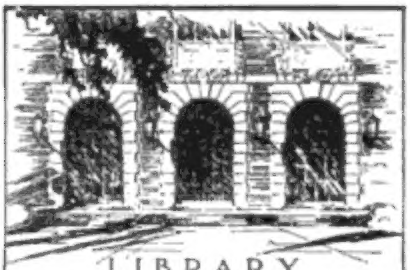
Digitized by Google



LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF ILLINOIS

314.358
F85
n.s.
v.5-10

Digitized by Google

Digitized by Google

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Fünftes Heft:

Die Schülerzählung vom 30. November 1900.

Mit einer graphischen Tafel.

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1903.

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Fünftes Heft:

Die Schülerzählung vom 30. November 1900.

Mit einer graphischen Tafel.

Bearbeitet von dem Direktor des Statistischen Amtes
Prof. Dr. H. Bleicher.

THE LIBRARY OF THE
JUL 12 1927
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1903.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß.

Seite

Vorbemerkung 1

1. Hauptergebnisse 2
   Gesammtzahl der Schüler nach Stufen. Schulkategorien. Organischer Aufbau der einzelnen Schulen.
2. Wohnung der Schüler. Beruf der Eltern 8
   Besuch der einzelnen Schulen aus den verschiedenen Stadttheilen. Zahl der Schulkinder innerhalb der einzelnen Stadttheile. Wohnweise und Familienverhältnisse. Beruf und Berufsstellung der Eltern.
3. Religionsverhältnisse 20
   Konfessionelle und Simultanschulen. Vergleich der Schulkinder mit der Gesammtbevölkerung innerhalb der einzelnen Bekenntnißgruppen. Schulkinder aus Mischehen.
4. Lebensalter und Schulalter 28
   Durchschnittsalter beim Eintritt in die verschiedenen Jahresstufen. Dauer der Zugehörigkeit zur Schule und Klasse. Alter zur Zeit der ersten Einschulung.
5. Gewerbliche Nebenbeschäftigung der Kinder 29
   Art und Dauer der Beschäftigung. Alter der betreffenden Kinder. Spezialisirung nach einzelnen Schulen.
6. Der Wechsel im Schülerstande (Abgangsstatistik) 36
   Abgang nach erfüllter Schulpflicht, in Folge vorzeitiger Entlassung, Todes, Verzuges nach Auswärts. Zuzug von Auswärts. Umschulungen. Erreichung des Schulziels in Mittel- und Bürgerschulen.

Tabellenwerk.

Tabelle I: Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit für jede einzelne Schule . . . . Seite I—XCII

Tabelle II: Berufsstellung der Eltern der Schüler der einzelnen Schulen . Seite XCIII—CIX

Tabelle III: Religions- und Familienverhältnisse desgl. . . . . „ CX—CXI

Einlagetabelle: Frequenz der gleichlaufenden Jahresstufen bei den einzelnen Schulen. Nebst einer schematischen Darstellung . . . . Seite 6 (a, b, c)

Graphische Beilage: Altersaufbau der Gesammtzahl der Schulkinder unter Ausscheidung der Gebürtigkeit.

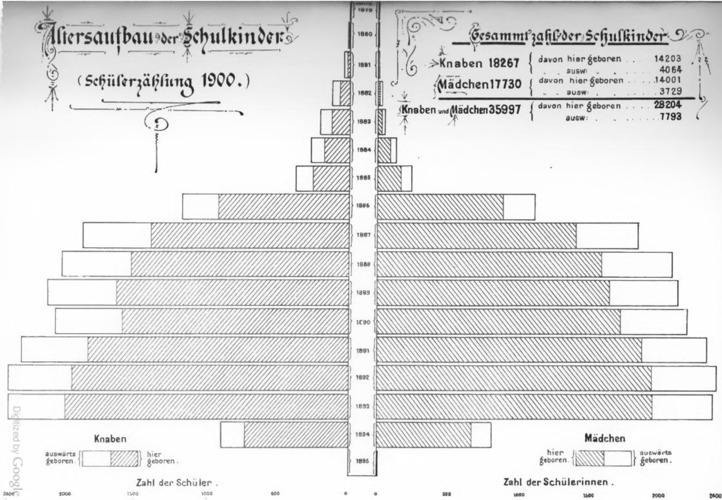
Digitized by Google

Altersaufbau der Schulkinder

(Schülerzählung 1900.)

Gesammtzahl der Schulkinder

Knaben 18267	davon hier geboren	. . .	14203
	„ auswärts	. . .	4064
Mädchen 17730	davon hier geboren	. . .	14001
	„ auswärts	. . .	3729
Knaben und Mädchen 35997	davon hier geboren	. . .	28204
	auswärts	. . .	7793



314.358
F85
n. 2.
n. 5-10

Vorbemerkung.

Nachdem seit dem Jahre 1880 (vergl. Verwaltungsbericht des Magistrats für 1880/81 Seite 21 ff.) eine umfassendere Schulstatistik nicht mehr vorgenommen worden war*), erschien es höchst wünschenswerth, um die Jahrhundertwende im Anschlusse an die mancherlei Vergleichsmomente bietende Volkszählung eine allgemeine Schüleraufnahme zu veranstalten. Eine spezielle Veranlassung hierzu bot der Wunsch der städtischen Schulbehörden, über den Umfang der gewerblichen Nebenbeschäftigung der Schulkinder näher orientirt zu werden, bei welcher Gelegenheit eine Ausgestaltung der Erhebung zu einer allgemeinen Schülerzählung nahe lag. Als Zweck der letzteren war neben der Gewinnung der Daten von mehr allgemeinem Interesse insbesondere die für die Schulverwaltung wichtige Feststellung der Wohnungen der schulpflichtigen Kinder nach Stadtbezirken und eine Kontrole über den thatsächlichen Schulbesuch der im schulpflichtigen Alter stehenden Kinder bezeichnet. Die Durchführung der Zählung geschah mittelst der Seite 4/5 abgedruckten Formulare A und B, welche von Seiten der einzelnen Schüler bis zum 10. Dezember ausgefüllt an das Statistische Amt abzugeben waren. Die Methode der direkten Erhebung empfahl sich gegenüber der im Jahre 1880 angewandten Methode, welche in einer Erweiterung der Volkszählungskarten durch zusätzliche Fragen nach dem Schulbesuch bestand, um deswillen, weil es ja im Programme lag, die schulstatistische Erhebung durch die Volkszählung zu kontroliren und an sich eine allgemeine Erweiterung der Volkszählungs-Zählkarten für den größten Theil der Bevölkerung eine überflüssige Belästigung des Publikums bedeutet.

Die nichtstädtischen Schulen wurden mittelst besonderen Cirkulars des Magistrates aufgefordert, sich an der gemeinsamen Statistik, welche alle öffentlichen Schulen umfassen sollte, zu betheiligen, welchem Ersuchen auch durchweg entsprochen worden ist.

An der erwähnten Schulstatistik erscheinen demnach insgesammt 67 Schulen betheiligt, deren Verzeichniß den Tabellen Seite 6a, b, c entnommen werden kann.

Bei der Drucklegung des Materiales war der Gesichtspunkt maßgebend, daß das zur Veröffentlichung gelangende Tabellenwerk, wenn es dauernden Werth behalten soll, besonders für Nachschlagezwecke geeignet sein müsse. Es ist deshalb nicht das Hauptgewicht darauf gelegt worden, durch Zusammenfassung der einzelnen Schulen nach Kategorien vergleichende statistische Zahlenreihen und Relativzahlen zu schaffen und zu besprechen, sondern auf die Darbietung thunlichst vollständigen Quellenmateriales für jede einzelne Schule. Dabei war, unbeschadet des Strebens nach knapper Zusammenfassung, soweit ins Detail zu gehen, daß

*) An früheren Veröffentlichungen ist nur zu erwähnen eine kleinere Arbeit in Band II Heft 4 der „Beiträge zur Statistik“ für die Jahre 1860/69.

Digitized by Google

gegebenen Falles auch das Studium speziellerer Fragen ermöglicht wird. Die dem Tabellenwerke vorangeschickten kurzen Erläuterungen sollen nur die wichtigeren und nächstliegenden Hauptergebnisse hervorheben.

Das Tabellenwerk selbst gliedert sich in zwei Haupttheile; zunächst wird für jede einzelne Schule eine besondere Tabelle (Tabelle I) geboten, aus welcher für die Schüler jeder einzelnen Klasse die Wohnungsverhältnisse, die Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, sowie die Gruppirung nach dem Alter und der Ortsgebürtigkeit ersehen werden kann (Seite I—XCII); im zweiten Haupttheil ist zunächst in Tabelle II (Seite XCIII—CIX) die Berufsausscheidung der Eltern für die Schüler der einzelnen 67 Schulen und in Tabelle III (Seite CX ff.) die Gruppirung der Schüler nach Religions- und allgemeinen Familienverhältnissen innerhalb der einzelnen Schulen geboten, wobei zu bemerken ist, daß handschriftlich die gleichen Aufzeichnungen nach einzelnen Klassen vorhanden sind. Die übrigen bei der Auszählung berücksichtigten Momente sind in den im Texte eingefügten Tabellen zur Darstellung gelangt.

Eine Ergänzung der hier vorliegendenden Nachweisungen ergibt sich aus der Darstellung des gesammten niederen Schulwesens im Preußischen Staate im Jahre 1901 (Preußische Statistik, Band 176). —

1. Hauptergebnisse.

Von der Gesammtzahl der 35997 ermittelten Schüler entfallen 8331 = 23,1 % auf die höheren Lehranstalten, 3635 = 10,1 % auf die Mittelschulen, 24031 = 66,8 % auf die Bürger- (Volks-)schulen und insgesammt 31978 = 88,8 % auf die städtischen, 4019 = 11,1 % auf die nichtstädtischen Schulen. Von der Gesammtzahl waren 18267 = 50,7 % Knaben und 17730 = 49,3 % Mädchen, welche sich auf die verschiedenen Schulkategorien wie folgt vertheilen:

	Zahl der Knaben in städtischen Schulen	Zahl der Knaben in anderen Schulen	Zahl der Mädchen in städtischen Schulen	Zahl der Mädchen in anderen Schulen
Höhere Schulen	3739	1218	1685	1689
Mittelschulen	1605	—	2030	—
Bürgerschulen	10967	738	11952	374
	16311	1956	15667	2063

Die Bedeutung der privaten Institute ist relativ am größten auf dem Gebiete der höheren Schulbildung; speziell bei den höheren Mädchenschulen haben die Privatanstalten eine etwas größere Gesammtfrequenz wie die städtischen. Unter den höheren Knabenschulen ist die einzige Staatsanstalt (Kaiser Friedrich-Gymnasium mit 332 Schülern) zu verzeichnen; in der Kategorie der Mittelschulen finden sich nur städtische Anstalten. Die Namen der einzelnen Schulen und ihr organischer Aufbau sind aus den Einlagetabellen Seite 6a, b, c, welche die Frequenz der gleichlaufenden Jahresstufen zur Darstellung bringt, ersichtlich. Zur Ergänzung dieser Tabelle dient die graphische Darstellung auf der Rückseite der Tabelle Seite 6a, b, c, welche die bei jeder Schule eingerichteten Klassen sofort überblicken läßt, so daß es erübrigt, hier näher darauf einzugehen. Wie die einzelnen Jahresstufen besetzt sind, ergiebt die folgende kleine Uebersicht, aus welcher noch die Vertheilung der Schüler nach Geburtsjahresklassen zu ersehen ist; vergleiche auch die diesem Hefte beigegebene graphische Darstellung.

Digitized by Google

				Geburtsjahre**)	Schülerzählung vom 30. November 1900.			Prozentuale Vertheilung nach	
Klassen	Knaben	Mädchen	Zus.	Geburtsjahr	Knaben	Mädchen	Zus.	Klassen	Geburtsjahren
1. Stufe*) . .	2715	2702	**5417**	1894 . . .	889	808***)	**1697**	15,1	4,7
2. „ . .	2639	2629	**5268**	1893 . . .	2394	2377	**4771**	14,6	13,3
3. „ . .	2451	2451	**4902**	1892 . . .	2393	2396	**4789**	13,6	13,3
4. „ . .	2479	2521	**5000**	1891 . . .	2313	2331	**4644**	13,9	12,9
5. „ . .	2254	2250	**4504**	1890 . . .	2066	2192	**4258**	12,5	11,8
6. „ . .	2128	2056	**4184**	1889 . . .	2121	2116	**4237**	11,6	11,8
7. „ . .	1780	1698	**3478**	1888 . . .	2022	2091	**4113**	9,7	11,4
8. „ . .	977	1012	**1989**	1887 . . .	1879	1848	**3727**	5,5	10,4
9. „ . .	385	219	**604**	1886 . . .	1171	1111	**2282**	1,7	6,3
10. „ . .	180	157	**337**	1885 . . .	372	241	**613**	0,9	1,7
11. „ . .	120	15	**135**	1884 . . .	274	127	**401**	0,4	1,1
12. „ . .	159†)	20	**179**	1883 u. früher	373	92	**465**	0,5	1,3
	18267	17730	**35997**		18267	17730	**35997**	100	100

Die einzelnen Stufen sind in absteigender Reihe besetzt, so daß die untersten Klassen am meisten Schüler zählen††); auffallend ist nur die etwas stärkere Besetzung der 4. Stufe, welche mit dem Eintritt auswärtiger Schüler in die Sexta der höheren Schulen zusammenhängt. Die Besetzung der einzelnen Jahresstufen ist natürlich durch die verschiedene Geburtendichtigkeit einzelner Kalenderjahre bedingt; wir können, da eine exakte Sterbetafel für die Frankfurter Bevölkerung, insbesondere das Kindesalter, noch nicht vorliegt und die Einwanderung an schulpflichtigen Kindern nicht genau bekannt ist, hier nicht näher auf diese Fragen eingehen. Es genügt darauf hinzuweisen, daß vom Jahre 1894 an ein sehr hoher Geburtenüberschuß beobachtet worden ist und die Frequenz der unteren Klassen in den Folgejahren eine noch stärkere werden muß, als dem Wachsthum der Bevölkerung ohnehin entsprechen würde. Weiteres über die Altersvertheilung siehe Kapitel 4.

Aus der Tabelle Seite 6 geht hervor, daß bei den höheren Schulen, insbesondere aber bei den privaten höheren Lehranstalten, die älteren Geburtsjahrgänge stärker besetzt erscheinen, und zwar nach der Frequenztabelle Seite 6a, b, c zunächst die Sexta als diejenige Klasse, in welche der Regel nach der Uebertritt aus anderen Schulen stattfindet. Wie schon oben erwähnt, ist auch der Zuzug auswärtiger Schüler von gewisser Bedeutung; nach Ausweis der Seite 26 abgedruckten Tabelle, welche in Kapitel 4 noch näher besprochen wird, sind 2981 Schüler oder etwa 8¼% der Gesammtzahl aus auswärtigen Schulen umgeschult. Nebenbei ergiebt der Vergleich der Ergebnisse der Gebürtigkeitsstatistik mit den Aufzeichnungen über die Umschulungen, daß den 2981 von auswärts umgeschulten Kindern 7793 auswärts geborene gegenüberstehen, woraus zu schließen ist, daß der größere Theil der letzteren im vorschulpflichtigen Alter nach Frankfurt gekommen ist, eine für die allgemeine Wanderungsstatistik

*) Die Bezeichnung der einzelnen Stufen bei den verschiedenen Kategorien von Schulen (höhere, Mittel-, Bürgerschulen) ist aus dem Kopfe der Einlagetabelle Seite 6a, b, c und der erwähnten graphischen Darstellung zu ersehen.

**) Vergleich mit der Volkszählung siehe Tabelle Seite 6.

***) Einschließlich 1 Mädchen aus dem Geburtsjahre 1895.

†) Einschl. 23 aus früheren Michaelisklassen.

††) Die Maximalzahlen der Schulkinder für die einzelnen Klassen betragen: bei den Bürgerschulen 60; bei den Mittelschulen für Knaben 50, für Mädchen 40; bei den höheren Schulen in den Vorschulklassen 45, in der Unterstufe der Hauptschule 40, in der Mittel- und Oberstufe 35—30.

(Fortsetzung Seite 7.)

Digitized by Google

Formular A.

Allgemeine Schülerzählung im Stadtkreise Frankfurt a. M.

am 30. November 1900.

Anmerkung: Die Angaben sind soweit möglich außer für die am Zähltage zur Schule gehörigen Schüler bezw. Schülerinnen auch für die bereits Michaelis 1900 entlassenen zu machen, und zwar ist bezüglich der letzteren bei Ausfüllung der Zählkarten der Zeitpunkt der Entlassung maßgebend.

Schule .... Aufsteigende Klasse

1. Vor- und Zuname des Schülers, der Schülerin

2. a) Lebt der Vater? .... Lebt die Mutter?
Eventuell der Stiefvater? .... die Stiefmutter?
Wer vertritt sonst die Stelle der Eltern?
b) Stand oder Beruf des Vaters; auch Stellung (ob selbständig, oder unselbständig, Meister, Geselle, Arbeiter usw.)? ....
Wenn der Vater todt, geschieden, verschollen 2c. 2c., auch Stand oder Beruf der Mutter ....
c) Wohnung? .... Straße/Platz № ...., Stockwerk ....
d) Wenn von Auswärts hier eingeschult:
Wohnung der Eltern: ...., im Kreise ....
Name des Pensionsgebers:

3. a) Geburtsort: ....
b) Geburtsdatum: ....

4. Religionsbekenntniß a) des Schülers ....
b) der Eltern ....

5. a) Beginn des Schulbesuchs (Zeit der ersten Einschulung):
im Jahre .... zu Ostern? .... zu Michaelis? ....
b) Seit wann und von welcher Klasse an in der jetzigen Schule?
c) Seit wann in der jetzigen Klasse? (unter Berücksichtigung der etwa an anderen Schulen in der gleichen Klasse zugebrachten Schulzeit):
d) Wenn vorher in anderen Schulen, Bezeichnung der letzteren in der Reihenfolge des Besuchs:

Genaue Bezeichnung der Schule: (bei auswärtigen auch Ort derselben)	Dauer des Besuchs:

6. a) Wenn Kost- oder Pflegekind: .... Name und Stand oder Beruf der Pflegeltern bezw. des Pflegvaters, der Pflegmutter:
b) Bezeichnung sonstiger Unterstützungen durch dritte Personen, Stiftungen usw.
c) Findet gegenwärtig eine mit Erwerb verbundene Nebenbeschäftigung des Schülers (der Schülerin) statt? ....
Oder in anderer Jahreszeit?

7. Bemerkungen: Ob zur Zeit am Schulbesuche wegen Krankheit usw. verhindert?
.... Ob nicht mehr schulpflichtig? ....
Ob Michaelis 1900 bereits entlassen? ....
Sonstige Bemerkungen: ....
....
....
....

Formular B.

Gewerbliche Nebenbeschäftigung von Schulkindern.

Schule: .... **Klasse:**

---

1. Name: ....
2. Geburtsdatum: ....
3. Beruf des Vaters: ....
4. „ der Mutter: ....
5. Art der gewerblichen Nebenbeschäftigungen: (genau spezifiziert und mit Angabe, ob gegenwärtig ausgeübt oder regelmäßig zu anderer Jahreszeit): ....
   a) ....
   b) ....
   c) ....
6. Dauer derselben: ....
   a) täglich von ...... Uhr bis ...... Uhr, wöchentlich ...... mal von ...... Uhr bis ...... Uhr
   b) „ „ ...... „ „ ...... „ „ ...... „ „ ...... „ „ ...... „
   c) „ „ ...... „ „ ...... „ „ ...... „ „ ...... „ „ ...... „
7. Angabe, ob zur Unterstützung der Eltern in deren eigenem Geschäft oder in fremden Betrieben verwendet: ....
   Ohne Entgelt? .... Mit Entgelt? .... Besteht letzteres in Baar? ....
   In Naturalien? .... Höhe desselben: ....
8. Seit welchem Lebensjahre wird gewerbliche Nebenbeichäftigung ausgeübt? ....
   ....
9. Welche nachtheiligen Einflüsse machen sich geltend (in Bezug auf Schulbesuch, Qualifikation, Gesundheit usw.)? ....
   ....
   ....
   ....

Bemerkungen: (insbesondere soweit bekannt über die Familien- und pekuniären Verhältnisse der Eltern).
....
....
....

Schulkategorien.	Gesammtzahl	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	187
		Von der Gesammtzahl der Schüler sind geboren im Jahre															
I. Städtische Schulen.																	
A. Höhere Schulen.																	
Knaben	3739	104	331	333	347	392	400	378	351	305	260	219	165	105	33	9	4
Mädchen	1685	45	168	187	182	186	196	171	183	138	108	65	18	23	11	3	1
Zusammen	5424	149	502	520	529	578	596	549	534	443	368	284	183	128	44	12	5
B. Mittelschulen.																	
Knaben	1605	71	246	244	231	189	176	166	153	113	16	—	—	—	—	—	—
Mädchen	2030	90	298	290	271	251	241	245	187	151	6	—	—	—	—	—	—
Zusammen	3635	161	544	534	502	440	417	411	340	264	22	—	—	—	—	—	—
C. Bürgerschulen.																	
Knaben	10967	611	1630	1619	1505	1270	1325	1242	1161	601	2	1	—	—	—	—	—
Mädchen	11952	597	1728	1706	1656	1513	1418	1415	1265	651	4	—	—	—	—	—	—
Zusammen	22919	1207	3358	3325	3161	2783	2743	2657	2426	1252	6	1	—	—	—	—	—
Summe I.																	
Knaben	16311	786	2210	2196	2083	1851	1901	1786	1665	1019	278	220	165	105	33	9	4
Mädchen	15667	731	2194	2183	2109	1950	1855	1831	1635	940	118	65	18	23	11	3	1
Zusammen	31978	1517	4401	4379	4192	3801	3756	3617	3300	1959	396	285	183	128	44	12	5
II. Nichtstädtische Schulen.																	
A. Höhere Schulen.																	
Knaben	1218	95 57	97	86	132	123	134	145	129	111	93	54	37	14	4	1	1
Mädchen	1689	1 48	142	164	177	192	209	209	170	157	122	62	32	4	—	—	—
Zusammen	2907	$\frac{95}{1}$ 105	239	250	309	315	343	354	299	268	215	116	69	18	4	1	1
B. Bürgerschulen.																	
Knaben	738	46	87	111	98	92	86	91	85	41	1	—	—	—	—	—	—
Mädchen	374	28	41	49	45	50	52	51	43	14	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1112	74	128	160	143	142	138	142	128	55	2	—	—	—	—	—	—
Summe II.																	
Knaben	1956	95 103	184	197	230	215	220	236	214	152	94	54	37	14	4	1	1
Mädchen	2063	1 76	183	213	222	242	261	260	213	171	123	62	32	4	—	—	—
Zusammen	4019	$\frac{95}{1}$ 179	367	410	452	457	481	496	427	323	217	116	69	18	4	1	1
Gesammtsumme I. u. II.																	
Knaben	18267	95 889	2394	2393	2313	2066	2121	2022	1879	1171	372	274	202	119	37	10	5
Mädchen	17730	1 807	2377	2396	2331	2192	2116	2091	1848	1111	241	127	50	27	11	3	1
Zusammen	35997	$\frac{95}{1}$ 1696	4771	4789	4644	4258	4237	4113	3727	2282	613	401	252	146	48	13	6
Davon hier geboren.																	
Knaben	14203	95 719	1997	1952	1839	1591	1637	1531	1389	909	249	176	122	71	17	3	1
Mädchen	14001	1 661	1951	1946	1874	1727	1651	1593	1406	888	160	88	30	16	9	—	—
Zusammen	28204	$\frac{95}{1}$ 1380	3948	3898	3713	3318	3288	3124	2795	1797	409	264	152	87	26	3	1
Auswärts geboren.																	
Knaben	4064	170	397	441	474	475	484	491	490	262	123	98	80	48	20	7	4
Mädchen	3729	146	426	450	457	465	465	498	442	223	81	39	20	11	2	3	1
Zusammen	7793	316	823	891	931	940	949	989	932	485	204	137	100	59	22	10	5
Ergebniß der Volkszählung 1900.																	
Knaben	40835	2544	2451	2440	2323	2094	2176	2052	1944	2072	2221	2324	2707	3205	3677	3315	3290
Mädchen	43025	2616	2475	2413	2373	2213	2148	2086	1927	2029	2279	2563	2878	3416	3637	3893	4079
Zusammen	83860	5160	4926	4853	4696	4307	4324	4138	3871	4101	4500	4887	5585	6621	7314	7208	7369

Digitized by Google

Vergleichende Ue[…]

	II¹	I²	I¹ Ca	I¹
	electa	Seminar		Wlk.
	c	b	a	
Höhere Schule[n]	—	—	—	—
	—	—	—	—
	a b	a b	a b	
Mittelschule[n]				
Bürgerschule[n]				

Zusammen: 499, 491, 801, 756, 430

I. Städtische Schul[en].

A. Höhere Schulen.

1. Goethe-Gymnasium .
2. Lessing-Gymnasium .
3. Musterschule (Real-Gy[mnasium])
4. Wöhlerschule (Real-Gy[mnasium]) Frankfurter Lehrplan; Allgemeiner „ ; Handelsklassen
5. Klingerschule (Oberrea[lschule])
6. Adlerflychtschule (Real[schule])
7. Liebig-Realschule
8. Selectenschule mit [Progym]nasium-Klassen
9. Elisabethenschule; „ Sem[inar]
10. Humboldtschule
11. Victoriaschule

Summe der Knaben; Summe der Mädchen; Summe A.

B. Mittelschulen.

12. Ostendschule (Knaben[schule])
13. Petersschule (Mädchen[schule])
14. Souchayschule, Knabe[n]; Mädch[en]
15. Fürstenbergerschule (M[ädchen])
16. Bethmannschule, Kna[ben]; Mäd[chen]
17. Engl. Fräuleinschule ([…]schule)

Summe der Knaben; Summe der Mädchen; Summe B.

C. Bürgerschulen.

18. Gellertschule (Knaben)
19. Wallschule (Mädchen)
20. Liebfrauenschule (Mä[dchen])
21. Uhlandschule, Knaben; Mädch[en]
22. Karmeliterschule, Kn[aben]; Mä[dchen]
23. Merianschule, Knabe[n]; Mädch[en]
24. Kirchnerschule, Knab[en]; Mädch[en]
25. Lersnerschule, Knabe[n]; „ Mädch[en]

Zusammen (column, top to bottom): 465, 289, 511, 431, 444, 496, 588, 814, 810, 359, 414, 658, 281, 520, 505, 89, 61, 416, 369, 421, 367, 371, 354, 331, 183, 512, 531, 411, 508*), 164, 183, 265, 247, 10967, 11952, 22919

Other columns, lower rows: 13 — | 15 — | 13 — | —; 10; 5; 1[…]; 23[…]

NB. Die roth [...] [S]eite LXVII ist die hier benannte

Jahrgang		1
Höhere Schulen	Knaben	III B.
	Mädchen	IX
Mittelschulen		VIII
Bürgerschulen		VII

I. Städtische Schulen.

A. Höhere Schulen.

1. Goethegymnasium
2. Lessinggymnasium
3. Musterschule (Realgymnasium)
4. Wöhlerschule (Realgymnasium): Frankfurter Lehrplan; Allgemeiner „ ; Handelsklassen
5. Klingerschule (Oberrealschule)
6. Adlerflychtschule (Realschule)
7. Liebig-Realschule
8. Selectenschule mit Progym[nasium]-Klassen
9. Elisabethenschule; „ (Sem[inar])
10. Humboldtschule
11. Victoria[schule]
12. Osten[dschule]
13. Peter[sschule]
14. Sou[chayschule]
15. Fürs[tenbergerschule]
16. Beth[mannschule]
17. Engl[. Fräuleinschule]
18. Gelle[rtschule]
19. Wall[schule]
20. Liebf[rauenschule]
21. Uhla[ndschule]
22. Kar[meliterschule]
23. Mer[ianschule]
24. Kirc[hnerschule]

Klassen. (Winterhalbjahr 1900/1901).

Jahrgang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Höhere Schulen	III V.	II V.	I V.	VI	V	IV	III^2	III^1	II^2	II^1	I^2	I^1
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta		
Mittelschulen	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I		Seminar		
Bürgerschulen	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io		a.	b.	c.

II. Nichtstädtische Schulen.

A. Höhere Schulen.

51. Kaiser Friedrich-Gymnasium
52. Realschule der israelitischen Religions-Gesellschaft:
    Knaben-Abth.
    Mädchen-Abth.
53. Philanthropin (Realschule):
    Knaben-Abth.
    Mädchen-Abth.
54. Institut von Hassel (Knabenschule).
55. Marienschule, höh. kath. Mädchenschule
56. Höhere Mädchenschule der Ursulinen, katholische
57. Mädch.-Institut v. Frl. Frielinghaus
58. " " " " Groos
59. " " " " Hanzo
60. " " v. Frau Dr. Heinemann
61. " " " Frl. Jost
62. " " " Herrn Dr. Schenck
63. " " " Frl. Schmidt
64. " " " " v. Puttkammer

B. Bürgerschulen.

65. Israelitische Volksschule (Knaben- und Mädchenschule der isr. Religionsgesellschaft):
    Knaben-Abth.
    Mädchen-Abth.
66. St. Josefsschule, kath. Bürgerschule (Knabenschule)
67. Kath. Parochialschule Niederrad:
    Knaben-Abth.
    Mädchen-Abth.

Zeichen-Erklärung:

Einfache Klassen: Knaben / Mädchen — Parallel-Klassen — Klassen mit beiden Geschlechtern

Mehrere Jahrgänge in einer Klasse — Michaelis-Knabenklassen — noch nicht bestehende Klassen neuerrichteter Schulen.

Fortsetzung von Seite 3.)

werthvolle Beobachtung. Daß bei den nichtstädtischen Schulen der Prozentsatz der auswärts gebürtigen Kinder durchschnittlich ein höherer ist, geht aus der nachstehenden kleinen Tabelle hervor. Vermuthlich spielt hierbei die Konfessionalität eine gewisse Rolle.

Geschlecht und Gebürtigkeit	Städtische Schulen								Nichtstädtische Schulen						Gesammtsumme	
	Höhere Schulen		Mittelschulen		Bürgerschulen		überhaupt		Höhere Schulen		Bürgerschulen		überhaupt			
	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%	Zahl der Schüler	%
Hier geboren:																
Knaben	2750	50,70	1349	37,11	8742	38,14	12841	40,16	869	29,89	493	44,34	1362	33,89	14203	39,46
Mädchen . . .	1348	24,85	1649	45,37	9497	41,44	12494	39,07	1276	43,89	231	20,77	1507	37,50	14001	38,89
Zusammen	4098	75,55	2998	82,48	18239	79,58	25335	79,23	2145	73,78	724	65,11	2869	71,39	28204	78,35
Auswärts geboren:																
Knaben	989	18,23	256	7,04	2225	9,71	3470	10,85	349	12,01	245	22,03	594	14,78	4064	11,29
Mädchen . . .	337	6,22	381	10,48	2455	10,71	3173	9,92	413	14,21	143	12,86	556	13,83	3729	10,36
Zusammen	1326	24,45	637	17,52	4680	20,42	6643	20,77	762	26,22	388	34,89	1150	28,61	7793	21,65

Für einen Vergleich der Gesammtzahl der schulpflichtigen Kinder zu verschiedenen Zeitpunkten pflegt man jeweils die Besetzung der 8 bezw. 9 Geburtsjahrgänge zu vergleichen, welche ungefähr dem 6.—14. Lebensjahre entsprechen*); die Zahl der schulpflichtigen Kinder beträgt in Frankfurt hiernach im Durchschnitt 12—14% der Bevölkerung, d. h. jeder achte Einwohner geht noch zur Schule, was gegenüber anderen Städten eine verhältnißmäßig geringe Schülerzahl bedeutet und in der niedrigen Geburtsziffer unserer Stadt begründet ist.**)

Volkszählung	Einwohnerzahl	Schulpflichtige Kinder	Auf 100 Einwohner treffen schulpflichtige Kinder	Volkszählung	Einwohnerzahl	Schulpflichtige Kinder	Auf 100 Einwohner treffen schulpflichtige Kinder
1867	78277	7788	9,95	1885	154441	21113	13,67
1871	91040	9418	10,34	1890	180020	23948	13,30
1875	103114	11193	10,86	1895	229279	27701	12,08
1880	136831	16590	12,12	1900	288989	35480	12,28

*) Die Verpflichtung zum Schulbesuch beginnt mit jedem Schuljahre für diejenigen Kinder, welche bis zum 31. März des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben, und endigt mit dem Schlusse jeden Schuljahres für diejenigen Kinder, welche bis zum 31. März des laufenden Kalenderjahres das 14. Lebensjahr vollendet haben bezw. vollenden. (Vgl. § 2 der Verordnung der Königlichen Regierung, publicirt im Amtsblatt Nr. 7 vom 8. Februar 1900 unter Nr. 81). — Die hier berechnete Zahl der schulpflichtigen Kinder ist aus neun Geburtsjahrgängen genommen, wovon der unterste mit 1/4, der letzte mit 3/4 der bei der Volkszählung ermittelten Besetzung in Rechnung gezogen ist. Diese Zahlen nähern sich der thatsächlich ermittelten Schülerzahl am besten.

**) Vergl. auch Verwaltungsbericht des Magistrates 1892/93 S. IX und Statist. Beschr. II. Th. S. 109.

2. Wohnung der Schüler. Beruf der Eltern.

In der Haupttabelle I ist für die einzelnen Schulen nachgewiesen, wie sich die Schüler der einzelnen Klassen ihrer Wohnung nach auf die einzelnen Stadtgegenden vertheilen. Es ist selbstverständlich, daß bei den Volksschulen, insbesondere jenen der Vororte, der Charakter von Bezirksschulen mehr hervortritt, während für die Mittel- und höheren Schulen die Beziehungen zwischen Wohnung und Lage der Schule nicht so enge sind. Die Tabelle S. 9/10 läßt in anderer Anordnung und unter Verzicht auf die Ausscheidung nach einzelnen Klassen die Vertheilung der ganzen in einem bestimmten Stadttheile wohnhaften Schuljugend nach Schulen überblicken. In dieser Uebersicht kommen natürlich auch die Unterschiede in der socialen Schichtung der Bevölkerung der einzelnen Stadttheile zur Geltung; die nachstehende kleine Prozenttabelle zeigt beispielsweise, daß 60% der gesammten im Westend wohnenden Schuljugend höhere städtische Schulen und 22% höhere nichtstädtische Schulen besuchen; in den Vororten, in Bornheim, im inneren Sachsenhausen u. s. w. sinken dagegen die analogen Prozentsätze auf unter 4% herunter. Die verhältnißmäßig meisten Schüler und Schülerinnen von Mittelschulen findet man im äußeren Sachsenhausen.

(Fortsetzung Seite 11.)

Procentuale Vertheilung der Kinder innerhalb der Stadttheile auf die Schulkategorien.

Stadttheile	Städtische Schulen									Nichtstädtische Schulen						Städtische Schulen			Nichtstädt. Schulen			Zusammen		
	Höhere Schulen			Mittelschulen			Bürgerschulen			Höhere Schulen			Bürgerschulen											
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Altstadt . .	3,9	0,9	4,8	5,0	5,4	10,4	33,6	39,6	73,2	1,6	3,1	4,7	5,9	1,0	6,9	42,3	46,1	88,4	7,5	4,1	11,6	49,3	50,7	100,0
Westl. Neust.	16,6	8,2	24,8	6,5	8,9	15,4	22,3	25,4	47,7	3,8	7,1	10,9	1,2	—	1,2	45,4	42,5	87,9	5,0	7,1	12,1	50,4	49,6	100,0
Nördl. „	10,1	4,0	14,1	5,5	7,5	13,0	26,3	31,6	57,9	4,8	8,1	12,9	1,8	0,3	2,1	41,9	43,1	85,0	6,6	8,4	15,0	48,5	51,5	100,0
Oestl. „	5,5	1,9	7,4	6,5	7,4	13,9	21,6	28,2	49,8	8,6	7,6	16,2	7,9	4,8	12,7	33,6	37,5	71,1	16,5	12,4	28,9	50,1	49,9	100,0
SW. Außenst.	11,9	4,8	16,7	3,7	5,3	9,0	32,5	34,6	67,1	1,8	4,4	6,2	1,0	—	1,0	48,1	44,7	92,8	2,8	4,4	7,2	50,9	49,1	100,0
Westl. „	42,6	17,8	60,4	0,4	2,8	3,2	6,7	7,4	14,1	3,1	18,9	22,0	0,3	—	0,3	49,7	28,0	77,7	3,4	18,9	22,3	53,1	46,9	100,0
NW. . „	37,7	18,9	56,6	1,2	6,8	8,0	9,6	9,0	18,6	3,6	13,0	16,6	0,2	—	0,2	48,5	34,7	83,2	3,8	13,0	16,8	52,3	47,7	100,0
Nördl. „	19,1	10,7	29,8	4,7	9,4	14,1	22,1	24,0	46,1	3,2	6,3	9,5	0,3	—	0,3	45,9	44,1	90,0	3,5	6,5	10,0	49,4	50,6	100,0
NO. „	8,2	3,3	11,5	5,9	6,3	12,2	32,5	34,4	66,9	4,0	4,0	8,0	0,9	0,5	1,4	46,6	44,0	90,6	4,9	4,5	9,4	51,5	48,5	100,0
Oestl. „	8,7	3,6	12,3	7,4	8,5	15,9	16,7	20,2	36,9	17,0	13,6	30,6	3,0	1,3	4,3	32,8	32,3	65,1	20,0	14,9	34,9	52,8	47,2	100,0
Bornheim .	1,7	0,5	2,2	2,3	1,8	4,1	46,1	46,8	92,9	0,2	0,5	0,7	0,1	—	0,1	50,1	49,1	99,2	0,3	0,5	0,8	50,4	49,6	100,0
Inn. Sachsh.	2,8	1,0	3,8	5,4	5,6	11,0	39,1	43,6	82,7	0,9	0,9	1,8	0,6	0,1	0,7	47,2	50,3	97,5	1,5	1,0	2,5	48,8	51,2	100,0
Neuß. „	5,4	1,7	7,1	10,9	10,8	21,7	31,7	35,8	67,5	1,3	1,8	3,1	0,6	—	0,6	48,0	48,3	96,3	1,9	1,8	3,7	49,9	50,1	100,0
Bockenheim .	9,6	5,7	15,3	0,2	0,1	0,3	40,8	42,7	83,5	0,4	0,3	0,7	—	—	—	50,6	48,7	99,3	0,4	0,3	0,7	51,0	49,0	100,0
Niederrad .	0,8	—	0,8	0,3	0,3	0,6	34,8	35,9	70,7	—	—	—	14,0	13,9	27,9	35,9	36,2	72,1	14,0	13,9	27,9	49,9	50,1	100,0
Oberrad . .	0,2	—	0,2	0,2	—	0,2	48,1	51,3	99,4	—	0,2	0,2	—	—	—	48,5	51,3	99,8	—	0,2	0,2	48,5	51,5	100,0
Seckbach . .	1,3	1,3	2,6	1,1	1,2	2,2	49,6	44,9	94,5	0,7	—	0,7	—	—	—	52,0	47,4	99,4	0,7	—	0,7	52,7	47,3	100,0
Auswärts .	55,2	14,1	69,3	5,3	6,5	11,8	1,1	1,1	2,2	11,0	5,2	16,2	0,4	—	0,4	61,6	21,7	83,3	11,4	5,3	16,7	73,0	27,0	100,0

Schülerzählung 1900.

Vertheilung der Schulkinder über das Stadtgebiet nach der Wohnung der Eltern.

Laufende No.	Schulen		Gesammtzahl der Schüler	Davon wohnen (in der) im Stadttheil: Altstadt	Westliche Neustadt	Nördliche Neustadt	Östliche Neustadt	Außenstadt: Süd-westliche	Außenstadt: Westliche	Außenstadt: Nord-westliche	Außenstadt: Nördliche	Außenstadt: Nord-östliche	Außenstadt: Östliche	Bornheim	Inneres Sachsenhausen	Äußeres Sachsenhausen	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Auswärts wohnende	Ges.-Zahl d. Kinder ausw. wohn. Eltern
	I. Städtische Schulen.																					
	A. Höhere Schulen.																					
1.	Goethegymnasium	für Knaben	**404**	10	20	6	5	54	69	128	32	18	14	1	3	23	10	1	—	1	9	**21**
2.	Lessinggymnasium	für Knaben	**333**	8	23	4	6	40	43	59	51	25	5	3	5	30	20	3	—	—	8	**19**
3.	Musterschule (Realgymnasium)	für Knaben	**390**	6	6	13	17	11	10	35	126	87	55	1	2	11	5	—	—		5	**20**
4.	Wöhlerschule "	für Knaben	**706**	7	36	6	4	132	194	185	30	6	6	—	—	19	42	1	—	—	38	**66**
5.	Klingerschule (Oberrealschule)	für Knaben	**784**	44	47	49	37	57	7	30	140	168	96	20	21	31	6	6	1	5	19	**36**
6.	Adlerflychtschule (Realschule)	für Knaben	**637**	17	22	5	13	39	17	100	250	74	20	6	4	26	7	1	—	1	35	**46**
7.	Liebig-Realschule	für Knaben	**291**	—	1	—		3	16	8	—	—	1	—	—	—	238	—	—	—	30	**33**
8.	Selectenschule m. Prog.-Klassen		**194**	29	14	9	10	30	17	8	23	17	8	2	7	13	5	1		—	1	**1**
9.	Elisabethenschule mit Seminar	für Mädchen	**751**	15	41	16	16	104	131	181	89	40	34	2	10	35	17	—		5	15	**22**
10	Humboldtschule	für Mädchen	**701**	13	43	21	16	32	12	86	276	121	51	6	4	13	—	—	—	2	5	**7**
11	Victoriaschule	für Mädchen	**238**	—	—	—	—	11	10	10	—	—	1	1	1	—	182	—	—	—	17	**18**
	Summe Knaben		**3739**	121	169	92	92	366	367	553	652	395	205	33	42	153	333	13	1	7	145	**242**
	Summe Mädchen		**1685**	28	84	37	32	147	153	277	365	161	86	9	15	48	199	—	—	7	37	**47**
	überhaupt		**5424**	**149**	**253**	**129**	**124**	**513**	**520**	**830**	**1017**	**556**	**291**	**42**	**57**	**201**	**532**	**13**	1	**14**	**182**	**289**
	B. Mittelschulen.																					
12.	Ostendschule (Knabenschule)		**778**	101	27	30	89	15	1	3	38	211	162	30	20	36	1	—	1	6	7	**10**
13.	Petersschule (Mädchenschule)		**627**	86	28	38	84	19	4	1	47	141	132	18	4	12	5	2		4	2	**6**
14.	Souchayschule, Knaben-Abtheilung		**482**	32	18	1	1	83	3	1	4	2	—	—	60	271	1	4	—	—	1	**4**
	" Mädchen-Abtheilung		**427**	11	3	1	—	58	—	—	1	—	2	—	67	279	—	2		—	—	**1**
15.	Fürstenbergerschule (Mädchenschule)		**464**	18	28	8	2	35	4	74	212	68	1	—	—	—	1	—	—		13	**16**
16.	Bethmannschule, Knaben-Abtheilung		**345**	23	21	20	19	16	—	13	119	73	13	13	2	5	2	—	—	—	6	**9**
	" Mädchen-Abtheilung		**330**	36	10	17	28	12	1	4	40	84	60	16	9	10	—	—	—	2	1	**2**
17.	Engl. Fräuleinschule (Mädchenschule)		**182**	15	22	5	9	40	15	21	21	9	5	—	5	8	6	—	—	—	1	**2**
	Summe Knaben		**1605**	156	66	51	109	114	4	17	161	286	175	43	82	312	4	4	1	6	14	**23**
	Summe Mädchen		**2030**	169	91	69	123	164	24	100	321	302	200	34	85	309	12	4	—	6	17	**27**
	überhaupt		**3635**	**325**	**157**	**120**	**232**	**278**	**28**	**117**	**482**	**588**	**375**	**77**	**167**	**621**	**16**	**8**	**1**	**12**	**31**	**50**
	D. Bürgerschulen.																					
18.	Gellertschule (Knabenschule)		**786**	36	4	2	5	7	1	—	—	—	3	—	285	442	1	—	—	—	—	**2**
19.	Wallschule (Mädchenschule)		**446**	4	—	—	2	1	—			—	2	—	136	301	—	—		—		**—**
20.	Liebfrauenschule (Mädchenschule)		**1087**	225	46	168	215	25	5	26	109	186	50	6	20	6	—	—		—		**12**
21.	Uhlandschule, Knaben-Abtheilung		**443**	43	3	24	97	1	1	1	5	69	180	5	6	8	—	—	—	—		**—**
	" Mädchen-Abtheilung		**433**	28	1	5	79	—	—	—	2	46	262	2	4	4	—	—				**2**
22.	Karmeliterschule, Knaben-Abtheilung		**377**	156	70	19	7	88	4	17	6	4	1	—	3	2	—	—	—	—	—	**5**
	" Mädchen-Abtheilung		**394**	186	40	12	5	109	7	12	5	3	2	—	5	6	1	—	—	—	1	**4**
23.	Merianschule, Knaben-Abtheilung		**404**	1	1	5	3	—	1	—	85	290	14	3	1	—		—			—	-
	" Mädchen-Abtheilung		**411**	1	—	2	—	—	—	1	99	288	19	1	—	—	—	—			—	**6**
24.	Kirchnerschule, Knaben-Abtheilung		**398**	—	—	—	1	—	—		1	59	5	329	—	—	—	—	—	3	—	**—**
	" Mädchen-Abtheilung		**382**	—		—	—	—	—	—	—	51	2	329	—	—	—	—	—	—	—	**2**
25.	Lersnerschule, Knaben-Abtheilung		**377**	1	—	—	1	1		—	50	286	6	32	—	—	—	—		—	—	**3**
	" Mädchen-Abtheilung		**803**	2		1	2	—	—	—	47	552	28	170	—		—	—		1		**3**
26.	Brentanoschule, Knaben-Abtheilung		**409**	—	—	—	—		—	—	2	223	26	158	—	—	—	—		—		
	" Mädchen-Abtheilung		**404**	—	—	—	—	—	—	—	5	202	20	177	—	—	—	—	—	—	—	**2**
27.	Battonnschule (Knabenschule)		**801**	520	25	39	97	5	1	—	10	24	21	1	44	14		—		—	—	.
28.	Annaschule (Mädchenschule)		**756**	518	10	33	107	8	1	2	5	22	21	—	17	11		—	1			
29.	Frankensteinerschule, Knaben-Abtheilung		**430**	17	—	1	10	1		—		1	6	—	149	242	-	—			—	**2**
	" Mädchen-Abtheil.		**465**	45	4	—	14	1	—	—	—	1	14	—	126	259		—	1	-	—	**1**
30.	Willemerschule, Knaben-Abtheilung		**289**	26	—		2	2	—			1	18	—	89	150	—		1	—	—	**—**
	" Mädchen-Abtheilung		**511**	42	2	1	7	3	—	—	—	—	29	—	173	254	-	—	—	—	—	**5**
31.	Glauburgschule, Knaben-Abtheilung		**431**	—	2	2	6		.	19	320	72	2	8	—	—						**5**
	" Mädchen-Abtheilung		**444**	—	1	—	—			14	324	103	-	1	1	—	—	—	—	—		**3**
32.	Gutleutschule, Knaben-Abtheilung		**496**	1	1	—	—	477	5	3	—		—	.	6	1	2		—			
	" Mädchen-Abtheilung		**588**	2	2	2	-	555	11	5	—	—	..	—	—	8	1	2				**—**
33.	Franckeschule (Knabenschule)		**814**	—	—	—		2	2	4	—	—	—	—	—	—	806	—				**—**
34.	Sophienschule (Mädchenschule)		**810**	—	—	—	—	4	2	4	—	—	—	—	—	—	800	—	—	—	—	**—**
35.	Bonifatiusschule, Knaben-Abtheilung		**359**	—	—	—	—	1	—	—	—	—	..	—	—	—	358				—	**—**
	" Mädchen-Abtheilung		**414**	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	413	—				**—**
36.	Pestalozzischule, Knaben-Abtheilung		**658**	—	—	—	—	—	—	—	4	289	27	332	—			—	—	6	—	**2**
	" Mädchen-Abtheilung		**281**	—	—	—	—	—		—	2	79	6	194	—	—	—					**2**
37.	Varrentrappschule, Knaben-Abtheilung		**530**	1	—	—	—	271	14	6	1		—	—	—	-	237	—	—	—		**1**
	" Mädchen-Abtheilung		**505**	—			—	237	9	2	1	-	—	—	—	—	256	—			—	**3**
38.	Hilfsschule, Knaben-Abtheilung		**89**	17	1	3	2	7	1	1	5	16	7	4	8	13	4	—	—			**—**
	" Mädchen-Abtheilung		**61**	26	1	2	3	1	—	1	2	6	5	6	3	5	-	—	—	—	—	**—**

Digitized by Google

Schülerzählung 1900.

(Fortsetzung.) Vertheilung der Schulkinder über das Stadtgebiet nach der Wohnung der Eltern.

Laufende No.	Schulen	Gesammtzahl der Schüler	Altstadt	Westliche Neustadt	Nördliche Neustadt	Östliche Neustadt	Außenstadt: Südwestliche	Außenstadt: Westliche	Außenstadt: Nordwestliche	Außenstadt: Nördliche	Außenstadt: Nordöstliche	Außenstadt: Östliche	Bornheim	Inneres Sachsenhausen	Aeußeres Sachsenhausen	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Auswärts wohnende	Bei Stadt u. Kinder auswärts wohn. Eltern
39.	Weißfrauenschule (Knabenschule)	416	91	86	22	5	113	19	41	15	1	4	1	2	13	3		—		—	2
40.	Allerheiligenschule (Knabensch.)	369	87	4	45	95	3	—	—	16	43	65	—	6	5	—	—			—	
41.	Katharinenschule (Mädchenschule)	421	56	118	24	2	101	27	44	24	4	1	—	2	11	5	1	—	—	1	1
42.	Dreikönigschule (Mädchenschule)	367	31	1	—	8	1	—	—	1	—	3	—	178	144	—		—	—	—	—
43.	Domschule (Knabenschule)	371	43	28	68	28	17	8	26	74	63	9	—	2	5		—	—	—	—	—
44.	Rosenbergerschule (Mädchensch.)	354	76	33	40	29	15	3	19	64	60	12	—	—	3	—	—		—	—	—
45.	Schwarzburgschule, Knaben-Abth.	331	1	3	12	3	—	1	23	159	123	1	1	1	—	2	—	—	—	1	1
	„ Mädchen-Abth.	183	—	—	—	—	—	—	2	130	49	—	1	—	—	1		—	—	—	
46.	Ev. Schule i. Niederrad, Kn.-Abth.	512	—	—	—	—	—	—		—	—				2	—	508	—	—	2	2
	„ „ „ Mädch.-Abth.	531	—	—	—	—	—	—		—	—		—		7		523	—	—	1	—
47.	Ev. Knabenschule Oberrad	411	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	408	—	—	—
48.	„ Mädchenschule „	*) 508	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	505	—	—	1
49.	Kath. Schule Oberr., Knab.-Abth.	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	163	—	—	1
	„ „ „ Mädch.-Abth.	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183	—	—	4
50.	Schule in Seckbach, Knab.-Abth.	265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265	—	—
	„ „ „ Mädch.-Abth.	247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	247	—	—
	Summe Knaben	10967	1041	228	242	362	996	58	141	753	1564	395	874	596	906	1412	510	612	274	3	26
	Summe Mädchen	11952	1242	259	290	473	1062	65	132	820	1652	476	887	665	1022	1477	526	653	248	3	51
	überhaupt	22919	2283	487	532	835	2058	123	273	1573	3216	871	1761	1261	1928	2889	1036	1265	522	6	77
	II. Nichtstädtische Schulen. A. Höhere Schulen																				
51.	Kaiser Friedrich-Gymnasium	332	5	8	13	20	12	3	8	42	76	92	3	9	20	..	—	—	3	18	33
52.	Realschule der isr. Rel.-Gesellschaft, Knaben-Abtheilung	347	8	-	11	71	—	—	4	9	45	195	—		1	2		—	--	1	42
„	Realschule der isr. Rel.-Gesellschaft, Mädchen-Abtheilung	224	3	—	14	52	—	—	—	1	35	119	—	-	—	—	—	—	—	—	4
53.	Philanthropin, Knaben-Abth.	304	23	6	15	46	7	2	8	28	60	101	—	—	5			—	—	3	17
	„ Mädchen-Abth.	158	6	5	12	24	3	—	2	20	33	52	—	—	1	-	—		—	—	3
54.	Institut v. Hassel (Knabenschule)	235	13	25	6	8	36	22	33	32	11	14	1	4	11	11		—	1	7	19
55.	Mariensch., höh. kath. Mädchensch.	320	53	15	9	19	27	5	15	57	55	34	5	7	18	—	-	1	—	—	3
56.	Höh. Mädchensch. d. Ursul., kathol.	148	12	2	8	3	21	5	7	48	19	12	—	3	2	1	—	-	—	5	7
57.	Mädch.-Inst. v. Frl. Frielinghaus	136	—	15	—	—	9	44	41	11	3	1	—	—	8	2	--	—	--	2	6
58.	„ „ „ „ Groß	50	1	—	8	—	2	9	10	12	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	9
59.	„ „ „ „ Hanzo	74	7	—	5	6	3	1	2	11	8	23	3	1	4	—	—	-	—	—	—
60.	„ „ „ Fr. Dr. Hennemann	98		1	3	15	4	1	1	6	11	56	-	—		—	—	—	—	—	25
61.	„ „ „ Frl. Jost	110	9	12	3	1	18	15	29	9	4	1	--		6	2		—	—	1	3
62.	„ „ „ Herrn Dr. Schenck	54	1	2	—	—	17	18	9	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	3	6
63.	„ „ „ Frl. Schmidt	178	2	12		2	26	58	54	9	—	2	1	—	6	4	—			2	3
64.	„ „ „ Frl. v. Puttkammer	139	2	8	12	6	7	7	22	36	18	17	—	—	3	—		--	—	1	5
	Summe Knaben	1218	49	39	45	145	55	27	53	111	192	402	4	13	37	13		—	4	29	111
	Summe Mädchen	1689	96	72	74	128	137	163	192	220	191	319	9	13	50	9		2		14	72
	überhaupt	2907	145	111	119	273	192	190	245	331	383	721	13	26	87	22		2	4	43	183
	B. Bürgerschulen.																				
65.	Bürgerschule der isr. Rel.-Gesellschaft, Knaben-Abtheilung	195	31	—	5	90	1	—	—	—	18	47	—	1	1		—			1	5
„	Bürgerschule der isr. Rel.-Gesellschaft, Mädchen-Abtheilung	171	34	—	2	80	—	—	—	—	23	30	—	1	1			—		—	1
66.	St. Josephsch. (kath. Knabensch.)	338	153	13	12	43	26	1	3	9	24	24	1	10	19	—		—	—	—	3
67.	Kath. Parochialschule Niederrad Knaben-Abtheilung	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—				205	—	--	—	
	Mädchen-Abtheilung	203	—	—	—					—							203				
	Summe Knaben	738	184	13	17	133	27	1	3	9	42	71	1	11	20		205		—	1	8
	Summe Mädchen	374	34	—	2	80	—	—		—	23	30		1	1	—	203		-	—	1
	überhaupt	1112	218	13	19	213	27	1	3	9	65	101	1	12	21		408		—	1	9
	I. Städt. Schulen: Knaben	16311	1318	463	385	567	1476	429	711	1566	2245	775	950	720	1371	1749	527	614	287	162	291
	Mädchen	15667	1439	434	396	628	1373	242	509	1506	2115	762	930	765	1379	1688	530	653	261	57	123
	überhaupt	31978	2757	897	781	1191	2849	671	1220	3072	4360	1537	1880	1485	2750	3437	1057	1267	548	219	414
	II. Nichtstädt. Schulen: Knaben	1956	233	52	62	278	82	28	56	120	234	473	5	24	57	13	205	—	4	30	119
	Mädchen	2063	130	72	76	208	137	164	192	220	214	349	9	14	51	9	203	2	—	14	73
	überhaupt	4019	363	124	138	486	219	191	248	340	448	822	14	38	108	22	408	2	4	44	192
	III. Alle Schulen: Knaben	18267	1551	515	447	841	1558	457	767	1686	2479	1248	955	744	1428	1762	732	614	291	192	410
	Mädchen	17730	1569	506	472	836	1510	405	701	1726	2329	1111	939	779	1430	1697	733	655	261	71	196
	Gesammtsumme	35997	3120	1021	919	1677	3068	862	1468	3412	4808	2359	1894	1523	2858	3459	1465	1269	552	263	606

*) Darunter 37 Knaben, welche in den Endsummen diesen zugezählt sind.

Digitized by Google

(Fortsetzung von Seite 8.)

Auch die Konfessionalität spielt dabei eine Rolle, wie indirekt aus dem starken Besuche nichtstädtischer Schulen durch Kinder des Westends, Ostends und von Niederrad (siehe oben) geschlossen werden darf. Daß von den auswärts wohnenden Kindern die Mehrzahl höhere Schulen besucht, wird hier gleichfalls statistisch belegt.

Für die Verwaltung wichtiger, als diese Uebersicht, mag die Gegenüberstellung der in jedem Stadttheile wohnenden Schulkinder zur Zahl der im gleichen Stadttheile eingeschulten, d. h. eine Schule besuchenden Kinder, wie sie in der Tabelle S. 12/16 geboten wird, sein, weil hierdurch auch Anhaltspunkte für die Auswahl der Plätze neuer Schulen gewonnen werden. Aus dem Verhältniß der Zahlen der schulpflichtigen Kinder zu den Einwohnerzahlen, welche beide gleichfalls beigeschrieben sind, ergiebt sich nebenbei der verschiedene Kinderreichthum der einzelnen Theile der Stadt, wie er schon an anderer Stelle geschildert worden ist (Stat. Beschr. II. Th. S. 130).

Unter Anderem mag aus der erwähnten Uebersicht hervorgehoben werden, wie die westliche und östliche Innenstadt, dann aber auch das äußere Ostend im Verhältniß zur Bevölkerung am stärksten mit Schulen besetzt sind, während auf der anderen Seite in der nordwestlichen Außenstadt bislang nur eine Mittelschule vorhanden war*). Hierbei spielt naturgemäß die historische Entwickelung eine große Rolle. Bei einem Vergleiche der thatsächlichen Schulfrequenz mit der Zahl der in dem betreffenden Stadttheile wohnenden schulpflichtigen Kinder findet man ein Plus an der Frequenz außer in den oben benannten Stadttheilen auch noch im Westend, in Alt-Bornheim und Außen-Sachsenhausen, während vom Nordwesten, Nordend, Nordosten, Südwesten, dem inneren Sachsenhausen, aus Bockenheim und aus der Altstadt das Plus der schulpflichtigen Kinder anderen Stadttheilen zu Gute kommt. Wichtiger als diese rein arithmetische Abgleichung erscheint die Angabe, wie viel Prozent der Zahl der schulpflichtigen Kinder eines Stadttheiles eine im letzteren belegene Schule besuchen; es sind das

in der Altstadt 96,4 %,
" Bockenheim 81,0 %,
" Alt-Bornheim 80,2 %,
im äußeren Sachsenhausen 66,5 %,
" Ostend 51,2 %,
in der südwestlichen Außenstadt 51,0 %,
im Nordend 45,3 %,
in der westlichen Neustadt 33,4 %,
im Westend 32,6 %,
" Nordosten 31,2 %,
in der östlichen Neustadt 27,4 %,
im inneren Sachsenhausen 20,7 %,
in der nördlichen Neustadt 13,8 % und
im Nordwesten nur 5,3 %.

Wegen des Umstandes, daß vielfach Schulen gerade an der Grenze mehrerer Stadttheile liegen, dürfen indeß aus diesen allgemeiner Orientirung dienenden Bemerkungen noch keine endgültigen Schlüsse gezogen werden. Die Schulen in den eingemeindeten Vororten sind, wie schon erwähnt, noch eigentliche Bezirksschulen. —

Die kleine Uebersicht Seite 17 giebt gleichzeitig darüber Aufschluß, wie viele Schüler jeder einzelnen Anstalt zu Hause wohnen, wie viele in anderen Familien oder Pensionaten u. s. w. untergebracht sind. Von der Gesammtzahl der 35997 Schüler wohnen 34616 in hiesiger eigener Familie, 936 in anderen Familien, 263 auswärts, 47 in Schulpensionaten, 14 in anderen Pensionaten und 117 in anderen Anstalten (Waisenhaus, Kinderherberge u. s. w.). Die Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen, beträgt 608, worunter die oben genannten 263 Schüler, welche auswärts wohnen, einbezogen sind; es verbleiben also 345 Schüler, der größeren Hälfte nach Knaben, welche hier als Pensionäre untergebracht sind

*) Inzwischen ist das Lessinggymnasium dorthin verlegt worden.

(Fortsetzung Seite 16.)

Schülerzählung 1900.

Die Gegenüberstellung der thatsächlichen Schulfrequenz und der Zahl der schulpflichtigen Kinder innerhalb der einzelnen Stadttheile.

Stadttheile	Schulen	Bezeichnung der Schulen*)	Geschlecht	Schulfrequenz	Davon wohnen im Schulstadttheil
Altstadt.	Selektenschule	H	m.	194	29
Gesammtbevölkerung:	Karmeliterschule**)	B	m.	377	156
männl. 14155	"	"	w.	394	186
weibl. 12537	Battonnschule	"	m.	801	520
zus. 26692	Annaschule	"	w.	756	518
darunter schulpflichtige Kinder:	Hilfsschule***)	"	m.	89	17
männl. 1551	"	"	w.	61	26
weibl. 1569	St. Josephschule	P. B	m.	338	153
zus. 3120	Summe . . .		m.	1799	865
			w.	1211	730
				3010	1595
Westliche Neustadt.	Lessinggymnasium †)	H	m.	333	23
Gesammtbevölkerung:	Elisabethenschule	"	w.	751	41
männl. 4931	Engl. Fräuleinschule	M	w.	182	22
weibl. 5542	Weißfrauenschule	B	m.	416	86
zus. 10473	Katharinenschule	"	w.	421	118
darunter schulpflichtige Kinder:	Hassel'sches Institut	P. H	m.	235	25
männl. 515	Institut Frielinghaus . . .	"	w.	136	15
weibl. 506	" Jost	"	w.	110	12
zus. 1021	Summe . . .		m.	984	134
			w.	1600	208
				2584	342
Nördliche Neustadt.	Domschule	B	m.	371	68
Gesammtbevölkerung:	Rosenbergerschule	"	w.	354	40
männl. 4088	Institut Groos	P. H	w.	50	8
weibl. 4336	" v. Puttkammer . . .	"	w.	139	12
zus. 8424	Summe . . .		m.	371	68
darunter schulpflichtige Kinder:			w.	543	60
männl. 447				914	128
weibl. 472					
zus. 919					
Oestliche Neustadt.	Klingerschule ††)	H	m.	784	37
Gesammtbevölkerung:	Petersschule	M	w.	627	84
männl. 7304	Bethmannschule	"	m.	345	19
weibl. 7457	"	"	w.	330	28
zus. 14761	Liebfrauenschule	B	w.	1087	215
darunter schulpflichtige Kinder:	Philanthropin	P. H	m.	304	46
männl. 841	"	"	w.	158	24
weibl. 836	Institut Hanzo	"	w.	74	6
zus. 1677	Summe . . .		m.	1433	102
			w.	2276	357
				3709	459

*) H = höhere Schulen, M = Mittelschulen, B = Bürgerschulen, P. H = höhere Privatschulen, P. B = private Bürgerschulen.
**) Die Karmeliterschule ist inzwischen in die südwestliche Außenstadt verlegt worden.
***) Die Hilfsschule ist inzwischen in die östliche Außenstadt verlegt worden.
†) Das Lessinggymnasium ist inzwischen in die nordwestliche Außenstadt verlegt worden.
††) Die Klingerschule ist inzwischen in die nordöstliche Außenstadt verlegt worden.

(Fortsetzung.)

Schülerzählung 1900.

Die Gegenüberstellung der thatsächlichen Schulfrequenz und der Zahl der schulpflichtigen Kinder innerhalb der einzelnen Stadttheile.

Stadttheile	Schulen	Bezeichnung der Schulen*)	Geschlecht	Schulfrequenz	Davon wohnen im Schulstadttheil
Südwestliche Außenstadt.	Gutleutschule	B	m.	496	477
Gesammtbevölkerung:	"	"	w.	588	555
männl. 16479	Varrentrappschule	"	m.	530	271
weibl. 13281	"	"	w.	505	237
zus. 29760	Institut Schmitt	P. H	w.	178	26
darunter schulpflichtige Kinder:	Summe		m.	1026	748
männl. 1558			w.	1271	818
weibl. 1510				2297	1566
zus. 3068					
Westliche Außenstadt.	Goethegymnasium	H	m.	404	69
Gesammtbevölkerung:	Wöhler-Realgymnasium	"	m.	706	194
männl. 3068	Institut Dr. Schenck**)	P. H	w	54	18
weibl. 5686	Summe		m.	1110	263
zus. 8754			w.	54	18
darunter schulpflichtige Kinder:				1164	281
männl. 457					
weibl. 405					
zus. 862					
Nordwestliche Außenstadt.	Fürstenbergerschule	M	w.	464	71
Gesammtbevölkerung:					
männl. 5406					
weibl. 9680					
zus. 15086					
darunter schulpflichtige Kinder:					
männl. 767					
weibl. 701					
zus. 1468					
Nördliche Außenstadt.	Adlerflychtschule	H	m.	637	250
Gesammtbevölkerung:	Humboldtschule	"	w.	701	276
männl. 12511	Glauburgschule	B	m	431	320
weibl. 16446	"	"	w.	444	324
zus. 28957	Schwarzburgschule	"	m.	331	159
darunter schulpflichtige Kinder:	"	"	w.	183	130
männl. 1686	Marienschule	P. H	w.	320	57
weibl. 1726	Höhere Mädchensch. d. Ursulinen	"	w	148	48
zus. 3412	Summe		m.	1399	729
			w.	1796	835
				3195	1564

*) H = höhere Schulen, M = Mittelschulen, B = Bürgerschulen, P. H = höhere Privatschulen, P. B. = private Bürgerschulen.
**) Inzwischen eingegangen.

(Fortsetzung.)

Schülerzählung 1900.

Die Gegenüberstellung der thatsächlichen Schulfrequenz und der Zahl der schulpflichtigen Kinder innerhalb der einzelnen Stadttheile.

Stadttheile	Schulen	Bezeichnung der Schulen*)	Geschlecht	Schulfrequenz	Davon wohnen im Schul-Stadttheil
Nordöstliche Außenstadt.	Musterschule**)	H	m.	890	87
Gesammtbevölkerung:	Merianschule	B	m.	404	290
männl. 16741	"	"	w.	411	288
weibl. 18122	Lersnerschule	"	m.	377	286
zus. 34863	"	"	w.	803	552
darunter schulpflichtige Kinder:	Summe		m.	1171	663
männl. 2479			w.	1214	840
weibl. 2329				2885	1503
zus. 4808					
Oestliche Außenstadt.	Ostendschule	M	m.	778	162
Gesammtbevölkerung:	Uhlandschule	B	m.	443	180
männl. 8022	"	"	w.	433	262
weibl. 9336	Allerheiligenschule	"	m.	369	65
zus. 17358	Kaiser Friedrich-Gymnasium	Staatsanstalt	m.	382	92
darunter schulpflichtige Kinder:	Realschule der israelitischen Religions-Gesellschaft	"	m.	347	195
männl. 1248		"	w.	224	119
weibl. 1111	Institut Frau Dr. Heinemann	"	w.	98	56
zus. 2359	Israelitische Volksschule	P. B	m.	195	47
	"	"	w.	171	30
	Summe		m.	2464	741
			w.	926	467
				3390	1208
Bornheim.	Kirchnerschule	B	m.	398	329
Gesammtbevölkerung:	"	"	w.	382	329
männl. 5988	Brentanoschule	"	m.	409	158
weibl. 6206	"	"	w.	404	177
zus. 12194	Pestalozzischule	"	m.	658	332
darunter schulpflichtige Kinder:	"	"	w.	281	194
männl. 955	Summe		m.	1465	819
weibl. 939			w.	1067	700
zus. 1894				2532	1519
Inneres Sachsenhausen.	Wallschule***)	B	w.	446	136
Gesammtbevölkerung:	Dreikönigschule	"	w.	367	178
männl. 5843	Summe		w.	813	314
weibl. 6139					
zus. 11982					
darunter schulpflichtige Kinder:					
männl. 734					
weibl. 779					
zus. 1513					

*) H = höhere Schulen, M = Mittelschulen, B = Bürgerschulen, P. B — private Bürgerschulen.

**) Die Musterschule ist inzwischen in die nördliche Außenstadt verlegt worden, während die Klingerschule das Gebäude der Musterschule bezogen hat (s. Anmerkung Seite 12).

***) Die Wallschule ist inzwischen nach dem äußeren Sachsenhausen verlegt worden.

(Fortsetzung.)

Schülerzählung 1900.

Die Gegenüberstellung der thatsächlichen Schulfrequenz und der Zahl der schulpflichtigen Kinder innerhalb der einzelnen Stadttheile.

Stadttheile	Schulen	Bezeichnung der Schulen*)	Geschlecht	Schulfrequenz	Davon wohnen im Schulstadttheil
Aeußeres Sachsenhausen.	Souchayschule	M	m.	482	271
Gesammtbevölkerung:	"	"	w.	427	279
männl. 11891	Gellertschule	B	m.	786	442
weibl. 12160	Frankensteinerschule	"	m.	430	242
zus. 24051	"	"	w.	465	259
darunter schulpflichtige Kinder:	Willemerschule	"	m	289	150
männl. 1428	"	"	w.	511	254
weibl. 1430	Summe . . .		m.	1987	1105
zus. 2858			w.	1403	792
				3390	1897
Bockenheim.	Liebig-Realschule	H	m.	291	238
Gesammtbevölkerung:	Viktoriaschule	"	w.	233	182
männl. 12859	Franckeschule	B	m.	814	806
weibl. 12156	Sophienschule	"	w.	810	800
zus. 25015	Bonifatiusschule	"	m.	359	358
darunter schulpflichtige Kinder:	"	"	w.	414	413
männl. 1762	Summe . . .		m.	1464	1402
weibl. 1697			w.	1457	1395
zus. 3459				2921	2797
Niederrad.	Schule in Niederrad	B	m.	512	508
Gesammtbevölkerung:	"	"	w.	531	523
männl. 4390	Katholische Parochialschule . .	"	m.	205	205
weibl. 4487	" . .	"	w.	203	203
zus. 8877	Summe . . .		m.	717	713
darunter schulpflichtige Kinder:			w.	734	726
männl. 732				1451	1439
weibl. 733					
zus. 1465					
Oberrad.	Evangelische Knabenschule . .	B	m.	411	408
Gesammtbevölkerung:	" Mädchenschule . .	"	w.	**) 508	**) 505
männl. 4296	Katholische Schule	"	m.	164	163
weibl. 4111	"	"	w.	183	183
zus. 8407	Summe . . .		m.	612	608
darunter schulpflichtige Kinder:			w.	654	651
männl. 614				1266	1259
weibl. 655					
zus. 1269					

*) H = höhere Schulen, M — Mittelschulen, B — Bürgerschulen.
**) Darunter 37 Knaben; dieselben sind in der Summe den Knaben zugezählt.

Digitized by Google

(Fortsetzung.)

Schülerzählung 1900.

Die Gegenüberstellung der thatsächlichen Schulfrequenz und der Zahl der schulpflichtigen Kinder innerhalb der einzelnen Stadttheile.

Stadttheile		Schulen	Bezeichnung der Schulen*)	Geschlecht	Schulfrequenz	Davon wohnen im Schulstadttheil
Seckbach.		Schule	B	m.	265	265
Gesammtbevölkerung:		„	„	w.	247	247
männl.	1513	Summe . . .			512	513
weibl.	1585					
zus	3098					
darunter schulpflichtige Kinder:						
männl.	291					
weibl.	261					
zus.	552					

(Fortsetzung von Seite 11.)

und deren Eltern auswärts wohnen. Die Zahl der nicht zu Hause wohnenden Schüler ist selbstverständlich verhältnißmäßig am größten bei den nichtstädtischen höheren Schulen. Bezüglich der Familienverhältnisse ist im Uebrigen aus der nachstehenden Uebersicht S. 18, welche die Summenzahlen für die Schlußspalten der Tabelle III. des Tabellenwerkes am Schlusse des Heftes enthält, zu entnehmen, daß bei 32023 von den 35997 Schulkindern die Eltern noch am Leben sind, worunter indeß 1731 Fälle von Stiefeltern einbezogen sind. Von 752 Kindern lebt nur der Vater, von 2985 nur die Mutter; 237 sind Doppelwaisen. In Prozenten ausgedrückt, haben 84,1 % der Schulkinder Vater und Mutter am Leben, 8,3 % sind Kinder von Wittwen, 2,1 % solche von Wittwern, 0,7 % Doppelwaisen, und in 4,8 % aller Fälle handelt es sich um Kinder von Ehepaaren, deren einer Theil oder beide im Verhältniß des Stiefvaters bezw. der Stiefmutter zum Kinde stehen. Nach Schulkategorien ergeben sich nur wenig von einander abweichende Resultate. —

Die in dem Tabellenwerke (Tabelle II.) enthaltenen Nachweisungen über den Beruf der Eltern geben die Unterlagen für das genauere Studium der an der Frequenz der einzelnen Schulen betheiligten Bevölkerungsschichten; handschriftlich ist das Material nach einzelnen Klassen vorhanden. Die Uebersicht Seite 19 giebt eine Zusammenfassung nach Schulkategorien, welche deutlich die größere Frequenz der höheren Schulen durch Kinder selbständiger Kaufleute, Rentiers, Beamten, Lehrer u. s. w. ersehen läßt. Leider ist die Berechnung von Vergleichszahlen in Beziehung zur Vertretung der betreffenden Berufskreise in der Gesammtbevölkerung nach der Volkszählung von 1900 nicht ermöglicht; der Hauptwerth der Tabellen wird daher darin zu suchen sein, daß durch die thunlichste Spezialisirung der einzelnen Berufe es ermöglicht wird, bei dem Vergleiche einzelner Schulen untereinander sich ein zutreffendes Bild zu machen. — Aus den Schlußzahlen wäre hier insbesondere noch Folgendes hervorzuheben: Scheidet man, wie dies in den Tabellen konsequent durchgeführt ist, die einzelnen Berufsangehörigen nach ihrer Stellung im Berufe, d. h. wird angegeben, ob es sich um selbständige oder unselbständige

*) B = Bürgerschulen.

(Fortsetzung Seite 20.)

Schülerzählung 1900.

Die Wohnweise der Schulkinder.

Es wohnen in	Städtische Schulen: Höhere Schulen: Knaben	Mädchen	zus.	Mittelschulen: Knaben	Mädchen	zus.	Bürgerschulen: Knaben	Mädchen	zus.	Nichtstädtische Schulen: Höhere Schulen: Knaben	Mädchen	zus.	Bürgerschulen: Knaben	Mädchen	zus	Städtische Schulen: Knaben	Mädchen	zus.	Nichtstädtische Schulen: Knaben	Mädchen	zus.	Zusammen: Knaben	Mädchen	zus.
eigener Familie . .	3443	1626	5069	1558	1967	3525	10690	11601	22291	1079	1593	2672	704	355	1059	15691	15194	30885	1783	1948	3731	17474	17142	34616
%	92,1	96,5	93,4	97,1	96,9	97,0	97,8	96,8	97,3	88,6	94,3	91,0	95,4	94,9	95,2	96,4	96,8	96,6	91,2	94,4	92,8	95,9	96,5	96,2
anderen Familien .	149	23	172	30	39	69	225	326	551	80	38	118	17	9	26	404	388	792	97	47	144	501	435	936
%	4,0	1,4	3,2	1,9	1,9	1,9	2,1	2,7	2,4	6,6	2,3	4,1	2,3	2,4	2,3	2,5	2,5	2,5	5,0	2,3	3,6	2,8	2,5	2,6
Schul-Pensionaten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	43	47	—	—	—	—	—	—	4	43	47	4	43	47
%										0,3	2,6	1,6							0,2	2,1	1,2	0,0	0,2	0,1
anderen Pensionaten .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	13	—	13	—	—	—	—	1	1	13	—	13	13	1	14
%								0,0	0,0	1,1		0,5					0,0	0,0	0,7		0,3	0,1	0,0	0,0
anderen Anstalten .	2	—	2	—	7	7	12	56	68	13	1	14	16	10	26	14	63	77	29	11	40	43	74	117
%	0,1		0,1		0,4	0,2	0,1	0,5	0,3	1,1	0,1	0,5	2,2	2,7	2,3	0,1	0,4	0,2	1,5	0,5	1,0	0,2	0,4	0,3
Gesammtzahl der Kinder mit auswärts wohnenden Eltern	242	47	289	23	28	51	26	51	75	111	72	183	7	1	8	291	125	416	119	73	192	410	196	608
%	6,5	2,7	5,3	1,4	1,4	1,4	0,2	0,4	0,3	9,3	4,3	6,3	1,0	0,3	0,7	1,8	0,8	1,3	6,1	3,5	4,8	2,3	1,1	1,7
darunter auswärts wohnende Kinder .	145	37	182	14	17	31	3	3	6	29	14	43	1	—	1	162	57	219	30	14	44	192	71	263

Schülerzählung 1900.

Familienverhältnisse.

Zahl der Kinder	Städtische Schulen: Höhere Schulen m.	w.	zus.	% Vertheilung	Mittelschulen m.	w.	zus.	% Vertheilung	Bürgerschulen m.	w.	zus.	% Vertheilung	Nichtstädtische Schulen: Höhere Schulen m.	w.	zus.	% Vertheilung	Bürgerschulen m.	w.	zus.	% Vertheilung
überhaupt	3739	1685	5424	100	1605	2030	3635	100	10967	11952	22919	100	1218	1689	2907	100	738	374	1112	100
wo Vater und Mutter lebt .	3308	1520	4828	89,0	1459	1856	3315	91,2	9765	10556	20321	88,7	1080	1499	2579	88,7	651	329	980	88,1
dar. Fälle von Stiefeltern	102	37	139	2,6	46	74	120	3,3	645	689	1334	5,8	39	45	84	2,9	38	16	54	4,9
wo nur der Vater lebt . .	108	30	138	2,5	32	29	61	1,7	183	278	461	2,0	37	38	75	2,6	13	4	17	1,5
„ „ die Mutter lebt . .	306	126	432	8,0	105	137	242	6,6	954	1023	1977	8,6	91	139	230	7,9	69	35	104	9,4
„ beide Eltern todt sind .	17	9	26	0,5	9	8	17	0,5	65	95	160	0,7	10	13	23	0,8	5	6	11	1,0

Zahl der Kinder	Städtische Schulen m.	w.	zus.	% Vertheilung	Nichtstädtische Schulen m.	w.	zus.	% Vertheilung	Schulen überhaupt m.	% Vertheilung	w.	% Vertheilung	zus.	% Vertheilung
überhaupt	16311	15667	31978	100	1956	2063	4019	100	18267	100	17730	100	35997	100
wo Vater und Mutter lebt .	14532	13932	28464	89,0	1731	1828	3559	88,6	16263	89,08	15760	88,89	32028	88,96
dar. Fälle von Stiefeltern	793	800	1593	5,0	77	61	138	3,4	870	4,76	861	4,86	1731	4,80
wo nur der Vater lebt . .	323	337	660	2,1	50	42	92	2,3	373	2,04	379	2,14	752	2,09
„ „ die Mutter lebt . .	1365	1286	2651	8,3	160	174	334	8,3	1525	8,35	1460	8,23	2985	8,29
„ beide Eltern todt sind .	91	112	203	0,6	15	19	34	0,4	106	0,58	131	0,74	237	0,66

Schülerzählung 1900.

Beruf der Eltern.

Lfd. No.	Beruf der Eltern	Städtische Schulen								Nichtstädtische Schulen						Totalsumme	
		Höhere Schulen		Mittelschulen		Bürgerschulen		Zusammen		Höhere Schulen		Bürgerschulen		Zusammen		überhaupt	darunter Selbständige
		überhaupt	dar. Selbst.	überhaupt	dar. Selbst.	überhaupt	dar. Selbst.	überhaupt	dar. Selbst.	überhaupt	dar. Selbst.	überhaupt	dar. Selbst.	überhaupt	dar. Selbst.		
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	32	31	8	6	102	95	142	132	6	6	1	1	7	7	149	139
2	Kunst- und Handelsgärtner	27	22	46	40	709	451	782	513	2	2	4	1	6	3	788	516
3	Fischer	—	—	3	3	18	16	21	19	—	—	—	—	—	—	21	19
4	Steinmetzen	7	6	6	4	108	31	121	41	1	1	8	4	9	5	130	46
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	6	5	4	4	83	52	93	61	3	3	1	1	4	4	97	65
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- und Metalldreher, Metallarbeiter	57	36	95	57	1511	229	1663	322	11	7	37	10	48	17	1711	339
7	Spengler und Installateure	17	16	43	32	243	98	303	146	6	6	3	2	9	8	312	154
8	Monteure, Maschinisten	8	—	20	—	311	—	339	—	2	—	22	—	24	—	363	—
9	Mechan., Optiker, Uhrm., Bandag., Elektrot.	30	18	56	39	277	78	363	135	6	5	10	8	16	13	379	148
10	Apotheker, und Chemiker	61	44	6	3	5	1	72	48	18	14	—	—	18	14	90	62
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	6	6	9	6	32	8	47	20	3	3	2	—	5	3	52	23
12	Buchbinder und Cartonnager	12	7	31	27	141	62	184	96	3	3	6	6	9	9	193	105
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	25	23	64	51	372	155	461	229	13	11	13	6	26	17	487	246
14	Schreiner	19	14	57	48	1014	255	1090	317	4	4	20	4	24	8	1114	325
15	Küfer	8	3	25	12	245	53	273	68	5	4	9	1	14	5	287	73
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammmachr	1	1	4	3	32	19	37	23	3	3	4	3	7	6	44	29
17	Bäcker und Conditoren	37	37	50	41	191	97	278	175	17	17	8	6	25	23	303	198
18	Metzger	83	83	103	97	170	114	356	294	70	70	18	7	88	77	444	371
19	Brauer und Mälzer	5	—	10	—	173	—	188	—	—	—	2	—	2	—	190	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	50	35	129	79	959	536	1138	650	38	18	45	37	83	55	1221	705
21	Näherinn., Flickerinn., Stickerinn., Stricker.	2	—	6	—	227	—	235	—	3	—	5	—	8	—	243	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	3	2	7	3	69	18	79	23	2	1	1	—	3	1	82	24
23	Schuhmacher	10	8	74	70	982	756	1066	834	14	14	39	32	53	46	1119	880
24	Friseure und Barbiere	12	12	39	38	158	140	209	190	5	5	6	6	11	11	220	201
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	7	5	11	8	663	55	681	68	3	1	33	2	36	3	717	71
26	Bauuntern., Architekten, Ingen., Techniker	242	190	80	38	83	56	405	284	83	67	7	6	90	73	495	351
27	Maurer	—	—	8	—	310	—	318	—	—	—	11	—	11	—	329	—
28	Zimmerer	11	10	7	4	170	46	188	60	2	2	4	—	6	2	194	62
29	Glaser	7	6	14	13	93	30	114	49	1	1	1	—	2	1	116	50
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	44	42	47	45	513	151	604	238	26	19	16	7	42	26	646	264
31	Dachdecker	2	2	9	8	109	45	120	55	—	—	6	3	6	3	126	58
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	49	7	49	7	—	—	1	1	1	1	50	8
33	Schriftgießer	1	—	4	—	78	3	83	3	1	1	2	—	3	1	86	4
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithogr., Liniirer	53	37	69	30	364	29	486	96	21	15	8	—	29	15	515	111
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	8	3	6	4	32	11	46	18	—	—	—	—	—	—	46	18
36	Kaufleute im Waaren- u. Productenhandel	84	78	164	158	843	755	1091	991	72	72	138	134	210	206	1301	1197
37	Geld- u. Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	205	89	42	14	36	14	283	117	133	112	3	3	136	115	419	232
38	Buch- und Musikalienhändler	16	13	15	13	27	17	58	43	17	17	—	—	17	17	75	60
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	1958	1430	752	281	768	220	3478	1931	1258	1063	73	32	1331	1095	4809	3026
40	Fabrikanten, soweit vorsteh. n. einzurechnen	210	210	36	36	41	41	287	287	89	89	—	—	89	89	376	376
41	Agenten, Commissionäre	102	102	79	79	131	129	312	310	62	62	10	10	72	72	384	382
42	Hausirer	—	—	3	3	32	28	35	31	1	1	24	24	25	25	60	56
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmerverm.	78	78	151	151	546	546	775	775	44	44	15	15	59	59	834	834
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	14	—	18	—	270	—	302	—	10	—	8	—	18	—	320	
45	Fuhrleute, Kutscher	48	21	63	28	1035	296	1146	345	11	4	20	—	31	4	1177	349
46	Häusl. Dienste (Diener, Dienstb., Port., Knechte, Warte- u. Monatsfr., Pack., Heizr)	40	—	124	—	1409	—	1573	—	24	—	59	—	83	—	1656	—
47	Dienstm., Packträger, Holzh., Straßenkehrer	1	—	8	—	265	—	274	—	—	—	11	—	11	—	285	—
48	Arbeiter u. Tagl. ohne nähere Bezeichnung	2	—	21	—	2745	—	2768	—	6	—	241	—	247	—	3015	—
49	Beamte und Bedienstete aller Art	644	633	601	570	2985	2145	4230	3348	228	211	85	63	313	274	4543	3622
50	Schreiber oh. näh. Bezeichn., Anwaltsgeh. ꝛc.	20	—	32	—	137	—	189	—	5	—	8	—	13	—	202	—
51	Lehrer aller Art, Geistliche	332	332	117	117	102	102	551	551	200	200	9	9	209	209	760	760
52	Militär	46	41	3	2	21	19	70	62	8	8	—	—	8	8	78	70
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	77	77	37	37	140	140	254	254	26	26	7	7	33	33	287	287
54	Rechtsanwälte und Notare	41	41	9	9	2	2	52	52	26	26	—	—	26	26	78	78
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	132	124	21	11	43	14	196	149	35	35	2	1	37	36	233	185
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	421	421	110	110	207	207	738	738	237	237	9	9	246	246	984	984
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	15	15	27	27	166	166	208	208	18	18	9	9	27	27	235	235
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	50	32	52	36	372	258	474	326	25	13	28	21	53	34	527	360
		5424	4441	3635	2495	22919	8796	31978	15732	2907	2541	1112	491	4019	3032	35997	18758

(Fortsetzung von Seite 18.)
Kaufleute, Handwerksmeister oder Gehülfen, Fabrikanten oder Fabrikarbeiter u. dergl.*) handelt (in dem Tabellenwerke II mit a bezw. b bezeichnet), so findet man, daß die in ihrem Berufe selbständigen Eltern unserer Schulkinder mit nachstehenden Prozentsätzen vertreten sind:

	Eltern der Schüler bezw. Schülerinnen.			
	Städtische Schulen		Nichtstädtische Schulen	
	Gesammtzahl	davon selbständig	Gesammtzahl	davon selbständig
Höhere Schulen	5424	4441 = 81,9%	2907	2541 = 87,4%
Mittelschulen	3635	2495 = 68,6 „	—	— —
Bürgerschulen	22919	8796 = 38,4 „	1112	491 = 44,2 „
	31978	15732 = 49,2%	4019	3032 = 75,4%

Hier treten die nichtstädtischen höheren Schulen mit dem höchsten Prozentsatze selbständig berufsthätiger Eltern der Schüler heraus, den niedrigsten haben die städtischen Bürgerschulen. Für beide Kategorien von Schulen, städtische und nichtstädtische, zusammen finden wir, daß bei den höheren Schulen 83,8%, bei den Mittelschulen 68,6% und bei den Bürgerschulen 38,6%, im Gesammtdurchschnitt 52,1% der Eltern der Schüler als in ihrem Berufe selbständig zu betrachten sind; eine Abstufung, welche für die Abgrenzung der verschiedenen Schulkategorien gegeneinander von charakteristischer Bedeutung ist. Im übrigen aber ergibt das Studium der Einzeltabellen das socialpolitisch beachtenswerthe Resultat, daß in sämmtlichen Schulen, vielleicht mit Ausnahme der höheren Töchterinstitute privaten Charakters, die Kinder aller Stände vertreten erscheinen.

---

3. Religionsverhältnisse.

Die im Tabellenwerke (Tabelle III) abgedruckten Auszählungen nach den Religionsverhältnissen beziehen sich auf das Bekenntniß der Schulkinder, in Kombination mit der Thatsache, ob der einzelne Schüler der gemeinsamen Religion beider Eltern oder bei Mischehen jener des Vaters oder der Mutter folgt.

Bevor wir hierauf eingehen, ist kurz darauf hinzuweisen, daß in hiesiger Stadt eine Reihe konfessioneller Schulen vorhanden ist**), welche sich in den Tabellen leicht als solche kennzeichnen. Es sind dies von städtischen höheren Schulen: die Selektenschule (kath.); von städtischen Mittelschulen: die Bethmannschule (ev.), Engl. Fräuleinschule (kath.); von städtischen Bürgerschulen als evangelische die Kirchnerschule, Weißfrauenschule, Allerheiligenschule, Katharinen- und Dreikönigschule, sowie die Knabenschule in Niederrad, eine Knaben- und Mädchenschule in Oberrad; als katholische die Brentano-, Willemer-, Bonifatius-,

*) Die geringe Zahl der Wittwen ist hierbei den Selbständigen zugerechnet.

**) Vergleiche die Dotation vom Jahre 1830; im Uebrigen die Mittheilungen aus den Protokollen der Stadtverordnetenversammlung aus den letzten Jahrzehnten.

Dom- und Rosenbergerschule, sowie eine Knaben- und Mädchenschule in Oberrad. An nicht-städtischen höheren konfessionellen Schulen sind zu nennen: die Realschule der israel. Religionsgesellschaft und das Philanthropin, sowie das Heinemann'sche Töchterinstitut (israel.), die Marienschule und die höhere Mädchenschule der Ursulinen (kathol.); von nicht-städtischen Bürgerschulen ist jene der israelitischen Religionsgesellschaft konfessionell, ferner die St. Josephschule (kath.) und die katholische Parochialschule zu Niederrad. Der Besuch einer konfessionellen Schule durch andersgläubige Kinder kommt nur in ganz vereinzelten Fällen vor, z. B. bei der Willemerschule.

Für den Gesammtüberblick ist zunächst hervorzuheben, daß nahezu ein Drittel aller gezählten Schüler auf konfessionelle Schulen entfällt, welche, wenn man die nichtstädtischen Schulen für sich betrachtet, umgekehrt zwei Drittel für sich in Anspruch nehmen, da namentlich die nichtstädtischen Bürgerschulen ausschließlich Konfessionsschulen (für katholische und israelitische Kinder) sind. Aus der nachstehenden Uebersicht geht hervor, daß die große Mehrzahl der Schulkinder evangelischen Glaubensbekenntnisses Simultanschulen besuchen, von deren Gesammtschülerzahl sie drei Viertel ausmachen. Von katholischen Schulkindern geht die Mehrzahl der Mädchen in konfessionelle, der Knaben in Simultanschulen; von der israelitischen Jugend geht ein kleiner Bruchtheil und zwar speziell Mädchen mehr zu Simultanschulen. Die Schülerzahl der konfessionellen Schulen setzt sich so zusammen, daß darunter die evangelischen Kinder viel geringer, die katholischen und jüdischen stärker vertreten sind, als in der Gesammtbevölkerung.

Religionsverhältnisse.

	A. Confessionelle Schulen									B. Simultanschulen								
	Zahl der Schüler (innen)									Zahl der Schüler (innen)								
	evangelisch		katholisch		israel.		überhaupt			evangelisch		katholisch		israel.		überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
I. Städtische Schulen.																		
a. Höhere Schulen . .	—	—	194	—	—	—	194	—	194	2369	1068	536	160	603	445	3545	1685	5230
b. Mittelschulen . . .	345	330	—	182	—	—	345	512	857	917	1152	274	223	52	127	1260	1518	2778
c. Bürgerschulen . . .	2135	2269	1595	1755	—	—	3735	4038	7773	5552	5980	1576	1792	63	112	7232	7914	15146
zus. I.	2480	2599	1789	1937	—	—	4274	4550	8824	8838	8200	2386	2175	718	684	12037	11117	23154
II. Nichtstädtische Schulen.																		
a. Höhere Schulen . .	5	1	1	468	645	479	651	948	1599	381	518	81	37	96	178	567	741	1308
b. Mittelschulen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Bürgerschulen . . .	—	—	543	203	195	171	738	374	1112	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus. II.	5	1	544	671	840	650	1389	1322	2711	381	518	81	37	96	178	567	741	1308
Summe aller Schulen	2485	2600	2333	2608	840	650	5663	5872	11535	9219	8718	2467	2212	814	862	12604	11858	24462

Gehen wir nun dazu über, die Gesammtzahl der Schüler evangelischen, katholischen, jüdischen oder anderen Bekenntnisses mit der Gesammtzahl der Bevölkerung zu vergleichen, so finden wir, daß die Israeliten den höchsten Prozentsatz, die Evangelischen den zweithöchsten, die Katholiken den niedrigsten Prozentsatz von Schulkindern im Verhältniß zu ihrer Gesammtzahl ausweisen:

	Gesammtbevölkerung			darunter Schüler			in % der Bevölkerung		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Evangelische . .	84374	91535	**175909**	11704	11318	**23022**	13,9	12,4	**13,1**
Katholische . . .	43169	45288	**88457**	4800	4820	**9620**	11,1	10,6	**10,9**
Israeliten . . .	10767	11207	**21974**	1654	1512	**3166**	15,4	13,5	**14,4**
Uebrige	1372	1277	**2649**	109	80	**189**	7,9	6,3	**7,1**
	139682	149307	**288989**	18267	17730	**35997**	13,1	11,9	**12,5**

Diese Reihenfolge ist nicht etwa ein Symptom des größeren oder geringeren Kinderreichthums, sondern durch andere Momente bedingt.

Bei den Katholiken spielt nämlich die starke Einwanderung jüngerer Elemente eine Rolle, bei den Israeliten die größere Wohlhabenheit und der damit zusammenhängende stärkere Besuch der höheren Lehranstalten mit zahlreicheren Altersstufen. Die nachstehende Zusammenstellung zeigt, daß mehr wie drei Viertel aller israelitischen Schulkinder höhere Schulen besuchen, von den evangelischen nur der sechste, von den katholischen nur der zwölfte Theil.

	höhere Schulen				Mittelschulen				Bürgerschulen			
	m.	w.	zus.	%	m.	w.	zus.	%	m.	w.	zus.	%
evang. Schüler (innen)	2755	1587	**4342**	52,1	1262	1482	**2744**	75,5	7687	8249	**15936**	66,3
kathol. „	812	665	**1477**	17,7	274	405	**679**	18,7	3714	3750	**7464**	31,1
israel. „	1344	1102	**2446**	29,4	52	127	**179**	4,9	258	283	**541**	2,2
übrige „	46	20	**66**	0,8	17	16	**33**	0,9	46	44	**90**	0,4
	4957	3374	**8331**		1605	2030	**3635**		11705	12326	**24031**	

	Schüler überh.	davon entfallen in % auf								
		höhere Schulen			Mittelschulen			Bürgerschulen		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
evang.	23022	12,0	6,9	**18,9**	5,5	6,4	**11,9**	33,4	35,8	**69,2**
kathol.	9620	8,4	6,9	**15,3**	2,9	4,3	**7,1**	38,6	39,0	**77,6**
israel.	3166	42,5	34,8	**77,3**	1,6	4,0	**5,6**	8,2	8,9	**17,1**
übrige	189	24,3	10,6	**34,9**	9,0	8,5	**17,5**	24,3	23,3	**47,6**
	35997	13,8	9,4	**23,2**	4,5	5,6	**10,1**	32,5	34,2	**66,7**

Die Auszählung nach der Religion der Eltern, d. h. die Feststellung der Thatsache, in welchem Umfange die Schulkinder der Religion der Eltern folgen, ob insbesondere bei Mischehen der Religion des Vaters oder der Mutter, ergiebt folgende Hauptzahlen:

Es folgen der Religion	evangelische		katholische		israelitische	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
α beider Eltern	9308	8750	3325	3301	1640	1494
β des Vaters	1237	1291	806	802	10	11
γ der Mutter	1153	1264	656	703	4	7
δ weder des Vaters noch der Mutter	6	13	13	14	—	—

Wie schon bei anderer Gelegenheit*) hervorgehoben, findet die oft aufgestellte Behauptung, daß in Mischehen die Knaben der Religion des Vaters, die Mädchen der der Mutter folgen, in unserer Statistik keine ausreichende Begründung; vielmehr dürfte in Mischehen die gesunde Uebung obwalten, daß sämmtliche Kinder einem Religionsbekenntnisse folgen. Zu bemerken wäre noch, daß innerhalb der Evangelischen eine Scheidung nach evangelisch-lutherisch und evangelisch-reformirt nicht durchführbar war.

---

*) Siehe Statistische Beschreibung. II. Se. 108.

4. Lebensalter und Schulalter.

In Tabelle I des Tabellenwerkes sind die Schüler jeder Klasse nach dem Alter gruppirt. Um die Berechnung unabhängig von dem willkürlich gewählten Zeitpunkt der Schüleraufnahme zu gestalten, ist das Alter zu Beginn des betreffenden Schuljahres ermittelt worden, und zwar berücksichtigen die handschriftlich hergestellten Originaltabellen vierteljährliche Altersstufen, um möglichst genaue und zuverlässige Angaben für die Berechnung des Durchschnittsalters zu erhalten. Der Raumersparniß halber sind im Drucke für die jüngeren Schüler halbjährige, für die älteren ganzjährige Altersgruppen gebildet. Die Tabellen lassen auf diese Weise auch ohne Weiteres ersehen, um welche Altersklassen sich die Mehrzahl der Schüler gruppirt. Das Ergebniß der Berechnung des Durchschnittsalters für die Jahresstufen der verschiedenen Schulkategorien ist in der Tabelle Seite 24 niedergelegt. In ziemlich regelmäßiger Reihe steigt das durchschnittliche Eintrittsalter für die zwölf in Betracht kommenden Klassenjahrgänge von 6,5 auf 18,5 Jahre; anfangs so, daß auch mit jedem weiteren vollendeten Schuljahre das Altersjahr um 1,1 steigt, sodaß sich also nur ein sehr geringer Einfluß des Alters der Repetenten bemerkbar macht. Die Abweichungen zwischen den für die einzelnen Schulkategorien berechneten Durchschnittszahlen sind so minimale, daß man mit Fug und Recht die allgemeinen Durchschnitte für derartige Berechnungen als Norm zu Grunde legen kann. Auch zeigen sich für Knaben und Mädchen keine wesentlichen Unterschiede, wie ja für beide Geschlechter auch die gesetzlichen Bestimmungen über Beginn und Ende der Schulpflicht die gleichen sind.

Ueber die Häufigkeit der Wiederholungen einer Klasse giebt im Anschlusse hieran die Tabelle Seite 25 einige Auskunft. Es wurde nicht festgestellt, wie oft der einzelne Schüler im Verlaufe seines Schulbesuches das Lehrziel einer Klasse nicht erreicht hatte, sondern nur die Zahl derjenigen Schüler, welche der betreffenden Klasse z. Z. der Erhebung länger als ein Jahr angehört haben. Ungeachtet dessen, daß die Zahlen mannigfach zu klein sind, um den hieraus berechneten Verhältnißzahlen eine besondere Bedeutung zumessen zu können, darf man doch wohl behaupten, daß die Schüler am häufigsten in den mittleren Klassen gezwungen sind, ein weiteres Jahr in der betreffenden Klasse zu verbringen. In der vierten bis sechsten Jahresstufe ist die Zahl der Repetenten im Allgemeinen durchweg höher, wie in den niedrigeren und höheren Klassen. Dabei ergiebt sich allerdings der bemerkenswerthe Unterschied, daß in den Bürgerschulen die untersten Klassen weit ungünstigere Resultate aufweisen, wie die höheren und Mittelschulen. Ganz besonders gilt dies bei den nichtstädtischen Anstalten. Unter den Knaben findet sich durchschnittlich eine größere Zahl von Repetenten, wie bei den Mädchen, doch beobachtet man speziell bei den Mittelschulen das umgekehrte Verhältniß.

In der Uebersicht Seite 26 ist neben der Zugehörigkeit zur einzelnen Klasse auch die Dauer der Zugehörigkeit zur Schule zu ersehen. Von den 35997 Schulkindern gehören 25321 oder 70,5 % seit Beginn der Schulpflicht der gleichen Schule an, 1359 oder 3,6 % sind ihrer Schule zugetheilt seit Eröffnung der betreffenden Schule, in 9317 Fällen oder 25,9 % der Gesammtzahl sind die betreffenden Schüler umgeschult, der weitaus größeren Mehrzahl nach aus hiesigen Elementarschulen (3753) und aus auswärtigen Schulen (2981). Bemerkenswerth bleibt die Thatsache, daß nach den Schlußzahlen dieser Uebersicht der Wechsel zwischen Bürgerschule und Bürgerschule wie zwischen höheren Schulen untereinander eine verhältnißmäßig große Rolle spielt.

(Fortsetzung Seite 27.)

Schülerzählung 1900.

Durchschnittsalter der Schüler bei Beginn des Schuljahres nach Jahresstufen.

Jahrgang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Höhere Schulen	IIIB.	IIB.	IB.	VI	V	IV	III_2	III_1	II_2	II_1	I_2	I_1O	I_1M
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	Seminar		—
Mittelschulen	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	—				
Bürgerschulen	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	—	—	—	—	—
I. Städtische Schulen.													
A. **Höhere Schulen.**													
Knaben	6,4	7,5	8,6	9,8	10,9	11,9	13,0	14,0	15,2	16,0	16,7	17,4	18,5
Mädchen	6,6	7,6	8,5	9,7	10,8	11,7	12,7	13,7	14,7	15,8	18,3	18,9	—
Gesammtdurchschnitt	6,5	7,5	8,6	9,8	10,9	11,8	12,9	13,9	15,0	15,9	16,9	17,6	18,5
B. **Mittelschulen.**													
Knaben	6,5	7,5	8,6	9,7	10,9	11,9	12,8	13,5	—	—	—	—	—
Mädchen	6,5	7,6	8,7	9,8	10,9	11,8	12,8	13,6	—	—	—	—	—
Gesammtdurchschnitt	6,5	7,6	8,6	9,8	10,9	11,8	12,8	13,5	—	—	—	—	—
C. **Bürgerschulen.**													
Knaben	6,5	7,7	8,7	9,9	10,9	11,8	12,7	13,4	—	—	—	—	—
Mädchen	6,6	7,7	8,8	9,7	11,0	11,7	12,7	13,4	—	—	—	—	—
Gesammtdurchschnitt	6,5	7,7	8,7	9,8	11,0	11,8	12,7	13,4	—	—	—	—	—
Durchschnittsalter in den städtischen Schulen.													
Knaben	6,5	7,6	8,7	9,8	10,9	11,8	12,8	13,6	15,2	16,0	16,7	17,4	18,5
Mädchen	6,6	7,7	8,8	9,7	10,9	11,7	12,7	13,3	14,7	15,8	18,3	18,9	—
Gesammtdurchschnitt	6,5	7,7	8,7	9,8	10,9	11,8	12,7	13,5	15,0	15,9	16,9	17,6	18,5
II. Nichtstädtische Schulen.													
A. **Höhere Schulen.**													
Knaben	6,2	7,4	8,6	9,8	10,9	12,0	13,0	14,1	15,1	16,0	16,8	17,5	—
Mädchen	6,6	7,6	8,7	9,8	10,9	11,9	12,8	13,8	14,7	15,9	—	—	—
Gesammtdurchschnitt	6,4	7,5	8,7	9,8	10,9	11,9	12,9	13,9	14,9	15,9	16,8	17,5	—
B. **Bürgerschulen.**													
Knaben	6,5	7,7	8,6	9,9	10,9	11,9	12,7	13,3	—	—	—	—	—
Mädchen	6,6	7,4	8,9	10,1	11,1	12,1	12,1	12,9	—	—	—	—	—
Gesammtdurchschnitt	6,5	7,6	8,7	10,0	11,0	12,0	12,5	13,2	—	—	—	—	—
Durchschnittsalter in den nichtstädtischen Schulen.													
Knaben	6,4	7,6	8,6	9,9	10,9	11,9	12,9	13,9	15,1	16,0	16,8	17,5	—
Mädchen	6,6	7,5	8,7	9,8	10,9	11,9	12,7	13,7	14,7	15,9	—	—	—
Gesammtdurchschnitt	6,5	7,5	8,7	9,9	10,9	11,9	12,8	13,8	14,9	15,9	16,8	17,5	—
Durchschnittsalter insgesammt.													
Knaben	6,5	7,6	8,7	9,9	10,9	11,8	12,8	13,6	15,2	16,0	16,7	17,4	18,5
Mädchen	6,6	7,7	8,8	9,7	10,9	11,7	12,7	13,4	14,7	15,8	18,3	18,9	—
Gesammtdurchschnitt	**6,5**	**7,6**	**8,7**	**9,8**	**10,9**	**11,8**	**12,7**	**13,5**	**15,0**	**15,9**	**16,9**	**17,6**	**18,5**

Digitized by Google

Schülerzählung 1900.

Zahl der Repetenten in den einzelnen Jahresstufen.

Jahrgang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesammtsumme
Höhere Schulen	III B.	II B.	I B.	VI	V	IV	III₂	III₁	II₂	II₁	I₂	I₁ O.	
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Seminar			
Mittelschulen	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	—	—	—	—	
Bürgerschulen	VII	VI	V	IV	III	II	Ia	Io	—	—	—	—	
I. Städtische Schulen.													
A. Höhere Schulen.													
Knaben überhaupt	340	318	349	484	455	393	383	294	275	167	105	146	3739
davon länger als ein Jahr in der Klasse	7	17	23	48	56	46	52	31	27	8	14	8	337
in %	2,06	4,88	5,67	9,91	10,32	11,73	13,54	10,58	9,78	4,79	13,86	6,29	9,01
Mädchen überhaupt	193	185	189	215	174	187	176	135	104	92	15	20	1685
davon länger als ein Jahr in der Klasse	4	3	4	10	6	11	8	6	2	6	—	—	60
in %	2,07	1,62	2,11	4,65	3,44	5,88	4,51	4,44	1,92	6,52	—	—	3,56
Kinder überhaupt	533	533	538	699	629	580	559	429	379	259	120	166	5424
davon länger als ein Jahr in der Klasse	11	20	27	58	62	57	60	37	29	14	14	8	397
in %	2,06	3,75	5,00	8,29	9,86	9,84	10,69	8,61	7,63	5,40	12,06	5,44	7,32
B. Mittelschulen.													
Knaben überhaupt	265	250	252	229	184	182	134	109	—	—	—	—	1605
davon länger als ein Jahr in der Klasse	11	8	11	17	11	7	5	2	—	—	—	—	72
in %	4,15	3,20	4,36	7,42	5,97	3,84	3,73	1,83	—	—	—	—	4,48
Mädchen überhaupt	326	315	281	301	255	230	193	109	—		—	—	2030
davon länger als ein Jahr in der Klasse	15	15	16	37	30	9	3	1	—		—		126
in %	4,60	4,77	5,67	12,29	11,76	3,60	1,55	0,91	—	—	—	—	6,21
Kinder überhaupt	591	565	533	530	439	412	327	218	—			—	3635
davon länger als ein Jahr in der Klasse	26	23	27	54	41	16	8	3	—				198
in %	4,39	4,07	5,07	10,19	9,34	[illegible]	[illegible]	1,37		—	—	—	5,45
C. Bürgerschulen.													
Knaben überhaupt	1904	1806	1612	1497	1359	1290	1074	425	—	—	—	—	10967
davon länger als ein Jahr in der Klasse	147	118	117	121	111	119	31	1	—	—	—	—	765
in %	7,72	6,55	7,27	8,08	8,14	9,22	2,88	0,23	—	—	—	—	6,97
Mädchen überhaupt	1968	1908	1742	1712	1541	1346	1145	590	—	—	—		11952
davon länger als ein Jahr in der Klasse	141	142	142	135	123	108	42	2				—	835
in %	7,17	7,44	8,14	7,88	7,98	8,02	3,66	0,33	—	—	—	—	6,99
Kinder überhaupt	3872	3714	3354	3209	2900	2636	2219	1015	—				22919
davon länger als ein Jahr in der Klasse	288	260	259	256	231	227	73	3	—		—	—	1600
in %	7,44	7,00	7,72	7,98	8,06	8,61	3,28	0,29	—	—	—	—	6,98
II. Nichtstädtische Schulen.													
A. Höhere Schulen.													
Knaben überhaupt	97	117	127	162	163	138	143	120	110	13	15	13	1218
davon länger als ein Jahr in der Klasse	2	7	9	22	17	14	18	11	9	5	2	1	117
in %	2,06	5,98	7,14	13,58	10,42	10,21	12,11	9,16	8,18	38,46	13,33	7,69	9,61
Mädchen überhaupt	160	164	183	235	224	200	172	171	115	65	—		1689
davon länger als ein Jahr in der Klasse	6	14	14	17	18	11	3	1	1	6		—	91
in %	3,75	8,53	7,74	7,23	8,00	5,50	1,74	0,58	0,86	9,23	—	—	5,39
Kinder überhaupt	257	281	310	397	387	338	315	291	225	78	15	13	2907
davon länger als ein Jahr in der Klasse	8	21	23	39	35	25	21	12	10	11	2	1	208
in %	3,11	7,47	7,46	9,82	9,02	7,11	6,62	4,12	4,44	14,10	13,33	7,69	7,16
B. Bürgerschulen.													
Knaben überhaupt	109	118	111	107	93	125	46	29	—	—			738
davon länger als ein Jahr in der Klasse	11	22	8	12	5	14	2	—	—		—		74
in %	10,09	18,64	7,14	11,21	5,31	11,20	4,34	—	—	—	—	—	10,03
Mädchen überhaupt	55	57	56	58	56	73	12	7	—		—	—	374
davon länger als ein Jahr in der Klasse	12	3	5	8	12	1	—						41
in %	21,81	5,26	9,09	13,79	21,81	1,36	—	—	—	—	—	—	5,48
Kinder überhaupt	164	175	167	165	149	198	58	36		—		—	1112
davon länger als ein Jahr in der Klasse	23	25	13	20	17	15	2	—	—	—	—	—	115
in %	14,02	14,28	7,78	12,12	11,40	7,57	3,45	—	—	—	—	—	8,31
Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen.													
Knaben überhaupt	2715	2639	2451	2479	2254	2128	1780	977	385	180	120	159	18267
davon länger als ein Jahr in der Klasse	178	172	168	220	200	200	108	45	36	13	16	9	1365
in %	6,55	6,52	6,86	8,55	8,86	9,41	6,05	4,61	9,35	7,22	13,79	5,66	7,46
Mädchen überhaupt	2702	2629	2451	2521	2250	2056	1698	1012	219	157	15	20	17730
davon länger als ein Jahr in der Klasse	178	177	181	207	189	140	56	10	3	12		—	1153
in %	6,59	6,53	7,38	8,21	8,40	6,81	3,30	0,99	1,36	7,64	—	—	6,50
Kinder überhaupt	5417	5268	4902	5000	4504	4184	3478	1989	604	337	135	179	35997
davon länger als ein Jahr in der Klasse	356	349	349	427	389	340	164	55	39	25	16	9	2518
in %	6,74	6,62	7,12	8,53	8,62	8,13	4,72	2,76	6,45	7,41	12,21	5,62	[illegible]

Digitized by Google

Schülerzählung 1900.

Dauer der Zugehörigkeit zur Schule und Klasse.

Schulkategorien	Gesammtzahl der Schüler	Es gehören zur Schule: seit Beginn der Schulpflicht	Es gehören zur Schule: seit Eröffnung der Schule	Es sind umgeschult aus: den Vorklassen hiesiger höherer Schulen	Es sind umgeschult aus: anderen Klassen hiesiger höherer Schulen	Es sind umgeschult aus: hiesigen Mittelschulen	Es sind umgeschult aus: hiesigen Elementarschulen	Es sind umgeschult aus: Privatunterricht	Es sind umgeschult aus: auswärtigen Schulen	Es gehören zur Klasse: seit Beginn des Schuljahres	Es gehören zur Klasse: länger als seit Beginn des Schuljahres
I. Städtische Schulen.											
A. Höhere Schulen.											
Knaben	**3739**	1867	—	490	339	276	331	47	389	3402	337
Mädchen	**1685**	1244	—	13	107	103	64	9	145	1621	60
Zusammen . .	**5424**	3111	—	503	446	379	395	56	534	5023	397
B. Mittelschulen.											
Knaben	**1605**	1259	—	19	35	19	185	1	87	1533	72
Mädchen	**2030**	1500	52	3	11	159	193	1	111	1904	126
Zusammen . .	**3635**	2759	52	22	46	178	378	2	198	3437	198
C. Bürgerschulen.											
Knaben	**10967**	7986	784	29	43	62	1203	3	857	10192	765
Mädchen	**11952**	8902	523	5	2	106	1476	1	937	11117	835
Zusammen . .	**22919**	16888	1307	34	45	168	2679	4	1794	21309	1600
Summe I.											
Knaben	**16274**	11075	784	538	417	357	1719	51	1333	15090	1174
Mädchen	**15704**	11683	575	21	120	368	1733	11	1193	14679	1021
Zusammen . .	**31978**	22758	1359	559	537	725	3452	62	2526	29769	2195
II. Nichtstädtische Schulen.											
A. Höhere Schulen.											
Knaben	**1218**	676	—	87	112	80	83	21	159	1101	117
Mädchen	**1689**	1006	—	120	136	79	117	52	179	1598	91
Zusammen . .	**2907**	1682	—	207	248	159	200	73	338	2699	208
B. Bürgerschulen.											
Knaben	**738**	575	—	3	4	4	74	—	78	635	74
Mädchen	**374**	306	—	—	—	2	27	—	39	306	41
Zusammen . .	**1112**	881	—	3	4	6	101	—	117	941	115
Summe II.											
Knaben	**1956**	1251	—	90	116	84	157	21	237	1736	191
Mädchen	**2063**	1312	—	120	136	81	144	52	218	1904	132
Zusammen . .	**4019**	2563	—	210	252	165	301	73	455	3640	323
Gesammtsumme I. u. II.											
Knaben	**18267**	12326	784	628	533	441	1876	72	1570	16863	1365
Mädchen	**17730**	12995	575	141	256	449	1877	63	1411	16546	1153
Zusammen . .	**35997**	25321	1359	769	789	890	3753	135	2981	33409	2518

(Fortsetzung von S. 23.)

Eine besondere Ausnützung des Materiales, welches allgemeines Interesse bietet, hat nach der Richtung hin stattgefunden, daß für jeden einzelnen Schüler das **Alter zur Zeit der ersten Einschulung** festgestellt worden ist. Hierzu waren zahlreiche Recherchen nothwendig, um namentlich die Fälle aufzuklären, wo ein besonders niedriges Alter für den Beginn des Schulbesuches angegeben war. In dieser Beziehung mußten namentlich die Angaben korrigirt werden, die sich irrthümlich auf den ersten Besuch von Kleinkinderschulen bezogen. Bei dem verbleibenden Reste der Fälle, wo das Eintrittsalter ungewöhnlich niedrig erscheint, handelt es sich zumeist um von auswärts zugezogene Kinder, die in ihrer ehemaligen Heimath sehr jung eingeschult worden waren.*) Die Mehrzahl unserer hiesigen Schuljugend ist im Alter von $6-6\frac{1}{2}$ Jahren zur Schule gekommen; nicht viel geringer ist die Zahl der im Lebensalter von $6\frac{1}{2}-7$ eingetretenen. Die Zahl der vor Vollendung des 6. Lebensjahres eingeschulten Kinder ist erheblich größer, wie die der Kinder, welche das 7. Lebensjahr bereits vollendet hatten. Dies trifft für Knaben und Mädchen gleichmäßig zu. Bei der Scheidung nach Schulkategorien (vgl. Tabelle Seite 28) ergiebt sich, daß bei den Privatschulen der Prozentsatz der im früheren Alter, als den normalen Verhältnissen entspricht, angenommenen Kinder ein erheblich größerer ist, wie bei den städtischen Schulen. Das Gleiche gilt bezüglich des Prozentsatzes der erst in vorgerückterem Alter zur Schule gebrachten Kinder. Das Einschulungsalter liegt bei den Schülern der städtischen Anstalten in 84% aller Fälle zwischen dem 6. und 7. Lebensjahre, bei den nichtstädtischen Anstalten nur in 64% der beobachteten Fälle. Aus dem handschriftlich vorhandenen Material, welches die Gruppirung nach Vierteljahresstufen enthält, ist zunächst ersichtlich, daß von den Kindern, welche s. Zt. im Alter von unter 6 Jahren eingeschult worden sind, die weitaus größere Mehrzahl doch über $5\frac{3}{4}$ Jahre alt waren. Die Gesammtzahl der Knaben und Mädchen gruppirt sich nach dem Alter zur Zeit der Einschulung in dieser Spezifikation wie folgt:

	Knaben	Mädchen	Zusammen	Prozentzahlen: Knaben	Mädchen	Zusammen
unter $5\frac{1}{2}$ Jahre . .	147	98	**245**	0,8	0,5	**0,7**
über $5\frac{1}{2}-5\frac{3}{4}$ „ . .	712	505	**1217**	3,9	2,8	**3,4**
„ $5\frac{3}{4}-6$ „ . .	1944	1499	**3443**	10,7	8,5	**9,5**
„ $6-6\frac{1}{4}$ „ . .	4356	4160	**8516**	23,8	23,5	**23,6**
„ $6\frac{1}{4}-6\frac{1}{2}$ „ . .	4269	4033	**8302**	23,4	22,7	**23,1**
„ $6\frac{1}{2}-6\frac{3}{4}$ „ . .	3543	3751	**7294**	19,4	21,2	**20,3**
„ $6\frac{3}{4}-7$ „ . .	2509	2805	**5314**	13,7	15,8	**14,8**
„ $7-7\frac{1}{4}$ „ . .	354	457	**811**	1,9	2,6	**2,3**
„ $7\frac{1}{4}-7\frac{1}{2}$ „ . .	146	158	**304**	0,8	0,9	**0,8**
„ $7\frac{1}{2}$ „ . .	287	264	**551**	1,6	1,5	**1,5**
	18267	17730	**35997**	100,0	100,0	**100,0**

Für den gesammten Schülerstand am 30. November 1900 berechnet sich hiernach ein durchschnittliches Alter zur Zeit des Eintrittes in die Schule von

6,39 Jahren bei den Knaben und von 6,43 bei den Mädchen.

*) Es kommen hier hauptsächlich die erst eingemeindeten Vororte und einige Orte des Regierungsbezirkes Wiesbaden in Frage, für welche die in der Anmerkung auf Seite 7 erwähnte Festlegung über Beginn und Ende der Schulpflicht früher anders geregelt war.

Schülerzählung 1900.

Alter der Kinder bei der ersten Einschulung.

Schulkategorien	Alter der Schüler(innen)							
	Jünger als normal			normal		älter als normal		
	unter 5	5—5½	5½—6	6—6½	6½—7	7—7½	7½—8	über 8
	Jahren							
I. Städtische Schulen.								
A. Höhere Schulen.								
Knaben	3	31	698	1608	1145	145	47	62
Mädchen	—	13	176	678	640	138	28	12
Zusammen	3	44	874	2286	1785	283	75	74
		16,98%		75,05%			7,97%	
B. Mittelschulen.								
Knaben	—	6	165	771	602	47	10	4
Mädchen	—	1	129	922	898	66	12	2
Zusammen	—	7	294	1693	1500	113	22	6
		8,28%		87,84%			3,88%	
C. Bürgerschulen.								
Knaben	—	60	1245	5398	3919	236	72	37
Mädchen	1	54	1273	5813	4450	250	70	36
Zusammen	1	114	2523	11211	8369	486	142	73
		11,51%		85,43%			3,06%	
Summe I.								
Knaben	3	97	2091	7757	5666	428	129	103
Mädchen	1	68	1600	7433	5988	454	110	50
Zusammen	4	165	3691	15190	11654	882	239	153
		12,07%		83,95%			3,98%	
II. Nichtstädtische Schulen.								
A. Höhere Schulen.								
Knaben	1	18	375	513	225	40	12	34
Mädchen	3	9	316	624	512	141	36	48
Zusammen	4	27	691	1137	737	181	48	82
		24,84%		64,46%			10,70%	
B. Bürgerschulen.								
Knaben	—	28	173	335	161	32	6	3
Mädchen	1	16	105	156	56	20	7	13
Zusammen	1	44	278	491	217	52	13	16
		29,05%		63,67%			7,28%	
Summe II.								
Knaben	1	46	548	848	386	72	18	37
Mädchen	4	25	421	780	568	161	43	61
Zusammen	5	71	969	1628	954	233	61	98
		26,00%		64,25%			9,75%	
Gesammtsumme I. und II.								
Knaben	4	143	2656	8625	6052	500	147	140
Mädchen	5	93	2004	8193	6556	615	153	111
Zusammen	9	236	4660	16818	12608	1115	300	251
		13,63%		81,74%			4,63%	

5. Gewerbliche Nebenbeschäftigung der Kinder.

Die Frage 6c nach einer etwaigen mit Erwerb verbundenen Nebenbeschäftigung der Schüler oder der Schülerin auf Formular A und die durch Formular B (siehe Seite 5) erfragte gewerbliche Nebenbeschäftigung von Schulkindern im engeren Sinne — gleichviel ob entgeltlich oder unentgeltlich — sollten sich ursprünglich ergänzen. Einer weiteren Verarbeitung werth erschien schließlich aber nur das durch Formular B beschaffte Material, welches wichtige Unterlagen für die Beurtheilung der Nothwendigkeit gesetzlicher Maßnahmen zur Einschränkung der gewerblichen Kinderarbeit bietet. Das Hauptergebniß dieser Spezialuntersuchung, für welche gleichfalls zahlreiche Recherchen nothwendig waren, gipfelt darin, daß die größere Hälfte der gewerblich beschäftigten Schulkinder im elterlichen Geschäfte thätig ist (1336 von 2356). Die Knaben sind zahlreicher betheiligt wie die Mädchen; erstere betreffen zwei Drittel der Gesammtzahl aller Fälle, letztere nur ein Drittel. Die über 12 Jahre alten Kinder sind in der Mehrzahl. Weitaus am häufigsten (2007 Fälle) ist die nicht nur gelegentliche, sondern regelmäßige Nebenbeschäftigung, die größtentheils täglich wiederkehrt. Von den verschiedenen Beschäftigungsarten ist Austragen als Laufbursche, Laufmädchen am häufigsten verzeichnet:

Schülerzählung 1900.

Gewerbliche Beschäftigung von Schulkindern. — I. Hauptübersicht.

Art der Beschäftigung	Zahl der beschäftigten Knaben in elterlichen Betrieben	Knaben in fremden Betrieben	Knaben zus.	Mädchen in elterlichen Betrieben	Mädchen in fremden Betrieben	Mädchen zus.	Kinder überhaupt in elterlichen Betrieben	Kinder überhaupt in fremden Betrieben	Kinder überhaupt zus.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	89	52	141	28	11	39	117	63	180
II. In handwerksmäßigen Betrieben	90	18	108	43	8	51	133	26	159
III. In Buchdruckereien	2	5	7	—	3	3	2	8	10
IV. Im Handelsgewerbe	83	21	104	50	7	57	133	28	161
V. Im Verkehrsgewerbe	55	58	113	20	4	24	75	62	137
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	464	438	902	369	128	497	833	566	1399
VII. Sonstige Beschäftigung	29	110	139	14	157	171	43	267	310
zusammen	**812**	**702**	**1514**	**524**	**318**	**842**	**1336**	**1020**	**2356**
davon waren									
unter 10 Jahre alt	174	87	261	143	63	206	317	150	467
10 bis 12 Jahre alt	211	204	415	119	82	201	330	286	616
über 12 Jahre alt	427	411	838	262	173	435	689	584	1273
nur gelegentlich beschäftigt	160	17	177	155	17	172	315	34	349
regelmäßig beschäftigt	652	685	1337	369	301	670	1021	986	2007
von letzteren werden beschäftigt:									
täglich	483	409	892	252	195	447	735	604	1339
nur an einzelnen Tagen der Woche	169	276	445	117	106	223	286	382	668
vor 8 Uhr Morgens	94	64	158	42	10	52	136	74	210
nach 8 Uhr Abends	59	69	128	25	29	54	84	98	182
länger als 4 Stunden	44	94	138	16	34	50	60	128	188
auch Sonntags	102	92	194	50	49	99	152	141	293

(Fortsetzung Seite 34.)

Schüler-

Gewerbliche Beschäftigung von Schulkindern.

NB. Kleine Zahlen bedeuten darunter

Art der Beschäftigung	Städtisch: a. Höhere Schulen: Lessing-gymnasium m.	Klinger-schule m.	Liebig-Realschule m.	zusammen Höhere Schulen m.	b. Mittelschulen: Ostendschule m.	Ostendschule w.	Petersschule m.	Petersschule w.	Sophienschule m.	Sophienschule w.	Bethmannschule m.	Bethmannschule w.	zusammen Mittelschulen m.	zusammen Mittelschulen w.	Gellertschule m.	Wallschule w.	Weißfrauenschule w.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	22	7			
II. In handwerksmäßigen Betrieben		2		2	4		—		3	10	7	10	9	—			
III. In Buchdruckereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1			
IV. Im Handelsgewerbe		6	—	6	4	1	3	—	2	8	9	9	9	—			
V. Im Verkehrsgewerbe	—	3		3	1	—			1	3	2	3	13	3	—		
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	1	19	1	21	35	9	9	6	3	2	47	17	81	29	2		
VII. Sonstige Beschäftigung		1	—	1			—			2		2	6	4			
zusammen	1	31	1	33	45	10	12	6	9	26	66	42	140	44	4		
davon waren																	
unter 10 Jahre alt	—	1	1	2	6	2	1	—	4	3	11	5	19	13	1		
10 bis 12 Jahre alt	—	8		8	11	2	2		1	10	14	12	40	7			
über 12 Jahre alt	1	22	—	23	28	6	9	6	4	13	41	25	81	24	2		
nur gelegentlich beschäftigt	1	22	—	23	2		7	4	7	24	16	28	5	6			
regelmäßig beschäftigt		9	1	10	43	10	5	2	2	2	50	14	135	38			
von letzteren werden beschäftigt:																	
täglich	—	9	—	9	25	9	3	1	—	1	28	11	91	21			
nur an einz. Tagen der Woche	—	—	1	1	18	1	2	1	2	1	22	3	44	17			
vor 8 Uhr Morgens	—	4		4	8	3	2	2		1	10	6	9	1			
nach 8 Uhr Abends	—	1	1	2	4	—	—	—	—	—	4		10	2			
länger als 4 Stunden	—	2	—	2	1	—	1		1		3	—	10	5			
auch Sonntags	—	4	—	4	9	5	1	2	2	1	12	8	7	7			

Art der Beschäftigung	noch Städtisch, noch Bürger-: Pestalozzischule m.	Pestalozzischule w.	Varrentrappschule m.	Varrentrappschule w.	Hilfsschule m.	Hilfsschule w.	Weißfrauenschule m.	Allerheiligenschule m.	Katharinenschule w.	Dreikönigsschule w.	Domschule m.	Rosenbergerschule w.	Schwarzburgschule m.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	18	—	2	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—
II. In handwerksmäßigen Betrieben	5	—	—	—	—	—	—	3	4	2	17	1	—
III. In Buchdruckereien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
IV. Im Handelsgewerbe	8	—	3	2	—	—	1	—	1	6	12	—	—
V. Im Verkehrsgewerbe	12	—	4	1	1	—	—	2	2	1	2	—	1
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	61	12	31	7	1	—	18	17	15	12	40	4	10
VII. Sonstige Beschäftigung	11	2	8	13	—	—	3	2	7	3	8	2	1
zusammen	116	14	48	23	3	—	22	24	29	32	79	7	12
davon waren													
unter 10 Jahre alt	23	12	16	9	—	—	7	2	3	4	27	1	6
10 bis 12 Jahre alt	29	—	18	12	1	—	7	7	8	5	23	2	5
über 12 Jahre alt	64	2	14	2	2	—	8	15	18	23	29	4	1
nur gelegentlich beschäftigt	4	3	4	2	1	—	7	1	9	4	43	1	—
regelmäßig beschäftigt	112	11	44	21	2	—	15	23	20	28	36	6	12
von letzteren werden beschäftigt:													
täglich	70	9	26	12	1	—	11	19	8	16	27	6	8
nur an einz. Tagen der Woche	42	2	18	9	1	—	4	4	12	12	9	—	4
vor 8 Uhr Morgens	8	2	2	1	—	—	4	4	1	1	5	2	—
nach 8 Uhr Abends	9	1	9	5	—	—	—	4	1	1	2	—	—
länger als 4 Stunden	10	—	5	3	—	—	—	1	—	—	4	—	1
auch Sonntags	5	1	2	1	1	—	1	6	4	1	5	1	2

Digitized by Google

zählung 1900.

II. Uebersicht nach einzelnen Schulen.

...n fremden Betrieben beschäftigte Kinder.

Schulen

c. Bürgerschulen

Ohlendschule m.	Ohlendschule w.	Karmeliterschule m.	Karmeliterschule w.	Merianschule m.	Merianschule w.	Kirchnerschule m.	Kirchnerschule w.	Lersnerschule m.	Lersnerschule w.	Brentanoschule m.	Brentanoschule w.	Battonnschule m.	Annaschule w.	Frankensteinerschule m.	Frankensteinerschule w.	Wöhlemerschule m.	Wöhlemerschule w.	Glauburgschule m.	Glauburgschule w.	Gutleutschule m.	Gutleutschule w.	Franckeschule m.	Sophienschule w.	Bonifatiusschule m.	Bonifatiusschule w.
—	—	—	—	—	—	18	9	1	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—
3	—	3	—	6	4	5	2	—	3	—	2	10	10	2	—	1	3	2	—	1	1	19	2	1	1
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	3	—	3	4	2	4	2	1	3	2	7	17	2	1	2	—	6	2	—	—	10	4	—	—
—	—	2	—	4	3	11	2	—	—	2	—	11	4	1	—	—	—	3	—	4	—	15	—	4	—
1	2	15	4	31	36	21	23	16	20	19	13	110	103	38	3	13	43	44	17	14	5	87	36	22	7
6	8	3	1	5	7	8	8	—	7	—	5	21	30	2	1	1	17	8	7	3	—	11	7	5	3
41	**10**	**26**	**5**	**51**	**54**	**65**	**48**	**19**	**35**	**26**	**23**	**160**	**164**	**45**	**5**	**17**	**64**	**63**	**26**	**23**	**6**	**147**	**49**	**32**	**11**
4	3	6	—	11	17	9	8	1	8	6	2	9	58	6	1	3	15	10	3	2	—	23	15	10	2
12	1	6	2	10	15	17	4	6	3	12	10	39	33	14	—	3	18	19	9	4	1	40	13	10	5
25	[illegible]	14	3	30	22	39	36	12	24	8	11	112	73	25	4	11	31	34	14	17	5	84	21	12	4
—	2	2	—	6	17	11	12	—	6	1	4	6	48	2	—	—	5	18	8	—	—	10	5	—	—
41	[illegible]	24	5	45	37	54	36	19	29	25	19	154	116	43	5	17	59	45	18	23	6	137	44	32	11
22	[illegible]	17	2	27	22	36	25	19	29	18	14	99	68	35	5	14	49	35	7	13	6	85	35	20	10
1	3	7	3	18	15	18	11	—	—	7	5	55	48	8	—	3	10	10	11	10	—	52	9	12	1
2	1	2	—	4	3	3	—	4	5	4	—	20	3	8	—	6	4	3	1	6	—	14	3	6	1
4	4	3	2	—	3	3	5	1	3	2	4	20	5	3	—	1	4	4	2	3	—	15	1	—	—
2	1	3	—	1	5	12	2	—	6	3	1	16	5	2	—	—	6	8	1	1	—	13	5	3	—
—	1	1	1	2	8	9	4	6	2	8	2	27	10	11	1	1	4	5	3	3	4	24	4	10	2

Schulen

...schulen: Evangelische Schule Niederrad m.	Evangelische Schule Niederrad w.	Evangelische Knabenschule Oberrad m.	Evangelische Mädchenschule Oberrad w.	Katholische Schule Oberrad m.	Katholische Schule Oberrad w.	Schule in Seckbach m.	Schule in Seckbach w.	zusammen Bürgerschulen m.	zusammen Bürgerschulen w.	Städtische Schulen zusammen m.	Städtische Schulen zusammen w.	Nichtstädtische Schulen – Nichtstädtische Bürgerschulen: Bürgerschule der israel. Religions-Gesellschaft m.	Bürgerschule der israel. Religions-Gesellschaft w.	St. Josefsschule m.	Kath. Parochialschule Niederrad m.	Kath. Parochialschule Niederrad w.	Nichtstädtische Bürgerschulen zusammen m.	Nichtstädtische Bürgerschulen zusammen w.	Total Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen m.	Total Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen w.
10	2	50	7	11	—	1	—	140	38	141	39	—	—	—	—	—	—	—	141	39
—	—	7	2	4	1	—	—	98	40	107	50	1	1	—	—	—	1	1	108	51
—	—	1	—	—	—	—	—	7	3	7	3	—	—	—	—	—	—	—	7	3
1	—	4	1	2	1	—	—	81	47	96	56	6	—	1	1	1	8	1	104	57
6	—	4	2	1	1	2	—	105	19	110	22	—	—	1	2	2	3	2	118	24
35	23	25	9	8	11	5	2	793	470	861	487	9	2	17	15	8	41	10	902	497
9	11	13	8	2	5	—	—	136	165	137	167	—	—	2	—	4	2	4	139	171
61	**36**	**104**	**29**	**28**	**19**	**8**	**2**	**1360**	**782**	**1459**	**824**	**16**	**3**	**21**	**18**	**15**	**55**	**18**	**1514**	**842**
13	3	26	4	—	—	2	2	241	200	254	205	1	—	1	5	1	7	1	261	206
22	11	29	9	6	5	2	—	381	182	403	194	1	1	5	6	6	12	7	415	201
26	22	49	16	22	14	4	—	738	400	802	425	14	2	15	7	8	36	10	838	455
3	3	8	—	1	—	—	—	133	144	172	172	3	—	2	—	—	5	—	177	172
55	33	96	29	27	19	8	2	1227	638	1287	652	13	3	19	18	15	50	18	1337	670
35	18	67	22	16	7	5	—	816	424	853	435	10	1	17	12	11	39	12	892	447
23	15	29	7	11	12	3	2	411	214	434	217	3	2	2	6	4	11	6	445	223
11	13	9	1	—	—	—	—	134	45	148	51	3	—	3	4	1	10	1	158	52
7	4	5	1	4	2	3	1	112	54	118	54	3	—	4	3	—	10	—	128	54
14	8	14	—	9	1	4	—	131	49	136	49	1	—	—	1	1	2	1	138	50
20	6	9	14	3	1	2	1	170	87	186	95	2	1	3	3	3	8	4	194	99

Schüler-

Gewerbliche Beschäftigung von Schulkindern.

NB. Kleine Zahlen bedeuten darunter

Art der Beschäftigung	Städtische: a. Höhere Schulen: Lessing-gymnasium m.	Klinger-schule m.	Liebig-Realschule m.	zusammen Höhere Schulen m.	b. Mittelschulen: Ostend-schule m.	Peters-schule w.	Souchay-schule m.	Souchay-schule w.	Bethmann-schule m.	Bethmann-schule w.	zusammen Mittelschulen m.	zusammen Mittelschulen w.	Gellert-schule m.	Wall-schule m.	Liebfrauenschule m.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	22	7	—
II. In handwerksmäßigen Betrieben	—	2	—	2	4	—	—	—	3	10	7	10	9	—	
III. In Buchdruckereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
IV. Im Handelsgewerbe	—	6	—	6	4	1	3	—	2	8	9	9	9	—	
V. Im Verkehrsgewerbe	—	3	—	3	1	—	—	—	1	3	2	3	13	3	—
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	1	19	1	21	35	9	9	6	3	2	47	17	81	29	3
VII. Sonstige Beschäftigung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	6	4	
zusammen	**1**	**31**	**1**	**33**	**45**	**10**	**12**	**6**	**9**	**26**	**66**	**42**	**140**	**44**	**4**
davon waren															
unter 10 Jahre alt	—	1	1	2	6	2	1	—	4	3	11	5	19	13	1
10 bis 12 Jahre alt	—	8	—	8	11	2	2	—	1	10	14	12	40	7	—
über 12 Jahre alt	1	22	—	23	28	6	9	6	4	13	41	25	81	24	2
nur gelegentlich beschäftigt	1	22	—	23	2	—	7	4	7	24	16	28	5	6	
regelmäßig beschäftigt	—	9	1	10	43	10	5	2	2	2	50	14	135	38	3
von letzteren werden beschäftigt:															
täglich	—	9	—	9	25	9	3	1	—	1	28	11	91	21	2
nur an einz. Tagen der Woche	—	—	1	1	18	1	2	1	2	1	22	3	44	17	
vor 8 Uhr Morgens	—	4	—	4	8	3	2	2	—	1	10	6	9	1	
nach 8 Uhr Abends	—	1	1	2	4	—	—	—	—	—	4	—	10	2	
länger als 4 Stunden	—	2	—	2	1	—	1	—	1		3	—	10	5	
auch Sonntags	—	4	—	4	9	5	1	2	2	1	12	8	7	7	

Art der Beschäftigung	noch Städtische, noch Bürger-: Pestalozzi-schule m.	Pestalozzi-schule w.	Varrentrapp-schule m.	Varrentrapp-schule w.	Hilfsschule m.	Hilfsschule w.	Weißfrauen-schule m.	Allerheiligen-schule m.	Katharinen-schule w.	Dreikönigs-schule w.	Dom-schule m.	Rosenberger-schule w.	Schwarzburg-schule m.	Schwarzburg-schule w.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	18	—	2	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—
II. In handwerksmäßigen Betrieben	5	—	—	—	—	—	—	3	4	2	17	1	—	—
III. In Buchdruckereien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
IV. Im Handelsgewerbe	8	—	3	2	—	—	1	—	1	6	12	—	—	—
V. Im Verkehrsgewerbe	12	—	4	1	1	—	—	2	2	1	2	—	1	—
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	61	12	31	7	1	—	18	17	15	12	40	4	10	
VII. Sonstige Beschäftigung	11	2	8	13	—	—	3	2	7	3	8	2	1	
zusammen	**116**	**14**	**48**	**23**	**3**	—	**22**	**24**	**29**	**32**	**79**	**7**	**12**	
davon waren														
unter 10 Jahre alt	23	12	16	9	—	—	7	2	3	4	27	1	6	
10 bis 12 Jahre alt	29	—	18	12	1	—	7	7	8	5	23	2	5	—
über 12 Jahre alt	64	2	14	2	2	—	8	15	18	23	29	4	1	
nur gelegentlich beschäftigt	4	3	4	2	1	—	7	1	9	4	43	1	—	
regelmäßig beschäftigt	112	11	44	21	2	—	15	23	20	28	36	6	12	
von letzteren werden beschäftigt:														
täglich	70	9	26	12	1	—	11	19	8	16	27	6	8	
nur an einz. Tagen der Woche	42	2	18	9	1	—	4	4	12	12	9	—	4	
vor 8 Uhr Morgens	8	2	2	1	—	—	4	4	1	1	5	2	—	
nach 8 Uhr Abends	9	1	9	5	—	—	—	4	1	1	2	—	—	
länger als 4 Stunden	10	—	5	3	—	—	—	1	—	—	4	—	1	
auch Sonntags	5	1	2	1	1	—	1	6	4	1	5	1	2	

Digitized by Google

zählung 1900.

II. Uebersicht nach einzelnen Schulen.

…m fremden Betrieben beschäftigte Kinder.

Schulen

c. Bürgerschulen

[illegible]schule m.	[illegible]schule w.	Karmeliterschule m.	Karmeliterschule w.	Merianschule m.	Merianschule w.	Kirchnerschule m.	Kirchnerschule w.	Lersnerschule m.	Lersnerschule w.	Brentanoschule m.	Brentanoschule w.	Battonnschule m.	Annaschule w.	Frankensteinerschule m.	Frankensteinerschule w.	Willemerschule m.	Willemerschule w.	Glauburgschule m.	Glauburgschule w.	Gutleutschule m.	Gutleutschule w.	Franckeschule m.	Sophienschule w.	Bonifatiusschule m.	Bonifatiusschule w.
—	—	—	—	—	—	18	9	1	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—
[illegible]	—	3	—	6	4	5	2	—	3	—	2	10	10	2	—	1	3	2	—	1	1	19	2	1	1
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	3	—	3	4	2	4	2	1	3	2	7	17	2	1	2	—	6	2	—	—	10	4	—	—
—	—	2	—	4	3	11	2	—	—	2	—	11	4	1	—	—	—	3	—	4	—	15	—	4	—
[illegible]	2	15	4	31	36	21	23	16	20	19	13	110	103	38	3	13	43	44	17	14	5	87	36	22	7
6	8	3	1	5	7	8	8	—	7	—	5	21	30	2	1	1	17	8	7	3	—	11	7	5	3
41	**10**	**26**	**5**	**51**	**54**	**65**	**48**	**19**	**35**	**26**	**23**	**160**	**164**	**45**	**5**	**17**	**64**	**63**	**26**	**23**	**6**	**147**	**49**	**32**	**11**
4	3	6	—	11	17	9	8	1	8	6	2	9	58	6	1	3	15	10	3	2	—	23	15	10	2
12	1	6	2	10	15	17	4	6	3	12	10	39	33	14	—	3	18	19	9	4	1	40	13	10	5
25	6	14	3	30	22	39	36	12	24	8	11	112	73	25	4	11	31	34	14	17	5	84	21	12	4
—	2	2	—	6	17	11	12	—	6	1	4	6	48	2	—	—	5	18	8	—	—	10	5	—	—
41	8	24	5	45	37	54	36	19	29	25	19	151	116	43	5	17	59	45	18	23	6	137	44	32	11
22	5	17	2	27	22	36	25	19	29	18	14	99	68	35	5	14	49	35	7	13	6	85	35	20	10
19	3	7	3	18	15	18	11	—	—	7	5	55	48	8	—	3	10	10	11	10	—	52	9	12	1
2	1	2	—	4	3	8	—	4	5	4	—	20	3	8	—	6	4	3	1	6	—	14	3	6	1
4	4	3	2	—	3	3	5	1	3	2	1	20	5	3	—	1	4	4	2	3	—	15	1	—	—
2	1	3	—	1	5	12	2	—	6	3	1	16	5	2	—	—	6	8	1	1	—	13	5	3	—
—	1	1	1	2	8	9	4	6	2	8	2	27	10	11	1	1	4	5	3	3	4	24	4	10	2

Schulen

[illegible] Schule Oberrad m.	[illegible] Schule Oberrad w.	Evangelische Knabenschule Oberrad m.	Evangelische Mädchenschule Oberrad w.	Katholische Schule Oberrad m.	Katholische Schule Oberrad w.	Schule in Seckbach m.	Schule in Seckbach w.	zusammen Bürgerschulen m.	zusammen Bürgerschulen w.	Städtische Schulen zusammen m.	Städtische Schulen zusammen w.	Nichtstädtische Schulen – Nichtstädtische Bürgerschulen: Bürgerschule der israel. Religions-Gesellschaft m.	Bürgerschule der israel. Religions-Gesellschaft w.	St. Josefsschule m.	Kath. Parochialschule Niederrad m.	Kath. Parochialschule Niederrad w.	Nichtstädtische Bürgerschulen zusammen m.	Nichtstädtische Bürgerschulen zusammen w.	Total Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen m.	Total Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen w.
[illegible]	2	50	7	11	—	1	—	140	38	141	39	—	—	—	—	—	—	—	141	39
—	—	7	2	4	1	—	—	98	40	107	50	1	1	—	—	—	1	1	108	51
—	—	1	—	—	—	—	—	7	3	7	3	—	—	—	—	—	—	—	7	3
1	—	4	1	2	1	—	—	81	47	96	56	6	—	1	1	1	8	1	104	57
[illegible]	—	4	2	1	1	2	—	105	19	110	22	—	—	1	2	2	3	2	113	24
[illegible]	23	25	9	8	11	5	2	793	470	861	487	9	2	17	15	8	41	10	902	497
9	11	13	8	2	5	—	—	136	165	137	167	—	—	2	—	4	2	4	139	171
61	**36**	**104**	**29**	**28**	**19**	**8**	**2**	**1360**	**782**	**1459**	**824**	**16**	**3**	**21**	**18**	**15**	**55**	**18**	**1514**	**842**
[illegible]	[illegible]	26	4	—	—	2	2	241	200	254	205	1	—	1	5	1	7	1	261	206
[illegible]	11	29	9	6	5	2	—	381	182	403	194	1	1	5	6	6	12	7	415	201
[illegible]	[illegible]	49	16	22	14	4	—	738	400	802	425	14	2	15	7	8	36	10	838	455
[illegible]	[illegible]	8	—	1	—	—	—	133	144	172	172	3	—	2	—	—	5	—	177	172
[illegible]	[illegible]	96	29	27	19	8	2	1227	638	1287	652	13	3	19	18	15	50	18	1337	670
[illegible]	[illegible]	67	22	16	7	5	—	816	424	853	435	10	1	17	12	11	39	12	892	447
[illegible]	15	29	7	11	12	3	2	411	214	434	217	3	2	2	6	4	11	6	445	223
[illegible]	13	9	1	—	—	—	—	134	45	148	51	3	—	3	4	1	10	1	158	52
[illegible]	[illegible]	5	1	4	2	3	1	112	54	118	54	3	—	4	3	—	10	—	128	54
14	[illegible]	14	—	9	1	4	—	131	49	136	49	1	—	—	1	1	2	1	138	50
20	6	9	14	3	1	2	1	170	87	186	95	2	1	3	3	3	8	4	194	99

Digitized by Google

Schüler-

Gewerbliche Beschäftigung von

Art der Beschäftigung	a) In elterlichen Betrieben beschäftigte: Zahl der beschäftigten Kinder überhaupt m.	w.	Davon waren: unter 10 Jahre alt m.	w.	10 bis 12 Jahre alt m.	w.	über 12 Jahre alt m.	w.	nur gelegentlich beschäftigt m.	w.	regelmäßig *) beschäftigt m.	w.	von letzteren täglich m.	w.	nur an einzelnen Tagen der Woche m.	w.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	89	28	19	—	19	4	51	24	8	—	81	28	66	24	15	4
II. In handwerksmäßigen Betrieben	90	43	18	7	24	14	48	22	30	18	60	25	40	19	20	6
dar. bei Bäckern und Conditoren	3	2	2	1		—	1	1	1	—	2	2	1	2	1	—
„ Barbieren und Friseuren	6	2	—		3	2	3	—		2	6	—	3	—	3	
„ Buchbindern und Cartonnagern	9	2	1		1	—	7	2	3	—	6	2	1	1	2	1
„ Metzgern	4	8	1	2		2	3	4	2	8	2		—		2	—
„ Schlossern und Schmieden	12				3	—	9				12		11	—	1	—
„ Schneidern, Näherinnen u. s. w.	6	12	2	1	3	5	1	6	3	2	3	10	3	7	—	3
„ Schreinern	9	—	2		3	—	4	—	4	—	5	—	5	—	—	—
„ Schuhmachern	6	5	4	2	1	1	1	2	4	3	2	2	2	1	—	1
in sonstigen Betrieben	35	12	6	1	10	4	19	7	13	3	22	9	11	8	11	1
III. In Buchdruckereien	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
IV. Im Handelsgewerbe	83	50	15	7	20	17	48	26	28	23	55	27	45	20	10	7
dar. in stehenden Handelsbetrieben	80	48	14	6	21	16	45	26	26	23	54	25	44	20	10	5
im Hausierhandel	3	2	1	1	-	1	2		2	—	1	2	1	—	—	2
V. Im Verkehrsgewerbe	55	20	10	3	9	5	36	12	7	11	48	9	39	5	9	4
dar. in Fuhrwerksbetrieben	25		3	—	4	—	18	—	2	—	23	-	21	-	2	—
„ Schankwirthschaften	30	20	7	3	5	5	18	12	5	11	25	9	18	5	7	4
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	464	369	106	126	130	75	228	168	85	97	379	272	268	178	111	94
dar. Austragen von																
Bier	28	15	7	4	11	5	10	6	3	..	25	15	18	10	7	5
Backwaaren	52	23	11	7	13	1	28	15	—	2	52	21	43	16	9	[illegible]
Fleisch	23	21	3	6	4	4	16	11	10	6	13	15	9	11	4	4
Milch	43	32	13	10	11	7	19	15	1	2	42	30	39	27	3	3
Specerei- rc. Waaren	41	22	6	7	19	7	16	8	10	5	31	17	15	9	16	8
Kleidern	34	34	5	12	9	9	20	13	6	20	28	14	16	3	12	11
Schuhen	43	41	9	18	9	7	25	16	18	24	25	17	20	14	5	3
Wäsche	49	58	11	24	13	11	25	23	6	12	43	46	13	10	30	36
Zeitungen und Zeitschriften	87	87	31	28	25	17	31	42	7	10	80	77	70	70	10	7
verschiedenen Materialien	64	36	10	15	16	7	38	14	24	16	40	20	25	8	15	12
VII. Sonstige Beschäftigung	29	14	6	—	7	4	16	10	2	6	27	8	23	6	4	2
dar. Essentragen und Besorgungen	2		1	—		—	1		—	—	2	-	2	—	—	—
Kinderbeaufsichtigung	—	—	—	—	—					—		—			—	—
Mitwirkung bei Schaustellungen	3	1	-		-		3	1		1	3	—	2	—	1	—
Reinigung von Geschäftsräumen u. dergl.	11	11	2	—	2	4	7	7	2	4	9	7	8	5	1	2
Straßenreinigung	1	1	—	-	—	—	1	1	—	1	1	-	—	—	1	-
Diverse	12	1	3	-	5	—	4	1	—	—	12	1	11	1	1	—
Zusammen	812	524	174	143	211	119	427	262	160	155	652	369	483	252	169	117

*) Einschließlich der Saison-Beschäftigung. **) Die mehr als 4stündige Beschäftigung fand immer nur an einzelnen Wochentagen,

Anmerkung: Außerdem sind noch 6 gewerblich beschäftigte Knaben und 6 dergl. Mädchen ermittelt worden, welche seit Michaelis

Digitized by Google

zählung 1900.

Schulkindern. III. Specialisirung.

Kinder werden beschäftigt: vor 6 Uhr Morgens m.	w.	nach 8 Uhr Abends m.	w.	**) mehr als 4 Stunden täglich m.	w.	auch Sonntags m.	w.	b) In fremden Betrieben beschäftigte Kinder: Zahl der beschäftigten Kinder überhaupt m.	w.	Davon waren: unter 10 Jahre alt m.	w.	10 bis 12 Jahre alt m.	w.	über 12 Jahre alt m.	w.	nur gelegentlich beschäftigt m.	w.	regelmäßig *) beschäftigt m.	w.	von letzteren werden beschäftigt: täglich m.	w.	nur an einzelnen Tagen der Woche m.	w.	vor 8 Uhr Morgens m.	w.	nach 8 Uhr Abends m.	w.	** mehr als 4 Stunden täglich m.	w.	auch Sonntags m.	w.
3	–	2	—	10	4	—	3	52	11	7		16	–	29	11	–	1	52	10	37	9	15	1	1	—	5		24	6	—	—
–	—	6	4	5	2	3	—	18	8	1	1	4	2	13	5	1	1	17	7	13	6	4	1	1	—	1	—	3	—	—	—
—		—	—	—	–		–	—	—											–		—		—		—		—		—	
		2		2	—	3		—		–			—		–	—		—		—				—	—	—		—	—		—
—	—	1		—			—	3	1		—	1	—	2	1			1	1	2		1	1	1				2	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	–	—	—	–	–		–										—		—		–	—		–
	—	1	—	2	—	—	—	—			–	–	–		—				—	—		—				—			—		
	—	—	—	–	1	—		1	3	—	1	—	—	1	2		1	1	2	1	2	–			—		—	—	–	—	—
		—		—	—	—	—	1	–	–		—	—	1			—	1	—	—		1		—	—		—		—		
—	—	–	1		—	—	–	—		—	—	—	–			—	—			–	—	–		—		—		–	–		—
–	—	2	3	1	1	—		13	4	1	–	3	2	9	2	1	–	12	4	10	4	2		—	–	1		1	—		—
—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	–	—	1	2	4	1	1	–	4	3	2	1	2	2	—		1		—	1	—	—
4	—	9	5	7	1	1	1	21	7	3	—	6	—	12	7	1		20	7	9	6	11	1	—	—	3	4	4	1	4	4
3	—	8	5	6	1	1	–	18	6	3	—	6	—	9	6	1	—	17	6	9	6	8	–			1	3	4	3	4	3
1	–	1	–	1	—	—	1	3	1	–	—	—		3	1			3	1	—		3	1	—	—	2	1		1		1
11		19	5	10	3	24	3	58	4	8	—	11	—	39	4	—	–	58	4	25	3	33	1	2	—	23	1	18	2	28	2
11	—	2		1	—	—		27		5	—	3	–	19	—	—		27		18		9		2	–	5	–	6	—	2	—
	—	17	5	9	3	24	3	31	4	3	–	8	–	20	4			31	4	7	3	24	1	—	—	18	1	12	2	26	2
75	42	18	9	9	6	74	45	438	128	53	24	131	42	251	62	9	6	429	122	270	77	159	45	59	9	31	4	41	5	46	10
—	—	1	1	1	1	—	1	5	1	1	—	1	—	3	1	–	—	5	1	1		4	1	—	—	1		2		1	—
45	17	—	1	—	—	42	16	68	16	4	6	19	4	45	6	1	1	67	15	46	6	21	9	46	8	2	—	3	2	14	3
3	5	3	1	—		1	[illegible]	11	2	—	–	2	1	9	1		1	11	1	7		4	1	2		1	1		—	1	—
25	15	2		1		26	17	43	12	15	1	14	5	14	6	3		40	12	28	10	12	2	5	1	1		4	–	9	1
1	–	4	–	1			—	34	6	2		10	2	22	1	—	1	34	5	22	3	12	2	2		5		7	—	3	1
—		—	–	–		—	–	8	2			1	1	7	1	1		7	2	3	1	4	1			1		1	–	1	
–		3	–	1	—			7	—		—	3		4	—	—		7		5	—	2	–	—	—	1		2	—	—	—
–	1	3	2	1	2	2	5	15	12	2	5	7	3	6	4	—	1	15	11	1	3	14	8	–		—	1	2	—	1	1
	4	2	3	1	2	—	—	149	53	26	9	54	16	69	28	1	—	148	53	92	40	56	11	4		7	1	11	2	11	1
1		—	1	3	1	3	1	98	24	3	3	20	10	75	11	3	2	95	22	65	14	30	8	–		12	1	9	1	5	
1	—	5	2	3	—	—	—	110	157	15	38	35	36	60	83	5	9	105	148	53	93	52	55	1	1	5	20	4	16	14	33
		–			–	–	–	34	48	7	18	11	14	16	16	4	5	30	45	28	38	1	5			1		1	—		5
		—					–	2	37	–	7		11	2	19		1	2	36	1	31	1	5	—		1	2	1	7		1
—		3		–	–	—		10	23		1	3	5	7	14	—	1	10	22			10	2	—		2	12	—	–	10	22
		–	2	1			—	16	41	2	8	4	4	10	29	1	1	15	4	10	21	5	19		1	1	5	–	9		3
	—		—	—		—		32	6	3	1	15	2	14	3			32	6	6	2	26	4	1		—	1		—	1	—
1		2	—	2	—	–		16	2	3	—	2		11	2		1	16	1	10	1	6	—		—	—	–	2		3	
94	42	59	25	44	16	102	50	702	318	87	63	204	82	411	173	17	17	835	301	409	195	276	108	64	10	69	29	94	34	92	48

… in der Regel an schulfreien Nachmittagen statt.

… vom Schulbesuch dispensirt sind.

Digitized by Google

Ueber-

über die Erreichung des Schulziels in den Mittel-

Schuljahr	Bezeichnung der Schule	1. Zahl der Ostern in Folge Vollendung des schulpflichtigen Alters zur Entlassung gekommenen Kinder	2. Von den unter 1. aufgeführten Kindern haben das Schulziel erreicht durch 2jährigen Besuch der Oberklasse der 7stufigen Bürgerschule bezw. 1jährigen Besuch der Oberklasse der 8klassigen Mittelschule — Kinder, welche nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben		Summa 2.		Von den Kindern, a. der Unterabtheilung der Klasse I. der Bürgerschule bezw. der Klasse II. der Mittelschule — Kinder, welche nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben		Summa a.	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1900	A. Mittelschulen	**349**	171	49,00	28	8,02	16	4,58	**215**	**61,60**	46	13,18	38	10,89	12	3,44	96	27,51
	B. Bürgerschulen	**2237**	1014	45,33	223	9,97	116	5,19	**1353**	**60,49**	245	10,95	137	6,12	103	4,60	485	21,67
1899	A. Mittelschulen	**336**	170	50,60	34	10,12	11	3,27	**215**	**63,99**	55	16,37	27	8,04	6	1,78	88	26,19
	B. Bürgerschulen	**1912**	772	40,38	233	12,19	110	5,75	**1115**	**58,32**	222	11,61	133	6,96	91	4,76	446	23,33
1898	A. Mittelschulen	**338**	178	52,66	27	7,99	13	3,85	**218**	**64,50**	35	10,36	23	6,81	25	7,40	83	24,57
	B. Bürgerschulen	**1929**	840	43,55	185	9,59	113	5,86	**1138**	**59,00**	233	12,08	115	5,96	106	5,49	454	23,54
1897	A. Mittelschulen	**322**	163	50,62	39	12,11	11	3,42	**213**	**66,15**	56	17,39	15	4,66	11	3,42	82	25,47
	B. Bürgerschulen	**1791**	749	41,82	197	11,00	92	5,14	**1038**	**57,96**	221	12,34	92	5,13	99	5,53	412	23,00
1896	A. Mittelschulen	**320**	164	51,25	34	10,62	12	3,75	**210**	**65,62**	44	13,75	29	9,06	9	2,81	82	25,62
	B. Bürgerschulen	**1805**	777	43,05	172	9,52	90	4,99	**1039**	**57,56**	238	13,19	116	6,43	101	5,60	455	25,22
1895	A. Mittelschulen	**332**	166	50,00	24	7,23	15	4,52	**205**	**61,75**	58	17,47	11	3,31	16	4,52	84	25,30
	B. Bürgerschulen	**1783**	741	41,56	163	9,14	84	4,71	**988**	**55,11**	228	12,79	117	6,57	99	5,55	444	24,90
1894	A. Mittelschulen	**334**	177	53,00	36	10,78	14	4,19	**227**	**67,97**	47	14,07	25	7,48	10	3,00	82	24,55
	B. Bürgerschulen	**1368**	530	38,74	164	11,99	80	5,85	**774**	**56,58**	117	10,74	82	5,99	77	5,63	306	22,36
1893	A. Mittelschulen	**344**	181	52,61	23	6,69	14	4,07	**218**	**63,37**	53	15,41	17	4,91	12	3,49	82	23,84
	B. Bürgerschulen	**1526**	550	36,04	164	10,74	79	5,18	**793**	**51,96**	229	15,01	104	6,81	86	5,64	419	27,46
1892	A. Mittelschulen	**323**	169	52,32	24	7,43	9	2,79	**202**	**62,54**	59	18,27	23	7,12	5	1,55	87	26,94
	B. Bürgerschulen	**1435**	507	35,33	153	10,66	66	4,60	**726**	**50,59**	210	14,63	108	7,53	74	5,16	392	37,32
1891	A. Mittelschulen	**306**	168	54,90	35	11,44	12	3,92	**215**	**70,26**	40	13,07	14	4,58	5	1,63	59	19,28
	B. Bürgerschulen	**1482**	449	30,30	148	9,98	51	3,44	**648**	**43,72**	229	15,45	159	10,73	89	6,01	477	32,19
1890	A. Mittelschulen	**284**	137	48,2	23	8,1	6	2,1	**166**	**58,4**	52	18,3	17	6,0	9	3,2	78	27,5
	B. Bürgerschulen	**1370**	401	29,3	154	11,2	38	2,8	**593**	**43,3**	184	13,4	109	8,0	84	6,2	377	27,6

(Fortsetzung von Seite 29.)

Nach dem gleichen Schema der Hauptübersicht I weist die Tabelle Seite 30/31 die entsprechenden Verhältnisse für jede einzelne Schule nach. Dabei zeigt sich, daß von den höheren Schulen nur die Klingerschule mit einer größeren Zahl betheiligt ist, von den Mittelschulen am stärksten die Ostendschule; unter den Bürgerschulen, welche für die vorwürfige Frage hauptsächlich in Betracht kommen, zeigen die höchsten Zahlen die Battonn- und Annaschule, die Franckeschule, Gellertschule, Kirchner- und Pestalozzischule, die Oberräder evangelische Schule u. s. w., deren jede einzelne über 100 solcher Kinder zählt, also mehr als alle

sicht

und Bürgerschulen nach 8jährigem Schulbesuch.

3.

welche das Schulziel nicht erreicht haben, gehörten dem Schuljahre 1900 an

b. der Klasse II. der Bürgerschule bezw der Klasse III. der Mittelschule										c. niedere Klassen								Summa 3.	
Kinder, welche						Summa b.		Kinder, welche						Summa c.			
nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben				nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben					
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
17	4,67	10	2,87	3	0,86	30	8,60	6	1,72	2	0,57	—	—	8	2,29	**134**	**38,40**
139	6,21	82	3,67	54	2,41	275	12,29	57	2,55	34	1,52	33	1,48	124	5,55	**884**	**39,51**
13	3,87	14	4,16	1	0,30	28	8,33	4	1,19	1	0,30	—	—	5	1,49	**121**	**36,01**
130	6,80	66	3,45	58	3,03	254	13,28	36	1,88	33	1,73	28	1,46	97	5,07	**797**	**41,68**
21	6,21	8	2,36	1	0,29	30	8,86	7	2,07	—	—	—	—	7	2,07	**120**	**35,50**
120	6,22	63	3,27	52	2,69	235	12,18	50	2,59	27	1,40	25	1,30	102	5,29	**791**	**41,00**
18	5,59	5	1,55	2	0,62	25	7,76	1	0,31	—	—	1	0,31	2	0,62	**109**	**33,85**
134	7,48	52	2,90	66	3,69	252	14,07	35	1,96	33	1,84	21	1,17	89	4,97	**753**	**42,04**
13	4,06	4	1,25	4	1,25	21	6,56	6	1,87	1	0,31	—	—	7	2,19	**110**	**34,38**
131	7,25	54	2,99	40	2,22	225	12,46	45	2,49	27	1,49	14	0,78	86	4,76	**766**	**42,41**
26	7,83	3	0,90	6	1,81	35	10,54	6	1,81	2	0,60	—	—	8	2,41	**127**	**38,25**
126	7,07	67	3,75	73	4,09	266	14,91	43	2,41	18	1,01	24	1,35	85	4,77	**795**	**44,59**
17	5,08	5	1,50	—	—	22	6,58	2	0,60	—	—	1	0,30	3	0,90	**107**	**32,03**
88	6,45	66	4,82	32	2,34	186	13,59	46	3,35	36	2,63	20	1,47	102	7,45	**594**	**43,42**
24	6,18	11	3,20	3	0,87	38	11,05	5	1,45	1	0,29	—	—	6	1,74	**126**	**36,63**
105	6,88	79	5,18	52	3,41	236	15,47	35	2,29	19	1,24	24	1,57	78	5,11	**733**	**48,04**
18	5,57	7	2,16	1	0,31	26	8,04	8	2,48	—	—	—	—	8	2,48	**121**	**37,46**
100	6,97	72	5,01	42	2,93	214	14,91	35	2,44	42	2,93	26	1,81	103	7,18	**709**	**49,41**
21	6,86	5	1,63	1	0,33	27	8,42	4	1,31	—	—	1	0,33	5	1,64	**91**	**29,74**
111	7,49	91	6,14	54	3,64	256	17,27	51	3,44	30	2,03	20	1,35	101	6,82	**834**	**56,28**
28	9,8	6	2,1	—	—	34	11,9	5	1,8	1	0,4	—	—	6	2,2	**118**	**41,6**
109	8,0	123	9,0	54	3,9	286	20,9	43	3,1	45	3,2	26	1,9	114	8,2	**777**	**56,7**

Mittelschulen zusammen. Im Verhältniß zur Gesammtfrequenz der einzelnen Schulen ergibt sich, daß 1/4 aller Schüler der evangelischen Knabenschule in Oberrad, je 1/5 der Domschule, Battonn- und Annaschule, je 1/6 der Gellert- und Franckeschule, 1/10—1/8 der Merian-, Kirchner-, Willemer-, Glauburg-, Pestalozzischule und der katholischen Schule in Oberrad gewerblich beschäftigt werden. Von allen Knaben, welche die städtischen Bürgerschulen besuchen, werden 12,4, von den Mädchen 6,5, zusammen 9,4% (oder rund der zehnte Theil aller Kinder) gewerblich beschäftigt.

Schüler-

Gewerbliche Beschäftigung von Schulkindern.

NB. Kleine Zahlen bedeuten darunter

Art der Beschäftigung	Städtische: a. Höhere Schulen: Lessing-gymnasium m.	Klingerschule m.	Liebig-Realschule m.	zusammen Höhere Schulen m.	b. Mittelschulen: Ostendschule m.	Petersschule w.	Souchayschule m.	Souchayschule w.	Bethmannschule m.	Bethmannschule w.	zusammen Mittelschulen m.	zusammen Mittelschulen w.	Gellertschule m.	Wallschule w.	Liebfrauenschule w.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	22	7	—
II. In handwerksmäßigen Betrieben	—	2	—	2	4	—	—	—	3	10	7	10	9	—	
III. In Buchdruckereien	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	
IV. Im Handelsgewerbe	—	6	—	6	4	1	3	—	2	8	9	9	9	—	
V. Im Verkehrsgewerbe	—	3	—	3	1	—	—	—	1	3	2	3	13	3	—
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	1	19	1	21	35	9	9	6	3	2	47	17	81	29	3
VII. Sonstige Beschäftigung	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	6	4	
zusammen	**1**	**31**	**1**	**33**	**45**	**10**	**12**	**6**	**9**	**26**	**66**	**42**	**140**	**44**	**4**
davon waren unter 10 Jahre alt	—	1	1	2	6	2	1	—	4	3	11	5	19	13	1
10 bis 12 Jahre alt	—	8	—	8	11	2	2	—	1	10	14	12	40	7	
über 12 Jahre alt	1	22	—	23	28	6	9	6	4	13	41	25	81	24	2
nur gelegentlich beschäftigt	1	22	—	23	2	—	7	4	7	24	16	28	5	6	
regelmäßig beschäftigt	—	9	1	10	43	10	5	2	2	2	50	14	135	38	3
von letzteren werden beschäftigt: täglich	—	9	—	9	25	9	3	1	—	1	28	11	91	21	2
nur an einz. Tagen der Woche	—	—	1	1	18	1	2	1	2	1	22	3	44	17	
vor 8 Uhr Morgens	—	4	—	4	8	3	2	2	—	1	10	6	9	1	
nach 8 Uhr Abends	—	1	1	2	4	—	—	—	—	—	4	—	10	2	
länger als 4 Stunden	—	2	—	2	1	—	1	—	1	—	3	—	10	5	—
auch Sonntags	—	4	—	4	9	5	1	2	2	1	12	8	7	7	

Art der Beschäftigung	noch Städtische, noch Bürger-: Pestalozzischule m.	Pestalozzischule w.	Varrentrappschule m.	Varrentrappschule w.	Hilfsschule m.	Hilfsschule w.	Weißfrauenschule m.	Allerheiligenschule m.	Katharinenschule w.	Dreikönigsschule w.	Domschule m.	Rosenbergerschule w.	Schwarzburgschule m.	Schwarzburgschule w.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	18	—	2	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	—
II. In handwerksmäßigen Betrieben	5	—	—	—	—	—	—	3	4	2	17	1	—	
III. In Buchdruckereien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
IV. Im Handelsgewerbe	8	—	3	2	—	—	1	—	1	6	12	—	—	—
V. Im Verkehrsgewerbe	12	—	4	1	1	—	—	2	2	1	2	—	1	—
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	61	12	31	7	1	—	18	17	15	12	40	4	10	
VII. Sonstige Beschäftigung	11	2	8	13	—	—	3	2	7	3	8	2	1	
zusammen	**116**	**14**	**48**	**23**	**3**	—	**22**	**24**	**29**	**32**	**79**	**7**	**12**	
davon waren unter 10 Jahre alt	23	12	16	9	—	—	7	2	3	4	27	1	6	
10 bis 12 Jahre alt	29	—	18	12	1	—	7	7	8	5	23	2	5	—
über 12 Jahre alt	64	2	14	2	2	—	8	15	18	23	29	4	1	
nur gelegentlich beschäftigt	4	3	4	2	1	—	7	1	9	4	43	1	—	
regelmäßig beschäftigt	112	11	44	21	2	—	15	23	20	28	36	6	12	
von letzteren werden beschäftigt: täglich	70	9	26	12	1	—	11	19	8	16	27	6	8	
nur an einz. Tagen der Woche	42	2	18	9	1	—	4	4	12	12	9	—	4	
vor 8 Uhr Morgens	8	2	2	1	—	—	4	4	1	1	5	2	—	
nach 8 Uhr Abends	9	1	9	5	—	—	—	4	1	1	2	—	—	
länger als 4 Stunden	10	—	5	3	—	—	—	1	—	—	4	—	1	
auch Sonntags	5	1	2	1	1	—	1	6	4	1	5	1	2	

Digitized by Google

zählung 1900.

II. Uebersicht nach einzelnen Schulen.

im fremden Betrieben beschäftigte Kinder.

Schulen

c. Bürgerschulen

Uhlandschule m.	Uhlandschule w.	Karmeliterschule m.	Karmeliterschule w.	Merianschule m.	Merianschule w.	Kirchnerschule m.	Kirchnerschule w.	Lersnerschule m.	Lersnerschule w.	Brentanoschule m.	Brentanoschule w.	Battonnschule m.	Annaschule w.	Franken-Reinerschule m.	Franken-Reinerschule w.	Willemerschule m.	Willemerschule w.	Glauburgschule m.	Glauburgschule w.	Gutleutschule m.	Gutleutschule w.	Frankeschule m.	Sophienschule w.	Bonifatiusschule m.	Bonifatiusschule w.
—	—	—	—	—	—	18	9	1	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—
3	—	3	—	6	4	5	2	—	3	—	2	10	10	2	—	1	3	2	—	1	1	19	2	1	1
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
1	—	3	—	3	4	2	4	2	1	3	2	7	17	2	1	2	—	6	2	—	—	10	4	—	—
—	—	2	—	4	3	11	2	—	—	2	—	11	4	1	—	—	—	3	—	4	—	15	—	4	—
31	2	15	4	31	36	21	23	16	20	19	13	110	103	38	3	13	43	44	17	14	5	87	36	22	7
6	8	3	1	5	7	8	8	—	7	—	5	21	30	2	1	1	17	8	7	3	—	11	7	5	3
41	**10**	**26**	**5**	**51**	**54**	**65**	**48**	**19**	**35**	**26**	**23**	**160**	**164**	**45**	**5**	**17**	**64**	**63**	**26**	**23**	**6**	**147**	**49**	**32**	**11**
4	3	6	—	11	17	9	8	1	8	6	2	9	58	6	1	3	15	10	3	2	—	23	15	10	2
12	1	6	2	10	15	17	4	6	3	12	10	39	33	14	—	3	18	19	9	4	1	40	13	10	5
25	6	14	3	30	22	39	36	12	24	8	11	112	73	25	4	11	31	34	14	17	5	84	21	12	4
—	2	2	—	6	17	11	12	—	6	1	4	6	48	2	—	—	5	18	8	—	—	10	5	—	—
41	8	24	5	45	37	54	36	19	29	25	19	154	116	43	5	17	59	45	18	23	6	137	44	32	11
22	5	17	2	27	22	36	25	19	29	18	14	99	68	35	5	14	49	35	7	13	6	85	35	20	10
19	3	7	3	18	15	18	11	—	—	7	5	55	48	8	—	3	10	10	11	10	—	52	9	12	1
2	1	2	—	4	3	8	—	4	5	4	—	20	3	8	—	6	4	3	1	6	—	14	3	6	1
4	4	3	2	—	3	3	5	1	3	2	4	20	5	3	—	1	4	4	2	3	—	15	1	—	—
2	1	3	—	1	5	12	2	—	6	3	1	16	5	2	—	—	6	3	1	1	—	13	5	3	—
—	1	1	1	2	8	9	4	6	2	8	2	27	10	11	1	1	4	5	8	3	4	24	4	10	2

Schulen

[illegible] m.	[illegible] w.	Evangelische Knabenschule Oberrad m.	Evangelische Mädchenschule Oberrad w.	Katholische Schule Oberrad m.	Katholische Schule Oberrad w.	Schule in Seckbach m.	Schule in Seckbach w.	zusammen Bürgerschulen m.	zusammen Bürgerschulen w.	Städtische Schulen zusammen m.	Städtische Schulen zusammen w.	Nichtstädtische Schulen – Nichtstädtische Bürgerschulen: Bürgerschule der israel. Religions-Gesellschaft m.	Bürgerschule der israel. Religions-Gesellschaft w.	St. Josefsschule m.	Kath. Parochialschule Niederrad m.	Kath. Parochialschule Niederrad w.	Nichtstädtische Bürgerschulen zusammen m.	Nichtstädtische Bürgerschulen zusammen w.	Total Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen m.	Total Städtische und Nichtstädtische Schulen zusammen w.
10	2	50	7	11	—	1	—	140	38	141	39	—	—	—	—	—	—	—	141	39
—	—	7	2	4	1	—	—	98	40	107	50	1	1	—	—	—	1	1	108	51
—	—	1	—	—	—	—	—	7	3	7	3	—	—	—	—	—	—	—	7	3
[illegible]	—	4	1	2	1	—	—	81	47	96	56	6	—	1	1	1	8	1	104	57
6	—	4	2	1	1	2	—	105	19	110	22	—	—	1	2	2	3	2	113	24
[illegible]	23	25	9	8	11	5	2	793	470	881	487	9	2	17	15	8	41	10	902	497
9	11	13	8	2	5	—	—	138	165	137	167	—	—	2	—	4	2	4	139	171
61	**36**	**104**	**29**	**28**	**19**	**8**	**2**	**1360**	**782**	**1459**	**824**	**16**	**3**	**21**	**18**	**15**	**55**	**18**	**1514**	**842**
13	3	26	4	—	—	2	2	241	200	254	205	1	—	1	5	1	7	1	261	206
[illegible]	11	29	9	6	5	2	—	381	182	403	194	1	1	5	6	6	12	7	415	201
36	22	49	16	22	14	4	—	738	400	802	425	14	2	15	7	8	36	10	838	435
3	3	8	—	1	—	—	—	133	144	172	172	3	—	2	—	—	5	—	177	172
58	33	96	29	27	19	8	2	1227	638	1287	652	13	3	19	18	15	50	18	1337	670
35	18	67	22	16	7	5	—	816	424	853	435	10	1	17	12	11	39	12	892	447
23	15	29	7	11	12	3	2	411	214	434	217	3	2	2	6	4	11	6	445	223
11	13	9	1	—	—	—	—	134	45	148	51	3	—	3	4	1	10	1	158	52
7	4	5	1	4	2	3	1	112	54	118	54	3	—	4	3	—	10	—	128	54
[illegible]	—	14	—	9	1	4	—	131	49	136	49	1	—	—	1	1	2	1	138	50
20	6	9	14	3	1	2	1	170	87	186	95	2	1	3	3	3	8	4	194	99

Digitized by Google

Schüler-

Gewerbliche Beschäftigung von

Art der Beschäftigung	a) In elterlichen Betrieben beschäftigte															
	Zahl der beschäftigten Kinder überhaupt		Davon waren													
			unter 10		10 bis 12		über 12		nur gelegentlich		regelmäßig *)		von letzteren			
			Jahre alt						beschäftigt				täglich		nur an einzelnen Tagen der Woche	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. In Gärtnereien (auch Feldarbeit)	89	28	19	—	19	4	51	24	8	—	81	28	66	24	15	4
II. In handwerksmäßigen Betrieben	90	43	18	7	24	14	48	22	30	18	60	25	40	19	20	6
dar. bei Bäckern und Conditoren	3	2	2	1	—	—	1	1	1	—	2	2	1	2	1	—
„ Barbieren und Friseuren	6	2	—		3	2	3	—	–	2	6	—	3	—	3	—
„ Buchbindern und Cartonnagern	9	2	1		1	—	7	2	3	—	6	2	4	1	2	1
„ Metzgern	4	8	1	2		2	3	4	2	8	2	–	—		2	–
„ Schlossern und Schmieden	12	–	–	–	3	—	9	–		—	12	–	11	—	1	—
„ Schneidern, Näherinnen u. s. w.	6	12	2	1	3	5	1	6	3	2	3	10	3	7	·	5
„ Schreinern	9	—	2	–	3	—	4	—	4	–	5	—	5	—	—	—
„ Schuhmachern	6	5	4	2	1	1	1	2	4	3	2	2	2	1	—	1
in sonstigen Betrieben	35	12	6	1	10	4	19	7	13	3	22	9	11	8	11	1
III. In Buchdruckereien	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
IV. Im Handelsgewerbe	82	50	15	7	20	17	48	26	28	23	55	27	45	20	10	7
dar. in stehenden Handelsbetrieben	60	48	14	6	20	16	45	26	26	23	54	25	44	20	10	5
im Hausierhandel	3	2	1	1	-	1	2	–	2	—	1	2	1	—	—	2
V. Im Verkehrsgewerbe	55	20	10	3	9	5	36	12	7	11	48	9	39	5	9	4
dar. in Fuhrwerksbetrieben	25	–	3	—	4	—	18	–	2	—	23	–	21	-	2	—
„ Schankwirthschaften	30	20	7	3	5	5	18	12	5	11	25	9	18	5	7	4
VI. Beschäftigung durch Austragen, als Laufbursche, Laufmädchen u. s. w.	464	369	106	126	130	75	228	168	85	97	379	272	268	178	111	94
dar. Austragen von																
Bier	28	15	7	4	11	5	10	6	3	..	25	15	18	10	7	5
Backwaaren	52	23	11	7	13	1	28	15	—	2	52	21	43	16	9	5
Fleisch	23	21	3	6	4	4	16	11	10	6	13	15	9	11	4	4
Milch	43	32	13	10	11	7	19	15	1	2	42	30	39	27	3	3
Specerei- ic. Waaren	41	22	6	7	19	7	16	8	10	5	31	17	15	9	16	8
Kleidern	34	34	5	12	9	9	20	13	6	20	28	14	16	3	12	11
Schuhen	43	41	9	18	9	7	25	16	18	24	25	17	20	14	5	3
Wäsche	49	58	11	24	13	11	25	23	6	12	43	46	13	10	30	36
Zeitungen und Zeitschriften	87	87	31	28	25	17	31	42	7	10	80	77	70	70	10	7
verschiedenen Materialien	64	[illegible]	16	15	16	7	38	18	21	16	40	[illegible]	25	8	15	12
VII. Sonstige Beschäftigung	29	14	6	—	7	4	16	10	2	6	27	8	23	6	4	2
dar. Essentragen und Besorgungen	2		1	—		—	1		—	—	2	–	2		–	—
Kinderbeaufsichtigung	—	–	–	—	—					–	–	–			–	–
Mitwirkung bei Schaustellungen	3	1					2	1		1	3	–	2	—	1	—
Reinigung von Geschäftsräumen u. dergl.	11	11	2	—	2	4	7	7	2	4	9	7	8	5	1	2
Straßenreinigung	1	1			—		1	1		1	1			–	1	
Diverse	12	1	3		5	—	4	1	—	—	12	1	11	1	1	—
Zusammen	812	524	174	143	211	119	427	262	160	155	652	369	483	252	169	117

*) Einschließlich der Saison-Beschäftigung. **) Die mehr als 4stündige Beschäftigung fand immer nur an einzelnen Wochentagen,

Anmerkung: Außerdem sind noch 6 gewerblich beschäftigte Knaben und 6 dergl. Mädchen ermittelt worden, welche seit Michaelis

Digitized by Google

zählung 1900.

Schulkindern. III. Specialisirung.

Kinder werden beschäftigt: vor 8 Uhr Morgens m.	w.	nach 8 Uhr Abends m.	w.	**) mehr als 4 Stunden täglich m.	w.	auch Sonntags m.	w.	b) In fremden Betrieben beschäftigte Kinder: Zahl der beschäftigten Kinder überhaupt m.	w.	Davon waren: unter 10 Jahre alt m.	w.	10 bis 12 Jahre alt m.	w.	über 12 Jahre alt m.	w.	nur gelegentlich beschäftigt m.	w.	regelmäßig *) beschäftigt m.	w.	von letzteren werden beschäftigt: täglich m.	w.	nur an einzelnen Tagen der Woche m.	w.	vor 8 Uhr Morgens m.	w.	nach 8 Uhr Abends m.	w.	**) mehr als 4 Stunden täglich m.	w.	auch Sonntags m.	w.
3	-	2	—	10	4	—	3	52	11	7	-	16	-	29	11		1	52	10	37	9	15	1	1	—	5		24	6	—	—
—	—	6	4	5	2	3	—	18	8	1	1	4	2	13	5	1	1	17	7	13	6	4	1	1	—	1	—	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—		—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—
		2	-	2	—	3		—		-						—		—		—				—				—			—
	—	1		—			—	3	1		—	1	-	2				3	1	2		1	1	1				2	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—																—				—		
	—	1	—	1	—	—	—								—				—	—		—								—	
	—	—	—	-	1	—		1	3	—	1	—	—	1	2	—	1	1	2	1	2	—			—	—	—	—	—	—	—
		—		—	—	—	—	1	—			-	—	1				1	—	—		1			—	—		—	—		
—	—	—	1		—	—		—		—	—	—				—	—			—	—	—	—			—					—
	—	2	3	1	1	—		13	4	1	—	3	2	9	2	1	-	12	4	10	4	2	—		—	1		1	—		—
—		—	—	—	—	—	—	5	3	-	—	1	2	4	1	1	—	4	3	2	1	2	2	—		1		—	1	—	—
4	—	9	5	7	1	1	1	21	7	3	—	6	—	12	7	1	-	20	7	9	6	11	1	—	—	3	4	4	4	4	4
3	—	8	3	6	1	1	-	18	6	3	-	6		9	6	1	-	17	6	9	6	8	-	-	-	1	3	4	3	4	3
1	—	1	-	1	—	—	1	3	1	-	—	-		3	1			3	1	—		3	1	—	—	2	1		1	-	1
11	—	19	5	10	3	24	3	58	4	8	—	11	—	39	4	—	—	58	1	25	3	33	1	2	—	23	1	18	2	28	2
11	—	2		1	—	—		27		5	—	3	—	19	—			27		18		9		2	—	5		6	—	2	—
	—	17	5	9	3	21	3	31	4	3	-	8	-	20	4			31	4	7	3	24	1	—	—	18	1	12	2	26	2
75	42	18	9	9	6	74	45	438	128	53	24	131	42	254	62	9	6	429	122	270	77	159	45	59	9	31	4	41	5	16	10
—	—	1	1	1	1	-	1	5	1	1	—	1	—	3	1	—	—	5	1	1		4	1	—	—	1	-	2	-	1	—
45	17	—	1	—	—	42	16	68	16	4	6	19	4	45	6	1	1	67	15	46	6	21	9	46	8	2	—	3	2	14	3
9	5	3	1	—		1	.	11	2	-	-	2	1	9	1		1	11	1	7		4	1	2		1	1			1	—
28	15	2		1		26	17	43	12	15	1	14	5	14	6	5		40	12	28	10	12	2	5	1	1	—	4		9	4
1		1	-	1		-	—	34	6	2	-	10	2	22	4		1	34	5	22	5	12	2	2		5		7	—	3	1
—		—						8	2	-		1	1	7	1	1	-	7	2	3	1	4	1			1	-	1	—	1	
		2	-	1	—			7	—		—	3		4	—			7		5	—	2	—	—	—	1		2		-	
-	1	3	2	1	2	2	5	15	12	2	5	7	8	6	4	—	1	15	11	1	3	14	8			—	1	2	—	1	1
	1	2	3	1	2	—	—	149	53	26	9	54	16	69	28	1	—	148	53	92	40	56	15	4		7	1	11	2	11	1
1		-	1	3	1	3	1	98	24	3	3	20	10	75	11	3	2	95	22	65	14	30	8	—	—	12	1	9	10	5	—
1	—	5	2	3	—	—	—	110	157	15	38	35	36	60	83	5	9	105	148	53	93	52	55	1	1	5	20	4	16	14	33
		—						34	48	7	18	11	14	16	16	4	5	30	43	26	38	4	5	—	—	1		1	—		5
		—						2	37	—	7		11	2	19		1	2	36	1	31	1	5	—	-	1	2	1	7		4
		3		-	-	—		10	23		1	3	5	7	14	—	1	10	22			10	2	—	-	2	12		-	10	22
		-	2	1			-	16	41	2	8	4	4	10	29	1	1	15	40	10	21	5	19		1	1	5		9	—	2
			—	—		—		32	6	3	1	15	2	14	3			32	6	6	9	26	4	1	-	—	1		—	1	—
1		2		2	—			16	2	3	-	2		11	2		1	16	1	10	1	6	-			—		2		3	
94	42	59	25	44	16	102	50	702	318	87	63	204	82	411	173	17	17	685	301	409	195	276	106	64	10	69	29	94	34	92	49

…) der Regel an schulfreien Nachmittagen statt.

…vom Schulbesuch dispensirt sind.

Ueber=

über die Erreichung des Schulziels in den Mittel=

Schuljahr	Bezeichnung der Schule	1. Zahl der Ostern in Folge Vollendung des schulpflichtigen Alters zur Entlassung gekommenen Kinder	2. Von den unter 1. aufgeführten Kindern haben das Schulziel erreicht durch 2jährigen Besuch der Oberklasse der 7stufigen Bürgerschule bezw. 1jährigen Besuch der Oberklasse der 8klassigen Mittelschule — Kinder, welche nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben		Summa 2.		Von den Kindern, a. der Unterabtheilung der Klasse I. der Bürgerschule bezw. der Klasse II. der Mittelschule — Kinder, welche nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben		Summa a.	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1900	A. Mittelschulen	**349**	171	49,00	28	8,02	16	4,58	**215**	**61,60**	46	13,18	38	10,89	12	3,44	96	27,51
	B. Bürgerschulen	**2237**	1014	45,33	223	9,97	116	5,19	**1353**	**60,49**	245	10,95	137	6,12	103	4,60	485	21,67
1899	A. Mittelschulen	**336**	170	50,60	34	10,12	11	3,27	**215**	**63,99**	55	16,37	27	8,04	6	1,78	88	26,19
	B. Bürgerschulen	**1912**	772	40,38	233	12,19	110	5,75	**1115**	**58,32**	222	11,61	133	6,96	91	4,76	446	23,33
1898	A. Mittelschulen	**338**	178	52,66	27	7,99	13	3,85	**218**	**64,50**	35	10,36	23	6,81	25	7,40	83	24,57
	B. Bürgerschulen	**1929**	840	43,55	185	9,59	113	5,86	**1138**	**59,00**	233	12,08	115	5,96	106	5,49	454	23,53
1897	A. Mittelschulen	**322**	163	50,62	39	12,11	11	3,42	**213**	**66,15**	56	17,39	15	4,66	11	3,42	82	25,47
	B. Bürgerschulen	**1791**	749	41,82	197	11,00	92	5,11	**1038**	**57,96**	221	12,34	92	5,13	99	5,53	412	23,00
1896	A. Mittelschulen	**320**	164	51,25	34	10,62	12	3,75	**210**	**65,62**	44	13,75	29	9,06	9	2,81	82	25,62
	B. Bürgerschulen	**1805**	777	43,05	172	9,52	90	4,99	**1039**	**57,56**	238	13,19	116	6,43	101	5,60	455	25,22
1895	A. Mittelschulen	**332**	166	50,00	24	7,23	15	4,52	**205**	**61,75**	58	17,47	11	3,31	16	4,52	84	25,30
	B. Bürgerschulen	**1783**	741	41,56	163	9,14	84	4,71	**988**	**55,41**	228	12,79	117	6,57	99	5,55	444	24,91
1894	A. Mittelschulen	**334**	177	53,00	36	10,78	14	4,19	**227**	**67,97**	47	14,07	25	7,48	10	3,00	82	24,55
	B. Bürgerschulen	**1368**	530	38,74	164	11,99	80	5,85	**774**	**56,58**	147	10,74	82	5,99	77	5,63	306	22,36
1893	A. Mittelschulen	**344**	181	52,61	23	6,69	14	4,07	**218**	**63,37**	53	15,41	17	4,91	12	3,49	82	23,84
	B. Bürgerschulen	**1526**	550	36,04	164	10,74	79	5,18	**793**	**51,96**	229	15,01	104	6,81	86	5,64	419	27,46
1892	A. Mittelschulen	**323**	169	52,32	24	7,43	9	2,79	**202**	**62,54**	59	18,27	23	7,12	5	1,55	87	26,94
	B. Bürgerschulen	**1435**	507	35,33	153	10,66	66	4,60	**726**	**50,59**	210	14,63	108	7,53	74	5,16	392	37,32
1891	A. Mittelschulen	**306**	168	54,90	35	11,44	12	3,92	**215**	**70,26**	40	13,07	14	4,58	5	1,63	59	19,28
	B. Bürgerschulen	**1482**	449	30,30	148	9,98	51	3,44	**648**	**43,72**	229	15,45	159	10,73	89	6,01	477	32,19
1890	A. Mittelschulen	**284**	137	48,2	23	8,1	6	2,1	**166**	**58,4**	52	18,3	17	6,0	9	3,2	78	27,5
	B. Bürgerschulen	**1370**	401	29,3	154	11,2	38	2,8	**593**	**43,3**	184	13,4	109	8,0	84	6,2	377	27,6

(Fortsetzung von Seite 29.)

Nach dem gleichen Schema der Hauptübersicht I weist die Tabelle Seite 30/31 die entsprechenden Verhältnisse für jede einzelne Schule nach. Dabei zeigt sich, daß von den höheren Schulen nur die Klingerschule mit einer größeren Zahl betheiligt ist, von den Mittelschulen am stärksten die Ostendschule; unter den Bürgerschulen, welche für die vorwürfige Frage hauptsächlich in Betracht kommen, zeigen die höchsten Zahlen die Battonn= und Annaschule, die Franckeschule, Gellertschule, Kirchner= und Pestalozzischule, die Oberräder evangelische Schule u. s. w., deren jede einzelne über 100 solcher Kinder zählt, also mehr als alle

sicht

und Bürgerschulen nach 8jährigem Schulbesuch.

3.

welche das Schulziel nicht erreicht haben, gehörten dem Schuljahre 1900 an

b. der Klasse II. der Bürgerschule bezw. der Klasse III. der Mittelschule								c. niedere Klassen								Summa 3.	
Kinder, welche						Summa b.		Kinder, welche						Summa c.			
nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben				nur die hiesige Schule besucht haben, aus der sie entlassen sind		auch eine oder mehrere andere hiesige Schulen besucht haben		auch auswärtige Schulen besucht haben					
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
17	4,87	10	2,87	3	0,86	30	8,60	6	1,72	2	0,57	—	—	8	2,29	**134**	**38,40**
139	6,21	82	3,67	51	2,11	275	12,29	57	2,55	34	1,52	33	1,48	124	5,55	**881**	**39,51**
13	3,87	14	4,16	1	0,30	28	8,33	4	1,19	1	0,30	—	—	5	1,49	**121**	**36,01**
130	6,80	66	3,45	58	3,03	254	13,28	36	1,88	33	1,73	28	1,46	97	5,07	**797**	**41,68**
21	6,21	8	2,36	1	0,29	30	8,86	7	2,07	—	—	—	—	7	2,07	**120**	**35,50**
120	6,22	63	3,27	52	2,69	235	12,18	50	2,59	27	1,40	25	1,30	102	5,29	**791**	**41,00**
18	5,59	5	1,55	2	0,62	25	7,76	1	0,31	—	—	1	0,31	2	0,62	**109**	**33,85**
134	7,48	52	2,90	66	3,69	252	14,07	35	1,96	33	1,84	21	1,17	89	4,97	**753**	**42,04**
13	4,06	4	1,25	4	1,25	21	6,56	6	1,87	1	0,31	—	—	7	2,19	**110**	**34,38**
131	7,25	54	2,99	40	2,22	225	12,46	45	2,49	27	1,49	14	0,78	86	4,76	**766**	**42,41**
26	7,83	3	0,90	6	1,81	35	10,51	6	1,81	2	0,60	—	—	8	2,41	**127**	**38,25**
126	7,07	67	3,75	73	4,09	266	14,91	43	2,41	18	1,01	24	1,35	85	4,77	**795**	**44,59**
17	5,08	5	1,50	—	—	22	6,58	2	0,60	—	—	1	0,30	3	0,90	**107**	**32,03**
88	6,43	66	4,82	32	2,34	186	13,59	46	3,35	36	2,63	20	1,47	102	7,45	**594**	**43,42**
21	6,18	11	3,20	3	0,87	38	11,05	5	1,45	1	0,29	—	—	6	1,74	**126**	**36,63**
105	6,88	79	5,18	52	3,41	236	15,47	35	2,29	19	1,24	24	1,57	78	5,11	**733**	**48,01**
18	5,57	7	2,16	1	0,31	26	8,04	8	2,48	—	—	—	—	8	2,48	**121**	**37,16**
100	6,97	72	5,01	42	2,93	214	14,91	35	2,44	42	2,93	26	1,81	103	7,18	**709**	**49,41**
21	6,86	5	1,63	1	0,33	27	8,42	4	1,31	—	—	1	0,33	5	1,64	**91**	**29,74**
111	7,49	91	6,14	54	3,64	256	17,27	51	3,44	30	2,03	20	1,35	101	6,82	**834**	**56,28**
28	9,8	6	2,1	—	—	34	11,9	5	1,8	1	0,4	—	—	6	2,2	**118**	**41,6**
169	8,0	123	9,6	54	3,9	286	20,9	43	3,1	45	3,2	26	1,9	114	8,2	**777**	**56,7**

Mittelschulen zusammen. Im Verhältniß zur Gesammtfrequenz der einzelnen Schulen ergibt sich, daß 1/4 aller Schüler der evangelischen Knabenschule in Oberrad, je 1/5 der Domschule, Battonn- und Annaschule, je 1/6 der Gellert- und Franckeschule, 1/10—1/8 der Merian-, Kirchner-, Willemer-, Glauburg-, Pestalozzischule und der katholischen Schule in Oberrad gewerblich beschäftigt werden. Von allen Knaben, welche die städtischen Bürgerschulen besuchen, werden 12,4, von den Mädchen 6,5, zusammen 9,4% (oder rund der zehnte Theil aller Kinder) gewerblich beschäftigt.

Ein richtiges Urtheil über den Umfang und die eigentliche Bedeutung der gewerblichen Nebenbeschäftigung der Schulkinder erhält man aber erst durch die eingehendere Spezialisirung, wie sie in der Uebersicht Seite 32/33 für die Gesammtzahl der in Betracht kommenden 2356 Schulkinder gegeben ist. Hier ist die Art der Beschäftigung in Verbindung mit der Dauer derselben näher charakterisirt, und es ergiebt sich, daß, wenn im Allgemeinen der Umfang der gewerblichen Kinderarbeit hier am Orte kein bedrohlicher ist, da namentlich die Beschäftigung in handwerksmäßigen Betrieben und in der Hausindustrie ganz zurücktritt, so doch einzelne Beobachtungen ein einschränkendes Verbot der Kinderarbeit auch für unsere Verhältnisse noch nothwendig erscheinen lassen. Denn es sind immerhin noch 467 Schulkinder von unter 10 Jahren ermittelt worden, von welchen 317 den Eltern, 150 in fremden Betrieben helfen durch tägliches Austragen von Zeitungen, Backwaaren, Milch u. s. w., wofür zum Theil auch frühe Morgenstunden benutzt werden. Bei der an sich nicht zahlreichen Beschäftigung in Schankwirthschaften tritt der Uebelstand hervor, daß die Beschäftigung nach 8 Uhr Abends und des Sonntags häufiger wird (Kegelaufsetzen u. s. w.): Wenn festgestellt worden ist, daß die Fälle, wo eine mehr als 4 stündige tägliche Beschäftigung angegeben war, zumeist solche sind, in welchen die Beschäftigung nur an einzelnen Wochentagen, insbesondere an schulfreien Nachmittagen, stattfindet, so besteht doch kein Zweifel, daß dadurch vielfach der mit der Freilassung vom Schulbesuche beabsichtigte Zweck vereitelt wird. —

6. Der Wechsel im Schülerstande. (Abgangsstatistik.)

Anhangsweise soll hier über den Wechsel der Schüler im Verlaufe des Schuljahres 1900/01, in welches die hier besprochene Schülerzählung fällt, berichtet werden. In den magistratischen Verwaltungsberichten werden alljährlich von Seiten der Schulbehörden hinsichtlich der Bürger- und Mittelschulen Angaben über die Erreichung des Lehrzieles gemacht; es handelte sich darum, diese Mittheilungen zu einer vollständigen Schülerabgangsstatistik zu ergänzen. Folgende Fälle kommen dabei in Betracht:

1. Abgang nach erfüllter Schulpflicht 2607 und zwar:
   aus Bürgerschulen: 2237, Mittelschulen: 349, höheren Schulen: 21.
2. Abgang in Folge vorzeitiger Entlassung 233 und zwar:
   aus Bürgerschulen: 206, Mittelschulen: 26, höheren Schulen: 1.
3. Abgang in Folge von Tod 7 und zwar:
   aus Bürgerschulen: —, Mittelschulen: 6, höheren Schulen: 1.
4. Austritt in Folge Verzuges nach auswärts 1056 und zwar:
   aus Bürgerschulen: 830, Mittelschulen: 109, höheren Schulen: 117.

Der gesammte Abgang hat also betragen: 3903 Schulkinder, wovon 3273 auf Bürgerschulen, 490 auf Mittelschulen, 140 auf höhere Schulen entfallen. Dem gegenüber stehen Einschulungen von auswärts zugezogener Kinder: in Bürgerschulen 1056, in Mittelschulen 55, in höheren Schulen 63, zusammen 1174. Dem Nettoabgang von 2729 Schulkindern steht ein Zuwachs an schulpflichtigen Kindern von rund 4000 gegenüber, wie sich derselbe aus der jeweiligen Zahl der Geburten nach Abzug der Sterblichkeit der Kinder im Verlaufe von 6 Jahren berechnet. —

Ferner haben im Laufe des Jahres 1109 Umschulungen stattgefunden, welche ohne Einfluß auf den Gesammtschülerstand der Stadt waren, und zwar:

a)	aus einer Bürgerschule in eine andere Bürgerschule	910
b)	„ „ „ „ „ Mittelschule	91
c)	„ „ „ „ „ höhere Schule	39
d)	„ „ Mittelschule „ „ Bürgerschule	—
e)	„ „ „ „ „ Mittelschule	1
f)	„ „ „ „ „ höhere Schule	7
g)	„ „ höheren Schule in eine Bürgerschule	7
h)	„ „ „ „ „ „ Mittelschule	1
i)	„ „ „ „ „ „ höhere Schule	—
k)	„ „ Mittelschule „ die Hilfsschule	1
l)	„ „ Bürgerschule „ „ „	52

Was den Abgang nach erfüllter Schulpflicht betrifft, so war die Zahl der in Folge Vollendung des schulpflichtigen Alters zur Entlassung gekommenen Kinder insgesammt: 2607. Davon hatten das Schulziel erreicht durch zweijährigen Besuch der Oberklasse der 7stufigen Bürgerschule, bezw. einjährigen Besuch der Oberklasse der achtklassigen Mittelschule an Mittelschulen 215, an Bürgerschulen 1353, also je etwa 61% der aus den betreffenden Schulen nach erfüllter Schulpflicht zur Entlassung gekommenen Kinder. Von den Kindern, welche das Schulziel nicht erreicht haben, gehören etwa die Hälfte der nächst niederen Jahresstufe an; von dem Rest entfällt der größere Theil auf die zweitvorhergehende Jahresstufe. Daß hierin eine gewisse Regelmäßigkeit liegt, zeigt die Tabelle Seite 34/35, welche auf Grund der alljährlich von den Schulbehörden veröffentlichten Berichte aufgestellt worden ist.

Was die vorzeitige Entlassung von 233 Schulkindern vor erfüllter Schulpflicht anlangt, so wurde aus den Akten festgestellt, daß in 141 Fällen Familienverhältnisse die Begründung abgegeben haben. —

Frankfurt a. M., im Oktober 1902.

Anweisung zur Benützung des Tabellenwerkes.

Tabelle I: Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit für jede einzelne Schule . . . . Seite I—XCII
Tabelle II: Berufsstellung der Eltern der Schüler der einzelnen Schulen . . . Seite XCIII—CIX
Tabelle III: Religions- und Familienverhältnisse desgl. . . . . „ CX—CXI

Die Anordnung des Tabellenwerkes ist aus der Frequenztabelle Seite 6a, b, c zu ersehen. Die Nachweisungen für die einzelnen Schulen finden sich auf den nachstehend benannten Seiten. Zur leichteren Uebersicht sind diese mit deutschen Ziffern bezeichnet (im Tabellenwerk römisch).

Schulen (in alphabetischer Ordnung)	Tabelle I (Seite)	Tabelle II (Seite)	Tabelle III (Seite)
Adlerflychtschule	7	94	110
Allerheiligenschule	57	103	111
Annaschule	37	99	110
Battonnschule	36	99	110
Bethmannschule	18	96	110
Bonifatiusschule	48	101	111
Brentanoschule	34	99	110
Domschule	60	103	111
Dreikönigschule	59	103	111
Elisabethenschule	10	94	110
Englische Fräuleinschule	20	96	110
Franckeschule	46	101	110
Frankensteinerschule	38	99	110
Frielinghaus, H. Mädchensch.	80	107	111
Fürstenbergerschule	17	96	110
Gellertschule	21	96	110
Glauburgschule	42	100	110
Goethegymnasium	1	93	110
Groos, Höhere Mädchenschule	81	107	111
Gutleutschule	44	100	110
Hanzo, Höhere Mädchenschule	82	107	111
Hassel'sches Institut	77	106	111
Heinemann, Höh. Mädchensch.	83	108	111
Hülfsschule	54	102	111
Humboldtschule	11	94	110
Josephs-Schule, St.	90	109	111
Jost, Höhere Mädchenschule	84	108	111
Israel. Rel.-Gef., Bürgersch.	88	109	111
„ „ Realschule	73	106	111
Kaiser Friedrich-Gymnasium	72	105	111
Karmeliterschule	26	97	110
Katharinenschule	58	103	111
Kirchnerschule	30	98	110
Klingerschule	6	93	110
Lersnerschule	32	98	110
Lessinggymnasium	2	93	110
Liebfrauenschule	23	97	110
Liebig-Realschule	8	94	110
Marienschule	78	107	111
Merianschule	28	98	110
Musterschule	3	93	110
Niederrad, ev. Bürgerschule	64	104	111
„ kath. Parochialschule	91	109	111
Oberrad, ev. Knabenschule	66	104	111
„ „ Mädchenschule	67	104	111
„ kath. Bürgerschule	68	105	111
Ostendschule	13	95	110
Pestalozzischule	50	101	111
Petersschule	14	95	110
Philanthropin	75	106	111
v. Puttkamer, H. Mädchensch.	87	108	111
Rosenbergerschule	61	103	111
Schenck, Höhere Mädchensch.	85	108	111
Schmidt, Höhere Mädchensch.	86	108	111
Schwarzburgschule	62	104	111
Seckbach, Bürgerschule	70	105	111
Selektenschule	9	94	110
Sophienschule	47	101	110
Souchayschule	15	95	110
Uhlandschule	24	97	110
Ursulinen, Schule der	79	107	111
Varrentrappschule	52	102	111
Viktoriaschule	12	95	110
Wallschule	22	97	110
Weißfrauenschule	56	102	111
Willemerschule	40	100	110
Wöhlerschule	4	93	110

Tabelle I: **1. Goethegymnasium.**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VI	V	IV	III₂	III₁	II₂	II₁	I₂	I₁	m. (I*)	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	—	1	1	—	1	2	1	2	2	—	10
Westliche Neustadt	3	3	3	3	1	2	—	2	2	1	20
Nördliche „	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	6
Oestliche „	—	1	—	—	—	1	—	—	3	—	5
Südwestliche Außenstadt	8	13	4	9	5	4	7	1	3	—	54
Westliche „	10	5	8	10	12	8	4	4	7	1	69
Nordwestliche „	13	12	18	25	14	7	16	9	9	5	128
Nördliche „	—	2	5	2	5	7	7	1	2	1	32
Nordöstliche „	1	—	1	2	2	3	3	2	4	—	18
Oestliche „	—	1	—	3	2	4	—	—	1	3	14
Bornheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
Aeußeres „	3	1	2	3	5	2	3	2	2	—	23
Bockenheim	3	2	1		2	1	—	—	1	—	10
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	1	1	4	2	—	1	—	9
Summe	**42**	**43**	**43**	**59**	**51**	**49**	**44**	**24**	**38**	**11**	**404**
Hier wohnende Schüler	42	43	43	58	50	45	42	24	37	11	[illegible]
davon wohnen in eigener Familie	42	42	42	[illegible]	46	[illegible]	38	23	32	9	[illegible]
„ anderen Familien	—	1	1	3	4	5	4	1	5	2	26
im Schulpensionat	—	—					—				—
in anderen Pensionaten	—			—	—	—		—			
„ „ Anstalten	—		—	—	—		—				—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	1	3	1	5	4	1	5	—	21
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	—	—	—		—	—		—	—	—	—
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	32	32	29	33	25	23	17	11	16	8	226
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	1	1	5	20	15	12	9	10	13	2	88
„ hiesigen Mittelschulen	4	4	3	—	4	2	7	1	5	—	30
„ „ Elementarschulen	5	3	2	2	1	5	2	1	1	1	23
„ auswärtigen Schulen	—	1	—	2	—	4	6	1	1	—	15
aus Privatunterricht	—	2	4	2	6	3	3	—	2	—	22
mehrfach umgeschulte Kinder	*3*	*5*	*5*	*10*	*7*	*5*	*5*	*2*	*10*	*1*	*53*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	42	43	42	55	47	47	43	24	37	11	391
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	1	4	4	2	1	—	1	—	13
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schüler:											
von 8¾ bis 9 Jahre	3			—	—	—	—	—	—	—	3
„ 9 „ 9¼ „	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
„ 9¼ „ 9½ „	10		—	—	—	—	—	—	—	—	10
„ 9½ „ 9¾ „	9		—	—	—	—	—	—	—	—	9
„ 9¾ „ 10 „	6	2		—	—	—	—	—	—	—	8
„ 16 „ 10½ „	5	21	—	—	—	—	—	—	—	—	26
„ 10½ „ 11 „	1	11	2								14
„ 11 „ 12 „		9	32	9	—	—	—	—	—	—	50
„ 12 „ 13 „			9	39	5	—	—	—	—	—	53
„ 13 „ 14 „	—	—	—	9	32	6	—	—	—	—	47
„ 14 „ 15 „		—		1	10	29	9	—	—	—	49
„ 15 „ 16 „	—		—	1	4	12	22	8	—	—	47
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	1	7	15	5	—	28
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	1	6	1	24	3	35
18 „ u. älter		—		—	—	—	—	—	9	8	17
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	33	34	36	50	36	39	36	21	23	[illegible]	316
auswärts geboren	9	9	7	9	15	10	8	3	15	[illegible]	[illegible]

*) Im Herbst 1900 kamen die letzten Schüler der Michaelisklassen, und damit zugleich die letzten Schüler, welche nach dem allgemeinen Lehrplan vorgebildet waren, zur Entlassung.

Digitized by Google

Tabelle 1: **2. Lessinggymnasium.**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen									Zusammen
	VI	V	IV	III$_2$	III$_1$	II$_2$	II$_1$	I$_2$	I$_1$	
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	1	2	—	1	—	—	2	—	2	8
Westliche Neustadt	4	3	4	3	1	3	—	3	2	23
Nördliche „	1	—	2	1	—	—	—	—	—	4
Oestliche „	—	1	1	2	1	—	1	—	—	6
Südwestliche Außenstadt	—	4	2	8	10	7	8	4	2	40
Westliche „	4	9	2	3	5	5	6	3	6	43
Nordwestliche „	8	5	10	3	8	7	6	6	6	59
Nördliche „	9	7	7	7	3	5	4	4	5	51
Nordöstliche „	4	3	4	2	5	—	2	1	4	25
Oestliche „	1	—	—	1	—	1	—	—	2	5
Bornheim	1	1	—	—	—	1	—	—	—	3
Inneres Sachsenhausen	—	1	2	—	—	—	2	—	—	5
Aeußeres „	5	3	1	4	4	5	4	3	1	30
Bockenheim	2	—	4	6	1	1	3	2	1	20
Niederrad	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	1	—	1	1	—	1	1	—	3	8
Summe	**41**	**41**	**41**	**42**	**38**	**36**	**34**	**26**	**34**	**333**
Hier wohnende Schüler	40	41	40	41	38	35	33	26	31	325
davon wohnen in eigener Familie	39	39	40	41	36	35	31	25	26	312
„ anderen Familien	1	2	—	—	2	—	2	1	5	13
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	—	1	1	2	1	3	1	8	19
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	26	24	21	23	15	14	15	10	18	166
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	4	4	7	3	3	6	6	33
„ hiesigen Mittelschulen	8	5	3	5	3	3	4	—	—	31
„ „ Elementarschulen	5	10	8	2	4	2	2	1	—	34
„ auswärtigen Schulen	2	2	2	7	6	14	9	9	10	61
aus Privatunterricht	—	—	3	1	3	—	1	—	—	8
mehrfach umgeschulte Kinder	*6*	*11*	*5*	*8*	*7*	*7*	*5*	*8*	*3*	*60*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	39	40	35	34	35	34	31	18	34	300
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	6	6	3	1	3	7	—	27
„ „ „ umgeschult	2	—	—	2	—	1	—	1	—	6
3. Alter der Schüler:										
von 8 bis 8½ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 8½ „ 9 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 9 „ 9½ „	15	—	—	—	—	—	—	—	—	15
„ 9½ „ 10 „	8	4	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 10 „ 11 „	6	26	9	—	—	—	—	—	—	41
„ 11 „ 12 „	2	8	20	5	—	—	—	—	—	35
„ 12 „ 13 „	1	3	8	17	2	—	—	—	—	31
„ 13 „ 14 „	—	—	4	16	22	2	—	—	—	44
„ 14 „ 15 „	1	—	—	3	11	20	5	—	—	40
„ 15 „ 16 „	—	—	—	1	1	9	18	3	—	32
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	2	5	7	11	12	37
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	—	3	7	12	22
18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	1	5	10	16
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	29	23	28	23	25	20	19	13	18	198
auswärts geboren	12	18	13	19	13	16	15	13	16	135

Digitized by Google

Tabelle I: **3. Muster-Schule** (Realgymnasium).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen III	II	I	Klassen VI	V	IV	III_2	III_1	II_2	II_1	I_2	I_1	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:													
Altstadt	2	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	6
Westliche Neustadt	—	—	2	—	—	1	—	—	2	1	—	—	6
Nördliche „	4	1		1	2	—	3	—	1	—	1	—	13
Oestliche „	2	2	3	3	—	—	1	3	2	1	—	—	17
Südwestliche Außenstadt	1	2	—	1	—	1	—	2	1	3	—	—	11
Westliche „	1	2	1	1	—	—	1	—	2	—	—	2	10
Nordwestliche „	5	5	6	4	3	—	2	1	4	1	3	1	35
Nördliche „	15	19	18	7	11	15	17	6	6	6	3	3	126
Nordöstliche „	6	12	9	12	8	12	7	9	3	4	4	1	87
Oestliche „	6	1	6	7	9	2	8	10	2	2	—	2	55
Bornheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Aeußeres „	—	—	—	3	2	—	1	1	2	2	—	—	11
Bockenheim	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	5
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	5
Summe	**42**	**44**	**46**	**42**	**37**	**35**	**41**	**34**	**27**	**21**	**11**	**10**	**390**
Hier wohnende Schüler	42	44	45	42	37	34	40	34	26	20	11	10	385
davon wohnen in eigener Familie	42	42	44	42	36	32	38	32	22	16	9	10	365
„ anderen Familien	—	2	1	—	1	2	2	2	4	4	2	—	20
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	2	1	—	1	2	2	2	4	4	2		20
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule													
seit Beginn der Schulpflicht	42	42	38	28	18	21	12	9	7	3	5	3	228
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult													
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen		1	4	2	3	5	10	4	3	4	1	—	37
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	2	6	2	7	7	7	4	2	5	42
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	3	4	3	4	8	2	5	1	1	31
„ „ Elementarschulen	—	—	—	6	2	3	4	3	3	1	—	—	22
„ auswärtigen Schulen	—	1	3	1	4	1	4	3	5	4	1	1	28
aus Privatunterricht	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*2*	*1*	*2*	*4*	*3*	*5*	*7*	*1*	*3*	*29*
gehören zur Klasse													
seit Beginn des Schuljahres	42	43	41	38	33	33	37	30	22	21	10	10	360
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	5	3	3	1	4	4	5	—	1	—	27
„ „ „ umgeschult	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3
3. Alter der Schüler:													
von $5^1/_2$ bis $5^3/_4$ Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ $5^3/_4$ „ 6 „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 6 „ $6^1/_2$ „	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
„ $6^1/_2$ „ 7 „	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
„ 7 „ $7^1/_2$ „	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
„ $7^1/_2$ „ 8 „	1	17	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	1	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	18
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	—	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	19
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	5	12	6	—	—	—	—	—	—	—	23
„ 10 „ 11 „	—	—	1	9	20	5	—	—	—	—	—	—	35
„ 11 „ 12 „	—	—	1	1	11	23	5	—	—	—	—	—	41
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	—	5	24	5	—	—	—	—	34
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	2	9	19	4	—	—	—	34
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	3	5	14	1	—	—	23
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	4	7	7	3	—	21
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—		1	1	8	5		15
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	—			1	2	1	8	12
18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	7
4. Gebürtigkeit:													
hier geboren	37	41	35	39	33	29	34	22	20	14	8	9	321
auswärts geboren	5	3	11	3	4	6	7	12	7	7	3	1	69

Tabelle I: **4. Wöhler-Schule**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen nach dem Frankfurter				
	III	II	I	VI	V	IV	III_2	III_1
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	1	1	1	—	—	—	—
Westliche Neustadt	5	8	4	—	1	3	2	—
Nördliche „	—	1	1	—	—	—	1	1
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	24	22	27	10	3	8	4	5
Westliche „	30	28	30	16	14	11	8	3
Nordwestliche „	33	25	29	5	10	9	2	7
Nördliche „	—	2	1	3	—	3	—	3
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	1	—
Oestliche „	—	—	—	—	1	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	2	2	5	2	1	1	—	1
Bockenheim	3	5	1	2	2	2	8	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	4	4	1	1	—	3	1	—
Summe	**101**	**98**	**100**	**40**	**32**	**40**	**27**	**21**
Hier wohnende Schüler	97	94	99	39	32	37	26	21
davon wohnen in eigener Familie	96	93	98	38	32	34	25	20
„ anderen Familien	1	1	1	1	—	2	1	1
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	1	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	4	5	2	2	—	4	2	1
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	98	91	77	28	22	27	17	9
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	1	1	3	5	4	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	7	5	4
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	2	3	—	—	2	2
„ „ Elementarschulen	—	1	1	1	—	1	—	—
„ auswärtigen Schulen	2	5	13	3	5	4	3	4
aus Privatunterricht	—	—	4	—	1	1	—	2
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*1*	*1*	*2*	*3*	*1*	*5*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	98	88	96	35	27	37	26	19
länger und zwar an der gleichen Schule	1	9	3	3	4	3	1	2
„ „ „ umgeschult	—	1	1	2	1	—	—	—
3. Alter der Schüler:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—
„ 5¾ „ 6 „	14	—	—	—	—	—	—	—
„ 6 „ 6½ „	37	—	—	—	—	—	—	—
„ 6½ „ 7 „	44	19	—	—	—	—	—	—
„ 7 „ 7½ „	8	30	—	—	—	—	—	—
„ 7½ „ 8 „	—	31	18	—	—	—	—	—
„ 8 „ 8½ „	1	9	44	2	—	—	—	—
„ 8½ „ 9 „	—	7	23	16	—	—	—	—
„ 9 „ 9½ „	—	1	7	4	—	—	—	—
„ 9½ „ 10 „	—	—	6	11	3	—	—	—
„ 10 „ 11 „	—	1	2	5	19	3	—	—
„ 11 „ 12 „	—	—	—	2	9	24	1	—
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	1	12	13	3
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	8	10
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	5	5
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	—	—	—
18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	85	72	72	34	23	29	16	15
auswärts geboren	16	26	28	6	9	11	11	6

(Realgymnasium).

Lehrplan				Klassen nach dem allgemeinen Lehrplan									Handels-Klassen			Zusammen
II₂	II₁	I₂	I₁	VI	V	IV	III₂	III₁	II₂	II₁	I₂	I₁	II₁	I₂	I₁	
1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	7
—	—	—	—	4	—	1	1	1	3	—	2	—	—	—	1	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4
4	1	—	—	3	5	5	3	4	2	1	—	1	—	—	—	132
9	3	1	1	8	2	5	4	4	5	1	1	3	3	1	3	194
8	5	—	3	8	6	2	5	5	7	2	1	4	4	2	3	185
—	—	1	—	1	3	—	1	1	3	—	1	4	2	1	—	30
—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
3	—	2	—	3	2	4	1	—	1	—	—	1	1	—	—	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	4	—	3	—	4	6	2	1	—	—	1	38
28	**9**	**4**	**4**	**31**	**23**	**20**	**20**	**19**	**30**	**11**	**7**	**15**	**13**	**4**	**9**	**706**
26	9	4	4	30	19	20	17	19	26	5	5	14	13	4	8	668
24	9	4	3	27	19	19	16	19	22	3	5	12	6	2	8	634
2	—	—	1	3	—	1	1	—	4	2	—	2	7	2	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3		—	1	4	4	—	4	—	8	7	2	3	7	2	1	66
17	6	1	3	19	4	6	11	7	6	—	4	8	3	1	5	470
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	3	3	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	31
6	2	2	—	—	—	—	—	2	14	6	—	2	2	1	2	55
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	—	—	—	2	2	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	14
4	—	—	1	6	13	4	7	7	9	5	3	4	7	2	2	113
—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	13
4	*2*	—	*1*	*2*	*9*	*2*	*6*	*5*	*12*	*9*	*1*	*3*	*8*	*3*	*3*	*84*
24	9	3	4	24	18	18	18	17	30	11	7	10	11	3	8	643
4	—	1	—	3	4	1	2	2	—	—	—	5	2	1	1	52
—	—	—	—	4	1	1	—			—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	11	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	—	—	—	2	8	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	4	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	42
1	—	—	—	—	1	3	5	12	1	—	—	—	—	—	—	42
12	3	—	—	—	—	—	6	4	10	—	—	—	3	—	—	48
10	2	1	—	—	—	—	—	3	10	4	—	—	2	1	3	39
2	2	2	2	—	—	—	—	—	5	5	6	1	5	3	4	37
3	2	—	1	—	—	—	—	—	3	2	1	3	2	—	2	19
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	11	1	—	—	15
22	6	4	3	18	10	13	9	10	10	3	4	10	10	—	6	484
6	3	—	1	18	13	7	11	9	20	8	3	5	3	4	3	222

Digitized by Google

Tabelle I: **5. Klinger-Schule** (Oberrealschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen										Zusammen
	III	II	I	VI	V	IV	III$_2$	III$_1$	II$_2$	II$_1$	I$_2$	I$_1$ Oſt.	I$_1$ Mich.	
1. Wohnungsſtadttheile:														
Altſtadt	6	3	7	4	4	3	9	5	3	—	—	—	—	44
Weſtliche Neuſtadt	3	2	4	6	3	11	6	3	3	3	2	1	—	47
Nördliche „	10	4	6	9	2	3	3	5	4	—	2	—	1	49
Oeſtliche „	2	8	3	2	5	2	7	3	1	3	1	—	—	37
Südweſtliche Außenſtadt	4	4	7	6	6	10	4	5	6	2	2	—	1	57
Weſtliche „	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	7
Nordweſtliche „	—	1	2	6	4	5	3	1	3	2	3	—	—	30
Nördliche „	12	21	14	22	17	11	10	10	8	6	5	4		140
Nordöſtliche „	23	25	21	17	14	15	12	12	13	7	5	3	1	168
Oeſtliche „	13	10	11	8	13	7	13	7	6	2	2	1	3	96
Bornheim	4	5	2	1	2	1	1	—	1	2	1	—	—	20
Inneres Sachſenhauſen	3	1	—	—	6	5	2	3	—	—	—	—	1	21
Aeußeres „	—	1	—	7	2	2	6	2	2	4	3	—	2	31
Bockenheim	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	1	6
Niederrad	—	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	6
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Seckbach	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	5
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	2	3	1	1	—	2	3	2	2	2	19
Summe	**81**	**86**	**81**	**93**	**84**	**77**	**81**	**58**	**54**	**35**	**29**	**13**	**12**	**784**
Hier wohnende Schüler	81	86	80	91	81	76	80	58	52	32	27	11	10	765
davon wohnen in eigener Familie	81	84	80	87	80	70	76	55	50	30	24	11	8	735
„ „ „ anderen Familien	—	2	—	4	1	6	4	3	2	2	3	—	2	29
im Schulpenſionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Penſionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anſtalten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Geſammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	1	4	3	5	4	1	2	4	5	2	4	36
2. Von der Geſammtzahl der Schüler gehören zur Schule														
ſeit Beginn der Schulpflicht	80	81	62	68	59	48	53	41	27	14	12	2	2	549
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeſchult														
von den Vorklaſſen } hieſiger höherer Schulen	—	1	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9
„ anderen Klaſſen } hieſiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	2	6	1	9	14	7	7	2	48
„ hieſigen Mittelſchulen	—	—	4	11	9	8	11	7	8	2	4	—	4	68
„ „ Elementarſchulen	—	1	9	6	7	11	5	3	2	1	—	1	—	46
„ auswärtigen Schulen	1	3	3	6	6	8	6	6	8	4	6	3	4	64
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeſchulte Kinder	—	*1*	*3*	*1*	*10*	*9*	*12*	*8*	*9*	*3*	*6*	*8*	*1*	*71*
gehören zur Klaſſe														
ſeit Beginn des Schuljahres	80	85	76	85	75	63	65	49	47	33	26	12	12	708
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	5	6	8	13	15	9	6	1	3	1	—	68
„ „ „ umgeſchult	1	—	—	2	1	1	1	—	1	1	—	—	—	8
3. Alter der Schüler:														
von 5¾ bis 6 Jahre	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 6 „ 6½ „	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
„ 6½ „ 7 „	28	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
„ 7 „ 7½ „	1	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
„ 7½ „ 8 „	—	25	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
„ 8 „ 8½ „	—	1	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
„ 8½ „ 9 „	—	2	28	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
„ 9 „ 9½ „	—	2	6	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
„ 9½ „ 10 „	—	—	4	32	7	—	—	—	—	—	—	—	—	43
„ 10 „ 11 „	—	—	5	12	50	10	—	—	—	—	—	—	—	77
„ 11 „ 12 „	—	—	—	4	20	35	10	—	—	—	—	—	—	69
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	7	21	36	4	—	—	—	—	—	68
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	10	22	27	3	—	—	—	—	62
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	12	19	13	3	—	—	—	48
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	1	6	24	13	4	—	—	48
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	2	12	16	11	3	—	44
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	9	4	1	18
18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	11	23
4. Gebürtigkeit:														
hier geboren	72	73	66	71	65	58	65	48	42	24	18	4	7	613
auswärts geboren	9	13	15	22	19	19	16	10	12	11	11	9	5	171

Digitized by Google

Tabelle I: **6. Adlerflycht-Schule** (Realschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen						Zusammen
	III	II	I	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	—	—	7	1	1	4	2	2	17
Westliche Neustadt	—	2	1	3	4	6	3	3	—	22
Nördliche "	—	—	1	—	3	—	—	—	1	5
Oestliche "	—	—	—	3	4	1	2	3	—	13
Südwestliche Außenstadt	1	2	1	5	11	7	6	5	1	39
Westliche "	—	—	—	3	3	3	3	2	3	17
Nordwestliche "	10	12	17	18	10	12	7	6	8	100
Nördliche "	36	32	27	41	38	32	18	15	11	250
Nordöstliche "	4	3	4	13	21	13	9	1	6	74
Oestliche "	—	—	—	8	5	—	1	4	2	20
Bornheim	—	—	—	—	1	2	1	1	1	6
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	1	2	—	1	—	—	4
Aeußeres "	—	—	1	4	4	7	4	2	4	26
Bockenheim	—	—	—	2	—	2	2	1	—	7
Niederrad	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	1	—	—			—	1
hierzu auswärts wohnend	—	2	1	8	8	3	5	5	3	35
Summe	**51**	**53**	**53**	**118**	**115**	**89**	**66**	**50**	**42**	**637**
Hier wohnende Schüler	51	51	52	110	107	86	61	45	39	602
davon wohnen in eigener Familie	49	51	49	109	101	83	58	43	36	579
" anderen Familien	2	—	3	1	6	3	3	2	3	23
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	2	4	9	11	5	5	6	4	46
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	51	50	45	40	30	27	21	17	19	300
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	2	1	7	—	—	—	—	—	10
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	10	16	12	16	8	63
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	28	26	18	9	7	7	95
" " Elementarschulen	—	—	—	30	36	18	15	2	2	103
" auswärtigen Schulen	—	1	7	12	13	9	9	8	6	65
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	*16*	*14*	*21*	*14*	*16*	*4*	*85*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	51	52	51	108	104	79	55	45	39	584
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	2	6	9	8	8	5	2	40
" " " umgeschult	—	1	—	4	2	2	3	—	1	13
3. Alter der Schüler:										
von 6 bis 6½ Jahre	26	1	—	—	—	—	—	—	—	27
" 6½ " 7 "	21	2	1	—	—	—	—	—	—	27
" 7 " 7½ "	1	28	—	—	—	—	—	—	—	29
" 7½ " 8 "	—	18	6	—	—	—	—	—	—	24
" 8 " 8½ "	—	2	19	—	—	—	—	—	—	21
" 8½ " 9 "	—	2	17	2	—	—	—	—	—	21
" 9 " 9½ "	—	—	5	35	3	—	—	—	—	43
" 9½ " 10 "	—	—	2	39	3	—	—	—	—	44
" 10 " 11 "	—	—	3	31	49	3	—	—	—	86
" 11 " 12 "	—	—	—	8	41	33	4	—	—	86
" 12 " 13 "	—	—	—	2	16	35	26	2	—	81
" 13 " 14 "	—	—	—	1	3	14	23	14	—	55
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	3	10	17	18	48
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	1	2	13	15	31
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	1	4	6	11
" 17 " 18 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
18 " u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	42	44	38	75	77	67	49	30	33	455
auswärts geboren	9	9	15	43	38	22	17	20	9	182

Digitized by Google

Tabelle I: **7. Liebig-Realschule.**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen III	Vorschul-Klassen II	Vorschul-Klassen I	Klassen VI	Klassen V	Klassen IV	Klassen III	Klassen II	Klassen I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3
Westliche "	1	3	1	1	—	1	1	2	—	10
Nordwestliche "	3	—	2	—	—	—	1	1	1	8
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	31	33	34	36	38	27	23	10	6	238
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	2	4	3	8	5	3	3	—	2	30
Summe	**37**	**41**	**40**	**46**	**44**	**31**	**29**	**14**	**9**	**291**
Hier wohnende Schüler	35	37	37	38	39	28	26	14	7	261
davon wohnen in eigener Familie	35	37	37	38	38	28	25	13	6	257
" anderen Familien	—	—	—	—	1	—	1	1	1	4
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	4	3	8	5	3	1	1	3	30
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	32	31	32	28	20	18	10	2	2	175
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen hiesiger höherer Schulen	—	1	—	—	—	—	2	—	—	3
" anderen Klassen hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	2	3	—	5
" hiesigen Mittelschulen	1	2	—	—	1	1	—	1	—	6
" " Elementarschulen	1	4	5	12	14	8	9	5	2	60
" auswärtigen Schulen	3	3	3	6	9	4	6	2	5	41
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*6*	*5*	*2*	*6*	*5*	*3*	*28*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	33	39	37	40	36	24	25	12	5	251
länger und zwar an der gleichen Schule	2	2	3	6	8	7	4	2	4	38
" " " umgeschult	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3. Alter der Schüler:										
von 6 bis 6½ Jahre	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17
" 6½ " 7 "	17	6	—	—	—	—	—	—	—	23
" 7 " 7½ "	3	11	—	—	—	—	—	—	—	14
" 7½ " 8 "	—	17	6	—	—	—	—	—	—	23
" 8 " 8½ "	—	4	13	—	—	—	—	—	—	17
" 8½ " 9 "	—	2	14	5	—	—	—	—	—	21
" 9 " 9½ "	—	1	5	12	—	—	—	—	—	18
" 9½ " 10 "	—	—	1	9	2	—	—	—	—	12
" 10 " 11 "	—	—	1	14	21	3	—	—	—	39
" 11 " 12 "	—	—	—	6	13	8	3	—	—	30
" 12 " 13 "	—	—	—	—	6	17	8	—	—	31
" 13 " 14 "	—	—	—	—	1	3	14	2	—	20
" 14 " 15 "	—	—	—	—	1	—	3	9	1	14
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	1	3	1	5
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	34	31	30	33	26	21	17	9	5	206
auswärts geboren	3	10	10	13	18	10	12	5	4	85

Digitized by Google

Tabelle I: 8. **Selekten-Schule** (Mittelschule mit Progymnasial-Klassen).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen					Zusammen
	III	II	I	VI	V	IV	III$_2$	III$_1$	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	2	7	6	3	7	2	2	—	29
Westliche Neustadt	1	3	2	4	1	—	3	—	14
Nördliche „	2	1	2	2	1	1	—	—	9
Oestliche „	2	—	1	3	1	1	2	—	10
Südwestliche Außenstadt	8	2	5	3	4	5	3	—	30
Westliche „	2	3	2	3	2	2	—	3	17
Nordwestliche „	2	1	—	1	3	—	—	1	8
Nördliche „	3	3	3	4	3	1	2	4	23
Nordöstliche „	3	2	1	4	3	2	2	—	17
Oestliche „	1	2	2	1	1	—	1	—	8
Bornheim	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Inneres Sachsenhausen	1	—	1	1	2	—	2	—	7
Aeußeres „	—	1	2	2	5	2	1	—	13
Bockenheim	1	1	1	—	2	—	—	—	5
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe	**28**	**26**	**29**	**32**	**36**	**16**	**18**	**9**	**194**
Hier wohnende Schüler	28	26	29	31	36	16	18	9	193
davon wohnen in eigener Familie	28	23	29	31	35	16	18	9	192
„ anderen Familien	—	—	—	—	1	—	—	—	1
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	1	—	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	28	23	26	26	19	8	9	5	144
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	2	1	5	—	—	—	8
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	4	1	6
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	2	1	2	—	5
„ „ Elementarschulen	—	3	1	4	9	6	3	3	29
„ auswärtigen Schulen	—	—	—	1	1	—	—	—	2
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	—	—	*9*	*4*	*3*	*2*	*19*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	27	24	25	26	23	15	16	9	165
länger und zwar an der gleichen Schule	1	1	4	6	13	1	2	—	28
„ „ „ umgeschult	—	1	—	—	—	—	—	—	1
3. Alter der Schüler:									
von 6 bis 6½ Jahre	8	—	—	—	—	—	—	—	8
„ 6½ „ 7 „	18	—	—	—	—	—	—	—	18
„ 7 „ 7½ „	1	11	—	—	—	—	—	—	12
„ 7½ „ 8 „	1	12	—	—	—	—	—	—	13
„ 8 „ 8½ „	—	3	9	—	—	—	—	—	12
„ 8½ „ 9 „	—	—	13	—	—	—	—	—	13
„ 9 „ 9½ „	—	—	4	12	1	—	—	—	17
„ 9½ „ 10 „	—	—	—	9	—	—	—	—	9
„ 10 „ 11 „	—	—	2	6	16	—	—	—	24
„ 11 „ 12 „	—	—	1	3	11	4	1	—	20
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	6	8	7	—	22
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	2	3	8	3	16
„ 14 „ 15 „	—	—	—	1	—	—	2	5	8
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	24	25	28	27	28	10	14	8	164
auswärts geboren	4	1	1	5	8	6	4	1	30

Tabelle I: 9. Elisabethen-Schule (Höhere Mädchenschule mit Lehrerinnen-Seminar).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	Seminar c.	b.	a.	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:														
Altstadt	—	—	1	1	3	2	2	2	1	2	1	—	—	15
Westliche Neustadt	6	4	3	3	5	8	4	4	1	3	—	—	—	41
Nördliche „	1	1	3	1	2	2		1	1	3	1	—	—	16
Oestliche „	1	—	1	1	1	2	—	2	2	3	2	—	1	16
Südwestliche Außenstadt	17	15	13	11	6	11	11	8	5	3		2	2	104
Westliche „	14	17	15	11	12	16	14	17	8	6	1	—	—	131
Nordwestliche „	21	19	30	26	17	24	13	7	9	8	1	2	4	181
Nördliche „	5	7	3	16	8	4	12	8	7	7	6	5	1	89
Nordöstliche „	4	3	2	5	4	2	3	4	4	2	3	3	1	40
Oestliche „	6	4	5	3	—	—	3	4	1	2	1	1	4	34
Bornheim	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Inneres Sachsenhausen	2	—	—	1	1	—	1	3	2	—	—	—	—	10
Aeußeres „	1	2	1	3	4	5	3	4	4	3	2	1	2	35
Bockenheim	—	—	—	2	—	1	2	2	7	2	—	—	1	17
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	5
hierzu auswärts wohnend	—	2	—	—	2	1	4	1	—	2	2	1	—	15
Summe	**79**	**75**	**77**	**84**	**67**	**79**	**72**	**68**	**53**	**46**	**20**	**15**	**16**	**751**
Hier wohnende Schülerinnen	79	73	77	84	65	78	68	67	53	44	18	11	16	736
davon wohnen in eigener Familie	79	73	77	83	63	78	66	67	53	42	16	11	13	724
„ anderen Familien	—	—	—	1	2	—	2	—	—	2	2	—	3	12
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	2	—	1	4	1	4	1	—	2	3	1	3	22
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule														
seit Beginn der Schulpflicht	77	72	70	67	37	49	39	40	21	26	1	2	—	501
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult														
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	6	12	13	13	17	9	10	10	10	100
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	2	10	6	6	8	10	3	6	3	3	57
„ „ Elementarschulen	—	1	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	1	9
„ auswärtigen Schulen	2	2	5	6	11	10	13	5	5	8	3	—	2	72
aus Privatunterricht	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*2*	*5*	*4*	*4*	*9*	*7*	*12*	*9*	*8*	*9*	*5*	*74*
gehören zur Klasse														
seit Beginn des Schuljahres	76	74	76	79	64	73	69	64	51	42	16	15	16	715
länger und zwar an der gleichen Schule	3	1	1	4	2	6	2	2	1	3	3	—	—	28
„ „ „ umgeschult	—	—	—	1	1	—	1	2	1	1	1	—	—	8
3. Alter der Schülerinnen:														
von 5¼ bis 5½ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 5¾ „ 6 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6 „ 6½ „	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
„ 6½ „ 7 „	30	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
„ 7 „ 7½ „	10	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
„ 7½ „ 8 „	4	33	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
„ 8 „ 8½ „	1	15	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
„ 8½ „ 9 „	—	2	34	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
„ 9 „ 9½ „	—	1	12	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
„ 9½ „ 10 „	—	—	2	26	2	—	—	—	—	—	—	—	—	30
„ 10 „ 11 „	—	—	2	19	44	5	—	—	—	—	—	—	—	70
„ 11 „ 12 „	—	—	—	6	18	48	6	—	—	—	—	—	—	78
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	3	25	40	8	—	—	—	—	—	76
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	22	31	5	—	—	—	—	59
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	3	27	33	4	—	—	—	67
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	1	2	12	35	2	—	—	52
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	9	—	—	19
„ 17 „ 17¾ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	—	12
„ 17¾ „ 18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	16	28
4. Gebürtigkeit:														
hier geboren	58	63	63	71	46	60	56	53	40	32	13	9	9	573
auswärts geboren	21	12	14	13	21	19	16	15	13	14	7	6	7	178

Digitized by Google

Tabelle I: **10. Humboldt-Schule** (Höhere Mädchenschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	6	3	—	1	1	—	1	—	—	1	13
Westliche Neustadt	4	6	11	5	3	4	2	5	1	2	43
Nördliche „	1	4	5	1	1	6	2	—	—	1	21
Oestliche „	2	1	2	2	2	4	—	2	—	1	16
Südwestliche Außenstadt	5	2	7	8	—	2	3	3	1	1	32
Westliche „	1	2	1	1	3	—	2	2	—	—	12
Nordwestliche „	6	9	10	10	14	10	11	5	3	8	86
Nördliche „	40	39	30	38	26	27	29	23	18	6	276
Nordöstliche „	17	11	12	18	16	8	15	7	9	8	121
Oestliche „	3	9	6	4	3	9	7	4	5	1	51
Bornheim	1	—	2	1	—	—	—	1	1	—	6
Inneres Sachsenhausen	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	4
Aeußeres „	—	—	1	1	2	3	2	1	2	1	13
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
hierzu auswärts wohnend	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	5
Summe	**87**	**88**	**88**	**90**	**74**	**74**	**76**	**53**	**41**	**30**	**701**
Hier wohnende Schülerinnen	87	87	88	90	72	73	76	53	40	30	696
davon wohnen in eigener Familie	86	85	87	89	72	72	76	50	40	30	687
„ anderen Familien	1	2	1	1	—	1	—	3	—	—	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	2	—	—	2	1	—	—	1	—	7
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	85	81	81	77	59	53	56	42	27	21	582
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	5
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	5
„ hiesigen Mittelschulen	1	1	2	1	7	8	8	4	5	4	41
„ „ Elementarschulen	—	1	3	5	—	2	3	2	2	3	21
„ auswärtigen Schulen	1	4	2	6	6	10	7	4	4	—	44
aus Privatunterricht	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	3
mehrfach umgeschulte Kinder	—	2	1	2	2	4	5	4	1	1	22
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	86	87	86	85	71	70	71	51	41	28	676
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	2	5	3	4	5	2	—	2	24
„ „ „ umgeschult	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3. Alter der Schülerinnen:											
von 5½ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ 6½ „	36	1	—	—	—	—	—	—	—	—	37
„ 6½ „ 7 „	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
„ 7 „ 7½ „	7	33	—	—	—	—	—	—	—	—	40
„ 7½ „ 8 „	2	42	2	—	—	—	—	—	—	—	46
„ 8 „ 8½ „	1	10	36	—	—	—	—	—	—	—	47
„ 8½ „ 9 „	—	1	34	—	—	—	—	—	—	—	35
„ 9 „ 9½ „	—	1	10	31	—	—	—	—	—	—	42
„ 9½ „ 10 „	—	—	4	36	—	—	—	—	—	—	40
„ 10 „ 11 „	—	—	2	21	58	8	—	—	—	—	89
„ 11 „ 12 „	—	—	—	1	14	40	9	—	—	—	64
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	2	21	56	6	—	—	86
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	2	10	38	3	—	53
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	4	8	25	4	41
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	1	13	21	35
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	83	79	79	78	66	62	54	42	31	26	600
auswärts geboren	4	9	9	12	8	12	22	11	10	4	101

Digitized by Google

Tabelle I: **11. Victoria-Schule** (Höhere Mädchenschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	1	2	3	2	1	1	1	—	11
Westliche „	1	—	2	2	1	2	1	—	1	10
Nordwestliche „	3	—	2	2	1	2	—	—	—	10
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	22	21	16	26	26	27	25	11	8	182
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—		2	8	2	2	—	2	1	17
Summe	**27**	**22**	**24**	**41**	**33**	**34**	**28**	**14**	**10**	**233**
Hier wohnende Schülerinnen	27	22	22	33	31	32	28	12	9	216
davon wohnen in eigener Familie	26	22	22	33	31	31	28	12	9	214
„ anderen Familien	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	2	8	2	3	—	2	1	18
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule:										
seit Beginn der Schulpflicht	27	20	16	19	23	23	19	8	6	161
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—		—	1	1	—	—	—	—	2
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	2	1	1	—	1	—	5
„ „ Elementarschulen	—	2	5	7	5	4	7	3	1	34
„ auswärtigen Schulen	—	—	3	12	2	5	2	2	3	29
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	4	6	3	3	1	—	2	22
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	27	21	23	41	33	33	28	14	10	230
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	1	—	—	1	—	—	—	3
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:										
von 5½ bis 5¾ Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 5¾ „ 6 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6 „ 6½ „	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 6½ „ 7 „	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
„ 7 „ 7½ „	2	10	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 7½ „ 8 „	—	8	1	—	—	—	—	—	—	9
„ 8 „ 8½ „	1	3	12	—	—	—	—		—	16
„ 8½ „ 9 „	—	1	7	3	—	—	—	—	—	11
„ 9 „ 9½ „	—	—	3	14	—	—	—	—	—	17
„ 9½ „ 10 „	—	—	1	16	3	—	—	—	—	20
„ 10 „ 11 „	—	—	—	7	23	6	—	—	—	36
„ 11 „ 12 „	—	—	—	1	5	18	4	—	—	28
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	2	7	15	4	—	28
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	3	8	9	3	23
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	1	6	8
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	21	16	18	26	28	28	20	12	6	175
auswärts geboren	6	6	6	15	5	6	8	2	4	58

Digitized by Google

Tabelle 1: 12. **Ostend-Schule** (Knaben-Mittelschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	14	15	14	16	8	12	10	12	101
Westliche Neustadt	1	1	5	4	6	3	4	3	27
Nördliche „	3	3	4	4	3	5	3	5	30
Oestliche „	14	14	13	12	12	10	10	4	89
Südwestliche Außenstadt	1	—	3	—	4	3	1	3	15
Westliche „	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Nordwestliche „	—	—	—	—	2	—	—	1	3
Nördliche „	4	1	7	4	6	10	2	4	38
Nordöstliche „	24	31	33	33	29	24	18	19	211
Oestliche „	29	28	21	24	22	14	14	10	162
Bornheim	3	2	5	4	3	6	5	2	30
Inneres Sachsenhausen	6	4	—	2	1	3	3	1	20
Aeußeres „	4	3	1	6	4	8	4	6	36
Bockenheim	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Seckbach	—	—	—	2	1	—	3	—	6
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	2	4	1	—	—	7
Summe	**103**	**102**	**106**	**113**	**105**	**102**	**77**	**70**	**778**
Hier wohnende Schüler	103	102	106	111	101	101	74	70	768
davon wohnen in eigener Familie	102	100	103	111	101	101	71	69	758
„ anderen Familien	1	2	3	—	—	—	3	1	10
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	2	4	1	3	—	10
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	98	99	96	76	68	66	45	54	602
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	1	—	1	3	—	—	—	—	5
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	5	9	6	3	23
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	1	—	1	2	2	1	7
„ „ Elementarschulen	1	2	5	28	23	18	19	10	106
„ auswärtigen Schulen	3	1	3	6	8	6	5	2	34
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	1	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*3*	*6*	*6*	*12*	*10*	*2*	*40*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	96	96	100	104	98	97	74	70	735
länger und zwar an der gleichen Schule	6	5	5	4	5	3	3	—	31
„ „ „ umgeschult	1	1	1	5	2	2	—	—	12
3. Alter der Schüler:									
von 5¾ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ 6½ „	56	—	—	—	—	—	—	—	56
„ 6½ „ 7 „	36	14	—	—	—	—	—	—	50
„ 7 „ 7½ „	6	37	—	—	—	—	—	—	43
„ 7½ „ 8 „	2	40	2	—	—	—	—	—	44
„ 8 „ 8½ „	1	7	45	—	—	—	—	—	53
„ 8½ „ 9 „	—	3	41	5	—	—	—	—	49
„ 9 „ 9½ „	—	1	9	55	—	—	—	—	65
„ 9½ „ 10 „	—	—	3	32	8	—	—	—	43
„ 10 „ 11 „	—	—	4	13	68	9	—	—	94
„ 11 „ 12 „	—	—	2	5	21	59	8	—	95
„ 12 „ 13 „	—	—	—	3	7	20	47	13	90
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	13	19	52	85
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	3	4	8
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	85	86	88	93	95	90	65	64	666
auswärts geboren	18	16	18	20	10	12	12	6	112

Tabelle I: **13. Peters-Schule** (Mädchen-Mittelschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	15	8	8	16	16	11	10	2	86
Westliche Neustadt	1	2	5	5	3	4	5	3	28
Nördliche „	6	5	8	6	4	1	5	3	38
Oestliche „	13	15	7	17	9	11	6	6	84
Südwestliche Außenstadt	2	1	2	—	3	7	1	3	19
Westliche „	—	—	—	2	—	1	—	1	4
Nordwestliche „	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nördliche „	2	4	4	4	1	11	11	10	47
Nordöstliche „	12	23	19	21	21	20	20	5	141
Oestliche „	28	20	18	23	11	17	8	7	132
Bornheim	2	4	2	2	3	2	2	1	18
Inneres Sachsenhausen	1	—	2	—	1	—	—	—	4
Aeußeres „	1	—	2	2	3	1	1	2	12
Bockenheim	—	—	1	1	—	—	2	1	5
Niederrad	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	2	—	1	—	1	—	—	—	4
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Summe	**85**	**82**	**80**	**100**	**79**	**86**	**71**	**44**	**627**
Hier wohnende Schülerinnen	85	82	79	100	78	86	71	44	625
davon wohnen in eigener Familie	83	80	78	*)96	75	83	70	42	607
„ anderen Familien	2	1	1	3	1	1	1	1	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	1	—	1	2	2	—	1	7
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	—	2	1	1	—	—	1	6
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	83	71	67	96	62	72	53	33	537
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	2	—	1	—	—	1	4
„ „ Elementarschulen	—	6	5	—	12	10	12	6	51
„ auswärtigen Schulen	2	5	6	4	4	4	6	4	35
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*2*	*2*	*3*	*7*	—	*4*	*2*	*20*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	78	79	76	82	71	84	69	43	582
länger und zwar an der gleichen Schule	5	3	4	17	8	2	2	1	42
„ „ „ umgeschult	2	—	—	1	—	—	—	—	3
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 6 Jahre	8	—	—	—	—	—	—	—	8
„ 6 „ 6½ „	34	—	—	—	—	—	—	—	34
„ 6½ „ 7 „	32	1	—	—	—	—	—	—	33
„ 7 „ 7½ „	7	40	—	—	—	—	—	—	47
„ 7½ „ 8 „	4	32	1	—	—	—	—	—	37
„ 8 „ 8½ „	—	4	39	—	—	—	—	—	43
„ 8½ „ 9 „	—	1	26	2	—	—	—	—	29
„ 9 „ 9½ „	—	3	7	28	—	—	—	—	38
„ 9½ „ 10 „	—	1	4	34	3	—	—	—	42
„ 10 „ 11 „	—	—	3	26	53	1	—	—	83
„ 11 „ 12 „	—	—	—	10	17	61	1	—	89
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	5	19	43	2	69
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	4	24	42	71
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	3	—	4
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	73	59	71	85	60	72	59	32	511
auswärts geboren	12	23	9	15	19	14	12	12	116

*) Darunter 1 Kind, dessen Vater in New-York lebt.

Tabelle I: 14a. Souchay-Schule (Mittelschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	6	4	8	6	5	1	3	1	32
Westliche Neustadt	3	3	4	3	—	3	—	2	18
Nördliche „	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Südwestliche Außenstadt	19	15	9	15	11	8	3	3	83
Westliche „	—	1	1	—	1	—	—	—	3
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nördliche „	—	—	—	1	1	1	1	—	4
Nordöstliche „	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	12	14	13	11	5	3	1	1	60
Aeußeres „	69	60	57	31	18	16	11	9	271
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Niederrad	—	—	1	—	—	3	—	—	4
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe	**109**	**98**	**93**	**68**	**40**	**35**	**21**	**18**	**482**
Hier wohnende Schüler	109	98	93	67	40	35	21	18	481
davon wohnen in eigener Familie	108	97	91	67	38	31	21	17	470
„ anderen Familien	1	1	2	—	2	4	—	1	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	1	—	1	—	1	4
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	106	89	76	54	19	18	13	13	388
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	1	—	1	1	2	1	—	—	6
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	—	—	1	2	2	3	9
„ „ Elementarschulen	—	—	5	8	17	8	4	2	44
„ auswärtigen Schulen	2	8	11	4	1	6	2	—	34
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*3*	*8*	*6*	*4*	*9*	*4*	*2*	*36*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	109	98	91	65	39	35	21	18	476
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	1	3	1	—	—	—	5
„ „ „ umgeschult	—	—	1	—	—	—	—	—	1
3. Alter der Schüler:									
von 5½ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ 6½ „	50	1	—	—	—	—	—	—	51
„ 6½ „ 7 „	49	8	—	—	—	—	—	—	57
„ 7 „ 7½ „	2	45	—	—	—	—	—	—	47
„ 7½ „ 8 „	2	39	10	—	—	—	—	—	51
„ 8 „ 8½ „	—	4	37	—	—	—	—	—	41
„ 8½ „ 9 „	1	1	36	11	—	—	—	—	49
„ 9 „ 9½ „	—	—	7	25	—	—	—	—	32
„ 9½ „ 10 „	—	—	2	20	2	—	—	—	24
„ 10 „ 11 „	—	—	1	9	27	—	—	—	37
„ 11 „ 12 „	—	—	—	2	9	24	—	—	35
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	2	9	12	1	25
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	2	7	15	24
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	2	2	4
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	94	83	72	53	32	24	15	16	389
auswärts geboren	15	15	21	15	8	11	6	2	93

Tabelle I: 14b. Sandhay-Schule (Mittelschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	2	3	—	1	1	4	1	2	14
Westliche Neustadt	1	1	—	—	1	—	—	—	3
Nördliche "	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	13	14	4	4	7	8	3	5	58
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	11	11	10	5	9	8	8	5	67
Aeußeres "	57	56	34	36	25	23	28	20	279
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**84**	**85**	**48**	**48**	**44**	**44**	**42**	**32**	**427**
Hier wohnende Schülerinnen	84	85	48	48	44	44	42	32	427
davon wohnen in eigener Familie	83	82	48	47	43	42	42	31	418
" anderen Familien	1	3	—	1	1	2	—	1	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	83	77	45	39	35	30	32	24	365
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	1	—	—	—	—	3	4	—	8
" " Elementarschulen	—	5	3	5	6	9	2	3	33
" auswärtigen Schulen	—	3	—	4	3	2	4	5	21
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*2*	*1*	*5*	*4*	—	*4*	*1*	*17*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	81	83	46	47	40	40	42	32	411
länger und zwar an der gleichen Schule	2	2	2	—	4	4	—	—	14
" " " umgeschult	1	—	—	1	—	—	—	—	2
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
" 6 " 6½ "	39	—	—	—	—	—	—	—	39
" 6½ " 7 "	36	4	—	—	—	—	—	—	40
" 7 " 7½ "	4	36	—	—	—	—	—	—	40
" 7½ " 8 "	—	37	—	—	—	—	—	—	37
" 8 " 8½ "	1	4	23	—	—	—	—	—	28
" 8½ " 9 "	—	3	18	1	—	—	—	—	22
" 9 " 9½ "	—	—	5	17	—	—	—	—	22
" 9½ " 10 "	—	—	—	25	1	—	—	—	26
" 10 " 11 "	—	1	2	4	28	2	—	—	37
" 11 " 12 "	—	—	—	1	12	29	2	—	44
" 12 " 13 "	—	—	—	—	3	11	32	1	47
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	1	8	29	38
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	1	—	2	3
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	68	67	43	36	30	37	33	28	342
auswärts geboren	16	18	5	12	14	7	9	4	85

Tabelle I: 15. **Fürstenberger-Schule** (Mädchen-Mittelschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen							Zusammen
	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	
1. **Wohnungsstadttheile:**								
Altstadt	5	7	1	2	—	3	—	18
Westliche Neustadt	8	4	2	5	1	6	2	28
Nördliche „	1	2	1	1	—	—	3	8
Oestliche „	—	—	—	1	—	1	—	2
Südwestliche Außenstadt	6	2	7	5	12	—	3	35
Westliche „	2	1	—	—	—	1	—	4
Nordwestliche „	13	12	16	6	6	14	7	74
Nördliche „	42	37	34	41	29	19	10	212
Nordöstliche „	9	9	8	16	13	9	4	68
Oestliche „	—	—	—	—	—	1	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	1	—	—	—	—	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	2	1	1	3	3	3	—	13
Summe	**88**	**75**	**71**	**80**	**64**	**57**	**29**	**464**
Hier wohnende Schülerinnen	86	74	70	77	61	54	29	451
davon wohnen in eigener Familie	82	74	69	77	61	51	28	442
„ anderen Familien	4	—	1	—	—	3	1	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	1	1	3	3	6	—	16
2. **Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule**								
seit Beginn der Schulpflicht	86	64	3	—	—	—	—	153
„ Eröffnung der Schule	—	5	47	—	—	—	—	52
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	2	—	—	—	3
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	2	4	1	7
„ hiesigen Mittelschulen	1	—	5	50	34	33	15	138
„ „ Elementarschulen	1	5	7	17	23	15	13	81
„ auswärtigen Schulen	—	1	8	11	5	5	—	30
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	—	*2*	*4*	*16*	*13*	*9*	*45*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	84	72	69	76	56	56	29	442
länger und zwar an der gleichen Schule	4	3	2	4	5	1	—	19
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	3	—	—	3
3. **Alter der Schülerinnen:**								
von $5^1/_2$ bis 6 Jahre	9	—	—	—	—	—	—	9
„ 6 „ $6^1/_2$ „	41	—	—	—	—	—	—	41
„ $6^1/_2$ „ 7 „	30	7	—	—	—	—	—	37
„ 7 „ $7^1/_2$ „	7	25	1	—	—	—	—	33
„ $7^1/_2$ „ 8 „	1	33	6	—	—	—	—	40
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	7	24	—	—	—	—	31
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	2	33	4	—	—	—	39
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	1	—	32	—	—	—	33
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	5	26	5	—	—	36
„ 10 „ 11 „	—	—	1	15	41	3	—	60
„ 11 „ 12 „	—	—	1	3	12	37	1	54
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	3	15	17	35
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	3	1	9	13
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	2	3
4. **Gebürtigkeit:**								
hier geboren	66	62	53	58	47	37	21	344
auswärts geboren	22	13	18	22	17	20	8	120

Tabelle I: 16a. Bethmann-Schule (Mittelschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	4	2	2	6	3	4	2	—	23
Westliche Neustadt	6	2	2	5	2	4	—	—	21
Nördliche "	6	3	3	1	4	2	—	1	20
Oestliche "	2	2	1	3	1	5	3	2	19
Südwestliche Außenstadt	1	3	3	—	3	1	3	2	16
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	1	4	2	1	—	2	2	1	13
Nördliche "	20	16	26	16	13	9	14	5	119
Nordöstliche "	9	15	9	8	6	13	7	6	73
Oestliche "	3	1	2	2	—	3	1	1	13
Bornheim	1	1	1	3	3	—	1	3	13
Inneres Sachsenhausen	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Aeußeres "	—	—	—	1	2	1	1	—	5
Bockenheim	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	1	1	2	—	—	2	—	6
Summe	**53**	**50**	**53**	**48**	**39**	**45**	**36**	**21**	**345**
Hier wohnende Schüler	53	49	52	46	39	45	34	21	339
davon wohnen in eigener Familie	51	49	51	45	37	43	33	21	330
" anderen Familien	2	—	1	1	2	2	1	—	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	1	1	2	1	—	2	—	9
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	50	46	48	34	25	32	19	15	269
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	3	5	—	—	—	8
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	1	—	—	—	—	4	6	—	11
" hiesigen Mittelschulen	1	—	—	1	—	1	—	—	3
" " Elementarschulen	—	2	1	8	6	6	8	4	35
" auswärtigen Schulen	1	2	4	2	3	2	3	2	19
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*2*	*5*	—	*4*	*7*	*1*	*19*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	49	48	50	43	36	43	34	19	322
länger und zwar an der gleichen Schule	3	2	2	4	1	2	2	2	18
" " " umgeschult	1	—	1	1	2	—	—	—	5
3. Alter der Schüler:									
von 5¼ bis 5½ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
" 5¾ " 6 "	3	—	—	—	—	—	—	—	3
" 6 " 6½ "	27	—	—	—	—	—	—	—	27
" 6½ " 7 "	16	—	—	—	—	—	—	—	16
" 7 " 7½ "	3	15	—	—	—	—	—	—	18
" 7½ " 8 "	1	26	—	—	—	—	—	—	27
" 8 " 8½ "	2	3	23	—	—	—	—	—	28
" 8½ " 9 "	—	5	21	—	—	—	—	—	26
" 9 " 9½ "	—	—	4	10	—	—	—	—	14
" 9½ " 10 "	—	1	1	17	1	—	—	—	20
" 10 " 11 "	—	—	4	16	22	1	—	—	43
" 11 " 12 "	—	—	—	5	6	24	—	—	35
" 12 " 13 "	—	—	—	—	7	11	18	1	37
" 13 " 14 "	—	—	—	—	2	8	12	16	38
" 14 " 15 "	—	—	—	—	1	1	5	3	10
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	1	1	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	46	43	46	43	32	36	27	21	294
auswärts geboren	7	7	7	5	7	9	9	—	51

Tabelle I: 16b. Bethmann-Schule (Mittelschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	4	5	8	1	4	5	6	3	36
Westliche Neustadt	—	1	3	3	1	1	—	1	10
Nördliche „	2	1	2	4	1	5	1	1	17
Oestliche „	5	2	4	4	5	5	2	1	28
Südwestliche Außenstadt	1	1	1	2	3	2	2	—	12
Westliche „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nordwestliche „	1	—	—	1	1	—	1	—	4
Nördliche „	1	4	8	7	6	7	6	1	40
Nordöstliche „	12	14	10	10	12	11	9	6	84
Oestliche „	13	12	11	8	4	3	6	3	60
Bornheim	1	3	1	2	6	2	1	—	16
Inneres Sachsenhausen	1	1	2	—	—	1	1	3	9
Aeußeres „	1	1	1	1	2	—	2	2	10
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	1	1	—	—	—	—	2
hierzu auswärts wohnend	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	**42**	**46**	**52**	**45**	**45**	**42**	**37**	**21**	**330**
Hier wohnende Schülerinnen	42	45	52	45	45	42	37	21	329
davon wohnen in eigener Familie	42	45	52	45	44	40	36	21	325
„ anderen Familien	—	—	—	—	1	2	1	—	4
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	—	—	—	—	1	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	41	46	52	43	39	41	31	16	309
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	—	1	1	3
„ hiesigen Mittelschulen	1	—	—	—	—	—	—	2	3
„ „ Elementarschulen	—	—	—	2	1	1	—	—	4
„ auswärtigen Schulen	—	—	—	—	4	—	5	2	11
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	*1*	*4*	—	*4*	*1*	*10*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	41	43	46	39	38	42	36	21	306
länger und zwar an der gleichen Schule	1	3	6	6	6	—	1	—	23
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	1	—	—	—	1
3. Alter der Schülerinnen:									
von 6 bis 6½ Jahre	19	—	—	—	—	—	—	—	19
„ 6½ „ 7 „	21	—	—	—	—	—	—	—	21
„ 7 „ 7½ „	1	20	—	—	—	—	—	—	21
„ 7½ „ 8 „	1	18	—	—	—	—	—	—	19
„ 8 „ 8½ „	—	4	18	—	—	—	—	—	22
„ 8½ „ 9 „	—	2	24	1	—	—	—	—	27
„ 9 „ 9½ „	—	1	7	12	—	—	—	—	20
„ 9½ „ 10 „	—	1	2	21	1	—	—	—	25
„ 10 „ 11 „	—	—	1	9	25	—	—	—	35
„ 11 „ 12 „	—	—	—	2	11	31	2	—	46
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	5	8	17	—	30
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	3	3	18	18	42
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	3	3
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	37	45	49	40	38	38	30	15	292
auswärts geboren	5	1	3	5	7	4	7	6	38

Tabelle I: **17. Englische Fräuleinschule** (Mädchen-Mittelschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IVb	IVa	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	2	2	1	5	1	2	1	1	15
Westliche Neustadt	4	5	4	3	4	—	2	—	22
Nördliche „	2	1	—	1	—	—	—	1	5
Oestliche „	1	1	1	2	2	—	2	—	9
Südwestliche Außenstadt	8	6	9	4	2	7	3	1	40
Westliche „	2	3	4	1	1	3	—	1	15
Nordwestliche „	3	4	4	2	4	1	2	1	21
Nördliche „	3	2	2	4	5	1	—	4	21
Nordöstliche „	—	2	1	—	2	1	1	2	9
Oestliche „	1	1	—	1	—	1	1	—	5
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	1	2	—	—	1	1	5
Aeußeres „	1	—	1	2	—	3	1	—	8
Bockenheim	—	—	1	1	2	2	—	—	6
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	**27**	**27**	**30**	**28**	**23**	**21**	**14**	**12**	**182**
Hier wohnende Schülerinnen	27	27	29	28	23	21	14	12	181
davon wohnen in eigener Familie	27	27	27	28	21	20	14	12	176
„ anderen Familien	—	—	2	—	2	1	—	—	5
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	2	—	—	—	—	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	26	23	26	19	16	13	7	6	136
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	—	1	2
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	1	3	—	2	—	6
„ „ Elementarschulen	—	2	1	8	3	5	2	3	24
„ auswärtigen Schulen	1	2	3	—	1	2	3	2	14
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*1*	*3*	*4*	*4*	*2*	*15*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	27	23	28	20	20	19	14	12	163
länger und zwar an der gleichen Schule	—	4	2	4	1	2	—	—	13
„ „ „ umgeschult	—	—	—	4	2	—	—	—	6
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ 6½ „	11	—	—	—	—	—	—	—	11
„ 6½ „ 7 „	13	1	—	—	—	—	—	—	14
„ 7 „ 7½ „	1	6	—	—	—	—	—	—	7
„ 7½ „ 8 „	1	14	1	—	—	—	—	—	16
„ 8 „ 8½ „	—	6	15	—	—	—	—	—	21
„ 8½ „ 9 „	—	—	10	2	—	—	—	—	12
„ 9 „ 9½ „	—	—	3	6	—	—	—	—	9
„ 9½ „ 10 „	—	—	1	6	1	—	—	—	8
„ 10 „ 11 „	—	—	—	9	12	2	—	—	23
„ 11 „ 12 „	—	—	—	5	8	11	—	—	24
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	2	4	9	2	17
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	4	4	9	17
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	1	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	25	26	24	26	20	18	10	11	160
auswärts geboren	2	1	6	2	3	3	4	1	22

Tabelle I: 18. Gellert-Schule (Knaben-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	1	13	4	5	2	4	7	36
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	2	2	4
Nördliche „	—	—	—	1	—	—	1	2
Oestliche „	—	2	1	—	1	—	1	5
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	2	2	3	7
Westliche „	—	—	—	1	—	—	—	1
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	1	—	—	—	2	3
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	46	36	34	50	30	31	58	285
Aeußeres „	76	66	72	50	55	54	69	442
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	1	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**123**	**117**	**112**	**107**	**90**	**93**	**144**	**786**
Hier wohnende Schüler	123	117	112	107	90	93	144	786
davon wohnen in eigener Familie	120	116	111	103	90	92	143	775
„ anderen Familien	1	—	—	1	—	1	1	4
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	2	1	1	3	—	—	—	7
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	1	1	2
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	113	108	98	95	77	68	118	677
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	2	—	—	1	1	4	2	10
„ „ Elementarschulen	5	5	8	5	5	10	12	50
„ auswärtigen Schulen	3	4	6	6	7	11	12	49
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*1*	*4*	*3*	*2*	*5*	*15*	*32*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	121	115	109	107	86	79	144	761
länger und zwar an der gleichen Schule	1	1	3	—	3	12	—	20
„ „ „ umgeschult	1	1	—	—	1	2	—	5
3. Alter der Schüler:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	2
„ 5¾ „ 6 „	10	—	—	—	—	—	—	10
„ 6 „ 6½ „	62	—	—	—	—	—	—	62
„ 6½ „ 7 „	41	8	—	—	—	—	—	49
„ 7 „ 7½ „	6	52	—	—	—	—	—	58
„ 7½ „ 8 „	2	47	3	—	—	—	—	52
„ 8 „ 8½ „	—	7	51	—	—	—	—	58
„ 8½ „ 9 „	—	1	46	8	—	—	—	55
„ 9 „ 9½ „	—	1	6	44	—	—	—	51
„ 9½ „ 10 „	—	1	4	34	5	—	—	44
„ 10 „ 11 „	—	—	1	14	69	5	—	89
„ 11 „ 12 „	—	—	1	6	14	56	5	82
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	2	20	63	86
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	12	74	86
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	108	103	97	84	78	78	121	669
auswärts geboren	15	14	15	23	12	15	23	117

Tabelle I: **19. Wall-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	1	—	—	1	1	—	1	4
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	22	18	14	13	19	18	18	14	136
Aeußeres „	35	38	44	43	39	40	33	29	301
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**58**	**57**	**58**	**57**	**61**	**60**	**51**	**44**	**446**
Hier wohnende Schülerinnen	58	57	58	57	61	60	51	44	446
davon wohnen in eigener Familie	57	57	58	56	58	57	49	43	435
„ anderen Familien	1	—	—	1	3	3	2	1	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	52	51	49	44	54	43	34	36	363
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	—	—	2	2	—	—	5
„ „ Elementarschulen	3	5	5	7	3	6	9	6	44
„ auswärtigen Schulen	3	—	4	6	2	9	8	2	34
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	—	—	*3*	—	*8*	—	*2*	*14*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	52	53	56	52	57	54	51	44	419
länger und zwar an der gleichen Schule	4	4	2	4	4	5	—	—	23
„ „ „ umgeschult	2	—	—	1	—	1	—	—	4
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
„ 6 „ 6½ „	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ 6½ „ 7 „	25	—	—	—	—	—	—	—	25
„ 7 „ 7½ „	3	28	—	1	—	—	—	—	32
„ 7½ „ 8 „	—	21	2	—	—	—	—	—	23
„ 8 „ 8½ „	—	2	21	—	—	—	—	—	23
„ 8½ „ 9 „	—	6	27	1	—	—	—	—	34
„ 9 „ 9½ „	—	—	1	24	—	—	—	—	25
„ 9½ „ 10 „	—	—	4	23	2	—	—	—	29
„ 10 „ 11 „	—	—	2	7	43	1	—	—	53
„ 11 „ 12 „	—	—	1	1	10	50	2	—	64
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	6	6	36	3	51
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	3	13	40	56
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	54	52	48	41	50	49	46	36	376
auswärts geboren	4	5	10	16	11	11	5	8	70

Tabelle I: **20. Liebfrauen-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	23	42	33	33	30	22	31	11	225
Westliche Neustadt	5	4	7	6	5	6	11	2	46
Nördliche "	31	27	28	18	22	15	22	5	168
Oestliche "	30	36	36	38	20	21	26	8	215
Südwestliche Außenstadt	2	2	3	3	5	3	6	1	25
Westliche "	—	—	1	1	1	1	—	1	5
Nordwestliche "	—	2	—	5	13	2	2	2	26
Nördliche "	7	19	5	14	28	15	12	9	109
Nordöstliche "	53	25	17	32	8	24	18	9	186
Oestliche "	3	5	11	9	—	12	6	4	50
Bornheim	—	—	1	1	3	1	—	—	6
Inneres Sachsenhausen	—	3	1	6	4	5	1	—	20
Aeußeres "	—	1	—	—	—	5	—	—	6
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**154**	**166**	**143**	**166**	**139**	**132**	**135**	**52**	**1087**
Hier wohnende Schülerinnen	154	166	143	166	139	132	135	52	1087
davon wohnen in eigener Familie	147	163	132	160	133	123	130	52	1040
" anderen Familien	7	3	7	3	3	6	4	—	33
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	4	3	3	3	1	—	14
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	6	1	5	—	—	—	12
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	140	138	115	125	103	91	100	42	854
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	1	2	3	11	4	6	7	1	35
" " Elementarschulen	7	15	14	17	19	20	14	4	110
" auswärtigen Schulen	6	11	11	13	13	15	14	5	88
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*7*	*5*	*10*	*12*	*10*	*9*	*2*	*57*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	136	148	136	152	133	127	112	52	996
länger und zwar an der gleichen Schule	14	17	7	11	5	3	20	—	77
" " " umgeschult	4	1	—	3	1	2	3	—	14
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5¾ bis 6 Jahre	11	—	—	—	—	—	—	—	11
" 6 " 6½ "	62	1	—	—	—	—	—	—	63
" 6½ " 7 "	64	3	—	—	—	—	—	—	67
" 7 " 7½ "	7	57	1	—	—	—	—	—	65
" 7½ " 8 "	9	60	6	—	—	—	—	—	75
" 8 " 8½ "	1	20	61	—	—	—	—	—	82
" 8½ " 9 "	—	17	46	5	—	—	—	—	68
" 9 " 9½ "	—	3	11	51	—	—	—	—	65
" 9½ " 10 "	—	3	6	55	2	—	—	—	66
" 10 " 11 "	—	1	9	40	96	7	—	—	153
" 11 " 12 "	—	—	2	12	25	94	5	—	138
" 12 " 13 "	—	1	1	3	12	22	87	5	131
" 13 " 14 "	—	—	—	—	4	9	42	47	102
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	121	139	124	132	109	105	111	44	885
auswärts geboren	33	27	19	34	30	27	24	8	202

Tabelle I: 21a. **Uhland-Schule** (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	18	2	3	4	4	6	3	3	43
Westliche Neustadt	—	—	—	1	—	2	—	—	3
Nördliche „	12	3	1	—	4	2	1	1	24
Oestliche „	34	12	3	10	12	15	8	3	97
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Westliche „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nordwestliche „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nördliche „	—	—	—	—	2	1	2	—	5
Nordöstliche „	8	8	21	8	8	5	8	3	69
Oestliche „	32	33	27	25	23	20	14	6	180
Bornheim	3	1	1	—	—	—	—	—	5
Inneres Sachsenhausen	2	1	1	—	1	1	—	—	6
Aeußeres „	—	1	1	—	1	3	1	1	8
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**109**	**61**	**58**	**50**	**55**	**55**	**37**	**18**	**443**
Hier wohnende Schüler	109	61	58	50	55	55	37	18	443
davon wohnen in eigener Familie	105	59	58	50	54	52	36	18	432
„ anderen Familien	4	2	—	—	1	3	1	—	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	96	53	45	32	37	37	20	15	335
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	1	2	1	—	5
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	4	2	4	11	9	8	13	2	53
„ auswärtigen Schulen	9	6	9	6	8	8	3	1	50
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*1*	*3*	*3*	*6*	*4*	*8*	—	*27*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	104	61	52	48	50	53	36	18	422
länger und zwar an der gleichen Schule	1	—	4	1	4	2	1	—	13
„ „ „ umgeschult	4	—	2	1	1	—	—	—	8
3. Alter der Schüler:									
von 5¾ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
„ 6 „ 6½ „	44	—	—	—	—	—	—	—	44
„ 6½ „ 7 „	50	5	—	—	—	—	—	—	55
„ 7 „ 7½ „	3	32	—	—	—	—	—	—	35
„ 7½ „ 8 „	2	16	—	—	—	—	—	—	18
„ 8 „ 8½ „	5	3	27	—	—	—	—	—	35
„ 8½ „ 9 „	—	1	12	2	—	—	—	—	15
„ 9 „ 9½ „	—	2	5	17	—	—	—	—	24
„ 9½ „ 10 „	1	1	7	16	2	—	—	—	27
„ 10 „ 11 „	—	—	4	8	28	4	—	—	44
„ 11 „ 12 „	—	1	1	3	16	34	—	—	55
„ 12 „ 13 „	—	—	2	2	6	12	28	3	53
„ 13 „ 14 „	—	—	—	2	3	5	9	15	34
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	79	45	47	40	41	46	30	16	344
auswärts geboren	30	16	11	10	14	9	7	2	99

Tabelle I: 21b. **Uhland-Schule** (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	10	4	2	3	3	3	3	—	28
Westliche Neustadt	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nördliche „	—	1	—	1	1	1	1	—	5
Oestliche „	24	8	14	10	7	7	6	3	79
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Nordöstliche „	7	2	7	8	8	6	6	2	46
Oestliche „	49	38	36	35	37	35	17	15	262
Bornheim	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Inneres Sachsenhausen	1	—	—	—	—	3	—	—	4
Aeußeres „	—	2	—	1	—	—	—	1	4
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**91**	**55**	**60**	**59**	**57**	**55**	**33**	**23**	**433**
Hier wohnende Schülerinnen	91	55	60	59	57	55	33	23	433
davon wohnen in eigener Familie	86	54	49	58	53	54	32	21	407
„ anderen Familien	3	—	2	1	3	—	1	2	12
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	2	1	9	—	1	1	—	—	14
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	1	1	2
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	84	49	43	36	37	30	25	20	324
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	3	2	13	9	10	14	3	2	56
„ auswärtigen Schulen	4	4	4	14	10	11	5	1	53
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*8*	*9*	*9*	*9*	*2*	—	*38*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	87	51	60	51	50	49	33	23	404
länger und zwar an der gleichen Schule	4	4	—	6	3	3	—	—	20
„ „ „ umgeschult	—	—	—	2	4	3	—	—	9
3. Alter der Schülerinnen:									
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ $6^1/_2$ „	44	—	—	—	—	—	—	—	44
„ $6^1/_2$ „ 7 „	33	4	—	—	—	—	—	—	37
„ 7 „ $7^1/_2$ „	7	25	—	—	—	—	—	—	32
„ $7^1/_2$ „ 8 „	1	14	—	—	—	—	—	—	15
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	6	23	—	—	—	—	—	29
„ $8^1/_2$ „ 9 „	1	2	22	5	—	—	—	—	30
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	1	9	21	—	—	—	—	31
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	3	2	15	4	—	—	—	24
„ 10 „ 11 „	—	—	1	13	31	4	—	—	49
„ 11 „ 12 „	—	—	3	5	13	25	1	—	47
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	4	22	23	2	51
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	5	4	9	21	39
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	76	44	48	41	39	35	25	19	327
auswärts geboren	15	11	12	18	18	20	8	4	106

Tabelle I: 22a. Karmeliter-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen							Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	31	35	32	12	21	21	4	156
Westliche Neustadt	11	7	6	11	11	13	11	70
Nördliche „	4	2	4	3	2	3	1	19
Oestliche „	1	—	1	2	2	1	—	7
Südwestliche Außenstadt	5	5	12	15	12	11	28	88
Westliche „	1	—	—	1	2	—	—	4
Nordwestliche „	3	1	1	4	1	3	4	17
Nördliche „	—	1	1	1	1	2	—	6
Nordöstliche „	1	—	1	2	—	—	—	4
Oestliche „	—	—	—	1	—	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	1	—	1	—	—	—	1	3
Aeußeres „	—	—	—	1	—	—	1	2
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**58**	**51**	**59**	**53**	**52**	**54**	**50**	**377**
Hier wohnende Schüler	58	51	59	53	52	54	50	377
davon wohnen in eigener Familie	58	47	58	53	51	50	48	365
„ anderen Familien	—	4	1	—	1	4	2	12
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	1	—	1	2	—	5
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	57	45	40	32	34	24	23	255
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	3	1	—	1	1	6
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	2	9	12	14	21	21	79
„ auswärtigen Schulen	1	4	7	8	4	8	5	37
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*2*	*4*	*7*	*5*	*7*	*14*	*39*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	54	43	53	53	49	52	48	352
länger und zwar an der gleichen Schule	4	2	3	—	3	1	1	14
„ „ „ umgeschult	—	6	3	—	—	1	1	11
3. Alter der Schüler:								
von 5¾ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ 6½ „	29	—	—	—	—	—	—	29
„ 6½ „ 7 „	20	1	—	—	—	—	—	21
„ 7 „ 7½ „	5	28	—	—	—	—	—	33
„ 7½ „ 8 „	1	19	3	—	—	—	—	23
„ 8 „ 8½ „	1	2	25	—	—	—	—	28
„ 8½ „ 9 „	—	1	19	1	—	—	—	21
„ 9 „ 9½ „	—	—	3	24	1	—	—	28
„ 9½ „ 10 „	—	—	2	17	1	—	—	20
„ 10 „ 11 „	—	—	5	10	37	2	—	54
„ 11 „ 12 „	—	—	1	—	8	38	1	48
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	3	5	30	39
„ 13 „ 14 „	—	—	1	—	2	9	19	31
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	50	43	42	40	37	41	36	289
auswärts geboren	8	8	17	13	15	13	14	88

Tabelle I: 22b. Karmeliter-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen							Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	40	41	20	26	26	16	17	186
Westliche Neustadt	5	6	5	5	5	8	6	40
Nördliche "	3	1	1	2	2	2	1	12
Oestliche "	—	2	2	—	—	1	—	5
Südwestliche Außenstadt	8	5	23	23	16	16	18	109
Westliche "	—	1	1	—	2	1	2	7
Nordwestliche "	—	2	1	1	6	1	1	12
Nördliche "	—	—	1	1	1	1	1	5
Nordöstliche "	—	1	—	1	—	—	1	3
Oestliche "	—	1	1	—	—	—	—	2
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	2	—	1	1	—	1	5
Aeußeres "	—	1	2	—	1	1	1	6
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	1	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	**56**	**63**	**57**	**60**	**60**	**47**	**51**	**394**
Hier wohnende Schülerinnen	56	63	57	60	60	47	50	393
davon wohnen in eigener Familie	54	63	56	56	58	45	47	379
" anderen Familien	2	—	1	4	2	2	3	14
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	—	1	—	—	—	2	4
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	51	51	37	37	44	27	21	268
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	—	—	—	—	—	1
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	—	1
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	4	11	11	19	15	14	23	97
" auswärtigen Schulen	1	—	9	4	1	5	7	27
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*1*	*6*	*5*	*7*	*7*	*5*	*33*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	53	56	49	58	56	41	51	364
länger und zwar an der gleichen Schule	2	3	5	1	—	2	—	13
" " " umgeschult	1	4	3	1	4	4	—	17
3. Alter der Schülerinnen:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	1
" 5¾ " 6 "	5	—	—	—	—	—	—	5
" 6 " 6½ "	30	—	—	—	—	—	—	30
" 6½ " 7 "	16	6	—	—	—	—	—	22
" 7 " 7½ "	2	18	—	—	—	—	—	20
" 7½ " 8 "	1	25	3	—	—	—	—	29
" 8 " 8½ "	—	6	18	—	—	—	—	24
" 8½ " 9 "	1	3	20	3	—	—	—	27
" 9 " 9½ "	—	2	9	28	—	—	—	39
" 9½ " 10 "	—	2	4	14	4	—	—	24
" 10 " 11 "	—	1	2	13	37	4	—	57
" 11 " 12 "	—	—	1	2	11	32	5	51
" 12 " 13 "	—	—	—	—	5	9	17	31
" 13 " 14 "	—	—	—	—	3	2	28	33
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	46	46	41	43	50	37	38	301
auswärts geboren	10	17	16	17	10	10	13	93

Tabelle I: 23a. **Merian-Schule** (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Westliche Neustadt	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nördliche „	—	—	1	3	—	1	—	—	5
Oestliche „	1	—	—	—	—	1	1	—	3
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	18	8	17	11	11	8	6	6	85
Nordöstliche „	36	48	38	40	35	43	28	22	290
Oestliche „	2	6	—	1	—	2	—	3	14
Bornheim	1	1	—	1	—	—	—	—	3
Inneres Sachsenhausen	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**59**	**63**	**58**	**56**	**47**	**55**	**35**	**31**	**404**
Hier wohnende Schüler	59	63	58	56	47	55	35	31	404
davon wohnen in eigener Familie	59	62	57	56	47	52	35	31	399
„ anderen Familien	—	1	1	—	—	3	—	—	5
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	58	57	52	39	28	34	25	20	313
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	2	—	—	—	2
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	3	1	3	1	1	9
„ „ Elementarschulen	1	3	4	11	13	9	6	5	52
„ auswärtigen Schulen	—	3	2	3	3	9	3	5	28
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	*3*	*1*	*6*	*5*	*5*	*4*	*6*	*31*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	59	62	57	53	40	48	33	31	383
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	1	3	7	7	2	—	21
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schüler:									
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6 „ $6^1/_2$ „	36	—	—	—	—	—	—	—	36
„ $6^1/_2$ „ 7 „	18	2	—	—	—	—	—	—	20
„ 7 „ $7^1/_2$ „	1	30	—	—	—	—	—	—	31
„ $7^1/_2$ „ 8 „	1	25	—	1	—	—	—	—	27
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	3	27	2	—	—	—	—	32
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	3	26	2	—	—	—	—	31
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	—	1	18	—	—	—	—	19
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	3	20	1	—	—	—	24
„ 10 „ 11 „	—	—	1	10	27	—	—	—	38
„ 11 „ 12 „	—	—	—	3	11	32	2	—	48
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	5	18	23	3	49
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	2	4	9	28	43
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	1	—	2
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	1	—	—	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	52	52	52	46	38	46	26	25	337
auswärts geboren	7	11	6	10	9	9	9	6	67

Tabelle I: 23b. **Merian-Schule** (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
1. **Wohnungsstadttheile:**									
Altstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nördliche „	9	10	21	12	19	10	7	11	99
Nordöstliche „	49	47	42	40	35	34	28	13	288
Oestliche „	—	—	3	1	4	6	4	1	19
Bornheim	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**58**	**57**	**66**	**56**	**59**	**51**	**39**	**25**	**411**
Hier wohnende Schülerinnen	58	57	66	56	59	51	39	25	411
davon wohnen in eigener Familie	58	56	65	53	58	50	39	24	403
„ anderen Familien	—	1	1	3	1	1	—	1	8
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	3	1	1	—	1	6
2. **Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule:**									
seit Beginn der Schulpflicht	55	53	60	40	39	32	26	18	323
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	4	5	5	—	3	17
„ „ Elementarschulen	3	1	2	6	10	9	10	2	43
„ auswärtigen Schulen	—	3	4	6	5	5	3	2	28
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*3*	*7*	*3*	*7*	*3*	*4*	*27*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	55	55	60	52	53	46	39	25	385
länger und zwar an der gleichen Schule	3	2	6	4	4	4	—	—	23
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	2	1	—	—	3
3. **Alter der Schülerinnen:**									
von 5¾ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ 6½ „	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ 6½ „ 7 „	27	2	—	—	—	—	—	—	29
„ 7 „ 7½ „	2	25	—	—	—	—	—	—	27
„ 7½ „ 8 „	2	25	3	—	—	—	—	—	30
„ 8 „ 8½ „	—	4	20	—	—	—	—	—	24
„ 8½ „ 9 „	—	1	28	3	—	—	—	—	32
„ 9 „ 9½ „	—	—	7	20	—	—	—	—	27
„ 9½ „ 10 „	—	—	4	15	2	—	—	—	21
„ 10 „ 11 „	—	—	4	10	38	—	—	—	52
„ 11 „ 12 „	—	—	—	6	11	32	—	—	49
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	6	14	30	1	53
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	2	5	9	22	38
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. **Gebürtigkeit:**									
hier geboren	52	46	57	45	48	36	32	21	337
auswärts geboren	6	11	9	11	11	15	7	4	74

Tabelle I: 24a. Kirchner-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nordöstliche „	6	9	7	9	10	5	10	3	59
Oestliche „	1	1	—	1	1	—	1	—	5
Bornheim	51	50	45	44	46	38	29	26	329
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	1	1	1	—	—	—	—	—	3
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**59**	**61**	**53**	**56**	**57**	**43**	**40**	**29**	**398**
Hier wohnende Schüler	59	61	53	56	57	43	40	29	398
davon wohnen in eigener Familie	58	60	52	56	56	40	40	29	391
„ anderen Familien	1	1	1	—	1	3	—	—	7
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	58	61	49	55	51	35	36	27	372
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ „ Elementarschulen	—	—	2	—	3	3	2	2	12
„ auswärtigen Schulen	1	—	2	1	3	4	2	—	13
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	*2*	—	—	*1*	*3*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	57	57	50	52	52	43	39	29	379
länger und zwar an der gleichen Schule	2	4	2	4	5	—	1	—	18
„ „ „ umgeschult	—	—	1	—	—	—	—	—	1
3. Alter der Schüler:									
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 5¾ „ 6 „	3	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6 „ 6½ „	27	—	—	—	—	—	—	—	27
„ 6½ „ 7 „	24	1	—	—	—	—	—	—	25
„ 7 „ 7½ „	1	24	—	—	—	—	—	—	25
„ 7½ „ 8 „	3	27	—	—	—	—	—	—	30
„ 8 „ 8½ „	—	2	27	—	—	—	—	—	29
„ 8½ „ 9 „	—	4	16	6	—	—	—	—	26
„ 9 „ 9½ „	—	1	6	23	—	—	—	—	30
„ 9½ „ 10 „	—	1	—	15	1	—	—	—	17
„ 10 „ 11 „	—	1	2	5	37	—	—	—	45
„ 11 „ 12 „	—	—	1	5	15	31	3	—	55
„ 12 „ 13 „	—	—	1	2	1	11	32	—	47
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	3	1	5	29	38
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	53	59	47	53	50	39	35	29	365
auswärts geboren	6	2	6	3	7	4	5	—	33

Tabelle I: 24b. Kirchner-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	6	8	3	8	6	11	3	6	51
Oestliche "	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Bornheim	51	47	44	50	49	28	30	30	329
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**57**	**55**	**47**	**58**	**56**	**39**	**33**	**37**	**382**
Hier wohnende Schülerinnen	57	55	47	58	56	39	33	37	382
davon wohnen in eigener Familie	57	55	45	57	54	39	32	36	375
" anderen Familien	—	—	2	1	2	—	1	1	7
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	1	—	—	—	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	55	53	44	58	50	37	28	36	361
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	2	2	3	—	1	1	1	1	11
" auswärtigen Schulen	—	—	—	—	5	1	4	—	10
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	—	—	*1*	—	*2*	—	*4*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	55	50	46	55	51	39	33	37	366
länger und zwar an der gleichen Schule	2	4	—	3	5	—	—	—	14
" " " umgeschult	—	1	1	—	—	—	—	—	2
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
" 5¾ " 6 "	5	—	—	—	—	—	—	—	5
" 6 " 6½ "	25	—	—	—	—	—	—	—	25
" 6½ " 7 "	20	3	—	—	—	—	—	—	23
" 7 " 7½ "	4	22	—	—	—	—	—	—	26
" 7½ " 8 "	—	20	5	—	—	—	—	—	25
" 8 " 8½ "	1	6	18	—	—	—	—	—	25
" 8½ " 9 "	—	3	14	2	—	—	—	—	19
" 9 " 9½ "	—	—	2	24	—	—	—	—	26
" 9½ " 10 "	1	1	1	19	1	—	—	—	23
" 10 " 11 "	—	—	5	7	35	1	—	—	48
" 11 " 12 "	—	—	2	3	11	28	3	—	47
" 12 " 13 "	—	—	—	3	8	6	23	1	41
" 13 " 14 "	—	—	—	—	1	4	7	36	48
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	57	47	41	53	49	36	27	35	345
auswärts geboren	—	8	6	5	7	3	6	2	37

Tabelle I: 25a. Lersner-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	1	—	—	—	—	1
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	1	1
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	1	—	—	—	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	2	1	5	7	13	18	4	50
Nordöstliche „	55	51	35	39	36	26	44	286
Oestliche „	—	2	2	—	1	1	—	6
Bornheim	4	8	3	1	5	5	6	32
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**61**	**62**	**46**	**48**	**55**	**50**	**55**	**377**
Hier wohnende Schüler	61	61	46	48	55	50	55	377
davon wohnen in eigener Familie	60	62	41	47	53	46	52	364
„ anderen Familien	1	—	2	1	2	4	3	13
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen		—	2	—	—	1	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	53	56	31	25	23	11	39	238
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	—	—	—	1
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	2	—	2
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	1	1	2
„ „ Elementarschulen	5	3	3	12	25	26	7	81
„ auswärtigen Schulen	3	3	12	10	7	10	8	53
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*2*	*9*	*4*	*7*	*2*	*25*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	56	56	46	42	50	49	53	352
länger und zwar an der gleichen Schule	5	6	—	5	4	—	1	21
„ „ „ umgeschult	—	—	—	1	1	1	1	4
3. Alter der Schüler:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	1
„ 5¾ „ 6 „	7	—	—	—	—	—	—	7
„ 6 „ 6½ „	23	—	—	—	—	—	—	23
„ 6½ „ 7 „	21	9	—	—	—	—	—	30
„ 7 „ 7½ „	7	23	—	—	—	—	—	30
„ 7½ „ 8 „	2	20	3	—	—	—	—	25
„ 8 „ 8½ „	—	6	16	1	—	—	—	23
„ 8½ „ 9 „	—	3	18	1	—	—	—	22
„ 9 „ 9½ „	—	1	6	12	—	—	—	19
„ 9½ „ 10 „	—	—	—	11	1	—	—	12
„ 10 „ 11 „	—	—	3	13	28	—	—	44
„ 11 „ 12 „	—	—	—	8	12	34	—	54
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	12	9	30	53
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	2	7	25	34
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	49	54	30	35	42	36	41	287
auswärts geboren	12	8	16	13	13	14	14	90

Tabelle I: 25b. **Lersner-Schule** (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Oestliche "	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	3	2	10	12	10	5	4	1	47
Nordöstliche "	93	92	83	88	71	74	33	18	552
Oestliche "	4	5	5	4	5	1	3	1	28
Bornheim	23	17	19	17	18	34	22	20	170
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	1	—	1
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**123**	**116**	**118**	**122**	**104**	**116**	**63**	**41**	**803**
Hier wohnende Schülerinnen	123	116	118	122	104	116	63	41	803
davon wohnen in eigener Familie	122	112	117	117	103	112	58	41	782
" anderen Familien	1	4	1	5	1	4	5	—	21
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	—	1	—	1	—	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	109	99	95	79	72	76	56	33	619
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	—	—	1
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	1	—	—	4	1	2	—	—	8
" " Elementarschulen	6	9	16	23	13	24	5	8	104
" auswärtigen Schulen	7	8	7	16	18	13	2	—	71
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	*5*	*5*	*4*	*13*	*20*	*1*	*7*	*56*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	116	111	106	115	99	103	62	41	753
länger und zwar an der gleichen Schule	5	8	11	5	2	10	1	—	37
" " " umgeschult	2	2	1	2	3	3	—	—	13
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5¾ bis 6 Jahre	7	—	—	—	—	—	—	—	7
" 6 " 6½ "	49	—	—	—	—	—	—	—	49
" 6½ " 7 "	52	6	—	—	—	—	—	—	58
" 7 " 7½ "	9	40	—	—	—	—	—	—	49
" 7½ " 8 "	3	54	6	—	—	—	—	—	63
" 8 " 8½ "	—	8	49	1	—	—	—	—	58
" 8½ " 9 "	3	7	30	4	—	—	—	—	44
" 9 " 9½ "	—	1	19	39	—	—	—	—	59
" 9½ " 10 "	—	—	8	33	13	—	—	—	54
" 10 " 11 "	—	—	6	34	58	2	—	—	100
" 11 " 12 "	—	—	—	9	17	53	3	—	82
" 12 " 13 "	—	—	—	2	9	37	45	1	94
" 13 " 14 "	—	—	—	—	7	22	15	40	84
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	2	—	—	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	111	95	96	91	75	88	53	37	646
auswärts geboren	12	21	22	31	29	28	10	4	157

Tabelle I: **26a. Brentano-Schule** (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Nordöstliche "	33	45	30	38	20	26	21	10	223
Oestliche "	6	2	4	4	2	5	2	1	26
Bornheim	18	13	19	18	31	23	18	18	158
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**57**	**60**	**53**	**60**	**54**	**55**	**41**	**29**	**409**
Hier wohnende Schüler	57	60	53	60	54	55	41	29	409
davon wohnen in eigener Familie	56	57	52	58	54	55	41	28	401
" anderen Familien	1	3	1	2	—	—	—	1	8
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	56	55	46	44	48	43	32	27	351
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	2	—	—	2
" hiesigen Mittelschulen	—	—	1	—	—	—	—	—	1
" " Elementarschulen	1	3	5	5	3	5	5	2	29
" auswärtigen Schulen	—	2	1	11	3	5	4	—	26
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*4*	*2*	*4*	*4*	—	*15*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	55	53	48	56	49	50	37	29	377
länger und zwar an der gleichen Schule	2	5	5	3	4	4	2	—	25
" " " umgeschult	—	2	—	1	1	1	2	—	7
3. Alter der Schüler:									
von 5¹/₂ bis 5³/₄ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
" 6 " 6¹/₂ "	30	—	—	—	—	—	—	—	30
" 6¹/₂ " 7 "	23	—	—	—	—	—	—	—	23
" 7 " 7¹/₂ "	2	30	—	—	—	—	—	—	32
" 7¹/₂ " 8 "	1	20	3	—	—	—	—	—	24
" 8 " 8¹/₂ "	—	6	19	1	—	—	—	—	26
" 8¹/₂ " 9 "	—	1	23	1	—	—	—	—	25
" 9 " 9¹/₂ "	—	1	2	18	—	—	—	—	21
" 9¹/₂ " 10 "	—	2	2	25	3	—	—	—	32
" 10 " 11 "	—	—	4	7	36	3	—	—	50
" 11 " 12 "	—	—	—	7	9	35	6	—	57
" 12 " 13 "	—	—	—	1	5	15	26	—	47
" 13 " 14 "	—	—	—	—	1	2	8	28	39
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	1	1	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	50	48	48	41	48	44	32	25	336
auswärts geboren	7	12	5	19	6	11	9	4	73

Tabelle I: 26b. Brentano-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	2	2	1	5
Nordöstliche "	31	30	31	31	26	20	20	13	202
Oestliche "	2	7	4	1	1	4	1	—	20
Bornheim	28	19	16	26	32	26	17	13	177
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**61**	**56**	**51**	**58**	**59**	**52**	**40**	**27**	**404**
Hier wohnende Schülerinnen	61	56	51	58	59	52	40	27	404
davon wohnen in eigener Familie	60	55	50	57	59	50	40	25	396
" anderen Familien	1	1	1	1	–	2	—	2	8
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	–	1	—	—	—	—	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	56	51	40	49	41	39	29	19	324
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" " Elementarschulen	2	4	7	7	10	9	5	4	48
" auswärtigen Schulen	3	1	4	2	7	4	6	4	31
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	—	*2*	*2*	*6*	*5*	*4*	*2*	*22*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	57	53	47	53	58	47	39	27	381
länger und zwar an der gleichen Schule	4	2	3	5	1	3	1	—	19
" " " umgeschult	—	1	1	—	—	2	—	—	4
3. Alter der Schülerinnen:									
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6 " $6^1/_2$ "	23	—	—	—	—	—	—	—	23
" $6^1/_2$ " 7 "	29	—	—	—	—	—	—	—	29
" 7 " $7^1/_2$ "	4	27	—	—	—	—	—	—	31
" $7^1/_2$ " 8 "	1	20	1	—	—	—	—	—	22
" 8 " $8^1/_2$ "	1	5	19	1	—	—	—	—	26
" $8^1/_2$ " 9 "	—	2	22	2	—	—	—	—	26
" 9 " $9^1/_2$ "	—	—	3	26	—	—	—	—	29
" $9^1/_2$ " 10 "	1	1	4	11	1	—	—	—	18
" 10 " 11 "	—	1	2	12	40	1	—	—	56
" 11 " 12 "	—	—	—	5	14	35	2	—	56
" 12 " 13 "	—	—	—	1	3	10	33	3	50
" 13 " 14 "	—	—	—	—	1	4	5	24	34
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	2	—	—	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	50	44	45	52	49	44	33	23	340
auswärts geboren	11	12	6	6	10	8	7	4	64

Tabelle I: **27. Battonn-Schule** (Knaben-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	82	82	78	84	72	60	45	17	520
Westliche Neustadt	4	3	4	3	2	2	5	2	25
Nördliche "	5	5	1	4	8	8	3	5	39
Oestliche "	10	16	16	15	13	11	14	2	97
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	1	2	2	—	5
Westliche "	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	4	—	—	1	2	3	—	10
Nordöstliche "	—	4	1	—	6	8	5	—	24
Oestliche "	—	—	9	2	3	2	5	—	21
Bornheim	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	15	4	9	3	6	5	1	1	44
Aeußeres "	—	3	2	2	2	1	2	2	14
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**116**	**121**	**120**	**113**	**115**	**102**	**85**	**29**	**801**
Hier wohnende Schüler	116	121	120	113	115	102	85	29	801
davon wohnen in eigener Familie	113	120	119	111	113	98	83	28	785
" anderen Familien	3	1	1	2	2	3	2	1	15
im Schulpensionat		—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	110	99	104	82	78	72	46	24	615
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" " Elementarschulen	2	7	12	15	27	17	28	4	112
" auswärtigen Schulen	4	15	4	16	9	13	11	1	73
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*4*	*5*	*7*	*13*	*14*	*3*	*47*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	98	106	106	109	105	88	82	29	723
länger und zwar an der gleichen Schule	16	15	14	4	8	12	3	—	72
" " " umgeschult	2	—	—	—	2	2	—	—	6
3. Alter der Schüler:									
von 5¾ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	5
" 6 " 6½ "	48	—	—	—	—	—	—	—	48
" 6½ " 7 "	42	2	—	—	—	—	—	—	44
" 7 " 7½ "	10	38	—	—	—	—	—	—	48
" 7½ " 8 "	6	43	8	—	—	—	—	—	57
" 8 " 8½ "	1	14	34	—	—	—	—	—	49
" 8½ " 9 "	2	11	43	3	—	—	—	—	59
" 9 " 9½ "	1	6	15	38	—	—	—	—	60
" 9½ " 10 "	1	4	12	40	6	—	—	—	63
" 10 " 11 "	—	—	5	19	62	11	—	—	97
" 11 " 12 "	—	2	1	9	29	48	5	—	94
" 12 " 13 "	—	1	1	3	14	31	57	3	110
" 13 " 14 "	—	—	1	1	4	11	22	25	64
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	1	1	1	3
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	96	93	102	85	87	77	64	20	624
auswärts geboren	20	28	18	28	28	25	21	9	177

Tabelle 1: 28. **Anna-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	I	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	95	81	77	77	65	61	40	22	518
Westliche Neustadt	—	3	1	—	—	1	4	1	10
Nördliche "	1	6	5	6	3	6	4	2	33
Oestliche "	10	17	14	16	20	8	14	8	107
Südwestliche Außenstadt	—	—	2	—	1	—	3	2	8
Westliche "	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nordwestliche "	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Nördliche "	—	—	—	—	1	2	1	1	5
Nordöstliche "	1	—	3	4	5	3	4	2	22
Oestliche "	1	—	4	7	4	4	1	—	21
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	3	—	2	7	3	1	1	—	17
Aeußeres "	1	2	—	1	2	3	1	1	11
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**112**	**109**	**109**	**120**	**104**	**89**	**74**	**39**	**756**
Hier wohnende Schülerinnen	112	109	109	120	104	89	74	39	756
davon wohnen in eigener Familie	112	104	105	117	103	87	70	37	735
" anderen Familien	—	5	4	3	1	2	4	2	21
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	106	84	85	75	64	53	41	27	535
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	5	15	13	34	24	27	20	12	150
" auswärtigen Schulen	1	10	11	11	16	9	13	—	71
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*7*	*5*	*12*	*13*	*13*	*8*	*5*	*63*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	98	98	95	106	91	78	67	39	672
länger und zwar an der gleichen Schule	11	8	10	7	12	10	6	—	64
" " " umgeschult	3	3	4	7	1	1	1	—	20
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5¾ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	5
" 6 " 6½ "	46	—	—	—	—	—	—	—	46
" 6½ " 7 "	40	3	—	—	—	—	—	—	43
" 7 " 7½ "	14	39	—	—	—	—	—	—	53
" 7½ " 8 "	4	39	1	—	—	—	—	—	44
" 8 " 8½ "	2	9	30	—	—	—	—	—	41
" 8½ " 9 "	1	10	34	4	—	—	—	—	49
" 9 " 9½ "	—	7	22	36	—	—	—	—	65
" 9½ " 10 "	—	2	7	29	6	—	—	—	44
" 10 " 11 "	—	—	13	28	50	2	—	—	93
" 11 " 12 "	—	—	1	15	25	51	4	—	96
" 12 " 13 "	—	—	1	7	17	23	50	3	101
" 13 " 14 "	—	—	—	1	6	13	20	36	76
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	95	82	81	93	74	68	53	32	578
auswärts geboren	17	27	28	27	30	21	21	7	178

Tabelle I: 29a. Frankensteiner-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	1	4	2	—	4	3	3	17
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	1	—	—	1
Oestliche „	1	—	1	1	1	2	4	10
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	1	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	1	1
Oestliche „	—	—	1	3	1	1	—	6
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	24	14	14	27	29	24	17	149
Aeußeres „	34	38	37	26	46	37	24	242
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	1	1	—	—	—	1	3
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**60**	**57**	**56**	**57**	**82**	**67**	**51**	**430**
Hier wohnende Schüler	60	57	56	57	82	67	51	430
davon wohnen in eigener Familie	57	55	55	56	82	65	50	420
„ „ „ anderen Familien	3	1	1	1	—	2	1	9
„ „ im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ „ Anstalten	—	1	—	—	—	—	—	1
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	—	—	—	—	1	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	56	44	44	37	63	48	34	326
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	1	—	—	—	1	1	—	3
„ „ Elementarschulen	2	8	6	11	8	12	12	59
„ auswärtigen Schulen	1	5	6	9	10	6	5	42
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*2*	*7*	*9*	*8*	*9*	*36*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	54	57	56	50	82	64	28	391
länger und zwar an der gleichen Schule	5	—	—	4	—	2	23	34
„ „ „ umgeschult	1	—	—	3	—	1	—	5
3. Alter der Schüler:								
von 5¾ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ 6½ „	30	—	—	—	—	—	—	30
„ 6½ „ 7 „	23	4	—	—	—	—	—	27
„ 7 „ 7½ „	2	28	—	—	—	—	—	25
„ 7½ „ 8 „	3	17	1	—	—	—	—	21
„ 8 „ 8½ „	—	6	21	—	—	—	—	27
„ 8½ „ 9 „	—	4	21	3	—	—	—	28
„ 9 „ 9½ „	—	2	3	23	1	—	—	29
„ 9½ „ 10 „	—	1	3	14	—	—	—	18
„ 10 „ 11 „	—	—	5	7	40	7	—	59
„ 11 „ 12 „	—	—	2	9	24	40	1	76
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	14	12	21	48
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	3	8	29	40
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	51	47	47	43	68	54	41	351
auswärts geboren	9	10	9	14	14	13	10	79

Tabelle I: 29b. **Frankensteiner Schule** (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen						Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	I	
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	5	11	14	11	3	1	45
Westliche Neustadt	—	—	4	—	—	—	4
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	1	2	1	9	1	—	14
Südwestliche Außenstadt	1	—	—	—	—	—	1
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	1	—	—	—	1
Oestliche "	7	3	2	2	—	—	14
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	34	34	24	21	7	6	126
Aeußeres "	63	60	48	46	15	27	259
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	1	—	—	—	—	—	1
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**112**	**110**	**94**	**89**	**26**	**34**	**465**
Hier wohnende Schülerinnen	112	110	94	89	26	34	465
davon wohnen in eigener Familie	108	107	88	79	26	34	442
" anderen Familien	3	1	4	3	—	—	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	1	2	2	7	—	—	12
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule:							
seit Beginn der Schulpflicht	103	92	77	56	15	19	362
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	—	1
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	3	13	12	28	6	12	74
" auswärtigen Schulen	6	5	5	5	4	3	28
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	*7*	*6*	*9*	*2*	*6*	*31*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	111	104	87	89	26	34	451
länger und zwar an der gleichen Schule	1	6	5	—	—	—	12
" " " umgeschult	—	—	2	—	—	—	2
3. Alter der Schülerinnen:							
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	8	—	—	—	—	—	8
" 6 " $6^1/_2$ "	43	—	—	—	—	—	43
" $6^1/_2$ " 7 "	50	12	—	—	—	—	62
" 7 " $7^1/_2$ "	5	37	—	—	—	—	42
" $7^1/_2$ " 8 "	3	41	3	—	—	—	47
" 8 " $8^1/_2$ "	2	10	27	—	—	—	39
" $8^1/_2$ " 9 "	1	6	38	5	—	—	50
" 9 " $9^1/_2$ "	—	3	14	32	—	—	49
" $9^1/_2$ " 10 "	—	—	7	28	3	—	38
" 10 " 11 "	—	1	3	14	19	—	37
" 11 " 12 "	—	—	2	9	3	3	17
" 12 " 13 "	—	—	—	1	1	28	30
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	3	3
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	88	88	82	72	19	24	373
auswärts geboren	24	22	12	17	7	10	92

Tabelle I: 30a. Willemer-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	8	3	2	5	1	2	1	4	26
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Südwestliche Außenstadt	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Oestliche „	2	2	2	3	—	3	2	4	18
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	17	26	17	6	6	11	3	3	89
Aeußeres „	32	27	30	28	11	6	9	7	150
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**60**	**59**	**52**	**42**	**18**	**23**	**15**	**20**	**289**
Hier wohnende Schüler	60	59	52	42	18	23	15	20	289
davon wohnen in eigener Familie	59	57	51	41	17	23	15	20	283
„ anderen Familien	—	2	1	1	1	—	—	—	5
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	55	53	39	31	14	13	7	12	224
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	3	4	7	3	4	7	7	4	39
„ auswärtigen Schulen	2	2	6	8	—	3	1	3	25
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	—	*2*	*4*	*1*	*1*	*2*	*1*	*12*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	53	53	46	39	14	19	14	19	257
länger und zwar an der gleichen Schule	6	5	4	3	4	2	—	—	24
„ „ „ umgeschult	1	1	2	—	—	2	1	1	8
3. Alter der Schüler:									
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ $6^1/_2$ „	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ $6^1/_2$ „ 7 „	24	5	—	—	—	—	—	—	29
„ 7 „ $7^1/_2$ „	5	28	—	—	—	—	—	—	33
„ $7^1/_2$ „ 8 „	—	13	3	—	—	—	—	—	16
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	8	19	—	—	—	—	—	27
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	4	17	3	—	—	—	—	24
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	1	3	14	—	—	—	—	18
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	4	13	1	—	—	—	18
„ 10 „ 11 „	—	—	5	7	11	—	—	—	23
„ 11 „ 12 „	—	—	1	2	4	16	2	—	25
„ 12 „ 13 „	—	—	—	3	2	6	7	1	19
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	6	19	26
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	48	48	36	29	14	19	11	16	221
auswärts geboren	12	11	16	13	4	4	4	4	68

Tabelle I: 30b. Willemer-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	3	6	5	5	7	5	7	4	42
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Oestliche „	—	—	—	1	2	1	2	1	7
Südwestliche Außenstadt	—	—	1	—	1	1	—	—	3
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	7	4	6	—	1	5	2	4	29
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	28	20	18	33	28	22	20	9	173
Aeußeres „	26	30	26	19	47	55	28	23	254
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**59**	**60**	**56**	**58**	**86**	**90**	**60**	**42**	**511**
Hier wohnende Schülerinnen	59	60	56	58	86	90	60	42	511
davon wohnen in eigener Familie	59	60	54	56	85	88	57	40	499
„ anderen Familien	—	—	2	2	1	2	3	2	12
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	1	—	—	2	2	5
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	57	53	48	40	59	50	36	24	367
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	6	7	10	19	35	17	14	108
„ auswärtigen Schulen	2	1	1	8	8	5	7	4	36
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*2*	*1*	*9*	*10*	*11*	*12*	*5*	*50*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	53	54	48	50	74	79	58	42	458
länger und zwar an der gleichen Schule	6	6	5	6	6	2	—	—	31
„ „ „ umgeschult	—	—	3	2	6	9	2	—	22
3. Alter der Schülerinnen:									
von $5^1/_2$ bis $5^3/_4$ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
„ $5^3/_4$ „ 6 „	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ $6^1/_2$ „	21	—	—	—	—	—	—	—	21
„ $6^1/_2$ „ 7 „	27	—	—	—	—	—	—	—	27
„ 7 „ $7^1/_2$ „	5	25	—	—	—	—	—	—	30
„ $7^1/_2$ „ 8 „	2	22	—	—	—	—	—	—	24
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	9	20	—	—	—	—	—	29
„ $8^1/_2$ „ 9 „	1	—	24	6	—	—	—	—	31
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	2	4	23	—	—	—	—	29
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	1	7	13	4	—	—	—	25
„ 10 „ 11 „	—	1	1	6	48	8	—	—	64
„ 11 „ 12 „	—	—	—	8	20	49	1	—	78
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	11	27	43	2	85
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	3	6	16	40	65
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	50	51	50	45	62	69	43	31	401
auswärts geboren	9	9	6	13	24	21	17	11	110

Tabelle I: 31a. Glauburg-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ia	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Nördliche „	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Oestliche „	1	2	1	—	—	2	—	—	6
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	2	2	—	5	—	3	3	4	19
Nördliche „	46	44	45	39	46	50	31	19	320
Nordöstliche „	11	18	9	11	7	4	8	4	72
Oestliche „	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Bornheim	—	2	1	1	3	1	—	—	8
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**60**	**68**	**57**	**56**	**59**	**61**	**42**	**28**	**431**
Hier wohnende Schüler	60	68	57	56	59	61	42	28	431
davon wohnen in eigener Familie	60	67	56	54	58	58	41	28	422
„ anderen Familien	—	1	1	2	1	3	1	—	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	..
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder,* deren Eltern auswärts wohnen	—	1	—	—	1	2	1	—	5
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	55	50	40	37	30	43	25	20	300
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	1	1	1	—	—	—	—	—	3
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	2	1	2	1	1	—	7
„ „ Elementarschulen	—	4	6	5	13	5	9	7	49
„ auswärtigen Schulen	4	12	8	13	14	11	7	1	70
aus Privatunterricht	—	1	—	—	—	—	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*7*	*3*	*7*	*17*	*4*	*7*	*1*	*48*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	53	66	52	50	55	55	42	28	401
länger und zwar an der gleichen Schule	4	1	4	6	4	6	—	—	25
„ „ „ umgeschult	3	1	1	—	—	—	—	—	5
3. Alter der Schüler:									
von 5³/₄ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
„ 6 „ 6¹/₂ „	31	—	—	—	—	—	—	—	31
„ 6¹/₂ „ 7 „	19	8	—	—	—	—	—	—	27
„ 7 „ 7¹/₂ „	4	25	1	—	—	—	—	—	30
„ 7¹/₂ „ 8 „	1	30	—	—	—	—	—	—	31
„ 8 „ 8¹/₂ „	1	3	23	1	—	—	—	—	28
„ 8¹/₂ „ 9 „	—	—	22	6	—	—	—	—	28
„ 9 „ 9¹/₂ „	—	2	4	19	—	—	—	—	25
„ 9¹/₂ „ 10 „	—	—	6	18	5	—	—	—	29
„ 10 „ 11 „	—	—	1	9	31	4	—	—	45
„ 11 „ 12 „	—	—	—	3	15	35	4	—	57
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	7	15	30	1	53
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	6	7	27	41
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	1	—	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	47	46	37	36	43	42	27	25	303
auswärts geboren	13	22	20	20	16	19	15	3	128

Tabelle I: 31b. Glauburg-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	1	2	4	5	1	1	—	—	14
Nördliche "	39	46	46	48	43	46	31	25	324
Nordöstliche "	23	14	12	12	14	11	11	6	103
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**63**	**62**	**63**	**65**	**58**	**58**	**43**	**32**	**444**
Hier wohnende Schülerinnen	63	62	63	65	58	58	43	32	444
davon wohnen in eigener Familie	60	60	63	65	56	58	42	30	434
" anderen Familien	3	2	—	—	1	—	1	2	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	-
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	—	—	—	1	—	—	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	52	51	48	38	34	36	19	22	300
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	—	—	—	—	—	1
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	3	2	2	4	1	1	3	2	18
" " Elementarschulen	2	6	5	14	14	10	13	4	68
" auswärtigen Schulen	6	3	7	9	9	11	8	4	57
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*3*	*6*	*6*	*7*	*8*	*6*	*37*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	59	60	55	60	52	58	41	30	415
länger und zwar an der gleichen Schule	3	1	7	3	4	—	1	2	21
" " " umgeschult	1	1	1	2	2	—	1	—	8
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 5¾ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
" 5¾ " 6 "	5	—	—	—	—	—	—	—	5
" 6 " 6½ "	27	—	—	—	—	—	—	—	27
" 6½ " 7 "	24	3	—	—	—	—	—	—	27
" 7 " 7½ "	3	28	—	—	—	—	—	—	31
" 7½ " 8 "	1	28	4	—	—	—	—	—	33
" 8 " 8½ "	—	2	22	—	—	—	—	—	24
" 8½ " 9 "	1	1	27	7	—	—	—	—	36
" 9 " 9½ "	—	—	5	21	—	—	—	—	26
" 9½ " 10 "	—	—	5	22	2	—	—	—	29
" 10 " 11 "	—	—	—	9	41	4	—	—	54
" 11 " 12 "	—	—	—	5	9	41	—	—	55
" 12 " 13 "	—	—	—	1	4	8	32	2	47
" 13 " 14 "	—	—	—	—	2	5	11	29	47
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	52	51	49	50	42	42	32	20	338
auswärts geboren	11	11	14	15	16	16	11	12	106

Tabelle I: 32a. Gutleut-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	1	1
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	1
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	111	102	51	54	45	60	54	477
Westliche "	2	—	—	—	2	—	1	5
Nordwestliche "	—	—	1	—	1	1	—	3
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	1	2	1	1	—	—	1	6
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	1	1
Niederrad	—	2	—	—	—	—	—	2
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**114**	**106**	**53**	**55**	**48**	**61**	**59**	**496**
Hier wohnende Schüler	114	106	53	55	48	61	59	496
davon wohnen in eigener Familie	114	105	51	55	48	58	59	490
" anderen Familien	—	1	2	—	—	3	—	6
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	101	82	34	30	21	12	—	280
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	6	23	29
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	1	1	1	1	—	5
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	1	—	2
" hiesigen Mittelschulen	—	—	2	—	2	1	1	6
" " Elementarschulen	5	15	7	15	13	33	23	111
" auswärtigen Schulen	8	8	9	9	10	7	12	63
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*3*	*7*	*10*	*19*	*16*	*56*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	114	99	49	47	45	56	56	466
länger und zwar an der gleichen Schule	—	7	4	7	3	5	3	29
" " " umgeschult	—	—	—	1	—	—	—	1
3. Alter der Schüler:								
von 5¾ bis 6 Jahre	6	—	—	—	—	—	—	6
" 6 " 6½ "	55	—	—	—	—	—	—	55
" 6½ " 7 "	42	4	—	—	—	—	—	46
" 7 " 7½ "	7	47	—	—	—	—	—	54
" 7½ " 8 "	3	38	2	—	—	—	—	43
" 8 " 8½ "	1	7	24	1	—	—	—	33
" 8½ " 9 "	—	3	20	5	—	—	—	28
" 9 " 9½ "	—	4	2	19	—	—	—	25
" 9½ " 10 "	—	1	2	15	3	—	—	21
" 10 " 11 "	—	2	1	8	31	4	—	46
" 11 " 12 "	—	—	2	4	10	34	4	54
" 12 " 13 "	—	—	—	3	3	17	30	53
" 13 " 14 "	—	—	—	—	1	6	25	32
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	76	75	40	34	27	35	27	314
auswärts geboren	38	31	13	21	21	26	32	182

Tabelle I: 32b. **Gutleut-Schule** (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Nördliche „	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	145	109	62	65	52	53	44	25	555
Westliche „	2	4	1	1	2	—	1	—	11
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	4	1	—	5
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	2	2	—	—	1	1	—	2	8
Bockenheim	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Niederrad	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**150**	**117**	**63**	**66**	**56**	**60**	**46**	**30**	**588**
Hier wohnende Schülerinnen	150	117	63	66	56	60	46	30	588
davon wohnen in eigener Familie	146	116	63	64	52	59	45	30	575
„ anderen Familien	4	1	—	2	4	1	1	—	13
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	141	95	50	43	25	21	—	—	375
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	2	4	15	14	35
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	1	2	—	—	—	—	—	—	3
„ „ Elementarschulen	5	12	8	13	18	25	22	11	114
„ auswärtigen Schulen	3	8	5	10	11	10	9	5	61
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*7*	*6*	*7*	*10*	*16*	*23*	*30*	*99*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	140	116	59	62	53	59	46	30	565
länger und zwar an der gleichen Schule	8	1	2	3	3	1	—	—	18
„ „ „ umgeschult	2	—	2	1	—	—	—	—	5
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 5¾ „ 6 „	7	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 6 „ 6½ „	73	—	—	—	—	—	—	—	73
„ 6½ „ 7 „	57	11	—	—	—	—	—	—	68
„ 7 „ 7½ „	1	52	—	—	—	—	—	—	53
„ 7½ „ 8 „	5	38	3	—	—	—	—	—	46
„ 8 „ 8½ „	3	11	31	—	—	—	—	—	45
„ 8½ „ 9 „	2	—	19	3	—	—	—	—	24
„ 9 „ 9½ „	—	3	4	18	—	—	—	—	25
„ 9½ „ 10 „	1	2	4	31	1	—	—	—	39
„ 10 „ 11 „	—	—	1	12	43	3	—	—	59
„ 11 „ 12 „	—	—	—	2	7	38	1	—	48
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	3	14	33	1	51
„ 13 „ 14 „	—	—	1	—	2	5	12	28	48
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	109	73	46	40	33	37	19	15	372
auswärts geboren	41	44	17	26	23	23	27	15	216

Tabelle I: 33. **Francke-Schule** (Knaben-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Westliche „	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Nordwestliche „	—	—	—	—	2	—	1	1	4
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	120	120	116	99	93	109	86	63	806
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**120**	**120**	**116**	**101**	**95**	**109**	**87**	**66**	**815**
Hier wohnende Schüler	120	120	116	101	95	109	87	66	814
davon wohnen in eigener Familie	118	120	109	98	94	106	86	66	797
„ anderen Familien	2	—	7	3	1	3	1	—	17
im Schulpensionat	—	—	—		—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—		—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	106	106	107	87	79	80	65	54	684
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	1	3	2	2	9
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	2	4	2	9
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	5	4	4	3	6	8	6	2	38
„ auswärtigen Schulen	9	10	5	10	8	16	10	6	74
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*2*	*3*	*1*	*6*	*10*	*1*	*24*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	111	113	108	93	82	97	83	66	753
länger und zwar an der gleichen Schule	6	7	8	7	11	9	4	—	52
„ „ „ umgeschult	3	—	—	1	2	3	—	—	9
3. Alter der Schüler:									
von 5½ bis 5¾ Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
„ 5¾ „ 6 „	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ 6½ „	58	—	—	—	—	—	—	—	58
„ 6½ „ 7 „	42	10	—	—	—	—	—	—	52
„ 7 „ 7½ „	4	48	—	—	—	—	—	—	52
„ 7½ „ 8 „	4	48	5	—	—	—	—	—	57
„ 8 „ 8½ „	2	9	43	1	—	—	—	—	55
„ 8½ „ 9 „	—	3	42	3	—	—	—	—	48
„ 9 „ 9½ „	1	1	12	33	8	—	—	—	55
„ 9½ „ 10 „	—	1	6	43	3	—	—	—	53
„ 10 „ 11 „	—	—	7	16	59	22	—	—	104
„ 11 „ 12 „	—	—	1	2	19	58	14	—	94
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	4	20	62	15	102
„ 13 „ 14 „	—	—	—	2	2	9	11	50	74
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	90	97	87	72	77	85	64	52	624
auswärts geboren	30	23	29	29	18	24	23	14	190

Tabelle I: **34. Sophien-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Westliche "	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Nordwestliche "	—	—	1	—	1	1	—	1	4
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	106	121	99	102	91	98	97	86	800
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**106**	**121**	**100**	**102**	**93**	**100**	**100**	**88**	**810**
Hier wohnende Schülerinnen	106	121	100	102	93	100	100	88	810
davon wohnen in eigener Familie	104	119	95	99	93	99	99	85	793
" anderen Familien	2	2	5	3	—	1	1	3	17
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	99	105	86	76	75	85	82	72	680
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	—	—	—	—	—	—	1
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	2	—	—	—	—	1	3
" " Elementarschulen	4	8	1	15	6	6	5	4	49
" auswärtigen Schulen	3	7	11	11	12	9	13	11	77
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*4*	*6*	*2*	*5*	*6*	*6*	*3*	*32*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	104	114	97	96	90	93	100	88	782
länger und zwar an der gleichen Schule	2	7	3	6	3	7	—	—	28
" " " umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5¾ bis 6 Jahre	—	1	—	—	—	—	—	—	1
" 6 " 6½ "	66	—	—	—	—	—	—	—	66
" 6½ " 7 "	34	2	—	—	—	—	—	—	36
" 7 " 7½ "	1	52	—	—	—	—	—	—	53
" 7½ " 8 "	2	50	7	—	—	—	—	—	59
" 8 " 8½ "	2	8	40	—	—	—	—	—	50
" 8½ " 9 "	1	6	41	3	—	—	—	—	51
" 9 " 9½ "	—	—	6	55	—	—	—	—	61
" 9½ " 10 "	—	—	2	32	8	—	—	—	42
" 10 " 11 "	—	2	4	9	68	22	—	—	105
" 11 " 12 "	—	—	—	2	10	61	29	1	103
" 12 " 13 "	—	—	—	1	5	12	60	24	102
" 13 " 14 "	—	—	—	—	2	4	11	63	80
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	79	87	76	82	69	79	68	70	610
auswärts geboren	27	34	24	20	24	21	32	18	200

Tabelle I: 35a. Bonifatius-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	62	57	57	43	35	34	37	33	358
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**62**	**57**	**57**	**44**	**35**	**34**	**37**	**33**	**359**
Hier wohnende Schüler	62	57	57	44	35	34	37	33	359
davon wohnen in eigener Familie	61	57	57	42	31	34	36	32	350
„ anderen Familien	1	—	—	2	4	—	1	1	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	..	—	..	—	—	..	—	—	..
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	59	50	51	35	23	28	28	26	300
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	—	1	1	1	4
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	1	2	2	1	1	—	5	—	12
„ auswärtigen Schulen	2	5	4	7	11	5	3	6	43
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*2*	*3*	*6*	*1*	*6*	*1*	*19*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	54	51	53	40	32	32	37	33	332
länger und zwar an der gleichen Schule	8	6	4	4	3	2	—	—	27
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schüler:									
von 5¾ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ 6½ „	31	—	—	—	—	—	—	—	31
„ 6½ „ 7 „	21	1	—	—	—	—	—	—	22
„ 7 „ 7½ „	5	23	1	—	—	—	—	—	29
„ 7½ „ 8 „	3	21	2	—	—	—	—	—	26
„ 8 „ 8½ „	—	3	19	1	—	—	—	—	23
„ 8½ „ 9 „	—	6	19	2	—	—	—	—	27
„ 9 „ 9½ „	—	—	7	24	—	—	—	—	31
„ 9½ „ 10 „	—	2	5	10	5	—	—	—	22
„ 10 „ 11 „	—	1	1	4	18	8	—	—	32
„ 11 „ 12 „	—	—	2	2	5	22	7	1	39
„ 12 „ 13 „	—	—	1	1	5	4	24	8	43
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	2	—	5	24	31
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	47	41	41	30	23	25	27	24	258
auswärts geboren	15	16	16	14	12	9	10	9	101

Tabelle I: 35b. **Bonifatius-Schule** (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	63	63	49	60	51	55	43	29	413
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**63**	**63**	**50**	**60**	**51**	**55**	**43**	**29**	**414**
Hier wohnende Schülerinnen	63	63	50	60	51	55	43	29	414
davon wohnen in eigener Familie	62	61	50	57	47	52	38	29	396
" anderen Familien	1	2	—	3	4	3	5	—	18
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	58	56	49	41	42	45	31	22	344
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	1	2	—	8	8	2	4	1	21
" auswärtigen Schulen	4	5	1	11	6	8	8	6	49
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*3*	—	*5*	*1*	*3*	*2*	*1*	*15*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	58	59	48	56	45	49	43	29	387
länger und zwar an der gleichen Schule	5	4	2	4	6	6	—	—	27
" " " umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
" 5¾ " 6 "	2	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6 " 6½ "	33	—	—	—	—	—	—	—	33
" 6½ " 7 "	23	1	—	—	—	—	—	—	24
" 7 " 7½ "	2	25	—	—	—	—	—	—	27
" 7½ " 8 "	1	26	3	—	—	—	—	—	30
" 8 " 8½ "	—	5	16	—	—	—	—	—	21
" 8½ " 9 "	—	2	24	2	—	—	—	—	28
" 9 " 9½ "	1	2	3	31	—	—	—	—	37
" 9½ " 10 "	—	—	2	16	7	—	—	—	25
" 10 " 11 "	—	—	2	7	34	16	—	—	59
" 11 " 12 "	—	2	—	2	6	29	12	—	51
" 12 " 13 "	—	—	—	1	4	7	26	11	49
" 13 " 14 "	—	—	—	1	—	3	5	17	26
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	48	50	36	41	39	41	27	19	301
auswärts geboren	15	13	14	19	12	14	16	10	113

Tabelle I: 36a. **Pestalozzi-Schule** (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	1	—	2	1	4
Nordöstliche „	40	39	45	53	43	41	16	12	289
Oestliche „	4	7	3	4	5	3	—	1	27
Bornheim	66	70	53	43	43	28	19	10	332
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	1	1	2	1	—	1	—	—	6
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**111**	**117**	**103**	**101**	**92**	**73**	**37**	**24**	**658**
Hier wohnende Schüler	111	117	103	101	92	73	37	24	658
davon wohnen in eigener Familie	109	116	98	98	89	71	36	24	641
„ anderen Familien	2	1	5	3	3	2	1	—	17
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	1	1	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	105	101	69	73	—	—	—	—	348
„ Eröffnung der Schule	—	—	21	12	84	65	32	21	235
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	—	—	—	—	—	—	1
„ „ Elementarschulen	3	11	10	13	3	3	4	3	50
„ auswärtigen Schulen	3	4	3	3	5	5	1	—	24
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*5*	*7*	*4*	*9*	*12*	*4*	*6*	*49*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	105	107	101	92	87	63	35	24	614
länger und zwar an der gleichen Schule	5	4	2	2	5	9	—	—	27
„ „ „ umgeschult	1	6	—	7	—	1	2	—	17
3. Alter der Schüler:									
von 5¹/₂ bis 5³/₄ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 5³/₄ „ 6 „	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ 6¹/₂ „	48	1	—	—	—	—	—	—	49
„ 6¹/₂ „ 7 „	47	8	—	—	—	—	—	—	55
„ 7 „ 7¹/₂ „	4	44	—	—	—	—	—	—	48
„ 7¹/₂ „ 8 „	4	37	2	—	—	—	—	—	43
„ 8 „ 8¹/₂ „	—	7	36	—	—	—	—	—	43
„ 8¹/₂ „ 9 „	1	5	34	7	—	—	—	—	47
„ 9 „ 9¹/₂ „	—	6	10	33	1	—	—	—	50
„ 9¹/₂ „ 10 „	1	5	11	26	2	—	—	—	45
„ 10 „ 11 „	—	1	7	18	47	7	—	—	80
„ 11 „ 12 „	—	1	1	12	24	35	1	—	74
„ 12 „ 13 „	—	2	—	3	12	18	23	2	60
„ 13 „ 14 „	—	—	2	2	5	13	13	22	57
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	1	—	—	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	96	95	85	87	79	62	33	22	559
auswärts geboren	15	22	18	14	13	11	4	2	99

Tabelle I: 36b. Pestalozzi-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	*) I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	1	1	2
Nordöstliche "	12	19	15	11	10	12	79
Oestliche "	1	1	2	1	—	1	6
Bornheim	50	36	43	32	27	6	194
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**63**	**56**	**60**	**44**	**38**	**20**	**281**
Hier wohnende Schülerinnen	63	56	60	44	38	20	281
davon wohnen in eigener Familie	63	55	57	44	36	19	274
" " " anderen Familien	—	1	3	—	2	1	7
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	—	1	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	58	50	43	—	—	—	151
" Eröffnung der Schule	—	—	10	35	30	18	93
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	1	—	—	—	1
" " Elementarschulen	3	4	6	8	2	2	25
" auswärtigen Schulen	2	2	—	1	6	—	11
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*3*	*2*	*2*	*1*	*3*	*3*	*14*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	60	53	52	44	38	20	267
länger und zwar an der gleichen Schule	1	—	3	—	—	—	4
" " " umgeschult	2	3	5	—	—	—	10
3. Alter der Schülerinnen:							
von 5³/₄ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	4
" 6 " 6¹/₂ "	26	—	—	—	—	—	26
" 6¹/₂ " 7 "	31	2	—	—	—	—	33
" 7 " 7¹/₂ "	2	19	—	—	—	—	21
" 7¹/₂ " 8 "	—	29	3	—	—	—	32
" 8 " 8¹/₂ "	—	3	20	—	—	—	23
" 8¹/₂ " 9 "	—	1	22	—	—	—	23
" 9 " 9¹/₂ "	—	1	10	20	1	—	32
" 9¹/₂ " 10 "	—	1	3	14	1	—	19
" 10 " 11 "	—	—	2	9	29	—	40
" 11 " 12 "	—	—	—	1	7	—	8
" 12 " 13 "	—	—	—	—	—	5	5
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	15	15
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	57	49	49	40	30	16	241
auswärts geboren	6	7	11	4	8	4	40

*) Die Klasse II besteht noch nicht.

Tabelle I: 37a. Varrentrapp-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen						Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II*)	
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	—	—	—	—	1	—	1
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	37	46	58	58	40	32	271
Westliche „	1	2	5	4	1	1	14
Nordwestliche „	2	2	1	—	—	1	6
Nördliche „	—	—	1	—	—	—	1
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	76	71	49	26	6	9	237
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**116**	**121**	**114**	**88**	**48**	**43**	**530**
Hier wohnende Schüler	116	121	114	88	48	43	530
davon wohnen in eigener Familie	113	118	114	85	45	42	517
„ anderen Familien	3	3	—	3	3	1	13
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	—	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	109	84	—	—	—	—	193
„ Eröffnung der Schule	—	13	76	51	34	25	199
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	—	2	—	2	5
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	5	17	31	20	11	10	94
„ auswärtigen Schulen	2	6	7	15	3	5	38
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	1	1
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	*5*	*15*	*26*	*18*	*20*	*85*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	105	111	97	65	36	43	457
länger und zwar an der gleichen Schule	8	10	14	11	6	—	49
„ „ „ umgeschult	3	—	3	12	6	—	24
3. Alter der Schüler:							
von 5¾ bis 6 Jahre	3	—	—	—	—	—	3
„ 6 „ 6½ „	48	—	—	—	—	—	48
„ 6½ „ 7 „	52	6	—	—	—	—	58
„ 7 „ 7½ „	3	43	—	—	—	—	46
„ 7½ „ 8 „	7	55	5	—	—	—	67
„ 8 „ 8½ „	1	8	41	1	—	—	51
„ 8½ „ 9 „	1	5	40	2	—	—	48
„ 9 „ 9½ „	—	2	10	27	—	—	39
„ 9½ „ 10 „	—	1	10	22	2	—	35
„ 10 „ 11 „	1	1	6	22	28	7	65
„ 11 „ 12 „	—	—	2	8	10	26	46
„ 12 „ 13 „	—	—	—	5	5	9	19
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	3	1	5
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	91	98	82	47	31	21	370
auswärts geboren	25	23	32	41	17	22	160

*) Klasse I ist noch nicht vorhanden.

Tabelle I: 37b. Varrentrapp-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II*)	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	33	55	56	53	22	18	237
Westliche „	1	2	2	1	2	1	9
Nordwestliche „	—	1	1	—	—	—	2
Nördliche „	—	—	—	—	1	—	1
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	71	67	41	41	17	19	256
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**105**	**125**	**100**	**95**	**42**	**38**	**505**
Hier wohnende Schülerinnen	105	125	100	95	42	38	505
davon wohnen in eigener Familie	103	123	98	93	42	37	496
„ anderen Familien	2	2	2	2	—	1	9
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	2	—	—	—	1	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	97	84	—	—	—	—	181
„ Eröffnung der Schule	—	18	69	70	25	30	212
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	1	1	—	1	3
„ „ Elementarschulen	4	10	22	15	14	5	70
„ auswärtigen Schulen	4	13	8	9	3	2	39
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*5*	*13*	*23*	*15*	*16*	*72*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	93	112	84	87	31	38	445
länger und zwar an der gleichen Schule	8	10	11	4	5	—	38
„ „ „ umgeschult	4	3	5	4	6	—	22
3. Alter der Schülerinnen:							
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ $6^1/_2$ „	39	—	—	—	—	—	39
„ $6^1/_2$ „ 7 „	44	14	—	—	—	—	58
„ 7 „ $7^1/_2$ „	10	40	1	—	—	—	51
„ $7^1/_2$ „ 8 „	5	46	1	—	—	—	52
„ 8 „ $8^1/_2$ „	1	13	31	—	—	—	45
„ $8^1/_2$ „ 9 „	1	5	47	3	—	—	56
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	4	3	29	—	—	36
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	3	8	32	2	—	45
„ 10 „ 11 „	—	—	6	17	24	9	56
„ 11 „ 12 „	—	—	3	9	8	25	45
„ 12 „ 13 „	—	—	—	4	7	2	13
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	1	2	4
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	72	86	70	62	27	27	344
auswärts geboren	33	39	30	33	15	11	161

*) Klasse I ist noch nicht vorhanden.

Tabelle I: 38a. Hülfs-Schule (Schule für schwachbefähigte Kinder — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	5	2	1	3	3	3	17
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	1	1
Nördliche "	—	2	1	—	—	—	3
Oestliche "	1	—	1	—	—	—	2
Südwestliche Außenstadt	4	—	1	—	—	2	7
Westliche "	—	—	1	—	—	—	1
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	1	1
Nördliche "	1	—	3	—	—	1	5
Nordöstliche "	4	1	1	6	3	1	16
Oestliche "	2	1	1	2	—	1	7
Bornheim	2	1	—	—	1	—	4
Inneres Sachsenhausen	1	3	—	—	3	1	8
Aeußeres "	1	2	1	3	4	2	13
Bockenheim	1	2	—	—	—	1	4
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**22**	**14**	**11**	**14**	**14**	**14**	**89**
Hier wohnende Schüler	22	14	11	14	14	14	89
davon wohnen in eigener Familie	21	14	11	13	13	14	86
" anderen Familien	—	—	—	1	1	—	2
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	1	—	—	—	—	—	1
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	—	—	2	—	1	1	4
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	1
" hiesigen Mittelschulen	—	1	6	1	—	—	8
" " Elementarschulen	21	12	3	13	12	12	73
" auswärtigen Schulen	—	1	—	—	1	—	2
aus Privatunterricht	1	—	—	—	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*5*	*1*	*1*	*1*	*4*	*14*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	22	13	11	12	14	11	83
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	—	2	—	3	6
" " " umgeschult	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schüler:							
von 7 bis 7½ Jahre	1	—	—	—	—	—	1
" 7½ " 8 "	5	—	—	—	—	—	5
" 8 " 8½ "	6	—	—	—	—	—	6
" 8½ " 9 "	7	1	—	—	—	—	8
" 9 " 9½ "	—	2	2	—	—	—	4
" 9½ " 10 "	2	4	1	—	—	—	7
" 10 " 11 "	1	2	3	2	—	—	8
" 11 " 12 "	—	3	4	6	3	1	17
" 12 " 13 "	—	1	1	3	7	2	14
" 13 " 14 "	—	1	—	3	4	11	19
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	20	7	8	12	10	11	68
auswärts geboren	2	7	3	2	4	3	21

Tabelle I: 38b. Hülfs-Schule (Schule für schwachbefähigte Kinder — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	12	2	2	3	3	4	26
Westliche Neustadt	—	1	—	—	—	—	1
Nördliche „	2	—	—	—	—	—	2
Oestliche „	—	2	—	—	1	—	3
Südwestliche Außenstadt	—	1	—	—	—	—	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	1	—	—	—	—	—	1
Nördliche „	—	1	—	—	1	—	2
Nordöstliche „	2	1	—	1	1	1	6
Oestliche „	1	1	2	—	—	1	5
Bornheim	2	1	1	2	—	—	6
Inneres Sachsenhausen	—	—	1	2	—	—	3
Aeußeres „	—	2	2	—	1	—	5
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	20	12	8	8	7	6	61
Hier wohnende Schülerinnen	20	12	8	8	7	6	61
davon wohnen in eigener Familie	20	11	8	8	7	6	60
„ anderen Familien	—	1	—	—	—	—	1
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	—	—	1	—	—	—	1
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	—	—	—	1
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	1	1	—	—	1	—	3
„ „ Elementarschulen	19	11	6	8	6	5	55
„ auswärtigen Schulen	—	—	—	—	—	1	1
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*1*	—	*2*	*1*	*2*	*8*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	19	11	8	8	7	5	58
länger und zwar an der gleichen Schule	1	1	—	—	—	1	3
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:							
von 6½ bis 7 Jahre	1	—	—	—	—	—	1
„ 7 „ 7½ „	6	—	—	—	—	—	6
„ 7½ „ 8 „	3	—	—	—	—	—	3
„ 8 „ 8½ „	3	1	—	—	—	—	4
„ 8½ „ 9 „	4	1	—	—	—	—	5
„ 9 „ 9½ „	1	6	—	—	—	—	7
„ 9½ „ 10 „	2	1	—	—	—	—	3
„ 10 „ 11 „	—	—	5	1	—	—	6
„ 11 „ 12 „	—	1	2	4	2	—	9
„ 12 „ 13 „	—	2	1	2	4	2	11
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	1	4	6
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	16	12	7	5	7	6	53
auswärts geboren	4	—	1	3	—	—	8

Tabelle I: **39. Weißfrauen-Schule** (Knaben-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	20	14	13	7	12	16	6	3	91
Westliche Neustadt	11	13	11	16	12	7	10	6	86
Nördliche „	5	3	2	5	1	2	2	2	22
Oestliche „	—	—	1	2	—	2	—	—	5
Südwestliche Außenstadt	8	13	17	14	18	16	14	13	113
Westliche „	3	1	3	4	1	1	3	3	19
Nordwestliche „	7	6	5	4	3	7	6	3	41
Nördliche „	2	1	2	1	2	3	1	3	15
Nordöstliche „	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Oestliche „	—	1	—	—	1	1	1	—	4
Bornheim	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Aeußeres „	1	—	3	3	—	3	1	2	13
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**58**	**53**	**58**	**56**	**51**	**58**	**46**	**36**	**416**
Hier wohnende Schüler	58	53	58	56	51	58	46	36	416
davon wohnen in eigener Familie	57	53	58	54	51	58	46	35	412
„ anderen Familien	1	—	—	2	—	—	—	1	4
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—		
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	—	—	1	—	—	—	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	56	46	52	44	40	42	34	30	344
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	1	—	—	—	—	2
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	2	—	1	4
„ hiesigen Mittelschulen	—	3	1	—	—	2	1	2	9
„ „ Elementarschulen	1	2	2	6	5	7	7	3	33
„ auswärtigen Schulen	1	2	2	5	5	5	4	—	24
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*2*	*5*	*4*	*5*	*2*	*19*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	53	51	54	53	48	53	46	36	394
länger und zwar an der gleichen Schule	4	1	2	1	1	4	—	—	13
„ „ „ umgeschult	1	1	2	2	2	1	—	—	9
3. Alter der Schüler:									
von $5^{3}/_{4}$ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ $6^{1}/_{2}$ „	23	—	—	—	—	—	—	—	23
„ $6^{1}/_{2}$ „ 7 „	27	—	—	—	—	—	—	—	27
„ 7 „ $7^{1}/_{2}$ „	3	24	—	—	—	—	—	—	27
„ $7^{1}/_{2}$ „ 8 „	2	24	1	—	—	—	—	—	27
„ 8 „ $8^{1}/_{2}$ „	—	2	20	1	—	—	—	—	23
„ $8^{1}/_{2}$ „ 9 „	—	2	27	4	—	—	—	—	33
„ 9 „ $9^{1}/_{2}$ „	1	—	4	23	—	—	—	—	28
„ $9^{1}/_{2}$ „ 10 „	1	—	4	21	1	—	—	—	27
„ 10 „ 11 „	—	1	1	4	35	2	—	—	43
„ 11 „ 12 „	—	—	1	3	9	38	3	—	54
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	5	15	35	3	58
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	3	7	32	43
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	55	49	53	48	42	43	35	30	355
auswärts geboren	3	4	5	8	9	15	11	6	61

Tabelle I: **40. Allerheiligen-Schule** (Knaben-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	11	10	11	13	12	12	14	4	87
Westliche Neustadt	—	—	1	1	—	—	2	—	4
Nördliche „	5	8	7	8	4	8	4	1	45
Oestliche „	14	20	13	13	6	10	14	5	95
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	2	1	—	—	—	3
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	2	2	2	2	4	1	1	2	16
Nordöstliche „	6	3	7	7	9	7	2	2	43
Oestliche „	12	10	19	5	4	9	4	2	65
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	2	1	—	—	—	—	3	—	6
Aeußeres „	1	—	—	1	2	1	—	—	5
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**53**	**54**	**60**	**52**	**42**	**48**	**44**	**16**	**369**
Hier wohnende Schüler	53	54	60	52	42	48	44	16	369
davon wohnen in eigener Familie	52	54	58	52	41	46	43	14	360
„ anderen Familien	—	—	2	—	1	2	1	2	8
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	53	42	35	43	30	41	39	13	296
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	11	18	5	8	4	4	3	53
„ auswärtigen Schulen	—	1	7	4	4	3	1	—	20
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*3*	*5*	—	*2*	*2*	—	—	*12*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	48	53	59	49	40	48	41	16	354
länger und zwar an der gleichen Schule	5	—	—	3	2	—	3	—	13
„ „ „ umgeschult	—	1	1	—	—	—	—	—	2
3. Alter der Schüler:									
von 5¾ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
„ 6 „ 6½ „	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ 6½ „ 7 „	16	2	—	—	—	—	—	—	18
„ 7 „ 7½ „	6	21	—	—	—	—	—	—	27
„ 7½ „ 8 „	1	19	4	—	—	—	—	—	24
„ 8 „ 8½ „	—	7	23	—	—	—	—	—	30
„ 8½ „ 9 „	—	4	27	4	—	—	—	—	35
„ 9 „ 9½ „	—	—	1	14	—	—	—	—	15
„ 9½ „ 10 „	—	1	2	19	4	—	—	—	26
„ 10 „ 11 „	—	—	2	12	34	1	—	—	49
„ 11 „ 12 „	—	—	1	8	2	36	—	—	42
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	2	10	30	—	42
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	13	16	30
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	43	45	44	44	35	41	39	16	307
auswärts geboren	10	9	16	8	7	7	5	—	62

Tabelle I: **41. Katharinen-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	5	11	8	5	9	6	6	6	56
Westliche Neustadt	15	23	11	14	13	15	18	9	118
Nördliche „	4	4	4	3	1	6	2	—	24
Oestliche „	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Südwestliche Außenstadt	13	10	17	19	13	15	10	4	101
Westliche „	6	2	5	—	8	2	2	2	27
Nordwestliche „	7	6	6	4	10	6	3	2	44
Nördliche „	2	3	2	5	3	2	3	4	24
Nordöstliche „	1	—	1	—	1	—	1	—	4
Oestliche „	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Aeußeres „	—	—	3	2	2	1	2	1	11
Bockenheim	—	1	—	2	—	2	—	—	5
Niederrad	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	**53**	**60**	**59**	**55**	**60**	**56**	**48**	**30**	**421**
Hier wohnende Schülerinnen	53	60	59	55	60	56	48	29	420
davon wohnen in eigener Familie	53	60	58	55	59	52	47	28	412
„ anderen Familien	—	—	1	—	1	4	1	1	8
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	53	49	46	36	48	38	27	17	314
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	1	—	—	2	—	3
„ „ Elementarschulen	—	6	9	13	8	15	15	10	76
„ auswärtigen Schulen	—	5	4	5	4	3	4	3	28
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	2	5	—	—	—	7
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	49	55	58	51	60	50	48	30	401
länger und zwar an der gleichen Schule	4	3	1	2	—	5	—	—	15
„ „ „ umgeschult	—	2	—	2	—	1	—	—	5
3. Alter der Schülerinnen:									
von $5^{3}/_{4}$ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ $6^{1}/_{2}$ „	24	—	—	—	—	—	—	—	24
„ $6^{1}/_{2}$ „ 7 „	21	4	—	—	—	—	—	—	25
„ 7 „ $7^{1}/_{2}$ „	2	22	—	—	—	—	—	—	24
„ $7^{1}/_{2}$ „ 8 „	2	25	—	—	—	—	—	—	27
„ 8 „ $8^{1}/_{2}$ „	2	3	26	—	—	—	—	—	31
„ $8^{1}/_{2}$ „ 9 „	—	3	27	4	—	—	—	—	34
„ 9 „ $9^{1}/_{2}$ „	—	2	2	20	—	—	—	—	24
„ $9^{1}/_{2}$ „ 10 „	—	1	1	18	4	—	—	—	24
„ 10 „ 11 „	—	—	3	9	45	3	—	—	60
„ 11 „ 12 „	—	—	—	2	11	42	2	—	57
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	—	9	38	1	50
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	2	7	29	38
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	47	49	46	43	47	44	38	27	341
auswärts geboren	6	11	13	12	13	12	10	3	80

Tabelle I: **42. Dreikönigs-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. **Wohnungsstadttheile:**								
Altstadt	3	4	7	3	6	3	5	31
Westliche Neustadt	—	—	—	—	1	—	—	1
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	1	1	1	2	2	1	8
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	1	—	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	1	—	—	—	—	1
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	1	1	—	1	3
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	28	27	29	29	20	25	20	178
Aeußeres „	22	20	16	19	22	19	26	144
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**53**	**52**	**54**	**53**	**52**	**50**	**53**	**367**
Hier wohnende Schülerinnen	53	52	54	53	52	50	53	367
davon wohnen in eigener Familie	53	50	52	50	51	49	52	357
„ anderen Familien	—	2	2	3	1	1	1	10
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. **Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule:**								
seit Beginn der Schulpflicht	49	45	49	44	44	40	44	315
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	1	1
„ „ Elementarschulen	3	6	3	4	5	7	2	30
„ auswärtigen Schulen	1	1	2	5	3	3	6	21
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*2*	—	*3*	*2*	*5*	*4*	*16*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	50	50	50	49	48	45	51	343
länger und zwar an der gleichen Schule	3	1	4	4	4	5	2	23
„ „ „ umgeschult	—	1	—	—	—	—	—	1
3. **Alter der Schülerinnen:**								
von 5¾ bis 6 Jahre	2	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ 6½ „	17	—	—	—	—	—	—	17
„ 6½ „ 7 „	27	4	—	—	—	—	—	31
„ 7 „ 7½ „	4	18	—	—	—	—	—	22
„ 7½ „ 8 „	2	23	—	—	—	—	—	25
„ 8 „ 8½ „	—	2	19	—	—	—	—	21
„ 8½ „ 9 „	1	5	23	—	—	—	—	29
„ 9 „ 9½ „	—	—	6	24	—	—	—	30
„ 9½ „ 10 „	—	—	3	13	—	—	—	16
„ 10 „ 11 „	—	—	2	12	39	1	—	54
„ 11 „ 12 „	—	—	1	3	10	32	—	46
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	3	12	26	42
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	5	27	32
4. **Gebürtigkeit:**								
hier geboren	49	45	50	44	48	45	46	327
auswärts geboren	4	7	4	9	4	5	7	40

Tabelle I: **43. Dom-Schule** (Knaben-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	9	8	2	3	4	10	6	1	43
Westliche Neustadt	4	6	2	2	6	5	2	1	28
Nördliche „	9	12	7	9	9	9	6	7	68
Oestliche „	7	4	1	6	4	1	3	2	28
Südwestliche Außenstadt	3	2	2	1	2	3	2	2	17
Westliche „	1	—	2	1	—	2	1	1	8
Nordwestliche „	3	5	7	4	1	3	2	1	26
Nördliche „	8	8	17	12	11	7	6	5	74
Nordöstliche „	6	6	12	11	10	9	6	3	63
Oestliche „	1	2	—	1	2	1	2	—	9
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Aeußeres „	—	—	1	2	—	—	1	1	5
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**51**	**53**	**53**	**53**	**50**	**50**	**37**	**24**	**371**
Hier wohnende Schüler	51	53	53	53	50	50	37	24	371
davon wohnen in eigener Familie	50	53	53	51	48	46	37	22	360
„ anderen Familien	1	—	—	2	2	4	—	2	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	46	47	45	42	41	41	30	21	313
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	—	1	2	2	1	1	8
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	4	4	7	8	6	5	3	1	38
„ auswärtigen Schulen	1	1	1	2	1	2	3	1	12
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	*2*	*1*	*1*	*2*	*6*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	49	50	50	48	47	45	37	24	350
länger und zwar an der gleichen Schule	2	3	1	4	2	4	—	—	16
„ „ „ umgeschult	—	—	2	1	1	1	—	—	5
3. Alter der Schüler:									
von 6 bis 6½ Jahre	26	—	—	—	—	—	—	—	26
„ 6½ „ 7 „	20	2	—	—	—	—	—	—	22
„ 7 „ 7½ „	5	18	—	—	—	—	—	—	23
„ 7½ „ 8 „	—	17	1	—	—	—	—	—	18
„ 8 „ 8½ „	—	8	24	—	—	—	—	—	32
„ 8½ „ 9 „	—	1	17	1	—	—	—	—	19
„ 9 „ 9½ „	—	5	6	18	—	—	—	—	29
„ 9½ „ 10 „	—	1	4	16	1	—	—	—	22
„ 10 „ 11 „	—	1	1	14	26	1	—	—	43
„ 11 „ 12 „	—	—	—	4	16	31	1	—	52
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	6	12	26	2	46
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	6	9	22	38
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	46	46	50	44	43	44	33	18	324
auswärts geboren	5	7	3	9	7	6	4	6	47

Tabelle I: **44. Rosenberger-Schule** (Mädchen-Bürgerschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen							Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	10	8	7	12	10	12	17	76
Westliche Neustadt	7	5	6	3	3	3	6	33
Nördliche „	6	8	4	11	3	5	3	40
Oestliche „	5	2	5	1	8	4	4	29
Südwestliche Außenstadt	—	1	2	2	4	3	3	15
Westliche „	—	1	—	1	—	—	1	3
Nordwestliche „	2	4	4	2	1	1	5	19
Nördliche „	5	6	13	13	10	8	9	64
Nordöstliche „	12	6	9	5	9	11	8	60
Oestliche „	1	6	2	1	1	1	—	12
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	1	—	—	—	—	2	3
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**48**	**48**	**52**	**51**	**49**	**48**	**58**	**354**
Hier wohnende Schülerinnen	48	48	52	51	49	48	58	354
davon wohnen in eigener Familie	48	47	51	50	48	45	55	344
„ anderen Familien	—	1	1	1	1	3	3	10
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—		—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	44	45	42	40	39	38	52	300
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	1	—	1	1	3
„ „ Elementarschulen	3	3	7	7	4	6	4	34
„ auswärtigen Schulen	1	—	3	3	5	3	1	16
aus Privatunterricht	—	—	—	—	1	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	*2*	*1*	*4*	*2*	*2*	*2*	—	*13*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	46	46	48	48	46	47	58	339
länger und zwar an der gleichen Schule	2	1	1	1	3	—	—	8
„ „ „ umgeschult	—	1	3	2	—	1	—	7
3. Alter der Schülerinnen:								
von 6 bis 6½ Jahre	22	—	—	—	—	—	—	22
„ 6½ „ 7 „	23	—	—	—	—	—	—	23
„ 7 „ 7½ „	1	19	—	—	—	—	—	20
„ 7½ „ 8 „	1	23	1	—	—	—	—	25
„ 8 „ 8½ „	—	4	21	—	—	—	—	25
„ 8½ „ 9 „	—	1	21	—	—	—	—	22
„ 9 „ 9½ „	1	—	3	26	—	—	—	30
„ 9½ „ 10 „	—	1	4	19	2	—	—	26
„ 10 „ 11 „	—	—	2	3	39	1	—	45
„ 11 „ 12 „	—	—	—	3	5	37	3	48
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	2	7	31	40
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	3	24	28
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	44	45	48	45	41	44	54	321
auswärts geboren	4	3	4	6	8	4	4	33

Tabelle I: 45a. Schwarzburg-Schule (Bürgerschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	1	—	—	—	—	—	—	1
Westliche Neustadt	—	1	1	1	—	—	—	3
Nördliche „	—	—	3	9	—	—	—	12
Oestliche „	—	—	2	1	—	—	—	3
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	1	—	—	—	—	—	—	1
Nordwestliche „	12	4	6	1	—	—	—	23
Nördliche „	58	55	28	18	—	—	—	159
Nordöstliche „	48	51	11	13	—	—	—	123
Oestliche „	—	—	—	1	—	—	—	1
Bornheim	—	1	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	1	—	—	—	1
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	1	—	—	1	—	—	—	2
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe	121	112	51	47	—	—	—	331
Hier wohnende Schüler	121	112	51	46	—	—	—	330
davon wohnen in eigener Familie	120	109	51	45	—	—	—	325
„ anderen Familien	1	3	—	1	—	—	—	5
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	1	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Eröffnung der Schule	117	106	51	47	—	—	—	321*)
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	1	2	—	—	—	—	—	3
„ auswärtigen Schulen	3	4	—	—	—	—	—	7
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	3	—	—	—	—	—	3
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	106	100	49	44	—	—	—	299
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ umgeschult	15	12	2	3	—	—	—	32
3. Alter der Schüler:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	1
„ 5¾ „ 6 „	6	—	—	—	—	—	—	6
„ 6 „ 6½ „	47	—	—	—	—	—	—	47
„ 6½ „ 7 „	53	4	—	—	—	—	—	57
„ 7 „ 7½ „	9	47	—	—	—	—	—	56
„ 7½ „ 8 „	3	40	7	—	—	—	—	50
„ 8 „ 8½ „	1	12	14	—	—	—	—	27
„ 8½ „ 9 „	1	8	18	5	—	—	—	32
„ 9 „ 9½ „	—	1	6	11	—	—	—	18
„ 9½ „ 10 „	—	—	3	10	—	—	—	13
„ 10 „ 11 „	—	—	3	13	—	—	—	16
„ 11 „ 12 „	—	—	—	6	—	—	—	6
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	—	—	—	1
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	—	—	—	1
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	96	90	40	36	—	—	—	262
auswärts geboren	25	22	11	11	—	—	—	69

*) Darunter 27 die zwar am Eröffnungstage der Schule von anderen hiesigen Schulen überwiesen wurden, vorher aber schon einmal umgeschult waren.

Tabelle I: 45b. Schwarzburg-Schule (Bürgerschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	2	—	—	—	—	—	—	2
Nördliche "	51	53	26	—	—	—	—	130
Nordöstliche "	7	8	34	—	—	—	—	49
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	1	—	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	1	—	—	—	—	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	61	61	61	—	—	—	—	183
Hier wohnende Schülerinnen	61	61	61	—	—	–	—	183
davon wohnen in eigener Familie	56	57	60	—	—	—	—	173
" anderen Familien	5	4	1	—	—	—	—	10
im Schulpensionat	—	—	–	—	—	—	—	
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	–	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	—	—	—	—	—	—	—	—
" Eröffnung der Schule	61	61	61	—	—	—	—	183*)
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" auswärtigen Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	—	—	—	—
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	57	57	58	—	—	—	—	172
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " umgeschult	4	4	3	—	—	—	—	11
3. Alter der Schülerinnen:								
von 5¾ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	4
" 6 " 6½ "	30	1	—	—	—	—	—	31
" 6½ " 7 "	21	3	—	—	—	—	—	24
" 7 " 7½ "	5	34	—	—	—	—	—	39
" 7½ " 8 "	1	16	8	—	—	—	—	25
" 8 " 8½ "	—	7	20	—	—	—	—	27
" 8½ " 9 "	—	—	16	—	—	—	—	16
" 9 " 9½ "	—	—	9	—	—	—	—	9
" 9½ " 10 "	—	—	5	—	—	—	—	5
" 10 " 11 "	—	—	3	—	—	—	—	3
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	50	40	45	—	—	—	—	135
auswärts geboren	11	21	16	—	—	—	—	48

*) Darunter 25, die zwar am Eröffnungstage der Schule von anderen hiesigen Schulen überwiesen wurden, vorher aber schon einmal umgeschult waren.

Tabelle I: 46a. Evangelische Bürgerschule Niederrad (Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	1	—	—	1	—	2
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	100	92	74	73	57	62	50	508
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	—	—	1	—	2
Summe	**100**	**92**	**76**	**73**	**57**	**64**	**50**	**512**
Hier wohnende Schüler	100	92	75	73	57	63	50	510
davon wohnen in eigener Familie	97	89	73	72	55	62	49	497
„ anderen Familien	3	3	2	1	2	1	1	13
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	-	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	—	—	1	—	2
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	92	68	66	52	40	51	43	412
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	1	—	—	2	—	3
„ „ Elementarschulen	3	10	7	18	8	5	3	54
„ auswärtigen Schulen	5	14	2	3	9	6	4	43
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*4*	*2*	*7*	*7*	*3*	*1*	*24*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	90	87	62	66	49	52	50	456
länger und zwar an der gleichen Schule	8	1	11	7	6	12	—	45
„ „ „ umgeschult	2	4	3	—	2	—	—	11
3. Alter der Schüler:								
von 5¼ bis 5½ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	1
„ 5¾ „ 6 „	20	—	—	—	—	—	—	20
„ 6 „ 6½ „	43	—	—	—	—	—	—	43
„ 6½ „ 7 „	26	16	—	—	—	—	—	42
„ 7 „ 7½ „	6	31	—	—	—	—	—	37
„ 7½ „ 8 „	1	22	7	—	—	—	—	30
„ 8 „ 8½ „	1	4	23	—	—	—	—	28
„ 8½ „ 9 „	2	8	19	11	—	—	—	40
„ 9 „ 9½ „	—	6	13	26	—	—	—	45
„ 9½ „ 10 „	—	2	3	21	4	—	—	30
„ 10 „ 11 „	—	3	6	7	25	13	—	54
„ 11 „ 12 „	—	—	5	6	11	32	7	61
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	12	12	26	52
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	5	7	17	29
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	84	68	64	54	41	49	40	400
auswärts geboren	16	24	12	19	16	15	10	112

Tabelle I: 46b. Evangelische Bürgerschule Niederrad (Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	3	1	1	1	1	—	—	7
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	102	96	75	74	72	59	45	523
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	**105**	**98**	**76**	**75**	**73**	**59**	**45**	**531**
Hier wohnende Schülerinnen	105	97	76	75	73	59	45	530
davon wohnen in eigener Familie	100	95	74	69	71	54	42	505
„ anderen Familien	5	2	2	6	2	5	3	25
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten		—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	96	80	60	56	61	46	37	436
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	5	9	5	10	7	6	2	44
„ auswärtigen Schulen	4	9	11	9	5	7	6	51
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	*4*	*7*	*10*	*1*	—	*1*	*24*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	86	79	63	59	54	48	45	434
länger und zwar an der gleichen Schule	16	17	11	15	19	11	—	89
„ „ „ umgeschult	3	2	2	1	—	—	—	8
3. Alter der Schülerinnen:								
von 5¾ bis 6 Jahre	27	—	—	—	—	—	—	27
„ 6 „ 6½ „	36	—	—	—	—	—	—	36
„ 6½ „ 7 „	29	12	—	—	—	—	—	41
„ 7 „ 7½ „	6	25	—	—	—	—	—	31
„ 7½ „ 8 „	4	29	12	—	—	—	—	45
„ 8 „ 8½ „	2	22	29	—	—	—	—	53
„ 8½ „ 9 „	1	4	18	9	—	—	—	32
„ 9 „ 9½ „	—	—	4	24	—	—	—	28
„ 9½ „ 10 „	—	2	3	15	13	—	—	33
„ 10 „ 11 „	—	3	5	17	30	10	—	65
„ 11 „ 12 „	—	1	4	7	17	32	8	69
„ 12 „ 13 „	—	—	1	1	11	13	23	49
„ 13 „ 14 „	—	—	—	2	2	4	14	22
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	81	80	59	55	63	51	36	425
auswärts geboren	24	18	17	20	10	8	9	106

Tabelle I: 47a. Evangelische Knaben-Bürgerschule Oberrad.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	1	1	—	1	—	—	—	3
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	65	67	60	56	56	48	56	408
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**66**	**68**	**60**	**57**	**56**	**48**	**56**	**411**
Hier wohnende Schüler	66	68	60	57	56	48	56	411
davon wohnen in eigener Familie	66	67	58	55	55	47	52	400
" anderen Familien	—	1	2	2	1	1	4	11
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	64	68	56	54	49	43	47	381
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	2	—	1	—	3	1	3	10
" auswärtigen Schulen	—	—	3	3	4	4	6	20
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	*2*	*1*	*5*	*8*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	55	66	53	48	51	45	47	365
länger und zwar an der gleichen Schule	11	2	6	9	5	3	8	44
" " " umgeschult	—	—	1	—	—	—	1	2
3. Alter der Schüler:								
von $5^3/_4$ bis 6 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	3
" 6 " $6^1/_2$ "	25	—	—	—	—	—	—	25
" $6^1/_2$ " 7 "	29	5	—	—	—	—	—	34
" 7 " $7^1/_2$ "	7	21	2	—	—	—	—	30
" $7^1/_2$ " 8 "	2	30	3	1	—	—	—	36
" 8 " $8^1/_2$ "	—	8	20	2	—	—	—	30
" $8^1/_2$ " 9 "	—	2	16	6	—	—	—	24
" 9 " $9^1/_2$ "	—	1	11	19	—	—	—	31
" $9^1/_2$ " 10 "	—	—	4	12	5	—	—	21
" 10 " 11 "	—	—	3	8	31	17	—	59
" 11 " 12 "	—	1	1	3	14	19	7	45
" 12 " 13 "	—	—	—	5	5	9	30	49
" 13 " 14 "	—	—	—	1	1	3	19	24
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	61	63	54	48	47	43	40	356
auswärts geboren	5	5	6	9	9	5	16	55

Tabelle I: 47b. Evangelische Mädchen-Bürgerschule Oberrad.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen									Zusammen
	VII*)		VI	V	IV	III	II	Ib	Ia	
	I	II								
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	37	86	73	65	66	53	49	43	33	505
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**37**	**87**	**73**	**67**	**66**	**53**	**49**	**43**	**33**	**508**
Hier wohnende Schülerinnen	37	87	73	67	66	53	49	43	33	508
davon wohnen in eigener Familie	37	82	71	66	63	51	47	40	31	488
„ anderen Familien	—	5	2	1	3	2	2	3	2	20
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	37	84	70	59	55	49	45	38	33	470
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	—	2	5	4	2	2	3	—	18
„ auswärtigen Schulen	—	3	1	3	7	2	2	2	—	20
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	*1*	—	—	—	*1*	—	*2*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	37	81	65	59	62	53	49	43	33	482
länger und zwar an der gleichen Schule	—	6	8	8	4	—	—	—	—	26
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:										
von 5¾ bis 6 Jahre	17	22	—	—	—	—	—	—	—	39
„ 6 „ 6½ „	20	31	—	—	—	—	—	—	—	51
„ 6½ „ 7 „	—	28	4	—	—	—	—	—	—	32
„ 7 „ 7½ „	—	3	33	—	—	—	—	—	—	36
„ 7½ „ 8 „	—	2	25	1	—	—	—	—	—	28
„ 8 „ 8½ „	—	1	7	28	—	—	—	—	—	36
„ 8½ „ 9 „	—	—	2	23	8	—	—	—	—	33
„ 9 „ 9½ „	—	—	1	6	24	2	—	—	—	33
„ 9½ „ 10 „	—	—	1	5	15	10	—	—	—	31
„ 10 „ 11 „	—	—	—	3	10	25	17	—	—	55
„ 11 „ 12 „	—	—	—	1	9	10	24	9	—	53
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	—	4	6	24	12	46
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	2	2	10	21	35
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	37	77	68	57	58	46	44	37	30	454
auswärts geboren	—	10	5	10	8	7	5	6	3	54

*) Da die VII. Klasse der evang. Knabenschule zu Oberrad überfüllt ist, ist ein Theil der Schüler vorübergehend in die VII. Klasse der Mädchenschule zu Oberrad aufgenommen. Die Knaben sind mit VII. I, die Mädchen mit VII. II bezeichnet.

Digitized by Google

Tabelle I: 48a. Katholische Bürgerschule Oberrad (Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen					Zusammen
	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:						
Altstadt	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—		—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	1	1
Bockenheim	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—
Oberrad	31	29	27	20	56	163
Seckbach	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—
Summe	**31**	**29**	**27**	**20**	**57**	**164**
Hier wohnende Schüler	31	29	27	20	57	164
davon wohnen in eigener Familie	30	26	26	19	54	155
" anderen Familien	1	3	1	1	3	9
im Schulpensional	—	—		—		
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	—	—	—	—	1
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule						
seit Beginn der Schulpflicht	30	26	23	16	45	140
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult						
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	—	2	2	1	7	12
" auswärtigen Schulen	1	1	2	3	5	12
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	6	6
gehören zur Klasse						
seit Beginn des Schuljahres	25	29	26	20	57	157
länger und zwar an der gleichen Schule	5	—	1	—	—	6
" " " umgeschult	1	—	—	—	—	1
3. Alter der Schüler:						
von $5\frac{3}{4}$ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	4
" 6 " $6\frac{1}{2}$ "	16	—	—	—	—	16
" $6\frac{1}{2}$ " 7 "	6	8	—	—	—	14
" 7 " $7\frac{1}{2}$ "	4	13	—	—	—	17
" $7\frac{1}{2}$ " 8 "	—	5	7	—	—	12
" 8 " $8\frac{1}{2}$ "	—	3	9	—	—	12
" $8\frac{1}{2}$ " 9 "	1	—	5	4	—	10
" 9 " $9\frac{1}{2}$ "	—	—	3	4	—	7
" $9\frac{1}{2}$ " 10 "	—	—	1	2	1	4
" 10 " 11 "	—	—	2	6	14	22
" 11 " 12 "	—	—	—	2	15	17
" 12 " 13 "	—	—	—	2	22	24
" 13 " 14 "	—	—	—	—	5	5
4. Gebürtigkeit:						
hier geboren	24	21	23	15	45	128
auswärts geboren	7	8	4	5	12	36

Tabelle 1: 48b. Katholische Bürgerschule Oberrad (Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen					Zusammen
	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:						
Altstadt	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—
Oberrad	40	27	24	27	65	183
Seckbach	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—
Summe	**10**	**27**	**24**	**27**	**65**	**183**
Hier wohnende Schülerinnen	40	27	24	27	65	183
davon wohnen in eigener Familie	33	25	20	22	60	160
" anderen Familien	3	1	2	—	1	7
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	4	1	2	5	4	16
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	—	2	—	—	4
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule						
seit Beginn der Schulpflicht	34	23	21	20	45	143
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult						
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	4	3	2	4	9	22
" auswärtigen Schulen	2	1	1	3	11	18
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	*2*	—	*2*	*6*	*11*
gehören zur Klasse						
seit Beginn des Schuljahres	36	27	24	27	65	179
länger und zwar an der gleichen Schule	2	—	—	—	—	2
" " " umgeschult	2	—	—	—	—	2
3. Alter der Schülerinnen:						
von 5¾ bis 6 Jahre	5	—	—	—	—	5
" 6 " 6½ "	22	—	—	—	—	22
" 6½ " 7 "	8	7	—	—	—	15
" 7 " 7½ "	4	10	—	—	—	14
" 7½ " 8 "	—	5	2	—	—	7
" 8 " 8½ "	1	3	9	—	—	13
" 8½ " 9 "	—	1	5	1	—	7
" 9 " 9½ "	—	—	5	9	—	14
" 9½ " 10 "	—	—	1	11	4	16
" 10 " 11 "	—	1	1	4	15	21
" 11 " 12 "	—	—	1	2	18	21
" 12 " 13 "	—	—	—	—	21	21
" 13 " 14 "	—	—	—	—	7	7
4. Gebürtigkeit:						
hier geboren	26	21	17	18	49	131
auswärts geboren	14	6	7	9	16	52

Tabelle I: 49a. Bürgerschule in Seckbach (Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	42	44	38	38	33	30	40	265
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**42**	**44**	**38**	**38**	**33**	**30**	**40**	**265**
Hier wohnende Schüler	42	44	38	38	33	30	40	265
davon wohnen in eigener Familie	42	43	38	38	33	30	40	261
„ anderen Familien	—	1	—	—	—	—	—	1
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	40	39	37	35	30	29	38	248
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	—	—	—	—	—	1
„ „ Elementarschulen	—	1	1	2	—	—	2	6
„ auswärtigen Schulen	2	3	—	1	3	1	—	10
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	—	—	*1*	—	—	*1*	*3*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	41	42	38	38	33	23	40	255
länger und zwar an der gleichen Schule	1	2	—	—	—	7	—	10
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schüler:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	8	—	—	—	—	—	—	8
„ 5¾ „ 6 „	10	—	—	—	—	—	—	10
„ 6 „ 6½ „	21	—	—	—	—	—	—	21
„ 6½ „ 7 „	3	15	—	—	—	—	—	18
„ 7 „ 7½ „	—	17	—	—	—	—	—	17
„ 7½ „ 8 „	—	5	12	—	—	—	—	17
„ 8 „ 8½ „	—	3	19	—	—	—	—	22
„ 8½ „ 9 „	—	—	3	9	—	—	—	12
„ 9 „ 9½ „	—	2	2	16	—	—	—	20
„ 9½ „ 10 „	—	—	1	5	8	—	—	14
„ 10 „ 11 „	—	1	1	5	16	7	—	30
„ 11 „ 12 „	—	1	—	3	8	18	8	38
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	1	4	20	25
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	12	13
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	41	42	38	34	32	30	37	254
auswärts geboren	1	2	—	4	1	—	3	11

Tabelle I: **49b. Bürgerschule in Seckbach** (Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:								
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	30	41	34	38	32	34	38	247
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**30**	**41**	**34**	**38**	**32**	**34**	**38**	**247**
Hier wohnende Schülerinnen	30	41	34	38	32	34	38	247
davon wohnen in eigener Familie	30	40	34	36	32	34	37	243
„ anderen Familien	—	1	—	2	—	—	1	4
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—		—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule								
seit Beginn der Schulpflicht	29	38	30	36	30	30	36	229
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult								
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	—	—	—	1	—	2
„ „ Elementarschulen	1	2	—	1	—	—	1	5
„ auswärtigen Schulen	—	—	4	1	2	3	1	11
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*2*	—	*1*	—	*2*	*6*
gehören zur Klasse								
seit Beginn des Schuljahres	26	41	33	35	32	33	38	238
länger und zwar an der gleichen Schule	4	—	1	3	—	1	—	9
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:								
von 5½ bis 5¾ Jahre	4	—	—	—	—	—	—	4
„ 5¾ „ 6 „	7	—	—	—	—	—	—	7
„ 6 „ 6½ „	10	—	—	—	—	—	—	10
„ 6½ „ 7 „	3	14	—	—	—	—	—	17
„ 7 „ 7½ „	4	16	—	—	—	—	—	20
„ 7½ „ 8 „	2	2	13	—	—	—	—	17
„ 8 „ 8½ „	—	4	14	—	—	—	—	18
„ 8½ „ 9 „	—	1	3	11	—	—	—	15
„ 9 „ 9½ „	—	4	1	11	—	—	—	16
„ 9½ „ 10 „	—	—	3	7	8	—	—	18
„ 10 „ 11 „	—	—	—	4	17	8	—	29
„ 11 „ 12 „	—	—	—	3	5	18	5	31
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	2	5	22	30
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	—	3	11	15
4. Gebürtigkeit:								
hier geboren	29	38	33	34	30	32	36	232
auswärts geboren	1	3	1	4	2	2	2	15

Tabelle I: 50. Kaiser-Friedrich-Gymnasium.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen III	II	I	Klassen VI	V	IV	III₂	III₁	II₂	II₁	Iu	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:													
Altstadt	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	1	5
Westliche Neustadt	—	1	1	1	3	—	—	1	—	1	—	—	8
Nördliche "	3	—	1	2	—	2	1	2	1	—	—	1	13
Oestliche "	2	1	1	2	1	1	5	2	1	1	2	1	20
Südwestliche Außenstadt	—	1	—	2	2	1	2	1	2	1	—	—	12
Westliche "	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3
Nordwestliche "	2	—	1	2	1	—	—	1	1	—	—	—	8
Nördliche "	1	—	3	7	8	5	5	2	6	2	2	1	42
Nordöstliche "	2	4	8	7	11	10	11	7	8	2	1	5	76
Oestliche "	6	7	7	13	13	11	9	6	9	4	4	3	92
Bornheim	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Inneres Sachsenhausen	1	—	2	2	1	—	—	1	—	1	1	—	9
Aeußeres "	—	—	—	3	2	5	2	3	1	1	2	1	20
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3
hierzu auswärts wohnend	1	1	—	3	3	2	8	3	—	—	2	—	18
Summe	**18**	**16**	**26**	**47**	**46**	**38**	**40**	**30**	**30**	**13**	**15**	**13**	**332**
Hier wohnende Schüler	17	15	26	44	[illegible]	[illegible]	37	27	30	13	13	13	314
davon wohnen in eigener Familie	17	15	25	43	[illegible]	34	[illegible]	23	29	12	13	12	[illegible]
" anderen Familien	—	—	1	1	3	2	1	4	1	1	—	1	15
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	1	1	4	6	4	4	7	1	1	2	1	33
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule													
seit Beginn der Schulpflicht	17	12	15	14	8	12	12	3	7	—	2	4	106
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult													
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	1	—	—	10	12	4	8	6	10	3	1	2	57
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	4	1	2	2	1	—	3	2	15
" hiesigen Mittelschulen	—	—	2	7	7	7	5	4	4	1	5	3	45
" " Elementarschulen	—	—	6	6	5	6	2	2	1	—	1	1	30
" auswärtigen Schulen	—	4	3	9	7	8	11	13	7	8	3	1	74
aus Privatunterricht	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	5
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*6*	*6*	*12*	*4*	*15*	*15*	*10*	*6*	*3*	*1*	78
gehören zur Klasse													
seit Beginn des Schuljahres	18	15	23	44	41	36	36	23	25	11	14	13	299
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	3	3	4	2	4	6	5	2	1	—	30
" " umgeschult	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3
3. Alter der Schüler:													
von 5½ bis 5¾ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 5¾ " 6 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6 " 6½ "	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
" 6½ " 7 "	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
" 7 " 7½ "	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 7½ " 8 "	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
" 8 " 8½ "	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
" 8½ " 9 "	—	1	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	20
" 9 " 9½ "	—	—	5	12	—	—	—	—	—	—	—	—	17
" 9½ " 10 "	—	—	3	13	7	—	—	—	—	—	—	—	23
" 10 " 11 "	—	—	—	9	25	5	—	—	—	—	—	—	39
" 11 " 12 "	—	—	—	1	11	22	4	—	—	—	—	—	38
" 12 " 13 "	—	—	—	—	2	9	23	4	—	—	—	—	38
" 13 " 14 "	—	—	—	—	1	2	9	9	7	—	—	—	28
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	2	8	12	2	—	—	24
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	2	8	5	6	2	—	23
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	10	3	20
" 17 " 17¾ "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	5	9
" 17¾ " 18 " u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5	9
4. Gebürtigkeit:													
hier geboren	11	9	12	29	30	24	17	11	23	6	11	9	192
auswärts geboren	7	7	14	18	16	14	23	19	7	7	4	4	140

Digitized by Google

Tabelle I: 51a. Realschule der israelitischen Religionsgesellschaft (Knaben-Abth.).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen						Zusammen
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	—	1	3	—	—	1	1	2	8
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	2	—	—	3	2	—	3	1	—	11
Oestliche „	6	8	13	8	8	10	4	5	9	71
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	3	—	—	—	1	4
Nördliche „	1	2	—	—	2	—	1	1	2	9
Nordöstliche „	3	8	6	2	9	1	4	10	2	45
Oestliche „	28	23	18	23	18	26	23	22	14	195
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bockenheim	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	**41**	**41**	**38**	**41**	**43**	**37**	**36**	**40**	**30**	**347**
Hier wohnende Schüler	41	41	38	40	43	37	36	40	30	346
davon wohnen in eigener Familie	40	41	36	37	34	24	26	31	22	291
„ anderen Familien	1	—	1	2	8	9	7	[illegible]	6	42
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	1	1	1	4	3	1	2	13
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	—	—	3	8	10	8	6	6	42
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	40	39	33	30	30	24	17	30	19	262
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	—	—	1	1	—	—	1	4
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	1	4	7	6	3	8	3	4	36
„ auswärtigen Schulen	—	—	1	2	6	7	11	4	2	33
aus Privatunterricht	1	—	—	2	—	2	—	2	4	11
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	*4*	*5*	*4*	*2*	*3*	*1*	*19*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	41	39	34	39	41	35	35	37	30	331
länger und zwar an der gleichen Schule	—	2	4	2	2	2	1	3	—	16
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schüler:										
von 5¼ bis 5½ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 5½ „ 5¾ „	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 5¾ „ 6 „	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9
„ 6 „ 6½ „	23	—	—	—	—	—	—	—	—	23
„ 6½ „ 7 „	1	19	—	—	—	—	—	—	—	20
„ 7 „ 7½ „	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 7½ „ 8 „	—	7	8	—	—	—	—	—	—	15
„ 8 „ 8½ „	—	3	19	2	—	—	—	—	—	24
„ 8½ „ 9 „	—	—	6	10	—	—	—	—	—	16
„ 9 „ 9½ „	—	—	4	12	1	—	—	—	—	17
„ 9½ „ 10 „	—	—	—	9	11	—	—	—	—	20
„ 10 „ 11 „	—	—	1	2	19	7	—	—	—	29
„ 11 „ 12 „	—	—	—	2	7	15	6	—	—	30
„ 12 „ 13 „	—	—	—	3	3	[illegible]	13	6	—	33
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	2	4	10	17	4	38
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	3	14	7	25
„ 15 „ 16 „	—			—		1	2	2	11	16
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	1	1	1	5	8
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	39	38	33	29	31	21	21	29	20	261
auswärts geboren	2	3	5	12	12	16	15	11	10	86

Digitized by Google

Tabelle I: 51b. Realschule der israelitischen Religions-Gesellschaft (Mädchen-Abth.).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Vorschulklassen IX	Vorschulklassen VIII	Vorschulklassen VII	Klassen VI	Klassen V	Klassen IV	Klassen III	Klassen II	Klassen I	Klassen Selecta	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	2	4	2	1	1	1	2	1	14
Oestliche „	8	6	3	7	4	10	4	5	2	3	52
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nordöstliche „	5	5	5	7	2	4	2	3	1	1	35
Oestliche „	13	10	15	18	16	12	14	7	9	5	119
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**27**	**22**	**25**	**36**	**24**	**28**	**21**	**16**	**15**	**10**	**224**
Hier wohnende Schülerinnen	27	22	25	36	24	28	21	16	15	10	224
davon wohnen in eigener Familie	27	22	25	36	24	28	19	15	13	8	217
„ anderen Familien	—	—	—	—	—		2	—	2	2	6
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—		—	1	—	—	1
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—		—	—	2	1	—	1	4
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule:											
seit Beginn der Schulpflicht	27	21	23	31	19	25	18	14	13	8	199
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	—	1	3	2	—	1	2	—	—	9
„ auswärtigen Schulen	—	—	1	2	3	3	2	—	2	2	15
aus Privatunterricht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	—		—	*1*	—	*1*	*2*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	27	21	25	35	24	28	20	16	15	7	218
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	6
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:											
von 5¾ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
„ 6 „ 6½ „	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
„ 6½ „ 7 „	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	11
„ 7 „ 7½ „	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	15
„ 7½ „ 8 „	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 8 „ 8½ „	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 8½ „ 9 „	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—	17
„ 9 „ 9½ „	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	16
„ 9½ „ 10 „		—	—	8	1	—	—	—	—	—	9
„ 10 „ 11 „	—	—	—	5	17	5	1	—	—	—	28
„ 11 „ 12 „	—	—	—	—	4	18	5	—	—	—	27
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	2	2	9	2	—	—	16
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	—	3	11	5	—	19
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	3	2	3	9	—	17
„ 15 „ 16 „		—	—	—	—	—	1	—	1	2	4
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
„ 17 „ 18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	24	20	24	30	20	23	15	14	14	9	193
auswärts geboren	3	2	1	6	4	5	6	2	1	1	31

Digitized by Google

Tabelle I: 52a. Philanthropin (Israelitische Realschule — Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen						Zusammen
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	2	3	2	2	4	3	5	1	1	23
Westliche Neustadt	1	—	1	—	3	—	1	—	—	6
Nördliche „	1	2	2	—	2	3	3	1	1	15
Oestliche „	6	6	13	4	3	6	2	1	5	46
Südwestliche Außenstadt	—	1	—	1	1	1	1	1	1	7
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Nordwestliche „	—	1	1	—	1	1	3	—	1	8
Nördliche „	3	1	3	2	2	4	6	4	3	28
Nordöstliche „	2	8	10	9	6	4	10	7	4	60
Oestliche „	4	13	12	16	14	8	13	12	9	101
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	1	1	—	1	—	—	1	1	5
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3
Summe	**19**	**36**	**45**	**34**	**39**	**30**	**44**	**28**	**29**	**304**
Hier wohnende Schüler	19	36	45	34	37	30	44	28	28	301
davon wohnen in eigener Familie	19	35	45	29	35	28	36	23	24	274
„ anderen Familien	—	1	—	2	1	2	4	2	2	14
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten Anstalten	—	—	—	3	1	—	4	3	2	13
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—			1	3	2	4	5	2	17
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	19	30	39	22	27	25	35	22	19	238
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	2	2	2	1	—	1	1	9
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	4	4	1	2	2	4	17
„ „ Elementarschulen	—	—	—	3	1	1	1	1	—	7
„ auswärtigen Schulen	—	5	4	3	5	2	4	1	4	28
aus Privatunterricht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	2	3	1	2	1	2	11
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	17	32	44	28	35	29	34	27	29	275
länger und zwar an der gleichen Schule	2	3	1	5	4	1	9	1	—	26
„ „ „ umgeschult	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3
3. Alter der Schüler:										
von 5½ bis 5¾ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 5¾ „ 6 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ 6½ „	8	1	—	—	—	—	—	—	—	9
„ 6½ „ 7 „	4	6	—	—	—	—	—	—	—	10
„ 7 „ 7½ „	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18
„ 7½ „ 8 „	3	7	8	—	—	—	—	—	—	18
„ 8 „ 8½ „	—	1	13	—	—	—	—	—	—	14
„ 8½ „ 9 „	—	3	14	3	—	—	—	—	—	20
„ 9 „ 9½ „	—	—	5	10	—	—	—	—	—	15
„ 9½ „ 10 „	—	—	2	7	4	—	—	—	—	13
„ 10 „ 11 „	—	—	3	13	16	8	—	—	—	40
„ 11 „ 12 „	—	—	—	1	12	13	10	—	—	36
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	7	7	22	3	—	39
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	10	14	8	33
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	1	1	7	13	22
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	1	4	6	11
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	18	30	37	24	27	27	38	23	23	247
auswärts geboren	1	6	8	10	12	3	6	5	6	57

Digitized by Google

Tabelle I: 52b. Philanthropin (Israelitische Realschule — Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen							Zusammen
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Ia	
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	2	—	1	1	—	1	—	—	1	—	6
Westliche Neustadt	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	5
Nördliche „	1	3	—	1	2	1	2	1	—	1	12
Oestliche „	3	3	—	5	4	3	1	2	2	1	24
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Nördliche „	2	1	4	3	1	—	—	5	4	—	20
Nordöstliche „	5	2	3	5	3	2	2	5	6	—	33
Oestliche „	6	7	8	9	5	4	3	7	—	3	52
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**20**	**16**	**17**	**27**	**15**	**12**	**9**	**23**	**14**	**5**	**158**
Hier wohnende Schülerinnen	20	16	17	27	15	12	9	23	14	5	158
davon wohnen in eigener Familie	20	16	16	26	15	12	9	23	13	5	155
„ anderen Familien	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	20	13	15	20	13	8	6	19	11	5	130
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	1	—	3	—	—	1	1	—	—	6
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	5
„ „ Elementarschulen	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	5
„ auswärtigen Schulen	—	1	1	1	1	2	1	2	1	—	10
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*1*	—	*1*	*1*	*1*	—	—	5
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	20	15	15	27	12	11	9	22	14	5	150
länger und zwar an der gleichen Schule	—		1	—	3	1	—	1			6
„ „ „ umgeschult	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
3. Alter der Schülerinnen:											
von 5¾ bis 6 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6 „ 6½ „	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
„ 6½ „ 7 „	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 7 „ 7½ „	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	6
„ 7½ „ 8 „	1	6	3	—	—	—	—	—	—	—	10
„ 8 „ 8½ „	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 8½ „ 9 „	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	7
„ 9 „ 9½ „	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	10
„ 9½ „ 10 „	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	11
„ 10 „ 11 „	1	—	—	3	11	—	—	—	—	—	15
„ 11 „ 12 „	—	—	1	1	4	8	1	1	—	—	16
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1		2	6	9	—	—	18
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	—	2	1	8	3	—	15
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	1	4	8	1	14
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	8
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	18	14	13	23	11	8	7	19	12	5	130
auswärts geboren	2	2	4	4	4	4	2	4	2	—	28

Digitized by Google

Tabelle I: 53. Hassel'sches Institut (Priv. Knaben-Realschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Vorschul-Klassen			Klassen						Zusammen
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	3	1	—	2	4	—	1	1	1	13
Westliche Neustadt	3	6	3	1	2	2	2	3	3	25
Nördliche „	1	—	1	3	1	—	—	—	—	6
Oestliche „	—	1	1	—	1	—	1	1	3	8
Südwestliche Außenstadt	7	3	3	8	3	4	3	3	2	36
Westliche „	1	3	2	2	5	5	2	1	1	22
Nordwestliche „	2	2	1	8	5	6	3	3	3	33
Nördliche „	1	2	1	5	4	5	3	7	4	32
Nordöstliche „	—	1	—	4	3	1	1	1	—	11
Oestliche „	—	—	2	1	1	4	3	1	2	14
Bornheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	1	1	—	1	1	—	—	—	4
Aeußeres „	1	3	—	3	1	3	—	—	—	11
Bockenheim	—	1	—	2	2	2	3	1	—	11
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
hierzu auswärts wohnend	—	—	2	1	1	—	1	—	2	7
Summe	**19**	**24**	**18**	**40**	**35**	**33**	**23**	**22**	**21**	**235**
Hier wohnende Schüler	19	24	16	39	34	33	22	22	19	228
davon wohnen in eigener Familie	19	24	16	39	34	31	21	19	12	215
„ „ „ anderen Familien	—	—	—	—	—	2	—	2	5	9
„ „ im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4
„ „ in anderen Pensionaten „ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	2	1	1	2	2	3	8	19
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	19	15	6	11	6	3	2	—	1	63
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	3	3	11	—	1	—	—	—	18
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	12	20	19	18	14	9	92
„ hiesigen Mittelschulen	—	2	3	2	2	4	—	4	1	18
„ „ Elementarschulen	—	1	1	2	3	1	2	—	—	10
„ auswärtigen Schulen	—	1	3	2	3	4	1	4	9	27
aus Privatunterricht	—	2	2	—	1	1	—	—	1	7
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*2*	*6*	*12*	*15*	*12*	*7*	*11*	*65*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	19	24	17	26	27	27	18	19	19	196
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	—	3	1	3	3	—	2	12
„ „ „ umgeschult	—	—	1	11	7	3	2	3	—	27
3. Alter der Schüler:										
von $5^1/_4$ bis $5^1/_2$ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ $5^1/_2$ „ $5^3/_4$ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ $5^3/_4$ „ 6 „	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ $6^1/_2$ „	6	1	—	—	—	—	—	—	—	7
„ $6^1/_2$ „ 7 „	6	3	—	—	—	—	—	—	—	9
„ 7 „ $7^1/_2$ „	—	10	1	—	—	—	—	—	—	11
„ $7^1/_2$ „ 8 „	—	5	4	—	—	—	—	—	—	9
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	2	5	—	—	—	—	—	—	7
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	—	1	4	—	—	—	—	—	5
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	1	3	5	—	—	—	—	—	9
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	2	7	1	—	—	—	—	10
„ 10 „ 11 „	—	2	2	11	9	—	—	—	—	24
„ 11 „ 12 „	—	—	—	12	16	4	—	—	—	32
„ 12 „ 13 „	—	—	—	1	8	17	6	—	—	32
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	9	8	3	—	21
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	3	6	6	6	21
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	3	8	6	17
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	5	6	11
„ 17 „ $17^3/_4$ „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ $17^3/_4$ „ 18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	11	20	11	34	21	27	16	16	13	169
auswärts geboren	8	4	7	6	14	6	7	6	8	66

Tabelle I: **54. Marien-Schule** (Kath. höhere Mädchenschule).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	4	8	5	9	7	11	6	3	53
Westliche Neustadt	3	4	2	1	4	1	—	—	15
Nördliche "	3	—	1	—	1	1	2	1	9
Oestliche "	3	1	4	2	—	3	6	—	19
Südwestliche Außenstadt	3	2	5	2	6	3	4	2	27
Westliche "	1	—	1	—	—	2	1	—	5
Nordwestliche "	2	—	3	3	3	4	—	—	15
Nördliche "	8	10	7	4	11	7	9	1	57
Nordöstliche "	8	6	10	8	6	4	6	7	55
Oestliche "	7	7	4	8	3	1	1	3	34
Bornheim	—	2	—	—	—	3	—	—	5
Inneres Sachsenhausen	—	1	1	1	1	1	1	1	7
Aeußeres "	1	—	—	6	3	—	6	2	18
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**43**	**41**	**43**	**44**	**45**	**42**	**42**	**20**	**320**
Hier wohnende Schülerinnen	43	41	43	44	45	42	42	20	320
davon wohnen in eigener Familie	42	40	43	43	43	40	41	20	312
" anderen Familien	1	1	—	1	2	2	1	—	8
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	1	1	—	—	—	—	1	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	40	35	32	24	24	23	27	11	216
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	2	2	4	5	1	2	16
" " Elementarschulen	—	4	6	15	14	11	10	5	65
" auswärtigen Schulen	2	2	3	3	3	3	4	2	22
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*1*	*6*	*3*	*3*	*3*	*3*	*20*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	39	36	39	36	40	38	41	20	289
länger und zwar an der gleichen Schule	4	3	4	6	5	3	1	—	26
" " " umgeschult	—	2	—	2	—	1	—	—	5
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5¾ bis 6 Jahre	7	—	—	—	—	—	—	—	7
" 6 " 6½ "	18	—	—	—	—	—	—	—	18
" 6½ " 7 "	9	7	—	—	—	—	—	—	16
" 7 " 7½ "	5	15	—	—	—	—	—	—	20
" 7½ " 8 "	4	13	6	—	—	—	—	—	23
" 8 " 8½ "	—	4	10	—	—	—	—	—	14
" 8½ " 9 "	—	2	15	6	—	—	—	—	23
" 9 " 9½ "	—	—	4	13	—	—	—	—	17
" 9½ " 10 "	—	—	4	12	6	—	—	—	22
" 10 " 11 "	—	—	2	10	24	6	—	—	42
" 11 " 12 "	—	—	2	3	11	19	6	—	41
" 12 " 13 "	—	—	—	—	4	13	27	5	49
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	4	9	13	26
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	36	34	36	31	39	30	33	17	256
auswärts geboren	7	7	7	13	6	12	9	3	64

Tabelle I: **55. Höhere Mädchenschule der Ursulinen.**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen									Zusammen
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	2	1	1	4	3	—	—	1	12
Westliche Neustadt	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
Nördliche „	—	1	—	2	2	2	1	—	—	8
Oestliche „	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
Südwestliche Außenstadt	2	1	1	4	5	3	4	1	—	21
Westliche „	—	1	1	1	—	1	1	—	—	5
Nordwestliche „	—	1	—	3	1	1	—	1	—	7
Nördliche „	3	6	3	7	7	8	4	6	4	48
Nordöstliche „	1	1	—	3	5	3	5	—	1	19
Oestliche „	—	1	2	1	3	1	2	2	—	12
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	1	—	1	—	—	1	—	—	—	3
Aeußeres „	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
Bockenheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	1	1	—	—	—	2	—	1	5
Summe	**7**	**15**	**12**	**22**	**30**	**23**	**21**	**10**	**8**	**148**
Hier wohnende Schülerinnen	7	14	11	22	30	23	19	10	7	143
davon wohnen in eigener Familie	7	13	11	22	30	23	18	9	5	138
„ anderen Familien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	1	1	—	—		2	1	2	7
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	7	12	6	9	11	14	7	3	3	72
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	3	4	3	4	2	1	2	19
„ „ Elementarschulen	—	1	1	5	11	4	6	2	—	30
„ auswärtigen Schulen	—	2	2	4	4	1	3	4	—	20
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	2	—	3	5
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*1*	*7*	*1*	*3*	*4*	*1*	*18*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	7	14	9	19	25	20	20	10	8	132
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	2	3	4	2	1	—	—	12
„ „ „ umgeschult	—	1	1	—	1	1	—	—	—	4
3. Alter der Schülerinnen:										
von 5³/₄ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ 6¹/₂ „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6¹/₂ „ 7 „	3	2	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 7 „ 7¹/₂ „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 7¹/₂ „ 8 „	—	5	2	—	—	—	—	—	—	7
„ 8 „ 8¹/₂ „	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8
„ 8¹/₂ „ 9 „	—	1	2	3	—	—	—	—	—	6
„ 9 „ 9¹/₂ „	—	—	2	6	—	—	—	—	—	8
„ 9¹/₂ „ 10 „	—	—	2	8	3	—	—	—	—	13
„ 10 „ 11 „	—	—	—	2	16	3	—	—	—	21
„ 11 „ 12 „	—	—	—	3	8	8	1	—	—	20
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	3	10	11	3	—	27
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	2	6	6	1	15
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	3	1	2	6
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	5	7	7	16	18	19	13	4	4	93
auswärts geboren	2	8	5	6	12	4	8	6	4	55

Digitized by Google

Tabelle I: 56. Höhere Mädchenschule von Fräulein Frielinghaus.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	2	—	2	1	1	—	1	1	3	4	15
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	1	3	—	2	1	1	—	1	—	9
Westliche "	4	8	2	3	5	5	4	5	1	7	44
Nordwestliche "	5	4	5	8	4	3	1	—	2	9	41
Nördliche "	1	—	2	2	2	1	2	1	—	—	11
Nordöstliche "	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
Oestliche "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	1	—	1	2	2	—	1	1	—	—	8
Bockenheim	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Summe	**14**	**13**	**15**	**16**	**17**	**13**	**11**	**8**	**8**	**21**	**136**
Hier wohnende Schülerinnen	14	13	15	16	17	13	10	8	8	20	134
davon wohnen in eigener Familie	14	13	15	16	14	13	10	7	5	18	125
" anderen Familien	—	—	—	—	2	—	—	—	—		2
im Schulpensionat	—	—	—	—	1	—	—	1	3	2	7
in anderen Pensionaten	—	—	—	—		—	—		—		—
" " Anstalten	—				—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	5
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	14	12	10	11	7	6	5	2	1	10	78
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer	—	—	3	1	3	3	4	1	—	1	16
" anderen Klassen } Schulen	—	—	—	1	3	1	1	1	3	6	16
" hiesigen Mittelschulen	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	5
" " Elementarschulen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" auswärtigen Schulen	—	1	1	1	2	1	1	2	4	4	17
aus Privatunterricht	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	*1*	—	—	*3*	*3*	*4*	*11*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	14	12	15	14	17	12	11	8	8	18	129
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	—	2	—	1	—	—	—	2	6
" " " umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3. Alter der Schülerinnen:											
von 6 bis 6½ Jahre	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
" 6½ " 7 "	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
" 7 " 7½ "	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4
" 7½ " 8 "	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	7
" 8 " 8½ "	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	7
" 8½ " 9 "	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	6
" 9 " 9½ "	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5
" 9½ " 10 "	—	2	2	5	2	—	—	—	—	—	11
" 10 " 11 "	—	—	—	5	9	—	—	—	—	—	14
" 11 " 12 "	—	—	—	2	5	8	—	—	—	—	15
" 12 " 13 "	—	—	—	—	1	5	6	—	—	—	12
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	7
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	1	5	5	2	13
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	16
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	13	9	11	8	12	10	7	5	3	14	92
auswärts geboren	1	4	4	8	5	3	4	3	5	7	44

Digitized by Google

Tabelle I: 57. Höhere Mädchenschule von Fräulein Groos.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VIu	VIo	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	1	3	2	1	1	8
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Westliche „	—	—	1	4	1	1	1	1	9
Nordwestliche „	—	1	—	5	1	3	—	—	10
Nördliche „	2	—	3	2	3	—	1	1	12
Nordöstliche „	—	1	—	1	1	1	1	—	5
Oestliche „	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Aeußeres „	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	3	2	5	14	9	9	4	4	50
Hier wohnende Schülerinnen	3	2	5	14	9	9	4	4	50
davon wohnen in eigener Familie	3	2	5	12	5	7	3	3	40
„ anderen Familien	—	—	—	1	1	—	—	—	2
im Schulpensionat	—	—	—	1	3	2	1	1	8
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	2	4	2	1	—	9
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	2	2	2	3	4	1	—	—	14
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer {	1	—	1	6	2	1	—	—	11
„ anderen Klassen } Schulen {	—	—	—	1	—	2	3	4	10
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ auswärtigen Schulen	—	—	2	4	3	5	1	—	15
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	3	2	5	14	9	9	4	4	50
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:									
von $5^1/_2$ bis $5^3/_4$ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ $7^1/_2$ „ 8 „	2	—	—	1	—	—	—	—	3
„ 8 „ $8^1/_2$ „	—	1	—	—	—	—	—	—	1
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	1	1	—	—	—	—	—	2
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	—	2	—	—	—	—	—	2
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	2	2	—	—	—	—	4
„ 10 „ 11 „	—	—	—	3	1	—	—	—	4
„ 11 „ 12 „	—	—	—	5	2	—	—	—	7
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	2	1	—	—	5
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	—	5	—	—	6
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	1	2	1	1	5
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	2	—	1	1	4
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	1	1	1	1	4
„ 17 „ $17^3/_4$ „	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ $17^3/_4$ „ 18 „ u. älter	—	—	—	—	—	—	1	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	2	2	1	6	4	4	3	4	26
auswärts geboren	1	—	4	8	5	5	1	—	24

Tabelle I: **58. Höhere Mädchenschule von Sophie Hanzo.**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt,	1	—	—	1	1	1	2	—	1	7
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	1	—	—	1	1	—	2	—	—	5
Oestliche „	1	2	1	—	1	—	—	1	—	6
Südwestliche Außenstadt	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3
Westliche „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
Nördliche „	—	2	—	1	1	3	1	3	—	11
Nordöstliche „	—	1	—	2	—	3	—	2	—	8
Oestliche „	3	1	3	2	4	4	3	1	2	23
Bornheim	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Aeußeres „	1	—	—	1	1	—	1	—	—	4
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**7**	**7**	**4**	**9**	**11**	**14**	**9**	**8**	**5**	**74**
Hier wohnende Schülerinnen	7	7	4	9	11	14	9	8	5	74
davon wohnen in eigener Familie	7	7	4	9	11	14	9	7	5	73
„ anderen Familien	—		-	—	--	—	—	1	—	1
im Schulpensionat	—	—	—	--	—	—		—		—
in anderen Pensionaten	—	--	—	—	—		—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	-	—	—	—	—	—	---	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	-	—	-	—	--	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	6	6	3	4	3	7	2	1	1	33
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	2	3	2	2	2	2	13
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	—	3	2	1	2	9
„ hiesigen Mittelschulen	—	1	1	1	4	—	3	4	—	14
„ „ Elementarschulen	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3
„ auswärtigen Schulen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	*1*	—	*1*	—	—	—	*2*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	7	7	4	9	11	14	9	8	5	74
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ umgeschult	—	—	—	--	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:										
von 6 bis 6½ Jahre	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 6½ „ 7 „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 7 „ 7½ „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 7½ „ 8 „	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 8 „ 8½ „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 8½ „ 9 „	—	1	2	1	—	—	—	—	—	4
„ 9 „ 9½ „	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4
„ 9½ „ 10 „	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
„ 10 „ 11 „	—	—	—	2	8	—	—	—	—	10
„ 11 „ 12 „	—	—	—	—	3	10	1	—	—	14
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	—	3	5	2	—	10
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	1	3	5	—	9
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	6	7	4	6	10	12	9	8	4	66
auswärts geboren	1	—	—	3	1	2	—	—	1	8

Tabelle I: 59. Höhere Mädchenschule von Frau Dr. Heinemann.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen										Zusammen
	Vu	Vo	IVu	IVo	IIIu	IIIo	IIu	IIo	I	Selecta	
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nördliche „	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3
Oestliche „	3	1	3	2	1	—	1	1	2	1	15
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	4
Westliche „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nördliche „	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	6
Nordöstliche „	—	1	1	4	1	2	—	—	2	—	11
Oestliche „	4	2	4	5	5	3	3	22	6	2	56
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**8**	**6**	**11**	**12**	**7**	**7**	**7**	**24**	**12**	**4**	**98**
Hier wohnende Schülerinnen	8	6	11	12	7	7	7	24	12	4	98
davon wohnen in eigener Familie	8	6	10	12	7	7	6	5	10	2	73
„ anderen Familien	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3
im Schulpensionat	—	—	—	—	—		—	18	2	2	22
in anderen Pensionaten			—		—				—		—
„ „ Anstalten	—				—	—		—	—		
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen		—	1			—	1	19	2	2	25
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	8	6	9	11	7	5	4	2	10	—	62
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	4
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	4
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ „ Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ auswärtigen Schulen	—	—	2	—	—	1	—	19	2	2	26
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	—	—	—	—	*9*	*1*	*2*	*13*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	8	6	9	12	6	5	7	24	12	4	93
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	4
„ „ „ umgeschult	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
3. Alter der Schülerinnen:											
von 5¾ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ 6 „ 6½ „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 6½ „ 7 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 7 „ 7½ „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 7½ „ 8 „	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	6
„ 8 „ 8½ „	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 8½ „ 9 „	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	6
„ 9 „ 9½ „	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8
„ 9½ „ 10 „	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	4
„ 10 „ 11 „	—	—	—	1	6	1	—	—	—	—	8
„ 11 „ 12 „	—	—	—	—	1	5	1	1	—	—	8
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	—	3	4	2	—	9
„ 14 „ 15 „	—		—		—		1	10	8	1	20
„ 15 „ 16 „	—		—					5	2	1	8
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—		4	—	2	6
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	8	5	8	11	6	6	5	3	9	2	63
auswärts geboren	—	1	3	1	1	1	2	21	3	2	35

Digitized by Google

Tabelle I: 60. Höhere Mädchenschule von Fräulein Jost.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	—	—	1	2	1	1	—	2	2	—	9
Westliche Neustadt	—	2	—	1	2	1	2	2	2	—	12
Nördliche "	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	3
Oestliche "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Südwestliche Außenstadt	1	3	3	5	—	2	3	1	—	—	18
Westliche "	1	2	2	2	1	2	1	2	2	—	15
Nordwestliche "	2	2	2	4	7	4	2	3	1	2	29
Nördliche "	2	1	2	1	—	2	—	1	—	—	9
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	4
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	1	1	1	2	—	—	1	—	—	6
Bockenheim	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Summe	**6**	**11**	**12**	**17**	**15**	**13**	**9**	**17**	**8**	**2**	**110**
Hier wohnende Schülerinnen	6	11	12	17	15	13	9	16	8	2	109
davon wohnen in eigener Familie	6	11	12	17	15	13	9	15	8	—	106
" anderen Familien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—			—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—			—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule:											
seit Beginn der Schulpflicht	6	5	3	6	—	5	2	4	3	—	34
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	3	4	1	3	1	—	3	—	—	15
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	2	—	5	6	3	4	4	—	24
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	4	3	—	2	2	—	—	11
" " Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
" auswärtigen Schulen	—	2	2	4	—	1	1	3	1	2	16
aus Privatunterricht	—	1	1	2	4	—	—	1	—	—	9
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*2*	—	—	*2*	*3*	*1*	*2*	*11*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	6	6	10	16	12	13	9	17	8	2	99
länger und zwar an der gleichen Schule	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" " " umgeschult	—	4	2	1	3	—	—	—	—	—	10
3. Alter der Schülerinnen:											
von 5¾ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 6 " 6½ "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6½ " 7 "	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 7 " 7½ "	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
" 7½ " 8 "	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	5
" 8 " 8½ "	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	7
" 8½ " 9 "	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3
" 9 " 9½ "	—	—	3	6	—	—	—	—	—	—	9
" 9½ " 10 "	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	6
" 10 " 11 "	—	—	3	3	7	—	—	—	—	—	13
" 11 " 12 "	—	—	—	1	3	7	—	—	—	—	11
" 12 " 13 "	—	—	—	—	3	4	5	3	—	—	15
" 13 " 14 "	—	—	—	—	2	2	2	6	—	—	12
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	2	7	3	—	12
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	5
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	5	8	6	11	11	8	7	9	6	—	71
auswärts geboren	1	3	6	6	4	5	2	8	2	2	39

Tabelle I: 61. Höhere Mädchenschule von Dr. Karl Schenck.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:										
Altstadt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Westliche Neustadt	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	1	3	—	3	2	4	1	3	—	17
Westliche "	2	2	1	3	2	3	1	3	1	18
Nordwestliche "	1	1	—	2	3	1	—	—	1	9
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Aeußeres "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
Summe	**4**	**6**	**6**	**9**	**9**	**8**	**2**	**7**	**3**	**54**
Hier wohnende Schülerinnen	4	6	5	9	7	8	2	7	3	51
davon wohnen in eigener Familie	4	6	5	9	7	8	2	7	1	49
" anderen Familien	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1	—	2	—	—	—	2	5
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule										
seit Beginn der Schulpflicht	4	6	3	4	5	1	2	1	—	26
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult										
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	2	1	1	2	—	—	—	6
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	2	—	—	—	3	1	6
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	3	—	1	—	4
" " Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
" auswärtigen Schulen	—	—	1	2	3	2	—	1	1	10
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	*1*	*1*	—	—	*2*	*1*	*6*
gehören zur Klasse										
seit Beginn des Schuljahres	2	6	6	9	8	8	2	7	3	51
länger und zwar an der gleichen Schule	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3
" " " umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Alter der Schülerinnen:										
von 5¾ bis 6 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 6 " 6½ "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 6½ " 7 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 7 " 7½ "	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
" 7½ " 8 "	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
" 8 " 8½ "	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6
" 8½ " 9 "	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
" 9 " 9½ "	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
" 9½ " 10 "	—	—	—	6	—	—	—	—	—	6
" 10 " 11 "	—	—	—	—	6	1	—	—	—	7
" 11 " 12 "	—	—	—	2	3	2	—	—	—	7
" 12 " 13 "	—	—	—	—	—	5	1	—	—	6
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	—	1	4	1	6
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:										
hier geboren	4	4	5	7	6	5	1	4	1	37
auswärts geboren	—	2	1	2	3	3	1	3	2	17

Tabelle I: **62. Höhere Mädchenschule von Fräulein Schmidt.**

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen										Zusammen
	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Westliche Neustadt	1	3	2	1	—	—	—	1	4	—	12
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
Südwestliche Außenstadt	3	1	4	2	4	1	2	3	3	3	26
Westliche „	5	3	7	4	5	8	8	9	6	3	58
Nordwestliche „	4	6	4	6	5	9	4	4	7	5	54
Nördliche „	—	—	—	—	1	1	1	3	3	—	9
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Bornheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	6
Bockenheim	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	4
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Summe	**13**	**14**	**17**	**14**	**18**	**19**	**20**	**24**	**27**	**12**	**178**
Hier wohnende Schülerinnen	13	14	17	14	17	19	19	24	27	12	176
davon wohnen in eigener Familie	13	14	17	13	17	19	19	24	27	12	175
„ anderen Familien	—			1	—	—	—	—	—	—	1
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—			—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—		1	1		1	—	—	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	13	11	12	10	9	6	10	12	6	5	94
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	4	1	4	2	3	1	2	18
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	1	2	4	10	2	20
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
„ auswärtigen Schulen	—	—	—	—	2	—	3	4	5	2	16
aus Privatunterricht	—	3	4	—	5	8	2	1	5	1	29
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	*2*	—	—	*1*	*2*	*7*	*1*	*13*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	13	14	17	14	18	19	20	24	26	12	177
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ umgeschult	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
3. Alter der Schülerinnen:											
von 6 bis 6½ Jahre	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
„ 6½ „ 7 „	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 7 „ 7½ „	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
„ 7½ „ 8 „	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	12
„ 8 „ 8½ „	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 8½ „ 9 „	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	7
„ 9 „ 9½ „	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6
„ 9½ „ 10 „	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	9
„ 10 „ 11 „	—	—	—	4	11	1	—	—	—	—	16
„ 11 „ 12 „	—	—	—	—	3	17	2	—	—	—	22
„ 12 „ 13 „	—	—	—	—	1	1	17	4	—	—	23
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	—	—	1	17	10	—	28
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	3	12	3	18
„ 15 „ 16 „	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	13
„ 16 „ 17 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	11	11	14	11	14	16	13	17	18	8	133
auswärts geboren	2	3	3	3	4	3	7	7	9	4	45

Tabelle I: 63. Höhere Mädchenschule von Fräulein von Puttkammer.

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Selecta	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:											
Altstadt	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Westliche Neustadt	1	1	—	2	1	1	1	1	—	—	8
Nördliche "	—	2	1	1	2	2	—	2	1	1	12
Oestliche "	1	—	—	—	—	1	—	—	2	2	6
Südwestliche Außenstadt	1	—	—	3	2	—	—	—	1	—	7
Westliche "	—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	7
Nordwestliche "	1	4	3	1	4	—	3	3	1	2	22
Nördliche "	1	2	4	4	6	5	6	1	4	3	36
Nordöstliche "	2	1	4	2	3	—	2	1	2	1	18
Oestliche "	1	1	2	1	2	1	3	2	3	1	17
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	**8**	**11**	**16**	**15**	**24**	**12**	**17**	**10**	**15**	**11**	**139**
Hier wohnende Schülerinnen	8	11	15	15	24	12	17	10	15	11	138
davon wohnen in eigener Familie	8	11	14	13	24	12	16	8	14	11	131
" anderen Familien	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	5
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—				—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	1			—	1	2	1	—	5
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule											
seit Beginn der Schulpflicht	8	11	10	6	—	3	—	3	2	4	47
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult											
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	3	2	17	1	4	1	1	1	30
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	2	4	8	10	4	9	6	43
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4
" " Elementarschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" auswärtigen Schulen	—	—	2	2	1	—	2	2	2	—	11
aus Privatunterricht	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	4
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*2*	*1*	*5*	—	*1*	—	—	*1*	*10*
gehören zur Klasse											
seit Beginn des Schuljahres	8	11	15	13	24	12	17	10	15	11	136
länger und zwar an der gleichen Schule	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
" " " umgeschult	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
3. Alter der Schülerinnen:											
von 6 bis $6^1/_2$ Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" $6^1/_2$ " 7 "	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" 7 " $7^1/_2$ "	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5
" $7^1/_2$ " 8 "	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 8 " $8^1/_2$ "	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5
" $8^1/_2$ " 9 "	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	7
" 9 " $9^1/_2$ "	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	7
" $9^1/_2$ " 10 "	—	—	3	5	1	—	—	—	—	—	9
" 10 " 11 "	—	—	—	5	15	—	—	—	—	—	20
" 11 " 12 "	—	—	—	1	7	4	—	—	—	—	12
" 12 " 13 "	—	—	—	1	1	5	3	—	—	—	10
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	2	6	5	—	—	13
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	1	4	3	3	—	11
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	—	4	2	11	1	18
" 16 " 17 "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	9
" 17 " $17^3/_4$ "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
4. Gebürtigkeit:											
hier geboren	7	9	14	10	24	12	12	7	11	10	116
auswärts geboren	1	2	2	5	—	—	5	3	4	1	23

Digitized by Google

Tabelle I: 64a. Privat-Volksschule der israel. Religionsgesellschaft (Knaben-Abth.).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	6	8	4	6	3	2	2	—	31
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	1	1	1	—	1	—	1	—	5
Oestliche „	16	20	13	12	14	5	7	3	90
Südwestliche Außenstadt	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	1	2	5	1	1	4	3	1	18
Oestliche „	9	7	9	5	5	9	1	2	47
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Aeußeres „	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe	**34**	**38**	**33**	**25**	**25**	**20**	**14**	**6**	**195**
Hier wohnende Schüler	34	38	33	25	24	20	14	6	194
davon wohnen in eigener Familie	30	36	29	24	23	15	14	4	175
„ anderen Familien	4	—	—	—	—	—	—	—	4
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	2	4	1	1	5	—	2	15
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	2	1	—	—	1	1	—	—	5
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	31	37	29	20	17	15	9	3	161
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	1	—	1	1	—	—	3
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	1	—	—	—	1
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	1	—	—	—	1	—	2
„ „ Elementarschulen	1	—	—	—	1	—	—	—	2
„ auswärtigen Schulen	2	1	2	5	5	4	4	3	26
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	*1*	—	—	—	*1*	—	*1*	—	*3*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	29	31	30	20	24	16	14	6	170
länger und zwar an der gleichen Schule	2	7	3	5	1	2	—	—	20
„ „ „ umgeschult	3	—	—	—	—	2	—	—	5
3. Alter der Schüler:									
von $5^1/_2$ bis $5^3/_4$ Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1
„ $5^3/_4$ „ 6 „	5	—	—	—	—	—	—	—	5
„ 6 „ $6^1/_2$ „	16	—	—	—	—	—	—	—	16
„ $6^1/_2$ „ 7 „	6	2	—	—	—	—	—	—	8
„ 7 „ $7^1/_2$ „	4	15	1	—	—	—	—	—	20
„ $7^1/_2$ „ 8 „	1	9	5	—	—	—	—	—	15
„ 8 „ $8^1/_2$ „	1	6	3	—	—	—	—	—	10
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	3	9	—	—	—	—	—	12
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	2	6	4	1	—	—	—	13
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	5	8	1	—	—	—	14
„ 10 „ 11 „	—	—	2	8	3	2	—	—	15
„ 11 „ 12 „	—	1	1	3	9	9	1	—	24
„ 12 „ 13 „	—	—	1	1	4	6	9	—	21
„ 13 „ 14 „	—	—	—	1	5	3	3	4	16
„ 14 „ 15 „	—	—	—	—	2	—	1	2	5
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	17	26	14	13	11	8	4	1	94
auswärts geboren	17	12	19	12	14	12	10	5	101

Tabelle I: 64b. Privat-Volksschule der israel. Religionsgesellschaft (Mädchen-Abth.).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen								Zusammen
	VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	5	3	7	6	6	2	3	2	34
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Oestliche "	18	12	12	12	11	8	5	2	80
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	1	4	3	6	1	4	2	2	23
Oestliche "	3	3	2	6	9	4	2	1	30
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Aeußeres "	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**27**	**22**	**27**	**30**	**28**	**18**	**12**	**7**	**171**
Hier wohnende Schülerinnen	27	22	27	30	28	18	12	7	171
davon wohnen in eigener Familie	26	20	23	30	26	16	12	6	159
" anderen Familien	—	—	1	—	1	—	—	—	2
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	1	2	3	—	1	2	—	1	10
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	26	19	23	21	24	10	7	2	132
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	1	—	1	—	—	—	2
" " Elementarschulen	1	1	1	1	—	—	1	2	7
" auswärtigen Schulen	—	2	2	8	3	8	4	3	30
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	*1*	—	—	*1*	*2*	*1*	*5*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	21	22	25	26	22	17	12	7	152
länger und zwar an der gleichen Schule	5	—	2	3	6	1	—	—	17
" " " umgeschult	1	—	—	1	—	—	—	—	2
3. Alter der Schülerinnen:									
von 5¾ bis 6 Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	4
" 6 " 6½ "	9	—	—	—	—	—	—	—	9
" 6½ " 7 "	3	7	—	—	—	—	—	—	10
" 7 " 7½ "	3	5	—	—	—	—	—	—	8
" 7½ " 8 "	4	2	2	—	—	—	—	—	8
" 8 " 8½ "	1	5	6	—	—	—	—	—	12
" 8½ " 9 "	2	1	4	1	—	—	—	—	8
" 9 " 9½ "	—	1	5	6	—	—	—	—	12
" 9½ " 10 "	—	—	4	5	2	—	—	—	11
" 10 " 11 "	1	1	3	7	7	1	—	—	20
" 11 " 12 "	—	—	1	7	12	8	4	—	32
" 12 " 13 "	—	—	—	3	5	2	8	4	22
" 13 " 14 "	—	—	2	1	2	6	—	3	14
" 14 " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 15 " 16 "	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	15	10	10	14	19	2	5	1	76
auswärts geboren	12	12	17	16	9	16	7	6	95

Tabelle I: **65. St. Josephs-Schule** (Kath. Volksschule für Knaben).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VII	VI	V	IV	III	II	Iu	Io	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:									
Altstadt	21	22	21	25	21	21	12	10	153
Westliche Neustadt	—	3	—	1	1	1	3	4	13
Nördliche "	1	1	4	1	1	2	1	1	12
Oestliche "	5	1	14	5	8	4	5	1	43
Südwestliche Außenstadt	—	3	4	7	4	5	3	—	26
Westliche "	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Nordwestliche "	1	—	—	—	—	1	1	—	3
Nördliche "	1	1	—	1	1	3	—	2	9
Nordöstliche "	2	3	3	4	3	7	—	2	24
Oestliche "	5	3	3	4	2	5	1	1	24
Bornheim	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Inneres Sachsenhausen	—	1	—	3	1	4	1	—	10
Aeußeres "	1	3	1	3	4	—	5	2	19
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**37**	**42**	**50**	**54**	**47**	**53**	**32**	**23**	**338**
Hier wohnende Schüler	37	42	50	54	47	53	32	23	338
davon wohnen in eigener Familie	37	41	48	54	43	50	32	23	328
" anderen Familien	—	1	2		4	3	—	—	10
im Schulpensionat		—	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—		—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—		—	—	3	—	—	3
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule									
seit Beginn der Schulpflicht	37	33	41	39	36	34	23	11	254
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult									
von den Vorklassen hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen hiesiger höherer Schulen	—	—	1	—	—	1	1	—	3
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	1	1	—	—	2
" " Elementarschulen	—	7	6	10	6	7	2	4	42
" auswärtigen Schulen	—	2	2	5	4	10	6	8	37
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*1*	*3*	*2*	*2*	*5*	*3*	*3*	*19*
gehören zur Klasse									
seit Beginn des Schuljahres	37	34	47	48	45	43	30	23	307
länger und zwar an der gleichen Schule	—	7	3	6	2	9	2	—	29
" " " umgeschult	—	1	—	—	—	1	—	—	2
3. Alter der Schüler:									
von 5¾ bis 6 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	3
" 6 " 6½ "	10	—	—	—	—	—	—	—	10
" 6½ " 7 "	14	6	—	—	—	—	—	—	20
" 7 " 7½ "	5	19	—	—	—	—	—	—	24
" 7½ " 8 "	3	5	5	—	—	—	—	—	13
" 8 " 8½ "	—	6	24	—	—	—	—	—	30
" 8½ " 9 "	—	1	12	5	—	—	—	—	18
" 9 " 9½ "	2	—	4	13	—	—	—	—	19
" 9½ " 10 "	—	2	2	14	5	—	—	—	23
" 10 " 11 "	—	2	3	12	32	5	—	—	54
" 11 " 12 "	—	1	—	5	6	29	6	—	47
" 12 " 13 "	—	—	—	4	3	14	17	5	43
" 13 " 14 "	—	—	—	1	1	5	9	18	34
4. Gebürtigkeit:									
hier geboren	32	28	37	41	35	33	24	15	245
auswärts geboren	5	14	13	13	12	20	8	8	93

Tabelle I: 66a. Katholische Parochialschule Niederrad (Knaben-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schüler und Gebürtigkeit	Klassen VI	V	IV	III	II	I	Zusammen
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche "	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche "	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche "	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres "	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	38	38	28	28	21	52	205
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**38**	**38**	**28**	**28**	**21**	**52**	**205**
Hier wohnende Schüler	38	38	28	28	21	52	205
davon wohnen in eigener Familie	38	38	28	27	20	51	202
" anderen Familien	—	—	—	1	1	1	3
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
" " Anstalten	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schüler gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	35	27	22	20	18	38	160
" Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
" anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
" hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—
" " Elementarschulen	—	7	4	6	2	11	30
" auswärtigen Schulen	3	4	2	2	1	3	15
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	*2*	*1*	*3*	*3*	*9*	*18*
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	32	31	26	27	19	52	187
länger und zwar an der gleichen Schule	6	6	2	—	2	—	16
" " " umgeschult	—	1	—	1	—	—	2
3. Alter der Schüler:							
von 5¹/₄ bis 5¹/₂ Jahre	1	—	—	—	—	—	1
" 5¹/₂ " 5³/₄ "	7	—	—	—	—	—	7
" 5³/₄ " 6 "	6	—	—	—	—	—	6
" 6 " 6¹/₂ "	15	3	—	—	—	—	18
" 6¹/₂ " 7 "	7	6	—	—	—	—	13
" 7 " 7¹/₂ "	—	14	5	—	—	—	19
" 7¹/₂ " 8 "	1	4	7	—	—	—	12
" 8 " 8¹/₂ "	—	5	8	4	—	—	17
" 8¹/₂ " 9 "	—	2	4	7	—	—	13
" 9 " 9¹/₂ "	—	2	4	12	1	—	19
" 9¹/₂ " 10 "	1	1	—	3	5	—	10
" 10 " 11 "	—	1	—	2	10	8	21
" 11 " 12 "	—	—	—	—	1	21	22
" 12 " 13 "	—	—	—	—	4	14	18
" 13 " 14 "	—	—	—	—	—	9	9
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	27	25	23	23	19	37	154
auswärts geboren	11	13	5	5	2	15	51

Tabelle I: 66b. Katholische Parochialschule Niederrad (Mädchen-Abtheilung).

Wohnung, Zugehörigkeit zur Schule und Klasse, Alter der Schülerinnen und Gebürtigkeit	Klassen						Zusammen
	VI	V	IV	III	II	I	
1. Wohnungsstadttheile:							
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Südwestliche Außenstadt	—	—	—	—	—	—	—
Westliche „	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Nördliche „	—	—	—	—	—	—	—
Nordöstliche „	—	—	—	—	—	—	—
Oestliche „	—	—	—	—	—	—	—
Bornheim	—	—	—	—	—	—	—
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	—	—	—	—
Aeußeres „	—	—	—	—	—	—	—
Bockenheim	—	—	—	—	—	—	—
Niederrad	28	35	29	28	28	55	203
Oberrad	—	—	—	—	—	—	—
Seckbach	—	—	—	—	—	—	—
hierzu auswärts wohnend	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**28**	**35**	**29**	**28**	**28**	**55**	**203**
Hier wohnende Schülerinnen	28	35	29	28	28	55	203
davon wohnen in eigener Familie	27	35	29	26	28	51	196
„ anderen Familien	1	—	—	2	-	4	7
im Schulpensionat	—	—	—	—	—	—	—
in anderen Pensionaten	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Anstalten	—	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der Kinder, deren Eltern auswärts wohnen	—	—	—	—	—	—	—
2. Von der Gesammtzahl der Schülerinnen gehören zur Schule							
seit Beginn der Schulpflicht	26	34	27	23	21	43	174
„ Eröffnung der Schule	—	—	—	—	—	—	—
wurden umgeschult							
von den Vorklassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen Klassen } hiesiger höherer Schulen	—	—	—	—	—	—	—
„ hiesigen Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Elementarschulen	1	—	2	3	5	9	20
„ auswärtigen Schulen	1	1	—	2	2	3	9
aus Privatunterricht	—	—	—	—	—	—	—
mehrfach umgeschulte Kinder	—	—	—	—	—	4	4
gehören zur Klasse							
seit Beginn des Schuljahres	22	32	26	24	22	55	181
länger und zwar an der gleichen Schule	4	2	3	4	5	—	18
„ „ „ umgeschult	2	1	—	—	1	—	4
3. Alter der Schülerinnen:							
von $5^1/_4$ bis $5^1/_2$ Jahre	2	—	—	—	—	—	2
„ $5^1/_2$ „ $5^3/_4$ „	8	—	—	—	—	—	8
„ $5^3/_4$ „ 6 „	2	—	—	—	—	—	2
„ 6 „ $6^1/_2$ „	9	2	—	—	—	—	11
„ $6^1/_2$ „ 7 „	2	11	—	—	—	—	13
„ 7 „ $7^1/_2$ „	2	12	1	—	—	—	15
„ $7^1/_2$ „ 8 „	2	7	6	—	—	—	15
„ 8 „ $8^1/_2$ „	1	2	12	1	—	—	16
„ $8^1/_2$ „ 9 „	—	—	4	7	—	—	11
„ 9 „ $9^1/_2$ „	—	1	4	5	1	—	11
„ $9^1/_2$ „ 10 „	—	—	2	5	5	—	12
„ 10 „ 11 „	—	—	—	8	12	8	28
„ 11 „ 12 „	—	—	—	—	8	17	25
„ 12 „ 13 „	—	—	—	2	1	24	27
„ 13 „ 14 „	—	—	—	—	1	6	7
4. Gebürtigkeit:							
hier geboren	16	26	25	24	21	43	155
auswärts geboren	12	9	4	4	7	12	48

Tabelle II: **Berufsstellung der Eltern.**

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Goethe-Gymnasium a.	Goethe-Gymnasium b.	Lessing-Gymnasium a.	Lessing-Gymnasium b.	Musterschule a.	Musterschule b.	Wöhlerschule a.	Wöhlerschule b.	Klingerschule a.	Klingerschule b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	1	—	1	—	2	—	9	—	5	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	—	—	—	3	2	—	1	—	16	3
7	Spengler und Installateure	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—
8	Monteure, Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	—	—	—	—	—	1	1	1	7	—
10	Apotheker und Chemiker	6	1	7	2	3	2	6	4	4	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
12	Buchbinder und Cartonnager	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	—	—	—	—	1	—	2	—	5	—
14	Schreiner	—	—	—	—	1	—	1	—	6	—
15	Küfer	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	1	—	—	—	1	—	2	—	14	—
18	Metzger	3	—	1	—	1	—	4	—	26	—
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	1	—	1	—	—	—	—	1	13	4
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
23	Schuhmacher	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—
24	Friseure und Barbiere	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	9	1	5	3	19	2	44	3	27	15
27	Maurer	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—
28	Zimmerer	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
29	Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	1	—	6	—	2	—	3	—	14	1
31	Dachdecker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	1	—	—	1	2		6	—	7	3
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—		—	—	3	1
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	2	—		—	—	1	9	—	18	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	24	2	6	9	3	19	28	9	1	16
38	Buch- und Musikalienhändler	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	120	26	48	22	142	24	263	37	141	116
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	12	—	5	—	19	—	49	—	11	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	2	—	6	—	9	—	13	—	15	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	2	—	3	—	4	—	6	—	29	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5
45	Fuhrleute, Kutscher	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	—	—	1	—	—	—	3	—	5
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
49	Beamte und Bedienstete aller Art	24	2	63	—	28	—	60	—	112	1
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.		—		1	—	1	—	4	—	8
51	Lehrer aller Art, Geistliche	44	—	54	—	33	—	30	—	22	—
52	Militär	1	—	9	—	1	—	10	—	—	3
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	5	—	9	—	2	—	8	—	13	—
54	Rechtsanwälte und Notare	20	—	1	—	2	—	8	—	—	
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	22	—	23	—	9	—	19	—	4	2
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	66	—	36	—	42	—	48	—	35	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	2	—	4	—	4	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	4	—	2	—	2	—	1	1	3	3
		372	32	288	45	339	51	640	66	589	195

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Adlerflychtschule a.	Adlerflychtschule b.	Liebig-Realschule a.	Liebig-Realschule b.	Selektenschule a.	Selektenschule b.	Elisabethenschule a.	Elisabethenschule b.	Humboldtschule a.	Humboldtschule b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	4	1	2	—	—	—	6	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	3	2	2	—	—	—	3	—	5	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	4	4	5	7	2	2	2	—	1	—
7	Spengler und Installateure	1	—	4	—	—	1	2	—	3	—
8	Monteure, Maschinisten	—	3	—	2	—	1	—	1	—	—
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	—	2	2	4	1	—	1	1	3	1
10	Apotheker und Chemiker	2	—	—	—	—	1	10	6	6	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
12	Buchbinder und Cartonnager	1	1	—	4	1	—	—	—	3	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	5	—	2	—	1	2	—	—	4	—
14	Schreiner	4	—	—	1	—	3	—	—	2	—
15	Küfer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	4	—	2	—	1	—	3	—	7	—
18	Metzger	12	—	7	—	4	—	2	—	14	—
19	Brauer und Mälzer	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	7	3	1	1	3	2	2	1	6	3
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—
24	Friseure und Barbiere	2	—	1	—	—	—	—	—	5	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	1	—	—	—	—	1	2	—	2	—
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	15	7	9	9	6	2	17	1	26	4
27	Maurer	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
28	Zimmerer	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—
29	Glaser	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	3	—	3	—	2	—	2	—	5	—
31	Dachdecker	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	6	5	2	7	2	—	1	—	9	—
55	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	6	4	14	1	9	—	12	—	2	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	5	15	1	2	—	3	12	13	9	24
38	Buch- und Musikalienhändler	7	1	—	—	—	1	1	—	1	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	140	99	30	20	18	10	277	50	244	77
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	29	—	7	—	4	—	49	—	20	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	23	—	2	—	2	—	18	—	11	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	4	—	7	—	6	—	6	—	3	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—
45	Fuhrleute, Kutscher	3	4	2	19	4	2	2	—	8	—
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	8	—	1	—	10	—	1	—	8
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Beamte und Bedienstete aller Art	89	5	52	—	51	1	56	—	56	2
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	2	—	—	—	2	—	1	—	1
51	Lehrer aller Art, Geistliche	23	—	6	—	11	—	50	—	45	—
52	Militär	—	1	5	—	—	—	9	—	1	1
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	10	—	6	—	1	—	6	—	15	—
54	Rechtsanwälte und Notare	1	—	—	—	—	—	7	—	2	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	1	3	1	1	1	1	35	—	9	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	32	—	15	—	2	—	83	—	53	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	10	5	1	1	2	5	2	1	3	3
		457	180	197	94	137	57	675	76	577	124

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Victoria-schule a.	Victoria-schule b.	Ostend-schule a.	Ostend-schule b.	Peters-schule a.	Peters-schule b.	Souchayschule Knaben a.	Souchayschule Knaben b.	Souchayschule Mädchen a.	Souchayschule Mädchen b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	1	3	10	1	3	—	11	—	7	2
3	Fischer	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	1	—		—	—	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	3	2	12	11	10	8	7	4	10	4
7	Spengler und Installateure	—	—	9	4	6	2	2	2	1	—
8	Monteure, Maschinisten	—	—	—	2	—	3	—	8	—	2
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	3	2	14	4	13	2	—	4	4	2
10	Apotheker und Chemiker	—	1	—	—	—	—	—	2	3	1
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
12	Buchbinder und Cartonnager	—	—	13	—	4	—	4	2	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	3	—	14	4	12	2	5	1	3	1
14	Schreiner	—	1	13	5	10	1	4	—	4	2
15	Küfer	—	—	4	2	3	3	1	2	—	2
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	2	—	14	—	4	—	5	—	4	—
18	Metzger	9	—	23	1	24	3	10	—	12	—
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	1	—	29	17	10	11	7	3	8	—
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
23	Schuhmacher	1	—	26	1	17	3	9	—	4	—
24	Friseure und Barbiere	—	—	7	—	8	—	4	—	2	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	—	2	1	2	—	—	1	1	1
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	8	4	4	9	4	1	7	11	9	15
27	Maurer	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1
28	Zimmerer	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—
29	Glaser	—	—	6	—	2	—	1	—	2	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	1	1	17	—	4		1		2	—
31	Dachdecker	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—		—	—					
33	Schriftgießer	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	1	—	4	10	10	5	5	4	1	1
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	6		51	1	34		13	3	6	1
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	4	1	—	8	4	1	7	—	6
38	Buch- und Musikalienhändler	—	—	—	1	2	—	5	—	1	1
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	17	38	38	82	48	82	26	60	26	67
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	14		4		9	—	6	—	1	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	6	—	12	—	23	—	12	—	4	—
42	Hausirer	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	8		34	—	24	—	24	—	15	
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	2	—	5	—	5	—	2	—	—
45	Fuhrleute, Kutscher	4	1	8	7	1	3	8	4	8	13
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	3	—	34	—	16	—	17	—	11
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	3	—	1	—	2	—	1
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	5	—	5		5	—	2
49	Beamte und Bedienstete aller Art	42	2	101	3	60	3	109	8	105	3
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen 2c.	—	—	—	7	—	4	—	—	—	1
51	Lehrer aller Art, Geistliche	14	—	14	—	28	—	12	—	12	—
52	Militär	5	—	—	1	—	—	1	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	2	—	2	—	6	—	1	—	3	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	2	—	—	—	4	—	3	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen 2c.		1	4	4	3	1	—	3	1	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	9	—	23	—	23	—	10	—	7	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	—	—	3	—	8	—	3	—	3	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	2	1	7	2	8	5	2	2	3	2
		167	66	541	237	446	181	321	161	277	150

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Fürstenbergerschule a.	Fürstenbergerschule b.	Bethmannschule Knaben a.	Bethmannschule Knaben b.	Bethmannschule Mädchen a.	Bethmannschule Mädchen b.	Englische Fräuleinschule a.	Englische Fräuleinschule b.	Gellertschule a.	Gellertschule b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	4	3	2	—	3	—	—	—	56	12
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
4	Steinmetzen	1	—	2	1	—	—	—	—	2	1
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	5	4	8	3	3	—	2	4	12	40
7	Spengler und Installateure	3	2	7	—	4	—	—	1	11	7
8	Monteure, Maschinisten	—	2	—	2	—	1	—	—	—	9
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	8	—	—	5	—	—	—	—	—	8
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	1	2	—	2	—	—	—	1	1
12	Buchbinder und Cartonnager	2	2	3	—	1	—	—	—	1	1
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	4	2	10	3	3	—	—	—	6	5
14	Schreiner	10	—	3	1	2	—	2	—	14	15
15	Küfer	—	2	1	1	2	—	1	1	3	12
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	4	—	1	—	3	—	6	9	1	1
18	Metzger	7	2	6	—	14	—	1	—	3	2
19	Brauer und Mälzer	—	1	—	1	—	—	—	—	—	27
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	10	8	6	7	4	2	5	2	15	4
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	5	—	6	—	2	—	1	—	22	4
24	Friseure und Barbiere	4	1	5	—	3	—	5	—	2	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	—	3	—	—	—	—	—	1	19
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	9	4	2	—	2	1	1	1	1	1
27	Maurer	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2
28	Zimmerer	—	1	1	—	—	—	—	—	2	6
29	Glaser	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	13	2	5	—	2	—	1	—	4	14
31	Dachdecker	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	2	5	2	8	6	1	—	5	—	15
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	24	1	15	—	9	—	6	—	21	1
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	1	2	3	2	5	—	2	1	1
38	Buch- und Musikalienhändler	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	50	55	24	40	41	57	28	28	10	20
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	4	—	6	—	4	—	2	—	3	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	11		9	—	2	—	6	—	2	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	10		14	—	13	—	7	—	17	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	3	—	2	—	1	—	—	—	2
45	Fuhrleute, Kutscher	—	4	1	1	2	—	—	3	18	22
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	16	—	12	—	8	—	10	—	51
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	2	—	—	—	—	—	2	—	61
49	Beamte und Bedienstete aller Art	73	11	49	3	49	—	24	—	95	28
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	10	—	6	—	3	—	1	—	12
51	Lehrer aller Art, Geistliche	14		7	—	24	—	6	—	4	—
52	Militär	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	3	—	7	—	14	—	1	—	1	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	—	1	—	1	3	—	—	—	—	1
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	13	—	15	—	12	—	7	—	8	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	2	—	2	—	6	—	—	—	17	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	3	2	5	3	8	—	—	—	9	3
		309	155	238	107	251	79	113	69	366	421

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Wallschule a.	Wallschule b.	Liebfrauenschule a.	Liebfrauenschule b.	Uhlandschule Knaben a.	Uhlandschule Knaben b.	Uhlandschule Mädchen a.	Uhlandschule Mädchen b.	Karmeliterschule Knaben a.	Karmeliterschule Knaben b.	Karmeliterschule Mädchen a.	Karmeliterschule Mädchen b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	[illegible]	4	3	10	5	5	2	4	2	3	—	—
3	Fischer		—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
4	Steinmetzen	3	—	—	1	—	6	1	1	—	2	—	1
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	2	18	7	40	5	39	3	31	1	8	3	11
7	Spengler und Installateure	—	1	6	5	—	2	—	1	3	5	3	1
8	Monteure, Maschinisten	—	10	—	10	—	8	—	10	—	1	—	3
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	1	2	5	6	3	5	2	3	3	1	2	4
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	1	—	10	4	3	1	1	3	4	7	3	3
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	1	4	13	8	5	3	1	4	6	6	1	5
14	Schreiner	7	11	16	38	5	20	8	12	3	7	8	8
15	Küfer	4	11	7	11	—	2	2	1	1	4	2	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	2	2	4	6	3	1	3	2	1	—	—	5
18	Metzger	2	—	2	5	3	—	—	1	1	1	3	2
19	Brauer und Mälzer	—	3	—	1	—	2	—	4	—	1	—	1
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	8	6	52	41	20	8	12	6	21	9	17	7
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	3	—	10	—	4	—	2	—	7	—	2
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
23	Schuhmacher	6	—	73	8	16	2	20	1	20	5	19	8
24	Friseure und Barbiere	6	1	12	2	3	—	5	—	9	—	3	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	3	5	—	24	1	7	—	12	1	17	1	16
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	1	1	4	—	1	2	1	—	1	—	—
27	Maurer	—	1	—	7	—	1	—	1	—	4	—	7
28	Zimmerer	1	—	—	4	—	4	5	3	—	—	—	—
29	Glaser	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	1	2
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	4	3	10	17	4	5	5	6	2	1	3	2
31	Dachdecker	4	—	1	4	1	6	1	4	—	4	1	3
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
33	Schriftgießer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	3	6	2	18	—	—	—	6	—	4	1	5
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	15	1	58	2	12	2	15	—	14	1	14	2
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—
38	Buch- und Musikalienhändler	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	1	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	4	20	22	36	5	7	3	14	4	8	3	11
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	5	—	12	—	4	—	7	—	—	2	—	—
42	Hausirer	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	4
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	9	—	38	—	17	—	14	—	12	—	15	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	2	—	47	—	7	5	—	—	10	—	7
45	Fuhrleute, Kutscher	11	16	7	31	4	14	8	22	2	11	—	15
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	20	—	107	—	31	—	29	—	16	—	52
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	2		31	—	4	—	—	—	5	—	9
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	30	—	57	—	43	—	36	—	27	—	26
49	Beamte und Bedienstete aller Art	51	34	37	14	42	10	37	9	19	12	36	11
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	4	—	4	—	2		4	—	2	—	5
51	Lehrer aller Art, Geistliche	4	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	1		1		5	—	3	—	3	—	1	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	14	—	12	—	5		2	—	4	—	2	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	8		13		—	—	10	—	1	—	2	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	7	1	9	3	13	3	14	—	5	—	6	—
		222	224	463	624	185	258	197	236	155	222	154	240

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle 11.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Merianschule				Kirchnerschule				Lersnerschule			
		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	1	1	6	—	10	—	—	—	—	1
2	Kunst- und Handelsgärtner	6	—	2	1	18	9	14	8	—	1	5	2
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—	2
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	1	—	3	—	—	—	—	—	1	3	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	—	8	4	15	2	28	5	22	1	24	6	51
7	Spengler und Installateure	—	3	1	1	2	6	—	4	1	1	1	5
8	Monteure, Maschinisten	4	1	—	2	—	4	—	1	—	3	—	11
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	2	8	2	3	—	10	1	9	3	8	9	12
10	Apotheker und Chemiker	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	1	—	2	—	—	—	1	—		—	1
12	Buchbinder und Cartonnager	1	—	5	1	—	2	—	—	—	4	3	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	8	4	4	1	2	4	1	2	2	3	1	7
14	Schreiner	6	26	8	24	7	17	10	18	7	27	9	48
15	Küfer	2	4	1	3	—	4	—	3	1	6	3	2
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—
17	Bäcker und Conditoren	3	4	—	2	2	1	—	—	2	1	6	7
18	Metzger	3	—	4	—	—	1	3	1	2	2	2	2
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	30	12	15	12	3	2	4	1	10	7	20	26
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	6	—	2	—	6	—	2	1	—	10	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	10	—	21	—	6	—	6	1	20	1	24	2
24	Friseure und Barbiere	3	—	3	1	1	—	—	—	1	—	4	1
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	5	—	3	—	11	—	8	1	13	—	25
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	2	1	1	1	2	—	1	—	4	—	9	1
27	Maurer	—	2	—	2	—	11	—	3	—	6	—	13
28	Zimmerer	2	2	1	2	1	3	2	6	1	4	1	10
29	Glaser	1	1	1	2	—	3	2	3	1	5	2	8
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	2	4	2	—	4	11	2	10	3	11	10	21
31	Dachdecker	5	—	1	—	3	—	—	—	—	1	2	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	1	6	1	5	—	2	—	2
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	4	—	6	—	—	1	3
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	5	10	2	19	—	4		5	1	8	—	22
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	1	—	3	1	3	—	—	1	—	1	3
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	16	1	25	4	10	1	10	1	9	—	19	3
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	2
38	Buch- und Musikalienhändler	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	7	31	12	23	2	3	1	2	3	13	12	12
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	6	—	6	—	1	—	3	—	2	—	4	—
42	Hausirer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	6	—	6	—	7	—	12	—	1	—	8	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	7	—	5	—	—	—	—	—	1	—	8
45	Fuhrleute, Kutscher	7	2	6	5	10	6	14	8	12	5	15	19
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	21	—	32	—	12	—	6	—	26	—	44
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	5	—	—	—	2	—	2	—	4	—	7
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	7	—	8	—	65	—	87	—	29	—	93
49	Beamte und Bedienstete aller Art	45	6	45	8	19	20	22	22	24	13	46	34
50	Schreiber ohne nah. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	3	—	2	—	4	—	5	—	3	—	10
51	Lehrer aller Art, Geistliche	4	—	2	—	4	—	2	—	4	—	5	—
52	Militär	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	6	—	4	—	3	—	—	—	2	—	5	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	8	—	9	—	7	—	1	—	5	—	11	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	3	—	7	—	1	—	4	—	6	—	15	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	3	—	3	4	4	—	2	—	4	—	6	2
		213	191	212	199	133	265	133	249	138	239	260	523

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Brentanoschule Knaben a.	Brentanoschule Knaben b.	Brentanoschule Mädchen a.	Brentanoschule Mädchen b.	Battennschule a.	Battennschule b.	Annaschule a.	Annaschule b.	Frankensteinerschule Knaben a.	Frankensteinerschule Knaben b.	Frankensteinerschule Mädchen a.	Frankensteinerschule Mädchen b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner		—	3	2	2	6	1	—	12	8	9	8
3	Fischer	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	2	—
4	Steinmetzen	1	2	1	2	—	3	1	1	1	1	—	1
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	3	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	3	18	2	16	11	30	2	24	1	29	3	22
7	Spengler und Installateure	1	4	2	2	4	5	3	12	1	—	3	—
8	Monteure, Maschinisten	—	4	—	4	—	14	—	5	—	6	—	7
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	2	6	1	1	2	1	3	1	—	—	—	2
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
12	Buchbinder und Cartonnager	—	—	—	3	3	4	—	4	—	1	—	2
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	2	1	1	1	4	20	8	11	3	6	4	7
14	Schreiner	—	8	—	17	5	19	12	24	2	13	1	8
15	Küfer	1	2	2	3	—	5	—	9	—	11	—	6
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—			—	2	—	2	1	—	2	—	1
17	Bäcker und Conditoren	1	2	2	4	1	3	1	2	2	1	3	4
18	Metzger	1	—	2	1	2	3	1	5	1	3	1	7
19	Brauer und Mälzer	—	1	—	3	—	2	—	3	—	20	—	23
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	10	4	6	2	31	29	21	29	1	7	5	4
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	4	—	5	—	10	—	11	—	11	—	2
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner		1	—	1	1	1	4	2	—	2	—	—
23	Schuhmacher	16	1	11	—	42	18	42	23	14	4	15	2
24	Friseure und Barbiere	2	—	—	—	2	—	4	1	—	1	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	1	26	3	17	—	49	—	47	3	13		18
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	1	1	2	1	1	—	1		—	1	1	—
27	Maurer	—	23	—	25	—	14	—	13	—	12	—	11
28	Zimmerer	1	7	3	7	—	3	1	3	—	3	—	1
29	Glaser	—	1	—	1	2	2	—	2	—	—	1	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	5	13	10	5	5	13	7	7	1	7	—	8
31	Dachdecker	2	1	1	1	2	6	—	4	—	1	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	1	—	—	1		1	1	1	—	2
33	Schriftgießer	—	3	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	3	—	2	—	16	—	10	—	8	—	3
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	19	—	19	1	18	9	28	1	10	2	13	3
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—
38	Buch- und Musikalienhändler	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	1	6	1	4	4	4	3	3	2	6	3	12
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	2	—	1	—	—		—	—	—		1	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	2	—	2	—	3	—	5	—	2	—	3	—
42	Hausirer	—	—	1	—	7	—	3	—	1	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	5	—	8	—	22	—	18		15		17	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	3	—	3	—	15	—	12	—	5	—	5
45	Fuhrleute, Kutscher	8	20	5	14	2	[illegible]	—	24	5	20	1	33
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	21		17	—	53		57	—	16	—	24
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	8	—	11	—	22	—	18	—	6	—	3
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	67	—	72	—	147	—	155	—	55		69
49	Beamte und Bedienstete aller Art	23	16	23	17	21	16	18	7	28	18	38	18
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	2	—	4	—	1	—	1	—	1	—	5
51	Lehrer aller Art, Geistliche	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	5	—	1	—	6	—	5	—	3	—	1	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	—	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1	—	5	—	2	—	1	—	2	—	3	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	4	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	5	1	5	5	10	7	11	5	3	3	—	4
		128	281	127	277	224	577	209	547	121	309	138	327

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Willemerschule Knaben a.	Willemerschule Knaben b.	Willemerschule Mädchen a.	Willemerschule Mädchen b.	Glauburgschule Knaben a.	Glauburgschule Knaben b.	Glauburgschule Mädchen a.	Glauburgschule Mädchen b.	Gutleutschule Knaben a.	Gutleutschule Knaben b.	Gutleutschule Mädchen a.	Gutleutschule Mädchen b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	1	1	2	4	4	9	1	2	6	—	1
3	Fischer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	2	1	4	2	4	—	2	—	—	—	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	2	—	—	—	2	6	—	—	2	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	1	11	2	13	6	11	1	12	7	30	7	27
7	Spengler und Installateure	—	—	2	2	3	2	4	1	2	4	3	1
8	Monteure, Maschinisten	—	2	—	10	—	9	—	3	—	14	—	9
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	1	—	—	2	2	5	2	3	—	5	1	2
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	—	3	1	1	1	2	—	—	4	2	1	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	1	4	—	2	2	4	4	11	1	—	2	5
14	Schreiner	3	5	4	8	8	21	4	25	6	11	4	3
15	Küfer	—	11	—	10	—	2	1	—	—	2	—	2
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	4	2	1	3	1	6	—	4	1	—	2	1
18	Metzger	—	—	2	2	1	1	3	—	5	1	3	—
19	Brauer und Mälzer	—	19	—	27	—	—	—	—	—	1	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	5	1	7	4	10	23	11	27	8	7	4	10
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	2	—	4	—	9	—	9	—	—	—	4
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
23	Schuhmacher	2	—	9	1	11	1	22	1	13	12	15	11
24	Friseure und Barbiere	—	—	—	—	3	—	5	1	2	—	7	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	11	1	19	—	7	—	5	—	8	3	11
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	1	—	1	—	2	—	5	1	5	1	5	—
27	Maurer	—	10	—	11	—	4	—	4	—	1	—	4
28	Zimmerer	—	1	1	—	2	4	3	3	—	1	2	4
29	Glaser	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	3
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	2	2	1	6	3	9	3	19	4	6	1	7
31	Dachdecker	—	2	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	3	—	8	—	12	2	18	1	3	—	6
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	5	—	21	6	25	3	20	3	16	—	17	1
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—
38	Buch- und Musikalienhändler	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	2	6	3	8	6	28	8	18	3	13	9	29
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	—	—	1	—	5	—	6	—	6	—	4	—
42	Hausirer	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionate, Zimmervermiether	5	—	11	—	5	—	10	—	23	—	26	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	1	—	8	—	4	—	6	—	9	—	8
45	Fuhrleute, Kutscher	5	29	9	49	12	18	7	5	1	5	4	11
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	18	—	32	—	39	—	24	—	30	—	44
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	2	—	5	—	4	—	1	—	2	—	4
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	50	—	79	—	12	—	19	—	16	—	26
49	Beamte und Bedienstete aller Art	29	13	52	11	34	10	44	10	133	33	159	51
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen 2c.	—	—	—	1	—	3	—	1	—	5	—	2
51	Lehrer aller Art, Geistliche	1	—	1	—	4	—	1	—	—	—	—	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	1	—	—	—	6	—	4	—	1	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen 2c.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	2	—	3	—	7	—	5	—	6	—	7	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	1	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	5	1	13	2	3	2	2	1	4	—	1	3
		77	212	164	347	166	265	191	253	260	236	295	293

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Frankeschule		Sophienschule		Bonifatiusschule Knaben		Bonifatiusschule Mädchen		Pestalozzischule Knaben		Pestalozzischule Mädchen	
		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	3	11	1	9	2	3	1	1	3	4	—	5
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	1	4	6	12	—	—	—	3	2	4	—	—
5	Hafner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	3	1	2	—	1	—	—	—	3	1	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	18	96	9	77	4	24	3	28	5	54	4	21
7	Spengler und Installateure	2	10	4	9	1	6	1	2	1	5	2	2
8	Monteure, Maschinisten	—	13	—	10	—	3	—	4	—	7	—	5
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	3	12	3	10	2	3	1	9	3	5	—	1
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	3	—	5	6	—	1	—	4	2	1	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	7	5	4	5	1	1	2	3	6	6	3	2
14	Schreiner	5	42	6	35	2	17	4	21	2	34	2	12
15	Küfer	—	2	3	—	—	—	2	1	1	9	1	2
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	13	2	1	4	—	—	—	—	2	3	2	—
18	Metzger	5	—	10	—	—	—	—	—	2	—	3	—
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	14	10	11	11	3	2	4	3	8	6	4	5
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	8	—	6	—	3	—	3	—	7	—	5
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	4	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—
23	Schuhmacher	15	10	15	14	6	6	7	6	19	1	6	6
24	Friseure und Barbiere	5	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	21	1	19	—	8	—	8	6	20	—	9
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Maurer	—	10	—	8	—	4	—	9	—	17	—	11
28	Zimmerer	1	—	1	—	1	—	—	1	—	11	—	4
29	Glaser	2	1	2	5	—	2	—	2	—	2	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	—	16	1	15	2	5	3	3	—	23	1	3
31	Dachdecker	5	2	2	1	—	—	—	2	1	1	—	1
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2
33	Schriftgießer	—	8	—	7	—	—	—	—	—	8	—	3
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	1	12	2	7	—	—	—	—	—	9	—	3
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	28	—	30	2	6	—	6	—	13	2	3	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Buch- und Musikalienhändler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	5	11	7	10	1	6	4	5	2	10	—	2
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	16	—	12	—	4	—	8	—	3	—	2	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	3	—	5	—	5	—	6	—	6	—	1
45	Fuhrleute, Kutscher	12	17	24	19	11	14	12	20	12	32	1	20
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	24	—	27	—	4	—	6	—	30	—	15
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	7	—	3	—	17	—	2	—	10	—	1
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	71	—	95	—	56	—	82	—	144	—	74
49	Beamte und Bedienstete aller Art	99	53	101	52	74	34	63	35	37	18	6	9
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen 2c.	—	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
51	Lehrer aller Art, Geistliche	7	—	2	—	1	—	3	—	—	—	1	—
52	Militär	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	12	—	10	—	—	—	2	—	8	—	2	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen 2c.	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1	—	10	—	1	—	2	—	6	—	3	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	12	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	6	—	12	—	5	2	11	—	5	10	2	3
		318	496	319	491	130	229	142	272	153	505	52	229

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Barrentrappschule Knaben a.	Barrentrappschule Knaben b.	Barrentrappschule Mädchen a.	Barrentrappschule Mädchen b.	Hülfsschule Knaben a.	Hülfsschule Knaben b.	Hülfsschule Mädchen a.	Hülfsschule Mädchen b.	Weißfrauenschule a.	Weißfrauenschule b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	3	2	1	2	—	—	2	—	3	2
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	4	61	7	65	3	4	—	1	2	6
7	Spengler und Installateure	1	3	1	9	—	—	—	1	1	5
8	Monteure, Maschinisten	—	17	—	10	—	1	—	—	—	1
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	3	18	2	10	1	—	—	1	—	3
10	Apotheker und Chemiker	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12	Buchbinder und Cartonnager	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	—	2	1	1	—	1	—	3	4	6
14	Schreiner	3	21	4	8	—	1	—	2	3	8
15	Küfer	—	3	—	1	—	—	1	—	4	8
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—
17	Bäcker und Conditoren	3	4	1	3	—	1	—	1	4	
18	Metzger	3	—	7	1	—	—	—	—	4	1
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	6	4	3	3	4	1	1	1	17	14
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
23	Schuhmacher	12	9	8	5	4	1	4	—	22	5
24	Friseure und Barbiere	5	1	1	—	—	—	—	—	8	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	2	—	4	—	2	—	5	—	4
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
27	Maurer	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
28	Zimmerer	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—
29	Glaser	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	—	6	2	8	—	1	—	—	6	6
31	Dachdecker	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Ciselirer	—	2	—	2	—	2	—	—	1	1
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	18	—	7	—	—	2	4	—	11	3
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
38	Buch- und Musikalienhändler	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	2	8	6	9	2	2	3	1	16	19
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	2	—	1	—	—	—	1	—	5	—
42	Hausirer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	15	—	17	—	—	—	1	—	30	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	2	—	2	—	4	—	—	—	13
45	Fuhrleute, Kutscher	—	13	—	11	1	6	1	2	2	15
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	27	—	20	—	7	—	3	—	45
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer		1	—	7	—	3	—	2	—	4
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	41	—	71	15	—	—	12	—	10
49	Beamte und Bedienstete aller Art	110	35	106	28	8	—	2	—	50	13
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	6	—	4	—	—	—	—	—	6
51	Lehrer aller Art, Geistliche	1		3	—	—	—	—	—	7	—
52	Militär	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	5	—	3	—	—	—	1	—	1	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	13	—	5	—	1			—	2	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	7	1	4	—	2	1	1	1	—	5
		[illegible]	300	197	308	45	44	24	37	208	209

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Allerheiligenschule a.	Allerheiligenschule b.	Katharinenschule a.	Katharinenschule b.	Dreikönigschule a.	Dreikönigschule b.	Domschule a.	Domschule b.	Rosenbergerschule a.	Rosenbergerschule b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—		1	—	1	—	1
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	—	2	4	29	5	2	1	—	2
3	Fischer	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	2	—	1	—	3	6	3	2	3	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	9	15	11	11	6	12	3	3	4	5
7	Spengler und Installateure	2	2	2	1	3	4	2	1	—	1
8	Monteure, Maschinisten	—	3	—	1	—	2	—	8	—	1
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	4	—	5	4	1	—	—	2	—	3
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	2	1	1	—	1	2	1	—	—	1
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	11	1	6	10	2	4	5	7	6	7
14	Schreiner	9	7	5	8	3	7	4	8	2	9
15	Küfer	1	2	—	3	—	8	—	8	2	2
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—
17	Bäcker und Conditoren	—	—	—	—	1	1	1	—	3	1
18	Metzger	—	—	4	—	2	2	4	1	1	—
19	Brauer und Mälzer	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	14	12	21	10	9	1	14	9	15	10
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	5	—	9	—	2	—	6	—	4
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—
23	Schuhmacher	21	4	28	2	8	—	21	1	20	2
24	Friseure und Barbiere	6	—	5	—	4	—	4	3	2	1
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	15	2	6	2	11	—	5	2	6
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	—	—	1	—	—	2	1	—	2
27	Maurer	—	—	—	2	—	—	—	4	—	2
28	Zimmerer	—	2	—	1	2	1	—	—	—	—
29	Glaser	—	—	4	—	—	—	—	2	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	1	6	—	7	1	4	3	3	8	3
31	Dachdecker	—	1	—	—		1	—	—	2	4
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	1	7	2	5	—	7	1	3	4	6
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	11	1	10	2	—	20	20	4	28	1
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2
38	Buch- und Musikalienhändler	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	2	4	8	21	4	5	4	13	3	8
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	—	—	4	—	3	—	3	—	1	—
42	Hausirer	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	16	—	23	—	8	—	5	—	8	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	11	—	8	—	—	—	7	—	3
45	Fuhrleute, Kutscher	1	11	2	23	1	9	1	16	1	14
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	37	—	54	—	34	—	53	—	36
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	6	—	9	—	5	—	1	—	9
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	40	—	9	—	39	—	19	—	13
49	Beamte und Bedienstete aller Art	17	10	33	6	35	11	34	5	44	8
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen 2c.	—	2	—	—		1	—	6	—	3
51	Lehrer aller Art, Geistliche	2	—	2	—	1	—	3	—	8	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	—	—	4	—	1	—	6	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen 2c.	1	3	—	1	—	—	1	1	1	2
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	4	—	6	—	5	—	2	—	3	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	1	—	3	—	1	—	5	—	2	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	5	4	3	2	6	8	3	1	2	—
		150	219	200	221	148	219	164	207	182	172

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Schwarzburgschule				Evang. Schule Niederrad				Evang. Knabenschule Oberrad		Evang. Mädchenschule Oberrad	
		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen					
		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	2	1	2	—	—	5	6	5	68	14	102	27
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	1	2	—	—	—	—	—	—	5	—	1
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	7	10	—	8	4	59	5	53	3	28	8	36
7	Spengler und Installateure	2	5	—	2	2	1	3	1	3	1	2	—
8	Monteure, Maschinisten	—	4	1	1	—	29	—	11	—	5	—	6
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	1	1	—	3	1	4	1	4	—	1	—	—
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber. Färber, Decateure, Posamenteure	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2
12	Buchbinder und Cartonnager	1	1	1	—	—	1	—	1	—	4	1	2
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	4	4	2	1	—	—	1	1	2	9	1	7
14	Schreiner	4	9	2	10	3	9	3	3	11	18	10	20
15	Küfer	—	3	—	1	1	1	2	1	1	5	1	1
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
17	Bäcker und Conditoren	2	6	1	1	5	—	5	—	—	1	2	1
18	Metzger	1	1	—	1	3	5	7	2	—	—	2	1
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	5
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	9	13	5	5	3	—	3	2	5	6	10	2
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	4	—	1	—	9	—	3	—	4	—	4
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	—	1	7	—	15	—	—	4	3
23	Schuhmacher	23	—	10	1	2	1	9	3	4	13	6	11
24	Friseure und Barbiere	2	2	—	—	1	—	7	—	2	—	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	2	5	—	2	8	11	11	13	1	13	—	13
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
27	Maurer	—	4	—	—	—	6	—	4	—	6	—	7
28	Zimmerer	—	—	—	2	6	1	1	4	1	1	2	1
29	Glaser	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	8	6	4	9	3	7	3	3	1	5	1	8
31	Dachdecker	—	2	1	1	2	—	1	—	—	2	1	1
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—
33	Schriftgießer	—	—	—	2	—	—	—	2	—	3	2	3
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	10		4	1	9	—	13	—	2	1	2
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	12	—	8	—	12	—	11	1	4	—	9	1
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
38	Buch- und Musikalienhändler	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	4	21	1	9	2	11	3	9	1	7	3	11
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	7	—	2	—	9	—	5	—	5	—	13	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	5	—	4	—	2	—	3	—	—	—	—
45	Fuhrleute, Kutscher	5	5	1	4	7	4	2	1	10	12	9	12
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	28	—	18	—	26	—	21	—	6	—	6
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	5	—	4	—	—	—	1	—	1	—	1
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	21	—	7	—	138	—	134	—	55	—	72
49	Beamte und Bedienstete aller Art	15	12	17	7	53	6	68	18	17	11	14	11
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen ꝛc.	—	1	—	—	—	5	—	1	—	—	—	1
51	Lehrer aller Art, Geistliche	1	—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	3	—	2	—	2	—	2	—	2	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen ꝛc.	—	1	—	—	3	—	—	—	—	1	—	2
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	—	—	1	—	1	—	4	—	1	—	1	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	1	—	1	—	3	—	4	—	3	—	5	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	3	6	1	—	5	1	7	2	6	7	5	6
		126	205	71	112	152	360	184	347	154	257	221	287

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Katholische Schule Oberrad Knaben a.	Katholische Schule Oberrad Knaben b.	Katholische Schule Oberrad Mädchen a.	Katholische Schule Oberrad Mädchen b.	Seckbacher Schule Knaben a.	Seckbacher Schule Knaben b.	Seckbacher Schule Mädchen a.	Seckbacher Schule Mädchen b.	Kaiser-Friedrich-Gymnasium a.	Kaiser-Friedrich-Gymnasium b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	38	1	29	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	6	1	—	14	24	14	27	1	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	1	4	2	10	5	4	5	9	—	—
7	Spengler und Installateure	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—
8	Monteure, Maschinisten		2	—	—	—	2		2	—	—
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	2	2	—	—	—	1	2	—	—	1
14	Schreiner	4	4	3	6	3	2	1	5	—	—
15	Küfer	—	2	—	1	2	1	1	1	—	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	—	—	3	1	1	—	1	—	1	—
18	Metzger	1	—	1	1	4	—	—	—	1	—
19	Brauer und Mälzer	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	1	1	1	1	1	2	1	1	—	—
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	2	11	4	8	3	—	2	—	1	—
24	Friseure und Barbiere	—	1	—	—	6	—	2	—	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	1	4	—	3	—	1	—	2	—	—
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	—	2	—	—	—	—	—	10	6
27	Maurer	—	4	—	4	—	6	—	7	—	—
28	Zimmerer	—	1	—	2	—	3	—	3	1	—
29	Glaser	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	—	1	1	3	4	2	1	2	3	2
31	Dachdecker	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
33	Schriftgießer	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	5	—	7	—	2	—	2	3	—
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	3	—	4	—	23	1	27	—	1	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7
38	Buch- und Musikalienhändler	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	—	1	1	2	—	6	3	—	63	27
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	2	—	1	—	—	—	—	—	10	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	—	—	2	—	7	—	1	—	2	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
45	Fuhrleute, Kutscher	3	14	—	22	3	—	1	1	1	—
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	7	—	5	—	11	—	7	—	—
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	1	—	—	—	—		
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	36	—	44	—	51	—	60	—	—
49	Beamte und Bedienstete aller Art	9	7	8	9	1	1	4	2	89	—
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen 2c.	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—
51	Lehrer aller Art, Geistliche	—	—	1	—	2	—	3	—	40	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen 2c.				1	—	—		—	12	
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	—	—	—	—	3	—	—	—	19	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	2	3	—	1	4	—	4	—	1	—
		31	133	36	147	134	131	105	142	276	46

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Realschule der Israel. Religionsgesellschaft				Philanthropin				Hassel'sches Institut	
		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen			
		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Spengler und Installateure	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8	Monteure, Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Apotheker und Chemiker	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
12	Buchbinder und Cartonnager	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—
14	Schreiner	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
15	Küfer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
17	Bäcker und Conditoren	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—
18	Metzger	4	—	6	—	15	—	4	—	16	—
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	2	—	1	—	2	2	2	—	—	4
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
24	Friseure und Barbiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2
27	Maurer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
28	Zimmerer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
29	Glaser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
31	Dachdecker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	5	—	1	1	2	—	—	—	1	—
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	9	—	5	—	6	—	4	—	6	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	14	2	17	2	5	—	2	—	2	—
38	Buch- und Musikalienhändler	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	179	27	120	14	171	26	89	18	76	20
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	5	—	4	—	2	—	—	—	7	—
41	Agenten, Commissionäre	13	—	4	—	11	—	7	—	4	—
42	Hausirer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	3	—	1	—	2	—	—	—	13	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
45	Fuhrleute, Kutscher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	1	—	—	—	2	—	1	—	4
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
49	Beamte und Bedienstete aller Art	—	3	—	1	5	1	1	—	3	—
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen rc.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
51	Lehrer aller Art, Geistliche	25	—	23	—	22	—	14	—	13	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen rc.	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1	—	14	—	11	—	14	—	23	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	20	—	2	—	5	—	—	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	13	5	—	—	1	1	—	—	3	1
		308	39	205	19	270	34	139	19	199	36

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Marienschule a.	Marienschule b.	Höhere Töchterschule der Ursulinen a.	Höhere Töchterschule der Ursulinen b.	Institut Frielinghaus a.	Institut Frielinghaus b.	Institut Groos a.	Institut Groos b.	Sophie Hanzo-Schule a.	Sophie Hanzo-Schule b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—
7	Spengler und Installateure	5			—	—	—	—	—	—	—
8	Monteure, Maschinisten	—	2		—	—	—	—	—	—	—
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Apotheker und Chemiker	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schreiner	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Küfer	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	2	—	2	—	—	—	—	—	3	—
18	Metzger	7	—	4	—	—	—	—	—	4	—
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	10	11	—	3	1	—	—	—	—	—
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Friseure und Barbiere	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	5	3	—	—	4	—	4	—	5	—
27	Maurer	—	1	6	1	—	—	—	—	—	—
28	Zimmerer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	7	5	4	—	—	—	—	—	1	—
31	Dachdecker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	5	—	—	1	—	—	—	1	—
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	37	—	—	—	2	—	—	—	2	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	1	1	—	5	8	1	3	—	3	—
38	Buch- und Musikalienhändler	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	13	22	40	12	47	4	28		19	8
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	3	—	8	—	15	—	3		2	
41	Agenten aller Art, Commissionäre	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	14	—	2	—	1	—	—	—	1	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
45	Fuhrleute, Kutscher	3	7		—	—	—	—	—	—	—
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Beamte und Bedienstete aller Art	51	11	20	—	8	—	—	—	7	—
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen 2c.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1
51	Lehrer aller Art, Geistliche	3	—	19	—	4	—	3	—	—	—
52	Militär	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	3	—	3	—	4	—	—	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	5	—	5	—	2	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen 2c.	1	—	1	—	3	—	4	—	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	13	—	5	—	22	—	2	—	12	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1
		213	107	125	23	131	5	50	—	64	10

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Frau Dr. Heinemann'sches Institut		Institut Jost		Höhere Mädchen-Schule von Dr. Carl Schenck		Höhere Mädchen-Schule von Frl. Schmidt		Institut von Puttkammer	
		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Spengler und Installateure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Monteure, Maschinisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Apotheker und Chemiker	—	—	1	—	—	—	3	—	—	2
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
14	Schreiner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Küfer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Conditoren	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18	Metzger	3	—	4	—	—	—	—	—	2	—
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Friseure und Barbiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	—	2	4	10	—	4	—	7	—
27	Maurer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Zimmerer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Dachdecker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	8	—	9	1	6	1	24	—	5	1
38	Buch- und Musikalienhändler	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	48	9	22	6	10	—	42	1	86	1
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	4	—	7	—	5	—	14	—	5	—
41	Agenten aller Art, Commissionäre	4	—	6	—	4	—	1	—	2	—
42	Hausirer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
45	Fuhrleute, Kutscher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Beamte und Bedienstete aller Art	—	1	5	—	4	—	15	—	3	—
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen rc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Lehrer aller Art, Geistliche	4	—	12	—	1	—	13	—	4	—
52	Militär	—	—	6	—	—	—	2	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	1	—	1	—	1	—	9	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen rc.	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	11	—	16	—	8	—	33	—	13	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2
		88	10	98	12	53	1	177	1	133	6

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Noch Tabelle II.

Lfd. No.	Beruf der Eltern*)	Israel. Volksschule Knaben a.	Israel. Volksschule Knaben b.	Israel. Volksschule Mädchen a.	Israel. Volksschule Mädchen b.	St. Josephs-Schule a.	St. Josephs-Schule b.	Katholische Schule Niederrad Knaben a.	Katholische Schule Niederrad Knaben b.	Katholische Schule Niederrad Mädchen a.	Katholische Schule Niederrad Mädchen b.
1	Landwirthe, Oeconomen, Gutsbesitzer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
2	Kunst- und Handelsgärtner	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Steinmetzen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarbeiter	—	—	—	—	3	4	5	11	2	12
7	Spengler und Installateure	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
8	Monteure, Maschinisten	—	—	—	—	—	2	—	8	—	12
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten, Elektrotechniker	2	—	1	—	4	2	1	—	—	—
10	Apotheker und Chemiker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Weber, Färber, Decateure, Posamenteure	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
12	Buchbinder und Cartonnager	2	—	2		2	—	—	—	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezirer	3	3	3	2	—	2	—	—	—	—
14	Schreiner	2	2		2	1	9	1	2	—	1
15	Küfer		5	—	1	—	1	1	—	—	1
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- und Kammmacher		—	2	—	1	1	—		—	—
17	Bäcker und Conditoren			1	—	2	2	1	—	2	—
18	Metzger	6	—	1	4	—	2	—	4	—	1
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
20	Confectionsgeschäfte, Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen, Modistinnen	11	1	6	2	18	5	1	—	1	—
21	Näherinnen, Flickerinnen, Stickerinnen, Strickerinnen	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—
22	Hut-, Mützenmacher und Kürschner	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
23	Schuhmacher	8	—	6	2	9	2	4	1	5	2
24	Friseure und Barbiere	—	—	1	—	3	—	1	—	1	—
25	Wäscherinnen, Büglerinnen, Putzfrauen	—	—	—	—	2	15	—	6	—	10
26	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	—	—	—	—	4	—	1	—	1	1
27	Maurer	—	—	—	—	—	6	—	3	—	2
28	Zimmerer	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1
29	Glaser	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
30	Weißbinder, Maler und Lackirer	—	—	—	—	3	4	1	4	3	1
31	Dachdecker	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
32	Pflasterer, Asphalteure, Cementirer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
33	Schriftgießer	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
34	Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniirer	—	1	—	—	—	1	—	2	—	4
35	Graveure, Ciseleure, Zeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Kaufleute im Waaren- und Productenhandel	61	3	51	—	17	1	2	—	3	—
37	Geld- und Credithandel, einschl. Bankbeamte, Sensale, Makler	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
38	Buch- und Musikalienhändler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	16	12	10	16	5	11	—		1	2
40	Fabrikanten, soweit vorstehend nicht einzurechnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Agenten, Commissionäre	3	—	6	—	1	—	—	—	—	—
42	Hausirer	13		9	—	1	—	1	—	—	—
43	Wirthe, Familienpensionäre, Zimmervermiether	2	—	2	—	10	—	—	—	1	—
44	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	1		1		6		—		—
45	Fuhrleute, Kutscher	—	—	—	—	—	16	—	1	—	3
46	Häusliche Dienste (Diener, Dienstboten, Portiers, Knechte, Warte- u. Monatsfrauen, Packer, Heizer)	—	13	—	6	—	37	—	2	—	1
47	Dienstmänner, Packträger, Holzhauer, Straßenkehrer	—	—	—	—	—	9	—	—	—	2
48	Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	—	3	—	5	—	56	—	98	—	80
49	Beamte und Bedienstete aller Art	—	2	—	6	16	5	24	4	23	5
50	Schreiber ohne näh. Bezeichnung, Anwaltsgehülfen rc.	—	1	—	—	—	2		4	—	1
51	Lehrer aller Art, Geistliche	2	—	5	—	—	—	1	—	1	
52	Militär	—		—	—	—		—	—	—	—
53	Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten	4	—	2	—	1	—	—	—	—	—
54	Rechtsanwälte und Notare	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen rc.	—		—		1	1	—	—	—	—
56	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	—	—	1	—	6	—	—	—	2	—
57	Wittwen ohne nähere Bezeichnung	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
58	Uebrige Berufsarten und ohne Angabe	3	3	6	1	4	—	2	—	6	—
		145	50	120	51	118	220	51	154	57	146

*) a. selbständig. b. unselbständig.

Digitized by Google

Tabelle III. **Religions- und Familienverhältnisse.**

Schulen	Gesammtzahl der Schüler	Religionsverhältnisse *) I. Evangelische Schüler: überhaupt	α	β	γ	II. Katholische Schüler: überhaupt	α	β	γ	III. Israelitische Schüler: überhaupt	α	β	γ	IV. Schüler sonstiger Religionen: überhaupt	α	β	γ	Familienverhältnisse: Beide Eltern leben	[illegible] von Stiefeltern	Nur der Vater lebt	Nur die Mutter lebt	Doppelwaisen
I. Städtische Schulen.																						
A. Höhere Knabenschulen.																						
1. Goethe-Gymnasium	404	234	234	—	—	26	26	—	—	135	135	—	—	9	9	—	—	358	6	9	35	2
2. Lessing-Gymnasium	333	209	186	12	11	81	70	9	2	38	37	1	—	5	4	—	—	294	14	10	28	1
3. Musterschule (Real-Gymnasium)	390	240	205	11	20	45	39	5	1	100	100	—	—	5	4	—	1	353	4	8	28	1
4. Wöhlerschule (Real-Gymnasium)	706	431	386	14	31	67	46	5	15	198	197	1	—	10	6	2	—	613	9	35	55	3
5. Klingerschule (Oberrealschule)	784	596	490	49	57	146	95	25	26	39	38	1	—	3	1	2	—	698	25	19	62	5
6. Adlerflychtschule (Realschule)	637	464	413	23	27	97	68	16	13	71	69	2	—	5	3	—	1	554	29	12	67	4
7. Liebig-Realschule	291	195	159	17	19	74	56	11	7	22	22	—	—	—	—	—	—	263	8	9	18	1
8. Selectenschule mit Progymnasium-Klassen	194	—		—	—	194	155	19	20	—	—	—	—	—	—	—	—	175	7	6	13	—
B. Höhere Mädchenschulen.																						
9. Elisabethenschule mit Seminar	751	392	344	20	29	58	45	5	8	296	296	—	—	5	3	1	—	674	12	8	64	5
10. Humboldtschule	701	504	449	12	43	56	33	7	16	134	133	1	—	7	4	—	—	626	20	18	53	4
11. Victoriaschule	233	172	145	9	18	46	33	8	5	15	15	—	—	—	—	—	—	220	5	4	9	—
C. Mittelschulen.																						
12. Ostendschule (Knabenschule)	778	544	431	60	53	171	115	35	21	52	48	2	2	11	9	2	—	713	33	11	51	3
13. Peterschule (Mädchenschule)	627	416	299	58	59	88	46	30	12	114	113	1	—	9	8	1	—	563	17	6	57	1
14. Souchayschule, Knaben-Abth.	482	373	288	30	55	103	73	23	7	—	—	—		6	6	—	—	438	8	12	29	3
" Mädchen-Abth.	427	353	277	33	43	70	52	9	8	—	—	—	—	4	3	1	—	399	19	6	22	—
15. Fürstenbergerschule (Mädchensch.)	464	383	292	48	39	65	38	14	13	13	12	—	1	3	3	—	—	428	14	8	24	4
16. Bethmannschule, Knaben-Abth.	345	345	286	29	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	308	5	9	25	3
" Mädchen-Abth.	330	330	274	22	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	13	6	20	1
17. Engl. Fräuleinschule (Mädchenschule)	182	—	—		—	182	134	22	26	—	—	—	—	—	—	—	—	163	11	3	14	2
D. Bürgerschulen.																						
18. Gellertschule (Knabenschule)	786	647	548	60	39	133	75	32	26	—	—	—	—	6	5	1	—	693	46	18	74	1
19. Wallschule (Mädchenschule)	446	348	266	51	31	97	57	25	15	1	1	—	—	—	—	—	—	384	13	19	38	5
20. Liebfrauenschule (Mädchenschule)	1087	811	601	116	94	226	144	42	38	45	43	—	2	5	5	—	—	955	79	32	92	8
21. Uhlandschule, Knaben-Abth.	443	270	196	42	32	148	109	23	16	20	20	—	—	5	5	—	—	402	20	8	32	1
" Mädchen-Abth.	433	277	185	50	42	141	92	31	18	10	10	—	—	5	4	1	—	373	19	8	48	4
22. Karmeliterschule, Knaben-Abth.	377	231	164	35	32	138	74	39	24	4	4	—	—	4	3	—	1	326	21	5	44	2
" Mädchen-Abth.	394	256	190	32	34	125	67	38	20	8	6	2	—	5	5	—	—	345	31	5	39	5
23. Merianschule, Knaben-Abth.	404	297	227	39	30	100	61	17	22	4	3	1	—	3	3	—	—	365	28	3	33	3
" Mädchen-Abth.	411	326	238	42	45	81	50	19	12	3	2	1	—	1	1		—	372	19	6	32	1
24. Kirchnerschule, Knaben-Abth.	398	398	317	42	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	347	19	8	39	4
" Mädchen-Abth.	382	380	317	35	28	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	343	15	10	26	3
25. Lersnerschule, Knaben-Abth.	377	301	243	23	35	72	52	13	7	2	2	—	—	2	2			326	18	6	42	3
" Mädchen-Abth.	803	669	487	89	93	128	66	36	25	2	1	—	1	4	3	—	—	714	51	9	75	5
26. Brentanoschule, Knaben-Abth.	409	—	—	—	—	409	294	66	49	—	—	—	—	—	—	—	—	361	31	7	40	1
" Mädchen-Abth.	404					404	286	58	60	—	—	—	—	—	—	—	—	351	33	7	43	3
27. Battonnschule (Knabenschule)	801	574	430	76	68	211	154	40	17	16	15	—	1	—	—	—	—	680	67	24	93	4
28. Annaschule (Mädchenschule)	756	454	312	73	69	285	173	53	59	15	13	1	1	2	1	—	1	616	63	21	112	7
29. Frankensteinerschule, Knab.-Abth.	430	354	265	55	34	73	47	16	10	2	—	2	—	1	1	—	—	373	24	8	47	2
" Mädch.-Abth.	465	359	279	47	33	103	72	19	12	3	1	1	1	—			—	400	23	12	50	3
30. Willemerschule, Knaben-Abth.	289	—	—	—	—	289	232	27	30	—	—	—	—	—		—	—	266	16	6	17	—
" Mädchen-Abth.	511	111	75	19	17	398	273	60	65	—	—	—	—	2	2	—	—	443	33	11	54	3
31. Glauburgschule, Knaben-Abth.	431	327	251	41	35	103	73	10	20	1	1	—	—	—	—	—	—	383	20	9	36	3
" Mädchen-Abth.	444	329	244	41	44	109	66	21	22	4	2	1	1	2	—	2	—	391	34	12	36	5
32. Guiollettschule, Knaben-Abth.	496	318	245	43	30	165	99	27	39	6	6	—	—	7	6	1	—	456	22	9	28	3
" Mädchen-Abth.	588	396	293	49	54	185	113	42	30	5	5	—	—	2	1	—	1	548	24	7	30	3
33. Franckeschule (Knabenschule)	814	765	537	136	92	39	17	17	5	3	3	—	—	7	5	—	1	717	40	11	79	7
34. Sophienschule (Mädchenschule)	810	779	635	75	69	25	16	6	3	6	6	—		—	—	—	—	714	31	17	71	8

*) α = Kinder, welche der Religion beider Eltern folgen. β = Kinder, welche der Religion des Vaters folgen. γ = Kinder, welche der Religion der Mutter folgen. Die Differenz der Summe $\alpha + \beta + \gamma$ gegen die Gesammtzahl der Schüler betrifft solche, welche anderen Religionsbekenntnisses sind, wie beide Eltern.

Digitized by Google

Religions- und Familienverhältnisse. Noch Tabelle III.

Schulen	Gesammtzahl der Schüler	Religionsverhältnisse *) I. Evangelische Schüler überhaupt	α	β	γ	II. Katholische Schüler überhaupt	α	β	γ	III. Israelitische Schüler überhaupt	α	β	γ	IV. Schüler sonstiger Religionen überhaupt	α	β	γ	Familienverhältnisse: beide Eltern leben	darunter Fälle von Stiefeltern	Nur der Vater lebt	Nur die Mutter lebt	Doppelwaisen
35. Bonifatiusschule, Knaben-Abth.	359	—	—	—	—	359	258	52	49	—	—	—	—	—	—	—	—	330	26	4	23	2
„ Mädchen-Abth.	414	—	—	—	—	414	320	47	47	—	—	—	—	—	—	—	—	374	26	10	24	6
36. Pestalozzischule, Knaben-Abth.	658	507	374	63	70	148	80	40	27	1	1	—	—	2	2			587	43	8	61	2
„ Mädchen-Abth.	281	203	140	27	36	77	50	16	11	1	1	—	—	—	—	—	—	256	21	3	21	1
37. Varrentrappschule, Knaben-Abth.	530	395	299	46	50	135	105	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	493	30	9	22	6
„ Mädchen-Abth	505	375	275	62	38	123	96	13	14	4	4	—	—	3	3	—	—	480	24	2	21	2
38. Hilfsschule, Knaben-Abth.	89	62	52	5	5	23	13	7	3	4	4	—	—	—	—	—	—	78	5	4	7	—
„ Mädchen-Abth	61	33	21	10	2	25	16	4	5	2	2	—	—	1	1	—	—	49	2	2	9	1
39. Weißfrauenschule (Knabenschule)	416	414	322	50	42	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	383	27	4	29	—
40. Allerheiligenschule (Knabenschule)	369	369	263	63	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	312	28	5	47	5
41. Katharinenschule (Mädchenschule)	421	421	304	54	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	374	16	20	25	2
42. Dreikönigschule (Mädchenschule)	367	365	274	45	46	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	318	20	7	41	1
43. Domschule (Knabenschule)	371	—	—	—	—	371	244	63	64	—	—	—	—	—	—	—	—	333	20	2	35	1
44. Rosenbergerschule (Mädchensch.)	354	—	—	—	—	354	246	56	52	—	—	—	—	—	—	—	—	310	20	6	34	4
45. Schwarzburgschule, Knab.-Abth.	331	260	200	29	31	71	44	18	9	—	—	—	—	—	—	—	—	294	13	5	32	—
„ Mädch.-Abth.	183	132	107	15	10	48	34	5	9	3	3			—	—	—	—	167	10	5	11	—
46. Evang. Schule in Niederrad, Knaben-Abth.	512	509	371	70	68	3	2	1	—			—	—	—	—	—		470	28	9	29	4
„ Mädchen-Abth.	531	529	367	93	69	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	487	34	19	20	5
47. Evang. Knabenschule in Oberrad	411	409	326	44	39	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	370	33	4	30	7
48. „ Mädchenschule „ „	**)508	499	409	49	41	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	3	—	448	23	11	43	6
49. Katholische Schule in Oberrad, Knaben-Abth.	164	—	—	—	—	164	105	38	21	—	—	—	—	—	—	—	—	141	10	2	18	3
„ Mädchen-Abth.	183		—	—	—	183	124	31	28	—	—	—	—	—	—	—	—	153	16	11	16	3
50. Schule in Seckbach Knaben-Abth.	265	244	233	5	6	17	9	3	5		—	—	—	4	1	3	—	245	8	4	15	1
„ „ „ Mädchen-Abth.	247	233	223	1	9	14	10	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	225	11	7	14	1
II. Nichtstädtische Schulen.																						
A. Höhere Schulen.																						
51. Kaiser Friedrich-Gymnasium	332	205	186	10	9	54	45	7	2	70	70	—	—	3	3	—		305	18	11	14	2
52. Realschule d. israelitischen Religions-Gesellschaft, Knaben-Abth.	347	1	1	—	—		—	—	—	346	346	—	—	—	—	—	—	305	9	12	25	5
„ Mädchen-Abth.	224	—	—	—	—	—	—	—	—	224	224	—	—	—	—	—	—	202	8	5	14	3
53. Philanthropin, Knaben-Abth.	304	4	3	—	1	1	1		—	299	299	—		—	—			258	3	10	33	3
„ Mädchen-Abth.	158	1	—	—	1			—	—	157	154	3	—	—	—	—	—	137	2	2	19	—
54. Hassel'sches Institut (Knabensch.)	235	176	146	12	18	27	20	2	5	26	26	—	—	6	5	—	—	212	9	4	19	—
55. Marienschule, höhere katholische Mädchenschule	320	—	—	—	—	320	249	34	37	—	—	—	—	—	—	—	—	285	15	4	29	2
56. Höhere Mädchenschule der Ursulinen, katholische	148	—	—	—	—	148	134	9	5	—		—	—	—	—	—		138	4	3	7	—
57. Mädchen-Institut v. Frielinghaus	136	76	69	1	6	8	6	1	—	46	46	—	—	6	5	1		121	5	4	10	1
58. „ „ „ Groos	50	40	28	4	4	—	—	—	—	10	10			—		—		45	1	5	—	
59. „ „ „ Hanzo	74	57	42	4	11	5	1	2	2	12	12	—	—	—	—	—	—	67	1	2	4	1
60. „ „ „ Dr. Heinemann	98	—	—	—	—	—				98	98	—		—	—			87	1	2	9	—
61. „ „ „ Jost	110	89	84	2	2	7	3	2	2	14	14	—	—		—	—		96	2	2	11	1
62. „ „ „ Dr. Schenck	54	44	42	—	—	2	1		1	8	8	—	—	—				50	1	—	4	
63. „ „ „ Schmidt	178	140	126	5	9	12	6	—	6	25	25	—	—	1	1	—	—	139	5	7	20	2
64. „ „ „ v. Puttkammer	139	72	69	1	1	3	3		—	63	63	—	—	1		1		122		2	12	3
B. Bürgerschulen.																						
65. Bürgerschule der israelit. Religionsgesellschaft, Knaben-Abth.	195	—	—	—	—		—	—	—	195	194	—	1				—	165	6	2	25	3
„ Mädchen-Abth.	171	—	—	—	—	—	—	—	—	171	171	—	—	—	—	—	—	149	7	1	17	4
66. St. Josefsschule, kathol. Bürgerschule (Knabenschule)	338	—	—	—	—	338	215	44	49	—	—	—			—	—	—	297	21	7	33	1
67. Kathol. Parochialschule, Niederrad, Knaben-Abth.	205	—	—	—	—	205	144	42	19		—	—	—		—			189	11	4	11	1
„ „ Mädchen-Abth.	203	—	—	—	—	203	144	36	23	—					—			180	9	5	18	2

*) α = Kinder, welche der Religion beider Eltern folgen. β = Kinder, welche der Religion des Vaters folgen. γ = Kinder, welche der Religion der Mutter folgen. Die Differenz der Summe α + β + γ gegen die Gesammtzahl der Schüler betrifft solche, welche anderen Religionsbekenntnisses sind, wie beide Eltern.

**) Darunter 37 Knaben, s. Anmerkung zu Tabelle I S. LXVII.

THE LIBRARY OF THE
JUL 12 1927
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Die früheren „**Mittheilungen des statistischen Amtes**", zum Theile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrates** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik,

J. D. Sauerländer's Verlag.

1858–1890.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundescontingent u. s. w.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Civilstand, Kindersterblichkeit u. s. w. 1851—68 Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Civilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Civilstand 1876—85.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Neue Folge. (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Bisher sind im Kommissionsverlage von J. D. Sauerländer's Verlag erschienen:

Erstes Heft:

Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.

I. Theil. Die äußere Vertheilung der Bevölkerung.

Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1:10000 und drei weiteren Beilagen (1892).

II. Theil. Die innere Gliederung der Bevölkerung.

Mit 9 graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895).

Zweites Heft:

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.

Mit einer gezeichneten Tafel (1893).

Drittes Heft:

Die Bewegung im Civilstande der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.

Mit einer gezeichneten Tafel (1901).

Viertes Heft:

Frankfurter Krankheitstafeln.

Untersuchungen über Erkrankungsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Civilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M.

Mit fünf graphischen Tafeln (1900).

Fünftes Heft:

Die Schülerzählung vom 30. November 1900.

Mit einer graphischen Tafel (1903).

Im gleichen Kommissionsverlage ist erschienen:

Die Eintheilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken

(enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderer Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichniß und einen Orientirungsplan).

Erste Auflage 1898, zweite erweiterte Auflage 1901.

Von den **„Ergänzungsheften" (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Theil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895 (II. Theil).
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6: Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.

Von den **„Beilagen" zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Theile abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrates) u. A.:

Ueber die Eigenthümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897).

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftsthätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898;

Tabellarische Uebersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrates unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittlungsstelle** seit 1895;

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97.

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901).

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquête (1902).

Statistische Mittheilungen betr. den **Civilstand der Stadt Frankfurt a. M.,** seit 1891 als vorläufiger Abdruck aus den „Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.".

Druck von Reinhold Mahlau, Fa. Mahlau & Waldschmidt, Frankfurt a. M.

314.358
F85
n.s.
v. 6 Man. Ref.

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Sechstes Heft:

Beiträge zur Statistik des Grundbesitzes.

(Besitzstand 1900. — Besitzwechsel 1897 bis 1907. — Grundstückserhebung 1905.)

Mit 5 graphischen Tafeln und einem Umrißplan der Bauzonen.

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag
1909.

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Sechstes Heft:

Beiträge zur Statistik des Grundbesitzes.

(Besitzstand 1900. — Besitzwechsel 1897 bis 1907. — Grundstückserhebung 1905.)

Mit 5 graphischen Tafeln und einem Umrißplan der Bauzonen.

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1909.

Vorwort.

Die im vorliegenden Hefte gesammelten Beiträge zur statistischen Untersuchung der Grundbesitzverhältnisse in Frankfurt a. M. sind zum Teil bereits in anderen Schriften des Statistischen Amts zur Veröffentlichung gelangt, zur Bearbeitung technischer Fragen innerhalb der Verwaltung oder zur Beantwortung wissenschaftlicher Fragen herangezogen, u. a. auch — mit den graphischen Darstellungen — für die Städteausstellung in Dresden im Jahre 1903 benutzt worden. Die hier im Zusammenhange erfolgende Veröffentlichung des im Anschluß an die Volkszählungen von 1900 und 1905 erhobenen bezw. angefallenen Materials hat vorwiegend den Zweck der Festlegung der gewonnenen Daten und historischen Wert. Die seit 1897 fortgesetzten Beobachtungen über den Grundbesitzwechsel, welche nur auszugsweise im Statistischen Handbuch mitgeteilt waren, sind hier für einen zehnjährigen Zeitraum erstmals im Zusammenhange besprochen.

Inhaltsverzeichnis.

A. Grundbesitzstatistik.

		Seite
I.	Einleitung	1
II.	Die Grundbesitzverhältnisse im allgemeinen	3
III.	Der bebaute Grundbesitz physischer Personen:	
	a) im allgemeinen (im ganzen Stadtgebiet)	10
	b) nach der örtlichen Lage der einzelnen Objekte	17
	(Graphische Tafel: Der bebaute Grundbesitz nach dem durchschnittlichen Ertrage.)	
IV.	Der bebaute Grundbesitz nichtphysischer Personen	20
V.	Der unbebaute Grundbesitz physischer Personen:	
	a) im allgemeinen (im ganzen Stadtgebiet)	23
	b) nach der örtlichen Lage	28
VI.	Der unbebaute Grundbesitz nichtphysischer Personen	29
VII.	Der unbebaute Großgrundbesitz:	
	a) Besitz physischer Personen	32
	b) Besitz nichtphysischer Personen	34
	c) Der unbebaute Grundbesitz der Stadt und der Stiftungen innerhalb des Stadtgebiets nach dem Stand vom Jahre 1900	35
	d) Die Entwicklung des Besitzes der Stadt und der Stiftungen	38

B. Der Grundbesitzwechsel 1897/98—1907/08.

I.	Die Gewinnung des Materials	41
II.	Der gesamte Besitzwechsel an bebauten und unbebauten Grundstücken nach Arten des Besitzüberganges:	
	a) Besitzwechsel an bebauten Grundstücken	42
	b) Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken	43
III.	Der Beruf der bei den Verkäufen Beteiligten	44
IV.	Die verkauften bebauten Grundstücke nach der örtlichen Lage:	
	a) Die verkauften Grundstücke nach Stadtbezirken und Stadtteilen	48
	b) „ „ „ „ Art der Benutzung und Wert innerhalb der Stadtteile	51
V.	Die verkauften unbebauten Grundstücke nach der örtlichen Lage	52
VI.	„ „ „ „ „ dem Erwerbspreis	54
VII.	„ „ „ „ „ Größe und Preis	57
VIII.	Der Wechsel im Grundbesitz der Stadt	59

C. Grundstückserhebung 1905.

I.	Vorbemerkung	68
II.	Die bebauten Grundstücke nach dem Besitzverhältnis	68
III.	Die häusliche Einrichtung der bebauten Grundstücke:	
	a) Die Ausstattung der bebauten Grundstücke mit Gartenanlagen	69
	b) Der Anschluß an die Kanalisation	72
	c) Der Anschluß an die Wasserleitung	72
	d) Die Versorgung mit Gas und Elektrizität	72
	e) Die Einrichtung von Zentralheizungen	73
IV.	Die bebauten Grundstücke nach der Zahl der Gebäude	73
V.	Die Gebäude nach der Zahl der Geschosse	75
VI.	Die bebauten Grundstücke nach der Art der Benutzung	78
VII.	Die bewohnten Grundstücke nach der Zahl der Bewohner	81
	(Umriß der Bauzonen von Frankfurt a. M.)	
VIII.	Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokalen	84

Tabellen.

A. Grundbesitzstatistik 1900.

I. Eigentumsverhältnisse im allgemeinen.

	Seite
Tabelle 1: Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Grundbesitzer unter Ausscheidung der Art des Besitzes	II

II. Statistik der bebauten Liegenschaften.

Tabelle 2: A. Die einzelnen Objekte (Hausgrundstücke) nach dem Ertrage unter Hervorhebung des Berufes, Einkommens rc. der Besitzer	IV
Tabelle 3: B. Der gesamte Hausbesitz eines Besitzers nach dem Gesamtertrage unter Hervorhebung des Berufes, Einkommens rc. der Besitzer	VIII

III. Statistik der unbebauten Liegenschaften.

Tabelle 4: Gruppierung nach der Größe des Gesamtbesitzes und der Grundeigentümer unter Hervorhebung des Berufes und Einkommens rc. derselben	XII

IV. Statistik der bebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage.

Tabelle 5: A. Die Verteilung des Hausbesitzes nach dem Ertrage innerhalb der Stadtbezirke und Stadtteile	XVI
Tabelle 6: B. Die Verteilung des Hausbesitzes nach Besitzerkategorien innerhalb der Stadtbezirke und Stadtteile	XVIII
Tabelle 7: C. Die Hauseigentümer (Allein-Eigentümer) in den einzelnen Stadtbezirken nach Wohnort, Häufigkeit des Besitzes und Beruf	XIX
Tabelle 8: D. Die Hauseigentümer (Allein-Eigentümer) in den einzelnen Stadtbezirken nach Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen	XX
Tabelle 9: E. Kombination von Beruf und Einkommen der Hauseigentümer (Allein-Eigentümer) in den einzelnen Stadtbezirken	XXII

V. Statistik der unbebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage.

Tabelle 10: A. Der unbebaute Grundbesitz physischer Personen nach der Lage der Objekte und der Wohnung der Besitzer	XXX
Tabelle 11: B. Der unbebaute Grundbesitz nichtphysischer Personen nach der Lage der Objekte	XXXII

B. Statistik des Grundbesitzwechsels 1897 und 1900—1907.

Tabelle 12: I. Der gesamte Besitzwechsel an bebauten und unbebauten Grundstücken nach Art des Besitzwechsels	XXXIV
Tabelle 13: II. Die bei den Verkäufen ganzer Grundstücke beteiligten Käufer und Verkäufer nach Beruf	XXXVI
III. Besitzwechsel an bebauten Grundstücken infolge Kaufs:	
Tabelle 14: A. Nach örtlicher Lage (Stadtbezirke und Stadtteile)	XXXVIII
Tabelle 15: B. Nach örtlicher Lage (Stadtteile) und Art der Benutzung	XL
IV. Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken infolge Kaufs:	
Tabelle 16: A. Nach örtlicher Lage (Stadtbezirke und Stadtteile)	XLII
Tabelle 17: B. Nach örtlicher Lage (Stadtteile) und größeren Wertgruppen	XLIV
Tabelle 18: C. Nach kleineren Wertgruppen	XLVI
Tabelle 19: D. Nach Größenklassen und größeren Wertgruppen	XLVII

C. Grundstückserhebung 1905.

Tabelle 20: Die bebauten Grundstücke nach dem Besitzverhältnis	L
Tabelle 21: Die bebauten Grundstücke nach der häuslichen Einrichtung	LI
Tabelle 22: Die bebauten Grundstücke nach der Zahl der Gebäude	LII
Tabelle 23: Die Gebäude nach der Zahl der Geschosse	LIII
Tabelle 24: Die bebauten Grundstücke nach der Art der Benutzung	LIV
Tabelle 25: Die Wohn-Grundstücke nach der Zahl der Wohnungen	LVI
Tabelle 26: Die bewohnten Grundstücke nach Zahl der Bewohner	LVIII
Tabelle 27: Die völlig unbewohnten bebauten Grundstücke nach ihrer Bestimmung	LIX
Tabelle 28: Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen oder Geschäftslokalen	LX

Graphische Beilagen.

Zu Seite 17: Der bebaute Grundbesitz nach dem durchschnittlichen Ertrag.

Tafel I: Steuerkraft der Allein-Eigentümer unter Berücksichtigung ihrer Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

Tafel II: Die Art des Besitzes unter Berücksichtigung der Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Allein-Eigentümer.

Tafel III: Gruppierung des Allein-Eigentums nach Wert bezw. Größe des Besitzes unter Berücksichtigung der Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Besitzer.

Tafel IV: Der Besitzwechsel in den Jahren 1897—1904 nach Art des Eigentumsüberganges, Wert der Objekte und Beruf der Beteiligten.

I. Einleitung.

Ein statistisches Gesamtbild über die Verteilung und Verwendung des gesamten Grundbesitzes im Stadtgebiet fehlt bisher in den meisten Städten. Auch die Statistik des Grundbesitzes, welche periodisch vom kgl. preuß. statistischen Landesamt erhoben wird, berücksichtigt die Städte nicht, aus dem einfachen Grunde, weil sich einer vollständigen Statistik in den Städten erhebliche Schwierigkeiten entgegenstellen, da diese nach ganz anderen Gesichtspunkten aufgestellt sein muß, als die Statistik in ländlichen Bezirken, und eine öftere Wiederholung solcher Statistiken jedenfals an den erheblichen Kosten scheitert. Um wenigstens für die Jahrhundertwende einmal ein solches statistisches Gesamtbild für mehrere Städte zu erhalten, hatte sich die 13. Konferenz der Städte-Statistiker im Jahre 1899*) dafür ausgesprochen, daß im Jahre 1900 eventuell in organischer Verbindung mit einer der Volkszählung vorausgehenden Vorerhebung der Grundstücke und Gebäude ein solches Bild erstellt werde.

Der hierzu erstattete Kommissionsbericht**) führt des näheren aus, daß bei der Statistik und Verteilung des Grundbesitzes zwei Gesichtspunkte maßgebend sein können, einmal, indem man von der topographischen Einheit ausgeht, das andere Mal, indem man vom Besitzer ausgehend, eine Statistik der Besitzverhältnisse zur Darstellung bringt. Die erstere Art sei die schwierigere und werde von mancher Seite auch nicht für die richtige gehalten. Es wurde daher den Statistischen Ämtern empfohlen, nach den a. a. O. im einzelnen näher erläuterten Gesichtspunkten zunächst mit der Herstellung einer Besitzstatistik zu beginnen und das Material womöglich für die Städte-Ausstellung in Dresden zu bearbeiten.

Eine solche Verarbeitung im Sinne der damals gefaßten Beschlüsse haben außer Frankfurt a. M. nur noch Dresden, Breslau und Mannheim durchgeführt. Die in dem vorliegenden Hefte nachträglich veröffentlichten Ergebnisse dieser vollständigen Statistik über Verteilung des Grundbesitzes, welche in ihren Hauptdaten auf der Städte-Ausstellung in Dresden in einer großen graphischen Wandtafel zur Veranschaulichung gebracht waren, sind auf folgende Weise gewonnen worden:

Auf Grund der bei der städtischen Verwaltung vorhandenen Materialien für die Haus- und Landsteuer wurde für jeden einzelnen Besitzer nach den auf der folgenden Seite abgedruckten Formularen A bezw. B eine Zählkarte angelegt, auf welcher der gesamte Haus- oder Landbesitz des einzelnen Besitzers spezialisiert nach einzelnen Objekten***) und Besteuerungs-

---

*) Antrag Bleicher, Direktor des Statistischen Amtes Frankfurt a. M.

**) Vergl. Protokolle der 14. Konferenz deutscher Städte-Statistiker zu Straßburg 1900 (S. 11 u. Anl. 9).

***) Die auf der Rückseite des Form. B enthaltenen Angaben über die topographische Lage der einzelnen dem gleichen Besitzer gehörigen Katastereinheiten nach ihrer grundbuchmäßigen Bezeichnung bieten die Möglichkeit, die oben erwähnte Statistik des Grundbesitzes von der topographischen Einheit ausgehend herzustellen. Vorläufig sind diese Aufzeichnungen nur summarisch verwendet.

Formular A. für bebauten Grundbesitz.

Stadtbezirk: .... Lfd. Nummer des
Zählbezirk: .... Katasters:

Stadtkreis Frankfurt a. M.

Bebauter Grundbesitz 1900.

1. Name: ....

Stand: .... Alter:

Wohnung: ....

Hausbesitz.

	Stadtbezirk	Straße Nr.	Ertragswert:	Haussteuer:
1.		„ „	M.	M.
2.		„ „	„	„
3.		„ „	„	„
4.		„ „	„	„
5.		„ „	„	„
6.		„ „	„	„

Gebäudesteuer-Nutzungswert: M. .. Gebäudesteuer: M.

Einkommensteuer: M. .... Ergänzungssteuer: M.

Unbebauter Grundbesitz des Eigentümers zus.: ... ha ... ar ... qm

Landsteuer: M. ....

2. Mitbesitzer: ....

Formular B. für unbebauten Grundbesitz.

Stadtbezirk: .... Lfd. Nummer des
Zählbezirk: .... Katasters:

Stadtkreis Frankfurt a. M.

Unbebauter Grundbesitz 1900.

1. Name: ....

Stand: .... Alter:

Wohnung: ....

ha ar qm

Gesamtfläche:

Zahl der Katastereinheiten:

Schätzungswert: M.

Reinertrag: M. Grundsteuer: M.

Landsteuer: M.

Einkommensteuer: M. ...... Ergänzungssteuer: M.

Hausbesitz des Eigentümers:

Haussteuer: M.

2. Mitbesitzer: ....

Rückseite des Formulars B.

Beschreibung der Katastereinheiten								
Lage	Bezeichnung Alte		Bezeichnung Neue		Fläche		Schätzungswert pro ar
	Gem.	Nr.	Kartenbl.	Nr.	ar	qm	

Größenklassen ar	Einheiten	Gesamtfläche ar | qm	Größenklassen ar	Einheiten	Gesamtfläche ar | qm	Größenklassen ar	Einheiten	Gesamtfläche ar | qm
0,25–0,5			2,0 2,5			50 – 100		
0,5 –0,75			2,5– 5,0			100 – 200		
0,75–1,0			5,0–10,0			200 – 500		
1,0 –1,5			10,0–20			500 1000		
1,5 –2,0			20–50			über 1000		

merkmalen*) verzeichnet war, und auf welchen neben den Individualangaben der betr. Besitzer Notizen über evtl. Mitbesitzer, sowie Notizen darüber vorgesehen waren, ob der betreffende Haus- oder Landbesitzer gleichzeitig auch noch unbebautes oder bebautes Land zu eigen hat. Durch einen Vergleich der Zählkarten A und B sind speziell diejenigen Grundbesitzer ermittelt worden, welche gleichzeitig Haus- und Landbesitz (bebauten und unbebauten Grundbesitz) haben.

Soweit aus steuertechnischen Gründen das Material bei der städtischen Steuerverwaltung nicht vollständig vorhanden war, wurde eine Ergänzung auf andere Weise bewirkt, insbesondere sind auch die Materialien der kgl. Katasterämter und die städtischen Lagerbücher zu Rate gezogen worden.

Für die Verarbeitung des Materials war von Seiten der Statistischen Ämter verabredet worden, die Fälle, in welchen der einzelne Besitzer nur im Besitze von bebauten oder nur von unbebauten Grundstücken oder gleichzeitig im Besitze von bebauten und unbebauten Grundstücken ist, auseinanderzuhalten und die Individual-Statistik der Besitzer auf die Fälle zu beschränken, in welchen es sich um Alleinbesitz handelt. Der gemeinsame Besitz mehrerer Personen erscheint nur summarisch ohne die Berufsausscheidung und ohne die Gruppierung nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Der Grundbesitz juristischer Personen und Körperschaften ist tunlichst spezialisiert unter Angabe des Verwendungszwecks ausgewiesen worden, insbesondere auch, um die Besitzverhältnisse der öffentlichen Verbände festzustellen.

Die Verteilung des Grundbesitzes innerhalb der einzelnen Stadtgegenden ist summarisch behandelt, etwas eingehender nur in Bezug auf den bebauten Grundbesitz und den unbebauten **Großgrundbesitz**.

Die Bewertung des Landbesitzes nach einzelnen Stadtbezirken war zur Zeit der Bearbeitung um deswillen noch erschwert, weil die katastermäßige Bezeichnung nach dem neuen in Aufstellung begriffenen Grundbuch der Stadt noch nicht vollständig zur Durchführung gelangt war.

Die Feststellung der Verwendung des unbebauten Grundbesitzes, die Unterscheidung von Bauland und Kulturland und des letzteren nach Kulturarten hat sich hier nicht ermöglichen lassen.

Im Anschluß an die a. a. O.**) zum Abdruck gebrachten Tabellenentwürfe gliedert sich im vorliegenden Hefte das Tabellenwerk wie das Inhaltsverzeichnis angibt.

Der hier unten folgende Text bringt die Hauptergebnisse dieser Tabellen zur Darstellung und einige Ergänzungen, welche auf handschriftlich aufbewahrtem, hier nicht zum Abdruck gebrachtem Material beruhen.

II. Die Grundbesitzverhältnisse im allgemeinen.

Die Gesamtfläche des Stadtkreises Frankfurt a. M. umfaßte Ende des Jahres 1900 einschl. Stadtwald 9390 ha. Zur Zeit der Einverleibung in den Preußischen Staat wurden von dem 91,16 qkm umfassenden Frankfurter Staatsgebiete der nunmehrigen politischen Stadtgemeinde 69,65 qkm, also rund 7000 ha zugeteilt, wovon etwa die Hälfte auf den durch Rezeß vom 26. Februar 1869 als städtischen Grundbesitz erklärten jetzigen Stadtwald entfällt.

*) Haus- und Landsteuerordnung vom 30. April 1895.

**) Protokoll 14 S. 29.

Durch die Eingemeindung von Bornheim im Jahre 1877 erweiterte sich das Stadtgebiet um 435 ha, durch die Eingemeindung von Bockenheim am 1. April 1895 um 563 ha und durch die am 1. Juli 1900 erfolgte Eingemeindung der Vororte Niederrad, Oberrad und Seckbach um weitere 295+273+808 ha. Der gegenwärtige Stadtkreis ist also um etwa 240 ha größer als das frühere Frankfurter Staatsgebiet.

Nach Abzug der mit Häusern bebauten Fläche (1066 ha), der Wege, Straßen und Eisenbahnen (738 ha), der Wasserfläche des Mains und einiger kleinerer Wasserflächen (158 ha sowie der öffentlichen Parkanlagen, einschließlich der Friedhöfe (81 ha), verbleiben 7347 ha unbebaute Fläche. Diese unbebaute Fläche teilt sich nach Stadtteilen wie folgt auf:

Stadtwald (Gemarkung Sachsenhausen)	3421	ha
Gemarkung Frankfurt a. M.:		
Innenstadt	2	„
Südwestliche Außenstadt	173	„
Westliche „	519	„
Nordwestliche „	124	„
Nördliche „	186	„
Östliche „	430	„
Gemarkung Sachsenhausen (ohne Stadtwald)	564	„
„ Bornheim	348	„
„ Bockenheim	409	„
„ Niederrad	209	„
„ Oberrad	205	„
„ Seckbach	757	„

Von den 7347 ha unbebauter Fläche sind, abgesehen von dem in Eigentum der Stadt befindlichen Waldungen, noch 1747 ha im Besitz der Stadt oder anderer öffentlichen Korporationen, nämlich:

594 ha städtischer Grundbesitz,
734 ha im Besitze von Stiftungen und
419 ha im Besitze des Staates, der Kirchengemeinden und anderer Korporationen.

Von den 2179 ha unbebauter Fläche, die sich im Privatbesitz befinden, sind:

1591 ha privater Einzelbesitz,
482 ha gemeinschaftlicher Besitz mehrerer Privatpersonen und
106 ha im Besitze von Handelsgesellschaften und Korporationen.

Hauptübersicht über die Grundbesitzverhältnisse.

(Summenzahlen zu Tabelle 1 des Tabellenwerkes.)

Laufende No.	Berufsbezeichnung der Besitzer	Zahl der Besitzer	Kataster-Einheiten: bebaute Grundstücke	Kataster-Einheiten: unbebaute Grundstücke	Betrag der Haussteuer M.	Betrag der Landsteuer M.
	1. Grundbesitz einzelner (physischer) Personen.					
	a. Berufsverhältnisse.					
	α. Besitzer nach Einzel-Berufen.					
1	Landwirte, Oekonomen, Gutsbesitzer	[illegible]	187	7514	8169	352
2	Kunst- u. Handelsgärtner	78[illegible]	613	8604	14065	919[illegible]
3	Fischer	7	4	36	14[illegible]	55
4	Steinmetzen	28	37	21	5223	[illegible]
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	23	25	—	1848	—
6	Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metallarbeiter	[illegible]	338	228	38436	[illegible]
7	Spengler	60	62	56	7634	3[illegible]
8	Monteure, Maschinisten	23	23	4	1905	6
9	Mechaniker, Optiker, Uhrmach., Bandag., Elektrotechn.	65	76	27	10025	32
10	Apotheker und Chemiker	41	47	11	10091	299
11	Weber, Färb., Dekateure, Posamentier.	5	9	5	1341	19
12	Buchbinder u. Kartonnagearbeiter	2[illegible]	21	3	3085	
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezierer	95	104	140	14610	[illegible]
14	Schreiner	202	248	211	32320	[illegible]
15	Küfer	28	28	59	2757	[illegible]
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammmacher	13	15	77	1191	[illegible]
17	Bäcker und Konditoren	207	245	265	37322	[illegible]
18	Metzger	316	384	10[illegible]	54161	19[illegible]
19	Brauer und Mälzer	6	5	7	228	13
20	Schneider, Schneiderinnen, Putzmacherinnen	93	100	4[illegible]	1159	32
21	Näh-, Flick-, Strick- u. Stickerinnen	18	18	6	876	1
22	Konfektionsgeschäftsinhaber	1	1	—	172	
23	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	18	16	20	1029	29
24	Schuhmacher	138	137	10[illegible]	11660	57
25	Friseure u. Barbiere	32	33	3[illegible]	3663	15
26	Waschereien, Wäscher-, Büglerinnen	73	71	6[illegible]	4191	161
27	Bauunternehmer, Architekten, Ingenieure, Techniker	264	532	539	80352	490[illegible]
28	Maurer	36	27	161	1912	165
29	Zimmerer	41	62	4[illegible]	5736	234
30	Maler	24	35	8	621[illegible]	13
31	Weißbinder	147	202	19[illegible]	26633	402
32	Dachdecker	[illegible]	51	[illegible]	3143	50
33	Installateure	21	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
34	Pflasterer, Asphalteure, Zementierer	10	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]
35	Schriftgießer	2[illegible]	17	[illegible]	[illegible]	[illegible]
36	Buchdr., Schriftsetz., Lithogr., Liniierer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
37	Graveure, Ziseleure, Zeichner	1[illegible]	1[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
38	Kaufl. im Waren- u. Produktenhndl.	7[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
39	Geld- u. Kredithandel, Bankbeamte, Sensale, Makler	[illegible]	201	11[illegible]	[illegible]	[illegible]
40	Buch- u. Musikalienhandel	17	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
41	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	[illegible]	16[illegible]	12[illegible]	[illegible]	[illegible]
42	Fabrikanten soweit vorstehend nicht einzurechnen	170	[illegible]	251	[illegible]	[illegible]
43	Agenten, Kommissionäre, Versicherungsbeamte	5[illegible]	75	1[illegible]	[illegible]	[illegible]
44	Hausierer	—	—	—	—	—
45	Wirte, Fam.-Pensionate, Zimmervermieter	494	576	494	55905	[illegible]
46	[illegible], Köche, Kochfrauen	4	4	—	572	-
47	Fuhrleute, Kutscher	135	159	261	15768	313
48	Häusl. Dienste (Diener, Dienstb., [illegible], Monatsfr. rc.)	69	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
49	Dienstmänner, Holzhauer, Straßenkehrer, Garderob.	8	10	3	1196	[illegible]
50	Arbtr. u. Tagl. ohne nähere Bezeichng.	160	121	510	5342	[illegible]
51	Beamte u. Bedienstete aller Art	410	411	254	44238	[illegible]
52	Schreiber ohne nähere Bezeichn., Anwaltsgeh.	13	13	8	992	
53	Lehrer aller Art, Geistliche, Kultusbedienstete	173	176	46	21169	114
54	Militärs	2	3		570	
55	Künstler aller Art, Musik., Literat. rc.	36	42	4	4675	[illegible]
56	Rechtsanwälte u. Notare	45	59	27	9129	[illegible]
57	Ärzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen	89	93	54	17119	[illegible]
58	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1457	1935	1080	319191	[illegible]
59	Witwen ohne nähere Bezeichnung	399	368	628	42754	[illegible]
60	Übrige Berufsarten	96	103	53	15494	[illegible]
61	Ohne Angabe	699	136	4041	15007	17[illegible]
	zus. a	10163	11274	2971[illegible]	[illegible]	71[illegible]

Laufende No.	Berufsbezeichnung und Steuerstufen	Zahl der Besitzer	Kataster-Einheiten: bebaute Grundstücke	Kataster-Einheiten: unbebaute Grundstücke	Betrag der Haussteuer M.	Betrag der Landsteuer M.
	β. Besitzer nach Berufsgruppen.					
1	Landwirte, Gärtner, Fischer	1002	804	16154	32352	12772
2	Steinmetzen, Häfner	51	62	21	7071	60
3	Metallarbeiter aller Art	417	[illegible]	315	56003	481
4	Weber, Färber, Buchbinder, Sattler	120	134	148	19036	186
5	Holzarbeiter aller Art	243	291	347	36301	500
6	Bäcker, Metzger, Brauer	529	634	401	91731	639
7	Schneider, Schuhmacher, Friseure, Wäschereien rc.	373	376	270	333[illegible]	298
8	Bauhandwerker aller Art	573	949	1040	127206	1505
9	Schriftg., Schriftf., Buchdrucker rc.	[illegible]	95	13[illegible]	8907	39
10	Kaufleute aller Art	2426	3110	3141	521759	32610
11	Wirte, Fuhrleute	633	741	755	102245	1097
12	Häusl. Dienste, Arbtr. u. Tagl.	237	191	751	11[illegible]	368
13	Beamte u. Bedienstete	594	603	306	67175	974
14	Freie Berufe	211	243	96	41917	928
15	Rentiers u. Witwen	1856	2303	1708	362245	12327
16	Uebrige u. ohne Angabe	79[illegible]	239	4694	30501	1290
	zus. a	10163	11274	29712	1551125	71069
	b. Einkommensverhältnisse. Steuer- · Einkommens- stufen					
1	Nicht festzustellen	174	128	1150	18324	1267
2	Auswärts wohnend	561	261	1263	44029	4362
3	Steuerfrei	1117	701	4063	34549	2437
4	6- [illegible] M. über 900- 1200 M.	856	795	590[illegible]	46888	2555
5	12- 16 " " 1200- 1500 "	860	835	423[illegible]	60006	3205
6	21- 26 " " 1500- 1800 "	787	776	3222	75875	2480
7	31- [illegible] " " 1800- 2400 "	10[illegible]	1135	263[illegible]	122791	3203
8	44- 52 " " 2400- [illegible] "	677	775	2151	96634	2510
9	60- [illegible] " " [illegible]- 4[illegible] "	[illegible]	10[illegible]	1115	146436	2340
10	104- 14[illegible] " " 4[illegible]- 6[illegible] "	580	1119	1035	176515	2768
11	160- [illegible] " " [illegible]- 9500 "	695	1051	651	173650	1762
12	300- [illegible] " " [illegible]- 17500 "	64[illegible]	1022	400	203[illegible]	3052
13	540- 900 " " 17500- [illegible] "	40[illegible]	611	2[illegible]	131094	3560
14	960- 3900 " " 30500-100000 "	438	636	392	129442	7563
15	4000-39800 " " 100000-1 Mill.	174	327	441	83302	6151
16	40000 u. mehr " " 1 Mill.	11	36	75[illegible]	11112	21914
	zus. b.	10163	11274	29712	1551125	71069
	c. Vermögensverhältnisse. Steuer- · Vermögens- stufen					
1	Nicht festzustellen	174	128	1150	18324	1267
2	Auswärts wohnend	561	261	1263	44029	4362
3	Steuerfrei	[illegible]	2445	6742	[illegible]	4664
4	3.[illegible]- 4.[illegible] M. über 6000- 10000	[illegible]	847	321[illegible]	76[illegible]	1455
5	5.[illegible]- 9.[illegible] " " 10000- 20000	1217	1319	4396	142371	2925
6	10.[illegible]- 14.[illegible] " " 20000- 32000	[illegible]	949	[illegible]	122650	2474
7	16.[illegible]- 25.[illegible] " " 32000- 52000	[illegible]	104[illegible]	[illegible]	144790	3695
8	27.[illegible]- 47.[illegible] " " 52000- 100000	[illegible]	1273	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9	52.[illegible]- 100.[illegible] " " 100000- 200000	[illegible]	1076	[illegible]	[illegible]	3497
10	105.[illegible]- 252.[illegible] " " 200000- 500000	[illegible]	947	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11	[illegible]- 52[illegible] " " 500000-1000000	[illegible]	419	[illegible]	94021	3163
12	526.[illegible]-1041.[illegible] " " 1 Mill.-2 Mill.	177	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1905
13	1052.[illegible] u. mehr " " 2 Mill.	[illegible]	[illegible]	11[illegible]	[illegible]	[illegible]
	zus. c.	[illegible]	11274	29712	1551125	71069
	2. Grundbesitz von mehreren (physischen) Personen.[1]					
1	Teilbesitz mit Ang. der Bes.	2493	1511	6265	261851	22362
2	Teilbesitz ohne Ang. d. Zahl d. B.	.	370	520	48518	1964
	zusammen	.	1881	6785	310369	24326
	dazu 1	10163	11274	29712	1551125	71069
	Summe 1 u. 2	.	13155	36497	1861494	95395
	3. Grundbesitz nicht physischer Personen	475	1791	6647	187942	45619
	Gesamt-Summe	.	14946	43144	2049436	141014

[1]) Vergleiche die Anmerkung zu Tabelle 1 des Tabellenwerkes.

[2]) Darunter 12 städtische Grundstücke in auswärtigen Gemarkungen.

Digitized by Google

Den Gesamtüberblick über die Besitzverhältnisse im allgemeinen gibt Tabelle 1 des Tabellenwerkes, in welcher eine Ausscheidung der Grundbesitzer nach Beruf, Einkommens- und Vermögensverhältnissen unter Hervorhebung der von ihnen aufgebrachten Haus- und Landsteuer stattgefunden hat. Die in der Tabelle 1 durchgeführte Trennung der Grundbesitzer in solche, welche nur bebaute, nur unbebaute Grundstücke oder beiderlei Art besitzen, verschwindet in der Übersicht Seite 5, welche die Endzahlen für die Tabelle 1 des Tabellenwerkes feststellt. Von der Gesamtzahl der 14946 bebauten und 43144 unbebauten Grundstücke gehören 1791 bezw. 6647 Grundstücke 475 juristischen und sonstigen nichtphysischen Personen, 1881 bezw. 6785 Grundstücke entfallen auf Grundbesitz, an welchem jeweils mehrere (physische) Personen beteiligt sind*), und es bleiben sonach 11274 bebaute und 29712 unbebaute Grundstücke welche im Alleinbesitz von 10163 physischen Personen stehen und bezüglich deren Verhältnisse die Übersicht Seite 5 ebenso wie die beigehefteten graphischen Tafeln I und II näheren Aufschluß geben.

Aus der Tafel I wird sofort ersichtlich, daß der unbebaute Grundbesitz, welcher zum großen Teil noch in den Händen von Landwirten und Gärtnern und innerhalb der niedrigeren Einkommensstufen sich befindet, in eine verhältnismäßig große Zahl von Katastereinheiten sich auflöst, und daß andererseits die Steuerkraft in dem den Gewerbetreibenden und Kaufleuten gehörigen Hausbesitz ihren Schwerpunkt hat, wobei die mittleren Einkommen stärker beteiligt erscheinen.

Tafel II zeigt in ergänzender Weise, daß der Besitz unbebauten Landes fast ebenso häufig ohne die Verbindung mit sonstigem Immobiliarbesitz vorkommt, wie mit solchem, und daß hierbei sowohl weniger steuerkräftige Elemente, als insbesondere auch auswärtige Besitzer beteiligt erscheinen; auf Einzelheiten wird weiter unten bei der getrennten Besprechung der Statistik der bebauten und unbebauten Liegenschaften eingegangen werden, wobei die örtliche Unterscheidung des Grundbesitzes in der Stadt und in den eingemeindeten Vororten für die richtige Beurteilung der Gesamtzahlen unerläßlich bleibt.

Verweilen wir zunächst noch bei den Hauptergebnissen für das ganze Stadtgebiet, vorbehaltlich dieser späteren Zergliederung, unter Zusammenfassung aller Arten von Immobiliarbesitz, so finden wir unter den Alleinbesitzern die Angehörigen der Berufsabteilung Handel und Verkehr voranstehend, dann erst folgen Gewerbetreibende, Landwirte und Rentiers, während in der Gesamtbevölkerung bekanntlich die in Industrie und Gewerbe Erwerbstätigen etwa 41½% aller Erwerbenden umfassen, die zu Handel und Verkehr zählenden etwa 33%, Berufslose einerseits, Beamte und freie Berufe andererseits je 9%, Lohnarbeiter wechselnder Art 5% und Angehörige der Urproduktion nur etwa 2½%**). Die Verteilung des Ertrages der Haus- und Landsteuer auf die Berufsabteilungen ergibt wieder eine andere Reihenfolge: Haussteuer bringt am meisten die Berufsabteilung Handel und Verkehr auf (40%); demnächst (24.6%) Industrie und Gewerbe und nahezu ebensoviel (23.4%) die Gruppe der Rentiers und Witwen, während Landwirte und Gärtner nur mit 2% beteiligt erscheinen; für die Landsteuer ist die Reihenfolge: Handel und Verkehr 47.4%, Landwirte 18%, Rentiers 17.4%, Gewerbetreibende nur 11.3%, der Rest verteilt sich auf kleinere Gruppen.

*) Zusammen etwa 3000 Personen; für einen Teil des gemeinsamen Besitzes liegen genaue Angaben über die Zahl der Mitbesitzer nicht vor (siehe Tabelle 1 unter Ziffer 2, Untergruppe 2).

**) Vgl Beiträge z. St. d. Stadt Frankfurt a. M., Neue Folge, Ergänzungsheft No. 3.

Berufsabteilungen	Alleinbesitzer (phyf. Perf.) Zahl	%	Betrag der Haussteuer M.	%	Betrag der Landsteuer M.	%
A. Landwirtschaft und Tierzucht	1002	9,9	32 382	2,1	12 772	18,0
B. Gewerbe und Industrie [1]	2405	23,7	381 641	24,6	8 008	11,3
C. Handel und Verkehr [2]	3059	30,1	624 004	40,2	33 707	47,4
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit	237	2,3	11 260	0,7	363	0,5
E. Beamte und freie Berufe	809	7,9	109 092	7,0	1 902	2,7
F. Rentiers und Witwen	1856	18,3	362 245	23,4	12 327	17,4
FI. Ohne Beruf und ohne Angabe	795	7,8	30 501	2,0	1 990	2,7
zusammen	10163	100	1 551 125	100	71 069	100
[1]) darunter Bauhandwerker	573	5,6	127 206	8,2	5 805	8,2
[2]) „ Kaufleute	2426	23,9	521 759	33,6	32 610	44,8

Diese Beobachtungen eröffnen bereits einen Ausblick darauf, daß die nähere Betrachtung der sozialen Schichtung der Grundbesitzer vieles Interessante bieten würde. Schon die Tatsache, daß von den in der Landwirtschaft und Gärtnerei in selbständiger oder unselbständiger Stellung*) Erwerbstätigen $35^1/_2$% Grundbesitz haben, von den in Handel und Verkehr beschäftigten nur 9.8% und von den in Industrie und Gewerbe tätigen nur 5.4%, regt zu weiteren Untersuchungen an.

Aus der Tabelle 1 des Tabellenwerkes berechnen wir mit Hilfe der Berufsübersicht (Seite III oben) insbesondere noch folgende Relativzahlen, welche die durchschnittliche Steuerleistung des einzelnen Grundbesitzers darstellen und zwar a soweit es sich um Hausbesitzer handelt, welche keinen unbebauten Grundbesitz haben, b soweit es sich um Besitzer von unbebautem Gelände handelt, welche keine sonstigen Immobilien ihr eigen nennen und c hinsichtlich der Besitzer von bebautem und unbebautem Grundbesitz:

Berufsabteilungen	a Haussteuer durchschnittl. auf 1 Besitzer M.	b. Landsteuer durchschnittl. auf 1 Besitzer M.	c. Haussteuer durchschnittl. auf 1 Besitzer M.	c. Landsteuer durchschnittl. auf 1 Besitzer M.
A. Landwirtschaft und Tierzucht	66.94	8.42	40.47	18.56
B. Gewerbe und Industrie	164.29	7.96	208.94	18.04
C. Handel und Verkehr	208.67	13.03	242.—	96.15
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit	61.42	1.20	40.25	5.49
E. Beamte und freie Berufe	151.28	18.58	115.06	12.22
F.**) Rentiers, Witwen	207.29	14.94	288.99	58.19
Für diese Besitzer Durchschnitt	185.28	10.—	150.07	38.31
Für sämtliche „ „	184.27	7.11	149.63	38.16

*) Die Ausscheidung der Selbständigen und Unselbständigen innerhalb der einzelnen Berufe hat sich für die Statistik der Grundbesitzer leider nicht durchführen lassen.

**) Mit F. sind hier nur Rentiers und Witwen bezeichnet, welche zur Berufsabteilung F. gehören; es sind also die übrigen „Beruflosen“ und die Grundbesitzer ohne Angabe des Berufes ausgeschieden.

Was die Verteilung der Grundbesitzer nach Einkommensstufen anlangt, so mag hier für den allgemeinen Überblick zunächst die Bemerkung genügen, daß, wenn auch die kleinen Einkommen der Zahl nach überwiegen, für das Steuererträgnis doch auch hier die höheren Einkommen ausschlaggebend sind, wobei besonders hervorgehoben werden muß, daß 40% der Landsteuer von den höchst besteuerten Zensiten aufgebracht werden, während für die Haussteuer die niedrigen und mittleren Einkommen stärker herangezogen sind:

Einkommensgruppen.	Alleinbesitzer		Betrag der			
			Haussteuer		Landsteuer	
	Zahl	%	M.	%	M.	%
Auswärtige Besitzer	581	5,7	44 029	2,8	4 302	6,1
Steuerfreie und nicht festzustellen .	1291	12,7	52 893	3,4	3 644	5,1
über 900— 1800 M. . .	2533	24,9	182 769	11,8	8 240	11,6
„ 1800— 3000 „ . .	1707	16,8	222 325	14,3	5 813	8,2
„ 3000— 6000 „ . .	1685	16,6	317 253	20,5	5 048	7,1
„ 6000— 9500 „ . .	695	6,8	173 680	11,2	1 752	2,5
„ 9500— 30500 „ . .	1048	10,3	334 320	21,6	6 642	9,3
„ 30500—100000 „ . .	438	4,3	129 442	8,3	7 563	10,6
„ 100000 „ . .	185	1,8	94 414	6,1	28 065	39,5
Zusammen	10163	100	1 551 125	100	71 069	100

Bei der Gliederung der Grundbesitzer nach ihrer Veranlagung zur Ergänzungssteuer, d. h. nach dem steuerbaren Vermögen von über 6000 M. erhält man das gleiche, in mancher Beziehung nur noch deutlicher ausgeprägte Bild:

Vermögensgruppen.	Alleinbesitzer		Betrag der			
			Haussteuer		Landsteuer	
	Zahl	%	M.	%	M	%
Auswärtige Besitzer	581	5,7	44 029	2,8	4 302	6,1
Steuerfreie und nicht festzustellen .	3143	30,9	217 433	14,0	5 875	8,3
über 6000— 20000 M. . .	2043	20,1	218 373	14,1	4 383	6,2
„ 20000— 52000 „ . .	1632	16,1	267 440	17,2	6 129	8,6
„ 52000—100000 „ . .	878	8,6	188 130	12,1	5 082	7,2
„ 100000—200000 „ . .	687	6,8	190 513	12,3	3 497	4,9
„ 200000—500000 „ . .	601	5,9	201 399	13,0	5 953	8,4
„ 500000—1 Mill. „ . .	282	2,8	94 021	6,1	3 163	4,4
„ 1 Million „ . .	316	3,1	129 787	8,4	32 685	46,0
Zusammen	10163	100	1 551 125	100	71 069	100

Vergleicht man die Verteilung der Alleinbesitzer auf die oben gegebenen Einkommens- und Vermögensgruppen mit der entsprechenden Gliederung der zur Einkommen- bezw. Vermögenssteuer veranlagten Zensiten, so ergibt sich, daß nur ein sehr kleiner Prozentsatz der nicht zur Einkommensteuer herangezogenen und freigestellten Zensiten am Grundbesitz beteiligt ist und daß mit dem Einkommen die Beteiligung steigt bis 81% in der betreffenden Gruppe.

Dagegen steigt die Beteiligung am Grundbesitze nicht mit der Größe des Vermögens, sie ist bei den kleineren Vermögen von 6 000—20 000 M. und bei denen von 20 000—52 000 M. verhältnismäßig hoch, geringer aber bei den Vermögen von 52 000—500 000 M., steigt dann bei den großen Vermögen, jedoch bei den größten auch nur auf 70%.

Einkommensteuer				Ergänzungssteuer			
Einkommensgruppe 1900/01.	physische Personen	Zahl der Grundbesitzer.	% der Zensiten.	Vermögensgruppe 1899/01.	physische Personen	Zahl der Grundbesitzer	% der Zensiten.
Steuerfrei . . . . . und freigestellte . . .	102320 2037	1117	1,1	Steuerfrei	137629	2969	2,2
über 900— 1800 M.	26986	2533	9,4	über 6000— 20000 M.	4753	2048	43,0
„ 1800— 3000 „	105 8485	1707	20,1	„ 20000— 52000 „	3673	1632	44,4
„ 3000— 6000 „	6636	1685	25,4	„ 52000—100000 „	2307	878	38,1
„ 6000— 9500 „	2384	695	29,1	„ 100000—200000 „	1865	687	36,8
„ 9500—30500 „	2705	1047	38,7	„ 200000—500000 „	1492	601	40,3
„ 30500—100000 „	806	439	54,5	„ 500000—1 Mill. „	525	282	53,7
„ 100000 M. . . .	227	185	81,5	„ 1 Mill. M. . . .	447	316	70,7
Summe	152691	9408*	6,2	Summe	152691	9408*	6,2
Dar. veranlagte Zensiten	48331	8291	17,1	Dar. veranlagte Zensiten	15062	6439	42,7

Die durchschnittliche Steuerleistung auf den Kopf eines grundbesitzenden Zensiten berechnet, beträgt für die drei oben näher bezeichneten Kategorien a, b, c:

Einkommensgruppen	durchschn. auf einen Besitzer				Vermögensgruppen	durchschn. auf einen Besitzer			
	a	b	c			a	b	c	
	Haussteuer M.	Landsteuer M.	Haussteuer M.	Landsteuer M.		Haussteuer M.	Landsteuer M.	Haussteuer M.	Landsteuer M.
über 900— 1800 M.	99.30	7.15	42.71	9.14	über 6000— 20000 M.	127.66	8.16	58.51	8.52
„ 1800— 3000 „	141.45	13.63	111.31	17.18	„ 20000— 52000 „	190.89	14.64	103.60	15.67
„ 3000— 6000 „	199.69	14.33	166.50	21.30	„ 52000—100000 „	233.77	21.90	171.67	27.69
„ 6000— 9500 „	249.99	21.50	319.50	18.62	„ 100000—200000 „	287.99	21.82	295.70	31.03
„ 9500—30500 „	317.48	49.69	380.57	47.09	„ 200000—500000 „	330.74	45.11	426.04	57.12
„ 30500—100000 „	269.60	33.72	502.39	109.09	„ 500000—1 Mill. „	290.11	39.33	647.79	75.05
„ 100000 M. . . .	414.86	72.60	1013.03	839.45	„ 1 Mill. M. . . .	3[illegible]4.07	68.71	690.24	607.62
Durchschnittlich . .	193.17	12.43	159.93	40.13	Durchschnittlich .	215.93	17.3[illegible]	182.03	47.88

*) Ohne die auswärts Wohnenden, und diejenigen, deren Einkommen oder Vermögen nicht festzustellen war (755).

Zur Ergänzung der Tabelle 1 des Tabellenwerkes soll die nachfolgende Zusammenstellung einen Hauptüberblick über die Besitzverhältnisse der nichtphysischen Personen, d. h. juristischen Personen und anderen Vereinigungen geben. Über den Grundbesitz der Stadtgemeinde und Stiftungen, welcher hierbei besonders interessiert, wird in Kapitel VII näher berichtet; es sei darauf hingewiesen, daß hier nur der innerhalb des politischen Weichbildes der Stadt belegene Grundbesitz erscheint:

Die Grundbesitzverhältnisse der nichtphysischen Personen.

Zahl der Fälle, in denen es sich handelt um:		Staat	Stadtgemeinde[1])	Kirchengemeinden	Stiftungen	Vereine	Gemeinnützige Baugesellschaften	Erwerbsgesellsch. und zwar: Aktiengesellsch. u. dergl.	Erwerbsgesellsch. und zwar: sonstige Gesellsch. Firmen 2c.	Versich. Korporationen (Fideikommiss. u. dergl.)	Summe
nur bebauten Besitz	Besitzerzahl . . .	6	—	15	30	61	2	61	181	2	358
	Katastereinheiten . .	[1] 14	—	[27] 38	[19] 50	[16] 75	59	104	271	16	[63] 627
	Haussteuerbetrag M	1498	—	795	5022	7991	3753	34322	56440	4336	114157
nur unbebaut. Besitz	Besitzerzahl . . .	—	—	3	2	3	3	10	11	1	33
	Katastereinheiten . .	—	—	11	7	11	10	75	46	1	161
	Landsteuerbetrag M.	—	—	41	71	34	139	2399	600	11	3295
bebaut. und unbebaut. Besitz	Besitzerzahl. . . .	3	1	6	8	4	5	24	29	4	84
	Kataster-einheiten bebaute .	[6] 122	[487]572	[15] 41	[9] 27	[1] 7	161	138	74	10	[518]1152
	Kataster-einheiten unbebaute	260	3394	33	578	4	15	193	119	461	5057
	Haussteuerbetrag M.	10265	—	2532	1025	1044	7710	37254	12532	1423	73785
	Landsteuerbetrag M.	6699	—	270	19690	24	214	3815	1321	10291	42324
zusammen	Besitzerzahl . . .	9	1	24	40	68	10	95	221	7	475
	Kataster-einheiten bebaute .	[7] 136	[487]572	[42] 79	[28] 77	[17] 82	220	242	345	26	[581]1779
	Kataster-einheiten unbebaute	260	3394	44	585	15	25	268	165	462	5218
	Haussteuerbetrag M.	11763	—	3327	6047	9035	11463	71576	68972	5759	187942
	Landsteuerbetrag M.	6699	—	311	19761	58	353	6214	1921	10302	45619

Anmerkung: Die hochgestellten Zahlen gelten für abgabenfreie Liegenschaften und sind in den anderen Zahlen enthalten.

Auch diese Zahlen finden ihre Erläuterung besser erst dann, wenn eingehender von den einzelnen Arten des Grundbesitzes innerhalb der verschiedenen Teile der Stadt die Rede sein wird.

Vom Grundbesitz, an welchem mehrere Personen Anteil haben (Teilbesitz), wird wegen der Schwierigkeit der statistischen Bearbeitung in den folgenden Abschnitten jeweils nur anmerkungsweise die Rede sein.

III. Der bebaute Grundbesitz physischer Personen.

a) im allgemeinen (im ganzen Stadtgebiet).

Das Material für die Statistik der bebauten Liegenschaften ist, soweit es sich um den gesamten Stadtbezirk handelt, in den Tabellen 2 und 3 (Seite IV ff.), soweit die Berücksichtigung der örtlichen Lage in Betracht kommt, in den Tabellen 5—8 (Seite XVI ff.) des Tabellenwerkes niedergelegt.

[1]) Politisches Weichbild.

Tabelle 2 klassifiziert die einzelnen Objekte (Hausgrundstücke) nach der Höhe des Ertragswertes unter Hervorhebung der Berufs- und Einkommensverhältnisse der Besitzer. Der Grundbesitz nichtphysischer Personen, welcher in seinen wesentlichsten Teilen noch besonders behandelt wird, ist wieder nur summarisch ausgewiesen, ebenso der Teilbesitz; die übrigen Grundbesitzer (Alleinbesitzer) sind nach Berufsarten, dann zusammenfassend nach Berufs-, Einkommens- und Vermögensgruppen spezifiziert. Tabelle 3 baut sich schematisch ebenso auf, geht aber von dem Gesamtbesitze jedes Hausbesitzers unter Zusammenfassung der verschiedenen einer Person gehörigen Objekte durch Addition der betreffenden Ertragswerte aus, wodurch erst der richtige Einblick in die eigentlichen Besitzverhältnisse gewonnen wird. Die Gesamtsummen der beteiligten Besitzer, Grundstücke und Ertragswerte stimmen in den Tabellen 2 und 3 innerhalb der Berufs-, Einkommens- und Vermögensgruppen mit einander überein, nicht mehr dagegen in der Abstufung nach Ertragswertklassen. Innerhalb dieser letzteren stehen folgende Zahlenreihen einander gegenüber:

Der bebaute Grundbesitz nach Ertragswertklassen.

Ertragswert-klassen	nach einzelnen Objekten						nach dem Gesamtbesitze eines Besitzers					
	Besitzer	%	Grundstücke	%	Ertragswerte M.	%	Besitzer	%	Grundstücke	%	Ertragswerte M	%
Steuerfrei . .	247	2,4	254	2,2	7 059	0,1	136	1,6	138	1,2	4 015	0,1
51 — 1 050	2072	19,9	2248	19,9	1 290 857	3,3	1679	19,3	1743	15,5	980 890	2,6
1 051 — 2 050	1790	17,2	1927	17,1	2 916 914	7,6	1383	15,9	1487	13,2	2 114 340	5,5
2 051 — 3 050	1858	17,8	2005	17,8	5 121 040	13,4	1422	16,3	1542	13,7	3 640 242	9,5
3 051 — 4 050	1488	14,3	1609	14,3	5 688 181	14,9	1138	13,0	1264	11,2	4 031 466	10,5
4 051 — 5 050	1037	10,0	1135	10,1	5 107 946	13,3	766	8,8	906	8,0	3 469 938	9,1
5 051 — 7 050	1085	10,4	1179	10,5	6 982 741	18,2	921	10,6	1242	11,0	5 501 731	14,4
7 051 — 10 050	480	4,6	523	4,6	4 312 163	11,3	574	6,6	977	8,7	4 768 009	12,5
10 051 — 25 050	303	2,9	340	3,0	5 087 132	13,3	557	6,4	1389	12,3	8 296 529	21,7
25 051 u. m.	51	0,5	54	0,5	1 756 948	4,6	141	1,6	586	5,2	5 463 821	14,3
Summe	10411[1])	100	11274	100	38 270 981	100	8717	100	11274	100	38 270 981	100

Von den 8717 Besitzern der 11 274 Grundstücke mit 38,3 Mill. Mark Ertragswert besitzen:

5966 (68,4 %) nur ein Haus, Gesamt-Ertragswert . . . . M. 20 308 972 = 53,1 %

1158 (13,3 %) mehrere Häuser (2900) mit einem Ertragswerte von „ 12 291 468 = 32,1 %

1201 (13,8 %) ein Haus und Landgrundstücke, die Häuser mit einem Ertragswerte von . . . . „ 1 601 356 = 4,2 %

392 (4,5 %) mehrere Häuser (1207) und Landgrundstücke, die Häuser mit einem Ertragswerte von . . . . . „ 4 069 185 = 10,6 %

[1]) Die arithmetische Summenzahl der in den einzelnen Stufen beteiligten Besitzer gibt 10 411 statt 11 274 (Zahl der Grundstücke), weil innerhalb der gleichen Ertragswertstufen mehrere Objekte des gleichen Besitzers gezählt sein können.

Berücksichtigt man bei der Verteilung des **bebauten Gesamtbesitzes** die einzelnen **Berufsgruppen** der Besitzer, so ergibt sich folgendes Bild:

Lfde. No.	Berufsgruppen	Besitzer Zahl	Besitzer %	Grundstücke Zahl	Grundstücke %	Summe der Ertragswerte Mark	Summe der Ertragswerte %
1	Landwirte, Gärtner, Fischer	702	8,1	804	7,1	772 958	2,0
2	Steinmetzen, Häfner ꝛc.	48	0,6	62	0,5	195 742	0,5
3	Metallarbeiter aller Art	394	4,5	499	4,4	1 370 411	3,6
4	Weber, Färber, Buchbinder, Schlosser ꝛc.	108	1,2	134	1,2	451 525	1,2
5	Holzarbeiter aller Art, Schreiner, Drechsler	220	2,5	291	2,6	881 648	2,3
6	Bäcker, Metzger, Brauer	517	5,9	634	5,6	2 248 197	5,9
7	Schneider, Schuhmacher, Friseure	348	4,0	376	3,4	779 155	2,0
8	Bauhandwerker aller Art	502	5,8	949	8,4	3 181 452	8,3
9	Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	87	1,0	95	0,8	207 213	0,5
10	Kaufleute aller Art	2331	26,7	3110	27,6	12 870 036	33,6
11	Wirte, Fuhrleute	606	7,0	741	6,6	2 372 425	6,2
12	Häusliche Dienste, Arbeiter, Taglöhner	186	2,1	191	1,7	213 620	0,6
13	Beamte und Bedienstete (Lehrer ꝛc.)	539	6,2	603	5,4	1 634 545	4,3
14	Freie Berufe	201	2,3	243	2,2	1 029 803	2,7
15	Rentiers und Witwen	1718	19,7	2303	20,4	9 290 157	24,3
16	Übrige Berufe und ohne Angabe	210	2,4	239	2,1	742 094	1,9
	Zusammen	8717	100	11274	100	38 270 981	100

Wie aus der Tabelle ersichtlich, stehen als Besitzer von bebauten Grundstücken die Kaufleute an erster Stelle mit mehr als 1/4 (26,7 %) aller Besitzer, mit 27,6 % aller Grundstücke und mit 1/3 der Summe der Ertragswerte (33,6 %). Dann folgen in den Besitzerzahlen die Rentiers und Witwen, an dritter Stelle die Gruppe der Landwirte und Gärtner. Während aber die Kaufleute, nach einer Sonderauszählung, zum weitaus größten Teil (72,6 %) Besitzer von nur einem Haus sind, und bei Rentiers und Witwen eine fast ebensolche Gliederung nach der Art des Besitzes vorherrscht (72,1 % mit nur einem Haus), so steht bei den Landwirten und Gärtnern naturgemäß der Besitz von einem Haus mit Landgrundstücken im Vordergrund (70,1 %); dann folgen die Besitzer von einem Haus ohne Land und diejenigen von mehreren Häusern und Landgrundstücken.

Daß Kaufleute in unserer Stadt als Hausbesitzer an erster Stelle figurieren, erklärt sich vollkommen aus dem Wohlstand dieser Berufsgruppe, sodann aber ist der Kaufmann und Fabrikant, der auch zu dieser Gruppe zählt, oft aus rein geschäftlichen Gründen gezwungen, ein Grundstück und zwar noch in einer besonderen, für das Geschäft günstigen oder notwendigen Lage zu erwerben, was zum großen Teil den hohen Ertragswert bedingt. Im Gegensatz hierzu steht die Gruppe der Landwirte und Gärtner, deren Grundbesitz an der Summe der Ertragswerte mit nur 2,0 % beteiligt ist. Die Häuser (größtenteils zum Alleinbewohnen) dieser Berufsgruppe sind meistens in nicht bevorzugter Gegend zu finden. Bei den Rentiers und Witwen dagegen dient der Hausbesitz zum Lebensunterhalt; woraus sich auch der hohe Anteil 24,3 % an der Summe der Ertragswerte erklärt, während bei den Beamten und Bediensteten, welche einen Anteil von 6,2 % der Besitzerzahl aufweisen, der Hausbesitz wohl als Nebenerwerb dient. Charakteristisch ist die Zahl 5,8 % für die Bauhandwerker, bei denen außer der Betätigung ihres Berufes wohl auch die Spekulation das treibende Moment zum Erwerb von Grundbesitz bildet, worauf auch der große Anteil an der Besitzerzahl von mit Hausbesitz verbundenem Landbesitz hindeutet.

Die relativ hohe Beteiligung der Bäcker, Metzger, Brauer (5,9 %), ferner der Wirte und Fuhrleute (7,0 %) erklärt sich auch aus Geschäftsrücksichten, da sie wegen der ihrem Geschäfte anhaftenden Unannehmlichkeiten für die Mitbewohner (Lärm ꝛc.) selbst Hausbesitzer sein müssen, um nicht der Gefahr einer Kündigung oder Mietsteigerung seitens des Hauswirtes ausgesetzt zu sein. Bei beiden Gruppen ist der einfache Hausbesitz am stärksten vertreten; die Ertragswerte sind relativ hoch, da die Besitzer, besonders Wirte, Bäcker und Metzger, auf gute Lage ihres Betriebes bedacht sein müssen.

Nach dem Einkommen der Besitzer verteilt sich der bebaute Grundbesitz in folgender Weise:

Einkommensgruppen	Alleinbesitzer		Grundstücke		Summe der Ertragswerte	
	Zahl	%	Zahl	%	M.	%
Auswärtige Besitzer	196	2,3	261	2,3	1 076 755	2,8
Steuerfrei und nicht festzustellen	750	8,6	829	7,3	1 469 894	3,9
über 900— 1 800 M. .	2211	25,3	2406	21,4	4 146 474	10,8
„ 1 800— 3 000 „ . .	1631	18,7	1910	17,0	5 166 650	13,5
„ 3 000— 6 000 „ . .	1621	18,6	2185	19,4	7 605 888	19,9
„ 6 000— 9 500 „ . .	675	7,7	1051	9,3	4 413 430	11,5
„ 9 500— 30 500 „ . .	1028	11,8	1633	14,5	8 663 305	22,6
„ 30 500—100 000 „ . .	425	4,9	636	5,6	3 577 602	9,4
„ 100 000 Mark	180	2,1	363	3,2	2 150 983	5,6
Zus.	8717	100	11 274	100	38 270 981	100

Etwa ein Drittel der Besitzer bebauter Grundstücke hat danach ein Einkommen unter 1800 M.; auf diese kommen 28,7 % der Grundstücke, jedoch nur 14,7 % der Ertragswerte. Ihnen folgen mit fast gleichem Anteil (18,7 bezw. 18,6 %) die Hausbesitzer mit einem Einkommen von 1800—3000 M. bezw 3000—6000 M. Während aber bei den ersteren der Anteil an den Grundstücken und besonders am Ertragswerte noch niedriger ist als der Anteil an der Besitzerzahl, übertreffen bei der Einkommensgruppe 3000—6000 M. diese Prozentzahlen jene der Besitzer. Mit der Höhe des Einkommens nehmen diese Differenzen immer mehr zu, sodaß bei der Einkommensgruppe über 100000 M. der Anteil an den Ertragswerten mehr als doppelt so groß ist als jener an der Besitzerzahl.

Dieselbe Erscheinung zeigt noch in verstärktem Maße die Verteilung des bebauten Grundbesitzes nach Vermögensgruppen.

Vermögensgruppen	Alleinbesitzer		Grundstücke		Summe der Ertragswerte	
	Zahl	%	Zahl	%	M.	%
Auswärtige Besitzer	196	2,3	261	2,3	1 076 755	2,8
Steuerfrei und nicht festzustellen	2365	27,1	2 573	22,9	5 112 017	13,4
über 6 000— 20 000 M. . .	1931	22,1	2 166	19,2	5 270 507	13,7
„ 20 000— 52 000 „ . .	1551	17,8	1 997	17,7	6 506 173	17,0
„ 52 000—100 000 „ . .	847	9,7	1 273	11,3	4 768 451	12,5
„ 100 000—200 000 „ . .	659	7,5	1 076	9,5	4 894 071	12,8
„ 200 000—500 000 „ . .	583	6,7	947	8,4	5 009 306	13,1
„ 500 000—1 Mill. „ . .	276	3,2	419	3,7	2 384 761	6,2
„ 1 Million M.	309	3,6	562	5,0	3 248 940	8,5
Zus.	8717	100	11 274	100	38 270 981	100

Auf die ergänzungssteuerfreien und die Grundbesitzer mit einem Vermögen von 6000—20000 M. trifft fast die Hälfte aller Besitzer, reichlich $^1/_3$ der Grundstücke (42,1 %) und 27,1 % der Ertragswerte. Auf die Vermögensgruppe 20000—52000 M. kommen noch 17,8 % der Besitzer, sowie 17,7 % bezw. 17,9 % der Grundstücke und des Ertragswertes. Dann dreht sich das Verhältnis des Anteils an den Grundstücken und an dem Ertragswerte zu jenem an der Besitzerzahl um, und die Differenz zwischen Ertragswert und Zahl der Besitzer wird immer stärker, sodaß der Anteil der Grundbesitzer mit mehr als 1 Million Mark am Gesamtertragswerte mehr als doppelt so groß ist als ihr Anteil an der Zahl der Besitzer.

Hier sei noch die Verteilung der Hausbesitzer auf die verschiedenen Einkommens- und Vermögensgruppen mit der entsprechenden Gliederung der veranlagten Zensiten unter Berücksichtigung des gleichzeitigen Besitzes von Landgrundstücken verglichen.

Einkommensgruppen 1900/01	Zahl d. Zensiten	Hausbesitzer		Dar. mit Landbesitz		Vermögensgruppen 1899/1901	Zahl d. Zensiten	Hausbesitzer		Dar. mit Landbesitz	
		Zahl	% der Zensiten	Zahl	% der Zensiten			Zahl	% der Zensiten	Zahl	% der Zensiten
Steuerfrei	102320	651	0,6	153	0,1	Steuerfrei	137629	2266	1,6	396	0,3
und freigestellte . .	2037										
über 900— 1800 M.	26956	2211	8,2	650	2,4	über 6000— 20000 M.	4753	1931	40,6	407	8,6
„ 1800— 3000 „	8590	1631	19,0	278	3,2	„ 20000— 52000 „	3673	1551	42,2	328	8,9
„ 3000— 6000 „	6636	1621	24,4	194	2,9	„ 52000—100000 „	2307	847	36,7	159	6,9
„ 6000— 9500 „	2384	675	28,3	71	3,0	„ 100000—200000 „	1865	659	35,3	93	5,0
„ 9500— 30500 „	2705	1029	38,0	121	4,5	„ 200000—500000 „	1492	583	39,1	90	6,0
„ 30500—100000 „	806	424	52,6	65	8,1	„ 500000—1 Mill. „	525	276	52,6	39	7,4
„ 100000 M.	227	180	79,3	33	14,5	„ 1 Mill. M. . . .	447	309	69,1	53	11,9
Zusammen . .	152691	8422*	5,5	1565	1,0	Zusammen . .	152691	8422*	5,5	1565	1,0
Dar. veranlagte Zensiten	48331	7771	16,1	1412	2,9	Dar. veranlagte Zensiten	15062	6156	40,9	1169	7,8

Diese Tabelle bestätigt die Ausführungen Seite 9 über die Beteiligung der veranlagten Zensiten am Grundbesitz. Bemerkenswert ist, daß bei dem mit Landbesitz verbundenen Grundbesitz der Anteil der mit kleineren Vermögen (6000—52000 M.) veranlagten Personen noch jenen der Zensiten mit $^1/_2$—1 Mill. M. Vermögen übertrifft. Diese verhältnismäßig hohe Beteiligung der kleineren Vermögen am Haus- und Landbesitz hat ihren Grund in der großen Zahl der kleinen Landwirte und Gärtner, deren ganzes Vermögen meist nur in Grundbesitz besteht.

Der Hauptinhalt der Tabellen 2 und 3 des Tabellenwerks besteht in der Kombination des Berufs, Einkommens und Vermögens der Hausbesitzer mit dem Ertrage des Hausbesitzes. Hierbei ist in Tabelle 2 der Ertrag der einzelnen Objekte, in Tabelle 3 der Ertrag des gesamten Hausbesitzes eines Besitzers betrachtet. Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Hausbesitzer ist der Gesamtertrag maßgebend, während die Betrachtung der einzelnen Objekte Aufschluß gibt über den Wert derselben.

*) Ohne die auswärts Wohnenden und diejenigen, deren Einkommen oder Vermögen nicht festzustellen war (295).

Die gesamten Grundstücke verteilen sich in folgender Weise auf Ertragswertgruppen:

Gruppe		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	I—IX
Ertrag M.		bis 1050	1051 bis 2050	2051 bis 3050	3051 bis 4050	4051 bis 5050	5051 bis 7050	7051 bis 10050	10051 bis 25050	über 25050	Zusammen
Grundstücke	Zahl	2502	1927	2005	1609	1135	1179	523	340	54	11274
	%	22,2	17,1	17,8	14,3	10,0	10,5	4,6	3,0	0,5	100

Am stärksten vertreten sind demnach die Häuser mit niedrigem Ertragswerte, sodaß über 1/5 der Häuser nur bis 1050 M. Ertragswert haben und über die Hälfte (57%) mit ihrem Ertragswerte unter 3050 M. bleiben. Mit der Höhe der Ertragswerte nimmt die Zahl der in die betr. Gruppe fallenden Häuser stark ab, bis endlich nur 1/2% einen Ertragswert von mehr als 25050 M. aufweist.

Von dieser Verteilung weicht jene innerhalb der Berufsklassen mehr oder weniger ab, je nach dem Zwecke des Hausbesitzes.

Die Hausgrundstücke nach dem Beruf der Besitzer.

Berufsabteilungen	Von 100 Hausgrundstücken entfallen auf die Ertragswertgruppen								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
A. Landwirtschaft	73,9	14,8	4,4	3,9	1,4	0,9	0,6	0,2	—
B. Gewerbe und Industrie [1])	23,1	18,3	18,0	14,1	10,4	10,3	3,7	2,1	0,1
C. Handel und Verkehr [2])	14,8	16,8	19,3	15,4	10,8	11,8	6,2	4,3	0,3
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit	57,5	25,1	9,9	3,3	2,2	1,6	—	0,5	—
E. Beamte und freie Berufe	18,6	18,3	23,4	15,2	10,0	9,3	3,3	1,9	0,1
F. Rentiers und Witwen	13,3	15,3	18,6	17,1	12,5	13,2	5,8	3,6	0,7
G. Ohne Angabe	30,9	20,6	15,1	11,3	6,7	8,8	2,5	3,3	0,8
[1]) Dar. Bäcker, Metzger, Brauer	15,6	14,4	19,9	16,2	12,8	13,9	4,8	2,8	—
„ Bauhandwerker	21,9	16,4	15,5	12,7	12,1	13,0	5,2	3,3	—
[2]) „ Kaufleute	14,8	15,3	18,8	15,8	11,1	12,4	6,5	5,0	0,8
„ Wirte und Fuhrleute	16,0	23,1	21,5	13,9	9,2	9,3	5,0	1,3	0,4

Nach dem Einkommen und dem Vermögen der Besitzer zeigt sich folgende Verteilung der Häuser auf die Ertragswertgruppen:

Einkommensgruppen M.	Von 100 Grundstücken entfielen auf die Ertragswertgruppen								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Steuerfrei und nicht festzustellen	51,9	20,0	10,9	7,9	4,2	3,0	1,1	0,6	0,4
900— 1800	43,8	23,1	16,7	8,3	4,3	3,1	0,5	0,2	—
1800— 3000	19,1	21,7	22,1	17,8	9,7	7,3	1,9	0,3	0,1
3000— 6000	13,0	16,1	20,8	16,8	13,2	14,4	4,1	1,9	0,5
6000— 9500	8,9	13,4	17,7	16,6	14,5	16,8	8,0	3,9	0,9
9500— 30500	8,6	10,6	17,6	15,4	12,7	15,6	10,0	8,8	1,6
30500—100000	7,2	9,1	15,6	18,7	15,1	14,6	9,6	8,3	1,6
über 100000	11,3	8,9	10,7	13,0	14,3	19,6	11,9	9,4	1,7

Vermögensgruppen M.	Von 100 Grundstücken entfielen auf die Ertragswertgruppen								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Steuerfrei und nicht festzustellen	42,2	20,2	16,1	9,6	6,0	4,1	1,3	0,4	0,2
6000— 20000	26,0	22,5	20,7	14,3	7,4	6,8	1,8	0,5	—
20000— 52000	18,7	16,7	18,0	16,5	12,1	12,0	3,9	2,0	0,1
52000—100000	12,4	17,6	18,0	16,2	12,0	14,5	5,6	3,0	0,3
100000—200000	10,7	14,0	18,2	14,7	12,0	15,8	8,2	6,0	0,9
200000—500000	8,5	9,3	19,3	15,6	12,8	13,1	10,1	9,4	1,3
500000—1 Mill.	7,1	7,2	18,6	19,1	14,8	14,3	9,1	7,4	2,9
über 1 Million	9,2	8,7	10,5	15,7	16,2	19,8	10,1	8,9	1,6

Bei den Hausbesitzern in den unteren Vermögensgruppen hat demnach der Hauptteil der Häuser nur einen niedrigen Ertragswert. Mit der Höhe des Einkommens und des Vermögens nimmt der Anteil dieser Häuser ab zu Gunsten der Häuser mit höherem Ertragswerte. Bemerkenswert ist der scheinbare Widerspruch, daß auch die Häuser der minderbemittelten Hausbesitzer vielfach einen ziemlich hohen Ertragswert haben.

Nach dem Gesamtertrag ihres Hausbesitzes scheiden sich nach Tabelle 3 die Hausbesitzer in folgender Weise:

Klasse		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	I—IX
Gesamtertrag des Hausbesitzes M.		bis 1050	1051 bis 2050	2051 bis 3050	3051 bis 4050	4051 bis 5050	5051 bis 7050	7051 bis 10050	10051 bis 25050	über 25050	Zusammen
Besitzer	Zahl	1815	1383	1422	1138	766	921	574	557	141	8717
	%	20,8	15,9	16,3	13,0	8,8	10,6	6,6	6,4	1,6	100

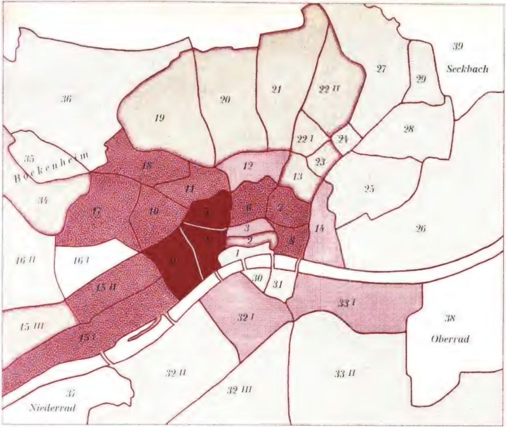
Hier sind die höheren Ertragswertklassen infolge des mehrfachen Hausbesitzes stärker vertreten als bei den einzelnen Objekten. Aber diese Differenzen sind nicht sehr groß, sodaß immer noch bei $^1/_3$ aller Hausbesitzer der Ertrag des Hausbesitzes unter 2050 M. bleibt.

In der graphischen Tafel III sind nun die Hausbesitzer und die gesamten Ertragswerte ihrer Häuser aufgeteilt nach Berufsgruppen einerseits, nach Einkommens- und Vermögensgruppen andererseits. Vor allem tritt hier besonders hervor, wie einerseits der Grundbesitz von wohlhabenden Hausbesitzern vielfach nur geringen Ertragswert hat, während andererseits es auch nicht selten vorkommt, daß weniger bemittelte Hauseigentümer im Besitz von Häusern mit einem hohen Ertragswerte sind. Diese Erscheinung tritt noch deutlicher zu Tage, wenn man den Besitz der einzelnen Einkommens- oder Vermögensgruppen nach seinem Ertragswerte betrachtet, wie es in folgender Tabelle geschieht.

Einkommensgruppen M.	Von 100 Hausbesitzern hatten Häuser, deren Gesamtertrag entfiel auf die Gruppe I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	Vermögensgruppen M.	Von 100 Hausbesitzern hatten Häuser, deren Gesamtertrag entfiel auf die Gruppe I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Steuerfrei und nicht festzustellen	54,1	18,2	9,9	7,4	3,7	2,8	1,9	1,5	0,7	Steuerfrei und nicht festzustellen	42,3	19,9	15,7	9,3	5,3	4,4	1,7	0,9	0,3
900— 1800	42,6	22,7	16,5	8,4	4,7	3,4	1,1	0,6	—	6000— 20000	22,9	22,5	20,3	14,0	7,7	8,4	3,1	1,0	0,1
1800— 3000	14,4	20,7	21,3	18,4	10,1	9,5	3,8	1,7	0,1	20000— 52000	14,2	13,9	15,3	15,9	12,3	14,4	8,3	5,4	0,3
3000— 6000	8,0	12,3	17,4	16,3	11,9	17,4	9,6	6,8	0,4	52000—100000	7,6	13,5	13,7	13,5	9,1	16,2	11,6	13,5	1,3
6000— 9500	3,4	9,9	12,9	11,0	13,8	19,2	12,9	15,4	1,5	100000—200000	4,8	9,6	14,3	11,7	9,4	15,0	14,1	17,0	4,1
9500 — 30500	3,6	8,0	15,9	12,1	8,9	14,6	12,8	17,6	6,5	200000—500000	2,8	5,8	18,9	14,2	8,2	13,7	11,1	18,4	6,9
30500—100000	2,6	6,1	15,8	20,3	11,8	12,7	10,0	14,4	6,4	500000—1 Mill.	1,8	5,1	19,6	19,0	12,3	12,7	9,8	11,8	7,2
über 100000	2,8	0,8	6,7	10,0	15,5	20,0	18,9	15,5	10,0	über 1 Mill.	1,6	2,0	6,8	14,2	18,1	20,1	14,6	15,2	7,4

Von den einkommensteuerfreien Hausbesitzern haben zwar etwas über die Hälfte Häuser mit einem Gesamtertrage unter 1050 M., 18% solche mit 1051—2050 M. Gesamtertrag, während 27% solche mit einem Gesamtertrage von mehr als 2050 M. haben, darunter 4% sogar mit mehr als 10000 M. Diese Differenz zeigt sich jedoch

Der bebaute Grundbesitz nach dem durchschnittlichen Ertrage.



Bebauter Grundbesitz nach Stadtbezirken.

Durchschnittlicher Ertrag pro Grundstück:

Bezirk 16 I, 37, 38, 39 — *630-1000 Mark*

Bezirk 1, 16 II, 24-29, 35, 36, 30, 31, 32 II, 32 III, 33 II — *1120-2420 Mark*

Bezirk 2, 13, 19-23, 34, 15 III — *2570-3390 Mark*

Bezirk 3, 12, 14, 32 I, 33 I — *3470-4190 Mark*

Bezirk 6-8, 10, 11, 15, 17, 18 — *4690-6750 Mark*

Bezirk 4, 5, 9 — *7950-10990 Mark*

nicht nur bei den einkommensteuerfreien Hausbesitzern, sondern auch bei den Hausbesitzern, die zu einem Einkommen bis 6000 M. veranlagt waren, wie denn auch weiter von den Hausbesitzern mit 900—1800 M. Einkommen über 1/3 einen Hausbesitz mit mehr als 2050 M. Ertragswert aufzuweisen haben, von den Hausbesitzern mit 1800—3000 M. Einkommen sogar 44% einen Hausbesitz mit mehr als 3000 M. Ertragswert.

Dieses Auseinandergehen von veranlagten Einkommen und Ertrag der Häuser läßt eine starke hypothekarische Verschuldung eines Teils des Hausbesitzes vermuten, auf welche hier aber, da alle weiteren Anhaltspunkte bis jetzt noch fehlen und eine Statistik der hypothekarischen Verschuldung in Frankfurt noch nicht durchgeführt ist, nicht weiter eingegangen werden kann.

b) Der bebaute Grundbesitz physischer Personen nach der örtlichen Lage der einzelnen Objekte.

Die Betrachtungen im ersten Teile dieses Kapitels können auch auf die einzelnen Stadtbezirke*) und Stadtteile ausgedehnt werden, da in Tabelle 5, Seite XVI, der Besitz einzelner und mehrerer Personen nach Ertragswertgruppen, und in Tabelle 7, Seite XIX, die Alleinbesitzer nach Zahl, Wohnort, Häufigkeit des Besitzes und nach Beruf innerhalb der Stadtbezirke und Stadtteile ausgeschieden sind. Näher auf Berufs- (dabei auch auf Wohnung), Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Hausbesitzer (Alleinbesitzer) in den Stadtbezirken geht Tabelle 8, Seite XX ein, während Tabelle 9, Seite XXII ff. durch eine Kombination von Berufs- mit Einkommens- und Vermögensverhältnissen den durch die vorhergehenden Tabellen gewonnenen Einblick in den Charakter eines jeden Stadtbezirkes in Bezug auf die Hausbesitzer noch vervollständigt. In folgenden, mehr zusammenfassenden Ausführungen wird es sich bei gleichzeitiger Beobachtung der genannten Tabellen zeigen, daß oft für einen bestimmten Stadtbezirk oder Stadtteil oder sogar für mehrere in verschiedenen Gegenden gelegene Stadtbezirke ein durchaus homogener Charakter der Grundstücke oder der Besitzer vorherrscht.

Die beigeheftete graphische Tafel, in welcher der gesamte bebaute Grundbesitz nach dem durchschnittlichen Ertrage für die einzelnen Stadtbezirke dargestellt ist, gibt eine zusammenfassende Übersicht zu Tabelle 5**). Als allgemeines Ergebnis dieser Tabelle ist voranzustellen, daß in jedem Stadtbezirk (bezw. Stadtteil) und für jede Ertragswertstufe der Hausbesitz einzelner Personen mehr oder weniger den Besitz mehrerer Personen — von einigen wenigen bedeutungslosen Ausnahmen abgesehen — überwiegt.

Zunächst ist aus der graphischen Tafel ersichtlich, daß Grundstücke von durchschnittlich niedrigem Ertrage (630—2400 M.) hauptsächlich in der Außenstadt und zwar von den niedrigsten Erträgen (630—1000 M.) in den Vororten Oberrad, Niederrad und Seckbach sowie in der Arbeiter-Wohngegend (Bez. 16^{I}), von etwas höherem Wert (1120—2420 M.) in der östlichen Außenstadt, Bornheim, Bockenheim, Bezirk 16^{II} sowie in dem äußeren Sachsenhausen

*) Über die Entstehung der Einteilung nach Stadtbezirken vergl. „Stat. Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M.", Teil I, Seite 6 ff., außerdem die „Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken". Kommissionsverlag von J. D. Sauerländer, Frankfurt a. M.

**) Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die hier dargestellten Ertragswerte, bei welchen die Größe der Grundstücke unberücksichtigt bleibt, nichts zu tun haben mit den üblichen auf Flächeneinheiten (a, qm ꝛc.) bezogenen Wertschätzungen.

vertreten sind. Ferner zeigen die bebauten Grundstücke des 1. Bezirks der Altstadt und des inneren Sachsenhausen (Bez. 30, 31) den letztgenannten Durchschnittsertrag. Noch unter dem Gesamtdurchschnitte der Ertragswerte stehen hauptsächlich die Gebäude der nördlichen und nordöstlichen Außenstadt (2570—3390 M.), ein äußerer Bezirk (34) von Bockenheim, ferner der westliche Außenbezirk 15^{III} und der Altstadtbezirk 2. Auch an höherem Häuserwert (Durchschnitt 3470—4190 M.) hat die Altstadt (Bez. 3) teil, zumeist ist dieser aber bei Häusern in Bezirk 32^{I} und 33^{I} des äußeren Sachsenhausen, ferner in den östlich und nördlich die Promenaden begrenzenden Bezirken 12 und 14 vertreten. Hohen Durchschnittsertrag (4690 bis 6750 M.) zeigen die westlichen, vornehmlich Wohnzwecken dienenden, zu beiden Seiten der Bockenheimer Landstraße gelegenen Bezirke 10, 11, 17, 18, ferner die Bezirke 15^{I} und 15^{II}, auch die mehr Geschäftszwecken dienenden Häuser im Osten innerhalb der Promenaden (Bez. 6, 7 u. 8) weisen dieselbe durchschnittliche Ertragshöhe auf. Den höchsten Durchschnittsertrag aber repräsentieren die Gebäude in den Bezirken 4, 5 und 9, dem spezifischen City-Viertel.

Besonders fällt in dieser Übersicht die 3teilige Abstufung der Altstadt auf, die ersichtlich macht, daß mit der Entfernung von der Zeil, der Verkehrs- und Geschäftsgegend, nach dem Main der Ertragswert der Grundstücke abnimmt.

Die Einzelheiten für diese Darstellung gibt, wie schon erwähnt, Tabelle 5, aus welcher auch zu ersehen ist, daß die im Besitze mehrerer Personen befindlichen Gebäude besonders in der Altstadt, Bornheim und Sachsenhausen vertreten sind.

Was die Besitzer der Häuser in den einzelnen Stadtbezirken anlangt, so gibt Tabelle 7 in den ersten Spalten darüber Auskunft, ob diese ihren Wohnsitz in Frankfurt a. M. selbst oder außerhalb der Stadt haben. Hierbei treten die außerhalb der Stadt wohnenden Hausbesitzer nur im Stadtbezirk 32^{II} (9,1 % aller Hausbesitzer dieses Bezirks), im Bezirk 9 (7,3 %), im Bezirk 10 (5,1 %), im Bezirk 21 (4,3 %), im Bezirk 11 (4,2 %) besonders in die Erscheinung; in allen übrigen Stadtbezirken ist der prozentuale Anteil der außerhalb wohnenden Hausbesitzer noch beträchtlich geringer. Es ist klar, daß, wenn es sich hierbei um Miethäuser handelt, das Auswärtswohnen des Besitzers nicht gerade als ein gesundes Verhältnis zu bezeichnen ist.

In den nächsten Spalten derselben Tabelle sind die Besitzer in jedem Stadtbezirk nach der Art des Hausbesitzes (1, 2, 3 und mehr Häuser, oder Hausbesitz mit unbebautem Besitz) charakterisiert. Es zeigt sich hierbei, daß in jedem Stadtbezirk die Zahl der Besitzer eines Hauses am höchsten ist; die drei anderen Arten, nach denen in der Tabelle der Besitz gegliedert ist, rangieren der Zahl nach in verschiedener Reihenfolge in den einzelnen Bezirken oder Gruppen derselben. In nahezu der Hälfte aller Stadtbezirke hat der Besitz von 2 oder von 3 und mehr Häusern den Vorrang vor der Kombination von Haus- und unbebauten Grundstücken. Natürlich tritt dieses Bild besonders in der Innenstadt (innerhalb der Promenaden) zu Tage, wo Garten- oder Ackerland kaum anzutreffen ist. Auch der ganze, sich um die Promenaden ziehende Ring von Stadtbezirken (9, 10, 11, 12, 13 u. 14), ferner mehrere Bezirke der Außenstadt sind in dieser Weise gegliedert. Typisch für die Vororte (Bez. 37, 38, 39) Niederrad, Oberrad, Seckbach, auch für Bornheim (27, 28, 29) und für Teile von Sachsenhausen (31, 32^{III}, 33^{II}) ist die hohe Anzahl der Hausbesitzer, welche auch unbebaute Grundstücke besitzen. — In diesen Bezirken ist fast jeder Hausbesitzer im Haupt- oder Nebenberuf Landwirt oder Gärtner, wie auch zum Teil die Berufseinteilung in derselben Tabelle zeigt. Der kombinierte Haus- und Landbesitz tritt auch noch unter den Hausbesitzern

im Westend (Bez. 10, 11, 17, 18) und überhaupt in den Wohngegenden der Wohlhabenden, wo es sich hauptsächlich um Ziergärten handelt, hervor.

Was die Gliederung nach dem Beruf angeht, so sehen wir, daß die Berufsabteilung „Landwirtschaft" den Hauptteil der Hausbesitzer in Oberrad und Seckbach (Bez. 38 u. 39), ferner in Sachsenhausen (Bez. 31, 33^II^) und einen großen Teil der Besitzer in dem äußeren Bornheim (Bez. 27) und dem östlichen Außenbezirk 25 ausmacht, in welch letzterem besonders die geringe Wohnhaftigkeit auf eignem Grundstück (unter 50 %!) hervorzuheben ist. Die Berufsabteilung „Gewerbe und Industrie" ist in fast jedem Bezirke mit hoher Prozentzahl (im Vergleich zu den anderen Berufsarten) vertreten; mit höchster Besitzerzahl ist dieser Beruf bezeichnend für den 1. Bezirk der Altstadt — während in den 2 anderen Bezirken „Handel und Verkehr" vorherrschen — ferner für die Bezirke 6, 21, 22^I^, 23, für Bornheim (Bez. 27, 28), Sachsenhausen (Bez. 30), Bockenheim (Bez. 35, 36) und auch besonders für Niederrad (Bez. 37); hierbei ist Bezirk 28 (Bornheim) in Bezug auf das Nichtwohnen im eigenen Haus hervorzuheben. Außer in den schon erwähnten Bezirken der Altstadt stellt unter den Berufsabteilungen die Gruppe „Handel und Verkehr" die Hauptquote der Besitzer in fast sämtlichen noch nicht genannten Bezirken. Ferner erreichen in keinem Bezirk die Berufsabteilungen „Dienstboten und Taglöhner" sowie „Beamte und Künstler" die hohe Zahl der Besitzer in den anderen Berufsabteilungen; während aber erstere Abteilung nur in Bornheim (Bez. 27), Niederrad und Seckbach einigermaßen in die Erscheinung tritt, ist letztere Gruppe mit mäßiger Zahl in fast jedem Stadtbezirk vorhanden. Beinahe gleich mit der Besitzerzahl in der Abteilung „Handel und Verkehr" stehen im Bezirk 10 (Westend) die Rentiers und Witwen, in dem daran angrenzenden Bezirk 11 stellt die letztgenannte Abteilung sogar den größten Prozentsatz der Besitzer dar. Überhaupt sind „Rentiers und Witwen" als Alleinbesitzer besonders in den Bezirken zu finden, die am ausgeprägtesten den Charakter von Wohnungsstadtteilen tragen, im Nordwesten und Westend, ferner — aber schon weniger — im äußeren Sachsenhausen und in den nördlichen und östlichen Stadtbezirken. Mit einer gewissen Gleichmäßigkeit — wenn man überhaupt von einer solchen sprechen kann — in der Verteilung der Hausbesitzer auf die verschiedenen Berufsabteilungen tritt nur Bornheim (Bez. 27) hervor.

Die Charakteristik der einzelnen Stadtbezirke wird wesentlich vervollkommnet durch die Aufteilung der Besitzer nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

In den Vororten Oberrad, Seckbach und Niederrad, auch Bockenheim, im inneren Sachsenhausen und in der Altstadt sind die Häuser vorwiegend in Händen von Personen mit niederem Einkommen (bis 3000 M.), und zwar treten die steuerfreien Besitzer und diejenigen mit einem Einkommen von 900—1800 M. besonders in der Altstadt (Bez. 1) und in Bornheim, Oberrad, Niederrad, Seckbach und Bezirk 23, 24 hervor, während Bockenheim und das Innere Sachsenhausens mehr zu mittleren Einkommensgruppen neigen. Letztere sind aber hauptsächlich vertreten in den Bezirken 6, 7, 8, 12, 13, 14, 15^I^, 15^II^, 20, 21, 25. In den Bezirken 4, 5, 9, besonders aber in 10, 11, 17, 18 und auch verhältnismäßig stark im Westen Sachsenhausens (Bez. 32^I^) nehmen die Besitzer mit höherem und höchstem Einkommen die hervorragendste Stelle ein.

Bei der Aufteilung nach Vermögensgruppen bleibt das Gesamtbild gewahrt; besonders ist hier zu erwähnen der Westbezirk 10, in welchem die meisten Besitzer ein Vermögen von über 1 Million M. zu versteuern haben, direkt im Gegensatz hierzu stehen Oberrad, Niederrad, Seckbach und Bornheim, wo ergänzungssteuerfreie Besitzer die Überzahl bilden.

Es würde zu weit führen, für jeden Stadtbezirk das Charakteristische hervorzuheben; für die genauere Untersuchung eines einzelnen Bezirks sei noch auf Tabelle 9 verwiesen, die Beruf, Einkommen und Vermögen der Alleinbesitzer kombiniert und einerseits die obigen kurzen Zusammenfassungen über die sozialen Verhältnisse der Besitzer bestätigt, andrerseits auch interessante Einzelheiten zu Tage fördert.

IV. Der bebaute Grundbesitz nichtphysischer Personen.

In der Schlußspalte des ersten Teils der Tabelle 6 (Seite XVIII) ist die Anzahl der Gebäude angegeben, die sich im Besitze von verschiedenen Gruppen nichtphysischer Personen befinden; es waren im Jahre 1900 insgesamt 1779, i. J. 1905: 2054 Gebäude. Diese letzte Zahl ist einer zur Tabelle 6 analog konstruierten Tabelle für 1905 entnommen*). Die Zahl der bebauten Grundstücke überhaupt ist von 1900—1905 um 17,4 %, die Zahl der Häuser nichtphysischer Personen um 15,5 % gestiegen, der Anteil der nichtphysischen Personen am Hausbesitz ist fast konstant geblieben (1900: 11,9 %, 1905: 11,7 %).

Den Hauptteil an dem Wachstum der Zahl der Gebäude nichtphysischer Personen im allgemeinen tragen die Stadtbezirke 16^{II} (von 7 auf 231 Gebäude), 16^{I} (von 40 auf 133 Gebäude) und 22^{II} (von 50 auf 128 Gebäude), während in dem äußeren Sachsenhausen (Bez. 32^{I}, 32^{II}, 32^{III}, 33^{I}, 33^{II}) die größte Abnahme: von 285 auf 212 Gebäude zu verzeichnen ist.

Der Reichs- und Staatsfiskus hat einen Zuwachs von 36 Gebäuden von 1900—1905 zu verzeichnen. Es handelt sich bei dem bebauten Besitze des Reichs und des Staates meist um Verwaltungsgebäude (Bahnhöfe, Kasernen, Post- und Gerichtsgebäude) und Beamtenwohnungen. Besonders tritt bei der Vermehrung dieser Gebäude Stadtbezirk 16^{I} und 15^{III} hervor, wo der Staatsbesitz fast nur aus Beamtenwohnungen besteht.

Das Besitztum der Kirchengemeinden hat sich von 79 auf 100 Gebäude vermehrt; eine auf einzelne Stadtteile sich beziehende Untersuchung führt wegen der Dislokation der Gebäude zu keinem besonderen Resultat.

Das schnelle Wachstum des Gebäudebesitzes der Vereine, worunter besonders Sport- und Wohltätigkeitsvereine zu nennen sind, gibt ein Charakteristikum für das Emporblühen und die finanzielle Stärke solcher Körperschaften.

Für die gemeinnützigen Baugesellschaften, deren Aufblühen nach 1900 besonders einsetzt, ist eine Gebäudevermehrung von etwa 50 % festzustellen; bei der Erbauung von Häusern, meist für Kleinwohnungen, sind die Stadtbezirke 16^{I}, 16^{II}, 22^{II} und 27 gewählt.

Der Besitz der Erwerbsgesellschaften hat sich verhältnismäßig schwach vermehrt: von 587 auf 601 Gebäude. Während in dem äußeren Sachsenhausen sich der Besitz der Erwerbsgesellschaften wesentlich verkleinert hat, ist in den Bezirken 16^{I} u. ^{II} eine starke Zunahme ihrer Gebäude (von 23 auf 238) zu verzeichnen.

Die Entwicklung des Besitzes der Stadtgemeinde und der Stiftungen gelangt weiter unten eingehender zur Besprechung.

---

*) Vergl. Tabellenwerk C. Tabelle 20.

Nach dem Gesamtertragswerte gliedert sich der Hausbesitz nichtphysischer Personen in folgender Weise:

Ertragswert der Grundstücke		Bezeichnung der nichtphysischen Personen									Summe
		Staat u. s. w.	Stadtgemeinde	Kirchengemeinden	Stiftungen	Vereine	Gemeinnützige Baugesellschaften	Erwerbsgesellschaften und zwar: Aktiengesellsch. u. dergl.	sonstige Gesellsch., Firmen rc.	Korporationen (Fideikommisse u. dergl.)	
steuerfreie	a	—	—	7	18	15	—	1	10	—	46
	b	—	—	[9] 9	[23] 23	[14] 17	—	1	10	—	[46] 60
	c	—	—	—	—	—	—	—	392	—	392
51— 1050 M.	a	—	—	5	1	21	—	4	37	2	70
	b	—	—	[9] 14	1	[2] 24	—	4	40	2	[11] 85
	c	—	—	1722	250	9161	—	1140	12261	1225	25759
1051— 2050 M.	a	2	—	3	4	8	—	2	9	1	29
	b	5	—	[3] 6	[2] 7	9	—	5	13	1	[5] 46
	c	2790	—	5220	6857	11852	—	3550	16232	1430	47931
2051— 3050 M.	a	—	—	1	3	2	—	2	10	—	18
	b	—	—	1	[2] 8	4	—	4	11	—	[2] 28
	c	—	—	2800	7985	5390	—	5086	25425	—	46686
3051— 4050 M.	a	2	—	1	3	5	—	1	15	—	27
	b	[1] 6	—	[8] 11	4	5	—	2	18	—	[9] 46
	c	7400	—	3292	10775	17515	—	3488	53275	—	95740
4051— 5050 M.	a	1	—	—	—	2	—	7	7	—	17
	b	1	—	—	—	2	—	7	8	—	18
	c	4490	—	—	—	10000	—	30671	31990	—	77151
5051— 7050 M.	a	1	—	1	6	3	1	8	29	—	49
	b	4	—	[3] 9	12	3	5	10	44	—	[8] 87
	c	5460	—	5770	35924	18100	6348	45640	174926	—	292168
7051—10050 M.	a	1	—	2	1	4	1	11	34	—	54
	b	[3] 14	—	[6] 12	1	5	2	14	53	—	[9] 101
	c	7834	—	17010	7500	34008	7514	90843	297541	—	462250
10051—25050 M.	a	1	—	—	7	3	2	26	42	1	82
	b	1	—	—	[1] 21	10	46	65	83	13	[1] 239
	c	19060	—	—	110537	61826	33954	490081	672210	19997	1407665
über 25050 M.	a	1	1	1	—	2	3	28	17	2	50
	b	[3] 105	[487] 572	[4] 17	—	[1] 3	167	130	65	10	[495] 1069
	c	344416	289216	69979	—	76557	230581	1169677	681137	146528	3008091
Zusammen	a	9	1	21	38	65	7	85	210	6	442
	b	[7] 136	[487] 572	[43] 79	[28] 77	[17] 82	220	242	345	26	[581] 1779
	c	391450	289216	105793	179828	244409	278397	1840171	1965389	169180	5463833

Anm.: a Zahl der Besitzer, b Zahl der Grundstücke, c Ertragswertsumme M. Die kleinen Zahlen auf den Zeilen „Grundstücke“ geben die in den großen Zahlen enthaltene Anzahl von abgabefreien Grundstücken an.

Besonders tritt die hohe Zahl der Kirchengemeinden als Besitzer in den niederen Ertragswertklassen und in der Klasse des steuerfreien Besitztums hervor. Auch bei Vereinen ist dasselbe Symptom zu bemerken, während bei den Erwerbsgesellschaften der Schwerpunkt der

Besitzerzahl in den höheren Ertragswertklassen „10 051—25 050 M.“ und „über 25 050 M.“ liegt, eine Tatsache, die auch vollkommen klar dem Verwendungszweck und der Lage vieler Gebäude dieser Gesellschaften (Banken, Versicherungsgesellschaften) entspricht.

Nach der örtlichen Lage ist nur eine summarische Aufteilung des gesamten bebauten Grundbesitzes nichtphysischer Personen auf die einzelnen Ertragswertklassen in Tabelle 5, (Seite XVI) dargestellt, welche unter Weglassung der nicht veranlagten Grundstücke nur geringe Abweichungen von der Verteilung des Hausbesitzes physischer Personen nach dem Ertragswerte innerhalb der Stadtbezirke zeigt.

Auf den bebauten Grundbesitz der Stadtgemeinde und der Stiftungen sei noch etwas näher eingegangen. Ohne die außerhalb des Stadtkreises liegenden Gebäude besaß die Stadt 1900: 572 Häuser, wovon etwa ¼ in der Altstadt lagen. Bemerkenswert für einen hohen Anteil an städtischem Hausbesitz sind ferner das äußere Sachsenhausen (17%), die nördl. Neustadt (7%), Bornheim und Bockenheim (je 6%); dagegen sind die Vororte Niederrad, Oberrad und Seckbach und auch die westl. Außenstadt am geringsten beteiligt. Nach dem Verwendungszwecke stehen an erster Stelle Wohnhäuser (27%), es folgen Schulen (15%) und mit 13% Häuser zu Lasten der Straßen-Neubaukasse. Im übrigen ist die Verteilung (nach Stadtteilen geordnet) wie folgt:

Stadtteile	I. Städtischer Besitz: Verwaltungs-Gebäude	Schulen etc.	Gebäude für Kunst und Wissenschaft	Kirchen und Pfarrhäuser	Armen- und Kranken-Anstalten	Be- und Entwässerungs-Anlagen	Verkehrs-Anstalten	Gebäude für Licht- etc. Erzeugung	Feuerlösch-Anstalten	Fuhrpark und Straßenreinigung	Feldschützhäuser	Quartierhäuser	Friedhofsgebäude	Wohngebäude überhaupt	davon zum Abbruch angekauft	davon Beamten-Wohnhäuser	Polizeigebäude	Warten u. dergl. Gebäude	Försterhäuser u. dergl.	Div. Hütten etc.	Häuser zu Lasten der Straßen-Neubau-Kasse	Zusammen	II. Stiftungsbesitz: Heil- u. Pflege-Anstalten	Sonstige	Zusammen
Altstadt	10	(2) 7	2	(4) 13	—	1	(1) 6	—	(1) 2	—	—	—	—	44			2	2	—	3	51	143	1	7	8
Westl. Neustadt	—	(4) 11	4	(1) 3	—	1	1	1	—	—	—	1	—	7	1	—	1	—	—	—	—	30	3	4	7
Nördl. „	1	3	—	(2) 4	—	—	1	—		3	—	—	—	2	1		—	1	—	3	23	41	2	7	9
Östl. „	1	(1) 8	1	—	1	—	3	—	—	2	—	—	—	8	—	—	4	—	—	—	—	28	11	2	13
Südw. Außenstadt	—	(1) 2	—	—	—	2	(1) 10	1	—	—	2	1	—	4	—	—	—	1	—	5	—	28	2	2	4
Westl. „	—	(1) 4	—	(1) 1	—	—	—	—	—	1	1		—	—	—		—		—	—	—	7	—	1	1
Nordwestl. „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	7	1		1	1		—	—	11	5	—	5
Nördl. „	—	(1) 9	—	(1) 1	—	—	2	—	—	—	2	—	2	8	3	—	—	—	—	—	—	24	4	1	5
Nordöstl. „	—	(2) 5	—	(2) 2	—	(1) 2	2	—	(2) 3	—	—	—	—	—	—		1	—	—	(1) 6	—	21	—	4	4
Östl. „	—	(1) 6	—	—	—	2	3	—	—	—	2	—	—	10	3	—	1	1	—	—	—	25	14	2	16
Bornheim	—	(1) 6	—	(1) 2	—	—	3	—	—	3	1	—	(1) 2	19	13	1	—	1	—	1	—	38	1	—	1
Inneres Sachsenh.	—	2	—	(2) 3	1	1	—	—	—	1	—	1	—	10	—	—	1	1	—	—	—	21	—	—	—
Äußeres „	—	(1) 7	—	—	(1) 9	(1) 11	(1) 20	—	—	—	5	—	(2) 4	20	1	8	—	1	17	2	—	96	1	2	3
Bockenheim	1	(4) 10	—	—	2	1	5	1	1	—	—	—	(1) 3	11	2	—	—	—	1	—	—	36	—	1	1
Niederrad	—	(1) 3	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Oberrad	1	4	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—		—	—	—	—	—	9	—	—	—
Seckbach	1	(1) 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
Zusammen	15	(30) 90	7	(13) 29	(1) 14	(2) 22	(4) 59	3	(3) 7	11	14	3	(4) 11	155	25	9	11	9	18	(5) 20	74	572*)	44	33	77

Anmerk.: Kleine Zahlen bedeuten: darunter Dienstwohngebäude.

*) Außerdem 11 Gebäude für Wasserleitungsbeamte und 1 Wohnhaus in fremden Gemarkungen.

Vergleicht man den Häuserbestand von 1900 mit dem von 1905, so zeigt sich eine verhältnismäßig geringe Zunahme von 572 auf 606 Gebäude, was seinen Grund in den Straßendurchbrüchen hat (Braubach-, Domstraße).

Wichtiger als die Gliederung der Häuser der Stadt nach Ertragswerten, besonders da ein großer Teil der Gebäude steuerfrei ist, ist die Zusammenstellung des Gesamtwertes der städtischen Häuser nach ihrer Verwendungsart und der von ihnen eingenommenen Fläche. Hierüber bringen die Verwaltungsberichte jährliche Nachweise, auch im Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. I. Ausgabe ist Seite 298 eine zusammenfassende Darstellung enthalten. Hier seien nur die Jahre 1894, 1900 und 1906 herausgegriffen, um die Entwicklung zu zeigen.

Benutzungsart	Stand am 1. April					
	1894		1900		1906	
	Fläche in ha	Wert in 1000 M.	Fläche in ha	Wert in 1000 M.	Fläche in ha	Wert in 1000 M.
Verwaltungsgebäude	0,79	2896	1,12	4155	1,67	7083
Schulgebäude	12,38	17522	19,06	22582	27,92	32869
Gebäude für Kunst und Wissenschaft	1,33	9878	2,16	10778	1,90	13042
Kirchen und Pfarrhäuser	2,18	8982	2,40	9436	2,07	8675
Armen- und Krankenhäuser	9,09	1684	10,37	2863	44,39	5767
Verkehrsanstalten	27,65	7242	38,83	11018	40,71	18636
Wasserleitungs- und Entwässerungsanlagen	69,24	1438	75,19	2593	119,70	4067
Anlagen für Beleuchtung und Kraftübertragung	—	—	1,41	2476	3,33	5991
Feuerlöschanstalten und Fuhrpark	2,60	696	3,34	1036	4,06	1564
Polizeigebäude und Quartierhäuser	1,67	2098	1,60	2085	1,88	1790
Friedhöfe	29,71	1707	40,65	2247	65,64	3510
Zusammen	156,40	54143	196,77	71269	312,30	102994
Dazu Mietgrundstücke	4,43	3285	15,31	10252	21,08	25347

Wir sehen bei fast allen für Zwecke der Gemeindeverwaltung verwendeten Häusern eine bedeutende Mehrung, welche nur zum geringeren Teile eine Folge der Eingemeindung, zum weit größeren Teile durch die allgemeine Entwicklung der Stadt hervorgerufen ist. Sehr groß ist auch die Zunahme der Mietgrundstücke, deren Wert 1906 schon $^1/_4$ der übrigen zu Gemeindezwecken verwendeten Grundstücke ausmachte.

An Stiftungen kamen 1900: 38 mit bebautem Grundbesitz in Betracht. Die Zahl ihrer Gebäude zeigt i. J. 1905 eine Abnahme von 77 auf 45 Häuser.

V. Der unbebaute Grundbesitz physischer Personen.

a) im allgemeinen (im ganzen Stadtgebiet).

Der unbebaute Grundbesitz physischer Personen ist in den Tabellen 4, Seite XII ff., und 10, Seite XXX und in der anhängenden graphischen Tafel III behandelt. Danach waren 3039 Einzelbesitzer im Besitze von 29 712 Katastereinheiten mit einem Flächengehalt von

1590,84 ha; demnach kommen auf einen Besitzer 52,3 ar, auf eine Katastereinheit durchschnittlich 5,5 ar. Die Verteilung auf die 3 verschiedenen Besitzesarten stellt sich in folgendem dar:

Besitzesarten	Besitzer abs.	Besitzer %	Parzellen abs.	Parzellen %	Gesamtfläche abs. ha	Gesamtfläche %	Auf 1 Besitzer Parzellenfläche ar	Auf 1 Grundstück Fläche ar
Einzelbesitz	535	17,6	535	1,8	29,31	1,8	5,5	5,5
Besitz mehrerer Grundstücke	911	30,1	8259	27,8	346,93	21,8	38,1	4,2
Land- und Hausbesitz	1593	52,3	20918	70,6	1214,60	76,4	76,2	5,4
Zusammen	3039	100,0	29712	100,0	1590,84	100,0	52,3	5,4

Hieraus ist also zu ersehen, daß weitaus der größte Teil Besitzer Haus- und Landbesitz hat. Der Gesamtbesitz verteilt sich auf Berufsgruppen wie folgt:

Berufsgruppen	Gesamtbesitz: Besitzer abs.	Besitzer %	Katastereinheiten abs.	Katastereinheiten %	Gesamtfläche abs. ha	Gesamtfläche %
1. Landwirte, Gärtner, Fischer	852	28,0	16154	54,4	662,39	41,6
2. Steinmetzen	7	0,2	21	0,1	0,09	0,1
3. Metallarbeiter aller Art (Schlosser 2c.)	78	2,6	315	1,1	14,61	0,9
4. Weber, Färber, Buchbinder.	25	0,8	148	0,5	4,47	0,3
5. Holzarbeiter aller Art (Schreiner 2c.)	72	2,4	347	1,2	12,35	0,8
6. Bäcker, Metzger, Brauer	57	1,9	401	1,4	19,37	1,2
7. Schneider, Schuhmacher, Friseure	65	2,1	270	0,9	13,19	0,8
8. Bauhandwerker aller Art	217	7,1	1040	3,5	45,82	2,9
9. Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	24	0,8	133	0,4	3,17	0,2
10. Kaufleute aller Art	343	11,3	3141	10,6	389,04	24,5
11. Wirte, Fuhrleute	113	3,7	755	2,5	42,63	2,7
12. Häusliche Dienste, Arbeiter, Taglöhner	106	3,5	751	2,5	23,30	1,5
13. Beamte und Bedienstete (Lehrer 2c.)	120	3,9	338	1,1	21,24	1,3
14. Freie Berufe	28	0,9	96	0,3	14,12	0,9
15. Rentiers und Witwen	331	10,9	1708	5,7	179,31	11,3
16. Übrige Berufe und ohne Angabe	601	19,8	4094	13,8	143,86	9,0
Zusammen	3039	100,0	29712	100,0	1590,84	100,0

Unter sämtlichen Besitzern stehen also voran die Landwirte und Gärtner mit 28%, dann folgt die zusammenfassende Gruppe „Übrige Berufe und ohne Angabe" mit 19,8%, dann Kaufleute aller Art mit 11,3%, Rentiers und Witwen mit 10,9% und Bauhandwerker mit 7,1%; etwas verschoben ist die Reihenfolge nach dem prozentualen Anteil an der Gesamtfläche: Landwirte 41,6%, Kaufleute 24,5%, Rentiers und Witwen 11,3%, Übrige Berufe und ohne Angabe

9,0% und Bauhandwerker mit nur 2,9% der Fläche. Daraus und aus der Aufteilung nach Katastereinheiten ergibt sich ohne weiteres, daß die Landwirte zumeist Besitzer von mehreren und größeren Landgrundstücken sind, während umgekehrt die Bauhandwerker kleinere Grundstücke in Besitz haben. Innerhalb der gleichen 16 Berufsgruppen ist der Grundbesitz wie folgt auf die Besitzesarten verteilt.

Berufsgruppe No.	Von dem Gesamtbesitz entfällt auf Besitzer von											
	einer Katastereinheit				mehreren Katastereinheiten				Land- und Hausbesitz			
	Besitzer		Gesamtfläche		Besitzer		Gesamtfläche		Besitzer		Gesamtfläche	
	abs.	%	abs. ha	%	abs.	%	abs. ha	%	abs.	%	abs. ha	%
1	53	6,2	3,39	0,5	247	29,0	108,32	16,4	552	64,8	550,46	83,1
2	1	14,3	0,40	41,5	2	28,6	0,24	23,7	4	57,1	0,33	34,8
3	13	16,7	0,62	4,3	10	12,8	3,94	27,0	55	70,5	10,05	68,7
4	3	12,0	0,07	1,6	9	36,0	0,65	14,6	13	52,0	3,75	83,8
5	8	11,1	0,36	2,9	15	20,8	1,78	14,2	49	68,1	10,16	82,9
6	2	3,5	0,09	0,5	10	17,5	4,99	25,3	45	79,0	14,39	74,2
7	8	12,3	0,39	3,0	17	26,2	5,81	44,0	40	61,5	6,99	53,0
8	27	12,4	1,07	2,3	44	20,8	13,27	29,0	146	66,8	31,43	68,7
9	7	29,2	0,31	6,5	5	20,8	0,55	17,5	12	50,0	2,41	76,0
10	47	13,7	3,96	1,0	48	14,0	17,86	4,5	248	72,3	367,42	94,5
11	12	10,6	0,48	1,1	15	13,3	5,72	13,4	86	76,1	36,43	85,5
12	22	20,7	0,78	3,3	29	27,4	4,68	19,3	55	51,9	18,57	77,4
13	33	27,5	3,18	15,0	26	21,7	7,91	37,2	61	50,8	10,13	47,8
14	7	25,0	1,66	11,7	3	10,7	3,05	21,6	18	64,3	9,41	66,7
15	52	15,7	3,46	1,9	86	26,0	41,60	23,2	193	58,3	134,63	74,9
16	240	39,9	8,99	6,2	345	57,4	126,97	88,3	16	2,7	7,90	5,5
Zusammen	535	17,6	29,31	1,8	911	30,0	346,93	21,8	1593	52,4	1214,60	76,4

Also auch für jede einzelne Berufsgruppe steht gleichzeitiger Land- und Hausbesitz an erster Stelle in Bezug auf die Besitzerzahl, dann folgen — außer in einigen wenigen Berufen — die Besitzer von mehreren Katastereinheiten unbebauten Grundbesitzes. Die prozentuale Aufteilung der Gesamtfläche auf die Besitzerkategorien zeigt, mit Ausnahme der Berufsgruppe „Steinmetzen", in welcher Grundbesitz von nur einer Katastereinheit den Hauptanteil hat, in jedem Berufe dieselbe Abstufung der Zahl nach: 1. Land- und Hausbesitz, 2. Besitz einer Grundfläche von mehreren Katastereinheiten, 3. Besitz einer Grundfläche von einer Katastereinheit. Hierbei ist aus der Betrachtung ausgeschieden die Gruppe 16, die sich zu einer Vergleichung nicht heranziehen läßt und vermutlich meist aus Bodenspekulanten „im Hauptberuf" besteht. Als Bodenspekulanten im Nebenberuf sind wohl alle am unbebauten Besitze beteiligten Gesellschaftsklassen aufzufassen und zwar umso mehr, je weniger der unbebaute Besitz als zum Beruf gehörig oder nötig betrachtet werden kann. Auffallend erscheint, daß bei Bauhandwerkern die Beteiligung am unbebauten Grundbesitz nicht stärker auftritt; es ist aber zu berücksichtigen, daß hier das unbebaute Grundstück einen vorübergehenden Zustand darstellt und die Bauhandwerker mehr als Bauspekulanten, wie auch im vorigen Kapitel ausgeführt ist, hervortreten.

Nach dem Einkommen bezw Vermögen verteilen sich die Besitzer unbebauter Grundstücke wie folgt:

Einkommensgruppen	Besitzer		Fläche		Vermögensgruppen	Besitzer		Fläche	
	Zahl	%	ha	%		Zahl	%	ha	%
Auswärtige Besitzer . .	402	13,2	100,05	6,3	Auswärtige Besitzer . .	402	13,2	100,05	6,3
Steuerfrei und nicht festzustellen	705	23,2	195,26	12,3	Steuerfrei und nicht festzustellen	1185	39,0	286,05	18,0
über 900— 1800 M.	972	32,0	489,37	30,8	über 6000 — 20000 M.	519	16,9	278,76	17,5
„ 1800— 3000 „	354	11,7	233,67	14,7	„ 20000— 52000 „	409	13,5	289,68	18,2
„ 3000— 6000 „	258	8,5	135,26	8,5	„ 52000—100000 „	190	6,2	150,15	9,4
„ 6000— 9500 „	91	3,0	41,27	2,6	„ 100000—200000 „	121	4,0	64,63	4,1
„ 9500— 30500 „	140	4,6	52,21	3,3	„ 200000—500000 „	108	3,5	78,25	4,9
„ 30500 - 100000 „	79	2,6	61,24	3,8	„ 500000—1 Mill. „	45	1,5	20,06	1,3
„ 100000 „	38	1,2	282,11	17,7	„ 1 Million „	60	2,0	323,81	20,3
Zusammen	3039	100	1590,44	100	Zusammen	3039	100	1590,44	100

Man erkennt, daß einerseits die Einkommensteuerfreien, ferner Personen mit niedrigem Einkommen (bis 1800 M.), andererseits die Vermögenssteuerfreien (unter 6000 M. Verm.) sowie Personen mit niedrigem Vermögen die Hauptquoten der Besitzer unbebauter Grundstücke ausmachen. Der Anteil an der Gesamtfläche gliedert sich nach Einkommensstufen beinahe parallel mit der Aufteilung nach Besitzern, nur daß hier die Steuerfreien etwas mehr in den Hintergrund treten (12,3 % der Fläche) und daß Besitzer mit einem Einkommen von über 100 000 M. mit 17,7 % der Fläche hervortreten. Auch in Bezug auf Vermögensklassen zeigt sich bei der Verteilung der Gesamtfläche insofern eine andere Abstufung, als besonders die Höchstbesteuerten (über 1 Mill. M.) mit 20,3 % auftreten. Hervorzuheben ist noch die hohe Zahl der auswärtswohnenden Besitzer von unbebautem Gelände.

Die bisherigen Betrachtungen über den unbebauten Grundbesitz erstreckten sich auf den Besitz einzelner Personen; in folgender Übersicht ist das Verhältnis dieses Besitzes zu dem mehrerer Personen dargestellt:

	Besitz einzelner Personen		Besitz mehrerer Personen	
	absolut	%	absolut	%
Besitzer (Zahl der Fälle) . .	3 039	—	1 000	—
Katastereinheiten	29 712	81,4	6 785*)	18,6
Fläche (ha)	1590,44	76,7	481,99	23,3
Schätzungswert (M.) . . .	75 484 524	75,1	25 098 113	24,9

Eine Individualstatistik der Teilbesitzer nach Berufen ꝛc. ist nicht durchgeführt; wohl aber sind diese summarisch nach Stadtteilen in Tabelle 10 Seite XXXI ausgewiesen, worauf in einem späteren Abschnitte noch einzugehen ist. Aus Tabelle 4 Seite XIV läßt sich noch erkennen, wie sich der Besitz mehrerer Personen auf die einzelnen Flächen-Größenklassen verteilt. Die höchste Beteiligung der Besitzer — soweit die Zahl derselben angegeben werden kann — liegt in den Größenklassen 10—50 a; den größten Teil der Fläche dagegen haben jene mit über 5 ha.

Der größte Teil der Tabelle 4 wird eingenommen durch die Gruppierung der unbebauten Liegenschaften nach der Größe des Gesamtbesitzes der Einzel-Grundbesitzer, die sowohl nach Einzelberufen und Berufsgruppen, als auch nach Einkommens- und Vermögenssteuergruppen

*) Hierunter 520 Kataster-Einheiten mit 34,08 ha Flächeninhalt und 1955829 M. Schätzungswert, deren Besitzer nicht angegeben werden können.

geordnet sind. Der besseren Übersicht halber vergleiche man damit die graphische Tafel III, 2, welche durch Zusammenfassung das Charakteristische kennzeichnet. Man sieht zunächst, daß die Mehrzahl der Besitzer einen Landbesitz von weniger als 50 a, meist „10—50 a“ und „0—5 a“ hat.

Die Verteilung auf Berufsgruppen zeigt, daß — der Besitzerzahl und auch der Fläche nach — die Urproduktion am meisten vertreten ist und zwar relativ am stärksten in den Größenklassen 3 (über 10—50 a), 4 (über 0,50—2 ha) und 5 (über 2 ha). Vergleicht man mit diesem Ergebnis Tabelle 4, so findet man, daß die Besitzer in der Gruppe „Urproduktion“ größtenteils Kunst- und Handelsgärtner sind. Der Fläche nach tritt auch „Handel und Verkehr“ hervor, besonders in der Größenklasse über 2 ha. Die schon vorher als gewerbsmäßige Spekulanten gekennzeichneten „Ohne Berufsangabe“ stellen sich zumeist als Besitzer in den Flächen-Größenklassen 0—5 a und über 10—50 a dar.

Bei den Einkommensgruppen, wo die größte Besitzerzahl auf die Gruppe „über 900—1800 M.“ Einkommen entfällt, bildet diese den Hauptprozentsatz in der Größenklasse 3 (über 10—50 a) und 4 (über 0,50—2 ha). Der Fläche nach macht diese Einkommensgruppe die Hauptquote in denselben Größenklassen aus und tritt ferner besonders in der Größenklasse über 2 ha hervor, während hier die Gruppe „über 100 000 M. Einkommen“ mit dem höchsten Prozentsatz vertreten ist. Die Aufteilung der Steuerfreien auf die Flächen-Größenklassen zeigt eine der zuerst erwähnten Gruppe parallele Abstufung, wobei hervorzuheben ist, daß die Besitzerzahl besonders stark in der Größenklasse „1—5 a“ hervortritt. Bei mittleren Einkommensgruppen, die überhaupt verhältnismäßig geringe Beteiligung aufweisen, liegt der Schwerpunkt der Besitzerzahl in der Größenklasse 3 (über 10—50 a), der der Fläche in Größenklasse 4 und 5. Ähnliche Ergebnisse zeigt die Aufteilung der Besitzer nach Vermögensgruppen.

Über die Wohnung der Besitzer und zugleich über deren Flächenbesitz, Schätzungswert und Aufteilung nach Katastereinheiten innerhalb jedes Wohnungsstadtteils gibt folgende Tabelle Aufschluß:

Lage der Wohnung	Zahl der Besitzer	Katastereinheiten		Fläche		Schätzungswert	
		abs.	%	abs. ha	%	abs. M.	%
Frankfurt, Innenstadt (1—8)*)	80	246	0,9	21,31	1,3	2 139 579	2,8
Inneres Sachsenhausen (30, 31)	206	1907	6,4	133,30	8,4	4 439 340	5,9
Östliche Außenstadt (14, 25, 26)	73	174	0,6	10,03	0,6	694 352	0,9
Nordöstliche Außenstadt (13, 22—24)	109	366	1,2	18,48	1,2	1 273 989	1,7
Nördliche Außenstadt (12, 20, 21)	78	337	1,1	64,92	4,1	3 191 964	4,2
Nordwestliche Außenstadt (11, 18, 19)	58	1010	3,4	218,19	13,7	25 559 722	33,9
Westliche Außenstadt (10, 17)	61	231	0,8	18,22	1,1	3 848 560	5,1
Südwestliche Außenstadt (9, 15, 16)	52	154	0,5	39,32	2,5	6 130 822	8,1
Östliches Sachsenhausen (33)	117	538	1,8	42,40	2,7	1 140 497	1,5
Westliches Sachsenhausen (32)	114	500	1,7	39,32	2,5	2 238 860	3,0
Alt-Bornheim (27, 28, 29)	269	1753	5,9	116,91	7,3	2 386 775	3,2
Bockenheim (34, 35, 36)	140	991	3,3	57,30	3,6	3 148 377	4,2
Niederrad (37)	158	489	1,7	67,17	4,2	1 639 680	2,2
Oberrad (38)	531	5416	18,3	156,12	9,8	3 655 870	4,8
Seckbach (39)	348	11756	39,6	389,37	24,5	7 362 105	9,7
Auswärts	402	1263	4,3	99,99	6,3	5 310 014	7,0
Unbekannt	243	2551	8,6	98,10	6,2	1 324 018	1,8
Summe	3039	29712	100	1590,64	100	75 484 524	100

*) Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die von den betr. Stadtteilen ausgefüllten Bezirke.

Es folgen also der Reihe nach in Bezug auf Flächengröße aufeinander die Besitzer in Seckbach (24,5%), in der nordwestlichen Außenstadt (13,7%), Oberrad (9,8%), im inneren Sachsenhausen (8,4%), in Alt-Bornheim (7,3%), auswärts wohnende Besitzer (6,3%), in Niederrad (4,2%), in der nördlichen Außenstadt (4,1%); alle übrigen Wohnungsstadtteile sind je unter 4% beteiligt, am wenigsten die östliche Außenstadt mit nur 0,6%. Vergleicht man die Prozentzahlen bei der Aufteilung der Summe der Schätzungswerte, so begegnet man einer stärkeren Konzentration auf einzelne Stadtteile: es folgen nordwestliche Außenstadt mit 33,9%, Seckbach — hier erst an 2ter Stelle — mit 9,7%, südwestliche Außenstadt (8,1%), inneres Sachsenhausen (5,9%), westliche Außenstadt (5,1%), Oberrad (4,8%), nördliche Außenstadt (4,2%), Bockenheim (4,2%); alle übrigen Stadtteile mit je unter 4%, die geringste Beteiligung weisen wieder die in der östlichen Außenstadt wohnenden Besitzer mit 0,9% auf. Die größte Parzellierung ihrer Landgrundstücke haben zu verzeichnen die in Seckbach, Oberrad, im inneren Sachsenhausen und Alt-Bornheim und die auswärts wohnenden Besitzer.

b) Der unbebaute Grundbesitz physischer Personen nach der örtlichen Lage.

Die örtliche Lage des unbebauten Grundbesitzes kommt in Tabelle 10, Seite XXX und XXXI zur Betrachtung, in welcher der Besitz mehrerer Personen von dem einzelner Personen getrennt ist und letzterer einerseits auf die einzelnen Stadtteile nach der Lage der Objekte, andrerseits in jedem Stadtteil nach der Wohnung der Besitzer gruppiert wurde.

Vergleicht man zunächst für jeden Stadtteil den Alleinbesitz mit dem Teilbesitz, so stellt sich heraus, daß nur in der südwestlichen Außenstadt der Besitz mehrerer Personen nach Fläche (85,63%) und Schätzungswert (62,78%), die Fläche (14,37%) und den Schätzungswert (37,22%) der Alleinbesitzer überwiegt. In 2 Stadtteilen, der Frankfurter Innenstadt und im inneren Sachsenhausen, ist sogar ausschließlich Alleinbesitz vorhanden.

Die Verteilung des Gesamtbesitzes der beiden Besitzesarten auf die einzelnen Stadtteile gestaltet sich wie folgt:

Örtliche Lage der Grundstücke	Besitz mehrerer Personen			Besitz einzelner Personen		
	Kataster-einheiten	Fläche	Schätzungs-wert	Kataster-einheiten	Fläche	Schätzungs-wert
Frankfurt Innenstadt	—	—	—	0,0	0,0	0,0
Inneres Sachsenhausen	—	—	—	0,0	0,0	0,0
Östliche Außenstadt	4,4	6,2	7,3	4,0	4,6	4,3
Nördliche „	1,3	1,7	5,9	0,6	1,1	3,0
Nordwestliche „	1,7	1,6	10,0	0,7	6,8	24,9
Westliche „	0,4	0,5	4,7	1,8	3,9	11,0
Südwestliche „	0,8	20,0	23,8	0,5	1,0	4,6
Östliches Sachsenhausen	9,4	7,4	5,0	6,3	7,0	3,8
Westliches „	5,8	7,0	11,7	2,5	5,6	11,9
Gemarkung Bornheim	7,5	7,3	3,6	6,6	8,3	4,0
„ Bockenheim	13,6	13,4	16,4	6,3	11,0	12,2
„ Niederrad	5,0	8,2	4,6	2,2	7,6	4,2
„ Oberrad	5,1	2,6	1,0	17,4	8,5	4,5
„ Seckbach	45,0	24,0	5,9	51,4	32,7	11,9
Zusammen	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Es ist aus vorstehender Tabelle zu bemerken, daß die größte Anteilziffer an der Fläche des unbebauten Grundbesitzes bei beiden Besitzerkategorien auf Seckbach entfällt; auch die größte Prozentzahl der Parzellen ist hier zu finden. Während aber bei den Alleinbesitzern der Fläche nach folgen: 1. Gemarkung Bockenheim, 2. Oberrad, 3. Bornheim, 4. östliches Sachsenhausen, 5. Niederrad und 6. die nordwestliche Außenstadt, ist die Aufeinanderfolge bei den Teilbesitzern wesentlich verschieden, nämlich: 1. südwestliche Außenstadt, 2. Gemarkung Bockenheim, 3. Niederrad, 4. östliches Sachsenhausen und 5. Gemarkung Bornheim. Ebenso liegen die größten Wertquoten verschieden bei den 2 Besitzerkategorien; für Alleinbesitzer 1. in der nordwestlichen Außenstadt, 2. in der Gemarkung Bockenheim, 3. in Seckbach, 4. im westlichen Sachsenhausen, 5. in der westlichen Außenstadt; für Teilbesitzer 1. in der südwestlichen Außenstadt, 2. in der Gemarkung Bockenheim, 3. im westlichen Sachsenhausen, 4. in der nordwestlichen Außenstadt.

Betrachtet man den Zusammenhang zwischen der Lage der Wohnung der Einzelbesitzer und der Lage ihrer Grundstücke, so ergibt sich, daß in 8 Fällen der größte Teil des unbebauten Besitzes, wie Tabelle 10 zeigt, in demselben Stadtteile liegt, in dem die Besitzer wohnen, und zwar (nach der Höhe des relativen Anteils der in dem Wohnungsstadtteil liegenden Fläche an dem gesamten Flächenbesitz der betr. Besitzer geordnet) in Bockenheim, Niederrad, Seckbach, in der östlichen Außenstadt, Alt-Bornheim, im östlichen Sachsenhausen, in Oberrad und im westlichen Sachsenhausen.

VI. Der unbebaute Grundbesitz nichtphysischer Personen.

Ebenso wie im vorhergehenden Kapitel kommt in folgender Darstellung der Besitzverhältnisse nur ein Teil von juristischen Personen bezw. sonstigen Verbänden in Betracht. Die Zahlen für den Großgrundbesitz nichtphysischer Personen, sowie für den städtischen und Stiftungsbesitz sind wohl im Zusammenhang in die Tabellen eingegliedert, finden aber erst in einem besonderen Kapitel ihre Besprechung.

Das Verhältnis des gesamten unbebauten Besitzes nichtphysischer Personen (einschl. Stadt und Stiftungen) zu dem physischer Personen zeigt, wie einerseits die ersteren den größten Flächenanteil haben, während andrerseits der kleinere sich in eine große Zahl von Katastereinheiten auflösende Flächenanteil der physischen Personen einen relativ höheren Schätzungswert repräsentiert:

	Besitz nichtphysischer Personen		Besitz physischer Personen	
	absolut	%	absolut	%
Katastereinheiten	5 218	12,5	36 496	87,5
Fläche (ha)	5 273,91	71,8	2 072,79	28,2
Schätzungswert (1 000 Mk.) .	109 931,0	52,2	100 582,6	47,8

Folgende Übersicht zeigt die Verteilung des gesamten unbebauten Grundbesitzes nichtphysischer Personen auf die einzelnen Stadtteile:

Stadtteile	Besitzer abs.	Katastereinheiten abs.	Katastereinheiten %	Fläche abs. ha	Fläche %	Schätzungswert abs. 1000 M.	Schätzungswert %
Frankfurt Innenstadt . .	1	99	1,9	1,8332	0,0	3061,9	2,8
Inneres Sachsenhausen . .	1	35	0,7	12,0358	0,2	782,6	0,7
Östliche Außenstadt . . .	21	530	10,1	366,2955	6,9	11507,6	10,5
Nördliche „ . . .	12	388	7,4	149,4812	2,8	13164,7	12,0
Nordwestliche „ . . .	2	32	0,6	8,4093	0,2	1905,2	1,7
Westliche „ . . .	8	386	7,4	436,2839	8,2	29163,9	26,5
Südwestliche „ . . .	13	194	3,7	50,7196	1,0	9356,7	9,0
Östliches Sachsenhausen . .	7	366	7,0	73,6573	1,4	4025,4	3,7
Westliches „ . .	15	597	11,4	3625,8193	68,7	20937,6	19,0
Bornheim (Gemarkung) .	8	1388	26,6	178,2060	3,4	4822,6	4,4
Bockenheim „ .	18	640	12,3	144,8930	2,8	5429,4	4,9
Niederrad „ .	7	112	2,2	47,3123	0,9	1298,5	1,2
Oberrad „ .	2	60	1,2	57,6800	1,1	1293,5	1,2
Seckbach „ .	2	391	7,5	121,0479	2,3	2681,1	2,4
Zusammen	117	5218	100	5273,9744	100	109931,6	100

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß in der Fläche des westlichen Sachsenhausens ein großer Teil des städtischen Waldbesitzes (2489 ha) und ein Fideikommiß von 153 ha, in der westlichen Außenstadt 340 ha Stiftungsbesitz, in der östlichen Außenstadt 272 ha Stiftungsbesitz eingeschlossen sind. Wie überhaupt die einzelnen nichtphysischen Personen in jedem Stadtteil am unbebauten Besitz beteiligt sind, geht aus Tabelle 11 Seite XXXII hervor. Folgende Zusammenstellungen geben einen kurzen Überblick, welchen Größenklassen die Grundstücke der Besitzergruppen angehören:

1. Über den Besitz des Staates der Stadt und der Stiftungen vergl. Kapitel „Großgrundbesitz".

2. Bei den 9 Kirchengemeinden kommen 5 Stadtteile in Betracht; der Fläche nach ist am stärksten die nördliche Außenstadt und die Gemarkung Bornheim vertreten, während die verhältnismäßig kleine Fläche in der westlichen Außenstadt am wertvollsten ist. Der Besitz gliedert sich nach folgenden Größenklassen:

Größenklasse	über 0—0,025 ha	über 0,10—0,50 ha	über 0,50—1,00 ha	über 1,0—2,0 ha	über 2,0—5,0 ha	Zusammen
Besitzerzahl . . .	1	5	1	1	1	9
Katastereinheiten .	1	15	6	3	19	44
Gesamtfläche ha	0,0978	1,3840	0,8018	1,9244	2,1448	6,2856

3. Die Grundstücke der 7 Vereine, die am wenigsten bei dem unbebauten Besitze nichtphysischer Personen in Betracht kommen, liegen größtenteils in der Gemarkung Bockenheim und Niederrad; nach Größenklassen geordnet ist die Verteilung wie folgt:

Größenklassen	über 0,025—0,050 ha	über 0,051—0,10 ha	über 0,10—0,50 ha	Zusammen
Besitzerzahl . . .	4	1	2	7
Katastereinheiten .	5	1	9	15
Gesamtfläche . ha	0,1430	0,0519	0,3750	0,5704

4. Das unbebaute Gelände der gemeinnützigen Baugesellschaften, welches dauernd Änderungen erfährt, entfällt mit der größten Fläche und dem höchsten Schätzungswert auf die nördliche Außenstadt; die übrigen Grundstücke sind auf die östliche Außenstadt und die Vororte verteilt. Es sind folgende 3 Größenklassen vorhanden:

Größenklassen	über 0—0,025 ha	über 0,10—0,50 ha	über 1,0—2,0 ha	Zusammen
Besitzerzahl . . .	1	5	2	8
Katastereinheiten .	1	17	7	25
Gesamtfläche . ha	0,0043	1,1778	2,5659	3,7480

5. Der Bodenbesitz der Aktiengesellschaften ist zu ³/₄ der Fläche (65,16 ha) Großgrundbesitz, bei den sonstigen Erwerbsgesellschaften ist der Großgrundbesitz nicht vertreten; die Grundstücke liegen größtenteils in der Gemarkung Bockenheim, dem äußeren Sachsenhausen, der südwestlichen Außenstadt und der Gemarkung Bornheim.

	Größenklassen	über 0—0,025 ha	über 0,025—0,050 ha	über 0,050—0,10 ha	über 0,10—0,50 ha	über 0,50—1,00 ha	über 1,0—2,0 ha	über 2,0—5,0 ha	Großgrundbesitz über 5 ha	Zusammen
Aktien-Gesellschaften	Besitzerzahl . . .	—	4	4	10	6	4	2	4	34
	Katastereinheiten	—	6	4	32	46	44	14	122	268
	Gesamtfläche ha	—	0,2874	0,2136	2,8827	4,6658	6,4033	4,4507	65,1498	83,8118
sonstige Gesellschaften	Besitzerzahl . . .	4	1	5	18	5	6	1	—	40
	Katastereinheiten	5	1	11	40	23	55	30	—	165
	Gesamtfläche ha	0,0455	0,0277	0,2257	4,4006	3,[illegible]	7,4998	3,2411	—	19,4502

6. Der Hauptteil der Grundstücke „verschiedener Korporationen“ (hierbei hauptsächlich Fideikommisse) entfällt auf Großgrundbesitz, ein kleiner Teil kommt auf mittlere Größenklassen:

Größenklassen	über 0,10—0,50 ha	über 0,50—1,0 ha	Großgrundbesitz über 5 ha	Zusammen
Besitzerzahl . .	1	1	3	5
Katastereinheiten .	1	4	457	462
Gesamtfläche . ha	0,2784	0,9023	342,5967	343,7774

VII. Der unbebaute Großgrundbesitz.

a. Besitz physischer Personen.

1. Besitz von Einzelpersonen. Es kamen in Betracht 24 Personen mit je über 5 ha Grundbesitz zusammen mit 3212 Katastereinheiten = 450,33 ha Fläche im Schätzungswert von 30 812 847 M.; dem Berufe nach verteilen sich die 24 Besitzer auf:

Berufe	Besitzer	Kataster-Einheiten	Fläche ha	Schätzungswert M.
Landwirte	11	1556	78,98	1 116 763
Bankiers, Kaufleute, Fabrikanten .	5	978	280,40	25 336 505
Rentner	3	65	60,59	3 876 870
Sonstige	5	613	30,36	377 358

Die Gesamtfläche der voraufgeführten Besitzstücke von 450,33 ha verteilt sich hiernach auf das Stadtgebiet wie folgt:

Östliche Außenstadt	2,76 ha	Äußeres Sachsenhausen (westlich)	14,05 ha
Westliche Außenstadt	10,24 „	Alte Gemarkung Bornheim . .	16,20 „
Nordwestliche Außenstadt . . .	102,58 „	„ „ Bockenheim . .	111,13 „
Südwestliche Außenstadt . . .	21,47 „	„ „ Niederrad . .	67,44 „
Äußeres Sachsenhausen (östlich) .	8,73 „	„ „ Seckbach . . .	95,73 „

Es wohnen 2 dieser Großgrundbesitzer und zwar ein Kaufmann (21,46 ha mit 2 061 670 M. Schätzungswert) und ein Rentner (32,7 ha mit 285 111 M. Schätzungswert) auswärts.

Die in Frankfurt wohnenden Großgrundbesitzer sind sämtlich sowohl zur Einkommen- als auch zur Ergänzungssteuer veranlagt.

Die Besitzer verteilen sich auf folgende Einkommens- bezw. Vermögensgruppen:

Einkommensgruppen	Landwirte	Kaufleute, Rentner u. s. w.	Sonstige	Vermögensgruppen	Landwirte	Kaufleute, Rentner u. s. w.	Sonstige
über 900— 1 800 M.	3	—	2	über 6 000 — 20 000 M.	1	—	1
„ 1 800— 3 000 „	5	—	3	„ 20 000— 52 000 „	4	—	4
„ 3 000— 6 000 „	1	—	—	„ 52 000—100 000 „	2	—	—
„ 6 000— 9 500 „	2	—	—	„ 100 000—200 000 „	—	—	—
„ 9 500— 30 500 „	—	—	—	„ 200 000—500 000 „	4	—	—
„ 30 500—100 000 „	—	2	—	„ 500 000—1 Mill. „	—	—	—
„ 100 000 M.	—	4	—	„ 1 Mill. M.	—	6	—
Zusammen	11	6	5	Zusammen	11	6	5

2. Besitz mehrerer Personen. Es kommen hier 13 Besitzergruppen mit zusammen 41 Personen, 2956 Katastereinheiten und einer Fläche von 247,55 ha zum Schätzungswerte von 11 135 189 M. in Betracht.

In diesen Zahlen ist auch der Alleinbesitz von 16 Teilhabern einbezogen, deren Gesamtbesitz sich also aus Flächen, die ihnen allein gehören und Flächen, von welchen ihnen nur ideelle Anteile gehören, zusammensetzt. Nach der örtlichen Lage verteilt sich der Besitz auf:

Stadtteile	Gesamtbesitz: Katastereinheiten	Gesamtbesitz: Fläche ha	Gesamtbesitz: Schätzungswert M.	darunter ungeteilt: Besitzer	darunter ungeteilt: Katastereinheiten	darunter ungeteilt: Fläche ha	darunter ungeteilt: Schätzungswert M.
Östliche Außenstadt	117	48,69	2 903 346	3	114	48,60	2 897 877
Nördliche „	60	13,04	799 105	[1] 2	13	4,37	674 893
Nordwestliche „	73	6,20	1 660 849	[2] 2	51	4,54	1 349 390
Westliche „	1	0,05	26 950	1	1	0,05	26 950
Südwestliche „	18	61,18	3 090 175	[3] 3	14	56,04	2 833 110
Gemarkung Bornheim	177	12,30	301 557	[1] 3	157	11,19	277 420
„ Bockenheim	215	20,28	1 339 566	[1] 1	54	4,22	259 982
„ Seckbach	2295	85,65	1 013 641	[2] 11	1961	69,24	819 902
Zusammen	2956	247,55	11 135 189	[1]) 16	2365	199,06	9 139 524

Der Teil-Besitz, an welchem die voraufgeführten 41 Personen Anteil haben, beträgt demnach nur 591 Katastereinheiten mit 48,49 ha Fläche zum Schätzungswerte von 1 995 665 M. Er liegt zum größten Teil in der Bockenheimer (16 ha) und der Seckbacher Gemarkung (16 ha) und wird infolge Erbganges entstanden sein. An dem Teilbesitz in diesen Gemarkungen sind 19 Personen beteiligt, welche mit einer Ausnahme Landwirte sind. Bei 2 Landwirten in Seckbach besteht der Teilbesitz nur in Hausanteil, wozu noch 5,33 bezw. 3,73 ha unbebauter Alleinbesitz kommen.

Der Größe des Gesamtbesitzes nach verteilen sich die Fälle wie folgt: 5—6 ha: 4 Fälle, 6—7 ha: 2, 8—9 ha: 1, 9—10 ha: 3, 21—22 ha: 1, 39—40 ha: 1 und 115—116 ha Fläche: 1 Fall.

[1]) Die kleinen Zahlen geben diejenigen Besitzer an, deren Grundstücke in verschiedenen Gemarkungsteilen liegen. Sie sind in jedem Gemarkungsteil mitgezählt, in der Summe jedoch nur einmal ausgewiesen.

b. Besitz nichtphysischer Personen.

Der Besitz des Staates beträgt 260 Katastereinheiten mit einer Fläche von 67,63 ha zum Schätzungswerte von 7 162 122 M.

Es entfallen auf	Kataster-einheiten	Fläche ha	Schätzungs-wert M.
die Eisenbahnverwaltung	256	67,00	7 144 150
" Militärverwaltung	3	0,18	6 737
" Strombauverwaltung	1	0,45	11 235

Der Besitz der Eisenbahnverwaltung verteilt sich wie folgt:

Stadtteile	Kataster-einheiten	Fläche ha	Schätzungs-wert M.	Stadtteile	Kataster-einheiten	Fläche ha	Schätzungs-wert M.
Östliche Außenstadt	16	11,04	160 175	Gemark. Bockenheim	63	1,61	126 066
Westliche "	35	19,68	981 012	" Niederrad	7	0,22	4 465
Südwestliche "	54	25,28	4 242 890	" Oberrad	9	0,73	18 240
Äußeres Sachsenhausen (östl.)	34	1,63	414 525				
" " (westl.)	38	6,48	1 196 777	Zusammen	256	67,00	7 144 150

Der Besitz der Militärverwaltung liegt in Bockenheim, der der Strombau-Verwaltung in der Niederräder Gemarkung.

Vier Aktiengesellschaften mit zusammen 122 Katastereinheiten, 65,18 ha und 4 955 429 M. Schätzungswert kommen in Frage. 2 derselben haben zwischen 5—6 ha, 1 zwischen 6—7 ha und 1 rund 48 ha Gesamtbesitz. Der Besitz der 2 erstgenannten Gesellschaften liegt im Nordend und in Bockenheim, derjenige der letztgenannten hauptsächlich im Westend und in Bockenheim. Die Gesamtfläche verteilt sich auf die einzelnen Stadtteile wie folgt:

Stadtteile	Kataster-einheiten	Fläche ha	Schätzungs-wert M.
Ostend	3	1,38	57 753
Nordend	18	5,84	1 499 362
Westend	44	44,94	2 466 982
Gemarkung Bornheim	7	0,19	27 196
" Bockenheim	50	12,91	904 136

Die Gesellschaft mit dem größten Grundbesitz (48 ha) hat außerdem noch 28 Häuser mit einem Ertrag von 140 535 M. in Besitz. Die Gesellschaft mit dem zweitgrößten Grundbesitz (6,9 ha) besitzt noch 4 Häuser mit 36 597 M. Ertrag.*)

Ferner kommen 2 Fideikommisse und ein Erblehen mit insgesamt 457 Katastereinheiten von der Flächengröße 332,60 ha, mit dem Schätzungswert von 16 670 980 M.

*) Es handelt sich hierbei um 2 große Wohnungsbaugesellschaften.

in Betracht. Das größte Fideikommiß besteht aus 292 Einheiten mit 180,86 ha Fläche zum Schätzungswerte von 7 804 667 M. Dieser Besitz liegt mit 153 ha im westlichen äußeren Sachsenhausen, mit dem Rest in Niederräder Gemarkung. Es gehören hierzu 11 Häuser mit 33 125 M. Ertrag. Das 2. Fideikommiß ist bedeutend kleiner, aber verhältnismäßig wertvoller: 126 Katastereinheiten, 72,49 ha Flächengröße und 6 997 766 M. Schätzungswert. Von der Fläche entfallen: auf das Ostend 9,32 ha, das Nordend 48,91 ha, das Westend 7,58 ha, die südwestliche Außenstadt 0,82 ha und auf die Gemarkung Bockenheim 5,36 ha, hierzu gehört noch 1 Haus mit 400 M. Ertrag. Das Erblehen ist 79,45 ha groß, hat einen Schätzungswert von 1 868 547 M. und besteht aus 39 Einheiten. Der Besitz liegt mit 27,95 ha im östlichen äußeren Sachsenhausen und mit 51,50 ha in Oberräder Gemarkung. Hierzu gehört 1 Haus mit 825 M. Ertrag.

c. Der unbebaute Grundbesitz der Stadt und der Stiftungen innerhalb des Stadtgebiets nach dem Stand vom Jahre 1900.

Nach der Erhebung vom Jahre 1900 umfaßte der unbebaute Besitz der Stadt innerhalb des Stadtkreises 4015,0385 ha Fläche (3394 Katastereinheiten) und repräsentierte einen Wert von 51 264 147 M.; der unbebaute Stiftungsbesitz — hier kommen 10 Institute in Frage — 733,9834 ha, 585 Katastereinheiten mit 24 575 244 M. Schätzungswert. Aus Tabelle 11, Seite XXXII ist die Verteilung auf die einzelnen Stadtteile ersichtlich.

In welchem Verhältnis der unbebaute Besitz der Stadt, der Stiftungen, der nichtphysischen Personen und der physischen Personen zueinander und zu der gesamten unbebauten Fläche in den einzelnen Stadtteilen stand, zeigt folgende Übersicht:

Verteilung des unbebauten Besitzes auf einzelne Gemarkungsteile.

Gemarkungsteile	Unbebaute Fläche*)	Von der unbebauten Fläche entfällt auf		In der Fläche der nichtphysischen Personen ist enthalten	
		physische Personen	nichtphysische Personen	städtischer Besitz	Stiftungs-Besitz
	ha	ha	ha	ha	ha
Frankfurt, Innenstadt	1,90	0,07	1,83	1,83	—
Inneres Sachsenhausen	1,10	0,09	1,01	1,01	—
Östliche Außenstadt	[1])398,25	102,91	[1])295,34	28,15	[1])240,38
Nördliche "	185,64	26,15	159,49	43,18	52,17
Nordwestliche "	124,43	116,02	8,41	2,13	2,85
Westliche " (Bez. 10, 16, 17)	[2])472,91	62,55	[2])410,36	41,24	[2])294,38
Südwestliche " (Bez. 9, 15)	173,03	112,81	60,72	13,09	12,24
Östliches Sachsenhausen	[3])235,04	161,28	[3])73,66	[3])40,26	0,45
Westliches "	[4])326,94	122,35	[4])204,59	[4])38,35	—
Gemarkung Bornheim	348,32	170,11	178,21	149,00	24,97
" Bockenheim	[5])391,35	254,46	[5])136,89	[5])82,12	21,32
" Niederrad	208,64	161,18	47,51	10,67	7,42
" Oberrad	204,94	147,26	57,68	4,32	—
" Seckbach	757,06	636,01	121,05	120,36	—
Zusammen	3829,56	2072,80	1756,73	575,81	655,93

*) Mit Ausnahme des Waldes, im ganzen: 3517,23 ha.

[1]) Außerdem Röderwald: 32 ha. [2]) Außerdem Rebstöcker Wald: 46 ha. [3]) Außerdem Stadtwald: 932 ha. [4]) Außerdem Stadtwald 2489,32 ha. [5]) Außerdem Biegwald: 18 ha.

Was zunächst die Benutzungsart des unbebauten städtischen Besitzes anbetrifft, so gibt folgende Tabelle die Verteilung auf die Stadtteile.

Stadtteile			Gesamtbesitz der Stadt	Hafengrundstücke (Lagerplätze)	Parks und geschl. Friedhöfe	Offene Friedhöfe	Wald	Baugelände	Ackergelände
Frankfurter Innenstadt	Katastereinheiten		¹) 99	—	—	—	—	51	
	Fläche	ha	1,[illegible]	—	—	—	—	1,71	—
	Schätzungswert	M.	3061886		—	—	—	3061886	—
Inneres Sachsenhausen	Katastereinheiten		²) 19	—	—	—	—	9	—
	Fläche	ha	1,02		—	—	—	1,01	—
	Schätzungswert	M.	622416	—	—		—	622416	—
Östliche Außenstadt	Katastereinheiten		³) 30[illegible]	19	6	—	—	12	255
	Fläche	ha	25,15	4,06	8,10	—	—	0,67	14,30
	Schätzungswert	M.	5486199	342170	3646350	—	—	339272	1158407
Nördliche Außenstadt	Katastereinheiten		⁴) 203	—	—	74	—	38	90
	Fläche	ha	43,1[illegible]	—	—	20,52	—	2,10	20,30
	Schätzungswert	M.	3354256		—	1220268	—	756000	1378962
Nordwestliche Außenstadt	Katastereinheiten		16	—	—	—	—	9	7
	Fläche	ha	2,17	—	—	—	—	1,07	1,06
	Schätzungswert	M.	813137		—	—		599664	213473
Westliche Außenstadt	Katastereinheiten		145	—	26	—		15	104
	Fläche	ha	41,24	—	14,14	—	—	2,09	24,91
	Schätzungswert	M.	10180207	—	3515500	—	—	953639	6011765
Südwestliche Außenstadt	Katastereinheiten		79	6	—	—	—	14	59
	Fläche	ha	13,09	1,72	—	—	—	2,01	9,76
	Schätzungswert	M.	3167310	442200	—	—	—	1251012	1474098
Östliches Sachsenhausen	Katastereinheiten		⁵) 307	—	—	66	10	9	212
	Fläche	ha	972,36	—	—	10,38	932,00	1,20	27,72
	Schätzungswert	M.	4251234	—	—	625439	1463240	519610	1612762
Westliches Sachsenhausen	Katastereinheiten		⁶) 243	21	1	—	15	90	95
	Fläche	ha	2527,58	9,14	1,52	—	2489,[illegible]	7,97	18,97
	Schätzungswert	M.	9988513	416720	777800	—	3904132	2861359	1986402
Gemarkung Bornheim	Katastereinheiten		⁷) 1252	—	1	29	—	35	1181
	Fläche	ha	149,00	—	8,28	4,14	—	5,39	130,81
	Schätzungswert	M.	4148948	—	290432	139660	—	657923	3060993
Gemarkung Bockenheim	Katastereinheiten		318	—	8	26	6	2	276
	Fläche	ha	100,12	—	2,33	3,20	18,00	0,75	76,[illegible]
	Schätzungswert	M.	2795421	—	273330	101250	402832	132600	1875309
Gemarkung [illegible]	Katastereinheiten		41	—	—	1		—	40
	Fläche	ha	10,67	—		1,02	—	—	9,65
	Schätzungswert	M.	353411	—	—	25407	—		328004
Gemarkung Oberrad	Katastereinheiten		8	—	—	1	—	—	7
	Fläche	ha	4,32	—	—	1,11	—	—	3,21
	Schätzungswert	M.	71665	—	—	27805	—	—	43860
Gemarkung Seckbach	Katastereinheiten		364		—	1	—	—	363
	Fläche	ha	120,36	—	—	0,34	—	—	120,02
	Schätzungswert	M.	2671550	—	—	8532	—	—	2663018
Zusammen	Katastereinheiten		3394	49	44	198	31	284	2669
	Fläche	ha	4015,05	15,87	34,57	40,82	3439,73	25,46	456,52
	Schätzungswert	M.	51264147	1241090	8513112	2148421	5770204	11787381	21757756

¹) Einschließlich 48 Katastereinheiten mit 0,12 ha Fläche Allmende.
²) Desgl. 10 „ „ 0,01 „ „ „
³) Desgl. 6 „ „ 0,12 „ „ Straßenparzellen.
⁴) Desgl. 1 „ „ 0,26 „ „ und 16000 M. Schätzungswert Wasserleitungsgrundstücke.
⁵) Desgl. 10 „ „ 1,01 „ „ „ 30183 „ „ „
⁶) Desgl. 18 „ „ 0,75 „ „ Straßenparzellen.
⁷) Desgl. 6 „ „ 0,20 „ „ „

Digitized by Google

Sieht man von dem Waldbesitz, der über 3/4 des unbebauten Landes ausmacht, ab, so entfallen von dem 575,81 ha betragenden Reste 4,4 % auf Baugelände und 79,3 % auf Ackergelände, 7,1 % auf offene Friedhöfe, 6 % auf Parks und geschlossene Friedhöfe, 2,7 % auf Hafengrundstücke und Lagerplätze, der Rest insgesamt 0,5 % auf Straßenparzellen, Allmende und Wasserleitungsgrundstücke.

Das Baugelände verteilt sich über alle Stadtteile mit Ausnahme der Vororte Niederrad, Oberrad und Seckbach, das Ackergelände über alle mit Ausnahme der Innenstadt und des inneren Sachsenhausens. Die größten Komplexe des Baugeländes liegen im westlichen Sachsenhausen (7,9 ha) und in der Gemarkung Bornheim (5,4 ha); in keinem anderen Stadtteil war die Größe von 3 ha überschritten. Absolut und relativ am wertvollsten waren die Baugrundstücke in der Innenstadt (3 Millionen M.), dann folgten erst der große Anteil im westlichen Sachsenhausen und die 2 ha in der südwestlichen Außenstadt, während das Bornheimer umfangreiche Gelände mit 0,7 Millionen M. ziemlich zurückbleibt.

Der Hauptteil (732 ha) des Stiftungsbesitzes entfällt auf 5 unter städt. Verwaltung stehende Stiftungen und beträgt je über 5 ha. Dieser Großgrundbesitz verteilte sich auf die einzelnen Stadtteile und innerhalb derselben auf die Stiftungen wie folgt:

Lage		Insgesamt	Davon entfallen auf				
			Versorgungshaus	Allgemein. Almosenkasten	Waisenhaus-Stift	Hospital zum Heiligen Geist	St. Katharinen- und Weißfrauenstift
Östliche Außenstadt	Katastereinheiten	185	7	—	65	65	48
	Fläche . . . ha	272,26	3,26	—	19,69	231,18	18,08
	Schätzungswert . . . M.	4596676	195903	—	608915	3149244	642611
Nördliche Außenstadt	Katastereinheiten	66	10	—	22	11	23
	Fläche . . . ha	52,17	8,84	—	15,20	16,54	11,68
	Schätzungswert . . . M.	3889604	947706	—	1229371	744402	968125
Nordwestliche Außenstadt	Katastereinheiten	7	2	—	2	—	3
	Fläche . . . ha	2,76	0,14	—	1,37	—	1,25
	Schätzungswert . . . M.	312589	13299	—	137470	—	161820
Westliche Außenstadt	Katastereinheiten	128	5	37	21	39	26
	Fläche . . . ha	339,91	3,07	6,31	10,30	41,00	279,03
	Schätzungswert . . . M.	13610325	302959	271351	503376	1537600	10995029
Südwestliche Außenstadt	Katastereinheiten	14	—	—	14	—	—
	Fläche . . . ha	12,24	—	—	12,24	—	—
	Schätzungswert . . . M.	630585	—	—	630585	—	—
Äußeres Sachsenhausen (östlich)	Katastereinheiten	7	—	—	—	7	—
	Fläche . . . ha	0,44	—	—	—	0,44	—
	Schätzungswert . . . M.	15160	—	—	—	15160	—
Gemarkung Bornheim	Katastereinheiten	99	—	—	—	—	99
	Fläche . . . ha	23,75	—	—	—	—	23,75
	Schätzungswert . . . M.	512399	—	—	—	—	512399
Gemarkung Bockenheim	Katastereinheiten	40	—	20	12	—	8
	Fläche . . . ha	21,32	—	8,33	11,01	—	1,98
	Schätzungswert . . . M.	650042	—	257758	364000	—	28284
Gemarkung Niederrad	Katastereinheiten	30	—	29	—	1	—
	Fläche . . . ha	6,90	—	6,70	—	0,10	—
	Schätzungswert . . . M.	153131	—	150393	—	2738	—
Zusammen	Katastereinheiten	576	24	86	136	123	207
	Fläche . . . ha	731,85	15,31	21,34	69,91	289,26	335,78
	Schätzungswert . . . M.	24370511	1459860	679502	3473717	5449144	13308268

Unter dem Besitz des Heiliggeist-Spitals im Ostend befinden sich ca. 32 ha Wald, unter dem des St. Kath.- u. Weißfrauenstifts im Westend ca. 46 ha. Der hier ausgewiesene Gesamt-Stiftungsbesitz im Ostend beträgt nahezu 2/3 (65,5 %), der im Westend über die Hälfte (52,5 %) der noch verfügbaren unbebauten Fläche. — Außerdem hatten Häuser: das Versorgungshaus 2 mit 5250 M. Ertragswert, der Allgem. Almosenkasten 5 (5810 M.), das Waisenhausstift 2 (2400 M.), das Hospital zum heiligen Geist 8 (1095 M.), das St. Katharinen- und Weißfrauenstift 4 (3300 M.).

d. Die Entwicklung des unbebauten Besitzes der Stadt und der Stiftungen.

1. Innerhalb des Stadtgebiets.

Die Zunahme des ländlichen Grundbesitzes der Stadt[1]) und des zu Bauzwecken bestimmten Geländes:

Ländlicher Grundbesitz in ha	Bestand am 1. April				Zu- oder Abnahme		
	1894[2])	1900	1906	1908	1894—1900	1900—1906	1894—1908
Frankfurt	100,11	120,11	441,94	501,88	20,00	323,93	401,77
Sachsenhausen	36,63	42,29	41,26	45,97	5,66	— 1,03	9,34
Bornheim	118,93	122,39	125,14	128,77	3,46	2,75	9,88
Bockenheim	—	90,26	102,56	108,31	90,26	12,30	108,31
Oberrad	2,76	2,76	9,57	13,36	—	6,81	10,60
Niederrad	4,49	4,49	44,75	49,20	—	40,26	44,71
Seckbach	0,04	4,35	118,99	123,20	4,31	114,64	123,16
Außerdem speziell Baugelände	18,50	24,33	42,11	37,27	5,83	17,78	18,77
Zusammen noch unbenutztes Gelände	281,46	411,78	929,22	1007,58	130,32	517,44	726,12

Die Werte dieser Grundstücke beziffern sich wie folgt:

Ländlicher Grundbesitz in	Gesamtwert in M. am 1. April				Zu- oder Abnahme M.		
	1894	1900	1906	1908	1894—1900	1900—1906	1894—1908
Frankfurt	8 636 368	12 453 162	27 031 115	31 602 540	3 816 794	14 577 953	22 966 172
Sachsenhausen	2 589 426	2 644 372	5 159 778	5 299 762	54 946	2 515 406	2 710 336
Bornheim	3 471 092	2 969 384	6 147 807	6 635 529	— 501 708	3 178 423	3 164 437
Bockenheim	—	2 671 607	8 807 123	9 270 737	2 671 607	6 135 516	9 270 737
Oberrad	34 560	34 560	366 870	560 869	—	332 310	526 309
Niederrad	144 270	144 270	2 411 181	2 836 265	—	2 266 911	2 691 995
Seckbach	415	40 173	2 725 442	2 833 084	39 758	2 685 269	2 832 669
Außerdem speziell Baugelände	13 506 383	12 429 744	24 201 072	21 701 059	– 1 076 639	11 771 328	8 194 676
Zusammen	28 382 514	33 387 272	76 850 388	80 739 845	5 004 758	43 463 116	52 357 331

Der Grundbesitz hat sich also in den letzten 14 Jahren nahezu — der Ausdehnung nach — vervierfacht, wobei 75% des Wachstums auf die Jahre 1900—1906 entfallen; ähnlich steigen die Werte. Wie im einzelnen die Veränderungen vor sich gingen, soll im 2. Teile dieses Heftes, welcher der Besitzwechsel-Statistik gewidmet ist, untersucht werden.

[1]) Vergl. die jährlichen Verwaltungsberichte und das Statistische Handbuch der Stadt Frankfurt a. M.

[2]) Die Statistik beginnt mit dem Jahre 1894 nach Abschluß der Neuaufstellung des städtischen Liegenschaftsverzeichnisses.

Was den unter städtischer Verwaltung stehenden Stiftungsbesitz anlangt, so gibt folgende Tabelle die Bewegung desselben nach den einzelnen Anstalten geordnet von 1900 bis 1908 wieder, soweit es sich um das Stadtgebiet handelt:

Name der Stiftung	Bestand des bebauten und unbebauten Grundbesitzes am: 31. III. 1900 ha	31. III. 1906 ha	31. III. 1908 ha	Zu- oder Abnahme (—) von 1900—1908 ha
Hospital zum heiligen Geist	288,44	26,40	26,70	— 261,74
Versorgungshaus	—	8,19	7,61	+ 7,61
Waisenhaus-Stiftung	124,37	132,94	106,14	— 18,23
Allgemeiner Almosenkasten	21,60	15,41	22,62	+ 1,02
St. Katharinen- und Weißfrauenstift	335,75	302,76	301,55	— 34,20
Zusammen	770,16	485,70	464,62	— 305,54

Der Rückgang in dem Stiftungsbesitz ist größtenteils durch Übergang von Gelände in städtischen Besitz entstanden.

2. Außerhalb des Stadtgebiets.

Gemarkung	Gemarkungsfläche	1900			1908			Zu- oder Abnahme von 1900 bis 1908	
		städt. Besitz	Stiftungs-Besitz	Zusammen % der Gemarkungsfläche	städt. Besitz	Stiftungs-Besitz	Zusammen % der Gemarkungsfläche	städt. Besitz	Stiftungs-Besitz
	ha	ha	ha		ha	ha		ha	ha
I. Gemeinden des Landkreises									
1. Rödelheim	498,8	7,01	—	1,41	0,95	23,28	4,88	— 6,06	+ 23,28
2. Berkersheim	316,8	—	12,25	3,87	—	28,00	8,84	—	+ 15,75
3. Bonames	316,4	36,34	121,03	49,80	38,25	121,16	50,41	+ 1,91	+ 0,13
4. Eckenheim	379,3	4,88	13,41	5,78	51,95	86,31	36,41	+ 47,07	+ 72,90
5. Eschersheim	355,7	5,37	35,19	11,40	16,02	59,62	21,27	+ 10,65	+ 24,43
6. Ginnheim	358,5	6,60	2,40	2,51	34,98	1,96	10,30	+ 28,38	— 0,44
7. Hausen	130,9	4,25	0,80	3,86	7,75	2,41	7,76	+ 3,50	+ 1,61
8. Heddernheim	244,3	0,31	0,79	0,45	44,39	4,49	20,01	+ 44,08	+ 3,70
9. Niederursel	682,9	7,89	3,98	1,74	7,89	55,80	9,33	0,00	+ 51,82
10. Praunheim	434,0	—	181,49	41,82	4,41	177,43	41,90	+ 4,41	— 4,06
11. Preungesheim	368,1	—	—	—	5,10	0,71	1,58	+ 5,10	+ 0,71
Zusammen	—	73,33	371,34	—	211,99	561,24	—	+ 138,66	+ 189,90
II. Alle übrigen Orte mit städt. u. Stiftungsbesitz	—	89,25	505,21	—	144,09	1004,82	—	+ 54,84	+ 499,61
Summe	—	162,58*)	876,55	—	356,08	1566,06	—	+ 193,50	+ 689,51

Nach dieser Tabelle hat sich der städtische Besitz in den Orten des Landkreises während der letzten 8 Jahre verdreifacht.

*) Ohne die Wasserleitungs- und Entwässerungsanlagen.

Spezifikation des städtischen Besitzes außerhalb des Stadtgebiets im Jahre 1900.

Ortschaften	Kataster-Einheiten	Fläche ha	Schätzungswert M.
a. Orte d. Landkreises Frankf. a. M.			
Bonames	76	36,54	182 680
Eckenheim	36	4,68	195 332
Eschersheim . . .	72	5,87	43 335
Ginnheim . . .	122	6,60	153 872
Hausen	19	4,25	42 275
Heddernheim . . .	3	0,21	4 950
Niederursel . . .	9	7,[illegible]	39 450
Rödelheim . . .	61	7,[illegible]	156 000
Zus. Landkreis	398	73,05	817 894
b. Übrige Orte			
Bergen	167	4,99	28 470
Harheim	3	1,26	5 025
Hochheim . . .	11	3,[illegible]	197 090
Niedererlenbach .	29	43,97	219 835
Schwanheim . .	35	36,3[illegible]	163 610
Zus.	245	89,28	614 030

Ortschaften	Kataster-Einheiten	Fläche ha	Schätzungswert M.
c. Hierzu kommen noch für Wasserleitungs- u. Entwässerungsanlagen:			
im Landkreis:			
Praunheim . . .	1	2,12	603 000
in den übrigen Orten:			
Virstein . . .	16	0,70	5 309
Fechenheim . . .	7	0,[illegible]	5 719
Fischborn . . .	410	13,37	159 8[illegible]
Flechenbach . .	49	2,[illegible]	31 3[illegible]
Freiensteinau .	1	0,31	1 050
Gassen	36	2,22	13 155
Hitzkirchen . . .	62	2,2[illegible]	45 526
Kassel	29	4,31	8 267
Kelsterbach . . .	24	1,4[illegible]	31 531
Kaitz	8	0,[illegible]	2 331
Übertrag	643	31,24	910 091

Ortschaften	Kataster-Einheiten	Fläche ha	Schätzungswert M.
Übertrag	643	31,24	910 091
Langenselbold .	10	2,13	5 820
Radmühl . . .	7	0,63	6 302
Röhrig	111	9,28	19 563
Roßbach	2	0,12	—
Salz	129	9,8[illegible]	79 882
Schwanheim .	*)	13,85	146 550
Wächtersbach .	1	0,01	300
Wirtheim . . .	4	0,20	2 354
Zusammen c.	907	66,[illegible]	1 170 862
Hierzu:			
Summe b	245	89,28	614 030
„ a	398	73,05	817 894
Summe d. ausw. Besitzes . . .	1550	229,23	2 602 786

*) Unter b mitenthalten.

B. Der Grundbesitzwechsel 1897/98—1907/08.

I. Die Gewinnung des Materials.

Die große Bedeutung des Grundstücksmarktes nicht nur für die Besitzer und für das Baugewerbe, sondern auch für die Gemeindeverwaltungen, deren Finanzkraft zum großen Teil auf der Steuerleistung des Grundbesitzes beruht und die selbst gezwungen sind, ihren Grundbesitz zu vermehren, hat viele Gemeinden, besonders solche mit Statistischen Ämtern veranlaßt, eine laufende Statistik des Grundbesitzwechsels aufzustellen. In Frankfurt a. M. werden seit 1897 vom Statistischen Amte, auf Grund der beim Besitzübergange der Steuerverwaltung zu machenden Angaben, eingehende statistische Auszählungen mittels folgender Zählkarte vorgenommen:

190 /0 .
(vom 1. April bis 31. März)

Stadtbezirk......

Besitzwechsel (un)bebauter Grundstücke.*)

№ ....

des Währschaftsbuches.

Tag des Besitzübergangs am ....190...

Bezeichnung des Grundstückes nach Lage			Zahl der Grundstücke	Flächengehalt			Erwerbspreis	Preis pro qm
Gemarkung	Kartenblatt №	Parzellen №		ha	ar	qm	Mk.	Mk

Art des Erwerbes.

Kauf	Tausch	Erbschaft oder Erb-Auseinandersetzung	Schenkung	Zusammenlegung	Zwangsversteigerung	Enteignung		

Name, Stand u. Wohnung der Veräußerer.	Name, Stand u. Wohnung der Erwerber.

*) Für Besitzwechsel bebauter Grundstücke weiße, unbebauter Grundstücke grüne Karten.

Anmerkung: Über die Gliederung des zu diesem Kapitel gehörigen Tabellenwerks s. das Inhaltsverzeichnis.

II. Der gesamte Besitzwechsel an bebauten und unbebauten Grundstücken nach Arten des Besitzüberganges.

a. Besitzwechsel an bebauten Grundstücken.

Über die Arten des Besitzübergangs gibt Tabelle 12 des Tabellenwerks und Teil 1 der beigefügten graphischen Darstellung (Tafel IV) Aufschluß.*)

Es haben danach — unter Weglassung des Besitzwechsels an Grundstücksanteilen — ihren Besitzer gewechselt:

Bebaute Grundstücke	Bebaute Grundstücke
1897: in 869 Fällen mit 44,40 ha Fläche	1903: in 1278 Fällen mit 60,41 ha Fläche
1898: „ 1054 „ „ 46,21 „ „	1904: „ 926 „ „ 45,40 „ „
•1899: „ 1044 „ „ 50,39 „ „	1905: „ 1205 „ „ 60,06 „ „
1900: „ 864 „ „ 40,01 „ „	1906: „ 1264 „ „ 64,35 „ „
1901: „ 920 „ „ 44,89 „ „	1907: „ 1290 „ „ 58,50 „ „
1902: „ 926 „ „ 42,98 „ „	

Setzt man diese Zahlen zum Bestande in Beziehung, was für 1900 und 1905 möglich ist, so ergibt sich, daß im Jahre 1900: 5,8 % der am 1. Dezember 1900 vorhandenen bebauten Grundstücke (14 946),**) im Jahre 1905 sogar 6,8 % der bei der Grundstückserhebung ermittelten bebauten Grundstücke (17 541)***) in andere Hände übergegangen sind.

Nach den wichtigsten Arten des Besitzüberganges verteilt sich der Besitzwechsel folgendermaßen:

Etatsjahr	Kauf				Tausch				Erbschaft				Zwangsversteigerung				Übrige Arten			
	Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche	
	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%
1897	589	67,9	30,71	69,2	42	4,8	2,53	5,7	95	10,9	5,75	12,9	127	14,6	4,76	10,7	16	1,8	0,65	1,5
1898	787	74,7	34,67	75,0	28	2,7	1,43	3,1	111	10,5	5,19	11,2	114	10,8	4,01	8,7	14	1,3	0,92	2,0
1899	859	82,3	42,54	84,4	22	2,1	0,94	1,9	75	7,2	3,51	7,0	69	6,6	2,77	5,5	19	1,8	0,63	1,3
1900	666	77,1	29,24	73,2	19	2,2	1,09	2,7	89	10,3	5,88	13,9	57	6,6	2,44	6,1	33	3,8	1,67	4,1
1901	679	73,8	31,73	70,6	19	2,1	2,72	6,1	136	14,8	6,82	15,2	70	7,6	2,54	5,7	16	1,7	1,09	2,4
1902	703	76,0	33,61	78,3	25	2,7	1,30	3,0	128	13,6	5,28	12,3	54	5,8	2,09	4,8	16	1,7	0,70	1,6
1903	972	76,1	44,49	73,6	21	1,6	1,30	2,2	181	14,2	10,02	16,6	81	6,3	2,96	4,9	23	1,8	1,64	2,7
1904	712	79,8	36,21	74,8	25	2,7	1,11	2,4	88	9,5	3,61	8,0	87	9,4	3,89	8,6	14	1,5	0,86	1,2
1905	876	72,7	43,69	72,6	80	6,6	4,53	8,0	72	6,0	3,62	6,0	161	13,4	6,63	11,0	16	1,3	1,30	2,2
1906	864	68,3	47,62	74,0	44	3,5	2,10	3,3	100	7,9	5,03	7,8	235	18,6	8,59	13,8	21	1,7	0,71	1,1
1907	659	51,1	31,44	53,7	69	5,3	2,76	4,7	152	11,8	8,34	14,3	378	29,3	14,54	24,9	32	2,5	1,42	2,4

Auf den Kauf entfällt der höchste Anteil, sowohl der Fälle, wie die graphische Darstellung deutlich zeigt, als der Fläche, es folgt die Erbschaft, die Zwangsversteigerung, die aber in manchen Jahren die Erbschaft übertrifft, dann Tausch und die übrigen Arten des

*) Siehe Schluß des Heftes. Bei Herstellung der graphischen Tafel lagen die Zahlen nur bis zum Jahre 1904 vor.

**) Siehe S. 5 (eingerechnet sind 12 Grundstücke der Stadt in auswärtigen Gemarkungen).

***) Siehe S. 68.

Besitzüberganges: freiwillige Versteigerung, freiwillige Abtretung, Enteignung, gerichtliche Überschreibung, Berichtigung, Übertragung (auch von Erbbaurecht), Fortschreibung, Auseinandersetzung. Die Ursache des Schwankens der Zahl der Verkäufe ist teilweise in der wechselnden Beschäftigung des Baugewerbes zu suchen. Nach den vom Statistischen Amte seit 1890 fortlaufend aufgestellten und in großen Zügen im Statistischen Handbuch für die Stadt Frankfurt a. M. wiedergegebenen Tabellen gestaltete sich die Bautätigkeit im letzten Jahrzehnt folgendermaßen, wobei unter a die neu bebauten, unter b die davon unmittelbar nach Fertigstellung verkauften Wohngrundstücke angegeben sind:

	a	b		a	b		a	b
1896:	236	55	1900:	403	69	1904:	679	65
1897:	242	25	1901:	402	39	1905:	599	111
1898:	234	50	1902:	700	6	1906:	565	53
1899:	251	51	1903:	603	136	1907:	435	58

Wir sehen eine Aufwärtsbewegung der Bautätigkeit in den Jahren 1900—1904, der aber nicht der Verkauf der neugeschaffenen Wohngrundstücke unmittelbar nach Herstellung entspricht. So macht sich 1902 die allgemeine Krisis geltend, indem nur sehr wenige von den vielen fertiggestellten Neubauten gleich einen Käufer fanden. Die hohe Ziffer der Verkäufe unmittelbar nach Herstellung der Bauten im Jahre 1903 ist aber, wie die Zahl der Verkäufe überhaupt, durch die für das Jahr 1904 vorgesehene Einführung der Wertzuwachssteuer veranlaßt. Im Jahre 1905 dagegen wird die im Baugewerbe infolge der Geldknappheit eingetretene Depression die starke Zunahme der Verkäufe bebauter Grundstücke veranlaßt haben, wie die starke Zunahme der Zwangsversteigerungen und der bei diesen eingetragenen und vor allem der gelöschten Hypotheken (im Amtsgerichtsbezirk Frankfurt a. M.[1]) zeigt.

Etatsjahr	Eingetragene Hypotheken [1]) in 1000 M.	Gelöschte Hypotheken [1]) in 1000 M.	Infolge Zwangsversteigerung eingetrag. Hypotheken [1]) in 1000 M.	Infolge Zwangsversteigerung gelöschte Hypotheken [1]) in 1000 M.	Etatsjahr	Eingetragene Hypotheken [1]) in 1000 M.	Gelöschte Hypotheken [1]) in 1000 M.	Infolge Zwangsversteigerung eingetrag. Hypotheken [1]) in 1000 M.	Infolge Zwangsversteigerung gelöschte Hypotheken [1]) in 1000 M.
1900	69 980	34 691	68	1559	1904 . . .	101 340	51 946	476	3388
1901	70 825	34 998	313	1523	1905	140 779	63 533	528	5077
1902	67 711	45 049	173	2770	1906 . . .	108 206	54 758	1392	8176
1903	90 791	49 399	72	1950	1907	75 616	53 222	1099	12254

b. Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken.

Der gesamte Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken gestaltete sich folgendermaßen:

	Unbebaute Grundstücke				
1897:	in 604 Fällen	mit 370,15 ha Fläche	1903:	in 1005 Fällen	mit 122,88 ha Fläche
1898:	„ 592 „	„ 138,12 „ „	1904:	„ 670 „	„ 347,37 „ „
1899:	„ 686 „	„ 82,12 „ „	1905:	„ 1014 „	„ 156,32 „ „
1900:	„ 745 „	„ 105,41 „ „	1906:	„ 1402 „	„ 169,34 „ „
1901:	„ 952 „	„ 120,58 „ „	1907:	„ 915 „	„ 161,98 „ „
1902:	„ 913 „	„ 170,12 „ „			

[1]) Ohne Bockenheim.

Von der Gesamtzahl der unbebauten Liegenschaften Ende Oktober 1900 (41 714)*) haben 1893 oder 4,5 % im Etatsjahr 1900 den Besitzer gewechselt und von der Gesamtfläche derselben (3925,78 ha ohne Stadtwald) 105,11 ha oder 2,7 %. Für 1905 ist die Zahl der unbebauten Grundstücke nicht erhoben, sie ist aber bei der regen Bautätigkeit der Vorjahre bedeutend kleiner als im Jahre 1900 gewesen, sodaß von der absolut viel höheren Besitzwechselzahl auch eine relativ höhere Anzahl von unbebauten Grundstücken betroffen wurde, wie denn die umgesetzte Fläche mit 156,29 ha = 4,1 % der nach Angabe der städtischen Vermessungsinspektion Ende 1905/06 vorhandenen unbebauten Fläche (3847,31 ha ohne Stadtwald) betrug.

Auf die wichtigsten Arten des Besitzübergangs verteilt sich der Besitzwechsel wie folgt:

Etatsjahr	Kauf				Tausch				Erbschaft				Zwangsversteigerung				Übrige Arten			
	Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche		Fälle		Fläche	
	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%	Zahl	%	ha	%
1897	451	74,1	344,01	93,0	32	5,3	6,36	1,8	28	4,6	12,34	3,4	32	5,3	1,46	0,4	61	10,1	5,27	1,4
1898	482	81,4	124,73	90,3	21	3,6	2,32	1,7	25	4,2	3,99	2,9	16	2,7	0,91	0,7	48	8,1	6,16	4,4
1899	519	75,6	61,18	74,8	62	9,0	7,93	9,6	21	3,1	5,92	7,2	8	1,2	0,26	0,3	76	11,1	6,79	8,3
1900	588	78,3	72,07	69,4	38	5,1	3,13	3,0	46	6,2	21,01	19,7	33	4,4	2,17	2,1	45	6,0	6,22	[illegible]
1901	703	78,8	[illegible]	[illegible]	29	3,1	2,35	1,9	119	[illegible]	36,41	[illegible]	18	[illegible]	1,31	1,1	83	[illegible]	4,71	[illegible]
1902	725	79,4	136,52	80,3	28	3,1	5,49	3,2	112	12,3	25,39	14,9	15	1,6	0,63	0,4	33	3,6	2,09	1,2
1903	810	80,5	91,66	74,6	48	4,8	5,42	4,5	97	9,7	19,46	15,8	20	2,0	1,67	1,4	30	3,0	4,62	3,7
1904	622	92,9	60,71	17,5	15	2,2	283,78	81,6	15	2,2	1,26	0,4	6	0,9	0,37	0,1	12	1,8	1,33	0,4
1905	850	83,9	133,27	85,2	33	3,2	8,21	5,3	55	5,4	10,62	6,8	53	5,2	2,79	1,8	23	2,3	1,32	0,8
1906	1178	84,0	144,39	85,3	27	2,0	4,37	2,7	76	5,4	12,90	7,6	59	4,2	2,49	1,5	62	4,4	4,09	[illegible]
1907	457	[illegible]	105,66	65,2	22	2,4	9,28	[illegible]	65	7,1	[illegible]	[illegible]	95	10,4	[illegible]	[illegible]	276	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Auch hier überwiegt, wie bei den bebauten Grundstücken, der Kauf bedeutend. Die große Fläche bei Tausch im Jahre 1904 wurde durch den Übergang des Osthafengeländes (280 ha) vom Hospital zum heiligen Geist an die Stadtgemeinde veranlaßt. Die Zahl der Erbschaftsfälle ist ihrer Natur nach zufällig, dagegen zeigen uns die Fälle von Zwangsversteigerungen wieder, daß auch auf dem Markte der unbebauten Grundstücke die Geldknappheit der letzten Jahre sich schon im Jahre 1905 geltend machte.

III. Der Beruf der bei den Verkäufen Beteiligten.

Wie bei den vorstehenden Übersichten über den gesamten Besitzwechsel wird auch hier nur der Kauf ganzer Grundstücke (bebauter und unbebauter) behandelt, die Grundstücksanteile bleiben ganz außer Betracht. Tabelle 13 des Tabellenwerks gliedert die bei den Verkäufen von Einzelbesitz beteiligten Verkäufer und Käufer nach dem Beruf, der gemeinsame Besitz erscheint in einer Summe. In der Mittelfigur der graphischen Darstellung (Tafel IV) und der hier folgenden Übersicht sind Berufsabteilungen zusammengefaßt; besonders ausgewiesen sind die Fälle, in denen mehrere physische Personen, die Stadtgemeinde oder juristische Personen an dem Verkauf beteiligt sind.

*) Ohne die Liegenschaften im Besitz der Stadt in auswärtigen Gemarkungen. Gesamtzahl vergl. S. 5.

Berufsabteilungen	1897 V	1897 K	1900 V	1900 K	1901 V	1901 K	1902 V	1902 K	1903 V	1903 K	1904 V	1904 K	1905 V	1905 K	1906 V	1906 K	1907 V	1907 K
Urproduktion	7	6	23	9	19	27	9	16	18	21	14	5	19	22	26	23	6	20
Industrie und Gewerbe	169	170	219	161	217	144	246	150	307	211	225	154	317	293	302	211	229	158
Dar. Bauunternehmer u. s. w.	94	32	139	55	107	37	128	28	166	47	136	35	163	71	158	60	124	41
Handel und Verkehr	101	193	121	254	158	244	164	265	211	308	150	250	166	225	182	300	127	227
Lohnarbeit wechselnder Art	1	4	3	5	5	16	1	9	4	5	5	9	1	8	8	3	2	8
Beamte, freie Berufe	21	54	33	65	34	66	41	61	47	80	42	56	53	89	38	86	45	64
Rentner und Witwen	110	40	82	57	91	77	103	97	137	122	111	86	105	75	93	81	86	61
Übrige Berufe und ohne Berufsangabe	71	55	78	59	13	19	43	28	59	73	30	26	60	40	52	32	32	26
Mehrere Verkäufer bezw. Käufer	81	19	84	38	105	26	67	12	138	52	106	34	113	35	120	16	90	29
Stadtgemeinde	1	22	3	2	5	35	6	40	3	62	1	54	2	—	2	63	1	32
Juristische Personen	27	26	20	16	32	25	23	25	48	38	28	38	40	89	41	49	41	34
Zusammen	589	589	666	666	679	679	703	703	972	972	712	712	876	876	864	864	659	659
	Von 100 Beteiligten																	
Urproduktion	1,2	1,0	3,5	1,4	2,8	4,0	1,3	2,3	1,9	2,2	2,0	0,7	2,2	2,5	3,0	2,7	0,9	3,0
Industrie und Gewerbe	28,7	28,9	32,9	24,2	32,0	21,2	35,0	21,3	31,6	21,7	31,6	21,6	36,2	33,4	34,9	24,4	34,7	24,0
Dar. Bauunternehmer	16,0	5,4	20,9	8,3	15,8	5,4	18,2	4,0	17,1	4,8	19,1	4,9	18,6	8,1	18,3	6,9	18,8	6,2
Handel und Verkehr	17,1	32,8	18,2	38,1	23,3	35,9	23,3	37,7	21,7	31,7	21,1	35,1	19,0	25,7	21,1	34,7	19,3	34,4
Lohnarbeit wechselnder Art	0,2	0,7	0,4	0,7	0,7	2,4	0,1	1,3	0,4	0,5	0,7	1,3	0,1	0,9	0,9	0,3	0,3	1,2
Beamte, freie Berufe	3,6	9,2	4,9	9,8	5,0	9,7	5,8	8,7	4,8	8,2	5,9	7,9	6,0	10,2	4,4	10,0	6,8	9,7
Rentner und Witwen	18,7	6,8	12,3	8,6	13,4	11,4	14,7	13,8	14,1	12,6	15,6	12,1	12,0	8,6	10,8	9,4	13,0	9,3
Ohne Berufsangabe	12,0	9,3	11,7	8,9	1,9	2,8	6,1	4,0	6,1	7,5	4,2	3,6	6,8	4,6	6,0	3,7	4,9	3,9
Mehrere Verkäufer bezw. Käufer	13,7	3,2	12,7	5,7	15,5	3,8	9,5	1,7	14,2	5,3	14,9	4,8	12,9	4,0	13,9	1,8	13,7	4,4
Stadtgemeinde	0,2	3,7	0,4	0,3	0,7	5,1	0,9	5,7	0,3	6,4	0,1	7,6	0,2	—	0,3	7,3	0,2	4,9
Juristische Personen	4,6	4,4	3,0	2,4	4,7	3,7	3,3	3,6	4,9	3,9	3,9	5,3	4,6	10,2	4,7	5,7	6,2	5,2

V = Verkäufer, K = Käufer.

Danach ist die „Beteiligung mehrerer Verkäufer" am Besitzwechsel ziemlich bedeutend (9,5—19,7 %), wobei es sich wohl hauptsächlich um Erbschaftsregulierung handelt, gering ist dagegen die Zahl der Fälle, in denen mehrere physische Personen als Käufer auftreten. Juristische Personen erscheinen besonders in der neueren Zeit mehr als Käufer, weniger als Verkäufer. Auf den Besitzwechsel der Stadtgemeinde soll an anderer Stelle näher eingegangen werden, hier sei nur auf den verhältnismäßig kleinen Anteil hingewiesen, welcher von den Käufen und vor allem von den Verkäufen auf die Stadtgemeinde entfällt.

Unter den Berufsabteilungen erscheinen „Industrie und Gewerbe" bei den Verkäufen mit dem größten Anteil, hauptsächlich bedingt durch die Verkäufe der Bauunternehmer und Bauhandwerker. Daß der Anteil von Industrie und Gewerbe auch an den Käufen so bedeutend ist, hat seinen Grund darin, daß viele Gewerbetreibende (wie Bäcker, Metzger, Schlosser u. s. w.) zur Ausübung ihres Gewerbes selbst Hausbesitzer werden müssen, wie im Abschnitt IIIa Seite 13 ausgeführt ist. Den Hauptbestandteil der Käufer stellt aber die Berufsabteilung „Handel und Verkehr", mit fast durchweg $^1/_3$ und mehr. Ziemlich stark sind „Rentner und Witwen" am Umsatz beteiligt, von denen ein Teil den Hausbesitz als Erwerbsquelle benutzt; ebenso liegt dies wohl auch bei einem Teil der Gruppe „ohne Berufsangabe", auch ein Teil

der Gruppe „Beamte und freie Berufe" ist in gleicher Weise zu beurteilen. Auffällig ist bei diesen Gruppen jedoch, daß sie mit Ausnahme der Beamten rc. mehr unter den Verkäufern als unter den Käufern vertreten sind. Dies hat hauptsächlich seinen Grund darin, daß sie vielfach Häuser mit der Absicht der baldigen Veräußerung bauen lassen, wie folgende Tabelle zeigt, welche die Bauherrn der im letzten Jahrzehnt neu bebauten Wohngrundstücke nach dem Beruf gliedert und dabei den Verkauf unmittelbar nach Fertigstellung besonders hervorhebt.

Etatsjahr	Bauunternehmer			Bauhandwerker			Andere Gewerbetreibende			Kaufleute und Fabrikanten			Rentner, Beamte, freie Berufe			Gesellschaften, Vereine			Stadtgem.	Staat	Zusammen		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	b	b	a[1])	b	c
1896	84	122	42	33	42	8	21	22	2	21	28	2	9	9	1	3	11	—	2	—	172	236	55
1897	79	112	22	32	36	2	22	22	—	30	40	1	12	14	—	3	16	—	1	1	180	242	25
1898	71	111	36	25	37	6	20	29	2	22	28	4	11	13	1	3	3	1	3	10	154	234	50
1899	65	107	33	34	47	7	21	25	2	30	36	6	17	20	1	5	15	2	—	1	178	251	51
1900	97	169	40	46	71	20	37	42	1	38	45	5	27	35	3	9	26	—	15	—	255	403	69
1901	107	180	23	37	48	7	44	61	1	35	44	5	27	31	3	2	6	—	26	6	254	402	39
1902	145	273	2	49	72	3	30	36	—	34	36	1	33	37	—	9	233	—	13	—	301	700	6
1903	182	340	106	52	71	17	22	24	2	29	33	5	51	54	6	8	68	—	9	4	346	603	136
1904	183	355	45	58	86	6	49	58	5	47	57	6	54	56	3	6	56	—	8	3	399	679	65
1905	178	338	80	53	79	13	36	43	5	39	53	7	51	55	6	3	20	—	1	10	362	599	111
1906	149	309	40	50	67	6	38	43	3	41	54	3	41	46	1	10	37	—	8	1	331	565	53
1907	91	181	37	58	86	9	31	32	4	41	54	6	42	47	2	6	23	—	5	7	271	435	58

a = Zahl der Bauherren, b = Zahl der fertiggestellten Wohngrundstücke, c = Zahl der unmittelbar nach Fertigstellung verkauften Wohngrundstücke.

[1]) In der Summe sind Stadtgemeinde bezw. Staat mit je einer Einheit eingerechnet.

Setzt man den Besitz der einzelnen Berufe nach der Aufnahme vom Jahre 1900 mit den Verkäufen im Etatsjahre 1900 in Beziehung, so ergibt sich ein starkes Schwanken der Verkaufsziffer, welche das bisher Gesagte weiter bestätigt.

Berufsgruppen	Bebaute Grundstücke Ende 1900	Im Etatsjahr 1900 verkaufte Grundstücke nach dem Berufe der Verkäufer	Im Etatsjahr 1900 verkaufte Grundstücke nach dem Berufe der Käufer	Von 100 Grundstücken wurden verkauft
Landwirte, Gärtner	804	23	9	2,9
Steinmetzen	62	4	1	6,5
Metallarbeiter aller Art	499	10	14	2,0
Weber, Färber, Buchbinder rc.	134	5	8	3,7
Holzarbeiter aller Art	291	12	10	4,8
Bäcker, Metzger, Brauer	634	14	39	2,2
Schneider, Schuhmacher, Friseure	376	5	18	1,8
Bauhandwerker aller Art	949	166	67	17,5
Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	95	3	4	3,2
Kaufleute aller Art	3110	93	207	3,0
Wirte, Fuhrleute	741	28	47	3,8
Häusliche Dienste, Arbeiter	191	3	5	1,6
Beamte u. Bedienstete (einschl. Lehrer)	603	18	36	3,0
Freie Berufe	243	15	29	6,2
Rentiers und Witwen	2 303	82	57	3,6
Übrige Berufe u. ohne Angabe	239	78	59	32,6
Zusammen Einzelpersonen	11 274	559	610	4,9
Besitz mehrerer Personen	1 881	84	38	4,5
Stadtgemeinde	572	3	2	0,3
Juristische Personen	1 207	20	16	1,7
Zusammen	14 934	666	666	4,5

Zu bemerken ist nur noch, daß ein großer Teil der Verkäufe, bei denen der Beruf des Verkäufers nicht angegeben war, wohl auf die Gruppe „Rentiers und Witwen" entfallen wird. Dadurch steigt die Verkaufsziffer derselben bedeutend, was im vollen Einklang mit den früheren Ausführungen steht.

Die Verteilung der Verkäufer und Käufer von **unbebauten Grundstücken** nach physischen und nichtphysischen, die ersteren nach Berufsabteilungen zeigt, außer der Mittelfigur der graphischen Darstellung IV, folgende Tabelle:

Berufsabteilungen	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	V	K	V	K	V	K	V	K	V	K	V	K	V	K	V	K	V	K
Urproduktion	26	22	32	46	129	105	154	84	54	72	111	49	121	56	156	92	71	28
Industrie und Gewerbe	49	137	61	125	100	223	79	241	113	280	61	240	194	336	196	474	98	144
Dar: Bauunternehmer u. s. w.	32	86	25	54	43	132	32	140	68	156	44	174	132	227	106	241	63	79
Handel und Verkehr	53	89	118	97	101	120	136	106	126	131	129	73	123	123	192	187	58	64
Lohnarbeit wechselnder Art	1	1	1	1	8	5	10	5	9	2	4	2	4	2	12	4	2	—
Beamte und freie Berufe	13	22	19	20	22	23	17	19	19	44	19	23	10	21	8	52	10	20
Rentner und Witwen	70	39	38	52	69	28	103	42	119	36	61	24	77	41	87	44	30	14
Übrige Berufe und ohne Berufsangabe	70	30	118	57	46	8	12	3	151	62	21	8	43	25	162	44	54	8
Mehrere Verkäufer bezw. Käufer	63	42	75	28	93	35	100	37	123	42	96	46	162	61	216	63	83	24
Stadtgemeinde	22	30	35	119	44	105	54	124	50	82	67	119	77	133	39	103	12	107
Juristische Personen	84	39	86	38	91	51	60	64	46	59	53	38	39	52	110	115	89	48
Zusammen	451	451	583	583	703	703	725	725	810	810	622	622	850	850	1178	1178	457	457

Von 100 Grundstücken

Berufsabteilungen	1897 V	1897 K	1900 V	1900 K	1901 V	1901 K	1902 V	1902 K	1903 V	1903 K	1904 V	1904 K	1905 V	1905 K	1906 V	1906 K	1907 V	1907 K
Urproduktion	5,8	4,9	5,5	7,9	14,9	18,4	21,2	11,6	6,7	8,9	17,8	7,9	14,1	6,6	13,2	7,8	15,5	6,1
Industrie und Gewerbe	10,9	30,4	10,5	21,5	31,7	14,2	10,9	33,2	14,0	34,6	9,8	38,6	22,8	39,5	16,6	40,2	21,4	31,5
Dar: Bauunternehmer u. s. w.	7,1	19,1	4,3	9,3	6,1	18,8	4,4	19,3	8,4	19,3	7,1	28,0	15,5	26,7	9,0	20,5	13,8	17,3
Handel und Verkehr	11,8	19,7	20,2	16,6	17,1	14,4	18,8	14,6	15,6	16,2	20,7	11,7	14,5	14,4	16,3	15,9	12,7	14,0
Lohnarbeit wechselnder Art	0,2	0,2	0,2	0,2	0,7	1,1	1,4	0,7	1,1	0,2	0,6	0,3	0,5	0,2	1,0	0,3	0,5	—
Beamte und freie Berufe	2,9	4,9	3,3	3,4	3,3	3,1	2,3	2,6	2,4	5,4	3,0	3,7	1,2	2,5	0,7	4,4	2,2	4,4
Rentner und Witwen	15,5	8,6	6,5	8,9	4,0	9,8	14,2	5,8	14,7	4,4	9,8	3,9	9,1	4,8	7,4	3,7	6,6	3,1
Ohne Berufsangabe	15,5	6,7	20,2	9,8	1,1	6,5	1,7	0,4	18,6	7,7	3,4	1,3	5,1	2,9	13,8	3,7	11,8	1,8
Mehrere Verkäufer bezw. Käufer	13,9	9,3	12,8	4,8	5,0	13,2	13,8	5,1	15,2	5,2	15,7	7,4	19,1	7,2	18,4	5,4	18,2	5,2
Stadtgemeinde	4,9	6,7	6,0	20,4	14,9	6,3	7,5	17,1	6,1	10,1	10,7	19,1	9,1	15,6	3,3	8,7	2,6	23,4
Juristische Personen	18,6	8,6	14,8	6,5	7,3	12,9	8,3	8,8	5,6	7,3	8,5	6,1	4,6	6,0	9,3	9,8	8,5	10,5

V = Verkäufer, K = Käufer.

Danach erscheinen die juristischen Personen (Aktiengesellschaften u. s. w.) an der Zahl der Fälle nur zeitweilig bemerkenswert beteiligt, die Stadtgemeinde dagegen in manchem Jahr nicht unerheblich bei den Käufen, worauf an anderer Stelle eingegangen werden wird. Die

Fälle, in denen beim Verkauf unbebauter Grundstücke mehrere Verkäufer bezw. Käufer beteiligt sind, ist bedeutend stärker beim Verkauf als beim Kauf, wobei (wie bei den bebauten Grundstücken) es sich vielfach um Erbschaftsregulierung handeln wird. Auch beim Umsatz unbebauter Grundstücke treten die Berufsgruppen „Industrie und Gewerbe, sowie Handel und Verkehr" besonders in die Erscheinung, was sich aus dem geschäftlichen Interesse der Angehörigen dieser Gruppen am Grundstücksmarkt erklärt. Ziemlich groß ist auch die Beteiligung der „Rentiers und Witwen", wozu man wohl auch die „ohne Berufsangabe" zählen muß, am Grundstücksmarkte, der Anteil am Verkauf ist größer als am Kauf. Nicht sehr groß ist der Anteil der Landwirte und Gärtner, die im Besitze der größten Flächen sind, er ist aber in den letzten Jahren nach der Eingemeindung der Vororte bedeutend gewachsen; hervorzuheben ist hier, daß Landwirte und Gärtner aber noch vielfach als Käufer auftreten, um ihren Besitz zu vergrößern, oder (wie besonders Gärtner) sich außerhalb der Stadt neue Beschäftigungsgelegenheit zu schaffen.

Durch die Gegenüberstellung der Verteilung des Bestandes an unbebauten Grundstücken im Jahre 1900 und der verkauften Grundstücke nach dem Beruf der Verkäufer bezw. Käufer im Etatsjahre 1900 tritt das oben Gesagte noch klarer hervor.

Berufsgruppen	Unbebaute Grundstücke Ende 1900	Im Etatsjahr 1900 verkaufte Grundstücke nach dem Beruf des		Von 100 Grundstücken wurden verkauft
		Verkäufers	Käufers	
Landwirte, Gärtner	16 154	32	46	0,2
Steinmetzen, Häfner	21	—	2	—
Metallarbeiter aller Art	315	2	14	0,6
Weber, Färber, Buchbinder	148	6	4	4,1
Holzarbeiter aller Art	347	4	9	1,2
Bäcker, Metzger, Brauer	401	13	10	3,2
Schneider, Schuhmach., Friseure	270	3	5	1,1
Bauhandwerker aller Art	1 041	32	85	3,1
Schriftgieß., Schriftsetz., Buchdr.	133	1	—	0,8
Kaufleute aller Art	3 141	113	88	3,6
Wirte, Fuhrleute	755	5	9	0,7
Häusliche Dienste, Arbeiter	751	1	1	0,1
Beamte und Bedienstete	338	16	15	4,7
Freie Berufe	95	3	5	3,2
Rentiers und Witwen	1 708	38	52	2,2
Übrige Berufe u. ohne Angabe	4 094	118	57	2,9
Zus. Einzelpersonen	29 712	387	398	1,3
Besitz mehrerer Personen	6 784	75	28	1,1
Stadtgemeinde	3 394	35	119	1,0
Juristische Personen u. s. w.	1 824	86	38	4,7
Zusammen	11 714	583	583	1,4

IV. Die verkauften bebauten Grundstücke nach der örtlichen Lage.

a. Die verkauften Grundstücke nach Stadtbezirken und Stadtteilen.

Die Lage der verkauften bebauten Grundstücke behandelt Tabelle 14. Folgende Übersicht gibt neben dem Verkauf in den einzelnen Stadtbezirken und Stadtteilen auch die Bautätigkeit in denselben wieder.

Die in den einzelnen Etatsjahren bebauten Grundstücke und die verkauften bebauten und unbebauten Grundstücke.

Stadtbezirk und Stadtteile	1897			1900			1901			1902			1903			1904			1905			1906			1907		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1	—	14	—	—	19	—	—	14	—	—	14	1	—	20	1	—	19	—	—	17	—	1	15	1	1	22	—
2	—	11	—	—	13	—	—	16	1	—	21	—	—	86	—	—	12	—	—	18	—	6	12	2	5	13	1
3	1	18	—	4	23	—	—	13	—	—	15	—	—	17	6	—	22	1	—	14	—	—	15	—	—	10	—
4	—	7	—	—	5	1	1	10	2	—	9	—	—	11	—	1	6	—	—	6	—	—	14	1	—	7	—
5	10	23	1	3	6	1	2	13	3	3	8	—	1	21	—	—	19	2	3	17	—	3	12	2	—	7	3
6	2	16	—	1	17	2	2	15	2	6	14	2	2	21	3	1	21	—	1	14	1	4	29	—	5	17	1
7	4	8	—	2	21	—	1	20	—	1	16	—	—	12	1	1	18	—	2	22	1	—	9	1	—	9	—
8	1	2	—	—	13	—	—	9	—	1	10	—	6	13	1	—	8	—	—	7	—	4	9	7	11	3	2
9	25	32	15	6	27	3	4	34	6	5	21	8	2	30	4	6	29	14	5	38	13	3	34	11	4	16	—
10	2	17	9	10	24	1	4	14	1	1	33	—	—	24	3	2	11	2	2	11	—	2	13	—	2	21	2
11	7	23	2	—	13	—	2	14	1	2	21	3	—	18	—	—	12	1	3	16	2	6	6	3	—	8	2
12	7	21	3	11	23	8	7	26	9	11	29	7	16	41	13	9	29	3	1	23	2	3	25	4	3	14	3
13	7	33	2	6	20	9	13	25	5	1	22	—	1	30	2	1	18	1	9	26	4	4	23	2	2	16	—
14	—	17	2	4	14	—	8	14	2	5	19	14	8	23	4	8	25	2	8	19	4	4	13	9	18	21	14
15I.							11	9	11	23	16	20	10	30	7	8	23	5	3	25	8	5	22	9	7	16	1
15II.	33	48	55	12	27	17	5	10	3	1	8	3	—	14	2	2	12	3	4	9	5	2	10	3	—	10	—
15III.							5	3	3	5	5	1	9	5	5	9	7	13	24	14	28	18	9	16	4	12	—
16I.	1	2	3	2	—	5	5	2	7	97	6	30	41	23	41	61	16	39	54	44	52	42	35	31	11	22	9
16II.							6		—	119	1	4	47	1	—	18	1	3	20	1	7	83	8	132	81	19	26*)
17	25	28	23	17	25	20	35	21	24	29	25	16	32	22	32	15	16	12	14	17	16	8	24	5	7	19	9
18	7	28	20	3	27	—	2	25	2	—	15	—	6	38	15	12	21	10	13	22	10	9	17	10	9	15	3
19	1	16	6	11	11	—	2	23	7	7	17	29	41	30	39	42	20	5	10	27	9	14	17	6	8	11	8
20	9	29	6	14	13	9	6	27	7	6	29	2	40	40	7	19	31	9	8	19	17	7	26	11	15	16	5
21	10	18	25	19	30	45	18	43	27	35	29	24	31	45	30	52	34	29	27	46	27	20	47	26	23	34	12
22I.	22	8	16	84	59	66	40	33	52	48	38	12	16	41	7	6	11	—	4	18	9	—	27	1	—	12	—
22II.							159	3	54	62	16	63	58	31	42	42	38	17	41	31	22	49	20	41	16	17	3
23	3	18	1	6	35	4	—	31	1	1	30	—	1	18	1	2	20	6	8	30	9	2	21	2	1	10	1
24	5	10	2	6	10	1	7	8	—	3	13	1	4	15	1	2	10	—	6	14	4	9	8	1	1	10	—
25	6	15	37	14	13	34	8	15	23	10	22	14	11	30	40	26	15	45	68	23	85	58	50	69	15	43	21
26	—	2	1	—	4	3	—	1	13	6	3	7	1	3	8	—	2	4	—	2	5	1	6	8	1	5	5
27	2	9	7	16	2	12	12	6	21	29	9	36	38	28	45	30	23	29	34	31	83	28	27	44	20	21	30
28	2	1	9	7	7	7	7	7	19	12	12	35	6	18	16	2	9	15	9	11	34	13	18	46	5	9	19
29	2	—	5	—	1	3	—	—	5	—	5	17	—	7	16	—	—	8	—	2	5	—	3	2	—	1	2
30	—	6	—	2	4	—	—	8	—	1	6	—	—	4	—	—	7	—	—	5	—	1	9	—	2	8	—
31	—	7	2	1	7	—	—	4	—	2	10	—	1	8	2	3	6	—	—	10	1	2	6	—	2	4	—
32I.							49	30	50	56	50	20	53	63	35	59	35	26	65	49	22	33	61	52	54	45	15
32II.	17	30	77	68	49	54	7	—	27	31	8	48	31	14	20	12	2	16	22	16	40	21	7	35	11	13	9
32III.							5	8	11	—	6	37	5	11	20	2	5	17	9	7	47	17	9	51	5	10	7
33I.	19	19	29	4	12	30	2	4	10	6	7	14	7	9	12	2	8	26	2	6	35	1	8	24	4	4	9
33II.							—	8	20	2	8	52	2	4	19	9	3	17	15	9	39	8	8	47	6	5	33
34	7	16	41	13	9	34	13	24	37	47	15	33	38	20	52	79	24	47	39	33	45	18	34	40	30	18	49
35	2	28	6	8	27	2	6	26	2	7	10	3	6	20	3	6	21	2	13	23	16	10	27	14	7	16	2
36	3	9	46	11	20	65	21	23	34	14	19	58	24	27	64	82	19	63	39	38	37	20	24	33	14	21	19
37	—	—	—	26	13	6	21	10	12	1	7	6	2	13	28	6	10	6	5	21	16	13	12	33	14	11	21
38	—	—	—	11	16	55	10	20	105	2	10	67	2	19	68	11	9	95	3	15	60	10	19	73	6	14	61
39	—	—	—	1	7	86	1	6	84	2	5	38	4	5	95	1	5	29	6	10	30	3	13	270	5	6	50
Stadtteile:																											
Altstadt	1	43	—	4	55	—	—	43	1	—	50	1	—	73	7	—	53	1		49	—	7	42	3	6	45	1
Westliche Neustadt	10	30	1	3	11	2	3	23	5	3	17	—	1	32	—	1	25	2	3	23	—	3	26	3	—	14	3
Nördliche „	2	16	—	1	17	2	2	15	2	6	14	2	2	21	3	1	21	—	1	14	1	4	29	—	5	17	1
Östliche „	5	10	—	2	34	—	1	29	—	2	26	—	6	25	2	1	26	—	2	29	1	4	18	8	11	12	2
Südwestl. Außenstadt	59	82	73	20	54	25	36	58	30	250	57	66	109	103	59	134	88	77	110	131	113	153	118	202	107	95	36
Westliche „	27	45	32	27	49	21	39	35	25	30	58	16	32	46	35	17	27	14	16	28	16	10	37	5	9	40	11
Nordwestl. „	15	67	28	14	51	—	6	62	10	9	53	32	47	86	54	54	53	16	26	65	21	29	40	19	17	34	13
Nördliche „	26	68	34	44	66	62	31	100	43	52	78	35	87	126	50	80	94	41	36	88	46	30	98	41	41	64	20
Nordöstliche „	37	69	21	102	124	80	119	100	112	115	119	76	80	135	53	53	97	24	68	119	48	61	99	47	20	65	4
Östliche Außenstadt	6	34	40	18	31	37	11	30	38	21	44	35	20	56	52	34	42	51	76	44	94	63	69	86	34	69	40
Bornheim	6	10	21	23	10	22	19	13	45	41	26	88	44	53	77	32	32	52	43	44	122	41	48	92	25	31	51
Inneres Sachsenhaus.	—	13	2	3	11	—	—	12		3	16	—	1	12	2	3	13		—	15	1	3	15	—	4	12	—
Äußeres „	36	49	106	72	61	84	63	50	118	95	79	171	98	100	106	84	53	102	113	87	183	80	96	209	80	75	73
Bockenheim	12	53	93	32	56	101	40	73	73	68	44	94	68	67	119	167	64	112	91	94	98	48	85	87	51	55	70
Niederrad	—	—	—	26	13	6	21	10	12	1	7	6	2	13	28	6	10	6	5	21	16	13	12	33	14	11	21
Oberrad	—	—	—	11	16	55	10	20	105	2	10	67	2	19	68	11	9	95	3	15	60	10	19	73	6	14	61
Seckbach	—	—	—	1	7	86	1	6	84	2	5	38	4	5	95	1	5	29	6	10	30	3	13	270	5	6	50
Zus.	242	589	451	403	666	[illegible]	402	679	703	700	703	725	603	972	810	679	712	622	599	876	850	565	864	1178	[illegible]	659	[illegible]

a = im Lauf des Jahres bebaute Grundstücke. b = verkaufte bebaute Grundstücke. c = verkaufte unbebaute Grundstücke.

*) Darunter 1 im neu abgezweigten Stadtbezirk 16 III.

by Google

Zunächst zeigt sich ein starker Besitzwechsel in den Gegenden mit starker Bautätigkeit, so in der südwestlichen, nordwestlichen, der nordöstlichen und nördlichen Außenstadt, in Bornheim, im äußeren Sachsenhausen und in Bockenheim. Aber auch in der Altstadt war der Besitzwechsel ziemlich stark infolge der Durchbrüche, worauf noch eingegangen werden wird. Dagegen war in der Neustadt (der absoluten Zahl nach) kein großer Wechsel zu verzeichnen, da in dieser Geschäftsgegend die Besitzer (hauptsächlich Geschäftsleute), ihren Besitz der Lage wegen festhalten. Noch klarer zeigen sich diese Verhältnisse, wenn man Besitzwechsel und Bautätigkeit zu den vorhandenen bebauten Grundstücken in Beziehung setzt:

Stadtbezirke	1900 Bebaute Grundstücke	1900/01 neubebaute Grundstücke	1900/01 verkaufte Grundstücke	Von 100 Grundstücken wurden verkauft	1905 Bebaute Grundstücke	1905/06 neubebaute Grundstücke	1905/06 verkaufte Grundstücke	Von 100 Grundstücken wurden verkauft
1	483	—	19	3,9	433	—	17	3,9
2	485	—	13	2,7	394	—	18	4,6
3	502	4	23	4,6	478	—	14	2,9
4	224	—	5	2,2	225	—	6	2,7
5	394	3	6	1,5	367	3	17	4,6
6	467	1	17	3,6	443	1	14	3,1
7	347	2	21	6,0	365	2	22	6,0
8	236	—	13	5,5	226	—	7	3,1
9	420	6	27	6,4	470	5	38	8,0
10	467	10	24	5,1	476	2	11	2,3
11	349	—	13	3,7	338	3	16	4,7
12	545	11	23	4,2	591	1	23	3,9
13	462	6	20	4,3	477	9	26	5,4
14	408	4	14	3,4	421	8	19	4,5
15I	301	7			358	3	25	6,9
15II	165	3	27	4,9	197	4	9	4,6
15III	76	2			133	24	14	10,5
16I	116	—	—	—	359	54	44	12,3
16II	16	2	—	—	237	20	1	0,4
17	234	17	25	10,7	375	14	17	4,5
18	445	3	27	6,1	467	13	22	4,7
19	248	11	11	4,4	360	10	27	7,5
20	546	14	13	2,3	612	8	19	3,1
21	410	19	30	7,3	565	27	46	8,1
22I	141	69	59	26,9	352	4	18	5,1
22II	78	15			339	11	31	9,1
23	411	6	35	8,5	420	8	30	7,1
24	247	6	10	4,0	249	6	14	5,6
25	488	14	13	2,6	538	68	23	4,3
26	165	—	4	2,4	142	—	2	1,4
27	347	16	2	0,6	475	34	31	6,5
28	218	7	7	3,2	235	9	11	4,7
29	69	—	1	1,4	71	—	2	2,8

Stadtbezirke und Stadtteile	1900 Bebaute Grundstücke	1900/01 neubebaute Grundstücke	1900/01 verkaufte Grundstücke	Von 100 Grundstücken wurden verkauft	1905 Bebaute Grundstücke	1905/06 neubebaute Grundstücke	1905/06 verkaufte Grundstücke	Von 100 Grundstücken wurden verkauft
30	261	2	4	1,5	266	—	5	1,9
31	333	1	7	2,1	326	—	10	3,1
32I	398	60			697	65	49	7,0
32II	104	4	49	6,7	143	22	16	11,2
32III	231	4			220	9	7	3,2
33I	276	4	12	2,8	271	2	6	2,2
33II	194	—			215	15	9	4,2
34	269	13	9	3,3	515	39	33	6,4
35	562	8	27	4,8	556	13	23	4,1
36	325	11	20	6,1	474	39	38	8,0
37	522	26	13	2,4	604	5	21	3,5
38	553	11	16	2,8	625	3	15	2,4
39	401	1	7	1,7	441	6	10	2,3
Stadtteile:								
Altstadt	1470	4	55	3,7	1305	—	49	3,7
Westliche Neustadt .	618	3	11	1,8	592	3	23	3,9
Nördliche „ .	467	1	17	3,6	443	1	14	3,2
Östliche „ .	583	2	34	5,8	591	2	29	4,9
Südwestl. Außenstadt	1094	20	54	4,9	1754	110	131	7,5
Westliche „	701	27	49	6,9	851	16	28	3,2
Nordwestl. „	1042	14	51	4,9	1165	26	65	5,6
Nördliche „	1501	44	66	4,4	1768	36	88	4,9
Nordöstl. „	1339	102	124	9,3	1837	68	119	6,5
Östliche „	1061	18	31	2,9	1101	76	44	3,9
Bornheim . . .	634	23	10	1,6	781	43	44	5,6
Inn. Sachsenhausen	594	3	11	1,8	592	—	15	2,5
Äußeres „	1198	72	61	5,1	1546	113	87	5,6
Bockenheim . . .	1156	32	56	4,8	1545	91	94	6,7
Niederrad . . .	522	26	13	2,5	604	5	21	3,5
Oberrad	553	11	16	2,9	625	3	15	2,4
Seckbach	401	1	7	1,7	441	6	10	2,3
Zusammen	14934	403	666	4,4	17541	599	876	4,9

b. Die verkauften bebauten Grundstücke innerhalb der einzelnen Stadtteile nach Art der Benutzung und Wert.

Über die Art der Benutzung der verkauften bebauten Grundstücke und deren Gesamtwert in den Stadtteilen gibt Tabelle 15 Aufschluß. Hier seien zunächst die Endziffern für das gesamte Stadtgebiet als Ergänzung wiedergegeben:

Etatsjahr	Verkaufte bebaute Grundstücke mit															Zusammen		
	Wohnhäusern			Geschäftshäusern			Wohnhäusern mit Geschäfträumen			Geschäftshäusern mit Wohnräumen			sonstigen Gebäuden					
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1897	279	23045	82,6	15	4388	292,2	265	25090	94,7	19	4070	214,2	11	375	34,1	589	56963	96,7
1898	397	29323	73,9	11	2236	203,3	360	40757	113,2	16	4227	264,2	3	36	12,0	787	76579	97,3
1899	449	33453	74,5	16	9108	569,2	354	34063	96,2	30	6748	224,9	10	980	98,0	859	84352	98,1
1900	369	24703	66,9	14	4838	345,6	260	28063	107,9	9	2384	264,9	14	1261	90,1	666	61248	91,9
1901	360	25328	70,4	14	3721	265,8	272	29742	109,3	32	8040	251,3	1	35	35,0	679	66866	98,5
1902	590	49550	84,0	14	5118	365,6	98	13433	137,0	—	—	—	1	314	314,0	703	68415	97,3
1903	488	39068	80,1	13	1633	125,6	467	61322	131,3	3	1890	630,0	1	26	26,0	972	103939	106,9
1904	379	32968	87,0	23	9073	394,5	290	36373	125,4	18	7607	422,6	2	68	34,0	712	86089	120,9
1905	515	44609	86,6	17	8814	518,5	328	43023	131,2	8	2892	361,5	8	2647	330,9	876	101985	116,4
1906	507	42839	84,5	15	3084	205,6	323	44438	137,6	7	6854	979,1	12	2302	191,8	864	99518	115,2
1907	442	38201	86,4	11	4618	419,8	198	24419	123,3	5	2155	431,0	3	256	85,3	659	69649	105,7

a = Zahl der Fälle, b = Erwerbspreis in 1000 M., c = Durchschnittspreis in 1000 M. für einen Fall.

Danach ist der Gesamtwert der verkauften Grundstücke allmählich gestiegen, bis er in den Jahren 1903 und 1905 über 100 Mill. M. betrug, von da an macht sich ein Rückgang bemerkbar. Auch der Durchschnittswert aller verkauften bebauten Grundstücke hat sich in ähnlicher Weise verändert. Ordnet man die verkauften Grundstücke nach Wertgruppen, so erhält man folgende Aufstellung:

Preisgruppen	Von den verkauften bebauten Grundstücken kosteten																	
	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
bis 25 000 M	—	—	36	5,4	26	3,8	—	—	24	2,5	5	0,7	48	5,5	49	5,7	43	6,5
über 25 000— 50 000 „	10	1,7	10	1,5	22	3,2	22	3,2	13	1,3	19	2,7	151	17,2	214	24,8	118	17,9
„ 50 000— 75 000 „	280	47,8	249	37,4	154	22,7	293	41,7	311	32,0	109	15,3	206	23,6	162	18,7	163	24,7
„ 75 000—100 000 „	126	21,4	151	22,6	255	37,6	163	23,2	311	32,0	233	32,7	186	21,2	187	21,6	144	21,9
„ 100 000—150 000 „	127	21,6	89	13,4	97	14,3	136	19,3	86	8,8	185	26,0	151	17,2	131	15,2	105	15,9
„ 150 000—200 000 „	—	—	103	15,5	102	15,0	72	10,2	174	17,9	27	3,8	48	5,5	52	6,0	39	5,9
„ 200 000 M.	46	7,8	28	4,2	23	3,4	17	2,4	53	5,5	134	18,8	86	9,8	69	8,0	47	7,3
Zusammen	589	100	666	100	679	100	703	100	972	100	712	100	876	100	864	100	659	100

Diese Tabelle zeigt wie der Teil 3 der graphischen Darstellung, deren Grundlage sie bildet, daß ca. $^2/_3$ der verkauften Grundstücke unter und ca. $^1/_3$ über 100 000 M. kosteten.

Bei der Betrachtung der Art der Benutzung der verkauften bebauten Grundstücke zeigt sich der durchaus überwiegende Anteil der reinen Wohnhäuser und der Wohnhäuser, in denen einzelne Geschäftsräume vorhanden sind, dagegen tritt der Anteil der reinen Geschäfts-

häuser und derjenigen mit einzelnen Wohnungen zurück. Der verhältnismäßige Anteil dieser Grundstücke an dem Gesamtwerte ist aber bedeutend größer als jener an der Zahl, da der Durchschnittswert der Geschäftshäuser bedeutend größer ist als der der Wohnhäuser. Dieser Gegensatz tritt innerhalb einzelner Stadtteile noch deutlicher hervor, wenn man auf Tabelle 15 näher eingeht. Hier ist zunächst zu bemerken, daß in den Stadtteilen mit starkem Besitzwechsel infolge großer Bautätigkeit, in der südwestlichen, nordwestlichen, nordöstlichen und nordlichen Außenstadt, in Bornheim, im äußeren Sachsenhausen und in Bockenheim, die Grundstücke mit reinen Wohnhäusern und mit Wohnhäusern mit einzelnen Geschäftsräumen den bei weitem größten Teil der veräußerten Grundstücke ausmachen, da hier reine Geschäftshäuser wenig vorhanden sind. Nur in der südwestlichen Außenstadt, dem Fabrikviertel, zeigt sich in neuerer Zeit Besitzwechsel auch an Geschäftshäusern. Aber auch in der Innenstadt (Altstadt und Neustadt) ist der Besitzwechsel an reinen Geschäftshäusern und solchen mit einzelnen Wohnungen nicht sehr bedeutend, dagegen übertrifft der Wechsel an Wohnhäusern mit Geschäftsräumen den an reinen Wohnhäusern, da hier die City sich immer mehr ausbildet. Wenn nun trotzdem in der Altstadt die Zahl der verkauften reinen Wohnhäuser ziemlich groß ist, so hat dies gerade in der Citybildung seinen Grund, da der Ankauf der Wohnhäuser zum großen Teil geschieht, um an ihrer Stelle größere Geschäftshäuser zu errichten oder doch Geschäftsräume (Läden) in ihnen einzurichten, wozu noch kommt, daß die Stadt für die Durchbrüche meistens reine Wohnhäuser erworben hat. Betrachtet man die Preise der veräußerten Grundstücke, so zeigt sich, daß in der Innenstadt die Durchschnittspreise für alle Arten von Häusern höher sind als in der Außenstadt.

V. Die verkauften unbebauten Grundstücke nach der örtlichen Lage.

Über die Verteilung des zum Verkauf gelangten unbebauten Grundbesitzes auf die Stadtbezirke bezw. Stadtteile gibt Tabelle 16 Aufschluß. Danach entfallen die meisten Verkäufe auf die Bezirke der äußeren Stadt und der Vororte, wie folgende summarische Übersicht und die prozentuale Verteilung noch deutlicher zeigen.

Stadtteile	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Altstadt	—	—	—	—	1	1	1	2	7	13	1	2	—	—	3	3	1	1
Westliche Neustadt .	1	2	2	2	5	6	—	—	—	—	2	2	—	—	3	4	3	6
Nördliche „ .	—	—	2	4	2	2	2	2	3	5	—	—	1	1	—	—	1	1
Östliche „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	8	8	2	3
Südwestl. Außenstadt	73	109	25	41	30	37	66	97	56	159	77	182	113	227	202	440	36	91
Westliche „	32	39	21	31	25	37	16	19	35	56	14	18	16	26	5	5	11	16
Nordwestl. „	28	56	—	—	10	12	32	65	54	80	16	28	21	55	19	34	13	17
Nördliche „	34	68	62	102	43	58	33	49	50	87	41	65	46	96	41	76	20	31
Nordöstl. „	21	32	79	160	112	149	76	130	53	79	24	42	48	68	47	94	4	7
Östliche „	40	163	34	71	38	79	35	63	52	89	51	87	94	229	86	195	40	60
Bornheim	21	46	23	79	45	97	88	281	77	153	52	108	122	199	92	150	51	125
Inneres Sachsenhaus.	2	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Äußeres „	106	177	86	129	118	181	171	249	106	145	102	133	183	259	209	349	73	145
Bockenheim	93	511	101	193	73	120	94	279	119	236	112	180	98	195	87	230	70	110
Niederrad	—	—	6	7	12	17	6	9	28	43	6	8	16	54	38	41	21	58
Oberrad	—	—	55	126	105	164	67	107	68	104	95	68	60	81	73	156	61	127
Seckbach	—	—	86	261	[illegible]	190	38	668	98	350	29	70	30	169	270	891	50	407
Zusammen	451	1206	582	1206	704	1150	725	2020	810	1585	622	993	850	1661	1178	2676	457	1295

a = Zahl der Fälle, b = Zahl der Grundstücke.

Stadtteile	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
								Prozentzahlen.										
Altstadt	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1	0,7	0,9	0,[illegible]	0,1	0,2	—	—	0,2	0,1	0,2	0,1
Westliche Neustadt .	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	—	—	—	—	0,3	0,2	—	—	0,2	0,2	0,7	0,5
Nördliche „ .	—	—	0,4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,7	0,4	0,3	—	—	0,1	0,1	—	—	0,2	0,1
Östliche „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,1	—	—	0,1	0,1	0,9	0,3	0,4	0,2
Südwestl. Außenstadt	16,2	9,6	4,3	3,4	4,3	3,2	9,1	3,3	7,3	8,8	12,4	18,3	13,3	13,6	17,1	16,3	7,9	7,8
Westliche „	7,1	3,2	3,6	2,6	3,6	3,2	2,2	0,7	4,3	3,5	2,3	1,9	1,9	1,8	0,4	0,2	2,4	1,3
Nordwestl. „	6,2	4,[illegible]	—	—	1,4	1,6	4,4	2,2	6,7	5,1	2,6	2,8	2,5	3,3	1,6	1,3	2,8	1,4
Nördliche „	7,8	5,6	10,[illegible]	8,[illegible]	6,1	5,[illegible]	4,6	1,7	6,2	5,3	6,6	6,5	5,4	5,8	3,5	2,[illegible]	4,4	2,6
Nordöstl. „	4,7	2,7	13,7	13,3	15,9	12,9	10,[illegible]	4,4	6,8	5,0	3,9	4,2	5,6	4,1	4,0	3,5	0,9	0,6
Östliche „	8,9	13,3	6,3	5,9	5,4	6,3	4,8	2,2	6,4	5,8	8,2	8,8	11,1	13,8	7,3	7,3	8,7	5,0
Bornheim	4,7	3,8	3,8	6,3	6,4	8,4	12,1	9,6	9,5	9,7	8,4	10,9	14,4	12,6	7,8	5,6	11,2	10,4
Inneres Sachsenhaus.	0,4	0,2	—	—	—	—	—	—	0,3	0,1	—	—	0,1	0,1	—	—	—	—
Äußeres „	23,8	14,7	14,4	10,7	16,9	15,7	23,7	8,5	13,1	9,2	16,3	13,4	21,8	15,5	17,7	13,0	16,0	12,0
Bockenheim	20,6	42,4	17,3	16,[illegible]	10,4	10,4	13,[illegible]	9,[illegible]	11,7	14,2	18,0	18,1	11,5	11,7	7,4	8,[illegible]	15,3	9,1
Niederrad	—	—	1,0	0,1	1,7	1,5	0,8	0,3	3,5	2,7	1,0	0,8	1,9	3,2	2,8	1,5	4,6	4,8
Oberrad	—	—	9,4	10,4	14,9	14,2	9,2	3,[illegible]	8,4	6,6	15,3	6,9	7,1	4,9	6,2	5,8	13,4	10,5
Seckbach	—	—	14,8	21,6	11,9	16,9	5,2	53,7	11,7	22,1	4,7	7,1	3,3	10,2	22,9	33,3	10,9	33,8

a = Zahl der Fälle, b = Zahl der Grundstücke.

Der Verkauf unbebauter Grundstücke zeigt sich vor allem in den Stadtteilen, welche eine starke Bautätigkeit aufzuweisen haben, in der südwestlichen Außenstadt, in der nördlichen und nordöstlichen Außenstadt, in Bornheim, im äußeren Sachsenhausen und Bockenheim. Die Verkäufe in der östlichen Außenstadt und in den Vororten, wo die Bautätigkeit noch gering ist, hängen zum großen Teil mit den Ankäufen der Stadt zusammen, auf die an anderer Stelle eingegangen werden wird. Die Gegenüberstellung der Bautätigkeit und des Verkaufs unbebauter Grundstücke, wie sie auch auf Seite 49 gegeben ist, zeigt, daß diese Beziehungen viel engere sind, als man für gewöhnlich annimmt, wenn auch der Kauf zu Spekulationszwecken, welcher ja wiederum seinerseits die Bautätigkeit begünstigt (Geldgeber), von dem des Baugewerbes zur Ausübung seiner Tätigkeit unterschieden werden muß.

Die beim Verkauf unbebauter Grundstücke umgesetzte Fläche verteilt sich auf die Stadtteile in folgender Weise:

Stadtteile	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Altstadt	—	—	—	—	0,01	0,0	—	—	0,57	0,6	0,05	0,1	—	—	0,09	0,1	—	—
Westliche Neustadt .	0,01	0,0	0,08	0,1	0,29	0,4	—	—	—	—	0,11	0,2	—	—	0,16	0,1	0,09	0,1
Nördliche „ .	—	—	0,38	0,5	0,16	0,2	—	—	0,07	0,1	—	—	0,03	0,0	—	—	0,03	0,1
Östliche „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	0,71	0,8	—	—	0,03	0,0	0,21	0,1	0,33	0,3
Südwestl. Außenstadt	119,1[illegible]	34,6	5,4[illegible]	7,6	3,7[illegible]	4,1	10,[illegible]	[illegible]	6,14	6,7	10,4[illegible]	17,1	13,4[illegible]	10,1	[illegible]	17,[illegible]	57,[illegible]	54,[illegible]
Westliche „	5,00	1,8	3,13	4,3	6,98	9,2	1,16	0,8	6,89	7,5	4,77	7,9	3,66	2,8	1,53	1,0	0,89	0,8
Nordwestl. „	2,76	0,8	—	—	0,[illegible]	1,2	2,34	1,7	4,11	4,5	1,23	2,0	2,85	2,1	1,31	0,9	0,98	0,9
Nördliche „	6,29	1,8	16,96	23,3	3,09	4,1	3,15	2,3	5,46	6,0	2,54	4,2	9,90	7,4	4,19	2,9	3,49	3,3
Nordöstl. „	0,87	0,2	6,98	9,6	6,37	8,4	5,81	4,3	2,84	3,1	1,54	2,5	1,19	0,9	3,92	2,7	0,12	0,1
Östliche „	9,48	2,8	3,20	4,4	6,31	8,3	4,46	3,3	11,46	12,5	5,91	9,7	22,79	17,1	27,95	19,4	3,74	3,5
Bornheim . . .	2,83	0,8	3,81	5,3	5,72	7,6	17,15	12,6	7,15	7,8	5,16	8,5	9,21	6,9	10,46	7,2	6,28	5,9
Inn. Sachsenhausen	0,13	0,0	—	—	—	—	—	—	0,04	0,1	—	—	0,16	0,1	—	—	—	—
Äußeres „	43,61	12,7	7,02	9,9	22,89	30,2	18,28	13,4	10,32	11,2	7,93	13,1	17,38	13,0	17,69	12,2	7,59	7,2
Bockenheim	154,46	44,9	9,79	13,6	7,96	10,5	23,12	16,9	15,32	16,8	8,91	14,7	9,02	6,8	13,80	9,6	4,26	4,0
Niederrad	—	—	0,62	0,9	0,89	1,2	1,[illegible]	0,[illegible]	8,01	8,7	1,31	2,2	34,48	25,9	7,20	5,1	3,37	3,2
Oberrad	—	—	2,90	4,0	5,48	7,2	3,01	2,2	2,[illegible]	2,9	5,19	8,5	3,52	2,6	3,13	2,2	3,46	3,3
Seckbach	—	—	11,74	16,3	5,00	6,6	46,16	33,8	9,93	10,8	5,66	9,3	5,66	4,3	28,16	19,5	13,11	12,4
Zusammen	344,[illegible]	100	72,37	100	75,[illegible]	100	136,[illegible]	100	91,[illegible]	100	60,71	100	133,[illegible]	100	144,[illegible]	100	105,65	100

Auch hier treten die Stadtteile mit reger Bautätigkeit hervor, insbesondere die südwestliche Außenstadt und Bockenheim im Jahre 1897. Infolge der Eingemeindung von Niederrad, Oberrad und Seckbach geht der Anteil der übrigen Stadtteile zurück, da auf die Vororte 1/5 bis 1/3 der umgesetzten Fläche entfällt. In den letzten Jahren steigt die Beteiligung der östlichen Außenstadt, welche durch die Verlegung des Ostbahnhofes u. s. w. mehr der Bautätigkeit erschlossen wird.

Das Verhältnis des Verkaufs zum Gesamtbestand an unbebauten Grundstücken in den einzelnen Stadtteilen im Jahre 1900 gibt folgende Übersicht wieder:

Stadtteil	Unbebaute Grundstücke 1900	1900/01 verkaufte unbebaute Grundstücke		Fläche d. unbebauten Grundstücke 1900	Fläche der 1900/01 verkauften unbebauten Grundstücke	
		Zahl	%	ha	ha	%
Innenstadt	101	6	5,9	1,90	0,41	21,6
Südwestliche Außenstadt	387	41	10,6	173,03	5,49	3,2
Westliche „	869	31	3,6	518,91	3,13	0,6
Nordwestliche „	360	—	—	124,43	—	—
Nördliche „	663	102	15,4	185,64	16,06	9,1
Östliche „	2 015	71	3,5	430,24	3,20	0,7
Gemarkung Bornheim	3 759	239	6,4	348,31	10,74	3,1
Inneres Sachsenhausen	22	—	—	1,10	—	—
Äußeres „ *)	4 632	129	2,8	562,21	7,09	1,3
Bockenheim	3 425	193	5,6	409,25	9,70	2,4
Niederrad	1 113	7	0,6	208,64	0,62	0,3
Oberrad	5 567	126	2,3	204,04	2,90	1,4
Seckbach	18 701	261	1,4	757,06	11,74	1,6
Zusammen	41 714	1206	2,9	3925,77	72,07	1,8

Danach tritt besonders die nördliche Außenstadt hervor, wo 15 % aller unbebauten Grundstücke in einem Jahre verkauft wurden, dann folgt die südwestliche Außenstadt mit 10 %, die Gemarkung Bornheim, welche die nordöstliche Außenstadt und Alt-Bornheim umfaßt, mit 6 % und Bockenheim mit 5 %. In der Innenstadt betrug die Ziffer zwar 6 %, jedoch ist hier die geringe Anzahl von vorhandenen unbebauten Grundstücken zu berücksichtigen; dasselbe gilt bei der Fläche der verkauften Grundstücke, die hier 22 % der an sich geringen Gesamtfläche betrug. Sieht man von der Innenstadt ab, so war die verkaufte Fläche im Verhältnis zur vorhandenen unbebauten Fläche, die für diese Untersuchung in Betracht kommt, am größten in der nördlichen Außenstadt mit 9 %, dann in der südwestlichen Außenstadt (3 %), in der Gemarkung Bornheim (3 %) und in Bockenheim (2 %), alles Stadtteile mit reger Bautätigkeit.

VI. Die verkauften unbebauten Grundstücke nach dem Erwerbspreis.

Den Gesamtwert der verkauften unbebauten Grundstücke lassen Tabelle 14 und die summarische Zusammenstellung auf der folgenden Seite 55 nach Stadtbezirken und Stadtteilen ersehen.

Mit dem größten Anteile tritt in fast allen Jahren die südwestliche Außenstadt auf, auf welche in den Jahren 1897 und 1904—1907 etwa 1/3 der Gesamtsumme entfällt, dann folgt das äußere Sachsenhausen und in neuerer Zeit die östliche Außenstadt und Bockenheim. Der Anteil der nördlichen und nordöstlichen Außenstadt und Bornheims und der der Vororte ist nicht sehr groß im Verhältnis zu dem früher beobachteten Anteil an den umgesetzten Flächen

*) Ohne Stadtwald.

(Fortsetzung Seite 56.)

Die Erwerbspreissummen der verkauften unbebauten Grundstücke nach Stadtteilen.

Stadtteile	1897 Erwerbspreis 1000 M.	1897 %	1900 Erwerbspreis 1000 M.	1900 %	1901 Erwerbspreis 1000 M.	1901 %	1902 Erwerbspreis 1000 M.	1902 %	1903 Erwerbspreis 1000 M.	1903 %	1904 Erwerbspreis 1000 M.	1904 %	1905 Erwerbspreis 1000 M.	1905 %	1906 Erwerbspreis 1000 M.	1906 %	1907 Erwerbspreis 1000 M.	1907 %
Altstadt	—	—	—	—	1,0	0,0	5,3	0,0	309,9	0,9	20,1	0,1	—	—	580	1,3	2	0,0
Westliche Neustadt	2,0	—	130,0	0,7	358,4	1,8	—	—	—	—	16,7	0,1	—	—	728	1,6	462	2,4
Nördliche „	—	—	1312,1	7,6	805,9	4,1	3,1	0,0	368,8	1,1	—	—	166,0	0,4	—	—	160	0,8
Östliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	1000,1	3,0	—	—	45,0	0,1	781	1,7	773	4,0
Südwestliche Außenstadt	11307,3	36,4	2797,0	16,1	3055,6	15,3	5475,9	20,8	5800,6	17,6	7442,8	31,9	13267,8	30,8	17 084	37,7	5 937	30,7
Westliche „	3252,5	10,5	2417,4	13,9	2883,3	14,5	1303,2	4,9	4760,6	14,4	1290,9	5,5	3562,9	8,3	802	1,8	1 050	5,4
Nordwestliche „	1158,5	3,7	—	—	241,8	1,2	2173,8	8,2	3703,1	11,2	1315,8	5,6	2084,6	4,8	1 502	3,3	1 233	6,4
Nördliche „	1333,5	4,3	2105,8	12,1	1564,0	7,8	759,7	2,9	2434,3	7,4	1553,6	6,7	2113,5	4,9	2 067	4,6	1 343	6,9
Nordöstliche „	431,7	1,4	2509,4	15,0	2235,4	11,3	2308,0	8,8	1467,7	4,5	854,7	3,7	1194,0	2,8	1 780	3,9	100	0,5
Östliche „	919,1	3,0	512,3	2,9	963,8	4,8	1298,6	4,9	1760,6	5,3	2186,3	9,4	6707,1	15,4	6 072	13,4	1 520	7,9
Bornheim	133,4	0,4	467,9	2,7	482,0	2,4	2499,1	9,5	1742,9	5,3	904,0	3,9	2159,5	5,0	2 103	4,6	1 335	6,9
Inneres Sachsenhausen	24,7	0,1	—	—	—	—	—	—	52,5	0,2	—	—	12,0	0,0	—	—	—	—
Äußeres „	6397,7	20,6	2328,2	13,4	4858,4	24,4	4712,3	17,9	4042,8	12,3	2490,3	10,7	5679,9	13,2	6 423	14,2	2 398	12,4
Bockenheim	6077,2	19,6	2166,2	12,5	1997,4	10,0	5072,9	19,2	4630,3	14,0	4649,1	19,9	3436,6	8,0	3 531	7,8	2 000	10,3
Niederrad	—	—	11,4	0,1	106,6	0,5	161,4	0,6	443,5	1,4	138,6	0,6	2260,5	5,3	544	1,2	465	2,4
Oberrad	—	—	113,7	0,6	278,3	1,4	163,1	0,6	237,9	0,7	327,4	1,4	189,3	0,5	343	0,8	181	0,9
Seckbach	—	—	428,4	2,4	116,5	0,6	438,9	1,7	229,8	0,7	120,4	0,5	177,3	0,4	954	2,1	411	2,1
Zusammen	31037,8	100	17300,1	100	19947,7	100	26375,9	100	32984,3	100	23310,8	100	43055,9	100	45 294	100	19 370	100

(Fortsetzung von Seite 54.)

und der Zahl der Besitzwechselfälle, während der Anteil der westlichen und nordwestlichen Außenstadt bedeutend größer ist. Hieraus geht hervor, daß eine starke Differenz der Grundstückspreise vorhanden sein muß. Aus den in Tabelle 14 wiedergegebenen Durchschnittspreisen lassen sich diese Differenzen zwar schon erkennen, ein genaueres Bild von der verschiedenen Höhe der Grundstückspreise gibt aber erst die Gliederung nach Preisgruppen, wie sie in Tabelle 17 für die einzelnen Stadtteile und in feinerer Unterteilung der Preisgruppen in Tabelle 18 für das Stadtgebiet durchgeführt ist.

Die Gliederung nach größeren Preisgruppen zeigt die graphische Darstellung (Tafel IV.) und folgende Übersicht:

Preisgruppen	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
pro qm M.	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha
bis 5	64	185,26	159	22,50	184	17,97	155	64,74	186	30,11	126	13,70	107	17,40	284	31,46	98	17,95
über 5— 10	58	105,65	69	18,21	80	5,86	88	12,49	77	11,84	69	10,77	83	41,80	174	39,22	79	63,11
„ 10— 20	68	25,66	61	5,97	69	25,00	114	26,28	69	9,62	38	6,7	86	20,60	103	12,77	32	4,14
„ 20— 50	124	20,01	148	15,63	189	15,59	107	14,20	110	13,54	107	10,33	150	16,98	135	19,55	75	9,01
„ 50—100	99	6,29	104	7,81	144	9,17	202	15,37	287	21,6	218	15,67	309	30,60	343	33,77	126	8,37
„ 100—150	24	1,29	19	0,86	25	1,49	48	2,40	78	5,2	46	2,13	91	4,61	95	5,26	29	1,56
„ 150—200	7	0,70	9	0,30	1	0,05	4	0,26	1	0,01	6	0,64	11	0,20	23	1,66	10	0,31
„ 200—250	8	0,11	3	0,06	1	0,03	1	0,07	1	0,03	7	0,84	4	0,39	5	0,13	2	0,39
„ 250—500	4	0,23	10	0,71	5	0,37	1	1,11	—	—	5	0,63	6	0,65	12	0,37	5	0,15
„ 500	—	—	1	0,01	5	0,17	5	0,12	1	0,03	—	—	3	0,31	4	0,10	1	0,08
Zusammen	451	344,62	583	72,67	703	75,69	725	136,57	810	91,64	622	60,71	850	133,37	1178	144,40	457	105,66

Prozentzahlen.

	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
bis 5	14,2	53,8	27,3	31,2	26,2	23,7	21,5	47,0	23,1	32,8	20,3	22,6	12,6	13,0	24,1	21,8	21,4	17,0
über 5— 10	12,9	30,6	11,8	25,3	11,4	7,8	12,1	9,1	9,5	12,4	11,1	17,7	9,8	31,4	14,8	27,2	17,3	59,7
„ 10— 20	15,1	7,3	10,5	8,3	9,8	33,0	15,7	19,3	8,5	10,5	6,1	11,0	10,1	15,5	8,7	8,8	7,0	3,9
„ 20— 50	27,5	5,8	25,4	21,7	26,9	20,6	14,8	10,4	13,6	14,8	17,2	17,7	17,6	12,3	11,5	13,5	16,4	8,5
„ 50—100	21,9	1,8	17,8	10,8	20,5	12,1	27,9	11,2	35,4	23,6	35,1	24,8	36,4	23,1	29,1	23,4	27,6	8,3
„ 100—150	5,3	0,4	3,3	1,2	3,6	2,0	6,6	1,8	9,6	5,8	7,4	3,5	10,7	3,4	8,1	3,6	6,4	1,5
„ 150—200	1,5	0,2	1,7	0,4	0,1	0,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,9	1,1	1,3	0,1	2,0	1,1	2,2	0,3
„ 200—250	0,7	0,0	0,5	0,1	0,1	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	1,1	0,6	0,5	0,3	0,4	0,1	0,4	0,4
„ 250—500	0,9	0,1	1,7	1,0	0,7	0,5	0,1	0,8	—	—	0,8	1,0	0,7	0,5	1,0	0,3	1,1	0,1
„ 500	—	—	0,2	0,0	0,7	0,2	0,6	0,1	0,1	0,1	—	—	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1

Die Steigerung der Preise ist nicht völlig ersichtlich, weil durch die Eingemeindungen seit 1900 wieder billiges Land in den Vororten Oberrad, Niederrad und vor allem Seckbach auf den Grundstücksmarkt kam. Eine Zunahme des Anteils der höheren Preisgruppen (über 50 M. pro qm), sowohl nach Zahl der Fälle als nach der Fläche, ist trotzdem erkennbar. Diese Preissteigerung läßt sich besser bei der Betrachtung der einzelnen Stadtteile ersehen, für welche Tabelle 17 die verkauften Grundstücke nach Zahl und Fläche und nach größeren Preisgruppen gliedert. Danach tritt die Preissteigerung am deutlichsten in Stadtteilen mit starkem Grundbesitzwechsel und reger Bautätigkeit hervor, so in der südwestlichen, in der nördlichen und nordöstlichen Außenstadt, in Bornheim, dem äußeren Sachsenhausen und Bockenheim, aber auch in Stadtteilen mit geringem Besitzwechsel, wie in der westlichen und nordwestlichen Außenstadt, der östlichen Außenstadt und den Vororten, hat eine Verschiebung der Preisgruppen stattgefunden, mit dem Unterschiede, daß bei den Vororten die Verschiebung der unteren Preisgruppen nach

den höheren Werten, bei den anderen Stadtbezirken mit geringem Besitzwechsel eine solche der mittleren Preisgruppen sich zeigt, während in den Stadtteilen mit starkem Grundbesitzwechsel und reger Bautätigkeit die höheren Preisgruppen immer mehr hervortreten. Eine Charakterisierung der einzelnen Stadtteile nach der Höhe der Bodenpreise kann aber auf Grund dieses Materiales, das doch vielfach zufälliger Natur ist, nicht gegeben werden.

VII. Die verkauften unbebauten Grundstücke nach Größe und Preis.

Tabelle 19 gliedert für das ganze Stadtgebiet die verkauften unbebauten Grundstücke nach Größenklassen und Preisgruppen. Betrachten wir zunächst die Größe der einzelnen Grundstücke, d. h. der Besitzwechselfälle, welche meistens mit einander zusammenhängende Grundstücke umfassen.

Größenklassen	1897		1900		1901		1902		1903		1904		1905		1906		1907	
	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha	Fälle	ha
bis 100 qm	23	0,13	43	0,16	70	0,32	32	0,16	58	0,39	28	0,14	36	0,27	79	0,46	22	0,11
101— 250 „	27	0,53	97	1,79	114	2,08	91	1,89	98	1,78	80	1,46	119	2,26	195	3,44	59	1,10
251— 500 „	93	3,54	137	5,26	210	7,80	200	7,18	253	9,06	196	7,87	264	9,89	353	12,70	135	4,89
501— 750 „	81	4,27	100	6,26	104	6,33	145	8,91	127	7,83	101	6,19	145	9,24	176	10,73	78	4,81
751—1000 „	47	4,11	52	4,48	49	4,21	55	4,95	74	6,23	72	6,26	77	6,59	92	8,09	46	3,99
1001—2000 „	93	13,47	96	13,46	99	14,34	120	18,30	127	17,92	100	13,48	123	17,11	158	21,86	63	8,96
2001—5000 „	50	14,56	38	11,23	43	12,33	53	17,55	40	12,49	34	10,19	57	17,34	83	24,44	44	13,34
über 5000 „	37	303,46	20	29,19	14	28,40	29	77,13	33	35,94	11	15,34	29	70,61	42	62,90	10	68,46
Zusammen	451	344,63	583	72,07	703	75,69	725	136,52	810	91,64	622	60,71	850	133,27	1178	144,60	457	105,66
Prozentzahlen.																		
bis 100 qm	5,1	0,0	7,4	0,2	10,0	0,4	4,4	0,1	7,2	0,4	4,5	0,2	4,2	0,1	6,7	0,3	4,8	0,1
101— 250 „	6,0	0,2	16,6	2,5	16,2	2,7	12,6	1,4	12,1	1,9	12,9	2,4	14,0	1,7	16,6	2,4	12,9	1,0
251— 500 „	20,6	1,0	23,5	7,3	29,9	10,3	27,6	5,3	31,2	9,9	31,5	12,6	31,1	7,4	30,0	8,8	29,5	4,6
501— 750 „	18,0	1,4	17,2	9,1	14,8	8,4	20,0	6,5	15,7	8,5	16,2	10,2	17,1	6,9	14,9	7,4	17,1	4,6
751—1000 „	10,4	1,2	8,9	6,2	7,0	5,6	7,6	3,6	9,1	6,8	11,6	10,3	9,1	5,0	7,8	5,6	10,1	3,8
1001—2000 „	20,6	3,9	16,5	18,7	14,0	18,9	16,5	13,3	15,7	19,6	16,1	22,2	14,4	12,8	13,4	15,0	13,8	8,5
2001—5000 „	11,1	4,2	6,5	15,6	6,1	16,2	7,3	12,9	4,9	18,6	5,5	16,8	6,7	13,0	7,0	16,9	9,6	12,6
über 5000 „	8,2	88,1	3,4	40,4	2,0	37,5	4,0	56,7	4,1	39,2	1,7	25,3	3,4	53,0	3,6	43,6	2,2	64,8

Den größten Anteil an den Fällen zeigen die Grundstücke mit 251—500 qm, welche man als die eigentlichen Baustellen bezeichnen kann, und zwar bewegt sich derselbe zwischen 20 und 31%. Dann folgen die Grundstücke mit 501—750 qm, welche auch als Bauplätze in Betracht kommen, mit beinahe 1/5 aller verkauften unbebauten Grundstücke. Als Bauplätze kommen natürlich auch kleinere Grundstücke (101—250 qm), wie auch größere (751—1000 qm) in Betracht, jedoch kann man nicht diese ganzen Gruppen als Bauplätze bezeichnen, immerhin kann man annehmen, daß es sich in 2/3 aller Fälle um Bauplätze handelt. Bei 1/4 aller Fälle handelt es sich um den Verkauf größerer, bei den übrigen um den Verkauf sehr kleiner Grundstücke. Ganz anders ist das Verhältnis bei der Fläche, denn hier entfallen auf die Grundstücke mit mehr als 1000 qm durchschnittlich 3/4 der umgesetzten Fläche, auf die Bauplätze kommt 1/4, während die Fläche der sehr kleinen Grundstücke ganz zurückbleibt.

Faßt man die Grundstücke bis 250 qm, dann die von 251—750 qm und die über 750 qm zusammen, so ergibt sich folgende Gliederung nach dem Preise.

Die verkauften unbebauten Grundstücke nach drei Größenklassen und Preisgruppen.

Größenklassen a = bis 250 qm. b = 251—750 qm. c = 751 und mehr qm.

Preis pro qm M.	1897			1900			1901			1902			1903			1904			1905			1906			1907		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
bis 5	5	22	37	23	61	75	49	75	60	31	65	59	57	68	61	23	57	46	21	41	45	142	105	56	15	42	41
über 5— 10	11	16	31	31	17	21	30	25	25	20	26	42	27	19	31	20	19	30	12	27	44	29	55	75	31	19	29
„ 10— 20	7	16	45	11	29	21	17	25	27	9	48	57	12	22	35	13	8	17	16	25	45	21	34	44	3	12	17
„ 20— 50	10	36	78	28	63	57	34	100	55	23	40	44	21	44	45	18	43	46	44	54	52	24	49	64	11	32	32
„ 50—100	11	63	25	30	48	26	42	72	30	22	133	47	26	179	82	25	127	66	42	186	81	28	201	113	10	84	33
„ 100—150	4	14	6	8	10	1	7	13	5	15	27	6	12	46	20	9	34	3	13	65	13	20	61	14	6	16	6
„ 150—200	—	4	3	4	4	1	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	2	4	4	7	—	2	12	8	3	4	3
„ 200—250	1	2	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	5	2	—	2	2	3	2	—	—	—	2
„ 250—500	1	1	2	3	3	4	1	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2	3	3	1	2	5	7	—	2	3	—
über 500	—	—	—	1	—	—	4	—	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	1	—	1	—
Zusammen	50	174	227	140	237	206	184	314	205	123	345	257	156	380	274	108	297	217	155	409	286	274	529	375	81	213	163

Prozentzahlen.

Preis pro qm M.	1897			1900			1901			1902			1903			1904			1905			1906			1907		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
bis 5	10,0	12,6	16,3	16,4	25,7	36,4	26,6	23,9	29,3	25,2	18,8	23,0	36,5	17,9	22,3	21,3	19,2	21,2	13,5	10,0	15,7	51,8	19,8	15,0	18,5	19,7	25,2
über 5— 10	22,0	9,2	13,7	22,1	7,2	10,2	16,3	8,0	12,2	16,3	7,5	16,3	17,3	5,0	11,3	18,5	6,4	13,8	7,8	6,6	15,4	10,6	10,4	20,2	38,3	8,9	17,8
„ 10— 20	14,0	9,2	19,8	7,9	12,2	10,2	9,2	8,0	13,2	7,3	13,9	22,2	7,7	5,7	12,8	12,0	2,7	7,8	10,3	6,1	15,7	7,7	6,4	11,8	3,7	5,6	10,4
„ 20— 50	20,0	20,7	34,4	20,0	26,6	27,8	18,5	31,9	26,8	18,7	11,6	17,1	13,5	11,6	16,4	16,7	14,5	21,2	28,4	13,2	18,2	8,8	9,2	17,1	13,6	15,0	19,6
„ 50—100	22,0	36,2	11,0	21,4	20,3	12,6	22,8	22,9	14,6	17,9	38,6	18,3	16,7	47,1	29,9	23,2	42,7	30,5	27,1	45,5	28,3	10,2	38,1	29,9	12,3	39,5	20,3
„ 100—150	8,0	8,0	2,6	5,7	4,2	0,5	3,8	4,1	2,4	12,2	7,8	2,3	7,7	12,1	7,3	8,3	11,4	1,4	8,4	15,9	4,6	7,3	11,5	3,7	7,4	7,5	3,7
„ 150—200	—	2,3	1,3	2,9	1,7	0,5	—	0,3	—	—	0,9	0,4	0,6	—	—	—	0,7	1,8	2,6	1,7	—	0,7	2,3	2,1	3,7	1,9	1,8
„ 200—250	2,0	1,2	—	0,7	0,8	—	—	0,3	—	—	0,3	—	—	0,3	—	—	1,7	0,9	—	0,5	0,7	1,1	0,4	—	—	—	1,2
„ 250—500	2,0	0,6	0,9	2,2	1,3	2,0	0,6	0,6	1,0	—	—	0,4	—	—	—	—	0,7	1,4	1,9	0,2	0,7	1,8	1,3	—	2,5	1,4	—
über 500	—	—	—	0,7	—	—	2,2	—	0,5	2,4	0,6	—	—	0,3	—	—	—	-	—	0,2	0,7	—	0,6	0,2	—	0,5	—

Danach liegt der Hauptteil der Baustellen (251—750 qm) in der Preisgruppe 50—100 M. mit $^1/_3$ bis $^1/_2$ aller Grundstücke dieser Größe, dann in der Preisgruppe 20—50 M., sodaß auf diese Gruppen 50 bis 60% der Baustellen entfallen. Dann folgen die Grundstücke, die unter 5 M. kosten, deren Anteil durch die Eingemeindungen zeitweilig stark in die Höhe ging (bis 23%). Einen ziemlich hohen Prozentsatz machen in der letzten Zeit auch die Grundstücke im Preise von 100—150 M. aus. Bemerkenswert ist die Tendenz zum Rückgang des Anteils der Grundstücke von 20—50 M., worin sich die Boden-Preissteigerung deutlich zeigt.

Bei den Grundstücken mit weniger als 250 qm tritt die Preislage von 50—100 M. zwar auch stark hervor, jedoch ist der absolute Anteil der höheren Preisgruppen bedeutend geringer als bei den Baustellen. Bei den großen Grundstücken (über 750 qm) lag in den ersten Beobachtungsjahren der Hauptanteil unter der Preisgruppe 50—100 M., eine Preissteigerung ist aber auch hier durch das Hervortreten dieser Gruppe gegen die niederen Preisgruppen im Laufe der Jahre deutlich erkennbar. Betrachtet man in den Tabellen 18 und 19 die einzelnen Größenklassen, so zeigt sich, was sich in obiger Übersicht schon bemerkbar machte, mit voller Deutlichkeit, daß je kleiner das Grundstück desto größer der Durchschnittspreis ist.

VIII. Der Wechsel im Grundbesitz der Stadt.

Im Kapitel B III ist schon auf den verhältnismäßig kleinen Teil hingewiesen worden, welcher von den Käufen und vor allem den Verkäufen auf die Stadtgemeinde kommt. Bei der Wichtigkeit der Beteiligung der Stadt soll hier näher darauf eingegangen werden.

Die folgende Hauptübersicht bezieht sich auf den Grunderwerb und die Veräußerung städtischer Grundstücke, unter Einrechnung der durch Tausch oder Enteignung erworbenen.

Wechsel im Grundbesitz der Stadtgemeinde.

Etatsjahr	Erworbene Grundstücke						Veräußerte Grundstücke					
	bebaute			unbebaute			bebaute			unbebaute		
	Zahl	Fläche ha	Preis M.	Zahl	Fläche ha	Preis M.	Zahl	Fläche ha	Preis M.	Zahl	Fläche ha	Preis M.
1893	7	0,36	.	37	3,94	.	2	0,02	.	39	3,59	.
1894	5	0,82	.	64	9,12	.	—	—	—	81	1,88	.
1895	12	0,38	1 077 500	110	52,89	1 548 363	—	—	—	47	1,46	1 044 739
1896	15	3,68	1 258 650	92	10,99	850 039	—	—	—	28	3,53	467 221
1897	28	4,69	2 974 516	309	72,63	2 271 993	1	0,33	210 000	62	4,68	2 632 758
1898	58	2,04	5 815 591	498	54,39	4 067 407	8	0,16	110 000	102	6,69	2 543 205
1899	33	2,99	3 125 780	570	33,22	2 853 881	—	—	—	163	8,33	4 287 958
1900	41	4,66	9 071 678	729	94,06	4 852 465	—	—	—	139	8,79	5 479 535
1901	36	3,33	3 656 172	351	42,14	2 978 747	5	0,17	681 500	124	14,42	3 573 720
1902	85	2,59	4 108 009	465	64,81	5 487 512	5	0,16	715 000	177	9,48	5 114 478
1903	74	5,41	9 465 592	330	40,48	5 331 995	6	0,85	615 291	149	11,08	4 273 818
1904	58	3,55	10 937 850	399	330,70	10 067 958	—	—	—	108	16,18	5 345 343
1905	53	5,06	7 397 058	450	126,33	11 055 455	15	0,78	1 293 951	262	29,83	4 432 006
1906	63	6,92	6 188 595	371	78,33	4 391 182	10	0,44	1 390 905	85	17,30	2 962 685
1907	31	1,87	2 494 168	2355	241,47	14 091 409	4	0,10	276 845	30	4,97	2 948 266

Wir sehen ein starkes Überwiegen der Erwerbungen über die Veräußerungen. Bis 1896 wurden die Erwerbungen überwiegend aus dem Extraordinarium und aus der 1893

zur Durchführung neuer Straßenzüge in der Altstadt gegründeten Straßenneubaukasse*) bestritten. Mit der Gründung der Spezialkasse für städtischen Grundbesitz im Jahre 1897 setzte eine starke Zunahme des Wechsels im städtischen Grundbesitz ein (s. Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. 1907 S. 63 ff.). Diese Spezialkasse wurde im Dezember 1897 zum Zwecke der Durchführung der städtisch n Hafen-, Eisenbahn- und Eindeichungsanlagen im Ostend, sowie der für die unbebaute Außenstadt aufgestellten oder aufzustellenden Bebauungspläne errichtet. Als Betriebsmittel wurden der Kasse aus dem städtischen Grundbesitz Grundstücke im Werte von rund 26 000 000 M., aus Anleihemitteln ein Kapital von 6 000 000 M. überwiesen. Dazu kamen später noch weitere Überweisungen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Etatsjahr	Zugang: durch Ueberweisung aus d. allg. städt. Grundbesitz	Zugang: durch Ankäufe	Abgang: durch Ablösungen (f. Straßenzwecke abgeschrieben)	Abgang: durch Verkäufe	Bestand am Ende des Etatsjahres	Etatsjahr	Zugang: durch Ankäufe	Abgang: durch Ablösungen (f. Straßenzwecke abgeschrieben)	Abgang: durch Verkäufe	Bestand am Ende des Etatsjahres
	ha	ha	ha	ha	ha		ha	ha	ha	ha
1897	387,34[1])	9,33	—	1,76	394,93	1903	39,71	1,52	8,98	652,80
1898	1,98	14,89	2,99	6,75	402,04	1904	369,93	4,23	17,99	940,31
1899	—	22,75	3,42	8,12	413,21	1905	115,46	2,73	22,55	1030,43
1900	117,86	11,79	4,88	7,53	530,23	1906	25,26	0,56	10,96	1044,18
1901	6,78	67,64	9,95	11,38	588,32	1907	174,46	1,44	3,25	1213,92
1902	—	53,31	4,06	9,17	623,60					

Der Kasse fließen die Einnahmen aus Grundstücken zu, welche zur Kasse gehören oder mit den Zwecken der Kasse in Zusammenhang stehen. Die Bewegung im Grundbesitz der Spezialkasse geht nach Fläche und Wert aus folgenden Übersichten hervor.

Etatsjahr	Buchwert am Anfang des Etatsjahr	Zugang: Durch Überweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz (Buchwert)	Zugang: Durch Ankäufe (Kaufpreise)	Abgang: Durch Ablösung (für Straßenzwecke abgeschrieben) (Buchwert)	Abgang: Durch Verkäufe: Buchwert	Abgang: Durch Verkäufe: Mehrerlös (Gewinn gegen den Buchwert)	Am Schlusse des Etatsjahres: Geldbetrag (ohne Mehrerlös)	Am Schlusse des Etatsjahres: Wertaufschlag[2])	Am Schlusse des Etatsjahres: Buchwert
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.
1897	26 576,7	—	1 396,8	—	269,0	886,7	27 703,6	433,0	28 136,6
1898	28 136,6	230,5	3 798,1	427,3	801,4	1 646,9	30 936,5	928,8	31 865,3
1899	31 865,3	—	3 014,3	457,9	998,5	2 726,7	33 423,3	1 072,6	34 495,9
1900	34 495,9	2 842,8	2 218,0	724,3	937,4	2 002,6	37 895,9	1 359,5	36 050,8[3])
1901	36 050,8	163,9	3 404,5	846,4	1 388,6	2 574,7	37 384,2	775,7	38 159,9
1902	38 159,9	—	6 533,1	499,3	1 076,1	3 260,3	43 117,4	441,4	43 558,8
1903	43 558,8	—	7 461,1	115,4	1 024,4	2 652,9	49 880,1	223,7	50 103,8
1904	50 103,8	—	11 807,1[4])	734,5	2 428,8	3 985,5	58 747,6	1 039,9	59 787,5
1905	59 787,5	—	11 448,1	322,6	1 270,3	2 051,5	69 642,7	825,7	70 468,4
1906	70 468,4	—	5 290,9	163,4	1 805,5	2 854,0	73 790,6	1 690,6	75 481,3
1907	75 481,3	—	12 289,0	121,0	378,5	1 687,4	87 270,7	1 738,5	89 009,2

*) Dieser Kasse wurden bis zu 10 Millionen Mark aus Anleihemittel zur Verfügung gestellt. Zur Zeit fließen ihr 1/2% des Währschaftsgeldes, 20 000 M. jährlich aus den Überschüssen der Straßenbahn, sowie ein fester Jahresbeitrag von 170 000 M. aus dem Ordinarium des Haushaltsplanes zu.

[1]) Ausstattungsfonds.

[2]) Zinsen, Mindererlös aus Anleihen und allg. Ausgaben abzüglich allg. Einnahmen.

[3]) Nach Abzug von 3 204 600 M. Zinsen des Ausstattungsfonds, um die der Wertaufschlag in den Jahren 1897 bis 1900 zu hoch eingesetzt war.

[4]) Einschl. 15 582 M. Wert des seitens der Kirchengemeinde Seckbach unentgeltlich überwiesenen 1/2 Anteils eines Grundstücks.

Über die Ankäufe und Verkäufe in den Stadtgegenden macht der Verwaltungsbericht jährlich eingehende Angaben. Hier sei daraus nur die jährliche Bewegung der Grundfläche der Spezialkasse in den Stadtgegenden wiedergegeben.

Grundstücksbezirk	Zugang durch Ueberweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz	Zugang durch Ankauf	Abgang durch Ablösungen (für Straßenzwecke abgeschrieben)	Abgang durch Verkäufe	Bestand am Ende des Etatsjahres	Zugang durch Ueberweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz	Zugang durch Ankauf	Abgang durch Ablösungen (für Straßenzwecke abgeschrieben)	Abgang durch Verkäufe	Bestand am Ende des Etatsjahres	Zugang durch Ueberweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz	Zugang durch Ankauf	Abgang durch Ablösungen (für Straßenzwecke abgeschrieben)	Abgang durch Verkäufe	Bestand am Ende des Etatsjahres
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	1897					1898					1899				
I	108,80	6,03	—	—	115,43	—	2,57	—	—	118,00	—	7,86	—	0,51	125,35
II	97,22	0,50	—	0,67	97,12	—	1,88	0,18	1,60	96,93	—	6,31	2,13	3,26	97,42
III	9,81	—	—	0,71	9,10	—	6,01	—	0,11	15,00	—	1,94	0,97	0,77	15,20
IV	19,92	1,25	—	0,38	20,49	—	1,66	0,04	0,70	21,41	—	1,[illegible]	—	1,26	20,05
V	93,11	0,87	—	—	93,98	1,88	0,[illegible]	—	0,68	95,06	—	0,52	—	0,76	95,[illegible]
VI	49,05	0,04	—	0,02	49,07	—	0,16	1,57	3,66	44,02	—	1,21	0,02	1,47	43,74
VII	9,26	—	—	—	9,26	—	1,64	—	—	10,90	—	0,13	—	—	11,03
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,[illegible]	—	—	3,58
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI	—	—	—	—	—	—	0,27	—	—	0,27	—	—	—	—	0,27
Su.	387,84	9,[illegible]	—	1,7[illegible]	[illegible]	1,[illegible]	14,[illegible]	2,[illegible]	6,[illegible]	402,[illegible]	—	22,[illegible]	3,[illegible]	8,12	413,[illegible]

(Fortsetzung s. umseitig.)

Anmerkung:

Übersicht über die Bezirkseinteilung.

Grundstücksbezirk*)	Stadtbezirke	Stadtteile
I	14, 25, 26, 28, 29.	Östliche Außenstadt und Teile von Alt-Bornheim.
II	12, 13, 20, 21, 22I, 22II, 23, 24, 27.	Nördliche und nordöstliche Außenstadt und Teile von Alt-Bornheim.
III	9, 10, 11, 17 (zum größten Teil), 18, 19	Westliche und nordwestliche und ein Teil von der südwestlichen Außenstadt.
IV	15I, II, III, 16I, II, III, 17 (kleiner Teil)	Südwestliche Außenstadt ohne Stadtbezirk 9 und ein kleiner Teil der westlichen Außenstadt.
V	34, 35, 36.	Gemarkung Bockenheim.
VI	30, 31, 32I, II, 33I.	Sachsenhausen nördlich der Offenbacher- u. Mörfelderlandstr.
VII	32III, 33II.	Sachsenhausen südlich der Offenbacher- u. Mörfelderlandstr.
VIII	39.	Gemarkung Seckbach.
IX	38.	Gemarkung Oberrad.
X	37.	Gemarkung Niederrad.
XI	—	Fremde Gemarkungen.

*) Die Grundstücksbezirke des städtischen Liegenschaftsverzeichnisses decken sich nicht mit den Stadtteilen.

Grundstücksbezirk	Zugang durch Ueberweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz ha	Zugang durch Ankäufe ha	Abgang durch Ablösungen (für Straßenzwecke abgeschrieben) ha	Abgang durch Verkäufe ha	Bestand am Ende des Etatsjahres ha	Zugang durch Ueberweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz ha	Zugang durch Ankäufe ha	Abgang durch Ablösungen (für Straßenzwecke abgeschrieben) ha	Abgang durch Verkäufe ha	Bestand am Ende des Etatsjahres ha	Zugang durch Ueberweisung aus dem allg. städt. Grundbesitz ha	Zugang durch Ankäufe ha	Abgang durch Ablösungen (für Straßenzwecke abgeschrieben) ha	Abgang durch Verkäufe ha	Bestand am Ende des Etatsjahres ha
	1900					**1901**					**1902**				
I	—	2,82	0,34	0,37	127,46	—	8,[illegible]	0,33	0,2	135,1[illegible]	—	9,66		1,[illegible]	143,[illegible]
II	—	3,07	1,10	2,11	97,81	—	3,53	7,06	1,8[illegible]	91,[illegible]	—	6,61	2,61	3,9[illegible]	91,44
III	—	0,45	0,50	0,22	14,03	—	1,[illegible]	0,[illegible]8	1,44	14,44	—	0,47	—	0,49	14,72
IV	—	3,32	0,83	—	23,94	—	0,[illegible]	—	1,61	22,[illegible]		4,79	1,2	0,61	25,7[illegible]
V	—	1,14	—	0,21	96,65	—	0,[illegible]	—	0,26	96,6[illegible]	—	10,30	0,0[illegible]	0,62	106,37
VI	—	0,46	2,61	4,50	37,11	—	1,[illegible]	1,[illegible]	2,[illegible]	34,36	—	0,63	0,01	2,25	33,4[illegible]
VII	—	0,03	—	—	11,09	—	3,[illegible]	—	0,[illegible]	14,[illegible]	—	2,49	0,1[illegible]	0,[illegible]6	16,39
VIII	111,[illegible]	0,16	—	0,12	114,65	0,06	0,[illegible]	—	3,[illegible]	111,[illegible]	—	4,16	—	—	115,41
IX	1,30	—	—	—	1,30	2,16	—	—	—	3,[illegible]	—	—	—	—	3,[illegible]
X	5,32	—	—	—	5,32	3,98	—	—	—	9,[illegible]	—	—	—	—	9,30
XI	—	0,27	—	—	0,74	—	49,31		0,[illegible]	49,[illegible]	—	14,13	—	—	63,5[illegible]
Sa.	117,56	11,79	4,88	7,51	530,23	6,[illegible]8	67,64	9,05	11,38	583,[illegible]	—	53,51	4,66	9,17	623,[illegible]
	1903					**1904**					**1905**				
I	—	6,0[illegible]	1,04	0,44	148,18	—	287,71	1,10	1,06	433,73	—	50,84	0,45	1,25	482,75
II	—	4,85	0,22	2,77	93,30	—	1,55	—	11,06	83,79	—	12,64	1,49	0,96	93,33
III	—	2,77	—	0,38	16,61	—	—	0,20	1,86	14,46	—	0,58	0,24	0,44	14,36
IV	—	3,4[illegible]	—	1,84	27,55	—	2,03	1,72	1,0[illegible]	26,80	—	2,44	0,06	0,98	28,20
V	—	3,70	—	1,81	108,23	—	1,59	0,37	0,61	108,[illegible]3	—	2,36	0,26	0,82	110,11
VI	—	0,24	0,14	0,84	32,63	—	1,12	0,16	0,87	32,78	—	0,97	0,15	0,38	33,04
VII	—	1,09	0,15	0,17	17,12	—	1,80	0,6[illegible]	0,71	17,53	—	2,04	0,10	0,31	18,92
VIII	—	1,58	—	—	117,29	—	0,50	—	—	117,79	—	—	—	—	117,79
IX	—	0,15	—	—	4,09	—	4,39	—	—	8,98	—	1,35	—	—	10,33
X	—	1,24	—	0,70	9,04	—	0,[illegible]6	—	0,15	10,25	—	31,77	—	—	42,02
XI	—	14,3[illegible]		—	77,90	—	7,48	—	—	85,38	—	10,57	—	16,93	79,02
Sa.	—	39,71	1,59	8,98	652,90	—	309,83	4,33	17,99	940,31	—	115,46	2,79	22,85	1030,43
	1906					**1907**					**Zu- bezw. Abgang 1897 bis 1907.**				
I	—	7,49	0,01	0,91	489,80	—	5,54	0,58	1,43	492,83	108,60	395,36	3,89	7,64	492,83
II	—	1,20	0,01	1,65	93,42	—	2,79	0,6[illegible]	0,27	95,25	97,39	45,14	17,01	30,17	95,25
III	—	0,19	0,35	1,35	12,87	—	0,08	0,01	—	12,94	9,81	13,49	2,39	7,97	12,94
IV	—	—	—	0,78	27,44	—	54,61	—	0,36	81,49	19,92	75,95	4,21	10,17	81,49
V	—	5,17	0,01	1,29	113,98	—	2,48	0,11	0,24	116,11	94,09	29,26	0,80	7,34	116,11
VI	—	0,55	0,19	4,43	28,96	—	0,30	0,05	0,73	28,48	49,05	7,30	6,40	21,38	28,49
VII	—	2,23	—	—	21,18	—	4,90	—	—	26,08	9,38	19,26	1,05	1,49	26,08
VIII	—	0,49	—	—	118,28	—	40,61	—	0,03	158,87	111,08	51,46	—	3,67	158,87
IX	—	0,16	—	0,24	10,24	—	3,26	—	—	13,50	3,86	9,78	—	0,24	13,50
X	—	4,59	—	—	46,61	—	0,81	—	—	47,42	9,30	38,97	—	0,85	47,42
XI	—	3,33	—	0,34	81,90	—	59,03	—	—	140,93	—	158,53	—	17,57	140,93
Sa.	—	25,26	0,55	10,96	1044,16	—	174,46	1,44	3,28	1213,92	513,36	844,69	35,84	108,49	1213,92

Digitized by Google

Die städtischen Verwaltungsberichte enthalten jährlich auch genaue Angaben über die **Verwendungsart** der Ankäufe der Spezialkasse für städtischen Grundbesitz. Unter den Veräußerungen nehmen die Abschreibungen für Straßenzwecke den größten Teil ein. Dazu kommen die Abschreibungen der für Zwecke der Gemeindeverwaltung benötigten Grundstücke für Verwaltungsgebäude, Schulen, Armen- und Krankenhäuser, für Friedhöfe u. s. w. Die Zunahme des Grundbesitzes für Zwecke der Gemeindeverwaltung zeigt folgende den Verwaltungsberichten und dem Statistischen Handbuch I. Ausgabe entnommene Übersicht:

Etatsjahr	Verwaltungsgebäude	Schulgebäude	Gebäude für Kunst und Wissenschaft	Kirchen und Pfarrhäuser	Armen- und Krank.-Häuser	Verkehrsanstalten	Wasserleitungs- und Entwässerungsanlagen	Anlagen für Beleuchtung u. Kraftübertragung	Feuerlöschanstalt., Fuhrpk.	Polizeigebäude und Quartierhäuser	Friedhöfe	Zus.
						a) Fläche in ha.						
1893	0,70	12,88	1,33	2,13	9,09	27,65	69,24	—	2,63	1,67	29,71	156,49
1894	0,70	12,93	1,33	2,76	8,27	27,55	69,24	1,41	3,49	1,67	29,71	158,34
1895	0,79	15,18	1,33	2,36	9,14	27,66	71,69	1,41	3,24	1,67	36,02	171,49
1896	0,89	16,08	1,38	2,36	9,14	33,48	75,22	1,41	3,54	1,67	36,62	182,35
1897	0,89	16,47	2,16	2,40	9,14	34,69	75,27	1,41	3,54	1,60	36,99	184,56
1898	1,12	17,45	2,16	2,40	9,84	37,38	75,27	1,41	3,54	1,60	36,99	188,66
1899	1,12	19,05	2,16	2,40	10,39	38,92	75,59	1,41	3,54	1,60	40,66	196,72
1900	1,90	21,62	2,16	2,51	20,53	41,62	84,43	1,95	3,54	1,61	56,[illegible]8	238,24
1901	1,80	22,57	2,16	2,48	40,35	42,29	87,26	2,01	3,94	1,40	56,48	262,74
1902	1,[illegible]0	24,10	2,16	2,84	41,36	42,27	94,95	2,01	3,94	1,32	56,48	272,73
1903	1,80	24,68	2,16	2,34	43,47	40,54	100,96	2,01	3,94	1,18	64,45	287,45
1904	1,80	27,57	1,90	2,32	44,16	40,71	111,68	2,01	4,00	1,[illegible]8	65,64	302,87
1905	1,67	27,92	1,90	2,07	44,29	40,71	119,70	3,22	4,00	1,08	65,64	312,20
1906	1,67	30,31	1,90	2,07	50,16	39,10	149,51	3,22	4,00	1,08	65,64	348,66
1907	1,67	32,04	1,90	2,07	51,06	39,70	182,65	3,22	4,00	1,08	65,67	385,10
						b) Gesamtwert in tausend Mark.						
1893	2896	17 522	9 878	8982	1684	7 242	1438	—	696	2098	1707	54 143
1894	2896	18 039	9 878	9856	2222	7 270	1438	702	990	2098	1707	56 596
1895	3098	19 222	9 878	9356	2404	7 344	2141	702	1016	2098	2086	59 345
1896	3098	20 675	9 878	9356	2404	9 066	2471	702	1016	2098	2086	62 850
1897	3098	20 937	10 778	9436	2469	9 953	2491	702	1016	2085	2110	65 075
1898	4155	21 913	10 778	9436	2549	10 513	2501	702	1036	2085	2110	67 778
1899	4155	22 582	10 778	9436	2863	11 018	2593	2476	1036	2085	2247	71 269
1900	6830	25 155	10 778	9374	4076	14 979	2998	4546	1042	2087	3103	84 968
1901	6665	26 804	10 848	9302	5395	15 819	3463	5734	1555	1985	3153	90 723
1902	6665	28 251	10 848	9109	5398	15 964	3564	5780	1555	1972	3163	92 269
1903	6665	29 788	10 848	9184	5615	17 273	3803	5780	1555	1961	3477	95 949
1904	6665	32 793	13 042	9103	5717	18 395	3975	5780	1564	1790	3510	102 334
1905	7083	32 869	13 042	8675	5767	18 636	4067	5991	1564	1790	3510	102 994
1906	12111	37 601	13 042	8675	6346	18 640	4647	5984	1571	1790	3510	113 917
1907	12111	39 696	13 042	8699	7281	19 198	5235	6190	1577	1790	3539	118 358

Ein Teil dieser Bauplätze stammt von den **freiwilligen Umlegungen**, welche für die planmäßige Erschließung von Baugelände immer mehr Bedeutung gewinnen. Hierbei ist zu betonen, daß eine praktische Anwendung des Gesetzes betreffend die Umlegung

von Grundstücken in Frankfurt a. M. vom 28. Juli 1902 noch nicht erfolgt ist. Seit 1896 sind folgende Umlegungen durchgeführt:

Lfde. Nr.	Benennung des Gebiets	Fläche in ha	Prozentsatz des Straßen- und Platzgeländes	Anzahl der Eigentümer	Anzahl der alten Besitzstücke	Anzahl der neuen Besitzstücke
1	Hohenzollernplatz	13,2	40,0	3	31	11
2	Kiesheide, I. Teil	5,6	28,0 u. 35,0	21	67	27
3	„ II. „	4,1	40,0 u. 29,6	19	46	18
4	„ III. „	4,2	24,9 bis 35,3	29	80	50
5	Hellerhofgelände	19,4	35,0	14	43	20
6	Nordendstraße	24,5	37,4	7	37	26
7	Holzhausenstraße	6,9	31,2	7	15	15
8	Leerbachstraße	0,4	35,0	5	12	7
9	Ginnheimer Höhe, südl. Teil	5,9	35,7	3	75	11
10[1]	Nördlich der Bornheimer Landwehr	6,9	35,0	5	72	11
11	Westlich der Wittelsbacher Allee	2,7	32,8	7	32	15
12	Nördlich vom Sachsenhäuser Bahnhof	2,2	33,3	14	33	22
13	Südlich des Kettenhofwegs	12,7	40,0	4	35	20
14	Zwischen Mainzer Landstraße u. Idsteinerstraße	40,2	32,3	11	65	45
15	Ginnheimer Höhe, nördl. Teil	61,0	40,0	84	653	136
16	An der Ringelstraße	4,04	30,1	23	94	25
	Zusammen	214,14		256	1390	459

Demnach sind 214 ha Baugelände durch freiwillige Umlegungen erschlossen worden. Die Bedeutung der Umlegungen geht aus dem Vergleiche mit der Erschließung von Baugelände durch Verträge mit Privaten und durch die Spezialkasse hervor.

Etatsjahr	Es wurden der Bebauung erschlossen: durch Verträge mit Privaten – Fläche ar	Straßenfronten m	für Rechnung der Spezialkasse – Fläche ar	Straßenfronten m	insgesamt – Fläche ar	Straßenfronten m
1901	3110,60	12 793	839,22	3016	3949,82	15 809
1902	1687,22	7 218	473,92	1909	2161,14	9 127
1903	3982,40	15 349	417,60	1975	4400,00	17 324
1904	961,35	3 456	683,61	2900	1644,96	6 356
1905	908,04	3 348	709,66	2660	1617,70	6008
1906	442,69	2 071	1098,65	8501	1541,34	5572
1907	1896,70	7 681	—	—	1896,70	7681

Auch bei der Vergebung von städtischem Gelände im Erbbau handelt es sich bei dem größten Teil um Neuerschließung von Baugelände. Über die bisher abgeschlossenen Erbbauverträge geben die folgenden Übersichten Aufschluß.

---

[1]) Die folgenden Umlegungen fallen in die Zeit nach Inkrafttreten des Frankfurter Umlegungsgesetzes vom 28. Juli 1902 (1. Januar 1903), ohne daß jedoch die speziellen Bestimmungen desselben zur Anwendung gekommen sind. —

Jahr	Abgeschlossene Verträge				Ueberwiesenes Gelände	Bewilligte Baugelder	Auf Grund der Verträge hergestellte Wohnungen			
	überhaupt	hiervon mit					überhaupt	hiervon durch		
		Gesellschaften	Privaten	Beamten und Lehrern	ar	M.		Gesellschaften	Private	Beamte und Lehrer
1901	2	2	—	—	82,56	[1]	202	202	—	—
1902	3	3	—	—	51,33	778 320[2]	140	140	—	—
1903	26	1	11	14	134,84	785 000	70	32	17	21
1904	38	1	5	32	155,84	1 100 000	91	28	13	50
1905	16	1	4	11	95,14	535 000	125	96	12	17
1906	10	1	5	4	54,78	258 000	69	55	7	7
1907	36	—	4	32	134,21	1 158 840	55	—	4	50
Zus	131	9	29	93	708,40	4 615 160	752	553	53	145

Es haben Erbbauverträge abgeschlossen	Jahr des Abschlusses	Vertragsdauer	Ueberwiesenes Gelände	Erbpachtzins		Bewilligte Baugelder
				überhaupt	pro qm	
		Jahre	ar	M.	M.	M.
Gemeinnützige Baugesellschaft . . .	1901	78	60,81	4000	0,60	—
Aktiengesellschaft Franken-Allee . .	1901[3]	62	21,75	2044	1,03	[4]
Volks-, Bau- und Sparverein . . .	1902	63	16,33	1429	0,88	225 000
	1903	61	15,41	1360	0,91	139 500
	1904	61	12,78	1124	0,88	129 600
	1905	61	36,54	4384	1,20	138 000
Aktien-Baugesellschaft f. kl. Wohnungen	1902	71	12,96	5000	3,85	324 000
Frankfurter Wohnungsgenossenschaft .	1902	61	22,04	2480	1,15	229 320
	1906	61	20,71	2400	1,16	70 000
86 Beamte, Lehrer u. Private . . .	1903/06	61	354,86	27993	0,70—1,45	2 200 800
36 „ „ „ „ . . .	1907	61	134,21	14558	0,70—1,45	1 158 840

Die große Bedeutung der Vergebung von Gelände im Erbbau[5]) liegt darin, daß der Grundbesitz der Stadt nicht verringert wird. Bei den Bestrebungen zur Unterstützung einer gesunden, privaten Bautätigkeit ist man zu der Ansicht gekommen, daß ein Wiederverkauf von städtischem Grund und Boden die Absichten zur Hintanhaltung einer übertriebenen Bau- und Bodenspekulation hinfällig machen würde. Bedeutet nun andererseits die Hergabe von Grund und Boden zu ermäßigten Preisen eine ungerechte Bevorzugung Einzelner, so läßt sich die Nutzbarmachung städtischer Geldmittel und städtischen Kredits zur Förderung des Wohnungswesens wohl verantworten, bei einer planmäßigen Unterstützung der Bautätigkeit auf gesicherter wirtschaftlicher Grundlage, hierzu gehören unter anderen die Unterstützung von

[1]) 199 750 M. Kapitalbeteiligung an der Gemeinnützigen Baugesellschaft.

[2]) Außerdem 200 000 M. Kapitalbeteiligung an der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen.

[3]) An dem Erbbauvertrage ist auch die Waisenhausstiftung beteiligt.

[4]) An Stelle der Hergabe von Baugeldern übernahm die Stadt die Garantie für das Aktienkapital (520 000 M.) und für 2,1 Mill. M. 4%ige Obligationen. Die Aktien sollen in 30 Jahren und die Obligationen in weiteren 30 Jahren zu Gunsten der Stadt amortisiert werden.

[5]) Anmerkung: Über die Bedingungen des Erbbaues siehe Stat. Handbuch Seite 163. ff.

gemeinnützigen Baugesellschaften, unter der Bedingung für städt. Beamte und Angestellte zu mäßigem Preis eine Anzahl von Wohnungen zur Verfügung zu stellen, ferner die Übernahme von Zinsgarantien und die Beteiligung der Stadt an Unternehmungen von Baugesellschaften, bei welchen die Stadt berechtigt ist, die Aktien aufzukaufen oder aber die Gebäude zum Buchwert zu übernehmen und so allmählich, ohne allzustarke Belastung der Gegenwart, in den Besitz des Geländes zu kommen. Im Anschluß hieran ist von Interesse die folgende Übersicht über die seit dem Jahre 1888 von der Stadt selbst errichteten Gebäude (ausschließl. Dienstgebäude) zur Schaffung kleiner Wohnungen zu mäßigem Preis für städt. Beamte und Bedienstete.

Erbauungsjahr	Mieterkategorie	Häuser	Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohn. mit 2 Zimmern	3 Zimmern	5 Zimmern	Mietertragnis M.	Grundstückswert M.	Aufwand an Baukapital M.	Rente[1] %
1888	Beamte und Bedienstete	3	24	24	—	—	5 904	16 200	88 600	5,6
1892		3	24	24	—	—	5 976	24 000	106 900	4,6
1900		7	32	26	6	—	9 012	38 000	177 400	4,8
1900 u. 03	Feuerw.-Leute	4	20	15	5	—	5 500	40 000	180 000	3,2
1901	Beamte und Bedienstete	21	88	74	14	—	26 612	134 500	512 000	4,3
1902		8	36	25	11	—	17 568	50 400	248 700	4,1
1902		1	9	—	6	3	6 084	[2])	[2])	[2])
1903		4	27	16	11	—	10 128	56 640	172 700	4,4
1904		2	9	3	6	—	4 392	35 400	76 000	3,9

Die Wirkung der verschiedenen Maßnahmen zur Vergrößerung des städtischen Grundbesitzes mögen die hier zum Schlusse des Kapitels gegebenen Übersichten über die Entwickelung des nicht unmittelbar für Zwecke der Gemeindeverwaltung verwendeten Grundbesitzes zeigen.

Etatsjahr	Geschl. Parks	Mietgrundstücke	Baugelände	Allmende	Ländlicher Grundbesitz in Frankf. a. Main	Sachsenhausen	Bornheim	Bockenheim	Oberrad	Niederrad	Seckbach	außerh. d. Stadtgeb.	Forstlich. Grundbesitz	Insgesamt
					a) Fläche in ha am Ende des Etatsjahrs.									
1893	33,07	4,43	18,50	0,16	100,11	36,63	118,98	—	2,76	4,40	0,04	133,26	3387,22	3839,61
1894	33,07	5,11	18,32	0,16	105,27	37,98	118,63	—	2,76	4,49	0,04	133,40	3387,23	3846,11
1895	33,07	4,87	17,32	0,14	107,53	41,00	121,42	34,41	2,76	4,49	0,04	133,40	3387,23	3887,55
1896	33,07	9,72	20,81	0,14	107,58	43,66	116,72	34,52	2,76	4,49	0,04	133,40	3387,23	3894,14
1897	33,07	13,98	17,84	0,14	114,66	49,64	117,71	96,27	2,76	4,49	0,04	133,68	3391,78	3976,16
1898	33,07	14,05	20,87	0,14	123,11	50,68	111,69	90,75	2,76	4,49	0,77	154,09	3409,78	4015,73
1899	33,07	15,91	24,83	0,14	120,91	42,30	122,39	90,26	2,76	4,49	4,85	162,38	3409,78	4032,43
1900	33,07	16,37	39,40	0,13	122,83	36,03	106,34	89,60	3,21	9,81	116,68	212,40	3409,77	4195,64
1901	33,07	14,93	41,64	0,13	120,10	39,40	113,98	89,73	3,21	9,61	112,48	213,16	3409,77	4201,41
1902	33,07	16,77	36,74	0,13	123,36	42,94	125,07	100,03	3,21	9,81	116,68	231,15	3409,77	4248,98
1903	33,07	20,07	40,78	0,12	113,00	39,06	129,13	101,56	3,33	10,34	118,51	246,81	3409,77	4266,46
1904	33,07	18,72	41,11	0,13	388,85	40,36	121,93	100,96	8,23	13,08	118,99	265,27	3409,46	4560,19
1905	33,07	21,05	42,11	0,12	444,84	41,28	125,14	102,36	9,57	44,75	118,99	254,32	3409,46	4647,26
1906	33,07	27,14	37,77	0,12	443,68	41,27	128,46	106,70	10,10	48,87	119,39	263,07	3415,87	4675,41
1907	67,91	28,82	37,27	0,14	501,88	45,07	128,79	108,81	13,86	49,29	123,20	356,07[3])	3415,87	4875,79

[1]) Die Mieteinnahme beträgt . . % des Selbstkostenpreises der Häuser.

[2]) Unbestimmt, da sich im Erdgeschoß städtische Amtsräume befinden.

[3]) Darunter Hochheimer Weinberge (im Jahre 1907 mit 12,61 ha Flächeninhalt und rund 518 543 M. Gesamtwert).

Etatsjahr	Geschl. Parks	Mietgrundstücke	Baugelände	Allmende	Ländlicher Grundbesitz in Frankf. a. Main	Sachsenhausen	Bornheim	Bockenheim	Oberrad	Niederrad	Seckbach	außerh. d. Stadtgeb[1]	Forstlich. Grundbesitz	Insgesamt
					b) Wert in tausend Mark.									
1893	8380	3 285	13 506	39	8 636	2589	3471	—	35	144	0,4	844	5363	46 292
1894	8409	3 890	13 246	39	9 163	2642	3508	—	35	144	0,4	845	5363	47 284
1895	8409	4 711	12 907	36	10 013	2784	3558	1682	35	144	0,4	845	5386	50 510
1896	8409	6 347	12 552	36	9 858	3124	3025	1669	35	144	0,4	845	5386	51 430
1897	8409	8 596	11 244	36	10 547	3309	3063	2670	35	144	0,4	850	5298	54 201
1898	8409	9 267	11 573	35	12 792	3562	2542	2654	35	144	6	1137	5701	57 857
1899	8409	10 252	12 430	35	12 453	2644	2969	2672	35	144	40	1432	5701	59 216
1900	8409	10 976	15 908	32	13 046	2171	2856	2604	44	327	2627	2111	5770	66 381
1901	8109	12 109	16 692	32	12 139	789	2781	2639	44	144	2586	2364	5781	66 509
1902	8409	14 446	15 225	32	12 943	2977	3445	4720	44	144	2681	2889	5782	73 737
1903	8409	18 397	17 628	32	13 203	2478	3625	4830	54	345	2707	3703	5787	81 198
1904	8414	21 290	23 962	32	22 499	5168	5834	8515	300	453	2725	4614	5794	109 600
1905	8414	25 347	24 201	31	27 031	5160	6148	8807	367	2411	2725	4677	5798	121 117
1906	8414	30 145	22 104	30	26 702	4892	6502	9096	428	2741	2781	5284	5851	124 865
1907	9682	32 362	21 701	35	31 602	5300	6635	9271	561	2836	2833	10491[1])	5853	139 162

[1]) Darunter Hochheimer Weinberge (im Jahre 1907 mit 12,81 ha Flächengehalt und rund 518 543 M. Gesamtwert).

C. Grundstückserhebung 1905.

I. Vorbemerkung.

Gelegentlich der staatlichen Zählungen werden in Frankfurt a. M., wie in einer Reihe anderer Großstädte Vorerhebungen veranstaltet, welche die Zählbezirkseinteilung erleichtern sollen und den Zählern das Material bereits zum Teil vorbereitet zu überweisen gestatten

Diese Vorerhebungen werden in Form von Grundstücksaufnahmen vorgenommen und bieten vorzügliche Gelegenheit, in knapper Form Aufschlüsse über die Bebauung und die Bewohnung der einzelnen Grundstücke des Stadtgebietes zu erhalten.

Im Jahre 1905 ist gelegentlich der Volkszählung die Grundstücksaufnahme in ausgedehntem Maße den genannten Zwecken dienstbar gemacht worden. Die Ergebnisse sind zum Teil im Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. 1. Ausgabe zur Veröffentlichung gelangt. Eine eingehendere Aufbereitung des Materials der Wohnungs-Verhältnisse befindet sich noch in Arbeit. Die Erhebungen über die Benutzung des bebauten Grund und Bodens seien hier als Ergänzung der in den vorstehenden Kapiteln gebrachten Ausführungen wiedergegeben.

II. Die bebauten Grundstücke nach dem Besitzverhältnis.

Die Tabelle 20 des Tabellenwerks gibt eine Übersicht über die Verteilung der bebauten Grundstücke nach Stadtteilen, Stadtbezirken und Bauzonen unter Ausweisung der Besitzverhältnisse. Im Kapitel A IV ist bereits auf die genannte Tabelle Bezug genommen, bei der Betrachtung des Besitzes nichtphysischer Personen. Es ist daselbst auf die Verschiebung im Anteil der verschiedenen ausgewiesenen Personen-Gruppen in den Jahren 1900—1905 hingewiesen worden. Hier sei eine noch eingehendere Gegenüberstellung der Verhältnisse in dem genannten Zeitraum gegeben.

Jahr		Zahl der Hausgrundstücke überhaupt	Davon sind im Besitze											
			nichtphysischer Personen überhaupt	und zwar								physischer Personen überhaupt	und zwar	
				des Staates	der Stadt	von Kirchengemeinden	von Stiftungen	von Instituten, Vereinen, Innungen	Aktien- (Erwerbs-) Gesellschaften	von gemeinnützigen Aktiengesellschaften	von anderen Korporationen		einzelner Personen	mehrerer Personen
1900	abs.	14934	1779	136	572	79	77	82	587	220	26	13155	11274	1881
	%	—	100	7,64	32,15	4,44	4,33	4,61	33,00	12,37	1,46	100	85,70	14,30
1905	abs.	17539*)	2054	172	606	100	45	162	601	330	38	15485	14206	1279
	%	—	100	8,37	29,50	4,87	2,19	7,89	29,26	16,07	1,85	100	91,74	8,26

*) Außerdem 2 unter gerichtlicher Administration.

Es sei ganz besonders nochmals das Steigen des Anteils gemeinnütziger Baugesellschaften hervorgehoben, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Stadt indirekt an der Entwicklung des Besitzes der gemeinnützigen Baugesellschaften beteiligt ist und mit der Zeit, entsprechend den getroffenen Abmachungen einen Teil des Besitzes derselben übernimmt, worauf bereits im Kapital B. VIII. S. 64 ff. hingewiesen worden ist.

III. Die häusliche Einrichtung der bebauten Grundstücke.

Bei der Erhebung ist einerseits die für die Beurteilung der Bebauungsweise des gesamten Stadtgebietes interessante Entwickelung der Garten-Anlagen berücksichtigt, sowie andererseits die Ausstattung der einzelnen Grundstücke, was den Anschluß an Kanal, Wasserleitung, Gas- und Elektrizitätswerk, sowie die Einrichtung von Zentral-Heizungen betrifft. In der Tabelle 21 sind die erhobenen Zahlen zusammengestellt.

a) Die Ausstattung der bebauten Grundstücke mit Gartenanlagen.

Auf die Bedeutung der Privat-Gartenanlagen in Verbindung mit den städtischerseits geschaffenen freien Plätzen, den öffentlichen Park-, Garten- und Schmuck-Anlagen für die allgemeinen sanitären Verhältnisse erübrigt sich näher einzugehen. Die folgende Zusammenstellung soll in runden Zahlen eine Übersicht geben über die Verwendung des Grund und Bodens im Stadtgebiet.

	1895:	1900:	1905:
Gesamtes Stadtgebiet	8014,00 ha	9390,00 ha	9391,00 ha
Stadtwald	3421,00 ha	3421,00 ha	3421,00 ha
Eisenbahnen, rund . . .	354,00 „	375,00 „	375,00 „
Wasserfläche, Main ꝛc. . .	125,00 „	158,00 „	156,00 „
Friedhöfe	39,00 „	42,00 „	46,00 „
Zusammen:	3939,00 ha	3996,00 ha	3998,00 ha
Verbleibt übriges Stadtgebiet (bebautes und unbebautes Gelände einschließlich Straßen)	4075,00 ha	5394,00 ha	5393,00 ha
Straßen pp. Gelände.			
Fahrbahnflächen, Fußsteige, Reitwege	304,25 „	362,65 „	432,46 „
Öffentliche Park-, Garten- u. Schmuck-Anlagen	34,00 „	39,02 „	73,24 „
Summa	338,25 ha	401,67 ha	505,70 ha
d. i. in % des bebauten und unbebauten Geländes einschl. der Straßen	8,30 %	10,05 %	12,65 %

Vorgenommene Neuvermessungen haben einige Änderungen hervorgerufen. Hierdurch wird jedoch das günstige Resultat in keiner Weise berührt, nach welchem der Prozent-Anteil der Straßenflächen, sowie öffentlichen Park-, Garten- und Schmuck-Anlagen, an dem für die Bebauung verfügbaren Gelände, die Tendenz zum Steigen zeigt.

Dieser Entwickelung der öffentlichen Gartenanlagen steht der Rückgang der Ausstattung bebauter Grundstücke mit Gartenanlagen gegenüber, welcher sich besonders bei den Hintergärten bemerkbar macht.

Die hier folgende Zusammenstellung gibt das Endresultat der Tabelle 21 wieder und zieht Vergleichs-Ziffern aus den Jahren 1885 und 1890 heran.

Art der Ausstattung	Zahl der Grundstücke			in % oder Gesamtzahl		
	1885	1890	1905	1885	1890	1905
mit nur Vorgärten	835	1190	2900	10,0	11,3	16,3
„ „ Hintergärten	1298	1460	2180	15,6	14,5	12,4
„ beiden Arten	2469	2942	3648	29,7	29,8	20,9
Zusammen:	4602	5592	8728	55,3	55,6	49,7

Wir erkennen daraus eine fortschreitende Ausstattung der Grundstücke mit Vorgärten, was z. T. mit den Bestimmungen der Bauordnung zusammenhängt. Die Ausstattung von Grundstücken mit Hintergärten, sowie mit beiden Arten von Gärten zeigt prozentual eine auffallende Tendenz zum Rückgang.

Aus diesem Gesamt-Bild treten für den Kenner der örtlichen Verhältnisse in den früheren Jahren einige Entwickelungs-Vorgänge besonders hervor. So unter anderem die in den 90er Jahren einsetzende Bebauung des ehemaligen Geländes der Bahnhöfe zwischen den Taunusanlagen und dem jetzigen Hauptbahnhof, sowie in den letzten Jahren die bauliche Entwickelung in der Nordwest-Stadt, insbesondere an der Viktoria- und Hohenzollernallee. Es kommen hinzu die Anlegung von Straßenzügen, welche in parallelem Verlauf zu bereits bestehenden die Hintergärten abschnitten, wie dies beispielsweise in Bornheim mit den Hintergärten der Bergerstraße zu beobachten war. Die hier folgende Zusammenstellung gibt unter Anlehnung an die Tabelle 21 und Gegenüberstellung der Verhältnisse im Jahre 1890 die absolute Zahl der mit Gärten versehenen Grundstücke sowie den Prozentanteil, welchen die einzelnen Stadtteile an der Gesamtzahl der mit Gärten ausgestatteten Grundstücke nehmen.

Stadtteile	Zahl der Grundstücke mit															
	nur Vorgärten				nur Hintergärten				Vor- und Hintergärten				Zusammen Gärten			
	1890		1905		1890		1905		1890		1905		1890		1905	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Altstadt	2	0,17	1	0,04	10	0,68	9	0,73	—	—	1	0,03	12	0,21	11	0,15
Westliche Neustadt .	14	1,16	13	0,48	91	6,23	55	4,48	7	0,24	9	0,26	112	2,00	77	1,05
Nördliche „	2	0,17	2	0,07	72	4,93	41	3,34	1	0,03	5	0,15	75	1,34	48	0,65
Östliche „	11	0,92	7	0,26	58	3,97	30	2,44	7	0,24	8	0,23	76	1,37	45	0,61
Südwestl. Außenstadt	45	3,78	350	12,80	105	7,19	164	13,36	105	3,57	164	4,81	255	4,56	678	9,20
Westliche „	88	7,39	154	5,63	27	1,85	15	1,22	378	12,85	640	18,77	493	8,82	809	10,97
Nordwestliche „	210	17,65	312	11,41	60	4,11	80	6,51	586	19,92	635	18,62	856	15,31	1027	13,93
Nördliche „	248	20,84	605	22,13	154	10,55	132	10,75	666	22,64	719	21,08	1068	19,10	1456	19,75
Nordöstliche „	248	20,84	563	20,59	207	14,18	242	19,71	371	12,61	359	10,53	826	14,77	1164	15,79
Östliche „	122	10,25	285	10,42	154	10,55	142	11,56	409	13,90	359	10,53	685	12,25	786	10,66
Bornheim	47	3,95	47	1,72	311	21,30	152	12,38	61	2,07	47	1,38	419	7,49	246	3,34
Inneres Sachsenhausen	5	0,42	9	0,33	81	5,55	20	1,63	2	0,07	13	0,38	88	1,57	42	0,57
Äußeres „	148	12,44	386	14,12	130	8,91	146	11,89	349	11,86	451	13,22	627	11,21	983	13,33
Zusammen . .	1190	100,00	2734	100,00	1460	100,00	1228	100,00	2942	100,00	3410	100,00	5592	100,00	7372	100,00
Ferner:																
Bockenheim	—	—	111	3,83	—	—	318	14,59	—	—	107	2,93	—	—	536	6,14
Niederrad	—	—	5	0,17	—	—	318	14,59	—	—	15	0,41	—	—	338	3,87
Oberrad	—	—	27	0,93	—	—	182	8,35	—	—	54	1,48	—	—	263	3,01
Seckbach	—	—	23	0,79	—	—	134	6,15	—	—	62	1,70	—	—	219	2,51
Insgesamt . .	1190	—	2900	% der Gesamtsumme	1460	—	2180	% der Gesamtsumme	2942	—	3648	% der Gesamtsumme	5592	—	8728	% der Gesamtsumme

Um die Veränderung gegen das Jahr 1890 deutlicher zu erkennen, sind die inzwischen eingemeindeten Orte Bockenheim, Niederrad, Oberrad, Seckbach besonders ausgewiesen. In diesen Orten treten die Grundstücke mit Hintergärten hervor und nehmen auch einen verhältnismäßig großen Anteil an den überhaupt mit Hintergärten ausgestatteten Grundstücke. Noch deutlicher als in der zuerst gegebenen generellen Übersicht, erkennt man jetzt das Steigen der Zahl der Grundstücke mit Vorgärten (von 1190 auf 2374, d. i. rund 100%), einen Rückgang in der Zahl der Grundstücke mit Hintergärten (von 1460 auf 1228, d. ist eine Verminderung um rund 16%) und eine Steigerung der Zahl der Grundstücke, welche mit beiden Arten von Gärten ausgestattet sind (von 2942 auf 3410, d. i. rund 16%). Inwieweit ein Austausch zwischen den einzelnen Gruppen im Laufe der Jahre stattgefunden hat infolge Geländeaustausches oder nachträglicher Anlage von Vor- oder Hintergärten, läßt sich aus den Erhebungsresultaten nicht folgern. Für die Vorgärten kommt besonders die nordwestliche, nördliche und nordöstliche Außenstadt in Betracht. Gegen 1890 ergibt die Erhebung im Jahre 1905 eine verstärkte Beteiligung der südwestlichen, westlichen und östlichen Außenstadt, sowie auch des äußeren Sachsenhausen.

Der Rückgang in der Zahl der Grundstücke mit Hintergärten verteilt sich auf die verschiedenen Stadtgebiete, besonders sei auf das bereits einmal bezüglich der neuen Straßenzüge erwähnte Bornheimer Gebiet aufmerksam gemacht. Eine erhebliche Steigerung der Zahl der Grundstücke mit Hintergärten ist in der südwestlichen und nördlichen Außenstadt zu erkennen.

Für die Grundstücke mit beiden Arten von Gärten kommt vorwiegend die gesamte Außenstadt sowie das äußere Sachsenhausen in Betracht. Welche Bedeutung aber dem Steigen und Sinken der Zahl der mit Gärten ausgestatteten Grundstücke beizumessen ist, wird deutlicher durch die folgende Tabelle gekennzeichnet, in welcher nachgewiesen ist, welchen Anteil die mit Gärten ausgestatteten Grundstücke an der Gesamtzahl der bebauten Grundstücke einnehmen.

Stadtteile	Gesamtzahl der bebauten Grundstücke		% der Grundstücke mit							
			nur Vorgärten		nur Hintergärten		Vor- und Hintergärten		Zusammen Gärten	
	1890	1905	1890	1905	1890	1905	1890	1905	1890	1905
Altstadt	1451	1305	0,14	0,08	0,69	0,68	—	0,08	0,83	0,84
Westliche Neustadt	637	592	2,20	2,20	14,28	9,29	1,10	1,52	17,58	13,01
Nördliche "	462	443	0,43	0,45	15,59	9,26	0,22	1,13	16,24	10,84
Östliche "	574	591	1,92	1,18	10,10	5,08	1,22	1,35	13,24	7,61
Südwestliche Außenstadt	404	1754	11,14	19,96	25,99	9,35	25,99	9,35	63,12	38,66
Westliche "	545	851	16,15	18,10	4,95	1,76	69,36	75,20	90,46	95,06
Nordwestliche "	953	1165	22,03	26,78	6,30	6,87	61,49	54,51	89,82	88,16
Nördliche "	1230	1768	20,16	34,22	12,52	7,47	54,15	40,66	86,83	82,35
Nordöstliche "	984	1837	25,20	30,63	21,04	13,17	37,70	19,54	83,94	63,34
Östliche "	830	1101	14,70	25,88	18,35	12,90	49,23	32,61	82,28	71,39
Bornheim	558	781	8,43	6,02	55,74	19,46	10,92	6,02	75,09	31,50
Inneres Sachsenhausen	556	592	0,90	1,52	14,57	3,38	0,36	2,19	15,83	7,09
Äußeres "	871	1546	16,99	24,97	14,93	9,44	40,07	29,17	71,99	63,58
Bockenheim	—	1545	—	7,18	—	20,58	—	6,93	—	34,69
Niederrad	—	604	—	0,83	—	52,65	—	2,48	—	55,96
Oberrad	—	625	—	4,32	—	29,12	—	8,64	—	42,08
Seckbach	—	441	—	5,22	—	30,38	—	14,06	—	49,66
Zusammen:										
Altstadt—Sachsenhausen	10055	14326	11,83	19,09	14,52	8,37	29,26	23,99	55,61	51,45
Altstadt—Seckbach	—	17541	—	16,88	—	12,48	—	20,40	—	49,76

Für die Vorgärten sehen wir in den hauptsächlich in Betracht kommenden Stadtteilen eine Steigerung des Prozentanteils im Jahre 1905 gegen 1890, bei den Grundstücken mit Hintergärten einen offenkundigen Rückgang und bei denen mit beiden Arten von Gärten zeigt die Prozentberechnung ganz besonders deutlich die Entwickelung, welche aus der Verschiebung der absoluten Zahlen nicht völlig zu ersehen ist. Die Tendenz des Rückgangs ist mit Ausnahme der Neustadt und der westlichen Außenstadt allgemein. Den Einfluß der ehemaligen Vororte Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach zeigt die doppelte Prozentberechnung am Schluß der Tabelle.

b) Der Anschluß an die Kanalisation.

Von den gesamten 17 541 gezählten Grundstücken wurden 16 073, d. s. 91,6% an das Kanalnetz angeschlossen. Im Jahre 1890 waren von 9762 Grundstücken 8545, d. s. 87,5% mit Kanalanschluß versehen.

Die Tabelle 21 gibt die Verteilung der angeschlossenen Grundstücke nach Stadtbezirken und Bauzonen. Wie man ersieht, entfällt ein großer Teil der nicht an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücke auf die Gemarkungen von Bockenheim, Niederrad, Oberrad und Seckbach, was mit der dort erst allmählich fortschreitenden Kanalisierung zusammenhängt, die sich nach dem Ausbau der Straßenzüge und den Vorflutverhältnissen zu richten hat. Soweit in den übrigen Stadtteilen noch Grundstücke nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, hängt dies mit der zur Zeit der Erhebung bestehenden Differenz zwischen der Bebauung einzelner, hauptsächlich an der Peripherie gelegenen, Straßen und der Durchführung der Kanalisation in diesen Gegenden zusammen. In der Innenstadt handelt es sich nach der Tabelle nur um einzelne Grundstücke ohne Kanalanschluß, was zum Teil auf nachträglich nicht mehr feststellbare besondere örtliche Verhältnisse zurückzuführen ist.

c) Der Anschluß an die Wasserleitung.

An die Trinkwasserleitung waren 16 678 bebaute Grundstücke, d. s. 95,1% der gesamten Zahl, angeschlossen. Im Jahre 1890 betrug die Zahl 8662, d. s. 88,7%. An die Nutzwasserleitung waren im Jahre 1905: 2255, d. s. 12,9% der bebauten Grundstücke angeschlossen; im Jahre 1890 betrug die Zahl 300, d. s. 3,1%. Die Zahl der nicht an die Trinkwasserleitung angeschlossenen Grundstücke ist geringer, als diejenigen ohne Kanalisierung, auch für sie kommen vorwiegend die Außenbezirke in Betracht.

d) Die Versorgung mit Gas und Elektrizität.

Für den Anschluß an die Gasleitungen, sowie an das Kabelnetz des städtischen Elektrizitätswerks sollen die Zahlen in Tabelle 21 nur einen allgemeinen Überblick geben. Daß, abgesehen von einzelnen Straßenzügen mit großen Geschäftshäusern, die eigentlichen Wohnviertel und bei dem Anschluß an das Elektrizitätswerk diejenigen mit vielen Einfamilienhäusern und die von der wohlhabenderen Bevölkerung bewohnten Stadtgebiete besonders hervortreten, ist selbstverständlich. Von besonderem Interesse wird gelegentlich eine Untersuchung sein, wie sich der Anschluß von Kraft und Licht — getrennt voneinander — an das Elektrizitätswerk auf das Stadtgebiet verteilt.

Nach dem Abschluß aus dem Jahre 1907 betrug für die beiden städtischen Elektrizitätswerke die Zahl der Kraftstromkonsumenten 1586, die Zahl der Lichtstromkonsumenten 6300. Von diesen entfallen auf Wohnungen 3924, Fabriken, Lagerhäuser u. dergl. 1016, Läden

und Warenhäuser 944, Hotels, Restaurants u. dergl. 239, öffentliche Gebäude, Anstalten, Institute, öffentliche und Reklamebeleuchtungen 177.

e) Die Einrichtung von Zentralheizungen.

Im ganzen waren 1808, d. s. 10,3% aller bebauten Grundstücke, mit Zentralheizungen versehen; 656 oder 6,7% war die Zahl im Jahre 1890.

Der größte Prozentanteil an den mit Heizungen ausgestatteten Grundstücken entfällt auf die westliche Außenstadt (51,7%), die nördliche Außenstadt (25,2%), die westliche Neustadt (23,1%), die südwestliche Außenstadt (18%), und das äußere Sachsenhausen (11,8%).

Wie man also erkennt, entfallen auf die reinen Wohnviertel, insbesondere diejenigen mit teureren Wohnungen, die Hauptanteile der mit Zentralheizungen ausgestatteten Grundstücke. In den übrigen Stadtgegenden, insbesondere der Altstadt, dürften besonders Geschäftshäuser die erfaßten Zahlen ausmachen.

IV. Die bebauten Grundstücke nach der Zahl der Gebäude.

Von den bei der Erhebung erfaßten 17 541 bebauten Grundstücken waren 16 417, d. s. 93,6% ganz oder teilweise bewohnt. Im Jahre 1890 hatte die Erhebung 10 055 bebaute Grundstücke ergeben, von denen 9196, d. s. 91,5% bewohnt waren. Von den im Jahre 1905 völlig unbewohnten, aber bebauten 1124 Grundstücken*) waren 368 mit unbewohnten Wohnhäusern besetzt und 756 mit sonstigen Baulichkeiten.

Setzt man zu der Zahl der bewohnten Grundstücke die auf denselben vorhandenen bewohnten Gebäude in Beziehung, so ergibt sich folgende Übersicht:

	1890	1900	1905
Bewohnte Grundstücke	9196	14054	16417
Bewohnte Gebäude	10751	16412	18947.

Der Prozentsatz, mit welchem die Zahl der bewohnten Gebäude größer ist als die Zahl der bewohnten Grundstücke betrug in den drei Beobachtungsjahren 16,9, bezw. 16,8, bezw. 15,4, zeigt also deutlich ein Zurückgehen der verhältnismäßigen Differenz zwischen Gebäudezahl und Zahl der Grundstücke. Noch auffallender wird der Rückgang des genannten Prozentsatzes, wenn man beim Vergleich mit dem Jahr 1890 das damalige Stadtgebiet zu Grunde legt. Dann entfallen im Jahre 1905 in diesem Gebiet auf 100 bewohnte Grundstücke 113,1 Gebäude. Dieser durchschnittliche Rückgang in der Belegungsziffer der Grundstücke mag zum Teil auf die andere Ausnutzung der Grundstücke durch die neuzeitliche Bauweise und die schon bei der Aufteilung von Gelände, besonders in den Wohnvierteln vorgesehene Abmessung der Grundstücke derart, daß möglichst nur ein Gebäude auf ein Grundstück kommt, zurückzuführen sein. Die Tabelle 22 gibt eine Übersicht über die bewohnten und unbewohnten Grundstücke nach ihrer Belegung mit Baulichkeiten in den einzelnen Stadtbezirken und Bauzonen. Das Gesamtergebnis dieser Aufstellung nach Stadtteilen zusammengezogen unter gleichzeitiger Gegenüberstellung der Summenzahlen aus dem Jahre 1890 enthält die folgende Tabelle:

*) Vergl. dazu Tabelle 27.

Stadtteile	1890. Zahl der bewohnten Grundstücke	Gebäude[1]) absolut	Gebäude[1]) auf 1 bew. Grundstück	1905. Zahl der bewohnten Grundstücke	Gebäude[1]) absolut	Gebäude[1]) auf 1 bew. Grundstück	Unter den Grundstücken waren im Jahre 1905 mit einer Gebäudezahl 1 absolut	1 %	2 abs.	2 %	3 abs.	3 %	4 und mehr abs.	4 und mehr %
Altstadt	1382	1599	1,16	1233	1390	1,13	1093	88,6	124	10,1	15	1,2	1	0,1
Westl. Neustadt .	594	717	1,21	559	635	1,14	491	87,9	60	10,7	8	1,4	—	—
Nördl. „ .	434	584	1,35	403	480	1,19	348	86,4	41	10,2	9	2,2	5	1,2
Östl. „ .	534	714	1,34	552	675	1,22	461	83,5	65	11,8	21	3,8	5	0,9
Südwestl. Außenst.	338	369	1,09	1526	1754	1,15	1331	87,2	177	11,6	16	1,1	2	0,1
Westliche „	504	554	1,10	827	874	1,06	777	94,0	48	5,8	2	0,2	—	—
Nordwestl. „	851	890	1,05	1125	1165	1,04	1081	96,1	41	3,6	2	0,2	1	0,1
Nördliche „	1113	1184	1,06	1705	1802	1,06	1607	94,3	94	5,5	4	0,2	—	—
Nordöstl. „	932	1069	1,15	1768	1957	1,11	1600	[illegible]0,5	152	8,6	16	0,9	—	—
Östliche „	724	791	1,[illegible]	944	1035	1,[illegible]	856	90,7	85	9,0	3	0,3	—	—
Bornheim	535	738	1,38	741	939	1,27	575	77,6	132	17,8	30	4,1	4	0,5
Inneres Sachsenh.	537	687	1,28	572	726	1,26	435	76,1	128	21,3	11	1,9	3	0,5
Äuß. „	718	855	1,19	1414	1694	1,20	1169	82,7	223	15,8	19	1,3	3	0,2
Bockenheim	—	—	—	1444	1873	1,30	1061	73,5	340	23,5	41	2,8	2	0,2
Niederrad	—	—	—	587	809	1,38	385	65,6	182	31,0	20	3,4	—	—
Oberrad	—	—	—	597	707	1,18	496	83,1	93	15,6	7	1,2	1	0,1
Seckbach	—	—	—	420	432	1,03	408	97,1	12	2,9	—	—	—	—
Summe . .	9196	10751	1,17	16417	18947	1,15	14174	86,3	1992	12,1	224	1,4	27	0,2

Hiernach hat die südwestliche Außenstadt, in welcher in den letzten Jahren die Bautätigkeit besonders stark einsetzte, eine bemerkenswerte Zunahme der Zahl der Gebäude, auf das Grundstück gerechnet, erfahren. Dies mag mit der Kombination von Wohnhäusern und Geschäftshäusern, sowie der Bestrebung der möglichsten Ausnützung der Tiefe der Grundstücke durch Errichtung verschiedener Lager- oder Geschäftshäuser hintereinander zusammenhängen. Die östliche Außenstadt und das äußere Sachsenhausen haben ebenfalls eine, wenn auch geringere, Zunahme dieser Belegungsziffer aufzuweisen. Die Abnahme der Ziffer ist in dem betrachteten Zeitraum am stärksten gewesen in der gesamten Neustadt. Verhältnismäßig hohe Belegungsziffern zeigen die Gemarkungen Bockenheim, Niederrad, Oberrad und Seckbach, welche im Jahre 1890 noch nicht miterfaßt wurden.

Bei der Berechnung des Prozentanteils der verschieden starken Belegungsarten treten in sämtlichen Stadtteilen diejenigen Grundstücke mit nur einem Gebäude an erster Stelle hervor, im Durchschnitt für die Stadt mit 86,3 % mit dem niedrigsten Prozentsatz von 65,6 % in Niederrad und dem höchsten Satz von 97,1 % in Seckbach. In Frankfurt, ohne die ehemaligen Vororte, trifft der niedrigste Prozentsatz mit 76,1 % auf das innere Sachsenhausen und der höchste mit 96,1 % auf die nordwestliche Außenstadt. Wesentlich geringer ist der Prozentsatz für die Grundstücke, auf welchen sich zwei bewohnte Gebäude befinden, im Durchschnitt für die Stadt berechnet mit 12,1 %. Der niedrigste Prozentsatz mit 2,9 % entfällt auf Seckbach, der höchste mit 31,0 % auf Niederrad. Ohne die ehemaligen Vororte trifft der niedrigste Prozentsatz mit 3,6 % auf die nordwestliche Außenstadt und der höchste mit 21,5 % auf das innere Sachsenhausen. Für die Grundstücke mit drei bewohnten Gebäuden beträgt der mittlere Prozentsatz 1,4 %, der niedrigste Satz ist 0,2 % in den Stadtteilen der westlichen,

[1]) Ohne Hütten, Schiffe, Zelte.

nordwestlichen und nördlichen Außenstadt, der höchste Satz findet sich mit 4,1 % in Bornheim. Auf die Grundstücke mit vier und mehr bewohnten Gebäuden kommt eine prozentuale Belegungsziffer von 0,2 %, welche in den einzelnen Stadtteilen, die solche Grundstücke überhaupt aufweisen, zwischen 0,1 % und 1,2 % schwankt. Die Gesamtzahl der in Betracht kommenden Grundstücke ist nicht sehr groß, sie beträgt für die ganze Stadt nur 27.

Betrachtet man die in der Tabelle 22 gegebene Ausweisung der Verteilung der bewohnten Gebäude auf die bewohnten Grundstücke, so erkennt man ohne weiteres die Eigentümlichkeiten der Bauzonen, ausgedrückt durch die Belegungsziffer mit Gebäuden. In den hauptsächlichsten Wohnvierteln treten vorwiegend die Grundstücke mit nur einem Gebäude, in der Zone für gemischte Bebauung auch die Grundstücke mit zwei und mehr Gebäuden in die Erscheinung. Das gleiche ist in der Innenstadt der Fall, in welcher teils durch die noch vorhandenen alten Baulichkeiten, teils durch die Citybildung die Belegungsziffer der Grundstücke beeinflußt wird.

In gleicher Weise erkennt man als charakteristisch für die verschiedenen Bauzonen die Belegung von z. Zt. der Erhebung unbewohnten Grundstücken mit Wohnhäusern vorwiegend in den Wohnvierteln, zum Teil auch in dem für gemischte Bebauung frei gegebenen Gebiet, die Belegung mit sonstigen Baulichkeiten vorwiegend auf die Zone für gemischte Bebauung, die Fabrikviertel und die Innenstadt.

V. Die Gebäude nach der Zahl der Geschosse.

In der Tabelle 23 sind die bewohnten und unbewohnten Gebäude nach Stadtbezirken und der Geschoßzahl ausgewiesen. Es sind 18947 bewohnte Gebäude und 3160 unbewohnte Gebäude gezählt worden; unter letzteren sowohl solche, welche zu Wohnzwecken benutzbar waren, als auch diejenigen, welche rein zur gewerblichen Benutzung dienen sollten.*)

Vergleicht man wieder die im Jahre 1905 gefundenen Zahlen mit den Ergebnissen der Zählung von 1890, so erkennt man, daß die absolute Zahl der bewohnten Gebäude, das sind rund 8100, um die sich die Gebäudezahl seit dem Jahre 1890 vermehrt hat, sich sehr verschieden auf die ausgewiesenen Gebäudegruppen, welche bei der Einteilung nach der Geschoßzahl gebildet sind, verteilt, und zwar von den 8100 Gebäuden auf diejenigen

mit einer Geschoßzahl	1	2	3	4	5	6 und mehr
mit	5,7 %	18,9 %	14,6 %	43,0 %	15,7 %	2,1 %.

Was den prozentualen Anteil der Gebäude mit verschiedener Geschoßzahl an der Gesamtzahl der vorhandenen anbelangt, so ist der Aufbau in den Jahren 1890 und 1905 ein gleichartiger. Den größten Anteil nehmen die viergeschossigen Gebäude. Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über das Zählergebnis.

*) Aus der Tabelle 22 läßt sich durch Multiplikation der Zahl der bewohnten Grundstücke mit der Belegungsziffer die Gesamtzahl der bewohnten Gebäude 18947 berechnen. Da aber unter die bewohnten Grundstücke auch diejenigen einbezogen sind, welche nur teilweise bewohnt waren, also bewohnte und unbewohnte Gebäude enthalten, einerlei ob dieselben zu Wohnzwecken verwendbar waren oder nicht, so läßt sich aus der zweiten Hälfte der genannten Tabelle die Zahl der bewohnten Gebäude (3160) nicht berechnen. Diese ist vielmehr durch eine besondere Auszählung gewonnen worden.

Im Jahre		Bewohnte Gebäude mit einer Geschoßzahl: 1	2	3	4	5	6 und mehr	Zusammen
1890	Anzahl . .	317	2282	3177	3808	1238	28	10850
	auf 100 bewohnte Gebäude . .	2,93	21,04	29,29	35,07	11,41	0,26	
1905	Anzahl . .	777	3808	4368	7293	2506	200	18947
	auf 100 bewohnte Gebäude . .	4,10	20,10	23,05	38,49	13,23	1,05	
1905 im Stadtgebiet von 1890	Anzahl . .	226	2344	3532	6398	2426	200	15126
	auf 100 bewohnte Gebäude . .	1,49	15,50	23,35	42,30	16,04	1,32	

In dieser Tabelle ist auch das Zählergebnis vom Jahre 1905 auf das im Jahre 1890 erfaßte bewohnte Stadtgebiet zurückgeführt. Durch diese Unterscheidung erkennt man deutlich den Unterschied in der Bebauung des seit 1890 erweiterten Stadtgebietes und der Veränderung der Bebauungshöhe in den älteren Stadtteilen, welche teils auf Umbauten, sowie Neubauten mehrgeschossiger Gebäude an Stelle abgebrochener beruht. So ist offenbar der höhere Prozentanteil der viergeschossigen bewohnten Gebäude im Stadtgebiet von 1890 (42% im Jahre 1905 gegen 35% im Jahre 1890) auf solche Veränderungen in der Innenstadt zurückzuführen, wobei auch die Citybildung und die Errichtung von Geschäftshäusern, welche nur teilweise zu Wohnzwecken eingerichtet sind, einen wesentlichen Einfluß ausüben; daß aber überhaupt das viergeschossige Gebäude einen besonderen Anteil an der baulichen Entwickelung nimmt, zeigt die folgende kurze Übersicht über die Bautätigkeit.

Periode	Zahl der neuerrichteten Wohngebäude	Davon mit einer Geschoßzahl 1 abs.	1 %	2 abs.	2 %	3 abs.	3 %	4 abs.	4 %	5 und mehr abs.	5 und mehr %
1890/1895	1508	7	0,46	115	7,63	141	9,35	690	45,76	555	36,80
1895/1900	1369	4	0,29	107	7,82	251	18,33	819	59,82	188	13,73
1900/1905	2921	9	0,31	554	18,97	627	21,46	1690	57,86	41	1,40
Zus. 1890/1905	5798	20	0,35	776	13,38	1019	17,58	3199	55,17	784	13,53

In der Periode 1890/1905 sind über die Hälfte sämtlicher neuerrichteter Wohngebäude viergeschossige Bauten. Der verhältnismäßig geringe Anteil, welchen die zweigeschossigen mit 13,4%, die dreigeschossigen Gebäude mit 17,6% und die fünf- und mehrgeschossigen mit 13,5% nehmen, entspricht dem in der vorhergehenden Tabelle gekennzeichneten annähernden Stillstand bezw. Rückgang des Anteils dieser Gebäude an der Gesamtzahl in der Periode 1890/1905.

Die Tabelle 23 gibt die Ausweisung der Gebäude auch nach Stadtbezirken und Bauzonen. Hier sind die Gebäude nach Stadtteilen zusammengefaßt und wiederum dem Ergebnis der Zählung von 1890 gegenübergestellt.

Stadtteile	Bewohnte Gebäude mit einer Geschoßzahl													
	1		2		3		4		5		6 und mehr		Zusammen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1890														
Altstadt	8	0,19	66	4,11	451	28,66	968	60,23	116	7,22	3	0,19	1607	100
Westliche Neustadt	1	0,14	66	9,13	164	22,68	350	48,41	134	18,53	8	1,11	723	100
Nördliche „	6	1,02	65	11,04	165	28,01	270	45,84	80	13,58	3	0,51	589	100
Östliche „	8	1,11	124	17,15	248	34,30	268	37,07	65	8,99	10	1,38	723	100
Südwestliche Außenstadt	21	5,51	86	22,57	125	32,81	77	20,21	70	18,37	2	0,53	381	100
Westliche „	10	1,77	135	23,94	276	48,94	119	21,10	24	4,25	—	—	564	100
Nordwestliche „	10	1,11	176	19,47	283	31,30	349	38,61	86	9,51	—	—	904	100
Nördliche „	16	1,34	221	18,48	332	27,76	427	35,70	200	16,72	—	—	1196	100
Nordöstliche „	16	1,49	202	18,82	269	25,07	340	31,69	244	22,74	2	0,19	1073	100
Östliche „	49	6,15	203	25,47	237	29,74	225	28,23	83	10,41	—	—	797	100
Bornheim	71	9,57	408	54,99	182	24,53	76	10,24	5	0,67	—	—	742	100
Inneres Sachsenhausen	11	1,59	227	32,90	249	36,09	163	23,62	40	5,80	—	—	690	100
Äußeres „	95	11,03	303	35,19	196	22,77	176	20,44	91	10,57	—	—	861	100
Zusammen	317	2,93	2282	21,04	3177	29,29	3808	35,17	1238	11,41	28	0,26	10850	100
1905														
Altstadt	2	0,14	46	3,31	280	20,15	758	54,53	266	19,14	38	2,73	1390	100
Westliche Neustadt	—	—	65	10,24	132	20,79	222	34,96	178	28,03	38	5,98	635	100
Nördliche „	3	0,63	40	8,33	109	22,71	202	42,08	103	21,46	23	4,79	480	100
Östliche „	3	0,45	64	9,48	198	29,33	251	37,19	134	19,85	25	3,70	675	100
Südwestliche Außenstadt	17	0,97	194	11,06	338	19,27	788	44,93	370	21,09	47	2,68	1754	100
Westliche „	3	0,34	168	19,22	456	52,17	205	23,46	40	4,58	2	0,23	874	100
Nordwestliche „	5	0,43	218	18,71	320	27,47	499	42,83	123	10,56	—	—	1165	100
Nördliche „	10	0,55	286	15,87	348	19,31	811	45,01	344	19,09	3	0,17	1802	100
Nordöstliche „	7	0,36	160	8,17	327	16,71	1067	54,52	388	19,83	8	0,41	1957	100
Östliche „	31	2,99	184	17,78	248	23,96	420	40,58	149	14,40	3	0,29	1035	100
Bornheim	48	5,11	301	32,06	251	26,73	315	33,55	24	2,55	—	—	939	100
Inneres Sachsenhausen	8	1,10	187	25,76	247	34,02	171	23,55	106	14,60	7	0,97	726	100
Äußeres „	89	5,25	431	25,44	278	16,41	689	40,67	201	11,87	6	0,36	1694	100
Bockenheim	48	2,56	442	23,60	509	27,18	802	42,82	72	3,84	—	—	1873	100
Oberrad	196	24,23	333	41,16	201	24,84	71	8,78	8	0,99	—	—	809	100
Niederrad	214	30,27	374	52,90	98	13,86	21	2,97	—	—	—	—	707	100
Seckbach	93	21,53	315	72,92	23	5,32	1	0,23	—	—	—	—	432	100
Zusammen	777	4,10	3808	20,10	4363	23,03	7293	38,49	2506	13,23	200	1,05	18947	100

Von Interesse ist zunächst der Anteil der ehemaligen Vororte Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach, in welchen, mit Ausnahme von Bockenheim die zweigeschossigen Häuser den Hauptanteil haben. Dann folgen die eingeschossigen Gebäude, welche in Oberrad einen um weniges geringeren Anteil haben als die dreigeschossigen, während in Niederrad und Seckbach die dreigeschossigen Wohngebäude wesentlich geringer beteiligt sind. Außer dem bereits erwähnten hohen Prozentanteil der viergeschossigen Gebäude in Bockenheim hat nur noch Oberrad mit 8,8 % eine nennenswerte Anzahl Häuser (71) dieser Geschoßzahl.

Gegen das Jahr 1890 ist die absolute Zahl der eingeschossigen bewohnten Gebäude in allen Stadtteilen zurückgegangen, ebenso auch der Prozentanteil an der Gesamtheit. Die durch Eingemeindung hinzugekommenen Vororte bedingen allein die prozentuale Zunahme

des Anteils dieser Gebäudegruppe. Die Zahl der zweigeschossigen Gebäude ist zurückgegangen in der Altstadt, der gesamten Neustadt, der nordwestlichen und östlichen Außenstadt, sowie in Bornheim und dem inneren Sachsenhausen; eine bemerkenswerte Steigerung der Zahl derselben ist u. a. in der südöstlichen Außenstadt und dem äußeren Sachsenhausen vorhanden.

Die dreigeschossigen Gebäude haben eine Abnahme erfahren in der Altstadt, der gesamten Neustadt, sowie in Sachsenhausen. Durch die Erhebung läßt sich nicht ohne weiteres feststellen, wie durch Umbauten oder Abbrüche und Ersatz durch Neubauten ein Übertritt der betr. Grundstücke in die Gruppe solcher mit höherer Bebauung erfolgt ist.

Bezüglich der viergeschossigen Gebäude ist schon einmal hervorgehoben, daß diese Gruppe an der gesamten Gebäudezahl den Hauptanteil nimmt und auch, abgesehen von den durch die Bauordnung für niedere Bauweise vorgesehenen Zonen, die interessanteste für die bauliche Entwicklung einzelner Zonen maßgebende Bewegung zeigt.

Bezüglich der fünf- und mehrgeschossigen Gebäude sei auf die am Schlusse der Tabelle 23 gegebene Zusammenziehung der Gebäudezahl nach Bauzonen verwiesen, aus welcher deutlich hervorgeht, daß lediglich die Zone W 1 E 0 (Wohnviertel innere Zone, nördliche Neustadt) sowie die Zone G 1 (Viertel für gemischte Bebauung im Westen der Stadt, in der Gegend des Hauptbahnhofs) für diese hochgeschossige Bebauung in Frage kommen.

VI. Die bebauten Grundstücke nach der Art der Benutzung.

Das Erhebungsmaterial ist nach zwei verschiedenen Richtungen verarbeitet worden, einmal zur Gewinnung der in Tabelle 24 niedergelegten Zahlen, welche Aufschluß über Belegung der bebauten Grundstücke mit Geschäftsräumen geben und zwar teils in Verbindung mit Wohnungen, teils ohne solche. In Tabelle 25 ist sodann als Gegenstück zur vorhergehenden Tabelle die Belegung der Grundstücke nach der Zahl der vorhandenen Wohnungen in Verbindung mit Geschäftsräumen oder ohne solche behandelt.

Tabelle 24 zeigt, daß insgesamt 16780 bebaute und in Benutzung befindliche Grundstücke vorhanden waren, abgesehen von 393 mit kleineren Baulichkeiten (Werkstätten, Ställen, Hallen u. s. w.) belegten Grundstücken. Von dieser Gesamtzahl enthielten 8008 keine Geschäftsräume, auf 8772 waren solche vorhanden. Die 8008 Grundstücke ohne Geschäftsräume zergliedern sich in 7918 Grundstücke mit Wohnungen und 90 (öffentliche Gebäude wie Kirchen, Schulen und Verwaltungsgebäude) ohne Wohnungen. Unter den 8772 mit Geschäftsräumen belegten Grundstücken waren 8499 auf denen gleichzeitig Geschäftsräume und Wohnungen vorhanden waren, bei 273 wurden nur Geschäftsräume ohne Wohnungen gefunden. Die folgende Zusammenstellung gibt die Aufteilung der Tabelle 24 nach Stadtteilen unter Berechnung des Prozentanteils der verschiedenen Grundstückstypen an der Gesamtzahl, sowie an den verschiedenen Gruppen

Stadtteile	Zahl der bebauten Grundstücke*)	Davon waren: ohne Geschäftsräume	mit Wohnungen und mit einer Zahl von Geschäftsräumen: 1	2	3	4	5	6 und mehr	Zus.	ohne Wohnungen und mit einer Zahl von Geschäftsräumen: 1	2	3	4 und mehr	Zus.
Altstadt	1290	239	461	228	111	64	37	112	1013	17	4	7	10	38
%	100,00	18,53	35,74	17,67	8,61	4,96	2,87	8,68	78,53	1,32	0,31	0,54	0,77	2,94
			45,51	*22,51*	*10,96*	*6,32*	*3,65*	*11,05*	*100,00*	*44,74*	*10,53*	*18,42*	*26,31*	*100,00*
Westl. Neustadt	582	82	87	81	77	61	48	129	483	5	3	3	6	17
%	100,00	14,09	14,95	13,92	13,23	10,48	8,24	22,17	82,99	0,86	0,51	0,51	1,03	2,92
			18,01	*16,77*	*15,94*	*12,63*	*9,94*	*26,71*	*100,00*	*29,41*	*17,65*	*17,65*	*35,29*	*100,00*

*) Ohne Grundstücke, die nur mit kleineren Baulichkeiten, wie Buden, Ställen, Werkstätten, Hallen u. s. w. bebaut sind.

Stadtteile	Zahl der bebauten Grundstücke*)	ohne Geschäftsräume	Davon waren mit Wohnungen und mit einer Zahl von Geschäftsräumen: 1	2	3	4	5	6 und mehr	Zus.	ohne Wohnungen und mit einer Zahl von Geschäftsräumen: 1	2	3	4 und mehr	Zus.
Nördl. Neustadt	433	69	153	56	34	24	17	53	337	23	—	1	3	27
%	100,00	15,94	35,34	12,93	7,85	5,54	3,93	12,24	77,83	5,31	—	0,23	0,69	6,23
			45,40	16,62	10,09	7,12	5,04	15,73	100,00	85,19	—	3,70	11,11	100,00
Östl. Neustadt	577	110	133	92	58	46	34	81	444	10	5	4	4	23
%	100,00	19,06	23,05	15,95	10,05	7,97	5,89	14,04	76,95	1,74	0,87	0,69	0,69	3,99
			29,96	20,72	13,06	10,36	7,66	18,24	100,00	43,48	21,74	17,39	17,39	100,00
Südw. Außenstadt	1573	623	282	213	144	62	52	160	913	29	2	3	3	37
%	100,00	39,61	17,93	13,54	9,15	3,94	3,31	10,17	58,04	1,84	0,13	0,19	0,19	2,35
			30,89	23,33	15,77	6,79	5,70	17,52	100,00	78,38	5,40	8,11	8,11	100,00
Westl. Außenstadt	834	670	63	36	18	11	11	21	160	3	—	1	—	4
%	100,00	80,34	7,55	4,31	2,16	1,32	1,32	2,52	19,18	0,36	—	0,12	—	0,48
			39,38	22,50	11,25	6,88	6,87	13,12	100,00	75,00	—	25,00	—	100,00
Nordwestl. Außenst.	1130	919	85	58	28	13	9	13	206	5	—	—	—	5
%	100,00	81,33	7,52	5,13	2,48	1,15	0,80	1,15	18,23	0,44	—	—	—	0,44
			41,26	28,16	13,59	6,31	4,37	6,31	100,00	100,00	—	—	—	100,00
Nördl. Außenstadt	1720	1111	287	156	73	35	19	25	595	11	1	1	1	14
%	100,00	64,59	16,69	9,07	4,24	2,03	1,11	1,45	34,59	0,64	0,06	0,06	0,06	0,82
			48,24	26,22	12,27	5,88	3,19	4,20	100,00	78,57	7,14	7,14	7,15	100,00
Nordöstl. Außenst.	1781	933	378	226	99	63	28	47	841	7	—	—	—	7
%	100,00	52,39	21,22	12,69	5,56	3,54	1,57	2,64	47,22	0,39	—	—	—	0,39
			44,95	26,87	11,77	7,49	3,33	5,59	100,00	100,00	—	—	—	100,00
Östl. Außenstadt	983	582	179	67	44	29	9	37	365	30	2	1	3	36
%	100,00	59,21	18,21	6,82	4,48	2,95	0,91	3,76	37,13	3,05	0,20	0,10	0,31	3,66
			49,04	18,36	12,05	7,94	2,47	10,14	100,00	83,33	5,56	2,78	8,33	100,00
Bornheim	755	382	169	90	53	20	9	21	362	11	—	—	—	11
%	100,00	50,60	22,39	11,92	7,02	2,65	1,19	2,78	47,95	1,45	—	—	—	1,45
			46,69	24,86	14,64	5,52	2,49	5,80	100,00	100,00	—	—	—	100,00
Inneres Sachsenh.	585	243	166	83	35	27	11	13	335	6	—	—	1	7
%	100,00	41,54	28,38	14,19	5,98	4,61	1,88	2,22	57,26	1,03	—	—	0,17	1,20
			49,55	24,78	10,45	8,06	3,28	3,88	100,00	85,71	—	—	14,29	100,00
Äuß. Sachsenh.	1439	800	297	139	83	38	20	43	620	17	—	1	1	19
%	100,00	55,59	20,64	9,66	5,77	2,64	1,39	2,99	43,09	1,18	—	0,07	0,07	1,32
			47,90	22,42	13,39	6,13	3,23	6,93	100,00	89,48	—	5,26	5,26	100,00
Bockenheim	1477	620	364	215	105	60	36	53	833	23	—	—	1	24
%	100,00	41,98	24,64	14,56	7,11	4,06	2,44	3,59	56,40	1,56	—	—	0,06	1,62
			43,70	25,81	12,61	7,20	4,32	6,36	100,00	95,83	—	—	4,17	100,00
Niederrad	593	270	173	89	35	17	4	5	323	—	—	—	—	—
%	100,00	45,53	29,17	15,01	5,90	2,87	0,67	0,85	54,47	—	—	—	—	—
			53,56	27,55	10,84	5,26	1,24	1,55	100,00	—	—	—	—	—
Oberrad	605	267	203	68	27	21	6	9	334	4	—	—	—	4
%	100,00	44,13	33,55	11,24	4,47	3,47	0,99	1,49	55,21	0,66	—	—	—	0,66
			60,78	20,36	8,08	6,29	1,80	2,69	100,00	100,00	—	—	—	100,00
Seckbach	423	88	87	133	68	30	8	9	335	—	—	—	—	—
%	100,00	20,80	20,57	31,44	16,08	7,09	1,89	2,13	79,20	—	—	—	—	—
			25,97	39,70	20,30	8,95	2,39	2,69	100,00	—	—	—	—	—
Zus. Stadt	16780	8008	3567	2030	1092	621	358	831	8499	201	17	22	33	273
%	100,00	47,72	21,26	12,10	6,51	3,70	2,13	4,95	50,65	1,20	0,10	0,13	0,20	1,63
			41,97	23,88	12,85	7,31	4,21	9,78	100,00	73,63	6,23	8,06	12,09	100,00

*) Ohne Grundstücke, die nur mit kleineren Baulichkeiten, wie Buden, Ställen, Werkstätten, Hallen u. s. w. bebaut sind.

Digitized by Google

Wie man sieht, sind in der Altstadt, der gesamten Neustadt und in Seckbach je über ¾ der Grundstücke solche, auf denen Geschäftsräume vorhanden sind und zwar vorwiegend in Verbindung mit Wohnungen. Mit Ausnahme der westlichen und östlichen Außenstadt zeigen die übrigen Stadtteile, daß etwa die Hälfte aller Grundstücke gleichzeitig mit Wohnungen und Geschäftsräumen belegt ist. Interessant ist der prozentuale Aufbau dieser Grundstücke, wobei diejenigen mit einem Geschäftsraum im Durchschnitt der Stadt rund 42% einnehmen, welcher Prozentsatz alsdann mit der Zahl der Geschäftsräume sinkt. Bezüglich der Verteilung auf das Stadtgebiet sei auf die im vorstehenden mehrfach gegebene Kritik der einzelnen Stadtgegenden als Wohn- oder Geschäftsviertel, insbesondere auch auf die Citybildung der Innenstadt verwiesen.

In Tabelle 25 sind alsdann die 16417 Wohngrundstücke nach der Zahl der auf ihnen befindlichen Wohnungen aufgeteilt. Die 7918 Grundstücke, welche bereits in Tabelle 24 als reine Wohnungsgrundstücke (ohne Geschäftsräume) gekennzeichnet waren, verteilen sich auf die gebildeten Gruppen wie folgt:

Zahl der Wohnungen auf einem Grundstück:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Zahl der Fälle:	1650	638	1088	2180	877	322	139	570	148	158	148.

Die übrigen Grundstücke, auf welchen Wohngebäude, welche auch Geschäftsräume enthalten, errichtet sind, teilen sich folgendermaßen auf:

Zahl der Wohnungen auf einem Grundstück:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Zahl der Fälle:	901	954	1206	1431	978	617	607	699	395	291	420.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Zählung 1905 mit denjenigen aus den Jahren 1900 und 1890 ergibt folgendes Resultat:

Zahl der Wohnungen		1890			1900			1905		
		Grundstücke¹)			Grundstücke¹)			Grundstücke¹)		
		ohne Geschäftsräumen	mit Geschäftsräumen	Zus.	ohne Geschäftsräumen	mit Geschäftsräumen	Zus.	ohne Geschäftsräumen	mit Geschäftsräumen	Zus.
1		966	807	1773	1164	997	2161	1689	909	2598
	%	22,03	16,60	19,18	18,60	12,21	14,99	20,54	10,61	15,40
2		508	637	1145	554	1011	1565	669	961	1630
	%	11,58	13,11	12,38	8,85	12,39	10,86	8,14	11,22	9,71
3		712	832	1544	889	1233	2122	1121	1221	2342
	%	16,24	17,12	16,70	14,20	15,11	14,72	13,64	14,26	13,93
1—3		2186	2276	4462	2607	3241	5848	3479	3091	6570
	%	49,85	46,83	48,26	41,65	39,72	40,56	42,32	36,09	39,14
4		1123	786	1909	1765	1221	2986	2288	1439	3727
	%	25,61	16,17	20,65	28,20	14,96	20,71	27,82	16,80	22,20
5		554	557	1111	829	970	1799	896	982	1878
	%	12,63	11,46	12,02	13,24	11,88	12,48	10,90	11,47	11,19
4—5		1677	1343	3020	2594	2191	4785	3184	2421	5605
	%	38,24	27,63	32,67	41,44	26,85	33,19	38,73	28,27	33,29

¹) Bewohnbare Grundstücke (bewohnte und unbewohnte).

Zahl der Wohnungen	1890			1900			1905		
	Grundstücke[1]) ohne Geschäftsräumen	Grundstücke[1]) mit Geschäftsräumen	Zus.	Grundstücke[1]) ohne Geschäftsräumen	Grundstücke[1]) mit Geschäftsräumen	Zus.	Grundstücke[1]) ohne Geschäftsräumen	Grundstücke[1]) mit Geschäftsräumen	Zus.
6	141	345	486	253	603	856	350	625	975
%	3,22	7,10	5,26	4,04	7,39	5,93	4,26	7,30	5,81
7	76	221	297	122	458	580	158	611	769
%	1,73	4,55	3,21	1,95	5,61	4,02	1,92	7,14	4,58
8	96	192	288	271	518	789	596	706	1302
%	2,19	3,95	3,12	4,33	6,35	5,47	7,25	8,24	7,76
9	44	140	184	88	365	453	148	397	545
%	1,00	2,88	1,99	1,41	4,47	3,14	1,80	4,64	3,25
6—9	357	898	1255	734	1944	2678	1252	2339	3591
%	8,14	18,48	13,58	11,73	23,82	18,56	15,23	27,32	21,40
10	88	121	209	167	290	457	158	293	451
%	2,01	2,49	2,26	2,67	3,56	3,17	1,92	3,42	2,69
11	77	222	299	157	494	651	148	420	568
%	1,76	4,57	3,23	2,51	6,05	4,52	1,80	4,90	3,38
10 u. mehr	165	343	508	824	784	1108	306	713	1019
%	3,77	7,06	5,49	5,18	9,61	7,69	3,72	8,32	6,07
Zusammen	4385	4860	9245	6259	8160	14419[2])	8221	8564	16785[3])
%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Zieht man diese Tabelle bezüglich der Wohnungen auf einem Grundstück nach Gruppen zusammen, so entfallen im Durchschnitt der Beobachtungsjahre etwas über 40% allein auf diejenigen, welche 1 bis 3 Wohnungen enthalten. Sowohl bei den reinen Wohngrundstücken, wie auch bei denen, welche gleichzeitig Geschäftsräume enthalten, ist, auch bei gleichzeitigem Steigen der absoluten Zahl, der Prozentanteil der erwähnten Gruppe an der Gesamtzahl der Wohngrundstücke im Sinken begriffen. Bei der Gruppe, welche 4 und 5 Wohnungen auf einem Grundstück darstellt, ist bei gleichzeitigem Steigen der absoluten Zahl eine Schwankung im Prozentanteil jedoch auch eine geringe Tendenz zur Steigerung desselben zu bemerken. Stärker ist diese Steigerung sowohl bezüglich der absoluten Zahlen, wie auch der prozentualen Anteile in der Gruppe, welche die Grundstücke mit 6—9 Wohnungen enthält, und, wie man aus der Einzelaufstellung ersieht, ist diese Steigerung in allen Einzelpositionen dieser Gruppe vorhanden. Einen schwankenden Anteil bei gleichzeitiger Steigerung der absoluten Zahl zeigt die letzte Gruppe mit 10 und mehr Wohnungen auf einem Grundstück. Auch hier sei wiederum auf die Eigentümlichkeit der verschiedenen Stadtteile, insbesondere der in der Tabelle 25 am Schluß besonders ausgewiesenen Bauzonen verwiesen, welche je nach der Bestimmung der Stadtteile für Geschäfts- oder Wohngegenden die Belegung der Grundstücke mit Wohnungen in Verbindung mit Geschäftslokalen oder ohne solche bedingen.

VII. Die bewohnten Grundstücke nach der Zahl der Bewohner.

Die Tabelle 26 gibt für die 16417 erfaßten Wohngrundstücke die Zahl der zur Zeit der Erhebung vorhanden gewesenen Bewohner an. Diese lediglich für den Zeitpunkt der Erhebung gültigen Belegungsziffern dürfen nur mit Vorbehalt zur Beurteilung der Wohndichtigkeit in den einzelnen Stadtgegenden benutzt werden, da ja für diese die Größe der

[1]) Bewohnbare Grundstücke (bewohnte und unbewohnte).
[2]) Darunter 365 z. Zt. der Volkszählung unbewohnte Grundstücke.
[3]) Darunter 368 z. Zt. der Volkszählung unbewohnte Grundstücke.

Grundstücke, die Größe der Wohnungen und die Geschoßzahl der Gebäude gleichzeitig zu berücksichtigen sind. Ein Vergleich, der für das Jahr 1905 gewonnenen Gesamtzahlen mit denen aus den Jahren 1900 gibt folgende Zusammenstellung: [1])

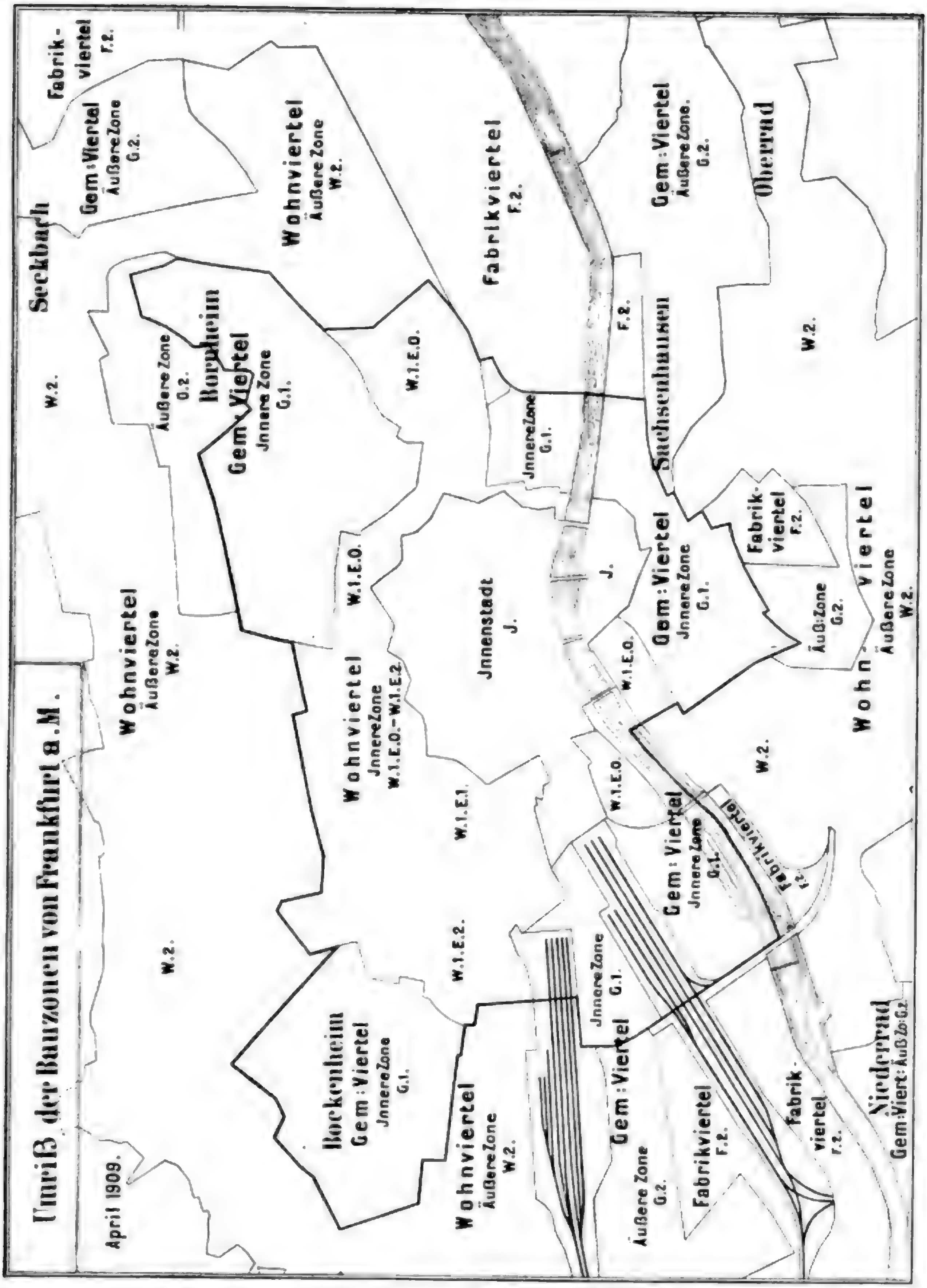
Bewohnte Grundstücke mit		1900	1905
1— 5	Bewohnern	1504 = 10,7 %	1769 = 10,8 %
6—10	„	2652 = 18,9 „	2920 = 17,8 „
11—20	„	4683 = 33,3 „	5535 = 33,7 „
21—30	„	2583 = 18,4 „	3124 = 19,0 „
31—40	„	1279 = 9,1 „	1621 = 9,9 „
41—50	„	678 = 4,8 „	767 = 4,7 „
über 50	„	675 = 4,8 „	681 = 4,1 „
		14054 = 100 %	16417 = 100 %

Wenn man mit 20 Einwohnern als durchschnittlicher Behausungsziffer aller bewohnten Grundstücke rechnet, haben 1900: 37,1 %, 1905: 37,7 % der Grundstücke diese durchschnittliche Wohndichtigkeit. Der Anteil der dichtest bevölkerten Grundstücke mit über 50 Einwohnern hat abgenommen, dafür erscheint jetzt namentlich die Gruppe mit 31—40 Bewohnern stärker besetzt. Bei einer Untersuchung der einzelnen Stadtbezirke ergab sich, daß diese Veränderung auf die fortschreitende Citybildung in der Innenstadt einerseits und die Entlastung einzelner dichtbevölkerter Außenstadtteile andererseits zurückzuführen ist. Der Schwerpunkt liegt bei der Gruppe mit 11—20 Bewohnern; die Zahl solcher Grundstücke ist ein Drittel der Gesamtzahl, sie ist am häufigsten in dem Wohnviertel der inneren Zone, während in dem Wohnviertel der äußeren Zone 35 % der Grundstücke nur 6—10 Bewohner enthalten. Grundstücke mit mehr als 20 Bewohnern gibt es in der Innenstadt 39,5 %, im Wohnviertel der inneren Zonne 20,3 % und in jenem der äußeren Zone 16,9 %, in den gemischten Vierteln der inneren Zone 53,2 % und in jenen der äußeren Zone 27,3 %, in den Fabrikvierteln 39,5 %. Der allmählich zur Geltung gelangende Einfluß der neuen Bauordnungen auf eine Minderung der allzu dichten Bewohnung, wie sie in früheren Jahrzehnten durch den Ausbau der jetzigen gemischten Viertel der inneren Zone typisch geworden war, zeigt sich am besten durch den Gegensatz der gemischten Viertel der inneren und äußeren Zone: [2])

Zone	Bewohnte Grundstücke mit einer Bewohnerzahl von														Summe
	1—5	%	6—10	%	11—20	%	21—30	%	31—40	%	41—50	%	über 50	%	
Innenstadt	409	11,2	622	17,1	1172	32,2	690	19,0	352	9,7	171	4,7	221	6,1	3637 = 100 %
Wohnviertel inn. Zone	508	14,2	910	25,5	1429	40,0	514	14,4	122	3,4	49	1,4	38	1,1	3570 = 100 %
Wohnviertel äuß. Zone	209	23,6	312	35,2	215	24,3	70	7,9	43	4,9	19	2,1	18	2,0	886 = 100 %
Gemischtes Viertel inn. Zone	300	4,9	579	9,4	1986	32,5	1507	24,6	929	15,2	458	7,5	361	5,9	6120 = 100 %
Gemischtes Viertel äuß. Zone	316	16,1	454	23,1	659	33,5	309	15,7	143	7,3	55	2,8	30	1,5	1966 = 100 %
Fabrikviertel	27	11,3	43	18,1	74	31,1	34	14,3	32	13,4	15	6,3	13	5,5	238 = 100 %
	1769	10,8	2920	17,8	5535	33,7	3124	19,0	1621	9,9	767	4,7	681	4,1	16417 = 100 %

[1]) Vergleiche die Bearbeitung dieses Kapitels im Ergänzungsheft 8 der Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M., Neue Folge, Kurze Mitteilungen aus den Hauptergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905, IV, aus welcher der obige Wortlaut entnommen ist.

[2]) Der Unterschied in den baupolizeilichen Bestimmungen betrifft die Zahl der Obergeschosse (in der inneren Zone 3, in der äußeren höchstens 2 Obergeschosse).

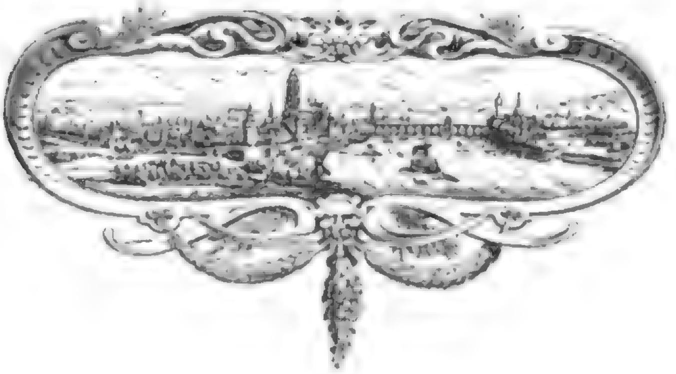


Die Erläuterung der Bauzonen siehe Tabellenwerk C Seite XLIX.

VIII. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen oder Geschäftslokalen.

Insgesamt sind 2605 zur Zeit der Zählung (1905) unbenutzte Grundstücke ermittelt worden, 2096 davon waren reine Wohngrundstücke = 80,5 %, 319 enthielten nur Geschäftslokale (12,3 %), 190 enthielten Wohnungen und Geschäftslokale (7,2 %). Die Absicht der vorliegenden Untersuchung als „Grundstücks-"Erhebung geht nicht bis zur Erfassung der leerstehenden Wohnungen. Die Tabelle 28, in welcher das gewonnene Material zusammengestellt ist, kennzeichnet daher nur die Ausnutzung der bebauten Flächen. Man erkennt, daß den Hauptanteil an den leerstehenden Wohnungen, nach der Zahl der leerstehenden Grundstücke geordnet, folgende Stadtteile aufweisen: Zunächst die nordöstliche Außenstadt, dieser folgen die südwestliche Außenstadt, Bockenheim, die nördliche Außenstadt, die Altstadt, das äußere Sachsenhausen, die östliche Außenstadt, die nordwestliche Außenstadt, sodann Bornheim und die westliche Außenstadt. Die übrigen Stadtteile treten hinter den genannten wesentlich zurück. Den Ausschlag für die Reihenfolge des Anteils an den leerstehenden Grundstücken geben die Wohngrundstücke. Bei ihnen ist die Reihenfolge der Stadtteile nach dem Anteil im Leerstand die gleiche wie vor. Aber auch bezüglich der Verteilung der leerstehenden Geschäftslokale und der mit Wohnungen verbundenen Lokale treten die genannten Stadtteile besonders hervor. Dies hängt mit der Entwickelung der Bautätigkeit in den verschiedenen Stadtteilen zusammen, da bei der Erhebung auch die beziehbaren Neubauten mit erhoben sind, wobei jedoch ohne Einzeluntersuchungen nicht festgestellt werden kann, ob etwa der Leerstand der Grundstücke auf die verhältnismäßig kurze Zeit, während welcher die errichteten Neubauten zur Verfügung standen, zurückzuführen ist.

Einen Anhalt bietet die in Tabelle 27 gegebene Auszählung, nach welcher unter den unbewohnten Grundstücken die mit Neubauten überwiegen. Von 572 unbewohnten Grundstücken, welche Wohn- oder Geschäftshäuser oder beide Arten von Gebäuden enthielten, waren 297, also über die Hälfte, mit Neubauten besetzt. Besonders bei den Wohnhäusern treten die Neubauten hervor, die Zahl der mit solchen belegten Grundstücke ist viermal so groß, als diejenige mit alten Bauten.



Tabellen.

A.

Grundbesitzstatistik (Specialerhebung) . . . . . . Seite II—XXXII.

Grundbesitzstatistik 1900. — I. Eigentumsverhältnisse im allgemeinen. — Berufs-,

Laufende No.	Berufsbezeichnung der Eigentümer	Fälle, in welchen der einzelne Eigentümer im Besitze ist von: nur bebauten Grundstücken – Zahl der Besitzer	nur bebauten Grundstücken – Zahl der Kataster-Einheiten	nur bebauten Grundstücken – Betrag der Haussteuer M.	nur unbebauten Grundstücken – Zahl der Besitzer	nur unbebauten Grundstücken – Zahl der Kataster-Einheiten	nur unbebauten Grundstücken – Betrag der Landsteuer M.	bebauten und unbebauten Grundstücken – Zahl der Besitzer	bebauten und unbebauten Grundstücken – Zahl der Kataster-Einheit. bebauter Grundstücke	bebauten und unbebauten Grundstücken – Zahl der Kataster-Einheit. unbebauter Grundstücke	bebauten und unbebauten Grundstücken – Betrag der Haussteuer M.	bebauten und unbebauten Grundstücken – Betrag der Landsteuer M.
	A. Grundbesitz physischer Personen.											
	1. Besitz einzelner Personen.											
	a. Berufsverhältnisse.											
	α. Besitzer nach Einzelberufen.											
1	Landwirte, Ökonomen, Gutsbesitzer	34	39	5078	47	632	383	125	148	6882	3091	3142
2	Kunst- und Handelsgärtner	116	129	4963	249	1924	2114	424	484	6680	19102	7078
3	Fischer	—	—	—	4	20	30	3	4	16	148	25
4	Steinmetzen	21	31	3241	3	5	19	4	6	16	1982	41
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	23	25	1848	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schloss., Schmiede, Wagn., Eis.- u. Metallarb.	208	277	33649	13	72	138	48	61	156	4787	270
7	Spengler	53	60	7610	5	20	26	2	2	36	24	9
8	Monteure, Maschinisten	22	22	1860	—	—	—	1	1	4	48	6
9	Mechanik., Optik., Uhrm., Bandag., Elektrotech.	56	72	9300	5	8	15	4	4	19	725	17
10	Apotheker und Chemiker	35	44	10244	2	2	27	4	5	9	750	272
11	Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer	3	7	948	—	—	—	2	2	5	393	19
12	Buchbinder und Kartonnagearbeiter	18	19	2701	1	1	1	1	2	2	384	3
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezierer	74	92	13758	11	27	4	10	12	118	852	159
14	Schreiner	139	181	22008	20	62	74	43	67	149	10342	378
15	Küfer	22	24	2457	3	8	11	3	4	51	300	31
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammmacher	10	12	1054	—	—	—	3	3	77	140	6
17	Bäcker und Konditoren	179	207	33119	7	28	68	21	38	257	4203	366
18	Metzger	289	348	51619	4	25	72	23	36	84	2562	120
19	Brauer und Mälzer	4	4	132	1	2	—	1	1	5	96	13
20	Schneider, Schneiderinnen u. Putzmacherinnen	84	91	11061	1	5	14	8	9	40	531	18
21	Näh-, Flick-, Strick- und Stickerinnen	16	16	768	—	—	—	2	2	5	108	1
22	Konfektionsgeschäftsinhaber	1	1	172	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	12	12	881	3	3	4	3	4	17	198	25
24	Schuhmacher	116	124	11084	9	31	24	13	13	77	576	33
25	Friseure und Barbiere	27	32	3791	4	31	16	1	1	1	72	2
26	Wäschereien, Wäscher- und Büglerinnen	52	58	3626	8	29	72	13	13	81	568	89
27	Bauunternehmer, Architekten, Ingen., Techn.	155	303	46973	36	242	668	73	229	297	33379	4237
28	Maurer	11	11	1043	15	36	64	10	16	125	869	91
29	Zimmerer	21	32	2538	9	13	35	11	30	36	2698	199
30	Glaser	21	32	5968	—	—	—	3	3	3	244	13
31	Weißbinder	111	140	20075	9	27	107	27	62	171	6558	295
32	Dachdecker	20	29	1628	—	—	—	10	22	22	1515	50
33	Installateure	13	18	2442	1	6	—	7	11	30	648	28
34	Pflasterer, Asphalteure, Cementierer	4	4	236	1	1	—	5	7	31	392	18
35	Schriftgießer	11	12	651	7	21	6	5	5	18	161	10
36	Buchdruck., Schriftsetz., Lithograph. u. Liniir.	50	56	5054	5	15	3	6	6	48	394	12
37	Graveure, Ciseleure, Zeichner	14	14	2343	—	—	—	1	2	31	304	8
38	Kaufleute im Waren- und Produktenhandel	621	748	91052	24	129	87	89	115	1210	9418	752
39	Geld- u. Credithand., Bankb., Sens. u. Makler	102	137	26048	6	17	304	25	64	1088	14218	26083
40	Buch- und Musikalienhandel	16	20	3776	1	2	10	—	—	—	—	—
41	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	1171	1529	288146	54	148	789	88	161	280	30038	2686
42	Fabrikant., soweit vorstehend nicht einzurechn.	119	166	33673	9	95	210	42	95	156	15009	1620
43	Agent., Kommission. u. Versicherungsbeamte	54	67	9863	1	5	57	4	8	11	518	12
44	Hausierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wirte, Fam.-Pensionate, Zimmervermiet.	420	490	78377	19	89	119	55	88	405	7528	665
46	Kellner, Köche, Kochfrauen	4	4	572	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Fuhrleute, Kutscher	96	109	11666	8	23	14	31	50	288	4102	299
48	Hsl. Dienste (Dien., Dnstb., Port., Monatsfr. rc.)	49	49	4484	10	52	17	10	11	156	238	48
49	Dienstmänn., Holzh., Straßenkehr., Garderob.	7	7	552	—	—	—	1	3	3	644	60
50	Arbeiter u. Taglöhn. ohne nähere Bezeichnung	75	76	4010	41	184	44	44	45	356	1332	194
51	Beamte und Bedienstete aller Art	322	361	40669	45	121	543	43	50	163	3569	312
52	Schreib. o. nähere Bezeichnung Anwaltsgehülf.	10	11	948	1	2	2	2	2	6	44	3
53	Lehrer aller Art, Geistliche, Kultusbedienstete	144	157	20128	13	17	45	16	19	29	1241	69
54	Militärs	2	3	576	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Künstler aller Art, Musik., Literat. rc.	33	40	4447	1	1	1	2	2	8	228	30
56	Rechtsanwälte und Notare	39	45	7377	2	20	250	4	14	7	1752	87
57	Ärzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen rc.	76	84	15613	5	14	69	8	9	40	1506	192
58	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1263	1644	276310	41	238	1269	153	291	842	43181	9892
59	Witwen ohne nähere Bezeichnung	262	322	39810	97	440	793	40	46	188	2944	373
60	Übrige Berufsarten	83	92	14372	6	23	12	7	11	30	1122	245
61	Ohne Angabe	111	127	14429	579	3878	1654	9	9	163	578	79
	zus.	7124	8866	1312771	1446	8794	10284	1593	2408	20918	238354	60785

NB. Summenzahlen zu dieser Tabelle im Text.

Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Grundbesitzer unter Ausscheidung der Art des Besitzes.

Laufende No.	Berufsbezeichnung, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eigentümer	Fälle, in welchen der einzelne Eigentümer im Besitze ist von: nur bebauten Grundstücken: Zahl der Besitzer	nur bebauten Grundstücken: Zahl der Kataster-Einheiten	nur bebauten Grundstücken: Betrag der Haussteuer M.	nur unbebauten Grundstücken: Zahl der Besitzer	nur unbebauten Grundstücken: Zahl der Kataster-Einheiten	nur unbebauten Grundstücken: Betrag der Landsteuer M.	bebauten und unbebauten Grundstücken: Zahl der Besitzer	bebauten und unbebauten Grundstücken: Zahl der Kataster-Einheit bebauter Grundstücke	bebauten und unbebauten Grundstücken: Zahl der Kataster-Einheit unbebauter Grundstücke	bebauten und unbebauten Grundstücken: Betrag der Haussteuer M.	bebauten und unbebauten Grundstücken: Betrag der Landsteuer M.
	β. Besitzer nach Berufsgruppen.											
1	Landwirte, Gärtner, Fischer	150	168	10041	300	2576	2527	552	636	13578	22341	10245
2	Steinmetzen, Häfner	44	56	5089	3	5	19	4	6	16	1982	41
3	Metallarb. all. Art (Schloss., Schmied., Spengl.)	339	431	52419	23	100	179	55	68	215	5584	302
4	Weber, Färber, Buchbinder, Sattler	95	118	17407	12	28	5	13	16	120	1629	181
5	Holzarbeit. all. Art (Schrein., Küf., Drechsl.)	171	217	25519	23	70	85	49	74	277	10782	415
6	Bäcker, Metzger, Brauer	472	559	84870	12	55	140	45	75	346	6861	499
7	Schneider, Schuhm., Friseure, Wäschereien 2c.	308	334	31333	25	99	130	40	42	171	2058	168
8	Bauhandwerker aller Art	356	569	80903	71	325	874	146	380	715	46303	4931
9	Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker 2c.	75	82	8048	12	36	9	12	13	97	859	30
10	Kaufleute aller Art	2083	2667	452558	95	396	1457	248	443	2745	69201	31153
11	Wirte, Fuhrleute	520	603	90615	27	112	133	86	138	643	11630	964
12	Häusl. Dienste, Arbeiter u. Taglöhner	131	132	9046	51	236	61	55	59	515	2214	302
13	Beamte u. Bedienstete (einschl. Lehrer 2c.)	478	532	62321	59	140	590	61	71	198	4854	384
14	Freie Berufe	183	213	37681	10	37	347	18	30	59	4236	581
15	Rentiers und Witwen	1525	1966	316120	138	678	2062	193	337	1030	46125	10265
16	Uebrige Berufe und ohne Angabe	194	219	28801	585	3901	1666	16	20	193	1700	324
	zus. a.	7124	8866	1312771	1446	8794	10284	1593	2408	20918	238354	60785
	b. Einkommensverhältnisse. Steuer- | Einkommens- stufen.											
1	Nicht festzustellen	88	104	16480	75	1039	1110	11	24	111	1844	97
2	Auswärts wohnend	179	224	38794	385	1102	1605	17	37	161	5235	2697
3	Steuerfrei	498	540	29122	466	2228	1106	153	161	1835	5447	1331
4	6— 9 M. | über 900— 1200 M.	482	516	38014	144	1144	668	260	279	4765	8874	1887
5	12— 16 „ | „ 1200— 1500 „	532	579	50520	100	839	1047	228	256	3391	9486	2158
6	21— 26 „ | „ 1500— 1800 „	517	595	66475	78	717	586	162	181	2505	9402	1894
7	31— 36 „ | „ 1800— 2400 „	809	911	107807	51	491	580	170	224	2145	14984	2723
8	44— 52 „ | „ 2400— 3000 „	544	632	83573	25	416	456	108	143	1741	15961	2054
9	60— 92 „ | „ 3000— 4200 „	718	905	133005	33	238	451	104	161	910	13433	1889
10	104— 146 „ | „ 4200— 6000 „	709	945	151946	31	99	466	90	174	939	18869	2242
11	160— 276 „ | „ 6000— 9500 „	604	872	150995	20	127	430	71	179	524	22685	1322
12	300— 510 „ | „ 9500— 17500 „	560	847	180037	11	66	501	74	175	334	23189	2581
13	540— 900 „ | „ 17500— 30500 „	348	490	108234	8	30	443	47	121	225	22860	3117
14	960— 3900 „ | „ 30500—100000 „	359	477	96787	14	169	472	65	159	224	32655	7091
15	4000—39800 „ | „ 100000—1 Mill. „	139	215	57408	3	83	103	32	112	358	25894	6048
16	40000 u. mehr „ | „ 1 Mill. „	8	14	3576	2	6	260	1	22	750	7536	21654
	zus. b.	7124	8866	1312771	1446	8794	10284	1593	2408	20918	238354	60785
	c. Vermögensverhältnisse. Steuer- | Ergänzungssteuer- stufen.											
1	Nicht festzustellen	88	104	16480	75	1039	1110	11	24	111	1844	97
2	Auswärts wohnend	179	224	38794	385	1102	1605	17	37	161	5235	2697
3	Steuerfrei	1870	2013	180628	703	3320	2650	396	432	3222	18481	2018
4	3.00— 4.20 M. | über 6000— 10000 M.	610	665	68316	47	369	302	169	182	2846	7686	1153
5	5.20— 9.40 „ | „ 10000— 20000 „	914	1029	126241	65	829	612	238	290	3667	16130	2316
6	10.00— 14.80 „ | „ 20000— 32000 „	596	744	107035	40	605	623	157	205	2196	15615	1811
7	16.80— 25.20 „ | „ 32000— 52000 „	627	810	126422	41	646	563	171	238	3250	18368	3132
8	27.40— 47.40 „ | „ 52000— 100000 „	688	981	160835	31	295	679	159	292	2443	27295	4403
9	52.60— 100.00 „ | „ 100000— 200000 „	566	861	163004	28	137	611	93	215	822	27509	2886
10	105.20— 252.40 „ | „ 200000— 500000 „	493	726	165055	18	115	812	90	221	864	38344	5141
11	263.00— 515.40 „ | „ 500000— 1000000 „	237	314	68757	6	137	236	39	105	113	25264	2927
12	526.00—1041.40 „ | „ 1 Mill.—2 Mill. „	146	218	46396	5	194	221	26	60	116	14514	1684
13	1052.00 u. mehr „ | „ 2 Mill. „	110	177	46808	2	6	260	27	107	1107	22069	30520
	zus. c.	7124	8866	1312771	1446	8794	10284	1593	2408	20918	238354	60785
	2. Besitz von mehreren Personen. [1])											
1	Teilbesitz mit Angabe der Zahl der Besitzer	1466	827	151717	310	1046	974	777	684	5219	110134	21388
2	Teilbesitz ohne Angabe der Zahl der Besitzer	.	301	36948	.	198	646	.	69	322	11570	1318
	zus. 2	.	1128	188665	.	1244	1620	.	753	5541	121704	22706
	zus. 1	7124	8866	1312771	1446	8794	10284	1593	2408	20918	238354	60785
	Summe A.	.	9994	1501436	.	10038	11904	.	3161	26459	360058	83491
	B. Grundbesitz nicht physischer Personen	358 [2])	627	114157	33	161	3295	84 [3])	1164	6486	78785	42324
	Gesamt-Summe	.	10621	1615593	.	10199	15199	.	4325	32945	438843	125815

[1]) Es handelt sich hier um Fälle, in welchen an dem zu einem Falle zusammengefaßten Grundbesitz mehrere Personen beteiligt sind, ohne Rücksicht darauf, daß einzelnen dieser Personen Teile des ausgewiesenen Besitzes allein gehören. Bei 2 sind die Fälle (von Erben, Genossen u. dergl.) zusammengefaßt, in welchen die Zahl der in Frage stehenden Eigentümer nicht festgestellt werden konnte. Es mußte deshalb auch die Angabe über die Gesamtzahl der Eigentümer unterbleiben. — [2]) Darunter 63 abgabenfreie Liegenschaften. — [3]) Desgl. 530.

Grundbesitzstatistik 1900. — II. Statistik der bebauten Liegenschaften. A. Die einzelnen

Laufende No.	Berufsbezeichnung der Eigentümer	Gesamtzahl der Besitzer	Gesamtzahl der Grundstücke	Gesamt-Summe der Ertragswerte M.	Von der Gesamtzahl: steuerfreie Grundstücke: Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Einzel-Grundstücke mit 51—1050: Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Einzel-Grundstücke mit 1051—2050: Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.
	A. Grundbesitz physischer Personen.												
	1. Besitz einzelner Personen.												
	a. Berufsverhältnisse.												
	α. Besitzer nach Einzelberufen.												
1	Landwirte, Ökonomen, Gutsbesitzer	159	187	202823	1	1	—	129	146	58678	17	17	22721
2	Kunst- und Handelsgärtner	540	613	566531	44	46	1367	383	398	190791	99	101	143148
3	Fischer	3	4	3604	—	—	—	2	3	1912	1	1	1692
4	Steinmetzen	25	37	126895	5	5	217	9	10	4070	3	3	5329
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	23	25	68847	1	1	20	5	5	3021	4	4	5432
6	Schloss., Schmiede, Wagn., Eis.- u. Metallarb.	256	338	914908	7	7	110	74	80	50556	67	73	110960
7	Spengler	55	62	178507	2	2	100	8	9	6413	11	11	15727
8	Monteure, Maschinisten	23	23	40473	—	—	—	5	5	4314	13	13	17808
9	Mechanik., Optik., Uhrm., Bandag., Elektrotech.	60	76	236523	—	—	—	11	11	9054	16	16	23220
10	Apotheker und Chemiker	39	49	262364	—	—	—	4	5	4319	3	4	4478
11	Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer	5	9	31441	—	—	—	1	1	300	—	—	—
12	Buchbinder und Kartonnagearbeiter	19	21	73690	—	—	—	1	1	170	9	9	14501
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezierer	84	104	316394	4	4	140	15	15	9629	12	13	18710
14	Schreiner	182	248	787391	2	2	53	53	48	40814	48	52	78518
15	Küfer	25	28	65691	1	1	40	2	2	836	9	10	13545
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammmacher	13	15	28566	—	—	—	5	5	3242	4	4	6316
17	Bäcker und Konditoren	200	245	899196	3	3	73	29	34	18827	33	34	49923
18	Metzger	312	384	1343977	5	5	90	46	53	32706	54	57	92481
19	Brauer und Mälzer	5	5	5024	—	—	—	4	4	2604	—	—	—
20	Schneider, Schneiderinnen u. Putzmacherinnen	92	100	272079	—	—	—	23	24	14890	23	23	33952
21	Näh-, Flick-, Strick- und Stickerinnen	18	18	19180	—	—	—	12	12	8475	4	4	5716
22	Konfektionsgeschäftsinhaber	1	1	4300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	15	16	20846	—	—	—	7	8	5228	5	5	6336
24	Schuhmacher	129	137	276153	—	—	—	44	47	29587	27	27	41900
25	Friseure und Barbiere	28	33	92607	—	—	—	5	5	4314	6	6	8439
26	Wäschereien, Wäscher- und Büglerinnen	65	71	93990	—	—	—	42	45	27046	13	14	19993
27	Bauunternehmer, Architekten, Ingen., Techn.	228	532	2070936	19	19	649	49	57	28225	55	72	108525
28	Maurer	21	27	42634	—	—	—	8	9	3859	10	12	18880
29	Zimmerer	32	62	124660	5	5	135	18	21	8565	9	11	16915
30	Glaser	24	35	147860	—	—	—	5	5	2218	7	7	8701
31	Weißbinder	138	202	641180	7	7	200	34	41	26934	35	37	54461
32	Dachdecker	30	51	70688	15	15	487	10	11	2657	8	9	13992
33	Installateure	20	29	72140	—	—	—	9	11	6847	6	6	9938
34	Pflasterer, Asphalteure, Cementierer	9	11	11354	—	—	—	6	7	3404	2	2	2686
35	Schriftgießer	16	17	18117	—	—	—	11	11	6622	4	4	5714
36	Buchdruck., Schriftsetz., Lithograph. u. Lmitr.	56	62	124811	1	1	14	21	23	13166	15	15	22418
37	Graveure, Ciseleure, Zeichner	15	16	64285	—	—	—	—	—	—	3	3	4997
38	Kaufleute im Waren- und Produktenhandel	710	863	2369763	29	29	1023	176	193	103060	146	165	249840
39	Geld- u. Credithand., Bankh., Sens. u. Makler	127	201	908412	10	11	99	12	18	12362	14	19	25698
40	Buch- und Musikalienhandel	16	20	94243	—	—	—	—	—	—	3	3	4631
41	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	1259	1690	8071398	17	17	570	116	128	85672	218	233	370389
42	Fabrikant., soweit vorstehend nicht einzurechn.	161	261	1164578	6	6	187	22	34	22882	34	39	62591
43	Agent., Kommission. u. Versicherungsbeamte	58	75	261642	—	—	—	5	8	5344	17	18	29869
44	Hausierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wirte, Fam.-Pensionate, Zimmervermiet.	475	578	2011793	9	9	156	50	59	36192	112	119	183622
46	Kellner, Köche, Kochfrauen	4	4	14348	—	—	—	—	—	—	1	1	1090
47	Fuhrleute, Kutscher	127	159	346284	2	2	20	45	48	32431	46	51	75561
48	Hsl. Dienste (Dien., Instb., Port., Monatsfr. etc.)	59	60	108293	—	—	—	19	20	9108	18	18	28950
49	Dienstmänn., Holzh., Straßenkehr., Garderob.	8	10	29866	—	—	—	1	1	600	5	6	9498
50	Arbeiter u. Taglöhn. ohne nähere Bezeichnung	119	121	105461	1	1	23	87	88	46236	21	24	32123
51	Beamte und Bedienstete aller Art	365	411	1066695	2	3	94	96	98	67164	80	83	128723
52	Schreib. o. nähere Bezeichnung Anwaltsgehilf.	12	13	24528	1	1	28	5	5	3200	—	—	—
53	Lehrer aller Art, Geistliche, Kultusbedienstete	160	176	525822	1	1	30	25	25	18612	40	44	70774
54	Militärs	2	3	14500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Künstler aller Art, Musik., Literat. etc.	35	42	115763	2	2	65	7	7	5641	5	5	7399
56	Rechtsanwälte und Notare	43	59	228460	2	2	—	3	3	2871	5	5	8900
57	Ärzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen etc.	84	93	423216	—	—	—	6	6	3826	12	13	20461
58	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1416	1935	8199281	24	25	455	155	168	104503	258	285	435704
59	Witwen ohne nähere Bezeichnung	302	368	1090876	4	4	145	98	105	62806	64	68	95632
60	Übrige Berufsarten	90	103	384172	2	2	65	22	23	9477	18	18	28617
61	Ohne Angabe	120	136	357922	13	15	415	32	34	24627	30	31	38835
	zus.	8717	11274	38276981	247	254	7059	2072	2248	1290857	1790	1927	2916914

Anmerkung: Die Besitzer mehrerer Häuser, welche in verschiedene Ertragswertgruppen fallen, sind in jeder Ertragswertgruppe gezählt. In der

Objekte (Hausgrundstücke) nach dem Ertrage unter Hervorhebung des Berufes, Einkommens rc. der Besitzer.

entfallen auf einem Ertrage von . . . M. 2051—3050 Zahl der Besitzer	2051—3050 Zahl der Grundstücke	2051—3050 Summe der Ertragswerte M.	3051—4050 Zahl der Besitzer	3051—4050 Zahl der Grundstücke	3051—4050 Summe der Ertragswerte M.	4051—5050 Zahl der Besitzer	4051—5050 Zahl der Grundstücke	4051—5050 Summe der Ertragswerte M.	5051—7050 Zahl der Besitzer	5051—7050 Zahl der Grundstücke	5051—7050 Summe der Ertragswerte M.	7051—10 050 Zahl der Besitzer	7051—10 050 Zahl der Grundstücke	7051—10 050 Summe der Ertragswerte M.	10051—25050 Zahl der Besitzer	10051—25050 Zahl der Grundstücke	10051—25050 Summe der Ertragswerte M.	25051 u. darüb. Zahl der Besitzer	25051 u. darüb. Zahl d. Grundstücke	25051 u. darüb. Summe der Ertragswerte M.	Laufende No.
6	8	20003	3	3	10308	4	4	18076	2	2	12647	4	4	31323	2	2	29067	—	—	—	1
26	25	66705	25	28	97416	7	7	31576	5	5	28491	1	1	7042	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	2	5112	4	6	20722	4	5	22433	2	3	17087	1	2	14700	—	—	—	1	1	37225	4
3	3	8018	6	6	20537	3	3	13706	2	2	11038	1	1	7075	—	—	—	—	—	—	5
59	64	157173	39	46	159421	29	31	144682	21	23	137088	7	8	66426	6	6	88492	—	—	—	6
17	18	46779	6	6	20511	7	8	31909	4	5	28908	1	1	7408	2	2	20752	—	—	—	7
1	1	2736	3	3	10693	1	1	4922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
19	21	52713	11	11	38408	7	8	36061	8	8	47792	—	—	—	—	—	—	1	1	29275	9
6	6	16932	7	8	28145	9	10	47100	8	8	49866	4	4	34117	3	3	48384	1	1	29023	10
1	3	8039	2	2	7002	2	2	8944	—	—	—	1	1	7156	—	—	—	—	—	—	11
1	1	2516	3	3	10019	1	1	4519	4	4	22965	1	1	7928	1	1	11072	—	—	—	12
19	21	53156	21	23	80178	12	12	54866	6	7	40208	7	7	54672	2	2	34840	—	—	—	13
38	42	104938	32	40	143541	21	23	110774	23	26	155208	4	4	37184	1	1	24580	2	3	91786	14
7	7	17632	4	4	13325	3	3	14688	1	1	5625	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3	3	7442	2	2	6820	1	1	4746	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
48	50	129475	37	37	129323	34	35	167931	30	32	198184	12	12	96431	8	8	109029	—	—	—	17
73	75	191321	65	66	232231	44	45	208433	54	56	329015	15	17	143349	9	10	114351	—	—	—	18
1	1	2420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
20	21	51830	16	16	55690	4	4	17123	7	7	42533	3	3	24836	2	2	31225	—	—	—	20
2	2	4989	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	1	1	4300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
2	2	4980	—	—	—	1	1	4302	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
34	35	83864	17	17	60205	5	5	23526	5	5	28607	1	1	8514	—	—	—	—	—	—	24
6	7	17332	8	8	27274	5	5	23558	2	2	11690	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
7	7	18486	3	3	9928	3	3	13449	1	1	5088	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
70	90	233385	54	71	251066	56	78	348576	62	88	524348	27	36	293113	16	21	283049	—	—	—	27
3	3	6533	—	—	—	2	2	8243	1	1	5119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
7	10	24926	7	9	33056	1	1	4225	2	3	17434	2	2	19404	—	—	—	—	—	—	29
4	4	10327	6	6	21807	4	4	19534	3	4	22733	2	2	17587	2	3	44953	—	—	—	30
25	27	68449	20	27	97191	22	25	111857	21	24	142361	6	7	58713	6	7	81014	—	—	—	31
5	8	19847	3	3	9998	2	3	12945	2	2	10762	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
3	3	8201	4	4	14084	2	2	8686	1	1	7042	1	2	17342	—	—	—	—	—	—	33
2	2	5264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
1	1	2103	1	1	3678	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
7	9	22025	7	7	25170	1	1	4075	5	5	29070	1	1	8873	—	—	—	—	—	—	36
4	4	10213	2	3	10668	2	2	8572	1	1	6322	3	3	23513	—	—	—	—	—	—	37
162	174	439932	115	118	412716	78	81	346070	60	66	378642	23	24	196616	9	9	130950	3	4	110914	38
30	33	87272	28	34	125363	27	31	144534	18	21	126474	15	16	135322	13	18	251302	—	—	—	39
5	6	15752	4	4	15015	1	1	4852	3	3	17347	—	—	—	3	3	36646	—	—	—	40
301	320	823146	256	277	979782	175	192	887337	238	249	1475900	135	147	1109417	94	109	1722616	17	18	616619	41
33	35	91627	42	43	150933	35	36	164924	31	33	202057	15	16	152635	15	16	232056	3	3	84688	42
15	15	38933	12	14	51326	4	5	21704	14	14	84273	—	—	—	—	—	—	1	1	30193	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
129	135	346570	84	86	306978	63	64	291670	57	58	318882	35	36	291195	9	9	147128	3	3	89400	45
—	—	—	2	2	7979	—	—	—	1	1	5279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
21	24	60890	15	15	52662	4	5	22377	8	10	57790	1	1	7621	3	3	36932	—	—	—	47
14	14	34509	4	4	14590	2	2	9678	2	2	11458	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1	1	2852	—	—	—	1	1	4394	—	—	—	—	—	—	1	1	12522	—	—	—	49
4	4	9954	2	2	6670	1	1	4458	1	1	5997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
92	96	245887	58	61	215581	32	33	149950	23	24	139042	8	9	70948	4	4	52306	—	—	—	51
5	5	12382	1	1	3526	—	—	—	1	1	5392	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
35	36	90326	22	23	82485	22	22	96425	17	17	99645	7	7	55725	1	1	11800	—	—	—	53
1	1	2500	—	—	—	—	—	—	1	2	12000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
12	12	28091	9	9	32400	3	3	13751	3	3	19050	1	1	9866	—	—	—	—	—	—	55
15	17	44242	10	10	36307	7	7	29983	10	10	58688	3	3	23769	2	2	23700	—	—	—	56
24	24	65748	14	16	57364	10	10	44940	14	14	89245	4	4	32568	6	6	109069	—	—	—	57
333	361	929504	320	348	1202295	233	263	1144038	254	276	1645915	116	127	1143978	67	73	1108106	14	14	485688	58
62	68	170379	46	51	185905	24	26	117204	26	27	163340	6	6	48174	9	10	154754	3	3	92537	59
18	18	47804	14	15	54511	7	7	30694	10	10	59415	4	4	31677	4	4	62312	2	2	59600	60
18	18	46876	12	12	45383	8	9	40626	10	11	69679	2	2	17356	3	4	74125	—	—	—	61
1858	2005	5121040	1488	1609	5688181	1037	1135	5107916	1085	1179	6982741	480	523	4312163	303	340	5087132	51	54	1756948	

Summenspalte erscheint jedoch jeder Besitzer nur einmal.

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch II. Statistik der bebauten Liegenschaften. A. Die einzelnen

Laufende No.	Berufsbezeichnung Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eigentümer	Gesamtzahl der Besitzer	Gesamtzahl der Grundstücke	Gesamt-Summe der Ertragswerte M.	Steuerfreie Grundstücke: Zahl der Besitzer	Steuerfreie Grundstücke: Zahl der Grundstücke	Steuerfreie Grundstücke: Summe der Ertragswerte M.	Von der Gesamtzahl Einzel-Grundstücke mit 51—1050: Zahl der Besitzer	51—1050: Zahl der Grundstücke	51—1050: Summe der Ertragswerte M.	1051—2050: Zahl der Besitzer	1051—2050: Zahl der Grundstücke	1051—2050: Summe der Ertragswerte M.
	β. Besitzer nach Berufsgruppen.												
1	Landwirte, Gärtner, Fischer	702	804	772958	45	47	1367	514	547	251381	117	119	167556
2	Steinmetzen, Häfner	48	62	195742	6	6	237	14	15	7091	7	7	10761
3	Metallarb. all. Art (Schloss., Schmied., Spengl.)	394	499	1370411	9	9	210	98	105	70337	107	113	167715
4	Weber, Färber, Buchbinder, Sattler	108	134	451525	4	4	140	17	17	10099	21	21	33211
5	Holzarbeit. all. Art (Schrein., Küf., Drechsl.)	220	291	881648	3	3	93	60	62	44892	61	66	98374
6	Bäcker, Metzger, Brauer	517	634	2248197	8	8	163	79	91	54137	87	91	142404
7	Schneider, Schuhm., Friseure, Wäschereien 2c.	348	376	779165				133	139	89490	78	79	116336
8	Bauhandwerker aller Art	502	949	3181451	46	46	1471	139	162	82709	132	156	234098
9	Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker 2c.	87	95	207213	1	1	14	32	34	19788	22	22	23129
10	Kaufleute aller Art	2331	3110	12870036	62	63	1868	331	381	229320	432	477	742963
11	Wirte, Fuhrleute	606	741	2372425	11	11	176	95	107	68623	159	171	260273
12	Häusl. Dienste, Arbeiter u. Tagelöhner	186	191	245620	1	1	23	107	109	55944	47	48	70571
13	Beamte u. Bedienstete (einschl. Lehrer 2c.)	539	603	1634545	4	5	152	126	128	88976	120	127	199497
14	Freie Berufe	201	243	1029803	4	4	65	20	21	16657	25	27	41238
15	Rentiers und Witwen	1718	2303	9290157	28	29	600	253	273	167309	327	353	531336
16	Übrige und ohne Angabe	210	239	742094	15	17	480	54	57	34104	48	49	67452
	zus. a.	8717	11274	38270981	247	254	7059	2072	2248	1290857	1790	1927	2916914
	b. Einkommensverhältnisse. Steuer- / Einkommens-stufen.												
1	Nicht festzustellen	99	128	457203	2	2	23	23	24	16027	14	15	23427
2	Auswärts wohnend	196	261	1076755	9	11	432	33	33	26775	37	38	57018
3	Steuerfrei	651	701	1012691	43	45	1153	357	359	194898	147	151	222682
4	6 — 9 M. über 900 — 1200 M.	742	795	1096198	27	27	973	437	450	239447	127	129	189690
5	12 — 16 „ „ 1200 — 1500 „	760	835	1347808	29	29	904	339	350	200436	201	210	309581
6	21 — 26 „ „ 1500 — 1800 „	709	776	1702468	13	13	283	174	187	113459	211	215	306053
7	31 — 36 „ „ 1800 — 2400 „	979	1135	2888063	22	22	666	188	214	128652	263	282	412477
8	44 — 52 „ „ 2400 — 3000 „	652	775	2278587	11	11	210	104	118	71491	130	133	208833
9	60 — 92 „ „ 3000 — 4200 „	822	1066	3488848	23	24	711	121	142	85181	162	176	269713
10	104 — 146 „ „ 4200 — 6000 „	799	1119	4117040	13	13	550	89	106	69763	149	176	275203
11	160 — 276 „ „ 6000 — 9500 „	675	1051	4413430	16	17	373	54	77	40286	120	141	226461
12	300 — 510 „ „ 9500 — 17500 „	633	1022	5180252	14	14	230	74	87	44475	105	110	183874
13	540 — 900 „ „ 17500 — 30500 „	395	611	3483053	8	8	151	26	32	17217	51	64	93165
14	960 — 3900 „ „ 30500 — 100000 „	425	636	3577602	11	11	350	30	35	23021	55	58	97266
15	4000 — 39800 „ „ 100000 — 1 Mill. „	171	327	1960213	5	5	50	21	28	16064	17	25	35146
16	40000 u. mehr „ „ 1 Mill.	9	36	190770	1	2	—	2	6	3665	1	4	6325
	zus. b.	8717	11274	38270981	247	254	7059	2072	2248	1290857	1790	1927	2916914
	c. Vermögensverhältnisse. Steuer- / Vermögens-stufen.												
1	Nicht festzustellen	99	128	457203	2	2	23	23	24	16027	14	15	23427
2	Auswärts wohnend	196	261	1076755	9	11	432	33	33	26775	37	38	57018
3	Steuerfrei	2266	2445	4654814	111	112	3851	919	949	535117	501	505	740749
4	3.00 — 4.20 M. über 6000 — 10000 M.	779	845	1866493	12	12	290	230	239	139377	195	206	310582
5	5.20 — 9.40 „ „ 10000 — 20000 „	1152	1319	3404014	26	27	665	257	286	164976	266	283	431698
6	10.00 — 14.80 „ „ 20000 — 32000 „	753	949	2897015	9	9	250	134	155	86258	178	194	287601
7	16.80 — 25.20 „ „ 32000 — 52000 „	798	1048	3609158	18	19	482	168	190	111383	128	142	216280
8	27.40 — 47.40 „ „ 52000 — 100000 „	847	1274	4768451	17	18	420	118	140	80200	202	224	337345
9	52.60 — 100.00 „ „ 100000 — 200000 „	659	1076	4894071	18	18	306	79	96	52938	127	151	243315
10	105.20 — 252.40 „ „ 200000 — 500000 „	583	947	5009306	11	11	140	58	69	38561	78	90	143321
11	263.00 — 515.40 „ „ 500000 — 1000000 „	276	419	2384761	6	6	—	22	24	14452	27	30	50361
12	526.00 — 1041.40 „ „ 1 Mill. — 2 Mill. „	172	278	1495768	3	3	100	13	15	7429	20	26	39026
13	1052.00 u. mehr „ „ 2 Mill.	137	284	1753172	5	6	100	18	28	17364	17	23	36191
	zus. c.	8717	11274	38270981	247	254	7059	2072	2248	1290857	1790	1927	2916914
	2. Besitz von mehreren Personen.*)												
1	Teilbesitz mit Angabe der Zahl der Besitzer	2043	1511	6309012	.	38	1020	.	276	162796	.	271	416325
2	Teilbesitz ohne Angabe der Zahl der Besitzer		370	1326520	.	9	159	.	57	31217	.	77	119802
	zus. 2	.	1881	7635532	.	47	1179	.	333	194013	.	348	536127
	zus. 1	8717	11274	38270981	247	254	7059	2072	2248	1290857	1790	1927	2916914
	Summe A.		13155	45906513		301	8238	.	2581	1484870	.	2275	3453041
	B. Grundbesitz nicht physischer Personen	442	1779	5463863	78	615	1098	138	390	186973	81	181	286242
	Gesamt-Summe	.	14934	51370376	.	916	9336	.	2971	1671843		2456	3739283

*) Vergl. Anmerkung [illegible] zu Tabelle 1.

Objekte (Hausgrundstücke) nach dem Ertrage unter Hervorhebung des Berufes, Einkommens ꝛc. der Besitzer.

entfallen auf einem Ertrage von . . . M. 2051—3050			3051—4050			4051—5050			5051—7050			7051—10050			10051—25050			25051 u. darüber			Laufende No.
Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	
32	35	86708	28	31	107724	11	11	49652	7	7	41138	5	5	38365	2	2	29067	—	—	—	1
5	5	13130	10	12	41259	7	8	36139	4	5	28125	2	3	21775	—	—	—	1	1	37225	2
96	104	259401	59	66	229033	44	48	217574	33	36	213788	8	9	73834	8	8	109244	1	1	29275	3
21	25	63711	26	28	97194	15	15	68329	10	11	63173	9	9	69756	3	3	45912	—	—	—	4
48	52	130012	38	46	163686	25	27	130208	24	27	160833	4	4	37184	1	1	24580	2	3	91786	5
122	126	323216	102	103	361554	78	80	376364	84	88	527199	27	29	239780	17	18	223380	—	—	—	6
71	74	181481	44	44	153097	19	19	86258	15	15	87918	4	4	33350	2	2	31225	—	—	—	7
119	147	376932	94	120	427202	89	115	514066	92	123	729799	38	49	406159	24	31	409016	—	—	—	8
12	14	34341	10	11	39516	3	3	12647	6	6	35392	4	4	32386	—	—		—	—	—	9
542	583	1496662	457	490	1735135	320	346	1569421	364	386	2284693	188	203	1593990	134	155	2373570	24	26	842414	10
150	159	407460	101	103	367619	67	69	314047	66	69	381951	36	37	298816	12	12	184060	3	3	89400	11
19	19	47315	6	6	21260	4	4	18530	3	3	17455	—	—	—	1	1	12522	—	—	—	12
133	138	351095	81	85	301592	51	55	246375	42	44	256079	15	16	126673	5	5	64106	—	—	—	13
57	59	155018	40	43	154216	29	30	135774	35	35	216849	12	12	99815	11	11	181153	1	1	29023	14
395	429	1099883	366	394	1388200	257	289	1261242	280	303	1809255	122	133	1191247	76	83	1262860	17	17	578225	15
36	36	94680	26	27	99894	15	16	71320	20	21	129094	6	6	49033	7	8	136437	2	2	59600	16
1858	2005	5121040	1488	1609	5688181	1037	1135	5107946	1085	1179	6982741	480	523	4312163	303	340	5087132	51	54	1756948	
24	27	70048	27	29	102520	11	12	55069	11	12	71151	2	3	24981	1	2	32150	2	2	61807	1
32	35	90803	40	43	152765	23	26	120629	33	37	211768	22	26	212649	8	10	148126	2	2	55790	2
61	63	148967	37	37	126122	23	23	102297	13	13	76867	6	6	50136	3	3	52301	1	1	37268	3
95	96	244768	48	49	169988	24	24	110449	16	16	97683	3	3	24450	1	1	18750	—	—	—	4
136	139	344596	44	45	155981	33	33	149787	26	26	150475	2	2	15052	1	1	20996	—	—	—	5
165	167	426750	103	106	374292	46	46	206851	33	33	191660	6	6	45569	3	3	37551	—	—	—	6
244	246	627846	175	180	631817	98	100	451751	69	71	422017	15	16	137824	2	2	20143	2	2	54870	7
166	176	447766	154	160	560822	81	84	378542	68	69	398987	20	20	160661	4	4	51275	—	—	—	8
195	212	546224	178	189	670073	123	136	611189	128	135	793959	33	33	256336	18	19	255462	—	—	—	9
211	232	594440	167	180	633539	141	152	680215	164	180	1073153	51	56	449371	23	23	312787	1	1	28019	10
146	186	486532	142	174	626085	137	152	678446	162	177	1058053	78	84	708035	40	41	535653	2	2	53506	11
157	182	457252	128	152	518315	99	128	569658	139	152	906148	92	98	819453	77	85	1267613	14	14	413234	12
99	106	274020	89	99	353571	65	71	314151	79	93	546779	55	66	546855	53	58	903540	13	14	433604	13
95	99	260896	115	119	424369	87	96	436321	83	93	551113	55	61	495100	43	54	938225	9	10	350941	14
28	34	86815	38	41	165982	46	52	242591	58	69	415178	36	39	332649	23	28	397838	5	6	267909	15
4	5	13317	8	6	21940	—	—	—	3	3	17750	4	4	33051	3	6	94722	—	—	—	16
1858	2005	5121040	1488	1609	5688181	1037	1135	5107946	1085	1179	6982741	480	523	4312163	303	340	5087132	51	54	1756948	
24	27	70048	27	29	102520	11	12	55069	11	12	71151	2	3	24981	1	2	32150	2	2	61807	1
32	35	90803	40	43	152765	23	26	120629	33	37	211768	22	26	212649	8	10	148126	2	2	55790	2
384	388	988395	213	217	754843	141	142	631697	92	93	555805	27	29	259426	8	8	124631	2	2	60300	3
172	175	442945	103	108	384337	55	56	250307	38	38	219704	10	10	79777	3	3	39174	—	—	—	4
259	274	696415	196	201	705956	101	105	474534	105	108	629125	28	28	218043	7	7	82602	—	—	—	5
169	173	486723	151	160	558739	108	113	506349	101	102	605210	27	30	245401	12	12	142234	1	1	28250	6
172	188	487125	155	169	606758	121	129	588133	124	136	804609	45	47	387778	27	27	381354	1	1	25256	7
197	229	677708	180	208	733164	138	153	679561	170	188	1118352	70	71	600118	36	38	531645	4	4	109938	8
166	196	481708	136	158	555661	107	129	572820	146	165	982455	78	88	712530	60	65	972641	10	10	309697	9
159	183	471167	128	148	522412	96	119	536441	120	130	755778	83	96	786260	80	89	1383416	12	12	371810	10
74	78	209793	79	80	292543	52	60	277750	50	60	359812	34	38	316552	26	31	469005	9	12	394493	11
31	33	90235	52	54	193793	50	52	233727	42	50	305297	20	21	169539	15	20	333493	4	4	123129	12
19	26	67975	28	34	124690	34	39	180929	53	60	363675	34	36	299109	20	28	446661	4	4	216478	13
1858	2005	5121040	1488	1609	5688181	1037	1135	5107946	1085	1179	6982741	480	523	4312163	303	340	5087132	51	54	1756948	
.	199	509086	.	207	732321		159	731134	.	176	1033343	.	83	694866	.	81	1220438	.	21	807683	1
.	77	196319	.	48	169882	.	38	172548	.	32	190534	.	16	134128	.	12	168318	.	4	143613	2
.	276	705405	.	255	902203	.	197	903682	.	208	1223877	.	99	828994	.	93	1388756	.	25	951296	
1858	2005	5121040	1488	1609	5688181	1037	1135	5107946	1085	1179	6982741	480	523	4312163	303	340	5087132	51	54	1756948	
.	2281	5826445	.	1864	6590384	.	1332	6011628	.	1387	8206618	.	622	5141157	.	433	6475888	.	79	2708244	
60	131	334958	70	105	368944	44	64	293090	75	96	573325	66	73	612360	85	102	1697823	20	22	1109020	
.	2412	6161403	.	1969	6959328	.	1396	6304718	.	1483	8779943	.	695	5753517	.	535	8173711	.	101	3817264	

Grundbesitzstatistik 1900. — II. Statistik der bebauten Liegenschaften. B. Der gesamte

Laufende No.	Berufsbezeichnung der Eigentümer	Gesamtzahl der Besitzer	Gesamtzahl der Grundstücke	Gesamt-Summe der Ertragswerte M.	steuerfreie Grundstücke: Zahl der Besitzer	steuerfreie Grundstücke: Zahl der Grundstücke	steuerfreie Grundstücke: Summe der Ertragswerte M.	51–1050: Zahl der Besitzer	51–1050: Zahl der Grundstücke	51–1050: Summe der Ertragswerte M.	1051–2050: Zahl der Besitzer	1051–2050: Zahl der Grundstücke	1051–2050: Summe der Ertragswerte M.
	A. Grundbesitz physischer Personen.												
	1. Besitz einzelner Personen.												
	a. Berufsverhältnisse.												
	α. Besitzer nach Einzelberufen.												
1	Landwirte, Ökonomen, Gutsbesitzer	159	187	202823		—		124	133	52959	13	17	17788
2	Kunst- und Handelsgärtner	540	613	566581	25	26	872	362	380	157832	90	100	180212
3	Fischer	3	4	3604	—	—	—	1	1	274	2	3	3330
4	Steinmetzen	25	37	126895	4	4	167	8	8	2998	4	5	6401
5	Hafner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	25	25	68847	1	1	20	4	4	2256	4	4	5432
6	Schloss., Schmiede, Wagn., Eis.- u. Metallarb.	256	338	914908	3	3	90	65	64	42591	53	58	89247
7	Spengler	55	62	178507	2	2	100	6	6	4153	11	12	15004
8	Monteure, Maschinisten	23	23	40473	—	—	—	5	5	4314	13	13	17808
9	Mechanik., Optik., Uhrm., Bandag., Elektrotech.	69	76	286523	—		—	7	7	5725	12	12	16970
10	Apotheker und Chemiker	39	49	262364	—	—	—	3	3	4119	2	2	2667
11	Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer	5	9	31441	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Buchbinder und Kartonnagearbeiter	19	21	73690	—	—	—	1	1	170	8	8	12801
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezierer	84	104	346394	2	2	77	14	15	8346	6	6	7868
14	Schreiner	182	248	787391	—	—	—	43	43	25936	41	44	64796
15	Küfer	25	28	65691	1	1	40	2	2	836	7	7	9247
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammmacher	13	15	28566	—	—	—	5	5	3242	3	3	4788
17	Bäcker und Konditoren	200	245	899196	1	1	48	19	20	11060	25	28	36776
18	Metzger	312	384	1343977	—	—	—	30	31	21967	38	40	61672
19	Brauer und Mälzer	5	5	5024	—	—	—	4	4	2604	—	—	—
20	Schneider, Schneiderinnen u. Putzmacherinnen	92	100	272079	—	—	—	22	22	13273	23	24	34176
21	Näh-, Flick-, Strick- und Stickerinnen	18	18	19180	—	—	—	12	12	8475	4	4	5716
22	Konfektionsgeschäftsinhaber	1	1	4300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	15	16	20846	—	—	—	6	6	3896	6	7	7668
24	Schuhmacher	129	137	276153	—	—	—	41	41	26734	27	30	39844
25	Friseure und Barbiere	28	33	92607	—	—	—	4	4	3450	5	5	7114
26	Wäschereien, Wäscher- und Büglerinnen	65	71	93990	—	—	—	40	40	25337	13	14	18452
27	Bauunternehmer, Architekten, Ingen., Techn.	228	532	2070936	10	10	329	16	18	9266	24	28	39283
28	Maurer	21	27	42634	—	—	—	6	7	2778	6	6	9955
29	Zimmerer	32	62	124660	4	4	135	10	10	4096	5	6	6898
30	Glaser	24	35	147860	—	—	—	5	5	2218	5	5	5754
31	Weißbinder	138	202	641186	3	3	130	20	28	18944	28	32	42190
32	Dachdecker	30	51	70688	9	9	293	6	9	1897	6	10	10008
33	Installateure	20	29	72140	—	—	—	5	5	2502	5	6	8579
34	Pflasterer, Asphalteure, Cementierer	9	11	11354	—	—	—	5	5	2543	2	2	2686
35	Schriftgießer	16	17	18117	—	—	—	10	10	5914	3	3	4238
36	Buchdruck., Schriftsetz., Lithograph u. Xylogr.	56	62	124811	1	1	14	20	20	10115	14	14	20387
37	Graveure, Ciseleure, Zeichner	15	16	64285	—	—	—	—	—	—	3	3	4997
38	Kaufleute im Waaren- und Produktenhandel	716	866	2369765	20	20	618	140	148	73677	120	132	189382
39	Geld- u. Credithand., Bankb., Sens. u. Makler	127	201	908412	7	7	40	4	4	3455	8	8	10082
40	Buch- und Musikalienhandel	16	20	94243	—	—	—	—	—	—	3	3	4631
41	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	1259	1639	8071398	11	11	305	64	65	40318	151	159	243096
42	Fabrikant., soweit vorstehend nicht einzurechn.	161	261	1164578	4	4	100	7	9	4557	16	16	23716
43	Agent., Kommission. u. Versicherungsbeamte	58	75	261642	—	—	—	4	4	2440	13	13	21518
44	Hausierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wirte, Fam.-Pensionate, Zimmervermiet.	475	578	2011793	5	5	91	27	29	16944	83	93	131464
46	Kellner, Köche, Kochfrauen	4	4	14348	—		—	—	—	—	1	1	1090
47	Fuhrleute, Kutscher	127	159	346284	1	1	—	35	35	23625	40	44	60905
48	Hsl. Dienste (Dien., Kutsch., Pert., Monatsfr. etc.)	59	60	108293		—		19	20	9108	18	18	28950
49	Dienstmänn., Holzh., Straßenkehr., Garderob.	8	10	29866	—	—	—	1	1	600	4	4	5898
50	Arbeiter u. Taglöhn. ohne nähere Bezeichnung	119	121	105461	1	1	23	86	87	45986	24	25	32373
51	Beamte und Bedienstete aller Art	365	411	1069695	—	—	—	88	89	61812	69	75	106739
52	Schreib. o. nähere Bezeichnung (Anwaltsgehilf.)	12	13	24528				5	5	3200	—	—	—
53	Lehrer aller Art, Geistliche, Kultusbedienstete	160	176	525822	1	1	30	24	24	17565	34	34	54231
54	Militärs	2	3	14500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Künstler aller Art, Musik., Litterat. etc.	35	42	115765	2	2	65	6	6	4271	4	4	5885
56	Rechtsanwälte und Notare	43	59	228460	1	1	—	1	1	1021	3	3	5100
57	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Hebammen etc.	85	96	425216	—		—	5	5	3626	10	10	14461
58	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	1416	1935	8199281	3	4	100	95	99	67348	177	183	272087
59	Witwen ohne nähere Bezeichnung	302	368	1099876	1	1	15	92	92	56736	50	54	71442
60	Übrige Berufsarten	90	103	384172	1	1	50	19	20	7686	17	19	26561
61	Ohne Angabe	120	136	357992	12	12	265	28	31	18995	27	28	34024
	zus.	8717	[illegible]	[illegible]	136	138	4015	1679	1743	980890	1383	1487	2114340

Digitized by Google

Hausbesitz eines Besitzers nach dem Gesamtertrage unter Hervorhebung des Berufs, Einkommens 2c. der Besitzer.

Darunter

Gesamtbesitz mit einem Ertrage von . . . M.

2051—3050			3051—4050			4051—5050			5051—7050			7051—10050			10051—25050			25051 u. darüber			Laufende No.
Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	Zahl der Besitzer	Zahl der Grundstücke	Summe der Ertragswerte M.	
5	6	11287	4	5	14170	5	15	23775	3	4	17766	3	3	23010	1	1	10650	1	3	31418	1
23	32	57172	18	24	63562	8	17	35507	10	23	59971	4	11	31408	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	1	1	3427	2	2	9518	—	—	—	2	6	18479	3	8	40758	1	3	45147	4
3	3	8018	5	5	16537	2	2	8740	2	3	11763	2	3	16041	—	—	—	—	—	—	5
35	38	84772	31	41	111600	26	31	121350	20	31	121650	5	14	44592	18	44	240890	2	14	58126	6
14	14	36771	5	5	17408	7	9	27375	5	7	28779	2	3	16353	3	4	32564	—	—	—	7
1	1	2736	3	3	10693	1	1	4922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
11	12	28048	11	14	38389	6	9	26777	8	9	48638	2	4	16844	2	8	25857	1	1	29275	9
7	7	18732	5	6	17494	5	5	22765	7	7	44041	4	5	34233	4	10	64100	2	4	54213	10
—	—	—	2	2	7002	1	1	4770	—	—	—	1	1	7156	1	5	12513	—	—	—	11
1	1	2516	3	3	10019	—	—	—	3	3	17376	1	2	9628	2	3	21180	—	—	—	12
14	14	35349	17	17	58286	11	12	49434	3	5	17978	11	20	87085	6	13	81973	—	—	—	13
23	24	56011	12	13	43506	18	24	87096	21	32	124110	10	22	86490	12	37	170870	2	9	128576	14
5	5	12493	5	7	16150	3	3	14688	2	3	12237	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
2	2	4929	1	1	3150	1	1	4746	—	—	—	1	3	7711	—	—	—	—	—	—	16
35	40	90787	34	40	118031	31	32	152041	30	38	190196	15	25	123919	8	12	112347	2	9	63991	17
58	62	144753	55	63	193419	39	42	180557	54	71	314156	21	37	175824	16	35	224591	1	3	27038	18
1	1	2420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
18	18	45027	14	15	48682	4	5	17142	5	5	28824	2	3	17585	4	8	67370	—	—	—	20
2	2	4989	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	1	1	4300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
2	2	4980	—	—	—	1	1	4302	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
31	32	75655	16	17	57352	6	7	28147	7	9	39907	1	1	8514	—	—	—	—	—	—	24
5	6	11823	6	6	20469	3	3	14358	3	4	17185	1	2	7800	1	3	10408	—	—	—	25
5	5	12914	2	3	6627	2	3	9059	2	4	11823	1	2	9778	—	—	—	—	—	—	26
27	30	69840	19	21	67482	20	30	94731	27	47	163240	28	59	233600	40	157	647600	17	132	745565	27
6	11	16539	—	—	—	2	2	8243	1	1	5119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1	1	2490	3	4	10541	—	—	—	4	15	23549	1	3	7500	4	19	69451	—	—	—	29
1	1	2537	4	5	13963	2	2	9855	3	4	16701	—	—	—	3	9	50976	1	4	45856	30
22	27	54588	15	17	52910	14	18	62490	11	14	66144	8	14	65593	14	32	172251	3	22	110940	31
2	3	5134	1	1	3111	2	5	9064	1	1	5554	1	2	8506	2	11	27121	—	—	—	32
4	8	11307	2	2	6671	1	1	4611	1	2	6212	1	2	7924	1	3	24334	—	—	—	33
1	1	2460	1	3	3665	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
2	3	4287	1	1	3678	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
5	5	12781	7	7	25170	3	5	13319	4	4	23851	1	1	8873	1	5	10301	—	—	—	36
4	4	10213	1	1	3285	2	2	8572	1	1	6322	4	5	30896	—	—	—	—	—	—	37
[illegible]	148	355018	96	116	335596	69	83	291147	70	98	401711	35	65	286517	18	44	280473	4	9	155624	38
21	21	54861	20	20	73654	14	14	64853	13	16	78596	15	23	121986	21	59	303262	4	29	197623	39
3	3	7726	3	3	11577	—	—	—	3	4	16876	—	—	—	4	7	53433	—	—	—	40
[illegible]	228	565773	177	188	629660	117	139	551336	201	266	1209956	140	211	1117265	135	288	2039276	45	135	1674410	41
20	21	50784	29	31	103236	16	17	72654	19	24	112544	19	40	162193	23	64	330374	8	35	304420	42
12	15	30481	7	7	24760	2	3	9384	9	10	53534	8	16	66595	2	6	22787	1	1	30193	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
[illegible]	123	276489	77	86	273714	48	52	219104	62	77	344787	40	63	330189	22	46	327661	3	4	91400	45
—	—	—	2	2	7979	—	—	—	1	1	5279	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
16	18	41261	15	19	53470	3	6	12463	7	9	42314	4	10	32529	6	17	79717	—	—	—	47
14	14	34509	4	4	14590	2	2	9678	2	2	11458	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1	1	2852	—	—	—	1	1	4394	—	—	—	—	—	—	1	3	16122	—	—	—	49
1	4	9351	2	2	6670	1	1	4458	1	1	5997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
[illegible]	91	224421	49	50	173181	27	29	121961	24	33	136546	13	22	106580	5	12	70276	2	10	68179	51
5	6	12410	1	1	3526	—	—	—	1	1	5392	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
[illegible]	31	75682	19	20	68351	23	25	101754	17	23	100626	9	11	73308	3	7	34275	—	—	—	53
1	1	2500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	12000	—	—	—	54
8	9	19123	7	8	24859	2	2	8951	3	5	19668	1	1	9366	2	5	23625	—	—	—	55
9	9	23900	7	9	25521	5	5	21608	10	13	60564	3	6	23736	3	4	28500	1	8	28510	56
22	22	59765	11	11	38934	10	10	44940	11	11	68714	7	10	56763	7	12	110529	1	2	25484	57
[illegible]	273	656880	244	260	851907	165	187	724161	185	243	1133914	126	211	1104290	135	338	2069290	33	137	1319324	58
42	46	104358	41	50	157810	23	30	101428	27	38	164706	8	13	62633	15	38	241479	3	6	127209	59
14	14	37580	11	11	40680	3	3	13194	9	11	54066	10	18	82443	4	4	62312	2	2	59600	60
19	23	49707	12	13	45342	6	6	27216	8	9	51361	3	4	26279	4	6	63033	1	5	41700	61
[illegible]	1542	3640242	1138	1264	4031466	766	906	3469938	921	1242	5501731	574	977	4768009	557	1389	8296529	141	586	5463821	

Digitized by Google

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch II. Statistik der bebauten Liegenschaften. B. Der

Laufende No.	Berufsbezeichnung Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eigentümer	Gesamtzahl der Besitzer	Gesamtzahl der Grundstücke	Gesamt-Summe der Ertragswerte M.	steuerfreie Grundstücke: Zahl der Besitzer	steuerfreie Grundstücke: Zahl der Grundstücke	steuerfreie Grundstücke: Summe der Ertragswerte M.						
								51—1050: Zahl der Besitzer	51—1050: Zahl der Grundstücke	51—1050: Summe der Ertragswerte M.	1051—2050: Zahl der Besitzer	1051—2050: Zahl der Grundstücke	1051—2050: Summe der Ertragswerte M.
	β. Besitzer nach Berufsgruppen.												
1	Landwirte, Gärtner, Fischer	702	804	772958	25	26	872	487	514	241065	105	120	151330
2	Steinmetzen, Häfner	48	62	195742	5	5	187	12	12	5294	8	9	11833
3	Metallarb. all. Art (Schloss., Schmied., Spengl.)	394	499	1370411	5	5	190	81	82	56783	89	95	139029
4	Weber, Färber, Buchbinder, Sattler	108	134	451525	2	2	75	15	16	8516	14	14	20669
5	Holzarbeit. all. Art (Schrein., Küf., Drechsl.)	220	291	881648	1	1	40	50	50	30014	51	54	78831
6	Bäcker, Metzger, Brauer	517	634	2248197	1	1	48	53	55	35631	63	68	98448
7	Schneider, Schuhm., Friseure, Wäschereien ɛc.	348	376	779155	—	—	—	125	125	81165	78	84	112970
8	Bauhandwerker aller Art	502	949	3181452	26	26	887	73	82	39244	81	95	125353
9	Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker ɛc.	87	95	207213	1	1	14	30	30	16029	20	20	29622
10	Kaufleute aller Art	2331	3110	12870036	42	42	1063	219	230	124447	311	331	492428
11	Wirte, Fuhrleute	606	741	2372425	6	6	91	62	64	40569	124	138	193459
12	Häusl. Dienste, Arbeiter u. Taglöhner	186	191	243620	1	1	23	106	108	55694	46	47	67221
13	Beamte u. Bedienstete (einschl. Lehrer ɛc.)	539	603	1634545	1	1	30	117	118	82577	103	109	160970
14	Freie Berufe	201	243	1029803	3	3	65	15	15	13037	19	19	28063
15	Rentiers und Witwen	1718	2303	9290157	4	5	115	187	191	124144	227	237	348529
16	Übrige Berufe und ohne Angabe	210	239	742094	13	13	315	47	51	26681	44	47	60585
	zus. a.	8717	11274	38270981	136	138	4015	1679	1743	980890	1383	1487	2114340
	b. Einkommensverhältnisse. Steuer | Einkommens-stufen.												
1	Nicht festzustellen	99	128	457203	2	2	23	20	20	13408	9	10	13290
2	Auswärts wohnend	196	261	1076755	6	6	220	24	30	18483	31	32	46925
3	Steuerfrei	651	701	1012691	34	35	1003	350	356	188349	128	131	191596
4	6 — 9 M. | über 900— 1200 M.	742	795	1096198	24	24	863	418	428	222956	124	131	180409
5	12— 16 „ | „ 1200— 1500 „	760	835	1347808	16	16	519	315	331	182912	183	195	271900
6	21— 26 „ | „ 1500— 1800 „	709	776	1702168	8	9	209	158	165	101048	195	206	278646
7	31— 36 „ | „ 1800— 2400 „	979	1135	2888063	11	11	360	144	147	87416	230	257	354683
8	44— 52 „ | „ 2400— 3000 „	652	775	2278587	5	5	100	75	84	51895	108	114	169585
9	60— 92 „ | „ 3000— 4200 „	822	1066	3488848	11	11	309	77	80	50675	110	126	171835
10	104— 146 „ | „ 4200— 6000 „	799	1119	4117040	2	2	100	39	41	28938	89	96	136248
11	160— 276 „ | „ 6000— 9500 „	675	1051	4413430	4	4	108	19	20	11465	67	76	121568
12	300— 510 „ | „ 9500— 17500 „	633	1022	5180252	4	4	40	20	21	10921	56	59	91050
13	540— 900 „ | „ 17500— 30500 „	395	611	3483053	3	3	61	10	10	4774	26	27	42412
14	960— 3900 „ | „ 30500—100000 „	425	636	3577602	3	3	100	8	8	6200	26	26	42658
15	4000—39800 „ | „ 100000— 1 Mill.	171	327	1960213	3	3	—	2	2	1500	1	1	1735
16	40030 u. mehr „ | „ 1 Mill.	9	36	190770	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus. b.	8717	11274	38270981	136	138	4015	1679	1743	980890	1383	1487	2114340
	c. Vermögensverhältnisse. Steuer- | Vermögens-stufen.												
1	Nicht festzustellen	99	128	457203	2	2	23	20	20	13408	9	10	12290
2	Auswärts wohnend	196	261	1076755	6	6	220	24	30	18433	31	32	47925
3	Steuerfrei	2266	2445	4654814	84	86	2654	894	915	505292	461	479	679942
4	3.00— 4.20 M. | über 6000 10000 M.	779	847	1866493	11	11	290	213	216	124050	181	190	274353
5	5.20— 9.40 „ | „ 10000 20000 „	1152	1319	3404014	9	9	255	209	222	125507	254	284	387716
6	10.00— 14.80 „ | „ 20000— 32000 „	753	949	2897015	2	2	75	98	104	59047	127	141	201733
7	16.80— 25.20 „ | „ 32000 52000 „	798	1048	3609158	7	7	232	114	120	70794	89	105	137903
8	27.40— 47.40 „ | „ 52000 100000 „	847	1273	4768451	4	4	165	60	63	34229	114	120	174136
9	52.60— 100.00 „ | „ 100000 200000 „	659	1076	4894071	4	4	61	28	33	16393	63	66	107951
10	105.20— 252.40 „ | „ 200000 500000 „	583	947	5009306	4	4	40	12	13	10137	34	40	55631
11	263.00 515.40 „ | „ 500000—1000000 „	276	419	2384761	1	1	—	4	4	1300	14	14	24325
12	526.00 1041.40 „ | „ 1 Mill. 2 Mill. „	172	278	1495768	1	1	—	1	1	833	6	6	10435
13	1052.00 u. mehr „ | „ 2 Mill.	137	284	1753172	1	1	—	2	2	1467	—	—	—
	zus. c.	8717	11274	38270981	136	138	4015	1679	1743	980890	1383	1487	2114340
	2. Besitz von mehreren Personen.*)												
1	Teilbesitz mit Angabe der Zahl der Besitzer	2043	1511	6309012	10	5	100	214	99	59336	326	133	171003
2	Teilbesitz ohne Angabe der Zahl der Besitzer	.	370	1326520	.	4	60	.	36	20833	.	53	75618
	zus. 2	.	1881	763553 2		9	160	.	135	80169	.	186	246621
	zus. 1	8717	11274	38270981	136	138	4015	1679	1743	980890	1383	1487	2114340
	Summe A.	.	13155	45906513	.	147	4175	.	1878	1061059	.	1673	2360961
	B. Grundbesitz nicht physischer Personen	442	1779	5463833	46	60	392	70	85	25759	29	46	47931
	Gesamt-Summe	.	14934	51370346	.	207	4567	.	1963	1086818	.	1719	2408892

*) Vergleiche Anmerkung [1]) zu Tabelle 1.

...gesamte Hausbesitz eines Besitzers nach dem Gesamtertrage unter Hervorhebung des Berufs, Einkommens rc. der Besitzer

Darunter: Gesamtbesitz mit einem Ertrage von . . . M. 2051—3050 Zahl der Besitzer	2051—3050 Zahl der Grundstücke	2051—3050 Summe der Ertragswert M.	3051—4050 Zahl der Besitzer	3051—4050 Zahl der Grundstücke	3051—4050 Summe der Ertragswerte M.	4051—5050 Zahl der Besitzer	4051—5050 Zahl der Grundstücke	4051—5050 Summe der Ertragswerte M.	5051—7050 Zahl der Besitzer	5051—7050 Zahl der Grundstücke	5051—7050 Summe der Ertragswerte M.	7051—10050 Zahl der Besitzer	7051—10050 Zahl der Grundstücke	7051—10050 Summe der Ertragswerte M.	10051—25050 Zahl der Besitzer	10051—25050 Zahl der Grundstücke	10051—25050 Summe der Ertragswerte M.	25051 u. darüber Zahl der Besitzer	25051 u. darüber Zahl der Grundstücke	25051 u. darüber Summe der Ertragswerte M.	Laufende No.
28	38	68459	22	29	77732	18	32	59282	13	27	77737	7	14	54413	1	1	10650	1	3	31418	1
3	3	8018	6	6	19964	4	4	18258	2	3	11763	4	9	34520	3	8	40758	1	3	45147	2
61	65	152327	50	63	178090	40	50	180424	33	47	199067	9	21	77789	23	56	299311	8	15	87401	3
15	15	37865	22	22	75307	12	13	54204	6	8	35354	13	23	103869	9	21	115666	—	—	—	4
30	31	73433	18	21	62806	22	28	106530	23	35	136347	11	25	94201	12	37	170870	2	9	128576	5
94	103	237960	89	103	311450	70	74	332598	84	109	504352	36	62	299743	24	47	336938	3	12	91029	6
63	65	155388	38	41	133130	17	20	77308	17	22	97739	5	8	43677	5	11	77778	—	—	—	7
64	82	164895	45	53	158343	41	58	188994	48	84	286519	39	80	323123	64	231	991733	21	158	902361	8
11	12	27281	9	9	32133	5	7	21891	5	5	30173	5	6	39769	1	5	10301	—	—	—	9
412	436	1054593	332	365	1178483	218	256	989374	315	418	1873217	217	355	1754556	203	468	3029605	62	209	2362270	10
124	141	317700	94	107	335163	51	58	231567	70	87	392380	44	73	362718	28	63	407378	3	4	91400	11
19	19	47315	6	6	21260	4	4	18530	3	3	17455	—	—	—	1	3	16122	—	—	—	12
124	129	315013	69	71	245058	50	54	223715	42	57	242564	22	33	179888	9	21	116551	2	10	68179	13
46	47	121520	30	34	106808	22	22	98264	31	36	192987	15	22	124098	16	31	236754	4	14	108207	14
29[illegible]	319	761188	285	310	1009717	188	217	828589	212	281	1298650	134	224	1166923	150	376	2310769	36	143	1446533	15
33	37	87287	23	24	86022	9	9	40410	17	20	105427	13	22	108722	8	10	125345	3	6	101300	16
1422	1542	3640242	1138	1264	4031466	766	906	3469938	921	1242	5501731	574	977	4768009	557	1389	8296529	141	586	5463821	
18	18	46666	19	19	65773	8	9	36893	10	12	59863	6	13	53711	4	19	65069	3	6	103507	1
26	31	67888	29	30	103506	16	20	77875	20	21	114252	18	24	150218	20	41	291051	6	26	205387	2
56	62	136433	37	43	123895	20	23	88317	9	14	49691	8	12	67683	7	17	94129	2	8	71595	3
84	92	215234	44	47	152884	23	27	108027	15	23	93012	4	8	33545	6	15	89268	—	—	—	4
134	146	333438	44	53	152956	35	42	158311	24	30	140013	5	11	42675	4	11	65084	—	—	—	5
146	154	368050	98	108	344308	47	54	211345	36	43	209850	16	28	128562	5	9	60420	—	—	—	6
211	231	540061	169	193	594387	89	110	404046	84	111	496028	26	40	214907	14	34	168608	1	1	27567	7
137	148	353338	131	142	461864	75	87	334941	71	98	417970	36	63	291253	13	27	159534	1	7	38107	8
143	157	372795	147	177	520711	95	106	430908	136	195	805865	59	102	478680	41	94	551228	3	18	105842	9
139	151	359332	118	134	416606	97	116	436685	146	201	887041	97	186	793794	69	175	956406	3	17	101890	10
87	98	221091	74	80	277182	93	120	428503	130	176	789342	87	137	727142	104	296	1522396	10	44	314833	11
94	106	240837	72	77	256616	52	67	233855	95	128	563373	87	144	735993	117	279	1861778	36	137	1185789	12
69	69	178158	52	52	184779	40	43	174286	55	70	321543	45	80	373354	64	154	1011272	31	103	1192414	13
66	66	175580	86	91	307846	48	52	217099	54	76	334043	46	76	387945	61	142	976463	27	96	1129668	14
12	13	31311	17	17	64953	28	30	128847	36	44	219845	29	44	243513	26	72	382631	17	101	885878	15
—	—	—	1	1	3200	—	—	—	—	—	—	5	9	45034	2	4	41192	1	22	101344	16
1422	1542	3640242	1138	1264	4031466	766	906	3469938	921	1242	5501731	574	977	4768009	557	1389	8296529	141	586	5463821	
18	18	46666	19	19	65773	8	9	36893	10	12	59863	6	13	53711	4	19	65069	3	6	103507	1
26	31	67888	29	30	103506	16	20	77875	20	21	114252	18	24	150218	20	41	291051	6	26	205387	2
353	371	899966	201	223	702406	123	132	551617	93	119	554418	34	54	285048	18	46	313140	5	20	160331	3
158	165	400586	94	99	332893	54	64	242740	47	64	274458	16	25	130574	4	9	55131	1	4	31418	4
234	256	596673	176	191	619846	96	111	434370	115	142	674892	44	69	357814	15	35	206941	—	—	—	5
114	131	289016	133	163	470258	95	112	433266	109	155	654798	44	73	360154	29	64	374890	2	4	53778	6
124	141	324720	113	132	404355	95	121	433767	114	150	690571	84	149	702357	55	110	751535	3	13	92924	7
116	132	298405	114	129	398975	79	104	355471	137	205	815761	98	176	824570	114	301	1538597	11	39	328142	8
94	105	233452	77	85	276903	62	81	275847	99	137	586263	93	169	767622	112	293	1706196	27	103	923383	9
110	115	282054	83	90	295002	48	50	213442	80	110	489176	65	103	542617	107	267	1780649	40	155	1340558	10
54	56	144383	55	57	202331	34	40	158121	35	46	206805	27	50	220130	32	72	472828	20	79	954538	11
19	19	51100	31	33	111588	36	40	163682	29	41	177178	16	26	130160	20	64	321784	13	47	529008	12
2	2	5333	13	13	47630	20	22	92847	33	40	203296	29	46	243034	27	68	418718	10	90	740847	13
1422	1542	3640242	1138	1264	4031466	766	906	3469938	921	1242	5501731	574	977	4768009	557	1389	8296529	141	586	5463821	
212	101	204701	197	99	251861	183	106	305950	255	135	498112	163	135	523390	346	387	1725134	137	311	2569425	1
–	49	108033	.	30	103410	.	36	123705	.	42	181881		43	158386	.	47	294982	.	30	259612	2
	150	312734	.	129	355271	.	142	429655	.	177	679993	.	178	681776	.	434	2020116	.	341	2829037	
1422	1542	3640242	1138	1264	4031466	766	906	3469938	921	1242	5501731	574	977	4768009	557	1389	8296529	141	586	5463821	
.	1692	3952976	.	1393	4386737	.	1048	3899593	.	1419	6181724	.	1155	5449785	.	1823	10316645	.	927	8292858	
18	28	46686	27	46	95740	17	18	77151	49	87	292168	54	101	462250	82	239	1407665	50	1069	3008091	
.	1720	3999662	.	1439	4482477	.	1066	3976744	.	1506	6473892	.	1256	5912035	.	2062	11724310	.	1996	11300949	

Grundbesitzstatistik 1900. — III. Statistik der unbebauten Liegenschaften. Gruppierung nach

Laufende No.	Berufsbezeichnung der Eigentümer	Gesamtzahl der Besitzer	Gesamtzahl der Grundstücke	Gesamtfläche ha	0–0,025			0,025–0,050			0,050–0,10		
					Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha
	A. Grundbesitz physischer Personen.												
	1. Besitz einzelner Personen.												
	a) **Berufsverhältnisse.**												
	α. Besitzer nach Einzelberufen.												
1	Landwirte, Oekonomen, Gutsbesitzer	172	7514	306,5702	3	4	0,0660	8	22	0,3114	4	11	0,3304
2	Kunst- und Handelsgärtner	673	8604	353,2426	21	25	0,3500	44	78	1,9729	62	144	4,6768
3	Fischer	7	36	2,5789	—	—	—	—	—	—	1	1	0,0714
4	Steinmetzen	7	21	0,9932	1	2	0,0164	1	1	0,0316	1	2	0,0764
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schloss., Schmiede, Wagn., Eis.- u. Metallarb.	61	228	12,1012	4	4	0,0788	11	15	0,3909	10	14	0,7835
7	Spengler	7	56	1,3503	1	1	0,0131	3	3	0,0935	—	—	—
8	Monteure, Maschinisten	1	4	0,2057	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mechanik., Optik., Uhrm., Bandag., Elektrotech.	9	27	0,9573	2	2	0,0249	5	9	0,2009	1	1	0,0660
10	Apotheker und Chemiker	6	10	7,6584	—	—	—	1	1	0,0459	3	4	0,2782
11	Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer	2	5	0,1668	—	—	—	1	1	0,0393	—	—	—
12	Buchbinder und Kartonnagearbeiter	2	3	0,0419	1	2	0,0150	1	1	0,0269	—	—	—
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezierer	21	140	4,2615	2	3	0,0189	7	13	0,2686	3	6	0,1662
14	Schreiner	63	211	8,0226	12	13	0,2038	15	24	0,5565	13	28	0,9205
15	Küfer	6	59	2,4638	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammmacher	3	77	1,7686	1	1	0,0018	—	—	—	—	—	—
17	Bäcker und Konditoren	28	285	12,2166	5	6	0,0452	2	3	0,0665	6	13	0,4274
18	Metzger	27	109	6,7045	3	3	0,0314	6	9	0,2661	6	18	0,4605
19	Brauer und Mälzer	2	7	0,4506	1	2	0,0062	—	—	—	—	—	—
20	Schneider, Schneiderinnen u. Putzmacherinnen	9	45	1,3129	—	—	—	2	2	0,0712	4	19	0,3086
21	Näh-, Flick-, Strick- und Stickerinnen	2	7	0,6821	—	—	—	2	5	0,0821	—	—	—
22	Konfektionsgeschäftsinhaber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	6	20	1,2200	—	—	—	3	3	0,1092	1	1	0,0647
24	Schuhmacher	22	108	2,7743	4	5	0,0742	3	5	0,1006	3	8	0,1922
25	Friseure und Barbiere	5	32	1,0604	1	1	0,0126	—	—	—	2	3	0,1398
26	Wäschereien, Wäscher- und Büglerinnen	21	60	6,7479	1	1	0,0224	2	3	0,0605	4	4	0,2553
27	Bauunternehmer, Architekten, Ingen., Techn	109	539	27,4356	11	13	0,1837	23	32	0,8547	28	62	2,0330
28	Maurer	25	161	4,4725	5	6	0,0438	7	15	0,2856	4	12	0,2494
29	Zimmerer	20	50	2,2386	3	3	0,0311	5	6	0,1533	7	13	0,4778
30	Glaser	5	3	0,2091	1	1	0,0137	1	1	0,0377	—	—	—
31	Weißbinder	36	198	7,5944	2	2	0,0430	7	9	0,3053	10	25	0,7537
32	Dachdecker	10	22	1,4780	—	—	—	1	1	0,0268	3	3	0,2075
33	Installateure	8	36	1,4896	2	2	0,0390	—	—	—	2	9	0,1502
34	Pflasterer, Asphalteure, Zementierer	6	32	0,9103	1	1	0,0140	1	2	0,0429	1	1	0,0565
35	Schriftgießer	12	39	1,0887	2	2	0,0308	3	5	0,0827	1	1	0,0545
36	Buchdruck., Schriftsetz., Lithograph. u. Liniier.	11	64	1,5424	2	3	0,0202	4	4	0,1170	1	1	0,0561
37	Graveure, Ziseleure, Zeichner	1	37	0,5266	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Kaufleute im Waren- und Produktenhandel	113	1359	47,9584	13	16	0,1568	10	10	0,3082	25	58	1,7131
39	Geld- u. Kredithand., Bankb., Sens. u. Makler	51	1105	279,9569	2	2	0,0235	3	3	0,1111	8	11	0,5693
40	Buch- und Musikalienhandel	1	2	0,1021	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	142	428	39,1297	14	15	0,1752	27	35	0,9350	30	48	2,1317
42	Fabrikant., soweit vorstehend nicht einzurechn.	51	251	21,0953	5	6	0,0948	6	10	0,2544	7	13	0,5698
43	Agent., Kommission. u. Versicherungsbeamt.	5	16	0,7957	—	—	—	1	1	0,0278	1	1	0,0864
44	Hausierer	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wirte, Fam.-Pensionate, Zimmervermiet.	74	494	28,6799	7	7	0,0821	9	12	0,3147	16	27	1,1710
46	Kellner, Köche, Kochfrauen	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Fuhrleute, Kutscher	39	261	13,9490	1	1	0,0185	9	12	0,3294	2	2	0,1376
48	Hsl. Dienste (Dien., Dnstb., Port., Monatsfr. etc.	20	208	6,2185	7	8	0,0914	2	5	0,0822	2	8	0,1527
49	Dienstmänn., Holzh., Straßenkehr. Garderob.	1	[illegible]	0,3759	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Arbeiter u. Tagelöhn. ohne nähere Bezeichnung	85	540	17,3829	9	9	0,1589	14	23	0,4990	21	50	1,5683
51	Beamte und Bedienstete aller Art	88	284	18,4814	11	12	0,1794	14	18	0,4514	23	36	1,6383
52	Schreib. o. nähere Bezeichnung, Anwaltsgehilf.	3	8	0,2359	1	2	0,0210	—	—	—	1	1	0,0794
53	Lehrer aller Art, Geistliche, Kultusbedienstete	29	46	2,5278	4	4	0,0583	4	5	0,1715	14	18	0,9727
54	Militärs			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Künstler aller Art, Musik., Literat. etc.	3	4	0,3061	—	—	—	1	1	0,0357	1	1	0,0676
56	Rechtsanwälte und Notare	6	27	3,5468	1	1	0,0004	—	—	—	3	6	0,1984
57	Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen etc.	13	54	2,6031	3	4	0,0231	1	1	0,0372	3	3	0,2714
58	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	144	1080	145,2827	18	23	0,8204	25	35	0,8335	37	52	2,8345
59	Witwen ohne nähere Bezeichnung	137	628	34,4242	20	22	0,3220	19	28	0,7185	16	34	1,1147
60	Uebrige Berufsarten	13	[illegible]	2,6149	1	3	0,0170	1	1	0,0451	4	5	0,2933
61	Ohne Angabe	588	4041	141,2448	137	158	2,0522	114	193	4,1099	104	268	7,3065
	zus.	3039	24713	1590,8425	346	401	5,6950	429	666	15,8646	499	1046	36,1333

Digitized by Google

der Größe des Gesamtbesitzes der Grundeigentümer unter Hervorhebung des Berufes und Einkommens rc. derselben.

Davon entfallen auf die Größenklasse von .... ha: 0,10—0,50			0,50—1,0			1,0—2,0			2,0—5,0			5,0—10,0			mehr als 10			Laufende No.
Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	
33	210	8,3527	23	477	18,6338	41	1636	60,8719	50	3667	144,8257	9	1260	58,3906	1	227	14,7877	1
311	2281	84,3661	133	2518	93,1565	90	2838	127,8004	11	651	35,1226	1	69	5,7973	—	—	—	2
4	8	0,7884	2	27	1,7191	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
4	16	0,8688	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
31	129	6,1558	3	32	2,1360	2	34	2,5562	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	17	0,3059	1	35	0,9378	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
1	4	0,2057	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	1	15	0,6655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	1	0,3109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	7,0234	—	—	—	10
1	4	0,1275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
5	21	1,0999	4	97	2,7079	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
21	122	4,9543	2	24	1,3875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
4	14	0,7772	1	37	0,6148	1	8	1,0718	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
1	2	0,2095	—	—	—	1	74	1,5573	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
9	57	1,8270	—	—	—	4	74	5,2205	2	132	4,6300	—	—	—	—	—	—	17
8	38	1,9289	2	15	1,4277	2	26	2,5899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
1	5	0,4444	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2	19	0,3074	1	5	0,6257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1	11	0,3376	1	5	0,7085	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
12	90	2,4073	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
1	13	0,2751	1	15	0,6329	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
10	20	2,1535	3	16	2,0579	—	—	—	1	16	2,1983	—	—	—	—	—	—	26
34	135	7,2617	7	106	4,5805	4	66	5,6770	2	125	6,8450	—	—	—	—	—	—	27
7	52	1,6173	1	34	0,5192	1	42	1,7572	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
4	24	1,0423	1	4	0,5341	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1	1	0,1487	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
10	51	2,4143	7	111	4,0801	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
6	18	1,2487	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
3	15	0,7366	1	10	0,5632	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
3	28	0,7969	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
6	31	0,9207	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
3	31	0,7704	1	25	0,5787	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	1	30	0,5266	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
30	183	7,2690	21	439	14,2047	10	297	12,0654	4	336	12,2412	—	—	—	—	—	—	38
8	26	1,9284	3	51	2,5962	2	5	2,1375	2	45	7,2329	—	—	—	3	962	265,3580	39
1	2	0,1021	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
57	148	12,3707	5	40	3,4742	8	135	12,0179	—	—	—	1	12	8,0250	—	—	—	41
21	47	4,6547	8	40	5,3901	1	21	1,4288	3	114	8,7027	—	—	—	—	—	—	42
3	14	0,6815	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
25	112	6,5848	13	139	8,9922	1	14	1,2552	2	76	5,0636	1	107	5,2663	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
18	95	4,4295	6	67	4,0398	2	52	2,6924	1	32	2,3018	—	—	—	—	—	—	47
7	44	1,4530	1	30	0,7713	—	—	—	1	113	3,6679	—	—	—	—	—	—	48
1	3	0,3759	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
36	281	7,9887	3	41	2,1809	1	57	1,8997	1	79	3,0874	—	—	—	—	—	—	50
32	127	7,4277	6	82	4,0537	1	1	1,1094	1	8	3,6215	—	—	—	—	—	—	51
1	5	0,1355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
7	19	1,8253	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
1	2	0,2028	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	1	1	1,1713	1	19	2,1767	—	—	—	—	—	—	56
5	37	1,4088	1	9	0,8631	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
66	244	26,7767	21	266	16,4032	16	161	17,7545	8	234	19,2732	1	7	5,0560	2	58	55,5304	58
59	273	18,7654	15	176	9,6792	8	95	8,8214	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
6	39	1,6143	1	5	0,6452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
181	1072	35,9564	25	471	18,0766	11	374	13,7540	12	909	34,8973	4	506	25,0928	—			61
1105	6236	271,5572	326	5494	230,1644	208	6011	285,2127	102	6646	295,8878	18	1965	114,6514	6	1247	335,6761	

Digitized by Google

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch III. Statistik der unbebauten Liegenschaften. Gruppierung

Laufende No.	Berufsbezeichnung, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eigentümer	Gesamtzahl der Besitzer	Gesamtzahl der Grundstücke	Gesamtfläche ha	0–0,025 Besitzer	0–0,025 Kataster-Einheiten	0–0,025 Gesamtfläche ha	0,025–0,050 Besitzer	0,025–0,050 Kataster-Einheiten	0,025–0,050 Gesamtfläche ha	0,050–0,10 Besitzer	0,050–0,10 Kataster-Einheiten	0,050–0,10 Gesamtfläche ha
	β. Besitzer nach Berufsgruppen.												
1	Landwirte, Gärtner, Fischer	852	16154	662,3917	24	29	0,4169	52	100	2,2843	67	156	5,0786
2	Steinmetzen, Häfner	7	21	0,9932	1	2	0,0164	1	1	0,0316	1	2	0,0764
3	Metallarb. all. Art (Schloss., Schmied., Spengl.)	78	515	14,6145	7	7	0,1168	19	27	0,6853	11	15	0,8495
4	Weber, Färber, Buchbinder, Sattler	25	148	4,4702	3	5	0,0339	9	15	0,3348	3	6	0,1662
5	Holzarbeit. all. Art (Schrein., Küf., Drechsl.)	72	347	12,2550	13	14	0,2056	15	24	0,5565	13	28	0,9205
6	Bäcker, Metzger, Brauer	57	401	19,3717	9	11	0,0828	8	12	0,3326	12	31	0,8879
7	Schneider, Schuhm., Friseure, Wäschereien rc.	65	270	13,1976	6	7	0,1002	12	18	0,4236	14	35	0,9606
8	Bauhandwerker aller Art	217	1041	45,8205	25	28	0,3683	45	66	1,7063	55	125	3,9281
9	Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker rc.	24	138	3,1577	4	5	0,0510	7	9	0,1997	2	2	0,1106
10	Kaufleute aller Art	343	3141	389,0381	34	39	0,4503	47	59	1,6365	71	131	5,0703
11	Wirte, Fuhrleute	113	755	42,6289	8	8	0,1006	18	24	0,6441	18	29	1,3086
12	Häusl. Dienste, Arbeiter u. Taglöhner	166	751	23,9775	16	17	0,2503	16	25	0,5812	23	58	1,7210
13	Beamte u. Bedienstete (einschl. Lehrer rc.)	120	338	21,3451	16	18	0,2587	18	23	0,6229	38	55	2,6904
14	Freie Berufe	28	95	14,1144	4	5	0,0235	3	3	0,1188	10	14	0,8156
15	Rentiers und Witwen	331	1708	179,7069	38	45	1,1424	44	63	1,5523	53	86	3,9492
16	Uebrige Berufe und ohne Angabe	601	5094	143,8597	138	161	2,0692	115	194	4,1541	108	273	7,5938
	zus. a.	3039	29712	1590,8425	346	401	5,6950	429	666	15,8646	499	1046	36,1333
	b. Einkommensverhältnisse. Steuer- | Einkommens- stufen.												
1	Nicht festzustellen	86	1150	53,5549	1	1	0,0195	5	8	0,3055	7	11	0,4978
2	Auswärts wohnend	402	1263	100,0537	101	123	1,5706	93	181	3,4197	81	214	5,7255
3	Steuerfrei	619	4063	141,7033	125	141	2,3525	105	156	3,3470	119	275	8,2469
4	6— 9 M. | über 900— 1200 M	401	5909	194,3146	21	27	0,3589	47	74	1,9256	48	114	3,3949
5	12— 16 „ | „ 1200— 1500 „	328	4230	165,5308	13	13	0,1780	35	53	1,5069	48	109	3,5425
6	21— 26 „ | „ 1500— 1800 „	240	3222	129,9271	20	24	0,3377	16	21	0,5579	24	41	2,3163
7	31— 36 „ | „ 1800— 2400 „	221	2636	121,8355	13	18	0,2512	27	43	0,9995	26	43	1,8248
8	44— 52 „ | „ 2400— 3000 „	133	2157	111,8333	8	8	0,0933	15	24	0,5502	12	16	0,9108
9	60— 92 „ | „ 3000— 4200 „	137	1148	67,6889	10	10	0,1217	16	27	0,6388	31	61	2,2803
10	104— 146 „ | „ 4200— 6000 „	121	1038	67,5753	8	9	0,0884	24	26	0,8562	18	25	1,2165
11	160— 276 „ | „ 6000— 9500 „	91	651	41,2698	14	14	0,2048	15	20	0,6203	22	45	1,6940
12	300— 510 „ | „ 9500— 17500 „	85	406	30,0614	4	4	0,0517	17	20	0,6163	19	25	1,3040
13	540— 900 „ | „ 17500— 30500 „	55	255	22,1459	3	3	0,0029	4	4	0,1285	13	22	0,9397
14	960— 3900 „ | „ 30500—100000 „	79	393	61,2437	5	6	0,0688	5	6	0,1940	22	32	1,5535
15	4000—39800 „ | „ 100000 – 1 Mill. „	35	441	90,0942	—	—	—	5	8	0,1987	9	13	0,6858
16	40000 u. mehr „ | „ 1 Mill. „	3	756	192,0101	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus. b.	3039	29712	1590,8425	346	401	5,6950	429	666	15,8646	499	1046	36,1333
	c. Vermögensverhältnisse. Steuer- | Ergänzungssteuer- stufen.												
1	Nicht festzustellen	86	1150	53,4549	1	1	0,0195	5	8	0,2055	7	11	0,4978
2	Auswärts wohnend	402	1263	100,0537	101	123	1,5706	93	181	3,4197	81	214	5,7255
3	Steuerfrei	1099	6742	232,5929	168	191	2,7084	191	287	6,8636	209	495	15,0789
4	3.80— 4.20 M | über 6000— 10000 M	216	3215	109,9714	8	9	0,1591	18	27	0,7298	23	39	1,5273
5	5.20— 9.40 „ | „ 10000— 20000 „	303	4390	168,8089	14	15	0,2481	28	39	1,0106	32	49	2,4327
6	10.00— 14.40 „ | „ 20000— 32000 „	197	2801	114,7618	18	22	0,3866	19	27	0,7807	17	26	1,1719
7	16.80— 25.20 „ | „ 32000— 52000 „	212	3896	174,2965	9	10	0,1481	20	30	0,8182	27	46	2,0719
8	27.40— 47.40 „ | „ 52000 – 100000 „	190	2738	150,1517	8	9	0,1237	22	26	0,8022	27	46	1,9584
9	52.60— 100.00 „ | „ 100000— 200000 „	121	959	64,6314	10	12	0,1651	13	16	0,4868	27	47	2,1043
10	105.20— 252.40 „ | „ 200000— 500000 „	108	975	78,2470	6	6	0,1288	12	13	0,4334	22	36	1,5435
11	263.00— 515.40 „ | „ 500000— 1000000 „	45	250	20,6582	2	2	0,0155	2	4	0,0856	11	14	0,8346
12	526.00— 1041.40 „ | „ 1 Mill.— 2 Mill. „	31	216	29,4788	1	1	0,0217	4	5	0,1618	10	13	0,7280
13	1052.00 u. mehr „ | „ 2 Mill. „	29	1113	303,3353	—	—	—	2	3	0,0667	6	10	0,4582
	zus. c	3039	29712	1590,8425	346	401	5,6950	429	666	15,8646	499	1046	36,1333
	2. Besitz von mehreren Personen.*)												
1	Teilbesitz mit Angabe der Zahl der Besitzer	1090	6265	447,8790	69	23	0,2918	74	49	1,2271	119	84	3,1406
2	Teilbesitz ohne Angabe der Zahl der Besitzer	.	519	34,0753	—	11	0,1173	—	10	0,3825	—	30	1,4575
	zus. 2	.	6784	481,9543	.	34	0,4091	.	59	1,6096	.	114	4,5981
	zus. 1	3039	29712	1590,8425	346	401	5,6950	429	666	15,8646	499	1046	36,1333
	Summe A.	.	36496	2072,7968	.	435	6,1041	.	725	17,4742	.	1160	40,7314
	B. Grundbesitz nicht physischer Personen	117	5218	5273,9744	6	7	0,0576	9	12	0,3677	10	16	0,7042
	Gesamt-Summe	.	41714	7346,7712	.	442	6,1617	.	737	17,8419	.	1176	41,4356

*) Vergleiche Anmerkung ¹) zu Tabelle 1.

Digitized by Google

nach d. Größe des Gesamtbesitzes der Grundeigentümer unter Hervorhebung des Berufes u. Einkommens ꝛc. derselben.

Davon entfallen auf die Größenklasse von — ha																		
0,10—0,50			0,50—1,0			1,0—2,0			2,0—5,0			5,0—10,0			mehr als 10			Laufende No.
Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	Besitzer	Kataster-Einheiten	Gesamtfläche ha	
348	2499	93,5072	158	3022	113,5094	131	4474	188,6723	61	4318	179,9483	10	1329	64,1879	1	227	14,7877	1
4	16	0,8688	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
34	150	6,6674	5	82	3,7393	2	34	2,5562	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
6	25	1,2274	4	97	2,7079	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
26	138	5,9410	3	61	2,0023	2	82	2,6291	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
18	100	4,2003	2	15	1,4277	6	100	7,8104	2	132	4,6300	—	—	—	—	—	—	6
26	153	5,4809	6	41	4,0250	—	—	—	1	16	2,1983	—	—	—	—	—	—	7
68	324	15,2615	17	265	10,2771	5	108	7,4342	2	125	6,8450	—	—	—	—	—	—	8
9	62	1,6911	2	55	1,1053	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
120	415	27,0064	37	570	25,6652	21	458	27,6496	9	495	28,1768	1	12	8,0250	3	962	265,3580	10
43	207	10,9643	19	206	13,0320	3	66	3,9476	3	108	7,3654	1	107	5,2663	—	—	—	11
44	328	9,8176	4	71	2,9522	1	57	1,8997	2	192	6,7553	—	—	—	—	—	—	12
40	151	8,8885	6	82	4,0537	1	1	1,1094	1	8	3,6215	—	—	—	—	—	—	13
7	40	1,9220	1	9	0,8631	1	1	1,1713	1	19	2,1767	1	4	7,0234	—	—	—	14
125	517	40,5421	36	442	26,0824	24	256	26,5789	8	234	19,2732	1	7	5,0560	2	58	55,5304	15
187	1111	37,5707	26	476	18,7218	11	374	13,7540	12	999	34,8973	4	506	25,0928	—	—	—	16
1105	6236	271,5572	326	5494	230,1644	208	6011	285,2127	102	6646	295,8878	18	1965	114,6514	6	1247	335,6761	
38	248	9,9917	19	269	13,0471	9	224	11,5778	7	389	18,1155	—	—	—	—	—	—	1
111	514	21,4981	8	74	6,2509	6	58	7,3780	—	—	—	—	—	—	2	99	54,2109	2
216	1510	56,5549	28	571	20,1834	16	531	21,7258	10	879	29,2928	—	—	—	—	—	—	3
171	1221	40,9555	69	1526	50,3820	28	1215	36,2218	19	1572	55,3185	1	160	5,7624	—	—	—	4
139	852	35,7207	48	935	32,3690	29	970	40,5917	15	1168	46,1043	1	130	5,5177	—	—	—	5
109	650	27,6963	35	702	26,0597	25	846	33,0135	8	571	24,2384	3	367	15,7073	—	—	—	6
85	400	22,9839	31	497	21,4371	29	849	41,2358	8	568	22,5005	2	218	10,6027	—	—	—	7
45	167	10,9005	26	313	18,0737	16	383	22,9066	5	324	15,0517	6	922	43,3465	—	—	—	8
38	166	8,4076	18	174	11,5476	17	334	25,3893	7	381	19,3036	—	—	—	—	—	—	9
85	117	7,6347	10	127	7,3567	12	271	16,5871	10	394	28,0384	1	69	5,797·	—	—	—	10
25	80	4,4869	9	103	5,6762	3	63	3,9425	1	22	2,0443	1	77	7,8131	1	227	14,7877	11
30	122	7,6144	8	100	6,0155	4	77	6,0068	3	52	8,4527	—	—	—	—	—	—	12
23	73	6,3338	5	85	3,7246	5	77	6,2528	2	41	4,7636	—	—	—	—	—	—	13
29	96	8,4170	8	45	5,5213	6	88	8,6649	2	86	6,0143	1	12	8,0250	1	22	22,7849	14
7	18	2,2043	4	23	2,5196	2	21	2,7157	5	199	16,6492	2	10	12,0794	1	149	53,0420	15
1	2	0,1569	—	—	—	1	4	1,0026	—	—	—	—	—	—	1	750	190,8506	16
1105	6236	271,5572	326	5494	230,1644	208	6011	285,2127	102	6646	295,8878	18	1965	114,6514	6	1247	335,6761	
38	248	9,9917	19	269	13,0471	9	224	11,5778	7	389	18,1155	—	—	—	—	—	—	1
111	514	21,4981	8	74	6,2509	6	58	7,3780	—	—	—	—	—	—	2	99	54,2109	2
431	2878	102,7024	61	1351	43,9687	31	935	39,3452	8	605	21,9257	—	—	—	—	—	—	3
110	749	29,3055	31	637	19,4595	13	600	18,0687	12	994	34,8591	1	160	5,8624	—	—	—	4
127	732	35,2834	62	1269	43,6566	25	998	36,4317	14	1114	40,3670	1	180	9,3788	—	—	—	5
69	361	18,5942	44	739	31,4263	18	637	22,5804	11	877	34,3765	1	112	5,4452	—	—	—	6
63	246	15,9400	35	467	25,4733	38	1127	52,3832	13	1038	38,6329	7	932	38,8289	—	—	—	7
50	188	11,8636	32	387	22,4435	35	815	50,9220	14	882	42,1438	2	385	19,8945	—	—	—	8
37	120	8,3524	11	127	8,0902	12	278	17,7629	11	359	27,6697	—	—	—	—	—	—	9
35	118	8,6043	15	122	10,7074	9	180	12,7706	5	103	14,1341	3	174	15,1372	1	227	14,7877	10
21	47	5,9612	2	9	1,4491	6	94	8,4089	1	80	3,3038	—	—	—	—	—	—	11
8	27	2,0535	3	31	2,2623	3	40	3,8655	1	81	3,3613	1	12	8,0250	—	—	—	12
5	8	1,4069	3	12	1,9293	3	25	3,7183	5	124	16,9984	2	10	12,0794	3	921	266,6775	13
1105	6236	271,5572	326	5494	230,1644	208	6011	285,2127	102	6646	295,8878	18	1965	114,6514	6	1247	335,6761	
322	530	29,9740	149	580	31,4414	135	871	51,3957	95	1172	82,8600	25	919	71,7572	12	2037	175,7912	1
—	106	6,4583	—	124	5,7835	—	45	5,0930	—	193	14,7832	—	—	—	—	—	—	2
.	636	36,4323	.	604	37,2249	.	916	56,4887	.	1365	97,6432	25	919	71,7572	12	2037	175,7912	
1105	6236	271,5572	326	5494	230,1644	208	6011	285,2127	102	6646	295,8878	18	1965	114,6514	6	1247	335,6761	
.	6872	307,9895	.	6098	267,3893	.	6927	341,7014		8011	393,5310	43	2884	186,4086	18	3284	511,4693	
47	124	12,0932	13	79	9,5712	14	114	20,0906	4	63	9,7364	3	79	17,1904	11	4724	5204,1626	
.	6996	320,0827	.	6177	276,9605	.	7041	361,7920		8074	403,2674	46	2963	203,5990	29	8018	5715,6319	

Digitized by Google

Grundbesitzstatistik 1900. IV. Statistik der bebauten Liegenschaften nach örtlicher

Stadtbezirke und Stadtteile		Zahl der Häuser überhaupt	Darunter: nicht veranlagt				steuerfrei				veranlagt: 51—1050				1051—2050				2051—3050			
			überhaupt	davon entfallen auf: nicht phys. Personen	phys. Pers.: Besitz mehr. Personen	Besitz einzelner Personen	überhaupt	davon entfallen auf: nicht phys. Personen	phys. Pers.: Besitz mehr. Personen	Besitz einzelner Personen	überhaupt	davon entfallen auf: nicht phys. Personen	phys. Pers.: Besitz mehr. Personen	Besitz einz. Personen	überhaupt	davon entfallen auf: nicht phys. Personen	phys. Pers.: Besitz mehr. Personen	Besitz einz. Personen	überhaupt	davon entfallen auf: nicht phys. Personen	phys. Pers.: Besitz mehr. Personen	Besitz einz. Personen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	A.	483	64	58	—	6	14	2	6	6	101	9	20	72	109	4	12	93	77	3	9	65
2	„	485	26	26	—	—	1	1	—	—	74	12	14	48	128	29	8	91	80	11	13	56
3	„	502	17	17	—	—	2	—	2	—	64	2	10	52	111	3	16	92	82	4	6	72
4	w. N.	224	11	10	—	1	1	—	—	1	10	1	1	8	14	4	1	9	14	5	1	8
5	„	394	21	20	—	1	1	—	—	1	16	5	4	7	21	3	4	14	30	2	8	20
6	n. N.	467	19	19	—	—	2	1	1	—	39	12	2	25	70	12	11	47	65	11	3	51
7	ö. N.	347	18	18	—	—	1	—	—	1	25	6	3	16	48	2	8	38	48	1	10	37
8	„	236	18	18	—	—	2	—	—	2	14	7	2	5	16	5	—	11	37	3	8	26
9	S. W.	420	7	5	—	2	6	2	—	4	7	—	1	6	8	—	1	7	20	—	1	19
10	W.	467	7	4	—	3	2	—	2	—	16	2	—	14	34	—	5	29	54	1	3	50
11	N. W.	349	6	6	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	21	—	4	17	61	1	8	52
12	N.	545	8	7	—	1	3	—	—	3	13	1	—	12	82	5	17	60	123	—	9	114
13	N. O.	462	7	6	—	1	5	—	—	5	13	2	—	11	65	2	11	52	123	3	18	102
14	O.	408	21	20	—	1	3	1	1	1	23	6	1	16	38	6	4	28	79	8	14	57
15I.	S. W.	301	19	19	—	—	9	4	—	5	21	12	1	8	13	5	2	6	25	1	4	20
15II.	„	165	1	1	—	—	6	3	1	2	23	19	—	4	3	—	1	2	17	—	—	17
15III.	„	76	—	—	—	—	1	—	—	1	9	6	—	3	7	1	4	2	28	—	—	28
16I.	„	116	3	3	—	—	25	1	3	21	52	17	4	31	25	17	1	7	2	—	—	2
16II.	„	16	1	1	—	—	4	1	—	3	5	1	—	4	3	3	—	—	—	—	—	—
17	W.	234	7	4	—	3	2	—	2	—	15	1	—	14	12	—	—	12	52	3	5	44
18	N. W.	445	2	1	—	1	3	1	—	2	12	3	1	8	18	—	3	15	54	2	9	43
19	„	248	9	9	—	—	13	—	2	11	24	1	7	16	52	—	9	43	31	—	4	27
20	N.	546	16	14	—	2	—	—	—	—	28	2	4	22	82	—	5	77	178	8	15	155
21	„	410	15	15	—	—	16	1	4	11	37	3	3	31	55	4	5	46	94	—	5	89
22I.	N. O.	141	9	5	—	4	3	—	—	3	15	1	2	12	13	—	1	12	24	—	1	23
22II.	„	78	7	7	—	—	6	—	—	6	26	24	—	2	8	1	1	6	25	17	1	7
23	„	411	3	3	—	—	1	1	—	—	11	—	—	11	50	—	6	44	166	3	13	150
24	„	247	6	4	—	2	1	—	—	1	32	2	3	27	85	2	10	73	64	—	10	54
25	O.	488	16	13	—	3	66	2	15	49	109	8	17	84	93	6	10	77	86	3	6	77
26	„	165	7	6	—	1	15	5	1	9	67	29	9	29	26	5	12	9	14	3	1	10
27	B.	347	31	30	—	1	6	—	—	6	175	19	14	142	86	9	8	69	29	2	4	23
28	„	218	9	8	—	1	9	—	—	9	56	4	1	51	69	1	7	61	43	1	4	38
29	„	69	—	—	—	—	2	—	1	1	45	—	3	42	11	—	2	9	6	—	1	5
30	S.	261	15	15	—	—	—	—	—	—	92	1	20	71	57	—	8	49	32	1	6	25
31	„	338	11	11	—	—	3	1	—	2	114	2	30	82	77	3	18	56	49	4	10	35
32I.	S. G.	393	13	12	—	1	6	1	1	4	34	10	10	14	48	7	8	33	91	5	7	79
32II.	„	104	22	21	—	1	6	1	1	4	37	12	4	21	19	4	—	15	7	—	1	6
32III.	„	231	26	24	—	2	7	—	1	6	60	27	6	27	67	3	9	55	35	1	3	31
33I.	„	276	22	22	—	—	10	4	—	6	77	44	5	28	28	4	5	19	32	8	3	21
33II.	„	194	28	23	—	5	11	—	2	9	45	1	—	44	38	2	7	29	23	3	2	18
34	Bockenheim	269	12	11	—	1	1	1	—	—	46	16	6	24	74	18	8	48	61	8	11	42
35	„	562	15	13	—	2	1	—	1	—	98	5	17	76	218	3	46	169	134	3	24	107
36	„	325	17	16	—	1	6	—	—	6	70	2	18	50	93	2	19	72	77	—	11	66
37	Niederrad	522	14	12	—	2	—	—	—	—	359	45	52	262	134	—	25	109	8	—	1	7
38	Oberrad	553	14	14	—	—	3	—	—	3	385	8	14	363	111	6	4	101	31	2	3	26
39	Seckbach	401	10	10		—	1	—	—	1	372	—	24	348	16	—	2	14	1	—	—	1
Stadtteile:																						
Altstadt		1470	107	101		6	17	3	8	6	239	23	44	172	348	36	86	276	239	18	28	193
Westliche Neustadt		618	32	30	—	2	2	—	—	2	26	6	5	15	35	7	5	23	44	7	9	28
Nördliche „		467	19	19		—	2	1	1	—	39	12	2	25	70	12	11	47	65	11	3	51
Oestliche „		583	36	36	—	—	3	—	—	3	39	13	5	21	64	7	8	49	85	4	18	63
Südwestl. Außenstadt		1094	31	29	—	2	51	11	4	36	117	55	6	56	59	26	9	24	92	1	5	86
Westliche „		701	14	8	—	6	4	—	4	—	31	3	—	28	46	—	5	41	106	4	8	94
Nordwestl. „		1042	17	16	—	1	16	1	2	13	41	4	8	29	91	—	16	75	146	3	21	122
Nördliche „		1501	39	36	—	3	19	1	4	14	78	6	7	65	219	9	27	183	395	8	29	358
Nordöstliche „		1339	32	25	—	7	16	1	—	15	97	29	5	63	221	5	29	187	402	23	43	336
Oestliche „		1061	44	39	—	5	84	8	17	59	199	43	27	129	157	17	26	114	179	14	21	144
Bornheim		634	40	38		2	17	—	1	16	276	23	18	235	166	10	17	139	78	3	9	66
Inneres Sachsenhausen		594	26	26	—	—	3	1	—	2	206	3	50	153	134	3	26	105	81	5	16	60
Aeußeres „		1198	111	102	—	9	40	6	5	29	253	94	25	134	200	20	29	151	188	17	16	155
Bockenheim		1156	44	40	—	4	8	1	1	6	214	23	41	150	385	23	73	289	272	11	46	215
Niederrad		522	14	12	—	2	—	—	—	—	359	45	52	262	134	—	25	109	8	—	1	7
Oberrad		553	14	14	—	—	3	—	—	3	385	8	14	363	111	6	4	101	31	2	3	26
Seckbach		401	10	10	—	—	1	—	—	1	372	—	24	348	16	—	2	14	1	—	—	1
Zusammen		14934	630	581	—	49	286	34	47	205	2071	[illegible]	333	2248	2456	181	348	1927	2412	131	276	2005

Digitized by Google

Lage. A. Die Verteilung des Hausbesitzes nach dem Ertrage innerhalb der Stadtbezirke und Stadtteile

sind:

mit einem Ertrage von M.

3051—4050 überhaupt	davon entfallen auf nicht phys. Personen	phys. Pers. Besitz mehr. Personen	phys. Pers. Besitz einz. Personen	4051—5050 überhaupt	davon entfallen auf nicht phys. Personen	phys. Pers. Besitz mehr. Personen	phys. Pers. Besitz einz. Personen	5051—7050 überhaupt	davon entfallen auf nicht phys. Personen	phys. Pers. Besitz mehr. Personen	phys. Pers. Besitz einz. Personen	7051—10050 überhaupt	davon entfallen auf nicht phys. Personen	phys. Pers. Besitz mehr. Personen	phys. Pers. Besitz einz. Personen	10051—25050 überhaupt	davon entfallen auf nicht phys. Personen	phys. Pers. Besitz mehr. Personen	phys. Pers. Besitz einz. Personen	25051 u. darüber überhaupt	davon entfallen auf nicht phys. Personen	phys. Pers. Besitz mehr. Personen	phys. Pers. Besitz einz. Personen	Stadtbezirke
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
48	5	2	41	27	1	5	21	24	3	5	16	15	1	4	10	4	2	2	—	—	—	—	—	1
62	10	9	43	35	5	6	24	39	8	8	23	25	2	5	18	14	7	3	4	1	—	—	1	2
47	—	7	40	42	2	12	28	52	2	7	43	37	4	8	25	42	8	11	23	6	2	1	3	3
13	3	1	9	11	2	2	7	30	7	—	23	35	9	4	22	61	14	8	39	24	5	9	10	4
41	2	10	29	36	2	7	27	67	8	10	49	54	10	11	33	85	15	15	55	22	3	6	13	5
57	12	6	39	44	7	3	34	53	7	8	38	30	4	3	23	66	6	20	40	22	5	6	11	6
49	4	—	45	43	2	5	36	46	3	4	39	30	2	3	25	32	2	4	26	7	—	—	7	7
33	4	7	22	29	2	4	23	44	8	6	30	31	5	2	24	11	1	4	6	1	—	—	1	8
32	3	4	25	69	5	13	51	102	7	15	80	71	6	10	55	87	13	12	62	11	1	2	8	9
96	3	5	88	85	1	13	71	106	2	16	88	54	2	7	45	13	2	—	11	—	—	—	—	10
78	—	18	60	57	—	9	48	65	2	11	52	36	1	4	31	19	1	1	17	1	—	1	—	11
122	1	8	113	76	1	13	62	81	2	11	68	25	4	1	20	12	1	3	8	—	—	—	—	12
130	2	18	110	56	2	3	51	52	1	6	45	8	1	3	4	3	1	—	2	—	—	—	—	13
74	6	8	60	76	4	10	62	74	5	8	61	15	2	4	9	5	2	—	3	—	—	—	—	14
59	4	8	47	52	5	7	40	57	2	6	49	32	3	3	26	14	6	1	7	—		—	—	15I.
31	—	2	29	24	1	2	21	38	4	5	29	17	2	1	14	4	1	2	1	1	1	—	—	15II.
17	3	—	14	7	2	—	5	4	3	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	15III.
5	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	16I.
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	16II.
44	2	8	34	18	1	2	15	39	2	3	34	35	3	6	26	10	—	1	9	—	—	—	—	17
95	2	14	79	85	—	13	72	104	2	20	82	62	1	11	50	10	1	2	7	—	—	—	—	18
45	—	5	40	37	—	3	34	34	—	5	29	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	19
114	3	23	88	82	2	12	68	39	2	5	32	7	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	20
77	1	14	62	65	1	8	56	45	—	3	42	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	21
38	—	2	36	26	—	2	24	12	—	2	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22I.
4	—	1	3	—	—	—	—	2	1	—	1	—		—	—	—	—	—		—	—	—	—	22II.
107	5	7	95	47	1	4	42	22	—	5	17	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	23
31	—	7	24	15	—	2	13	10	—	—	10	2			2	1	1	—		—		—	—	24
53	—	4	49	27	—	1	26	32	—	3	29	4	1		3	2	1	—	1			—	—	25
15	3	—	12	12	2	—	10	6	1	—	5	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	26
11	—	1	10	5	—	1	4	2	1	—	1	1	—	—	1	1		—	1	—	—	—	—	27
24	—	1	23	5	—	—	5	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
3	—	1	2	2	—	—	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
21	—	6	15	18	—	3	15	20	2	3	15	4	—		4	2	—	—	2	—	—	—	—	30
27	1	6	20	20	—	3	17	19		3	16	8	—	1	7	5	1	1	3	—	—	—	—	31
74	3	13	58	60	4	8	48	51	—	5	46	12	1	2	9	4	2	—	2	—	—	—	—	32I.
3	—	—	3	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1	5	2	—	3	1	1	—	—	32II.
11	—	1	10	13	1	4	8	10	3	2	5	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	32III.
40	13	10	17	23	1	5	17	31	—	3	28	9	1	1	7	4	—	1	3	—	—	—	—	33I.
13	1	—	12	11	1	—	10	14	3	2	9	5	1	1	3	5	4	—	1	1	1	—	—	33II.
35	6	3	26	21	4	4	13	15	3		12	3	2	—	1	1		—	1	—	—	—	—	34
54	1	11	42	19	2	5	12	15	—	6	9	6	1	—	5	2	1	1	—	—	—	—	—	35
27	1	4	22	10	—	1	9	20	1	12	7	2	1	1	—	3	2	1	—	—	—	—	—	36
3	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—		1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	37
6	1	—	5	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—				—		—	—	—	—	—	—	—	—	39
157	15	18	124	104	8	23	73	115	13	20	82	77	7	17	53	60	17	16	27	7	2	1	4	
54	5	11	38	47	4	9	34	97	15	10	72	89	19	15	55	146	29	23	94	46	8	15	23	
57	12	6	39	44	7	3	34	53	7	8	38	30	4	3	23	66	6	20	40	22	5	6	11	
82	8	7	67	72	4	9	59	90	11	10	69	61	7	5	49	43	3	8	32	8	—	—	8	
144	10	14	120	153	13	23	117	203	16	26	161	123	13	14	96	107	21	15	71	14	4	2	8	
140	5	13	122	103	2	15	86	145	4	19	122	89	5	13	71	23	2	1	20	—	—	—	—	
218	2	37	179	179	—	25	154	203	4	36	163	100	2	15	83	30	2	3	25	1	—	1	—	
313	5	45	263	223	4	33	186	165	4	19	142	58	4	4	30	12	1	3	8	—	—	—	—	
310	7	35	268	144	3	11	130	98	2	13	83	15	1	3	11	4	2	—	2	—	—			
142	9	12	121	115	6	11	98	112	6	11	95	21	3	4	14	8	4	—	4	—	—	—	—	
38	—	8	35	12	—	1	11	5	1	—	4	1	—		1	1	—	—	1	—	—	—	—	
48	1	12	35	38	—	6	32	39	2	6	31	12		1	11	7	1	1	5	—	—	—	—	
141	17	24	100	109	7	18	84	107	7	12	88	27	3	4	20	19	9	1	9	3	3	—	—	
116	8	18	90	50	6	10	34	50	4	18	28	11	4	1	6	6	3	2	1	—	—	—	—	
3	—	—	3	1	—	—	1		—	—	—	1	1			2	1		1	—	—			
6	1	—	5	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—			1	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	—	—	1	—		—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1969	105	255	1609	1396	64	197	1135	1483	96	208	1179	695	73	99	523	535	102	93	340	101	22	25	54	[illegible]

Digitized by Google

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch IV. Statistik der bebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage. B. Die Verteilung des Hausbesitzes nach Besitzerkategorien innerhalb der Stadtbezirke und Stadtteile.

Stadtbezirke und Stadtteile		Zahl der Hausgrundstücke überhaupt	Davon sind im Besitze: nicht physischer Personen überhaupt	und zwar: des Staates	der Stadtgemeinde	von Kirchengemeinden	von Stiftungen	von Vereinen	von gemeinnützigen Gesellschaften	von Erwerbsgesellschaften	von anderen Korporationen	physischer Personen überhaupt	und zwar: einzelner Personen	mehrerer Personen
1	A.	483	88	3	55	—	6	7	—	16	1	395	330	65
2	"	485	111	—	73	5	1	—	—	19	13	374	308	66
3	"	502	44	—	15	3	1	—	—	25	—	458	378	80
4	w. N.	224	60	1	11	—	5	4	—	37	2	164	137	27
5	"	394	70	5	19	3	2	6	—	35	—	324	249	75
6	n. N.	467	96	2	41	1	9	3	—	40	—	371	308	63
7	ö. N.	347	40	2	17	1	3	3	—	14	—	307	270	37
8	"	236	53	—	11	10	10	1	—	21	—	183	150	33
9	S. W.	420	42	1	2	1	2	3	—	33	—	378	319	59
10	W.	467	17	1	4	—	1	2	—	8	1	450	399	51
11	N. W.	349	11	—	5	1	—	1	—	4	—	338	282	56
12	N.	545	22	—	4	6	2	4	—	6	—	523	461	62
13	N. O.	462	20	1	5	2	1	2	—	7	2	442	383	59
14	O.	408	60	—	13	1	5	5	10	26	—	348	298	50
15 I.	S. W.	301	61	7	22	—	—	—	—	32	—	240	208	32
15 II.	"	165	32	2	—	—	—	1	11	18	—	133	119	14
15 III.	"	76	17	6	—	—	—	—	—	11	—	59	55	4
16 I.	"	116	40	14	3	—	—	1	—	22	—	76	68	8
16 II.	"	16	7	3	1	—	2	—	—	1	—	9	8	1
17	W.	234	16	—	3	—	—	1	—	12	—	218	191	27
18	N. W.	445	13	—	2	1	—	—	—	10	—	432	359	73
19	"	248	10	—	4	—	5	1	—	—	—	238	203	35
20	N.	546	31	—	7	—	3	5	7	8	1	515	448	67
21	"	410	25	—	13	2	—	3	—	7	—	385	343	42
22 I.	N. O.	141	6	—	5	—	—	1	—	—	—	135	125	10
22 II.	"	78	50	—	7	—	—	—	42	1	—	28	25	3
23	"	411	13	—	3	—	3	—	—	7	—	398	368	35
24	"	247	9	—	1	7	—	—	—	1	—	238	206	32
25	O.	488	34	2	6	8	4	1	—	13	—	451	398	56
26	"	165	55	14	6	—	7	—	—	28	—	110	87	23
27	B.	347	61	—	29	—	—	2	24	6	—	286	258	28
28	"	218	14	—	9	—	1	3	—	1	—	204	191	13
29	"	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	61	8
30	S.	261	19	—	12	1	—	3	—	3	—	242	196	46
31	"	333	23	—	9	5	—	1	5	3	—	310	238	72
32 I.	S. G.	393	45	11	10	1	—	2	—	21	—	348	294	54
32 II.	"	104	42	9	19	—	3	3	—	8	—	62	55	7
32 III.	"	231	61	24	22	1	—	—	—	10	4	170	144	26
33 I.	"	276	97	13	23	—	—	3	53	5	—	179	146	33
33 II.	"	194	40	2	22	—	—	—	—	16	—	154	140	14
34	Bockenheim	269	69	9	11	—	—	1	22	25	1	200	168	32
35	"	562	29	1	10	6	1	—	—	11	—	533	422	111
36	"	325	25	1	15	1	—	1	1	6	—	300	233	67
37	Niederrad	522	59	2	7	4	—	5	38	2	1	463	385	78
38	Oberrad	553	32	—	9	5	—	3	7	8	—	521	500	21
39	Seckbach	401	10	—	7	3	—	—	—	—	—	391	365	26
Stadtteile:														
Altstadt		1470	243	3	143	8	8	7	—	60	14	1227	1016	211
Westliche Neustadt		618	130	6	30	3	7	10	—	72	2	488	386	102
Nördliche "		467	96	2	41	1	9	3	—	40	—	371	308	63
Oestliche "		583	93	2	28	11	13	4	—	35	—	490	420	70
Südwestl. Außenstadt		1094	199	33	28	1	4	5	11	117	—	895	777	118
Westliche "		701	33	1	7	—	1	3	—	20	1	668	590	78
Nordwestl. "		1042	34	—	11	2	5	2	—	14	—	1008	844	164
Nördliche "		1501	78	—	24	8	5	12	7	21	1	1423	1252	171
Nordöstliche "		1339	98	1	21	9	4	3	42	16	2	1241	1102	139
Oestliche "		1061	149	16	25	9	16	6	10	67	—	912	783	129
Bornheim		634	75	—	38	—	1	5	24	7	—	559	510	49
Inneres Sachsenhausen		594	42	—	21	6	—	4	5	6	—	552	434	118
Aeußeres "		1198	285	59	96	2	3	8	53	60	4	913	779	134
Bockenheim		1156	123	11	36	7	1	2	23	42	1	1033	823	210
Niederrad		522	59	2	7	4	—	5	38	2	1	463	385	78
Oberrad		553	32	—	9	5	—	3	7	8	—	521	500	21
Seckbach		401	10	—	7	3	—	—	—	—	—	391	365	26
Zusammen		14934	1779	136	*572	79	77	82	220	587	26	13155	11274	1881

*) Die Stadt besitzt außerdem noch 12 Grundstücke in auswärtigen Gemarkungen.

Digitized by Google

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch IV. Statistik der bebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage. C. Die Hauseigentümer (Allein-Eigentümer) in den einzelnen Stadtbezirken nach Wohnort, Häufigkeit des Besitzes und Beruf.

Stadtbezirke	Zahl der Eigentümer	Zahl der Häuser	Von den Eigentümern wohnen in Frankfurt a. M.	wohnen außerhalb	besitzen nur 1 Haus	besitzen 2 Häuser	besitzen 3 und mehr Häuser	besitzen auch noch unbebauten Grundbesitz	sind tätig in Landwirtschaft	sind tätig in Gewerbe und Industrie	sind tätig in Handel und Verkehr	sind tätig als Dienstboten und Tagelöhner	sind tätig als Beamte und in freien Berufen	üben keinen Beruf aus (Rentiers und Witwen)	ohne Berufsangabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	**280**	330	274	6	201	52	27	17	—	101	97	3	7	63	9
2	**272**	308	264	8	203	40	29	14	2	87	101	2	10	66	4
3	**337**	378	331	6	255	54	28	10	—	91	162	—	6	65	13
4	**112**	137	108	4	65	30	17	13	1	21	53	—	7	26	4
5	**223**	249	220	3	163	34	26	13	4	71	75	—	16	53	4
6	**261**	308	252	9	169	53	39	17	4	92	89	3	11	54	8
7	**214**	270	206	8	135	37	42	12	1	65	90	2	11	40	5
8	**131**	150	127	4	90	29	12	9	—	40	59	—	3	28	1
9	**273**	319	253	20	172	47	54	32	4	55	120	—	18	69	7
10	**350**	399	332	18	250	65	35	32	1	39	134	1	34	136	5
11	**251**	282	240	11	186	42	23	15	1	31	86	1	23	101	8
12	**412**	461	403	9	305	61	46	19	3	63	152	3	58	123	10
13	**326**	383	320	6	232	54	40	24	1	79	137	2	29	71	7
14	**242**	298	237	5	165	41	36	12	—	48	107	—	15	70	2
15I.	**182**	208	176	6	118	32	32	21	2	54	83	2	13	23	5
15II.	**109**	119	104	5	78	17	14	7	1	30	49	—	9	15	5
15III.	**46**	55	45	1	29	11	6	6	2	10	30	—	2	2	—
16I.	**67**	68	63	4	44	12	11	8	—	20	38	2	1	5	1
16II.	**8**	8	8	—	5	3	—	1	1	1	4	—	—	2	—
17	**177**	191	173	4	129	27	21	24	1	23	85	1	15	51	1
18	**327**	359	321	6	230	57	40	28	1	45	123	3	42	107	6
19	**171**	203	166	5	125	33	13	17	3	34	62	—	25	45	2
20	**398**	448	390	8	285	68	45	27	4	96	146	2	51	90	9
21	**300**	343	287	13	214	47	39	27	14	109	106	2	26	36	7
22I.	**95**	125	93	2	62	19	14	20	1	42	35	—	7	9	1
22II.	**24**	25	24	—	19	4	1	5	8	5	7	—	—	4	—
23	**308**	363	299	9	229	46	33	29	1	116	101	9	28	47	6
24	**148**	206	144	4	105	24	19	24	5	46	58	7	12	21	4
25	**304**	398	297	7	181	63	60	67	32	76	86	3	25	76	6
26	**69**	87	67	2	44	12	13	10	3	17	31	—	4	9	2
27	**217**	258	217	—	178	27	12	105	44	62	45	13	17	33	3
28	**162**	191	156	6	113	32	17	56	21	47	38	5	16	29	6
29	**57**	61	57	—	49	5	3	30	12	11	19	5	2	8	—
30	**156**	196	153	3	110	29	17	37	21	47	32	5	11	35	5
31	**199**	238	196	3	147	32	20	76	57	51	41	4	6	37	3
32I.	**243**	294	240	3	172	44	27	46	13	66	71	2	38	49	4
32II.	**50**	55	45	5	38	5	7	11	2	8	29	—	5	5	1
32III.	**129**	144	128	1	100	17	12	45	21	29	47	2	8	19	3
33I.	**122**	146	120	2	87	25	10	31	17	42	41	2	2	15	3
33II.	**121**	140	119	2	83	23	15	55	38	26	23	4	11	18	1
34	**146**	168	144	2	115	15	16	32	1	43	66	5	14	13	4
35	**360**	422	360	—	289	47	24	54	7	139	119	6	27	47	15
36	**202**	233	202	—	151	27	24	49	7	69	66	4	22	25	9
37	**347**	385	347	—	312	28	7	125	13	139	46	47	49	40	13
38	**461**	500	461	—	429	26	6	292	197	114	68	10	18	43	11
39	**333**	365	333	—	306	23	4	270	155	57	56	25	27	7	6
Zusammen . .	**8717**	11274	8521	196	7167	1069	481	1593	702	2224	2937	186	740	1718	210

Anmerkung: Die Hauseigentümer, welche mehrere Häuser, die in verschiedenen Stadtbezirken liegen, besitzen, sind in jedem Stadtbezirk gezählt, in der Zeile „Zusammen" erscheint jedoch jeder Besitzer nur einmal.

ed by Google

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch IV. Statistik

D. Die Hauseigentümer (Allein-Eigentümer) in den einzelnen

Stadtbezirke	Zahl der Eigentümer überhaupt *)	Zahl der Eigentümer davon wohnen im eigenen Hause	Zahl der Häuser	Landwirtschaft überhaupt	Landwirtschaft davon wohnen im eigenen Hause	Gewerbe und Industrie überhaupt	Gewerbe und Industrie davon wohnen im eigenen Hause	Handel und Verkehr überhaupt	Handel und Verkehr davon wohnen im eigenen Hause	Dienstboten u. Taglöhner überhaupt	Dienstboten u. Taglöhner davon wohnen im eigenen Hause	Beamte, Künstler 2c. überhaupt	Beamte, Künstler 2c. davon wohnen im eigenen Hause	Rentiers und Witwen überhaupt	Rentiers und Witwen davon wohnen im eigenen Hause	Ohne Berufsangabe überhaupt	Ohne Berufsangabe davon wohnen im eigenen Hause
1	**274**	179	321	—	—	100	72	95	59	3	3	6	4	61	37	9	4
2	**264**	177	295	1	1	84	63	98	67	2	2	10	5	65	36	4	3
3	**331**	184	369	—	—	91	62	157	82	—	—	6	4	64	30	13	6
4	**108**	66	133	—	—	20	14	53	28	—	—	7	5	25	17	3	2
5	**220**	149	244	3	2	71	58	74	39	—	—	16	15	52	33	4	2
6	**252**	175	303	4	2	92	78	87	50	3	3	11	8	48	30	7	4
7	**206**	136	265	1	1	65	47	85	51	2	1	10	6	40	27	3	3
8	**127**	90	147	—	—	40	29	56	40	—	—	3	1	28	20	—	—
9	**253**	175	295	2	—	54	34	115	78	—	—	14	13	65	49	3	1
10	**332**	285	385	1	—	37	29	130	104	1	1	30	30	129	117	4	4
11	**240**	211	271	1	1	28	20	86	74	1	1	22	20	95	88	7	7
12	**403**	331	449	1	—	63	45	151	123	3	—	54	47	121	109	10	7
13	**320**	248	377	1	1	79	61	137	101	2	2	27	24	69	55	5	4
14	**237**	185	293	—	—	47	27	105	88	—	—	14	12	69	57	2	1
15I.	**176**	115	199	1	2	52	32	83	59	2	2	12	8	22	11	4	1
15II.	**104**	64	115	1	1	30	19	46	29	—	—	8	5	14	7	5	3
15III.	**45**	29	53	1	1	10	8	30	17	—	—	2	2	2	1	—	—
16I.	**63**	6	64	—	—	19	—	37	3	2	—	1	—	4	3	—	—
16II.	**8**	1	8	1	—	1	—	4	1	—	—	—	—	2	—	—	—
17	**173**	133	188	1	1	23	17	83	64	1	—	13	14	51	37	1	—
18	**321**	236	353	1	—	45	27	121	83	3	3	42	36	104	86	5	1
19	**166**	134	197	3	1	33	22	60	52	—	—	24	23	44	36	2	—
20	**390**	324	438	4	3	96	78	143	123	2	2	49	41	88	76	8	6
21	**287**	187	335	12	3	106	72	102	73	2	2	25	16	34	18	6	3
22I.	**93**	55	121	1	—	41	23	35	19	—	—	7	6	9	7	—	—
22II.	**24**	13	25	8	2	5	4	7	6	—	—	—	—	4	1	—	—
23	**299**	225	354	1	1	115	85	99	82	9	9	27	22	45	25	3	1
24	**144**	118	201	5	4	46	38	50	39	7	6	11	9	21	18	4	4
25	**297**	184	394	31	14	74	40	84	54	3	2	23	19	76	54	6	1
26	**67**	23	83	3	1	16	6	33	9	—	—	4	2	9	5	2	—
27	**217**	194	256	44	41	62	52	45	39	13	13	17	15	33	32	3	2
28	**156**	113	184	21	17	46	29	36	27	5	5	16	12	27	20	5	3
29	**57**	47	61	12	11	11	10	19	12	5	5	2	2	8	7	—	—
30	**153**	116	193	21	20	47	34	32	25	5	4	10	6	34	26	4	1
31	**196**	168	234	57	52	51	47	40	32	4	4	6	3	36	29	2	1
32I.	**240**	196	286	13	11	66	48	71	58	2	2	37	32	48	42	3	3
32II.	**45**	20	55	2	1	8	1	25	11	—	—	5	5	4	2	1	—
32III.	**128**	96	142	21	18	28	19	47	36	2	1	8	6	19	14	3	2
33I.	**120**	88	142	17	15	42	29	39	28	2	1	2	2	15	11	3	2
33II.	**119**	86	136	38	29	26	15	22	16	4	4	11	10	18	11	—	1
34	**144**	98	161	1		43	28	64	46	5	3	14	11	13	9	4	1
35	**360**	304	414	7	5	139	125	119	99	6	6	27	25	47	37	15	7
36	**202**	152	230	7	5	69	54	66	44	4	4	22	22	25	18	9	5
37	**347**	321	383	13	12	139	131	46	41	47	44	49	46	40	38	13	9
38	**461**	439	499	197	196	114	106	68	60	10	10	18	17	43	40	11	10
39	**333**	323	362	155	152	57	55	56	53	25	25	27	26	7	6	6	6
Zusammen	8521	7219	11013	689	647	2179	1888	2894	2324	186	170	717	637	1675	1432	181	121

*) Nur soweit sie im Stadtkreise Frankfurt wohnen; für die außerhalb wohnenden fehlen die vollständigen Individualangaben.
**) Einschließlich 99 Personen, deren Steuerverhältnisse nicht festzustellen waren.
NB. Vergleiche Anmerkung zu Tabelle 7.

Digitized by Google

der bebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage.

Stadtbezirken nach Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen.

Eigentümer auf die Einkommensgruppen: bis 900 M. (steuerfrei) **)	über 900 bis 1800 M.	über 1800 bis 3000 M.	über 3000 bis 6000 M.	über 6000 bis 9500 M.	über 9500 bis 30500 M.	über 30500 bis 100000 M.	über 100000 M.	Vermögensgruppen: bis 6000 M. (steuerfrei) **)	über 6000 bis 10000 M.	über 10000 bis 20000 M.	über 20000 bis 52000 M.	über 52000 bis 100000 M.	über 100000 bis 500000 M.	über 500000 bis 1 Mill. M.	über 1 Mill. M.	Stadtbezirke
37	77	57	55	23	21	3	1	91	27	41	50	33	24	5	3	1
36	61	60	50	26	26	3	2	81	23	37	58	30	29	3	3	2
44	66	68	62	82	44	14	1	106	19	36	66	36	54	11	3	3
8	7	5	11	7	34	19	17	12	2	4	9	10	36	10	25	4
9	9	20	50	40	70	14	8	18	9	8	44	44	79	7	11	5
10	38	40	58	29	46	23	8	37	15	35	56	37	51	10	11	6
15	30	35	48	32	33	8	5	35	8	24	52	32	44	6	5	7
3	14	27	33	18	25	5	2	12	11	15	27	22	32	4	4	8
12	24	28	34	26	72	35	22	33	7	16	36	27	78	22	34	9
14	9	16	32	26	94	91	50	20	8	11	29	20	89	62	93	10
6	9	23	39	23	69	46	25	16	3	13	26	22	86	26	48	11
24	28	47	117	50	94	31	12	47	13	40	77	74	112	23	17	12
18	34	70	105	33	43	8	9	50	27	41	82	40	64	7	9	13
6	23	28	61	38	60	16	5	27	9	21	41	40	76	17	6	14
15	33	32	39	16	22	11	8	51	10	27	33	16	25	5	9	$15^{\mathrm{I.}}$
4	14	14	39	11	11	9	2	26	10	20	18	9	15	—	6	$15^{\mathrm{II.}}$
3	13	7	13	2	4	4	—	17	6	8	4	4	6	—	1	$15^{\mathrm{III.}}$
10	9	7	10	9	8	6	4	22	4	3	12	4	12	2	4	$16^{\mathrm{I.}}$
1	4	—	—	—	3	—	—	4	—	1	—	—	1	2	—	$16^{\mathrm{II.}}$
5	7	7	20	13	79	35	7	8	1	10	18	21	81	18	16	17
9	22	38	56	35	97	46	23	28	11	22	42	33	112	38	35	18
7	14	29	40	22	37	14	3	24	10	16	31	27	41	7	10	19
14	67	63	106	48	66	22	4	67	22	68	82	53	76	13	9	20
21	81	78	57	24	19	5	2	106	31	42	49	23	29	3	4	21
8	26	29	17	7	5	—	1	29	14	17	19	7	7	—	—	$22^{\mathrm{I.}}$
1	17	2	—	2	1	—	1	13	4	—	3	1	2	—	1	$22^{\mathrm{II.}}$
19	91	95	54	26	13	1	—	99	42	56	54	22	25	—	1	23
13	38	47	24	11	8	2	1	41	24	21	26	22	8	—	2	24
33	72	49	60	39	31	11	2	70	25	42	63	39	51	3	4	25
2	11	11	14	8	17	2	2	14	3	5	12	8	20	3	2	26
39	97	50	25	4	2	—	—	90	28	35	44	9	11	—	—	27
19	61	37	22	11	6	—	—	57	24	18	36	11	10	—	—	28
13	27	7	6	1	3	—	—	21	7	8	18	2	1	—	—	29
21	50	35	28	9	7	1	2	40	22	28	28	19	13	2	1	30
16	66	50	36	19	8	—	1	49	22	25	43	36	20	—	1	31
10	29	56	61	33	22	23	6	37	25	38	54	31	27	17	11	$32^{\mathrm{I.}}$
2	7	4	7	6	12	6	1	11	2	3	5	8	9	3	4	$32^{\mathrm{II.}}$
13	38	29	23	8	14	2	1	34	17	19	31	11	14	—	2	$32^{\mathrm{III.}}$
9	33	31	30	11	5	—	1	41	7	20	29	12	10	—	1	$33^{\mathrm{I.}}$
30	35	16	19	3	11	1	4	47	6	15	22	12	10	2	5	$33^{\mathrm{II.}}$
16	39	89	28	7	11	3	1	66	11	24	18	6	17	2	—	34
37	107	103	87	11	12	2	1	151	33	54	64	29	26	2	1	35
21	55	51	44	8	13	6	4	65	27	27	36	22	18	3	4	36
53	206	55	26	3	1	2	1	202	50	44	37	4	7	—	3	37
80	275	64	33	5	3	1	—	218	60	78	82	19	2	1	1	38
68	201	39	22	2	1	—	—	165	57	53	41	14	3	—	—	39
750	2211	1631	1621	675	1028	425	180	2365	779	1152	1551	847	1242	276	309	Zus.

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch IV. Statistik der bebauten Liegenschaften in örtlicher Lage. E. Kombination von Beruf und Einkommen der Hauseigentümer (Allein-Eigentümer) in den einzelnen Stadtbezirken.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	1. Stadtbezirk.								**4. Stadtbezirk.**							
	274	**—**	**100**	**95**	**3**	**6**	**61**	**9**	**108**	**—**	**20**	**53**	**—**	**7**	**25**	**3**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt .	*237*	—	*86*	*87*	*3*	*6*	*49*	*6*	*100*	—	*19*	*49*	—	*6*	*25*	*1*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M. . .	77	—	24	30	2	2	17	2	7	—	1	2	—	—	4	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	57	—	19	25	—	2	9	2	5	—	1	3	—	—	1	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	55	—	25	15	—	2	13	—	11	—	4	4	—	—	3	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	28	—	10	9	—	—	3	1	7	—	2	3	—	1	1	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	21	—	7	7	1	—	5	1	34	—	9	13	—	1	10	1
„ „ 30500—100000 „ . .	3	—	1	1	—	—	1	—	19	—	2	12	—	2	3	—
„ „ 100000	1	—	—	—	—	—	1	—	17	—	—	12	—	2	3	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*183*	—	*68*	*60*	*2*	*4*	*43*	*6*	*96*	—	*18*	*47*	—	*6*	*24*	*1*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M. .	27	—	12	5	1	3	5	1	2	—	—	1	—	—	1	—
„ „ 10000— 20000 „ .	41	—	23	16	—	1	—	1	4	—	2	2	—	—	—	—
„ „ 20000— 52000 „ .	50	—	16	22	—	—	11	1	9	—	3	4	—	—	2	—
„ „ 52000— 100000 „ .	33	—	12	7	—	—	13	1	10	—	4	4	—	1	1	—
„ „ 100000— 500000 „ .	24	—	4	7	1	—	10	2	36	—	6	16	—	2	11	1
„ „ 500000—1000000 „ .	5	—	1	2	—	—	2	—	10	—	3	3	—	1	3	—
„ „ 1000000 . . . „ .	3	—	—	1	—	—	2	—	25	—	—	17	—	2	6	—
	2. Stadtbezirk.								**5. Stadtbezirk.**							
	264	**1**	**84**	**98**	**2**	**10**	**65**	**4**	**220**	**3**	**71**	**74**	**—**	**18**	**52**	**4**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*228*	*2*	*74*	*87*	*2*	*9*	*52*	*3*	*211*	*3*	*69*	*70*	—	*16*	*51*	*2*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M. . .	61	1	24	11	-	1	21	3	9	—	3	1	—	—	5	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	60	—	20	22	2	4	12	—	20	1	9	4	—	2	4	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	50	—	15	21	—	2	12	—	50	1	24	13	—	3	9	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	26	—	8	14	—	—	4	—	40	-	13	16	—	2	8	1
„ „ 9500— 30500 „ . .	26	—	7	15	—	2	2	—	70	1	17	24	—	7	20	1
„ „ 30500—100000 „ . .	3	—	—	3	—	—	—	—	14	—	3	8	—	1	2	—
„ „ 100000	2	—	—	1	—	—	1	—	8	—	—	4	—	1	3	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*183*	*1*	*50*	*75*	*2*	*8*	*46*	*1*	*202*	*3*	*62*	*70*	—	*16*	*50*	*1*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M. .	23	—	6	10	—	2	5	—	9	—	5	3	—	1	—	—
„ „ 10000— 20000 „ .	37	1	16	10	2	3	5	—	8	—	4	3	—	—	1	—
„ „ 20000— 52000 „ .	58	—	16	24	—	1	16	1	44	1	17	15	—	2	9	—
„ „ 52000— 100000 „ .	30	—	6	13	—	1	10	—	44	1	18	13	—	4	8	—
„ „ 100000— 500000 „ .	29	—	6	13	—	1	9	—	79	1	15	28	—	7	27	1
„ „ 500000—1000000 „ .	3	—	—	3	—	—	—	—	7	—	2	3	—	—	2	—
„ „ 1000000	3	—	—	2	—	—	1	—	11	—	1	5	—	2	3	—
	3. Stadtbezirk.								**6. Stadtbezirk.**							
	331	**—**	**91**	**157**	**—**	**6**	**64**	**13**	**252**	**4**	**92**	**87**	**3**	**11**	**48**	**7**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*287*	—	*75*	*147*	—	*6*	*51*	*8*	*242*	*4*	*89*	*85*	*1*	*8*	*48*	*7*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M. . .	66	—	25	23	—	2	14	2	38	—	15	12	1	—	8	2
„ „ 1800— 3000 „ . .	68	—	26	32	—	—	10	—	40	1	22	12	—	—	4	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	62	—	11	31	—	2	12	6	58	3	27	16	—	2	9	1
„ „ 6000— 9500 „ . .	32	—	5	21	—	2	4	—	29	—	14	8	—	1	5	1
„ „ 9500— 30500 „ . .	44	—	8	27	—	—	9	—	46	—	9	20	—	2	13	2
„ „ 30500—100000 „ . .	14	—	—	12	—	—	2	—	23	—	2	11	—	3	7	—
„ „ 100000	1	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	6	—	—	2	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*225*	—	*54*	*114*	—	*5*	*45*	*7*	*215*	*4*	*81*	*77*	*1*	*8*	*40*	*4*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M. .	19	—	11	5	—	—	3	—	15	—	9	2	1	—	2	1
„ „ 10000— 20000 „ .	36	—	12	16	—	1	3	4	35	1	25	7	—	—	1	1
„ „ 20000— 52000 „ .	66	—	21	21	—	2	19	3	56	—	23	22	—	1	10	—
„ „ 52000— 100000 „ .	36	—	4	26	—	1	5	—	37	3	11	15	—	3	5	—
„ „ 100000— 500000 „ .	54	—	6	35	—	1	12	—	51	—	13	14	—	3	19	2
„ „ 500000—1000000 „ .	11	—	—	8	—	—	3	—	10	—	—	7	—	—	3	—
„ „ 1000000	3	—	—	3	—	—	—	—	11	—	—	10	—	1	—	—

A. = Landwirtschaft und Gärtnerei; B. = Industrie und Gewerbe; C. = Handel und Verkehr; D. = Dienstboten und Tagelöhner; E. = Beamte und freie Berufe; F. = Rentiers und Witwen ohne nähere Bezeichnung; G. = ohne Berufsangabe.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	7. Stadtbezirk.								**10. Stadtbezirk.**							
	206	**1**	**65**	**85**	**2**	**10**	**40**	**3**	**332**	**1**	**37**	**130**	**1**	**30**	**129**	**4**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt .	*191*	*1*	*64*	*82*	*1*	*10*	*32*	*1*	*318*	*1*	*36*	*125*	—	*26*	*126*	*4*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M. . .	30	—	7	11	1	1	9	1	9	—	—	3	—	—	6	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	35	—	13	15	—	1	6	—	16	—	3	6	—	1	5	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	48	1	17	20	—	1	9	—	32	—	8	13	—	4	7	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	32	—	12	13	—	2	5	—	26	1	7	8	—	1	9	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	33	—	11	14	—	5	3	—	94	—	12	30	—	16	33	3
„ „ 30500— 100000 „ . .	8	—	4	4	—	—	—	—	91	—	4	34	—	4	49	—
„ „ 100000	5	—	—	5	—	—	—	—	50	—	2	31	—	—	17	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*171*	*1*	*61*	*68*	*1*	*10*	*29*	*1*	*312*	*1*	*33*	*122*	—	*26*	*126*	*4*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M. .	8	—	5	2	1	—	—	—	8	—	2	3	—	—	3	—
„ „ 10000— 20000 „ .	24	—	11	10	—	—	3	—	11	—	2	7	—	—	2	—
„ „ 20000— 52000 „ .	52	—	19	20	—	3	9	1	29	—	6	12	—	4	6	1
„ „ 52000— 100000 „ .	32	—	12	10	—	1	9	—	20	—	5	5	—	4	6	—
„ „ 100000— 500000 „ .	44	1	12	19	—	6	6	—	89	1	12	37	—	12	26	1
„ „ 500000—1000000 „ .	6	—	2	2	—	—	2	—	62	—	4	20	—	4	32	2
„ „ 1000000 . . . . . „ .	5	—	—	5	—	—	—	—	93	—	2	38	—	2	51	—
	8. Stadtbezirk.								**11. Stadtbezirk.**							
	127	—	**40**	**56**	—	**3**	**28**	—	**240**	**1**	**28**	**86**	**1**	**22**	**95**	**7**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt .	*124*	—	*39*	*55*	—	*3*	*27*	—	*234*	*1*	*26*	*83*	*1*	*22*	*94*	*7*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M. . .	14	—	4	3	—	—	7	—	9	—	2	3	—	—	4	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	27	—	9	11	—	1	6	—	23	1	4	5	—	—	13	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	33	—	13	15	—	—	5	—	39	—	5	12	1	1	17	3
„ „ 6000— 9500 „ . .	18	—	4	9	—	1	4	—	23	—	3	8	—	4	8	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	25	—	8	12	—	1	4	—	69	—	6	26	—	11	26	—
„ „ 30500—100000 „ . .	5	—	1	3	—	—	1	—	46	—	4	17	—	4	19	2
„ „ 100000	2	—	—	2	—	—	—	—	25	—	2	12	—	2	7	2
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*115*	—	*34*	*53*	—	*3*	*25*	—	*224*	*1*	*23*	*79*	*1*	*19*	*94*	*7*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M. .	11	—	2	6	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—
„ „ 10000— 20000 „ .	15	—	8	4	—	1	2	—	13	—	4	6	1	—	2	—
„ „ 20000— 52000 „ .	27	—	9	12	—	—	6	—	26	1	3	8	—	1	11	2
„ „ 52000— 100000 „ .	22	—	5	12	—	2	3	—	22	—	2	6	—	1	12	1
„ „ 100000— 500000 „ .	32	—	10	13	—	—	9	—	86	—	10	33	—	11	32	—
„ „ 500000—1000000 „ .	4	—	—	3	—	—	1	—	26	—	2	7	—	3	13	1
„ „ 1000000 . . . . . „ .	4	—	—	3	—	—	1	—	48	—	2	19	—	3	21	3
	9. Stadtbezirk.								**12. Stadtbezirk.**							
	253	**2**	**54**	**115**	—	**14**	**65**	**3**	**408**	**1**	**63**	**151**	**3**	**54**	**121**	**10**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt .	*241*	*2*	*51*	*111*	—	*13*	*63*	*1*	*379*	—	*63*	*145*	—	*52*	*111*	*8*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M. . .	24	—	6	11	—	—	7	—	28	—	6	9	—	—	13	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	28	1	8	14	—	4	1	—	47	—	10	15	—	5	16	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	34	—	10	13	—	1	10	—	117	—	24	40	—	15	35	3
„ „ 6000— 9500 „ . .	26	—	5	13	—	1	7	—	50	—	8	20	—	12	7	3
„ „ 9500— 30500 „ . .	72	—	15	32	—	4	20	1	94	—	13	41	—	12	27	1
„ „ 30500—100000 „ . .	35	—	7	17	—	1	10	—	31	—	1	13	—	6	11	—
„ „ 100000	22	1	—	11	—	2	8	—	12	—	1	7	—	2	2	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*220*	*2*	*44*	*102*	—	*10*	*61*	*1*	*356*	—	*53*	*135*	—	*49*	*111*	*8*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M. .	7	—	5	2	—	—	—	—	13	—	3	1	—	4	5	—
„ „ 10000— 20000 „ .	16	—	5	11	—	—	—	—	40	—	5	18	—	12	4	1
„ „ 20000— 52000 „ .	36	—	6	19	—	1	10	—	77	—	18	31	—	10	16	2
„ „ 52000— 100000 „ .	27	1	4	11	—	4	7	—	74	—	9	29	—	9	25	2
„ „ 100000— 500000 „ .	78	1	18	38	—	3	22	1	112	—	18	39	—	7	46	2
„ „ 500000—1000000 „ .	22	—	5	11	—	—	6	—	23	—	—	12	—	2	8	1
„ „ 1000000 . . . . . „ .	34	—	1	15	—	2	16	—	17	—	—	5	—	5	7	—

13. Stadtbezirk.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	320	**1**	**79**	**137**	**2**	**27**	**69**	**5**
Hiervon sind veranlagt								
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*302*	—	*73*	*134*	*2*	*26*	*63*	*4*
und zwar mit einem Einkommen von								
mehr als 900— 1800 M. . .	34	—	8	11	—	—	15	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	70	—	23	28	2	6	10	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	105	—	24	45	—	16	19	1
„ „ 6000— 9500 „ . .	33	—	7	14	—	1	10	1
„ „ 9500— 30500 „ . .	43	—	11	23	—	2	7	—
„ „ 30500—100000 „ . .	8	—	—	6	—	1	1	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	9	—	—	7	—	—	1	1
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*270*	*1*	*59*	*121*	*2*	*22*	*61*	*4*
und zwar mit einem Vermögen von								
mehr als 6000— 10000 M. .	27	—	7	14	—	2	4	—
„ „ 10000— 20000 „ .	41	—	8	14	2	9	7	1
„ „ 20000— 52000 „ .	82	—	25	35	—	8	13	1
„ „ 52000— 100000 „ .	40	—	5	21	—	1	13	—
„ „ 100000— 500000 „ .	64	1	13	26	—	1	22	1
„ „ 500000—1000000 „ .	7	—	1	4	—	1	—	1
„ „ 1000000 . . . . . „ .	9	—	—	7	—	—	2	—

14. Stadtbezirk.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	237	—	**47**	**105**	—	**14**	**69**	**2**
Hiervon sind veranlagt								
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*231*	—	*47*	*103*	—	*14*	*65*	*2*
und zwar mit einem Einkommen von								
mehr als 900— 1800 M. . .	23	—	7	8	—	1	6	1
„ „ 1800— 3000 „ . .	28	—	7	13	—	—	8	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	61	—	17	22	—	6	15	1
„ „ 6000— 9500 „ . .	38	—	7	18	—	3	10	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	60	—	5	31	—	-	24	—
„ „ 30500—100000 „ . .	16	—	2	8	—	4	2	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	5	—	2	3	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*210*	—	*40*	*90*	—	*14*	*64*	*2*
und zwar mit einem Vermögen von								
mehr als 6000— 10000 M. .	9	—	3	3	—	—	3	—
„ „ 10000— 20000 „ .	21	—	6	8	—	3	3	1
„ „ 20000— 52000 „ .	41	—	11	15	—	8	7	—
„ „ 52000— 100000 „ .	40	—	7	18	—	—	15	—
„ „ 100000— 500000 „ .	76	—	9	37	—	3	26	1
„ „ 500000—1000000 „ .	17	—	2	8	—	—	7	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	6	—	2	1	—	—	3	—

15I. Stadtbezirk.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	176	**1**	**52**	**83**	**2**	**12**	**22**	**4**
Hiervon sind veranlagt								
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*161*	*1*	*50*	*74*	*2*	*12*	*20*	*2*
und zwar mit einem Einkommen von								
mehr als 900— 1800 M. . .	33	—	9	15	2	1	4	2
„ „ 1800— 3000 „ . .	32	—	8	17	—	5	2	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	39	—	14	17	—	3	5	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	16	—	6	6	—	1	3	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	22	1	6	10	—	1	4	—
„ „ 30500—100000 „ . .	11	—	4	6	—	—	1	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	8	—	3	3	—	1	1	-
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*125*	*1*	*12*	*53*	*2*	*8*	*17*	*2*
und zwar mit einem Vermögen von								
mehr als 6000— 10000 M. .	10	—	5	1	1	2	1	—
„ „ 10000— 20000 „ .	27	—	5	15	1	2	3	1
„ „ 20000— 52000 „ .	33	—	14	15	—	1	2	1
„ „ 52000— 100000 „ .	16	—	6	8	—	—	2	—
„ „ 100000— 500000 „ .	25	1	10	5	—	2	7	—
„ „ 500000—1000000 „ .	5	—	—	5	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	9	—	2	4	—	1	2	—

15II. Stadtbezirk.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	104	**1**	**30**	**46**	—	**8**	**14**	**5**
Hiervon sind veranlagt								
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*100*	*1*	*27*	*47*	—	*8*	*14*	*3*
und zwar mit einem Einkommen von								
mehr als 900— 1800 M. . .	14	—	7	3	—	—	3	1
„ „ 1800— 3000 „ . .	14	—	2	6	—	3	2	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	39	1	8	23	—	2	4	1
„ „ 6000— 9500 „ . .	11	—	4	3	—	2	2	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	11	—	5	5	—	—	1	—
„ „ 30500—100000 „ . .	9	—	1	5	—	1	2	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	2	—	-	2	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*78*	*1*	*18*	*37*	—	*8*	*13*	*1*
und zwar mit einem Vermögen von								
mehr als 6000— 10000 M. .	10	—	2	4	-	2	2	—
„ „ 10000— 20000 „ .	20	—	7	10	—	3	—	—
„ „ 20000— 52000 „ .	18	—	4	9	—	1	4	—
„ „ 52000— 100000 „ .	9	1	2	2	—	1	2	1
„ „ 100000— 500000 „ .	15	—	2	9	—	1	3	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	6	—	1	3	—	—	2	—

15III. Stadtbezirk.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	45	**1**	**10**	**30**	—	**2**	**2**	—
Hiervon sind veranlagt								
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*43*	*1*	*10*	*28*	—	*2*	*2*	—
und zwar mit einem Einkommen von								
mehr als 900— 1800 M. . .	13	—	2	9	—	1	1	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	7	—	1	5	—	1		—
„ „ 3000— 6000 „ . .	13	—	6	7	—	—	—	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	2	1	—	1	—	—	—	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	4	—	1	3	—	—	—	—
„ „ 30500—100000 „ . .	4	—	—	3	—	—	1	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*29*	*1*	*6*	*20*	—	*1*	*1*	—
und zwar mit einem Vermögen von								
mehr als 6000— 10000 M. .	6	—	1	5	—	—	—	—
„ „ 10000— 20000 „ .	8	—	1	6	—	1	—	—
„ „ 20000— 52000 „ .	4	—	3	1	—	—	—	—
„ „ 52000— 100000 „ .	4	1	1	2	—	—	—	—
„ „ 100000— 500000 „ .	6	—	—	6	—	—		—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	1	—	—	—	—	—	1	—

16I. Stadtbezirk.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	63	—	**19**	**37**	**2**	**1**	**4**	—
Hiervon sind veranlagt								
zur Einkommensteuer überhaupt . .	*53*	—	*16*	*30*	*2*	*1*	*4*	—
und zwar mit einem Einkommen von								
mehr als 900— 1800 M. . .	9	—	4	3	1	—	1	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	7	—	4	2	—	—	1	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	10	—	3	6	—	1	—	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	9	—	2	6	—	—	1	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	8	—	3	4	1	—	—	—
„ „ 30500—100000 „ . .	6	—		6	—	—	—	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	4	—	—	3	—	—	1	-
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*41*	—	*9*	*27*	*1*	*1*	*3*	—
und zwar mit einem Vermögen von								
mehr als 6000— 10000 M. .	4	—	1	3	—	—	—	—
„ „ 10000— 20000 „ .	3	—	1	2	—	—	—	—
„ „ 20000— 52000 „ .	12	—	3	7	—	1	1	—
„ „ 52000— 100000 „ .	4	—	—	4	—	—	—	—
„ „ 100000— 500000 „ .	12	—	4	6	1	—	1	—
„ „ 500000—1000000 „ .	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	4	—	—	3	—	—	1	—

Davon entfallen auf die Berufsabteilung: columns A.–G.

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
16II. Stadtbezirk.									**19. Stadtbezirk.**							
	8	**1**	**1**	**4**	—	—	**2**	—	**166**	**3**	**33**	**60**	—	**24**	**44**	**2**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*7*	*1*	*1*	*3*	—	—	*2*	—	*159*	*3*	*30*	*59*	—	*24*	*42*	*1*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. .	4	1	1	2	—	—	—	—	14	1	4	6	—	2	1	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1	8	6	—	3	11	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	40	1	8	10	—	7	14	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	6	7	—	5	3	1
„ „ 9500— 30500 „ . .	3	—	—	1	—	—	2	—	37	—	3	23	—	5	6	—
„ „ 30500—100000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	1	4	—	2	7	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt	*4*	—	*1*	*1*	—	—	*2*	—	*142*	*2*	*25*	*53*	—	*19*	*42*	*1*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	5	4	—	1	—	—
„ „ 10000— 20000 „ .	1	—	1	—	—	—	—	—	16	1	4	6	—	4	1	—
„ „ 20000— 52000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	6	8	—	6	11	—
„ „ 52000— 100000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	27	1	5	10	—	2	9	—
„ „ 100000— 500000 „ .	1	—	—	—	—	—	1	—	41	—	4	19	—	4	13	1
„ „ 500000—1000000 „ .	2	—	—	1	—	—		—	7	—	1	1	—	1	4	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	5	—	1	4	—
17. Stadtbezirk.									**20. Stadtbezirk.**							
	173	**1**	**23**	**83**	**1**	**13**	**51**	**1**	**390**	**4**	**96**	**143**	**2**	**49**	**88**	**8**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*168*	*1*	*23*	*79*	—	*13*	*51*	*1*	*376*	*4*	*92*	*139*	*2*	*49*	*85*	*5*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	7	1	3	2	—	—		—	67	2	24	20	1	3	17	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	7	—	1	2	—	1	1	1	63	—	16	31	1	3	11	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	20	—	5	7	—	—	2	—	106	1	23	41	—	14	26	1
„ „ 6000— 9500 „ . .	13	—	1	8	—	2		—	48	—	10	11	—	17	9	1
„ „ 9500— 30500 „ . .	79	—	7	40	—	9	18	—	66	1	17	22	—	8	17	1
„ „ 30500—100000 „ . .	35	—	4	18	—	1	22	—	22	—	2	10	—	4	5	1
„ „ 100000 . . . „ . .	7	—	2	2	—	—	13	—	4	—	—	4	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*165*	—	*21*	*79*	—	*13*	*2* *53*	*1*	*323*	*4*	*77*	*114*	*1*	*45*	*77*	*5*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	1	—	—	1	—	—	*1*	—	22	—	4	11	1	3	3	—
„ „ 10000— 20000 „ .	10	—	—	7	—	2		1	68	3	23	29	—	9	3	1
„ „ 20000— 52000 „ .	18	—	4	8	—	1	—	—	82	—	20	27	—	15	20	—
„ „ 52000— 100000 „ .	21	—	5	9	—	1	—	—	53	—	7	15	—	12	18	1
„ 100000— 500000 „ .	81	—	7	41	—	8	5	—	76	1	21	21	—	4	26	3
„ „ 500000—1000000 „ .	18	—	3	5	—	1	6	—	13	—	2	6	—	1	4	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	16	—	2	8	—	—	25	—	9	—	—	5	—	1	3	—
18. Stadtbezirk.									**21. Stadtbezirk.**							
	321	**1**	**45**	**121**	**3**	**42**	**104**	**5**	**287**	**12**	**106**	**102**	**2**	**25**	**34**	**6**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*312*	*1*	*42*	*119*	*3*	*39*	*103*	*5*	*266*	*12*	*96*	*98*	*2*	*25*	*27*	*6*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	22	1	1	8	—	1	9	2	81	7	30	29	2	5	7	1
„ „ 1800— 3000 „ . .	33	—	10	8	2	3	10	—	78	3	29	29	—	8	8	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	56	—	12	20	1	5	18	—	57	1	17	24	—	9	4	2
„ „ 6000— 9500 „ . .	35	—	4	9	—	8	12	2	24	—	12	5	—	2	4	1
„ „ 9500 30500 „ . .	97	—	11	33	—	14	38	1	19	1	7	6	—	1	4	—
„ „ 30500—100000 „ . .	46	—	3	25	—	7	11	—	5	—	1	3	—	—	—	1
„ „ 100000 . . . „ . .	28	—	1	16	—	1	5	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*293*	—	*39*	*109*	*3*	*35*	*102*	*5*	*181*	*6*	*65*	*66*	*1*	*15*	*24*	*4*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	11	—	3	4	2	1	1	—	31	1	9	12	1	4	3	1
„ „ 10000— 20000 „ .	22	—	6	7	—	2	7	—	42	—	18	18	—	4	2	—
„ „ 20000— 52000 „ .	42	—	7	13	1	7	12	2	49	2	20	17	—	3	6	1
„ „ 52000— 100000 „ .	33	—	5	13	—	3	12	—	23	2	9	8	—	2	2	—
„ „ 100000— 500000 „ .	112	—	13	39	—	18	39	3	29	1	9	7	—	1	9	2
„ „ 500000—1000000 „ .	38	—	3	17	—	—	18	—	3	—	—	2	—	—	1	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	35	—	2	16	—	4	13	—	4	—	—	2	—	1	1	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
		Davon entfallen auf die Berufsabteilung								Davon entfallen auf die Berufsabteilung						
22I. Stadtbezirk.									**24. Stadtbezirk.**							
	93	**1**	**41**	**35**	—	**7**	**9**	—	**144**	**5**	**46**	**50**	**7**	**11**	**21**	**4**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*85*	*1*	*38*	*32*	—	*7*	*7*	—	*131*	*4*	*45*	*47*	*6*	*10*	*15*	*4*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	26	1	12	11	—	—	2	—	38	1	15	10	4	1	5	2
„ „ 1800— 3000 „ . .	29	—	10	11	—	4	4	—	47	3	15	17	1	8	3	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	17	—	8	6	—	3	—	—	24	—	7	10	1	1	3	2
„ „ 6000— 9500 „ . .	7	—	3	3	—	—	1	—	11	—	4	6	—	—	1	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	5	—	4	1	—	—	—	—	8	—	4	3	—	—	1	—
„ „ 30500—100000 „ . .	—	—	—	—	—	—		—	2	—	—	1	—	—	1	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*64*	—	*29*	*24*	—	*4*	*7*	—	*103*	*4*	*28*	*40*	*5*	*7*	*16*	*3*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	14	—	9	3	—	2	—	—	24	2	7	5	2	2	4	2
„ „ 10000— 20000 „ .	17	—	8	5	—	2	2	—	21	—	8	9	1	2	1	—
„ „ 20000— 52000 „ .	19	—	4	11	—	—	4	—	26	2	5	13	1	1	4	—
„ „ 52000— 100000 „ .	7	—	4	2	—	—	1	—	22	—	4	10	—	2	5	1
„ „ 100000— 500000 „ .	7	—	4	3	—	—	—	—	8	—	4	3	1	—	—	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
22II. Stadtbezirk.									**25. Stadtbezirk.**							
	24	**8**	**5**	**7**	—	—	**4**	—	**297**	**31**	**74**	**84**	**3**	**28**	**76**	**6**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*23*	*8*	*5*	*7*	—	—	*3*	—	*264*	*24*	*67*	*81*	*3*	*22*	*63*	*4*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	17	8	4	4		—	1	—	72	10	16	16	3	4	22	1
„ „ 1800— 3000 „ . .	2	—	—	1	—	—	1	—	49	6	12	14	—	5	9	3
„ „ 3000— 6000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	60	5	15	24	—	9	7	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	2	—	—	1	—	—	1	—	39	1	14	8	—	1	15	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	1	—	1	—	—	—	—	—	31	1	9	12	—	2	7	—
„ „ 30500—100000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	5	—	1	3	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*11*	*1*	*3*	*5*	—	—	*2*	—	*227*	*21*	*50*	*72*	*1*	*19*	*62*	*2*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	4	—	1	3	—	—	—	—	25	2	4	11	—	3	3	2
„ „ 10000— 20000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	42	4	8	15	1	6	8	—
„ „ 20000— 52000 „ .	3	1	1	1	—	—	—	—	63	7	13	19	—	6	18	—
„ „ 52000— 100000 „ .	1	—	—	—	—	—	1	—	39	5	14	10	—	—	10	—
„ „ 100000— 500000 „ .	2	—	1	—	—	—	1	—	51	2	11	15	—	4	19	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	2	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—
23. Stadtbezirk.									**26. Stadtbezirk.**							
	299	**1**	**115**	**99**	**9**	**27**	**45**	**3**	**67**	**3**	**16**	**33**	—	**4**	**9**	**2**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*280*	*1*	*109*	*97*	*9*	*26*	*36*	*2*	*65*	*3*	*16*	*33*	—	*4*	*8*	*1*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	91	1	37	33	5	1	12	2	11	2	5	3	—	—	1	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	95	—	31	38	4	15	7	—	11	1	2	4	—	1	2	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	54	—	25	16	—	6	7	—	14	—	2	8	—	2	2	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	26	—	12	4	—	2	8	—	8	—	3	4	—	1	—	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	13	—	4	5	—	2	2	—	17	—	4	10	—	—	3	—
„ „ 30500—100000 „ . .	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	—	—	—	—	—		—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*200*	*1*	*74*	*68*	*5*	*17*	*34*	*1*	*53*	*1*	*12*	*29*	—	*3*	*8*	—
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	42	1	15	14	1	6	4	1	3	—	2	—	—	1	—	
„ „ 10000— 20000 „ .	56	—	16	23	3	5	9	—	5	—	1	4	—	—	—	—
„ „ 20000— 52000 „ .	54	—	26	18	1	4	5	—	12	1	2	7	—	1	1	—
„ „ 52000— 100000 „ .	22	—	7	8	—	2	5	—	8	—	2	4	—	1	1	—
„ „ 100000— 500000 „ .	25	—	10	4	—	—	11	—	20	—	5	11	—	—	4	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	27. Stadtbezirk.								**30. Stadtbezirk.**							
	217	**44**	**62**	**45**	**13**	**17**	**33**	**3**	**153**	**21**	**47**	**32**	**5**	**10**	**34**	**4**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*178*	*42*	*50*	*43*	*10*	*14*	*18*	*1*	*132*	*19*	*40*	*29*	*3*	*10*	*27*	*4*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	97	22	28	21	9	7	9	1	50	9	10	15	3	1	11	1
„ „ 1800— 3000 „ . .	50	10	12	15	1	7	5	—	35	7	14	4	—	3	7	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	25	8	9	6	—	—	2	—	28	3	11	3	—	4	4	3
„ „ 6000— 9500 „ . .	4	2	1	—	—	—	1	—	9	—	3	2	—	1	3	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	2	—	—	1	—	—	1	—	7	—	2	2	—	1	2	—
„ „ 30500—100000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*127*	*39*	*28*	*33*	*3*	*8*	*15*	*1*	*113*	*17*	*33*	*23*	*2*	*8*	*27*	*3*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	28	4	6	9	2	6	1	—	22	1	10	5	1	3	2	—
„ „ 10000— 20000 „ .	35	10	11	10	1	1	1	1	28	6	9	6	1	2	3	1
„ „ 20000— 52000 „ .	44	16	8	10	—	1	9	—	28	6	8	4	—	2	6	2
„ „ 52000— 100000 „ .	9	4	3	1	—	—	1	—	19	2	3	3	—	1	10	—
„ „ 100000— 500000 „ .	11	5	—	3	—	—	3	—	13	2	3	2	—	-	6	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	28. Stadtbezirk.								**31. Stadtbezirk.**							
	156	**21**	**46**	**36**	**5**	**16**	**27**	**5**	**196**	**57**	**51**	**40**	**4**	**6**	**36**	**2**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*137*	*19*	*39*	*32*	*5*	*15*	*24*	*3*	*180*	*55*	*48*	*37*	*3*	*6*	*29*	*2*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	61	9	17	12	3	4	14	2	66	20	17	14	2	2	9	2
„ „ 1800— 3000 „ . .	37	5	10	11	2	5	4	—	50	20	9	11	1	2	7	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	22	4	7	3	—	5	2	1	36	13	11	5	—	1	6	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	11	1	2	4	—	1	3	—	19	1	8	3	—	1	6	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	6	—	3	2	—	—	1	—	8	1	3	3	—	—	1	—
„ „ 30500—100000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*99*	*15*	*28*	*20*	*4*	*8*	*22*	*2*	*147*	*49*	*36*	*30*	*2*	*4*	*26*	—
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	24	1	10	5	3	1	3	1	22	4	8	6	—	2	2	—
„ „ 10000— 20000 „ .	18	3	7	3	—	3	1	1	25	4	9	8	2	1	1	—
„ „ 20000— 52000 „ .	36	6	9	7	1	3	10	—	43	18	10	9	—	—	6	—
„ „ 52000— 100000 „ .	11	5	—	2	—	1	3	—	36	16	7	6	—	—	7	—
„ „ 100000— 500000 „ .	10	—	2	3	—	—	5	—	20	7	2	—	—	1	10	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	29. Stadtbezirk.								**32I. Stadtbezirk.**							
	57	**12**	**11**	**19**	**5**	**2**	**8**	—	**240**	**13**	**66**	**71**	**2**	**37**	**48**	**3**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*44*	*9*	*10*	*14*	*3*	*2*	*6*	—	*230*	*13*	*65*	*68*	*2*	*37*	*43*	*2*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	27	9	5	5	3	2	3	—	29	2	7	5	1	6	8	—
„ „ 1800— 3000 „ . .	7	—	1	3	—	—	3	—	56	8	18	20	—	4	6	—
„ „ 3000— 6000 „ . .	6	—	2	4	—	—	—	—	61	2	18	14	1	17	8	1
„ „ 6000— 95000 „ . .	1	—	—	1	—	—	—	—	33	1	13	9	—	3	6	1
„ „ 9500— 30500 „ . .	3	—	2	1	—	—	—	—	22	—	7	6	—	3	6	—
„ „ 30500—100000 „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	2	12	—	3	6	—
„ „ 100000 . . . . „ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	1	3	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt .	*36*	*8*	*11*	*10*	*1*	*2*	*4*	—	*203*	*13*	*57*	*58*	*1*	*30*	*42*	*2*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	7	1	3	1	—	2	—	—	25	2	7	8	—	5	3	—
„ „ 10000— 20000 „ .	8	3	2	1	1	—	1	—	38	3	14	9	—	9	3	—
„ „ 20000— 52000 „ .	18	4	6	5	—	—	3	—	54	6	15	13	1	10	8	1
„ „ 52000— 100000 „ .	2	—	—	2	—	—	—	—	31	2	10	9	—	—	9	1
„ „ 100000— 500000 „ .	1	—	—	1	—	—	—	—	27	—	9	9	—	2	7	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	2	8	—	3	4	—
„ „ 1000000 . . . . . „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	2	—	1	8	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
32II. Stadtbezirk.									**33II. Stadtbezirk.**							
	45	**2**	**8**	**25**	–	**5**	**4**	**1**	**119**	**38**	**26**	**22**	**4**	**11**	**18**	–
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt	*43*	*1*	*8*	*25*	—	*5*	*4*	—	*89*	*19*	*21*	*19*	*4*	*10*	*16*	—
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M.	7	1	2	4	—	—	—	—	35	17	6	3	3	2	4	—
„ „ 1800— 3000 „	4	—	1	2	—	1	—	—	16	2	3	4	1	4	2	—
„ „ 3000— 6000 „	7	—	—	5	—	2	—	—	19	—	6	6	—	3	4	—
„ „ 6000— 9500 „	6	—	1	2	—	2	1	—	3	—	2	—	—	1	—	—
„ „ 9500— 30500 „	12	—	4	6	—	—	2	—	11	—	4	4	—	—	3	—
„ „ 30500—100000 „	6	—	—	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ „ 100000 „	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt	*34*	—	*5*	*21*	—	*4*	*4*	—	*72*	*21*	*17*	*13*	*1*	*5*	*15*	—
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M.	2	—	—	2	—	—	—	—	6	1	2	1	1	1	—	—
„ „ 10000— 20000 „	3	—	—	2	—	1	—	—	15	4	5	3	—	2	1	—
„ „ 20000— 52000 „	5	—	2	3	—	—	—	—	22	13	4	1	—	1	3	—
„ „ 52000— 100000 „	8	—	2	4	—	2	—	—	12	3	2	3	—	1	3	—
„ „ 100000— 500000 „	9	—	1	5	—	1	2	—	10	—	4	3	—	—	3	—
„ „ 500000—1000000 „	3	—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—
„ „ 1000000 „	4	—	—	3	—	—	1	—	5	—	—	2	—	—	3	—
32III. Stadtbezirk.									**34. Stadtbezirk.**							
	128	**21**	**28**	**47**	**2**	**8**	**19**	**3**	**144**	**1**	**43**	**64**	**5**	**14**	**13**	**4**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt	*115*	*18*	*23*	*45*	*2*	*8*	*17*	*2*	*128*	—	*42*	*60*	*4*	*12*	*9*	*1*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M.	38	9	5	15	1	2	6	—	39	—	16	14	3	3	2	1
„ „ 1800— 3000 „	29	9	5	6	1	2	4	2	39	—	12	21	1	3	2	—
„ „ 3000— 6000 „	23	—	7	10	—	4	2	—	28	—	7	15	—	5	1	—
„ „ 6000— 9500 „	8	—	3	3	—	—	2	—	7	—	4	3	—	—	—	—
„ „ 9500— 30500 „	14	—	3	9	—	—	2	—	11	—	2	4	—	1	4	—
„ „ 30500—100000 „	2	—	—	1	—	—	1	—	3	—	1	2	—	—	—	—
„ „ 100000 „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt	*94*	*18*	*17*	*34*	*2*	*5*	*17*	*1*	*78*	—	*22*	*41*	*1*	*8*	*6*	—
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M.	17	5	4	6	—	2	—	—	11	—	2	6	—	3	—	—
„ „ 10000— 20000 „	19	4	1	7	1	1	4	1	24	—	7	11	1	4	1	—
„ „ 20000— 52000 „	31	7	6	9	1	2	6	—	18	—	6	12	—	—	—	—
„ „ 52000— 100000 „	11	2	3	5	—	—	1	—	6	—	1	2	—	1	2	—
„ „ 100000— 500000 „	14	—	3	6	—	—	5	—	17	—	6	8	—	—	3	—
„ „ 500000—1000000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 1000000 „	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33I. Stadtbezirk.									**35. Stadtbezirk.**							
	120	**17**	**42**	**39**	**2**	**2**	**15**	**3**	**360**	**7**	**139**	**119**	**6**	**27**	**47**	**15**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt	*111*	*17*	*40*	*36*	*2*	*2*	*13*	*1*	*323*	*5*	*130*	*114*	*4*	*25*	*36*	*9*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M.	33	8	10	5	1	—	8	1	107	2	49	33	3	5	10	5
„ „ 1800— 3000 „	31	7	7	13	1	1	2	—	103	1	48	38	1	8	9	3
„ „ 3000— 6000 „	30	2	13	13	—	—	2	—	87	1	28	34	—	10	13	1
„ „ 6000— 9500 „	11	—	7	2	—	1	1	—	11	1	1	6	—	1	2	—
„ „ 9500— 30500 „	5	—	3	2	—	—	—	—	12	—	4	6	—	1	1	—
„ „ 30500—100000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 100000 „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Zur Vermögenssteuer überhaupt	*79*	*13*	*27*	*26*	*1*	*2*	*9*	*1*	*209*	*5*	*73*	*79*	—	*13*	*34*	*5*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M.	7	2	1	2	1	—	1	—	33	—	15	10	—	3	2	3
„ „ 10000— 20000 „	20	4	4	8	—	2	2	—	54	2	24	22	—	2	3	1
„ „ 20000— 52000 „	29	5	11	10	—	—	2	1	64	—	24	22	—	4	14	—
„ „ 52000— 100000 „	12	2	5	3	—	—	2	—	29	1	4	11	—	4	9	—
„ „ 100000— 500000 „	10	—	6	2	—	—	2	—	26	1	6	13	—	—	5	1
„ „ 500000—1000000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—
„ „ 1000000 „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	36. Stadtbezirk.								**38. Stadtbezirk.**							
	202	**7**	**69**	**66**	**4**	**22**	**25**	**9**	**461**	**197**	**114**	**68**	**10**	**18**	**43**	**11**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt	*181*	*6*	*62*	*64*	*4*	*22*	*19*	*4*	*381*	*168*	*103*	*66*	*5*	*14*	*19*	*6*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M.	55	4	22	17	2	3	6	1	275	145	70	32	5	5	14	4
„ „ 1800— 3000 „	51	1	23	13	1	5	7	1	64	20	17	19	—	3	3	2
„ „ 3000— 6000 „	44	1	11	15	1	12	4	—	33	2	12	12	—	6	1	—
„ „ 6000— 9500 „	8	—	1	3	—	2	1	1	5	1	2	2	—	—	—	—
„ „ 9500— 30500 „	13	—	4	8	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	1	—
„ „ 30500—100000 „	6	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
„ „ 100000	4	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt	*137*	*5*	*43*	*49*	*3*	*14*	*19*	*4*	*243*	*128*	*50*	*42*	—	*4*	*15*	*4*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M.	27	—	11	6	1	5	4	—	60	32	14	10	—	1	1	2
„ „ 10000— 20000 „	27	—	14	6	2	4	1	—	78	39	17	18	—	1	3	—
„ „ 20000— 52000 „	36	3	11	12	—	4	3	3	82	50	12	11	—	1	6	2
„ „ 52000— 100000 „	22	2	5	8	—	—	7	—	19	6	6	2	—	1	4	—
„ „ 100000— 500000 „	18	—	2	11	—	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—
„ „ 500000—1000000 „	8	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ „ 1000000	4	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
	37. Stadtbezirk.								**39. Stadtbezirk.**							
	347	**13**	**139**	**46**	**47**	**49**	**40**	**13**	**333**	**155**	**57**	**56**	**25**	**27**	**7**	**6**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt	*294*	*12*	*131*	*42*	*43*	*45*	*15*	*6*	*265*	*127*	*46*	*44*	*15*	*27*	*3*	*3*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M.	206	8	94	24	41	25	10	4	201	110	39	29	13	6	2	2
„ „ 1800— 3000 „	55	2	25	12	2	10	2	2	39	15	4	6	2	11	—	1
„ „ 3000— 6000 „	26	2	11	4	—	8	1	—	22	1	3	9	—	9	—	—
„ „ 6000— 9500 „	3	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—
„ „ 9500— 30500 „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
„ „ 30500—100000 „	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 100000	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt	*145*	*9*	*61*	*28*	*8*	*25*	*12*	*2*	*168*	*101*	*21*	*26*	*5*	*12*	*3*	—
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M.	50	3	23	7	4	10	2	1	57	42	9	4	—	1	1	—
„ „ 10000— 20000 „	44	2	19	8	4	8	3	—	53	28	6	10	3	6	—	—
„ „ 20000— 52000 „	37	3	15	11	—	6	2	—	41	22	4	8	2	4	1	—
„ „ 52000— 100000 „	4	—	1	—	—	—	2	1	14	8	2	4	—	—	—	—
„ „ 100000— 500000 „	7	1	3	1	—	—	2	—	3	1	—	—	—	1	1	—
„ „ 500000—1000000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 1000000	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
	32II. Stadtbezirk.								**33II. Stadtbezirk.**							
	45	**2**	**8**	**25**	--	**5**	**4**	**1**	**119**	**38**	**26**	**22**	**4**	**11**	**18**	
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt	*43*	*1*	*8*	*25*	—	*5*	*4*	—	*89*	*19*	*21*	*19*	*4*	*10*	*16*	—
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M.	7	1	2	4	—	—	—	—	35	17	6	3	3	2	4	—
„ „ 1800— 3000 „	4	—	1	2	—	1		—	16	2	3	4	1	4	2	—
„ „ 3000— 6000 „	7	—	—	5	—	2	—	—	19	—	6	6	—	3	4	—
„ „ 6000— 9500 „	6	—	1	2	—	2	1	—	3	—	2	—	—	1	—	—
„ „ 9500— 30500 „	12	—	4	6	—	—	2	—	11	—	4	4	—	—	3	—
„ „ 30500—100000 „	6	—	—	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ „ 100000 . . . . „	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—
Zur Vermögensteuer überhaupt	*31*	—	*5*	*21*	—	*4*	*4*	—	*72*	*21*	*17*	*13*	*1*	*5*	*15*	—
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M.	2	—	—	2	—	—	—	—	6	1	2	1	1	1	—	—
„ „ 10000— 20000 „	3	—	—	2	—	1	—	—	15	4	5	3	—	2	1	—
„ „ 20000— 52000 „	5	—	2	3	—	—	—	—	22	13	4	1	—	1	3	—
„ „ 52000— 100000 „	8	—	2	4	—	2	—	—	12	3	2	3	—	1	3	—
„ „ 100000— 500000 „	9	—	1	5	—	1	2	—	10	—	4	3	—	—	3	—
„ „ 500000—1000000 „	3	—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—
„ „ 1000000 . . . . . „	4	—	—	3	—	—	1	—	5	—	—	2	—	—	3	—
	32III. Stadtbezirk.								**34. Stadtbezirk.**							
	128	**21**	**28**	**47**	**2**	**8**	**19**	**3**	**144**	**1**	**43**	**64**	**5**	**14**	**13**	**4**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt	*115*	*18*	*23*	*45*	*2*	*8*	*17*	*2*	*128*	—	*42*	*60*	*4*	*12*	*9*	*1*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M.	38	9	5	15	1	2	6	—	39	—	16	14	3	3	2	1
„ „ 1800— 3000 „	29	9	5	6	1	2	4	2	39	—	12	21	1	3	2	—
„ „ 3000— 6000 „	23	—	7	10	—	4	2	—	28	—	7	15	—	5	1	—
„ „ 6000— 9500 „	8	—	3	3	—	—	2	—	7	—	4	3	—	—	—	—
„ „ 9500— 30500 „	14	—	3	9	—	—	2	—	11	—	2	4	—	1	4	—
„ „ 30500—100000 „	2	—	—	1	—	—	1	—	3	—	1	2	—	—	—	—
„ „ 100000 . . . . „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt	*94*	*18*	*17*	*34*	*2*	*5*	*17*	*1*	*78*	—	*22*	*41*	*1*	*8*	*6*	—
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M.	17	5	4	6	—	2	—	—	11	—	2	6	—	3	—	—
„ „ 10000— 20000 „	19	4	1	7	1	1	4	1	24	—	7	11	1	4	1	—
„ „ 20000— 52000 „	31	7	6	9	1	2	6	—	18	—	6	12	—	—	—	—
„ „ 52000— 100000 „	11	2	3	5	—	—	1	—	6	—	1	2	—	1	2	—
„ „ 100000— 500000 „	14	—	3	6	—	—	5	—	17	—	6	8	—	—	3	—
„ „ 500000—1000000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33I. Stadtbezirk.								**35. Stadtbezirk.**							
	120	**17**	**42**	**39**	**2**	**2**	**15**	**3**	**360**	**7**	**139**	**119**	**6**	**27**	**47**	**15**
Hiervon sind veranlagt																
zur Einkommensteuer überhaupt	*111*	*17*	*40*	*36*	*2*	*2*	*13*	*1*	*323*	*5*	*130*	*114*	*4*	*25*	*36*	*9*
und zwar mit einem Einkommen von																
mehr als 900— 1800 M.	33	8	10	5	1	—	8	1	107	2	49	33	3	5	10	5
„ „ 1800— 3000 „	31	7	7	13	1	1	2	—	103	1	48	33	1	8	9	3
„ „ 3000— 6000 „	30	2	13	13	—	—	2	—	87	1	28	34	—	10	13	1
„ „ 6000— 9500 „	11	—	7	2	—	1	1	—	11	1	1	6	—	1	2	—
„ „ 9500— 30500 „	5	—	3	2	—	—	—	—	12	—	4	6	—	1	1	—
„ „ 30500—100000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
„ „ 100000 . . . . „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Zur Vermögensteuer überhaupt	*79*	*13*	*27*	*26*	*1*	*2*	*9*	*1*	*209*	*5*	*73*	*79*	—	*13*	*34*	*5*
und zwar mit einem Vermögen von																
mehr als 6000— 10000 M.	7	2	1	2	1	—	1	—	33	—	15	10	—	3	2	3
„ „ 10000— 20000 „	20	4	4	8	—	2	2	—	54	2	24	22	—	2	3	1
„ „ 20000— 52000 „	29	5	11	10	—		2	1	64	—	24	22	—	4	14	—
„ „ 52000— 100000 „	12	2	5	3	—	—	2	—	29	1	4	11	—	4	9	—
„ „ 100000— 500000 „	10	—	6	2		—	2	—	26	1	6	13	—	—	5	1
„ „ 500000—1000000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—
„ „ 1000000 . . . . . „	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—

Einkommens- und Vermögensgruppen	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	Eigentümer überh.	Davon entfallen auf die Berufsabteilung A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.
36. Stadtbezirk.									**38. Stadtbezirk.**							
	202	**7**	**69**	**66**	**4**	**22**	**25**	**9**	**461**	**197**	**114**	**68**	**10**	**18**	**43**	**11**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*181*	*6*	*62*	*64*	*4*	*22*	*19*	*4*	*381*	*168*	*103*	*66*	*5*	*14*	*19*	*6*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	55	4	22	17	2	3	6	1	275	145	70	32	5	5	14	4
„ „ 1800— 3000 „ . .	51	1	23	13	1	5	7	1	64	20	17	19	—	3	3	2
„ „ 3000— 6000 „ . .	44	1	11	15	1	12	4	—	33	2	12	12	—	6	1	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	8	—	1	3	—	2	1	1	5	1	2	2	—	—	—	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	13	—	4	8	—	—	—	1	3	—	2	—	—	—	1	—
„ „ 30500—100000 „ . .	6	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
„ „ 100000	4	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*137*	*5*	*43*	*49*	*3*	*14*	*19*	*4*	*243*	*128*	*50*	*42*	—	*4*	*15*	*4*
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	27	—	11	6	1	5	4	—	60	32	14	10	—	1	1	2
„ „ 10000— 20000 „ .	27	—	14	6	2	4	1	—	78	39	17	18	—	1	3	—
„ „ 20000— 52000 „ .	36	3	11	12	—	4	3	3	82	50	12	11	—	1	6	2
„ „ 52000— 100000 „ .	22	2	5	8	—	—	7	—	19	6	6	2	—	1	4	—
„ „ 100000— 500000 „ .	18	—	2	11	—	1	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—
„ „ 500000—1000000 „ .	3	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
„ „ 1000000	4	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
37. Stadtbezirk.									**39. Stadtbezirk.**							
	347	**13**	**139**	**46**	**47**	**49**	**40**	**13**	**333**	**155**	**57**	**56**	**25**	**27**	**7**	**6**
Hiervon sind veranlagt zur Einkommensteuer überhaupt . .	*294*	*12*	*131*	*42*	*43*	*45*	*15*	*6*	*265*	*127*	*46*	*44*	*15*	*27*	*3*	*3*
und zwar mit einem Einkommen von mehr als 900— 1800 M. . .	206	8	94	24	41	25	10	4	201	110	39	29	13	6	2	2
„ „ 1800— 3000 „ . .	55	2	25	12	2	10	2	2	39	15	4	6	2	11	—	1
„ „ 3000— 6000 „ . .	26	2	11	4	—	8	1	—	22	1	3	9	—	9	—	—
„ „ 6000— 9500 „ . .	3	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—
„ „ 9500— 30500 „ . .	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
„ „ 30500—100000 „ . .	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 100000	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Vermögensteuer überhaupt .	*145*	*9*	*61*	*28*	*8*	*25*	*12*	*2*	*168*	*101*	*21*	*26*	*5*	*12*	*3*	—
und zwar mit einem Vermögen von mehr als 6000— 10000 M. .	50	3	23	7	4	10	2	1	57	42	9	4	—	1	1	—
„ „ 10000— 20000 „ .	44	2	19	8	4	8	3	—	53	28	6	10	3	6	—	—
„ „ 20000— 52000 „ .	37	3	15	11	—	6	2	—	41	22	4	8	2	4	1	—
„ „ 52000— 100000 „ .	4	—	1	—	—	—	2	1	14	8	2	4	—	—	—	—
„ „ 100000— 500000 „ .	7	1	3	1	—	—	2	—	3	1	—	—	—	1	1	—
„ „ 500000—1000000 „ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ 1000000	3	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Grundbesitzstatistik 1900. — V. Statistik der

A. Der unbebaute Grundbesitz physischer Personen

Lage der Objekte		Totalsummen	I. Besitz überhaupt	Von letzteren: in der Frankfurter Innenstadt	im inneren Sachsenhausen	in der östlichen Außenstadt	in der nordöstlichen Außenstadt	in der nördlichen Außenstadt	in der nordwestlichen Außenstadt	in der westlichen Außenstadt	in der südwestlichen Außenstadt	im ö[illegible] Sachse[nhausen]
Frankfurter Innenstadt	a. Zahl der Besitzer	.	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	2	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
	c. Fläche . . . . ha	0,0697	0,0697	–	–	0,0697	–	–	–	–	–	–
	d. Schätzungswert . M.	4182	4182	–	–	4182	–	–	–	–	–	–
Inneres Sachsenhausen	a. Zahl der Besitzer	.	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	3	3		1		–	–	–	–	–	
	c. Fläche . . . . ha	0,0873	0,0873	–	0,0433	–	–	–	–	–	–	–
	d. Schätzungswert . M.	6934	6934	–	4231	–	–	–	–	–	–	–
Östliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	.	240	28	84	58	19	11	7	3	4	
	b. „ „ Katast.-Einh.	1469	1174	49	841	112	41	21	38	6	6	
	c. Fläche . . . . ha	102,9064	72,9293	4,3639	49,1556	6,3363	1,9347	1,9604	4,4277	0,4026	0,2849	0,0[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	3181072	313354	1397136	[illegible]	177532	103377	260797	[illegible]	19433	[illegible]
Nördliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	.	108	9	–	3	22	40	9	5	3	
	b. „ „ Katast.-Einh.	275	187	14	–	4	40	63	26	7	10	
	c. Fläche . . . . ha	26,1488	17,9184	0,4833	–	0,0917	1,4629	3,0787	10,7938	0,1206	0,2223	0,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	[illegible]	133[illegible]	–	26677	444213	741957	602242	68439	66368	[illegible]
Nordwestliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	.	30	4	–	–	2	1	19	1	–	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	328	213	10	–	–	12	1	184	1	–	–
	c. Fläche . . . . ha	116,[illegible]	10[illegible]	0,[illegible]		–	0,[illegible]	0,1114	106,835[illegible]	0,1745		
	d. Schätzungswert . M.	21297900	18780466	292479	–	–	88190	33420	18118917	10470	–	–
Westliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	.	122	5	70	–	1	2	7	28	5	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	483	456	6	329	–	1	3	12	53	6	–
	c. Fläche . . . . ha	62,[illegible]	60,[illegible]	1,0772	31,4[illegible]		0,[illegible]	0,2127	2,1146	4,[illegible]	0,9611	–
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		45760	141998	[illegible]	[illegible]	294767	
Südwestliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	.	51	6	–	–	4	2	5	9	23	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	193	137	10	–	–	4	2	12	49	52	–
	c. Fläche . . . . ha	112,[illegible]	16,14[illegible]	1,[illegible]		–	0,1441	1,1578	1,4741	2,[illegible]	8,9451	–
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	[illegible]	153605		–	43607	115413	122301	632373	2337223	
Östliches Sachsenhausen	a. Zahl der Besitzer	.	486	9	92	3	5	2	4	3	6	
	b. „ „ Katast.-Einh.	2516	1884	25	508	4	14	2	14	4	41	
	c. Fläche . . . . ha	161,[illegible]	125,[illegible]	1,[illegible]	33,[illegible]	0,1873	0,[illegible]	0,[illegible]	2,[illegible]	0,[illegible]	12,2[illegible]	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	[illegible]	33498	795293	7611	16720	6794	71565	12611	185477	[illegible]
Westliches Sachsenhausen	a. Zahl der Besitzer	.	285	18	63	5	7	11	9	8	13	
	b. „ „ Katast.-Einh.	1151	756	57	201	20	13	21	22	13	25	
	c. Fläche . . . . ha	122,[illegible]	88,[illegible]	6,[illegible]	21,[illegible]	1,[illegible]	0,[illegible]	1,9173	2,3976	2,7078	16,[illegible]	7,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	1 900530	89 4769	503749	911049	79333	43233	349750	266124	860572	3153244	255[illegible]
Gemarkung Bornheim	a. Zahl der Besitzer	.	339	16	1	7	52	15	4	2	1	
	b. „ „ Katast.-Einh.	2371	1864	58	3	25	57	39	16	2	3	
	c. Fläche . . . . ha	170,1132	135,0028	3,1798	0,0400	1,5947	10,673[illegible]	1,7449	2,9588	0,1371	0,1426	0,0[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	3026111	165162	3298	[illegible]	379238	74816	79362	1371	2684	[illegible]
Gemarkung Bockenheim	a. Zahl der Besitzer	.	202	2	1	1	5	6	15	9	3	
	b. „ „ Katast.-Einh.	2785	1664	15	1	1	8	27	671	41	9	
	c. Fläche . . . . ha	254,4893	189,90[illegible]	1,1334	0,2044	0,0604	0,3765	6,0833	63,2170	5,1273	0,7068	0,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	13293105	9137026	113760	10220	9060	48440	306599	4820358	162199	70163	[illegible]
Gemarkung Niederrad	a. Zahl der Besitzer	.	168	–	1	–	–	1	–	3	–	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	1001	659	–	2	–	–	147	–	7	–	–
	c. Fläche . . . . ha	161,1289	121,0[illegible]	–	0,3669	–	–	49,1593	–	1,3357	–	–
	d. Schätzungswert . M.	4244650	3093058	–	9023	–	–	1312885	–	24453	–	–
Gemarkung Oberrad	a. Zahl der Besitzer	.	545	1	3	2	1	1	–	2	1	
	b. „ „ Katast.-Einh.	5507	5154	2	8	6	3	11	–	46	2	
	c. Fläche . . . . ha	147,2610	134,9191	0,0470	0,2154	0,1842	0,[illegible]	0,2788	–	1,0887	0,[illegible]	0,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1735	[illegible]	–	[illegible]	1166	
Gemarkung Seckbach	a. Zahl der Besitzer	.	874	–	2	–	4	–	1	–	–	–
	b. „ „ Katast.-Einh.	18310	15259	–	15	–	73	–	15	–	–	–
	c. Fläche . . . . ha	636,0115	520,1146	–	0,1469	–	2,1583	–	1,5686	–	–	–
	d. Schätzungswert . M.	10468674	8999220		2098		25621	–	26029	–	–	–
Zusammen	a. Zahl der Besitzer	.	3039	80	206	73	109	78	58	61	52	
	b. „ „ Katast.-Einh.	36496	29712	246	1907	174	266	337	1010	231	154	
	c. Fläche . . . . ha	2072,7[illegible]	1590,8[illegible]	21,3656	133,1012	10,0511	18,6765	64,8235	218,1854	18,2152	39,2318	42,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	100582637	75481521	2139579	4439340	694352	1273989	8191964	25559722	3848560	6130822	114[illegible]

Anmerkung: Die Besitzer mehrerer Grundstücke, welche in verschiedenen Stadtteilen liegen, sind in jedem Stadtteil, in welchem sie Grundbe[sitz]

*) Vergleiche Anmerkung [1]) zu Tabelle 1.

Digitized by Google

unbebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage.
nach der Lage der Objekte und der Wohnung der Besitzer.

einzelner Personen wohnen: im westlichen Sachsenhausen	in Alt-Bornheim (Statist. Bez. 27, 28, 29)	in Bockenheim	in Niederrad	in Oberrad	in Seckbach	auswärts	in unbekannter Wohnung	II. Besitz mehrerer Personen *): überhaupt	Zahl der Fälle mit bekannter Besitzerzahl	Zahl der Fälle mit unbekannter Besitzerzahl		Lage der Objekte
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zahl der Besitzer . .	Frankfurter Innenstadt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „ Katast. Einh.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fläche	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schätzungswert . .	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	Zahl der Besitzer . .	Inneres Sachsenhausen
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	„ „ Katast. Einh.	
—	—	—	—	—	—	0,0480	—	—	—	—	Fläche . . . . ha	
—	—	—	—	—	—	2703	—	—	—	—	Schätzungswert . M.	
1	10	—	—	—	—	13	1	.	65	.	Zahl der Besitzer . .	Östliche Außenstadt
3	27	—	—	—	—	28	1	295	239	56	„ „ Katast. Einh.	
0,0424	1,0187	—	—	—	—	3,8679	4	29,9771	25,1905	4,7866	Fläche . . . . ha	
6150	69[illegible]46	—	—	—	—	[illegible]	32	1879297	1526301	352996	Schätzungswert . M.	
1	8	—	—	—	—	5	—	.	3	.	Zahl der Besitzer . .	Nördliche Außenstadt
1	11	—	—	—	—	7		88	75	13	„ „ Katast. Einh.	
0,0491	0,5244	—	—	—		0,6310		8,2201	7,[illegible]	0,4983	Fläche . . . . ha	
13559	44676	—	—		—	131388		1485860	1254959	230901	Schätzungswert . M.	
2	—	—	—	—	—	1	—		10	.	Zahl der Besitzer . .	Nordwestliche Außenstadt
2	—	—	—	—	—	3		115	109	6	„ „ Katast. Einh.	
0,0218	—	—	—	—	—	0,1[illegible]	—	7,[illegible]	7,[illegible]	0,[illegible]	Fläche . . . . ha	
5312	—	—	—	—	—	31689		2517432	2458401	59031	Schätzungswert . M.	
2	—	—	—	—	—	5		.	7	—	Zahl der Besitzer . .	Westliche Außenstadt
3	—	—	—	—	—	43	—	27	27	—	„ „ Katast. Einh.	
0,[illegible]	—	—	—			18,[illegible]	—	2,[illegible]	2,4715	—	Fläche . . . . ha	
126685	—	—	—	—		[illegible]	—	1178571	1178571	—	Schätzungswert . M.	
—	—	—	—	—	—	2	—		28	—	Zahl der Besitzer . .	Südwestliche Außenstadt
—	—	—	—	—	—	8	—	56	56	—	„ „ Katast. Einh.	
—	—	—	—	—	—	1,1906	—	96,1681	96,1688	—	Fläche . . . . ha	
—	—	—	—	—	—	68552	—	5903715	5903715	—	Schätzungswert . M.	
43	—	2	1	228	—	3	2	.	152	.	Zahl der Besitzer . .	Östliches Sachsenhausen
226		3	2	600		7	[illegible]	634	506	128	„ „ Katast. Einh.	
14,1563	—	0,2026	0,1636	29,7803	—	0,[illegible]	0,1119	35,[illegible]	27,1049	8,4711	Fläche . . . . ha	
271455	—	6746	6129	490554		6272	1678	1257412	966983	290429	Schätzungswert . M.	
67	—	1	1	—		11	1		[illegible]	.	Zahl der Besitzer . .	Westliches Sachsenhausen
250	—	1	4	—		43	1	395	325	70	„ „ Katast. Einh.	
21,[illegible]	—	0,1238	0,6138	—	—	4,1474	0,0169	33,[illegible]	26,0320	7,9962	Fläche . . . . ha	
[illegible]477	—	1842	7706	—	—	936081	4061	[illegible]	2749457	376274	Schätzungswert . M.	
—	248	1	—	—	5	6	—	.	[illegible]	.	Zahl der Besitzer . .	Gemarkung Bornheim
—	1637	1	—	—	7	15	—	507	490	17	„ „ Katast. Einh.	
—	112,4626	0,[illegible]747	—	—	0,6164	1,4529	—	35,[illegible]	34,0949	1,0161	Fläche . . . . ha	
—	2229[illegible]	7465	—	—	[illegible]	[illegible]		882615	855374	27241	Schätzungswert . M.	
1	—	137	—	—	—	18	2	.	204	.	Zahl der Besitzer . .	Gemarkung Bockenheim
2	—	986	—	—	—	97	3	921	807	114	„ „ Katast. Einh.	
0,1407	—	56,8875	—	—	—	35,8467	0,[illegible]	64,5591	56,[illegible]	7,8984	Fläche . . . . ha	
21030	—	3132424	—	—	—	433602	1035	4156079	3592722	563357	Schätzungswert . M.	
1	1	—	156	—	—	—	5	.	119	.	Zahl der Besitzer . .	Gemarkung Niederrad
6	9	—	483	—	—	—	5	342	336	6	„ „ Katast. Einh.	
[illegible]	0,[illegible]	—	66,[illegible]	—	—	—	0,6012	40,0396	39,5705	0,46[illegible]	Fläche . . . . ha	
63401	20250	—	1625846	—	—	—	15250	1151592	1140234	11358	Schätzungswert . M.	
2	—	—	—	451	—	13	65	.	71	.	Zahl der Besitzer, . .	Gemarkung Oberrad
5	—	—	—	4846	—	35	176	353	341	12	„ „ Katast. Einh.	
0,1438	—	—	—	126,6[illegible]	—	0,960[illegible]	4,7441	12,3011	11,2104	1,0818	Fläche . . . . ha	
4473	—	—	—	3165316	—	21702	111285	260355	237388	22967	Schätzungswert . M.	
1	21	—	—	—	344	332	169	.	155	.	Zahl der Besitzer . .	Gemarkung Seckbach
2	69	—	—	—	11749	975	2363	3051	2954	97	„ „ Katast. Einh.	
0,4707	1,8606	—	—	—	388,7492	32,6288	92,5864	115,5960	114,[illegible]	1,8348	Fläche . . . . ha	
[illegible]	23147	—	—	—	735373	374025	1190727	1469454	1448179	21275	Schätzungswert . M.	
116	269	140	155	531	318	402	243	.	1000	.	Zahl der Besitzer .	Zusammen
500	1753	991	489	5446	11756	1263	2551	6784	6265	519	„ „ Katast. Einh.	
[illegible]	115,[illegible]	57,[illegible]	67,1763	156,[illegible]	[illegible]	110,[illegible]	[illegible]	181,[illegible]	[illegible]	[illegible]	Fläche . . . . ha	
2239860	2386775	3148377	1639680	3655870	7362105	5310014	1324018	25098113	23142284	1955829	Schätzungswert . M.	

...sitzen, als Besitzer gezählt, während in den Vertikalsummen jeder Besitzer nur einmal gezählt ist.

Digitized by Google

Grundbesitzstatistik 1900. — Noch V. Statistik der unbebauten Liegenschaften nach örtlicher Lage. B. Der unbebaute Grundbesitz nicht physischer Personen nach der Lage der Objekte.

Lage der Objekte		Bezeichnung der nicht physischen Personen: Staat	Stadtgemeinde	Kirchengemeinden	Stiftungen	Vereine	Gemeinnützige Baugesellschaften	Erwerbsgesellschaften u. zwar: Aktiengesellsch. u. dergl.	sonstige Gesellsch., Firmen zc.	Verschied. Korporationen (Fideikommisse u. dergl.)	Summe ***)
Frankfurter Innenstadt	a. Zahl der Besitzer	—	1	—	—			—	—	—	1
	b. „ „ Katast. Einh.		99			—	—	—	—	—	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha	—	1,[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	—	3361886	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Inneres Sachsenhausen	a. Zahl der Besitzer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	b. „ „ Katast. Einh.	—	19	—	—	—	—	—	—	—	19
	c. Fläche . . . . ha	—	1,[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	1,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	—	622416	—	—	—	—	—	—	—	622416
Östliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	1	1	—	8	2	1	4	5	1	[illegible]
	b. „ „ Katast. Einh.	15	300	—	185	2	2	10	9	22	545
	c. Fläche . . . . ha	11,9407	28,1492	—	272,3638	0,0553	0,1178	3,7347	[illegible]	10,3164	327,3343
	d. Schätzungswert . M.	160175	5486199	—	[illegible]	[illegible]	7066	195507	[illegible]	[illegible]	10822932
Nördliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	—	1	2	4	—	2	4	5	1	19
	b. „ „ Katast. Einh.	—	203	23	66	—	6	27	9	54	385
	c. Fläche . . . . ha	—	43,1834	2,4366	52,1702		1,[illegible]	6,[illegible]	0,8277	53,[illegible]	159,4852
	d. Schätzungswert . M.	—	3354250	104679	3889604		[illegible]	[illegible]	651964	[illegible]	13333734
Nordwestliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	—	1	—	4	1	—	—		1	7
	b. „ „ Katast. Einh.		16		8	1		—	—	7	32
	c. Fläche . . . . ha	—	2,[illegible]	—	[illegible]	0,[illegible]		—	—	3,[illegible]	8,[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	—	813137		[illegible]	10850		—		[illegible]	[illegible]
Westliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	1	1	1	3	—	—	6	3	1	16
	b. „ „ Katast. Einh.	[illegible]	145	3	130	—	—	53	3	17	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha	19,6587	41,[illegible]	[illegible]	[illegible]			45,0647	[illegible]	9,[illegible]	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	981012	10480207	108366	13720119	—		2726810	[illegible]	1276494	[illegible]
Südwestliche Außenstadt	a. Zahl der Besitzer	1	1	—	1			10	7	1	21
	b. „ „ Katast. Einh.	54	79	—	14	—	—	[illegible]	15	2	194
	c. Fläche . . . . ha	[illegible]	13,0856	—	12,[illegible]	—		6,[illegible]	2,7180	0,6159	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	4242890	3167310	—	[illegible]	—		1595862	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Äußeres Sachsenhausen (östl.)	a. Zahl der Besitzer	1	1	—	1	—	—	4	3	2	12
	b. „ „ Katast. Einh.	34	297	—	7			16	9	3	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha	1,6197	*) 972,3571	—	0,4451			[illegible]	0,8517	[illegible]	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	414525	4251234	—	15160	—	—	[illegible]	29177	[illegible]	[illegible]
Äußeres Sachsenhausen (westl.)	a. Zahl der Besitzer	1	1	—	—	—		3	13	1	19
	b. „ „ Katast. Einh.	38	253	—	—	—	—	9	24	273	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha	6,8326	**) 2527,5773	—	—	—		2,5484	[illegible]	152,[illegible]	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	1196777	9956543	—		—		[illegible]	[illegible]	7108547	[illegible]
Gemarkung Bornheim	a. Zahl der Besitzer	—	1	2	2	1	2	2	4		14
	b. „ „ Katast. Einh.	—	1252	9	102	1	4	6	14	—	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha	—	148,9964	2,7192	24,8620	[illegible]	[illegible]	0,1611	1,1216		[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	—	4148948	71536	543395	[illegible]	3251	13487	36736	—	[illegible]
Gemarkung Bockenheim	a. Zahl der Besitzer	2	1	3	2	1	3	7	8	2	[illegible]
	b. „ „ Katast. Einh.	66	318	6	40	[illegible]	3	94	77	28	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha	1,7882	100,1146	0,6351	21,3163	[illegible]	[illegible]	16,5788	7,0133	[illegible]	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	132603	2795421	47455	655042	[illegible]	[illegible]	[illegible]	499434	311679	[illegible]
Gemarkung Niederrad	a. Zahl der Besitzer	2	1	1	3	1	1	2	—	1	[illegible]
	b. „ „ Katast. Einh.	8	41	3	33	1	5	2	—	19	112
	c. Fläche . . . . ha	0,6746	10,6697	0,3099	7,4221	0,1372	[illegible]	[illegible]	—	27,8067	[illegible]
	d. Schätzungswert . M.	15700	353411	10848	201637	4813	[illegible]	[illegible]	—	695120	[illegible]
Gemarkung Oberrad	a. Zahl der Besitzer	1	1	—			1	—	2	1	[illegible]
	b. „ „ Katast. Einh.	9	8	—	—	—	1	—	5	37	60
	c. Fläche	0,7295	4,9766	—	—		[illegible]	—	1,[illegible]	51,[illegible]	57,6809
	d. Schätzungswert . M.	18240	71665	—	—		125	—	33855	[illegible]	[illegible]
Gemarkung Seckbach	a. Zahl der Besitzer	—	1		—	1	1	1	—	—	4
	b. „ „ Katast. Einh.	—	[illegible]		—	2	4	21	—	—	[illegible]
	c. Fläche . . . . ha		120,[illegible]		—	[illegible]	0,[illegible]	[illegible]	—	—	121,0479
	d. Schätzungswert . M.	—	[illegible]			237	3370	[illegible]	—	—	2681100
Zusammen	a. Zahl der Besitzer	3	1	9	10	7	8	34	40	5	117
	b. „ „ Katast. Einh.	260	3394	44	585	15	25	268	165	[illegible]	5218
	c. Fläche . . . . ha	67,6394	4015,0385	6,2656	733,9834	0,5704	3,7480	[illegible]	19,[illegible]	343,[illegible]	5273,9744
	d. Schätzungswert . M.	7162122	51264147	343084	24575244	58722	352539	7794310	1859238	[illegible]	109930981

*) Darunter 932 ha Wald. **) Darunter 2489 ha Wald. ***) Vergleiche Anmerkung zu Tabelle 10.

Digitized by Google

B.

Statistik des Grundbesitzwechsels 1897 und 1900—1907 Seite XXXIV—XLVIII.

Seit dem Jahre 1897 werden vom Statistischen Amte eingehende Auszählungen über den Grundbesitzwechsel vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Jahres sind daher dem in den Tabellen zur Darstellung gekommenen Zeitraum 1900—1907 vorangestellt.

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900—1907. — I. Der gesamte Besitzwechsel an

a. mit Wertangabe.

Art des Besitzwechsels		1897			1900			1901			1902		
		Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.
I. Bebaute Grundstücke.													
1. Kauf	a	589	3071,11	56962860	666	2924,45	61248105	679	3171,89	66866184	703	3360,89	6841514
2. Tausch	a	42	252,59	7007165	19	107,97	1568900	19	271,75	2893100	25	130,7	362800
3. Erbschaft	a	13	61,33	696722	51	121,78	5616791	103	558,94	8237469	95	402,31	1182990
	b	82	513,54	.	35	436,37	.	33	123,06	.	33	125,55	.
4. Schenkung und Zession	a	—	—	—	2	3,52	90000	1	2,07	35000	4	19,8	17700
	b	1	7,37	.	4	37,31	.	—	—	—	—	—	—
5. Zwangsversteigerung	a	23	83,59	1629915	28	113,26	2116692	40	136,90	3202618	45	163,6	372217
	b	104	392,30	.	29	130,40	.	30	116,60	.	9	45,17	.
6. Freiw. Versteigerung	a	4	9,35	96600	2	4,51	75200	3	10,73	73750	—	—	—
7. „ Abtretung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Enteignung	a	—	—	—	—	—	—	2	6,67	816900	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	2,23	.	—	—	—
9. Gerichtliche Überschreibung zc.[1])	a	1	3,39	192000	10	51,85	1643388	—	—	—	10	37,06	60550
	b	10	44,76	.	15	69,55	.	9	87,67	.	2	13,35	.
Summa I.	a	672	3481,52	65585262	781	3327,29	72359076	847	4159,09	82125021	882	4114,08	8837772
	b	197	957,05	.	83	671,14	.	73	329,56	.	44	181,07	.
Grundstücksanteile:	a	18	.	833668	47	.	3424567	68	.	4084419	51	.	2899164
	b	4	.	.	21	.	.	8	.	.	12	.	
II. Unbebaute Grundstücke.													
1. Kauf	a	451	34461,61	31037845	582	7207,09	17300[illegible]	703	7568,[illegible]	19947700	725	13652,48	2637587
2. Tausch	a	32	655,86	2231121	35	283,85	1013341	29	224,87	12[illegible]3694	23	481,07	159512
	b	—	—	—	3	28,91	.	—	—	—	5	67,32	.
3. Erbschaft	a	—	—	—	19	42,97	92000	63	1393,04	281135	48	1758,43	1084841
	b	28	1254,01	.	27	2137,73	.	56	[illegible]	.	64	780,65	.
4. Schenkung und Zession	a	—	—	—	3	22,34	4600	12	83,79	303997	3	12,82	2669
	b	1	7,30	.	2	52,32	.	2	7,43	.	4	27,25	.
5. Zwangsversteigerung	a	5	13,62	160715	9	51,21	298651	10	110,85	544120	11	44,36	16957
	b	27	132,41	.	24	166,19	.	8	40,16	.	4	18,14	.
6. Freiw. Versteigerung	a	47	377,31	139351	21	181,90	116135	52	174,22	240505	5	23,70	4119
7. „ Abtretung	a	—	—	—	8	15,74	15009	2	12,31	3400	1	0,64	395
	b	5	31,41	.	7	70,33	.	5	35,22	.	3	10,78	.
8. Enteignung	a	2	9,22	12575	3	195,7	243880	4	17,94	66558	6	49,06	11643
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Gerichtliche Überschreibung zc.[1])	a	—	—	—	1	11,69	1754	—	—	—	3	10,40	3620
	b	6	102,15	.	5	72,14	.	6	139,97	.	8	74,35	.
Summa II.	a	537	35517,35	33581607	676	8012,67	19085504	875	9585,47	22591109	825	16033,65	2944989
	b	67	1527,77	.	68	2528,33	.	77	2472,39	.	88	978,[illegible]7	.
Grundstücksanteile:	a	7	.	35501	20	.	229840	11	.	102380	7	.	50267
	b	—	—	—	3	.	.	[illegible]	.	.		—	—

[1]) Darunter: Berichtigung, Übertragung (auch von Erbbaurecht), Fortschreibung, Auseinandersetzung.

Digitized by Google

bebauten und unbebauten Grundstücken nach Art des Besitzwechsels.

b. ohne Wertangabe.

1903			1904			1905			1906			1907		
Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.	Fälle	Flächeninhalt ar	Erwerbspreis bezw. Wert M.
72	4448,57	103939469	712	3621,18	86089343	876	4368,60	101985367	864	4761,81	99517527	659	3144,14	69649197
21	129,56	4396940	25	110,61	3029537	80	482,40	11927415	44	210,44	6486495	69	276,26	10918550
124	669,18	10912824	64	252,11	5337068	54	264,89	4116969	71	327,84	4070519	116	622,96	10072129
57	332,79	.	24	109,14	.	18	97,08	.	29	175,98	.	36	210,77	.
—	—	—	8	29,87	542819	4	25,13	357244	5	19,04	317000	13	39,01	983500
—	—	—	2	10,96	—	—	—	—	2	3,15	.	2	4,08	.
72	262,90	4162076	77	352,78	7258683	138	578,59	10238969	234	886,62	16946471	378	1453,78	24578689
9	32,79	.	10	36,10	.	23	34,20	.	1	2,34	.	—	—	—
1	8,01	38650	—	—	—	2	5,57	84600	2	8,98	50500	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	29,97	703000	1	9,36	58978	5	52,95	387429	3	5,09	124911	4	3,31	171050
1	8,[illegible]	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	34,61	311189	2	5,20	91000	4	44,53	858200	5	12,98	215300	8	32,56	532500
9	82,77	.	1	2,13	.	1	1,91	.	4	14,00	.	5	61,04	.
1202	5582,74	124464148	889	4381,41	102407428	1163	5822,14	129956193	1228	6239,80	127728723	1247	5572,79	116905615
76	457,77	.	37	158,73	.	42	183,13	.	38	195,83	.	43	276,77	.
36	.	1327282	34	.	2583984	50	.	1834116	50	.	1871576	121	.	7385790
13	.	.	10	.	.	39	.	.	16	.	.	43	.	.
10	9165,61	32984335	622	6071,30	23310793	850	13327,[illegible]	43055949	1178	14439,[illegible]	45294428	457	10565,87	19370413
37	424,41	3919807	14	28371,16	7886949	28	760,74	2326935	26	404,77	1853341	22	935,66	1961592
11	124,75	.	1	6,50	.	5	70,36	.	1	62,60	.	—	—	—
61	1343,70	573976	11	92,02	20260	44	912,11	317690	58	1109,00	293239	33	534,27	639927
36	600,10	.	4	34,00	.	11	150,18	.	18	180,52	.	32	698,91	.
—	—	—	2	5,29	5908	—	—	—	3	18,77	6470	—	—	—
3	25,94	.	—	—	—	—	—	—	4	11,33	.	—	—	—
18	155,63	557756	6	26,94	138124	35	166,66	1655042	59	249,19	2629963	95	485,77	4006687
2	11,33	.	—	—	—	18	111,94	.	—	—	—	—	—	—
3	37,26	34440	2	17,99	8130	10	65,97	76412	19	93,85	42928	1	2,38	1864
4	55,90	21223	2	19,97	38000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	13,18	.	—	—	—	1	0,12	—	—	—	—	—	—	—
4	78,67	118370	1	5,68	11685	9	26,14	50911	17	74,77	92515	263	2922,36	1346355
—	—	—	2	7,13	.	—	—	—	3	14,15	.	—	—	—
7	63,27	59363	3	78,01	47865	2	30,28	251078	13	191,12	61966	8	28,45	26182
6	188,26	.	—	—	—	1	10,94	.	3	95,56	.	4	23,[illegible]	.
944	11324,13	38269270	663	34688,71	31467714	978	15288,66	47734017	1373	16581,48	50274840	879	15475,01	27353020
61	963,55	.	7	48,07	.	36	342,94	.	29	353,07	.	36	722,00	.
4	.	84763	12	.	542712	6	.	117700	22	.	157231	11	.	127527
—	—	—	1	.	.	1	.	.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900 — 1097. II. Die bei den Verkäufen

Laufende No.	I. Beruf der Einzelpersonen:	1897 Bebaute Grundstücke Zahl der Verkäufer	1897 Bebaute Grundstücke Zahl der Käufer	1897 Unbebaute Grundstücke Zahl der Verkäufer	1897 Unbebaute Grundstücke Zahl der Käufer	1900 Bebaute Grundstücke Zahl der Verkäufer	1900 Bebaute Grundstücke Zahl der Käufer	1900 Unbebaute Grundstücke Zahl der Verkäufer	1900 Unbebaute Grundstücke Zahl der Käufer	1901 Bebaute Grundstücke Zahl der Verkäufer	1901 Bebaute Grundstücke Zahl der Käufer	1901 Unbebaute Grundstücke Zahl der Verkäufer	1901 Unbebaute Grundstücke Zahl der Käufer
1	Landwirte, Ökonomen, Gutsbesitzer	3	—	9	5	2	1	13	10	7	5	37	15
2	Kunst- und Handelsgärtner	4	6	17	17	21	8	19	35	12	22	92	90
3	Fischer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Steinmetzen	1	—	1	—	3	—	—	1	3	2	3	—
5	Häfner, Ofensetzer, Schornsteinfeger	2	—	1	—	1	1		1	1	2	1	—
6	Schloss., Schmiede, Wagn., Eis- u. Metallarb.	5	9	2	10	10	7	1	9	13	17	9	12
7	Spengler	1	1	—	—	—	3	—	1	3	4	2	2
8	Monteure, Maschinisten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mechanik., Optik., Uhrm., Bandag., Elektrotech.	2	8	—	1	—	4	1	4	3	3	2	—
10	Apotheker und Chemiker	—	6	1	1	3	6	—	1	4	10	—	2
11	Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
12	Buchbinder und Kartonnagearbeiter	—	2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1
13	Sattler, Portefeuiller, Tapezierer	5	9	—	1	3	7	5	4	2	7	1	2
14	Schreiner	7	10	—	13	11	7	3	5	10	9	4	12
15	Küfer	1	—	—	1	1	3	1	—	2	4	3	4
16	Drechsler, Schirm-, Bürsten- u. Kammacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
17	Bäcker und Konditoren	8	28	2	5	7	17	12	4	12	21	7	8
18	Metzger	11	23	4	—	7	20	1	6	14	4	6	3
19	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	1	—
20	Schneider, Schneiderinnen u. Putzmacherinnen	1	10	—	1	2	6		3	5	5	2	1
21	Näh-, Flick-, Strick- und Stickerinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Konfektionsgeschäftsinhaber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Hut- und Mützenmacher, Kürschner	—	1	—	—	—	1	—		1	1	—	
24	Schuhmacher	2	9	2	1	2	6	2	1	7	7	2	2
25	Friseure und Barbiere	1	7	—	—	1	3	1	1	1	3	2	—
26	Wäschereien, Wäscher- und Büglerinnen	2	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—
27	Bauunternehmer, Architekten, Ingen., Techn.	81	23	31	77	120	45	21	39	91	27	31	110
28	Maurer	11	7	3	11	18	9	4	23	22	—	6	26
29	Zimmerer	9	1	2	4	7	1	1	5	3	1	3	8
30	Glaser	1	1	—	1	1	1	1	—	—	2	—	2
31	Weißbinder	13	9	1	9	10	10	4	15	16	10	9	22
32	Dachdecker	1	3	—	—	1	—	1	2	3	—	—	3
33	Installateure	1	1	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—
34	Pflasterer, Asphalteure, Zementierer	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
35	Schriftgießer	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
36	Buchdruck., Schriftsetz., Lithograph. u. Liniierer	1	3	—	—	3	4	—	—	1	1	1	1
37	Graveure, Ziseleure, Zeichner	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
38	Kaufleute im Waren- und Produktenhandel	5	23	—	3	9	32	9	7	36	40	8	7
39	Geld- u. Kredithand., Bankb., Sens. u. Makler	7	6	7	12	7	8	17	12	10	15	14	4
40	Buch- und Musikalienhandel	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
41	Kaufleute ohne nähere Bezeichnung	63	113	36	57	67	145	84	59	77	129	45	88
42	Fabrikant. soweit vorstehend nicht einzurechn.	9	14	6	6	6	14	3	9	4	7	14	5
43	Agent., Kommission. u. Versicherungsbeamte	1	2	1	2	4	7	—	1	4	2	2	5
44	Hausierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Wirte, Fam.-Pensionate, Zimmervermiet.	11	31	1	6	25	38	4	7	15	44	11	11
46	Kellner, Köche, Kochfrauen	—	1	—	—	1	3	—	—	1	1	—	—
47	Fuhrleute, Kutscher	3	2	2	3	2	6	1	2	11	5	7	2
48	Hsl. Dienste (Dien., Dustb., Port., Montsfr. rc.)	—	3	—	—	2	5	—	—	1	8	1	1
49	Dienstmänn., Holzh., Straßenkehr., Garderob.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Arbeiter u. Taglöhn. ohne nähere Bezeichnung	—	1	1	1	1	—	1	1	4	8	7	4
51	Beamte und Bedienstete aller Art	11	26	5	9	13	20	10	7	10	24	8	12
52	Schreib. o. nähere Bezeichnung, Anwaltsgehilf.	—			1		3	1	—	—	—	—	—
53	Lehrer aller Art, Geistliche, Kultusbedienstete	5	7	1	3	4	12	5	8	8	12	11	4
54	Militärs	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—
55	Künstler aller Art, Musik., Literat. rc.	2	4		1	2	7	1	—	1	5	2	—
56	Rechtsanwälte und Notare	—	5	—	3	2	4	2	1	6	8	—	1
57	Ärzte, Zahnärzte, Chirurgen, Hebammen rc.	2	6	2	1	8	12	—	3	5	7	—	4
58	Rentiers, Privatiers, Pensionäre	62	40	41	33	59	48	26	46	61	56	49	21
59	Witwen ohne nähere Bezeichnung	12	[illegible]	23	6	23	9	12	8	30	21	20	7
60	Übrige Berufsarten	3	7	1	—	2	5	—	1	6	18	—	2
61	Ohne Angabe	68	48	69	30	76	54	118	56	7	1	46	6
	zus. I.	480	522	282	340	559	610	387	398	537	593	475	512
	II. Gemeinsamer Besitz[1]	109	67	169	111	107	56	196	185	142	86	228	191
	Gesamtsumme	589		451		666		583		679		703	

[1]) Eigentumsübergänge ideeller Grundstücksanteile sind hier und in den folgenden Tabellen nicht berücksichtigt.

Digitized by Google

ganzer Grundstücke[1]) beteiligten Käufer und Verkäufer nach Beruf.

1902				1903				1904				1905				1906				1907				Laufende No.
Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		Bebaute Grundstücke		Unbebaute Grundstücke		
Zahl der				Zahl der				Zahl der				Zahl der				Zahl der				Zahl der				
Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	
4	4	33	14	6	5	19	8	8	3	15	5	8	6	19	9	7	7	47	17	2	6	17	6	1
5	12	118	70	12	16	34	64	6	2	96	44	11	16	102	47	19	16	108	75	4	14	54	22	2
—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
3	2	2	3	2	1	1	9	1	1	—	4	10	—	2	3	1	—	4	2	1	—	—	—	4
—	4	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	1	3	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	5
15	17	5	10	3	28	4	12	12	11	2	4	7	18	2	12	11	23	11	12	10	13	2	5	6
5	4	1	2	1	6	2	8	2	4	1	6	1	1	—	3	5	—	1	4	4	6	5	1	7
—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	1	—	1	8
2	5	4	—	1	5	—	1	4	1	—	—	—	3	3	—	2	2	—	—	—	4	1	—	9
1	3	2	3	2	3	1	18	2	4	1	3	4	9	1	2	3	5	—	3	5	4	1	2	10
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	11
1	2	1	—	2	1	—	—	1	1	—	—	2	4	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	12
—	4	—	2	4	8	2	2	4	8	—	—	2	7	—	2	6	5	4	34	3	5	—	—	13
17	3	2	13	15	12	2	17	9	12	3	16	19	14	14	23	21	11	20	23	15	9	3	4	14
—	6	—	1	1	3	—	—	—	3	1	—	—	—	1	2	—	2	1	1	1	1	3	—	15
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16
7	18	6	4	11	21	3	4	3	24	1	3	11	21	3	7	8	24	2	7	11	12	1	3	17
18	24	2	4	21	38	2	4	21	34	1	5	14	30	3	5	18	31	1	16	8	24	2	9	18
	—	—	1	2	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	19
7	7	5	—	11	7	11	1	4	5	1	3	3	6	2	2	—	13	4	2	5	10	1	—	20
	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	21
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	23
6	7	1	1	4	4	1	4	—	7	1	2	5	10	2	—	6	7	3	2	2	5	—	—	24
1	—	1	—	1	5	—	1	2	2	—		2	1	—	—	—	5	—	—	1	9	—	—	25
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	—	1	3	1	—	26
110	16	29	121	137	34	64	125	119	22	40	164	148	55	128	202	130	49	96	212	111	34	56	61	27
19	2	11	39	37	4	7	36	—	1	1	7	26	2	3	7	38	2	19	76	25	2	10	32	28
9	3	2	12	17	5	5	17	14	—	—	13	12	2	10	19	12	4	6	27	9	—	—	6	29
1	—	1	3	3	1	—	2	2	1	1	—	1	8	2	3	—	5	—	2	—	3	—	1	30
18	12	3	19	29	13	4	33	17	13	4	10	15	20	4	25	28	11	10	34	13	7	7	18	31
1	2	1	3	1	1	—	1	2	—	1	2	—	1	1	1	2	3	1	9	3	2	2	2	32
—	—	—	2	1	1	5	2	1	—	1	—	—	1	5	2	6	2	6	7	1	2	3	—	33
	—	1	—	1	2	—	—		—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	34
	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	1	—	—	35
1	5	1	—	2	3	—	1	2	2	1	—	3	2	—	—	2	3	—	—	—	2	—	—	36
1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	37
16	45	20	9	22	48	13	9	16	33	5	7	22	37	6	5	17	43	16	16	15	34	6	1	38
12	12	10	15	9	19	30	17	10	10	26	5	9	9	30	13	13	9	23	27	9	10	6	9	39
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	1	—	2	—	1	—	—	40
103	131	79	59	122	156	60	81	77	126	86	44	120	143	74	90	112	157	128	99	64	111	39	39	41
9	21	9	11	15	16	12	14	14	9	6	12	11	17	12	12	6	17	3	17	8	18	4	10	42
9	9	—	2	5	4	—	3	3	5	2	2	1	3	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
13	41	9	4	31	55	4	4	23	57	2	3	28	67	4	13	27	61	13	17	25	42	2	4	45
	1	—	—	1	4	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	46
2	5	9	6	6	6	7	3	7	8	2	—	3	15	1		6	9	9	8	6	6	1	1	47
—	7	1	1	2	3	1	—	4	7	1	1	—	4	—	2	5	3	3	2	1	5	1	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
1	2	9	4	2	2	8	2	1	2	5	1	1	4	3	—	3	—	9	2	1	3	1	—	50
[illegible]	24	8	6	31	53	15	22	19	[illegible]	9	11	25	41	8	11	15	19	4	29	20	41	6	10	51
—	1	—	—	1	—	—	1	—		—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	52
10	10	4	3	3	7	1	—	8	7	4	2	4	19	2	3	10	12	3	4	8	8	1	4	53
—	2	—	—	1	3	1	—	—		—		1	2	—	—	1	—	—	4	—	2	—	—	54
2	4	—		1	1	—	—	4	7	1	3	6	9	—	—	1	2	—	3	2	—	—	—	55
1	4	—	6	3	5	1	2	7	2	4	4	5	2	—	2	1	4	—	2	4	2	1	1	56
7	13	3	1	5	8	—	1	2	6	—	—	12	16	—	5	5	12	1	12	6	6	1	3	57
56	78	68	22	105	98	75	26	73	58	33	17	72	57	27	26	43	51	16	34	54	45	7	12	58
47	19	35	20	32	24	44	10	38	28	28	7	33	18	50	15	50	30	71	10	32	16	23	2	59
[illegible]	18	4	1	15	20	9	10	8	11	—	1	21	17	14	19	10	17	4	5	8	18	3	1	60
[illegible]	10	8	2	44	53	142	52	22	15	21	7	39	23	29	6	42	15	158	39	24	8	51	7	61
[illegible]	626	511	500	783	820	591	627	577	586	406	419	721	752	572	604	701	736	813	897	527	564	323	278	
[illegible]	77	214	225	189	152	219	183	135	126	216	[illegible]	155	124	278	246	163	128	365	281	132	95	134	179	
7?2		725		972		810		712		622		876		850		864		1178		659		457		

[1]) Erbfälle, Handelsgesellschaften, Korporationen, Behörden.

by Google

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900—1907. — III. Besitzwechsel an bebauten

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	1897 Fälle	1897 Erwerbspreis M.	1897 Durchschnittspreis pro qm M.	1900 Fälle	1900 Erwerbspreis M.	1900 Durchschnittspreis pro qm M.	1901 Fälle	1901 Erwerbspreis M.	1901 Durchschnittspreis pro qm M.	1902 Fälle	1902 Erwerbspreis M.	1902 Durchschnittspreis pro qm M.
1	A.	14	320958	309	19	1597100	313	14	952000	440	14	593060	296
2	"	11	838613	317	13	880300	567	16	1561786	531	21	1519250	655
3	"	18	1266000	549	23	3074335	773	13	1674945	733	15	737457	419
4	w. N.	7	4447000	369	5	880300	573	10	2086000	256	9	2622500	695
5	"	23	4020350	354	6	1335000	958	13	2754500	664	8	2533000	626
6	n. N.	16	3436275	827	17	3699500	558	15	2704500	237	14	2270300	322
7	ö. N.	8	660000	380	21	2482750	421	20	4332594	454	16	1961000	356
8	"	2	225000	592	13	1244500	278	9	1038178	383	10	885500	499
9	S. W.	32	6744800	427	27	7068900	421	34	7287502	459	21	4464000	555
10	W.	17	1936000	162	24	4310438	310	14	1374275	245	33	5303498	229
11	N. W.	23	2433110	185	13	1370500	220	14	1999500	224	21	2831908	236
12	N.	21	1663675	176	23	1948757	243	30	2885500	210	20	2035000	197
13	N. O.	33	2347250	156	20	1473350	202	25	2172750	200	22	1865408	148
14	O.	17	1683091	92	14	1149700	118	14	1467156	196	19	1902750	172
15I.	S. W.							9	1162500	410	16	1623000	289
15II.	"	48	3979300	173	27	3281078	205	10	1002500	343	8	835000	273
15III.	"							3	93500	119	5	248000	177
16I.	"	2	172000	173	-	—	—	2	126000	157	6	818800	194
16II.	"							—	—	—	1	68000	323
17	W.	28	2860546	231	25	3434500	234	21	2854500	285	25	3793557	254
18	N. W.	28	2785200	209	27	2781500	252	25	3124805	203	15	1458050	178
19	"	16	1102700	133	11	771903	171	23	1840346	195	17	1811000	160
20	N.	29	1597600	161	13	932500	206	27	1859900	138	29	2168750	189
21	"	18	1361927	92	30	2014673	217	43	2866912	145	29	2176800	197
22I.	N. O.	8	671800	208	59	2660848	135	33	2469500	228	38	2855200	151
22II.	"							3	262800	265	16	1083600	186
23	"	18	996510	158	35	2191600	171	31	2032000	173	30	1800200	202
24	"	10	601000	184	10	466500	101	8	573500	168	13	1468600	178
25	O.	15	837300	81	13	963948	71	15	794481	102	22	1552512	129
26	"	2	90000	85	4	260000	57	1	111500	416	3	292000	76
27	B.	9	439251	42	2	72000	71	6	183750	107	9	370200	83
28	"	1	30000	9	7	337525	76	7	469635	166	12	796511	104
29	"	-	—	—	1	48000	28	—	—	—	5	447500	344
30	S.	6	485000	185	4	197500	239	8	318477	341	6	241500	164
31	"	7	283911	142	7	399000	268	4	116500	278	10	847000	380
32I.	S. G.							30	2103653	144	50	3184246	210
32II.	"	30	2330000	109	49	3381202	120	—	—	—	8	660750	218
32III.	"							8	411000	105	6	466500	109
33I.	"							4	318000	308	7	703250	214
33II.	"	19	1589274	147	12	918000	198	8	518000	46	8	705000	35
34	Bockenh.	16	979365	125	9	419700	95	24	2559027	125	15	1875500	294
35	"	28	1394154	81	27	1373000	94	26	1340661	109	10	609500	98
36	"	9	353900	65	20	1137485	102	23	2370500	126	19	1081600	160
37	Niederrad	.	.	.	13	323250	47	10	251900	73	7	253550	52
38	Oberrad	.	.	.	16	259600	42	20	327573	49	10	387500	89
39	Seckbach	.	.	.	7	107363	39	6	111578	37	5	207333	88
Stadtteile:													
Altstadt		43	2425571	405	55	5551735	522	43	4188731	567	50	2849767	459
Westl. Neustadt		30	8467350	362	11	2215300	756	23	4840500	394	17	5155500	659
Nördl. "		16	3436275	827	17	3699500	558	15	2704500	237	14	2270300	322
Östliche "		10	885000	418	34	3727250	359	29	5370772	438	26	2846500	390
Südw. Außenstadt		82	10896100	274	54	10349978	316	58	9672002	416	57	8056800	358
Westliche "		45	4796546	197	49	7744938	272	35	4228775	270	58	9097055	239
Nordw. "		67	6321010	182	51	4923903	226	62	6964651	207	53	6100958	194
Nördliche "		68	4622202	135	66	4895930	224	100	7612312	162	78	6380550	194
Nordöstliche "		69	4616560	166	124	6792298	153	100	7510550	199	119	9073008	180
Östliche "		34	2610391	88	31	2373648	92	30	2373137	153	44	3747262	139
Bornheim		10	469251	34	10	457525	64	13	653385	144	26	1614211	64
Inneres Sachsenhausen		13	768911	167	11	596500	288	12	434977	321	16	1088500	293
Äußeres "		49	3919274	122	61	4299202	131	50	3350653	110	79	5719746	126
Bockenheim		53	2727419	90	56	2930185	97	73	6270188	122	44	3566600	185
Niederrad		—	—	—	13	323250	47	10	251900	73	7	253550	52
Oberrad		—	—	—	16	259600	42	20	327573	49	10	387500	89
Seckbach		—	—	—	7	107363	39	6	111578	37	5	207333	88
Zusammen		589	56962860	185	666	61248105	210	679	66866184	210	703	68415140	204

Digitized by Google

Grundstücken infolge Kauf. — A. Nach örtlicher Lage (Stadtbezirke und Stadtteile).

1903			1904			1905			1906			1907			
Fälle	Erwerbs-preis M.	Durch-schnitts-preis pro qm M.	Fälle	Erwerbs-preis M.	Durch-schnitts-preis pro qm M.	Fälle	Erwerbs-preis M.	Durch-schnitts-preis pro qm M.	Fälle	Erwerbs-preis M.	Durch-schnitts-preis pro qm M.	Fälle	Erwerbs-preis M.	Durch-schnitts-preis pro qm M.	Stadt-bezirke
20	1490500	467	19	1466300	330	17	1053000	613	15	946257	467	22	1290300	503	1
36	3064725	668	12	1468750	468	18	2844000	589	12	976550	505	13	1037800	840	2
17	1086050	544	22	3857750	936	14	1614200	530	15	702000	535	10	1019000	575	3
11	7353640	1222	6	2990150	333	6	3134500	683	14	7797500	1244	7	4072000	982	4
21	5007172	763	19	3743000	1143	17	4165000	1021	12	3463800	656	7	1900200	373	5
21	6011750	832	21	8789300	1040	14	7514849	862	29	9671523	696	17	2673824	535	6
12	1811500	429	18	2479200	410	22	3076925	536	9	963300	462	9	2830000	497	7
13	2804175	277	8	2075744	309	7	1273000	549	9	2145050	226	3	568000	458	8
30	6376314	477	29	10178000	596	38	12768750	546	34	9684250	494	16	5415500	561	9
24	3121450	166	11	1816990	275	11	1159500	222	13	1828837	160	21	3136000	180	10
18	2064004	260	12	1693209	240	16	1795500	174	6	601500	286	8	1077500	324	11
41	3694800	189	29	2938500	208	23	2537700	205	25	2180000	147	14	1082250	173	12
30	2149850	188	18	1509500	146	26	1798500	157	23	1665100	148	16	1277450	225	13
23	1224750	93	25	2401000	174	19	1924900	208	13	1888500	116	21	1876200	176	14
30	4088000	285	23	2756405	260	25	3033200	386	22	2897310	323	16	3249350	250	$15^{I.}$
14	1893587	244	12	2184500	123	9	937000	360	10	1380000	435	10	2335500	198	$15^{II.}$
5	436809	97	7	631865	79	14	963000	149	9	3594056	74	12	550550	179	$15^{III.}$
23	4119750	286	16	1417000	291	44	5435695	231	35	3346800	316	22	2291300	269	$16^{I.}$
1	254000	45	1	475000	40	1	72000	237	8	616300	251	19	1355700	202	$16^{II.}$
22	4017000	213	16	2666500	270	17	3276500	330	24	3635165	259	19	1986000	241	17
38	4226500	262	21	2131500	262	22	2819630	247	17	2110000	205	15	1861490	148	18
30	3148350	262	20	1756500	292	27	2698774	269	17	1870500	268	11	1195000	282	19
40	3083400	189	31	2064206	177	19	1999500	254	26	2150800	189	16	902500	147	20
45	3146082	196	34	2462340	202	46	3563306	215	47	4008650	115	34	2374110	221	21
41	3401178	214	11	1067400	226	18	1487500	203	27	1928600	240	12	1174550	240	$22^{I.}$
31	2405500	210	38	2013026	222	31	2416750	230	20	1419100	187	17	1114000	162	$22^{II.}$
18	1211000	153	20	1102250	225	30	2071500	220	21	1457050	266	10	622000	215	23
15	1023850	162	10	622250	170	14	907500	122	8	593250	195	10	768100	179	24
30	2451097	102	15	994106	116	23	1945600	186	50	3418130	145	43	3613725	187	25
3	245000	222	2	452500	74	2	227000	181	6	986150	59	5	517000	82	26
28	1201160	133	23	1037500	148	31	1867900	125	27	1557370	200	21	1377800	135	27
18	1609500	122	9	765800	75	11	741465	114	18	1228820	89	9	445052	78	28
7	360500	56	—	—	—	2	34320	49	3	218750	44	1	13000	68	29
4	128000	166	7	430000	365	5	255000	179	9	344900	353	8	354500	304	30
8	568500	404	6	539500	232	10	877500	197	6	263000	261	4	349000	194	31
62	5447848	872	35	3682800	157	49	4497750	153	64	5904047	212	45	4691900	227	$32^{I.}$
14	1120200	189	2	260450	245	16	1805000	206	7	685710	209	13	1050500	181	$32^{II.}$
11	880115	108	5	680500	79	7	1387433	51	9	624500	73	10	664500	63	$32^{III.}$
9	722000	310	8	635400	292	6	494000	198	8	774500	328	4	315000	160	$33^{I.}$
4	330500	90	3	181000	76	9	746828	70	8	547500	68	3	233530	48	$33^{II.}$
20	1434700	206	24	1645530	139	33	3017008	140	34	2614550	181	18	1568238	180	34
20	1157000	155	21	1197364	82	23	1140644	158	27	1385050	127	16	1010500	143	35
27	1528064	60	19	1071391	111	38	3084500	189	24	1807603	200	21	1371578	127	36
13	467500	75	10	396167	75	21	956500	42	12	687645	50	11	334100	64	37
19	447399	43	9	267000	88	15	358940	66	19	521849	61	14	548100	70	38
5	64700	31	5	94200	37	10	205800	29	13	425705	69	6	155000	67	39
73	5641275	577	58	6792800	581	49	5511200	574	42	2624807	498	45	3347100	601	A.
32	12360812	982	25	6733150	549	23	7299500	842	26	11261300	976	14	5972200	646	w. N.
21	6011750	832	21	8789300	1040	14	7514849	862	29	9671523	696	17	2673824	535	n. N.
25	4615675	322	26	4554944	357	29	4349985	540	18	3108350	268	12	3398000	490	ö. N.
103	17168460	286	88	17642770	252	131	23209645	362	118	21518716	230	95	15197900	288	S. W.
46	7138450	189	27	4483490	272	28	4436000	292	37	5464002	215	40	5122000	199	W.
86	9438854	262	58	5581209	263	65	7813904	230	40	4582000	231	34	4138990	205	N. W.
126	9924282	191	94	7465046	196	88	8100506	220	98	8339450	137	64	4358860	188	N.
135	10191378	192	97	7314426	197	119	8681750	188	99	7063100	200	65	4956100	201	N. O.
56	3920847	102	42	3847606	135	44	4097500	195	69	6292780	111	69	6006925	166	O.
53	3231160	111	32	1803300	105	44	2643085	119	48	3004940	113	31	1835852	114	B.
12	696500	319	18	969500	277	15	1132500	192	15	607900	806	12	703500	238	S
100	8500663	245	53	5440150	144	87	8931011	114	96	8536257	168	75	6955430	158	S. G.
67	4119764	103	64	3914285	109	94	7242152	160	85	5807203	169	55	3950316	149	Bckh.
13	467500	75	10	396167	75	21	956500	42	12	687645	50	11	334100	64	Nd.
19	447399	43	9	267000	83	15	358940	66	19	521849	61	14	548100	70	Ob.
5	64700	31	5	94200	37	10	205800	29	13	425705	69	6	155000	67	Sckb.
972	103939469	233	712	86089343	238	876	101985367	233	861	99517527	209	659	69649197	222	

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900—1907. — III. Besitzwechsel an bebauten Grundstücken infolge Kauf. B. Nach örtlicher Lage (Stadtteile) und Art der Benutzung.

Stadtteile	Bebaute Grundstücke mit: Wohnhäusern a.[1]	b.[1]	c.[1]	Geschäftshäusern a.	b.	c.	Wohnhäusern mit Geschäftsräumen a.	b.	c.	Geschäftshäusern mit Wohnräumen a.	b.	c.	Sonstigen Gebäuden a.	b.	c.	Zusammen a.	b.	c.
1897																		
Altstadt	7	100 300	14 329	3	194 313	64 771	29	1 829 958	63 102	2	294 000	147 000	2	7 000	3 500	43	2 425 571	56 409
Westliche Neustadt	7	1 802 000	254 571	1	5 000 000	5 000 000	19	3 241 500	170 605	2	423 800	211 900	1	50	50	30	8 467 350	282 245
Nördliche Neustadt	2	98 000	49 000	—	—	—	9	1 873 600	208 111	4	1 465 000	366 250	1	275	275	16	3 436 275	214 767
Oestliche Neustadt	1	75 000	75 000	—	—	—	8	801 000	100 125	—	—	—	1	9 000	9 000	10	885 000	88 500
Südwestliche Außenstadt	25	2 540 950	100 038	5	463 300	92 660	48	6 677 350	139 111	4	1 254 500	313 625	—	—	—	82	10 896 100	132 879
Westliche Außenstadt	42	4 443 046	105 787	1	191 500	191 500	1	72 000	72 000	—	—	—	1	90 000	90 000	45	4 796 546	106 590
Nordwestliche Außenstadt	58	5 576 810	96 152	1	130 000	130 000	7	555 000	79 286	1	59 200	59 200	—	—	—	67	6 321 010	94 343
Nördliche Außenstadt	38	2 311 975	60 841	1	177 627	177 627	29	2 133 600	73 572	—	—	—	—	—	—	68	4 623 202	67 988
Nordöstliche Außenstadt	34	2 235 750	65 757	—	—	—	33	2 240 810	67 903	1	35 000	35 000	1	105 000	105 000	69	4 616 560	66 907
Oestliche Außenstadt	20	1 521 751	76 088	—	—	—	12	998 640	83 220	1	34 000	34 000	1	56 000	56 000	34	2 610 391	76 776
Bornheim	4	70 000	17 500	—	—	—	5	398 000	79 600	—	—	—	1	1 251	1 251	10	469 251	46 925
Inneres Sachsenhausen	2	106 500	53 250	—	—	—	11	662 411	60 219	—	—	—	—	—	—	13	768 911	59 147
Aeußeres Sachsenhausen	22	1 540 500	70 023	2	149 000	74 500	24	2 124 774	88 532	—	—	—	1	105 000	105 000	49	3 919 274	79 985
Bockenheim	17	662 200	38 953	1	77 000	77 000	30	1 482 231	49 408	4	505 000	126 250	1	988	988	53	2 727 419	51 461
1900																		
Altstadt	11	634 028	57 639	3	225 407	75 136	39	4 092 300	104 931	2	600 000	300 000	—	—	—	55	5 551 735	100 941
Westliche Neustadt	1	16 300	16 300	1	545 000	545 000	6	899 000	149 833	3	755 000	251 666	—	—	—	11	2 215 300	201 391
Nördliche Neustadt	4	460 000	115 000	—	—	—	12	3 174 500	264 542	1	65 000	65 000	—	—	—	17	3 699 500	217 618
Oestliche Neustadt	4	331 000	82 750	1	210 000	210 000	28	3 126 250	111 652	—	—	—	1	60 000	60 000	34	3 727 250	109 625
Südwestliche Außenstadt	13	1 539 500	118 423	3	1 597 000	532 333	35	6 210 400	177 440	2	962 078	481 039	1	41 000	41 000	54	10 349 978	191 666
Westliche Außenstadt	40	4 951 438	123 786	2	1 817 500	908 750	4	296 000	74 000	—	—	—	3	680 000	226 667	49	7 744 938	158 060
Nordwestliche Außenstadt	44	4 186 903	95 157	—	—	—	6	682 000	113 667	—	—	—	1	55 000	55 000	51	4 923 903	96 547
Nördliche Außenstadt	48	3 480 680	72 514	—	—	—	18	1 415 250	78 625	—	—	—	—	—	—	66	4 895 930	74 181
Nordöstliche Außenstadt	87	3 960 548	45 524	1	75 000	75 000	35	2 651 750	75 764	—	—	—	1	105 000	105 000	124	6 792 298	54 777
Oestliche Außenstadt	18	1 279 700	71 094	2	173 048	86 524	9	755 900	83 989	—	—	—	2	165 000	82 500	31	2 373 648	76 569
Bornheim	4	136 125	34 031	—	—	—	5	263 400	52 680	—	—	—	1	58 000	58 000	10	457 525	45 753
Inneres Sachsenhausen	7	241 000	34 429	—	—	—	4	355 500	88 875	—	—	—	—	—	—	11	596 500	54 227
Aeußeres Sachsenhausen	32	1 833 950	57 311	1	195 000	195 000	28	2 270 252	81 080	—	—	—	—	—	—	61	4 299 202	70 479
Bockenheim	33	1 230 614	37 292	—	—	—	23	1 699 511	73 893	—	—	—	—	—	—	56	2 930 185	52 325
Niederrad	9	195 750	21 750	—	—	—	4	127 500	31 875	—	—	—	—	—	—	13	323 250	24 865
Oberrad	11	178 600	16 236	—	—	—	2	35 000	17 500	1	2 000	2 000	2	44 000	22 000	16	259 600	16 225
Seckbach	3	46 500	15 500	—	—	—	2	8 163	4 081	—	—	—	2	52 700	26 350	7	107 363	15 336
1901																		
Altstadt	6	145 000	24 167	—	—	—	30	2 405 500	80 183	7	1 638 231	234 033	—	—	—	43	4 188 731	97 412
Westliche Neustadt	—	—	—	—	—	—	17	3 900 500	229 441	6	940 000	156 667	—	—	—	23	4 840 500	210 457
Nördliche Neustadt	3	307 000	102 333	1	6 000	6 000	9	1 201 500	133 500	2	1 190 000	595 000	—	—	—	15	2 704 500	180 300
Oestliche Neustadt	6	568 000	94 667	6	1 664 678	277 446	16	2 138 094	133 631	1	1 000 000	1 000 000	—	—	—	29	5 370 772	185 199
Südwestliche Außenstadt	14	996 500	71 179	1	650 000	650 000	39	6 726 000	172 462	4	1 299 502	324 876	—	—	—	58	9 672 002	166 758
Westliche Außenstadt	31	3 804 775	122 735	—	—	—	4	424 000	106 000	—	—	—	—	—	—	35	4 228 775	120 822
Nordwestliche Außenstadt	54	5 403 805	100 070	—	—	—	6	1 391 000	231 833	1	135 000	135 000	1	34 846	34 846	62	6 964 651	112 333
Nördliche Außenstadt	66	4 601 900	69 711	1	50 000	50 000	29	2 560 412	82 561	4	400 000	100 000	—	—	—	100	7 612 312	76 123
Nordöstliche Außenstadt	51	3 380 750	66 289	—	—	—	48	4 037 800	84 121	1	92 000	92 000	—	—	—	100	7 510 550	75 106
Oestliche Außenstadt	17	1 098 978	64 646	—	—	—	12	1 204 159	100 347	1	70 000	70 000	—	—	—	30	2 373 137	79 105
Bornheim	9	283 250	31 494	—	—	—	4	370 135	92 534	—	—	—	—	—	—	13	653 385	50 260
Inneres Sachsenhausen	7	146 777	20 968	—	—	—	5	288 200	57 640	—	—	—	—	—	—	12	434 977	36 248
Aeußeres Sachsenhausen	38	2 491 653	65 570	—	—	—	12	859 000	71 583	—	—	—	—	—	—	50	3 350 653	67 013
Bockenheim	30	1 536 400	51 213	5	1 350 688	270 138	35	2 143 707	61 249	3	1 239 393	413 131	—	—	—	73	6 270 188	85 893
Niederrad	8	216 900	27 112	—	—	—	2	35 000	17 500	—	—	—	—	—	—	10	251 900	25 190
Oberrad	14	234 573	16 755	—	—	—	4	57 000	14 250	2	36 000	18 000	—	—	—	20	327 573	16 379
Seckbach	6	111 578	18 596	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	111 578	18 596
1902																		
Altstadt	36	1 731 560	48 099	—	—	—	14	1 118 207	79 872	—	—	—	—	—	—	50	2 849 767	56 995
Westliche Neustadt	8	1 645 500	205 688	3	2 195 000	731 667	6	1 315 000	219 167	—	—	—	—	—	—	17	5 155 500	303 265
Nördliche Neustadt	8	512 500	64 062	—	—	—	5	1 444 000	288 800	—	—	—	1	313 800	313 800	14	2 270 300	162 164
Oestliche Neustadt	18	1 532 500	85 139	2	585 000	292 500	6	729 000	121 500	—	—	—	—	—	—	26	2 846 500	109 481
Südwestliche Außenstadt	48	4 902 500	102 135	3	1 176 300	392 100	6	1 978 000	329 667	—	—	—	—	—	—	57	8 056 800	141 347
Westliche Außenstadt	56	7 911 057	141 269	—	—	—	2	1 185 998	592 999	—	—	—	—	—	—	58	9 097 055	156 846
Nordwestliche Außenstadt	52	5 980 958	115 018	1	120 000	120 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	6 100 958	115 112
Nördliche Außenstadt	70	5 405 750	77 225	2	505 000	252 500	6	469 800	78 300	—	—	—	—	—	—	78	6 380 550	81 802
Nordöstliche Außenstadt	107	7 840 950	73 280	1	301 458	301 458	11	930 600	84 600	—	—	—	—	—	—	119	9 073 008	76 244
Oestliche Außenstadt	44	3 747 262	85 165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	3 747 262	85 165
Bornheim	23	1 171 711	50 944	—	—	—	3	442 500	147 500	—	—	—	—	—	—	26	1 614 211	62 085
Inneres Sachsenhausen	15	1 023 500	68 233	—	—	—	1	65 000	65 000	—	—	—	—	—	—	16	1 088 500	68 031
Aeußeres Sachsenhausen	70	4 751 996	67 886	—	—	—	9	967 750	107 527	—	—	—	—	—	—	79	5 719 746	72 402
Bockenheim	20	996 100	49 805	1	95 000	95 000	23	2 475 500	107 630	—	—	—	—	—	—	44	3 566 600	81 059
Niederrad	5	152 550	30 510	—	—	—	2	101 000	50 500	—	—	—	—	—	—	7	253 550	36 221
Oberrad	6	177 000	29 500	—	—	—	4	210 500	52 625	—	—	—	—	—	—	10	387 500	38 750
Seckbach	4	67 300	16 825	1	140 033	140 033	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	207 333	41 466
1903																		
Altstadt	11	256 150	23 286	1	30 000	30 000	61	5 355 125	87 789	—	—	—	—	—	—	73	5 641 275	77 278
Westliche Neustadt	2	377 220	188 610	3	605 920	201 973	26	10 777 672	414 526	1	600 000	600 000	—	—	—	32	12 360 812	386 275
Nördliche Neustadt	—	—	—	1	20 000	20 000	20	5 991 750	299 587	—	—	—	—	—	—	21	6 011 750	286 274
Oestliche Neustadt	1	24 000	24 000	1	80 000	80 000	23	4 511 675	196 160	—	—	—	—	—	—	25	4 615 675	184 627
Südwestliche Außenstadt	37	3 243 614	87 665	2	340 000	170 000	62	12 294 846	198 303	2	1 290 000	645 000	—	—	—	103	17 168 460	166 684
Westliche Außenstadt	36	5 842 950	162 304	1	225 000	225 000	9	1 070 500	118 944	—	—	—	—	—	—	46	7 138 450	155 184
Nordwestliche Außenstadt	76	8 336 854	109 695	—	—	—	10	1 102 000	110 200	—	—	—	—	—	—	86	9 438 854	109 754
Nördliche Außenstadt	82	6 094 000	74 317	—	—	—	44	3 830 282	87 052	—	—	—	—	—	—	126	9 924 282	78 764
Nordöstliche Außenstadt	69	4 977 573	72 139	—	—	—	66	5 213 805	78 997	—	—	—	—	—	—	135	10 191 378	75 492
Oestliche Außenstadt	39	2 944 600	75 503	1	131 000	131 000	16	845 247	52 828	—	—	—	—	—	—	56	3 920 847	70 015
Bornheim	18	656 000	36 444	—	—	—	35	2 575 160	73 576	—	—	—	—	—	—	53	3 231 160	60 965
Inneres Sachsenhausen	7	257 000	36 714	—	—	—	5	439 500	87 900	—	—	—	—	—	—	12	696 500	58 046
Aeußeres Sachsenhausen	57	4 147 833	72 769	—	—	—	42	4 327 000	103 024	—	—	—	1	25 830	25 830	100	8 500 663	85 009
Bockenheim	26	1 244 825	47 878	3	200 826	66 942	38	2 674 112	70 371	—	—	—	—	—	—	67	4 119 763	61 487
Niederrad	8	278 000	34 750	—	—	—	5	189 500	37 900	—	—	—	—	—	—	13	467 500	35 962
Oberrad	14	322 604	23 043	—	—	—	5	124 795	24 959	—	—	—	—	—	—	19	447 399	23 547
Seckbach	5	64 700	12 940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	64 700	12 940

[1] a = Zahl der Fälle, b = Erwerbspreis in Mark, c = Durchschnittspreis pro Grundstück in Mark.

Grundbesitzwechsel 1897 u. 1900–1907. — Noch III. Besitzwechsel an bebauten Grundstücken infolge Kauf. B. Nach örtlicher Lage (Stadtteile) und Art der Benutzung.

Stadtteile	Bebaute Grundstücke mit: Wohnhäusern			Geschäftshäusern			Wohnhäusern mit Geschäftsräumen			Geschäftshäusern mit Wohnräumen			Sonstigen Gebäuden			Zusammen		
	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.	a.	b.	c.
1904																		
Altstadt	16	649 800	40 613	2	786 500	393 250	31	4 486 500	144 725	4	870 000	217 500	–	–	–	53	6 792 800	128 166
Westliche Neustadt	3	1 318 650	439 550	–	–	–	19	4 228 500	222 552	3	1 186 000	395 333	–	–	–	25	6 733 150	269 326
Nördliche Neustadt	3	460 500	153 500	3	2 797 500	932 500	15	5 531 500	368 753	–	–	–	–	–	–	21	8 789 500	418 538
Östliche Neustadt	4	374 000	93 500	4	525 200	131 300	16	2 835 744	177 234	2	820 000	410 000	–	–	–	26	4 554 944	175 190
Südwestliche Außenstadt	23	3 220 200	140 009	10	4 579 000	457 900	50	6 128 570	122 571	5	3 715 000	743 000	–	–	–	88	17 642 770	200 486
Westliche Außenstadt	25	3 821 618	152 865	–	–	–	1	95 500	95 500	1	566 372	566 372	–	–	–	27	4 483 490	166 055
Nordwestliche Außenstadt	48	5 024 709	104 681	1	105 000	105 000	3	294 000	98 000	1	157 500	157 500	–	–	–	53	5 581 209	105 306
Nördliche Außenstadt	66	5 226 346	79 187	–	–	–	28	2 238 700	79 954	–	–	–	–	–	–	94	7 465 046	79 415
Nordöstliche Außenstadt	58	3 751 176	64 675	2	220 000	110 000	37	3 343 250	90 358	–	–	–	–	–	–	97	7 314 426	75 406
Östliche Außenstadt	33	2 767 500	83 864	–	–	–	9	1 080 106	120 012	–	–	–	–	–	–	42	3 847 606	91 609
Bornheim	15	640 300	42 687	–	–	–	15	905 000	60 333	1	250 000	250 000	1	8 000	8 000	32	1 803 300	56 353
Inneres Sachsenhausen	5	256 500	51 300	–	–	–	8	713 000	89 125	–	–	–	–	–	–	13	969 500	74 577
Äußeres Sachsenhausen	35	3 425 750	97 878	–	–	–	17	1 954 700	114 982	–	–	–	1	59 700	59 700	53	5 440 150	102 644
Bockenheim	29	1 593 200	54 938	1	60 000	60 000	34	2 261 058	66 502	–	–	–	–	–	–	64	3 914 285	61 161
Niederrad	6	204 167	34 028	–	–	–	4	192 000	48 000	–	–	–	–	–	–	10	396 167	39 617
Oberrad	6	157 000	26 167	–	–	–	2	68 000	34 000	1	42 000	42 000	–	–	–	9	267 000	29 667
Seckbach	4	76 500	19 125	–	–	–	1	17 700	17 700	–	–	–	–	–	–	5	94 200	18 840
1905																		
Altstadt	9	252 200	28 022	2	791 000	395 500	36	3 942 500	109 513	1	145 500	145 500	1	380 000	380 000	49	5 511 200	112 473
Westliche Neustadt	2	213 000	106 500	2	606 000	303 000	18	6 184 500	343 583	1	296 000	296 000	–	–	–	23	7 299 500	317 370
Nördliche Neustadt	3	546 000	182 000	1	4 000 117	4 000 117	10	2 968 732	296 873	–	–	–	–	–	–	14	7 514 849	536 775
Östliche Neustadt	13	1 244 925	95 763	2	1 065 000	532 500	13	1 715 000	131 923	1	325 000	325 000	–	–	–	29	4 349 925	149 997
Südwestliche Außenstadt	52	5 865 730	112 803	4	1 260 000	315 000	69	12 377 600	179 386	4	2 035 500	508 875	2	1 670 815	835 408	131	23 209 645	177 173
Westliche Außenstadt	28	4 436 000	158 429	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28	4 436 000	158 429
Nordwestliche Außenstadt	61	6 911 654	113 306	–	–	–	3	322 250	107 417	–	–	–	1	80 000	80 000	65	7 313 904	112 522
Nördliche Außenstadt	60	4 913 950	81 899	1	90 000	90 000	27	3 096 556	114 687	–	–	–	–	–	–	88	8 100 506	92 051
Nordöstliche Außenstadt	67	4 661 500	69 575	1	95 000	95 000	51	3 925 250	76 966	–	–	–	–	–	–	119	8 681 750	72 956
Östliche Außenstadt	30	2 950 900	98 363	–	–	–	14	1 146 600	81 900	–	–	–	–	–	–	44	4 097 500	93 125
Bornheim	26	1 322 185	50 853	–	–	–	18	1 321 500	73 417	–	–	–	–	–	–	44	2 643 685	60 084
Inneres Sachsenhausen	8	490 500	61 313	–	–	–	6	378 000	63 000	–	–	–	1	264 000	264 000	15	1 132 500	75 500
Äußeres Sachsenhausen	67	5 869 078	87 598	2	555 000	277 500	16	2 320 886	145 055	1	90 000	90 000	1	96 047	96 047	87	8 931 011	102 655
Bockenheim	56	4 254 952	75 981	1	73 000	73 000	35	2 758 200	78 806	–	–	–	2	156 000	78 000	94	7 242 152	77 044
Niederrad	11	279 000	25 364	1	279 000	279 000	9	398 500	44 278	–	–	–	–	–	–	21	956 500	45 548
Oberrad	13	223 440	17 188	–	–	–	2	135 500	67 750	–	–	–	–	–	–	15	358 940	23 929
Seckbach	9	173 800	19 311	–	–	–	1	32 000	32 000	–	–	–	–	–	–	10	205 800	20 580
1906																		
Altstadt	14	552 550	39 468	2	134 000	67 000	26	1 938 257	74 548	–	–	–	–	–	–	42	2 624 807	62 495
Westliche Neustadt	5	916 500	183 300	2	750 000	375 000	13	6 983 000	537 154	4	2 305 000	576 250	2	306 800	153 400	26	11 261 300	433 127
Nördliche Neustadt	8	581 000	72 625	–	–	–	20	8 440 523	422 026	1	650 000	650 000	–	–	–	29	9 671 523	333 501
Östliche Neustadt	8	1 159 300	144 913	1	175 000	175 000	7	834 800	119 257	–	–	–	2	939 250	469 625	18	3 108 350	172 686
Südwestliche Außenstadt	37	4 4[illegible]	119 7[illegible]	5	1 439 000	287 800	71	11 [illegible]	160 [illegible]	2	3 899 432	1 949 716	3	363 624	121 208	118	21 518 716	182 362
Westliche Außenstadt	32	4 919 527	153 735	1	115 000	115 000	4	429 475	107 369	–	–	–	–	–	–	37	5 464 002	147 676
Nordwestliche Außenstadt	36	4 150 000	115 278	–	–	–	4	432 000	108 000	–	–	–	–	–	–	40	4 582 000	114 550
Nördliche Außenstadt	74	6 392 193	86 381	–	–	–	23	1 694 000	73 652	–	–	–	1	253 257	253 257	98	8 339 450	85 096
Nordöstliche Außenstadt	64	4 209 550	65 774	1	40 000	40 000	34	2 813 550	82 751	–	–	–	–	–	–	99	7 063 100	71 344
Östliche Außenstadt	50	4 502 250	90 045	2	360 000	180 000	16	1 364 500	85 281	–	–	–	1	66 000	66 000	69	6 292 750	91 200
Bornheim	32	1 836 640	57 395	–	–	–	16	1 168 300	73 019	–	–	–	–	–	–	48	3 004 940	62 603
Inneres Sachsenhausen	9	241 900	26 878	–	–	–	6	366 000	61 000	–	–	–	–	–	–	15	607 900	40 527
Äußeres Sachsenhausen	65	5 376 840	82 721	–	–	–	30	2 898 500	96 617	–	–	–	1	260 917	260 917	96	8 536 257	88 919
Bockenheim	40	2 43[illegible]	[illegible] 955	1	64 000	64 000	43	3 23[illegible]	75 229	–	–	–	1	68 000	68 000	85	5 807 [illegible]	68 320
Niederrad	8	447 230	55 904	–	–	–	4	240 415	60 104	–	–	–	–	–	–	12	687 645	57 304
Oberrad	13	290 199	22 323	–	–	–	5	181 650	36 330	–	–	–	1	50 000	50 000	19	521 849	27 466
Seckbach	12	393 205	32 767	–	–	–	1	32 500	32 500	–	–	–	–	–	–	13	425 705	32 747
1907																		
Altstadt	27	1 049 300	38 863	–	–	–	18	2 297 800	127 656	–	–	–	–	–	–	45	3 347 100	74 380
Westliche Neustadt	4	733 000	183 250	–	–	–	9	4 189 200	465 467	1	1 050 000	1 050 000	–	–	–	14	5 972 200	426 586
Nördliche Neustadt	10	1 473 000	147 300	–	–	–	7	1 200 824	171 546	–	–	–	–	–	–	17	2 673 824	157 284
Östliche Neustadt	3	647 000	215 667	2	1 000 000	500 000	6	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	–	–	–	12	3 [illegible] 000	25[illegible] 167
Südwestliche Außenstadt	40	5 981 750	149 544	7	[illegible]	[illegible]	48	6 [illegible]	127 [illegible]	–	–	–	–	–	–	95	15 1[illegible]	159 [illegible]
Westliche Außenstadt	39	5 099 000	130 744	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	23 000	23 000	40	5 122 000	128 050
Nordwestliche Außenstadt	32	3 457 750	108 055	1	486 240	486 240	1	190 000	190 000	–	–	–	–	–	–	34	4 133 990	121 588
Nördliche Außenstadt	55	3 534 120	64 257	–	–	–	9	824 740	91 638	–	–	–	–	–	–	64	4 358 860	68 107
Nordöstliche Außenstadt	46	2 976 350	64 703	–	–	–	19	1 979 750	104 197	–	–	–	–	–	–	65	4 956 100	76 248
Östliche Außenstadt	45	3 459 725	76 883	1	51 500	51 500	23	2 495 700	108 509	–	–	–	–	–	–	69	6 006 925	87 057
Bornheim	23	1 177 852	51 211	–	–	–	8	658 000	82 250	–	–	–	–	–	–	31	1 835 852	59 221
Inneres Sachsenhausen	8	403 500	50 438	–	–	–	4	290 000	72 500	–	–	–	–	–	–	12	693 500	57 792
Äußeres Sachsenhausen	53	5 006 430	94 461	–	–	–	20	1 734 000	86 700	1	180 000	180 000	1	35 000	35 000	75	6 955 430	92 739
Bockenheim	37	2 608 363	70 496	–	–	–	15	1 029 000	68 600	2	115 000	57 500	1	197 953	197 953	55	3 950 316	71 824
Niederrad	6	167 100	27 850	–	–	–	5	167 000	33 400	–	–	–	–	–	–	11	334 100	30 373
Oberrad	9	285 600	31 733	–	–	–	5	262 500	52 500	–	–	–	–	–	–	14	548 100	39 150
Seckbach	5	121 000	24 200	–	–	–	1	34 000	34 000	–	–	–	–	–	–	6	155 000	25 833

Digitized by Google

Tabelle 16.

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900 1907. IV. Besitzwechsel an unbebauten

Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil	1897 Fälle	1897 Erwerbspreis M.	1897 Durchschnittspreis pro qm M.	1900 Fälle	1900 Erwerbspreis M.	1900 Durchschnittspreis pro qm M.	1901 Fälle	1901 Erwerbspreis M.	1901 Durchschnittspreis pro qm M.	1902 Fälle	1902 Erwerbspreis M.	1902 Durchschnittspreis pro qm M.
1	A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5500	611
2	"	—	—	—	—	—	—	1	1018	21	—	—	—
3	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	w. N.	—	—	—	1	40000	66	2	105000	107	—	—	—
5	"	1	2000	23	1	90000	484	3	253400	133	—	—	—
6	n. N.	—	—	—	2	1312060	398	2	805000	501	2	3120	624
7	ö. N.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	S. W.	15	1315072	166	3	1014150	314	6	1249500	281	8	1443161	206
10	W.	9	1394745	137	1	111000	329	1	63700	108	—	—	—
11	N. W.	2	72814	41	—	—	—	1	4000	33	3	373525	158
12	N.	3	256500	16	8	532670	128	9	219083	99	7	257655	69
13	N. O.	2	2658	9	9	309004	81	5	77670	57	—	—	—
14	O.	2	37909	23	—	—	—	2	9026	100	14	616808	78
15I.	S. W.							11	258613	46	20	1119757	65
15II.	"	55	8423593	8	17	791953	59	3	349383	47	3	151856	53
15III	"							3	140370	31	1	300000	280
16I.	"	3	1568828	17	5	990913	26	7	1057679	69	30	1595831	93
16II.	"							—	—	—	4	865275	16
17	W.	23	1857811	47	20	2306791	75	24	2819830	41	16	1303177	109
18	N. W.	20	836723	48	—	—	—	2	37790	10	—	26725	43
19	"	6	248964	30	—	—	—	7	199994	43	29	1773541	86
20	N.	6	174380	41	9	229193	58	7	82937	88	2	64520	87
21	"	25	902619	21	45	1343904	8	27	1261945	50	24	437490	23
22I.	N. O.	16	352030	49	65	1989630	30	52	710786	32	12	523016	63
22II.	"							54	1403952	34	63	1770013	38
23	"	1	42000	62	4	129482	109	1	43000	129	—	—	—
24	"	2	35000	66	1	81164	35	—	—	—	1	15000	52
25	Ö.	37	839891	10	34	481266	20	23	420171	26	14	413965	22
26	"	1	41306	9	—	30956	4	13	534634	11	7	267882	10
27	B.	7	8600	3	13	267992	13	21	261186	66	36	1506891	19
28	"	9	117408	6	7	170327	18	19	204918	13	35	836725	13
29	"	5	7375	2	3	29658	4	5	15906	7	17	155469	6
30	S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	"	2	24735	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32I.	S. G.							57	1812783	32	20	1329939	50
32II.	"	77	6145004	17	56	2076944	41	21	1183022	48	48	2208410	51
32III.	"							10	1687599	13	37	482978	9
33I.	"	29	252706	9	30	251296	13	10	41881	11	14	146982	19
33II.	"							20	133117	8	52	544046	11
34	Bockenh.	41	2001095	8	34	809505	21	37	1177239	25	33	1308774	29
35	"	6	232500	42	2	20120	55	2	300	4	3	464312	44
36	"	46	3843579	4	65	1336569	23	34	819845	25	58	3299785	19
37	Niederrad	.	.	.	6	11419	2	12	106594	12	6	161781	15
38	Oberrad	.	.	.	55	113722	4	105	278330	5	67	163110	5
39	Seckbach	.	.	.	86	428446	4	84	116499	2	38	438859	1
Stadtteile:													
Altstadt		—	—	—	—	—	—	1	1018	21	1	5500	611
Westliche Neustadt		1	2000	23	2	130000	163	5	358400	124	—	—	—
Nördliche "		—	—	—	2	1312060	398	2	805000	501	2	3120	624
Östliche "		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südwestl. Außenstadt		73	11307493	10	25	2797016	51	30	3055545	82	66	5475880	50
Westliche "		32	3252556	65	21	2417791	78	25	2883530	41	16	1303177	108
Nordwestl. "		28	1158501	43	—	—	—	10	241784	28	32	2173791	93
Nördliche "		34	1333499	21	62	2105767	13	43	1563965	53	33	759665	32
Nordöstliche "		21	431688	50	79	2509280	34	112	2235408	34	76	2308029	42
Östliche "		40	919106	9	34	512222	16	38	963831	15	35	1298655	24
Bornheim		21	133383	5	23	467977	12	45	482010	8	88	2499085	14
Inneres Sachsenhausen		2	24735	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Äußeres "		106	6397710	19	86	2328240	33	118	4858402	21	171	4712355	26
Bockenheim		93	6077174	4	101	2166194	22	73	1997384	25	94	5072871	22
Niederrad		.	.	.	6	11419	2	12	106594	12	6	161781	15
Oberrad		.	.	.	55	113722	4	105	278330	5	67	163110	5
Seckbach		.	.	.	86	428446	4	84	116499	2	38	438859	1
Zusammen		451	31037845	9	582	17300134	24	703	19947700	26	725	26375878	19

Tabelle 16.

Grundstücken infolge Kauf. — A. Nach örtlicher Lage (Stadtbezirke und Stadtteile).

1903 Fälle	1903 Erwerbspreis M.	1903 Durchschnittspreis pro qm M.	1904 Fälle	1904 Erwerbspreis M.	1904 Durchschnittspreis pro qm M.	1905 Fälle	1905 Erwerbspreis M.	1905 Durchschnittspreis pro qm M.	1906 Fälle	1906 Erwerbspreis M.	1906 Durchschnittspreis pro qm M.	1907 Fälle	1907 Erwerbspreis M.	1907 Durchschnittspreis pro qm M.	Stadtbezirke
1	21000	86	—	—	—	—	—	—	1	120000	436	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	460000	736	1	1575	315	2
6	288922	53	1	20118	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	480000	549	—	—	—	4
—	—	—	2	16660	16	—	—	—	2	248050	348	3	461807	503	5
3	368260	498	—	—	—	1	166000	542	—	—	—	1	160480	494	6
1	1000000	14	—	—	—	1	45000	166	1	160000	500	—	—	—	7
1	70	0,60	—	—	—	—	—	—	7	621400	341	2	773440	232	8
4	1172940	271	14	2520688	262	13	3389088	290	11	748759	113	—	—	—	9
3	138760	93	2	200150	168	—	—	—	—	—	—	2	217000	138	10
—	—	—	1	250000	115	2	330000	96	3	367120	122	2	333560	165	11
13	878967	122	3	144100	96	2	62000	80	4	283000	135	3	139470	147	12
2	82560	65	1	1920	40	4	144650	153	2	110000	193	—	—	—	13
4	125172	91	2	20880	36	4	747000	84	9	819025	81	14	516450	92	14
7	962800	80	5	461600	166	8	314896	68	9	869326	82	1	3801353	7	15I.
2	210000	52	3	323800	68	5	581642	87	3	872153	84	—	—	—	15II.
5	231416	43	13	935659	53	28	1287254	49	16	454910	81	—	—	—	15III.
41	3223460	91	39	2772335	80	52	6770230	108	31	2669968	89	9	576736	93	16I.
—	—	—	3	429000	12	7	924674	40	132	11468995	63	[1])26	[1])1559265	58	16II.
32	4621846	69	12	1090774	24	16	3562939	97	5	802401	53	9	832694	114	17
15	1321270	84	10	788379	112	10	886492	91	10	591677	112	3	191160	122	18
39	2381845	94	5	277433	90	9	868090	117	6	543118	114	8	707900	125	19
7	206286	72	9	412516	73	17	492254	50	11	432358	46	5	376927	42	20
30	1348924	32	29	997185	55	27	1559235	18	26	1351771	45	12	826914	33	21
7	115695	32	—	—	—	9	258000	81	1	10500	8	—	—	—	22I.
42	1237838	51	17	609100	49	22	397826	35	41	1548780	4	3	69950	76	22II.
1	2074	37	6	243670	82	9	258997	95	2	89275	49	1	30000	98	23
1	30000	76	—	—	—	1	134520	75	1	21500	78	—	—	—	24
40	1429286	18	45	2047699	33	85	4569142	41	69	3007040	58	21	824475	32	25
8	206164	6	4	117624	20	5	1390937	13	8	2245351	11	5	178658	30	26
45	1421961	33	29	700847	22	83	1551297	28	44	1037983	18	30	806561	17	27
16	271192	14	15	156794	13	34	544380	17	46	1007345	23	19	516819	36	28
16	49736	6	8	46328	6	5	63893	18	2	57500	32	2	11650	10	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2	52500	132	—	—	—	1	12000	8	—	—	—	—	—	—	31
35	1436676	75	26	996988	65	22	878951	79	52	1927610	87	15	1078600	89	32I.
20	1825480	57	16	745662	70	40	3244084	60	35	3022674	79	9	786373	86	32II.
20	296013	13	17	362244	26	47	965697	18	51	733103	14	7	114094	10	32III.
12	241646	27	26	165698	14	35	178591	20	24	343477	24	9	126582	25	33I.
19	243064	13	17	219764	10	39	417590	89	47	396466	8	33	297588	8	33II.
52	1866251	63	47	1827498	50	45	1701052	42	40	1572522	28	49	1421349	48	34
3	83040	53	2	37000	54	16	693675	78	14	612382	67	2	52150	56	35
64	2681010	22	63	2784575	54	37	1041851	26	36	1345715	19	19	526372	43	36
28	443785	6	6	138622	11	16	2260530	7	33	548741	7	21	465057	14	37
68	237935	9	95	327431	6	60	189252	5	73	343027	11	61	181144	5	38
95	229041	2	29	120552	2	30	177290	3	270	954401	3	50	411260	3	39
7	309922	55	1	20118	42	—	—	—	3	580000	644	1	1575	315	A.
—	—	—	2	16660	16	—	—	—	3	728050	459	3	461807	503	a. A.
3	368260	498	—	—	—	1	166000	542	—	—	—	1	160480	494	n. A.
2	1000070	139	—	—	—	1	45000	166	8	781400	364	2	773440	232	e. A.
59	5800616	95	77	7442582	72	113	13267784	98	202	17084111	70	36	5987354	10	S. W.
35	4760606	69	14	1290924	27	16	3562939	97	5	802401	53	11	1049694	119	W.
54	3703115	90	16	1315812	107	21	2084582	102	19	1501915	115	13	1232620	133	N. W.
50	2434177	46	41	1553801	61	46	2113489	22	41	2067129	49	20	1343311	38	N.
53	1467667	50	24	854690	55	48	1193993	60	17	1780055	25	4	99950	81	N. O.
52	1760622	15	51	2186203	37	94	6707079	29	86	6071416	22	40	1519583	41	O.
77	1742889	24	52	963969	18	122	2159520	175	92	2102828	20	51	1335030	21	S.
2	52500	132	—	—	—	1	12000	8	—	—	—	—	—	—	S.
106	4042829	39	102	2490356	34	183	5679913	33	200	6423330	37	73	2398237	32	S. G.
119	4630301	30	112	4649073	52	98	3436578	39	87	3530619	26	70	1999871	17	L. G.
28	443785	6	6	138622	11	16	2260530	7	33	548741	7	21	465057	14	Rb.
68	237935	9	95	327431	6	60	189252	6	73	343027	11	61	181144	5	Ch.
95	229041	2	29	120552	2	30	177290	3	270	954401	3	50	411260	3	S. M.
810	32984335	36	622	23310793	28	870	43055949	32	1178	45294424	31	457	19370413	18	

[1]) Darunter 1 Fall aus Stadtbezirk 16III. mit 10808 M.

Digitized by Google

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900–1907. IV. Besitzwechsel an unbebauten Grund-

Jahr	Preis pro qm M.	Altstadt Zahl	Altstadt Flächeninhalt ar	Westl. Neustadt Zahl	Westl. Neustadt Flächeninhalt ar	Nördl. Neustadt Zahl	Nördl. Neustadt Flächeninhalt ar	Östliche Neustadt Zahl	Östliche Neustadt Flächeninhalt ar	Südwestl. Außenstadt Zahl	Südwestl. Außenstadt Flächeninhalt ar	Westl. Außenstadt Zahl	Westl. Außenstadt Flächeninhalt ar	Nordwestl. Außenstadt Zahl	Nordwestl. Außenstadt Flächeninhalt ar	Nördl. Außenstadt Zahl	Nördl. Außenstadt Flächeninhalt ar
1897	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4063,38	—	—	—	—	3	168,93
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5858,72	—	—	—	—	1	79,30
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1305,93	1	117,13	—	—	2	141,17
	„ 20—50	—	—	—	—	—	—	—	—	8	215,75	3	123,93	21	243,72	10	164,93
	„ 50—100	—	—	—	—	—	—	—	—	31	261,63	21	170,86	3	7,07	18	73,86
	„ 100	—	—	1	0,86	—	—	—	—	24	114,98	7	88,60	4	24,16	—	—
1900	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	74,13
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1409,84
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2,33
	„ 20—50	—	—	—	—	—	—	—	—	8	458,01	1	49,97	—	—	18	86,6
	„ 50—100	—	—	1	6,08	—	—	—	—	8	36,36	14	236,18	—	—	12	40,99
	„ 100	—	—	1	1,[illegible]	2	32,[illegible]	—	—	9	54,12	6	25,14	—	—	8	14,[illegible]
1901	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	11,65
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4,30
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17,51	1	483,08	—	—	1	14,99
	„ 20—50	1	0,49	—	—	—	—	—	—	6	117,33	1	14,67	5	48,38	12	137,09
	„ 50—100	—	—	1	9,34	—	—	—	—	15	180,09	10	115,75	5	39,17	25	108,61
	„ 100	—	—	4	19,[illegible]	2	16,[illegible]	—	—	8	57,[illegible]	13	84,41	—	—	3	17,[illegible]
1902	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4,17	—	—	—	—	9	109,31
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	206,90	—	—	—	—	3	17,66
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	304,56	—	—	1	0,26	—	—
	„ 20—50	—	—	—	—	—	—	—	—	5	70,43	—	—	7	18,61	8	46,17
	„ 50—100	—	—	—	—	—	—	—	—	11	295,[illegible]	5	40,33	15	167,47	12	58,[illegible]
	„ 100	1	0,[illegible]	—	—	2	0,[illegible]	—	—	17	204,41	11	79,[illegible]	9	47,7[illegible]	1	8,[illegible]
1903	bis 5	—	—	—	—	—	—	1	1,01	—	—	—	—	—	—	2	45,99
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	196,03
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	1	70,46	3	27,86	1	0,13	1	13,29	—	—
	„ 20—50	3	33,61	—	—	2	0,71	—	—	3	39,61	6	349,57	2	49,03	5	0,71
	„ 50—100	4	22,04	—	—	—	—	—	—	33	433,97	12	186,73	21	166,76	36	227,97
	„ 100	—	—	—	—	1	6,87	—	—	20	110,11	16	152,79	30	181,63	2	20,78
1904	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	über 5—10	—	—	1	9,66	—	—	—	—	—	—	1	389,63	—	—	2	40,93
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	322,99	—	—	—	—	—	—
	„ 20—50	1	4,[illegible]	—	—	—	—	—	—	8	127,93	1	4,72	—	—	9	65,71
	„ 50—100	—	—	1	0,88	—	—	—	—	44	445,51	2	12,47	5	35,24	24	123,06
	„ 100	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1[illegible]	10	70,[illegible]	11	87,75	6	23,41
1905	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	286,51
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10,02	—	—
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61,[illegible]	—	—	—	—	2	125,[illegible]
	„ 20—50	—	—	—	—	—	—	—	—	11	202,87	—	—	1	4,34	7	84,19
	„ 50—100	—	—	—	—	—	—	—	—	55	786,18	7	266,32	6	101,88	34	477,86
	„ 100	—	—	—	—	1	3,06	1	2,71	44	297,60	9	99,36	13	88,95	2	6,08
1906	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,14	—	—	—	—	6	83,03
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	3	21,67	—	—	2	0,16	—	—
	„ 20—50	—	—	1	3,61	—	—	—	—	18	307,45	1	116,58	—	—	8	177,61
	„ 50—100	—	—	—	—	—	—	—	—	139	1816,79	1	10,83	3	42,85	23	141,79
	„ 100	3	9,[illegible]	2	12,26	—	—	8	21,45	41	306,64	3	25,16	14	87,74	4	16,30
1907	bis 5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	43,22	—	—	—	—	—	—
	über 5—10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5172,84	—	—	—	—	4	135,73
	„ 10—20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ 20—50	—	—	1	0,03	—	—	—	—			—	—	—	—	7	146,99
	„ 50—100	—	—	—	—	—	—	—	—	27	265,99	5	37,86	3	22,86	6	58,69
	„ 100	1	0,05	2	9,16	1	3,26	2	33,[illegible]	4	14,66	6	51,09	10	70,13	3	7,93

Digitized by Google

stücken infolge Kauf. B. Nach örtlicher Lage (Stadtteile) und größeren Preisgruppen.

Nordöstl. Außenstadt		Östliche Außenstadt		Bornheim		Inneres Sachsenh.		Äußeres Sachsenh.		Bockenheim		Niederrad		Oberrad		Seckbach		Zusammen	
Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar	Fälle	Flächeninhalt ar
1	5,81	3	24,19	15	241,39	—	—	24	293,80	17	13728,86	.	.	.	.	.	.	64	18525,60
3	2,99	17	742,12	4	8,67	1	10,95	12	2445,31	19	1416,98	.	.	.	.	.	.	58	10565,08
—	—	12	137,57	1	0,03	—	—	16	187,85	28	618,34	.	.	.	.	.	.	68	2507,84
6	41,79	4	26,58	1	32,64	—	—	48	979,40	23	172,18	.	.	.	.	.	.	124	2000,89
11	36,86	4	17,18	—	—	1	1,96	5	21,04	5	38,34	.	.	.	.	.	.	99	628,73
—	—	—	—	—	—	—	—	1	2,37	1	2,18	.	.	.	.	.	.	38	233,57
—	64,75	—	77,49	6	262,88	—	—	26	183,87	6	123,93	5	56,08	31	246,41	80	1160,89	159	2249,81
2	57,28	2	10,62	3	25,39	—	—	12	98,81	7	177,12	1	5,92	18	23,38	6	13,24	69	1821,16
1	62,13	21	160,66	5	32,48	—	—	5	55,74	24	268,49	—	—	4	14,22	—	—	61	596,67
52	429,26	9	55,51	3	33,71	—	—	12	143,94	43	303,29	—	—	1	2,38	—	—	147	1562,87
14	97,03	2	15,40	5	23,49	—	—	28	215,41	19	106,84	—	—	1	3,36	—	—	104	781,31
10	20,73	—	—	1	3,28	—	—	3	12,81	2	0,07	—	—	—	—	—	—	42	195,37
2	16,28	5	331,01	18	307,74	—	—	18	178,21	5	107,51	5	61,09	56	344,87	74	438,30	184	1796,60
4	87,70	3	24,72	15	173,06	—	—	9	62,79	1	10,19	1	9,47	37	152,03	9	61,19	80	585,47
1	9,29	16	144,04	7	65,04	—	—	15	1506,13	15	217,93	1	0,37	10	41,87	1	0,26	69	2500,39
76	447,36	5	81,17	3	21,61	—	—	41	327,45	35	847,01	2	6,03	2	9,88	—	—	189	1558,94
27	85,09	8	50,56	1	2,36	—	—	34	210,71	15	104,07	8	11,76	—	—	—	—	144	917,35
2	4,96	1	0,17	1	2,26	—	—	1	3,29	2	3,81	—	—	—	—	—	—	37	209,77
3	52,95	4	72,23	14	786,01	—	—	34	343,14	12	261,47	8	20,36	41	182,86	84	4591,40	155	6424,30
5	62,03	2	23,51	20	272,36	—	—	35	549,07	—	—	1	15,73	18	82,98	3	18,66	88	1248,38
7	77,30	7	274,14	23	211,20	—	—	26	260,74	40	1391,84	1	73,34	7	28,50	1	5,73	114	2627,93
12	139,00	11	102,34	12	329,63	—	—	31	265,53	19	441,31	1	0,21	1	7,31	—	—	107	1420,46
44	202,40	9	44,82	16	126,41	—	—	39	384,64	21	211,66	—	—	—	—	—	—	202	1532,69
5	16,90	2	8,51	3	7,47	—	—	6	24,72	2	5,49	—	—	—	—	—	—	59	399,01
—	—	3	317,88	17	161,49	—	—	12	156,82	5	503,69	19	709,44	37	163,30	90	951,28	186	3011,16
10	65,20	6	332,84	9	231,20	—	—	13	115,10	4	62,01	5	76,77	22	44,27	3	9,81	77	1138,88
1	6,53	16	302,40	11	71,55	1	1,90	13	102,34	18	308,38	1	9,04	1	16,55	1	31,41	69	962,41
6	54,82	18	128,49	16	151,16	—	—	23	262,93	18	223,20	2	4,80	5	28,91	1	2,15	110	1354,48
34	164,52	7	68,51	21	86,88	—	—	43	367,31	72	430,77	1	0,04	3	8,88	—	—	287	2165,18
2	5,34	2	9,68	3	13,29	1	2,07	2	27,43	2	8,76	—	—	—	—	—	—	81	538,85
1	1,40	2	3,82	4	34,93	—	—	8	60,94	8	150,45	4	84,14	73	488,36	26	546,21	126	1370,35
2	10,60	2	17,09	18	301,19	—	—	23	193,79	1	25,14	1	13,–	16	70,86	2	5,56	69	1076,92
—	—	8	95,11	11	40,23	—	—	9	98,–	5	90,13	—	—	3	8,49	1	14,77	38	669,69
6	74,49	21	308,61	14	114,97	—	—	27	187,24	16	138,74	1	33,92	3	11,67	—	—	107	1072,60
15	67,93	18	165,96	5	25,03	—	—	33	186,09	71	443,97	—	—	—	—	—	—	218	1507,03
—	—	—	—	—	—	—	—	2	6,73	11	42,58	—	—	—	—	—	—	64	874,76
1	—,33	1	—,12	4	118,06	—	—	27	267,79	3	16,12	4	229,39	42	287,29	24	533,34	107	1739,70
2	20,26	3	25,71	21	197,84	1	15,83	28	434,03	5	270,39	7	3146,93	13	47,54	2	19,48	83	4188,02
7	50,47	3	1039,11	35	357,21	—	—	20	184,82	11	213,87	2	26,11	2	—,64	1	1,69	86	2060,27
3	1,40	40	847,97	20	73,96	—	—	45	243,94	14	91,43	3	45,40	3	16,79	3	10,98	150	1623,18
25	92,79	37	331,57	39	172,69	—	—	46	556,13	60	294,57	—	—	—	—	—	—	309	3079,74
10	34,0	10	33,86	3	2,99	—	—	17	51,98	5	15,70	—	—	—	—	—	—	115	636,36
2	22,33	—	—	1	5,81	—	—	20	188,81	4	96,34	8	216,08	27	116,36	222	2500,18	284	3145,51
2	22,56	2	1885,11	15	256,07	—	—	55	601,87	4	289,83	24	509,41	27	113,39	38	161,06	174	3921,87
2	34,72	2	56,70	28	376,36	—	—	25	189,30	25	492,44	—	—	13	51,19	3	51,90	103	1277,37
8	142,19	32	447,14	20	217,16	—	—	20	159,29	16	287,43	1	4,97	5	27,66	5	64,11	135	1955,49
31	164,65	41	339,6.	24	180,38	—	—	54	470,44	24	166,63	—	—	1	4,79	2	38,17	343	3377,53
2	5,76	9	69,14	4	10,93	—	—	35	150,62	14	47,22	—	—	—	—	—	—	139	762,19
—	—	1	5,70	3	31,13	—	—	15	156,06	2	12,96	2	36,90	32	256,01	42	1252,31	98	1794,34
1	0,46	—	—	11	150,32	—	—	18	257,84	2	34,36	10	183,45	22	64,39	7	11,69	79	6310,98
—	—	1	7,33	11	249,31	—	—	10	107,49	2	20,44	2	5,63	6	23,67	—	—	32	418,84
—	—	18	269,54	16	141,64	—	—	2	10,31	23	174,32	6	108,67	1	1,82	1	46,99	75	900,89
3	11,83	17	69,30	6	29,02	—	—	22	207,59	36	172,22	1	2,61	—	—	—	—	126	877,28
—	—	3	22,93	4	26,73	—	—	6	18,58	5	11,24	—	—	—	—	—	—	47	268,81

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900—1907. — Noch IV. Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken infolge Kauf. C. Nach kleinen Preisgruppen.

Preis pro qm M.	1897 Fälle	1897 Flächeninhalt ar	1900 Fälle	1900 Flächeninhalt ar	1901 Fälle	1901 Flächeninhalt ar	1902 Fälle	1902 Flächeninhalt ar	1903 Fälle	1903 Flächeninhalt ar	1904 Fälle	1904 Flächeninhalt ar	1905 Fälle	1905 Flächeninhalt ar	1906 Fälle	1906 Flächeninhalt ar	1907 Fälle	1907 Flächeninhalt ar
bis 1	6	41,60	22	179,58	35	265,67	17	4219,36	25	322,61	4	21,80	1	14,75	12	40,[illegible]	1	9,[illegible]
1— 2	20	13642,14	17	203,12	55	468,70	36	409,76	49	654,61	19	458,77	22	354,11	85	631,[illegible]	8	570,[illegible]
2— 3	15	201,76	27	284,88	37	176,48	36	397,50	26	402,83	12	109,82	22	167,42	87	1640,74	27	586,21
3— 4	8	4291,46	24	235,88	29	336,53	29	496,20	31	295,38	18	244,61	21	350,64	36	329,[illegible]	34	310,12
4— 5	15	348,65	69	1346,43	28	549,32	37	900,78	55	1335,70	73	535,33	41	852,78	64	502,[illegible]	28	317,[illegible]
5— 6	10	6200,01	25	463,95	18	146,89	22	351,45	17	568,99	18	257,25	16	173,87	53	2155,99	20	289,14
6— 7	8	2790,59	12	1072,93	16	105,70	18	177,12	13	108,63	18	287,0[illegible]	17	2991,91	31	339,11	13	5623,[illegible]
7— 8	17	352,65	15	162,98	10	113,89	19	138,50	18	133,84	19	84,41	20	593,33	27	269,28	20	216,11
8— 9	12	1099,67	11	42,17	19	116,72	12	240,19	14	132,58	3	3,64	13	98,22	19	253,[illegible]	10	51,[illegible]
9— 10	11	122,14	6	79,12	17	102,28	17	341,06	15	190,06	11	444,[illegible]	17	330,[illegible]	44	904,07	16	130,[illegible]
10— 11	7	114,86	8	80,72	9	75,37	18	229,63	4	49,14	5	356,[illegible]	11	142,[illegible]	16	359,[illegible]	5	121,[illegible]
11— 12	6	258,14	12	73,09	14	81,66	12	135,39	7	218,94	4	73,7[illegible]	14	134,14	14	82,[illegible]	4	22,[illegible]
12— 13	17	995,98	9	111,04	16	151,09	27	398,78	5	30,78	4	23,[illegible]	8	1076,[illegible]	8	121,[illegible]	3	26,[illegible]
13— 14	3	80,60	3	16,09	4	359,53	4	24,07	5	162,43	1	10,07	5	35,57	10	107,92	1	2,[illegible]
14— 15	5	274,21	1	7,08	3	1173,04	3	175,99	9	142,10	5	20,79	12	70,73	25	213,07	5	69,[illegible]
15— 16	4	52,88	10	165,03	5	20,50	11	228,37	6	86,81	5	55,17	10	248,06	6	158,82	3	28,[illegible]
16— 17	10	233,33	3	15,21	4	46,59	14	550,20	4	49,05	1	25,88	5	69,39	5	15,32	4	50,[illegible]
17— 18	5	153,21	4	17,08	6	67,00	10	487,30	4	28,36	3	15,10	15	123,39	5	43,25	4	63,[illegible]
18— 19	6	200,92	7	67,50	1	483,08	4	233,24	11	108,81	3	69,19	—	—	6	110,78	8	27,[illegible]
19— 20	5	143,80	4	43,84	7	41,96	11	165,73	14	86,84	7	20,31	6	158,53	8	64,59	—	—
20— 22	5	68,70	21	179,51	10	55,67	9	263,21	8	116,01	4	13,81	15	88,78	8	118,69	6	220,[illegible]
22— 24	8	173,81	5	383,08	8	87,50	3	14,67	14	102,33	6	154,16	11	199,63	7	83,28	2	10,[illegible]
24— 26	10	101,46	47	212,59	52	226,97	11	328,37	10	49,77	10	99,66	30	224,45	22	246,55	12	184,[illegible]
26— 28	11	210,12	10	124,10	7	132,09	6	47,10	7	28,64	7	71,08	9	288,07	7	70,20	3	42,[illegible]
28— 30	2	3,71	3	13,11	3	49,63	2	3,30	5	186,54	10	111,35	6	59,61	2	15,88	3	16,[illegible]
30— 35	25	523,[illegible]	10	206,40	16	128,[illegible]	15	115,[illegible]	17	378,74	10	56,74	21	216,[illegible]	18	331,[illegible]	7	15,[illegible]
35— 40	37	636,3[illegible]	11	94,[illegible]	32	[illegible]	19	193,14	18	226,[illegible]	14	135,14	5	21,[illegible]	13	275,31	14	92,[illegible]
40— 45	16	198,22	26	273,43	26	183,66	23	272,93	10	64,49	20	188,57	23	206,03	18	249,01	7	59,13
45— 50	10	84,61	13	75,98	35	208,30	19	182,43	21	201,52	26	242,[illegible]	30	319,01	40	570,[illegible]	21	259,[illegible]
50— 55	6	24,08	8	91,96	16	153,22	18	140,65	13	99,37	22	207,[illegible]	25	348,81	18	567,07	14	115,[illegible]
55— 60	9	63,82	18	133,98	28	143,21	21	189,95	28	249,17	11	70,7[illegible]	18	184,31	36	316,01	8	50,74
60— 65	12	75,10	11	96,65	16	70,48	32	329,14	34	323,46	21	150,34	32	250,[illegible]	47	505,[illegible]	9	105,[illegible]
65— 70	19	113,26	16	225,39	15	160,93	15	114,76	33	236,68	19	142,54	41	265,58	40	497,18	9	52,67
70— 75	12	87,30	11	63,77	23	131,42	18	94,66	38	250,34	38	254,[illegible]	59	574,71	33	333,39	6	32,15
75— 80	12	63,44	7	21,99	9	52,51	23	115,26	33	224,44	32	180,[illegible]	29	400,49	36	278,40	23	109,61
80— 85	9	65,67	6	21,70	12	49,24	15	126,14	36	295,08	13	81,1[illegible]	32	219,[illegible]	29	239,59	14	90,[illegible]
85— 90	6	55,01	13	50,68	12	55,41	15	122,58	28	198,91	25	215,[illegible]	25	354,[illegible]	31	293,[illegible]	17	171,[illegible]
90— 95	6	32,61	9	32,09	8	58,95	15	67,33	19	155,74	20	134,16	18	184,[illegible]	28	247,06	9	49,91
95—100	8	48,88	5	42,95	5	41,94	30	232,11	25	131,86	17	69,[illegible]	30	316,[illegible]	15	106,[illegible]	17	99,34
100—110	13	74,14	9	23,80	15	102,42	25	114,14	33	190,90	19	98,[illegible]	39	227,[illegible]	35	206,57	9	63,[illegible]
110—120	6	41,67	6	43,33	3	12,49	9	32,35	28	210,81	19	117,[illegible]	28	135,11	22	104,6[illegible]	8	48,6[illegible]
120—130	2	5,00	—	—	2	7,89	7	26,70	6	31,42	5	18,[illegible]	10	39,81	15	127,11	11	42,61
130—140	1	3,40	2	9,91	3	25,13	3	9,77	5	36,00	2	3,83	5	20,[illegible]	14	49,[illegible]	1	3,15
140—150	2	5,30	2	4,58	2	1,66	2	35,53	3	11,63	3	10,74	9	38,48	9	38,1[illegible]	—	—
150—160	1	4,96	5	16,42	—	—	—	—	2	28,54	—	—	3	7,40	7	49,11	4	21,[illegible]
160—170	2	20,16	2	3,56	1	8,29	4	37,20	—	—	2	18,19	4	13,56	6	27,[illegible]	2	6,[illegible]
170—180	1	12,92	2	7,16	—	—	—	—	—	—	1	4,52	1	4,97	5	68,[illegible]	2	14,[illegible]
180—190	—	—	—	—	—	—	2	12,64	—	—	1	4,59	1	3,33	4	21,[illegible]	2	5,[illegible]
190—200	3	32,07	1	3,15	—	—	—	—	1	4,92	—	—	2	7,19	1	6,[illegible]	—	—
200—225	1	3,08	2	5,25	1	3,33	1	6,72	1	2,93	4	12,06	3	17,07	2	5,[illegible]	1	31,[illegible]
225—250	2	7,82	1	3,10	—	—	—	—	—	—	3	22,43	1	22,30	3	7,7[illegible]	1	8,1[illegible]
250—275	1	3,25	—	—	1	9,50	—	—	—	—	2	18,34	—	—	—	—	1	5,[illegible]
275—300	2	17,62	3	15,26	1	18,96	1	110,72	—	—	1	3,94	2	2,21	2	7,[illegible]	—	—
300—325	1	2,37	2	5,52	1	3,06	—	—	—	—	1	14,98	—	—	4	11,[illegible]	1	0,[illegible]
325—350	—	—	1	3,37	—	—	—	—	—	—	1	25,81	1	44,11	1	4,[illegible]	1	2,[illegible]
350—375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17,37	1	2,1[illegible]	—	—
375—400	—	—	1	24,66	1	0,02	—	—	—	—	—	—	1	3,91	1	2,24	—	—
400—450	—	—	1	15,62	1	5,45	—	—	—	—	—	—	1	[illegible],48	2	5,[illegible]	1	4,[illegible]
450—500	—	—	2	10,20	—	—	1	0,04	1	15,66	—	—	—	—	1	3,20	1	3,[illegible]
500 u. mehr	—	—	1	0,70	5	16,66	4	12,63	1	6,67	—	—	3	30,[illegible]	4	18,51	1	5,[illegible]
Zus.	451	34461,61	582	7207,[illegible]	703	7568,[illegible]	725	13652,[illegible]	810	9165,[illegible]	622	6071,[illegible]	859	13827,[illegible]	1178	14439,[illegible]	457	10565,[illegible]

Digitized by Google

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900—1907. — IV. Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken infolge Kauf. D. Nach Größenklassen und größeren Preisgruppen.

Preis pro qm M.	bis 100 qm Fälle	bis 100 qm Flächeninhalt ar	101 bis 250 qm Fälle	101 bis 250 qm Flächeninhalt ar	251 bis 500 qm Fälle	251 bis 500 qm Flächeninhalt ar	501 bis 750 qm Fälle	501 bis 750 qm Flächeninhalt ar	751 bis 1000 qm Fälle	751 bis 1000 qm Flächeninhalt ar	1001 bis 2000 qm Fälle	1001 bis 2000 qm Flächeninhalt ar	2001 bis 5000 qm Fälle	2001 bis 5000 qm Flächeninhalt ar	über 5000 qm Fälle	über 5000 qm Flächeninhalt ar	Zusammen Fälle	Zusammen Flächeninhalt ar
1897.																		
bis 5	2	2,80	3	5,29	11	40,02	11	69,16	7	61,37	11	171,88	11	320,14	8	17855,04	64	18525,60
5—10	6	3,42	5	10,53	7	25,44	9	53,26	3	27,24	15	195,96	2	51,49	11	10197,67	58	10565,06
10—20	5	3,06	2	4,69	8	32,77	8	48,13	5	43,57	16	227,84	13	399,37	11	1748,41	68	2507,84
20—50	7	2,65	3	4,61	16	63,24	20	120,08	15	133,98	34	490,18	22	640,13	7	545,28	124	2000,82
50—100	2	0,84	9	17,31	34	134,65	29	170,36	12	98,76	11	162,10	2	45,10	—	—	99	628,72
100—150	—	—	4	7,93	11	35,70	3	18,47	3	28,06	3	39,32	—	—	—	—	24	129,49
150—200	—	—	—	—	4	15,75	—	—	—	—	3	54,16	—	—	—	—	7	70,78
200—250	1	0,86	—	—	1	3,06	1	6,66	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10,60
250—500	—	—	1	2,37	1	3,26	—	—	2	17,62	—	—	—	—	—	—	4	23,75
über 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	23	13,34	27	52,63	93	353,91	81	487,12	47	410,62	93	1341,61	50	1456,27	37	30346,35	451	34461,61
1900.																		
bis 5	4	3,10	19	36,89	27	104,44	34	264,79	12	108,11	47	657,29	11	304,90	5	770,30	159	2249,81
5—10	16	6,27	15	27,95	9	32,21	8	49,57	5	42,47	6	78,23	3	105,12	7	1479,16	69	1821,16
10—20	4	0,86	7	11,87	16	55,64	13	81,49	5	48,22	10	141,69	4	143,26	2	118,60	61	596,67
20—50	10	3,54	18	32,83	44	189,18	18	89,82	20	166,72	21	307,29	11	308,49	5	465,03	147	1562,87
50—100	4	1,25	26	47,07	28	101,31	20	123,64	7	62,51	11	145,45	7	222,72	1	77,82	104	781,31
100—150	4	0,52	4	6,76	4	15,08	6	40,82	—	—	—	—	1	22,72	—	—	19	85,43
150—200	—	—	4	8,06	4	13,22	—	—	1	8,99	—	—	—	—	—	—	9	30,37
200—250	—	—	1	2,39	2	5,96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8,35
250—500	—	—	3	5,79	2	6,88	1	5,93	2	16,07	1	15,62	1	20,68	—	—	10	70,62
über 500	1	0,70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,70
Zus.	43	16,33	97	179,10	136	523,24	100	656,32	52	448,07	96	1345,85	38	1127,86	20	2910,34	582	7207,09
1901.																		
bis 5	16	11,06	33	55,35	44	158,79	31	190,56	15	127,06	30	429,37	10	325,52	5	498,67	184	1796,60
5—10	10	4,88	20	37,01	14	47,07	11	72,85	7	60,49	13	182,96	4	123,31	1	57,18	80	585,47
10—20	7	3,06	10	17,94	15	59,46	10	55,87	5	41,95	14	206,95	3	91,41	5	2023,71	69	2500,39
20—50	15	3,98	19	34,67	67	243,38	33	199,81	13	112,28	25	396,17	14	307,57	3	261,20	189	1558,94
50—100	16	7,97	26	50,60	61	236,72	11	65,01	8	68,80	10	112,66	12	375,53	—	—	144	917,36
100—150	1	0,90	6	10,57	6	22,70	7	43,29	—	—	5	70,28	—	—	—	—	25	147,71
150—200	—	—	—	—	1	5,06	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5,06
200—250	—	—	—	—	1	3,33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3,33
250—500	1	0,02	—	—	1	3,06	1	5,45	1	9,50	1	18,92	—	—	—	—	5	37,01
über 500	4	0,68	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15,98	—	—	—	—	5	16,66
Zus.	70	32,25	114	206,26	210	779,82	104	632,81	49	420,98	99	1433,31	43	1228,29	14	2840,16	703	7568,52
1902.																		
bis 5	8	5,66	23	46,76	40	151,03	25	160,77	7	72,20	29	419,52	15	523,67	8	5044,76	155	6424,20
5—10	6	3,56	14	23,39	14	48,11	12	63,35	7	60,16	24	485,57	7	254,31	4	309,87	88	1248,36
10—20	2	0,89	7	11,33	18	69,05	30	177,66	11	97,34	25	333,41	9	253,50	12	1684,88	114	2627,91
20—50	8	4,01	15	43,16	16	60,74	24	147,40	14	124,06	19	282,16	8	254,96	3	504,49	107	1420,46
50—100	5	1,95	17	32,57	95	354,80	38	248,60	14	123,53	19	241,17	13	441,42	1	88,28	202	1532,81
100—150	—	—	15	31,33	16	54,76	11	61,59	1	8,04	4	58,49	1	27,37	—	—	48	242,77
150—200	—	—	—	—	1	4,30	2	12,64	1	8,94	—	—	—	—	—	—	4	26,18
200—250	—	—	—	—	—	—	1	6,72	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6,72
250—500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	110,72	1	110,72
über 500	3	0,14	—	—	—	—	2	12,53	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12,67
Zus.	32	16,21	91	189,02	200	742,86	145	891,89	55	494,91	120	1820,07	53	1755,16	29	7742,93	725	13652,48
1903.																		
bis 5	18	13,45	39	62,74	52	175,60	16	93,84	9	76,03	22	315,76	13	453,60	17	1820,02	186	3011,14
5—10	14	8,90	13	21,96	10	39,22	9	63,81	6	53,56	19	292,27	3	84,94	3	568,68	77	1133,88
10—20	3	1,15	9	15,20	18	50,30	9	53,74	8	70,65	19	252,31	4	118,95	4	399,92	69	962,41
20—50	10	4,30	11	22,61	30	107,03	14	85,22	14	117,28	18	250,73	9	281,25	4	485,17	110	1354,45
50—100	11	3,15	15	31,83	121	440,31	58	357,73	27	231,64	42	575,43	8	205,26	5	320,89	287	2165,18
100—150	2	1,08	10	22,48	26	90,35	20	120,41	10	82,63	7	105,89	3	105,07	—	—	78	527,39
150—200	—	—	1	1,66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,66
200—250	—	—	—	—	1	2,93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2,93
250—500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 500	—	—	—	—	—	—	1	6,63	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6,6
Zus.	58	32,08	98	178,07	253	905,98	127	781,43	74	682,82	127	1792,13	40	1248,59	33	3594,18	810	9165,61

Grundbesitzwechsel 1897 und 1900 1907. Noch IV. Besitzwechsel an unbebauten Grundstücken infolge Kauf. D. Nach Größenklassen und größeren Preisgruppen.

Preis pro qm M.	bis 100 qm Fälle	bis 100 qm Flächeninhalt ar	101 bis 250 qm Fälle	101 bis 250 qm Flächeninhalt ar	251 bis 500 qm Fälle	251 bis 500 qm Flächeninhalt ar	501 bis 750 qm Fälle	501 bis 750 qm Flächeninhalt ar	751 bis 1000 qm Fälle	751 bis 1000 qm Flächeninhalt ar	1001 bis 2000 qm Fälle	1001 bis 2000 qm Flächeninhalt ar	2001 bis 5000 qm Fälle	2001 bis 5000 qm Flächeninhalt ar	über 5000 qm Fälle	über 5000 qm Flächeninhalt ar	Zusammen Fälle	Zusammen Flächeninhalt ar
1904.																		
bis 5	1	0,69	22	43,4	43	185,11	11	90,47	15	133,76	23	310,57	4	142,04	4	463,81	126	1370,25
5—10	8	4,20	12	18,64	12	43,61	7	45,16	12	104,37	9	117,11	4	109,66	5	633,41	69	1076,92
10—20	8	4,98	5	7,31	3	11,10	5	28,11	2	18,22	10	141,35	4	135,12	1	322,90	38	669,69
20—50	3	0,81	15	25,[illegible]	21	95,75	19	121,80	16	137,19	18	251,16	11	327,21	1	113,67	107	1072,50
50—100	7	2,46	18	33,57	89	339,71	38	226,72	23	197,6	34	449,82	9	257,02	—	—	218	1507,[illegible]
100—150	1	0,02	8	16,95	16	58,61	18	107,01	2	16,31	1	13,97	—	—	—	—	46	212,84
150—200	—	—	—	—	2	9,04	—	—	—	—	3	33,83	1	21,70	—	—	6	64,17
200—250	—	—	—	—	5	16,34	—	—	2	18,24	—	—	—	—	—	—	7	34,48
250—500	—	—	—	—	2	8,1[illegible]	—	—	—	—	2	29,[illegible]	1	25,44	—	—	5	63,27
über 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	28	14,17	89	145,4[illegible]	196	767,[illegible]	101	619,3[illegible]	72	625,[illegible]	100	1346,1[illegible]	34	1019,41	11	1533,91	622	6071,[illegible]
1905.																		
bis 5	4	2,15	17	32,4[illegible]	25	91,5[illegible]	16	100,[illegible]	9	71,55	24	339,0	5	138,5	7	964,5[illegible]	107	1739,7[illegible]
5—10	5	2,57	7	11,4[illegible]	13	46,7[illegible]	14	86,[illegible]	11	102,17	21	310,[illegible]	6	248,[illegible]	6	3379,57	83	4188,02
10—20	8	4,30	8	13,[illegible]	13	60,8	12	68,7[illegible]	12	97,33	21	294,11	9	237,44	3	1283,7[illegible]	86	2060,27
20—50	9	3,67	35	60,14	34	120,9[illegible]	20	124,91	15	131,1[illegible]	15	209,[illegible]	17	440,71	5	533,7[illegible]	150	1623,15
50—100	5	2,66	37	75,7[illegible]	125	488,01	61	410,75	24	207,1	32	425,54	17	569,15	8	899,6[illegible]	309	3079,74
100—150	3	0,91	10	22,[illegible]	45	149,01	29	120,[illegible]	5	41,1[illegible]	7	92,[illegible]	1	34,44	—	—	91	461,47
150—200	—	—	4	8,14	6	22,00	1	6,2[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	11	36,48
200—250	—	—	—	—	1	2,4[illegible]	1	6,4[illegible]	1	8,[illegible]	—	—	1	22,5[illegible]	—	—	4	39,87
250—500	2	0,6[illegible]	1	2,[illegible]	1	3,91	—	—	—	—	1	17,37	1	44,11	—	—	6	68,09
über 500	—	—	—	—	1	3,[illegible]	—	—	—	—	2	27,[illegible]	—	—	—	—	3	30,98
Zus.	36	16,83	119	226,10	264	988,66	145	924,08	77	658,68	123	1717,31	57	1734,57	29	7061,[illegible]	850	13327,27
1906.																		
bis 5	31	23,63	95	154,61	69	254,09	34	205,03	7	61,67	22	317,31	18	541,68	8	1587,53	284	3145,31
5—10	21	13,[illegible]	26	37,6[illegible]	29	100,61	28	168,1[illegible]	11	100,11	40	539,1[illegible]	17	484,5[illegible]	5	2478,27	174	3921,57
10—20	9	2,74	13	21,7[illegible]	18	70,2[illegible]	16	98,[illegible]	14	125,5[illegible]	19	254,8	10	347,[illegible]	4	356,34	103	1277,37
20—50	11	3,77	11	20,4	26	104,31	23	112,[illegible]	20	174,31	20	272,03	14	395,3[illegible]	10	841,3[illegible]	135	1955,49
50—100	6	2,12	24	48,46	139	489,34	61	369,11	30	262,46	49	683,52	20	560,88	14	962,37	343	3277,53
100—150	1	0,35	19	40,17	47	158,53	14	87,06	5	41,63	6	75,97	2	58,77	1	63,92	95	526,32
150—200	—	—	2	4,36	12	45,6[illegible]	1	6,33	4	33,34	2	22,68	2	55,73	—	—	23	167,95
200—250	—	—	3	6,34	2	6,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12,80
250—500	—	—	5	10,63	7	25,97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	86,60
über 500	—	—	—	—	3	9,7[illegible]	—	—	1	8,7[illegible]	—	—	—	—	—	—	4	18,51
Zus.	79	45,83	195	344,10	352	1265,[illegible]	177	1077,14	92	808,1[illegible]	158	2165,[illegible]	83	2143,[illegible]	12	6289,7[illegible]	1178	14439,66
1907.																		
bis 5	2	1,06	13	24,69	26	95,19	16	92,84	12	106,11	13	171,91	14	464,86	2	838,60	98	1794,94
5—10	13	8,37	18	31,67	11	39,45	8	45,70	5	42,34	10	146,70	10	313,83	4	5682,32	79	6310,90
10—20	2	1,07	1	1,03	6	21,46	6	39,30	4	35,05	9	127,26	3	91,41	1	97,30	32	413,84
20—50	1	0,[illegible]	10	19,4[illegible]	22	81,3[illegible]	10	60,74	7	60,[illegible]	10	132,1[illegible]	12	318,47	3	227,81	75	900,53
50—100	2	0,39	8	15,03	51	181,49	32	207,16	13	112,19	16	245,82	4	115,20	—	—	126	877,28
100—150	—	—	6	12,7[illegible]	15	55,7[illegible]	2	12,[illegible]	2	16,83	4	60,[illegible]	—	—	—	—	29	158,45
150—200	1	0,15	2	3,27	2	6,55	2	12,15	2	17,[illegible]	1	11,10	—	—	—	—	10	50,65
200—250	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8,17	—	—	1	31,20	—	—	2	39,39
250—500	1	0,05	1	2,16	2	7,33	1	5,30	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14,73
über 500	—	—	—	—	—	—	1	5,09	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5,09
Zus.	22	11,15	59	110,48	135	488,57	76	480,4[illegible]	46	399,[illegible]	63	895,82	44	1334,31	10	6845,82	457	10565,87

Digitized by Google

C.

Grundstückserhebung 1905 . . . . . . Seite L—LX.

Einteilung und Bezeichnung der Bauzonen: *)

Innenstadt . . . . = J.

Wohnviertel der inneren Zone, und zwar:

a) ohne beschränkende Bestimmungen in baulicher Hinsicht . . . . = W. 1. E. 0.

b) mit der Beschränkung, daß die Gebäude hinsichtlich des Hofraums der äußeren Zone gleichgestellt sind . . . . = W. 1. E. 1.

c) mit der gleichen Beschränkung wie zu b und mit der weiteren, daß die Zahl der Obergeschosse beschränkt ist . . . . = W. 1. E. 2.

Wohnviertel der äußeren Zone . . . . = W. 2.

Gemischtes Viertel der inneren Zone . . . . = G. 1.

" " " äußeren " . . . . = G. 2.

Fabrikviertel (nur äußere Zone) . . . . = F. 2.

---

*) Vergl. hierzu: Baupolizeiverordnungen für die Stadtgemeinde Frankfurt a. M., neu bearbeitet von der Stadtkanzlei, Verlag von Gebr. Knauer.

Bauzonenplan s. S. 83.

Grundstückserhebung 1905.

Die bebauten Grundstücke nach dem Besitzverhältnis.

Stadt- Bezirk	Stadt- teile	Gesamtzahl der bebauten Grundstücke	Davon sind im Besitze nichtphysischer Personen überhaupt	und zwar des Staates	der Stadt	von Kirchengemeinden	von Stiftungen	von Instituten, Vereinen, Innungen	Baugenossenschaften	Aktien-(Erwerbs-)Gesellschaften	Gemeinnützige Aktiengesellschaften	von anderen Korporationen etc.	physischer Personen überhaupt	und zwar einzelner Personen	mehrerer Personen	unter gerichtlicher Administration	Grundstücke, auf welchen der Besitzer selbst wohnt
1	A.	433	100	3	80	—	3	2	—	9	—	3	333	317	16	—	152
2	"	394	77	—	50	5	2	1	—	18	—	1	317	286	31	—	138
3	"	478	33	—	21	2	—	—	—	10	—	—	445	379	66	—	163
4	w. N.	225	49	—	8	—	7	11	—	23	—	—	176	145	31	—	59
5	"	367	56	4	17	3	2	3	—	27	—	—	311	274	37	—	144
6	n. N.	443	80	1	20	3	7	1	—	48	—	—	363	296	67	—	141
7	ö. N.	365	40	7	14	1	2	5	—	10	—	1	325	295	30	—	122
8	"	226	54	—	17	12	—	4	—	12	6	3	172	149	23	—	90
9	S. W.	470	33	3	3	1	2	5	—	19	—	—	437	390	47	—	326
10	W.	476	14	1	3	1	2	3	—	4	—	—	462	423	39	—	344
11	N. W.	338	14	—	3	1	—	2	—	8	—	—	324	297	27	—	240
12	N.	591	29	—	13	8	—	5	—	2	—	1	562	526	36	—	389
13	N. O.	477	14	—	4	1	—	3	—	6	—	—	463	435	28	—	291
14	O.	421	47	2	15	2	1	13	—	12	—	2	374	339	35	—	205
15I.	S. W.	358	44	6	17	—	—	—	—	15	5	1	314	300	14	—	150
15II.	"	197	18	6	—	—	—	1	—	10	—	1	179	177	2	—	70
15III.	"	133	32	13	1	1	—	1	—	9	—	7	101	86	15	—	48
16I.	"	359	133	29	2	2	—	2	4	90	—	4	226	205	21	—	61
16II.	"	234	231	3	5	2	—	—	—	148	73	—	3	2	1	—	2
16III.	"	3	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	375	24	1	12	—	1	3	—	7	—	—	351	325	26	—	227
18	N. W.	467	8	—	6	—	—	—	—	2	—	—	459	427	32	—	307
19	"	360	11	—	7	2	—	2	—	—	—	—	349	328	21	—	221
20	N.	612	27	—	4	—	—	8	2	8	5	—	585	540	45	—	410
21	"	565	25	—	11	2	2	4	6	—	—	—	540	504	36	—	280
22I.	N. O.	352	9	—	7	—	—	—	—	2	—	—	343	332	11	—	194
22II.	"	339	128	—	22	1	4	1	12	2	86	—	211	199	12	—	120
23	"	420	6	—	—	5	—	1	—	—	—	—	414	387	27	—	272
24	"	249	10	—	1	7	—	—	—	2	—	—	239	220	19	—	147
25	O.	538	49	4	11	10	4	6	3	11	—	—	489	439	50	—	208
26	"	142	57	27	12	—	—	7	—	11	—	—	85	77	8	—	27
27	a. B.	475	73	—	28	1	—	1	—	2	41	—	401	373	28	1	238
28	"	235	17	—	13	—	—	4	—	—	—	—	218	206	12	—	119
29	"	71	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	58	50	8	—	40
30	S.	266	20	—	14	1	—	—	—	1	—	4	246	207	39	—	75
31	"	326	23	—	8	5	—	3	—	2	5	—	303	269	34	—	160
32I.	S. G.	697	37	12	14	1	—	4	—	6	—	—	659	632	27	1	418
32II.	"	143	23	8	8	—	1	4	—	2	—	—	120	103	17	—	88
32III.	"	220	44	18	18	—	—	—	—	8	—	—	176	155	21	—	116
33I.	"	271	73	4	13	—	—	1	—	—	55	—	198	180	18	—	115
33II.	"	215	35	2	17	—	—	1	—	14	—	1	180	167	13	—	122
34	Bockenh.	515	63	8	22	—	—	2	9	5	16	1	452	402	50	—	206
35	"	556	33	2	16	5	1	—	1	6	—	2	523	479	44	—	371
36	"	474	38	1	13	3	—	2	—	13	—	6	436	408	28	—	239
37	Niederrad	604	67	4	11	7	—	3	—	4	38	—	537	501	36	—	389
38	Oberrad	625	27	2	2	3	1	6	—	13	—	—	598	564	34	—	472
39	Seckbach	441	13	—	10	2	1	—	—	—	—	—	428	411	17	—	358
Bauzonen:																	
J.		3821	517	16	251	32	22	33	—	169	11	12	3304	2897	407	—	1934
W. 1. E. 0.		2530	126	10	33	23	6	20	—	31	—	3	2404	2221	183	—	1401
W. 1. E. 1.		1158	48	2	11	1	8	7	—	19	—	—	1110	1019	91	—	654
W. 1. E. 2.		63	16	1	10	—	1	2	—	2	—	—	47	44	3	—	29
G. 1.		6571	646	65	177	25	5	31	37	175	115	11	5925	5537	388	2	3468
G. 2.		2083	407	15	36	16	4	11	—	159	166	—	1676	1570	106	—	981
W. 2.		996	168	28	73	2	2	13	—	12	38	—	828	767	61	—	485
R. 2.		296	105	35	15	1	1	8	—	34	—	9	191	151	40	—	112
Zusammen		17541	2056	172	606	109	45	125	37	601	330	38	15485	14206	1279	2	9964

Digitized by Google

Grundstückserhebung 1905.

Die bebauten Grundstücke nach der häuslichen Einrichtung.

Stadt-bezirke	Stadt-teile	Bebaute Grundstücke insgesamt	Davon mit: Vorder-Garten	Hinter-Garten	Vorder- und Hinter-Garten	Zus.	Anschluß an die Kanäle	Anschluß an die Trinkwasserleitung	Gasleitung	Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk	Zentralheizung
1	N.	433	1	6	—	7	433	432	364	40	13
2	„	394	—	3	—	3	391	391	327	49	6
3	„	478	—	—	1	1	478	478	445	96	17
4	w. N.	225	4	22	3	29	223	225	223	116	70
5	„	367	9	33	6	48	367	367	367	157	67
6	n. N.	443	2	41	5	48	443	443	427	138	43
7	ö. N.	365	6	15	6	27	364	365	362	64	20
8	„	226	1	15	2	18	224	226	226	48	14
9	S. W.	470	36	63	56	155	470	469	469	229	144
10	W.	476	86	14	350	450	476	475	468	249	202
11	N. W.	338	64	41	187	292	338	338	336	145	87
12	N.	591	136	93	237	466	591	591	577	112	57
13	N. O.	477	178	48	173	399	477	477	473	51	35
14	O.	421	80	81	136	297	421	421	417	47	25
15 I.	S. W.	358	16	42	27	85	340	351	345	74	51
15 II.	„	197	27	10	9	46	193	194	196	44	18
15 III.	„	133	21	34	3	58	132	132	128	8	16
16 I.	„	359	99	6	28	133	341	352	339	30	82
16 II.	„	234	151	9	41	201	231	232	200	—	5
16 III.	„	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—
17	W.	375	68	1	290	359	374	374	378	275	238
18	N. W.	467	157	27	251	435	466	467	466	174	126
19	„	360	91	12	197	300	350	348	348	109	81
20	N.	612	200	10	325	535	609	608	604	64	81
21	„	565	269	29	157	455	552	555	543	15	10
22 I.	N. O.	352	83	46	26	155	352	352	350	20	1
22 II.	„	339	61	78	74	213	333	334	334	6	10
23	„	420	201	23	70	294	418	419	409	15	1
24	„	249	40	47	16	103	248	247	233	1	2
25	O.	538	180	51	191	422	502	524	484	16	20
26	„	142	25	10	32	67	104	112	109	5	2
27	a. B.	475	24	70	15	109	462	464	407	1	1
28	„	235	21	44	29	94	210	216	201	1	7
29	„	71	2	38	3	43	32	48	41	—	—
30	S.	266	1	16	5	22	266	264	214	22	8
31	„	326	8	4	8	20	325	322	285	8	2
32 I.	S. G.	697	225	74	147	446	694	692	683	96	57
32 II.	„	143	13	15	102	130	139	137	130	110	92
32 III.	„	220	67	13	95	175	153	186	179	2	12
33 I.	„	271	20	10	28	58	256	260	244	14	11
33 II.	„	215	61	34	79	174	143	164	169	6	11
34	Bockenh.	515	82	67	80	229	424	504	464	95	31
35	„	556	18	136	10	164	555	555	471	107	11
36	„	474	11	115	17	143	445	450	408	74	12
37	Niederrad	604	5	318	15	338	436	451	17	1	5
38	Oberrad	625	27	182	54	263	282	341	493	9	3
39	Seckbach	441	23	134	62	219	9	324	297	—	1
Bauzonen:											
J.		3851	40	158	42	240	3842	3840	3564	880	336
B. 1. E. 0.		2530	609	297	1028	1934	2492	2504	2467	585	378
W. 1. E. 1.		1153	226	96	874	1196	1160	1159	1150	673	552
W. 1. E. 2.		63	14	—	37	51	65	65	64	47	40
G. 1.		6571	1599	757	989	3345	6371	6482	6160	555	277
G. 2.		2083	121	136	403	660	1783	1874	1870	182	172
W. 2.		996	242	688	227	1157	111	489	116	4	23
F. 2.		294	49	48	48	145	249	265	250	17	30
Zusammen . .		17541	2900	2180	3618	8728	16073	16678	15641	2943	1808

Grundstückserhebung 1905.

Die bebauten Grundstücke nach der Zahl der Gebäude.

Stadt-bezirk	Stadt-teile	Bewohnte Grundstücke*) mit bewohnten Gebäuden 1	2	3	4 und mehr	zus.	Völlig unbewohnte Grundstücke mit Wohnhäusern 1	2	zus.	Völlig unbewohnte Grundstücke mit sonstigen Baulichkeiten 1	2	3	4 und mehr	zus.
1	A.	372	28	7	1	408	2	1	3	18	2	2	—	22
2	„	323	44	3	—	370	3	—	3	21	—	—	—	21
3	„	398	52	5	—	455	1	—	1	22	—	—	—	22
4	w. N.	182	20	5	—	207	2	—	2	15	—	1	—	16
5	„	309	40	3	—	352	—	—	—	15	—	—	—	15
6	n. N.	348	41	9	5	403	6	—	6	34	—	—	—	34
7	ö. N.	292	30	11	3	336	1	—	1	25	3	—	—	28
8	„	169	35	10	2	216	—	—	—	10	—	—	—	10
9	S. W.	385	60	7	—	452	5	—	5	13	—	—	—	13
10	W.	426	41	2	—	469	5	—	5	2	—	—	—	2
11	N. W.	322	8	1	—	331	6	—	6	1	—	—	—	1
12	N.	546	26	1	—	573	12	—	12	5	—	1	—	6
13	N. O.	438	22	1	—	461	8	—	8	8	—	—	—	8
14	O.	350	43	—	—	393	5	—	5	17	5	—	1	23
15I.	S. W.	286	30	5	2	323	6	—	6	27	1	1	—	29
15II.	„	132	18	2	—	152	2	—	2	41	—	—	2	43
15III.	„	94	17	—	—	111	5	—	5	14	2	1	—	17
16I.	„	247	11	2	—	260	27	4	31	57	11	—	—	68
16II.	„	186	39	—	—	225	3	—	3	6	—	—	—	6
16III.	„	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	351	7	—	—	358	9	—	9	7	—	—	1	8
18	N. W.	440	17	—	1	458	6	—	6	3	—	—	—	3
19	„	319	16	1	—	336	10	—	10	13	1	—	—	14
20	N.	558	29	2	—	589	12	—	12	11	—	—	—	11
21	„	503	39	1	—	543	14	—	14	8	—	—	—	8
22I.	N. O.	303	38	—	—	341	10	—	10	1	—	—	—	1
22II.	„	309	12	2	—	323	13	—	13	2	—	1	—	3
23	„	364	41	1	—	406	11	—	11	3	—	—	—	3
24	„	186	39	12	—	237	6	—	6	6	—	—	—	6
25	O.	413	35	2	—	450	45	—	45	38	3	—	2	43
26	„	93	7	1	—	101	—	—	—	35	4	—	2	41
27	a. B.	368	67	14	1	450	15	—	15	8	—	1	1	10
28	„	168	44	9	3	224	2	—	2	9	—	—	—	9
29	„	39	21	7	—	67	—	—	—	4	—	—	—	4
30	S.	196	55	7	—	258	2	—	2	6	—	—	—	6
31	„	239	68	4	3	314	2	—	2	10	—	—	—	10
32I.	S. G.	560	95	4	—	659	21	—	21	17	—	—	—	17
32II.	„	105	17	3	—	125	12	—	12	6	—	—	—	6
32III.	„	128	55	5	—	188	12	—	12	15	3	2	—	20
33I.	„	218	36	5	1	260	—	—	—	10	1	—	—	11
33II.	„	158	20	2	2	182	4	—	4	25	4	—	—	29
34	Bockenh.	397	68	5	—	470	22	—	22	22	1	—	—	23
35	„	329	169	28	2	528	10	—	10	16	—	2	—	18
36	„	335	103	8	—	446	14	—	14	14	—	—	—	14
37	Niederrad	385	182	20	—	587	—	—	—	17	—	—	—	17
38	Oberrad	496	93	7	1	597	5	—	5	18	5	—	—	23
39	Seckbach	408	12	—	—	420	7	—	7	13	1	—	—	14
Bauzonen:														
	I.	3065	484	73	15	3637	22	1	23	183	6	3	—	192
	W. 1. E. 0.	2255	126	8	—	2389	48	4	52	35	—	—	—	35
	W. 1. E. 1.	1065	57	3	1	1126	17	—	17	9	—	—	1	10
	W. 1. E. 2.	50	5	—	—	55	4	—	4	2	—	—	—	2
	G. 1.	5236	784	94	6	6120	198	—	198	299	20	3	5	327
	G. 2.	1559	372	32	3	1966	33	—	33	79	6	2	1	88
	W. 2.	748	129	9	—	886	36	—	36	52	1	—	—	53
	F. 2.	196	35	5	2	238	5	—	5	29	14	4	2	49
	Zusammen	14174	1992	224	27	16417	363	5	368	688	47	12	9	756

*) Einschl. derjenigen, welche bewohnte und unbewohnte Gebäude enthalten.

Digitized by Google

Grundstückserhebung 1905.

Die Gebäude nach der Zahl der Geschosse.

Stadt-bezirke	Stadt-teile	Zahl der Gebäude mit einer Geschoßzahl 1		2		3		4		5		6 u. mehr		Zusammen *)	
1	A.	7	2	16	23	8	132	9	166	4	110	3	20	46	453
2	"	64	—	16	18	10	101	15	239	7	57	6	5	136	420
3	"	3	—	3	5	4	47	1	353	1	99	1	13	15	517
4	w. N.	15	—	12	27	12	62	10	59	3	73	1	16	40	237
5	"	60	—	17	38	15	70	10	163	—	105	—	22	110	398
6	n. N.	9	3	20	40	12	109	11	202	5	103	1	23	57	480
7	ö. N.	5	2	20	34	8	107	7	142	3	90	1	23	43	398
8	"	6	1	19	30	6	91	4	109	—	44	—	2	44	277
9	S. W.	2	—	8	35	5	92	11	107	8	254	2	42	34	530
10	W.	2	—	11	71	2	301	—	113	—	27	-	2	15	514
11	N. W.	8	1	17	85	4	119	1	121	—	11	—	—	37	337
12	N.	15	1	30	105	14	187	2	223	—	81	—	1	61	598
13	N. O.	3	1	26	44	9	104	3	215	—	120	—	4	38	488
14	O.	4	2	52	55	9	133	2	195	—	48	—	3	67	436
15I.	S. W.	44	6	27	40	16	45	10	213	1	61	2	4	90	369
15II.	"	14	2	17	13	7	16	7	97	3	46	—	—	50	174
15III.	"	5	2	4	17	3	20	2	88	1	1	—	—	15	128
16I.	"	44	6	56	27	20	16	4	226	1	8	—	1	121	284
16II.	"	13	—	—	58	—	149	2	57	—	—	—	—	21	264
16III.	"	7	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5
17	W.	20	3	17	97	3	155	—	92	—	13	—	—	40	360
18	N. W.	4	—	8	68	3	107	—	239	—	68	—	—	15	482
19	"	26	4	10	65	4	94	—	139	—	44	—	—	40	346
20	N.	27	3	13	150	6	115	1	244	—	109	—	1	49	622
21	"	30	6	20	31	3	46	2	344	—	154	—	1	61	582
22I.	N. O.	6	—	10	14	4	22	2	341	—	2	—	—	24	379
22II.	"	23	1	16	27	13	58	—	241	—	14	—	—	52	341
23	"	19	—	20	19	5	38	1	173	—	215	—	4	45	449
24	"	46	5	9	56	12	105	5	97	—	37	—	—	72	300
25	O.	87	16	59	105	10	86	18	192	—	90	—	—	164	489
26	"	53	13	13	24	8	29	—	33	—	11	—	—	70	110
27	a. B.	36	20	13	184	1	137	2	196	—	13	—	—	52	550
28	"	5	14	19	67	9	90	1	112	—	11	-	—	34	294
29	"	20	14	1	50	—	24	—	7	—	—	—	—	21	95
30	S.	8	5	18	90	1	105	1	74	—	52	—	1	25	327
31	"	5	3	15	97	6	142	1	97	—	54	—	6	30	399
32I.	S. G.	15	1	26	102	15	108	6	453	1	92	—	6	63	762
32II.	"	20	7	9	82	1	45	1	12	—	2	—	—	31	148
32III.	"	37	40	26	89	8	55	7	65	1	11	—	—	75	260
33I.	"	31	7	20	73	3	40	4	98	—	92	—	—	59	310
33II.	"	56	84	38	85	8	30	3	61	2	4	—	—	105	214
34	Bockenh.	30	17	33	59	15	124	8	312	—	36	—	—	83	548
35	"	45	15	60	235	30	280	—	211	—	19	—	—	134	760
36	"	11	16	35	148	9	105	5	279	—	17	—	—	60	565
37	Niederrad	80	196	16	333	4	201	—	71	—	8	—	—	109	809
38	Oberrad	281	214	29	374	3	98	1	21	—	—	—	—	314	707
39	Seckbach	340	93	13	315	—	23	—	1	—	—	—	—	391	432
Bauzonen:															
J.		373	16	181	412	13	988	73	1657	27	1074	15	170	681	4317
W. 1. E. 0.		83	19	134	439	43	671	11	1028	—	357	—	7	266	2521
W. 1. E. 1.		16	—	43	241	9	605	6	295	—	55	—	4	69	1200
W. 1. E. 2.		11	3	4	28	2	22	—	9	—	—	—	—	17	62
G. 1.		681	77	417	1104	157	1243	73	3704	6	965	2	19	1335	7112
G. 2.		394	478	307	1015	11	559	4	335	—	26	—	—	715	2413
W. 2.		228	164	61	483	13	210	3	148	—	28	—	—	290	1033
F. 2.		40	20	21	86	10	65	11	117	4	1	—	—	91	289
Zusammen		1611	777	582	3808	331	4363	110	7293	37	2506	17	200	3166	18947

*) Die kleinen Zahlen geben die zur Zeit der Grundstückserhebung nicht bewohnten Gebäude an und sind in den großen Zahlen nicht enthalten.

Grundstücks-

Die bebauten Grundstücke

Stadt-bezirk	Stadt-teile	Ohne Geschäftsräume: mit*) Wohnungen	Ohne Geschäftsräume: ohne**) Wohnungen	Ohne Geschäftsräume: Zus.	Zahl der Grundstücke mit 1 Wohnungen	2	3	4	5	6	7
1	A.	106	11	117	(1) 159	66	31	13	8	11	4
2	"	(1) 67	4	(1) 71	(1) 141	(1) 70	34	19	13	9	7
3	"	47	4	51	161	92	46	(1) 32	16	14	10
4	w. N.	(1) 32	4	(1) 36	37	29	(1) 33	22	19	9	7
5	"	44	2	46	50	52	44	39	29	19	27
6	n. N.	66	3	69	153	(3) 56	34	(1) 24	17	7	14
7	ö. N.	51	1	52	89	66	(1) 42	25	21	7	3
8	"	57	1	58	44	26	16	21	13	13	5
9	S. W.	(2) 133	1	(2) 134	(1) 64	(2) 47	59	20	27	24	17
10	W.	(3) 342	—	(3) 342	48	29	15	10	8	3	2
11	N. W.	(6) 272	—	(6) 272	20	17	9	7	3	2	—
12	N.	(12) 397	—	(12) 397	70	41	31	8	9	7	2
13	N. O.	(4) 312	2	(4) 314	(1) 56	(3) 37	21	17	11	2	2
14	O	(5) 239	2	(5) 241	70	30	26	15	5	4	2
15I.	S. W.	(6) 126	4	(6) 130	76	63	26	13	9	5	—
15II.	"	20	1	21	(2) 29	40	18	11	8	5	3
15III.	"	(4) 25	1	(4) 26	(1) 48	15	8	8	—	2	1
16I.	"	(17) 99	—	(17) 99	(6) 56	(3) 44	(4) 30	(2) 8	8	7	3
16II.	"	(2) 209	3	(2) 212	7	(1) 4	3	2	—	—	—
16III.	"	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
17	W.	(9) 325	3	(9) 328	15	7	3	1	3	1	2
18	N. W.	(6) 382	—	(6) 382	33	22	9	3	5	1	1
19	"	(11) 265	—	(10) 265	32	19	10	3	1	1	3
20	N.	(10) 421	—	(10) 421	(2) 84	44	18	14	5	2	—
21	"	(14) 292	1	(14) 293	133	71	24	13	5	1	—
22I.	N. O.	(10) 122	1	(10) 123	80	65	32	20	5	4	5
22II.	"	(13) 226	1	(13) 227	59	23	9	3	—	1	2
23	"	(9) 174	1	(9) 175	(2) 118	65	23	13	4	6	1
24	"	(4) 93	1	(4) 94	(1) 65	(1) 36	14	10	8	2	6
25	O.	(23) 287	1	(23) 288	(1) 84	(3) 29	(1) 13	13	4	5	2
26	"	53	—	53	25	8	5	1	—	3	1
27	a. B.	(10) 243	1	(13) 244	(3) 100	(2) 54	34	10	4	1	1
28	"	(2) 100	2	(2) 102	55	26	18	8	3	5	2
29	"	36	—	36	14	10	1	2	2	1	—
30	S.	(2) 133	—	(2) 133	72	28	12	5	4	1	—
31	"	(2) 104	6	(2) 110	94	55	23	22	7	4	4
32I.	S. G.	(21) 366	1	(21) 367	141	68	34	21	8	10	1
32II.	"	(12) 114	—	(12) 114	5	1	1	2	1	—	—
32III.	"	(12) 97	1	(12) 98	45	14	15	4	4	3	2
33I.	"	119	2	121	55	40	22	11	6	1	2
33II.	"	(4) 98	2	(4) 100	51	16	11	—	1	2	1
34	Bockenh.	(13) 227	1	(13) 228	(3) 108	62	24	(1) 20	9	5	4
35	"	(9) 187	3	(9) 190	(1) 156	82	49	26	14	6	4
36	"	(11) 197	5	(11) 202	100	(1) 71	32	14	13	4	2
37	Niederrad	264	6	270	173	89	35	17	4	3	2
38	Oberrad	(4) 263	4	(4) 267	(1) 203	68	27	21	6	5	4
39	Seckbach	(4) 85	3	(4) 88	(1) 87	133	68	30	8	4	3
Bauzonen:											
J.		(6) 751	37	(6) 788	(5) 1043	(6) 585	(2) 374	(1) 238	168	116	95
W. 1. E. 0.		(43) 1791	1	(43) 1792	(1) 273	(1) 134	81	33	29	16	6
W. 1. E. 1.		(17) 880	3	(17) 883	93	50	28	22	16	8	7
W. 1. E. 2.		(4) 51	—	(4) 51	4	—	—	—	—	—	—
G. 1.		(161) 2807	26	(161) 2833	(15) 1466	(8) 883	(3) 423	(3) 227	112	66	39
W. 2.		(23) 594	9	(23) 603	(1) 127	66	39	25	11	7	5
G. 2.		(24) 957	13	(24) 970	(4) 481	(3) 288	132	68	17	12	8
F. 2		(4) 87	1	(4) 88	(1) 80	24	15	8	5	7	4
Zusammen		(303) 7918	90	(303) 8008	(19) 3567	(23) 2030	(7) 1092	(3) 621	358	232	164

*) Die kleinen Zahlen geben die Anzahl der (303) zur Zeit der Grundstücksaufnahme bewohnbaren, jedoch völlig unbewohnten Grundstücke an und sind in den großen Zahlen nicht enthalten.

**) Oeffentliche Gebäude.

Digitized by Google

erhebung 1905.

nach der Art der Benutzung.

einer Zahl von Geschäftsräumen:										Insgesamt bebaute Grundstücke*)	Stadt-	
mit Wohnungen**)					ohne Wohnungen							
8	9	10	11 u. mehr	Zus.	1	2	3	4 u. mehr	Zus.		bezirk	teile
1	1	2	6	302	4	2	3	1	10	429	1	N.
4	5	1	—	303	7	1	1	2	11	385	2	″
7	3	4	23	408	6	1	3	7	17	476	3	″
5	3	1	10	175	3	3	1	1	8	219	4	w. N.
4	7	5	32	308	2	—	2	5	9	363	5	″
11	5	5	11	337	23	—	1	3	27	433	6	n. N.
10	—	3	19	285	7	2	3	4	16	353	7	ö. N.
3	4	3	11	159	3	3	1	—	7	224	8	″
12	14	5	30	319	5	—	1	2	8	461	9	S. W.
1	1	1	9	127	1	—	1	—	2	471	10	W.
1	—	—	—	59	—	—	—	—	—	331	11	N. W.
2	—	1	5	176	3	1	—	—	4	577	12	N.
—	1	1	1	149	4	—	—	—	4	467	13	N. O.
—	1	1	—	154	7	—	1	2	10	405	14	O.
1	—	1	3	197	7	—	1	1	9	336	15I.	S. W.
3	5	3	7	132	4	2	—	—	6	159	15II.	″
1	—	—	3	86	8	—	1	—	9	121	15III.	″
2	2	1	—	161	5	—	—	—	5	265	16I.	″
—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	228	16II.	″
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	16III.	″
1	—	—	—	33	2	—	—	—	2	365	17	W.
—	—	—	2	76	1	—	—	—	1	459	18	N. W.
—	—	—	2	71	4	—	—	—	4	340	19	″
—	1	—	—	168	5	—	1	—	6	595	20	N.
—	—	—	4	251	3	—	—	1	4	548	21	″
1	1	2	4	219	—	—	—	—	—	342	22I.	N. L.
—	—	—	—	97	—	—	—	—	—	324	22II.	″
—	—	—	2	232	1	—	—	—	1	408	23	″
1	1	—	1	144	2	—	—	—	2	240	24	″
—	3	1	9	168	13	2	—	—	15	466	25	O.
2	2	—	1	48	10	—	—	1	11	112	26	″
—	2	—	1	207	7	—	—	—	7	458	27	a. B.
1	1	2	3	124	8	—	—	—	8	229	28	″
1	—	—	—	31	1	—	—	—	1	68	29	″
—	1	—	2	125	4	—	—	—	4	262	30	S.
—	—	1	—	210	2	—	—	1	3	323	31	″
4	—	—	6	298	3	—	1	1	5	665	32I.	S. G.
—	—	—	1	11	2	—	—	—	2	127	32II.	″
2	1	—	1	91	7	—	—	—	7	196	32III.	″
—	1	—	3	141	2	—	—	—	2	264	33I.	″
—	—	—	2	84	3	—	—	—	3	187	33II.	″
2	2	—	7	243	16	—	—	—	16	487	34	Bockenh.
2	1	—	1	341	5	—	—	1	6	537	35	″
1	3	—	9	249	2	—	—	—	2	453	36	″
—	—	—	—	328	—	—	—	—	—	593	37	Niederrad
—	—	—	—	334	4	—	—	—	4	605	38	Oberrad
1	1	—	—	335	—	—	—	—	—	423	39	Seckbach
											Bauzonen:	
55	42	29	141	2886	64	12	15	26	117	3791	J.	
2	6	3	15	598	18	2	1	1	22	2412	W. 1. E. 0.	
5	3	1	13	246	3	—	1	—	4	1133	W. 1. E. 1.	
—	—	—	—	4	2	—	—	—	2	57	W. 1. E. 2.	
18	17	10	52	3313	67	3	4	6	80	6226	G. 1.	
3	5	1	3	292	13	—	—	—	13	908	W. 2.	
2	—	—	1	1009	12	—	—	—	12	1991	G. 2.	
2	—	—	6	151	22	—	1	—	23	262	F. 2.	
87	73	44	231	8499	201	17	22	33	273	16780		

*) Ohne 393 Grundstücke die nur mit kleineren Baulichkeiten, wie Buden, Ställen, Werkstätten, Hallen rc. bebaut sind.
**) Siehe Anmerkung S. LIV betr. die kleinen Zahlen.

Grundstücks-

Die Wohn-Grundstücke

Stadt-bezirk	Stadt-teil	1 ohne Gesch.-Räumen	1 mit Gesch.-Räumen	1 Zus.	2 ohne	2 mit	2 Zus.	3 ohne	3 mit	3 Zus.	4 ohne	4 mit	4 Zus.	5 ohne	5 mit	5 Zus.
1	A.	33	42	75	10	31	41	19	59	78	22	42	64	13	41	54
2	„	7	27	34	13	34	47	14	61	75	18	64	82	5	34	39
3	„	13	50	63	5	61	66	6	131	137	13	69	82	4	32	36
4	w. N.	21	25	46	6	36	42	—	37	37	1	29	30	3	17	20
5	„	13	40	53	5	57	62	6	76	82	11	54	65	4	27	31
6	n. N.	23	38	61	3	44	47	14	88	102	16	54	70	7	41	48
7	ö. N.	17	30	47	4	24	28	6	53	59	13	50	63	5	38	43
8	„	14	12	26	3	14	17	10	22	32	7	25	32	8	19	27
9	S. W.	39	40	79	20	28	48	31	30	61	21	64	85	14	62	76
10	W.	173	39	212	40	22	62	57	17	74	55	22	77	9	13	22
11	N. W.	93	9	102	24	6	30	52	14	66	92	21	113	11	3	14
12	N.	83	20	103	33	20	53	78	34	112	140	37	177	45	25	70
13	N. O.	33	8	41	17	9	26	36	16	52	118	40	158	78	39	117
14	O.	31	17	48	17	10	27	44	21	65	102	36	138	24	23	47
15I.	S. W.	22	25	47	11	—	11	5	7	12	26	28	54	13	16	29
15II.	„	4	19	23	—	6	6	3	12	15	4	30	34	2	16	18
15III.	„	3	10	13	2	4	6	3	12	15	4	21	25	1	2	3
16I.	„	10	12	22	2	3	5	2	10	12	21	35	56	5	15	20
16II.	„	3	—	3	2	1	3	65	3	68	4	3	7	2	2	4
16III.	„	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
17	W.	135	4	139	32	6	38	51	4	55	87	10	97	17	1	18
18	N. W.	107	11	118	10	5	15	26	7	33	170	23	193	59	13	72
19	„	90	12	102	10	4	14	26	11	37	99	19	118	33	10	43
20	N.	134	14	148	26	10	36	36	8	44	136	38	174	57	39	96
21	„	15	5	20	7	5	12	10	10	20	116	34	150	45	27	72
22I.	N. O.	—	—	—	2	1	3	—	4	4	75	44	119	16	26	42
22II.	„	7	2	9	21	3	24	32	1	33	61	10	71	7	4	11
23	„	3	—	3	2	6	8	9	8	17	35	34	69	48	53	101
24	„	2	5	7	3	9	12	14	11	25	28	20	48	19	19	38
25	O.	48	21	69	21	12	33	43	16	59	75	34	109	46	15	61
26	„	9	21	30	4	3	7	17	4	21	15	3	18	4	4	8
27	a. B.	19	19	38	34	28	62	40	31	71	35	24	59	20	14	34
28	„	5	9	14	11	11	22	15	10	25	15	21	36	8	14	22
29	„	3	2	5	8	10	18	10	6	16	7	4	11	3	1	4
30	S.	27	11	38	17	18	35	22	23	45	22	15	37	14	11	25
31	„	13	18	31	19	22	41	20	31	51	14	28	42	16	20	36
32I.	S. G.	60	12	72	19	12	31	18	11	29	135	55	190	48	42	90
32II.	„	67	5	72	7	1	8	13	—	13	20	1	21	2	1	3
32III.	„	19	15	34	12	6	18	12	13	25	27	15	42	9	10	19
33I.	„	39	9	48	6	6	12	4	4	8	6	13	19	14	16	30
33II.	„	30	20	50	16	8	24	9	8	17	18	10	28	3	10	13
34	Bockenh.	17	24	41	10	10	20	28	23	51	90	40	130	26	29	55
35	„	10	21	31	19	30	49	36	38	74	54	62	116	22	42	64
36	„	20	15	35	11	18	29	12	19	31	50	37	87	16	20	36
37	Niederrad	43	30	73	29	45	74	47	77	124	55	48	103	48	41	89
38	Oberrad	55	42	97	43	65	108	66	82	148	44	53	97	23	30	53
39	Seckbach	37	91	128	22	189	211	21	42	63	3	12	15	1	1	2
Bauzonen:																
J.		193	316	509	86	357	443	119	604	723	140	479	619	91	330	421
W. 1. E. 0.		448	75	523	123	55	178	237	87	324	669	162	831	231	98	329
W. 1. E. 1.		387	63	450	98	43	141	160	31	191	185	54	239	36	21	57
W. 1. E. 2.		19	2	21	6	1	7	9	—	9	16	1	17	—	—	—
G. 1.		207	184	391	140	153	293	234	225	459	919	549	1468	418	423	841
W. 2.		282	70	352	61	50	111	75	55	130	105	39	144	19	19	38
G. 2.		102	155	257	112	283	395	230	181	411	128	121	249	80	79	159
F. 2.		12	36	48	12	12	24	24	23	47	18	26	44	2	8	10
Zusammen		1650	901	2551	638	954	1592	1088	1206	2294	2180	1431	3611	877	978	1855

Die kleinen Zahlen geben die Anzahl der zur Zeit der Grundstückserhebung bewohnbaren, jedoch völlig unbewohnten Grundstücke an und sind

Digitized by Google

erhebung 1905.

nach der Zahl der Wohnungen.

6 ohne Gesch.-Räumen	6 mit Gesch.-Räumen	6 Zus.	7 ohne	7 mit	7 Zus.	8 ohne	8 mit	8 Zus.	9 ohne	9 mit	9 Zus.	10 ohne	10 mit	10 Zus.	11 u. mehr ohne	11 u. mehr mit	11 u. mehr Zus.	Summe aller Wohn-Grundstücke ohne Gesch.-Räumen	Summe mit Gesch.-Räumen	Summe Zus.	Stadtbezirk
2	28	30	2	23	25	3	12	15	—	3	3	1	7	8	1	14	15	106	302	408	1
2	32	34	1	19	20	3	10	13	1	8	9	1	5	6	2	9	11	67	303	370	2
4	28	32	—	11	11	—	13	13	1	4	5	1	3	4	—	6	6	47	408	455	3
—	18	18	—	4	4	1	6	7	—	3	3	—	1	1	—	4	4	32	175	207	4
2	21	23	—	15	15	2	5	7	—	3	3	1	3	4	—	7	7	44	308	352	5
1	22	23	1	16	17	—	7	7	1	6	7	—	4	4	—	17	17	66	337	403	6
2	26	28	—	13	13	4	15	19	—	8	8	—	6	6	—	22	22	51	285	336	7
6	16	22	1	14	15	5	18	23	3	7	10	—	3	3	—	9	9	57	159	216	8
2	19	21	3	19	22	2	20	22	—	11	11	1	4	5	—	22	22	133	319	452	9
2	4	6	2	—	2	—	1	1	—	1	1	4	3	7	—	5	5	342	127	469	10
—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—		272	59	331	11
6	11	17	1	5	6	3	6	9	2	12	14	1	5	6	5	1	6	397	176	573	12
11	8	19	2	8	10	5	5	10	2	9	11	7	2	9	3	5	8	312	149	461	13
5	10	15	—	11	11	5	9	14	4	9	13	2	4	6	5	4	9	239	154	393	14
2	13	15	4	21	25	28	38	66	3	14	17	3	17	20	9	18	27	126	197	323	15I.
2	10	12	—	11	11	2	18	20	—	2	2	1	3	4	2	5	7	20	132	152	15II.
—	15	15	2	14	16	9	5	14	1	1	2	—	1	1	—	1	1	25	86	111	15III.
1	14	15	2	21	23	46	35	81	8	9	17	2	5	7	—	2	2	99	161	260	16I.
106	2	108	—	2	2	23	1	24	—	—	—	1	—	1	3	2	5	209	16	225	16II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	16III.
3	1	4	—	—	—	—	4	4	—	2	2	—	—	—	—	1	1	325	33	358	17
2	2	4	—	1	1	—	3	3	3	7	10	3	2	5	2	2	4	382	76	458	18
—	2	2	—	1	1	1	3	4	1	1	2	4	5	9	1	3	4	265	71	336	19
4	15	19	3	13	16	9	9	18	3	7	10	11	9	20	2	6	8	421	168	589	20
9	26	35	12	40	52	33	29	62	14	32	46	18	29	47	13	14	27	292	251	543	21
1	9	10	5	25	30	12	50	62	8	23	31	2	18	20	1	19	20	122	219	341	22I.
2	2	4	2	10	12	70	33	103	12	24	36	1	6	7	11	2	13	226	97	323	22II.
8	15	23	10	19	29	22	35	57	7	20	27	21	24	45	9	18	27	174	232	406	23
8	12	20	3	19	22	7	18	25	3	7	10	3	13	16	3	11	14	93	144	237	24
7	7	14	5	8	13	16	23	39	11	10	21	8	6	14	7	11	18	287	163	450	25
—	1	1	1	3	4	2	2	4	—	3	3	1	1	2	—	3	3	53	48	101	26
6	14	20	5	24	29	66	27	93	8	16	24	5	1	6	5	9	14	243	207	450	27
10	11	21	6	15	21	16	9	25	—	4	4	3	3	6	11	17	28	100	124	224	28
2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	3	4	36	31	67	29
10	11	21	7	9	16	6	6	12	2	6	8	2	5	7	4	10	14	133	125	258	30
8	18	26	1	13	14	5	21	26	2	13	15	2	6	8	4	20	24	104	210	314	31
7	16	23	6	32	38	46	48	94	7	22	29	13	21	34	7	22	29	366	293	659	32I.
4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	114	11	125	32II.
6	5	11	4	6	10	4	12	16	1	1	2	—	—	—	3	8	11	97	91	188	32III.
—	13	13	3	9	12	18	19	37	2	15	17	11	16	27	16	21	37	119	141	260	33I.
6	3	9	3	5	8	9	7	16	4	4	8	—	4	4	—	5	5	98	84	182	33II.
10	22	32	4	24	28	19	23	42	14	18	32	4	12	16	5	18	23	227	243	470	34
12	46	58	10	30	40	13	31	44	4	18	22	5	10	15	2	13	15	187	341	528	35
9	22	31	11	36	47	44	10	54	10	11	21	6	15	21	8	16	24	197	249	446	36
18	29	47	13	26	39	5	8	13	3	11	14	2	5	7	1	3	4	264	323	587	37
13	19	32	3	9	12	6	13	19	3	8	11	5	3	8	2	10	12	263	334	597	38
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	335	420	39
37	236	273	15	158	173	33	133	166	11	80	91	13	50	63	13	143	156	751	2886	3637	
21	21	42	9	16	25	17	22	39	6	27	33	14	21	35	16	14	30	1791	598	2389	
5	6	11	2	1	3	—	9	9	1	5	6	5	3	8	1	10	11	880	246	1126	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	4	55	
90	262	352	75	354	429	396	482	878	113	253	366	110	204	314	105	224	329	2807	3313	6120	
18	18	36	8	12	20	10	15	25	6	3	9	8	4	12	2	7	9	594	292	886	
146	57	203	28	50	78	105	32	137	10	26	36	7	8	15	9	17	26	957	1009	1966	
4	17	21	2	16	18	9	6	15	1	1	2	1	1	2	2	5	7	87	151	238	
322	617	939	139	607	746	570	699	1269	148	395	543	158	291	449	148	420	568	7918	8499	16417	

in den großen Zahlen nicht enthalten.

Grundstückserhebung 1905.

Die bewohnten Grundstücke nach der Zahl der Bewohner.

Stadt-bezirke	Stadt-teile	Bewohnte Grundstücke mit 1–5 Bewohnern	6–10	11–20	21–30	31–40	41–50	51–75	76–100	101–150	151–200	201–300	über 300	Zus.
1	A.	56	75	123	86	35	16	13	1	2	1	—	—	408
2	„	45	52	127	79	38	15	10	4	—	—	—	—	370
3	„	63	99	156	80	35	10	9	2	1	—	—	—	455
4	w. N.	34	42	76	30	13	4	5	2	—	1	—	—	207
5	„	28	86	140	64	19	7	5	3	—	—	—	—	352
6	n. N.	47	77	164	64	20	13	14	—	2	—	2	—	403
7	ö. N.	35	47	91	63	49	23	19	5	1	2	1	—	336
8	„	13	24	52	59	40	14	11	1	1	—	1	—	216
9	S. W.	44	71	140	84	48	24	23	9	8	—	1	—	452
10	W.	96	159	165	33	6	7	3	—	—	—	—	—	469
11	N. W.	52	101	146	27	3	2	—	—	—	—	—	—	331
12	N.	76	116	232	111	31	5	—	2	—	—	—	—	573
13	N. O.	25	53	225	118	20	12	6	—	2	—	—	—	461
14	O.	31	60	136	95	33	18	13	7	—	—	—	—	393
15^{I}.	S. W.	18	21	57	75	54	52	36	6	1	—	—	3	323
15^{II}.	„	16	10	28	35	23	19	16	1	4	—	—	—	152
15^{III}.	„	9	14	22	20	29	14	3	—	—	—	—	—	111
16^{I}.	„	16	10	53	87	72	18	3	—	1	—	—	—	260
16^{II}.	„	14	28	91	51	24	12	4	1	—	—	—	—	225
16^{III}.	„	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
17	W.	50	115	132	53	6	2	—	—	—	—	—	—	358
18	N. W.	54	107	216	60	11	9	1	—	—	—	—	—	458
19	„	65	64	139	47	11	7	2	—	—	—	—	1	336
20	N.	72	139	235	94	28	12	7	1	1	—	—	—	589
21	„	12	36	193	146	77	47	28	3	1	—	—	—	543
22^{I}.	N. O.	1	9	110	89	62	44	26	—	—	—	—	—	341
22^{II}.	„	9	25	98	59	85	24	23	—	—	—	—	—	323
23	„	3	15	107	109	90	49	29	4	—	—	—	—	406
24	„	8	20	96	56	31	12	11	3	—	—	—	—	237
25	O.	41	86	164	86	44	13	11	4	1	—	—	—	450
26	„	15	18	37	16	4	3	8	—	—	—	—	—	101
27	a. B.	36	72	134	94	71	28	12	2	1	—	—	—	450
28	„	8	35	54	52	36	13	18	5	2	—	1	—	224
29	„	6	21	24	8	4	1	2	1	—	—	—	—	67
30	S.	32	45	88	47	22	11	9	3	1	—	—	—	258
31	„	38	54	104	49	30	17	13	7	2	—	—	—	314
32^{I}.	S. G.	46	94	236	159	83	24	13	3	1	—	—	—	659
32^{II}.	„	34	58	18	9	2	—	2	—	—	—	1	1	125
32^{III}.	„	40	49	37	32	16	7	4	2	1	—	—	—	188
33^{I}.	„	39	20	40	48	39	39	28	5	2	—	—	—	260
33^{II}.	„	31	49	40	23	22	10	6	1	—	—	—	—	182
34	Bockenh.	31	59	170	84	61	32	28	3	1	—	—	1	470
35	„	33	72	205	132	50	28	10	3	—	—	—	—	528
36	„	21	54	124	111	75	30	29	2	—	—	—	—	446
37	Niederrad	68	116	218	127	43	11	4	—	—	—	—	—	587
38	Oberrad	103	161	212	70	25	13	12	1	—	—	—	—	597
39	Seckbach	154	182	80	3	1	—	—	—	—	—	—	—	420
Bauzonen:														
J		409	622	1172	690	352	171	152	41	19	4	5	—	3637
W. 1. E. 0.		300	506	1000	406	107	37	23	9	1	—	—	—	2389
W. 1. E. 1.		204	384	408	98	15	12	3	1	1	—	—	—	1126
W. 1. E. 2.		4	20	21	10	—	—	—	—	—	—	—	—	55
G. 1.		300	579	1986	1507	929	458	302	40	14	—	1	4	6120
W. 2.		209	312	215	70	43	19	12	2	1	—	1	2	886
G. 2.		316	454	659	309	143	55	27	3	—	—	—	—	1966
F. 2.		27	43	74	34	32	15	10	2	1	—	—	—	238
Zusammen		1769	2920	5535	3124	1621	767	529	98	37	4	7	6	16417

Grundstückserhebung 1905.

Die völlig unbewohnten bebauten Grundstücke nach ihrer Bestimmung.

Stadt-bezirke	Stadt-teile	Unbewohnte Grundstücke mit öffentlichen Gebäuden: Kirchen und Schulen	öffentlichen Gebäuden: Verwalt.-Gebäude	öffentlichen Gebäuden: Sonstige	nur Wohnhäusern: Neubauten	nur Wohnhäusern: Ältere Gebäude	Wohn- und Geschäftshäusern: Neubauten	Wohn- und Geschäftshäusern: Ältere Gebäude	nur Geschäftshäusern: Neubauten	nur Geschäftshäusern: Ältere Gebäude	Fabriken	kleineren Gebäuden, wie Verkaufsläden	kleineren Gebäuden: Werkstätten	kleineren Gebäuden: Ställe	kleineren Gebäuden: Scheunen Schuppen u. s. w.	Insgesamt unbewohnte Grundstücke
1	A.	1	6	4	—	—	—	3	—	9	1	—	—	—	1	25
2	„	3	—	1	—	1	—	2	2	8	1	—	—	—	6	24
3	„	1	—	3	—	—	1	—	1	15	1	1	—	—	—	23
4	w. N.	1	1	2	—	1	1	—	2	6	—	1	1	—	2	18
5	„	1	—	1	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	3	15
6	n. N.	1	1	1	—	—	4	2	1	24	2	2	—	—	2	40
7	ö. N.	1	—	—	—	—	1	—	—	16	—	—	1	—	10	29
8	„	—	1	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	2	10
9	S. W.	—	—	1	1	1	3	—	2	5	1	1	—	—	3	18
10	W.	—	—	—	1	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7
11	N. W.	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
12	N.	—	—	—	4	8	—	—	—	2	2	1	—	—	1	18
13	N. O.	—	—	2	2	2	3	1	—	3	1	—	—	1	1	16
14	O.	1	1	—	—	5	—	—	—	8	2	1	1	1	8	28
15 I.	S. W.	—	2	2	5	1	—	—	—	7	2	1	2	—	13	35
15 II.	„	—	—	1	—	—	2	—	—	6	—	1	—	2	33	45
15 III.	„	1	—	—	4	—	1	—	—	8	6	1	—	—	6	22
16 I.	„	—	—	—	17	—	14	—	—	5	—	1	1	2	59	99
16 II.	„	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	9
16 III.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	1	1	1	4	5	—	—	—	1	1	1	—	—	2	17
18	N. W.	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—	—	—	2	9
19	„	—	—	—	10	—	—	—	—	4	—	—	1	—	9	24
20	N.	—	—	—	7	3	—	2	—	4	2	—	—	—	5	23
21	„	—	—	1	13	1	—	—	—	2	2	1	—	—	2	22
22 I.	N. O.	1	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
22 II.	„	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16
23	„	1	—	—	9	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	14
24	„	1	—	—	4	—	1	1	—	—	2	1	1	—	1	12
25	O.	—	—	1	34	4	7	—	—	10	5	—	—	2	25	88
26	„	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	1	1	2	26	41
27	a. B.	—	—	1	10	—	5	—	—	4	3	—	—	1	1	25
28	„	1	—	1	2	—	—	—	—	2	1	—	1	—	3	11
29	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4
30	S.	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	2	8
31	„	2	—	4	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	1	12
32 I.	S. S.	—	—	1	21	—	—	—	—	5	—	1	1	1	8	38
32 II.	„	—	—	—	8	4	—	—	—	2	—	—	—	—	4	18
32 III.	„	—	—	1	11	1	—	—	—	6	1	—	1	2	9	32
33 I.	„	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	5	11
33 II.	„	—	—	2	4	—	—	—	—	1	2	—	1	2	21	33
34	Bockenh.	1	—	—	16	2	3	1	—	2	14	1	1	—	4	45
35	„	2	—	1	9	—	1	—	—	3	3	—	1	—	8	28
36	„	2	—	3	11	2	1	—	—	—	2	—	—	—	7	28
37	Niederrad	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	17
38	Oberrad	2	—	2	—	4	—	1	—	3	1	—	1	1	13	28
39	Seckbach	1	—	2	3	3	—	1	—	—	—	—	—	2	9	21
Stadtteile:																
Altstadt		5	6	8	—	1	1	5	3	32	3	1	—	—	7	72
Westl. Neustadt		2	1	3	—	1	1	—	2	15	—	2	1	—	5	33
Nördl. „		1	1	1	—	—	4	2	1	24	2	2	—	—	2	40
Östl. „		1	1	—	—	—	1	—	—	21	2	—	1	—	12	39
Südw. Außenstadt		2	2	6	29	2	21	—	2	26	9	6	3	4	116	228
Westl. „		1	1	1	5	9	—	—	—	2	2	1	—	—	2	24
Nordw. „		—	—	—	15	7	—	—	—	4	1	—	1	—	12	40
Nördl. „		—	—	1	24	12	—	2	—	8	6	2	—	—	8	63
Nordöstl. „		4	—	2	38	2	4	4	—	4	3	1	2	1	4	69
Östl. „		1	1	1	34	9	7	—	—	23	13	2	2	5	59	157
Bornheim		1	—	2	12	—	5	—	—	6	5	—	1	1	7	40
Inneres Sachsenh.		2	—	4	—	4	—	—	—	7	—	—	—	—	3	20
Äußeres „		2	—	4	44	5	—	—	—	16	3	2	4	5	47	132
Bockenheim		5	—	4	36	4	5	1	—	5	19	1	2	—	19	101
Niederrad		2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9	17
Oberrad		2	—	2	—	4	—	1	—	3	1	—	1	1	13	28
Seckbach		1	—	2	3	3	—	1	—	—	—	—	—	2	9	21
Zusammen		32	13	45	240	63	49	16	8	196	69	21	18	20	334	1124

Grundstückserhebung 1905.

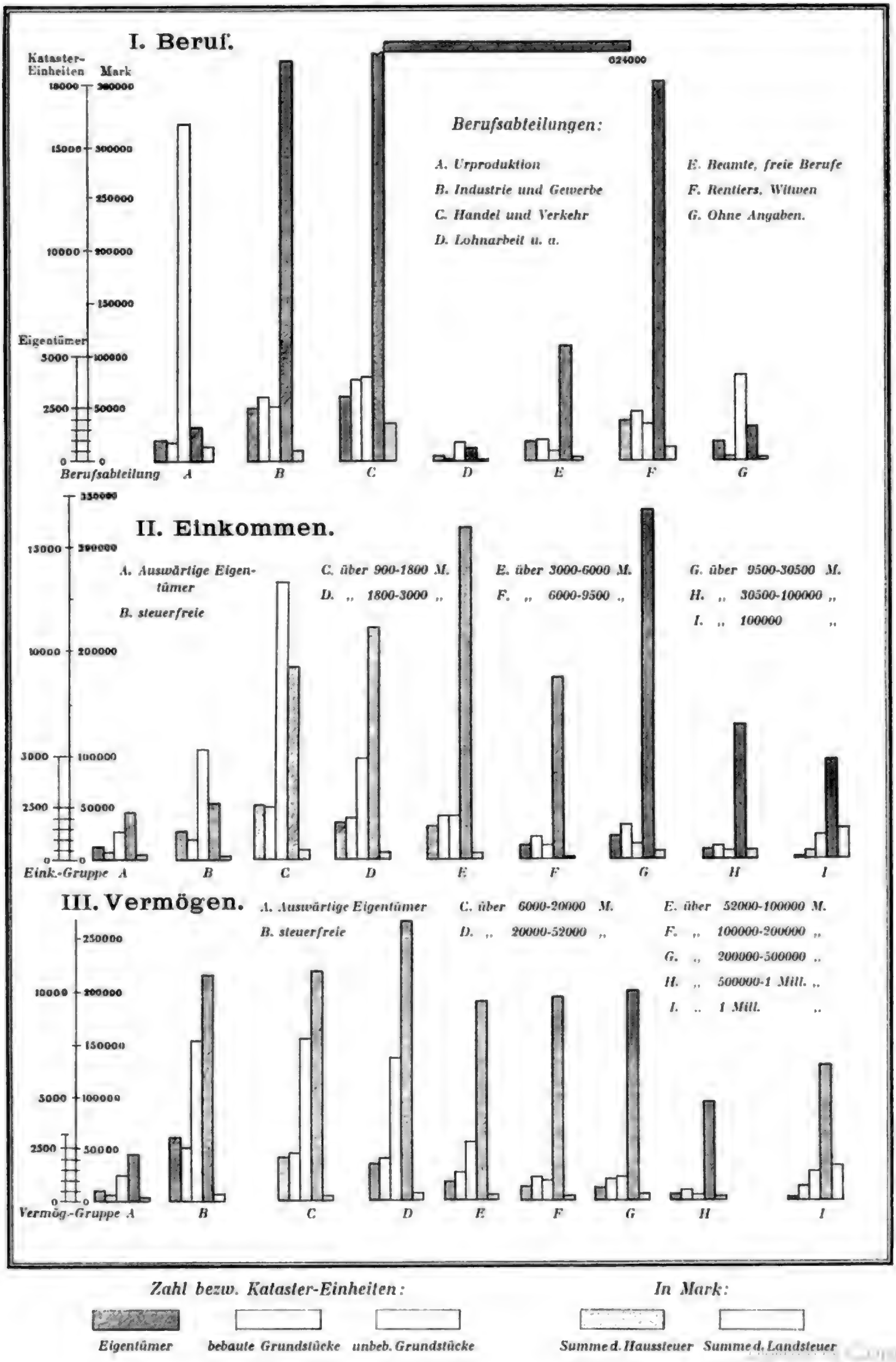
Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen oder Geschäftslokalen.

Stadtbezirke	Stadtteile	Grundstücke*) mit leerstehenden Wohnungen allein: 1	2	3 u. mehr	Zus.	Geschäftslokalen allein: 1	2	3 u. mehr	Zus.	1 Geschäftslokalen und Wohnungen: 1	2	3 u. m.	Zus.	2 Geschäftslokalen und Wohnungen: 1	2	3 u. m.	Zus.	3 u. mehr Geschäftslokalen und Wohnungen: 1	2	3 u. m.	Zus.	Zus.	Insgesamt
1	N.	23	8	2	33	13	1	1	15	4	2	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	7	55
2	〃	46	8	3	57	16	1	2	19	2	1	2	5	1	—	—	1	—	—	—	—	6	82
3	〃	35	7	1	43	12	2	2	16	3	1	—	4	—	2	—	2	1	—	—	1	7	66
4	w. N.	16	4	—	20	10	1	4	15	3	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	4	39
5	〃	28	3	—	31	22	3	4	29	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	62
6	n. N.	35	6	4	45	15	3	4	22	6		1	7	—	—	—	—	2	—	1	3	10	77
7	ö. N.	28	2	3	33	10	2	3	15	2	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	1	4	52
8	〃	18	3	1	22	5	2	2	9	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	3	34
9	S. W.	32	7	5	44	20	2	2	24	4	—	—	4	6	—	—	6	3	—	—	3	13	81
10	W.	27	4	3	34	2	—	3	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40
11	N. W.	31	6	2	39	5	—	1	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	46
12	N.	53	11	11	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	76
13	N. O.	41	7	4	52	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	54
14	O.	36	2	5	43	1	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	3	47
15I.	S. W.	34	12	3	49	3	1	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
15II.	〃	9	1	2	12	5	5	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
15III.	〃	8	5	2	15	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	4	19
16I.	〃	19	2	3	24	12	6	5	23	4	1	3	8	3	2	1	6	1	1	1	3	17	64
16II.	〃	81	11	3	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
16III.	〃	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	40	8	—	48	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
18	N. W.	37	4	6	47	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	48
19	〃	21	4	6	31	3	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
20	N.	57	8	4	69	2	2	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74
21	〃	89	14	8	111	6	—	1	7	2	—	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	4	122
22I.	N. O.	54	10	5	69	8	3	2	13	10	1	—	11	—	—	—	—	1	—	—	1	12	94
22II.	〃	43	11	—	54	2	—	1	3	4	2	6	12	—	—	—	—	—	—	—	—	12	69
23	〃	55	7	2	64	4	2	—	6	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2	3	73
24	〃	31	6	2	39	4	—	—	4	4	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	5	48
25	O.	58	16	11	85	5	1	1	7	2	—	6	8	—	1	2	3	—	—	—	—	11	103
26	〃	9	1	—	10	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
27	a. B.	49	12	10	71	3	—	2	5	1	1	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	5	81
28	〃	25	5	3	33	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
29	〃	7	1	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
30	S.	18	—	1	19	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
31	〃	21	1	2	24	2	1	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28
32I.	S. G.	53	19	11	83	11	3	3	17	7	2	3	12	1	2	2	5	—	—	—	—	17	117
32II.	〃	8	6	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
32III.	〃	15	2	1	18	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19
33I.	〃	17	8	2	27	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	31
33II.	〃	9	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
34	Bockenh.	56	23	18	97	3	3	—	6	2	3	2	7	2	1	2	5	2	—	—	2	14	117
35	〃	65	11	4	80	10	2	—	12	2	1	2	5	1	—	1	2	—	—	—	—	7	99
36	〃	57	23	13	93	2	1	1	4	3	—	2	5	1	1	2	4	—	—	—	—	9	106
37	Niederrad	45	6	1	52	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
38	Oberrad	43	10	1	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
39	Seckbach	14	2	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Stadtteile:																							
Altstadt		104	23	6	133	41	4	5	50	9	4	2	15	1	3	—	4	1	—	—	1	20	208
Westl. Neustadt .		44	7	—	51	32	4	8	44	5	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	6	101
Nördl. 〃 .		35	6	4	45	15	3	4	22	6	—	1	7	—	—	—	—	2	—	1	3	10	77
Östl. 〃 .		46	5	4	55	15	4	5	24	2	1	1	4	1	—	—	1	1	1	—	2	7	86
Südw. Außenstadt		183	38	18	239	40	14	9	63	9	2	4	15	9	2	2	13	4	1	1	6	34	336
Westl. 〃		67	12	3	82	3	—	3	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89
Nordw. 〃		89	14	14	117	8	1	2	11	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	130
Nördl. 〃		199	33	23	255	8	2	1	11	2	1	1	4	—	1	—	1	1	—	—	1	6	272
Nordöstl. 〃		224	41	13	278	19	5	3	27	18	4	6	28	—	2	—	2	2	—	1	3	33	338
Östl. 〃		103	19	16	138	6	1	1	8	3	1	6	10	—	3	2	5	—	—	—	—	15	161
Bornheim		81	18	15	114	4	—	2	6	1	1	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	5	125
Inneres Sachsenh.		39	1	3	43	4	1	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	49
Äußeres 〃		102	36	15	153	13	3	3	19	10	2	3	15	1	2	2	5	—	—	—	—	20	192
Bockenheim . . .		178	57	35	270	15	6	1	22	7	4	6	17	4	2	5	11	2	—	—	2	30	322
Niederrad . .		45	6	1	52	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
Oberrad		43	10	1	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Seckbach		14	2	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Zusammen		1596	[illegible]	172	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	319	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	15	11	[illegible]	14	2	3	19	190	2605

*) Einschl. derjenigen, welche leerstehende und belegte Wohnungen bezw. Geschäftslokale enthalten.

Steuerkraft der Alleineigentümer

unter Berücksichtigung ihrer Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

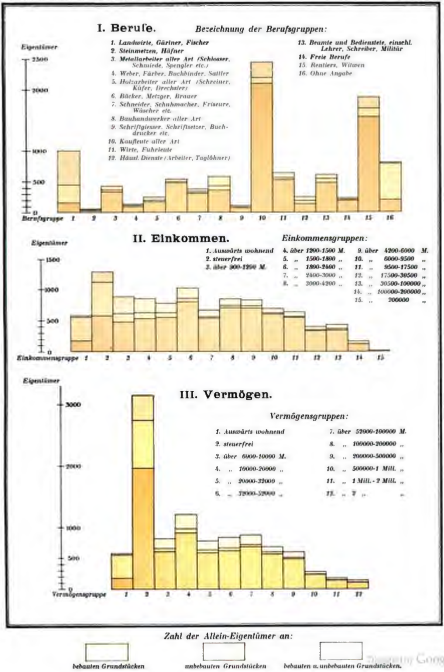


Die Art des Besitzes

unter Berücksichtigung der Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Allein-Eigentümer.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. Neue Folge, Heft 6.

TAFEL II.



Digitized by Google

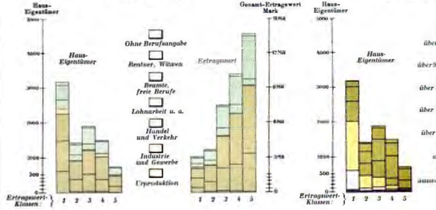
Gruppierung des

nach Wert, bezw. Grösse des Besitzes unter Berücksichtigung

I. Bebaute

Ertragswertklassen: 1. bis 2050 M. — 2. 2051-3050 M.

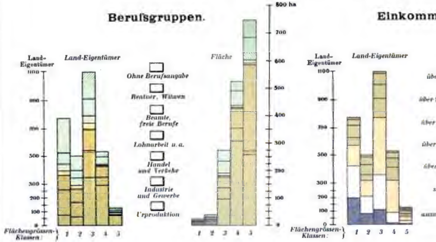
Berufsgruppen. **Einkomm**



II. Unbebaut

Flächengrössenklassen: 1. bis 5 Ar — 2. über 5-10

Berufsgruppen. **Einkomm**



Digitized by Google

Allein-Eigentums

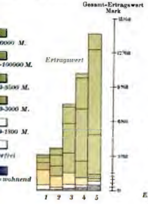
Berufs-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Besitzer.

TAFEL III.

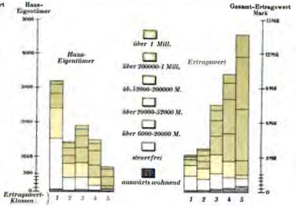
rundstücke.

3. 3051-5050 M. — 4. 5051-10050 M. — 5. 10051 M. und mehr

nsgruppen.



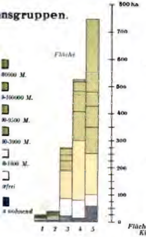
Vermögensgruppen.



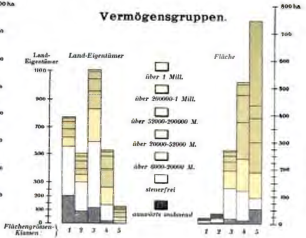
Grundstücke.

— 3. über 10-50 Ar — 4. über 0,50-2 ha — 5. über 2 ha

nsgruppen.



Vermögensgruppen.



Digitized by Google

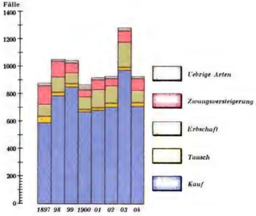
Der Besitzwechsel in

nach Art des Eigentumsübergangs, W

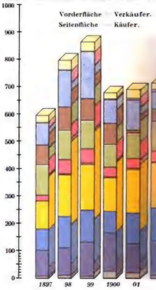
I. Bebaute

1. Gesamter Besitzwechsel

nach Art des Eigentumsübergangs.



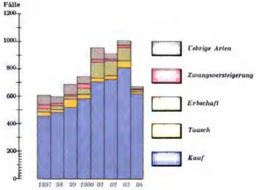
2. Beruf der bei V



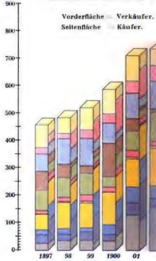
II. Unbebaut

1. Gesamter Besitzwechsel

nach Art des Eigentumsübergangs.



2. Beruf der bei V



Johannes Schrodt, Frankfurt a. M.

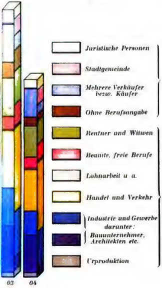
Digitized by Google

en Jahren 1897—1904

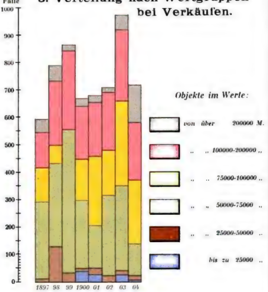
der Objekte und Beruf der Beteiligten.

rundstücke

käufen Beteiligten.

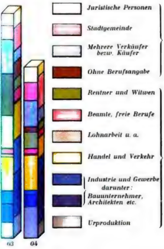


3. Verteilung nach Wertgruppen bei Verkäufen.

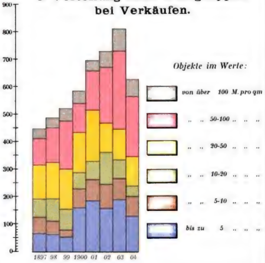


Grundstücke.

käufen Beteiligten.



3. Verteilung nach Wertgruppen bei Verkäufen.



Digitized by Google

Die früheren „**Mitteilungen des Statistischen Amtes**", zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik. **J. D. Sauerländers Verlag.** 1858—1890. Komplett 20 M. statt 63,80 M.

Band I. Heft 1—5:	Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.
Band II. Heft 1—6:	Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.
Band III. Heft 1—5:	Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.
Band IV. Heft 1—4:	Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.
Band V. Heft 1—5:	Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Kommissionsverlag J. D. Sauerländer.

1. Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
   1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1 : 10 000 und drei weiteren Beilagen (1892). 3 M.
   2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895). 5 M.

2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893). 1 M.

3. Heft: **Die Bewegung im Zivilstande der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901). 2 M.

4. Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900). 2,50 M.

5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903). 2,50 M.

6. Heft: **Beiträge zur Statistik des Grundbesitzes (Besitzstand 1900, Besitzwechsel 1897 bis 1907, Grundstücksverhebung 1905).** Mit fünf graphischen Tafeln und einem Umrißplan der Bauzonen (1909). 2,50 M.

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderen Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichnis und einen Orientierungsplan). **Erste Auflage 1898, zweite erweiterte Auflage 1901, dritte erweiterte Auflage 1905, vierte erweiterte Auflage (Bauzonen) 1907.** 1,20 M. bezw. 1,50 M.

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie I. Tafel 1—10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903) 5 M.

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06. (1907.) 2 M.

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Ergänzungshefte zum Statistischen Handbuch. Bisher erschienen: Ausgabe für 1906/07 und 1907/08 (1908) 1 M. bezw. 1,50 M.

Von den „Ergänzungsheften" (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895 (II. Teil.)
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6. Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
8: Kurze Mitteilungen a. d. Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. (I—V.)

Von den **„Beilagen" zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);
Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898, seit 1907 **des Mitteldeutschen Arbeits-Nachweisverbandes;**
Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1895;
Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;
Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901);
Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquete (1902);
Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter** (1903);
Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale des Sparkassenamtes (1903 und 1906);
Statistische Mitteilungen, betr. den **Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M.,** seit 1891 als vorläufiger Abdruck aus den „Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M."

Druck von Reinhold Mahlau (Fa. Mahlau & Waldschmidt), Frankfurt a. M.

MAY 21 19..

314.358
F85
n.s.
v.7 Mun. Ref.

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Siebentes Heft:

Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten der Stadt Frankfurt a. M.

im Juli 1907.

THE LIBRARY OF THE
MAY 17 1928
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1909.

Beiträge zur Statistik
der
Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Siebentes Heft:

Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten der Stadt Frankfurt a. M.
im Juli 1907.

THE LIBRARY OF THE
MAY 17 1928
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1909.

314.358
F85
N.S.
V.7

Vorwort.

Die vorliegende Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten der Stadt Frankfurt a. M. ist nach diesbezüglichem Stadtverordneten-Beschluß vom 23. Juli 1907 erfolgt. Zur Zeit der Fertigstellung dieser Untersuchung waren bereits Beratungen im Gange über die Abänderung der Arbeiter-Lohnordnung und eine Reihe von Verbesserungen der Arbeitsverhältnisse u. a. die Möglichkeit der vertragsmäßigen Anstellung von Arbeitern, die damit verknüpfte Erhöhung des Mietzuschusses, sowie auch über die Verkürzung der Arbeitszeit in einzelnen Dienststellen. Es war beabsichtigt, die Untersuchung über die Arbeitsverhältnisse noch zu vervollständigen durch Einbeziehung der Wirkungen der neuen Lohnordnung vom 1. Juni 1908, deren hauptsächlichsten Bestimmungen mit Wirkung vom 1. April 1908 bereits zur Einführung gelangt sind. Die z. Zt. schwebenden Verhandlungen über die Verkürzung der Arbeitszeit lassen es jedoch als notwendig erscheinen, die Untersuchung nach ihrem jetzigen Stand der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen, ohne die Wirkung der neuen Lohnordnung in ihren Einzelheiten zu verfolgen.

Es muß also für das Studium der gegebenen Darlegungen besonders betont werden, daß eine Reihe von Daten durch Verbesserungen überholt sind. Die hauptsächlichsten Verbesserungen sind durch Anmerkungen zum Ausdruck gebracht, die finanzielle Wirkung kann aber erst nach Ablauf wenigstens eines Geschäftsjahres übersehen werden. Was die Betrachtung der Lohnverhältnisse anbetrifft, so ist im Text wiederholt an den verschiedensten Stellen darauf hingewiesen worden, daß zur Beurteilung der Höhe des Verdienstes nicht die nackten Lohnsätze, welche nach der systematischen Lohntafel in den einzelnen Klassen und Stufen festgesetzt sind, herangezogen werden dürfen, vielmehr müssen Lohnzuschläge, Mietzuschüsse und sonstige Bezüge hinzuaddiert werden. Insbesondere müssen bei dem Vergleich mit den Löhnen in anderen Städten oder der Privat-Industrie unter eingehender Beschreibung und Berücksichtigung der gesamten Arbeitsbedingungen (was mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist), die zur Einführung gelangten Vergünstigungen und Fürsorgebestimmungen u. a. die Lohnfortzahlungen in Krankheitsfällen, bei militärischen Dienstleistungen, bei Erholungsurlaub, für Wochenfeiertage u. s. w., die Gewährung von Dienst- und Schutzkleidern sowie die Bestimmungen über Pensionen und Reliktenversorgung besonders berücksichtigt werden.

Das Kapitel der Untersuchung, welches sich mit den Arbeitszeiten befaßt, ist nur als Voruntersuchung für ein eingehenderes Studium der Arbeitsverhältnisse zu betrachten, welches für die bereits erwähnten Verhandlungen über die gegebenenfalls mögliche Verkürzung der Arbeitszeiten in einzelnen Betrieben oder für einzelne Arbeiterkategorien notwendig sein wird. Besonders hervorgehoben werden muß, wie dies auch im Text geschehen ist, daß es sich in vielen Fällen entsprechend der Art eines städtischen Dienstes um vollständigen oder teilweisen Bereitschaftsdienst handelt.

Auch bezüglich der Arbeitszeiten muß ein rein zahlenmäßiger Vergleich mit denjenigen in der Privat-Industrie abgelehnt werden. Es ist nicht angängig, die Beschäftigung in produktiven Werkstätten mit derjenigen in städtischen Betrieben zu vergleichen, in denen es sich, abgesehen von Werkstätten und diesen ähnlichen Anlagen, vorwiegend um Verwaltungs-, Aufsichts-, Reinigungs- und Transportarbeiten mit dauernd wechselnder Beanspruchung des Personals handelt.

Die Untersuchung zeigt aber auch, daß bei der Bemessung der Dienstzeiten (Arbeitszeiten und Dienstbereitschaft) nicht etwa ein städtischer Normalarbeitstag festgelegt werden kann, sondern daß jeder einzelne Betrieb und in diesem die einzelnen Arbeiterkategorien für sich betrachtet werden müssen und die sämtlichen zusammenwirkenden Faktoren, wie die Art der Beanspruchung, das Vorhandensein der Wohnung am Arbeitsplatz, die Art der zu verrichtenden Arbeit und dergl. mehr, in Rücksicht zu ziehen sind. Diese verschiedenartigsten Schwierigkeiten bei der Untersuchung von Lohn- und Arbeitsverhältnissen haben es mit sich gebracht, daß in der vorliegenden Denkschrift auf jeglichen Vergleich mit den Verhältnissen in anderen Städten verzichtet worden ist.

3'4.358
F 85
h5.v.7

Inhaltsverzeichnis.

A. Einführung.

	Seite
I. Rückblick	1
II. Die Gesamtlohnausgaben der Stadt	4
III. Das summarische Ergebnis der Auszählung	6

B. Die Lohnverhältnisse.

I. Die Lohntafeln:	
1. Allgemeine Arbeiter-Lohntafel	7
2. Sonderlohntafel für das Pflege- und Dienstpersonal bei den städtischen Kranken- pp. Anstalten	8
3. Sonderlohntafel für die Badeanstalten	8
4. " " " Straßenbahn	8
5. " " " Wald- und Vorortbahn	9
II. Lohnarten	9
III. Die Bezüge der Arbeiter und Unterangestellten:	
1. Bezüge der ständigen Arbeiter und Unterangestellten:	
a. Bezüge der Tagelöhner	11
b. " " Monatslöhner	11
c. " im Stücklohn	12
2. Bezüge der unständigen Arbeiter und Bediensteten	14
IV. Die Mietzuschüsse	15
V. Die Lohnzuschläge	17
VI. Lohnaufrücken, Dienst- und Lebensalter, Kinderzahl, Gebürtigkeit:	
1. Das Aufrücken in den Jahren 1905—1907	17
2. " " " " nächsten Jahren	18
3. " Einrücken unständiger Arbeiter in ständige Stellen	19
4. Die Wirkung der Lohnordnung vom April 1908	19
5. Lebensalter und Diensteintritt	20
6. Kinderzahl	21
7. Gebürtigkeit	21
Anhang: Das Jahresdiensteinkommen der Mannschaften des Feuerlöschwesens	24

C. Die Arbeitszeiten.

I. Stadtkanzlei	26
II. Stadtkämmerei:	
1. Rathausverwaltung	26
2. Forstabteilung	26
III. Gewerbe- und Verkehrsamt:	
1. Feldpolizei	27
2. Marktverwaltung	28
3. Wagstelle im Kohlenhafen	29
4. Eich-Amt	30
5. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung	30
IV. Rechnei-Amt:	
1. Kassenverwaltung	31
2. Verbrauchsabgaben-Verwaltung	31
3. Militär-Kommission	32

Seite

V. Hochbau-Amt:
1. Hauptstelle und 4 Bauinspektionen 32
2. Abteilung für elektrische Anlagen 32
3. Heizungsabteilung 32
4. Stadtgärtnerei 33
5. Feuerlöschwesen 34
6. Bauhof 35
VI. Tiefbauamt:
1. Bauinspektion I 35
2. " II 36
3. Vermessungsbureau 38
4. Fuhrparks- und Straßenreinigungs-Verwaltung 38
5. Maschinentechnisches Bureau 42
6. Wasserwerksverwaltung 42
7. Materialienverwaltung 45
VII. Friedhofsamt 45
VIII. Waisen- und Armen-Amt 47
IX. Anstalts-Deputation:
1. Städtisches Krankenhaus 47
2. Krankenhaus Bockenheim 48
3. Siechen- und Armenhaus 48
4. Armenhaus Bockenheim 48
5. Städtische Entbindungsanstalt 48
6. Frankensteinerhof 49
X. Anstalt für Irre und Epileptische 49
XI. Schulbehörden 49
XII. Städtisches Völkermuseum 49
XIII. Historisches Museum 50
XIV. Stadtbibliothek 50
XV. Königl. Standesamt 50
XVI. Städtische Arbeitsvermittlungsstelle 50
XVII. Hafenkommission:
1. Hafen- und Lagerhausverwaltung 50
2. Verbindungs- und Hafenbahn 51
XVIII. Pfandhaus 51
XIX. Städtische Badeanstalten 52
XX. Städtisches Elektrizitäts- und Bahn-Amt:
1. Hauptstelle 52
2. Betriebsdirektion der städtischen Elektrizitätswerke 52
3. Städtische Kleinbahnen:
A. Straßenbahn: 54
B. Waldbahn 57

Tabellen.

I. Die am 1. Juli 1907 vorhandenen Arbeiter:
a. der allgemeinen Arbeiterlohntafel . . . . II.
b. der Sonderlohntafel der Kranken- pp. Anstalten . . . . XII.
c. der Sonderlohntafeln der städtischen Arbeitsvermittlungsstelle und der städtischen Badeanstalten . . . . XIV.
d. der Sonderlohntafel der städtischen Straßenbahn, Waldbahn und Vorortbahn . . XV.
II. Die ständigen und unständigen Arbeiter und Bediensteten nach Amtsstellen, Dienststellen, Arbeiterkategorien und Art der Entlöhnung . . . . XVI.
III Die Häufigkeit der Lohnsätze bei den Arbeitern und Bediensteten unter Berücksichtigung von Lohnzuschlägen und Mietzuschuß . . . . XXII.

Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der städtischen Arbeiter und Unterangestellten im Juli 1907.

Bearbeitet vom Statistischen Amt im Auftrag des Magistrats.
(Magistrats-Beschluß vom 26. Juli 1907 No. 1228 auf Protokoll-Auszug der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Juli 1907 § 747.)

A. Einführung.

I. Rückblick.

Der im Jahre 1900 gegebene „Ausweis über die Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter und Bediensteten" konnte sich anschließen an die unterm 7. Mai 1897 erlassenen „Allgemeinen Bestimmungen für die Arbeiter der städtischen Verwaltung" und deren Ausführungsbestimmungen sowie an die erste „Lohntafel für die städtischen Arbeiter", für welche eine erstmalige „Erhebung über die Lohn- und Arbeitsbedingungen der städtischen Arbeiter" vom April 1893 mit als Grundlage gedient hatte. Die vorliegende Arbeit konnte bezüglich der Untersuchung über die Lohnverhältnisse auf die nach Magistrats-Beschluß vom 20. Juni 1902 No. 929 und 24. Februar 1905 No. 3124 bei den Rechnungsführungen der einzelnen Amts- und Dienststellen geführten Personal- und Jahreslohnkarten zurückgreifen, ohne eine besondere Umfrage bei den Dienststellen. Immerhin hat die durch Magistrats-Beschluß vom 6. September 1907 No. 1546 verfügte Ergänzung der Personal- und Jahreslohnkarten auf den Stand vom 1. Juli 1907 und die Berichtigung der Personalnotizen auf diesen Karten einen nicht unerheblichen Teil der für die Bearbeitung benötigten Zeit in Anspruch genommen. Die Untersuchung über die Arbeitsverhältnisse, insbesondere bezüglich der Arbeitszeiten, ist im Benehmen mit den einzelnen Dienststellen bearbeitet worden.

Die Untersuchung ist im Anschluß an die derzeitig gültigen allgemeinen Bestimmungen für die Arbeiter und die Lohntafel vom 1. April 1906 erfolgt; der Entwickelungsgang derselben sei hier kurz gezeichnet. Die Lohntafel vom Mai 1897 hatte 5 Lohnklassen mit je 6 Stufen eingeführt derart, daß die höchste Löhnung in den einzelnen Lohnklassen mit dem Eintritt in das **16. Beschäftigungsjahr** erfolgte. Der normale Lohnsatz für die in Frankfurt einschließlich der Vororte beschäftigten Arbeiter ist, soweit dieselben verheiratet oder über 30 Jahre alt waren, nach der Lohntafel 1897 folgendermaßen bestimmt worden:[1])

Stufen:		1	2	3	4	5	6	
Lohnklasse	I	3.—	3.20	3.40	3.50	3.60	3.70	M.
„	II	3.20	3.50	3.80	4.—	4.20	4.40	„
„	III	3.50	3.80	4.10	4.30	4.50	4.70	„
„	IV	3.50	3.80	4.10	4.40	4.70	5.—	„
„	V	4.—	4.40	4.80	5.20	5.60	6.—	„

[1]) Die Einführung der Lohntafel erforderte für das Rechnungsjahr 1898 einen Mehraufwand von 125,000 M. Dazu kommen für Lohnfortzahlungen entsprechend den neueingeführten Arbeiterbestimmungen rund 29,000 M.

Die Lohnsteigerung erfolgte von 3 zu 3 Jahren.

Der ortsübliche Tagelohn für männliche erwachsene Arbeiter betrug im Jahr 1897 2.50 M. Die Entlöhnung der unständigen Arbeiter erfolgte mit 2.80 M. Durch Magistrats-Beschluß vom 9. März 1900 No. 3308 wurden mit Gültigkeit vom 1. April 1900 ab an der Lohntafel vom Jahre 1897 Veränderungen dahin getroffen, daß in der ersten Lohnklasse die erste Stufe gestrichen und damit der Anfangslohn aller Arbeiter auf wenigstens 3.20 M. erhöht und die erste Stufe aller Lohnklassen in eine einjährige verwandelt wurde. Die Arbeiter, welche den Lohn der ersten Stufe aller Klassen am 1. April 1900 bereits wenigstens ein Jahr lang bezogen hatten, rückten sofort in Stufe 2 vor. Die Löhne aller übrigen ständigen Arbeiter blieben unberührt. Der Mindestlohnsatz für die unständigen Arbeiter wurde von 2.80 M. auf 3 M. erhöht.[1])

Die Arbeiterlohntafel vom 1. April 1905[2]) (Magistrats-Beschluß vom 24. März 1905 No. 3404 I) änderte außer der Einführung des Mietzuschusses die Lohntafel dahin ab, daß in allen Klassen die erste Stufe gestrichen wurde. In der Lohnklasse I wurde gleichzeitig eine neue, 5. Stufe eingesetzt, und in Lohnklasse III die neuen 3.—5. Stufen erhöht. Sonach gestaltete sich der Normallohnsatz für die in Frankfurt einschließlich der Vororte beschäftigten Arbeiter, insoweit dieselben verheiratet oder über 30 Jahre alt waren, wie folgt:

Stufen:	1	2	3	4	5	
Lohnklasse I . . .	3.40	3.50	3.60	3.70	3.80	M.
„ II . . .	3.50	3.80	4.—	4.20	4.40	„
„ III . . .	3.80	4.10	4.40	4.60	4.80	„
„ IV . . .	3.80	4.10	4.40	4.70	5.—	„
„ V . . .	4.40	4.80	5.20	5.60	6.—	„

Das Aufrücken geschah von 3 zu 3 Jahren. Die höchste Stufe wurde mit dem Eintritt in das **13. Beschäftigungsjahr** erreicht. Die Einweisung der beim Inkrafttreten der neuen Lohntafel bereits in ständigen Arbeitsstellen beschäftigten Arbeiter in die einzelnen Stufen der Lohnklassen erfolgte nach dem Lohn-Dienstalter des betreffenden Arbeiters (Magistrats-Beschluß vom 24. März 1905 No. 3404 I).

Der Mindestlohnsatz für unständige Arbeiter, welcher im Jahre 1900: 3.00 M. betragen hatte und im Jahre 1901 auf 3.10 M.[3]) erhöht worden war, wurde im Jahre 1905 auf 3.20 M. hinaufgesetzt.[4]) Die Anordnung, in bestimmten Fällen unständigen Arbeitern den Lohnsatz der 2. Stufe der Klasse II—V gewähren zu dürfen, wurde durch Magistrats-Beschluß vom 26. Mai 1905 No. 602 dahin erweitert, daß den Pflasterern und sonstigen Handwerkern gegebenen Falls auch ein über die 2. Stufe hinausgehender Lohn bewilligt werden kann. Am 1. April 1906 wurde endlich entsprechend Magistrats-Beschluß vom 23. März 1906 No. 3446 C III abermals eine neue Lohntafel eingeführt. Diese ließ jedoch die Lohnsätze in den einzelnen Klassen und Stufen unberührt, ebenso ist für die Periode des Aufrückens und auch für die Erreichung des Höchstlohnsatzes gegen die Lohntafel 1905 keine

---

[1]) Mehraufwand durch diese Neuregelung rund 35,000 M.

[2]) Sämtliche im Jahre 1905 getroffenen Änderungen (einschl. Erhöhung der Lohnsätze der städt. Straßen- und Kleinbahnen) erforderten rund 184,000 M. Mehrausgaben.

[3]) Im Jahre 1902 sind hierdurch rund 32,000 M. Mehrkosten entstanden.

[4]) Vom 1. Januar 1908 ab 3.40 M.

Änderung eingetreten. Sie führt durch Magistratsbeschlüsse bereits eingewiesene neue Arbeiter-Kategorien auf und zeigt eine Neuerung bezüglich des Mietzuschusses.

Der Mietzuschuß war durch die Lohntafel vom 1. April 1905 den ständigen männlichen Arbeitern (die Gewährung von Mietzuschüssen an weibliche Arbeiter ist durch Magistrats-Beschluß vom 4. Mai 1906 No. 423 erstmalig geregelt worden) aller Klassen der allgemeinen Lohntafel und der Sonderlohntafeln zugebilligt worden, und zwar sofern und solange sie 3 oder 4 Kinder, welche das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu ernähren hatten, im Betrage von monatlich 5 M.; sofern und solange sie 5 oder mehr Kinder, welche das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu ernähren hatten, im Betrage von monatlich 10 M. Die Lohntafel vom 1. April 1906[1]) setzte das Grenzalter von 15 auf 16 Jahre hinauf, ferner wurde der erstgenannte Satz auf 10 M., der zweite Satz auf 15 M. erhöht. Außerdem wurde für diejenigen, welche 1 oder 2 Kinder zu ernähren hatten, ein Mietzuschuß von monatlich 5 Mk. festgesetzt. Durch Magistrats-Beschluß vom 17. April 1906 No. 199 ist die Bestimmung über die Gewährung von Mietzuschuß dahin erweitert worden, daß auch an Kindesstatt angenommene Kinder und andere, welche sich nicht im Haushalt befinden, aber unterhalten werden müssen, unter die Mietzuschußbestimmungen fallen.[2])

Außer der allgemeinen Lohntafel sind in Anwendung:[3])

Sonderlohntafel für das Pflege- und Dienstpersonal bei den städtischen Kranken- und Armenanstalten und der Irrenanstalt, gültig vom 1. April 1906 ab, mit 5 Lohnklassen (Magistrats-Beschluß vom 7. Juni 1904 No. 686 und vom 10. April 1906 No. 168).

Sonderlohntafel für die Bediensteten der städtischen Badeanstalten, mit 3 Lohnklassen (Magistrats-Beschluß vom 7. Juni 1904 No. 687).

Sonderlohntafel für die Arbeitsvermittlungsstelle mit 2 Lohnklassen (Magistrats-Beschluß vom 28. März 1905 No. 3472 und vom 17. April 1906 No. 202).

Sonderlohntafeln für die Straßenbahn, sowie die Waldbahn und Vorortbahn, gültig vom 1. April 1905 ab, mit je 2 Lohnklassen an Stelle der Lohntafeln vom 1. April 1900 (Magistrats-Beschluß vom 30. März 1900 No. 3538 und vom 24. März 1905 No. 3404 II). Ein besonderes Stellenverzeichnis führt ferner diejenigen Arbeiter des Elektrizitäts- und Bahnamts auf, welche nach der allgemeinen Arbeiter-Lohntafel zu behandeln sind.

Für einzelne Personen (untere Angestellte, Bedienstete) kommen das Regulativ vom 30. März 1900, betr. die Anstellungs- und Dienstverhältnisse derjenigen im Dienste der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. angestellten oder beschäftigten Personen, welche nicht die Eigenschaft eines Kommunalbeamten im Sinne des Gesetzes vom 30. Juli 1899 besitzen, sowie die zugehörigen Magistratsbeschlüsse in Betracht.

---

[1]) Jährliche Mehrkosten (einschl. Einführung des Erholungsurlaubes, der Erhöhung des Mietzuschusses und Abänderung der Arbeiter-Pensionsbestimmungen) rd. 215,000 M.

[2]) Nach § 6 der Lohnordnung vom 1. Juni 1908 erhalten Arbeiter mit 7 und mehr Kindern monatlich 20 M. Mietzuschuß.

[3]) Sämtliche Lohntafeln sind in die „Lohnordnung“ vom 1. Juni 1908 aufgenommen; die Mehrkosten, welche durch die neuen Bestimmungen entstehen, lassen sich z. Zt. noch nicht berechnen.

Endlich ist noch ein Magistratsbeschluß vom 16. April 1907 No. 110 zu erwähnen, der die Besoldungsverhältnisse der in einem anderen städtischen Dienst beschäftigten pensionierten Feuerwehrbediensteten betrifft.

II. Die Gesamtlohnausgaben der Stadt.

Da für die Untersuchung ein Stichtermin (1. Juli bezw. Ende Juni 1907) gewählt worden ist, so ist selbstverständlich, daß die Zahl der erfaßten Arbeiter nicht die etwa vorkommenden Schwankungen in der Zahl der Beschäftigten der einzelnen Betriebe erkennen läßt.

Nach der Jahreslohnstatistik für das Jahr 1907 waren im Laufe des Jahres 9032 Arbeiter und Bedienstete beschäftigt. Von diesen Personen wurden insgesamt 1,672,480 Schichten geleistet, wovon 1,160,931 Schichten auf ständige Arbeiter und 300,410 auf unständige Arbeiter entfielen. Unter Benutzung dieser geleisteten Schichtzahlen ergibt sich eine **mittlere Zahl von 3869 ständigen und 1001 unständigen Arbeitern.** Es darf nicht unterlassen werden, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß bei Berechnung über Arbeiterzahlen die Erhebung an Stichtagen kein richtiges Resultat ergibt. Lediglich die Berechnung nach den geleisteten Schichten gibt einen brauchbaren Durchschnittswert. Für das oben genannte Personal verausgabte die Stadt im Jahre 1907 an Löhnen, Vergütung für Überstunden, Lohnzuschlägen, Mietzuschüssen, Lohnfortzahlungen, sowie Natural- und sonstigen Bezügen:

für ständige Arbeiter	5,346,106 M.
für unständige Arbeiter	1,091,220 „

Die der Arbeiterschaft nach den Bestimmungen in Frankfurt a. M. außer der gewöhnlichen Lohnzahlung gewährten Vergünstigungen müssen bei einem Vergleich der Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiterschaft mit den Lohnverhältnissen von Arbeitern in der Privatindustrie, sowie auch mit der Entlöhnung der Arbeiter in anderen Städten entsprechend berücksichtigt werden, woraus ohne weiteres folgt, daß eine rein zahlenmäßige Nebeneinanderstellung von Löhnen zwecks Anstellung vorgenannter Vergleiche ein völlig unzutreffendes Bild ergibt. Zur Würdigung der verschiedenen städtischen Leistungen sei folgendes ausgeführt. An Lohnfortzahlungen in Krankheitsfällen und bei sonstigen Beurlaubungen verausgabte die Stadt im Jahre 1907 an ständige Arbeiter . . . . 123,393 M.
dazu für Feiertage, welche in die Woche fallen . . . . 51,384 „

zusammen . . 174,777 M.

Auf die nackten Lohnsummen der ständigen Arbeiter bezogen, stellen sich die Vergünstigungen als folgende Zuschläge dar:

Für	Lohnfortzahlungen bei Schichtausfall (Urlaub, Krankheit, militärische Übung)	2,61 %,
„	desgl. für Wochenfeiertage	1,08 %,
„	Mietzuschuß	4,37 %,
„	Lohnzuschläge	1,46 %,
„	Dienst- und Schutzkleider	1—2 %,
„	Pensionen und Reliktenversorgung rund	10,00 %.

Die mancherlei Fürsorgebestimmungen für die städtischen Arbeiter entheben dieselben eines Teils der Rücklagen, welche andere Arbeiter für ihre Familien machen. Rechnet man auf Grund allgemeiner versicherungstechnischer Anschauungen, daß etwa 10% des Jahres-

einkommens als Versicherungsprämie für Rücklagen oder Einkauf in eine Versicherung notwendig sind, so würden um diesen Prozentsatz die städtischen Löhne höher zu schätzen sein, als diejenigen anderer Arbeiter, welche so weitgehende Fürsorgebestimmungen nicht genießen. Nach den Ergebnissen aus den Jahren 1905, 1906 und 1907 stellen sich die Zahlungen der Stadt für Unterstützungen an Arbeiter und Bedienstete folgendermaßen:

Unterstützungsarten	1905 M.	1906 M.	1907 M.
Renten [1]	42,000	48,000	58,000
Witwen- und Waisengelder [1]	40,000	50,000	58,000
Unterstützung in Krankheits- und Unglücksfällen [2]	3,700	6,000	10,300
Zusammen	85,700	104,000	126,300

[1]) Die Dotierung der städtischen Pensionskassen für Arbeiter und Bedienstete auf versicherungstechnischer Grundlage betrug im Jahre 1905: 236,700 M., im Jahre 1906: 256,160 M., im Jahre 1907: 277,440 M.

[2]) Unter Einrechnung der Gnadenquartale und Lohnfortzahlungen an Hinterbliebene nach Ableben eines Arbeiters.

Ferner verausgabte die Stadt im Jahre 1907 für Dienst- und Schutzkleider einschl. der Uniformen für die Straßenbahn unter Berechnung der Jahresquoten für Kleider mit mehrjähriger Tragezeit, rund 131,000 M. Bei der Beurteilung der Lohnverhältnisse darf die Gewährung solcher Dienstkleider nicht außer Betracht gelassen werden. Die hiernach zulässige höhere Bewertung der städtischen Löhne müßte derjenigen Ersparnis entsprechen, welche die Arbeiter an eigenen Kleidungsstücken erzielen. Schätzungsweise beträgt diese Ersparnis 1—2% des Lohnes, soweit Uniformen auch außerdienstlich getragen werden, bis etwa 5%.

Es müssen ferner noch erwähnt werden die von Seiten der Stadt errichteten Arbeiterwohnungen bezw. die bei Verhandlungen mit gemeinnützigen Baugesellschaften von der Stadt für ihre Arbeiter reservierten Wohnungen und endlich die einigen Arbeitern kostenlos gewährten Dienstwohnungen, bei welchen zum Teil lediglich eine Dienstbereitschaft für Notfälle als Gegenleistung beansprucht wird. Hierbei kommen u. a. in Betracht:

8 Arbeiter des Schlacht- und Viehhofes, welche entsprechend verteilt auf dem Gelände der Anstalt wohnen und in Notfällen zur Verfügung stehen, (die Wohnräume, das Mobiliar derselben, sowie Heizung und Beleuchtung werden ihnen unentgeltlich überlassen)

2 ledige Gärtner, welche in den Gewächshäusern des Günthersburgparks ein Zimmer nebst Heizung und Beleuchtung kostenlos erhalten, wogegen sie die Heizung der Gewächshäuser im Betrieb zu besorgen haben.

Der Heizer und der Aufseher des städtischen historischen Museums erhalten aus dienstlichen Gründen unentgeltlich Wohnung in einem zum Museum gehörigen Hause in der großen Fischergasse.

Je ein Aufseher des Hauptfriedhofs und des Sachsenhäuser Friedhofs haben unentgeltlich Wohnung und Beleuchtung.

Bei der städtischen Fuhrparksverwaltung sind im Depot Luisenhof 39, im Depot Mühlbruchstraße 20 und im Depot Gneisenaustraße 22, zusammen 81 Schlafstellen für Fahrburschen eingerichtet. Außerdem erhält ein Kutscher eine Zweizimmerwohnung nebst Kochgelegenheit, als Gegenleistung besorgt die Frau des Kutschers die Reinigung der Bureauräume. Für die Fahrburschen sind die Schlafstellen eingerichtet worden, da diese zum Teil von auswärts kommen und nur von Zeit zu Zeit zum Besuche ihrer Familien nach Hause fahren.

III. Das summarische Ergebnis der Auszählung.

Die Gesamtzahl der bei der vorliegenden Untersuchung erfaßten Personen (ständige und unständige Arbeiter und Bedienstete) betrug 5138, dazu wurden noch zugerechnet 175 Mann des Feuerlöschwesens. Wie weit der Begriff der in dem Auftrag genannten „Unterangestellten" gefaßt ist, geht aus der folgenden Bearbeitung hervor.

Generell ist darauf gehalten worden, daß diejenigen Unterangestellten, welche den im Arbeiterverhältnis beschäftigten Personen nahestehen, miterfaßt sind, während beispielsweise das Bureau-Hilfspersonal und das technische Personal nicht mit eingeschlossen sind. Die Mannschaften des Feuerlöschwesens sind anhangsweise behandelt.

Unter der Gesamtzahl der erfaßten Personen sind

141	ständige Unterangestellte (Bedienstete)
3521	ständige Arbeiter in Lohntafeln
12	„ „ ohne Einweisung (s. Seite XXIIc)
1464	unständige Arbeiter und Unterangestellte (einschließlich der am 1. Juli vorhanden gewesenen Saisonarbeiter)
175	Mannschaften des Feuerlöschwesens
5313	zusammen.

Von den ständigen Arbeitern sind

in die allgemeine Lohntafel eingewiesen	2230 [1])
„ „ Sonderlohntafel für das Pflege- und Dienstpersonal bei den städtischen Kranken pp.-Anstalten	342
„ „ Sonderlohntafel für die Badeanstalten . . .	33
„ „ „ „ „ städtische Arbeitsvermittlungsstelle	1
„ „ Sonderlohntafel der Straßenbahn pp. . . .	915
Summe . .	3521

Bei der tabellarischen Gruppierung der städtischen Arbeiterschaft nach den vorhandenen Lohnsätzen dürfen nur diejenigen aufgenommen werden, welche nach den normalen Bestimmungen entlöhnt werden. Besonders zu betrachten sind diejenigen Personen, für welche von der Lohnordnung abweichende Bestimmungen gelten, oder mit welchen besondere Abmachungen getroffen sind.

Es handelt sich hierbei um 164 Personen von folgender Zusammensetzung:

a) Als Beamte der alten Gehaltsklasse IX und X sind 19 Personen vorhanden. Hierunter befinden sich vorwiegend Pförtner des Rathauses, Römer-Wächter und eine Anzahl Betriebs- und Reservoir-Wächter der Wasserwerks-Verwaltung.

[1]) Darunter 22 auswärts beschäftigte und 1 Nichtvollarbeiter.

b) Sodann sind 42 Personen nach dem Nichtbeamtenregulativ angestellt. Hierunter befinden sich Promenadenhüter, ferner Schläger, Probenehmer, Wächter, Kühlkelleraufseher und Hilfspförtner bei der Schlacht- und Viehhofverwaltung. Ferner die Hilfssteueraufseher der Verbrauchsabgaben-Verwaltung, die Hilfsschuldiener und die Oberpfleger der Irrenanstalt.

c) Hierauf folgen 22 auswärts beschäftigte Personen der Wasserwerksverwaltung, welche in die allgemeine Lohntafel eingewiesen sind, aber den Satz für auswärtige Arbeiter beziehen.

d) Eine Anzahl weiblicher Personen wird nach den allgemeinen Arbeiterbestimmungen behandelt, ohne in eine der vorgenannten Lohntafeln (S. 3) eingewiesen zu sein; es sind dies Wiegerinnen bei der Marktverwaltung und einige Putzfrauen.

e) Den Rest bilden einige nebenamtlich beschäftigte Personen, wie beispielsweise die als Feldschützen nebenamtlich tätigen 4 Landwirte in Seckbach, ferner die Trichinenschauer, welche fast durchweg außer ihrer Tätigkeit im Schlacht- und Viehhof noch ein besonderes Gewerbe betreiben, endlich eine Anzahl Bediensteter des Friedhofsamtes, die im Stücklohn bezahlt und nach Bedarf herangezogen werden.

B. Die Lohnverhältnisse.

I. Die Lohntafeln.

Um einen Überblick zu geben, welche der ständig beschäftigten Personen in die einzelnen Lohnklassen und -Stufen ihrer Lohntafel eingewiesen sind, sind zunächst auf Grund des Erhebungsmaterials die Übersichten im Tabellenanhang I (Seite II—XV) konstruiert worden. Das Gesamtergebnis dieser Übersichten ist folgendes:

1. Allgemeine Arbeiter-Lohntafel

(einschließlich Stellenverzeichnis des Elektrizitäts- und Bahnamts).

Klassen*	Stufen 1	Stufen 2	Stufen 3	Stufen 4	Stufen 5	Zus.	%
Klasse I.	330	200	313	148	72	1063	47,7
%	31,0	18,8	29,5	13,9	6,8		100
Klasse II.	57	63	84	31	56	291	13,0
%	19,6	21,6	28,9	10,7	19,3		100
Klasse III.	95	158	141	50	122	566	25,4
%	16,8	27,9	24,9	8,8	21,6		100
Klasse IV.	8	25	39	31	39	142	6,4
%	5,6	17,6	27,5	21,8	27,5		100
Klasse V.	22	39	59	29	19	168	7,5
%	13,1	23,2	35,1	17,3	11,3		100
					Zusammen . .	2280	

*) Es handelt sich hier wie auch bei den folgenden Sonderlohntafeln um die systematische Einteilung nach der Lohnordnung. Bei Betrachtung der Höhe der Entlöhnung dürfen nicht lediglich die nackten Sätze der Klassen und Stufen, in denen Lohnzuschläge, Mietzuschüsse u. s. w. nicht eingerechnet sind, in Rücksicht gezogen werden.

2. Sonderlohntafel für das Pflege- und Dienstpersonal bei den städtischen Kranken- pp. Anstalten.[1])

Es befanden sich im Beschäftigungsjahr:

Klassen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Zus.	%
Klasse I	2	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2,9
%	20,0	—	20,0	20,0	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		100
Klasse II.	44	26	23	5	5	6	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	114	33,3
%	38,6	22,8	20,2	4,4	4,4	5,3	3,5	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—		100
Klasse III.	40	21	14	3	8	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	98	28,7
%	40,8	21,4	14,3	3,1	8,2	2,0	4,1	—	6,1	—	—	—	—	—	—	—		100
Klasse IV.	20	15	7	11	13	4	5	8	1	4	—	8	1	—	4	15	116	33,9
%	17,2	12,9	6,0	9,5	11,2	3,4	4,3	6,9	0,9	3,4	—	6,9	1,0	—	3,5	12,9		100
Klasse V.	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1,2
%	25,0	25,0	—	—	25,0	—	—	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—		100
Zusammen . .																	342	

1. vorstehende Bemerkung zu 1.

3. Sonderlohntafel für die Badeanstalten.[1])

Es befanden sich im Beschäftigungsjahr:

Klassen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Zus.
Klasse I.	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
%	—	25,0	—	25,0	25,0	—	—	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Klasse II.	—	1	—	7	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12
%	—	8,3	—	58,3	16,7	—	—	—	16,7	—	—	—	—	—	—	—	100
Klasse III.	1	—	—	—	1	3	—	6	1	2	—	—	1	—	—	2	17
%	5,9	—	—	—	5,9	17,7	—	35,3	5,9	11,7	—	—	5,9	—	—	11,7	100
Zusammen . .																	33

1. vorstehende Bemerkung zu 1.

4. Sonderlohntafel für die Straßenbahn.[2])

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Zus.	%
Entspricht Beschäftigungsjahr	1	2	3	4	5	6 u. 7	8 u. 9	10—12	13—15	ab 15		
Klasse A. . . .	—	1	26	35	21	93	81	89	55	93	494	55,7
%	—	0,2	5,3	7,1	4,3	18,8	16,4	18,0	11,1	18,8		100
Klasse B. . . .	—	10	48	45	25	69	74	51	27	44	393	44,3
%	—	2,5	12,2	11,4	6,4	17,6	18,8	13,0	6,9	11,2		100
Zusammen . .											887	

[1]) Jetzt Sonderlohntafel 2 (L.-O. § 5). [2]) Jetzt Sonderlohntafel 1 (L.-O. § 4).

5. Sonderlohntafel für die Wald- und Vorortbahn.[1])

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Zus.	%
Entspricht Beschäftigungsjahr	1	—	2 u. 3	4	5	6 u. 7	8 u. 9	10—12	13—15	ab 15		
Klasse A.*) . .	—	—	3	1	3	6	3	5	2	3	26	
%	—	—	11,6	3,8	11,6	23,0	11,6	19,2	7,6	11,6		100

*) In der Lohnklasse B. dieser Lohntafel befinden sich 2 Leute in der Stufe 6 (entsprechend dem 6. und 7. Beschäftigungsjahr).

Das bei der Arbeitsvermittelungsstelle beschäftigte Laufmädchen ist in der Sonderlohntafel für die Arbeitsvermittelungsstelle[2]) in Klasse I in die 4. Stufe (auch 4. Beschäftigungsjahr) eingewiesen.

II. Lohnarten.

Die Art der Entlöhnung der ständigen Arbeiter und Unterangestellten (Bediensteten) war folgende:

I. Unter Festsetzung eines Jahressatzes waren 34 unter das Nichtbeamtenregulativ fallende Personen und Beamte der früheren Gehaltsklassen IX u. X., d. s. 0,9 % der Gesamtzahl der untersuchten Arbeiter pp. beschäftigt. Es handelt sich dabei um folgende Personen: 6 Römer-Wächter, Pförtner und Nachtwächter bei der Rathausverwaltung, 9 Promenadenhüter, 1 Telegraphengehilfe bei dem Feuerlöschwesen, 3 Hilfsschuldiener, 15 Reservoir- und Betriebs-Wächter, Aufseher, Kontrolleure, Monteure und Rohrleger der Wasserwerksverwaltung.

Zum Teil datieren diese Gehaltsfestsetzungen noch aus früheren Zeiten, wie bei den Römer-Wächtern und einzelnen Angestellten der Wasserwerksverwaltung, zum Teil handelt es sich um pensionierte Feuerwehrleute, welche nach den Magistrats-Beschlüssen vom 17. April 1906 No. 197 und 16. April 1907 No. 110 besoldet werden.

Endlich kommen noch nebenamtlich beschäftigte Personen, wie beispielsweise die Hilfsfeldschützen in Seckbach, in Betracht.

II. Im Monatslohn waren insgesamt 1722 Personen, d. s. 46,9 % der Gesamtzahl der untersuchten ständigen Arbeiter pp., beschäftigt, und zwar entfallen davon auf regulativmäßig Angestellte 22, auf die allgemeine Lohntafel 404, auf die Sonder-Lohntafeln 1281 und auf die in keine Lohntafel eingewiesenen Arbeiter 15.

III. Im Tagelohn waren beschäftigt im ganzen 1858, d. s. 50,6 % der untersuchten ständigen Arbeiter pp.; nach der Allgemeinen Lohntafel 1826, nach den Sonder-Lohntafeln 10 und ohne Einweisung in eine Lohntafel 22.

IV. Im Stücklohn waren insgesamt 60 Personen beschäftigt (d. s. 1,6 % der untersuchten ständigen Arbeiter pp.).

Es handelt sich hierbei um die als selbständige Gewerbetreibende arbeitenden Trichinenschauer und diejenigen Angestellten des Friedhofsamtes, welche zu den Leichen-

[1]) Jetzt Sonderlohntafel 1 (L. O. § 4).
[2]) Jetzt " 2 (L. O. § 5).

begängnissen nach Bedarf herangezogen wurden, wie beispielsweise die Kreuzträger, Leichenbegleiter u. s. w. Nach der 1908 in Kraft getretenen neuen Friedhofs-Ordnung fällt ein großer Teil dieser Personen weg.

V. Besonders geartete Entlöhnungen treten ein bei den Waldarbeitern und Holzfällern der Forstabteilung; ferner bei den Pflasterern der Tiefbau-Inspektion I und der Straßenbahn sowie bei den Sackſetzern in der Lagerhausverwaltung. Die Waldarbeiter und Pflasterer sind für gewöhnlich in die Allgemeine Arbeiter-Lohntafel eingewiesen, arbeiten aber bei Herstellung größerer zusammenhängender Arbeiten im Akkordlohn. Die Arbeiten der Sacksetzer in der Lagerhausverwaltung erfordern eine gewisse Geschicklichkeit und Gewandtheit, da von dem Aufsetzen der Säcke der Fortgang sämtlicher hiermit zusammenhängenden Arbeiten beeinflußt wird. Diese Leute beziehen neben dem Tagelohnsatz eine besondere Zulage entsprechend der Zahl der aufgesetzten Säcke.

Von den unständigen Arbeitern pp. (**am Stichtag*** insgesamt 1464) sind im Monatslohn beschäftigt 73 (d. s. 5,0 % der Gesamtzahl), im Tagelohn 1330 (d. s. 90,7 % der Gesamtzahl), im Stundenlohn 27 (d. s. 1,9 % der Gesamtzahl). Es handelt sich bei den letztgenannten um die Putzfrauen im Rathaus und in den Badeanstalten, um einen auswärts beschäftigten Wassermesser, welcher die zeitweiligen Ablesungen des Wasserstands als Nebenbeschäftigung betreibt, ferner um 8 Hilfsaufseher im Historischen Museum. 32 Hilfstrichinenschauer (2,2 % der Gesamtzahl) arbeiten im Stücklohn und werden je nach Bedarf einberufen.

In Form eines Barzuschusses sind 2 (0,1 %) Abortwärterinnen bei der Marktverwaltung gelöhnt, welche diesen Zuschuß außer den Benutzungsgebühren der Aborte und ihren Lohn für Reinigungsarbeiten in der Markthalle erhalten.

Eine besondere Stellung nehmen die nach Bedarf herangezogenen Hilfswiegerinnen der Marktverwaltung ein, welche für gewöhnlich mit dem Tagelohnsatz von 2.70 M. eingestellt, jedoch nur bei starkem Andrang ganztägig beschäftigt werden. Bei geringerer Beschäftigungsdauer werden sie ¼- oder ½-tägig bezahlt.

Die Mannschaften der Berufs-Feuerwehr werden nach der durch Magistrats-Beschluß vom 23. März 1906 No. 3447 neu geregelten Gehaltsordnung besoldet.

Tabellenanhang II (Seite XVI—XXI) gibt eine Übersicht über die sämtlichen am 1. Juli 1907 bei der städtischen Verwaltung beschäftigt gewesenen ständigen und unständigen Arbeiter pp. in Unterteilung nach Amts- und Dienststellen, Benennung der einzelnen Arbeiterkategorien und Unterscheidung nach der Art der Entlöhnung. Nach dieser Aufstellung entfallen von der Gesamtzahl der Arbeiter pp. von 5138 auf:

das Gewerbe- und Verkehrsamt 173, das sind 3,4 % der Gesamtzahl, das Hochbauamt 411, das sind 8,0 % der Gesamtzahl, das Tiefbauamt 1500, das sind 29,2 % der Gesamtzahl.

Bei dem Tiefbauamt haben wiederum die Bauinspektion I mit 311 Leuten, die Straßenreinigungsverwaltung mit 477 Leuten und die Wasserwerksverwaltung mit 236 Leuten die Hauptanteile.

Die Hafenkommission hat mit 247 Personen = 4,8 % und das Elektrizitäts- und Bahnamt mit 2075 Leuten (wovon 1852 bei der Straßenbahn, Waldbahn und Vorortbahn beschäftigt sind) = 40,4 % Anteil an der Gesamtzahl der Arbeiter.

---

* Über die mittlere Zahl der unständigen Arbeiter, nach der Zahl der geleisteten Schichten berechnet, vergl. Seite 4.

Die Vorortbahn ist mittlerweile durch die Elektrisierung der Strecke in Wegfall gekommen und das Personal an die städtische Straßenbahn übergegangen mit Ausnahme einiger Leute, die vorläufig noch bei der Waldbahn beschäftigt sind, demnächst aber ebenfalls an die Straßenbahn übergehen. Infolge der Verminderung des Fahrmaterials bei der Waldbahn nach Lostrennung der Vorortbahn werden auch noch kleine Verschiebungen in dem Werkstättenpersonal eintreten. Bei der vorliegenden Auszählung der Personalkarten und der Übersicht über die Lohnverhältnisse ist auf diese Veränderung noch keine Rücksicht genommen. Bei der im späteren folgenden Darstellung der Arbeitszeiten ist die Vorortbahn nicht besonders behandelt.

III. Die Bezüge der Arbeiter und Unterangestellten.

Die wirklichen Bezüge der Arbeiter sind im Tabellenanhang III Seite XXII zur Darstellung gebracht unter Berücksichtigung der den Arbeitern gewährten Mietzuschüsse und Lohnzuschläge. Es mag hierbei bemerkt werden, daß es nicht angängig ist, ohne weiteres die im Tagelohn und Monatslohn beschäftigten Personen in eine Gruppierung zusammenzulegen, da eine Umrechnung der Tagelohnsätze in Monatslohnsätze oder umgekehrt mit besonderen Schwierigkeiten verbunden ist. Mit Rücksicht auf die durch die Höhe des Lohnes bereits erfolgte Entschädigung für Sonntagsarbeit, innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen, muß darauf geachtet werden, daß in den verschiedenen Fällen die entsprechenden Monatslöhne verschiedene Vielfache (26—28 fache) eines Tagelohnsatzes bilden und außerdem nach oben abgerundet werden (Finanzordnung Teil II § 8 No. 2).

Der Tabellenanhang III [1]) behandelt nun 3510 Personen:

a) die nach der Allgemeinen Arbeiter-Lohntafel im Tagelohn und Monatslohn entlöhnten 2207 in der Stadt beschäftigten Voll-Arbeiter,

b) die nach den Sonderlohntafeln entlöhnten 1291 Arbeiter,

c) 12 in keine Lohntafel eingewiesene ständige Arbeiter,

Über die Entlöhnung der unständigen Arbeiter vgl. Seiten 14 u. 15.

1. Bezüge der ständigen Arbeiter und Unterangestellten.

a) Bezüge der Tagelöhner.

Von den in Tabelle III (S. XXII) ausgewiesenen 1821 im Tagelohn beschäftigten ständigen Voll-Arbeitern beziehen 402 Mietzuschuß und Lohnzuschläge, 726 nur Mietzuschuß und 217 nur Lohnzuschläge und keinen Mietzuschuß.

b) Bezüge der Monatslöhner.

Von den 1689 Monatslöhnern beziehen 77 Mietzuschuß und Lohnzuschläge, 884 nur Mietzuschuß und 27 nur Lohnzuschläge und keinen Mietzuschuß.

Gruppiert man die männlichen Personen nach größeren Lohngruppen, so erhält man folgende Zusammenstellung:

---

[1]) Siehe S. 6: 3674 ständige Arbeiter und Unterangestellte abzüglich 164 Personen mit besonderem Dienstverhältnis gibt 3510.

Tagelohn					Monatslohn				
Lohngruppen M.	Zahl der Eingewiesenen: ohne Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%	Zahl der Eingewiesenen: unter Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%	Lohngruppen M.	Zahl der Eingewiesenen: ohne Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%	Zahl der Eingewiesenen: unter Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%
3.40—3.49	324	18,0	94	5,2	70— 88 [1])	28	2,0	28	2,0
3.50—3.99	910	50,4	692	38,4	89— 90 [1])	37	2,5	35	2,4
4.00—4.49	383	21,2	612	33,9	91—103	69	4,7	51	3,5
4.50—4.99	149	8,3	230	12,8	104—116	417	28,4	258	17,6
5.00—5.99	34	1,9	170	9,4	117—129	449	30,6	369	25,1
6.00 u. mehr	4	0,2	6	0,3	130—155	427	29,1	662	45,1
Zusammen . .	1804	100,0	1804	100,0	156 u. mehr	40	2,7	64	4,3
					Zusammen . .	1467	100,0	1467	100,0

Durch Gegenüberstellung der Gruppen erkennt man, welche Verschiebung in der prozentualen Verteilung der Arbeiterschaft auf diese Lohngruppen erscheint, wenn die Bezüge von Mietzuschuß und Lohnzuschlägen eingerechnet werden gegen die Gruppierung nach dem reinen Lohnsatze.

c) Bezüge im Stücklohn.

Hierfür kommen die Trichinenschauer, die Holzhauer in den städtischen Waldungen und die Pflasterer in Betracht, sowie einige nur zu Hülfeleistungen bei Eintreten eines Sterbefalls herangezogene Bedienstete der Bestattungsabteilungen Oberrad und Niederrad, die sämtlich in ihrem Hauptberuf nicht für die Stadt tätig sind.

Mit der Einführung der neuen Friedhofsordnung sind die Kreuzträger und Leichenbegleiter weggefallen, ein Eingehen auf deren Bezüge erübrigt sich demnach.

Die Trichinenschauer gelten als selbständige Gewerbetreibende und haben fast alle noch eine andere berufliche Tätigkeit, sie arbeiten in 4 Gruppen. Die Gruppe I arbeitet an allen Tagen der Woche, die Gruppe II an 5 Tagen der Woche, die Gruppe III an 4 Tagen der Woche und die Gruppe IV (Hilfstrichinenschauer) je nach Bedarf 1[2]) Tag.

Die Bezüge schwanken mit der Schlachtfrequenz sehr stark in allen Gruppen. Die geringsten Bezüge sind meist im Juni, die höchsten im Dezember. Dies ergab beispielsweise im Jahre 1907 folgende Schwankungen:

Gruppe		Juni	Dezember
I	Durchschnittlicher Tagessatz	6.55 M.	7.86 M.
II	„ „	7.14 „	7.97 „
III	„ „	7.91 „	8.95 „
IV	„ „	10.90 „	10.42 „

[1]) Die beiden untersten Monatslohngruppen beziehen sich auf Personal der Kranken- rc. Anstalten. Bei den Lohnverhältnissen dieses Personals ist zu berücksichtigen, daß es fast ausnahmslos in den Anstalten wohnt und ihm für Wohnung und volle Verpflegung eine den wirklichen Wert nicht erreichende Vergütung angerechnet wird (s. § 5 d. L.-O.); s. auch die Bekanntmachung des Magistrats, betr. Festsetzung des Wertes der Naturalbezüge (B. B. 2. Nachtrag S. 168).

[2]) Seit 1908: 2 Tage.

Außer diesen dauernd im Stücklohn tätigen Personen beschäftigt die Stadt noch im Akkordlohn die beiden großen Gruppen von Arbeitern: die Holzhauer der Stadtkämmerei Forstabteilung, und die Pflasterer des städtischen Tiefbauamts (Bauinspektion I.). und des Bahnamts.

Diese Personen sind generell in die Allgemeine Arbeiterlohntafel eingewiesen, werden aber nur nach den Sätzen derselben entlöhnt, sobald sie Arbeiten verrichten, welche im Tagelohn erledigt werden können.

Die Holzhauer im Oberwald und Unterwald arbeiten nach einem alle 3 Jahre aufzustellenden Lohntarif im Akkordlohn unter Einteilung der beschäftigten Arbeiter in Rotten. Ein Rottenführer übernimmt die Verteilung der Arbeiten in der Rotte und auch die Verteilung des Akkordlohnes. Es wird im späteren bei der Besprechung der Arbeitszeiten hierauf noch zurückgekommen. An dieser Stelle seien die Lohnverhältnisse erklärt.

Der Arbeitsverdienst der Oberwaldarbeiter setzt sich zusammen aus dem Hauerlohn, den Kulturarbeiten und den Wegebauarbeiten. Der größte Teil der Waldarbeiten läßt sich nicht anders als im Akkordlohn erledigen. Einzelnen alten Leuten, welche seit langen Jahren bei der Forstverwaltung tätig sind, wird durch geeignete Arbeitseinteilung, sowie durch Gewährung besonderer Unterstützungen eine Erhöhung des Tagesverdienstes verschafft. Abgesehen von diesen Besonderheiten ist damit zu rechnen, daß der Waldarbeiter, welcher den geringsten Verdienst bezieht, doch immer noch besser gestellt ist, als dem ortsüblichen Tagelohn entspricht. Hiernach sind Akkordlohnsätze auf Grund der Erfahrungen der verflossenen Jahre angesetzt. Es muß hiernach also bei der Beurteilung des Verdienstes der Waldarbeiter nicht auf die in einzelnen Wochen bezogenen Löhne geachtet, vielmehr der Gesamtjahresverdienst für den einzelnen Mann ausgerechnet werden. Besondere Zuschläge werden gewährt beispielsweise bei dem Besteigen von Bäumen oder in Fällen, in denen das Holz durch größere Waldstrecken hindurch nach dem Lagerplatz gebracht werden muß (sogen. Rücklöhne). Nach einer Aufstellung aus dem Jahre 1906/07 ergaben sich für die 6 Schutzbezirke des Oberwaldes folgende durchschnittliche Tagesverdienste für Hauarbeiten und Setzarbeiten:

Schutzbezirk	I:	ständige Arbeiter	3.15 M.,	unständige Arbeiter	3.18* M.	
„	II	„ „	4.71 „	„ „	4.68 „	
„	III	„ „	6.38 „	„ „	3.12 „	
„	IV	„ „	4.17 „	„ „	3.99 „	
„	V	„ „	6.58 „	„ „	6.62* „	
„	VI	„ „	4.10 „			

* Durch Zufälligkeiten und gelegentl. Arbeitsverhältnisse bedingtes Überwiegen des Durchschnittssatzes der unständigen Arbeiter.

Diese Durchschnittslöhne werden noch verbessert durch diejenigen Arbeiten, welche die Waldarbeiter außer dem Hauen und Setzen zu verrichten haben und bei welchen man denen, die jeweils schwieriger zu bearbeitende Holzarten oder ungünstiger liegende Schläge behandelt haben, durch Versetzen in bessere Schläge und Zuweisung entsprechender anderer Arbeiten, wo sie mehr verdienen, nachhilft. Über das Durchschnittsmaß, welches für gewöhnlich die Waldarbeiter verdienen, gehen einzelne Rotten ganz erheblich hinaus. So arbeiten beispielsweise die aus Bayern kommenden Arbeiter in ganz anderer Weise als der größte Teil der übrigen Waldarbeiter, sodaß Tagelöhne von 6 M. und auch über 7 M. in bestimmten Schutzbezirken vorkommen.

In der Oberförsterei Unterwald schwankte im Jahre 1906/07 der Tagesverdienst eines Rottenarbeiters in den verschiedenen Rotten zwischen 3.40 M. und 5.68 M. Rechnet man die beiden Rotten mit den jugendlichen Arbeitern ab, so betrug in 5 Rotten der durchschnittliche Tagesverdienst pro Mann 4 M., in 6 Rotten über 4 M., darunter in zweien über 5 M.

Was die Zusammensetzung der Rotten anbelangt, würde die günstigste Zusammensetzung für die Försterei die Rotte aus 2 Mann sein. Bei einer solchen Rotteneinteilung aber würden die Arbeiter eine ihrer Gesundheit unzuträgliche Überanstrengung erfahren. Im allgemeinen ist daher die Rotte von 3 Mann die gebräuchlichste; es kommen aber auch Rotten von 5 Mann und in einzelnen Fällen bis zu 8 Mann vor. In vereinzelten Fällen (Läuterungshieben) arbeitet 1 Mann allein; insbesondere handelt es sich hierbei um die älteren Leute, welche in einer Rotte nicht mehr in gleicher Anstrengung mitarbeiten können.

Die Pflasterer des Tiefbauamts arbeiten ebenfalls in Rotten. Der Verdienst der Rotte schwankt, abgesehen von der Tüchtigkeit der Arbeiter, mit den Jahreszeiten, durch welche der städtische Arbeitsplan beeinflußt wird. Die hauptsächlichsten Neupflasterungen erfolgen im Frühjahr und zum Teil auch im Herbst, während im Hochsommer das Pflaster weniger Erneuerungen benötigt. Je nach diesen Arbeiten richten sich auch die Rotten Anfang und Ende der Arbeitsschichten etwas ein. (Vergl. auch die später folgende Behandlung der Arbeitszeiten der Pflasterer.) Im Kalenderjahre 1907 schwankte in 10 Rotten der durchschnittliche Arbeitsverdienst eines Mannes pro Woche zwischen 35 M. und 48.48 M. und zwar stellten sich die Zahlen, wie folgt:

Rotte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wöchentlicher Arbeitsverdienst pro Mann	M. 35.02	M. 36.33	M. 39.04	M. 40.20	M. 40.28	M. 40.48	M. 44.32	M. 45.10	M. 47.19	M. 48.48

Dies ist im Durchschnitt bei gleichstarken Rotten auf einen Mann und eine Woche 41 M.

2. Bezüge der unständigen Arbeiter und Bediensteten.

Auch bei dem unständigen Personal kommen verschiedene Arten von Entlöhnungen vor. Eine Anzahl Bediensteter erhalten Monatslohn, der größte Teil der unständigen Arbeiter bezieht Tagelohn, eine geringe Anzahl Stunden- und Stücklohn. Wie bereits erwähnt, darf der Umfang der unständigen Arbeiterschaft nicht nach der am Stichtage erfaßten Anzahl beurteilt werden, da sich hierunter eine große Anzahl Saisonarbeiter befinden. Aus diesem Grunde sollen auch hier über die unständigen Arbeiter keine so eingehenden Zahlenangaben gemacht werden, wie über das ständige Personal. Nach den Bestimmungen vom Jahre 1908 ist entsprechend der Erhöhung des ortsüblichen Tagelohns der Mindestsatz der Entlöhnung unständiger Arbeiter auf 3.40 M. festgesetzt worden.

Von 1197 Tagelöhnern bezogen: 823 = 3.40 M.
167 = 3.50 „
66 = 3.60 „
85 = 3.80 „
66 = 4.— „ und mehr.

Von 36 Monatslöhnern, welche zwischen 70 und 165 M. Monatslohn bezogen, ist ein großer Teil Personal (auch weibliches) der städtischen Kranken- pp. Anstalten und erhält dort zu verhältnismäßig niedrigem Preis Verpflegung.[1]

Mit niedrigeren Sätzen, entsprechend dem geringeren ortsüblichen Tagelohnsatz für weibliche Personen (z. Zt. der Erhebung 2.20 M., vom 1. Januar 1908 an 2.50 M.) und jugendliche Arbeiter (z. Zt. der Erhebung 1.80 M., vom 1. Januar 1908 an 2.— M.), werden unter dem unständigen Personal entlöhnt: eine Anzahl Waldarbeiterinnen, Putzfrauen, Büglerinnen, ferner einige Lehrlinge, sodann nach Sätzen die von Fall zu Fall festgesetzt werden, einige Nicht-Vollarbeiter (Personen mit verminderter Arbeitsfähigkeit, in städtischer Unterstützung). Zum Teil arbeiten Personen, wie Beschließerinnen, die Putzfrauen bei den Bade-Anstalten und dem Rathaus mit stundenweiser Beschäftigung und Entlöhnung. Ferner kommen noch einige Fälle vor, in denen für nebenamtliche Hülfeleistungen besonders abgemachte Vergütungen gezahlt werden, beispielsweise an Sonntagsschaffner der Waldbahn, die Frau eines Waldbahnschaffners für Bedienung des Telephons.

Als selbständige Gewerbetreibende arbeiten im Stücklohn 32 nur nach Bedarf herangezogene Trichinenschauer (Gruppe II bis IV) und erreichen einen Tagelohn von 7.14 M. bis 10.90 (vgl. S. 12).

IV. Die Mietzuschüsse.

Von den ständigen Arbeitern und Bediensteten (3674) erhalten 2146, das sind 58,4% der Gesamtzahl, Mietzuschuß. Nach den Bestimmungen über die Gewährung von Mietzuschuß[2]) sind 3 Gruppen gebildet, jährlich 60 M. bei 1 und 2 Kindern, 120 M. bei 3 und 4 Kindern, 180 M. bei 5 und mehr Kindern. In diese 3 Gruppen sind 2115 Leute eingewiesen; die übrigen 31 erhalten besondere Mietzuschußsätze nach den Beamtenbestimmungen. Von den benannten 2115 entfallen

auf die Mietzuschußgruppe mit einem Zuschußsatz von 60 M. 1310, das sind 61,9%,
auf die nächste Gruppe mit 120 M. Mietzuschuß 601, das sind 28,4% und
auf die Gruppe mit 180 M. Mietzuschuß 204, das sind 9,7%.

Die Tabelle Seite 16 gibt eine Ausweisung über die Verteilung derjenigen Personen, welche Mietzuschuß erhalten, nach Amts- und Dienststellen. Die Aufaddierung umfaßt diejenigen, welche einer der Lohntafeln angehören (2109 Personen), ferner die ohne Einweisung in eine Lohntafel, welche aber nach den 3 genannten Sätzen Mietzuschuß erhalten (6 Personen) und endlich diejenigen, welche nach den Beamtensätzen Mietzuschuß erhalten (31 Personen). Von den letztgenannten 31 Personen beziehen

20 einen Mietzuschuß von 80 M.; 9 einen solchen von 140 M. und 2 einen solchen von 200 M.

---

[1]) Vgl. demgegenüber die Bekanntmachung des Magistrats, betr. Festsetzung des Wertes der Naturalbezüge (B. B. 2. Nachtrag S. 168).

[2]) Siehe auch Fußnote 2 auf Seite 3.

Unter Berücksichtigung der Verhältnisse am Stichtage (1. Juli 1907) berechnet sich aus der nachstehenden Tabelle ein Gesamtmietzuschuß von rund 190,700 M. pro Jahr.

Die Gesamtzahl der ständigen, zum Bezug des Mietzuschusses berechtigten Arbeiter und Bediensteten nach Amts- und Dienststellen sowie Höhe des Mietzuschußsatzes.

Amts- und Dienststellen.	Es erhielten den Mietzuschußsatz pro Jahr: M. 60 (1 u. 2 Kinder)	M. 120 (3 u. 4 Kinder)	M. 180 (5 u. mehr Kinder)	zus.
Stadtkanzlei	8	5	1	14
Stadtkämmerei	11	6	2	19
Rathausverwaltung	1	—	—	1
Forstabteilung	10	6	2	18
Gewerbe- u. Verkehrs-Amt	31	14	4	49
Marktverwaltung	2	1	—	3
Eichamt	—	1	—	1
Schlacht- und Viehhof	29	12	4	45
Rechnei-Amt	2	1	—	3
Kassenverwaltung	2	1	—	3
Hochbau-Amt	32	10	6	48
Abteil. Elektrische Anlagen	1	1	1	3
Stadtgärtnerei	29	6	4	39
Feuerlöschwesen	—	2	—	2
Bauhof	2	1	1	4
Tiefbau-Amt	396	208	81	685
Bau-Inspektion I	100	56	20	176
Bau-Inspektion II	33	19	12	64
Vermessungsbureau	7	3	—	10
Fuhrparksverwaltung	49	24	9	82
Straßenreinigungsverwalt.	80	52	21	153
Maschinentechn. Bureau	31	13	5	49
Wasserwerksverwaltung	69	30	13	112
Materialienverwaltung	27	11	1	39
Friedhofs-Amt	11	10	2	23
Friedhöfe	11	10	2	23
Übertrag	491	254	96	841

Amts- und Dienststellen.	Es erhielten den Mietzuschußsatz pro Jahr: M. 60 (1 u. 2 Kinder)	M. 120 (3 u. 4 Kinder)	M. 180 (5 u. mehr Kinder)	zus.
Übertrag	491	254	96	841
Anstalts-Deputation	13	1	4	18
Städtisches Krankenhaus	9	1	2	12
Krankenhaus Bockenheim	1	—	1	2
Siechen- und Armenhaus	3	—	1	4
Irren-Anstalt	27	5	2	34
Historisches Museum	1	—	—	1
Stadtbibliothek	1	—	—	1
Standes-Amt I	1	—	—	1
Städtische Hafenkommission	105	49	19	173
Hafenverwaltung	56	26	11	93
Lagerhausverwaltung	37	14	6	57
Verbindungs- u. Hafenbahn	12	9	2	23
Pfandhaus	4	—	1	5
Städtische Badeanstalten	11	3	3	17
Elektrizitäts- u. Bahnamt	653	287	78	1018
Hauptstelle	1	—	—	1
Elektrizitätswerk I	56	37	8	101
Elektrisches Prüfamt	1	1	—	2
Elektrizitätswerk II	6	8	—	14
Straßenbahn	537	224	60	821
Waldbahn	43	11	9	63
Vorortbahn	9	6	1	16
Zusammen	1307	599	203	2109
Hierzu: ohne Einweisung	3	2	1	6
Es erhalten:	80 M.	140 M.	200 M.	
	[1]) 20	[2]) 9	[3]) 2	31

[1]) Darunter 1 Leichenkommissar, 2 Pförtner, 2 Promenadenhüter, 1 Nachtwächter, 2 Betriebswächter, 1 Tageskontrolleur, 1 Telegr.-Gehilfe, 1 Hilfssteueraufseher, 1 Hilfsschuldiener, 2 Schläger, 3 Wieger, 2 Probenehmer, 1 Hilfspförtner, zusammen 20.

[2]) Darunter 2 Promenadenhüter, 2 Betriebswächter, 1 Hilfsschuldiener, 1 Wieger, 1 Probenehmer, 1 Kühlkelleraufseher, 1 Telephonist, zusammen 9.

[3]) Darunter 1 Pförtner, 1 Betriebswächter, zusammen 2.

V. Die Lohnzuschläge.

Für besonders schwierige, gesundheitsschädliche und vorwiegend nachts zu verrichtende Arbeiten pp. sieht die Lohntafel Zuschläge vor. Diese bilden keine persönlichen, sondern Stellenzulagen unabhängig von der Person des Stelleninhabers. Insgesamt beziehen 1022 Arbeiter Lohnzuschläge, davon sind 723 ständige und 299 unständige Arbeiter. Die Lohnzuschläge werden zum Teil als Tageszuschlag, zum Teil als Monatszuschlag gewährt. Tageszuschläge erhalten 917 Arbeiter, darunter 619 ständige und 298 unständige. Monatszuschläge erhalten 104 ständige Arbeiter. Im gesamten berechnet sich nach dem Stichtag (1. Juli 1907) eine jährliche Ausgabe der Stadt für Lohnzuschläge auf 83,327.40 M.

VI. Lohnaufrücken, Dienst- und Lebensalter, Kinderzahl, Gebürtigkeit.

Die folgenden Ausführungen sollen einen Überblick geben, wie sich die Lohnverhältnisse der ständigen Arbeiter und Bediensteten in den letzten Jahren bei ihrem Aufrücken in den Lohntafeln entwickelt haben.

Da die Personal-Lohnkarten zur Führung von Statistiken erst im Jahre 1905 angelegt worden sind, läßt sich vergleichbares Material erst von dieser Zeit an gewinnen.

1. Das Aufrücken in den Jahren 1905—1907.

In der folgenden kleinen Übersicht sind diejenigen ständigen Arbeiter, welche im Jahre 1907 im städtischen Dienst standen und im Jahre 1905 bereits bei der Stadt beschäftigt waren, in ihrer Verteilung auf die Tage- und Monatslohngruppen, denen sie in den beiden Jahren angehörten, gegenübergestellt.[1])

Tagelohn					Monatslohn				
Lohngruppen ohne Mietzuschuß und Lohnzuschläge	Zahl der Personen				Lohngruppen ohne Mietzuschuß und Lohnzuschläge	Zahl der Personen			
	1905	%	1907	%		1905	%	1907	%
3.40—3.49 M.	316	20,3	136	9,0	89— 90 M.	21	1,7	7	0,5
3.50—3.99 „	800	51,5	840	56,1	91—103 „	138	11,2	40	3,0
4.00—4.49 „	298	19,2	340	22,7	104—116 „	406	32,8	355	27,0
4.50—4.99 „	117	7,5	144	9,6	117—129 „	322	26,1	439	33,5
5.00—5.99 „	19	1,2	34	2,3	130—155 „	331	26,8	429	32,7
6.00 u. mehr „	5	0,3	4	0,3	156 u. mehr „	18	1,4	43	3,3
Zusammen	[2]) 1555	100,0	1498	100,0	Zusammen	1236	100,0	[3]) 1313	100,0
Hierzu:					Hierzu:				
**) 2.80—3.39 M.	15	—	4	—	**61—88 M.	90	—	81	—

**) Die nach diesen Lohnsätzen Beschäftigten sind Nicht-Vollarbeiter, weibliche, auswärts beschäftigte und jugendliche Arbeiter.

Im ganzen handelt es sich um 2896 Personen aus allen Lohntafeln. Wie die Anmerkungen besagen, sind 68 Personen aus der Gruppe der Tagelöhner in die der Monats-

---

[1]) Durch § 11₂ der Lohnordnung vom 1. Juni 1908 ist eine z. Zt. rechnerisch erschöpfend noch nicht zu verfolgende weitere Verbesserung der Lohnverhältnisse herbeigeführt worden, vergl. indessen die Tabelle Seite 20.

[2]) Hierunter 68 Personen, welche im Jahre 1907 Monatslohn bezogen.

[3]) „ 68 „ „ „ „ 1905 Tagelohn „

löhner übergetreten. Da zwischen den beiden Jahren 1905 und 1907 keine Änderungen in der Lohntafel vorgenommen wurden, die Lohntafel 1906 vielmehr lediglich eine Vervollständigung der früheren Lohntafel bedeutete, sind die gegenübergestellten Zahlen gut miteinander vergleichbar. Der Mietzuschuß und die Lohnzuschläge sind in den Sätzen nicht mit eingerechnet, es ist lediglich der nackte Lohn berücksichtigt.[1]) Die prozentuale Verteilung der Personen auf die einzelnen Gruppen zeigt, in welcher Weise die Angehörigen der einzelnen Gruppen innerhalb der beiden Jahre in höhere Lohnsätze aufgerückt sind.

2. Das Aufrücken in den nächsten Jahren.

Einen Anhalt für das demnächstige Aufrücken der nach der Allgemeinen Arbeiterlohntafel entlöhnten Arbeiterschaft in den einzelnen Lohnstufen der Klassen ergibt folgendes:

Insgesamt waren in die Allgemeine Arbeiterlohntafel eingereiht 2230 Personen und zwar:

in Klasse	I . . .	1063 (47,7 %)	Zur Beurteilung der Lohnbezüge dürfen hier nicht etwa die nackten Lohnsätze der Lohntafeln eingesetzt werden. — Lohnsätze s. Tabellenanhang III. —
„ „	II . . .	291 (13,0 %)	
„ „	III . . .	566 (25,4 %)	
„ „	IV . . .	142 (6,4 %)	
„ „	V . . .	168 (7,5 %).	

Von diesen Personen befanden sich jeweils in den einzelnen Klassen

im 1. Beschäftigungsjahre derjenigen Stufe, in welcher sie am Stichtag standen, 882 (das sind 39,6 % der Gesamtzahl),

„ 2. Beschäftigungsjahre 655 (das sind 29,4 % der Gesamtzahl),

„ 3. „ 693 („ „ 31,0 % „ „).

Diese letztgenannten 693 Personen haben also nach den Absichten der Lohntafel im April 1908 in die nächste Stufe aufzurücken, sofern sie nicht in der höchsten Stufe stehen. Bedenkt man nun, daß die im 1. Beschäftigungsjahre Vorhandenen mit größerer Wahrscheinlichkeit den städtischen Dienst verlassen, als die schon mehrere Beschäftigungsjahre Tätigen, so wird sich die Zahl von 882 mit dem Aufrücken im Beschäftigungsalter etwas verringern, und man erkennt, daß rund 3 Gruppen von zwischen 600 und 700 Personen hintereinander folgen. Wie sich die 2230 nach der Allgemeinen Lohntafel entlöhnten ständigen Arbeiter in den einzelnen Klassen auf das 1.—3. Beschäftigungsjahr in ihrer Stufe verteilen, zeigt folgende kurze Übersicht:

Beschäftigungsjahr	Kl. I.	Kl. II.	Kl. III.	Kl. IV.	Kl. V.	Zusammen
1. Jahr	486	95	191	44	66	882
2. „	287	99	179	43	47	655
3. „	290	97	196	55	55	693
	1063	291	566	142	168	2230

Systematische Gruppierung ohne Rücksichtnahme auf die Lohnbezüge.

[1]) Über den Einfluß der Einrechnung dieser Bezüge auf die Gruppierung s. Tabelle Seite 12.

Die Zusammensetzung der einzelnen Lohnklassen und -Stufen ist bereits in der Allgemeinen Lohntafel Anhang Ia gegeben.

Die einzelnen Lohnstufen in den Sonderlohntafeln sind in Anlehnung an die Beschäftigungsjahre (Lohndienstalter) vorgesehen und gehen ohne weiteres aus dem Anhang Ib, c und d hervor. Es muß hierbei noch bemerkt werden, daß die in den Sonderlohntafeln angegebenen Beschäftigungsjahre bezw. Jahresklassen (bezw. Lohnstufen) sich nicht ohne weiteres decken mit der Dauer der Beschäftigung der Betreffenden im städtischen Dienst, auch nicht in allen Fällen mit den Beschäftigungsjahren bei der betreffenden Dienststelle, da bei der Einrichtung dieser Sonderlohntafeln eine Einweisung der verschiedenen Personen erfolgte und bei dieser erstmaligen Einweisung teils besondere persönliche Verhältnisse berücksichtigt wurden, teils ein allmähliches Hineinwachsen in die Sonderlohntafeln vorgesehen war.[1]) Endlich befanden sich auch hierunter solche Personen, die früher nach der Allgemeinen Lohntafel, nunmehr aber nach einer der Sonderlohntafeln entlöhnt wurden.

3. Das Einrücken unständiger Arbeiter in ständige Stellen.

Über das Einrücken von unständigen Arbeitern in ständige Stellen, sowie über die direkte Einweisung von Arbeitern in ständige Stellen beim Diensteintritt ergab die Auszählung folgendes:

Von der Gesamtzahl der 3674 vorhanden gewesenen ständigen Arbeiter und Bediensteten bei sämtlichen Dienststellen sind 1087, das sind 29,6 % der Gesamtzahl, sofort beim Eintritt in ständige Stellen eingerückt.

Noch im 1. Beschäftigungsjahre rückten 891 Personen ein, das sind 24,2 % der Gesamtzahl, im 2. Beschäftigungsjahre 759, das sind 20,7 % der Gesamtzahl.

Die übrigen 937, das sind 25,5 % der Gesamtzahl, rückten nach längerer Beschäftigungszeit ein.

Durch Magistratsbeschluß vom 22. Januar 1907 No. 3278 ist für die älteren Arbeiter ein beschleunigtes Aufrücken angeordnet worden; nach Magistratsbeschluß No. 3428 vom 17. März 1908 (§ 11_2 der neuen Lohnordnung) sollen endgültig alle Arbeiter in diejenigen Stufen ihrer Lohntafel eingewiesen werden, welche ihrem Dienstalter entsprechen.

Die längere Beschäftigung als unständige Arbeiter vor der Einweisung in ständige Stellen war in früheren Jahren besonders durch die Übernahme des Personals der Kleinbahnen in die städtische Verwaltung hervorgerufen worden. Nach den neuen Bestimmungen ist für möglichst baldiges Einrücken Vorsorge getroffen.

4. Die Wirkung der Lohnordnung vom April 1908.

Die folgende Übersicht (Seite 20) über die Häufigkeit der einzelnen Lohnsätze nach dem Stand vom 1. Juli 1907 und nach Magistratsbeschluß No. 3428 vom 17. März 1908 (L. O. § 11^2) bezogen auf die ständigen örtlichen Vollarbeiter der Allgemeinen Lohntafel im Juli 1907, gibt einen Anhalt für die Verschiebung nach den neuen Bestimmungen.

Die durch die Neueinweisung gemäß L. O. § 11^2 eingetretene Lohnerhöhung beträgt für die am 1. April 1908 vorhanden gewesenen ständigen Arbeiter im Rechnungsjahr 1908 28,000 M.; die Gesamtkosten (d. h. bei Berücksichtigung der beeinflußten weiteren Jahre) sind auf etwa 130,000 M. berechnet.

---

[1]) Nach § 11^1 der neuen Lohnordnung vom Juni 1908 ist das Personal grundsätzlich nach dem Dienstalter eingewiesen.

Nackte Lohnsätze[1])	Häufigkeit der Lohnsätze: nach der Erhebung vom 1. Juli 1907	Häufigkeit der Lohnsätze: nach dem wirklichen Dienstalter[2])	Nackte Lohnsätze[1])	Häufigkeit der Lohnsätze: nach der Erhebung vom 1. Juli 1907	Häufigkeit der Lohnsätze: nach dem wirklichen Dienstalter[2])	Lohngruppen[1]) M.	Häufigkeit der Lohngruppen: nach der Erhebung vom 1. Juli 1907 absolut	%	Häufigkeit der Lohngruppen: nach dem wirklichen Dienstalter[2]) absolut	%
3.40 M.	326	314	4.60 M.	50	65	3.40—3.49	326	14,8	314	14,2
3.50 „	256	239	4.70 „	31	35	3.50—3.99	951	43,1	926	42,0
3.60 „	311	158	4.80 „	160	198	4.00—4.49	544	24,6	492	22,3
3.70 „	145	224	5.00 „	38	57	4.50—4.99	241	11,0	298	13,5
3.80 „	239	305	5.20 „	59	42	5.00—5.99	127	5,7	129	5,8
4.00 „	84	66	5.60 „	30	30	6.00 u. mehr	18	0,8	48	2,2
4.10 „	181	144	6.00 „	18	48	Zus.	2207	100,0	2207	100,0
4.20 „	28	32								
4.40 „	251	250	Zus.	2207	2207					

5. Lebensalter und Diensteintritt.

Hieran anschließend geben die Tabellen Seite 22 und 23 eine Kombination zwischen dem Jahr des Diensteintritts und dem Lebensalter der 3674 ständigen Arbeiter am 1. Juli 1907. Es ist hierbei zu berücksichtigen, daß unter Jahr des Diensteintritts bei den später von der Stadt übernommenen Angestellten der Bahnen das Jahr des Diensteintritts bei der betreffenden Gesellschaft angenommen wurde. Aus der Tabelle läßt sich ohne weiteres das Lebensalter zur Zeit des Diensteintritts berechnen. Dies ist in der folgenden Tabelle geschehen. Die jugendlichsten Arbeiter, welche schon etwa mit dem vollendeten 13. Lebensjahre in den städtischen Dienst eingetreten sind, waren in früheren Jahren vorwiegend bei den Straßenbahngesellschaften vorhanden, zur Zeit sind sie mehr bei den Pflasterer- und Handwerkslehrlingen vertreten. Die ältesten Leute finden sich vorwiegend bei der Straßenreinigungsabteilung.

Lebensalter beim Diensteintritt	Anzahl der Personen	Lebensalter beim Diensteintritt	Anzahl der Personen	Lebensalter beim Diensteintritt	Anzahl der Personen
13	25	30	123	47	16
14	57	31	117	48	16
15	39	32	102	49	9
16	39	33	96	50	19
17	50	34	82	51	12
18	67	35	66	52	11
19	88	36	62	53	9
20	92	37	38	54	5
21	115	38	43	55	3
22	202	39	51	56	4
23	343	40	37	57	5
24	334	41	36	58	3
25	305	42	31	59	1
26	263	43	31	61	1
27	202	44	30	62	2
28	191	45	29	63	1
29	150	46	25	65	1
				Zusammen	3674

[1]) Hierzu kommen noch Mietzuschüsse und Lohnzuschläge und die sonstigen %-Zuschläge, welche auf Seite 4 angeführt sind.

[2]) Magistratsbeschluß No. 3428 vom 17. März 1908 und neue Lohnordnung § 11 Ziff. 2, jedoch ohne Berücksichtigung der unständigen Dienstzeit. Bei völliger Anrechnung der unständigen Dienstzeit würde sich die Einordnung noch günstiger gestalten; zur Zeit der Drucklegung dieser Arbeit ließen sich die Verhältnisse noch nicht völlig übersehen.

6. Kinderzahl.

Von der Gesamtzahl von 3521 ständigen Arbeitern (in Lohntafeln, s. S. 6) sind oder waren verheiratet und besitzen Kinder: 2285, also 64,9 % der Untersuchten; ledige, verheiratete oder verheiratet gewesene, welche keine Kinder besitzen, sind 1236 oder 35,1 % der Gesamtzahl gezählt. Von den gezählten 2285 Arbeitern[1]) pp. hatten

1 Kind	683,	das sind	29,9 %,
2 Kinder	646,	„ „	28,3 %,
3 „	416,	„ „	18,2 %,
4 „	243,	„ „	10,6 %,
5 „	161,	„ „	7,0 %,
6 oder mehr Kinder	136,	„ „	6,0 %.

Ohne Einweisung in eine Lohntafel,[2]) aber mit Kindern waren 111 Personen. Von diesen bezogen 37 Mietzuschuß. Der größte Teil dieser Personen sind schon ältere Leute, deren Kinder das für den Mietzuschuß bestimmte Alter bereits überschritten haben. Von diesen Personen hatten

25	1 Kind,
20	2 Kinder,
28	3 „ ,
17	4 „ ,
4	5 „ ,
17	6 und mehr Kinder.

7. Gebürtigkeit.

Was die Gebürtigkeit der ständigen Arbeiter und Bediensteten anbelangt, hat die Auszählung ergeben, daß von den 3674 Personen

606,	das sind	16,5 %,	in	Frankfurt a. M. geboren waren,
77,	„ „	2,1 %,	„	Orten des Landkreises Frankfurt a. M.
895,	„ „	24,4 %,	„	anderen Orten der Provinz Hessen-Nassau,
236,	„ „	6,4 %,	im	übrigen Königreich Preußen,
81,	„ „	2,2 %,	„	hessischen Kreis Friedberg,
190,	„ „	5,2 %,	„	„ „ Offenbach,
425,	„ „	11,6 %,	„	übrigen Hessen,
658,	„ „	17,9 %,	in	Bayern,
488,	„ „	13,2 %,	im	übrigen Deutschland, und
18,	„ „	0,5 %,	„	Ausland.

Bereits bei früheren Untersuchungen hat sich ergeben, daß einzelne Ortschaften in der weiteren Umgebung von Frankfurt a. M. bestimmte Arbeiterkategorien stellen, so kommen z. B. die Pflasterer aus Sprendlingen und dem übrigen Hessen; ferner seien erwähnt die Waldarbeiter aus Walldorf.

---

[1]) Nach dem früheren bezogen 2109 Arbeiter (in Lohntafeln, s. S. 16) Mietzuschüsse. Die Differenz (2285—2109 = 176) bezieht sich auf Arbeiter, welche erst nach dem 1. April 1907 eintraten, oder denen im Lauf des Jahres Kinder geboren wurden, in welchen Fällen der Mietzuschuß erst vom folgenden Jahr an gewährt wird, endlich hat in einer Anzahl von Fällen das Alter der Kinder die Höchstgrenze für die Mietzuschußgewährung bereits überschritten.

[2]) Zum Teil regulativmäßig Angestellte.

Die ständigen Arbeiter und Bediensteten nach dem Lebensalter

Lebensalter am 1. Juli 1907	Jahr des																				
	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886
16	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	7	7	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	15	5	7	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	8	5	8	3	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	10	5	7	8	4	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	11	15	17	8	7	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	9	19	24	12	7	3	5	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	10	20	41	21	13	4	7	3	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	6	18	33	30	12	4	2	6	4	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	6	19	26	38	26	13	11	5	4	6	4	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
28	3	12	22	23	24	32	19	6	4	1	2	4	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—
29	3	7	16	15	20	25	48	15	6	4	1	1	2	1	6	2	1	—	—	—	—	—
30	4	7	17	23	19	19	37	22	10	2	3	4	2	1	2	2	4	—	—	—	—	—
31	3	9	11	9	17	27	32	28	18	15	4	3	3	1	2	2	1	3	5	—	—	—
32	1	8	6	9	18	11	22	18	20	11	6	4	—	4	1	2	1	3	5	—	—	—
33	3	2	9	11	15	10	24	17	22	14	14	6	3	—	3	—	2	—	2	4	2	—
34	3	6	10	6	14	10	20	11	12	14	9	12	4	1	1	3	2	—	1	—	—	1
35	1	3	2	9	10	8	16	15	16	13	7	16	7	5	2	1	1	3	—	—	—	1
36	—	1	4	9	7	6	15	13	15	8	10	10	5	3	6	1	4	1	—	1	1	1
37	1	5	7	7	8	4	12	11	11	6	5	7	9	7	4	3	1	3	1	3	1	2
38	—	2	6	5	10	6	12	6	5	5	8	5	6	9	6	2	2	1	1	2	2	—
39	3	2	4	3	5	1	7	8	9	3	7	12	4	12	5	3	7	3	4	4	—	1
40	2	3	5	3	2	1	4	8	9	8	3	4	6	8	9	4	10	4	2	1	1	1
41	—	—	4	4	1	—	8	8	11	5	8	7	2	4	5	3	15	5	8	3	—	2
42	—	1	2	5	1	2	8	6	9	2	4	3	—	4	4	1	6	3	8	4	—	—
43	1	1	1	2	3	4	7	8	5	5	4	9	2	4	3	3	4	6	13	8	3	—
44	—	1	1	2	3	2	2	3	6	3	4	2	4	2	3	3	5	3	6	5	3	2
45	1	—	3	2	6	3	4	2	1	2	2	5	—	—	3	4	4	5	3	2	6	—
46	—	—	1	2	2	3	4	1	4	2	3	1	—	—	4	2	1	5	7	8	3	1
47	—	—	2	4	1	1	2	1	—	1	1	1	4	3	3	—	2	2	1	1	2	4
48	—	—	2	—	1	—	2	2	6	—	—	4	1	6	3	2	1	2	2	3	2	1
49	—	1	—	—	2	4	4	1	3	1	1	—	—	3	1	2	2	1	2	1	4	2
50	—	—	—	—	2	3	4	1	2	—	—	3	2	—	1	—	3	3	2	2	—	—
51	1	—	—	2	1	1	4	1	1	2	1	3	1	2	1	—	—	2	3	1	2	3
52	—	—	1	—	1	3	3	1	—	2	1	3	—	2	—	1	1	—	1	2	—	—
53	—	—	—	—	1	2	3	2	2	1	1	—	2	1	2	—	—	2	1	—	—	2
54	—	—	—	—	—	1	3	—	1	1	—	1	2	1	—	3	3	—	—	2	—	—
55	—	—	1	—	—	3	—	1	2	2	2	—	1	4	—	1	3	2	1	1	—	—
56	—	—	—	—	2	1	4	1	2	—	1	—	1	1	1	1	2	1	4	—	2	—
57	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	1	1	—	1	1	—	2	1	3	2
58	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	—	1	2	3	4	2	3	2	—	4	4	—
59	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	1	—
60	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	2	—	1	1	1	2	1	—	1	1	2
61	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	2	1	1	—	—	1	3
62	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—
63	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	1	—
64	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—
65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—
66	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
67	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
69	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
72	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	120	194	301	275	270	223	369	241	232	148	126	148	88	102	91	67	99	75	88	68	49	34

Digitized by Google

am 1. Juli 1907 und dem Jahr des Diensteintritts.

Diensteintritts																					Zus.	Lebensalter am 1. Juli 1907
1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1868	1867	1865	1864	1863		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	166	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	178	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	163	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	34
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	35
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	36
1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123	37
—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	38
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	39
1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	40
—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	41
—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	42
—	3	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	43
—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	44
4	1	—	—	2	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	45
—	3	—	—	—	—	—	3	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	46
—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	47
4	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	48
2	—	3	1	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45	49
2	1	3	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	42	50
2	—	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	43	51
—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	27	52
1	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	33	53
3	1	—	—	1	—	3	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	54
4	1	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36	55
—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	35	56
2	1	1	—	3	2	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	31	57
2	3	2	2	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3	50	58
1	2	2	1	1	1	—	—	—	—	1	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	28	59
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	24	60
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	11	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	63
—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	64
4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	20	65
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	66
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	67
1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	68
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	69
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	71
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	72
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	79
37	36	27	11	15	25	13	10	3	21	11	18	8	10	4	6	2	1	3	2	3	3674	

Für die Mannschaften des Feuerlöschwesens sind ebenfalls Jahreslohnsätze in Anrechnung gebracht. Der folgende

Anhang

gibt eine

Übersicht

über das Jahresdiensteinkommen der Mannschaften des Feuerlöschwesens und Ausweisung derjenigen, welche Mietzuschuß erhalten.

Stellung	Jahresgehalt									Zus.	Hiervon erhalten außerdem den Mietzuschußsatz		
	1300 M.	1400 M.	1500 M.	1600 M.	1750 M.	1850 M.	2000 M.	2150 M.	2300 M.		5 M. (1 u. 2 Kinder)	10 M. (3 u. 4 Kinder)	15 M. (5 u. mehr Kinder)
Spritzenmänner	30	—	—	—	—	—	—	—	—	30	1	—	—
Feuermänner	—	19	54	18	—	—	—	—	—	91	49	15	5
Gefreite	—	—	—	—	22	—	—	—	—	22	10	7	3
Oberfeuermänner	—	—	—	—	—	7	4	20	1	32	8	[1]) 8	9
Zusammen . .	30	19	54	18	22	7	4	20	1	175	68	30	17

C. Die Arbeitszeiten[2]) (mit besonderer Unterscheidung der Dienstbereitschaft).

Der folgende Teil der Untersuchung, welcher sich mit den für die städtischen Arbeiter festgesetzten Dienstzeiten beschäftigt, soll weniger eine zahlenmäßige Zusammenstellung der Arbeitsdauer in den verschiedenen Betrieben und für die einzelnen Arbeiterkategorien geben, als vielmehr eine Darstellung des Ablaufs des städtischen Dienstes, der Abhängigkeit der Arbeitszeiten in den Betrieben von Umfang und Art der zu bewältigenden Arbeit.

Die Untersuchung ergibt, daß es ausgeschlossen ist, für städtische Betriebe eine durchgängig gleiche Bewertung der Arbeitszeiten durchzuführen. Es liegt hierin ein genereller Unterschied zwischen der Tätigkeit einer Arbeiterschaft, welche etwa in einem Fabrikbetriebe tätig ist und den bei den Stadtverwaltungen beschäftigten Arbeitern zur Verrichtung von Verwaltungs-, Aufsichts- und Transportarbeiten;[3]) eine Ausnahme machen produzierende Betriebe und Werkstätten. Es erscheint notwendig, bezüglich der Arbeitszeiten jede einzelne

[1]) Außerdem 2, welche Dienstwohnung haben.

[2]) Über die Kürzung der Arbeitszeiten schweben z. Zt. Verhandlungen, zum Teil sind Kürzungen bereits durchgeführt. (Straßenbahn ca. 9 Stunden Tagesdienst für das Fahrpersonal, Ofenarbeiter des Gaswerks Dienstzeit im Winter von 12 auf 8 Stunden herabgesetzt, Marktverwaltung Jahresdurchschnitt der Arbeitszeit von 10 auf $9^1/_2$ Stunden herabgesetzt, ferner Verkürzungen auf 9 Stunden in Aussicht genommen für das Personal der Elektrizitätswerke und, je nach dem Ergebnis eines Versuchs, für die Heizer anderer Betriebe.)

[3]) Die Arbeitszeiten der Arbeiter in der Privatindustrie und städtischer Arbeiter, oder diejenigen von Arbeitern verschiedener Städte lassen sich ziffernmäßig ohne monographische Behandlung nicht mit einander vergleichen. Ebensowenig ist dies aus den mannigfachsten Gründen bezüglich der sonstigen Arbeitsbedingungen und der Lohnverhältnisse der Fall.

Dienststelle in ihrer Eigenart besonders zu betrachten und die Abhängigkeit von anderen Betrieben der Stadt, oder aber auch von Verkehrsverhältnissen, Ansprüchen anderer Behörden und des Publikums besonders in Rücksicht zu ziehen.

Eine Absicht, unter gleichmäßiger Behandlung der Betriebe gleichartige Arbeitsschichten einzuführen, würde in manchen Fällen zu einer ganz außerordentlichen Steigerung des Personals führen müssen. Bei einer Anzahl von Betrieben ist zum Beispiel die Zeit der Dienstbereitschaft infolge der Einwirkung von Verkehrsverhältnissen oder dergl. derart durch Pausen unterbrochen, oder die Beanspruchung des Personals schwankt so stark, daß die lediglich berechnete Arbeitszeit kein Bild über die Dauer der Beanspruchung ergeben würde; auch ist der Grad der Anstrengung in den einzelnen Betrieben sehr verschieden. Ohne dabei verkennen zu wollen, daß immerhin auch die Dienstbereitschaft die betreffenden Personen ihren eigenen Angelegenheiten bezw. ihrer Familie entzieht, dürfen solche Verhältnisse doch nicht außer Acht gelassen werden bei der Beurteilung und dem Vergleich der in den verschiedenen Betrieben herrschenden Arbeitsbedingungen. Es geht aber hieraus hervor, **daß auch die Forderung eines normalen Arbeitstages für viele Betriebe von städtischen Verwaltungen nicht durchführbar erscheint**, hingegen wohl die Festsetzung einer wöchentlichen, monatlichen oder jährlichen Maximal-Leistung, auch einer Maximalschichtdauer, wobei dann die Schichteinteilung die persönlichen Verhältnisse der Arbeiterschaft berücksichtigen könnte. Rechnerisch läßt sich demnach bei diesen Betrieben an Stelle der normalen täglichen Arbeitszeit nur eine periodisch durchschnittliche tägliche Arbeitszeit festsetzen. **Die vorstehenden Erwägungen können nicht genug betont werden gegenüber dem in Verwaltungen fälschlicherweise eingeführten und auch in der Literatur häufig falsch angewendeten Begriff des städtischen Normalarbeitstages, welcher ganz besonders störend wirkt bei Erörterungen über Verkürzung von Arbeitszeiten, wobei häufig Vergleiche zwischen der Privat-Industrie und städtischen Dienststellen gezogen werden, ohne dabei die beim städtischen Betrieb stark vorwiegende Dienstbereitschaft zu berücksichtigen. Im Verfolg dieser Feststellung seien bezüglich der Einteilung der Arbeits-Schichten noch folgende Erwägungen gegeben**: Es darf nicht außer Acht gelassen werden, daß unter Umständen eine Einteilung in gleich lange Schichten unter Einsetzung von bestimmten Ruhepausen von dem Personal weniger angenehm empfunden wird, als eine von Zeit zu Zeit eintretende, über die normale Arbeitszeit hinausgehende Beanspruchung, wenn dafür eine entsprechende längere Arbeitspause zu Verfügung steht. Diese kann dann auch so bemessen sein, daß sie wirklich zur Erledigung persönlicher Angelegenheiten von Wert ist. Im anderen Falle sind unter Umständen die Arbeitspausen derart auseinander gerissen, daß die verhältnismäßig kurzen Zeiten nur von beschränktem Werte für das Personal sind. Allerdings kommt es auch vor, daß ein Auseinanderreißen der Arbeitszeit durch kürzere Pausen nicht zu umgehen ist, und es wird sich in solchen Fällen darum handeln, einen genügenden Wechsel eintreten zu lassen, sodaß nicht dauernd die gleichen Personen betroffen werden.

Mit Rücksicht auf diese Erwägungen ist also, wie bereits gesagt, die mehr textliche Behandlung der Verteilung der Arbeitszeiten und eine allgemeine Darstellung der Verhältnisse, unter welchen die Arbeiter ihren Dienst zu verrichten haben, erfolgt. Hierbei kann es sich allerdings nur um eine in großen Zügen gehaltene Übersicht handeln, während in die Besonderheiten einzelner Betriebe lediglich die Anschauung und das Studium an Ort und Stelle einen Einblick gewähren.

I. Stadtkanzlei.

Die Angestellten der Buchbinderei arbeiten im Winter vormittags von 8 bis 12½ Uhr und von 2 bis 7 Uhr nachmittags, im Sommer von vormittags 7 bis 12½ Uhr und 2½ bis 6½ Uhr nachmittags. Vormittags und nachmittags ist je ¼ Stunde Pause eingeschoben. Die im Monatslohn Beschäftigten erhalten den 28fachen Tagelohn, wogegen sie, soweit notwendig, an 2 Sonntagen im Monat arbeiten.

Die im Arbeiterverhältnis angenommenen Hilfsboten der Botenmeisterei haben die für die Amtsstellen festgesetzten Dienststunden einzuhalten. Nach Beendigung derselben besorgen sie in der Regel noch Aufträge (Zustellungen pp.) in der Stadt, die je nach dem Umfang der Besorgungen bis höchstens 1½ Stunden in Anspruch nehmen.

II. Stadtkämmerei.

1. Rathaus-Verwaltung.

Die im Arbeiterverhältnis beschäftigten Römerwächter, Nachtwächter und Pförtner werden täglich bis höchstens 10½ Stunden in Anspruch genommen. Der wirkliche Dienst dauert jedoch nur die Hälfte dieser Zeit. In der übrigen Zeit haben sie sich nur in Dienstbereitschaft zu halten.

2. Forstabteilung.

Der Frankfurter Stadtwald einschließlich des Bieg-, Ginnheimer- und Riederwaldes ist eingeteilt in die Oberförsterei „Oberwald“ (mit 6 Schutzbezirken) und die Oberförsterei „Unterwald“ (mit 4 Schutzbezirken).

Bei den in den Wintermonaten stattfindenden Holzfällungsarbeiten sind die allgemeinen Arbeitsbedingungen durch die „Instruktion für die Holzhauer und Holzsetzer“, welche sich an die für die Staats-, Gemeinde- und Instituts-Waldungen im Regierungsbezirk Wiesbaden aufgestellte Hauordnung vom 25. Januar 1886 anschließt, geordnet.

Die Holzhauer werden in Holzhauerrotten eingeteilt, welche nicht weniger als drei Mann stark sein dürfen. An der Spitze der Rotte steht ein von deren Mitgliedern gewählter Rottenführer. Die einzelnen Rotten arbeiten auf gemeinschaftliche Rechnung und haften gegenseitig für einander. In vielen Fällen besteht die Rotte aus größeren Familien, und die Verteilung des Verdienstes geschieht durch das Familienhaupt unter die einzelnen Mitglieder. In Rotten, in denen verschiedene Kräfte zusammenwirken, wird ebenfalls eine gegenseitige Abmachung getroffen, wie der Verdienst nach Befähigung, Gesundheit oder Alter verteilt wird.

Die Holzhauer im Oberwald kommen vorwiegend aus Isenburg, Oberrad und Sachsenhausen. Außerdem werden seit längerer Zeit jährlich etwa 10—15 auswärtige Holzhauer (meist Bayern) herangezogen und in den beiden Holzhauerschlafhäusern des Oberwaldes untergebracht. Die Holzhauer des Unterwaldes kommen vorwiegend aus Walldorf und Kelsterbach.

Die Holzsetzer haben bei der Anweisung des zu schlagenden Holzes Hülfe zu leisten. Sie haben das geschlagene Holz in die vorgeschriebenen Raummaße aufzusetzen, sowie beim Nummerieren und Abzählen desselben und beim Vermessen pp. der Langnutzhölzer mitzuwirken.

Im übrigen sollen die Holzsetzer in den Holzschlägen nach Möglichkeit gegenwärtig sein und beim Forstschutz die Förster unterstützen.

Die Vorarbeiter haben in Abwesenheit des Försters und bei anderweitiger Verwendung der Holzsetzer die Aufsicht über die Arbeiter bei Tagelohn-Arbeit zu übernehmen und werden im Bedarfsfalle zur Unterstützung der Holzsetzer mit Genehmigung des Oberförsters herangezogen.

Die ständigen Waldarbeiter, welche das ganze Jahr im Dienst bleiben, verrichten außer den laufenden Arbeiten auch Sonntags Aufsichtsdienste. Der Aufsichtsdienst umfaßt hauptsächlich das Nachspüren nach Vogelfängern und Schlingenstellern, die Verhütung von Waldbränden an trockenen, heißen Tagen, sowie die Beschützung der Kulturen und Schonungen vor Schaden durch das Publikum, durch Aufklären und Zurechtweisen desselben, gegebenenfalls durch Aufschreiben und Abführen der Frevler an die Förster. Der Dienst wird abwechselnd versehen.

Die unständigen Arbeiter werden nach Beendigung der Holzfällung je nach Bedarf zu den Kultur- und Wegebau-Arbeiten weiter mitverwendet und gehen dann nach und nach ab, je nachdem sich ihnen früher oder später bis zum Hochsommer eine besser lohnende Arbeit bietet. Nur einige Arbeiter, die gegebenenfalls als ständige Arbeiter in Aussicht genommen werden sollen, bleiben das ganze Jahr im Dienst.

Für die ständigen und unständigen Arbeiter ist die Arbeitszeit im allgemeinen angesetzt von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends mit Pausen von je ½ Stunde vor- und nachmittags und einer Mittagspause von 1 Stunde. Der Anfang der Arbeit wird nun für die Waldarbeiter im Unterwald etwas verändert, je nach dem Ankommen der Bahnzüge aus Walldorf und Kelsterbach.

Die Arbeiter im Oberwald gehen mit wenigen Ausnahmen zu Fuß nach ihren Arbeitsstätten.

Je nach der Jahreszeit ändert sich nun Anfang und Ende der Arbeitszeit. Im Winter, wo allerdings fast ausschließlich im Akkord (Holzfällungen) gearbeitet wird, wird morgens je nach dem früheren oder späteren Tagwerden mit der Arbeit begonnen und abends bis zum Eintritt der Dunkelheit gearbeitet. Unter Abzug der Pausen kommen dann Arbeitszeiten bis zu 6½ Stunden herunter vor. Im Durchschnitt kann im Winter mit einer 8stündigen Arbeitszeit gerechnet werden.

III. Gewerbe- und Verkehrs-Amt.

Dem Gewerbe- und Verkehrsamt unterstehen:

1. die Feldpolizei,
2. die Marktverwaltung,
3. die städtischen Wagstellen,
4. das Eich-Amt und
5. die Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

1. Feldpolizei.

Die Feldpolizei beschäftigt Feldschützen und Hilfsfeldschützen. Die zur Zeit der vorliegenden Erhebung bei der Feldpolizei noch stationiert gewesenen Promenadenhüter sind unterdessen der Stadtgärtnerei überwiesen worden und bei dieser mitbehandelt.

Der Dienst der Feldschützen ist im großen und ganzen an eine bestimmte Stundenzahl nicht gebunden. Es wird ihnen auferlegt, pflichtgemäß das ihnen zur Bewachung übertragene Gelände zu begehen, insbesondere müssen sie die Aufsicht verschärfen um die Zeit vor Beginn der Arbeitszeiten in den Geschäften und am Schluß derselben, also zu Zeiten wann viel Publikum unterwegs ist. Bestimmt auferlegt ist den Feldschützen, ihre Gänge zu besorgen im Winter zwischen 6 und 8 Uhr vormittags und 5 bis 7 Uhr nachmittags, im Sommer

von 5 bis 7 Uhr vormittags und 6 bis 9 Uhr nachmittags. Das ganze Jahr über sollen sie zwischen 11 und 2 Uhr um die Mittagszeit ihren Wachtdienst ausüben.

Man unterscheidet bei der Feldpolizei

a) die etatsmäßigen Feldschützen, welche als Beamte der Stadt angestellt sind. Ihnen wird volle Dienstkleidung gewährt;[1])

b) die Hilfsfeldschützen (Hilfsbeamte), welche jeweils im Sommer angenommen werden und je nach den Witterungs- und Ernteverhältnissen bis Ende Oktober, November oder Dezember im Dienst sind. Sie erhalten eine Mütze als Dienstabzeichen. Insgesamt wurden im Juni 3, später 5 Mann beschäftigt, von denen in Sachsenhausen 2, in Seckbach 2 und in Niederrad 1 stationiert waren;

c) für die Gemarkung Seckbach sind ferner 4 Landwirte im Nebenberuf während des ganzen Jahres tätig, welche während der Wochentage den Feldpolizeidienst abwechselnd ausüben, an Sonn- und Feiertagen jedoch alle im Dienst sind. Diese Einrichtung bestand bereits vor der Eingemeindung.

2. Marktverwaltung.

Die Arbeitszeit der bei der Marktverwaltung angestellten Arbeiter richtet sich nach dem Betrieb des Marktes. Sie beginnt vormittags $^1/_2$ Stunde vor Eröffnung des Marktes und endigt abends nach Schluß des Marktes, sobald die Reinigungsarbeiten ausgeführt sind, was etwa 1 Stunde nach Marktschluß der Fall ist.

Hiernach stellt sich für die Hallenarbeiter die Arbeitszeit folgendermaßen:

Jahreszeit	Arbeitszeit von vormittags	Arbeitszeit bis nachmittags	Mittagspause	Frühstückspause	Nachmittagspause	Wirkliche Arbeitszeit
1. April bis 14. Mai	$5^1/_2$ Uhr	6 Uhr	$2^1/_2$ St.	$^1/_4$ St.	$^1/_4$ St.	$9^1/_2$ St.
Mittwochs und Samstags	$5^1/_2$ „	7 „	$2^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$10^1/_2$ „
15. Mai bis 14. August	$4^1/_2$ „	6 „	$2^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$10^1/_2$ „
Mittwochs und Samstags	$4^1/_2$ „	7 „	$2^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$11^1/_2$ „
15. August bis 30. September	$5^1/_2$ „	6 „	$2^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$9^1/_2$ „
Mittwochs und Samstags	$5^1/_2$ „	7 „	$2^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$10^1/_2$ „
1. Oktober bis 14. Oktober	$5^1/_2$ „	5 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$9^1/_2$ „
Mittwochs und Samstags	$5^1/_2$ „	6 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$10^1/_2$ „
15. Oktober bis 14. November	$6^1/_2$ „	5 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$8^1/_2$ „
Mittwochs und Samstags	$6^1/_2$ „	6 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$9^1/_2$ „
15. November bis 14. Februar	7 „	5 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	8 „
Mittwochs und Samstags	7 „	6 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	9 „
15. Februar bis 31. März	$6^1/_2$ „	5 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$8^1/_2$ „
Mittwochs und Samstags	$6^1/_2$ „	6 „	$1^1/_2$ „	$^1/_4$ „	$^1/_4$ „	$9^1/_2$ „

[1]) Hier sowie im folgenden sind nur die hauptsächlichsten Angaben über die Gewährung von Dienstkleidern und Schutzanzügen gemacht. Sobald die zur Zeit in Arbeit befindliche Neuaufstellung der Dienstkleiderordnung erledigt sein wird, wird es möglich sein, die auf ein Jahr entfallenden Gesamtkosten zu berechnen. Immerhin sollte in der vorliegenden Arbeit die Gewährung von Dienstkleidern mit Rücksicht auf den in ihr enthaltenen, nicht unerheblichen Zuschuß zum Lohn nicht völlig außer Acht gelassen werden.

Sonach berechnet sich das Jahresmittel auf ca. 9 1/2 Stunden.

Die Hallenarbeiter haben hauptsächlich den Reinigungsdienst, die Bedienung der hydraulischen Aufzüge und kleinere handwerksmäßige Dienstarbeiten zu verrichten. Bei der Auswahl dieser Arbeiter wird daher darauf gesehen, mit Rücksicht auf die Handwerkerdienste, passende Leute zu erhalten, Weißbinder u. s. w. Sämtliche Hallendiener erhalten Mütze, Mantel und Pelerine.

Die Abortwärterinnen[1]) sind stationiert: in der Lederhalle eine, in der provisorischen Markthalle eine und eine am Friedhof. Sie haben während der Marktstunden die Aborte zu bedienen und erhalten die Putzgeräte für das Reinigen der Aborte gestellt. Ihre Bezüge sind die Benutzungsgebühren und ein städtischer Zuschuß.

Die Abortwärterin in der der Marktverwaltung unterstehenden Blumenverkaufshalle am Frankfurter Friedhof ist gegen Tagelohn beschäftigt. Die Frau beginnt und beendigt ihren Dienst zu verschiedenen Stunden nach der Jahreszeit; Sonntags ist sie abwechselnd vormittags oder nachmittags beschäftigt.

Die Wiegerinnen. Die Markthalle beschäftigt 5 ständige Wiegerinnen und stellt weitere nach Bedarf ein. Im Hochsommer beträgt an manchen Tagen die Gesamtzahl der Wiegerinnen bis 24.

Die Hilfswiegerinnen rekrutieren sich aus Töchtern von Marktfrauen und sonstigen Bürgerstöchtern, die sich für diese Arbeiten melden und je nach Bedarf herangezogen werden. Eine 1/4- und 1/2tägige Verwendung der Hilfswiegerinnen ist mit Rücksicht auf das Drängen der Wiegearbeiten, besonders in den ersten Morgenstunden, eingerichtet worden.

Die Marktverwaltung beschäftigt sodann eine ständige Putzfrau, welche vorwiegend mit Reinigungsarbeiten beschäftigt ist und deren Arbeitszeit derjenigen der Hallenarbeiter entspricht. Die Frau ist gleichzeitig im Wiegen ausgebildet, um im Notfall zu diesem Dienst herangezogen werden zu können.

3. Wagstelle im Kohlenhafen.

Bei der Wagstelle im Kohlenhafen sind zur Unterstützung der Wagmeister 2 Wieger beschäftigt, von denen einer Beamter der ehemaligen Gehaltsklasse IX, jetzigen Klasse VII und einer Arbeiter der Lohnklasse III ist. Die Wieger müssen 1/2 Stunde vor Dienstanfang am Platze sein wegen der Reinigung der Waglokale, Instandsetzung und Reinhaltung der Wagen und dergl., sowie im Winter um Feuer anzumachen.

Die Dienstzeit[2]) ist:

vom 1. November bis 1. März von 6 1/2 Uhr vormittags bis 6 1/2 Uhr nachmittags,

vom 1. März bis 1. November von 6 Uhr vormittags bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Mit Rücksicht auf den schwankenden Verkehr und die gelegentlich entstehenden Pausen sind bestimmte Frühstücks- und Vesperpausen nicht eingerichtet; diese richten sich vielmehr nach dem Geschäftsbetrieb. Eine freie Mittagszeit von 2 Stunden besteht, welche abwechselnd für den einen Wieger von 12 bis 2 Uhr, für den anderen von 1 bis 3 Uhr dauert.

---

[1]) Soweit sie dem Gewerbe- und Verkehrsamt unterstehen.

[2]) Vom Jahre 1908 an hat sich die Dienstzeit durch den teilweise früheren Schluß der Wagstelle verkürzt.

4. Eich-Amt.

Am Stichtag war 1 Eich-Amts-Arbeiter beschäftigt.

Die Arbeiten des Amtes häufen sich am Anfang des Jahres, weil die Brauereien möglichst die neue Jahreszahl auf die Fässer aufgebrannt haben wollen. In solchen Fällen werden 2 für diese Geschäfte ausgebildete Leute, die für gewöhnlich am Hafen beschäftigt sind, herangezogen. Die Arbeiten der Eich-Amts-Arbeiter bestehen in der Vorbereitung der Eichungen, Unterstützung des Eichmeisters und Aufbrennen des Faßinhalts und des Eichstempels auf die Fässer. Die Arbeitszeit ist im Sommer und im Winter von vormittags 7 bis 12 Uhr mit $\frac{1}{2}$ Stunde Frühstückspause, nachmittags von 2 bis $6\frac{1}{2}$ Uhr, ebenfalls mit $\frac{1}{2}$ Stunde Vesperpause.

Dem ständigen Eich-Amts-Arbeiter werden pro Jahr 2 Arbeitsanzüge gestellt.

5. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Die Arbeitsdauer der Arbeiter des Schlacht- und Viehhofes richtet sich nach den für den Betrieb festgesetzten Geschäftsstunden.

a) Hilfspförtner, Schlachthofwärter, Kühlkelleraufseher und Handwerker im Schlachthof.

Jahreszeit	Arbeitszeit von vormittags	Arbeitszeit bis nachmittags	Mittagspause	Frühstückspause	Nachmittagspause	Wirkliche Arbeitszeit
1. April—30. September	6 Uhr	6 Uhr	1 St.	$\frac{1}{2}$ St.	$\frac{1}{2}$ St.	10 St.
1. Oktober—31. März	7 „	6 „	1 „	$\frac{1}{2}$ „	$\frac{1}{2}$ „	9 „

b) Hallenaufseher und Viehhofswärter im Viehhof.

Jahreszeit	Arbeitszeit von vormittags	Arbeitszeit bis nachmittags	Mittagspause	Frühstückspause	Nachmittagspause	Wirkliche Arbeitszeit
1. März—31. Oktober	6 Uhr	6 Uhr	$1\frac{1}{2}$ St.	$\frac{1}{2}$ St.	$\frac{1}{2}$ St.	$9\frac{1}{2}$ St.
an Montagen (Hauptmarkt)	$4\frac{1}{2}$ „	6 „	2 „	$\frac{1}{2}$ „	$\frac{1}{2}$ „	$10\frac{1}{2}$ „
1. November—28. Februar	6 Uhr	5 Uhr	$1\frac{1}{2}$ St.	$\frac{1}{2}$ St.	—	9 St
an Montagen (Hauptmarkt)	5 „	5 „	2 „	$\frac{1}{2}$ „	—	$9\frac{1}{2}$ „

Danach berechnet sich das Jahresmittel zu a auf $9\frac{1}{2}$ Stunden, zu b nicht ganz $9\frac{1}{2}$ Stunden.

Von den Viehhofswärtern hat etwa die Hälfte (die Dienstjüngsten) wöchentlich einmal Dienstbereitschaft bis zu dem in der Regel um 8 Uhr eintreffenden letzten Viehzug, um im Bedarfsfalle beim Ausladen und Einstellen des Viehes zu helfen.[1]) Die Wärter erhalten hierfür eine besondere, durch die Verwaltung zur Auszahlung gelangende Vergütung.

Die Schläger, Probenehmer, Hilfsprobenehmer und Wieger haben bewegliche Dienstzeit, die dem Betrieb angepaßt ist. Sie schwankt bei den Schlägern für Großvieh zwischen 5 und 9 Stunden, den Schlägern für Schweine und Kleinvieh zwischen 5 und 8 Stunden, den Wiegern zwischen 5 und 9 Stunden und den Probenehmern und Hilfsprobenehmern zwischen 7 und $8\frac{1}{2}$ Stunden täglich.

[1]) Neuerlich infolge Einführung des Instituts von Marktdienstleuten abgeändert.

Die Heizer und Hilfsheizer[1]) haben im ganzen Jahr eine Arbeitszeit von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends bezw. umgekehrt, mit 1 Stunde und zweimal ½ Stunde Pause; das ist eine Gesamtdienstzeit von 10 Stunden pro Schicht. Sie haben in gleicher Weise, wie bei den übrigen städtischen Maschinenanlagen abwechselnd eine Woche lang Tagesschicht und eine Woche lang Nachtschicht.

Die 2 Nachtwächter versehen den gleichen Dienst, wie am Tage die Hilfspförtner. Sie haben ferner bestimmte Rundgänge zu machen und Kontrolluhren zu stechen. Ihr Dienst dauert täglich wechselnd einmal von 5 bis 11 Uhr und einmal von nachts 11 bis morgens 5 Uhr. Außerdem haben beide täglich von 11 bis 1 Uhr je einen der Tagespförtner während dessen Mittagspause abzulösen.

Die Nachtwärter versehen in der Hauptsache den Aufsichtsdienst in den Stallungen und achten besonders darauf, daß sich Vieh nicht losreißt oder stranguliert. In den Dienst teilen sich 2 Mann (ein Schlachthofwärter und ein Viehhofwärter), von denen wöchentlich wechselnd einer Nachtwärterdienst von abends 10 bis morgens 6 Uhr hat, während der andere Tagesdienst tut als Schlachthof- bezw. Viehhofwärter.

Die den Arbeitern der Schlacht- und Viehhofverwaltung gewährten Dienstkleider bestehen im wesentlichen aus Schutzanzügen, Kitteln, Blusen und Mützen, zum Teil auch aus Pelerinen und Mänteln.

IV. Rechnei-Amt.

1. Kassenverwaltung.[2])

Die Kassenwächter haben einen Nachtdienst von 6½ Stunden und eine unmittelbar vor- oder nachher fallende ununterbrochene Dienstbereitschaft von 4½ Stunden, während welcher sie das Bett benutzen können. Alle 4 Wochen sind sie 1 Nacht ohne Dienst.

Der Anwesenheits-Dienst der Pförtner ist nicht anstrengend und dauert täglich von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, mit einer 1¼ stündigen Mittagspause. Alle 14 Tage haben sie einen halben und alle 4 Wochen einen ganzen Sonntag frei.

2. Verbrauchsabgaben-Verwaltung.

Am 1. Juli 1907 waren 5 Hilfs-Steueraufseher beschäftigt. Der Dienst teilt sich ein in den bei der Wage, im Bureau und in den Aufsichtsdienst im Freien (Patrouille genannt). Unter Bezeichnung des Mannes an der Wage mit 1, des Mannes im Bureau mit 2 und der drei Aufseher für die Patrouille mit I, II und III ergibt sich folgender Dienstplan:

Tageszeit	Wage	Bureau	Patrouille
Vorm. 6— 7 (nur im Sommer)	1	—	I
„ 7— 9 (f. d. Büro: ab 8 Uhr)	1	2	I und II
„ 9—10	1	2	II
„ 10— 1	1	2	III
Nachm. 1— 3	I	II	III
„ 3— 7	1	2	II (I)
„ 7—11	—	—	I (II)

[1]) Vgl. Anmerkung S. 24 betr. Verkürzung der Arbeitszeit auf 9 Stunden.

[2]) Der Dienst wird am 1. April 1909 infolge Organisationsänderung völlig umgestaltet.

Im Sommer beginnt der Dienst vormittags um 6 Uhr, im Winter um 7 Uhr. In den Vormittagsstunden von 7 bis 9 Uhr sind I und II im Patrouillendienst, da um diese Zeit Botengänge außer dem Aufsichtsdienst zu erledigen sind.

Wie man sieht, lösen die im allgemeinen für die Patrouillen vorgesehenen Leute zur Ausfüllung der Mittagspause den Mann an der Wage und im Bureau ab. Außerdem wechseln I und II in der Versehung des Abenddienstes miteinander ab. III hat durchgängig die gleiche Dienstzeit. Es hat somit der Mann an der Wage im Sommer 10, im Winter 9, die übrigen Leute haben je 9 Dienststunden täglich. — Sämtliche 5 Hilfssteueraufseher erhalten an Dienstkleidung: 1 Mantel, 1 Pelerine, 1 Winteranzug, 1 Sommeranzug und 1 Mütze.

3. Militär-Kommission.

Dem Quartierhauswärter sind keine Dienststunden vorgeschrieben. Er wohnt im Quartierhaus und muß, soweit notwendig, zur Verfügung sein.

V. Hochbau-Amt.

1. Hauptstelle und 4 Bauinspektionen.

Beim Hochbau-Amt werden 15 Bauaufseher als Hilfsbeamte, ausschließlich zur Aufsicht an Neubauten, beschäftigt. Sie erledigen kleinere, mit der Bauaufsicht zusammenhängende Bureauarbeiten während der Arbeitszeit in den kleinen Baustuben, die der Unternehmer für diesen Zweck vorzuhalten hat.

2. Abteilung für elektrische Anlagen.

Die zur Abteilung für elektrische Anlagen ressortierenden Telephonistinnen arbeiten nach einem Dienstplan, der so eingeteilt ist, daß abwechselnd eine Woche von 7 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags, die folgende Woche von 1 Uhr mittags bis 9 Uhr abends gearbeitet wird. Jeden zweiten Sonntag haben sie abwechselnd einen Vormittag oder einen Nachmittag Dienst.

Die Telephonisten, von denen einer im Beamtenverhältnis, einer im Arbeiterverhältnis angestellt ist, haben tagsüber während der Bureauzeiten der allgemeinen Verwaltung Aufsichtsdienst und versehen die Telephon-Zentrale abwechselnd im Nachtdienst.

Das übrige Personal, die Monteure und Mechaniker, arbeiten teils im Tagelohn, teils im Monatslohn. Die Arbeitszeit wird im allgemeinen eingehalten von 8 bis 12 Uhr vormittags, bei entsprechender Eßpause, und von 2 bis 7 Uhr nachmittags, ebenfalls mit Pause. Die im Monatslohn beschäftigten Leute sind verpflichtet, je nachdem es erforderlich ist, auch bis zur Fertigstellung einer angefangenen Arbeit etwas länger als die festgesetzte Zeit zu arbeiten. Die im Tagelohn beschäftigten Leute erhalten in prozentualer Fortrechnung in solchen Fällen Überstunden-Vergütung. Jeden 7. Sonntag hat einer von den 7 ständigen Monteuren einen Vormittag von 8 bis 12 Uhr oder Nachmittag von 3 bis 6 Uhr abwechselnd Dienst.

3. Heizungsabteilung

beschäftigt Maschinisten und Heizer-Personal im Rathaus-Nordbau, im Römer und im Steinernen Haus, sowie in den städtischen Häusern an der neuen Mainzerstraße. Der Dienst ist durch einen bestimmten Dienstplan so eingeteilt, daß die gleichen Leute den gleichen Dienst immer in der ersten und dritten, sowie in der zweiten und vierten Woche eines Monats verrichten. Die Dienstzeit schwankt im Winter (1. Oktober bis 15. Mai) zwischen 9 und 11 Stunden,

und wird abwechslungsweise durch 2 Stunden bezw. 4½ Stunden Mittagspause unterbrochen; letzteres in dem Fall, wenn der betreffende Mann die Abendstunden übernimmt. Die Tätigkeit beginnt vormittags um 6 Uhr und endigt abends um 9½ Uhr spätestens. Nach diesem Dienstplan haben die einzelnen Leute also jeden zweiten Sonntag frei. In derjenigen Woche, in der sie Sonntagsdienst haben, haben sie an einem Wochentage einen freien Nachmittag.

Der Sommerdienst beginnt vormittags frühestens um 7 Uhr und endigt spätestens um 9½ Uhr. Infolge des verringerten Personals im Sommer ist auch die Schichteinteilung eine andere. Die Gesamtarbeitszeit schwankt zwischen 8 und 10 Stunden, wobei ebenfalls wieder, im Falle die Abendstunden übernommen werden, die Mittagspause 4½ Stunden beträgt. Die Sonntagsarbeit ist nun so eingeteilt, daß ein Mann einen Sonntag frei hat, am folgenden Sonntag vormittags und abends und am dritten Sonntag mittags Dienst tut, worauf wieder ein freier Sonntag folgt. In derjenigen Woche, in welcher ein Mann Sonntags vormittags und abends Dienst tut, wird ihm ein ganzer Tag in der Woche frei gegeben.

4. Stadtgärtnerei.

Die Gartenarbeiter, zum großen Teil Saisonarbeiter, besorgen Grundarbeiten bei Neuanlagen, Reinigen der Wege, Rasenflächen und Strauchgruppen in bestehenden Anlagen, Grab- und Rigolarbeiten im Betriebe der Gärtnerei, der Baumschule, des Schulgartens ɛc., Anlage von Mistbeeten, Hilfeleistungen bei den von Promenadenwärtern und Gärtnern auszuführenden Arbeiten. (Dienstkleidung: Mützen.)

Die Gärtnerei-Vorarbeiter werden in der Hauptsache wie die Gartenarbeiter beschäftigt, haben aber dabei die Aufgabe, diesen in Gartenarbeit zumeist unbewanderten Leuten die entsprechenden Anleitungen zu geben. (Dienstkleidung: Mützen.)

Den Promenadenwärtern liegt es ob, in kleineren Anlagenteilen für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen, das Mähen und Besprengen der Rasenflächen, Ergänzen schadhaften Graswuchses, Bewässern der Anpflanzungen, Instandhalten der Wege, Sandstreuen auf denselben bei Regenwetter und Glatteis, Verwahren des Arbeitsgeschirres zu besorgen und die ihnen zu Hilfeleistungen zugeteilten Gartenarbeiter zu beaufsichtigen. (Dienstkleidung: Hose, Rock, Pelerine, Mütze.)

Die Gärtner besorgen Pflege der Kulturen in der Gärtnerei, Baumschule, im Zentralschulgarten und in Einzelschulgärten, Bepflanzen und Unterhalten der Blumenbeete und Pflanzungen in den Anlagen, Anpflanzung und Pflege der Straßenbäume, Planierungs- und Pflanzungsarbeiten bei Neuanlagen. (Dienstkleidung: Hose, Rock, Pelerine, Mütze.)

Die Gärtnerei-Obergehilfen haben einzelne Betriebsabteilungen, wie Gärtnerei, Baumschule, Zentralschulgarten bis zu einem gewissen Grade selbständig zu führen. (Dienstkleidung: Sommer- und Winterhose und Rock, Mantel, Mütze.)

Die Gärtnergehilfen werden in der Regel den Gärtnern zur Hilfeleistung beigegeben. (Dienstkleidung: Mützen.)

Bei der Stadtgärtnerei besteht ferner noch eine Gruppe von sogenannten Parkaufsehern, welche aus den Gartenarbeitern entnommen werden. Diesen werden größere Anlagenteile unterstellt, in denen sie sowohl die gärtnerischen Arbeiten beaufsichtigen, wie für Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Verkehr des Publikums zu sorgen haben.

Daneben sollen sie sich nach Möglichkeit an den gerade zu erledigenden Arbeiten beteiligen. Als Dienstkleider erhalten sie Hose, Rock, Pelerine und Mütze.

Die Arbeitszeit in der Stadtgärtnerei richtet sich sehr nach der Witterung und nach der Jahreszeit. Im Sommer beträgt die Gesamtarbeitszeit im Höchstfalle 9½ Stunden, nach Abzug der einstündigen Mittagspause, ferner gehen die nicht festgelegten Frühstücks- und Vesper-Pausen ab. Im Winter ist die Gesamtarbeitszeit kürzer, sodaß im Durchschnitt auf das Jahr etwa 9 bis 9½ Stunden kommen.

Überstunden kommen in der Stadtgärtnerei nur in besonderen Fällen vor, beispielsweise beim Fällen von Bäumen und dergleichen.

Zur Erläuterung des Personalbedarfs in der Stadtgärtnerei zu verschiedenen Zeiten des Jahres ist hier der Wechsel im Personal für das Kalenderjahr 1907 angegeben.

Vierwöchige Lohnperioden	Bestand am Anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Ende
Januar 3.—30. Januar 1907	147	21	30	138
Februar 31. Januar 1907 bis 27. Februar 1907 .	138	34	4	168
März 28. Februar 1907 bis 3. April 1907 . .	168	160	67	261
April 4. April 1907 bis 1. Mai 1907	261	92	99	254
Mai 2. Mai 1907 bis 29. Mai 1907	254	89	57	286
Juni 30. Mai 1907 bis 3. Juli 1907	286	69	102	253
Juli 4. Juli 1907 bis 31. Juli 1907	253	62	62	253
August 1. August 1907 bis 28. August 1907 . .	253	43	39	257
September 29. August 1907 bis 2. Oktober 1907 . .	257	122	91	288
Oktober 3. Oktober 1907 bis 30. Oktober 1907. .	288	90	46	332
November 31. Oktober 1907 bis 27. November 1907	332	75	116	291
Dezember 28. November 1907 bis 1. Januar 1908	291	10	21	280

5. Feuerlöschwesen.

Jeder Angestellte hat durchschnittlich eine tägliche Arbeitszeit von 9¾ Stunden. Der dritte Tag jeweils wird nicht für die normale Tätigkeit verwendet, sondern für eine Reihe besonderer Arbeiten, die im folgenden aufgeführt sind, jeweils der sechste Tag ist dienstfrei (ist der betreffende 6. Tag kein Sonntag, so tritt er an die Stelle eines freien Sonntags, d. h. Sonntagsarbeit wird in diesem Sinne nicht besonders vergütet).

Die Tätigkeit der Mannschaften des Feuerlöschwesens ist durch Alarme, welche in ihre freie Zeit fallen, ferner durch abendliche Aufsichtsdienste in Theatern und bei öffentlichen Veranstaltungen und dergl. so eigenartig zusammengesetzt, daß sie nicht in gleicher Weise beurteilt werden kann, wie die Arbeitszeiten der städtischen Arbeiterschaft. Es ist also auch nicht angängig, für die Mannschaften des Feuerlöschwesens in der gleichen Weise von Tagesschichten zu sprechen. Unter Berücksichtigung der Verwendung jeweils des 3. und 6. Tages, wie schon angegeben, ist also auf das Jahr gerechnet die Arbeitszeit der Mannschaften folgendermaßen einzuteilen. Täglich $9^3/_4$ Stunden an 365 Tagen, abzüglich $^1/_3$ der hiernach berechneten Stundenzahl, ergibt 2373 normale Arbeitsstunden. Über diese Stundenzahl hinaus ist nach den Vorkommnissen im letzten Jahr mit folgenden Arbeitsleistungen unter Benutzung des erwähnten 3. Tages und über die tägliche normale Arbeitszeit hinaus zu rechnen.

a) Postenstand in der Wache; als Hofposten und als Stallposten, innerhalb 48 Stunden 2 Stunden, d. h. bei 122 ersten Wachtagen 244 Stunden.

b) Arbeitsdienst am dritten Tage; Hydrantenrevisionsarbeiten pp., Schlauchprüfungen, Feuermelderrevisionen und dergl. Bei 122 dritten Wachtagen und 4 Stunden Beanspruchung = 4 mal 122 = 488 Stunden.

c) Theater- und sonstiger Sicherheitsdienst am 3. Tage. Bei 122 dritten Tagen und 6stündigem Sicherheitsdienst, der unter Berücksichtigung der Theaterferien und der Sommerzeit mit durchschnittlich 4 Stunden anzusetzen ist = 4 mal 122 = 488 Stunden.

d) Gestellung von Sicherheitswachen aus der Wachmannschaft, im regelmäßigen Turnus alle 2 Monate etwa 6 Stunden = 36 Stunden.

e) Für die Alarme während der Ruhezeit, die im abgelaufenen Jahre 1906: 156 betrugen, ist anzusetzen für jeden Alarm einschließlich Löschtätigkeit 2 Stunden. Da $^1/_3$ der Alarme als in die Freizeit des Mannes fallend angesehen werden muß, kämen für den Einzelnen 104 Alarme mit je 2 Nachtstunden in Anrechnung, = 2 mal 104 = 208 Stunden.

6. Bauhof.

Die Schreiner und Zimmerer des Bauhofes arbeiten im Sommer (1. März bis 31. Oktober) 10 Stunden, im Winter (1. November bis 28. Februar) 9 Stunden täglich. Die Arbeitszeit wird unterbrochen durch eine Mittagspause von 1 Stunde und je eine Vormittags- und Nachmittagspause von $^1/_2$ Stunde. Im Winter verkürzt sich die Arbeitszeit dann, wenn die Handwerker im Freien, oder in nicht genügend beleuchteten Lokalen zu arbeiten haben und mit dem Eintritt der Dunkelheit die Arbeit einstellen müssen. Dies tritt meistens eine halbe bis höchstens 1 Stunde vor Schluß der gewöhnlichen Dienstzeit ein. Mit Rücksicht auf die im übrigen tagsüber geleistete strengere Arbeit wird alsdann die Gesamtarbeitszeit auf $8^1/_2$, manchmal auch auf 8 Stunden reduziert, unter Beibehaltung der Pausen.

VI. Tiefbauamt.

1. Bau-Inspektion I.

Die Arbeiter für die Reinigung der chaussierten Straßen arbeiten nur im Tagesdienst und zwar im Sommer von vormittags 6 bis 12 Uhr und nachmittags

von 1 bis 6 Uhr mit je ½ Stunde Pause vor- und nachmittags, im Winter von vormittags 7 bis 12½ Uhr und nachmittags von 1½ bis 5 Uhr mit ½ Stunde Pause vormittags. Die Reinigung geschieht durchweg von Hand, mit Ausnahme eines kleinen Wegestücks an der Darmstädter Landstraße vom Wald bis zum Mittelweg, welches mit Kleinpflaster belegt ist und mittelst einer von der Straßenreinigungsabteilung entliehenen Kehrmaschine gereinigt wird.

Die Rottenführer der Chausseereinigung erhalten an Kleidung: Mantel, Tuchhose, Tuchrock, Sergejacke, Sergehose und Mütze, die Vorarbeiter: Mantel, Bluse, Manchesterhose und Mütze, die Arbeiter: Kittel, Mütze und Strohhut.

Die Straßenbauarbeiter haben die gleiche Arbeitszeit wie die oben angegebene für die Straßenreinigungsarbeiter.

Die Straßenbau-Aufseher und -Hilfsaufseher erhalten an Kleidung: Mantel, Sackrock, Tuchhose, Serge-Anzug und Mütze, die Straßenbauvorarbeiter erhalten eine Mütze.

Die Meßgehilfen gehören zur Zentralstelle der Bau-Inspektion; die Dienstzeit derselben regelt sich in gleicher Weise wie bei den Meßgehilfen des Vermessungsbureaus. Dasselbe trifft auch bezüglich der Dienstkleidung zu.

Die Maurer, Pflasterer, Schlosser und Wagner haben ebenfalls die gleiche Arbeitszeit, wie die Straßenreinigungs- und Bau-Arbeiter.

Für die Pflasterer ist insbesondere zu erwähnen, daß dieselben größtenteils von auswärts (u. a. aus Sprendlingen) in die Stadt hereinkommen.

2. Bau-Inspektion II.

Die Arbeiter des Kanalbaues und Kanalbetriebes arbeiten von vormittags 6 Uhr bis abends 6 Uhr mit 1 Stunde Mittagspause und je ½ Stunde Pause vormittags und nachmittags. Die Aufseher beim Kanalbau und Kanalbetrieb erhalten an Dienstkleidung Mantel, Tuchanzug, Sergeanzug und Mütze. Die Kanalspülarbeiter erhalten Mantel, Drellanzug, Manchesterhose, Wasserstiefel und Mütze.

Die Arbeiter im Klärbeckenbetrieb haben eine Arbeitszeit von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, mit 1 Stunde Mittagspause und je ½ Stunde Pause vormittags und nachmittags. Die notwendigen Nachtschichten gehen von 7 Uhr abends bis 7 Uhr morgens, ebenfalls unterbrochen durch 3 Pausen von zusammen 2 Stunden. Jedoch ist es den Nachts beschäftigten Arbeitern gestattet, soweit es der Dienst erlaubt, sich gegenseitig in der Weise abzulösen, daß sie zum Teil in dem Maschinenraum beschäftigt sind, zum Teil sich an die Luft ins Freie begeben.

Innerhalb der Kläranlagen arbeiten die Maschinisten, Heizer und Betriebsarbeiter nach bestimmtem Dienstplan.

Die Maschinisten arbeiten nach einem Plan der in 5wöchigen Perioden sich wiederholt:

1. Woche: Sonntag Dienst im Motorenraum, 3 Nachtschichten im Motorenraum, (Montag auf Dienstag, Dienstag auf Mittwoch, Mittwoch auf Donnerstag), 2 Tage disponibel zu verschiedenen Arbeiten.

2. Woche: Sonntag frei, 3 Tage Motorenraum, 3 Tage disponibel.
3. „ Sonntag Dienst im Maschinenhaus, 3 Tage disponibel, 3 Nachtschichten (Donnerstag auf Freitag, Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag).
4. „ Sonntag frei, 1 Nachtschicht Motorenraum (Sonntag auf Montag), 2 Tage disponibel, 3 Tage Motorenraum.
5. „ Sonntag frei, 6 Tage Dienst am Vakuumkessel, Bagger, Schieber.

Hiernach sind also die Tage vor und nach den Nachtschichten vollständig frei, am 1. und 3. Sonntag der 5wöchigen Periode ist Dienst.

Die Heizer arbeiten nach 4wöchigen Perioden.

1. Woche: Sonntag frei, 2 Nächte und 4 Tage Dienst im Maschinenhaus.
2. „ Sonntag Dienst im Maschinenhaus, 1 Tages- und 3 Nachtschichten und wieder 1 Tagesschicht Maschinenhausdienst; die Tage vor und nach den Nachtschichten sind dienstfrei.
3. „ Sonntag frei, 4 Tages- und 2 Nachtschichten Maschinenhausdienst.
4. „ Sonntag frei, in bestimmter Reihenfolge 4 Tagesschichten Kohlenfahren und Reinigungsarbeiten, 2 Tagesschichten Maschinenhausdienst.

Die Betriebsarbeiter haben einen 11wöchigen Dienstplan.

1. Woche: Sonntag frei, 3 Tage disponibel, 3 Tage Reinigungsarbeiten in den Kammern,
2. „ Sonntag Dienst: Kohlenfahren, 3 Tage Reinigungsarbeiten in den Kammern, 3 Tage Hilfeleistung bei der Bedienung des Rechens und der Transportbänder,
3. „ Sonntag frei, 6 Tage Dienst am Vakuumkessel, Bagger u. s. w.,
4. „ Sonntag frei, 3 Tage Reinigung der Kammern und 3 Tage Verladen der Rückstände,
5. „ Sonntag Dienst im Motorenraum, 3 Tage Hilfeleistung am Rechen und den Transportbändern, sodann 3 Nachtschichten im Motorenraum,
6. „ Sonntag frei, 3 Tage Verladen der Rückstände, 3 Tage disponibel,
7. „ Sonntag frei, 6 Tage Dienst im Motorenraum,
8. „ Sonntag Dienst Verladen der Rückstände, 2 Tage Hilfeleistung bei dem Rechen u. s. w., 1 Nachtschicht im Motorenraum, 2 Tage Hilfeleistung bei dem Rechen u. s. w.
9. „ Sonntag frei, 1 Tag disponibel, 1 Tag Kohlenfahren, 1 Tag disponibel, 3 Tage Verladen der Rückstände,
10. „ Sonntag frei, 3 Nachtschichten im Motorenraum, 3 Tage Reinigung der Kammern,
11. „ Sonntag frei, 3 Tage Verladen der Rückstände, 1 Tag disponibel, 1 Tag Kohlenfahren und 1 Tag disponibel.

5 Maschinisten, 4 Heizer und 11 Betriebsarbeiter durchlaufen hintereinander diese einzelnen Dienstpläne, und es ist daraus zu ersehen, daß besonders bei den Betriebsarbeitern darauf Rücksicht genommen ist, daß nicht ein Mann zu lange den Dienst bei der Reinigung der Kammer versieht.

1 Maschinist ist ferner noch angestellt, welcher zur Zeit den Dienst an der Zentrifuge versieht und in Krankheitsfällen zur Ablösung in die betreffenden Schichten eintritt.

Die 24 Außenarbeiter der Kläranlage haben nur Tagesdienst. Sie arbeiten bei den Berieselungsfeldern, den Schlammlagern und in den Gartenanlagen.

Zum gemeinschaftlichen Gebrauch für die Klärbeckenarbeiter sind Wasserstiefel vorhanden. Im übrigen erhalten sie pro Mann Schutzkleidung bestehend aus Jacke, Hose und Mütze; die Außenarbeiter erhalten außerdem bei Regenwetter Gummimäntel und im Sommer Strohhüte.

3. Vermessungsbureau.

Das Vermessungsbureau beschäftigt z. Zt. 14 ständige Meßgehilfen, welche Außendienst tun. Sie erhalten Mütze und Dienstkleidung. Die Arbeitszeit wird der 7½—8 stündigen Dienstzeit der Vermessungsbeamten angepaßt. Dieselbe wechselt je nach der Jahreszeit und nach Lage des Arbeitsfeldes, sie wird vielfach während der Mittagszeit nur durch kurze Pausen unterbrochen.

4. Fuhrparks- und Straßenreinigungs-Verwaltung.

Mit Rücksicht auf die Bestimmung des Fuhrparks, für die gesamte Verwaltung die Gespanne zu stellen, ist die Einteilung der Arbeitszeiten der Fahrburschen der entsprechenden Verwendung ihrer Gespanne angepaßt. Die in dem Anhang Seite XVII angegebene Zahl der Fahrburschen enthält nur die städtischerseits angestellten, hingegen sind diejenigen nicht eingeschlossen, welche, im Falle die städtischen Gespanne nicht ausreichen, von Unternehmern requiriert werden.

Sämtliche Fahrburschen erhalten, da ihre Inanspruchnahme über die allgemein übliche Arbeitszeit hinausgeht, Lohnzuschläge.

Man unterscheidet:

I. Fahrburschen für die nächtliche Straßenreinigung,
II. „ für die nächtliche Hauskehrichtabfuhr,
III. „ für den Tagesdienst zur Ableistung von Fuhren für andere Amts- und Dienststellen.

Der Gang der Arbeiten ist der, daß die Fahrburschen zunächst in der Stallung antreten zur Herrichtung der Pferde. Nach dem Pferdeputzen nehmen sie einen Imbiß zu sich, sodann verrichten sie ihren Dienst mit Unterbrechung durch eingelegte Eßpausen und beendigen denselben nach Versorgung der Pferde und Abgabe der Fahrscheine mit der Empfangnahme der Arbeitsaufträge für den nächsten Tag.

I. Fahrburschen für die nächtliche Straßenreinigung. Dieselben sind um 10 Uhr abends stallbereit, putzen bis 11 Uhr die Pferde und haben um ca. 11¼ Uhr von ihrer Stallung mit dem Gespann zu derjenigen Stelle zu fahren, wo sich die Wagen, die Kehrmaschinen und dergl. befinden. Diese Wege benötigen im großen und ganzen höchstens ¼ Stunde. Im Luisenhof z. B. befinden sich Stallungen und Stationen der Gerätschaften zusammen. Je nach dieser Entfernung also haben die Leute, wenn sie die Pferde besorgt haben, ¼ bis ½ Stunde Pause, welche sie zum Einnehmen von Kaffee oder eines Imbisses verwenden. Um 11½ Uhr rücken die Gespanne mit den Vorsprengwagen und um 11¾ Uhr diejenigen mit den Kehrmaschinen aus. Es wird sodann gearbeitet bis 8 Uhr mit 1 Stunde Pause von ½5 bis 5½ Uhr. Um 8 Uhr rücken die Fahrburschen wieder in die Depots ein und bringen ihre Pferde in den Stall. Hierauf besorgen sie die Pferde, sodaß sie gewöhnlich kurz nach 8 Uhr, spätestens 8½ Uhr vormittags frei sind. Bezüglich der in der Nacht eingenommenen Imbisse auf der Strecke muß noch bemerkt werden, daß sich im Laufe der Zeit eine gewisse Regel bei den in der Nähe der Reinigungsstätten gelegenen Wirtschaften herausgebildet hat, welche zu den betreffenden Zeiten zur Aufnahme der Leute für einige Zeit ihre Lokale öffnen.

II. Die Fahrburschen für die nächtliche Hauskehrichtabfuhr sind abends um 8 Uhr stallbereit, putzen bis 9 Uhr die Pferde, haben von 9 bis 9½ Uhr eine Pause und arbeiten bis 1 Uhr, haben dann von 1 bis 2½ Uhr eine Pause und arbeiten von 2½ Uhr morgens, je nachdem sie fertig werden, jedenfalls aber so, daß sie spätestens um 6 Uhr bei den Stallungen angelangt sind; von 6 bis 6½ Uhr nehmen sie ihr Frühstück ein und besorgen dann ihre Pferde, was ungefähr um 7 Uhr erledigt ist.

III. Fahrburschen für den Tagesdienst.

	Sommerdienst:	Winterdienst:	
vormittags	4 bis 5 Uhr	5 bis 6 Uhr	Pferdeputzen,
"	5 bis 5½ Uhr	6 bis 6½ Uhr	Imbiß,
"	5½ Uhr	6½ Uhr	Ausrücken,
"	5½ bis 8½ Uhr	6½ bis 8½ Uhr	Arbeitszeit,
"	8½ bis 9 Uhr	8½ bis 9 Uhr	Pause,
"	9 bis 12 Uhr	9 bis 12 Uhr	Arbeitszeit,
nachmittags	12 bis 1 Uhr	12 bis 1 Uhr	Mittagspause,
"	1 bis 4 Uhr	1 bis 4 Uhr	Arbeitszeit,
"	4 bis 4½ Uhr	4 bis 4½ Uhr	Vesperpause,
"	4½ Uhr	4½ Uhr	Wiederbeginn der Arbeitszeit,

welche bis 6 Uhr mit der Einfahrzeit, spätestens 6½ Uhr dauert, sodann etwa ½ Stunde Pferdeputzen und um 7 Uhr abends frei.

Nach dieser Arbeitseinteilung sind also:

a) Die Fahrburschen für die nächtliche Straßenreinigung von abends 10 Uhr bis vormittags 8 Uhr, spätestens 8½ Uhr dienstbereit, das sind 10 bis 10½ Stunden.

Diese Zeit teilt sich ein in:
7 bis 7½ Stunden Außendienst,
1½ Stunden Stalldienst,
2 Stunden Pausen.

b) Die Fahrburschen der nächtlichen Hauskehrichtabfuhr:
von 8 Uhr abends bis 6½ Uhr vormittags, spätestens 7 Uhr; das sind 10½ bis höchstens 11 Stunden.

Diese Zeit teilt sich ein in:
7 bis höchstens 7½ Stunden Außendienst,
1½ Stunden Stalldienst und
2 Stunden Pausen,

c) Die Fahrburschen für den Tagesdienst zur Verwendung bei verschiedenen Dienststellen im Sommerdienst:
4 Uhr vormittags bis 6½ Uhr spätestens 7 Uhr abends dienstbereit, das sind zusammen 14½ bis höchstens 15 Stunden.

Diese Zeit teilt sich ein in:
11 höchstens 11½ Stunden Außendienst,
1½ Stunden Stalldienst und
2½ Stunden Pausen.

Die Fahrburschen zur Verwendung bei verschiedenen Dienststellen haben im Winterdienst die gleichen Dienstzeiten wie die Fahrburschen des Tagesreinigungsdienstes.

Sämtliche Fahrburschen erhalten jährlich einen Filzhut und einen Strohhut, sowie einen Kittel.

Die Arbeit der Handwerker, welche bei dem Fuhrpark stationiert sind, besteht in der Reparatur und Neuherrichtung der Arbeitsgerätschaften und Maschinen. Ihre Arbeitszeit geht im Sommer von vormittags 6 Uhr bis abends 7 Uhr, mit einer Unterbrechung von 2 Stunden Mittagspause, sowie vormittags und nachmittags je 1/2 Stunde Pause; im Winter von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, mit 1 1/2 Stunde Mittagspause und je 1/2 Stunde vor- und nachmittags.

Sämtliche Handwerker erhalten jährlich 2 Arbeitsanzüge.

Die Straßenreinigungsarbeiten der gepflasterten Straßen[1]) vollziehen sich in der Weise, daß nachts 11 1/2 Uhr die Vorsprengwagen ausrücken, um 11 3/4 Uhr folgen die Kehrmaschinen und um 12 Uhr die unter Rottenführern stehenden Arbeitertrupps, hinter den Trupps kommen die Kehrichtabfuhrwagen. Entsprechend diesem Ausrücken nacheinander beendigen die einzelnen Gruppen auch ihre Arbeiten vormittags nacheinander; es hängt dies vorwiegend von dem Vorrücken der Kehrmaschinen ab.

Die zu erledigenden Arbeiten charakterisieren sich etwa durch folgende Angaben:

Eine Kehrmaschine reinigt in einer Nacht ca. 50,000 qm, 1 Mann kehrt den von der Kehrmaschine zusammengekehrten Schmutz von 7000 qm in einer Nacht auf Haufen zusammen, folglich sind 7 Mann zur Bewältigung des von der Kehrmaschine zur Seite geschobenen Kehrichts notwendig. 2 Kehrmaschinen mit je 7 Mann bilden eine Kolonne unter einem Rottenführer.

Hinter der Rotte kommen die Kehrichtabfuhrwagen mit ihrem Bedienungspersonal, welches den gehäufelten Schmutz aufládt und zum Abladeplatz fährt. Zur Zeit stehen in Verwendung 31 Abfuhrwagen, welche pro Nacht 2 bis 3 Fuhren, im Durchschnitt also 2,5 Fuhren, machen. Eine Fuhre befördert 1 1/2 cbm Straßenkehricht, somit werden in der Nacht von den 31 Abfuhrwagen $31 \times 2{,}5 \times 1{,}5 = 116\,^1/_4$ cbm abgefahren. Mit 307 Arbeitstagen im Jahr gerechnet, beträgt pro Jahr die abgefahrene Menge rund 35690 cbm.

Die Sinkkastenreinigung findet nachts statt. Die Kontrolle über dieselbe führen die Rottenführer der Straßenreinigungs-Kehrkolonnen. Die Sinkkastenreinigungsarbeiter arbeiten von nachts 12 Uhr bis vormittags 8 Uhr mit 1/2 stündiger Pause. An Dienstkleidern werden ihnen gestellt pro Jahr eine Mütze, ein Kittel und eine Hose.

Die Tagesreinigung der Straßen bildet eine Nachreinigung der nächtlichen Reinigung und wird von Kehrern, welche ohne besondere Aufsicht arbeiten, verrichtet; sie bearbeiten nach einem aufgestellten Plan je nach der Witterung periodisch die einzelnen Straßenzüge, unter besonderer Berücksichtigung der verkehrsreicheren. Die Arbeitszeit ist im Sommer und Winter von vormittags 6 bis abends 6 Uhr, mit Pausen von zusammen 2 Stunden. Die Tagesreinigungsarbeiter erhalten vollständige Kleidung und zwar Blusen, Hose, Mütze, einen Strohhut und ein Nackenleder.

[1]) Die Straßenreinigungsarbeiten der chaussierten Straßen unterstehen der Tiefbau-Inspektion I.

Die Schnee- und Eisbeseitigung im Winter wird nach einem feststehenden Arbeitsplane ausgeführt, wobei jede der 6 Aufseherabteilungen in mehrere Einzel-Bezirke eingeteilt ist.

Da naturgemäß die ständige Mannschaft der Straßenreinigung zur Schnee- und Eisbeseitigung nicht ausreicht, werden an jedem Depot (morgens $^3/_4$6 Uhr) die sich meldenden Arbeitslosen nach Bedarf angenommen. Der Arbeitslohn beträgt 3 M. täglich. Die Arbeiter werden für einen Tag angenommen und mit Schluß des Tages wieder entlassen, falls sich nicht Gelegenheit bietet, sie noch am nächsten Tage zu beschäftigen.

Die Depotarbeiter sind diejenigen Arbeiter der Straßenreinigungs- und Fuhrparks-Verwaltung, welche über Tag die Maschinen und Geräte der nächtlichen Reinigungsarbeiten reinigen und instandsetzen. Sie haben den Dienst wie die Tagesreinigungsarbeiter, im Sommer und Winter von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends mit zusammen 2 Stunden Pause.

Die Straßenbesprengung wird vom Frühjahr bis zum Herbst durch Saisonarbeiter besorgt. Sie erhalten an Dienstkleidung einen Kittel, eine Mütze und einen Strohhut pro Saison. Die normale Arbeitszeit ist von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends, mit einer Stunde Mittagspause sowie vormittags und nachmittags je $^1/_2$ Stunde Pause. Wenn es sehr warm ist, arbeiten sie abends bis 7 Uhr und bei großer Hitze im Hochsommer bei verstärkter Sprengung bis abends 8 Uhr.

Die Abort- und Bedürfnisanstaltsreiniger sind im Sommer und Winter in Tätigkeit von vormittags 6 Uhr bis nachmittags 6 Uhr mit Pausen von zusammen 2 Stunden. Ein großer Teil dieser Zeiten entfällt auf die zurückzulegenden Wege. Sie erhalten Dienstkleidung wie die Sinkkastenreiniger.

Die Wartung der öffentlichen Bedürfnisanstalten und Aborte[1]) wird zum Teil von Männern, zum Teil von Frauen versehen. An der Markthalle sind in der Männerabteilung 2 Mann angestellt, von welchen der eine von vormittags 5 Uhr bis mittags um 1 Uhr, der andere von nachmittags um 1 Uhr bis abends 9 Uhr in entsprechendem Wechsel anwesend ist. An der Konstablerwache und Hauptwache sind ebenfalls in der Männerabteilung 2 Mann in abwechselnden Schichten beschäftigt. Der eine ist von vormittags 6 Uhr bis mittags um 3 Uhr, der andere von mittags um 3 Uhr bis nachts um 12 Uhr tätig. Ebenso sind an der Konstablerwache und Hauptwache in der Frauenabteilung 2 Frauen angestellt, welche in Schichten wie die Männer einander abwechseln. In allen übrigen Bedürfnisanstalten, welche von Frauen versehen werden, nämlich:

1. Günthersburg-Park,
2. an der neuen Zeil, Ecke Friedberger Anlage,
3. Koselstraße, Ecke Friedberger Landstraße,
4. am Friedberger Tor,
5. Markthalle, Frauenabteilung,
6. Eschenheimer Tor in der Anlage,
7. Kaiserstraße, Ecke Gallus-Anlage,
8. Güterplatz,
9. Gallus-Warte,
10. Bockenheimer-Warte,

sind die Frauen dienstbereit im Sommer von vormittags 7 Uhr bis 10 Uhr abends und im Winter von vormittags 8 Uhr bis 9 Uhr abends. Alle 8 bis 10 Tage haben die Frauen einen Tag frei und dürfen sich auch sonst durch Angehörige vertreten lassen. In den einzelnen Aborthäuschen ist ein Aufenthaltsraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

[1]) Vergl. auch Gewerbe- und Verkehrs-Amt Seite 29.

5. Maschinentechnisches Bureau.[1])

Personal-Bestand nach Stationen:

Arbeitsstellen[2])	Maschinist II. Kl.	Heizer	Hilfs-Heizer	Maschinenputzer
Pumpwerk Schlachthof	1	3	2	—
Pumpstation Hinkelstein	2	2	6	—
Forsthaus und Pumpstation Goldstein	4	11	—	2
Pumpwerk Wirtheim	1	3	—	—
„ Praunheim und Bockenheim	3	10	4	—
„ Friedberger Warte	2	—	—	2
„ Röderspieß	1	1	—	—
„ Unteraltstadt	1	—	—	1
Dampfwalze I	—	1	—	—
„ II	1	—	—	—
Reservemannschaft	4	2	—	—

Sämtliche Personen haben 12 Stunden an der Arbeitsstelle anwesend zu sein, von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, bezw. von 7 Uhr abends bis 7 Uhr vormittags. Ihre Eßpausen legen sie, je nach dem der Dienst es erlaubt. Wo 2 Maschinisten in einer Pumpstation sind, ist es ihnen gestattet, soweit sie dies wollen, abwechslungsweise zur Mittagszeit etwa 1 Stunde zu Hause ihre Mahlzeiten einzunehmen.

Die Heizer und Hilfsheizer haben die gleiche Arbeitszeit wie die Maschinisten, jedoch entsprechend ihrer Tätigkeit bei der Überwachung der Kessel etwas mehr zu tun. Die Schichteinteilungen sind so gewählt, daß die Tages- und Nachtschichten in richtiger Weise einander abwechseln und jeder Mann nach 6 Arbeitstagen einen freien Tag hat. Die erwähnten Reservemannschaften sind dazu bestimmt, zur Aufrechterhaltung des geordneten Schichtwechsels und im Falle einer notwendigen Vertretung einzuspringen. Neuerdings sind noch 2 Reservearbeiter neu angenommen worden.

Die Maschinisten und Heizer erhalten Drellanzüge und Mütze. Die Arbeiter erhalten Schutzanzäge aus Leinen.

6. Wasserwerks-Verwaltung.

Die Wasserwerksdirektion gliedert sich in

1. die Wasserwerks-Betriebs-Inspektion mit ihren Unterabteilungen
   a) Betrieb der Zuleitungen,
   b) Betrieb des Stadtrohrnetzes und zwar im Wachtlokal und Außendienst,
   c) Bau des Stadtrohrnetzes und
   d) Kontrolle des Wasserverbrauchs;
2. die Wasserwerks-Bau-Inspektion für die außerhalb des Stadtrohrnetzes zu verrichtenden Neubau-Arbeiten;

---

[1]) Siehe S. 24 Anmerkung betr. Verkürzung der Arbeitszeit.

[2]) Hier und im folgenden ist für die aus mehreren Unterabteilungen bestehenden Dienststellen, deren Teile jedoch aus der früher gegebenen Lohntafel nicht zu ersehen sind, eine Aufteilung des Personals erfolgt.

3. die städtische Beleuchtungs-Inspektion mit ihren Unterabteilungen
   a) Ölbeleuchtung und Überwachung der städtischen Straßenbeleuchtung,
   b) Versorgung der Vororte mit Gas und Wasser;
4. das Laboratorium.

Personalbestand nach Stationen:

Beim Betrieb der Zuleitung im Vogelsberg waren beschäftigt:

1 Maurer, 1 Wagner, 9 Betriebswächter, 1 Wassermesser, 2 Filterarbeiter und 8 ständige Arbeiter für verschiedene Zwecke.

Beim Betrieb des Stadtrohrnetzes waren beschäftigt:

im Wachtlokal

1 Hilfsaufseher, 9 Betriebswächter (darunter 7 als Beamte der alten Gehaltsklassen IX und X),

im Außendienst

3 Aufseher, 4 Hilfsaufseher, 4 Hilfskontrolleure, 9 Rohrleger, 2 Schlosser, 6 Vorarbeiter, 1 Meßgehilfe, 5 Reservoirwächter, 1 Lagerplatzwächter, 17 Arbeiter für verschiedene Zwecke.

Beim Bau des Stadtrohrnetzes waren beschäftigt:

4 Aufseher, 1 Hilfsaufseher, 1 Installateur, 27 Rohrleger, 1 Meßgehilfe.

Bei der Kontrolle des Wasserverbrauchs waren beschäftigt:

1 Aufseher, 1 Tageskontrolleur, 15 Kontrolleure, 10 Monteure.

Bei der Wasserwerks-Bau-Inspektion waren beschäftigt:

6 Aufseher, 2 Hilfsaufseher, 2 Maurer, 5 Rohrleger, 4 Schlosser, 1 Schreiner, 1 Vorarbeiter, 2 Meßgehilfen, 3 Wassermesser, 1 Maschinist, 7 Arbeiter für verschiedene Zwecke.

Bei der Ölbeleuchtung und Überwachung der Straßenbeleuchtung waren beschäftigt:

1 Aufseher, 1 Hilfsaufseher, 1 Vorarbeiter, 3 Laternenwärter, 9 Beleuchtungswärter.

Bei der Abteilung zur Versorgung der Vororte mit Gas und Wasser waren beschäftigt:

7 Aufseher, 6 Installateure, 1 Maurer, 1 Pflasterer, 4 Rohrleger, 1 Schlosser, 1 Schmied, 1 Schreiner, 2 Vorarbeiter, 4 Laternenwärter, 4 Heizer, 1 Ofenarbeiter, 1 Installations-Lehrling, 4 Arbeiter für verschiedene Zwecke.

Im Laboratorium der Wasserwerksverwaltung waren beschäftigt:

1 Laboratoriumsdiener, 1 Meßgehilfe, 2 Laboratoriumsarbeiter.

Die Arbeitszeiten für die Aufseher, die Installateure, die Maurer, die Pflasterer, die Rohrleger, die Schlosser, die Schmiede, die Schreiner, die Vorarbeiter, die Wagner, den Laboratoriumsdiener, die Laboratoriumsarbeiter, die Meßgehilfen, den Lagerplatzwächter, den Installationslehrling, die Filterarbeiter und die Arbeiter für verschiedene Zwecke sind folgendermaßen eingeteilt:

Im Sommer vormittags von 6 bis 12 Uhr und nachmittags von 1 bis 6 Uhr, mit je 1/2 Stunde Pause vormittags und nachmittags.

Im Winter vom 15. November des einen Jahres bis zum 1. Februar des folgenden Jahres von 7 Uhr vormittags bis 12 1/2 Uhr nachmittags und von 1 1/2 bis 5 Uhr nachmittags, somit also 1 Stunde Mittags- und 1/2 Stunde Vormittagspause. Die Nach-

mittagspause fällt weg. Vom 1. Februar bis zum 1. März von 7 bis 12 Uhr vormittags und nachmittags von 1 bis 6 Uhr, mit je ½ Stunde Pause vormittags und nachmittags.

Die Hilfsaufseher beginnen und endigen ihre Arbeitszeit wie die Aufseher; die Pausen für sie sind jedoch nicht bestimmt festgelegt.

Der Tageskontrolleur und die Kontrolleure arbeiten im Sommer von 7 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags, im Winter von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6½ Uhr nachmittags, ohne bestimmte Festlegung ihrer Pausen.

Die Hilfskontrolleure, welche am Tag und auch bei Nacht die Leitungen nachsehen, und auf ihre Dichtigkeit abhorchen, haben einen Dienstplan, welcher jede 2. Woche sich ändert, und zwar arbeiten sie

in der 1. Woche

am Montag und Donnerstag von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und in der folgenden Nacht von 11 bis 3 Uhr;

„ Dienstag und Freitag sind sie vormittags frei und arbeiten nachmittags von 2½ bis 6½ Uhr, ferner in der folgenden Nacht von 11 bis 3 Uhr;

„ Mittwoch und Samstag sind sie vormittags frei und arbeiten nachmittags von 2½ bis 6½ Uhr.

In der 2. Woche arbeiten sie

am Montag von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und nachts von 11 bis 5 Uhr;

„ Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sind sie vormittags frei und arbeiten nachmittags von 4¼ bis 6½ Uhr, sowie nachts von 10 bis 5 Uhr;

„ Samstag arbeiten sie nachmittags von 4½ bis 6½ Uhr;

Sonntags sind sie dienstfrei und beginnen am Montag der

3. Woche

wieder den Dienstplan der 1. Woche.

Die Monteure arbeiten im Sommer vormittags von 6 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6½ Uhr, im Winter vormittags von 7 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6½ Uhr. Die Pausen richten sich nach dem Dienst.

Die Laternenwärter arbeiten[1]) im Sommer vormittags von 7 bis 12 Uhr und nachmittags von 2½ bis 8½ Uhr mit je ½ Stunde Pause vormittags und nachmittags, im Winter vormittags von 7 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6½ Uhr mit Pausen je nach dem Dienst.

Die auswärts stationierten Wassermesser haben eine Dienstbereitschaft von 12 Stunden[1]), einschließlich der Ruhe- und Eßpausen.

Die Betriebswächter und Reservoirwächter haben nach bestimmter Schichteinteilung für Tag- und Nachtdienst eine Dienstbereitschaft von 12 Stunden abzüglich 2 Stunden Pausen.

Die Heizer[2]), der eine unständige Maschinist und die Ofenarbeiter des Gaswerks Heddernheim haben einen nach Schichten eingeteilten Dienst, für welchen die Gesamtdienstbereitschaft im Sommer 12 Stunden, im Winter (vom November bis 1. März) 8 Stunden beträgt, wovon die Ruhe- und Eßpausen abgehen.

[1]) Einschl. der zurückzulegenden Wegstrecken.

[2]) Siehe S. 24 Anmerkung betr. Verkürzung der Arbeitszeit.

An Dienstkleidern erhalten die Aufseher, die Hilfsaufseher, der Laboratoriumsdiener und die Betriebswächter Mantel, Sackrock aus blauem Tuch, Hose aus Militärtuch, Sergeanzug und Mütze. Die gleiche Ausstattung erhalten die Tageskontrolleure, die Kontrolleure, die Hilfskontrolleure, jedoch mit verkürzter Tragezeit des Sergeanzuges. Die gleiche Ausstattung, jedoch anstelle des Sergeanzuges jährlich einen blauen Drellanzug erhalten die Monteure, die Betriebs- und Reservoirwächter und die Lagerplatzwächter. Einen blauen Drellanzug mit 8 Monaten Tragezeit und jährlich eine Mütze erhalten die Installateure, die Maurer, die Pflasterer, die Rohrleger (letztere jedoch ohne Mütze), ferner die Schlosser, Schmiede, Schreiner, ein Teil der Vorarbeiter, der Wagner, die Laternenwärter, die Beleuchtungswärter, die Heizer, der Installationslehrling, die Filterarbeiter und die Arbeiter für verschiedene Zwecke. Lediglich eine Mütze erhalten die Meßgehilfen und die Wassermesser.

7. Materialienverwaltung.

Die Arbeitszeiten dauern im Sommer von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends mit einer Mittagspause von 12 bis 1 Uhr und je 1/2 Stunde Pause vormittags und nachmittags, im Winter von 7 Uhr vormittags bis nachmittags 5 Uhr mit einer Mittagspause von 12 1/4 bis 1 1/2 Uhr. Die Nachmittagspause fällt im Winter weg. Überstunden treten nur ein, wenn beispielsweise größere Materialientransporte abgenommen werden müssen, Waggons entladen werden sollen oder dergl. mehr.

An Dienstkleidern erhalten die Aufseher und Hilfsaufseher Mantel, Tuchrock, Hose, Sommeranzug und eine Mütze.

Die Vorarbeiter erhalten jährlich einen Sergeanzug und eine Mütze, die Handwerker und Arbeiter erhalten pro Jahr 2 Schutzanzüge.

VII. Friedhofs-Amt.

Nach der neuen Friedhofsordnung[1]) fallen Leichenbegleiter und Kreuzträger weg. Die Dienste dieser Personen werden von dem übrigen Friedhofs-Personal erledigt werden. Leichenbegleiter werden jedoch in denjenigen Fällen noch gestellt werden, in denen es von den Hinterbliebenen des Verstorbenen gewünscht wird. Es werden solche Personen späterhin je nach Bedarf einberufen.

Für die Tätigkeit auf dem Hauptfriedhof und in Sachsenhausen bestehen Dienstpläne für die Aufseher und für die Totengräber.

a) Die Aufseher richten ihren Dienst ein nach der Zeit, während welcher der Friedhof geöffnet ist (während der kurzen Tage im Winter 8—10 Stunden, im Sommer länger, bis zu 14 Stunden im Hochsommer) und zwar wird zur Aufrechterhaltung der Pausen der Dienst so eingeteilt, daß die beschäftigten 8 Aufseher entweder in 2 Abteilungen oder in 3 Abteilungen, d. h. entweder zu 2mal 4 Mann oder zu 2mal 3 und 1mal 2 Mann, Dienst tun. Die Mittagspause ist verschieden lang nach der Jahreszeit. In den Monaten Oktober, November, Dezember, Januar und Februar, in welchen der Friedhof abends früher geschlossen wird, ist die Mittagspause eine einstündige, in den übrigen Monaten eine zweistündige. Die übrige Gruppeneinteilung der Aufseher ist so gestaltet, daß in den Sommer-

[1]) Die neue Friedhofsordnung hat auch eine Reihe von Diensterleichterungen für das Personal geschaffen, die sich erst später übersehen lassen werden.

monaten zu jeder Zeit 6 Mann, in den Wintermonaten 4 Mann anwesend sind. Im Sommer macht nur eine Ausnahme die Mittagszeit zwischen 12 und 2 Uhr, während welcher 3 Mann anwesend sind.

Frühstücks- und Vesperpause, welche auf je etwa eine halbe Stunde berechnet sind, sind zeitlich nicht festgesetzt. Nach Magistratsbeschluß vom 5. Dezember 1905 Nr. 2231 haben die Aufseher an Sonn- und Feiertagen abwechselnd nach besonderem Dienstplan Aufsichtsdienst auszuüben. Für die an Sonn- und Feiertagen diensthabenden Aufseher endigt am vorhergehenden Tage die Arbeitszeit 1 Stunde früher als gewöhnlich.

Die Beistellungen nach Friedhofsschluß hat der auf dem Friedhof wohnende Aufseher zu besorgen.

b) Die Totengräber arbeiten von vormittags 7 Uhr bis mittags 12 Uhr. Sie beginnen wieder nachmittags 1 Uhr und arbeiten in den Monaten März bis September bis abends 7 Uhr, in den Monaten Februar und Oktober bis abends 6 Uhr, im Monat Januar bis abends 5½ Uhr und in den Monaten November und Dezember bis abends 5¼ Uhr.

Frühstücks- und Vesperpausen von durchschnittlich je einer halben Stunde sind zeitlich nicht festgelegt. In den Monaten Januar, November und Dezember fällt die Nachmittagspause aus.

Je 2 Mann haben wochenweise Beistellungsdienst zu verrichten und müssen bei früherem Arbeitsschluß bis 7 Uhr abends dienstbereit auf dem Friedhof anwesend bleiben. Die dienstfreien Tage der Totengräber sind durch besonderen Dienstplan festgesetzt. Für die an Sonn- und Feiertagen diensthabenden Totengräber endigt die Arbeitszeit, soweit es die Verhältnisse erlauben, nachmittags um 4 Uhr.

Nach den Dienstplänen für den Sonntagsdienst haben die Totengräber auf dem Hauptfriedhof, dem Sachsenhäuser und dem Bornheimer Friedhof jeden 2. Sonntag frei und für den ausgefallenen Sonntag entsprechend einen Wochentag, welcher alsdann nicht bezahlt wird. In Sachsenhausen haben sie jeden 2. Sonntag frei. Jeden Sonntag Nachmittag von 5 Uhr ab versehen die Totengräber Aufseherdienste mit. Bei den Grabarbeiten werden 2 der übrigen Friedhofsarbeiter zugezogen.

Alle übrigen Friedhofsarbeiter haben im allgemeinen eine Arbeitszeit von vormittags 7 Uhr bis abends 7 Uhr mit einstündiger Mittagspause und je eine halbe Stunde Pause vor- und nachmittags.

Auf dem Bornheimer Friedhof ist die Arbeitszeit durchgängig von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends mit den üblichen Pausen von 1 Stunde bezw. zweimal ½ Stunde. Mit Rücksicht darauf, daß die Arbeiter des Bornheimer Friedhofes auch zur Herstellung der Gräber herangezogen werden, ist die Einteilung ihrer Arbeitsart und -zeit eine andersartige, als auf den übrigen Friedhöfen. So besorgen je 2 und 2 abwechselnd an Sonn- und Feiertagen Aufseherdienste. Der 3. Mann wird herangezogen, wenn eine Beerdigung am Sonntag stattfindet, der 4. Mann ist ganz frei. Es kann aber auch vorkommen, daß der 4. Mann zur Aushilfe bei Beerdigungen in Seckbach und wenn starker Schneefall eintritt, auch noch an Sonntagen herangezogen werden muß.

Auf den Friedhöfen in Oberrad und Niederrad richtet sich der Dienst der Friedhofsarbeiter 2c. ebenfalls nach dem Schluß des Friedhofs. Im allgemeinen ist die Arbeitszeit festgesetzt für die Monate Februar bis einschließlich Oktober von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends mit den üblichen Pausen von insgesamt 2 Stunden. Soweit nach 7 Uhr

der Friedhof geöffnet ist, üben die Leute noch Aufsichtsdienst aus. Für die Monate November bis einschließlich Januar ist die Arbeitszeit von Tagesanbruch bis Eintritt der Dunkelheit festgesetzt, wobei dann entsprechend die Nachmittags-Vesperpause in Wegfall kommt, im übrigen aber Ruhepausen je nach dem Dienste eingeschaltet werden.

Auf dem Bockenheimer Friedhof dauert der Dienst im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends mit entsprechenden Pausen; im Winter von 7 Uhr vormittags bis 5 Uhr abends unter Wegfall der Nachmittagspause. Der Aufsichtsdienst bei längerer Öffnung des Friedhofs und außergewöhnlicher Sonntagsdienst wird wie auf den anderen Friedhöfen gehandhabt.

VIII. Waisen- und Armen-Amt.

Die bei der Kinderpflege beschäftigten Personen: 1 Köchin, 6 Dienstmädchen und 8 Kinderpflegerinnen sind entsprechend der Art dieser Anstalt tagsüber, soweit benötigt zur Verfügung. Für sie gilt das im Folgenden (Anstaltsdeputation) zur Beurteilung des Dienstes Gesagte.

IX. Anstalts-Deputation.

Bei den städtischen Kranken- pp. Anstalten sei ganz besonders darauf hingewiesen, daß die hier gegebenen Ausführungen sich vorwiegend mit der Abwickelung des Dienstes, nicht mit einer zahlenmäßigen Darstellung der Arbeits-Zeiten befassen. Der Dienst in den städtischen Kranken- pp. Anstalten verläuft in ähnlicher Weise wie in Familien-Haushaltungen. Einen großen Teil des Tages nehmen bei dem Personal die **Bereitschaftsdienste** und Pausen ein, und bei der Beurteilung der Beanspruchung des Personals muß also die gesamte Abwickelung des Dienstes, die freie Zeit zur Besorgung eigner Angelegenheiten, ferner die zu sehr geringen Sätzen gewährte Verpflegung[1]) in Rücksicht gezogen werden, dasselbe gilt auch für die unter X. behandelte Anstalt für Irre und Epileptische.

1. Städtisches Krankenhaus.

Von dem gesamten Personal des städtischen Krankenhauses wohnen in der Anstalt selbst: die Hausburschen, der Kutscher, die Laboratoriumsdiener, die Portiers, die Transporteure, die Hausmädchen, die Köchinnen, die Aufseherinnen, die Haushälterinnen, die Oberwärterinnen und Wärterinnen, die Wäscherinnen, 2 Desinfektoren, die Heizer und die Wärter.

Außerhalb der Anstalt wohnen: der Apothekendiener, die Gartenarbeiter, 2 Laboratoriumsdiener, die Nachtwächter, die Büglerinnen, die Näherinnen, die Putzfrauen, die Schreibgehilfinnen, der Desinfektor, der Gärtner, der Installateur, der Küchenmeister, der Schreiner und der Telephonist.

Der Dienst im Krankenhaus beginnt um 6 Uhr vormittags und endigt abends um 7 Uhr. Während dieser Zeit muß das Personal **dienstbereit** sein, jedoch nicht immer Dienst tun. Die Mittagspausen und Vesperpausen werden gelegt wie es der Dienst erlaubt, bestimmte Vorschriften hierfür bestehen nicht. Bei vorkommenden Nachtwachen tun die Wärter

[1]) Vergl. demgegenüber die Bekanntmachung des Magistrats, betr. Festsetzung des Wertes der Naturalbezüge (B. B. 2. Nachtrag S. 168).

oder Wärterinnen nur 1/2 Nacht Dienst; wenn eine ganze Nacht Dienst zu tun ist, so wechseln 2 Personen mit einander ab.

Das außerhalb der Anstalt wohnende Personal beginnt seinen Dienst vormittags um 7 Uhr und endigt denselben abends um 7 Uhr, wobei 2 Stunden Gesamtpause eintreten.

2. Krankenhaus Bockenheim.

Die Köchin, 1 Küchenmädchen, 2 Hausmädchen und die Hausburschen wohnen in der Anstalt.

Das Personal, welches nicht in der Anstalt wohnt, in derselben jedoch verpflegt wird, beginnt seinen Dienst vormittags um 7 Uhr und beendigt denselben abends um 7 Uhr. Die Arbeitspausen sind 1 Stunde mittags und je 1/2 Stunde vor- und nachmittags. Der Gärtner hat die gleiche Dienstzeit und unterscheidet sich von den Genannten nur dadurch, daß er in der Anstalt nicht verpflegt wird. Das in der Anstalt wohnende Personal hat keine bestimmte Arbeitszeit und verrichtet seine Tätigkeit nach Inanspruchnahme der Anstalt; danach richten sich auch die Pausen und Ausgänge.

3. Siechen- und Armenhaus.

Mit Ausnahme eines Wärters, der Wäscherinnen, Büglerinnen und Näherinnen wohnen die Bediensteten in der Anstalt.

Die Dienstbereitschaft der Hausburschen, Wärter, Haushälterin, Köchin, Wärterinnen und Hausmädchen geht von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends, mit Pausen je nach der Beschäftigung.

Die Arbeitszeit der Tagelöhner, Gärtnergehilfen, Hilfsheizer, Maschinisten, Beschließerin, Büglerinnen, Näherinnen und Wäscherinnen geht von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends, mit 2 Stunden Mittagspause, Frühstücks- und Vesperpausen. Dienst-Anfang und -Ende wird bei einigen Personen durch die Jahreszeit und die Stärke der Beschäftigung etwas verschoben.

Sämtliche Personen, welche in der Anstalt wohnen, haben jeden 2. Sonntag Nachmittag von 3 Uhr ab frei und erhalten in der Woche, welche auf den nicht dienstfreien Sonntag folgt, einen Nachmittag von 4 Uhr ab Ausgangserlaubnis. Die beiden Nachtwächter haben eine entsprechende Schichteinteilung in der Weise, daß jeder eine über die andere Nacht Nachtdienst von abends 8 Uhr bis vormittags 6 Uhr hat.

4. Armenhaus Bockenheim.

Die Wärterin und der Hausbursche wohnen in der Anstalt.

Das Personal hat keine bestimmte Arbeitszeit und verrichtet seine Tätigkeit nach Inanspruchnahme der Anstalt, mit Pausen und Ausgangserlaubnis je nach der Beschäftigung.

5. Städtische Entbindungsanstalt.

Das ständige Personal wohnt in der Anstalt, das nur zeitweilig beschäftigte Personal erhält Tagesverpflegung.

Das ständige Personal beginnt seine Dienstbereitschaft vormittags gegen 7 Uhr und beendigt dieselbe abends gegen 8 Uhr. Entsprechend dem Betriebe der Anstalt sind außer der Mittagspause bestimmt abgegrenzte Ruhepausen nicht vorgeschrieben. Die Beanspruchung richtet sich nach Zahl und Gesundheitszustand der zu behandelnden Personen. An Sonn- und

Feiertagen wird dem Personal zum Besuch des Gottesdienstes frei gegeben, jeden 2. Sonntag abwechselnd Ausgang. Zu Privatbesorgungen wird an Werktagen nach Möglichkeit die benötigte Zeit gewährt.

Für das nicht täglich in der Anstalt beschäftigte Personal (beispielsweise Näherinnen und Büglerinnen mit alle 2—3 Wochen einem halben oder ganzen Tag) beginnt der Dienst vormittags 7 Uhr und schließt abends 7 Uhr. Dazwischen liegen Pausen für Mittagessen, Abendessen und 1. und 2. Frühstück.

6. Frankensteiner Hof.

In der Anstalt wohnen Hausmädchen, Köchin und Krankenwärter.

Die Dienstbereitschaft beginnt durchgängig um 7 Uhr vormittags und endigt abends um 8 Uhr, für den Krankenwärter je nach Bedarf etwas später. Die Pausen richten sich nach dem Dienst.

X. Anstalt für Irre und Epileptische.

Mit Ausnahme des Obergärtners und der verheirateten Pfleger wohnen sämtliche Bediensteten in der Anstalt. Die Dienstbereitschaft beginnt vormittags um 6 Uhr und endigt je nach der Diensteinteilung spätestens abends um 7 Uhr für die Knechte, um 7½ Uhr für die Schweizer, die Stütze der Haushälterin, die Waschmädchen und Weißzeugbeschließerin, um 8 Uhr für die Küchenmädchen, die Köchin und die Wirtschafterin, sowie den Maschinisten, endlich um 9 Uhr für die Oberpfleger und die Pflegerinnen. Um 6½ Uhr beginnen den Dienst die Haushälterin und die Pfleger. Für die Haushälterin endigt die Dienstbereitschaft abends um 7½ Uhr, für die Pfleger zum Teil um 8, zum Teil um 9 Uhr. Die Oberpfleger, die Pfleger, die Oberpflegerinnen und Pflegerinnen haben auch in bestimmter Diensteinteilung Nachtdienst auszuüben. (Die Oberpfleger sind seit dem 1. Oktober 1907 Beamte der V. bezw. VI. Gehaltsklasse geworden.)

Der Obergärtner beginnt seinen Dienst vormittags um 7 Uhr und endigt denselben abends um 7 Uhr. Er hat von 12 bis 2 Uhr Mittagspause und zwischendurch eingeschobene Eßpausen.

XI. Schulbehörden.

Bei der Schuldeputation und der obligatorischen Fortbildungsschule sind Hilfsschuldiener beschäftigt, für die eine Arbeitszeit nicht festgesetzt werden kann, da sich ihre Tätigkeit vorwiegend nach der Jahreszeit und dergl. richtet; jedenfalls wird die festgesetzte Maximalzeit von 10 Stunden nicht überschritten.

XII. Städtisches Völker-Museum.

Ein Hilfsaufseher ist in dem Museum im Arbeiter-Verhältnis beschäftigt. Er übt seinen Dienst aus von vormittags ½9 Uhr bezw. 9 bis mittags um 12 Uhr und von 3 bis 7 Uhr und wechselt Sonntags mit dem etatsmäßig angestellten Aufseher im Dienst ab.

XIII. Historisches Museum.

Im Historischen Museum ist der Dienst von vormittags 9 Uhr bis mittags um 3 Uhr festgesetzt. Der Heizer hält ebenfalls diese Stunden ein und muß gegen Abend noch einmal seine Feuerung nachsehen. Die Museums-Hilfsaufseher werden stundenweise bezahlt und treten an den Tagen, an welchen das Museum geöffnet ist, ca. 3 Stunden in Dienst. Die beiden Nachtwächter müssen jede Nacht Dienst tun. Sie wechseln einander in der Weise ab, daß der eine die Zeit vor Mitternacht, der andere die Zeit nach Mitternacht übernimmt. Diese Einteilung wechselt wöchentlich. Mittwochs und Sonntags übernehmen die Nachtwächter 2 bis 3 Stunden Tagesdienst gegen besondere Bezahlung.

XIV. Stadtbibliothek.

Die Garderobe-Aufseherin hat Montag bis Samstag vormittags von 10 bis 1 Uhr Dienst und Montag bis Freitag von 4 bis 8 Uhr nachmittags. Die Magazin-Aufseher haben eine Schichteinteilung von:

	Aufseher 1	Aufseher 2
Montag bis Samstag	8 bis 1 Uhr vorm.	8 bis 1 Uhr vorm.
Montag, Mittwoch und Donnerstag	5 „ 8 „ nachm.	3 „ 6 „ nachm.
Dienstag und Freitag	3 „ 6 „ „	5 „ 8 „ „
Samstag	3 „ 6 „ „	5 „ 8 „ „

Außerdem haben die Aufseher jeden 4. Sonntag bezw. Feiertag von 11 bis 1 Uhr vormittags Aufsichtsdienst in der Ausstellung.

Der Hilfsaufseher und Heizer arbeitet Montags bis Samstags von 8 bis 12½ Uhr vormittags und 3 bis 6½ Uhr nachmittags, jeden 5. Sonntag bezw. Feiertag nimmt er im Sommer von 11 bis 1 Uhr am Aufsichtsdienst in der Ausstellung teil.

XV. Königliches Standesamt.

Das Königliche Standesamt I beschäftigt im Arbeiterverhältnis einen Portier, welcher die allgemeinen Bureaustunden einhält.

XVI. Städtische Arbeitsvermittlungsstelle.

Die Arbeitsvermittlungsstelle beschäftigt einen Aufenthaltsraumaufseher und ein Laufmädchen, von welchen die Bureaustunden des Arbeitsnachweises einzuhalten sind.

XVII. Hafenkommission.

1. Hafen- und Lagerhausverwaltung.

Die Arbeitszeit des gesamten Personals der Hafen- und Lagerhaus-Verwaltung ist festgesetzt auf vormittags 7 Uhr bis abends 7 Uhr mit 1 Stunde Mittagspause und je

$^1/_2$ Stunde Pause vormittags und nachmittags. Ein Teil der Arbeiter kommt von auswärts, und mit Rücksicht auf diese Leute ist der in früherer Zeit angesetzt gewesene Beginn der Arbeitszeit vormittags um $6^1/_2$ Uhr fallen gelassen worden, da die Leute andernfalls einen unverhältnismäßig frühen Zug benutzen müßten, um zur Arbeit zu kommen. Im ganzen beträgt also die Arbeitszeit höchstens 10 Stunden; sie richtet sich indessen zum Teil nach der Schiffahrt, dem Einlaufen der Bahnzüge, besonderen Vorkommnissen im Verkehr und dergl. mehr. Es kommen beispielsweise sehr häufig Stockungen in der Arbeit durch unvorhergesehenen Aufenthalt vor, sodaß meist eine zehnstündige dauernde Inanspruchnahme überhaupt nicht vorhanden ist. Häufig kann sogar mit nur acht Stunden gerechnet werden. Während des Winters, wenn die Schiffahrt gesperrt ist, sinkt die Beschäftigungszeit zeitweilig auf wenige Stunden herunter. In solchen Fällen werden, wenn die übrigen laufenden und eingeschobenen Reinigungs-Arbeiten im Hafen- und Lagerhaus erledigt sind, die täglichen Arbeitsschichten morgens und abends ohne Lohnabzüge gekürzt.

An Samstagen schließt die Arbeitszeit entsprechend der Arbeitsordnung eine Stunde früher. An Freitagen schließt sie $^1/_2$ Stunde früher wegen der Lohnauszahlung; auch ist bisher den Arbeitern die Zeit zum Umkleiden in die Dienstzeit eingerechnet worden. Tatsächlich beginnen sie ihren Dienst vormittags etwa um $7^1/_4$ Uhr und schließen ihn abends etwa um $6^3/_4$ Uhr.

2. Verbindungs- und Hafenbahn.

Die Handwerker bei der Verbindungsbahn, Schreiner, Schlosser 2c. haben eine 10stündige Arbeitszeit nach Abrechnung der Pausen. Die Streckenarbeiter und Streckenvorarbeiter haben mit der Jahreszeit veränderliche Dienststunden, nämlich vom 1. März bis 31. Oktober täglich 10 Stunden (von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends mit 2 Stunden Pausen), im November und Februar $9^1/_2$ Stunden (von $6^1/_2$ Uhr vormittags bis $5^1/_2$ Uhr abends mit $1^1/_2$ Stunden Pausen), im Dezember und Januar $8^1/_2$ Stunden (von 7 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags mit $1^1/_2$ Stunden Pausen).

Der Dienst des Bahn-Bewachungspersonals (Bahnwärter) ist in 2 Touren eingeteilt, welche abwechslungsweise versehen werden. Die Frühtour geht von vormittags 3 Uhr bis mittags 1 Uhr und die Spättour von mittags 1 Uhr bis nachts 1 Uhr. Nach jeder Dienstschicht folgt eine Ruhepause von wenigstens 12 Stunden und nach jedem Dienstwechsel eine Ruhepause von wenigstens 24 Stunden. In der Zwischenzeit ergeben sich, da die Züge in größeren Zeitabständen verkehren, stets längere Ruhepausen.

XVIII. Pfandhaus.[1])

Das Pfandhaus beschäftigt 5 Packer, für welche die Dienststunden sich nach der Öffnung der Magazine richten. Dies sind etwa $8^1/_2$ Stunden und zwar vormittags von $7^1/_2$ bis $12^1/_4$ Uhr und nachmittags von $2^1/_4$ bis $6^1/_4$ Uhr, ohne Unterbrechung.

---

[1]) Seit 1. Mai 1908 ist beim Pfandhaus eine Arbeitszeit von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 3 Uhr.

XIX. Städtische Badeanstalten.

Zur städtischen Schwimmbad-Kommission ressortieren das städtische Schwimmbad, das Brausebad am Merianplatz und die Badehäuser Bockenheim und Sachsenhausen.

Für das städtische Schwimmbad sind 53 Personen tätig; darunter sind 18 unständige. Zwei Putzfrauen werden auch in der Badeanstalt Sachsenhausen und im Brausebad am Merianplatz beschäftigt.

Die Dienstzeit ist so geregelt, daß pro Woche etwa 58 bis höchstens 60 Stunden für das Bedienungspersonal herauskommen. Jeder 3. Sonntag ist frei und außerdem jede Woche 1/2 Tag.

Die Kassiererinnen versehen abwechselnd ihren Dienst. Der Kassendienst geht im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 8 1/2 Uhr abends und im Winter von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends, an Sonntagen nur vormittags bis 12 Uhr. Die Kassiererinnen wechseln einander ab im Vormittags- und Nachmittagsdienst um 12 1/2 Uhr.

Im Dampfbad wird der Dienst früher geschlossen, je nach dem Verkehr. Besondere Überstunden, welche beispielsweise bei dem Reinigen der Schwimmbassins vorkommen, werden besonders bezahlt. Außerdem haben die Badediener noch Nebeneinnahmen bei der Benutzung der Schwimmbassins von Schwimmklubs in Abendstunden, wobei sie Aufsichtsdienst ausüben und am Schlusse das Wasser aus den Bassins ablassen und diese neu füllen.

Sämtliche Badediener erhalten jährlich 2 Flanellanzüge, die Badefrauen 2 vollständige Arbeitskleider. Die Männer in den Schwimmbädern I. und II. Klasse und die Frauen in den Frauen-Schwimmbädern erhalten außer den Kleidern noch Schuhwerk. Die Heizer sowie der Putzer erhalten Schutzkleider, der Portier Uniform.

Das Brausebad am Merianplatz sowie die Badehäuser in Bockenheim und Sachsenhausen haben je einen Badewärter angestellt, der Beamter der Klasse VI ist. In Bockenheim und Sachsenhausen ist die Ehefrau des Wärters verpflichtet zu helfen. Für die Reinigung des Badehauses in Bockenheim ist noch ein Mann und eine Frau beschäftigt.

Die Dienstzeit entspricht den Öffnungszeiten der Badehäuser.

XX. Städtisches Elektrizitäts- und Bahn-Amt.

1. Hauptstelle.

Die bei der Hauptstelle beschäftigten Personen, Bureaudiener, Lichtpauser u. s. w. richten ihre Arbeitszeit nach der allgemeinen Bureauzeit.

2. Betriebsdirektion der städtischen Elektrizitätswerke.

Von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke ressortieren das Elektrizitätswerk I (Frankfurt a. M.), das Elektrizitätswerk II (Bockenheim), die Umformerstation für die Straßenbahn und das elektrische Prüfamt.

Die Bureaudiener haben vom 1. April bis 30. September eine Dienstbereitschaft vormittags von 7 1/2 bis 12 1/2 Uhr, nachmittags von 2 1/2 bis 6 1/2 Uhr; vom 1. Oktober

bis 31. März beginnt der Dienst morgens um 8 Uhr und endigt abends um 7 Uhr, abzüglich einer Mittagspause von 2 Stunden.

In den Elektrizitätswerken ist eine Schichteinteilung getroffen für den Dienst der Hilfsmaschinisten. Die erste Schicht geht von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends und von Sonntag Vormittag bis Sonnabend Abend. Der folgende Sonntag ist frei. In der gleichen Woche geht eine zweite Schicht von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, und von Montag vormittag bis Freitag abend. Am Sonnabend sind 24 Stunden frei. Eine dritte Schicht geht in der gleichen Woche von Sonnabend abend um 7 Uhr bis zum nächsten Sonnabend vormittag um 7 Uhr durchgängig als Nachtschicht. Das Personal ist so eingeteilt, daß es von Schicht 1 in Schicht 2, sodann in Schicht 3 übertritt, also in 3 Wochen alle 3 Schichten einmal durchmacht. Die zwölfstündige Zeit wird unterbrochen durch Pausen, welche insgesamt 2 Stunden dauern, sodaß ein wirklicher Dienst von 10 Stunden herauskommt.

Die im Kessel- und Maschinenhaus beschäftigten Arbeiter haben den gleichen Dienst wie die Hilfsmaschinisten.

Die Hilfsschaltbrettelektriker haben einen achtstündigen Dienst, welcher so eingeteilt wird, wie es die Belastung des Werkes und die vorhandene Zahl der Hilfsschaltbrettelektriker erfordert bezw. gestattet. Generell also ist die Einteilung auf eine tägliche Gesamtarbeitszeit von 8 Stunden zugeschnitten. Besondere Pausen werden hier nicht eingeschoben, da die Art der Tätigkeit der Hilfsschaltbrettelektriker kleine Ruhe- und Eßpausen zuläßt.

Die Hilfsschaltbrettelektriker, sowie die Akkumulatorenwärter in der Umformerstation haben drei Schichten: von 4½ Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags, von 12 Uhr mittags bis 7 Uhr abends und von 7 Uhr abends bis 2 Uhr nachts. Jeder zweite Sonntag ist frei. Ein Akkumulatorenwärter ist jeweils tätig von 6 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, ein zweiter von 4 Uhr nachmittags bis 2½ Uhr nachts. Zu dem Dienst in der Umformerstation werden außerdem Hilfsmonteure herangezogen; ihre Schichteinteilung erfolgt in der Weise, daß 1 Mann tätig ist von 6 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, 1 Mann von 1 Uhr mittags bis 11 Uhr nachts und 1 Mann von 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens. Der Dienst gestattet es diesen Personen, während ihrer Arbeitszeit nach Bedarf Ruhe- und Eßpausen einzulegen.

Die Hilfsmonteure, sowie Monteure und Kabelnetzaufseher haben eine Dienstzeit von 7 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags und von 1½ Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends mit je ¼ Stunde Pause vormittags und nachmittags.

Die Bogenlampenwärter arbeiten von 7 bis 12 Uhr vormittags und von 1½ bis 7 Uhr nachmittags mit je ¼ Stunde Pause. Ihr Dienst erfordert unter Umständen einige Überstunden, je nachdem sie mit der Wartung der Bogenlampen durchkommen.

Sämtliche Handwerker, sowohl in den Werken, wie an anderen Stellen, arbeiten von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends mit 1 Stunde Mittagspause und je ½ Stunde Pause vormittags und nachmittags. Im Elektrizitätswerk werden Handwerker auch Sonntags gebraucht; einige Leute sind daher an Sonntag-Vormittagen dienstbereit. Es ist dann die Einteilung so getroffen, daß der erste und dritte Sonntag vollständig dienstfrei ist und am zweiten und vierten Sonntag vormittags bis 1 Uhr die Leute dienstbereit anwesend sind. Die gleiche Arbeitszeit wie die Handwerker haben die Tagelöhner.

Bei dem elektrischen Prüfamt haben die Hilfsschaltbrettelektriker, Hilfsmonteure und Zählereicher durchgängig eine Arbeitszeit von 7 bis 12½ Uhr vormittags und von

2 bis 6½ Uhr nachmittags. Die Vormittags- und Nachmittagseßpausen sind nicht festgelegt, werden vielmehr nach der gerade zu erledigenden Arbeit eingerichtet. Auch soweit die Zählerreicher auswärts beschäftigt sind, halten sie die gleiche Dienstzeit, wie vorher angegeben, ein.

3. Städtische Kleinbahnen.

Bei der Aufstellung der Fahrdienstpläne bildet die richtige Übereinstimmung der finanziellen Rücksichten mit der Fürsorge für das Personal eine der Hauptschwierigkeiten. Hierzu kommt, daß auch auf eine Reihe von Sonderwünschen des Personals Rücksicht zu nehmen ist. Vor allem ist zu unterscheiden zwischen dem Wochentagsdienst und dem Sonntagsdienst, und bei der Straßenbahn noch zwischen den Dienstplänen der Motorwagen und denjenigen der Anhängewagen. Ferner liegt es im Interesse der Ausbildung des Personals, daß nach Möglichkeit die Wagenführer und Schaffner wechselnd sämtliche Linien der Stadt befahren und kennen lernen. Hiernach ist für jede Straßenbahnlinie ein besonderer Dienstplan notwendig, der von Zeit zu Zeit länger andauernde Veränderungen erfährt, zum Teil aber auch durch besondere Vorkommnisse zeitweilig abgeändert wird. Was die Inanspruchnahme des Personals anbelangt, so setzen die für Straßen- und Kleinbahnen erlassenen staatlichen Vorschriften eine Maximalgrenze. Die Beanspruchung auf den Bahnen hiesiger Stadt bleibt durchweg unter dieser Maximalgrenze.

A. Straßenbahn.

a. Fahrpersonal.

Die auf Grund des Kleinbahngesetzes erlassenen Bau- und Betriebsvorschriften für Straßenbahnen mit Maschinenbetrieb enthalten bezüglich der Dienstdauer und Dienstpläne lediglich Bestimmungen für Wagenführer, Schaffner und Bremser. Nach § 65 dieser Vorschriften soll die tägliche Dienstdauer im monatlichen Durchschnitt, einschließlich der Ruhetage, für Führer nicht mehr als 10 Stunden, für Schaffner und Bremser nicht mehr als 11 Stunden betragen. Bei einfachen Betriebsverhältnissen kann die durchschnittliche Dienstdauer bis zu 13 Stunden ausgedehnt werden. Die einzelne Dienstschicht darf unter keinen Umständen mehr als 16 Stunden betragen. Schichten von solcher Ausdehnung sind nur zulässig, wenn sie keine angestrengte Tätigkeit erfordern und regelmäßig durch längere Pausen unterbrochen werden. Die Dienstbereitschaft ist in die Dienstdauer einzurechnen. Als Dienstschicht gilt der Zeitraum, der zwischen 2 Ruhezeiten liegt, die eine Dauer von mindestens 8 Stunden haben. Pausen von geringerer Dauer als 30 Minuten sind in die Dienstschicht einzurechnen. Jeder im Betriebsdienste ständig beschäftigte Beamte soll monatlich mindestens 2 Ruhetage haben. Bei einfachen Betriebsverhältnissen kann die Zahl der Ruhetage auf einen eingeschränkt werden. Als Ruhetag gilt eine Dienstbefreiung von mindestens 24 Stunden. Letztere Bestimmung kann bei den den städtischen Straßenbahnen ähnlichen Kleinbahnen mit geringem Verkehr auf Antrag geändert werden.

Während hiernach im monatlichen Durchschnitt, einschließlich der Ruhetage, die tägliche Dienstdauer für Wagenführer 10 Stunden, für Schaffner und Bremser bis zu 11 Stunden betragen kann, ist bei der hiesigen städtischen Straßenbahn für Wagenführer und Schaffner die tägliche Dienstdauer im monatlichen Durchschnitt auf 8 Stunden festgesetzt, und

zwar so, daß auf den Arbeitstag an Werktagen 9 Stunden 16 Minuten, an Sonntagen 9 Stunden 5 Minuten entfallen. Jeder 8. Tag ist dienstfrei. Mit der Wahl dieses 8. Tages wird ein ständiger Wechsel der freien Tage innerhalb der Woche erreicht.

Zur Einnahme der Mittagsmahlzeiten wird dem Fahrpersonal, welches durchweg freie Fahrt auf allen Linien der städtischen Kleinbahnen genießt, eine Pause von mindestens 1½ Stunden gewährt. Die Abendpausen sind mitunter etwas kürzer gewählt, aber auch hier wird, soweit möglich, bis zu 1½ Stunden gegangen, um den Bediensteten die Einnahme der Abendmahlzeit zu Hause zu ermöglichen.

Die dienstfreie Zeit, in welche der Ruhetag fällt, beträgt in der Regel nicht unter 30 Stunden. Zwischen 2 Arbeitstagen beträgt die Ruhezeit mindestens 8 Stunden.

Die einzelnen Dienstabschnitte ohne Ruhepausen betragen in der Regel nicht mehr als 5¾ Stunden, auch wird bei derartigen Dienstabschnitten in der Regel eine kurze, bezahlte Erholungspause eingelegt. Die Dienstschicht setzt sich in den meisten Fällen aus 2, in den übrigen Fällen aus 3 Dienstabschnitten zusammen.

Soweit es sich ermöglichen läßt, wird der Dienstbeginn nach einem Ruhetage nicht vor 6 Uhr, die Dienstbeendigung vor einem Ruhetage nicht nach 11 Uhr abends gelegt. Jeder Zeitabschnitt zwischen 2 Ruhetagen erhält gleichmäßig eine Anzahl Früh- und Spätdienste, die leichteren wechseln planmäßig mit den schwereren.

Sämtliche Dienste (Dienstnummern) eines jeden Betriebsbahnhofes werden mit wenigen Ausnahmen durch das Bahnhofspersonal planmäßig innerhalb jeder Fahrplanperiode durchgefahren. Zu diesem Zwecke wird der Dienst für das ganze Semester im voraus bestimmt und durch Druck festgelegt.

b. Werkstättenpersonal der Betriebsbahnhöfe (Vorarbeiter, Handwerker, Wagenwärter, Werkstätten-Hilfsarbeiter und Wagenreiniger).

Die tägliche Dienstzeit beträgt in der Tagesschicht 9½ Stunden. Die Arbeitszeit bei Nacht beträgt für Handwerker, Wagenwärter und Hilfsarbeiter 10½ Stunden. (Vergütet werden hierfür — außer einem Zuschlag von 0,40 Mk. für Nachtarbeit — 11 Stunden). Hierbei ist zu bemerken, daß es sich bei den genannten Personen bei Leistung der Nachtdienstschichten zum Teil nur um reinen Bereitschaftsdienst handelt. Die Wagenreiniger arbeiten auch nachts nur 9½ Stunden.

c. Hauptwerkstätte.

In der Hauptwerkstätte beträgt die durchschnittliche tägliche Dienstzeit 9 Stunden 20 Minuten für Werkstätten-Vorarbeiter, Spezialhandwerker, Handwerker, Wagenwärter und Hilfsarbeiter. Dasselbe gilt für die Arbeitszeit der Schneiderwerkstätte und der Oberleitungskolonnen.

d. Bahnbau.

Die tägliche Arbeitszeit der Bahnbauarbeiter (Hilfsbahnmeister, Bauhandwerker, Kolonnenführer, Vorarbeiter, Pflasterer, Weichensteller und Rottenarbeiter) beträgt im Sommer durchschnittlich 9 Stunden 50 Minuten. In der Zeit vom 15. November bis 1. März nur 8½ Stunden, also im Jahresdurchschnitt 9 Stunden 25 Minuten. Die Bahnwärter, Gleiswärter und Weichensteller leisten im allgemeinen nach Dienstplan 10 Stunden Dienst.

e) Beschreibung einer Diensteinteilung.

Wie sich die Diensteinteilung nach den Dienstplänen gestaltet, möge das hier gegebene Muster einer Diensteinteilung für den Betriebsbahnhof Bockenheim, aufgestellt am 1. Mai 1908, geben:

Diensteinteilung für Bahnhof Bockenheim.

Dienst Nr.	Wagen Nr.	Linie Nr.	Übernahme-Ort	Dienst von	Dienst bis	Dienststunden einzeln	Dienststunden zus.	Bemerkungen
1	3 1	6	B. B. P.	6^{48} 1^{46}	11^{52} 5^{58}	5 h 04′ 4 „ 12′	9 h 16′	
2	1 4	3	B. B. W.	4^{40} 12^{15}	9^{32} 5^{02}	4 h 52′ 4 „ 47′	9 h 39′	
3	2 2	4	B. B. W.	5^{04} 1^{27}	9^{27} 6^{27}	4 h 23′ 5 „ 00′	9 h 23′	
4	5 5	3	B. B. W.	5^{08} 3^{32}	9^{08} 8^{20}	4 h 00′ 4 „ 48′	8 h 48′	
5	7 2 Pers.-Wag.	1	B. B. W. B. B.	2^{02} 7^{30} 12^{20}	5^{00} 11^{55} 2^{05}	2 h 58′ 4 „ 25′ 1 „ 45′	9 h 08′ *)	*) Bezahlt werden 9 Std. 33 Min.
6	10 9	4	W. „	11^{45} 6^{21}	3^{45} 12^{01}	4 h 00′ 5 „ 40′	9 h 40′	
7	6 6	18	Sch. „	9^{28} 6^{21}	1^{27} 12^{02}	3 h 59′ 5 „ 41′	9 h 10′ *) 9 „ 40′ **)	*) Für Schaffner. **) „ Wagenführer.
8	Frei							
9	4	6	B. B. P.	6^{36} 11^{58}	10^{16} 5^{34}	3 h 40′ 5 „ 36′	9 h 16′	
10	2 6	3	B. B. W.	4^{46} 3^{44}	9^{38} 7^{44}	4 h 52′ 4 „ 00′	8 h 52′	
11	3 2	18	B. B. Sch. Sch.	5^{09} 1^{16}	9^{10} 7^{06}	4 h 01′ 5 „ 50′	10 h 01′ *) 9 „ 51′ **)	*) Für Schaffner. **) „ Wagenführer.
12	1 6	1	B. B. „	5^{15} 1^{56}	9^{29} 7^{00}	4 h 14′ 5 „ 04′	9 h 18′	
13	3. Res. 4 8	3	B. B. W. „	7^{26} 9^{02} 8^{26}	8^{39} 12^{15} 12^{47}	1 h 13′ 3 „ 13′ 4 „ 21′	8 h 47′ *)	*) Bezahlt werden 9 Std. 10 Min.
14	12 12	18	Sch. „	9^{22} 6^{16}	1^{21} 11^{56}	3 h 59′ 5 „ 40′	9 h 49′ *) 9 „ 39′ **)	*) Für Schaffner. **) „ Wagenführer.
15	5 5	4	W. „	8^{51} 5^{51}	12^{51} 11^{37}	4 h 00′ 5 „ 46′	9 h 46′	
16	Frei							

Erläuterung der Abkürzungen in Spalte „Übernahmeort":

B. B. bedeutet Betriebsbahnhof.
B. B. Sch. bedeutet Betriebsbahnhof Schönhof.
W. bedeutet Warte.
P. bedeutet Palmengarten.
Sch. bedeutet Schönhof.

Nach diesem Dienstplan haben also 16 Schaffner ihre tägliche Diensteinteilung. Beispielsweise der Schaffner, welcher den Dienst No. 1 versieht, fährt den Motorwagen Nr. 3 von vormittags 6^{48} Uhr bis 11^{52} Uhr, hat dann bis 1^{46} Uhr frei und fährt dann bis nachmittags um 5^{58} Uhr den Motorwagen No. 1. Seine Gesamtarbeitszeit beträgt 9 Stunden und 16 Minuten. Wie man aus der Aufstellung ersieht, sind die Pausen in den einzelnen Diensten verschieden groß und danach auch entsprechend mehr oder weniger wertvoll für den Einzelnen. Eine entsprechende Abwechslung muß es nun mit sich bringen, daß das Personal nicht immer in der gleichen Weise beschäftigt ist und dadurch die Ungleichheiten etwas ausgeglichen werden. Die an den Endstationen der verschiedenen Strecken vorhandenen Wartezeiten der Wagen sind bei dieser Berechnung der Dienststunden nicht in Abzug gebracht. Sie sollen auch nicht als eigentliche Arbeitspausen angesehen werden, sondern vielmehr dazu dienen, irgend welche Verschiebungen in den Fahrplänen auszugleichen.

B. Waldbahn.

Das Werkstättenpersonal (Dreher, Schlosser u. s. w.), arbeitet durchgängig von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends mit 1 Stunde Mittagspause und je 1/4 Stunde Pause vormittags und nachmittags. In gleicher Weise arbeiten die Wagenputzer und Reiniger.

Die Heizer arbeiten normal 9 1/2 Stunden. Z. Zt. werden sie bisweilen etwa 1 1/2 Stunden länger beschäftigt, erhalten aber diese Mehrarbeit als Überstunden bezahlt. Die Schichteinteilung ist so vorgesehen, daß sie 6 Nächte hintereinander arbeiten, hierauf 1 Tag frei haben und dann 5 Tage Tagesdienst verrichten.

Die Dienstdauer der Zugführer und Schaffner beträgt monatlich durchschnittlich 260 Stunden. Im Durchschnitt sind sie also an ihren Arbeitstagen etwa 10 Stunden im Dienst, in welchen indessen noch eine Reihe Pausen, die sich bei dem eigenartigen Vorortbahnbetrieb ergeben, eingerechnet sind.

Die Sonntagsschaffner sind besonders zu betrachten. Es sind meist Privathandwerker, welche Sonntags in den Dienst der Waldbahn treten.

Die Bahn- und Gleiswärter, welche ohne Unterbrechung auf ihrem Posten sein müssen, haben durchschnittlich 8—9 Stunden Arbeitszeit. Diejenigen, welche während des Dienstes zeitweise ihren Posten verlassen können und in ihren Wärterhäusern zeitweilig nur dienstbereit sind, sind 9 bis maximal 11 Stunden beschäftigt. Hierzu kommen noch die Stationswärter: 1 Mann in Isenburg und 1 Frau in Schwanheim, welche in ihren Stationsgebäuden wohnen und entsprechend den Fahrplänen zeitweise beschäftigt sind.

Die Streckenarbeiter arbeiten im Sommer von 6 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends mit 1 Stunde Pause mittags und je 1/2 Stunde Pause vormittags und nachmittags. Im Winter arbeiten sie von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags, bezw. bis zur Dunkelheit. Sie arbeiten 6 Tage und haben den 7. Tag frei.

Tabellen.

Die Angaben in diesen Tabellen sind durch die seit der Erhebung des Materials eingetretenen Aufbesserungen überholt; in der textlichen Bearbeitung ist auf diese bereits hingewiesen.

Bei Beurteilung der Einkommensverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten sind außer den Lohnsätzen in den Lohntafeln die Mietzuschüsse, Lohnzuschläge, Dienstkleider und eine Reihe sonstiger Vergünstigungen zu berücksichtigen (Vergl. Seite XXII und Seite 4).

Über die Dienstkleider sind in den folgenden Tabellen keine Angaben gemacht, vergl. die Bemerkung auf Seite 28.

Lohnklasse I—V. **Ia. Die in die allgemeine Arbeiter-Lohntafel**

Lohnklasse	Lohnsatz*	Stadtkanzlei	Stadtkämmerei: Rathaus-Verwaltung	Stadtkämmerei: Forst-Abteilung	Gewerbe- und Verkehrsamt: Marktverwaltung	Gewerbe- und Verkehrsamt: Wagstellen und Eichamt	Gewerbe- und Verkehrsamt: Schlacht- und Viehhof-Verwaltung	Rechneiamt: Kassenverwaltung	Hochbau-: Abteilung für elektrische Anlagen	Hochbau-: Stadtgärtnerei
I.	3.40			12 Waldarbeiter			10 Viehhofswärter			21 Gartenarbeiter
	3.50		2 Nachtwächter	7 Waldarbeiter			12 Viehhofswärter	1 Pförtner		6 Gartenarbeiter
	3.60		1 Nachtwächter	5 Waldarbeiter			12 Viehhofswärter	1 Kassenwächter		
	3.70						9 Viehhofswärter			
	3.80									
II.	3.50	2 Hilfsbot. 1 Aktenhefter		1 Holzsetzer			3 Heizer			4 Promenadenwärter 7 Gärtnergehilfen 3 Gärtnereivorarbeiter
	3.80	3 Hilfsboten		2 Holzsetzer 1 Waldarbeiter-Vorarbeit.						2 Promenadenwärter
	4.00	6 Hilfsboten	1 Nachtwächter					2 Pförtner		3 Promenadenwärter 2 Gärtnergehilfen 1 Gärtnereivorarbeiter
	4.20	1 Hilfsbote								4 Promenadenwärter
	4.40	1 Hilfsbote 1 Aktenheft.								3 Promenadenwärter 1 Gärtnereivorarbeiter
III.	3.80	3 Buchbinder					1 Hilfsprobenehmer			5 Gärtner
	4.10	1 Buchbinder			2 Hallendiener		1 Schlosser 1 Heizer			4 Gärtner 1 Wagner 1 Weißbinder
	4.40	1 Buchbinder 1 Hilfsbote			2 Hallendiener	**Wagstell.**: 1 Hilfswieger	1 Maurer 4 Heizer		1 Hilfsmonteur	6 Gärtner
	4.60	1 Buchbinder				**Eichamt**: 1 Eicharb.				1 Gärtner
	4.80	1 Buchbinder			1 Wächter		1 Kühlkelleraufseher 1 Schlosser 3 Heizer			
IV.	3.80									
	4.10									
	4.40									
	4.70								1 Hilfsmonteur	
	5.00									
V.	4.40								2 Monteure	1 Gärtnereiobergehilfe
	4.80								2 Monteure	2 Gärtnereiobergehilfen
	5.20								2 Monteure	1 Gärtnereiobergehilfe
	5.60								1 Monteur 1 Mechaniker	
	6.00									1 Obergärtner

*) ohne Lohnzuschlag und Mietzuschuß.

eingereihten Arbeiter am 1. Juli 1907.

Amt			Tiefbauamt			
Heizungsabteilung	Feuerlöschwesen	Bauhof	Bauinspektion I.	Bauinspektion II.	Vermessungsbureau	Fuhrparksverwaltung
			22 Straßenreiniger 16 Straßenbauarbeiter			70 Fahrburschen
			11 Straßenreiniger 1 Straßenbauarbeiter	1 Kanalbetriebsarbeiter		31 Fahrburschen
			44 Straßenreiniger 5 Straßenbauarbeiter	2 Kanalbetriebsarbeit. 1 Wasserbauarbeiter 1 Kanalbauarbeiter 12 Klärbeckenarbeiter		23 Fahrburschen
			28 Straßenreiniger 8 Straßenbauarbeiter	1 Klärbeckenarbeiter		16 Fahrburschen
			1 Straßenreiniger	1 Wasserbauarbeiter 20 Klärbeckenarbeiter 3 Kanalbauarbeiter		
			1 Meßgehilfe		1 Meßgehilfe	
			2 Meßgehilfen	1 Meßgehilfe 1 Hilfsheizer	6 Meßgehilfen	
1 Hilfsmaschinist				1 Klärbeckenarbeiter 1 Meßgehilfe	6 Meßgehilfen	
			1 Meßgehilfe			
			3 Meßgehilfen	1 Hilfsheizer	1 Meßgehilfe	
			1 Pflasterer 6 Straßenbauvorarbeiter 2 Straßenreinigervorarbeiter	3 Spülarbeiter 1 Schlosser		
			3 Pflasterer 5 Straßenbauvorarbeiter 3 Straßenreinigervorarbeiter	4 Spülarbeiter 1 Heizer 1 Schiffer		3 Schmiede 1 Wagner
			3 Maurer 10 Pflasterer 1 Schlosser 1 Wagner 1 Straßenbauvorarbeiter 2 Straßenreinigervorarbeiter	3 Spülarbeiter 1 Heizer 2 Maurer		2 Schmiede 1 Schlosser 1 Wagner 1 Sattler
		1 Zimmerer	10 Pflasterer	1 Spülarbeiter 1 Maurer		2 Schmiede
	1 Hilfsmonteur	4 Zimmerer	1 Maurer 45 Pflasterer 2 Straßenreinigervorarbeiter 1 Straßenbauvorarbeiter	6 Kanalspülarbeiter 1 Maurer 1 Schlosser		1 Weißbinder 1 Sattler
			3 Straßenbauhilfsaufseher 2 Straßenreiniger-Rottenführer			
			3 Straßenbauhilfsaufseher 1 Straßenreiniger-Rottenführer	1 Klärbeckenhilfsaufseher		
			1 Straßenbauhilfsaufseher 2 Straßenreiniger-Rottenführer	1 Kanalspülvorarbeiter		
			2 Straßenbauhilfsaufseher 1 Straßenreiniger-Rottenführer	1 Meßgehilfe 1 Kanalspülvorarbeiter		
				5 Maschinisten		
1 Maschinist			2 Straßenbauaufseher	1 Maschinist		1 Wagner-Vorarbeiter 1 Oberschmied
	2 Monteure		9 Straßenbauaufseher 1 Straßenbauhilfsaufseher	1 Kanalbauaufseher 1 Wasserbauaufseher		1 Oberschmied
			3 Straßenbauaufseher			
			2 Straßenbauaufseher	5 Kanalbauaufseher		

Lohnklasse I—III Anfang. **Noch Ia: Allgemeine Arbeiter-**

Lohn-klasse	Lohn-satz*) M.	Noch: Tiefbau-Amt					Wasserwerk: auswärts beschäftigte Arbeiter	Materialien-verwaltung
		Straßenreinigungsverwaltung		Maschinen-technisches Bureau	Städtische Wasserwerks-Verwaltung			
I.	3.20	1 Straßenreiniger (Nichtvollarbeiter)					(2.80 M.)	
	3.40 (2.80)	6 Sinkkastenreinig. 1 Pissoirreiniger	72 Straßenreiniger	2 Reinigungs-arbeiter	13 Grundarbeit. 1 Laborat.-Arb.	3 Laternenputzer	3 Grundarbeit.	7 Lagerpl. Arbeiter
	3.50 (3.00)	12 Sinkkastenreinig. 1 Pissoirreiniger	36 Straßenreiniger		2 Grundarbeit.	1 Wassermesser	(3.00 M.) 1 Grundarbeit.	7 Lagerpl. Arbeiter
	3.60 (3.10)	4 Sinkkastenreinig. 3 Pissoirreiniger	48 Straßenreiniger		1 Grundarbeit.	1 Laborat.-Arb.	(3.10 M.) 1 Grundarbeit. 1 Filterreinig-ungsarbeiter	16 Lagerpl. Arbeiter 3 Stein-schläger
	3.70	1 Sinkkastenreinig.	19 Straßenreiniger	1 Reinigungs-arbeiter				5 Lagerpl. Arbeiter
	3.80 (3.30)	1 Straßenreiniger		2 Reinigungs-arbeiter	1 Grundarbeit.		(3.30 M.) 1 Grundarbeit. 1 Filterreinig-ungsarbeiter	8 Lagerpl. Arbeiter
II.	3.50			3 Hilfsheizer	2 Beleuchtungs-wärter 1 Laternen-wärter	2 Meßgehilfen		
	3.80			3 Hilfsheizer	1 Beleuchtungs-wärter	1 Laternenwärt.		1 Bote
	4.00			3 Hilfsheizer	4 Beleuchtungs-wärter	1 Betriebswächt.		1 Bote
	4.20 (3.50)			2 Hilfsheizer	1 Meßgehilfe 1 Betriebs-wächter	1 Reserv.-Wächt.	(3.50 M.) 1 Wächter 2 Betriebs-wächter	
	4.40 (3.70)				2 Beleuchtungs-wärter 2 Meßgehilfen	1 Lagerplatz-wächter 1 Reserv.-Wächt.	(3.70 M.) 6 Betr.-Wächt.	
III.	3.80 (3.20)	1 Bureaudiener 1 Weißbinder	1 Straßenreiniger-vorarbeiter	6 Heizer 1 Hilfsheizer	1 Maurer 4 Wassermesser-monteure 16 Rohrleger	4 Schlosser 3 Gasbereitungs-vorarbeiter 3 Grundarbeiter-vorarbeiter	(3.20 M.) 1 Wagner	1 Schlosser 2 Lagerpl.-Vorarb.
	4.10 (3.40)	7 Straßenreiniger-vorarbeiter 3 Schmiede 2 Weißbinder	1 Wagner 1 Spengler 1 Schlosser	7 Heizer	3 Heizer 2 Installateure 1 Maurer 3 Wassermesser-monteure	10 Rohrleger 1 Schmied 3 Schlosser 2 Grundarbeiter-vorarbeiter	(3.40 M.) 1 Maurer	1 Schreiner 4 Lagerpl.-Vorarb.

*) Ohne Lohnzuschlag und Mietzuschuß.

Lohntafel 1907.

Friedhofsamt Friedhöfe	Anstalts-Deputation: Städtisches Krankenhaus	Anstalts-Deputation: Krankenhaus Bockenheim	Anstalts-Deputation: Siechen- und Armenhaus	Irrenanstalt	Historisches Museum	Stadtbibliothek	Standesamt I	Hafenkommission: Hafen-Verwaltung	
2 Gartenarbeiter								12 Hafenarbeiter	
2 Friedhofsarbeit.	2 Gartenarbeiter						1 Portier	12 Hafenarb.	2 Hafenwächt.
1 Friedhofsarbeit. 1 Gartenarbeiter	1 Gartenarbeiter							26 Hafenarb. 8 Hafenwächt. 1 Spillführer	6 Kranenführ. 8 Schiebebühnenführ. 1 Wieger
								5 Hafenarb. 3 Spillführer 1 Schlosser	16 Kranenführ. 5 Hafenwächt. 1 Wieger
								1 Hafenarbeiter	
7 Totengräber 1 " u. Gartenarbeiter 1 Leicheneinsteller									
2 Totengräber 1 " u. Gartenarbeiter 1 Leicheneinsteller			1 Hilfsgärtner		1 Nachtwächter				
1 Totengräber u. Gartenarbeiter			1 Hilfsheizer						
			1 Hilfsheizer		1 Nachtwächter				
5 Totengräber 1 " u. Gartenarbeiter									
								1 Weißbinder	
					1 Heizer			1 Heizer	1 Portalkranführer

Lohnklasse III Schluß —V. **Noch Ia: Allgemeine Arbeiter-**

Lohnklasse	Lohnsatz*)	Noch: Tiefbau-Amt — Straßenreinigungsverwaltung		Maschinentechnisches Bureau	Städtische Wasserwerks-Verwaltung		Wasserwerk: auswärts beschäftigte Arbeiter	Materialienverwaltung
III.	4.40	1 Schmied	4 Straßenreiniger-vorarbeiter	7 Heizer	1 Laborat. Dien. 1 Installateur 1 Wassermesser-monteur	9 Rohrleger 1 Schreiner 1 Grundarbeiter-vorarbeiter		3 Lagerpl. Vorarb.
	4.60			2 Heizer	2 Installateure 1 Wassermesser-monteur	1 Pflasterer 1 Grundarbeiter-vorarbeiter		
	4.80	1 Schlosser	1 Schreiner	11 Heizer	5 Rohrleger			1 Lagerpl. Vorarb.
IV.	3.80				2 Wasserleitungshilfskontrolleure			
	4.10	2 Straßenreiniger-Rottenführer			2 Wasserleitungshilfskontrolleure 1 Hilfsauff. a. Telephon b. W. W. D. 3 Wasserleitungshilfsaufseher			
	4.40 (3.60)	4 Straßenreiniger-Rottenführer					(3.60 M.) 1 Schürfarb.-Hilfsauff. im Vogelsberg	1 Lagerpl. Hilfsauff
	4.70	4 Straßenreiniger-Rottenführer			1 Ölbeleuchtungshilfsaufseher			1 Lagerpl. Hilfsauff
	5.00 (4.00)	2 Straßenreiniger-Rottenführer			2 Wasserleitungshilfsaufseher		(4.00 M.) 1 Schürfarb.-Hilfsauff. im Vogelsberg	2 Lagerpl. Hilfsauff
V.	4.40	1 Straßenreinigeraufseher		6 Maschinisten	1 Wasserleitungsaufseher 3 Wasserleitungskontrolleure			
	4.80			8 Maschinisten	1 Wasserleitungsaufseher 1 Installationsaufseher 7 Wasserleitungskontrolleure			
	5.20			5 Maschinisten	1 Wasserleitgs-kontrolleur 3 Wasserleitgs-aufseher 1 Installations-aufseher 1 Ölbeleuchtgs-aufseher	1 Gasautomaten-aufseher 1 Gasfabrik-aufseher 1 Wassermesser-aufseher		1 Lagerpl. Auffeher
	5.60				4 Wasserleitgs-kontrolleure 1 Wasserleitgs-aufseher	1 Gasfabrik-aufseher 1 Gasautomaten-aufseher		
	6.00 (5.00)			1 Maschinist	1 Installations-aufseher 1 Gasautomat.-aufseher	3 Wasserleitgs-aufseher	(5.00 M.) 1 Wasserltgs-aufseher	1 Materialien-Prüfgs-Geh.

*) Ohne Lohnzuschlag und Mietzuschuß.

Lohntafel 1907.

Friedhofsamt Friedhöfe	Anstalts-Deputation			Irrenanstalt	Historisches Museum	Stadtbibliothek	Standesamt I	Hafenkommission
	Städtisches Krankenhaus	Krankenhaus Bockenheim	Siechen- und Armenhaus					Hafen-Verwaltung
	3 Heizer							1 Schmied
			1 Nachtwächter					1 Heizer 5 Portalkranführer
	1 Gartenaufseher 1 Kutscher 1 Schrein.	1 Gärtner	1 Nachtwächter			1 Hilfsmagazinaufseher		1 Dreher
1 Friedhofsaufseh.								2 Hafenvorarbeiter
1 Friedhofsaufseh.								
4 Friedhofsaufseh.								2 Hafenvorarbeiter
3 Friedhofsaufseh.								1 Hafenvorarbeiter
2 Friedhofsaufseh.	1 Gärtner 1 Installateur							5 Hafenvorarbeiter
				1 Maschinist		1 Magaz.-Aufseher		
								1 Maschinist
						1 Magaz.-Aufseher		1 Maschinist
			1 Maschinist	1 Obergärtner				4 Dampfkranenführer 1 Dampfschiebebühnenführer 1 Maschinist

Lohnklasse I—III Anfang. **Noch Ia: Allgemeine Arbeiter.**

Lohn-klasse	Lohn-satz*)	Noch: Hafen-Kommission			Pfand-haus	Städtische Bade-anstalten	Elektrizitäts- und		
		Lagerhausverwaltung		Verbindungs- u. Hafenbahn			Hauptstelle	Elektrizitätswerk I.	
I.	3.40	5 Lagerhausarbeiter		4 Streckenarbeiter					
	3.50	4 Schauffler 7 Lagerhausarbeiter 1 Schiebebühnenarbeiter		4 Streckenarbeiter				2 Taglöhner	
	3.60	5 Schauffler 19 Lagerhausarbeiter 2 Sackaufseher	9 Sackträger 1 Geh. d. Masch. im Silo 1 „ „ „ „ Bodenspeicher	4 Streckenarbeiter				9 Taglöhner	
	3.70	7 Lagerhausarbeiter		4 Streckenarbeiter					
	3.80								
II.	3.50							1 Bureaudiener 12 Hilfsmonteure	2 Maschinenschmierer 1 Nachtwächter u. Port.
	3.80			1 Streckenarbeiter 1 Bahnwärter			1 Meßgehilfe	1 Schlosser 10 Hilfsmonteure 8 Maschinenschmierer	1 Nachtwächter u. Port. 1 Magazinarbeiter 1 Kohlenfahrer
	4.00			8 Bahnwärter			1 Meßgehilfe	4 Hilfsmonteure 5 Maschinenschmierer 1 Magazinarbeiter	6 Kohlenfahrer 1 Nachtwächter
	4.20			1 Bahnwärter			1 Bureaudiener	2 Hilfsmonteure	
	4.40			2 Bahnwärter			1 Bureaudiener 1 Lichtpauser	3 Hilfsmonteure	
III.	3.80							2 Heizer	
	4.10	1 Küfer		1 Magazindiener		1 Heizer		7 Heizer 2 Schlosser	2 Hilfsmonteure 1 Leitungsisolierer

*) Ohne Lohnzuschlag und Mietzuschuß.

Lohntafel 1907.

Bahnamt: Elektrisches Prüfamt	Bahnamt: Elektrizitätswerk II.	Bahnamt: Straßenbahn		Bahnamt: Waldbahn		Bahnamt: Vorortbahn	Zusammenfassung: Lohn-Klasse	Lohn-Stufe	Lohn-Satz	Zahl der Arbeiter
		13 Bahnbauarbeiter 1 Bahnwärter 16 Werkstättenhilfsarbeiter		3 Wagenputzer 6 Streckenarbeit. 1 Gleiswärter	2 Heizer 1 Sandarbeiter	1 Fahrbursche 1 Wagenputzer 2 Nachtheizer		1	3.20 3.40 (*2.80*)	1 326 (3)
		5 Bahnbauarbeiter 1 Bahnwärter 1 Geleiswärter	4 Werkstättenhilfsarbeiter 1 Weichensteller	2 Bahnhofsarbeiter 7 Streckenarbeiter	1 Heizer 3 Nachtheizer	1 Wagenputzer 2 Streckenarb. 1 Geleiswärter 1 Bahnwärter 1 Nachtheizer		2	3.50 (*3.00*)	199 (1)
		13 Bahnbauarbeiter 1 Nachtwächter	2 Weichensteller 1 Bahnbauvorarbeiter	1 Bahnhofsarbeiter 1 Wagenputzer 6 Streckenarbeit.	1 Heizer 3 Gleiswärter 1 Nachtheizer		I.	3	3.60 (*3.10*)	311 (2)
		11 Bahnbauarbeiter 3 Wagenwäscher 1 Weichensteller		1 Streckenarbeiter 1 Nachtheizer		1 Nachtheizer		4	3.70	148
		15 Bahnbauarbeiter 1 Hofkehrer 1 Roßwärter	3 Wagenwäscher 4 Weichensteller	2 Heizer 3 Nachtheizer		1 Wagenputzer 2 Heizer		5	3.80 (*3.30*)	70 (2)
	1 Hilfsmonteur							1	3.50	57
1 Hilfsmonteur	3 Maschinenschmierer 1 Hilfsmonteur	1 Wagenwärter 1 Bahnbauvorarbeiter		1 Stationswärter				2	3.80	63
	1 Bureaudiener 2 Kohlenfahrer 1 Maschinenschmierer	2 Bahnbauarbeiter 1 Bahnwärter 11 Wagenwärter	1 Wagenwäscher 1 Weichensteller	3 Bahnwärter			II.	3	4.00	84
	1 Maschinenschmierer	6 Bahnwärter 1 Wagenwäscher		3 Bahnwärter				4	4.20 (*3.50*)	28 (3)
		1 Bahnbauarbeiter 9 Bahnwärter 1 Bureaudiener	1 Futtermeister 4 Wagenwärter 2 Wagenwäscher	2 Bahnwärter				5	4.40 (*3.70*)	50 (6)
		1 Dreher 1 Lackierer 6 Schlosser	10 Schneider 2 Schreiner 1 Wagner	1 Streckenarbeiter-Rottenführer 2 Schlosser		1 Schlosser		1	3.80 (*3.20*)	94 (1)
		1 Ankerwickler 2 Lackierer 12 Schlosser 20 Schneider	1 Schreiner 1 Spengler 2 Bahnbauvorarbeiter	1 Streckenvorarbeiter 2 Dreher 3 Lackierer 1 Sattler	1 Schreiner 1 Schmied 1 Spengler 5 Schlosser	1 Schlosser	III.	2	4.10 (*3.40*)	157 (1)

Die in Klammer gesetzten Zahlen beziehen sich auf die auswärts beschäftigten Arbeiter der Wasserwerksverwaltung.

Noch Lohnklasse III Schluß —V. **Noch Ia: Allgemeine Arbeiter-**

Lohn-klasse	Lohn-satz*)	Noch: Hafen-Kommission: Lagerhausverwaltung	Noch: Hafen-Kommission: Verbindungs- u. Hafenbahn	Pfand-haus	Städtische Bade-anstalten	Elektrizitäts- und: Hauptstelle	Elektrizitäts- und: Elektrizitätswerk I.
III.	4.40	1 Aufzugsführer	1 Schlosser		1 Heizer		8 Heizer 1 Maurer 3 Schlosser 1 Schreiner
	4.60	1 Schlosser	1 Schreiner				1 Heizer
	4.80	1 Schreiner					1 Heizer
IV.	3.80						3 Bogenlampenwärter
	4.10	3 Lagerhausvorarbeiter					1 Schmied 1 Oberheizer 3 Bogenlampenwärter
	4.40	3 Lagerhausvorarbeiter 1 Elevatorführer 1 Bodenmeister	1 Strecken-vorarbeiter				2 Maurer 5 Hilfsmaschinisten 4 Monteure 1 Weißbinder 1 Bogenlampenwärter
	4.70		1 Strecken-vorarbeiter				1 Maschinenschlosser 1 Maurer 1 Hilfsmaschinist 6 Monteure
	5.00	1 Lagerhausvorarbeiter	1 Strecken-vorarbeiter				1 Dreher 1 Maurer 1 Monteur
V.	4.40			1 Packer			
	4.80			1 Packer			1 Hilfsmaschinist 1 Monteur 2 Zählerkontrolleure
	5.20	1 Maschinist im Silo		3 Packer			2 Oberheizer 2 Maschinisten 3 Zählerableser 3 Hilfsschaltbrettelektriker
	5.60	1 Maschinist im Lagerhaus					1 Oberheizer 1 Kabelnetzaufseher 1 Zählerableser 3 Hilfsschaltbrettelektriker
	6.00						1 Kabelnetzaufseher 1 Oberheizer

*) Ohne Lohnzuschlag und Mietzuschuß.

Lohntafel 1907. | **Zusammenfassung.**

Bahnamt: Elektrisches Prüfamt	Elektrizitätswerk II.	Straßenbahn	Straßenbahn	Waldbahn	Waldbahn	Vorortbahn	Lohn-Klasse	Lohn-Stufe	Lohn-Satz	Zahl der Arbeiter
	1 Heizer	4 Lackierer 19 Schlosser 2 Schmiede 3 Schneider	2 Schreiner 3 Bahnbauvorarbeiter 1 Weißbinder 1 Oberleitungsarbeit.-Rottenführer	1 Streckenvorarbeiter 1 Lackierer 2 Schreiner	1 Schmied 4 Schlosser	1 Schlosser	III.	3	4.40	141
	3 Heizer	1 Bahnbauarbeiter 5 Schlosser	1 Schmied 2 Schreiner	1 Dreher 1 Spengler	1 Schlosser			4	4.60	50
		1 Ankerwickler 1 Lackierer 1 Sattler 1 Schlosser 1 Schmied	1 Schneider 2 Schreiner 1 Wagner 12 Pflasterer	1 Sattler	1 Schlosser			5	4.80	122
							IV.	1	3.80	8
	1 Dreher 1 Monteur	1 Spengler						2	4.10	25
		1 Dreher 1 Kürschner 1 Schlosser						3	4.40 *(3.60)*	38 (1)
	1 Kabelmonteur	5 Schlosser						4	4.70	81
		1 Dreher 1 Maurer 4 Schlosser	5 Wagner 1 Schreiner 1 Weißbinder					5	5.00 *(4.00)*	38 (1)
							V.	1	4.40	22
1 Zählereicher 1 Hilfsschaltbrettelektriker	2 Maschinisten 1 Hilfsschaltbrettelektriker	1 Schlosser						2	4.80	39
1 Zählereicher	2 Hilfsschaltbrettelektriker	2 Hilfsbahnmeister 1 Sattler 1 Schlosser	2 Schmiede 1 Spengler					3	5.20	59
		1 Hilfsbahnmeister 1 Schlosser						4	5.60	29
		1 Schmied						5	6.00 *(5.00)*	18 (1)

Die in Klammer gesetzten Zahlen beziehen sich auf die auswärts beschäftigten Arbeiter der Wasserwerksverwaltung.

Ib. Die in die Sonderlohntafel der Kranken= pp. Anstalten

Beschäftigungsjahr	Städtisches Krankenhaus										Krankenhaus Bockenheim					
	Lohnsatz M.	Lohnklasse I.	Lohnsatz M.	Lohnklasse II.	Lohnsatz M.	Lohnklasse III.	Lohnsatz M.	Lohnklasse IV.	Lohnsatz M.	Lohnklasse V.	Lohnsatz M.	Lohnklasse I.	Lohnsatz M.	Lohnklasse II.	Lohnsatz M.	Lohnklasse III.
1	3.—	2 Büglerinnen	61	1 jugdl. Bursche 29 Hausmädchen	70	10 Hausburschen 10 Wärterinnen 1 Laborat.-Gehilfe 1 Hausmädchen 1 Aufseherin	90	2 Kutscher 11 Wärter	120	1 Wärter	3.—		61	2 Hausmädchen	70	2 Hausburschen
2	3.—		64	22 Hausmädchen	74	3 Hausburschen 7 Wärterinnen	90	1 Desinfektor 5 Wärter	120	1 Laborat.-Geh.	3.—		64	1 Hausmädchen	74	
3	3.—	2 Büglerinnen	67	9 Hausmädchen	78	2 Hausburschen 3 Wärterinnen	95	1 Wärter	120		3.—				78	1 Wärterin
4	3.10	1 Büglerin	70	2 Hausmädchen 1 Wäscherin	82	1 Hausbursche	100	1 Transporteur 1 Wärter	130		3.10	1 Näherin			82	
5	3.10	4 Büglerinnen	73	2 Hausmädchen 3 Wäscherinnen	86	3 Hausburschen 1 Haushälterin 2 Wärterinnen	105	1 Kutscher 1 Portier 1 Aufseherin 2 Oberwärterinnen	130	1 Wärter					86	1 Köchin
6			73	2 Hausmädchen 2 Nachtwächter 2 Wäscherinnen	86		110	1 Aufseherin	130							
7			76	4 Hausmädchen	90		110	1 Desinfektor	135							
8			76		90		115	1 Apothekendiener 1 Desinfektor	135	1 Laborat.-Geh.						
9			79	1 Hausmädchen	94	2 Wäscherinnen	115									
10-12							120	1 Haushälterin 1 Köchin								
13-15							125									
16							130	2 Köchinnen								

Die Angestellten der Kranken- pp. Anstalten erhalten zu mäßigen Preisen Station und Verpflegung.

Digitized by Google

ingereihten Arbeiter am 1. Juli 1907.

Siechen- und Armenhaus						Entbindungsanstalt				Frankensteiner Hof				Irrenanstalt					
Lohnsatz M.	Lohnklasse II.	Lohnsatz M.	Lohnklasse III.	Lohnsatz M.	Lohnklasse IV.	Lohnsatz M.	Lohnklasse II.	Lohnsatz M.	Lohnklasse III.	Lohnsatz M.	Lohnklasse II.	Lohnsatz M.	Lohnklasse IV.	Lohnsatz M.	Lohnklasse II.	Lohnsatz M.	Lohnklasse III.	Lohnsatz M.	Lohnklasse IV.
61	11 Hausmädchen	70	1 Köchin 2 Wärterinnen	90		61		70		61		90		61	1 Küchenmädchen	70	11 Pflegerinnen 1 Stütze der Haushälterin	90	1 Haushälterin 5 Pfleger 1 Schweizer
64		74	1 Hausbursche	90		64	1 Hausmädchen	74		64		90		64	2 Küchenmädchen	74	9 Pflegerinnen 1 Köchin	90	9 Pfleger
67	1 Hausmädchen	78		95	1 Beschließerin 1 Haushälterin			78	1 Wärterin	67		95	1 Köchin	67	2 Küchenmädchen 1 Waschmädchen 10 Pflegerinnen	78	7 Pflegerinnen	95	3 Pfleger
		82						82		70	1 Hausmädchen	100	1 Krankenwärter	70	1 Pflegerin	82	2 Pflegerinnen	100	7 Pfleger 1 Schweizer
		86						86								86	1 Pflegerin	105	1 Köchin 1 Oberpflegerin 6 Pfleger
		86						86	1 Köchin 1 Wärterin							86		110	3 Pfleger
		90	1 Hausbursche													90	2 Pflegerinnen 1 Knecht	110	3 Pfleger 1 Knecht
																90		115	1 Oberpflegerin 5 Pfleger
																94	4 Pflegerinnen	115	1 Pfleger
																		120	1 Wirtschafterin 2 Oberpflegerinnen 1 Weißzeugbeschließerin 6 Pfleger
																		125	1 Oberpflegerin 4 Pfleger
																		130	1 Oberpflegerin 12 Pfleger

Die Beträge geben die nackten **Lohnsätze ohne Mietzuschüsse** an.

Digitized by Google

Ic. Die in die Sonderlohntafeln der städtischen Arbeitsvermittlungsstelle und der städtischen Badeanstalten eingereihten Arbeiter am 1. Juli 1907.

Beschäftigungsjahr.	Arbeitsvermittlungsstelle		Städtische Badeanstalten						
	Lohnsatz M.	Lohnklasse I	Lohnsatz M.	Lohnklasse I	Lohnsatz M.	Lohnklasse II	Lohnsatz M.	Lohnklasse III	Zusammen Kl. I-III
1	61		61		70		90	1 Badediener	1
2	64		64	1 Wäscherin	74	1 Badedienerin	90		2
3	67		67		78		95		
4	70	1 Laufmädchen	70	1 Wäscherin	82	7 Badedienerinnen	100		8
5			73	1 Putzfrau	86	1 Wäschebeschließerin 1 Badedienerin	105	1 Putzer	4
6			73		90		110	1 Badediener 1 Badediener und Masseur 1 Wäscher	3
7			76		90		110		
8			76	1 Putzfrau	94		115	1 Portier 2 Badediener 3 Badediener und Masseure	7
9					94	1 Wäschebeschließerin 1 Badedienerin	115	1 Badediener	3
10—12							120	1 Badediener 1 Wäscher	2
13—15							125	1 Badediener	1
16							130	2 Kassiererinnen	2

Die Beträge geben die **Lohnsätze ohne Mietzuschüsse** an.

Digitized by Google

Id. Die in die Sonderlohntafel der städtischen Straßenbahn, Waldbahn und Vorortbahn eingereihten Arbeiter am 1. Juli 1907.

Straßenbahn				Waldbahn				Vorortbahn		Straßenbahn			
Lohnklasse A.										Lohnklasse B.			
Lohnstufe	Beschäftigungsjahr	Lohnsatz M.	Eingewiesene Personen	Lohnstufe	Beschäftigungsjahr	Lohnsatz M.	Eingewiesene Personen	Lohnsatz M.	Eingewiesene Personen	Lohnstufe	Beschäftigungsjahr	Lohnsatz M.	Eingewiesene Personen
1	1	3.50		1	1	3.20				1	1	3.50	
2	2	95	1 Schaffner	2	—					2	2	100	10 Wagenführer
3	3	100	26 Schaffner	3	2 u. 3	95	2 Schaffner	95	1 Schaffner	3	3	105	48 Wagenführer
4	4	105	35 Schaffner	4	4	100	1 Schaffner	100		4	4	110	45 Wagenführer
5	5	110	21 Schaffner	5	5	105	3 Schaffner	105		5	5	115 116	24 Wagenführer 1 Wagenführer
6	6 u. 7	115	93 Schaffner	6	6 u. 7	110	2 Schaffner 3 Zugführer	110	1 Schaffner	6	6 u. 7	120	69 Wagenführer
7	8 u. 9	120	81 Schaffner	7	8 u. 9	115	1 Schaffner	115	1 Schaffner 1 Zugführer	7	8 u. 9	125	74 Wagenführer
8	10—12	125	89 Schaffner	8	10—12	120	2 Zugführer	120	3 Zugführer	8	10—12	130	51 Wagenführer
9	13—15	129 130	4 Schaffner 51 Schaffner	9	13—15	125	1 Zugführer	125	1 Zugführer	9	13—15	135	27 Wagenführer
10	ab 15	135	93 Schaffner	10	ab 15	130	3 Zugführer			10	ab 15	140 145	34 Wagenführer 10 Oberwagenführer
				Lohnklasse B.									
				6	6 u. 7	120	2 Lokomotivführer						

Die Beträge geben die nackten **Lohnsätze ohne Mietzuschüsse** an.

II. Die ständigen und unständigen Arbeiter und Bediensteten nach Amtsstellen, Dienststellen, Arbeiterkategorien und Art der Entlöhnung.

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien († = Bedienstete nach dem Nichtbeamtenregulativ. * = Beamte der ehemaligen Gehaltsklassen IX u. X).	Ständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Stadtkanzlei.	23	5	18	—	6	6	—	—
Aktenhefter	2	1	1	—	—	—	—	—
Buchbinder	7	1	6	—	1	1	—	—
Hilfsboten	14	3	11	—	5	5	—	—
Stadtkämmerei.	40	32	2	6	50	34	—	16
Rathausverwaltung.	12	4	2	6	16	—	—	16
Nachtwächter	5	4	—	*1	—	—	—	—
Pförtner	3	—	—	*3	—	—	—	—
Putzfrauen	1	—	1	—	16	—		**16
Römerwächter	2	—	—	*2	—	—	—	—
Waschfrau	1	—	1	—	—	—	—	—
Forstabteilung.	28	28	—	—	34	34	—	—
Holzsetzer . . (auch im Akkord)	3	3	—	—	—	—	—	—
Waldarbeiter (auch im Akkord)	24	24	—	—	14	14	—	—
Waldarbeiterinnen	—	—	—	—	20	20	—	—
Waldarbeitervorarbeiter (auch im Akkord)	1	1	—	—	—	—	—	
Gewerbe- und Verkehrsamt.	110	61	28	21	63	29	—	34
Feldpolizei.	9	—	—	9	3	3	—	—
Feldschützen im Nebenamt †	4	—	—	*4	—	—	—	—
Hilfsfeldschützen †	—	—	—	—	3	3	—	—
Promenadenhüter †	5	—	—	*5	—	—	—	—
Marktverwaltung.	11	11	—	—	14	12	—	2
Abortwärterinnen (Barzuschuß)	1	1	—	—	2	—	—	2
Hallendiener	4	4	—		—	—	—	—
Putzfrau	—	—	—	—	1	1	—	—
Wächter	1	1	—	—	—	—	—	—
Wiegerinnen	5	5	—	—	11	11	—	—
Wagstellen.	1	1	—	—	—	—	—	—
Hilfswieger	1	1	—	—	—	—	—	—
Eichamt.	1	1	—	—	—	—	—	—
Eicharbeiter	1	1	—		—	—	—	—
Schlacht- und Viehhof.	88	48	28	12	46	14	—	32
Garderobiers	—	—	—	—	4	4	—	—
Heizer	11	—	11	—	—	—	—	—
Hilfspförtner †	2		2	—	—	—	—	—
Hilfsprobenehmer	1	1	—		—	—	—	—
Kühlkelleraufseher	2	1	1				—	
Maurer	1	1						

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien († = Bedienstete nach dem Nichtbeamtenregulativ)	Ständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Nachtwächter	2	—	2	—	—	—	—	—
Probenehmer †	4	—	4	—	—	—	—	—
Schläger †	4	—	4	—	—	—	—	—
Schlosser	2	2	—	—	—	—	—	—
Telephonist	—	—	—	—	1	1	—	—
Trichinenschauer (!) (Stücklohn)	12	—	—	12	32	—	—	32
Viehhofswärter	43	43	—	—	9	9	—	—
Wieger †	4	—	4	—	—	—	—	—
Rechnei-Amt.	10	3	7	—	—	—	—	—
Kassenverwaltung.	4	2	2	—	—	—	—	—
Kassenwächter	1	1	—	—	—	—	—	—
Pförtner	3	1	2	—	—	—	—	—
Verbrauchsabgabenverwaltung.	5	—	5	—	—	—	—	—
Hilfssteueraufseher †	5	—	5	—	—	—	—	—
Militärkommission.	1	1	—	—	—	—	—	—
Quartierhauswärter	1	1	—	—	—	—	—	—
Hochbauamt.	102	80	21	1	309	280	20	—
Hauptstelle.			—	—	2	—	2	—
Bauaufseher	Hilfsbeamte (Unterangestellte).		—	—	2	—	2	—
Hochbauinspektion I.			—	—	3	—	3	—
Bauaufseher			—	—	3	—	3	—
Hochbauinspektion II.			—	—	3	—	3	—
Bauaufseher			—	—	3	—	3	—
Hochbauinspektion III			—	—	6	—	6	—
Bauaufseher			—	—	6	—	6	—
Hochbauinspektion IV.			—	—	1	—	1	—
Bauaufseher			—	—	1	—	1	—
Abteilung f. elektrische Anlagen.	11	—	11	—	11	7	4	—
Hilfsmonteure	2	—	2	—	1	1	—	—
Mechaniker	1	—	1	—	—	—	—	—
Mechanikerlehrlinge	—	—	—	—	2	2	—	—
Monteure	7	—	7	—	3	3	—	—
Telephonist †	1	—	1	—	—	—	—	—
Telephonistinnen †	—	—	—	—	4	—	4	—
Werkstättenhilfsarbeiter	—	—	—	—	1	1	—	—
Stadtgärtnerei.	80	75	5	—	277	277	—	—
Gartenarbeiter	27	27	—	—	237	237	—	—
Gärtner	16	16	—	—	7	7	—	—

* Jahreslohn, monatlich zahlbar, s. a. Bemerkung im Kopf. ** Stundenlohn. (!) Selbständige Gewerbetreibende.

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien († = Bedienstete nach dem Nichtbeamtenregulativ. * = Beamte der ehemaligen Gehaltsklassen IX u. X)	Ständige Arbeiter pp.: Zahl der Arbeiter	Ständige: Es werden entlohnt in Taglohn	Ständige: Monatslohn	Ständige: sonst. Art	Unständige Arbeiter pp.: Zahl der Arbeiter	Unständige: Es werden entlohnt in Taglohn	Unständige: Monatslohn	Unständige: sonst. Art
Gärtnereiobergehilfen	4	—	4	—	1	1	—	—
Gärtnereivorarbeiter	5	5	—	—	—	—	—	—
Gärtnergehilfen	9	9	—	—	20	20	—	—
Gärtnerlehrlinge	—	—	—	—	11	11	—	—
Obergärtner	1	—	1	—	—	—	—	—
Promenadenwärter	16	16	—	—	—	—	—	—
Wagner	1	1	—	—	—	—	—	—
Weißbinder	1	1	—	—	1	1	—	—
Heizungsabteilung.	2	—	2	—	2	2	—	—
Heizer	—	—	—	—	1	1	—	—
Hilfsmaschinist	1	—	1	—	—	—	—	—
Maschinist	1	—	1	—	—	—	—	—
Schlosser	—	—	—	—	1	1	—	—
Feuerlöschwesen.	4	—	3	1	2	1	1	—
Hilfsmonteur	1	—	1	—	—	—	—	—
Montagekontrolleur	—	—	—	—	1	—	1	—
Monteure	2	—	2	—	—	—	—	—
Telegraphengehilfe†	1	—	—	*1	—	—	—	—
Telegraphen-Mechaniker	—	—	—	—	1	1	—	—
Bauhof.	5	5	—	—	2	2	—	—
Schreiner	—	—	—	—	1	1	—	—
Zimmerer	5	5	—	—	1	1	—	—
Tiefbauamt.	1117	873	229	15	383	372	10	1
Bauinspektion I.	272	232	40	—	39	39	—	—
Maurer	4	4	—	—	2	2	—	—
Meßgehilfen	7	4	3	—	1	1	—	—
Pflasterer (auch im Akkord)	69	69	—	—	13	13	—	—
Schlosser	1	1	—	—	1	1	—	—
Straßenbauarbeiter	30	30	—	—	3	3	—	—
Straßenbauaufseher	16	—	16	—	—	—	—	—
Straßenbauhilfsaufseher	10	5	5	—	—	—	—	—
Straßenbauvorarbeiter	13	12	1	—	—	—	—	—
Straßenreiniger	106	106	—	—	18	18	—	—
Straßenreiniger-Rottenführer	6	—	6	—	—	—	—	—
Straßenreiniger-Vorarbeiter	9	—	9	—	—	—	—	—
Wagner	1	1	—	—	1	1	—	—
Bauinspektion II.	90	68	22	—	10	10	—	—
Heizer	2	1	1	—	—	—	—	—
Hilfsheizer	2	1	1	—	—	—	—	—
Kanalbauarbeiter	4	4	—	—	—	—	—	—
Kanalbauaufseher	6	4	2	—	—	—	—	—
Kanalbetriebsarbeiter	3	3	—	—	4	4	—	—
Kanalspülarbeiter	17	3	14	—	2	2	—	—
Kanalspülvorarbeiter	2	—	2	—	—	—	—	—
Klärbeckenarbeiter	34	34	—	—	2	2	—	—
Klärbeckenhilfsaufseher	1	1	—	—	—	—	—	—
Laboratoriumsdiener	—	—	—	—	1	1	—	—
Maschinist	6	6	—	—	—	—	—	—
Maurer	4	4	—	—	1	1	—	—
Meßgehilfen	3	3	—	—	—	—	—	—
Schiffer	1	1	—	—	—	—	—	—
Schlosser	2	1	1	—	—	—	—	—
Wasserbauarbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—
Wasserbauaufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Vermessungsbureau.	14	13	1	—	—	—	—	—
Meßgehilfen	14	13	1	—	—	—	—	—
Fuhrparksverwaltung.	156	156	—	—	51	51	—	—
Fahrburschen	140	140	—	—	50	50	—	—
Oberschmiede	2	2	—	—	—	—	—	—
Sattler	2	2	—	—	—	—	—	—
Schlosser	1	1	—	—	—	—	—	—
Schmiede	7	7	—	—	1	1	—	—
Wagner	2	2	—	—	—	—	—	—
Wagnervorarbeiter	1	1	—	—	—	—	—	—
Weißbinder	1	1	—	—	—	—	—	—
Straßenreinigungsverwaltung.	243	217	26	—	234	224	10	—
Bedürfnisanstaltswärterin	—	—	—	—	10	—	10	—
Bureaudiener	1	1	—	—	—	—	—	—
Pissoirreiniger	5	5	—	—	—	—	—	—
Schmiede	4	3	1	—	—	—	—	—
Schlosser	2	2	—	—	2	2	—	—
Schreiner	1	1	—	—	—	—	—	—
Spengler	1	1	—	—	—	—	—	—
Sinkkastenreiniger	23	23	—	—	—	—	—	—
Straßenreiniger	177	177	—	—	219	219	—	—
Straßenreinigeraufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Straßenreinigerrottenführer	12	—	12	—	—	—	—	—
Straßenreinigervorarbeiter	12	—	12	—	1	1	—	—
Wagner	1	1	—	—	—	—	—	—
Weißbinder	3	3	—	—	1	1	—	—
Zimmerer	—	—	—	—	1	1	—	—
Maschinentechnisches Bureau.	70	5	65	—	—	—	—	—
Heizer	33	—	33	—	—	—	—	—
Hilfsheizer	12	—	12	—	—	—	—	—
Maschinisten	20		20	—	—	—	—	—
Reinigungsarbeiter	5	5	—	—	—	—	—	—

* Jahreslohn, monatlich zahlbar, s. a. Bemerkungen im Kopf.

Digitized by Google

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien (* = Beamte der ehemaligen Gehaltsklassen IX u. X)	Ständige Arbeiter pp.				Unständige Arbeiter pp.			
	Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Wasserwerksverwaltung.	206	124	67	15	30	29	—	1
Beleuchtungswärter	9	9	—	—	—	—	—	—
Betriebswächter	17	2	8	*7	—	—	—	—
Filterreinigungsarbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—
Gasautomatenaufseher	3	—	3	—	—	—	—	—
Gasbereitungsvorarbeiter	3	3	—		—	—	—	—
Gasfabrikaufseher	2	—	2	—	—	—	—	—
Grundarbeiter	23	23	—	—	13	13	—	—
Grundarbeitervorarbeiter	7	6	1	—	—	—	—	—
Heizer	3	3	—	—	1	1	—	—
Hilfsaufseher am Telephon d. W. W. D.	1	—	1	—	—	—	—	—
Installateure	5	5	—	—	2	2	—	—
Installateuraufseher	3	—	3	—	—	—	—	—
Installateurlehrlinge	—	—	—	—	1	1	—	—
Laboratoriumsarbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—
Laboratoriumsdiener	1	1	—	—	—	—	—	—
Lagerplatzwächter	1	1	—	—	—	—	—	—
Laternenanzünder	—	—	—	—	1	1	—	—
Laternenputzer	3	3	—	—	—	—	—	—
Laternenwärter	2	2	—	—	1	1	—	—
Maschinist	—	—	—	—	1	1	—	—
Maurer	3	3	—	—	1	1	—	—
Meßgehilfen	5	5	—	—	—	—	—	—
Nachtaufseher	1	—	—	*1	—	—	—	—
Ölbeleuchtungsaufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Ölbeleuchtungshilfsaufseher	1		1	—	—	—	—	—
Ofenarbeiter	—	—	—	—	1	1	—	—
Pflasterer	1	1	—	—	—	—	—	—
Reservoir-Wächter	5	2	—	*3	—	—	—	—
Rohrleger	42	40	—	*2	3	3	—	—
Schlosser	7	7	—	—	—	—	—	—
Schmied	1	1	—	—	—	—	—	—
Schreiner	1	1	—	—	1	1	—	—
Schürfarbeitenhilfsaufseher	2	—	2	—	—	—	—	—
Tageskontrolleur	1	—	—	*1	—	—	—	—
Taglöhnerin	—	—	—	—	1	1	—	—
Wächter	1	—	1	—	—	—	—	—
Wagner	1	1	—	—	—	—	—	—
Wasserleitungsaufseher	10	—	10	—	—	—	—	—
Wasserleitungshilfsaufseher	5	—	5	—	—	—	—	—
Wasserleitungshilfskontroll.	4	—	4	—	—	—	—	—
Wasserleitungskontrolleure	16	—	15	*1	—	—	—	—
Wassermesser	1	1	—	—	3	2		**1
Wassermesseraufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Wassermessermonteure	9	—	9	—	—	—	—	—

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien († = Bedienstete nach dem Nichtbeamtenregulativ)	Ständige Arbeiter pp.				Unständige Arbeiter pp.			
	Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Materialienverwaltung.	66	58	8	—	19	19	—	—
Bote	2	2	—	—	—	—	—	—
Lagerplatzarbeiter	43	43	—	—	19	19	—	—
Lagerplatzaufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Lagerplatzhilfsaufseher	4	1	3	—	—	—	—	—
Lagerplatzvorarbeiter	10	7	3	—	—	—	—	—
Materialien-Prüf.-Geh.	1	—	1	—	—	—	—	—
Schlosser	1	1	—	—	—	—	—	—
Schreiner	1	1	—	—	—	—	—	—
Steinschläger	3	3	—	—	—	—	—	—
Friedhofsamt.[1]	89	35	6	48	2	2	—	—
Friedhofsarbeiter	3	3	—	—	1	1	—	—
Friedhofsaufseher	11	11	—	—	—	—	—	—
Friedhofswärter	3	2	1	—	—	—	—	—
Gartenarbeiter	3	3	—	—	1	1	—	—
Hilfstotengräber (Stücklohn)	2	—	—	2	—	—	—	—
Kreuzträger „	7	—	—	7	—	—	—	—
Leichenbegleiter „	24	—	—	24	—	—	—	—
Leicheneinsteller	2	2	—	—	—	—	—	—
Leichenfrauen. (Stücklohn)	2	—	—	2	—	—	—	—
Leichenkommissare† „	6	—	1	5	—	—	—	—
Leichenträger „	5	—	—	5	—	—	—	—
Totengräber „	17	14	—	3	—	—	—	—
Totengräber u. Gartenarbeiter	4	—	4	—	—	—	—	—
Waisen- und Armenamt.	—	—	—	—	15	—	15	—
Dienstmädchen	—	—	—	—	6	—	6	—
Kinderpflegerinnen[2])	—	—	—	—	8	—	8	—
Köchin der Kinderherberge	—	—	—	—	1	—	1	—
Anstalts-Deputation.	238	24	214	—	29	29	—	—
Städt. Krankenhaus.	194	19	175	—	6	6	—	—
Apothekendiener	1	—	1	—	—	—	—	—
Aufseherinnen	3	—	3	—	—	—	—	—
Büglerinnen	9	9	—	—	—	—	—	—
Desinfektor	3	—	3	—	—	—	—	—
Gartenarbeiter	3	3	—	—	—	—	—	—
Gartenaufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Gärtner	1	—	1	—	—	—	—	—
Hausburschen	20	—	20	—	—	—	—	—
Haushälterinnen	2	—	2	—	—	—	—	—
Hausmädchen	72	—	72	—	—	—	—	—
Heizer	3	—	3	—	—	—	—	—
Installateur	1	—	1	—	—	—	—	—
Köchinnen	3	—	3	—	—	—	—	—

* Jahreslohn, monatlich zahlbar, s. a. Bemerkung im Kopf. ** Stundenlohn. [1]) Siehe S. 45 (Neue Friedhofsordnung).

[2]) Seit 1. Juni 1908 regulativmäßig angestellt.

Digitized by Google

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien	Ständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Küchenchef [1]	1	—	1	—	—	—	—	—
Kutscher	4	—	4	—	—	—	—	—
Laborat.-Gehilfen	3	—	3	—	—	—	—	—
Nachtwächter	2	—	2	—	—	—	—	—
Näherinnen	7	7	—	—	—	—	—	—
Oberwärterinnen	2	—	2	—	—	—	—	—
Portier	1	—	1	—	—	—	—	—
Putzfrauen	—	—	—	—	6	6	—	—
Schreiner	1	—	1	—	—	—	—	—
Transporteur	1	—	1	—	—	—	—	—
Wärter	20	—	20	—	—	—	—	—
Wärterinnen	22	—	22	—	—	—	—	—
Wäscherinnen	8	—	8	—	—	—	—	—
Krankenhaus Bockenh.	9	2	7	—	3	3	—	—
Gärtner	1	1	—	—	—	—	—	—
Hausburschen	2	—	2	—	—	—	—	—
Hausmädchen	3	—	3	—	—	—	—	—
Köchin	1	—	1	—	—	—	—	—
Näherin	1	1	—	—	—	—	—	—
Wärterin	1	—	1	—	—	—	—	—
Waschfrauen	—	—	—	—	3	3	—	—
Siechen- u. Armenhaus.	28	3	25	—	15	15	—	—
Beschließerin	1	—	1	—	—	—	—	—
Büglerinnen	—	—	—	—	5	5	—	—
Gärtnergehilfen	—	—	—	—	2	2	—	—
Hausburschen	2	—	2	—	—			
Haushälterin	1	—	1	—	—		—	—
Hausmädchen	12	—	12	—	—	—	—	—
Hilfsgärtner	1	1	—	—	—	—	—	—
Hilfsheizer	2	2	—	—	—	—	—	—
Köchin	1	—	1	—	—	—	—	—
Maschinist	1	—	1	—	—	—	—	—
Nachtwächter	2	—	2	—	—		—	—
Näherinnen	—	—	—	—	3	3	—	—
Putzfrau	—	—	—	—	1	1	—	
Taglöhner	—	—	—	—	1	1	—	—
Wärter	3	—	3	—	—	—	—	—
Wärterinnen	2	—	2	—	—	—	—	—
Wäscherinnen	—	—	—	—	3	3		—
Entbindungsanstalt.	4	—	4	—	4	4	—	
Büglerin	—	—	—	—	1	1	—	—
Hausmädchen	1	—	1	—	—	—	—	
Köchin	1	—	1	—	—	—	—	—
Näherin	—	—	—	—	1	1	—	—
Wärterinnen	2	—	2	—				
Waschfrauen					2	2	—	

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien († = Bedienstete nach dem Nichtbeamtenregulativ. * = Beamte der ehemaligen Gehaltsklassen IX u. X).	Ständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Frankensteinerhof.	3	—	3	—	1	1	—	—
Hausmädchen	1	—	1	—	—	—	—	—
Köchin	1	—	1	—	—	—	—	—
Krankenwärter	1	—	1	—	—	—	—	—
Waschfrau	—	—	—	—	1	1	—	—
Irren-Anstalt.	138	—	138	—	—	—	—	—
Haushälterin	1	—	1	—	—	—	—	—
Knechte	2	—	2	—	—	—	—	—
Köchinnen	2	—	2	—	—	—	—	—
Küchenmädchen	5	—	5	—	—	—	—	—
Obergärtner	1	—	1	—	—	—	—	—
Oberpfleger	3	—	3	—	—	—	—	—
Oberpflegerinnen	6	—	6	—	—	—	—	—
Pfleger	64	—	64	—	—	—	—	—
Pflegerinnen	47	—	47	—	—	—	—	—
Maschinist	1	—	1	—	—	—	—	—
Schweizer	2	—	2	—	—	—	—	
Stütze der Haushälterin	1	—	1	—	—	—	—	
Waschmädchen	1	—	1	—	—	—	—	—
Weißzeugbeschließerin	1	—	1	—	—	—	—	—
Wirtschafterin	1	—	1	—	—	—	—	
Schulbehörden.	10	6	1	3	4	2	2	—
Schuldeputation.	10	6	1	3	4	2	2	—
Hilfsschuldiener	8	5	—	*3	2	2	—	—
Hilfsschuldienerinnen	1	1	—	—	—	—	—	—
Kindergärtnerin	—	—	—	—	1	—	1	—
Kindermädchen	—	—	—	—	1	—	1	—
Telephonistin †	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstand der Fortbildungsschulen.	—	—	—	—	1	1	—	—
Obligatorische Fortbildungsschulen.	—	—	—	—	1	1	—	—
Hilfsschuldiener	—	—	—	—	1	1	—	—
Völkermuseum.	—	—	—	—	1	—	1	—
Museumshilfsaufseher	—	—	—	—	1	—	1	—
Hist. Museum.	3	2	1	—	8	—	—	8
Heizer	1	—	1	—	—	—	—	—
Museumshilfsaufseher	—	—	—	—	8	—		**8
Nachtwächter	2	2	—	—	—	—	—	—
Stadtbibliothek.	4	—	4	—	—	—	—	—
Garderobenaufseherin	1	—	1	—	—	—	—	—
Hilfsmagazinaufseher	1		1	—			—	—
Magazinaufseher	2	—	2					

[1]) Seit 1908 regulativmäßig als Küchenmeister angestellt. * Jahreslohn, monatlich zahlbar, s. a. Bemerkungen im Kopf. ** Stundenlohn.

Digitized by Google

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter Kategorien	Ständige Arbeiter pp.: Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in: Taglohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp.: Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in: Taglohn	Monatslohn	sonst. Art
Standesamt I.	1	1	—	—	—	—	—	—
Portier	1	1	—	—	—	—	—	—
Arbeitsvermittlungs-Stelle.	1	—	1	—	1	1	—	—
Aufenthaltsraumaufseher	—	—	—	—	1	1	—	—
Laufmädchen	1	—	1	—	—	—	—	—
Hafen-Kommission.	243	233	10	—	4	4	—	—
Hafenverwaltung.	132	124	8	—	—	—	—	—
Dampfkranenführer	4	—	4	—	—	—	—	—
Dampfschiebebühnenführer	1	—	1	—	—	—	—	—
Dreher	1	1	—	—	—	—	—	—
Hafenarbeiter	56	56	—	—	—	—	—	—
Hafenvorarbeiter	10	10	—	—	—	—	—	—
Hafenwächter	15	15	—	—	—	—	—	—
Heizer	2	2	—	—	—	—	—	—
Kranenführer	22	22	—	—	—	—	—	—
Maschinisten	3	—	3	—	—	—	—	—
Portalkranenführer	6	6	—	—	—	—	—	—
Schiebebühnenführer	3	3	—	—	—	—	—	—
Schlosser	1	1	—	—	—	—	—	—
Schmiede	1	1	—	—	—	—	—	—
Spillführer	4	4	—	—	—	—	—	—
Weißbinder	1	1	—	—	—	—	—	—
Wieger	2	2	—	—	—	—	—	—
Lagerhausverwaltung.	76	74	2	—	—	—	—	—
Aufzugsführer	1	1	—	—	—	—	—	—
Bodenmeister	1	1	—	—	—	—	—	—
Elevatorführer	1	1	—	—	—	—	—	—
Gehilfe des Maschinisten im Bodenspeicher	1	1	—	—	—	—	—	—
Gehilfe d. Maschinisten i. Silo	1	1	—	—	—	—	—	—
Küfer	1	1	—	—	—	—	—	—
Lagerhausarbeiter	38	38	—	—	—	—	—	—
Lagerhausvorarbeiter	7	7	—	—	—	—	—	—
Maschinist im Lagerhaus	1	—	1	—	—	—	—	—
" " Silo	1	—	1	—	—	—	—	—
Sackaufseher	2	2	—	—	—	—	—	—
Sackträger	9	9	—	—	—	—	—	—
Schaufler	9	9	—	—	—	—	—	—
Schiebebühnenarbeiter	1	1	—	—	—	—	—	—
Schlosser	1	1	—	—	—	—	—	—
Schreiner	1	1	—	—	—	—	—	—
Verbindungs- u. Hafenbahn.	35	35	—	—	4	4	—	—
Hilfs-Bahnwärter	12	12	—	—	—	—	—	—
Magazindiener	1	1	—	—	—	—	—	—
Schlosser	1	1	—	—	—	—	—	—
Schreiner	1	1	—	—	—	—	—	—

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien	Ständige Arbeiter pp.: Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in: Taglohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp.: Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in: Taglohn	Monatslohn	sonst. Art
Streckenarbeiter	17	17	—	—	4	4	—	—
Streckenvorarbeiter	3	3	—	—	—	—	—	—
Pfandhaus.	5	—	5	—	—	—	—	—
Packer	5	—	5	—	—	—	—	—
Städt. Badeanstalten.	35	—	35	—	18	16	—	2
Badediener	7	—	7	—	1	1	—	—
" u. Masseur	4	—	4	—	—	—	—	—
Badedienerinnen	10	—	10	—	—	—	—	—
Heizer	2	—	2	—	2	2	—	—
Hilfsbadedienerinnen	—	—	—	—	5	5	—	—
Kassiererinnen[1])	2	—	2	—	—	—	—	—
Pförtner	1	—	1	—	—	—	—	—
Putzer	1	—	1	—	—	—	—	—
Putzfrauen	2	—	2	—	2	—	—	**2
Wäschebeschließerinnen	2	—	2	—	1	1	—	—
Wäscher	2	—	2	—	1	1	—	—
Wäscherinnen	2	—	2	—	6	6	—	—
Elektrizitäts- u. Bahnamt.	1505	503	1002	—	570	545	25	—
Hauptstelle.	6	5	1	—	—	—	—	—
Bauaufseher	1	—	1	—	—	—	—	—
Bureaudiener	2	2	—	—	—	—	—	—
Lichtpauser	1	1	—	—	—	—	—	—
Meßgehilfen	2	2	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerk I.	155	86	69	—	34	34	—	—
Bogenlampenwärter	7	6	1	—	—	—	—	—
Bureaudiener	1	1	—	—	—	—	—	—
Dreher	1	—	1	—	—	—	—	—
Heizer	19	2	17	—	2	2	—	—
Hilfsmaschinisten	7	—	7	—	—	—	—	—
Hilfsmonteure	33	27	6	—	10	10	—	—
Hilfsschaltbrettelektriker	6	—	6	—	—	—	—	—
Kabelnetzaufseher	2	—	2	—	—	—	—	—
Kohlenfahrer	7	7	—	—	4	4	—	—
Leitungsisolierer	1	—	1	—	—	—	—	—
Magazinarbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—
Maschinenschlosser	1	—	1	—	—	—	—	—
Maschinenschmierer	15	14	1	—	7	7	—	—
Maschinisten	2	1	1	—	—	—	—	—
Maurer	5	2	3	—	1	1	—	—
Monteure	12	7	5	—	4	4	—	—
Nachtwächter und Portier	3	3	—	—	—	—	—	—
Oberheizer	5	—	5	—	—	—	—	—
Schlosser	6	2	4	—	4	4	—	—
Schmied	1	—	1	—	—	—	—	—
Schreiner	1	1	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	11	11	—	—	1	1	—	—

** Stundenlohn.

[1]) Seit 1908 regulativmäßig angestellt.

Digitized by Google

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien	Ständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Weißbinder	1	—	1	—	—	—	—	—
Zählerableser	4	—	4	—	—	—	—	—
Zählerkontrolleur	2	—	2	—	1	1	—	—
Elektr. Prüfamt.	4	1	3	—	2	2	—	—
Hilfsmonteure	1	1	—	—	1	1	—	—
Hilfsschaltbrettelektriker	1	—	1	—	—	—	—	—
Zählereicher	2	—	2	—	1	1	—	—
Elektrizitätswerk II.	22	9	13	—	—	—	—	—
Bureaudiener	1	1	—	—	—	—	—	—
Dreher	1	—	1	—	—	—	—	—
Heizer	4	—	4	—	—	—	—	—
Hilfsmonteure	2	2	—	—	—	—	—	—
Hilfsschaltbrettelektriker	3	—	3	—	—	—	—	—
Kabelmonteur	1	—	1	—	—	—	—	—
Kohlenfahrer	2	2	—	—	—	—	—	—
Maschinenschmierer	5	4	1	—	—	—	—	—
Maschinisten	2	—	2	—	—	—	—	—
Monteur	1	—	1	—	—	—	—	—
Städt. Straßenbahn.	1186	298	888	—	504	501	3	—
Ankerwickler	2	2	—	—	—	—	—	—
Bahnbauarbeiter	61	60	1	—	217	217	—	—
Bahnbauvorarbeiter	7	7	—	—	—	—	—	—
Bahnwärter	18	18	—	—	—	—	—	—
Bahnmeister (Hilfs-)	3	3	—	—	—	—	—	—
Bureaudiener	1	1	—	—	1	1	—	—
Dreher	3	3	—	—	—	—	—	—
Geleiswärter	1	1	—	—	—	—	—	—
Futtermeister	1	1	—	—	—	—	—	—
Hilfsschaffner	—	—	—	—	51	51	—	—
Hilfswagenführer	—	—	—	—	39	39	—	—
Hofkehrer	1	1	—	—	—	—	—	—
Kürschner	1	1	—	—	—	—	—	—
Lackierer	8	8	—	—	5	5	—	—
Maurer	1	1	—	—	1	1	—	—
Nachtwächter	1	1	—	—	—		—	—
Oberleitungsarb.-Rottenf.	1	1	—	—		—	—	—
Pflasterer	12	12	—	—	10	10	—	—
Putzfrauen	—	—	—	—	2	—	2	—
Roßwärter	1	1	—	—	—	—	—	—
Sattler	2	2	—	—	2	2	—	—
Schaffner	494	—	494	—	—	—	—	—
Schlosser	56	56	—	—	31	31	—	—
Schmiede	7	7	—	—	—	—	—	—
Schneider	34	34	—	—	31	31	—	—
Schreiner	10	10	—	—	3	3	—	—
Spengler	3	3	—	—	—	—	—	—

Amts- u. Dienststellen sowie Arbeiter-Kategorien	Ständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art	Unständige Arbeiter pp. Zahl der Arbeiter	Es werden entlohnt in Tagelohn	Monatslohn	sonst. Art
Wagenführer	393	—	393	—	—	—	—	—
Wagenwärter	16	16	—	—	—	—	—	—
Wagenwäscher	10	10	—	—	59	59		—
Wagenwäscherinnen	—	—	—	—	5	4	1	—
Wagner	7	7	—	—	1	1	—	—
Weichensteller	9	9	—	—	13	13	—	—
Weißbinder	2	2	—	—	—	—	—	—
Werkstättenhilfsarbeiter	20	20	—	—	33	33	—	—
Waldbahn.	107	87	20	—	30	8	22	—
Bahnhofsarbeiter	3	3	—	—	—	—	—	—
Bahnwärter	8	8	—	—	—	—	—	—
Dreher	3	3	—	—	—	—	—	—
Geleiswärter	4	4	—	—	—	—	—	—
Heizer	6	6	—	—	—	—	—	—
Jungschmied	—	—	—	—	1	1	—	
Lackierer	4	4	—	—	—	—	—	—
Lokomotivführer	2	—	2	—	—	—	—	—
Nachtheizer	8	8	—	—	—	—	—	—
Sandarbeiter	1	1	—	—	—	—	—	—
Sattler	2	2	—	—	—	—		—
Schaffner	9	—	9	—	—	—	—	
Schlosser	13	13	—	—	4	4	—	—
Schmiede	2	2	—	—	—	—	—	—
Schreiner	3	3	—	—	—	—	—	—
Sonntagsschaffner	—	—	—	—	21	—	21	—
Spengler	2	2	—	—	—			—
Stationswärter	1	1	—	—	—	—	—	—
Stationswärterin	—	—	—	—	1	—	1	—
Streckenarbeiter	20	20	—	—	—	—	—	—
Streckenarbeiter-Rottenführer	1	1	—	—	—	—	—	—
Streckenvorarbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—
Wagenputzer	4	4	—	—	—	—	—	—
Wagenreiniger	—	—	—	—	3	3	—	—
Zugführer	9	—	9	—	—	—	—	—
Vorortbahn.	25	17	8	—	—	—	—	—
Bahnwärter	1	1	—	—	—	—	—	—
Fahrbursche	1	1	—	—	—		—	—
Geleiswärter	1	1	—	—	—	—	—	—
Heizer	2	2	—	—	—		—	—
Nachtheizer	4	4	—	—	—	—	—	—
Schaffner	3	—	3	—	—	—	—	—
Schlosser	3	3	—	—	—		—	—
Streckenarbeiter	2	2	—	—	—	—	—	—
Wagenputzer	3	3	—	—	—	—	—	—
Zugführer	5	—	5	—	—	—	—	—
Zusammen	3674	1858	1722	94	1464	1330	73	61

III. Die Häufigkeit der Lohnsätze bei den Arbeitern und Bediensteten unter Berücksichtigung von Lohnzuschlägen und Mietzuschuß.

a) In die allgemeine Arbeiterlohntafel eingewiesene ständige Voll-Arbeiter.

Tagelohn				Monatslohn					
Lohnsätze M.	Zahl der Eingewiesenen	Lohnsätze M.	Zahl der Eingewiesenen	Lohnsätze M.	Zahl der Eingewiesenen	Lohnsätze M.	Zahl der Eingewiesenen	Lohnsätze M.	Zahl der Eingewiesenen
3.40	93	4.50	32	98—104	12	131	2	153	3
3.45	1	4.55	3	106	1	132	5	155	1
3.50	72	4.60	92	107	8	133	5	156	10
3.60	165	4.65	2	108	1	134	18	157	6
3.65	2	4.70	21	109	1	135	17	160	2
3.70	126	4.75	2	112	16	136	2	161	7
3.80	232	4.80	70	113	2	137	1	162	11
3.85	6	4.90	9	114	1	138	1	165	1
3.90	81	5.00	68	115	10	139	7	166	1
3.95	7	5.10	9	117	10	140	35	167	6
4.00	190	5.15	1	119	5	141	6	168	4
4.05	7	5.20	46	120	16	142	1	170	1
4.10	100	5.30	1	121	8	143	3	171	1
4.15	7	5.40	31	122	3	144	1	172	1
4.20	120	5.60	10	123	1	145	17	173	5
4.25	2	5.70	1	124	19	146	13	176	1
4.30	79	5.75	1	125	10	147	1	178	3
4.35	7	5.80	2	126	7	148	4	181	1
4.40	97	6.00	2	128	2	150	7	182	1
4.45	2	6.20	4	129	21	151	23	190	1
		Zusammen 1803		130	12	152	1	192	1
								Zusammen	404

Anmerkungen: 1. Vergleich der Lohngruppierung vom Jahre 1907 mit der vom Jahre 1905 s. S. 17. 2. Die Verschiebung in der Lohngruppierung durch Einrechnung von Mietzuschuß und Lohnzuschlag siehe S. 12. 3. Die Wirkung der Lohnordnung vom April 1908 s. S. 20.

b) In Sonderlohntafeln eingewiesene ständige Voll-Arbeiter.

Monatslohn		Es waren entlöhnt mit einem Lohnsatz in Mark von: 61	64	67	70	73	74	76	78	79	82	86	87	90	94	95	99	100	105	110	115	120	125	126	130	134	135	139	140	145	150	155	Zus.
Kranken- pp. Anstalten	m.	[1]	—	—	13	2	4	—	2	—	1	3	—	35	2	4	—	9	8	7	7	8	6	—	7	—	6	—	5	—	—	—	129
	w.	43	26	23	32	9	17	4	12	1	2	7	—	3	4	3	—	—	4	1	1	6	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	202
Arbeitsvermittelungsstelle	m.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Badeanstalten	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	3	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	15
	w.	—	1	—	1	1	—	1	—	1	6	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	18
Straßen-, Wald- u. Vorortbahn	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	25	69	59	59	114	131	1	143	2	123	2	98	46	38	2	915

Tagelohn Krankenanstalten		3.00	3.10	3.20	Zus.
	w.	4	4	2	10[2]

[1]) Dazu ein Laufbursche (jugendl. Arbeiter).

[2]) Darunter 9 Büglerinnen im Städtischen Krankenhaus und 1 Näherin im Krankenhaus Bockenheim.

c) In keine Lohntafel eingewiesene ständige Arbeiter und Unterangestellte.

Von 12 in keine Lohntafel eingewiesenen Arbeitern beziehen 2 nicht genügend vorgebildete Wärter im Armen- und Siechenhaus je 80 Mark und 1 desgleichen 85 Mark Monatslohn; 1 Bauaufseher bei dem Elektrizitätswerk I bezieht 156 Mark Monatslohn; 7 Näherinnen im Städtischen Krankenhaus beziehen je 2.90 Mark Tagelohn und 1 Quartierhauswärter bei der Städtischen Militär-Kommission 3.70 Mark Tagelohn und freie Dienstwohnung.

Die früheren **„Mitteilungen des Statistischen Amtes"**, zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik, **J. D. Sauerländers Verlag.**
1858—1890. Komplett 20 M. statt 63,80 M.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Kommissionsverlag J. D. Sauerländer.

1. Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
   1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1:10000 und drei weiteren Beilagen (1892). 3 M.
   2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895). 5 M.

2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893). 1 M.

3. Heft: **Die Bewegung im Zivilstande der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901). 2 M.

4. Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900). 2,50 M.

5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903). 2,50 M.

6. Heft, enthaltend **Grundbesitzstatistik**, in Bearbeitung.

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderen Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichnis und einen Orientierungsplan). **Erste Auflage 1898, zweite erweiterte Auflage 1901, dritte erweiterte Auflage 1905, vierte erweiterte Auflage (Bauzonen) 1907.** 1,20 M. bezw. 1,50 M.

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie I. Tafel 1—10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903) 5 M.

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06. (1907.) 2 M.

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Ergänzungshefte zum Statistischen Handbuch. Bisher erschienen: Ausgabe für 1906/07 und 1907/08 (1908) 1 M. bezw. 1,50 M.

Von den **„Ergänzungsheften" (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895 (II. Teil.)
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6. Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
8: Kurze Mitteilungen a. d. Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. (I—V.)

Von den **„Beilagen" zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898, seit 1907 **des Mitteldeutschen Arbeits-Nachweisverbandes;**

Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1895;

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901);

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquete (1902);

Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter** (1903);

Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale des Sparkassenamtes (1903 und 1906);

Statistische Mitteilungen, betr. den **Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M.,** seit 1891 als vorläufiger Abdruck aus den „Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M."

Druck von Reinhold Mahlau (Fa. Mahlau & Waldschmidt), Frankfurt a. M.

THE LIBRARY

MAY 17 1928

314.358
F85
n.S.V. 8 Han. Ref.

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Achtes Heft:

Tabellarische Übersichten

betreffend

den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1901–1910.

THE LIBRARY OF THE
MAY 17 1928
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1911.

Berichtigung

zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

8. Heft.

(Tabellarische Übersichten betr. den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1901–1910)

1.) In Tabelle 1 (Eheschließungen) der Übersichten für die Jahre 1906 u. 1908 sind die Zahlen des Kopfes (16, 17 u. s. w.) und der Vorspalte (19, 20 u. s. w.) je um 1 zu vermehren, also ist im Kopf 17, 18 u. s. w. bis 61 und in der Vorspalte 20, 21 u. s. w. bis 61 zu lesen.

2.) In den Übersichten für das Jahr 1910 ändern sich in den Tabellen 9 u. 17 die Zahlen der gestorbenen unehelichen Kinder in einigen Stadtbezirken.

Es ist zu lesen

		in Tabelle 9				in Tabelle 17			
		Kinder bis zu				A. Knaben		C. Zusammen	
		1 Jahr		5 Jahren		Unehelich		Unehelich	
		überhaupt	unehel.	überhaupt	unehel.	überhaupt	unter 1 Jahr	überhaupt	unter 1 Jahr
Stadtbezirk	22 I	16	3	28	3	–	–	3	3
"	22 II	31	12	44	14	5	5	14	12
"	27	65	22	93	24	13	12	24	22
"	32 III	12	4	19	4	1	1	4	4
"	41	3	–	4	–	–	–	–	–
Bornheim		107	32	163	38				
Äußeres Sachsenh.		64	12	94	14				
14 Vororte		201	36	292	44				
Nach auswärts gehörig		25	7	37	7	5	5	7	7

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Achtes Heft:

Tabellarische Übersichten

betreffend

den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1901–1910.

THE LIBRARY OF THE
MAY 17 1928
UNIVERSITY OF ILLINOIS

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1911.

314.358
F 35
S. 8

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung. Seite

Hauptübersicht 5
Der allgemeine Verlauf der Heirats-, Geburts- und Sterblichkeitsziffern in den letzten 10 Jahren für Frankfurt im Vergleiche mit anderen Großstädten, sowie mit dem Reiche, Preußen, Hessen-Nassau und Hessen. —

Eheschließungen 7
Eheschließungen und Aufgebote. — Eheschließungen nach Monaten. — Zivilstand, Alter und Religion der Eheschließenden. —

Geburten 9
Lebend- und Totgeburten. — Uneheliche Geburten. — Sexualproportion. — Verteilung nach Monaten. — Die eheliche und uneheliche Fruchtbarkeit. —

Sterbefälle. 10
Lufttemperatur. — Sterbefälle nach Monaten. — Todesursachen. — Säuglingssterblichkeit und Sterblichkeit der Kinder im Alter unter 5 Jahren. — Alterssterblichkeit. — Sterblichkeit in einigen Großstädten Deutschlands und des Auslandes. — Todesursachen-Verzeichnisse. —

Tabellenwerk I. Teil:

Tabellarische Übersichten, betreffend das Jahr	1901 . .	Seite	I—XXXI
„ „ „ „ „	1902 . . .	„	XXXIII—LXIV
„ „ „ „ „	1903 . . .	„	LXV—LXLVI
„ „ „ „ „	1904 . . .	„	LXLVII—CXXVIII
„ „ „ „ „	1905 . . .	„	CXXIX—CLXI

Tabellenwerk II. Teil:

Tabellarische Übersichten, betreffend das Jahr	1906 . .	Seite	I—XXXV
„ „ „ „ „	1907 . . .	„	XXXVII—LXXI
„ „ „ „ „	1908 . . .	„	LXXIII—CVII
„ „ „ „ „	1909 . . .	„	CIX—CXLIII
„ „ „ „ „	1910 . . .	„	CXLV—CLXXVIII

Von diesen jeweils analog numerierten Übersichten enthalten:

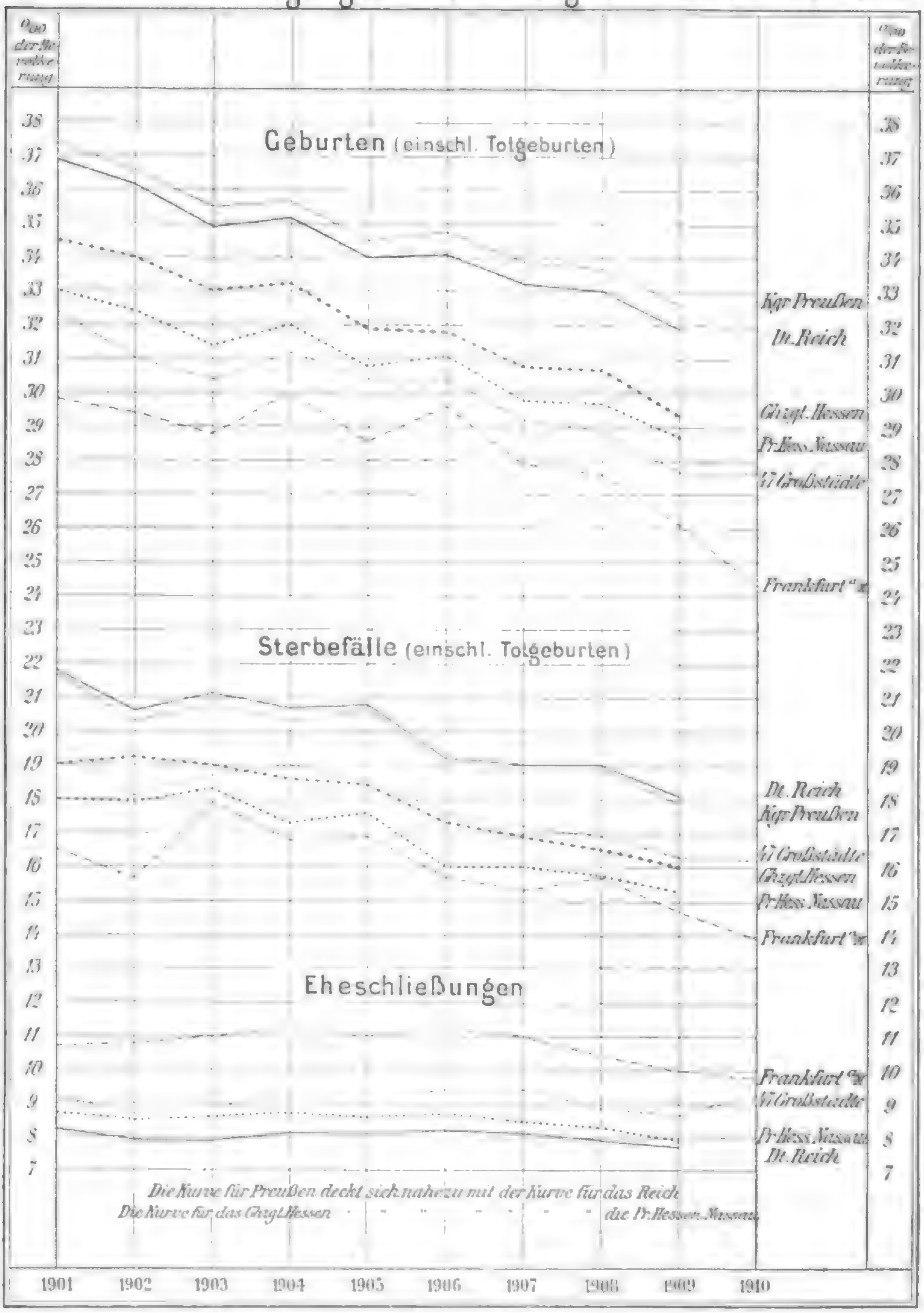
Tabelle 1. Eheschließungen nach Alter, Familienstand und Religionsverhältnissen.
„ 2. Wochenausweis der Geburten und Sterbefälle.
Tabellen 3—5. Geburten nach Geschlecht, Vitalität und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken und Stadtteilen, sowie nach Monaten und Religionsverhältnissen.
„ 6—10*). Sterbefälle nach Monaten, Alter, Zivilstand und Gebürtigkeit, desgl. nach Stadtbezirken und Religionsverhältnissen.
„ 11—15. Sterbefälle nach Todesursachen in verschiedenen Kombinationen.
„ 16—19**). Sterbefälle bezüglich der Kinder unter 1, 5 und 15 Jahren.
„ 20—22. Die in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle.
„ 23 u. 24. Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.
„ 25 u. 26***). Die Zivilstandsbewegung in den Orten des ehemaligen Landkreises Frankfurt a. M.

Graphische Darstellungen:

Der allgemeine Verlauf der Heirats-, Geburts- und Sterblichkeitsziffern im letzten Jahrzehnte für Frankfurt a. M. und weitere Gebiete 4
Mitteltemperaturen für jeden Tag des Jahres nach 51jährigen Beobachtungen 11
Die Sterbefälle auf 1000 Einw. und aufs Jahr gerechnet. Mittel 1901—1910 12

*) 1901 No. 6—9.
**) 1901 No. 15—17, 1902—1904 No. 16—18.
***) Nur bis 1909.

Die natürliche Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1901-1910



Digitized by Google

Einleitung.

Das vorliegende Heft ist lediglich eine Zusammenfassung der alljährlich bereits im Druck herausgegebenen tabellarischen Übersichten, betreffend den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M., und bildet eine Fortsetzung der als 3. Heft der Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. gesammelten Übersichten über die Jahre 1892—1900. Zur Erleichterung der Übersicht über das Tabellenwerk seien hier einige Erläuterungen gegeben. Es wird gelegentlichen Sonderuntersuchungen vorbehalten bleiben müssen, die verschiedensten Einflüsse auf die Bevölkerungsbewegung zu untersuchen und monographisch zu behandeln.

Die Zusammenfassung der Zivilstandstabellen bis zum Jahre 1900 konnte bereits für das letzte Jahr das durch die Eingemeindung von Niederrad, Oberrad und Seckbach erweiterte Stadtgebiet umfassen. Das vorliegende Heft bezieht sich auf das gleiche Stadtgebiet, konnte aber in dem letzten Jahre (1910) schon das durch die Eingemeindung des bisherigen Landkreises Frankfurt a. M. abermals erweiterte Gebiet erfassen. Mit Rücksicht auf die Notwendigkeit, auch die Bevölkerungsvorgänge in der näheren Umgebung der Großstadt zu beobachten, hat das Statistische Amt bereits im Jahre 1901 mit Notierungen über die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Orten des damaligen Landkreises begonnen.

Für das Jahrzehnt 1891—1900 konnte auf eine besonders günstige Bevölkerungsentwicklung aufmerksam gemacht werden. Diese hat auch im abgelaufenen Jahrzehnt weiter angehalten. Eine annähernd gleichgebliebene relative Ziffer der Eheschließungen, eine nur um weniges herabgehende relative Geburtenziffer bei gleichzeitigem Sinken der Sterblichkeitsziffer und einem somit entstehenden günstigen Geburten-Überschuß zeigen sich nicht nur in Frankfurt a. M., sondern, wie auch im früheren Jahrzehnt, im ganzen Reiche und einzelnen Teilen, von denen die uns besonders interessierenden, das Königreich Preußen, die Provinz Hessen-Nassau und das uns nahe liegende Großherzogtum Hessen, endlich die deutschen Großstädte in der nachfolgenden Tabelle aufgenommen sind.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle auf je 1000 der Bevölkerung:

Jahr	A) Im Deutschen Reiche				B) Im Königreich Preußen				C) In den 47 Großstädten*)			
	Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Überschuß	Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Überschuß	Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Überschuß
1901	8,2	36,9	21,8	15,1	8,3	37,4	21,7	15,7	9,2	32,4	19,9	12,5
1902	7,9	36,2	20,6	15,6	8,0	36,6	20,3	16,3	8,7	31,0	18,1	12,9
1903	7,9	34,9	21,1	13,8	7,9	35,5	20,8	14,7	8,9	30,4	18,7	11,7
1904	8,1	35,2	20,7	14,5	8,1	35,7	20,3	15,4	9,2	31,2	19,0	12,2
1905	8,1	34,0	20,8	13,2	8,1	34,5	20,6	13,9	9,3	30,4	18,6	11,8
1906	8,2	34,1	19,2	14,9	8,2	34,8	18,9	15,9	9,4	30,4	17,6	12,8
1907	8,1	33,2	19,0	14,2	8,2	33,9	18,8	15,1	9,4	29,2	17,2	12,0
1908	7,9	33,0	19,0	14,0	8,0	33,7	18,9	14,8	8,9	28,9	16,9	12,0
1909	7,7	31,9	18,1	13,8	7,8	32,6	17,9	14,7	8,7	27,7	16,3	11,4
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	9,3	27,7	16,2	11,5

*) Nach der Zählung von 1910.

Jahr	D) in der Provinz Hessen-Nassau				E) im Großherzogtum Hessen				F) in Frankfurt a. M.*)			
	Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Überschuß	Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Überschuß	Eheschließungen	Geborene einschl. der Totgeborenen	Gestorbene einschl. der Totgeborenen	Überschuß
1901	8,7	33,0	18,0	15,0	8,7	34,5	19,0	15,5	10,7	29,8	16,5	13,3
1902	8,5	32,4	17,9	14,5	8,4	34,0	19,2	14,8	10,8	29,4	15,7	13,7
1903	8,6	31,4	18,3	13,1	8,3	33,0	19,0	14,0	11,0	28,8	17,9	10,9
1904	8,7	32,0	17,3	14,7	8,6	33,2	18,6	14,6	11,2	30,0	16,8	13,2
1905	8,6	30,8	17,6	13,2	8,4	31,9	18,4	13,5	11,0	28,6	16,9	11,7
1906	8,7	31,1	16,0	15,1	8,3	31,8	17,3	14,5	11,2	29,6	15,7	13,9
1907	8,5	29,8	16,0	13,8	8,1	30,8	16,9	13,9	11,0	27,9	15,3	12,6
1908	8,3	29,7	15,8	13,9	7,8	30,7	16,5	14,1	10,5	27,6	15,7	11,9
1909	7,9	28,7	15,3	13,4	7,5	29,3	16,0	13,4	10,0	26,1	14,7	11,4
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	9,8	24,3	13,9	10,4

Die beigegebene graphische Darstellung (S. 4) verdeutlicht die Bewegung noch mehr. Wir sehen für Frankfurt a. M. die verhältnismäßig hoch gelegene Kurve der Eheschließungen, sowie die unterhalb der anderen liegende Kurve für Geburten und Sterbefälle. Es ist bereits früher auf die (vorzügliche) geographische Lage der Stadt als Mitursache für die günstige Sterblichkeitsziffer hingewiesen worden. Andererseits mag auch eine im Laufe der Zeit eingetretene Verjüngung der Bevölkerung durch Zuzug junger Elemente eine Rolle spielen. Ebenso muß die Eingemeindung von Ortschaften mit fast noch ländlicher Bevölkerung in Rücksicht gezogen werden. Die Kurve der Eheschließungen hatte im vorhergehenden Jahrzehnt in den Jahren 1896 und 1897 ein Ansteigen der Eheschließungsziffer erkennen lassen, welche sich einige Zeit auf der Höhe von 11,7 ‰ der Bevölkerung hielt, dann allmählich wieder abfiel. In diesem Jahrzehnt finden wir die Kurve sich um 11 ‰ bewegend, in den Jahren 1904 und 1906 ein wenig sich hebend und vom Jahre 1907 ab sich stark nach unten neigend. Die Geburtenkurve bewegt sich konform derjenigen des Reichs und der übrigen in unserer Tabelle aufgeführten Teile desselben. Im Jahre 1904 und 1906 sehen wir 2 Maxima, welche bei der Frankfurter Kurve kräftiger hervortreten, als bei der anderen. Die Kurve der Sterbefälle verläuft mit den meisten Schwankungen sowohl in unserer Stadt wie auch in den angeführten Landesteilen. Um sich ein Bild über die Verhältnisse in den beiden abgelaufenen Jahrzehnten zu machen, sei folgende Durchschnittsrechnung gegeben. Es betrug im Durchschnitt pro Jahr in der Periode 1891—1900 die Zahl der Eheschließungen 2457, der Geburten 6654 (darunter Lebendgeburten allein 6454), der Sterbefälle 3831. Dagegen betrug in dem Jahrzehnt 1901—1910 die Zahl der Eheschließungen 3602, der Geburten 9458 (darunter Lebendgeburten allein 9158), der Sterbefälle 5034.

Berechnet man sich nun für die beiden Jahrzehnte eine mittlere Bevölkerung, so findet sich eine Zunahme derselben um 45,4 %, dagegen betrug die Steigerung der vorgenannten Eheschließungsziffer 46,6 %, diejenige der Geborenen 42,1 %, für die Lebendgeburten allein 41,9 % und für die Sterbefälle 31,4 %. Diese Zahlen sind lediglich Überschlagsrechnungen**), lassen aber deutlich erkennen, wie sich die einzelnen Teile der natürlichen Bevölkerungsbewegung

*) Jeweiliges Stadtgebiet.

**) Man wird im allgemeinen aus dauernd stark steigenden Zahlenreihen keine Durchschnitte berechnen, hier handelt es sich aber um die Gegenüberstellung solcher.

zu einer Steigerung der Gesamtbevölkerung verhalten. Wir sehen eine der Bevölkerungs-Vermehrung vorauseilende Prozentziffer für die Eheschließungen, eine etwas niedrigere Prozentziffer für dei Geburten und eine sehr geringe Ziffer für die Sterbefälle.

1. Die Zahl der **Eheschließungen** war nach den Beobachtungen im früheren Jahrzehnt regelmäßig größer als die Zahl der vom hiesigen Standesamt veranlaßten Aufgebote. Mit der Eingemeindung der Vororte Oberrad, Niederrad und Seckbach begann jedoch ein Überwiegen der Zahl der hier veranlaßten Aufgebote über die Zahl der Eheschließungen. Es mag dies seinen Grund darin gehabt haben, daß sehr viele Brautpaare aus den genannten Vororten sich dort aufbieten ließen und in Frankfurt die Ehe schlossen. Nach der Eingemeindung der Vororte zählen diese Fälle unter den hiesigen Aufgeboten mit und der Unterschied wird aufgehoben. Das Überwiegen der Gesamtzahl der Aufgebote über die Eheschließungen hat sich gegen früher noch gesteigert und beläuft sich durchschnittlich im abgelaufenen Jahrzehnt auf rund 2100 Fälle.

	Aufgebote			Ehe-schlie-ßungen		Aufgebote			Ehe-schlie-ßungen
	von hier veranlaßt	von aus-wärts veranlaßt	über-haupt			von hier veranlaßt	von aus-wärts veranlaßt	über-haupt	
1901 . .	3345	1731	5076	3130	1906 . .	3942	2042	5984	3820
1902 . .	3404	1795	5199	3235	1907 . .	4043	2096	6139	3871
1903 . .	3557	1877	5434	3392	1908 . .	3867	2003	5870	3759
1904 . .	3744	1946	5690	3543	1909 . .	3747	2013	5760	3649
1905 . .	3870	2020	5890	3631	1910*) .	4122	2142	6264	3996

Die folgende Tabelle zeigt die Eheschließungen nach Monaten auf 1000 Einwohner und das Jahr umgerechnet. Wir sehen, wie bereits früher mehrfach hervorgehoben wurde, die Monate April und Mai, sodann September und Oktober als Eheschließungsmonate besonders hervortreten.

Monat	Auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet treffen Eheschließungen in den einzelnen Monaten des Jahres										
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	Durchschnitt
Januar	6,1	6,6	6,5	6,7	6,6	6,9	7,1	6,8	6,6	5,5	**6,5**
Februar	9,4	9,6	9,7	8,5	9,6	9,7	9,9	9,1	7,8	7,7	**9,1**
März	9,9	10,8	11,4	12,7	10,6	11,2	12,4	10,0	9,3	9,4	**10,8**
April	13,4	17,0	13,7	13,4	14,2	13,1	11,6	13,3	12,4	11,9	**13,4**
Mai	14,1	15,1	14,4	13,4	12,1	12,9	14,6	11,8	12,4	12,2	**13,3**
Juni	9,1	9,6	9,6	10,4	11,3	11,5	9,8	11,7	8,4	8,7	**10,0**
Juli	9,8	10,5	8,8	11,4	10,3	10,8	10,7	9,2	10,3	10,4	**10,2**
August	11,5	9,9	10,6	10,3	9,6	10,5	10,1	11,0	8,9	9,0	**10,1**
September	10,6	11,6	10,4	10,3	12,3	12,5	10,7	10,8	10,6	10,6	**11,0**
Oktober	13,4	11,7	13,7	13,8	13,5	14,6	13,7	13,3	12,7	12,4	**13,3**
November	11,1	10,8	10,7	11,5	11,9	11,1	11,8	9,7	9,4	9,9	**10,8**
Dezember	9,6	10,5	11,6	12,0	10,7	10,0	9,6	9,5	10,5	9,8	**10,4**
Jahr	10,7	10,8	11,0	11,2	11,0	11,2	11,0	10,5	10,0	9,8	**10,7**

*) Mit den i. J. 1910 eingemeindeten 11 Vororten.

Der unter den eheschließenden Personen früher bemerkte größere Prozentsatz verwitweter und geschiedener Männer gegenüber deren Anteil bei den Frauen besteht zwar noch, hat sich aber verringert. Im Durchschnitt des früheren Jahrzehnts waren von den eheschließenden Männern nur 89,1 % ledig, dagegen von den Frauen 93,9 %. Im abgelaufenen Jahrzehnt betrug die Prozent-Ziffer für die Männer 90,1 %, für die Frauen 93,3 %.

	Eheschließungen von ledigen Männern	ledigen Frauen	verwitweten oder geschiedenen Männern	verwitweten oder geschiedenen Frauen		Eheschließungen von ledigen Männern	ledigen Frauen	verwitweten oder geschiedenen Männern	verwitweten oder geschiedenen Frauen
1901	2835	2922	295	208	1906	3483	3573	337	247
1902	2905	3020	330	215	1907	3498	3627	373	244
1903	3093	3208	299	184	1908	3395	3477	364	282
1904	3213	3325	330	218	1909	3265	3367	384	282
1905	3264	3363	367	268	1910	3518	3717	478	279

Die in der Periode 1891—1900 bemerkte langsam, aber stetig fortschreitende Abnahme des Durchschnittsalters der eheschließenden Personen, hat im neuen Jahrhundert nicht fortgedauert; wenn auch erst gegen Ende des abgelaufenen Jahrzehnts die Tendenz zu einer Steigerung des durchschnittlichen Heiratsalters zu bemerken ist, so hielt sich doch die Ziffer bei den Männern in der Nähe der Zahl 30, bei den Frauen in der Nähe der Zahl 27 im Durchschnitt. Die im früheren Jahrzehnt auf etwa 3—3½ Jahre berechnete Altersdifferenz der eheschließenden Teile ist in diesem Jahrzehnt zurückgegangen. Sie bewegt sich zwischen 2,7—2,9 Jahren und nur in den beiden letzten Jahren 1909 und 1910 steigt sie wieder über 3.

	Durchschnittliches Alter der Männer	Frauen	Differenz		Durchschnittliches Alter der Männer	Frauen	Differenz
1901	30,0	27,1	2,9	1906	28,8	26,0	2,8
1902	29,9	27,0	2,9	1907	30,0	27,1	2,9
1903	29,6	26,9	2,7	1908	28,9	26,2	2,7
1904	29,6	26,9	2,7	1909	30,3	27,2	3,1
1905	29,9	27,1	2,8	1910	30,4	27,3	3,1

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Verteilung der Ehen auf die konfessionellen und die Mischehen. Wie bei den früheren Auszählungen, hat die Einordnung nach den drei großen Konfessionsgruppen stattgefunden, ohne Rücksicht auf die Bekenntnisgruppen innerhalb dieser. Im Durchschnitt der 10 Jahre beläuft sich der Anteil der konfessionellen Ehen an der Gesamtzahl der Ehen auf 67,3 %, die Zahl der Mischehen auf 32,7 %. Im vorhergehenden Jahrzehnt betrug die Ziffer für die konfessionellen Ehen 67,1, für die Mischehen 32,9 %.

	Konfessionelle Ehen	Mischehen		Konfessionelle Ehen	Mischehen
1901	2125	1005	1906	2563	1257
1902	2228	1007	1907	2607	1264
1903	2282	1110	1908	2501	1258
1904	2369	1174	1909	2452	1197
1905	2449	1182	1910	2674	1322

2. Über die **Geburten nach Geschlecht, Vitalität und Legitimität** im letzten Jahrzehnt gibt die hier folgende Tabelle Aufschluß:

Jahr	Gesamtzahl der Geburten			Darunter							
				Totgeburten				uneheliche			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	%	m.	w.	zus.	%
1901	4541	4217	8758	137	124	261	3,0	533	519	1052	12,0
1902	4549	4272	8821	150	119	269	3,0	602	523	1125	12,8
1903	4596	4277	8873	179	131	310	3,5	543	572	1115	12,6
1904	4867	4568	9435	166	123	289	3,1	624	624	1248	13,2
1905	4846	4593	9439	173	132	305	3,2	691	645	1336	14,2
1906	5178	4891	10069	174	140	314	3,1	651	713	1364	13,5
1907	5084	4747	9831	172	134	306	3,1	709	656	1365	13,9
1908	5049	4829	9878	160	148	308	3,1	730	698	1428	14,5
1909	4941	4622	9563	175	141	316	3,3	689	665	1354	14,2
1910	5104	4809	9913	177	142	319	3,2	662	594	1256	12,7

Die Zahl der Totgeburten und der unehelichen Geburten zeigt eine geringe ständige Zunahme. Indessen ist der prozentuale Anteil an der Gesamtzahl der Geburten bei Totgeburten gegen früher überhaupt nicht, bei den unehelichen Geburten um ein geringes vermehrt. Wir verweisen im übrigen auf die Tabellen über die in Anstalten erfolgten Geburten, welche die nach auswärts gehörigen Fälle besonders erkennen lassen. Die Schwankungen in der Sexual-Proportion bei den Geborenen sind auch im abgelaufenen Jahrzehnt wieder recht erheblich gewesen. Mit der Zahl 107,7 im Jahre 1901 ist die in den letzten 20 Jahren vorgekommene Höchstziffer von 107,3 im Jahre 1900 überschritten. Aber auch durchschnittlich bewegen sich die Ziffern zu Gunsten der Knabengeburten. Wenn früher im Jahre 1893 die Zahl auf 99,7 herunterging (was einem Überschuß an Mädchengeburten entsprach), so konnte dieses auf die unehelichen Geburten zurückgeführt werden, bei welchen in dem genannten Jahre die Ziffer 91,8 war und es war damals auf die geringe Sexual-Proportion bei den unehelichen Geburten hingewiesen worden. Im abgelaufenen Jahrzehnt scheint aber auch bei den unehelichen Geburten eine Änderung eingetreten zu sein; während im Jahrzehnt 1891—1900 in 4 Jahren 1891, 1893, 1894 und 1896 bei den unehelichen Geburten ein Überschuß der Mädchengeburten konstatiert wurde, zeigen im abgelaufenen Jahrzehnt nur die Jahre 1903 und 1906 ein solches Überwiegen, die übrigen Werte zeigen die Tendenz zur Vergrößerung der Proportionszahl bei den Unehelichen.

Während nun im Jahre 1893 das Überwiegen der Mädchengeburten bei den Unehelichen so stark war, daß es sogar die Gesamtziffer in gleicher Richtung beeinflußte, so sehen wir jetzt in den Jahren 1903 und 1906 trotz des Überwiegens der Mädchengeburten bei den Unehelichen bei der Gesamtzahl ein recht erhebliches Übergewicht der Knabengeburten.

Auf 100 Mädchen treffen Knaben

	überhaupt	bei den Totgeburten	bei den unehel. Geb.		überhaupt	bei den Totgeburten	bei den unehel. Geb.
1901	**107,7**	110,5	102,7	1906	**105,9**	124,3	91,3
1902	**106,5**	126,1	115,1	1907	**107,1**	128,4	108,1
1903	**107,5**	136,6	94,9	1908	**104,6**	108,1	104,6
1904	**106,5**	135,0	100,0	1909	**106,9**	124,1	103,6
1905	**105,5**	131,1	107,1	1910	**106,1**	124,6	111,4

Auf 1000 Einwohner und auf ein Jahr berechnen sich die Geburten wie folgt:

Monat	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	Durchschnitt
Januar	28,6	28,7	28,5	29,4	29,0	29,3	27,1	27,5	25,5	23,5	**27,7**
Februar	31,7	32,3	29,1	29,9	29,3	30,8	29,7	28,8	27,4	26,5	**29,6**
März	30,6	30,0	29,1	31,8	31,0	29,5	28,5	29,5	30,3	25,5	**29,6**
April	31,0	29,1	30,2	31,4	29,5	29,3	27,8	28,9	28,3	24,5	**29,0**
Mai	30,3	31,4	30,8	29,3	29,8	32,5	30,8	29,2	27,4	25,7	**29,7**
Juni	29,7	27,1	30,0	27,9	29,5	29,5	27,0	26,8	25,7	24,7	**27,8**
Juli	30,6	28,4	27,4	31,6	28,1	30,2	26,9	27,7	25,1	24,8	**28,1**
August	30,1	29,2	29,3	30,6	28,0	29,3	28,9	29,6	25,3	22,9	**28,3**
September	30,6	30,3	26,6	30,6	29,5	31,4	29,0	28,0	25,1	24,8	**28,6**
Oktober	27,0	29,9	27,0	27,8	27,4	27,9	26,7	24,4	24,8	23,5	**26,6**
November	28,9	27,1	28,8	27,4	28,5	27,5	25,6	25,1	23,4	22,4	**26,5**
Dezember	28,8	29,0	29,0	30,5	27,5	28,3	27,3	25,8	24,7	22,9	**27,4**
Zusammen . .	29,8	29,4	28,8	30,0	28,6	29,6	27,9	27,6	26,1	24,3	**28,2**

Nach der Durchschnittsberechnung kommen für die Geburten hauptsächlich die ersten Monate des Jahres, Februar bis Mai, in Frage, während die Wintermonate zurücktreten. Einzelne Monate können wir in diesem Jahrzehnt als besonders hervortretend nicht bezeichnen, da die Verteilung des Maximums doch zu verschieden ist.

Die mehrfach bei früheren Gelegenheiten berechneten Geburtenhäufigkeiten im Verhältnis zur Zahl der gebärfähigen Frauen sei hier für unser Jahrzehnt fortgesetzt und wir bemerken dazu, daß die inzwischen stattgehabten Eingemeindungen zu Verschiebungen selbstverständlich Veranlassung geben. Wir haben daher, um die Vergleichbarkeit mit früheren Ziffern zu erhöhen, die Berechnungen sowohl unter Einrechnung, als auch unter Abrechnung der Vororte Bockenheim, Niederrad, Oberrad und Seckbach vorgenommen.

	Zahl der weiblichen Personen im Alter von 16—50 Jahren	darunter verheiratet	Zahl der Geburten	darunter eheliche	Auf je 100 gebärfähige Frauen überhaupt: Geburten überhaupt	verheiratete Frauen: eheliche Geburten	unverheiratete Frauen: uneheliche Geburten
Volkszählung 1890 und durchschnittliche Geburtenzahl 1890/91. . .	57661	23938	5018	4458	8,70	18,62	1,66
Volkszählung 1895 und durchschnittliche Geburtenzahl 1895/96. . .	a 68022	28334	6007	5250	8,83	18,53	1,91
	b 73542	31453	6758	5947	9,19	18,91	1,93
Volkszählung 1900 und durchschnittliche Geburtenzahl 1900/01. . .	a 77578	33577	6876	5992	8,86	17,85	2,01
	b 89226	40781	8682	7616	9,73	18,68	2,20
Volkszählung 1905 und durchschnittliche Geburtenzahl 1905/06. . .	a 88015	40120	7754	6575	8,51	16,39	2,46
	b 102320	49055	9754	8404	9,53	17,13	2,53

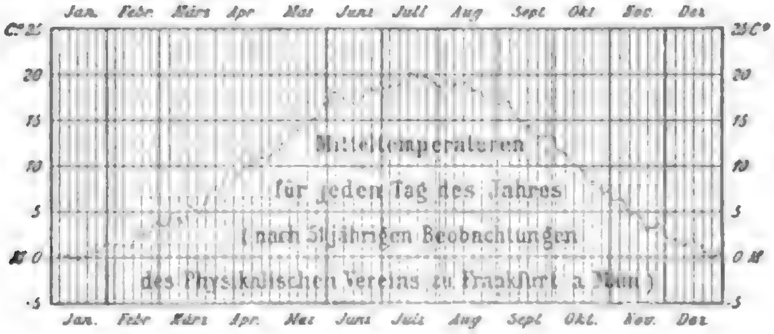
a) ohne die in dem betr. Jahre eingemeindeten Vororte. b) mit den in dem betr. Jahre eingemeindeten Vororten.

3. Daß **die Zahl der Sterbefälle** in Frankfurt a. M. im Verhältnis zu anderen Städten und größeren Gebietsteilen des Reiches eine verhältnismäßig geringe ist, wurde bereits eingangs erwähnt.

Der an gleicher Stelle gegebene Hinweis auf die klimatischen Verhältnisse sei hier noch durch Auszüge aus den meteorologischen Beobachtungen des Physikalischen Vereins erläutert.

Monate	Tagesmittel der Lufttemperatur											
	Vieljähriger Durchschnitt	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	Durchschnitt
Januar .	+ 0,2	— 2,2	+ 4,3	+ 2,1	+ 0,0	+ 0,0	+ 3,2	+ 1,8	— 2,4	— 0,5	+ 2,7	+ 0,9
Februar	+ 2,0	— 2,1	+ 1,5	+ 5,5	+ 3,7	+ 3,5	+ 2,6	+ 0,6	+ 2,7	— 0,2	+ 4,2	+ 2,2
März .	+ 4,8	+ 4,5	+ 6,4	+ 7,7	+ 5,4	+ 7,3	+ 4,6	+ 5,5	+ 4,6	+ 4,2	+ 5,4	+ 5,6
April . .	+ 9,7	+10,4	+11,1	+ 6,4	+11,6	+ 9,2	+10,7	+ 8,8	+ 7,5	+10,4	+ 9,7	+ 9,6
Mai . .	+14,1	+15,2	+10,6	+14,7	+15,0	+14,4	+15,1	+15,0	+15,1	+13,6	+14,2	+14,3
Juni . .	+17,8	+18,1	+17,8	+17,3	+17,7	+19,6	+17,0	+16,9	+19,3	+15,4	+17,9	+17,7
Juli . . .	+19,3	+20,2	+18,4	+18,4	+21,5	+21,8	+19,5	+16,6	+19,2	+16,8	+17,1	+19,0
August . .	+18,4	+18,2	+17,1	+17,7	+18,5	+19,1	+18,6	+18,2	+15,9	+18,3	+17,7	+17,9
September	+15,0	+14,8	+14,5	+15,9	+13,8	+14,4	+14,3	+15,5	+13,4	+14,2	+13,2	+14,4
Oktober	+ 9,4	+ 9,9	+ 8,5	+11,7	+10,3	+ 6,6	+11,8	+12,3	+ 8,8	+11,1	+11,1	+10,2
November.	+ 4,4	+ 4,2	+ 3,1	+ 6,4	+ 4,5	+ 5,0	+ 7,5	+ 5,4	+ 2,6	+ 3,5	+ 3,8	+ 4,6
Dezember	+ 0,9	+ 2,8	— 0,3	+ 0,9	+ 3,5	+ 2,4	+ 0,1	+ 2,9	+ 0,8	+ 3,5	+ 3,8	+ 2,0

Nachstehende Figur gibt uns eine graphische Darstellung mittlerer Tagestemperaturen für die Stadt Frankfurt im Durchschnitt aus einer 51 jährigen Beobachtungszeit (1858—1909).

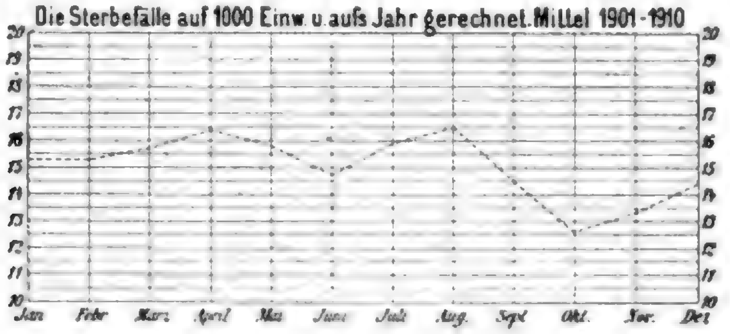


Dieser Temperatur-Tabelle gegenüber stellen sich die Ziffern der auf 1000 Einwohner berechneten Sterbefälle nach Monaten wie folgt:

Sterbefälle auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet:

Monate	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	Durchschnitt
Januar	15,9	13,3	15,9	17,3	17,8	14,0	16,2	16,2	14,0	12,2	15,3
Februar	16,1	13,4	18,2	15,7	15,9	13,4	16,0	16,7	14,3	13,0	15,3
März	16,7	14,6	19,2	14,2	15,9	15,6	16,1	15,5	15,3	14,2	15,7
April	17,5	15,7	18,7	17,5	16,7	15,5	16,9	15,1	15,5	14,6	16,4
Mai	16,0	16,4	18,9	16,2	17,8	14,2	14,2	14,8	14,3	15,2	15,8
Juni	17,1	14,8	16,7	16,2	15,4	13,5	12,7	14,5	13,2	12,4	14,7
Juli	17,7	14,7	17,5	19,7	20,5	15,2	13,3	14,6	12,9	12,8	15,9
August	17,7	15,4	17,6	19,0	19,0	18,6	15,1	14,7	14,3	13,5	16,5
September	13,4	15,2	17,1	13,6	15,6	16,3	14,9	13,4	13,8	11,2	14,5
Oktober	11,4	13,7	14,0	12,6	12,6	11,7	12,4	13,5	12,7	11,7	12,6
November	13,3	13,6	13,3	13,2	13,3	13,6	12,9	14,4	12,6	12,5	13,3
Dezember	14,6	16,0	15,1	15,5	13,0	15,1	12,9	15,1	13,3	13,4	14,4
Jahr	15,6	14,8	16,8	15,9	16,0	14,7	14,5	14,9	13,8	13,1	15,0

Der gleichartige Verlauf der Zahlenreihen dieser beiden Tabellen, die Beeinflussung der Säuglingssterblichkeit in den heißen Sommermonaten, die Erhöhung der Sterblichkeit von Personen in hohem Lebensalter in den Herbst- und Wintermonaten sind schon mehrfach hervorgehoben worden und bedürfen weiter keiner Erläuterung.



Als besonderer Anteil an der Gesamt-Sterblichkeit muß die Säuglingssterblichkeit betrachtet werden. Einen Gesamtüberblick geben die folgenden Zahlen:

	a. Lebendgeburten	b. Sterbefälle von Kindern unter 1 Jahr	c. Auf 100 Lebendgeburten treffen Sterbefälle von Kindern unter 1 Jahr		a. Lebendgeburten	b. Sterbefälle von Kindern unter 1 Jahr	c. Auf 100 Lebendgeburten treffen Sterbefälle von Kindern unter 1 Jahr
1901	8497	1326	15,61	1906	9755	1415	14,51
1902	8552	1225	14,32	1907	9525	1278	13,42
1903	8563	1453	16,97	1908	9570	1327	13,87
1904	9146	1459	15,95	1909	9247	1144	12,37
1905	9134	1577	17,27	1910	9594	1127	11,75

Wir können im Rahmen dieser kurzen einleitenden Bemerkung zu den Zivilstandstabellen über dieses interessante Kapitel keine größeren Untersuchungen geben*). Immerhin dürften wenigstens die folgenden Ziffern über einige wichtigere, im Kindesalter hervortretende Todesursachen interessieren und zwar sind die Ziffern gegeben für im ersten Lebensjahre verstorbene Kinder (a) und für Kinder im Alter bis zu 5 Jahren (b).

Für die Todesursachen-Statistik ist bis 1906 ein für Frankfurt festgesetztes System nach 48 Todesursachen verwendet worden.

Das von der Konferenz Deutscher Städte-Statistiker beschlossene System mit 111 Todesursachen wurde von 1890 bis 1905 benutzt. Seit dem Jahre 1906 ist das System mit 176 Todesursachen in Benutzung gekommen und das Frankfurter System mit 48 Ursachen wurde durch das kurze deutsche Todesursachen-Verzeichnis mit 23 Normen ersetzt, welches für die folgende Tabelle bis zum Jahre 1901 ergänzt wurde.

---

*) Anmerkung. Wir verweisen auf die sehr ausführliche Arbeit von Dr. med. Hanauer, prakt. Arzt in Frankfurt a. M.: „Die Säuglingssterblichkeit in Frankfurt a. M.“, erschienen im 7. Heft der von Professor Dr. Arthur Keller, Direktor des Kaiserin Augusta Viktoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reich herausgegebenen „Ergebnisse der Säuglingsfürsorge“.

Die Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen.

		1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
Lebensschwäche	a.	216	206	257	258	274	272	271	245	228	259
	b.	216	206	257	258	274	273	271	245	228	259
Masern	a.	15	2	39	1	29	8	25	18	11	10
	b.	42	15	105	5	87	25	55	55	27	60
Scharlach	a.	1	—	2	—	2	1	1	—	—	1
	b.	8	7	7	3	10	7	8	10	14	11
Diphtherie	a.	2	4	8	3	2	3	—	4	2	9
	b.	21	32	28	34	17	18	5	30	28	37
Keuchhusten	a.	24	33	22	45	25	34	30	75	14	37
	b.	49	59	46	80	40	62	52	125	30	81
Tuberkulöse Hirnhautentzündung	a.	9	9	8	7	10	13	11	8	7	9
	b.	41	29	30	38	31	44	39	28	27	30
Krämpfe	a.	169	160	175	143	143	139	124	94	93	117
	b.	198	189	200	180	185	167	156	113	121	150
Luftröhrenästeentzündung	a.	48	50	46	45	55	32	6	1	2	3
	b.	66	67	71	64	86	53	6	2	2	3
Lungenentzündung	a.	98	123	133	181	157	131	183	158	125	146
	b.	269	211	247	232	280	217	318	287	244	303
Lungenschwindsucht	a.	19	15	12	18	20	11	4	13	9	8
	b.	41	42	34	40	60	36	16	32	22	25
Stimmritzenkrampf	a.	33	46	39	51	50	32	28	20	11	13
	b.	41	54	52	61	61	43	35	29	17	15
Krupp	a.	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—
	b.	6	5	2	—	2	2	17	3	2	—
Magendarmkatarrh	a.	268	211	250	259	365	307	202	276	200	133
	b.	290	231	275	284	381	325	220	302	210	149
Brechdurchfall	a.	151	82	114	149	131	141	62	29	46	28
	b.	157	89	120	163	136	147	64	31	50	33
Ernährungszehrfieber	a.	139	160	203	175	154	132	158	178	215	144
	b.	151	169	216	188	158	146	173	192	224	153
Angeborene Syphilis	a.	11	10	28	20	24	22	20	18	9	33
	b.	12	10	30	20	25	22	20	18	9	34
Sonstige Krankheiten	a.	122	112	117	154	136	137	152	190	172	177
	b.	225	213	202	240	237	243	295	335	318	319
Zusammen	a.	1326	1225	1453	1459	1577	1415	1278	1327	1144	1127
	b.	1773	1628	1922	1890	2070	1830	1750	1837	1573	1662

Es möge nun noch eine Gesamt-Tabelle der Todesursachen (Seite 14 u. 15) Beachtung finden; in dieser treten bei den Infektionskrankheiten, die Masern in den Jahren 1903 und 1905, der Typhus im Jahre 1908 hervor.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen	1901	%	1902	%	1903	%
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	216	4,7	206	4,7	258	5,0
2	Altersschwäche	196	4,3	169	3,8	188	3,7
3	Im Kindbett gestorben	13	0,3	12	0,3	17	0,3
	darunter: Kindbettfieber	5	(0,1)	5	(0,1)	8	(0,2)
4	Scharlach	12	0,3	11	0,3	17	0,3
5	Masern und Röteln	45	1,0	16	0,4	109	2,1
6	Diphtherie und Krupp	30	0,7	44	1,0	38	0,7
7	Keuchhusten	49	1,1	60	1,4	47	0,9
8	Typhus	9	0,2	7	0,2	7	0,1
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	.	2	0,1	2	.
10	a) Rose (Erysipel)	9	0,2	12	0,3	19	0,4
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	17	0,4	19	0,4	34	0,7
11	Tuberkulose	756	16,5	742	16,7	778	15,0
12	Lungenentzündung	358	7,8	370	8,3	442	8,5
13	Influenza	37	0,8	28	0,6	59	1,1
14	Andere übertragbare Krankheiten	25	0,5	22	0,5	41	0,8
	darunter: Venerische Krankheiten	12	(0,3)	10	(0,2)	29	(0,6)
15	Krankheiten der Atmungsorgane	231	5,0	241	5,4	246	4,7
16	" " Kreislauforgane	458	9,9	466	10,5	540	10,4
17	a) Gehirnschlag	213	4,6	178	4,0	230	4,4
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	401	8,7	383	8,6	399	7 7
18	Krankheiten der Verdauungsorgane	781	17,0	667	15,0	833	16,1
	darunter:						
	a) Magen- und Darmkatarrh } b) Brechdurchfall	605	(13,2)	506	(11,4)	617	(11,9)
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	138	3,0	156	3,5	153	3,0
20	a) Krebskrankheiten } b) Andere Neubildungen	254	5,5	270	6,1	334	6,4
21	a) Selbstmord	81	1,8	99	2,2	122	2,4
	b) Mord und Totschlag	22	0,5	22	0,5	22	0,4
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	85	1,9	84	1,9	66	1,3
22	Andere benannte Todesursachen	146	3,2	134	3,0	167	3,2
	darunter: Alkoholismus	2	.	3	(0,1)	—	.
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	6	0,1	14	0,3	20	0,4
	Zusammen	4588	100,0	4434	100,0	5188	100,0

1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		Ordnungs-Nr.
	%		%		%		%		%		%		%	
262	5,1	274	5,2	273	5,5	273	5,4	259	4,9	234	4,6	266	5,0	1
175	3,4	175	3,3	157	3,1	195	3,8	199	3,7	210	4,1	224	4,2	2
23	0,5	13	0,2	14	0,3	14	0,3	10	0,2	27	0,5	24	0,5	3
15	(0,3)	8	(0,2)	10	(0,2)	9	(0,2)	2	( )	16	(0,3)	15	(0,3)	
14	0,3	19	0,4	13	0,3	14	0,3	21	0,4	45	0,9	14	0,3	4
5	0,1	91	1,7	25	0,5	55	1,1	57	1,1	27	0,5	61	1,1	5
49	1,0	30	0,6	26	0,5	41	0,8	56	1,0	52	1,0	78	1,5	6
80	1,6	40	0,7	62	1,2	52	1,0	128	2,4	30	0,6	82	1,5	7
14	0,3	11	0,2	12	0,2	7	0,1	3	0,1	7	0,1	4	0,1	8
1	.	3	0,1	—	.	1	.	—	.	—	.	—	.	9
12	0,2	9	0,2	6	0,1	8	0,2	6	0,1	18	0,4	10	0,2	10a
14	0,3	15	0,3	20	0,4	24	0,5	43	0,8	57	1,1	52	1,0	10b
831	16,5	800	15,1	824	16,5	769	15,1	775	14,6	711	14,0	734	13,8	11
441	8,8	512	9,7	417	8,3	574	11,3	524	9,8	458	9,0	558	10,5	12
21	0,4	63	1,2	8	0,2	36	0,7	51	1,0	16	0,3	13	0,2	13
35	0,7	37	0,7	31	0,6	42	0,8	51	0,9	39	0,8	48	0,9	14
22	(0,4)	28	(0,5)	23	(0,5)	24	(0,5)	23	(0,4)	21	(0,4)	36	(0,7)	
262	5,2	291	5,5	225	4,5	228	4,5	212	4,0	189	3,7	186	3,5	15
562	11,3	600	11,3	603	12,0	658	12,9	671	12,6	740	14,6	804	15,1	16
229	4,5	231	4,4	221	4,4	221	4,4	244	4,6	240	4,7	250	4,7	17a
343	6,8	341	6,4	338	6,8	309	6,1	293	5,5	302	6,0	353	6,6	17b
817	16,3	866	16,4	807	16,1	634	12,5	726	13,6	668	13,2	541	10,1	18
} 642	(12,8)	} 684	(12,9)	} 630	(12,6)	406	(8,0)	519	(9,7)	452	(8,9)	320	(6,0)	a
						65	(1,3)	34	(0,6)	50	(1,0)	35	(0,7)	b
134	2,7	139	2,6	150	3,0	149	2,9	136	2,6	163	3,2	167	3,1	19
} 307	6,1	} 316	6,0	} 332	6,6	337	6,6	357	6,7	350	6,9	388	7,3	20a
		—	.	25	0,5	45	0,9	43	0,8	48	1,0	63	1,2	20b
96	1,9	116	2,2	120	2,4	124	2,4	141	2,6	134	2,6	102	1,9	21a
11	0,2	14	0,3	14	0,3	11	0,2	12	0,2	14	0,3	7	0,1	21b
99	2,0	93	1,8	83	1,7	77	1,5	115	2,2	101	2,0	105	2,0	21c
166	3,4	176	3,3	182	3,6	135	2,7	140	2,6	147	2,9	146	2,7	22
6	(0,1)	4	(0,1)	3	(0,1)	5	(0,1)	5	(0,1)	5	(0,1)	—	.	
22	0,4	11	0,2	21	0,4	53	1,0	52	1,0	48	1,0	50	0,9	23
5025	100,0	5286	100,0	5009	100,0	5086	100,0	5325	100,0	5075	100,0	5330	100,0	

Der Einfluß der geringen Sterblichkeitsquote der Jugendlichen auf die Sterblichkeitsziffer ist ebenfalls an verschiedenen Stellen der Literatur erwähnt und besteht auch noch fort. Ebenso zeigt die hier folgende Tabelle wiederum gegen früher einen erheblichen Rückgang der Zahl der Verstorbenen auf 1000 Lebende gerechnet und zwar sieht man, daß die verschiedensten Altersstufen ihren Anteil an diesem Rückgang haben.

Altersjahre	Bevölkerung am 1. Dezember 1900	Sterbefälle 1900	Sterbefälle 1901	Bevölkerung am 1. Dezember 1905	Sterbefälle 1905	Sterbefälle 1906	Auf 1000 Lebende treffen durchschnittlich Verstorbene 1900/01	Auf 1000 Lebende treffen durchschnittlich Verstorbene 1905/06
0— 1	6902	1523	1326	7723	1577	1415	206,3	193,7
1— 5	23606	468	447	26806	493	415	19,4	16,9
5—10	24931	67	81	29649	81	69	3,0	2,5
10—15	20696	41	34	25438	41	42	1,8	1,7
15—20	29147	114	89	31369	107	106	3,5	3,4
20—30	70396	378	350	80076	389	371	5,2	4,7
30—40	46741	308	336	57629	384	421	6,9	7,0
40—50	30653	377	383	35029	369	416	12,4	11,2
50—60	20897	463	514	23393	585	562	23,4	24,5
60—70	10502	535	474	12697	654	597	48,1	49,2
70—80	3749	368	393	4292	410	437	101,6	98,8
80 und mehr	769	151	161	877	196	158	202,9	201,8
Zusammen	288989	4793	4588	334978	5286	5009	16,2	15,4

Das Statistische Amt hat im Jahre 1910 Durchschnittsberechnungen angestellt über die Sterblichkeit in 22 Großstädten des In- und Auslandes, welche hier von Interesse sind und deutlich die in allen Beobachtungs-Städten des In- und Auslandes herrschende Tendenz des Rückganges der Ziffer der Gestorbenen (auf 1000 Einwohner gerechnet) und der Prozentziffer der gestorbenen Säuglinge (auf 100 Lebendgeborene gerechnet) aufweist. Die meist auf fünfjährige Perioden gerechneten Durchschnittsziffern lassen sich leichter übersehen als einzelne Jahresziffern. Die Tabelle (Seite 17 ff.) regt zu mancherlei Studien an, indem sie sehr erhebliche Gegensätze erkennen läßt, z. B. daß in Berlin die absolute Zahl der Sterbefälle sich nur unerheblich gesteigert hat, seit dem Jahre 1875, während die Promilleziffer auf weniger als die Hälfte zurückgegangen ist, wogegen bei Cöln sich die Zahl der Sterbefälle verdoppelt hat und ebenfalls ein sehr erhebliches Sinken der Promilleziffer zu beobachten war. Ebenso sieht man, welchen Anteil die Säuglingssterblichkeit an der Gesamtsterblichkeit nimmt und wie somit der Rückgang der Promilleziffer für die Gesamtzahl der Verstorbenen und der Rückgang der Prozentziffer der gestorbenen Säuglinge zu bewerten ist. Ebenso interessant ist der Vergleich der Inland-Städte mit denen des Auslandes z. B. London, wo nicht nur wie in Berlin, ein Stillstand, sondern sogar eine Tendenz zum Rückgang der Gesamtsterblichkeit zu bemerken ist, aber auch hier bei gleichzeitigem Rückgang der Promilleziffer; dagegen Wien, woselbst die absolute Zahl der Sterbefälle in der Beobachtungsperiode um mehr als die Hälfte gestiegen ist, während die Promilleziffer um etwa die Hälfte zurückging.

Ergebnis einer Umfrage über die Sterblichkeit in einigen Großstädten Deutschlands und des Auslandes, unter besonderer Berücksichtigung der Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre.

(Zusammengestellt im Statistischen Amt der Stadt Frankfurt am Main.)

Stadt (ville)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) insgesamt (total)	auf 1000 der Bevölkerung (pour 1000 habitants)	Davon starben im 1. Lebensjahre (Décès au dessous de 1 an)	Auf 100 Lebendgeborene (pour 100 naissances vivantes de la même année)	Jahr bezw. Jahresdurchschnitt (années ou moyennes des années)	Stadt (ville)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) insgesamt (total)	auf 1000 der Bevölkerung (pour 1000 habitants)	Davon starben im 1. Lebensjahre (Décès au dessous de 1 an)	Auf 100 Lebendgeborene (pour 100 naissances vivantes de la même année)
Deutsches Reich.										
Berlin	31226	32,9	13903	33,2	1875	Hannover	2329	21,8	773	19,7
	30434	29,7	13211	29,9	1876/80		2292	20,6	771	17,8
	32198	24,4	12373	27,9	1881/85		2625	18,5	808	18,5
	32355	21,5	12621	26,4	1886/90		2903	18,5	928	18,8
	33343	20,2	12011	24,2	1891/95		3504	19,1	1246	19,2
	32239	19,0	10740	21,8	1896/1900		3983	17,7	1399	18,9
	32919	17,1	9932	20,2	1901/05		3934	16,0	1110	17,1
	32313	15,4	8211	16,6	1906/09		4124	14,8	906	14,0
Breslau	7318	31,0	2975	30,8	1875	Magdeburg	3829	31,5	1615	31,3
	8191	32,6	3207	30,8	1876/80		3723	27,8	1453	26,8
	8989	29,8	3242	31,0	1881/85		4209	28,5	1645	28,3
	9101	27,8	3274	29,2	1886/90		4436	28,6	1820	25,2
	9677	27,5	2112	27,8	1891/95		4999	22,5	2050	26,1
	9994	26,2	3580	26,0	1896/1900		4666	20,8	1936	26,1
	10543	23,5	3512	24,8	1901/05		4283	18,1	1545	23,6
	10347	21,1	3091	21,2	1906/09		4234	17,1	1330	20,7
Cöln	4086	30,3	1365	24,6	1875	München	6939	36,4	3145	39,0
	3750	29,2	1335	23,9	1876/80		7563	34,7	3893	37,5
	4026	26,5	1419	25,4	1881/85		7485	29,1	2983	33,1
	5433	25,7	2077	25,5	1886/90		8363	27,0	3287	32,0
	7397	22,8	2935	25,2	1891/95		9846	25,8	4101	30,3
	7849	23,3	3268	24,3	1896/1900		10724	25,1	4469	28,0
	8171	19,4	3288	22,2	1901/1905		10845	20,1	4074	23,6
	8266	18,2	3010	19,5	1906/1909		9970	17,9	2954	19,6
Frankfurt a. M.	2066	20,0	537	17,2	1875	Dresden	4843	24,8	1797	25,4
	2525	20,1	713	17,6	1876/80		5145	25,1	1777	23,2
	2867	19,6	734	17,7	1881/85		5848	23,9	1825	22,9
	3188	18,4	783	17,7	1886/90		5782	21,6	1854	22,5
	3570	17,1	893	16,3	1891/95		6399	19,8	2110	21,2
	4093	16,6	1182	15,8	1896/1900		7138	18,8	2554	20,4
	4904	15,8	1408	16,0	1901/1905		8117	17,7	2698	19,0
	5124	14,5	1291	13,5	1906/1909		7961	14,9	2034	15,0

Stadt (ville)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) insgesamt (total)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) auf 1000 der Bevölkerung (pour 1000 habitants)	Davon starben im 1. Lebensjahre (Décès au dessous de 1 an)	Auf 100 Lebendgeborene (pour 100 naissances vivantes de la même année)	Jahr bezw. Jahresdurchschnitt (années ou moyennes des années)	Stadt (ville)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) insgesamt (total)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) auf 1000 der Bevölkerung (pour 1000 habitants)	Davon starben im 1. Lebensjahre (Décès au dessous de 1 an)	Auf 100 Lebendgeborene (pour 100 naissances vivantes de la même année)
Leipzig	3139	24,6	1023	23,7	1875	Hamburg	8930	28,6	.	.
	3289	24,6	1105	22,4	1876/80		9768	25,2	.	.
	3681	21,5	1133	21,6	1881/85		11113	25,9	4069	25,0
	4372	23,1	1427	20,8	1886/90		13033	22,0	4679	26,2
	8198	21,6	3442	24,1	1891/95		14408	19,0	4795	22,6
	8391	19,4	3527	23,4	1896/1900		11574	17,5	3841	18,2
	8520	17,3	3381	22,8	1901/1905		12269	15,8	3465	17,4
	7956	15,2	2524	17,9	1906/1909		12785	15,0	3246	15,1
Stuttgart	2730	25,7	1034	21,6	1875	Straßburg	2918	31,2	1051	28,1
	2855	23,5	1243	27,6	1876/80		2989	30,2	1010	26,9
	2695	21,7	1046	26,5	1881/85		2945	26,5	956	25,9
	2599	20,7	877	22,9	1886/90		2885	23,1	959	25,7
	3006	19,2	1027	24,1	1891/95		2959	22,3	916	24,0
	3061	19,1	1084	22,1	1896/1900		3018	21,8	1009	22,9
	3533	17,8	1165	20,0	1901/1905		3184	20,1	996	21,3
	4200	15,7	1190	16,5	1906/1909		3108	17,8	814	17,7
Österreich und Ungarn.										
Wien	20418	30,3	5556	20,6	1875	Budapest	12026	39,7	3818	28,4
	21130	30,1	5571	19,9	1876/80		12453	36,6	3792	28,6
	21333	28,5	5448	19,6	1881/85		12730	31,6	3474	24,4
	20439	25,5	5371	19,6	1886/90		14489	30,9	3907	23,7
	34391	23,3	10485	21,9	1891/95		14349	25,6	3913	19,8
	33586	21,0	10092	19,5	1896/1900		14546	21,6	3947	17,3
	33956	19,0	9222	17,9	1901/1905		15049	19,8	3315	14,9
	34586	16,8	8550	15,7	1906/1909*		15740	19,5	3278	15,2
Rußland.										
Moskau	21134	32,4	8321	34,4	1875	Warschau	.	.	.	des Vorjahrs (de l'année précédente)
	23016	33,1	8701	34,4	1876/80		11372	36,4	.	
	25737	33,3	9655	33,8	1881/85		11996	30,3	4196	28,9
	28149	33,6	12607	38,6	1886/90		11539	26,1	3774	21,4
	27101	29,2	10146	34,6	1891/95		12331	20,6	3327	16,0
	29241	28,7	12122	35,7	1896/1900		13697	22,2	4009	17,2
	30296	26,7	12893	26,3	1901/1905		15350	20,5	4240	16,4
	38426	27,7	15556	31,8	1906/1909		15237	20,1	4209	17,9
Italien.										
Rom	7879	34,6	2158	28,1	1875	Mailand	9538	34,9	1483	16,1
	7060	28,2	1679	21,9	1876/80		9237	32,1	1421	15,0
	6737	23,1	1503	16,6	1881/85		9801	29,7	1716	15,6
	8041	22,6	1988	16,6	1886/90		10695	27,9	2067	16,1
	7703	19,7	1717	14,5	1891/95		10951	25,6	1994	15,8
	7292	17,4	1329	11,6	1896/1900		10339	22,0	1852	14,7
	8364	18,3	1633	13,6	1901/1905		10765	21,2	1953	14,8
	8438	16,4	1754	13,5	1906/1909		11441	20,1	1875	13,2

*) Wien nur 1906/08.

Stadt (ville)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) insgesamt (total)	auf 1000 der Bevölkerung (pour 1000 habitants)	Davon starben im 1. Lebensjahre (Décès au dessous de 1 an)	Auf 100 Lebendgeborene (pour 100 naissances vivantes de la même année)	Jahr bezw. Jahresdurchschnitt (années ou moyennes des années)	Stadt (ville)	Zahl der Gestorbenen ohne Totgeburten (Décès sans mort-nés) insgesamt (total)	auf 1000 der Bevölkerung (pour 1000 habitants)	Davon starben im 1. Lebensjahre (Décès au dessous de 1 an)	Auf 100 Lebendgeborene (pour 100 naissances vivantes de la même année)
Frankreich.						**Niederlande.**				
Paris	45544	23,3	.	.	1875	Amsterdam	8218	28,5	2378	23,6
	50148	24,0	.	.	1876/80		7690	25,1	2352	21,1
	54902	24,4	9893	16,0	1881/85		8872	25,2	2654	20,3
	53565	23,0	8894	15,3	1886/90		8818	22,4	2676	19,9
	52132	21,2	7842	13,5	1891/95		8357	19,2	2403	16,8
	49353	19,1	6622	12,2	1896/1900		8297	16,7	2196	14,6
	48285	17,9	5982	11,0	1901/1905		7952	14,7	1846	12,2
	48695	17,7	5201	10,3	1906/1909		7552	13,4	1314	9,3
Dänemark.						**England.**				
Kopenhagen	5869	27,7	1912	26,7	1875	London	82069	23,6	19980	16,2
	5382	23,7	1807	21,8	1876/80		81105	22,2	20081	15,5
	5360	22,3	2014	20,2	1881/85		81489	20,9	20030	15,0
	6730	22,3	2174	20,3	1886/90		80809	19,7	20219	15,3
	6599	20,1	1910	18,6	1891/95		85149	19,8	20645	15,6
	6159	17,6	1746	17,1	1896/1900		82798	18,5	21518	16,2
	6614	16,1	1822	15,6	1901/1905		74500	16,1	17958	13,9
	6789	15,4	1628	13,2	1906/1909		68852	14,4	14236	11,7

Anmerkungen:

Moskau: Einschließlich der Sterbefälle in dem für das Gouvernement Moskau und für die benachbarten Gouvernements bestehenden Findelhause (»Maison d'assistance des enfants trouvés)«.

Rom: Ausschließlich der Sterbefälle der nicht ansässigen Bevölkerung, welche lediglich zur Verpflegung in das städtische Krankenhaus nach Rom gekommen war.

	1875	1876/80	1881/85	1886/90	1891/95	1896/1900	1901/05	1906/09
Sterbefälle insgesamt .	9376	9150	8399	10071	9579	8982	9913	10361
darunter nicht Ansässige	1497	2090	1661	2031	1875	1699	1549	1922

Bis zum Jahre 1903 sind die in den ersten 5 Tagen nach der Geburt verstorbenen Kinder unter den Totgeburten mitgerechnet, also in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

4. Die **örtliche Verteilung der Geburten und der Sterbefälle** innerhalb des Stadtgebietes ist, wie in den früheren Jahren, im Tabellenwerk unter Bezeichnung der einzelnen Stadtbezirke nunmehr aber unter vollständiger Einreihung der im Jahre 1900 eingemeindeten Vororte Oberrad, Niederrad und Seckbach zur Darlegung gekommen. Die Anstaltsgeburten und Sterbefälle sind systematisch wie früher behandelt, was in den einzelnen Tabellen durch Bemerkungen zum Ausdruck gekommen ist.

Jahr	Gesamtzahl der Geburten	davon in Anstalten überhaupt	davon in Anstalten uneheliche	davon in Anstalten Ortsfremde	Gesamtzahl der Sterbefälle	davon in Anstalten überhaupt	davon in Anstalten Ortsfremde
1901	8758	996	518	79	4588	1307	209
1902	8821	1070	576	74	4434	1458	205
1903	8873	1135	578	57	5188	1739	214
1904	9435	1191	656	47	5025	1658	197
1905	9439	1215	731	47	5286	1785	210
1906	10069	1312	748	75	5009	1778	224
1907	9831	1243	657	70	5086	1747	236
1908	9878	1442	729	81	5325	2013	220
1909	9563	1562	735	113	5075	1986	253
1910	9913	1694	735	87	5330	2097	255

Der Anteil der unehelichen Geburten an der Gesamtzahl der Anstaltsgeburten war früher mit etwa ²/₃ angenommen worden, in diesem Jahrzehnt beträgt derselbe nur etwa ¹/₂, was vielleicht auf die größere Inanspruchnahme von Entbindungsanstalten durch Ehefrauen zurückzuführen ist, wodurch die unehelichen Geburten etwas zurücktreten.

Die folgende Nachweisung gibt auf Grund der Meldungen an das Kaiserliche Gesundheitsamt die Bewegung in 8 größeren (bis 1904 in 7) Krankenanstalten. Seit 1905 konnte leider infolge Änderung des Meldeschemas die Aufteilung nach Altersklassen nicht mehr erfolgen.

Die Frequenz in den Anstalten:

Lebensalter der Aufgenommenen	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
1. Lebensjahr	323	359	395	463						
2.—5. „	532	586	740	716						
6.—15. „	500	516	647	557	seit 1905 ohne Ausscheidung nach dem Alter.					
16.—30. „	6879	6745	7232	7582						
31.—60. „	3157	3747	4239	4399						
61. und darüber	498	498	580	707						
Summa	11889	12451	13833	14424	16461	15706	16510	19623	21307	25107
davon verstorben	910	992	1228	1168	1337	1277	1339	1496	1586	1667
in %	7,7	8,0	8,9	8,1	8,1	8,1	8,1	7,6	7,4	6,6
Die Sterbefälle betragen in % aller Sterbefälle	19,8	22,4	23,7	23,2	25,3	25,5	26,3	28,1	31,3	31,3

Im Anschluß an die für das frühere Jahrzehnt gegebene Berechnung der Verteilung der Geburten und Sterbefälle auf die einzelnen Stadtteile, sowie die Berechnung der relativen Bedeutung der Ziffern in Bezug auf die Bevölkerung, ist die folgende Tabelle aufgestellt worden.

Stadtteile	Volkszahl am			Lebendgeburten (im Durchschnitt der Jahre)			Sterbefälle exkl. Totgeb. (im Durchschnitt der Jahre)			Auf 1000 der Bevölkerung treffen					
										Geburten			Sterbefälle		
	1. Dez 1900	1. Dez. 1905	1. Dez 1910	19^{00}_{01}	19^{05}_{06}	1910	19^{00}_{01}	19^{05}_{06}	1910	19^{00}_{01}	19^{05}_{06}	1910	19^{00}_{01}	19^{05}_{06}	1910
Altstadt	26692	23343	22959	867	681	563	569	507	435	32,5	29,2	24,5	21,3	21,7	18,9
Westliche Neustadt	10473	9740	9553	154	149	129	120	100	92	14,7	15,3	13,5	11,5	10,3	9,6
Nördliche „	8424	7400	6696	204	153	124	136	97	91	24,2	20,7	18,5	16,1	13,1	13,6
Östliche „	14761	14194	14380	393	365	309	244	235	217	26,6	25,7	21,5	16,5	16,6	15,1
Südwestliche Außenstadt	29760	43207	57658	778	1342	1524	322	495	519	26,1	31,1	26,4	10,8	11,5	9,0
Westliche „	8754	10038	10811	151	127	106	77	77	85	17,2	12,7	9,8	8,8	7,7	7,9
Nordwestliche „	15086	15730	16805	193	180	158	144	163	154	12,8	11,4	9,4	9,5	10,4	9,2
Nördliche „	28957	31949	34912	690	712	636	387	421	411	23,8	22,3	18,2	13,4	13,2	11,8
Nordöstliche „	34863	44949	47924	1119	1409	1113	528	664	575	32,1	31,3	23,2	15,1	14,8	12,0
Östliche „	17358	18972	25252	400	456	464	218	226	258	23,0	24,0	18,4	12,6	11,9	10,2
Bornheim	12194	16929	21729	497	676	691	243	315	327	40,8	39,9	31,8	19,9	18,6	15,0
Inneres Sachsenhausen	11982	11870	12040	427	392	328	236	242	205	35,6	33,0	27,2	19,7	20,4	17,0
Äußeres „	24051	31444	36710	728	800	729	355	409	413	30,3	25,4	19,9	14,8	13,0	11,3
Bockenheim	25015	33238	39994	884	1110	1041	387	485	480	35,3	33,4	26,0	15,5	14,6	12,0
Niederrad	8877	9747	10433	451	429	350	226	219	177	50,8	44,0	33,5	25,5	22,5	17,0
Oberrad	8407	8766	8943	349	334	220	192	175	141	41,5	38,1	24,6	22,8	20,0	15,8
Seckbach	3098	3108	3214	82	77	74	51	40	33	26,5	24,8	23,0	16,5	12,9	10,3
Zusammen	288752	334624	380013	8367	9392	8559	4435	4870	4613	29,0	28,1	22,5	15,4	14,6	12,1
Hierzu Ortsfremde	—	—	—	66	53	116	256	278	309	—	—	—	—	—	—
Überhaupt (exkl. Schiffe)	288752	334624	380013	8433	9445	8675	4691	5148	4922	29,2	28,2	22,8	16,2	15,4	13,0

Digitized by Google

Die Promilleziffern für die Geburten zeigen nicht mehr die früher beobachtete Gleichmäßigkeit durch die drei Zählungs-Jahre, vielmehr tritt ein Sinken der Ziffern in die Erscheinung, und zwar ganz besonders im Jahr 1910. Bemerkenswert ist, daß sich dieser Rückgang auf die ganze Stadt erstreckt. Mit Rücksicht auf die allzugroßen Unterschiede zwischen den Zahlen in den drei Jahren wurde von der Berechnung einer mittleren Ziffer für die Geburten abgesehen. Für die Sterbefälle stellen sich die Zahlen wesentlich gleichmäßiger und die aus ihnen berechnete mittlere Ziffer stellt sich wie folgt:

	‰ der Bevölk.
Niederrad	21,7
Altstadt	20,6
Oberrad	19,5
Inneres Sachsenhausen	19,0
Alt-Bornheim	17,8
Östliche Neustadt	16,1
Durchschnitt für die ganze Stadt	14,9
Nördliche Neustadt	14,3
Bockenheim	14,0

	‰ der Bevölk.
Nordöstliche Außenstadt	14,0
Seckbach	13,2
Äußeres Sachsenhausen	13,0
Nördliche Außenstadt	12,8
Östliche „	11,6
Westliche Neustadt	10,5
Südwestliche Außenstadt	10,4
Nordwestliche „	9,7
Westliche „	8,1

Da für die Folge auch die Orte des bisherigen Landkreises von Interesse sind, so seien hier auch für diese einige Zahlen gegeben, soweit sie zu erlangen waren.

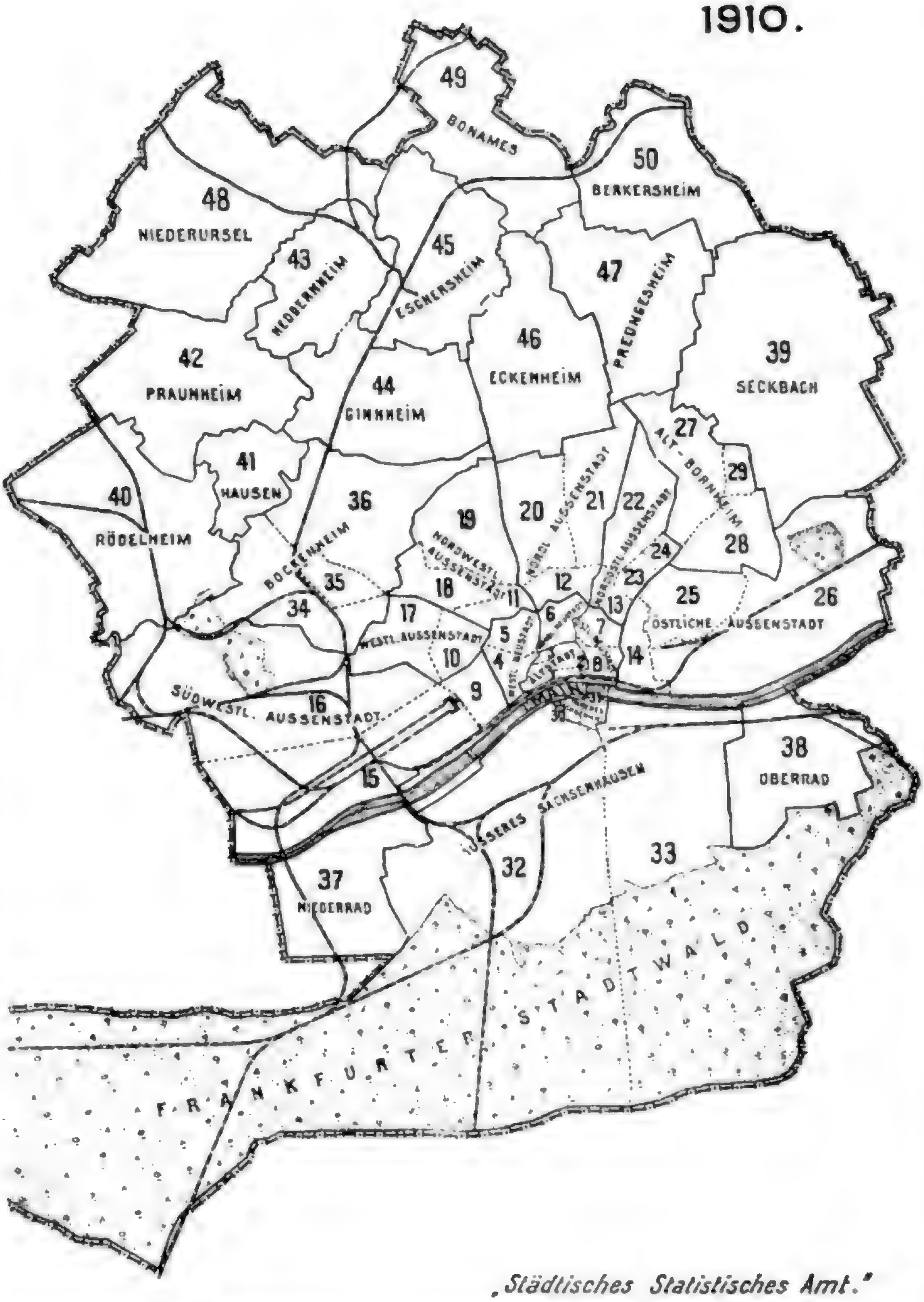
Ort	Volkszahl am		Lebendgeburten (im Durchschnitt der Jahre)		Sterbefälle ausschl. Totgeb. (im Durchschnitt der Jahre)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung treffen			
							Geburten		Sterbefälle	
	1. Dez. 1905	1. Dez. 1910	1905/06	1910	1905/06	1910	1905/06	1910	1905/06	1910
Rödelheim	8234	10068	311	280	121	185	37,8	27,8	14,7	13,4
Hausen	1902	2050	60	54	25	20	31,5	26,3	13,1	9,8
Praunheim	1428	1418	43	27	18	10	30,2	19,1	12,6	7,1
Heddernheim	5117	5729	166	172	68	75	32,4	30,0	13,3	13,1
Ginnheim	2293	2695	65	77	30	37	28,3	28,6	13,1	13,7
Eschersheim	2843	3567	83	79	29	31	29,2	22,1	10,2	8,7
Eckenheim	3041	3445	109	104	44	33	35,8	30,2	14,5	9,6
Preungesheim	2546	2642	*)65	58	*)36	27	25,5	22,0	14,1	10,2
Niederursel	940	1026	20	28	9	19	21,3	27,3	9,6	18,5
Bonames	1114	1261	32	31	14	17	28,7	24,6	12,6	13,5
Berkersheim	399	441	*) .	9	*) .	4	.	20,4	.	9,1
Zus.	29852	34337	954	919	394	408	32,0	26,8	13,2	11,9

Wir sehen hier sehr große Unterschiede in den Relativziffern, die sich ohne weiteres aus der verschiedenartigen Entwicklung der Orte erklärt.

*) Berkersheim ressortiert zum Standesamt Preungesheim und kann erst seit 1910 getrennt gezählt werden.

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. in Stadtbezirke

1910.



„Städtisches Statistisches Amt."

Tabellenwerk.

I. Teil.

Tabellarische Übersichten

betreffend

die Jahre 1901—1905.

Tabellen

für

das Jahr 1901.

Die im Jahre 1901 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im																				
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	*	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	2	—	**1**	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
22	—	—	1	4	4	5	**11**	10	7	4	5	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—
23	—	—	—	3	10	12	27	**24**	17	13	13	4	6	2	5	2	4	1	1	2	—
24	—	—	4	1	9	22	31	33	**23**	30	17	19	9	6	6	1	6	1	1	1	1
25	—	—	3	9	9	11	44	37	38	**39**	28	14	12	5	10	8	5	4	2	—	—
26	—	—	2	2	16	21	36	49	54	51	**46**	23	30	22	10	7	6	3	4	2	—
27	—	—	3	4	12	9	30	34	41	40	32	**26**	20	17	11	9	9	3	3	3	2
28	—	—	—	1	10	16	14	30	37	31	22	32	**30**	21	13	3	12	8	1	1	—
29	—	—	—	—	6	16	22	18	18	18	27	23	17	**12**	11	6	6	4	—	2	1
30	—	—	2	2	3	6	13	20	21	18	25	19	12	13	**14**	8	6	—	3	2	4
31	—	—	—	1	6	12	6	11	15	4	14	13	9	9	8	**4**	3	5	5	3	1
32	—	—	—	1	4	7	6	12	17	14	11	13	13	9	6	10	**3**	9	5	1	2
33	—	1	1	—	2	3	6	10	11	14	10	9	5	7	9	3	6	**5**	3	3	3
34	—	—	—	2	1	3	5	6	8	4	10	10	8	6	2	4	6	1	**4**	2	4
35	—	—	1	—	2	2	6	5	5	11	3	6	6	4	3	3	5	2	—	**4**	1
36	—	—	1	—	—	2	3	—	6	5	3	—	4	1	4	2	2	1	3	2	**5**
37	—	—	—	—	—	1	2	2	3	—	2	5	4	1	3	4	2	1	1	3	2
38	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	3	1	—	3	3	—	4	4	6	1	4
39	—	—	—	—	—	—	3	1	3	2	2	2	—	2	1	1	2	—	—	2	4
40	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	3	2	1	1	2	1	4	1	—	1	1
41	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	2	1	2	1	4	—	3	—	1	2	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	2	2	—	—	3	—
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	—	1	2	1	—	4	—
44	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	3	1	2
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
48	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1
55	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—	1
Zusammen . .	—	1	18	32	96	155	271	308	331	306	281	243	195	144	129	83	103	59	50	51	43
Frauen jünger . . als der Mann	—	1	18	32	96	152	258	272	284	220	172	147	87	59	49	34	43	16	18	25	18
Frauen älter . . als der Mann	—	—	—	—	—	2	2	12	24	47	63	70	78	73	66	45	57	38	28	22	20
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	—	—	1	11	24	23	39	46	26	30	12	14	4	3	5	4	4	5

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterscombinationen: je 1 Fall 60/45 (zu lesen 65/42, 66/33, 66/37, 66/59, 67/38, 67/40, 68/41, 68/42, 69/63, 70/41, 70/44, 70/52.

Bisheriger Civilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	2710	93	35	2835
Verwitwet .	168	52	16	236
Geschieden .	44	11	4	59
Zusammen .	2922	153	55	3130

Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	252	168	151
Februar	253	99	211
März	337	147	246
April	322	182	328
Mai	272	176	354
Juni	269	137	219
Juli	279	122	244
August	299	145	286
Septmb.	333	174	256
October	285	155	334
Novemb.	266	122	267
Decemb.	178	102	239
Zus.	3345	1731	3130

Anmerkung: Die Alterscombinationen der eheschließenden Theile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Civilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntniß der eheschließenden Theile.

lichten sich

Lebensjahre 37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	6	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	14	37	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	147	52	71	23
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	222	100	99	24
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	281	151	91	25
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	387	231	110	26
3	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	315	205	84	27
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286	193	63	28
—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	211	165	34	29
3	2	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201	154	33	30
3	4	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	108	28	31
2	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	123	25	32
—	2	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	97	17	33
—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	94	76	14	34
4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	64	6	35
—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	39	4	36
2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	44	36	6	37
—	**3**	1	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	35	6	38
2	—	**4**	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	27	3	39
—	—	1	■	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	24	3	40
—	1	2	2	■	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	27	3	41
3	1	1	—	2	**1**	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18	2	42
—	1	3	—	—	—	■	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18	3	43
2	—	—	—	1	—	—	■	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	10	4	44
—	1	—	1	—	—	—	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	—	45
—	1	—	2	2	—	—	—	—	**1**	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	11	2	46
—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	6	1	47
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	48
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	49
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	50
—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	■	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	7	1	51
—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	2	1	■	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	52
1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	53
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	6	6	—	54
1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	■	—	—	—	2	—	10	8	2	55
—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	■	—	—	—	—	8	8	—	56
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	■	—	—	—	4	4	—	57
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	■	—	—	5	5	—	58
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	**1**	—	6	5	—	59
2	3	—	—	2	2	—	1	1	—	2	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	25	25	—	60
31	32	22	21	19	19	7	9	12	4	8	9	8	9	1	5	2	3	—	2	1	—	4	3	3130	2106	760	zus.
12	14	10	7	11	7	2	5	4	3	5	6	5	3	1	2	2	1	—	1	1	—	1	2	2106	—	—	
17	15	8	14	8	11	5	4	7	—	3	3	3	6	—	3	—	2	—	1	—	—	2	1	760	—	—	
2	3	4	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	264	—	—	

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 45), 60,17 (2 Fälle), 61,[illegible], 61,33, 61,38 (2 Fälle), 62,48, 62,54, 62,60, 63,37, 64,27, 64,56

Religionsbekenntniß der Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1388	473	13	2	1876
Katholisch	478	593	11	2	1084
Israelitisch	3	6	140	1	150
Dissident. u. ohne Angabe	13	3	—	4	20
Zusammen . .	1882	1075	164	9	3130

Zahl der confessionellen Ehen 2125, Zahl der Mischehen 1005.

Bemerkungen:

In 345 Fällen waren beide Ehetheile geborene Frankfurter und insgesammt 649 Männer u. 884 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 131 Eheschließungen wurden durch den Heirathsact 140 voreheliche Kinder (61 m., 79 w.) legitimirt.

Des Schreibens unkundig waren 3 Männer und 2 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1901 wurden im Heirathsregister 101 rechtskräftige Scheidungsurtheile vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebend-geborene m.	Lebend-geborene w.	Lebend-geborene zus.	Todt-geborene m.	Todt-geborene w.	Todt-geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	†)1. Januar	5. Januar	47	53	100	4	3	7	26	29	55	11	3
2	6. „	12. „	72	76	148	—	4	4	43	45	88	20	5
3	13. „	19. „	95	85	180	4	—	4	51	50	101	22	3
4	20. „	26. „	85	79	164	2	2	4	53	51	104	19	6
5	27. „	2. Febr.	77	80	157	1	3	4	37	34	71	12	1
6	3. Febr.	9. „	103	69	172	2	3	5	45	39	84	16	7
7	10. „	16. „	61	71	132	—	4	4	39	45	84	17	1
8	17. „	23. „	103	89	192	2	2	4	53	45	98	15	4
9	24. „	2. März	94	100	194	2	5	7	48	48	96	15	7
10	3. März	9. „	110	83	193	—	—	—	38	49	87	14	3
11	10. „	16. „	98	65	163	8	3	11	46	44	90	19	6
12	17. „	23. „	95	74	169	5	3	8	62	41	103	22	6
13	24. „	30. „	71	58	129	2	2	4	54	39	93	12	10
14	31. „	6. April	94	85	179	2	1	3	64	55	119	16	7
15	7. April	13. „	76	92	168	4	2	6	61	42	103	21	9
16	14. „	20. „	84	87	171	1	3	4	43	44	87	14	4
17	21. „	27. „	92	80	172	5	3	8	47	40	87	16	5
18	28. „	4. Mai	77	77	154	—	2	2	62	32	94	6	7
19	5. Mai	11. „	79	87	166	2	1	3	42	39	81	15	6
20	12. „	18. „	93	69	162	5	1	6	54	36	90	16	8
21	19. „	25. „	87	84	171	5	—	5	41	48	89	15	3
22	26. „	1. Juni	89	89	178	3	4	7	50	53	103	17	7
23	2. Juni	8. „	85	70	155	3	—	3	69	46	115	28	11
24	9. „	15. „	94	75	169	1	3	4	37	37	74	13	5
25	16. „	22. „	81	76	157	3	2	5	51	51	102	24	4
26	23. „	29. „	79	89	168	1	3	4	48	53	101	29	4
27	30. „	6. Juli	92	71	163	5	1	6	41	49	90	30	4
28	7. Juli	13. „	95	87	182	1	3	4	56	47	103	26	5
29	14. „	20. „	86	78	164	4	2	6	59	40	99	42	7
30	21. „	27. „	88	68	156	5	1	6	58	38	96	38	9
31	28. „	3. August	82	82	164	1	3	4	65	49	114	44	14
32	4. August	10. „	73	80	153	6	4	10	50	44	94	26	14
33	11. „	17. „	82	84	166	3	1	4	66	44	110	31	18
34	18. „	24. „	78	74	152	2	1	3	42	56	98	29	11
35	25. „	31. „	100	89	189	3	3	6	44	48	92	27	14
36	1. Sept.	7. Sept.	92	75	167	2	1	3	43	34	77	21	6
37	8. „	14. „	80	80	160	4	2	6	48	33	81	23	4
38	15. „	21. „	82	70	152	2	2	4	44	34	78	13	5
39	22. „	28. „	85	97	182	2	1	3	41	28	69	18	4
40	29. „	5. Octob.	87	72	159	1	2	3	40	39	79	15	11
41	6. Octob.	12. „	78	78	156	—	3	3	36	29	65	13	2
42	13. „	19. „	77	87	164	3	4	7	28	31	59	15	4
43	20. „	26. „	71	59	130	5	—	5	39	23	62	11	3
44	27. „	2. Novbr.	70	80	150	1	2	3	32	28	60	10	2
45	3. Novbr.	9. „	77	70	147	3	2	5	42	29	71	18	4
46	10. „	16. „	83	78	161	2	7	9	29	50	79	10	7
47	17. „	23. „	88	78	166	1	4	5	39	39	78	12	5
48	24. „	30. „	78	76	154	5	4	9	32	39	71	14	2
49	1. Decbr.	7. Decbr.	78	79	157	3	3	6	40	27	67	14	2
50	8. „	14. „	66	70	136	2	2	4	57	39	96	17	8
51	15. „	21. „	87	74	161	3	3	6	37	36	73	18	3
52	22. „	28. „	98	80	178	—	3	3	46	41	87	19	2
52a	29. „	31. „ †)	30	35	65	1	1	2	25	16	41	15	1
		zus. . .	4404	4093	8497	137	124	261	2443	2145	4588	1013	313

†) Hier Dienstag.

und Sterbefälle für das Jahr 1901.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.																	
Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Croup	Unterleibstyphus incl. gastrisches u. Nervenfieber	Flecktyphus	Cholera asiatica	Acute Darmkrankheiten: überhaupt	darunter Brechdurchfall: im Ganzen	darunter Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr	Kindbettfieber (Puerperalfieber)	Lungenschwindsucht	Acute Erkrankungen der Athmungsorgane	Alle übrigen Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung rc.	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Todtschlag	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	a	b	9	10	11	12	13a	13b	13c	
—	1	—	—	—	—	—	4	1	1	—	14	6	29	—	—	1	1
—	2	—	1	—	—	—	2	1	1	—	10	17	53	1	1	1	2
—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	23	60	2	2	—	3
—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	15	19	57	4	3	—	4
—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	8	11	43	3	1	—	5
—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	14	15	51	—	1	—	6
—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	15	10	53	1	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	20	18	56	1	—	—	8
—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	15	18	53	3	2	1	9
—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	14	15	51	2	2	—	10
—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	20	15	48	1	2	—	11
—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	24	16	56	1	—	2	12
—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	18	14	53	—	2	1	13
—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	31	19	58	1	4	—	14
—	—	—	1	—	—	—	6	1	1	1	16	22	54	2	1	—	15
—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	10	56	2	2	2	16
—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	11	12	56	2	2	—	17
—	1	—	—	—	—	—	3	1	1	—	27	9	52	1	—	1	18
—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	10	7	53	1	4	2	19
—	2	1	1	—	—	—	9	3	3	—	14	8	51	2	1	1	20
—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	1	17	8	53	2	3	—	21
—	—	—	1	1	—	—	6	1	1	—	18	14	56	4	2	1	22
—	2	1	—	—	—	—	9	4	4	—	14	16	63	3	4	3	23
—	1	—	—	—	—	—	9	1	—	—	18	7	38	—	1	—	24
—	2	—	—	—	—	—	13	5	5	—	14	14	53	4	2	—	25
—	5	—	—	1	—	—	7	2	2	—	13	12	59	1	3	—	26
—	3	—	—	1	—	—	12	3	3	—	13	11	46	1	2	1	27
—	4	—	—	—	—	—	17	8	6	—	19	12	48	1	2	—	28
—	—	1	—	—	—	—	34	17	17	—	7	9	43	3	2	—	29
—	3	—	—	1	—	—	36	20	19	—	13	4	35	2	2	—	30
—	1	—	1	—	—	—	46	27	26	—	4	15	47	—	—	—	31
—	1	—	—	—	—	—	26	8	7	—	11	10	44	—	1	1	32
—	1	—	1	—	—	—	37	11	10	—	7	5	55	2	2	—	33
—	—	—	—	—	—	—	24	9	9	—	9	9	50	5	1	—	34
—	—	1	1	1	—	—	25	10	10	—	7	6	48	—	3	—	35
—	—	—	1	—	—	—	12	1	1	—	9	6	45	2	2	—	36
—	—	—	—	—	—	—	13	4	4	1	12	3	48	4	—	—	37
—	2	—	1	1	—	—	9	3	3	—	10	5	46	3	1	—	38
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	9	8	42	3	3	—	39
—	1	—	—	—	—	—	11	4	4	—	6	6	50	1	3	1	40
—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	10	4	42	2	2	—	41
—	2	—	—	—	—	—	9	3	3	—	10	4	32	1	1	—	42
—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	7	7	42	1	2	—	43
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	2	42	—	2	—	44
—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	7	11	47	—	—	—	45
—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	15	9	48	1	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	14	9	51	1	1	—	47
—	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	13	5	42	1	1	2	48
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	7	6	50	—	1	—	49
—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	11	16	59	3	2	—	50
—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	9	15	44	2	—	—	51
—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	12	13	56	1	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	8	9	21	1	—	1	52a
—	45	12	30	9	—	—	453	157	150	5	684	574	2588	85	81	22	

Die Lebend- und Todtgeburten des Jahres 1901 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadttheile. Stadtbezirk	Stadttheil	Eheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Todtgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Zusammen m.	w.	zus.	Uneheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Todtgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	107	115	222	2	6	8	109	121	236	26	27	53	4	1	5	30	28	58
2	"	130	99	229	7	8	15	137	107	244	30	36	66	2	4	6	32	40	72
3	"	105	112	217	1	3	4	106	115	221	27	22	49	2	3	5	29	25	54
4	w. N.	32	23	55	1	1	2	33	24	57	2	1	3	—	—	—	2	1	3
5	"	45	37	82	1	3	4	46	40	86	10	10	20	1	—	1	11	10	21
6	n. N.	85	73	158	1	3	4	86	76	162	11	19	30	1	1	2	12	20	32
7	ö. N.	91	110	201	4	3	7	95	113	208	39	39	78	1	—	1	40	39	79
8	"	50	50	100	2	1	3	52	51	103	9	9	18	1	—	1	10	9	19
9	S. W.	88	94	182	—	1	1	88	95	183	17	16	33	1	1	2	18	17	35
10	W.	50	23	73	—	1	1	50	24	74	4	4	8	—	1	1	4	5	9
11	N. W.	21	17	38	—	—	—	21	17	38	1	4	5	—	—	—	1	4	5
12	N.	66	63	129	5	3	8	71	66	137	9	12	21	—	—	—	9	12	21
13	N. O.	97	68	165	4	2	6	101	70	171	8	5	13	—	—	—	8	5	13
14	O.	75	75	150	3	1	4	78	76	154	13	6	19	—	—	—	13	6	19
15I.	S. W.	138	105	243	3	1	4	141	106	247	9	14	23	—	—	—	9	14	23
15II.	"	79	68	147	—	2	2	79	70	149	4	6	10	—	—	—	4	6	10
15III.	"	39	45	84	1	—	1	40	45	85	5	3	8	—	1	1	5	4	9
16I.	"	2	6	8	1	—	1	3	6	9	—	1	1	—	—	—	—	1	1
16II.	"	16	27	43	1	2	3	17	29	46	1	—	1	—	—	—	1	—	1
17	W.	30	20	50	—	1	1	30	21	51	2	4	6		—	—	2	4	6
18	N. W.	45	29	74	—	1	1	45	30	75	3	4	7	—	—	—	3	4	7
19	"	24	29	53	1	—	1	25	29	54	2	4	6	—	—	—	2	4	6
20	N.	92	100	192	5	2	7	97	102	199	6	4	10	1	—	1	7	4	11
21	"	156	171	327	7	4	11	163	175	338	23	13	36	3	1	4	26	14	40
22I.	N. O.	100	109	209	4	4	8	104	113	217	22	27	49	—	—	—	22	27	49
22II.	"	35	26	61	3	—	3	38	26	64	1	2	3	—	—	—	1	2	3
23	"	221	187	408	9	6	15	230	193	423	26	23	49	—	2	2	26	25	51
24	"	113	83	196	2	1	3	115	84	199	15	7	22	1	—	1	16	7	23
25	O.	87	80	167	3	2	5	90	82	172	10	8	18	—	—	—	10	8	18
26	"	22	19	41	1	1	2	23	20	43	5	2	7	—	—	—	5	2	7
27	B.	113	97	210	1	2	3	114	99	213	14	10	24	—	—	—	14	10	24
28	"	116	93	209	3	4	7	119	97	216	8	10	18	—	—	—	8	10	18
29	"	18	21	39	1	—	1	19	21	40	2	2	4	—	—	—	2	2	4
30	S.	86	88	174	2	1	3	88	89	177	11	6	17	—	—	—	11	6	17
31	"	128	102	230	3	1	4	131	103	234	7	8	15	—	—	—	7	8	15
32I.	S. G.	127	97	224	4	6	10	131	103	234	9	6	15	1	—	1	10	6	16
32II.	"	14	9	23	1	1	2	15	10	25	—	1	1	—	—	—	—	1	1
32III.	"	64	59	123	2	—	2	66	59	125	4	1	5	—	—	—	4	1	5
33I.	"	103	101	204	1	4	5	104	105	209	14	12	26	1	—	1	15	12	27
33II.	"	54	57	111	2	4	6	56	61	117	4	1	5	—	—	—	4	1	5
34	Bockenh.	110	116	226	3	—	3	113	116	229	4	11	15	—	—	—	4	11	15
35	"	196	194	390	8	3	11	204	197	401	10	17	27	—	1	1	10	18	28
36	"	97	98	195	1	1	2	98	99	197	9	5	14	—	—	—	9	5	14
37	Niederrad	223	187	410	5	5	10	228	192	420	26	24	50	—	—	—	26	24	50
38	Oberrad	158	151	309	3	3	6	161	154	315	24	27	51	—	1	1	24	28	52
39	Seckbach	38	41	79	1	2	3	39	43	82	4	3	7	—	1	1	4	4	8
Stadttheile:																			
Altstadt		342	326	668	10	17	27	352	343	695	83	85	168	8	8	16	91	93	184
Westliche Neustadt		77	60	137	2	4	6	79	64	143	12	11	23	1	—	1	13	11	24
Nördliche "		85	73	158	1	3	4	86	76	162	11	19	30	1	1	2	12	20	32
Oestliche "		141	160	301	6	4	10	147	164	311	48	48	96	2	—	2	50	48	98
Südwestliche Außenstadt		362	345	707	6	6	12	368	351	719	36	40	76	1	2	3	37	42	79
Westliche "		80	43	123	—	2	2	80	45	125	6	8	14	—	1	1	6	9	15
Nordwestliche "		90	75	165	1	1	2	91	76	167	6	12	18	—	—	—	6	12	18
Nördliche "		314	334	648	17	9	26	331	343	674	38	29	67	4	1	5	42	30	72
Nordöstliche "		566	473	1039	22	13	35	588	486	1074	72	64	136	1	2	3	73	66	139
Oestliche "		184	174	358	7	4	11	191	178	369	28	16	44	—	—	—	28	16	44
Bornheim		247	211	458	5	6	11	252	217	469	24	22	46	—	—	—	24	22	46
Inneres Sachsenhausen		214	190	404	5	2	7	219	192	411	18	14	32	—	—	—	18	14	32
Aeußeres "		362	323	685	10	15	25	372	338	710	31	21	52	2	—	2	33	21	54
Bockenheim		403	408	811	12	4	16	415	412	827	23	33	56	—	1	1	23	34	57
Niederrad		223	187	410	5	5	10	228	192	420	26	24	50	—	—	—	26	24	50
Oberrad		158	151	309	3	3	6	161	154	315	24	27	51	—	1	1	24	28	52
Seckbach		38	41	79	1	2	3	39	43	82	4	3	7	—	1	1	4	4	8
Zusammen		3886	3574	7460	113	100	213	3999	3674	7673	490	476	966	20	18	38	510	494	1004
Eltern Auswärts wohnh.		7	19	26	2	5	7	9	24	33	21	24	45	1	—	1	22	24	46
Ohne Wohnungsangabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Ueberhaupt		3893	3593	7486	115	105	220	4008	3698	7706	511	500	1011	22	19	41	533	519	1052
Davon in Anstalten		[illegible]	[illegible]	444	19	[illegible]	34	[illegible]	[illegible]	478	[illegible]	[illegible]	495	12	11	23	[illegible]	[illegible]	518

Digitized by Google

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

thunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene			Todtgeborene			Gesammtzahl			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern bezw. nach Auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung	Stadtbezirke bezw. Stadttheile	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			Stadtbezirk	Stadttheil
133	142	275	6	7	13	139	149	288	6	262	1	A.
160	135	295	9	12	21	169	147	316	—	239	2	"
132	134	266	3	6	9	135	140	275	2	239	3	"
34	24	68	1	1	2	35	25	60	—	57	4	w. N
55	47	102	2	3	5	57	50	107	—	84	5	"
96	92	188	2	4	6	98	96	194	4	168	6	n. N.
130	149	279	5	3	8	135	152	287	35	582	7	ö. N.
59	59	118	3	1	4	62	60	122	2	118	8	"
105	110	215	1	2	3	106	112	218	—	184	9	S. W.
54	27	81	—	2	2	54	29	83	—	75	10	W.
22	21	43	—	—	—	22	21	43	—	40	11	N. W.
75	75	150	5	3	8	80	78	158	—	134	12	N.
105	73	178	4	2	6	109	75	184	2	175	13	N. O.
88	81	169	3	1	4	91	82	173	9	444	14	O.
147	119	266	3	1	4	150	120	270	—	246	15 I.	S. W.
83	74	157	—	2	2	83	76	159	—	145	15 II.	"
44	48	92	1	1	2	45	49	94	—	92	15 III.	"
2	7	9	1	—	1	3	7	10	—	8	16 I.	"
17	27	44	1	2	3	18	29	47	—	47	16 II.	"
32	24	56	—	1	1	32	25	57	—	52	17	W.
48	33	81	—	1	1	48	34	82	—	71	18	N. W.
26	33	59	1	—	1	27	33	60	3	202	19	"
98	104	202	6	2	8	104	106	210	1	192	20	N.
179	184	363	10	5	15	189	189	378	2	358	21	"
122	136	258	4	4	8	126	140	266	6	272	22 I.	N. O.
36	28	64	3	—	3	39	28	67	—	62	22 II.	"
247	210	457	9	8	17	256	218	474	4	433	23	"
128	90	218	3	1	4	131	91	222	—	200	24	"
97	88	185	3	2	5	100	90	190	—	176	25	O.
27	21	48	1	1	2	28	22	50	—	46	26	"
127	107	234	1	2	3	128	109	237	1	227	27	B.
124	103	227	3	4	7	127	107	234	—	214	28	"
20	23	43	1	—	1	21	23	44	—	41	29	"
97	94	191	2	1	3	99	95	194	—	174	30	S.
135	110	245	3	1	4	138	111	249	—	227	31	"
136	103	239	5	6	11	141	109	250	1	235	32 I.	S. G.
14	10	24	1	1	2	15	11	26	1	32	32 II.	"
68	60	128	2	—	2	70	60	130	—	122	32 III.	"
117	113	230	2	4	6	119	117	236	1	215	33 I.	"
58	58	116	2	4	6	60	62	122	1	112	33 II.	"
114	127	241	3	—	3	117	127	244	—	237	34	Bockenh.
206	211	417	8	4	12	214	215	429	—	407	35	"
106	103	209	1	1	2	107	104	211	—	204	36	"
249	211	460	5	5	10	254	216	470	—	462	37	Niederrad
182	178	360	3	4	7	185	182	367	—	362	38	Oberrad
42	44	86	1	3	4	43	47	90	—	89	39	Seckbach
											Stadttheile:	
425	411	836	18	25	43	443	436	879	8	740	Altstadt	
89	71	160	3	4	7	92	75	167	—	141	Westliche Neustadt	
96	92	188	2	4	6	98	96	194	4	168	Nördliche "	
189	208	397	8	4	12	197	212	409	37	695	Oestliche "	
398	385	783	7	8	15	405	393	798	—	722	Südwestliche Außenstadt	
86	51	137	—	3	3	86	54	140	—	127	Westliche "	
96	87	183	1	1	2	97	88	185	3.	313	Nordwestliche "	
352	363	715	21	10	31	373	373	746	3	684	Nördliche "	
638	537	1175	23	15	38	661	552	1213	12	1142	Nordöstliche "	
212	190	402	7	4	11	219	194	413	9	666	Oestliche "	
271	233	504	5	6	11	276	239	515	1	482	Bornheim	
232	204	436	5	2	7	237	206	443	—	401	Inneres Sachsenhausen	
393	344	737	12	15	27	405	359	764	4	716	Aeußeres "	
426	441	867	12	5	17	438	446	884	—	848	Bockenheim	
249	211	460	5	5	10	254	216	470	—	462	Niederrad	
182	178	360	3	4	7	185	182	367	—	362	Oberrad	
42	44	86	1	3	4	43	47	90	—	89	Seckbach	
4376	4050	8426	133	118	251	4509	4168	8677	81	8758	Zusammen	
28	43	71	3	5	8	31	48	79	—	—	Eltern Auswärts wohn	
—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4404	4093	8497	137	124	261	4541	4217	8758	—		Ueberhaupt	
485	454	939	31	26	57	516	480	996	79	996	Davon in Anstalten	

Lebend- und Todtgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1901.

Monate	Eheliche						Uneheliche						Lebend-geborene		Todt-gebor.		Gesammtzahl		
	Lebend-geborene		Todt-gebor.		Zusammen		Lebend-geborene		Todt-gebor.		Zu-sammen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	311	298	8	11	319	309	33	50	2	1	35	51	344	348	10	12	354	360	714
Februar	329	290	5	12	334	302	41	35	1	1	42	36	370	325	6	13	376	338	714
März	372	286	12	9	384	295	47	34	4	—	51	34	419	320	16	9	435	329	764
April	308	330	8	6	316	336	50	39	4	3	54	42	358	369	12	9	370	378	748
Mai	319	308	12	8	331	316	56	50	3	—	59	50	375	358	15	8	390	366	756
Juni	324	288	8	7	332	295	45	44	—	1	45	45	369	332	8	8	377	340	717
Juli	358	301	14	8	372	309	37	43	1	1	38	44	395	344	15	9	410	353	763
August	335	328	13	8	348	336	32	31	2	2	34	33	367	359	15	10	382	369	751
September	330	299	9	6	339	305	47	46	2	1	49	47	377	345	11	7	388	352	740
October	283	295	9	7	292	302	37	41		3	37	44	320	336	9	10	329	346	675
November	311	276	9	13	320	289	40	43	2	4	42	47	351	319	11	17	362	336	698
December	313	294	8	10	321	304	46	44	1	2	47	46	359	338	9	12	368	350	718
Zusammen	3893	3593	115	105	4008	3698	511	500	22	19	533	519	4404	4093	137	124	4541	4217	8758
	7486		220		7706		1011		41		1052		8497		261				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 147 Fällen (bei 82 Knaben und 65 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 95 geboren (33 nur Knaben, 28 nur Mädchen und 34 Knaben und Mädchen), zusammen 100 Knaben und 90 Mädchen, außerdem 2 Drillingsgeburten (1 nur Knaben und 1: 2 Knaben u. 1 Mädchen). Nach des Vaters Tode wurden 12 Kinder geboren (6 Knaben und 6 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

	Religionsbekenntniß der Mütter																Ueberhaupt				
	Evangelisch				Katholisch				Israelitisch				Dissidentisch u. ohne Angabe								
	Lebend-geborene		Todt-gebor.		Lebend-geborene		Todt-gebor.		Lebend-geborene		Todt-gebor.		Lebend-gebor.		Todt-gebor.		Lebend-geborene		Todt-gebor.		Zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
A. Ehelich Geborene																					
Religionsbekenntniß der Väter:																					
Evangelisch	1778	1655	55	58	540	507	18	15	8	5	—	—	2	2	—	—	2328	2169	68	73	4638
Katholisch	564	521	7	9	788	704	33	17	2	2			—			—	1354	1227	40	26	2647
Israelitisch	2	7	—	—	3	4	—	—	186	169	6	5	—	—	—	—	191	180	6	5	382
Dissidentisch u. ohne Angabe	8	4	—	—	2	5	—	—	1	—	—	—	9	8	1	1	20	17	1	1	39
Zusammen	2352	2187	62	67	1333	1220	46	32	197	176	6	5	11	10	1	1	3893	3593	115	105	7706
B. Unehelich Geborene	303	286	13	7	204	207	8	11	3	6	—	—	1	1	1	1	511	500	22	19	1052
Zusammen	2655	2473	75	74	1537	1427	54	43	200	182	6	5	12	11	2	2	4404	4093	137	124	8758
	5128		149		2964		97		382		11		23		4		8497		261		

Anmerkung: Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach Standesämtern vorhanden.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1901 Verstorbenen nach Altersgruppen und Civilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren: 0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	über 90	Ueberhaupt.	Davon waren: ledig	verh.	verwittwet	geschieden
Januar	96	44	5	1	8	32	29	30	43	49	43	16	—	396	205	119	71	1
Februar . . .	82	30	8	2	4	32	31	23	45	39	46	18	2	362	183	103	74	2
März	102	38	11	7	18	41	31	31	46	41	29	24	2	416	233	121	60	2
April	94	38	6	6	8	46	28	37	65	36	40	19	—	423	226	139	57	1
Mai	89	47	7	4	6	30	38	38	40	55	38	8	—	400	199	139	57	5
Juni	128	48	4	3	14	25	26	32	40	41	32	20	—	413	240	113	58	2
Juli	193	49	5	1	10	27	26	22	32	35	29	11	2	442	299	94	49	—
August	191	48	6	2	3	26	27	33	34	31	30	11	1	443	301	96	44	2
September . . .	103	23	1	1	7	28	26	24	37	44	23	7	—	324	183	95	45	1
October	76	25	7	1	6	20	21	31	37	26	28	6	—	284	147	93	43	1
November	73	20	10	4	5	22	26	36	48	36	32	9	—	321	158	111	51	1
December	99	37	11	2	5	21	27	46	47	41	23	4	1	364	206	111	46	1
Zusammen . .	1326	447	81	34	89	350	336	383	514	474	393	153	8	4588	2580	1334	655	19
Davon hier geboren	1231	404	65	23	37	89	64	71	101	119	120	50	4	2388	1927	285	168	8

Tabelle 7.

Die im Jahre 1901 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Civilstand.

Altersklassen	männliche: ledig	verh.	verwittwet	geschieden	zus.	weibliche: ledig	verh.	verwittwet	geschieden	zus.	überhaupt: ledig	verh.	verwittwet	geschieden	zus.
0— 1	756	—	—	—	756	570	—	—	—	570	1326	—	—	—	1326
1— 5	218	—	—	—	218	229	—	—	—	229	447	—	—	—	447
5—10	41	—	—	—	41	40	—	—	—	40	81	—	—	—	81
10—15	15	—	—	—	15	19	—	—	—	19	34	—	—	—	34
15—20	47	—	—	—	47	42	—	—	—	42	89	—	—	—	89
20—30	146	34	—	—	180	91	75	2	2	170	237	109	2	2	350
30—40	60	137	—	4	201	31	93	9	2	135	91	230	9	6	336
40—50	34	169	14	—	217	32	111	22	1	166	66	280	36	1	383
50—60	37	222	33	3	295	30	117	69	3	219	67	339	102	6	514
60—70	23	160	44	1	228	34	83	127	2	246	57	243	171	3	474
70—80	27	77	69	—	173	33	36	151	—	220	60	113	220	—	393
80—90	5	15	50	—	70	20	4	59	—	83	25	19	109	—	153
Ueber 90	—	1	1	—	2	—	—	5	1	6	—	1	6	1	8
Zusammen †)	1409	815	211	8	2443	1171	519	444	11	2145	2580	1334	655	19	4588
Davon hier geboren	1045	174	56	4	1279	882	111	112	4	1109	1927	265	168	8	2388

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Combinationstabelle nach Alter, Civilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1901 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. niederer Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. niederer Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1901	508	—	368	—	508	368	**876**	474	341
00	248	74	202	102	322	304	**626**	298	267
1899	54	27	42	28	81	70	**151**	77	65
98	25	13	18	10	38	28	**66**	37	27
97	10	4	15	12	14	27	**41**	12	24
96	11	5	2	8	16	10	**26**	16	9
95	3	4	9	6	7	15	**22**	5	14
94	7	1	5	2	8	7	**15**	3	7
93	6	4	1	2	10	3	**13**	6	3
92	5	3	1	3	8	4	**12**	6	4
91	3	2	3	2	5	5	**10**	4	4
90	1	1	1	3	2	4	**6**	1	3
1889	2	—	2	4	2	6	**8**	2	5
88	—	1	2	1	1	3	**4**	—	1
87	2	3	—	2	5	2	**7**	4	1
86	3	2	2	3	5	5	**10**	2	3
85	1	2	4	3	3	7	**10**	1	3
84	5	3	2	5	8	7	**15**	4	4
83	7	6	3	4	13	7	**20**	4	4
82	12	4	10	3	16	13	**29**	6	6
81	5	2	5	4	7	9	**16**	2	4
80	7	10	7	6	17	13	**30**	9	5
1879	10	6	6	4	16	10	**26**	2	2
78	7	6	6	5	13	11	**24**	3	3
77	15	10	13	8	25	21	**46**	6	11
76	14	10	14	10	24	24	**48**	6	5
75	6	7	10	6	13	16	**29**	5	5
74	13	11	9	9	24	18	**42**	5	3
73	6	9	13	9	15	22	**37**	3	7
72	7	9	14	8	16	22	**38**	3	6
71	15	13	9	5	28	14	**42**	5	5
70	20	16	6	11	36	17	**53**	7	1
1869	6	4	11	7	10	18	**28**	1	2
68	14	8	5	8	22	13	**35**	6	5
67	8	9	7	6	17	13	**30**	4	3
66	15	15	11	4	30	15	**45**	6	3
65	5	12	3	8	17	11	**28**	2	1
64	8	10	5	8	18	13	**31**	5	2
63	12	9	7	4	21	11	**32**	4	3
62	7	6	3	9	13	12	**25**	2	2
61	4	11	7	12	15	19	**34**	6	4
60	9	15	12	4	24	16	**40**	1	5
1859	8	10	7	8	18	15	**33**	2	4
58	9	13	8	10	22	18	**40**	2	4
57	15	10	4	9	25	13	**38**	5	6
56	12	19	13	14	31	27	**58**	7	5
55	8	8	3	7	16	10	**26**	2	1
54	10	11	9	8	21	17	**38**	4	2
53	7	12	6	6	13	18	**31**	2	1
52	5	18	7	12	23	19	**42**	5	4

Geburtsjahre	männl. niederer Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. niederer Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1851	7	16	7	8	23	15	**38**	1	3
50	16	21	13	10	37	23	**60**	8	1
1849	21	9	8	13	30	21	**51**	4	5
48	15	13	9	6	28	15	**43**	8	3
47	8	13	14	7	21	21	**42**	3	5
46	20	16	10	4	36	14	**50**	8	4
45	19	12	16	9	31	25	**56**	7	5
44	12	12	14	20	24	34	**58**	8	4
43	11	8	9	7	19	16	**35**	2	2
42	14	27	15	15	41	30	**71**	11	8
41	12	14	12	15	26	27	**53**	7	2
40	16	12	15	10	28	25	**53**	5	6
1839	16	11	19	16	27	35	**62**	2	12
38	13	14	10	9	27	19	**46**	7	7
37	11	9	8	12	20	20	**40**	5	6
36	9	15	13	13	24	26	**50**	6	5
35	13	13	16	14	26	30	**56**	6	4
34	9	10	9	11	19	20	**39**	8	5
33	11	5	9	13	16	22	**38**	2	6
32	8	12	16	6	20	22	**42**	10	4
31	7	11	12	7	18	19	**37**	3	8
30	18	10	12	7	28	19	**47**	9	10
1829	14	7	15	11	21	26	**47**	4	8
28	8	8	12	11	16	23	**39**	3	10
27	7	10	8	9	17	17	**34**	6	1
26	11	9	10	9	20	19	**39**	4	6
25	5	6	15	14	11	29	**40**	5	9
24	6	5	11	13	11	24	**35**	1	8
23	8	6	17	7	14	24	**38**	6	3
22	7	9	14	4	16	18	**34**	5	7
21	8	10	14	7	18	21	**39**	7	6
20	9	6	8	4	15	12	**27**	6	4
1819	9	2	9	4	11	13	**24**	5	4
18	5	6	9	5	11	14	**25**	5	4
17	5	3	12	2	8	14	**22**	4	6
16	2	1	1	1	3	2	**5**	1	1
15	1	1	2	5	2	7	**9**	1	1
14	3	1	5	2	4	7	**11**	—	2
13	4	—	2	—	4	2	**6**	1	—
12	1	1	3	—	2	3	**5**	—	2
11	—	—	2	1	—	3	**3**	—	—
10	1	—	1	—	1	1	**2**	1	1
1809	—	—	1	—	—	1	**1**	—	1
08	—	—	—	—	—	—	—	—	—
07	—	1	—	—	1	—	**1**	—	—
06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
05	—	—	2	1	—	3	**3**	—	1
Zus.	1606	843	1371	774	2443	2145	**4588**	1279	1109

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1901 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadttheile. Stadtbezirk	Stadttheil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr unehelich	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren unehelich	Fälle m. unbek. Wohn. und n. Ausw. gehörig	Zahl d. Todesfälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	16	19	23	12	14	14	16	13	13	11	13	18	182	66	14	85	17	2	120
2	"	14	14	21	20	16	20	20	24	20	8	11	18	206	62	17	100	22	2	141
3	"	12	10	11	22	16	18	15	16	10	12	11	10	163	45	12	71	14	2	89
4	w. N.	5	8	3	2	6	2	5	1	2	2	2	3	41	6	2	9	2	2	31
5	"	8	9	10	10	5	8	9	5	2	2	5	6	79	19	2	25	3	1	71
6	n. N.	9	16	11	15	12	15	7	9	12	7	6	9	128	29	8	39	9	4	218
7	ö. N.	18	15	16	14	17	12	11	13	10	11	10	16	163	39	10	57	13	5	130
8	"	4	5	8	2	7	11	7	7	11	7	4	2	75	11	6	17	6	5	151
9	S. W.	5	7	11	14	7	11	10	7	5	7	6	3	93	18	3	24	3	4	67
10	W.	13	1	7	6	3	4	4	5	3	4	6	2	58	6	—	12	—	—	50
11	N. W.	5	7	5	7	5	5	1	4	1	2	2	5	49	4	—	4	—	—	43
12	N.	13	6	6	22	4	8	7	6	4	6	9	9	100	10	4	14	4	16	120
13	N. O.	11	8	15	5	9	7	9	9	4	5	3	9	94	21	3	24	3	5	100
14	O.	9	6	12	15	8	4	6	3	8	3	8	9	91	26	7	32	10	26	231
15 I.	S. W.	5	8	13	7	9	13	7	11	7	8	8	12	108	29	5	43	7	4	85
15 II.	"	7	7	4	7	3	4	11	7	4	2	9	5	70	29	3	36	5	3	66
15 III.	"	3	4	4	2	1	3	3	2	2	3	1	2	30	14	—	20	—	—	23
16 I.	"	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	6	1	—	1	—	2	7
16 II.	"	—	1	—	—	2	2	3	—	1	—	1	—	10	5	1	6	2	2	9
17	W.	2	1	3	—	2	1	1	3	1	—	1	4	19	4	1	5	1	—	19
18	N. W.	5	7	3	4	8	2	—	5	4	3	6	3	50	3	—	9	—	1	41
19	"	6	2	5	5	5	—	4	3	2	3	5	4	44	6	—	7	—	12	95
20	N.	10	15	8	7	12	10	5	8	9	3	7	14	108	14	3	22	4	31	160
21	"	12	10	18	11	10	16	16	14	11	11	10	22	161	45	9	59	11	1	127
22 I.	N. O.	8	5	6	12	6	12	13	11	6	4	6	7	96	43	12	50	13	1	85
22 II.	"	1	—	5	2	4	1	2	3	1	4	1	1	25	5	1	8	1	—	17
23	"	26	11	23	18	20	22	22	27	15	11	19	16	230	81	24	107	26	—	186
24	"	5	10	7	6	8	6	7	10	1	5	7	10	82	34	13	38	13	—	66
25	O.	4	9	6	12	9	10	10	6	6	6	4	3	85	16	4	18	5	6	95
26	"	1	2	—	1	1	3	3	4	1	2	4	2	24	8	2	12	2	2	22
27	B.	7	7	12	11	9	9	11	18	16	12	12	6	130	46	14	63	16	—	98
28	"	9	6	9	11	7	4	11	12	10	5	8	9	101	48	16	64	18	—	79
29	"	—	2	1	5	1	2	4	3	1	2	2	—	23	8	3	14	5	—	22
30	S.	7	7	4	8	6	10	11	15	3	7	9	6	93	37	11	44	12	5	72
31	"	13	8	6	6	24	14	14	11	15	9	12	16	148	57	16	78	19	7	102
32 I.	S. G.	4	11	11	10	9	9	13	11	8	12	7	8	113	25	1	29	2	2	174
32 II.	"	6	6	6	4	6	5	6	3	7	3	5	5	62	3	—	4	1	89	509
32 III.	"	4	4	5	4	4	3	7	6	2	3	2	2	46	15	-	20	1	—	41
33 I.	"	9	3	6	15	4	9	6	13	8	2	9	8	92	23	2	31	5	4	61
33 II.	"	2	5	10	7	5	1	3	3	5	5	2	2	50	18	—	27	—	1	41
34	Bockenh.	7	7	1	5	6	6	11	11	2	4	5	6	71	32	2	39	3	1	63
35	"	21	15	16	15	19	19	21	13	9	13	8	13	182	65	15	83	19	6	158
36	"	11	14	7	10	5	4	7	5	10	3	12	10	98	25	7	35	8	8	119
37	Niederrad	27	13	20	15	16	23	28	32	10	15	15	7	221	111	26	143	29	2	188
38	Oberrad	12	5	13	11	19	22	28	19	13	10	13	15	180	87	21	105	24	—	158
39	Seckbach	2	2	3	6	4	5	3	6	6	1	—	6	44	9	2	13	2	—	38
Stadttheile:																				
Altstadt		42	43	55	54	46	52	51	53	43	31	35	46	551	173	43	266	53	6	350
Westliche Neustadt		13	17	13	12	11	10	14	6	4	4	7	9	120	25	4	34	5	3	102
Nördliche "		9	16	11	15	12	15	7	9	12	7	6	9	128	29	8	39	9	4	218
Oestliche "		22	20	24	16	24	23	18	20	21	18	14	18	238	50	16	74	19	10	281
Südwestl. Außenstadt		21	28	33	30	22	33	31	27	20	21	25	23	317	96	12	130	17	15	257
Westliche "		15	2	10	6	5	5	5	8	4	4	7	6	77	10	1	17	1	—	69
Nordwestl. "		16	16	13	16	18	7	5	12	7	8	13	12	143	13	—	20	—	13	179
Nördliche "		35	31	32	40	26	34	28	28	24	20	26	45	369	69	16	95	19	48	407
Nordöstl. "		51	34	56	43	47	48	53	60	27	29	36	43	527	184	53	227	56	6	454
Oestliche "		14	17	18	28	18	17	19	13	15	11	16	14	200	50	13	62	17	34	348
Bornheim		16	15	22	27	17	15	26	33	27	19	22	15	254	102	33	141	39	—	199
Inneres Sachsenhaus.		20	15	10	14	30	24	25	26	18	16	21	22	241	94	27	122	31	12	174
Aeußeres "		25	29	38	40	28	27	35	36	30	25	25	25	363	84	3	111	9	96	826
Bockenheim		39	36	24	30	30	29	39	29	21	20	25	29	351	122	24	147	30	15	340
Niederrad		27	13	20	15	16	23	28	32	10	15	15	7	221	111	26	143	29	2	188
Oberrad		12	5	13	11	19	22	28	19	13	10	13	15	180	87	21	105	24	—	158
Seckbach		2	2	3	6	4	5	3	6	6	1	—	6	44	9	2	13	2	—	38
Zusammen		379	339	395	403	373	389	418	417	302	259	306	344	4324	1308	302	1746	360	264	4558
Nach Ausw. gehörig		13	22	19	18	27	19	24	24	21	24	13	18	242	9	2	17	2	—	—
Mit unbek. Wohnung		4	1	2	2	—	5	—	2	1	1	2	2	22	9	9	10	10	—	—
Ueberhaupt		396	362	416	423	400	413	442	443	324	284	321	364	4588	1326	313	1773	372	264	4588
Davon in Anstalten		111	104	131	129	143	97	105	107	69	100	90	101	1307	133	73	239	92	209	

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1901

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w.	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	9	6	15	9	7	16	19	4	23	9	9	18	8	6	14	16	10	26
2	Altersschwäche	8	11	19	9	18	27	7	10	17	9	14	23	5	13	18	10	16	26
3	Selbstmord	3	4	7	2	—	2	8	—	8	6	2	8	6	4	10	8	2	10
4	Mord	1	1	2	—	—	—	2	2	4	2	1	3	2	2	4	4	—	4
5	Unglücksfall	6	2	8	5	2	7	4	1	5	5	2	7	4	4	8	6	3	9
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	3	3	4	5	9	2	11	13	3	5	8	—	—	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	4	2	6	1	—	1	1	2	3	—	3	3	1	1	2	5	5	10
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1
9	Diphtheria, Diphtherie	1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	1	1	2	—	2	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	4	1	5	2	1	3	2	1	3	—	2	2	2	4	6	1	2	3
11	Typhus Nervenfieber	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	2	1	—	1
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	1	—	1	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	—	—	—	1	1	2	4	—	4	2	1	3	3	2	5	3	3	6
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	4	3	7	1	3	4	1	2	3	3	6	9	3	1	4	1	3	4
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	7	1	8	3	4	7	2	5	7	5	5	10	7	9	16	3	4	7
	Localisirte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberculose Hirnhautentzündung	3	3	6	4	1	5	3	7	10	3	3	6	4	5	9	2	2	4
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschlag	13	6	19	6	10	16	3	7	10	10	9	19	13	6	19	7	9	16
24	Eclampsia, Krämpfe	4	9	13	7	9	16	14	3	17	11	6	17	8	11	19	8	12	20
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	8	16	8	5	13	6	6	12	5	10	15	11	8	19	6	5	11
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	1	3	—	—	—	2	—	2	1	3	4	2	2	4	2	2	4
28	„ des Herzens u. der Gefäße	19	25	44	21	17	38	17	25	42	26	21	47	17	18	35	23	18	41
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	7	4	11	3	5	8	4	7	11	8	3	11	4	—	4	3	5	8
30	Bronch. chron., chr. Luftröhrenästeentz.	—	3	3	1	3	4	2	1	3	4	2	6	2	1	3	1	—	1
31	Pneumonia, Lungenentzündung	18	29	47	15	18	33	25	13	38	22	11	33	12	16	28	27	14	41
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindsucht	29	27	56	36	24	60	49	36	85	47	28	75	42	22	64	34	21	55
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	6	2	8	1	3	4	2	1	3	9	2	11	1	—	1	1	—	1
34	Angina membranacea, Croup	1	1	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	6	2	8	5	1	6	2	2	4	7	2	9	5	—	5	3	3	6
36	Krankheiten des Rippenfells	—	1	1	—	2	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	1	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmcatarrh	2	8	10	4	5	9	3	6	9	9	4	13	12	3	15	13	15	28
38	Cholera nostras, Brechruhr	2	—	2	1	—	1	—	—	—	2	—	2	5	3	8	6	6	12
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	5	3	8	7	4	11	10	6	16	4	7	11	3	7	10	5	8	13
40	Sonstige Krankh. d. Verdauungscanals	8	7	15	8	9	17	8	5	13	6	5	11	10	11	21	7	4	11
41	Krankheiten des Bauchfells	3	6	9	4	5	9	3	10	13	9	6	15	—	3	3	2	1	3
42	„ der Leber	4	3	7	5	5	10	3	1	4	2	3	5	4	2	6	2	5	7
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
44	„ der Harnwerkzeuge	6	7	13	6	2	8	4	9	13	5	6	11	6	8	14	9	3	12
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	2	2	—	5	5	—	6	6	—	4	4	—	8	8	—	6	6
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	2	3	1	2	3	1	—	1	1	—	1	1	4	5	—	2	2
47	„ der Haut	1	1	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	198	198	396	186	176	362	222	194	416	236	187	423	211	189	400	219	194	413
	Kinder unter 1 Jahr	52	44	96	42	40	82	68	34	102	59	35	94	50	39	89	70	58	128
	„ „ 5 Jahren	73	67	140	62	50	112	90	50	140	78	54	132	71	65	136	91	85	176

Digitized by Google

nach Todesursachen und Monaten.

Juli			August			September			October			November			December			Zusammen			Davon in Anstalten			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
10	7	17	11	8	19	11	8	19	8	6	14	7	7	14	12	9	21	129	87	216	12	6	18	1
4	11	15	5	11	16	3	5	8	5	3	8	5	5	10	2	7	9	72	124	196	14	26	40	2
8	—	8	6	1	7	6	1	7	7	1	8	2	1	3	3	—	3	65	16	81	11	4	15	3
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	1	1	15	7	22	4	—	4	4
5	2	7	5	2	7	11	1	12	4	1	5	3	—	3	5	2	7	63	22	85	33	9	42	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	3	11	26	37	1	3	4	6a
3	8	11	1	1	2	—	2	2	1	2	3	—	1	1	1	—	1	18	27	45	1	4	5	7
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	6	6	12	2	2	4	8
—	1	1	1	1	2	—	2	2	—	—	—	2	3	5	3	2	5	11	12	23	9	9	18	9
3	5	8	3	4	7	1	5	6	—	—	—	—	1	1	1	4	5	19	30	49	1	3	4	10
—	2	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	9	3	3	6	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	5	—	4	4	15
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	8	1	9	2	1	3	16
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	17
—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	1	1	3	8	11	2	3	5	18
2	2	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	—	1	17	12	29	11	5	16	19
4	2	6	1	2	3	2	1	3	3	2	5	1	1	2	2	1	3	26	27	53	7	9	16	20
5	2	7	5	8	13	4	5	9	5	4	9	3	5	8	4	6	10	53	58	111	16	22	38	21
4	3	7	2	2	4	4	—	4	4	4	8	1	3	4	2	2	4	36	35	71	19	7	26	22
10	5	15	11	8	19	14	7	21	7	6	13	11	16	27	10	9	19	115	98	213	19	15	34	23
6	3	9	6	11	17	5	6	11	13	6	19	9	6	15	21	8	29	112	90	202	2	4	6	24
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	5	5	—	5	5	25
5	4	9	7	10	17	3	5	8	6	3	9	5	8	13	17	8	25	87	80	167	41	34	75	26
1	1	2	3	1	4	3	—	3	2	—	2	—	4	4	—	1	1	18	15	33	9	7	16	27
16	13	29	17	17	34	15	18	33	14	17	31	27	14	41	21	20	41	233	223	456	60	65	125	28
2	3	5	2	4	6	—	1	1	2	3	5	3	5	8	4	7	11	42	47	89	3	2	5	29
—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	1	1	—	1	1	2	—	2	13	14	27	1	5	6	30
15	11	26	15	9	24	10	4	14	6	11	17	10	13	23	19	15	34	194	164	358	62	44	106	31
25	24	49	21	13	34	24	18	42	21	14	35	31	23	54	33	13	46	392	263	655	183	95	278	32
1	1	2	2	—	2	1	1	2	—	—	—	1	—	1	4	2	6	29	12	41	1	—	1	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	5	2	7	1	—	1	34
1	1	2	3	1	4	2	2	4	6	—	6	2	1	3	2	4	6	44	19	63	13	5	18	35
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	4	1	—	1	7	7	14	2	2	4	36
39	21	60	46	38	84	21	12	33	7	9	16	6	6	12	3	4	7	165	131	296	9	15	24	37
37	29	66	22	25	47	8	1	9	4	4	8	1	—	1	1	—	1	89	68	157	9	10	19	38
16	9	25	8	7	15	7	8	15	4	6	10	7	4	11	5	2	7	81	71	152	14	10	24	39
4	8	12	6	8	14	7	6	13	5	8	13	5	6	11	10	5	15	84	82	166	39	42	81	40
6	2	8	4	6	10	6	2	8	4	2	6	1	7	8	3	6	9	45	56	101	31	41	72	41
3	2	5	4	3	7	4	3	7	5	3	8	3	3	6	1	4	5	40	37	77	7	16	23	42
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	43
5	4	9	5	5	10	8	3	11	7	4	11	3	3	6	5	8	13	69	62	131	25	27	52	44
—	9	9	—	1	1	—	10	10	—	7	7	—	7	7	—	6	6	—	71	71	-	37	37	45
2	1	3	2	2	4	1	—	1	1	—	1	—	2	2	—	—	—	11	15	26	8	8	16	46
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	—	2	7	4	11	5	3	8	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	48
244	198	442	229	214	443	184	140	324	154	130	284	155	166	321	205	159	364	2443	2145	4588	693	614	1307	
114	79	193	97	94	191	65	38	103	39	37	76	40	33	73	60	39	99	756	570	1326	69	64	133	
138	104	242	119	120	239	71	55	126	53	48	101	47	46	93	81	55	136	974	799	1773	124	115	239	

Die Sterbefälle des Jahres 1901 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre			20—30 Jahre		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	129	87	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	14	5	19
4	Mord	7	6	13	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	3	1	4
5	Unglücksfall	—	—	—	5	8	13	3	1	4	1	—	1	7	—	7	15	3	18
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	3	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—
7	Morbilli, Masern	7	8	15	10	17	27	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	1	—	1	4	3	7	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1
9	Diphtheria, Diphtherie	2	—	2	9	10	19	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	9	15	24	10	15	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2
16	Erysipelas, Rose	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	1	—	1	1	1	2
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	—	2	2	4	1	5	—	1	1	2	—	2	1	1	2	1	3	4
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	2	3	5
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	16	13	29	8	12	20	3	—	3	—	1	1	2	1	3	5	2	7
	Localisirte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberc. Hirnhautentzündung	3	6	9	17	15	32	6	5	11	—	2	2	1	2	3	3	3	6
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
24	Eclampsia, Krämpfe	95	74	169	17	12	29	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	12	12	24	19	19	38	3	6	9	1	—	1	5	4	9	6	7	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	1	1	1	—	1	—		—	1		1	—	—	—	—	1	1
28	„ des Herzens u. der Gefäße	15	10	25	3	6	9	2	4	6	—	4	4	2	2	4	15	8	23
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	25	23	48	10	8	18	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Bronch. chr., chr. Luftröhrenästeentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	53	45	98	55	56	111	3	4	7	—	1	1	1	—	1	6	—	6
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdsi.	9	8	17	9	8	17	4	3	7	2	3	5	19	20	39	91	90	181
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	24	9	33	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Croup	1	—	1	3	2	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	6	2	8	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	154	114	268	9	13	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras, Brechruhr	85	66	151	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	80	59	139	1	11	12	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungscan.	5	—	5	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	6
41	Krankheiten des Bauchfells	3	2	5	5	3	8	8	4	12	4	2	6	2	4	6	6	10	16
42	„ der Leber	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	1	1	2	—	2	2	1	2	3	1	2	3	—	1	1	5	9	14
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
46	„ der Bewegungswerkzeuge	3	1	4	2	1	3	2	—	2	—	2	2	—	—	—	1	1	2
47	„ der Haut	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen †)	756	570	1326	218	229	447	41	40	81	15	19	34	47	42	89	180	170	350

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

30—40 Jahre			40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Ueberhaupt †)			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	87	216	1
—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	10	12	35	64	99	31	45	76	2	5	7	72	124	196	2
12	1	13	15	5	20	13	4	17	8	1	9	2	—	2	—	—	—	—	—	—	65	16	81	3
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	7	22	4
14	2	16	5	3	8	11	5	16	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	63	22	85	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	3	5	—	3	3	2	2	4	—	6	6	2	5	7	1	2	3	—	—	—	11	26	37	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	27	45	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	12	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	23	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	30	49	10
2	2	4	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	9	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	15
—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	8	1	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	17
—	2	2	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	11	18
3	1	4	2	2	4	3	—	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	17	12	29	19
3	2	5	3	4	7	6	6	12	5	9	14	5	2	7	—	—	—	—	—	—	26	27	53	20
5	2	7	5	6	11	6	7	13	1	9	10	2	5	7	—	—	—	—	—	—	53	58	111	21
3	—	3	2	1	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	35	71	22
3	3	6	12	6	18	23	19	42	41	30	71	27	31	58	6	6	12	—	1	1	115	98	213	23
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	90	202	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	25
6	5	11	8	9	17	17	11	28	5	4	9	4	3	7	1	—	1	—	—	—	87	80	167	26
3	3	6	2	3	5	4	3	7	6	3	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	18	15	33	27
19	12	31	27	27	54	60	45	105	40	49	89	37	45	82	13	11	24	—	—	—	233	223	456	28
—	—	—	—	3	3	2	—	2	1	2	3	2	8	10	—	3	3	—	—	—	42	47	89	29
—	—	—	1	—	1	5	1	6	5	8	13	2	5	7	—	—	—	—	—	—	13	14	27	30
10	—	10	12	6	18	17	15	32	19	17	36	11	12	23	7	8	15	—	—	—	194	164	358	31
89	58	147	74	29	103	68	22	90	22	18	40	4	4	8	1	—	1	—	—	—	392	263	655	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	12	41	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	34
3	—	3	3	2	5	5	5	10	12	5	17	8	2	10	—	1	1	—	—	—	44	19	63	35
1	3	4	—		—	3	—	3	1	2	3	—	1	1	—	1	1	—			7	7	14	36
1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	165	131	296	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	68	157	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	71	152	39
6	6	12	11	8	19	20	20	40	26	26	52	12	15	27	2	1	3	—	—	—	84	82	166	40
4	10	14	3	9	12	3	7	10	3	4	7	4	—	4	—	1	1	—	—	—	45	56	101	41
2	2	4	11	7	18	6	13	19	15	9	24	1	5	6	2	—	2	—	—	—	40	37	77	42
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	43
8	3	11	13	12	25	15	12	27	13	14	27	8	4	12	4	—	4	—	—	—	69	62	131	44
—	9	9	—	18	18	—	19	19	—	14	14	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	71	71	45
—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	5	5	—	2	2	1	2	3	—	—	—	11	15	26	46
1	1	2	2		2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	11	47
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	48
201	135	336	217	166	383	295	219	514	228	246	474	173	220	393	70	83	153	2	6	8	2443	2145	4588	

Die Sterbefälle des Jahres 1901 nach

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.
1	Angeborene Lebensschwäche	16	6	7	—	7	4	9	5	6	1	—	2	4	5	5	10	2	—	—
2	Altersschwäche	2	4	6	1	7	3	9	3	3	8	2	8	8	4	5	—	1	1	—
3	Selbstmord	1	—	—	1	4	2	2	1	2	4	1	1	2	2	3	—	—	—	—
4	Mord	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
5	Unglücksfall	3	—	1	1	—	5	5	2	2	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																			
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	2	1	—	2	1	3	—	—	2	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	6	7	2	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	2	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	—	4	3	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	4	1	2	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	1	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr		1	1	—	1	3	2	3	2	1	5	1	2	2	1	1	—	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	4	2	2	—	—	2	5	4	2	2	1	4	3	4	4	2	3	—	—
	Localisirte Krankheiten.																			
22	Meningitis tuberculosa, tuberculöse Hirnhautentzündung	1	8	4	1	1	2	5	2	1	2	—	—	—	1	3	—	2	—	—
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	4	7	3	4	9	6	9	3	—	3	6	6	3	3	4	5	—	—	—
24	Eclampsia, Krämpfe	4	14	9	—	3	3	3	2	1	2	—	—	3	3	8	2	2	—	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	6	14	9	—	3	4	4	2	2	1	2	9	4	2	5	2	3	—	—
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	1	3	—	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
28	„ des Herzens und der Gefäße	17	19	11	6	8	14	20	11	8	12	15	14	15	10	7	4	—	1	—
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenäste-entzündung	9	5	1	—	1	3	6	1	1	—	1	1	2	—	1	1	—	—	1
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrästeentzdg.	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	19	19	16	7	5	9	18	3	7	2	1	9	6	3	11	3	4	—	1
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	42	35	42	3	8	27	20	11	14	7	4	12	6	11	14	13	6	1	3
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	2	3	1	—	1	1	2	—	1	—	2	—	—	1	2	2	—	—	—
34	Angina membranacea, Croup	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	2	—	1	3	3	—	2	2	3	1	—	2	1	2	1	—	—	—
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	8	18	11	1	2	8	5	—	4	2	—	1	5	9	5	5	1	—	3
38	Cholera nostras, Brechruhr	7	4	—	1	1	2	1	1	3	1	—	1	3	2	5	2	1	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	6	10	9	2	3	2	5	2	1	—	—	1	—	2	1	3	1	—	1
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungscanals	5	3	2	2	2	5	2	4	10	—	—	6	3	4	4	2	—	1	—
41	Krankheiten des Bauchfells	2	4	2	1	1	3	5	1	4	3	—	4	4	3	3	1	—	2	—
42	„ der Leber	—	3	1	1	—	1	4	3	2	2	1	1	6	3	3	1	—	—	—
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	3	3	5	3	2	2	4	3	5	2	2	7	4	4	4	3	—	—	1
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	1	3	3	—	1	—	4	1	4	2	1	2	3	2	—	—	1	—	—
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	1	1	2	1	3	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	182	206	163	41	79	128	163	75	93	58	49	100	94	91	108	70	30	6	10

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke 17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach Auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
1	1	1	1	10	7	—	9	3	6	1	7	7	1	7	2	8	—	1	2	2	3	13	5	12	15	2	—	—	216	1
2	6	1	12	7	2	—	3	4	10	1	1	—	—	2	5	8	2	2	5	4	6	16	7	4	3	8	5	—	196	2
1	1	1	2	5	1	—	1	1	3	—	2	2	—	3	3	2	—	1	6	—	—	1	—	1	3	—	10	5	81	3
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	9	22	4
1	1	—	1	2	1	1	1	2	—	1	2	—	—	1	2	1	—	—	2	—	2	1	1	1	2	3	28	3	85	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	—	1	2	3	1	1	2	—	—	—	1	2	—	1	—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	37	6a
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	3	1	1	2	2	—	1	1	—	—	—	1	1	4	1	—	—	—	45	7
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8
—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	2	—	1	—	23	9
1	—	—	1	1	7	—	3	2	—	—	2	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	5	—	—	1	—	49	10
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	9	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	5	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	18
—	—	1	1	3	2	1	3	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	2	—	29	19
1	—	—	3	—	—	—	3	1	3	1	1	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	5	—	53	20
—	4	3	3	4	3	2	7	3	1	1	1	1	—	3	6	1	1	—	4	—	1	3	2	4	3	1	5	—	111	21
—	2	—	4	5	1	1	3	2	1	1	1	1	—	1	4	3	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	4	—	71	22
1	8	3	8	9	8	—	8	3	7	—	8	2	—	3	8	8	4	3	4	2	4	8	4	5	11	2	9	3	213	23
1	1	1	3	5	2	1	15	3	—	1	5	7	1	2	10	4	—	2	1	2	8	17	12	30	8	—	1	—	202	24
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	25
2	2	1	5	11	3	—	11	1	—	—	2	4	—	2	2	4	8	2	1	—	4	5	5	3	2	2	13	—	167	26
1	—	—	—	—	2	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	1	2	1	—	1	—	33	27
1	6	10	17	13	10	4	22	5	10	1	11	7	4	7	15	16	14	8	10	6	5	6	6	14	11	3	22	—	456	28
1	1	1	3	1	—	1	6	—	1	—	—	3	1	—	2	1	—	1	1	2	4	4	—	14	3	3	1	—	89	29
—	1	—	—	—	—	1	2	1	2	—	2	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	27	30
—	3	2	11	15	5	2	18	4	3	3	14	14	1	5	17	—	8	1	9	8	5	16	6	20	14	1	10	—	358	31
—	1	9	12	24	14	7	43	14	11	2	17	15	3	11	18	15	6	4	11	3	6	26	20	21	18	2	41	2	655	32
—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	3	—	1	—	1	1	1	—	4	1	—	1	4	—	1	—	—	41	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	7	34
—	—	1	—	2	—	—	4	1	—	—	—	1	—	1	4	5	—	1	3	—	1	3	2	4	2	—	3	—	63	35
1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	14	36
—	—	—	2	9	8	1	23	10	3	3	14	13	6	14	19	5	2	10	6	8	5	10	1	15	14	3	4	—	296	37
—	—	1	2	8	4	1	7	2	2	1	14	4	1	2	5	1	—	1	—	1	3	13	2	19	27	1	—	—	157	38
—	—	—	3	5	8	—	4	6	3	1	3	5	1	2	6	3	—	—	5	1	4	8	2	13	18	2	—	—	152	39
—	1	1	5	1	2	—	9	2	4	2	7	1	—	4	3	6	3	5	4	2	1	10	4	5	4	2	23	—	166	40
—	5	1	2	5	1	—	3	3	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	3	1	2	2	3	2	5	1	13	—	101	41
1	1	2	2	—	1	1	3	—	1	1	2	—	—	1	—	5	1	—	2	—	—	7	4	4	3	1	2	—	77	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	43
—	3	1	2	5	3	—	6	1	7		—	1	1	2	3	3	4	—	2	1	—	2	3	7	2	3	12	—	131	44
1	—	1	1	3	—	—	2	2	1	—	3	1	—	3	5	3	2	—	2	—	1	1	—	3	2	—	6	—	71	45
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—	26	46
—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	11	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	48
19	50	44	108	161	96	25	230	82	85	24	130	101	23	93	148	113	62	46	92	50	71	182	98	221	180	44	242	22	4588	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1901 nach Todesursachen und größeren Stadttheilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadttheilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadttheile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim.	Niederrad.	Oberrad.	Seckbach.	Nach Auswärts gebracht.	Mit unbek. Wohn.	Zusammen.
1	Angeborene Lebensschwäche	29	7	4	14	23	2	2	13	23	12	15	9	13	21	12	15	2	—	—	216
2	Altersschwäche	12	8	3	12	10	5	9	27	17	15	1	7	21	29	4	3	8	5	—	196
3	Selbstmord	1	5	2	3	5	5	3	8	5	5	4	6	9	1	1	3	—	10	5	81
4	Mord	2		—	2	1	1	—	4	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	9	22
5	Unglücksfall	4	1	5	7	4	1	1	4	5	4	2	3	3	4	1	2	3	28	3	85
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	3	3	—	2	1	2	8	5	—	3	1	4	2	—	—	—	—	—	37
7	Morbilli, Masern	15	1	2	2	2	—	—	—	4	1	5	4	2	2	4	1	—	—	—	45
8	Scarlatina, Scharlach	2	—	—	—	4	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	12
9	Diphtheria, Diphtherie	3	—	—	2	1	1	1	3	1	—	2	1	2	2	1	2	—	1	—	23
10	Pertussis, Keuchhusten	7	1	1	3	3	1	—	2	12	4	4	3	1	1	5	—	—	1	—	49
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	3	—	9
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	1		—	1	3	—	5
16	Erysipelas, Rose	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	9
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—			1	1	—	—		—			—	—	—	—	—	—	—	—	2
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	3	—	—	1	1	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	11
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	4	1	—	1	1	—	1	4	6	1	2	1	2	1	1	1	—	2	—	29
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	1	3	5	4	2	5	4	6	6	1	3	2	2	1	1	—	5	—	53
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	8	—	2	9	11	2	8	11	18	6	2	9	6	6	4	3	1	5	—	111
	Localisirte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberculöse Hirnhautentzündung	13	2	2	7	6	2	2	9	7	3	2	5	4	3	—	—	—	4	—	71
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	14	13	6	12	9	4	17	23	17	10	10	11	21	16	5	11	2	9	3	213
24	Eclampsia, Krämpfe	27	3	3	5	13	3	2	8	24	4	13	12	9	37	30	8	—	1	—	202
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	5
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	29	3	4	6	12	3	5	25	19	2	6	4	15	14	3	2	2	13	—	167
27	Krankheiten des Rückenmarks	6	1	2	3	1	1	1	—	5	1	2	—	3	3	2	1	—	1	—	33
28	„ des Herzens und der Gefäße	47	14	14	31	20	13	31	44	56	21	22	22	54	17	14	11	3	22	—	456
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	15	1	3	7	4	1	3	5	9	1	4	2	5	8	14	3	3	1	—	89
30	Bronch. chron., chron Luftröhrästeiztg.	2	—	1	2	1	—	1	—	6	3	2	2	4	2	—	1	—	—	—	27
31	Pneumonia, Lungenentzündung	54	12	9	21	26	2	6	35	35	9	29	22	26	27	20	14	1	10	—	358
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindj.	119	11	27	31	51	7	14	48	84	24	35	29	39	52	21	18	2	41	2	655
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	6	1	1	2	5	—	2	1	3	1	4	1	7	2	4	—	1	—	—	41
34	Angina membranacea, Croup	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	7
35	Sonstige Lungenkrankheiten	4	4	3	2	5	3	2	2	7	1	1	5	9	6	4	2	—	3	—	63
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	—	—	—	2	1	2	2	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	14
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	37	3	8	5	18	2	—	12	47	15	33	33	31	16	15	14	3	4	—	296
38	Cholera nostras, Brechruhr	11	2	2	2	11	1	1	11	17	5	19	7	3	18	19	27	1	—	—	157
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	25	5	2	7	7	—	—	9	18	6	9	8	9	14	13	18	2	—	—	152
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungscanals	10	4	5	6	17	—	2	12	16	10	8	7	20	15	5	4	2	23	—	166
41	Krankheiten des Bauchfells	8	2	3	6	10	3	6	11	11	6	1	2	4	7	2	5	1	13	—	101
42	„ der Leber	4	1	1	7	6	3	4	3	11	5	2	1	8	11	4	3	1	2	—	77
43	„ von Milz und Pankreas	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
44	„ der Harnwerkzeuge	11	5	2	7	13	2	6	14	14	11	2	5	10	5	7	2	3	12	—	131
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	7	1	—	5	5	3	2	6	7	3	4	8	7	2	3	2	—	6	—	71
46	„ der Bewegungswerkzeuge	3	3	3	2	1	1	—	—	3	—	—	3	1	1	1	—	—	4	—	26
47	„ der Haut	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	2	—	3	—	11
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	551	120	128	238	317	77	143	369	527	200	254	241	368	351	221	180	44	242	22	[illegible]

*) Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Digitized by Google

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1901 nach Todesursachen und Geschlecht
unter Anwendung des von der Conferenz deutscher Städtestatistiker vereinbarten Schemas.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Allgemeine Erkrankungen.			
	A. Infectionskrankheiten.			
1	Pocken	—	—	—
2	Masern	18	27	45
3	Scharlach	6	6	12
4	Diphtherie	11	12	23
5	Croup	5	2	7
6	Keuchhusten	19	30	49
7	Unterleibstyphus	6	3	9
8	Flecktyphus	—	—	—
9	Rückfalltyphus	—	—	—
10	Rose	8	1	9
11	Eitervergiftung	10	7	17
12	Kindbettfieber	—	5	5
13	Karbunkel	—	—	—
14	Grippe (Influenza)	11	26	37
15	Ruhr	—	—	—
16	Asiatische Cholera	—	—	—
17	Durchfall, Brechdurchfall	252	195	447
18	Wechselfieber	—	—	—
19	Acuter Rheumatismus	3	8	11
20	Epidemische Genickstarre	1	1	2
21	Syphilis	4	8	12
22	Sonstige Infectionskrankheiten	—	—	—
	B. Zoonosen.			
23	Hundswuth	—	—	—
24	Milzbrand	—	—	—
25	Sonstige Zoonosen	—	—	—
	C. Parasiten.			
26	Trichinose	—	—	—
27	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—
28	Schwämmchen	—	—	—
	D. Dyskrasische Krankheiten.			
29	Miliartuberculose	54	47	101
30	Lungenschwindsucht	392	263	655
31	Krebs	93	161	254
32	Gicht	—	—	—
33	Scorbut	2	—	2
34	Säuferdyskrasie	1	1	2
35	Diabetes	26	27	53
36	Wassersucht	3	2	5
37	Sonstige dyskrasische Krankheiten	27	25	52
	E. Vergiftungen.			
38	Thier- oder Pflanzengift	—	—	—
39	Mineralische Gifte	—	—	—
	II. Oertliche Erkrankungen.			
	A. Erkrankungen des Nervensystems.			
40	Geisteskrankheit	—	—	—
41	Gehirn- und Hirnhautentzündung	43	42	85
42	Apoplexien	115	98	213
43	Entzünd. d. Rückenmarks u. s. Häute	5	7	12
44	Lähmung	26	18	44
45	Epilepsie	3	4	7
46	Eclampsie der Gebärenden	—	5	5
47	Sonstige Krämpfe	112	90	202
48	And. Erkrankungen d. Nervensystems	28	23	51
	B. Erkrankung. d. Kreislaufsorgane.			
49	Herz- und Herzbeutelentzündung	31	33	64
50	Herzfehler	56	64	120
51	Herzlähmung	92	95	187
52	Sonst. Erkrank. d. Kreislaufsorgane	54	33	87
	C. Erkrankung. der Athmungsorgane.			
53	Erkrankungen des Kehlkopfs	3	—	3
54	Bronchitis	42	47	89
55	Chronischer Bronchialkatarrh	13	14	27
56	Brustfellentzündung	6	7	13
57	Lungenentzündung	194	164	358
58	Lungenerweiterung	13	3	16
59	Sonst. Erkrank. d. Athmungsorgane	58	25	83
	D. Erkrankung. d. Verdauungsorgane.			
60	Magenkatarrh	—	2	2
61	Darmkatarrh	2	2	4
62	Bauchfellentzündung	42	48	90
63	Magengeschwür	6	2	8
64	Eingeklemmter Bruch	3	6	9
65	Darmverschlingung	3	6	9
66	Sonst. Magen- u. Darmkrankheiten	8	14	22
67	Leberentzündung	—	—	—
68	Sonstige Erkrankungen der Leber	23	13	36
69	Gelbsucht	2	—	2
70	Milzkrankheit	—	—	—
	E. Erkrankungen der Harnorgane.			
71	Nierenentzündung	52	51	103
72	Steinkrankheit	—	1	1
73	Blasenkatarrh	8	—	8
74	Sonst. Erkrankungen d. Harnorgane	4	7	11
	F. Erkrankungen d. Geschlechtsorgane.			
75	Erkrank. d. männl. Geschlechtsorgane	—	—	—
76	Erkrankung der Eierstöcke	—	3	3
77	Erkrankung der Gebärmutter	—	12	12
	G. Erkrankung. d. Bewegungsorgane.			
78	Erkrankungen der Knochen	10	9	19
79	Erkrankungen der Gelenke	—	5	5
80	Sonstige Erkrankungen	1	1	2
	H. Erkrankung. d. äuß. Bedeckungen.			
81	Zellgewebsentzündung	5	2	7
82	Geschwüre	—	—	—
83	Gangraena	—	—	—
84	Sonstige Erkrankungen	2	2	4
	III. Entwickelungskrankheiten.			
	A. der Kinder.			
85	Lebensschwäche u. vorzeitige Geburt	129	87	216
86	Atrophie	81	71	152
87	Angeborene Mißbildungen	—	—	—
88	Zahnen	—	—	—
89	Sonst. Entwickelungskrankh. d. Kind.	—	—	—
	B. der Erwachsenen.			
90	Kindbett	—	3	3
91	Altersschwäche und Greisenbrand	72	124	196
92	Sonst. Entwicklgskrankh. d. Erwachs.	—	—	—
	IV. Gewaltsame Todesarten.			
	A. Unglücksfall oder Nachlässigkeit.			
93	Knochenbrüche und Zerreißungen	37	6	43
94	Schußwunden	—	—	—
95	Schnitt- und Stichwunden	—	—	—
96	Verbrennung und Erfrierung	5	7	12
97	Vergiftung	—	3	3
98	Ertrinken	9	5	14
99	Ersticken	3	—	3
100	Sonstige Todesarten	9	1	10
101	**B. Todtschlag und Mord**	15	7	22
	C. Selbstmord.			
102	Schuß	20	—	20
103	Schnitt und Stich	—	—	—
104	Gift	3	1	4
105	Ertränken	6	3	9
106	Erhängen	31	7	38
107	Ersticken	1	2	3
108	Sonstige Todesarten	4	3	7
109	**D. Hinrichtung**	—	—	—
110	**V. Plötzl. Tod aus unbek. Ursache**	—	—	—
111	**VI. Unbekannte Todesursachen**	1	—	1
	Zusammen	2443	2145	4588

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1901

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am							In der				Im ersten		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Lebenstage							Lebenswoche				Lebens-		
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	53	12	7	5	8	2	2	89	12	16	9	127	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	—	1	—	—	—	1	4	2	2	5	13	8	11
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	3
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	4
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	4
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	6	19	25	23
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	8	12	14
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20	15
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	1
17	Sonstige Krankheiten	[1]7	—	[2]3	[3]1	—	1	—	12	2	2	—	16	9	6
	Zusammen	62	12	11	6	8	3	3	105	23	35	25	193	85	82
	Davon waren unehelich	17	2	1	3	2	—	—	25	4	10	11	53	34	30
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	37	8	7	3	2	1	4	62	11	9	4	86	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	1	—	3	—	1	—	5	2	3	2	14	8	5
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	4
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	1	—	1	3	3	2	9	28	19
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	10	10
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14
16	Angeborene Syphilis	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	1	4	—	—
17	Sonstige Krankheiten	[4]3	[5]1	—	—	[6]2	1	—	7	2	1	—	11	3	1
	Zusammen	41	10	7	6	4	5	5	78	19	17	15	132	72	58
	Davon waren unehelich	12	4	—	—	2	—	1	19	5	4	4	32	29	14
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	90	20	14	8	10	3	6	151	23	25	13	213	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	1	1	3	—	1	1	9	4	5	7	27	16	16
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	6	5
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	7	8
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	4
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	1	—	—	1	8	11	8	28	53	42
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	12	22	24
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	29
16	Angeborene Syphilis	1	—	—	—	—	1	1	3	2	—	1	7	—	1
17	Sonstige Krankheiten	10	1	3	1	2	2	—	19	4	3	—	27	12	7
	Zusammen	103	22	18	12	12	8	8	183	42	52	40	325	157	140
	Davon waren unehelich	29	6	1	3	4	—	1	44	9	14	15	85	63	44

[1]) Darunter 5 Kindesmorde. [2]) Darunter 1 Kindesmord. [3]) Darunter 1 Kindesmord. [4]) Darunter 3 Kindesmorde.

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. Lebensmonat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
1	—	—	—	—	—	—	—	—	128	1	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	—	129	1
—	—	—	—	1	3	1	—	2	—	—	4	3	3	3	1	—	7	7	2	1	—	17	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	5	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	1	—	2	3	3	2	1	11	4
2	—	2	—	1	—	—	—	4	—	4	1	4	4	1	—	1	9	6	3	1	—	19	5
1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	2	3	3	3	8	5	3	1	20	6
10	18	9	10	4	2	4	4	2	32	37	16	10	6	3	4	2	95	15	2	—	—	112	7
—	3	2	4	2	1	1	2	1	9	5	7	4	—	—	1	2	25	3	6	—	1	35	8
6	1	8	6	5	4	7	4	2	10	15	15	13	13	10	13	5	53	41	10	3	1	108	9
—	—	3	1	1	2	—	2	—	—	3	4	2	1	2	3	2	9	8	3	1	1	22	10
4	2	3	2	2	1	1	1	1	7	9	5	3	2	1	1	—	24	4	1	—	—	29	11
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	4	12
27	16	8	13	9	1	5	5	3	67	51	23	13	3	3	—	1	154	7	1	1	—	163	13
13	10	2	5	6	6	3	4	2	34	25	17	9	2	1	1	—	85	4	—	—	—	89	14
15	10	5	4	3	1	1	2	2	37	30	8	5	1	—	—	—	80	1	—	—	—	81	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	16
5	8	3	7	1	5	4	6	5	31	16	13	15	5	9	2	5	75	21	14	10	6	126	17
84	68	46	52	36	26	27	31	26	360	198	114	84	40	37	30	21	756	128	52	23	15	974	
19	12	4	14	7	4	2	3	3	117	35	25	8	7	4	4	1	185	16	10	1	—	212	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	1	86	—	—	1	—	—	—	—	87	—	—	—	—	87	1
—	1	—	—	2	2	3	—	—	—	1	4	3	8	4	3	—	8	15	1	1	—	25	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	5	1	3	1	10	4
2	—	—	—	1	1	2	2	4	3	2	2	8	2	7	1	—	15	10	4	1	—	30	5
—	—	1	—	—	2	2	1	—	—	1	2	3	1	—	4	1	6	6	6	2	1	21	6
7	5	11	5	3	4	3	6	3	27	23	12	12	2	5	—	1	74	8	4	—	—	86	7
2	4	6	2	1	1	1	—	1	5	12	4	2	1	3	1	—	23	5	1	1	1	31	8
6	2	3	1	3	5	5	6	5	9	11	9	16	21	8	8	1	45	38	8	6	4	101	9
—	—	1	—	2	1	1	—	4	1	1	3	5	3	—	1	—	10	4	4	1	—	19	10
—	—	1	1	—	2	—	2	—	3	1	3	2	3	—	—	—	9	3	—	—	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	12
9	13	7	7	9	8	4	—	1	56	29	24	5	8	2	1	1	114	12	—	1	—	127	13
11	6	5	2	8	3	5	1	1	24	22	13	7	1	—	—	—	66	1	1	—	—	68	14
11	5	3	2	2	3	2	1	1	29	19	7	4	3	2	3	—	59	8	3	—	—	70	15
1	—	1	—	—	—	1	—	—	4	2	—	1	—	—	—	—	7	—	—	1	—	8	16
4	4	7	3	2	3	2	4	3	15	15	8	9	6	10	8	4	47	28	11	7	6	99	17
53	40	46	23	33	35	31	23	24	262	139	91	78	60	43	33	8	570	144	46	25	14	799	
18	8	10	5	2	2	2	2	4	75	36	9	8	9	11	2	1	128	23	4	2	3	160	
C. Zusammen.																							
1	—	—	—	—	—	—	—	1	214	1	—	1	—	—	—	—	216	—	—	—	—	216	1
—	1	—	—	3	5	4	—	2	—	1	8	6	11	7	4	—	15	22	3	2	—	42	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	4	8	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	4	3	—	2	8	4	5	2	21	4
4	—	2	—	2	1	2	2	8	3	6	3	12	6	8	1	1	24	16	7	2	—	49	5
1	—	1	—	1	2	2	1	1	—	2	3	4	1	2	7	4	9	14	11	5	2	41	6
17	23	20	15	7	6	7	10	5	59	60	28	22	8	8	4	3	169	23	6	—	—	198	7
2	7	8	6	3	2	2	2	2	14	17	11	6	1	3	2	2	48	8	7	1	2	66	8
12	3	11	7	8	9	12	10	7	19	26	24	29	34	18	21	6	98	79	18	9	5	209	9
—	—	4	1	3	3	1	2	4	1	4	7	7	4	2	4	2	19	12	7	2	1	41	10
4	2	4	3	2	3	1	3	1	10	10	8	5	5	1	1	—	33	7	1	—	—	41	11
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	1	6	12
36	29	15	20	18	9	9	5	4	123	80	47	18	11	5	1	2	268	19	1	2	—	290	13
24	16	7	7	14	9	8	5	3	58	47	30	16	3	1	1	—	151	5	1	—	—	157	14
26	15	8	6	5	4	3	3	3	66	49	15	9	4	2	3	—	139	9	3	—	—	151	15
1	—	1	—	—	—	1	—	—	8	2	—	1	—	—	—	—	11	—	—	1	—	12	16
9	12	10	10	3	8	6	10	8	46	31	21	24	11	19	10	9	122	49	25	17	12	225	17
137	108	92	75	69	61	58	54	50	622	337	205	162	100	80	63	29	1326	272	98	48	29	1773	
37	20	14	19	9	6	4	5	7	192	71	34	16	16	15	6	2	313	39	14	3	3	372	

[5]) Darunter 1 Kindesmord. [6]) Darunter 2 Kindesmorde.

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1901.

Nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar m.	Januar w.	Februar m.	Februar w.	März m.	März w.	April m.	April w.	Mai m.	Mai w.	Juni m.	Juni w.	Juli m.	Juli w.	August m.	August w.	September m.	September w.	October m.	October w.	November m.	November w.	December m.	December w.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.
1	Lebensschwache . .	9	6	9	7	19	4	9	9	8	6	16	10	10	7	11	8	11	8	8	6	7	7	12	9	129	87	216
2	Masern	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	3	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	8	15
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
4	Diphtherie . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2
5	Keuchhusten . . .	2	1	1	—	1	1	—	2	1	2	1	1	2	3	—	1	—	—	—	—	—	1	1	3	9	15	24
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung .	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	6	9
7	Krämpfe	4	8	5	7	9	2	10	3	7	10	7	9	4	3	5	10	4	5	13	6	9	6	18	5	95	74	169
8	Luftröhrenästeentzd.	3	2	2	2	3	3	6	1	2	—	2	3	1	1	2	3	—	1	—	1	2	2	2	4	25	23	48
9	Lungenentzündung .	9	7	3	8	6	3	5	2	1	4	9	4	5	3	2	2	4	1	1	3	3	2	5	6	53	45	98
10	Lungenschwindsucht .	—	1	1	1	3	2	1	—	—	2	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	2		9	10	19
11	Stimmritzenkrampf .	4	1	1	3	2	1	7	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	1	—	—	1	—	3	2	24	9	33
12	Croup	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
13	Magendarmkatarrh .	2	6	4	4	3	4	9	4	10	3	12	12	37	18	52	34	21	12	6	8	5	5	3	4	154	114	268
14	Brechdurchfall . .	2	—	1	—	—	—	2	—	5	3	6	6	35	27	20	25	8	1	4	4	1	—	1	—	85	66	151
15	Ernährungszehrfieb.	5	3	7	4	10	5	4	5	3	4	5	6	15	7	8	7	7	7	4	6	7	4	5	1	80	59	139
16	Angebor. Syphilis .	1	1	—		—	1	1	2	—	—	—	1	—		1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	4	7	11
17	Sonst. Todesursach.	9	6	7	4	12	7	5	5	11	4	7	3	4	2	3	3	6	1	2	2	4	5	5	5	75	47	122
	Zusammen . .	52	44	42	40	68	34	59	35	50	39	70	58	114	79	97	94	65	38	39	37	40	33	60	39	756	570	1326
		96		82		102		94		89		128		193		191		103		76		73		99				

Tabelle 17.

Die Sterblichkeit der Kinder von unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche m.	eheliche w.	eheliche zus.	uneheliche m.	uneheliche w.	uneheliche zus.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.
0— 1	571	442	**1013**	185	128	**313**	756	570	**1326**	707	524	**1231**
1— 2	112	121	**233**	16	23	**39**	128	144	**272**	118	121	**239**
2— 3	42	42	**84**	10	4	**14**	52	46	**98**	49	45	**94**
3— 4	22	23	**45**	1	2	**3**	23	25	**48**	21	22	**43**
4— 5	15	11	**26**	—	3	**3**	15	14	**29**	14	14	**28**
5— 6	7	15	**22**	1	2	**3**	8	17	**25**	8	15	**23**
6— 7	9	11	**20**	2	—	**2**	11	11	**22**	4	11	**15**
7— 8	7	3	**10**	—	—	—	7	3	**10**	5	3	**8**
8— 9	9	3	**12**	—	—	—	9	3	**12**	6	3	**9**
9—10	5	6	**11**	1	—	**1**	6	6	**12**	5	5	**10**
10—11	3	3	**6**	—	—	—	3	3	**6**	1	3	**4**
11—12	3	4	**7**	—	1	**1**	3	5	**8**	3	3	**6**
12—13	—	6	**6**	—	—	—	—	6	**6**	—	4	**4**
13—14	3	1	**4**	—	—	—	3	1	**4**	2	1	**3**
14—15	5	4	**9**	1	—	**1**	6	4	**10**	4	2	**6**
Zusammen	813	695	**1508**	217	163	**380**	1030	858	**1888**	947	776	**1723**

Die im Jahre 1901 Verstorbenen nach Stadtbezirken und Religionsbekenntniß.

(Die Sterbefälle sind soweit thunlich denjenigen Stadtbezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadttheile. Stadtbezirk	Stadttheil	Religionsbekenntniß: Evangelisch m.	w.	zus.	Katholisch m.	w.	zus.	Israelitisch m.	w.	zus.	Dissidentisch u. ohn. Angabe m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	56	56	112	39	25	64	—	1	1	2	3	5	97	85	182
2	"	67	37	104	36	52	88	5	3	8	5	1	6	113	93	206
3	"	55	36	91	33	27	60	3	5	8	2	2	4	93	70	163
4	w. N.	18	7	25	3	9	12	2	1	3	1	—	1	24	17	41
5	"	25	25	50	12	11	23	2	—	2	2	2	4	41	38	79
6	n. N.	42	38	80	21	14	35	5	2	7	4	2	6	72	56	128
7	ö. N.	40	40	80	29	30	59	7	12	19	2	3	5	78	85	163
8	"	17	14	31	6	13	19	11	12	23	2	—	2	36	39	75
9	S. W.	37	23	60	14	12	26	4	2	6	—	1	1	55	38	93
10	W.	21	13	34	7	8	15	5	4	9	—	—	—	33	25	58
11	N. W.	14	12	26	2	6	8	7	7	14	1	—	1	24	25	49
12	N.	25	29	54	8	16	24	12	8	20	1	1	2	46	54	100
13	N. O.	24	29	53	7	14	21	8	10	18	2	—	2	41	53	94
14	O.	18	18	36	12	16	28	11	13	24	1	2	3	42	49	91
15I.	S. W.	43	24	67	15	24	39	1	—	1	1	—	1	60	48	108
15II.	"	26	21	47	6	11	17	1	—	1	2	3	5	35	35	70
15III.	"	9	6	15	6	4	10	—	—	—	2	3	5	17	13	30
16I.	"	—	3	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	5	6
16II.	"	3	2	5	3	1	4	—	—	—	—	1	1	6	4	10
17	W.	3	5	8	1	3	4	3	2	5	1	1	2	8	11	19
18	N. W.	14	16	30	5	2	7	5	7	12	—	1	1	24	26	50
19	"	21	8	29	4	4	8	4	1	5	1	1	2	30	14	44
20	N.	34	41	75	15	16	31	—	1	1	—	1	1	49	59	108
21	"	63	51	114	15	27	42	—	1	1	3	1	4	81	80	161
22I.	N. O.	35	27	62	12	12	24	1	1	2	4	4	8	52	44	96
22II.	"	8	11	19	3	3	6	—	—	—	—	—	—	11	14	25
23	"	87	62	149	33	35	68	4	5	9	3	1	4	127	103	230
24	"	30	29	59	12	10	22	1	—	1	—	—	—	43	39	82
25	O.	31	19	50	12	8	20	8	6	14	1	—	1	52	33	85
26	"	10	3	13	4	5	9	2	—	2	—	—	—	16	8	24
27	B.	52	42	94	20	13	33	—	—	—	3	—	3	75	55	130
28	"	41	25	66	15	16	31	—	—	—	3	1	4	59	42	101
29	"	8	8	16	1	6	7	—	—	—	—	—	—	9	14	23
30	S.	31	31	62	15	15	30	—	1	1	—	—	—	46	47	93
31	"	53	48	101	21	24	45	—	—	—	1	1	2	75	73	148
32I.	S. G.	24	44	68	25	14	39	1	—	1	3	2	5	53	60	113
32II.	"	19	22	41	10	10	20	—	1	1	—	—	—	29	33	62
32III.	"	19	16	35	6	4	10	—	—	—	1	—	1	26	20	46
33I.	"	29	28	57	19	11	30	1	2	3	2	—	2	51	41	92
33II.	"	23	15	38	7	5	12	—	—	—	—	—	—	30	20	50
34	Bockenheim	17	22	39	13	12	25	—	2	2	4	1	5	34	37	71
35	"	61	54	115	30	26	56	—	1	1	3	7	10	94	88	182
36	"	38	31	69	13	14	27	—	—	—	1	1	2	52	46	98
37	Niederrad	89	59	148	33	39	72	1	—	1	—	—	—	123	98	221
38	Oberrad	63	58	121	32	18	50	1	—	1	3	5	8	99	81	180
39	Seckbach	19	21	40	3	1	4	—	—	—	—	—	—	22	22	44
Stadttheile:																
Altstadt		178	129	307	108	104	212	8	9	17	9	6	15	303	248	551
Westliche Neustadt		43	32	75	15	20	35	4	1	5	3	2	5	65	55	120
Nördliche "		42	38	80	21	14	35	5	2	7	4	2	6	72	56	128
Oestliche "		57	54	111	35	43	78	18	24	42	4	3	7	114	124	238
Südwestliche Außenstadt		118	79	197	45	54	99	6	2	8	5	8	13	174	143	317
Westliche "		24	18	42	8	11	19	8	6	14	1	1	2	41	36	77
Nordwestliche "		49	36	85	11	12	23	16	15	31	2	2	4	78	65	143
Nördliche "		122	121	243	38	59	97	12	10	22	4	3	7	176	193	369
Nordöstliche "		184	158	342	67	74	141	14	16	30	9	5	14	274	253	527
Oestliche "		59	40	99	28	29	57	21	19	40	2	2	4	110	90	200
Bornheim		101	75	176	36	35	71	—	—	—	6	1	7	143	111	254
Inneres Sachsenhausen		84	79	163	36	39	75	—	1	1	1	1	2	121	120	241
Aeußeres "		114	125	239	67	44	111	2	3	5	6	2	8	189	174	363
Bockenheim		116	107	223	56	52	108	—	3	3	8	9	17	180	171	351
Niederrad		89	59	148	33	39	72	1	—	1	—	—	—	123	98	221
Oberrad		63	58	121	32	18	50	1	—	1	3	5	8	99	81	180
Seckbach		19	21	40	3	1	4	—	—	—	—	—	—	22	22	44
Zusammen		1462	1229	2691	639	648	1287	116	111	227	67	52	119	2284	2040	4324
Nach Auswärts gehörig		84	60	144	42	28	70	15	12	27	1	—	1	142	100	242
Mit unbekannter Wohnung		3	1	4	2	1	3	—	—	—	12	3	15	17	5	22
Ueberhaupt		1549	1290	2839	683	677	1360	131	123	254	80	55	135	2443	2145	4588
Kinder unter 1 Jahr		479	316	795	[illegible]	[illegible]	335	12	10	22	64	50	114	[illegible]	[illegible]	1326
" " 5 Jahren		631	453	1084	263	283	546	16	11	27	64	52	116	974	799	1773

†) Darunter 110 Kinder, 62 m. und 48 w., welche noch ungetauft waren.

Digitized by Google

Uebersicht der im Jahre 1901 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene: Ueberhaupt m.	w.	zus.	darunter nach Auswärts gehörig m.	w.	zus.	Lebendgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.	Todtgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.
a. Oeffentliche Anstalten.																			
Städtische Entbindungsanstalt	7	195	166	361	12	18	30	178	151	329	125	121	246	17	15	32	7	8	15
Hospital z. hl. Geist	8	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Kranken-Pflege-Institut (Vaterl. Frauenverein), Eschenheimer Anlage	12	1	2	3	—	—	—		2	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	2	2	4	2	—	2	1	1	2	—	1	1	1	1	2	—	1	1
Dr. Christ'sche Entbindungsanst.	14	143	138	281	1	5	6	139	134	273	—	—	—	4	4	8	—	—	—
Verein zum rothen Kreuz, Königswarterstraße 16	1[illegible]	3	5	8	—	3	3	1	2	3	—	—	—	2	3	5	—	1	1
Irrenanstalt	19	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Dr. Rehn's u. Dr. Sippel's Klinik	20		2	2	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimer'sche Klinik	32I.		1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32II	2	1	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	2	2	—	2
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	75	77	152	—	3	3	73	75	148	36	39	75	2	2	4	1	1	2
Hebammen	1	15	20	35	3	3	6	15	20	35	15	20	35	—	—	—	—	—	—
Hebammen	3	6	8	14	—	2	2	6	8	14	6	7	13	—	—	—	—	—	—
Hebammen	6	3	7	10	1	3	4	2	7	9	2	5	7	1		1	1	—	1
Hebammen	7	13	8	21	3	2	5	13	8	21	12	8	20	—	—	—	—	—	—
Hebammen	8	3	5	8	1	1	2	3	5	8	3	5	8	—	—	—	—	—	—
Hebammen	9	1		1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	21	6	6	12	1	1	2	6	6	12	6	6	12	—	—	—	—	—	—
Hebammen	22I.	15	10	25	2	4	6	15	10	25	14	9	23	—	—	—	—	—	—
Hebammen	23	18	3	21	3	1	4	18	3	21	18	3	21	—	—	—	—	—	—
Hebammen	24	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1		1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	32II	1	3	4	—	—	—	1	3	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Hebammen	33I.	1		1	1		1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	28	10	15	25				10	15	25	10	15	25	—	—	—	—	—	—
Zusammen	.	516	480	996	31	48	79	485	454	939	252	243	495	31	26	57	12	11	23

Digitized by Google

Uebersicht der im Jahre 1901 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene: Ueberhaupt m.	w.	zus.	darunter nach Auswärts gehörig m.	w.	zus.	Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt m.	w.	zus.	5 Jahren, davon unehelich m.	w.	zus.	1 Jahr, überhaupt m.	w.	zus.	1 Jahr, davon unehelich m.	w.	zus.
Polizeirevier I	2	—	1	1	—	*1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
v. Guaita'sche Stiftung	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	6	65	61	126	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungshaus	7	8	8	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	„	9	8	17	—	3	3	9	1	10	5	1	6	9	1	10	5	1	6
Polizei-Gefängniß	„	1	1	2	*1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	52	43	95	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenh. d. isr. Männerkrankenk.	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Frauenkrankenk.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternh. z. heil. Franziscus	„	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum“	9	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr. 15	12	11	21	32	3	5	8	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst. (Vaterl. Frauenverein). Eschenh. Anl. 7	„	5	5	10	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternhaus Bethanien (Mittelweg 18)	„	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14/16	13	8	14	22	—	3	3	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Dr. Christ'sches Kinderhospital	14	49	61	110	1	4	5	46	52	98	16	20	36	24	32	56	12	14	26
Isr. Gemeindehospital	„	18	24	42	7	6	13	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital d. Vereins z. roth. Kreuz	„	5	8	13	3	5	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt	19	33	26	59	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	„	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2
Diakonissenhaus	20	20	23	43	12	11	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehn's u. Dr. Sippel's Klinik	„	7	7	14	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaeger'sches Kinder-Siechenhaus	„	9	1	10	1	—	1	7	1	8	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Rücker'sches Siechenhaus	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidborn'sches Siechenhaus	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Isr. Versorgungshaus	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt, Scheidswaldstr. 82	„	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschild'sche Stiftung	„	5	3	8	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	„	—	7	7	—	—	—	—	5	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Filiale der Barmh. Brüder	„	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israel. Kinderhospital	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertz'sches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampe'sche Privat-Klinik	30	3	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimer'sche Klinik	32[1]	45	28	73	8	2	10	4	1	5	—	1	1	1	1	2	—	1	1
Dr. Christ'sches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	„	5	10	15	1	1	2	5	9	14	—	2	2	4	5	9	—	2	2
Städtisches Krankenhaus	„[II]	255	166	421	*54	27	81	48	41	89	26	17	43	29	21	50	22	13	35
Städtisch. Armen- u. Siechenhaus	„	30	39	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	34	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	14	8	22	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	8	11	19	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garnison-Lazareth, Ginnheimer Straße 40	„	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus, Ginnheimer Landstr. 40	„	9	6	15	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Mathildenstraße 28	38	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asyl f. alte Frauen, Hansenw. 19	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)	3	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Zusammen	.	693	614	1307	118	91	209	124	115	239	48	44	92	69	64	133	40	33	73

*) Darunter 4 Fälle, in welchen die Wohnung sich nicht feststellen ließ.

Digitized by Google

Die Vertheilung der im Laufe des Jahres 1901 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadttheilen.

Stadtbezirke bezw. Stadttheile.		Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter: uneheliche			darunter: todtgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern bezw. n. Auswärts gehörig *)			Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Ohne Wohnungsangabe bezw. nach Auswärts gehörig *)		
Stadtbezirk	Stadttheil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	36	25	61	15	10	25	4	2	6	3	3	6	35	29	64	6	11	3	4	—	—	—
2	„	40	37	77	18	23	41	3	5	8	—	—	—	39	27	66	11	4	7	3	—	1	1
3	„	26	24	50	15	11	26	1	2	3	—	2	2	50	28	78	11	10	5	4	—	—	—
4	w. N.	2	1	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	9	4	13	3	—	2	—	—	—	—
5	„	10	13	23	8	9	17	1	—	1	—	—	—	5	4	9	—	1	—	1	—	—	—
6	n. N.	17	19	36	9	11	20	1	3	4	1	3	4	19	18	37	3	3	2	2	3	1	4
7	ö. N.	43	44	87	27	29	56	3	—	3	15	20	35	32	34	66	4	6	1	4	1	4	5
8	„	9	10	19	3	3	6	1	—	1	1	1	2	11	17	28	3	2	2	—	3	2	5
9	S. W.	19	16	35	14	10	24	—	—	—	—	—	—	17	16	33	3	—	2	—	—	—	—
10	W.	4	4	8	4	4	8	—	1	1	—	—	—	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—
11	N. W.	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—
12	N.	8	19	27	2	12	14	—	1	1	—	—	—	9	18	27	—	—	—	—	5	8	13
13	N. O.	8	5	13	4	2	6	—	—	—	2	—	2	5	11	16	1	—	1	—	—	3	3
14	O.	11	7	18	5	4	9	1	—	1	1	8	9	10	13	23	4	2	2	—	11	15	26
15I.	S. W.	15	9	24	5	6	11	—	—	—	—	—	—	20	7	27	1	2	—	2	—	—	—
15II.	„	4	10	14	3	2	5	—	2	2	—	—	—	3	6	9	1	1	1	1	—	—	—
15III.	„	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	6	1	7	1	1	—	—	—	—	—
16I.	„	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16II.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—
17	W.	4	1	5	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18	N. W.	7	4	11	2	3	5	—	—	—	—	—	—	3	6	9	—	1	—	—	—	—	—
19	„	7	4	11	2	1	3	—	—	—	—	3	3	8	4	12	—	—	—	—	5	6	11
20	N.	11	9	20	6	3	9	2	—	2	—	1	1	6	11	17	1	1	—	1	14	15	29
21	„	20	12	32	10	2	12	2	—	2	1	1	2	15	18	33	4	4	1	3	—	—	—
22I.	N. O.	10	9	19	5	5	10	1	—	1	2	4	6	5	7	12	1	2	1	2	—	—	—
22II.	„	4	1	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	4	7	1	1	1	1	—	—	—
23	„	35	27	62	17	13	30	—	2	2	3	1	4	27	18	45	6	3	2	2	—	—	—
24	„	17	6	23	9	3	12	1	—	1	—	—	—	7	9	16	2	3	2	3	—	—	—
25	O.	6	8	14	5	5	10	—	—	—	—	—	—	15	10	25	1	2	1	1	2	3	5
26	„	2	2	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—	6	1	7	—	1	—	—	—	—	—
27	B.	7	4	11	4	2	6	—	1	1	—	—	—	14	14	28	5	5	3	3	—	—	—
28	„	11	9	20	3	—	3	—	—	—	—	—	—	11	11	22	4	2	3	1	—	—	—
29	„	1	2	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
30	S.	12	8	20	7	3	10	1	—	1	—	—	—	14	13	27	5	6	4	5	3	—	3
31	„	9	13	22	3	3	6	—	1	1	—	—	—	23	24	47	8	12	5	7	—	—	—
32I.	S. G.	9	7	16	4	4	8	—	—	—	—	1	1	9	15	24	1	1	1	1	8	2	10
32II.	„	1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1	23	30	53	—	—	—	—	55	28	83
32III.	„	6	2	8	1	—	1	1	—	1	—	—	—	5	1	6	1	—	—	—	—	—	—
33I.	„	13	9	22	7	4	11	—	—	—	1	—	1	19	15	34	6	2	2	1	—	—	—
33II.	„	3	7	10	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	4	11	1	3	1	—	—	—	—
34	Bockenh.	3	4	7	1	4	5	1	—	1	—	—	—	3	7	10	—	2	—	—	—	—	—
35	„	10	12	22	4	6	10	2	1	3	—	—	—	24	22	46	7	3	5	1	4	2	6
36	„	2	5	7	2	4	6	—	—	—	—	—	—	11	7	18	—	—	—	—	4	1	5
37	Niederrad	5	3	8	—	2	2	2	—	2	—	—	—	21	12	33	6	5	4	2	—	—	—
38	Oberrad	13	17	30	10	16	26	—	—	—	—	—	—	9	18	27	3	4	1	3	—	—	—
39	Seckbach	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—
Stadttheile:																							
Altstadt		102	86	188	48	44	92	8	9	17	3	5	8	124	84	208	28	25	15	11	—	1	1
Westliche Neustadt .		12	14	26	9	10	19	1	—	1	—	—	—	14	8	22	3	1	2	1	—	—	—
Nördliche „		17	19	36	9	11	20	1	3	4	1	3	4	19	18	37	3	3	2	2	3	1	4
Oestliche „		52	54	106	30	32	62	4	—	4	16	21	37	43	51	94	7	8	3	4	4	6	10
Südwestl. Außenstadt		41	36	77	24	19	43	—	2	2	—	—	—	50	30	80	8	4	5	3	—	—	—
Westliche „		8	5	13	5	5	10	—	1	1	—	—	—	6	3	9	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestl. „		15	10	25	5	6	11	—	—	—	—	3	3	13	13	26	—	1	—	—	5	6	11
Nördliche „		39	40	79	18	17	35	4	1	5	1	2	3	30	47	77	5	5	1	4	19	28	42
Nordöstl. „		74	48	122	35	24	59	2	2	4	7	5	12	47	49	96	11	9	7	8	—	3	3
Oestliche „		19	17	36	11	11	22	1	—	1	1	8	9	31	24	55	5	5	3	1	13	18	31
Bornheim		19	15	34	8	3	11	—	1	1	—	—	—	25	26	51	9	8	6	5	—	—	—
Inneres Sachsenhaus.		21	21	42	10	6	16	1	1	2	—	—	—	37	37	74	13	18	9	12	3	—	3
Aeußeres „		32	26	58	12	10	22	1	—	1	2	1	3	63	65	128	9	6	4	2	63	30	93
Bockenheim . . .		15	21	36	7	14	21	3	1	4	—	—	—	38	36	74	7	5	5	1	8	3	11
Niederrad		5	3	8	—	2	2	2	—	2	—	—	—	21	12	33	6	5	4	2	—	—	—
Oberrad		13	17	30	10	16	26	—	—	—	—	—	—	9	18	27	3	4	1	3	—	—	—
Seckbach		1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		485	432	917	242	230	472	28	21	49	31	48	79	575	523	1098	117	107	67	59	118	91	209
Nach Auswärts gehörig		31	48	79	22	24	46	3	5	8	—	—	—	115	90	205	7	8	2	5	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt .		516	480	996	264	254	518	31	26	57	31	48	79	693	614	1307	124	115	69	64	118	91	209

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchem die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Wochenausweis über die Frequenz in den größeren Krankenanstalten während des Jahres 1901 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
	Pocken	Masern	Scharlach	Diphtherie	Croup	Keuchhusten	Typhus	Influenza	Kindbettfieber	Rose	Syphilis	Andere venerische Krankheiten	Lungen- u. Brustfellentzündung	Acuter Bronchialkatarrh	Tuberculose der Lungen	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	Acuter Darmkatarrh und Brechdurchfall	Gehirnschlag	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	Acuter Gelenkrheumatismus	Verletzungen	Alle übrigen Krankheiten		
1	—	—	1	3	—	1	—	1	—	1	7	6	4	8	8	11	3	1	1	6	33	138	233	19
2	—	1	—	6	—	—	1	—	—	—	14	10	7	14	15	13	1	—	—	2	29	155	268	11
3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	11	9	9	25	12	10	1	—	—	5	31	164	281	18
4	1	—	1	5	—	1	—	—	—	2	14	14	10	19	12	9	—	—	—	6	28	160	282	22
5	—	2	3	9	—	—	1	—	—	1	15	11	11	13	16	7	5	2	—	6	24	153	279	16
6	—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	15	13	5	15	13	11	1	—	—	4	24	147	257	15
7	—	—	1	6	—	—	—	7	1	4	9	9	11	14	12	13	3	—	1	5	31	136	263	20
8	—	1	1	8	—	1	—	2	—	1	16	10	7	24	14	13	2	—	—	3	31	185	319	22
9	—	—	3	8	—	1	—	4	—	1	13	1	7	26	10	10	1	—	—	3	29	167	284	20
10	—	—	1	13	—	—	1	5	1	—	12	15	3	17	19	5	1	—	—	5	38	180	266	22
11	—	—	4	5	—	—	—	4	1	2	11	11	8	13	17	9	2	—	—	12	21	142	262	15
12	—	—	2	5	—	—	—	4	—	2	12	13	11	12	17	10	—	1	—	4	26	156	275	27
13	—	—	1	5	—	—	1	2	—	—	22	12	13	8	20	9	—	—	—	6	25	132	256	18
14	—	—	2	8	—	—	1	1	—	2	16	8	10	6	13	8	—	1	—	3	28	110	217	24
15	—	1	3	2	—	—	—	1	1	2	5	8	5	8	19	2	5	—	—	5	24	122	213	14
16	—	—	1	4	—	—	—	1	—	4	17	12	7	4	11	3	1	1	—	4	28	107	205	20
17	—	—	1	8	—	—	—	—	—	4	15	11	7	5	10	2	4	1	—	8	83	123	282	25
18	—	2	3	1	—	—	1	—	—	1	14	12	7	6	17	4	6	—	—	4	30	129	237	23
19	—	1	2	4	—	1	1	—	—	1	17	9	4	3	21	4	2	1	—	9	29	104	213	27
20	1	1	5	3	—	—	1	—	—	2	9	6	3	7	10	2	5	1	—	2	30	106	194	16
21	—	3	2	3	—	—	—	—	1	1	12	11	3	4	11	—	6	1	2	5	26	97	188	19
22	1	7	—	10	—	—	2	—	—	1	9	10	6	—	13	7	3	1	1	3	46	103	223	23
23	—	—	9	6	—	—	1	—	—	1	11	12	2	3	7	1	2	—	1	9	32	140	237	18
24	—	—	1	6	—	—	—	—	—	3	16	16	11	8	10	4	7	—	1	3	30	133	249	13
25	—	—	—	7	1	2	2	—	—	2	14	13	9	2	9	1	7	2	1	8	28	106	214	17
26	—	1	4	6	—	—	—	—	—	1	14	10	8	2	15	4	9	1	3	4	30	117	229	22
27	—	4	2	3	—	2	—	—	—	1	15	12	3	2	11	5	4	1	—	9	32	117	223	14
28	—	5	2	5	—	—	1	—	1	2	6	8	3	—	12	1	7	2	—	9	29	129	222	20
29	—	4	1	7	—	—	1	—	—	1	14	16	1	—	13	5	7	—	1	8	35	128	242	17
30	—	2	1	8	—	2	1	—	2	—	13	15	3	2	9	2	7	—	—	3	35	117	222	11
31	—	5	1	3	—	—	1	—	1	4	16	14	3	—	15	3	11	—	3	6	32	104	222	19
32	—	8	—	9	—	1	5	—	—	1	17	17	5	—	10	2	5	—	1	8	32	124	245	12
33	—	1	4	3	—	—	—	—	—	—	17	15	9	—	8	2	11	—	—	1	31	111	213	18
34	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	11	13	5	2	6	1	5	—	—	3	37	114	200	15
35	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	10	17	5	—	18	1	15	—	—	8	24	96	198	18
36	—	—	2	3	—	1	1	—	—	—	17	16	5	3	10	3	7	—	—	4	21	86	179	19
37	—	—	3	2	—	1	1	—	—	—	18	11	3	3	7	4	8	2	1	6	29	113	212	13
38	—	—	—	8	—	1	2	—	—	—	12	13	4	6	9	1	4	1	—	5	28	97	191	16
39	—	1	—	5	—	1	1	—	—	1	13	15	4	2	13	—	3	—	—	5	30	89	183	16
40	—	2	2	4	—	—	—	—	—	1	20	12	3	7	11	1	7	—	2	3	28	104	207	18
41	—	—	1	2	—	2	1	—	—	1	15	17	2	4	13	2	4	—	—	3	29	97	193	13
42	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	14	13	1	5	9	2	4	—	1	3	40	112	209	13
43	—	—	1	3	—	1	—	—	—	2	15	15	3	4	8	3	2	—	2	5	36	104	204	14
44	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	21	12	4	4	17	2	2	—	1	5	20	110	202	11
45	—	—	2	8	—	2	—	—	—	—	11	7	2	3	8	6	3	1	—	5	30	98	186	9
46	—	—	1	3	—	—	1	—	—	2	10	16	5	11	14	5	3	—	—	8	21	121	221	21
47	—	—	1	6	—	1	—	—	—	—	13	13	5	9	13	3	3	—	—	11	28	116	222	18
48	—	2	3	8	—	—	—	—	—	2	16	19	6	7	13	3	1	1	—	10	23	118	232	17
49	—	—	1	9	1	—	—	—	—	2	13	16	4	6	10	8	6	1	—	3	20	123	223	14
50	—	—	2	5	—	1	—	—	—	2	15	14	5	8	8	5	4	—	—	6	25	112	212	21
51	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	15	13	6	5	10	6	2	—	1	7	23	113	206	10
52	—	—	1	10	—	—	1	—	—	—	13	17	9	4	11	3	2	—	1	9	22	91	191	17
zus.	3	55	87	277	2	26	30	32	10	63	710	638	296	363	637	251	214	23	25	287	1554	6306	11889	910

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 30. December 1900 bis Samstag, den 28. December 1901; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Google

Die Frequenz in den größeren Krankenanstalten im Jahre 1901 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen und des Alters der Aufgenommenen.

Tabelle 23. (Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende Nr.	Krankheitsformen	Städtisches Krankenhaus: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Hospital zum hl. Geist: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	52	4	25	11	12	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	76	2	26	21	24	3	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Diphtherie	74	1	26	15	28	4	—	5	3	—	—	—	3	—	—	—
6	Croup	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	26	5	17	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	18	—	—	2	11	4	1	4	6	—	—	—	6	—	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	19	15	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	8	—	—	—	8	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—
16	Malaria	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	22	—	—	—	11	8	3	1	30	—	—	—	27	3	—	—
18	Syphilis	705	15	1	1	684	4	—	1	4	—	—	—	3	1	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	634	5	7	11	608	3	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	108	3	7	3	50	36	9	43	77	—	—	1	52	24	—	2
22	Akuter Bronchialkatarrh	65	4	3	1	32	23	2	3	95	1	—	—	66	24	4	2
23	Tuberkulose der Lungen	258	—	—	3	138	108	9	105	106	—	—	1	67	35	—	42
24	Tuberkulose anderer Organe	122	2	13	14	52	39	2	6	2	—	—	—	1	1	—	1
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	91	1	2	1	38	38	11	9	48	—	—	—	23	18	7	2
26	Akuter Darmkatarrh	42	16	6	—	8	11	1	10	48	—	—	—	42	6	—	—
27	Gehirnschlag	2	—	—	—	—	1	1	3	4	—	—	—	—	4	—	1
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	16	—	—	—	4	12	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	91	—	—	4	58	29	—	—	107	—	—	1	83	21	2	2
30	Andere rheumat. Krankheiten	52	—	—	2	23	24	3	—	68	—	—	1	38	23	6	—
31	Zuckerruhr	39	—	—	2	10	25	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Bösartige Neubildungen	94	—	—	2	11	63	18	29	7	—	—	—	2	4	1	3
33	Andere Neubildungen	43	3	2	4	13	15	6	—	3	—	—	—	1	1	1	—
34	Alle übrigen Krankheiten	2330	76	83	78	1338	647	108	155	1493	—	2	17	1192	261	21	29
35	Verletzungen	612	3	12	27	337	202	31	20	361	—	—	15	230	111	5	11
	Summa	5609	157	235	206	3504	1300	207	421	2445	1	2	36	1840	589	47	95

Laufende Nr.	Krankheitsformen	Dr. Bockenheimer'sche Klinik: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Bürgerhospital: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	3	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—
18	Syphilis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	14	—	—	—	7	7	—	1	18	—	—	—	8	7	3	6
22	Akuter Bronchialkatarrh	141	1	2	—	76	65	—	—	22	—	—	—	13	6	3	1
23	Tuberkulose der Lungen	148	—	—	—	79	68	1	22	73	—	—	—	33	36	4	50
24	Tuberkulose anderer Organe	18	—	—	2	7	8	1	1	28	—	—	4	8	15	1	2
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	28	—	—	—	12	12	4	—	49	—	—	—	8	28	13	2
26	Akuter Darmkatarrh	20	—	—	—	8	11	1	1	11	—	—	—	6	5	—	1
27	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	7	10	8
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	1	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	57	—	—	—	33	24	—	—	12	—	—	—	9	3	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	74	—	—	2	37	33	2	—	42	—	—	—	11	16	15	—
31	Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1
32	Bösartige Neubildungen	27	—	—	—	2	20	5	7	39	—	—	—	4	27	8	14
33	Andere Neubildungen	55	—	2	3	28	23	4	1	14	—	—	—	7	4	3	1
34	Alle übrigen Krankheiten	521	10	8	15	278	203	12	33	327	—	—	8	106	145	68	33
35	Verletzungen	320	1	1	7	199	108	4	6	152	—	1	6	77	57	11	7
	Summa	1482	12	13	29	760	584	34	73	816	—	1	19	292	364	140	126

Digitized by Google

noch Tabelle 23.

Laufende No.	Krankheitsformen	Israelitisches Gemeindehospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	3
4	Scharlach	10	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	14	—	—	3	8	3	—	—	186	10	118	58	—	—	—	13
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
8	Unterleibstyphus	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	1	1	—	—	—	—	—	—	52	50	2	—	—	—	—	18
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	29	2	1	2	14	6	4	1	42	20	19	3	—	—	—	23
22	Acuter Bronchialkatarrh	30	1	—	1	22	6	—	—	22	10	10	2	—	—	—	1
23	Tuberculose der Lungen	39	—	—	—	22	16	1	9	2	—	—	2	—	—	—	3
24	Tuberculose anderer Organe	12	—	4	—	2	6	—	2	23	1	15	7	—	—	—	7
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	23	1	2	2	7	8	3	1	—	—	—	—	—	—	—	3
26	Acuter Darmkatarrh	10	—	—	1	6	3	—	—	9	7	2	—	—	—	—	5
27	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	10	—	—	1	7	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
30	Andere rheumat. Krankheiten	15	—	—	—	10	4	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—
31	Zuckerruhr	4	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Bösartige Neubildungen	18	—	—	—	1	11	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Andere Neubildungen	24	—	1	—	4	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	291	—	7	41	165	59	19	15	184	47	84	53	—	—	—	31
35	Verletzungen	54	1	1	4	40	4	4	2	21	2	7	12	—	—	—	—
	Summa	592	6	20	58	318	145	45	42	546	147	259	140	—	—	—	110

Laufende No.	Krankheitsformen	Diakonissenhaus. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Zusammen (7 Anstalten) Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	1	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	55	4	27	11	13	—	—	5
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	87	2	28	24	30	3	—	4
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	277	11	144	76	39	7	—	18
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	26	5	17	3	1	—	—	4
8	Unterleibstyphus	4	—	—	—	3	1	—	1	30	—	—	2	22	5	1	5
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	1	1	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	72	66	6	—	—	—	—	19
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	1	—	—	—	—	1	—	1	10	—	—	—	9	1	—	3
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
17	Rose	2	—	—	—	1	1	—	—	63	—	—	—	44	16	3	1
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	710	15	1	1	688	5	—	2
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	638	5	7	12	611	3	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	8	—	—	1	3	4	—	1	296	25	27	10	134	84	16	77
22	Acuter Bronchialkatarrh	17	—	—	—	10	6	1	—	*)395	17	15	4	219	130	10	**) 7
23	Tuberculose der Lungen	14	—	—	—	9	5	—	8	637	—	—	6	348	268	15	239
24	Tuberculose anderer Organe	10	—	—	—	5	4	1	2	215	3	32	27	75	73	5	21
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	12	—	—	—	6	6	—	—	251	2	4	3	94	110	38	17
26	Acuter Darmkatarrh	2	—	—	—	2	—	—	—	142	23	8	1	72	36	2	17
27	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	12	11	13
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1	—	—	—	—	1	—	—	25	—	—	—	4	20	1	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	9	—	—	—	7	2	—	—	287	—	—	7	197	81	2	3
30	Andere rheumat. Krankheiten	17	—	—	—	4	13	—	—	270	—	—	7	123	113	27	—
31	Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—	—	2	10	29	3	12
32	Bösartige Neubildungen	21	—	—	—	—	14	7	7	206	—	—	2	20	139	45	70
33	Andere Neubildungen	6	—	1	—	—	5	—	—	145	3	6	7	48	61	20	2
34	Alle übrigen Krankheiten	271	—	1	11	97	146	16	22	5417	133	185	223	3171	1461	244	318
35	Verletzungen	34	—	—	—	18	16	—	—	1554	7	22	71	901	498	55	52
	Summa	429	—	2	12	165	225	25	43	11889	323	532	500	6879	3157	498	910

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 30. Dezember 1900 bis 28. Dezember 1901 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgetheilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1901 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Unterbringung unter Nr. 34 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte. —

*) Hierunter 32 an Influenza Erkrankte.

**) „ 1 „ „ Verstorbener.

Civilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1901.

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	6680			4660			2830			2600			2120			1900			1710			1350			1030			855			25,730		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	162	143	305	75	74	149	24	33	57	60	40	100	27	31	58	31	29	60	25	32	57	24	20	44	18	18	36	10	12	22	456	432	888
Lebendgeborene: uneheliche	10	5	15	4	1	5	3	2	5	4	2	6	4	1	5	—	1	1	—	2	2	1	2	3	—	1	1	—	—	—	26	17	43
Lebendgeborene: zus.	172	148	320	79	75	154	27	35	62	64	42	106	31	32	63	31	30	61	25	34	59	25	22	47	18	19	37	10	12	22	482	449	931
Todtgeborene: eheliche	6	1	7	—	2	2	4	1	5	3	2	5	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	15	9	24
Todtgeborene: uneheliche	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Todtgeborene: zus.	6	1	7	2	2	4	4	1	5	3	2	5	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	17	9	26
Zusammen	178	149	327	81	77	158	31	36	67	67	44	111	31	32	63	31	31	62	25	35	60	26	23	49	18	19	37	11	12	23	499	458	957
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	48,95			33,1			23,67			42,69			29,72			32,63			35,09			36,30			35,92			26,90			37,19		
Verstorbene	69	65	134	42	34	76	15	11	26	23	19	42	16	12	28	19	21	40	18	17	35	15	11	26	9	9	18	12	10	22	238	209	447
Darunter Kinder unter 1 Jahr	33	26	59	23	16	39	4	5	9	13	5	18	11	4	15	4	3	7	7	4	11	10	5	15	1	—	1	2	—	2	108	68	176
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	20,07			16,31			9,19			16,15			13,21			21,05			20,47			19,26			17,48			25,73			17,37		
Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	103	83	186	37	41	78	12	24	36	41	23	64	15	20	35	12	9	21	7	17	24	10	11	21	9	10	19	-2	2	—	244	240	484
% der Lebendgeburten	58,13			50,65			58,07			60,38			55,56			34,43			40,61			44,68			51,35			—			50,91		
Aufgebote direct veranlaßt	62			40			12			20 (nicht registrirt)			14			18			13			12			9			5			205		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	44			13			7						9			13			8			12			—			5			111		
Getraute Paare	61			36			15			20			14			20			12			12			9			4			203		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	9,13			7,73			5,30			7,69			6,60			10,53			7,02			8,89			8,74			4,68			7,89		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1901 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	6	7	3	—	3	—	—	3	—	—	—	12	10	22
2	Altersschwäche	5	1	1	2	2	2	6	5	1	1	—	9	17	26
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
4	Mord	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2
5	Unglücksfall	3	2	—	1	—	2	—	—	—	2	—	9	1	10
	Infections- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	2	2	4
7	Morbilli, Masern	5	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	5	3	8
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diptherie	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3
10	Pertussis, Keuchhusten	1	5	—	—	1	—	1	1	—	—	—	5	4	9
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	3	3	1	—	2	2	—	4	—	—	—	8	7	15
	Localisirte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberculose Hirnhautentzündung	2	4	—	—	1	—	1	—	—	1	—	4	5	9
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	2	1	2	—	—	3	2	2	—	—	2	6	8	14
24	Eclampsia, Krämpfe	15	1	1	—	2	4	4	7	5	—	—	25	14	39
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	4	9
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2
28	„ „ Herzens und der Gefäße	6	9	2	—	11	—	5	—	3	4	5	23	22	45
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	11	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	11	6	17
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrästeentzdg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	11	7	2	1	1	5	1	—	3	2	3	18	18	36
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	10	6	3	—	1	—	10	3	4	3	7	21	26	47
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
34	Angina membranacea, Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	2	5	7
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	24	6	—	—	10	1	1	1	5	—	2	32	18	50
38	Cholera nostras, Brechruhr	5	2	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	7	11
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	—	9	3	—	1	—	—	1	3	—	—	9	8	17
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungscanals	4	2	—	—	2	—	1	2	—	—	1	7	5	12
41	Krankheiten des Bauchfells	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	4
42	„ der Leber	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	1	4
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	4	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	6	3	9
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
47	„ der Haut	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	134	76	21	5	42	28	40	35	26	18	22	238	209	447

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesammten Landkreis eine Combinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Tabellen

für

das Jahr 1902.

Die im Jahre 1902 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	**1**	–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	1	1		•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	2	**1**	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	1	6	5	8	**12**	9	12	1	2	3	2	2	4	1	—	—	—	—	—
23	—	—	1	1	13	19	21	**25**	10	19	13	6	9	2	3	2	1	—	1	—	—
24	—	1	1	4	20	26	31	26	**17**	28	23	12	12	5	6	4	3	1	1	—	—
25	—	—	1	3	10	21	37	46	43	**18**	31	17	23	11	8	4	4	4	—	1	3
26	—	2	2	10	5	21	26	50	44	51	**48**	31	23	19	12	6	5	6	4	3	2
27	—	—	—	5	17	13	27	45	37	52	38	**37**	29	15	10	8	7	4	2	1	2
28	—	—	2	1	5	13	19	23	24	28	29	31	**29**	12	9	7	1	2	1	1	2
29	—	—	—	2	10	15	20	22	31	28	26	23	16	**17**	10	8	7	10	5	3	2
30	—	—	—	1	7	11	13	18	21	26	14	18	18	12	**6**	8	6	4	5	5	1
31	—	—	2	—	1	6	11	12	12	7	18	12	11	8	13	**6**	3	3	3	4	1
32	—	—	—	1	3	9	10	7	12	16	10	12	8	10	7	9	**6**	3	5	3	1
33	—	—	—	2	4	9	8	7	6	3	9	5	8	10	5	6	4	**5**	3	2	2
34	—	—	—	—	2	4	8	7	2	7	6	2	9	5	5	2	3	3	**3**	3	2
35	—	—	—	1	1	1	4	3	8	5	4	2	—	2	—	4	2	4	4	•	1
36	—	—	—	2	2	1	3	2	7	5	9	6	5	4	6	3	1	3	2	—	•
37	—	—	—	1	2	4	2	3	2	1	6	6	2	4	2	2	5	1	1	3	1
38	—	—	—	—	—	2	1	1	1	3	1	1	1	2	1	2	2	1	2	2	3
39	—	—	—	—	—	1	1	1	5	—	4	1	3	2	4	2	3	1	2	3	1
40	—	—	—	1	—	—	2	4	—	1	—	1	1	1	2	1	3	2	3	1	—
41	—	—	—	—	-	—	—	3	1	4	3	2	1	—	3	2	1	—	3	1	1
42	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—
43	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	—	1	2	2	2	1
44	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	1	—	2	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	1	—	—	1	—	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1
50	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
54	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	*1*	—	3
Zusammen . .	—	4	11	44	109	185	257	318	329	338	300	231	216	146	126	93	74	67	57	43	33
Frauen jünger . .	—	4	11	43	109	184	244	283	259	242	183	125	88	63	58	39	31	25	24	17	14
Frauen älter . . als der Mann	—	—	—	—	—	—	1	10	23	48	69	69	99	66	62	48	37	37	30	26	19
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	1	—	1	12	25	47	48	48	37	29	17	6	6	6	5	3	—	—

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterscombinationen: je 1 Fall 60/36 (zu lesen 60/39, 64/47, 65/41, 65/41, 65/52, 65/57, 67/23, 67/40, 67/47, 68/33, 69/39, 72/56, 75/36.

Bisheriger Civilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwittwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	2769	98	38	2905
Verwittwet .	212	57	10	279
Geschieden .	39	8	4	51
Zusammen .	3020	163	52	3235

Monate	Aufgebote von hier	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare	Monate	Aufgebote von hier	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	257	112	169	August	296	143	251
Februar	260	101	220	Septmb.	305	181	286
März	330	172	273	October	306	182	299
April	390	226	314	Novemb.	257	129	266
Mai	289	147	386	Decemb.	186	117	267
Juni	242	127	238	Zus.	3404	1795	3235
Juli	286	158	266				

Anmerkung: Die Alterscombinationen der eheschließenden Theile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Civilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntniß der eheschließenden Theile.

lichten sich																									Männer		Lebensjahr der Männer
Lebensjahre																									älter	jünger	
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	als die Frau		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	4	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	20	36	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	55	66	23
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	109	96	24
2	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	322	161	113	25
1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	374	211	115	26
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	234	80	27
2	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	245	175	41	28
2	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263	193	58	29
3	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202	159	37	30
2	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	141	113	22	31
1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137	114	17	32
6	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	86	18	33
2	3	1	1	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	65	19	34
1	1	2	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	45	10	35
—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	61	8	36
1	2	—	—	2	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	48	9	37
2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	28	3	38
1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	36	2	39
4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	30	—	40
2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	28	1	41
1	1	1	1	—	■	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	3	42
2	—	—	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	18	3	43
1	1	1	—	—	1	4	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	—	44
—	1	1	—	2	1	—	1	■	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	1	45
1	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	—	46
—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	■	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	12	2	47
—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	1	48
—	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	49
1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	50
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	■	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	5	1	51
—	1	—	1	—	2	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	—	52
1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	7	—	53
1	—	2	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	■	—	1	—	—	—	—	12	11	1	54
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	6	6	—	55
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	■	—	—	—	—	3	3	—	56
—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	5	—	57
—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	■	—	1	7	6	1	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	59
1	—	2	1	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	2	2	—	—	3	1	—	—	1	26	25	1	60
43	30	27	19	20	19	20	16	9	7	8	8	3	3	3	4	5	1	—	4	3	—	—	2	3235	2167	764	zus.
20	9	13	8	10	7	11	12	4	4	5	2	2	2	1	3	3	1	—	3	1	—	—	—	2167	—	—	
22	19	13	10	9	12	8	4	5	2	3	4	1	1	2	—	1	—	—	1	1	—	—	2	764	—		
1	2	1	1	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	304	—	—	

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 36), 60/53, 60/61, 61/45, 60/52 (2 Fälle), 62/56, 62/34, 62/36, 62/37, 62/48, 62/53, 63/30.

Religionsbekenntniß der Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1440	463	10	6	1919
Katholisch	504	626	2	—	1132
Israelitisch	6	3	156	1	166
Dissident. u. ohne Angabe	10	1	1	6	18
Zusammen	1960	1093	169	13	3235

Zahl der confessionellen Ehen 2228, Zahl der Mischehen 1007.

Bemerkungen:

In 387 Fällen waren beide Ehetheile geborene Frankfurter und insgesammt 714 Männer u. 911 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 105 Eheschließungen wurden durch den Heirathsact 119 voreheliche Kinder (47 m., 72 w.) legitimirt.

Des Schreibens unkundig waren 2 Männer und 2 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1902 wurden im Heirathsregister 79 rechtskräftige Scheidungsurtheile vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag (den)	bis Sonnabend (den)	Lebend- geborene m.	w.	zus.	Todt- geborene m.	w.	zus.	Gestorbene (ausschließlich Todtgeborene) überhaupt m.	w.	zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	unehel.
1	†)1. Januar	4. Januar	41	49	90	3	1	4	23	23	46	9	4
2	5. „	11. „	85	77	162	5	3	8	41	24	65	17	3
3	12. „	18. „	78	72	150	2	2	4	45	30	75	13	3
4	19. „	25. „	86	69	155	4	4	8	32	34	66	14	6
5	26. „	1. Febr.	84	86	170	3	4	7	56	41	97	11	7
6	2. Febr.	8. „	86	101	187	8	5	13	42	33	75	17	5
7	9. „	15. „	96	69	165	2	3	5	49	36	85	16	3
8	16. „	22. „	91	95	186	2	4	6	41	36	77	13	6
9	23. „	1. März	80	92	172	4	3	7	37	39	76	10	7
10	2. März	8. „	82	83	165	1	4	5	46	30	76	13	3
11	9. „	15. „	77	83	160	2	2	4	49	51	100	12	5
12	16. „	22. „	92	88	180	—	2	2	45	35	80	15	6
13	23. „	29. „	92	82	174	4	—	4	46	35	81	16	2
14	30. „	5. April	78	75	153	1	3	4	50	38	88	18	6
15	6. April	12. „	79	82	161	5	5	10	53	37	90	15	5
16	13. „	19. „	85	69	154	1	2	3	48	50	98	19	7
17	20. „	26. „	91	85	176	4	1	5	36	43	79	12	6
18	27. „	3. Mai	89	90	179	1	2	3	49	50	99	22	3
19	4. Mai	10. „	98	87	185	3	2	5	45	32	77	15	4
20	11. „	17. „	94	74	168	4	2	6	62	52	114	15	4
21	18. „	24. „	80	74	154	8	2	10	43	29	72	14	3
22	25. „	31. „	102	89	191	2	—	2	69	44	113	23	13
23	1. Juni	7. Juni	85	83	168	4	1	5	48	43	91	20	6
24	8. „	14. „	67	79	146	1	1	2	46	30	76	12	7
25	15. „	21. „	83	67	150	2	—	2	37	39	76	15	2
26	22. „	28. „	72	72	144	—	2	2	49	39	88	11	5
27	29. „	5. Juli	72	78	150	1	1	2	41	43	84	16	8
28	6. Juli	12. „	75	67	142	—	2	2	42	37	79	16	5
29	13. „	19. „	89	96	185	6	1	7	58	40	98	24	13
30	20. „	26. „	91	77	168	4	3	7	47	41	88	28	8
31	27. „	2. August	70	71	141	3	3	6	42	51	93	27	10
32	3. August	9. „	84	79	163	1	1	2	55	46	101	30	15
33	10. „	16. „	89	98	187	1	3	4	45	37	82	26	8
34	17. „	23. „	86	70	156	2	2	4	48	26	74	28	6
35	24. „	30. „	80	79	159	5	2	7	33	44	77	15	8
36	31. „	6. Sept.	88	77	165	2	4	6	58	44	102	34	9
37	7. Sept.	13. „	74	93	167	1	1	2	56	47	103	27	15
38	14. „	20. „	86	93	179	1	3	4	39	43	82	26	5
39	21. „	27. „	96	73	169	3	2	5	55	32	87	26	15
40	28. „	4. Octob.	102	81	183	5	1	6	33	37	70	15	9
41	5. Octob.	11. „	83	66	149	1	1	2	44	35	79	13	6
42	12. „	18. „	103	89	192	2	3	5	42	39	81	15	5
43	19. „	25. „	72	80	152	5	1	6	39	36	75	9	5
44	26. „	1. Novbr.	79	93	165	3	1	4	37	44	81	8	2
45	2. Novbr.	8. „	93	72	165	2	2	4	39	47	86	10	6
46	9. „	15. „	71	75	146	1	5	6	34	39	73	12	1
47	16. „	22. „	75	74	149	4	3	7	32	34	66	17	2
48	23. „	29. „	82	62	144	4	3	7	47	38	85	15	6
49	30. „	6. Decbr.	83	61	144	5	5	10	49	32	81	10	4
50	7. Decbr.	13. „	87	77	164	1	4	5	47	40	87	22	4
51	14. „	20. „	76	64	140	3	1	4	46	39	85	18	4
52	21. „	27. „	94	89	183	6	1	7	59	54	113	22	4
52a	28. „	31. „ †)	53	47	100	2	—	2	37	25	62	13	2
		zus. . .	4399	4153	8552	150	119	269	2391	2043	4434	909	316

†) Hier Mittwoch.

und Sterbefälle für das Jahr 1902.

(Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen: Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Croup	Unterleibstyphus incl. gastrisches u. Nervenfieber	Flecktyphus	Cholera asiatica	Acute Darmkrankheiten: überhaupt	darunter Brechdurchfall: im Ganzen	darunter Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr	Kindbettfieber (Puerperalfieber)	Lungenschwindsucht	Acute Erkrankungen der Athmungsorgane	Alle übrigen Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung etc.	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Todtschlag	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	a	b	9	10	11	12	13a	13b	13c	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	7	31	—	2	—	1
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	14	10	35	2	—	1	2
—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	11	7	48	1	2	2	3
—	1	—	2	—	—	—	3	—	—	—	9	10	36	1	2	2	4
—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	16	17	52	6	2	—	5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	14	52	—	1	—	6
—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	14	15	47	2	3	1	7
—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	14	11	48	—	2	—	8
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	11	55	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	16	44	1	3	—	10
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	18	17	59	1	2	—	11
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	16	47	1	2	—	12
—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	15	10	47	—	5	—	13
—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	—	13	10	52	5	4	—	14
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	18	15	54	1	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	17	16	55	2	5	—	16
—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	12	8	49	3	3	1	17
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	24	12	57	2	1	—	18
—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	19	9	39	1	3	1	19
—	—	1	3	—	—	—	2	1	1	—	17	15	75	—	1	—	20
—	1		1	—	—	—	1	—	—	—	12	14	39	1	3	—	21
—	2	—	1	—	—	—	4	3	2	—	10	20	70	1	2	3	22
—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	10	11	53	3	7	—	23
—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	16	5	46	3	2	1	24
—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	15	13	42	—	—	1	25
—	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	18	12	48	1	3	—	26
—	—	—	—	—	—	—	8	3	3	—	16	11	44	2	2	1	27
—	—	1	1	—	—	—	7	1	1	1	13	11	41	3	1	—	28
—	1	—	3	—	—	—	14	6	6	—	19	10	49	1	—	1	29
—	1	—	—	—	—	—	20	7	7	—	11	5	46	3	2	—	30
—	1	—	1	—	—	—	21	4	4	1	10	5	51	2	1	—	31
		—	—	—	—	—	23	5	5	—	13	11	47	1	5	1	32
—	—	—	2	—	—	—	26	13	12	—	13	4	35	2	—	—	33
—	—	—	1	—	—	—	18	4	4	—	5	8	39	1	2	—	34
—	—	—	1	—	—	—	11	6	5	—	14	7	39	—	3	2	35
—	—	—	1	—	—	—	23	4	3	—	9	10	55	1	3	—	36
—	1	—	—	1	—	—	25	8	7	1	12	8	50	3	—	2	37
—	—	—	1	—	—	—	26	11	10	—	11	6	36	1	1	—	38
—	—	—	—	—	—	—	14	3	3	—	11	10	52	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	9	1	1	—	7	2	47	2	3	—	40
—	—	—	2	—	—	—	5	2	2	—	14	6	52	—	—	—	41
—	1	—	1	—	—	—	4	2	1	—	11	15	47	2	—	—	42
—	—	—	2	1	—	—	5	—	—	—	8	10	46	1	2	—	43
—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	12	9	49	3	2	—	44
—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	17	8	53	1	3	—	45
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	7	47	1	1	1	46
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	17	9	37	1	—	—	47
—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	13	17	44	5	2	—	48
—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	12	9	53	2	—	1	49
—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	11	20	49	2	1	—	50
—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	15	10	55	—	1	—	51
—	1	-	—	-		—	5	—	-	—	11	30	62	4	—	—	52
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	36	1	3	—	52a
—	16	11	44	7	—	—	332	90	83	5	683	592	2541	83	98	22	

Die Lebend- und Todtgeburten des Jahres 1902 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadttheile.		Eheliche									Uneheliche								
		Lebendgeborene			Todtgeborene			Zusammen			Lebendgeborene			Todtgeborene			Zusammen		
Stadtbezirk	Stadttheil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	130	96	226	7	4	11	137	100	237	32	24	56	1	1	2	33	25	58
2	"	117	130	247	4	5	9	121	135	256	42	39	81	—	1	1	42	40	82
3	"	103	102	205	7	5	12	110	107	217	29	25	54	4	1	5	33	26	59
4	w. N.	25	21	46	—	1	1	25	22	47	5	7	12	—	—	—	5	7	12
5	"	48	41	89	1	1	2	49	42	91	9	7	16	—	1	1	9	8	17
6	n. N.	75	77	152	1	1	2	76	78	154	22	14	36	—	1	1	22	15	37
7	ö. N.	98	93	191	5	4	9	103	97	200	36	30	66	1	3	4	37	33	70
8	"	54	53	107	5	2	7	59	55	114	8	12	20	—	1	1	8	13	21
9	S. W.	66	71	137	1	2	3	67	73	140	17	13	30	1	1	2	18	14	32
10	W.	28	39	67	1	2	3	29	41	70	4	2	6	—	—	—	4	2	6
11	N. W.	15	24	39	—	1	1	15	25	40	1	—	1	—	—	—	1	—	1
12	N.	60	60	120	1	3	4	61	63	124	6	1	7	1	1	2	7	2	9
13	N. O.	83	89	172	2	1	3	85	90	175	11	9	20	—	—	—	11	9	20
14	O.	74	75	149	3	3	6	77	78	155	8	10	18	—	1	1	8	11	19
15I.	S. W.	132	126	258	2	2	4	134	128	262	14	16	30	1	—	1	15	16	31
15II.	"	54	51	105	3	3	6	57	54	111	5	2	7	—	—	—	5	2	7
15III.	"	42	43	85	2	—	2	44	43	87	3	3	6	—	—	—	3	3	6
16I.	"	30	20	50	—	1	1	30	21	51	—	2	2	—	—	—	—	2	2
16II.	"	38	39	77	2	1	3	40	40	80	—	1	1	—	—	—	—	1	1
17	W.	24	31	55	—	—	—	24	31	55	3	3	6	—	—	—	3	3	6
18	N. W.	43	46	89	—	—	—	43	46	89	5	4	9	—	—	—	5	4	9
19	"	27	24	51	2	—	2	29	24	53	1	2	3	—	—	—	1	2	3
20	N.	66	71	137	4	1	5	70	72	142	4	5	9	—	—	—	4	5	9
21	"	166	156	322	6	5	11	172	161	333	21	11	32	4	1	5	25	12	37
22I.	N. O.	124	137	261	1	2	3	125	139	264	26	32	58	1	2	3	27	34	61
22II.	"	75	45	120	3	1	4	78	46	124	8	6	14	—	1	1	8	7	15
23	"	176	210	386	6	7	13	182	217	399	26	40	66	3	—	3	29	40	69
24	"	101	102	203	3	3	6	104	105	209	7	11	18	—	—	—	7	11	18
25	O.	96	62	158	4	1	5	100	63	163	10	6	16	—	—	—	10	6	16
26	"	19	19	38	—	—	—	19	19	38	2	3	5	—	—	—	2	3	5
27	B.	110	128	238	4	1	5	114	129	243	9	7	16	2	—	2	11	7	18
28	"	108	89	197	3	2	5	111	91	202	16	8	24	—	—	—	16	8	24
29	"	22	27	49	1	1	2	23	28	51	—	3	3	—	—	—	—	3	3
30	S.	83	75	158	1	3	4	84	78	162	7	7	14	1	—	1	8	7	15
31	"	106	92	198	1	3	4	107	95	202	15	10	25	—	—	—	15	10	25
32I.	S. S.	132	93	225	4	4	8	136	97	233	6	5	11	1	1	2	7	6	13
32II.	"	20	15	35	1	—	1	21	15	36	2	—	2	—	—	—	2	—	2
32III.	"	55	48	103	—	1	1	55	49	104	6	1	7	—	—	—	6	1	7
33I.	"	98	102	200	3	5	8	101	107	208	11	7	18	2	2	4	13	9	22
33II.	"	58	48	106	1	1	2	59	49	108	6	6	12	1	1	2	7	7	14
34	Bockenh.	105	98	203	5	—	5	110	98	208	11	11	22	—	—	—	11	11	22
35	"	186	192	378	5	5	10	191	197	388	17	15	32	—	—	—	17	15	32
36	"	121	118	239	3	6	9	124	124	248	16	12	28	—	—	—	16	12	28
37	Niederrad	210	179	389	6	2	8	216	181	397	26	26	52	3	—	3	29	26	55
38	Oberrad	170	149	319	3	1	4	173	150	323	25	22	47	—	1	1	25	23	48
39	Seckbach	45	34	79	1	—	1	46	34	80	3	3	6	—	—	—	3	3	6
Stadttheile:																			
Altstadt		350	328	678	18	14	32	368	342	710	103	88	191	5	3	8	108	91	199
Westliche Neustadt		73	62	135	1	2	3	74	64	138	14	14	28	—	1	1	14	15	29
Nördliche "		75	77	152	1	1	2	76	78	154	22	14	36	—	1	1	22	15	37
Oestliche "		152	146	298	10	6	16	162	152	314	44	42	86	1	4	5	45	46	91
Südwestliche Außenstadt		362	350	712	10	9	19	372	359	731	39	37	76	2	1	3	41	38	79
Westliche "		52	70	122	1	2	3	53	72	125	7	5	12	—	—	—	7	5	12
Nordwestliche "		85	94	179	2	1	3	87	95	182	7	6	13	—	—	—	7	6	13
Nördliche "		292	287	579	11	9	20	303	296	599	31	17	48	5	2	7	36	19	55
Nordöstliche "		559	583	1142	15	14	29	574	597	1171	78	98	176	4	3	7	82	101	183
Oestliche "		189	156	345	7	4	11	196	160	356	20	19	39	—	1	1	20	20	40
Bornheim		240	244	484	8	4	12	248	248	496	25	18	43	2	—	2	27	18	45
Inneres Sachsenhausen		189	167	356	2	6	8	191	173	364	22	17	39	1	—	1	23	17	40
Aeußeres "		363	306	669	9	11	20	372	317	689	31	19	50	4	4	8	35	23	58
Bockenheim		412	408	820	13	11	24	425	419	844	44	38	82	—	—	—	44	38	82
Niederrad		210	179	389	6	2	8	216	181	397	26	26	52	3	—	3	29	26	55
Oberrad		170	149	319	3	1	4	173	150	323	25	22	47	—	1	1	25	23	48
Seckbach		45	34	79	1	—	1	46	34	80	3	3	6	—	—	—	3	3	6
Zusammen		3818	3640	7458	118	97	215	3936	3737	7673	541	483	1024	27	21	48	568	504	1072
Eltern Auswärts wohn.		7	11	18	4	1	5	11	12	23	33	19	52	—	—	—	33	19	52
Ohne Wohnungsangabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Ueberhaupt		3825	3651	7476	122	98	220	3947	3749	7696	574	502	1076	28	21	49	602	523	1125
Davon in Anstalten		233	215	448	26	20	46	259	235	494	286	273	559	9	8	17	295	281	576

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

thunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Lebendgeborene zus.	Todtgeborene m.	Todtgeborene w.	Todtgeborene zus.	Gesammtzahl m.	Gesammtzahl w.	Gesammtzahl zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern bezw. nach Auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung.	Stadtbezirke bezw. Stadttheile: Stadtbezirk	Stadttheil
162	120	282	8	5	13	170	125	295	8	265	1	A.
159	169	328	4	6	10	163	175	338	—	260	2	„
132	127	259	11	6	17	143	133	276	—	224	3	„
30	28	58	—	1	1	30	29	59	—	51	4	w. N.
57	48	105	1	2	3	58	50	108	—	89	5	„
97	91	188	1	2	3	98	93	191	—	160	6	n. N.
134	123	257	6	7	13	140	130	270	24	611	7	ö. N.
62	65	127	5	3	8	67	68	135	1	125	8	„
83	84	167	2	3	5	85	87	172	1	147	9	S. W.
32	41	73	1	2	3	33	43	76	—	67	10	W.
16	24	40	—	1	1	16	25	41	—	40	11	N. W.
66	61	127	2	4	6	68	65	133	1	121	12	N.
94	98	192	2	1	3	96	99	195	2	169	13	N. O.
82	85	167	3	4	7	85	89	174	4	450	14	O.
146	142	288	3	2	5	149	144	293	—	263	15I.	S. W.
59	53	112	3	3	6	62	56	118	—	114	15II.	„
45	46	91	2	—	2	47	46	93	—	88	15III.	„
30	22	52	—	1	1	30	23	53	—	49	16I.	„
38	40	78	2	1	3	40	41	81	—	76	16II.	„
27	34	61	—	—	—	27	34	61	—	55	17	W.
48	50	98	—	—	—	48	50	98	—	80	18	N. W.
28	26	54	2	—	2	30	26	56	5	191	19	„
70	76	146	4	1	5	74	77	151	1	141	20	N.
187	167	354	10	6	16	197	173	370	10	361	21	„
150	169	319	2	4	6	152	173	325	16	324	22I.	N. O.
83	51	134	3	2	5	86	53	139	—	128	22II.	„
202	250	452	9	7	16	211	257	468	1	416	23	„
108	113	221	3	3	6	111	116	227	—	205	24	„
106	68	174	4	1	5	110	69	179	—	163	25	O.
21	22	43	—	—	—	21	22	43	—	41	26	„
119	135	254	6	1	7	125	136	261	—	246	27	B.
124	97	221	3	2	5	127	99	226	—	214	28	„
22	30	52	1	1	2	23	31	54	—	54	29	„
90	82	172	2	3	5	92	85	177	—	159	30	S.
121	102	223	1	3	4	122	105	227	—	194	31	„
138	98	236	5	5	10	143	103	246	1	243	32I.	S. G.
22	15	37	1	—	1	23	15	38	—	44	32II.	„
61	49	110	—	1	1	61	50	111	—	110	32III.	„
109	109	218	5	7	12	114	116	230	—	204	33I.	„
64	54	118	2	2	4	66	56	122	—	112	33II.	„
116	109	225	5	—	5	121	109	230	—	225	34	Bockenh.
203	207	410	5	5	10	208	212	420	—	396	35	„
137	130	267	3	6	9	140	136	276	—	258	36	„
236	205	441	9	2	11	245	207	452	—	434	37	Niederrad
195	171	366	3	2	5	198	173	371	—	368	38	Oberrad
48	37	85	1	—	1	49	37	86	1	87	39	Seckbach
											Stadttheile:	
453	416	869	23	17	40	476	433	909	8	749	Altstadt	
87	76	163	1	3	4	88	79	167	—	140	Westliche Neustadt	
97	91	188	1	2	3	98	93	191	—	160	Nördliche „	
196	188	384	11	10	21	207	198	405	25	736	Oestliche „	
401	387	788	12	10	22	413	397	810	1	737	Südwestliche Außenstadt	
59	75	134	1	2	3	60	77	137	—	122	Westliche „	
92	100	192	2	1	3	94	101	195	5	311	Nordwestliche „	
323	304	627	16	11	27	339	315	654	12	628	Nördliche „	
637	681	1318	19	17	36	656	698	1354	19	1242	Nordöstliche „	
209	175	384	7	5	12	216	180	396	4	654	Oestliche „	
265	262	527	10	4	14	275	266	541	—	514	Bornheim	
211	184	395	3	6	9	214	190	404	1	353	Inneres Sachsenhausen	
394	325	719	13	15	28	407	340	747	—	713	Aeußeres „	
456	446	902	13	11	24	469	457	926	—	879	Bockenheim	
236	205	441	9	2	11	245	207	452	—	434	Niederrad	
195	171	366	3	2	5	198	173	371	—	368	Oberrad	
48	37	85	1	—	1	49	37	86	1	87	Seckbach	
4359	4123	8482	145	118	263	4504	4241	8745	76	8821	Zusammen	
40	30	70	4	1	5	44	31	75	—	—	Eltern Auswärts wohn.	
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	Ohne Wohnungsangabe.	
4399	4153	8552	150	119	269	4549	4272	8821	76	8821	Ueberhaupt	
519	488	1007	35	28	63	554	516	1070	74	1070	Davon in Anstalten	

Lebend- und Todtgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1902.

Monate	Eheliche						Uneheliche						Lebendgeborene		Todtgebor.		Gesammtzahl		
	Lebendgeborene		Todtgebor.		Zusammen		Lebendgeborene		Todtgebor.		Zusammen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Januar	309	301	14	13	323	314	55	38	1	2	56	40	364	339	15	15	379	354	733
Februar	307	315	13	12	320	327	48	43	4	2	52	45	355	358	17	14	372	372	744
März	336	315	6	8	342	323	46	53	2	—	48	53	382	368	8	8	390	376	766
April	312	301	10	8	322	309	39	41	2	4	41	45	351	342	12	12	363	354	717
Mai	341	316	14	7	355	323	73	48	3	—	76	48	414	364	17	7	431	371	802
Juni	289	294	6	3	295	297	41	34	1	1	42	35	330	328	7	4	337	332	669
Juli	320	299	13	10	333	309	36	45	1	—	37	45	356	344	14	10	370	354	724
August	328	326	8	8	336	334	44	50	1	1	45	31	372	356	9	9	381	365	746
September	315	307	5	8	320	315	49	57	5	2	54	59	364	364	10	10	374	374	748
October	337	315	7	4	344	319	47	45	6	2	53	47	384	360	13	6	397	366	763
November	293	269	10	11	303	280	50	32	2	3	52	35	343	301	12	14	355	315	670
December	338	293	16	6	354	299	46	36	—	4	46	40	384	329	16	10	400	339	739
Zusammen	3825	3651	122	98	3947	3749	574	502	28	21	602	523	4399	4153	150	119	4549	4272	8821
	7476		220		7696		1076		49		1125		8552		269				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 144 Fällen (bei 81 Knaben und 63 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 90 geboren (30 nur Knaben, 32 nur Mädchen und 28 Knaben und Mädchen), zusammen 88 Knaben und 92 Mädchen. Nach des Vaters Tode wurden 17 Kinder geboren (11 Knaben und 6 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

	Religionsbekenntniß der Mütter																Ueberhaupt				
	Evangelisch				Katholisch				Israelitisch				Dissidentisch u. ohne Angabe								
	Lebendgeborene		Todtgebor.		Lebendgeborene		Todtgebor.		Lebendgeborene		Todtgebor.		Lebendgebor.		Todtgebor.		Lebendgeborene		Todtgebor		Zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
A. Ehelich Geborene																					
Religionsbekenntniß der Väter:																					
Evangelisch	1733	1713	53	52	547	533	20	10	6	6	—	—	3	4	—	—	2289	2256	73	62	4680
Katholisch	545	508	17	10	792	682	25	19	2	—	—		—	—	—	—	1339	1190	42	29	2600
Israelitisch	6	1	—	—	3	—	—	—	179	184	5	7	—	—	—	—	188	185	5	7	385
Dissidentisch u. ohne Angabe	1	9	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	6	10	1	—	9	20	2	—	31
Zusammen	2285	2231	71	62	1344	1215	45	29	187	191	5	7	9	14	1	—	3825	3651	122	98	7696
B. Unehelich Geborene	315	269	20	12	250	219	7	8	8	14	1	1	1	—	—	—	574	502	28	21	1125
Zusammen	2600	2500	91	74	1594	1434	52	37	195	205	6	8	10	14	1	—	4399	4153	150	119	8821

Anmerkung: Handschriftlich sind die Tabellen 4 und 5 nach Standesämtern vorhanden.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1902 Verstorbenen nach Altersgruppen und Civilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren: 0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	über 90	Ueberhaupt	Davon waren: ledig	verh.	verwittwet	geschieden
Januar	83	37	8	2	3	30	22	35	37	50	26	8	—	341	170	122	47	2
Februar	80	32	4	7	6	21	22	26	30	42	29	11	1	311	174	89	47	1
März	79	34	9	1	12	24	29	38	53	37	43	19	—	373	183	126	63	1
April	100	31	4	7	14	33	27	29	42	48	35	17	—	387	206	118	58	5
Mai	100	52	4	6	12	37	34	34	52	35	38	12	1	417	232	126	58	1
Juni	91	39	8	6	13	34	30	32	38	38	28	8	1	366	209	111	45	1
Juli	130	32	8	3	9	30	28	35	31	46	17	7	—	376	219	113	41	3
August	159	32	6	2	5	26	30	22	40	41	18	11	—	392	256	89	44	3
September	156	25	7	5	2	26	26	32	34	29	26	7	1	376	242	91	42	1
October	73	32	5	2	6	30	32	32	46	47	32	11	1	349	171	110	64	4
November	74	23	6	2	6	27	33	45	35	51	26	6	2	336	164	119	52	1
December	100	34	9	4	5	31	30	32	57	45	45	16	2	410	214	133	61	2
Zusammen	1225	403	78	47	93	349	343	387	495	509	363	133	9	4434	2440	1347	622	25
Davon hier geboren	1128	355	69	31	51	102	67	65	85	112	116	37	6	2227	1796	261	166	4

Tabelle 7.

Die im Jahre 1902 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Civilstand.

Altersklassen	männliche: ledig	verh.	verwittwet	geschieden	zus.	weibliche: ledig	verh.	verwittwet	geschieden	zus.	überhaupt: ledig	verh.	verwittwet	geschieden	zus.
0—1	697	—	—	—	697	528	—	—	—	528	1225	—	—	—	1225
1—5	197	—	—	—	197	206	—	—	—	206	403	—	—	—	403
5—10	48	—	—	—	48	30	—	—	—	30	78	—	—	—	78
10—15	25	—	—	—	25	22	—	—	—	22	47	—	—	—	47
15—20	44	—	—	—	44	47	2	—	—	49	91	2	—	—	93
20—30	143	40	2	—	185	101	62	1	—	164	244	102	3	—	349
30—40	69	120	3	1	193	27	114	8	1	150	96	234	11	2	343
40—50	39	179	14	3	235	28	104	19	1	152	67	283	33	4	387
50—60	27	228	27	6	288	21	117	66	3	207	48	345	93	9	495
60—70	28	175	60	4	267	38	89	114	1	242	66	264	174	5	509
70—80	19	68	67	3	157	39	32	133	2	206	58	100	200	5	363
80—90	7	13	31	—	51	9	3	70	—	82	16	16	101	—	133
Ueber 90	—	—	4	—	4	1	1	3	—	5	1	1	7	—	9
Zusammen †)	1343	828	208	17	2391	1097	524	414	8	2043	2440	1347	622	25	4434
Davon hier geboren	984	150	53	1	1188	812	111	113	3	1039	1796	261	166	4	2227

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Combinationstabelle nach Alter, Civilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1902 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Ueberhaupt m	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1902	474	—	386	—	474	386	**860**	445	363
01	223	77	142	78	300	220	**520**	263	196
00	51	13	48	18	64	61	**125**	59	50
1899	16	11	17	12	27	29	**56**	22	27
98	14	9	13	13	23	26	**49**	19	23
97	6	9	12	3	15	15	**30**	14	13
96	4	6	1	2	10	3	**13**	9	2
95	5	7	4	6	12	10	**22**	10	9
94	8	5	5	4	8	9	**17**	8	7
93	2	4	2	1	6	3	**9**	5	3
92	3	1	2	2	4	4	**8**	4	2
91	3	2	2	3	5	5	**10**	5	3
90	—	2	2	3	2	5	**7**	1	4
1889	3	3	3	—	6	3	**9**	5	3
88	4	5	3	1	9	4	**13**	8	2
87	2	2	3	1	4	4	**8**	3	3
86	—	3	2	5	3	7	**10**	2	4
85	5	4	5	3	9	8	**17**	6	3
84	5	6	5	5	11	10	**21**	7	7
83	6	6	9	8	12	17	**29**	5	10
82	7	2	6	6	9	12	**21**	3	5
81	5	15	4	5	20	9	**29**	6	2
80	12	11	8	5	23	13	**36**	8	5
1879	5	6	9	7	11	16	**27**	2	9
78	9	9	8	13	18	21	**39**	6	6
77	9	10	7	11	19	18	**37**	8	8
76	12	16	10	13	28	23	**51**	5	7
75	9	9	5	10	18	15	**33**	3	7
74	11	7	9	8	18	17	**35**	3	4
73	13	8	8	10	21	18	**39**	5	2
72	7	10	8	6	17	14	**31**	3	2
71	3	9	6	10	12	16	**28**	2	5
70	8	9	7	14	17	21	**38**	3	1
1869	8	8	8	8	16	16	**32**	6	4
68	10	12	7	5	22	12	**34**	6	1
67	9	10	9	8	19	17	**36**	4	4
66	6	10	6	8	16	14	**30**	4	2
65	8	5	5	8	13	13	**26**	2	2
64	13	15	5	7	28	12	**40**	3	2
63	14	14	8	8	28	16	**44**	5	3
62	12	10	7	14	22	21	**43**	4	4
61	12	14	5	6	26	11	**37**	10	1
60	10	10	7	6	20	13	**33**	5	5
1859	13	13	8	6	26	14	**40**	3	2
58	11	11	8	9	22	17	**39**	1	1
57	14	13	7	7	27	14	**41**	2	5
56	10	9	7	8	19	15	**34**	4	2
55	9	10	5	7	19	12	**31**	5	3
54	10	13	13	10	23	23	**46**	5	3
53	13	12	9	5	25	14	**39**	1	2

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1852	18	11	5	19	29	24	**53**	3	4
51	14	14	8	6	28	14	**42**	4	3
50	13	13	12	12	26	24	**50**	2	8
1849	15	20	7	9	35	16	**51**	5	4
48	20	20	12	8	40	20	**60**	6	2
47	7	14	6	10	21	16	**37**	4	4
46	20	13	5	13	33	18	**51**	3	5
45	13	13	11	16	26	27	**53**	6	6
44	15	13	11	12	28	23	**51**	4	3
43	9	16	9	12	25	21	**46**	3	3
42	15	14	9	10	29	19	**48**	8	5
41	8	19	12	9	27	21	**48**	1	1
40	7	9	9	21	16	30	**46**	2	8
1839	13	17	3	15	30	18	**48**	9	2
38	13	13	16	10	26	26	**52**	6	6
37	16	19	15	10	35	25	**60**	3	4
36	19	13	17	12	32	29	**61**	8	12
35	16	9	12	12	25	24	**49**	9	7
34	10	19	8	10	29	18	**47**	6	3
33	7	14	19	14	21	33	**54**	6	8
32	12	13	8	16	25	24	**49**	4	8
31	15	13	10	5	28	15	**43**	5	7
30	5	9	8	10	14	18	**32**	3	5
1829	10	10	5	7	20	12	**32**	5	5
28	5	9	10	11	14	21	**35**	6	11
27	8	9	11	12	17	23	**40**	6	5
26	3	8	8	3	11	11	**22**	3	4
25	5	6	8	15	11	23	**34**	8	9
24	7	7	15	18	14	33	**47**	6	10
23	2	6	13	10	8	23	**31**	1	8
22	7	3	11	10	10	21	**31**	2	6
21	4	3	6	6	7	12	**19**	2	3
20	7	4	5	6	11	11	**22**	3	3
1819	5	2	9	7	7	16	**23**	5	4
18	—	4	4	6	4	10	**14**	2	2
17	1	2	—	3	3	3	**6**	2	—
16	2	1	4	—	3	4	**7**	—	2
15	4	4	9	2	8	11	**19**	1	3
14	—	1	2	—	1	2	**3**	—	1
13	1	2	1	1	3	2	**5**	1	—
12	1	1	1	1	2	2	**4**	1	—
11	—	—	—	2	—	2	**2**	—	2
10	—	2	—	1	2	1	**3**	1	—
1809	—	1	—	—	1	—	**1**	1	—
08	—	—	—	1	—	1	**1**	—	1
07	—	—	—	—	—	—	—	—	—
06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
05	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	1493	898	1234	809	2391	2043	**4434**	1188	1039

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1902 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadttheile. Stadtbezirk	Stadttheil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr uneheliche	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren uneheliche	Fälle m. unbek. Wohn. und n. Ausw. gehörig	Zahl d. Todesfälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	17	9	11	16	14	10	13	11	13	10	14	17	165	39	9	51	13	6	108
2	"	16	20	28	20	19	9	18	20	19	20	8	18	215	52	18	78	24	2	129
3	"	8	12	9	17	12	11	13	8	11	20	10	16	147	49	14	66	15	—	89
4	w. N.	1	3	—	2	4	1	3	3	4	4	—	4	29	2	1	6	1	—	25
5	"	3	2	5	7	6	5	4	4	2	6	11	7	62	16	3	17	3	5	51
6	n. N.	15	8	11	14	13	12	9	6	6	9	8	9	120	23	4	34	6	4	219
7	ö. N.	5	11	12	8	9	7	8	13	15	11	9	10	118	33	13	41	13	1	84
8	"	7	4	5	8	9	6	1	6	8	6	10	9	79	20	4	25	5	7	176
9	S. W.	6	5	9	6	9	8	10	15	3	9	13	5	98	15	3	23	3	1	67
10	W.	4	2	6	3	6	3	3	1	4	1	4	2	39	6	1	6	1	—	34
11	N. W.	3	6	4	4	5	1	1	4	3	2	5	4	42	1	—	2	—	—	33
12	N.	5	8	5	7	7	6	7	7	6	9	14	12	93	11	2	14	2	5	118
13	N. O.	14	8	9	9	9	7	6	10	12	10	10	7	111	22	4	26	4	1	114
14	O.	7	10	11	8	5	12	6	4	5	8	10	10	96	22	5	27	8	30	241
15I.	S. W.	8	8	10	9	10	7	9	9	9	6	5	8	98	24	2	30	4	6	73
15II.	"	2	2	3	2	4	5	2	5	3	4	5	4	41	13	2	16	2	2	33
15III.	"	1	1	1	3	2	3	1	2	4	3	—	4	25	11	—	14	—	1	17
16I.	"	—	—	2	—	1	—	1	—	4	1	1	3	13	7	—	8	—	1	15
16II.	"	1	1	1	1	2	2	2	4	4	2	4	7	31	16	—	23	—	1	24
17	W.	2	4	5	3	3	1	1	1	5	1	1	1	28	2	—	3	—	1	22
18	N. W.	6	3	6	7	10	5	9	7	3	4	4	11	75	4	2	4	2	—	60
19	"	3	3	5	2	7	4	3	4	2	4	2	5	44	2	1	4	1	6	92
20	N.	7	15	8	9	8	14	7	7	6	8	7	9	105	14	2	22	5	27	145
21	"	12	10	15	9	20	12	13	20	17	18	11	9	166	44	13	54	14	1	119
22I.	N. O.	9	10	7	12	11	4	6	4	7	7	5	10	92	34	5	42	6	2	64
22II.	"	4	—	3	2	3	5	2	6	5	8	2	6	46	20	5	28	5	—	35
23	"	13	11	17	10	20	17	14	11	20	16	14	18	181	63	14	78	15	—	129
24	"	5	7	6	9	8	5	14	13	13	4	6	7	97	34	6	40	6	—	72
25	O.	9	6	8	8	6	7	12	9	8	8	8	8	97	19	7	21	7	11	102
26	"	2	—	—	2	1	4	2	3	—	4	2	2	22	8	1	9	1	1	21
27	B.	7	8	6	10	10	8	12	11	9	4	8	6	99	42	13	53	14	—	81
28	"	8	6	8	6	9	9	8	13	6	2	6	11	92	33	5	51	8	—	70
29	"	2	3	2	—	3	2	3	6	—	1	1	4	27	9	8	13	9	—	20
30	S.	8	8	3	7	8	8	10	5	—	4	8	11	80	28	10	35	11	2	50
31	"	7	9	13	17	5	7	12	13	9	9	10	6	117	40	8	61	10	—	78
32I.	S. G.	5	9	8	10	11	7	7	11	10	7	10	4	99	24	2	32	2	13	165
32II.	"	12	5	6	10	9	4	7	5	6	9	6	9	88	3	1	4	1	85	575
32III.	"	5	2	4	6	4	8	5	7	4	2	4	4	55	15	2	20	2	—	39
33I.	"	3	7	14	7	9	10	8	6	1	5	5	8	83	22	2	28	2	5	65
33II.	"	2	2	7	9	7	7	5	11	4	2	1	3	60	21	4	23	4	9	56
34	Bockenh.	9	5	7	4	7	7	6	5	9	4	8	12	83	33	7	39	7	1	66
35	"	15	10	22	15	12	17	15	20	20	18	10	22	196	62	19	90	25	22	183
36	"	8	11	7	11	8	5	7	11	11	4	12	9	104	38	12	48	14	—	113
37	Niederrad	15	17	14	13	29	31	25	16	21	12	13	26	232	112	38	161	41	2	204
38	Oberrad	12	7	13	15	17	18	23	14	15	11	14	10	169	78	16	101	18	—	139
39	Seckbach	3	1	3	2	—	1	—	—	3	6	2	1	22	3	1	5	1	—	19
Stadttheile:																				
Altstadt		41	41	48	53	45	30	44	39	43	50	32	51	517	140	41	195	52	8	326
Westliche Neustadt		4	5	5	9	10	6	7	7	6	10	11	11	91	18	4	23	4	5	76
Nördliche "		15	8	11	14	13	12	9	6	6	9	8	9	120	23	4	34	6	4	219
Oestliche "		12	15	17	16	18	13	9	19	23	17	19	19	197	53	17	66	18	8	260
Südwestl. Außenstadt		18	17	26	21	28	25	25	35	27	25	28	31	306	86	7	114	9	12	229
Westliche "		6	6	11	6	9	4	4	2	9	2	5	3	67	8	1	9	1	1	56
Nordwestl. "		12	12	15	13	22	10	13	15	8	10	11	29	161	7	3	10	3	6	185
Nördliche "		24	33	28	25	35	32	27	34	29	35	32	30	364	69	17	90	21	33	382
Nordöstl. "		45	36	42	42	51	38	42	44	57	45	37	48	527	173	34	214	36	3	414
Oestliche "		18	16	19	18	12	23	20	16	13	20	20	20	215	49	13	57	16	42	364
Bornheim		17	17	16	16	22	19	23	30	15	7	15	21	218	84	26	117	31	—	171
Inneres Sachsenhaus.		15	17	16	24	13	15	22	18	9	13	18	17	197	68	18	96	21	2	128
Aeußeres "		27	25	39	42	40	36	32	40	25	25	26	28	385	85	11	107	11	112	900
Bockenheim		32	26	36	30	27	29	28	36	40	26	30	43	383	133	38	177	46	23	362
Niederrad		15	17	14	13	29	31	25	16	21	12	13	26	232	112	38	161	41	2	204
Oberrad		12	7	13	15	17	18	23	14	15	11	14	10	169	78	16	101	18	—	139
Seckbach		3	1	3	2	—	1	—	—	3	6	2	1	22	3	1	5	1	—	19
Zusammen		316	299	359	359	391	342	353	371	349	323	321	388	4171	1189	289	1576	335	263	4434
Nach Ausw. gehörig		24	11	13	26	23	21	21	19	26	26	15	21	246	27	21	43	22	—	
Mit unbek. Wohnung		1	1	1	2	3	3	2	2	1	—	—	1	17	9	6	9	6		—
Ueberhaupt		341	311	373	387	417	366	376	392	376	349	336	410	4434	1225	316	1628	363	263	4434
Davon in Anstalten		118	94	114	119	142	124	124	127	116	139	109	133	1458	188	100	306	119	205	

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1902 nach Stadtbezirken,

(Die Sterbefälle sind soweit thunlich denjenigen Stadtbezirken

Stadtbezirke bezw. Stadttheile.		Von den Verstorbenen standen im Alter von																										
		0—1			1—5			5—10			10—15			15—20			20—30			30—40			40—50			50—60		
Stadtbezirk	Stadttheil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	27	12	39	6	6	12	2	2	4	—	1	1	2	1	3	6	4	10	11	7	18	7	4	11	22	5	27
2	″	31	21	52	14	12	26	3	2	5	—	1	1	2	1	3	10	7	17	9	11	20	15	6	21	14	8	22
3	″	34	15	49	8	9	17	1	1	2	—	—	—	3	3	6	5	8	13	8	4	12	4	1	5	13	6	19
4	w. N.	—	2	2	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	1	2	1	1	2	—	1	1
5	″	10	6	16	—	1	1	2	1	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	2	1	3	4	4	8	4	1	5
6	n. N.	17	6	23	5	6	11	2	—	2	—	—	—	3	2	5	8	3	11	2	2	4	9	11	20	4	8	12
7	ö. N.	19	14	33	4	4	8	3	—	3	1	2	3	1	—	1	4	8	12	7	1	8	8	4	12	4	6	10
8	″	10	10	20	4	1	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	4	6	5	2	7	3	6	9	4	5	9
9	S. W.	8	7	15	3	5	8	2	—	2	—	—	—	—	—	—	8	9	17	4	10	14	9	3	12	10	6	16
10	W.	3	3	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	1	1	3	3	6
11	N. W.	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	—	2	2	1	3	5	4	9
12	N.	6	5	11	2	1	3	—	1	1	—	—	—	2	1	3	1	1	2	—	3	3	4	5	9	7	7	14
13	N. O.	12	10	22	1	3	4	1	—	1	2	1	3	3	2	5	4	2	6	3	5	8	6	7	13	11	8	19
14	O.	10	12	22	2	3	5	—	—	—	—	1	1	1	1	2	6	3	9	4	3	7	5	4	9	8	5	13
15I.	S. W.	16	8	24	6	—	6	1	—	1	1	—	1	1	—	1	11	3	14	5	6	11	7	3	10	12	4	16
15II.	″	5	8	13	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	1	1	4	4	8	2	3	5	3	1	4	2	2	4
15III.	″	5	6	11	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5	—	5	4	—	4	—	1	1
16I.	″	5	2	7	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	1	2
16II.	″	11	5	16	3	4	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	1	—	1	1
17	W.	1	1	2	1	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—	1	3	1	4	1	1	2	2	1	3	—	2	2
18	N. W.	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	2	4	2	2	4	5	5	10	7	8	15
19	″	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	2	—	2	1	1	2	4	5	9
20	N.	8	6	14	2	6	8	2	—	2	2	—	2	—	—	—	3	4	7	4	1	5	1	3	4	7	5	12
21	″	21	23	44	7	3	10	—	2	2	3	1	4	1	1	2	3	5	8	6	10	16	5	5	10	17	11	28
22I.	N. O.	24	10	34	4	4	8	1	—	1	—	3	3	—	2	2	5	7	12	8	1	9	3	1	4	4	2	6
22II.	″	10	10	20	2	6	8	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	4	5	2	7	1	1	2
23	″	29	34	63	9	6	15	5	—	5	1	1	2	3	2	5	5	5	10	9	5	14	5	3	8	11	8	19
24	″	20	14	34	3	3	6	1	—	1	—	—	—	—	2	2	3	3	6	4	3	7	7	1	8	6	7	13
25	O.	12	7	19	2	—	2	2	2	4	—	—	—	2	1	3	6	2	8	5	5	10	5	3	8	4	4	8
26	″	5	3	8	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	2	2	1	1	2	1	—	1	—	1	1
27	B.	27	15	42	6	5	11	2	1	3	—	1	1	1	1	2	2	2	4	2	3	5	6	2	8	5	5	10
28	″	20	13	33	6	12	18	—	—	—	1	—	1	—	1	1	3	6	9	3	3	6	5	4	9	4	4	8
29	″	7	2	9	3	1	4	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	4	1	5
30	S.	17	11	28	2	5	7	1	—	1	—	—	—	—	1	1	2	3	5	5	4	9	3	3	6	4	1	5
31	″	25	15	40	8	13	21	1	1	2	—	—	—	—	—	—	3	4	7	4	5	9	4	1	5	3	4	7
32I.	S. G.	10	14	24	3	5	8	1	—	1	—	2	2	—	—	—	6	2	8	6	4	10	5	2	7	8	8	16
32II.	″	2	1	3	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	2	4	3	7	8	3	11	5	7	12
32III.	″	9	6	15	4	1	5	1	—	1	—	—	—	—	2	2	3	2	5	3	1	4	2	2	4	2	2	4
33I.	″	8	14	22	3	3	6	—	—	—	1	—	1	—	5	5	3	3	6	3	4	7	8	2	10	5	8	13
33II.	″	12	9	21	1	1	2	—	—	—	2	—	2	—	2	2	2	4	6	8	—	8	3	3	6	4	1	5
34	Bockenheim	17	16	33	3	3	6	1	1	2	2	—	2	1	1	2	2	3	5	—	4	4	2	2	4	1	4	5
35	″	35	27	62	11	17	28	1	1	2	3	1	4	—	—	—	9	9	18	7	3	10	8	11	19	12	5	17
36	″	18	20	38	5	5	10	1	2	3	1	—	1	1	3	4	2	3	5	2	3	5	7	2	9	6	3	9
37	Niederrad	67	45	112	27	22	49	4	4	8	—	1	1	2	2	4	3	4	7	2	3	5	4	5	9	11	3	14
38	Oberrad	44	34	78	11	12	23	—	1	1	1	—	1	—	—	—	6	5	11	1	5	6	11	4	15	7	3	10
39	Seckbach	1	2	3	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	2	1	3	2	2	4	1	1	2
Stadttheile:																												
Altstadt		92	48	140	28	27	55	6	5	11	—	2	2	7	5	12	21	19	40	28	22	50	26	11	37	49	19	68
Westliche Neustadt		10	8	18	—	5	5	2	1	3	1	2	3	1	3	4	1	4	5	3	2	5	5	5	10	4	2	6
Nördliche ″		17	6	23	5	6	11	2	—	2	—	—	—	3	2	5	8	3	11	2	2	4	9	11	20	4	8	12
Oestliche ″		29	24	53	8	5	13	5	—	5	1	2	3	1	—	1	6	12	18	12	3	15	11	10	21	8	11	19
Südwestliche Außenstadt		50	36	86	15	13	28	5	—	5	1	—	1	1	2	3	23	17	40	17	21	38	24	8	32	25	15	40
Westliche ″		4	3	8	1	—	1	—	1	1	1	1	2	1	1	2	3	1	4	3	1	4	2	2	4	3	5	8
Nordwestliche ″		1	6	7	2	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	2	5	7	12	6	2	8	8	7	15	16	17	33
Nördliche ″		35	34	69	11	10	21	2	3	5	5	1	6	3	2	5	7	10	17	10	14	24	10	13	23	31	23	54
Nordöstliche ″		95	78	173	19	22	41	8	1	9	3	5	8	7	8	15	17	17	34	26	16	42	26	14	40	33	26	59
Oestliche ″		27	22	49	5	3	8	3	2	5	—	1	1	5	2	7	12	7	19	10	9	19	11	7	18	12	10	22
Bornheim		54	30	84	15	18	33	2	2	4	2	1	3	1	2	3	5	9	14	6	6	12	11	7	18	13	10	23
Inneres Sachsenhausen		42	26	68	10	18	28	2	1	3	—	—	—	—	1	1	5	7	12	9	9	18	7	4	11	7	5	12
Aeußeres ″		41	44	85	11	11	22	2	—	2	4	2	6	—	10	10	16	11	27	24	12	36	26	12	38	24	26	50
Bockenheim		70	63	133	19	25	44	3	4	7	6	1	7	2	4	6	13	15	28	9	10	19	17	15	32	19	12	31
Niederrad		67	45	112	27	22	49	4	4	8	—	1	1	2	2	4	3	4	7	2	3	5	4	5	9	11	3	14
Oberrad		44	34	78	11	12	23	—	1	1	1	—	1	—	—	—	6	5	11	1	5	6	11	4	15	7	3	10
Seckbach		1	2	3	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	2	1	3	2	2	4	1	1	2
Zusammen		679	510	1189	189	198	387	46	25	71	25	20	45	35	45	80	151	150	301	170	138	308	210	137	347	267	196	463
Nach Auswärts gehörig		14	13	27	8	8	16	2	5	7	—	2	2	9	4	13	32	12	44	20	11	31	25	15	40	21	11	32
Mit unbek. Wohnung		4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt		697	528	1225	197	206	403	48	30	78	25	22	47	44	49	93	185	164	349	193	150	343	235	152	387	288	207	495

Alter, Religionsbekenntniß und Geschlecht.

zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Jahren												Zusammen			Religionsbekenntniß												Stadtbezirke bezw. Stadttheile	
60—70			70—80			80—90			über 90						evangelisch			katholisch			israelitisch			dissidentisch und ohne Angabe				
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadtbezirk	Stadttheil
8	10	18	1	8	9	2	1	3	—	—	—	94	61	155	53	35	88	40	25	65	—	1	1	1	—	1	1	N.
18	8	26	8	8	16	3	3	6	—	—	—	127	88	215	73	50	123	46	31	77	5	4	9	3	3	6	2	„
6	6	12	4	5	9	1	2	3	—	—	—	87	60	147	51	34	85	36	21	57	—	3	3	—	2	2	3	„
4	2	6	4	4	8	—	—	—	—	1	1	10	19	29	6	13	19	4	6	10	—	—	—	—	—	—	4	w. N.
5	5	10	2	2	4	—	2	2	—	1	1	32	30	62	21	20	41	6	7	13	4	1	5	1	2	3	5	„
11	5	16	8	2	10	3	3	6	—	—	—	72	48	120	36	26	62	29	14	43	5	7	12	2	1	3	6	n. N.
8	5	13	1	9	10	2	1	3	1	1	2	63	55	118	35	39	74	19	14	33	8	1	9	1	1	2	7	ö. N.
5	5	10	2	7	9	1	1	2	—	—	—	38	41	79	23	15	38	5	8	13	10	18	28	—	—	—	8	„
3	5	8	2	4	6	—	—	—	—	—	—	49	49	98	29	30	59	11	13	24	7	6	13	2	—	2	9	S. W.
5	4	9	3	3	6	2	2	4	2	1	3	21	18	39	10	11	21	3	2	5	8	4	12	—	1	1	10	W.
5	6	11	3	6	9	2	1	3	—	—	—	22	20	42	11	11	22	3	3	6	8	6	14	—	—	—	11	N. W.
12	12	24	9	8	17	1	5	6	—	—	—	44	49	93	20	27	47	11	14	25	11	8	19	2	—	2	12	N.
5	10	15	6	5	11	1	3	4	—	—	—	55	56	111	27	28	55	11	12	23	16	14	30	1	2	3	13	N. O.
5	6	11	7	4	11	3	3	6	—	—	—	51	45	96	16	13	29	15	14	29	20	17	37	—	1	1	14	O.
2	3	5	3	3	6	1	2	3	—	—	—	66	32	98	38	17	55	25	15	40	1	—	1	2	—	2	15I.	S. W.
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	21	41	13	13	26	5	8	13	1	—	1	1	—	1	15II.	„
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	25	8	5	13	7	4	11	—	—	—	—	1	1	15III.	„
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	6	13	4	4	8	2	2	4	—	—	—	1	—	1	16I.	„
1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	17	14	31	5	12	17	11	2	13	—	—	—	1	—	1	16II.	„
3	4	7	—	2	2	—	1	1	—	1	1	12	16	28	6	6	12	1	4	5	5	6	11	—	—	—	17	W.
13	5	18	4	7	11	4	3	7	—	—	—	38	37	75	19	25	44	9	2	11	9	9	18	1	1	2	18	N. W.
7	4	11	2	5	7	1	3	4	—	—		20	24	44	15	20	35	2	1	3	1	2	3	2	1	3	19	„
11	12	23	8	12	20	2	6	8	—	—	—	50	55	105	32	41	73	14	10	24	4	2	6	—	2	2	20	N.
12	11	23	8	10	18	—	1	1	—	—	—	83	83	166	47	50	97	32	27	59	2	1	3	2	5	7	21	„
1	5	6	2	3	5	—	2	2	—	—	—	52	40	92	29	25	54	17	11	28	1	3	4	5	1	6	22I.	N. O.
1	—	1	1	1	2	—	—		—	—	—	23	23	46	18	15	33	4	4	8	1	—	1	—	4	4	22II	„
12	12	24	8	4	12	2	2	4	—	—	—	99	82	181	53	48	101	37	30	67	2	4	6	7	—	7	23	„
6	5	11	3	4	7	1	1	2		—	—	54	43	97	34	24	58	18	18	36	—	—	—	2	1	3	24	„
8	9	17	4	5	9	2	7	9	—	—	—	52	45	97	35	29	64	8	8	16	6	7	13	3	1	4	25	E.
1	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	13	9	22	5	3	8	7	5	12	1	—	1	—	1	1	26	„
3	4	7	3	1	4	—	2	2	—	—	—	57	42	99	28	32	60	26	9	35	—	—	—	3	1	4	27	B.
4	2	6	—	1	1	—	—		—	—	—	46	46	92	32	30	62	11	14	25	2	—	2	1	2	3	28	„
—	1	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	17	10	27	11	9	20	6	1	7	—	—	—	—	—	—	29	„
6	1	7	3	5	8	2	1	3	—	—		45	35	80	27	18	45	16	16	32	—	—	—	2	1	3	30	S.
5	8	13	2	7	9	3	1	4	—	—	—	58	59	117	37	40	77	20	17	37	1	1	2	—	1	1	31	„
5	8	13	3	6	9	—	1	1	—	—	—	47	52	99	35	38	73	11	13	24	—	1	1	1	—	1	32I.	S. G
9	10	19	11	10	21	2	7	9	1	—	1	45	43	88	27	27	54	18	14	32	—	1	1	—	1	1	32II.	„
4	4	8	3	2	5	1	1	2	—	—	—	32	23	55	25	14	39	7	9	16	—	—	—	—	—	—	32III.	„
3	5	8	2	2	4	1	—	1	—	—	—	37	46	83	22	29	51	14	16	30	—	—	—	1	1	2	33I.	„
4	1	5	3	—	3	—	—	—				39	21	60	23	10	33	13	8	21	—	—	—	3	3	6	33II.	„
4	6	10	3	5	8	2	—	2	—	—	—	38	45	83	23	32	55	13	13	26	1	—	1	1	—	1	34	Bockenh.
7	10	17	4	10	14	1	4	5	—	—	—	98	98	196	54	54	108	32	41	73	4	3	7	8	—	8	35	„
7	2	9	1	5	6	1	4	5	—	—		52	52	104	34	27	61	15	23	38	2	1	3	1	1	2	36	„
4	5	9	5	7	12	—	2	2	—		—	129	103	232	79	70	149	47	32	79	—	—	—	3	1	4	37	Niederr.
8	5	13	2	7	9	—	2	2	—	—	—	91	78	169	60	45	105	21	28	49	1	—	1	9	5	14	38	Oberrad
1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	—	—	11	11	22	10	11	21	1	—	1	—	—	—	—	—	—	39	Seckbach
																											Stadttheile:	
32	24	56	13	21	34	6	6	12			—	308	209	517	177	119	296	122	77	199	5	8	13	4	5	9	Altstadt	
9	7	16	6	6	12	—	2	2	—	2	2	42	49	91	27	33	60	10	13	23	4	1	5	1	2	3	Westliche Neustadt	
11	5	16	8	2	10	3	3	6				72	48	120	36	26	62	29	14	43	5	7	12	2	1	3	Nördliche „	
13	10	23	3	16	19	3	2	5	1	1	2	101	96	197	58	54	112	24	22	46	18	19	37	1	1	2	Oestliche „	
7	9	16	5	9	14	1	2	3		—		174	132	306	97	81	178	61	44	105	9	6	15	7	1	8	Südw. Außenstadt	
8	8	16	3	5	8	2	3	5	2	2	4	33	34	67	16	17	33	4	6	10	13	10	23	—	1	1	Westliche „	
25	15	40	9	18	27	7	7	14		—	—	80	81	161	45	56	101	14	6	20	18	17	35	3	2	5	Nordwestl. „	
35	35	70	25	30	55	3	12	15	—	—	—	177	187	364	99	118	217	57	51	108	17	11	28	4	7	11	Nördliche „	
25	32	57	20	17	37	4	8	12	—	—	—	283	244	527	161	140	301	87	75	162	20	21	41	15	8	23	Nordöstliche „	
14	15	29	12	10	22	5	11	16	—	—	—	116	99	215	56	45	101	30	27	57	27	24	51	3	3	6	Oestliche	
7	7	14	4	4	8	—	2	2	—	—	—	120	98	218	71	71	142	43	24	67	2	—	2	4	3	7	Bornheim	
11	9	20	5	12	17	5	2	7	—	—	—	103	94	197	64	58	122	36	33	69	1	1	2	2	2	4	Inneres Sachsenh.	
25	28	53	22	20	42	4	9	13	1		1	200	185	385	132	118	250	63	60	123	—	2	2	5	5	10	Aeußeres „	
18	18	36	8	20	28	4	8	12		—		188	195	383	111	113	224	60	77	137	7	4	11	10	1	11	Bockenheim	
4	5	9	5	7	12	—	2	2	—	—	—	129	103	232	79	70	149	47	32	79	—	—	—	3	1	4	Niederrad	
8	5	13	2	7	9	—	2	2		—		91	78	169	60	45	105	21	28	49	1		1	9	5	14	Oberrad	
1	1	2	1	—	1	1	1	2		—		11	11	22	10	11	21	1	—	1	—	—	—	—	—	—	Seckbach	
3	233	486	151	204	355	48	82	130	4	5	9	2228	1943	4171	1299	1175	2474	709	589	1298	147	131	278	73	48	121	Zusammen	
4	9	23	6	2	8	3	—	3	—	—	—	154	92	246	90	53	143	44	26	70	16	13	29	4	—	4	Nach Ausw. geh.	
												9	8	17	1	—	1	1	—	1	—	—	—	7	8	15	Mit unbek. Wohn.	
7	242	509	157	206	363	51	82	133	4	5	9	2391	2043	4434	1390	1228	2618	754	615	1369	163	144	307	84	56	140	Ueberhaupt	
			Kinder unter 1 Jahr . . .									697	528	1225	401	288	689	223	185	408	18	12	30	53	45	98	Kinder unter 1 Jahr	
			„ „ 5 Jahren . . .									894	734	1628	522	423	945	292	246	538	24	17	41	56	48	104	„ „ 5 Jahren	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1902

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	7	9	16	6	9	15	11	3	14	8	11	19	18	12	30	7	7	14
2	Altersschwäche	6	9	15	5	10	15	8	16	24	5	6	11	8	12	20	7	5	12
3	Selbstmord	7	1	8	3	3	6	9	3	12	10	3	13	6	3	9	9	4	13
4	Mord	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—	1	1	3	1	4	2	1	3
5	Unglücksfall	10	—	10	1	1	2	5	—	5	8	2	10	3	1	4	5	2	7
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	2	1	3	—	2	2	2	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—
7	Morbilli, Masern	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	2	4
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	2	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	2	1	3	3	—	3	1	3	4	1	1	2	3	1	4	1	—	1
10	Pertussis, Keuchhusten	3	2	5	3	3	6	2	4	6	—	3	3	3	4	7	4	6	10
11	Typhus Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	—	1	1	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	1	1	2	1	—	1	2	1	3	3	2	5	3	3	6	2	1	3
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	1	—	1	1	—	1	3	1	4	—	2	2	5	1	6	4	2	6
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	8	3	11	4	2	6	4	4	8	2	4	6	5	4	9	5	2	7
	Localisirte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberculose Hirnhautentzündung	4	2	6	1	4	5	2	3	5	3	3	6	1	4	5	4	1	5
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschlag	6	3	9	8	7	15	7	10	17	9	6	15	8	6	14	7	7	14
24	Eclampsia, Krämpfe	16	8	24	9	2	11	9	8	17	12	4	16	10	7	17	10	11	21
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	4	8	12	7	2	9	12	5	17	9	8	17	12	6	18	10	5	15
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	1	1	—	—	—	—	2	2	2	—	2	—	2	2	3	1	4
28	„ des Herzens u. der Gefäße	17	18	35	22	18	40	26	16	42	20	21	41	19	20	39	18	24	42
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	5	2	7	8	6	14	2	5	7	4	5	9	6	3	9	1	3	4
30	Bronch. chron., chr. Luftröhrenästeentz.	—	1	1	3	1	4	3	2	5	3	2	5	—	1	1	2	—	2
31	Pneumonia, Lungenentzündung	13	11	24	13	16	29	20	21	41	18	15	33	29	16	45	15	15	30
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindsucht	26	27	53	21	19	40	34	25	59	31	30	61	43	24	67	33	28	61
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	6	1	7	3	1	4	5	1	6	2	3	5	—	3	3	1	2	3
34	Angina membranacea, Croup	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	1	2	3	5	2	7	4	1	5	7	3	10	7	1	8	2	2	4
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	4	—	4	1	2	3
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmcatarrh	6	4	10	1	1	2	2	2	4	2	5	7	6	3	9	10	6	16
38	Cholera nostras, Brechruhr	—	—	—	1	—	1	—	—		2	1	3	1	3	4	2	1	3
39	Atrophia, Ernährungsfehler	5	1	6	8	10	18	4	8	12	8	8	16	6	1	7	6	7	13
40	Sonstige Krankh. d. Verdauungscanals	12	7	19	3	5	8	9	5	14	7	8	15	10	8	18	8	8	16
41	Krankheiten des Bauchfells	3	4	7	5	4	9	4	3	7	3	7	10	2	6	8	1	5	6
42	„ der Leber	1	7	8	3	3	6	3	1	4	7	2	9	2	3	5	4	3	7
43	„ von Milz und Pankreas	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	9	5	14	12	6	18	5	3	8	8	8	16	8	6	14	3	4	7
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	5	5	—	1	1	—	5	5	—	7	7	—	6	6	—	5	5
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	2	4	3	1	4	3	2	5	1	3	4	2	2	4	2	—	2
47	„ der Haut	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	2	—	3	3	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	190	151	341	171	140	311	206	167	373	200	187	387	240	177	417	193	173	366
	Kinder unter 1 Jahr	52	31	83	[illegible]	[illegible]	80	47	32	79	57	43	100	[illegible]	41	100	48	43	91
	„ „ 2 Jahren	71	49	120	65	47	112	62	51	113	64	67	131	90	62	152	68	62	[illegible]

nach Todesursachen und Monaten.

Juli m.	Juli w.	Juli zus.	August m.	August w.	August zus.	September m.	September w.	September zus.	October m.	October w.	October zus.	November m.	November w.	November zus.	December m.	December w.	December zus.	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.	Davon in Anstalten m.	Davon in Anstalten w.	Davon in Anstalten zus.	Ordnungs-Nr.
7	8	15	11	10	21	8	4	12	10	8	18	8	5	13	9	10	19	110	96	206	10	11	21	1
—	6	6	7	8	15	3	8	11	5	9	14	5	6	11	6	10	16	65	105	170	18	33	51	2
5	—	5	9	2	11	4	—	4	4	1	5	3	4	7	4	1	5	73	25	98	7	6	13	3
—	1	1	1	2	3	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	10	12	22	2	—	2	4
9	2	11	4	1	5	4	—	4	6	2	8	6	2	8	9	—	9	70	13	83	39	6	45	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	17	12	16	28	2	9	11	6a
1	2	3	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	1	2	9	7	16	—	—	—	7
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	3	6	5	11	4	2	6	8
3	1	4	2	3	5	—	—	—	4	4	8	1	1	2	2	—	2	23	15	38	16	9	25	9
4	1	5	3	5	8	1	2	3	2	2	4	—	1	1	2	—	2	27	33	60	6	6	12	10
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	6	1	7	5	1	6	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	3	3	15
—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	1	3	9	3	12	1	2	3	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	17
—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	5	4	9	—	—	—	18
2	3	5	2	2	4	—	—	—	1	1	2	1	2	3	—	—	—	18	16	34	12	10	22	19
3	4	7	2	2	4	3	3	6	2	—	2	4	2	6	1	1	2	29	18	47	11	7	18	20
5	2	7	7	2	9	8	2	10	2	5	7	6	6	12	2	1	3	58	37	95	26	18	44	21
4	2	6	1	1	2	—	2	2	2	2	4	2	2	4	1	3	4	25	29	54	13	14	27	22
11	5	16	5	5	10	9	11	20	5	6	11	10	8	18	13	6	19	98	80	178	16	14	30	23
8	5	13	6	5	11	5	4	9	5	2	7	15	5	20	16	12	28	121	73	194	3	3	6	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	25
6	5	11	6	5	11	3	4	7	9	9	18	8	7	15	12	8	20	98	72	170	45	30	75	26
2	1	3	1	1	2	2	—	2	1	2	3	2	2	4	—	—	—	13	12	25	6	6	12	27
16	17	33	11	14	25	17	17	34	22	22	44	16	20	36	32	23	55	236	230	466	57	66	123	28
1	2	3	2	1	3	2	2	4	2	—	2	3	6	9	4	5	9	40	40	80	4	3	7	29
1	3	4	—	—	—	1	—	1	2	2	4	2	1	3	2	—	2	19	13	32	2	3	5	30
11	10	21	11	12	23	12	8	20	20	11	31	15	17	32	22	19	41	199	171	370	74	42	116	31
38	18	56	23	23	46	25	18	43	24	23	47	32	31	63	34	19	53	364	285	649	186	119	305	32
3	1	4	—	1	1	3	2	5	1	2	3	1	—	1	5	7	12	30	24	54	4	2	6	33
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	6	—	6	—	—	—	34
1	2	3	2	2	4	3	2	5	3	3	6	2	—	2	3	1	4	40	21	61	9	5	14	35
—	1	1	3	—	3	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	2	2	11	9	20	4	6	10	36
21	18	39	37	27	64	27	30	57	9	7	16	3	4	7	8	3	11	132	110	242	14	13	27	37
10	8	18	20	11	31	12	13	25	—	4	4	1	—	1	—	—	—	49	41	90	7	2	9	38
11	12	23	9	8	17	20	10	30	8	5	13	4	2	6	1	7	8	90	79	169	35	27	62	39
5	7	12	9	5	14	7	8	15	10	10	20	3	5	8	11	12	23	94	88	182	58	41	99	40
3	4	7	1	5	6	3	1	4	4	8	12	1	8	9	2	2	4	32	57	89	28	43	71	41
2	5	7	2	3	5	2	4	6	5	3	8	1	6	7	7	2	9	39	42	81	17	21	38	42
—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	2	7	2	2	4	43
7	7	14	9	5	14	4	5	9	7	6	13	11	3	14	6	5	11	89	63	152	41	25	66	44
—	5	5	—	7	7	—	6	6	—	6	6	—	5	5	—	3	3	—	61	61	—	25	25	45
3	1	4	—	1	1	—	1	1	1	1	2	—	2	2	—	4	4	17	20	37	13	15	28	46
—	—	—	1	1	2	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	6	13	5	4	9	47
—	—	—	2	—	2	2	1	3	—	—	—	1	—	1	1	1	2	6	2	8	—	—	—	48
205	171	376	211	181	392	202	174	376	179	170	349	169	167	336	225	185	410	2391	2043	4434	802	656	1458	
71	59	130	88	71	159	86	70	156	44	29	73	42	32	74	53	47	100	697	528	1225	115	73	188	
94	68	162	102	89	191	99	82	181	56	49	105	51	46	97	72	62	134	894	734	1628	177	129	306	

Die Sterbefälle des Jahres 1902 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	0–1 Jahr			1–5 Jahre			5–10 Jahre			10–15 Jahre			15–20 Jahre			20–30 Jahre		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	110	96	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	10	18	8	26
4	Mord	5	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
5	Unglücksfall	1	—	1	6	3	9	4	1	5	5	—	5	4	2	6	15	2	17
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
7	Morbilli, Masern	1	1	2	7	6	13	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	5	2	7	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	2	2	4	16	12	28	3	—	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	15	18	33	11	15	26	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
16	Erysipelas, Rose	4	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	1	1	2
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	2	—	2	2	4	6	2	—	2	—	—	—	—	3	3	3	1	4
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	2	1	3
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	13	11	24	8	4	12	4	1	5	2	1	3	—	2	2	5	6	11
	Localisirte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberc. Hirnhautentzündung	4	5	9	8	12	20	2	2	4	2	2	4	—	4	4	4	2	6
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
24	Eclampsia, Krämpfe	103	57	160	16	13	29	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	16	9	25	12	25	37	6	1	7	4	1	5	3	—	3	4	4	8
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1
28	„ des Herzens u. der Gefäße	16	11	27	4	2	6	4	2	6	3	3	6	8	1	9	10	16	26
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	29	21	50	6	11	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Bronch. chr., chr. Luftröhrästentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	74	49	123	44	44	88	1	2	3	1	1	2	—	2	2	7	3	10
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdf.	8	7	15	11	16	27	5	5	10	—	4	4	15	23	38	83	81	164
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	25	21	46	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Angina membranacea, Croup	2	—	2	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3		3	2	1	3	—	1	1	—		—	1	1	2	2	1	3
36	Krankheiten des Rippenfells	1		1	1		1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	117	94	211	12	8	20	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras, Brechruhr	45	37	82	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	88	72	160	2	7	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungscan.	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	6
41	Krankheiten des Bauchfells	1	—	1	3	6	9	5	7	12	2	4	6	2	2	4	7	10	17
42	„ der Leber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	1	—	1	3	1	4	2	—	2	2	—	2	1	2	3	9	7	16
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
46	„ der Bewegungswerkzeuge	—	—	—	4	3	7	—	1	1	1	1	2	1	1	2	1	—	1
47	„ der Haut	6	4	10	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen†)	697	528	1225	197	206	403	48	30	78	25	22	47	44	49	93	185	164	349

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

30—40 Jahre m.	w.	zus.	40—50 Jahre m.	w.	zus.	50—60 Jahre m.	w.	zus.	60—70 Jahre m.	w.	zus.	70—80 Jahre m.	w.	zus.	80—90 Jahre m.	w.	zus.	90—100 Jahre m.	w.	zus.	Ueberhaupt †) m.	w.	zus.	Ordnungs-Nr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	96	206	1
—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	9	19	24	51	75	27	43	70	3	2	5	65	105	170	2
13	6	19	13	3	16	13	2	15	8	2	10	2	—	2	—	—	—	—	—	—	73	25	98	3
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	12	22	4
12	2	14	9	2	11	7	—	7	3	—	3	2	1	3	2	—	2	—	—	—	70	13	83	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	1	2	—	2	2	1	3	5	2	7	1	5	6	1	3	4	—	—	—	12	16	28	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	16	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	11	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	15	38	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	33	60	10
2	—	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	15
1	1	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	3	12	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	17
—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	4	9	18
4	4	8	—	—	—	3	2	5	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	18	16	34	19
4	2	6	3	3	6	9	4	13	7	1	8	3	6	9	—	—	—	—	—	—	29	18	47	20
5	3	8	7	5	12	3	2	5	8	1	9	2	1	3	1	—	1	—	—	—	58	37	95	21
3	2	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	29	54	22
5	2	7	13	4	17	25	13	38	28	29	57	22	24	46	3	6	9	—	—	—	98	80	178	23
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	73	194	24
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	25
6	4	10	22	5	27	13	5	18	9	12	21	3	6	9	—	—	—	—	—	—	98	72	170	26
1	1	2	3	3	6	4	1	5	2	4	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	13	12	25	27
13	14	27	26	27	53	54	51	105	54	57	111	38	35	73	5	10	15	1	1	2	236	230	466	28
—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	4	5	—	1	1	3	1	4	—	—	—	40	40	80	29
1	1	2	2	—	2	1	1	2	5	6	11	8	3	11	2	2	4	—	—	—	19	13	32	30
5	6	11	16	6	22	11	10	31	25	17	42	12	25	37	3	5	8		1	1	199	171	370	31
80	62	142	70	36	106	56	27	83	28	17	45	7	7	14	1	—	1	—	—	—	364	285	649	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	24	54	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	34
3	—	3	2	—	2	8	2	10	8	8	16	9	5	14	2	2	4	—	—	—	40	21	61	35
1	1	2	1	1	2	2	3	5	1	3	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	11	9	20	36
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	4	4		2	2	—			—	—	—	132	110	242	37
—	—	—	—	—		—	—				—	1		1		—		—	—		49	41	90	38
—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	90	79	169	39
8	2	10	12	11	23	24	29	53	33	22	55	11	12	23	1	5	6	—	—	—	94	88	182	40
1	8	9	3	9	12	7	5	12	—	4	4	1	1	2		1	1	—	—	—	32	57	89	41
6	1	7	7	3	10	16	12	28	6	16	22	3	8	11		1	1	—		—	39	42	81	42
—	—	—	2	—	2	1	2	3	2		2	—	—	—	—		—	—		—	5	2	7	43
12	9	21	13	15	28	24	12	36	18	13	31	4	3	7			—	—	1	1	89	63	152	44
—	8	8	—	12	12	—	19	19		10	10	—	2	2	—	2	2	—		—	—	61	61	45
4	5	9	3	4	7	—	2	2	2	—	2	1	3	4	—	—		—	—	—	17	20	37	46
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	6	13	47
2	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	8	48
193	150	343	285	152	387	288	207	495	267	242	509	157	206	363	51	82	133	4	5	9	2391	2043	4434	

Die Sterbefälle des Jahres 1902 nach

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.
1	Angeborene Lebensschwäche	5	9	7	—	4	6	5	3	3	2	1	4	6	2	6	2	2	1	3
2	Altersschwäche	3	9	2	3	4	3	7	1	4	6	4	7	4	3	5	—	—	—	1
3	Selbstmord	1	5	5	1	1	6	3	2	5	1	1	1	3	—	1	1		—	1
4	Mord	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	2	3	2	—	—	3	2	1	3	1	—	—	—	2	3	1	1	—	1
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																			
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	4	3	1	—	—	1	2	3	1	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	1	1	1	—	1	3	—	—	3	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	2	—	—	—	2	2	2	—	2	4	3	1	1	1	—	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	4	2	2	—	—	4	3	2	2	1	—	6	3	1	1	3	2	—	1
	Localisirte Krankheiten.																			
22	Meningitis tuberculosa, tuberculöse Hirnhautentzündung	2	3	3	—	1	3	3	1	—	—	—	1	3	1	—	2	1	—	2
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	5	4	4	2	1	5	2	1	4	4	7	8	2	5	2	1	—	—	—
24	Eclampsia, Krämpfe	7	6	5	2	2	2	5	5	3	1	—	—	2	2	2	2	—	2	2
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	4	10	8	2	6	4	7	4	7	—	1	3	2	2	4	—	1	1	2
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—
28	„ des Herzens und der Gefäße	17	30	17	1	10	20	11	12	8	6	13	16	21	19	5	6	3	3	1
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	6	1	3	—	2	1	1	1	2	—	—	1	3	1	—	—	—	—	3
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrästeentzdg.	1	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	10	22	16	2	7	13	9	4	2	4	2	5	11	9	5	4	1	—	3
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	31	41	27	4	7	18	19	13	17	1	2	7	12	14	20	7	4	2	1
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	4	—	4	1	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	1	—
34	Angina membranacea, Croup	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3	3	2	1	1	2	3	1	1	1	—	3	1	3	3	1	—	—	—
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	1	—	—	—	1			1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	10	8	8	—	—	3	5	4	1	1	—	1	4	3	6	1	2	1	2
38	Cholera nostras, Brechruhr	3	6	3	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3	1	2	—	1
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	6	11	4	—	1	4	8	1	2	—	—	1	1	4	4	1	—	1	2
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungscanals	8	13	1	1	6	2	3	4	5	—	—	8	9	4	4	1	—	—	2
41	Krankheiten des Bauchfells	3	4	2	—	1	4	2	2	1	1	—	—	1	2	4	1	—	—	—
42	„ der Leber	5	1	—	2	1	2	2	1	4	3	3	2	3	2	2	—	—	—	—
43	„ von Milz und Pankreas	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	3	5	3	4	4	5	2	1	9	1	—	3	8	6	5	1	—	—	—
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	3	3	1	1	—	—	—	3	3	2	2	3	1	3	1	—	—	—	1
46	„ der Bewegungswerkzeuge	—	2	2	—	—	1	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
47	„ der Haut	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	155	215	147	29	62	120	118	79	98	39	42	93	111	96	98	41	25	13	31

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.
bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke 17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach Auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
2	2	—	4	9	9	1	10	7	5	1	8	6	—	6	5	2	—	3	3	6	4	5	5	15	13	—	4	—	206	1
2	7	2	7	4	3	1	7	1	9	1	2	—	2	2	5	4	8	3	2	1	5	5	8	2	3	2	6	—	170	2
1	3	3	1	1	1	—	1	3	1	—	—	1	—	1	1	5	—	1	2	2	1	5	—	4	1	—	15	6	98	3
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	9	22	4
1	—	1	—	4	1	—	1	1	—	—	1	2	1	2	3	2	—	1	4	1	—	7	2	—	1	—	22	—	83	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	7	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	28	6a
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—	16	7
—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	11	8
—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	1	1	—	—	—	5	2	6	1	—	4	—	38	9
—	—	—	8	3	2	2	9	1	—	—	5	6	—	1	2	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	15
—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	12	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	18
—	—	—	—	4	—	—	—		3	—	1	1	—	—	1	—	2	3	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	34	19
—	8	3	2	2	—	—	3	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	5	—	47	20
—	1	1	2	1	1	1	4	—	3	1	1		—	2	—	4	—	2	4	2	4	4	4	7	1	—	8	—	95	21
—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	3	4	1	3	2	3	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	2	—	54	22
2	5	5	14	11	5	—	8	6	2	2	2	3	1	3	2	3	4	2	3	3	2	10	5	6	8	—	4	—	178	23
—	—	1	2	4	6	3	6	2	3	1	5	2	—	3	3	1	—	1	5	2	12	21	9	32	18	—	2	—	194	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	25
5	3	6	1	2	2	1	4	1	6	2	2	1	—	2	2	4	8	4	2	3	3	7	4	6	6	1	14	—	170	26
—	1	—	1	1	1	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	25	27
3	22	3	12	26	9	6	19	8	8	3	6	3	2	7	9	14	12	1	5	4	9	5	7	15	9	5	15	—	466	28
—	1	—	—	6	3	2	5	1	—	1	4	1	1	1	3	2	1	2	1	2	4	3	—	9	1	—	1	—	80	29
—	—	2	1	—	1	1	2	4	1	—	4	—	—	1	2	—	—	—	2		—	—			—	—		—	32	30
2	4	2	10	13	8	4	12	3	10	1	9	7	3	11	20	10	8	2	8	3	7	17	9	32	15	3	12	1	370	31
2	10	5	14	15	15	7	32	15	17	2	15	18	2	12	15	11	18	11	13	12	12	35	15	15	25	1	38	—	649	32
—	—	—	1	2	3	2	2	2	1			2		—	2	3	—	1	2	1	1	1	—	5	3	—	1	—	54	33
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	34
1	1	1	—	1	1	1	—	—	3	—	—	2	—	—	3	—	1	1	2	1	—	—	1	5	2	—	5	—	61	35
—	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	20	36
—	—	1	1	15	5	4	10	9	4	3	8	7	5	6	13	6	1	4	3	5	6	17	15	19	14	—	1	—	242	37
—	1	—	1	1	3	2	4	4	—	—	5	4	2	1	3	2	—	1	1	1	1	2	—	9	15	1	1	—	90	38
—	—	—	3	5	3	2	13	5	2	1	5	5	2	2	4	1	1	1	2	1	3	11	5	17	13	5	6	—	169	39
—	2	4	5	11	3	—	9	5	6	—	2	5	1	2	1	2	6	2	5	1	1	6	2	3	4	—	23	—	182	40
3	2	1	5	6	1	—	2	3	3	1	1	—	—	2	1	4	1	—	1	—	1	3	1	2	3	1	13	—	89	41
1	2	1	2	2	4	—	2	1	—	—	3	1	—	—	2	4	—	1	1	1	—	5	—	1	2	—	12	—	81	42
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	43
2	2	1	4	6	3	1	5	3	3	1	1	3	1	3	7	1	2	—	3	3	2	9	6	6	3	2	9	—	152	44
—	2	—	1	1	1	—	—	2	3	1	1	3	1	—	—	2	1	3	3	—	3	—	—	—	1	—	5	—	61	45
—	—	1	1	—	—	1	2	—	2	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	3	1	1	1	1	5	—	37	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	13	47
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	8	48
28	75	44	105	166	92	46	181	97	97	22	99	92	27	80	117	99	88	55	83	60	83	196	104	232	169	22	246	17	4434	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1902 nach Todesursachen und größeren Stadttheilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit thunlich den Stadttheilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen	Stadttheile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Neustadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: innere	Sachsenh.: äußere	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach Auswärts gebracht	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
1	Angeborene Lebensschwäche	21	4	6	8	17	4	3	17	33	8	14	11	14	14	15	13	—	4	—	[illegible]
2	Altersschwäche	14	7	3	8	10	8	13	18	16	13	4	7	18	18	2	8	2	6	—	170
3	Selbstmord	11	2	6	5	8	2	7	3	8	1	1	2	10	6	4	1	—	15	6	98
4	Mord	5	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	2	9	22
5	Unglücksfall	7	—	3	3	9	2	1	4	3	2	4	5	8	9	—	1	—	22	—	83
	Infections- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	1	—	1	3	—	—	7	—	—	1	1	9	—	—	1	—	—	—	28
7	Morbilli, Masern	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	3	7	—	—	—	—	16
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	1	—	—	4	1	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	11
9	Diphtheria, Diphtherie	—	1	2	2	4	—	—	—	5	—	—	4	2	7	6	1	—	4	—	38
10	Pertussis, Keuchhusten	8	—	1	5	4	—	—	6	15	1	11	3	6	—	—	—	—	—	—	60
11	Typhus, Nervenfieber	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	7
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5
16	Erysipelas, Rose	1	—	—	1	1	—	—	3	2	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	12
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	2	—	—	1	—	—	1	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	3	1	3	—	4	—	—	6	1	3	2	1	7	1	1	—	—	1	—	[illegible]
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	—	—	4	4	—	8	8	6	1	3	1	3	2	—	—	—	5	—	47
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	8	—	4	5	9	1	2	9	9	5	1	2	12	12	7	1	—	8	—	[illegible]
	Localisirte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberculöse Hirnhautentzündung	8	1	3	4	5	—	—	2	6	1	8	5	6	1	1	1	—	2	—	54
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	13	3	5	3	7	6	17	33	21	9	6	5	15	17	6	8	—	4	—	178
24	Eclampsia, Krämpfe	18	4	2	10	11	1	1	6	19	6	7	6	9	42	32	18	—	2	—	194
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	22	8	4	11	15	5	10	6	10	10	3	4	21	14	6	6	1	14	—	[illegible]
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	2	3	—	2	2	4	3	1	—	3	2	—	—	—	2	—	25
28	„ des Herzens und der Gefäße	64	11	20	23	26	9	38	54	63	30	11	16	36	21	15	9	5	15	—	466
29	Bronchitis acuta, acute Luftröhrenästeentzündung	10	2	1	2	5	—	1	7	14	2	6	4	8	7	9	1	—	1	—	80
30	Bronch. chron., chron. Luftröhrästetzg.	1	—	1	4	2	—	2	1	10	2	4	3	2	—	—	—	—	—	—	32
31	Pneumonia, Lungenentzündung	48	9	13	13	15	6	8	28	33	20	19	31	31	33	32	15	3	12	1	370
32	Phthisis pulmon., Lungenschwinds.	99	11	18	32	51	3	17	36	81	33	35	27	65	62	15	25	1	38	—	649
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	8	2	1	2	4	—	—	5	9	1	2	2	7	2	5	3	—	1	—	54
34	Angina membranacea, Croup	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6
35	Sonstige Lungenkrankheiten	8	2	2	4	5	2	2	4	3	6	2	3	5	1	5	2	—	5	—	61
36	Krankheiten des Rippenfells	3	—	—	1	1	1	1	—	7	—	1	2	1	—	1	1	—	—	—	20
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	26	—	3	9	13	1	1	17	32	10	20	19	19	38	19	14	—	1	—	242
38	Cholera nostras, Brechruhr	12	1	—	—	8	1	1	2	13	3	11	4	5	3	9	15	1	1	—	90
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	21	1	4	9	10	—	—	9	24	7	12	6	6	19	17	13	5	6	—	169
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungscanals	22	7	2	7	12	—	6	24	26	10	8	3	16	9	3	4	—	23	—	182
41	Krankheiten des Bauchfells	9	1	4	4	6	4	3	11	7	6	1	3	6	5	2	3	1	13	—	89
42	„ der Leber	6	3	2	3	6	4	6	6	10	2	4	2	7	5	1	2	—	12	—	81
43	„ von Milz und Pankreas	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	7
44	„ der Harnwerkzeuge	11	8	5	3	15	3	3	13	20	10	5	10	9	17	6	3	2	9	—	152
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	7	1	—	3	5	2	4	5	4	7	5	—	9	3	—	1	—	5	—	61
46	„ der Bewegungswerkzeuge	4	—	1	4	1	—	1	3	3	2	1	1	4	4	1	1	1	5	—	37
47	„ der Haut	4	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	13
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	8
	Zusammen	517	91	[illegible]	197	[illegible]	67	161	364	527	215	218	197	385	388	282	169	22	246	17	[illegible]

*) Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1902 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des von der Conferenz deutscher Städtestatistiker vereinbarten Schemas.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Allgemeine Erkrankungen.			
	A. Infectionskrankheiten.			
1	Pocken	—	—	—
2	Masern	9	7	16
3	Scharlach	6	5	11
4	Diphtherie	23	15	38
5	Croup	6	—	6
6	Keuchhusten	27	33	60
7	Unterleibstyphus	6	1	7
8	Flecktyphus	—	—	—
9	Rückfalltyphus	—	—	—
10	Rose	9	3	12
11	Eitervergiftung	11	8	19
12	Kindbettfieber	—	5	5
13	Karbunkel	1	—	1
14	Grippe (Influenza)	12	16	28
15	Ruhr	—	—	—
16	Asiatische Cholera	—	—	—
17	Durchfall, Brechdurchfall	179	150	329
18	Wechselfieber	—	—	—
19	Acuter Rheumatismus	5	4	9
20	Epidemische Genickstarre	1	—	1
21	Syphilis	7	3	10
22	Sonstige Infectionskrankheiten	—	2	2
	B. Zoonosen.			
23	Hundswuth	—	—	—
24	Milzbrand	—	2	2
25	Sonstige Zoonosen	—	—	—
	C. Parasiten.			
26	Trichinose	—	—	—
27	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—
28	Schwämmchen	—	—	—
	D. Dyskrasische Krankheiten.			
29	Miliartuberculose	48	45	93
30	Lungenschwindsucht	364	285	649
31	Krebs	126	144	270
32	Gicht	—	—	—
33	Scorbut	2	—	2
34	Säuferdyskrasie	3	—	3
35	Diabetes	29	18	47
36	Wassersucht	3	3	6
37	Sonstige dyskrasische Krankheiten	23	18	41
	E. Vergiftungen.			
38	Thier- oder Pflanzengift	—	—	—
39	Mineralische Gifte	—	1	1
	II. Oertliche Erkrankungen.			
	A. Erkrankungen des Nervensystems.			
40	Geisteskrankheit	—	—	—
41	Gehirn- und Hirnhautentzündung	46	37	83
42	Apoplexien	98	80	178
43	Entzünd. d. Rückenmarks u. s. Häute	2	3	5
44	Lähmung	33	17	50
45	Epilepsie	4	2	6
46	Eclampsie der Gebärenden	—	2	2
47	Sonstige Krämpfe	121	73	194
48	And. Erkrankungen d. Nervensystems	21	24	45
	B. Erkrankung. d. Kreislaufsorgane.			
49	Herz- und Herzbeutelentzündung	35	24	59
50	Herzfehler	53	75	128
51	Herzlähmung	92	99	191
52	Sonst. Erkrank. d. Kreislaufsorgane	56	32	88
	C. Erkrankung. der Athmungsorgane.			
53	Erkrankungen des Kehlkopfs	1	1	2
54	Bronchitis	40	40	80
55	Chronischer Bronchialkatarrh	19	13	32
56	Brustfellentzündung	11	9	20
57	Lungenentzündung	199	171	370
58	Lungenerweiterung	13	7	20
59	Sonst. Erkrank. d. Athmungsorgane	50	37	87
	D. Erkrankung. d. Verdauungsorgane.			
60	Magenkatarrh	—	5	5
61	Darmkatarrh	2	1	3
62	Bauchfellentzündung	28	49	77
63	Magengeschwür	7	5	12
64	Eingeklemmter Bruch	4	4	8
65	Darmverschlingung	3	8	11
66	Sonst. Magen- u. Darmkrankheiten	10	6	16
67	Leberentzündung	—	—	—
68	Sonstige Erkrankungen der Leber	21	15	36
69	Gelbsucht	—	—	—
70	Milzkrankheit	—	—	—
	E. Erkrankungen der Harnorgane.			
71	Nierenentzündung	69	57	126
72	Steinkrankheit	—	—	—
73	Blasenkatarrh	6	3	9
74	Sonst. Erkrankungen d. Harnorgane	5	2	7
	F. Erkrankungen d. Geschlechtsorgane.			
75	Erkrank. d. männl. Geschlechtsorgane	—	—	—
76	Erkrankung der Eierstöcke	—	1	1
77	Erkrankung der Gebärmutter	—	13	13
	G. Erkrankung. d. Bewegungsorgane.			
78	Erkrankungen der Knochen	15	13	28
79	Erkrankungen der Gelenke	1	5	6
80	Sonstige Erkrankungen	—	—	—
	H. Erkrankung d. äuß. Bedeckungen.			
81	Zellgewebsentzündung	1	1	2
82	Geschwüre	—	—	—
83	Gangraena	—	—	—
84	Sonstige Erkrankungen	1	3	4
	III. Entwickelungskrankheiten.			
	A. der Kinder.			
85	Lebensschwäche u. vorzeitige Geburt	110	96	206
86	Atrophie	90	79	169
87	Angeborene Mißbildungen	—	—	—
88	Zahnen	—	—	—
89	Sonst. Entwickelungskrankh. d. Kind.	—	1	1
	B. der Erwachsenen.			
90	Kindbett	—	5	5
91	Altersschwäche und Greisenbrand	65	104	169
92	Sonst. Entwicklgskrankh. d. Erwachs.	—	1	1
	IV. Gewaltsame Todesarten.			
	A. Unglücksfall oder Nachlässigkeit.			
93	Knochenbrüche und Zerreißungen	41	3	44
94	Schußwunden	—	1	1
95	Schnitt- und Stichwunden	—	—	—
96	Verbrennung und Erfrierung	7	3	10
97	Vergiftung	1	4	5
98	Ertrinken	7	1	8
99	Ersticken	4	—	4
100	Sonstige Todesarten	10	1	11
101	**B. Todtschlag und Mord**	10	12	22
	C. Selbstmord.			
102	Schuß	28	1	29
103	Schnitt und Stich	—	—	—
104	Gift	4	5	9
105	Ertränken	13	6	19
106	Erhängen	27	9	36
107	Ersticken	—	—	—
108	Sonstige Todesarten	1	4	5
109	**D. Hinrichtung**	—	—	—
110	**V. Plötzl. Tod aus unbek. Ursache**	1	—	1
111	**VI. Unbekannte Todesursachen**	5	2	7
	Zusammen	2391	2043	4434

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1902

Lfdn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. Lebenstage	In der 1.	2.	3.	4. Lebenswoche	Im ersten 1.	2.	3. Lebens-
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	40	16	10	7	3	1	2	79	14	12	4	110	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7	Krämpfe	—	1	2	1	—	—	1	5	4	4	4	17	12	14
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	3	1
9	Lungenentzündung	—	—	—	1		—	—	1	1	—	—	3	6	3
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	8	29	16
14	Brechdurchfall		—	—	—	—	—	—	—	1	5	1	7	7	12
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	18
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
17	Sonstige Krankheiten	[1] 2	[2] 3	1	—	1	—	—	7	1	3	4	16	11	7
	Zusammen	42	20	13	9	4	1	3	92	26	27	16	165	94	77
	Davon waren unehelich	10	5	2	1	1	—	—	19	6	6	7	40	36	30
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	35	9	12	7	3	4	—	70	9	9	8	96	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—		—	—	—	—	—	—		—	1	2	2	—
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Krämpfe	—	—	—	1	—	—	—	1	4	4	4	14	4	10
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
9	Lungenentzündung					—	—		—	—	—	—	—	1	6
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf		—	—		—	—	—	—	—	1	—	1	—	3
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—		—	5	3	9	15	7
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	4	2
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	21	15
16	Angeborene Syphilis	—	1	—	—		—	—	1	—	—	—	1	—	2
17	Sonstige Krankheiten	[3] 6	[4] 4	—	—	—	—	—	10	—	1	2	14	6	[5] 3
	Zusammen	41	14	12	8	3	4	—	82	13	23	19	141	55	51
	Davon waren unehelich	10	4	1	3	1	1		20	4	5	10	41	16	23
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	75	25	22	14	6	5	2	149	23	21	12	206	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung		—	—		—	—		—	—	—	—	—	1	1
7	Krämpfe	—	1	2	2		—	1	6	8	8	8	31	16	24
8	Luftröhrenästeentzündung	—		—		—	—	—	—	1	—	1	2	4	3
9	Lungenentzündung	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	7	9
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	2
11	Stimmritzenkrampf	—		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4
12	Croup	—	—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	4	17	44	23
14	Brechdurchfall		—	—	—		—		—	1	8	2	11	11	14
15	Ernährungszehrfieber	—	—		—	—	—		—	—	—	—	1	46	33
16	Angeborene Syphilis	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	3
17	Sonstige Krankheiten	8	7	1		1	—	—	17	1	4	6	30	17	10
	Zusammen	83	34	25	17	7	5	3	174	39	50	35	306	149	128
	Davon waren unehelich	20	9	3	4	2	1	—	39	10	11	17	81	52	53

[1]) Darunter 2 Kindesmorde. [2]) Darunter 3 Kindesmorde. [4]) Darunter 6 Kindesmorde. [5]) Darunter 3 Kindesmorde.

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. Monat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	110	1
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	1	1	—	1	5	1	—	1	8	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	5	3
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	2	1	3	2	7	4	5	—	18	4
1	1	2	—	2	2	4	—	1	2	4	4	5	2	4	—	1	15	7	—	3	1	26	5
—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	2	1	2	—	—	4	3	1	4	—	12	6
11	11	12	4	4	5	3	6	4	43	34	13	13	5	9	1	—	103	15	1	—	—	119	7
1	6	4	2	4	1	2	2	1	6	11	7	5	3	2	—	1	29	6	—	—	—	35	8
5	6	5	11	11	3	6	8	7	12	16	25	21	12	11	7	2	74	32	5	3	4	118	9
—	1	—	1	—	—	2	3	—	1	1	1	5	—	1	1	1	8	3	4	1	3	19	10
4	—	1	1	1	3	6	3	4	2	5	5	13	1	—	2	2	25	5	—	—	—	30	11
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	2	—	1	—	5	12
13	16	11	6	5	5	2	2	4	53	40	16	8	6	2	1	2	117	11	—	1	—	129	13
3	3	5	3	1	—	2	2	—	26	11	4	4	1	1	—	—	45	2	1	—	—	48	14
15	8	6	6	3	3	2	—	1	44	29	12	3	1	—	—	1	88	2	—	—	—	90	15
5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	16
8	4	4	3	4	5	2	1	2	34	16	12	5	7	8	5	7	67	27	11	6	4	115	17
66	56	50	38	35	29	33	29	25	336	172	102	87	45	44	19	20	697	128	29	25	15	894	
23	10	6	11	9	6	3	5	4	106	39	26	12	3	7	—	3	183	13	7	1	1	205	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	96	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	—	1	1	4	1	1	—	7	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	2	2	5	1	2	4	14	4
—	2	3	1	2	2	—	—	4	4	5	5	4	3	3	1	1	18	8	6	1	—	33	5
—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	4	2	1	1	—	5	4	4	3	1	17	6
4	5	3	3	3	5	4	—	2	28	12	11	6	4	5	3	—	57	12	1	—	—	70	7
2	1	2	3	1	3	2	4	—	3	5	7	6	5	3	1	1	21	10	—	—	1	32	8
4	3	5	6	7	6	3	3	5	7	12	19	11	11	12	4	2	49	29	7	5	3	93	9
—	3	—	—	1	1	1	—	—	1	3	2	1	3	4	3	1	7	11	1	1	3	23	10
4	1	2	1	2	2	3	—	2	4	7	5	5	3	—	—	—	21	3	—	—	—	24	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
14	10	13	11	4	3	5	2	1	31	37	18	8	1	3	2	—	94	6	1	1	—	102	13
9	4	3	3	3	2	—	1	2	10	16	8	3	2	—	1	—	37	3	1	—	—	41	14
10	8	3	4	4	—	3	3	1	36	21	8	7	3	3	—	—	72	6	1	—	—	79	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	16
8	3	1	2	—	3	—	2	3	23	12	5	5	9	4	5	2	45	20	10	10	13	98	17
55	40	35	34	28	27	24	16	22	247	130	89	62	47	42	22	10	528	121	35	25	25	734	
19	7	7	4	4	3	6	1	2	80	33	11	9	7	8	2	1	133	18	2	3	2	158	
C. Zusammen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	206	—	—	—	—	—	—	—	206	—	—	—	—	206	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	4	3	1	1	2	9	2	1	1	15	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2	2	7	3
—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	1	3	1	4	2	5	4	12	5	7	4	32	4
1	3	5	1	4	4	4	—	5	6	9	9	9	5	7	1	2	33	15	6	4	1	59	5
—	—	—	—	—	1	3	1	2	2	—	1	6	3	3	1	—	9	7	5	7	1	29	6
15	16	15	7	7	10	7	6	6	71	46	24	19	9	14	4	—	160	27	2	—	—	189	7
3	7	6	5	5	4	4	6	1	9	16	14	11	8	5	1	2	50	16	—	—	1	67	8
9	9	10	17	18	9	9	11	12	19	28	44	32	23	23	11	4	123	61	12	8	7	211	9
—	4	—	1	1	1	3	3	—	2	4	3	6	3	5	4	2	15	14	5	2	6	42	10
8	1	3	2	3	5	9	3	6	6	12	10	18	4	—	2	2	46	8	—	—	—	54	11
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	2	2	—	1	—	5	12
27	26	24	17	9	8	7	4	5	84	77	34	16	7	5	3	2	211	17	1	2	—	231	13
12	7	8	6	4	2	2	3	2	36	27	12	7	3	1	1	—	82	5	2	—	—	89	14
25	16	9	10	7	3	5	3	2	80	50	20	10	4	3	—	1	160	8	1	—	—	169	15
5	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10	16
16	7	5	5	4	8	2	3	5	57	28	17	10	16	12	10	9	112	47	21	16	17	213	17
121	96	85	72	63	56	57	45	47	583	302	191	149	92	86	41	30	1225	249	64	50	40	1628	
42	17	18	15	13	9	9	6	6	186	72	37	21	10	15	2	4	316	31	9	4	3	363	

*) Darunter 1 Kindesmord.

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1902.

Nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Februar m.	Februar w.	März m.	März w.	April m.	April w.	Mai m.	Mai w.	Juni m.	Juni w.	Juli m.	Juli w.	August m.	August w.	September m.	September w.	October m.	October w.	November m.	November w.	December m.	December w.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.
1	Lebensschwäche	7	9	6	9	11	3	8	11	18	12	7	7	7	8	11	10	8	4	10	8	8	5	9	10	110	96	206
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	4
5	Keuchhusten	1	1	1	—	1	2	—	2	1	3	2	3	3	—	2	2	1	2	2	2	—	1	1	—	15	18	33
6	Tuberculöse Hirnhautentzündung	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	4	5	9
7	Krämpfe	12	5	9	2	5	7	12	3	9	6	8	8	7	3	6	4	5	2	5	1	13	5	12	11	103	57	160
8	Luftröhrenästeentzd.	4	—	7	3	2	2	3	3	4	—	2	3	1	1	1	—	1	1	—	—	2	5	2	3	29	21	50
9	Lungenentzündung	6	3	6	5	10	5	9	3	7	4	5	3	3	5	5	6	4	3	6	2	4	5	9	5	74	49	123
10	Lungenschwindsucht	1	1	—	—	—	1	1	1	—		—	—	3	—	—	—	1	2	—	1	1	1	1	—	8	7	15
11	Stimmritzenkrampf	6	1	2	1	4	1	2	2	—	3	—	1	3	1	—	1	3	2	1	1	1	—	3	7	25	21	46
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2
13	Magendarmkatarrh	5	4	—	2	2	1	1	2	6	4	8	5	20	15	32	26	25	27	9	5	2	2	7	1	117	94	211
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	2	1	10	9	18	10	11	11	—	3	1	—	—	—	45	37	82
15	Ernährungszehrfieb.	5	1	8	6	4	8	8	8	6	1	6	7	9	12	9	7	20	10	8	3	4	2	1	7	88	72	160
16	Angebor. Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	7	3	10
17	Sonst. Todesursach.	4	6	11	1	7	1	10	5	3	5	6	5	4	5	3	3	7	4	2	1	3	6	7	3	67	45	112
	Zusammen	52	31	50	30	47	32	57	43	59	41	48	43	71	59	88	71	86	70	44	29	42	32	53	47	697	528	.225

Tabelle 18.

Die Sterblichkeit der Kinder von unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche m.	eheliche w.	eheliche zus.	uneheliche m.	uneheliche w.	uneheliche zus.	Ueberhaupt m.	Ueberhaupt w.	Ueberhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.
0— 1	514	395	909	183	133	316	697	528	1225	640	488	1128
1— 2	115	103	218	13	18	31	128	121	249	115	107	222
2— 3	22	33	55	7	2	9	29	35	64	23	30	53
3— 4	24	22	46	1	3	4	25	25	50	22	22	44
4— 5	14	23	37	1	2	3	15	25	40	13	23	36
5— 6	11	4	15	2	—	2	13	4	17	13	4	17
6— 7	9	6	15	2	—	2	11	6	17	9	3	12
7— 8	8	11	19	2	—	2	10	11	21	9	10	19
8— 9	7	6	13	—	—	—	7	6	13	7	5	12
9—10	7	2	9	—	1	1	7	3	10	6	3	9
10—11	4	4	8	—	—	—	4	4	8	4	1	5
11—12	2	4	6	—	1	1	2	5	7	2	4	6
12—13	4	6	10	1	—	1	5	6	11	4	5	9
13—14	7	3	10	—	—	—	7	3	10	6	2	8
14—15	7	4	11	—	—	—	7	4	11	6	—	6
Zusammen	755	626	1381	212	160	372	967	786	1753	879	707	1586

Uebersicht der im Jahre 1902 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene: Ueberhaupt m.	w.	zus.	darunter nach Auswärts gehörig m.	w.	zus.	Lebendgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.	Todtgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.
a. Oeffentliche Anstalten.																			
Bürger-Hospital	6	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	7	203	182	385	10	9	19	181	169	350	141	136	277	22	13	35	8	3	11
Hospital z. hl Geist	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Kranken-Pflege-Institut (Vaterl. Frauenverein), Eschenheimer Anlage	12	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	1	1	2	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christ'sche Entbindungsanst.	14	153	140	293	1	—	1	144	134	278	—	—	—	9	6	15	—	—	—
Israelit. Gemeindehospital	14	1		1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein zum rothen Kreuz, Königswarterstraße 16	14	5	2	7	2	—	2	4	2	6	—	1	1	1	—	1	—	—	
Irrenanstalt	19	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1		1	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehn's u. Dr. Sippel's Klinik	20	1	1	2	—	1	1	1	1	2	—		—	—	—	—	—	—	
Dr. Bockenheimer'sche Klinik			—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—
Städtisches Krankenhaus	32II.	7	8	15		—		5	5	10	4	3	7	2	3	5	—	2	2
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Poliklinik Carolinum, Bürgerstraße 7	9	1		1	—			1	—	1				—			—		
Klinik von Dr. Kaltmorgen, Weserstraße 57	9	1	2	3	—	1	1	1	2	3	—	—	—				—		
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	76	69	145	3	2	5	76	67	143	39	35	74		2	2	—	—	
Hebammen	1	22	18	40	6	2	8	21	17	38	20	16	36	1	1	2	1	1	2
Hebammen	2	1	—	1	—		—	1		1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	3	6	9	15		—		6	9	15	6	8	14	—	—	—	—	—	—
Hebammen	7	11	20	31	3	2	5	11	20	31	11	17	28			—	—		
Hebammen	8	6	10	16	1		1	6	9	15	5	7	12		1	1	—	1	1
Hebammen	15I	—	1	1		—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	21	19	20	39	7	3	10	19	19	38	19	18	37	—	1	1		1	1
Hebammen	22I.	20	17	37	8	8	16	20	17	37	20	17	37		—		—	—	
Hebammen	23	8	6	14	1	—	1	8	6	14	8	6	14	—	—	—	—	—	—
Hebammen	38	10	7	17	—	—	—	10	7	17	10	7	17	—	—	—	—	—	—
Zusammen		554	516	1070	44	30	74	519	488	1007	286	273	559	35	28	63	9	8	17

Uebersicht der im Jahre 1902 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene: Ueberhaupt m.	w.	zus.	darunter nach Auswärts gehörig m.	w.	zus.	Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt m.	w.	zus.	5 Jahren, davon unehelich m.	w.	zus.	1 Jahr, überhaupt m.	w.	zus.	1 Jahr, davon unehelich m.	w.	zus.
v. Guaita'sche Stiftung	4	1	—	1	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	6	72	69	141	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungshaus	7	5	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	„	5	13	18	—	—	—	5	5	10	3	5	8	5	5	10	3	5	8
Polizei-Gefängniß	„	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	64	62	126	*) 4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenh. d. isr. Männerkrankenk.	„	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Frauenkrankenk.	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternh. z. heil. Franziscus	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum"	9	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr. 15	12	5	15	20	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst. (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	„	9	9	18	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternhaus Bethanien (Mittelweg 18)	„	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14/16	13	15	15	30	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christ'sches Kinderhospital	14	67	34	101	7	3	10	64	30	94	15	12	27	39	15	54	11	9	20
Isr. Gemeindehospital	„	28	21	49	8	6	14	1	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Hospital d. Vereins z. roth. Kreuz	„	9	11	20	3	4	7	2	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Irrenanstalt	19	39	24	63	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenhaus	20	14	18	32	9	4	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehn's u. Dr. Sippel's Klinik	„	3	13	16	2	8	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaeger'sches Kinder-Siechenhaus	„	9	8	17	3	—	3	6	8	14	1	1	2	3	—	3	—	—	—
Rücker'sches Siechenhaus	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidborn'sches Siechenhaus	„	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Isr. Versorgungshaus	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt, Scheidswaldstr. 32	„	6	1	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschild'sche Stiftung	„	2	5	7	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	„	—	15	15	—	3	3	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Barmh. Brüder	„	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israel. Kinderhospital	„	1	1	2	—	1	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertz'sches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampe'sche Privat-Klinik	30	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimer'sche Klinik	32	57	29	86	8	3	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christ'sches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	„	7	10	17	—		—	7	10	17	—	1	1	3	6	9	1	1	2
Städtisches Krankenhaus	„ 11	287	170	457	49	31	80	91	64	155	43	38	81	64	46	110	39	31	70
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	„	39	42	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	34	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	32	18	50	11	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	4	13	17					—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garnison-Lazareth Bockenheim, Ginnheimerstraße 40	„	1	—	1				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 40	„	8	9	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Mathildenstraße 28	38	—	2	2	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asyl f. alte Frauen, Hansenw. 19	„	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		802	656	1458	120	85	205	177	129	306	62	57	119	115	73	188	54	46	100

*) Darunter 1 Fall, in welchem die Wohnung sich nicht feststellen ließ.

Die Vertheilung der im Laufe des Jahres 1902 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadttheilen.

Stadtbezirke bezw. Stadttheile.		Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter: uneheliche			darunter: todtgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern bezw. n. Auswärts gehörig *)			Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Ohne Wohnungsangabe bezw. nach Auswärts gehörig *)		
Stadtbezirk	Stadttheil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	28	26	54	16	12	28	1	1	2	6	2	8	39	18	57	4	2	3	1	—	—	—
2	„	28	50	78	20	28	48	—	2	2	—	—	—	54	32	86	14	7	8	2	—	—	—
3	„	37	30	67	17	15	32	5	4	9	—	—	—	35	20	55	13	10	9	6	—	—	—
4	w. N.	3	10	13	3	7	10	—	1	1	—	—	—	2	6	8	—	1	—	—	—	—	—
5	„	11	10	21	8	6	14	—	—	—	—	—	—	8	9	17	1	1	1	1	—	—	—
6	n. N.	22	19	41	14	12	26	—	1	1	—	—	—	25	17	42	4	8	2	1	2	2	4
7	ö. N.	39	33	72	23	23	46	2	2	4	13	11	24	34	31	65	10	7	9	5	1	—	1
8	„	18	14	32	8	8	16	2	—	2	1	—	1	13	18	31	3	1	2	—	4	1	5
9	S. W.	14	18	32	5	13	18	—	1	1	—	1	1	17	15	32	3	1	3	1	—	1	1
10	W.	5	4	9	3	1	4	1	—	1	—	—	—	4	1	5	1	—	1	—	—	—	—
11	N. W.	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	7	12	—	—	—	—	—	—	—
12	N.	8	7	15	6	2	8	—	1	1	—	1	1	9	6	15	1	—	—	—	2	3	5
13	N. O.	12	17	29	6	7	13	—	1	1	1	1	2	15	13	28	4	1	4	1	3	—	3
14	O.	13	11	24	6	6	12	—	1	1	4	—	4	14	11	25	1	2	1	1	18	13	31
15I.	S. W.	18	12	30	10	8	18	—	—	—	—	—	—	27	5	32	6	—	2	—	—	—	—
15II.	„	5	2	7	2	—	2	1	—	1	—	—	—	7	5	12	2	1	2	1	—	—	—
15III.	„	2	3	5	1	2	3	—	—	—	—	—	—	7	3	10	1	3	—	1	—	—	—
16I.	„	2	3	5	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16II.	„	3	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	3	7	1	1	—	—	—	—	—
17	W.	3	2	5	2	2	4	—	—	—	—	—	—	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—
18	N. W.	5	4	9	5	4	9	—	—	—	—	—	—	8	7	15	—	—	—	—	—	—	—
19	„	6	2	8	1	1	2	—	—	—	3	2	5	5	8	13	—	—	—	—	5	1	6
20	N.	7	5	12	3	3	6	—	—	—	—	1	1	12	20	32	5	2	4	—	14	12	26
21	„	27	22	49	16	6	22	2	1	3	7	3	10	23	25	48	7	3	4	2	—	—	—
22I.	N. O.	21	18	39	10	12	22	—	—	—	8	8	16	14	14	28	4	2	2	2	—	—	—
22II.	„	6	5	11	1	3	4	1	1	2	—	—	—	7	9	16	4	5	3	1	—	—	—
23	„	33	36	69	15	23	38	3	1	4	1	—	1	30	22	52	10	7	6	5	—	—	—
24	„	11	12	23	3	6	9	1	—	1	—	—	—	15	10	25	2	5	1	4	—	—	—
25	O.	9	4	13	5	2	7		1	1	—	—	—	19	19	38	2	1	1	1	3	8	11
26	„	2	1	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—
27	B.	5	10	15	2	2	4	1	—	1	—	—	—	9	9	18	4	1	3	1	—	—	
28	„	10	3	13	1	1	2	1	—	1	—	—	—	12	10	22	3	5	3	1	—	—	—
29	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	2	1	2	1	—	—	—
30	S.	7	12	19	3	5	8	1	—	1	—	—	—	15	16	31	5	7	3	6	1	1	2
31	„	19	14	33	7	3	10	—	—	—	—	—	—	20	20	40	8	11	5	5	—	—	—
32I.	S. S.	2	3	5	1	2	3	—	—	—	—	—	—	9	10	19	—	2	—	1	10	3	13
32II.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	38	75	—	—	—	—	46	31	77
32III.	„	4	4	8	2	1	3	—	—	—	—	—	—	10	6	16	4	—	2	—	—	—	—
33I.	„	9	17	26	5	4	9	2	5	7	—	—	—	8	15	23	1	1	—	1	—	—	—
33II.	„	3	7	10	1	3	4	—	1	1	—	—	—	14	3	17	1	1	1	1	—	—	—
34	Bockenh.	7	2	9	5	2	7	1	—	1	—	—	—	7	8	15	—	1	—	1	—	—	—
35	„	16	7	23	6	6	12	1	—	1	—		—	28	25	53	6	2	5	1	11	9	20
36	„	8	10	18	5	7	12	—	1	1	—	—	—	17	13	30	6	1	4	1	—	—	—
37	Niederrad	9	9	18	2	4	6	4	1	5	—	—	—	18	13	31	10	6	7	4	—	—	—
38	Oberrad	12	7	19	11	7	18	—	—	—	—	—	—	14	21	35	3	6	—	3	—	—	—
39	Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Stadttheile:																							
Altstadt		93	106	199	53	55	108	6	7	13	6	2	8	128	70	198	31	19	20	9	—	—	—
Westliche Neustadt		14	20	34	11	13	24	—	1	1	—	—	—	10	15	25	1	2	1	1	—	—	—
Nördliche „		22	19	41	14	12	26	—	1	1		—	—	25	17	42	4	3	2	1	2	2	4
Oestliche „		57	47	104	31	31	62	4	2	6	14	11	25	47	49	96	13	8	11	5	5	1	6
Südwestl. Außenstadt		44	39	83	18	25	43	2	1	3		1	1	63	31	94	13	6	7	3	—	1	1
Westliche „		8	6	14	5	3	8	1	—	1	—	—	—	7	5	12	1	—	1	—	—	—	—
Nordwestl. „		12	6	18	7	5	12	—	—		3	2	5	18	22	40	—	—	—	.	5	1	6
Nördliche „		42	34	76	25	11	36	2	2	4	7	5	12	44	51	95	13	5	8	2	16	15	31
Nordöstl. „		83	88	171	35	51	86	5	3	8	10	9	19	81	68	149	24	20	16	13	3	—	3
Oestliche „		24	16	40	12	9	21	—	2	2	4	—	4	35	32	67	3	3	2	2	21	21	42
Bornheim		15	13	28	3	3	6	2	—	2	—	—	—	25	22	47	9	7	8	3	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		26	26	52	10	8	18	1		1			—	35	36	71	13	18	8	11	1	1	2
Aeußeres „		18	31	49	9	10	19	2	6	8	—	—	—	78	72	150	6	4	3	3	56	34	90
Bockenheim		31	19	50	16	15	31	2	1	3	—	—	—	52	46	98	12	4	9	3	11	9	20
Niederrad		9	9	18	2	4	6	4	1	5	—	—	—	18	13	31	10	6	7	4	—	—	—
Oberrad		12	7	19	11	7	18	—	—	—	—	—	—	14	21	35	3	6	—	3	—	—	—
Seckbach		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen		510	486	996	262	262	524	31	27	58	44	30	74	682	571	1253	157	111	103	63	120	85	205
Nach Auswärts gehörig		44	30	74	33	19	52	4	1	5	—	—	—	119	85	204	20	18	12	10	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt .		554	516	1070	295	281	576	35	28	63	44	30	74	802	656	1458	177	129	115	78	120	85	205

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Die Frequenz in den 7 größten Krankenanstalten im Jahre 1902 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen und des Alters der Aufgenommenen.

Tabelle 22

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Städtisches Krankenhaus.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	27	1	11	6	9	—	—	—
4	Scharlach	113	1	32	43	34	3	—	6
5	Diphtherie	61	4	18	16	18	5	—	14
6	Croup	8	—	8	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	29	15	14	—	—	—	—	8
8	Unterleibstyphus	18	—	—	1	10	7	—	3
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	3	—	—	2	1	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	29	25	1	—	—	2	1	1
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	2	—	—	—	2	—	—	1
16	Malaria	6	—	—	—	5	1	—	—
17	Rose	68	—	—	—	45	22	1	2
18	Syphilis	594	13	2	1	511	65	2	5
19	Andere venerische Krankheiten	854	6	8	5	741	93	1	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	121	7	9	3	48	47	7	35
22	Acuter Bronchialkatarrh	133	12	5	—	69	44	3	5
23	Tuberculose der Lungen	322	1	2	3	178	134	4	103
24	Tuberculose anderer Organe	56	4	5	6	23	14	4	19
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	104	5	2	—	40	39	18	6
26	Acuter Darmkatarrh	48	13	1	—	21	13	—	5
27	Gehirnschlag	4	—	—	—	—	1	3	6
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	13	—	—	—	—	13	—	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	208	—	—	—	117	87	4	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	59	—	—	—	22	30	7	—
31	Zuckerruhr	64	—	—	—	15	46	3	12
32	Bösartige Neubildungen	41	—	—	—	7	26	8	24
33	Andere Neubildungen	1	—	—	—	—	1	—	1
34	Alle übrigen Krankheiten	2892	104	135	107	1546	904	96	175
35	Verletzungen	550	3	10	30	285	199	23	26
	Summa	6428	214	268	228	3747	1796	185	457

Hospital zum hl. Geist.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
8	Unterleibstyphus	12	—	—	—	12	—	—	1
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	2	—	—	—	2	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	1	—	—	—	—	1	—	1
16	Malaria	2	—	—	—	2	—	—	—
17	Rose	29	—	—	—	24	5	—	—
18	Syphilis	2	—	—	—	1	1	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	6	—	—	—	5	1	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	61	—	—	—	42	17	2	9
22	Acuter Bronchialkatarrh	85	—	—	—	56	24	5	—
23	Tuberculose der Lungen	105	—	—	—	61	42	2	47
24	Tuberculose anderer Organe	19	—	—	—	11	8	—	2
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	35	—	—	—	17	12	6	2
26	Acuter Darmkatarrh	19	—	—	—	15	4	—	—
27	Gehirnschlag	3	—	—	—	—	—	3	1
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	6	—	—	—	2	3	1	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	128	—	—	2	93	30	3	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	65	—	—	1	50	9	5	—
31	Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Bösartige Neubildungen	13	—	—	—	2	9	2	7
33	Andere Neubildungen	7	—	—	—	3	4	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	1406		—	11	1088	275	32	47
35	Verletzungen	348	—	—	5	208	126	9	9
	Summa	2355	—	—	19	1694	572	70	126

Dr. Bockenheimer'sche Klinik.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	1	—	—	—	1	—	—	1
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	1	—	—	—	1	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	6	—	—	—	2	4	—	—
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	21	—	1	—	6	14	—	5
22	Acuter Bronchialkatarrh	33	—	—	—	23	9	1	—
23	Tuberculose der Lungen	145	—	—	—	54	89	2	30
24	Tuberculose anderer Organe	18	—	2	2	8	5	1	—
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	26	—	1	—	13	12	—	—
26	Acuter Darmkatarrh	5	—	—	—	3	2	—	—
27	Gehirnschlag	3	—	—	—	—	1	2	1
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1	—	—	—	—	1	—	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	39	—	—	—	22	17	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	107		—	—	33	72	2	—
31	Zuckerruhr	3	—	—	—	1	2	—	2
32	Bösartige Neubildungen	21	—	—	—	1	16	4	9
33	Andere Neubildungen	12	—	—	—	6	6	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	468	1	4	12	215	222	14	31
35	Verletzungen	242	—	—	4	185	100	3	7
	Summa	1152	1	8	18	524	572	29	86

Bürgerhospital.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	1	—	—	—	—	1	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	2	—	—	—	—	1	1	—
18	Syphilis	1	—	—	—	1	—	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	2	—	—	—	1	—	1	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	36	—	—	—	8	15	13	16
22	Acuter Bronchialkatarrh	37	—	—	—	5	22	10	1
23	Tuberculose der Lungen	78	—	—	—	24	52	2	47
24	Tuberculose anderer Organe	16	—	—	1	1	12	2	1
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	44	—	—	2	11	15	16	3
26	Acuter Darmkatarrh	6		—	—	2	4	—	—
27	Gehirnschlag	20	—	—	—	1	15	4	8
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	4	—	—	—	1	3	—	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	13	—	—	—	5	7	1	
30	Andere rheumat. Krankheiten	38	—	—	—	7	21	10	—
31	Zuckerruhr	1	—	—	—	—	1	—	—
32	Bösartige Neubildungen	57	—	—	2	8	34	13	18
33	Andere Neubildungen	26	—	—	1	11	11	3	—
34	Alle übrigen Krankheiten	267	—	—	4	87	132	44	43
35	Verletzungen	121	—	—	—	57	55	9	4
	Summa	770	—	—	10	280	401	129	141

Laufende No.	Krankheitsformen	Israelitisches Gemeindehospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Diakonissenhaus. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Zusammen (7 Anstalten) Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	1	11	7	9	—	—	—
4	Scharlach	23	—	5	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	1	37	56	39	3	—	6
5	Diphtherie	13	—	2	6	5	—	—	—	218	8	143	67	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	292	12	163	89	23	5	—	24
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	15	14	—	—	1	—	9
8	Unterleibstyphus	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	1	38	—	—	1	28	9	—	6
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	4	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	46	43	3	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	75	68	4	—	—	2	1	10
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	—	2
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	1	—	—
17	Rose	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	109	—	—	—	74	33	2	3
18	Syphilis	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	601	13	2	1	515	68	2	5
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	862	6	8	5	747	94	2	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	23	1	3	5	8	4	2	2	48	16	19	12	—	1	—	23	16	—	—	—	2	12	2	2	326	24	32	20	114	110	26	92
22	Acuter Bronchialkatarrh	31	—	—	5	18	7	1	1	19	10	4	3	1	1	—	2	23	—	—	—	10	8	5	—	361	22	9	8	182	115	25	9
23	Tuberculose der Lungen	55	—	—	2	34	18	1	13	2	—	—	—	1	1	—	9	11	—	—	—	5	6	—	5	718	1	2	5	357	342	11	254
24	Tuberculose anderer Organe	16	1	1	1	4	7	2	—	23	—	19	4	—	—	—	3	18	—	—	—	6	10	2	—	166	5	27	14	53	56	11	25
25	Andere Krankh. d. Athm.-Org.	25	—	—	—	10	11	4	1	1	—	—	—	1	—	—	4	17	—	—	1	7	6	3	—	252	5	3	3	99	95	47	16
26	Acuter Darmkatarrh	15	1	1	1	8	4	—	—	18	8	10	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	111	22	12	1	49	27	—	18
27	Gehirnschlag	4	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	1	36	—	—	—	1	18	17	19
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	3	20	1	—
29	Acuter Gelenkrheumatismus	14	—	—	3	7	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	7	—	—	—	2	5	—	—	410	—	—	6	246	150	8	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	19	—	—	1	9	8	1	—	3	—	—	1	—	2	—	—	17	—	—	—	8	6	3	—	308	—	—	3	129	148	28	—
31	Zuckerruhr	6	—	—	—	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	1	76	—	—	—	17	51	8	16
32	Bösartige Neubildungen	17	—	—	—	—	11	6	7	1	—	—	—	—	1	—	—	16	—	—	—	—	13	3	6	166	—	—	2	18	110	36	71
33	Andere Neubildungen	13	—	1	—	1	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	2	3	—	—	65	—	1	2	23	35	4	1
34	Alle übrigen Krankheiten	345	4	13	44	196	68	20	19	192	49	81	58	—	4	—	26	288	—	—	7	132	136	13	15	5858	158	233	243	3264	1741	219	356
35	Verletzungen	55	—	—	7	30	14	4	3	16	3	9	1	1	2	—	—	45	—	1	1	25	16	2	1	1377	6	20	48	741	512	50	50
	Summa	683	7	26	89	341	171	49	49	588	137	288	147	4	12	—	101	475	—	1	10	205	223	36	32	12451	359	586	516	6745	3747	498	992

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 30. Dezember 1900 bis 28. Dezember 1901 gemeldeten Erkrankungsfällen, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgetheilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1901 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubricirung unter Nr. 34 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte. —

Wochenausweis über die Frequenz in den größeren Krankenanstalten während des Jahres 1902 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen: Pocken	Masern	Scharlach	Diphtherie	Croup	Keuchhusten	Typhus	Influenza	Kindbettfieber	Rose	Syphilis	Andere venerische Krankheiten	Lungen- u. Brustfellentzündung	Acuter Bronchialkatarrh	Tuberculose der Lungen	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	Acuter Darmkatarrh und Brechdurchfall	Gehirnschlag	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	Acuter Gelenkrheumatismus	Verletzungen	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
1	—	—	1	6	—	2	—	1	—	—	18	8	5	7	10	4	4	1	1	8	35	117	228	16
2	—	—	3	9	—	1	2	2	—	1	11	17	6	6	19	10	2	—	1	7	20	170	287	9
3	—	—	2	6	—	—	1	—	—	1	12	15	9	11	10	9	2	1	—	9	36	136	260	17
4	—	—	2	6	—	1	—	—	—	3	17	13	3	13	12	4	2	—	—	6	23	133	238	17
5	—	—	1	4	1	1	—	—	—	4	13	14	3	11	17	6	3	—	1	7	26	107	219	23
6	—	1	4	2	—	—	—	—	—	4	13	18	5	15	18	4	—	—	—	8	29	130	251	13
7	—	—	1	7	—	—	2	—	—	3	10	22	3	13	15	5	1	1	—	5	21	126	235	16
8	—	—	4	1	—	4	1	—	—	3	10	9	3	10	10	7	4	—	2	10	21	153	252	12
9	—	1	1	9	—	2	1	—	—	1	17	19	5	9	9	4	—	—	1	10	23	127	239	13
10	—	1	1	6	—	—	—	1	—	2	21	19	7	7	11	10	1	—	—	6	23	134	250	18
11	—	1	1	8	—	—	—	—	—	3	15	20	9	8	16	2	2	—	—	13	27	128	253	23
12	—	2	1	2	1	—	—	1	—	6	17	18	5	11	4	8	5	—	—	6	20	128	235	18
13	—	3	1	9	—	—	—	—	—	2	12	9	1	6	7	4	2	—	—	12	21	90	179	14
14	—	—	1	6	—	—	—	—	—	3	14	15	7	3	20	5	—	1	—	7	26	135	243	20
15	—	—	2	3	—	—	—	—	1	1	16	16	3	2	13	6	2	—	—	14	25	116	220	20
16	—	2	7	3	—	1	—	1	—	5	8	18	12	4	12	6	—	1	—	12	19	140	251	19
17	—	1	5	4	—	—	1	—	—	3	17	20	15	5	12	3	2	2	—	7	26	126	249	19
18	—	—	1	4	1	1	—	—	1	4	8	23	8	4	11	6	—	—	—	3	38	126	239	21
19	—	—	7	4	—	—	—	—	—	1	6	9	9	5	15	6	2	—	—	8	25	125	222	23
20	—	—	5	4	1	—	—	—	—	4	13	12	11	2	15	6	4	1	—	11	24	112	225	29
21	—	—	6	4	—	—	—	—	—	1	11	10	10	11	18	3	—	—	1	18	19	132	244	12
22	—	—	3	2	1	—	—	—	—	2	12	16	11	5	13	9	1	1	—	6	22	128	232	29
23	—	—	4	8	—	—	—	—	—	4	13	15	5	5	8	1	5	1	2	10	38	151	265	23
24	—	—	2	3	—	1	1	—	—	2	7	22	11	3	18	5		3	—	12	26	126	242	15
25	—	2	1	5	1	—	1	—	—	1	16	17	3	2	20	5	6	—	1	7	30	118	236	14
26	—	—	2	3	—	1	1	—	—	1	10	12	3	3	15	2	2	1	—	9	28	127	220	24
27	—	4	4	4	—	2	—	—	—	1	8	21	5	2	20	2	8	1	—	12	40	127	261	13
28	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	9	17	7	—	16	5	4	2	—	7	24	148	243	21
29	—	1	4	2	—	—	—	—	—	2	11	14	3	—	14	2	4	—	—	2	10	124	193	24
30	—	—	3	4	—	1	2	—	1	2	12	14	1	2	12	—	2	1	—	8	30	134	224	21
31	—	1	7	6	—	3	2	—	—	—	7	18	6	1	10	1	3	2	—	3	33	133	236	14
32	—	—	1	2	—	—	—	—	—	6	10	19	5	2	9	3	8	2	2	14	28	135	246	23
33	—	1	1	3	—	2	1	—	—	2	5	11	5	4	12	2	6	1	—	6	24	115	201	18
34	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	9	12	6	4	18	4	12	—	2	5	23	120	221	23
35	—	—	2	2	1	—	3	—	—	1	15	18	6	4	22	3	8	1	—	8	40	118	252	22
36	—	—	6	5	—	—	2	—	—	1	12	17	5	1	11	5	15	2	2	6	29	125	244	16
37	—	1	4	4	—	—	1	—	—	3	11	22	2	1	14	1	6	—	—	8	24	107	209	22
38	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	5	17	8	1	15	2	7	3	1	9	30	120	227	12
39	—	1	2	15	—	2	3	—	—	2	12	30	4	1	16	5	11	3	3	5	22	102	289	22
40	—	—	1	6	1	2			—	1	7	21	6	6	16	4	2	—	—	5	17	95	190	20
41		—	1	8		—	—	1	—	2	10	11	5	—	7	2	5	—	—	3	23	121	199	23
42	—	—	3	7	—	—	—	—	—	2	9	23	6	2	15	2	5	1	—	4	23	100	202	23
43	—	1	1	4	—	—	2	1	—	2	9	12	3	3	18	1	4	—	—	8	20	108	197	21
44	—	—	5	9	—	—	1	—	—	3	8	19	2	1	5	4	1	—	—	1	22	122	203	16
45	—	—	2	7	—	—	—	—	—	1	14	13	3	3	14	8	—	—	—	8	29	116	218	14
46	—	—	2	12	—	—	1	—	—	—	12	17	8	9	17	1	2	—	—	11	23	127	242	17
47	—	—	1	13	—		4	—	—	3	9	14	6	9	9	4	2	—	—	5	32	125	236	19
48			—	10	—	—	3	—	—	4	9	13	3	5	12	10	5	2	1	3	30	124	234	18
49	—	—	3	10	—	—	1	—	—	—	14	10	4	9	9	5	5	—	1	17	28	127	243	15
50	—	—	2	11	—	2	—	—	—	—	9	22	8	29	17	9	5	1	—	10	37	144	306	18
51	—	1	2	6	—	—	—	9	—	3	11	23	12	9	14	17	1	—	—	5	29	129	271	16
52	—	2	3	2	—	—	1	6	—	2	8	10	14	16	13	6	2	—	1	8	21	104	219	24
52a	—	1	2	5	—	—	1	10	—	1	9	18	10	19	19	15	2	—	3	5	24	137	281	25
zus.	—	28	136	297	8	30	39	33	3	110	601	862	325	324	722	263	187	36	26	412	1381	6628	12451	992

Diese Nachweisung enthält die 53 Wochen von Sonntag, den 29. December 1901 bis Samstag, den 3. Januar 1903; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 22 nur wenig gekürzt.

Civilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1902.

Standesämter

	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim		
Mittlere Bevölkerungszahl	7050			4850			2950			2750		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene, eheliche	133	134	267	70	76	146	37	40	77	49	46	95
Lebendgeborene, uneheliche	9	14	23	5	7	12	—	—	—	3	1	4
Lebendgeborene, zus.	142	148	290	75	83	158	37	40	77	52	47	99
Todtgeborene, eheliche	5	6	11	2	5	7	2	1	3	2	—	2
Todtgeborene, uneheliche	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
Todtgeborene, zus.	5	6	11	2	5	7	2	1	3	2	—	2
Zusammen	147	154	301	77	88	165	39	41	80	54	47	101
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	42,70			34,02			27,12			36,73		
Verstorbene	60	42	102	43	43	86	18	12	30	24	18	42
Darunter Kinder unter 1 Jahr	22	16	38	16	16	32	2	5	7	11	6	17
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	14,47			17,73			10,17			15,27		
Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	82	106	188	32	40	72	19	28	47	28	29	57
% der Lebendgeburten	64,83			45,57			61,04			57,58		
Aufgebote direkt veranlaßt	60			50			22			18		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	54			8			nicht registrirt					
Getraute Paare	59			47			22			18		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	8,37			9,69			7,46			6,56		

	Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim		
Mittlere Bevölkerungszahl	2200			2000			1750			1400		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene, eheliche	28	35	63	38	42	80	20	23	43	19	30	49
Lebendgeborene, uneheliche	—	1	1	—	2	2	—	3	3	—	2	2
Lebendgeborene, zus.	28	36	64	38	44	82	20	26	46	19	32	51
Todtgeborene, eheliche	1	3	4	—	3	3	2	—	2	1	—	1
Todtgeborene, uneheliche	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1
Todtgeborene, zus.	1	3	4	1	3	4	2	—	2	1	1	2
Zusammen	29	39	68	39	47	86	22	26	48	20	33	53
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	30,91			43,00			27,43			37,86		
Verstorbene	10	12	22	10	17	27	16	10	26	9	7	16
Darunter Kinder unter 1 Jahr	3	3	6	4	4	8	7	2	9	1	4	5
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	10,00			13,50			14,86			11,43		
Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	18	24	42	28	27	55	4	16	20	10	25	35
% der Lebendgeburten	65,63			67,07			43,48			68,63		
Aufgebote direkt veranlaßt	18			14			11			10		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	9			22			10			8		
Getraute Paare	18			15			12			9		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	8,18			7,50			6,86			6,13		

	Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	1050			855			26.855		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene, eheliche	15	11	26	15	7	22	424	444	868
Lebendgeborene, uneheliche	2	—	2	—	—	—	19	30	49
Lebendgeborene, zus.	17	11	28	15	7	22	443	474	917
Todtgeborene, eheliche	—	—	—	—	1	1	15	19	34
Todtgeborene, uneheliche	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Todtgeborene, zus.	—	—	—	—	1	1	16	20	36
Zusammen	17	11	28	15	8	23	459	494	953
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	26,67			26,90			35,49		
Verstorbene	6	10	16	7	5	12	203	176	379
Darunter Kinder unter 1 Jahr	2	1	3	1	1	2	69	58	127
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	15,24			14,04			14,11		
Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	11	1	12	8	2	10	240	298	538
% der Lebendgeburten	42,86			45,46			58,67		
Aufgebote direkt veranlaßt	4			6			213		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	—			6			117		
Getraute Paare	6			7			213		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	5,71			8,19			7,93		

Tabelle 24.

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1902 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	5	3	2	2	5	2	3	—	3	1	—	10	16	26
2	Altersschwäche	7	2	—	3	2	3	—	—	1	2	—	4	16	20
3	Selbstmord	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	4
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	1	4
	Infections- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3
7	Morbilli, Masern	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
8	Scarlatina, Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
9	Diphtheria, Diphtherie	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
10	Pertussis, Keuchhusten	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	3	1	4
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	2	4
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppirende Schwindsucht	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—	3
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	1	1	—	2	1	2	1	—	—	1	1	5	5	10
	Localisirte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	4
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	3	5	1	—	1	—	—	—	2	1	—	8	5	13
24	Eclampsia, Krämpfe	14	3	1	1	1	1	2	5	—	—	—	16	12	28
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	2	2	—	—	3	1	—	—	—	—	—	6	2	8
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
28	" " Herzens und der Gefäße	8	3	1	1	—	—	3	7	1	1	2	7	20	27
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	12	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	10	6	16
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrästeentzdg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
31	Pneumonia, Lungenentzündung	6	7	1	—	5	—	1	—	2	2	1	20	5	25
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	14	19	6	1	7	4	7	5	2	1	2	32	36	68
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	5	2	—	1	—	—	—	—	1	1	6	6	12
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	11	10	—	—	5	1	1	2	1	—	1	19	13	32
38	Cholera nostras, Brechruhr	2	—	—		1	—	—	—	—	—	—	2	1	3
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	1	9	1	—	2		2	3	—	—	—	11	7	18
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungscanals	1	2	2	—	1	1		—	2	3	—	6	6	12
41	Krankheiten des Bauchfells	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	5
42	" der Leber	1	2			1	—	—	1	—	—	—	3	2	5
43	" von Milz und Pankreas	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	" der Harnwerkzeuge	3	3	2	—	—	3	3	1	—	—	1	13	3	16
45	" der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
46	" der Bewegungswerkzeuge	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
47	" der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	102	86	19	11	42	22	27	26	16	16	12	203	176	379

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesammten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Tabellen

für

das Jahr 1903.

Die im Jahre 1903 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im																				
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	**3**	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	1	2	5	11	**9**	12	9	6	7	4	1	6	1	—	—	—	—	1	—
23	—	1	1	2	5	16	20	**15**	13	19	9	12	6	7	1	1	2	—	—	—	1
24	—	—	1	3	7	21	39	41	**40**	26	22	22	13	8	9	6	1	3	—	1	—
25	—	1	4	6	19	24	41	46	53	**37**	31	24	17	16	16	10	3	2	—	1	2
26	—	—	1	11	15	22	32	39	42	47	**57**	36	30	18	9	10	7	1	3	—	1
27	—	—	—	4	15	24	29	35	48	61	39	**38**	17	30	17	9	6	6	4	2	1
28	—	—	—	1	9	18	26	31	44	30	57	42	**27**	21	13	11	6	4	4	4	3
29	—	—	2	1	8	12	19	20	24	36	34	19	25	**20**	12	8	4	6	5	2	—
30	—	—	—	4	5	11	13	20	16	17	25	18	14	17	**16**	12	4	6	5	4	3
31	—	—	—	3	6	6	16	23	15	15	12	14	9	10	15	**5**	6	1	3	4	3
32	—	—	—	—	1	6	8	6	6	9	8	11	6	9	7	6	**2**	5	5	1	—
33	—	—	1	—	1	—	3	4	7	11	4	10	15	8	5	5	6	**2**	2	1	1
34	—	—	1	1	—	4	4	3	5	6	6	5	7	2	7	3	4	3	**3**	5	2
35	—	—	—	3	—	5	3	5	5	4	10	5	5	2	6	2	1	1	3	**2**	1
36	—	—	—	1	—	3	1	5	4	8	6	4	2	4	7	—	2	1	2	3	**2**
37	—	—	2	1	—	1	3	4	1	3	3	3	4	3	4	3	4	3	2	2	2
38	—	—	—	—	1	—	1	3	2	2	2	3	3	6	2	—	1	1	2	2	1
39	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	4	3	2	—	—	3	2	1	—	1
40	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2	1	2	1	2	1	—	2	1	3	2
41	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	2	—	1	1	1	1	2	—	1
42	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
43	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	2	2	1	2	1	—	2	—	—	2
44	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	2	1	1	1	—	1
45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
46	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
54	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
55	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Zusammen . .	—	2	14	44	98	191	270	315	342	349	340	283	212	196	158	100	67	57	52	41	34
Frauen jünger . . als der Mann	—	2	14	44	98	188	260	287	279	261	214	147	101	69	64	28	26	21	18	13	14
Frauen älter . . . als der Mann	—	—	—	—	—	—	1	13	23	51	69	98	84	107	78	67	39	34	31	26	18
Ehepaare i gleich. Alter	—	—	—	—	—	3	9	15	40	37	57	38	27	20	16	5	2	2	3	2	2

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/30 (zu lesen 63/38, 63/54, 67/67, 68/41, 68/52, 69/48, 71/48, 71/53, 75/32, 78/55.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	2975	79	39	3093
Verwitwet .	189	48	10	247
Geschieden .	44	5	3	52
Zusammen .	3208	132	52	3392

Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare	Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	252	175	169	August	304	154	276
Februar	311	82	230	Septmb.	344	16[illegible]	289
März	388	165	297	Oktober	304	211	357
April	348	197	346	Novemb.	287	147	272
Mai	281	181	377	Dezemb.	218	166	303
Juni	241	141	244	Zus.	3557	1677	3392
Juli	279	149	232				

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich																									Männer		Lebensjahr der Männer
Lebensjahre																									älter	jünger	
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	als die Frau		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	19	47	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	45	72	23
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	112	114	24
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	355	194	124	25
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382	209	116	26
3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390	255	97	27
2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	258	73	28
4	1	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267	200	47	29
2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	218	160	42	30
2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	144	23	31
1	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	83	18	32
2	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	94	80	12	33
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	61	12	34
—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	60	6	35
—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	53	4	36
■	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	48	5	37
—	**3**	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	32	4	38
3	—	**1**	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	25	2	39
—	2	—	■	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	23	3	40
1	1	1	1	■	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	18	4	41
—	2	2	—	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	—	42
1	2	—	—	—	—	■	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19	2	43
—	1	2	5	1	—	—	**1**	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	20	2	44
—	—	2	1	—	—	—	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	—	45
—	—	—	—	—	2	1	—	2	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	46
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	■	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	2	47
—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	**1**	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	1	48
—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	■	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	8	1	49
—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	■	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	1	50
3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	■	2	—	—	—	—	—	—	—	1	13	10	3	51
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	1	52
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	53
—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	■	—	—	—	—	—	—	10	10	—	54
—	2	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	■	—	—	—	—	1	12	11	1	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	56
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	■	—	—	1	8	7	1	57
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	■	—	—	4	4	—	58
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	■	—	5	5	—	59
—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	1	**1**	23	22	—	60
30	36	14	20	17	19	13	8	11	8	2	12	2	7	4	5	5	3	3	—	1	—	1	6	3392	2261	844	zus.
9	18	9	12	7	9	8	2	4	6	—	6	2	4	3	2	5	3	2	—	1	—	1	—	2261	—	—	
21	15	4	8	10	9	5	5	6	2	2	5	—	3	1	3	—	—	1	—	—	—	—	5	844	—	—	
—	3	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	287	—	—	

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 30), 60/42, 60/45, 60/48 (2 Fälle), 60/53, 60/54, 61/33, 61/38, 61/44, 61/54, 61/59, 63/22,

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1478	522	11	4	2015
Katholisch	521	685	6	1	1213
Israelitisch	9	1	115	1	126
Dissident. u. ohne Angabe	8	4	22	4	38
Zusammen . .	2016	1212	154	10	3392

Zahl der konfessionellen Ehen 2282, Zahl der Mischehen 1110.

Bemerkungen:

In 403 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 765 Männer u. 914 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 301 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 308 voreheliche Kinder (146 m., 162 w.) legitimiert. NB. Die entsprechenden Zahlen der Vorjahre sind zu niedrig und werden an anderer Stelle berichtigt werden.

Des Schreibens unkundig waren 4 Männer und 4 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1903 wurden im Heiratsregister 110 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Die im Jahre 1903 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	**3**	1	1	1	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	1	2	5	11	**9**	12	9	6	7	4	1	6	1	—	—	—	—	1	—
23	—	1	1	2	5	16	20	**15**	13	19	9	12	6	7	1	1	2	—	—	—	1
24	—	—	1	3	7	21	39	41	**40**	26	22	22	13	8	9	6	1	3	—	1	—
25	—	1	4	6	19	24	41	46	53	**37**	31	24	17	16	16	10	3	2	—	1	2
26	—	—	1	11	15	22	32	39	42	47	**57**	36	30	18	9	10	7	1	3	—	1
27	—	—	—	4	15	24	29	35	48	61	39	**38**	17	30	17	9	6	6	4	2	1
28	—	—	—	1	9	18	26	31	41	30	57	42	**27**	21	13	11	6	4	4	4	3
29	—	—	2	1	8	12	19	20	24	36	34	19	25	**20**	12	8	4	6	5	2	—
30	—	—	—	4	5	11	13	20	16	17	25	18	14	17	**16**	12	4	6	5	4	3
31	—	—	—	3	6	6	16	23	15	15	12	14	9	10	15	**5**	6	1	3	4	3
32	—		—	—	1	6	8	6	6	9	8	11	6	9	7	6	**2**	5	5	1	—
33	—	—	1	—	1	—	3	4	7	11	4	10	15	8	5	5	6	**2**	2	1	1
34	—	—	1	1	—	4	4	3	5	6	6	5	7	2	7	3	4	3	**3**	5	2
35	—	—	—	3	—	5	3	5	5	4	10	5	5	2	6	2	1	1	3	**2**	1
36	—	—	—	1		3	1	5	4	8	6	4	2	4	7	—	2	1	2	3	**2**
37	—	—	2	1	—	1	3	4	1	3	3	3	4	3	4	3	4	3	2	2	2
38	—	—	—	—	1	—	1	3	2	2	2	3	3	6	2	—	1	1	2	2	1
39	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	4	3	2	—	—	3	2	1	—	1
40	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2	1	2	1	2	1	—	2	1	3	2
41	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	2	—	1	1	1	1	2	—	1
42	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
43	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	2	2	1	2	1	—	2	—	—	2
44	—	—		—	—	—	—		1	—	1	—	—	2	1	2	1	1	1	—	1
45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1		—	—	—	—	—	1	1
46	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47			—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
49		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1		—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	1	—	1	—	—
51	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
52		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1
54	—	—	—	—	—	—	—		1	—		—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
55	—	—	—	—	—	—	1	—	—		—	—		—	—	1	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Zusammen .	—	2	14	44	98	191	270	315	342	349	340	283	212	196	158	100	67	57	52	41	34
Frauen jünger . .	—	2	14	44	98	188	260	287	279	261	214	147	101	69	64	28	26	21	18	13	14
Frauen älter . . als der Mann	—	—	—	—	—	—	1	13	23	51	69	98	84	107	78	67	39	34	31	26	18
Ehepaare gleich Alter	—	—	—	—	—	3	9	15	40	37	57	38	27	20	16	5	2	2	3	2	2

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/30 (zu lesen 63/48, 63/51, 67/67, 68/41, 68/52, 69/48, 71/48, 71/63, 75/52, 78/55.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	2975	79	39	3093
Verwitwet .	189	48	10	247
Geschieden .	44	5	3	52
Zusammen .	3208	132	52	3392

Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare	Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	252	175	169	August	304	154	276
Februar	311	82	230	Septemb.	344	162	289
März	388	165	297	Oktober	304	211	357
April	348	197	346	Novemb.	267	147	272
Mai	283	181	377	Dezemb.	218	163	303
Juni	241	141	244	Zus.	3557	1677	3392
Juli	279	149	232				

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich																									Männer		
Lebensjahre																									älter	jünger	Lebensjahr der Männer
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	als die Frau		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	4	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	19	47	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	45	72	23
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	266	112	114	24
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	355	194	124	25
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382	209	116	26
3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390	255	97	27
2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	258	73	28
4	1	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267	200	47	29
2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	218	160	42	30
2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	144	23	31
1	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	83	18	32
2	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	94	80	12	33
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	61	12	34
—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	60	6	35
—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	53	4	36
■	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	48	5	37
—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	32	4	38
3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	25	2	39
—	2	—	■	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	23	3	40
1	1	1	1	■	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	18	4	41
—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	—	42
1	2	—	—	—	—	■	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19	2	43
—	1	2	5	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	20	2	44
—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	—	45
—	—	—	—	—	2	1	—	2	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	46
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	■	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	2	47
—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	1	48
—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	■	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	8	1	49
—	—	—	1	1	—	4	—	—	—	—	—	—	■	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	1	50
3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	■	2	—	—	—	—	—	—	—	1	13	10	3	51
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	1	52
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	53
—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	■	—	—	—	—	—	—	10	10	—	54
—	2	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	■	—	—	—	—	1	12	11	1	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	56
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	■	—	—	1	8	7	1	57
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	■	—	—	4	4	—	58
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	■	—	5	5	—	59
—	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	1	1	23	22	—	60
30	36	14	20	17	19	13	8	11	8	2	12	2	7	4	5	5	3	3	—	1	—	1	6	3392	2261	844	zus.
9	18	9	12	7	9	8	2	4	6	—	6	2	4	3	2	5	3	2	—	1	—	1	—	2261	—		
21	15	4	8	10	9	5	5	6	2	2	5	—	3	1	3	—	—	1	—	—	—	—	5	844	—	—	
—	3	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	287	—	—	

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 30), 60/42, 60/45, 60/48 (2 Fälle), 60/53, 60/54, 61/33, 61/38, 61/44, 61/54, 61/59, 63/22,

Religionsbekenntnis der					
Männer:	Frauen:				
	Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1478	522	11	4	2015
Katholisch	521	685	6	1	1213
Israelitisch	9	1	115	1	126
Dissident. u. ohne Angabe	8	4	22	4	38
Zusammen . .	2016	1212	154	10	3392

Zahl der konfessionellen Ehen 2282, Zahl der Mischehen 1110.

Bemerkungen:

In 403 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 765 Männer u. 944 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 301 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 308 voreheliche Kinder (146 m., 162 w.) legitimiert. NB. Die entsprechenden Zahlen der Vorjahre sind zu niedrig und werden an anderer Stelle berichtigt werden.

Des Schreibens unkundig waren 4 Männer und 4 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1903 wurden im Heiratsregister 110 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebend- geborene m.	Lebend- geborene w.	Lebend- geborene zus.	Tot- geborene m.	Tot- geborene w.	Tot- geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	†)1. Januar	3. Januar	31	34	**65**	1	1	**2**	21	23	**44**	9	4
2	4. „	10. „	82	88	**170**	2	2	**4**	46	44	**90**	12	4
3	11. „	17. „	82	72	**154**	3	4	**7**	48	40	**88**	14	7
4	18. „	24. „	83	79	**162**	6	3	**9**	60	41	**101**	20	7
5	25. „	31. „	90	78	**168**	3	2	**5**	48	44	**92**	9	5
6	1. Febr.	7. Febr.	89	74	**163**	—	2	**2**	47	40	**87**	17	5
7	8. „	14. „	74	85	**159**	5	7	**12**	75	61	**136**	21	10
8	15. „	21. „	77	81	**158**	3	—	**3**	50	45	**95**	15	10
9	22. „	28. „	92	90	**182**	5	3	**8**	56	57	**113**	21	8
10	1. März	7. März	73	83	**156**	7	4	**11**	74	42	**116**	15	6
11	8. „	14. „	87	81	**168**	2	1	**3**	49	56	**105**	22	9
12	15. „	21. „	89	76	**165**	3	2	**5**	54	63	**117**	18	5
13	22. „	28. „	87	72	**159**	2	2	**4**	67	55	**122**	16	10
14	29. „	4. April	105	70	**175**	3	1	**4**	49	51	**100**	12	3
15	5. April	11. „	87	81	**168**	1	2	**3**	55	61	**116**	20	7
16	12. „	18. „	105	73	**178**	5	2	**7**	66	46	**112**	13	4
17	19. „	25. „	113	75	**188**	1	3	**4**	44	49	**93**	22	8
18	26. „	2. Mai	89	88	**177**	1	1	**2**	73	56	**129**	20	5
19	3. Mai	9. „	74	86	**160**	4	3	**7**	67	49	**116**	18	7
20	10. „	16. „	84	96	**180**	4	1	**5**	45	45	**90**	11	9
21	17. „	23. „	95	72	**167**	4	3	**7**	65	59	**124**	25	8
22	24. „	30. „	87	95	**182**	5	3	**8**	60	51	**111**	23	3
23	31. „	6. Juni	89	91	**180**	1	2	**3**	58	46	**104**	27	6
24	7. Juni	13. „	79	96	**175**	4	2	**6**	51	47	**98**	12	9
25	14. „	20. „	82	94	**176**	3	1	**4**	54	38	**92**	13	11
26	21. „	27. „	86	76	**162**	—	5	**5**	54	39	**93**	18	12
27	28. „	4. Juli	86	76	**162**	5	3	**8**	63	46	**109**	19	13
28	5. Juli	11. „	83	76	**159**	6	3	**9**	64	38	**102**	26	9
29	12. „	18. „	73	100	**173**	4	2	**6**	45	50	**95**	34	9
30	19. „	25. „	84	66	**150**	4	2	**6**	56	55	**111**	37	11
31	26. „	1. Aug.	86	64	**150**	4	3	**7**	50	58	**108**	30	10
32	2. Aug.	8. „	82	87	**169**	8	4	**12**	68	39	**107**	26	4
33	9. „	15. „	93	87	**180**	2	—	**2**	46	59	**105**	32	17
34	16. „	22. „	71	71	**142**	3	3	**6**	49	57	**106**	22	11
35	23. „	29. „	100	78	**178**	3	4	**7**	60	43	**103**	31	16
36	30. „	5. Sept.	74	91	**165**	4	4	**8**	73	45	**118**	36	11
37	6. Sept.	12. „	65	67	**132**	6	—	**6**	44	44	**88**	30	7
38	13. „	19. „	77	67	**144**	2	1	**3**	51	65	**116**	37	11
39	20. „	26. „	79	71	**150**	7	4	**11**	51	37	**88**	24	10
40	27. „	3 Okt.	77	86	**163**	4	2	**6**	47	43	**90**	24	7
41	4. Okt.	10. „	90	78	**168**	6	2	**8**	42	39	**81**	26	2
42	11. „	17. „	63	83	**146**	1	1	**2**	33	41	**74**	15	9
43	18. „	24. „	100	73	**173**	2	4	**6**	44	49	**93**	21	5
44	25. „	31. „	58	68	**126**	4	1	**5**	42	35	**77**	13	6
45	1. Nov.	7. Nov.	88	71	**159**	2	—	**2**	32	30	**62**	11	6
46	8. „	14. „	81	74	**155**	7	4	**11**	41	40	**81**	11	6
47	15. „	21. „	110	58	**168**	2	1	**3**	54	32	**86**	16	8
48	22. „	28. „	76	92	**168**	3	6	**9**	48	35	**83**	19	2
49	29. „	5. Dez.	78	95	**173**	3	4	**7**	42	48	**90**	18	5
50	6. Dez.	12. „	96	73	**169**	3	2	**5**	44	42	**86**	13	6
51	13. „	19. „	84	79	**163**	—	3	**3**	34	43	**77**	11	4
52	20. „	26. „	80	81	**161**	4	2	**6**	48	44	**92**	15	8
52a	27. „	31. „ †)	72	48	**120**	2	4	**6**	46	30	**76**	12	6
		zus. . .	4417	4146	**8563**	179	131	**310**	2753	2435	**5188**	1052	401

†) Hier Donnerstag.

und Sterbefälle für das Jahr 1903.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.																	
Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Croup	Unterleibstyphus inkl. gastrisches u. Nervenfieber	Flecktyphus	Cholera asiatica	Akute Darmkrankheiten überhaupt	darunter Brechdurchfall im ganzen	darunter Brechdurchfall Kinder von 0–1 Jahr	Kindbettfieber (Puerperalfieber)	Lungen-schwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Alle übrigen Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung ꝛc.	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Totschlag	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	a	b	9	10	11	12	13a	13b	13c	
—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	14	23	—	—	—	1
—	1	—	1	1	—	—	2	1	1	—	9	24	50	—	2	—	2
—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	14	12	55	2	1	—	3
—	2	1	—	—	—	—	5	—	—	—	15	25	47	2	2	2	4
—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	17	18	51	1	2	—	5
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	20	48	—	2	—	6
—	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	21	32	68	2	4	—	7
—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	16	62	1	3	—	8
—	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	14	22	64	2	5	—	9
—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	18	69	2	2	—	10
—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	19	19	58	—	2	—	11
—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	19	22	67	2	3	—	12
—	8	—	—	1	—	—	3	—	—	—	18	28	62	2	—	—	13
—	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	15	12	57	—	4	3	14
—	5	—	3	—	—	—	1	—	—	—	21	19	66	1	—	—	15
—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	16	19	63	1	1	—	16
—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	16	18	51	—	—	—	17
—	5	1	2	—	—	—	2	1	1	—	23	16	74	2	4	—	18
—	4	—	—	—	—	—	5	1	1	—	12	21	72	—	2	—	19
—	6	—	2	—	—	—	1	—	—	—	18	12	47	1	2	1	20
—	6	—	2	—	—	—	5	3	3	—	20	12	74	2	3	—	21
—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	20	67	3	2	—	22
—	1	2	—	—	—	—	6	—	—	—	17	16	57	2	2	1	23
—	6	1	—	—	—	—	4	2	2	—	20	14	50	2	—	1	24
—	2	1	1	—	—	—	7	2	2	—	11	13	52	1	2	2	25
—	1	—	—	—	—	—	6	2	2	—	18	8	63	2	—	—	26
—	1	1	1	—	—	—	10	2	2	—	20	12	59	1	4	—	27
—	3	1	—	—	—	—	15	3	3	—	13	12	54	1	3	—	28
—	2	1	1	—	—	—	16	4	4	—	10	12	49	2	2	—	29
—	—	—	—	—	—	—	26	10	10	—	14	11	55	4	1	—	30
—	2	—	—	—	—	—	24	7	7	—	11	1	65	—	4	1	31
—	—	—	—	—	—	—	15	7	6	—	18	4	65	—	5	—	32
—	—	—	—	—	—	—	23	11	11	—	13	7	56	1	4	1	33
—	—	2	—	—	—	—	18	10	10	—	19	4	57	3	3	—	34
—	—	—	—	1	—	—	29	16	15	—	16	4	49	1	3	—	35
—	—	1	—	—	—	—	27	9	9	1	10	2	59	3	11	4	36
—	—	—	—	1	—	—	17	6	5	1	9	7	49	3	1	—	37
—	—	—	—	—	—	—	25	7	6	1	14	9	66	1	—	—	38
—	—	2	—	—	—	—	15	2	2	1	6	4	55	2	1	2	39
—	—	1	1	—	—	—	9	6	6	—	9	13	51	1	4	1	40
—	—	—	—	—	—	—	15	4	4	—	6	4	49	2	4	1	41
—	—	—	—	—	—	—	14	2	2	—	5	2	49	—	4	—	42
—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	6	69	—	2	1	43
—	—	—	—	—	—	—	7	1	1	1	10	9	48	—	2	—	44
—	—	—	1	—	—	—	4	1	1	—	12	8	37	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	10	9	50	1	2	—	46
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	11	9	59	—	3	—	47
—	1	—	2	1	—	—	4	—	—	—	13	15	45	1	1	—	48
—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	11	14	57	1	2	—	49
—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	13	13	52	2	—	—	50
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	9	54	2	1	—	51
—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	16	9	59	—	3	1	52
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	51	1	2	—	52a
—	109	17	38	7	—	—	400	120	116	8	725	689	2985	66	122	22	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1903 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Eheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Totgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Zusammen m.	w.	zus.	Uneheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Totgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	94	98	**192**	3	2	**5**	97	100	**197**	28	21	**49**	2	1	**3**	30	22	**52**
2	„	112	100	**212**	10	4	**14**	122	104	**226**	32	41	**73**	—	—	—	32	41	**73**
3	„	94	78	**172**	9	2	**11**	103	80	**183**	30	25	**55**	3	—	**3**	33	25	**58**
4	w. N.	18	19	**37**	1	1	**2**	19	20	**39**	3	9	**12**	—	1	**1**	3	10	**13**
5	„	42	43	**85**	1	1	**2**	43	44	**87**	6	8	**14**	1	—	**1**	7	8	**15**
6	n. N.	87	65	**152**	5	2	**7**	92	67	**159**	13	20	**33**	1	1	**2**	14	21	**35**
7	ö. N.	85	91	**176**	6	2	**8**	91	93	**184**	34	18	**52**	1	1	**2**	35	19	**54**
8	„	48	39	**87**	6	1	**7**	54	40	**94**	11	10	**21**	1	—	**1**	12	10	**22**
9	S. W.	76	77	**153**	2	1	**3**	78	78	**156**	15	27	**42**	1	1	**2**	16	28	**44**
10	W.	29	32	**61**	—	1	**1**	29	33	**62**	3	2	**5**	—	—	—	3	2	**5**
11	N. W.	17	6	**23**	—	—	—	17	6	**23**	2	—	**2**	1	—	**1**	3	—	**3**
12	N.	62	57	**119**	4	2	**6**	66	59	**125**	8	10	**18**	1	—	**1**	9	10	**19**
13	N. O.	69	69	**138**	2	1	**3**	71	70	**141**	7	18	**25**	—	—	—	7	18	**25**
14	O.	84	72	**156**	1	3	**4**	85	75	**160**	2	9	**11**	—	—	—	2	9	**11**
15I.	S. W.	120	121	**241**	6	4	**10**	126	125	**251**	30	16	**46**	—	1	**1**	30	17	**47**
15II.	„	65	50	**115**	1	—	**1**	66	50	**116**	7	8	**15**	1	2	**3**	8	10	**18**
15III	„	36	32	**68**	2	2	**4**	38	34	**72**	2	3	**5**	—	—	—	2	3	**5**
16I.	„	59	71	**130**	3	4	**7**	62	75	**137**	3	2	**5**	—	—	—	3	2	**5**
16II.	„	87	85	**172**	4	6	**10**	91	91	**182**	3	2	**5**	—	—	—	3	2	**5**
17	W.	23	24	**47**	—	—	—	23	24	**47**	1	—	**1**	—	—	—	1	—	**1**
18	N. W.	41	39	**80**	1	1	**2**	42	40	**82**	3	8	**11**	—	—	—	3	8	**11**
19	„	25	16	**41**	1	—	**1**	26	16	**42**	1	2	**3**	—	—	—	1	2	**3**
20	N	95	75	**170**	4	2	**6**	99	77	**176**	12	8	**20**	1	—	**1**	13	8	**21**
21	„	152	140	**292**	9	13	**22**	161	153	**314**	25	31	**56**	—	1	**1**	25	32	**57**
22I.	N. O.	138	143	**281**	9	5	**14**	147	148	**295**	28	28	**56**	1	1	**2**	29	29	**58**
22II.	„	79	92	**171**	2	5	**7**	81	97	**178**	7	8	**15**	—	1	**1**	7	9	**16**
23	„	190	155	**345**	7	7	**14**	197	162	**359**	32	37	**69**	—	—	—	32	37	**69**
24	„	93	106	**199**	2	6	**8**	95	112	**207**	12	6	**18**	—	—	—	12	6	**18**
25	O.	75	80	**155**	4	1	**5**	79	81	**160**	8	2	**10**	1	—	**1**	9	2	**11**
26	„	22	23	**45**	—	1	**1**	22	24	**46**	1	2	**3**	—	—	—	1	2	**3**
27	B.	142	118	**260**	6	1	**7**	148	119	**267**	8	16	**24**	—	—	—	8	16	**24**
28	„	110	99	**209**	5	1	**6**	115	100	**215**	14	19	**33**	—	—	—	14	19	**33**
29	„	23	27	**50**	1	1	**2**	24	28	**52**	2	3	**5**	—	—	—	2	3	**5**
30	S.	84	52	**136**	3	3	**6**	87	55	**142**	7	5	**12**	—	—	—	7	5	**12**
31	„	95	103	**198**	5	3	**8**	100	106	**206**	11	9	**20**	—	—	—	11	9	**20**
32I.	S. G.	157	125	**282**	5	3	**8**	162	128	**290**	10	6	**16**	—	—	—	10	6	**16**
32II.	„	7	8	**15**	—	—	—	7	8	**15**	—	2	**2**	—	—	—	—	2	**2**
32III.	„	62	58	**120**	—	2	**2**	62	60	**122**	2	7	**9**	—	—	—	2	7	**9**
33I.	„	96	83	**179**	4	4	**8**	100	87	**187**	9	10	**19**	1	—	**1**	10	10	**20**
33II.	„	62	50	**112**	—	—	—	62	50	**112**	1	4	**5**	—	1	**1**	1	5	**6**
34	Bockenh.	132	109	**241**	1	2	**3**	133	111	**244**	9	11	**20**	—	—	—	9	11	**20**
35	„	191	168	**359**	9	4	**13**	200	172	**372**	15	18	**33**	—	—	—	15	18	**33**
36	„	124	114	**238**	2	2	**4**	126	116	**242**	12	8	**20**	—	1	**1**	12	9	**21**
37	Niederrad	193	182	**375**	6	6	**12**	199	188	**387**	18	23	**41**	1	—	**1**	19	23	**42**
38	Oberrad	154	156	**310**	4	1	**5**	158	157	**315**	18	21	**39**	—	—	—	18	21	**39**
39	Seckbach	33	29	**62**	—	1	**1**	33	30	**63**	2	1	**3**	—	—	—	2	1	**3**
Stadtteile																			
Altstadt		300	276	**576**	22	8	**30**	322	284	**606**	90	87	**177**	5	1	**6**	95	88	**183**
Westliche Neustadt		60	62	**122**	2	2	**4**	62	64	**126**	9	17	**26**	1	1	**2**	10	18	**28**
Nördliche „		87	65	**152**	5	2	**7**	92	67	**159**	13	20	**33**	1	1	**2**	14	21	**35**
Oestliche „		133	130	**263**	12	3	**15**	145	133	**278**	45	28	**73**	2	1	**3**	47	29	**76**
Südwestliche Außenstadt		443	436	**879**	18	17	**35**	461	453	**914**	60	58	**118**	2	4	**6**	62	62	**124**
Westliche „		52	56	**108**	—	1	**1**	52	57	**109**	4	2	**6**	—	—	—	4	2	**6**
Nordwestliche „		83	61	**144**	2	1	**3**	85	62	**147**	6	10	**16**	1	—	**1**	7	10	**17**
Nördliche „		309	272	**581**	17	17	**34**	326	289	**615**	45	49	**94**	2	1	**3**	47	50	**97**
Nordöstliche „		569	565	**1134**	22	24	**46**	591	589	**1180**	86	97	**183**	1	2	**3**	87	99	**186**
Oestliche „		181	175	**356**	5	5	**10**	186	180	**366**	11	13	**24**	1	—	**1**	12	13	**25**
Bornheim		275	244	**519**	12	3	**15**	287	247	**534**	24	38	**62**	—	—	—	24	38	**62**
Inneres Sachsenhausen		179	155	**334**	8	6	**14**	187	161	**348**	18	14	**32**	—	—	—	18	14	**32**
Aeußeres „		384	324	**708**	9	9	**18**	393	333	**726**	22	29	**51**	1	1	**2**	23	30	**53**
Bockenheim		447	391	**838**	12	8	**20**	459	399	**858**	36	37	**73**	—	1	**1**	36	38	**74**
Niederrad		193	182	**375**	6	6	**12**	199	188	**387**	18	23	**41**	1	—	**1**	19	23	**42**
Oberrad		154	156	**310**	4	1	**5**	158	157	**315**	18	21	**39**	—	—	—	18	21	**39**
Seckbach		33	29	**62**	—	1	**1**	33	30	**63**	2	1	**3**	—	—	—	2	1	**3**
Zusammen		3882	3579	**7461**	156	114	**270**	4038	3693	**7731**	507	544	**1051**	18	13	**31**	525	557	**1082**
Eltern auswärts wohn.		13	8	**21**	2	4	**6**	15	12	**27**	14	15	**29**	1	—	**1**	15	15	**30**
Ohne Wohnungsangabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	**1**	2	—	**2**	3	—	**3**
Ueberhaupt		3895	3587	**7482**	158	118	**276**	4053	3705	**7758**	522	559	**1081**	21	13	**34**	543	572	**1115**
Davon in Anstalten		248	263	511	21	25	46	269	288	557	271	297	568	9	1	10	280	298	578

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene			Totgeborene			Gesamtzahl			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			Stadtbezirk	Stadtteil
122	119	241	5	3	8	127	122	249	2	215	1	N.
144	141	285	10	4	14	154	145	299	—	223	2	„
124	103	227	12	2	14	136	105	241	—	192	3	„
21	28	49	1	2	3	22	30	52	—	37	4	w. N.
48	51	99	2	1	3	50	52	102	—	84	5	„
100	85	185	6	3	9	106	88	194	—	151	6	n. N.
119	109	228	7	3	10	126	112	238	16	603	7	ö. N.
59	49	108	7	1	8	66	50	116	1	106	8	„
91	104	195	3	2	5	94	106	200	3	171	9	S. W.
32	34	66	—	1	1	32	35	67	—	60	10	W.
19	6	25	1	—	1	20	6	26	—	24	11	N. W.
70	67	137	5	2	7	75	69	144	—	122	12	N.
76	87	163	2	1	3	78	88	166	1	139	13	N. O.
86	81	167	1	3	4	87	84	171	6	502	14	O.
150	137	287	6	5	11	156	142	298	—	264	15I.	S. W.
72	58	130	2	2	4	74	60	134	—	122	15II.	„
38	35	73	2	2	4	40	37	77	—	70	15III.	„
62	73	135	3	4	7	65	77	142	—	136	16I.	„
90	87	177	4	6	10	94	93	187	—	172	16II.	„
24	24	48	—	—	—	24	24	48	—	46	17	W.
44	47	91	1	1	2	45	48	93	—	81	18	N. W.
26	18	44	1	—	1	27	18	45	7	198	19	„
107	83	190	5	2	7	112	85	197	1	176	20	N.
177	171	348	9	14	23	186	185	371	10	351	21	„
166	171	337	10	6	16	176	177	353	6	344	22I.	N. O.
86	100	186	2	6	8	88	106	194	4	197	22II.	„
222	192	414	7	7	14	229	199	428	1	361	23	„
105	112	217	2	6	8	107	118	225	—	200	24	„
83	82	165	5	1	6	88	83	171	—	149	25	O.
23	25	48	—	1	1	23	26	49	—	42	26	„
150	134	284	6	1	7	156	135	291	—	275	27	B.
124	118	242	5	1	6	129	119	248	—	222	28	„
25	30	55	1	1	2	26	31	57	—	51	29	„
91	57	148	3	3	6	94	60	154	—	137	30	S.
106	112	218	5	3	8	111	115	226	—	193	31	„
167	131	298	5	3	8	172	134	306	—	284	32I.	S. G.
7	10	17	—	—	—	7	10	17	2	28	32II.	„
64	65	129	—	2	2	64	67	131		117	32III.	„
105	93	198	5	4	9	110	97	207	—	190	33I.	„
63	54	117	—	1	1	63	55	118	—	116	33II.	„
141	120	261	1	2	3	142	122	264	—	252	34	Bockenh.
206	186	392	9	4	13	215	190	405	—	385	35	„
136	122	258	2	3	5	138	125	263	—	245	36	„
211	205	416	7	6	13	218	211	429	—	425	37	Niederrad
172	177	349	4	1	5	176	178	354	—	350*)	38	Oberrad
35	30	65	—	1	1	35	31	66	—	65	39	Seckbach
											Stadtteile:	
390	363	753	27	9	36	417	372	789	2	630	Altstadt	
69	79	148	3	3	6	72	82	154	—	121	Westliche Neustadt	
100	85	185	6	3	9	106	88	194	—	151	Nördliche „	
178	158	336	14	4	18	192	162	354	17	709	Oestliche „	
503	494	997	20	21	41	523	515	1038	3	935	Südwestliche Außenstadt	
56	58	114	—	1	1	56	59	115	—	106	Westliche „	
89	71	160	3	1	4	92	72	164	7	303	Nordwestliche „	
354	321	675	19	18	37	373	339	712	11	649	Nördliche „	
655	662	1317	23	26	49	678	688	1366	12	1241	Nordöstliche „	
192	188	380	6	5	11	198	193	391	6	693	Oestliche „	
299	282	581	12	3	15	311	285	596	—	548	Bornheim	
197	169	366	8	6	14	205	175	380	—	330	Inneres Sachsenhausen	
406	353	759	10	10	20	416	363	779	2	735	Neußeres „	
483	428	911	12	9	21	495	437	932	—	882	Bockenheim	
211	205	416	7	6	13	218	211	429	—	425	Niederrad	
172	177	349	4	1	5	176	178	354	—	350	Oberrad	
35	30	65		1	1	35	31	66	—	65	Seckbach	
4389	4123	8512	174	127	301	4563	4250	8813	60	8873	Zusammen	
27	23	50	3	4	7	30	27	57	—	—	Eltern auswärts wohn.	
1	—	1	2	—	2	3	—	3	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4417	4146	8563	179	131	310	4596	4277	8873	60	8873	Überhaupt	
519	560	10 9	30	26	56	549	586	1135		1135	Davon in Anstalten	

*) Darunter 1 in Oberrad geborenes Kind, welches beim Standesamt 1 zur Anmeldung gelangte.

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1903.

Monate	Eheliche						Uneheliche						Lebendgeborene		Totgebor.		Gesamtzahl		
	Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen		Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	332	299	14	12	347	311	36	52	1	—	36	52	368	351	15	12	383	363	746
Februar	291	284	12	10	303	294	41	46	1	2	42	48	332	330	13	12	345	342	687
März	345	289	11	6	356	295	39	61	5	4	44	65	384	350	16	10	400	360	760
April	372	276	9	5	381	281	48	52	—	2	48	54	420	328	9	7	429	335	764
Mai	335	324	14	10	349	334	58	61	3	1	61	62	393	385	17	11	410	396	806
Juni	318	335	9	10	327	345	41	45	1	—	42	45	359	380	10	10	369	390	759
Juli	311	292	16	13	327	305	40	41	4		44	41	351	333	20	13	371	346	717
August	336	328	16	11	352	339	44	29	2	1	46	30	380	357	18	12	398	369	767
September	283	266	21	7	304	272	43	53	—	1	43	54	326	319	21	8	347	327	674
Oktober	303	307	13	10	316	317	36	35	1	—	37	35	339	342	14	10	353	352	705
November	336	286	12	12	348	298	42	39	3	—	45	39	378	325	15	12	393	337	730
Dezember	333	301	11	12	344	313	54	45	—	2	54	47	387	346	11	14	398	360	758
Zusammen	3895	3587	158	118	4054	3705	522	559	21	13	542	572	4417	4146	179	131	4596	4277	8873
	7482		276		7759		1081		34		1114		8563		310				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 140 Fällen (bei 68 Knaben und 72 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 114 geboren (33 nur Knaben, 35 nur Mädchen und 46 Knaben und Mädchen), zusammen 112 Knaben und 116 Mädchen, außerdem 1 Drillingsgeburt (nur Mädchen). Nach des Vaters Tode wurden 17 Kinder geboren (6 Knaben und 11 Mädchen).

Tabelle 5.

Die im Jahre 1903 Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

	Religionsbekenntnis der Mütter																Überhaupt				
	Evangelisch				Katholisch				Israelitisch				Dissidentisch u. ohne Angabe								
	Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgebor.		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
A. Ehelich Geborene.																					
Religionsbekenntnis der Väter:																					
Evangelisch	1820	1664	73	52	550	478	18	13	7	6	—	—	3	2	—	—	2380	2150	91	65	4686
Katholisch	572	511	21	13	757	760	32	34	2	2	—	—	1	—	—	—	1332	1273	53	47	2705
Israelitisch	3	5	—	—	3	1	—	—	161	142	12	6	—	2	—	—	167	150	12	6	335
Dissidentisch u. ohne Angabe	8	7	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	5	7	—	—	16	14	2	—	32
Zusammen	2403	2187	96	65	1311	1239	50	47	172	150	12	6	9	11	—	—	3895	3587	158	118	7758
B. Unehelich Geborene	318	321	13	8	192	233	6	5	10	4	—	—	2	1	2	—	522	559	21	13	1115
Zusammen	2721	2508	109	73	1503	1472	56	52	182	154	12	6	11	12	2	—	4417	4146	179	131	8873
	5229		182		2975		108		336		18		23		2		8563		310		

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach Standesämtern vorhanden.

Tabelle 6.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1903 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren 0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	über 90	Überhaupt	Davon waren ledig	verh.	verwitwet	geschieden
Januar	92	27	7	5	8	41	30	40	48	60	40	15	2	**415**	199	134	78	4
Februar	107	55	7	5	6	30	41	37	42	51	34	15	1	**431**	234	136	57	4
März	108	58	12	5	10	38	49	46	56	51	55	15	—	**503**	259	157	84	3
April	108	46	8	4	11	35	29	42	59	60	52	17	2	**473**	245	147	76	5
Mai	114	67	12	4	15	38	38	32	57	55	43	17	2	**494**	277	142	73	2
Juni	117	34	10	4	11	40	37	35	44	50	27	12	1	**422**	228	131	62	1
Juli	176	39	11	3	9	24	36	35	47	38	23	16	1	**458**	279	126	50	3
August	175	27	10	9	12	39	37	37	34	41	26	13	1	**461**	288	116	57	–
September	169	33	11	8	9	29	28	24	35	51	25	11	—	**433**	271	103	59	—
Oktober	114	22	7	3	8	25	26	30	41	44	33	10	2	**365**	199	111	55	
November	87	27	4	6	1	24	24	33	42	43	29	15	2	**337**	169	111	55	2
Dezember	89	31	5	2	13	29	41	40	37	55	40	13	1	**396**	193	132	70	1
Zusammen	1453	469	104	58	113	392	416	431	542	599	427	169	15	**5188**	2841	1546	776	25
Davon hier geboren	1319	407	84	40	52	122	56	77	103	143	113	57	3	**2616**	2068	324	196	8

Tabelle 7.

Die im Jahre 1903 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Altersklassen	männliche ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	weibliche ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	überhaupt ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.
0— 1	827	—	—	—	**827**	626	—	—	—	**626**	1453	—	—	—	**1453**
1— 5	236	—	—	—	**236**	233	—	—	—	**233**	469	—	—	—	**469**
5—10	57	—	—	—	**57**	47	—	—	—	**47**	104	—	—	—	**104**
10—15	24	—	—	—	**24**	34	—	—	—	**34**	58	—	—	—	**58**
15—20	55	—	—	—	**55**	57	1	—	—	**58**	112	1	—	—	**113**
20—30	178	42	1	—	**216**	98	77	1	—	**176**	271	119	2	—	**392**
30—40	70	161	5	4	**240**	39	130	6	1	**176**	109	291	11	5	**416**
40—50	32	196	8	2	**238**	37	129	25	2	**193**	69	325	33	4	**431**
50—60	30	240	36	4	**310**	24	119	87	2	**232**	54	359	123	6	**542**
60—70	32	209	70	1	**312**	38	97	146	6	**287**	70	306	216	7	**599**
70—80	10	76	85	1	**172**	40	44	170	1	**255**	50	120	255	2	**427**
80—90	3	18	41	—	**62**	17	6	83	1	**107**	20	24	124	1	**169**
Über 90	—	1	3	—	**4**	2	—	9	—	**11**	2	1	12	—	**15**
Zusammen †)	1549	943	249	12	**2753**	1292	603	527	13	**2435**	2841	1546	776	25	5188
Davon hier geboren	1143	180	57	2	1382	945	144	139	6	1234	2088	324	196	8	2616

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1903 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. niederer Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. niederer Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1903	—	555	—	432	555	432	**987**	506	395
1902	272	86	194	86	358	280	**638**	318	254
1901	64	31	61	36	95	97	**192**	82	85
1900	22	13	18	12	35	30	**65**	30	24
1899	6	8	4	11	14	15	**29**	13	9
98	6	9	5	7	15	12	**27**	13	11
97	5	2	6	9	7	15	**22**	6	11
96	7	9	6	3	16	9	**25**	13	6
95	9	1	3	3	10	6	**16**	10	2
94	8	—	2	4	8	6	**14**	8	5
93	7	1	4	3	8	7	**15**	6	7
92	2	1	5	4	3	9	**12**	2	6
91	5	2	4	—	7	4	**11**	4	3
90	2	3	2	2	5	4	**9**	3	4
1889	5	2	6	3	7	9	**16**	4	7
88	1	2	5	3	3	8	**11**	3	3
87	5	7	5	3	12	8	**20**	6	6
86	5	4	5	3	9	8	**17**	5	2
85	7	5	6	9	12	15	**27**	4	6
84	7	5	5	9	12	14	**26**	4	8
83	8	12	10	4	20	14	**34**	7	9
82	9	12	5	5	21	10	**31**	8	1
81	10	12	11	8	22	19	**41**	4	8
80	13	3	6	14	16	20	**36**	8	6
1879	11	11	14	10	22	24	**46**	6	11
78	13	16	5	7	29	12	**41**	4	1
77	8	15	15	10	23	25	**48**	8	10
76	15	11	12	14	26	26	**52**	9	7
75	13	10	10	5	23	15	**38**	5	6
74	5	9	11	5	14	16	**30**	6	4
73	8	11	5	4	19	9	**28**	6	4
72	12	9	8	4	21	12	**33**	5	4
71	8	9	13	7	17	20	**37**	3	5
70	15	14	10	16	29	26	**55**	4	7
1869	11	14	9	11	25	20	**45**	6	2
68	14	8	8	4	22	12	**34**	8	1
67	13	7	8	12	20	20	**40**	2	6
66	11	18	7	11	29	18	**47**	8	5
65	10	11	13	7	21	20	**41**	3	6
64	16	14	12	6	30	18	**48**	5	5
63	15	9	6	6	24	12	**36**	3	2
62	6	15	13	8	21	21	**42**	5	6
61	10	8	16	13	18	29	**47**	4	6
60	16	9	3	12	25	15	**40**	4	3
1859	14	4	11	2	18	13	**31**	1	1
58	13	19	12	10	32	22	**54**	3	7
57	11	10	9	7	21	16	**37**	3	4
56	13	10	10	9	23	19	**42**	1	1
55	10	13	8	11	23	19	**42**	2	4
54	12	17	4	14	29	18	**47**	4	8
53	19	10	15	10	29	25	**54**	7	4

Geburtsjahre	männl. niederer Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. niederer Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1852	25	9	18	5	34	23	**57**	7	3
51	19	12	16	9	31	25	**56**	2	9
50	10	13	9	12	23	21	**44**	3	5
1849	19	23	11	8	42	19	**61**	5	5
48	16	19	16	5	35	21	**56**	8	5
47	16	11	9	25	27	34	**61**	—	11
46	12	28	8	13	40	21	**61**	6	2
45	9	8	12	14	17	26	**43**	5	8
44	19	20	19	7	39	26	**65**	8	4
43	12	15	7	15	27	22	**49**	6	4
42	32	17	17	14	49	31	**80**	10	8
41	15	16	13	17	31	30	**61**	7	11
40	16	17	13	11	33	24	**57**	7	5
1839	17	10	14	21	27	35	**62**	4	5
38	18	17	15	4	35	19	**54**	5	6
37	13	12	15	12	25	27	**52**	7	6
36	16	16	17	9	32	26	**58**	7	8
35	9	10	13	16	19	29	**48**	8	9
34	19	17	19	12	36	31	**67**	6	10
33	10	11	19	14	21	33	**54**	5	9
32	10	8	19	13	18	32	**50**	4	7
31	11	12	14	15	23	29	**52**	5	2
30	7	13	15	12	20	27	**47**	9	8
1829	8	10	18	9	18	27	**45**	8	6
28	8	11	11	10	19	21	**40**	6	4
27	6	7	16	8	13	24	**37**	2	3
26	7	9	13	14	16	27	**43**	5	6
25	10	6	12	7	16	19	**35**	6	5
24	9	5	12	11	14	23	**37**	4	10
23	4	10	12	15	14	27	**41**	6	10
22	5	4	6	10	9	16	**25**	2	6
21	3	6	6	9	9	15	**24**	3	6
20	5	4	6	6	9	12	**21**	4	4
1819	7	2	7	9	9	16	**25**	3	5
18	6	—	5	5	6	10	**16**	3	4
17	1	1	1	3	2	4	**6**	2	1
16	2	—	3	5	2	8	**10**	1	1
15	1	2	4	3	3	7	**10**	—	2
14	1	1	1	1	2	2	**4**	1	—
13	1	1	1	3	2	4	**6**	—	1
12			2	—	—	2	**2**	—	1
11	—	—	2	—	—	2	**2**	—	1
10	—	1	1	—	1	1	**2**	—	—
1809	—	—	1	1	—	2	**2**	—	—
08	1	—	1	—	1	1	**2**	—	—
07	—	—	—	1	—	1	**1**	—	—
02	1	—	—	—	1	—	**1**	—	—
Zus.	1243	1510	1114	1321	2753	2435	5188	1382	1234

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1903 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr unehelich	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren unehelich	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl d. Todesfälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	11	14	23	16	13	14	19	16	21	16	10	11	**184**	52	16	88	20	1	**115**
2	"	15	21	15	24	30	21	25	19	15	16	20	14	**235**	79	22	107	27	—	**138**
3	"	14	16	22	21	16	11	16	16	14	14	12	13	**185**	46	9	66	10	1	**110**
4	w. N.	—	3	5	2	2	—	4	3	6	2	6	1	**34**	4	2	4	2	3	**24**
5	"	4	4	5	2	2	6	7	8	7	8	3	8	**64**	5	1	6	2	—	**41**
6	n. N.	9	6	11	14	12	7	10	6	15	12	11	6	**119**	28	12	38	12	3	**232**
7	ö. N.	8	16	13	18	11	7	15	18	12	11	13	14	**156**	40	16	55	18	3	**135**
8	"	14	7	4	4	11	12	6	11	9	4	5	6	**93**	24	10	29	11	13	**237**
9	S. W.	9	9	13	7	6	8	4	8	11	3	9	10	**97**	21	9	27	9	8	**78**
10	W.	2	2	11	3	9	7	4	5	1	4	4	5	**57**	5	2	5	2	1	**48**
11	N. W.	3	3	3	7	5	6	3	—	1	4	2	5	**42**	4	—	4	—	1	**36**
12	N.	7	10	16	12	10	7	8	6	8	6	4	10	**104**	13	4	15	4	11	**128**
13	N. O.	10	4	6	13	11	12	8	10	4	9	5	7	**99**	18	6	20	6	16	**112**
14	O.	15	12	11	8	11	7	4	8	4	9	5	10	**104**	18	6	26	7	22	**257**
15I.	S. W.	6	5	14	9	14	11	12	10	8	6	7	5	**107**	33	11	45	12	8	**92**
15II.	"	5	3	7	5	2	4	7	6	4	5	—	6	**54**	18	4	27	5	2	**46**
15III.	"	4	1	2	2	—	3	1	3	—	—	—	2	**18**	6	2	9	2	1	**15**
16I.	"	2	1	2	4	4	2	4	5	6	3	2	2	**37**	24	3	28	3	3	**31**
16II.	"	—	6	5	2	3	4	4	4	8	3	4	4	**47**	29	7	33	7	1	**34**
17	W.	5	—	2	2	2	4	3	1	2	—	3	—	**24**	2	1	2	1	—	**14**
18	N. W.	11	3	5	8	7	11	2	6	10	4	2	4	**73**	2	—	3	—	—	**59**
19	"	4	5	1	4	5	5	6	9	4	8	3	4	**58**	4	1	6	1	7	**106**
20	N.	9	14	18	12	11	12	11	8	10	6	16	9	**136**	26	4	38	7	27	**171**
21	"	12	15	30	18	15	11	19	13	19	11	9	15	**187**	47	13	60	13	—	**131**
22I.	N. O.	15	14	13	12	8	12	12	19	12	10	11	11	**149**	55	12	71	15	—	**94**
22II.	"	10	8	8	9	8	11	8	11	5	8	5	7	**98**	37	10	51	12	—	**70**
23	"	18	23	22	26	19	13	23	14	17	9	13	14	**211**	67	18	95	21	–	**154**
24	"	12	8	15	10	12	11	10	9	12	10	4	12	**125**	33	11	43	11	—	**88**
25	O.	11	10	12	14	8	5	7	7	7	9	10	9	**109**	16	3	22	3	11	**112**
26	"	2	2	1	2	—	5	1	4	1	-	2	1	**21**	5	2	9	2	5	**16**
27	B.	11	13	14	12	19	11	13	17	11	8	9	12	**150**	49	17	66	19	—	**110**
28	"	8	15	13	5	10	11	16	14	13	15	5	10	**135**	61	23	80	26	-	**97**
29	"	1	2	2	4	2	3	6	2	3	—	2	1	**28**	18	4	20	5	-	**25**
30	S.	11	11	4	8	10	10	9	5	11	5	11	6	**101**	24	2	41	2	5	**65**
31	"	9	17	9	15	14	9	12	17	12	14	10	17	**155**	49	18	66	18	—	**99**
32I.	S. G.	7	9	7	14	13	10	10	10	8	10	6	9	**113**	19	—	27	–	14	**192**
32II.	"	9	6	6	9	11	4	9	6	7	6	7	10	**90**	4	2	5	2	75	**722**
32III.	"	5	5	5	6	4	7	7	3	3	2	5	5	**57**	16	2	19	2	2	**44**
33I.	"	9	8	15	7	12	14	9	11	9	9	8	7	**118**	35	6	48	8	6	**93**
33II.	"	4	1	8	8	4	3	1	7	5	9	4	6	**60**	19	3	25	4	1	**43**
34	Bockenh.	11	10	11	13	10	4	9	10	9	6	6	10	**109**	38	7	52	7	2	**93**
35	"	14	13	13	12	27	21	16	20	16	12	9	21	**194**	73	16	98	20	16	**180**
36	"	14	12	8	13	18	9	9	10	14	10	8	10	**135**	51	12	63	12	3	**139**
37	Niederrad	17	17	23	19	24	24	25	21	20	13	13	15	**231**	130	42	150	44	1	**186**
38	Oberrad	10	18	11	11	19	11	15	17	14	18	10	9	**163**	75	17	83	18	1	**137**
39	Seckbach	4	1	11	8	3	4	1	3	2	3	4	4	**48**	11	1	15	1	—	**39**
Stadtteile:																				
Altstadt		40	51	60	61	59	46	60	51	50	46	42	38	**604**	177	47	263	57	2	**363**
Westliche Neustadt .		4	7	10	4	4	6	11	11	13	10	9	9	**98**	9	3	10	4	3	**65**
Nördliche " .		9	6	11	14	12	7	10	6	15	12	11	6	**119**	28	12	38	12	3	**232**
Oestliche " .		22	23	17	22	22	19	21	29	21	15	18	20	**249**	64	26	84	29	16	**372**
Südwestl. Außenstadt		26	25	43	29	29	32	32	36	37	20	22	29	**360**	131	36	169	38	23	**296**
Westliche "		7	2	13	5	11	11	7	6	3	4	7	5	**81**	7	3	7	3	1	**62**
Nordwestl. "		18	11	9	19	17	22	11	15	15	16	7	13	**173**	10	1	13	1	8	**201**
Nördliche "		28	39	64	42	36	30	38	27	37	23	29	34	**427**	86	21	113	24	38	**430**
Nordöstl. "		65	57	64	70	58	59	61	63	50	46	38	51	**682**	210	57	280	65	16	**518**
Oestliche "		28	24	24	24	19	17	12	19	12	18	17	20	**234**	39	11	57	12	38	**385**
Bornheim		20	30	29	21	31	25	35	33	27	23	16	23	**313**	128	44	166	50	-	**232**
Inneres Sachsenhaus.		20	28	13	23	24	19	21	22	23	19	21	23	**256**	73	20	107	20	5	**164**
Aeußeres "		34	29	41	44	44	38	36	37	32	36	30	37	**438**	93	13	124	16	98	**1094**
Bockenheim . . .		39	35	32	38	55	34	34	40	39	28	23	41	**438**	162	35	213	39	21	**412**
Niederrad		17	17	23	19	24	24	25	21	20	13	13	15	**231**	130	42	150	44	1	**186**
Oberrad		10	18	11	11	19	11	15	17	14	18	10	9	**163**	75	17	83	18	1	**137**
Seckbach		4	1	11	8	3	4	1	3	2	3	4	4	**48**	11	1	15	1	-	**39**
Zusammen		391	403	475	454	467	404	430	436	410	350	317	377	**4914**	1433	389	1892	433	274	**5188**
Nach ausw. gehörig		24	26	27	19	24	17	25	23	23	12	20	19	**259**	14	6	24	9	—	—
Mit unbek. Wohnung		—	2	1	—	3	1	3	2	—	3	-	—	**15**	6	6	6	6	-	–
Überhaupt		415	431	503	473	494	422	458	461	433	365	337	396	**5188**	1453	401	1922	448	274	**5188**
Davon in Anstalten . .		122	143	174	170	165	164	147	152	138	118	114	132	**1739**	280	142	411	158	214	–

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1903 nach Stadtbezirken.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirk...

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Von den Verstorbenen standen im Alter von																										
		0—1			1—5			5—10			10—15			15—20			20—30			30—40			40—50			50—60		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	29	23	52	25	11	36	—	—	—	—	—	—	2	—	2	9	6	15	10	3	13	14	5	19	8	8	[illegible]
2	„	42	37	79	10	18	28	4	3	7	—	—		—	—	—	10	6	16	12	6	18	14	5	19	19	9	[illegible]
3	„	28	18	46	13	9	22	1	1	2	—	1	1	2	1	3	15	4	19	11	5	16	13	5	18	10	14	[illegible]
4	w. N	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	1	3	4	4	3	7	2	2	[illegible]
5	„	3	2	5	—	1	1	1		1	—	1	1	3	2	5	1	4	5	3	1	4	4	8	12	6	5	[illegible]
6	n. N.	17	11	28	6	4	10			—		1	1	2	1	3	4	6	10	9	3	12	3	8	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7	ö. N.	25	15	40	7	8	15	—	3	3	1	—	1	1	2	3	4	8	12	6	4	10	6	5	11	7	7	[illegible]
8	„	10	14	24	2	3	5	—	1	1	—	2	2	3	3	6	7	5	12	4	3	7	3	3	6	7	2	[illegible]
9	S. W.	8	13	21	5	1	6	—	—	—	2	—	2	2	—	2	8	9	17	3	5	8	7	1	8	5	4	[illegible]
10	W.	5	—	5	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	1	2	3	1	1	2	4	4	8	1	5	[illegible]
11	N. W.	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—		—	2	1	3	—	1	1	4	1	5	2	3	5	3	3	[illegible]
12	N.	8	5	13	1	1	2	—	2	2	1	1	2	2	2	4	3	—	3	5	1	6	1	10	11	6	7	[illegible]
13	N. O.	6	12	18	1	1	2	1	—	1	—	1	1	1	2	3	3	3	6	3	3	6	4	6	10	6	6	[illegible]
14	O.	10	8	18	4	4	8	2	3	5	—	—	—	2	1	3	5	5	10	4	5	9	4	3	7	11	4	[illegible]
15I.	S. W.	17	16	33	5	7	12	—	1	1	1	3	4	—	1	1	10	2	12	9	4	13	8	6	14	6	4	[illegible]
15II.	„	7	11	18	5	4	9	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	1	2	3	1	4	1	3	[illegible]
15III.	„	3	3	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	1	1	1	1	[illegible]
16I.	„	15	9	24	2	2	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	1	1	1	—	[illegible]
16II.	„	19	10	29	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	6	1	7	1	—	[illegible]
17	W.	1	1	2	—	—	—	—	—		—	—		1	—	1	1	1	2	2	—	2	1	3	4	2	1	[illegible]
18	N. W.	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	5	2	4	6	—	5	5	9	4	[illegible]
19	„	2	2	4	2		2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	2	4	7	2	9	2	2	4	2	5	[illegible]
20	N	21	5	26	7	5	12	4	2	6	1		1	—	2	2	5	4	9	2	6	8	3	4	7	9	8	[illegible]
21	„	26	21	47	5	8	13	4	2	6		1	1	6	1	7	8	6	14	9	6	15	5	8	13	9	7	[illegible]
22I.	N. O.	26	29	55	4	12	16	1	1	2	1	—	1	1	2	3	6	8	14	5	7	12	6	2	8	6	4	[illegible]
22II.	„	18	19	37	7	7	14	1		1	1	1	2	—	1	1	1	1	2	6	5	11	4	5	9	4	4	[illegible]
23	„	43	24	67	14	14	28	4	1	5	1	1	2	1	2	3	3	9	12	10	11	21	6	11	17	11	6	[illegible]
24	„	16	17	33	4	6	10	—	1	1		2	2	—	—	—	4	8	12	2	2	4	9	5	14	11	9	[illegible]
25	O.	5	11	16	4	2	6	2	—	2	—	3	3	1	1	2	1	4	5	4	3	7	5	4	9	12	5	[illegible]
26	„	4	1	5	3	1	4	1		1	—	—	—		—	—	2	—	2	—	2	2	—	3	3	—	1	[illegible]
27	B.	30	19	49	11	6	17	4	2	6	—	2	2	3	3	6	5	5	10	7	7	14	9	3	12	9	5	[illegible]
28	„	30	31	61	5	14	19	2	1	3	—	2	2	1	2	3	2	7	9	9	6	15	2	—	2	2	3	[illegible]
29	„	9	9	18	1	1	2	—	—		—	—			1	1	1	1	2	1	—	1	1	—	1	—	1	[illegible]
30	S.	16	8	24	8	9	17	1	3	4	1	2	3	—	—	—	3	4	7	8	4	12	3	6	9	5	3	[illegible]
31	„	29	20	49	7	10	17	3	1	4	1	—	1		2	2	6	4	10	7	8	15	4	11	15	8	10	[illegible]
32I.	S. G	14	5	19	6	2	8	2	1	3	—	1	1	2	1	3	6	5	11	5	6	11	6	2	8	8	7	[illegible]
32II.	„	2	2	4	1		1	—	—	—	—	—	—		2	2	4	1	5	1	1	2	3	3	6	9	4	[illegible]
32III	„	8	8	16	3	—	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	3	1	4	3	—	3	1	—	1	6	4	[illegible]
33I.	„	22	13	35	9	4	13	—		—	—	—	—	3	1	4	6	4	10	7	3	10	4	1	5	8	4	[illegible]
33II.	„	10	9	19	4	2	6	1	—	1	3	—	3	—	2	2	6	2	8	1	2	3	1	2	3	2	1	[illegible]
34	Bockenheim	26	12	38	4	10	14	3	1	4	—	2	2	—	3	3	3	2	5	3	—	3	5	3	8	9	2	[illegible]
35	„	45	28	73	8	17	25	2	—	2	1	1	2	—	1	1	5	4	9	5	9	14	7	5	12	10	12	[illegible]
36	„	30	21	51	6	6	12	3	3	6		—	—	1	1	2	4	5	9	4	5	9	3	4	7	10	6	[illegible]
37	Niederrad	78	52	130	12	8	20	2	4	6	1		1	1	2	3	3	4	7	4	8	12	12	5	17	9	[illegible]	[illegible]
38	Oberrad	41	34	75	3	5	8	3	1	4	2	1	3	1	—	1	3	2	5	7	5	12	7	3	10	7	7	[illegible]
39	Seckbach	5	6	11	2	2	4	2	1	3	1	1	2		1	1	1	1	2	1	3	4	2	—	2	3	[illegible]	[illegible]
Stadtteile																												
Altstadt		99	78	177	48	38	86	5	4	9	—	1	1	4	1	5	34	16	50	33	14	47	41	15	56	37	31	[illegible]
Westliche Neustadt		4	5	9	—	1	1	1		1	—	1	1	3	3	6	3	4	7	4	4	8	8	11	19	8	7	[illegible]
Nördliche „		17	11	28	6	4	10	—	—	—		1	1	2	1	3	4	6	10	9	3	12	3	8	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Oestliche „		35	29	64	9	11	20	—	4	4	1	2	3	4	5	9	11	13	24	10	7	17	9	8	17	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Südwestliche Außenstadt		69	62	131	21	17	38	—	2	2	4	3	7	2	2	4	20	16	36	17	12	29	24	11	36	15	12	[illegible]
Westliche „		6	1	7	—	—	—	2	—	2	—	1	1	1		1	2	3	5	3	1	4	5	7	12	3	[illegible]	[illegible]
Nordwestliche „		5	5	10	2	1	3		1	1		—	—	2	4	6	4	6	10	13	7	20	4	10	14	11	[illegible]	[illegible]
Nördliche „		55	31	86	13	14	27	8	6	14	2	2	4	8	5	13	16	10	26	16	13	29	9	22	31	24	[illegible]	[illegible]
Nordöstliche „		109	101	210	30	40	70	7	3	10	3	5	8	3	7	10	17	29	46	26	28	54	29	29	58	38	[illegible]	[illegible]
Oestliche „		19	20	39	11	7	18	5	3	8	—	3	3	3	2	5	8	9	17	8	10	18	9	10	19	23	[illegible]	[illegible]
Bornheim		69	59	128	17	21	38	6	3	9	—	4	4	4	6	10	8	13	21	17	13	30	12	3	15	11	[illegible]	[illegible]
Inneres Sachsenhausen		45	28	73	15	19	34	4	4	8	2	2	4	—	2	2	9	8	17	15	12	27	7	17	24	13	[illegible]	[illegible]
Aeußeres „		56	37	93	23	8	31	3	2	5	4	1	5	5	6	11	25	13	38	17	12	29	15	8	23	33	[illegible]	[illegible]
Bockenheim		101	61	162	18	33	51	8	4	12	1	3	4	1	5	6	12	11	23	12	14	26	15	12	27	29	[illegible]	[illegible]
Niederrad		78	52	130	12	8	20	2	4	6	1		1	1	2	3	3	4	7	4	8	12	12	5	17	9	[illegible]	[illegible]
Oberrad		41	34	75	3	5	8	3	1	4	2	1	3	1		1	3	2	5	7	5	12	7	3	10	7	[illegible]	[illegible]
Seckbach		5	6	11	2	2	4	2	1	3	1	1	2	—	1	1	1	1	2	1	3	4	2	—	2	3	[illegible]	[illegible]
Zusammen		813	620	1433	230	229	459	56	42	98	21	31	52	44	52	96	180	164	344	212	166	378	211	179	390	284	241	[illegible]
Nach auswärts gehörig		10	4	14	6	4	10	1	5	6	3	3	6	11	6	17	34	12	46	25	10	35	26	14	40	25	10	[illegible]
Mit unbek. Wohnung		4	2	6				—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	1	—	1	1	1	[illegible]
Ueberhaupt		827	626	1453	236	233	469	57	47	104	24	34	58	55	58	113	216	176	392	240	176	416	238	193	431	310	252	[illegible]

Alter, Religionsbekenntnis und Geschlecht.

zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Jahren 60–70			70–80			80–90			über 90			Zusammen			Religionsbekenntnis: evangelisch			katholisch			israelitisch			dissidentisch und ohne Angabe			Stadtbezirke bezw. Stadtteile	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadtbezirk	Stadtteil
11	8	19	7	3	10	—	2	2	—	—	—	115	69	184	69	39	108	43	28	71	—	—	—	3	2	5	1	A.
16	9	25	2	8	10	1	4	5	—	—	—	130	105	235	60	71	131	63	32	95	5	1	6	2	1	3	2	"
10	11	21	5	4	9	—	3	3	—	1	1	108	77	185	68	39	107	38	33	71	—	4	4	2	1	3	3	"
5	4	9	1	1	2	1	—	1	—	—	—	17	17	34	9	9	18	7	8	15	1	—	1	—	—	—	4	w. N.
1	8	9	5	4	9	1	—	1	—	—	—	28	36	64	17	16	33	9	16	25	2	3	5	—	1	1	5	"
10	9	19	3	8	11	1	4	5	—	—	—	58	61	119	32	40	72	21	18	39	4	1	5	1	2	3	6	n. N.
7	8	15	6	13	19	3	8	11	1	1	2	74	82	156	34	49	83	30	24	54	10	9	19	—	—	—	7	ö. N.
8	6	14	2	4	6	—	1	1	—	—	—	46	47	93	17	16	33	11	14	25	18	17	35	—	—	—	8	"
6	3	9	3	9	12	2	1	3	—	—	—	51	46	97	28	24	52	19	12	31	4	7	11	—	3	3	9	S. W.
5	5	10	4	5	9	4	7	11	—	—	—	27	30	57	16	15	31	5	6	11	5	9	14	1	—	1	10	W.
4	4	8	5	1	6	2	2	4	—	—	—	25	17	42	8	10	18	8	1	9	9	6	15	—	—	—	11	N. W.
9	10	19	12	10	22	4	1	5	1	1	2	53	51	104	40	29	69	4	16	20	9	6	15	—	—	—	12	N.
8	8	16	9	8	17	4	3	7	—	—	—	46	53	99	22	28	50	7	9	16	17	14	31	—	2	2	13	N. O.
8	3	11	6	7	13	1	4	5	—	—	—	57	47	104	19	20	39	19	10	29	18	17	35	1	—	1	14	O.
4	1	5	—	1	1	1	—	1	—	—	—	61	46	107	40	28	68	18	17	35	—	—	—	3	1	4	15I.	S. W.
3	3	6	1	5	6	—	1	1	—	—	—	21	33	54	12	20	32	8	10	18	1	2	3	—	1	1	15II.	"
—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	11	18	4	7	11	3	4	7	—	—	—	—	—	—	15III.	"
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	22	15	37	12	9	21	8	6	14	—	—	—	2	—	2	16I.	"
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	33	14	47	26	14	40	7	—	7	—	—	—	—	—	—	16II.	"
4	2	6	2	1	3	—	1	1	—	—	—	14	10	24	6	6	12	2	4	6	6	—	6	—	—	—	17	W.
13	11	24	—	4	4	3	8	11	—	—	—	29	44	73	15	28	43	3	7	10	11	9	20	—	—	—	18	N. W.
4	6	10	1	9	10	1	3	4		2	2	23	35	58	14	21	35	8	9	17	1	5	6	—	—	—	19	"
10	9	19	6	11	17	3	7	10	—	2	2	71	65	136	43	45	88	21	16	37	3	2	5	4	2	6	20	N.
11	16	27	5	16	21	4	3	7	—	—	—	92	95	187	63	66	129	25	25	50	2	1	3	2	3	5	21	"
9	7	16	4	5	9	1	2	3	—	—	—	70	79	149	47	46	93	17	28	45	4	1	5	2	4	6	22I.	N. L.
4	6	10	—	1	1	—	1	1	—	1	1	46	52	98	23	28	51	20	24	44	—	—	—	3	—	3	22II.	"
9	13	22	2	12	14	—	3	3	—	—	—	104	107	211	61	63	124	34	36	70	6	8	14	3	—	3	23	"
9	7	16	5	6	11	—	2	2	—	—	—	60	65	125	35	41	76	24	22	46	1	—	1	—	2	2	24	"
9	8	17	9	8	17	3	4	7	1	—	1	56	53	109	30	30	60	14	13	27	11	9	20	1	1	2	25	L.
—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	10	11	21	5	6	11	4	4	8	1	1	2	—	—	—	26	"
7	4	11	1	5	6	1	2	3	—	—	—	87	63	150	57	42	99	27	21	48	1	—	1	2	—	2	27	B.
6	1	7	3	3	6	—	2	2	—	1	1	62	73	135	33	47	80	25	23	48	—	1	1	4	2	6	28	"
—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	15	28	7	12	19	5	3	8	—	—	—	1	—	1	29	"
4	7	11	—	4	4	1	—	1	—	1	1	50	51	101	30	37	67	20	14	34	—	—	—	—	—	—	30	S.
7	6	13	3	7	10	—	1	1	—	—	—	75	80	155	49	46	95	24	31	55	1	1	2	1	2	3	31	"
4	10	14	8	8	16	1	3	4	—	—	—	62	51	113	42	28	70	20	22	42	—	—	—	—	1	1	32I.	S. G.
19	9	28	6	10	16	3	9	12	1	—	1	49	41	90	35	25	60	14	15	29	—	1	1	—	—	—	32II.	"
6	4	10	2	2	4	2	2	4	—	—	—	35	22	57	27	16	43	7	6	13	—	—	—	1	—	1	32III.	"
6	5	11	7	9	16	2	—	2	—	—	—	74	44	118	46	23	69	27	21	48	—	—	—	1	—	1	33I.	"
4	3	7	2	2	4	—	1	1	—	—	—	34	26	60	16	21	37	17	5	22	—	—	—	1	—	1	33II.	"
8	4	12	2	5	7	1	1	2	—	—	—	64	45	109	39	28	67	23	14	37	—	2	2	2	1	3	34	Bockenh.
8	5	13	4	11	15	2	3	5	—	1	1	97	97	194	65	57	122	29	36	65	1	3	4	2	1	3	35	"
2	8	10	5	6	11	1	1	2	—	—	—	69	66	135	49	37	86	18	26	44	1	—	1	1	3	4	36	"
5	5	10	8	4	12	—	1	1	—	—	—	135	96	231	83	72	155	50	24	74	1	—	1	1	—	1	37	Niederr.
9	6	15	5	7	12	2	2	4	—	—	—	90	73	163	64	54	118	23	16	39	1	—	1	2	3	5	38	Oberrad
—	2	2	5	2	7	1	1	2	—	—	—	23	25	48	18	21	39	3	4	7	—	—	—	2	—	2	39	Seckbach
																											Stadtteile:	
37	28	65	14	15	29	1	9	10	—	1	1	353	251	604	197	149	346	144	93	237	5	5	10	7	4	11	Altstadt	
6	12	18	6	5	11	2	—	2	—	—	—	45	53	98	26	25	51	16	24	40	3	3	6	—	1	1	Westliche Neustadt	
10	9	19	3	8	11	1	4	5	—	—	—	58	61	119	32	40	72	21	18	39	4	1	5	1	2	3	Nördliche "	
15	14	29	8	17	25	3	9	12	1	1	2	120	129	249	51	65	116	41	38	79	28	26	54	—	—	—	Oestliche "	
13	10	23	6	16	22	4	2	6	—	—	—	195	165	360	122	102	224	63	49	112	5	9	14	5	5	10	Südw. Außenstadt	
9	7	16	6	6	12	4	8	12	—	—	—	41	40	81	22	21	43	7	10	17	11	9	20	1	—	1	Westliche "	
21	21	42	6	14	20	6	13	19	—	2	2	77	96	173	37	59	96	19	17	36	21	20	41	—	—	—	Nordwestl. "	
30	35	65	23	37	60	11	11	22	1	3	4	216	211	427	146	140	286	50	57	107	14	9	23	6	5	11	Nördliche "	
39	41	80	20	32	52	5	11	16	—	1	1	326	356	682	188	206	394	102	119	221	28	23	51	8	8	16	Nordöstliche "	
17	13	30	15	15	30	4	9	13	1	—	1	123	111	234	54	56	110	37	27	64	30	27	57	2	1	3	Oestliche "	
13	7	20	4	8	12	1	4	5	—	1	1	162	151	313	97	101	198	57	47	104	1	1	2	7	2	9	Bornheim	
11	13	24	3	11	14	1	1	2	—	1	1	125	131	256	79	83	162	44	45	89	1	1	2	1	2	3	Inneres Sachsenh.	
39	31	70	25	31	56	8	15	23	1	—	1	254	184	438	166	113	279	85	69	154	—	1	1	3	1	4	Aeußeres "	
18	17	35	11	22	33	4	5	9	—	1	1	230	208	438	153	122	275	70	76	146	2	5	7	5	5	10	Bockenheim	
5	5	10	8	4	12	—	1	1	—	—	—	135	96	231	83	72	155	50	24	74	1	—	1	1	—	1	Niederrad	
9	6	15	5	7	12	2	2	4	—	—	—	90	73	163	64	54	118	23	16	39	1	—	1	2	3	5	Oberrad	
—	2	2	5	2	7	1	1	2	—	—	—	23	25	48	18	21	39	3	4	7	—	—	—	2	—	2	Seckbach	
292	271	563	168	250	418	58	105	163	4	11	15	2573	2341	4914	1535	1429	2964	832	733	1565	155	140	295	51	39	90	Zusammen	
19	16	35	4	5	9	4	2	6	—	—	—	168	91	259	90	47	137	59	27	86	17	15	32	2	2	4	Nach ausw. geh.	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	15	4	—	4	1	1	2	—	—	—	7	2	9	Mit unbek. Wohn.	
312	287	599	172	255	427	62	107	169	4	11	15	2753	2435	5188	1629	1476	3105	892	761	1653	172	155	327	60	43	103	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						827	626	1153	488	370	858	274	205	479	17	13	30	48	38	86	Kinder unter 1 Jahr	
						" " 5 Jahren						1063	859	1922	612	525	1187	352	276	628	19	19	38	50	39	89	" " 5 Jahren	

Die Sterbefälle des Jahres 1903

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	7	8	15	11	13	24	12	7	19	16	14	30	8	12	20	18	4	22
2	Altersschwäche	4	11	15	5	7	12	9	14	23	6	22	28	11	16	27	2	8	10
3	Selbstmord	5	2	7	9	5	14	6	2	8	5	2	7	8	2	10	6	1	7
4	Mord	1	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	—	2	1	2	3
5	Unglücksfall	4	1	5	5	—	5	5	1	6	3	1	4	6	1	7	7	—	7
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	15	13	28	6	7	13	5	2	7	2	3	5	—	2	2	—	1	1
7	Morbilli, Masern	5	1	6	7	7	14	16	10	26	10	13	23	9	11	20	9	1	10
8	Scarlatina, Scharlach	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	—	3	1	4
9	Diphtheria, Diphtherie	3	1	4	4	—	4	1	—	1	6	4	10	2	2	4	—	1	1
10	Pertussis, Keuchhusten	1	1	2	3	5	8	2	3	5	2	2	4	—	1	1	1	1	2
11	Typhus, Nervenfieber	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	4	2	2	4	1	3	4
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	1	1	2	2	1	3	2	1	3	1	1	2	—	2	2	2	4	6
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	2	4	2	2	4	4	3	7	1	4	5	2	4	6	1	1	2
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	6	10	16	3	4	7	8	10	18	9	2	11	9	11	20	6	2	8
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	3	4	3	4	7	5	3	8	2	—	2	2	2	4	3	1	4
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschlag	11	14	25	7	5	12	7	8	15	5	14	19	9	8	17	6	7	13
24	Eclampsia, Krämpfe	8	7	15	11	7	18	5	5	10	13	6	19	20	7	27	8	6	14
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	5	3	8	14	9	23	7	6	13	5	4	9	9	7	16	9	8	17
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	1	3	—	1	1	3	2	5	1	1	2	2	2	4	2	3	5
28	„ des Herzens u. der Gefäße	24	21	45	20	26	46	16	34	50	21	30	51	23	25	48	24	21	45
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	6	6	12	9	2	11	7	11	18	7	5	12	4	5	9	1	1	2
30	Bronch. chron., chr. Luftröhrenästeentz.	1	2	3	2	2	4	1	3	4	1	1	2	3	—	3	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	25	19	44	30	20	50	29	27	56	29	22	51	29	25	54	25	21	46
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindsucht	35	22	57	30	27	57	49	28	77	42	30	72	45	29	74	34	28	62
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	5	2	7	5	3	8	5	2	7	2	—	2	4	2	6	1	1	2
34	Angina membranacea, Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	—	3	3	6	1	7	5	2	7	6	3	9	1	—	1	4	4	8
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	2	—	—	—	1	—	1	1	2	3	1	1	2	—	1	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	8	1	9	2	—	2	5	1	6	2	3	5	7	3	10	16	6	22
38	Cholera nostras, Brechruhr	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	1	4	3	4	7
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	7	4	11	10	5	15	12	9	21	12	3	15	10	8	18	11	4	15
40	Sonstige Krankh. d. Verdauungskanals	12	7	19	8	8	16	9	14	23	11	11	22	6	9	15	17	14	31
41	Krankheiten des Bauchfells	1	7	8	4	9	13	5	7	12	1	4	5	11	9	20	3	4	7
42	„ der Leber	6	2	8	2	2	4	4	4	8	2	6	8	4	2	6	4	1	5
43	„ von Milz und Pankreas	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2
44	„ der Harnwerkzeuge	8	5	13	4	5	9	11	5	16	7	2	9	8	4	12	9	3	12
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	4	4	—	10	10	—	7	7	—	9	9	—	9	9	—	5	5
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	1	2	1	3	4	4	1	5	3	2	5	5	2	7	4	4	8
47	„ der Haut	—	—	—	2	2	4	2	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	1	1	1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	223	192	415	228	203	431	266	237	503	243	230	473	266	228	494	242	180	422
	Kinder unter 1 Jahr	59	33	92	61	46	107	60	48	108	69	39	108	67	47	114	79	38	117
	„ „ 5 Jahren	74	45	119	94	68	162	92	74	166	91	63	154	100	81	181	99	52	151

nach Todesursachen und Monaten.

Juli m.	Juli w.	Juli zus.	August m.	August w.	August zus.	September m.	September w.	September zus.	Oktober m.	Oktober w.	Oktober zus.	November m.	November w.	November zus.	Dezember m.	Dezember w.	Dezember zus.	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.	Davon in Anstalten m.	Davon in Anstalten w.	Davon in Anstalten zus.	Ordnungs-Nr.
12	11	23	8	8	16	13	7	20	8	14	22	13	8	21	9	16	25	135	122	257	27	26	53	1
8	7	15	5	7	12	—	8	8	2	12	14	—	9	9	10	6	16	62	127	189	14	37	51	2
8	3	11	13	5	18	9	2	11	14	1	15	6	—	6	7	1	8	96	26	122	16	6	22	3
1	—	1	—	1	1	5	2	7	2	—	2	—	—	—	—	1	1	14	8	22	4	—	4	4
5	2	7	4	1	5	7	2	9	2	1	3	2	—	2	5	1	6	55	11	66	25	6	31	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	29	30	59	2	5	7	6a
3	4	7	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	60	49	109	20	16	36	7
—	3	3	1	1	2	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	8	17	6	3	9	8
1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	3	4	7	21	15	36	14	14	28	9
1	3	4	—	1	1	—	3	3	2	—	2	2	3	5	6	4	10	20	27	47	6	6	12	10
—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	5	7	2	2	4	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	8	8	—	7	7	15
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	3	1	—	1	9	10	19	2	5	7	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	2	17
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	2	3	18
1	1	2	3	2	5	—	—	—	1	2	3	1	—	1	2	1	3	16	16	32	9	4	13	19
—	1	1	4	2	6	2	3	5	2	1	3	4	2	6	3	5	8	27	30	57	9	9	18	20
6	5	11	6	10	16	6	8	14	3	5	8	2	11	13	7	3	10	71	81	152	32	37	69	21
3	5	8	4	3	7	1	2	3	—	2	2	1	—	1	3	—	3	28	25	53	8	13	21	22
14	11	25	10	13	23	15	17	32	10	11	21	7	6	13	6	9	15	107	123	230	24	27	51	23
7	4	11	7	13	20	11	12	23	6	6	12	10	5	15	7	11	18	113	89	202	—	5	5	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	5	5	—	5	5	25
8	6	14	11	6	17	6	2	8	11	8	19	6	2	8	8	9	17	99	70	169	47	32	79	26
2	2	4	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3	15	15	30	11	5	16	27
21	18	39	16	18	34	19	19	38	23	25	48	20	25	45	24	27	51	251	289	540	65	99	164	28
4	5	9	1	1	2	1	1	2	—	1	1	—	—	—	4	7	11	44	45	89	2	4	6	29
1	—	1	1	—	1	—	—	—	3	—	3	4	2	6	3	1	4	20	11	31	1	2	3	30
15	11	26	8	7	15	7	14	21	11	10	21	20	18	38	8	12	20	236	206	442	92	66	158	31
31	25	56	37	26	63	24	19	43	15	14	29	26	22	48	34	21	55	402	291	693	207	115	322	32
1	3	4	1	—	1	3	1	4	1	—	1	7	—	7	1	2	3	36	16	52	2	—	2	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	34
5	2	7	3	5	8	3	2	5	4	2	6	1	2	3	2	2	4	40	28	68	21	12	33	35
—	—	—	1	2	3	1	—	1	1	1	2	1	1	2	1	—	1	9	9	18	3	5	8	36
26	31	57	29	21	50	25	29	54	23	16	39	12	8	20	3	3	6	158	122	280	15	19	34	37
12	11	23	25	23	48	15	8	23	4	8	12	1	—	1	—	—	—	65	55	120	9	4	13	38
17	11	28	17	8	25	15	15	30	7	9	16	8	2	10	8	5	13	134	83	217	38	24	62	39
11	8	19	10	8	18	12	9	21	10	6	16	12	4	16	9	14	23	127	112	239	55	60	115	40
6	4	10	2	6	8	4	4	8	2	5	7	8	3	11	1	9	10	48	71	119	38	44	82	41
2	5	7	3	4	7	4	1	5	2	4	6	3	—	3	3	4	7	39	35	74	15	16	31	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	—	1	4	5	9	4	4	8	43
8	4	12	9	7	16	8	3	11	9	4	13	7	4	11	15	5	20	103	51	154	43	24	67	44
—	5	5	—	3	3	—	7	7	—	6	6	—	4	4	—	2	2	—	71	71		30	30	45
	—	—	2	2	4	2	2	4	2	—	2	—	2	2	2	3	5	26	22	48	22	12	34	46
3	—	3	2	1	3	2	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	12	6	18	8	5	13	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	1	2	9	2	11	1	—	1	48
244	214	458	243	218	461	224	209	433	185	180	365	190	147	337	199	197	396	2753	2435	5188	921	818	1739	
90	83	173	96	79	175	90	79	169	57	57	114	57	30	87	43	47	90	827	626	1453	155	125	280	
107	108	215	108	94	202	104	98	202	68	68	136	72	42	114	54	66	120	1063	859	1922	221	190	411	

Die Sterbefälle des Jahres 1903 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre			20—30 Jahre		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	135	122	257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	5	8	29	9	38
4	Mord	7	1	8	—	2	2	—	—	—	1	—	1	1	1	2	3	3	6
5	Unglücksfall	—	—	—	2	2	4	6	1	7	1	3	4	10	—	10	12	1	13
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	—	—	1	—	1	1	—	1	-	—	—	1	—	1	1	3	4
7	Morbilli, Masern	26	13	39	31	35	66	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	2	3	2	5	4	2	6	—	2	2	1	1	2	-	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	3	5	8	13	7	20	4	1	5	—	1	1	1	—	1	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	13	9	22	6	18	24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	2
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4
16	Erysipelas, Rose	2	2	4	—	1	1	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	1	3	2	2	4	—	—	—	1	1	2	—	3	3	3	3	6
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	30	22	52	6	7	13	3	4	7	2	2	4	2	—	2	5	5	10
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberk. Hirnhautentzündung	3	5	8	13	9	22	4	5	9	—	1	1	1	—	1	1	1	2
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
24	Eclampsia, Krämpfe	98	77	175	14	11	25	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	21	8	29	15	19	34	7	6	13	1	3	4	—	3	3	3	7	10
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	-	1	1	2	1	—	1	1	—	1
28	„ des Herzens u. der Gefäße	8	7	15	3	6	9	2	3	5	4	5	9	2	5	7	12	14	26
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	27	19	46	11	14	25	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2
30	Bronch. chr., chr. Luftröhrästentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	68	65	133	62	52	114	2	5	7	2	1	3	3	2	5	10	7	17
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdj.	5	7	12	10	12	22	6	5	11	2	6	8	20	26	46	105	73	178
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	26	13	39	10	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Croup	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	2	4	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	144	106	250	12	13	25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
38	Cholera nostras, Brechruhr	61	53	114	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	126	77	203	8	5	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskan.	4	—	4	—	1	1	—	—	—	-	—	—	—	2	2	4	3	7
41	Krankheiten des Bauchfells	—	1	1	3	3	6	7	8	15	6	4	10	3	4	7	10	13	23
42	„ der Leber	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
44	„ der Harnwerkzeuge	1	2	3	2	3	5	1	3	4	—	2	2	1	2	3	6	5	11
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	2	3	2	1	3	1	1	2	—	—	—	3	1	4	5	2	7
47	„ der Haut	10	4	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Zusammen†)	827	626	1453	236	233	469	57	47	104	24	34	58	55	58	113	216	176	392

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

30—40 Jahre			40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Überhaupt †)			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	122	**257**	1
—	—	—	—	1	**1**	—	—	—	7	14	**21**	30	52	**82**	24	51	**75**	1	9	**10**	62	127	**189**	2
20	3	**23**	17	4	**21**	18	1	**19**	6	2	**8**	1	2	**3**	—	—	—	—	—	—	96	26	**122**	3
2	1	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	8	**22**	4
8	1	**9**	10	—	**10**	4	—	**4**	1	1	**2**	1	1	**2**	—	1	**1**	—	—	—	55	11	**66**	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1	—	**1**	3	2	**5**	6	3	**9**	7	9	**16**	4	11	**15**	3	2	**5**	1	—	**1**	29	30	**59**	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	49	**109**	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	**17**	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15	**36**	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	27	**47**	10
—	—	—	1	1	**2**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	**7**	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	3	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	**8**	15
—	—	—	2	1	**3**	1	1	**2**	3	3	**6**	1	1	**2**	—	1	**1**	—	—	—	9	10	**19**	16
—	—	—	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	**2**	17
1	—	**1**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	**3**	18
6	4	**10**	1	—	**1**	1	2	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	**32**	19
2	—	**2**	6	3	**9**	9	8	**17**	3	10	**13**	5	4	**9**	1	1	**2**	—	—	—	27	30	**57**	20
4	7	**11**	3	10	**13**	9	5	**14**	5	10	**15**	—	8	**8**	2	1	**3**	—		—	71	81	**152**	21
2	3	**5**	4	—	**4**	—	—	—	—	—	—	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	28	25	**53**	22
4	3	**7**	10	7	**17**	19	15	**34**	50	39	**89**	17	40	**57**	6	16	**22**	—	1	**1**	107	123	**230**	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	89	**202**	24
—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	**5**	25
8	8	**16**	17	5	**22**	11	6	**17**	12	2	**14**	2	2	**4**	2	1	**3**	—	—	—	99	70	**169**	26
4	—	**4**	2	4	**6**	2	7	**9**	4	2	**6**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	15	15	**30**	27
24	26	**50**	31	29	**60**	55	57	**112**	59	75	**134**	44	52	**96**	7	10	**17**	—	—	—	251	289	**540**	28
—	—	—	1	1	**2**	—	2	**2**	1	1	**2**	1	5	**6**	—	1	**1**	—	—	—	44	45	**89**	29
—	—	—	1	—	**1**	1	2	**3**	8	3	**11**	7	4	**11**	2	2	**4**	1	—	**1**	20	11	**31**	30
18	9	**27**	10	9	**19**	22	11	**33**	21	17	**38**	12	20	**32**	5	8	**13**	1	—	**1**	236	206	**442**	31
101	66	**167**	60	48	**108**	57	21	**78**	28	17	**45**	7	8	**15**	1	2	**3**	—	—	—	402	291	**693**	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	16	**52**	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	**2**	34
3	2	**5**	4	4	**8**	10	5	**15**	15	6	**21**	3	5	**8**	1	1	**2**	—	—	—	40	28	**68**	35
1	—	**1**	1	2	**3**	1	1	**2**	1	5	**6**	—	1	**1**	1	—	**1**	—	—	—	9	9	**18**	36
—	—	—	—	—	—	—	1	**1**	1	1	**2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	122	**280**	37
	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	55	**120**	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	83	**217**	39
8	10	**18**	15	18	**33**	39	27	**66**	36	26	**62**	17	18	**35**	4	6	**10**	—	1	**1**	127	112	**239**	40
6	12	**18**	7	6	**13**	3	11	**14**	3	7	**10**	—	2	**2**	—	—	—	—	—	—	48	71	**119**	41
4	3	**7**	7	7	**14**	11	9	**20**	12	6	**18**	2	8	**10**	—	—	—	—	—	—	39	35	**74**	42
—	—	—	1	1	**2**	2	2	**4**	—	1	**1**	1		**1**	—	—	—		—	—	4	5	**9**	43
9	7	**16**	19	8	**27**	22	5	**27**	24	9	**33**	15	4	**19**	3	1	**4**	—	—	—	103	51	**154**	44
—	6	**6**	—	18	**18**	—	21	**21**	—	14	**14**	—	5	**5**	—	2	**2**	—	—	—	—	71	**71**	45
2	1	**3**	2	2	**4**	5	7	**12**	3	5	**8**	2	—	**2**	—	—	—	—	—	—	26	22	**48**	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	**18**	47
2	—	**2**	3	—	**3**	2	1	**3**	1	1	**2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	**11**	48
240	176	**416**	238	193	**431**	310	232	**542**	312	287	**599**	172	255	**427**	62	107	**169**	4	11	**15**	2753	2435	**5188**	

Die Sterbefälle des Jahres 1903 nach

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.
		Stadtbezirke																		
1	Angeborene Lebensschwäche	11	12	8	2	2	7	6	8	6	2	—	4	5	1	8	4	—	6	2
2	Altersschwäche	7	7	5	2	1	8	8	3	5	2	3	7	3	6	1	2	—	—	1
3	Selbstmord	6	—	9	1	—	1	2	1	8	2	3	2	6	3	3	1	—	1	—
4	Mord	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—
5	Unglücksfall	3	2	3	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	—
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																			
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	5	1	1	2	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	8	1	2	—	—	2	5	2	—	—	—	—	—	5	1	1	1	1	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	2	—	2	—	1	—	1	2	1	—	—	—	2	1	1	2	1	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	1	—	1	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	1	1
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	—	3	—	1	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	1	1	1	1	—	—	—	1	2	3	1	3	1	—	—	—	—	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	3	10	4	2	3	5	4	—	2	3	2	1	3	2	4	1	1	2	1
	Lokalisierte Krankheiten.																			
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	2	2	2	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	3	8	2	—	1	—
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	6	9	7	1	4	10	6	7	5	6	3	12	8	2	4	2	—	—	—
24	Eclampsia, Krämpfe	11	8	5	—	1	1	2	1	4	1	—	2	2	2	3	3	1	3	5
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	6	6	5	—	2	5	8	7	5	3	—	1	3	3	2	1	1	2	1
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—
28	" des Herzens und der Gefäße	15	26	22	5	13	10	18	10	16	9	5	16	18	11	6	4	4	1	7
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	6	3	2	—	1	2	1	2	—	2	—	2	1	1	1	—	—	—	1
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	24	25	21	1	5	11	21	5	5	5	4	10	5	11	12	3	2	2	—
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	29	42	34	7	8	18	20	17	8	1	5	6	10	12	15	2	2	3	3
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	4	2	—	—	1	1	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	5
34	Angina membranacea, Croup	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	4	3	3	1	1	—	2	1	1		1	1	1	2	—	1	—	—	1
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	1	18	10	1	1	5	12	3	6	—	—	1	2	3	10	4	3	8	9
38	Cholera nostras, Brechruhr	7	5	4	—	—	4	3	1	—	—	—	—	1	—	3	4	—	—	2
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	6	19	6	1	—	2	3	2	1	1	—	1	2	6	4	3	—	2	4
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	4	7	7	1	6	6	6	6	5	3	6	11	8	2	3	3	1	1	—
41	Krankheiten des Bauchfells	6	6	2	1	—	2	7	1	6	3	1	4	2	5	4	1	—	1	—
42	" der Leber	1	1	3	1	2	1	2	1	1	1	—	4	—	5	2	1	—	—	—
43	" von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
44	" der Harnwerkzeuge	4	6	2	—	5	7	6	5	4	2		2	3	5	3	2	1	1	1
45	" der Geschlechtswerkzeuge	3	2	4	1	2	2	4	—	—	2	—	4	2	2	2	2	—	—	—
46	" der Bewegungswerkzeuge	3	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1
47	" der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	1	—	—	—
	Zusammen	184	235	185	34	64	119	156	93	97	57	42	104	99	104	107	54	18	37	47

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke																														
17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
—	—	1	5	5	9	6	15	8	1	1	8	12	2	—	5	2	1	2	9	5	7	9	10	21	14	2	2	1	257	1
1	7	4	11	5	4	2	4	2	9	1	1	3	—	2	2	4	8	4	6	—	4	12	5	3	5	6	8		189	2
1	1	2	2	3	7	—	—	1	2	—	4	1	—	4	1	4	1	—	3	8	1	1	8	2	1	1	17	7	122	3
—	2	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	22	4
—	—	—	1	3	—	1	2	1	2	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	5	2	—	1	1	2	1	20	1	66	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	3	—	3	4	—	—	2	4	5	—	2	—	—	1	2	2	2	—	—	—	1	2	1	8	—	2	2	—	59	6a
—	1	1	4	4	9	5	10	5	1	—	8	5	1	4	4	2	—	—	1	3	1	4	2	2	1	2	—	—	109	7
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	17	8
—	—	—	1	4	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	4	—	—	1	—	36	9
—	1	—	1	1	2	2	—	—	3	—	3	1	—	—	2	1	—	1	—	—	2	3	6	8	1	—	2	—	47	10
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15
—	2	—	—	1	2	1	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	19	16
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18
—	3	—	—	2	2	1	—	1	1	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	32	19
—	2	—	4	3	1	1	—	2	2	1	1	1	—	—	1	4	1	1	2	1	1	1	1	1	1	—	8	—	57	20
1	2	3	5	5	4	1	7	4	2	—	4	5	—	2	3	1	2	1	3	2	4	7	4	7	3	1	16	—	152	21
—	—	—	2	1	3	2	5	1	—	—	2	5	—	1	1	2	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	3	—	53	22
1	6	5	8	16	4	—	5	7	8	1	4	4	1	4	4	8	8	2	10	2	7	6	3	4	3	—	7	—	230	23
—	—	—	4	10	12	3	8	2	4	1	1	5	—	4	4	1	—	8	4	1	14	17	14	19	15	1	—	—	202	24
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5	25
—	3	—	4	2	5	2	9	3	4	3	4	5	—	3	1	4	7	2	4	3	5	7	6	6	6	—	10	—	169	26
	—	—	—	3	—	2	2	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	1	—	1	1	—	3	—	2	—	30	27
5	17	7	21	19	15	8	23	18	8	3	14	8	—	4	19	13	10	13	14	5	6	8	13	15	16	1	21	—	540	28
1	—	—	3	2	2	2	7	1	—	—	5	2	—	2	6	2	1	—	4	2	1	6	1	11	2	1	—	—	89	29
—	—	—	2	—	2	1	2	2	2	—	1	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	31	30
—	2	6	6	15	10	11	20	14	7	2	10	7	1	14	17	6	11	9	12	4	8	19	7	21	8	6	17	—	442	31
5	4	7	9	23	19	13	35	16	9	3	25	18	3	18	27	18	20	5	14	8	16	30	24	23	16	7	35	1	693	32
—	1	—	1	2	1	1	2	1	1	—	3	3	3	1	3	1	—	—	1	—	2	—	2	3	1	—	—	—	52	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34
—	1	1	—	1	3	2	4	—	1	—	2	1	—	4	3	1	2	2	1	—	—	2	8	1	2	1	7	—	68	35
	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	18	36
—	—	1	5	10	8	12	8	4	3	—	12	13	5	6	12	6	—	3	7	5	4	14	6	22	14	1	2	—	280	37
1	—	1	1	6	3	4	4	2	3	1	3	10	2	2	2	—	—	1	3	1	4	6	4	9	9	4	—	—	120	38
—	—	1	6	6	4	3	5	10	2	1	12	12	5	2	10	1	1	1	3	2	6	17	3	26	14	—	1	—	217	39
5	1	3	10	9	4	4	9	3	8	—	5	1	1	1	4	10	8	3	5	1	4	3	1	9	10	5	26	—	239	40
1	4	3	2	4	1	2	3	1	7	1	—	1	—	2	2	2		1	1	3	1	2	5	2	3	—	13	—	119	41
1	4	1	4	3	1	1	2	1	4	—	3	3	—	3	2	3	1	—	2	—	—	4	2	—	—		3	—	74	42
—		—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	9	43
1	2	5	5	3	3	1	7	4	3	—	4	2	2	4	3	6	4	1	2	2	3	5	4	4	2	3	10	—	154	44
—	3	3	3	3	—	—	2	1	—	—	1	—	—	4	3	2	—	—	—	—	1	3	1	1	1	1	6	—	71	45
—	1	2	—	3	2	—	3	1	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	11		48	46
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—		—	—		3	1		2	—	18	47
	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—		11	48
5	73	58	136	187	149	98	211	125	109	21	150	135	28	101	155	113	90	57	118	60	109	194	135	231	163	48	259	15	5188	

Die Sterbefälle des Jahres 1903 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen	Stadtteile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
1	Angeborene Lebensschwäche	31	1	7	14	26	2	1	14	13	3	22	5	19	26	21	14	2	[illegible]	1	257
2	Altersschwäche	19	3	8	11	9	3	14	23	15	16	4	4	22	21	8	5	6	3	—	189
3	Selbstmord	15	1	1	3	13	3	6	7	14	5	5	5	11	5	2	1	1	17	7	122
4	Mord	2	1	—	—	4	—	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	5	22
5	Unglücksfall	8	1	1	1	2	1	1	4	5	3	1	3	7	3	1	2	1	20	1	66
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.		
6a	Influenza	5	1	1	—	3	1	3	12	7	6	2	3	4	4	3	—	2	2	—	59
7	Morbilli, Masern	11	—	2	7	4	—	2	8	29	6	14	8	6	7	2	1	2	—	—	109
8	Scarlatina, Scharlach	1	—	1	1	1	—	—	2	1	1	1	4	2	1	—	—	1	—	—	17
9	Diphtheria, Diphtherie	4	1	—	3	5	—	—	5	8	1	—	.	4	—	4	—	—	1	—	36
10	Pertussis, Keuchhusten	2	—	3	—	4	1	2	2	4	4	4	2	2	11	8	1	—	2	—	47
11	Typhus, Nervenfieber	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7
12	Dysenteria, Ruhr	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera		—		—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	1	1		1		—	—	—	3	—		—	2	—	—	—	—	—	—	8
16	Erysipelas, Rose	4	—	1	—	—	—	2	1	3	2	2	1	1	1	—	—	—	1	—	19
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	2
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	.			—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	3	1	—	3	1	1	3	3	4	1	2	5	—	3	—	—	—	2	—	32
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	2	—	—	2	2	5	8	7	4	2	1	9	3	1	1	—	8	—	57
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	17	5	5	4	11	4	7	11	19	4	9	5	9	15	7	3	1	16	—	152
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	6	1	1	1	6	1	—	3	12	3	7	2	3	2		2	—	3	—	53
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	22	5	10	13	11	7	14	36	24	11	9	8	30	16	1	3		7		250
24	Eclampsia, Krämpfe	24	1	1	3	19	1	—	16	27	7	6	8	9	45	19	15	1	—		202
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—		—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	5
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	17	2	5	15	12	3	3	7	22	10	9	4	20	18	6	6	—	10	—	169
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	1	—	—	1	1	1	5	5	1	1	2	4	2	—	3	—	2	—	30
28	„ des Herzens und der Gefäße	63	18	10	28	38	14	29	56	82	22	22	23	55	27	15	16	1	21	—	549
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	11	1	2	3	2	3	—	7	13	1	7	8	9	8	11	2	1	—	—	89
30	Bronch. chron., chron. Luftröhrästentz.	1	1	—	—	—	—	—	4	9	3	3	2	1	—	—	6	—	1	—	31
31	Pneumonia, Lungenentzündung	70	6	11	26	21	5	12	31	60	20	18	31	42	34	21	8	6	17	—	442
32	Phthisis pulmon., Lungenschwinds.	105	15	18	37	33	6	16	38	93	24	46	45	65	70	23	16	7	35	1	693
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	6		1	3	7		1	4	5	2	9	4	2	4	8	1	—	—	—	52
34	Angina membranacea, Croup	—		—	1	—			—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
35	Sonstige Lungenkrankheiten	10	2	—	3	3	—	3	2	10	3	3	7	6	5	1	2	1	7	—	68
36	Krankheiten des Rippenfells	3	1	—	2	1	—	—	1	4	1	1	—	—	1	1	—	1	1	—	18
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	29	2	5	15	40	—	1	16	34	6	30	18	21	24	22	14	1	2	—	280
38	Cholera nostras, Brechruhr	16		4	4	9	1	1	7	14	4	15	4	5	14	9	9	4	—	—	120
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	31	1	2	5	14	1	1	13	24	9	29	12	8	26	26	14	—	1	—	217
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskanals	18	7	6	12	13	8	10	30	28	10	7	5	27	8	9	10	5	26	—	239
41	Krankheiten des Bauchfells	14	1	2	8	12	4	8	10	9	13	1	4	7	8	2	3	—	13		119
42	„ der Leber	5	3	1	3	4	2	5	11	5	9	6	5	6	6	—	—	—	3	—	74
43	„ von Milz und Pankreas	—			—	1	—	—	1	1	—	2	1	1	1	—	—	—	1	—	9
44	„ der Harnwerkzeuge	12	5	7	11	12	3	7	10	18	8	8	7	15	12	4	2	3	10	—	154
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	9	3	2	4	4	2	6	10	5	2	1	7	2	5	1	1	1	6	—	71
46	„ der Bewegungswerkzeuge	3		—	4	2	1	3	3	8	3	4	—	2	2	2	—	—	11	—	48
47	„ der Haut	—	—	—		5	—	—	1	3	—	1	2	—	—	3	1	—	2	—	18
48	Tod aus unbekannter Ursache	2	—	—	—	1	,	2	—	1	3		—	—	—	1	1	—	—	—	11
	Zusammen	604	98	119	249	360	81	173	427	682	234	313	256	438	438	231	163	48	259	15	5188

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1903 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des von der Konferenz deutscher Städtestatistiker vereinbarten Schemas.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Allgemeine Erkrankungen.			
	A. Infektionskrankheiten.			
1	Pocken	—	—	—
2	Masern	60	49	**109**
3	Scharlach	9	8	**17**
4	Diphtherie	21	15	**36**
5	Croup	—	2	**2**
6	Keuchhusten	20	27	**47**
7	Unterleibstyphus	2	5	**7**
8	Flecktyphus	—	—	—
9	Rückfalltyphus	—	—	—
10	Rose	9	10	**19**
11	Eitervergiftung	13	21	**34**
12	Kindbettfieber	—	8	**8**
13	Karbunkel	—	—	—
14	Grippe (Influenza)	29	30	**59**
15	Ruhr	—	—	—
16	Asiatische Cholera	—	—	—
17	Durchfall, Brechdurchfall	222	174	**396**
18	Wechselfieber	—	—	—
19	Akuter Rheumatismus	1	2	**3**
20	Epidemische Genickstarre	1	1	**2**
21	Syphilis	14	15	**29**
22	Sonstige Infektionskrankheiten	5	2	**7**
	B. Zoonosen.			
23	Hundswut	—	—	—
24	Milzbrand	2	-	**2**
25	Sonstige Zoonosen	—	—	—
	C. Parasiten.			
26	Trichinose	—	—	—
27	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—
28	Schwämmchen	—	—	—
	D. Dyskrasische Krankheiten.			
29	Miliartuberkulose	44	41	**85**
30	Lungenschwindsucht	402	291	**693**
31	Krebs	145	189	**334**
32	Gicht	—	—	—
33	Skorbut	1	—	**1**
34	Säuferdyskrasie	—	—	—
35	Diabetes	27	30	**57**
36	Wassersucht	5	4	**9**
37	Sonstige dyskrasische Krankheiten	26	22	**48**
	E. Vergiftungen.			
38	Tier- oder Pflanzengift	—	—	—
39	Mineralische Gifte	—	—	—
	II. Örtliche Erkrankungen.			
	A. Erkrankungen des Nervensystems.			
40	Geisteskrankheit	—	—	—
41	Gehirn- und Hirnhautentzündung	50	49	**99**
42	Apoplexien	107	123	**230**
43	Entzünd. d. Rückenmarks u. s. Häute	4	6	**10**
44	Lähmung	33	19	**52**
45	Epilepsie	3	2	**5**
46	Eklampsie der Gebärenden	—	5	**5**
47	Sonstige Krämpfe	113	89	**202**
48	And. Erkrankungen d. Nervensystems	22	9	**31**
	B. Erkrankung. d. Kreislaufsorgane.			
49	Herz- und Herzbeutelentzündung	32	47	**79**
50	Herzfehler	66	79	**145**
51	Herzlähmung	93	98	**191**
52	Sonst. Erkrank. d. Kreislaufsorgane	60	65	**125**
	C. Erkrankung. der Atmungsorgane.			
53	Erkrankungen des Kehlkopfs	—	—	—
54	Bronchitis	44	45	**89**
55	Chronischer Bronchialkatarrh	20	11	**31**
56	Brustfellentzündung	9	7	**16**
57	Lungenentzündung	236	206	**442**
58	Lungenerweiterung	17	6	**23**
59	Sonst. Erkrank. d. Atmungsorgane	53	34	**87**
	D. Erkrankung. d. Verdauungsorgane.			
60	Magenkatarrh	1	—	**1**
61	Darmkatarrh	—	3	**3**
62	Bauchfellentzündung	48	70	**118**
63	Magengeschwür	4	2	**6**
64	Eingeklemmter Bruch	4	7	**11**
65	Darmverschlingung	8	13	**21**
66	Sonst. Magen- u. Darmkrankheiten	11	9	**20**
67	Leberentzündung	—	1	**1**
68	Sonstige Erkrankungen der Leber	21	14	**35**
69	Gelbsucht	2	2	**4**
70	Milzkrankheit	—	1	**1**
	E. Erkrankungen der Harnorgane.			
71	Nierenentzündung	80	45	**125**
72	Steinkrankheit	1	—	**1**
73	Blasenkatarrh	10	—	**10**
74	Sonst. Erkrankungen d. Harnorgane	4	4	**8**
	F. Erkrankungen d. Geschlechtsorgane.			
75	Erkrank. d. männl. Geschlechtsorgane	—	—	—
76	Erkrankung der Eierstöcke	—	3	**3**
77	Erkrankung der Gebärmutter	—	6	**6**
	G. Erkrankung. d. Bewegungsorgane.			
78	Erkrankungen der Knochen	22	19	**41**
79	Erkrankungen der Gelenke	4	3	**7**
80	Sonstige Erkrankungen	—	—	—
	H. Erkrankung. d. äuß. Bedeckungen.			
81	Zellgewebsentzündung	3	1	**4**
82	Geschwüre	1	—	**1**
83	Gangraena	—	—	—
84	Sonstige Erkrankungen	4	3	**7**
	III. Entwickelungskrankheiten.			
	A. der Kinder.			
85	Lebensschwäche u. vorzeitige Geburt	136	122	**258**
86	Atrophie	134	83	**217**
87	Angeborene Mißbildungen	—	—	—
88	Zahnen	—	—	—
89	Sonst. Entwickelungskrankh. d. Kind.	—	—	—
	B. der Erwachsenen.			
90	Kindbett	—	4	**4**
91	Altersschwäche und Greisenbrand	61	21	**82**
92	Sonst. Entwicklgskrankh. d. Erwachs.	—	106	**106**
	IV. Gewaltsame Todesarten.			
	A. Unglücksfall oder Nachlässigkeit			
93	Knochenbrüche und Zerreißungen	25	7	**32**
94	Schußwunden	1	—	**1**
95	Schnitt- und Stichwunden	—	—	—
96	Verbrennung und Erfrierung	4	4	**8**
97	Vergiftung	2	—	**2**
98	Ertrinken	16	—	**16**
99	Ersticken	1	—	**1**
100	Sonstige Todesarten	6	—	**6**
101	**B. Totschlag und Mord**	14	8	**22**
	C. Selbstmord.			
102	Schuß	38	1	**39**
103	Schnitt und Stich	2	1	**3**
104	Gift	2	6	**8**
105	Ertränken	18	7	**25**
106	Erhängen	30	7	**37**
107	Ersticken	—	—	—
108	Sonstige Todesarten	6	4	**10**
109	**D. Hinrichtung**	—	—	—
110	**V. Plötzl. Tod aus unbek. Ursache**	1	—	**1**
111	**VI. Unbekannte Todesursachen**	8	2	**10**
	Zusammen	2753	2435	**5188**

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1903

Lfdn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1. Lebenstage	2.	3.	4.	5.	6.	7.	In der 1. Lebenswoche	2.	3.	4.	Im ersten Lebens- 1.	2.	3.
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	31	26	14	10	5	3	3	92	16	16	11	135	—	
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	2	—	—	—	1	3	5	—	7	15	7	12
8	Luftröhrenästeentzündung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	4	1
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	6	6
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	1	1	—	9	7	19	32	21
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	12	10
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34	31
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	4	1	5
17	Sonstige Krankheiten	[1])1	[2])3	[3])2	[4])1	1	—	—	8	2	2	—	12	6	6
	Zusammen	32	30	18	11	6	3	6	106	23	37	30	199	108	97
	Davon waren unehelich	6	9	5	3	4	—	3	30	9	15	10	65	42	28
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	17	24	14	7	2	2	1	67	24	18	10	120	2	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—		—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	1	—	—	—	2	2	5	—	7	2	15	12	4
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	11	15	12
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	6	4	4
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—					—	—	—	—	1	22	25
16	Angeborene Syphilis	—	1	—	1		—	—	2	—	1	—	3	2	
17	Sonstige Krankheiten	—	[4])1	—		—	—	—	1	—	2	1	4	3	2
	Zusammen	17	27	14	8	2	4	3	75	26	36	19	163	65	54
	Davon waren unehelich	3	9	5	1	—	1	—	19	9	6	8	46	25	20
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	48	50	28	17	7	5	4	159	40	34	21	255	2	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	3
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	1	2	—	—	2	3	8	5	7	9	30	19	16
8	Luftröhrenästeentzündung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	5	4
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	7	9
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	2
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	1	1	1	11	12	30	47	33
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	2	18	16	14
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	56	56
16	Angeborene Syphilis	—	1	—	1	—	—	1	3	—	3	1	7	3	5
17	Sonstige Krankheiten	1	4	2	1	1	—	—	9	2	4	1	16	9	8
	Zusammen	49	57	32	19	8	7	9	181	49	73	49	362	173	151
	Davon waren unehelich	9	18	10	4	4	1	3	49	18	21	18	111	67	48

[1]) Darunter 1 Kindesmord. [2]) Darunter 2 Kindesmorde. [3]) Darunter 2 Kindesmorde. [4]) Darunter 1 Kindesmord.

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im									In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im								Im					Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.		
monat									Lebensquartale								Lebensjahre						
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	**135**	1
—	1	2	3	3	3	4	2	8	—	3	9	14	8	8	2	2	26	20	9	2	—	**57**	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	—	**4**	3
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2	1	3	1	2	3	7	3	—	3	**16**	4
1	1	—	—	2	—	3	—	—	6	2	2	3	2	2	—	—	13	4	2	—	—	**19**	5
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	3	2	—	1	3	6	4	2	1	**16**	6
15	9	10	9	9	4	4	2	2	34	34	22	8	6	2	3	2	98	13	1	—	—	**112**	7
2	1	2	4	4	1	3	1	1	8	5	9	5	7	2	—	1	27	10	1	—	—	**38**	8
8	1	7	9	7	5	5	6	6	14	16	21	17	21	11	4	7	68	43	13	2	4	**130**	9
—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—	1	2	2	1	1	1	5	5	2	2	1	**15**	10
1	6	5	3	—	3	1	1	3	3	12	6	5	5	2	—	—	26	7	3	—	—	**36**	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**—**	12
19	16	10	3	9	3	5	3	4	72	45	15	12	6	2	3	—	144	11	—	1	—	**156**	13
5	7	6	2	5	2	1	2	2	29	18	9	5	3	—	—	—	61	3	1	—	—	**65**	14
15	9	11	12	9	1	1	1	1	66	35	22	3	3	2	1	—	126	6	2	—	—	**134**	15
—	2	—	—	—	1	2	—	—	10	2	1	2	—	—	—	—	15	—	—	—	—	**15**	16
5	8	[3])5	11	4	3	8	2	6	24	18	18	16	5	3	1	6	76	15	11	8	5	**115**	17
72	61	58	57	54	26	39	21	35	404	191	137	95	72	40	16	22	827	150	53	19	14	**1063**	
24	14	10	14	7	5	4	2	6	135	48	26	12	6	6	1	3	221	16	4	—	1	**242**	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	—	—	—	122	—	—	—	—	**122**	1
—	1	1	2	1	2	2	1	3	—	2	5	6	11	7	6	1	13	25	7	2	1	**48**	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	**3**	3
—	—	—	2	—	1	—	1	1	—	—	3	2	—	—	1	2	5	3	2	—	2	**12**	4
1	—	2	—	—	—	2	—	2	2	3	—	4	3	5	—	2	9	10	7	1	—	**27**	5
—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	1	1	3	—	1	1	—	5	2	4	1	2	**14**	6
8	7	6	5	3	5	5	4	3	31	21	13	12	7	—	2	2	77	11	—	—	—	**88**	7
2	1	2	2	1	1	1	4	1	4	5	4	6	5	3	1	1	19	10	4	—	—	**33**	8
4	5	7	8	6	10	8	8	4	5	16	24	20	12	14	12	3	65	41	7	1	3	**117**	9
1	—	—	—	3	1	—	2	—	—	1	4	2	3	2	—	1	7	6	4	—	2	**19**	10
1	1	—	1	1	1	2	1	1	4	2	3	4	1	2	—	—	13	3	—	—	—	**16**	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	**2**	12
19	14	6	7	7	3	5	2	5	38	39	17	12	6	2	—	1	106	9	4	—	—	**119**	13
4	9	6	5	7	3	1	3	1	14	19	15	5	1	1	—	—	53	2	—	—	—	**55**	14
11	7	6	—	2	2	—	1	—	48	24	4	1	4	—	—	—	77	4	1	—	—	**82**	15
1	2	2	—	—	2	—	1	—	5	5	2	1	2	—	—	—	13	2	—	—	—	**15**	16
5	4	5	1	3	4	4	3	3	9	14	8	10	4	6	4	2	41	16	14	10	6	**87**	17
57	51	44	33	35	35	31	31	27	282	152	103	89	60	44	28	15	626	147	54	16	16	**859**	
23	21	13	10	4	8	1	5	4	91	57	22	10	11	3	2	2	180	18	5	—	3	**206**	
C. Zusammen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	257	—	—	—	—	—	—	—	257	—	—	—	—	**257**	1
—	2	3	5	4	5	6	3	11	—	5	14	20	19	15	8	3	39	45	16	4	1	**105**	2
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	2	1	1	3	—	**7**	3
—	—	—	2	—	1	1	2	1	1	—	3	4	1	3	2	4	8	10	5	—	5	**28**	4
2	1	2	—	2	—	5	—	2	8	5	2	7	5	7	—	2	22	14	9	1	—	**46**	5
1	—	1	1	2	—	1	—	2	—	2	3	3	3	3	1	1	8	8	8	3	3	**30**	6
23	16	16	14	12	9	9	6	5	65	55	35	20	13	2	5	4	175	24	1	—	—	**200**	7
4	2	4	6	5	2	4	5	2	12	10	13	11	12	5	1	2	46	20	5	—	—	**71**	8
12	6	14	17	13	15	13	14	10	19	32	45	37	33	25	16	10	133	84	20	3	7	**247**	9
1	—	—	—	4	1	1	2	1	2	1	5	4	5	3	1	2	12	11	6	2	3	**34**	10
2	7	5	4	1	4	3	2	4	7	14	9	9	6	4	—	—	39	10	3	—	—	**52**	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	**2**	12
38	30	16	10	16	6	10	5	9	110	84	32	24	12	4	3	1	250	20	4	1	—	**275**	13
9	16	12	7	12	5	2	5	3	43	37	24	10	4	1	—	—	114	5	1	—	—	**120**	14
26	16	17	12	11	3	1	2	1	114	59	26	4	7	2	1	—	203	10	3	—	—	**216**	15
1	4	2	—	—	3	2	1	—	15	7	3	3	2	—	—	—	28	2	—	—	—	**30**	16
10	12	10	12	—	7	12	5	9	33	32	26	26	9	9	5	8	117	31	25	18	11	**202**	17
129	112	102	90	89	61	70	52	62	686	343	240	184	132	84	44	37	1453	297	107	35	30	**1922**	
47	35	23	24	11	13	5	7	10	226	105	48	22	17	9	3	5	401	34	9	—	4	**448**	

[3]) Darunter 1 Kindesmord. [4]) Darunter 1 Kindesmord.

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1903.

Nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar m.	Januar w.	Februar m.	Februar w.	März m.	März w.	April m.	April w.	Mai m.	Mai w.	Juni m.	Juni w.	Juli m.	Juli w.	August m.	August w.	September m.	September w.	Oktober m.	Oktober w.	November m.	November w.	Dezember m.	Dezember w.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.
1	Lebensschwäche	7	8	12	13	12	7	16	14	8	12	18	4	12	11	7	8	13	7	8	14	12	8	10	16	135	122	257
2	Masern	3	—	3	1	6	3	5	3	5	3	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	13	39
3	Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
4	Diphtherie	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	5	8
5	Keuchhusten	1	—	—	1	2	1	—	1	—	2	1	1	—	1	1	—	—	—	2	—	2	1	4	1	13	9	22
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	3	5	8
7	Krämpfe	7	6	9	7	3	2	12	4	14	5	7	5	7	4	7	13	10	10	6	6	10	5	6	10	98	77	175
8	Luftröhrenästeentzd.	5	4	3	2	4	3	5	—	3	2	1	—	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	27	19	46
9	Lungenentzündung	7	3	11	9	6	15	5	4	8	6	13	6	4	7	1	2	2	6	2	8	6	2	3	2	68	65	133
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	1	—	—	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	5	7	12
11	Stimmritzenkrampf	4	2	4	2	3	2	2	—	1	2	1	1	1	2	1	—	2	1	1	—	5	—	1	1	26	13	39
12	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	7	1	1	—	3	1	2	3	5	3	15	7	23	26	29	19	23	25	23	11	10	7	3	3	144	106	250
14	Brechdurchfall	1	—	—	—	—	—	1	—	3	1	3	4	11	11	24	21	13	8	4	8	1	—	—	—	61	53	114
15	Ernährungszehrfieb.	6	4	9	5	12	8	12	3	7	3	11	4	15	11	17	8	14	15	7	9	8	2	8	5	126	77	203
16	Angebor. Syphilis	1	—	1	1	—	2	1	4	2	1	2	2	2	—	1	—	3	1	—	—	—	2	2	—	15	13	28
17	Sonst. Todesursach.	9	3	7	4	8	4	5	1	9	4	5	3	7	2	7	6	9	4	4	6	3	2	3	2	76	41	117
	Zusammen	59	33	61	46	60	48	69	39	67	47	79	38	90	83	96	79	90	79	57	57	57	30	42	47	827	626	1453

Tabelle 18.

Die Sterblichkeit der Kinder von unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche m.	eheliche w.	eheliche zus.	uneheliche m.	uneheliche w.	uneheliche zus.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.
0— 1	606	446	1052	221	180	401	827	626	1453	746	572	1318
1— 2	133	129	263	17	18	34	150	147	297	133	130	263
2— 3	49	49	98	4	5	9	53	54	107	46	45	91
3— 4	19	16	35	—	—	—	19	16	35	16	14	30
4— 5	13	13	26	1	3	4	14	16	30	12	11	23
5— 6	12	15	27	2	—	2	14	15	29	12	12	24
6— 7	9	12	21	—	3	3	9	15	24	7	9	16
7— 8	15	6	21	3	—	3	18	6	24	17	4	21
8— 9	1	3	4	—	—	—	1	3	4	1	1	2
9—10	14	8	22	1	—	1	15	8	23	13	8	21
10—11	3	8	11	—	2	2	3	10	13	1	7	8
11—12	5	4	9	1	—	1	6	4	10	4	4	8
12—13	3	6	9	1	—	1	4	6	10	2	5	7
13—14	7	8	15	1	—	1	8	8	16	4	7	11
14—15	2	6	8	1	—	1	3	6	9	2	4	6
Zusammen	891	729	1621	253	211	463	1144	940	2084	1016	833	1849

Uebersicht der im Jahre 1903 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene überhaupt m.	w.	zus.	darunter nach auswärts gehörig m.	w.	zus.	Lebendgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.	Totgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Bürger-Hospital	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	7	197	207	404	8	7	15	177	193	370	139	139	278	20	14	34	8	—	8
Hospital z. heiligen Geist	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kranken-Pflege-Institut (Vaterl. Frauenverein), Eschenheimer Anlage	12	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	2	4	6	—	1	1	2	4	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Dr. Christische Entbindungsanst.	14	167	169	336	3	1	4	161	165	326	—	—	—	6	4	10	—	—	—
Israelit. Gemeindehospital	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein zum roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	2	6	8	—	2	2	1	2	3	—	1	1	1	4	5	—	—	—
Irrenanstalt	19	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32II.	8	5	13	2	—	2	6	4	10	5	3	8	2	1	3	1	1	2
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Poliklinik Carolinum, Bürgerstraße 7	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weserstraße 57	9	2	2	4	—	1	1	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	77	81	158	4	3	7	77	78	155	40	49	89	—	3	3	—	—	—
Hebammen	1	9	11	20	—	2	2	9	11	20	8	9	17	—	—	—	—	—	—
Hebammen	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	3	8	7	15	—	—	—	8	7	15	7	5	12	—	—	—	—	—	—
Hebammen	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	6	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	7	12	9	21	—	1	1	12	9	21	12	9	21	—	—	—	—	—	—
Hebammen	8	5	3	8	1	—	1	5	3	8	5	2	7	—	—	—	—	—	—
Hebammen	9	6	3	9	1	—	1	6	3	9	6	3	9	—	—	—	—	—	—
Hebammen	12	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	13	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	15I.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	15II.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	21	20	21	41	6	3	9	20	21	41	20	21	41	—	—	—	—	—	—
Hebammen	22I.	12	25	37	1	4	5	12	25	37	12	25	37	—	—	—	—	—	—
Hebammen	22II.	12	13	25	2	2	4	12	13	25	10	13	23	—	—	—	—	—	—
Hebammen	23	2	7	9	1	—	1	2	7	9	2	6	8	—	—	—	—	—	—
Hebammen	27	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	31	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	33I.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	38	3	3	6	—	—	—	3	3	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—
Zusammen		549	586	1135	30	27	57	519	560	1079	271	297	568	30	26	56	9	1	10

Ueberſicht der im Jahre 1903 in Anſtalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anſtalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verſtorbene überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Von den Verſtorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren überhaupt			5 Jahren davon unehelich			1 Jahr überhaupt			1 Jahr davon unehelich		
		m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
v. Guaitaſche Stiftung	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhoſpital	6	78	72	150	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verſorgungshaus	7	5	17	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtiſche Entbindungsanſtalt	„	10	20	30	—	—	—	10	15	25	9	8	17	10	15	25	9	8	17
Polizei-Gefängnis	„	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoſpital zum heil. Geiſt	8	110	66	176	10	3	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenh. d. iſr. Männerkrankenk.	„	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Frauenkrankenk.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweſternh. z. heil. Franziskus	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum"	9	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. M. Mainzerſche Klinik	„	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	„	—	3	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schweſternh., Koſelſtr. 15	12	11	16	27	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inſt. (Vaterl. Frauenverein), Eſchenh. Anl. 7	„	10	16	26	2	4	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweſternhaus Bethanien (Mittelweg 18)	„	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußſtr. 14 16	13	14	24	38	5	8	13	1	2	3	—	—	—	1	2	3	—	—	—
Dr. Chriſtſches Kinderhoſpital	14	58	54	112	2	2	4	55	47	102	7	7	14	33	30	63	6	6	12
Iſr. Gemeindehoſpital	„	31	30	61	8	4	12	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoſpital d. Vereins z. rot. Kreuz	„	3	14	17	2	3	5	1	1	2	—	1	1	1	1	2	—	1	1
Irrenanſtalt	19	35	27	62	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anſt. v. Dr. Neubürger	„	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Diakoniſſenhaus	20	19	16	35	14	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	„	7	14	21	5	4	9	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Jaegerſches Kinder-Siechenhaus	„	5	5	10	—	—	—	3	3	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Rückerſches Siechenhaus	„	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornſches Siechenhaus	„	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iſr. Verſorgungshaus	25	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanſtalt, Scheidswaldſtr. 32	„	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothſchildſche Stiftung	„	4	3	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hoſpital	„	—	9	9	—	3	3	—	4	4	—	—	—	—	4	4	—	—	—
Filiale der Barmh. Brüder	„	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iſrael. Kinderhoſpital	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzſches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	6	5	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampeſche Privat-Klinik	30	1	3	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimerſche Klinik	32 I	40	35	75	6	3	9	—	13	13	—	2	2	—	10	10	—	1	1
Dr. Chriſtſches Kinderhoſpital, Filiale Forſthausſtr. 18	„	23	14	37	1	—	1	21	—	21	4	—	4	15	—	15	3	—	3
Städtiſches Krankenhaus	32 II	354	265	619	51	25	76	126	101	227	65	53	118	92	62	154	60	47	107
Städtiſches Armen- u. Siechenhaus	„	42	42	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landſtr. 124/26	34	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schweſternh., Ederſtr. 12	35	24	11	35	13	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakoniſſenh., Falkſtr. 35	36	5	12	17	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garniſon-Lazarett Bockenheim, Ginnheimerſtraße 40	„	6	—	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landſtr. 40	„	1	10	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schweſternh., Mathildenſtraße 28	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aſyl f. alte Frauen, Hanſenw. 19	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anſtalten (Hebammen)	„	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Zuſammen		921	818	1739	136 *)	78	214	221	190	411	86	72	158	155	125	280	79	63	142

*) Darunter 1 Fall mit unbekannter Wohnung.

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1903 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter: uneheliche			darunter: totgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig *)			Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Nach auswärts gehörig *)		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	23	3	54	17	14	31	2	1	3	–	2	2	48	23	71	21	9	14	7	—	—	—
2	„	35	42	77	16	26	42	2	3	5	—	—	—	57	40	97	18	18	10	12	—	—	—
3	„	34	30	64	23	14	37	2	2	4	—	—	—	48	27	75	17	7	9	5	—	—	—
4	w. N.	5	11	16	3	8	11	—	—	—	—	—	—	6	7	13	—	2	—	2	—	—	—
5	„	9	9	18	5	5	10	1	—	1	—	—	—	9	15	24	—	—	—	—	—	—	—
6	n. N.	17	27	44	9	17	26	1	—	1	—	—	—	23	17	40	4	5	2	3	2	—	2
7	ö. N.	32	27	59	24	15	39	1	—	1	8	8	16	33	43	76	8	4	7	1	1	—	1
8	„	12	6	18	8	5	13	—	—	—	1	—	1	17	21	38	1	4	1	2	10	3	13
9	S. W.	16	27	43	12	21	33	—	1	1	1	1	2	18	11	29	3	1	2	1	1	2	3
10	W.	3	4	7	2	2	4	—	—	—	—	—	—	7	6	13	1	—	1	—	—	—	—
11	N. W.	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—
12	N.	13	12	25	7	6	13	1	1	2	—	—	—	15	15	30	2	1	2	1	3	8	11
13	N. O.	13	21	34	4	15	19	1	—	1	–	1	1	10	14	24	1	3	1	3	5	8	13
14	O.	5	9	14	1	6	7	—	—	—	3	3	6	17	17	34	5	6	4	4	13	9	22
15I.	S. W.	23	12	35	12	6	18	2	1	3	—	—	—	19	8	27	3	4	3	4	—	—	—
15II.	„	7	6	13	5	1	6	1	—	1	—	—	—	4	9	13	1	4	1	3	—	—	—
15III.	„	3	4	7	2	2	4	—	—	—	—	—	—	3	1	4	2	—	1	—	—	—	—
16I.	„	5	1	6	1	—	1	1	—	1	—	—	—	6	3	9	4	1	3	1	—	—	—
16II.	„	8	7	15	2	1	3	1	—	1	—	—	—	10	2	12	5	1	4	1	—	—	—
17	W.	1	1	2	1	-	1	—	—	—	—	—	—	4	5	9	-	1	—	1	—	—	—
18	N. W.	3	9	12	1	6	7	—	1	1	—	—	—	4	9	13	—	—	—	—	—	—	—
19	„	3	3	6	1	1	2	—	—	—	4	3	7	6	10	16	1	—	—	—	6	1	7
20	N.	11	12	23	7	5	12	2	1	3	1	—	1	10	30	40	—	4	—	2	21	6	27
21	„	34	28	62	17	20	37	—	1	1	6	3	9	26	26	52	6	7	4	4	—	—	—
22I.	N. O.	23	24	47	9	8	17	—	1	1	1	4	5	20	27	47	6	10	5	5	—	—	—
22II.	„	8	14	22	4	4	8	—	2	2	2	2	4	9	19	28	1	8	—	4	—	—	—
23	„	31	45	76	14	23	37	1	2	3	1	—	1	26	31	57	12	7	7	5	—	—	—
24	„	10	15	25	7	2	9	—	2	2	—	—	—	8	27	35	3	7	3	6	—	—	—
25	O.	11	11	22	4	2	6	1	—	1	—	—	—	19	16	35	2	1	—	1	4	7	11
26	„	4	3	7	1	1	2	—	—	—	—	—	—	6	6	12	3	1	2	—	—	—	—
27	B.	8	9	17	2	6	8	—	—	—	—	—	—	24	16	40	12	4	6	3	—	—	—
28	„	8	18	26	1	5	6	—	—	—	—	—	—	17	19	36	4	10	4	5	—	—	—
29	„	2	4	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	1	1	1	—	—	—
30	S.	11	6	17	3	1	4	1	—	1	—	—	—	23	19	42	9	5	5	3	1	3	4
31	„	21	13	34	7	6	13	2	1	3	—	—	—	30	26	56	13	9	13	5	—	—	—
32I.	S. G.	14	8	22	7	2	9	—	1	1	—	—	—	21	15	36	2	1	2	-	7	3	10
32II.	„	—	2	2	—	2	2	—	—	—	2	—	2	44	39	83	1	1	1	1	48	23	71
32III.	„	6	8	14	2	2	4	—	—	—	—	—	—	8	6	14	1	4	1	3	—	—	—
33I.	„	10	8	18	5	4	9	1	—	1	—	—	—	26	11	37	6	5	4	3	—	—	—
33II.	„	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	8	19	2	2	1	—	—	—	—
34	Bockenh.	7	5	12	4	4	8	1	—	1	—	—	—	10	9	19	—	1	—	1	—	1	1
35	„	8	12	20	2	5	7	1	1	2	—	—	—	21	30	51	11	9	6	4	13	2	15
36	„	12	6	18	7	2	9	—	—	—	—	—	—	12	15	27	5	3	5	3	1	2	3
37	Niederrad	1	3	4	—	2	2	1	-	1	—	—	—	27	19	46	12	8	9	8	—	—	—
38	Oberrad	4	6	10	3	5	8	—	—	—	—	—	—	13	14	27	5	4	5	3	—	—	—
39	Seckbach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		92	103	195	56	54	110	6	6	12	—	2	2	153	90	243	51	34	33	24	—	—	—
Westliche Neustadt		14	20	34	8	13	21	1	—	1	—	—	—	15	22	37	—	2	—	2	—	—	—
Nördliche „		17	27	44	9	17	26	1	—	1	—	—	—	23	17	40	4	5	2	3	2	—	2
Oestliche „		44	33	77	32	20	52	1	—	1	9	8	17	50	64	114	9	8	8	3	11	3	14
Südwestl. Außenstadt		62	57	119	34	31	65	5	2	7	1	1	2	60	34	94	18	11	14	10	1	2	3
Westliche „		4	5	9	3	2	5	—	—	—	—	—	—	11	11	22	1	1	1	1	—	—	—
Nordwestl. „		8	12	20	4	7	11	—	1	1	4	3	7	15	21	36	1	—	—	—	6	1	7
Nördliche „		58	52	110	31	31	62	3	3	6	7	3	10	51	71	122	8	12	6	7	24	14	38
Nordöstl. „		85	119	204	38	52	90	2	7	9	4	7	11	73	118	191	23	35	16	23	5	8	13
Oestliche „		20	23	43	6	9	15	1	—	1	3	3	6	42	39	81	10	8	6	5	17	16	33
Bornheim		18	31	49	3	12	15	—	—	—	—	—	—	42	37	79	17	15	11	9	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		32	19	51	10	7	17	3	1	4	—	—	—	53	45	98	22	14	18	8	1	3	4
Aeußeres „		32	26	58	15	10	25	1	1	2	2		2	110	79	189	12	13	9	7	55	26	81
Bockenheim		27	23	50	13	11	24	2	1	3	—	—	—	43	54	97	16	13	11	8	14	5	19
Niederrad		1	3	4		2	2	1	-	1		—	—	27	19	46	12	8	9	8	—	—	—
Oberrad		4	6	10	3	5	8	-	—	—	—	-	—	13	14	27	5	4	5	3	—	—	—
Seckbach		1	-	1	-	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—			
Zusammen		519	559	1078	265	283	548	27	22	49	30	27	57	785	740	1525	209	183	149	121	136	78	214
Nach auswärts gehörig		30	27	57	15	15	30	3	4	7	—	—	..	135	78	213	12	7	6	4	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt		549	586	1135	280	298	578	30	26	56	30	27	57	921	818	1739	221	190	155	125	136	78	214

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt, bezw. der Sterbefall erfolgte. — Unter der Gesamtzahl ein Fall mit unbekannter Wohnung.

Die Frequenz in den 7 größten Krankenanstalten im Jahre 1903 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen und des Alters der Aufgenommenen.

Tabelle 22.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende No.	Krankheitsformen	Städtisches Krankenhaus: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Hospital zum hl. Geist: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	133	10	70	19	34	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	119	—	41	64	13	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	156	3	45	36	68	4	—	8	7	—	—	—	7	—	—	1
6	Croup	9	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	41	12	24	3	2	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	22	—	—	4	14	4	—	2	18	—	—	1	13	4	—	1
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	1	—	—		1	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	59	51	1	—	2	5		4	13	—	—	—	12	1	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	11	—	—	—	10	1	—	7	2	—	—	—	1	1	—	—
16	Malaria	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	54	—	—	1	37	14	2	4	30	—	—	—	26	4	—	1
18	Syphilis	676	20	3	1	492	156	4	17	4	—	—	—	1	3	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	1073	20	10	2	777	264	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	161	11	28	6	74	40	2	60	61	—	—	—	39	18	4	16
22	Akuter Bronchialkatarrh	133	26	10	—	48	44	5	1	84	—	—	—	65	19	—	—
23	Tuberkulose der Lungen	324	—	2	9	168	141	4	123	101	—	—	—	63	37	1	49
24	Tuberkulose anderer Organe	131	—	16	24	48	40	3	14	23	—	—	—	16	6	1	—
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	102	1	—	1	49	34	17	5	72	—	—	—	39	26	7	5
26	Akuter Darmkatarrh	40	6	3	1	18	12	—	11	18	—	—	—	13	4	1	—
27	Gehirnschlag	15	—	—	—	2	7	6	5	11	—	—	—	—	7	4	5
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	14	—	—	—	1	13	—	—	23	—	—	—	1	19	3	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	234	—	—	1	131	100	2	—	158	—	—	1	128	26	3	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	51	—	—	—	23	21	7	—	127	—	—	—	93	32	2	—
31	Zuckerruhr	41	—	—	1	12	24	4	4	2	—	—	—	—	2	—	1
32	Bösartige Neubildungen	40	—	—	—	5	30	5	31	24	—	—	—	2	16	6	9
33	Andere Neubildungen	9	—	—	1	6	2	—	—	6	—	—	—	—	6	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	3577	106	132	133	1900	1171	135	249	1081	—	—	4	784	261	32	68
35	Verletzungen	608	2	11	21	301	260	13	20	460	—	—	—	314	139	7	20
	Summa	7837	368	406	339	4936	2389	[illegible]	619	2231	—	—	6	1623	631	71	176

Laufende No.	Krankheitsformen	Dr. Bockenheimersche Klinik: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Bürgerhospital: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	3	—	—	1	1	1	—	1	6	—	—	1	4	1	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Syphilis	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
19	Andere venerische Krankheiten	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	10	—	—	—	6	4	—	—	36	—	—	—	13	17	6	7
22	Akuter Bronchialkatarrh	14	—	—	—	11	3	—	—	38	—	—	1	15	16	6	—
23	Tuberkulose der Lungen	134	—	—	—	58	73	3	24	66	—	—	—	25	37	4	53
24	Tuberkulose anderer Organe	9	—	—	—	3	6	—	—	9	—	—	—	3	3	3	1
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	25	—	1	—	10	11	3	1	46	—	—	—	15	19	12	7
26	Akuter Darmkatarrh	1	—	—	—	—	1	—	—	14	—	—	—	10	4	—	—
27	Gehirnschlag	4	—	—	—		2	2	1	20	—	—	—	—	7	13	8
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	38	—	—	—	26	12	—	—	66	—	—	—	37	27	2	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	53	—	—	—	14	35	4	—	66	—	—	—	17	30	19	—
31	Zuckerruhr	3	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1
32	Bösartige Neubildungen	20	1	—	—	1	9	9	12	56	—	—	4	16	30	6	18
33	Andere Neubildungen	2	—	—	—	2	—	—	—	69	—	—	2	24	33	10	—
34	Alle übrigen Krankheiten	463	—	3	8	242	173	37	33	287	—	—	4	106	122	55	50
35	Verletzungen	206	—	1	5	110	82	8	2	151	—	—	4	80	56	11	4
	Summa	998	1	5	14	497	415	66	75	933	—	—	16	366	403	148	150

Laufende No.	Krankheitsformen	Israelitisches Gemeindehospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Dr. Christsches Kinderhospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	2	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
4	Scharlach	20	—	2	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	11	—	3	5	1	1	1	1	235	9	151	75	—	—	—	18
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	7	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	33	32	1	—	—	—	—	6
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	7	—	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Syphilis	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	28	1	8	4	11	4	5	5	55	16	25	14	—	—	—	27
22	Akuter Bronchialkatarrh	9	—	—	—	5	4	—	2	13	8	5	—	—	—	—	4
23	Tuberkulose der Lungen	40	—	—	1	28	10	1	13	—	—	—	—	—	—	—	6
24	Tuberkulose anderer Organe	9	—	1	—	6	1	1	—	20	—	17	3	—	—	—	7
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	17	—	—	2	5	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1
26	Akuter Darmkatarrh	16	—	—	—	13	—	3	—	18	11	6	1	—	—	—	18
27	Gehirnschlag	6	—	—	1	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	13	—	—	1	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	16	—	—	1	9	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Zuckerruhr	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Bösartige Neubildungen	17	—	—	—	1	11	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Andere Neubildungen	21	—	—	1	3	12	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	366	4	21	63	171	81	26	31	197	45	82	70	—	—	—	20
35	Verletzungen	49	—	1	7	28	8	5	—	19	—	9	10	—	—	—	2
	Summa	660	5	32	100	311	151	61	61	591	121	297	173	—	—	—	112

Laufende No.	Krankheitsformen	Diakonissenhaus. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Zusammen (7 Anstalten) Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	1	—	—	—	1
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	135	10	71	20	34	—	—	36
4	Scharlach	1	—	—	—	1	—	—	—	140	—	43	74	22	1	—	9
5	Diphtherie	1	—	—	—	1	—	—	—	410	12	199	116	77	5	1	27
6	Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	8	1	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	41	12	24	3	2	—	—	11
8	Unterleibstyphus	3	—	—	1	—	2	—	—	59	—	—	9	37	13	—	4
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	1
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	105	83	2	—	14	6	—	10
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	11	2	—	7
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
17	Rose	6	—	—	—	4	2	—	—	100	—	—	2	78	23	2	7
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	684	20	3	1	497	159	4	17
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	1079	20	10	2	782	265	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	7	—	—	—	3	4	—	4	358	28	56	24	146	87	17	119
22	Akuter Bronchialkatarrh	29	—	—	1	9	15	4	—	*)320	34	15	2	158	101	15	**)7
23	Tuberkulose der Lungen	12	—	—	—	7	5	—	2	677	—	2	10	349	303	13	270
24	Tuberkulose anderer Organe	22	—	—	1	6	14	1	2	223	—	34	28	82	70	9	24
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	8	—	—	—	4	3	1	—	270	1	1	3	122	100	43	20
26	Akuter Darmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	107	17	9	2	54	21	4	29
27	Gehirnschlag	2	—	—	—	—	2	—	—	58	—	—	1	3	26	28	22
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	2	32	4	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	18	—	—	—	12	6	—	1	527	—	—	3	345	172	7	1
30	Andere rheumat. Krankheiten	14	—	—	—	2	11	1	—	327	—	—	1	158	134	34	—
31	Zuckerruhr	1	—	—	—	—	1	—	1	50	—	—	1	12	31	6	8
32	Bösartige Neubildungen	14	—	—	—	—	11	3	1	171	1	—	4	25	107	34	74
33	Andere Neubildungen	13	—	—	1	5	7	—	—	120	—	—	5	40	60	15	1
34	Alle übrigen Krankheiten	287	—	—	4	127	145	11	23	6258	155	238	286	3330	1953	296	474
35	Verletzungen	50	—	—	1	28	22	4	1	1543	2	22	48	856	567	48	49
	Summa	488	—	—	9	204	250	25	35	13833	395	740	647	7232	4239	580	1228

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 4. Januar 1903 bis 2. Januar 1904 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1903 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgültige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 34 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

*) Hierunter 21 an Influenza Erkrankte.
**) " 3 " " Verstorbene.

Wochenausweis über die Frequenz in den größeren Krankenanstalten während des Jahres 1903 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Pocken	Masern	Scharlach	Diphtherie	Croup	Keuchhusten	Typhus	Influenza	Kindbettfieber	Rose	Syphilis	Andere venerische Krankheiten	Lungen- u. Brustfellentzündung	Akuter Bronchialkatarrh	Tuberkulose der Lungen	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Akuter Darmkatarrh und Brechdurchfall	Gehirnschlag	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	Akuter Gelenkrheumatismus	Verletzungen	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
1	—	2	6	8	—	1	3	9	—	3	20	16	7	8	18	11	1	—	—	13	18	167	311	28
2	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2	8	20	6	11	19	11	—	—	2	8	27	164	283	22
3	—	—	—	10	—	1	—	—	—	1	12	19	8	15	5	4	2	1	—	10	25	161	274	15
4	—	2	—	9	1	—	—	1	—	1	9	15	12	15	18	17	—	1	2	11	26	182	272	15
5	—	—	3	5	—	—	1	5	1	3	7	20	5	16	17	10	2	—	4	9	24	183	315	20
6	—	7	5	9	—	—	3	1	—	2	11	25	12	13	19	6	1	3	—	5	34	155	311	33
7	—	7	1	5	—	—	1	—	—	—	17	31	11	9	15	8	1	4	1	16	21	145	293	22
8	—	5	1	7	1	—	—	—	—	1	5	12	16	9	19	1	—	1	3	7	29	146	263	27
9	—	3	—	6	—	—	1	—	—	6	9	25	5	8	16	5	4	1	1	16	44	155	305	31
10	—	6	3	6	—	2	—	—	1	—	13	24	6	6	16	6	1	2	—	9	30	149	280	25
11	—	7	7	7	—	—	—	1	—	—	12	25	15	9	12	7	2	—	—	11	24	155	294	29
12	—	3	1	5	—	1	—	—	1	5	8	23	14	9	16	7	2	1	1	8	27	147	279	35
13	—	6	5	25	—	—	1	1	—	3	16	20	11	4	10	9	2	—	2	11	41	131	298	19
14	—	4	—	26	—	—	—	1	—	3	19	15	8	2	15	13	2	1	2	14	37	123	285	37
15	—	4	4	20	—	—	1	1	—	5	16	25	6	4	16	4	2	1	—	17	31	157	314	33
16	—	5	3	12	—	—	—	—	—	3	12	30	16	6	18	7	1	2	—	14	34	154	317	25
17	—	9	7	16	—	—	—	—	1	3	13	22	12	9	18	2	—	—	—	10	33	158	313	35
18	—	3	2	11	—	—	—	—	—	5	21	15	2	6	4	7	2	1	—	10	32	198	319	23
19	—	5	8	9	—	—	—	—	—	5	11	28	4	2	17	3	—	—	1	5	33	176	307	19
20	—	7	5	15	—	1	1	—	1	2	8	25	10	8	18	4	2	—	—	15	30	127	279	29
21	—	11	2	7	1	—	—	—	—	3	15	21	13	1	13	1	1	1	—	9	31	120	250	21
22	—	4	4	2	—	—	—	—	—	1	14	17	10	4	10	6	4	—	—	28	28	129	261	32
23	—	6	2	12	—	—	4	—	—	—	20	25	6	4	10	3	4	2	—	8	39	142	287	24
24	—	5	4	6	—	—	1	—	—	3	12	25	4	4	11	4	10	4	1	20	26	165	305	23
25	—	3	1	14	1	—	—	—	—	2	17	22	4	5	11	3	7	—	2	11	37	122	262	22
26	—	4	6	8	1	—	1	—	—	1	19	23	12	3	21	2	7	3	—	11	35	150	307	26
27	—	3	6	6	—	—	3	—	—	3	16	13	11	3	16	2	13	1	3	10	28	145	282	21
28	—	1	1	5	1	1	—	—	—	—	17	21	7	3	10	2	10	2	—	8	38	133	260	18
29	—	1	3	3	—	1	1	—	—	2	15	24	7	2	11	7	11	—	2	6	34	119	249	34
30	—	1	1	4	—	—	1	—	—	2	18	16	—	3	20	1	6	2	1	9	23	125	233	29
31	—	—	2	7	—	—	2	—	—	—	12	36	4	1	10	6	10	4	1	11	24	133	263	31
32	—	1	1	3	—	—	6	—	—	1	14	20	2	2	17	3	5	—	—	8	31	101	215	22
33	—	—	2	4	—	—	9	—	—	1	13	14	3	4	10	8	13	—	—	6	28	140	255	24
34	—	1	3	4	—	—	2	—	—	2	17	16	3	3	10	2	12	4	—	11	43	122	255	29
35	—	—	4	3	—	—	1	—	1	1	8	30	5	4	3	4	5	1	1	9	32	180	242	19
36	—	4	1	5	—	—	1	—	3	1	21	20	4	3	12	1	13	1	—	11	34	125	260	17
37	—	1	2	9	—	1	—	—	1	2	14	19	2	2	11	2	2	1	—	6	26	143	244	28
38	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	15	18	1	2	5	4	5	—	—	8	19	130	219	26
39	—	—	2	3	—	—	2	—	—	1	12	16	5	5	9	1	3	1	—	3	28	126	217	18
40	—	1	3	10	—	—	—	—	—	1	17	27	5	3	15	3	7	2	—	10	35	105	244	13
41	—	—	2	8	—	1	2	—	—	1	10	20	2	5	13	1	5	2	1	6	38	91	208	23
42	—	1	—	3	—	3	—	—	—	—	13	28	5	4	11	2	4	—	—	8	23	124	229	21
43	—	—	—	12	1	1	4	—	—	1	17	21	5	5	8	1	5	2	—	9	33	93	218	15
44	—	—	1	10	1	1	—	—	—	5	10	17	8	5	13	7	3	1	—	4	27	134	247	15
45	—	—	3	8	—	3	1	—	—	4	12	15	4	2	15	4	4	2	3	12	22	120	234	17
46	—	—	—	5	—	—	2	—	—	1	12	22	5	8	12	7	3	1	1	5	22	126	232	12
47	—	—	3	4	1	1	2	—	—	2	11	26	7	4	11	5	1	—	—	6	29	128	241	17
48	—	—	5	10	—	5	1	—	2	1	10	16	5	11	11	3	2	—	1	15	23	148	269	23
49	—	—	2	4	—	1	—	—	—	—	8	16	11	4	16	10	1	—	—	16	24	133	246	19
50	—	1	2	6	—	8	2	—	1	2	12	12	5	11	10	6	3	—	—	10	24	124	239	18
51	—	—	2	4	—	1	—	—	—	—	7	13	1	3	5	9	1	1	—	6	19	112	184	17
52	—	—	2	1	—	7	1	1	—	3	9	15	6	7	11	8	5	1	2	8	40	137	264	22
Zus.	—	135	140	410	9	41	61	21	13	100	684	1079	358	299	677	270	212	58	38	527	1543	7158	13833	1218

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 4. Januar 1903 bis Samstag den 2. Januar 1904; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 22 nur wenig gekürzt.

Tabelle 24. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1903.**

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl . .	7500			5000			3050			2900			2300			2100			1800			1450			1070			855			28.025		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	163	150	313	91	93	184	35	35	70	44	41	85	22	32	54	42	43	85	27	15	42	12	17	29	14	16	30	15	18	33	465	460	925
Lebendgeborene: uneheliche	5	6	11	8	3	11	4	2	6	1	3	4	4	—	4	1	1	2	2	2	4	1	2	3	—	1	1	—	1	1	26	21	47
Lebendgeborene: zus.	168	156	324	99	96	195	39	37	76	45	44	89	26	32	58	43	44	87	29	17	46	13	19	32	14	17	31	15	19	34	491	481	972
Totgeborene: eheliche	3	3	6	1	4	5	—	2	2	—	1	1	3	1	4	3	2	5	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	13	13	26
Totgeborene: uneheliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Totgeborene: zus.	3	3	6	1	4	5	—	2	2	—	1	1	3	2	5	4	2	6	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	14	14	28
Zusammen	171	159	330	100	100	200	39	39	78	45	45	90	29	34	63	47	46	93	30	17	47	14	19	33	15	17	32	15	19	34	505	495	1000
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten . .		44,00			40,00			25,57			31,03			27,39			44,29			26,11			22,76			29,91			39,76			35,68	
Verstorbene	80	71	151	40	40	80	17	21	38	23	24	47	14	16	30	14	12	26	12	22	34	8	13	21	9	4	13	10	11	21	227	234	461
Darunter Kinder unter 1 Jahr	37	24	61	20	15	35	8	8	16	10	9	19	7	4	11	6	3	9	5	13	18	2	6	8	1	1	2	3	2	5	99	85	184
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle . .		20,13			16,00			12,46			16,21			13,04			12,38			18,89			14,48			12,15			24,56			16,45	
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	88	85	173	59	56	115	22	16	38	22	20	42	12	16	28	29	32	61	17	−5*)	12	5	6	11	5	13	18	5	8	13	264	247	511
% der Lebendgeburten		53,39			58,97			50,00			47,19			48,28			70,11			26,09			34,38			58,06			38,24			52,57	
Aufgebote direkt veranlaßt . .		67			50			9			14			17			20			18			17			5			5			222	
Aufgebote von auswärts veranlaßt . .		46			27			—			—			9			18			18			11			2			5			136	
Getraute Paare		67			51			8			18			16			20			18			16			6			7			227	
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen		8,93			10,20			2,62			6,21			6,96			9,52			10,00			11,03			5,61			8,19			8,09	

*) — 5 = Verlust.

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1903 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	11	7	3	—	—	4	2	5	—	1	1	15	19	34
2	Altersschwäche	5	2	1	3	1	—	1	1	—	—	4	8	10	18
3	Selbstmord	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	4	1	5
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	4	2	6
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	3	6
7	Morbilli, Masern	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	4	1	5
10	Pertussis, Keuchhusten	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
16	Erysipelas, Rose	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	2	4	—	1	2	3	1	1	2	—	1	4	13	17
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	3
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	4	5	2	—	2	—	1	2	2	1	—	4	15	19
24	Eclampsia, Krämpfe	15	4	7	1	1	2	3	6	1	—	—	25	15	40
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	6	2	—	—	2	1	1	1	1	1	3	9	9	18
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
28	„ „ Herzens und der Gefäße	12	4	1		6	3	3	3	2	1	3	22	16	38
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenäste-entzündung	15	3	—	—	3	1		—	—	—	—	9	13	22
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2
31	Pneumonia, Lungenentzündung	9	6	—	1	4	3	—	2	1	1	2	11	18	29
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	20	13	4	—	8	7	3	2	3	4	1	31	34	65
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	3
34	Angina membranacea, Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	—	3	3		5	—	—	2	—	—	2	6	9	15
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magen-darmkatarrh	14	1	—	—	8	1	1	—	—	1	—	15	11	26
38	Cholera nostras, Brechruhr	2	3	1	—	1	1	—	5	1	—	—	8	6	14
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	3	6	2	—	—	2	2	1	1	—	1	8	10	18
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	1	1	2	—	2	—	1	1	3	—	1	9	3	12
41	Krankheiten des Bauchfells	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
42	„ der Leber	1		2	—		—	—	—	2	—	—	—	5	5
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	2	5
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
46	„ der Bewegungswerkzeuge	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	5
47	„ der Haut	1		—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	151	80	30	8	47	30	26	34	21	13	21	227	234	461

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Tabellen

für

das Jahr 1904.

Die im Jahre 1904 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im																				
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	▪	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	▪	2	1	1	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—		—	1	3	▪	1	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	8	7	6	**16**	9	10	9	5	3	1	1	3	—	1	—	—	—	—
23	—	1	2	3	17	15	34	**26**	18	11	9	6	8	8	5	2	2	2	—	1	—
24	—	—	3	10	15	27	25	32	**36**	41	19	12	15	2	6	5	5	2	1	1	1
25	—	—	3	5	12	27	50	51	40	**50**	41	25	17	22	16	5	4	3	2	1	1
26	—	—	2	5	9	25	45	36	51	47	**45**	23	13	16	13	8	6	4	1	3	2
27	—	—	2	4	12	23	29	45	46	51	49	**37**	29	23	22	13	3	3	2	1	3
28	—	—	3	4	10	21	29	34	37	33	42	34	**29**	21	8	9	4	4	6	2	2
29	—	—	1	5	5	19	15	26	25	31	36	28	14	**24**	16	12	8	6	4	2	2
30	—	—	1	4	6	9	15	18	21	17	22	21	26	18	**10**	7	5	5	5	1	1
31	—	—		1	4	7	18	15	8	16	12	16	17	16	10	**5**	8	5	3	1	—
32	—	—	1	2	3	3	6	8	8	15	12	11	8	6	4	2	**3**	5	3	3	1
33	—	—		—	7	4	3	11	11	6	12	10	10	12	12	4	4	**4**	—	1	4
34	—	—	—	2	2	3	2	7	2	5	10	9	7	5	9	3	2	3	**1**	4	1
35	—	—	3	2	3	5	5	5	5	4	9	4	7	5	3	3	2	3	3	**4**	—
36	—	—		—	—	2	2	—	7	4	7	8	7	3	7	8	6	4	2	—	**1**
37	—	—	—	1	2	2	1	2	2	3	2	4	2	5	4	5	1	3	—	1	1
38	—	—	—		1		—	2	4	—	—	3	3	2	—	3	1	2	—	5	4
39	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	1	—	—	3	6	1	1	5	1
40	—	—	—	—	1	1	3	—	—	2	2	—	1	4	1	4	2	2	2	1	2
41	—	—		—	—	1	1	3	1	3	3	2	2	2	1	4	2	2	4	1	—
42	—	—	—	—	—	1	1	2	2	—	1	1	1	1	1	4		1	2	—	—
43	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
44	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—		—	1	—	—	2	1	—	1	1
45	—	—	—	—	—	—	—		1	2	—	1	—	—	1	1	1	2	—	1	2
46	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	3	—	—	1	—	1	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1
49		—		—	—	—	—	1	—	—		—		—	—	1	—	—	—	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—			—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
51	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
52	—	—		—	—	—	1		—	—		—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—				1	—	—	1	—	—
54		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	—	—	—	—	—
55	—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—		—	—	—	—	1		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—		—	—	—	—	—	—
59		—	—	—	—	—	—	—	—		—	1		—	1		—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen		1	21	52	121	204	303	330	340	355	346	265	223	200	158	111	79	71	44	44	34
Frauen jünger als der Mann	—	1	21	52	120	202	285	294	271	244	227	159	111	83	59	45	30	28	16	19	15
Frauen älter als der Mann		—			1	2	2	10	33	61	74	69	83	93	89	61	46	39	27	21	18
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—		—	—	16	26	36	50	45	37	29	24	10	5	3	4	1	4	1

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/38 (zu lesen 72/52, 76/42, ferner 83/74, 57/60, 58/63.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	3071	90	52	3213
Verwitwet .	192	51	12	255
Geschieden .	62	9	4	75
Zusammen .	3325	150	68	3543

Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare	Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	248	137	180	August	323	192	275
Februar	326	120	213	Septmb.	347	210	267
März	405	210	340	Oktober	367	123	370
April	353	182	346	Novemb.	248	152	298
Mai	314	144	359	Dezemb.	202	190	321
Juni	324	142	270	Zus.	3744	1946	3543
Juli	267	144	301				

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

Lebensjahre 37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	2	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	16	42	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	72	72	23
1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263	112	115	24
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	378	188	140	25
3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	363	220	98	26
1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	261	102	27
1	5	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342	247	66	28
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280	205	51	29
	2	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219	178	31	30
—	4	—	1	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	140	27	31
1	1	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	108	84	21	32
1	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	125	106	15	33
4	1	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	71	16	34
—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	71	4	35
—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	62	5	36
1	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	41	6	37
1	3	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	31	7	38
1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	28	2	39
4	2	2	▪	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	42	36	6	40
2	1	1	—	▪	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	40	36	4	41
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	24	18	5	42
—	—	—	2	1	—	▪	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12	2	43
—	3	2	—	—	—	—	▪	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	13	2	44
1	2	1	2	1	—	—	—	▪	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19	2	45
1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	—	46
—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	▪	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	47
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	▪	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	11	10	1	48
—	—	1	—	—	1	1	—	1	2	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	13	9	3	49
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	1	50
1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	▪	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	7	1	51
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	▪	—	—	—	—	2	—	—	—	8	6	2	52
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	▪	—	—	—	—	—	—	1	5	4	1	53
—	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	▪	—	—	—	—	—	—	8	8	—	54
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	3	—	55
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	▪	—	—	—	—	5	5	—	56
1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	▪	—	—	1	6	5	1	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	▪	—	1	5	4	1	58
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	▪	—	3	3	—	59
—	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	2	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	17	17		60
27	40	24	22	23	18	11	8	7	6	7	5	8	5	7	6	2	2	3	2	3	1	—	4	3543	2381	861	zus.
13	15	13	7	5	9	5	2	3	4	2	4	4	1	3	4	—	—	1	—	—	—	—	1	2381			
13	22	10	15	18	8	6	6	4	1	5	1	3	3	4	2	2	2	1	2	3	1	—	3	861			
1	3	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	301			

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 38), 60/49, 61/48, 62/49, 63/43, 63/51, 64/30, 64/38, 65/14, 66/42, 66/48, 66/52, 71/62, 72/31

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1549	679	9	—	2137
Katholisch	556	683	6	—	1245
Israelitisch	11	6	128	—	145
Dissident. u. ohne Angabe	5	2	—	9	16
Zusammen	2121	1370	143	9	3543

Zahl der konfessionellen Ehen 2369, Zahl der Mischehen 1174.

Bemerkungen:

In 436 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 7·3 Männer u. 1031 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 176 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 180 voreheliche Kinder (90 m., 90 w.) legitimiert. Außerdem wurden durch 24 auswärts geschlossene Ehen 24 hier geborene voreheliche Kinder (13 m., 11 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren 0 Männer und 0 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1904 wurden im Heiratsregister 142 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag (den)	bis Sonnabend (den)	Lebend- geborene m.	Lebend- geborene w.	Lebend- geborene zus.	Tot- geborene m.	Tot- geborene w.	Tot- geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	†) 1. Januar	2. Januar	25	32	**57**	2	1	**3**	13	11	**24**	8	—
2	3. "	9. "	90	81	**171**	2	4	**6**	63	48	**111**	20	4
3	10. "	16. "	76	108	**184**	—	2	**2**	55	35	**90**	16	6
4	17. "	23. "	79	73	**152**	2	5	**7**	52	54	**106**	15	11
5	24. "	30. "	86	84	**170**	2	1	**3**	57	53	**110**	13	9
6	31. "	6. Febr.	95	82	**177**	3	4	**7**	54	42	**96**	15	6
7	7. Febr.	13. "	96	82	**178**	3	2	**5**	52	48	**100**	10	5
8	14. "	20. "	93	71	**164**	6	1	**7**	48	43	**91**	17	9
9	21. "	27. "	102	88	**190**	3	1	**4**	49	47	**96**	14	9
10	28. "	5. März	102	86	**188**	2	6	**8**	45	44	**89**	14	10
11	6. März	12. "	82	95	**177**	3	1	**4**	46	38	**84**	15	4
12	13. "	19. "	102	79	**181**	7	3	**10**	42	36	**78**	13	3
13	20. "	26. "	83	84	**167**	4	1	**5**	42	42	**84**	17	4
14	27. "	2. April	111	111	**222**	—	1	**1**	48	64	**112**	27	7
15	3. April	9. "	91	88	**179**	3	4	**7**	52	43	**95**	13	4
16	10. "	16. "	97	95	**192**	3	3	**6**	55	45	**100**	15	10
17	17. "	23. "	93	90	**183**	4	—	**4**	60	46	**106**	24	9
18	24. "	30. "	87	85	**172**	5	4	**9**	53	64	**117**	29	5
19	1. Mai	7. Mai	76	76	**152**	5	2	**7**	43	45	**88**	17	7
20	8. "	14. "	111	91	**202**	5	—	**5**	50	45	**95**	16	6
21	15. "	21. "	97	71	**168**	4	4	**8**	59	52	**111**	25	8
22	22. "	28. "	81	82	**163**	1	2	**3**	55	51	**106**	22	10
23	29. "	4. Juni	100	74	**174**	4	2	**6**	50	36	**86**	9	10
24	5. Juni	11. "	95	78	**173**	3	—	**3**	60	42	**102**	21	6
25	12. "	18. "	87	85	**172**	5	2	**7**	57	42	**99**	13	5
26	19. "	25. "	92	75	**167**	1	2	**3**	56	40	**96**	16	5
27	26. "	2. Juli	75	63	**138**	3	7	**10**	56	43	**99**	25	11
28	3. Juli	9. "	87	95	**182**	4	3	**7**	58	42	**100**	26	5
29	10. "	16. "	81	82	**163**	1	—	**1**	61	58	**119**	31	11
30	17. "	23. "	98	102	**200**	2	2	**4**	78	62	**140**	45	15
31	24. "	30. "	104	99	**203**	2	2	**4**	69	46	**115**	48	12
32	31. "	6. Aug.	94	77	**171**	7	2	**9**	69	59	**128**	40	16
33	7. Aug.	13. "	92	93	**185**	4	2	**6**	56	67	**123**	47	12
34	14. "	20. "	86	98	**184**	1	2	**3**	56	56	**112**	37	17
35	21. "	27. "	89	79	**168**	4	6	**10**	63	52	**115**	36	20
36	28. "	3. Sept.	95	97	**192**	2	—	**2**	59	43	**102**	26	12
37	4. Sept.	10. "	83	85	**168**	2	3	**5**	55	33	**88**	13	8
38	11. "	17. "	84	99	**183**	6	—	**6**	43	40	**83**	21	3
39	18. "	24. "	94	87	**181**	7	2	**9**	48	36	**84**	11	6
40	25. "	1. Okt.	83	98	**181**	6	1	**7**	24	35	**59**	9	5
41	2. Okt.	8. "	91	86	**177**	1	2	**3**	51	41	**92**	15	7
42	9. "	15. "	73	79	**152**	3	—	**3**	27	30	**57**	6	3
43	16. "	22. "	101	77	**178**	1	2	**3**	53	31	**84**	19	4
44	23. "	29. "	72	66	**138**	6	3	**9**	37	41	**78**	15	4
45	30. "	5. Nov.	84	74	**158**	2	3	**5**	35	38	**73**	14	9
46	6. Nov.	12. "	83	80	**163**	2	3	**5**	45	35	**80**	18	6
47	13. "	19. "	87	84	**171**	3	3	**6**	39	37	**76**	7	11
48	20. "	26. "	92	60	**152**	2	2	**4**	52	33	**85**	19	6
49	27. "	3. Dez.	89	75	**164**	8	4	**12**	51	37	**88**	15	9
50	4. Dez.	10. "	86	84	**170**	2	2	**4**	59	48	**107**	19	3
51	11. "	17. "	100	70	**170**	1	4	**5**	50	40	**90**	21	5
52	18. "	24. "	82	103	**185**	—	3	**3**	41	39	**80**	15	6
52a	25. "	31. "	87	107	**194**	2	2	**4**	52	44	96	25	4
		zus. . .	4701	4445	**9146**	166	123	**289**	2703	2322	**5025**	1057	402

†) Hier Freitag.

und Sterbefälle für das Jahr 1904.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.																	
Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Croup	Unterleibstyphus inkl. gastrisches u. Nervenfieber	Flecktyphus	Cholera asiatica	Akute Darmkrankheiten: überhaupt	darunter Brechdurchfall: im ganzen	darunter Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr	Kindbettfieber (Puerperalfieber)	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Atmungsorgane	Alle übrigen Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung etc.	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Totschlag	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	a	b	9	10	11	12	13a	13b	13c	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	17	—	1	—	1
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	20	18	71	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	13	20	49	1	2	1	3
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	16	16	69	2	1	—	4
—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	22	19	59	5	1	1	5
—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	16	14	59	—	3	1	6
—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	15	20	59	3	—	—	7
—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	16	22	48	2	—	—	8
—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	2	18	12	57	1	—	1	9
—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	1	6	21	52	1	2	—	10
—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	15	14	47	—	3	—	11
—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	1	14	14	40	—	2	1	12
—	—	—	1	1	—	—	5	1	1	—	12	12	50	1	2	—	13
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	19	27	63	—	1	—	14
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	20	17	52	1	2	—	15
—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	—	19	12	60	1	4	1	16
—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	—	22	24	52	1	—	2	17
—	—	—	3	—	—	—	10	—	—	—	20	18	64	1	1	—	18
—	—	—	2	—	—	—	4	1	1	—	18	14	46	2	2	—	19
—	—	—	1	—	—	—	3	3	3	—	10	12	66	—	3	—	20
—	—	1	—	2	—	—	6	2	2	—	16	23	57	2	4	—	21
—	—	—	2	—	—	—	5	2	1	—	16	21	61	1	—	—	22
—	—	1	3	—	—	—	4	2	2	—	11	8	55	4	—	—	23
—	—	—	2	—	—	—	6	3	3	1	20	15	55	2	1	—	24
—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	22	7	52	4	4	—	25
—	—	—	1	—	—	—	8	3	3	—	21	11	50	3	2	—	26
—	—	—	1	—	—	—	15	2	2	—	14	15	51	3	—	—	27
—	—	—	—	1	—	—	9	2	2	—	18	8	55	4	5	—	28
—	1	1	1	—	—	—	12	6	1	—	24	11	64	2	3	—	29
—	—	—	2		—	—	38	16	14	—	10	16	70	3	1	—	30
—	—	—	1	1	—	—	39	19	17	—	18	9	45	1	1	—	31
—		1	2	—	—	—	32	13	12	—	8	9	61	8	6	1	32
—	—	—	2	2	—		43	24	21	2	10	3	57	2	2	—	33
—	—	—	1	1	—	—	42	24	23	1	10	5	48	3	1	—	34
—	—	—	1	—	—	—	36	12	11	—	12	14	49	1	2	—	35
—	—	—	2	—	—	—	25	5	5	—	12	6	52	2	3	—	36
—	—	—	—	—	—	—	9	4	4	—	16	7	50	4	2	—	37
—	—	—	—	—	—	—	13	4	4	—	8	7	51	1	2	1	38
—	—	—	2	—	—	—	7	1	1	—	9	9	53	1	3		39
—	—	—	1	—	—	—	4	1	1	1	7	4	41	—	1	—	40
—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	1	10	9	62	2	2	—	41
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	5	41	1	—	—	42
—	1	—	1	—	—	—	4	2	2	—	14	3	55	3	3	—	43
—	—	1	—	—	—	—	5	2	2	—	12	8	49	2	1	—	44
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	10	49	—	3	—	45
—	—	1	1	2	—		7	2	2	1	10	6	48	1	3	—	46
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	14	12	46	2	—	—	47
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	14	17	48	3	1	—	48
—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	15	16	48	2	3	—	49
—	—	—	1	—	—	—	3	1	1	1	18	15	60	3	5	1	50
—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	14	18	48	3	2	—	51
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	16	44	1	—	—	52
—	1	—	—	—	—	—	5	1	1	—	12	20	55	2	—	1	52a
—	5	14	49	14	—	—	457	164	145	15	763	692	2810	98	96	12	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1904 nach
(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Eheliche									Uneheliche								
		Lebend-geborene			Tot-geborene			Zusammen			Lebend-geborene			Tot-geborene			Zusammen		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	105	104	**209**	5	2	**7**	110	106	**216**	32	34	**66**	—	3	**3**	32	37	**69**
2	„	105	101	**206**	6	4	**10**	111	105	**216**	37	32	**69**	—	1	**1**	37	33	**70**
3	„	79	81	**160**	4	2	**6**	83	83	**166**	35	32	**67**	1	3	**4**	36	35	**71**
4	w. N.	31	21	**52**	—	1	**1**	31	22	**53**	9	6	**15**	—	—	—	9	6	**15**
5	„	45	43	**88**	3	1	**4**	48	44	**92**	10	4	**14**	—	—	—	10	4	**14**
6	n. N.	76	86	**162**		3	**3**	76	89	**165**	24	23	**47**	1	1	**2**	25	24	**49**
7	ö. N.	83	75	**158**	2	4	**6**	85	79	**164**	26	32	**58**	—	1	**1**	26	33	**59**
8	„	68	63	**131**	3	1	**4**	71	64	**135**	12	8	**20**	2	—	**2**	14	8	**22**
9	S. W.	87	79	**166**	2	—	**2**	89	79	**168**	22	31	**53**	3	2	**5**	25	33	**58**
10	W.	27	23	**50**	—	2	**2**	27	25	**52**	3	5	**8**	—	—	—	3	5	**8**
11	N. W.	16	17	**33**	1	—	**1**	17	17	**34**	1	1	**2**	—	—	—	1	1	**2**
12	N.	68	70	**138**	1	—	**1**	69	70	**139**	8	10	**18**	—	—	—	8	10	**18**
13	N. O.	68	57	**125**	3	3	**6**	71	60	**131**	19	15	**34**	—	—	—	19	15	**34**
14	O.	66	74	**140**	2	2	**4**	68	76	**144**	5	10	**15**	—	—	—	5	10	**15**
15I.	S. W.	115	133	**248**	5	5	**10**	120	138	**258**	15	19	**34**	3	—	**3**	18	19	**37**
15II.	„	50	55	**105**	6	3	**9**	56	58	**114**	9	13	**22**	2	—	**2**	11	13	**24**
15III.	„	55	32	**87**	2	4	**6**	57	36	**93**	4	6	**10**	—	—	—	4	6	**10**
16I.	„	94	74	**168**	4	1	**5**	98	75	**173**	4	4	**8**	1	—	**1**	5	4	**9**
16II.	„	107	110	**217**	5	4	**9**	112	114	**226**	4	5	**9**	1	1	**2**	5	6	**11**
17	W.	27	21	**48**	1	—	**1**	28	21	**49**	4	1	**5**	—	—	—	4	1	**5**
18	N. W.	37	33	**70**	2	1	**3**	39	34	**73**	1	3	**4**	—	1	**1**	1	4	**5**
19	„	28	21	**49**	2	—	**2**	30	21	**51**	5	2	**7**	—	—	—	5	2	**7**
20	N	80	81	**161**	2	4	**6**	82	85	**167**	12	12	**24**	—	—	—	12	12	**24**
21	„	182	164	**346**	7	3	**10**	189	167	**356**	36	20	**56**	—	2	**2**	36	22	**58**
22I.	N. O.	167	127	**294**	8	4	**12**	175	131	**306**	21	22	**43**	2	—	**2**	23	22	**45**
22II.	„	123	117	**240**	8	6	**14**	131	123	**254**	11	16	**27**	—	1	**1**	11	17	**28**
23	„	200	180	**380**	3	5	**8**	203	185	**388**	33	31	**64**	1	—	**1**	34	31	**65**
24	„	100	86	**186**	5	—	**5**	105	86	**191**	11	8	**19**	—	1	**1**	11	9	**20**
25	O.	67	92	**159**	2	3	**5**	69	95	**164**	8	7	**15**	3	—	**3**	11	7	**18**
26	„	23	26	**49**	—	1	**1**	23	27	**50**	3	4	**7**	—	—	—	3	4	**7**
27	B.	172	145	**317**	3	6	**9**	175	151	**326**	14	15	**29**	1	—	**1**	15	15	**30**
28	„	111	93	**204**	6	4	**10**	117	97	**214**	12	17	**29**	1	2	**3**	13	19	**32**
29	„	29	25	**54**	—	1	**1**	29	26	**55**	2	2	**4**	—	—	—	2	2	**4**
30	S.	87	69	**156**	3	—	**3**	90	69	**159**	7	12	**19**	2	1	**3**	9	13	**22**
31	„	94	116	**210**	2	1	**3**	96	117	**213**	20	11	**31**	—	—	—	20	11	**31**
32I.	S. G.	138	151	**289**	2	—	**2**	140	151	**291**	6	11	**17**	—	—	—	6	11	**17**
32II.	„	6	18	**24**	1	—	**1**	7	18	**25**	—	1	**1**	—	—	—	—	1	**1**
32III.	„	63	54	**117**	1	1	**2**	64	55	**119**	6	8	**14**	—	—	—	6	8	**14**
33I.	„	101	80	**181**	1	3	**4**	102	83	**185**	7	10	**17**	—	—	—	7	10	**17**
33II.	„	50	44	**94**	1	—	**1**	51	44	**95**	8	12	**20**	1	—	**1**	9	12	**21**
34	Bockenh.	148	128	**276**	4	1	**5**	152	129	**281**	10	9	**19**	—	—	—	10	9	**19**
35	„	175	147	**322**	5	3	**8**	180	150	**330**	18	18	**36**	—	—	—	18	18	**36**
36	„	139	131	**270**	4	2	**6**	143	133	**276**	8	6	**14**	—	—	—	8	6	**14**
37	Niederrad	203	192	**395**	5	3	**8**	208	195	**403**	20	23	**43**	—	—	—	20	23	**43**
38	Oberrad	161	150	**311**	5	5	**10**	166	155	**321**	21	18	**39**	1	—	**1**	22	18	**40**
39	Seckbach	35	43	**78**	—	1	**1**	35	44	**79**	3	4	**7**	—	—	—	3	4	**7**
Stadtteile:																			
Altstadt		289	286	**575**	15	8	**23**	304	294	**598**	104	98	**202**	1	7	**8**	105	105	**210**
Westliche Neustadt		76	64	**140**	3	2	**5**	79	66	**145**	19	10	**29**	—	—	—	19	10	**29**
Nördliche „		76	86	**162**	—	3	**3**	76	89	**165**	24	23	**47**	1	1	**2**	25	24	**49**
Oestliche „		151	138	**289**	5	5	**10**	156	143	**299**	38	40	**78**	2	1	**3**	40	41	**81**
Südwestliche Außenstadt		508	483	**991**	24	17	**41**	532	500	**1032**	58	78	**136**	10	3	**13**	68	81	**149**
Westliche „		54	44	**98**	1	2	**3**	55	46	**101**	7	6	**13**	—	—	—	7	6	**13**
Nordwestliche „		81	71	**152**	5	1	**6**	86	72	**158**	7	6	**13**	—	1	**1**	7	7	**14**
Nördliche „		330	315	**645**	10	7	**17**	340	322	**662**	56	42	**98**	—	2	**2**	56	44	**100**
Nordöstliche „		658	567	**1225**	27	18	**45**	685	585	**1270**	95	92	**187**	3	2	**5**	98	94	**192**
Oestliche „		156	192	**348**	4	6	**10**	160	198	**358**	16	21	**37**	3	—	**3**	19	21	**40**
Bornheim		312	263	**575**	9	11	**20**	321	274	**595**	28	34	**62**	2	2	**4**	30	36	**66**
Inneres Sachsenhausen		181	185	**366**	5	1	**6**	186	186	**372**	27	23	**50**	2	1	**3**	29	24	**53**
Äußeres „		358	347	**705**	6	4	**10**	364	351	**715**	27	42	**69**	1	—	**1**	28	42	**70**
Bockenheim		462	406	**868**	13	6	**19**	475	412	**887**	36	33	**69**	—	—	—	36	33	**69**
Niederrad		203	192	**395**	5	3	**8**	208	195	**403**	20	23	**43**	—	—	—	20	23	**43**
Oberrad		161	150	**311**	5	5	**10**	166	155	**321**	21	18	**39**	1	—	**1**	22	18	**40**
Seckbach		35	43	**78**	—	1	**1**	35	44	**79**	3	4	**7**	—	—	—	3	4	**7**
Zusammen		4091	3832	**7923**	137	100	**237**	4228	3932	**8160**	586	593	**1179**	26	20	**46**	612	613	**1225**
Eltern auswärts wohn.		12	11	**23**	3	1	**4**	15	12	**27**	11	9	**20**	—	—	—	11	9	**20**
Ohne Wohnungsangabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	**1**	—	2	**2**	1	2	**3**
Überhaupt		4103	3843	**7946**	140	101	**241**	4243	3944	**8187**	598	602	**1200**	26	22	**48**	624	624	**1248**
Davon in Anstalten		244	254	**498**	22	15	**37**	266	269	**535**	310	330	**640**	6	10	**16**	316	340	**656**

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Lebendgeborene zus.	Totgeborene m.	Totgeborene w.	Totgeborene zus.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
137	138	275	5	5	10	142	143	285	—	215	1	A.
142	133	275	6	5	11	148	138	286	1	215	2	„
114	113	227	5	5	10	119	118	237	–	196	3	„
40	27	67	—	1	1	40	28	68	—	49	4	w. N.
55	47	102	3	1	4	58	48	106	—	86	5	„
100	109	209	1	4	5	101	113	214	1	171	6	n. N.
109	107	216	2	5	7	111	112	223	25	707	7	ö. N.
80	71	151	5	1	6	85	72	157	1	144	8	„
109	110	219	5	2	7	114	112	226	—	189	9	S. W.
30	28	58	—	2	2	30	30	60	—	54	10	W.
17	18	35	1	—	1	18	18	36	—	33	11	N. W.
76	80	156	1	—	1	77	80	157	—	133	12	N.
87	72	159	3	3	6	90	75	165	2	133	13	N. O.
71	84	155	2	2	4	73	86	159	4	416	14	O.
130	152	282	8	5	13	138	157	295	—	253	15I.	S. W.
59	68	127	8	3	11	67	71	138	1	117	15II.	„
59	38	97	2	4	6	61	42	103	—	98	15III.	„
98	78	176	5	1	6	103	79	182	—	168	16I.	„
111	115	226	6	5	11	117	120	237	—	222	16II.	„
31	22	53	1	—	1	32	22	54	—	47	17	W.
38	36	74	2	2	4	40	38	78	—	69	18	N. W.
33	23	56	2	—	2	35	23	58	6	216	19	„
92	93	185	2	4	6	94	97	191	1	161	20	N.
218	184	402	7	5	12	225	189	414	3	390	21	„
188	149	337	10	4	14	198	153	351	1	336	22I.	N. O.
134	133	267	8	7	15	142	140	282	2	292	22II.	„
233	211	444	4	5	9	237	216	453	—	396	23	„
111	94	205	5	1	6	116	95	211	—	195	24	„
75	99	174	5	3	8	80	102	182	—	159	25	O.
26	30	56	—	1	1	26	31	57	—	47	26	„
186	160	346	4	6	10	190	166	356	—	338	27	B.
123	110	233	7	6	13	130	116	246	—	224	28	„
31	27	58	—	1	1	31	28	59	—	53	29	„
94	81	175	5	1	6	99	82	181	—	160	30	S.
114	127	241	2	1	3	116	128	244	—	214	31	„
144	162	306	2	—	2	146	162	308	—	293	32I.	S. G.
6	19	25	1	—	1	7	19	26	1	33	32II.	„
69	62	131	1	1	2	70	63	133	—	123	32III.	„
108	90	198	1	3	4	109	93	202	—	185	33I.	„
58	56	114	2	—	2	60	56	116	—	122	33II.	„
158	137	295	4	1	5	162	138	300	—	287	34	Bockenh.
193	165	358	5	3	8	198	168	366	—	339	35	„
147	137	284	4	2	6	151	139	290	1	277	36	„
223	215	438	5	3	8	228	218	446	—	437	37	Niederrad
182	168	350	6	5	11	188	173	361	—	357	38	Oberrad
38	47	85	—	1	1	38	48	86	—	86	39	Seckbach
											Stadtteile:	
393	384	777	16	15	31	409	399	808	1	626	Altstadt	
95	74	169	3	2	5	98	76	174	—	135	Westliche Neustadt	
100	109	209	1	4	5	101	113	214	1	171	Nördliche „	
189	178	367	7	6	13	196	184	380	26	851	Oestliche „	
566	561	1127	34	20	54	600	581	1181	1	1047	Südwestliche Außenstadt	
61	50	111	1	2	3	62	52	114	—	101	Westliche „	
88	77	165	5	2	7	93	79	172	6	318	Nordwestliche „	
386	357	743	10	9	19	396	366	762	4	684	Nördliche „	
753	659	1412	30	20	50	783	679	1462	5	1352	Nordöstliche „	
172	213	385	7	6	13	179	219	398	4	622	Oestliche „	
340	297	637	11	13	24	351	310	661	—	615	Bornheim	
208	208	416	7	2	9	215	210	425	—	374	Inneres Sachsenhausen	
385	389	774	7	4	11	392	393	785	1	756	Aeußeres „	
498	439	937	13	6	19	511	445	956	1	903	Bockenheim	
223	215	438	5	3	8	228	218	446	—	437	Niederrad	
182	168	350	6	5	11	188	173	361	—	357	Oberrad	
38	47	85	—	1	1	38	48	86	—	86	Seckbach	
4677	4425	9102	163	120	283	4840	4545	9385	50	9435	Zusammen	
23	20	43	3	1	4	26	21	47	–	—	Eltern auswärts wohn.	
1	—	1	—	2	2	1	2	3	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4701	4445	9146	166	123	289	4867	4568	9435	50	9435	Überhaupt	
554	584	1138	28	25	53	582	609	1191	47	—	Davon in Anstalten	

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1904.

Monate	Eheliche Lebendgeborene m.	Eheliche Lebendgeborene w.	Eheliche Totgebor. m.	Eheliche Totgebor. w.	Eheliche Zusammen m.	Eheliche Zusammen w.	Uneheliche Lebendgeborene m.	Uneheliche Lebendgeborene w.	Uneheliche Totgebor. m.	Uneheliche Totgebor. w.	Uneheliche Zusammen m.	Uneheliche Zusammen w.	Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Totgebor. m.	Totgebor. w.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl Zus.
Januar	327	345	7	12	334	357	50	44	1	1	51	45	377	389	8	13	385	402	787
Februar	331	287	17	7	348	294	55	48	—	4	55	52	386	335	17	11	403	346	749
März	367	345	9	8	376	358	60	58	5	—	65	58	427	403	14	8	441	411	852
April	354	384	13	8	367	342	46	53	2	4	48	57	400	387	15	12	415	399	814
Mai	358	303	12	7	370	310	52	45	5	2	57	47	410	348	17	9	427	357	784
Juni	341	283	11	6	352	289	39	40	1	2	40	42	380	323	12	8	392	331	723
Juli	365	351	9	9	374	360	49	59	2	2	51	61	414	410	11	11	425	421	846
August	352	336	15	10	367	346	46	56	1	2	47	58	398	392	16	12	414	404	818
September	318	350	20	5	338	355	49	48	1	1	50	49	367	398	21	6	388	404	792
Oktober	326	303	8	7	334	310	51	43	5	2	56	45	377	346	13	9	390	355	745
November	317	269	11	9	328	278	51	50	2	1	53	51	368	319	13	10	381	329	710
Dezember	347	337	8	13	355	350	50	58	1	1	51	59	397	395	9	14	406	409	815
Zusammen	4103	3843	140	101	4243	3944	598	602	26	22	624	624	4701	4445	166	123	4867	4568	9435
	7946		241		8187		1200		48		1248		9146		289				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 126 Fällen (bei 61 Knaben und 65 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 119 geboren (40 nur Knaben, 34 nur Mädchen und 45 Knaben und Mädchen), zusammen 125 Knaben und 113 Mädchen, außerdem 1 Drillingsgeburt (nur Mädchen). Nach des Vaters Tode wurden 16 Kinder geboren (7 Knaben und 9 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

	Religionsbekenntnis der Mütter: Evangelisch, Lebendgeborene m.	Evangelisch, Lebendgeborene w.	Evangelisch, Totgebor. m.	Evangelisch, Totgebor. w.	Katholisch, Lebendgeborene m.	Katholisch, Lebendgeborene w.	Katholisch, Totgebor. m.	Katholisch, Totgebor. w.	Israelitisch, Lebendgeborene m.	Israelitisch, Lebendgeborene w.	Israelitisch, Totgebor. m.	Israelitisch, Totgebor. w.	Dissidentisch u. ohne Angabe, Lebendgebor. m.	Dissidentisch u. ohne Angabe, Lebendgebor. w.	Dissidentisch u. ohne Angabe, Totgebor. m.	Dissidentisch u. ohne Angabe, Totgebor. w.	Überhaupt, Lebendgeborene m.	Überhaupt, Lebendgeborene w.	Überhaupt, Totgebor. m.	Überhaupt, Totgebor. w.	Zus.
A. Ehelich Geborene.																					
Religionsbekenntnis der Väter:																					
Evangelisch	1859	1766	62	49	586	549	21	10	12	4	1	—	1	2	—	—	2458	2321	84	59	4922
Katholisch	572	521	13	20	843	817	34	16	5	2	1	1	—	—	—	—	1420	1340	48	37	2845
Israelitisch	10	7	—	—	2	1	—	—	194	164	7	4	1	1	—	—	207	173	7	4	391
Dissidentisch u. ohne Angabe	7	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	6	1	1	18	9	1	1	29
Zusammen	2448	2297	75	69	1432	1367	55	26	211	170	9	5	12	9	1	1	4103	3843	140	101	8187
B. Unehelich Geborene	342	354	19	14	245	242	7	6	10	6	—	—	1	—	—	2	598	602	26	22	1248
Zusammen	2790	2651	94	88	1677	1609	62	32	221	176	9	5	13	9	1	3	4701	4445	166	123	9435

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach Standesämtern, Tabelle 5 auch nach dem Wohnungsstadtbezirk der Eltern vorhanden.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1904 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren 0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	über 90	Überhaupt	Davon waren ledig	verh.	verwitwet	geschieden
Januar	108	29	10	6	8	39	47	46	54	53	43	19	—	**462**	230	153	75	4
Februar	88	39	6	3	12	33	38	31	42	46	41	15	—	**394**	207	117	69	1
März	94	41	9	5	6	29	37	35	38	36	36	12	2	**380**	213	105	61	1
April	120	56	8	3	11	24	40	28	44	56	50	11	2	**453**	242	134	74	3
Mai	115	55	7	3	10	32	35	34	45	49	39	8	1	**433**	252	128	52	1
Juni	109	40	10	5	7	40	30	34	46	49	32	16	1	**419**	236	117	66	—
Juli	208	36	9	3	17	31	42	27	48	59	24	21	3	**528**	323	124	78	3
August	239	36	7	2	10	30	31	30	40	39	82	11	2	**509**	344	105	57	3
September	89	20	8	4	9	22	31	35	29	43	47	14	2	**353**	169	114	66	4
Oktober	84	22	6	3	5	29	27	31	43	39	38	10	1	**338**	157	134	46	1
November	93	25	4	1	3	25	25	31	40	45	39	10	1	**342**	162	122	57	1
Dezember	112	32	5	3	10	27	38	37	55	50	37	8	—	**414**	211	137	62	4
Zusammen	1459	431	89	41	108	361	421	399	524	564	458	155	15	**5025**	2746	1490	763	26
Davon hier geboren	1356	375	67	27	55	119	95	68	104	112	139	47	5	**2560**	2049	306	196	9

Tabelle 7.

Die im Jahre 1904 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Altersklassen	männliche ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	weibliche ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	überhaupt ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.
0—1	804	—	—	—	**804**	655	—	—	—	**655**	1459	—	—	—	**1459**
1—5	215	—	—	—	**215**	216	—	—	—	**216**	431	—	—	—	**431**
5—10	47	—	—	—	**47**	42	—	—	—	**42**	89	—	—	—	**89**
10—15	22	—	—	—	**22**	19	—	—	—	**19**	41	—	—	—	**41**
15—20	58	—	—	—	**58**	49	1	—	—	**50**	107	1	—	—	**108**
20—30	146	36	1	—	**183**	99	76	2	1	**178**	245	112	3	1	**361**
30—40	81	143	7	3	**234**	37	143	7	—	**187**	118	286	14	3	**421**
40—50	32	210	18	4	**264**	17	90	24	4	**135**	49	300	42	8	**399**
50—60	36	226	43	5	**310**	20	114	80	—	**214**	56	340	122	5	**524**
60—70	34	188	65	4	**291**	28	105	138	2	**273**	62	293	203	6	**564**
70—80	17	99	84	—	**200**	51	38	166	3	**258**	68	137	250	3	**458**
80—90	4	19	46	—	**69**	16	2	68	—	**86**	20	21	114	—	**155**
Über 90	—	—	6	—	**6**	1	—	8	—	**9**	1	—	14	—	**15**
Zusammen †)	1496	921	270	16	**2073**	1250	569	493	10	**2322**	2746	1490	763	26	**5025**
Davon hier geboren	1095	186	70	7	**1358**	954	120	126	2	**1202**	2049	306	196	9	**2560**

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1904 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1904	566	—	461	—	566	461	**1027**	526	438
03	238	85	194	73	323	267	**590**	296	240
02	60	12	51	20	72	71	**143**	65	60
01	20	14	27	7	34	34	**68**	26	27
00	9	10	14	14	19	28	**47**	15	25
1899	5	5	10	7	10	17	**27**	7	14
98	7	1	5	3	8	8	**16**	8	6
97	8	5	5	4	13	9	**22**	9	7
96	6	5	4	3	11	7	**18**	7	5
95	3	4	3	4	7	7	**14**	6	5
94	3	5	4	1	8	5	**13**	5	5
93	2	3	1	2	5	3	**8**	3	3
92	1	—	3	—	1	3	**4**	1	2
91	1	2	2	—	3	2	**5**	3	1
90	3	1	5	3	4	8	**12**	1	6
1889	4	4	2	1	8	3	**11**	4	2
88	5	2	5	6	7	11	**18**	4	6
87	7	3	5	2	10	7	**17**	6	7
86	7	3	5	7	10	12	**22**	5	5
85	5	12	9	3	17	12	**29**	6	8
84	10	3	7	5	13	12	**25**	1	7
83	6	10	4	6	16	10	**26**	6	6
82	9	8	5	10	17	15	**32**	3	5
81	12	8	13	8	20	21	**41**	9	12
80	11	14	7	8	25	15	**40**	11	6
1879	4	6	12	16	10	28	**38**	1	10
78	9	8	11	7	17	18	**35**	4	2
77	13	9	8	4	22	12	**34**	8	4
76	10	13	7	9	23	16	**39**	3	4
75	7	12	11	14	19	25	**44**	5	6
74	11	12	13	13	23	26	**49**	5	6
73	14	11	11	9	25	20	**45**	4	6
72	12	11	15	8	23	23	**46**	5	7
71	6	15	7	15	21	22	**43**	5	4
70	12	10	16	7	22	23	**45**	7	3
1869	11	7	9	8	18	17	**35**	4	2
68	13	8	9	5	21	14	**35**	4	4
67	15	9	6	5	24	11	**35**	3	2
66	14	18	13	7	32	20	**52**	8	6
65	14	14	10	5	28	15	**43**	6	5
64	8	7	9	5	15	14	**29**	1	3
63	16	19	1	8	35	9	**44**	6	—
62	7	11	7	10	18	17	**35**	6	5
61	19	6	8	5	25	13	**38**	3	1
60	13	11	9	6	24	15	**39**	2	2
1859	13	14	4	3	27	7	**34**	3	4
58	11	8	4	5	19	9	**28**	3	1
57	16	15	5	4	31	9	**40**	7	4
56	16	17	13	9	33	22	**55**	2	4
55	14	12	8	7	26	15	**41**	5	5
54	19	21	14	10	40	24	**64**	[illegible]	[illegible]
1853	12	10	12	13	22	25	**47**	5	7
52	15	16	8	8	31	16	**47**	4	3
51	15	15	8	10	30	18	**48**	6	6
50	16	16	7	7	32	14	**46**	8	1
1849	23	17	7	12	40	19	**59**	8	2
48	13	13	18	12	26	30	**56**	6	4
47	15	14	8	9	29	17	**46**	5	2
46	10	22	10	16	32	26	**58**	9	4
45	15	14	13	16	29	29	**58**	7	3
44	18	9	10	15	27	25	**52**	9	4
43	18	29	13	13	47	26	**73**	7	2
42	15	20	14	12	35	26	**61**	8	2
41	13	13	12	10	26	22	**48**	5	1
40	16	10	13	19	26	32	**58**	4	4
1839	16	16	13	12	32	25	**57**	7	5
38	20	17	14	16	37	30	**67**	10	7
37	11	12	10	8	23	18	**41**	9	5
36	16	8	13	17	24	30	**54**	5	11
35	11	10	17	22	21	39	**60**	6	8
34	11	12	10	10	23	20	**43**	4	2
33	13	8	22	15	21	37	**58**	4	13
32	8	17	15	3	25	18	**43**	10	3
31	9	13	15	19	22	34	**56**	6	12
30	14	13	12	11	27	23	**50**	6	10
1829	8	8	11	14	16	25	**41**	5	6
28	13	11	9	13	24	22	**46**	10	7
27	10	11	19	10	21	29	**50**	4	9
26	8	9	14	15	17	29	**46**	7	9
25	7	7	11	12	14	23	**37**	3	8
24	1	6	8	5	7	13	**20**	2	4
23	6	6	3	8	12	11	**23**	—	2
22	5	2	5	6	7	11	**18**	1	3
21	2	7	8	4	9	12	**21**	4	4
20	2	2	9	8	4	17	**21**	2	7
1819	10	3	5	6	13	11	**24**	1	4
18	4	3	2	5	7	7	**14**	5	4
17	—	2	5	2	2	7	**9**	2	1
16	—	3	—	4	3	4	**7**	2	1
15	2	3		1	5	1	**6**	2	—
14	1	1		1	2	1	**3**	—	—
13	1	1	1	—	2	1	**3**	1	—
12		—	1	1	—	2	**2**	—	1
11	—	2	2	1	2	3	**5**	1	—
10		—	1	—	—	1	**1**	—	1
1809		—		—	—	—	—	—	—
08		1	—		1	—	**1**	—	—
07		—	—	1	—	1	**1**	—	1
06				—		—	—	—	—
05		—	—			—	—	—	—
Zus.	1718	955	1499	823	2703	2322	**5025**	1358	1202

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1904 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr uneheliche	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren uneheliche	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl d. Todesfälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	17	20	13	17	16	11	11	16	8	11	9	8	157	54	20	73	20	5	102
2	„	13	18	26	21	19	21	17	18	12	11	18	20	214	64	20	94	27	—	109
3	„	6	10	12	10	19	20	22	13	10	6	8	11	147	42	16	58	17	1	87
4	w. N.	4	3	6	3	6	2	6	4	6	2	1	2	45	10	3	16	3	5	38
5	„	5	4	5	8	7	1	1	8	4	5	5	2	55	11	3	15	3	1	41
6	n. N.	15	6	9	11	14	8	10	10	5	4	4	11	107	25	10	31	11	6	225
7	ö. N.	12	13	15	12	14	11	11	8	12	17	10	15	150	41	12	55	13	2	127
8	„	8	6	3	6	6	8	9	7	8	4	4	6	75	17	4	22	5	9	207
9	S. W.	15	9	13	11	11	12	8	10	10	6	8	9	122	23	6	27	6	7	101
10	W.	7	6	3	5	5	9	2	7	3	3	5	5	60	10	3	12	3	—	43
11	N. W.	6	9	5	5	2	2	6	1	5	5	4	1	51	3	1	3	1	—	45
12	N.	17	6	6	8	7	7	10	7	6	7	7	10	98	6	—	10	—	7	112
13	N. O.	14	17	7	14	12	10	8	9	14	12	6	8	131	24	6	29	6	9	121
14	O.	12	8	7	5	9	7	12	10	10	7	8	6	101	19	4	25	4	19	247
15 I.	S. W.	13	8	9	13	9	5	13	17	7	13	9	8	124	45	11	55	11	5	95
15 II.	„	4	7	3	2	4	7	7	10	—	4	1	8	57	18	4	23	5	–	44
15 III.	„	5	1	4	3	2	3	4	4	2	1	1	2	32	17	6	19	6	—	18
16 I.	„	5	2	4	4	3	3	5	5	2	3	5	6	47	20	2	25	2	2	29
16 II.	„	5	3	5	8	5	7	9	16	2	2	6	2	70	41	7	54	7	3	60
17	W.	2	4	6	7	2	1	4	2	2	1	5	3	39	3	—	8	—	1	31
18	N. W.	5	10	3	5	3	4	7	5	7	5	6	9	69	4	—	5	—	—	53
19	„	5	2	6	3	4	1	7	4	5	2	3	3	45	4	2	10	2	10	110
20	N.	9	7	9	7	15	6	13	10	14	7	5	7	109	19	4	25	4	25	146
21	„	18	8	12	15	8	16	30	18	10	16	20	16	187	61	17	74	20	—	137
22 I.	N. O.	14	21	12	10	15	10	10	11	8	9	12	9	141	46	14	63	17	1	91
22 II.	„	6	7	9	16	6	5	13	14	11	7	8	9	111	49	17	60	19	1	85
23	„	24	9	9	21	11	14	9	14	11	12	12	26	172	43	11	61	13	—	118
24	„	9	12	8	5	4	7	14	14	4	4	10	14	105	46	7	56	9	—	92
25	O.	12	8	6	7	6	12	10	12	3	6	10	9	101	29	3	32	4	4	101
26	„	3	4	1	1	4	1	2	3	2	2	2	1	26	8	3	11	3	4	21
27	B.	14	11	9	16	14	13	20	17	12	17	18	10	171	66	25	89	25	—	138
28	„	7	8	9	11	10	9	17	22	6	5	6	7	117	54	13	71	17	—	89
29	„	—	3	4	3	3	1	4	7	—	1	—	—	26	9	1	13	2	—	17
30	S.	7	3	9	10	7	15	14	9	7	3	7	10	101	37	10	54	11	6	67
31	„	14	9	10	12	13	11	15	8	12	16	8	11	139	43	18	68	21	—	79
32 I.	S. G.	11	15	7	11	5	12	14	16	7	16	10	13	137	31	5	36	5	18	216
32 II.	„	6	6	7	10	8	8	10	7	9	6	5	6	88	1	1	1	1	82	706
32 III.	„	6	1	3	5	5	5	7	8	7	2	4	2	55	18	7	21	9	2	44
33 I.	„	9	9	8	13	9	5	9	10	6	3	7	8	96	38	9	44	11	2	74
33 II.	„	5	2	4	7	7	8	6	5	6	5	—	2	57	13	4	26	5	—	42
34	Bockenh.	7	10	7	6	11	7	14	11	8	5	7	13	106	34	8	45	10	2	82
35	„	24	11	8	16	21	24	16	9	8	6	8	13	164	46	11	59	12	14	167
36	„	8	2	7	7	12	8	9	13	11	5	12	15	109	44	5	50	6	1	114
37	Niederrad	17	15	18	23	19	24	28	29	9	18	14	19	233	115	39	132	39	1	177
38	Oberrad	16	14	9	13	14	16	23	21	18	14	13	10	181	83	19	99	19	2	142
39	Seckbach	3	5	4	1	2	1	7	7	1	4	1	4	40	9	2	9	2	—	35
Stadtteile:																				
Altstadt		36	48	51	48	54	52	50	47	30	28	35	39	518	160	56	225	64	6	298
Westliche Neustadt		9	7	11	11	13	3	7	12	10	7	6	4	100	21	6	31	6	6	79
Nördliche „		15	6	9	11	14	8	10	10	5	4	4	11	107	25	10	31	11	6	225
Oestliche „		20	19	18	18	20	19	20	15	20	21	14	21	225	58	16	77	18	11	334
Südwestl. Außenstadt		47	30	38	41	34	37	46	62	23	29	30	35	452	164	36	203	37	17	347
Westliche „		9	10	9	12	7	10	6	9	5	4	10	8	99	13	3	20	3	1	74
Nordwestl. „		16	21	14	13	9	7	20	10	17	12	13	13	165	11	3	18	3	10	208
Nördliche „		44	21	27	30	30	29	53	35	30	30	32	33	394	86	21	109	24	32	395
Nordöstl. „		67	66	45	66	48	46	54	62	48	44	48	66	660	208	55	269	64	11	507
Oestliche „		27	20	14	13	19	20	24	25	15	15	20	16	228	56	10	68	11	27	369
Bornheim		21	22	22	30	27	23	41	46	18	23	24	17	314	129	39	173	44	–	244
Inneres Sachsenhaus.		21	12	19	22	20	26	29	17	19	19	15	21	240	80	28	122	32	6	146
Aeußeres „		37	33	29	46	34	38	46	46	35	32	26	31	433	101	26	128	31	104	1082
Bockenheim		39	23	22	29	44	39	39	33	27	16	27	41	379	124	24	154	28	17	363
Niederrad		17	15	18	23	19	24	28	29	9	18	14	19	233	115	39	132	39	1	177
Oberrad		16	14	9	13	14	16	23	21	18	14	13	10	181	83	19	99	19	2	142
Seckbach		3	5	4	1	2	1	7	7	1	4	1	4	40	9	2	9	2	—	35
Zusammen		444	372	359	427	408	398	503	486	330	320	332	389	4768	1443	393	1868	436	257	5025
Nach ausw. gehörig		14	21	20	24	20	16	23	21	21	17	8	21	226	14	7	20	8	-	—
Mit unbek. Wohnung		4	1	1	2	5	5	2	2	2	1	2	4	31	2	2	2	2	-	—
Überhaupt		462	394	380	453	433	419	528	509	353	338	342	414	5025	1459	402	1890	446	257	5025
Davon in Anstalten		160	148	129	145	143	160	178	146	113	106	98	142	1668	387	158	253	137	—	

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden

Die Sterbefälle des Jahres 1904 nach Stadtbezirken,

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirken

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Von den Verstorbenen standen im Alter von																										
		0—1			1—5			5—10			10—15			15—20			20—30			30—40			40—50			50—60		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	28	26	54	11	8	19	2	1	3	–	1	1	2		2	2	5	7	9	8	17	9	3	12	12	6	18
2	"	30	34	64	16	14	30	2	5	7	1	1	2	1	1	2	6	9	15	12	5	17	10	4	14	15	12	27
3	"	23	19	42	9	7	16	1	3	4	–	–	–	2	1	3	6	5	11	4	9	13	8	3	11	14	6	20
4	w. N.	5	5	10	2	4	6	–	–	–	1	–	1	1	1	2	–	–	–	5	–	5	4	–	4	2	2	4
5	"	6	5	11	1	3	4	–	–	–	–	–	–	2	–	2	3	2	5	4	2	6	4	3	7	4	2	6
6	n. N.	14	11	25	3	3	6	1	1	2	1	–	1	–	1	1	3	3	6	4	3	7	9	4	15	10	4	14
7	ö. N.	21	20	41	7	7	14	–	–	–	–	–	–	1	2	3	5	1	6	5	4	9	8	5	13	12	4	16
8	"	12	5	17	3	2	5	–	1	1	–	–	–	1	–	1	2	3	5	3	6	9	6	4	10	5	5	10
9	S. W.	12	11	23	1	3	4	4	–	4	2	–	2	1	2	3	7	7	14	12	9	21	10	4	14	9	7	16
10	W.	5	5	10	1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2	3	1	4	1	–	1	7	3	10
11	N. W.	3	–	3	–	–	–	1	–	1	1	–	1	–	1	1	1	1	2	2	2	4	–	4	4	4	4	8
12	N.	3	3	6	3	1	4	1	–	1	–	1	1	4	4	8	2	3	5	2	2	4	3	3	6	13	4	17
13	N. O.	11	13	24	–	5	5	–	–	–	1	–	1	2	–	2	5	4	9	2	7	9	7	8	15	7	8	15
14	O.	12	7	19	2	4	6	1	2	3	–	–	–	1	1	2	1	4	5	4	2	6	6	4	10	9	2	11
15I.	S. W.	23	22	45	4	6	10	2	–	2	1	2	3	1	1	2	7	11	18	9	2	11	5	2	7	6	8	14
15II.	"	6	12	18	–	5	5	–	1	1	–	–	–	2	–	2	4	3	7	3	–	3	4	2	6	3	–	3
15III.	"	9	8	17	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	3	2	2	4	3	–	3	1	–	1
16I.	"	14	6	20	2	3	5	2	–	2	1	–	1	–	–	–	1	2	3	2	2	4	6	–	6	3	1	4
16II.	"	22	19	41	6	7	13	1	2	3	–	–	–	–	2	2	1	2	3	1	2	3	2	–	2	1	–	1
17	W.	2	1	3	2	3	5	2	–	2	–	–	–	–	–	–	3	2	5	–	1	1	1	1	2	6	–	6
18	N. W.	2	2	4	1	–	1	–	–		1	–	1	2	–	2	5	2	7	1	1	2	3	1	4	8	5	13
19	"	3	1	4	1	5	6	–	–	–	–	1	1	–	–	–	1	–	1	2	5	7	2	–	2	3	3	6
20	N.	13	6	19	1	5	6	3	–	3	–	–	–	1	–	1	5	4	9	3	4	7	2	2	4	7	7	14
21	"	31	30	61	3	10	13	2	2	4	–	1	1	2	5	7	8	6	14	3	8	11	6	6	12	11	8	19
22I.	N. O.	26	20	46	9	8	17	1	2	3	–	1	1	1	4	5	4	5	9	8	7	15	7	2	9	5	8	13
22II.	"	26	23	49	7	4	11	2	1	3	–	1	1	1	2	3	2	5	7	9	2	11	2	5	7	5	1	6
23	"	19	24	43	10	8	18	1	1	2	1	1	2	1	2	3	7	11	18	6	9	15	10	3	13	7	12	19
24	"	27	19	46	4	6	10	–	–	–	–	–	–	1	1	2	3	3	6	3	3	6	1	2	3	4	4	8
25	Ö.	21	8	29	2	1	3	1	1	2	–	–	–	1	2	3	2	3	5	3	6	9	1	5	6	5	2	7
26	"	4	4	8	1	2	3	–	–	–	–	1	1	1	1	2	1	–	1	1	1	2	3	1	4	1	–	1
27	B.	34	32	66	15	8	23	1	5	6	–	–	–	–	2	2	6	2	8	1	2	3	10	2	12	9	7	16
28	"	31	23	54	10	7	17	1	–	1	1	–	1	2	1	3	2	3	5	6	4	10	5	1	6	7	4	11
29	"	5	4	9	2	2	4	1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	3	4	1	5	–	–	–
30	S.	23	14	37	9	8	17	1	1	2	1	–	1	2	1	3	2	1	3	3	3	6	4	2	6	7	2	9
31	"	25	18	43	11	14	25	–	1	1	–	–	–	1	1	2	3	4	7	6	3	9	13	5	18	5	6	11
32I.	S. G.	20	11	31	2	3	5	2	1	3	–	1	1	–	2	2	7	7	14	11	5	16	9	6	15	9	8	17
32II.	"	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1	4	6	10	5	1	6	3	7	10
32III.	"	14	4	18	1	2	3	–	–	–	–	1	1	–	1	1	4	2	6	1	2	3	2	–	2	3	1	4
33I.	"	21	17	38	3	3	6	2	–	2	–	1	1	2	–	2	5	4	9	6	1	7	4	1	5	6	4	10
33II.	"	9	4	13	8	5	13	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1	3	4	6	4	10	2	2	4	1	4	5
34	Bockenheim	24	10	34	7	4	11	–	2	2	2	1	3	1	1	2	3	3	6	6	4	10	3	3	6	6	4	10
35	"	29	17	46	5	8	13	–	–	–	–	1	1	–	–	–	7	7	14	5	7	12	8	4	12	10	11	21
36	"	25	19	44	6	–	6	3	1	4	–	–	–	1	1	2	1	4	5	5	4	9	10	3	13	1	1	2
37	Niederrad	59	56	115	11	6	17	2	4	6	1	1	2	1	3	4	6	6	12	7	11	18	11	10	21	5	9	14
38	Oberrad	40	43	83	7	9	16			–	–	–	–	4	1	5	7	7	14	7	6	13	5	–	5	11	5	16
39	Seckbach	3	6	9	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	1	1	1	2	2	–	2	1	3	4	1	1	2
Stadtteile:																												
Altstadt		81	79	160	36	29	65	5	9	14	1	2	3	5	2	7	14	19	33	25	22	47	27	10	37	41	24	65
Westliche Neustadt . .		11	10	21	3	7	10	–	–	–	1	–	1	3	1	4	3	2	5	9	2	11	8	3	11	6	4	10
Nördliche " . .		14	11	25	3	3	6	1	1	2	1	–	1	–	1	1	3	3	6	4	3	7	9	4	13	10	4	14
Oestliche " . .		33	25	58	10	9	19	–	1	1	–	–	–	2	2	4	7	4	11	8	10	18	14	9	23	17	9	26
Südwestliche Außenstadt		86	78	164	15	24	39	9	3	12	4	2	6	4	5	9	21	27	48	29	17	46	30	8	38	23	16	39
Westliche "		7	6	13	3	4	7	2	–	2	–	–	–	–	–	–	3	4	7	3	2	5	2	1	3	13	3	16
Nordwestliche "		8	3	11	2	5	7	1	–	1	2	1	3	2	1	3	7	3	10	5	8	13	5	5	10	15	12	27
Nördliche "		47	39	86	7	16	23	6	2	8	–	2	2	7	9	16	15	13	28	8	14	22	11	11	22	31	19	50
Nordöstliche "		109	99	208	30	31	61	4	4	8	2	3	5	6	9	15	21	28	49	28	28	56	27	20	47	28	33	61
Oestliche "		37	19	56	5	7	12	2	3	5	–	1	1	3	4	7	4	7	11	8	9	17	10	10	20	15	4	19
Bornheim		70	59	129	27	17	44	3	6	9	1	–	1	2	3	5	8	5	13	8	8	16	19	4	23	16	11	27
Inneres Sachsenhausen		48	32	80	20	22	42	1	2	3	1	–	1	3	2	5	5	5	10	9	6	15	17	7	24	12	8	20
Aeußeres "		65	36	101	14	13	27	6	1	7	–	3	3	2	3	5	18	16	34	28	18	46	22	10	32	22	24	46
Bockenheim		78	46	124	18	12	30	3	3	6	2	2	4	2	2	4	11	14	25	16	15	31	21	10	31	17	16	33
Niederrad		59	56	115	11	6	17	2	4	6	1	1	2	1	3	4	6	6	12	7	11	18	11	10	21	5	9	14
Oberrad		40	43	83	7	9	16	–	–	–	–	–	–	4	1	5	7	7	14	7	6	13	5	–	5	11	5	16
Seckbach		3	6	9	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–	1	1	1	2	2	–	2	1	3	4	1	1	2
Zusammen . .		796	647	1443	211	214	425	45	36	81	17	17	34	47	48	95	154	164	318	204	179	383	239	125	364	283	202	485
Nach auswärts gehörig		7	7	14	4	2	6	2	3	5	5	2	7	8	2	10	25	11	36	22	7	29	21	10	31	23	12	35
Mit unbek. Wohnung .		1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	3	4	3	7	8	1	9	4	–	4	4	–	4
Ueberhaupt . .		804	655	1459	215	216	431	47	42	89	22	19	41	58	50	108	183	178	361	234	187	421	264	135	399	310	214	524

Alter, Religionsbekenntnis und Geschlecht.

zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Jahren												Zusammen			Religionsbekenntnis												Stadtbezirke bezw. Stadtteile	
60—70			70—80			80—90			über 90						evangelisch			katholisch			israelitisch			dissidentisch und ohne Angabe				
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Stadtbezirk	Stadtteil
7	7	14	1	5	6	2	2	4	—		—	85	72	157	54	39	93	31	32	63	—	—	—	—	1	1	1	N.
10	9	19	4	9	13	1	2	3	—	1	1	108	106	214	49	63	112	54	40	94	3	2	5	2	1	3	2	„
9	8	17	2	6	8	—	2	2	—	—	—	78	69	147	35	35	70	40	30	70	1	1	2	2	3	5	3	„
2	4	6	5	1	6	—	1	1			—	27	18	45	15	11	26	10	7	17	1	—	1	1	—	1	4	w. N.
2	4	6	—	4	4	—	3	3	—	1	1	26	29	55	21	18	39	2	8	10	2	1	3	1	2	3	5	„
12	2	14	6	8	14	1	1	2	—	2	2	64	43	107	35	28	63	24	13	37	4	1	5	1	1	2	6	n. N.
8	5	13	18	9	27	3	3	6	—	2	2	88	62	150	43	29	72	25	20	45	17	10	27	3	3	6	7	ö. N.
4	4	8	3	4	7	1	1	2	—	—	—	40	35	75	23	13	36	6	14	20	10	8	18	1	—	1	8	„
6	2	8	3	5	8	4	—	4	1	—	1	72	50	122	39	28	67	26	17	43	5	4	9	2	1	3	9	S. W.
6	5	11	10	3	13	4	3	7	—	—	—	37	23	60	20	14	34	12	5	17	5	4	9	—	—	—	10	W.
7	3	10	7	6	13	2	1	3	1	—	1	29	22	51	12	11	23	2	2	4	13	9	22	2	—	2	11	N. W.
6	15	21	9	13	22	—	3	3	—	—	—	46	52	98	24	26	50	8	13	21	14	12	26	—	1	1	12	N.
12	8	20	5	13	18	4	9	13	—	—	—	56	75	131	23	37	60	15	25	40	18	13	31	—	—	—	13	N. O.
9	6	15	5	11	16	4	4	8	—	—	—	54	47	101	23	21	44	14	15	29	16	11	27	1	—	1	14	O.
2	4	6	2	3	5	—	—	—	—	1	1	62	62	124	41	37	78	16	24	40	1	—	1	4	1	5	15I.	S. W.
5	—	5	—	5	5	—	2	2	—	—	—	27	30	57	13	20	33	14	9	23	—	—	—	—	1	1	15II.	„
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	19	13	32	10	6	16	8	7	15	—	—	—	1	—	1	15III.	„
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	15	47	21	7	28	9	8	17	—	—	—	2	—	2	16I.	„
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	35	35	70	20	20	40	9	15	24	1	—	1	5	—	5	16II.	„
4	5	9	4	—	4	—	—	—	2	—	2	26	13	39	12	8	20	4	2	6	9	3	12	1	—	1	17	W.
6	9	15	4	6	10	4	5	9	—	1	1	37	32	69	16	14	30	12	7	19	9	11	20	—	—	—	18	N. W.
4	6	10	2	4	6	1	1	2	—	—	—	19	26	45	10	21	31	6	4	10	3	1	4	—	—	—	19	„
8	7	15	8	16	24	—	7	7	—	—	—	51	58	109	34	45	79	13	12	25	2	1	3	2	—	2	20	N.
9	10	19	13	8	21	3	2	5		—	—	91	96	187	57	60	117	29	29	58	1	3	4	4	4	8	21	„
6	7	13	4	5	9	—	1	1	—	—	—	71	70	141	33	41	74	32	25	57	4	3	7	2	1	3	22I.	N. O.
4	5	9	3	—	3	—	1	1	—	—	—	61	50	11	37	31	68	22	16	38	—	—	—	2	3	5	22II	„
9	11	20	6	8	14	1	3	4	—	1	1	78	94	172	47	60	107	24	31	55	6	2	8	1	1	2	23	„
8	4	12	3	5	8	2	2	4	—	—	—	56	49	105	33	30	63	20	18	38	—	—	—	3	1	4	24	„
7	7	14	8	8	16	1	5	6	1	—	1	53	48	101	27	24	51	17	11	28	7	12	19	2	1	3	25	O.
2	1	3	1	—	1	—	—	—		—	—	15	11	26	8	2	10	6	8	14	1	1	2	—	—	—	26	„
10	10	20	3	7	10	4	—	4	1		1	94	77	171	71	53	124	20	22	42	1	—	1	2	2	4	27	B.
3	4	7	1	1	2	—	—	—	—	—	—	69	48	117	33	26	59	31	20	51	1	—	1	4	2	6	28	„
—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	—	—	14	12	26	7	9	16	5	2	7	—	—	—	2	1	3	29	„
2	3	5	6	5	11	1	—	1	—	—	—	61	40	101	39	29	68	21	11	32	—	—	—	1	—	1	30	S.
6	4	10	2	4	6	6	1	7	—	—	—	78	61	139	47	35	82	29	26	55		—	—	2	—	2	31	„
4	8	12	10	9	19	2	—	2	—	—	—	76	61	137	44	48	92	28	12	40	—	—	—	4	1	5	32I.	S. G
10	12	22	6	16	22	6	9	15	—	—	—	37	51	88	20	34	54	17	17	34	—	—	—	—	—	—	32II.	„
1	4	5	2	7	9	1	2	3	—	—	—	29	26	55	20	16	36	8	9	17	—	—	—	1	1	2	32III.	„
7	4	11	3	2	5	—	—	—	—	—	—	59	37	96	42	25	67	16	11	27	—	—	—	1	1	2	33I.	„
—	—	—	5	2	7	—	—	—	—	—	—	33	24	57	23	15	38	9	9	18	1	—	1	—	—	—	33II.	„
7	9	16	1	2	3	2	1	3	—	—	—	62	44	106	34	26	60	23	15	38	4	—	4	1	3	4	34	Bockenh.
11	14	25	5	10	15	2	3	5	—	—	—	82	82	164	47	44	91	32	35	67	1	2	3	2	1	3	35	„
7	6	13	3	6	9	—	2	2	—	—	—	62	47	109	33	33	66	28	11	39	—	—	—	1	3	4	36	„
4	5	9	4	9	13	2	—	2	—	—	—	113	120	233	71	74	145	42	44	86	—	2	2	—	—	—	37	Niederr.
11	5	16	2	7	9	2	2	4	—	—	—	96	85	181	70	57	127	24	24	48	—	—	—	2	4	6	38	Oberrad
4	6	10	3	5	8	1	—	1	—	—	—	18	22	40	16	18	34	2	3	5	—	—	—	—	1	1	39	Seckbach
																											Stadtteile:	
26	24	50	7	20	27	3	6	9	—	1	1	271	247	518	138	137	275	125	102	227	4	3	7	4	5	9	Altstadt	
4	8	12	5	5	10	—	4	4	—	1	1	53	47	100	36	29	65	12	15	27	3	1	4	2	2	4	Westliche Neustadt	
12	2	14	6	8	14	1	1	2	—	2	2	64	43	107	35	28	63	24	13	37	4	1	5	1	1	2	Nördliche „	
12	9	21	21	13	34	4	4	8	—	2	2	128	97	225	66	42	108	31	34	65	27	18	45	4	3	7	Oestliche „	
15	8	23	6	13	19	4	3	7	1	1	2	247	205	452	144	118	262	82	80	162	7	4	11	14	3	17	Südw. Außenstadt	
10	10	20	14	3	17	4	3	7	2	—	2	63	36	99	32	22	54	16	7	23	14	7	21	1	—	1	Westliche „	
17	18	35	18	16	29	7	7	14	1	1	2	85	80	165	38	46	84	20	13	33	25	21	46	2	—	2	Nordwestl. „	
23	32	55	30	37	67	3	12	15	—	—	—	188	206	394	115	131	246	50	54	104	17	16	33	6	5	11	Nördliche „	
39	35	74	21	31	52	7	16	23	—	1	1	322	338	660	173	199	372	113	115	228	28	18	46	8	6	14	Nordöstliche „	
18	14	32	14	19	33	5	9	14	1		1	122	106	228	58	47	105	37	34	71	24	24	48	3	1	4	Oestliche „	
13	14	27	5	9	14	4	1	5	1	—	1	177	137	314	111	88	199	56	44	100	2	—	2	8	5	13	Bornheim	
8	7	15	8	9	17	7	1	8	—	—	—	139	101	240	86	64	150	50	37	87	—		—	3	—	3	Inneres Sachsenh.	
22	28	50	26	36	62	9	11	20	—	—	—	234	199	433	149	138	287	78	58	136	1	—	1	6	3	9	Aeußeres „	
25	29	54	9	18	27	4	6	10	—	—	—	206	173	379	114	103	217	83	61	144	5	2	7	4	7	11	Bockenheim	
4	5	9	4	9	13	2	—	2	—	—	—	113	120	233	71	74	145	42	44	86	—	2	2	—	—	—	Niederrad	
11	5	16	2	7	9	2	2	4	—	—	—	96	85	181	70	57	127	24	24	48	—	—	—	2	4	6	Oberrad	
4	6	10	3	5	8	1	—	1	—	—	—	18	22	40	16	18	34	2	3	5	—	—	—	—	1	1	Seckbach	
263	254	517	194	258	452	67	86	153	6	9	15	2526	2242	4768	1452	1341	2793	845	738	1583	161	117	278	68	46	114	Zusammen	
26	19	45	6	—	6	2	—	2	—	—	—	151	75	226	79	48	127	54	16	70	16	10	26	2	1	3	Nach ausw. geh.	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	5	31	12	2	14	5	2	7	—	—	—	9	1	10	Mit unbek. Wohn.	
291	273	564	200	258	458	69	86	155	6	9	15	2703	2322	5025	1543	1391	2934	904	756	1660	177	127	304	79	48	127	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						804	655	1459	438	370	808	285	225	510	18	15	33	63	45	108	Kinder unter 1 Jahr	
						„ „ 5 Jahren						1019	871	1890	570	492	1062	363	313	676	21	20	41	65	46	111	„ „ 5 Jahren	

Die Sterbefälle des Jahres 1904

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w.	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	13	11	24	17	5	22	12	8	20	11	9	20	13	9	22	14	4	18
2	Altersschwäche	7	12	19	4	13	17	5	12	17	5	7	12	2	8	10	3	9	12
3	Selbstmord	4	1	5	3	1	4	8	1	9	6	1	7	6	3	9	6	1	7
4	Mord	1	2	3	1	—	1	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	7	1	8	6	—	6	1	1	2	4	—	4	7	—	7	12	1	13
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	2	3	5	1	3	4	3	1	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	2	1	—	1	2	2	4	1	—	1	—	1	1	—	1	1
9	Diphtheria, Diphtherie	—	—	—	2	1	3	3	4	7	2	3	5	2	4	6	4	2	6
10	Pertussis, Keuchhusten	5	1	6	2	3	5	3	5	8	5	7	12	3	10	13	4	3	7
11	Typhus, Nervenfieber	—	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	1	2	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	1	1		2	2	—	2	2		1	1		—	—	—	1	1
16	Erysipelas, Rose	2	—	2	2	1	3	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	—	—	—	3	—	3	1	1	2	—	2	2	2	2	4	2	4	6
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	3	1	4	5	2	7	—	2	2	3	1	4	2	5	7	—	5	5
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	11	7	18	4	4	8	4	5	9	2	5	7	8	3	11	7	5	12
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	4	2	6	3	5	8	3	3	6	2	2	4	4	2	6	7	3	10
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschlag	9	11	20	12	6	18	7	5	12	18	6	24	16	5	21	16	7	23
24	Eclampsia, Krämpfe	11	—	11	7	5	12	13	8	21	9	14	23	4	8	12	8	4	12
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	4	12	6	6	12	8	4	12	13	4	17	3	7	10	8	2	10
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	1	2	2	—	2	1	—	1	1	1	2	2	—	2	1	1	2
28	„ des Herzens u. der Gefäße	36	29	65	17	24	41	21	22	43	23	23	46	38	22	60	24	19	43
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	2	9	11	3	1	4	6	6	12	5	8	13	8	3	11	2	7	9
30	Bronch. chron., chr. Luftröhrenästeentz.	[illegible]	2	4		1	1	2	1	3	3	4	7	1	2	3	2	1	3
31	Pneumonia, Lungenentzündung	[illegible]	23	47	22	27	49	25	20	45	23	22	45	23	20	43	14	15	29
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindsucht	48	32	80	32	25	57	33	24	57	47	37	84	30	32	62	45	27	72
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	5	2	7	7	5	12	2	1	3	3	6	9	3	5	8	1	—	1
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	7	5	12	2	—	2	1	3	4	6	1	7	2	3	5	2	2	4
36	Krankheiten des Rippenfells	2		2	1	—	1	1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	5	2	7	3	5	8	5	6	11	6	9	15	6	4	10	18	11	29
38	Cholera nostras, Brechruhr	1	—	1	2	—	2	1	—	1	—	1	1	6	3	9	6	4	10
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	13	3	16	6	7	13	5	2	7	10	9	19	12	11	23	9	6	15
40	Sonstige Krankh. d. Verdauungskanals	6	7	13	13	12	25	6	12	18	12	5	17	7	8	15	13	11	24
41	Krankheiten des Bauchfells	3	4	7	1	6	7	2	1	3	3	7	10	4	5	9	2	1	3
42	„ der Leber	1	4	5	3	4	7	—	4	4	4	2	6	2	5	7	5	2	7
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1		1	—		—	—	3	3
44	„ der Harnwerkzeuge	10	5	15	8	2	10	4	6	10	2	7	9	5	6	11	3	5	8
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	11	11	—	8	8	—	9	9	—	4	4	—	4	4	—	7	7
46	„ der Bewegungswerkzeuge	—	3	3	—	4	4	1	2	3	—	2	2	2	3	5	2	—	2
47	„ der Haut	—	1	1	—	2	2	1	2	3	—	1	1	—	1	1	3	1	4
48	Tod aus unbekannter Ursache	2	2	4	—	1	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—	—	—	
	Zusammen	256	206	462	202	192	394	193	187	380	235	218	453	225	208	433	243	176	419
	Kinder unter 1 Jahr	[illegible]	42	108	48	40	88	53	41	94	[illegible]	[illegible]	120	64	51	115	65	44	109
	„ „ 5 Jahren	83	54	137	[illegible]	58	127	75	60	135	80	[illegible]	176	[illegible]	[illegible]	170	91	[illegible]	149

nach Todesursachen und Monaten.

Juli m.	Juli w.	Juli zus.	August m.	August w.	August zus.	September m.	September w.	September zus.	Oktober m.	Oktober w.	Oktober zus.	November m.	November w.	November zus.	Dezember m.	Dezember w.	Dezember zus.	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.	Davon in Anstalten m.	Davon in Anstalten w.	Davon in Anstalten zus.	Ordnungs-Nr.
9	14	23	9	18	27	9	5	14	10	11	21	9	17	26	12	9	21	138	120	258	26	19	45	1
6	11	17	7	5	12	4	13	17	8	9	17	4	9	13	3	5	8	58	113	171	15	32	47	2
9	4	13	6	3	9	10	—	10	6	2	8	6	1	7	7	1	8	77	19	96	9	8	17	3
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	7	5	12	3	—	3	4
10	4	14	11	1	12	4	3	7	5	3	8	6	2	8	7	2	9	80	18	98	35	8	43	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	1	2	11	10	21	—	1	1	6a
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	3	4	1	5	1	—	1	7
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	6	8	14	5	6	11	8
2	2	4	2	4	6	1	4	5	—	2	2	1	1	2	—	3	3	19	30	49	13	24	37	9
8	7	15	3	3	6	—	1	1	1	3	4	1	—	1	1	1	2	36	44	80	14	6	20	10
1	1	2	1	2	3	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	5	9	14	3	8	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	1	2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	3	3	—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	1	1	—	15	15	—	11	11	15
—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	6	12	2	4	6	16
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1	1	18
4	5	9	2	—	2	—	1	1	4	5	9	1	1	2	1	3	4	20	24	44	13	14	27	19
3	3	6	4	2	6	3	1	4	—	1	1	1	1	2	3	2	5	27	26	53	9	8	17	20
5	3	8	5	3	8	3	1	4	2	7	9	6	6	12	7	3	10	64	52	116	28	17	45	21
4	2	6	1	1	2	3	6	9	2	2	4	—	3	3	3	1	4	36	32	68	16	9	25	22
14	9	23	7	8	15	16	6	22	13	4	17	8	8	16	8	7	15	144	82	226	31	25	56	23
13	15	28	2	8	10	1	2	3	3	7	10	13	10	23	3	12	15	87	93	180	6	2	8	24
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	4	4	25
11	8	19	9	6	15	9	6	15	10	5	15	5	2	7	9	4	13	99	58	157	56	22	78	26
—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	11	5	16	4	1	5	27
26	17	43	21	18	39	19	21	40	31	23	54	25	20	45	21	29	50	302	267	569	67	72	139	28
1	3	4	4	1	5	2	2	4	2	1	3	—	—	—	6	7	13	41	48	89	2	5	7	29
—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	4	4	1	3	4	1	3	4	12	24	36	3	3	6	30
10	18	28	11	10	21	14	9	23	10	8	18	24	17	41	29	23	52	229	212	441	86	65	151	31
41	27	68	23	18	41	21	23	44	18	19	37	33	20	53	43	21	64	414	305	719	198	124	322	32
1	1	2	1	—	1	1	—	1	1	2	3	4	1	5	6	3	9	35	26	61	4	1	5	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
2	2	4	4	3	7	1	3	4	2	4	6	3	1	4	4	3	7	36	30	66	15	11	26	35
1	—	1	2	3	5	—	1	1	1	1	2	1	1	2	—	—	—	11	8	19	8	2	10	36
41	21	62	51	36	87	17	14	31	6	7	13	6		6	3	9	12	167	124	291	31	19	50	37
23	22	45	37	37	74	5	7	12	3	1	4	—	3	3	1	1	2	85	79	164	5	6	11	38
14	4	18	15	12	27	11	4	15	10	4	14	3	3	6	11	4	15	119	69	188	34	28	62	39
9	10	19	9	8	17	11	6	17	13	6	19	12	13	25	10	4	14	121	102	223	63	51	114	40
3	3	6	2	7	9	4	1	5	3	—	3	1	1	2	5	4	9	33	40	73	27	26	53	41
7	2	9	4	5	9	5	3	8	3	3	6	2	1	3	2	4	6	38	39	77	16	14	30	42
1	—	1	—	—	—	1	2	3	1	1	2	—	—	—	1		1	6	6	12	5	4	9	43
8	4	12	7	4	11	8	3	11	6	3	9	6	1	7	8	10	18	75	56	131	36	28	64	44
—	7	7	—	6	6	—	6	6	—	2	2	—	5	5	—	2	2	—	71	71	—	40	40	45
5	1	6	2	—	2	3	2	5	3	1	4	—	—	—	2	3	5	20	21	41	15	8	23	46
1	—	1	3	2	5	1		1	2	—	2	2	—	2	1	1	2	14	11	25	8	7	15	47
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	1	5	7	12	—	—	—	48
294	234	528	268	241	509	191	162	353	183	155	338	188	154	342	225	189	414	2703	2322	5025	913	745	1658	
125	83	208	121	118	239	60	39	99	42	42	84	50	43	93	62	50	112	604	855	1459	149	104	253	
137	107	244	141	134	275	61	48	109	50	56	106	62	56	118	78	66	144	1019	871	1890	218	167	385	

Die Sterbefälle des Jahres 1904 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr m.	w.	zus.	1—5 Jahre m.	w.	zus.	5—10 Jahre m.	w.	zus.	10—15 Jahre m.	w.	zus.	15—20 Jahre m.	w.	zus.	20—30 Jahre m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	138	120	258	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	22	5	27
4	Mord	2	3	5	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
5	Unglücksfall	—	—	—	7	6	13	4	3	7	1		1	11	2	13	15	—	15
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	2	—	2	1	2	3		1	1	—	—	—	—	—	—		2	2
7	Morbilli, Masern	1		1	3	1	4	—		—			—				—		
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	2	1	3	4	5	9	—	1	1	—	1	1	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	1	2	3	10	21	31	6	6	12		1	1		—	—	2	—	2
10	Pertussis, Keuchhusten	19	26	45	17	18	35	—	—	—	—				—	—	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—		—	—	—	—	—		2	2	1		1	1	2	3
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—				
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—										—	—	—	—		
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—												—	6	6
16	Erysipelas, Rose	2	3	5				1		1	—	—	—	—		—	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	1	—	1	—					—							1		1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.		—	—	—	—		—	—	—	1	—	1		—	—	—	1	1
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	3	1	4	4	3	7		1	1	1	—	1	—	3	3	5	6	11
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	1	1	2
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	33	17	50	6	8	14		—		1	—	1	2	1	3	1	4	5
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberk. Hirnhautentzündung	5	2	7	15	16	31	5	6	11	2	1	3	—	2	2	4	1	5
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6
24	Eclampsia, Krämpfe	71	72	143	16	21	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen		—		—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—		3	3
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	11	14	25	14	10	24	5	2	7	2		2	2	3	5	7	2	9
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—		—	—	—
28	„ des Herzens u. der Gefäße	27	16	43	4	3	7	5	5	10	3	3	6	4	6	10	12	15	27
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	21	24	45	9	10	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
30	Bronch.chr., chr. Luftröhrästeentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	66	65	131	53	48	101	2	5	7	2	—	2	4	2	6	6	7	13
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdj.	10	8	18	11	11	22	7	1	8	—	6	6	16	22	38	85	93	178
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	31	20	51	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	1	3	4	2	1	3	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—
36	Krankheiten des Rippenfells	—	1	1	—	—			—		—	—	—	—	—	—	1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	149	110	259	14	11	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—			—
38	Cholera nostras, Brechruhr	79	70	149	6	8	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	109	66	175	10	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungsorgan.	3	1	4	1		1	2		2	3	1	4	2	—	2	4	3	7
41	Krankheiten des Bauchfells	2	1	3	2	4	6	3	—	3	2	4	6	6	3	9	4	2	6
42	„ der Leber	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	2	2	4	1	2	3	1	2	3	1	—	1	2	1	3	2	5	7
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—				—	—		—	—			—	—		—	—	7	7
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	1	3					1	1	2		2	2	1	3	5	3	8
47	„ der Haut	9	6	15	2	1	3		—	—	—		—	—	—	—	1	1	2
48	Tod aus unbekannter Ursache	1	1	2	—	—	—		—	—				1		1	—	2	2
	Zusammen†	804	655	1459	215	216	431	47	42	89	22	19	41	58	50	108	183	178	361

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

30—40 Jahre			40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Überhaupt †).			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	120	258	1
—	—	—	—		—	—	—	—	5	15	20	26	51	77	24	42	66	3	5	8	58	113	171	2
16	2	18	18	3	21	10	2	12	7	3	10	1	1	2	—	1	1	—	—	—	77	19	96	3
1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	12	4
16	1	17	8	—	8	10	1	11	5	3	8	2	2	4	1	—	1	—	—		80	18	98	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	1	1	1	1	2	5	1	6	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	21	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	7
—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	14	8
—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	30	49	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	44	80	10
1	4	5	2	—	2		—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	14	11
1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	1	1	2	12
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	9	9	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	15
1	2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	6	12	16
		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	17
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	18
2	5	7	4	3	7	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	20	24	44	19
1	2	3	5	3	8	6	7	13	11	8	19	1	3	4	—	1	1	—	—	—	27	26	53	20
9	3	12	7	3	10	3	3	6	1	7	8	—	5	5	—	1	1	1	—	1	64	52	116	21
1	1	2	3	1	4	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	32	68	22
4	1	5	16	5	21	33	21	54	43	23	66	36	21	57	8	6	14	2	1	3	144	82	226	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	93	180	24
—	2	2	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	5	5	25
17	4	21	13	4	17	16	7	23	7	10	17	4	2	6	1	—	1	—	—	—	99	58	157	26
1	—	1	1	1	2	4	3	7	2	—	2	1	1	2	—	—	—		—	—	11	5	16	27
18	25	43	37	25	62	63	35	98	70	68	138	47	53	100	12	13	25	—	—	—	302	267	569	28
4	1	5		—	—	1	4	5	3	3	6	3	4	7	—	1	1	—	—	—	41	48	89	29
—	1	1	—		—	4	5	9	4	1	5	4	13	17	—	4	4	—	—	—	12	24	36	30
13	6	19	10	6	16	17	13	30	25	18	43	22	32	54	9	9	18	—	1	1	229	212	441	31
103	77	180	90	25	115	54	27	81	31	26	57	6	9	15	1	—	1	—	—	—	414	305	719	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—	—	—	35	26	61	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
1	1	2	4	4	8	12	5	17	10	6	16	3	8	11	1	1	2	—	—	—	36	30	66	35
2	—	2	1	1	2	3	—	3	—	3	3	2	1	3	2		2	—	1	1	11	8	19	36
—	—	—	—	1	1	2	—	2	1	—	1	1	1	2	—			—	—	—	167	124	291	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—		—		—		—	—	—	85	79	164	38
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	119	69	188	39
6	6	12	9	14	23	36	22	58	29	28	57	23	24	47	3	3	6	—	—	—	121	102	223	40
2	5	7	5	6	11	3	6	9	3	3	6	1	4	5		2	2	—	—	—	33	40	73	41
2	3	5	6	4	10	9	15	24	11	10	21	5	5	10	2	1	3	—	—	—	38	39	77	42
1	1	2	2	2	4	1	1	2	2	1	3	—	1	1	—		—	—	—	—	6	6	12	43
5	6	11	18	8	26	13	8	21	14	11	25	11	10	21	5	—	5	—	1	1	75	56	131	44
—	14	14	—	11	11		22	22	—	13	13	—	4	4	—	—	—				—	71	71	45
3	2	5	2	2	4	1	3	4	2	7	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	20	21	41	46
1	1	2	1	—	1	—	2	2		—	—	—		—	—	—	—	—	—		14	11	25	47
1	1	2	—	1	1	1	1	2	1		1	—	1	1	—			—	—	—	5	7	12	48
234	187	421	264	135	399	310	214	524	291	273	564	200	258	458	69	86	155	6	9	15	2703	2322	5025	

Die Sterbefälle des Jahres 1904 nach

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.
1	Angeborene Lebensschwäche	11	11	5	2	3	7	14	2	5	3	—	1	3	2	16	2	3	6	10
2	Altersschwäche	3	7	3	—	2	6	9	1	7	5	3	1	13	5	—	2	1	—	—
3	Selbstmord	1	3	—	1	3	1	4	2	4	—	1	1	3	2	3	1	1	1	—
4	Mord	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Unglücksfall	4	3	7	—	1	1	4	—	3	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																			
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
9	Diphtheria, Diphtherie	1	—	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	2
10	Pertussis, Keuchhusten	1	3	3	—	2	—	3	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	3
11	Typhus, Nervenfieber	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
16	Erysipelas, Rose	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	1	—	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	3	2	1	1	—	1	1	—	2	1	3	3	1	3	1	—	—	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	4	7	2	3	—	4	5	5	3	—	2	2	1	—	7	—	—	1	1
	Lokalisierte Krankheiten.																			
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	4	1	2	1	2	2	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	2	3
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	6	7	4	3	—	10	8	4	11	2	4	9	8	9	7	2	—	1	—
24	Eclampsia, Krämpfe	8	12	8	3	3	—	5	—	2	—	—	1	1	2	2	2	1	1	4
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	3	4	2	1	2	4	8	3	6	2	1	1	6	3	1	2	3	5	2
27	Krankheiten des Rückenmarks	1			—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
28	„ des Herzens und der Gefäße	12	19	18	7	7	15	8	11	14	14	11	17	20	16	11	8	2	7	5
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	4	4	1	2	—	1	2	4	2	2	3	—	1	—	1	2	2	—	—
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	3	1	—	1	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	13	30	16	2	5	8	19	9	11	5	8	14	9	13	7	6	2	4	6
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	30	12	26	4	8	13	17	11	25	3	5	14	19	13	15	9	4	4	8
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	2		3	—	—	—	2	1	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	2
34	Angina membranacea, Krupp	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten		1	4	—	—	2	4	1	3	—	—	4	—	—	2	—	1	—	1
36	Krankheiten des Rippenfells	—	2	2		—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	15	11	6	3	3	6	5	4	2	1	—	—	9	6	9	4	3	3	9
38	Cholera nostras, Brechruhr	2	7	8	1	1	1	3	3	—	4	—	—	1	1	5	4	—	1	6
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	11	7	6	—	3	4	2	—	2	—	—	—	—	2	6	1	5	1	2
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	3	4	3	3	2	3	8	3	4	7	3	6	9	5	5	1	—	—	3
41	Krankheiten des Bauchfells	—	2	2	2	1	2	3	2	4	1	—	1	4	5	2	1	—	1	—
42	„ der Leber	2	1	4	—	3	2	3	1	—	2	3	1	—	3	1	—	—	1	—
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	1	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	
44	„ der Harnwerkzeuge	5	6	4	2	2	7	1	1	2	2	2	6	5	3	4	3	1	1	1
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	2	1	1		1		2	1	1	1	—	2	—	3	1	1	—	—	
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	2	1	2	—	—	1	—	1	1	—		4	—	1	—	—	—	
47	„ der Haut	—		1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—
48	Tod aus unbekannter Ursache		2	—	—	—	—			1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
	Zusammen	157	214	147	65	55	107	150	75	122	60	51	98	131	101	124	57	32	47	70

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke 17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
1	3	1	3	7	6	12	7	6	4	1	11	7	2	4	8	4	—	3	9	2	7	4	6	16	11	4	3	—	258	1
3	7	1	7	7	6	2	5	6	4	—	2	—	—	2	2	3	15	1	3	2	4	7	3	1	2	7	1	—	171	2
1	1	—	—	3	2	1	3	2	4	—	4	2	—	2	1	4	—	—	—	—	1	2	1	—	3	1	17	9	96	3
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	12	4
—	2	—	2	1	3	1	3	1	—	—	4	2	1	2	1	3	1	—	1	4	1	1	2	9	3	—	15	7	98	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	21	6a
	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7
	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—		14	8
—	1	—	1	4	4	2	1	1	1	—	2	2	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	2	—	49	9
1	—	—	—	6	4	2	7	1	1	1	6	7	—	3	6	—	—	—	2	4	2	2	—	1	3	—	—	—	80	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	14	11
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	15
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	12	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	18
—	—	1	3	3	—	—	3	1	—	—	4	3	—	1	2	1	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	1	—	44	19
—	3	2	—	1	—	1	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	2	1	—	1	1	1	9	—	53	20
1	2	—	—	6	3	4	5	2	4	—	3	2	—	3	2	2	1	2	—	2	2	3	4	6	2	1	7	—	116	21
1	—	1	1	1	2	1	2	2	—	—	1	3	—	2	7	—		—	1	3	2	—	4	4	1	2	1	—	68	22
3	4	3	6	8	5	2	6	4	4	1	9	5	1	7	2	6	2	1	—	2	6	8	4	7	7	2	15	1	226	23
—	—	—	4	6	6	5	4	5	2	—	5	8	2	2	4	6	—	1	5	2	7	11	5	29	4	1	1	—	180	24
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	5	25
4	4	2	1	3	3	3	8	2	4	1	7	3	1	1	1	6	6	1	—	1	8	8	5	2	5	—	6	2	157	26
1	—	—	—	—	—	1	—	1	2		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—		—	16	27
6	13	11	18	23	19	6	21	7	13	5	16	7	1	10	22	16	14	4	13	3	12	14	10	20	19	6	17	1	569	28
1	1	—	2	1	6	4	3	5	2	—	3	1	—	4	2	3	—	1	2	1	2	5	2	4	3	—	—	—	89	29
1	—	—	2	4	—	—	2	1	1	—	3	1	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	36	30
1	7	7	10	15	11	12	12	8	8	3	20	7	1	14	12	8	9	5	10	5	9	13	8	16	14	1	12	1	441	31
5	4	4	11	26	25	20	33	13	10	3	17	18	3	11	13	23	21	10	22	13	9	34	15	26	25	3	29	3	719	32
—	—	—	—	2	2		2	3	3	—	6	1	—	1	3	2	—	1	3		1	3	1	6	4	—	—	—	61	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	1	—	3	2	—	1	1	1	—	1	2	3	—	—	8	3	1	—	1	—	2	3	1	2	1	1	5	—	66	35
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	19	36
	—	2	6	12	9	4	8	6	3	2	14	12	4	11	7	8	—	7	6	3	7	8	13	23	11	2	4	—	291	37
1	—	1	—	9	2	4	5	10	4	1	9	8	1	3	1	1	—	3	2	2	1	5	5	8	22	2	—	—	164	38
1	—	1	2	7	7	8	7	5	3	2	5	6	—	5	9	—	1	—	5	2	5	3	7	20	21	—	4	—	188	39
1	7	3	11	7	5	2	7	5	9	—	6	2	2	3	3	10	5	6	—	2	3	12	4	7	2	1	24	2	223	40
—	1	1	1	2	3	3	2	—	2	1	2	1	—	—	1	3	—	1	1	—	1	—	—	1	3	1	9	—	73	41
	1	—	5	1	—	1	2	1	4	—	2	1	1	1	3	1	1	1	2	—	1	3	1	4	3	1	6	—	77	42
—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	12	43
1	2	1	3	6	2	2	5	1	3	1	4	2		4	4	8	4		1	—	2	3	2	1	1	—	10	—	131	44
—	3	1	2	3	—	2	3	1	—	—	—	—			2	4	4	2	—	—	3	4	2	6	2	—	7	—	71	45
2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	1	3	—	—	—	1	10	—	41	46
1	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1		3	—	—	1	1	—	1	—	4	—	—	1	—	25	47
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	1	—	1	—	—	2		—	1	12	48
59	69	45	109	187	141	111	172	105	101	26	171	117	26	101	139	137	88	55	96	57	106	164	109	233	181	40	226	31	5025	

Die Sterbefälle des Jahres 1904 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen	Stadtteile: Altstadt	Neustadt			Außenstadt							Sachsenh.		Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
			westliche	nördliche	östliche	süd-westliche	westliche	nord-westliche	nördliche	nord-östliche	östliche	Alt-Bornheim	inneres	äußeres							
1	Angeborene Lebensschwäche	27	5	7	16	42	4	4	11	34	7	20	12	18	17	16	11	4	3	–	258
2	Altersschwäche	13	2	6	10	10	8	11	15	32	9	2	4	24	14	1	2	7	1	–	171
3	Selbstmord	4	4	1	6	10	1	2	4	11	6	6	3	4	4	—	3	1	17	9	96
4	Mord	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	12
5	Unglücksfall	14	1	1	4	6	—	2	3	9	1	7	3	9	4	9	3	—	15	7	98
	Infektions- und allgemeine Krankheiten																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..
6a	Influenza	2	1	—	—	1	2	3	—	5	1	1	1	2	1	—	1	—	—		21
7	Morbilli, Masern	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
8	Scarlatina, Scharlach	4	—	—	—	1	—	—	2	2	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	14
9	Diphtheria, Diphtherie	2	—	1	2	7	1	1	5	8	1	6	5	2	–	4	2	—	2	-	49
10	Pertussis, Keuchhusten	7	2	—	3	5	2	—	7	15	3	13	9	6	4	1	3	—	—	—	80
11	Typhus, Nervenfieber	2	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—	1	—	—	3	1	14
12	Dysenteria, Ruhr		—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	2	—	—	—	3	—	—	2	4	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	15
16	Erysipelas, Rose	1	—	—	—	2	—	—	2	2	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	12
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	-	3
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	3	1	1	3	5		1	6	4	2	7	3	2	2	1	2	—	1	-	44
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	6	1	1	1	3	1	8	4	4	5	1	1	2	3	1	1	1	9	—	53
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	13	3	4	10	12	1	4	8	15	4	5	5	7	9	6	2	1	7	—	116
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	6	3	2	2	9	1	2	5	7		4	9	4	6	4	1	2	1	–	68
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	17	3	10	12	21	5	11	23	25	14	15	9	11	18	7	7	2	15	1	226
24	Eclampsia, Krämpfe	28	6	—	5	12	-		11	21	4	15	6	14	23	29	4	1	1	-	180
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	9	3	4	11	19	6	7	5	22	8	11	2	14	21	2	5	—	6	2	157
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	1	1	2	2	—	1	3	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	16
28	„ des Herzens und der Gefäße	49	14	15	19	47	20	35	58	73	34	24	32	50	36	20	19	6	17	1	569
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	9	2	1	6	7	3	1	3	19	2	4	6	7	9	4	3	–	—	—	89
30	Bronch. chron., chron. Luftröhrenästeentzg.	3		1	2	3	1	1	9	4	1	4	1	4	1	1	1	1	—	–	36
31	Pneumonia, Lungenentzündung	59	7	8	28	36	6	17	39	52	24	28	26	37	30	16	14	1	12	1	441
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindſ.	98	12	15	28	65	8	13	51	110	26	38	24	89	58	26	25	3	29	3	719
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	5			3	6		—	3	9	3	7	4	6	5	6	4	—	—	—	61
34	Angina membranacea, Krupp	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Sonstige Lungenkrankheiten	5		2	5	7	-	1	9	3	1	5	8	5	6	2	1	1	5	—	66
36	Krankheiten des Rippenfells	4		1	—			3	3	—	1	2	—	1	2	1	—	—	1	-	19
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	32	6	5	9	30	1	2	18	36	11	30	18	24	28	23	11	2	4	–	291
38	Cholera nostras, Brechruhr	17	2	1	6	16	5	1	9	22	6	21	7	8	11	8	22	2	—	—	164
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	24	4	1	2	17	1	1	9	27	7	11	14	8	15	20	21	–	4	—	185
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskanals	10	5	3	11	13	8	15	24	28	14	10	6	23	19	7	2	1	24	2	223
41	Krankheiten des Bauchfells	4	3	2	5	8	1	2	4	12	8	3	1	5	1	1	3	1	9	—	73
42	„ der Leber	7	3	2	4	2	2	4	10	4	7	4	4	5	5	4	3	1	6	–	77
43	„ von Milz und Pankreas	—		1	1	-	—	—	1	2	—	—	—	2	2	—	-	—	3	–	12
44	„ der Harnwerkzeuge	15	1	7	2	12	3	5	17	15	7	6	8	13	7	1	1	—	10	—	131
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	4	1	—	6	3	1	4	7	6	3	—	2	10	9	6	2	—	7	–	71
46	„ der Bewegungswerkzeuge	4	2	—	1	2	3	—	2	6	1	1	—	4	4	—	—	1	10	—	41
47	„ der Haut	1	—	1	1	3	2	—	3	2	—	—	1	5	1	4	—	—	1	—	25
48	Tod aus unbekannter Ursache	2	—		—	2	—	1		1		-	1	1	1	-	2	—	—	1	12
	Zusammen	518	100	107	225	452	99	165	394	660	228	314	240	433	379	283	181	40	226	31	5025

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1904 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des von der Konferenz deutscher Städtestatistiker vereinbarten Schemas.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Allgemeine Erkrankungen.			
	A. Infektionskrankheiten.			
1	Pocken	—	—	—
2	Masern	4	1	5
3	Scharlach	6	8	14
4	Diphtherie	19	30	49
5	Krupp	—	—	—
6	Keuchhusten	36	44	80
7	Unterleibstyphus	5	9	14
8	Flecktyphus	—	—	—
9	Rückfalltyphus	—	—	—
10	Rose	6	6	12
11	Eitervergiftung	10	4	14
12	Kindbettfieber	—	15	15
13	Karbunkel	—	—	—
14	Grippe (Influenza)	11	10	21
15	Ruhr	1	1	2
16	Asiatische Cholera	—	—	—
17	Durchfall, Brechdurchfall	248	200	448
18	Wechselfieber	—	—	—
19	Akuter Rheumatismus	2	1	3
20	Epidemische Genickstarre	2	—	2
21	Syphilis	15	7	22
22	Sonstige Infektionskrankheiten	2	4	6
	B. Zoonosen.			
23	Hundswut	—	—	—
24	Milzbrand	—	—	—
25	Sonstige Zoonosen	—	—	—
	C. Parasiten.			
26	Trichinose	—	1	1
27	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—
28	Schwämmchen	—	—	—
	D. Dyskrasische Krankheiten.			
29	Miliartuberkulose	58	55	113
30	Lungenschwindsucht	413	305	718
31	Krebs	122	185	307
32	Gicht	1	—	1
33	Skorbut	—	3	3
34	Säuferdyskrasie	5	1	6
35	Diabetes	27	26	53
36	Wassersucht	2	8	10
37	Sonstige dyskrasische Krankheiten	26	22	48
	E. Vergiftungen.			
38	Tier- oder Pflanzengift	—	—	—
39	Mineralische Gifte	—	—	—
	II. Örtliche Erkrankungen.			
	A. Erkrankungen des Nervensystems.			
40	Geisteskrankheit	4	—	4
41	Gehirn- und Hirnhautentzündung	38	32	70
42	Apoplexien	147	82	229
43	Entzünd. d. Rückenmarks u. s. Häute	4	2	6
44	Lähmung	6	3	9
45	Epilepsie	3	3	6
46	Eklampsie der Gebärenden	—	5	5
47	Sonstige Krämpfe	87	94	181
48	And. Erkrankungen d. Nervensystems	44	23	67
	B. Erkrankung. d. Kreislaufsorgane.			
49	Herz- und Herzbeutelentzündung	43	43	86
50	Herzfehler	88	86	174
51	Herzlähmung	91	71	162
52	Sonst. Erkrank. d. Kreislaufsorgane	74	66	140
	C. Erkrankung der Atmungsorgane.			
53	Erkrankungen des Kehlkopfs	—	—	—
54	Bronchitis	41	48	89
55	Chronischer Bronchialkatarrh	12	24	36
56	Brustfellentzündung	11	8	19
57	Lungenentzündung	229	212	441
58	Lungenerweiterung	9	8	17
59	Sonst. Erkrank. d. Atmungsorgane	54	47	101
	D. Erkrankung. d. Verdauungsorgane.			
60	Magenkatarrh	1	1	2
61	Darmkatarrh	3	2	5
62	Bauchfellentzündung	33	31	64
63	Magengeschwür	7	3	10
64	Eingeklemmter Bruch	4	4	8
65	Darmverschlingung	1	4	5
66	Sonst. Magen- u. Darmkrankheiten	27	15	42
67	Leberentzündung	—	—	—
68	Sonstige Erkrankungen der Leber	21	12	33
69	Gelbsucht	3	1	4
70	Milzkrankheit	3	1	4
	E. Erkrankungen der Harnorgane.			
71	Nierenentzündung	57	50	107
72	Steinkrankheit	—	1	1
73	Blasenkatarrh	8	—	8
74	Sonst. Erkrankungen d. Harnorgane	6	5	11
	F. Erkrankungen d. Geschlechtsorgane.			
75	Erkrank. d. männl. Geschlechtsorgane	—	—	—
76	Erkrankung der Eierstöcke	—	3	3
77	Erkrankung der Gebärmutter	—	4	4
	G. Erkrankung. d. Bewegungsorgane.			
78	Erkrankungen der Knochen	14	13	27
79	Erkrankungen der Gelenke	3	2	5
80	Sonstige Erkrankungen	—	1	1
	H. Erkrankung d. äuß. Bedeckungen.			
81	Zellgewebsentzündung	5	2	7
82	Geschwüre	—	2	2
83	Gangraena	1	—	1
84	Sonstige Erkrankungen	6	2	8
	III. Entwickelungskrankheiten.			
	A. der Kinder.			
85	Lebensschwäche u. vorzeitige Geburt	141	119	260
86	Atrophie	118	69	187
87	Angeborene Mißbildungen	1	1	2
88	Zahnen	—	—	—
89	Sonst. Entwickelungskrankh. d. Kind.	7	2	9
	B. der Erwachsenen.			
90	Kindbett	—	3	3
91	Altersschwäche und Greisenbrand	58	111	169
92	Sonst. Entwicklgskrankh. d. Erwachs.	—	6	6
	IV. Gewaltsame Todesarten.			
	A. Unglücksfall oder Nachlässigkeit			
93	Knochenbrüche und Zerreißungen	52	8	60
94	Schußwunden	1	1	2
95	Schnitt- und Stichwunden	—	—	—
96	Verbrennung und Erfrierung	6	8	14
97	Vergiftung	2	1	3
98	Ertrinken	16	1	17
99	Ersticken	1	—	1
100	Sonstige Todesarten	2	—	2
101	**B. Totschlag und Mord**	6	5	11
	C. Selbstmord.			
102	Schuß	22	3	25
103	Schnitt und Stich	3	1	4
104	Gift	4	4	8
105	Ertränken	20	3	23
106	Erhängen	24	6	30
107	Ersticken	1	—	1
108	Sonstige Todesarten	4	1	5
109	**D. Hinrichtung**	—	—	—
110	**V. Plötzl. Tod aus unbek. Ursache**	3	2	5
111	**VI. Unbekannte Todesursachen**	2	5	7
	Zusammen	2708	2322	5025

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1904

Ordn.-Nr.	Todesursachen	Wohnungs-Stadt-																				
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15I.	15II	15III	16I.	16II.	17.	18.
	A. Knaben:																					
1	Lebensschwäche	4	5	2	1	2	4	9	—	3	—	—	—	2	1	10	—	1	4	6	1	2
2	Masern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	2	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1		—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—
7	Krämpfe	3	7	5	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	3	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	5	10	7	—	—	2	—	2	2	1	1	1	—	2	2	1	1	1	3	—	1
10	Lungenschwindsucht	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	2	—	2	—	—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	10	6	4	3	1	3	2	3	2	—	—	—	4	3	3	1	2	2	5	—	—
14	Brechdurchfall	1	1	4	1	—	—	—	2	—	3	—	—	1	1	3	1	—	1	5	1	—
15	Ernährungszehrfieber	6	4	4	—	2	3	2	—	2	—	—	—	—	1	3	1	3	1	1	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	1	1	—	—	—		2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	5	8	2	—	—	3	5	2	1	—	2	1	2	4	2	1	2	5	3	2	—
	Zusammen	39	46	32	7	7	17	28	15	13	6	3	6	11	14	27	6	11	16	28	4	3
	Darunter unter 1 Jahr	28	30	23	5	6	14	21	12	12	5	3	3	11	12	23	6	9	14	22	2	2
	Uneheliche	13	12	11	3	2	7	10	4	4	1	1	—	2	2	6	1	3	2	4	—	—
	unter 1 Jahr	13	10	10	3	2	6	9	4	4	1	1		2	2	6	1	3	2	4	—	—
	B. Mädchen:																					
1	Lebensschwäche	7	6	3	1	1	3	5	2	2	3	—	1	1	1	6	2	2	2	4	—	1
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—
5	Keuchhusten	1	1	3	—	1	—	1	—		—	—		1		—		—	—	3	1	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	1	—	—	—
7	Krämpfe	5	5	3	2	3	—	3		2	—	—		1	1	1	2	—	1	1	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	3	3	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	
9	Lungenentzündung	1	10	6	1	—	2	3	2	3	—	—	2	3	4	1	3	1	3	3	1	1
10	Lungenschwindsucht		1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	1		—	—	1	—	—	—	—	—		—	2	1	—	—	2	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	5	5	2	—	1	3	3	1	—	—		—	5	3	6	3	1	1	4	—	—
14	Brechdurchfall	1	6	4	—	1	1	3	1	—	1	—	—		—	2	3	—	—	1	—	—
15	Ernährungszehrfieber	5	3	2		1	1	—	—	—	—	—		—	1	3	—	2	—	1	1	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	1	1	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	4	6	1	3	—	2	5	1	3	1	—	1	7	1	3	—	1	1	6	1	—
	Zusammen	34	48	26	9	8	14	27	7	14	6	—	4	18	11	28	17	8	9	26	4	2
	darunter unter 1 Jahr	26	34	19	5	5	11	20	5	11	5		3	13	7	22	12	8	6	19	1	2
	Uneheliche	7	15	6	—	1	4	3	1	2	2		—	4	2	5	4	3	—	3	—	—
	unter 1 Jahr	7	10	6	—	1	4	3		2	2			4	2	5	3	3	—	3	—	—
	C. Zusammen:																					
1	Lebensschwäche	11	11	5	2	3	7	14	2	5	3	—	1	3	2	16	2	3	6	10	1	3
2	Masern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—		—			—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	1	—	1	—		1	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—
5	Keuchhusten	1	3	3		2	—	3	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	3	1	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	3		1	1	1	2	—		—	—	1	—	—	2	—	—	1	2		
7	Krämpfe	8	12	8	3	3	—	5	—	2		—	1	1	2	2	2	1	1	4	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	4	3	1	1		1	2	2	2	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	6	20	13	1	—	4	3	4	5	1	1	3	3	6	3	4	2	4	6	1	2
10	Lungenschwindsucht	2	2	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	2		3				2	1	1	—	—	1	2		2	1	—	—	2	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	15	11	6	3	2	6	5	4	2	—	—	—	9	6	9	4	3	3	9	—	—
14	Brechdurchfall	2	7	8	1	1	1	3	3		4	—		1	1	5	4	—	1	6	1	
15	Ernährungszehrfieber	11	7	6	—	3	4	2	—	2	—	—	—	—	2	6	1	5	1	2	1	
16	Angeborene Syphilis		1	1	—		1	1	2	—	—	—	—	—		2	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	9	14	3	3	—	5	10	3	4	1	2	2	9	5	5	1	3	6	9	3	—
	Zusammen	73	94	58	16	15	31	55	22	27	12	3	10	29	25	55	23	19	25	54	8	5
	darunter unter 1 Jahr	54	64	42	10	11	25	41	17	23	10	3	6	24	19	45	18	17	20	41	3	4
	Uneheliche	20	27	17	3	3	11	13	5	6	3	1	—	6	4	11	5	6	2	7	—	—
	unter 1 Jahr	20	20	16	3	3	10	12	4	6	3	1	—	6	4	11	4	6	2	7	—	—

Handschriftlich vorhanden unter Ausscheidung der Kinder unter 1 Jahr bei jeder Todesursache.

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

bezirke 19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31I.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39	auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
A. Knaben:																												
—	2	2	3	8	3	4	1	—	5	5	1	3	7	3	—	3	5	2	6	3	1	9	2	1	2	—	138	1
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	4
—	—	1	2	2	4	1	—	1	3	1	—	1	4	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	36	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	1	—	2	2	—	1	—	—	20	6
—	3	1	3	4	2	3	2	—	2	2	1	1	2	2	—	1	3	—	4	6	4	12	3	—	1	—	87	7
—	—	1	2	2	1	4	1	—	2	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	1	—	—	—	30	8
1	3	4	4	3	1	2	4	—	9	6	—	7	6	1	—	2	3	1	5	2	4	4	4	—	1	—	119	9
—	—	1	1	3	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	21	10
—	—	2	2	—	—	2	3	—	3	1	—	1	2	2	—	—	1	—	1	1	—	3	1	—	—	—	35	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
1	4	6	6	1	5	4	2	1	5	8	2	6	5	5	—	6	2	3	6	6	8	11	4	—	2	—	163	13
		4	1	2	3	4	3	1	4	2	2	3	1	1	—	2	2	2	—	3	2	5	12	1	—	—	85	14
	1	3	5	4	5	3	2	1	5	6	—	3	4	—	1	—	3	2	4	2	4	15	12	—	1	—	119	15
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	14	16
1	1	6	4	4	4	3	5	1	8	5	1	2	2	6	—	1	3	2	1	8	4	6	3	—	3	1	135	17
4	14	34	35	33	29	31	23	5	49	41	7	32	36	22	1	15	24	17	31	34	31	70	47	3	11	1	1019	
3	13	31	26	26	19	27	21	4	44	31	5	23	25	20	1	14	21	9	24	29	25	59	40	3	7	1	804	
2	2	11	10	8	9	6	2	—	16	10	—	4	12	4	1	5	6	5	9	5	4	22	10	—	3	1	255	
2	2	10	7	7	7	5	2	—	16	7	—	4	10	4	1	4	5	4	7	5	3	22	10	—	2	1	230	
B. Mädchen:																												
1	1	5	3	4	4	2	3	1	6	2	1	1	1	1	—	—	4	—	1	1	5	7	9	3	1	—	120	1
—		1	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—		1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
—	1	1	2	1	1	1	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	23	4
—	—	5	2	—	3	—	1	—	3	6	—	2	2	—	—	—	1	3	—	2	—	—	2		—	—	44	5
1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1		1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	18	6
—	1	5	3	1	2	2	—	—	3	6	1	1	2	4	—	—	2	2	3	5	1	17	1	1	—	—	93	7
—	1	—	4	—	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1		1	—	—	1	2	—	4	1	—	—	—	34	8
1	1	7	5	4	4	5	1	2	3	1	—	3	4	2	—	1	3	2	1	5	1	4	3	—	—	—	113	9
—	—	—	—	2	1	1	—	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1		2	—	—	1	—	19	10
—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2	1	3	3	—	—	—	26	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	12
1	2	6	3	3	3	1	1	1	9	4	2	5	2	3	—	1	3	—	1	2	4	12	7	1	1	—	121	13
1		5	1	2	2	6	1	—	5	6	1	—	3	—	—	1	—	—	1	2	3	3	10	1	—	—	78	14
1	1	4	2	4	2	2	1	1	—	—	—	2	5	—	—	—	2	—	1	1	3	5	9	—	3	—	69	15
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	16
	2	1	3	5	6	2	—	—	4	1	—	4	4	2	—	1	3	1	5	1	1	4	5	—	2	1	105	17
6	11	40	28	27	32	25	9	6	40	30	6	22	32	14	—	6	20	9	14	25	19	62	52	6	9	1	871	
1	6	30	20	23	24	19	8	4	32	23	4	14	18	11		4	17	4	10	17	19	56	43	6	7	1	655	
	2	9	7	11	4	3	2	3	9	7	2	7	9	1	—	4	5		1	7	2	17	9	2	5	1	191	
	2	7	7	10	4	2	1	3	9	6	1	6	8	1		3	4		1	6	2	17	9	2	5	1	172	
C. Zusammen:																												
1	3	7	6	12	7	6	4	1	11	7	2	4	8	4		3	9	2	7	4	6	16	11	4	3	—	258	1
1		1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	5	2
		—	—	—			—	—	1	—		—	1	—			—	—	—	—	—	—		—	—		3	3
—	1	1	4	1	1	1			2	2	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2		1	—	34	4
—	—	6	4	2	7	1	1	1	6	7	—	3	6	—	—	—	2	4	2	2	—	1	3	—	—	—	80	5
1	1	—		1	—	1		—	—	1	—	2	6				—	3	1	—	2	2	1	1	—	—	38	6
—	4	6	6	5	4	5	2		5	8	2	2	4	6	—	1	5	2	7	11	5	29	4	1	1	—	180	7
	1	1	6	2	3	5	1	—	3	1	—	3	—	1	—	1	1	—	2	4	2	4	2	—	—	—	64	8
2	4	11	9	7	5	7	5	2	12	7	—	10	10	3	—	3	6	3	6	7	5	8	7		1	—	232	9
	—	1	1	5	1	2	—	1	3	4	—	1	1	1	—	—	—	2	—	1	—	3	2	—	1	—	40	10
—		2	2	—	2	3	3	—	6	1	—	1	3	2		1	3	—	1	3	1	6	4		—		61	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	12
2	6	12	9	4	8	5	3	2	14	12	4	11	7	8	—	7	5	3	7	8	12	23	11	1	3		284	13
1	—	9	2	4	5	10	4	1	9	8	3	3	4	1	—	3	2	2	1	5	5	8	22	2	—	—	163	14
1	2	7	7	8	7	5	3	2	5	6	—	5	9		1	—	5	2	5	3	7	20	21	—	4	—	188	15
—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—		—	—	2	—	1	1	—	1	—	20	16
1	3	7	7	9	10	5	5	1	12	6	1	6	6	8	—	2	6	3	6	9	5	10	8		5	2	240	17
10	25	74	63	60	61	56	32	11	89	71	13	54	68	36	1	21	44	26	45	59	50	132	99	9	20	2	1890	
4	19	61	46	49	43	46	29	8	66	54	9	37	43	31	1	18	38	13	34	46	44	115	83	9	14	2	1459	
2	4	20	17	19	13	9	4	3	25	17	2	11	21	5	1	9	11	5	10	12	6	39	19	2	8	2	446	
2	4	17	14	17	11	7	3	3	25	13	1	10	18	5	1	7	9	4	8	11	5	39	19	2	7	2	402	

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1904

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1. Lebenstage	2.	3.	4.	5.	6.	7.	In der 1. Lebenswoche	2.	3.	4.	Im ersten 1. Lebens-	2.	3.
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	34	21	11	10	4	2	3	85	24	15	9	136	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
7	Krämpfe	—	—	1	—	1	1	1	4	5	4	1	14	7	5
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	1	1
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	5	19	27	30
14	Brechdurchfall		—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	7	10	10
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	18
16	Angeborene Syphilis	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	2	5	—	4
17	Sonstige Krankheiten	1	[1]2	1	1	2	—	3	10	5	5	[1]3	24	11	11
	Zusammen	35	24	14	11	7	3	7	101	40	34	23	207	102	92
	Davon waren unehelich	11	4	5	2	2	2	1	27	17	13	11	73	31	27
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	30	18	8	3	7	4	3	73	18	12	15	120	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe		—	—	—	—		—	—	3	4	4	13	11	12
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	1	3	—
9	Lungenentzündung	—	—						—	—	—	1	2	1	7
10	Lungenschwindsucht		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	15	16	16
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—		—	—	—	—	1	3	10	11
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	17
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
17	Sonstige Krankheiten	—	2	[1]1	—	—	—	—	3	1	[1]3	1	8	6	5
	Zusammen	30	20	9	3	7	4	3	76	22	27	28	163	72	72
	Davon waren unehelich	6	3	3	—	2	2	2	18	4	16	7	50	24	26
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	64	39	19	13	11	6	6	158	42	27	24	256	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—		—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
5	Keuchhusten		—		—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	4
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung					—			—	—	—	1	1	1	—
7	Krämpfe			1		1	1	1	4	8	8	5	27	18	17
8	Luftröhrenästeentzündung	—		—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	4
9	Lungenentzündung	—		—				—	—	—	—	1	3	5	12
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
11	Stimmritzenkrampf			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
12	Krupp		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14	10	34	43	46
14	Brechdurchfall			—	—		—	—	—	1	3	3	10	20	21
15	Ernährungszehrfieber		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	35
16	Angeborene Syphilis	—	1	1	—	—		—	2	1	—	2	5		7
17	Sonstige Krankheiten	1	4	2	1	2	—	3	13	6	8	4	32	17	16
	Zusammen	65	44	23	14	14	7	10	177	62	61	51	370	174	164
	Davon waren unehelich	17	7	8	2	4	4	3	45	21	29	18	123	55	53

[1]) Darunter je 1 Kindesmord

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. Lebensmonat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
—	1	—	—	—	—	—	—	—	137	1	—	—	—	—	—	—	138	—	—	—	—	138	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	3	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2	—	2	1	6	1	2	1	11	4
1	—	1	3	1	1	4	3	1	4	2	5	8	8	1	1	2	19	12	3	2	—	36	5
—	1	—	1	—	—	1	—	—	2	1	1	1	1	3	1	—	5	5	6	4	—	20	6
9	10	2	7	3	6	4	1	3	26	21	16	8	6	2	1	3	71	12	1	—	3	87	7
2	1	1	—	2	1	3	1	1	9	4	3	5	3	1	3	—	21	7	1	1	—	30	8
3	11	5	11	3	8	5	5	5	10	19	22	15	20	8	10	2	66	40	8	3	2	119	9
—	1	3	—	1	1	—	1	1	2	4	2	2	3	3	—	2	10	8	1	—	2	21	10
2	4	6	4	2	5	2	1	3	2	12	11	6	1	2	1	—	31	4	—	—	—	35	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
18	12	12	10	6	7	5	2	1	76	42	23	8	9	3	—	—	149	12	1	1	—	163	13
11	6	10	7	8	5	1	2	2	27	27	20	5	5	1	—	—	79	6	—	—	—	85	14
23	13	7	6	3	2	1	1	2	51	43	11	4	1	2	2	2	109	7	—	3	—	119	15
2	—	2	1	—	—	—	—	—	9	4	1	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	14	16
6	4	4	8	3	8	4	4	3	46	14	19	11	6	6	6	5	90	23	10	7	5	135	17
77	64	53	58	32	45	30	21	23	401	194	135	74	67	34	26	18	804	145	32	23	15	1019	
21	15	15	15	7	11	5	3	7	131	51	33	15	11	6	2	1	230	20	2	1	2	255	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	120	—	—	—	—	120	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	1	4	2	7	7	5	2	23	4
1	1	1	1	4	4	2	6	2	4	3	9	10	7	3	1	3	26	14	2	1	1	44	5
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	3	1	—	2	6	3	3	4	18	6
11	5	4	1	4	5	—	5	1	36	20	10	6	12	2	4	2	72	20	1	—	—	93	7
1	1	3	—	3	6	3	—	3	4	5	9	6	1	—	1	1	24	3	6	—	1	34	8
4	8	8	4	10	5	5	7	4	10	20	19	16	11	10	7	4	65	32	11	2	3	113	9
3	—	1	—	1	2	—	1	—	—	4	3	1	1	4	—	1	8	6	1	2	2	19	10
2	3	1	—	2	5	2	2	1	2	6	7	5	4	—	1	1	20	6	—	—	—	26	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
16	13	6	8	6	3	5	5	1	47	35	17	11	1	2	3	1	110	7	1	2	1	121	13
8	16	7	8	4	2	1	—	—	24	31	14	1	3	1	1	—	70	5	1	1	1	78	14
11	5	4	3	3	2	—	—	—	38	20	8	—	2	—	—	—	66	2	1	—	—	69	15
—	1	1	—	—	1	—			3	2	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	16
8	7	8	4	5	2	4	6	1	19	23	11	11	5	5	4	1	64	15	13	4	9	105	17
65	62	44	29	42	37	23	32	14	307	171	108	69	52	30	24	18	655	124	47	21	24	871	
19	17	8	5	7	7	6	2	1	100	44	19	9	5	4	2	1	172	12	4	2	1	191	
C. Zusammen.																							
—	1	—	—	—	—	—	—	—	257	1	—	—	—	—	—	—	258	—	—	—	—	258	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	3	—	1	—	5	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	3	3
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3	4	2	1	6	3	13	8	7	3	34	4
2	1	2	4	5	5	6	9	3	8	5	14	18	15	4	2	5	45	26	5	3	1	80	5
—	3	—	1	—	—	1	—	—	2	3	1	1	3	6	2	—	7	11	9	7	4	38	6
20	15	6	8	7	11	4	6	4	62	41	26	14	18	4	5	5	143	32	2	—	3	180	7
3	2	4	—	5	7	6	1	4	13	9	12	11	4	1	4	1	45	10	7	1	1	64	8
7	19	13	15	13	13	10	12	9	20	39	41	31	31	18	17	6	131	72	19	5	5	232	9
3	1	4	—	2	3	—	2	1	2	8	5	3	4	7	—	3	18	14	2	2	4	40	10
4	7	7	4	4	10	4	3	4	4	18	18	11	5	2	2	1	51	10	—	—	—	61	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
34	25	18	18	12	10	10	7	2	123	77	40	19	10	5	3	1	259	19	2	3	1	284	13
19	22	17	15	12	7	2	2	2	51	58	34	6	8	2	1	—	149	11	1	1	1	163	14
34	18	11	9	6	4	1	1	2	89	63	19	4	3	2	2	2	175	9	1	3	—	188	15
2	1	3	1	—	1	—	—	—	12	6	2	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20	16
14	11	12	12	8	10	8	10	4	65	37	30	22	11	11	10	6	154	58	23	11	14	240	17
142	126	97	87	74	82	53	53	37	708	365	243	143	119	64	50	36	1459	269	79	44	39	1890	
40	32	23	20	14	18	11	5	8	231	95	52	24	16	10	4	2	402	32	6	3	3	446	

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1904.

Nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Lebensschwäche	13	11	17	5	12	8	11	9	13	9	14	4	9	14	9	18	9	5	10	11	9	17	12	9	138	120	258
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3
5	Keuchhusten	2	—	2	2	1	1	4	4	—	7	1	3	7	5	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	19	26	45
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	2	7
7	Krämpfe	9	—	4	5	8	7	8	8	2	4	6	3	13	10	2	7	1	2	2	6	13	10	3	10	71	72	143
8	Luftröhrenentzünd.	2	6	1	—	4	4	2	3	2	1	2	4	—	1	2	1	1	1	2	—	—	—	3	3	21	24	45
9	Lungenentzündung	6	9	7	8	7	7	8	8	9	4	5	4	4	7	2	4	3	1	—	2	5	4	10	7	66	65	131
10	Lungenschwindsucht	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	—	2	1	1	2	10	8	18
11	Stimmritzenkrampf	5	1	4	4	2	1	3	4	3	4	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	4	1	6	4	31	20	51
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	5	1	3	4	5	3	5	7	4	4	15	11	40	22	43	32	14	14	6	5	6	—	3	7	149	110	259
14	Brechdurchfall	1	—	—	—	1	—	—	1	6	2	6	3	23	17	33	35	5	7	3	1	—	3	1	1	79	70	149
15	Ernährungszehrfieb.	11	3	6	7	3	2	9	7	12	11	8	6	14	4	14	12	10	4	9	3	2	3	11	4	109	66	175
16	Angebor. Syphilis	2	2	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	—	2	—	1	1	3	—	2	—	14	6	20
17	Sonst. Todesursach.	10	8	3	4	7	6	7	10	10	4	5	5	12	1	12	7	4	4	5	8	6	4	9	3	90	64	154
	Zusammen	66	42	48	40	53	41	58	62	64	51	65	44	125	83	121	118	50	39	42	42	50	48	62	50	804	655	1459

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder von unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche			uneheliche			überhaupt			Davon hier geboren		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
0— 1	574	483	1057	230	172	402	804	655	1459	743	613	1356
1— 2	125	112	237	20	12	32	145	124	269	134	108	242
2— 3	30	43	73	2	4	6	32	47	79	25	39	64
3— 4	22	19	41	1	2	3	23	21	44	18	17	35
4— 5	13	23	36	2	1	3	15	24	39	12	22	34
5— 6	11	11	22	1	1	2	12	12	24	10	9	19
6— 7	8	7	15	1	1	2	9	8	17	6	7	13
7— 8	11	8	19	—	—	—	11	8	19	7	5	12
8— 9	8	6	14	—	—	—	8	6	14	6	4	10
9—10	7	8	15	—	—	—	7	8	15	6	7	13
10—11	7	2	9	—	—	—	7	2	9	4	2	6
11—12	4	4	8	—	1	1	4	5	9	3	4	7
12—13	1	2	3	—	—	—	1	2	3	1	1	2
13—14	5	5	10	—	—	—	5	5	10	2	3	5
14—15	5	5	10	—	—	—	5	5	10	2	5	7
Zusammen	831	738	1569	257	194	451	1088	932	2020	979	846	1825

Uebersicht der im Jahre 1904 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Lebendgeborene überhaupt			davon unehelich			Totgeborene überhaupt			davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Bürger-Hospital	6	1	2	3	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	2	2	—	1	1
Städtische Entbindungsanstalt	7	238	243	481	10	8	18	220	229	449	145	169	314	18	14	32	2	7	9
Hospital z. heiligen Geist	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Kranken-Pflege-Institut (Vaterl. Frauenverein), Eschenheimer Anlage 7	12	—	1	1	—	—	—	—	1	1			—	—	—	—	—		
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	3	3	6	1	1	2	3	3	6	2	1	3	—					
Dr. Christ'sche Entbindungsanst.	14	123	144	267	—	—		120	140	260	—	—	—	3	4	7	—	—	—
Israelit. Gemeindehospital	14		—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—		—			—
Verein zum roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	4	3	7	1	2	3	4	2	6	—	—	—		1	1	—	—	—
Irrenanstalt	19	—	3	3	—		—	—	3	3	—	—		—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	1	—	1	1	—	1	—	—		—	—	—	1	—	1	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	25	—	1	1	—	—			—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I.		—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Städtisches Krankenhaus	32II	3	4	7	—	—	—	3	4	7	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Diakonissenheim Falkstr. 35	36	2	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Poliklinik Carolinum, Bürgerstraße 7	9	—	—	—	—	—	—		—			—	—	—	—	—	—	—	
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weserstraße 57	9	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	76	86	162	3	3	6	70	84	154	34	44	78	6	2	8	4	1	5
Hebammen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—		—		—
	3	13	10	23	—	—	—	13	10	23	13	9	22	—	—		—	—	—
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	1	1	2	1	—	1	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	7	32	24	56	4	3	7	32	23	55	30	22	52	—	1	1	—	1	1
	8	3	6	9	1	—	1	3	6	9	3	6	9	—	—	—	—		—
	9	8	13	21	—	—	—	8	13	21	8	13	21	—	—	—	—	—	—
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				—	—
	13	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	
	15I	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	15II.	—	2	2	—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	
	21	23	14	37	2	1	3	23	14	37	22	13	35	—	—	—	—	—	—
	22I.	17	16	33	—	1	1	17	16	33	17	16	33	—	—	—	—		—
	22II.	21	13	34	1	1	2	21	13	34	20	12	32	—	—	—	—	—	—
	23	6	8	14	—	—		6	8	14	6	8	14	—	—	—	—	—	—
	24	—	1	1	—	—	—	—	1	1		1	1	—	—	—	—	—	
	27	—	—	—	—	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33II.	7	8	15		—	—	7	8	15	7	8	15		—			—	—
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		582	609	1191	26	21	47	554	584	1138	310	330	640	28	25	53	6	10	16

Uebersicht der im Jahre 1904 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene						Von den Verstorbenen waren Kinder unter:											
		überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			5 Jahren						1 Jahr					
								überhaupt			davon unehelich			überhaupt			davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
v. Guaitasche Stiftung	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	6	80	77	157	2	3	5	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Versorgungshaus	7	17	9	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	„	11	14	25	—	—	—	11	8	19	8	5	13	11	8	19	8	5	13
Polizei-Gefängnis	„	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	87	70	157	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenh. d. isr. Männerkrankenk.	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Frauenkrankenk.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternh. z. heil. Franziskus	„	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum"	9	5	2	7	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. M. Mainzersche Klinik	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	„	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr. 15	12	12	12	24	4	1	5	3	1	4	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst. (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	„	11	6	17	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternhaus Bethanien (Mittelweg 18)	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14/16	13	6	20	26	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital	14	59	50	109	1	2	3	50	45	95	12	8	20	29	18	47	11	4	15
Isr. Gemeindehospital	„	31	22	53	4	4	8	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Hospital d. Vereins z. rot. Kreuz	„	6	8	14	3	3	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Irrenanstalt	19	42	30	72	7	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	„	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Diakonissenhaus	20	17	16	33	8	7	15	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	„	3	9	12	1	5	6	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	„	7	3	10	3	—	3	3	3	6	1	—	1	—	1	1	—	—	—
Rückersches Siechenhaus	„	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	„	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Isr. Versorgungshaus	25	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt, Scheidswaldstr. 82	„	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	„	3	3	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	„	—	4	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Barmh. Brüder	„	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israel. Kinderhospital	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	1	5	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampesche Privat-Klinik	30	2	1	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I	37	34	71	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	„	25	17	42	2	1	3	21	17	38	4	4	8	12	10	22	2	2	4
Städtisches Krankenhaus	32II	364	224	588	60	18	78	121	92	213	62	52	114	88	66	154	55	48	103
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	„	38	57	95	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	34	5	2	7	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	24	14	38	9	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	5	8	13	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim, Ginnheimerstraße 40	„	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 40	„	2	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Mathildenstraße 28	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asyl f. alte Frauen, Hansenw. 19	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		913	745	1658	128 *)	69 **)	197	218	169	387	88	70	158	148	105	253	77	60	137

*) Darunter 10 Fälle mit unbekannter Wohnung. **) Darunter 2 Fälle mit unbekannter Wohnung.

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1904 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil	Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte m.	w.	zus.	darunter uneheliche m.	w.	zus.	totgeborene m.	w.	zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*) m.	w.	zus.	Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte m.	w.	zus.	davon Kinder unter 5 Jahren m.	w.	1 Jahr m.	w.	Nach auswärts gehörig*) m.	w.	zus.
1	A.	33	37	70	16	26	42	1	4	5	—	—	—	33	31	64	11	10	7	8	—	—	—
2	„	38	34	72	21	20	41	2	1	3	—	—	—	56	46	102	19	13	14	7	—	—	—
3	„	36	28	64	21	16	37	4	—	4	—	—	—	39	22	61	10	5	7	3	—	—	—
4	w. N.	12	7	19	8	6	14	—	—	—	—	—	—	11	4	15	—	—	—	—	—	—	—
5	„	13	7	20	8	3	11	1	—	1	—	—	—	10	7	17	1	1	1	1	—	—	—
6	n. N.	25	23	48	15	16	31	—	1	1	1	—	1	29	14	43	7	3	6	3	2	3	5
7	ö. N.	28	25	53	15	20	35	—	1	1	14	11	25	45	29	74	9	5	4	3	1	—	1
8	„	11	12	23	7	5	12	—	1	1	1	—	1	11	21	32	3	1	3	—	6	—	6
9	S. W.	27	32	59	19	23	42	—	—	—	—	—	—	24	15	39	4	2	4	1	2	1	3
10	W.	3	3	6	3	3	6	—	—	—	—	—	—	10	6	16	2	2	1	1	—	—	—
11	N. W.	2	1	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	5	1	6	1	—	1	—	—	—	—
12	N.	11	14	25	7	9	16	—	—	—	—	—	—	11	14	25	2	1	1	—	5	2	7
13	N. O.	20	19	39	15	14	29	1	—	1	1	1	2	17	17	34	3	2	3	2	3	6	9
14	O.	7	11	18	2	7	9	—	—	—	1	2	3	17	13	30	5	—	4	—	8	10	18
15I.	S. W.	20	22	42	9	10	19	1	1	2	—	—	—	24	15	39	6	4	3	3	—	—	—
15II.	„	11	12	23	8	6	14	2	—	2	—	1	1	9	5	14	1	2	1	1	—	—	—
15III.	„	1	4	5	1	3	4	—	—	—	—	—	—	8	5	13	4	3	3	3	—	—	—
16I.	„	6	8	14	2	2	4	2	—	2	—	—	—	11	7	18	5	4	4	2	—	—	
16II.	„	6	9	15	2	2	4	—	—	—	—	—	—	6	7	13	3	4	3	2	—	—	—
17	W.	4	3	7	3	1	4	—	—	—	—	—	—	3	5	8	1	2	1	1	—	—	—
18	N. W.	3	6	9	1	3	4	—	1	1	—	—	—	10	5	15	—	—	—	—	—		—
19	„	3	4	7	2	1	3	—	—	—	3	3	6	7	4	11	1	—	1	—	7	2	9
20	N.	10	21	31	6	9	15	—	3	3	1	—	1	9	15	24	—	2	—	—	12	12	24
21	„	34	27	61	21	14	35	—	3	3	2	1	3	28	24	52	6	4	5	2	—	—	—
22I.	N. O.	23	25	48	12	13	25	1	1	2		1	1	26	20	46	8	6	3	3	—	—	—
22II.	„	11	13	24	9	9	18	—	—	—	1	1	2	14	14	28	4	5	3	4	—	—	—
23	„	33	38	71	21	21	42	—	—	—	—	—	—	27	26	53	8	6	6	4	—	—	—
24	„	6	11	17	3	6	9	—	1	1	—	—	—	5	7	12	2	2	1	2	—	—	—
25	O.	12	12	24	9	6	15	2	—	2	—	—	—	11	14	25	—	1	—	1	—	3	3
26	„	3	7	10	2	2	4	—	—	—	—	—	—	6	4	10	2	1	2	—	—	—	—
27	B.	10	8	18	3	6	9	—	—	—	—	—	—	17	14	31	9	5	5	3	—	—	—
28	„	12	10	22	3	3	6	2	1	3	—	—	—	16	15	31	7	6	6	3	—	—	—
29	„	2	4	6	—	2	2	—	1	1		—	—	4	5	9	1	2	—	1	—	—	—
30	S.	6	15	21	1	8	9	—	1	1	—	—	—	16	21	37	8	11	2	7	3	1	4
31	„	13	17	30	7	7	14	—	—	—	—	—	—	36	24	60	16	13	7	6	—	—	—
32I.	S. G.	6	9	15	5	5	10	—	—	—	—	—	—	17	20	37	4	2	3	1	8	8	16
32II.	„	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	28	48	76	—	—	—	—	60	19	79
32III.	„	7	3	10	2	2	4	—	—	—	—	—	—	6	6	12	—	2	—	2	—	—	
33I.	„	7	10	17	2	4	6	—	1	1	—	—	—	15	11	26	6	4	6	2	—	—	—
33II.	„	3	6	9	1	3	4	—	—	—	—	—	—	7	6	13	3	—	1	—	—	—	—
34	Bockenh.	7	6	13	3	3	6	1	—	1	—	—	—	18	12	30	5	2	3	—	1	1	2
35	„	16	11	27	5	7	12	2	1	3	—	—	—	15	20	35	3	3	3	3	9	2	11
36	„	8	7	15	3	2	5	2	—	2	1	—	1	15	8	23	4	2	2	2	1	—	1
37	Niederrad	4	5	9	—	1	1	1	1	2	—	—	—	24	32	56	8	9	8	6	—	—	—
38	Oberrad	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	26	14	40	6	6	4	4	—	—	—
39	Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	1	—	1	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		107	99	206	58	62	120	7	5	12	—	—	—	128	99	227	40	28	28	18	—	—	—
Westliche Neustadt .		25	14	39	16	9	25	1	—	1	—	—	—	21	11	32	1	1	1	1	—	—	—
Nördliche „		25	23	48	15	16	31	—	1	1	1	—	1	29	14	43	7	3	6	3	2	3	5
Oestliche „		39	37	76	22	25	47	—	2	2	15	11	26	56	50	106	12	6	7	8	7	—	7
Südwestl. Außenstadt		71	87	158	41	46	87	5	1	6	—	1	1	82	54	136	23	19	18	12	2	1	3
Westliche „		7	6	13	6	4	10	—	—	—	—	—	—	13	11	24	3	4	2	2	—	—	—
Nordwestl. „		8	11	19	4	5	9	—	1	1	3	3	6	22	10	32	2	—	2	—	7	2	9
Nördliche „		55	62	117	34	32	66	—	6	6	3	1	4	48	53	101	8	7	6	2	17	14	31
Nordöstl. „		93	106	199	60	63	123	2	2	4	2	3	5	89	84	173	25	21	16	15	3	6	9
Oestliche „		22	30	52	13	15	28	2	—	2	1	2	3	34	31	65	7	2	6	1	8	13	21
Bornheim		24	22	46	6	11	17	2	2	4	—		—	37	34	71	17	13	11	7	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		19	32	51	8	15	23	—	1	1	—	—	—	52	45	97	24	24	9	13	3	1	4
Aeußeres „		28	29	57	10	15	25	—	1	1	—	—		73	91	164	13	8	10	5	68	27	95
Bockenheim		31	24	55	11	12	23	5	1	6	1	—	1	48	40	88	12	7	8	5	11	3	14
Niederrad		4	5	9	—	1	1	1	1	2	—	—	—	24	32	56	8	9	8	6	—	—	—
Oberrad		3	1	4	1		1	—	—	—	—	—	—	26	14	40	6	6	4	4	—	—	—
Seckbach		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen		556	588	1144	305	331	636	25	24	49	26	21	47	785	675	1460	208	159	142	98	128	70	198
Nach auswärts gehörig		26	21	47	11	9	20	3	1	4	—	—	—	118	68	186	10	8	7	6	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2	12	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt .		582	609	1191	316	340	656	28	25	53	26	21	47	913	745	1658	218	167	149	104	128	70	198

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchem die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Digitized by Google

Die Frequenz in den 7 größten Krankenanstalten im Jahre 1904 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen und des Alters der Aufgenommenen.

Tabelle 23.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Städtisches Krankenhaus.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	6	1	5	—	—	—	—	—
3	Masern	23	—	8	7	8	—	—	1
4	Scharlach	98	2	29	53	13	1	—	10
5	Diphtherie	162	5	72	45	38	2	—	15
6	Krupp	3	—	3	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	78	20	55	3	—	—	—	18
8	Unterleibstyphus	32	—	3	6	16	6	1	7
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	1	—	—	1	—	—	—	—
12	Ruhr	1	—	—	—	—	1	—	1
13	Brechdurchfall	66	52	6	—	4	3	1	4
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	13	—	—	—	9	4	—	10
16	Malaria	1	—	—	—	—	1	—	—
17	Rose	53	1	—	—	30	19	3	5
18	Syphilis	828	5	1	2	653	167	—	10
19	Andere venerische Krankheiten	1042	23	7	2	785	224	1	1
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	184	11	15	6	99	45	8	36
22	Akuter Bronchialkatarrh	129	23	12	2	50	40	2	1
23	Tuberkulose der Lungen	264	1	5	3	134	117	4	135
24	Tuberkulose anderer Organe	107	2	12	16	44	29	4	20
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	170	1	2	3	96	58	10	7
26	Akuter Darmkatarrh	54	14	4	2	22	12	—	26
27	Gehirnschlag	24	—	—	—	—	18	6	15
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	13	—	—	—	—	10	3	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	258	—	—	1	154	103	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	33	—	—	1	8	18	6	—
31	Zuckerruhr	65	—	1	2	14	45	3	8
32	Bösartige Neubildungen	32	—	—	2	7	19	4	35
33	Andere Neubildungen	10	—	—	—	7	1	2	6
34	Alle übrigen Krankheiten	3781	196	181	141	1939	1162	162	199
35	Verletzungen	691	2	16	19	361	262	31	18
	Summa	8222	359	437	317	4491	2367	251	588

Hospital zum hl. Geist.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	—	—	1	—	—	—
4	Scharlach	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Diphtherie	1	—	—	—	1	—	—	—
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	21	—	—	1	15	5	—	2
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	26	—	—	—	21	5	—	—
14	Cholera	1	—	—	—	1	—	—	—
15	Kindbettfieber	3	—	—	—	2	1	—	1
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	15	—	—	—	11	3	1	—
18	Syphilis	6	—	—	—	2	4	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	9	—	—	—	7	2	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	62	—	—	—	36	23	3	12
22	Akuter Bronchialkatarrh	128	—	—	—	90	32	6	—
23	Tuberkulose der Lungen	105	—	—	1	59	45	—	41
24	Tuberkulose anderer Organe	26	—	—	1	10	14	1	5
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	81	—	—	—	34	33	14	5
26	Akuter Darmkatarrh	26	—	—	—	22	3	1	—
27	Gehirnschlag	16	—	—	—	2	6	8	7
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	16	—	—	—	5	9	2	1
29	Akuter Gelenkrheumatismus	155	—	—	—	130	25	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	173	—	—	2	112	48	11	—
31	Zuckerruhr	2	—	—	—	1	1	—	2
32	Bösartige Neubildungen	29	—	—	—	—	21	8	12
33	Andere Neubildungen	8	—	—	—	—	5	3	8
34	Alle übrigen Krankheiten	1326	—	—	7	943	331	45	54
35	Verletzungen	421	—	1	3	254	142	21	12
	Summa	2658	—	1	15	1760	758	124	157

Dr. Bockenheimersche Klinik.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	5	—	—	1	3	1	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	4	—	—	—	4	—	—	—
18	Syphilis	2	—	—	—	2	—	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	1	—	—	—	—	1	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	10	—	1	—	6	3	—	3
22	Akuter Bronchialkatarrh	5	—	—	—	3	2	—	—
23	Tuberkulose der Lungen	110	—	—	1	62	47	—	20
24	Tuberkulose anderer Organe	15	—	1	4	8	1	1	—
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	33	—	—	—	14	18	1	—
26	Akuter Darmkatarrh	11	—	—	—	7	4	—	1
27	Gehirnschlag	1	—	—	—	—	1	—	4
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	41	—	—	1	23	16	1	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	85	—	—	—	30	52	3	—
31	Zuckerruhr	2	—	—	—	—	—	2	—
32	Bösartige Neubildungen	22	—	—	—	3	10	9	15
33	Andere Neubildungen	4	—	—	—	—	4	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	514	2	11	9	249	216	27	25
35	Verletzungen	212	—	1	7	108	87	9	3
	Summa	1077	2	14	23	522	463	53	71

Bürgerhospital.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen, Lebensjahr: 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	2	—	—	1	1	—	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	1
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	32	—	—	—	10	17	5	15
22	Akuter Bronchialkatarrh	30	—	—	—	11	12	7	—
23	Tuberkulose der Lungen	73	—	—	1	18	50	4	50
24	Tuberkulose anderer Organe	8	—	—	—	1	6	1	3
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	48	—	—	—	16	14	18	2
26	Akuter Darmkatarrh	9	—	—	—	4	5	—	7
27	Gehirnschlag	14	—	—	—	—	6	8	—
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1	—	—	—	—	1	—	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	51	—	—	—	24	26	1	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	55	—	—	—	9	26	20	—
31	Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	1
32	Bösartige Neubildungen	26	—	—	—	5	13	8	18
33	Andere Neubildungen	113	—	—	3	43	48	19	2
34	Alle übrigen Krankheiten	887	1	—	6	108	142	80	50
35	Verletzungen	157	—	1	2	79	60	15	8
	Summa	956	1	1	13	320	426	186	157

Laufende No.	Krankheitsformen	Israelitisches Gemeindehospital: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Dr. Christsches Kinderhospital: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Diakonissenhaus: Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Zusammen (7 Anstalten): Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr): 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	9	7	9	—	—	1
4	Scharlach	11	—	2	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	2	31	59	17	1	—	10
5	Diphtherie	5	—	2	1	2	—	—	—	171	6	107	58	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	339	11	181	104	41	2	—	38
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	78	20	55	3	—	—	—	19
8	Unterleibstyphus	5	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	2	—	2	70	—	3	10	42	14	1	12
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
12	Ruhr	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	1
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	22	19	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	114	71	9	—	25	8	1	7
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
15	Kindbettfieber	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	13	5	—	11
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
17	Rose	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	78	1	—	—	48	25	4	5
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	838	6	1	2	657	172	—	12
19	Andere venerische Krankheiten	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1055	23	7	2	794	228	1	1
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	26	—	2	2	7	11	4	4	43	13	23	7	—	—	—	31	19	—	—	—	12	5	2	4	376	24	41	15	170	104	22	105
22	Akuter Bronchialkatarrh	11	—	—	1	5	3	2	—	15	6	9	—	—	—	—	1	25	—	—	—	13	11	1	—	*) 343	29	21	3	172	100	18	**) 2
23	Tuberkulose der Lungen	30	—	—	—	20	9	1	12	—	—	—	—	—	—	—	3	12	—	—	1	7	4	—	7	594	1	5	7	300	272	9	268
24	Tuberkulose anderer Organe	17	1	2	2	5	7	—	2	18	1	13	4	—	—	—	4	22	—	—	2	9	10	1	1	213	4	28	29	77	67	8	35
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	19	—	1	1	5	6	6	—	1	—	1	—	—	—	—	3	6	—	—	1	2	3	—	—	358	1	4	5	167	132	49	17
26	Akuter Darmkatarrh	9	—	—	2	7	—	—	5	13	8	3	1	1	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	122	22	7	5	63	24	1	52
27	Gehirnschlag	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	2	1	62	—	—	—	3	32	27	27
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	5	22	5	1
29	Akuter Gelenkrheumatismus	14	—	—	1	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	6	5	—	—	530	—	—	3	346	179	2	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	19	—	—	1	8	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	3	3	1	—	372	—	—	4	170	155	43	—
31	Zuckerruhr	5	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	1	2	15	47	9	11
32	Bösartige Neubildungen	16	—	—	—	—	12	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2	—	—	2	16	4	4	149	2	—	2	17	91	37	90
33	Andere Neubildungen	17	1	1	1	5	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	1	7	—	2	161	1	1	5	56	71	27	14
34	Alle übrigen Krankheiten	360	2	7	44	185	91	31	21	147	38	65	38	1	3	2	22	263	1	2	6	109	126	19	11	6728	240	266	251	3534	2071	366	382
35	Verletzungen	20	—	2	3	12	3	—	1	25	2	17	4	2	—	—	4	45	—	—	—	23	21	1	1	1571	4	38	38	839	575	77	47
	Summa	600	4	20	66	283	167	60	58	456	94	241	112	4	3	2	109	455	3	2	11	193	215	31	33	14424	463	716	557	7582	4399	707	1168

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 3. Januar bis 31. Dezember 1904 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1904 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 34 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

*) Hierunter 21 an Influenza Erkrankte.

**) „ 1 „ „ Verstorbene.

Wochenausweis über die Frequenz in den größeren Krankenanstalten während des Jahres 1904 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen: Pocken	Masern	Scharlach	Diphtherie	Croup	Keuchhusten	Typhus	Influenza	Kindbettfieber	Rose	Syphilis	Andere venerische Krankheiten	Lungen- u. Brustfellentzündung	Akuter Bronchialkatarrh	Tuberkulose der Lungen	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Akuter Darmkatarrh und Brechdurchfall	Gehirnschlag	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	Akuter Gelenkrheumatismus	Verletzungen	Alle übrigen Krankheiten	Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
1	—	—	6	1	—	4	—	—	—	—	13	23	6	11	32	19	5	2	2	6	29	154	313	25
2	—	—	1	2	—	4	4	—	—	—	16	21	13	5	17	17	1	—	1	11	35	157	305	19
3	—	1	3	3	—	2	2	—	1	1	13	20	2	5	12	15	4	4	1	22	25	178	314	25
4	—	—	1	5	—	4	1	3	—	3	9	18	10	5	10	13	1	1	1	7	23	165	280	33
5	—	—	1	5	—	2	1	3	—	1	13	26	9	6	9	7	—	3	—	12	33	184	315	26
6	—	—	3	7	—	1	—	1	—	2	13	19	10	14	20	3	2	1	1	8	34	143	282	28
7	—	—	3	10	—	—	1	2	1	3	12	19	9	5	19	4	3	1	—	12	35	128	267	22
8	—	—	3	8	—	1	—	—	2	3	15	25	8	11	8	18	—	5	1	16	29	178	326	30
9	—	—	2	13	—	2	2	—	—	2	14	19	11	6	5	10	—	2	1	13	24	159	285	20
10	—	—	2	7	—	—	—	—	—	3	17	21	13	6	9	5	—	3	1	15	19	144	265	16
11	—	1	—	6	—	2	1	—	—	3	16	17	5	8	12	11	2	—	—	13	17	129	243	22
12	—	—	5	8	—	3	1	—	2	1	15	16	9	6	16	6	2	1	—	10	19	149	269	18
13	—	—	5	10	1	4	1	—	—	—	15	15	11	7	8	4	3	2	1	9	24	131	251	27
14	—	—	3	13	—	2	—	—	—	1	16	21	10	6	15	7	1	—	—	10	30	148	283	25
15	—	—	1	4	—	—	—	—	2	4	12	18	12	10	16	10	1	2	1	13	22	171	299	27
16	—	—	3	9	—	1	—	—	—	2	20	23	13	13	11	7	2	—	1	23	31	139	298	22
17	—	—	1	8	—	2	—	—	—	3	13	16	8	5	9	6	4	4	—	7	28	168	282	29
18	—	1	1	6	—	5	—	1	—	1	14	18	8	6	11	6	7	—	—	18	26	144	273	26
19	—	1	3	10	—	1	4	—	—	1	17	22	13	7	9	9	5	—	—	10	26	132	270	24
20	—	1	2	6	—	1	3	—	—	2	17	24	14	2	6	3	6	1	—	16	28	151	283	27
21	—	1	4	6	—	—	4	1	—	—	15	19	10	6	17	6	3	—	—	6	21	145	264	22
22	—	—	2	9	—	—	4	—	—	1	19	22	10	12	10	3	6	1	—	12	31	159	301	20
23	—	1	1	11	—	2	2	2	—	1	17	22	2	2	9	3	6	—	—	12	37	136	266	22
24	—	—	6	6	—	2	2	—	—	3	13	18	—	1	6	4	10	—	—	5	42	148	266	29
25	—	—	2	7	—	5	2	—	—	—	15	20	3	5	16	4	12	2	2	10	35	157	297	29
26	—	—	2	10	1	1	5	—	—	3	17	23	13	2	17	—	3	2	4	15	43	96	257	23
27	—	1	1	4	—	2	1	1	—	1	21	28	9	4	13	3	4	—	2	10	39	182	326	24
28	—	—	3	8	—	2	2	—	1	3	20	28	5	4	16	4	11	2	—	11	42	155	317	29
29	—	1	2	13	—	3	1	—	1	—	21	23	7	5	9	8	23	2	1	13	35	148	316	28
30	—	—	2	5	1	2	—	—	2	—	14	15	13	4	13	10	7	1	—	11	40	147	287	25
31	—	—	1	9	—	4	—	—	—	1	21	24	3	6	9	5	25	1	—	6	31	163	309	28
32	—	—	—	10	—	1	5	—	1	1	16	18	3	5	8	7	12	—	—	8	30	172	297	26
33	—	—	2	5	—	3	6	—	1	—	15	19	2	5	9	3	11	1	—	10	33	148	273	24
34	—	—	3	10	—	—	2	—	1	—	15	16	4	6	16	2	5	2	1	8	30	139	260	20
35	—	—	—	6	—	2	2	—	—	—	25	27	—	—	9	4	1	—	—	5	34	177	292	23
36	—	—	2	6	—	—	2	—	—	1	12	19	2	6	6	1	1	1	—	7	27	137	230	25
37	—	—	2	4	—	—	3	—	—	—	22	21	2	2	10	2	2	—	—	5	30	130	235	16
38	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	20	16	6	2	10	7	1	2	1	6	31	134	243	24
39	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	13	15	2	6	8	7	3	—	—	2	30	136	228	15
40	—	—	4	4	—	1	1	—	—	1	15	19	4	11	6	6	9	—	2	11	26	127	247	13
41	—	—	3	8	—	—	—	—	—	1	16	18	3	4	4	2	4	—	3	11	36	129	242	9
42	—	1	1	5	—	—	—	—	—	2	19	24	4	2	10	6	4	5	—	10	26	142	261	21
43	—	—	3	4	—	1	4	—	—	2	20	21	10	8	9	7	3	—	—	12	34	138	276	15
44	—	2	—	5	—	—	—	—	—	3	15	21	13	6	9	9	4	—	—	12	34	135	268	16
45	—	1	5	7	—	1	—	—	—	3	18	17	4	4	16	5	3	—	2	6	26	142	255	18
46	—	1	1	6	—	3	—	2	—	1	14	14	8	7	13	10	4	—	1	8	32	130	255	13
47	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	16	20	6	10	15	6	1	1	—	11	28	125	245	16
48	—	1	2	3	—	—	—	—	—	4	20	26	5	15	11	7	—	2	—	4	31	167	298	17
49	—	1	—	7	—	1	—	1	1	2	15	21	7	12	10	3	3	1	—	9	19	178	291	30
50	—	—	1	8	—	—	—	1	2	2	19	20	5	5	9	10	3	—	—	3	32	146	266	19
51	—	4	3	2	—	—	—	1	—	3	22	21	10	8	6	5	1	3	1	11	34	109	244	21
52	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	13	19	7	3	11	24	4	1	—	9	35	177	309	17
zus.	—	25	110	339	3	78	70	21	18	78	838	1055	376	322	594	358	238	62	32	530	1571	7706	14424	1168

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 3. Januar 1904 bis Samstag den 31. Dezember 1904; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1904.**

Standesämter

	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim		
Mittlere Bevölkerungszahl . .		8000			5150			3150			3100			2450			2200	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene . . . . eheliche .	143	150	293	87	80	167	28	26	54	70	38	108	32	24	56	41	41	82
uneheliche	4	7	11	2	5	7	1	2	3	3	3	6	2	1	3	1	—	1
zus.	147	157	304	89	85	174	29	28	57	73	41	114	34	25	59	42	41	83
Totgeborene . . . . eheliche .	5	3	8	2	4	6	1	—	1	—	3	3	1	2	3	2	—	2
uneheliche		—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zus.	5	3	8	2	5	7	1	—	1	—	3	3	1	2	3	2	—	2
Zusammen	152	160	312	91	90	181	30	28	58	73	44	117	35	27	62	44	41	85
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten . .		39,00			35,15			18,41			37,74			25,31			38,64	
Verstorbene	57	57	114	32	40	72	25	6	31	19	19	38	15	14	29	11	10	21
Darunter Kinder unter 1 Jahr	22	15	37	12	11	23	3	1	4	7	5	12	5	3	8	2	1	3
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle . .		14,25			13,98			9,84			12,26			11,84			9,54	
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	90	100	190	57	45	102	4	22	26	54	22	76	19	11	30	31	31	62
% der Lebendgeburten		62,50			58,62			45,61			66,67			50,85			74,70	
Aufgebote direkt . . . veranlaßt . .		63			37			14			21			24			20	
Aufgebote von auswärts veranlaßt . .		35			32			5			—			12			16	
Getraute Paare		63			41			14			23			25			21	
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen		7,88			7,96			4,44			7,42			10,20			9,54	

	Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl . .		1900			1500			1100			875			29,425	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene . . . . eheliche .	30	37	67	24	17	41	11	21	32	15	6	21	481	440	921
uneheliche	3		3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	18	34
zus.	33	37	70	24	17	41	11	21	32	15	6	21	497	458	955
Totgeborene . . . . eheliche .	1	3	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	16	28
uneheliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
zus.	1	3	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	17	29
Zusammen	34	40	74	24	18	42	11	21	32	15	6	21	509	475	984
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten . .		38,95			28,00			29,09			24,00			33,44	
Verstorbene	14	5	19	6	10	16	3	9	12	11	7	18	198	177	370
Darunter Kinder unter 1 Jahr	7	—	7	1	3	4	1	1	2	3	—	3	63	40	103
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle . .		10,00			10,67			10,91			20,57			12,57	
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	19	32	51	18	7	25	8	12	20	4	1 *)	3	304	281	585
% der Lebendgeburten		72,86			60,98			62,50			14,29			61,26	
Aufgebote direkt . . . veranlaßt . .		23			13			14			6			235	
Aufgebote von auswärts veranlaßt . .		11			8			—			5			124	
Getraute Paare		22			15			13			4			241	
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen		11,58			10,00			11,82			4,57			8,19	

*) — 1 — Sterbefallüberschuß.

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1904 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	4	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	2	10
2	Altersschwäche	2	2	2	—	—	3	—	4	2	2	1	9	9	18
3	Selbstmord	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	2	5	3	8
4	Mord	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
5	Unglücksfall	2	2	1	1	—	1	—	—	1	—	1	7	2	9
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3
7	Morbilli, Masern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2
8	Scarlatina, Scharlach	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
9	Diphtheria, Diphtherie	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3
10	Pertussis, Keuchhusten	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	3	4
11	Typhus, Nervenfieber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
16	Erysipelas, Rose	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	—	—	—	3	2	—	—	—	2	—	7	5	12
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	6	3	2	—	3	2	2	—	1	—	—	8	11	19
24	Eclampsia, Krämpfe	7	4	—	1	1	2	—	4	3	1	1	17	7	24
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	4	—	1	—	1	1	2	2	1	1	—	7	6	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
28	„ „ Herzens und der Gefäße	11	4	2	1	8	2	2	1	1	1	6	17	22	39
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	4	4	—	—	2	3	1	1	—	—	—	5	10	15
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
31	Pneumonia, Lungenentzündung	10	10	—	—	2	4	2	1	2	1	1	18	15	33
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	19	11	5	1	6	4	6	2	1	1	4	24	36	60
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	3	2	2	—	1	—	—	—	—	—	7	3	10
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	14	4	—	—	5	1	1	1	1	—	—	14	13	27
38	Cholera nostras, Brechruhr	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	6	2	8
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	5	1	6
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	6	3	—	—	—	—	2	1	1	—	—	9	4	13
41	Krankheiten des Bauchfells	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
42	„ der Leber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	2	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	114	72	24	7	38	29	21	19	16	12	18	193	177	370

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Tabellen

für

das Jahr 1905.

Die im Jahre 1905 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	**3**	1	2		2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	1	3	14	**8**	12	8	7	2	4	1	1	3	—	2	2	—	—	—
23	—	—	—	6	10	26	25	**14**	11	12	13	7	5	3	5	1	2	3	1	—	—
24	—	—	2	8	11	19	30	32	**35**	28	19	6	13	9	10	4	3	1	2	1	2
25	—	—	1	6	19	23	48	48	48	**42**	35	26	24	16	15	4	5	1	1	2	3
26	—	—	1	7	11	18	32	42	56	61	**43**	43	25	18	13	9	8	4	3	2	1
27	—	3	1	5	17	25	30	55	40	45	47	**23**	26	23	14	13	10	3	8	3	3
28	—	—	2	7	10	16	28	37	38	29	32	30	**28**	23	18	9	5	2	5	5	4
29	—	—	1	4	11	14	21	16	41	34	29	33	23	**17**	17	16	5	2	5	2	3
30	—	1	1	1	8	14	17	21	19	29	21	20	13	13	**12**	7	4	5	6	6	3
31	—	—	—	—	4	11	11	20	11	22	21	16	15	10	5	**9**	8	7	3	4	3
32	—	—	—	—	3	7	11	7	13	14	9	13	20	10	14	4	**4**	4	7	1	—
33	—	—	2	2	3	10	6	6	18	2	13	5	12	12	6	6	3	**5**	4	4	4
34	—	—	—	2	2	4	2	5	8	5	1	6	2	3	4	4	4	3	**3**	—	3
35	—	—	1	-	4	5	4	9	5	1	10	7	3	4	1	8	3	1	3	**2**	3
36	—	—	—	—	2	4	3	—	4	4	4	5	6	5	3	2	5	1	4	—	·
37	—	—	—	—	1	2	1	2	6	4	3	7	5	3	1	5	3	3	3	1	2
38	—	—	—	—	2	1	1	3	4	3	7	4	3	1	5	1	1	3	1	2	3
39	—	—	—	—	—	1	—	1	3	3	1	2	—	3	2	1	2	2	—	—	2
40	—	—	—	—	1	2	2	—	3	1	1	2	—	1	2	2	2	—	3	2	2
41	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	1	—	6	1	2	3	1	1	—	1
42	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	2
43	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	1	3	1	1	—
44	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	1	4
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	—	—	2
46	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	1	2	—	2	1	2	1	2
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	3
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	—	4	12	49	122	221	283	339	374	359	316	269	227	186	156	111	89	64	76	44	56
Frauen jünger als der Mann	—	4	12	49	122	218	272	311	320	268	203	160	105	75	49	39	33	25	28	12	24
Frauen älter als der Mann	—	—	—	—	—	—	3	14	19	49	70	86	94	94	95	63	52	34	45	30	32
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	—		3	8	14	35	42	43	23	28	17	12	9	4	5	3	2	—

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/27 (zu lesen 63/54, 63/57, 64/54, 65/43, 66/43, 68/27, 68/50, 68/67, ferner 46/73, 64/72.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig	3090	122	52	3264
Verwitwet	225	61	16	302
Geschieden	48	8	9	65
Zusammen	3363	191	77	3631

Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare	Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	295	135	182	August	351	180	267
Februar	298	107	244	Septmb.	380	198	334
März	426	216	295	Oktober	336	221	376
April	311	209	386	Novemb.	324	155	322
Mai	371	205	335	Dezemb.	210	125	297
Juni	268	130	306	Zus.	3870	2020	3631
Juli	300	139	287				

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

Lebensjahre

37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	7	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	18	42	22
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	67	64	23
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286	102	99	24
1	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	373	193	138	25
—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401	228	130	26
1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401	265	110	27
5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335	229	78	28
3	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	227	59	29
3	3	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	232	178	42	30
5	2	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193	146	38	31
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	125	19	32
2	2	1	2	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	106	25	33
1	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	70	55	12	34
2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	69	11	35
1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	52	7	36
3	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	61	52	6	37
4	•	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	53	49	4	38
—	—	•	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	23	7	39
—	1	2	**2**	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	29	4	40
1	1	—	1	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	—	41
2	4	—	1	—	**1**	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18	2	42
—	—	—	—	—	—	•	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	43
1	—	1	—	—	—	—	•	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	1	44
—	—	2	—	—	—	—	1	**1**	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	1	45
—	—	2	2	1	—	—	1	—	•	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	21	4	46
—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	•	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	47
—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	•	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	1	48
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	—	49
—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	•	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	1	50
—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	51
—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	•	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	52
—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	4	—	—	1	**2**	—	—	—	—	—	—	—	12	10	—	53
—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	•	—	1	—	—	—	—	8	7	1	54
—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	•	—	—	—	—	—	8	8	—	55
—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	•	—	—	—	—	9	9	—	56
—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	•	—	—	—	8	8	—	57
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	•	—	—	4	4	—	58
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	•	—	6	6	—	59
—	2	**1**	1	—	—	4	—	—	—	—	—	2	2	—	—	3	1	—	—	1	—	—	4	24	21	2	60
38	27	26	34	20	17	17	15	5	9	8	9	16	5	2	6	7	2	1	2	3	—	—	5	3631	2451	919	zus.
10	10	14	16	9	6	12	6	8	4	5	4	8	2	1	3	5	1	—	—	2	—	—	1	2451			
25	17	12	16	11	10	5	9	1	5	3	5	5	3	1	3	—	1	1	2	1	—	—	3	919			
3	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—		—	—	—	1	261			

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 27), 60/38, 60/43, 60/49, 60/60, 61/38, 61/40, 61/19, 61/50, 61/53, 62/31, 62/35, 62/43, 62/53

Religionsbekenntnis der Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1625	574	13	4	2216
Katholisch	560	654	4	—	1218
Israelitisch	13	6	164	1	184
Dissident. u. ohne Angabe	4	3	—	6	13
Zusammen	2202	1237	181	11	3631

Zahl der konfessionellen Ehen 2449, Zahl der Mischehen 1182.

Bemerkungen:

In 446 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 829 Männer u. 1025 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 127 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 137 voreheliche Kinder (60 m., 77 w.) legitimiert. Außerdem wurden durch 20 auswärts geschlossene Ehen 20 hier geborene voreheliche Kinder (11 m., 9 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren keine Männer und 1 Frau.

Im Laufe des Jahres 1905 wurden im Heiratsregister 138 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Die Frequenz in den 7 größten Krankenanstalten im Jahre 1904 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen und des Alters der Aufgenommenen.

Tabelle 23.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Städtisches Krankenhaus.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen: 1. Lebensjahr	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	6	1	5	—	—	—	—	—
3	Masern	23	—	8	7	8	—	—	1
4	Scharlach	98	2	29	53	13	1	—	10
5	Diphtherie	162	5	72	45	38	2	—	15
6	Krupp	3	—	3	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	78	20	55	3	—	—	—	18
8	Unterleibstyphus	32	—	3	6	16	6	1	7
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	1	—	—	1	—	—	—	—
12	Ruhr	1	—	—	—	—	1	—	1
13	Brechdurchfall	66	52	6	—	4	3	1	4
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	13	—	—	—	9	4	—	10
16	Malaria	1	—	—	—	—	1	—	—
17	Rose	53	1	—	—	30	19	3	5
18	Syphilis	828	5	1	2	653	167	—	10
19	Andere venerische Krankheiten	1042	23	7	2	785	224	1	1
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	184	11	15	6	99	45	8	36
22	Akuter Bronchialkatarrh	129	23	12	2	50	40	2	1
23	Tuberkulose der Lungen	264	1	5	3	134	117	4	135
24	Tuberkulose anderer Organe	107	2	12	16	44	29	4	20
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	170	1	2	3	96	58	10	7
26	Akuter Darmkatarrh	54	14	4	2	22	12	—	26
27	Gehirnschlag	24	—	—	—	—	18	6	15
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	13	—	—	—	—	10	3	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	258	—	—	1	154	103	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	33	—	—	1	8	18	6	—
31	Zuckerruhr	65	—	1	2	14	45	3	8
32	Bösartige Neubildungen	32	—	—	2	7	19	4	35
33	Andere Neubildungen	10	—	—	—	7	1	2	6
34	Alle übrigen Krankheiten	3781	196	181	141	1939	1162	162	199
35	Verletzungen	691	2	16	19	361	262	31	18
	Summa	8222	359	437	317	4491	2367	251	588

Hospital zum hl. Geist.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen: 1. Lebensjahr	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	—	—	1	—	—	—
4	Scharlach	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Diphtherie	1	—	—	—	1	—	—	—
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	21	—	—	1	15	5	—	2
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	26	—	—	—	21	5	—	—
14	Cholera	1	—	—	—	1	—	—	—
15	Kindbettfieber	3	—	—	—	2	1	—	1
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	15	—	—	—	11	3	1	—
18	Syphilis	6	—	—	—	2	4	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	9	—	—		7	2	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	62	—	—	—	36	23	3	12
22	Akuter Bronchialkatarrh	128	—	—	—	90	32	6	—
23	Tuberkulose der Lungen	105	—	—	1	59	45	—	41
24	Tuberkulose anderer Organe	26	—	—	1	10	14	1	[illegible]
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	81	—	—	—	34	33	14	5
26	Akuter Darmkatarrh	26	—	—	—	22	3	1	—
27	Gehirnschlag	16	—	—	—	2	6	8	7
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	16	—	—	—	5	9	2	1
29	Akuter Gelenkrheumatismus	155	—	—	—	130	25	—	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	173	—	—	2	112	48	11	—
31	Zuckerruhr	2	—	—	—	1	1	—	2
32	Bösartige Neubildungen	29	—	—	—	—	21	8	12
33	Andere Neubildungen	8	—	—	—	—	5	3	3
34	Alle übrigen Krankheiten	1326	—	—	7	943	331	45	54
35	Verletzungen	421	—	1	3	254	142	21	12
	Summa	2658	—	1	15	1760	758	124	157

Dr. Bockenheimer'sche Klinik.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen: 1. Lebensjahr	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	5	—	—	1	3	1	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	4	—	—	—	4	—	—	—
18	Syphilis	2	—	—	—	2	—	—	—
19	Andere venerische Krankheiten	1	—	—	—	—	1	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	10	—	1	—	6	3	—	3
22	Akuter Bronchialkatarrh	5	—	—	—	3	2	—	—
23	Tuberkulose der Lungen	110	—	—	1	62	47	—	20
24	Tuberkulose anderer Organe	15	—	1	4	8	1	1	—
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	33	—	—	—	14	18	1	—
26	Akuter Darmkatarrh	11	—	—	—	7	4	—	1
27	Gehirnschlag	1	—	—	—	—	1	—	4
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	41	—	—	1	23	16	1	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	85	—	—	—	30	52	3	—
31	Zuckerruhr	2	—	—	—	—	—	2	—
32	Bösartige Neubildungen	22	—	—	—	3	10	9	15
33	Andere Neubildungen	4	—	—	—	—	4	—	—
34	Alle übrigen Krankheiten	514	2	11	9	249	216	27	25
35	Verletzungen	212	—	1	7	108	87	9	3
	Summa	1077	2	14	23	522	463	53	71

Bürgerhospital.

Laufende No.	Krankheitsformen	Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen: 1. Lebensjahr	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Unterleibstyphus	2	—	—	1	1	—	—	—
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Rose	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	1
19	Andere venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	32	—	—	—	10	17	5	15
22	Akuter Bronchialkatarrh	30	—	—	—	11	12	7	—
23	Tuberkulose der Lungen	73	—	—	1	18	50	4	50
24	Tuberkulose anderer Organe	8	—	—	—	1	6	1	3
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	48	—	—	—	16	14	18	2
26	Akuter Darmkatarrh	9	—	—	—	4	5	—	7
27	Gehirnschlag	14	—	—	—	—	6	8	—
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1	—	—	—	—	1	—	—
29	Akuter Gelenkrheumatismus	51	—	—	—	24	26	1	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	55	—	—	—	9	26	20	—
31	Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	1
32	Bösartige Neubildungen	26	—	—	—	5	13	8	18
33	Andere Neubildungen	113	—	—	3	43	48	19	2
34	Alle übrigen Krankheiten	337	1	—	6	108	142	80	50
35	Verletzungen	157	—	1	2	79	60	15	8
	Summa	956	1	1	13	329	426	186	157

Laufende No.	Krankheitsformen	Israelitisches Gemeindehospital. Zahl der Aufgenommenen	Lebensalter der Aufgenommenen (Lebensjahr) 1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Dr. Christsches Kinderhospital. Zahl der Aufgenommenen	1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Diakonissenhaus. Zahl der Aufgenommenen	1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen	Zusammen (7 Anstalten) Zahl der Aufgenommenen	1.	2. bis 5.	6. bis 15.	16. bis 30.	31. bis 60.	61. und darüber	Zahl der Gestorbenen
1	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Varicellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	5	—	—	—	—	—
3	Masern	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	9	7	9	—	—	1
4	Scharlach	11	—	2	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	2	31	59	17	1	—	10
5	Diphtherie	5	—	2	1	2	—	—	—	171	6	107	58	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	339	11	181	104	41	2	—	38
6	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	78	20	55	3	—	—	—	19
8	Unterleibstyphus	5	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	2	—	2	70	—	3	10	42	14	1	12
9	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
12	Ruhr	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	1
13	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	22	19	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	114	71	9	—	25	8	1	7
14	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
15	Kindbettfieber	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	13	5	—	11
16	Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
17	Rose	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	78	1	—	—	48	25	4	5
18	Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	838	6	1	2	657	172	—	12
19	Andere venerische Krankheiten	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1055	23	7	2	794	228	1	1
20	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Lungen- u. Brustfell-Entzünd.	26	—	2	2	7	11	4	4	43	13	23	7	—	—	—	31	19	—	—	—	12	5	2	4	376	24	41	15	170	104	22	105
22	Akuter Bronchialkatarrh	11	—	—	1	5	3	2	—	15	6	9	—	—	—	—	1	25	—	—	—	13	11	1	—	*) 343	29	21	3	172	100	18	**) 2
23	Tuberkulose der Lungen	30	—	—	—	20	9	1	12	—	—	—	—	—	—	—	3	12	—	—	1	7	4	—	7	594	1	5	7	300	272	9	268
24	Tuberkulose anderer Organe	17	1	2	2	5	7	—	2	18	1	13	4	—	—	—	4	22	—	—	2	9	10	1	1	218	4	28	29	77	67	8	35
25	Andere Krankh. d. Atm.-Org.	19	—	1	1	5	6	6	—	1	—	1	—	—	—	—	3	6	—	—	1	2	3	—	—	358	1	4	5	167	132	49	17
26	Akuter Darmkatarrh	9	—	—	2	7	—	—	5	13	8	3	1	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	122	22	7	5	63	24	1	52
27	Gehirnschlag	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	2	1	62	—	—	—	3	32	27	27
28	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	5	22	5	1
29	Akuter Gelenkrheumatismus	14	—	—	1	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	6	5	—	—	530	—	—	3	346	179	2	—
30	Andere rheumat. Krankheiten	19	—	—	1	8	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	3	3	1	—	372	—	—	4	170	155	43	—
31	Zuckerruhr	5	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	1	2	15	47	9	11
32	Bösartige Neubildungen	16	—	—	—	—	12	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2	—	—	2	16	4	4	149	2	—	2	17	91	37	90
33	Andere Neubildungen	17	1	1	1	5	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	1	7	—	2	161	1	1	5	56	71	27	14
34	Alle übrigen Krankheiten	360	2	7	44	185	91	31	21	147	38	65	38	1	3	2	22	263	1	2	6	109	126	19	11	6728	240	266	251	3534	2071	366	382
35	Verletzungen	20	—	2	3	12	3	—	1	25	2	17	4	2	—	—	4	45	—	—	—	23	21	1	1	1571	4	38	38	839	575	77	47
	Summa	600	4	20	66	283	167	60	53	456	94	241	112	4	3	2	109	455	3	2	11	193	215	31	33	14424	463	716	557	7582	4399	707	1168

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 3. Januar bis 31. Dezember 1904 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1904 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 34 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

*) Hierunter 21 an Influenza Erkrankte.

**) „ 1 „ „ Verstorbene.

Wochenausweis über die Frequenz in den größeren Krankenanstalten während des Jahres 1904 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
	Blattern	Masern	Scharlach	Diphtherie	Krupp	Keuchhusten	Typhus	Influenza	Kindbettfieber	Rose	Syphilis	Andere venerische Krankheiten	Lungen- u. Brustfellentzündung	Akuter Bronchialkatarrh	Tuberkulose der Lungen	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Akuter Darmkatarrh und Brechdurchfall	Gehirnschlag	Chron. Alkoholismus und Säuferwahnsinn	Akuter Gelenkrheumatismus	Verletzungen	Alle übrigen Krankheiten		
1	—	—	6	1	—	4	—	—	—	—	13	23	6	11	32	19	5	2	2	6	29	154	313	25
2	—	—	1	2	—	4	4	—	—	—	16	21	13	5	17	17	1	—	1	11	35	157	305	19
3	—	1	3	3	—	2	2	—	1	1	13	20	2	5	12	15	4	4	1	22	25	178	314	25
4	—	—	1	5	—	4	1	3	—	3	9	18	10	5	10	13	1	1	1	7	23	165	290	33
5	—	—	1	5	—	2	1	3	—	1	13	26	9	6	9	7	—	3	—	12	33	184	315	26
6	—	—	3	7	—	1	—	1	—	2	13	19	10	14	20	3	2	1	1	8	34	143	282	28
7	—	—	3	10	—	—	1	2	1	3	12	19	9	5	19	4	3	1	—	12	35	128	267	22
8	—	—	3	8	—	1	—	—	2	3	15	25	8	11	8	13	—	5	1	16	29	178	326	30
9	—	—	2	13	—	2	2	—	—	2	14	19	11	6	5	10	—	2	1	13	24	159	285	20
10	—	—	2	7	—	—	—	—	—	3	17	21	13	6	9	5	—	8	1	15	19	144	265	16
11	—	1	—	6	—	2	1	—	—	3	16	17	5	8	12	11	2	—	—	13	17	129	243	22
12	—	—	5	8	—	3	1	—	2	1	15	16	9	6	16	6	2	1	—	10	19	149	269	18
13	—	—	5	10	1	4	1	—	—	—	15	15	11	7	8	4	3	2	1	9	24	131	251	27
14	—	—	3	13	—	2	—	—	—	1	16	21	10	6	15	7	1	—	—	10	30	148	283	25
15	—	—	1	4	—	—	—	—	2	4	12	18	12	10	16	10	1	2	1	13	22	171	299	27
16	—	—	3	9	—	1	—	—	—	2	20	23	13	13	11	7	2	—	1	28	31	139	298	22
17	—	—	1	8	—	2	—	—	—	3	13	16	8	5	9	6	4	4	—	7	28	168	282	29
18	—	1	1	6	—	5	—	1	—	1	14	18	8	6	11	6	7	—	—	18	26	144	273	26
19	—	1	3	10	—	1	4	—	—	1	17	22	13	7	9	9	5	—	—	10	26	132	270	24
20	—	1	2	6	—	1	3	—	—	2	17	24	14	2	6	3	6	1	—	16	28	151	283	27
21	—	1	4	6	—	—	4	1	—	—	15	19	10	6	17	6	3	—	—	6	21	145	264	22
22	—	—	2	9	—	—	4	—	—	1	19	22	10	12	10	3	6	1	—	12	31	159	301	20
23	—	1	1	11	—	2	2	2	—	1	17	22	2	2	9	3	6	—	—	12	37	136	266	22
24	—	—	6	6	—	2	2	—	—	3	13	18	—	1	6	4	10	—	—	5	42	148	266	29
25	—	—	2	7	—	5	2	—	—	—	15	20	3	5	16	4	12	2	2	10	35	157	297	29
26	—	—	2	10	1	1	5	—	—	3	17	23	13	2	17	—	3	2	4	15	43	96	257	23
27	—	1	1	4	—	2	1	1	—	1	21	28	9	4	13	3	4	—	2	10	39	182	326	24
28	—	—	3	8	—	2	2	—	1	3	20	28	5	4	16	4	11	2	—	11	42	155	317	29
29	—	1	2	13	—	3	1	—	1	—	21	23	7	5	9	8	23	2	1	13	35	146	316	28
30	—	—	2	5	1	2	—	—	2	—	14	15	13	4	13	10	7	1	—	11	40	147	287	25
31	—	—	1	9	—	4	—	—	—	1	21	24	3	6	9	5	25	1	—	6	31	168	309	28
32	—	—	—	10	—	1	5	—	1	1	16	18	3	5	8	7	12	—	—	8	30	172	297	26
33	—	—	2	5	—	3	6	—	1	—	15	19	2	5	9	3	11	1	—	10	38	148	273	24
34	—	—	3	10	—	—	2	—	1	—	15	16	4	6	16	2	5	2	1	8	30	139	260	20
35	—	—	—	6	—	2	2	—	—	—	25	27	—	—	9	4	1	—	—	5	34	177	292	23
36	—	—	2	6	—	—	2	—	—	1	12	19	2	6	6	1	1	1	—	7	27	137	230	25
37	—	—	2	4	—	—	3	—	—	—	22	21	2	2	10	2	2	—	—	5	30	130	235	16
38	—	—	1	5	—	1	—	—	—	—	20	16	6	2	10	7	1	2	1	6	31	134	243	24
39	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	13	15	2	6	8	7	3	—	—	2	30	136	228	15
40	—	—	4	4	—	1	1	—	—	1	15	19	4	11	6	6	9	—	2	11	26	127	247	13
41	—	—	3	8	—	—	—	—	—	1	16	18	3	4	4	2	4	—	3	11	36	129	242	9
42	—	1	1	5	—	—	—	—	—	2	19	24	4	2	10	6	4	5	—	10	26	142	261	21
43	—	—	3	4	—	1	4	—	—	2	20	21	10	8	9	7	3	—	—	12	34	138	276	15
44	—	2	—	5	—	—	—	—	—	3	15	21	13	6	9	9	4	—	—	12	34	135	268	16
45	—	1	5	7	—	1	—	—	—	3	13	17	4	4	16	5	3	—	2	6	26	142	255	18
46	—	1	1	6	—	3	—	2	—	1	14	14	8	7	13	10	4	—	1	8	32	130	255	13
47	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	16	20	6	10	15	6	1	1	—	11	28	125	245	16
48	—	1	2	3	—	—	—	—	—	4	20	26	5	15	11	7	—	2	—	4	31	167	298	17
49	—	1	—	7	—	1	—	1	1	2	15	21	7	12	10	3	3	1	—	9	19	178	291	30
50	—	—	1	8	—	—	—	1	2	2	19	20	5	5	9	10	3	—	—	3	32	146	266	19
51	—	4	3	2	—	—	—	1	—	3	22	21	10	8	6	5	1	3	1	11	34	109	244	21
52	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	13	19	7	3	11	24	4	1	—	9	35	177	309	17
zus.	—	25	110	339	3	78	70	21	18	78	838	1055	376	322	594	358	238	62	32	530	1571	7706	14124	1168

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 3. Januar 1904 bis Samstag den 31. Dezember 1904; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Digitized by Google

Tabelle 25. Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1904.

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	8000			5150			3150			3100			2450			2200			1900			1500			1100			875			29,425		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	143	150	293	87	80	167	28	26	54	70	38	108	32	24	56	41	41	82	30	37	67	24	17	41	11	21	32	15	6	21	481	440	921
Lebendgeborene: uneheliche	4	7	11	2	5	7	1	2	3	3	3	6	2	1	3	1	—	1	3		3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	18	34
Lebendgeborene: zus.	147	157	304	89	85	174	29	28	57	73	41	114	34	25	59	42	41	83	33	37	70	24	17	41	11	21	32	15	6	21	497	458	955
Totgeborene: eheliche	5	3	8	2	4	6	1	—	1	—	3	3	1	2	3	2		2	1	3	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12	16	28
Totgeborene: uneheliche	—	—	—	—	1	1	—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Totgeborene: zus.	5	3	8	2	5	7	1	—	1	—	3	3	1	2	3	2	—	2	1	3	4	—	1	1	—	—		—	—	—	12	17	29
Zusammen	152	160	312	91	90	181	30	28	58	73	44	117	35	27	62	44	41	85	34	40	74	24	18	42	11	21	32	15	6	21	509	475	984
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	39,00			35,15			18,41			37,74			25,31			38,64			38,95			28,00			29,09			24,00			33,44		
Verstorbene	57	57	114	32	40	72	25	6	31	19	19	38	15	14	29	11	10	21	14	5	19	6	10	16	3	9	12	11	7	18	193	177	370
Darunter Kinder unter 1 Jahr	22	15	37	12	11	23	3	1	4	7	5	12	5	3	8	2	1	3	7	—	7	1	3	4	1	1	2	3	—	3	63	40	103
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	14,25			13,98			9,84			12,26			11,84			9,54			10,00			10,67			10,91			20,57			12,57		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	90	100	190	57	45	102	4	22	26	54	22	76	19	11	30	31	31	62	19	32	51	18	7	25	8	12	20	4	*) 1	3	304	281	585
% der Lebendgeburten	62,50			58,63			45,61			66,67			50,85			74,70			72,86			60,98			62,50			14,29			61,26		
Aufgebote direkt veranlaßt	63			37			14			21			24			20			23			13			14			6			235		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	35			32			5			—			12			16			11			8			—			5			124		
Getraute Paare	63			41			14			23			25			21			22			15			13			4			241		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	7,88			7,96			4,44			7,42			10,20			9,54			11,58			10,00			11,82			4,57			8,19		

*) — 1 = Sterbefallüberschuß.

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1904 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	4	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	2	10
2	Altersschwäche	2	2	2	—	—	3	—	4	2	2	1	9	9	18
3	Selbstmord	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	2	5	3	8
4	Mord	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
5	Unglücksfall	2	2	1	1	—	1	—	—	1	—	1	7	2	9
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	3
7	Morbilli, Masern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2
8	Scarlatina, Scharlach	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4
9	Diphtheria, Diphtherie	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3
10	Pertussis, Keuchhusten	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	3	4
11	Typhus, Nervenfieber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
16	Erysipelas, Rose	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	—	—	—	3	2	—	—	—	2	—	7	5	12
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	6	3	2	—	3	2	2	—	1	—	—	8	11	19
24	Eclampsia, Krämpfe	7	4	—	1	1	2	—	4	3	1	1	17	7	24
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	4	—	1	—	1	1	2	2	1	1	—	7	6	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
28	„ „ Herzens und der Gefäße	11	4	2	1	8	2	2	1	1	1	6	17	22	39
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	4	4	—	—	2	3	1	1	—	—	—	5	10	15
30	Bronchit. chron., chron Luftröhrenästeentz.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
31	Pneumonia, Lungenentzündung	10	10	—	—	2	4	2	1	2	1	1	18	15	33
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	19	11	5	1	6	4	6	2	1	1	4	24	36	60
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	3	2	2	—	1	—	—	—	—	—	7	3	10
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	14	4	—	—	5	1	1	1	1	—	—	14	13	27
38	Cholera nostras, Brechruhr	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	6	2	8
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	5	1	6
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	6	3	—	—	—	—	2	1	1	—	—	9	4	13
41	Krankheiten des Bauchfells	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
42	„ der Leber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	114	72	24	7	38	29	21	19	16	12	18	193	177	370

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Tabellen

für

das Jahr 1905.

Die im Jahre 1905 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im																				
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	—	**3**	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	1	3	14	**8**	12	8	7	2	4	1	1	3	—	2	2	—	—	—
23	—	—	—	6	10	26	25	**14**	11	12	13	7	5	3	5	1	2	3	1	—	—
24	—	—	2	8	11	19	30	32	**35**	28	19	6	13	9	10	4	3	1	2	1	2
25	—	—	1	6	19	23	48	48	48	**42**	35	26	24	16	15	4	5	1	1	2	3
26	—	—	1	7	11	18	32	42	56	61	**43**	43	25	18	13	9	8	4	3	2	1
27	—	3	1	5	17	25	30	55	40	45	47	**23**	26	23	14	13	10	3	8	3	3
28	—	—	2	7	10	16	28	37	38	29	32	30	**28**	23	18	9	5	2	5	5	4
29	—	—	1	4	11	14	21	16	41	34	29	33	23	**17**	17	16	5	2	5	2	3
30	—	1	1	1	8	14	17	21	19	29	21	20	13	13	**12**	7	4	5	6	6	3
31	—	—	—	—	4	11	11	20	11	22	21	16	15	10	5	**9**	8	7	3	4	3
32	—	—	—	—	3	7	11	7	13	14	9	13	20	10	14	4	**4**	4	7	1	—
33	—	—	2	2	3	10	6	6	18	2	13	5	12	12	6	6	3	**5**	4	4	4
34	—	—	—	2	2	4	2	5	8	5	1	6	2	3	4	4	4	3	**3**	—	3
35	—	—	1	—	4	5	4	9	5	1	10	7	3	4	1	8	3	1	3	**2**	3
36	—	—	—	—	2	4	3	—	4	4	4	5	6	5	3	2	5	1	4	—	[illegible]
37	—	—	—	—	1	2	1	2	6	4	3	7	5	3	1	5	3	3	3	1	2
38	—	—	—	—	2	1	1	3	4	3	7	4	3	1	5	1	1	3	1	2	3
39	—	—	—	—	—	1	—	1	3	3	1	2	—	3	2	1	2	2	—	—	2
40	—	—	—	—	1	2	2	—	3	1	1	2	—	1	2	2	2	—	3	2	2
41	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	1	—	6	1	2	3	1	1	—	1
42	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	2
43	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	1	3	1	1	—
44	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	1	4
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	—	—	2
46	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	1	2	—	2	1	2	1	2
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	3
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	—	4	12	49	122	221	283	339	374	359	316	269	227	186	156	111	89	64	76	44	56
Frauen jünger als der Mann	—	4	12	49	122	218	272	311	320	268	203	160	105	75	49	39	33	25	28	12	24
Frauen älter als der Mann	—	—	—	—	—	—	3	14	19	49	70	86	94	94	95	63	52	34	45	30	32
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	—	—	3	8	14	35	42	43	23	28	17	12	9	4	5	3	2	—

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/27 (zu lesen 63/54, 63/57, 64/51, 65/13, 68/43, 68/27, 68/50, 68/67, ferner 46/73, 64/72.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig	3090	122	52	3264
Verwitwet	225	61	16	302
Geschieden	48	8	9	65
Zusammen	3363	191	77	3631

Monate	Aufgebote von hier veranlaßt	Aufgebote auswärts veranlaßt	Getraute Paare
Januar	295	135	182
Februar	298	107	244
März	426	216	295
April	311	209	386
Mai	371	205	335
Juni	268	130	306
Juli	300	139	287
August	351	180	267
Septmb.	380	198	334
Oktober	336	221	376
Novemb.	324	155	322
Dezemb.	210	125	297
Zus.	3870	2020	3631

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich — Lebensjahre: 37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	7	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	18	42	22
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	67	64	23
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	236	102	99	24
1	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	373	193	138	25
—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401	228	130	26
1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401	263	110	27
5	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335	229	78	28
3	—	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	227	59	29
3	3	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	232	178	42	30
5	2	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193	146	38	31
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	148	125	19	32
2	2	1	2	—	1	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136	106	25	33
1	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	70	55	12	34
2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	69	11	35
1	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	52	7	36
3	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	61	52	6	37
4	■	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	53	49	4	38
—	—	■	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	23	7	39
—	1	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	29	4	40
1	1	—	1	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	—	41
2	4	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18	2	42
—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	43
1	—	1	—	—	—	—	■	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	1	44
—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	1	45
—	—	2	2	1	—	—	1	—	■	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25	21	4	46
—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	■	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	1	47
—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	■	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	1	48
1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	—	49
—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	■	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	1	50
—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	51
—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	■	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	52
—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	4	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	12	10	—	53
—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	■	—	1	—	—	—	—	8	7	1	54
—	—	1	1	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	■	—	—	—	—	—	8	8	—	55
—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	9	9	—	56
—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	■	—	—	—	8	8	—	57
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	■	—	—	4	4	—	58
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	■	—	6	6	—	59
—	2	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—	2	2	—	—	3	1	—	—	1	—	—	4	24	21	2	60
38	27	26	34	20	17	17	15	5	9	8	9	16	5	2	6	7	2	1	2	3	—	—	5	3631	2451	919	zus.
10	10	14	16	9	6	12	6	3	4	5	4	8	2	1	3	5	1	—	—	2	—	—	1	2451			
25	17	12	16	11	10	5	9	1	5	3	5	5	3	1	3	—	1	1	2	1	—	—	3	919			
3	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—		—	—	—	1	261			

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 27), 60/38, 60/43, 60/49, 60/60, 61/38, 61/40, 61/49, 61/50, 61/53, 62/31, 62/35, 62/43, 62/53

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1625	574	13	4	2216
Katholisch	560	654	4	—	1218
Israelitisch	13	6	164	1	184
Dissident. u. ohne Angabe	4	3	—	6	13
Zusammen	2202	1237	181	11	3631

Zahl der konfessionellen Ehen 2449, Zahl der Mischehen 1182.

Bemerkungen:

In 446 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 829 Männer u. 1025 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 127 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 137 voreheliche Kinder (60 m., 77 w.) legitimiert. Außerdem wurden durch 20 auswärts geschlossene Ehen 20 hier geborene voreheliche Kinder (11 m., 9 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren keine Männer und 1 Frau.

Im Laufe des Jahres 1905 wurden im Heiratsregister 138 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebend-geborene m.	Lebend-geborene w.	Lebend-geborene zus.	Tot-geborene m.	Tot-geborene w.	Tot-geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	†)1. Januar	7. Januar	95	81	176	2	3	5	54	58	112	20	11
2	8. „	14. „	75	77	152	5	3	8	60	47	107	24	5
3	15. „	21. „	94	79	173	5	2	7	55	53	108	18	9
4	22. „	28. „	99	97	196	4	2	6	52	54	106	17	9
5	29. „	4. Febr.	90	85	175	6	1	7	65	58	123	20	8
6	5. Febr.	11. „	94	91	185	4	—	4	55	42	97	22	7
7	12. „	18. „	53	58	111	4	2	6	43	61	104	21	2
8	19. „	25. „	123	133	256	2	3	5	45	54	99	20	6
9	26. „	4. März	106	86	192	3	1	4	55	50	105	20	9
10	5. März	11. „	99	91	190	4	2	6	51	60	111	22	7
11	12. „	18. „	95	94	189	4	3	7	47	42	89	14	6
12	19. „	25. „	91	91	182	2	2	4	43	58	101	20	4
13	26. „	1. April	109	84	193	2	2	4	48	35	83	12	9
14	2. April	8. „	92	85	177	5	1	6	55	46	101	23	6
15	9. „	15. „	80	97	177	3	3	6	60	51	111	17	6
16	16. „	22. „	87	103	190	2	1	3	52	47	99	17	3
17	23. „	29. „	90	74	164	2	3	5	64	50	114	15	7
18	30. „	6 Mai	108	82	190	2	5	7	59	64	123	27	8
19	7. Mai	13. „	86	87	173	4	6	10	63	55	118	20	10
20	14. „	20. „	84	88	172	4	4	8	64	41	105	15	8
21	21. „	27. „	78	99	177	4	3	7	42	49	91	19	5
22	28. „	3. Juni	115	94	209	1	2	3	68	45	113	29	8
23	4. Juni	10. „	87	80	167	3	2	5	68	51	119	22	6
24	11. „	17. „	96	86	182	3	2	5	50	44	94	13	7
25	18. „	24. „	92	74	166	1	2	3	47	47	94	16	4
26	25. „	1. Juli	92	113	205	2	3	5	52	43	95	26	6
27	2. Juli	8. „	89	85	174	3	4	7	79	59	138	42	12
28	9. „	15. „	74	76	150	2	4	6	54	65	119	38	17
29	16. „	22. „	81	85	166	4	1	5	60	52	112	46	15
30	23. „	29. „	96	88	184	3	3	6	79	55	134	46	13
31	30. „	5. Aug.	82	80	162	5	2	7	62	75	137	44	22
32	6. Aug.	12. „	90	80	170	2	—	2	73	61	134	44	24
33	13. „	19. „	95	83	178	1	2	3	62	69	131	58	12
34	20. „	26. „	94	67	161	3	3	6	64	49	113	48	7
35	27. „	2. Sept.	79	80	159	4	3	7	49	47	96	27	8
36	3. Sept.	9. „	91	72	163	6	6	12	58	54	112	25	16
37	10. „	16. „	89	73	162	2	3	5	58	46	104	23	14
38	17. „	23. „	90	103	193	6	4	10	46	46	92	18	7
39	24. „	30. „	99	74	173	5	2	7	39	43	82	16	7
40	1. Okt.	7. Okt.	89	85	174	5	4	9	47	27	74	11	10
41	8. „	14. „	91	91	182	2	2	4	31	42	73	8	9
42	15. „	21. „	85	81	166	5	1	6	40	40	80	13	9
43	22. „	28. „	78	74	152	1	—	1	59	38	97	12	7
44	29. „	4. Nov.	81	98	179	2	—	2	34	38	72	15	2
45	5. Nov.	11. „	91	72	163	3	2	5	43	44	87	12	6
46	12. „	18. „	91	89	180	1	4	5	43	35	78	9	6
47	19. „	25. „	90	79	169	5	2	7	48	38	86	15	5
48	26. „	2. Dez.	85	83	168	1	6	7	43	33	76	14	2
49	3. Dez.	9. „	89	80	169	3	1	4	38	40	78	14	7
50	10. „	16. „	76	77	153	5	2	7	46	34	80	13	10
51	17. „	23. „	71	91	162	5	4	9	46	44	90	14	7
52	24. „	30. „	89	94	183	6	3	9	44	36	80	16	4
52a	†)31. „	—	8	12	20	—	1	1	2	7	9	3	—
		zus. . .	4673	4461	9134	173	132	305	2764	2522	5286	1143	434

†) Hier Sonntag.

und Sterbefälle für das Jahr 1905.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.												
Kindbett-fieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7)	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0—1 Jahr	Gewaltsamer Tod	Alle übrigen Todesursachen	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	a	10	11	
1	—	—	2	—	—	14	25	1	1	2	67	1
—	—	—	1	1	—	13	30	4	4	4	54	2
—	—	—	1	—	—	10	30	2	1	3	62	3
—	1	—	—	—	—	12	27	2	2	2	62	4
—	—	1	—	—	—	14	30	2	2	3	78	5
—	—	1	1	1	—	23	24	2	2	2	43	6
—	—	3	—	2	—	17	29	1	1	4	48	7
1	1	1	2	—	—	18	25	1	1	5	50	8
1	—	—	1	1	—	19	18	2	2	1	62	9
—	—	1	—	—	—	15	25	1	1	5	64	10
—	—	1	—	—	—	13	23	1	1	—	51	11
1	—	4	—	—	—	18	18	1	1	6	53	12
—	—	4	—	—	—	13	12	4	4	2	48	13
—	1	2	—	—	—	11	28	4	3	2	53	14
—	—	3	—	1	1	22	25	4	4	5	50	15
—	—	2	—	1	—	16	19	4	4	4	53	16
—	—	2	—	—	—	21	29	3	3	5	54	17
—	1	6	—	1	1	18	24	1	1	4	67	18
—	1	5	—	1	—	27	26	5	4	5	48	19
—	1	5	1	1	—	17	17	3	2	6	54	20
—	—	1	—	5	—	15	16	2	2	6	46	21
—	—	8	2	2	—	22	15	6	6	3	55	22
—	1	7	1	1	—	17	23	5	5	8	56	23
—	2	2	—	2	—	10	14	1	1	6	57	24
—	1	2	2	—	—	11	19	4	3	5	60	25
—	1	3	—	2	—	12	17	8	8	2	50	26
—	1	5	1	—	1	16	24	19	18	7	64	27
1	—	3	—	—	—	22	9	35	35	7	42	28
—	—	4	—	—	—	5	10	43	42	4	46	29
—	1	3	—	1	—	16	8	38	36	14	53	30
—	—	4	—	—	—	14	11	57	54	6	45	31
—	—	4	—	2	—	8	8	45	43	6	61	32
—	—	1	—	1	—	14	7	54	52	3	51	33
—	1	1	1	1	—	14	6	30	27	4	55	34
—	—	—	1	—	1	14	7	21	18	1	51	35
—	2	1	1	1	—	15	17	22	20	3	50	36
—	—	—	—	1	—	12	14	18	18	7	52	37
1	—	1	4	1	1	8	11	6	6	6	53	38
—	—	—	—	—	1	13	10	8	8	3	47	39
—	1	—	—	—	2	11	5	11	10	5	39	40
—	—	—	—	—	—	13	11	7	7	3	39	41
1	—	—	—	—	—	12	11	6	6	3	47	42
—	1	—	2	—	1	16	10	5	5	4	58	43
—	—	—	—	1	—	8	11	3	3	5	44	44
—	—	—	—	—	2	17	10	4	4	7	47	45
—	—	—	—	3	—	14	12	1	1	3	45	46
—	—	—	1	—	—	15	14	1	1	3	52	47
—	—	—	—	—	—	20	7	1	1	1	47	48
—	—	—	2	2	—	16	10	4	4	6	38	49
—	1	—	—	1	—	10	19	6	5	4	39	50
—	—	—	1	2	—	11	18	2	2	6	50	51
1	—	—	2	1	—	8	14	2	1	2	50	52
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	6	52a
8	19	91	30	40	11	756	874	523	496	228	2711	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1905 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirk	Stadtteil	Eheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Totgeborene m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Uneheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Totgeborene m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	106	65	**171**	3	1	**4**	109	66	**175**	23	28	**51**	2	—	**2**	25	28	**53**
2	„	95	89	**184**	6	2	**8**	101	91	**192**	30	26	**56**	1	3	**4**	31	29	**60**
3	„	87	78	**165**	3	2	**5**	90	80	**170**	26	29	**55**	5	2	**7**	31	31	**62**
4	w. N.	19	23	**42**	1	1	**2**	20	24	**44**	4	5	**9**	1	1	**2**	5	6	**11**
5	„	34	41	**75**	—	—	—	34	41	**75**	9	10	**19**	—	—	—	9	10	**19**
6	n. N.	58	54	**112**	3	1	**4**	61	55	**116**	15	17	**32**	—	1	**1**	15	18	**33**
7	ö. N.	80	75	**155**	5	3	**8**	85	78	**163**	42	45	**87**	3	1	**4**	45	46	**91**
8	„	44	34	**78**	1	1	**2**	45	35	**80**	13	10	**23**	—	2	**2**	13	12	**25**
9	S. W.	76	73	**149**	1	1	**2**	77	74	**151**	46	32	**78**	3	1	**4**	49	33	**82**
10	W.	30	26	**56**	—	—	—	30	26	**56**	2	1	**3**	—	—	—	2	1	**3**
11	N. W.	11	19	**30**	—	1	**1**	11	20	**31**	2	—	**2**	—	1	**1**	2	1	**3**
12	N.	48	65	**113**	2	—	**2**	50	65	**115**	11	7	**18**	—	1	**1**	11	8	**19**
13	N. O.	66	76	**142**	2	2	**4**	68	78	**146**	11	13	**24**	—	—	—	11	13	**24**
14	O.	84	74	**158**	2	2	**4**	86	76	**162**	12	7	**19**	2	—	**2**	14	7	**21**
15I.	S. W.	125	122	**247**	4	4	**8**	129	126	**255**	22	25	**47**	5	1	**6**	27	26	**53**
15II.	„	47	40	**87**	2	—	**2**	49	40	**89**	8	9	**17**	—	1	**1**	8	10	**18**
15III.	„	49	46	**95**	1	2	**3**	50	48	**98**	2	3	**5**	1	—	**1**	3	3	**6**
16I.	„	102	103	**205**	4	2	**6**	106	105	**211**	14	11	**25**	1	1	**2**	15	12	**27**
16II.*)	„	160	127	**287**	6	3	**9**	166	130	**296**	9	4	**13**	—	—	—	9	4	**13**
17	W.	19	38	**57**	1	1	**2**	20	39	**59**	2	—	**2**	—	—	—	2	—	**2**
18	N. W.	41	33	**74**	1	3	**4**	42	36	**78**	—	1	**1**	—	—	—	—	1	**1**
19	„	30	27	**57**	1	—	**1**	31	27	**58**	3	2	**5**	—	—	—	3	2	**5**
20	N.	87	73	**160**	—	—	—	87	73	**160**	8	7	**15**	—	—	—	8	7	**15**
21	„	153	178	**331**	3	4	**7**	156	182	**338**	31	25	**56**	—	1	**1**	31	26	**57**
22I.	N. O.	131	153	**284**	4	8	**12**	135	161	**296**	30	26	**56**	1	—	**1**	31	26	**57**
22II.	„	127	123	**250**	4	2	**6**	131	125	**256**	30	32	**62**	—	1	**1**	30	33	**63**
23	„	163	174	**337**	11	2	**13**	174	176	**350**	43	31	**74**	1	—	**1**	44	31	**75**
24	„	91	82	**173**	4	1	**5**	95	83	**178**	15	13	**28**	1	1	**2**	16	14	**30**
25	O.	82	79	**161**	3	2	**5**	85	81	**166**	10	12	**22**	1	—	**1**	11	12	**23**
26	„	21	16	**37**	—	2	**2**	21	18	**39**	2	5	**7**	—	—	—	2	5	**7**
27	B.	177	141	**318**	6	4	**10**	183	149	**328**	13	21	**34**	1	2	**3**	14	23	**37**
28	„	126	115	**241**	4	6	**10**	130	121	**251**	9	13	**22**	1	2	**3**	10	15	**25**
29	„	14	22	**36**	1	1	**2**	15	23	**38**	—	3	**3**	—	—	—	—	3	**3**
30	S.	67	70	**137**	3	3	**6**	70	73	**143**	8	4	**12**	2	1	**3**	10	5	**15**
31	„	101	96	**197**	3	5	**8**	104	101	**205**	22	13	**35**	—	2	**2**	22	15	**37**
32I.	S. G.	181	159	**340**	6	4	**10**	187	163	**350**	13	7	**20**	1	—	**1**	14	7	**21**
32II.	„	7	12	**19**	—	1	**1**	7	13	**20**	5	—	**5**	1	—	**1**	6	—	**6**
32III.	„	50	53	**103**	1	—	**1**	51	53	**104**	6	1	**7**	—	—	—	6	1	**7**
33I.	„	88	75	**163**	5	1	**6**	93	76	**169**	13	12	**25**	—	1	**1**	13	13	**26**
33II.	„	49	45	**94**	3	1	**4**	52	46	**98**	12	8	**20**	—	—	—	12	8	**20**
34	Bockenh.	162	150	**312**	7	4	**11**	169	154	**323**	14	13	**27**	1	—	**1**	15	13	**28**
35	„	172	164	**336**	5	3	8	177	167	**344**	11	13	**24**	—	—	—	11	13	**24**
36	„	178	160	**338**	3	4	**7**	181	164	**345**	16	13	**29**	—	—	—	16	13	**29**
37	Niederrad	181	185	**366**	8	6	14	189	191	**380**	18	25	**43**	—	3	**3**	18	28	**46**
38	Oberrad	158	141	**299**	4	2	6	162	143	**305**	12	17	**29**	—	—	—	12	17	**29**
39	Seckbach	33	39	72	—	—	—	33	39	**72**	1	2	**3**	—	—	—	1	2	**3**
Stadtteile:																			
Altstadt		288	232	**520**	12	5	17	300	237	**537**	79	83	**162**	8	5	**13**	87	88	**175**
Westliche Neustadt		53	64	**117**	1	1	**2**	54	65	**119**	13	15	**28**	1	1	**2**	14	16	**30**
Nördliche „		58	54	**112**	3	1	**4**	61	55	**116**	15	17	**32**	—	1	**1**	15	18	**33**
Oestliche „		124	109	**233**	6	4	**10**	130	113	**243**	55	55	**110**	3	3	**6**	58	58	**116**
Südwestliche Außenstadt		559	511	**1070**	18	12	**30**	577	523	**1100**	101	84	**185**	10	4	**14**	111	88	**199**
Westliche „		49	64	**113**	1	1	**2**	50	65	**115**	4	1	**5**	—	—	—	4	1	**5**
Nordwestliche „		82	79	**161**	2	4	**6**	84	83	**167**	5	3	**8**	—	1	**1**	5	4	**9**
Nördliche „		288	316	**604**	5	4	**9**	293	320	**613**	50	39	**89**	—	2	**2**	50	41	**91**
Nordöstliche „		578	608	**1186**	25	15	**40**	603	623	**1226**	129	115	**244**	3	2	**5**	132	117	**249**
Oestliche „		187	169	**356**	5	6	**11**	192	175	**367**	24	24	**48**	3	—	**3**	27	24	**51**
Bornheim		317	278	**595**	11	11	**22**	328	289	**617**	22	37	59	2	4	**6**	24	41	**65**
Inneres Sachsenhausen		168	166	**334**	6	8	**14**	174	174	**348**	30	17	**47**	2	3	**5**	32	20	**52**
Äußeres „		375	344	**719**	15	7	**22**	390	351	**741**	49	28	**77**	2	1	**3**	51	29	**80**
Bockenheim		512	474	**986**	15	11	**26**	527	485	**1012**	41	39	**80**	1	—	**1**	42	39	**81**
Niederrad		181	185	**366**	8	6	**14**	189	191	**380**	18	25	**43**	—	3	**3**	18	28	**46**
Oberrad		158	141	**299**	4	2	**6**	162	143	**305**	12	17	**29**	—	—	—	12	17	**29**
Seckbach		33	39	**72**	—	—	—	33	39	**72**	1	2	**3**	—	—	—	1	2	**3**
Zusammen		4010	3833	**7843**	137	98	**235**	4147	3931	**8078**	648	601	**1249**	35	30	**65**	683	631	**1314**
Eltern auswärts wohn.		7	14	21	1	3	**4**	8	17	**25**	8	13	**21**	—	1	**1**	8	14	**22**
Ohne Wohnungsangabe		—		—						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt		4017	3847	**7864**	138	101	**239**	4155	3948	**8103**	656	614	**1270**	35	31	**66**	691	645	**1336**
Davon in Anstalten		227	210	**437**	26	21	**47**	253	231	**484**	368	330	**698**	16	17	**33**	384	317	**731**

*) Im Stadtbezirk 16 III sind Geburten nicht erfolgt.

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Lebendgeborene zus.	Totgeborene m.	Totgeborene w.	Totgeborene zus.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung	Stadtbezirk	Stadtteil
129	93	222	5	1	6	134	94	228	—	184	1	A.
125	115	240	7	5	12	132	120	252	—	215	2	„
112	107	220	8	4	12	121	111	232	1	193	3	„
23	28	51	2	2	4	25	30	55	—	38	4	w. N.
43	51	94	—	—	—	43	51	94	—	76	5	„
73	71	144	3	2	5	76	73	149	—	117	6	n. N.
122	120	242	8	4	12	130	124	254	23	745	7	ö. N.
57	44	101	1	3	4	58	47	105	—	91	8	„
122	105	227	4	2	6	126	107	233	2	182	9	S. W.
32	27	59	—	—	—	32	27	59	—	54	10	W.
13	19	32	—	2	2	13	21	34	—	30	11	N. W.
59	72	131	2	1	3	61	73	134	—	115	12	N.
77	89	166	2	2	4	79	91	170	1	148	13	N. O.
96	81	177	4	2	6	100	83	183	4	413	14	O.
147	147	294	9	5	14	156	152	308	—	274	15^{I}.	S. W.
55	49	104	2	1	3	57	50	107	—	88	15^{II}.	„
51	49	100	2	2	4	53	51	104	—	98	15^{III}.	„
116	114	230	5	3	8	121	117	238	—	215	16^{I}.	„
169	131	300	6	3	9	175	134	309	—	289	16^{II}.	„
21	38	59	1	1	2	22	39	61	—	54	17	W.
41	34	75	1	3	4	42	37	79	—	75	18	N. W.
33	29	62	1	—	1	34	29	63	8	215	19	„
95	80	175	—	—	—	95	80	175	—	160	20	N.
184	203	387	3	5	8	187	208	395	2	370	21	„
161	179	340	5	8	13	166	187	353	—	336	22^{I}.	N. O.
157	155	312	4	3	7	161	158	319	1	303	22^{II}.	„
206	205	411	12	2	14	218	207	425	—	369	23	„
106	95	201	5	2	7	111	97	208	1	187	24	„
92	91	183	4	2	6	96	93	189	—	166	25	O.
23	21	44	—	2	2	23	23	46	—	40	26	„
190	162	352	7	6	13	197	168	365	—	348	27	B.
135	128	263	5	8	13	140	136	276	—	248	28	„
14	25	39	1	1	2	15	26	41	—	38	29	„
75	74	149	5	4	9	80	78	158	—	139	30	S.
123	109	232	3	7	10	126	116	242	—	206	31	„
194	166	360	7	4	11	201	170	371	—	349	32^{I}.	S. G.
12	12	24	1	1	2	13	13	26	2	31	32^{II}.	„
56	54	110	1	—	1	57	54	111	—	103	32^{III}.	„
101	87	188	5	2	7	106	89	195	—	167	33^{I}.	„
61	53	114	3	1	4	64	54	118	1	116	33^{II}.	„
176	163	339	8	4	12	184	167	351	—	328	34	Bockenh.
183	177	360	5	3	8	188	180	368	—	353	35	„
194	173	367	3	4	7	197	177	374	1	354	36	„
199	210	409	8	9	17	207	219	426	—	415	37	Niederrad
170	158	328	4	2	6	174	160	334	—	334	38	Oberrad
34	41	75	—	—	—	34	41	75	—	70	39	Seckbach
											Stadtteile:	
367	315	682	20	10	30	387	325	712	1	592	Altstadt	
66	79	145	2	2	4	68	81	149	—	114	Westliche Neustadt	
73	71	144	3	2	5	76	73	149	—	117	Nördliche „	
179	164	343	9	7	16	188	171	359	23	836	Oestliche „	
660	595	1255	28	16	44	688	611	1299	2	1146	Südwestliche Außenstadt	
53	65	118	1	1	2	54	66	120	—	108	Westliche „	
87	82	169	2	5	7	89	87	176	8	320	Nordwestliche „	
338	355	693	5	6	11	343	361	704	2	645	Nördliche „	
707	723	1430	28	17	45	735	740	1475	3	1343	Nordöstliche „	
211	193	404	8	6	14	219	199	418	4	619	Oestliche „	
339	315	654	13	15	28	352	330	682	—	634	Bornheim	
198	183	381	8	11	19	206	194	400	—	345	Inneres Sachsenhausen	
424	372	796	17	8	25	441	380	821	3	766	Aeußeres „	
553	513	1066	16	11	27	569	524	1093	1	1035	Bockenheim	
199	210	409	8	9	17	207	219	426	—	415	Niederrad	
170	158	328	4	2	6	174	160	334	—	334	Oberrad	
34	41	75	—	—	—	34	41	75	—	70	Seckbach	
4658	4434	9092	172	128	300	4830	4562	9392	47	9439	Zusammen	
15	27	42	1	4	5	16	31	47	—	—	Eltern auswärts wohn.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4673	4461	9134	173	132	305	4846	4593	9439	47	9439	Überhaupt	
595	540	1135	42	38	80	637	578	1215	47	—	Davon in Anstalten	

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1905.

Monate	Eheliche						Uneheliche						Lebendgeborene		Totgebor.		Gesamtzahl		
	Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen		Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	348	316	16	6	364	322	58	55	2	4	60	59	406	371	18	10	424	381	805
Februar	320	313	10	4	330	317	39	49	5	2	44	51	359	362	15	6	374	368	742
März	386	331	11	8	397	339	50	70	3	1	53	71	436	401	14	9	450	410	860
April	325	324	12	8	337	332	64	63	1	2	65	65	389	387	13	10	402	397	799
Mai	355	346	10	12	365	358	43	54	4	5	47	59	398	400	14	17	412	417	829
Juni	356	328	8	9	364	337	55	40	1	2	56	42	411	368	9	11	420	379	799
Juli	319	336	8	10	327	346	58	42	5	3	63	45	377	378	13	13	390	391	781
August	324	298	10	5	334	303	65	42	3	2	68	44	389	340	13	7	402	347	749
September	326	297	18	15	344	312	68	51	2	2	70	53	394	348	20	17	414	365	779
Oktober	320	319	12	6	332	325	52	48	2	1	54	49	372	367	14	7	386	374	760
November	327	321	9	6	336	327	60	42	2	5	62	47	387	363	11	11	398	374	772
Dezember	311	318	14	12	325	330	44	58	5	2	49	60	355	376	19	14	374	390	764
Zusammen	4017	3847	138	101	4155	3948	656	614	35	31	691	645	4673	4461	173	132	4846	4593	9439
	7864		239		8103		1270		66		1336		9134		305				

Bemerkungen: Die **Anerkennung der Vaterschaft** unehelicher Kinder fand statt in 164 Fällen (bei 92 Knaben und 72 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 107 geboren (27 nur Knaben, 44 nur Mädchen und 36 Knaben und Mädchen), zusammen 90 Knaben und 124 Mädchen, außerdem 1 Drillingsgeburt (nur Knaben). **Nach des Vaters Tode** wurden 24 Kinder geboren (11 Knaben und 13 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

	Religionsbekenntnis der Mütter																Überhaupt				
	Evangelisch				Katholisch				Israelitisch				Dissidentisch u. ohne Angabe								
	Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgebor.		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
A. Ehelich Geborene.																					
Religionsbekenntnis der Väter:																					
Evangelisch	1798	1740	87	66	595	560	12	7	6	4	—	—	2	2	—	—	2401	2306	99	78	4879
Katholisch	557	578	8	2	846	778	26	24	—	3	—	—	1	1	—	—	1404	1360	34	26	2824
Israelitisch	5	2	—	—	4	4	—	—	189	157	4	2	—	2	—	—	198	165	4	2	369
Dissidentisch u. ohne Angabe	4	5	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	8	8	1	—	14	16	1	—	31
Zusammen	2364	2325	95	68	1446	1345	38	31	196	164	4	2	11	13	1	—	4017	3847	138	101	8103
B. Unehelich Geborene	381	335	19	21	267	276	15	9	8	3	1	—	—	—	—	1	656	614	35	31	1336
Zusammen	2745	2660	114	89	1713	1621	53	40	204	167	5	2	11	13	1	1	4673	4461	173	132	9439

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach Standesämtern, Tabelle 5 auch nach dem **Wohnungsstadtbezirk** der Eltern vorhanden.

Tabelle 6.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1905 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren													Überhaupt.	Davon waren			
	0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	über 90		ledig	verh.	verwitwet	geschieden
Januar	122	34	12	5	6	37	41	27	48	83	50	28	1	**494**	245	159	90	—
Februar . . .	103	47	4	3	12	28	25	31	45	51	33	20	1	**403**	219	108	72	4
März	111	47	8	1	11	33	29	31	49	57	46	16	3	**442**	236	128	78	—
April . . .	99	58	7	2	12	36	31	37	65	56	37	13	—	**453**	239	129	83	2
Mai	133	73	7	1	7	35	36	40	48	64	37	14	—	**495**	279	150	66	—
Juni	103	51	10	7	11	31	31	34	45	59	24	12	1	**419**	244	110	65	—
Juli	257	44	7	3	7	37	33	32	51	48	29	21	1	**570**	380	118	71	1
August	260	41	6	2	6	30	25	20	46	48	32	8	4	**528**	365	111	51	1
September . . .	186	33	5	7	15	31	32	25	58	36	37	6	1	**422**	256	109	56	1
Oktober	85	22	3	3	6	27	35	25	45	64	25	9	2	**351**	172	121	53	5
November. . . .	74	19	4	1	5	34	35	36	45	49	24	21	1	**348**	175	107	64	2
Dezember. . . .	94	24	8	6	9	30	31	31	40	39	36	11	2	**361**	188	114	57	2
Zusammen . .	1577	493	81	41	107	389	384	369	585	654	410	179	17	**5286**	2998	1464	806	18
Davon hier geboren	1474	445	70	32	60	124	73	64	100	141	101	60	5	**2749**	2264	288	194	3

Tabelle 7.

Die im Jahre 1905 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Altersklassen	männliche					weibliche					überhaupt				
	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	ledig	verh	verwitwet	geschieden	zus.
0— 1	861	—	—	—	**861**	716	—	—	—	**716**	1577	—	—	—	**1577**
1— 5	248	—	—	—	**248**	245	—	—	—	**245**	493	—	—	—	**493**
5—10	45	—	—	—	**45**	36	—	—	—	**36**	81	—	—	—	**81**
10—15	17	—	—	—	**17**	24	—	—	—	**24**	41	—	—	—	**41**
15—20	59	—	—	—	**59**	47	1	—	—	**48**	106	1	—	—	**107**
20—30	169	35	1	—	**205**	115	66	3	—	**184**	284	101	4	—	**389**
30—40	76	147	6	—	**229**	38	113	2	2	**155**	114	260	8	2	**384**
40—50	45	148	12	1	**206**	29	111	22	1	**163**	74	259	34	2	**369**
50—60	45	243	48	—	**336**	30	136	78	5	**249**	75	379	126	5	**585**
60—70	34	202	79	1	**316**	47	116	170	5	**338**	81	318	249	6	**654**
70—80	13	82	69	1	**165**	32	39	172	2	**245**	45	121	241	3	**410**
80—90	3	18	49	—	**70**	20	6	83	—	**109**	23	24	132	—	**179**
Über 90	2	1	4	—	**7**	2	—	8	—	**10**	4	1	12	—	**17**
Zusammen †)	1617	876	268	3	**2764**	1381	588	538	15	**2522**	2998	1464	806	18	**5286**
Davon hier geboren	1205	162	55	—	**1422**	1059	126	139	3	**1327**	2264	288	194	3	**2749**

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1905 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1905	561	—	479	—	561	479	**1040**	527	450
04	300	103	237	77	403	314	**717**	375	297
03	62	20	77	24	82	101	**183**	75	87
02	19	16	22	11	35	33	**68**	30	27
01	10	9	13	9	19	22	**41**	14	20
00	9	7	12	3	16	15	**31**	15	12
1899	9	5	6	3	14	9	**23**	14	6
98	8	2	7	2	10	9	**19**	8	8
97	2	4	6	5	6	11	**17**	5	8
96	3	4	3	1	7	4	**11**	7	3
95	1	3	—	2	4	2	**6**	2	2
94	—	3	7	3	3	10	**13**	3	9
93	2	2	4	2	4	6	**10**	2	5
92	1	2	2	2	3	4	**7**	2	4
91	1	3	—	1	4	1	**5**	2	1
90	—	2	1	2	2	3	**5**	—	3
1889	5	5	2	4	10	6	**16**	5	4
88	4	5	2	4	9	6	**15**	4	5
87	7	5	8	3	12	11	**23**	8	10
86	4	12	6	10	16	16	**32**	6	8
85	10	10	7	13	20	20	**40**	8	9
84	10	9	13	10	19	23	**42**	11	4
83	10	6	6	4	16	10	**26**	4	3
82	14	7	7	5	21	12	**33**	8	4
81	11	11	7	12	22	19	**41**	3	9
80	12	15	8	9	27	17	**44**	7	4
1879	12	7	9	7	19	16	**35**	7	7
78	10	10	15	8	20	23	**43**	5	9
77	15	10	11	9	25	20	**45**	7	3
76	7	12	12	8	19	20	**39**	5	11
75	7	7	11	12	14	23	**37**	1	8
74	10	12	13	5	22	18	**40**	5	6
73	12	6	4	11	18	15	**33**	8	3
72	15	13	10	8	28	18	**46**	7	3
71	8	13	6	11	21	17	**38**	3	4
70	9	12	6	7	21	13	**34**	3	1
1869	10	14	6	5	24	11	**35**	2	4
68	15	13	13	9	28	22	**50**	4	4
67	12	14	2	4	26	6	**32**	4	1
66	11	14	8	8	25	16	**41**	2	3
65	9	11	7	11	20	18	**38**	4	5
64	8	5	5	12	13	17	**30**	2	6
63	9	6	9	12	15	21	**36**	1	3
62	7	12	9	5	19	14	**33**	3	4
61	12	11	5	12	23	17	**40**	2	3
60	7	10	6	10	17	16	**33**	3	3
1859	13	8	6	8	21	14	**35**	2	1
58	9	12	8	3	21	11	**32**	2	4
57	22	14	5	13	36	18	**54**	5	1

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1856	8	15	9	6	23	15	**38**	4	6
55	7	14	9	9	21	18	**39**	2	3
54	12	24	8	10	36	18	**54**	6	4
53	18	12	13	9	30	22	**52**	9	2
52	11	16	9	7	27	16	**43**	6	3
51	27	18	10	14	45	24	**69**	8	2
50	19	13	20	12	32	32	**64**	3	5
1849	17	23	12	16	40	28	**68**	5	6
48	21	16	11	14	37	25	**62**	4	4
47	18	11	9	18	29	27	**56**	6	2
46	14	16	16	20	30	36	**66**	8	8
45	16	14	12	20	30	32	**62**	5	6
44	19	12	15	15	31	30	**61**	8	5
43	19	19	8	14	38	22	**60**	4	5
42	23	15	21	18	38	39	**77**	7	7
41	16	23	18	19	39	37	**76**	8	8
40	15	14	20	13	29	33	**62**	6	10
1839	19	16	21	14	35	35	**70**	10	11
38	9	17	16	21	26	37	**63**	8	7
37	15	10	16	17	25	33	**58**	7	9
36	13	15	19	12	28	31	**59**	2	7
35	13	6	21	18	19	39	**58**	4	8
34	15	7	13	19	22	32	**54**	5	8
33	11	9	13	15	20	28	**48**	2	5
32	6	12	18	14	18	32	**50**	4	10
31	10	6	7	9	16	16	**32**	1	4
30	14	9	12	14	23	26	**49**	6	10
1829	8	10	13	11	18	24	**42**	5	6
28	4	3	17	4	7	21	**28**	2	5
27	11	5	6	12	16	18	**34**	4	4
26	5	5	8	10	10	18	**28**	2	6
25	9	4	12	9	13	21	**34**	6	5
24	7	1	18	12	8	30	**38**	1	9
23	5	3	8	5	8	13	**21**	3	5
22	6	1	8	5	7	13	**20**	2	5
21	6	6	8	5	12	13	**25**	7	4
20	2	6	5	2	8	7	**15**	3	3
1819	2	5	2	3	7	5	**12**	3	—
18	1	2	6	2	3	8	**11**	1	4
17	4	4	8	1	8	9	**17**	1	3
16	2	1	—	—	3	—	**3**	1	—
15	2	3	2	4	5	6	**11**	1	1
14	1	—	2	—	1	2	**3**	—	1
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	1	1	1	—	2	1	**3**	—	—
11	—	1	2	—	1	2	**3**	—	1
10	—	—	1	—	—	1	**1**	—	1
Zus.	1805	959	1631	891	2764	2522	**5286**	1422	1327

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr: überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr: unehelich	Kinder bis zu 5 Jahren: überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren: unehelich	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl d. Todesfälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	17	9	22	19	23	15	21	12	14	11	15	20	**198**	55	20	81	22	3	**121**
2	„	16	17	13	13	16	14	15	22	10	12	7	10	**165**	52	13	69	14	—	**88**
3	„	19	16	8	18	17	21	13	14	12	10	12	15	**175**	55	18	78	19	—	**91**
4	w. N.	6	3	—	7	7	3	—	4	6	2	3	3	**44**	4	—	6	—	1	**25**
5	„	7	2	5	3	9	6	14	5	2	5	2	4	**64**	10	2	13	2	2	**40**
6	n. N.	14	11	8	7	9	13	10	7	6	7	6	9	**107**	22	8	34	10	10	**231**
7	ö. N.	24	18	18	19	10	10	12	12	12	10	13	13	**171**	47	16	58	18	4	**156**
8	„	5	4	9	5	9	10	10	8	13	9	3	4	**89**	23	7	31	9	10	**254**
9	S. W.	16	9	6	10	13	9	16	6	12	7	5	9	**118**	25	8	29	8	8	**90**
10	W.	3	4	2	2	3	3	6	3	3	2	3	3	**37**	4	1	4	1	1	**29**
11	N. W.	4	4	4	2	4	6	4	3	4	3	3	—	**41**	2	1	2	1	1	**32**
12	N.	14	12	9	16	7	9	10	18	7	10	9	6	**127**	14	4	18	4	5	**131**
13	N. O.	13	12	7	5	7	8	6	10	5	7	2	13	**95**	9	2	17	3	8	**91**
14	O.	8	6	10	10	13	5	13	11	5	7	6	6	**100**	23	4	28	4	24	**239**
15I.	S. W.	15	8	8	6	4	14	17	18	7	5	5	8	**115**	44	15	56	16	5	**81**
15II.	„	2	2	7	3	2	6	5	5	1	2	4	5	**44**	14	1	18	2	7	**39**
15III.	„	3	4	1	1	1	—	8	6	—	2	4	4	**34**	15	1	20	1	—	**25**
16I.	„	7	5	10	3	6	6	4	9	5	7	6	8	**76**	29	7	38	8	1	**52**
16II.	„	6	7	5	7	9	8	12	16	3	3	1	3	**80**	49	13	60	13	1	**64**
16III.	„	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	**2**	—	—	—	—	—	**1**
17	W.	8	2	4	2	1	1	3	1	3	3	3	3	**34**	2	—	2	–	—	**28**
18	N. W.	5	7	11	6	5	8	7	4	9	6	9	4	**81**	7	1	9	1	—	**61**
19	„	5	3	2	7	3	4	1	3	5	4	5	5	**47**	3	—	5	—	9	**102**
20	N.	17	13	15	8	9	11	8	14	10	7	9	6	**127**	20	5	27	6	10	**152**
21	„	18	24	23	15	17	15	11	21	17	9	14	7	**191**	48	15	62	17	—	**125**
22I.	N. O.	10	15	11	13	11	13	20	8	15	10	10	9	**145**	57	18	73	18	1	**110**
22II.	„	9	10	10	11	13	12	8	12	12	9	4	7	**117**	48	22	67	24	—	**87**
23	„	23	12	16	21	26	8	31	31	18	12	14	12	**227**	93	23	113	27	—	**149**
24	„	11	6	9	13	9	10	9	13	11	7	6	4	**108**	40	10	54	11	—	**82**
25	O.	13	8	9	12	6	7	6	10	10	7	7	6	**101**	17	3	22	5	5	**115**
26	„	2	1	1	4	3	3	2	1	2	—	3	3	**25**	4	—	10	—	—	**16**
27	B.	11	12	11	11	16	13	17	20	15	11	16	10	**163**	75	25	92	27	—	**118**
28	„	11	5	9	15	8	14	22	25	7	10	6	10	**142**	64	21	88	24	—	**104**
29	„	4	1	1	1	2	4	3	5	2	4	—	1	**28**	11	3	18	3	–	**25**
30	S.	13	4	9	7	14	9	16	9	10	3	9	9	**112**	46	8	60	10	2	**78**
31	„	9	13	15	17	12	3	16	21	13	13	12	8	**152**	61	21	77	22	—	**96**
32I.	S. G.	14	9	11	11	10	10	21	7	11	14	12	11	**141**	25	5	32	6	15	**230**
32II.	„	5	6	6	6	7	5	2	1	5	2	5	2	**52**	2	1	3	1	102	**754**
32III.	„	8	4	3	7	5	2	8	4	3	5	1	—	**50**	12	1	15	1	4	**42**
33I.	„	6	11	7	10	7	11	12	5	12	7	3	12	**103**	34	12	40	12	1	**76**
33II.	„	4	6	3	7	4	4	4	7	5	4	2	8	**58**	18	5	22	5	1	**41**
34	Bockenh.	5	13	9	12	11	10	16	17	8	5	12	11	**129**	47	11	58	11	8	**101**
35	„	19	11	18	17	18	5	18	16	8	12	12	8	**162**	57	17	77	19	19	**155**
36	„	8	12	17	12	15	14	20	22	17	17	17	8	**179**	71	20	89	20	8	**170**
37	Niederrad	24	13	19	13	38	24	34	26	15	14	8	13	**241**	121	26	156	27	1	**211**
38	Oberrad	16	11	14	14	27	10	23	11	16	12	14	13	**181**	72	11	99	13	—	**144**
39	Seckbach	2	1	4	3	5	2	2	3	4	5	1	4	**36**	8	—	11	–	–	**34**
Stadtteile:																				
Altstadt		52	42	43	50	56	50	49	48	36	33	34	45	**538**	162	51	228	55	3	**300**
Westliche Neustadt .		13	5	5	10	16	9	14	9	8	7	5	7	**108**	14	2	19	2	3	**65**
Nördliche „ .		14	11	8	7	9	13	10	7	6	7	6	9	**107**	22	8	34	10	10	**231**
Oestliche „ .		29	22	27	24	19	20	22	20	25	19	16	17	**260**	70	23	89	27	14	**410**
Südwestl. Außenstadt		50	35	37	30	35	43	62	60	29	26	25	37	**469**	176	45	221	48	22	**352**
Westliche „		11	6	6	4	4	4	9	4	6	5	6	6	**71**	6	1	6	1	1	**57**
Nordwestl. „		14	14	17	15	12	18	12	10	18	13	17	9	**169**	12	2	16	2	10	**195**
Nördliche „		49	49	47	39	33	35	29	53	34	26	32	19	**445**	82	24	107	27	15	**408**
Nordöstl. „		66	55	53	66	66	51	74	74	61	45	36	45	**692**	247	75	324	83	9	**519**
Oestliche „		23	15	20	26	22	15	21	22	17	14	16	15	**226**	44	7	60	9	29	**370**
Bornheim		26	18	21	27	26	31	42	50	24	25	22	21	**333**	150	50	198	54	—	**247**
Inneres Sachsenhaus.		22	17	24	24	26	12	32	30	23	16	21	17	**264**	107	29	137	32	2	**174**
Aeußeres „		37	36	30	41	33	32	47	24	36	32	23	33	**404**	91	23	112	25	123	**1143**
Bockenheim . . .		32	36	44	41	44	29	54	55	33	34	41	27	**470**	175	48	224	50	30	**426**
Niederrad		24	13	19	13	38	24	34	26	15	14	8	13	**241**	121	26	156	27	1	**211**
Oberrad		16	11	14	14	27	10	23	11	16	12	14	13	**181**	72	11	99	13	—	**144**
Seckbach		2	1	4	3	5	2	2	3	4	5	1	4	**36**	8	—	11	—	—	**34**
Zusammen		480	386	419	434	471	398	536	506	391	333	323	337	5014	1559	425	2041	465	272	5286
Nach ausw. gehörig		12	10	16	16	20	19	31	19	26	14	16	19	**218**	16	7	27	9	–	
Mit unbek. Wohnung		2	7	7	3	4	2	3	3	5	4	9	5	**54**	2	2	2	2	—	—
Überhaupt		494	403	442	453	495	419	570	528	422	351	348	361	**5286**	1577	434	2070	476	272	**5286**
Davon in Anstalten . .		**172**	**132**	**140**	**134**	**172**	**184**	**172**	**138**	**165**	**124**	**130**	**139**	**1802**	**292**		**431**		–	—

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach Stadtbezirken,

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirken

Stadtbezirk	Stadtteil	Von den Verstorbenen standen im Alter von 0—1 m.	w.	zus.	1—5 m.	w.	zus.	5—10 m.	w.	zus.	10—15 m.	w.	zus.	15—20 m.	w.	zus.	20—30 m.	w.	zus.	30—40 m.	w.	zus.	40—50 m.	w.	zus.	50—60 m.	w.	zus.
1	A.	35	20	55	14	12	26	3	1	4	—	1	1	2	2	4	7	5	12	11	3	14	14	11	25	8	14	22
2	"	27	25	52	13	4	17	2	—	2	—	2	2	2	—	2	9	10	19	9	3	12	7	6	13	9	5	14
3	"	34	21	55	9	14	23	2	2	4	—	—	—	—	—	—	8	8	16	12	2	14	7	7	14	14	8	22
4	w. N.	4	—	4	—	2	2	1	—	1	—	—	—	1	1	2	4	3	7	4	—	4	2	—	2	1	3	4
5	"	7	3	10	1	2	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2	1	3	2	3	5	6	1	7	11	3	14
6	n. N.	12	10	22	4	8	12	1	1	2	1	1	2	1	—	1	3	4	7	5	7	12	1	1	2	3	5	8
7	ö. N.	19	29	48	4	6	10	1	—	1	—	—	—	3	—	3	7	5	12	9	2	11	8	2	10	7	9	16
8	"	14	9	23	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	5	2	3	5	2	6	8	7	7	15
9	S. W.	18	7	25	3	1	4	2	—	2	1	—	1	5	4	9	4	7	11	6	4	10	6	5	11	4	11	15
10	W.	3	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	3	—	3	—	1	1	5	1	6
11	N. W.	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1	1	1	1	2	4	2	6
12	N.	7	7	14	1	3	4	—	1	1	1	—	1	—	2	2	7	3	10	4	5	9	6	5	11	12	11	23
13	N. O.	2	7	9	6	2	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	4	3	7	1	4	5	7	7	14	6	7	13
14	O.	13	10	23	3	2	5	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	4	6	5	2	7	5	4	9	6	9	15
15I	S. W.	21	23	44	6	6	12	2	3	5	—	1	1	2	1	3	10	4	14	6	3	9	6	2	8	6	1	7
15II	"	5	9	14	1	3	4	1	—	1	—	1	1	—	1	1	2	3	5	3	2	5	—	1	1	3	6	9
15III	"	8	7	15	2	3	5	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1	3	2	—	2	—	1	1	3	1	4
16I	"	15	14	29	8	1	9	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3	4	5	9	6	2	8	1	8	9
16II	"	23	26	49	5	6	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	4	1	5	3	2	5	—	3	3
16III	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
17	W.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	3	1	1	2	—	3	3	6	3	9
18	N. W.	3	4	7	2	—	2	—	—	—	1	1	2	3	1	4	1	1	2	4	7	11	3	4	7	5	5	10
19	"	—	3	3	—	2	2	—	—	—	1	—	1	—	1	1	4	2	6	1	1	2	—	1	1	6	—	6
20	N.	11	9	20	4	3	7	—	1	1	—	1	1	—	2	2	3	5	8	4	5	9	6	7	13	7	4	11
21	"	25	23	48	9	5	14	—	2	2	—	3	3	1	3	4	7	1	8	8	8	16	5	5	10	15	12	27
22I	N. O.	25	32	57	11	4	15	2	1	3	—	—	—	1	1	2	5	6	11	8	6	14	6	7	13	6	5	11
22II	"	26	22	48	11	9	20	1	1	2	—	—	—	1	—	1	6	4	10	3	5	8	4	6	10	4	3	7
23	"	58	35	93	3	17	20	1	1	2	—	1	1	3	—	3	10	11	21	8	3	11	7	4	11	15	12	27
24	"	23	17	40	5	9	14	—	—	—	—	1	1	1	1	2	2	4	6	2	3	5	3	2	5	3	7	10
25	O.	11	6	17	2	3	5	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	5	5	—	3	3	4	1	5	12	10	22
26	"	3	1	4	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	3	—	1	1	—	1	1	4	1	5
27	B.	34	41	75	10	7	17	3	3	6	—	—	—	1	2	3	3	2	5	5	2	7	3	3	6	8	6	14
28	"	39	25	64	15	9	24	2	2	4	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3	6	9	4	3	7	6	1	7
29	"	7	4	11	4	3	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	—	2	—	1	1
30	S.	27	19	46	9	5	14	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	5	6	7	1	8	—	1	1	4	5	9
31	"	36	25	61	6	10	16	1	1	2	—	1	1	2	2	4	3	6	9	7	4	11	3	2	5	7	4	11
32I	S. O.	13	12	25	7	—	7	4	1	5	3	4	7	1	4	5	4	7	11	4	6	10	6	4	10	10	14	24
32II	"	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	3	1	4	5	1	6	3	1	4
32III	"	8	4	12	1	2	3	—	1	1	—	—	—	1	2	3	3	—	3	5	1	6	—	1	1	8	1	9
33I	"	23	11	34	2	5	7	5	1	6	1	—	1	2	1	3	3	4	7	5	3	8	1	4	5	10	3	13
33II	"	10	7	17	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	4	2	6	2	1	3	2	2	4
34	Bockenheim	22	25	47	7	4	11	2	1	3	—	—	—	2	1	3	3	10	13	6	2	8	2	5	7	8	5	13
35	"	35	22	57	9	11	20	1	2	3	—	—	—	2	—	2	6	2	8	4	5	9	2	4	6	18	5	23
36	"	38	33	71	6	12	18	1	—	1	1	1	2	2	1	3	4	7	11	6	8	14	4	8	12	6	6	12
37	Niederrad	64	57	121	21	14	35	1	6	7	2	2	4	2	2	4	6	4	10	4	3	7	9	3	12	9	8	17
38	Oberrad	32	40	72	14	13	27	1	1	2	—	1	1	4	—	4	5	5	10	4	4	8	6	8	14	8	3	11
39	Seckbach	5	3	8	—	3	3	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	1	—	1	2	2	4
Stadtteile:																												
Altstadt		96	66	162	36	30	66	7	3	10	—	3	3	4	2	6	24	23	47	32	8	40	28	24	52	31	27	58
Westliche Neustadt		11	3	14	1	4	5	2	—	2	—	1	1	1	1	2	6	4	10	6	3	9	8	1	9	12	6	18
Nördliche "		12	10	22	4	8	12	1	1	2	1	1	2	1	—	1	3	4	7	5	7	12	1	1	2	3	5	8
Oestliche "		33	38	71	5	13	18	1	—	1	—	—	—	3	1	4	8	9	17	11	5	16	10	8	18	14	16	30
Südwestliche Außenstadt		90	86	176	25	20	45	6	3	9	2	2	4	8	7	15	21	20	41	25	15	40	21	13	34	19	25	44
Westliche "		5	1	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	3	4	4	1	5	—	4	4	11	4	15
Nordwestliche "		5	7	12	2	2	4	—	1	1	2	1	3	3	2	5	7	4	11	5	9	14	4	6	10	15	7	22
Nördliche "		43	39	82	14	11	25	—	4	4	1	4	5	1	7	8	17	9	26	16	18	34	17	17	34	34	27	61
Nordöstliche "		134	113	247	36	41	77	5	3	8	—	2	2	7	2	9	27	28	55	22	21	43	27	26	53	34	34	68
Oestliche "		27	17	44	8	8	16	—	1	1	1	—	1	1	2	3	4	10	14	5	6	11	9	6	15	22	20	42
Bornheim		80	70	150	29	19	48	5	5	10	—	1	1	1	2	3	6	4	10	9	8	17	9	6	15	14	8	22
Inneres Sachsenhausen		63	44	107	15	15	30	1	2	3	—	1	1	2	3	5	4	11	15	14	5	19	3	3	6	11	9	20
Aeußeres "		55	35	90	11	11	22	9	3	12	4	4	8	4	9	13	15	14	29	21	13	34	14	11	25	33	21	54
Bockenheim		95	80	175	22	27	49	4	3	7	1	1	2	6	2	8	13	19	32	16	15	31	8	17	25	32	16	48
Niederrad		64	57	121	21	14	35	1	6	7	2	2	4	2	2	4	6	4	10	4	3	7	9	3	12	9	8	17
Oberrad		32	40	72	14	13	27	1	1	2	—	1	1	4	—	4	5	5	10	4	4	8	6	8	14	8	3	11
Seckbach		5	3	8	—	3	3	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	1	—	1	2	2	4
Zusammen		850	709	1559	243	239	482	45	36	81	14	24	38	50	44	94	168	172	340	199	141	340	175	154	329	304	238	542
Nach auswärts gehörig		10	6	16	5	6	11	—	—	—	3	—	3	9	4	13	23	12	35	20	14	34	21	8	29	21	10	31
Mit unbek. Wohnung		1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	10	—	10	10	1	11	11	1	12
Ueberhaupt		861	716	1577	248	245	493	45	36	81	17	24	41	59	48	107	205	184	389	229	155	384	206	163	369	336	249	585

lter, Geschlecht und Religionsbekenntnis.

ugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Jahren 60–70 m.	w.	zus.	70–80 m.	w.	zus.	80–90 m.	w.	zus.	über 90 m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Religionsbekenntnis: evangelisch m.	w.	zus.	katholisch m.	w.	zus.	israelitisch m.	w.	zus.	dissidentisch und ohne Angabe m.	w.	zus.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
9	13	22	3	5	8	1	4	5	—	—	—	107	91	198	65	43	108	38	42	80	—	2	2	4	4	8	1	A.
2	10	22	3	5	8	1	1	2	—	—	—	94	71	165	41	39	80	46	26	72	6	2	8	1	4	5	2	"
10	6	16	2	5	7	2	2	4	—	—	—	100	75	175	57	35	92	36	36	72	3	2	5	4	2	6	3	"
4	2	6	5	3	8	2	2	4	—	—	—	28	16	44	20	12	32	8	4	12	—	—	—	—	—	—	4	w. N.
5	4	9	6	2	8	—	3	3	—	—	—	41	23	64	23	16	39	13	5	18	3	—	3	2	2	4	5	"
12	7	19	6	6	12	4	3	7	1	—	1	54	53	107	34	38	72	16	11	27	2	1	3	2	3	5	6	n. N.
11	6	17	12	14	26	6	8	14	2	1	3	89	82	171	41	41	82	34	30	64	11	7	18	3	4	7	7	ö. N.
8	7	15	4	4	8	1	—	1	—	1	1	40	49	89	19	15	34	14	18	32	7	14	21	—	2	2	8	"
7	8	15	7	6	13	—	2	2	—	—	—	63	55	118	31	30	61	26	21	47	1	2	3	5	2	7	9	S. W.
4	1	5	4	4	8	2	5	7	—	—	—	23	14	37	9	11	20	2	2	4	9	1	10	3	—	3	10	W.
2	6	8	4	7	11	3	3	6	—	1	1	18	23	41	5	10	15	5	5	10	8	8	16	—	—	—	11	N. W.
8	17	25	11	10	21	2	3	5	—	1	1	59	68	127	33	29	62	13	19	32	11	15	26	2	5	7	12	N.
9	14	23	8	5	13	1	—	1	—	—	—	46	49	95	23	23	46	12	10	22	11	14	25	—	2	2	13	N. O.
9	12	21	3	7	10	1	2	3	—	—	—	48	52	100	20	20	40	14	18	32	13	12	25	1	2	3	14	O.
1	3	4	1	2	3	2	3	5	—	—	—	63	52	115	38	25	63	23	23	46	—	—	—	2	4	6	15I	S. W.
1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	16	28	44	8	13	21	7	12	19	1	1	2	—	2	2	15II.	"
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	15	34	10	8	18	8	7	15	—	—	—	1	—	1	15III.	"
4	3	7	—	3	3	2	—	2	—	—	—	43	33	76	23	21	44	18	10	28	—	1	1	2	1	3	16I.	"
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	42	80	26	22	48	11	16	27	—	—	—	1	4	5	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16III.	"
3	2	5	2	5	7	1	1	2	—	—	—	16	18	34	6	9	15	1	3	4	8	4	12	1	2	3	17	W.
7	7	14	8	7	15	1	6	7	—	—	—	38	43	81	22	17	39	7	9	16	9	14	23	—	3	3	18	N. W.
7	9	16	3	3	6	—	3	3	—	—	—	22	25	47	14	11	25	5	6	11	3	5	8	—	3	3	19	"
9	15	24	4	15	19	3	7	10	1	1	2	52	75	127	32	54	86	15	16	31	3	2	5	2	3	5	20	N.
19	13	32	7	10	17	2	8	10	—	—	—	98	93	191	62	59	121	31	29	60	2	2	4	3	3	6	21	"
5	7	12	—	4	4	1	2	3	—	—	—	70	75	145	45	43	88	17	26	43	4	3	7	4	3	7	22I.	N. O.
4	2	6	2	3	5	—	—	—	—	—	—	62	55	117	38	40	78	23	13	36	1	—	1	—	2	2	22II	"
11	9	20	6	7	13	1	4	5	—	—	—	123	104	227	74	64	138	41	31	72	5	5	10	3	4	7	23	"
3	10	13	3	5	8	2	2	4	—	—	—	47	61	108	26	35	61	18	25	43	2	—	2	1	1	2	24	"
8	6	14	6	12	18	3	5	8	1	1	2	48	53	101	26	28	54	12	15	27	8	9	17	2	1	3	25	O.
1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	14	11	25	5	8	13	5	2	7	4	1	5	—	—	—	26	"
11	9	20	1	5	6	2	2	4	—	—	—	81	82	163	45	49	94	31	31	62	1	—	1	4	2	6	27	B.
5	8	13	3	5	8	1	1	2	—	—	—	81	61	142	61	39	100	20	22	42	—	—	—	—	—	—	28	"
—	1	1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	16	12	28	10	8	18	5	4	9	—	—	—	1	—	1	29	"
5	11	16	3	3	6	—	3	3	—	1	1	56	56	112	36	35	71	20	20	40	—	—	—	—	1	1	30	S.
7	7	14	4	6	10	3	3	6	2	—	2	81	71	152	55	48	103	25	22	47	—	—	—	1	1	2	31	"
8	8	16	5	10	15	3	2	5	—	1	1	68	73	141	46	53	99	19	17	36	—	1	1	3	2	5	32I.	S. G.
10	9	19	3	5	8	2	2	4	—	—	—	27	25	52	12	14	26	12	10	22	1	—	1	2	1	3	32II.	"
2	4	6	2	2	4	—	2	2	—	—	—	30	20	50	18	12	30	11	8	19	—	—	—	1	—	1	32III.	"
2	9	11	—	4	4	1	3	4	—	—	—	55	48	103	35	36	71	17	9	26	—	1	1	3	2	5	33I.	"
6	3	9	3	6	9	—	—	—	—	—	—	33	25	58	24	16	40	8	8	16	—	—	—	1	1	2	33II.	"
9	9	18	2	2	4	2	—	2	—	—	—	65	64	129	38	35	73	24	20	44	1	—	1	2	9	11	34	Bockenh.
6	11	17	7	8	15	1	1	2	—	—	—	91	71	162	56	44	100	30	19	49	—	2	2	5	6	11	35	"
9	10	19	4	6	10	—	5	5	—	1	1	81	98	179	54	61	115	23	29	52	1	1	2	3	7	10	36	"
3	10	13	2	8	10	1	—	1	—	—	—	124	117	241	76	78	154	46	38	84	—	—	—	2	1	3	37	Niederr.
10	8	18	1	5	6	4	3	7	—	1	1	89	92	181	50	65	115	26	18	44	1	—	1	12	9	21	38	Oberrad
4	2	6	3	4	7	—	2	2	—	—	—	18	18	36	18	16	34	—	1	1	—	—	—	—	1	1	39	Seckbach
																											Stadtteile:	
31	29	60	8	15	23	4	7	11	—	—	—	301	237	538	163	117	280	120	104	224	9	6	15	9	10	19	Altstadt	
9	6	15	11	5	16	2	5	7	—	—	—	69	39	108	43	28	71	21	9	30	3	—	3	2	2	4	Westliche Neustadt	
12	7	19	6	6	12	4	3	7	1	—	1	54	53	107	34	38	72	16	11	27	2	1	3	2	3	5	Nördliche "	
19	13	32	16	18	34	7	8	15	2	2	4	129	131	260	60	56	116	48	48	96	18	21	39	3	6	9	Oestliche "	
15	17	32	8	12	20	4	5	9	—	—	—	244	225	469	137	119	256	94	89	183	2	4	6	11	13	24	Südw. Außenstadt	
7	3	10	6	9	15	3	6	9	—	—	—	39	32	71	15	20	35	3	5	8	17	5	22	4	2	6	Westliche "	
16	22	38	15	17	32	4	12	16	—	1	1	56	66	122	27	27	54	12	14	26	17	22	39	—	3	3	Nordwestl. "	
[illegible]	45	81	22	35	57	7	18	25	1	2	3	209	236	445	127	142	269	59	64	123	16	19	35	7	11	18	Nördliche "	
[illegible]	42	74	19	24	43	5	8	13	—	—	—	348	344	692	206	205	411	111	105	216	23	22	45	8	12	20	Nordöstliche "	
18	19	37	9	19	28	5	7	12	1	1	2	110	116	226	51	56	107	31	35	66	25	22	47	3	3	6	Oestliche "	
16	18	34	5	11	16	4	3	7	—	—	—	178	155	333	116	96	212	56	57	113	1	—	1	5	2	7	Bornheim	
12	18	30	7	9	16	3	6	9	2	1	3	137	127	264	91	83	174	45	42	87	—	—	—	1	2	3	Inneres Sachsenh.	
[illegible]	33	61	13	27	40	6	9	15	—	1	1	213	191	404	135	131	266	67	52	119	1	2	3	10	6	16	Aeußeres "	
24	30	54	13	16	29	3	6	9	—	1	1	237	233	470	148	140	288	77	68	145	2	3	5	10	22	32	Bockenheim	
3	10	13	2	8	10	1	—	1	—	—	—	124	117	241	76	78	154	46	38	84	—	—	—	2	1	3	Niederrad	
10	8	18	1	5	6	4	3	7	—	1	1	89	92	181	50	65	115	26	18	44	1	—	1	12	9	21	Oberrad	
[illegible]	2	6	3	4	7	—	2	2	—	—	—	18	18	36	18	16	34	—	1	1	—	—	—	—	1	1	Seckbach	
[illegible]	322	614	164	240	404	66	108	174	7	10	17	2577	2437	5014	1511	1428	2939	[illegible]	766	1603	140	132	272	89	111	200	Zusammen	
19	16	35	1	5	6	4	1	5	—	—		136	82	218	77	46	123	44	26	70	12	10	22	3	—	3	Nach ausw. geh.	
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	3	54	26	—	26	14	—	14	6	—	6	5	3	8	Mit unbek. Wohn.	
316	338	654	165	245	410	70	109	179	7	10	17	2764	2522	5286	1614	1474	3088	895	792	1687	158	142	300	97	114	211	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						861	716	1577	491	413	904	289	219	508	23	14	37	58	70	128	Kinder unter 1 Jahr	
						" " 5 Jahren						1109	961	2070	652	555	1207	370	317	687	26	17	43	61	72	133	" " 5 Jahren	

Die Sterbefälle des Jahres 1905

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w.	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	17	19	36	13	13	26	10	12	22	15	9	24	12	13	25	10	3	13
2	Altersschwäche	4	13	17	6	7	13	10	13	23	3	6	9	7	14	21	4	8	12
3	Selbstmord	3	3	6	5	3	8	6	2	8	9	3	12	11	3	14	9	2	11
4	Mord	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—
5	Unglücksfall	6	1	7	2	2	4	2	3	5	4	1	5	5	1	6	6	5	11
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	10	21	31	4	9	13	2	4	6	2	5	7	—	1	1	—	—	—
7	Morbilli, Masern	—	—	—	3	3	6	5	5	10	4	5	9	13	9	22	9	8	17
8	Scarlatina, Scharlach	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	2	1	1	2	5	—	5
9	Diphtheria, Diphtherie	1	3	4	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	1	1	3	1	4
10	Pertussis, Keuchhusten	—	1	1	1	2	3	1	—	1	2	—	2	2	8	10	3	2	5
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	1	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	3	5	8	—	3	3	2	1	3	2	3	5	4	4	8	2	2	4
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	1	3	4	3	7	4	4	8	4	7	11	4	2	6	2	1	3
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	[1] 5	[1] 6	[2] 11	[1] 5	[1] 4	[2] 9	[3] 4	[1] 6	[4] 10	[–] 2	[1] 11	[3] 13	[–] 7	[3] 5	[3] 12	[1] 7	[–] 6	[1] 13
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberk. Hirnhautentzündung	—	4	4	4	—	4	2	5	7	1	5	6	1	2	3	2	1	3
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	16	9	25	15	8	23	13	11	24	10	12	22	10	6	16	10	7	17
24	Eclampsia, Krämpfe	11	7	18	9	8	17	12	6	18	9	8	17	10	12	22	6	9	15
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	9	17	4	5	9	8	10	18	4	4	8	8	6	14	9	4	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—
28	„ des Herzens u. der Gefäße	34	32	66	25	27	52	17	26	43	33	24	57	30	20	50	26	32	58
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	8	4	12	6	4	10	8	5	13	12	10	22	6	4	10	3	3	6
30	Bronch. chr., chr. Luftröhrästeentz.	2	1	3	2	5	7	—	4	4	2	1	3	3	5	8	—	1	1
31	Pneumonia, Lungenentzündung	30	31	61	21	32	53	26	26	52	36	27	63	27	27	54	24	19	43
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdi.	23	25	48	37	28	65	39	28	67	34	31	65	55	31	86	31	18	49
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	6	2	8	4	4	8	3	4	7	4	—	4	8	2	10	2	1	3
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	3	5	3	3	6	2	3	5	5	2	7	4	4	8	4	4	8
36	Krankheiten des Rippenfells	4	1	5	1	2	3	2	—	2	—	1	1	—	—	—	2	—	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	8	2	10	3	2	5	4	4	8	6	7	13	7	5	12	11	2	13
38	Cholera nostras, Brechruhr	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2	2	4	1	1	2
39	Atrophia, Ernährungsschwäche	10	3	13	5	2	7	9	5	14	5	3	8	5	4	9	9	7	16
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskan.	16	6	22	5	7	12	10	5	15	7	8	15	7	14	21	12	9	21
41	Krankheiten des Bauchfells	2	8	10	1	2	3	2	5	7	2	1	3	4	2	6	6	5	11
42	„ der Leber	5	5	10	3	3	6	5	5	10	5	—	5	4	4	8	2	5	7
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2
44	„ der Harnwerkzeuge	6	8	14	5	1	6	7	6	13	12	3	15	8	4	12	4	8	12
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	5	5	-	4	4	—	5	5	—	7	7	—	8	8	—	9	9
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	3	5	3	1	4	1	4	5	1	3	4	1	1	2	—	5	5
47	„ der Haut	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	2
48	Tod aus unbekannter Ursache	2	—	2	-	1	1	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Zusammen†)	250	244	494	202	201	403	220	222	442	241	212	453	268	227	495	230	189	419
	Kinder unter 1 Jahr	67	55	122	55	48	103	64	47	111	57	42	99	68	65	133	66	37	103
	„ „ 5 Jahren	85	71	156	77	73	150	86	72	158	84	73	157	107	99	206	93	61	154

Digitized by Google

nach Monaten und Todesursachen.

Juli m.	Juli w.	Juli zus.	August m.	August w.	August zus.	September m.	September w.	September zus.	Oktober m.	Oktober w.	Oktober zus.	November m.	November w.	November zus.	Dezember m.	Dezember w.	Dezember zus.	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.	Davon in Anstalten m.	Davon in Anstalten w.	Davon in Anstalten zus.	Ordnungs-Nr.
6	13	19	10	12	22	12	16	28	13	6	19	12	7	19	9	12	21	139	135	274	28	16	44	1
9	11	20	5	8	13	4	5	9	7	6	13	5	10	15	3	7	10	67	108	175	21	21	42	2
10	3	13	5	3	8	6	2	8	8	2	10	7	1	8	7	3	10	86	30	116	18	5	23	3
2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	1	3	1	3	4	9	5	14	3	1	4	4
21	1	22	4	3	7	10	1	11	5	—	5	4	1	5	5	—	5	74	19	93	33	9	42	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3	20	43	63	2	11	13	6a
6	10	16	2	7	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	48	91	5	7	12	7
1	1	2	1	—	1	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—	1	1	11	8	19	6	6	12	8
1	—	1	1	—	1	1	5	6	1	—	1	1	—	1	1	4	5	13	15	28	10	6	16	9
—	1	1	2	2	4	—	3	3	—	—	—	1	3	4	5	1	6	17	23	40	5	2	7	10
—	1	1	1	—	1	1	1	2	3	—	3	—	2	2	—	—	—	6	5	11	5	4	9	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	8	8	—	6	6	15
—	2	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2	2	—	1	1	2	7	9	1	4	5	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	17
1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	—	2	18
2	2	4	4	—	4	2	2	4	2	3	5	1	6	7	3	1	4	27	32	59	16	18	34	19
3	3	6	1	3	4	3	2	5	—	5	5	3	1	4	2	3	5	32	35	67	11	13	24	20
[3] 8	[1] 4	[4] 12	[1] 3	– 1	[1] 4	[3] 4	[2] 6	[5] 10	[1] 6	– 5	[1] 11	– 1	[1] 5	[1] 6	[1] 3	– 2	[1] 5	[15] 55	[13] 61	[28] 116	31	20	51	21
2	1	3	4	—	4	2	2	4	1	—	1	1	1	2	2	1	3	22	22	44	7	8	15	22
8	13	21	3	9	12	10	5	15	13	10	23	10	9	19	4	10	14	122	109	231	19	22	41	23
13	13	26	6	5	11	5	1	6	4	2	6	5	10	15	8	6	14	98	87	185	2	6	8	24
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	4	4	25
9	2	11	8	5	13	8	5	13	4	7	11	5	2	7	8	6	14	83	65	148	45	27	72	26
—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	5	3	8	2	2	4	27
11	22	33	24	32	56	20	27	47	21	22	43	25	28	53	25	17	42	291	309	600	72	96	168	28
3	5	8	4	3	7	2	3	5	2	8	10	2	3	5	2	1	3	58	53	111	7	16	23	29
1	—	1	1	—	1	1	2	3	—	2	2	2	1	3	—	1	1	14	23	37	—	4	4	30
14	23	37	10	8	18	23	16	39	11	8	19	22	8	30	21	22	43	265	247	512	122	89	211	31
38	25	63	28	19	47	32	19	51	25	24	49	41	20	61	26	20	46	409	288	697	233	123	356	32
2	4	6	1	—	1	—	1	1	1	2	3	2	2	4	5	2	7	38	24	62	1	2	3	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	34
3	3	6	1	1	2	3	4	7	3	1	4	3	6	9	4	2	6	37	36	73	12	12	24	35
1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	5	16	8	2	10	36
65	41	106	58	60	118	31	21	52	16	12	28	6	1	7	6	7	13	221	164	385	41	41	82	37
27	23	50	37	30	67	2	4	6	2	—	2	1	—	1	2	—	2	77	60	137	4	5	9	38
11	3	14	12	16	28	10	13	23	7	3	10	3	4	7	5	4	9	91	67	158	23	26	49	39
8	3	11	7	12	19	12	10	22	17	9	26	7	10	17	10	5	15	118	98	216	58	43	101	40
2	3	5	4	5	9	3	6	9	2	4	6	3	5	8	7	6	13	38	52	90	29	39	68	41
5	11	16	2	3	5	3	2	5	2	3	5	2	7	9	2	7	9	40	55	95	18	30	48	42
—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	4	8	4	2	6	43
5	10	15	11	6	17	3	4	7	6	3	9	8	2	10	8	3	11	83	58	141	41	29	70	44
—	4	4	—	3	3	—	5	5	—	8	8	—	4	4	—	7	7	—	69	69	—	37	37	45
2	3	5	2	1	3	3	3	6	—	1	1	—	—	—	2	2	4	17	27	44	13	19	32	46
2	—	2	2	1	3	—	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	2	9	6	15	7	1	8	47
1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	3	10	—	1	1	48
303	267	570	267	261	528	219	203	422	191	160	351	185	163	348	188	173	361	2764	2522	5286	966	836	1802	
139	118	257	129	131	260	68	68	136	51	34	85	39	35	74	55	39	94	861	716	1577	153	139	292	
160	141	301	152	149	301	84	85	169	67	40	107	48	45	93	66	52	118	1109	961	2070	226	205	431	

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach

Ordnung-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre			20—30 Jahre		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	139	135	274	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	23	10	33
4	Mord	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	3	1	4
5	Unglücksfall	1	4	5	5	4	9	4	1	5	1	1	2	7	2	9	16	1	17
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	5	4	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
7	Morbilli, Masern	14	15	29	28	30	58	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	2	2	4	4	8	5	1	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	1	1	2	8	7	15	3	4	7	1	1	2	—	—	—	—	1	1
10	Pertussis, Keuchhusten	10	15	25	7	8	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—		—	—	1	1	—	—	—	—		—	1	—	1	2	2	4
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	1
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
16	Erysipelas, Rose	2	1	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	1	—	1	1	1	2
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	4	3	7	7	11	18	2	3	5	—	1	1	1	1	2	3	7	10
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr		1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	1	2	2	—	2
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	23	24	47	5	11	16	1	1	2	1	1	2	4	1	5	5	2	7
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberk. Hirnhautentzündung	4	6	10	12	9	21	1	2	3	—	1	1	—	—	—	3	1	4
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	5	2	7	1	1	2	—	1	1	—	—		—	2	2	1	—	1
24	Eclampsia, Krämpfe	79	64	143	19	23	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	10	18	17	15	32	6	2	8	1	4	5	5	2	7	4	9	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
28	„ des Herzens u. der Gefäße	20	15	3	8	4	12	2	3	5	—	2	2	3	4	7	14	10	24
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	30	25	55	16	15	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Bronch. chr., chr. Luftröhrästeentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	86	71	157	58	65	123	6	2	8	1	—	1	6	2	8	11	7	18
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdſ.	9	4	13	12	10	22	3	5	8	3	6	9	21	20	41	99	90	189
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	33	17	50	5	6	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	2	—	2	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	2	4	6	4	1	5	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	2
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	2	1	1	2	1		1	—	—	—	—	—	—		1	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	208	157	365	11	5	16	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
38	Cholera nostras, Brechruhr	74	57	131	3	2	5		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	89	65	154	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskan.	6	3	9	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	5	7
41	Krankheiten des Bauchfells	1	—	1	1	2	3	2	4	6	4	—	4	4	5	9	5	10	15
42	„ der Leber	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
44	„ der Harnwerkzeuge	1	4	5	3	3	6	3	1	4	—	—	—	—	—	—	4	5	9
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	5
46	„ der Bewegungswerkzeuge	—	—	—	3	2	5	2	1	3	2	1	3	2	1	3	2	4	6
47	„ der Haut	2	4	6	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen†)	861	716	1577	248	245	493	45	36	81	17	24	41	59	48	107	205	184	389

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

30—40 Jahre			40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Überhaupt †)			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	135	274	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	17	23	25	43	68	30	42	72	6	6	12	67	108	175	2
15	6	21	14	7	21	19	2	21	12	3	15	1	1	2	—	—	—	—	—	—	86	30	116	3
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5	14	4
15	1	16	8	—	8	11	1	12	3	2	5	2	1	3	1	1	2	—	—	—	74	19	93	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	—	2	3	1	4	3	6	9	4	11	15	1	11	12	—	6	6	—	2	2	20	43	63	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	48	91	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	8	19	8
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	15	28	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	23	40	10
2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	5	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	15
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	18
2	3	5	5	—	5	—	—	—	2	3	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	27	32	59	19
2	2	4	3	2	5	9	10	19	7	9	16	7	6	13	1	—	1	—	—	—	32	35	67	20
1	2	3	7	4	11	4	5	9	3	7	10	1	2	3	—	1	1	—	—	—	55	61	116	21
1	—	1	—	1	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	44	22
5	2	7	8	8	16	26	21	47	46	31	77	24	29	53	5	12	17	1	—	1	122	109	231	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	87	185	24
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	25
8	2	10	4	7	11	13	9	22	8	1	9	8	3	11	1	1	2	—	—	—	83	65	148	26
—	—	—	—	1	1	2	2	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	8	27
25	21	46	35	27	62	66	48	114	63	93	156	44	63	107	11	18	29	—	1	1	291	309	600	28
1	—	1	1	2	3	4	2	6	2	4	6	2	3	5	2	1	3	—	1	1	58	53	111	29
1	—	1	1	—	1	2	3	5	2	8	10	3	7	10	5	5	10	—	—	—	14	23	37	30
16	4	20	10	6	16	16	19	35	41	33	74	10	24	34	4	14	18	—	—	—	265	247	512	31
110	67	177	55	39	94	60	25	85	29	15	44	6	6	12	2	1	3	—	—	—	409	288	697	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	24	62	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	34
—	4	4	6	3	9	11	7	18	10	13	23	2	1	3	—	—	—	—	—	—	37	36	73	35
1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	2	3	3	—	3	1	—	1	—	—	—	11	5	16	36
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	221	164	385	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	60	137	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	67	158	39
5	8	13	17	9	26	32	21	53	35	31	66	16	19	35	1	—	1	—	—	—	118	98	216	40
6	7	13	3	8	11	5	6	11	6	7	13	1	3	4	—	—	—	—	—	—	38	52	90	41
2	5	7	8	8	16	16	19	35	11	12	23	1	6	7	1	2	3	—	—	—	40	55	95	42
—	1	1	1	—	1	1	2	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	4	8	43
5	6	11	13	6	19	30	14	44	15	10	25	5	7	12	4	2	6	—	—	—	83	58	141	44
—	5	5	—	19	19	—	17	17	—	18	18	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	69	69	45
2	1	3	—	2	2	1	6	7	2	5	7	1	3	4	—	1	1	—	—	—	17	27	44	46
—	—	—	3	—	3	—	1	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	9	6	15	47
1	—	1	—	1	1	1	1	2	5	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	3	10	48
229	155	384	206	163	369	336	249	585	316	338	654	165	245	410	70	109	179	7	10	17	2764	2522	5286	

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach

(Nach Er-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III
1	Angeborene Lebensschwäche	8	9	14	1	2	7	16	3	7	1	1	5	3	6	7	2	—	7	5	—
2	Altersschwäche	4	3	7	1	3	6	11	3	1	1	3	2	5	—	5	—	—	1	1	—
3	Selbstmord	1	2	1	—	2	1	7	1	7	1	1	4	2	4	1	2	1	—	—	—
4	Mord	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Unglücksfall	2	5	3	—	2	—	2	1	4	1	1	3	—	1	4	—	—	—	—	—
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	—	1	—	—	1	5	—	3	1	1	5	2	1	—	—	—	1	—	—
7	Morbilli, Masern	3	3	6	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	1	2	2	—
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	7	2	4	—	1	1	—	2	1	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	2	—	1	6	1	1	—	2	2	1	3	5	4	—	1	—	2	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	6	3	—	1	2	2	2	3	—	1	3	3	4	2	—	—	—	3	—
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	5	1	1	—	—	3	2	1	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	7	3	2	2	3	8	10	6	8	5	7	11	4	3	1	3	—	2	—	—
24	Eclampsia, Krämpfe	11	5	1	1	—	3	3	3	2	—	—	1	1	2	5	4	2	4	13	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	2	3	3	2	1	5	2	4	7	4	—	5	4	—	2	—	1	3	3	—
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
28	„ des Herzens und der Gefäße	19	14	21	10	13	14	22	12	16	7	9	21	20	19	9	5	1	7	4	—
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	3	3	6	—	3	1	3	1	3	—	—	1	1	1	5	1	2	—	2	—
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	2	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	31	21	23	5	2	9	24	14	7	2	5	6	10	5	11	4	1	10	4	—
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	30	27	27	7	5	14	20	12	13	1	3	18	7	14	19	9	7	8	9	—
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	1	3	2	—	—	3	—	2	2	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3	—	2	—	—	2	1	—	2	—	2	2	3	2	2	1	—	2	1	—
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	10	15	14	2	2	5	8	5	3	—	1	5	1	8	14	—	4	5	13	—
38	Cholera nostras, Brechruhr	4	3	7	—	1	—	3	2	1	1	—	—	1	1	3	—	4	3	4	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	8	4	7	—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	—	5	1	4	1	6	—
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	3	5	4	1	5	7	3	4	5	1	—	4	2	8	3	—	1	—	2	—
41	Krankheiten des Bauchfells	1	6	4	4	1	2	4	—	2	1	1	5	4	2	2	1	—	2	—	—
42	„ der Leber	7	5	1	—	1	—	5	—	5	1	1	3	4	2	2	—	—	3	1	—
43	„ von Milz und Pankreas	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	3	3	3	3	5	5	7	5	2	4	2	7	2	7	—	3	—	2	—	—
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	4	2	3	1	3	2	—	2	5	—	1	1	3	1	3	—	—	—	1	—
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—
47	„ der Haut	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
	Zusammen	198	165	175	44	64	107	171	89	118	37	41	127	95	100	115	44	34	76	80	

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

krankungsbezirken.)

Stadtbezirke 17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
1	2	—	4	13	13	6	15	6	4	1	7	8	1	6	15	5	2	1	6	4	7	10	9	9	12	2	1	—	274	1
2	—	1	12	10	5	—	5	5	9	—	3	4	1	7	6	10	3	3	1	4	4	3	7	1	4	4	4	—	175	2
—	1	2	1	2	3	1	4	—	1	—	1	1	—	1	4	7	1	1	2	2	2	7	1	1	3	1	16	12	116	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	1	—		—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	14	4
—	2	2	1	2	6	1	3	—	—	—	1	1	1	3	2	4	1	—	4	1	—	4	2	4	2	3	12	2	93	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	2	5	4	1	1	1	2	2	—	1	2	1	1	1	1	—	1	1	1	—	—	3	—	5	2	1	—	63	6a
—	1	—	—	1	3	1	4	—	—	—	3	3	4	2	2	—	—	4	2	—	2	2	3	17	12	—	—	—	91	7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	8
—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	1	1	1	—	7	—	—	—	—	28	9
—	1	—	1	1	1	2	4	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4	—	2	—	—	40	10
—	—	1	—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	15
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18
—	—	2	2	4	3	2	4	3	—	—	1	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1	2	—	2	1	—	—	59	19
—	3	—	1	2	1	1	1	2	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	1	5	1	1	—	—	7	1	67	20
—	1	1	3	5	4	4	7	3	3	—	4	4	1	5	1	2	1	1	5	—	2	1	2	3	—	2	10	1	116	21
—	—	—	—	1	4	1	5	—	—	1	1	1	—	4	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	44	22
3	9	3	9	12	4	5	7	4	15	2	5	3	—	2	2	8	3	3	2	3	6	4	8	3	10	—	9	2	231	23
—	—	—	3	5	13	5	10	4	3	1	6	5	1	5	3	2	—	1	1	2	9	13	6	19	2	—	2	—	185	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	25
1	7	1	4	7	3	1	8	4	1	—	1	4	—	2	1	6	1	3	2	—	2	5	11	4	4	2	9	3	148	26
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	8	27
10	21	12	12	24	13	9	15	4	9	2	13	12	1	6	15	16	10	5	13	8	15	24	19	19	18	3	26	2	600	28
—	—	—	—	5	1	4	5	4	—	—	2	3	—	7	6	—	3	2	4	1	2	4	3	13	4	—	2	—	111	29
—	1	—	1	6	—	1	1	1	—	—	4	1	—	2	2	1	—	—	2	—	—	2	1	1	1	—	—	—	37	30
3	4	4	9	15	15	12	17	20	8	6	21	17	1	15	18	8	10	7	5	6	12	10	15	23	17	4	13	3	512	31
4	5	3	11	23	17	21	34	10	14	5	19	13	4	12	29	28	9	5	15	9	17	18	22	22	27	4	26	21	697	32
1	—	—	—	2	2	2	3	1	—		7	2	2	2	2	1	—	1	2	—	4	2	1	4	1	—	—	—	62	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	34
—	3	—	2	2	3	—	4	1	2	—	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	4	3	4	7	3	—	3	1	73	35
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	16	36
—	2	—	3	9	8	13	27	9	4	1	17	23	3	11	18	10	—	3	15	4	13	13	14	32	12	2	4	—	385	37
—	—	1	2	4	2	3	10	5	1	—	11	10	1	1	4	1	—		1	2	5	5	11	6	12	—	1	—	137	38
—	—	—	3	3	6	6	7	5	2	—	11	5	2	2	4	—	—	—	4	2	2	6	7	22	14	—	2	—	158	39
4	4	6	11	9	4	1	8	5	9	1	5	6	1	3	1	7	2	3	4	1	8	6	8	5	6	2	26	2	216	40
3	4	2	—	4	1	3	3	1	—	1	3	1	—	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	4	—	—	11	—	90	41
1	3	2	5	3	2	1	5	1	2	—	1	—	—	2	2	4	—	—	1	—	2	2	2	3	1	1	7	—	95	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	8	43
1	2	1	8	7	1	3	4	4	2	1	5	4	—	1	1	4	4	2	2	3	2	1	2	3	4	—	4	2	141	44
—	2	—	7	1	1	3	4	—	3	1	1	1	—	1	1	3	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	3	—	69	45
—	1	1	2	—	—	1	1	2	3	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	—	3	—	2	1	8	—	44	46
—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	15	47
—	—	—	—	—	—	—	—		1		2	—	—		2	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—		—	10	48
84	81	47	127	191	145	117	227	108	101	25	168	142	28	112	152	141	52	50	103	58	129	162	179	241	181	36	218	54	5286	

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtteile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim	Niederrad.	Oberrad.	Seckbach.	Nach auswärts gebracht	Mit unbek. Wohn.	Zusammen.
1	Angeborene Lebensschwäche	31	3	7	19	25	2	3	22	43	11	16	21	18	26	9	12	2	1	—	274
2	Altersschwäche	14	4	6	14	8	3	4	24	20	9	8	13	21	14	1	4	4	4	—	175
3	Selbstmord	4	2	1	8	11	1	4	7	10	5	2	5	13	10	1	3	1	16	12	116
4	Mord	2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	2	1	—	—	—	2	2	14
5	Unglücksfall	10	2		3	8	1	5	6	10	1	3	5	10	6	4	2	3	12	2	93
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	—	1	5	4	1	3	14	7	3	4	2	4	3		5	2	1	—	63
7	Morbilli, Masern	12	1	1	1	8	—	1	1	8	2	10	4	6	7	17	12	—	—	—	91
8	Scarlatina, Scharlach	3	3	—	1	2	—	—	2	—	—	4	1	1	2	—	—	—	—	—	19
9	Diphtheria, Diphtherie	1	—	1	2	3	—	—	2	4	—	—	2	4	2	7	—	—	—	—	28
10	Pertussis, Keuchhusten	2		—	1	8	—	1	2	8	—	3	—	—	9	4	—	2	—	—	40
11	Typhus, Nervenfieber	—	1		—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	4	—	11
12	Dysenteria, Ruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	2		—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	8
16	Erysipelas, Rose			—	—	1	—	—	4	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	9
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	1	—		—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	13	1	1	2	6	—	2	7	12	1	4	3	1	3	—	2	1	—	—	59
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	4	7	1	1	5	2	4	6	10	5	—	2	4	7	1	—	—	7	1	67
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	14	1	2	4	8	—	3	11	21	7	9	6	9	5	3	—	2	10	1	116
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	7	—	3	3	1	1	—	1	12	2	2	5	3	3	—	—	—	1	—	44
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	12	5	8	16	14	8	19	32	24	20	8	4	19	18	3	10	—	9	2	231
24	Eclampsia, Krämpfe	17	1	3	6	30	—	—	9	33	6	12	8	9	28	19	2	—	2	—	185
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	4
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	3	5	6	16	5	8	16	20	1	5	3	12	18	4	4	2	9	3	148
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	—	1		—	2	—	1			1	1	—	1	—	—		8
28	„ des Herzens und der Gefäße	54	23	14	34	43	17	42	57	61	30	26	21	52	58	19	18	3	26	2	600
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	12	3	1	4	13	—	—	6	15	1	5	13	10	9	13	4	—	2	—	111
30	Bronch. chron., chron. Luftröhrenästeentzg.	3	—	—	1	2	2	1	8	3	—	5	4	3	3	1	1	—	—	—	37
31	Pneumonia, Lungenentzündung	75	7	9	38	37	5	13	30	74	19	39	33	36	37	23	17	4	13	3	512
32	Phthisis pulmon., Lungenschwinds.	84	12	14	32	65	5	11	52	89	33	56	11	66	57	22	27	4	26	21	687
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	6	—	3	2	8	1	—	3	8	—	11	4	4	7	4	1	—	—	—	62
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
35	Sonstige Lungenkrankheiten	5	—	2	1	8	—	5	6	11	4	2	8	1	11	7	3	—	3	1	78
36	Krankheiten des Rippenfells	1		—	2	3	—		2	2	—	—	—	1	4	—	—	—	1	—	16
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	39	4	5	13	39	—	3	17	58	13	43	29	32	40	32	12	2	4	—	385
38	Cholera nostras, Brechruhr	14	1		5	15	1	1	6	21	2	22	5	4	21	6	12	—	1	—	137
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	19		1	3	18	—		7	25	2	18	6	6	15	22	14	—	2	—	158
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskanals	12	6	7	7	11	5	10	24	20	18	12	4	17	22	5	6	2	26	2	216
41	Krankheiten des Bauchfells	11	5	2	4	7	4	7	9	12	3	4	3	4	—	4	—	—	11	—	90
42	„ der Leber	13	1	—	5	12	2	6	11	13	4	1	4	5	6	3	1	1	7	—	95
43	„ von Milz und Pankreas	2	—	—	1	1	—	—	1	—	1		—		—	1	—	—	1	—	8
44	„ der Harnwerkzeuge	9	8	5	12	7	5	5	22	14	10	9	2	15	5	3	4	—	4	2	141
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	9	1	2	2	9	—	3	9	11	5	2	2	4	3	1	—	—	3	—	66
46	„ der Bewegungswerkzeuge	4	—	—	1	3	—	2	2	7	3	3	1	2	5	—	2	1	8	—	44
47	„ der Haut	2	—	1	—	—	—	—	2	2	1	2	1	2	1	1	—	—	—	—	15
48	Tod aus unbekannter Ursache	1	—	—	—	2	—	—			2	2	2	—	—	1	—	—	—	—	10
	Zusammen	538	108	107	260	469	71	169	445	692	226	333	264	404	470	241	181	36	218	54	5286

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Digitized by Google

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1905 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des von der Konferenz deutscher Städtestatistiker vereinbarten Schemas.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Allgemeine Erkrankungen.			
	A. Infektionskrankheiten.			
1	Pocken	—	—	—
2	Masern	43	48	91
3	Scharlach	11	8	19
4	Diphtherie	13	15	28
5	Krupp	2	—	2
6	Keuchhusten	17	23	40
7	Unterleibstyphus	6	5	11
8	Flecktyphus	—	—	—
9	Rückfalltyphus	—	—	—
10	Rose	2	7	9
11	Eitervergiftung	10	5	15
12	Kindbettfieber	—	8	8
13	Karbunkel	2	1	3
14	Grippe (Influenza)	20	43	63
15	Ruhr	—	1	1
16	Asiatische Cholera	—	—	—
17	Durchfall, Brechdurchfall	295	224	519
18	Wechselfieber	—	—	—
19	Akuter Rheumatismus	2	1	3
20	Epidemische Genickstarre	1	—	1
21	Syphilis	15	13	28
22	Sonstige Infektionskrankheiten	2	2	4
	B. Zoonosen.			
23	Hundswut	—	—	—
24	Milzbrand	—	—	—
25	Sonstige Zoonosen	2	—	2
	C. Parasiten.			
26	Trichinose	—	1	1
27	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—
28	Schwämmchen	—	—	—
	D. Dyskrasische Krankheiten.			
29	Miliartuberkulose	49	54	103
30	Lungenschwindsucht	409	288	697
31	Krebs	117	199	316
32	Gicht	2	1	3
33	Skorbut	—	—	—
34	Säuferdyskrasie	3	1	4
35	Diabetes	32	35	67
36	Wassersucht	—	1	1
37	Sonstige dyskrasische Krankheiten	24	24	48
	E. Vergiftungen.			
38	Tier- oder Pflanzengift	1	2	3
39	Mineralische Gifte	1	—	1
	II. Örtliche Erkrankungen.			
	A. Erkrankungen des Nervensystems.			
40	Geisteskrankheit	—	3	3
41	Gehirn- und Hirnhautentzündung	35	31	66
42	Apoplexien	122	109	231
43	Entzünd. d. Rückenmarks u. s. Häute	1	1	2
44	Lähmung	6	2	8
45	Epilepsie	3	3	6
46	Eklampsie der Gebärenden	—	4	4
47	Sonstige Krämpfe	98	87	185
48	And. Erkrankungen d. Nervensystems	43	28	71
	B. Erkrankung. d. Kreislaufsorgane.			
49	Herz- und Herzbeutelentzündung	35	37	72
50	Herzfehler	82	91	173
51	Herzlähmung	95	101	196
52	Sonst. Erkrank. d. Kreislaufsorgane	79	80	159
	C. Erkrankung der Atmungsorgane.			
53	Erkrankungen des Kehlkopfs	2	—	2
54	Bronchitis	58	53	111
55	Chronischer Bronchialkatarrh	14	23	37
56	Brustfellentzündung	11	5	16
57	Lungenentzündung	265	247	512
58	Lungenerweiterung	10	8	18
59	Sonst. Erkrank. d. Atmungsorgane	60	47	107
	D. Erkrankung. d. Verdauungsorgane.			
60	Magenkatarrh	—	—	—
61	Darmkatarrh	3	4	7
62	Bauchfellentzündung	31	39	70
63	Magengeschwür	10	4	14
64	Eingeklemmter Bruch	3	2	5
65	Darmverschlingung	7	2	9
66	Sonst. Magen- u. Darmkrankheiten	21	17	38
67	Leberentzündung	1	2	3
68	Sonstige Erkrankungen der Leber	18	22	40
69	Gelbsucht	1	1	2
70	Milzkrankheit	—	—	—
	E. Erkrankungen der Harnorgane.			
71	Nierenentzündung	65	49	114
72	Steinkrankheit	1	—	1
73	Blasenkatarrh	3	1	4
74	Sonst. Erkrankungen d. Harnorgane	7	5	12
	F. Erkrankungen d. Geschlechtsorgane.			
75	Erkrank. d. männl. Geschlechtsorgane	—	—	—
76	Erkrankung der Eierstöcke	—	3	3
77	Erkrankung der Gebärmutter	—	5	5
	G. Erkrankung. d. Bewegungsorgane.			
78	Erkrankungen der Knochen	13	17	30
79	Erkrankungen der Gelenke	2	1	3
80	Sonstige Erkrankungen	—	1	1
	H. Erkrankung d. äuß. Bedeckungen.			
81	Zellgewebsentzündung	2	—	2
82	Geschwüre	—	2	2
83	Gangraena	—	—	—
84	Sonstige Erkrankungen	2	1	3
	III. Entwickelungskrankheiten.			
	A. der Kinder.			
85	Lebensschwäche u. vorzeitige Geburt	139	135	274
86	Atrophie	91	67	158
87	Angeborene Mißbildungen	1	1	2
88	Zahnen	—	—	—
89	Sonst. Entwickelungskrankh. d. Kind.	—	1	1
	B. der Erwachsenen.			
90	Kindbett	—	1	1
91	Altersschwäche und Greisenbrand	67	108	175
92	Sonst. Entwicklgskrankh. d. Erwachs.	—	4	4
	IV. Gewaltsame Todesarten.			
	A. Unglücksfall oder Nachlässigkeit.			
93	Knochenbrüche und Zerreißungen	50	9	59
94	Schußwunden	—	—	—
95	Schnitt- und Stichwunden	—	—	—
96	Verbrennung und Erfrierung	2	3	5
97	Vergiftung	3	—	3
98	Ertrinken	15	3	18
99	Ersticken	3	4	7
100	Sonstige Todesarten	1	—	1
101	**B. Totschlag und Mord**	9	5	14
	C. Selbstmord.			
102	Schuß	30	2	32
103	Schnitt und Stich	1	2	3
104	Gift	2	6	8
105	Ertränken	17	10	27
106	Erhängen	31	6	37
107	Ersticken	2	—	2
108	Sonstige Todesarten	3	4	7
109	**D. Hinrichtung**	—	—	—
110	**V. Plötzl. Tod aus unbek. Ursache**	2	—	2
111	**VI. Unbekannte Todesursachen**	5	8	8
	Zusammen	2764	2522	5286

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1905

Lfd. Nr.	Todesursachen	Wohnungs-																					
		1.	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III	17.	18.
	A. Knaben:																						
1	Lebensschwäche	7	4	8	1	1	4	7	1	5	1	1	3	1	3	1	1	—	4	1	—	1	—
2	Masern	1	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
3	Scharlach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
5	Keuchhusten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	6	2	—	1	—	2	1	3	2	—	—	—	—	1	1	1	—	3	7	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	2	1	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	3	1	1	—	1	—	—	—
9	Lungenentzündung	8	11	7	—	2	2	5	5	3	1	—	—	1	—	4	2	—	—	2	—	—	1
10	Lungenschwindsucht	4	2	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	1	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	6	7	6	2	—	3	2	1	2	—	1	1	—	6	8	—	2	4	4	—	—	2
14	Brechdurchfall	3	3	4	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	3	1	6	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	4	1	3	—	5	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	3	2	1	—	4	1	4	1	5	—	—	3	3	4	1	—	1	4	2	—	—	1
	Zusammen	49	40	43	4	8	16	23	15	21	3	2	8	8	16	27	6	10	23	28	—	2	5
	Darunter unter 1 Jahr	35	27	34	4	7	12	19	14	18	3	2	7	2	13	21	5	8	15	23	—	2	3
	Uneheliche	12	9	9	—	2	5	4	4	6	1	1	3	—	1	5	—	—	4	2	—	—	1
	„ unter 1 Jahr	12	9	9	—	2	4	3	3	6	1	1	3	—	1	5	—	—	3	2	—	—	1
	B. Mädchen:																						
1	Lebensschwäche	1	5	6	—	1	3	9	2	2	—	—	2	2	3	6	1	—	3	4	—	—	2
2	Masern	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—	—
3	Scharlach	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	3	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	5	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	1	4	3	2	1	6	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—
9	Lungenentzündung	7	3	7	—	—	2	7	3	—	—	—	—	2	1	2	2	1	5	2	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	1	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	4	8	8	—	2	2	6	3	1	—	—	3	1	2	6	—	2	1	9	—	—	—
14	Brechdurchfall	—	—	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	5	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	3	3	2	—	1	3	2	2	2	1	—	2	1	1	4	2	—	1	2	—	—	1
	Zusammen	32	29	35	2	5	18	35	16	8	1	—	10	9	12	29	12	10	15	32	—	—	4
	Darunter unter 1 Jahr	20	25	21	—	3	10	28	9	7	1	—	7	7	10	23	9	7	14	26	—	—	4
	Uneheliche	10	5	10	—	—	5	14	5	2	—	—	1	3	3	11	2	1	4	11	—	—	—
	„ unter 1 Jahr	8	4	9	—	—	4	13	4	2	—	—	1	2	3	10	1	1	4	11	—	—	—
	C. Zusammen:																						
1	Lebensschwäche	8	9	14	1	2	7	16	3	7	1	1	5	3	6	7	2	—	7	5	—	1	2
2	Masern	3	3	5	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	1	2	2	—	—	1
3	Scharlach	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
5	Keuchhusten	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	4	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	11	5	1	1	—	3	3	3	2	—	—	1	1	2	5	4	2	4	13	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	2	2	4	—	—	1	1	1	2	—	—	—	1	1	5	1	2	—	2	—	—	—
9	Lungenentzündung	15	14	14	—	2	4	12	8	3	1	—	—	3	1	6	4	1	5	4	—	—	1
10	Lungenschwindsucht	6	2	2	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	1	3	2	—	—	3	—	2	2	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	—	1	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	10	15	14	2	2	5	8	4	3	—	1	4	1	8	14	—	4	5	13	—	—	2
14	Brechdurchfall	3	3	7	—	1	—	3	2	1	1	—	—	1	1	3	—	4	3	4	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	8	4	7	—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	—	5	1	4	1	6	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	2	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	6	5	3	—	5	4	6	3	7	1	—	5	4	5	5	2	1	5	4	—	—	2
	Zusammen	81	69	78	6	13	34	58	31	29	4	2	18	17	28	56	18	20	38	60	—	2	9
	Darunter unter 1 Jahr	55	52	55	4	10	22	47	23	25	4	2	14	9	23	44	14	15	29	49	—	2	7
	Uneheliche	22	14	19	—	2	10	18	9	8	1	1	4	3	4	16	2	1	8	13	—	—	1
	„ unter 1 Jahr	20	13	18	—	2	8	16	7	8	1	1	4	2	4	15	1	1	7	13	—	—	1

Handschriftlich vorhanden unter Ausscheidung der Kinder unter 1 Jahr bei jeder Todesursache.

Digitized

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

Stadtbezirke 19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39	auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
A. Knaben:																												
—	2	8	6	4	10	3	3	—	1	4	1	3	9	4	1	1	3	1	2	6	3	2	5	1	1	—	139	1
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	2	10	6	—	—	—	42	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	9	4
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	17	5
—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	16	6
—	2	2	9	3	6	1	2	1	5	4	1	3	2	1	—	1	—	1	4	8	3	8	—	—	1	—	98	7
—	—	3	—	3	1	2	—	—	2	—	—	4	2	—	—	1	2	—	2	2	—	6	—	—	—	—	46	8
—	2	2	2	4	4	5	3	2	7	6	—	5	6	—	—	2	1	1	5	4	6	12	6	1	4	—	144	9
—	1	1	—	2	3	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	1	—	32	10
—	—	2	2	1	3	—	—	—	3	2	2	2	2	1	—	1	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	38	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	12
—	2	2	2	8	19	7	3	1	8	11	2	8	12	6	—	1	10	4	7	10	5	19	10	2	3	—	219	13
—	—	2	2	2	6	4	—	—	6	7	—	—	2	—	—	—	1	2	3	1	7	2	6	—	—	—	77	14
—	2	1	5	3	4	2	1	—	2	5	1	1	1	—	—	—	4	1	—	4	5	15	5	—	1	—	91	15
—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	16
—	3	7	4	5	2	3	—	2	9	7	—	5	1	5	—	1	—	—	4	4	9	4	3	—	4	1	123	17
—	15	34	36	37	61	28	13	6	44	54	11	36	42	20	1	9	25	11	29	44	44	85	46	5	15	1	1109	
—	11	25	25	26	58	23	11	3	34	39	7	27	36	13	1	8	23	10	22	35	38	64	32	5	10	1	861	
—	3	8	10	12	19	5	3	—	9	11	2	7	12	3	1	—	8	2	4	13	12	15	6	—	7	1	242	
—	2	7	10	10	16	5	2	—	8	10	2	6	12	2	1	—	8	2	4	11	12	14	4	—	5	1	219	
B. Mädchen:																												
—	2	5	7	2	5	3	1	1	6	4	—	3	6	1	1	—	3	3	5	4	6	7	7	1	—	—	135	1
—	—	—	1	—	4	—	—	—	2	1	2	1	2	—	—	2	1	—	1	2	1	7	6	—	—	—	45	2
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	4
—	1	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	1	—	—	23	5
—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6
—	1	3	4	2	4	3	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	4	1	5	5	3	11	2	—	1	—	87	7
—	—	1	1	1	3	1	—	—	—	3	—	3	4	—	—	1	1	—	—	1	2	4	3	—	2	—	40	8
1	3	2	7	7	6	8	2	2	7	4	1	4	6	2	—	1	1	2	3	5	3	6	7	1	1	—	136	9
—	—	1	3	2	2	2	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	28	10
—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	23	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	1	7	7	4	8	2	1	—	9	12	1	3	6	4	—	2	2	1	6	3	9	13	2	—	1	—	162	13
1	2	2	—	1	4	1	1	—	5	3	1	1	2	1	—	—	—	—	2	4	4	4	6	—	1	—	59	14
—	1	2	1	3	3	3	1	—	9	—	1	1	3	—	—	—	—	1	2	2	2	7	9	—	1	—	67	15
—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	16
3	—	3	3	4	8	1	1	—	2	5	1	1	1	3	1	—	2	2	2	2	12	7	9	2	5	1	114	17
5	12	28	37	30	52	26	9	4	48	34	7	24	35	12	2	6	15	11	29	33	45	71	53	6	12	1	961	
3	9	23	32	22	35	17	6	1	41	25	4	19	25	12	1	4	11	8	25	22	33	57	40	3	6	1	716	
—	3	9	8	12	8	6	2	—	18	13	1	3	10	3	—	1	4	3	7	6	8	12	7	—	2	1	234	
—	3	8	8	12	7	5	1	—	17	11	1	2	9	3	—	1	4	3	7	6	8	12	7	—	2	1	215	
C. Zusammen:																												
—	4	13	13	6	15	6	4	1	7	8	1	6	15	5	2	1	6	4	7	10	9	9	12	2	1	—	274	1
—	—	1	3	1	4	—	—	—	2	3	4	2	2	—	—	3	2	—	2	2	3	17	12	—	—	—	87	2
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3
—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	17	4
—	1	1	1	2	4	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4	—	2	—	—	40	5
—	—	1	2	1	3	—	—	1	1	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	31	6
—	3	5	13	5	10	4	3	1	6	5	1	5	3	2	—	1	4	2	9	13	6	19	2	—	2	—	185	7
—	—	4	1	4	4	3	—	—	2	3	—	7	6	—		2	3	—	2	3	2	10	3	—	2	—	86	8
1	5	4	9	11	10	13	5	4	14	10	1	9	12	2	—	3	2	3	8	9	9	18	13	2	5	—	280	9
—	1	2	3	4	5	2	—	—	2	2	1	2	6	—	—	—	—	1	—	2	1	1	4	1	1	—	60	10
—	—	2	2	2	3	1	—	—	7	2	2	2	2	1	—	1	2	—	3	2	1	4	1	—	—	—	61	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	12
—	3	9	9	12	27	9	4	1	17	23	3	11	18	10	—	3	12	5	13	13	14	32	12	2	4	—	381	13
1	2	4	2	3	10	5	1	—	11	10	1	1	4	1	—	—	1	2	5	5	11	6	12	—	1	—	136	14
—	3	3	6	6	7	5	2	—	11	5	2	2	4	—	—	—	4	2	2	6	7	22	14	—	2	—	158	15
—	—	3	1	1	1	—	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	16
3	3	10	7	9	10	4	1	2	11	12	1	6	2	8	1	1	2	2	6	6	21	11	12	2	9	2	237	17
5	27	62	73	67	113	54	22	10	92	88	18	60	77	32	3	15	40	22	58	77	89	156	99	11	27	2	2070	
3	20	48	57	48	93	40	17	4	75	64	11	46	61	25	2	12	34	18	47	57	71	121	72	8	16	2	1577	
—	6	17	18	24	27	11	5	—	27	24	3	10	22	6	1	1	12	5	11	19	20	27	13	—	9	2	476	
—	5	15	18	22	23	10	3	—	25	21	3	8	21	5	1	1	12	5	11	17	20	26	11	—	7	2	434	

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1905

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am							In der				Im ersten		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Lebenstage							Lebenswoche				Lebens-		
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	56	20	3	7	—	5	2	93	16	20	6	135	3	1
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	—	—	1	—	—	—	8	2	2	3	10	8	9
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3
9	Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	3	2	6
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	1	—	—	1	—	2	3	11	6	22	30	32
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	10	7	14
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	4	2	2
17	Sonstige Krankheiten	2	3	—	—	2	—	1	8	2	—	3	13	6	5
	Zusammen	60	23	5	8	3	6	3	108	25	43	24	200	86	88
	Davon waren unehelich	18	7	1	6	1	1	1	35	8	15	9	67	37	22
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	55	9	8	—	4	3	3	82	18	20	10	130	4	1
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	3	—	—	—	1	—	4	1	5	1	11	3	8
8	Luftröhrenästeentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	2
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	2	1
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	5	9	23	24
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	11
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	13
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	4
17	Sonstige Krankheiten	2	3	—	1	—	—	—	6	4	2	2	14	6	6
	Zusammen	58	16	8	1	5	4	4	96	29	30	20	176	73	75
	Davon waren unehelich	10	6	1	—	—	2	2	21	5	12	7	46	36	32
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	111	29	11	7	4	8	5	175	34	40	16	265	7	2
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	3	—	1	—	1	—	7	3	7	4	21	11	17
8	Luftröhrenästeentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	10	5
9	Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	1	3	3	—	7	4	7
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	3
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	1	—	1	1	1	4	4	12	11	31	53	56
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	12	13	25
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	28
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	2	7	4	6
17	Sonstige Krankheiten	4	6	—	1	2	—	1	14	6	2	5	27	12	11
	Zusammen	118	59	13	9	8	10	7	204	54	73	44	376	159	163
	Davon waren unehelich	28	13	2	6	1	3	3	56	13	27	16	118	73	54

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. monat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	139	1
—	—	1	5	1	1	3	2	1	—	1	7	6	5	9	6	3	14	23	2	2	1	42	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	4	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	2	2	2	2	9	4
3	—	1	1	—	1	1	1	—	2	4	2	2	2	3	2	—	10	7	—	—	—	17	5
—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	2	1	—	4	1	1	4	6	2	2	2	16	6
11	4	4	7	4	8	4	8	2	27	19	19	14	10	5	3	1	79	19	—	—	—	98	7
2	5	1	5	2	2	1	2	1	9	8	9	4	9	2	—	1	30	12	1	3	—	46	8
6	9	10	7	4	16	7	6	10	11	25	27	23	19	6	9	8	86	42	10	2	4	144	9
3	1	—	1	1	1	2	3	1	—	4	3	6	3	2	1	1	13	7	7	3	2	32	10
3	7	4	3	1	4	2	5	1	3	14	8	8	3	—	—	1	33	4	1	—	—	38	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	12
35	19	9	17	10	17	8	2	7	84	63	44	17	4	6	1	—	208	11	—	—	—	219	13
8	8	5	6	6	2	2	2	4	31	21	14	8	3	—	—	—	74	3	—	—	—	77	14
24	8	4	6	1	1	2	3	4	36	36	8	9	2	—	—	—	89	2	—	—	—	91	15
3	—	—	1	—	—	—	—	—	8	3	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	12	16
9	10	6	1	10	3	2	3	1	24	25	14	6	7	5	9	4	69	25	11	11	7	123	17
107	72	45	60	42	56	35	38	32	374	224	158	105	67	44	33	21	861	165	39	26	18	1109	
28	11	9	17	7	7	5	4	5	126	48	31	14	8	2	2	1	219	13	5	3	2	242	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	135	1
—	—	—	1	2	2	1	5	4	—	—	5	10	7	5	8	2	15	22	6	—	2	45	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	2	2	—	1	1	6	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	3	2	8	4
1	1	—	1	1	1	1	1	4	4	2	3	6	2	1	2	2	15	7	1	—	—	23	5
—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	4	2	2	—	1	2	6	5	1	3	—	15	6
5	4	7	4	8	1	5	3	5	22	16	13	13	9	3	4	1	64	17	6	—	—	87	7
—	2	4	3	2	2	—	2	—	10	6	7	2	5	2	2	8	25	12	3	—	—	40	8
3	4	7	8	11	9	12	7	3	7	14	28	22	18	11	13	2	71	44	12	7	2	136	9
—	—	1	1	1	1	—	1	1	1	1	3	2	1	2	5	1	7	9	4	4	4	28	10
1	1	5	3	—	2	1	—	—	4	7	5	1	4	1	1	—	17	6	—	—	—	23	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
26	23	14	9	6	10	5	5	8	56	63	25	13	2	—	—	—	157	2	3	—	—	162	13
5	9	4	1	10	1	2	4	2	19	18	12	8	2	—	—	—	57	2	—	—	—	59	14
9	9	8	2	2	2	1	1	—	31	26	6	2	—	1	1	—	65	2	—	—	—	67	15
—	1	—	2	—	—	—	—	—	9	1	2	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	13	16
6	4	4	4	5	—	7	6	5	26	14	9	18	5	7	6	5	67	23	8	6	10	114	17
56	58	54	40	48	35	36	36	29	324	168	123	101	57	33	43	21	716	154	46	24	21	961	
21	22	16	11	10	7	5	5	4	114	59	28	14	3	5	4	1	215	13	2	1	3	234	
C. Zusammen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	274	—	—	—	—	—	—	—	274	—	—	—	—	274	1
—	—	1	6	3	3	4	7	5	—	1	12	16	12	14	14	5	29	45	8	2	3	87	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3	2	3	2	2	1	10	3
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	2	3	3	5	4	17	4
4	1	1	2	1	2	2	2	4	6	6	5	8	4	4	4	2	25	14	1	—	—	40	5
—	1	—	1	2	3	—	2	1	—	1	6	3	2	4	2	3	10	11	3	5	2	31	6
16	8	11	11	12	9	9	11	7	49	35	32	27	19	8	7	2	143	36	6	—	—	185	7
2	7	5	8	4	4	1	4	1	19	14	16	6	14	4	2	4	55	24	4	3	—	86	8
9	13	17	15	15	25	19	13	13	18	39	55	45	37	17	22	10	157	86	22	9	6	280	9
3	1	1	2	2	2	2	4	2	1	5	6	8	4	4	6	2	20	16	11	7	6	60	10
4	8	9	6	1	6	3	5	1	7	21	13	9	7	1	1	1	50	10	1	—	—	61	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	12
61	42	23	26	16	27	13	7	10	140	126	69	30	6	6	1	—	365	13	3	—	—	381	13
13	17	9	7	16	3	4	6	6	50	39	26	16	5	—	—	—	131	5	—	—	—	136	14
33	17	12	8	3	3	3	4	4	67	62	14	11	2	1	1	—	154	4	—	—	—	158	15
3	1	—	3	—	—	—	—	—	17	4	3	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	25	16
15	14	10	5	15	3	9	9	6	50	39	23	24	12	12	15	9	136	48	19	17	17	237	17
163	130	99	100	90	91	71	74	61	698	392	281	206	124	77	76	42	1577	319	85	50	39	2070	
49	33	25	28	17	14	10	9	9	240	107	59	28	11	7	6	2	434	26	7	4	5	476	

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach

(Nach Er-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III
1	Angeborene Lebensschwäche	8	9	14	1	2	7	16	3	7	1	1	5	3	6	7	2	—	7	5	—
2	Altersschwäche	4	3	7	1	3	6	11	3	1	1	3	2	5	—	5	—	—	1	1	—
3	Selbstmord	1	2	1	—	2	1	7	1	7	1	1	4	2	4	1	2	1	—	—	—
4	Mord	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
5	Unglücksfall	2	5	3	—	2	—	2	1	4	1	1	3	—	1	4	—	—	—	—	—
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	3	—	1	—	—	1	5	—	3	1	1	5	2	1	—	—	—	1	—	—
7	Morbilli, Masern	3	3	6	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	1	2	2	—
8	Scarlatina, Scharlach	1	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	7	2	4	—	1	1	—	2	1	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	2	—	1	6	1	1	—	2	2	1	3	5	4	—	1	—	2	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	6	3	—	1	2	2	2	3	—	1	3	3	4	2	—	—	—	3	—
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	5	1	1	—	—	3	2	1	—	1	—	—	2	1	—		1	—	—	—
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	7	3	2	2	3	8	10	6	8	5	7	11	4	3	1	3	—	2	—	—
24	Eclampsia, Krämpfe	11	5	1	1	—	3	3	3	2	—	—	1	1	2	5	4	2	4	13	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	2	3	3	2	1	5	2	4	7	4	—	5	4	—	2	—	1	3	3	—
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
28	„ des Herzens und der Gefäße	19	14	21	10	13	14	22	12	16	7	9	21	20	19	9	5	1	7	4	1
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	3	3	6	—	3	1	3	1	3	—	—	1	1	1	5	1	2	—	2	—
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	2	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	31	21	23	5	2	9	24	14	7	2	5	6	10	5	11	4	1	10	4	—
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	30	27	27	7	5	14	20	12	13	1	3	18	7	14	19	9	7	8	9	—
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	1	3	2	—	—	3	—	2	2	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	3	—	2	—	—	2	1	—	2	—	2	2	3	2	2	1	—	2	1	—
36	Krankheiten des Rippenfells	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	10	15	14	2	2	5	8	5	3	—	1	5	1	8	14	—	4	5	13	—
38	Cholera nostras, Brechruhr	4	3	7	—	1	—	3	2	1	1	—	—	1	1	3	—	4	3	4	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	8	4	7	—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	—	5	1	4	1	6	—
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	3	5	4	1	5	7	3	4	5	1	—	4	2	8	3	—	1	—	2	—
41	Krankheiten des Bauchfells	1	6	4	4	1	2	4	—	2	1	1	5	4	2	2	1	—	2	—	—
42	„ der Leber	7	5	1	—	1	—	5	—	5	1	1	3	4	2	2	—	—	3	1	1
43	„ von Milz und Pankreas	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	3	3	3	3	5	5	7	5	2	4	2	7	2	7	—	3	—	2	—	—
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	4	2	3	1	3	2	—	2	5	—	1	1	3	1	3	—	—	—	1	—
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—
47	„ der Haut	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
	Zusammen	198	165	175	44	64	107	171	89	118	37	41	127	95	100	115	44	34	76	80	[illegible]

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

krankungsbezirken.)

Stadtbezirke 17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
1	2	—	4	13	13	6	15	6	4	1	7	8	1	6	15	5	2	1	6	4	7	10	9	9	12	2	1	—	274	1
2	—	1	12	10	5	—	5	5	9	—	3	4	1	7	6	10	3	3	1	4	4	3	7	1	4	4	4	—	175	2
—	1	2	1	2	3	1	4	—	1	—	1	1	—	1	4	7	1	1	2	2	2	7	1	1	3	1	16	12	116	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	14	4
—	2	2	1	2	6	1	3	—	—	—	1	1	1	3	2	4	1	—	4	1	—	4	2	4	2	3	12	2	93	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	2	5	4	1	1	1	2	2	—	1	2	1	1	1	1	—	1	1	1	—	—	3	—	5	2	1	—	63	6a
—	1	—	—	1	3	1	4	—	—	—	3	3	4	2	2	—	—	4	2	—	2	2	3	17	12	—	—	—	91	7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	19	8
—	—	—	2	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	1	1	1	—	7	—	—	—	—	28	9
—	1	—	1	1	1	2	4	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4	—	2	—	—	40	10
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	15
—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18
—	—	2	2	4	3	2	4	3	—	—	1	2	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1	2	—	2	1	—	—	59	19
—	3	—	1	2	1	1	1	2	1	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	1	5	1	1	—	—	7	1	67	20
—	1	1	3	5	4	4	7	3	3	—	4	4	1	5	1	2	1	1	5	—	2	1	2	3	—	2	10	1	116	21
—	—	—	—	1	4	1	5	—	—	1	1	1	—	4	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	44	22
3	9	3	9	12	4	5	7	4	15	2	5	3	—	2	2	8	8	8	2	3	6	4	8	3	10	—	9	2	231	23
—	—	—	3	5	13	5	10	4	3	1	6	5	1	5	3	2	—	1	4	2	9	13	6	19	2	—	2	—	185	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	25
1	7	1	4	7	3	1	8	4	1	—	1	4	—	2	1	6	1	3	2	—	2	5	11	4	4	2	9	3	148	26
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	8	27
10	21	12	12	24	13	9	15	4	9	2	13	12	1	6	15	16	10	5	13	8	15	24	19	19	18	3	26	2	600	28
—	—	—	—	5	1	4	5	4	—	—	2	3	—	7	6	—	3	2	4	1	2	4	3	13	4	—	2	—	111	29
—	1	—	1	6	—	1	1	1	—	—	4	1	—	2	2	1	—	—	2	—	—	2	1	1	1	—	—	—	37	30
3	4	4	9	15	15	12	17	20	8	6	21	17	1	15	18	8	10	7	5	6	12	10	15	23	17	4	13	3	512	31
4	5	3	11	23	17	21	34	10	14	5	19	13	4	12	29	28	9	5	15	9	17	18	22	22	27	4	26	21	697	32
1	—	—	—	2	2	2	3	1	—	—	7	2	2	2	2	1	—	1	2	—	4	2	1	4	1	—	—	—	62	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	34
—	3	—	2	2	3	—	4	1	2	—	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	4	3	4	7	3	—	3	1	73	35
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	16	36
—	2	—	3	9	8	13	27	9	4	1	17	23	3	11	18	10	—	3	15	4	13	13	14	32	12	2	4	—	385	37
—	—	1	2	4	2	3	10	5	1	—	11	10	1	1	4	1	-	—	1	2	5	5	11	6	12	—	1	-	137	38
—	—	—	3	3	6	6	7	5	2	—	11	5	2	2	4	—	—	—	4	2	2	6	7	22	14	—	2	—	158	39
4	4	6	11	9	4	1	8	5	9	1	5	6	1	3	1	7	2	3	4	1	8	6	8	5	6	2	26	2	216	40
3	4	2	—	4	1	3	3	1	—	1	3	1	—	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	4	—	—	11	—	90	41
1	3	2	5	3	2	1	5	1	2	—	1	—	—	2	2	4	—	—	1	—	2	2	2	3	1	1	7	—	95	42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	8	43
1	2	1	8	7	1	3	4	4	2	1	5	4	—	1	1	4	4	2	2	3	2	1	2	3	4	—	4	2	141	44
—	2	—	7	1	1	3	4	—	3	1	1	1	—	1	1	3	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	3	—	69	45
—	1	1	2	—	—	1	1	2	3	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	—	3	—	2	1	8	—	44	46
—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	15	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	48
34	81	47	127	191	145	117	227	108	101	25	163	142	28	112	152	141	52	50	103	58	129	162	179	241	181	36	218	54	5286	

Die Sterbefälle des Jahres 1905 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtteile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen.
1	Angeborene Lebensschwäche	31	3	7	19	28	2	3	22	43	11	16	21	18	26	9	12	2	1	—	274
2	Altersschwäche	14	4	6	14	8	3	4	24	20	9	8	13	21	14	1	4	4	4	—	175
3	Selbstmord	4	2	1	8	11	1	4	7	10	5	2	5	13	10	1	3	1	16	12	116
4	Mord	2	—	—	—	2		—	1	1	—	—	1	2	1	—	—	—	2	2	14
5	Unglücksfall	10	2	—	3	8	1	5	6	10	1	3	5	10	6	4	2	3	12	2	93
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	—	1	5	4	1	3	14	7	3	4	2	4	3	—	5	2	1	—	63
7	Morbilli, Masern	12	1	1	1	8		1	1	8	2	10	4	6	7	17	12	—	—	—	91
8	Scarlatina, Scharlach	3	3		1	2	—	—	1	—	—	4	1	1	2	—	—	—	—	—	19
9	Diphtheria, Diphtherie	1		1	2	3	—	—	2	4	—	—	2	4	2	7	—	—	—	—	28
10	Pertussis, Keuchhusten	2	—	—	1	8	—	1	2	8	—	3	—	—	9	4	—	2	—	—	40
11	Typhus, Nervenfieber	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	4	—	11
12	Dysenteria, Ruhr	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—		1	—	—	—	—	1	—	8
16	Erysipelas, Rose			—	—	1	—	—	4	1	—	1	—	1	1		—	—	—	—	9
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	1	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	13	1	1	2	6	—	2	7	12	1	4	3	1	3	—	2	1	—	—	59
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	4	7	1	1	5	2	4	6	10	5	—	2	4	7	1	—	—	7	1	67
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	14	1	2	4	8	—	3	11	21	7	9	6	9	5	3	—	2	10	1	116
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	7	—	3	3	1	1	—	1	12	2	2	5	3	3	—	—	—	1	—	44
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	12	5	8	16	14	8	19	32	24	20	8	4	19	18	3	10	—	9	2	231
24	Eclampsia, Krämpfe	17	1	3	6	30	—	—	9	33	6	12	8	9	28	19	2	—	2	—	185
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	4
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	8	3	5	6	16	5	8	16	20	1	5	3	12	18	4	4	2	9	3	148
27	Krankheiten des Rückenmarks	1		—	—	1		—	2	—	1	—		1	1	—	1	—	—	—	8
28	„ des Herzens und der Gefäße	54	23	14	34	43	17	42	57	61	30	26	21	52	58	19	18	3	26	2	600
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	12	3	1	4	13	—	—	6	15	1	5	13	10	9	13	4	—	2	—	111
30	Bronch. chron., chron. Luftröhrästentzg	3	—	—	1	2	2	1	8	3	—	5	4	3	3	1	1	—	—	—	37
31	Pneumonia, Lungenentzündung	75	7	9	38	37	5	13	30	74	19	39	33	36	37	23	17	4	18	3	512
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindsucht	84	12	14	32	65	5	11	52	89	33	56	41	66	57	22	27	4	26	21	697
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	6	—	3	2	8	1	—	3	8	—	11	4	4	7	4	1	—	—	—	62
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—		—	—	2	—	—	—	2
35	Sonstige Lungenkrankheiten	5	—	2	1	8	—	5	6	11	4	2	3	1	11	7	3	—	3	1	73
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	—	2	3	—		2	2	—	—	—	1	4	—	—	—	1	—	16
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	39	4	5	13	39	—	3	17	58	13	43	29	32	40	32	12	2	4	—	385
38	Cholera nostras, Brechruhr	14	1	—	5	15	1	1	6	21	2	22	5	4	21	6	12	—	1	—	137
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	19	—	1	3	18	—		7	25	2	18	6	6	15	22	14	—	2	—	158
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskanals	12	6	7	7	11	5	10	24	20	18	12	4	17	22	5	6	2	26	2	216
41	Krankheiten des Bauchfells	11	5	2	4	7	1	7	9	12	3	4	3	4	—	4	—	—	11	—	90
42	„ der Leber	13	1	—	5	12	2	6	11	13	4	1	4	5	6	3	1	1	7	—	95
43	„ von Milz und Pankreas	2			1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—		1	—	8
44	„ der Harnwerkzeuge	9	8	5	12	7	5	5	22	14	10	9	2	15	5	3	4	—	4	2	141
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	9	4	2	2	9	—	3	9	11	5	2	2	4	3	1	—	—	3	—	69
46	„ der Bewegungswerkzeuge	4	—	—	1	3	—	2	2	7	3	3	1	2	5	—	2	1	8	—	44
47	„ der Haut	2	—	1	—	—	—	—	2	2	1	2	1	2	1	1	—	—	—	—	15
48	Tod aus unbekannter Ursache	1	—	—	—	2		—	—	—	2	2	2	—	—	1	—	—	—	—	10
	Zusammen	538	108	107	260	469	71	169	445	692	226	338	264	404	470	241	181	36	218	54	5286

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1905 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des von der Konferenz deutscher Städtestatistiker vereinbarten Schemas.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Allgemeine Erkrankungen.			
	A. Infektionskrankheiten.			
1	Pocken	—	—	—
2	Masern	43	48	91
3	Scharlach	11	8	19
4	Diphtherie	13	15	28
5	Krupp	2	—	2
6	Keuchhusten	17	23	40
7	Unterleibstyphus	6	5	11
8	Flecktyphus	—	—	—
9	Rückfalltyphus	—	—	—
10	Rose	2	7	9
11	Eitervergiftung	10	5	15
12	Kindbettfieber	—	6	6
13	Karbunkel	2	1	3
14	Grippe (Influenza)	20	43	63
15	Ruhr	—	1	1
16	Asiatische Cholera	—	—	—
17	Durchfall, Brechdurchfall	295	224	519
18	Wechselfieber	—	—	—
19	Akuter Rheumatismus	2	1	3
20	Epidemische Genickstarre	1	—	1
21	Syphilis	15	13	28
22	Sonstige Infektionskrankheiten	2	2	4
	B. Zoonosen.			
23	Hundswut	—	—	—
24	Milzbrand	—	—	—
25	Sonstige Zoonosen	2	—	2
	C. Parasiten.			
26	Trichinose	—	1	1
27	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—
28	Schwämmchen	—	—	—
	D. Dyskrasische Krankheiten.			
29	Miliartuberkulose	49	54	103
30	Lungenschwindsucht	409	288	697
31	Krebs	117	199	316
32	Gicht	2	1	3
33	Skorbut	—	—	—
34	Säuferdyskrasie	3	1	4
35	Diabetes	32	35	67
36	Wassersucht	—	1	1
37	Sonstige dyskrasische Krankheiten	24	24	48
	E. Vergiftungen.			
38	Tier- oder Pflanzengift	1	2	3
39	Mineralische Gifte	1	—	1
	II. Örtliche Erkrankungen.			
	A. Erkrankungen des Nervensystems.			
40	Geisteskrankheit	—	3	3
41	Gehirn- und Hirnhautentzündung	35	31	66
42	Apoplexien	122	109	231
43	Entzünd. d. Rückenmarks u. s. Häute	1	1	2
44	Lähmung	6	2	8
45	Epilepsie	3	3	6
46	Eklampsie der Gebärenden	—	4	4
47	Sonstige Krämpfe	98	87	185
48	And. Erkrankungen d. Nervensystems	43	28	71
	B. Erkrankung. d. Kreislaufsorgane.			
49	Herz- und Herzbeutelentzündung	35	37	72
50	Herzfehler	82	91	173
51	Herzlähmung	95	101	196
52	Sonst. Erkrank. d. Kreislaufsorgane	79	80	159
	C. Erkrankung der Atmungsorgane.			
53	Erkrankungen des Kehlkopfs	2	—	2
54	Bronchitis	58	53	111
55	Chronischer Bronchialkatarrh	14	23	37
56	Brustfellentzündung	11	5	16
57	Lungenentzündung	265	247	512
58	Lungenerweiterung	10	8	18
59	Sonst. Erkrank. d. Atmungsorgane	60	47	107
	D. Erkrankung. d. Verdauungsorgane.			
60	Magenkatarrh	—	—	—
61	Darmkatarrh	3	4	7
62	Bauchfellentzündung	31	39	70
63	Magengeschwür	10	4	14
64	Eingeklemmter Bruch	3	2	5
65	Darmverschlingung	7	2	9
66	Sonst. Magen- u. Darmkrankheiten	21	17	38
67	Leberentzündung	1	2	3
68	Sonstige Erkrankungen der Leber	18	22	40
69	Gelbsucht	1	1	2
70	Milzkrankheit	—	—	—
	E. Erkrankungen der Harnorgane.			
71	Nierenentzündung	65	49	114
72	Steinkrankheit	1	—	1
73	Blasenkatarrh	3	1	4
74	Sonst. Erkrankungen d. Harnorgane	7	5	12
	F. Erkrankungen d. Geschlechtsorgane.			
75	Erkrank. d. männl. Geschlechtsorgane	—	—	—
76	Erkrankung der Eierstöcke	—	3	3
77	Erkrankung der Gebärmutter	—	5	5
	G. Erkrankung. d. Bewegungsorgane.			
78	Erkrankungen der Knochen	13	17	30
79	Erkrankungen der Gelenke	2	1	3
80	Sonstige Erkrankungen	—	1	1
	H. Erkrankung d. äuß. Bedeckungen.			
81	Zellgewebsentzündung	2	—	2
82	Geschwüre	—	2	2
83	Gangraena	—	—	—
84	Sonstige Erkrankungen	2	1	3
	III. Entwickelungskrankheiten.			
	A. der Kinder.			
85	Lebensschwäche u. vorzeitige Geburt	139	135	274
86	Atrophie	91	67	158
87	Angeborene Mißbildungen	1	1	2
88	Zahnen	—	—	—
89	Sonst. Entwickelungskrankh. d. Kind.	—	1	1
	B. der Erwachsenen.			
90	Kindbett	—	1	1
91	Altersschwäche und Greisenbrand	67	108	175
92	Sonst. Entwicklgskrankh. d. Erwachs.	—	4	4
	IV. Gewaltsame Todesarten.			
	A. Unglücksfall oder Nachlässigkeit.			
93	Knochenbrüche und Zerreißungen	50	9	59
94	Schußwunden	—	—	—
95	Schnitt- und Stichwunden	—	—	—
96	Verbrennung und Erfrierung	2	3	5
97	Vergiftung	3	—	3
98	Ertrinken	15	3	18
99	Ersticken	3	4	7
100	Sonstige Todesarten	1	—	1
101	**B. Totschlag und Mord**	9	5	14
	C. Selbstmord.			
102	Schuß	30	2	32
103	Schnitt und Stich	1	2	3
104	Gift	2	6	8
105	Ertränken	17	10	27
106	Erhängen	31	6	37
107	Ersticken	2	—	2
108	Sonstige Todesarten	3	4	7
109	**D. Hinrichtung**	—	—	—
110	**V. Plötzl. Tod aus unbek. Ursache**	2	—	2
111	**VI. Unbekannte Todesursachen**	5	3	8
	Zusammen	2764	2522	5286

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1905

Ord.-Nr.	Todesursachen	Wohnungs-																					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III	17.	18.
	A. Knaben:																						
1	Lebensschwäche	7	4	8	1	1	4	7	1	5	1	1	3	1	3	1	1	—	4	1	—	1	—
2	Masern	1	2	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
3	Scharlach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
5	Keuchhusten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	6	2	—	1	—	2	1	3	2	—	—	—	—	1	1	1	—	3	7	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	2	1	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	3	1	1	—	1	—	—	—
9	Lungenentzündung	8	11	7	—	2	2	5	5	3	1	—	—	1	—	4	2	—	—	2	—	—	1
10	Lungenschwindsucht	4	2	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	1	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	6	7	6	2	—	3	2	1	2	—	1	1	—	6	8	—	2	4	4	—	—	2
14	Brechdurchfall	3	3	4	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	3	1	6	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	4	1	3	—	5	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	3	2	1	—	4	1	4	1	5	—	—	3	3	4	1	—	1	4	2	—	—	1
	Zusammen	49	40	43	4	8	16	23	15	21	3	2	8	8	16	27	6	10	23	28	—	2	5
	Darunter unter 1 Jahr	35	27	34	4	7	12	10	14	18	3	2	7	2	13	21	5	8	15	23	—	2	3
	Uneheliche	12	9	9	—	2	5	4	4	6	1	1	3	—	1	5	—	—	4	2	—	—	1
	" unter 1 Jahr	12	9	9	—	2	4	3	3	6	1	1	3	—	1	5	—	—	3	2	—	—	1
	B. Mädchen:																						
1	Lebensschwäche	1	5	6	—	1	3	9	2	2	—	—	2	2	3	6	1	—	3	4	—	—	2
2	Masern	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—	—
3	Scharlach	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	3	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	5	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	1	4	3	2	1	6	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—
9	Lungenentzündung	7	3	7	—	—	2	7	3	—	—	—	—	2	1	2	2	1	5	2	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	1	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	4	8	8	—	2	2	6	3	1	—	—	3	1	2	6	—	2	1	9	—	—	—
14	Brechdurchfall	—	—	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	5	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	3	3	2	—	1	3	2	2	2	1	—	2	1	1	4	2	—	1	2	—	—	1
	Zusammen	32	29	35	2	5	18	35	16	8	1	—	10	9	12	29	12	10	15	32	—	—	4
	Darunter unter 1 Jahr	20	25	21	—	3	10	28	9	7	1	—	7	7	10	23	9	7	14	26	—	—	4
	Uneheliche	10	5	10	—	—	5	14	5	2	—	—	1	3	3	11	2	1	4	11	—	—	—
	" unter 1 Jahr	8	4	9	—	—	4	13	4	2	—	—	1	2	3	10	1	1	4	11	—	—	—
	C. Zusammen:																						
1	Lebensschwäche	8	9	14	1	2	7	16	3	7	1	1	5	3	6	7	2	—	7	5	—	1	2
2	Masern	3	3	5	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	1	2	2	—	—	1
3	Scharlach	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
5	Keuchhusten	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	4	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	11	5	1	1	—	3	3	3	2	—	—	1	1	2	5	4	2	4	13	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	2	2	4	—	—	1	1	1	2	—	—	—	1	1	5	1	2	—	2	—	—	—
9	Lungenentzündung	15	14	14	—	2	4	12	8	3	1	—	—	3	1	6	4	1	5	4	—	—	1
10	Lungenschwindsucht	6	2	2	—	—	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	1	3	2	—	—	3	—	2	2	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	—	1	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	10	15	14	2	2	5	8	4	3	—	1	4	1	8	14	—	4	5	13	—	—	2
14	Brechdurchfall	3	3	7	—	1	—	3	2	1	1	—	—	1	1	3	—	4	3	4	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	8	4	7	—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	—	5	1	4	1	6	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	2	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	6	5	3	—	5	4	6	3	7	1	—	5	4	5	5	2	1	5	4	—	—	2
	Zusammen	81	69	78	6	13	34	58	31	29	4	2	18	17	28	56	18	20	38	60	—	2	9
	Darunter unter 1 Jahr	55	52	55	4	10	22	47	23	25	4	2	14	9	23	44	14	15	29	49		2	7
	Uneheliche	22	14	19	—	2	10	18	9	8	1	1	4	3	4	16	2	1	8	13	—	—	1
	" unter 1 Jahr	20	13	18		2	8	16	7	8	1	1	4	2	4	15	1	1	7	13			1

Handschriftlich vorhanden unter Ausscheidung der Kinder unter 1 Jahr bei jeder Todesursache.

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

Stadtbezirke 19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
A. Knaben:																												
—	2	8	6	4	10	3	3	—	1	4	1	3	9	4	1	1	3	1	2	6	3	2	5	1	1	—	139	1
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	2	10	6	—	—	—	42	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	9	4
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	17	5
—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	16	6
—	2	2	9	3	6	1	2	1	5	4	1	3	2	1	—	1	—	1	4	8	3	8	—	—	1	—	98	7
—	—	3	—	3	1	2	—	—	2	—	—	4	2	—	—	1	2	—	2	2	—	6	—	—	—	—	46	8
—	2	2	2	4	4	5	3	2	7	6	—	5	6	—	—	2	1	1	5	4	6	12	6	1	4	—	144	9
—	1	1	—	2	3	—	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	—	1	—	32	10
—	—	2	2	1	3	—	—	—	3	2	2	2	2	1	—	1	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	38	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	12
—	2	2	2	8	19	7	3	1	8	11	2	8	12	6	—	1	10	4	7	10	5	19	10	2	3	—	219	13
—	—	2	2	2	6	4	—	—	6	7	—	—	2	—	—	—	1	2	3	1	7	2	6	—	—	—	77	14
—	2	1	5	3	4	2	1	—	2	5	1	1	1	—	—	—	4	1	—	4	5	15	5	—	1	—	91	15
—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	16
—	3	7	4	5	2	3	—	2	9	7	—	5	1	5	—	1	—	—	4	4	9	4	3	—	4	1	123	17
—	15	34	36	37	61	28	13	6	44	54	11	36	42	20	1	9	25	11	29	44	44	85	46	5	15	1	1109	
—	11	25	25	26	58	23	11	3	34	39	7	27	36	13	1	8	23	10	22	35	38	64	34	5	10	1	861	
—	3	8	10	12	19	5	3	—	9	11	2	7	12	3	1	—	8	2	4	13	12	15	6	—	7	1	242	
—	2	7	10	10	16	5	2	—	8	10	2	6	12	2	1	—	8	2	4	11	12	14	4	—	5	1	219	
B. Mädchen:																												
—	2	5	7	2	5	3	1	1	6	4	—	3	6	1	1	—	3	3	5	4	6	7	7	1	—	—	135	1
—	—	—	1	—	4	—	—	—	2	1	2	1	2	—	—	2	1	—	1	2	1	7	6	—	—	—	45	2
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	4
—	1	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	1	—	—	23	5
—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6
—	1	3	4	2	4	3	1	—	1	1	—	2	1	1	—	—	4	1	5	5	3	11	2	—	1	—	87	7
—	—	1	1	1	3	1	—	—	—	3	—	3	4	—	—	1	1	—	—	1	2	4	3	—	2	—	40	8
1	3	2	7	7	6	8	2	2	7	4	1	4	6	2	—	1	1	2	3	5	3	6	7	1	1	—	136	9
—	—	1	3	2	2	2	—	—	2	1	—	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	28	10
—	—	—	—	1	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	23	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	1	7	7	4	8	2	1	—	9	12	1	3	6	4	—	2	2	1	6	3	9	13	2	—	1	—	162	13
1	2	2	—	1	4	1	1	—	5	3	1	1	2	1	—	—	—	—	2	4	4	4	6	—	1	—	59	14
—	1	2	1	3	3	3	1	—	9	—	1	1	3	—	—	—	—	1	2	2	2	7	9	—	1	—	67	15
—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	16
3	—	3	3	4	8	1	1	—	2	5	1	1	1	3	1	—	2	2	2	2	12	7	9	2	5	1	114	17
5	12	28	37	30	52	26	9	4	48	34	7	24	35	12	2	6	15	11	29	33	45	71	53	6	12	1	961	
3	9	23	32	22	35	17	6	1	41	25	4	19	25	12	1	4	11	8	25	22	33	57	40	3	6	1	716	
—	3	9	8	12	8	6	2	—	18	13	1	3	10	3	—	1	4	3	7	6	8	12	7	—	2	1	234	
—	3	8	8	12	7	5	1	—	17	11	1	2	9	3	—	1	4	3	7	6	8	12	7	—	2	1	215	
C. Zusammen:																												
—	4	13	13	6	15	6	4	1	7	8	1	6	15	5	2	1	6	4	7	10	9	9	12	2	1	—	274	1
—	—	1	3	1	4	—	—	—	2	3	4	2	2	—	—	3	2	—	2	2	3	17	12	—	—	—	87	2
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3
—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	17	4
—	1	1	1	2	4	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4	—	2	—	—	40	5
—	—	1	2	1	3	—	—	1	1	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	31	6
—	3	5	13	5	10	4	3	1	6	5	1	5	3	2	—	1	4	2	9	13	6	19	2	—	2	—	185	7
—	—	4	1	4	4	3	—	—	2	3	—	7	6	—	—	2	3	—	2	3	2	10	3	—	2	—	86	8
1	5	4	9	11	10	13	5	4	14	10	1	9	12	2	—	3	2	3	8	9	9	18	13	2	5	—	280	9
—	1	2	3	4	5	2	—	—	2	2	1	2	6	—	—	—	—	1	—	2	1	1	4	1	1	—	60	10
—	—	2	2	2	3	1	—	—	7	2	2	2	2	1	—	1	2	—	3	2	1	4	1	—	—	—	61	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	12
—	3	9	9	12	27	9	4	1	17	23	3	11	18	10	—	3	12	5	13	13	14	32	12	2	4	—	381	13
1	2	4	2	3	10	5	1	—	11	10	1	1	4	1	—	—	1	2	5	5	11	6	12	—	1	—	136	14
—	3	3	6	6	7	5	2	—	11	5	2	2	4	—	—	—	4	2	2	6	7	22	14	—	2	—	158	15
—	—	3	1	1	1	—	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	25	16
3	3	10	7	9	10	4	1	2	11	12	1	6	2	8	1	1	2	2	6	6	21	11	12	2	9	2	237	17
5	27	62	73	67	113	54	22	10	92	88	18	60	77	32	3	15	40	22	58	77	89	156	99	11	27	2	2070	
3	20	48	57	48	93	40	17	4	75	64	11	46	61	25	2	12	34	18	47	57	71	121	72	8	16	2	1577	
—	6	17	18	24	27	11	5	—	27	24	3	10	22	6	1	1	12	5	11	19	20	27	13	—	9	2	476	
—	5	15	18	22	23	10	3	—	25	21	3	8	21	5	1	1	12	5	11	17	20	26	11		7	2	434	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1905

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am							In der				Im ersten		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Lebenstage							Lebenswoche				Lebens-		
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	56	20	3	7	—	5	2	93	16	20	6	135	3	1
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
6	Tuberkulose Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	—	—	1	—	—	—	3	2	2	3	10	8	9
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3
9	Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	3	2	6
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	1	—	—	1	—	2	3	11	6	22	30	32
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	10	7	14
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	4	2	2
17	Sonstige Krankheiten	2	3	—	—	2	—	1	8	2	—	3	13	6	5
	Zusammen	60	23	5	8	3	6	3	108	25	43	24	200	86	88
	Davon waren unehelich	18	7	1	6	1	1	1	35	8	15	9	67	37	22
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	55	9	8	—	4	3	3	82	18	20	10	130	4	1
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
6	Tuberkulose Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	3	—	—	—	1	—	4	1	5	1	11	3	8
8	Luftröhrenästeentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	7	2
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	2	1
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	5	9	23	24
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	11
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	13
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	4
17	Sonstige Krankheiten	2	3	—	1	—	—	—	6	4	2	2	14	6	6
	Zusammen	58	16	8	1	5	4	4	96	29	30	20	176	73	75
	Davon waren unehelich	10	6	1	—	—	2	2	21	5	12	7	46	36	32
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	111	29	11	7	4	8	5	175	34	40	16	265	7	2
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
6	Tuberkulose Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	3	—	1	—	1	—	7	3	7	4	21	11	17
8	Luftröhrenästeentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	10	5
9	Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	1	3	3	—	7	4	7
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	3
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	1	—	1	1	1	4	4	12	11	31	53	56
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	12	13	25
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	28
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	2	7	4	6
17	Sonstige Krankheiten	4	6	—	1	2	—	1	14	6	2	5	27	12	11
	Zusammen	118	39	13	9	8	10	7	204	54	73	44	376	159	163
	Davon waren unehelich	28	13	2	6	1	3	3	56	13	27	16	118	78	54

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. monat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	139	1
—	—	1	5	1	1	3	2	1	—	1	7	6	5	9	6	3	14	23	2	2	1	42	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	4	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	2	2	2	2	9	4
3	—	1	1	—	1	1	1	—	2	4	2	2	2	3	2	—	10	7	—	—	—	17	5
—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	1	2	1	—	4	1	1	4	6	2	2	2	16	6
11	4	4	7	4	8	4	8	2	27	19	19	14	10	5	3	1	79	19	—	—	—	98	7
2	5	1	5	2	2	1	2	1	9	8	9	4	9	2	—	1	30	12	1	3	—	46	8
6	9	10	7	4	16	7	6	10	11	25	27	23	19	6	9	8	86	42	10	2	4	144	9
3	1	—	1	1	1	2	3	1	—	4	3	6	3	2	1	1	13	7	7	3	2	32	10
3	7	4	3	1	4	2	5	1	3	14	8	8	3	—	—	1	33	4	1	—	—	38	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	12
35	19	9	17	10	17	8	2	7	84	63	44	17	4	6	1	—	208	11	—	—	—	219	13
8	8	5	6	6	2	2	2	4	31	21	14	8	3	—	—	—	74	3	—	—	—	77	14
24	8	4	6	1	1	2	3	4	36	36	8	9	2	—	—	—	89	2	—	—	—	91	15
3	—	—	1	—	—	—	—	—	8	3	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	12	16
9	10	6	1	10	3	2	3	1	24	25	14	6	7	5	9	4	69	25	11	11	7	123	17
107	72	45	60	42	56	35	38	32	374	224	158	105	67	44	33	21	861	165	39	26	18	1109	
28	11	9	17	7	7	5	4	5	126	48	31	14	8	2	2	1	219	13	5	3	2	242	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	—	—	—	135	—	—	—	—	135	1
—	—	—	1	2	2	1	5	4	—	—	5	10	7	5	8	2	15	22	6	—	2	45	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	2	2	—	1	1	6	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	3	2	8	4
1	1	—	1	1	1	1	1	4	4	2	3	6	2	1	2	2	15	7	1	—	—	23	5
—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	4	2	2	—	1	2	6	5	1	3	—	15	6
5	4	7	4	8	1	5	3	5	22	16	13	13	9	3	4	1	64	17	6	—	—	87	7
—	2	4	3	2	2	—	2	—	10	6	7	2	5	2	2	3	25	12	3	—	—	40	8
3	4	7	8	11	9	12	7	3	7	14	28	22	18	11	13	2	71	44	12	7	2	136	9
—	—	1	1	1	1	—	1	1	1	1	3	2	1	2	5	1	7	9	4	4	4	28	10
1	1	5	3	—	2	1	—	—	4	7	5	1	4	1	1	—	17	6	—	—	—	23	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
26	23	14	9	6	10	5	5	8	56	63	25	13	2	—	—	—	157	2	3	—	—	162	13
5	9	4	1	10	1	2	4	2	19	18	12	8	2	—	—	—	57	2	—	—	—	59	14
9	9	8	2	2	2	1	1	—	31	26	6	2	—	1	1	—	65	2	—	—	—	67	15
—	1	—	2	—	—	—	—	—	9	1	2	—	—	—	—	—	12	—	1	—	—	13	16
6	4	4	4	5	—	7	6	5	26	14	9	18	5	7	6	5	67	23	8	6	10	114	17
56	58	54	40	48	35	36	36	29	324	168	123	101	57	33	43	21	716	154	46	24	21	961	
21	22	16	11	10	7	5	5	4	114	59	28	14	3	5	4	1	215	13	2	1	3	234	
C. Zusammen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	274	—	—	—	—	—	—	—	274	—	—	—	—	274	1
—	—	1	6	3	3	4	7	5	—	1	12	16	12	14	14	5	29	45	8	2	3	87	2
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3	2	3	2	2	1	10	3
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	2	3	3	5	4	17	4
4	1	1	2	1	2	2	2	4	6	6	5	8	4	4	4	2	25	14	1	—	—	40	5
—	1	—	1	2	3	—	2	1	—	1	6	3	2	4	2	3	10	11	3	5	2	31	6
16	8	11	11	12	9	9	11	7	49	35	32	27	19	8	7	2	143	36	6	—	—	185	7
2	7	5	8	4	4	1	4	1	19	14	16	6	14	4	2	4	55	24	4	3	—	86	8
9	13	17	15	15	25	19	13	13	18	39	55	45	37	17	22	10	157	86	22	9	6	280	9
3	1	1	2	2	2	2	4	2	1	5	6	8	4	4	6	2	20	16	11	7	6	60	10
4	8	9	6	1	6	3	5	1	7	21	13	9	7	1	1	1	50	10	1	—	—	61	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	12
61	42	23	26	16	27	13	7	10	140	126	69	30	6	6	1	—	365	13	3	—	—	381	13
13	17	9	7	16	3	4	6	6	50	39	26	16	5	—	—	—	131	5	—	—	—	136	14
33	17	12	8	3	3	3	4	4	67	62	14	11	2	1	1	—	154	4	—	—	—	158	15
3	1	—	3	—	—	—	—	—	17	4	3	—	—	—	—	—	24	—	1	—	—	25	16
15	14	10	5	15	3	9	9	6	50	39	23	24	12	12	15	9	136	48	19	17	17	237	17
163	130	99	100	90	91	71	74	61	698	392	281	206	124	77	76	42	1577	319	85	50	39	2070	
49	38	25	28	17	14	10	9	9	240	107	59	28	11	7	6	2	434	26	7	4	5	476	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1905.

Nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar m.	Januar w.	Februar m.	Februar w.	März m.	März w.	April m.	April w.	Mai m.	Mai w.	Juni m.	Juni w.	Juli m.	Juli w.	August m.	August w.	September m.	September w.	Oktober m.	Oktober w.	November m.	November w.	Dezember m.	Dezember w.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.
1	Lebensschwäche	17	19	13	13	10	12	15	9	12	13	10	3	6	13	10	12	12	16	13	6	12	7	9	12	139	135	274
2	Masern	—	—	1	—	3	1	—	2	4	4	2	3	3	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	29
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
5	Keuchhusten	—	1	1	—	1	—	—	—	1	6	3	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	2	3	1	10	15	25
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	6	10
7	Krämpfe	10	5	8	5	10	4	4	5	8	9	5	7	13	13	4	4	3	1	2	1	4	8	8	2	79	64	143
8	Luftröhrenästeentzd.	4	4	6	2	3	1	4	4	2	2	2	1	3	2	2	2	2	2	—	2	—	2	2	1	30	25	55
9	Lungenentzündung	5	6	8	10	13	8	10	4	8	12	11	4	5	11	3	3	8	2	1	1	6	3	8	7	86	71	157
10	Lungenschwindsucht	—	—	2	1	—	—	—	—	2	2	2	1	2	1	2	—	—	—	1	1	—	1	2	—	13	7	20
11	Stimmritzenkrampf	5	2	5	2	1	2	3	—	7	1	2	—	2	4	1	—	—	1	1	2	2	1	4	2	33	17	50
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	7	2	3	2	4	4	6	6	6	4	11	2	62	41	55	56	29	21	14	12	6	1	5	6	208	157	365
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	1	—	2	—	2	2	1	1	26	22	35	28	2	4	2	—	1	—	2	—	74	57	131
15	Ernährungszehrfieb.	10	3	5	2	9	5	5	3	5	4	9	7	11	3	11	15	9	13	7	3	3	4	5	3	89	65	154
16	Angebor. Syphilis	—	—	1	1	3	1	—	3	—	3	—	—	3	1	1	—	2	2	1	—	—	1	1	—	12	12	24
17	Sonst. Todesursach.	9	12	6	7	4	7	5	6	12	2	8	6	3	3	3	7	4	3	7	5	4	5	4	4	69	67	136
	Zusammen	67	55	60	45	63	47	54	42	69	65	66	36	140	119	129	131	71	68	49	34	38	35	55	39	861	716	1577

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder von unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche m.	eheliche w.	eheliche zus.	uneheliche m.	uneheliche w.	uneheliche zus.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.
0— 1	642	501	1143	219	215	434	861	716	1577	804	670	1474
1— 2	152	141	293	13	13	26	165	154	319	155	146	301
2— 3	34	44	78	5	2	7	39	46	85	34	36	70
3 — 4	23	23	46	3	1	4	26	24	50	21	22	43
4— 5	16	18	34	2	3	5	18	21	39	15	16	31
5— 6	15	9	24	1	—	1	16	9	25	16	6	22
6— 7	13	10	23	—	—	—	13	10	23	11	9	20
7— 8	4	7	11	—	—	—	4	7	11	4	6	10
8— 9	7	8	15	—	1	1	7	9	16	6	6	12
9—10	5	1	6	—	—	—	5	1	6	5	1	6
10—11	3	7	10	—	1	1	3	8	11	1	8	9
11—12	3	7	10	2	—	2	5	7	12	4	6	10
12—13	3	5	8	—	—	—	3	5	8	1	4	5
13—14	3	2	5	—	—	—	3	2	5	3	2	5
14 —15	3	2	5	—	—	—	3	2	5	1	2	3
Zusammen	926	785	1711	245	236	481	1171	1021	2192	1081	940	2021

Überſicht der im Jahre 1905 in Anſtalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anſtalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene: überhaupt m.	w.	zuſ.	darunter nach auswärts gehörig m.	w.	zuſ.	Lebendgeborene überhaupt m.	w.	zuſ.	Lebendgeborene davon unehelich m.	w.	zuſ.	Totgeborene überhaupt m.	w.	zuſ.	Totgeborene davon unehelich m.	w.	zuſ.
a. Öffentliche Anſtalten.																			
Bürger-Hoſpital	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtiſche Entbindungsanſtalt	7	264	252	516	7	12	19	235	225	460	171	167	338	29	27	56	9	11	20
Hoſpital z. heiligen Geiſt	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kranken-Pflege-Inſtitut (Vaterl. Frauenverein), Eſchenheimer Anlage 7	12	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweſternh. Bethanien, Gaußſtraße 16	13	1	1	2	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Chriſtſche Entbindungsanſt.	14	136	111	247	—	1	1	131	108	239	1	—	1	5	3	8	—	—	—
Israelit. Gemeindehoſpital	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein zum roten Kreuz, Königswarterſtraße 16	14	—	4	4	—	3	3	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	1	1
Irrenanſtalt	19	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr Sippels Klinik	20	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerſtr. 8	22II.	4	3	7	—	—	—	4	3	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothſchildſche Stiftung	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimerſche Klinik	32I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtiſches Krankenhaus	32II.	4	6	10	—	2	2	2	5	7	1	3	4	2	1	3	2	1	3
Diakoniſſenheim, Falkſtr. 35	36	—	2	2	—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—
b. Privat-Entbindungs-Anſtalten.																			
Poliklinik Carolinum, Bürgerſtraße 7	9	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weſerſtraße 57	9	1	1	2	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anſtalt von Dr. O. Neubürger	19	83	76	159	4	4	8	80	74	154	55	37	92	3	2	5	2	1	3
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	3	7	5	12	1	—	1	7	5	12	7	5	12	—	—	—	—	—	—
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	2	2	4	—	—	—	2	2	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
	7	24	36	60	1	3	4	24	35	59	24	35	59	—	1	1	—	1	1
	8	4	1	5	—	—	—	4	1	5	4	1	5	—	—	—	—	—	—
	9	19	6	25	—	—	—	18	6	24	18	6	24	1	—	1	1	—	1
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15I.	9	3	12	—	—	—	7	1	8	7	1	8	2	2	4	2	2	4
Hebammen	15II	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	21	14	14	28	1	1	2	14	14	28	14	14	28	—	—	—	—	—	—
	22I.	18	15	33	—	—	—	18	15	33	18	15	33	—	—	—	—	—	—
	22II.	16	20	36	—	1	1	16	20	36	16	19	35	—	—	—	—	—	—
	23	4	7	11	—	—	—	4	7	11	3	7	10	—	—	—	—	—	—
	24	7	3	10	1	—	1	7	3	10	7	3	10	—	—	—	—	—	—
	25	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	27	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	32I.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	33I.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33II.	12	7	19	1	—	1	12	7	19	12	7	19	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuſammen		637	578	1215	16	31	47	595	540	1135	368	330	698	42	38	80	16	17	33

Uebersicht der im Jahre 1905 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren überhaupt			5 Jahren davon unehelich			1 Jahr überhaupt			1 Jahr davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bürgerhospital	6	88	69	157	7	1	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungshaus	7	15	15	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	„	17	12	29	—	1	1	17	8	25	13	8	21	17	8	25	13	6	19
Polizei-Gefängnis	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	98	80	178	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenh. d. isr. Männerkrankenk.	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ „ Frauenkrankenk.	„	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternh. z. heil. Franziskus	„	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum"	9	2	4	6	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. M. Mainzersche Klinik	„		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	„	—	4	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium v. Dr. Dornblüth	11	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr. 15	12	12	14	26	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegeverein (Inst. Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	„	6	12	18	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternhaus Bethanien (Mittelweg 18)	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14/16	13	9	16	25	3	3	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital	14	54	52	106	3	—	3	51	50	101	7	12	19	30	36	66	6	10	16
Isr. Gemeindehospital	„	37	20	57	11	1	12	4	1	5	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Hospital d. Vereins z. rot. Kreuz	„	2	11	13	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt, Centrale	19	38	28	66	6	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	„	1	2	3	—	—	—	1	2	3	1	—	1	1	2	3	1	—	1
Diakonissenanstalt	20	13	15	28	6	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	„	2	2	4	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	„	9	8	17	—	1	1	7	8	15	2	1	3	3	3	6	1	2	3
Rüdersches Siechenhaus	„	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	„	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstraße 8	22II	5	3	8	5	—	5	5	—	5	3	—	3	5	3	8	3	3	6
Isr. Versorgungshaus	25	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt Scheidswaldstr. 82	„	8		8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	„	1	4	5	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	„	—	13	13	—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Barmh. Brüder	„	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israel. Kinderhospital	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampesche Privat-Klinik	30	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I	52	31	83	6	5	11	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	„	17	15	32	1	2	3	15	14	29	3	5	8	10	11	21	3	5	8
Städtisches Krankenhaus	32II	356	282	638	62	26	88	40	107	147	49	52	101	78	73	151	42	46	88
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	„	40	50	90	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	34	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	30	12	42	11	5	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtsgerichtsgefängnis Bockenheim, Kurfürstenstraße 10	„	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim, Ginnheimerstraße 40	„	5	—	[illegible]	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 40	„	13	27	40	1	4	5	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Kath. Schwesternh., Mathildenstraße 28	38	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asyl f. alte Frauen, Hansenw. 19	„	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		7	2	9	—	—	—	7	2	9	7	2	9	7	2	9	7	2	9
Zusammen		953	832	1785	140*	70**	210	150	203	353	85	81	166	154	140	294	76	75	151

*) Darunter 37 Fälle mit unbekannter Wohnung. **) Darunter 1 Fall mit unbekannter Wohnung.

Digitized by Google

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1905 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Geborene												Verstorbene									
		Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter uneheliche			darunter totgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig *)			Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	25	19	44	12	14	26	—	—	—	—	—	—	45	40	85	18	10	11	7	—	—	—
2	"	27	25	52	13	12	25	2	1	3	—	—	—	40	31	71	9	10	7	9	—	—	—
3	"	25	26	51	18	18	36	2	1	3	1	—	1	47	35	82	16	15	2	10	—	—	—
4	w. N.	9	8	17	5	4	9	1	—	1	—	—	—	13	7	20	2	2	2	—	—	—	—
5	"	10	8	18	7	6	13	—	—	—	—	—	—	15	10	25	4	2	3	1	—	—	—
6	n. N.	18	18	36	10	14	24	3	1	4	—	—	—	22	14	36	3	4	2	1	7	1	8
7	ö. N.	46	39	85	36	33	69	3	—	3	8	15	23	46	34	80	5	6	2	5	—	1	1
8	"	10	10	20	7	9	16	1	2	3	—	—	—	11	18	29	2	2	2	1	3	4	7
9	S. W.	51	28	79	40	23	63	1	1	2	—	2	2	23	15	38	4	—	4	—	1	3	4
10	W.	1	4	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	2	8	1	—	1	—	—	—	—
11	N. W.	3	1	4	2	1	3	—	1	1	—	—	—	3	6	9	1	—	1	—	1	—	1
12	N.	11	9	20	7	4	11	—	1	1	—	—	—	17	20	37	3	1	3	1	3	—	3
13	N. O.	9	15	24	7	13	20	—	—	—	—	1	1	14	17	31	—	1	—	1	3	2	5
14	O.	10	5	15	9	4	13	1	—	1	—	4	4	20	19	39	1	4	1	3	16	3	19
15I.	S. W.	26	20	46	18	14	32	6	3	9	—	—	—	16	23	39	2	11	2	9	—	7	7
15II.	"	8	12	20	5	8	13	—	1	1	—	—	—	6	10	16	1	1	1	—	—	—	—
15III.	"	3	3	6	1	2	3	1	—	1	—	—	—	3	4	7	1	2	—	2	—	—	—
16I.	"	8	7	15	3	6	9	1	1	2	—	—	—	13	13	26	6	4	2	4	—	—	—
16II.	"	16	4	20	6	1	7	3	—	3	—	—	—	12	6	18	3	4	2	4	—	—	—
16III.	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	4	3	7	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—
18	N. W.	2	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	12	20	1	—	1	—	—	—	—
19	"	4	4	8	3	2	5	1	—	1	4	4	8	7	6	13	—	2	—	—	6	3	9
20	N.	10	6	16	5	5	10	—	—	—	—	—	—	10	26	36	4	1	2	1	7	3	10
21	"	29	24	53	23	15	38	—	1	1	1	1	2	40	29	69	11	3	9	1	—	—	—
22I.	N. O.	25	25	50	23	15	38	1	1	2	—	—	—	18	18	36	6	6	4	5	—	—	—
22II.	"	31	28	59	23	21	44	—	1	1	—	1	1	19	20	39	12	12	7	9	—	—	—
23	"	37	30	67	18	14	32	—	—	—	—	—	—	40	35	75	15	12	15	7	—	—	—
24	"	16	15	31	9	7	16	1	1	2	1	—	1	11	16	27	7	4	3	4	—	—	—
25	O.	10	14	24	5	9	14	1	1	2	—	—	—	14	15	29	3	2	2	1	1	3	4
26	"	1	5	6	—	1	1	—	1	1	—	—	—	5	5	10	1	—		—	—	—	—
27	B.	8	10	18	3	7	10	—	2	2	—	—	—	19	23	42	6	13	3	11	—	—	—
28	"	10	18	28	2	7	9	2	—	2	—	—	—	20	15	35	8	8	4	4	—	—	—
29	"	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—
30	S.	11	8	19	4	1	5	1	1	2	—	—	—	16	19	35	6	5	4	3	2	—	2
31	"	16	20	36	9	12	21	1	3	4	—	—	—	32	22	54	12	9	15	7	—	—	—
32I.	S. G.	15	8	23	10	3	13	1	—	1	—	—	—	18	13	31	4	2	3	2	7	7	14
32II.	"	5	—	5	4	—	4	—	—	—	—	2	2	23	22	45	1	—	1	—	67	28	95
32III.	"	6	2	8	4	—	4	—	—	—	—	—	—	9	4	13	1	1	—	—	—	—	—
33I.	"	14	15	29	6	10	16	—	1	1	—	—	—	14	15	29	2	2	2	1	—	—	—
33II.	"	11	10	21	9	6	15	1	—	1	1	—	1	13	6	19	2	2	1	2	—	—	—
34	Bockenh.	10	12	22	1	4	5	4	2	6	—	—	—	15	16	31	2	2	2	2	—	1	1
35	"	7	8	15	2	2	4	—	—	—	—	—	—	27	21	48	8	6	5	4	12	5	17
36	"	15	7	22	5	3	8	1	2	3	—	1	1	22	32	54	5	8	4	5	4	4	8
37	Niederrad	5	7	12	—	1	1	1	4	5	—	—	—	18	18	36	7	5	3	3	—	—	—
38	Oberrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	36	7	8	4	3	—	—	—
39	Seckbach	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		77	70	147	43	44	87	4	2	6	1	—	1	132	106	238	40	35	20	26	—	—	—
Westliche Neustadt		19	16	35	12	10	22	1	—	1	—	—	—	28	17	45	6	4	5	1	—	—	—
Nördliche "		18	18	36	10	14	24	3	1	4	—	—	—	22	14	36	3	4	2	1	7	1	8
Oestliche "		56	49	105	43	42	85	4	2	6	8	15	23	57	52	109	7	8	4	6	3	5	8
Südwestl. Außenstadt		112	74	186	73	54	127	12	6	18	—	2	2	75	71	146	17	22	11	19	1	10	11
Westliche "		5	7	12	2	1	3	—	—	—	—	—	—	8	7	15	1	—	1	—	—	—	—
Nordwestl. "		9	7	16	5	4	9	1	1	2	4	4	8	18	24	42	2	2	2	—	7	3	10
Nördliche "		50	39	89	35	24	59	—	2	2	1	1	2	67	75	142	18	5	14	3	10	3	13
Nordöstl. "		118	113	231	80	70	150	2	3	5	1	2	3	102	106	208	40	35	29	26	3	2	5
Oestliche "		21	24	45	14	14	28	2	2	4	—	4	4	39	39	78	5	6	3	4	17	6	23
Bornheim		19	30	49	5	14	19	2	2	4	—	—	—	40	39	79	15	21	7	15	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		27	28	55	13	13	26	2	4	6	—	—	—	48	41	89	18	14	19	10	2	—	2
Aeußeres "		51	35	86	33	19	52	2	1	3	1	2	3	77	60	137	10	7	7	5	74	35	109
Bockenheim		32	27	59	8	9	17	5	4	9	—	1	1	64	69	133	15	16	11	11	16	10	26
Niederrad		5	7	12	—	1	1	1	4	5	—	—	—	18	18	36	7	5	3	3	—	—	—
Oberrad		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	36	7	8	4	3	—	—	—
Seckbach		2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		621	547	1168	376	333	709	41	34	75	16	31	47	813	757	1570	211	192	142	133	140	75	215
Nach auswärts gehörig		16	31	47	8	14	22	1	4	5	—	—	—	103	74	177	13	11	8	6	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1	38	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt		637	578	1215	384	347	731	42	38	80	16	31	47	953	832	1785	224	203	150	139	140	75	215

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchem die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Tabelle 23. Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1905 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürger-Hospital Zahl der Aufgenommenen	Bürger-Hospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christsches Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christsches Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissen-Anstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissen-Anstalt Zahl der Gestorbenen	Dr. Bockenheimersche Klinik Zahl der Aufgenommenen	Dr. Bockenheimersche Klinik Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Zusammen Zahl der Aufgenommenen	Zusammen Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	1	5	5	—	—	2	—	48	10	2	—	57	16
2	Altersschwäche	6	3	—	—	1	2	—	—	—	—	5	3	14	—	54	8	80	16
3	a) Kindbettfieber	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	27	5	—	—	31	6
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	13	1	1	1	—	—	1	—	2	—	33	1	—	—	50	3
4	Scharlach	—	—	1	—	8	—	—	—	1	—	1	—	187	12	—	—	198	12
5	Masern und Röteln	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	138	10	—	—	143	11
6	Diphtherie und Krupp	—	—	3	—	2	—	103	8	1	—	—	—	110	9	—	—	219	17
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	35	7	—	—	36	7
8	Typhus	3	—	11	2	1	—	—	—	3	—	1	1	24	4	—	—	43	7
9	Übertr. Tierkrankh. Milzbr.:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
10	a) Rose	2	—	19	1	6	—	2	—	4	—	5	—	52	3	—	—	90	4
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3	—	107	2	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	1	—	117	2
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	71	51	136	64	38	11	2	7	8	7	110	28	295	123	78	20	733	311
	b) anderer Organe	11	4	42	1	13	2	24	3	13	1	31	1	152	10	9	3	295	25
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	1	2	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	3	14	1	1	6	22
12	Lungenentzündung	19	18	51	29	26	6	76	24	4	—	7	2	155	75	3	17	341	171
13	Influenza	46	—	78	—	25	2	3	—	44	—	33	—	196	1	5	—	425	3
14	Andere übertragb. Krankh.:																		
	a) Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	b) Venerische Krankh.	—	—	8	—	—	1	1	1	2	—	3	—	2274	18	—	—	2288	15
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	103	6	238	1	58	2	7	1	37	4	105	—	617	22	23	3	1188	39
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	60	15	103	19	37	6	2	—	8	4	66	11	179	43	16	18	471	116
17	a) Gehirnschlag	19	4	9	5	3	1	—	—	1	—	—	2	11	3	18	4	61	19
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	24	3	130	7	43	—	1	4	13	2	47	2	258	12	79	4	595	34
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	44	—	105	—	19	—	87	29	10	—	68	—	247	45	3	—	583	74
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	47	14	113	18	71	3	1	8	79	4	43	4	280	46	7	2	641	94
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	15	6	57	8	40	6	1	—	30	—	66	8	189	26	7	3	405	57
20	a) Krebs	3	19	21	13	13	8	—	—	10	2	10	5	84	48	5	5	146	100
	b) Andere Neubildungen	27	—	5	—	11	—	2	—	5	1	7	—	37	1	1	1	95	3
21	Alle übrigen Krankheiten	350	4	962	2	*) 208	2	125	16	175	2	338	5	**) 3205	71	20	1	5383	103
22	Verletzungen	152	7	347	4	44	3	57	2	58	—	354	10	725	24	6	—	1738	50
	Summa	1008	157	2556	178	674	57	500	106	504	28	1305	88	9581	638	333	90	16461	1337

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 1. Januar bis 30. Dezember 1905 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1905 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. – Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

[illegible]

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1905 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern u. Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen		
1	—	—	8	10	—	1	3	18	9	9	53	44	40	7	2	18	4	12	3	4	141	49	425	25
2	—	—	1	9	1	—	1	15	6	14	55	37	42	6	3	13	7	6	10	3	129	28	386	32
3	—	3	3	2	1	1	—	7	9	10	72	65	38	7	1	10	6	9	7	3	127	43	424	19
4	—	7	2	7	1	1	8	14	4	9	49	38	43	6	—	14	8	10	9	1	127	40	398	26
5	—	5	4	5	2	—	1	8	5	8	29	34	31	11	—	16	9	14	6	4	116	28	336	29
6	1	1	3	5	—	—	2	16	10	6	37	33	24	9	2	14	7	8	3	4	141	22	348	24
7	—	1	2	3	—	—	6	13	9	6	31	44	35	9	1	12	8	9	8	4	119	29	349	26
8	1	4	6	3	1	1	3	16	7	8	31	41	26	8	2	9	15	14	8	2	132	28	366	22
9	2	3	5	6	1	—	2	15	5	4	9	35	29	16	—	11	7	12	12	3	109	30	316	20
10	—	5	9	5	—	1	—	12	5	7	7	34	38	9	5	11	9	6	9	—	114	30	316	30
11	—	3	5	4	—	1	7	19	6	4	5	38	36	9	2	6	8	19	16	3	112	31	334	19
12	—	1	3	5	—	1	—	15	9	9	6	41	34	7	2	11	8	20	7	1	106	37	323	20
13	—	10	7	7	1	—	2	15	9	8	10	52	20	8	2	6	11	16	6	3	132	31	356	16
14	—	2	4	3	—	—	1	14	12	11	5	32	28	6	—	13	12	11	8	5	116	30	313	23
15	1	5	2	3	—	—	—	16	9	10	2	40	25	10	—	16	5	16	9	2	100	28	299	18
16	2	—	7	4	—	—	6	11	6	14	2	35	22	10	1	11	10	9	5	1	119	25	300	22
17	—	11	8	6	—	2	5	17	5	10	—	40	25	7	—	9	1	10	15	1	103	37	312	28
18	—	3	5	1	—	1	2	23	8	11	2	31	27	8	1	9	10	14	12	3	133	49	353	30
19	—	6	4	6	—	—	2	15	13	7	—	48	18	11	1	11	8	22	8	—	125	25	328	35
20	—	6	3	4	1	—	2	9	5	16	—	35	23	11	2	10	11	14	7	3	119	40	321	31
21	1	1	4	4	—	—	—	12	3	7	—	50	25	8	—	13	13	9	7	6	121	29	313	26
22	2	7	5	3	—	—	—	6	7	9	1	31	16	8	2	5	10	18	12	5	84	28	259	32
23	—	4	11	9	—	—	2	17	2	11	1	39	24	7	—	13	9	18	9	3	114	35	328	40
24	—	8	6	2	—	—	1	13	4	5	—	31	16	11	1	7	12	15	6	2	105	33	278	30
25	—	7	6	4	1	1	2	13	7	11	—	40	10	8	1	13	15	18	12	6	110	25	310	27
26	—	—	3	10	—	—	1	10	6	4	2	45	14	9	1	8	16	11	13	6	134	31	324	26
27	2	8	2	3	4	1	—	13	6	5	1	61	24	7	2	11	10	16	8	3	123	34	344	34
28	1	9	5	4	—	2	1	18	12	10	1	54	22	10	1	16	25	14	7	4	109	41	366	34
29	—	6	3	2	—	—	—	11	10	6	—	58	5	10	4	13	30	7	7	4	99	31	306	23
30	4	7	1	1	1	3	1	22	4	6	—	40	14	10	1	12	35	8	4	2	101	45	322	34
31	1	3	1	3	1	—	1	14	5	11	1	50	13	9	1	13	21	8	5	2	110	45	318	29
32	—	5	1	5	—	4	2	10	1	7	—	55	18	9	1	8	30	13	7	2	115	30	323	24
33	1	8	—	9	—	3	1	11	3	5	—	41	13	9	—	13	26	11	9	1	116	30	310	27
34	3	8	2	2	—	1	—	14	4	2	—	40	20	8	2	21	19	14	7	7	99	36	309	23
35	—	7	1	4	—	1	—	14	4	4	—	39	16	9	1	15	16	12	12	3	111	37	306	26
36	2	3	—	5	3	—	5	19	2	4	1	47	20	10	2	16	16	11	2	4	103	36	311	31
37	1	2	1	5	—	1	1	17	5	—	—	46	16	13	—	5	17	14	8	4	84	44	284	27
38	—	—	2	2	—	1	—	7	6	2	—	40	17	7	—	15	10	12	6	2	118	46	293	26
39	—	6	—	1	2	2	1	9	4	2	3	43	11	8	1	12	15	14	12	3	96	28	273	27
40	1	4	—	1	2	1	1	14	4	5	1	44	17	9	1	9	2	7	13	1	88	23	248	27
41	1	3	1	1	—	1	-	11	4	4	—	43	22	9	1	7	4	13	8	4	93	33	263	18
42	—	1	—	3	—	—	—	16	7	1	—	44	22	8	1	7	8	7	5	3	100	31	264	23
43	1	3	—	5	2	1	1	16	3	5	—	56	13	9	2	17	6	11	8	3	108	35	305	25
44	—	—	—	3	—	2	3	11	5	7	—	46	30	6	—	14	8	12	5	2	103	29	286	15
45	-	1	—	4	2	2	2	18	4	3	1	49	20	9	2	6	6	12	3	1	103	41	289	22
46	1	4	—	5	3	—	3	17	2	3	1	73	20	10	—	6	4	12	8	2	122	24	320	23
47	—	2	—	4	2	—	1	19	5	5	—	56	18	9	—	19	10	4	6	3	110	32	305	26
48	—	1	—	3	—	—	4	21	3	7	—	46	24	22	1	9	7	8	12	5	95	37	305	24
49	—	2	1	3	2	1	1	15	4	1	—	56	20	13	2	12	2	15	6	1	116	31	304	28
50	—	1	—	2	1	3	—	17	4	4	1	49	28	11	1	9	9	14	4	2	94	32	286	25
51	1	1	1	7	—	1	1	18	2	2	1	32	16	6	1	18	4	16	2	—	93	43	266	28
52	1	—	—	2	1	1	1	8	2	2	4	47	20	5	1	8	4	16	4	—	90	23	240	12
zus.	31	198	143	219	36	43	90	739	295	341	425	2288	1188	471	61	595	583	641	405	146	5785	1738	16461	1337

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 1. Januar 1905 bis Samstag den 30. Dezember 1905; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1905.**

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Praunheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	8200			5100			2950			3000			2300			2800			1900			1400			1100			950			29,700		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene, eheliche	144	134	278	86	72	158	25	33	58	45	48	93	32	33	65	45	31	76	33	26	59	17	24	41	18	12	30	7	11	18	452	424	876
Lebendgeborene, uneheliche	5	10	15	4	5	9	1	1	2	5	1	6	2	2	4	2	1	3	—	1	1	5	—	5	—	2	2	—	—	—	24	23	47
Lebendgeborene, zus.	149	144	293	90	77	167	26	34	60	50	49	99	34	35	69	47	32	79	33	27	60	22	24	46	18	14	32	7	11	18	476	447	923
Totgeborene, eheliche	1	1	2	—	—	—	1	2	3	1	4	5	1	1	2	2	2	4	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10	10	20
Totgeborene, uneheliche	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Totgeborene, zus.	1	3	4	—	1	1	1	2	3	1	4	5	1	1	2	2	2	4	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10	13	23
Zusammen	150	147	297	90	78	168	27	36	63	51	53	104	35	36	71	49	34	83	35	27	62	23	24	47	19	14	33	7	11	18	486	460	946
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	36,23			32,94			21,36			34,67			30,87			29,64			32,63			33,57			30,00			18,95			31,[illegible]		
Verstorbene	68	72	140	41	32	73	18	19	37	21	22	43	11	13	24	18	19	37	12	12	24	6	11	17	7	3	10	2	6	8	204	209	413
Darunter Kinder unter 1 Jahr	25	29	54	12	6	18	3	5	8	12	10	22	2	4	6	6	6	12	7	5	12	1	5	6	2	—	2	1	1	2	71	71	142
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	17,07			14,31			12,54			14,33			10,43			13,21			12,63			12,14			9,09			8,42			13,87		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	81	72	153	49	45	94	8	15	23	29	27	56	23	22	45	29	13	42	21	15	36	16	13	29	11	11	22	5	5	10	272	238	510
% der Lebendgeburten	52,33			56,29			38,33			56,57			65,22			53,16			60,00			63,04			68,75			55,56			55,25		
Aufgebote direkt veranlaßt	63			30			19			31			24			28			15			12			8			3			233		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	42			23			4			—			15			19			3			3			—			5			114		
Getraute Paare	68			37			18			33			27			26			15			12			8			3			247		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	8,29			7,25			6,10			11,00			11,74			9,29			7,89			8,57			7,27			3,16			8,32		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1905 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	6	3	1	—	1	—	1	3	1	1	—	8	9	17
2	Altersschwäche	6	3	2	—	1	1	—	1	2	—	1	8	9	17
3	Selbstmord	—	1	2	—	—	1	—	—	1	1	1	6	1	7
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—		—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	3	4	7
7	Morbilli, Masern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
8	Scarlatina, Scharlach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3
9	Diphtheria, Diphtherie	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	5
10	Pertussis, Keuchhusten	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	6	10
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	5	6
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	7	2	1	—	3	—	3	2	—	—	—	9	9	18
24	Eclampsia, Krämpfe	16	6	2	1	2	4	2	1	1	1	—	16	20	36
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	1	1	—	1	4	1	3	1	—	1	—	5	8	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	„ „ Herzens und der Gefäße	17	5	5	—	6	2	8	5	3	1	2	26	28	51
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenäste-entzündung	10	6	1	—	3	1	2	—	1	1	—	11	14	25
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
31	Pneumonia, Lungenentzündung	8	8	—	1	2	3	6	1	—	—	—	19	10	29
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	10	8	4	3	8	3	4	1	3	2	1	28	19	47
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	1	7	2	—	—	—	1	—	1	—	—	3	9	12
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magen-darmkatarrh	14	—	1	—	6	1	2	5	1	—	—	15	15	30
38	Cholera nostras, Brechruhr	11	—	1	—	1	3	—	1	—	—	—	6	11	17
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	2	4	1	—	—	—	—	1	1	—	1	5	5	10
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	3	3	2	—	—	1	1	—	—	1	1	7	5	12
41	Krankheiten des Bauchfells	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	4	7
42	„ der Leber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	1	6
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	4
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	Zusammen	140	73	31	6	43	24	37	24	17	10	8	204	209	413

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Tabelle 25.

Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1905.

	Standesämter																	
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim		
Mittlere Bevölkerungszahl	8200			5100			2950			3000			2300			2800		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	144	134	278	86	72	158	25	33	58	45	48	93	32	33	65	45	31	76
Lebendgeborene: uneheliche	5	10	15	4	5	9	1	1	2	5	1	6	2	2	4	2	1	3
Lebendgeborene: zus.	149	144	293	90	77	167	26	34	60	50	49	99	34	35	69	47	32	79
Totgeborene: eheliche	1	1	2	—	—	—	1	2	3	1	4	5	1	1	2	2	2	4
Totgeborene: uneheliche	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totgeborene: zus.	1	3	4	—	1	1	1	2	3	1	4	5	1	1	2	2	2	4
Zusammen	150	147	297	90	78	168	27	36	63	51	53	104	35	36	71	49	34	83
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	36,23			32,94			21,36			34,67			30,87			29,64		
Verstorbene	68	72	140	41	32	73	18	19	37	21	22	43	11	13	24	18	19	37
Darunter Kinder unter 1 Jahr	25	29	54	12	6	18	3	5	8	12	10	22	2	4	6	6	6	12
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	17,07			14,31			12,54			14,33			10,43			13,21		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	81	72	153	49	45	94	8	15	23	29	27	56	23	22	45	29	13	42
% der Lebendgeburten	52,22			56,29			38,33			56,57			65,22			53,16		
Aufgebote direkt veranlaßt	63			30			19			31			24			28		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	42			23			4			—			15			19		
Getraute Paare	68			37			18			33			27			26		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	8,29			7,25			6,10			11,00			11,74			9,29		

	Standesämter															
	Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	1900			1400			1100			950			29,700		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	33	26	59	17	24	41	18	12	30	7	11	18	452	424	876
Lebendgeborene: uneheliche	—	1	1	5	—	5	—	2	2	—	—	—	24	23	47
Lebendgeborene: zus.	33	27	60	22	24	46	18	14	32	7	11	18	476	447	923
Totgeborene: eheliche	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10	10	20
Totgeborene: uneheliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Totgeborene: zus.	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10	13	23
Zusammen	35	27	62	23	24	47	19	14	33	7	11	18	486	460	946
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	32,63			33,57			30,00			18,95			31,8		
Verstorbene	12	12	24	6	11	17	7	3	10	2	6	8	204	209	413
Darunter Kinder unter 1 Jahr	7	5	12	1	5	6	2	—	2	1	1	2	71	71	142
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	12,63			12,14			9,09			8,42			13,57		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	21	15	36	16	13	29	11	11	22	5	5	10	272	238	510
% der Lebendgeburten	60,00			63,04			68,75			55,56			55,25		
Aufgebote direkt veranlaßt	15			12			8			3			233		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	3			3			—			5			114		
Getraute Paare	15			12			8			3			247		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	7,89			8,57			7,27			3,16			8,32		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1905 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	6	3	1	—	1	—	1	3	1	1	—	8	9	17
2	Altersschwäche	6	3	2	—	1	1	—	1	2	—	1	8	9	17
3	Selbstmord	—	1	2	—	—	1	—	—	1	1	1	6	1	7
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	3	4	7
7	Morbilli, Masern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
8	Scarlatina, Scharlach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3
9	Diphtheria, Diphtherie	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	5
10	Pertussis, Keuchhusten	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	6	10
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	5	6
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	7	2	1	—	3	—	3	2	—	—	—	9	9	18
24	Eclampsia, Krämpfe	16	6	2	1	2	4	2	1	1	1	—	16	20	36
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	1	1	—	1	4	1	3	1	—	1	—	5	8	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	„ „ Herzens und der Gefäße	17	5	5	—	6	2	8	5	3	1	2	26	28	54
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	10	6	1	—	3	1	2	—	1	1	—	11	14	25
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
31	Pneumonia, Lungenentzündung	8	8	—	1	2	3	6	1	—	—	—	19	10	29
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	10	8	4	3	8	3	4	1	3	2	1	28	19	47
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	1	7	2	—	—	—	1	—	1	—	—	3	9	12
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	14	—	1	—	6	1	2	5	1	—	—	15	15	30
38	Cholera nostras, Brechruhr	11	—	1	—	1	3	—	1	—	—	—	6	11	17
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	2	4	1	—	—	—	—	1	1	—	1	5	5	10
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	3	3	2	—	—	1	1	—	—	1	1	7	5	12
41	Krankheiten des Bauchfells	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	4	7
42	„ der Leber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	1	6
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	4
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	Zusammen	140	73	31	6	43	24	37	24	17	10	8	204	209	413

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Tabellenwerk.

II. Teil.

Tabellarische Übersichten

betreffend

die Jahre 1906—1910.

Tabellen

für

das Jahr 1906.

Die im Jahre 1906 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	1	1	1	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	1	4	**2**	1	1	2	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
21	2	1	3	10	11	**12**	6	12	5	5	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
22	1	3	4	9	15	16	**25**	22	11	11	5	8	4	3	—	—	—	1	—	1	—
23	1	2	10	15	26	24	32	**32**	29	27	16	15	5	6	4	1	1	1	—	1	—
24	—	5	7	18	23	38	48	42	**57**	27	36	22	14	7	4	3	8	1	—	1	2
25	1	3	9	16	35	33	53	40	60	**49**	34	29	22	11	9	7	8	2	1	1	2
26	1	2	6	20	22	35	43	56	57	44	**12**	27	25	14	11	6	6	2	3	1	2
27	—	1	3	13	19	29	26	33	37	32	33	**10**	16	14	9	5	7	8		3	3
28	1	3	1	11	10	23	28	27	39	26	38	29	**32**	16	11	13	8	5	5	4	3
29	1	—	4	7	10	20	30	26	19	22	34	29	19	**9**	14	6	9	6	5	2	6
30	—	—	1	4	5	13	16	20	18	21	9	23	17	12	**11**	5	9	3	4	3	3
31	1	—	—	6	4	8	10	7	12	6	10	19	13	8	5	**7**	5	4	3	—	3
32	—	—	1	3	6	11	8	10	7	13	7	6	8	4	4	5	**2**	3	1	4	—
33	—	—	1	—	6	4	9	6	4	5	11	3	10	11	5	5	5	**4**	4	—	—
34	—	—	—	1	1	3	2	4	7	4	9	3	7	6	3	2	3	2	**3**	1	2
35	—	—	2	1	1	2	5	4	6	6	3	8	2	3	1	6	5	1	3	**2**	3
36	—	—	—	2	—	5	1	2	3	6	3	3	3	6	6	4	5	2	3	1	**1**
37	—	—	—	—		2	3	6	3	2	4	5	3	7	1	3	6	2	1	3	—
38	—	1	—	2	1	3	2	2	3	2	2	5	—	1	1	1	—	4	1	1	1
39	—	—	1	1	—	1	2	—	2	—	4	—	—	1	—	2	3	1	1	3	—
40	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	2	3	2	1	3	1	2	3	—	—	1
41	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4	1	1	1	1	—	1	—	—	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	4	1	—	2	1	3	5	—	1
43	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	1	2	1	—	3
44	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1
45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	2	1
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	1	—	3	—	1	1
47	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	2	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	1
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen	10	23	55	145	202	284	352	359	386	318	312	287	214	148	110	89	99	71	47	42	44
Frauen jünger als der Mann	10	23	55	145	198	270	320	290	283	199	171	144	95	67	37	36	36	31	17	18	14
Frauen älter als der Mann	—	—	—	—	2	2	7	37	46	70	99	103	87	72	62	46	61	36	27	22	29
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	—	2	12	25	32	57	49	42	40	32	9	11	7	2	4	3	2	1

* [illegible] Alterskombinationen. je 1 Fall 60/31 [illegible] 67 41, 67 46, 68 51.

Bisheriger Zivilstand der

Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Verwitwet	[illegible]	[illegible]	5	[illegible]
Geschieden	[illegible]	14	[illegible]	[illegible]
Zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	Aufgebote veranlaßt von auswärts	Getraute Paare
Januar	[illegible]	148	[illegible]
Februar	[illegible]	148	[illegible]
März	[illegible]	[illegible]	[illegible]
April	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mai	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Juni	315	156	321
Juli	350	172	313
August	357	166	303
September	378	186	350
Oktober	348	209	421
November	287	145	310
Dezember	200	122	290
Zus.	3942	2042	3520

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Digitized by Google

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

Lebensjahre

37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	5	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	5	10	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	27	35	21
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	48	67	22
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	110	109	23
—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	366	181	128	24
1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	430	250	181	25
2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	429	286	101	26
3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	336	226	70	27
—	1	5	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	338	241	75	28
1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284	221	54	29
2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	159	35	30
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	109	17	31
—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	93	11	32
2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	85	9	33
1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	57	9	34
1	3	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	59	12	35
1	2	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	55	10	36
2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	54	4	37
4	■	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	37	4	38
1	1	■	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	24	3	39
—	2	2	■	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	27	1	40
1	2	1	1	■	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	18	5	41
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	25	1	42
1	—	1	—	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	—	43
1	—	1	—	—	—	1	■	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	3	44
2	4	2	—	—	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	21	1	45
1	1	1	1	2	1	—	—	1	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	19	—	46
1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	■	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19	16	3	47
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	48
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	49
—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	2	50
—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	51
—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	12	9	2	52
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	53
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	1	1	—	54
—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	■	—	—	—	—	—	9	9	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	■	—	1	—	1	3	1	2	56
—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	1	10	9	1	57
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	1	2	1	1	58
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	■	—	4	4	—	59
—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	1	1	1	—	1	2	—	—	2	—	—	1	—	:	18	18	—	60
32	32	27	12	12	16	17	10	8	9	4	4	9	5	8	5	3	—	3	—	1	2	—	4	3820	2560	921	zus.
15	15	12	5	7	8	5	3	5	6	1	3	4	2	3	2	—	—	2	—	1	1	—	1	2560			
15	17	15	7	5	7	12	7	2	3	3	1	4	1	5	2	2	—	1	—	—	1	—	3	921			
2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	339			

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 31), 60/46, 61/45, 61/48, 61/58, 62/32, 63/43, 63/55, 63/60, 64/47, 64/49, 66/22, 66/52, 68/52.

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1642	625	10	2	2279
Katholisch	565	763	8	1	1337
Israelitisch	14	7	158	1	180
Dissident. u. ohne Angabe	14	5	1	4	24
Zusammen	2235	1400	177	8	3820

Zahl der konfessionellen Ehen 2563, Zahl der Mischehen 1257.

Bemerkungen:

In 464 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 838 Männer u. 1061 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 238 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 247 voreheliche Kinder (115 m., 132 w.) legitimiert. Außerdem wurden durch 45 auswärts geschlossene Ehen 45 hier geborene voreheliche Kinder (26 m., 19 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren 1 Mann und 8 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1906 wurden im Heiratsregister 154 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Tabelle 23.

Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1905 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürger-Hospital Zahl der Aufgenommenen	Bürger-Hospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissen-Anstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissen-Anstalt Zahl der Gestorbenen	Dr. Bodenheimer'sche Klinik Zahl der Aufgenommenen	Dr. Bodenheimer'sche Klinik Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Zusammen Zahl der Aufgenommenen	Zusammen Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	1	5	5	—	—	2	—	48	10	2	—	57	16
2	Altersschwäche	6	3	—	—	1	2	—	—	—	—	5	3	14	—	54	8	80	16
3	a) Kindbettfieber	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	27	5	—	—	31	6
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	13	1	1	1	—	—	1	—	2	—	33	1	—	—	50	3
4	Scharlach	—	—	1	—	8	—	—	—	1	—	1	—	187	12	—	—	198	12
5	Masern und Röteln	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	138	10	—	—	143	11
6	Diphtherie und Krupp	—	—	3	—	2	—	103	8	1	—	—	—	110	9	—	—	219	17
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	35	7	—	—	36	7
8	Typhus	3	—	11	2	1	—	—	—	3	—	1	1	24	4	—	—	43	7
9	Übertr. Tierkrankh. Milzbr.:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
10	a) Rose	2	—	19	1	6	—	2	—	4	—	5	—	52	3	—	—	90	4
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3	—	107	2	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	1	—	117	2
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	71	51	136	64	38	11	2	7	8	7	110	28	295	123	73	20	733	311
	b) anderer Organe	11	4	42	1	13	2	24	3	13	1	31	1	152	10	9	3	295	25
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	1	2	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—	3	14	1	1	6	22
12	Lungenentzündung	19	18	51	29	26	6	76	24	4	—	7	2	155	75	3	17	341	171
13	Influenza	46	—	73	—	25	2	3	—	44	—	33	—	196	1	5	—	425	3
14	Andere übertragb. Krankh.:																		
	a) Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	b) Venerische Krankh.	—	—	8	—	—	1	1	1	2	—	3	—	2274	13	—	—	2288	15
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	103	6	238	1	58	2	7	1	37	4	105	—	617	22	23	3	1188	39
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	60	15	103	19	37	6	2	—	8	4	66	11	179	43	16	18	471	116
17	a) Gehirnschlag	19	4	9	5	3	1	—	—	1	—	—	2	11	3	18	4	61	19
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	24	3	130	7	43	—	1	4	13	2	47	2	258	12	79	4	595	34
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	44	—	105	—	19	—	87	29	10	—	68	—	247	45	3	—	583	74
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	47	14	113	18	71	3	1	3	79	4	43	4	280	46	7	2	641	94
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	15	6	57	8	40	6	1	—	80	—	66	8	189	26	7	3	405	57
20	a) Krebs	3	19	21	13	13	8	—	—	10	2	10	5	84	48	5	5	146	100
	b) Andere Neubildungen	27	—	5	—	11	—	2	—	5	1	7	—	37	1	1	1	95	3
21	Alle übrigen Krankheiten	350	4	962	2	*) 208	2	125	16	175	2	338	5	**) 3205	71	20	1	5383	103
22	Verletzungen	152	7	347	4	44	3	57	2	53	—	354	10	725	24	6	—	1738	50
	Summa	1008	157	2556	178	674	57	500	106	504	28	1805	88	9581	638	333	90	16461	1337

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 1. Januar bis 30. Dezember 1905 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1905 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. – Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, wie die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

*) Hierunter 2 an Mumps, 1 an Varicellen Erkrankte. **) Hierunter 433 an Scabies, 8 an Varicellen, 5 an Pediculus, 6 an Trachom Erkrankte.

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1905 mit Angabe der wichtigsten Krankheitsformen.

Jahreswochen	Kindbettfieber	Scharlach	Masern u. Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Zusammen (Zahl der Aufgenommenen)	Zahl der Verstorbenen
1	—	—	3	10	—	1	3	18	9	9	53	44	40	7	2	13	4	12	3	4	141	49	425	25
2	—	—	1	9	1	—	1	15	6	14	55	37	42	6	3	13	7	6	10	3	129	28	386	32
3	—	3	3	2	1	1	—	7	9	10	72	65	38	7	1	10	6	9	7	3	127	43	424	19
4	—	7	2	7	1	1	8	14	4	9	49	38	43	6	—	14	8	10	9	1	127	40	398	26
5	—	5	4	5	2	—	1	8	5	8	29	34	31	11	—	16	9	14	6	4	116	28	336	29
6	1	1	3	5	—	—	2	16	10	6	37	33	24	9	2	14	7	8	3	4	141	22	348	24
7	—	1	2	3	—	—	6	13	9	6	31	44	35	9	1	12	8	9	8	4	119	29	349	26
8	1	4	6	3	1	1	3	16	7	8	31	41	26	8	2	9	15	14	8	2	132	28	366	22
9	2	3	5	6	1	—	2	15	5	4	9	35	29	16	—	11	7	12	12	3	109	30	316	20
10	—	5	9	5	—	1	—	12	5	7	7	34	38	9	5	11	9	6	9	—	114	30	316	30
11	—	3	5	4	—	1	7	19	6	4	5	38	36	9	2	6	8	19	16	3	112	31	334	19
12	—	1	3	5	—	1	—	15	9	9	6	41	34	7	2	11	8	20	7	1	106	37	323	20
13	—	10	7	7	1	—	2	15	9	8	10	52	20	8	2	6	11	16	6	3	132	31	356	16
14	—	2	4	3	—	—	1	14	12	11	5	32	28	6	—	13	12	11	8	5	116	30	313	23
15	1	5	2	3	—	—	—	16	9	10	2	40	25	10	—	16	5	16	9	2	100	28	299	18
16	2	—	7	4	—	—	6	11	6	14	2	35	22	10	1	11	10	9	5	1	119	25	300	22
17	—	11	8	6	—	2	5	17	5	10	—	40	25	7	—	9	1	10	15	1	105	37	312	28
18	—	3	5	1	—	1	2	23	8	11	2	31	27	8	1	9	10	14	12	3	133	49	353	30
19	—	6	4	6	—	—	2	15	13	7	—	48	18	11	1	11	8	22	8	—	123	25	328	35
20	—	6	3	4	1	—	2	9	5	16	—	35	23	11	2	10	11	14	7	3	119	40	321	31
21	1	1	4	4	—	—	—	12	3	7	—	50	25	8	—	13	13	9	7	6	121	29	313	26
22	2	7	5	3	—	—	—	6	7	9	1	31	16	8	2	5	10	18	12	5	84	28	259	32
23	—	4	11	9	—	—	2	17	2	11	1	39	24	7	—	13	9	18	9	3	114	35	328	40
24	—	8	6	2	—	—	1	13	4	5	—	31	16	11	1	7	12	15	6	2	105	33	278	30
25	—	7	6	4	1	1	2	13	7	11	—	40	10	8	1	13	15	18	12	6	110	25	310	27
26	—	—	3	10	—	—	1	10	6	4	2	45	14	9	1	8	16	11	13	6	134	31	324	26
27	2	8	2	3	4	1	—	13	6	5	1	61	24	7	2	11	10	16	8	3	123	34	344	34
28	1	9	5	4	—	2	1	18	12	10	1	54	22	10	1	16	25	14	7	4	109	41	366	34
29	—	6	3	2	—	—	—	11	10	6	—	58	5	10	4	13	30	7	7	4	99	31	306	23
30	4	7	1	1	1	3	1	22	4	6	—	40	14	10	1	12	35	8	4	2	101	45	322	34
31	1	3	1	3	1	—	1	14	5	11	1	50	13	9	1	13	21	8	5	2	110	45	318	29
32	—	5	1	5	—	4	2	10	1	7	—	55	18	9	1	8	30	13	7	2	115	30	323	24
33	1	8	—	9	—	3	1	11	3	5	—	41	13	9	—	13	26	11	9	1	116	30	310	27
34	3	8	2	2	—	1	—	14	4	2	—	40	20	8	2	21	19	14	7	7	99	36	309	23
35	—	7	1	4	—	1	—	14	4	4	—	39	16	9	1	15	16	12	12	3	111	37	306	26
36	2	3	—	5	3	—	5	19	2	4	1	47	20	10	2	16	16	11	2	4	103	36	311	31
37	1	2	1	5	—	1	1	17	5	—	—	46	16	13	—	5	17	14	8	4	84	44	284	27
38	—	—	2	2	—	1	—	7	6	2	—	40	17	7	—	15	10	12	6	2	118	46	293	26
39	—	6	—	1	2	2	1	9	4	2	3	43	11	8	1	12	15	14	12	3	96	28	273	27
40	1	4	—	1	2	1	1	14	4	5	1	44	17	9	1	9	2	7	13	1	88	23	248	27
41	1	3	1	1	—	1	—	11	4	4	—	43	22	9	1	7	4	13	8	4	93	33	263	18
42	—	1	—	3	—	—	—	16	7	1	—	44	22	8	1	7	8	7	5	3	100	31	264	28
43	1	3	—	5	2	1	1	16	3	5	—	56	13	9	2	17	6	11	8	3	108	35	305	25
44	—	—	—	3	—	2	3	11	5	7	—	46	30	6	—	14	8	12	5	2	103	29	286	15
45	—	1	—	4	2	2	2	18	4	3	1	49	20	9	2	6	6	12	3	1	103	41	289	22
46	1	4	—	5	3	—	3	17	2	3	1	73	20	10	—	6	4	12	8	2	122	24	320	23
47	—	2	—	4	2	—	1	19	5	5	—	56	18	9	—	19	10	4	6	3	110	32	305	26
48	—	1	—	3	—	—	4	21	3	7	—	46	24	22	1	9	7	8	12	5	95	37	305	24
49	—	2	1	3	2	1	1	15	4	1	—	56	20	13	2	12	2	15	6	1	116	31	304	28
50	—	1	—	2	1	3	—	17	4	4	1	49	28	11	1	9	9	14	4	2	94	32	286	25
51	1	1	1	7	—	1	1	18	2	2	1	32	16	6	1	18	4	16	2	—	93	43	266	28
52	1	—	—	2	1	1	1	8	2	2	4	47	20	5	1	8	4	16	4	—	90	23	240	12
zus.	31	198	143	219	36	43	90	739	295	341	425	2288	1188	471	61	595	583	641	405	146	5785	1738	16461	1337

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 1. Januar 1905 bis Samstag den 30. Dezember 1905; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1905.**

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	8200			5100			2950			3000			2300			2800			1900			1400			1100			950			29 700		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	144	134	278	86	72	158	25	33	58	45	48	93	32	33	65	45	31	76	33	26	59	17	24	41	18	12	30	7	11	18	452	424	876
Lebendgeborene: uneheliche	5	10	15	4	5	9	1	1	2	5	1	6	2	2	4	2	1	3	—	1	1	5	—	5	—	2	2	—	—	—	24	23	47
Lebendgeborene: zus.	149	144	293	90	77	167	26	34	60	50	49	99	34	35	69	47	32	79	33	27	60	22	24	46	18	14	32	7	11	18	476	447	923
Totgeborene: eheliche	1	1	2	—	—	—	1	2	3	1	4	5	1	1	2	2	2	4	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10	10	20
Totgeborene: uneheliche	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Totgeborene: zus.	1	3	4	—	1	1	1	2	3	1	4	5	1	1	2	2	2	4	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	10	13	23
Zusammen	150	147	297	90	78	168	27	36	63	51	53	104	35	36	71	49	34	83	35	27	62	23	24	47	19	14	33	7	11	18	486	460	946
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	36,22			32,94			21,36			34,67			30,87			29,64			32,63			33,57			30,00			18,95			31,85		
Verstorbene	68	72	140	41	32	73	18	19	37	21	22	43	11	13	24	18	19	37	12	12	24	6	11	17	7	3	10	2	6	8	204	209	413
Darunter Kinder unter 1 Jahr	25	29	54	12	6	18	3	5	8	12	10	22	2	4	6	6	6	12	7	5	12	1	5	6	2	—	2	1	1	2	71	71	142
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	17,07			14,31			12,54			14,33			10,43			13,21			12,63			12,14			9,09			8,42			13,57		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	81	72	153	49	45	94	8	15	23	29	27	56	23	22	45	29	13	42	21	15	36	16	13	29	11	11	22	5	5	10	272	238	510
% der Lebendgeburten	52,23			56,29			38,33			56,57			65,22			53,16			60,00			63,04			68,75			55,56			55,25		
Aufgebote direkt veranlaßt	63			30			19			31			24			28			15			12			8			3			233		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	42			23			4			—			15			19			3			3			—			5			114		
Getraute Paare	68			37			18			33			27			26			15			12			8			3			247		
Auf 1000 Bewohner treffen Eheschließungen	8,29			7,25			6,10			11,00			11,74			9,29			7,89			8,57			7,27			3,16			8,32		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1905 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	6	3	1	—	1	—	1	3	1	1	—	8	9	17
2	Altersschwäche	6	3	2	—	1	1	—	1	2	—	1	8	9	17
3	Selbstmord	—	1	2	—	—	1	—	—	1	1	1	6	1	7
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	4	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	3	4	7
7	Morbilli, Masern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
8	Scarlatina, Scharlach	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3
9	Diphtheria, Diphtherie	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	5
10	Pertussis, Keuchhusten	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	6	10
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	5	6
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	7	2	1	—	3	—	3	2	—	—	—	9	9	18
24	Eclampsia, Krämpfe	16	6	2	1	2	4	2	1	1	1	—	16	20	36
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	1	1	—	1	4	1	3	1	—	1	—	5	8	13
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	„ „ Herzens und der Gefäße	17	5	5	—	6	2	8	5	3	1	2	26	28	54
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	10	6	1	—	3	1	2	—	1	1	—	11	14	25
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
31	Pneumonia, Lungenentzündung	8	8	—	1	2	3	6	1	—	—	—	19	10	29
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	10	8	4	3	8	3	4	1	3	2	1	28	19	47
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	1	7	2	—	—	—	1	—	1	—	—	3	9	12
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	1	—	—	—	—	—				1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	14	—	1	—	6	1	2	5	1	—	—	15	15	30
38	Cholera nostras, Brechruhr	11	—	1	—	1	3	—	1	—	—	—	6	11	17
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	2	4	1	—	—	—	—	1	1	—	1	5	5	10
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	3	3	2	—	—	1	1	—	—	1	1	7	5	12
41	Krankheiten des Bauchfells	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	4	7
42	„ der Leber	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	1	6
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	4
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	Zusammen	140	73	31	6	43	24	37	24	17	10	8	204	209	413

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Tabellenwerk.

II. Teil.

Tabellarische Übersichten

betreffend

die Jahre 1906–1910.

Tabellen

für

das Jahr 1906.

Die im Jahre 1906 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im																				
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	1	1	1	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	1	4	**2**	1	1	2	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
21	2	1	3	10	11	**12**	6	12	5	5	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
22	1	3	4	9	15	16	**25**	22	11	11	5	8	4	3	—	—	—	1	—	1	—
23	1	2	10	15	26	24	32	**32**	29	27	16	15	5	6	4	1	1	1	—	1	—
24	—	5	7	18	23	38	48	42	**57**	27	36	22	14	7	4	3	8	1	—	1	2
25	1	3	9	16	35	33	53	40	60	**49**	34	29	22	11	9	7	8	2	1	1	2
26	1	2	6	20	22	35	43	56	57	44	**12**	27	25	14	11	6	6	2	3	1	2
27	—	1	3	13	19	29	26	33	37	32	33	**10**	16	14	9	5	7	8	—	3	3
28	1	3	1	11	10	23	28	27	39	26	33	29	**32**	16	11	13	8	5	5	4	3
29	1	—	4	7	10	20	30	26	19	22	34	29	19	**9**	14	6	9	6	5	2	6
30	—	—	1	4	5	13	16	20	18	21	9	28	17	12	**11**	5	9	3	4	3	3
31	1	—	—	6	4	8	10	7	12	6	10	19	13	8	5	**7**	5	4	3	—	3
32	—	—	1	3	6	11	8	10	7	13	7	6	8	4	4	5	**2**	3	1	4	—
33	—	—	1	—	6	4	9	6	4	5	11	3	10	11	5	5	5	**4**	4	—	—
34	—	—	—	1	1	3	2	4	7	4	9	3	7	6	3	2	3	2	**3**	1	2
35	—	—	2	1	1	2	5	4	6	6	3	8	2	3	1	6	5	1	3	**2**	3
36	—	—	—	2	—	5	1	2	3	6	3	3	3	6	6	4	5	2	3	1	**1**
37	—	—	—	—	—	2	3	6	3	2	4	5	3	7	4	3	6	2	1	3	—
38	—	1	—	2	1	3	2	2	3	2	2	5	—	1	1	1	—	4	1	1	1
39	—	—	1	1	—	1	2	—	2	—	4	—	—	1	—	2	3	1	1	3	—
40	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	2	3	2	1	3	1	2	3	—	—	1
41	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4	1	1	1	1	—	1	—	—	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	4	1	—	2	1	3	5	—	1
43	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—	1	1	2	1	—	3
44	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1
45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	2	1
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	1	—	3	—	1	1
47	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	2	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	1
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
50	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen . .	10	23	55	145	202	284	352	359	386	318	312	287	214	148	110	89	99	71	47	42	44
Frauen jünger . . als der Mann	10	23	55	145	198	270	320	290	283	199	171	144	95	67	37	36	36	31	17	18	14
Frauen älter . . als der Mann	—	—	—	—	2	2	7	37	46	70	99	103	87	72	62	46	61	36	27	22	29
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	—	2	12	25	32	57	49	42	40	32	9	11	7	2	4	3	2	1

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber betreffen folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/31 (zu lesen 66/55, 67/41, 67/46, 68/51.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	3322	101	60	3483
Verwitwet .	177	51	15	243
Geschieden .	74	14	6	94
Zusammen .	3573	166	81	3820

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	auswärts	Getraute Paare
Januar	288	148	200
Februar	294	148	252
März	403	196	322
April	370	189	366
Mai	352	205	372
Juni	315	156	321
Juli	350	172	313
August	357	166	303
Septmb.	378	186	350
Oktober	348	209	121
Novemb.	287	145	310
Dezemb.	200	122	290
Zus.	3912	2042	3820

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.
Für die Aufgebotsstatistik werden die ausführlichen Tabellen noch vorbereitet.

Digitized by Google

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

Lebensjahre

37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	5	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	5	10	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	27	35	21
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	48	67	22
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251	110	109	23
—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	366	181	128	24
1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	430	250	131	25
2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	429	286	101	26
3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	336	226	70	27
—	1	5	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	338	231	75	28
1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	284	221	54	29
2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	159	35	30
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	109	17	31
—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	93	11	32
2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	85	9	33
1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	57	9	34
1	3	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	59	12	35
1	2	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	55	10	36
2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	54	4	37
4	■	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	37	4	38
1	1	■	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	24	3	39
—	2	2	■	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	27	1	40
1	2	1	1	■	2	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	18	5	41
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	25	1	42
1	—	1	—	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	—	43
1	—	1	—	—	—	1	■	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	3	44
2	4	2	—	—	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	21	1	45
1	1	1	1	2	1	—	—	1	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	19	—	46
1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	■	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19	16	3	47
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	48
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	49
—		1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	2	50
—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	51
—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	12	9	2	52
		—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	53
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	—	—	1	1	—	54
—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	■	—	—	—	—	—	9	9	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	■	—	1	—	1	3	1	2	56
—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	1	10	9	1	57
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	1	2	1	1	58
—	—		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	■	—	4	4	—	59
—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	1	1	1	—	1	2	—	—	2	—	—	1	—	:	18	18	—	60
32	32	27	12	12	16	17	10	8	9	4	4	9	5	8	5	3	—	3	—	1	2	—	4	3820	2560	921	zus.
15	15	12	5	7	8	5	3	5	6	1	3	4	2	3	2	—	—	2	—	1	1	—	1	2560			
15	17	15	7	5	7	12	7	2	3	3	1	4	1	5	2	2	—	1	—	—	1	—	3	921			
2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	339			

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 31), 60/46, 61/15, 61/48, 61/58, 62/32, 63/43, 63/55, 63/60, 64/47, 64/49, 66/22, 66/52, 66/52.

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1642	625	10	2	2279
Katholisch	565	763	8	1	1337
Israelitisch	14	7	158	1	180
Dissident. u. ohne Angabe	14	5	1	4	24
Zusammen . .	2235	1400	177	8	3820

Zahl der konfessionellen Ehen 2563, Zahl der Mischehen 1257.

Bemerkungen:

In 464 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 838 Männer u. 1061 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 238 Eheschließungen wurden durch den Heiratsakt 247 voreheliche Kinder (115 m., 132 w.) legitimiert. Außerdem wurden durch 45 auswärts geschlossene Ehen 45 hier geborene voreheliche Kinder (26 m., 19 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren 1 Mann und 8 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1906 wurden im Heiratsregister 154 rechtskräftige Scheidungsurteile vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebend- geborene m.	Lebend- geborene w.	Lebend- geborene zus.	Tot- geborene m.	Tot- geborene w.	Tot- geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	†) 1. Januar	6. Januar	86	78	**164**	3	3	**6**	36	41	**77**	14	5
2	7. „	13. „	91	89	**180**	2	3	**5**	42	45	**87**	19	6
3	14. „	20. „	98	100	**198**	1	4	**5**	60	37	**97**	14	12
4	21. „	27. „	89	86	**175**	2	4	**6**	45	43	**88**	9	10
5	28. „	3. Febr.	89	94	**183**	6	3	**9**	41	57	**98**	19	11
6	4. Febr.	10. „	104	93	**197**	5	2	**7**	56	35	**91**	15	8
7	11. „	17. „	92	93	**185**	1	3	**4**	46	43	**89**	15	5
8	18. „	24. „	103	96	**199**	6	2	**8**	42	37	**79**	12	3
9	25. „	3. März	90	110	**200**	2	2	**4**	48	40	**88**	16	1
10	4. März	10. „	102	94	**196**	4	2	**6**	45	35	**80**	14	6
11	11. „	17. „	110	96	**206**	3	—	**3**	57	54	**111**	13	3
12	18. „	24. „	89	83	**172**	4	6	**10**	54	46	**100**	10	9
13	25. „	31. „	79	87	**166**	5	2	**7**	64	54	**118**	17	7
14	1. April	7. April	95	96	**191**	3	—	**3**	61	43	**104**	13	2
15	8. „	14. „	99	94	**193**	4	4	**8**	49	53	**102**	24	9
16	15. „	21. „	99	92	**191**	3	3	**6**	48	51	**99**	17	5
17	22. „	28. „	70	94	**164**	6	2	**8**	48	51	**99**	21	3
18	29. „	5. Mai	81	82	**163**	2	4	**6**	59	43	**102**	14	4
19	6. Mai	12. „	109	119	**228**	3	2	**5**	50	44	**94**	17	4
20	13. „	19. „	123	82	**205**	4	2	**6**	47	44	**91**	17	2
21	20. „	26. „	107	101	**208**	9	4	**13**	35	52	**87**	12	5
22	27. „	2. Juni	112	105	**217**	7	4	**11**	54	34	**88**	9	6
23	3. Juni	9. „	87	101	**188**	4	7	**11**	49	30	**79**	15	6
24	10. „	16. „	90	83	**173**	4	3	**7**	50	39	**89**	10	5
25	17. „	23. „	99	90	**189**	3	3	**6**	58	34	**92**	17	7
26	24. „	30. „	98	80	**178**	1	1	**2**	57	37	**94**	13	10
27	1. Juli	7. Juli	103	100	**203**	3	2	**5**	43	49	**92**	17	8
28	8. „	14. „	90	90	**180**	3	2	**5**	52	33	**85**	22	4
29	15. „	21 „	96	79	**175**	3	4	**7**	61	44	**105**	29	17
30	22. „	28. „	131	81	**212**	2	2	**4**	59	44	**103**	30	11
31	29. „	4. Aug.	98	82	**180**	1	4	**5**	72	60	**132**	52	14
32	5 Aug.	11. „	114	89	**203**	5	2	**7**	67	46	**113**	44	13
33	12. „	18. „	105	88	**193**	3	3	**6**	64	71	**135**	44	18
34	19. „	25. „	81	85	**166**	3	1	**4**	54	52	**106**	35	11
35	26. „	1. Sept.	96	97	**193**	2	1	**3**	71	48	**119**	42	14
36	2. Sept.	8. „	97	95	**192**	2	5	**7**	58	48	**106**	20	9
37	9. „	15. „	102	92	**194**	2	2	**4**	70	56	**126**	38	12
38	16. „	22. „	101	103	**204**	1	2	**3**	55	46	**101**	25	11
39	23. „	29. „	112	88	**200**	4	4	**8**	42	41	**83**	17	9
40	30. „	6. Okt.	109	87	**196**	4	1	**5**	47	35	**82**	19	8
41	7. Okt.	13. „	97	87	**184**	2	1	**3**	39	38	**77**	16	4
42	14. „	20. „	86	83	**169**	2	—	**2**	34	38	**72**	17	7
43	21. „	27. „	90	82	**172**	—	3	**3**	42	37	**79**	15	8
44	28. „	3. Nov.	77	95	**172**	5	3	**8**	56	38	**94**	14	9
45	4. Nov.	10. „	81	94	**175**	3	1	**4**	39	34	**73**	13	5
46	11. „	17. „	80	83	**163**	3	1	**4**	48	34	**82**	20	5
47	18. „	24. „	89	73	**162**	3	6	**9**	50	46	**96**	12	4
48	25. „	1. Dez.	98	100	**198**	2	1	**3**	57	50	**107**	19	7
49	2. Dez.	8. „	77	94	**171**	3	5	**8**	43	32	**75**	8	2
50	9. „	15. „	86	82	**168**	5	4	**9**	50	49	**99**	18	9
51	16. „	22 „	106	82	**188**	3	4	**7**	48	47	**95**	26	5
52	23. „	29. „	94	91	**185**	3	—	**3**	63	45	**108**	19	7
53	30. „	31 ††)	17	31	**48**	5	1	**6**	23	18	**41**	9	4
		zus. . .	5004	4751	**9755**	174	140	**314**	2708	2301	**5009**	1026	389

†) Hier Sonntag. ††) Hier Sonnab.

und Sterbefälle für das Jahr 1906.

(Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten)

Todes-Ursachen.												
Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7)	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0—1 Jahr	Gewaltsamer Tod	Alle übrigen Todesursachen	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	a	10	11	
—	—	—	—	—	—	15	11	2	2	1	48	1
—	—	—	2	1	—	6	16	5	5	2	55	2
—	—	—	—	—	—	16	17	2	2	2	60	3
1	—	—	—	1	—	19	13	4	4	5	45	4
2	1	—	—	—	—	19	20	2	2	4	50	5
—	—	—	1	3	—	14	23	3	3	1	46	6
1	—	—	1	1	1	19	20	4	3	2	40	7
1	—	—	2	—	1	13	9	1	1	—	52	8
—	—	—	—	—	—	15	24	1	1	2	46	9
.	—	—	—	3	—	13	14	2	2	6	42	10
—	—	—	1	—	—	17	19	4	1	2	68	11
—	—	—	1	2	—	19	12	1	1	3	62	12
—	—	—	2	2	—	30	22	3	3	3	56	13
—	—	1	—	—	—	24	15	1	1	3	60	14
—	1	—	—	2	—	13	14	—	—	6	66	15
—	1	—	—	1	—	10	13	3	3	3	68	16
—	—	—	1	3	—	17	16	3	3	3	56	17
—	—	1	—	1	—	19	12	3	2	1	65	18
—	1	—	—	—	—	16	14	5	5	5	53	19
—	1	—	—	—	1	21	15	4	4	3	46	20
—	1	—	—	1	—	21	7	5	3	4	48	21
—	1	—	—	1	—	20	11	1	—	4	50	22
—	—	—	—	1	—	8	8	1	—	5	56	23
—	—	—	—	—	—	16	12	2	2	3	56	24
—	—	—	2	1	—	18	10	7	7	5	49	25
1	—	—	—	1	—	14	10	8	6	9	51	26
—	—	—	1	2	—	14	10	10	10	6	49	27
—	—	1	—	4	2	15	10	16	15	2	35	28
—	—	—	1	—	1	11	10	23	23	7	52	29
—	—	—	—	3	—	14	7	26	23	4	49	30
—	1	—	—	2	1	12	17	38	36	11	50	31
—	—	—	1	2	1	13	9	35	35	5	47	32
—	—	—	2	3	—	17	8	45	41	5	55	33
—	—	—	—	4	1	13	5	33	30	1	49	34
—	—	—	—	2	—	12	11	33	31	6	55	35
—	—	—	—	2	—	15	7	17	17	2	63	36
—	1	2	—	5	1	8	8	30	29	5	66	37
—	—	—	—	1	—	11	8	24	24	6	51	38
—	—	—	—	—	—	14	9	10	10	5	45	39
1	—	—	—	—	—	11	11	5	5	3	51	40
—	—	—	—	—	—	9	8	6	6	5	49	41
1	—	—	—	—	—	5	8	11	8	9	38	42
—	—	1	—	—	—	9	8	5	5	8	48	43
—	—	1	3	—	—	11	9	3	2	7	60	44
—	—	—	—	—	—	14	9	4	4	4	42	45
—	—	1	—	2	1	11	11	5	5	2	49	46
—	—	—	1	2	—	18	13	3	3	6	58	47
—	1	6	1	1	—	10	21	7	6	7	53	48
—	—	2	—	—	1	15	7	3	2	4	43	49
—	1	5	1	1	—	12	19	3	3	2	55	50
—	—	1	2	—	—	13	12	3	3	5	59	51
1	2	1	—	1	—	14	22	3	2	2	62	52
1	—	2	—	—	—	4	8	4	4	1	21	53
10	13	25	26	62	12	757	662	482	448	217	2743	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1906 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Eheliche: Lebendgeborene m.	w.	zus.	Totgeborene m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Uneheliche: Lebendgeborene m.	w.	zus.	Totgeborene m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	98	76	174	3	1	4	101	77	178	23	21	44	3	1	4	26	22	48
2	„	91	72	163	5	1	6	96	73	169	19	25	44	—	—	—	19	25	44
3	„	106	91	197	8	—	8	114	91	205	31	27	58	—	3	3	31	30	61
4	w. N.	21	17	38	—	—	—	21	17	38	9	6	15	1	—	1	10	6	16
5	„	36	44	80	—	—	—	36	44	80	7	12	19	—	2	2	7	14	21
6	n. N.	72	60	132	1	1	2	73	61	134	17	14	31	—	—	—	17	14	31
7	ö. N.	84	82	166	5	3	8	89	85	174	37	31	68	4	1	5	41	32	73
8	„	68	51	119	3	2	5	71	53	124	15	18	33	1	—	1	16	18	34
9	S. W.	74	78	152	6	2	8	80	80	160	27	42	69	1	2	3	28	44	72
10	W.	33	30	63	—	1	1	33	31	64	6	3	9	1	—	1	7	3	10
11	N. W.	18	21	39	—	1	1	18	22	40	1	3	4	—	—	—	1	3	4
12	N.	56	62	118	4	3	7	60	65	125	7	17	24	—	—	—	7	17	24
13	N. O.	71	69	140	1	2	3	72	71	143	13	19	32	—	—	—	13	19	32
14	O.	77	59	136	3	2	5	80	61	141	7	12	19	—	—	—	7	12	19
15I.	S. W.	135	124	259	4	2	6	139	126	265	18	25	43	2	1	3	20	26	46
15II.	„	55	54	109	2	2	4	57	56	113	15	9	24	—	1	1	15	10	25
15III.	„	52	52	104	2	4	6	54	56	110	6	9	15	—	—	—	6	9	15
16I.	„	137	138	275	1	3	4	138	141	279	14	12	26	2	1	3	16	13	29
16II.	„	172	155	327	9	4	13	181	159	340	13	12	25		—	—	13	12	25
16III.	„	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1
17	W.	32	30	62	1	1	2	33	31	64	1	—	1	—	—	—	1	—	1
18	N. W.	37	33	70	3	1	4	40	34	74	3	4	7	—	1	1	3	5	8
19	„	37	31	68	1	—	1	38	31	69	1	3	4	1	1	2	2	4	6
20	N	84	55	139	1	—	1	85	55	140	10	17	27	—	1	1	10	18	28
21	„	188	176	364	6	6	12	194	182	376	26	32	58	—	—	—	26	32	58
22I.	N. O.	123	112	235	4	6	10	127	118	245	21	37	58	—	1	1	21	38	59
22II.	„	138	142	280	7	5	12	145	147	292	16	23	39	4	1	5	20	24	44
23	„	159	178	337	5	1	6	164	179	343	36	37	73	4	—	4	40	37	77
24	„	93	81	174	4	4	8	97	85	182	12	8	20	—	—	—	12	8	20
25	O.	141	140	281	3	3	6	144	143	287	7	19	26	1	—	1	8	19	27
26	„	20	19	39	—	1	1	20	20	40	3	4	7	—	—	—	3	4	7
27	B.	191	197	388	3	6	9	194	203	397	19	17	36	1	3	4	20	20	40
28	„	116	97	213	3	4	7	119	101	220	14	9	23	—	—	—	14	9	23
29	„	17	18	35	1	—	1	18	18	36	3	—	3	—	—	—	3	—	3
30	S.	85	67	152	1	2	3	86	69	155	11	8	19	1	2	3	12	10	22
31	„	108	92	200	2	2	4	110	94	204	16	17	33	1	—	1	17	17	34
32I.	S. G.	168	162	330	4	3	7	172	165	337	10	5	15	1	1	2	11	6	17
32II.	„	6	18	24	1	1	2	7	19	26	2	·	2	—	—	—	2	—	2
32III.	„	70	44	114	1	3	4	71	47	118	3	4	7	—	—	—	3	4	7
33I.	„	99	80	179	3	—	3	102	80	182	12	11	23	—	1	1	12	12	24
33II.	„	62	39	101	1	1	2	63	40	103	4	4	8	—	—	—	4	4	8
34	Bockenh.	178	183	361	5	2	7	183	185	368	11	22	33	2	—	2	13	22	35
35	„	184	155	339	7	3	10	191	158	349	14	14	28	1	—	1	15	14	29
36	„	184	178	362	3	5	8	187	183	370	14	18	32	—	—	—	14	18	32
37	Niederrad	197	198	395	5	6	11	202	204	406	24	29	53	—	4	4	24	33	57
38	Oberrad	157	158	315	4	3	7	161	161	322	15	10	25	—	—	—	15	10	25
39	Seckbach	43	31	74	—	1	1	43	32	75	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Stadtteile:																			
Altstadt		295	239	534	16	2	18	311	241	552	73	73	146	3	4	7	76	77	153
Westliche Neustadt		57	61	118	—	—	—	57	61	118	16	18	34	1	2	3	17	20	37
Nördliche „		72	60	132	1	1	2	73	61	134	17	14	31	—	—	—	17	14	31
Oestliche „		152	133	285	8	5	13	160	138	298	52	49	101	5	1	6	57	50	107
Südwestliche Außenstadt		626	601	1227	24	17	41	650	618	1268	94	109	203	5	5	10	99	114	213
Westliche „		65	60	125	1	2	3	66	62	128	7	3	10	1	—	1	8	3	11
Nordwestliche „		92	85	177	4	2	6	96	87	183	5	10	15	1	2	3	6	12	18
Nördliche „		328	293	621	11	9	20	339	302	641	43	66	109	—	1	1	43	67	110
Nordöstliche „		584	582	1166	21	18	39	605	600	1205	98	124	222	8	2	10	106	126	232
Oestliche „		238	218	456	6	6	12	244	224	468	17	35	52	1	—	1	18	35	53
Bornheim		324	312	636	7	10	17	331	322	653	36	26	62	1	3	4	37	29	66
Inneres Sachsenhausen		193	159	352	3	4	7	196	163	359	27	25	52	2	2	4	29	27	56
Aeußeres „		405	343	748	10	8	18	415	351	766	31	24	55	1	2	3	32	26	58
Bockenheim		546	516	1062	15	10	25	561	526	1087	39	54	93	3	—	3	42	54	96
Niederrad		197	198	395	5	6	11	202	204	406	24	29	53	—	4	4	24	33	57
Oberrad		157	158	315	4	3	7	161	161	322	15	10	25	—	—	—	15	10	25
Seckbach		43	31	74	—	1	1	43	32	75	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Zusammen		4374	4049	8423	136	104	240	4510	4153	8663	597	671	1268	32	28	60	629	699	1328
Eltern auswärts wohn.		14	19	33	3	6	9	17	25	42	19	12	31	1	1	2	20	13	33
Ohne Wohnungsangabe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	1	3
Überhaupt		4388	4068	8456	139	110	249	4527	4178	8705	616	683	1299	35	30	65	651	713	1364
Davon in Anstalten		270	252	522	21	21	42	291	273	564	335	384	719	17	12	29	352	396	748

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene			Totgeborene			Gesamtzahl			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile.	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			Stadtbezirk	Stadtteil
121	97	218	6	2	8	127	99	226	—	173	1	A.
110	97	207	5	1	6	115	98	213	—	171	2	„
137	118	255	8	3	11	145	121	266	1	226	3	„
30	23	53	1	—	1	31	23	54	—	41	4	w. N.
43	56	99	—	2	2	43	58	101	—	75	5	„
89	74	163	1	1	2	90	75	165	2	137	6	n. N.
121	113	234	9	4	13	130	117	247	35	766	7	ö. N.
83	69	152	4	2	6	87	71	158	2	124	8	„
101	120	221	7	4	11	108	124	232	3	184	9	S. W.
39	33	72	1	1	2	40	34	74	—	67	10	W.
19	24	43	—	1	1	19	25	44	—	38	11	N. W.
63	79	142	4	3	7	67	82	149	—	125	12	N.
84	88	172	1	2	3	85	90	175	2	152	13	N. O.
84	71	155	3	2	5	87	73	160	4	415	14	O.
153	149	302	6	3	9	159	152	311	2	275	15 I.	S. W.
70	63	133	2	3	5	72	66	138	—	110	15 II.	„
58	61	119	2	4	6	60	65	125	—	118	15 III.	„
151	150	301	3	4	7	154	154	308	—	279	16 I.	„
185	167	352	9	4	13	194	171	365	—	346	16 II.	„
2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	2	16 III.	„
33	30	63	1	1	2	34	31	65	—	62	17	W.
40	37	77	3	2	5	43	39	82	—	69	18	N. W.
38	34	72	2	1	3	40	35	75	16	219	19	„
94	72	166	1	1	2	95	73	168	—	138	20	N.
214	208	422	6	6	12	220	214	434	3	415	21	„
144	149	293	4	7	11	148	156	304	—	301	22 I.	N. O.
154	165	319	11	6	17	165	171	336	1	334	22 II.	„
195	215	410	9	1	10	204	216	420	—	362	23	„
105	89	194	4	4	8	109	93	202	—	193	24	„
148	159	307	4	3	7	152	162	314	—	288	25	O.
23	23	46	—	1	1	23	24	47	—	40	26	„
210	214	424	4	9	13	214	223	437	—	411	27	B.
130	106	236	3	4	7	133	110	243	—	207	28	„
20	18	38	1	—	1	21	18	39	—	36	29	„
96	75	171	2	4	6	98	79	177	—	154	30	S.
124	109	233	3	2	5	127	111	238	—	208	31	„
178	167	345	5	4	9	183	171	354	—	333	32 I.	S. G.
8	18	26	1	1	2	9	19	28	3	41	32 II.	„
73	48	121	1	3	4	74	51	125	—	113	32 III.	„
111	91	202	3	1	4	114	92	206	—	177	33 I.	„
66	43	109	1	1	2	67	44	111	4	118	33 II.	„
189	205	394	7	2	9	196	207	403	—	384	34	Bockenh.
198	169	367	8	3	11	206	172	378	—	361	35	„
198	196	394	3	5	8	201	201	402	—	376	36	„
221	227	448	5	10	15	226	237	463	—	452	37	Niederrad
172	168	340	4	3	7	176	171	347	—	344	38	Oberrad
46	33	79	—	1	1	46	34	80	—	79	39	Seckbach
											Stadtteile:	
368	312	680	19	6	25	387	318	705	1	570	Altstadt	
73	79	152	1	2	3	74	81	155	—	116	Westliche Neustadt	
89	74	163	1	1	2	90	75	165	2	137	Nördliche „	
204	182	386	13	6	19	217	188	405	37	890	Oestliche „	
720	710	1430	29	22	51	749	732	1481	5	1314	Südwestliche Außenstadt	
72	63	135	2	2	4	74	65	139	—	129	Westliche „	
97	95	192	5	4	9	102	99	201	16	356	Nordwestliche „	
371	359	730	11	10	21	382	369	751	3	678	Nördliche „	
682	706	1388	29	20	49	711	726	1437	3	1342	Nordöstliche „	
255	253	508	7	6	13	262	259	521	4	743	Oestliche „	
360	338	698	8	13	21	368	351	719	—	654	Bornheim	
220	184	404	5	6	11	225	190	415	—	362	Inneres Sachsenhausen	
436	367	803	11	10	21	447	377	824	7	782	Aeußeres „	
585	570	1155	18	10	28	603	580	1183	—	1121	Bockenheim	
221	227	448	5	10	15	226	237	463	—	452	Niederrad	
172	168	340	4	3	7	176	171	347	—	344	Oberrad	
46	33	79	—	1	1	46	34	80	—	79	Seckbach	
4971	4720	9691	168	132	300	5139	4852	9991	78	10069	Zusammen	
33	31	64	4	7	11	37	38	75	—	—	Eltern auswärts wohn.	
—	—	—	2	1	3	2	1	3	2	—	Ohne Wohnungsangabe	
5004	4751	9755	174	140	314	5178	4891	10069	80	—	Überhaupt	
605	636	1241	38	33	71	643	669	1312	[illegible]		Davon in Anstalten	

Digitized by Google

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1906.

Monate	Eheliche: Lebendgeborene m.	Eheliche: Lebendgeborene w.	Eheliche: Totgebor. m.	Eheliche: Totgebor. w.	Eheliche: Zusammen m.	Eheliche: Zusammen w.	Uneheliche: Lebendgeborene m.	Uneheliche: Lebendgeborene w.	Uneheliche: Totgebor. m.	Uneheliche: Totgebor. w.	Uneheliche: Zusammen m.	Uneheliche: Zusammen w.	Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Totgebor. m.	Totgebor. w.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl Zus.
Januar	358	352	5	8	363	360	54	56	6	7	60	63	412	408	11	15	423	423	846
Februar	356	332	11	7	367	339	41	47	6	3	47	50	397	379	17	10	414	389	803
März	351	347	15	9	366	356	62	65	1	2	63	67	413	412	16	11	429	423	852
April	339	344	11	6	350	350	51	58	5	4	56	62	390	402	16	10	406	412	818
Mai	417	368	22	14	439	382	52	63	1	—	53	63	469	431	23	14	492	445	937
Juni	364	331	10	11	374	342	46	55	4	4	50	59	410	386	14	15	424	401	825
Juli	410	330	10	11	420	341	50	59	2	1	52	60	460	389	12	12	472	401	873
August	389	345	12	8	401	353	45	45	1	1	46	46	434	390	13	9	447	399	846
September	387	348	8	11	395	359	61	57	4	2	65	59	448	405	12	13	460	418	878
Oktober	359	324	5	5	364	329	51	59	—	1	51	60	410	383	5	6	415	389	804
November	323	315	12	8	335	323	48	56	4	3	52	59	371	371	16	11	387	382	769
Dezember	335	332	18	12	353	344	55	63	1	2	56	65	390	395	19	14	409	409	818
Zusammen	4388	4068	139	110	4527	4178	616	683	35	30	651	713	5004	4751	174	140	5178	4891	10069
	8456		249		8705		1299		65		1364		9755		314				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 99 Fällen (bei 42 Knaben und 57 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 113 geboren (39 nur Knaben, 39 nur Mädchen und 35 Knaben und Mädchen) zusammen 113 Knaben und 113 Mädchen, außerdem 1 Drillingsgeburt (1 Knabe und 2 Mädchen). Nach des Vaters Tode wurden 16 Kinder geboren (8 Knaben und 8 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

	Religionsbekenntnis der Mütter: Evangelisch: Lebendgeborene m.	Evangelisch: Lebendgeborene w.	Evangelisch: Totgebor. m.	Evangelisch: Totgebor. w.	Katholisch: Lebendgeborene m.	Katholisch: Lebendgeborene w.	Katholisch: Totgebor. m.	Katholisch: Totgebor. w.	Israelitisch: Lebendgeborene m.	Israelitisch: Lebendgeborene w.	Israelitisch: Totgebor. m.	Israelitisch: Totgebor. w.	Dissidentisch u. ohne Angabe: Lebendgebor. m.	Dissidentisch u. ohne Angabe: Lebendgebor. w.	Dissidentisch u. ohne Angabe: Totgebor. m.	Dissidentisch u. ohne Angabe: Totgebor. w.	Überhaupt: Lebendgeborene m.	Überhaupt: Lebendgeborene w.	Überhaupt: Totgebor. m.	Überhaupt: Totgebor. w.	Zus.
A. Ehelich Geborene. Religionsbekenntnis der Väter:																					
Evangelisch	1977	1872	86	50	608	544	12	12	8	9	1	—	1	1	—	—	2594	2426	99	62	5181
Katholisch	626	607	6	11	927	835	29	34	3	8	—	—	—	—	—	—	1556	1450	35	45	3086
Israelitisch	7	7	1	—	5	2	—	—	204	164	4	3	2	—	—	—	218	173	5	3	399
Dissidentisch und ohne Angabe	3	8	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	15	9	—	—	20	19	—	—	39
Zusammen	2613	2494	93	61	1541	1383	41	46	216	181	5	3	18	10	—	—	4388	4068	139	110	8705
B. Unehel. Geborene	343	356	15	20	264	315	16	9	9	10	2	—	—	2	2	1	616	683	35	30	1364
Zusammen	2956	2850	108	81	1805	1698	57	55	225	191	7	3	18	12	2	1	5004	4751	174	140	10069

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach Standesämtern, Tabelle 5 auch nach dem Wohnungsstadtbezirk der Eltern vorhanden.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1906 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Alter von Jahren													Überhaupt.	Davon waren			
	0—1	1—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	über 90		ledig	verh.	verwitwet	geschieden
Januar	106	32	7	4	5	41	37	33	46	51	30	10	2	**404**	215	129	57	3
Februar	81	39	6	3	4	26	24	33	45	42	33	10	2	**348**	170	109	67	2
März	86	41	7	4	15	32	52	37	59	51	45	20	2	**451**	222	162	63	4
April	99	30	8	2	13	33	32	39	57	67	40	13	—	**433**	208	144	79	2
Mai	81	33	6	5	10	40	42	38	42	58	39	14	3	**411**	210	135	61	5
Juni	87	30	9	4	7	21	34	49	44	49	30	12	—	**376**	184	138	54	—
Juli	162	32	4	5	13	25	38	30	46	49	28	7	1	**440**	262	119	58	1
August	258	42	5	6	9	29	31	36	41	32	42	4	1	**536**	367	115	54	—
September	153	33	5	3	8	28	35	30	48	56	38	18	—	**455**	248	140	65	2
Oktober	104	24	3	1	7	28	21	24	36	41	36	9	—	**337**	178	112	46	1
November	87	39	3	1	9	35	31	27	44	45	43	12	2	**381**	193	112	71	5
Dezember	111	40	6	4	6	33	38	40	54	56	33	15	1	**437**	223	140	70	4
Zusammen	1115	415	69	42	106	371	421	416	562	597	437	144	14	**5009**	2680	1555	745	29
Davon hier geboren	1303	368	55	28	46	122	72	55	103	124	109	39	1	**2428**	1962	305	154	7

Tabelle 7

Die im Jahre 1906 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Altersklassen	männliche					weibliche					überhaupt				
	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.
0— 1	783	—	—	—	**783**	632	—	—	—	**632**	1415	—	—	—	**1415**
1— 5	211	—	—	—	**211**	204	—	—	—	**204**	415	—	—	—	**415**
5—10	36	—	—	—	**36**	33	—	—	—	**33**	69	—	—	—	**69**
10—15	19	—	—	—	**19**	23	—	—	—	**23**	42	—	—	—	**42**
15—20	62	—	—	—	**62**	43	1	—	—	**44**	105	1	—	—	**106**
20—30	162	40	1	1	**204**	90	74	2	1	**167**	252	114	3	2	**371**
30—40	89	153	5	1	**248**	36	130	3	4	**173**	125	283	8	5	**421**
40—50	45	194	14	1	**254**	24	118	16	4	**162**	69	312	30	5	**416**
50—60	44	255	35	2	**336**	21	124	74	7	**226**	65	379	109	9	**562**
60—70	28	201	68	3	**300**	30	106	158	3	**297**	58	307	226	6	**597**
70—80	18	98	82	2	**200**	26	38	173	—	**237**	44	136	255	2	**437**
80—90	6	17	29	—	**52**	12	6	74	—	**92**	18	23	103	—	**144**
Über 90	1	—	2	—	**3**	2	—	9	—	**11**	3	—	11	—	**14**
Zusammen †)	1504	958	236	10	**2708**	1176	597	509	19	**2301**	2680	1555	745	29	**5009**
Davon hier geboren	1057	180	45	1	**1283**	905	125	109	6	**1145**	1962	305	154	7	**2428**

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1906 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1906	567	—	468	—	567	468	1035	527	443
05	216	74	164	85	290	249	539	262	220
04	44	25	36	29	69	65	134	62	61
03	15	15	14	7	30	21	51	24	19
02	15	12	13	12	27	25	52	23	17
01	11	5	8	4	16	12	28	13	10
00	5	5	6	4	10	10	20	8	8
1899	5	6	3	3	11	6	17	10	5
98	2	1	3	2	3	5	8	1	3
97	1	4	4	2	5	6	11	4	5
96	2	1	2	3	3	5	8	2	5
95	—	—	2	5	—	7	7	—	6
94	1	4	4	1	5	5	10	3	2
93	2	2	1	1	4	2	6	4	2
92	1	3	2	—	4	2	6	2	2
91	5	2	4	2	7	6	13	2	4
90	1	1	2	1	2	3	5	2	2
1889	4	5	3	5	9	8	17	2	2
88	4	16	6	7	20	13	33	9	8
87	12	9	4	6	21	10	31	6	4
86	8	15	8	3	23	11	34	8	5
85	8	7	8	9	15	17	32	7	7
84	9	10	5	6	19	11	30	4	2
83	11	7	6	10	18	16	34	3	9
82	11	11	5	11	22	16	38	6	6
81	13	6	6	6	19	12	31	5	4
80	8	12	2	7	20	9	29	4	4
1879	11	11	16	12	22	28	50	7	9
78	12	9	9	15	21	24	45	3	10
77	5	15	9	9	20	18	38	8	11
76	12	16	13	12	28	25	53	5	6
75	15	17	9	11	32	20	52	8	3
74	17	12	10	11	29	21	50	4	5
73	8	9	13	7	17	20	37	3	3
72	16	13	12	9	29	21	50	10	3
71	10	12	5	8	22	13	35	5	4
70	18	11	11	10	29	21	50	5	1
1869	9	8	8	5	17	13	30	1	1
68	11	15	1	7	26	8	34	3	1
67	10	15	7	7	25	14	39	1	4
66	8	17	10	10	25	20	45	5	5
65	8	14	8	7	22	15	37	4	3
64	12	14	8	9	26	17	43	6	2
63	10	13	4	12	23	16	39	3	5
62	15	7	10	9	22	19	41	—	2
61	16	9	4	6	25	10	35	4	2
60	13	7	6	5	20	11	31	1	—
1859	9	17	15	7	26	22	48	3	1
58	16	24	8	8	40	16	56	6	2
57	6	10	15	4	16	19	35	—	2
56	17	16	7	11	33	18	51	6	3

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1855	14	19	7	10	33	17	50	10	6
54	16	18	15	11	34	26	60	5	3
53	15	20	10	11	35	21	56	9	1
52	15	15	12	15	30	27	57	2	5
51	23	17	11	8	40	19	59	4	4
50	14	13	13	12	27	25	52	6	7
1849	21	17	15	7	38	22	60	5	4
48	15	15	22	7	30	29	59	4	8
47	19	16	7	14	35	21	56	7	2
46	18	8	9	7	26	16	42	6	6
45	12	17	15	13	29	28	57	5	2
44	13	15	13	12	28	25	53	4	1
43	17	25	13	22	42	35	77	5	9
42	22	13	17	10	35	27	62	7	4
41	18	20	11	7	38	18	56	9	5
40	10	13	18	17	23	35	58	5	7
1839	15	20	20	22	35	42	77	8	15
38	5	13	17	16	18	33	51	4	8
37	15	18	14	18	33	32	65	5	6
36	10	15	14	10	25	24	49	7	5
35	12	15	21	13	27	34	61	4	9
34	13	13	7	11	26	18	44	5	3
33	10	13	15	20	23	35	58	8	7
32	8	8	9	12	16	21	37	4	7
31	7	12	17	9	19	26	45	6	5
30	8	9	19	20	17	39	56	3	11
1829	8	13	17	11	21	28	49	9	6
28	14	4	5	4	18	9	27	7	1
27	8	6	5	5	14	10	24	4	4
26	4	3	6	9	7	15	22	1	4
25	5	3	12	10	8	22	30	2	6
24	3	7	5	7	10	12	22	—	4
23	2	4	3	6	6	9	15	3	3
22	4	3	4	3	7	7	14	2	2
21	4	4	3	4	8	7	15	2	3
20	1	3	3	5	4	8	12	1	3
1819	1	1	5	6	2	11	13	—	3
18	1	1	1	3	2	4	6	1	1
17	2	—	—	1	2	1	3	—	—
16	—	1	3	—	1	3	4	—	1
15	—	—	5	1	—	6	6	—	—
14	1	—	1	1	1	2	3	—	—
13	—	—	1	—	—	1	1	—	—
12	—	1	—	1	1	1	2	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1809	—	—	—	—	—	—	—	—	—
08	—	—	—	—	—	—	—	—	—
07	—	—	1	—	—	1	1	—	1
Zus.	1688	1020	1448	853	2708	2301	5009	1283	1145

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1906 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr unehelicher	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren unehelicher	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl der Sterbefälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	9	15	16	13	20	11	8	18	11	6	10	18	155	36	9	54	12	7	95
2	„	10	9	17	11	13	8	18	19	8	5	12	13	143	44	16	62	16	—	75
3	„	17	13	22	15	18	17	15	13	12	9	13	14	178	43	13	62	15	—	80
4	w. N.	3	2	3	3	2	7	6	—	2	—	3	1	32	3	1	3	1	1	24
5	„	7	5	7	7	7	7	2	5	4	3	3	3	60	4	2	6	2	1	38
6	n. N.	8	9	9	8	10	3	5	11	10	6	4	4	87	19	6	23	6	7	181
7	ö. N.	8	7	20	14	11	11	8	11	16	7	5	15	133	39	13	50	13	8	104
8	„	8	5	2	4	7	6	11	3	6	6	7	11	76	17	4	25	4	10	228
9	S. W.	9	5	12	4	8	12	11	9	9	7	11	16	113	27	9	36	10	6	80
10	W.	1	3	3	3	2	2	3	—	7	6	7	7	44	6	1	7	1	—	37
11	N. W.	5	5	3	3	7	5	4	3	5	3	4	3	50	1	—	2	—	1	41
12	N.	8	5	10	9	4	10	7	10	3	8	8	12	94	8	2	10	2	11	115
13	N. O.	9	6	13	6	12	10	13	14	4	6	9	6	108	16	5	19	5	6	102
14	O.	7	8	2	4	12	9	1	10	9	2	12	10	86	9	1	14	1	30	234
15I.	S. W.	8	13	12	19	9	9	11	11	18	12	7	9	138	39	12	50	13	3	92
15II.	„	3	4	6	4	4	3	5	5	4	4	3	4	49	13	3	16	3	3	37
15III.	„	4	1	3	4	4	4	4	2	7	2	6	3	44	18	3	24	3	—	30
16I.	„	8	4	6	7	2	4	10	16	13	7	6	13	96	42	7	54	8	1	73
16II.	„	4	3	6	8	10	2	7	12	9	6	5	9	81	48	7	57	7	1	57
16III.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
17	W.	1	4	4	3	2	4	2	2	8	4	3	2	39	4	1	6	1	1	34
18	N. W.	1	7	9	9	4	2	4	7	5	4	5	2	59	1	—	1	—	1	50
19	„	4	4	6	5	4	6	1	2	5	4	3	4	48	5	—	6	1	9	143
20	N.	8	7	8	8	10	8	5	8	13	8	16	11	110	20	5	23	5	18	147
21	„	16	16	15	16	12	9	18	17	24	13	18	19	193	49	14	62	16	—	138
22I.	N. O.	13	12	14	8	8	5	5	14	10	11	10	9	119	38	10	48	10	—	76
22II.	„	8	10	11	10	7	10	9	22	3	9	11	17	127	55	18	75	21	1	96
23	„	18	18	15	16	11	11	22	23	12	11	9	17	183	55	14	76	18	—	126
24	„	9	9	10	12	8	7	9	8	10	4	7	6	99	25	14	37	15	—	60
25	O.	12	10	10	9	7	10	9	11	9	6	10	11	114	25	8	27	8	5	120
26	„	1	4	3	—	2	4	3	2	2	1	2	2	26	7	2	10	2	1	22
27	B.	14	6	11	12	7	9	16	19	19	18	15	11	157	66	26	83	29	1	112
28	„	12	8	9	16	7	6	9	19	16	7	7	9	125	55	17	65	19	—	89
29	„	2	—	—	4	2	2	1	1	—	1	3	—	16	8	1	8	1	—	9
30	S.	7	3	9	9	3	7	7	5	14	8	6	10	88	27	5	35	6	7	65
31	„	5	5	13	7	12	14	16	19	13	9	8	10	131	51	16	68	18	—	79
32I.	S. G.	17	6	20	13	11	9	13	14	9	11	13	15	151	29	3	41	4	18	236
32II.	„	5	5	2	3	4	4	7	1	2	3	3	9	48	4	1	4	1	81	724
32III.	„	6	3	6	5	4	6	3	4	7	2	6	3	55	15	1	19	1	5	40
33I.	„	8	11	12	17	9	4	10	9	18	8	12	5	123	29	9	42	12	3	86
33II.	„	4	1	—	2	6	4	4	5	2	2	4	4	38	14	2	21	2	2	31
34	Bockenh.	11	9	14	15	19	16	27	17	14	3	11	7	163	65	10	80	13	5	132
35	„	11	10	12	16	15	15	11	25	15	13	14	16	173	63	17	76	18	15	166
36	„	16	11	13	10	12	15	17	19	15	11	7	18	164	66	22	80	25	10	162
37	Niederrad	21	14	15	21	23	13	15	25	14	15	10	11	197	96	32	115	36	3	158
38	Oberrad	13	9	11	13	6	7	17	36	19	9	11	17	168	75	9	98	10	1	141
39	Seckbach	3	3	4	3	5	3	2	3	3	5	4	6	44	12	2	14	2	—	33
Stadtteile:																				
Altstadt		36	37	55	39	51	36	41	50	31	20	35	45	476	123	38	178	43	7	259
Westliche Neustadt		10	7	10	10	9	14	8	5	6	3	6	4	92	7	3	9	3	2	62
Nördliche „		8	9	9	8	10	8	5	11	10	6	4	4	87	19	6	23	6	7	181
Oestliche „		16	12	22	18	18	17	19	14	22	13	12	26	209	56	17	75	17	18	332
Südwestl. Außenstadt		36	30	45	46	37	34	48	55	60	38	38	54	521	187	41	237	44	15	371
Westliche „		2	7	7	6	4	6	5	2	15	10	10	9	83	10	2	13	2	1	71
Nordwestl. „		10	16	18	17	15	13	9	12	15	11	12	9	157	7	—	9	1	11	234
Nördliche „		32	28	33	33	26	27	30	35	40	29	42	42	397	77	21	95	23	29	400
Nordöstl. „		57	55	63	52	46	43	58	81	39	41	46	55	636	189	61	255	69	7	460
Oestliche „		20	22	15	13	21	23	13	23	20	9	24	23	226	41	11	51	11	36	376
Bornheim		28	14	20	32	16	17	26	39	35	26	25	20	298	129	44	156	49	1	210
Inneres Sachsenhaus.		12	8	22	16	15	21	23	24	27	17	14	20	219	78	21	103	24	7	144
Aeußeres „		40	26	40	40	34	27	37	33	38	26	38	36	415	91	16	127	20	109	1117
Bockenheim		38	30	39	41	46	46	55	61	44	27	32	41	500	194	49	236	56	30	460
Niederrad		21	14	15	21	23	13	15	25	14	15	10	11	197	96	32	115	36	3	158
Oberrad		13	9	11	13	6	7	17	36	19	9	11	17	168	75	9	98	10	1	141
Seckbach		3	3	4	3	5	3	2	3	3	5	4	6	44	12	2	14	2	—	33
Zusammen		382	327	428	408	382	350	411	509	438	305	363	422	4725	1391	373	1794	416	284	5009
Nach ausw. gehörig		20	19	20	21	25	24	25	23	12	25	17	14	245	16	8	28	10	—	—
Mit unbek. Wohnung		2	2	3	4	4	2	4	4	5	7	1	1	39	8	8	8	8	—	—
Überhaupt		404	348	451	433	411	376	440	536	455	337	381	437	5009	1415	389	1830	434	284	5009
Davon in Anstalten		148	123	176	169	160	138	161	167	152	97	135	152	1778	261	137	396	158	—	

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1906 nach Stadtbezirken,

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirke

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Von den Verstorbenen standen im Alter von																										
		0–1			1–5			5–10			10–15			15–20			20–30			30–40			40–50			50–60		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	20	16	36	13	5	18	2	—	2	—	—	—	2	2	4	8	2	10	12	7	19	10	5	15	9	8	17
2	"	25	19	44	8	10	18	—	—	—	1	1	2	1	2	3	9	1	10	9	6	15	9	5	14	8	3	11
3	"	19	24	43	5	14	19	—	1	1	2	—	2	2	1	3	9	5	14	13	4	17	14	9	23	12	7	19
4	w. A.	1	2	3		—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	3	4	2	6	2	2	4	—	2	2	1	2	3
5	"	3	1	4	2	—	2	—	1	1	—	—	—	2	—	2	3	3	6	3	1	4	7	3	10	10	4	14
6	n. A.	9	10	19	1	3	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	6	4	1	5	5	4	9	9	7	16
7	ö. A.	20	19	39	6	5	11	—	—	—	1	—	1	1	3	4	7	4	11	1	1	2	5	4	9	6	7	13
8	"	10	7	17	5	3	8	—	1	1	—	—	—	1	—	1	3	2	5	5	—	5	4	3	7	7	5	12
9	S. W.	17	10	27	3	6	9	1	—	1	—	—	—	3	—	3	9	10	19	4	5	9	3	3	6	7	8	15
10	W.	3	3	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	2	1	2	3	4	1	5
11	N. W.	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	2	2	4	9	1	10
12	N.	5	3	8	1	1	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	4	3	7	—	2	2	6	6	12	9	10	19
13	N. O.	7	9	16	2	1	3	1	2	3	—	1	1	—	1	1	7	6	13	5	2	7	4	4	8	5	6	11
14	O.	4	5	9	1	4	5	2	1	3	1	2	3	1	4	5	6	2	8	5	2	7	5	1	6	5	4	9
15I.	S. W.	18	21	39	4	7	11	1	—	1	2	—	2	3	1	4	12	6	18	9	1	10	12	4	16	4	3	7
15II.	"	8	5	13	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	2	4	2	7	9	2	—	2	5	2	7
15III.	"	13	5	18	2	4	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	2	4	2	3	5	3	—	3	2	1	3
16I.	"	25	17	42	7	5	12	—	1	1	—	1	1	2	1	3	3	1	4	3	3	6	1	3	4	8	5	13
16II.	"	27	21	48	5	4	9	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	4	4	3	1	4	1	3	4	1	1	2
16III.	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	3	1	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	2	2	2	1	3	5	2	7
18	N. W.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2	5	2	1	3	—	—	—	7	7	14
19	"	4	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	3	—	2	2	7	3	10	5	2	7
20	N.	12	8	20	3	—	3	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	2	5	4	4	8	2	3	5	10	10	20
21	"	26	23	49	8	5	13	—	—	—	—	2	2	3	1	4	5	5	10	7	7	14	14	4	18	11	9	20
22I.	N. O.	21	17	38	7	3	10	1	1	2	—	—	—	2	2	4	1	6	7	5	7	12	11	2	13	8	3	11
22II.	"	32	23	55	12	8	20	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	2	3	5	10	15	8	1	9	5	1	6
23	"	28	27	55	12	9	21	—	2	2	1	—	1	1	2	3	6	9	15	4	9	13	6	5	11	12	10	22
24	"	11	14	25	4	8	12	2	—	2	2	1	3	—	2	2	2	5	7	—	8	8	5	2	7	5	4	9
25	O.	13	12	25	2	—	2	1	—	1	—	1	1	3	1	4	1	2	3	4	4	8	3	8	11	7	6	13
26	"	6	1	7	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	4	3	1	4
27	B.	36	30	66	12	5	17	1	—	1	1	—	1	1	2	3	5	4	9	8	5	13	3	3	6	6	5	11
28	"	30	25	55	2	8	10	—	1	1	—	1	1	3	—	3	4	4	8	2	4	6	6	7	13	8	5	13
29	"	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
30	S.	16	11	27	4	4	8	2	—	2	—	1	1	—	1	1	2	3	5	4	1	5	3	6	9	3	3	6
31	"	22	29	51	6	11	17	—	1	1	2	1	3	1	2	3	3	3	6	9	3	12	6	5	11	6	3	9
32I.	S. G.	14	15	29	6	6	12	2	3	5	—	1	1	3	—	3	9	4	13	10	7	17	9	5	14	12	10	22
32II.	"	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	1	4	5	2	7	6	3	9
32III.	"	8	7	15	3	1	4	—	—	—	—	1	1	1	—	1	3	1	4	1	2	3	2	1	3	8	6	14
33I.	"	18	11	29	11	2	13	1	1	2	—	1	1	2	2	4	2	3	5	7	6	13	4	7	11	5	9	14
33II.	"	12	2	14	1	6	7	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	3	1	4	3	—	3	1	—	1
34	Bockenheim	38	27	65	6	9	15	2	3	5	1	1	2	—	—	—	1	10	11	7	5	12	9	8	17	7	6	13
35	"	35	28	63	7	6	13	1	2	3	2	—	2	2	—	2	8	5	13	8	4	12	4	1	6	13	6	19
36	"	36	30	66	8	6	14	2	1	3	—	1	1	—	3	3	3	3	6	8	7	15	8	6	14	10	4	14
37	Niederrad	57	39	96	7	12	19	4	2	6	—	2	2	2	2	4	3	3	6	4	6	10	5	1	6	14	6	20
38	Oberrad	39	36	75	9	14	23	3	3	6	1	1	2	3	3	6	3	5	8	6	6	12	4	3	7	7	1	8
39	Seckbach	10	2	12	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	3	1	4	1	2	3	4	3	7
Stadtteile:																												
Altstadt		64	59	123	26	29	55	2	1	3	3	1	4	5	5	10	26	8	34	34	17	51	33	19	52	29	18	47
Westliche Neustadt		4	3	7	2	—	2	1	1	2	—	—	—	4	1	5	7	5	12	5	3	8	7	5	12	11	6	17
Nördliche "		9	10	19	1	3	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	6	4	1	5	5	4	9	9	7	16
Oestliche "		30	26	56	11	8	19	—	1	1	1	—	1	2	3	5	10	6	16	6	1	7	9	7	16	13	12	25
Südwestliche Außenstadt		108	79	187	24	26	50	5	1	6	2	1	3	11	4	15	28	25	53	23	20	43	22	13	35	27	20	47
Westliche "		6	4	10	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	1	3	4	3	3	6	9	3	12
Nordwestliche "		6	1	7	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	2	2	4	6	10	3	3	6	9	5	14	21	10	31
Nördliche "		43	34	77	12	6	18	—	2	2	1	2	3	4	2	6	12	10	22	11	13	24	22	13	35	30	29	59
Nordöstliche "		99	90	189	37	29	66	4	5	9	3	3	6	4	7	11	17	28	45	19	36	55	34	14	48	35	24	59
Oestliche "		23	18	41	6	4	10	3	2	5	1	3	4	4	5	9	7	4	11	10	6	16	12	9	21	15	11	26
Bornheim		71	58	129	14	13	27	1	1	2	1	1	2	5	2	7	9	9	18	10	9	19	9	11	20	14	10	24
Inneres Sachsenhausen		38	40	78	10	15	25	2	1	3	2	2	4	1	3	4	5	6	11	13	4	17	9	11	20	9	6	15
Aeußeres "		54	37	91	21	15	36	4	4	8	—	4	4	6	2	8	17	10	27	24	17	41	23	15	38	32	28	60
Bockenheim		109	85	194	21	21	42	5	6	11	3	2	5	2	3	5	12	18	30	23	16	39	21	15	36	30	16	46
Niederrad		57	39	96	7	12	19	4	2	6	—	2	2	2	2	4	3	3	6	4	6	10	5	1	6	14	6	20
Oberrad		39	36	75	9	14	23	3	3	6	1	1	2	3	3	6	3	5	8	6	6	12	4	3	7	7	1	8
Seckbach		10	2	12	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	3	1	4	1	2	3	4	3	7
Zusammen		770	621	1391	206	197	403	35	30	65	18	22	40	55	44	99	168	151	319	199	162	361	228	150	378	[illegible]	210	512
Nach auswärts gehörig		9	7	16	5	7	12	1	3	4	1	1	2	7	—	7	31	16	47	38	10	48	22	12	34	21	16	37
Mit unbek. Wohnung		4	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	11	1	12	4	—	4	6	—	6
Ueberhaupt		[illegible]	[illegible]	1415	211	204	415	36	33	69	19	23	42	62	44	106	204	167	371	248	173	421	254	162	416	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Digitized by Google

Alter, Geschlecht und Religionsbekenntnis

zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Jahren 60—70 m.	w.	zus.	70—80 m.	w.	zus.	80—90 m.	w.	zus.	über 90 m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Religionsbekenntnis: evangelisch m.	w.	zus.	katholisch m.	w.	zus.	israelitisch m.	w.	zus.	dissidentisch und ohne Angabe m.	w.	zus.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
8	9	17	8	4	12	3	2	5	—	—	—	95	60	155	55	38	93	36	21	57	—	—	—	4	1	5	1	A.
10	7	17	5	4	9	—	—	—	—	—	—	85	58	143	35	29	64	45	28	73	1	1	2	4	—	4	2	"
10	9	19	9	4	13	2	3	5	—	—	—	97	81	178	48	42	90	40	33	73	4	3	7	5	3	8	3	"
4	2	6	2	—	2	1	1	2	—	—	—	18	14	32	11	9	20	6	4	10	1	1	2	—	—	—	4	w. N.
4	3	7	6	3	9	—	1	1	—	—	—	40	20	60	22	16	38	18	3	21	—	1	1	—	—	—	5	"
7	12	19	1	4	5	1	1	2	—	—	—	42	45	87	20	22	42	17	17	34	3	5	8	2	1	3	6	n. N.
11	8	19	5	13	18	2	3	5	—	1	1	65	68	133	37	28	65	24	27	51	3	8	11	1	5	6	7	ö. N.
4	1	5	7	1	8	2	3	5	1	1	2	49	27	76	24	11	35	8	9	17	16	6	22	1	1	2	8	"
9	4	13	1	6	7	1	2	3	1	—	1	59	54	113	34	39	73	18	11	29	4	3	7	3	1	4	9	S. W.
4	5	9	5	5	10	3	3	6	—	—	—	22	22	44	10	9	19	5	3	8	6	8	14	1	2	3	10	W.
5	11	16	6	3	9	2	2	4	—	1	1	27	23	50	19	14	33	1	7	8	6	2	8	1	—	1	11	N. W.
10	8	18	7	7	14	4	3	7	—	2	2	46	48	94	27	26	53	9	16	25	7	4	11	3	2	5	12	N.
9	10	19	8	12	20	1	4	5	—	1	1	49	59	108	20	24	44	10	13	23	16	21	37	3	1	4	13	N. O.
7	9	16	3	8	11	1	3	4	—	—	—	41	45	86	9	15	24	13	8	21	17	21	38	2	1	3	14	O.
8	8	16	3	8	11	1	2	3	—	—	—	77	61	138	49	40	89	25	20	45	1	—	1	2	1	3	15I	S. W.
3	—	3	1	3	4	—	—	—	—	1	1	28	21	49	15	12	27	13	5	18	—	1	1	—	3	3	15II.	"
—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	26	18	44	15	11	26	9	7	16	—	—	—	2	—	2	15III.	"
1	2	3	4	1	5	1	1	2		—	—	55	41	96	31	18	49	22	19	41	—	2	2	2	2	4	16I.	"
3	—	3	1	1	2	—	2	2	—	—	—	43	38	81	23	16	39	19	18	37	—	—	—	1	4	5	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16III.	"
4	4	8	2	5	7	1	2	3	—	—	—	20	19	39	9	7	16	2	3	5	9	8	17	—	1	1	17	W.
5	10	15	5	6	11	2	7	9	—	—	—	25	34	59	15	19	34	2	3	5	8	12	20	—	—	—	18	N. W.
5	4	9	—	5	5	—	4	4	—	1	1	23	25	48	11	13	24	7	5	12	5	7	12	—	—	—	19	"
12	19	31	1	8	9	1	6	7	—	—	—	50	60	110	33	43	76	15	12	27	2	2	4	—	3	3	20	N.
12	17	29	6	19	25	2	7	9	—	—	—	94	99	193	47	50	97	44	38	82	2	5	7	1	6	7	21	"
5	2	7	7	5	12	1	1	2	—	1	1	69	50	119	37	35	72	25	14	39	3	1	4	4	—	4	22I.	N. O.
4	6	10	2	5	7	—	—	—	—	—	—	70	57	127	47	44	91	18	12	30	1	—	1	4	1	5	22II	"
12	12	24	5	7	12	3	1	4	—	—	—	90	93	183	53	59	112	32	28	60	2	3	5	3	3	6	23	"
8	7	15	5	3	8	—	1	1	—	—	—	44	55	99	26	33	59	17	21	38	1	—	1	—	1	1	24	"
10	10	20	9	9	18	3	5	8	—	—	—	56	58	114	24	34	58	21	17	38	9	6	15	2	1	3	25	O.
—	3	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	19	7	26	9	6	15	8	1	9	2	—	2	—	—	—	26	"
8	8	16	4	7	11	1	2	3	—	—	—	86	71	157	58	52	110	28	18	46	—	—	—	—	1	1	27	B.
1	7	8	5	1	6	1	—	1	—	—	—	62	63	125	45	41	86	17	22	39	—	—	—	—	—	—	28	"
1	2	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	9	7	16	6	4	10	3	2	5	—	—	—	—	1	1	29	"
9	4	13	4	5	9	1	1	2	—	—	—	48	40	88	23	26	49	24	14	38	—	—	—	1	—	1	30	S.
6	2	8	5	4	9	—	1	1	—	—	—	66	65	131	43	37	80	22	25	47	—	—	—	1	3	4	31	"
11	8	19	10	5	15	—	1	1	—	—	—	86	65	151	57	45	102	26	18	44	2	1	3	1	1	2	32I.	S. G.
8	3	11	4	3	7	—	2	2	—	—	—	30	18	48	20	12	32	9	6	15	—	—	—	1	—	1	32II.	"
3	3	6	—	3	3	—	1	1	—	—	—	29	26	55	15	15	30	14	11	25	—	—	—	—	—	—	32III.	"
8	8	16	5	5	10	3	2	5	—	—	—	66	57	123	47	36	83	18	21	39	1	—	1	—	—	—	33I.	"
3	1	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	26	12	38	16	8	24	10	3	13	—	—	—	—	1	1	33II.	"
3	7	10	5	6	11	1	—	1	1	—	1	81	82	163	52	47	99	23	31	54	1	—	1	5	4	9	34	Bockenh.
11	10	21	8	6	14	1	4	5	—	1	1	100	73	173	58	45	103	34	25	59	1	—	1	7	3	10	35	"
6	4	10	6	9	15	1	2	3	—	—	—	88	76	164	55	48	103	31	23	54	—	1	1	2	4	6	36	"
2	10	12	4	7	11	1	4	5	—	—	—	103	94	197	63	66	129	39	26	65	—	—	—	1	2	3	37	Niederr.
5	4	9	3	5	8	2	2	4	—	—	—	85	83	168	64	57	121	18	26	44	—	—	—	3	—	3	38	Oberrad
1	1	2	4	4	8	1	—	1	—	—	—	29	15	44	27	13	40	1	2	3	—	—	—	1	—	1	39	Seckbach
																											Stadtteile:	
28	25	53	22	12	34	5	5	10	—	—	—	277	199	476	138	109	247	121	82	203	5	4	9	13	4	17	Altstadt	
8	5	13	8	3	11	1	2	3	—	—	—	58	34	92	33	25	58	24	7	31	1	2	3	—	—	—	Westliche Neustadt	
7	12	19	1	4	5	1	1	2	—	—	—	42	45	87	20	22	42	17	17	34	3	5	8	2	1	3	Nördliche "	
15	9	24	12	14	26	4	6	10	1	2	3	114	95	209	61	39	100	32	36	68	19	14	33	2	6	8	Oestliche "	
24	16	40	10	20	30	3	7	10	1	1	2	288	233	521	167	136	303	106	80	186	5	6	11	10	11	21	Südw. Außenstadt	
8	9	17	7	10	17	4	5	9	—	—	—	42	41	83	19	16	35	7	6	13	15	16	31	1	3	4	Westliche "	
15	25	40	11	14	25	4	13	17	—	2	2	75	82	157	45	46	91	10	15	25	19	21	40	1	—	1	Nordwestl. "	
34	44	78	14	34	48	7	16	23	—	2	2	190	207	397	107	119	226	68	66	134	11	11	22	4	11	15	Nördliche "	
38	37	75	27	32	59	5	7	12	—	2	2	322	314	636	183	195	378	102	88	190	23	25	48	14	6	20	Nordöstliche "	
17	22	39	14	18	32	4	8	12	—	—	—	116	110	226	42	55	97	42	26	68	28	27	55	4	2	6	Oestliche "	
10	17	27	11	8	19	2	2	4	—	—	—	157	141	298	109	97	206	48	42	90	—	—	—	—	2	2	Bornheim	
15	6	21	9	9	18	1	2	3	—	—	—	114	105	219	66	63	129	46	39	85	—	—	—	2	3	5	Inneres Sachsenh.	
33	23	56	20	17	37	3	6	9	—		—	237	178	415	155	116	271	77	59	136	3	1	4	2	2	4	Aeußeres "	
20	21	41	19	21	40	3	6	9	1	1	2	269	231	500	165	140	305	88	79	167	2	1	3	14	11	25	Bockenheim	
2	10	12	4	7	11	1	4	5	—	—	—	103	94	197	63	66	129	39	26	65	—	—	—	1	2	3	Niederrad	
5	4	9	3	5	8	2	2	4	—	—	—	85	83	168	64	57	121	18	26	44	—	—	—	3	—	3	Oberrad	
1	1	2	4	4	8	1	—	1	—	—	—	29	15	44	27	13	40	1	2	3	—	—	—	1	—	1	Seckbach	
280	286	566	196	232	428	51	92	143	3	10	13	2518	2207	4725	1464	1314	2778	846	696	1542	134	133	267	74	64	138	Zusammen	
18	11	29	3	5	8	—	—	—	—	1	1	156	89	245	95	55	150	47	20	67	12	13	25	2	1	3	Nach ausw. geh.	
2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	34	5	39	14	1	15	9	—	9	1	—	1	10	4	14	Mit unbek. Wohn.	
300	297	597	200	237	437	52	92	144	3	11	14	2708	2301	5009	1573	1370	2943	902	716	1618	147	146	293	86	69	155	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						783	632	1415	424	346	770	284	215	499	6	8	14	69	63	132	Kinder unter 1 Jahr	
						" " 5 Jahren						994	836	1830	145	130	275	58	69	127	4	3	7	4	2	6	" " 5 Jahren	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1906

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m	März w.	März zus	April m	April w.	April zus.	Mai m	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w	Juni zus
1	Angeborene Lebensschwäche	11	14	25	10	4	14	8	10	18	11	18	29	6	9	15	16	12	28
2	Altersschwäche	3	7	10	3	9	12	8	13	21	4	9	13	2	13	15	7	8	15
3	Selbstmord	8	1	9	3	1	4	7	2	9	4	1	5	8	1	9	13	2	15
4	Mord	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	1	2	1	3	—	—	—
5	Unglücksfall	3	—	3	2	—	2	4	—	4	6	2	8	4	1	5	7	1	8
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	2	2	—	1	1	1	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
7	Morbilli, Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	3	3	1	—	1
9	Diphtheria, Diphtherie	—	2	2	1	3	4	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	2	2
10	Pertussis, Keuchhusten	—	2	2	3	1	4	3	4	7	3	3	6	2	1	3	2	1	3
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	2	2	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	—	2	1	4	5	4	—	4	1	3	4	2	3	5	1	—	1
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	5	3	8	1	3	4	2	4	6	5	6	11	5	2	7	5	3	8
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	1	2	3	6	5	11	2	2	4	18	9	27	5	7	12	2	6	8
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberk. Hirnhautentzündung	2	4	6	2	2	4	4	5	9	2	3	5	4	5	9	2	1	3
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	4	12	16	5	3	8	13	5	18	12	14	26	9	12	21	13	10	23
24	Eclampsia, Krämpfe	6	9	15	11	3	14	10	6	16	10	6	16	6	4	10	9	6	15
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen			—		—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	13	10	23	8	6	14	6	11	17	5	4	9	9	3	12	13	3	16
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	1	1	—	1	1	1	1	2	1	1	2	—	1	1	1	2	3
28	„ des Herzens u. der Gefäße	26	28	54	29	17	46	37	22	59	29	30	59	23	33	56	25	16	41
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	4	4	8	5	4	9	7	7	14	1	1	2	3	3	6	1	1	2
30	Bronch.chr., chr. Luftröhrästeentz.	1	1	2	2	1	3	2	2	4	1	—	1	1	1	2	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	23	16	39	23	10	33	27	17	44	31	15	46	20	14	34	22	11	33
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdf.	37	27	64	34	25	59	46	35	81	36	30	66	49	31	80	41	20	61
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	6	3	9	6	3	9	2	1	3	2	1	3	2	1	3	—	1	1
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	4	4	8	5	8	13	6	3	9	4	2	6	4	2	6	5	—	5
36	Krankheiten des Rippenfells	1	1	2	1	1	2	2	1	3	1	2	3	—	1	1	1	1	2
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	7	5	12	4	5	9	2	6	8	4	4	8	9	4	13	8	6	14
38	Cholera nostras, Brechruhr	1	1	2	1	—	1	—	2	2	—	—	—	1	3	4	4	—	4
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	5	7	12	6	4	10	5	4	9	6	6	12	5	6	11	4	7	11
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskan.	15	8	23	6	7	13	8	10	18	9	11	20	4	13	17	8	11	19
41	Krankheiten des Bauchfells	1	6	7	—	2	2	6	9	15	3	7	10	3	3	6	5	3	8
42	„ der Leber	3	4	7	1	5	6	4	5	9	4	3	7	6	4	10	3	4	7
43	„ von Milz und Pankreas	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
44	„ der Harnwerkzeuge	10	3	13	5	3	8	7	8	15	4	6	10	11	4	15	8	3	11
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	8	8	—	10	10	—	6	6	—	3	3	—	6	6	—	3	3
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	—	1	3	2	5	3	1	4	—	5	5	4	1	5	1	2	3
47	„ der Haut	2	—	2	—	—	—	1	2	3	1	2	3	2	—	2	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	Zusammen	206	198	404	188	160	348	242	209	451	222	211	433	214	197	411	229	147	376
	Kinder unter 1 Jahr	54	52	106	57	24	81	44	42	85	55	44	99	38	43	81	48	39	87
	„ „ 5 Jahren	69	69	138	76	44	120	66	61	127	69	60	129	56	58	114	66	51	117

Digitized by Google

nach Monaten und Todesursachen.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Zusammen			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
10	10	20	11	15	26	9	12	21	18	7	25	14	10	24	16	12	28	140	133	273	1
3	3	6	5	8	13	5	7	12	6	5	11	3	11	14	2	13	15	51	106	157	2
12	3	15	10	1	11	8	1	9	15	3	18	7	2	9	4	3	7	99	21	120	3
—	2	2	1	—	1	—	1	1	1	2	3	1	—	1	—	—	—	7	7	14	4
5	2	7	8	3	11	7	3	10	7	1	8	7	1	8	7	2	9	67	16	83	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	6	8	6a
1	—	1	—	—	—	2	—	2	1	1	2	6	1	7	6	5	11	16	9	25	7
—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	3	9	4	13	8
2	—	2	3	—	3	—	—	—	1	—	1	3	—	3	—	3	3	13	11	24	9
5	5	10	4	8	12	4	4	8	—	—	—	2	2	4	1	2	3	29	33	62	10
4	—	4	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	7	5	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	10	10	15
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	6	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	18
1	2	3	1	3	4	2	1	3	3	—	3	3	3	6	5	—	5	26	19	45	19
—	5	5	7	3	10	2	1	3	1	1	2	7	2	9	7	2	9	47	35	82	20
3	8	11	3	3	6	5	6	11	2	4	6	3	8	11	7	8	15	57	68	125	21
4	2	6	4	3	7	3	2		2	1	3	4	1	5	3	1	4	36	30	66	22
13	8	21	10	3	13	13	12	25	9	10	19	10	6	16	10	5	15	121	100	221	23
5	5	10	7	13	20	10	8	18	12	4	16	3	3	6	9	3	12	98	70	168	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
5	5	10	5	5	10	4	6	10	8	5	13	10	4	14	12	3	15	98	65	163	26
1	1	2	1	1	2	1	1	2	—	1	1	1	2	3	3	2	5	10	15	25	27
23	26	49	19	12	31	34	24	58	21	20	41	22	28	50	27	32	59	315	288	603	28
3	2	5	1	3	4	3	3	6	2	4	6	2	1	3	4	3	7	36	36	72	29
1	1	2	—	—	—	2	—	2	2	1	3	1	1	2	1	—	1	14	8	22	30
15	14	29	16	15	31	12	11	23	10	11	21	18	21	39	21	24	45	238	179	417	31
36	19	55	33	24	57	29	21	50	17	18	25	28	21	49	30	25	55	416	296	712	32
2	—	2	1	—	1	—	1	1	1	1	2	1	2	3	4	2	6	27	16	43	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	34
3	1	4	2	2	4	3	—	3	3	1	4	3	2	5	7	3	10	49	28	77	35
2	—	2	2	—	2	1	—	1	—	1	1	2	1	3	1	—	1	14	9	23	36
32	23	55	49	48	97	30	30	60	8	16	24	8	12	20	6	6	12	167	165	332	37
21	15	36	35	32	67	19	7	26	1	2	3	1	—	1	2	2	4	86	64	150	38
8	3	11	15	7	22	4	5	9	12	6	18	7	6	13	5	5	10	82	66	148	39
13	5	18	10	7	17	13	6	19	8	9	17	8	11	19	9	4	13	111	102	213	40
2	4	6	5	8	13	3	7	10	3	2	5	3	2	5	5	8	13	39	61	100	41
5	5	10	5	2	7	5	8	13	1	3	4	3	2	5	7	3	10	47	48	95	42
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3	6	43
3	3	6	10	7	17	8	9	17	5	5	10	12	2	14	9	6	15	92	59	151	44
—	9	9	—	5	5	—	8	8	—	3	3	—	2	2	—	6	6	—	69	69	45
1	1	2	—	2	2	2	1	3	2	3	5	—	—	—	1	1	2	18	19	37	46
2	2	4	1	4	5	—	2	2	—	1	1	—	1	1	1	1	2	10	15	25	47
—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	1	1	5	2	7	48
246	194	440	287	249	536	246	209	455	183	154	337	207	174	381	238	199	437	2708	2301	5009	
97	65	162	134	124	258	89	64	153	61	43	104	45	42	87	61	50	111	783	632	1415	
112	82	194	150	150	300	108	78	186	73	55	128	66	60	126	83	68	151	994	836	1830	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1906 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	0—1 Jahr			1—5 Jahre			5—10 Jahre			10—15 Jahre			15—20 Jahre			20—30 Jahre		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	139	133	272	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	10	3	13	22	8	30
4	Mord	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
5	Unglücksfall	1	—	1	7	4	11	5	3	8	3	1	4	7	2	9	15	3	18
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																		
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Morbilli, Masern	4	4	8	12	5	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	1	1	3	3	6	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	1	2	3	8	7	15	2	1	3	1	1	2	1	—	1	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	19	15	34	10	18	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	2	4
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiat. Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	6
16	Erysipelas, Rose	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrpf.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheum.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	5	2	7	4	5	11	1	2	3	—	1	1	3	1	4	3	5	8
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	4	2	6
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	24	16	40	4	3	7	2	1	3	—	1	1	1	—	1	5	9	14
	Lokalisierte Krankheiten.																		
22	Meningitis tuberculosa, tuberk. Hirnhautentzündung	5	8	13	18	13	31	4	3	7	1	3	4	2	—	2	3	1	4
23	Apoplexia cereb. sang., Hirnschl.	1	—	1	—			—	—	—	—		—	1		1	1	—	1
24	Eclampsia, Krämpfe	88	51	139	9	19	28	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	17	11	28	15	13	28	3	6	9	1		1	1	1	2	11	4	15
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
28	" des Herzens u. der Gefäße	24	20	44	7	11	18	3	4	7	1	2	3	5	3	8	18	10	28
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	17	15	32	10	11	21	—	1	1		—	—		—	—	2	—	2
30	Bronch. chr., chr. Luftröhrästeentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	78	52	130	42	45	87	4	2	6	1	1	2	2	—	2	10	8	18
32	Phthisis pulmon., Lungenschwdj.	8	3	11	14	11	25	1	4	5	3	6	9	16	23	39	82	82	164
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkr.	20	12	32	7	4	11		—	—	—	—	—			—		—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	4	1	5	3		3	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	2
36	Krankheiten des Rippenfells	3		3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	156	151	307	8	10	18	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
38	Cholera nostras, Brechruhr	81	60	141	4	2	6	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	73	59	132	7	7	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskan.	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	3	5
41	Krankheiten des Bauchfells	—	—	—	6	2	8	1	1	2	4	2	6	5	3	8	6	11	17
42	" der Leber	4	1	5		1	1	—	—	—	—	—		—	1	1	—	2	2
43	" von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	" der Harnwerkzeuge	—	2	2	4	3	7	1	2	3	1	1	2	2	1	3	8	6	14
45	" der Geschlechtswerkzeuge			—	—	—	—	—	—	—			—	—	—	—	—	2	2
46	" der Bewegungswerkzeuge	—	2	2	3	1	4	1	—	1		—	—	1	3	4	1	—	1
47	" der Haut	4	4	8	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1		1	—	1	1
48	Tod aus unbekannter Ursache	1	—	1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen†)	783	632	1415	211	204	415	36	33	69	19	23	42	62	44	106	204	167	371

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

30—40 Jahre			40—50 Jahre			50—60 Jahre			60—70 Jahre			70—80 Jahre			80—90 Jahre			90—100 Jahre			Überhaupt †)			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	133	273	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	23	44	67	24	52	76	3	5	8	51	106	157	2
20	3	23	17	—	17	21	1	22	5	3	8	3	2	5	—	—	—	—	—	—	99	21	120	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	14	4
9	2	11	7	—	7	8	—	8	2	1	3	2	—	2	1	—	1	—	—	—	67	16	83	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	1	1	2	6	8	6a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	9	25	7
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	13	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	24	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33	62	10
3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	5	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	15
1	—	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	17
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	18
6	1	7	2	—	2	1	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—		26	19	45	19
3	2	5	5	2	7	12	8	20	15	18	33	6	3	9	—	—	—	—	—	—	47	35	82	20
6	6	12	6	13	19	8	8	16	1	3	4	—	6	6	—	2	2	—	—	—	57	68	125	21
3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	30	66	22
2	3	5	10	5	15	30	20	50	40	40	80	25	27	52	11	5	16	—	—	—	121	100	221	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	70	168	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
8	4	12	18	7	25	13	9	22	7	7	14	4	2	6	—	1	1	—	—	—	98	65	163	26
2	1	3	2	2	4	1	5	6	1	5	6	1	1	2	—	—	—	—	—	—	10	15	25	27
16	20	36	30	30	60	76	36	112	77	79	156	53	59	112	5	13	18	—	1	1	315	288	603	28
—	—	—	1	1	2	2	—	2	1	3	4	2	3	5	1	1	2	—	1	1	36	36	72	29
—	—	—	1	—	1	3	3	6	4	3	7	6	1	7	—	—	—	—	1	1	14	8	22	30
18	5	23	19	12	31	17	11	28	21	17	38	22	19	41	4	6	10	—	1	1	238	179	417	31
120	82	202	74	31	105	57	20	77	30	21	51	10	13	23	1	—	1	—	—	—	416	296	712	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	16	43	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	34
2	1	3	8	1	9	14	6	20	11	9	20	3	8	11	2	—	2	—	—	—	49	28	77	35
—	2	2	4	2	6	1	2	3	2	—	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—	14	9	23	36
—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	167	165	332	37
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	64	150	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	82	66	148	39
7	8	15	11	11	22	28	23	51	43	33	76	16	17	33	2	4	6	—	1	1	111	102	213	40
6	13	19	5	13	18	1	8	9	4	5	9	1	2	3	—	1	1	—	—	—	39	61	100	41
2	1	3	10	5	15	18	13	31	8	12	20	5	7	12	—	5	5			—	47	48	95	42
—	—	—	1	—	1	1	1	2		1	1	1	1	2	—	—	—			—	3	3	6	43
11	8	19	15	9	24	18	16	34	21	6	27	10	5	15	1	—	1	—	—	—	92	59	151	44
—	10	10	—	13	13	—	22	22	—	13	18	—	8	8	—	1	1	—	—	—	—	69	69	45
2	—	2	3	—	3	2	5	7	3	8	11	2	—	2	—	—	—	—	—	—	18	19	37	46
—	—	—	1	1	2	1	4	5	—	1	1	2	2	4	—	—	—	—	—	—	10	15	25	47
—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	2	7	48
248	173	421	254	162	416	336	226	562	300	297	597	200	237	437	52	92	144	3	11	14	2708	2301	5009	

Die Sterbefälle des Jahres 1906 nach

(Nach Gr-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III
1	Angeborene Lebensschwäche	9	10	10	1	2	5	6	4	8	3	—	3	10	2	10	4	3	10	5	—
2	Altersschwäche	5	2	3	2	3	—	4	5	5	3	4	9	6	2	3	1	—	1	1	—
3	Selbstmord	4	—	5	3	1	3	1	1	6	2	2	3	4	2	3	1	1	—	—	—
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
5	Unglücksfall	3	5	3	—	2	—	1	1	2	—	—	—	1	3	3	—	2	3	1	—
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Morbilli, Masern	1	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
9	Diphtheria, Diphtherie	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10	Pertussis, Keuchhusten	4	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	3	1	—	—	1	2	—
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	2	1	1	1	2	3	2	2	6	1	1	2	2	3	4	—	—	1	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	1	2	1	1	—	5	2	5	1	1	—	2	4	4	2	1	3	3	—
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	3	1	1	1	—	3	1	3	—	1	—	1	2	4	—	—	2	—	—
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	6	5	9	1	2	6	4	4	4	4	5	11	2	1	6	2	1	5	—	
24	Eclampsia, Krämpfe	6	4	5	—	1	3	1	2	3	—	—	2	1	2	5	3	2	5	6	—
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	2	5	12	1	3	—	3	3	2	2	4	3	3	5	7	2	2	4	1	—
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—
28	„ des Herzens und der Gefäße	20	15	28	4	12	15	15	9	15	9	11	18	18	10	14	3	4	12	11	—
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	2	1	4	—	—	—	3	—	5	1	1	—	1	1	3	—	—	2	1	—
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—
31	Pneumonia, Lungenentzündung	12	15	23	2	2	7	23	8	4	1	6	10	7	7	6	2	4	6	5	—
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	34	30	34	7	9	13	13	11	14	2	3	8	19	6	23	11	7	9	4	—
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	1	2	1	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	4	1	—	—	—	2	4	—	1	—	1	—	1	4	2	1	1	3	—	—
36	Krankheiten des Rippenfells	1		2	—	2	—	1	—	1	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	2	15	6	1		6	10	4	6	1	1	2	1	1	5	3	3	9	12	—
38	Cholera nostras, Brechruhr	4	4	2	—	—	1	4	3	—	—	—	2	2	—	2	1	3	8	8	—
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	5	5	3	—	1	—	3	—	2	—	—	—	2	2	7	2	3	4	6	—
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	6	3	5	3	2	5	2	3	8	4	3	6	5	5	5	3	—	2	1	—
41	Krankheiten des Bauchfells	3	2	2	1	2	3	7	2	3	1	—	—	3	5	5	—	—	1	3	—
42	„ der Leber	1	4	4	—	4	4	2	—	1	1	—	1	2	5	1	3	—	1	1	—
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	5	4	4	—	2	1	3	4	2	1	3	3	7	5	4	2	—	—	3	—
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	2	—	1	1	3	2	1	1	—	3	2	2	—	—	1	2	1	1	—	—
46	„ der Bewegungswerkzeuge	1	1	1	—	2	2	—	1	1	1	—		1	1	3	—	1	—	—	—
47	„ der Haut	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	1		1				—			—	—	—		—	—	—	1	—	—	—
	Zusammen	155	143	178	32	60	87	133	76	113	44	50	94	108	86	138	49	44	96	81	—

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

krankungsbezirken.)

Stadtbezirke																											Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39				
1	—	2	2	15	5	10	13	5	6	1	14	4	3	5	12	6	2	3	6	4	6	9	8	9	10	2	5	—	273	1
3	6	3	3	11	5	—	4	1	13	1	3	2	—	2	2	2	1	2	2	—	4	8	8	5	—	4	2	1	157	2
—	2	—	2	4	2	2	4	3	3	—	3	1	—	2	1	3	1	2	—	1	—	5	2	—	4	—	18	13	120	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	14	4
1	—	1	1	2	1	—	1	3	1	1	4	5	—	1	1	3	—	1	—	—	5	4	—	—	1	—	12	4	83	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	6a
—	—	—	—	2	3	3	1	—	—	—	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	1	—	—	—	—	—	13	8
—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	2	1	2	1	1	—	3	—	24	9
—	—	—	2	—	—	3	5	4	1	1	—	3	—	—	2	3	—	1	1	1	4	3	1	3	11	—	—	—	62	10
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	10	15
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18
—	1	—	—	6	1	1	1	—	—	—	4	2	—	—	—	2	—	—	1	1	2	5	—	1	1	—	3	—	45	19
3	5	3	4	1	3	1	2	3	3	—	1	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	3	1	1	—	—	9	—	82	20
1	1	1	5	6	1	5	3	—	5	—	7	2	—	3	3	4	1	2	2	—	6	1	4	5	4	—	10	—	125	21
—	—	1	1	4	—	—	5	2	4	—	4	1	1	—	4	2	—	—	1	1	—	1	6	—	3	—	1	—	66	22
3	7	2	13	13	8	2	10	3	5	2	2	4	1	2	7	9	3	2	8	—	5	5	5	8	3	3	7	1	221	23
—	—	—	3	7	6	4	6	3	1	1	6	4	1	2	5	1	1	3	4	—	14	8	9	23	3	—	2	—	168	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
1	1	—	3	4	3	4	7	5	2	1	3	3		—	3	7	3	1	3	2	7	3	7	7	5	3	11	—	163	26
—	—	—	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	1	—	1	2	—	2	—	25	27
11	10	8	15	26	12	7	16	15	11	5	18	16	2	11	7	24	7	5	15	3	13	20	19	16	10	9	28	1	603	28
2	—	—	—	1	1	2	5	—	2	—	2	1	—	2	2	5	—	2	3	2	2	1	—	6	3	—	2	1	72	29
—	—	2	—	2	—	—	1	—	2	—	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	30
1	7	5	8	7	9	13	17	6	7	2	16	13	—	13	7	6	5	4	15	4	12	12	17	24	16	2	19		417	31
1	1	5	17	25	23	24	26	13	13	2	18	10	3	11	27	22	14	9	23	6	21	21	22	20	25	5	39	9	712	32
—	—	1	—	2	2	—	4	—	1	1	4	3		—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	6	—	2	—	—	43	33
1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34
2	4	2	2	2	3	1	1	2	—	—	—	3	—	1	3	3	—	3	3	2	3	2	2	4	3	—	1	—	77	35
—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	23	36
—	1	—	4	12	7	12	8	11	3	2	17	16	1	8	15	10	—	4	7	1	22	23	19	18	20	1	2	—	332	38
—	—	—	2	4	2	7	4	3	5	1	6	9	—	3	5	3	—	3	1	1	6	2	2	13	19	3	2	—	150	39
1	—	—	3	5	7	10	8	2	2		7	6	—	4	6	1	1	1	4	1	6	6	5	10	3	2	2	—	148	40
2	5	2	6	7	5	4	11	4	5	2	5	2	—	8	2	5	5	3	6	—	6	3	1	7	4	1	30	1	213	41
2	—	2	—	3	2	—	3	3	—	—	—	3	1	2	3	4	2	1	1	3	1	4	3	3	2	1	8	—	100	42
—	4	2	1	3	1	2	2	2	5	—	—	2	—	1	2	2	—	1	3	1	3	8	3	3	2	2	5	—	95	43
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	44
1	—	5	4	10	2	1	7	1	6	2	2	6	1	—	2	10	1	1	1	1	3	4	12	8	5	—	7	—	151	45
1	3	—	3	3	1	1	1	2	3	—	1	—	—	3	1	3	—	—	6	—	3	2	2	—	1	—	6	—	69	46
—	—	—	2	1	1	—	2	1	—	1	3	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	5	—	37	47
1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	25	48
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	7	49
39	59	48	110	193	119	127	183	99	114	26	157	125	16	88	131	151	48	55	123	38	163	173	164	197	168	44	245	39	5009	

Die Sterbefälle des Jahres 1906 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtteile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bockenheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
1	Angeborene Lebensschwäche	29	3	5	10	40	4	2	20	43	9	21	17	21	23	9	10	2	5	—	273
2	Altersschwäche	10	5	—	9	11	6	13	23	16	16	5	4	7	20	5	—	4	2	1	157
3	Selbstmord	9	4	3	2	11	2	4	9	15	5	4	3	7	7	—	4	—	18	13	120
4	Mord	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	7	14
5	Unglücksfall	11	2	—	2	11	1	1	3	6	5	9	2	4	9	—	1	—	12	4	83
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.																				
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	—	—	—	1	1	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	8
7	Morbilli, Masern	2	—	1	3	1	—	—	2	8	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	25
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	2	6	—	—	—	—	—	13
9	Diphtheria, Diphtherie	—	1	2	1	1	—		—	4	—	—	1	4	5	1	1	—	3	—	24
10	Pertussis, Keuchhusten	8	1	—	1	3	—	—	2	12	2	3	2	6	8	3	11	—	—	—	62
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	3	—	1	—	1	1	—	3	—	2	—	—	—	1	—	12
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerp., Wochenbettfieber	1	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	10
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	6
17	Mening. cereb.-spin., Genickkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	2	—	—	2	6	—	1	6	3	3	6	—	4	7	1	1	—	3	—	45
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	4	3	3	4	11	4	9	7	11	6	1	1	4	4	1	—	—	9	—	82
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	8	2	—	7	18	2	3	11	11	9	9	6	9	11	5	4	—	10	—	125
	Lokalisierte Krankheiten.																				
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	5	2	—	4	9		2	5	8	6	6	4	4	7	—	3	—	1	—	66
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	20	3	6	8	18	7	14	37	25	8	7	9	22	15	8	3	3	7	1	221
24	Eclampsia, Krämpfe	15	1	3	3	24	—	—	12	20	4	11	7	9	31	23	3	—	2	—	168
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	19	4	—	6	18	3	5	10	22	8	6	3	16	17	7	5	3	11		163
27	Krankheiten des Rückenmarks	1	1	1	2	1	—	—	5	2	1	—	—	4	2	1	2	—	2	—	25
28	„ des Herzens und der Gefäße	63	16	15	24	59	20	29	59	68	26	36	18	54	52	16	10	9	28	1	603
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	7	—	—	3	11	3	1	1	9	3	3	4	12	3	6	3	—	2	1	72
30	Bronch. chron., chron. Luftröhrenästeentzdg.	1	—		3	—	—	2	5	3	2	1	4	1	—	—	—	—	—	—	22
31	Pneumonia, Lungenentzündung	50	4	7	31	27	2	18	25	52	16	29	20	34	41	24	16	2	19	—	417
32	Phthisis pulmon., Lungenschwindsucht	98	16	13	24	68	3	9	50	105	21	31	38	74	64	20	25	5	39	9	712
33	Laryngismus strid., Kehlkopfkrampf	4	—	—	2	3	1	1	2	6	3	7	1	1	4	6	—	2	—	—	43
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
35	Sonstige Lungenkrankheiten	5	—	2	4	8	2	7	4	8	4	3	4	11	7	4	3	—	1	—	77
36	Krankheiten des Rippenfells	3	2	—	1	2	1	1	3	3	1	1	—	2	1	—	—	1	1	—	23
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	23	1	6	14	38	1	2	18	39	6	34	23	22	64	18	20	1	2	—	332
38	Cholera nostras, Brechruhr	10	—	1	7	22	—	—	8	18	6	15	8	8	10	13	19	3	2	—	150
39	Atrophia, Ernährungsstörung	13	1	—	3	24	1	—	8	29	4	13	10	8	17	10	3	2	2	—	148
40	Sonst. Krankh. d. Verdauungskanals	14	5	5	5	19	6	10	19	29	12	7	10	19	10	7	4	1	30	1	213
41	Krankheiten des Bauchfells	7	3	3	9	12	3	2	3	11	5	4	5	11	8	3	2	1	8	—	100
42	„ der Leber	9	4	4	2	7	1	6	5	9	10	2	3	7	14	3	2	2	5	—	95
43	„ von Milz und Pankreas	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	6
44	„ der Harnwerkzeuge	13	2	1	7	11	2	8	17	18	13	9	2	14	19	3	5	—	7	—	151
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	3	4	2	2	5	4	5	8	5	3	1	4	9	7	—	1	—	6	—	69
46	„ der Bewegungswerkzeuge	3	2	2	1	5	1		3	5	2	4	—	2	1	—	1	—	5	—	37
47	„ der Haut	2	—	1	1	1	2	—	—	7	1	5	—	1	1	—	1	1	1	—	25
48	Tod aus unbekannter Ursache	2				1				1		—	—	—	—	—	1	1	—	1	7
	Zusammen	476	92	87	209	521	83	157	397	636	226	298	219	415	500	197	168	44	245	39	5009

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlecht vorhanden.

Digitized by Google

Ausscheidung der Sterbefälle im Jahre 1906 nach Todesursachen und Geschlecht unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses (eingeführt durch Ministerialerlaß vom 22. April 1904).

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Infektionskrankheiten.			
1a)	Masern, Morbilli	16	9	25
2a)	Scharlach, Scarlatina	9	4	13
6	Rose, Erysipelas; Wander-, Blatter-, Haut-, Kopfrose; Rotlauf	3	3	6
7a)	Diphtherie. (Rachen, Nase, Augen, Krupp rc.)	13	12	25
d)	Diphtherische Lähmungen	1	—	1
8	Keuchhusten, Stickhusten, Tussis convulsiva Pertussis	29	33	62
9	Grippe, Influenza	2	6	8
10	Blutvergiftung, Wundfieber, Eitervergiftung, Eiterfieber	9	11	20
11	Kindbettfieber, Febris puerperalis, Wochenbettfieber rc.	—	11	11
12a)	Tetanus, Wundstarrkrampf, Tetanus und Trismus traumaticus rc.	1	2	3
13a)	Typhus, typhöses Fieber, gastrisches Fieber	7	5	12
17b)	Cholera nostras, einheimischer Brechdurchfall	1	1	2
20	Übertragbare Genickstarre	1	—	1
22	Akuter Gelenkrheumatismus, Rheumatismus articulorum rc.	1	1	2
23Ac)	Gehirnsyphilis, syphilitische Exostosen	1	—	1
Ad)	Kongenitale Syphilis (Hereditäre)	14	8	22
25a)	Lungenschwindsucht, Schwindsucht; Tuberkulose, hektisches Fieber, galopp. Schwindsucht	398	290	688
b)	Halsschwindsucht, Kehlkopfschwindsucht	1	—	1
c)	Miliartuberkulose	16	14	30
d)	Skrofeln	1	—	1
f)	Knochen-, Gelenktuberkulose, tuberkulöser Abscess, kalter Abscess, Tumor alb.	8	5	13
g)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung, Meningitis tuberculosa rc.	36	30	66
i)	Unterleibsschwindsucht, Darmschwindsucht, tuberkulöse Bauchfellentzündung	10	5	15
k)	Nierentuberkulose; Nephrophthisis	1	—	1
o)	Allgemeine Tuberkulose	6	3	9
	II. Vergiftungen.			
34a)	Organische Gifte	1	3	4
b)	Anorganische Gifte	5	3	8
ba)	Akute Vergiftungen: (Säuren)	—	1	1
c)	Vergiftung ohne nähere Angabe	—	1	1
35	Giftige Gase	1		1
36c)	Alkoholvergiftung, Delirium tremens, Säuferwahnsinn	2	1	3
	III. Äußere Einwirkungen.			
37a)	Quetschungen und Zerreißungen	8	2	10
b *a*)	Knochenbruch des Schädels	19	6	25
b *c*)	„ der Wirbelsäule	3	—	3
37b *d*)	Knochenbruch der Rippen	3	—	3
b *f*)	„ der oberen Gliedmaßen	3	—	3
b *g*)	„ „ unteren „	3	1	4
d *a*)	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	3	—	3
e *a*)	Wunden durch Hieb, Stich, Schnitt	7	—	7
e *b*)	„ „ Schuß	31	4	35
f)	„ „ Verbrennung u. Verbrühung, Brandwunden	4	7	11
h)	Gehirnerschütterung	1	—	1
i)	Hitzschlag, Sonnenstich (Insolation)	1	—	1
l)	Elektrischer Strom	1	—	1
m)	Ertrinken	39	7	46
n)	Erhängen	32	3	35
o)	Ersticken	4	4	8
r)	Verletzung ohne nähere Angabe der Art und des Sitzes	1	—	1
r *b*)	Verletzung durch Überfahren	2	1	3
r *d*)	„ „ Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß	3	1	4
	IV. Störungen der Entwickelung und Ernährung.			
38	Angeborene Lebensschwäche	139	133	272
39	Bildungsfehler, Mißgeburt	1	2	3
40	Zahnen	1	—	1
41	Englische Krankheit, weicher Hinterkopf	8	7	15
42	Knochenerweichung, Osteomalacia	—	1	1
43	Abzehrung der Kinder, Atrophia infantum	80	68	148
44a)	Erschöpfung, Entkräftung, Inanitio	2	2	4
45	Altersschwäche, Marasmus senilis	51	106	157
46	Brand, Gangraena	—	2	2
d)	„ der Alten, Gangraena senilis, arteriosklerotischer Brand	1	—	1
47a)	Myxoedem	—	1	1
49	Zuckerkrankheit, Zuckerruhr, Harnruhr, diabetischer Brand	46	35	81
50	Zuckerlose Harnruhr, Diabetes insipidus	1	—	1
51	Gicht, Arthritis urica	2	—	2
52	Bronzekrankheit, Addisonsche Krankheit	—	1	1
56Aa)	Krebs, Karcinom (Cancroid)	1	5	6
Aa*a*)	Bösartige Neubildungen der äußeren Bedeckungen	—	3	3
Aa*b*)	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (Magen, Speiseröhre rc	108	104	212
Aa*c*)	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane (Lunge, Kehlkopf rc.)	6	4	10
Aa*d*)	Bösartige Neubildungen des Harnapparats (Niere, Blase rc.)	8	3	11
Aa*e*)	Bösartige Neubildungen der Geschlechtsorgane	2	60	62

by Google

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
56Aa*f*)	Sonstige Karcinome, allgemeine Karcinose	6	12	18
Aa*b*)	Sarkom	2	8	10
Ac)	Andere bösartige Neubildungen (Melanom, Endotheliom rc.)	4	3	7
Ba)	Gutartige Neubildungen (Fibrom, Lipom, Angiom, Myxom rc.)	—	4	4
Bc)	Kropf, Struma	—	1	1
C	Geschwülste, Tumoren ohne nähere Angabe	7	6	13
	V. Krankheiten der Organe.			
	A. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
57a)	Ekzem, nässende Flechte	2	—	2
e)	Pemphigus, Blasenausschlag	2	4	6
58	Furunculosis, Blutgeschwür, Karfunkel	3	3	6
59a)	Phlegmone, Abſceß, Geschwür, Zellgewebsvereiterung rc.	1	3	4
61a)	Nabelentzündung	1	—	1
	B. Krankheiten der Sehnen.			
67c)	Sehnenverkürzung, Torticollis rc.		1	1
	C. Krankheiten der Knochen und Gelenke.			
68b)	Knochenentzündung, Knochenmarkentzündung rc.	3	3	6
70b)	Gelenkentzündung	—	1	1
71b)	Arthritis deformans, deformierende Gelenkentzündung	—	3	3
	D. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Drüsen.			
73b)	Anaemia perniciosa	5	8	13
c)	Weißblütigkeit, Leukaemia	3	5	8
e)	Lymphom	1	2	3
74a)	Skorbut, Scharbock, Scorbutus	4	—	4
75	Bluterkrankheit, Haemophilie	1	—	1
	E. Krankheiten des Gefäßsystems.			
78	Herzklappenentzündung, Akute Endokarditis	12	10	22
79a)	Herzbeutelentzündung, Perikarditis	5	8	13
b)	Herzbeutelwassersucht, Hydroperikordium	2	1	3
80	Herzvergrößerung, Herzerweiterung	10	4	14
81a)	Herzklappenfehler	51	67	118
b)	Angeborener Herzfehler, angeborene Blausucht	4	5	9
82a)	Herzmuskelentartung, Herzmuskelentzündung	35	36	71
b)	Herzverfettung, Fettherz	1	1	2
84	Herzschlag, Herzschwäche, Herzlähmung	129	108	237
85a)	Herzkrampf, Angina pectoris	1	—	1
86	Herzleiden ohne nähere Angabe, Herz-Asthma	8	7	15
87a)	Schlagadererweiterung, Aneurysma	—	1	1
c)	Arterienverstopfung, Embolia	9	7	16
d)	Arterienverkalkung, Arterienverhärtung, Gefäßverkalkung rc.	47	33	80
88b)	Venenentzündung, Phlebitis, Periphlebitis	2	1	3
c)	Blutgefäßverstopfung, Venenverstopfung	2	1	3
	F. Krankheiten des Nervensystems.			
89	Hirnhautentzündung, Entzündung d. harten u. weichen Hirnhaut	34	23	57
90	Gehirnhöhlenwassersucht, Gehirnwassersucht, Wasserkopf	7	5	12
91a)	Gehirnentzündung, Akute Encephalitis	5	4	9
b)	Gehirnvereiterung, Gehirnabsceß	1	—	1
92	Gehirnschlag, Schlaganfall, Schlagfluß, Gehirnblutung rc.	121	100	221
93a)	Erweichungsherde im Gehirn, arteriosklerotische und andere	7	8	15
b)	Gehirnlähmung, Paralysis cerebri	10	3	13
95	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	3	2	5
96b)	Gehirnerweichung, Progressive Paralyse	14	7	21
c)	Demintia senilis	—	1	1
e)	Idiotie, Imbecillität	—	1	1
f)	Geisteskrankheit ohne nähere Angabe	1	—	1
98a)	Rückenmarkentzündung, Myelitis	1	3	4
b)	Rückenmarkhautentzündung, Meningitis spinalis	2	—	2
99	Druckschwund des Rückenmarks durch Geschwülste, Fractur	1	—	1
100a)	Rückenmarkschwindsucht, Rückenmarkdarre	3	7	10
101a)	Rückenmarklähmung, Rückenmarkerweichung	2	2	4
c)	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	—	2	2
103	Apoplexia spinalis	—	1	1
105	Multiple Neuritis	2	—	2
110a)	Fallsucht, Epilepsie	2	1	3
c)	Sonstige Krämpfe, Eklampsie der Kinder	99	70	169
112	Basedowsche Krankheit	1	3	4
	G. Krankheiten des Ohres.			
113e)	Ohrenleiden ohne nähere Angabe	1	1	2
	J. Krankheiten der Respirationsorgane.			
116	Kehlkopfentzündung, Laryngitis simplex; Pseudocroup	1	1	2
117a)	Oedema glottidis	1	1	2
b)	Stimmritzenkrampf, Laryngospasmus	27	16	43
119	Luftröhrenkatarrh, Entzündung der Luftröhre	2	2	4
120	Akute Bronchitis, Capillar-Bronchitis, Bronchiolitis	11	6	17

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
121a)	Chronischer Bronchialkatarrh, Bronchitis chronica, Peribronchitis	14	8	22
b)	Bronchialkatarrh ohne nähere Bezeichnung	16	20	36
122a)	Fibrinöse oder genuine ꝛc. Lungenentzündung	13	12	25
b)	Katarrhalische Lungenentzündung	36	21	57
c)	Hypostatische „	2	1	3
d)	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	187	144	331
124	Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	8	6	14
125	Lungenblutsturz, Bluthusten, Blutsturz, Lungenblutung	10	3	13
126	Lungenerweiterung, Lungenblähung, Lungenkrampf	13	10	23
127a)	Lungenabsceß	2	1	3
b)	Lungenbrand, Gangraena pulmonum	2	—	2
128	Lungenlähmung, Lungenschlag	11	7	18
129a)	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung, Pleuritis	13	9	22
aα)	Brustfellentzündung, seröse	1	—	1
aβ)	„ eitrige, Eiterbrust, Brustfistel	1	1	2
b)	Luftaustritt in die Brustfellhöhle, Pneumothorax	1	—	1
	K. Krankheiten des Verdauungsapparates.			
134a)	Magenkatarrh, Magenleiden, Magenentzündung	3	7	10
c)	Magengeschwür, Magenerweichung, Magendurchbohrung	4	1	5
g)	Magenerweiterung	—	1	1
135a)	Darmkatarrh, Darmentzündung, Magendarmkatarrh	165	158	323
c)	Durchfall, Verdauungsschwäche der Neugeborenen	86	63	149
e)	Ulcus duodenale	1	—	1
f)	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	1	2	3
137	Blinddarmentzündung, Perityphlitis	21	13	34
138	Darmverschluß, Darmverengerung ꝛc.	6	5	11
140	Mastdarmerkrankungen	—	1	1
142	Brüche, Unterleibsbrüche, Nabelbruch, Leistenbruch ꝛc.	1	3	4
142a)	Eingeklemmte Brüche	2	6	8
b)	Nicht eingeklemmte Brüche	1	—	1
143	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	16	36	52
144a)	Leberentzündung, Hepatitis, Leberabsceß ꝛc.	4	3	7
c)	Akute Leberatrophie	—	1	1
d)	Leberschrumpfung, chronische Leberatrophie ꝛc.	14	5	19
145a)	Gelbsucht, Ikterus, Gallenfieber	2	—	2
b)	„ der Neugeborenen	1	1	2
146	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	4	2	6
147	Gallensteine, Gallensteinkolik	6	12	18
148	Erkrankungen des Pankreas (Bauchspeicheldrüse)	—	1	1
	L. Krankheiten der Harnorgane.			
149	Nierenentzündung, Nephritis, Nierenschrumpfung	72	50	122
150a)	Nierenbeckenentzündung, Pyelitis, Pyelonephritis	—	1	1
b)	Hydronephrose	1	—	1
c)	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta	1	1	2
151	Steinkrankheit, Lithiasis	—	1	1
153	Uraemia (Harnvergiftung)	6	2	8
154a)	Blasenkatarrh, Blasenleiden ohne nähere Angabe ꝛc.	8	3	11
	M. Krankheiten der Geschlechtsorgane (weibliche).			
166	Gebärmutterblutung außerhalb der Geburt u. des Wochenbettes	—	1	1
167	Lageveränderung der Gebärmutter	—	1	1
168a)	Eierstocksentzündung, Oophoritis	—	1	1
b)	Tubenentzündung ꝛc.	—	1	1
172a)	Blutungen während der Geburt und im Wochenbett	—	2	2
b)	Phlebitis puerperalis ꝛc.	—	1	1
176	**VI. Andere sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten**	11	10	21
	Zusammen	2708	2301	5009

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1906

Ordn.-Nr.	Todesursachen	Wohnungs-																					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11	12.	13.	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III	17.	18.
	A. Knaben:																						
1	Lebensschwäche	5	4	4	—	1	5	1	3	5	1	—	1	5	1	4	1	2	7	3	—	1	—
2	Masern	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	3	1	2	—	1	1	—	1	3	—	—	2	1	1	3	2	—	4	4	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
9	Lungenentzündung	4	5	6	—	—	1	6	—	—	—	1	—	—	—	1	1	2	3	2	—	1	—
10	Lungenschwindsucht	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13	Magendarmkatarrh	—	7	4	1	—	2	6	3	5	—	—	1	—	1	5	2	1	4	3	—	—	1
14	Brechdurchfall	2	4	—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	1	3	5	5	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	3	4	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	1	3	2	5	—	1	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	6	3	5	—	2	—	2	2	3	2	—	1	—	—	2	2	2	5	6	—	—	—
	Zusammen	33	33	24	1	5	10	26	15	20	4	1	6	9	5	22	11	15	32	32	—	5	1
	Darunter unter 1 Jahr	20	25	19	1	3	9	20	10	17	3	1	5	7	4	15	8	13	25	27	—	3	1
	Uneheliche	7	12	7	1	1	3	7	2	8	1	—	1	1	—	6	2	2	5	3	—	1	—
	„ unter 1 Jahr	5	12	7	1	1	3	7	2	7	1	—	1	1	—	5	2	2	4	3	—	1	—
	B. Mädchen:																						
1	Lebensschwäche	4	6	6	1	1	—	5	1	3	2	—	2	5	1	6	3	1	3	2	—	—	—
2	Masern	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
7	Krämpfe	3	3	3	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	2	1	2	1	2	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	3	5	9	—	—	—	5	2	4	—	—	—	—	2	2	—	1	1	1	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	2	8	2	—	—	4	4	1	1	1	—	—	1	—	—	—	2	5	9	—	—	—
14	Brechdurchfall	1	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	2	—	—	3	3	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	4	1	—	2	1	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	3	2	7	—	—	3	4	2	2	—	—	1	1	1	8	—	1	4	7	—	1	—
	Zusammen	21	29	38	2	1	13	24	10	16	3	1	4	10	9	28	5	9	22	25	—	1	—
	Darunter unter 1 Jahr	16	19	21	2	1	10	19	7	10	3	—	3	9	5	21	5	5	17	21	—	1	—
	Uneheliche	5	4	8	—	1	3	6	2	2	—	—	1	4	1	7	1	1	3	4	—	—	—
	„ unter 1 Jahr	4	4	6	—	1	3	6	2	2	—	—	1	4	1	7	1	1	3	4	—	—	—
	C. Zusammen:																						
1	Lebensschwäche	9	10	10	1	2	5	6	4	8	3	—	3	10	2	10	4	3	10	5	—	1	—
2	Masern	1	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	4	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	3	1	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—
7	Krämpfe	6	4	5	—	1	3	1	2	3	—	—	2	1	2	5	3	2	5	6	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	2	1	2	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	2	1	—	1	—
9	Lungenentzündung	7	10	15	—	—	1	11	2	4	—	1	—	—	2	3	1	3	4	3	—	1	—
10	Lungenschwindsucht	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	1	2	1	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
13	Magendarmkatarrh	2	15	6	1	—	6	10	4	6	1	—	1	1	1	5	2	3	9	12	—	—	1
14	Brechdurchfall	3	4	2	—	—	1	4	3	—	—	—	2	1	—	2	1	3	8	8	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	5	5	3	—	1	—	3	—	2	—	—	—	2	2	7	2	3	4	6	—	1	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	9	5	12	—	2	3	6	4	5	2	—	2	1	1	10	2	3	9	13	—	1	—
	Zusammen	54	62	62	3	6	23	50	25	36	7	2	10	19	14	50	16	24	54	57	—	6	1
	Darunter unter 1 Jahr	36	44	43	3	4	19	39	17	27	6	1	8	16	9	39	13	18	42	48	—	4	1
	Uneheliche	12	16	15	1	2	6	13	4	10	1	—	2	5	1	13	3	3	8	7	—	1	—
	Darunter unter 1 Jahr	9	16	13	1	2	6	13	4	9	1	—	2	5	1	12	3	3	7	7	—	1	—

Handschriftlich vorhanden unter Ausscheidung der Kinder unter 1 Jahr bei jeder Todesursache

Digitized by Google

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

Stadtbezirke 19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
A. Knaben:																												
1	—	9	5	8	9	1	1	1	8	2	1	3	4	1	1	2	3	2	2	4	3	3	7	2	3	—	140	1
—	—	1	2	3	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	9	4
—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	1	—		—	2	—	1	1	—	2	1	1	2	6	—	—	—	29	5
1	—	2	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	23	6
—	3	4	4	8	3	1	1	1	4	1	1	1	2	1	1	1	3	—	8	6	6	13	—	—	—	—	97	7
—	—	1	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	1	3	1	—	—	—	3	2	—	—	—	27	8
2	3	2	2	4	3	2	3	1	6	6	—	4	—	2	—	1	5	4	5	6	9	9	5	—	3	—	120	9
—	—	—	1	2	1	—	—	1	3	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	22	10
1	—	2	2	—	2	—	—	1	4	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	—	—	27	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
—	2	3	2	6	1	6	2	1	7	9	1	5	7	3	—	2	5	1	10	12	9	15	9	—	—	—	164	13
—	2	4	1	3	4	1	4	1	4	5	—	2	1	2	—	2	1	1	4	—	1	2	10	3	1	—	85	14
—	2	2	3	4	4	1	2	—	2	3	—	2	4	1	—	—	2	1	6	4	1	7	1	2	—	—	80	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	14	16
—	3	4	5	5	6	3	—	1	4	3	—	1	—	5	—	1	4	2	6	7	8	6	7	3	6	4	137	17
5	15	34	28	44	40	15	15	9	48	32	5	20	28	20	2	11	29	13	44	42	44	64	48	11	14	4	994	
4	12	26	21	32	28	11	13	6	36	30	5	16	22	14	2	8	18	12	38	35	36	57	39	10	9	4	783	
1	4	7	8	14	6	8	5	2	16	7	1	4	6	2	—	—	6	2	3	8	14	15	3	1	4	4	221	
—	4	7	8	12	4	8	5	2	14	7	1	3	6	1	—	—	3	2	3	7	14	15	3	1	4	4	103	
B. Mädchen:																												
1	2	6	—	2	4	4	5	—	6	2	2	2	8	5	1	1	3	2	4	5	5	6	3	—	2	—	133	1
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	4	3
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	9	4
—	2	—	—	—	3	4	1	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	1	2	2	—	1	5	—	—	—	33	5
—	1	1	—	—	1	1	1	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	21	6
—	—	3	2	1	3	2	—	—	2	3	—	1	3	—	—	2	1	—	6	2	3	9	8	—	2	—	70	7
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	—	1	2	1	—	3	1	—	1	—	28	8
—	—	2	4	3	6	—	1	—	4	5	—	4	4	—	—	2	2	—	1	2	6	8	6	—	2	—	97	9
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	14	10
—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	16	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
—	1	9	5	5	7	5	1	1	10	7	—	3	8	6	—	2	2	—	12	11	10	3	11	1	1	—	161	13
—	—	—	1	4	—	2	1	—	2	4	—	1	4	1	—	—	—	—	2	2	1	11	9	—	1	—	62	14
—	1	3	4	5	4	1	—	—	5	3	—	1	2	—	1	1	2	—	—	2	4	3	2	—	2	—	66	15
—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	16
—	1	2	3	7	3	2	1	—	3	3	—	—	2	2	—	—	3	1	3	4	2	4	8	—	1	4	106	17
1	8	28	20	31	36	22	12	1	35	33	3	15	40	21	2	8	13	8	36	34	36	51	50	3	14	4	836	
1	8	23	17	23	27	14	12	1	30	25	3	11	29	15	2	7	11	2	27	28	30	39	36	2	7	4	632	
—	1	9	2	7	12	7	3	—	13	12	—	2	12	2	1	1	6	—	10	10	11	21	7	1	6	4	213	
—	1	7	2	6	10	6	3	—	12	10	—	2	10	2	1	1	6	—	7	10	8	17	6	1	4	4	186	
C. Zusammen:																												
2	2	15	5	10	13	5	6	1	14	4	3	5	12	6	2	3	6	4	6	9	8	9	10	2	5	—	273	1
—	—	2	3	3	1	—	—	—	2	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	7	3
—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	1	1	1	1	—	2		18	4
—	2	—	—	3	5	4	1	1	—	3	—	—	2	3	—	1	1	1	4	3	1	3	11	—	—	—	62	5
1	1	3	—	—	3	1	2	—	3	1	1	—	3	2	—	—	—	1	—	1	4	—	1	—	—	—	44	6
—	3	7	6	4	6	3	1	1	6	4	1	2	5	1	1	3	4	—	14	8	9	22	3	—	2	—	167	7
—	—	1	1	1	4	—	1	—	1	1	—	1	2	4	—	1	3	2	2	1	—	6	3	—	1	—	53	8
2	3	4	6	7	9	2	4	1	10	11	—	8	4	2	—	3	7	4	6	8	15	17	11	—	5	—	217	9
—	—	—	1	4	1	1	—	1	3	—	1	2	5	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	1	—	36	10
1	—	2	2	—	4	—	1	1	4	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	2	6	—	2	—	—	43	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12
—	3	12	7	11	8	11	3	2	17	16	1	8	15	9	—	4	7	1	22	23	19	18	20	1	1	—	325	13
—	2	4	2	7	4	3	5	1	6	9	—	3	5	3	—	2	1	1	6	2	2	13	19	3	2	—	147	14
—	3	5	7	9	8	2	2	—	7	6	—	3	6	1	1	1	4	1	6	6	5	10	3	2	2	—	146	15
—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	22	16
—	4	6	8	12	9	5	1	1	7	6	—	1	2	7	—	1	7	3	9	11	10	10	15	3	7	8	243	17
6	23	62	48	75	76	37	27	10	83	65	8	35	68	41	4	19	42	21	80	76	80	115	98	14	28	8	1830	
5	20	49	38	55	55	25	25	7	66	55	8	27	51	29	4	15	29	14	65	63	68	96	75	12	16	8	1415	
1	5	16	10	21	18	15	8	2	29	19	1	6	18	4	1	1	12	2	13	18	25	36	10	2	10	8	434	
	5	14	10	18	14	14	8	2	26	17	1	5	16	3	1	1	9	2	10	17	22	32	9	2	8	8	289	

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1906

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am							In der				Im ersten		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.
		Lebenstage							Lebenswoche				Lebens-		
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	62	9	1	6	3	3	1	85	22	13	10	130	5	2
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	5
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Krämpfe	—	1	2	—	—	—	—	3	2	2	7	14	6	13
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
9	Lungenentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	6	3	4
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	8	33	30
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	19	15
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	14
16	Angeborene Syphilis	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	4	4	1
17	Sonstige Krankheiten	4	4	1	—	1	2	—	12	2	3	2	19	11	8
	Zusammen	67	14	5	6	4	5	1	102	31	25	28	186	105	96
	Davon waren unehelich	16	5	3	—	1	3	—	28	13	8	9	58	33	26
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	51	13	8	5	1	3	1	82	19	17	5	123	9	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7	Krämpfe	—	2	—	—	—	—	—	2	1	3	5	11	5	6
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	1	—	—	—	—	—	—	1	6	10	5	22	26	29
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	15	7
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	11
16	Angeborene Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	2	1
17	Sonstige Krankheiten	5	—	1	3	—	2	—	11	1	2	3	17	5	6
	Zusammen	58	15	9	8	1	5	1	97	28	36	19	180	83	68
	Davon waren unehelich	11	4	3	3	—	3	—	24	9	14	7	54	31	23
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	113	22	9	11	4	6	2	167	41	30	15	253	14	2
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	5
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
7	Krämpfe	—	3	2	—	—	—	—	5	3	5	12	25	11	19
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	2
9	Lungenentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	6	4	8
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	1	—	—	—	—	—	—	1	7	12	10	30	59	59
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	6	34	22
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	25
16	Angeborene Syphilis	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	1	7	6	2
17	Sonstige Krankheiten	9	4	2	3	1	4	—	23	3	5	5	36	16	14
	Zusammen	125	29	14	14	5	10	2	199	59	61	47	366	188	164
	Davon waren unehelich	27	9	6	3	1	6	—	52	22	22	16	112	64	49

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im									In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im								Im					Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.		
Monat									Lebensquartale								Lebensjahre						
A. Knaben.																							
1	1	—	—	—	—	—	—	—	137	2	—	—	—	—	—	—	139	—	—	1	—	140	1
—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	3	5	5	1	—	4	11	1	—	—	16	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	3	2	2	9	4
3	—	2	1	1	—	2	1	2	7	5	2	5	5	2	1	1	19	9	1	—	—	29	5
1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	1	2	4	1	—	3	5	8	4	5	1	23	6
11	8	14	6	3	4	1	5	3	33	33	13	9	2	—	3	—	88	5	4	—	—	97	7
1	—	2	1	—	—	5	3	2	3	3	1	10	1	4	1	1	17	7	2	—	1	27	8
8	7	6	4	8	6	14	5	8	13	21	18	27	17	8	3	3	79	31	7	1	2	120	9
1	1	1	1	—	—	1	—	2	1	3	1	3	1	1	—	—	8	2	5	3	4	22	10
4	1	2	2	2	2	2	2	—	3	7	6	4	4	1	—	2	20	7	—	—	—	27	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	12
18	17	13	7	6	11	7	3	3	71	48	24	13	3	1	—	1	156	5	2	1	—	164	13
6	10	8	8	2	3	3	1	2	38	24	13	6	1	1	1	—	81	3	—	1	—	85	14
15	4	7	5	—	3	3	2	1	33	26	8	6	3	1	1	—	73	5	2	—	—	80	15
3	1	1	—	—	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	14	16
3	9	5	5	2	6	5	3	3	38	17	13	11	7	7	1	7	79	22	8	16	12	137	17
75	59	61	41	25	36	45	27	27	387	195	102	99	54	32	12	18	783	116	42	30	23	994	
20	22	12	8	4	8	3	7	2	117	54	20	12	6	1	3	4	203	14	2	1	1	221	
B. Mädchen.																							
—	1	—	—	—	—	—	—	—	132	1	—	—	—	—	—	—	133	—	—	—	—	133	1
—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	2	2	1	1	2	—	4	4	1	—	—	9	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	4	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	2	1	—	2	4	9	4
3	2	—	1	2	2	1	—	1	3	5	5	2	3	3	2	2	15	10	5	2	1	33	5
—	1	1	1	—	—	2	1	1	1	2	1	4	1	1	1	2	8	5	4	3	1	21	6
5	2	3	2	3	5	4	1	4	22	10	10	9	10	1	2	2	51	15	3	—	1	70	7
2	2	1	2	—	1	—	1	3	3	5	3	4	5	2	1	—	15	8	3	—	—	26	8
7	5	2	6	5	6	7	6	3	5	14	17	16	13	10	7	2	52	32	10	—	3	97	9
—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	5	1	—	—	3	6	2	1	2	14	10
2	—	2	1	—	1	—	1	2	3	4	2	3	2	—	—	2	12	4	—	—	—	16	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	12
14	15	6	11	9	4	7	6	2	77	35	24	15	5	2	1	1	151	9	—	—	1	161	13
12	7	8	2	3	3	1	—	—	24	27	8	1	1	1	—	—	60	2	—	—	—	62	14
12	7	7	1	2	1	2	1	—	26	26	4	3	3	1	—	—	59	4	2	—	1	66	15
—	—	—	—	—	—	1	—	1	6	—	—	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8	16
7	1	2	5	6	1	2	3	3	28	10	12	8	6	7	6	2	58	21	10	12	5	106	17
64	44	32	33	31	25	30	20	22	331	140	89	72	56	32	22	13	632	123	41	20	20	836	
21	13	6	7	5	5	10	5	6	108	40	17	21	12	8	3	2	186	20	5	1	1	213	
C. Zusammen.																							
1	2	—	—	—	—	—	—	—	269	3	—	—	—	—	—	—	272	—	—	1	—	273	1
—	—	—	—	2	1	3	1	1	—	—	3	5	6	6	3	—	8	15	2	—	—	25	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	3	—	2	7	3
—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	3	2	3	4	6	18	4
6	2	2	2	3	2	3	1	3	10	10	7	7	8	5	3	3	34	19	6	2	1	62	5
1	1	1	1	—	1	3	2	1	2	3	2	6	5	2	1	5	13	13	8	8	2	44	6
16	10	17	8	6	9	5	6	7	55	43	23	18	12	1	5	2	139	20	7	—	1	167	7
3	2	3	3	—	1	5	4	5	6	8	4	14	6	6	2	1	32	15	5	—	1	53	8
15	12	8	10	13	12	21	11	11	18	35	35	43	30	18	10	5	131	63	17	1	5	217	9
1	2	1	1	—	—	2	—	3	1	4	1	5	6	2	—	—	11	8	7	4	6	36	10
6	1	4	3	2	3	2	3	2	6	11	8	7	6	1	—	4	32	11	—	—	—	43	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	12
32	32	19	18	15	15	14	9	5	148	83	48	28	8	3	1	2	307	14	2	1	1	325	13
18	17	16	10	5	6	4	1	2	62	51	21	7	2	2	1	—	141	5	—	1	—	147	14
27	11	14	6	2	4	5	3	1	59	52	12	9	6	2	1	—	132	9	4	—	1	146	15
3	1	1	—	—	—	1	—	1	15	5	—	2	—	—	—	—	22	—	—	—	—	22	16
10	10	7	10	8	7	7	6	6	66	27	25	19	13	14	7	9	137	43	18	28	17	243	17
139	103	93	74	56	61	75	47	49	718	335	191	171	110	64	34	31	1415	239	83	50	43	1830	
41	35	18	15	9	13	13	12	8	225	94	57	33	18	4	6	6	389	34	7	2	2	434	

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1906.

Nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar m.	Januar w.	Februar m.	Februar w.	März m.	März w.	April m.	April w.	Mai m.	Mai w.	Juni m.	Juni w.	Juli m.	Juli w.	August m.	August w.	September m.	September w.	Oktober m.	Oktober w.	November m.	November w.	Dezember m.	Dezember w.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.
1	Lebensschwäche	11	14	10	4	8	10	11	18	5	9	16	12	10	10	11	15	9	12	18	7	14	9	16	13	139	133	272
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	4	4	8
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3
5	Keuchhusten	—	1	1	—	2	1	3	1	2	1	—	1	4	3	3	5	2	1	—	—	1	—	1	1	19	15	34
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	2	—	—	—	2	1	—	—	3	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	8	13
7	Krämpfe	6	7	10	—	7	3	9	5	6	3	8	5	5	3	6	11	9	5	11	4	3	3	8	2	88	51	139
8	Luftröhrenästeentzd.	—	1	1	2	5	4	1	1	1	1	1	1	2	2	—	—	3	1	—	2	1	—	2	—	17	15	32
9	Lungenentzündung	10	6	14	3	7	7	7	3	3	3	7	5	7	4	9	4	5	2	3	1	3	5	3	9	78	52	130
10	Lungenschwindsucht	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	1	—	8	3	11
11	Stimmritzenkrampf	6	2	3	1	1	1	1	1	1	1	—	1	2	—	1	—	—	—	1	1	1	2	3	2	20	12	32
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	7	5	4	4	2	4	4	4	7	5	6	5	31	22	46	43	30	29	7	14	7	11	5	5	156	151	307
14	Brechdurchfall	1	1	1	—	—	1	—	—	—	3	4	—	20	13	32	31	19	7	1	2	1	—	2	2	81	60	141
15	Ernährungszehrfieb.	4	7	5	4	5	3	6	5	5	4	3	7	6	3	13	5	4	5	12	6	7	5	3	5	73	59	132
16	Angebor. Syphilis	1	—	2	1	—	—	4	2	—	1	1	1	—	—	1	—	3	—	1	1	1	—	—	2	14	8	22
17	Sonst. Todesursach.	8	5	6	4	7	5	7	4	8	7	1	1	9	5	7	9	4	2	5	5	3	6	15	5	80	58	138
	Zusammen	54	52	57	24	44	42	55	44	38	43	48	39	97	65	134	124	89	64	61	43	45	42	51	50	783	632	1415

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche m.	eheliche w.	eheliche zus.	uneheliche m.	uneheliche w.	uneheliche zus.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.
0— 1	580	446	1026	203	186	389	783	632	1415	723	584	1307
1— 2	102	103	205	14	20	34	116	123	239	106	114	220
2— 3	40	36	76	2	5	7	42	41	83	34	39	73
3— 4	29	19	48	1	1	2	30	20	50	24	15	39
4— 5	22	19	41	1	1	2	23	20	43	20	15	35
5— 6	9	10	19	1	—	1	10	10	20	8	9	17
6— 7	10	7	17	—	—	—	10	7	17	9	6	15
7— 8	8	6	14	—	—	—	8	6	14	6	5	11
8— 9	2	5	7	—	1	1	2	6	8	—	3	3
9—10	4	3	7	2	1	3	6	4	10	5	4	9
10—11	1	5	6	—	—	—	1	5	6	1	5	6
11—12	1	9	10	—	—	—	1	9	10	—	5	5
12—13	5	2	7	1	—	1	6	2	8	5	2	7
13—14	3	2	5	—	1	1	3	3	6	2	3	5
14—15	8	4	12	—	—	—	8	4	12	2	2	4
Zusammen	824	676	1500	225	216	441	1049	892	1941	945	811	1756

Uebersicht der im Jahre 1906 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene																	
		überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Lebendgeborene						Totgeborene					
								überhaupt			davon unehelich			überhaupt			davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Bürger-Hospital	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Städtische Entbindungsanstalt	7	260	271	531	12	19	31	241	253	494	167	173	340	19	18	37	8	6	14
Hospital z. heiligen Geist	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kranken-Pflege-Institut (Vaterl. Frauenverein), Eschenheimer Anlage 7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	2	4	6	1	1	2	2	2	4	1	—	1	—	2	2	—	—	—
Dr. Christsche Entbindungsanst.	14	146	125	271	—	1	1	140	121	261	1	2	3	6	4	10	—	—	—
Israelit. Gemeindehospital	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verein zum roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	3	4	7	2	1	3	1	2	3	—	1	1	2	2	4	—	—	—
Irrenanstalt	19	2	3	5	1	—	1	2	3	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstr. 8	22 II.	6	4	10	—	—	—	6	4	10	5	4	9	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32 I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Institut „Maria“, Schifferstr. 31	32 I.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32 II.	6	7	13	1	1	2	5	7	12	4	2	6	1	—	1	1	—	1
Diakonissenheim, Falkstr. 35	36	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weserstraße 57	9	1	2	3	—	1	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	90	89	179	7	8	15	85	87	172	44	54	98	5	2	7	4	1	5
Hebammen	3	8	9	17	—	1	1	8	9	17	8	8	16	—	—	—	—	—	—
Hebammen	6	3	2	5	2	—	2	3	2	5	3	2	5	—	—	—	—	—	—
Hebammen	7	30	27	57	3	1	4	30	25	55	25	24	49	—	2	2	—	2	2
Hebammen	8	3	5	8	1	1	2	3	5	8	2	4	6	—	—	—	—	—	—
Hebammen	9	12	12	24	1	1	2	11	11	22	10	11	21	1	1	2	1	1	2
Hebammen	10	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hebammen	12	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	15 I.	8	15	23	—	—	—	7	15	22	7	14	21	1	—	1	1	—	1
Hebammen	16 I.	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	16 II.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	21	11	25	36	3	—	3	11	25	36	11	25	36	—	—	—	—	—	—
Hebammen	22 I.	20	18	38	—	—	—	19	18	37	17	18	35	1	—	1	1	—	1
Hebammen	22 II.	10	16	26	—	1	1	9	15	24	9	15	24	1	1	2	1	1	2
Hebammen	23	6	9	15	—	—	—	6	9	15	6	9	15	—	—	—	—	—	—
Hebammen	24	4	6	10	—	—	—	4	6	10	4	5	9	—	—	—	—	—	—
Hebammen	25	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	30	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hebammen	33 II.	8	10	18	3	1	4	8	10	18	8	10	18	—	—	—	—	—	—
Zusammen		643	669	1312	37	38	75	605	636	1241	335	384	719	38	33	71	17	12	29

Uebersicht der im Jahre 1906 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene überhaupt m.	w.	zus.	darunter nach auswärts gehörig m.	w.	zus.	Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.	1 Jahr, überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.
Bürgerhospital	6	75	57	132	6	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungshaus	7	7	12	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	"	5	14	19	—	2	2	5	13	18	3	7	10	5	13	18	3	7	10
Polizei-Gefängnis	"	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichts-Gefängnis	"	5	—	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	113	65	178	6	3	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenh. d. isr. Männerkrankenk.	"	1		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " Frauenkrankenk.	"	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum“	9	2	5	7	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. M. Mainzersche Klinik	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	"	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr. 15	12	15	14	29	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst. (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	"	7	9	16	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14.16	13	12	14	26	1	5	6	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital	14	51	62	113	5	3	8	48	58	106	16	17	33	37	42	79	16	15	31
Isr. Gemeindehospital	"	21	19	40	7	3	10	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital d. Vereins z. rot. Kreuz	"	6	14	20	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt, Centrale	19	59	36	95	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	"	5	1	6	1	—	1	5	1	6	4	2	6	5	1	6	4	1	5
Diakonissenanstalt	20	13	11	24	10	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	"	6	4	10	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	"	17	12	29	—	3	3	14	9	23	2	2	4	3	—	3	1	—	1
Rückersches Siechenhaus	"	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	"	—	1	1				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstraße 8	22II	9	8	17	—	1	1	9	7	16	5	5	10	8	5	13	4	2	6
Isr. Versorgungshaus	25	1	1	2		—	—			—		—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt Scheidswaldstr. 32	"	10	—	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	"	5	4	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	"	—	9	9	—	2	2	—	3	3		—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Barmh. Brüder	"	3	—	3	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	"	2	4	6	—	—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampesche Privat-Klinik	30	4	2	6	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I	60	36	96	11	4	15	1	3	4	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	"	19	9	28	1	—	1	17	8	25	3	1	4	10	2	12	3	1	4
Institut „Maria“, Klinik, Schifferstr. 31	"	3	4	7	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32II	381	247	628	50	25	75	105	78	183	49	36	85	73	49	122	44	30	74
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	"	39	40	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	31	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	30	14	44	13	2	15	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	6	11	17	3	4	7	—	—	—	—			—	—	—	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim, Ginnheimerstraße 40	"	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 40	"	12	11	23	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Armenhaus, Bockenheim	"	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Mathildenstraße 28	38	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asyl f. alte Frauen, Hansenw. 19	"	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		4	1	5	1	—	1	4	1	5	4	1	5	4	1	5	4	1	5
Zusammen		1020	758	1778	143 *)	81 **)	224	210	186	396	86	72	158	145	116	261	79	58	137

*) Darunter 17 Fälle mit unbekannter Wohnung. **) Darunter 1 Fall mit unbekannter Wohnung.

Digitized by Google

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1906 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile		Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter uneheliche			darunter totgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*)			Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*)		
Stadtbezirke	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus	m.	w	zus	m.	w.	zus	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus
1	A.	21	32	53	11	12	23	1	1	2	—	—	—	44	23	67	9	4	4	3	—	—	—
2	"	19	23	42	8	14	22	1	1	2	—	—	—	47	21	68	11	6	8	2	—	—	—
3	"	29	27	56	19	17	36	—	3	3	—	1	1	55	33	88	8	12	5	8	—	—	—
4	w. N.	8	5	13	7	4	11	1	—	1	—	—	—	9	5	14	1	—	1	—	—	—	—
5	"	11	15	26	6	9	15	—	—	—	—	—	—	14	10	24	1	1	1	1	—	—	—
6	n. N.	22	12	34	12	10	22	—	—	—	2	—	2	16	23	39	2	5	2	3	6	1	7
7	ö. N.	35	34	69	26	24	50	3	3	6	15	20	35	37	37	74	12	5	11	5	5	2	7
8	"	23	20	43	11	14	25	1	—	1	1	1	2	22	8	30	2	1	2	—	6	3	9
9	S. W.	32	43	75	25	35	60	1	1	2	1	2	3	24	17	41	6	3	5	1	2	2	4
10	W.	4	4	8	4	3	7	1	—	1	—	—	—	4	1	5	1	—	—	—	—	—	—
11	N. W.	3	4	7	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	5	10	—	—	—	—	—	—	—
12	N.	10	15	25	6	13	19	1	—	1	—	—	—	12	12	24	1	—	1	—	3	7	10
13	N. O.	13	16	29	9	12	21	—	1	1	1	1	2	13	16	29	2	3	2	2	1	5	6
14	O.	7	16	23	3	8	11	1	—	1	2	2	4	16	11	27	3	3	—	—	15	12	27
15I.	S. W.	30	32	62	16	16	32	3	—	3	—	—	—	31	22	53	4	9	2	6	—	—	—
15II.	"	14	13	27	10	9	19	1	1	2	—	—	—	11	8	19	2	1	—	1	—	—	—
15III.	"	4	4	8	3	—	3	—	—	—	—	—	—	5	5	10	2	1	2	1	—	—	—
16I.	"	20	11	31	9	5	14	1	—	1	—	—	—	13	12	25	4	4	3	1	—	—	—
16II.	"	8	11	19	3	5	8	—	—	—	—	—	—	17	8	25	8	3	4	3	—	—	—
17	W.	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—
18	N. W.	6	7	13	2	5	7	—	1	1	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—
19	"	4	5	9	1	4	5	—	1	1	8	8	16	4	6	10	2	—	1	—	4	2	6
20	N.	13	17	30	8	11	19	1	—	1	—	—	—	18	11	29	4	1	3	1	11	6	17
21	"	26	28	54	16	18	34	1	—	1	3	—	3	36	20	56	7	3	4	1	—	—	—
22I.	N. O.	10	31	41	5	20	25	—	2	2	—	—	—	29	15	44	9	2	6	2	—	—	—
22II.	"	21	17	38	12	12	24	1	1	2	—	1	1	25	23	48	12	14	7	9	—	1	1
23	"	41	38	79	28	23	51	2	—	2	—	—	—	23	30	53	6	13	4	11	—	—	—
24	"	9	10	19	6	2	8	—	3	3	—	—	—	16	23	39	4	8	4	5	—	—	—
25	O.	12	15	27	6	10	16	1	—	1	—	—	—	15	17	32	1	2	1	2	2	3	5
26	"	4	3	7	1	2	3	—	—	—	—	—	—	5	2	7	1	—	1	—	—	—	—
27	B.	14	12	26	6	10	16	—	2	2	—	—	—	22	21	43	7	8	6	7	—	—	—
28	"	18	13	31	3	4	7	—	1	1	—	—	—	17	17	34	4	5	3	4	—	—	—
29	"	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	2	1	2	1	—	—	—
30	S.	16	8	24	7	5	12	1	—	1	—	—	—	14	19	33	7	6	5	6	4	2	6
31	"	16	14	30	10	10	20	2	—	2	—	—	—	28	23	51	9	10	5	3	—	—	—
32I.	S. G.	14	8	22	7	2	9	2	—	2	—	—	—	32	15	47	4	3	1	1	14	4	18
32II.	"	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	1	2	23	17	40	3	1	—	1	51	25	76
32III.	"	5	7	12	2	2	4	—	1	1	—	—	—	12	9	21	3	2	1	2	—	—	—
33I.	"	17	12	29	5	8	13	1	—	1	—	—	—	23	17	40	7	2	3	2	—	—	—
33II.	"	6	5	11	2	—	2	—	—	—	3	1	4	7	4	11	—	3	—	—	—	—	—
34	Bockenh.	7	12	19	4	10	14	—	1	1	—	—	—	12	25	37	4	5	3	4	2	—	2
35	"	10	7	17	3	5	8	3	1	4	—	—	—	22	23	45	3	6	2	4	13	2	15
36	"	12	15	27	4	6	10	2	—	2	—	—	—	33	19	52	10	8	8	5	4	4	8
37	Niederrad	4	7	11	1	1	2	1	1	2	—	—	—	31	15	46	13	5	11	2	—	—	—
38	Oberrad	1	2	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	16	14	30	3	3	1	—	—	—	—
39	Seckbach	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	4	11	1	1	1	—	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		69	82	151	38	43	81	2	5	7	—	1	1	146	77	223	28	22	17	13	—	—	—
Westliche Neustadt		19	20	39	13	13	26	1		1	—	—	—	23	15	38	2	1	2	1	—	—	—
Nördliche "		22	12	34	12	10	22	—	—	—	2	—	2	16	23	39	2	5	2	3	6	1	7
Oestliche "		58	54	112	37	38	75	4	3	7	16	21	37	59	45	104	14	6	13	5	11	5	16
Südwestl. Außenstadt		108	114	222	66	70	136	6	2	8	1	2	3	101	72	173	26	21	17	13	2	2	4
Westliche "		7	4	11	5	3	8	1	—	1	—	—	—	8	3	11	1	—	—	—	—	—	—
Nordwestl. "		13	16	29	4	11	15	—	2	2	8	8	16	13	16	29	2	—	—	—	4	8	12
Nördliche "		49	60	109	30	42	72	3	—	3	3	—	3	66	43	109	12	4	8	2	14	7	21
Nordöstl. "		94	112	206	60	69	129	3	7	10	1	2	3	106	107	213	33	40	22	29	1	6	7
Oestliche "		23	34	57	10	20	30	2	—	2	2	2	4	36	30	66	5	5	2	2	17	15	32
Bornheim		34	26	60	9	14	23	—	3	3	—	—	—	43	41	84	13	14	11	12	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		32	22	54	17	15	32	3	—	3	—	—	—	42	42	84	16	16	10	9	4	2	6
Aeußeres "		43	32	75	17	12	29	3	1	4	4	2	6	97	62	159	20	11	5	6	65	29	94
Bockenheim		29	34	63	11	21	32	5	2	7	—	—	—	67	67	134	14	19	13	13	19	6	25
Niederrad		4	7	11	1	1	2	1	1	2	—	—	—	31	15	46	13	5	11	2	—	—	—
Oberrad		1	2	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	16	14	30	3	3	1	—	—	—	—
Seckbach		1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	4	11	1	1	1	—	—	—	—
Zusammen		606	631	1237	332	383	715	34	26	60	37	38	75	877	676	1553	205	173	136	110	143	81	224
Nach auswärts gehörig		37	38	75	20	13	33	4	7	11	—	—	—	126	81	207	5	13	9	6	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	18	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt		643	669	1312	352	396	748	38	33	71	37	38	75	1020	758	1778	210	186	145	116	143	81	224

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1906 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürger-hospital Zahl der Aufgenommenen	Bürger-hospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeinde-hospital Zahl der Aufgenommenen	Israelit. Gemeinde-hospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinder-hospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christ'sches Kinder-hospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissen-anstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissen-anstalt Zahl der Gestorbenen	Dr. Bockenheimer'sche Klinik Zahl der Aufgenommenen	Dr. Bockenheimer'sche Klinik Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Gesamt: Zahl der Aufgenommenen	Gesamt: Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	2	—	17	11	—	—	22	16
2	Altersschwäche	5	2	1	1	1	1	—	—	1	1	2	4	10	5	29	—	49	14
3	a) Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	4	—	—	18	5
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	53	—
4	Scharlach	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	135	4	—	—	147	4
5	Masern und Röteln	1	—	—	—	16	—	—	1	—	—	—	—	96	7	—	—	113	8
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	—	12	—	87	2	—	—	—	—	100	10	—	—	199	12
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	17	—	—	77	17
8	Typhus	—	—	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	22	6	—	—	30	6
9	Übertr. Tierkrankh. Milzbr.:	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
10	a) Rose	2	—	14	—	2	—	1	—	2	—	1	—	36	—	—	—	58	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	18	2	2	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	23	3
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	61	28	142	54	37	10	—	2	7	4	131	31	401	135	48	28	827	292
	b) anderer Organe	12	2	19	3	17	1	18	12	17	1	30	—	126	19	6	1	245	39
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	—	1	3	17
12	Lungenentzündung	29	14	46	8	18	1	66	18	13	3	23	4	137	50	—	8	332	106
13	Influenza	4	1	—	—	7	—	—	—	11	—	3	—	20	—	—	—	45	1
14	Andere übertragb. Krankh.:																		
	a) Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
	b) Venerische Krankh.	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2200	9	—	—	2206	9
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	107	11	182	5	45	4	10	7	32	—	109	—	463	18	18	3	966	45
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	65	17	100	22	29	2	3	3	22	2	109	12	199	34	18	12	545	104
17	a) Gehirnschlag	10	5	10	6	5	2	—	—	1	1	7	4	5	16	4	4	42	38
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	22	1	132	4	37	—	6	3	12	—	52	—	291	15	82	5	634	28
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	32	—	77	—	22	—	107	35	21	—	78	2	175	37	5	1	517	75
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	64	12	96	20	68	5	8	2	92	3	62	9	253	43	7	1	645	95
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	18	5	106	14	46	2	—	—	40	4	84	6	115	21	7	1	416	53
20	a) Krebs	6	16	19	18	7	6	—	—	8	1	23	9	71	50	12	10	146	110
	b) Andere Neubildungen	3	—	4	1	3	—	—	—	16	1	9	—	5	1	2	1	42	4
21	Alle übrigen Krankheiten	306	7	984	6	229	4	132	20	222	2	278	7	3475	75	22	2	5648	123
22	Verletzungen	149	10	374	12	21	1	48	1	87	—	337	8	638	19	1	1	1655	52
	Summe	897	132	2338	177	642	40	484	111	606	24	1340	96	9138	621	261	79	15706	1277

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 31. Dezember 1905 bis 29. Dezember 1906 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1906 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

*) Hierunter 3 an Varicellen Erkrankte. **) Hierunter 381 an Scabies, 3 an Varicellen, 3 an Trachom Erkrankte.

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1906 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Gesamtzahl der	
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Aufgenommenen	Verstorbenen
1	—	3	—	3	1	—	—	10	4	6	1	51	31	6	—	13	8	12	6	3	116	33	302	18
2	—	4	—	5	4	—	—	18	2	20	1	54	30	10	—	12	4	17	13	2	140	35	371	21
3	3	3	—	7	1	—	—	10	5	12	1	45	31	11	3	17	10	16	6	5	122	28	336	27
4	1	6	2	3	2	—	—	17	1	7	2	51	24	10	1	9	4	9	11	3	138	28	329	30
5	—	2	—	2	2	2	1	12	9	10	3	55	26	14	1	11	3	14	8	7	138	37	357	22
6	1	5	3	6	—	—	—	15	5	5	4	48	19	9	—	12	5	12	6	7	121	33	316	25
7	—	2	—	4	—	—	1	12	6	2	2	60	35	15	2	9	3	10	4	—	127	30	324	23
8	—	2	1	2	—	1	—	11	5	8	1	49	28	12	—	11	8	11	8	1	102	28	289	22
9	—	1	1	1	2	1	—	15	6	8	2	33	32	10	—	13	6	10	7	1	94	31	274	22
10	—	3	—	4	2	—	2	28	7	15	2	57	27	16	—	11	5	15	13	1	108	28	344	23
11	—	2	2	5	—	—	3	15	6	9	—	43	21	10	—	5	7	16	6	3	107	28	288	29
12	—	—	—	3	—	—	4	11	4	10	1	39	21	17	1	8	11	12	7	1	91	39	280	28
13	—	2	—	3	2	2	—	14	7	7	2	41	22	14	1	12	7	22	6	5	98	24	291	33
14	—	1	—	8	3	—	3	16	5	8	1	35	15	20	4	20	5	10	8	4	96	25	287	35
15	—	1	—	3	3	—	—	7	7	10	1	42	27	7	2	13	8	11	6	4	94	39	285	30
16	—	1	1	2	—	—	1	22	6	11	—	37	21	10	1	13	7	5	9	1	101	31	280	22
17	1	4	1	6	4	—	3	18	7	11	1	49	24	13	3	12	8	5	9	2	125	30	336	26
18	2	6	1	3	2	—	3	25	4	7	1	39	28	8	—	14	8	10	12	—	130	41	339	29
19	—	3	—	3	3	2	—	10	11	7	1	62	23	11	—	12	13	16	17	2	125	32	353	23
20	—	4	2	2	—	2	2	20	5	3	—	50	26	14	—	14	6	17	9	7	117	43	343	28
21	—	2	1	3	2	—	2	17	9	9	3	34	16	15	3	16	9	7	7	1	117	31	304	25
22	—	2	2	5	—	1	1	12	4	11	—	48	15	10	—	13	8	10	6	2	113	31	294	30
23	—	2	1	—	4	—	—	14	3	5	—	51	10	8	2	9	14	17	4	1	108	24	277	20
24	2	3	1	6	1	—	2	20	5	7	—	46	17	13	—	13	15	11	10	5	110	30	317	22
25	1	3	1	2	2	2	2	15	4	6	—	31	16	11	—	10	8	11	8	5	121	35	294	18
26	1	2	—	3	1	2	—	19	4	9	—	46	7	13	1	12	6	17	17	4	132	36	332	31
27	—	1	—	2	2	—	—	23	3	5	—	46	12	8	1	10	12	10	9	5	132	30	311	30
28	—	4	2	3	1	1	—	15	5	3	—	56	12	8	2	17	17	15	4	4	107	48	324	23
29	—	3	2	3	2	—	—	12	6	1	—	46	15	12	1	13	18	8	9	9	105	35	300	25
30	1	1	—	1	4	1	1	19	3	3	—	45	6	12	1	11	24	16	7	1	110	28	295	28
31	1	3	—	2	—	—	2	22	4	4	—	43	17	10	1	9	23	12	10	2	152	42	359	33
32	—	4	1	4	2	—	1	19	3	7	—	38	13	8	—	11	20	12	9	1	133	44	330	19
33	—	2	1	4	1	—	—	9	5	1	1	41	10	6	—	3	23	20	9	3	129	42	310	32
34	—	1	—	4	4	—	1	16	5	6	—	43	10	7	—	15	9	22	8	2	116	30	299	34
35	—	1	2	1	5	—	—	21	4	4	1	29	16	12	—	9	17	15	10	1	107	27	282	24
36	—	4	4	12	2	—	1	21	3	12	—	29	12	11	1	12	17	9	5	3	125	35	318	24
37	—	2	3	4	1	1	1	11	2	4	—	33	19	11	2	12	14	14	2	—	109	26	271	33
38	—	6	5	—	—	—	—	13	—	2	2	42	25	4	—	7	7	16	4	2	100	33	268	25
39	—	3	1	3	1	—	1	13	5	1	—	38	12	11	1	8	8	11	7	1	87	27	239	14
40	—	2	—	6	—	—	2	11	7	4	1	31	11	10	—	10	11	14	9	1	91	39	260	19
41	—	2	—	3	2	—	1	16	3	5	3	48	13	8	1	20	16	10	11	2	81	29	274	14
42	—	6	1	1	3	—	1	28	4	5	—	31	20	4	—	21	14	13	9	3	72	20	256	16
43	—	3	4	3	3	1	—	14	2	6	—	26	14	9	—	12	11	7	8	3	101	25	252	17
44	—	2	4	6	1	1	2	26	3	2	—	27	17	6	1	14	8	13	8	5	85	30	261	26
45	1	6	2	5	2	1	2	19	7	4	—	48	8	9	—	13	12	9	11	3	110	29	301	18
46	—	2	6	9	—	—	—	17	5	—	—	53	10	8	2	16	9	12	6	—	126	27	308	16
47	—	3	8	6	—	—	1	18	5	6	2	37	15	9	—	10	5	14	6	4	118	19	286	21
48	—	4	9	5	—	—	3	12	9	5	1	26	7	11	1	20	8	10	7	5	156	37	336	26
49	—	4	7	4	—	1	1	16	4	7	—	38	20	11	—	16	7	5	10	1	115	38	305	23
50	1	4	9	1	—	3	3	10	1	1	2	48	15	9	1	14	11	13	7	—	103	28	284	26
51	1	1	12	4	—	4	—	10	4	6	1	34	22	12	—	8	2	10	3	4	92	26	256	20
52	1	4	10	9	—	1	4	13	2	5	1	34	28	12	1	9	3	12	5	4	90	31	279	29
zus.	18	147	113	199	77	30	58	827	245	332	45	2206	966	545	42	634	517	645	416	146	5843	1655	15706	1277

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 31. Dezember 1905 bis Samstag, den 29. Dezember 1906; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1906.**

		Standesämter																															
		Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl		8400			5150			3000			3100			2300			2950			1900			1450			1100			950			30,300		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene	eheliche	169	142	311	83	77	160	34	35	69	61	54	115	26	33	59	44	41	85	25	34	59	15	22	37	22	10	32	9	11	20	488	459	947
	uneheliche	12	7	19	3	3	6	1	—	1	1	3	4	—	2	2	2	—	2	1	—	1	—	2	2	—	1	1	—	2	2	20	20	40
	zus.	181	149	330	86	80	166	35	35	70	62	57	119	26	35	61	46	41	87	26	34	60	15	24	39	22	11	33	9	13	22	508	479	987
Totgeborene	eheliche	2	8	10	1	3	4	1	—	1	—	—	—	2	—	2	2	—	2	1	1	2	3	—	3	—	1	1	1	1	2	13	14	27
	uneheliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	zus.	2	8	10	1	3	4	1	—	1	—	—	—	2	—	2	2	—	2	2	1	3	3	—	3	—	1	1	1	1	2	14	14	28
Zusammen		183	157	340	87	83	170	36	35	71	62	57	119	28	35	63	48	41	89	28	35	63	18	24	42	22	12	34	10	14	24	522	493	1015
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten		40,48			33,01			25,67			38,39			27,39			30,17			33,16			28,97			30,91			25,26			33,50		
Verstorbene		51	52	103	39	25	64	17	19	36	19	26	45	16	19	35	4	17	21	6	19	25	8	11	19	13	6	19	5	4	9	178	198	376
Darunter Kinder unter 1 Jahr		18	18	36	10	3	13	3	6	9	6	9	15	2	2	4	1	2	3	3	7	10	2	4	6	4	—	4	—	—	—	49	51	100
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle		12,26			12,43			12,00			14,52			15,22			7,12			13,16			13,10			17,27			9,47			12,41		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle		130	97	227	47	55	102	18	16	34	43	31	74	10	16	26	42	24	66	20	15	35	7	13	20	9	5	14	4	9	13	330	281	611
% der Lebendgeburten		68,79			61,45			48,57			62,18			42,62			75,86			58,33			51,28			42,42			59,09			61,90		
Aufgebote veranlaßt	direkt	33			25			17			20			17			12			6			10			10			12			162		
	von auswärts	102			27			10			—			12			7			4			8			—			6			176		
Getraute Paare		83			28			17			21			20			12			14			11			9			8			223		
Auf 1000 Bewohner treff. Eheschließungen		9,88			5,44			5,67			6,77			8,70			4,07			7,37			7,59			8,18			8,42			7,36		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1906 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche	4	1	4	—	—	2	—	4	—	1	—	6	10	16
2	Altersschwäche	3	4	1	—	3	3	1	3	1	2	2	8	15	23
3	Selbstmord	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2
4	Mord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Unglücksfall	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	6
	Infektions- und allgemeine Krankheiten.														
6	Variola, Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6a	Influenza	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3
7	Morbilli, Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Scarlatina, Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtheria, Diphtherie	—	1	—	—	2	3	—	—	3	1	1	5	6	11
10	Pertussis, Keuchhusten	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	4	5
11	Typhus, Nervenfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Dysenteria, Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Cholera asiatica, asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Hydrophobia, Wasserscheu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Febris puerperalis, Wochenbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
16	Erysipelas, Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Meningitis cereb.-spin., Genickkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Rheum. acutus, Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Tuberculosis miliaris acuta, galoppierende Schwindsucht	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2
20	Diabetes mellitus, Zuckerruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Sonstige allgemeine Krankheiten	5	1	—	—	2	1	2	1	—	1	—	7	6	13
	Lokalisierte Krankheiten.														
22	Meningitis tuberculosa, tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
23	Apoplexia cerebri sang., Hirnschlag	3	2	2	—	2	1	1	1	2	—	2	10	6	16
24	Eclampsia, Krämpfe	6	4	2	—	1	2	1	2	—	—	—	9	9	18
25	Eclampsia parturientium, Krampf der Wöchnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Sonstige Krankheiten des Gehirns	5	2	1	—	3	1	2	1	1	—	—	7	9	16
27	Krankheiten des Rückenmarks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	„ „ Herzens und der Gefäße	7	8	3	—	8	7	3	2	1	3	—	18	24	42
29	Bronchitis acuta, akute Luftröhrenästeentzündung	6	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5	5	10
30	Bronchit. chron., chron. Luftröhrenästeentz.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
31	Pneumonia, Lungenentzündung	16	8	3	—	3	2	3	1	4	2	1	21	22	43
32	Phthisis pulmonum, Lungenschwindsucht	10	6	4	—	7	5	2	1	2	5	2	18	26	44
33	Laryngismus stridulus, Kehlkopfkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Angina membranacea, Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Sonstige Lungenkrankheiten	5	5	3	—	1	2	—	1	2	1	—	14	6	20
36	Krankheiten des Rippenfells	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
37	Catarrhus gastro-intestinalis, Magendarmkatarrh	13	5	1	—	6	2	2	1	1	—	—	13	18	31
38	Cholera nostras, Brechruhr	3	—	—	—	3	2	—	1	—	1	—	6	4	10
39	Atrophia, Ernährungszehrfieber	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	4	1	5
40	Sonst. Krankheiten des Verdauungskanals	5	2	4	1	—	1	—	1	—	—	—	4	10	14
41	Krankheiten des Bauchfells	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
42	„ der Leber	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	6
43	„ von Milz und Pankreas	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	„ der Harnwerkzeuge	1	3	—	—	—	1	—	2	—	—	1	5	3	8
45	„ der Geschlechtswerkzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	„ der Bewegungswerkzeuge	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4
47	„ der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Tod aus unbekannter Ursache	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
	Zusammen	103	61	34	2	45	35	21	25	19	19	9	178	198	376

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Tabellen

für

das Jahr 1907.

Die im Jahre 1907 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	1	**2**	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	—	—	4	6	7	13	**8**	8	8	3	3	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—
23	—	—	4	9	13	18	29	**24**	16	14	9	8	7	2	3	3	4	1	1	1	2
24	—	—	2	9	29	22	24	40	**34**	26	28	14	13	7	4	2	5	1	3	1	—
25	—	—	—	9	15	21	49	51	54	**47**	33	29	16	14	9	7	4	1	3	2	—
26	—	—	2	1	15	15	46	45	59	56	**60**	37	30	14	9	10	5	—	2	5	1
27	—	1	1	7	12	19	31	44	48	53	39	**41**	32	29	17	15	5	5	4	4	—
28	—	—	2	6	7	22	36	34	35	42	27	28	**28**	27	15	7	8	6	6	1	1
29	—	—	—	1	8	17	22	18	33	33	33	31	22	**25**	13	9	8	4	5	2	2
30	—	—	2	3	12	10	24	29	18	26	23	26	23	11	**19**	16	7	14	6	4	2
31	—	1	—	—	4	12	13	8	15	23	17	15	17	14	16	**13**	9	5	7	4	1
32	—	—	—	2	5	10	9	10	16	11	6	9	13	13	14	6	**5**	5	5	9	—
33	—	—	—	3	2	4	9	6	12	11	13	8	11	4	9	8	6	**5**	6	5	3
34	—	—	—	—	1	7	4	10	4	10	9	4	10	9	3	4	5	4	**5**	5	3
35	—	—	—	3	—	1	5	4	7	8	6	5	6	7	5	4	9	7	8	**5**	2
36	—	—	—	2	2	3	3	6	3	3	4	5	5	5	7	5	8	3	6	3	[illegible]
37	—	—	—	1	1	2	4	6	2	3	1	2	2	1	2	3	5	2	1	—	2
38	—	—	—	—	3	—	1	2	6	6	2	4	1	5	3	3	3	2	3	2	3
39	—	—	—	—	1	2	2	1	2	1	2	2	1	5	2	6	1	5	1	2	—
40	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	4	1	2	1	1	2	1	2	3	1
41	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2	—	4	1	3	1	—	1	1	1	—
42	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	1	2	1	—	3	2	1	—	3	—
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	3	4	2	—	—	—
44	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	2
45	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	—	—	1	1	1	—	1
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	1
48	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	1	—	1	1
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	2	—	—	1	—	1
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	1	—	3
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
56	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
60 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—
Zusammen . .	—	4	17	63	140	201	324	349	376	382	326	280	253	204	162	134	112	81	80	74	32
Frauen jünger . .	—	4	17	63	140	199	313	317	318	291	193	148	126	84	70	52	52	34	27	26	15
Frauen älter . . als der Mann	—	—	—	—	—	—	3	8	24	44	73	91	99	95	73	69	55	42	48	43	17
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	—	—	2	8	24	34	47	60	41	28	25	19	13	5	5	5	5	—

*) Die Eheschließungen von Personen im 60. Lebensjahre und darüber lieferten folgende Alterskombinationen: je 1 Fall 60/35 (zu lesen 65/46, 65/61, 66/35, 67/46, 67/67, 67/72, 68/61, 73/49, 74/52, 75/28, 75/59, 76/31.

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Verwitwet .	213	[illegible]	11	[illegible]
Geschieden .	[illegible]	12	[illegible]	[illegible]
Zusammen .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	Aufgebote veranlaßt von auswärts	Getraute Paare	Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	Aufgebote veranlaßt von auswärts	Getraute Paare
Januar	311	165	211	August	323	173	301
Februar	310	138	266	Septmb.	386	218	308
März	426	206	370	Oktober	373	219	409
April	427	227	337	Novemb.	315	154	342
Mai	313	170	436	Dezemb.	234	123	288
Juni	[illegible]	[illegible]	[illegible]				
Juli	[illegible]	175	[illegible]	Zus.	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.

Digitized by Google

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter als die Frau	Männer jünger als die Frau	Lebensjahr der Männer
Lebensjahre																											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	3	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	30	28	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	169	78	72	23
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	265	126	105	24
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	366	199	120	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	412	289	113	26
2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411	255	115	27
5	2	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351	239	84	28
1	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	292	218	49	29
2	2	1	—	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286	207	60	30
—	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	202	155	34	31
2	3	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158	124	29	32
2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	132	106	21	33
3	1	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	84	17	34
3	1	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	104	85	14	35
2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	73	8	36
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	40	1	37
—	**4**	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	49	3	38
2	2	**3**	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	46	40	3	39
2	1	—	**1**	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	24	6	40
3	1	1	1	**1**	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	25	3	41
2	3	2	1	—	**2**	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	26	4	42
1	—	—	—	1	—	■	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21	16	5	43
2	1	1	—	1	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	14	1	44
—	—	1	4	—	—	2	—	■	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	17	1	45
—	—	—	1	—	—	—	—	—	■	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	2	46
—	2	1	2	1	—	—	1	1	—	**1**	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	15	1	47
1	1	—	—	2	2	—	—	—	1	—	**1**	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	20	17	2	48
—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	1	—	■	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	15	2	49
1	—	2	1	1	—	—	1	2	—	1	—	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	18	1	50
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	51
—	1	2	2	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	■	—	—	—	—	1	—	—	—	14	13	1	52
—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	■	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	53
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	■	—	1	—	—	—	1	8	6	2	54
—	—	1	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	■	—	—	—	—	1	9	8	1	55
2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	■	1	—	—	—	8	7	1	56
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	■	—	—	—	2	2	—	57
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	■	—	—	7	7	—	58
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	**1**	—	6	5	—	59
1	—	2	1	—	—	—	1	1	2	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	**5**	26	24	1	60
42	34	33	27	17	14	10	14	11	13	10	5	7	4	5	3	1	2	5	3	3	1	3	10	3871	2617	917	zus.
18	15	13	19	11	8	3	5	5	5	6	1	3	2	2	2	1	1	2	1	1	—	1	3	2617			
23	15	17	7	5	4	7	9	6	8	3	3	4	2	3	1	—	1	3	2	2	1	1	6	917			
1	4	3	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	337			

Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 35), 60/39, 61/28, 61/37, 61/39, 62/40, 62/53, 62/61, 63/35, 63/44, 63/47, 63/17, 63/57, 64/45,

Religionsbekenntnis der Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1657	620	11	2	2290
Katholisch	588	781	5	—	1374
Israelitisch	12	5	168	1	186
Dissident. u. ohne Angabe	13	6	1	1	21
Zusammen	2270	1412	185	4	3871

Zahl der konfessionellen Ehen 2607, Zahl der Mischehen 1264.

Bemerkungen:

In 433 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 850 Männer u. 1056 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 397 Eheschließungen wurden 408 hier geborene voreheliche Kinder (228 m., 180 w.) legitimiert; in 37 Fällen war die Ehe auswärts geschlossen.

Außerdem wurden bei 37 Eheschließungen im Heiratsakt 39 auswärts geborene voreheliche Kinder (19 m., 20 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren 1 Mann und 1 Frau.

Im Laufe des Jahres 1907 wurden 155 rechtskräftige Ehescheidungen vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag	bis Sonnabend	Lebend-geborene m.	Lebend-geborene w.	Lebend-geborene zus.	Tot-geborene m.	Tot-geborene w.	Tot-geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
	den												
1	*)1. Januar	5. Januar	78	70	**148**	—	—	—	38	35	**73**	12	6
2	6. „	12. „	99	95	**194**	3	3	**6**	54	52	**106**	18	10
3	13 „	19. „	79	87	**166**	4	4	**8**	60	56	**116**	18	7
4	20. „	26. „	91	82	**173**	1	2	**3**	53	50	**103**	14	8
5	27. „	2. Febr.	93	72	**165**	4	—	**4**	71	35	**106**	14	10
6	3. Febr.	9. „	88	88	**176**	2	3	**5**	52	55	**107**	9	4
7	10. „	16. „	117	100	**217**	2	3	**5**	64	52	**116**	21	3
8	17. „	23. „	112	79	**191**	6	2	**8**	56	57	**113**	10	7
9	24. „	2. März	108	79	**187**	5	2	**7**	63	38	**101**	16	8
10	3. März	9. „	86	86	**172**	4	4	**8**	73	46	**119**	16	8
11	10. „	16. „	89	90	**179**	4	2	**6**	49	55	**104**	11	8
12	17. „	23. „	97	90	**187**	7	4	**11**	66	49	**115**	16	6
13	24. „	30. „	97	94	**191**	7	3	**10**	57	53	**110**	16	6
14	31. „	6. April	98	76	**174**	4	3	**7**	59	52	**111**	24	6
15	7. April	13. „	94	100	**194**	2	2	**4**	69	64	**133**	23	4
16	14. „	20. „	96	86	**182**	3	1	**4**	53	59	**112**	22	8
17	21. „	27. „	90	90	**180**	4	1	**5**	51	45	**96**	18	5
18	28. „	4. Mai	108	97	**205**	2	3	**5**	51	56	**107**	18	6
19	5. Mai	11. „	101	109	**210**	5	—	**5**	47	42	**89**	14	2
20	12. „	18. „	97	92	**189**	7	5	**12**	59	45	**104**	28	7
21	19. „	25. „	89	102	**191**	4	1	**5**	55	45	**100**	16	8
22	26. „	1. Juni	115	86	**201**	2	2	**4**	58	31	**89**	12	4
23	2. Juni	8. „	112	97	**209**	4	4	**8**	51	34	**85**	15	4
24	9. „	15. „	73	79	**152**	3	4	**7**	29	41	**70**	11	5
25	16. „	22. „	81	85	**166**	4	1	**5**	44	47	**91**	14	8
26	23. „	29. „	101	71	**172**	6	4	**10**	56	30	**86**	14	4
27	30. „	6. Juli	90	88	**178**	6	5	**11**	52	41	**93**	15	5
28	7. Juli	13. „	94	86	**180**	4	5	**9**	51	43	**94**	17	1
29	14. „	20. „	95	90	**185**	2	4	**6**	46	44	**90**	15	2
30	21. „	27. „	99	78	**177**	2	3	**5**	43	41	**84**	21	6
31	28. „	3. Aug.	88	75	**163**	2	1	**3**	52	37	**89**	19	9
32	4. Aug.	10. „	108	88	**196**	7	—	**7**	50	47	**97**	20	12
33	11. „	17. „	106	85	**191**	2	3	**5**	60	44	**104**	27	9
34	18. „	24. „	94	90	**184**	5	—	**5**	69	65	**134**	38	13
35	25. „	31. „	90	105	**195**	3	2	**5**	39	39	**78**	21	7
36	1. Sept.	7. Sept.	79	103	**182**	2	4	**6**	57	54	**111**	30	14
37	8. „	14. „	97	80	**177**	1	—	**1**	47	37	**84**	26	5
38	15. „	21. „	102	87	**189**	—	4	**4**	47	52	**99**	26	13
39	22. „	28. „	105	117	**222**	5	3	**8**	61	47	**108**	27	10
40	29. „	5. Okt.	86	96	**182**	2	4	**6**	37	43	**80**	21	9
41	6. Okt.	12. „	100	92	**192**	3	3	**6**	41	40	**81**	22	4
42	13. „	19. „	77	79	**156**	3	1	**4**	46	40	**86**	24	5
43	20. „	26. „	90	80	**170**	4	—	**4**	43	45	**88**	17	6
44	27. „	2. Nov.	84	81	**165**	2	7	**9**	47	40	**87**	17	4
45	3. Nov.	9. „	79	86	**165**	3	2	**5**	52	46	**98**	18	5
46	10. „	16. „	94	85	**179**	4	4	**8**	32	46	**78**	10	5
47	17. „	23. „	84	75	**159**	1	3	**4**	37	39	**76**	18	8
48	24. „	30. „	81	93	**174**	1	1	**2**	45	54	**99**	12	3
49	1. Dez.	7. Dez.	98	79	**177**	1	2	**3**	48	34	**82**	13	6
50	8. „	14. „	88	83	**171**	1	4	**5**	46	49	**95**	12	3
51	15. „	21 „	89	94	**183**	3	4	**7**	36	41	**77**	12	8
52	22. „	28. „	87	88	**175**	3	1	**4**	38	44	**82**	8	4
53	29. „	31.**) „	39	48	**87**	1	1	**2**	31	19	**50**	12	2
		zus. . .	4912	4613	**9525**	172	134	**306**	2691	2395	**5086**	938	340

*) Hier Dienstag. **) Hier Dienstag.

und Sterbefälle für das Jahr 1907.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.												
Kindbett-fieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7)	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr	Gewaltsamer Tod	Alle übrigen Todesursachen	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	a	10	11	
—	—	1	—	1	—	8	19	3	1	2	39	1
—	—	2	1	—	1	18	20	5	4	5	54	2
—	—	5	1	—	—	18	28	3	3	3	58	3
1	—	5	1	—	—	15	18	4	3	3	56	4
1	—	1	3	—	—	15	18	4	4	3	61	5
—	—	3	—	—	—	14	25	2	2	5	58	6
1	—	—	1	1	—	12	28	3	3	2	68	7
—	—	1	2	—	—	14	33	4	4	2	57	8
—	—	2	—	—	—	16	30	4	4	3	46	9
—	1	3	—	2	—	23	31	4	4	5	50	10
—	—	3	1	1	—	17	15	3	2	5	59	11
—	—	2	—	—	1	17	21	7	5	6	61	12
—	1	3	1	—	—	20	25	1	1	2	57	13
—	—	—	1	2	—	13	26	6	5	3	60	14
—	—	2	—	1	—	26	31	5	5	7	61	15
—	1	—	—	—	—	14	17	9	8	2	69	16
—	—	—	—	1	—	21	21	3	2	1	49	17
—	—	3	—	—	1	10	21	4	4	5	63	18
—	2	—	2	—	—	18	9	4	3	3	51	19
—	2	1	—	—	—	20	23	6	6	3	49	20
—	—	2	—	—	—	19	22	4	4	3	50	21
—	—	1	—	—	1	15	16	2	2	5	49	22
—	—	3	—	1	—	18	17	3	3	3	40	23
—	—	—	—	4	—	15	7	1	1	3	40	24
—	—	1	1	2	—	12	8	11	10	9	47	25
—	—	—	—	—	—	17	13	4	4	8	44	26
1	1	2	1	—	—	12	13	8	8	8	47	27
—	—	—	—	1	—	20	10	9	9	8	46	28
—	—	3	—	1	—	22	10	9	8	6	39	29
1	—	1	—	2	—	8	10	12	11	9	41	30
—	—	1	2	3	—	16	11	8	8	6	42	31
1	—	1	1	1	—	16	10	22	20	3	42	32
—	—	1	—	1	—	15	9	22	21	6	50	33
—	—	2	—	2	—	16	17	27	26	3	67	34
—	—	—	—	—	—	11	5	12	12	4	46	35
—	—	—	1	3	1	11	14	27	24	5	49	36
—	—	—	2	1	—	4	8	23	21	3	43	37
—	—	—	1	2	—	12	5	27	25	2	50	38
—	2	—	1	3	—	12	8	20	20	7	55	39
1	—	—	—	1	—	6	5	23	20	3	41	40
—	—	—	—	—	—	9	7	17	15	4	44	41
—	—	—	2	2	—	14	8	15	14	1	44	42
—	—	—	—	1	—	15	9	13	11	8	42	43
—	—	—	1	—	—	13	12	15	13	3	43	44
—	4	—	1	3	—	13	9	7	7	8	53	45
—	—	—	1	2	—	10	14	8	6	2	41	46
—	—	—	1	1	1	9	11	7	7	—	46	47
—	—	—	1	—	—	13	17	5	4	3	60	48
—	—	—	4	—	—	12	29	4	3	—	33	49
1	—	—	4	1	1	22	10	5	4	4	47	50
—	—	—	—	2	—	15	14	6	5	1	39	51
1	—	—	—	2	—	12	11	—	—	2	54	52
—	—	—	2	1	—	6	10	3	2	2	26	53
9	14	55	41	52	7	769	838	463	421	212	2626	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1907 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Eheliche									Uneheliche								
		Lebend-geborene			Tot-geborene			Zusammen			Lebend-geborene			Tot-geborene			Zusammen		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	78	76	154	5	3	8	83	79	162	22	21	43	2	—	2	24	21	45
2	„	81	82	163	2	—	2	83	82	165	26	12	38	—	—	—	26	12	38
3	„	98	89	187	2	3	5	100	92	192	38	25	63	1	2	3	39	27	66
4	w. N.	14	21	35	1	2	3	15	23	38	9	9	18	—	1	1	9	10	19
5	„	48	43	91	1	—	1	49	43	92	2	6	8	—	—	—	2	6	8
6	n. N.	75	55	130	3	2	5	78	57	135	14	16	30	—	—	—	14	16	30
7	ö. N.	77	55	132	1	2	3	78	57	135	43	39	82	—	2	2	43	41	84
8	„	46	55	101	1	3	4	47	58	105	7	7	14	—	1	1	7	8	15
9	S. W.	61	74	135	1	1	2	62	75	137	46	45	91	1	5	6	47	50	97
10	W.	26	23	49	—	—	—	26	23	49	2	4	6	—	—	—	2	4	6
11	N. W.	16	12	28	1	1	2	17	13	30	3	2	5	—	—	—	3	2	5
12	N.	46	63	109	1	—	1	47	63	110	9	8	17	—	—	—	9	8	17
13	N. O.	67	57	124	4	1	5	71	58	129	8	15	23	—	—	—	8	15	23
14	O.	69	67	136	2	1	3	71	68	139	7	6	13	1	—	1	8	6	14
15I	S. W.	120	133	253	5	5	10	125	138	263	16	24	40	2	1	3	18	25	43
15II.	„	49	46	95	2	1	3	51	47	98	8	4	12	—	—	—	8	4	12
15III.	„	47	50	97	1	—	1	48	50	98	7	9	16	1	—	1	8	9	17
16I.	„	166	138	304	7	6	13	173	144	317	18	22	40	2	—	2	20	22	42
16II.	„	173	186	359	15	7	22	188	193	381	11	11	22	1	2	3	12	13	25
16III.	„	3	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	28	20	48	—	3	3	28	23	51	—	3	3	—	—	—	—	3	3
18	N. W.	38	36	74	1	—	1	39	36	75	7	2	9	1	—	1	8	2	10
19	„	35	25	60	—	1	1	35	26	61	4	1	5	1	—	1	5	1	6
20	N.	67	72	139	3	2	5	70	74	144	9	6	15	—	2	2	9	8	17
21	„	194	160	354	7	3	10	201	163	364	29	39	68	1	—	1	30	39	69
22I.	N. O.	102	107	209	7	2	9	109	109	218	42	30	72	2	—	2	44	30	74
22II.	„	135	132	267	7	5	12	142	137	279	30	30	60	—	1	1	30	31	61
23	„	160	138	298	4	2	6	164	140	304	30	24	54	1	3	4	31	27	58
24	„	99	97	196	2	2	4	101	99	200	14	14	28	—	—	—	14	14	28
25	O.	149	147	296	2	2	4	151	149	300	18	10	28	—	1	1	18	11	29
26	„	14	24	38	1	—	1	15	24	39	2	1	3	—	—	—	2	1	3
27	B.	156	181	337	6	6	12	162	187	349	16	17	33	—	—	—	16	17	33
28	„	116	108	224	5	4	9	121	112	233	23	9	32	2	—	2	25	9	34
29	„	17	18	35	2	—	2	19	18	37	1	1	2	—	—	—	1	1	2
30	S.	85	58	143	1	2	3	86	60	146	7	6	13	—	—	—	7	6	13
31	„	92	104	196	5	1	6	97	105	202	13	14	27	1	1	2	14	15	29
32I.	S. G.	223	178	401	11	—	11	234	178	412	9	11	20	1	—	1	10	11	21
32II.	„	16	17	33	—	4	4	16	21	37	2	3	5	—	—	—	2	3	5
32III.	„	64	66	130	2	—	2	66	66	132	3	3	6	—	—	—	3	3	6
33I.	„	88	67	155	2	2	4	90	69	159	9	10	19	—	1	1	9	11	20
33II.	„	41	51	92	—	2	2	41	53	94	2	4	6	—	—	—	2	4	6
34	Bockenh.	192	164	356	3	3	6	195	167	362	20	8	28	—	1	1	20	9	29
35	„	186	155	341	2	1	3	188	156	344	16	12	28	—	1	1	16	13	29
36	„	201	186	387	4	9	13	205	195	400	20	28	48	2	1	3	22	29	51
37	Niederrad	171	157	328	6	4	10	177	161	338	24	27	51	1	1	2	25	28	53
38	Oberrad	150	137	287	4	5	9	154	142	296	16	14	30	—	—	—	16	14	30
39	Seckbach	27	31	58	1	3	4	28	34	62	4	3	7	—	—	—	4	3	7
Stadtteile:																			
Altstadt		257	247	504	9	6	15	266	253	519	86	58	144	3	2	5	89	60	149
Westliche Neustadt . .		62	64	126	2	2	4	64	66	130	11	15	26	—	1	1	11	16	27
Nördliche „ . .		75	55	130	3	2	5	78	57	135	14	16	30	—	—	—	14	16	30
Oestliche „ . .		123	110	233	2	5	7	125	115	240	50	46	96	—	3	3	50	49	99
Südwestliche Außenstadt		619	627	1246	31	20	51	650	647	1297	106	115	221	7	8	15	113	123	236
Westliche „		54	43	97	—	3	3	54	46	100	2	7	9	—	—	—	2	7	9
Nordwestliche „		89	73	162	2	2	4	91	75	166	14	5	19	2	—	2	16	5	21
Nördliche „		307	295	602	11	5	16	318	300	618	47	53	100	1	2	3	48	55	103
Nordöstliche „		563	531	1094	24	12	36	587	543	1130	124	113	237	3	4	7	127	117	244
Oestliche „		232	238	470	5	3	8	237	241	478	27	17	44	1	1	2	28	18	46
Bornheim		289	307	596	13	10	23	302	317	619	40	27	67	2	—	2	42	27	69
Inneres Sachsenhausen		177	162	339	6	3	9	183	165	348	20	20	40	1	1	2	21	21	42
Aeußeres „		432	379	811	15	8	23	447	387	834	25	31	56	1	1	2	26	32	58
Bockenheim		579	505	1084	9	13	22	588	518	1106	56	48	104	2	3	5	58	51	109
Niederrad		171	157	328	6	4	10	177	161	338	24	27	51	1	1	2	25	28	53
Oberrad		150	137	287	4	5	9	154	142	296	16	14	30	—	—	—	16	14	30
Seckbach		27	31	58	1	3	4	28	34	62	4	3	7	—	—	—	4	3	7
Zusammen . .		4206	3961	8167	143	106	249	4349	4067	8416	666	615	1281	24	27	51	690	642	1332
Eltern auswärts wohn.		22	23	45	3	1	4	25	24	49	17	14	31	1	—	1	18	14	32
Ohne Wohnungsangabe		1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Überhaupt . .		4229	3984	8213	146	107	253	4375	4091	8466	683	629	1312	26	27	53	709	656	1365
Davon in Anstalten . . .		274	277	551	20	15	35	294	292	586	317	326	643	6	8	14	323	334	657

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene			Totgeborene			Gesamtzahl			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile.	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			Stadtbezirk	Stadtteil
100	97	197	7	3	10	107	100	207	1	162	1	A.
107	94	201	2	—	2	109	94	203	1	158	2	„
136	114	250	3	5	8	139	119	258	—	212	3	„
23	30	53	1	3	4	24	33	57	—	41	4	w. N.
50	49	99	1	—	1	51	49	100	—	76	5	„
89	71	160	3	2	5	92	73	165	—	140	6	n. N.
120	94	214	1	4	5	121	98	219	29	775	7	ö. N.
53	62	115	1	4	5	54	66	120	—	110	8	„
107	119	226	2	6	8	109	125	234	4	171	9	S. W.
28	27	55	—	—	—	28	27	55	—	52	10	W.
19	14	33	1	1	2	20	15	35	—	31	11	N. W.
55	71	126	1	—	1	56	71	127	1	110	12	N.
75	72	147	4	1	5	79	73	152	6	130	13	N. O.
76	73	149	3	1	4	79	74	153	10	441	14	O.
136	157	293	7	6	13	143	163	306	3	262	15I.	S. W.
57	50	107	2	1	3	59	51	110	1	97	15II.	„
54	59	113	2	—	2	56	59	115	—	107	15III.	„
184	160	344	9	6	15	193	166	359	—	319	16I.	„
184	197	381	16	9	25	200	206	406	—	382	16II.	„
3	—	3	—	—	—	3	—	3	1	3	16III.	„
28	23	51	—	3	3	28	26	54	1	47	17	W.
45	38	83	2	—	2	47	38	85	—	71	18	N. W.
39	26	65	1	1	2	40	27	67	6	235	19	„
76	78	154	3	4	7	79	82	161	2	151	20	N.
223	199	422	8	3	11	231	202	433	3	396	21	„
144	137	281	9	2	11	153	139	292	—	257	22I.	N. O.
165	162	327	7	6	13	172	168	340	2	307	22II.	„
190	162	352	5	5	10	195	167	362	1	313	23	„
113	111	224	2	2	4	115	113	228	1	207	24	„
167	157	324	2	3	5	169	160	329	—	302	25	O.
16	25	41	1	—	1	17	25	42	1	37	26	„
172	198	370	6	6	12	178	204	382	1	359	27	B.
139	117	256	7	4	11	146	121	267	—	245	28	„
18	19	37	2	—	2	20	19	39	—	35	29	„
92	64	156	1	2	3	93	66	159	—	133	30	S.
105	118	223	6	2	8	111	120	231	—	204	31	„
232	189	421	12	—	12	244	189	433	—	404	32I.	S. G.
18	20	38	—	4	4	18	24	42	—	55	32II.	„
67	69	136	2	—	2	69	69	138	2	128	32III.	„
97	77	174	2	3	5	99	80	179	3	163	33I.	„
43	55	98	—	2	2	43	57	100	—	94	33II.	„
212	172	384	3	4	7	215	176	391	3	369	34	Bockenh.
202	167	369	2	2	4	204	169	373	—	343	35	„
221	214	435	6	10	16	227	224	451	—	424	36	„
195	184	379	7	5	12	202	189	391	—	383	37	Niederrad
166	151	317	4	5	9	170	156	326	—	322	38	Oberrad
31	34	65	1	3	4	32	37	69	—	68	39	Seckbach
											Stadtteile:	
343	305	648	12	8	20	355	313	668	2	532	Altstadt	
73	79	152	2	3	5	75	82	157	—	117	Westliche Neustadt	
89	71	160	3	2	5	92	73	165	—	140	Nördliche „	
173	156	329	2	8	10	175	164	339	29	885	Oestliche „	
725	742	1467	38	28	66	763	770	1533	9	1341	Südwestliche Außenstadt	
56	50	106	—	3	3	56	53	109	1	99	Westliche „	
103	78	181	4	2	6	107	80	187	6	337	Nordwestliche „	
354	348	702	12	7	19	366	355	721	6	657	Nördliche „	
687	644	1331	27	16	43	714	660	1374	10	1214	Nordöstliche „	
259	255	514	6	4	10	265	259	524	11	780	Oestliche „	
329	334	663	15	10	25	344	344	688	1	639	Bornheim	
197	182	379	7	4	11	204	186	390	—	337	Inneres Sachsenhausen	
457	410	867	16	9	25	473	419	892	5	844	Aeußeres „	
635	553	1188	11	16	27	646	569	1215	3	1136	Bockenheim	
195	184	379	7	5	12	202	189	391	—	383	Niederrad	
166	151	317	4	5	9	170	156	326	—	322	Oberrad	
31	34	65	1	3	4	32	37	69	—	68	Seckbach	
4872	4576	9448	167	133	300	5039	4709	9748	83	9831	Zusammen	
39	37	76	4	1	5	43	38	81	—	—	Eltern auswärts wohn.	
1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4912	4613	9525	172	134	306	5084	4747	9831	—	—	Überhaupt	
591	603	1194	26	23	49	617	626	1243	—	—	Davon in Anstalten	

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1907.

Monate	Eheliche						Uneheliche						Lebendgeborene		Totgebor.		Gesamtzahl		
	Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen		Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	346	323	8	8	354	331	66	58	1	1	67	59	412	381	9	9	421	390	811
Februar	362	299	15	9	377	308	67	48	2	—	69	48	429	347	17	9	446	356	802
März	352	344	22	11	374	355	57	61	2	4	59	65	409	405	24	15	433	420	853
April	356	335	10	7	366	342	48	44	2	1	50	45	404	379	12	8	416	387	803
Mai	399	390	19	8	418	398	51	53	1	1	52	54	450	443	20	9	470	452	922
Juni	343	298	16	12	359	310	54	52	4	1	58	53	397	350	20	13	417	363	780
Juli	352	320	9	13	361	333	62	40	3	5	65	45	414	360	12	18	426	378	804
August	380	357	15	2	395	359	57	46	3	3	60	49	437	403	18	5	455	408	863
September	344	343	5	9	349	352	65	67	3	3	68	70	409	410	8	12	417	422	839
Oktober	337	334	14	11	351	345	51	47	—	3	51	50	388	381	14	14	402	395	797
November	315	305	7	7	322	312	45	56	2	3	47	59	360	361	9	10	369	371	740
Dezember	343	336	6	10	349	346	60	57	3	2	63	59	403	393	9	12	412	405	817
Zusammen	4229	3984	146	107	4375	4091	683	629	26	27	709	656	4912	4613	172	134	5084	4747	9831
	8213		253		8466		1312		53		1365		9525.		306				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 132 Fällen (bei 58 Knaben und 74 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 92 geboren (28 nur Knaben, 31 nur Mädchen und 33 Knaben und Mädchen) zusammen 89 Knaben und 95 Mädchen. Nach des Vaters Tode wurden 14 Kinder geboren (11 Knaben und 3 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

Religionsbekenntnis der Väter	Religionsbekenntnis der Mütter																Überhaupt				
	Evangelisch				Katholisch				Israelitisch				Dissidentisch u. ohne Angabe								
	Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgebor.		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
A. Ehelich Geborene.																					
Evangelisch	1910	1805	70	55	625	585	23	12	6	12	—	1	3	3	—	—	2544	2405	93	68	5110
Katholisch	594	527	14	11	884	845	34	25	11	2	—	—	—	1	—	—	1489	1375	48	36	2948
Israelitisch	3	3	—	—	7	—	—	1	161	178	4	1	—	—	—	—	171	181	4	2	358
Dissidentisch und ohne Angabe	11	6	—	—	3	4	—	—	1	1	—	—	10	12	1	1	25	23	1	1	50
Zusammen	2518	2341	84	66	1519	1434	57	38	179	193	4	2	13	16	1	1	4229	3984	146	107	8466
B. Unehel. Geborene	388	363	12	16	281	253	12	10	14	13	—	—	—	—	2	1	683	629	26	27	1365
Zusammen	2906	2704	96	82	1800	1687	69	48	193	206	4	2	13	16	3	2	4912	4613	172	134	9831

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach Standesämtern, Tabelle 5 auch nach dem Wohnungsstadtbezirk der Eltern vorhanden.

Tabelle. 6

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1907 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Lebensjahre													Über-haupt.	Davon waren			
	1	2—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	81—90	91 u. mehr		ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den
Januar	114	45	8	2	10	28	41	38	47	76	55	17	4	485	219	138	93	5
Februar	78	35	4	5	11	36	23	41	56	58	64	19	1	431	196	144	91	—
März	92	59	6	—	10	33	36	43	55	75	50	19	3	481	231	167	83	—
April	121	42	9	4	12	41	31	40	43	71	53	23	—	490	259	155	74	2
Mai	100	42	8	5	8	25	31	44	58	49	40	13	1	424	218	135	69	2
Juni	82	34	3	5	9	35	42	35	44	32	34	11	2	368	194	123	50	1
Juli	96	35	3	5	11	32	34	39	48	40	41	11	2	397	197	140	57	3
August	156	44	8	1	8	36	28	41	43	42	31	12	—	450	273	118	57	2
September	163	32	10	4	5	30	25	35	37	51	27	11	—	430	255	127	46	2
Oktober	112	29	9	3	4	22	27	32	39	44	35	15	—	371	204	118	52	2
November	84	35	9	3	3	31	38	39	40	43	30	17	1	373	189	117	63	4
Dezember	80	40	12	4	7	29	25	35	43	59	35	14	3	386	191	117	76	2
Zusammen	1278	472	89	41	98	378	381	462	553	640	495	182	17	5086	2656	1594	811	25
Davon hier geboren	1185	408	71	32	41	118	83	68	96	123	111	76	4	2416	1936	299	173	8

Tabelle 7.

Die im Jahre 1907 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Alters-klassen	männliche					weibliche					überhaupt				
	ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den	zus.	ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den	zus.	ledig	verh	ver-wit-wet	ge-schie-den	zus.
über 0— 1	725	—	—	—	725	553	—	—	—	553	1278	—	—	—	1278
„ 1— 5	253	—	—	—	253	219	—	—	—	219	472	—	—	—	472
„ 5—10	47	—	—	—	47	42	—	—	—	42	89	—	—	—	89
„ 10—15	19	—	—	—	19	22	—	—	—	22	41	—	—	—	41
„ 15—20	52	—	—	—	52	44	2	—	—	46	96	2	—	—	98
„ 20—30	164	35	1	1	201	92	84	—	1	177	256	119	1	2	378
„ 30—40	71	146	5	—	222	28	119	8	4	159	99	265	13	4	381
„ 40—50	53	208	9	4	274	31	130	26	1	188	84	338	35	5	462
„ 50—60	39	254	30	4	327	25	134	64	3	226	64	388	94	7	553
„ 60—70	35	191	79	—	305	45	110	176	4	335	80	301	255	4	640
„ 70—80	13	101	71	2	187	48	44	215	1	308	61	145	286	3	495
„ 80—90	8	22	44	—	74	27	11	70	—	108	35	33	114	—	182
„ 90	—	3	2	—	5	1	—	11	—	12	1	3	13	—	17
Zusammen †)	1479	960	241	11	2691	1177	634	570	14	2395	2656	1594	811	25	5086
Davon hier geboren	1075	184	49	1	1309	861	115	124	7	1107	1936	299	173	8	2416

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1907 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier*) geboren m.	Davon hier*) geboren w.
1907	476	—	385	—	476	385	861	449	352
06	249	99	168	83	348	251	599	317	229
05	63	27	46	24	90	70	160	78	59
04	19	12	13	15	31	28	59	28	23
03	11	6	15	12	17	27	44	12	22
02	16	5	11	4	21	15	36	18	12
01	6	6	8	7	12	15	27	11	12
00	7	2	2	5	9	7	16	7	7
1899	8	2	4	3	10	7	17	8	4
98	2	6	2	7	8	9	17	6	5
97	3	6	—	1	9	1	10	8	1
96	1	1	2	—	2	2	4	2	2
95	3	1	—	5	4	5	9	3	5
94	1	1	2	2	2	4	6	1	2
93	3	1	3	2	4	5	9	4	2
92	1	4	5	3	5	8	13	3	4
91	3	5	4	3	8	7	15	4	3
90	2	4	5	4	6	9	15	5	5
1889	7	4	6	2	11	8	19	5	1
88	10	5	8	3	15	11	26	6	5
87	8	7	8	4	15	12	27	7	1
86	11	8	7	10	19	17	36	4	8
85	8	8	8	9	16	17	33	8	4
84	11	7	13	6	18	19	37	9	12
83	14	6	8	11	20	19	39	7	7
82	10	9	2	15	19	17	36	1	5
81	8	12	10	11	20	21	41	4	7
80	11	6	5	9	17	14	31	4	3
1879	15	16	13	5	31	18	49	12	3
78	12	7	8	9	19	17	36	3	6
77	15	15	14	11	30	25	55	5	8
76	10	7	6	15	17	21	38	3	4
75	10	8	9	7	18	16	34	3	7
74	9	7	11	9	16	20	36	2	3
73	8	15	13	13	23	26	49	7	7
72	13	7	7	6	20	13	33	6	6
71	9	14	12	6	23	18	41	8	3
70	8	19	5	5	27	10	37	5	1
1869	15	16	9	7	31	16	47	9	2
68	15	9	3	1	24	4	28	1	2
67	8	12	4	11	20	15	35	2	—
66	20	16	12	7	36	19	55	5	1
65	4	14	5	12	18	17	35	2	3
64	9	15	10	5	24	15	39	6	2
63	13	15	6	5	28	11	39	5	2
62	19	9	8	8	28	16	44	7	4
61	8	12	12	7	20	19	39	2	3
60	16	13	9	18	29	27	56	6	3
1859	13	12	10	14	25	24	49	—	4
58	19	14	8	11	33	19	52	2	4
1857	21	13	10	12	34	22	56	6	6
56	18	15	12	13	33	25	58	4	5
55	19	13	6	6	32	12	44	2	2
54	15	20	5	10	35	15	50	3	4
53	16	13	12	17	29	29	58	6	3
52	20	15	12	11	35	23	58	9	4
51	21	18	14	9	39	23	62	6	2
50	18	13	14	16	31	30	61	11	4
1849	19	12	13	12	31	25	56	1	5
48	17	15	14	12	32	26	58	6	7
47	17	13	6	12	30	18	48	7	3
46	15	19	24	14	34	38	72	3	8
45	25	19	16	17	44	33	77	5	4
44	18	8	11	15	26	26	52	8	3
43	16	11	9	11	27	20	47	2	5
42	16	16	17	18	32	35	67	9	8
41	15	11	13	14	26	27	53	2	3
40	16	9	16	17	25	33	58	7	7
1839	16	18	28	21	34	49	83	3	11
38	16	15	20	16	31	36	67	10	11
37	13	6	26	18	19	44	63	5	7
36	9	10	21	16	19	37	56	2	7
35	11	13	23	10	24	33	57	7	7
34	15	10	21	20	25	41	66	3	7
33	9	14	20	17	23	37	60	3	9
32	12	8	12	17	20	29	49	2	7
31	12	6	14	9	18	23	41	8	7
30	14	7	14	11	21	25	46	8	5
1829	6	9	15	9	15	24	39	3	6
28	7	3	14	8	10	22	32	3	7
27	6	8	19	11	14	30	44	4	11
26	7	7	11	2	14	13	27	7	5
25	6	—	5	10	6	15	21	3	4
24	5	5	10	6	10	16	26	5	6
23	5	6	3	11	11	14	25	5	7
22	1	5	5	1	6	6	12	2	6
21	3	6	5	5	9	10	19	5	4
20	—	4	3	4	4	7	11	2	2
1819	2	—	5	2	2	7	9	—	4
18	3	—	3	4	3	7	10	—	4
17	1	—	2	1	1	3	4	1	1
16	1	—	3	1	1	4	5	—	—
15	1	—	1	3	1	4	5	1	1
14	—	1	—	1	1	1	2	—	—
13	1	—	—	2	1	2	3	—	1
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Zus.	1745	946	1471	924	2691	2395	5086	1309	1107

*) Handschriftlich in der Ausscheidung nach höheren und niederen Altersklassen vorhanden.

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle, sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr unehelich	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren unehelich	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl der Sterbefälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	22	22	14	13	14	13	19	15	15	6	16	13	182	43	10	61	10	—	102
2	„	21	13	18	19	15	13	16	17	12	11	9	8	172	42	11	66	15	1	92
3	„	18	12	16	19	12	6	16	14	14	10	7	11	155	49	18	66	21	1	84
4	w. N.	5	2	1	14	4	5	2	2	3	6	4	2	50	6	4	7	4	3	35
5	„	4	9	7	4	6	3	5	4	6	3	5	7	63	8	-	10	—	1	42
6	n. N	7	4	6	9	9	7	5	9	10	6	4	9	85	13	4	19	4	7	145
7	ö. N.	13	6	13	16	9	12	12	13	14	7	11	12	138	34	13	43	13	6	106
8	„	9	6	15	8	5	4	5	3	7	4	6	9	81	14	3	23	3	16	238
9	S. W.	11	6	11	12	4	8	8	7	7	10	9	15	108	23	8	32	11	5	71
10	W.	6	7	5	5	4	2	2	3	2	5	2	6	49	3	1	5	1	—	40
11	N. W.	3	7	3	4	4	4	2	1	3	2	3	1	37	2	1	3	1	—	32
12	N.	14	15	10	11	13	6	6	5	4	9	9	11	113	10	1	14	2	5	124
13	N. O.	5	13	11	17	12	7	5	4	8	7	5	8	102	11	3	18	5	4	92
14	O.	7	6	9	6	5	2	15	10	14	8	8	5	95	19	6	24	6	22	228
15I.	S. W.	11	7	6	13	6	13	13	3	9	7	7	7	102	30	8	42	10	1	67
15II.	„	10	3	7	3	8	3	3	7	2	6	2	1	55	15	4	21	4	1	38
15III.	„	6	5	7	4	5	4	3	2	6	1	5	3	51	18	5	28	5	—	40
16I.	„	8	11	8	14	9	9	5	15	12	7	9	9	116	49	8	64	11	1	84
16II.	„	8	4	6	6	9	19	9	9	11	5	5	8	99	47	4	64	4	1	69
16III.	„	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
17	W.	5	2	5	4	1	6	1	2	2	2	4	4	38	4	1	5	2	1	31
18	N. W.	11	5	7	5	6	4	6	6	4	8	6	1	69	4	1	5	1	1	54
19	„	5	6	6	1	3	2	2	3	2	2	6	2	40	—	—	1	—	18	133
20	N.	12	13	14	10	14	13	6	11	8	10	18	10	139	15	3	24	4	25	157
21	„	18	20	20	23	17	19	10	16	14	12	12	20	201	46	15	62	19	3	176
22I.	N. O.	11	10	11	14	11	3	10	10	12	5	9	9	115	26	4	42	5	—	78
22II.	„	15	15	14	5	6	11	10	13	12	10	9	8	128	46	20	62	22	—	93
23	„	10	23	19	16	9	13	11	12	13	12	13	8	159	42	14	60	15	—	106
24	„	13	3	15	8	12	10	7	6	8	8	8	6	104	44	13	53	15	—	76
25	O.	14	11	22	13	13	7	9	22	12	10	8	13	154	41	11	54	14	10	141
26	„	2	2	1	3	2	2	—	—	—	2	—	2	16	—	—	2	—	1	11
27	B.	21	12	13	17	15	10	16	19	32	19	19	12	205	91	26	117	28	1	160
28	„	7	9	7	7	15	8	11	16	10	14	9	8	121	40	13	58	13	—	85
29	„	2	1	2	5	1	2	3	2	2	1	3	3	27	10	1	14	1	—	19
30	S.	9	9	3	5	3	6	11	7	6	8	4	5	76	22	4	29	5	3	58
31	„	17	10	7	16	12	10	11	8	9	9	14	9	132	33	8	46	9	4	86
32I.	S. G.	13	11	10	15	17	8	17	11	16	12	12	14	156	26	2	36	2	27	245
32II.	„	5	3	4	2	2	3	4	3	2	3	4	7	42	6	2	6	2	92	803
32III.	„	1	5	8	4	1	3	7	2	5	4	4	1	45	11	2	14	2	2	42
33I.	„	10	8	8	13	6	7	6	16	6	6	10	5	101	21	7	32	9	2	68
33II.	„	4	5	4	4	—	8	4	5	2	3	2	1	42	9	2	10	2	1	31
34	Bockenh.	9	12	14	9	8	7	11	12	11	14	11	12	130	46	7	59	7	6	101
35	„	23	13	11	14	24	9	11	12	13	13	8	7	158	48	12	66	14	13	157
36	„	11	14	24	17	18	8	11	22	12	11	10	19	177	55	18	74	18	6	152
37	Niederrad	16	10	12	13	18	11	12	21	19	15	9	9	165	75	19	96	20	3	136
38	Oberrad	11	17	18	18	11	3	9	20	11	11	10	10	149	51	8	68	9	2	121
39	Seckbach	1	4	8	5	1	3	3	4	3	3	3	9	47	9	1	11	1	—	36
Stadtteile:																				
Altstadt		61	47	48	51	41	32	51	46	41	27	32	32	509	134	39	193	46	2	278
Westliche Neustadt .		9	11	8	18	10	8	7	6	9	9	9	9	113	14	4	17	4	4	77
Nördliche „ .		7	4	6	9	9	7	5	9	10	6	4	9	85	13	4	19	4	7	145
Oestliche „ .		22	12	28	24	14	16	17	16	21	11	17	21	219	48	16	66	16	22	344
Südwestl. Außenstadt		54	36	45	53	41	56	41	43	47	36	37	43	532	183	37	252	45	9	370
Westliche „		11	9	10	9	5	8	3	5	4	7	6	10	87	7	2	10	3	1	71
Nordwestl. „		19	18	16	10	13	10	10	10	9	12	15	4	146	6	2	9	2	19	219
Nördliche „		44	48	44	44	44	38	22	32	26	31	39	41	453	71	19	100	25	33	457
Nordöstl. „		54	64	70	60	50	44	43	45	53	42	44	39	608	169	54	235	62	4	445
Oestliche „		23	19	32	22	20	11	24	32	26	20	16	20	265	60	17	80	20	38	380
Bornheim		30	22	22	29	31	20	30	37	44	34	31	23	353	141	40	189	42	1	264
Inneres Sachsenhaus.		26	19	10	21	15	16	22	15	15	17	18	14	208	55	12	75	14	7	144
Aeußeres „		33	32	34	38	26	29	38	37	31	28	32	28	386	73	15	98	17	124	1189
Bockenheim . . .		43	39	49	40	50	24	33	46	36	38	29	38	465	149	37	199	39	25	410
Niederrad		16	10	12	13	18	11	12	21	19	15	9	9	165	75	19	96	20	3	136
Oberrad		11	17	18	18	11	3	9	20	11	11	10	10	149	51	8	68	9	2	121
Seckbach		1	4	8	5	1	3	3	4	3	3	3	9	47	9	1	11	1	—	36
Zusammen		464	411	460	464	399	336	370	424	405	347	351	359	4790	1258	326	1717	369	296	5086
Nach ausw. gehörig		16	17	18	20	23	25	20	20	24	21	20	23	247	15	9	28	11	—	—
Mit unbek. Wohnung		5	3	3	6	2	7	7	6	1	3	2	4	49	5	5	5	5	—	—
Überhaupt		485	431	481	490	424	368	397	450	430	371	373	386	5086	1278	340	1750	385	—	—
Davon in Anstalten . .		169	131	158	164	153	136	148	146	143	124	150	125	1747	248	142	400	164	—	—

NB. Handschriftlich ist diese Tabelle in der Ausscheidung nach dem Geschlechte vorhanden.

Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach Stadtbezirken,

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirken

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Von den Verstorbenen standen im																										
		1			2–5			6–10			11–15			16–20			21–30			31–40			41–50			51–60		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	27	16	43	11	7	18	—	—	—	2	—	2	3	1	4	12	7	19	8	4	12	11	6	17	16	11	27
2	"	20	22	42	10	14	24	—	1	1	2	—	2	1	2	3	5	4	9	11	4	15	13	5	18	13	7	20
3	"	27	22	49	9	8	17	1	1	2	2	—	2	1	1	2	7	—	7	8	4	12	9	4	13	10	7	17
4	w. N.	3	3	6	1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	1	2	2	1	3	2	1	3	2	—	2	4	5	9
5	"	6	2	8	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	1	2	3	4	7	—	—	—	2	5	7	4	7	11
6	n. N.	8	5	13	5	1	6	—	—	—	1	1	2	1	—	1	3	3	6	2	2	4	5	5	10	7	3	10
7	ö. N.	20	14	34	4	5	9	—	1	1	—	—	—	1	2	3	8	7	15	6	2	8	4	4	8	4	5	9
8	"	5	9	14	5	4	9	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	1	7	2	1	3	3	3	6	10	7	17
9	S. W.	15	8	23	3	6	9		1	1	1	1	2	2	1	3	11	6	17	5	2	7	7	1	8	6	4	10
10	W.	—	3	3	1	1	2	—	1	1	—	—		—	—	—	1	1	2	1	—	1	3	—	3	4	6	10
11	N. W.	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	2	2	1	2	3	7	1	8
12	N.	6	4	10	—	4	4	1	—	1	—	1	1	1	2	3	4	2	6	5	2	7	6	7	13	10	7	17
13	N. O.	4	7	11	5	2	7	2		2	—	—	—	1	—	1	3	2	5	3	5	8	3	4	7	10	7	17
14	O.	12	7	19	2	3	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5	7	3	4	7	5	3	8	8	5	13
15I.	S. W.	13	17	30	7	5	12	1	—	1	1	1	2	1	2	3	8	3	11	6	3	9	1	6	7	4	5	9
15II.	"	7	8	15	3	3	6	—	—	—	1	—	1	2	2	4	4	1	5	6	2	8	4	1	5	—	1	1
15III.	"	8	10	18	5	5	10	2	1	3	—	—	—	1	1	2	2	2	4	1	1	2	3	3	6	3	—	3
16I.	"	27	22	49	5	10	15	2	1	3	—	—	—	1	1	2	5	6	11	5	3	8	5	2	7	3	4	7
16II.	"	34	13	47	13	4	17	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	3	7	4	3	7	4	3	7	4	—	4
16III.	"	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	1	4	2	1	3	1	1	2	2	—	2
18	N. W.	3	1	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	3	1	1	2	5	4	9	4	2	6
19	"	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3	3	6	3	1	4	4	3	7
20	N.	8	7	15	4	5	9	2	—	2	2	1	3	1	1	2	3	5	8	1	2	3	4	6	10	16	7	23
21	"	29	17	46	5	11	16	2	1	3	—	—	—	2	—	2	11	5	16	9	7	16	9	7	16	10	13	23
22I.	N. O.	12	14	26	6	10	16	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	6	13	8	5	13	5	7	12	5	3	8
22II.	"	31	15	46	11	5	16	1	2	3	—	3	3	3	—	3	2	5	7	3	5	8	1	8	9	5	5	10
23	"	21	21	42	9	9	18	2	—	2	—	—	—	1	2	3	5	8	13	10	7	17	4	3	7	14	8	22
24	"	30	14	44	5	4	9	—	1	1	1	—	1	2	—	2	4	3	7	1	3	4	5	2	7	7	3	10
25	O.	24	17	41	9	4	13	4	3	7	1	3	4	—	2	2	3	5	8	6	2	8	6	5	11	8	5	13
26	"	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	3	—	—	—	1	1	2	1	—	1
27	B.	51	40	91	17	9	26	1	1	2	—	—	—	1	4	5	4	5	9	9	11	20	4	9	13	7	4	11
28	"	24	16	40	7	11	18	3	1	4	—	2	2	2	1	3	3	3	6	4	5	9	4	3	7	4	5	9
29	"	7	3	10	1	3	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	2	2	2	—	2	2	—	2
30	S.	12	10	22	3	4	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	5	4	5	9	5	1	6	6	2	8
31	"	19	14	33	7	6	13	2	3	5	1	—	1	—	1	1	3	10	13	6	3	9	12	8	20	11	7	18
32I.	S. G.	16	10	26	6	4	10	1	1	2	1	—	1	1	1	2	7	7	14	5	7	12	10	7	17	10	10	20
32II.	"	2	4	6	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	2	3	1	1	2	1	3	4	—	2	2	2	1	3
32III.	"	7	4	11	1	2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	2	3	5	4	3	7	3	4	7
33I.	"	13	8	21	6	5	11	2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	5	7	6	3	9	9	2	11	6	8	14
33II.	"	6	3	9	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2	4	2	6	2	1	3	2	3	5
34	Bockenheim	24	22	46	6	7	13	2	—	2	—	—	—	1	1	2	6	3	9	5	4	9	5	4	9	11	3	14
35	"	27	21	48	10	8	18	1	3	4	1	1	2	—	—	—	2	6	8	6	3	9	9	6	15	7	8	15
36	"	33	22	55	14	5	19	3	3	6	—	—	—	—	1	1	8	8	16	6	4	10	7	6	13	10	4	14
37	Niederrad	31	44	75	13	8	21	1	3	4	—	2	2	3	1	4	2	6	8	4	4	8	8	5	13	6	5	11
38	Oberrad	31	20	51	11	6	17	2	1	3	—	—	—	1	1	2	4	2	6	7	4	11	9	6	15	5	4	9
39	Seckbach	6	3	9	—	2	2	2	2	4	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	4	7
Stadtteile:																												
Altstadt		74	60	134	30	29	59	1	2	3	6	—	6	5	4	9	24	11	35	27	12	39	33	15	48	39	25	64
Westliche Neustadt		9	5	14	3	—	3	—	1	1	1	1	2	2	2	4	5	5	10	2	1	3	4	5	9	8	12	20
Nördliche "		8	5	13	5	1	6	—	—	—	1	1	2	1	—	1	3	3	6	2	2	4	5	5	10	7	3	10
Oestliche "		25	23	48	9	9	18	—	1	1	—	—	—	1	4	5	14	8	22	8	3	11	7	7	14	14	12	26
Südwestliche Außenstadt		105	78	183	36	33	69	9	3	12	3	2	5	7	7	14	34	21	55	27	14	41	24	16	40	20	14	34
Westliche "		2	5	7	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	2	2	4	2	6	3	1	4	4	1	5	6	6	12
Nordwestliche "		4	2	6	—	3	3	—	—	—	—	1	1	1	—	1	5	4	9	4	6	10	9	7	16	15	6	21
Nördliche "		43	28	71	9	20	29	5	1	6	2	2	4	4	3	7	18	12	30	15	11	26	19	20	39	36	27	63
Nordöstliche "		98	71	169	36	30	66	5	4	9	1	3	4	7	2	9	21	24	45	25	25	50	18	24	42	41	26	67
Oestliche "		36	24	60	12	8	20	4	4	8	1	4	5	—	2	2	6	12	18	9	6	15	12	9	21	17	10	27
Bornheim		82	59	141	25	23	48	4	2	6	—	2	2	4	5	9	8	9	17	13	18	31	10	12	22	13	9	22
Inneres Sachsenhausen		31	24	55	10	10	20	3	3	6	1	—	1	—	1	1	5	13	18	10	8	18	17	9	26	17	9	26
Aeußeres "		44	29	73	14	11	25	3	3	6	2	1	3	6	3	9	10	16	26	18	18	36	25	15	40	23	26	49
Bockenheim		84	65	149	30	20	50	6	6	12	1	1	2	1	2	3	16	17	33	17	11	28	21	16	37	28	15	43
Niederrad		31	44	75	13	8	21	1	3	4	—	2	2	3	1	4	2	6	8	4	4	8	8	5	13	6	5	11
Oberrad		31	20	51	11	6	17	2	1	3	—	—	—	1	1	2	4	2	6	7	4	11	9	6	15	5	4	9
Seckbach		6	3	9	—	2	2	2	2	4	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	3	4	7
Zusammen		713	545	1258	245	214	459	45	37	82	19	21	40	43	41	84	179	165	344	191	144	335	227	173	400	298	213	511
Nach auswärts gehörig		10	5	15	8	5	13	2	5	7	—	1	1	8	5	13	15	11	26	24	13	37	31	14	45	25	13	38
Mit unbek. Wohnung		2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	1	8	7	2	9	16	1	17	4	—	4
Ueberhaupt		725	553	1278	253	219	472	47	42	89	19	22	41	52	46	98	201	177	378	222	159	381	274	188	462	327	226	553

Alter, Religionsbekenntnis und Geschlecht.

zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Lebensjahre 61—70 m.	61—70 w.	61—70 zus.	71—80 m.	71—80 w.	71—80 zus.	81—90 m.	81—90 w.	81—90 zus.	91 u. mehr m.	91 u. mehr w.	91 u. mehr zus.	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.	Religionsbekenntnis evangelisch m.	evangelisch w.	evangelisch zus.	katholisch m.	katholisch w.	katholisch zus.	israelitisch m.	israelitisch w.	israelitisch zus.	dissidentisch und ohne Angabe m.	dissid. w.	dissid. zus.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
12	10	22	3	12	15	2	1	3	—	—	—	107	75	182	62	41	103	38	30	68	2	3	5	5	1	6	1	A.
8	13	21	7	7	14	2	1	3	—	—	—	92	80	172	54	37	91	36	41	77	2	2	4	—	—	—	2	"
11	13	24	3	4	7	1	2	3	—	—	—	89	66	155	52	43	95	33	18	51	1	4	5	3	1	4	3	"
5	9	14	4	2	6	—	2	2	—	—	—	25	25	50	14	17	31	9	6	15	1		1	1	2	3	4	w. N.
5	6	11	3	5	8	1	4	5	1	—	1	28	35	63	18	23	41	7	11	18	2	1	3	1	—	1	5	"
6	7	13	5	9	14	2	4	6	—	—	—	45	40	85	24	24	48	19	11	30	2	3	5	—	2	2	6	n. N.
15	8	23	6	11	17	6	5	11	—	—	—	74	64	138	39	30	69	27	26	53	6	6	12	2	2	4	7	ö. N.
3	5	8	2	10	12	—	3	3	—	—	—	36	45	81	13	15	28	11	17	28	12	13	25	—	—	—	8	"
5	11	16	6	6	12	—	—	—	—	—	—	61	47	108	29	25	54	24	17	41	6	4	10	2	1	3	9	S. W.
5	4	9	6	4	10	1	6	7	—	1	1	22	27	49	9	14	23	5	7	12	8	5	13	—	1	1	10	W.
2	2	4	—	9	9	2	3	5	—	—	—	15	22	37	10	13	23	2	5	7	3	4	7	—	—	—	11	N. W.
8	13	21	10	12	22	3	5	8	—	—	—	54	59	113	26	31	57	16	21	37	10	5	15	2	2	4	12	N.
4	12	16	11	8	19	2	7	9	—	—	—	48	54	102	24	27	51	13	10	23	11	17	28	—	—	—	13	N. O.
7	14	21	3	4	7	4	—	4	1	2	3	47	48	95	16	20	36	12	12	24	17	16	33	2	—	2	14	O.
8	4	12	3	2	5	—	—	—	—	1	1	53	49	102	33	28	61	18	19	37	—	—	—	2	2	4	15I.	S. W.
1	6	7	2	1	3	—	—	—	—	—	—	30	25	55	23	13	36	7	11	18	—	—	—	—	1	1	15II.	"
1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	27	24	51	13	15	28	13	9	22	—	—	—	1	—	1	15III.	"
6	3	9	—	3	3	—	2	2	—	—	—	59	57	116	36	36	72	18	20	38	—	—	—	5	1	6	16I.	"
3	1	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	70	29	99	49	15	64	19	10	29	—	—	—	2	4	6	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16III.	"
4	5	9	4	6	10	1	—	1	—	—	—	20	18	38	7	12	19	4	4	8	6	2	8	3	—	3	17	W.
7	9	16	4	19	23	2	2	4	—	—	—	27	42	69	15	19	34	3	10	13	8	13	21	1	—	1	18	N. W.
3	3	6	2	5	7	1	3	4	1	—	1	20	20	40	13	11	24	5	6	11	2	3	5	—	—	—	19	"
12	16	28	10	13	23	5	7	12	—	1	1	68	71	139	46	51	97	14	17	31	7	1	8	1	2	3	20	N.
11	20	31	12	15	27	4	1	5	—	—	—	104	97	201	65	53	118	34	38	72	1	1	2	4	5	9	21	"
6	6	12	2	11	13	—	1	1	—	—	—	51	64	115	29	40	69	16	22	38	1	—	1	5	2	7	22I.	N. O.
6	8	14	3	3	6	3	—	3	—	—	—	69	59	128	48	39	87	17	15	32	—	3	3	4	2	6	22II	"
7	10	17	7	8	15	1	2	3	—	—	—	81	78	159	51	36	87	21	34	55	5	7	12	4	1	5	23	"
6	4	10	2	2	4	1	3	4	—	1	1	64	40	104	37	26	63	22	13	35	—	—	—	5	1	6	24	"
8	12	20	7	10	17	4	6	10	—	—	—	80	74	154	46	34	80	25	29	54	8	9	17	1	2	3	25	O.
1	2	3	1	1	2	1	1	2	—	—	—	7	9	16	1	6	7	4	2	6	2	1	3	—	—	—	26	"
9	8	17	4	5	9	1	—	1	1	—	1	109	96	205	73	65	138	33	29	62	—	—	—	3	2	5	27	B.
8	5	13	1	5	6	—	4	4	—	—	—	60	61	121	32	42	74	27	19	46	1	—	1	—	—	—	28	"
2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	18	9	27	10	7	17	7	2	9	—	—	—	1	—	1	29	"
6	5	11	1	2	3	3	1	4	—	—	—	43	33	76	23	22	45	19	10	29	—	—	—	1	1	2	30	S.
5	5	10	1	6	7	—	2	2	—	—	—	67	65	132	42	44	86	21	21	42	—	—	—	4	—	4	31	"
8	16	24	5	15	20	—	7	7	—	1	1	70	86	156	45	54	99	19	31	50	1	—	1	5	2	7	32I.	S. S.
4	5	9	4	4	8	—	2	2	—	1	1	16	26	42	10	19	29	4	6	10	1	—	1	1	—	1	32II.	"
3	—	3	—	4	4	1	1	2	—	—	—	23	22	45	15	11	26	7	10	17	—	—	—	1	1	2	32III.	"
5	6	11	4	4	8	3	2	5	—	—	—	58	43	101	35	26	61	22	16	38	—	1	1	1	—	1	33I.	"
5	3	8	2	1	3	1	—	1	—	2	2	23	19	42	15	6	21	8	12	20	—	—	—	—	1	1	33II.	"
9	5	14	4	6	10	—	2	2	—	—	—	73	57	130	38	26	64	28	22	50	3	2	5	4	7	11	34	Bockenh.
10	3	13	6	13	19	3	3	6	—	1	1	82	76	158	41	41	82	29	29	58	4	2	6	8	4	12	35	"
10	10	20	7	12	19	3	1	4	—	—	—	101	76	177	53	41	94	39	31	70	1	—	1	8	4	12	36	"
3	5	8	1	9	10	—	1	1	—	—	—	72	93	165	45	62	107	26	30	56	—	—	—	1	1	2	37	Niederr.
6	8	14	2	7	9	5	7	12	—	—	—	83	66	149	61	41	102	22	24	46	—	—	—	—	1	1	38	Oberrad
4	—	4	3	7	10	4	1	5	—	—	—	24	23	47	19	22	41	3	—	3	—	—	—	2	1	3	39	Seckbach
																											Stadtteile:	
31	36	67	13	23	36	5	4	9	—	—	—	288	221	509	168	121	289	107	89	196	5	9	14	8	2	10	Altstadt	
10	15	25	7	7	14	1	6	7	1	—	1	53	60	113	32	40	72	16	17	33	3	1	4	2	2	4	Westliche Neustadt	
6	7	13	5	9	14	2	4	6	—	—	—	45	40	85	24	24	48	19	11	30	2	3	5	—	2	2	Nördliche "	
18	13	31	8	21	29	6	8	14	—	—	—	110	109	219	52	45	97	38	43	81	18	19	37	2	2	4	Oestliche "	
24	26	50	11	14	25	1	2	3	—	1	1	301	231	532	184	132	316	99	86	185	6	4	10	12	9	21	Südw. Außenstadt	
9	9	18	10	10	20	2	6	8	—	1	1	42	45	87	16	26	42	9	11	20	14	7	21	3	1	4	Westliche "	
12	14	26	6	33	39	5	8	13	1	—	1	62	84	146	38	43	81	10	21	31	13	20	33	1	—	1	Nordwestl. "	
31	49	80	32	40	72	12	13	25	—	1	1	226	227	453	137	135	272	64	76	140	18	7	25	7	9	16	Nördliche "	
29	40	69	25	32	57	7	13	20	—	1	1	313	295	608	189	168	357	89	94	183	17	27	44	18	6	24	Nordöstliche "	
16	28	44	11	15	26	9	7	16	1	2	3	134	131	265	63	60	123	41	43	84	27	26	53	3	2	5	Oestliche "	
19	13	32	7	10	17	1	4	5	1	—	1	187	166	353	115	114	229	67	50	117	1	—	1	4	2	6	Bornheim	
11	10	21	2	8	10	3	3	6	—	—	—	110	98	208	65	66	131	40	31	71	—	—	—	5	1	6	Inneres Sachsenh.	
25	30	55	15	28	43	5	12	17	—	4	4	190	196	386	120	116	236	60	75	135	2	1	3	8	4	12	Aeußeres "	
29	18	47	17	31	48	6	6	12	—	1	1	256	209	465	132	108	240	96	82	178	8	4	12	20	15	35	Bockenheim	
3	5	8	1	9	10	—	1	1	—	—	—	72	93	165	45	62	107	26	30	56	—	—	—	1	1	2	Niederrad	
6	8	14	2	7	9	5	7	12	—	—	—	83	66	149	61	41	102	22	24	46	—	—	—	—	1	1	Oberrad	
4	—	4	3	7	10	4	1	5	—	—	—	24	23	47	19	22	41	3	—	3	—	—	—	2	1	3	Seckbach	
283	321	604	175	304	479	74	105	179	4	11	15	2496	2294	4790	1460	1323	2783	806	783	1589	134	128	262	96	60	156	Zusammen	
17	14	31	12	4	16	—	3	3	1	1	2	153	94	247	74	49	123	56	31	87	20	14	34	3	—	3	Nach ausw. geh.	
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	7	49	17	1	18	13	2	15	—	—	—	12	4	16	Mit unbek. Wohnst.	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1907

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	12	12	24	12	2	14	14	12	26	21	14	35	13	9	22	9	7	16
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	13	5	18	7	12	19	9	10	19	8	16	24	6	12	18	5	9	14
3	Im Kindbett gestorben	·	1	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
	Darunter: Kindbettfieber	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	2	1	3	—	—	—
5	Masern und Röteln	7	7	14	3	3	6	7	4	11	2	1	3	4	2	6	4	1	5
6	Diphtherie und Krupp	2	4	6	3	—	3	1	1	2	1	—	1	1	1	2	1	—	1
7	Keuchhusten	1	—	1	—	1	1	2	1	3	1	3	4	—	—	—	5	2	7
8	Typhus	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	1	—	1	—	1	1	—		—	—	2	2	1	—	1	1	1	2
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	—	1	—	3	3	—	2	2	2	—	2	1	1	2	1	1	2
11	Tuberkulose	47	26	73	28	26	54	46	37	83	42	35	77	44	28	72	32	34	66
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	34	29	63	38	26	64	33	31	64	44	37	81	30	26	56	29	17	46
13	Influenza	2	2	4	10	7	17	1	5	6	2	1	3	2	—	2	—	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten	2	3	5	1	—	1	2	—	2	2	—	2	2	1	3	4	1	5
	Darunter: Venerische Krankheiten	1	2	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	2	2	1	3
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	18	13	31	12	19	31	20	11	31	6	12	18	14	9	23	1	2	3
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	36	31	67	40	32	72	28	40	68	29	40	69	28	18	46	21	25	46
17	a) Gehirnschlag	9	12	21	12	10	22	14	11	25	7	10	17	8	8	16	10	10	20
	b) Andere Krankheit. des Nervensystems	13	10	23	14	10	24	17	9	26	18	13	31	23	10	33	10	9	19
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	25	26	51	17	13	30	18	7	25	18	21	39	12	18	30	22	10	32
	Darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	16	11	27	7	6	13	11	4	15	11	12	23	5	8	13	12	7	19
	b) Brechdurchfall			—	—	—	—	—	—		1	—	1	—	4	4	3	2	5
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8	9	17	7	6	13	4	6	10	13	6	19	10	6	16	4	5	9
20	a) Krebskrankheiten	13	14	27	6	15	21	16	12	28	9	20	29	14	18	32	11	16	27
	b) Andere Neubildungen	—	2	2	2	—	2	3	1	4	1	1	2	3	3	6	4	1	5
21	a) Selbstmord	4	3	7	3	1	4	10	3	13	11	1	12	5	5	10	8	6	14
	b) Mord und Totschlag	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	1
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	5	2	7	5	2	7	5	—	5	1	1	2	4	2	6	8	—	8
22	Andere benannte Todesursachen	5	8	13	7	5	12	5	11	16	10	1	11	7	3	10	7	6	13
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3	2	5	6	2	8	5	3	8	1	3	4	—	5	5	5	1	6
	Zusammen	263	222	485	233	198	431	263	218	481	251	239	490	235	189	424	202	166	368
	Kinder unter 1 Jahr	68	46	114	45	30	76	59	33	92	73	48	121	54	46	100	[illegible]	[illegible]	82
	" " 5 Jahren	91	68	159	65	46	113	93	58	151	95	68	163	79	63	142	72	44	116

Digitized by Google

nach Monaten und Todesursachen.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Zusammen			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
10	10	20	18	9	27	14	8	22	13	13	26	12	9	21	8	12	20	156	117	273	1
6	6	12	2	10	12	2	8	10	6	9	15	3	11	14	9	11	20	76	119	195	2
—	3	3	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	14	14	3
—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	9	9	
1	1	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	2	4	—	—	—	8	6	14	4
1	5	6	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	24	55	5
1	—	1	1	1	2	3	2	5	1	1	2	1	4	5	5	6	11	21	20	41	6
3	3	6	3	2	5	7	3	10	2	1	3	2	4	6	4	2	6	30	22	52	7
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	4	3	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	10a
2	3	5	2	—	2	1	1	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1	13	11	24	10b
38	30	68	39	29	68	24	16	40	30	26	56	25	20	45	30	37	67	425	344	769	11
17	18	35	16	13	29	18	13	31	13	10	23	14	15	29	36	17	53	322	252	574	12
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	19	17	36	13
2	1	3	3	2	5	3	3	6	—	—	—	4	1	5	2	3	5	27	15	42	14
2	—	2	2	1	3	2	2	4	—	—	—	1	—	1	2	2	4	16	8	24	
8	2	10	10	8	18	4	2	6	9	3	12	16	10	26	10	9	19	128	100	228	15
21	29	50	22	31	53	20	34	54	9	27	36	19	29	48	20	29	49	293	365	658	16
15	9	24	5	8	13	7	5	12	10	10	20	6	9	15	5	11	16	108	113	221	17a
11	11	22	16	8	24	20	12	32	11	11	22	17	13	30	14	9	23	184	125	309	17b
30	14	44	57	48	105	59	64	123	40	36	76	18	31	49	15	15	30	331	303	634	18
24	10	34	30	20	50	48	48	96	36	32	68	10	20	30	8	10	18	218	188	406	
3	1	4	20	17	37	6	7	13	1	—	1	—	—	—	—	—	—	34	31	65	
7	4	11	7	9	16	5	4	9	8	3	11	5	6	11	4	3	7	82	67	149	19
6	22	28	11	21	32	12	18	30	10	20	30	11	18	29	14	10	24	133	204	337	20a
3	1	4	2	—	2	2	—	2	5	2	7	2	2	4	2	3	5	29	16	45	20b
17	4	21	7	1	8	8	2	10	9	1	10	6	2	8	7	—	7	95	29	124	21a
1	1	2	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	11	21b
8	4	12	7	1	8	6	1	7	5	2	7	5	1	6	1	1	2	60	17	77	21c
1	2	3	6	4	10	4	7	11	4	4	8	9	6	15	7	6	13	72	63	135	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	5	—	5	
2	—	2	2	—	2	2	2	4	4	1	5	—	1	1	3	—	3	33	20	53	23
213	184	397	241	209	450	222	208	430	190	181	371	179	194	373	199	187	386	2691	2395	5086	
57	39	96	90	66	156	84	79	163	58	54	112	42	42	84	42	38	80	725	553	1278	
67	64	131	115	85	200	107	88	195	69	72	141	60	59	119	65	55	120	978	772	1750	

Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Von den Verstorbenen standen																	
		1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	156	117	273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
4	Scharlach	1	—	1	4	3	7	1	3	4	1	—	1	1	—	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	15	10	25	16	14	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	—	1	1	12	9	21	6	8	14	2	1	3	1	—	1	—	—	—
7	Keuchhusten	17	13	30	13	9	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	2	3	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	5	2	7
11	Tuberkulose	14	11	25	35	36	71	7	7	14	3	9	12	19	23	42	102	94	196
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	111	72	183	79	56	135	4	5	9	1	2	3	2	2	4	9	13	22
13	Influenza	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragb. Krankheiten	20	10	30	2	1	3	—	1	1	—	—	—	2	—	2	1	1	2
	Darunter: Venerische Krankheiten	15	5	20	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	36	26	62	15	15	30	1	—	1	1	—	1	1	—	1	3	2	5
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	15	13	28	9	11	20	3	3	6	4	3	7	3	6	9	10	18	28
17	a) Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	2	6
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	80	62	142	29	25	54	6	1	7	—	1	1	1	—	1	3	6	9
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. No. 11 u. 20)	236	201	437	19	24	43	5	8	13	2	3	5	2	5	7	8	6	14
	Darunter:																		
	a) Magen- u. Darmkatarrh	200	167	367	17	16	33	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Brechdurchfall	33	29	62	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	1	2	3	2	3	5	4	2	6	—	1	1	—	1	1	3	5	8
20	a) Krebskrankheiten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
	b) Andere Neubildungen	—	—	—	1	2	3	1	—	1	—	—	—	2	—	2	5	3	8
21	a) Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	12	27	7	34
	b) Mord und Totschlag	2	4	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	3
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	—	—	—	4	4	8	4	2	6	2	—	2	4	1	5	8	3	11
22	Andere benannte Todesursachen	12	8	20	9	4	13	3	1	4	3	2	5	—	1	1	3	7	10
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	4	1	5	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	Zusammen	725	553	1278	253	219	472	47	42	89	19	22	41	52	46	98	201	177	378

†) Handschriftlich nach Standesämtern vorhanden.

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

im Lebensjahre																					Überhaupt †)			Ordnungs-Nr.
31—40			41—50			51—60			61—70			71—80			81—90			91 u. mehr						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	117	273	1
—	—	—	—	1	1	1	1	2	9	9	18	28	55	83	33	48	81	5	5	10	76	119	195	2
—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	3
—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	14	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	24	55	5
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	20	41	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	22	52	7
—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	9
—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	4	8	10a
1	3	4	—	1	1	1	—	1	3	1	4	—	—		—	—	—	—	—	—	13	11	24	10b
82	70	152	83	43	126	45	17	62	29	25	54	4	9	13	2	—	2	—	—	—	425	344	769	11
15	4	19	17	9	26	32	18	50	24	26	50	22	34	56	6	8	14	—	3	3	322	252	574	12
—	1	1	1	—	1	2	2	4	4	3	7	3	7	10	6	3	9	—	1	1	19	17	36	13
—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	27	15	42	14
—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	16	8	24	
5	4	9	11	4	15	15	8	23	25	18	43	12	18	30	3	5	8	—	—	—	128	100	228	15
23	23	46	30	32	62	57	50	107	73	101	174	58	80	138	8	23	31	—	2	2	293	365	658	16
6	4	10	16	8	24	27	20	47	32	34	66	16	33	49	5	11	16	—	1	1	108	113	221	17a
15	5	20	21	9	30	19	3	22	7	7	14	3	5	8	—	1	1	—	—	—	184	125	309	17b
14	7	21	16	12	28	14	14	28	9	15	24	5	6	11	1	2	3	—	—	—	331	303	634	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	218	188	406	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	34	31	65	
4	7	11	14	9	23	23	14	37	19	14	33	9	9	18	3	—	3	—	—	—	82	67	149	19
9	8	17	20	38	58	35	59	94	45	55	100	15	37	52	5	6	11	—	—	—	133	204	337	20a
2	2	4	3	3	6	11	3	14	1	3	4	2	—	2	1	—	1	—	—	—	29	16	45	20b
18	7	25	20	4	24	16	3	19	4	4	8	2	—	2	—	—	—	—	—	—	95	29	124	21a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	11	21b
19	—	19	8	1	9	7	1	8	3	3	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	60	17	77	21c
7	6	13	8	11	19	12	5	17	9	10	19	5	7	12	1	1	2	—	—	—	72	63	135	22
2	—	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	
2	—	2	4	—	4	8	6	14	9	7	16	2	4	6	—	—	—	—	—	—	33	20	53	23
222	159	381	274	188	462	327	226	553	305	335	640	187	308	495	74	108	182	5	12	17	2691	2395	5086	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III.	17
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	8	8	11	3	2	2	9	1	6	2	—	2	5	4	10	3	2	12	12	—	2
2	Altersschwäche	5	4	1	2	2	5	10	6	2	3	6	2	9	3	3	—	1	1	—	—	2
3	Im Kindbett gestorben	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Darunter: Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
5	Masern und Röteln	1	5	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	1	2	1	4	2	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
7	Keuchhusten	—	2	2	—	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	2	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	1	1	1	—	—
11	Tuberkulose	36	38	23	10	12	16	31	15	15	4	2	11	18	10	15	12	11	19	10	—	1
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	27	22	23	6	2	9	16	8	14	7	2	3	14	9	14	6	6	13	16	—	1
13	Influenza	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—
14	Andere übertragb. Krankheiten	3	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—	—
	Darunter: Venerische Krankheiten	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	7	10	10	2	5	4	2	5	5	1	1	5	2	5	6	1	4	8	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	20	15	20	13	13	18	19	13	15	7	8	26	12	16	13	8	3	12	6	—	7
17	a) Gehirnschlag	11	5	4	3	3	4	4	5	5	3	4	9	5	8	—	2	1	1	1	—	5
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	10	13	4	1	1	2	4	3	4	2	3	6	3	4	3	2	2	10	9	1	1
18	Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. No. 11 u. 20)	20	14	27	5	7	5	14	7	16	4	—	17	8	13	11	9	9	18	16	—	2
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	12	9	23	2	3	4	7	4	12	2	—	3	3	7	9	5	8	9	13	—	—
	b) Brechdurchfall	2	3	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	5	1	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	3	1	1	—	1	3	4	3	4	3	1	8	6	4	2	1	—	4	4	—	—
20	a) Krebskrankheiten	6	14	6	3	7	6	11	6	7	4	2	7	10	9	8	2	1	3	3	—	4
	b) Andere Neubildungen		2	1	—	—	—	—	2	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1
21	a) Selbstmord	4	5	7	1	1	2	1	—	5	2	3	3	4	—	3	2	1	1	1	—	2
	b) Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	2	4	—	1	1	—	1	2	—	—	—	1	1	4	—	2	1	4	—	1
22	Andere benannte Todesursachen	6	3	3	—	—	2	4	—	2	3	2	4	2	5	3	3	2	2	4	—	2
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	9	3	1	—	1	—	2	1	—	2	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	1
	Zusammen	182	172	155	50	63	85	138	81	108	49	37	113	102	95	102	55	51	116	99	1	[illegible]

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
Stadtbezirke																													
—	—	3	9	8	7	8	10	6	—	11	4	2	2	7	10	1	4	6	1	12	10	14	17	5	7	5	—	273	1
4	1	8	7	4	4	5	3	7	1	3	6	—	7	3	14	1	4	4	3	4	5	9	3	5	6	7	—	105	2
—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	14	3
—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	
—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	14	4
—	—	—	1	—	4	4	—	—	—	5	—	—	1	2	—	—	—	2	—	2	4	4	4	—	—	—	—	55	5
—	—	1	—	1	2	2	—	1	—	1	2	1	1	2	1	—	—	1	1	1	3	3	—	1	6	2	—	41	6
1	—	1	2	2	3	—	3	4	—	3	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	52	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	9
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	10a
2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	1	—	24	10b
4	4	12	32	20	18	25	11	22	4	36	22	5	17	21	21	6	4	20	7	10	23	30	18	21	4	31	12	769	11
6	2	12	19	13	20	17	12	19	1	30	20	6	6	11	13	4	3	6	4	13	19	24	23	15	2	27	5	574	12
1	1	2	2	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	3	2	—	1	2	—	—	36	13
—	2	1	2	1	3	1	—	3	—	1	5	—	—	2	—	—	—	1	—	1	3	2	1	—	—	1	—	42	14
—	1	1	1	—	2	1	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	24	
2	3	2	11	7	7	10	8	5	3	8	3	1	9	4	10	3	1	5	2	7	8	2	8	8	1	7	—	228	15
21	4	31	31	20	14	20	10	16	—	25	7	4	6	12	24	10	6	16	2	14	13	24	15	17	6	24	2	658	16
8	8	12	9	2	3	7	3	7	—	5	2	1	3	8	7	2	3	2	2	2	6	9	3	11	1	8	4	221	17a
3	2	10	10	11	10	10	6	16	1	8	5	1	4	10	9	2	4	7	3	16	11	15	18	14	1	13	1	309	17b
4	1	11	20	8	16	19	15	24	1	48	20	5	10	19	17	5	7	11	3	19	20	16	33	29	2	27	2	634	18
2	—	7	12	7	14	12	11	15	—	41	16	5	10	14	4	2	4	6	2	11	14	14	21	20	1	5	1	406	
—	—	—	2	—	1	2	1	3	—	5	4	—	—	1	—	2	—	2	1	2	3	—	9	7	—	1	—	65	
3	—	4	6	1	5	4	4	7	1	4	3	—	4	4	7	—	1	2	2	4	7	4	4	6	2	7	—	149	19
7	7	16	12	8	6	14	5	10	3	6	9	—	1	8	7	2	3	5	5	10	11	8	8	5	4	38	—	337	20a
—	1	2	1	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	1	1	6	—	1	—	—	—	10	2	45	20b
2	1	2	3	3	—	5	3	—	—	3	1	1	—	4	3	—	1	7	1	2	—	—	5	3	1	12	13	124	21a
—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	11	21b
—	—	—	4	2	1	2	3	1	—	—	4	—	1	3	2	1	2	—	1	3	3	1	1	1	—	12	1	77	21c
1	3	8	11	2	5	3	2	2	—	4	3	—	1	2	8	1	1	1	1	1	5	5	2	1	1	8	1	135	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	
—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3	3	2	1	—	—	1	1	1	1	1	2	—	2	3	53	23
69	40	139	201	115	128	159	104	154	16	205	121	27	76	132	156	42	45	101	42	130	158	177	165	149	47	247	49	5086	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtteile																			
			Neustadt			Außenstadt							Sachsenh.								
		Altstadt	westliche	nördliche	östliche	süd-westliche	westliche	nord-westliche	nördliche	nord-östliche	östliche	Alt-Bornheim	inneres	äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	27	5	2	10	45	4	—	14	38	10	17	9	22	36	17	5	7	5	—	273
2	Altersschwäche	10	4	5	16	7	5	11	17	25	11	9	10	26	18	3	5	6	7	—	195
3	Im Kindbett gestorben	2	—	—	1	1	—	—	2	2	1	—	2	1	—	—	—	—	2	—	14
	Darunter: Kindbettfieber	2	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	9
4	Scharlach	1	—	—	1	3	—	—	3	1	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	14
5	Masern und Röteln	7	—	1	1	10	—	—	3	8	1	5	3	2	10	4	—	—	—	—	55
6	Diphtherie und Krupp	2	—	—	1	3	2	—	1	5	1	4	3	3	7	—	1	6	2	—	41
7	Keuchhusten	4	2	2	6	9	—	1	3	8	4	4	2	2	2	—	3	—	—	—	52
8	Typhus	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	7
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10	a) Rose (Erysipel)	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	8
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	5	1	—	1	5	—	2	3	—	—	1	—	1	2	—	1	1	1	—	24
11	Tuberkulose	97	22	16	46	82	5	10	55	[illegible]	36	63	38	58	63	18	21	4	31	12	760
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	72	8	9	24	69	12	10	34	76	29	56	17	30	56	23	15	2	27	5	574
13	Influenza	2	2	—	—	2	—	3	7	3	3	1	1	4	5	—	1	2	—	—	36
14	Andere übertragbare Krankheiten	4	—	2	—	5	—	2	3	5	4	6	2	1	6	1	—	—	1	—	42
	Darunter: Venerische Krankheiten	1	—	2	—	3	—	1	2	3	3	2	2	1	3	1	—	—	—	—	24
15	Krankheit. d. Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	27	7	4	7	24	1	6	18	34	13	12	13	21	17	8	8	1	7	—	228
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	55	26	18	32	57	14	33	88	76	32	36	18	58	51	15	17	6	24	2	658
17	a) Gehirnschlag	20	6	4	9	10	8	20	30	20	15	8	11	16	17	3	11	1	8	4	221
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	27	2	2	7	31	3	8	26	40	21	14	14	25	42	18	14	1	13	1	309
18	Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. No 11 u. 20)	61	12	5	21	79	6	5	48	66	38	73	29	43	55	33	29	2	27	2	634
	Darunter:																				
	a) Magen- u. Darmkatarrh	44	5	4	11	56	2	2	22	17	22	62	24	18	39	21	20	1	5	1	406
	b) Brechdurchfall	7	—	—	2	8	—	—	3	4	4	9	1	5	5	9	7	—	1	—	65
19	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	5	1	3	7	15	3	4	18	20	12	7	8	12	15	4	6	2	7	—	149
20	a) Krebskrankheiten	26	10	6	17	24	8	16	35	43	22	15	9	22	29	8	5	4	38	—	337
	b) Andere Neubildungen	3	—	—	2	1	1	3	4	5	1	1	2	3	7	—	—	—	10	2	45
21	a) Selbstmord	16	2	2	1	13	4	6	8	15	—	5	4	12	2	5	3	1	12	13	124
	b) Mord und Totschlag	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	11
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	9	1	1	1	13	1	—	4	9	2	4	4	6	7	1	1	—	12	1	77
22	Andere benannte Todesursachen	12	—	2	4	16	5	6	23	14	7	7	3	12	11	2	1	1	8	1	135
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	13	1	—	3	5	3	—	3	2	1	1	6	4	3	1	2	—	2	3	53
	Zusammen	509	113	85	219	532	87	146	458	608	265	358	208	386	465	165	149	47	247	49	5086

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Infektionskrankheiten, Zoonosen und Schmarotzerkrankheiten.			
1a)	Masern, Morbilli	31	24	55
2a)	Scharlach, Scarlatina	5	4	9
b)	„ -Nierenentzündung	—	1	1
c)	„ -Bräune	1	1	2
d)	„ -Sepsis	2	—	2
6	Rose, Erysipelas	4	4	8
7a)	Diphtherie und Krupp	19	13	32
b)	„ der Haut	1	4	5
d)	Diphtheritische Lähmungen	—	2	2
e)	Diphtherie-Nierenentzündung	—	1	1
f)	„ -Sepsis	1	—	1
8	Keuchhusten, Pertussis	30	22	52
9	Grippe, Influenza	19	17	36
10	Blutvergiftung	13	11	24
11	Kindbettfieber, Febris puerperalis	—	9	9
12a)	Starrkrampf Tetanus und Trismus	1	1	2
b)	„ Tetanus neonatorum	—	1	1
13a)	Typhus, Abdominaltyphus	4	3	7
16	Ruhr, Dysenteria	1	—	1
17b)	Cholera nostras, einheim. Brechdurchf.	2	3	5
20	Genickstarre, Meningitis cerebrospinalis epidemica	4	1	5
22	Akuter Gelenkrheumatismus	2	1	3
23Ac)	Tertiäre Syphilis	1	1	2
d)	Kongenitale „	15	7	22
25a)	Lungenschwindsucht, Phthisis pulmonum	307	257	564
b)	Halsschwindsucht, Phthisis laryngea	1	1	2
c)	Miliartuberkulose	38	33	71
d)	Skrofeln	1	2	3
f)	Knochen-, Gelenktuberkulose	3	3	6
g)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	37	21	58
i)	Unterleibsschwindsucht	14	17	31
l)	Blasentuberkulose	1	—	1
m)	Tuberkulose der männl. Geschlechtsorgane	1	—	1
o)	Allgemeine Tuberkulose	22	10	32
26	Hundswut	—	1	1
32	Fadenpilzkrankheiten:			
a)	Schwämmchen, Aphthae	1	—	1
	Summe I	582	476	1058
	II. Vergiftungen.			
34a)	Organische Gifte:			
c)	Schwämme, Tollkirsche, Nikotin 2c.	5	4	9
b)	Anorganische Gifte:			
b)	Chronische Vergiftung	1	—	1
35	Giftige Gase	2	2	4
36	Alkoholvergiftung:			
c)	Delirium tremens	5	—	5
	Summe II	13	6	19

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	III. Aeußere Einwirkungen.			
37a)	Quetschungen und Zerreißungen	9	—	9
b)	Knochenbrüche:			
a)	des Schädels	21	8	29
c)	der Wirbelsäule	1	—	1
d)	der Rippen	1	—	1
e)	des Beckens	1	—	1
g)	der unteren Gliedmaßen	1	1	2
c)	Wunden:			
a)	durch Hieb, Stich, Schnitt	4	—	4
b)	„ Schuß	37	6	43
f)	Verbrennung und Verbrühung	3	2	5
h)	Gehirnerschütterung	—	1	1
m)	Ertrinken	31	13	44
n)	Erhängen	30	7	37
o)	Ersticken	2	3	5
r)	Verletzung ohne nähere Angabe:			
b)	durch Ueberfahren	7	2	9
c)	„ Maschinen	1	—	1
d)	„ Sturz, Fall, Schlag 2c.	4	1	5
e)	„ Erschütterung	1	—	1
	Summe III	154	44	198
	IV. Störungen der Entwickelung und Ernährung.			
38	Angeborene Lebensschwäche	155	116	271
39	Bildungsfehler, Mißgeburt	1	1	2
40	Zahnen	1	1	2
41	Englische Krankheit, Rhachitis	11	4	15
43	Abzehrung der Kinder, Atrophia infantum	96	78	174
44a)	Erschöpfung, Entkräftung	—	3	3
45	Altersschwäche, Marasmus senilis	76	119	195
46	Brand, Gangraena:			
a)	Brandgeschwür	1	1	2
d)	Brand der Alten, Gangr. senilis	—	1	1
49	Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus	31	27	58
50	Diabetes insipidus, Zuckerlose Harnruhr	—	1	1
51	Gicht	1	—	1
52	Bronzekrankheit	—	1	1
56	Neubildungen:			
A)	Bösartige Neubildungen:			
a)	Krebs, Karcinom:			
a)	der äußeren Bedeckungen	1	4	5
b)	„ Verdauungsorgane	111	112	223
c)	„ Atmungsorgane	8	10	18
d)	des Harnapparats	4	1	5
e)	der Geschlechtsorgane	1	55	56
f)	Sonstige Karcinome	8	22	30
b)	Sarkom	12	5	17
c)	Andere bösartige Neubildungen	7	4	11
B)	Gutartige Neubildungen:			
a)	Fibrom, Lipom, Angiom 2c.	—	2	2
c)	Kropf, Struma	1	2	3

Google

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach Todesursachen und Geschlecht unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
C)	Geschwülste, Tumoren ohne nähere Angabe	9	3	12
	Summe IV	535	573	1108
	V. Krankheiten der Organe.			
	A. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
57a)	Ekzem	1	1	2
e)	Pemphigus	2	1	3
l)	Sonstige Hautausschläge	1	—	1
58	Furunculosis, Blutgeschwür	—	1	1
59	Zellgewebsentzündung:			
a)	Phlegmone, Absceß 2c.	1	4	5
61a)	Nabelentzündung	2	—	2
	Zusammen A	7	7	14
	B. Krankheiten der Muskeln und Sehnen.			
66	Muskelentartung	1	—	1
	C. Krankheiten der Knochen, Knorpel und Gelenke.			
68b)	Knochenentzündung, Knocheneiterung, Knochenfraß 2c.	2	4	6
71b)	Arthritis deformans	1	—	1
	Zusammen C	3	4	7
	D. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Drüsen.			
73a)	Blutmangel, Anaemia	—	1	1
b)	Anaemia perniciosa	1	2	3
c)	Weißblütigkeit, Leukaemia	3	2	5
e)	Lymphom	1	2	3
74c)	Blutfleckenkrankheit	1	3	4
75	Bluterkrankheit	1	—	1
76	Drüsenentzündung	2	2	4
	Zusammen D	9	12	21
	E. Krankheiten des Gefäßsystems.			
78	Akute Endokarditis	9	12	21
79a)	Herzbeutelentzündung	1	4	5
b)	Herzbeutelwassersucht	—	1	1
80	Herzvergrößerung	2	5	7
81a)	Herzklappenfehler	52	64	116
b)	Angeborener Herzfehler	2	6	8
82a)	Herzmuskelentartung	29	46	75
b)	Herzverfettung	1	1	2
84	Herzschlag, Apoplexia cordis	133	154	287
86	Herzleiden ohne nähere Angabe	6	12	18
87	Arterienkrankheiten:			
a)	Aneurysma, Schlagadererweiterg.	2	1	3
b)	Schlagaderriß	1		1
c)	Arterienverstopfung	2	14	16
d)	Arterienverkalkung, Arteriosklerose	51	42	93
88	Venenkrankheiten:			
a)	Aderbruch	1	1	2
b)	Venenentzündung	—	2	2
c)	Blutgefäßverstopfung	1	—	1
	Zusammen E	293	365	658
	F. Krankheiten des Nervensystems.			
89	Hirnhautentzündung, Meningitis	29	15	44
90	Gehirnhöhlenwassersucht	2	1	3
91a)	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	6	1	7
b)	Gehirneiterung, Gehirnabsceß	2	2	4
92	Gehirnschlag, Apoplexia cerebri	108	113	221
93a)	Erweichungsherde im Gehirn	2	4	6
b)	Gehirnlähmung, Paralysis cerebri	13	7	20
95	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	2	1	3
96	Geisteskrankheit:			
b)	Progressive Paralyse, Gehirnerweichung	25	3	28
c)	Demintia senilis	1	4	5
97	Paralysis agitans	1	—	1
98a)	Rückenmarkentzündung	2	1	3
b)	Rückenmarkhautentzündung	—	1	1
100a)	Rückenmarkschwindsucht	2	2	4
101a)	Rückenmarklähmung	3	2	5
c)	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	3	—	3
104	Rückenmarksklerose, multiple	—	2	2
105	Multiple Neuritis	1	—	1
110a)	Fallsucht, Epilepsie	2	2	4
c)	Sonstige Krämpfe	87	74	161
111c)	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe	1	—	1
112	Basedowsche Krankheit	—	3	3
	Zusammen F	292	238	530
	G. Krankheiten des Ohres.			
113b)	Erkrankungen des Trommelfelles u. mittleren Ohres	2	1	3
	J. Krankheiten der Respirationsorgane.			
117b)	Stimmritzenkrampf	23	12	35
119	Luftröhrenkatarrh	4	4	8
120	Akute Bronchitis	6	9	15
121a)	Chronischer Bronchialkatarrh	8	6	14
b)	Bronchialkatarrh ohne nähere Bezeichnung	26	16	42
122	Lungenentzündung, Pneumonie:			
a)	Fibrinöse oder genuine	10	9	19
b)	Katarrhalische Lungenentzündung	53	39	92
d)	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	259	201	466
124	Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	6	9	15
125	Lungenblutsturz, Haemoptoe	9	3	12

Digitized by Google

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1907 nach Todesursachen und Geschlecht unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
126	Lungenemphysem	16	16	32
127a)	Lungenabsceß	3	1	4
b)	Lungenbrand	5	1	6
128	Lungenlähmung	9	14	23
129a)	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung:			
a)	seröse	2	1	3
b)	eitrige	6	5	11
c)	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	5	3	8
	Zusammen J	450	352	802
	K. Krankheiten des Verdauungs-Apparates.			
131	Halsentzündung	1	1	2
133	Krankheiten der Speiseröhre	1	—	1
134	Magenkrankheiten:			
a)	Magenkatarrh	6	1	7
c)	Magengeschwür, Magenblutung ꝛc	5	1	6
135	Darmkrankheiten:			
a)	Darmkatarrh, Enteritis, Magendarmkatarrh	116	109	225
c)	Durchfall, Brechdurchfall	34	31	65
d)	Darmträgheit	—	1	1
f)	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	1	—	1
136	Darmblutung	4	1	5
137	Blinddarmentzündung	15	17	32
138	Darmverschluß	2	11	13
139	Darmzerreißung	1	—	1
140	Mastdarmerkrankungen:			
a)	Proktitis	1	—	1
142	Brüche, Unterleibsbrüche ꝛc.:			
a)	eingeklemmte	2	8	10
143	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	20	33	53
144a)	Leberentzündung	3	—	3
c)	Akute Leberatrophie	1	1	2
d)	Lebercirrhose	19	4	23

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
146	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	1	—	1
147	Gallensteine	2	5	7
148	Erkrankungen des Pankreas	—	1	1
	Zusammen K	235	225	460
	L. Krankheiten der Harnorgane.			
149	Nierenentzündung, Nephritis	62	58	120
150a)	Pyelitis	2	1	3
c)	Nierenvereiterung	2	1	3
151	Steinkrankheit	2	—	2
153	Uraemia	10	4	14
154	Entzündungen und Lähmungen der Harnwege:			
a)	Blasenleiden	3	1	4
	Zusammen L	81	65	146
	M. Krankheiten der Geschlechtsorgane			
	Männliche.			
161	Erkrankungen der Prostata	1	—	1
	Weibliche.			
163b)	Parametritis	—	1	1
167	Lageveränderung der Gebärmutter	—	1	1
171c)	Eklampsie der Schwangeren	—	2	2
d)	" " Gebärenden	—	2	2
172	Folgen der Entbindung:			
a)	Blutungen während der Geburt	—	1	1
	Zusammen M	1	7	8
	Summe V	1374	1277	2651
	VI. Andere sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten.			
176	(Wassersucht, Gelbfieber ꝛc.)	33	20	53
	Gesamtsumme	2691	2395	5086

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1907

Ordn.-Nr.	Todesursachen	Wohnungs-																					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III	17.	18.
	A. Knaben:																						
1	Lebensschwäche	6	3	7	1	1	1	4	1	4	—	—	—	1	3	4	—	2	6	9	—	1	—
2	Masern	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	2	1	—	2	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
7	Krämpfe	2	4	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	5	6	1	—	1
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	12	4	7	2	1	1	8	3	—	—	—	—	6	—	6	2	—	4	10	—	1	—
10	Lungenschwindsucht	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
12	Krupp	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	3	1	8	—	1	2	2	—	4	—	—	—	1	6	3	2	1	3	5	—	—	—
14	Brechdurchfall	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	1	5	4	—	—	—	2	1	4	—	—	2	—	—	1	2	1	1	2	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	7	6	2	—	1	2	3	4	4	—	—	2	1	1	4	3	3	4	10	—	1	1
	Zusammen	38	30	36	4	8	13	24	10	18	1	1	6	9	14	20	10	13	32	47	1	3	3
	Darunter unter 1 Jahr	27	20	27	3	6	8	20	5	15	—	1	6	4	12	13	7	8	27	34	1	2	3
	Uneheliche	2	8	14	2	—	1	7	2	6	—	—	—	3	4	4	3	3	6	1	—	2	1
	„ unter 1 Jahr	2	6	12	2		1	7	2	5	—	—	—	1	4	2	3	3	5	1	—	1	1
	B. Mädchen:																						
1	Lebensschwäche	2	5	4	2	1	1	5	—	2	2	—	2	4	1	6	2	—	6	3	—	1	—
2	Masern	—	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	1	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
7	Krämpfe	4	3	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—	1	3	1	—	1	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	5	13	9	—	—	1	3	3	4	—	1	—	—	2	3	2	4	5	4	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	4	2	5	1	1	2	2	1	2	—	—	1	2	1	3	—	2	3	2	—	—	1
14	Brechdurchfall	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	4	1	5	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	1	1	4	2	3	—	—	1
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	4	2	4	—	—	1	3	3	2	—	1	2	1	4	6	2	1	6	—	—	—	—
	Zusammen	23	36	30	3	2	6	19	13	14	4	2	8	9	10	22	11	15	32	17	—	2	2
	Darunter unter 1 Jahr	16	22	22	3	2	5	14	9	8	3	1	4	7	7	17	8	10	22	13	—	2	1
	Uneheliche	8	7	7	2	—	3	6	1	5	1	1	2	2	2	6	1	2	5	3	—	—	—
	„ unter 1 Jahr	8	5	6	2	—	3	6	1	3	1	1	1	2	2	6	1	2	3	3	—	—	—
	C. Zusammen:																						
1	Lebensschwäche	8	5	11	3	2	2	9	1	6	2	—	2	5	4	10	2	2	12	12	—	2	—
2	Masern	1	5	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	1	2	1	4	2	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	2	2	—	2	2	4	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	3	2	2	—	—	2	1	1	—	—	—	1	2	1	—	1	1	2	1	—	—	—
7	Krämpfe	6	7	2	1	1	—	1	—	1	—	1	1	—	2	2	—	2	8	7	1	1	1
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	17	17	16	2	1	2	11	6	4	—	1	—	6	2	9	4	4	9	14	—	1	—
10	Lungenschwindsucht	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—
12	Krupp	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	7	3	13	1	2	4	4	1	6	—	—	1	3	7	6	2	3	6	7	—	—	1
14	Brechdurchfall	2	3	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	5	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	5	6	9	—	—	—	3	3	5	1	—	2	—	—	2	3	5	3	5	—	—	1
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	11	8	6	—	1	3	6	7	6	—	1	4	2	5	10	5	4	10	10	—	1	1
	Zusammen	61	66	66	7	10	19	43	23	32	5	3	14	18	24	42	21	28	64	64	1	5	5
	Darunter unter 1 Jahr	43	42	49	6	8	13	34	14	23	3	2	10	11	19	30	15	18	49	47	1	4	4
	Uneheliche	10	15	21	4	—	4	13	3	11	1	1	2	5	6	10	4	5	11	4	—	2	1
	„ unter 1 Jahr	10	11	18	4		4	13	3	8	1	1	1	3	6	8	4	5	8	4	—	1	1

Handschriftlich vorhanden unter Ausscheidung der Kinder unter 1 Jahr bei jeder Todesursache.

Digitized by Google

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

Stadtbezirke																									auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
19.	20.	21.	22I.	22II.	23	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39.				
A. Knaben:																												
—	1	5	5	5	4	7	6	—	6	4	1	1	6	8	—	2	4	1	8	3	7	7	3	4	3	—	155	1
—	—	1	—	2	2	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	3	3	2	—	—	—	—	31	2
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4
—	—	—	—	3	—	1	1	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	30	5
—	—	—	2	3	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	24	6
—	1	5	2	4	1	1	4	—	2	1	—	1	2	1	—	2	—	1	6	6	8	4	6	—	—	—	84	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	8
—	3	8	6	8	7	5	8	1	13	8	3	3	3	6	—	1	2	1	3	7	10	7	3	—	7	—	190	9
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	10
—	—	—	1	1	3	4	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	23	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	10	12
—	—	4	2	4	1	2	4	—	15	4	1	4	3	1		1	1	—	3	5	2	7	7	1	1	—	115	13
—	—	2	—	—	1	1	1	—	1	3	—	—	1	—	—	—	2	1	—	3	—	5	3	—	1	—	34	14
—	4	3	—	5	5	5	3	—	10	4	1	2	5	1	1	1	1	—	3	—	8	3	5	—	—	—	96	15
—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	15	16
—	2	4	—	4	3	7	5	—	9	3	2	2	4	3	1	1	4	3	5	6	8	6	7	1	3	2	154	17
—	12	34	18	42	30	35	33	1	68	31	8	15	26	22	2	8	19	7	30	37	47	44	42	6	18	2	978	
—	8	29	12	31	21	30	24		51	21	7	12	19	16	2	7	13	6	24	27	33	31	31	6	10	2	725	
—	2	8	4	13	6	10	10	—	17	10	1	4	5	1	2	2	3	2	5	9	14	8	6	1	8	2	222	
—	2	8	3	12	5	10	8	—	16	10	1	3	5	1	2	2	3	2	5	7	14	7	5	1	6	2	198	
B. Mädchen:																												
—	2	4	3	2	4	3	—	—	5	—	1	1	1	2	1	2	2	—	4	7	7	10	2	3	1	—	116	1
—	—		—	2	2	—		—	1	—	—		2	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	24	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
—	1	2	2	—	—	2	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	22	5
—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6
—	2	4	3	1	4	1	4	—	4	2	—	—	2	3	1	1	1	1	4	3	—	9	3	—	—	—	72	7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	8
—	1	4	3	4	4	3	1	—	10	7	—	2	3	1	—	—	2	—	4	2	4	9	4	—	1	—	128	9
—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	10
—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	12	11
—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	7	12
—	1	4	4	1	3	1	6	—	7	4	2	1	2	1	—	2	3	1	4	4	3	6	7	—	3	—	105	13
—	—	—	—	1	1	—	2	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	4	4	—	—	—	30	14
—	2	1	1	4	3	3	1	—	8	4	1	2	2	1	1	—	1	—	1	5	1	5	1	—	1	1	77	15
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	16
1	3	6	5	3	6	3	1	—	9	7	1	6	5	5	—	1	4	—	7	4	8	4	4	—	4	2	141	17
1	12	28	24	20	30	18	21	1	49	27	6	14	20	14	4	6	13	3	29	29	27	52	26	5	10	3	772	
—	7	17	14	15	21	11	17	—	40	16	3	10	14	10	4	4	8	3	22	21	22	44	20	3	5	3	553	
—	2	11	1	9	9	5	4	—	11	3	—	1	4	1	—	—	6	—	2	5	4	12	3	—	3	3	163	
—	1	7	1	8	9	3	3	—	10	3	—	1	3	1	—	—	4	—	2	5	4	12	3	—	3	3	142	
C. Zusammen:																												
—	3	9	8	7	8	10	6	—	11	4	2	2	7	10	1	4	6	1	12	10	14	17	5	7	4	—	271	1
—	—	1	—	4	4	—	—	—	5	—	—	1	2	—	—	—	2	—	2	4	4	4	—	—	—	—	55	2
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	8	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	4
—	1	2	2	3	—	3	4	—	3	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	52	5
—	—	2	2	3	1	4	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	39	6
—	3	9	5	5	5	2	8	—	6	3	—	1	4	4	1	3	1	2	10	9	8	13	9	—	—	—	156	7
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	6	8
—	4	12	9	12	11	8	9	1	23	15	3	5	6	7	—	1	4	1	7	9	14	16	7	—	8	—	318	9
—	—	—	—	2	2	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	16	10
—	—	1	2	1	3	4	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	3	—	1	—	35	11
—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	2	1	—	17	12
—	1	8	6	5	4	3	10	—	22	8	3	5	5	2	—	3	4	1	7	9	5	13	14	1	4	—	220	13
—	—	2	—	1	2	1	3	—	5	4	—	—	1	—	1	—	2	1	2	3	—	9	7	—	1	—	64	14
—	6	4	1	9	8	8	4	—	18	8	2	4	7	2	2	1	2	—	4	5	9	8	6	—	1	1	173	15
—	1	1	—	2	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	—	20	16
1	5	10	5	7	9	10	6	—	18	10	3	8	9	8	1	2	8	3	12	10	16	10	11	1	7	4	295	17
1	24	62	42	62	60	53	54	2	117	58	14	29	46	36	6	14	32	10	59	66	74	96	68	11	28	5	1750	
—	15	46	26	46	42	41	41	—	91	40	10	22	33	26	6	11	21	9	46	48	55	75	51	9	15	5	1278	
—	4	19	5	22	15	15	14	—	28	13	1	5	9	2	2	2	9	2	7	14	18	20	9	1	11	5	385	
—	3	15	4	20	14	13	11		26	13	1	4	8	2	2	2	7	2	7	12	18	19	8	1	9	5	340	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder von unter fünf Jahren im Jahre 1907

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. Lebenstage	In der 1.	2.	3.	4. Lebenswoche	Im ersten 1.	2.	3. Lebens-
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	59	17	10	4	1	3	5	99	27	14	12	152	3	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	1	1	—	—	—	2	3	1	5	11	7	8
8	Luftröhrenästeentzündung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	3	10	9
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	4	11	18	24
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	8	4
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	28	21
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	7	3
17	Sonstige Krankheiten	3	1	2	—	—	—	1	7	3	2	6	18	11	7
	Zusammen	62	19	14	5	2	3	6	111	36	27	30	204	94	81
	Davon waren unehelich	12	4	3	2	2	2	2	27	6	11	11	55	38	31
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	47	14	13	1	1	2	2	80	14	6	11	111	3	1
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	2	—	—	—	—	2	2	3	—	7	5	6
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6	19	7
14	Brechdurchfall	-	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	3	6
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	14
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
17	Sonstige Krankheiten	5	3	—	1	—	2	—	11	4	2	1	18	9	3
	Zusammen	52	17	15	2	1	4	2	93	21	15	20	149	72	50
	Davon waren unehelich	13	3	4	—	—	—	—	20	6	4	8	38	25	20
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	106	31	23	5	2	5	7	179	41	20	23	263	6	1
2	Masern		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten		—	—		—	—	—	—	—	—	1	1	2	6
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	3	1	—	—	—	4	5	4	5	18	12	14
8	Luftröhrenästeentzündung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
9	Lungenentzündung		—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	3	13	15
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	3	2	1
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
13	Magendarmkatarrh	—	—			—	—	—	—	2	7	8	17	37	31
14	Brechdurchfall		—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	8	11	10
15	Ernährungszehrfieber			—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	52	35
16	Angeborene Syphilis	—	—			—	—	—	—	—	1	1	2	9	5
17	Sonstige Krankheiten	8	4	2	1		2	1	18	7	4	7	36	20	10
	Zusammen	114	36	29	7	3	7	8	204	57	42	50	353	166	131
	Davon waren unehelich	25	7	7	2	2	2	2	47	12	15	19	93	63	51

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. Monat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—	—	—	155	—	—	—	—	155	1
—	—	1	1	2	2	2	3	3	1	1	5	8	4	2	4	8	15	13	1	2	—	31	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	5	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4
—	3	—	1	1	3	3	3	1	2	3	5	7	6	2	3	1	17	12	1	—	—	30	5
—	—	1	—	2	1	2	—	2	—	1	3	4	1	1	2	8	8	7	6	2	1	24	6
9	4	7	5	4	5	5	2	2	26	20	14	9	5	3	4	—	69	12	1	—	2	84	7
—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	8
8	1	8	12	8	14	11	10	17	22	17	34	38	25	19	9	6	111	59	13	4	3	190	9
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	3	—	1	—	2	4	—	—	1	7	10
1	3	2	3	2	1	2	2	1	4	6	6	5	1	—	—	—	21	1	—	1	—	23	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	2	4	1	10	12
10	8	10	5	4	3	5	4	2	53	28	12	11	7	3	—	1	104	11	—	—	—	115	13
5	6	1	4	2	—	—	—	—	15	12	6	—	1	—	—	—	33	1	—	—	—	34	14
14	9	2	4	5	2	—	3	1	50	25	11	4	2	1	1	—	90	4	2	—	—	96	15
2	—	—	—	—	—	1	—	—	12	2	—	1	—	—	—	—	15	—	—	—	—	15	16
8	5	3	6	5	5	6	3	4	36	16	16	13	12	9	8	5	81	34	19	9	11	154	17
57	39	35	41	36	36	37	31	34	379	131	113	102	69	42	32	19	725	162	46	23	22	978	
21	15	10	2	6	6	5	3	6	124	46	14	14	4	6	2	3	198	15	6	1	2	222	
B. Mädchen.																							
—	1	—	—	—	—	—	—	—	115	1	—	—	—	—	—	—	116	—	—	—	—	116	1
—	—	—	—	2	2	—	3	2	1	—	4	5	3	1	4	4	10	12	1	1	—	24	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	3	4
1	1	2	—	1	1	—	—	—	7	4	2	—	5	1	1	—	13	7	—	2	—	22	5
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—	3	2	3	4	3	15	6
4	2	11	6	1	3	4	3	3	18	17	10	10	9	4	2	—	55	15	2	—	—	72	7
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	8
3	7	5	7	6	6	12	5	12	9	15	19	29	16	10	3	12	72	41	10	3	2	128	9
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	2	1	4	—	9	10
—	—	1	1	1	—	2	—	—	2	1	2	2	2	2	1	—	7	5	—	—	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	5	7	12
22	5	12	9	3	5	3	1	6	32	39	17	10	3	1	1	—	98	5	—	1	1	105	13
2	1	2	1	2	2	2	2	1	14	5	5	5	1	—	—	—	29	1	—	—	—	30	14
8	6	6	1	6	1	1	1	—	38	20	8	2	2	3	2	-	68	7	2	—	—	77	15
1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	16
7	5	3	3	8	1	4	7	3	30	15	12	14	13	4	9	4	71	30	17	11	12	141	17
51	28	43	28	31	22	30	22	27	271	122	81	79	58	28	23	20	553	129	37	50	23	772	
16	6	10	5	6	4	6	4	2	83	32	15	12	9	3	1	1	142	14	3	3	1	163	
C. Zusammen.																							
—	1	—	—	—	—	—	—	—	270	1	—	—	—	—	—	—	271	—	—	—	—	271	1
—	—	1	1	4	4	2	6	5	2	1	9	13	7	3	8	7	25	25	2	3	—	55	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	2	8	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	1	1	5	4
1	4	2	1	2	4	3	3	1	9	7	7	7	11	3	4	1	30	19	1	2	—	52	5
1	—	1	—	2	1	4	—	2	—	2	3	6	3	1	2	3	11	9	9	6	4	39	6
13	6	18	11	5	8	9	5	5	44	37	24	19	14	7	6	—	124	27	3	—	2	156	7
1	—	—	—	2	1	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	8
11	8	13	19	14	20	23	15	29	31	32	53	67	41	29	12	18	183	100	23	7	5	318	9
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2	5	—	1	—	4	6	1	4	1	16	10
1	3	3	4	3	1	4	2	1	6	7	8	7	3	2	1	—	28	6	—	1	—	35	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	4	2	4	6	17	12
32	13	22	14	7	8	8	5	8	85	67	29	21	10	4	1	1	202	16	—	1	1	220	13
7	7	3	5	4	2	2	2	1	29	17	11	5	2	—	—	—	62	2	—	—	—	64	14
22	15	8	5	11	3	1	4	1	88	45	19	6	4	4	3	—	158	11	4	—	—	173	15
3		—	—	—	—	1		—	16	3	—	1	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20	16
15	10	6	9	13	6	10	10	7	66	31	28	27	25	13	17	9	152	64	36	20	23	295	17
108	67	78	69	67	58	67	53	61	650	253	194	181	127	70	55	39	1278	291	83	53	45	1750	
37	21	20	7	12	10	11	7	8	207	78	29	26	13	9	3	4	340	29	9	4	3	385	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1907 nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Lebensschwäche	12	12	12	2	14	12	20	14	13	9	9	7	10	10	18	9	14	8	13	12	12	9	8	12	155	116	271
2	Masern	4	3	1	2	3	1	1	1	1		1		1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	25
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	1	—	—	1	2	—	1	2	—	—	3	2	3	1	1	1	2	2	1	1	2	1	1	2	17	13	30
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	8	3	11
7	Krämpfe	7	5	5	7	7	1	7	5	7	5	3	4	4	5	4	3	5	4	4	6	5	7	11	3	69	55	124
8	Luftröhrenästeentzd.	1	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
9	Lungenentzündung	18	10	12	6	8	8	18	8	15	9	12	6	5	3	2	6	5	4	4	2	4	5	8	5	111	72	183
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	2	4
11	Stimmritzenkrampf	4	—	1	—	5	2	1	—	2	1		—	1	—	2	2	1	—	1	—	2	—	1	2	21	7	28
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
13	Magendarmkatarrh	6	4	2	3	1	—	2	4	2	2	5	4	19	7	16	12	29	39	18	14	3	6	1	3	104	98	202
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	3	2	3	1	19	17	6	5	1	—	—	—	—	—	33	29	62
15	Ernährungsstörung	8	3	5	3	9	2	7	7	1	6	6	2	3	2	14	6	13	8	12	13	6	12	6	4	90	68	158
16	Angebor. Syphilis	1	2	1	—	—	—	1	—	2	—	2	1	2	—	2	1	2	—	—	—	1	—	1	1	15	5	20
17	Sonst. Todesursach.	6	7	7	5	6	6	14	5	10	8	6	3	5	8	8	8	7	9	2	6	5	1	5	5	81	71	152
	Zusammen	68	46	48	30	59	33	73	48	54	46	50	32	57	39	89	66	84	79	58	54	42	42	42	38	725	553	1278

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche			uneheliche			überhaupt			Davon hier geboren		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
über 0—1	527	411	938	198	142	340	725	553	1278	671	514	1185
„ 1—2	147	115	262	15	14	29	162	129	291	151	111	262
„ 2—3	40	34	74	6	3	9	46	37	83	39	30	69
„ 3—4	22	27	49	1	3	4	23	30	53	18	24	42
„ 4—5	20	22	42	2	1	3	22	23	45	17	18	35
„ 5—6	11	10	21	—	2	2	11	12	23	11	11	22
„ 6—7	12	9	21	1	—	1	13	9	22	10	7	17
„ 7—8	10	9	19	—	—	—	10	9	19	8	8	16
„ 8—9	4	5	9	—	—	—	4	5	9	3	3	6
„ 9—10	9	5	14	—	2	2	9	7	16	7	3	10
„ 10—11	7	3	10	—	—	—	7	3	10	7	3	10
„ 11—12	4	—	4	—	—	—	4	—	4	4	—	4
„ 12—13	2	6	8	—	1	1	2	7	9	—	5	5
„ 13—14	4	5	9	—	—	—	4	5	9	4	3	7
„ 14—15	2	7	9	—	—	—	2	7	9	2	4	6
Zusammen	821	668	1489	223	168	391	1044	836	1880	952	744	1696

Uebersicht der im Jahre 1907 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene																	
		überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Lebendgeborene						Totgeborene					
								überhaupt			davon unehelich			überhaupt			davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Städtische Entbindungsanstalt	7	292	277	569	16	10	26	274	264	538	190	194	384	18	13	31	5	3	8
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	1	5	6	1	3	4	1	4	5	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Dr. Christsche Entbindungsanst.	14	138	160	298	3	3	6	133	157	290	—	3	3	5	3	8	—	—	—
Verein vom roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	3	3	6	2	2	4	1	3	4	—	1	1	2	—	2	—	—	—
Irrenanstalt	19	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstr. 8	22 II.	1	2	3	—	—	—	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32 II.	6	9	15	—	—	—	5	7	12	3	6	9	1	2	3	1	2	3
Städtisches Siechenhaus	32 II.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Diakonissenheim, Falkstr. 35	36	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weserstraße 57	9	1	2	3	1	1	2	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	75	95	170	3	2	5	75	94	169	43	58	101	—	1	1	—	—	—
Hebammen	1	3	—	3	1	—	1	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	2	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	6	9	15	—	—	—	6	9	15	5	9	14	—	—	—	—	—	—
	6	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	29	18	47	2	1	3	29	17	46	27	17	44	—	1	1	—	1	1
	8	2	2	4	—	—	—	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	9	7	2	9	1	—	1	7	2	9	7	2	9	—	—	—	—	—	—
	12	2	1	3	1	—	1	2	1	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
	13	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15 I.	2	3	5	1	1	2	2	3	5	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	15 III.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	16 I.	3	—	3	—	—	—	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	20	3	4	7	1	—	1	3	2	5	2	2	4	—	2	2	—	2	2
	21	6	5	11	1	1	2	6	5	11	5	5	10	—	—	—	—	—	—
	22 I.	7	7	14	—	—	—	7	7	14	6	6	12	—	—	—	—	—	—
	22 II.	8	5	13	1	1	2	8	5	13	6	4	10	—	—	—	—	—	—
	23	2	3	5	1	—	1	2	3	5	2	3	5	—	—	—	—	—	—
	24	4	6	10	—	1	1	4	6	10	4	6	10	—	—	—	—	—	—
	25	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	28	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	32 II.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33 I.	4	3	7	1	2	3	4	3	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—
	35	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	36	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	39	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen		617	626	1243	38	32	70	591	603	1194	317	326	643	26	23	49	6	8	14

Uebersicht der im Jahre 1907 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene																	
		überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren						1 Jahr					
								überhaupt			davon unehelich			überhaupt			davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Versorgungshaus	7	8	10	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	„	12	13	25	3	3	6	12	7	19	9	3	12	12	7	19	9	3	12
Hospital zum heil. Geist	8	107	90	197	11	2	13	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Dr. M. Mainzersche Klinik	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	„	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr 15	12	11	10	21	1	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	„	6	6	12	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14/16	13	8	10	18	1	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital	14	63	42	105	1	1	2	63	41	104	24	15	39	38	31	69	19	13	32
Isr. Gemeindehospital	„	22	23	45	8	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital d. Vereins v. rot. Kreuz	„	3	8	11	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt, Centrale	19	64	41	105	14	3	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	„	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Diakonissenanstalt	20	17	15	32	9	5	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	„	6	5	11	4	3	7	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	„	6	7	13	—	4	4	5	5	10	2	2	4	2	2	4	2	1	3
Rückersches Siechenhaus	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	„	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital*)	6 u. 21	53	61	114	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenhaus der Barmh. Schwestern	21	2	6	8	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstraße 8	22II	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2
Isr. Versorgungshaus	25	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt, Scheidswaldstr. 32	„	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	„	9	4	13	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	„	—	4	4	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr Lampesche Privat-Klinik	30	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I	52	33	85	10	7	17	1	1	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	„	15	13	28	4	1	5	15	13	28	1	2	3	6	6	12	—	2	2
Institut „Maria", Klinik, Schifferstr. 31	„	2	1	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32II	394	281	675	56	25	81	129	93	222	59	41	100	82	53	135	53	35	88
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	„	39	59	98	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	34	2	1	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	29	16	45	8	5	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	6	6	12	1	1	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim, Ginnheimerstraße 40	„	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 40	„	13	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen		966	781	1747	149**)	87***)	236	231	169	400	98	66	164	145	103	248	85	57	142

*) Seit 23. Juli 1907 Nibelungen-Allee (nur Stadtbezirk 21).
**) Darunter 24 Fälle mit unbekannter Wohnung.
***) „ 3 „ „ „ „

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1907 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter: uneheliche			darunter: totgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*)			Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*)		
Stadtbezirke	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	22	26	48	11	16	27	2	—	2	1	—	1	48	31	79	14	9	7	6	—	—	—
2	"	26	21	47	13	7	20	1	—	1	—	1	1	47	30	77	8	10	5	4	—	—	—
3	"	29	31	60	17	16	33	—	1	1	—	—	—	42	22	64	13	7	10	7	—	—	—
4	w. N.	8	8	16	7	7	14	—	1	1	—	—	—	9	9	18	1	1	1	1	—	—	—
5	"	12	11	23	1	6	7	1	—	1	—	—	—	8	16	24	2	1	1	1	—	—	—
6	n. N.	9	17	26	4	11	15	—	—	—	—	—	—	22	15	37	8	2	8	2	4	3	7
7	ö. N.	31	28	59	25	24	49	—	1	1	18	11	29	42	33	75	9	4	8	2	3	3	6
8	"	8	6	14	6	5	11	—	—	—	—	—	—	23	21	44	3	5	—	1	11	2	13
9	S. W.	28	47	75	26	36	62	1	2	3	2	1	3	23	15	38	3	4	2	2	—	1	1
10	W.	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	4	9	—	1	—	—	—	—	—
11	N. W.	4	1	5	3	—	3	—	1	1	—	—	—	1	4	5	—	2	—	1	—	—	—
12	N.	12	8	20	5	5	10	—	—	—	1	—	1	13	9	22	—	1	—	1	2	3	5
13	N. O.	13	17	30	6	11	17	2	—	2	1	4	5	11	18	29	3	4	1	4	1	2	3
14	O.	11	7	18	6	4	10	1	—	1	5	5	10	12	19	31	1	3	1	2	10	10	20
15I.	S. W.	23	27	50	10	14	24	1	2	3	1	1	2	24	13	37	6	3	3	2	—	—	—
15II.	"	10	5	15	6	3	9	—	—	—	—	—	—	12	7	19	4	2	4	2	—	—	—
15III.	"	2	7	9	2	6	8	—	—	—	—	—	—	5	7	12	3	2	1	2	—	—	—
16I.	"	18	23	41	9	10	19	1	1	2	—	—	—	15	20	35	7	8	4	5	—	—	—
16II.	"	13	11	24	4	3	7	1	—	1	—	—	—	22	9	31	12	2	7	2	—	—	—
16III.	"	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	1	7	8	—	3	3	—	1	1	—	—	—	3	3	6	1	1	—	1	—	—	—
18	N. W.	10	4	14	8	1	9	1	—	1	—	—	—	7	8	15	1	—	1	—	—	—	—
19	"	2	2	4	2	—	2	—	1	1	3	2	5	8	6	14	—	—	—	—	14	3	17
20	N.	4	14	18	1	6	7	1	3	4	1	1	2	18	25	43	3	7	2	3	13	12	25
21	"	24	25	49	12	15	27	2	—	2	1	1	2	19	27	46	2	7	2	4	1	1	2
22I.	N. O.	27	22	49	18	15	33	1	—	1	—	—	—	19	18	37	3	[illegible]	1	2	—	—	—
22II.	"	17	31	48	10	15	25	1	—	1	1	1	2	19	20	39	10	5	7	5	—	—	—
23	"	33	22	55	15	11	26	—	2	2	1	—	1	25	25	50	9	7	8	6	—	—	—
24	"	21	10	31	10	6	16	—	—	—	—	1	1	16	11	27	6	4	5	3	—	—	—
25	O.	16	12	28	6	5	11	—	—	—	—	—	—	27	19	46	8	1	5	—	5	4	9
26	"	2	4	6	2	1	3	—	—	—	—	1	1	2	3	5	—	1	—	—	—	—	—
27	B.	11	13	24	2	3	5	—	—	—	1	—	1	20	22	42	12	8	6	4	—	—	—
28	"	13	9	22	10	2	12	1	—	1	—	—	—	20	17	37	7	1	4	—	—	—	—
29	"	1	3	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	8	1	1	1	—	—	—	—
30	S.	15	12	27	3	5	8	—	—	—	—	—	—	18	10	28	6	3	5	—	1	—	1
31	"	11	17	28	9	10	19	2	1	3	—	—	—	25	26	51	6	6	5	5	—	—	—
32I.	S. G.	16	16	32	9	6	15	—	—	—	—	—	—	12	21	33	1	2	—	1	15	8	23
32II.	"	1	3	4	1	2	3	—	1	1	—	—	—	13	16	29	1	—	1	—	59	28	87
32III.	"	6	4	10	1	1	2	1	—	1	—	—	—	5	4	9	2	—	2	—	—	—	—
33I.	"	10	11	21	5	7	12	1	—	1	1	2	3	23	12	35	5	2	2	1	—	—	—
33II.	"	2	4	6	1	3	4	—	—	—	—	—	—	5	9	14	—	1	—	1	—	—	—
34	Bockenh.	14	11	25	7	3	10	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	23	14	37	5	5	4	3	1	1	2
35	"	18	14	32	4	4	8	—	—	—	—	—	—	24	20	44	7	7	3	3	8	5	13
36	"	12	18	30	4	10	14	—	4	4	—	—	—	40	18	58	11	3	7	2	1	1	2
37	Niederrad	6	2	8	6	2	8	1	—	1	—	—	—	13	20	33	7	7	5	6	—	—	—
38	Oberrad	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19	10	29	3	1	1	—	—	—	—
39	Seckbach	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	10	—	2	—	—	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		77	78	155	41	39	80	3	1	4	1	1	2	137	83	220	35	26	22	17	—	—	—
Westliche Neustadt		20	19	39	8	13	21	1	1	2	—	—	—	17	25	42	3	2	2	2	—	—	—
Nördliche "		9	17	26	4	11	15	—	—	—	—	—	—	22	15	37	8	2	8	2	4	3	7
Oestliche "		39	34	73	31	29	60	—	1	1	18	11	29	65	54	119	12	9	8	3	14	5	19
Südwestl. Außenstadt		95	120	215	57	72	129	4	5	9	3	2	5	101	71	172	35	21	21	15	—	1	1
Westliche "		4	8	12	1	3	4	—	1	1	—	—	—	8	7	15	1	2	—	1	—	—	—
Nordwestl. "		16	7	23	13	1	14	1	2	3	3	2	5	16	18	34	1	2	1	1	14	3	17
Nördliche "		40	47	87	18	26	44	3	3	6	3	2	5	50	61	111	5	15	4	8	16	16	32
Nordöstl. "		111	102	213	59	58	117	4	2	6	3	6	9	90	92	182	31	25	22	20	1	2	3
Oestliche "		29	23	52	14	10	24	1	—	1	5	6	11	41	41	82	9	5	6	2	15	14	29
Bornheim		25	25	50	13	5	18	1	—	1	1	—	1	46	41	87	20	10	11	4	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		26	29	55	12	15	27	2	1	3	—	—	—	43	36	79	12	9	10	5	1	—	1
Aeußeres "		35	38	73	17	19	36	2	1	3	1	2	3	58	62	120	9	5	5	3	74	36	110
Bockenheim		44	43	87	15	17	32	—	4	4	—	—	—	87	52	139	23	15	14	8	10	7	17
Niederrad		6	2	8	6	2	8	1	—	1	—	—	—	13	20	33	7	7	5	6	—	—	—
Oberrad		2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19	10	29	3	1	1	—	—	—	—
Seckbach		1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	10	—	2	—	—	—	—	—
Zusammen		579	594	1173	309	321	630	23	22	45	38	32	70	817	694	1511	214	158	135	97	149	87	236
Nach auswärts gehörig		37	32	69	14	13	27	3	1	4	—	—	—	124	84	208	17	10	10	5	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		1		1			—	—	—					25	3	28	—	1	—	1	—	—	—
Überhaupt		617	626	1243	323	334	657	26	23	49	38	32	70	966	781	1747	231	169	145	103	149	87	236

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 30. Dezember 1906 bis 28. Dezember 1907 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1907 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist auf die Einrechnung eines Krankenbestandes aus dem Vorjahr, sowie auch darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

Digitized by Google

Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1907 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürgerhospital Zahl der Aufgenommenen	Bürgerhospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissenanstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissenanstalt Zahl der Gestorbenen	Dr. Bockenheimersche Klinik Zahl der Aufgenommenen	Dr. Bockenheimersche Klinik Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Gesamt: Zahl der Aufgenommenen	Gesamt: Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	1	—	3	11	—	—	—	—	1	14	—	—	5	25
2	Altersschwäche	—	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	2	7	27	5	31	20
3	a) Kindbettfieber	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	6	—	—	25	7
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	13	—	—	—	28	—
4	Scharlach	—	—	—	—	12	—	—	—	2	—	1	—	162	5	—	2	177	7
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	116	12	—	—	120	12
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	—	9	—	68	4	1	—	—	—	116	17	—	—	194	21
7	Keuchhusten	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	106	14	—	—	108	14
8	Typhus	1	—	4	2	—	—	—	—	1	1	2	—	59	3	—	—	67	6
9	Uebertragb. Tierkrankheiten:																		
	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Trichinose	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
10	a) Rose	—	—	20	—	1	—	—	—	1	—	5	—	54	5	—	—	81	5
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	5	2	4	—	—	—	1	1	—	—	3	12	1	1	14	16
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	62	33	187	60	47	9	—	1	14	2	124	22	574	102	50	19	1058	248
	b) anderer Organe	8	—	13	8	15	1	25	9	14	—	15	2	155	35	13	6	258	61
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	1	10	29	—	—	10	38
12	Lungenentzündung	15	17	61	17	25	2	65	20	17	3	13	4	197	92	1	13	394	168
13	Influenza	60	—	2	—	30	2	—	—	45	1	60	—	32	—	—	1	229	4
14	Andere übertragb. Krankh.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3
	a) Genickstarre	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	4	4
	b) Venerische Krankh.	—	—	1	—	1	1	—	2	1	—	1	1	1924	8	1	—	1929	12
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	47	5	310	6	55	4	32	5	42	—	158	2	478	20	17	6	1139	48
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	40	15	71	26	30	6	2	4	16	5	59	12	267	43	6	13	491	124
17	a) Gehirnschlag	12	5	17	4	3	2	—	—	—	1	7	7	8	9	26	3	73	31
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	4	—	141	3	32	2	10	1	25	3	41	1	298	17	80	2	631	29
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	28	—	102	1	9	—	88	35	38	—	91	1	143	57	2	1	496	95
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	48	7	146	11	74	3	—	1	102	7	53	10	195	28	5	1	623	68
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	7	4	146	9	31	1	—	2	40	1	57	4	127	26	4	—	412	47
20	a) Krebs	12	13	26	25	14	9	—	—	12	2	15	4	114	57	22	22	215	132
	b) Andere Neubildungen	12	1	13	1	9	1	—	—	6	—	17	—	7	1	1	—	65	4
21	Alle übrigen Krankheiten	247	5	1166	9	255	2	148	4	255	1	387	8	3476	24	27	3	5956	56
22	Verletzungen	112	4	359	7	21	—	40	2	90	1	413	2	640	17	4	—	1679	33
	Summe	711	114	2792	197	689	45	477	104	723	31	1526	83	9305	667	287	98	16510	1339

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1907 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Gesamtzahl der	
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Ruhr	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Aufgenommenen	Verstorbenen
1	1	1	10	4	1	1	—	8	1	5	—	47	37	11	3	19	5	13	17	8	112	40	344	22
2	2	2	10	3	1	—	3	11	6	8	3	51	38	10	1	10	6	15	5	6	114	28	333	28
3	1	6	9	2	—	—	—	20	5	12	1	41	38	8	1	21	5	11	8	3	139	37	368	34
4	1	2	7	5	—	1	2	23	6	5	14	39	40	9	—	10	2	14	10	7	123	29	349	22
5	1	3	10	10	—	1	3	18	2	13	13	47	48	7	—	15	2	11	13	2	141	32	392	25
6	2	8	2	4	—	1	2	14	12	22	7	38	48	20	—	20	8	16	5	3	123	40	395	18
7	1	3	2	1	—	—	—	23	8	12	30	43	35	13	2	16	6	13	8	4	151	25	396	27
8	—	3	3	3	2	—	2	20	6	13	16	44	37	13	—	8	8	17	5	4	173	35	412	32
9	4	—	3	4	3	—	1	27	5	19	18	49	23	7	—	9	3	11	3	2	133	35	359	39
10	—	2	5	4	—	—	4	18	9	9	12	43	28	8	1	9	9	7	3	3	136	35	345	30
11	—	2	4	7	1	1	6	31	6	13	16	49	36	14	1	12	6	10	8	4	131	24	382	20
12	—	—	3	9	2	1	2	18	3	15	8	46	33	10	1	13	4	12	11	1	150	32	374	24
13	1	3	1	5	2	—	3	13	5	9	12	30	26	3	1	11	4	10	9	3	109	23	283	33
14	—	1	—	2	1	—	—	21	6	14	8	35	22	8	3	11	7	13	9	2	120	28	311	33
15	—	5	2	4	3	—	4	26	4	12	7	34	32	11	—	13	7	15	11	4	124	36	354	34
16	—	3	—	3	—	1	3	22	5	7	6	35	20	8	4	13	9	9	9	3	149	24	333	27
17	—	6	—	6	2	2	3	7	5	14	5	38	21	3	2	9	8	14	7	1	126	39	318	30
18	—	1	—	5	3	—	—	15	2	11	4	35	19	5	2	9	8	16	15	7	114	34	305	33
19	—	8	—	3	1	—	1	22	8	6	3	49	15	9	2	16	6	9	6	4	144	30	342	28
20	—	6	4	7	—	1	—	14	6	8	1	44	23	7	—	7	6	10	5	5	110	30	294	27
21	—	7	—	—	2	—	2	21	7	8	3	29	14	9	1	6	7	12	6	3	107	23	267	22
22	—	1	4	2	1	1	3	17	6	7	—	41	18	10	1	12	11	12	9	7	122	22	307	21
23	1	7	3	1	2	—	1	22	9	8	1	24	14	14	1	15	9	7	12	6	99	43	299	29
24	1	2	5	1	—	—	3	26	7	5	—	29	17	12	2	14	14	9	8	10	104	35	304	18
25	1	3	2	5	1	1	2	25	5	11	—	34	7	12	1	13	18	14	2	5	107	26	295	24
26	—	3	4	—	2	—	3	22	7	10	1	37	24	9	—	15	9	19	8	3	120	24	320	26
27	—	—	7	—	3	—	1	22	8	10	1	31	16	14	7	18	18	17	6	2	113	40	334	30
28	—	5	—	3	1	—	—	25	5	4	—	39	10	9	—	9	7	18	6	2	128	39	310	28
29	—	2	1	—	1	29	3	31	2	5	—	48	12	6	—	18	14	12	7	10	105	39	345	28
30	—	8	—	1	1	2	3	24	7	5	—	39	16	6	1	13	15	8	8	3	108	36	304	21
31	2	5	3	3	1	—	—	17	3	3	—	28	16	7	—	13	15	14	11	8	116	38	303	26
32	1	4	1	3	9	—	2	20	5	2	—	36	15	8	1	13	14	16	8	1	108	38	305	26
33	—	2	2	2	5	—	—	16	3	4	1	37	10	8	1	8	8	9	16	3	125	37	297	29
34	—	4	1	2	8	1	—	19	2	6	3	24	14	11	1	12	21	9	11	4	120	42	315	22
35	—	—	—	8	4	3	1	24	8	2	—	29	10	12	2	17	15	20	7	4	100	36	302	16
36	—	6	1	—	—	2	—	19	2	4	—	34	15	13	1	10	21	8	11	6	115	52	320	27
37	—	3	2	6	5	3	—	17	5	3	—	35	17	7	2	11	25	11	6	6	116	23	303	25
38	—	5	—	3	1	—	2	27	2	1	4	39	24	10	—	10	12	12	7	4	117	33	313	28
39	2	5	2	6	6	1	1	17	5	5	2	38	8	8	1	18	9	5	5	—	99	39	282	28
40	—	3	—	3	3	3	2	19	4	12	1	40	19	5	3	4	8	2	9	1	104	38	283	20
41	—	2	—	3	1	—	2	21	2	5	2	34	22	7	3	12	5	12	10	2	95	27	267	21
42	—	1	1	—	3	—	2	22	3	4	4	31	19	11	—	7	10	11	11	9	109	38	296	18
43	—	4	—	3	1	—	1	22	2	6	1	28	14	8	4	16	13	16	7	7	92	31	273	24
44	1	2	2	2	2	2	—	15	1	3	2	39	17	8	—	13	10	11	10	3	107	22	272	26
45	—	6	—	7	3	6	1	18	4	4	2	31	22	6	3	13	7	19	5	7	95	26	285	30
46	1	6	1	3	2	—	1	20	4	7	2	26	16	12	4	19	8	9	6	—	103	22	275	19
47	—	3	—	3	1	—	2	19	1	3	2	32	19	12	—	9	8	13	2	8	118	33	288	23
48	1	4	1	7	3	1	—	25	9	1	3	33	18	13	1	7	7	15	10	4	143	17	323	36
49	—	—	—	5	7	—	—	27	7	3	2	36	14	10	2	12	3	11	2	4	91	26	262	12
50	—	4	1	7	2	1	4	26	3	7	3	39	23	7	3	7	5	9	7	1	125	43	327	22
51	—	1	1	9	3	—	—	22	6	6	2	46	27	10	1	6	27	8	6	3	107	31	322	22
52	—	4	—	5	2	1	—	20	4	3	3	23	13	13	2	13	4	9	6	3	71	24	223	26
zus.	25	177	120	194	108	67	81	1058	258	394	229	1929	1139	491	73	631	496	623	412	215	6111	1679	16510	1339

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 30. Dezember 1906 bis Samstag, den 28. Dezember 1907; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Digitized by Google

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1907.**

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	8600			5250			3000			3200			2350			3100			1950			1450			1150			950			31,000		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	156	132	288	78	61	139	33	26	59	47	37	84	30	24	54	45	43	88	21	19	40	16	20	36	16	12	28	8	12	20	450	386	836
Lebendgeborene: uneheliche	8	5	13	4	6	10	—	1	1	1	—	1	3	—	3	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	18	16	34
Lebendgeborene: zus.	164	137	301	82	67	149	33	27	60	48	37	85	33	24	57	45	45	90	22	20	42	16	20	36	16	13	29	9	12	21	468	402	870
Totgeborene: eheliche	9	3	12	1	1	2	2	1	3	1	2	3	2	1	3	—	—	—	1	2	3	1	—	1	1	—	1	1	—	1	19	10	29
Totgeborene: uneheliche	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Totgeborene: zus.	9	3	12	2	2	4	3	1	4	1	2	3	2	1	3	—	—	—	1	2	3	1	—	1	1	—	1	1	—	1	21	11	32
Zusammen	173	140	313	84	69	153	36	28	64	49	39	88	35	25	60	45	45	90	23	22	45	17	20	37	17	13	30	10	12	22	489	413	902
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	36,40			29,14			21,33			27,50			25,53			29,03			23,08			25,52			26,09			23,16			29,10		
Verstorbene	47	55	102	43	35	78	11	17	28	24	16	40	12	12	24	16	18	34	14	11	25	5	7	12	3	6	9	12	8	20	187	185	372
Darunter Kinder unter 1 Jahr	17	18	35	17	9	26	3	3	6	7	5	12	4	2	6	6	4	10	4	3	7	—	2	2	1	2	3	3	1	4	62	49	111
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	11,86			14,86			9,33			12,50			10,21			10,97			12,82			8,28			7,83			21,05			12,00		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	117	82	199	39	32	71	22	10	32	24	21	45	21	12	33	29	27	56	8	9	17	11	13	24	13	7	20	3*	4	1	281	217	498
% der Lebendgeburten	66,11			47,65			53,33			52,94			57,89			62,22			40,48			66,66			68,97			4,76			57,24		
Aufgebote direkt veranlaßt	56			53			24			26			19			22			11			9			11			13			244		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	69			26			14			—			20			12			6			7			—			7			161		
Getraute Paare	84			54			27			23			17			20			11			10			11			12			269		
Auf 1000 Bewohner treff. Eheschließungen	9,77			10,29			9,00			7,19			7,23			6,45			5,64			6,90			9,56			12,63			[illegible]		

*) Sterbefallüberschuß.

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1907 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen		
													m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	4	—	—	—	4	1	2	1	—	2	10	8	18
2	Altersschwäche	6	5	1	1	3	2	—	3	1	—	2	9	15	24
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—
5	Masern und Röteln	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3	5
6	Diphtherie und Krupp	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	6
7	Keuchhusten	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	5	5
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Tuberkulose	12	9	6	—	10	1	3	5	2	1	3	20	32	52
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	7	7	2	—	—	—	—	—	2	1	—	13	6	19
13	Influenza	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	2	5
14	Andere übertragbare Krankheiten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
	Darunter: Venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	9	10	3	1	4	1	11	1	1	1	—	24	18	42
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	7	7	3	1	2	6	3	3	—	1	7	22	18	40
17	a) Gehirnschlag	6	3	—	—	1	1	2	2	1	—	3	10	9	19
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	6	4	2	—	5	4	4	3	2	2	2	20	14	34
18	Krankheiten der Verdauungsorgane	23	13	3	—	7	—	2	1	—	2	—	27	24	51
	Darunter:														
	a) Magen- und Darmkatarrh	19	9	3	—	6	—	—	1	—	—	—	23	15	38
	b) Brechdurchfall	2	3	—	—	1	—	2	—	—	2	—	3	7	10
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	3	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	5	3	8
20	a) Krebskrankheiten	4	6	1	1	—	2	—	—	1	—	—	5	10	15
	b) Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
21	a) Selbstmord	3	2	—	—	—	1	2	1	—	—	1	5	5	10
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3
22	Andere benannte Todesursachen	3	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	5	4	9
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Zusammen	102	78	23	5	40	24	34	25	12	9	20	187	185	372

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

ed by Google

Tabellen

für

das Jahr 1908.

Uebersicht der im Jahre 1907 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene: überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt			5 Jahren, davon unehelich			1 Jahr, überhaupt			1 Jahr, davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Versorgungshaus	7	8	10	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	„	12	13	25	3	3	6	12	7	19	9	3	12	12	7	19	9	3	12
Hospital zum heil. Geist	8	107	90	197	11	2	13	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Dr. M. Mainzersche Klinik	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	„	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Koselstr 15	12	11	10	21	1	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	„	6	6	12	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Verein, Gaußstr. 14/16	13	8	10	18	1	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital	14	63	42	105	1	1	2	63	41	104	24	15	39	38	31	69	19	13	32
Isr. Gemeindehospital	„	22	23	45	8	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital d. Vereins v. rot. Kreuz	„	3	8	11	1	3	4		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt, Centrale	19	64	41	105	14	3	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	„	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Diakonissenanstalt	20	17	15	32	9	5	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	„	6	5	11	4	3	7	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	„	6	7	13	—	4	4	5	5	10	2	2	4	2	2	4	2	1	3
Rückersches Siechenhaus	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	„	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital*)	20 u. 21	53	61	114	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenhaus der Barmh. Schwestern	21	2	6	8	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstraße 8	22II	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2
Isr. Versorgungshaus	25	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der Irrenanstalt, Scheidswaldstr. 32	„	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	„	9	4	13	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	„	—	4	4	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	„	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr Lampesche Privat-Klinik	30	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32I	52	33	85	10	7	17	1	1	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	„	15	13	28	4	1	5	15	13	28	1	2	3	6	6	12	—	2	2
Institut „Maria“, Klinik, Schifferstr. 31	„	2	1	3	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32II	394	281	675	56	25	81	129	93	222	59	41	100	82	53	135	53	35	88
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	„	39	59	98	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/26	34	2	1	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	29	16	45	8	5	13		1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenh., Falkstr. 35	36	6	6	12	1	1	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim, Ginnheimerstraße 40	„	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 40	„	13	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen		966	781	1747	149 **)	87 ***)	236	261	169	430	98	66	164	145	103	248	85	57	142

*) Seit 23. Juli 1907 Nibelungen-Allee (nur Stadtbezirk 21).
**) Darunter 24 Fälle mit unbekannter Wohnung.
***) „ 3 „ „ „ „

Digitized by Google

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1907 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirke	Stadtteil	Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte m.	w.	zus.	darunter uneheliche m.	w.	zus.	totgeborene m.	w.	zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*) m.	w.	zus.	Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte m.	w.	zus.	davon Kinder unter 5 Jahren m.	w.	1 Jahr m.	w.	Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*) m.	w.	zus.
1	A.	22	26	48	11	16	27	2	—	2	1	—	1	48	31	79	14	9	7	6	—	—	—
2	„	26	21	47	13	7	20	1	—	1	—	1	1	47	30	77	8	10	5	4	—	—	—
3	„	29	31	60	17	16	33	—	1	1	—	—	—	42	22	64	13	7	10	7	—	—	—
4	w. N.	8	8	16	7	7	14	—	1	1	—	—	—	9	9	18	1	1	1	1	—	—	—
5	„	12	11	23	1	6	7	1	—	1	—	—	—	8	16	24	2	1	1	1	—	—	—
6	n. N.	9	17	26	4	11	15	—	—	—	—	—	—	22	15	37	8	2	3	2	4	3	7
7	ö. N.	31	28	59	25	24	49	—	1	1	18	11	29	42	33	75	9	4	8	2	3	3	6
8	„	8	6	14	6	5	11	—	—	—	—	—	—	23	21	44	3	5	—	1	11	2	13
9	S. W.	28	47	75	26	36	62	1	2	3	2	1	3	23	15	38	3	4	2	2	—	1	1
10	W.	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	5	4	9	—	1	—	—	—	—	—
11	N. W.	4	1	5	3	—	3	—	1	1	—	—	—	1	4	5	—	2	—	1	—	—	—
12	N.	12	8	20	5	5	10	—	—	—	1	—	1	13	9	22	—	1	—	1	2	3	5
13	N. O.	13	17	30	6	11	17	2	—	2	1	4	5	11	18	29	3	4	1	4	1	2	3
14	O.	11	7	18	6	4	10	1	—	1	5	5	10	12	19	31	1	3	1	2	10	10	20
15I.	S. W.	23	27	50	10	14	24	1	2	3	1	1	2	24	13	37	6	3	3	2	—	—	—
15II.	„	10	5	15	6	3	9	—	—	—	—	—	—	12	7	19	4	2	4	2	—	—	—
15III.	„	2	7	9	2	6	8	—	—	—	—	—	—	5	7	12	3	2	1	2	—	—	—
16I.	„	18	23	41	9	10	19	1	1	2	—	—	—	15	20	35	7	8	4	5	—	—	—
16II.	„	13	11	24	4	3	7	1	—	1	—	—	—	22	9	31	12	2	7	2	—	—	—
16III.	„	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	1	7	8	—	3	3	—	1	1	—	—	—	3	3	6	1	1	—	1	—	—	—
18	N. W.	10	4	14	8	1	9	1	—	1	—	—	—	7	8	15	1	—	1	—	—	—	—
19	„	2	2	4	2	—	2	—	1	1	3	2	5	8	6	14	—	—	—	—	14	3	17
20	N.	4	14	18	1	6	7	1	3	4	1	1	2	18	25	43	3	7	2	3	13	12	25
21	„	24	25	49	12	15	27	2	—	2	1	1	2	19	27	46	2	7	2	4	1	1	2
22I.	N. O.	27	22	49	18	15	33	1	—	1	—	—	—	19	18	37	3	5	1	2	—	—	—
22II.	„	17	31	48	10	15	25	1	—	1	1	1	2	19	20	39	10	5	7	5	—	—	—
23	„	33	22	55	15	11	26	—	2	2	1	—	1	25	25	50	9	7	8	6	—	—	—
24	„	21	10	31	10	6	16	—	—	—	—	1	1	16	11	27	6	4	5	3	—	—	—
25	O.	16	12	28	6	5	11	—	—	—	—	—	—	27	19	46	8	1	5	—	5	4	9
26	„	2	4	6	2	1	3	—	—	—	—	1	1	2	3	5	—	1	—	—	—	—	—
27	B.	11	13	24	2	3	5	—	—	—	1	—	1	20	22	42	12	8	6	4	—	—	—
28	„	13	9	22	10	2	12	1	—	1	—	—	—	20	17	37	7	1	4	—	—	—	—
29	„	1	3	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	8	1	1	1	—	—	—	—
30	S.	15	12	27	3	5	8	—	—	—	—	—	—	18	10	28	6	3	5	—	1	—	1
31	„	11	17	28	9	10	19	2	1	3	—	—	—	25	26	51	6	6	5	5	—	—	—
32I.	S. G.	16	16	32	9	6	15	—	—	—	—	—	—	12	21	33	1	2	—	1	15	8	23
32II.	„	1	3	4	1	2	3	—	1	1	—	—	—	13	16	29	1	—	1	—	59	28	87
32III.	„	6	4	10	1	1	2	1	—	1	—	—	—	5	4	9	2	—	2	—	—	—	—
33I.	„	10	11	21	5	7	12	1	—	1	1	2	3	23	12	35	5	2	2	1	—	—	—
33II.	„	2	4	6	1	3	4	—	—	—	—	—	—	5	9	14	—	1	—	1	—	—	—
34	Bockenh.	14	11	25	7	3	10	—	—	—	—	—	—	23	14	37	5	5	4	3	1	1	2
35	„	18	14	32	4	4	8	—	—	—	—	—	—	24	20	44	7	7	3	3	8	5	13
36	„	12	18	30	4	10	14	—	4	4	—	—	—	40	18	58	11	3	7	2	1	1	2
37	Niederrad	6	2	8	6	2	8	1	—	1	—	—	—	13	20	33	7	7	5	6	—	—	—
38	Oberrad	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19	10	29	3	1	1	—	—	—	—
39	Seckbach	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	10	—	2	—	—	—	—	—
Stadtteile.																							
Altstadt		77	78	155	41	39	80	3	1	4	1	1	2	137	83	220	35	26	22	17	—	—	—
Westliche Neustadt		20	19	39	8	13	21	1	1	2	—	—	—	17	25	42	3	2	2	2	—	—	—
Nördliche „		9	17	26	4	11	15	—	—	—	—	—	—	22	15	37	8	2	3	2	4	3	7
Oestliche „		39	34	73	31	29	60	—	1	1	18	11	29	65	54	119	12	9	8	3	14	5	19
Südwestl. Außenstadt		95	120	215	57	72	129	4	5	9	3	2	5	101	71	172	35	21	21	15	—	1	1
Westliche „		4	8	12	1	3	4	—	1	1	—	—	—	8	7	15	1	2	—	1	—	—	—
Nordwestl. „		16	7	23	13	1	14	1	2	3	3	2	5	16	18	34	1	2	1	1	14	3	17
Nördliche „		40	47	87	18	26	44	3	3	6	3	2	5	50	61	111	5	15	4	8	16	16	32
Nordöstl. „		111	102	213	59	58	117	4	2	6	3	6	9	90	92	182	31	25	22	20	1	2	3
Oestliche „		29	23	52	14	10	24	1	—	1	5	6	11	41	41	82	9	5	6	2	15	14	29
Bornheim		25	25	50	13	5	18	1	—	1	1	—	1	46	41	87	20	10	11	4	—	—	—
Inneres Sachsenhausen		26	29	55	12	15	27	2	1	3	—	—	—	43	36	79	12	9	10	5	1	—	1
Aeußeres „		35	38	73	17	19	36	2	1	3	1	2	3	58	62	120	9	5	5	3	74	36	110
Bockenheim		44	43	87	15	17	32	—	4	4	—	—	—	87	52	139	23	11	11	8	10	7	17
Niederrad		6	2	8	6	2	8	1	—	1	—	—	—	13	20	33	7	7	5	6	—	—	—
Oberrad		2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19	10	29	3	1	1	—	—	—	—
Seckbach		1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	10	—	2	—	—	—	—	—
Zusammen		579	594	1173	309	321	630	23	22	45	38	32	70	817	694	1511	214	158	135	97	149	87	236
Nach auswärts gehörig		37	32	69	14	13	27	3	1	4	—	—	—	124	84	208	17	10	10	5	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	3	28	—	1	—	1	—	—	—
Überhaupt		617	626	1243	323	334	657	26	23	49	38	32	70	966	781	1747	231	169	145	103	149	87	236

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Digitized by Google

Tabelle 23. **Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1907 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.**

(Handschriftlich ist diese Tabelle für die einzelnen Jahreswochen vorhanden.)

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürgerhospital Zahl der Aufgenommenen	Bürgerhospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christsches Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christsches Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissenanstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissenanstalt Zahl der Gestorbenen	Dr. Bockenheimersche Klinik Zahl der Aufgenommenen	Dr. Bockenheimersche Klinik Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Gesamt: Zahl der Aufgenommenen	Gesamt: Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	1	—	3	11	—	—	—	—	1	14	—	—	5	25
2	Altersschwäche	—	4	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	2	7	27	5	31	20
3	a) Kindbettfieber	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	6	—	—	25	7
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	6	—	13	—	—	—	28	—
4	Scharlach	—	—	—	—	12	—	—	—	2	—	1	—	162	5	—	2	177	7
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	116	12	—	—	120	12
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	—	9	—	68	4	1	—	—	—	116	17	—	—	194	21
7	Keuchhusten	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	106	14	—	—	108	14
8	Typhus	1	—	4	2	—	—	—	—	1	1	2	—	59	3	—	—	67	6
9	Uebertragb. Tierkrankheiten:																		
	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Trichinose	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
10	a) Rose	—	—	20	—	1	—	—	—	1	—	5	—	54	5	—	—	81	5
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	5	2	4	—	—	—	1	1	—	—	3	12	1	1	14	16
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	62	33	187	60	47	9	—	1	14	2	124	22	574	102	50	19	1058	248
	b) anderer Organe	8	—	13	8	15	1	25	9	14	—	15	2	155	35	13	6	258	61
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	—	—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	1	10	29	—	—	10	38
12	Lungenentzündung	15	17	61	17	25	2	65	20	17	3	13	4	197	92	1	13	394	168
13	Influenza	60	—	2	—	30	2	—	—	45	1	60	—	32	—	—	1	229	4
14	Andere übertragb. Krankh.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3
	a) Genickstarre	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	4	4
	b) Venerische Krankh.	—	—	1	—	1	1	—	2	1	—	1	1	1924	8	1	—	1929	12
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	47	5	310	6	55	4	32	5	42	—	158	2	478	20	17	6	1139	48
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	40	15	71	26	30	6	2	4	16	5	59	12	267	43	6	13	491	124
17	a) Gehirnschlag	12	5	17	4	8	2	—	—	—	1	7	7	8	9	26	3	73	31
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	4	—	141	3	32	2	10	1	25	3	41	1	298	17	80	2	631	29
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	23	—	102	1	9	—	88	35	38	—	91	1	143	57	2	1	496	95
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	48	7	146	11	74	3	—	1	102	7	53	10	195	28	5	1	623	68
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	7	4	146	9	31	1	—	2	40	1	57	4	127	26	4	—	412	47
20	a) Krebs	12	13	26	25	14	9	—	—	12	2	15	4	114	57	22	22	215	132
	b) Andere Neubildungen	12	1	13	1	9	1	—	—	6	—	17	—	7	1	1	—	65	4
21	Alle übrigen Krankheiten	247	5	1166	9	255	2	143	4	255	1	387	8	3476	24	27	3	5956	56
22	Verletzungen	112	4	359	7	21	—	40	2	90	1	413	2	640	17	4	—	1679	33
	Summe	711	114	2792	197	689	45	477	104	723	31	1526	83	9305	667	287	98	16510	1339

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen vom 30. Dezember 1906 bis 28. Dezember 1907 gemeldeten Erkrankungsfälle, wie dieselben allwöchentlich dem Kaiserlichen Gesundheitsamt mitgeteilt werden. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1907 in den Anstalten erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist auf die Einrechnung eines Krankenbestandes aus dem Vorjahr, sowie auch darauf zurückzuführen, daß bei der Auf-

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1907 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Gesamtzahl der	
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Aufgenommenen	Verstorbenen
1	1	1	10	4	1	1	—	8	1	5	—	47	37	11	3	19	5	13	17	8	112	40	344	22
2	2	2	10	3	1	—	3	11	6	8	3	51	38	10	1	10	6	15	5	6	114	28	333	28
3	1	6	9	2	—	—	—	20	5	12	1	41	38	8	1	21	5	11	8	3	139	37	368	34
4	1	2	7	5	—	1	2	23	6	5	14	39	40	9	—	10	2	14	10	7	123	29	349	22
5	1	3	10	10	—	1	3	18	2	13	13	47	48	7	—	15	2	11	13	2	141	32	392	25
6	2	8	2	4	—	1	2	14	12	22	7	38	48	20	—	20	8	16	5	3	123	40	395	18
7	1	3	2	1	—	—	—	23	8	12	30	43	35	13	2	16	6	13	8	4	151	25	396	27
8	—	3	8	3	2	—	2	20	6	13	16	44	37	13	—	8	8	17	5	4	173	35	412	32
9	4	—	3	4	3	—	1	27	5	19	18	49	23	7	—	9	3	11	3	2	133	35	359	39
10	—	2	5	4	—	—	4	18	9	9	12	43	28	8	1	9	9	7	3	3	136	35	345	30
11	—	2	4	7	1	1	6	31	6	13	16	49	36	14	1	12	6	10	8	4	131	24	382	20
12	—	—	3	9	2	1	2	18	3	15	8	46	33	10	1	13	4	12	11	1	150	32	374	24
13	1	3	1	5	2	—	3	13	5	9	12	30	26	3	1	11	4	10	9	3	109	23	283	33
14	—	1	—	2	1	—	—	21	6	14	8	35	22	8	3	11	7	13	9	2	120	28	311	33
15	—	5	2	4	3	—	4	26	4	12	7	34	32	11	—	13	7	15	11	4	124	36	354	34
16	—	3	—	3	—	1	3	22	5	7	6	35	20	8	4	13	9	9	9	3	149	24	333	27
17	—	6	—	6	2	2	3	7	5	14	5	38	21	3	2	9	8	14	7	1	126	39	318	30
18	—	1	—	5	3	—	—	15	2	11	4	35	19	5	2	9	8	16	15	7	114	34	305	33
19	—	8	—	3	1	—	1	22	8	6	3	49	15	9	2	16	6	9	6	4	144	30	342	28
20	—	6	4	7	—	1	—	14	6	8	1	44	23	7	—	7	6	10	5	5	110	30	294	27
21	—	7	—	—	2	—	2	21	7	8	3	29	14	9	1	6	7	12	6	8	107	23	267	22
22	—	1	4	2	1	1	3	17	6	7	—	41	18	10	1	12	11	12	9	7	122	22	307	21
23	1	7	3	1	2	—	1	22	9	8	1	24	14	14	1	15	9	7	12	6	99	43	299	29
24	1	2	5	1	—	—	3	26	7	5	—	29	17	12	2	14	14	9	8	10	104	35	304	18
25	1	3	2	5	1	1	2	25	5	11	—	34	7	12	1	13	18	14	2	5	107	26	295	24
26	—	3	4	—	2	—	3	22	7	10	1	37	24	9	—	15	9	19	8	3	120	24	320	26
27	—	—	7	—	3	—	1	22	8	10	1	31	16	14	7	18	18	17	6	2	113	40	334	30
28	—	5	—	3	1	—	—	25	5	4	—	39	10	9	—	9	7	18	6	2	128	39	310	28
29	—	2	1	—	1	29	3	31	2	5	—	48	12	6	—	18	14	12	7	10	105	39	345	28
30	—	8	—	1	1	2	3	24	7	5	—	39	16	6	1	13	15	8	8	3	108	36	304	21
31	2	5	3	3	1	—	—	17	3	3	—	28	16	7	—	13	15	14	11	8	116	38	303	26
32	1	4	1	3	9	—	2	20	5	2	—	36	15	8	1	13	14	16	8	1	108	38	305	26
33	—	2	2	2	5	—	—	16	3	4	1	37	10	8	1	8	8	9	16	3	125	37	297	29
34	—	4	1	2	8	1	—	19	2	6	3	24	14	11	1	12	21	9	11	4	120	42	315	22
35	—	—	—	8	4	3	1	24	8	2	—	29	10	12	2	17	15	20	7	4	100	36	302	16
36	—	6	1	—	—	2	—	19	2	4	—	34	15	13	1	10	21	8	11	6	115	52	320	27
37	—	3	2	6	5	3	—	17	5	3	—	35	17	7	2	11	25	11	6	6	116	23	303	25
38	—	5	—	3	1	—	2	27	2	1	4	39	24	10	—	10	12	12	7	4	117	33	313	28
39	2	5	2	6	6	1	1	17	5	5	2	38	8	8	1	18	9	5	5	—	99	39	282	28
40	—	3	—	3	3	3	2	19	4	12	1	40	19	5	3	4	8	2	9	1	104	38	283	20
41	—	2	—	3	1	—	2	21	2	5	2	34	22	7	3	12	5	12	10	2	95	27	267	21
42	—	1	1	—	3	—	2	22	3	4	4	31	19	11	—	7	10	11	11	9	109	38	296	18
43	—	4	—	3	1	—	1	22	2	6	1	28	14	8	4	13	13	16	7	7	92	31	273	24
44	1	2	2	2	2	2	—	15	1	3	2	39	17	8	—	13	10	11	10	3	107	22	272	26
45	—	6	—	7	3	6	1	18	4	4	2	31	22	6	3	13	7	19	5	7	95	26	285	30
46	1	6	1	3	2	—	1	20	4	7	2	29	16	12	4	19	8	9	6	—	103	22	275	19
47	—	3	—	3	1	—	2	19	1	3	2	32	19	12	—	9	8	18	2	8	118	33	288	28
48	1	4	1	7	3	1	—	25	9	1	3	33	18	13	1	7	7	15	10	4	143	17	323	36
49	—	—	—	5	7	—	—	27	7	3	2	36	14	10	2	12	3	11	2	4	91	26	262	12
50	—	4	1	7	2	1	4	26	3	7	3	39	23	7	3	7	5	9	7	1	125	43	327	22
51	—	1	1	9	3	—	—	22	6	6	2	46	27	10	1	6	27	8	6	3	107	31	322	22
52	—	4	—	5	2	1	—	20	4	3	3	23	13	13	2	13	4	9	6	3	71	24	223	26
zus.	25	177	120	194	108	67	81	1058	258	394	229	1929	1139	491	73	631	496	623	412	215	6111	1679	16510	1339

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 30. Dezember 1906 bis Samstag, den 28. Dezember 1907; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1907.

		Standesämter																																
		Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl		8600			5250			3000			3200			2350			3100			1950			1450			1150			950			31.000		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene	eheliche	156	132	288	78	61	139	33	26	59	47	37	84	30	24	54	45	43	88	21	19	40	16	20	36	16	12	28	8	12	20	450	386	836
	uneheliche	8	5	13	4	6	10	—	1	1	1	—	1	3	—	3	—	2	2	1	1	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	18	16	34
	zus.	164	137	301	82	67	149	33	27	60	48	37	85	33	24	57	45	45	90	22	20	42	16	20	36	16	13	29	9	12	21	468	402	870
Totgeborene	eheliche	9	3	12	1	1	2	2	1	3	1	2	3	2	1	3	—	—	—	1	2	3	1	—	1	1	—	1	1	—	1	19	10	29
	uneheliche	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
	zus.	9	3	12	2	2	4	3	1	4	1	2	3	2	1	3	—	—	—	1	2	3	1	—	1	1	—	1	1	—	1	21	11	32
Zusammen		173	140	313	84	69	153	36	28	64	49	39	88	35	25	60	45	45	90	23	22	45	17	20	37	17	13	30	10	12	22	489	413	902
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten		36,40			29,14			21,33			27,50			25,53			29,03			23,08			25,52			26,09			23,16			29,1		
Verstorbene		47	55	102	43	35	78	11	17	28	24	16	40	12	12	24	16	18	34	14	11	25	5	7	12	3	6	9	12	8	20	187	185	372
Darunter Kinder unter 1 Jahr		17	18	35	17	9	26	3	3	6	7	5	12	4	2	6	6	4	10	4	3	7	—	2	2	1	2	3	3	1	4	62	49	111
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle		11,86			14,86			9,33			12,50			10,21			10,97			12,82			8,28			7,83			21,05			12,00		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle		117	82	199	39	32	71	22	10	32	24	21	45	21	12	33	29	27	56	8	9	17	11	13	24	13	7	20	*) 3	4	1	281	217	498
% der Lebendgeburten		66,11			47,65			53,33			52,94			57,89			62,22			40,48			66,66			68,97			4,76			57,24		
Aufgebote veranlaßt	direkt	56			53			24			26			19			22			11			9			11			13			244		
	von auswärts	69			26			14			—			20			12			6			7			—			7			161		
Getraute Paare		84			54			27			23			17			20			11			10			11			12			269		
Auf 1000 Bewohner treff. Eheschließungen		9,77			10,29			9,00			7,19			7,23			6,45			5,64			6,90			9,56			12,63			8,68		

*) Sterbefallüberschuß.

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1907 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	4	4	—	—	—	4	1	2	1	—	2	10	8	18
2	Altersschwäche	6	5	1	1	3	2	—	3	1	—	2	9	15	24
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—
5	Masern und Röteln	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	2	3	5
6	Diphtherie und Krupp	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	4	6
7	Keuchhusten	—	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	5	5
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Tuberkulose	12	9	6	—	10	1	3	5	2	1	3	20	32	52
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	7	7	2	—	—	—	—	—	2	1	—	13	6	19
13	Influenza	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	2	5
14	Andere übertragbare Krankheiten	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
	Darunter: Venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	9	10	3	1	4	1	11	1	1	1	—	24	18	42
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	7	7	3	1	2	6	3	3	—	1	7	22	18	40
17	a) Gehirnschlag	6	3	—	—	1	1	2	2	1	—	3	10	9	19
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	6	4	2	—	5	4	4	3	2	2	2	20	14	34
18	Krankheiten der Verdauungsorgane	23	13	3	—	7	—	2	1	—	2	—	27	24	51
	Darunter:														
	a) Magen- und Darmkatarrh	19	9	3	—	6	—	—	1	—	—	—	23	15	38
	b) Brechdurchfall	2	3	—	—	1	—	2	—	—	2	—	3	7	10
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	3	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	5	3	8
20	a) Krebskrankheiten	4	6	1	1	—	2	—	—	1	—	—	5	10	15
	b) Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
21	a) Selbstmord	3	2	—	—	—	1	2	1	—	—	1	5	5	10
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3
22	Andere benannte Todesursachen	3	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	5	4	9
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Zusammen	102	78	23	5	40	24	34	25	12	9	20	187	185	372

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Tabellen

für

das Jahr 1908.

Die im Jahre 1908 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	[illegible]	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	2	2	**1**	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	1	8	9	8	**8**	9	8	6	3	4	2	3	—	3	1	3	1	1	—	1
22	—	2	9	9	21	22	**14**	17	13	12	6	8	2	4	2	1	1	1	1	—	—
23	—	2	3	13	30	25	37	**30**	25	16	12	10	4	5	6	2	1	1	—	1	—
24	—	—	7	12	23	45	42	58	**52**	30	23	19	13	8	8	5	2	2	1	1	1
25	1	4	6	16	39	44	51	40	54	**33**	33	28	17	9	16	5	3	3	1	3	2
26	—	1	4	18	29	37	35	50	49	42	**33**	36	15	17	14	7	7	5	2	5	2
27	—	2	5	8	14	25	29	46	38	27	44	**30**	23	11	16	12	8	8	3	1	1
28	—	—	1	13	22	19	25	34	33	26	40	24	**22**	26	12	4	6	6	2	1	—
29	—	—	—	10	8	22	19	25	19	15	26	27	11	**22**	9	6	5	5	3	2	4
30	—	1	1	4	8	7	17	18	21	18	18	20	13	14	**15**	12	6	1	2	2	1
31	1	—	1	8	3	8	6	16	19	9	17	15	14	11	19	**7**	4	4	1	3	5
32	—	1	2	2	3	3	7	14	9	11	9	9	6	10	7	7	**11**	1	3	3	3
33	—	—	—	3	6	6	6	7	7	4	6	7	8	6	5	3	5	**7**	5	5	1
34	—	—	—	1	2	4	6	3	3	4	10	9	9	2	3	1	6	3	**5**	1	4
35	—	1	—	1	—	—	3	6	5	2	2	5	2	4	1	2	4	2	3	**2**	1
36	—	—	—	—	—	2	1	3	2	3	4	4	5	4	2	3	2	3	1	3	**2**
37	—	—	—	—	1	2	—	3	2	4	3	3	3	3	3	1	2	5	1	4	2
38	—	—	1	1	1	3	1	1	3	2	2	1	3	3	5	3	3	3	2	1	1
39	—	—	1	1	2	1	1	—	—	2	1	1	5	2	5	2	2	—	2	2	1
40	—	—	—	—	1	—	2	2	2	1	3	3	1	2	—	2	—	2	1	1	3
41	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	1	3	—	1
42	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	1	2	4	2	—	1	—	—	—
43	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	3
45	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	1	1	1	1	—	—	2	—	1
46	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	1	2	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	1
48	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1
52	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
60 und mehr*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Zusammen . .	2	16	52	131	225	288	314	385	365	269	303	265	187	170	163	94	89	71	53	46	42
Frauen jünger .	2	16	52	131	224	278	289	329	268	175	192	132	88	68	62	32	32	26	23	16	14
Frauen älter . .	—	—	—		—	2	11	26	45	61	78	103	77	80	86	55	46	38	25	28	26
Ehepaare in gleichem Alter	—	—	—	—	1	8	14	30	52	33	33	30	22	22	15	7	11	7	5	2	2

*) Die Eheschließungen von Personen, von denen eine im 60. Lebensjahre und darüber stand, betreffen folgende Alterskombinationen: 63/50, 64/40, 64/44, 64/47, 64/49, 65/30, 65/47, 65/65, 67/47, 68/33, 69/52.

Bisheriger Zivilstand der

Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	3210	112	73	3395
Verwitwet .	208	54	23	285
Geschieden .	59	12	8	79
Zusammen .	3477	178	104	3759

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	Aufgebote veranlaßt von auswärts	Getraute Paare
Januar	257	151	205
Februar	306	158	257
März	436	194	302
April	317	187	389
Mai	373	173	356
Juni	305	129	342
Juli	311	140	280
August	351	197	334
Septb.	387	207	317
Oktober	312	204	403
Novemb.	290	137	285
Dezemb.	222	126	289
Zus.	3867	2003	3759

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

Lebensjahre

37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter	Männer jünger	Männer im Lebensjahr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	4	20
—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	26	48	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	145	63	68	22
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	226	110	86	23
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	353	187	114	24
	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	413	255	125	25
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	411	265	113	26
—	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	357	238	89	27
1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	323	237	64	28
2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246	182	42	29
1	2	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	160	32	30
—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174	147	20	31
1	2	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	100	19	32
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	79	13	33
1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	66	10	34
2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	55	48	10	35
—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	42	4	36
·	1	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	42	6	37
2	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	42	2	38
—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	31	3	39
—	1	1	·	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	28	3	40
1	1	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	14	3	41
2	3	2	1	—	·	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	27	23	4	42
—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	11	5	43
1	1	1	—	1	1	2	·	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	17	1	44
2	—	2	1	—	1	—	—	·	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	18	1	45
1	—	2	2	—	1	—	—	1	·	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	18	2	46
—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	·	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	1	47
2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	—	48
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	·	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	7	5	2	49
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	·	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	1	50
1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	·	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	—	51
—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	·	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	·	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	53
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	·	—	—	—	—	—	—	6	6	—	54
—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	·	—	—	—	—	1	9	8	1	55
—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	·	—	—	—	—	8	8	—	56
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	·	—	—	—	6	6	—	57
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	·	—	—	5	5	—	58
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	·	—	8	8	—	59
—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3	1	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	18	17	—	60
26	26	34	22	16	13	11	11	10	5	10	13	6	6	4	2	2	4	—	2	—	2	1	3	3759	2558	898	zus.
14	10	19	9	5	11	5	3	4	1	6	7	2	4	2	1	1	1	—	2	—	2	—	—	2558			
12	13	14	13	9	2	5	8	6	4	4	5	4	2	2	1	1	3	—	—	—	—	1	2	898			
—	3	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	303			

je 1 Fall 49/61 (zu lesen Lebensjahr des Mannes 49, der Frau 61), 55/62, 60/45, 60/50, 61/25, 61/27, 61/48, 62/51, 62/54,

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1564	606	16	7	2193
Katholisch	571	785	7	1	1364
Israelitisch	13	8	143	1	165
Dissident. u. ohne Angabe	17	9	2	9	37
Zusammen . .	2165	1408	168	18	3759

Zahl der rein konfessionellen Ehen 2501, Zahl der Mischehen 1258.

Bemerkungen:

In 424 Fällen waren beide Eheteile geborene Frankfurter und insgesamt 845 Männer u. 993 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 384 Eheschließungen wurden 385 hier geborene voreheliche Kinder (191 m., 194 w.) legitimiert; in 65 Fällen war die Ehe auswärts geschlossen.

Außerdem wurden bei 33 Eheschließungen im Heiratsakt 36 auswärts geborene voreheliche Kinder (11 m., 25 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig waren 1 Mann und 3 Frauen.

Im Laufe des Jahres 1908 wurden 159 rechtskräftige Ehescheidungen vermerkt.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebend- geborene m.	Lebend- geborene w.	Lebend- geborene zus.	Tot- geborene m.	Tot- geborene w.	Tot- geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	*)1. Januar	4. Januar	45	40	85	2	—	2	31	30	61	7	5
2	5. „	11. „	106	104	210	4	3	7	39	61	100	20	6
3	12. „	18. „	104	76	180	5	1	6	56	53	109	17	6
4	19. „	25. „	88	71	159	4	5	9	66	48	114	23	6
5	26. „	1. Febr.	107	97	204	2	2	4	66	60	126	23	10
6	2. Febr.	8. „	96	90	186	4	1	5	56	40	96	20	1
7	9. „	15. „	113	106	219	2	1	3	52	66	118	15	9
8	16. „	22. „	93	93	186	6	1	7	75	48	123	22	8
9	23. „	29. „	89	89	178	1	1	2	72	45	117	19	10
10	1. März	7. März	88	95	183	2	4	6	50	49	99	13	5
11	8. „	14. „	96	102	198	3	1	4	59	52	111	17	5
12	15. „	21. „	106	100	206	1	3	4	56	45	101	12	8
13	22. „	28. „	99	98	197	3	3	6	61	47	108	20	6
14	29. „	4. April	104	90	194	3	3	6	62	51	113	22	10
15	5. April	11. „	90	89	179	3	1	4	53	54	107	16	7
16	12. „	18. „	95	99	194	11	6	17	60	44	104	14	1
17	19. „	25. „	112	100	212	2	3	5	53	45	98	12	4
18	26. „	2. Mai	82	92	174	1	3	4	65	46	111	15	7
19	3. Mai	9. „	98	106	204	4	5	9	59	57	116	22	3
20	10. „	16. „	115	84	199	4	2	6	51	46	97	15	7
21	17. „	23. „	115	100	215	5	—	5	56	41	97	13	7
22	24. „	30. „	89	81	170	3	1	4	51	40	91	13	6
23	31. „	6. Juni	85	93	178	1	2	3	50	47	97	16	8
24	7. Juni	13. „	77	80	157	4	3	7	62	49	111	12	6
25	14. „	20. „	101	95	196	2	4	6	60	42	102	17	9
26	21. „	27. „	78	85	163	2	3	5	52	40	92	14	7
27	28. „	4. Juli	94	111	205	6	2	8	47	41	88	16	14
28	5. Juli	11. „	99	72	171	5	4	9	39	49	88	25	6
29	12. „	18 „	98	87	185	1	3	4	55	41	96	17	14
30	19. „	25. „	86	106	192	1	4	5	62	48	110	28	7
31	26. „	1. Aug.	82	97	179	1	4	5	68	42	110	26	10
32	2 Aug.	8. „	89	100	189	3	6	9	57	45	102	23	10
33	9. „	15. „	100	93	193	3	3	6	63	40	103	28	12
34	16. „	22. „	111	85	196	4	5	9	50	51	101	31	13
35	23. „	29. „	103	106	209	2	4	6	60	46	106	20	9
36	30. „	5. Sept.	76	81	157	3	2	5	38	45	83	18	12
37	6. Sept.	12. „	103	91	194	1	3	4	52	45	97	12	10
38	13. „	19. „	94	93	187	5	4	9	51	41	92	19	9
39	20. „	26. „	110	93	203	5	9	14	46	39	85	15	9
40	27. „	3. Okt.	78	89	167	1	5	6	52	47	99	14	9
41	4. Okt.	10. „	84	84	168	2	—	2	54	37	91	20	9
42	11. „	17. „	86	90	176	4	2	6	51	51	102	22	6
43	18. „	24. „	77	68	145	—	4	4	54	40	94	17	8
44	25. „	31. „	80	78	158	2	2	4	44	36	80	13	8
45	1. Nov.	7. Nov.	86	79	165	2	2	4	56	37	93	19	4
46	8. „	14. „	100	89	189	4	1	5	47	51	98	13	8
47	15. „	21. „	79	79	158	2	1	3	56	41	97	14	7
48	22. „	28. „	89	64	153	6	3	9	57	46	103	13	6
49	29. „	5. Dez.	99	79	178	—	5	5	45	61	106	17	9
50	6. Dez.	12. „	77	81	158	5	4	9	62	45	107	17	4
51	13. „	19. „	94	87	181	3	1	4	49	44	93	11	9
52	20. „	26. „	86	92	178	1	3	4	53	49	102	16	5
53	27. „	31.**) „	58	52	110	4	—	4	33	47	80	15	5
		Zus. . .	4889	4681	9570	160	148	308	2874	2451	5325	928	399

*) Hier Mittwoch. **) Hier Donnerstag.

und Sterbefälle für das Jahr 1908.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.												
Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7)	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr	Gewaltsamer Tod	Alle übrigen Todesursachen	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	a	10	11	
—	—	—	—	—	—	5	15	6	5	5	30	1
—	—	—	—	1	—	12	19	9	8	2	57	2
—	—	—	1	—	—	14	24	8	8	8	54	3
—	—	—	1	4	—	14	21	7	7	10	57	4
—	1	—	1	2	—	19	38	6	5	3	56	5
—	—	—	1	2	—	17	27	4	2	2	43	6
—	—	1	1	1	1	18	26	4	3	8	63	7
—	—	—	2	2	—	21	28	8	7	6	56	8
—	1	—	—	5	—	14	19	3	3	4	71	9
—	—	—	1	1	—	21	12	4	4	5	55	10
—	1	—	—	2	—	17	16	7	7	9	59	11
—	—	2	2	5	—	15	18	9	9	4	46	12
—	1	1	1	4	—	16	22	9	9	3	51	13
—	—	1	—	6	—	10	19	11	7	3	63	14
—	—	2	—	3	—	13	25	4	3	7	53	15
—	—	—	1	2	—	17	19	6	8	5	54	16
—	—	—	—	2	—	20	12	4	4	5	55	17
—	—	—	—	2	—	21	14	4	4	9	61	18
—	—	1	—	1	—	26	22	3	—	6	57	19
—	—	—	3	1	—	12	8	10	6	7	56	20
—	—	—	—	4	—	13	11	13	8	13	43	21
—	—	—	3	8	—	17	11	8	3	9	40	22
—	—	—	—	2	—	14	10	8	7	6	57	23
—	—	1	1	—	—	18	14	10	9	5	62	24
—	1	1	—	1	—	18	11	10	10	4	56	25
—	1	—	—	5	—	25	7	8	7	10	36	26
—	—	1	—	4	—	17	9	19	13	5	33	27
—	—	1	—	5	—	12	9	17	13	4	40	28
—	—	1	2	2	—	13	14	15	13	4	45	29
—	—	—	2	2	—	17	14	30	25	4	41	30
—	—	4	—	2	—	15	11	28	15	4	51	31
—	1	—	—	5	—	11	6	21	21	2	56	32
—	1	2	—	8	—	15	6	23	23	5	43	33
—	—	2	—	3	—	12	9	24	24	8	48	34
—	—	3	2	2	—	15	6	20	20	6	52	35
—	—	—	—	2	—	12	9	10	10	2	48	36
1	—	1	1	3	—	17	11	16	16	4	43	37
—	1	1	—	6	1	10	14	12	12	5	42	38
—	—	2	—	1	—	8	12	13	13	4	45	39
—	—	4	1	2	—	11	10	14	14	6	51	40
—	—	2	2	—	—	11	12	16	16	6	42	41
—	1	—	2	1	—	13	12	16	16	5	52	42
—	—	—	3	—	—	16	11	18	18	5	46	43
—	1	—	2	1	—	13	10	12	12	2	39	44
—	1	—	1	1	—	15	11	7	7	5	52	45
—	1	2	3	1	—	12	14	6	5	6	53	46
—	2	3	2	4	—	11	18	5	5	4	48	47
—	—	3	2	2	—	14	17	5	3	4	56	48
1	2	2	1	4	—	15	15	6	6	2	58	49
—	2	5	2	2	—	12	18	7	6	2	57	50
—	2	2	6	1	1	13	12	8	8	4	44	51
—	—	4	1	3	—	10	15	5	5	5	59	52
—	—	2	2	—	—	8	14	7	7	2	45	53
2	21	57	56	128	3	775	787	553	489	268	2675	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1908 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Eheliche									Uneheliche								
		Lebendgeborene			Totgeborene			Zusammen			Lebendgeborene			Totgeborene			Zusammen		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	79	91	170	5	5	10	84	96	180	21	18	39	1	—	1	22	18	40
2	"	67	61	128	2	2	4	69	63	132	25	19	44	—	2	2	25	21	46
3	"	98	80	178	6	2	8	104	82	186	39	30	69	4	—	4	43	30	73
4	w. N.	20	17	37	2	1	3	22	18	40	7	5	12	—	—	—	7	5	12
5	"	30	41	71	1	—	1	31	41	72	6	6	12	—	1	1	6	7	13
6	n. N.	47	50	97	1	—	1	48	50	98	15	12	27	—	—	—	15	12	27
7	ö. N.	80	78	158	1	3	4	81	81	162	36	36	72	1	3	4	37	39	76
8	"	64	64	128	2	1	3	66	65	131	9	12	21	—	1	1	9	13	22
9	S. W.	63	65	128	1	2	3	64	67	131	46	47	93	3	2	5	49	49	98
10	W.	25	31	56	2	—	2	27	31	58	3	2	5	—	—	—	3	2	5
11	N. W.	14	12	26	—	1	1	14	13	27	2	4	6	—	—	—	2	4	6
12	N.	60	54	114	2	3	5	62	57	119	8	12	20	—	—	—	8	12	20
13	N. O.	56	71	127	3	3	6	59	74	133	6	9	15	—	—	—	6	9	15
14	O.	76	73	149	—	4	4	76	77	153	7	8	15	1	2	3	8	10	18
15I.	S. W.	119	106	225	6	4	10	125	110	235	21	31	52	4	—	4	25	31	56
15II.	"	67	50	117	1	—	1	68	50	118	12	8	20	—	1	1	12	9	21
15III.	"	61	46	107	1	2	3	62	48	110	7	11	18	1	—	1	8	11	19
16I.	"	181	160	341	1	4	5	182	164	346	29	25	54	3	2	5	32	27	59
16II.	"	275	234	509	8	9	17	283	243	526	17	20	37	—	—	—	17	20	37
16III.	"	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	17	19	36	—	1	1	17	20	37	1	2	3	—	—	—	1	2	3
18	N. W.	27	42	69	3	—	3	30	42	72	4	4	8	—	—	—	4	4	8
19	"	36	28	64	3	—	3	39	28	67	1	3	4	—	1	1	1	4	5
20	N.	68	65	133	2	1	3	70	66	136	14	12	26	—	—	—	14	12	26
21	"	189	158	347	2	2	4	191	160	351	30	28	58	2	1	3	32	29	61
22I.	N. O.	94	96	190	2	1	3	96	97	193	37	35	72	1	2	3	38	37	75
22II.	"	131	141	272	2	3	5	133	144	277	31	32	63	1	2	3	32	34	66
23	"	164	144	308	6	4	10	170	148	318	32	29	61	—	4	4	32	33	65
24	"	84	86	170	2	2	4	86	88	174	12	13	25	—	1	1	12	14	26
25	O.	133	150	283	4	4	8	137	154	291	20	24	44	—	1	1	20	25	45
26	"	31	23	54	1	—	1	32	23	55	1	5	6	—	—	—	1	5	6
27	B.	200	185	385	3	6	9	203	191	394	27	15	42	—	1	1	27	16	43
28	"	116	99	215	5	1	6	121	100	221	11	18	29	1	—	1	12	18	30
29	"	11	16	27	2	—	2	13	16	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	S.	73	75	148	1	—	1	74	75	149	8	6	14	1	—	1	9	6	15
31	"	79	92	171	5	1	6	84	93	177	17	12	29	—	—	—	17	12	29
32I.	S. G.	206	196	402	8	3	11	214	199	413	10	10	20	—	—	—	10	10	20
32II.	"	20	22	42	—	—	—	20	22	42	4	1	5	—	—	—	4	1	5
32III.	"	62	50	112	1	2	3	63	52	115	3	3	6	—	—	—	3	3	6
33I.	"	68	73	141	2	2	4	70	75	145	13	8	21	—	1	1	13	9	22
33II.	"	33	37	70	1	—	1	34	37	71	8	2	10	—	—	—	8	2	10
34	Bockenh.	164	171	335	2	5	7	166	176	342	20	14	34	—	1	1	20	15	35
35	"	171	146	317	9	5	14	180	151	331	15	14	29	2	—	2	17	14	31
36	"	184	186	370	7	7	14	191	193	384	13	14	27	1	1	2	14	15	29
37	Niederrad	163	153	316	7	5	12	170	158	328	22	25	47	1	2	3	23	27	50
38	Oberrad	107	112	219	2	7	9	109	119	228	16	9	25	—	—	—	16	9	25
39	Seckbach	40	45	85	—	—	—	40	45	85	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Stadtteile:																			
Altstadt		244	232	476	13	9	22	257	241	498	85	67	152	5	2	7	90	69	159
Westliche Neustadt . .		50	58	108	3	1	4	53	59	112	13	11	24	—	1	1	13	12	25
Nördliche " . .		47	50	97	1	—	1	48	50	98	15	12	27	—	—	—	15	12	27
Oestliche " . .		144	142	286	3	4	7	147	146	293	45	48	93	1	4	5	46	52	98
Südwestliche Außenstadt		766	662	1428	18	21	39	784	683	1467	132	142	274	11	5	16	143	147	290
Westliche "		42	50	92	2	1	3	44	51	95	4	4	8	—	—	—	4	4	8
Nordwestliche "		77	82	159	6	1	7	83	83	166	7	11	18	—	1	1	7	12	19
Nördliche "		317	277	594	6	6	12	323	283	606	52	52	104	2	1	3	54	53	107
Nordöstliche "		529	538	1067	15	13	28	544	551	1095	118	118	236	2	9	11	120	127	247
Oestliche "		240	246	486	5	8	13	245	254	499	28	37	65	1	3	4	29	40	69
Bornheim		327	300	627	10	7	17	337	307	644	38	33	71	1	1	2	39	34	73
Inneres Sachsenhausen		152	167	319	6	1	7	158	168	326	25	18	43	1	—	1	26	18	44
Äußeres "		389	378	767	12	7	19	401	385	786	38	24	62	—	1	1	38	25	63
Bockenheim		519	503	1022	18	17	35	537	520	1057	48	42	90	3	2	5	51	44	95
Niederrad		163	153	316	7	5	12	170	158	328	22	25	47	1	2	3	23	27	50
Oberrad		107	112	219	2	7	9	109	119	228	16	9	25	—	—	—	16	9	25
Seckbach		40	45	85	—	—	—	40	45	85	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Zusammen . .		4153	3995	8148	127	108	235	4280	4103	8383	689	655	1344	28	32	60	717	687	1404
Eltern auswärts wohn.		32	22	54	5	6	11	37	28	65	13	9	22	—	1	1	13	10	23
Ohne Wohnungsangabe		2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Überhaupt . .		4187	4017	8204	132	114	246	4319	4131	8450	702	664	1366	28	34	62	730	698	1428
Davon in Anstalten .		331	340	671	21	21	42	352	361	713	360	335	695	15	19	34	375	354	729

Digitized by Google

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.
tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Lebendgeborene zus.	Totgeborene m.	Totgeborene w.	Totgeborene zus.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil
100	109	209	6	5	11	106	114	220	—	173	1	N.
92	80	172	2	4	6	94	84	178	—	134	2	„
137	110	247	10	2	12	147	112	259	1	205	3	„
27	22	49	2	1	3	29	23	52	2	35	4	w. N.
36	47	83	1	1	2	37	48	85	1	65	5	„
62	62	124	1	—	1	63	62	125	—	93	6	n. N.
116	114	230	2	6	8	118	120	238	33	895	7	ö. N.
73	76	149	2	2	4	75	78	153	—	131	8	„
109	112	221	4	4	8	113	116	229	5	163	9	S. W.
28	33	61	2	—	2	30	33	63	—	58	10	W.
16	16	32	—	1	1	16	17	33	1	28	11	N. W.
68	66	134	2	3	5	70	69	139	—	124	12	N.
62	80	142	3	3	6	65	83	148	1	130	13	N. O.
83	81	164	1	6	7	84	87	171	13	491	14	O.
140	137	277	10	4	14	150	141	291	2	231	15 I.	S. W.
79	58	137	1	1	2	80	59	139	3	117	15 II.	„
68	57	125	2	2	4	70	59	129	1	115	15 III.	„
210	185	395	4	6	10	214	191	405	1	349	16 I.	„
292	254	546	8	9	17	300	263	563	—	531	16 II.	„
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	16 III.	„
18	21	39	—	1	1	18	22	40	1	38	17	W.
31	46	77	3	—	3	34	46	80	—	70	18	N. W.
37	31	68	3	1	4	40	32	72	8	257	19	„
82	77	159	2	1	3	84	78	162	3	144	20	N.
219	186	405	4	3	7	223	189	412	5	381	21	„
131	131	262	3	3	6	134	134	268	—	239	22 I.	N. O.
162	173	335	3	5	8	165	178	343	—	325	22 II.	„
196	173	369	6	8	14	202	181	383	2	327	23	„
96	99	195	2	3	5	98	102	200	—	178	24	„
153	174	327	4	5	9	157	179	336	—	295	25	O.
32	28	60	1	—	1	33	28	61	—	47	26	„
227	200	427	3	7	10	230	207	437	—	391	27	B.
127	117	244	6	1	7	133	118	251	—	228	28	„
11	16	27	2	—	2	13	16	29	—	29	29	„
81	81	162	2	—	2	83	81	164	—	139	30	S.
96	104	200	5	1	6	101	105	206	4*)	183	31	„
216	206	422	8	3	11	224	209	433	—	392	32 I.	S. G.
24	23	47	—	—	—	24	23	47	1	49	32 II.	„
65	58	118	1	2	3	66	55	121	—	113	32 III.	„
81	81	162	2	3	5	83	84	167	1	147	33 I.	„
41	39	80	1	—	1	42	39	81	—	69	33 II.	„
184	185	369	2	6	8	186	191	377	—	345	34	Bockenh.
186	160	346	11	5	16	197	165	362	—	333	35	„
197	200	397	8	8	16	205	208	413	1	388	36	„
185	178	363	8	7	15	193	185	378	1	368	37	Niederrad
123	121	244	2	7	9	125	128	253	—	250	38	Oberrad
43	47	90	—	—	—	43	47	90	—	90	39	Seckbach
											Stadtteile:	
329	299	628	18	11	29	347	310	657	1	512	Altstadt	
63	69	132	3	2	5	66	71	137	3	100	Westliche Neustadt	
62	62	124	1	—	1	63	62	125	—	93	Nördliche „	
189	190	379	4	8	12	193	198	391	33	1026	Oestliche „	
898	804	1702	29	26	55	927	830	1757	12	1506	Südwestliche Außenstadt	
46	54	100	2	1	3	48	55	103	1	91	Westliche „	
84	93	177	6	2	8	90	95	185	9	355	Nordwestliche „	
369	329	698	8	7	15	377	336	713	8	649	Nördliche „	
647	656	1303	17	22	39	664	678	1342	3	1199	Nordöstliche „	
268	283	551	6	11	17	274	294	568	13	833	Oestliche „	
365	333	698	11	8	19	376	341	717	—	648	Bornheim	
177	185	362	7	1	8	184	186	370	4	322	Inneres Sachsenhausen	
427	402	829	12	8	20	439	410	849	2	770	Aeußeres „	
567	545	1112	21	19	40	588	564	1152	1	1066	Bockenheim	
185	178	363	8	7	15	193	185	378	1	368	Niederrad	
123	121	244	2	7	9	125	128	253	—	250	Oberrad	
43	47	90	—	—	—	43	47	90	—	90	Seckbach	
4842	4650	9492	155	140	295	4997	4790	9787	91	9878	Zusammen	
45	31	76	5	7	12	50	38	88	—	—	Eltern auswärts wohn.	
2	—	2	—	1	1	2	1	3	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4889	4681	9570	160	148	308	5049	4829	9878	91	9878	Überhaupt	
691	675	1366	36	40	76	727	715	1442	81	1442	Davon in Anstalten	

*) Darunter 3 aus dem Mainbezirk. (Schiffe ꝛc.)

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1908.

Monate	Eheliche						Uneheliche						Lebendgeborene		Totgebor.		Gesamtzahl		
	Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen		Lebendgeborene		Totgebor.		Zusammen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zus.
Januar	366	308	15	7	381	315	69	64	2	4	71	68	435	372	17	11	452	383	835
Februar	341	342	10	2	351	344	65	52	3	2	68	54	406	394	13	4	419	398	817
März	378	382	8	12	386	394	62	50	2	1	64	51	440	432	10	13	450	445	895
April	352	347	16	8	368	355	57	59	3	5	60	64	409	406	19	13	428	419	847
Mai	374	337	13	6	387	343	76	73	3	3	79	76	450	410	16	9	466	419	885
Juni	309	347	8	10	317	357	57	46	4	4	61	50	366	393	12	14	378	407	785
Juli	354	352	11	11	365	363	58	51	—	3	58	54	412	403	11	14	423	417	840
August	388	361	12	16	400	377	53	60	3	3	56	63	441	421	15	19	456	440	896
September	353	324	9	15	362	339	47	66	3	4	50	70	400	390	12	19	412	409	821
Oktober	317	308	7	10	324	318	45	50	1	2	46	52	362	358	8	12	370	370	740
November	334	284	12	6	346	290	50	46	2	2	52	48	384	330	14	8	398	338	736
Dezember	321	325	11	11	332	336	63	47	2	1	65	48	384	372	13	12	397	384	781
Zusammen	4187	4017	132	114	4319	4131	702	664	28	34	730	698	4889	4681	160	148	5049	4829	9878
	8204		246		8450		1366		62		1428		9570		308				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 226 Fällen (bei 120 Knaben und 106 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 91 geboren (35 nur Knaben, 19 nur Mädchen und 37 Knaben und Mädchen) zusammen 107 Knaben und 75 Mädchen; außerdem sind 2 Drillingsgeburten (2 Knaben und 4 Mädchen) zu verzeichnen. Nach des Vaters Tode wurden 5 Kinder geboren (2 Knaben und 3 Mädchen).

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

Religionsbekenntnis der Väter	Religionsbekenntnis der Mütter																Überhaupt				
	Evangelisch				Katholisch				Israelitisch				Dissidentisch u. ohne Angabe								
	Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Lebendgebor.		Totgebor.		Lebendgeborene		Totgebor.		Zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
A. Ehelich Geborene.																					
Evangelisch	1856	1794	63	52	638	537	17	19	7	5	—	—	—	—	—	—	2501	2336	80	71	4988
Katholisch	566	552	22	12	890	924	23	27	2	2	—	—	1	2	—	—	1459	1480	45	39	3023
Israelitisch	9	5	1	—	5	1	—	—	168	167	6	2	10	6	—	2	192	179	7	4	382
Dissidentisch und ohne Angabe	11	9	—	—	4	3	—	—	—	1	—	—	20	9	—	—	35	22	—	—	57
Zusammen	2442	2360	86	64	1537	1465	40	46	177	175	6	2	31	17	—	2	4187	4017	132	114	8450
B. Unehel. Geborene	404	365	12	19	289	286	16	13	7	11	—	1	2	2	—	1	702	664	28	34	1428
Zusammen	2846	2725	98	83	1826	1751	56	59	184	186	6	3	33	19	—	3	4889	4681	160	148	9878

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach dem Wohnungsstadtbezirk der Eltern vorhanden.

Tabelle 6.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1908 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Lebensjahre													Überhaupt.	Davon waren			
	1	2—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	81—90	91 u. mehr		ledig	verh.	verwitwet	geschieden
Januar	115	45	1	7	7	32	36	43	62	70	45	28	—	**491**	233	162	93	3
Februar	112	39	9	7	10	35	30	39	64	60	46	21	1	**478**	232	151	87	3
März	99	54	7	3	9	35	44	37	43	58	61	18	3	**471**	243	134	87	7
April	87	29	13	5	7	39	40	47	49	70	43	15	—	**444**	194	161	87	2
Mai	100	50	13	4	13	35	40	44	48	49	43	10	2	**451**	256	124	66	5
Juni	94	37	6	5	10	41	47	33	53	62	31	6	—	**425**	215	143	65	2
Juli	147	37	8	6	7	38	37	32	41	48	29	14	—	**444**	258	132	53	1
August	160	45	9	8	5	16	28	41	38	49	28	18	—	**445**	265	119	58	3
September	110	42	4	1	9	17	29	38	32	62	32	12	4	**392**	221	111	59	1
Oktober	111	34	10	3	11	28	35	29	38	59	43	8	1	**410**	216	138	51	5
November	90	36	10	3	5	22	38	45	49	57	47	17	2	**421**	195	140	83	3
Dezember	102	62	11	—	5	28	40	45	36	68	48	12	1	**458**	231	152	70	5
Zusammen	1327	510	101	52	98	366	444	478	553	712	496	179	14	**5325**	2759	1667	859	40
Davon hier geboren	1214	443	78	35	44	118	109	57	106	140	127	56	3	2530	1998	327	199	6

Tabelle 7.

Die im Jahre 1908 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Altersklassen	männliche					weibliche					überhaupt				
	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus.
über 0— 1	762	—	—	—	**762**	565	—	—	—	**565**	1327	—	—	—	**1327**
„ 1— 5	278	—	—	—	**278**	232	—	—	—	**232**	510	—	—	—	**510**
„ 5—10	62	—	—	—	**62**	39	—	—	—	**39**	101	—	—	—	**101**
„ 10—15	25	—	—	—	**25**	27	—	—	—	**27**	52	—	—	—	**52**
„ 15—20	48	—	—	—	**48**	49	1	—	—	**50**	97	1	—	—	**98**
„ 20—30	154	40	—	—	**194**	84	85	3	—	**172**	238	125	3	—	**366**
„ 30—40	87	162	3	8	**260**	40	132	7	5	**184**	127	294	10	13	**444**
„ 40—50	49	223	13	4	**289**	38	122	20	4	**184**	87	345	33	8	**473**
„ 50—60	38	250	32	6	**326**	22	129	74	2	**227**	60	379	106	8	**553**
„ 60—70	34	228	77	7	**346**	45	122	198	1	**366**	79	350	275	8	**712**
„ 70—80	19	102	87	—	**208**	34	45	207	2	**288**	53	147	294	2	**496**
„ 80—90	10	17	42	—	**69**	14	9	86	1	**110**	24	26	128	1	**179**
„ 90	3	—	4	—	**7**	1	—	6	—	**7**	4	—	10	—	**14**
Zusammen	1569	1022	258	25	**2874**	1190	645	601	15	**2451**	2759	1667	859	40	**5325**
Davon hier geboren	1121	188	59	3	**1371**	877	138	140	3	**1159**	1998	327	199	6	**2530**

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1908 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. niedere Alterskl.	männl. höhere Alterskl.	weibl. niedere Alterskl.	weibl. höhere Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.
1908	539	—	406	—	539	406	945	491	376
07	223	115	159	83	338	242	580	298	220
06	67	32	57	27	99	84	183	86	75
05	21	14	21	17	35	38	73	31	35
04	13	6	12	5	19	17	36	16	13
03	10	8	10	5	18	15	33	12	12
02	8	3	5	10	11	15	26	9	12
01	6	7	2	4	13	6	19	10	6
00	6	4	5	3	10	8	18	7	7
1899	10	8	1	4	18	5	23	12	3
98	2	4	—	1	6	1	7	3	1
97	4	1	2	1	5	3	8	3	2
96	5	—	6	1	5	7	12	3	4
95	5	4	2	5	9	7	16	6	5
94	—	1	4	1	1	5	6	1	4
93	1	2	4	4	3	8	11	3	3
92	2	4	1	2	6	3	9	4	1
91	5	6	4	7	13	11	24	5	8
90	5	2	7	4	7	11	18	2	1
1889	5	7	7	9	12	16	28	5	9
88	8	8	5	5	16	10	26	11	3
87	12	6	6	4	18	10	28	4	3
86	6	9	9	6	15	15	30	8	7
85	6	5	8	4	11	12	23	5	5
84	6	9	6	10	15	16	31	6	8
83	12	8	13	8	20	21	41	2	8
82	9	10	10	9	19	19	38	2	6
81	12	10	5	11	22	16	38	7	5
80	19	14	10	9	33	19	52	9	6
1879	11	9	8	16	20	24	44	5	8
78	13	14	15	7	27	22	49	6	8
77	12	9	6	8	21	14	35	7	5
76	14	11	8	15	25	23	48	6	9
75	14	13	13	8	27	21	48	9	4
74	8	19	11	9	27	20	47	5	3
73	10	21	10	10	31	20	51	8	7
72	16	10	8	6	26	14	40	3	5
71	12	14	8	14	26	22	48	8	2
70	11	11	9	11	22	20	42	4	5
1869	16	15	10	9	31	19	50	9	4
68	10	17	4	6	27	10	37	1	3
67	16	18	10	5	34	15	49	4	5
66	14	9	10	12	23	22	45	5	4
65	14	13	12	8	27	20	47	4	1
64	13	13	10	14	26	24	50	1	2
63	14	12	9	10	26	19	45	2	1
62	17	7	3	14	24	17	41	4	1
61	12	18	14	12	30	26	56	—	4
60	12	19	11	6	31	17	48	4	2
1859	14	15	6	6	29	12	41	1	3

Geburtsjahre	männl. niedere Alterskl.	männl. höhere Alterskl.	weibl. niedere Alterskl.	weibl. höhere Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.
1858	22	10	6	6	32	12	44	5	3
57	11	18	14	9	29	23	52	3	4
56	18	14	14	10	32	24	56	6	3
55	15	9	7	10	24	17	41	2	7
54	15	15	8	8	30	16	46	7	5
53	18	18	15	5	36	20	56	6	6
52	18	21	11	12	39	23	62	8	5
51	12	14	14	15	26	29	55	2	2
50	23	19	16	9	42	25	67	9	5
1849	18	21	16	12	39	28	67	9	6
48	19	19	16	12	38	28	66	10	2
47	10	11	18	10	21	28	49	3	5
46	22	17	18	20	39	38	77	6	7
45	17	20	15	21	37	36	73	8	7
44	17	16	23	10	33	33	66	7	7
43	23	13	24	18	36	42	78	11	8
42	19	18	14	25	37	39	76	6	3
41	13	21	15	18	34	33	67	6	8
40	8	20	24	27	28	51	79	4	12
1839	20	21	10	24	41	34	75	10	11
38	21	15	20	21	36	41	77	6	10
37	11	15	10	11	26	21	47	4	2
36	17	14	18	14	31	32	63	11	5
35	11	14	11	18	25	29	54	10	9
34	13	11	23	14	24	37	61	8	12
33	10	9	16	11	19	27	46	4	6
32	12	10	12	17	22	29	51	3	8
31	6	11	14	11	17	25	42	5	7
30	8	8	16	14	16	30	46	6	9
1829	4	5	18	10	9	28	37	8	6
28	4	5	9	10	9	19	28	6	3
27	12	7	12	13	19	25	44	7	9
26	2	5	7	3	7	10	17	2	3
25	6	—	4	9	6	13	19	3	5
24	7	5	3	7	12	10	22	3	4
23	3	4	5	3	7	8	15	3	2
22	2	3	7	2	5	9	14	—	4
21	—	3	3	3	3	6	9	8	1
20	1	2	6	1	3	7	10	1	2
1819	1	—	5	5	1	10	11	1	1
18	1	1	2	1	2	3	5	—	—
17	1	—	—	—	1	—	1	—	—
16	2	—	—	2	2	2	4	1	—
15	—	—	2	2	—	4	4	—	1
14	—	1	—	—	1	—	1	—	—
12	2	—	—	—	2	—	2	1	—
Zus.	1795	1079	1503	948	2874	2451	5325	1371	1159

Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle, sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr unehe-liche	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren unehe-liche	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl der Sterbefälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	16	21	14	13	13	11	23	16	21	15	13	18	194	49	15	71	18	—	90
2	„	21	13	11	18	10	14	14	18	13	13	8	13	166	44	15	67	20	3	81
3	„	11	9	15	16	28	14	18	13	15	14	10	22	185	67	21	93	25	—	94
4	w. N.	6	6	4	4	6	3	1	2	5	2	5	4	48	8	8	14	4	2	36
5	„	6	5	3	9	12	5	5	2	5	3	4	10	69	9	1	17	2	1	49
6	n. N.	6	9	9	6	7	6	8	9	7	10	7	7	91	20	7	25	9	—	46
7	ö. N.	11	14	14	12	5	19	19	18	8	16	14	10	160	35	11	45	13	5	139
8	„	9	10	11	5	5	5	12	7	4	6	6	16	96	23	4	28	5	12	224
9	S. W.	6	9	11	8	9	16	9	10	13	9	12	6	118	19	8	22	9	8	93
10	W.	6	4	2	7	3	4	4	3	3	3	3	2	44	3	1	3	1	2	39
11	N. W.	5	4	3	9	5	2	2	1	3	3	7	6	50	1	1	1	1	1	43
12	N.	10	12	10	11	11	10	8	8	6	10	7	4	102	7	3	12	3	5	96
13	N. O.	8	7	9	11	7	6	8	8	8	8	5	6	91	11	4	18	4	5	91
14	O.	12	12	5	11	6	9	7	4	11	18	5	12	107	17	6	22	6	24	256
15I.	S. W.	13	12	12	6	8	12	8	8	5	10	8	14	116	37	14	46	15	1	68
15II.	„	2	6	5	3	6	3	7	2	7	4	5	6	56	19	5	22	6	3	37
15III.	„	1	—	3	3	3	2	2	6	2	—	7	2	31	12	3	14	3	1	18
16I.	„	12	14	13	15	4	12	12	9	10	8	12	4	125	49	12	61	12	1	83
16II.	„	15	10	12	10	16	6	14	12	10	10	14	20	149	69	21	91	24	2	98
16III.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
17	W.	4	5	4	5	3	2	5	1	2	4	1	3	39	2	—	3	—	1	30
18	N. W.	6	6	9	8	2	4	7	7	11	6	7	5	78	5	2	6	2	3	67
19	„	4	3	8	5	6	7	4	3	2	5	6	7	60	2	1	2	1	10	134
20	N.	17	8	10	7	12	11	9	8	8	11	6	8	115	13	3	20	4	21	155
21	„	23	18	17	12	17	13	13	10	18	19	9	13	182	41	9	55	11	25	390
22I.	N. O.	12	16	10	15	10	11	4	6	5	11	8	9	117	28	17	42	21	–	68
22II.	„	8	14	10	16	11	14	9	7	12	9	10	12	132	35	16	52	19	1	83
23	„	15	14	13	19	12	16	15	16	17	20	22	12	191	46	13	71	17	—	117
24	„	7	5	10	10	8	13	3	6	9	5	10	15	101	38	17	53	19	—	65
25	O.	12	9	23	12	13	16	9	7	15	8	13	18	155	30	11	39	11	11	126
26	„	4	1	1	3	3	1	1	1	—	2	2	2	21	5	—	5	—	1	25
27	B.	23	21	18	8	16	14	20	18	11	7	15	17	188	74	26	99	27	2	124
28	„	10	8	10	11	13	7	13	8	11	4	11	11	117	49	21	69	24	—	85
29	„	8	2	2	—	1	—	3	—	2	1	—	1	15	4	—	4	—	—	11
30	S.	11	10	7	7	16	9	10	8	5	7	10	8	108	29	2	43	4	15	88
31	„	23	10	14	9	8	6	8	18	9	16	10	6	137	46	16	56	18	—	75
32I.	S. G.	24	21	20	18	21	7	10	10	8	14	12	15	180	30	3	50	5	16	239
32II.	„	4	4	7	9	8	5	5	11	2	6	9	7	77	6	1	6	1	73	933
32III.	„	4	9	5	5	5	4	2	7	8	2	5	2	58	13	—	22	1	5	51
33I.	„	10	6	7	6	6	6	15	6	7	5	8	8	85	19	8	26	9	1	53
33II.	„	2	6	3	3	4	1	8	5	4	5	6	5	52	8	2	12	2	1	39
34	Bockenh.	11	9	8	6	9	15	17	19	8	12	10	13	137	49	8	63	9	6	108
35	„	14	17	17	21	13	12	25	16	17	15	14	12	193	57	13	80	14	14	168
36	„	10	19	15	13	12	11	9	23	5	12	11	14	154	58	15	78	16	7	129
37	Niederrad	12	14	19	11	20	15	13	23	12	17	13	14	183	76	17	102	22	4	161
38	Oberrad	14	8	11	6	9	15	7	10	7	14	14	7	122	42	11	63	11	—	91
39	Seckbach	2	7	3	2	6	3	1	4	1	—	3	4	36	4	—	7	2	—	28
Stadtteile:																				
Altstadt		48	43	40	47	51	39	35	47	49	42	31	53	545	160	51	231	63	3	285
Westliche Neustadt .		12	11	7	13	18	8	6	4	10	5	9	14	117	17	4	31	6	3	85
Nördliche „ .		6	9	9	6	7	6	8	9	7	10	7	7	91	20	7	25	9	—	46
Oestliche „ .		20	24	25	17	10	24	31	25	12	22	20	26	256	58	15	73	18	17	363
Südwestl. Außenstadt		49	51	56	45	46	51	52	47	47	41	58	52	595	205	63	256	69	17	398
Westliche „		10	9	6	12	6	6	9	4	5	7	4	5	83	5	1	6	1	3	69
Nordwestl. „		15	13	20	22	13	13	13	11	16	14	20	18	188	8	4	9	4	14	244
Nördliche „		50	38	37	30	40	34	30	21	32	40	22	25	399	61	15	87	18	51	641
Nordöstl. „		50	56	52	71	48	60	39	43	51	53	55	54	632	158	67	236	80	6	424
Oestliche „		28	22	29	26	22	26	17	12	26	23	20	32	283	52	17	66	17	36	407
Bornheim		36	31	30	19	30	21	36	26	24	12	26	29	320	127	47	172	51	2	220
Inneres Sachsenhaus.		34	20	21	16	24	15	18	26	14	23	20	14	245	75	18	99	22	15	163
Aeußeres „		44	46	42	41	44	23	40	39	29	32	35	37	452	76	14	116	18	96	1315
Bockenheim . . .		35	45	40	40	34	38	51	58	30	39	35	39	484	164	36	221	39	27	405
Niederrad		12	14	19	11	20	15	13	23	12	17	13	14	183	76	17	102	22	4	161
Oberrad		14	8	11	6	9	15	7	10	7	14	14	7	122	42	11	63	11	—	91
Seckbach		2	7	3	2	6	3	1	4	1	—	3	4	36	4	—	7	2	—	28
Zusammen		465	447	447	424	428	397	426	409	372	394	392	430	5031	1308	387	1800	450	294	5325
Nach ausw. gehörig		22	24	22	17	20	21	14	32	19	12	24	24	251	13	6	31	8	—	—
Mit unbek. Wohnung		4	2	2	3	3	7	4	4	1	4	5	4	43	6	6	6	6	—	—
Überhaupt		491	473	471	444	451	425	444	445	392	410	421	458	5325	1327	399	1837	464	294	5325
Davon in Anstalten . .		165	150	152	163	174	171	187	190	155	157	162	181	2013	356	176	537	209	220	—

Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach Stadtbezirken,

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirken

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Von den Verstorbenen standen im																										
		1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30			31—40			41—50			51—60		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	26	23	49	13	9	22	1	1	2	—	1	1	—	1	1	8	8	16	11	5	16	12	8	20	15	7	22
2	"	29	15	44	15	8	23	2	1	3	1	—	1	1	—	1	6	5	11	9	5	14	7	7	14	13	8	21
3	"	38	29	67	12	14	26	—	—	—	1	1	2	2	2	4	6	7	13	13	5	18	8	9	17	7	3	10
4	w. N.	6	2	8	4	2	6	1	—	1	—	—	—	2	2	4	1	3	4	2	3	5	1	3	4	3	2	5
5	"	3	6	9	4	4	8	1	1	2	1	—	1	—	1	1	1	3	4	1	1	2	8	2	10	6	2	8
6	n. N.	12	8	20	3	2	5	3	1	4	2	—	2	2	1	3	3	3	6	6	7	13	3	2	5	6	2	8
7	ö. N.	19	16	35	5	5	10	—	2	2	—	1	1	1	2	3	4	3	7	5	6	11	8	6	14	8	8	16
8	"	12	11	23	5	—	5	1	—	1	—	1	1	2	1	3	2	3	5	4	7	11	4	5	9	8	6	14
9	S. W.	12	7	19	—	3	3	1	1	2	—	—	—	1	2	3	5	8	13	8	5	13	9	7	16	9	7	16
10	W.	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	—	—	6	5	11	2	3	5
11	N. W.	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	3	5	8	8	2	10
12	N.	3	4	7	3	2	5	3	—	3	—	1	1	1	1	2	4	6	10	3	4	7	4	3	7	6	5	11
13	N. O.	4	7	11	4	3	7	1	—	1	2	—	2	—	1	1	3	2	5	3	5	8	4	3	7	9	4	13
14	O.	9	8	17	3	2	5	1	1	2	—	—	—	—	3	3	3	2	5	3	1	4	7	2	9	11	3	14
15I	S. W.	20	17	37	4	5	9	—	1	1	—	1	1	3	2	5	11	3	14	8	2	10	2	4	6	5	5	10
15II.	"	14	5	19	1	2	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	1	3	5	3	8	1	1	2	2	4	6
15III.	"	6	6	12	1	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	1	4	2	1	3	2	—	2	—	1	1
16I.	"	31	18	49	4	8	12	1	1	2	2	—	2	1	—	1	13	3	16	7	5	12	3	5	8	8	3	11
16II.	"	37	32	69	13	9	22	2	3	5	—	—	—	—	3	3	3	5	8	10	7	17	6	2	8	2	—	2
16III.	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	5	2	1	3	3	2	5	5	2	7
18	N. W.	1	4	5	—	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	2	1	3	3	2	5	2	1	3	4	6	10
19	"	2	—	2	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	3	—	3	4	3	7	4	4	8	7	6	13
20	N.	8	5	13	3	4	7	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1	2	3	8	5	13	8	8	16
21	"	24	17	41	7	7	14	3	1	4	—	—	—	3	—	3	4	10	14	7	8	15	12	4	16	11	10	21
22I	N. O.	18	10	28	6	8	14	1	—	1	—	1	1	1	1	2	5	3	8	4	8	12	7	6	13	4	7	11
22II	"	20	15	35	9	8	17	3	3	6	1	2	3	—	4	4	6	4	10	5	5	10	6	6	12	6	4	10
23	"	27	19	46	15	10	25	2	2	4	—	2	2	2	2	4	10	6	16	6	4	10	12	9	21	10	9	19
24	"	23	15	38	6	9	15	1	1	2	1	—	1	—	1	1	2	3	5	1	2	3	2	1	3	9	4	13
25	O.	16	14	30	4	5	9	4	1	5	2	1	3	2	3	5	7	4	11	7	—	7	6	6	12	4	10	14
26	"	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	2	3	—	2	2	1	1	2
27	B.	48	26	74	14	11	25	—	2	2	3	3	6	1	—	1	7	6	13	6	4	10	7	7	14	10	5	15
28	"	31	18	49	11	9	20	3	2	5	—	1	1	1	—	1	1	7	8	3	4	7	5	1	6	3	2	5
29	"	2	2	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	4	—	1	1	—	1	1
30	I.	18	11	29	10	4	14	2	1	3	1	1	2	—	1	1	7	3	10	3	5	8	7	2	9	2	1	3
31	"	20	26	46	9	1	10	4	2	6	1	2	3	1	1	2	2	1	3	2	3	5	9	—	9	14	8	22
32I.	S. G.	22	8	30	9	11	20	—	1	1	—	—	—	2	1	3	3	5	8	11	10	21	12	9	21	12	12	24
32II.	"	4	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	2	6	4	3	7	8	5	13	8	4	12
32III	"	9	4	13	5	4	9	—	1	1	—	—	—	2	—	2	2	6	8	—	—	—	4	2	6	3	2	5
33I.	"	8	11	19	6	1	7	—	—	—	3	—	3	1	—	1	—	4	4	7	3	10	4	3	7	6	7	13
33II.	"	5	3	8	2	2	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	6	—	6	7	3	10	2	3	5
34	Bockenheim	25	24	49	10	4	14	1	—	1	—	—	—	1	—	1	6	1	7	8	2	10	6	4	10	7	4	11
35	"	33	24	57	15	8	23	1	1	2	—	—	—	1	2	3	7	8	15	8	2	10	8	7	15	10	6	16
36	"	29	29	58	13	7	20	1	1	2	—	1	1	1	—	1	2	7	9	8	—	8	5	4	9	9	5	14
37	Niederrad	45	31	76	10	16	26	4	2	6	—	1	1	—	1	1	3	3	6	6	9	15	4	2	6	11	5	16
38	Oberrad	21	21	42	8	13	21	1	—	1	—	1	1	1	1	2	1	3	4	1	5	6	6	1	7	9	4	13
39	Seckbach	3	1	4	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	1	3	3	6
Stadtteile:																												
Altstadt		93	67	160	40	31	71	3	2	5	2	2	4	3	3	6	20	20	40	33	15	48	27	24	51	35	18	53
Westliche Neustadt		9	8	17	8	6	14	2	1	3	1	—	1	2	3	5	2	6	8	3	4	7	9	5	14	9	4	13
Nördliche "		12	8	20	3	2	5	3	1	4	2	—	2	2	1	3	3	3	6	6	7	13	3	2	5	6	2	8
Oestliche "		31	27	58	10	5	15	1	2	3	—	2	2	3	3	6	6	6	12	9	13	22	12	11	23	16	14	30
Südwestliche Außenstadt		120	85	205	23	28	51	6	6	12	2	1	3	7	7	14	37	21	58	40	23	63	23	19	42	26	20	46
Westliche "		3	2	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	5	7	2	1	3	9	7	16	7	5	12
Nordwestliche "		3	5	8	—	1	1	5	—	5	1	—	1	2	—	2	5	2	7	7	6	13	9	10	19	19	14	33
Nördliche "		35	26	61	13	13	26	6	2	8	—	1	1	4	1	5	10	17	27	11	14	25	24	12	36	25	23	48
Nordöstliche "		92	66	158	40	38	78	8	6	14	4	5	9	3	9	12	26	18	44	19	24	43	31	25	56	38	28	66
Oestliche "		28	24	52	7	7	14	5	2	7	2	1	3	2	7	9	11	6	17	11	3	14	13	10	23	16	14	30
Bornheim		81	46	127	25	20	45	4	4	8	3	4	7	2	1	3	8	13	21	11	10	21	12	9	21	13	8	21
Inneres Sachsenhausen		38	37	75	19	5	24	6	3	9	2	3	5	1	2	3	9	4	13	5	8	13	16	2	18	16	9	25
Aeußeres "		48	28	76	22	18	40	2	2	4	3	—	3	5	3	8	11	18	29	28	16	44	35	22	57	31	28	59
Bockenheim		87	77	164	38	19	57	3	2	5	—	1	1	3	2	5	15	16	31	24	4	28	19	15	34	26	15	41
Niederrad		45	31	76	10	16	26	4	2	6	—	1	1	—	1	1	3	3	6	6	9	15	4	2	6	11	5	16
Oberrad		21	21	42	8	13	21	1	—	1	—	1	1	1	1	2	1	3	4	1	5	6	6	1	7	9	4	13
Seckbach		3	1	4	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	1	—	1	3	3	6
Zusammen		[illegible]	[illegible]	1308	269	223	492	61	35	96	22	22	44	41	45	86	169	162	331	216	164	380	253	176	429	306	214	520
Nach auswärts gehörig		11	2	13	9	9	18	1	4	5	3	5	8	6	4	10	22	10	32	31	19	50	29	7	36	16	13	29
Mit unbek. Wohnung		2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—	3	13	1	14	7	1	8	4	—	4
Ueberhaupt		[illegible]	[illegible]	1327	278	232	510	62	39	101	25	27	52	48	50	98	194	172	366	260	184	444	289	184	473	326	227	553

Digitized by Google

Alter, Religionsbekenntnis und Geschlecht.

ugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Lebensjahre 61—70 m.	w.	zus.	71—80 m.	w.	zus.	81—90 m.	w.	zus.	91 u. mehr m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Religionsbekenntnis: evangelisch m.	w.	zus.	katholisch m.	w.	zus.	israelitisch m.	w.	zus.	dissidentisch und ohne Angabe m.	w.	zus.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
2	13	25	11	6	17	1	2	3	—	—	—	110	84	194	66	42	108	43	40	83	—	—	—	1	2	3	1	A.
9	14	23	4	5	9	2	—	2	—	—	—	98	68	166	51	35	86	45	31	76	1	2	3	1	—	1	2	"
0	10	20	6	2	8	—	—	—	—	—	—	103	82	185	46	48	94	47	30	77	5	3	8	5	1	6	3	"
4	3	7	1	3	4	—	—	—	—	—	—	25	23	48	12	16	28	11	7	18	1	—	1	1	—	1	4	w. N.
8	7	15	2	5	7	1	1	2	—	—	—	36	33	69	21	19	40	11	11	22	2	1	3	2	2	4	5	"
8	3	11	2	7	9	3	2	5	—	—	—	53	38	91	32	27	59	19	6	25	1	5	6	1	—	1	6	n. N.
4	8	22	14	12	26	2	10	12	1	—	1	81	79	160	39	45	84	28	30	58	13	4	17	1	—	1	7	ö. N.
7	8	15	3	4	7	2	—	2	—	—	—	50	46	96	16	17	33	14	22	36	19	6	25	1	1	2	8	"
4	12	16	6	8	14	—	3	3	—	—	—	55	63	118	30	34	64	18	26	44	3	1	4	4	2	6	9	S. W.
2	10	12	1	2	3	3	4	7	—	—	—	17	27	44	8	15	23	6	4	10	3	8	11	—	—	—	10	W
7	7	14	4	3	7	1	4	5	—	2	2	24	26	50	13	15	28	8	3	11	3	8	11	—	—	—	11	N. W.
8	14	22	8	12	20	4	3	7	—	—	—	47	55	102	24	33	57	11	12	23	12	9	21	—	1	1	12	N.
9	10	19	7	8	15	—	1	1	1	—	1	47	44	91	24	18	42	9	14	23	13	12	25	1	—	1	13	N. O.
0	10	20	7	9	16	3	7	10	1	1	2	58	49	107	24	12	36	16	11	27	17	26	43	1	—	1	14	O.
7	7	14	1	6	7	—	1	1	—	1	1	61	55	116	30	32	62	30	21	51	—	—	—	1	2	3	15I.	S. W.
4	4	8	1	2	3	—	1	1	—	1	1	32	24	56	13	14	27	17	9	26	1	—	1	1	1	2	15II.	"
1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	14	31	13	6	19	4	8	12	—	—	—	—	—	—	15III.	"
2	4	6	1	3	4	2	—	2	—	—	—	75	50	125	47	28	75	27	21	48	1	—	1	—	1	1	16I.	"
5	5	10	1	3	4	—	1	1	—	—	—	79	70	149	42	39	81	31	28	59	1	—	1	5	3	8	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16III.	"
3	3	6	5	2	7	—	2	2	—	—	—	21	18	39	7	9	16	7	4	11	7	5	12	—	—	—	17	W.
11	14	25	8	7	15	2	4	6	2	—	2	38	40	78	15	20	35	8	7	15	15	13	28	—	—	—	18	N. W.
4	5	9	2	9	11	2	1	3	—	—	—	32	28	60	18	17	35	7	7	14	7	4	11	—	—	—	19	"
5	8	13	12	20	32	4	10	14	—	—	—	51	64	115	28	49	77	19	12	31	3	2	5	1	1	2	20	N.
17	14	31	5	9	14	3	6	9	—	—	—	96	86	182	57	46	103	35	35	70	2	4	6	2	1	3	21	"
8	10	18	2	4	6	1	2	3	—	—	—	57	60	117	38	30	68	17	23	40	1	5	6	—	2	2	22I.	N. O.
5	7	12	5	4	9	—	3	3	—	1	1	66	66	132	33	42	75	29	21	50	1	2	3	3	1	4	22II	"
15	16	31	7	3	10	1	2	3	—	—	—	107	84	191	63	43	106	40	32	72	4	7	11	—	2	2	23	"
8	3	11	2	4	6	1	1	2	—	1	1	56	45	101	34	27	61	22	18	40	—	—	—	—	—	—	24	"
12	11	23	8	19	27	7	2	9	—	—	—	79	76	155	46	34	80	24	36	60	8	5	13	1	1	2	25	O.
2	1	3	—	2	2	1	1	2	—	—	—	9	12	21	4	7	11	4	5	9	1	—	1	—	—	—	26	"
6	6	12	2	13	15	1	—	1	—	—	—	105	83	188	70	55	125	31	26	57	1	—	1	3	2	5	27	B.
6	4	10	2	1	3	1	1	2	—	—	—	67	50	117	37	28	65	28	21	49	1	—	1	1	1	2	28	"
—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	6	9	15	3	6	9	2	2	4	—	—	—	1	1	2	29	"
7	9	16	3	6	9	2	2	4	—	—	—	62	46	108	42	28	70	20	17	37	—	—	—	—	1	1	30	S.
7	9	16	5	8	13	1	1	2	—	—	—	75	62	137	48	43	91	25	18	43	—	—	—	2	1	3	31	"
13	12	25	10	11	21	2	4	6	—	—	—	96	84	180	59	60	119	29	24	53	1	—	1	7	—	7	32I.	S. G.
6	4	10	5	9	14	2	5	7	—	—	—	41	36	77	27	29	56	10	5	15	2	1	3	2	1	3	32II.	"
3	2	5	3	1	4	2	3	5	—	—	—	33	25	58	21	18	39	12	6	18	—	—	—	—	1	1	32III.	"
4	4	8	5	4	9	1	3	4	—	—	—	45	40	85	31	23	54	14	16	30	—	1	1	—	—	—	33I.	"
4	6	10	3	—	3	—	1	1	—	—	—	33	19	52	15	14	29	17	5	22	—	—	—	1	—	1	33II.	"
7	10	17	4	6	10	2	3	5	2	—	2	79	58	137	50	36	86	24	16	40	2	—	2	3	6	9	34	Bockenh.
13	16	29	6	10	16	2	5	7	—	—	—	104	89	193	64	58	122	37	28	65	—	2	2	3	1	4	35	"
8	4	12	8	8	16	2	2	4	—	—	—	86	68	154	58	36	94	27	28	55	—	—	—	1	4	5	36	"
13	5	18	2	5	7	3	2	5	—	—	—	101	82	183	61	50	111	38	31	69	1	—	1	1	1	2	37	Niederr.
4	8	12	5	3	8	2	3	5	—	—	—	59	63	122	43	48	91	13	15	28	1	—	1	2	—	2	38	Oberrad
2	5	7	2	8	10	—	—	—	—	—	—	16	20	36	13	17	30	2	1	3	—	—	—	1	2	3	39	Seckbach
																											Stadtteile:	
31	37	68	21	13	34	3	2	5	—	—	—	311	234	545	163	125	288	135	101	236	6	5	11	7	3	10	Altstadt	
12	10	22	3	8	11	1	1	2	—	—	—	61	56	117	33	35	68	22	18	40	3	1	4	3	2	5	Westliche Neustadt	
8	3	11	2	7	9	3	2	5	—	—	—	53	38	91	32	27	59	19	6	25	1	5	6	1	—	1	Nördliche "	
21	16	37	17	16	33	4	10	14	1	—	1	131	125	256	55	62	117	42	52	94	32	10	42	2	1	3	Oestliche "	
23	36	59	10	22	32	2	6	8	—	2	2	319	276	595	175	153	328	127	113	240	6	1	7	11	9	20	Südw. Außenstadt	
5	13	18	6	4	10	3	6	9	—	—	—	38	45	83	15	24	39	13	8	21	10	13	23	—	—	—	Westliche "	
22	26	48	14	19	33	5	9	14	2	2	4	94	94	188	46	52	98	23	17	40	25	25	50	—	—	—	Nordwestl. "	
30	36	66	25	41	66	11	19	30	—	—	—	194	205	399	109	128	237	65	59	124	17	15	32	3	3	6	Nördliche "	
45	46	91	23	23	46	3	9	12	1	2	3	333	299	632	192	160	352	117	108	225	19	26	45	4	5	9	Nordöstliche "	
24	22	46	15	30	45	11	10	21	1	1	2	146	137	283	74	53	127	44	52	96	26	31	57	2	1	3	Oestliche "	
12	11	23	5	15	20	2	1	3	—	—	—	178	142	320	110	89	199	61	49	110	2	—	2	5	4	9	Bornheim	
14	18	32	8	14	22	3	3	6	—	—	—	137	108	245	90	71	161	45	35	80	—	—	—	2	2	4	Inneres Sachsenh.	
30	28	58	26	25	51	7	16	23	—	—	—	248	204	452	153	144	297	82	56	138	3	2	5	10	2	12	Aeußeres "	
28	30	58	18	24	42	6	10	16	2	—	2	269	215	484	172	130	302	88	72	160	2	2	4	7	11	18	Bockenheim	
13	5	18	2	5	7	3	2	5	—	—	—	101	82	183	61	50	111	38	31	69	1	—	1	1	1	2	Niederrad	
4	8	12	5	3	8	2	3	5	—	—	—	59	63	122	43	48	91	13	15	28	1	—	1	2	—	2	Oberrad	
2	5	7	2	8	10	—	—		—	—	—	16	20	36	13	17	30	2	1	3	—	—	—	1	2	3	Seckbach	
4	350	674	202	277	479	69	109	178	7	7	14	2688	2343	5031	1536	1368	2904	936	793	1729	154	136	290	61	46	107	Zusammen	
17	16	33	6	10	16	—	1	1				151	100	251	88	59	147	43	24	67	19	17	36	1		1	Nach ausw. geh.	
5	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	35	8	43	16	4	20	11	—	11	2	—	2	6	4	10	Mit unbek. Wohn.	
46	366	712	208	288	496	69	110	179	7	7	14	2874	2451	5325	1640	1431	3071	990	817	1807	175	153	328	68	50	118	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						762	565	1327	347	356	703	294	207	501	17	14	31	53	38	91	Kinder unter 1 Jahr	
						" " 5 Jahren						1040	797	1837	560	342	902	397	292	689	[illegible]	[illegible]	43	53	43	96	" " 5 Jahren	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1908

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	20	9	29	18	11	29	11	9	20	7	9	16	20	5	25	13	9	22
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	13	19	4	14	18	14	15	29	6	10	16	6	11	17	2	11	13
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	1	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	1	1	1	2	3	2	1	3	—	1	1	2	—	2
6	Diphtherie und Krupp	1	2	3	2	2	4	3	1	4	1	—	1	3	3	6	—	1	1
7	Keuchhusten	1	5	6	6	5	11	7	6	13	8	4	12	7	5	12	6	3	9
8	Typhus	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	3	4	4	—	4	5	2	7	2	—	2	4	2	6	3	1	4
11	Tuberkulose	35	29	64	38	32	70	38	35	73	36	33	69	35	43	78	48	34	82
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	32	38	70	26	34	60	26	21	47	23	29	52	30	9	39	19	17	36
13	Influenza	4	4	8	8	16	24	4	6	10	2	2	4	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten	3	1	4	1	—	1	4	3	7	3	2	5	4	2	6	2	2	4
	Darunter: Venerische Krankheiten	1	—	1	1	—	1	3	2	5	1	—	1	5	—	5	1	—	1
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	13	19	32	13	10	23	11	9	20	12	8	20	10	8	18	4	6	10
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	27	41	68	39	26	65	30	32	62	29	31	60	24	22	46	29	27	56
17	a) Gehirnschlag	9	16	25	13	4	17	9	11	20	10	14	24	11	4	15	12	7	19
	b) Andere Krankheit. des Nervensystems	17	10	27	16	12	28	18	17	35	24	8	32	14	14	28	15	5	20
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	24	21	45	26	12	38	26	15	41	23	15	38	31	26	57	30	20	50
	Darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	19	13	32	15	6	21	19	12	31	13	9	22	17	20	37	25	8	33
	b) Brechdurchfall	—	2	2	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	1	1	2	3	5
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	4	8	8	4	12	11	2	13	3	7	10	4	2	6	5	7	12
20	a) Krebskrankheiten	13	15	28	19	9	28	14	12	26	17	18	35	10	27	37	11	19	30
	b) Andere Neubildungen	—	2	2	1	3	4	1	—	1	2	1	3	2	1	3	2	1	3
21	a) Selbstmord	12	2	14	8	2	10	7	4	11	9	4	13	14	5	19	9	5	14
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	1	1	2	1	—	1	1	—	1	4	1	5	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	14	—	14	3	—	3	8	3	11	7	3	10	11	3	14	11	1	12
22	Andere benannte Todesursachen	7	7	14	5	4	9	3	8	11	9	3	12	5	5	10	10	4	14
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3	2	5	5	4	9	2	1	3	2	3	5	1	2	3	3	5	8
	Zusammen	247	244	491	266	207	473	255	216	471	238	206	444	250	201	451	237	188	425
	Davon unter 1 Jahr	[illegible]	41	115	65	47	112	53	43	96	46	41	87	62	38	100	60	34	94
	„ „ 5 Jahren	88	72	160	84	67	151	80	73	153	62	54	116	94	56	150	80	51	131

Digitized by Google

nach Monaten und Todesursachen.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Zusammen			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
9	4	13	11	15	26	15	5	20	15	8	23	5	8	13	11	12	23	155	104	259	1
3	5	8	6	10	16	8	14	22	8	8	11	10	5	15	5	10	15	73	126	199	2
—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	3	3	—	10	10	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	
—	—	—	—	2	2	—	1	1	1	1	2	2	3	5	4	1	5	10	11	21	4
4	3	7	5	2	7	2	4	6	4	—	4	3	6	9	6	8	14	29	28	57	5
4	—	4	2	—	2	1	—	1	4	6	10	5	4	9	7	4	11	33	23	56	6
8	5	13	10	8	18	9	4	13	3	—	3	6	2	8	5	5	10	76	52	128	7
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	4	2	6	10a
—	—	—	—	3	3	1	1	2	3	3	6	2	1	3	—	2	2	25	18	43	10b
29	33	62	34	25	59	24	25	49	31	28	59	33	21	54	31	25	56	412	363	775	11
19	16	35	15	11	26	19	21	40	25	12	37	16	16	32	25	25	50	275	249	524	12
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	1	2	—	2	21	30	51	13
3	1	4	3	2	5	—	—	—	1	3	4	4	3	7	2	2	4	30	21	51	14
1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	3	3	—	3	21	2	23	
8	6	14	4	4	8	4	5	9	6	3	9	16	17	33	8	8	16	109	103	212	15
20	21	41	23	22	45	31	21	52	24	29	53	31	28	59	26	38	64	333	338	671	16
13	10	23	8	7	15	10	9	19	11	8	19	15	6	21	10	17	27	131	113	244	17a
12	6	18	11	8	19	6	8	14	15	5	20	12	11	23	15	14	29	175	118	293	17b
69	43	112	65	47	112	41	31	72	33	40	73	25	19	44	22	22	44	415	311	726	18
46	24	70	56	40	96	35	28	63	26	33	59	14	11	25	14	16	30	299	220	519	
12	10	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	16	18	34	
7	7	14	6	7	13	7	3	10	7	5	12	7	3	10	13	3	16	82	54	136	19
12	21	33	13	12	25	13	14	27	11	15	26	12	17	29	14	19	33	159	198	357	20a
2	4	6	1	3	4	3	1	4	1	3	4	—	2	2	4	3	7	19	24	43	20b
8	2	10	10	2	12	8	3	11	7	2	9	9	2	11	4	3	7	105	36	141	21a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	8	4	12	21b
6	4	10	6	4	10	3	3	6	9	2	11	4	3	7	4	3	7	86	29	115	21c
8	4	12	8	4	12	5	4	9	3	4	7	11	9	20	7	3	10	81	59	140	22
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	1	5	
2	3	5	—	3	3	1	1	2	4	—	4	2	1	3	1	1	2	26	26	52	23
246	198	444	243	202	445	211	181	392	223	187	410	231	190	421	227	231	458	2874	2451	5325	
93	54	147	86	71	160	68	42	110	61	50	111	45	45	90	53	49	102	762	565	1327	
117	67	184	113	92	205	88	61	152	82	63	145	62	64	126	90	74	164	1040	797	1837	

Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Von den Verstorbenen standen 1 m.	1 w.	1 zus.	2—5 m.	2—5 w.	2—5 zus.	6—10 m.	6—10 w.	6—10 zus.	11—15 m.	11—15 w.	11—15 zus.	16—20 m.	16—20 w.	16—20 zus.	21—30 m.	21—30 w.	21—30 zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	154	104	258	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4	Scharlach	—	—	—	5	9	14	4	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—
5	Masern und Röteln	7	11	18	21	16	37	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	3	1	4	17	12	29	10	6	16	1	2	3	2	—	2	—	1	1
7	Keuchhusten	43	33	76	32	17	49	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	1	2	—	1	1	1	1	2	2	—	2	1	2	3	3	4	7
11	Tuberkulose	17	10	27	25	31	56	8	8	16	6	11	17	15	30	45	86	102	188
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	91	66	157	73	60	133	3	2	5	2	3	5	1	1	2	6	5	11
13	Influenza	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragb. Krankheiten	20	18	38	1	1	2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	2	—	2
	Darunter: Venerische Krankheiten	15	2	17	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	28	19	47	13	17	30	1	—	1	—	1	1	2	—	2	6	—	6
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	21	10	31	6	5	11	2	3	5	2	—	2	4	3	7	18	23	41
17	a) Gehirnschlag	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	64	49	113	26	20	46	7	4	11	3	—	3	2	3	5	9	9	18
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. No. 11 u. 20)	292	217	509	31	22	53	6	3	9	3	3	6	4	3	7	8	7	15
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	266	194	460	25	16	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Brechdurchfall	13	16	29	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	—	3	3	4	1	5	2	2	4	—	—	—	2	1	3	5	3	8
20	a) Krebskrankheiten	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	2	3
	b) Andere Neubildungen	1	—	1	1	2	3	1	2	3	—	2	2	1	1	2	1	—	1
21	a) Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	13	23	4	27
	b) Mord und Totschlag	1	1	2	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	2	5	8	8	16	10	2	12	2	1	3	3	2	5	16	1	17
22	Andere benannte Todesursachen	10	6	16	8	5	13	2	—	2	3	1	4	1	1	2	7	2	9
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	5	13	18	2	3	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	4
	Zusammen	762	565	1327	278	232	510	62	39	101	25	27	52	48	50	98	194	172	366

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

im Lebensjahre 31—40 m.	w.	zus.	41—50 m.	w.	zus.	51—60 m.	w.	zus.	61—70 m.	w.	zus.	71—80 m.	w.	zus.	81—90 m.	w.	zus.	91 u. mehr m.	w.	zus.	Überhaupt m.	w.	zus.	Ordnungs-Nr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155	104	259	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	10	11	21	30	62	92	29	48	77	3	5	8	73	126	199	2
—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	3
—	1	1	—	—		—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	21	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	28	57	5
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	23	56	6
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	52	128	7
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	2	6	10a
3	6	9	7	1	8	3	—	3	3	1	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	25	18	43	10b
109	70	179	63	42	105	47	29	76	31	21	52	4	8	12	1	1	2	—		—	412	363	775	11
15	7	22	23	10	33	13	16	29	22	35	57	18	31	49	7	13	20	1	—	1	275	249	524	12
1	—	1	1	—	1	4	7	11	5	8	13	6	11	17	2	2	4	—	—	—	21	30	51	13
1	1	2	—	—	—	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	21	51	14
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2	23	
7	4	11	7	2	9	9	12	21	18	16	34	14	21	35	4	10	14	—	1	1	109	103	212	15
29	21	50	45	24	69	69	58	127	79	111	190	45	64	109	11	15	26	2	1	3	333	338	671	16
5	1	6	15	10	25	35	16	51	41	42	83	29	33	62	4	11	15	1	—	1	131	113	244	17a
12	14	26	18	5	23	11	4	15	16	4	20	6	6	12	1		1	—	—	—	175	118	293	17b
15	12	27	17	14	31	19	9	28	15	13	28	5	5	10	—	3	3	—	—	—	415	311	726	18
1	—	1	1	2	3	1	2	3	2	3	5	3	2	5	—	—	—	—	—	—	299	220	519	
—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	18	34	
10	6	16	19	12	31	19	8	27	13	15	28	5	2	7	3	1	4	—	—	—	82	54	136	19
3	14	17	17	41	58	49	43	92	60	61	121	27	30	57	2	4	6	—	—	—	159	198	357	20a
—	1	1	3	2	5	3	4	7	5	5	10	3	5	8	—	—	—	—	—	—	19	24	43	20b
21	10	31	18	8	26	19	8	27	9	2	11	3	1	4	2	—	2	—	—	—	105	36	141	21a
1	—	1	2	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—		—	—	—	—	8	4	12	21b
17	1	18	18	4	22	5	3	8	2	3	5	1	1	2	1	1	2	—	—	—	86	29	115	21c
6	8	14	11	8	19	12	8	20	13	13	26	7	7	14	1	—	1	—	—	—	81	59	140	22
1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	
2	1	3	5	—	5	4	2	6	2	3	5	3	—	3	1	1	2	—	—	—	26	26	52	23
260	184	444	289	184	473	326	227	553	346	366	712	208	288	496	69	110	179	7	7	14	2874	2451	5325	

Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III.	17
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	15	5	7	4	3	4	8	6	7	1	2	2	2	3	9	7	1	12	13	—	—
2	Altersschwäche	2	8	6	1	2	3	10	1	3	5	2	7	3	8	3	3	—	2	—	—	3
3	Im Kindbett gestorben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
5	Masern und Röteln	3	2	2	—	—	1	5	—	1	—	—	—	1	—	—	1	3	1	1	—	—
6	Diphtherie und Krupp	—	2	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	6	—	—
7	Keuchhusten	8	6	8	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	2	3	—	—	7	5	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	1	1	1	—	—	1	2	—	—	1	1	2	2	—	—	—	2	1	—	1
11	Tuberkulose	33	35	39	13	14	19	19	13	13	1	3	14	12	9	26	7	8	18	16	—	8
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	14	21	22	7	3	10	16	10	7	5	4	8	5	12	16	3	2	16	20	—	3
13	Influenza	1	—	—	—	1	—	3	—	—	2	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	1
14	Andere übertragb. Krankheiten	3	1	4	1	1	—	1	2	—	—	—	—	1	2	1	1	—	2	1	—	—
	Darunter: Venerische Krankheiten	3	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	4	4	3	3	2	2	12	10	1	2	1	4	5	5	3	1	1	5	11	—	1
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	28	23	15	4	13	14	18	13	23	11	13	26	16	17	8	8	1	12	9	—	10
17	a) Gehirnschlag	6	4	5	2	3	6	4	8	5	2	5	12	4	10	4	6	1	2	2	—	3
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	8	9	11	1	2	7	5	5	12	1	—	5	4	4	5	4	5	5	11	—	1
18	Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. No. 11 u. 20)	26	21	38	3	5	10	13	12	14	3	1	6	11	8	21	7	8	22	35	—	5
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	19	16	32	2	2	5	11	6	9	2	—	4	6	5	14	6	6	18	31	—	—
	b) Brechdurchfall	1	3	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	5	—	2	1	1	—	7	1	5	2	1	2	6	—	2	—	1	3	2	—	4
20	a) Krebskrankheiten	19	10	8	4	10	3	14	5	12	5	8	4	6	9	3	3	3	1	3	—	8
	b) Andere Neubildungen	2	1	1	—	—	2	2	1	2	1	1	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—
21	a) Selbstmord	6	3	3	—	1	3	7	2	6	—	3	2	2	3	4	4	—	5	2	—	—
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	4	1	2	—	1	1	2	4	2	2	—	1	2	2	4	—	2	5	4	—	—
22	Andere benannte Todesursachen	2	5	4	1	3	3	4	3	3	1	4	3	2	3	8	—	—	3	5	—	—
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	2	—	—	1	2	5	—	1	—	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1
	Zusammen	194	166	185	48	69	91	160	96	118	44	50	102	91	107	116	56	31	125	149	—	[illegible]

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke																										Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen	Ordnungs-Nr.
18	19	20	21	22 I.	22 II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32 I.	32 II.	32 III.	33 I.	33 II.	34	35	36	37	38	39				
1	2	5	9	5	5	16	4	5	2	7	12	2	2	7	13	4	2	—	—	8	5	4	18	7	1	2	—	259	1
7	—	14	3	4	3	2	4	9	1	8	1	—	3	5	12	4	4	2	1	6	10	8	3	3	7	3	—	199	2
—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	10	3
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	1	1	1	2	—	1	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	21	4
—	—	—	4	3	—	5	2	—	—	5	4	—	3	—	—	—	—	1	1	1	2	5	—	—	—	—	—	57	5
—	1	1	3	1	3	1	2	1	—	4	2	—	—	2	2	—	1	—	—	1	2	—	—	2	4	5	—	56	6
—	—	3	3	–	2	4	4	1	—	8	—	—	7	6	3	—	2	1	—	4	11	8	7	8	—	2	—	128	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10a
1	—	—	1	3	—	2	—	—	—	—	2	1	—	2	1	1	—	1	1	—	2	2	—	1	—	4	1	43	10b
4	4	7	30	18	21	30	10	22	3	27	16	4	20	17	26	21	7	15	7	18	28	19	26	15	3	37	10	775	11
6	2	9	15	17	16	20	16	11	2	26	20	1	7	10	12	13	8	9	6	12	18	13	23	12	1	14	1	524	12
1	4	3	—	3	—	3	—	4	—	3	—	—	1	—	2	—	—	1	1	1	4	2	—	2	2	1	—	51	13
—	—	—	—	1	1	2	2	2	—	—	2	—	—	1	—	2	—	—	1	—	4	5	—	2	1	8	1	51	14
—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	28	
5	2	2	9	4	3	11	5	3	—	10	9	—	6	5	5	1	7	5	1	3	8	6	13	6	1	2	—	212	15
19	14	22	29	12	13	18	12	23	2	18	5	2	13	19	21	7	6	9	7	17	25	8	14	10	9	33	2	671	16
9	7	11	12	4	5	12	5	6	4	4	3	2	6	8	14	2	2	3	4	6	5	3	7	5	1	4	1	244	17a
3	4	5	6	6	14	11	5	11	—	7	8	—	8	3	13	5	2	4	1	14	12	8	15	13	1	8	1	293	17b
7	4	4	26	18	16	15	17	20	2	34	21	2	14	31	17	3	4	16	8	23	31	37	37	15	1	33	1	726	18
4	1	3	18	14	12	12	14	9	1	28	17	—	14	27	8	—	3	11	7	14	22	26	32	16	—	12	—	519	
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	1	1	1	—	1	—	4	4	2	1	—	—	—	—	34	
1	4	5	5	3	—	5	3	5	1	4	2	—	2	2	8	5	2	3	1	2	3	5	3	3	1	11	2	136	19
7	5	14	15	7	14	12	3	17	1	10	3	—	5	4	12	4	1	7	2	9	15	8	8	6	2	31	2	357	20a
1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	7	—	43	20b
3	4	2	3	2	5	3	2	3	—	6	—	—	–	4	5	1	3	—	3	4	—	2	2	4	1	19	4	141	21a
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	12	21b
—	1	2	1	2	3	3	—	—	3	1	2	—	6	4	—	—	1	2	2	3	2	4	3	6	—	17	8	115	21c
2	1	5	5	3	4	6	4	9	-	3	1	1	2	4	6	1	4	4	—	3	4	3	1	1	—	11	—	140	22
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	
1	1	—	—	—	2	4	1	—	-	1	—	—	2	1	3	—	—	1	3	2	1	2	—	—	—	1	7	52	23
78	60	115	182	117	182	191	101	155	21	188	117	15	108	137	180	77	58	85	52	137	193	154	183	122	36	251	43	5326	

Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle erscheinen soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Altstadt	Neustadt westliche	Neustadt nördliche	Neustadt östliche	Außenstadt inn. westliche	Außenstadt westliche	Außenstadt nord-westliche	Außenstadt nördliche	Außenstadt nord-östliche	Außenstadt östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh. inneres	Sachsenh. äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	27	7	4	14	49	1	5	16	32	10	21	9	19	17	18	7	1	2	—	259
2	Altersschwäche	16	3	3	11	11	8	9	24	16	18	9	8	23	24	3	3	7	3	—	199
3	Im Kindbett gestorben	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	10
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
4	Scharlach	2	—	—	—	1	—	—	1	5	2	2	1	3	1	2	—	—	1	—	21
5	Masern und Röteln	7	—	1	5	7	—	—	4	11	—	9	3	2	8	—	—	—	—	—	57
6	Diphtherie und Krupp	6	3	—	1	8	—	1	4	7	1	6	2	3	3	—	2	4	5	—	56
7	Keuchhusten	22	—	—	4	16	—	—	6	10	3	8	13	6	23	7	8	—	2	—	128
8	Typhus	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	—	3	3	1	2	2	7	2	3	2	4	4	—	1	—	4	1	43
11	Tuberkulose	107	27	19	32	83	4	11	51	91	34	47	37	76	65	26	15	3	37	10	775
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	57	10	10	26	64	8	12	32	74	25	47	17	48	43	23	12	1	14	1	524
13	Influenza	1	1	—	3	1	3	5	4	8	5	3	1	4	7	—	2	2	1	—	51
14	Andere übertragbare Krankheiten	8	2	—	3	5	—	—	—	7	4	2	1	3	9	—	2	1	3	1	51
	Darunter: Venerische Krankheiten	6	1	—	1	2	—	—	—	5	1	1	—	1	3	—	—	1	1	—	23
15	Krankheit. d. Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	11	5	2	22	22	3	8	15	28	8	19	11	19	17	13	6	1	2	—	212
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	66	17	14	31	61	21	46	77	71	42	25	32	50	50	14	10	9	33	2	671
17	a) Gehirnschlag	15	5	6	7	20	5	21	35	30	20	9	14	25	14	7	5	1	4	1	244
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	28	3	7	10	42	2	7	16	40	15	15	11	25	34	15	13	1	8	1	293
18	Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. No 11 u. 20)	85	8	10	25	107	8	12	36	77	30	57	45	48	91	37	15	1	33	1	726
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	67	4	5	17	84	2	5	25	58	15	45	41	29	62	32	16	—	12	—	519
	b) Brechdurchfall	7	1	—	2	2	—	—	—	1	2	4	1	3	10	1	—	—	—	—	34
19	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	7	2	—	8	13	6	6	12	17	6	6	4	19	10	3	8	1	11	2	136
20	a) Krebskrankheiten	37	14	3	19	25	8	20	33	42	27	13	9	26	32	8	6	2	31	2	357
	b) Andere Neubildungen	4	—	2	3	2	1	2	4	6	4	1	1	4	2	—	—	—	7	—	43
21	a) Selbstmord	12	1	3	9	21	—	10	7	14	6	6	4	12	6	2	4	1	19	4	141
	b) Mord und Totschlag	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	—	—	1	—	1	2	12
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	7	1	1	6	17	2	1	4	10	5	3	10	5	9	3	6	—	17	8	115
22	Andere benannte Todesursachen	11	4	3	7	14	1	7	13	19	12	5	6	15	10	1	1	—	11	—	140
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3	1	2	5	2	1	3	1	8	2	1	3	7	5	—	—	—	1	7	52
	Zusammen	545	117	91	256	595	83	188	309	632	283	320	245	452	484	183	122	36	251	43	5325

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Infektionskrankheiten, Zoonosen und Schmarotzerkrankheiten.			
1a)	Masern, Morbilli	29	28	57
2a)	Scharlach, Scarlatina	8	5	13
d)	" -Sepsis	2	6	8
3	Frieseln	—	1	1
5	Windpocken, Varicellae	1	1	2
6	Rose, Erysipelas	4	2	6
7a)	Diphtherie und Krupp	33	23	56
8	Keuchhusten, Pertussis	76	52	128
9	Grippe, Influenza	21	30	51
10	Blutvergiftung	25	18	43
11	Kindbettfieber, Febris puerperalis	—	2	2
12a)	Starrkrampf. Tetanus und Trismus	2	3	5
b)	" Tetanus neonatorum	—	4	4
13a)	Typhus, Abdominaltyphus	2	1	3
b)	Weilsche Krankheit	—	1	1
c)	Paratyphus	1	1	2
14	Fleckfieber, Flecktyphus	—	1	1
15	Rückfallfieber	—	3	3
16	Ruhr, Dysenteria	—	3	3
20	Genickstarre, Meningitis cerebrospinalis epidemica	4	—	4
22	Akuter Gelenkrheumatismus	1	-	1
23Aa)	Primäre Syphilis	1	1	2
c)	Tertiäre "	1	1	2
d)	Kongenitale "	15	—	15
e)	Ohne Bezeichnung d. Grade	4	—	4
25a)	Lungenschwindsucht, Phthisis pulmonum	355	306	661
c)	Miliartuberkulose	13	14	27
d)	Skrofeln	—	3	3
f)	Knochen-Gelenktuberkulose	3	5	8
g)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	21	22	43
h)	Solitärer Gehirntuberkel	1	—	1
i)	Unterleibsschwindsucht	8	4	12
k)	Nierentuberkulose	1	2	3
o)	Allgemeine Tuberkulose	10	7	17
32	Fadenpilzkrankheiten:			
a)	Schwämmchen, Aphthae	—	1	1
	Summe I	642	551	1193
	II. Vergiftungen.			
34a)	Organische Gifte:			
γ)	Schwämme, Tollkirsche, Nikotin ꝛc.	6	4	10
b)	Anorganische Gifte:			
α)	akute Vergiftung	2	—	2
35	Giftige Gase	6	7	13
36	Alkoholvergiftung:			
β)	chronische Trunksucht	1	1	2
γ)	Delirium tremens	3	—	3
	Summe II	18	12	30
	III. Aeußere Einwirkungen.			
37a)	Quetschungen und Zerreißungen	12	—	12
b)	Knochenbrüche:			
α)	des Schädels	47	12	59
γ)	der Wirbelsäule	3	—	3
δ)	der Rippen	3	1	4
ζ)	der oberen Gliedmaßen	1	—	1
η)	der unteren "	1	1	2
e)	Wunden:			
α)	durch Hieb, Stich, Schnitt	2	—	2
β)	" Schuß	22	—	22
f)	Verbrennung und Verbrühung	8	7	15
g)	Erfrieren	2	—	2
h)	Gehirnerschütterung	1	1	2
m)	Ertrinken	23	13	36
n)	Erhängen	43	11	54
o)	Ersticken	2	3	5
r)	Verletzung ohne nähere Angabe:			
β)	durch Ueberfahren	6	3	9
γ)	" Maschinen	1	—	1
δ)	" Sturz, Fall, Schlag ꝛc.	6	1	7
ζ)	auf sonstige Weise	1	—	1
s)	Verblutung ohne nähere Angabe	1	—	1
t)	Operationen " " "	—	5	5
	Summe III	185	58	243
	IV. Störungen der Entwickelung und Ernährung.			
38	Angeborene Lebensschwäche	153	100	253
39	Bildungsfehler, Mißgeburt	2	4	6
41	Englische Krankheit, Rachitis	9	5	14
43	Abzehrung der Kinder, Atrophia infantum	110	83	193
44a)	Erschöpfung, Entkräftung	—	1	1
45	Altersschwäche, Marasmus senilis	73	126	199
49	Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus	31	30	61
50	Diabetes insipidus, Zuckerlose Harnruhr	2	—	2
52	Bronzekrankheit	—	1	1
53	Fettsucht	1	—	1
56	Neubildungen:			
A)	Bösartige Neubildungen:			
a)	Krebs, Karcinom:			
α)	der äußeren Bedeckungen	2	2	4
β)	" Verdauungsorgane	137	105	242
γ)	" Atmungsorgane	8	5	13
δ)	des Harnapparats	6	—	6
ε)	der Geschlechtsorgane	1	66	67
ζ)	Sonstige Karcinome	5	20	25
b)	Sarkom	8	4	12
c)	Andere bösartige Neubildungen	3	9	12
B)	Gutartige Neubildungen:			
c)	Kropf, Struma	8	11	19
	Summe IV	559	572	1131

Google

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach Todesursachen und Geschlecht
unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	V. Krankheiten der Organe.			
	A. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
57e)	Pemphigus	2	2	4
l)	Sonstige Hautausschläge	—	1	1
58	Furunculosis, Blutgeschwür	5	—	5
59	Zellgewebsentzündung:			
a)	Phlegmone, Absceß 2c.	1	6	7
61a)	Nabelentzündung	2	—	2
b)	Nabelblutungen	—	1	1
	Zusammen A	10	10	20
	C. Krankheiten der Knochen, Knorpel und Gelenke.			
68b)	Knochenentzündung, Knocheneiterung, Knochenfraß 2c.	5	2	7
70a)	Gelenkverletzung, Gelenkverrenkung, Luxatio	1	—	1
b)	Gelenkentzündung	—	1	1
71a)	Chronisch. Gelenkrheumatismus	—	1	1
	Zusammen C	6	4	10
	D. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Drüsen.			
73a)	Blutmangel, Anaemia	1	1	2
b)	Anaemia perniciosa	3	1	4
c)	Weißblütigkeit, Leukaemia	3	1	4
d)	Pseudoleukaemia	2	1	3
e)	Lymphom	3	1	4
74c)	Blutfleckenkrankheit	1	1	2
75	Bluterkrankheit	1	—	1
76	Drüsenentzündung	1	1	2
	Zusammen D	15	7	22
	E. Krankheiten des Gefäßsystems.			
78	Akute Endokarditis	8	8	16
79a)	Herzbeutelentzündung	2	3	5
80	Herzvergrößerung	3	2	5
81a)	Herzklappenfehler	46	62	108
b)	Angeborener Herzfehler	2	—	2
82a)	Herzmuskelentartung	39	46	85
b)	Herzverfettung	—	4	4
84	Herzschlag, Apoplexia cordis	148	149	297
85a)	Herzkrampf, Angina pectoris	1	—	1
86	Herzleiden ohne nähere Angabe	8	4	12
87	Arterienkrankheiten:			
a)	Aneurysma, Schlagadererweiterg.	3	—	3
c)	Arterienverstopfung	7	23	30
d)	Arterienverkalkung, Arteriosklerose	64	35	99
88	Venenkrankheiten:			
b)	Venenentzündung	1	2	3
c)	Blutgefäßverstopfung	1	—	1
	Zusammen E	333	338	671

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	F. Krankheiten des Nervensystems.			
89	Hirnhautentzündung, Meningitis	37	26	63
90	Gehirnhöhlenwassersucht	3	2	5
91a)	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	8	5	13
b)	Gehirneiterung, Gehirnabsceß	1	—	1
92	Gehirnschlag, Apoplexia cerebri	131	113	244
93a)	Erweichungsherde im Gehirn	9	2	11
b)	Gehirnlähmung, Paralysis cerebri	17	12	29
95	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	7	3	10
96	Geisteskrankheit:			
b)	Progressive Paralyse, Gehirnerweichung	8	2	10
c)	Dementia senilis	1	1	2
e)	Idiotie	1	—	1
97	Paralysis agitans	2	2	4
98a)	Rückenmarkentzündung	1	3	4
99	Compressionsmyelitis	1	—	1
100a)	Rückenmarkschwindsucht	3	2	5
101a)	Rückenmarklähmung	2	1	3
b)	Kinderlähmung	1	—	1
c)	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	2	—	2
102	Progressive Muskelatrophie	—	1	1
104	Rückenmarksklerose, multiple	1	1	2
110a)	Fallsucht, Epilepsie	2	3	5
c)	Sonstige Krämpfe	68	48	116
112	Basedowsche Krankheit	—	4	4
	Zusammen F	306	231	537
	G. Krankheiten des Ohres.			
113b)	Erkrankungen des Trommelfelles u. mittleren Ohres	3	—	3
	J. Krankheiten der Respirationsorgane.			
116	Kehlkopfentzündung	—	1	1
117b)	Stimmritzenkrampf	18	11	29
118	Kehlkopfverengung	2	1	3
119	Luftröhrenkatarrh	4	2	6
120	Akute Bronchitis	15	24	39
121a)	Chronischer Bronchialkatarrh	13	11	24
b)	Bronchialkatarrh ohne nähere Bezeichnung	7	7	14
122	Lungenentzündung, Pneumonie:			
a)	Fibrinöse oder genuine	8	9	17
b)	Katarrhalische Lungenentzündung	56	53	109
c)	Hypostatische	—	1	1
d)	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	211	186	397
124	Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	5	5	10
125	Lungenblutsturz, Haemoptoe	2	6	8
126	Lungenemphysem	18	13	31
127a)	Lungenabsceß	1	1	2
b)	Lungenbrand	1	—	1

Digitized by Google

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1908 nach Todesursachen und Geschlecht unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
128	Lungenlähmung	11	9	20
129a)	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung:			
a)	seröse	7	—	7
b)	eitrige	4	4	8
c)	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	1	8	9
	Zusammen J	384	352	736
	K. Krankheiten des Verdauungs-Apparates.			
130	Krankheiten der Mundhöhle:			
a)	Mundentzündung	—	1	1
131	Halsentzündung	2	2	4
132	Krankheiten der Speicheldrüse	—	1	1
133	„ „ Speiseröhre	1	—	1
134	Magenkrankheiten:			
a)	Magenkatarrh	9	3	12
c)	Magengeschwür, Magenblutung rc.	8	5	13
e)	Magenverengung	2	—	2
135	Darmkrankheiten:			
a)	Darmkatarrh, Enteritis, Magendarmkatarrh	144	112	256
c)	Durchfall	36	22	58
a)	Brechdurchfall	16	18	34
d)	Darmträgheit	—	1	1
f)	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	—	1	1
136	Darmblutung	5	1	6
137	Blinddarmentzündung	16	10	26
138	Darmverschluß	11	6	17
139	Darmzerreißung	1	—	1
140	Mastdarmerkrankungen:			
141	Darmfistel	—	1	1
142	Brüche, Unterleibsbrüche rc.:			
a)	eingeklemmte	3	3	6
143	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	17	25	42
144a)	Leberentzündung	3	1	4
d)	Lebercirrhose	22	2	24

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
145a)	Gelbsucht	3	4	7
b)	„ der Neugeborenen	1	—	1
146	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	—	2	2
147	Gallensteine	5	7	12
	Zusammen K	305	228	533
	L. Krankheiten der Harnorgane.			
149	Nierenentzündung, Nephritis	66	48	114
150a)	Pyelitis	4	2	6
153	Uraemia	9	3	12
154	Entzündungen und Lähmungen der Harnwege:			
a)	Blasenleiden	2	—	2
	Zusammen L	81	53	134
	M. Krankheiten der Geschlechtsorgane			
	Männliche.			
161	Erkrankungen der Prostata	1	—	1
	Weibliche.			
163b)	Parametritis	—	1	1
171a)	Bauchschwangerschaft	—	1	1
c)	Eklampsie der Schwangeren	—	2	2
d)	„ „ Gebärenden	—	3	3
172	Folgen der Entbindung:			
a)	Blutungen während der Geburt	—	1	1
174	Fehlgeburt	—	1	1
	Zusammen M	1	9	10
	Summe V	1444	1232	2676
	VI. Andere sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten.			
176	(Wassersucht rc.)	26	26	52
	Gesamtsumme	2874	2451	5325

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1908

Ord.-Nr.	Todesursachen	Wohnungs-																					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III.	17.	18.
	A. Knaben:																						
1	Lebensschwäche	8	4	3	3	2	2	3	4	4	—	—	1	1	2	6	3	—	9	8	—	—	—
2	Masern	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
5	Keuchhusten	4	3	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	5	4	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	3	4	6	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	1	2	3	1	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	9	10	2	—	2	3	4	—	—	—	1	2	2	2	1	—	7	11	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	3	7	12	1	2	4	6	3	2	1	—	—	1	1	6	2	4	4	7	—	—	1
14	Brechdurchfall	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	5	5	6	1	—	—	4	—	4	1	—	1	1	2	1	1	—	3	7	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	9	5	4	1	1	4	3	1	—	—	—	3	1	3	2	6	—	2	6	—	1	—
	Zusammen	39	44	50	10	7	15	24	17	12	2	—	6	8	12	24	15	7	35	50	—	1	1
	Darunter unter 1 Jahr	26	29	38	6	3	12	19	12	12	2	—	3	4	9	20	14	6	31	37	—	1	1
	Uneheliche	9	13	14	3	1	5	7	3	5	—	—	2	3	4	8	4	1	8	11	—	—	1
	unter 1 Jahr	6	11	12	2	—	5	6	2	5	—	—	2	3	4	7	3	1	8	10	—	—	1
	B. Mädchen:																						
1	Lebensschwäche	7	1	2	—	2	2	4	3	3	1	—	1	1	—	2	2	1	3	5	—	—	1
2	Masern	3	1	1	—	—	1	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
5	Keuchhusten	3	3	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	Krämpfe	2	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	4	4	8	2	1	3	3	2	1	—	—	1	—	2	7	1	1	5	4	—	1	1
10	Lungenschwindsucht	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
12	Krupp																						
13	Magendarmkatarrh	7	4	10	—	1	—	—	3	2	—	—	1	1	2	4	2	—	4	6	—	—	2
14	Brechdurchfall	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	3	1	5	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	1	2	—	—	6	10	—	—	1
16	Angeborene Syphilis	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	2	4	7	1	6	1	7	1	3	—	1	1	4	3	4	—	—	4	6	—	1	—
	Zusammen	32	23	43	4	10	10	21	11	10	1	1	6	10	10	22	7	7	26	41	—	2	5
	Darunter unter 1 Jahr	23	15	29	2	6	8	16	11	7	1	1	4	7	8	17	5	6	18	32	—	1	4
	Uneheliche	9	7	11	1	1	4	6	2	4	1	1	1	1	2	7	2	2	4	13	—	—	1
	unter 1 Jahr	7	4	9	1	1	2	5	2	3	1	1	1	1	2	7	2	2	4	11	—	—	1
	C. Zusammen:																						
1	Lebensschwäche	15	5	5	3	4	4	7	7	7	1	—	2	2	2	8	5	1	12	13	—	—	1
2	Masern	3	2	2	—	—	1	5	—	1	—	—	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—
3	Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—
5	Keuchhusten	7	6	8	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	2	4	—	—	7	5	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	Krämpfe	5	6	7	1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	2	2	1	4	3	3	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Lungenentzündung	4	13	18	4	1	5	6	6	1	—	—	2	2	4	9	2	1	12	15	—	1	1
10	Lungenschwindsucht	3	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	10	11	22	1	3	4	6	6	4	1	—	1	2	3	10	4	4	8	13	—	—	3
14	Brechdurchfall	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	2	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	8	6	11	1	—	1	5	—	4	1	—	3	3	3	3	1	—	9	17	—	—	1
16	Angeborene Syphilis	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	11	9	11	2	7	5	10	2	3	—	1	4	5	6	6	6		6	12	—	2	—
	Zusammen	71	67	93	14	17	25	45	28	22	3	1	12	18	22	46	22	14	61	91	—	3	6
	Darunter unter 1 Jahr	49	44	67	8	9	20	35	23	19	3	1	7	11	17	37	19	12	49	69	—	2	5
	Uneheliche	18	20	25	4	2	9	13	5	9	1	1	3	4	6	15	6	3	12	24	—	—	2
	unter 1 Jahr	15	15	21	3	1	7	11	4	8	1	1	3	4	6	14	5	3	12	21	—	—	2

Digitized by Google

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

Stadtbezirke																									auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39.				
A. Knaben:																												
2	3	5	4	4	7	3	1	2	6	8	1	—	4	11	1	2	—	—	1	3	—	13	3	—	1	—	148	1
—	—	2	1	—	4	1	—	—	3	4	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	28	2
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	3
—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	19	4
—	1	1	—	2	4	3	1	—	3	—	—	6	3	—	—	1	—	—	4	7	4	3	4	—	2	—	75	5
—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	16	6
—	—	1	1	3	2	1	2	—	3	3	—	2	—	2	1	1	1	1	2	2	2	3	5	—	—	—	65	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	8
—	2	2	8	6	8	4	4	1	10	8	1	3	5	4	—	4	2	—	5	8	6	7	5	1	1	—	161	9
—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	16	10
—	—	1	—	—	—	3	1	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12
—	1	3	3	5	4	4	1	—	6	8	—	4	7	2	—	1	3	3	12	10	12	14	8	—	4	—	177	13
—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	14	14
—	—	6	5	2	3	6	3	—	12	2	—	4	5	1	—	1	2	—	—	3	—	3	4	—	5	—	109	15
—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	16	16
—	3	5	1	4	7	2	5	—	12	4	—	4	3	9	1	4	4	2	9	7	12	6	5	3	4	2	170	17
2	11	31	24	29	42	29	20	3	62	42	2	28	29	31	4	14	14	7	35	48	42	55	29	6	20	2	1040	
2	5	24	18	20	27	23	16	3	48	31	2	18	20	22	4	9	8	5	25	38	29	45	21	3	11	2	762	
1	1	7	18	10	10	13	6	—	14	11	—	4	6	3	—	1	4	—	6	10	6	11	4	2	5	2	252	
1	1	7	11	10	7	12	6	—	14	9	—	2	4	2	—	—	3	—	6	9	5	10	4	—	5	2	220	
B. Mädchen:																												
—	1	4	1	1	7	1	4	—	1	4	1	2	3	3	2	—	—	—	6	2	3	4	4	1	1	—	97	1
—	—	2	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	27	2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	5	3
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	11	4
—	2	2	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—	3	3	—	1	1	—	—	4	4	3	4	—	—	—	50	5
—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12	6
—	1	—	2	2	1	2	2	—	1	3	—	1	1	—	—	1	1	—	4	2	2	6	3	—	—	—	48	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	5	2	7	5	3	2	1	6	8	—	3	2	1	—	2	1	—	2	4	3	12	4	—	2	—	126	9
—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	16	10
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	11	11
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	12
—	2	3	—	1	3	2	3	1	5	6	—	2	7	2	—	1	3	2	5	7	8	9	4	—	—	—	125	13
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	17	14
—	—	2	5	2	2	2	1	—	4	1	—	3	8	—	—		1	1	1	4	3	3	4	—	1	—	83	15
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16
—	2	4	5	9	8	9	3	—	9	4	1	1	1	5	—	2	1	1	8	4	10	6	9	—	3	4	165	17
—	9	24	18	23	29	24	19	2	37	27	2	15	27	19	2	8	12	5	28	32	36	47	34	1	11	4	797	
—	5	17	10	15	19	15	14	2	26	18	2	11	26	8	2	4	11	3	24	24	29	31	21	1	2	4	565	
—	8	4	8	9	7	6	5	—	13	13	—	—	12	2	1	—	5	2	3	4	10	11	7	—	3	4	212	
—	2	2	6	6	6	5	5	—	12	12	—	—	12	1	1	—	5	2	2	4	10	7	7	—	1	4	179	
C. Zusammen:																												
2	4	9	5	5	14	4	5	2	7	12	2	2	7	14	3	2	—	—	7	5	3	17	7	1	2	—	245	1
—	—	4	3	—	5	2	—	—	4	4	—	3	—	—	—	—	1	1	1	2	5	—	—	—	—	—	55	2
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	10	3
—	—	2	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2	5	—	30	4
—	3	3	—	2	4	4	1	—	8	—	—	6	6	3	—	2	1	—	4	11	8	6	8	—	2	—	125	5
—	2	2	—	1	—	1	2	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	28	6
—	1	1	3	5	3	3	4	—	4	6	—	3	1	2	1	2	2	1	6	4	4	9	8	—	—	—	113	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	8
—	2	7	10	13	13	7	6	2	16	16	1	6	7	5	—	6	8	—	7	12	9	19	9	1	3	—	287	9
—	—	1	—	1	3	—	1	—	3	1	—	—	1	1	—	—	3	—	—	2	1	2	—	—	—	—	32	10
—	—	1	—	—	—	4	1	—	4	2	—	2	—	1	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	29	11
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	12
—	3	6	3	6	7	6	4	1	11	14	—	6	14	4	—	2	6	5	17	17	20	23	7	—	4	—	302	13
—	—	2	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	1	2	2	3	—	—	—	—	31	14
—	—	8	10	4	5	8	4	—	16	3	—	7	13	1	—	1	3	1	1	7	3	6	8	—	6	—	192	15
—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	18	16
—	5	9	6	13	15	11	8	—	21	8	1	5	4	14	1	6	5	3	17	11	22	12	14	3	7	6	335	17
2	20	55	42	52	71	53	39	5	99	69	4	43	56	50	6	22	26	12	63	80	78	102	63	7	31	6	1837	
2	13	41	28	35	46	35	30	5	74	49	4	29	46	30	6	13	19	8	49	57	58	76	42	4	13	6	1327	
1	4	11	21	19	17	19	11	—	27	24	—	4	18	5	1	1	9	2	9	14	16	22	11	2	8	6	464	
1	3	9	17	16	13	17	11	—	26	21	—	2	16	3	1	—	8	2	8	13	15	17	11	—	6	6	339	

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1908

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1. Lebenstage	2.	3.	4.	5.	6.	7.	In der 1. Lebenswoche	2.	3.	4.	Im ersten 1. Lebens-	2.	3.
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	55	20	7	4	5	4	3	98	22	15	11	146	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	6	5	6
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	1	5	6	8
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	7	15	24	31
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	23	28
16	Angeborene Syphilis	3	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	6	3	3
17	Sonstige Krankheiten	6	4	2	4	1	1	1	19	3	3	1	26	13	9
	Zusammen	64	24	10	8	6	5	4	121	32	28	27	208	84	86
	Davon waren unehelich	16	7	3	4	—	—	—	30	7	12	8	57	31	35
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	46	7	8	3	3	2	—	69	16	3	9	97	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	2
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	2	6	3	5
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	4	6
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	3	9	15	15
14	Brechdurchfall	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3	1	2
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	14
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
17	Sonstige Krankheiten	8	—	2	—	—	—	—	10	7	5	4	26	14	9
	Zusammen	54	8	11	3	3	3	—	82	27	18	21	148	63	56
	Davon waren unehelich	15	4	3	1	1	—	—	24	10	7	6	47	32	26
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	101	27	15	7	8	6	3	167	38	18	20	243	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	6
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	—	—	1	—	—	—	—	1	4	2	5	12	8	11
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	1	—	—	—	—	1	3	2	2	8	10	14
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	2
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	10	24	39	46
14	Brechdurchfall	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	2	5	4	4
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	46	37
16	Angeborene Syphilis	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	7	3	4
17	Sonstige Krankheiten	14	4	4	4	1	1	1	29	10	8	5	52	27	18
	Zusammen	118	32	21	11	9	8	4	203	59	46	48	356	147	142
	Davon waren unehelich	31	11	6	5	1	—	—	54	17	19	14	104	63	61

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 4. monat	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	1	—	—	—	147	—	1	—	—	—	—	—	148	—	—	—	—	148	1
—	1	1	1	—	1	2	—	1	—	2	2	3	6	5	6	—	7	17	8	—	1	28	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	1	—	5	3
—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	1	2	—	3	4	3	5	4	19	4
1	6	4	8	5	3	4	4	2	6	11	16	10	9	4	5	4	43	22	6	2	2	75	5
—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	2	1	2	1	1	2	1	5	5	3	3	—	16	6
10	6	5	5	3	2	2	4	—	17	21	10	6	5	1	1	1	54	8	2	1	—	65	7
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	8
8	11	12	13	7	7	6	5	8	19	31	27	14	26	14	11	7	91	58	6	6	—	161	9
—	1	1	—	—	2	1	1	—	—	2	2	2	2	2	—	1	6	5	2	2	1	16	10
—	3	4	1	2	—	—	—	1	4	7	3	1	2	1	—	—	15	3	—	—	—	18	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
25	16	10	11	12	9	2	4	2	70	51	32	8	6	7	—	2	161	15	—	1	—	177	13
1	1	1	2	—	—	—	1	—	7	3	2	1	—	—	—	—	13	—	1	—	—	14	14
10	7	12	6	6	5	4	1	3	47	29	17	8	3	1	1	2	101	7	1	—	—	109	15
3	1	—	—	—	—	—	—	—	12	4	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	16	16
2	4	12	8	5	8	2	3	6	48	18	21	11	8	9	11	7	98	35	24	6	7	170	17
60	58	63	55	41	41	23	25	18	378	181	137	66	70	48	39	25	762	182	53	27	16	1040	
26	18	16	11	13	5	3	3	2	123	60	29	8	12	8	6	3	220	29	2	1	—	252	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	—	—	97	1
3	—	—	1	1	1	1	3	1	—	3	3	5	6	3	2	—	11	11	2	2	1	27	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	5	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	3	3	2	2	11	4
5	1	4	3	2	3	2	2	4	6	10	8	8	4	4	6	1	32	15	2	1	—	50	5
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	3	2	2	3	2	12	6
6	4	3	4	1	2	3	1	2	14	13	7	6	1	2	—	—	40	2	4	1	—	48	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
2	7	4	6	8	10	7	6	4	13	13	24	17	12	13	12	4	67	41	13	4	1	126	9
2	—	—	—	—	1	1	1	1	1	2	1	3	2	1	2	1	7	6	2	1	—	16	10
2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	3	1	—	5	5	1	—	—	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	12
23	27	7	7	6	2	2	1	1	39	57	15	4	5	3	1	—	115	9	—	1	—	125	13
3	3	1	1	1	1	—	—	—	6	7	3	—	1	—	—	—	16	1	—	—	—	17	14
14	5	8	7	1	6	1	1	2	37	22	14	4	—	—	2	1	77	3	2	1	—	83	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	16
11	5	5	6	3	4	2	4	3	49	21	13	9	19	11	9	2	92	41	14	12	6	165	17
71	52	28	37	23	30	19	20	18	267	151	90	57	54	41	36	9	565	140	48	29	15	797	
24	13	11	6	3	6	2	7	2	105	48	15	11	11	7	9	—	179	27	4	2	—	212	
C. Zusammen.																							
—	—	—	—	—	1	—	—	—	244	—	1	—	—	—	—	—	245	—	—	—	—	245	1
3	1	1	2	1	2	3	3	2	—	5	5	8	12	8	8	—	18	28	5	2	2	55	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	1	2	10	3
—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	2	1	4	1	2	—	4	7	6	[illegible]	6	30	4
6	7	8	11	7	6	6	6	6	12	21	24	18	13	8	11	5	75	37	8	3	2	125	5
—	1	2	2	1	—	—	2	—	—	3	3	2	1	2	3	1	8	7	5	6	2	28	6
16	10	8	9	4	4	5	5	2	31	34	17	12	6	3	1	1	94	11	6	2	—	113	7
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	8
10	18	16	19	15	17	13	11	7	32	44	51	31	38	27	23	11	158	99	19	10	1	287	9
2	1	1	—	—	3	2	2	1	1	4	3	5	4	3	2	2	13	11	4	3	1	32	10
2	3	4	1	2	—	—	—	1	7	9	3	1	3	4	1	—	20	8	1	—	—	29	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	12
48	43	17	18	18	11	4	5	3	109	108	47	12	11	10	1	2	276	24	—	2	—	302	13
4	4	2	3	1	1	—	1	—	13	10	5	1	1	—	—	—	29	1	1	—	—	31	14
24	12	15	13	7	11	5	2	5	84	51	31	12	3	1	3	3	178	10	3	1	—	192	15
3	1	—	—	—	—	—	—	—	14	4	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	18	16
13	9	17	14	8	12	4	7	9	97	39	34	20	27	20	20	9	190	76	38	18	13	335	17
131	110	91	92	64	71	42	45	36	645	332	227	123	124	89	75	34	1327	322	101	56	31	1837	
50	31	27	17	16	11	5	10	4	228	108	44	19	23	15	15	3	399	56	6	3	—	464	

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1908 nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Februar m.	Februar w.	März m.	März w.	April m.	April w.	Mai m.	Mai w.	Juni m.	Juni w.	Juli m.	Juli w.	August m.	August w.	September m.	September w.	Oktober m.	Oktober w.	November m.	November w.	Dezember m.	Dezember w.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.
1	Lebensschwäche	19	9	17	10	11	8	6	9	20	3	12	9	9	4	10	15	15	5	14	8	5	7	10	10	148	97	245
2	Masern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	1	2	2	1	—	—	2	1	4	7	11	18
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	4
5	Keuchhusten	1	3	1	3	3	3	6	2	4	4	3	1	6	5	6	5	5	2	1	—	4	2	3	2	43	32	75
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	3	8
7	Krämpfe	7	4	6	5	7	7	7	3	2	1	2	2	6	1	3	5	—	3	5	2	6	3	3	4	54	40	94
8	Luftröhrenästeentzd.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
9	Lungenentzündung	10	8	11	12	7	7	7	12	8	1	7	4	9	5	5	5	6	3	7	2	5	2	9	6	91	67	158
10	Lungenschwindsucht	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	6	7	13
11	Stimmritzenkrampf	2	—	—	—	—	1	2	1	2	2	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	3	1	2	—	15	5	20
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	5	3	5	—	7	7	5	7	7	8	13	8	36	24	37	21	18	11	17	15	7	2	4	9	161	115	276
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3	3	3	1	3	1	4	4	2	1	—	—	—	13	16	29
15	Ernährungsstörungen	12	9	9	4	7	3	6	—	5	6	7	—	13	5	12	15	13	10	5	11	4	7	8	7	101	77	178
16	Angebor. Syphilis	1	—	1	—	2	2	1	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	16	2	18
17	Sonst. Todesursach.	11	8	13	13	9	6	4	7	8	10	9	7	7	4	8	4	7	—	5	9	7	17	10	7	98	92	190
	Zusammen	70	45	65	47	53	46	46	41	62	38	60	34	93	54	86	71	68	42	61	50	45	45	53	49	762	565	1327

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche m.	eheliche w.	eheliche zus.	uneheliche m.	uneheliche w.	uneheliche zus.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.
über 0— 1	542	386	928	220	179	399	762	565	1327	692	522	1214
„ 1— 2	153	113	266	29	27	56	182	140	322	159	124	283
„ 2— 3	51	44	95	2	4	6	53	48	101	47	42	89
„ 3— 4	26	27	53	1	2	3	27	29	56	21	25	46
„ 4— 5	16	15	31	—	—	—	16	15	31	12	13	25
„ 5— 6	16	10	26	—	—	—	16	10	26	12	9	21
„ 6— 7	9	11	20	—	1	1	9	12	21	6	10	16
„ 7— 8	13	8	21	—	1	1	13	9	22	11	8	19
„ 8— 9	14	4	18	—	—	—	14	4	18	10	3	13
„ 9—10	9	4	13	1	—	1	10	4	14	6	3	9
„ 10—11	8	3	11	—	—	—	8	3	11	5	3	8
„ 11—12	6	6	12	—	1	1	6	7	13	4	3	7
„ 12—13	5	3	8	—	—	—	5	3	8	3	3	6
„ 13—14	4	8	12	—	1	1	4	9	13	3	6	9
„ 14—15	2	4	6	—	1	1	2	5	7	2	3	5
Zusammen	874	646	1520	253	217	470	1127	863	1990	993	777	1770

Uebersicht der im Jahre 1908 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene: überhaupt			darunter nach auswärts gehörig			Lebendgeborene: überhaupt			davon unehelich			Totgeborene: überhaupt			davon unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Städtische Entbindungsanstalt	7	344	347	691	16	13	29	324	324	648	215	213	428	20	23	43	11	13	24
Schwesternh. Bethanien, Gaußstraße 16	13	3	2	5	1	—	1	2	1	3	—	—	—	1	1	2	1	1	2
Dr. Christsche Entbindungsanst.	14	148	159	307	1	2	3	144	151	205	—	—	—	4	8	12	—	—	—
Verein vom roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	18	12	30	4	3	7	16	10	26	1	1	2	2	2	4	—	—	—
Irrenanstalt	19	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenh. der barmh. Schwestern, Brahmstr. 1/3	21	4	4	8	2	—	2	3	4	7	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstr. 8	22 II.	1	3	4	—	—	—	1	3	4	1	3	4	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus	32 II.	4	3	7	1	—	1	2	2	4	1	2	3	2	1	3	1	1	2
Diakonissenheim, Falkstr. 35	36	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weserstraße 57	9	6	1	7	3	—	3	5	1	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	107	86	193	5	5	10	102	81	183	63	42	105	5	5	10	2	4	6
Hebammen	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	4	5	9	—	1	1	4	5	9	4	2	6	—	—	—	—	—	—
	4	2	2	4	1	1	2	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	5	1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	6	4	4	8	—	—	—	4	4	8	3	4	7	—	—	—	—	—	—
	7	19	18	37	2	—	2	19	18	37	18	16	34	—	—	—	—	—	—
	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	9	4	14	18	—	2	2	4	14	18	4	9	13	—	—	—	—	—	—
	13	2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	14	—	2	2	—	1	1	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	15 I.	2	—	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15 II.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	15 III.	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16 I.	—	3	3	—	1	1	—	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	16 II.	2	1	3	—	—	—	2	1	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	17	1	1	2	—	1	1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	19	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	20	6	6	12	1	2	3	6	6	12	5	5	10	—	—	—	—	—	—
	21	6	5	11	2	—	2	6	5	11	6	4	10	—	—	—	—	—	—
	22 I.	9	6	15	—	—	—	9	6	15	8	6	14	—	—	—	—	—	—
	22 II.	15	10	25	2	—	2	15	10	25	14	10	24	—	—	—	—	—	—
	23	5	6	11	1	1	2	5	6	11	5	4	9	—	—	—	—	—	—
	24	—	4	4	—	—	—	—	4	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—
	25	2	2	4	—	—	—	2	2	4	2	2	4	—	—	—	—	—	—
	27	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	32 I.	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	32 III.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	33 I.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen		727	715	1442	48	33	81	691	675	1366	360	335	695	36	40	76	15	19	34

Uebersicht der im Jahre 1908 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten[1] (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene: überhaupt m.	w.	zus.	darunter nach auswärts gehörig u. ohne Wohnungsangabe m.	w.	zus.	Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt m.	w.	zus.	5 Jahren, davon unehelich m.	w.	zus.	1 Jahr, überhaupt m.	w.	zus.	1 Jahr, davon unehelich m.	w.	zus.
Versorgungshaus	7	11	18	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtische Entbindungsanstalt	7	9	18	27	—	2	2	9	14	23	5	8	13	9	14	23	5	8	13
Gerichtsgefängnis	7	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	88	76	164	9	2	11	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöchnerinnen- u. Säuglingsheim	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Krankenh. d. israel. Männer Kr. K.	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. M. Mainzersche Klinik	9	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenklinik Dr. Kallmorgen	9	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst. (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	12	10	7	17	4	1	5	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christ'sches Kinderhospital	14	69	49	118	6	2	8	66	47	113	27	18	45	48	35	83	25	17	42
Isr. Gemeindehospital	14	24	16	40	3	4	7	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Hospital d. Vereins v. rot. Kreuz	14	6	8	14	3	4	7	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Irrenanstalt, Zentrale	19	58	40	98	6	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	19	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	4	6	10	3	5	8	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Diakonissenanstalt	20	21	19	40	9	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	20	12	6	18	1	—	1	11	6	17	2	2	4	5	—	5	1	—	1
Rückersches Siechenhaus	20	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	20	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	21	65	65	130	3	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenhaus der barmh. Schwestern[2]	21	64	76	140	8	11	19	1	2	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstraße 20/22	22 II	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Isr. Versorgungshaus	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale d. Irrenanstalt	25	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	25	7	7	14	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	25	—	4	4	—	1	1	—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	25	6	1	7	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Krankenhaus	27	10	18	28	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Lampesche Privat-Klinik	30	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Bockenheimersche Klinik	32 I	35	21	56	9	—	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	32 I	31	18	49	—	3	3	28	15	43	10	7	17	19	10	29	9	6	15
Städtisches Krankenhaus	32 II	467	333	800	51	22	73	171	144	315	63	61	124	110	95	205	50	51	101
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	32 II	46	66	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/126	34	2	2	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	26	9	35	11	2	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenheim, Falkstr. 35	36	8	15	23	2	1	3	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim	36	4	—	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim	36	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 42	36	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	—	2	2	—	2	2	—	2
Zusammen		1099	914	2013	140	80	220	298	239	537	110	99	209	200	156	356	93	83	176

[1]) Die Angaben dieser Tabelle gelten für das Kalenderjahr und stimmen somit für die in Tabelle 23 aufgeführten Anstalten, deren Notierungen für die Zeit vom 29. Dezember 1907 bis 2. Januar 1909 gelten, nicht vollständig überein.

[2]) Die Angaben in Tabelle 23 umfassen erst die Zeit vom 3. Oktober 1908 ab.

Digitized by Google

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1908 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Geborene												Verstorbene									
		Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter						Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*)			Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter				Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*)		
					uneheliche			totgeborene									5 Jahren		1 Jahr				
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	24	24	48	11	12	23	2	1	3	—	—	—	58	47	105	18	17	10	10	—	—	—
2	„	17	21	38	11	12	23	—	3	3	—	—	—	52	35	87	18	13	9	10	—	—	—
3	„	38	27	65	26	18	44	3	1	4	—	1	1	53	40	93	19	18	14	13	—	—	—
4	w. N.	11	10	21	4	4	8	2	1	3	1	1	2	9	8	17	2	1	2	1	—	—	—
5	„	10	12	22	5	7	12	—	1	1	1	—	1	10	11	21	1	2	—	1	—	—	—
6	n. N.	21	19	40	13	8	21	—	—	—	—	—	—	26	19	45	5	5	4	4	—	—	—
7	ö. N.	33	39	72	27	25	52	1	3	4	18	13	31	35	46	81	4	9	3	6	1	2	3
8	„	12	17	29	5	8	13	—	—	—	—	—	—	23	17	40	4	3	3	3	9	2	11
9	S. W.	43	48	91	36	40	76	4	3	7	3	2	5	18	19	37	4	1	4	1	—	1	1
10	W.	3	8	11	2	2	4	—	—	—	—	—	—	3	5	8	—	—	—	—	—	—	—
11	N. W.	2	4	6	2	3	5	—	—	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—
12	N.	8	10	18	4	8	12	1	—	1	—	—	—	11	10	21	2	—	1	—	4	1	5
13	N. O.	8	13	21	4	7	11	1	1	2	1	—	1	15	9	24	6	2	3	1	—	—	—
14	O.	12	8	20	6	6	12	1	1	2	5	6	11	14	7	21	1	2	1	1	12	10	22
15I.	S. W.	36	32	68	19	18	37	5	1	6	2	—	2	26	22	48	8	7	7	4	—	—	—
15II.	„	20	9	29	9	3	12	—	1	1	—	—	—	15	6	21	6	1	5	1	—	—	—
15III.	„	3	8	11	3	5	8	1	1	2	1	—	1	10	4	14	2	2	1	2	—	—	—
16I.	„	28	25	53	17	9	26	—	—	—	—	1	1	28	17	45	8	8	6	6	—	—	—
16II.	„	14	22	36	4	11	15	—	1	1	—	—	—	27	27	54	9	11	5	7	—	—	—
16III.	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	1	3	4	1	2	3	—	—	—	—	1	1	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—
18	N. W.	6	4	10	3	1	4	—	—	—	—	—	—	8	5	13	1	1	1	1	—	—	—
19	„	3	6	9	1	3	4	—	1	1	5	5	10	15	9	24	1	—	1	—	6	4	10
20	N.	18	11	29	10	6	16	—	1	1	1	2	3	11	23	34	3	5	3	2	13	8	21
21	„	30	20	50	13	8	21	2	1	3	4	—	4	32	31	63	8	6	7	2	11	14	25
22I.	N. O.	24	21	45	17	13	30	—	—	—	—	—	—	23	24	47	6	5	4	2	—	—	—
22II.	„	23	23	46	11	11	22	—	—	—	2	—	2	22	28	50	8	12	4	5	—	—	—
23	„	35	32	67	14	18	32	3	4	7	1	1	2	41	31	72	14	13	6	5	—	—	—
24	„	17	9	26	6	5	11	1	1	2	—	—	—	17	18	35	7	6	6	5	—	—	—
25	O.	19	26	45	12	13	25	—	—	—	—	—	—	29	28	57	6	5	6	4	6	4	10
26	„	7	7	14	1	5	6	1	—	1	—	—	—	6	2	8	2	—	2	—	—	—	—
27	B.	23	26	49	9	8	17	—	—	—	—	—	—	23	33	56	10	13	8	11	1	3	4
28	„	12	11	23	2	3	5	—	—	—	—	—	—	19	11	30	8	6	6	5	—	—	—
29	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—
30	S.	6	11	17	2	3	5	—	—	—	—	—	—	25	19	44	7	6	5	6	1	—	1
31	„	16	20	36	10	6	16	—	—	—	1	—	1	27	31	58	14	13	8	12	—	—	—
32I.	S. G.	19	24	43	7	9	16	—	—	—	—	—	—	23	23	46	3	4	1	1	9	4	13
32II.	„	—	3	3	—	1	1	—	—	—	1	—	1	32	34	66	1	3	1	2	51	22	73
32III.	„	5	6	11	2	2	4	—	1	1	—	—	—	8	9	17	3	1	2	1	—	—	—
33I.	„	13	9	22	8	3	11	—	—	—	—	—	—	17	17	34	5	4	4	3	—	—	—
33II.	„	8	4	12	5	1	6	—	—	—	—	—	—	13	5	18	1	1	1	—	—	—	—
34	Bockenh.	15	17	32	6	6	12	1	2	3	—	—	—	23	12	35	9	3	6	1	1	2	3
35	„	20	9	29	7	4	11	3	1	4	—	—	—	35	26	61	19	6	11	4	11	2	13
36	„	9	16	25	5	5	10	—	1	1	1	—	1	31	28	59	13	11	8	8	4	1	5
37	Niederrad	5	5	10	3	3	6	—	2	2	—	—	—	19	7	26	8	—	7	—	—	—	—
38	Oberrad	2	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	14	14	28	7	3	6	2	—	—	—
39	Seckbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	2	—	1	—	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		79	72	151	48	42	90	5	5	10	—	1	1	163	122	285	55	48	33	33	—	—	—
Westliche Neustadt		21	22	43	9	11	20	2	2	4	2	1	3	19	19	38	3	3	2	2	—	—	—
Nördliche „		21	19	40	13	8	21	—	—	—	—	—	—	26	19	45	5	5	4	4	—	—	—
Oestliche „		45	56	101	32	33	65	1	3	4	18	13	31	58	63	121	8	12	6	9	10	4	14
Südwestl. Außenstadt		144	145	289	88	86	174	10	7	17	6	3	9	124	95	219	37	30	28	21	—	1	1
Westliche „		4	11	15	3	4	7	—	—	—	—	1	1	7	10	17	—	—	—	—	—	—	—
Nordwestl. „		11	14	25	6	7	13	—	1	1	5	5	10	27	19	46	2	1	2	1	6	4	10
Nördliche „		56	41	97	27	22	49	3	2	5	5	2	7	54	64	118	13	11	11	4	28	23	51
Nordöstl. „		107	98	205	52	54	106	5	6	11	4	1	5	118	110	228	41	38	23	18	—	—	—
Oestliche „		38	41	79	19	24	43	2	1	3	5	6	11	49	37	86	9	7	9	5	18	14	32
Bornheim		35	37	72	11	11	22	—	—	—	—	—	—	43	47	90	18	19	14	16	1	3	4
Inneres Sachsenhausen		22	31	53	12	9	21	—	—	—	1	—	1	52	50	102	21	19	13	18	1	—	1
Aeußeres „		45	46	91	22	16	38	—	1	1	1	—	1	93	88	181	13	13	9	7	60	26	86
Bockenheim		44	42	86	18	15	33	4	4	8	1	—	1	89	66	155	41	20	25	13	16	5	21
Niederrad		5	5	10	3	3	6	—	2	2	—	—	—	19	7	26	8	—	7	—	—	—	—
Oberrad		2	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	14	14	28	7	3	6	2	—	—	—
Seckbach		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8	2	—	1	—	—	—	—
Zusammen		679	682	1361	363	346	709	32	34	66	48	33	81	959	834	1793	283	229	193	153	140	80	220
Nach auswärts gehörig		48	33	81	12	8	20	4	6	10	—	—	—	117	78	195	15	9	7	2	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	2	25	—	1	—	1	—	—	—
Überhaupt		727	715	1442	375	354	729	36	40	76	48	33	81	1099	914	2013	298	239	200	156	140	80	220

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Digitized by Google

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürgerhospital Zahl der Aufgenommen.	Bürgerhospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommen.	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommen.	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissenanstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissenanstalt Zahl der Gestorbenen	Dr. Bockenheimer'sche Klinik*) Zahl der Aufgenommen.	Dr. Bockenheimer'sche Klinik*) Zahl der Gestorbenen	St. Marien-Krankenhaus**) Zahl der Aufgenommen.	St. Marien-Krankenhaus**) Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommen.	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommen.	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Gesamt Zahl der Aufgenommen.	Gesamt Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	7	19	—	—	—	—	—	—	8	18	—	—	15	32
2	Altersschwäche	1	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	1	8	1	2	2	30	5	47	10
3	a) Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5	—	—	16	6
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	8	2
4	Scharlach	—	—	3	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	14	—	—	269	14
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	7	1	—	—	2	—	—	—	1	1	225	21	—	—	235	23
6	Diphtherie und Krupp	—	—	1	—	15	1	171	5	—	—	—	—	—	—	217	30	—	—	404	36
7	Keuchhusten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	69	—	—	165	69
8	Typhus	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	35	1	—	—	39	2
9	Uebertragb. Tierkrankheiten:																				
	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—
	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose	—	—	10	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	74	6	—	—	87	7
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	1	2	1	18	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3	—	3	—	29	4
11	Tuberkulose:																				
	a) der Lungen	53	39	181	39	67	10	3	1	10	3	63	13	96	4	673	160	83	34	1229	308
	b) anderer Organe	12	1	7	—	7	—	21	3	33	1	22	1	65	—	158	16	7	5	332	27
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	1	—	—	1	—	—	4	6	—	—	15	—	1	2	14	19	—	—	35	28
12	Lungenentzündung	31	18	39	7	15	4	59	20	11	1	11	1	4	3	180	50	—	19	350	123
13	Influenza	41	—	—	—	74	—	—	—	53	—	17	—	—	—	106	1	1	—	292	1
14	Andere übertragb. Krankh.																				
	a) Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	b) Venerische Krankh.	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	1	—	2305	12	—	—	2311	13
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	87	1	334	7	43	—	25	—	34	—	118	1	54	1	655	1	24	2	1374	13
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	65	19	107	19	40	3	—	—	8	7	30	5	52	6	369	51	16	6	687	116
17	a) Gehirnschlag	14	7	18	5	3	2	—	—	—	—	4	6	16	2	4	1	23	4	82	27
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	45	—	142	3	38	—	6	3	22	—	16	1	54	1	375	8	71	7	764	23
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	31	1	136	—	14	1	104	34	18	—	55	—	22	—	209	75	—	—	589	111
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	59	1	134	5	67	5	3	5	89	6	15	1	106	1	261	12	5	1	739	37
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	28	—	137	5	43	1	1	1	45	2	25	1	113	1	145	27	3	5	540	43
20	a) Krebs	21	23	21	11	10	4	—	—	12	8	8	6	18	5	113	29	19	16	222	102
	b) Andere Neubildungen	75	3	1	—	5	1	6	—	11	—	16	1	3	—	4	—	2	2	123	7
21	Alle übrigen Krankheiten	222	13	1170	56	262	5	178	16	175	10	264	9	431	4	4044	157	39	5	6785	275
22	Verletzungen	98	3	491	5	34	—	40	2	62	1	248	9	132	—	741	21	5	1	1851	42
	Summe	885	130	2938	165	799	40	628	118	588	40	931	56	1180	32	11343	803	331	112	19623	1496

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen für das Kaiserliche Gesundheitsamt vom 29. Dezember 1907 bis 2. Januar 1909 gemeldeten Erkrankungsfälle. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1908 erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist auf die Einrechnung eines Krankenbestandes aus dem Vorjahre, sowie auch darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

*) Anstalt ist eingegangen; die letzten Kranken sind in der Woche vom 30. August bis 5. September entlassen worden. **) Beteiligt sich seit 3. Oktober an der Statistik

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1908 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Gesamtzahl der Aufgenommenen	Gesamtzahl der Verstorbenen
1	—	2	2	6	—	—	2	24	5	4	2	35	22	10	1	12	5	9	9	2	122	37	311	22
2	—	1	3	2	2	—	2	27	2	7	10	51	33	13	2	14	9	4	6	7	159	34	388	28
3	—	3	—	9	1	—	4	20	12	13	20	54	39	18	1	14	8	13	7	2	132	43	413	22
4	—	1	1	8	6	1	1	20	10	5	27	51	53	17	3	13	9	5	7	1	132	50	421	31
5	—	1	—	13	3	—	—	23	7	6	37	56	56	16	1	15	10	13	13	9	126	28	438	37
6	—	2	3	8	2	—	4	26	4	14	20	52	53	18	2	9	7	9	10	9	146	38	436	24
7	—	8	—	5	5	—	2	31	2	8	28	58	46	15	1	13	4	11	6	5	131	22	401	26
8	1	9	—	7	7	1	3	30	5	8	35	32	46	8	2	8	8	6	9	3	115	28	371	28
9	—	4	1	3	4	—	—	19	8	12	15	42	33	12	—	9	9	5	7	2	139	24	348	31
10	—	4	—	9	3	—	2	8	9	7	14	34	38	14	1	14	4	10	5	5	132	22	380	32
11	—	4	1	5	2	1	3	21	8	10	8	47	33	16	2	15	5	10	9	1	152	39	392	31
12	—	6	1	8	7	2	2	19	6	9	8	40	25	19	1	15	9	12	9	3	120	30	351	29
13	—	3	4	6	3	—	1	15	2	9	7	37	25	12	2	16	4	13	10	5	110	28	312	23
14	1	7	1	10	1	—	1	23	4	11	5	22	28	13	—	8	5	14	11	2	128	24	319	26
15	1	11	2	9	—	—	—	30	2	12	2	50	30	6	—	14	7	11	4	3	128	42	364	38
16	—	2	1	3	1	—	5	25	4	7	5	50	26	10	2	7	5	8	9	3	118	27	318	27
17	1	6	3	7	—	—	3	21	5	5	1	40	24	9	2	8	3	11	12	—	114	24	299	21
18	—	9	1	5	4	—	3	23	11	4	2	53	23	12	4	6	5	11	5	5	127	28	341	33
19	2	5	2	9	—	—	6	24	6	12	4	57	25	9	—	14	3	8	12	5	151	35	389	27
20	—	4	6	7	2	1	3	24	7	8	—	49	23	15	1	16	4	9	9	9	144	34	375	24
21	—	6	6	6	1	—	2	17	6	5	1	41	14	19	1	16	9	16	8	4	149	38	365	32
22	—	8	7	7	3	1	1	21	2	2	1	37	22	16	1	17	2	22	3	5	120	31	329	21
23	—	5	7	7	10	2	2	27	5	4	—	40	9	18	1	9	18	11	7	5	109	37	333	20
24	—	6	8	9	5	2	2	26	2	9	—	37	13	11	7	11	12	12	8	2	117	31	324	31
25	1	7	3	13	5	—	3	29	6	7	1	57	11	9	—	17	20	9	8	3	141	38	388	27
26	—	4	9	11	4	1	1	28	8	8	—	41	16	22	1	13	13	22	7	4	132	42	387	31
27	—	8	7	11	2	2	1	23	9	7	2	63	17	9	1	18	16	20	9	2	135	37	399	22
28	—	2	6	9	10	1	1	20	7	3	2	44	18	9	—	23	31	15	8	3	111	38	361	25
29	—	4	6	8	6	—	3	23	10	8	—	43	13	17	—	20	17	22	13	5	110	34	362	35
30	—	—	9	9	3	1	2	30	3	6	—	44	6	4	2	18	29	17	8	4	111	49	355	30
31	1	2	6	2	3	2	—	24	7	7	1	43	17	15	3	20	22	13	7	8	126	44	373	35
32	—	—	3	3	1	1	—	17	6	6	1	37	14	18	—	11	25	15	10	3	144	41	356	23
33	—	—	5	2	5	—	—	20	9	4	1	42	13	15	—	10	16	12	4	3	105	34	300	30
34	—	4	10	6	7	4	1	26	3	2	—	45	14	11	3	18	18	19	12	6	96	32	337	34
35	—	2	4	6	3	—	3	15	4	2	1	38	14	19	1	12	20	9	6	3	101	32	295	31
36	1	7	8	8	3	3	1	19	4	1	1	45	20	10	1	10	19	13	2	3	111	35	325	27
37	1	5	3	6	3	3	—	13	2	4	1	49	21	4	—	15	13	8	7	4	106	37	305	28
38	—	3	5	11	4	1	2	16	2	4	1	42	26	10	—	10	17	9	6	5	110	27	311	26
39	—	3	7	5	1	2	1	14	3	7	1	29	11	7	1	6	10	14	7	3	112	34	278	24
40	1	8	3	9	1	1	3	16	3	7	—	53	11	9	—	12	18	8	7	1	108	25	304	31
41	2	9	4	9	1	1	—	29	22	2	—	45	26	15	4	20	9	32	16	9	153	56	464	18
42	—	11	4	7	—	—	—	33	15	3	—	50	25	22	4	28	15	23	18	4	155	57	474	36
43	1	9	3	11	—	—	—	26	12	6	—	33	34	16	2	23	10	20	20	4	156	54	440	24
44	—	2	5	12	4	—	1	33	13	5	—	29	26	14	4	20	17	20	22	8	172	45	452	25
45	—	9	8	6	1	1	3	30	9	6	—	45	24	13	3	15	12	29	25	5	199	38	476	30
46	—	5	1	16	2	—	2	35	10	9	1	47	35	15	4	22	8	29	32	7	202	34	516	31
47	—	4	7	5	6	—	—	28	5	3	1	35	33	17	1	14	2	24	8	6	193	30	422	20
48	1	6	10	10	7	—	—	26	5	10	4	40	32	12	3	18	10	19	16	4	145	29	407	40
49	—	6	14	7	4	1	1	30	5	7	3	48	30	14	2	12	8	19	18	3	163	33	423	28
50	—	11	11	9	4	2	2	27	6	8	7	54	43	12	1	13	12	15	15	3	145	21	421	31
51	—	9	8	7	3	—	2	27	7	7	3	46	31	12	—	13	6	11	11	6	144	31	384	34
52	—	5	6	7	—	—	—	14	2	6	2	17	20	2	1	20	6	4	8	2	89	33	244	31
53	1	7	5	11	—	1	—	20	1	4	6	47	39	9	2	20	6	16	15	4	150	37	401	25
zus.	16	269	235	404	165	39	87	1229	332	350	292	2311	1374	687	82	764	589	739	540	222	7046	1851	19623	1496

Diese Nachweisung enthält die 53 Wochen von Sonntag, den 29. Dezember 1907 bis Samstag, den 2. Januar 1909; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1908.

		Standesämter																															
		Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl		9000			5450			3100			3350			2450			3450			2030			1500			1170			1000			32,500		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene	eheliche	138	159	297	64	75	139	30	30	60	50	59	109	35	29	64	44	39	83	29	21	50	13	18	31	22	12	34	12	8	20	437	450	887
	uneheliche	12	—	12	4	5	9	—	—	—	4	1	5	2	—	2	1	—	1	2	2	4	—	1	1	1	1	2	1	1	2	27	11	38
	zus.	150	159	309	68	80	148	30	30	60	54	60	114	37	29	66	45	39	84	31	23	54	13	19	32	23	13	36	13	9	22	464	461	925
Totgeborene	eheliche	9	9	18	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	1	1	2	—	2	1	—	1	1	—	1	16	17	33
	uneheliche	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
	zus.	9	13	22	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	1	1	2	—	2	1	—	1	1	—	1	16	21	37
Zusammen		159	172	331	68	83	151	31	30	61	54	60	114	37	31	68	47	41	88	31	24	55	15	19	34	24	13	37	14	9	23	480	482	962
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten		36,78			27,71			19,68			34,03			27,76			25,51			27,09			22,67			31,62			23,00			29,60		
Verstorbene		61	55	116	34	33	67	9	13	22	21	18	39	16	9	25	11	11	22	8	13	21	8	10	18	9	6	15	6	1	7	183	169	352
Darunter Kinder unter 1 Jahr		17	21	38	10	9	19	2	2	4	10	6	16	3	1	4	4	2	6	2	3	5	—	3	3	4	1	5	—	—	—	52	48	100
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle		12,89			12,29			7,10			11,64			10,20			6,38			10,34			12,00			12,82			7,00			10,83		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle		89	104	193	34	47	81	21	17	38	33	42	75	21	20	41	34	28	62	23	10	33	5	9	14	14	7	21	7	8	15	281	292	573
% der Lebendgeburten		62,46			54,73			63,33			65,79			62,12			73,81			61,11			43,75			58,33			68,18			61,95		
Aufgebote veranlaßt	direkt	73			36			17			19			21			24			20			5			13			8			236		
	von auswärts	61			14			6			—			16			19			—			1			—			13			130		
Getraute Paare		80			36			16			18			24			27			14			7			11			9			242		
Auf 1000 Bewohner treff. Eheschließungen		8,89			6,61			5,16			5,37			9,80			7,83			6,90			4,67			9,40			9,00			7,45		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1908 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	5	2	—	6	3	3	2	—	1	—	16	13	29
2	Altersschwäche	4	3	2	2	2	1	1	3	1	—	2	9	12	21
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
7	Keuchhusten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Tuberkulose	13	11	3	—	3	8	4	—	1	1	2	22	24	46
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	10	4	2	—	1	2	1	1	3	—	1	13	12	25
13	Influenza	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	5	6
14	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	11	7	—	—	5	2	2	1	2	1	1	16	16	32
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	16	10	6	—	2	—	1	8	1	6	—	24	26	50
17	a) Gehirnschlag	5	6	—	1	2	3	1	—	—	—	1	10	9	19
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	11	1	1	—	7	2	4	1	1	1	—	16	13	29
18	Krankheiten der Verdauungsorgane	14	8	—	—	4	1	2	—	3	2	—	16	18	34
	Darunter:														
	a) Magen- und Darmkatarrh	10	3	—	—	3	—	1	—	1	1	—	8	11	19
	b) Brechdurchfall	2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	2	7
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	6	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	8	5	13
20	a) Krebskrankheiten	8	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	9	5	14
	b) Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	a) Selbstmord	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	5	—	5
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	—	1	—	2	1	—	1	2	—	—	7	1	8
22	Andere benannte Todesursachen	5	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	5	6	11
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	2
	Zusammen	116	67	19	3	39	25	22	21	18	15	7	183	169	352

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Tabellen

für

das Jahr 1909.

Die im Jahre 1909 erfolgten Eheschliessungen nach Alter.

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	2	**1**	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	1	**4**	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	—	—	1	4	7	12	**12**	7	3	6	6	8	2	2	2	—	2	—	—	—	—
23	—	—	1	4	16	13	19	**19**	9	4	14	5	2	2	8	2	—	1	—	—	—
24	—	2	—	8	17	26	45	37	**30**	30	19	18	7	8	4	1	3	1	1	1	—
25	—	—	2	12	12	26	44	52	53	**51**	34	28	14	13	11	4	5	4	5	1	2
26	—	1	1	8	18	36	27	50	41	43	**43**	36	21	16	5	10	6	2	—	3	1
27	—	—	3	6	16	29	36	36	40	49	44	**38**	32	10	10	12	3	7	2	4	2
28	—	—	3	2	15	18	25	31	36	32	32	29	**18**	14	16	6	9	2	6	1	2
29	—	—	—	5	12	11	13	15	29	26	23	31	19	**17**	22	9	11	5	4	6	5
30	—	—	—	—	5	8	19	12	28	23	18	21	13	14	**16**	8	9	11	5	4	2
31	—	—	—	—	7	9	8	13	23	19	7	19	14	14	17	**17**	11	1	4	6	2
32	—	—	2	—	4	5	9	25	13	16	12	17	12	10	15	10	**9**	5	5	1	1
33	—	—	1	—	2	7	14	9	10	14	8	7	14	10	9	8	11	**6**	4	3	2
34	—	—	—	1	6	4	5	9	5	7	4	4	6	9	6	5	8	5	**4**	3	2
35	—	—	1	—	3	3	4	5	5	8	2	6	3	7	4	4	6	2	6	**2**	5
36	—	—	1	—	3	1	4	1	4	4	1	2	7	6	4	6	6	2	3	3	**1**
37	—	—	—	—	1	—	—	1	4	1	—	2	2	2	4	1	1	2	1	3	3
38	—	—	—	1	1	1	5	1	4	2	3	5	3	2	2	4	2	1	2	2	1
39	—	—	—	—	3	—	3	2	3	1	—	6	3	1	2	2	4	1	1	3	3
40	—	—	—	1	—	—	—	1	2	3	3	2	2	2	4	3	3	2	2	1	2
41	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	5	2	—	2	4	—	3	3
42	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	1	3	1	1	—	—	3	1	1	1	2
43	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	—	2	1	—	—	1	—	—	1
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2	1	1	1	—	1	—
45	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	1	2	1	3	2	—	—	1	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—
47	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—
52	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 und mehr *)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen . .	—	3	16	54	151	214	302	328	352	348	283	289	200	173	170	120	122	70	65	57	44
Frauen jünger . .	—	3	16	54	150	209	287	302	310	256	167	161	104	91	80	51	54	25	25	22	19
Frauen älter . .	—	—	—	—	—	1	3	7	12	41	73	90	78	65	74	52	59	39	36	33	24
Ehepaare in gleichem Alter	—	—	—	—	1	4	12	19	30	51	43	38	18	17	16	17	9	6	4	2	1

*) Die Eheschließungen von Personen, von denen eine im 60. Lebensjahre und darüber stand, betreffen folgende Alterskombinationen: 66/40, 62/41, 70/42, 64/43, 65/43, 67/43, 62/45, 68/45, 64/48, 63/49, 60/50, 61/50, 64/51, 66/51, 60/52, 70/52, 62/53, 63/53,

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig . . .	3094	104	67	3265
Verwitwet .	209	58	19	286
Geschieden .	64	16	18	98
Zusammen .	3367	178	104	3649

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	auswärts	Getraute Paare
Januar	213	150	205
Februar	307	148	219
März	403	228	291
April	355	175	373
Mai	256	136	386
Juni	316	148	253
Juli	287	146	321
August	314	151	276
Septb.	401	197	320
Oktober	304	188	324
Novemb.	303	191	285
Dezemb.	228	152	386
Zus.	3747	2013	3649

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.

Digitized by Google

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

Lebensjahre 37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Männer älter	Männer jünger	Männer im Lebensjahr
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	5	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	24	33	22
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	53	43	23
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260	185	95	24
—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	379	201	127	25
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	371	225	103	26
2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	384	259	87	27
3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	223	62	28
2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267	184	66	29
4	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	161	48	30
2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201	150	34	31
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175	150	16	32
—	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	124	21	33
2	3	1	2	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	84	20	34
3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	69	14	35
3	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	58	12	36
1	2	1	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	28	10	37
—	▪	1	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	42	7	38
2	—	▪	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	40	2	39
2	—	—	2	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	35	6	40
2	—	2	1	▪	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32	29	3	41
3	—	1	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	26	2	42
3	2	3	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	23	3	43
1	1	1	1	—	—	1	▪	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	14	4	44
—	1	—	2	2	—	—	1	▪	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	23	2	45
—	1	1	—	1	—	—	—	1	▪	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	1	46
—	1	—	—	2	—	1	2	—	—	▪	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	13	2	47
—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	▪	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	12	1	48
2	1	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	▪	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	1	49
—	1	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	▪	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	50
—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	▪	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	7	1	51
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	▪	1	—	—	—	—	1	—	2	13	9	4	52
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	▪	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	53
—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	▪	—	1	1	—	—	—	12	10	2	54
1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	▪	1	—	—	—	—	5	4	1	55
1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	▪	—	—	1	—	8	7	1	56
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	▪	—	—	—	5	5	—	57
2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	▪	—	—	11	11	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	—	59
1	—	2	1	1	1	3	—	2	—	—	1	1	2	2	2	2	—	1	2	—	1	1	3	31	28	—	60
47	31	27	26	16	15	16	12	13	13	9	8	9	9	6	3	6	1	2	6	1	4	3	5	3649	2511	840	zus.
22	12	12	6	10	5	8	8	7	5	3	2	6	3	3	2	3	—	2	3	—	2	1	—	2511			
24	19	15	18	6	8	7	4	6	8	6	6	3	6	3	1	3	1	—	3	1	2	1	2	840			
1	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	298			

je 1 Fall 52/62 (zu lesen Lebensjahr des Mannes 52, der Frau 62), 52/63, 61/63, 64/66, 70/60, 60/27, 62/36, 63/37, 61/39, 63/39, 65/55, 61/56, 62/56, 62/58, 63/59.

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1588	579	7	4	2178
Katholisch	555	709	11	—	1275
Israelitisch	10	2	139	3	154
Dissident. u. ohne Angabe	16	6	4	16	42
Zusammen	2169	1296	161	23	3649

Zahl der rein konfessionellen Ehen 2452, Zahl der Mischehen 1197.

Bemerkungen:

In 429 Fällen waren beide Ehegatten geborene Frankfurter und insgesamt 835 Männer u. 944 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 430 Eheschließungen wurden 430 hier geborene voreheliche Kinder (210 m., 220 w.) legitimiert; in 97 Fällen war die Ehe auswärts geschlossen.

Außerdem wurden bei 63 Eheschließungen im Heiratsalt 75 auswärts geborene voreheliche Kinder (38 m., 37 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig war 1 Mann.

Im Laufe des Jahres 1909 wurden 183 rechtskräftige Ehescheidungen vermerkt.

Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1908 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürgerhospital		Hospital z. hl. Geist		Israelit. Gemeindehospital		Dr. Christ'sches Kinderhospital		Diakonissenanstalt		Dr. Bockenheimersche Klinik*)		St. Marien-Krankenhaus**)		Städtisches Krankenhaus		Städtisches Siechenhaus		Gesamt	
		Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommenen	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommenen	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen	Zahl der Aufgenommen.	Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	7	19	—	—	—	—	—	—	8	18	—	—	15	32
2	Altersschwäche	1	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	1	8	1	2	2	30	5	47	10
3	a) Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	5	—	—	16	6
	b) Andere Folgen d. Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	8	2
4	Scharlach	—	—	3	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	14	—	—	269	14
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	7	1	—	—	2	—	—	—	1	1	225	21	—	—	235	23
6	Diphtherie und Krupp	—	—	1	—	15	1	171	5	—	—	—	—	—	—	217	30	—	—	404	36
7	Keuchhusten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	69	—	—	165	69
8	Typhus	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	35	1	—	—	39	2
9	Uebertragb. Tierkrankheiten:																				
	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—
	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose	—	—	10	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	74	6	—	—	87	7
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	1	2	1	18	—	—	2	—	—	—	—	2	—	3	—	3	—	29	4
11	Tuberkulose:																				
	a) der Lungen	53	39	181	39	67	10	3	1	10	3	63	13	96	4	673	160	83	34	1229	303
	b) anderer Organe	12	1	7	—	7	—	21	3	33	1	22	1	65	—	158	16	7	5	332	27
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	1	—	—	1	—	—	4	6	—	—	15	—	1	2	14	19	—	—	35	28
12	Lungenentzündung	31	18	39	7	15	4	59	20	11	1	11	1	4	3	180	50	—	19	350	123
13	Influenza	41	—	—	—	74	—	—	—	58	—	17	—	—	—	106	1	1	—	292	1
14	Andere übertragb. Krankh.																				
	a) Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	b) Venerische Krankh.	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	1	—	2305	12	—	—	2311	13
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	87	1	334	7	43	—	25	—	34	—	118	1	54	1	655	1	24	2	1374	13
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	65	19	107	19	40	3	—	—	8	7	30	5	52	6	369	51	16	6	687	116
17	a) Gehirnschlag	14	7	18	5	3	2	—	—	—	—	4	6	16	2	4	1	23	4	82	27
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	45	—	142	3	33	—	6	3	22	—	16	1	54	1	375	8	71	7	764	23
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	31	1	136	—	14	1	104	34	18	—	55	—	22	—	209	75	—	—	589	111
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	59	1	134	5	67	5	3	5	89	6	15	1	106	1	261	12	5	1	739	37
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	28	—	137	5	43	1	1	1	45	2	25	1	113	1	145	27	3	5	540	43
20	a) Krebs	21	23	21	11	10	4	—	—	12	8	8	6	18	5	113	29	19	16	222	102
	b) Andere Neubildungen	75	3	1	—	5	1	6	—	11	—	16	1	3	—	4	—	2	2	123	7
21	Alle übrigen Krankheiten	222	13	1170	56	262	5	178	16	175	10	264	9	431	4	4044	157	39	5	6785	275
22	Verletzungen	98	3	491	5	34	—	40	2	62	1	248	9	132	—	741	21	5	1	1851	42
	Summe	885	130	2938	165	799	40	628	118	588	40	931	56	1180	32	11343	803	331	112	19623	1496

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen für das Kaiserliche Gesundheitsamt vom 29. Dezember 1907 bis 2. Januar 1909 gemeldeten Erkrankungsfälle. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1908 erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist auf die Einrechnung eines Krankenbestandes aus dem Vorjahre, sowie auch darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

[illegible]

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1908 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen																						Gesamtzahl der	
	Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Aufgenommenen	Verstorbenen
1	—	2	2	6	—	—	2	24	5	4	2	35	22	10	1	12	5	9	9	2	122	37	311	22
2	—	1	3	2	2	—	2	27	2	7	10	51	33	13	2	14	9	4	6	7	159	34	388	28
3	—	3	—	9	1	—	4	20	12	13	20	54	39	18	1	14	8	13	7	2	132	43	413	22
4	—	1	1	8	6	1	1	20	10	5	27	51	53	17	3	13	9	5	7	1	132	50	421	31
5	—	1	—	13	3	—	—	23	7	6	37	56	56	16	1	15	10	13	13	9	126	28	438	37
6	—	2	3	8	2	—	4	26	4	14	20	52	53	18	2	9	7	9	10	9	146	38	436	24
7	—	8	—	5	5	—	2	31	2	8	28	58	46	15	1	13	4	11	6	5	181	22	401	26
8	1	9	—	7	7	1	3	30	5	8	35	32	46	8	2	8	8	6	9	8	115	28	371	28
9	—	4	1	3	4	—	—	19	8	12	15	42	33	12	—	9	9	5	7	2	139	24	348	31
10	—	4	—	9	3	—	2	8	9	7	14	34	33	14	1	14	4	10	5	5	132	22	330	32
11	—	4	1	5	2	1	3	21	8	10	8	47	33	16	2	15	5	10	9	1	152	39	392	31
12	—	6	1	8	7	2	2	19	6	9	8	40	25	19	1	15	9	12	9	3	120	30	351	29
13	—	3	4	6	3	—	1	15	2	9	7	37	25	12	2	16	4	13	10	5	110	28	312	23
14	1	7	1	10	1	—	1	23	4	11	5	22	28	13	—	8	5	14	11	2	128	24	319	26
15	1	11	2	9	—	—	—	30	2	12	2	50	30	6	—	14	7	11	4	3	128	42	364	38
16	—	2	1	3	1	—	5	25	4	7	5	50	26	10	2	7	5	8	9	3	118	27	318	27
17	1	6	3	7	—	—	3	21	5	5	1	40	24	9	2	8	3	11	12	—	114	24	299	21
18	—	9	1	5	4	—	3	23	11	4	2	53	23	12	4	6	5	11	5	5	127	28	341	33
19	2	5	2	9	—	—	6	24	6	12	4	57	25	9	—	14	3	8	12	5	151	35	389	27
20	—	4	6	7	2	1	3	24	7	8	—	49	23	15	1	16	4	9	9	9	144	34	375	24
21	—	6	6	6	1	—	2	17	6	5	1	41	14	19	1	16	9	16	8	4	149	38	365	32
22	—	8	7	7	3	1	1	21	2	2	1	37	22	16	1	17	2	22	3	5	120	31	329	21
23	—	5	7	7	10	2	2	27	5	4	—	40	9	18	1	9	18	11	7	5	109	37	333	20
24	—	6	8	9	5	2	2	20	2	9	—	37	13	11	7	11	12	12	8	2	117	31	324	31
25	1	7	3	13	5	—	3	29	6	7	1	57	11	9	—	17	20	9	8	3	141	38	388	27
26	—	4	9	11	4	1	1	28	8	8	—	41	16	22	1	13	13	22	7	4	132	42	387	31
27	—	8	7	11	2	2	1	23	9	7	2	63	17	9	1	18	16	20	9	2	135	37	399	22
28	—	2	6	9	10	1	1	20	7	3	2	44	18	9	—	23	31	15	8	3	111	38	361	25
29	—	4	6	8	6	—	3	23	10	8	—	43	13	17	—	20	17	22	13	5	110	34	362	35
30	—	—	9	9	3	1	2	30	3	6	—	44	6	4	2	18	29	17	8	4	111	49	355	30
31	1	2	6	2	3	2	—	24	7	7	1	43	17	15	3	20	22	13	7	8	126	44	373	35
32	—	—	3	3	1	1	—	17	6	6	1	37	14	18	—	11	25	15	10	3	144	41	356	23
33	—	—	5	2	5	—	—	20	9	4	1	42	13	15	—	10	16	12	4	3	105	34	300	30
34	—	4	10	6	7	4	1	26	3	2	—	45	14	11	3	18	18	19	12	6	96	32	337	34
35	—	2	4	6	3	—	3	15	4	2	1	38	14	19	1	12	20	9	6	3	101	32	295	31
36	1	7	8	8	3	3	1	19	4	1	1	45	20	10	1	10	19	13	2	3	111	35	325	27
37	1	5	3	6	3	3	—	13	2	4	1	49	21	4	—	15	13	8	7	4	106	37	305	28
38	—	3	5	11	4	1	2	16	2	4	1	42	26	10	—	10	17	9	6	5	110	27	311	26
39	—	3	7	5	1	2	1	14	3	7	1	29	11	7	1	6	10	14	7	3	112	34	278	24
40	1	8	3	9	1	1	3	16	3	7	—	53	11	9	—	12	18	8	7	1	108	25	304	31
41	2	9	4	9	1	1	—	29	22	2	—	45	26	15	4	20	9	32	16	9	153	56	464	18
42	—	11	4	7	—	—	—	33	15	3	—	50	25	22	4	28	15	23	18	4	155	57	474	36
43	1	9	3	11	—	—	—	26	12	6	—	33	34	16	2	23	10	20	20	4	156	54	440	24
44	—	2	5	12	4	—	1	33	13	5	—	29	26	14	4	20	17	20	22	8	172	45	452	25
45	—	9	3	6	1	1	3	30	9	6	—	45	24	13	3	15	12	29	25	5	199	38	476	30
46	—	5	1	16	2	—	2	35	10	9	1	47	35	15	4	22	8	29	32	7	202	34	516	31
47	—	4	7	5	6	—	—	28	5	3	1	35	33	17	1	14	2	24	8	6	193	30	422	20
48	1	6	10	10	7	—	—	26	5	10	4	40	32	12	3	18	10	19	16	4	145	29	407	40
49	—	6	14	7	4	1	1	30	5	7	3	43	30	14	2	12	8	19	18	3	163	33	423	28
50	—	11	11	9	4	2	2	27	6	8	7	54	43	12	1	13	12	15	15	3	145	21	421	31
51	—	9	8	7	3	—	2	27	7	7	3	46	31	12	—	13	6	11	11	6	144	31	384	34
52	—	5	6	7	—	—	—	14	2	6	2	17	20	2	1	20	6	4	8	2	89	33	244	31
53	1	7	5	11	—	1	—	20	1	4	6	47	39	9	2	20	6	16	15	4	150	37	401	25
zus.	16	269	235	404	165	39	87	1229	332	350	292	2311	1374	687	82	764	589	739	540	222	7046	1851	19623	1496

Diese Nachweisung enthält die 53 Wochen von Sonntag, den 29. Dezember 1907 bis Samstag, den 2. Januar 1909; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen erscheint hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1908.**

	Standesämter																																
	Rödelheim			Hedderheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	9000			5450			3100			3350			2450			3450			2030			1500			1170			1000			32.500		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	138	159	297	64	75	139	30	30	60	50	59	109	35	29	64	44	39	83	29	21	50	13	18	31	22	12	34	12	8	20	437	450	887
Lebendgeborene: uneheliche	12	—	12	4	5	9	—	—	—	4	1	5	2	—	2	1	—	1	2	2	4	—	1	1	1	1	2	1	1	2	27	11	38
Lebendgeborene: zus.	150	159	309	68	80	148	30	30	60	54	60	114	37	29	66	45	39	84	31	23	54	13	19	32	23	13	36	13	9	22	464	461	925
Totgeborene: eheliche	9	9	18	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	1	1	2	—	2	1	—	1	1	—	1	16	17	33
Totgeborene: uneheliche	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Totgeborene: zus.	9	13	22	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	1	1	2	—	2	1	—	1	1	—	1	16	21	37
Zusammen	159	172	331	68	83	151	31	30	61	54	60	114	37	31	68	47	41	88	31	24	55	15	19	34	24	13	37	14	9	23	480	482	962
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	36,78			27,71			19,68			34,03			27,76			25,51			27,09			22,67			31,62			23,00			29,60		
Verstorbene	61	55	116	34	33	67	9	13	22	21	18	39	16	9	25	11	11	22	8	13	21	8	10	18	9	6	15	6	1	7	183	169	352
Darunter Kinder unter 1 Jahr	17	21	38	10	9	19	2	2	4	10	6	16	3	1	4	4	2	6	2	3	5	—	3	3	4	1	5	—	—	—	52	48	100
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	12,89			12,29			7,10			11,64			10,20			6,38			10,34			12,00			12,82			7,00			10,83		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	89	104	193	34	47	81	21	17	38	33	42	75	21	20	41	34	28	62	23	10	33	5	9	14	14	7	21	7	8	15	281	292	573
% der Lebendgeburten	62,46			54,73			63,33			65,79			62,12			73,81			61,11			43,75			58,33			68,18			61,95		
Aufgebote direkt … veranlaßt	73			36			17			19			21			24			20			5			13			8			236		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	61			14			6			—			16			19			—			1			—			13			130		
Getraute Paare	80			36			16			18			24			27			14			7			11			9			242		
Auf 1000 Bewohner treff. Eheschließungen	8,89			6,61			5,16			5,37			9,80			7,83			6,90			4,67			9,40			9,00			7,45		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1908 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	7	5	2	—	6	3	3	2	—	1	—	16	13	29
2	Altersschwäche	4	3	2	2	2	1	1	3	1	—	2	9	12	21
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5
7	Keuchhusten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Tuberkulose	13	11	3	—	3	8	4	—	1	1	2	22	24	46
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	10	4	2	—	1	2	1	1	3	—	1	13	12	25
13	Influenza	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	5	6
14	Andere übertragbare Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	11	7	—	—	5	2	2	1	2	1	1	16	16	32
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	16	10	6	—	2	—	1	8	1	6	—	24	26	50
17	a) Gehirnschlag	5	6	—	1	2	3	1	—	—	—	1	10	9	19
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	11	1	1	—	7	2	4	1	1	1	—	16	13	29
18	Krankheiten der Verdauungsorgane	14	8	—	—	4	1	2	—	3	2	—	16	18	34
	Darunter:														
	a) Magen- und Darmkatarrh	10	3	—	—	3	—	1	—	1	1	—	8	11	19
	b) Brechdurchfall	2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	2	7
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	6	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	8	5	13
20	a) Krebskrankheiten	8	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	9	5	14
	b) Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	a) Selbstmord	1	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	5	—	5
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	—	1	—	2	1	—	1	2	—	—	7	1	8
22	Andere benannte Todesursachen	5	3	—	—	—	—	1	2	—	—	—	5	6	11
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	2
	Zusammen	116	67	19	3	39	25	22	21	18	15	7	183	169	352

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Tabellen

für

das Jahr 1909.

Die im Jahre 1909 erfolgten Eheschliessungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	—	—	—	·	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	2	**1**	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	1	**4**	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	—	—	1	4	7	12	**12**	7	3	6	6	3	2	2	2	—	2	—	—	—	—
23	—	—	1	4	16	13	19	**19**	9	4	14	5	2	2	3	2	—	1	—	—	—
24	—	2	—	8	17	26	45	37	**30**	30	19	18	7	8	4	1	3	1	1	1	—
25	—	—	2	12	12	26	44	52	53	**51**	34	28	14	13	11	4	5	4	5	1	2
26	—	1	1	8	18	36	27	50	41	43	**43**	36	21	16	5	10	6	2	—	3	1
27	—	—	3	6	16	29	36	36	40	49	44	**38**	32	10	10	12	3	7	2	4	2
28	—	—	3	2	15	18	25	31	36	32	32	29	**18**	14	16	6	9	2	6	1	2
29	—	—	—	5	12	11	13	15	29	26	23	31	19	**17**	22	9	11	5	4	6	3
30	—	—	—	—	5	8	19	12	28	23	18	21	13	14	**16**	8	9	11	5	4	2
31	—	—	—	—	7	9	8	13	23	19	7	19	14	14	17	**17**	11	1	4	6	2
32	—	—	2	—	4	5	9	25	13	16	12	17	12	10	15	10	**9**	5	5	1	1
33	—	—	1	—	2	7	14	9	10	14	8	7	14	10	9	8	11	**6**	4	3	2
34	—	—	—	1	6	4	5	9	5	7	4	4	6	9	6	5	8	5	**4**	3	2
35	—	—	1	—	3	3	4	5	5	8	2	6	3	7	4	4	6	2	6	**2**	5
36	—	—	1	—	3	1	4	1	4	4	1	2	7	6	4	6	6	2	3	3	**1**
37	—	—	—	—	1	—	—	1	4	1	—	2	2	2	4	1	1	2	1	3	3
38	—	—	—	1	1	1	5	1	4	2	3	5	3	2	2	4	2	1	2	2	1
39	—	—	—	—	3	—	3	2	3	1	—	6	3	1	2	2	4	1	1	3	3
40	—	—	—	1	—	—	—	1	2	3	3	2	2	2	4	3	3	2	2	1	2
41	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	5	2	—	2	4	—	3	3
42	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	1	3	1	1	—	—	3	1	1	1	2
43	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	—	2	1	—	—	1	—	—	1
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	2	1	1	1	—	1	—
45	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	1	2	1	3	2	—	—	1	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—
47	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	1
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—
52	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60 und mehr*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	3	16	54	151	214	302	328	352	348	283	289	200	173	170	120	122	70	65	57	44
Frauen jünger	—	3	16	54	150	209	287	302	310	256	167	161	104	91	80	51	54	25	25	22	19
Frauen älter	—	—	—	—	—	1	3	7	12	41	73	90	78	65	74	52	59	39	36	33	24
Ehepaare in gleichem Alter	—	—	—	—	1	4	12	19	30	51	43	38	18	17	16	17	9	6	4	2	1

*) Die Eheschließungen von Personen, von denen eine im 60. Lebensjahre und darüber stand, betreffen folgende Alterskombinationen: 66/40, 62/41, 70/42, 64/43, 65/43, 67/43, 62/45, 68/45, 64/48, 63/49, 60/50, 61/50, 64/51, 66/51, 60/52, 70/52, 62/53, 63/53,

Bisheriger Zivilstand der Männer:	Frauen: Ledig	Verwitwet	Geschieden	Zusammen
Ledig	3094	104	67	3265
Verwitwet	209	58	19	286
Geschieden	64	16	18	98
Zusammen	3367	178	104	3649

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	auswärts	Getraute Paare	Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	auswärts	Getraute Paare
Januar	213	150	205	August	314	154	273
Februar	307	148	219	Septb.	401	197	320
März	403	228	291	Oktober	304	138	324
April	355	175	373	Novemb.	303	191	283
Mai	266	136	386	Dezemb.	223	152	326
Juni	316	148	253				
Juli	287	146	321	Zus.	3747	2013	3649

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.

Digitized by Google

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich																									Männer		
Lebensjahre																											Männer im Lebensjahr
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	älter	jünger	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	5	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	24	33	22
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	58	43	23
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260	135	95	24
—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	379	201	127	25
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	371	225	103	26
2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	384	259	87	27
3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	303	223	62	28
2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267	184	66	29
4	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225	161	48	30
2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201	150	34	31
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	175	150	16	32
—	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151	124	21	33
2	3	1	2	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	84	20	34
3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	69	14	35
3	2	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	58	12	36
1	2	1	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	28	10	37
—	•	1	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49	42	7	38
2	—	•	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	40	2	39
2	—	—	**2**	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	35	6	40
2	—	2	1	•	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	32	29	3	41
3	—	1	—	1	**2**	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	26	2	42
3	2	3	—	1	—	**1**	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	23	3	43
1	1	1	1	—	—	1	•	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	14	4	44
—	1	—	2	2	—	—	1	•	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	23	2	45
—	1	1	—	1	—	—	—	1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12	1	46
—	1	—	—	2	—	1	2	—	—	•	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	15	13	2	47
—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	•	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	12	1	48
2	1	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	•	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	1	49
—	1	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—	50
—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	•	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	7	1	51
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	•	1	—	—	—	—	1	—	2	13	9	4	52
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	•	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	53
—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	•	—	1	1	—	—	—	12	10	2	54
1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	•	1	—	—	—	—	5	4	1	55
1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	•	—	—	1	—	8	7	1	56
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	•	—	—	—	5	5	—	57
2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	•	—	—	11	11	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	**1**	—	3	2	—	59
1	—	2	1	1	1	3	—	2	—	—	1	1	2	2	2	2	—	1	2	—	1	1	**3**	31	28	—	60
47	31	27	26	16	15	16	12	13	13	9	8	9	9	6	3	6	1	2	6	1	4	3	5	3649	2511	840	zus.
22	12	12	6	10	5	8	8	7	5	3	2	6	3	3	2	3	—	2	3	—	2	1	—	2511			
24	19	15	18	6	8	7	4	6	8	6	6	3	6	3	1	3	1	—	3	1	2	1	2	840			
1	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	298			

je 1 Fall 52/62 (zu lesen Lebensjahr des Mannes 52, der Frau 62), 52/63, 61/63, 64/66, 70/60, 60/27, 62/36, 63/37, 61/39, 63/39, 63/55, 61/56, 62/56, 62/58, 63/59.

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	Kath.	Isr.	Dissident. u. ohne Ang.	Zusammen
Evangelisch	1588	579	7	4	2178
Katholisch	555	709	11	·	1275
Israelitisch	10	2	139	3	154
Dissident. u. ohne Angabe	16	6	4	16	42
Zusammen	2169	1296	161	23	3649

Zahl der rein konfessionellen Ehen 2452, Zahl der Mischehen 1197.

Bemerkungen:

In 429 Fällen waren beide Ehegatten geborene Frankfurter und insgesamt 835 Männer u. 911 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 430 Eheschließungen wurden 430 hier geborene voreheliche Kinder (210 m., 220 w.) legitimiert; in 97 Fällen war die Ehe auswärts geschlossen.

Außerdem wurden bei 63 Eheschließungen im Heiratsakt 75 auswärts geborene voreheliche Kinder (38 m., 37 w.) legitimiert.

Des Schreibens unkundig war 1 Mann.

Im Laufe des Jahres 1909 wurden 183 rechtskräftige Ehescheidungen vermerkt.

Digitized by Google

Wochenausweis über Geburten
(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebend- geborene m.	Lebend- geborene w.	Lebend- geborene zus.	Tot- geborene m.	Tot- geborene w.	Tot- geborene zus.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m.	überhaupt w.	überhaupt zus.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehel.	darunter Kinder von 0—1 Jahr unehel.
1	*)1. Januar	2. Januar	32	34	66	—	3	3	12	13	25	3	3
2	3. „	9. „	95	74	169	2	1	3	57	49	106	13	3
3	10. „	16. „	86	93	179	4	1	5	41	46	87	13	4
4	17. „	23. „	92	68	160	—	2	2	53	37	90	8	4
5	24. „	30 „	92	82	174	2	5	7	52	58	110	23	11
6	31. „	6. Febr.	106	94	200	3	3	6	57	53	110	9	9
7	7. Febr.	13. „	95	77	172	3	6	9	58	47	105	19	7
8	14. „	20. „	93	95	188	—	3	3	59	29	88	11	4
9	21. „	27. „	91	95	186	5	2	7	56	43	99	12	7
10	28. „	6. März	109	91	200	7	1	8	57	50	107	16	8
11	7. März	13. „	102	113	215	5	6	11	45	50	95	5	8
12	14. „	20. „	107	94	201	3	3	6	55	58	113	23	9
13	21. „	27. „	101	104	205	4	4	8	66	58	124	22	7
14	28. „	3. April	103	82	185	5	3	8	48	43	91	18	5
15	4. April	10. „	97	96	193	5	1	6	56	53	109	20	7
16	11. „	17. „	91	92	183	3	5	8	49	52	101	17	6
17	18. „	24. „	103	86	189	4	1	5	70	64	134	17	3
18	25. „	1. Mai	107	103	210	6	2	8	57	47	104	16	6
19	2. Mai	8. „	93	100	193	2	3	5	53	40	93	10	3
20	9. „	15. „	109	97	206	3	3	6	56	36	92	19	3
21	16. „	22. „	85	89	174	1	3	4	50	47	97	16	5
22	23. „	29. „	86	81	167	2	1	3	50	57	107	16	6
23	30. „	5. Juni	101	82	183	4	3	7	59	53	112	15	5
24	6. Juni	12. „	88	93	181	3	1	4	61	45	106	14	7
25	13. „	19. „	89	85	174	9	7	16	34	41	75	12	5
26	20. „	26. „	87	84	171	6	—	6	46	44	90	16	5
27	27. „	3. Juli	80	76	156	4	5	9	43	40	83	12	9
28	4. Juli	10. „	92	71	163	2	4	6	67	40	107	17	5
29	11. „	17. „	100	85	185	4	3	7	52	33	85	16	5
30	18. „	24. „	90	84	174	2	2	4	57	37	94	11	7
31	25. „	31. „	84	93	177	—	4	4	44	41	85	11	7
32	1. Aug.	7. Aug.	93	85	178	5	2	7	46	42	88	19	—
33	8. „	14. „	95	79	174	3	1	4	49	46	95	18	9
34	15. „	21. „	85	81	166	2	2	4	57	50	107	20	6
35	22. „	28. „	76	89	165	1	—	1	64	44	108	33	13
36	29. „	4. Sept.	90	80	170	3	6	9	55	47	102	36	5
37	5. Sept.	11. „	87	90	177	4	—	4	41	53	94	20	7
38	12. „	18. „	83	72	155	8	3	11	50	39	89	15	6
39	19. „	25. „	85	78	163	2	4	6	57	51	108	22	12
40	26. „	2 Okt.	103	95	198	1	4	5	60	43	103	14	7
41	3. Okt.	9. „	102	88	190	2	3	5	56	32	88	16	5
42	10. „	16. „	74	86	160	4	1	5	47	38	85	20	4
43	17. „	23. „	80	71	151	2	2	4	48	42	90	18	8
44	24. „	30. „	83	84	167	4	3	7	45	39	84	15	6
45	31. „	6. Nov.	85	96	181	1	1	2	48	45	93	12	7
46	7. Nov.	13. „	78	78	156	4	2	6	46	29	75	10	3
47	14. „	20. „	81	70	151	6	2	8	49	55	104	11	4
48	21. „	27. „	91	76	167	5	1	6	51	40	91	15	6
49	28. „	4. Dez.	70	79	149	3	1	4	45	41	86	13	4
50	5. Dez.	11. „	93	88	181	1	2	3	41	48	89	11	7
51	12. „	18. „	85	84	169	3	4	7	47	34	81	12	4
52	19. „	25. „	88	78	166	6	4	10	58	49	107	15	4
53	26. „	31.*) „	73	61	134	2	2	4	44	40	84	16	3
		Zus. . .	4766	4481	9247	175	141	316	2724	2351	5075	831	313

*) Hier Freitag.

und Sterbefälle für das Jahr 1909.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Todes-Ursachen.												
Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Tuberkulose	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7)	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0—1 Jahr	Gewaltsamer Tod	Alle übrigen Todesursachen	Jahreswoche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	a	10	11	
—	—	1	—	2	—	3	5	3	3	2	9	1
—	1	2	1	2	—	12	17	3	3	6	62	2
—	—	3	1	—	—	11	14	2	2	2	54	3
—	1	—	1	—	—	12	13	3	2	4	56	4
—	2	1	2	—	—	17	15	3	3	2	68	5
—	1	—	—	—	—	17	7	5	4	8	72	6
1	—	2	2	1	—	14	11	8	8	1	65	7
1	2	—	2	1	—	17	10	2	2	3	50	8
—	1	1	1	2	—	11	10	8	7	6	59	9
—	1	—	3	—	—	19	13	9	9	7	55	10
1	1	—	—	—	—	21	14	2	2	3	53	11
—	—	1	1	—	2	14	21	11	11	1	62	12
1	2	—	2	—	—	21	26	9	8	3	60	13
1	4	1	—	1	—	14	11	4	4	1	54	14
—	3	1	3	—	—	18	18	9	8	3	54	15
—	1	—	—	—	—	17	16	6	5	4	57	16
—	2	—	—	2	—	23	30	6	6	5	66	17
—	2	1	—	1	—	20	19	9	7	6	46	18
—	—	—	1	1	1	18	18	5	5	2	47	19
1	1	—	—	1	—	21	12	9	9	3	44	20
1	2	—	1	1	—	10	12	5	5	2	63	21
—	2	1	1	—	—	14	20	8	6	7	54	22
—	1	—	2	—	—	16	16	5	5	12	60	23
1	3	—	1	—	—	13	9	14	11	3	62	24
1	—	—	1	—	—	7	8	8	8	2	48	25
1	—	—	—	1	—	16	9	8	8	1	54	26
1	—	1	3	—	—	8	6	17	16	9	38	27
—	—	—	1	—	—	17	11	12	9	4	62	28
—	1	—	—	—	—	13	11	12	10	12	36	29
—	1	1	—	—	—	12	7	11	11	7	55	30
1	—	2	—	—	1	10	10	10	9	3	48	31
1	—	—	—	—	—	13	5	8	8	9	52	32
—	—	—	—	—	—	17	8	10	10	6	54	33
—	—	1	—	—	—	20	7	20	18	10	49	34
—	—	—	1	2	—	12	7	34	33	7	45	35
—	2	—	—	—	—	9	8	34	31	9	40	36
—	1	—	1	1	—	10	5	22	21	5	49	37
—	1	—	—	—	—	12	3	13	12	9	51	38
—	2	—	—	1	—	10	11	25	24	5	54	39
—	1	—	—	—	—	17	10	11	11	7	57	40
—	—	1	—	2	2	7	12	13	13	6	45	41
—	—	—	1	1	—	9	7	13	13	5	49	42
1	1	2	—	—	—	12	11	11	10	4	48	43
—	1	—	1	—	1	12	8	11	11	6	44	44
—	—	1	2	—	—	12	14	11	8	5	48	45
1	—	—	1	1	—	11	9	5	5	4	43	46
—	—	—	2	3	—	16	20	2	2	3	58	47
—	—	—	1	—	—	6	16	6	6	5	57	48
1	—	2	1	1	—	10	13	5	5	—	53	49
—	—	—	2	—	—	10	7	7	7	2	61	50
—	—	—	2	1	—	11	16	5	5	1	45	51
—	1	—	4	1	—	13	26	5	4	4	53	52
—	—	1	3	—	—	6	21	5	4	3	45	53
16	45	27	52	30	7	711	663	502	467	249	2773	

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1909 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Eheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Totgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Zusammen m.	w.	zus.	Uneheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Totgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	77	88	165	9	1	10	86	89	175	16	19	35	1	1	2	17	20	37
2	"	71	83	154	4	1	5	75	84	159	23	29	52	3	3	6	26	32	58
3	"	96	74	170	2	5	7	98	79	177	36	35	71	—	1	1	36	36	72
4	w. N.	21	19	40	—	1	1	21	20	41	9	3	12	—	—	—	9	3	12
5	"	46	30	76	3	—	3	49	30	79	4	8	12	1	2	3	5	10	15
6	n. N.	58	42	100	1	3	4	59	45	104	14	12	26	—	1	1	14	13	27
7	ö. N.	64	69	133	4	5	9	68	74	142	35	33	68	2	3	5	37	36	73
8	"	57	45	102	1	—	1	58	45	103	15	15	30	1	2	3	16	17	33
9	S. W.	58	58	116	3	—	3	61	58	119	37	46	83	—	2	2	37	48	85
10	W.	21	20	41	1	—	1	22	20	42	1	2	3	—	—	—	1	2	3
11	N. W.	16	16	32	—	1	1	16	17	33	3	—	3	—	—	—	3	—	3
12	N.	48	43	91	2	3	5	50	46	96	4	6	10	—	1	1	4	7	11
13	N. O.	57	69	126	1	3	4	58	72	130	9	13	22	1	—	1	10	13	23
14	O.	66	70	136	4	6	10	70	76	146	8	5	13	—	1	1	8	6	14
15I.	S. W.	122	122	244	2	2	4	124	124	248	22	18	40	2	1	3	24	19	43
15II.	"	56	38	94	—	1	1	56	39	95	14	10	24	1	—	1	15	10	25
15III.	"	63	70	133	3	4	7	66	74	140	13	9	22	—	—	—	13	9	22
16I.	"	146	160	306	5	1	6	151	161	312	22	24	46	3	—	3	25	24	49
16II.	"	243	220	463	9	7	16	252	227	479	9	15	24	3	—	3	12	15	27
16III.	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	29	23	52	1	1	2	30	24	54	—	1	1	—	—	—	—	1	1
18	N. W.	35	32	67	—	—		35	32	67	6	3	9	1	—	1	7	3	10
19	"	29	31	60	—	2	2	29	33	62	7	4	11	3	1	4	10	5	15
20	N.	63	60	123	2	1	3	65	61	126	10	7	17	—	—	—	10	7	17
21	"	141	157	298	5	6	11	146	163	309	35	28	63	—	1	1	35	29	64
22I.	N. O.	106	87	193	4	4	8	110	91	201	19	17	36	1	1	2	20	18	38
22II.	"	143	125	268	5	6	11	148	131	279	29	34	63	1	—	1	30	34	64
23	"	134	132	266	4	2	6	138	134	272	24	28	52	—	1	1	24	29	53
24	"	95	79	174	3	3	6	98	82	180	18	7	25	—	1	1	18	8	26
25	O.	161	140	301	5	2	7	166	142	308	16	10	26	1	2	3	17	12	29
26	"	11	13	24	—	—	—	11	13	24	11	3	14	—	—	—	11	3	14
27	B.	197	171	368	5	2	7	202	173	375	18	23	41	—	—	—	18	23	41
28	"	120	86	206	6	4	10	126	90	216	11	16	27	1	1	2	12	17	29
29	"	22	20	42	2	—	2	24	20	44	1	1	2	—	—	—	1	1	2
30	S.	75	70	145	1	1	2	76	71	147	7	7	14	1	—	1	8	7	15
31	"	94	90	184	3	2	5	97	92	189	19	13	32	—	—	—	19	13	32
32I.	S. G.	185	168	353	8	1	9	193	169	362	12	13	25	—	2	2	12	15	27
32II.	"	18	17	35	1	—	1	19	17	36	2	4	6	1	—	1	3	4	7
32III.	"	61	56	117	—	—	—	61	56	117	6	5	11	1	—	1	7	5	12
33I.	"	72	77	149	1	2	3	73	79	152	6	5	11	1	—	1	7	5	12
33II.	"	54	29	83	—	2	2	54	31	85	6	5	11	—	—	—	6	5	11
34	Bockenh.	166	161	327	3	2	5	169	163	332	19	24	43	2	2	4	21	26	47
35	"	152	153	305	6	8	14	158	161	319	12	15	27	1	1	2	13	16	29
36	"	189	200	389	2	6	8	191	206	397	14	13	27	—	—	—	14	13	27
37	Niederrad	175	169	344	5	1	6	180	170	350	20	16	36	—	—	—	20	16	36
38	Oberrad	130	107	237	5	1	6	135	108	243	15	7	22	1	—	1	16	7	23
39	Seckbach	28	32	60	2	1	3	30	33	63	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Stadtteile:																			
Altstadt		244	245	489	15	7	22	259	252	511	75	83	158	4	5	9	79	88	167
Westliche Neustadt		67	49	116	3	1	4	70	50	120	13	11	24	1	2	3	14	13	27
Nördliche "		58	42	100	1	3	4	59	45	104	14	12	26	—	1	1	14	13	27
Oestliche "		121	114	235	5	5	10	126	119	245	50	48	98	3	5	8	53	53	106
Südwestliche Aussenstadt		688	668	1356	22	15	37	710	683	1393	117	122	230	9	3	12	126	125	251
Westliche "		50	43	93	2	1	3	52	44	96	1	3	4	—	—	—	1	3	4
Nordwestliche "		80	79	159	—	3	3	80	82	162	16	7	23	4	1	5	20	8	28
Nördliche "		252	260	512	9	10	19	261	270	531	49	41	90	—	2	2	49	43	92
Nordöstliche "		535	492	1027	17	18	35	552	510	1062	99	99	198	3	3	6	102	102	204
Oestliche "		238	223	461	9	8	17	247	231	478	35	18	53	1	3	4	36	21	57
Bornheim		339	277	616	13	6	19	352	283	635	30	40	70	1	1	2	31	41	72
Inneres Sachsenhausen		169	160	329	4	3	7	173	163	336	26	20	46	1	—	1	27	20	47
Aeußeres "		390	347	737	10	5	15	400	352	752	32	32	64	3	2	5	35	34	69
Bockenheim		507	514	1021	11	16	27	518	530	1048	45	52	97	3	3	6	48	55	103
Niederrad		175	169	344	5	1	6	180	170	350	20	16	36	—	—	—	20	16	36
Oberrad		130	107	237	5	1	6	135	108	243	15	7	22	1	—	1	16	7	23
Seckbach		28	32	60	2	1	3	30	33	63	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Zusammen		4071	3821	7892	133	104	237	4204	3925	8129	640	611	1251	34	31	65	674	642	1316
Eltern auswärts wohn.		42	29	71	6	2	8	48	31	79	12	20	32	1	3	4	13	23	36
Ohne Wohnungsangabe			—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	1	—	1	2	—	2
Überhaupt		4113	3850	7963	139	107	246	4252	3957	8209	653	631	1284	36	34	70	689	665	1354
Davon in Anstalten		394	371	765	36	29	65	430	400	830	368	333	701	17	17	34	385	350	735

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.

tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene m.	Lebendgeborene w.	Lebendgeborene zus.	Totgeborene m.	Totgeborene w.	Totgeborene zus.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl zus.	Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil
93	107	200	10	2	12	103	109	212	—	165	1	A.
94	112	206	7	4	11	101	116	217	1	165	2	"
132	109	241	2	6	8	134	115	249	1	186	3	"
30	22	52	—	1	1	30	23	53	—	47	4	w. N.
50	38	88	4	2	6	54	40	94	1	75	5	"
72	54	126	1	4	5	73	58	131	1	85	6	n. N.
99	102	201	6	8	14	105	110	215	12	328	7	ö. N.
72	60	132	2	2	4	74	62	136	1	111	8	"
95	104	199	3	2	5	98	106	204	2	142	9	S. W.
22	22	44	1	—	1	23	22	45	—	39	10	W.
19	16	35	—	1	1	19	17	36	—	29	11	N. W.
52	49	101	2	4	6	54	53	107	—	92	12	N.
66	82	148	2	3	5	68	85	153	—	130	13	N. O.
74	75	149	4	7	11	78	82	160	18	502	14	O.
144	140	284	4	3	7	148	143	291	5	240	15I.	S. W.
70	48	118	1	1	2	71	49	120	—	90	15II.	"
76	79	155	3	4	7	79	83	162	1	158	15III.	"
168	184	352	8	1	9	176	185	361	1	324	16I.	"
252	235	487	12	7	19	264	242	506	—	440	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16III.	"
29	24	53	1	1	2	30	25	55	—	46	17	W.
41	35	76	1	—	1	42	35	77	2	67	18	N. W.
36	35	71	3	3	6	39	38	77	11	237	19	"
73	67	140	2	1	3	75	68	143	3	122	20	N.
176	185	361	5	7	12	181	192	373	5	338	21	"
125	104	229	5	5	10	130	109	239	—	208	22I.	N. O.
172	159	331	6	6	12	178	165	343	3	318	22II.	"
158	160	318	4	3	7	162	163	325	1	268	23	"
113	86	199	3	4	7	116	90	206	—	182	24	"
177	150	327	6	4	10	183	154	337	2	303	25	O.
22	16	38	—	—	—	22	16	38	—	22	26	"
215	194	409	5	2	7	220	196	416	1	373	27	B.
131	102	233	7	5	12	138	107	245	—	212	28	"
23	21	44	2	—	2	25	21	46	—	42	29	"
82	77	159	2	1	3	84	78	162	—	138	30	S.
113	103	216	3	2	5	116	105	221	—	185	31	"
197	181	378	8	3	11	205	184	389	—	345	32I.	S. G.
20	21	41	2	—	2	22	21	43	43	729	32II.	"
67	61	128	1	—	1	68	61	129	—	115	32III.	"
78	82	160	2	2	4	80	84	164	—	147	33I.	"
60	34	94	—	2	2	60	36	96	1	78	33II.	"
185	185	370	5	4	9	190	189	379	—	338	34	Bockenh.
164	168	332	7	9	16	171	177	348	—	317	35	"
203	213	416	2	6	8	205	219	424	2	397	36	"
195	185	380	5	1	6	200	186	386	—	374	37	Niederrad
145	114	259	6	1	7	151	115	266	—	262	38	Oberrad
31	32	63	2	1	3	33	33	66	—	62	39	Seckbach
											Stadtteile:	
319	328	647	19	12	31	338	340	678	2	516	Altstadt	
80	60	140	4	3	7	84	63	147	1	122	Westliche Neustadt	
72	54	126	1	4	5	73	58	131	1	85	Nördliche "	
171	162	333	8	10	18	179	172	351	13	439	Oestliche "	
805	790	1595	31	18	49	836	808	1644	9	1394	Südwestliche Außenstadt	
51	46	97	2	1	3	53	47	100	—	85	Westliche "	
96	86	182	4	4	8	100	90	190	13	333	Nordwestliche "	
301	301	602	9	12	21	310	313	623	8	547	Nördliche "	
634	591	1225	20	21	41	654	612	1266	4	1101	Nordöstliche "	
273	241	514	10	11	21	283	252	535	20	827	Oestliche "	
369	317	686	14	7	21	383	324	707	1	627	Bornheim	
195	180	375	5	3	8	200	183	383	—	323	Inneres Sachsenhausen	
422	379	801	13	7	20	435	386	821	44	1414	Aeußeres "	
552	566	1118	14	19	33	566	585	1151	2	1052	Bockenheim	
195	185	380	5	1	6	200	186	386	—	374	Niederrad	
145	114	259	6	1	7	151	115	266	—	262	Oberrad	
31	32	63	2	1	3	33	33	66	—	62	Seckbach	
4711	4432	9143	167	135	302	4878	4567	9445	118	9563	Zusammen	
54	49	103	7	5	12	61	54	115	—	—	Eltern auswärts wohn.	
1	—	1	1	1	2	2	1	3	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4766	4481	9247	175	141	316	4941	4622	9563	118	9563	Überhaupt	
762	704	1466	53	46	99	815	750	1565	113	1565	Davon in Anstalten	

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1909.

Monate	Eheliche Lebend-geborene m.	Eheliche Lebend-geborene w.	Eheliche Tot-gebor. m.	Eheliche Tot-gebor. w.	Eheliche Zusammen m.	Eheliche Zusammen w.	Uneheliche Lebend-geborene m.	Uneheliche Lebend-geborene w.	Uneheliche Tot-gebor. m.	Uneheliche Tot-gebor. w.	Uneheliche Zusammen m.	Uneheliche Zusammen w.	Lebend-geborene m.	Lebend-geborene w.	Tot-gebor. m.	Tot-gebor. w.	Gesamtzahl m.	Gesamtzahl w.	Gesamtzahl Zus.
Januar	339	316	5	9	344	325	71	48	3	4	74	52	410	364	8	13	418	377	795
Februar	328	312	10	11	338	323	58	46	3	2	61	48	386	358	13	13	399	371	770
März	410	371	17	12	427	383	53	74	3	4	56	78	463	445	20	16	483	461	944
April	388	326	18	6	406	332	42	67	2	4	44	71	430	393	20	10	450	403	853
Mai	352	356	7	9	359	365	71	54	2	2	73	56	423	410	9	11	432	421	853
Juni	322	315	17	11	339	326	58	43	6	3	64	46	380	358	23	14	403	372	775
Juli	347	320	9	12	356	332	47	45	1	2	48	47	394	365	10	14	404	379	783
August	349	318	13	5	362	323	49	50	1	2	50	52	398	368	14	7	412	375	787
September	306	303	11	10	317	313	64	53	4	5	68	58	370	356	15	15	385	371	756
Oktober	339	316	9	7	348	323	45	52	3	2	48	54	384	368	12	9	396	377	773
November	301	286	13	6	314	292	48	48	4	—	52	48	349	334	17	6	366	340	706
Dezember	332	311	10	9	342	320	47	51	4	4	51	55	379	362	14	13	393	375	768
Zusammen	4113	3850	139	107	4252	3957	653	631	36	34	689	665	4766	4481	175	141	4941	4622	9563
	7963		246		8209		1284		70		1354		9247		316				

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 190 Fällen (bei 96 Knaben und 94 Mädchen).

Zwillingspaare wurden 92 geboren (28 nur Knaben, 29 nur Mädchen und 35 Knaben und Mädchen) zusammen 91 Knaben und 93 Mädchen. Nach des Vaters Tode wurden 2 Mädchen geboren.

Tabelle 5.

Die im Jahre 1909 Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

Religionsbekenntnis der Väter	Mütter: Evangelisch Lebend-geborene m.	Evangelisch Lebend-geborene w.	Evangelisch Tot-gebor. m.	Evangelisch Tot-gebor. w.	Katholisch Lebend-geborene m.	Katholisch Lebend-geborene w.	Katholisch Tot-gebor. m.	Katholisch Tot-gebor. w.	Israelitisch Lebend-geborene m.	Israelitisch Lebend-geborene w.	Israelitisch Tot-gebor. m.	Israelitisch Tot-gebor. w.	Dissidentisch u. ohne Angabe Lebend-gebor. m.	Dissidentisch u. ohne Angabe Lebend-gebor. w.	Dissidentisch u. ohne Angabe Tot-gebor. m.	Dissidentisch u. ohne Angabe Tot-gebor. w.	Überhaupt Lebend-geborene m.	Überhaupt Lebend-geborene w.	Überhaupt Tot-gebor. m.	Überhaupt Tot-gebor. w.	Zus.
A. Ehelich Geborene.																					
Evangelisch	1804	1690	61	50	652	555	17	15	3	7	1	—	3	4	—	—	2462	2256	79	65	4862
Katholisch	559	544	19	9	874	833	29	21	4	—	—	—	1	—	—	—	1438	1377	48	30	2893
Israelitisch	10	5	—	—	2	5	—	—	176	179	11	10	—	—	—	—	188	189	11	10	398
Dissidentisch und ohne Angabe	9	10	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	13	16	1	2	25	28	1	2	56
Zusammen	2382	2249	80	59	1530	1395	46	36	184	186	12	10	17	20	1	2	4113	3850	139	107	8209
B. Unehel. Geborene	327	350	18	21	313	275	14	11	12	6	3	2	1	—	1	—	653	631	36	34	1354
Zusammen	2709	2599	98	80	1843	1670	60	47	196	192	15	12	18	20	2	2	4766	4481	175	141	9563

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach dem Wohnungsstadtbezirk der Eltern vorhanden.

Digitized by Google

Tabelle 6.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1909 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Lebensjahre													Über-haupt.	Davon waren			
	1	2 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 u. mehr		ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den
Januar	86	41	10	6	9	31	34	46	50	58	47	16	1	**435**	211	138	82	4
Februar . . .	81	36	9	5	6	26	39	35	48	58	45	12	1	**401**	188	144	67	2
März	111	47	7	8	11	35	41	41	53	62	41	19	1	**477**	247	157	66	7
April	96	48	21	7	7	35	43	32	51	60	53	14	1	**468**	242	142	84	—
Mai	89	44	14	6	10	29	32	44	47	65	48	14	2	**444**	219	150	72	3
Juni	79	35	6	4	9	28	33	43	49	55	44	12	1	**398**	191	122	85	—
Juli	91	37	6	4	11	34	28	40	53	50	33	13	1	**401**	201	140	59	1
August	138	21	12	8	11	36	32	30	50	54	37	14	1	**444**	254	144	46	—
September . . .	118	23	8	2	6	34	33	40	47	46	44	16	—	**417**	210	132	74	1
Oktober	102	22	8	4	9	18	31	36	33	77	39	13	4	**396**	197	120	78	1
November	69	32	13	3	3	25	33	49	43	55	46	10	—	**381**	173	138	67	3
Dezember	84	43	13	5	6	27	35	30	48	58	41	21	2	**413**	200	136	74	3
Zusammen . .	1144	429	127	62	98	358	414	466	572	698	518	174	15	**5075**	2533	1663	854	25
Davon hier geboren	1064	376	57	42	43	103	86	70	70	141	122	75	4	**2293**	1785	303	202	3

Tabelle 7.

Die im Jahre 1909 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Alters-klassen	männliche					weibliche					überhaupt				
	ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den	zus.	ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den	zus.	ledig	verh.	ver-wit-wet	ge-schie-den	zus.
über 0— 1	686	—	—	—	**686**	458	—	—	—	**458**	1144	—	—	—	**1144**
„ 1— 5	231	—	—	—	**231**	198	—	—	—	**198**	429	—	—	—	**429**
„ 5—10	62	—	—	—	**62**	65	—	—	—	**65**	127	—	—	—	**127**
„ 10—15	26	—	—	—	**26**	36	—	—	—	**36**	62	—	—	—	**62**
„ 15—20	49	—	—	—	**49**	48	1	—	—	**49**	97	1	—	—	**98**
„ 20—30	166	30	2	—	**198**	75	82	3	—	**160**	241	112	5	—	**358**
„ 30—40	91	127	5	1	**224**	35	147	7	1	**190**	126	274	12	2	**414**
„ 40—50	58	200	11	2	**271**	29	124	39	3	**195**	87	324	50	5	**466**
„ 50—60	36	249	35	4	**324**	27	136	82	3	**248**	63	385	117	7	**572**
„ 60—70	38	238	76	5	**357**	41	118	180	2	**341**	79	356	256	7	**698**
„ 70—80	17	113	89	—	**219**	35	73	188	3	**299**	52	186	277	3	**518**
„ 80—90	5	19	47	—	**71**	19	5	79	—	**103**	24	24	126	—	**174**
„ 90	2	1	2	1	**6**	—	—	9	—	**9**	2	1	11	1	**15**
Zusammen	1467	977	267	13	**2724**	1066	686	587	12	**2351**	2533	1663	854	25	**5075**
Davon hier geboren	1013	165	60	1	**1259**	772	118	142	2	**1034**	1785	303	202	3	[illegible]

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1909 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.
1909	495	—	314	—	495	314	**809**	468	288
08	191	70	144	68	261	212	**473**	239	201
07	57	27	57	15	84	72	**156**	70	61
06	26	14	18	8	40	26	**66**	36	21
05	19	13	12	13	32	25	**57**	27	19
04	5	8	7	10	13	17	**30**	10	14
03	13	5	8	11	18	19	**37**	13	14
02	5	2	5	5	7	10	**17**	4	8
01	6	7	4	8	13	12	**25**	12	11
00	7	3	6	3	10	9	**19**	6	8
1899	6	4	5	4	10	9	**19**	8	5
98	2	4	7	4	6	11	**17**	6	5
97	2	2	4	4	4	8	**12**	2	7
96	3	2	—	3	5	3	**8**	4	1
95	3	1	3	2	4	5	**9**	4	1
94	3	3	5	2	6	7	**13**	4	6
93	1	4	3	4	5	7	**12**	2	3
92	2	3	4	3	5	7	**12**	3	4
91	6	2	4	6	8	10	**18**	3	4
90	7	12	9	4	19	13	**32**	5	7
1889	9	13	10	6	22	16	**38**	7	8
88	10	10	9	8	20	17	**37**	5	7
87	8	9	3	5	17	8	**25**	4	2
86	12	5	7	7	17	14	**31**	5	6
85	9	9	10	10	18	20	**38**	6	5
84	9	9	4	7	18	11	**29**	1	5
83	7	11	6	8	18	14	**32**	4	—
82	15	11	10	12	26	22	**48**	8	7
81	13	7	13	8	20	21	**41**	8	4
80	10	8	8	12	18	20	**38**	2	8
1879	13	8	7	9	21	16	**37**	10	8
78	12	8	9	6	20	15	**35**	4	5
77	9	9	16	10	18	26	**44**	5	2
76	12	5	11	7	17	18	**35**	3	5
75	7	15	12	4	22	16	**38**	6	7
74	13	18	10	7	31	17	**48**	6	2
73	11	15	10	7	26	17	**43**	4	4
72	9	11	8	13	20	21	**41**	4	2
71	9	9	15	6	18	21	**39**	—	2
70	16	7	11	8	23	19	**42**	4	5
1869	21	7	11	5	28	16	**44**	6	4
68	11	7	11	13	18	24	**42**	2	1
67	13	14	6	7	27	13	**40**	6	3
66	13	18	10	13	31	23	**54**	6	3
65	21	12	6	5	33	11	**44**	5	—
64	17	15	10	15	32	25	**57**	5	4
63	16	13	5	10	29	15	**44**	4	4
62	9	12	14	10	21	24	**45**	2	7
61	13	16	10	18	29	28	**57**	4	3
60	16	15	9	11	31	20	**51**	2	6

Geburtsjahre	männl. nieder. Alterskl.	männl. höherer Alterskl.	weibl. nieder. Alterskl.	weibl. höherer Alterskl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.
1859	13	15	7	10	28	17	**45**	3	1
1858	15	7	8	14	22	22	**44**	1	4
57	14	13	16	8	27	24	**51**	2	4
56	10	12	11	9	22	20	**42**	3	1
55	11	9	7	4	20	11	**31**	—	3
54	16	19	13	20	35	33	**68**	8	2
53	27	21	12	8	48	20	**68**	6	2
52	17	17	14	14	34	28	**62**	3	2
51	21	13	15	17	34	32	**66**	5	6
50	25	22	14	14	47	28	**75**	11	—
1849	20	27	20	11	47	31	**78**	9	4
48	20	21	10	15	41	25	**66**	7	3
47	14	12	14	17	26	31	**57**	5	5
46	18	18	20	20	26	40	**76**	4	9
45	22	19	26	12	41	38	**79**	9	9
44	16	11	17	20	27	37	**64**	6	5
43	22	24	13	17	46	30	**76**	2	8
42	17	20	24	15	37	39	**76**	11	8
41	16	14	17	19	30	36	**66**	9	9
40	15	12	19	17	27	36	**63**	8	8
1839	19	18	18	18	37	36	**73**	8	9
38	20	22	23	19	42	42	**84**	9	9
37	13	10	17	12	23	29	**52**	8	6
36	13	10	15	15	23	30	**53**	5	9
35	13	5	11	23	18	34	**52**	3	9
34	13	15	17	15	28	32	**60**	4	6
33	10	5	10	15	15	25	**40**	6	5
32	8	8	18	9	16	27	**43**	3	6
31	10	6	14	14	16	28	**44**	4	8
30	9	6	8	14	15	22	**37**	2	5
1829	5	2	12	9	7	21	**28**	3	8
28	8	9	6	10	17	16	**33**	8	6
27	4	6	7	6	10	13	**23**	3	6
26	4	4	11	9	8	20	**28**	3	8
25	2	8	10	9	10	19	**29**	6	10
24	3	2	2	3	5	5	**10**	1	2
23	5	2	4	5	7	9	**16**	3	3
22	6	3	1	1	9	2	**11**	3	2
21	—	1	4	1	1	5	**6**	—	1
20	2	—	1	3	2	4	**6**	1	1
1819	—	2	1	5	2	6	**8**	—	3
18	—	2	—	1	2	1	**3**	—	1
17	—	1	1	2	1	3	**4**	—	1
16	1	—	—	—	1	—	**1**	—	—
Zus.	1739	985	1408	943	2724	2351	**5075**	1259	1034

Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr uneheliche	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren uneheliche	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl der Sterbefälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	15	7	14	14	11	12	18	15	5	16	13	13	153	34	4	52	7	1	75
2	„	8	9	15	11	16	13	10	3	13	10	10	20	138	33	7	56	8	2	71
3	„	15	11	17	15	15	7	8	18	13	5	13	9	146	42	19	63	21	—	69
4	w. N.	5	2	4	3	3	4	1	3	2	6	5	4	42	5	1	6	1	3	26
5	„	6	7	6	7	1	6	3	7	7	6	3	3	62	7	—	11	—	—	40
6	n. N.	5	6	11	9	10	6	7	8	6	4	8	8	88	10	1	21	2	—	51
7	ö. N.	13	12	14	16	11	13	10	8	11	6	10	11	135	27	9	36	9	4	107
8	„	10	11	7	9	8	6	8	4	8	12	5	10	98	17	4	31	5	18	204
9	S. W.	12	11	15	8	17	3	11	14	9	11	6	10	127	14	10	18	10	13	81
10	W.	5	3	5	5	2	3	1	5	5	5	5	5	49	4	2	5	2	1	35
11	N. W.	5	5	4	1	4	7	3	4	2	6	2	7	50	2	1	2	1	2	38
12	N.	9	8	9	6	10	8	9	5	6	8	13	11	102	3	1	7	1	7	103
13	N. O.	3	12	13	10	9	14	6	5	4	10	9	7	102	13	3	16	4	—	74
14	O.	9	3	10	4	12	11	7	12	8	8	12	12	108	22	4	26	4	28	295
15I.	S. W.	11	11	8	11	7	12	8	15	9	10	12	5	119	32	7	39	7	6	81
15II.	„	5	2	8	8	6	10	2	2	2	2	4	5	56	11	3	15	4	5	37
15III.	„	8	4	2	6	6	6	3	4	4	2	6	4	55	15	5	20	5	3	38
16I.	„	9	7	13	19	11	11	6	7	13	7	7	9	119	43	16	53	16	1	75
16II.	„	11	10	10	16	5	12	9	12	9	5	5	15	119	55	6	70	7	3	76
16III.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	4	3	3	5	—	4	2	2	4	—	2	4	33	3	—	4	—	1	27
18	N. W.	5	8	4	5	9	6	6	3	2	11	—	4	63	1	—	3	1	1	43
19	„	4	9	5	5	3	6	7	4	1	3	5	—	52	3	1	4	1	10	118
20	N.	13	3	9	7	8	4	10	10	9	10	14	13	110	9	3	14	3	23	136
21	„	18	11	20	12	17	11	15	13	19	14	7	9	166	36	12	47	14	36	368
22I.	N. O.	10	15	16	12	6	13	8	16	9	13	7	6	131	28	7	41	9	1	70
22II.	„	14	10	20	8	12	9	8	8	11	9	15	10	134	44	19	58	21	—	92
23	„	10	13	13	16	17	15	7	12	14	12	15	20	164	31	7	49	9	—	91
24	„	10	8	6	7	6	5	6	10	12	7	9	10	96	32	10	41	14	—	59
25	O.	19	17	15	14	9	12	15	11	11	15	8	14	163	33	11	42	12	7	147
26	„	2	3	2	2	—	1	2	2	4	1	2	1	22	4	3	5	3	11	26
27	B.	12	9	13	23	18	12	16	22	11	17	11	16	180	78	24	93	26	12	169
28	„	8	4	3	9	12	4	8	16	13	7	11	8	103	44	14	60	15	2	78
29	„	2	—	—	1	2	—	2	2	2	3	1	1	16	5	—	6	—	—	9
30	S.	6	5	6	10	5	7	6	8	3	5	7	8	76	22	6	26	6	5	56
31	„	5	8	22	18	10	9	16	16	8	16	12	6	146	32	6	53	9	2	90
32I.	S. G.	18	20	16	14	18	10	8	10	9	18	21	9	171	26	2	41	3	6	165
32II.	„	5	2	3	5	8	2	6	7	5	9	5	6	63	21	11	21	11	101	984
32III.	„	3	3	3	4	4	3	6	6	1	5	1	4	43	10	1	11	1	5	39
33I.	„	7	7	4	14	7	11	8	11	7	8	5	7	91	23	5	27	5	2	66
33II.	„	4	—	3	7	1	1	3	3	2	3	1	5	33	7	1	11	1	2	23
34	Bockenh.	14	14	14	9	12	15	13	10	15	11	6	9	142	37	8	54	8	4	106
35	„	15	7	11	12	17	12	13	14	11	12	12	16	152	39	11	54	12	14	143
36	„	13	14	20	15	16	12	11	9	18	15	7	12	162	42	10	58	11	2	115
37	Niederrad	12	13	17	20	22	13	20	10	21	6	14	8	176	78	16	102	18	2	149
38	Oberrad	11	12	14	11	14	7	11	17	11	10	11	6	135	38	10	57	12	—	98
39	Seckbach	3	4	2	4	4	6	2	4	4	2	2	1	38	4	—	7	—	—	32
Stadtteile:																				
Altstadt		38	27	46	40	42	32	36	36	31	31	36	42	437	109	30	171	36	3	215
Westliche Neustadt .		11	9	10	10	4	10	4	10	9	12	8	7	104	12	1	17	1	3	66
Nördliche „ .		5	6	11	9	10	6	7	8	6	4	8	8	88	10	1	21	2	—	51
Oestliche „ .		23	23	21	25	19	19	18	12	19	18	15	21	233	44	13	67	14	22	311
Südwestl. Außenstadt		56	45	56	68	52	54	39	54	46	37	40	48	595	170	47	215	49	31	388
Westliche „		9	6	8	10	2	7	3	7	9	5	7	9	82	7	2	9	2	2	62
Nordwestl. „		14	22	13	11	16	19	16	11	5	20	7	11	165	6	2	9	3	13	199
Nördliche „		40	22	38	25	35	23	34	28	34	32	34	33	378	48	16	68	18	66	607
Nordöstl. „		47	58	68	53	50	56	35	51	50	51	55	53	627	148	46	205	57	1	386
Oestliche „		30	23	27	20	21	24	24	28	23	24	22	27	293	59	18	73	19	46	468
Bornheim		22	13	16	33	32	16	26	40	26	27	23	25	299	127	38	159	41	14	256
Inneres Sachsenhaus.		11	13	28	28	15	16	22	21	11	21	19	14	222	54	12	79	15	7	146
Aeußeres „		37	32	29	44	38	27	31	37	24	38	33	31	401	87	20	111	21	116	1277
Bockenheim . . .		42	35	45	36	45	39	37	33	44	38	25	37	456	118	29	166	31	20	364
Niederrad		12	13	17	20	22	13	20	10	21	6	14	8	176	78	16	102	18	2	149
Oberrad		11	12	14	11	14	7	11	17	11	10	11	6	135	38	10	57	12	—	98
Seckbach		3	4	2	4	4	6	2	4	4	2	2	1	38	4	—	7	—	—	32
Zusammen		411	363	449	447	421	374	365	410	373	376	359	381	4729	1119	301	1536	339	346	5075
Nach ausw. gehörig		20	30	26	17	22	21	27	32	39	16	21	31	302	18	6	30	7	—	—
Mit unbek. Wohnung		4	8	2	4	1	3	9	2	5	4	1	1	44	7	6	7	6	—	—
Überhaupt		435	401	477	468	444	398	401	444	417	396	381	413	5075	1144	313	1573	352	346	5075
Davon in Anstalten . .		159	157	212	195	163	161	157	167	166	142	138	169	1986	318	137	482	158	26	—

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach Stadtbezirken.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirke

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Von den Verstorbenen standen im																										
		1			2–5			6–10			11–15			16–20			21–30			31–40			41–50			51–60		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	N.	22	12	34	11	7	18	2	6	8	2	2	4	1	1	2	5	2	7	11	7	18	11	4	15	9	8	17
2	"	19	14	33	11	12	23	1	—	1	2	1	3	2	2	4	4	3	7	5	4	9	15	2	17	6	1	[illegible]
3	"	27	15	42	9	12	21	1	2	3	—	1	1	—	—	—	6	4	10	6	1	7	12	5	17	11	1	12
4	w. N.	2	3	5	—	1	1	2	—	2	2	—	2	—	1	1	3	2	5	2	1	3	1	1	2	3	1	4
5	"	3	4	7	1	3	4	2	—	2	—	—	—	2	—	2	1	2	3	3	4	7	2	5	7	5	7	12
6	n. N.	6	4	10	9	2	11	2	—	2	—	—	—	2	4	6	3	5	8	5	3	8	4	3	7	5	4	9
7	ö. N.	14	13	27	8	1	9	2	—	2	1	—	1	2	1	3	6	5	11	8	6	14	6	3	9	2	6	8
8	"	12	5	17	8	6	14	3	3	6	—	1	1	—	—	—	3	3	6	5	2	7	6	2	8	6	3	9
9	S. W.	5	9	14	3	1	4	1	—	1	1	—	1	—	1	1	10	7	17	9	2	11	10	5	15	18	8	26
10	W.	2	2	4	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	2	2	3	1	4	3	1	4	2	4	6
11	N. W.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	—	1	1	4	5	—	2	2	5	6	11
12	N.	3	—	3	2	2	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	4	4	3	1	4	3	5	8	11	9	20
13	N. O.	7	6	13	2	1	3	—	1	1	—	2	2	—	1	1	5	3	8	2	6	8	4	3	7	12	5	17
14	O.	15	7	22	3	1	4	3	—	3	—	—	—	1	2	3	2	1	3	3	8	11	3	3	6	9	5	14
15I.	S. W.	22	10	32	4	3	7	—	1	1	1	—	1	1	2	3	12	3	15	4	5	9	7	5	12	12	6	18
15II.	"	9	2	11	2	2	4	2	3	5	—	1	1	1	1	2	2	5	7	3	—	3	4	4	8	2	4	6
15III.	"	7	8	15	3	2	5	1	2	3	—	—	—	—	3	3	2	4	6	3	2	5	4	4	8	3	1	4
16I.	"	29	14	43	5	5	10	1	1	2	—	4	4	1	—	1	6	7	13	6	6	12	5	5	10	7	5	12
16II.	"	31	24	55	11	4	15	2	—	2	—	1	1	—	3	3	3	6	9	8	7	15	3	4	7	1	2	3
16III.	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	1	2	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	2	2	3	5	5	3	8
18	N. W.	1	—	1	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	4	5	9	8	5	13
19	"	1	2	3	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	3	2	—	2	2	4	6	3	2	5
20	N.	6	3	9	2	3	5	1	—	1	1	—	1	1	2	3	6	1	7	4	2	6	2	8	10	6	4	10
21	"	18	18	36	6	5	11	1	4	5	—	—	—	3	—	3	5	2	7	7	8	15	10	10	20	11	9	20
22I.	N. O.	19	9	28	7	6	13	2	[illegible]	5	—	1	1	—	1	1	[illegible]	[illegible]	11	3	4	7	8	5	13	7	[illegible]	[illegible]
22II.	"	26	18	44	5	9	14	1	2	3	1	1	2	—	1	1	4	5	9	2	8	10	12	8	20	5	3	8
23	"	14	17	31	11	7	18	1	3	4	2	1	3	—	1	1	6	7	13	10	5	15	7	9	16	16	6	22
24	"	20	12	32	6	3	9	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	6	7	2	5	7	2	—	2	2	8	10
25	O.	25	8	33	4	5	9	—	1	1	—	1	1	1	—	1	4	4	8	4	7	11	11	5	16	5	10	15
26	"	2	2	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	—	1	2	2	4
27	B.	46	32	78	5	10	15	1	4	5	1	1	2	2	2	4	4	5	9	4	3	7	3	5	8	5	9	14
28	"	27	17	44	9	7	16	1	2	3	—	—	—	1	1	2	1	3	4	5	4	9	2	2	4	1	3	4
29	"	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
30	S.	13	9	22	2	2	4	1	—	1	—	1	1	—	1	1	1	2	3	3	4	7	3	3	6	5	3	8
31	"	15	17	32	11	10	21	1	2	3	2	1	3	—	1	1	7	5	12	4	3	7	2	3	5	15	11	[illegible]
32I.	S. G.	16	10	26	6	9	15	1	1	2	1	1	2	1	1	2	3	6	9	7	4	11	12	9	21	8	10	18
32II.	"	11	10	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	2	6	6	1	7	5	4	9
32III.	"	9	1	10	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	2	3	4	3	7	3	2	5
33I.	"	15	8	23	2	2	4	2	—	2	2	—	2	—	—	—	2	6	8	4	4	8	7	2	9	10	2	12
33II.	"	3	4	7	3	1	4	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	3	5	3	1	4	2	—	2
34	Bockenheim	21	16	37	8	9	17	—	2	2	—	—	—	3	2	5	5	5	10	2	10	12	9	8	17	6	9	15
35	"	23	16	39	7	8	15	6	2	8	—	2	2	4	1	5	4	7	11	3	6	9	7	5	12	3	7	[illegible]
36	"	25	17	42	9	7	16	6	5	11	—	2	2	1	2	3	9	5	14	5	3	8	5	4	9	11	11	[illegible]
37	Niederrad	43	35	78	13	11	24	—	3	3	1	1	2	1	—	1	5	—	5	8	4	12	5	3	8	7	6	13
38	Oberrad	26	12	38	8	11	19	1	2	3	1	2	3	2	1	3	4	6	10	5	5	10	8	6	14	8	1	9
39	Seckbach	3	1	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	1	2	2	—	2	4	3	7
Stadtteile:																												
Altstadt		68	41	109	31	31	62	4	8	12	4	4	8	3	3	6	15	9	24	22	12	34	38	11	49	26	10	36
Westliche Neustadt		5	7	12	1	4	5	4	—	4	2	—	2	2	1	3	4	4	8	5	5	10	3	6	9	8	8	16
Nördliche "		6	4	10	9	2	11	2	—	2	—	—	—	2	4	6	3	5	8	5	3	8	4	3	7	5	4	9
Oestliche "		26	18	44	16	7	23	5	3	8	1	1	2	2	1	3	9	8	17	13	8	21	12	5	17	8	9	17
Südwestliche Außenstadt		103	67	170	28	17	45	7	7	14	2	6	8	3	10	13	35	32	67	33	22	55	33	27	60	43	26	69
Westliche "		3	4	7	1	1	2	1	—	1	1	—	1	1	1	2	—	3	3	4	2	6	5	4	9	7	7	14
Nordwestliche "		4	2	6	2	1	3	1	—	1	1	1	2	1	2	3	3	2	5	3	5	8	6	11	17	16	13	29
Nördliche "		27	21	48	10	10	20	2	5	7	1	1	2	4	2	6	11	7	18	14	11	25	15	23	38	28	22	50
Nordöstliche "		86	62	148	31	26	57	4	12	16	3	5	8	—	4	4	24	24	48	19	28	47	33	25	58	42	30	72
Oestliche "		42	17	59	7	7	14	3	2	5	—	1	1	2	2	4	7	5	12	9	15	24	15	8	23	16	17	33
Bornheim		75	52	127	15	17	32	2	6	8	1	1	2	3	3	6	5	8	13	9	8	17	5	7	12	6	12	18
Inneres Sachsenhausen		28	26	54	13	12	25	2	2	4	2	2	4	—	2	2	8	7	15	7	7	14	5	6	11	20	14	34
Aeußeres "		54	33	87	12	12	24	4	2	6	3	2	5	1	1	2	11	13	24	18	15	33	32	16	48	28	18	46
Bockenheim		69	49	118	24	24	48	12	9	21	—	4	4	8	5	13	18	17	35	10	19	29	21	17	38	20	27	47
Niederrad		43	35	78	13	11	24	—	3	3	1	1	2	1	—	1	5	—	5	8	4	12	5	3	8	7	6	13
Oberrad		26	12	38	8	11	19	1	2	3	1	2	3	2	1	3	4	6	10	5	5	10	8	6	14	8	1	9
Seckbach		[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]	3	—	—	—				[illegible]	[illegible]	2	1	[illegible]	1	1	1	2	2	[illegible]	2	4	[illegible]	[illegible]
Zusammen		658	451	1119	222	195	417	54	61	115	23	31	54	35	44	79	163	150	313	185	170	355	242	178	420	292	227	519
Nach auswärts gehörig		13	5	18	9	3	12	8	4	12	3	5	8	9	3	12	29	9	38	31	20	51	22	17	39	26	21	47
Mit unbek. Wohnung		5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7	6	1	7	8	—	8	7	—	7	6	—	[illegible]
Ueberhaupt		[illegible]	[illegible]	1144	[illegible]	[illegible]	429	62	65	127	26	36	62	[illegible]	[illegible]	98	198	160	358	224	190	414	271	195	466	324	248	[illegible]

Digitized by Google

Alter, Religionsbekenntnis und Geschlecht.

zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Lebensjahre 61–70 m.	w.	zus.	71–80 m.	w.	zus.	81–90 m.	w.	zus.	91 u. mehr m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Religionsbekenntnis: evangelisch m.	w.	zus.	katholisch m.	w.	zus.	israelitisch m.	w.	zus.	dissidentisch und ohne Angabe m.	w.	zus.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
6	9	15	4	4	8	1	6	7	—	—	—	85	68	153	45	38	83	39	30	69	—	—	—	1	—	1	1	A.
9	10	19	3	8	11	3	1	4	—	—	—	80	58	138	32	22	54	43	32	75	3	1	4	2	3	5	2	"
8	8	16	8	3	11	1	3	4	2	—	2	91	55	146	40	25	65	41	28	69	4	1	5	6	1	7	3	"
6	3	9	4	1	5	1	2	3	—	—	—	26	16	42	18	12	30	6	3	9	1	—	1	1	1	2	4	w. A.
3	4	7	5	4	9	1	—	1	1	—	1	29	33	62	19	19	38	9	9	18	—	1	1	1	4	5	5	"
8	6	14	2	8	10	1	2	3	—	—	—	47	41	88	27	19	46	14	18	32	3	3	6	3	1	4	6	n. A.
14	4	18	9	13	22	4	7	11	—	—	—	76	59	135	42	30	72	27	25	52	7	3	10	—	1	1	7	ö. A.
16	4	20	4	5	9	—	1	1	—	—	—	63	35	98	27	16	43	17	9	26	19	10	29	—	—	—	8	"
9	6	15	7	4	11	3	6	9	—	2	2	76	51	127	40	31	71	27	14	41	8	5	13	1	1	2	9	S. W.
9	3	12	2	3	5	2	7	9	—	—	—	26	23	49	9	12	21	6	5	11	10	4	14	1	2	3	10	W.
2	6	8	9	3	12	2	3	5	—	1	1	23	27	50	10	12	22	5	6	11	7	7	14	1	2	3	11	N. W.
13	13	26	4	15	19	4	6	10	—	2	2	43	59	102	15	31	46	14	15	29	14	13	27	—	—	—	12	N.
11	9	20	7	7	14	6	2	8	—	—	—	56	46	102	26	17	43	12	16	28	16	12	28	2	1	3	13	N. O.
12	10	22	4	11	15	3	2	5	—	—	—	58	50	108	17	17	34	10	11	21	29	22	51	2	—	2	14	O.
6	7	13	1	5	6	—	2	2	—	—	—	70	49	119	47	27	74	22	21	43	—	—	—	1	1	2	15I	S. W.
5	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	26	56	13	15	28	13	11	24	2	—	2	2	—	2	15II.	"
1	1	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—	26	29	55	20	13	33	6	16	22	—	—	—	—	—	—	15III.	"
6	2	8	2	1	3	1	—	1	—	—	—	69	50	119	38	28	66	24	18	42	3	1	4	4	3	7	16I.	"
1	3	4	1	4	5	—	—	—	—	—	—	61	58	119	29	34	63	27	23	50	—	—	—	5	1	6	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16III.	"
5	2	7	1	3	4	—	—	—				16	17	33	5	7	12	2	4	6	8	5	13	1	1	2	17	W.
7	8	15	6	9	15	1	3	4	—	—	—	29	34	63	10	15	25	6	9	15	11	10	21	2	—	2	18	N. W.
5	9	14	5	7	12	—	5	5	—	—	—	22	30	52	12	18	30	5	6	11	5	4	9	—	2	2	19	"
13	14	27	11	12	23	2	5	7	—	1	1	55	55	110	38	44	82	12	10	22	5	1	6	—	—	—	20	N.
15	8	23	8	11	19	3	4	7	—	—	—	87	79	166	58	48	106	28	29	57	—	1	1	1	1	2	21	"
9	10	19	7	9	16	1	1	2	—	—	—	71	60	131	37	36	73	27	22	49	4	—	4	3	2	5	22I.	N. O.
4	5	9	4	8	12	1	—	1	—	1	1	65	69	134	38	41	79	24	26	50	3	—	3	—	2	2	22II	"
10	14	24	6	6	12	2	3	5	—	—	—	85	79	164	52	44	96	28	28	56	3	5	8	2	2	4	23	"
4	9	13	5	4	9	1	2	3	—	1	1	43	53	96	24	25	49	17	26	43	—	1	1	2	1	3	24	"
17	13	30	11	15	26	4	5	9	2	1	3	88	75	163	53	41	94	22	14	36	10	18	28	3	2	5	25	Ö.
3	1	4	3	1	4	—	—	—	—	—	—	14	8	22	3	1	4	9	5	14	2	2	4	—	—	—	26	"
13	10	23	8	6	14	1	—	1	—	—	—	93	87	180	65	52	117	25	33	58	—	—	—	3	2	5	27	B.
2	6	8	3	4	7	2	—	2	—	—	—	51	49	103	31	31	62	21	16	37	2	—	2	—	2	2	28	"
3	2	5	1	3	4	—	—	—	—	—	—	7	9	16	6	8	14	1	1	2	—	—	—	—	—	—	29	"
7	9	16	1	3	4	1	2	3	—	—	—	37	39	76	27	25	52	9	13	22	—	1	1	1	—	1	30	S.
11	13	24	3	7	10	1	1	2	—	—	—	72	74	146	49	42	91	22	29	51	—	1	1	1	2	3	31	"
11	14	25	13	21	34	1	4	5	1	—	1	81	90	171	55	52	107	23	35	58	1	1	2	2	2	4	32I.	S. G.
3	4	7	—	7	7	3	1	4	—	—	—	34	29	63	20	13	33	10	13	23	2	—	2	2	3	5	32II.	"
3	3	6	3	2	5	—	1	1	—	—	—	29	14	43	17	6	23	12	8	20	—	—	—	—	—	—	32III.	"
4	4	8	5	7	12	2	1	3	—	—	—	55	36	91	35	24	59	18	12	30	—	—	—	2	—	2	33I.	"
—	2	2	2	4	6	—	—	—	—	—	—	15	18	33	12	15	27	2	2	4	—	—	—	1	1	2	33II.	"
7	8	15	—	10	10	1	1	2	—	—	—	62	80	142	38	51	89	20	24	44	—	3	3	4	2	6	34	Bockenh.
9	11	20	8	8	16	3	2	5	—	—	—	77	75	152	49	49	98	22	23	45	—	2	2	6	1	7	35	"
9	11	20	6	2	8	4	3	7	—	—	—	90	72	162	57	55	112	28	15	43	1	—	1	4	2	6	36	"
7	8	15	5	8	13	1	1	2	—	—	—	96	80	176	59	47	106	34	32	66	—	—	—	3	1	4	37	Niederr.
7	6	13	3	6	9	—	4	4	—	—	—	73	62	135	52	46	98	16	14	30	—	—	—	5	2	7	38	Oberrad
2	4	6	2	4	6	3	2	5	—	—	—	19	19	38	13	18	31	4	1	5	—	—	—	2	—	2	39	Seckbach.
																											Stadtteile.	
23	27	50	15	15	30	5	10	15	2	—	2	256	181	437	117	85	202	123	90	213	7	2	9	9	4	13	Altstadt	
9	7	16	9	5	14	2	2	4	1	—	1	55	49	104	37	31	68	15	12	27	1	1	2	2	5	7	Westliche Neustadt	
8	6	14	2	8	10	1	2	3	—	—	—	47	41	88	27	19	46	14	18	32	3	3	6	3	1	4	Nördliche "	
30	8	38	13	18	31	4	8	12	—	—	—	139	94	233	69	46	115	44	34	78	26	13	39	—	1	1	Oestliche "	
28	23	51	13	16	29	4	8	12	—	2	2	332	263	595	187	148	335	119	103	222	13	6	19	13	6	19	Südw. Außenstadt	
14	5	19	3	6	9	2	7	9	—	—	—	42	40	82	14	19	33	8	9	17	18	9	27	2	3	5	Westliche "	
14	23	37	20	19	39	3	11	14	—	1	1	74	91	165	32	45	77	16	21	37	23	21	44	3	4	7	Nordwestl. "	
41	35	76	23	38	61	9	15	24	—	3	3	185	193	378	111	123	234	54	54	108	19	15	34	1	1	2	Nördliche "	
38	47	85	29	34	63	11	8	19	—	2	2	320	307	627	177	163	340	108	118	226	26	18	44	9	8	17	Nordöstliche "	
32	24	56	18	27	45	7	7	14	2	1	3	160	133	293	73	59	132	41	30	71	41	42	83	5	2	7	Oestliche "	
18	18	36	12	13	25	3	—	3	—	—	—	154	145	299	102	91	193	47	50	97	2	—	2	3	4	7	Bornheim	
18	22	40	4	10	14	2	3	5	—	—	—	109	113	222	76	67	143	31	42	73	—	2	2	2	2	4	Inneres Sachsenh.	
21	27	48	23	41	64	6	7	13	1	—	1	214	187	401	139	110	249	65	70	135	3	1	4	7	6	13	Aeußeres "	
25	30	55	14	20	34	8	6	14	—	—	—	229	227	456	144	155	299	70	62	132	1	5	6	14	5	19	Bockenheim	
7	8	15	5	8	13	1	1	2	—	—	—	96	80	176	59	47	106	34	32	66	—	—	—	3	1	4	Niederrad	
7	6	13	3	6	9	—	4	4	—	—	—	73	62	135	52	46	98	16	14	30	—	—	—	5	2	7	Oberrad	
2	4	6	2	4	6	3	2	5	—	—	—	19	19	38	13	18	31	4	1	5	—	—	—	2	—	2	Seckbach	
335	320	655	208	288	496	71	101	172	6	9	15	2504	2225	4729	1429	1272	2701	809	760	1569	183	138	321	83	55	138	Zusammen	
20	21	41	11	11	22	—	2	2	—	—	—	181	121	302	102	75	177	55	31	86	19	12	31	5	3	8	Nach ausw. geh.	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	5	44	20	1	21	9	1	10	1	1	2	9	2	11	Mit unbek. Wohn.	
357	341	698	219	299	518	71	103	174	6	9	15	2724	2351	5075	1551	1348	2899	873	792	1665	203	151	354	97	60	157	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						686	458	1144	361	226	587	236	174	410	16	11	27	73	47	120	Kinder unter 1 Jahr	
						" " 5 Jahren						917	656	1573	491	344	835	326	246	572	23	14	37	77	52	129	" " 5 Jahren	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1909

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w.	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	9	9	18	14	6	20	13	16	29	11	11	22	10	16	26	12	10	22
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	10	5	15	7	14	21	11	13	24	11	13	24	7	14	21	6	9	15
3	Im Kindbett gestorben	—	1	1	—	2	2	—	5	5	—	2	2	—	2	2	—	4	4
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	2	2	—	3	3	—	—	—	—	2	2	—	4	4
4	Scharlach	1	3	4	1	3	4	6	2	8	3	5	8	4	1	5	2	2	4
5	Masern und Röteln	1	6	7	2	1	3	1	—	1	1	2	3	1	—	1	—	1	1
6	Diphtherie und Krupp	1	4	5	4	2	6	2	3	5	1	2	3	3	1	4	4	2	6
7	Keuchhusten	—	4	4	3	1	4	—	—	—	3	1	4	2	1	3	1	—	1
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	1	—	2	2	1	1	2	3	—	3	1	2	3	2	—	2
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	3	4	5	3	8	1	5	6	1	4	5	2	3	5	2	4	6
11	Tuberkulose	28	30	58	36	23	59	44	36	80	41	40	81	40	31	71	24	29	53
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	25	17	42	14	9	23	26	27	53	25	36	61	25	21	46	15	19	34
13	Influenza	1	—	1	—	—	—	1	2	3	2	3	5	—	3	3	—	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten	2	2	4	2	1	3	2	—	2	2	1	3	2	1	3	2	1	3
	Darunter: Venerische Krankheiten	—	2	2				1	—	1	1	—	1	1	1	2	1	1	2
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	11	11	22	11	4	15	15	10	25	8	11	19	13	7	20	3	5	8
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	38	34	72	29	35	64	24	30	54	35	31	66	28	32	60	27	34	61
17	a) Gehirnschlag	16	9	25	14	9	23	8	14	22	10	7	17	13	9	22	11	6	17
	b) Andere Krankheit. des Nervensystems	18	7	25	20	4	24	19	13	32	21	10	31	19	13	32	16	8	24
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	14	26	40	23	10	33	34	18	52	24	19	43	24	15	39	31	20	51
	Darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	7	7	14	16	7	23	20	11	31	14	15	29	15	14	29	22	12	34
	b) Brechdurchfall				1		1	2		2	1	1	2	2	—	2	2	2	4
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	8	13	6	6	12	10	5	15	5	7	12	12	7	19	12	4	16
20	a) Krebskrankheiten	8	19	27	14	20	34	6	21	27	7	10	17	10	14	24	13	22	35
	b) Andere Neubildungen	2	1	3	3	1	4	1	3	4	3	1	4	—	1	1	4	2	6
21	a) Selbstmord	7	2	9	4	2	6	6	2	8	7	3	10	5	1	6	7	3	10
	b) Mord und Totschlag	2	—	2	1	1	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	6	1	7	3	5	8	3	2	5	3	5	8	6	4	10	6	5	11
22	Andere benannte Todesursachen	12	6	18	13	3	16	4	4	8	9	2	11	9	9	18	4	4	8
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—				—		—		—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	4	4	8	2	3	5	3	1	4	4	1	5	5	—	5	—	—	—
	Zusammen	222	213	435	232	169	401	244	233	477	241	227	468	241	203	444	204	194	398
	Kinder unter 1 Jahr	45	41	86	56	25	81	63	48	111	52	44	96	51	38	89	40	38	78
	„ „ 5 Jahren	62	65	127	76	41	117	92	66	158	80	64	144	75	58	133	63	51	114

Digitized by Google

nach Monaten und Todesursachen.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Zusammen			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
11	2	13	10	10	20	10	4	14	11	10	21	9	9	18	11	6	17	131	103	234	1
2	7	9	3	14	17	6	10	16	11	8	19	7	7	14	3	12	15	84	126	210	2
	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	4	4	—	27	27	3
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	16	16	
—	2	2	1	1	2	1	3	4	3	—	3	—	—	—	—	1	1	22	23	45	4
1	2	3	—	1	1	—		—	1	2	3	1	—	1	1	2	3	10	17	27	5
1	—	1	—	1	1	—	1	1	2	—	2	5	1	6	6	6	12	29	23	52	6
—			2		2	—	2	2	3	—	3	—	4	4	1	2	3	15	15	30	7
1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	6	1	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	1		1	—		—	—	1	1	—	2	2	1	—	1	9	9	18	10a
4	7	11	3	2	5	—	2	2	2	1	3	—	1	1	—	1	1	21	36	57	10b
33	21	54	34	29	63	28	24	52	30	18	48	29	19	48	24	20	44	391	320	711	11
17	10	27	6	13	19	8	9	17	18	17	35	24	19	43	31	27	58	234	224	458	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	1	2	7	9	16	13
2	—	2	5	1	6	—	1	1	4	1	5	1	3	4	1	2	3	25	14	39	14
2	—	2	1	—	1	—	1	1	2	1	3	1	2	3	1	2	3	11	10	21	
9	3	12	6	4	10	6	8	14	4	6	10	13	4	17	9	8	17	108	81	189	15
34	28	62	29	17	46	31	28	59	31	33	64	31	30	61	36	35	71	373	367	740	16
13	14	27	9	9	18	5	14	19	5	9	14	10	8	18	10	8	18	124	116	240	17a
13	11	24	15	8	23	16	10	26	11	8	19	8	9	17	15	10	25	191	111	302	17b
44	20	64	61	43	104	56	44	100	39	26	65	24	13	37	30	10	40	404	264	668	18
30	16	46	48	25	73	49	35	84	25	16	41	18	6	24	20	4	24	284	168	452	
8	1	9	3	13	16	1	1	2	9	2	11	—	—	—	—	1	1	29	21	50	
9	4	13	9	3	12	4	3	7	5	6	11	9	7	16	7	10	17	93	70	163	19
12	15	27	15	19	34	16	24	40	8	16	24	11	21	32	14	15	29	134	216	350	20a
1	3	4	2	2	4	1	2	3	4	2	6	2	3	5	3	1	4	26	22	48	20b
10	6	16	16	1	17	16	2	18	16	5	21	5	3	8	3	2	5	102	32	134	21a
2	—	2	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	1	10	4	14	21b
12	—	12	7	11	18	6	2	8	2	1	3	6	1	7	2	2	4	62	39	101	21c
2	6	8	7	8	15	6	5	11	5	3	8	4	8	12	8	6	14	83	64	147	22
—	—	—	1		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	—	5	
3	2	5	2	1	3	—	1	1	2	1	3	3	2	5	1	3	4	30	18	48	23
236	165	401	243	201	444	217	200	417	221	175	396	204	177	381	219	194	413	2724	2351	5075	
63	28	91	80	58	138	71	47	118	59	43	102	42	27	69	58	26	84	686	458	1144	
83	45	128	89	70	159	86	55	141	73	51	124	57	44	101	81	46	127	917	656	1573	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Von den Verstorbenen standen																	
		1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	130	102	232	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	11	11
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	9	9
4	Scharlach	—	—	—	9	8	17	10	12	22	1	3	4	2	—	2	—	—	—
5	Masern und Röteln	4	7	11	6	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	1	2	16	13	29	9	7	16	2	1	3	1	—	1	—	1	1
7	Keuchhusten	8	6	14	7	9	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	3
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	4	4	8	1	3	4	—	1	1	—	2	2	3	2	5	4	11	15
11	Tuberkulose	7	13	20	27	21	48	7	12	19	7	10	17	14	22	36	85	77	162
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	65	60	125	63	56	119	3	4	7	—	1	1	2	1	3	9	4	13
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragb. Krankheiten	18	8	26	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
	Darunter: Venerische Krankheiten	11	5	16	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u 20)	23	17	40	16	7	23	2	1	3	—	—	—	3	—	3	4	5	9
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	19	9	28	5	7	12	8	4	12	7	5	12	3	5	8	14	13	27
17	a) Gehirnschlag	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	3	1	4
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	73	37	110	35	29	64	9	9	18	1	4	5	3	—	3	4	5	9
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane (ausschl. No. 11 u. 20)	303	179	482	18	12	30	5	2	7	2	3	5	2	3	5	8	5	13
	Darunter:																		
	a) Magen- u. Darmkatarrh	267	154	421	12	11	23	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Brechdurchfall	26	20	46	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	2	—	2	3	1	4	1	4	5	2	—	2	1	4	5	3	1	4
20	a) Krebskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8
	b) Andere Neubildungen	—	1	1	2	—	2	2	—	2	—	—	—	3	2	5	1	—	1
21	a) Selbstmord	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	7	4	11	32	11	43
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	4
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	—	2	2	7	6	13	1	5	6	—	5	5	5	1	6	14	4	18
22	Andere benannte Todesursachen	16	5	21	13	11	24	1	1	2	2	—	2	—	1	1	2	3	5
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	1
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	9	6	15	—	1	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—	1	2	3
	Zusammen	[illegible]	[illegible]	1144	[illegible]	[illegible]	429	62	65	127	26	36	62	49	49	98	198	160	358

Digitized by Google

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

im Lebensjahre 31—40 m.	w.	zus.	41—50 m.	w.	zus.	51—60 m.	w.	zus.	61—70 m.	w.	zus.	71—80 m.	w.	zus.	81—90 m.	w.	zus.	91 u. mehr m.	w.	zus.	Überhaupt m.	w.	zus.	Ordnungs-Nr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	103	234	1
—	—	—	—	—	—	2	1	3	9	9	18	36	53	89	33	56	89	4	7	11	84	126	210	2
—	11	11	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27	3
—	4	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	23	45	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	17	27	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	23	52	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	30	7
1	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1	1	2	2	1	3	1	2	3	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	9	9	18	10a
5	9	14	1	2	3	1	2	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	36	57	10b
83	70	153	79	42	121	51	19	70	24	24	48	7	9	16	—	1	1	—	—	—	391	320	711	11
12	7	19	12	10	22	16	15	31	24	29	53	16	34	50	11	2	13	1	1	2	234	224	458	12
—	—	—	—	1	1	2	1	3	3	4	7	1	3	4	1	—	1	—	—	—	7	9	16	13
2	1	3	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	25	14	39	14
—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	21	
3	4	7	8	7	15	14	9	23	15	18	33	19	10	29	1	2	3	—	1	1	108	81	189	15
19	31	50	38	32	70	83	55	138	101	99	200	63	91	154	13	16	29	—	—	—	373	367	740	16
5	—	5	14	4	18	30	21	51	37	45	82	29	35	64	3	8	11	—	—	—	124	116	240	17a
14	4	18	23	8	31	9	5	14	14	6	20	4	3	7	2	1	3	—	—	—	191	111	302	17b
13	12	25	11	15	26	16	11	27	17	8	25	6	11	17	3	3	6	—	—	—	404	264	668	18
—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—	284	168	452	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	21	50	
12	9	21	14	14	28	25	19	44	21	12	33	8	5	13	—	1	1	1	—	1	93	70	163	19
3	9	12	18	41	59	35	64	99	56	55	111	15	35	50	3	8	11	—	—	—	134	216	350	20a
1	3	4	8	4	12	7	5	12	1	5	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	26	22	48	20b
17	8	25	16	1	17	12	4	16	12	3	15	4	—	4	—	—	—	—	—	—	102	32	134	21a
4	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	14	21b
8	6	14	15	3	18	6	1	7	4	2	6	1	3	4	1	1	2	—	—	—	62	39	101	21c
15	4	19	5	6	11	10	9	19	12	17	29	7	3	10	—	4	4	—	—	—	83	64	147	22
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	
6	—	6	3	1	4	4	3	7	4	3	7	2	—	2	—	—	—	—	—	—	30	18	48	23
224	190	414	271	195	466	324	248	572	357	341	698	219	299	518	71	103	174	6	9	15	2724	2351	5075	

Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadt-

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtbezirke 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III.	17
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	3	5	7	3	2	3	7	5	3	2	1	1	4	6	7	4	2	14	12	—	1
2	Altersschwäche	3	4	7	2	3	3	15	5	9	1	5	7	5	2	2	1	2	3	1	—	1
3	Im Kindbett gestorben	1	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	2	—	—
	Darunter: Kindbettfieber	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	
4	Scharlach	2	1	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	1	2	—	4	1	—	—
5	Masern und Röteln	—	1	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	4	2	—	1	4	1	1	1	—	—	—	—	1	1	3	1	—	2	—	1
7	Keuchhusten	1	—	1	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	—
8	Typhus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	1	5	1	2	—	6	1	1	—	1	—	1	—	1	1	—	2	—	—	1
11	Tuberkulose	30	20	21	11	5	17	15	15	23	3	6	4	10	11	20	14	11	24	17	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie	17	27	21	1	4	6	15	9	4	4	2	5	9	9	12	5	3	7	12	—	[illegible]
13	Influenza	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—
14	Andere übertragb. Krankheiten	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	1	—	1	1	—	—
	Darunter: Venerische Krankheiten	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	3	5	5	2	2	6	6	4	4	1	1	3	1	3	3	2	3	3	6	—	2
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	29	18	15	5	17	8	21	10	23	14	9	24	21	16	19	5	1	9	11	—	11
17	a) Gehirnschlag	10	5	5	1	2	2	5	3	2	8	3	14	8	7	3	—	1	3	1	—	—
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	10	12	9	2	4	7	4	1	4	—	2	2	4	3	8	1	6	8	9	—	2
18	Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. No. 11 u. 20)	20	12	23	6	1	4	15	10	15	3	4	5	10	16	15	6	11	16	29	—	4
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	16	11	20	2	—	1	10	6	6	—	—	3	7	10	10	5	11	12	20	—	1
	b) Brechdurchfall	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	4	2	5	—	3	2	4	7	8	3	2	7	6	8	5	1	3	5	3	—	—
20	a) Krebskrankheiten	5	3	3	5	5	8	4	7	12	2	9	13	8	12	11	5	6	6	—	—	4
	b) Andere Neubildungen	2	—	1	1	—	1	1	2	—	—	2	1	1	1	1	1	1	1		—	—
21	a) Selbstmord	1	1	5	—	3	4	2	—	7	1	—	3	6	3	2	—	1	2	3	—	1
	b) Mord und Totschlag	1	1	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	[illegible]	3	—	—		[illegible]	2	[illegible]	2	1		[illegible]	—	2	2	1	2	1	1	—	—
22	Andere benannte Todesursachen	[illegible]	[illegible]	1	—	[illegible]	1	—	[illegible]	3	[illegible]	2	[illegible]	[illegible]	3	2	1	—	4	1	—	[illegible]
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	1	—	—		1		—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	2	1	1	—		4	5	1	3	—	—		1	—	—	—	—	1	—	—	—
	Zusammen	153	138	146	42	62	88	135	98	127	49	50	102	102	108	119	56	55	119	119	—	33

Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke 18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32I	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
	1	3	5	5	11	7	7	11	1	7	4	—	2	5	8	13	—	3	2	9	4	8	18	7	1	4	1	234	1
5	4	10	6	4	5	4	4	15		4	3	—	2	6	9	4	1	4	5	1	7	7	2	3	10	4	—	210	2
—	—	—	3	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—	1	—	27	3
—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	16	
	—	—	1	2	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	3	6	8	—		—	1	—	45	4
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	5	1	2	—	—	1	—	27	5
—	—	—	3	4	1	6	1	2	1	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	1	—	52	6
—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	2	—	—	3	2	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	30	7
—	1	—	1	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	18	10a
—	—	2	2	1	2	3	3	2	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	2	1	1	1	—	—	6	—	57	10b
5	6	10	24	14	22	30	13	18	1	28	14	1	11	22	16	11	8	19	4	20	26	25	12	26	5	33	10	711	11
5	5	9	18	12	13	12	14	16	2	23	13	1	6	15	11	1	2	10	1	14	13	14	19	15	1	14	2	458	12
—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	16	13
—	—	—	—	2	—	2	1	2	1	4	—	—	—	1	1	4	—	1	—	2	—	—	1	—	1	2	—	39	14
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	21	
—	1	5	6	4	3	3	3	2	1	15	4	—	6	6	10	1	1	1	3	5	3	5	20	8	—	8	—	189	15
18	13	17	27	21	21	29	14	26	—	19	10	2	10	21	27	9	3	14	2	20	21	16	22	13	9	47	3	740	16
4	5	8	10	8	4	6	2	12	2	6	3	2	6	7	13	4	2	8	2	5	6	9	7	5	3	8	—	240	17a
5	1	7	10	6	8	10	3	6	1	9	5	2	7	5	13	3	1	4	2	16	11	20	22	9	4	13	1	302	17b
5	1	7	18	20	24	16	18	19	5	47	32	3	9	21	23	3	12	10	3	16	25	24	34	22	1	26	1	668	18
2	1	4	13	12	22	10	15	12	3	40	24	2	9	10	9	2	6	8	2	9	11	17	31	19	1	6	1	452	
—	—	—	1	1	1	1	1	3	—	3	5	1	—	5	3	—	2	—	1	1	5	4	2	—	—	—	—	50	
2	1	5	6	7	5	4	1	4	1	2	1	1	3	2	2	2	—	3	1	2	6	2	2	4	—	14	2	163	19
12	4	12	11	10	7	12	5	12	4	6	3	3	6	7	13	2	6	8	1	7	5	12	6	6	2	40	—	350	20a
1	1	—	3	[illegible]	2	1	2	3	—	—	—	—	—	1	3	—	1	1	—	3	1	1	—	1	—	6	—	48	20b
—	2	8	5	4	3	5	—	4	1	—	1	—	—	3	8	—	1	2	1	3	—	2	2	6	—	22	11	134	21a
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	14	21b
—	1	4	1	1	1	2	1	1	1	1	—	1	—	8	2	1	—	—	2	2	1	1	4	2	1	28	5	101	21c
1	5	5	2	1	—	3	2	6	—	4	3	—	5	6	5	3	3	3	1	7	6	1	4	2	—	14	—	147	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	
—	—	2	2	1	—	2	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	3	7	48	23
63	52	110	166	131	134	164	96	163	22	180	103	16	76	146	171	63	43	91	33	142	152	162	176	135	38	302	44	5075	

Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Stadtteile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	15	5	3	12	42	3	2	9	34	18	11	7	26	21	13	7	1	4	1	**234**
2	Altersschwäche	14	5	3	20	18	2	14	23	22	17	7	8	23	15	2	3	10	4	—	**210**
3	Im Kindbett gestorben	1	—	1	3	4	—	—	4	4	2	1	—	—	3	—	3	—	1	—	**27**
	Darunter: Kindbettfieber	1	—	1	2	3	—	—	1	2	1	1	—	—	1	—	3	—	—	—	**16**
4	Scharlach	3	—	—	5	8		1	1	4	1	1	1	2	17	—	—	—	1	—	**45**
5	Masern und Röteln	2	1	—	3	4	—	—	—	2	—	1	1	3	7	2	—	—	1	—	**27**
6	Diphtherie und Krupp	7	1	4	2	8	1	—	3	12	4	2	3	—	1	2	1	—	1	—	**52**
7	Keuchhusten	2	—	2	1	5	2	—	—	3	1	4	3	2	4	—	1	—	—	—	**30**
8	Typhus	—	1	—		—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	**7**
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**—**
10	a) Rose (Erysipel)	1	1	1	2	4	—	—	2	1	1	—	—	—	2	—	1	—	2	—	**18**
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	7	3	—	7	5	1	1	4	10	2	1	2	3	4	1	—	—	6	—	**57**
11	Tuberkulose	71	16	17	30	109	3	17	38	89	30	43	33	58	71	12	26	5	33	10	**711**
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	65	5	6	24	43	6	12	35	60	27	37	21	25	41	19	15	1	14	2	**458**
13	Influenza	—	1	—	2	1	—	—	3	3	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	**16**
14	Andere übertragbare Krankheiten	6	—	—	—	7	—	—	—	5	4	4	1	6	2	1	—	1	2	—	**39**
	Darunter: Venerische Krankheiten	4	—	—	—	5	—	—	—	2	3	1	—	4	2	—	—	—	—	—	**21**
15	Krankheit. d. Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	13	4	6	10	21	3	2	14	14	6	19	12	16	13	20	8	—	8	—	**189**
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	62	22	8	31	68	25	40	68	106	42	31	31	55	57	22	13	9	47	3	**740**
17	a) Gehirnschlag	20	3	2	8	10	8	12	32	28	21	11	13	29	20	7	5	3	8	—	**240**
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	31	6	7	5	36	2	8	19	31	10	16	12	23	47	22	9	4	13	1	**302**
18	Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. No 11 u. 20)	55	7	4	25	92	7	10	30	88	40	82	30	51	63	34	22	1	26	1	**668**
	Darunter:																				
	a) Magen- u. Darmkatarrh	47	2	1	16	64	1	3	20	66	25	66	19	27	37	31	19	1	6	1	**452**
	b) Brechdurchfall	2	—	—	2	4	—	—	1	5	4	9	5	6	10	2	—	—	—	—	**50**
19	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	11	3	2	11	25	3	5	18	23	13	4	5	8	10	2	4	—	14	2	**163**
20	a) Krebskrankheiten	11	10	8	11	40	6	25	36	42	28	12	13	30	24	6	6	2	40	—	**350**
	b) Andere Neubildungen	3	1	1	3	4	—	4	4	6	4	—	1	5	5	—	1	—	6	—	**48**
21	a) Selbstmord	7	3	4	2	15	2	2	11	18	8	1	3	12	5	2	6	—	22	11	**134**
	b) Mord und Totschlag	2	2	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	**14**
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	5	—	3	5	9	1	1	9	5	4	2	8	5	4	4	2	1	28	5	**101**
22	Andere benannte Todesursachen	16	4	1	4	11	6	8	10	11	9	7	11	15	14	4	2	—	14	—	**147**
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	**5**
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	7	—	4	6	4	—	—	4	4	1	1	2	2	3		—	—	3	7	**48**
	Zusammen	437	104	88	233	595	82	165	378	627	293	299	222	401	456	176	135	38	302	44	**5075**

Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Infektionskrankheiten, Zoonosen und Schmarotzerkrankheiten.			
1a)	Masern, Morbilli	10	17	27
2a)	Scharlach, Scarlatina	18	20	38
d)	„ -Sepsis	4	3	7
5	Windpocken, Varicellae	2	1	3
6	Rose, Erysipelas	9	9	18
7a)	Diphtherie und Krupp	27	23	50
f)	„ -Sepsis	2	—	2
8	Keuchhusten, Pertussis	15	15	30
9	Grippe, Influenza	7	9	16
10	Blutvergiftung	21	36	57
11	Kindbettfieber, Febris puerperalis	—	16	16
12a)	Starrkrampf, Tetanus und Trismus	2		2
b)	„ Tetanus neonatorum	1	—	1
13a)	Typhus, Abdominaltyphus	6	1	7
17b)	Cholera nostras, einheim. Brechdurchfall	4	2	6
20	Genickstarre, Meningitis cerebrospinalis epidemica	1	—	1
22	Akuter Gelenkrheumatismus	4	1	5
23c)	Syphilis, tertiäre	—	2	2
d)	„ kongenitale	8	3	11
e)	„ ohne Bezeichnung d. Grade	3	5	8
25a)	Lungenschwindsucht, Phthisis pulmonum	320	259	579
c)	Miliartuberkulose	12	7	19
d)	Skrofeln	—	1	1
e)	Hauttuberkulose	1	—	1
f)	Knochen-, Gelenktuberkulose	7	11	18
g)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	35	26	61
i)	Unterleibschwindsucht	5	12	17
k)	Nierentuberkulose	1	—	1
m)	Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane	3	—	3
o)	Allgemeine Tuberkulose	7	4	11
	Summe I	535	483	1018
	II. Vergiftungen.			
34a)	Organische Gifte:			
γ)	Schwämme, Tollkirsche, Nikotin ꝛc.	1	7	8
b)	Anorganische Gifte:			
α)	akute Vergiftung	2	3	5
β)	chronische Vergiftung	—	1	1
35	Giftige Gase	2	4	6
36	Alkoholvergiftung:			
b)	chronische; Trunksucht	1	—	1
c)	Delirium tremens	4	—	4
	Summe II	10	15	25

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	III. Aeußere Einwirkungen.			
37a)	Quetschungen und Zerreißungen	15	2	17
b)	Knochenbrüche:			
α)	des Schädels	17	10	27
γ)	der Wirbelsäule	2	1	3
δ)	„ Rippen	1	—	1
ε)	des Beckens	1	—	1
η)	der unteren Gliedmaßen	2	—	2
ϑ)	ohne nähere Angabe	—	1	1
e)	Wunden:			
α)	durch Hieb, Stich, Schnitt	5	2	7
β)	„ Schuß	44	7	51
f)	Verbrennung und Verbrühung	3	10	13
g)	Erfrieren	2	—	2
h)	Gehirnerschütterung	1	1	2
m)	Ertrinken	30	12	42
n)	Erhängen	36	10	46
o)	Ersticken	1	—	1
r)	Verletzungen ohne nähere Angabe:			
β)	durch Ueberfahren	3	3	6
γ)	„ Maschinen	1	—	1
δ)	„ Sturz, Fall, Schlag ꝛc.	2	—	2
ζ)	auf sonstige Weise	2	—	2
t)	Operationen ohne nähere Angabe	1	1	2
	Summe III	169	60	229
	IV. Störungen der Entwickelung und Ernährung.			
38	Angeborene Lebensschwäche	128	100	228
39	Bildungsfehler, Mißgeburt	3	3	6
41	Englische Krankheit, Rachitis	16	10	26
43	Abzehrung der Kinder, Atrophia infantum	147	78	225
44a)	Erschöpfung, Entkräftung	2	2	4
45	Altersschwäche, Marasmus senilis	84	126	210
46	Brand, Gangraena:			
d)	Brand d. Alten, Gangr. senilis	1	2	3
49	Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus	31	15	46
56	Neubildungen:			
A)	Bösartige Neubildungen:			
a)	Krebs, Karcinom:			
α)	der äußeren Bedeckungen	—	3	3
β)	„ Verdauungsorgane	114	126	240
γ)	„ Atmungsorgane	10	6	16
δ)	des Harnapparats	3	1	4
ε)	der Geschlechtsorgane	2	63	65
ζ)	Sonstige Karcinome	5	17	22
b)	Sarkom	6	9	15
c)	Andere bösartige Neubildungen	9	8	17
B)	Gutartige Neubildungen:			
a)	Fibrom, Lipom, Angiom ꝛc.	—	2	2
c)	Kropf, Struma	1	1	2
C)	Geschwülste, Tumoren ohne nähere Angabe	10	2	12
	Summe IV	572	574	1146

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	V. Krankheiten der Organe.			
	A. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
57c)	Pemphigus	1	—	1
l)	Sonstige Hautausschläge	—	1	1
58	Furunculosis, Blutgeschwür	1	1	2
59	Zellgewebsentzündung:			
a)	Phlegmone, Absceß ꝛc.	5	2	7
60a)	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen	1	—	1
61a)	Nabelentzündung	1	—	1
b)	Nabelblutungen	1	—	1
	Zusammen A	10	4	14
	B. Krankheiten der Muskeln und Sehnen.			
66	Muskelentartung	—	2	2
	Zusammen B	—	2	2
	C. Krankheiten der Knochen, Knorpel und Gelenke.			
68b)	Knochenentzündung, Knocheneiterung, Knochenfraß ꝛc.	3	8	11
70b)	Gelenkentzündung	—	1	1
71a)	Chronisch. Gelenkrheumatismus	1	3	4
b)	Arthritis deformans	—	1	1
	Zusammen C	4	13	17
	D. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Drüsen.			
73a)	Blutmangel, Anaemia	—	2	2
b)	Anaemia perniciosa	1	4	5
c)	Weißblütigkeit, Leukaemia	4	6	10
d)	Pseudoleukaemia	1	1	2
74c)	Blutfleckenkrankheit	1	2	3
75	Bluterkrankheit	2	—	2
77	Milzkrankheiten	2	—	2
	Zusammen D	11	15	26
	E. Krankheiten des Gefäßsystems.			
78	Akute Endokarditis	6	4	10
79a)	Herzbeutelentzündung	1	4	5
b)	Herzbeutelwassersucht	—	1	1
80	Herzvergrößerung	2	4	6
81a)	Herzklappenfehler	42	70	112
b)	Angeborene Herzfehler	2	—	2
82a)	Herzmuskelentartung	53	59	112
b)	Herzverfettung	1	1	2
83	Zerreißung des Herzens	1	—	1
84	Herzschlag, Apoplexia cordis	145	146	291
85b)	Herzneurosen, Herzklopfen ꝛc.	—	1	1
86	Herzleiden ohne nähere Angabe	11	11	22
87	Arterienkrankheiten:			
a)	Aneurysma, Schlagadererweiterg.	5	1	6
b)	Schlagaderriß	1	3	4
c)	Arterienverstopfung	8	17	25
d)	Arterienverkalkung, Arteriosklerose	94	45	139
88	Venenkrankheiten:			
c)	Blutgefäßverstopfung	1	—	1
	Zusammen E	373	367	740
	F. Krankheiten des Nervensystems.			
89	Hirnhautentzündung, Meningitis	35	28	63
90	Gehirnhöhlenwassersucht	3	—	3
91a)	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	1	5	6
b)	Gehirneiterung, Gehirnabsceß	1	1	2
92	Gehirnschlag, Apoplexia cerebri	124	116	240
93a)	Erweichungsherde im Gehirn	8	2	10
b)	Gehirnlähmung, Paralysis cerebri	26	4	30
95	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	3	—	3
96	Geisteskrankheit:			
b)	Progressive Paralyse, Gehirnerweichung	10	2	12
c)	Dementia senilis	1	2	3
97	Paralysis agitans	—	2	2
98a)	Rückenmarkentzündung	4	—	4
100a)	Rückenmarkschwindsucht	4	2	6
101a)	Rückenmarklähmung	3	—	3
b)	Kinderlähmung	2	3	5
c)	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	2	—	2
104	Rückenmarksklorose, multiple	1	3	4
110a)	Fallsucht, Epilepsie	7	1	8
c)	Sonstige Krämpfe	79	54	133
111e)	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe	1	—	1
112	Basedowsche Krankheit	—	2	2
	Zusammen F	315	227	542
	G. Krankheiten des Ohres.			
113b)	Erkrankung des Trommelfelles und mittleren Ohres	3	—	3
	Zusammen G	3	—	3
	J. Krankheiten der Respirationsorgane.			
115	Krankheiten der Nase:			
g)	Erkrankung der Nasen-Nebenhöhlen	—	1	1
116	Kehlkopfentzündung	1	—	1
117b)	Stimmritzenkrampf	14	7	21
119	Luftröhrenkatarrh	2	3	5
120	Akute Bronchitis	8	6	14
121a)	Chronischer Bronchialkatarrh	12	8	20
b)	Bronchialkatarrh ohne nähere Bezeichnung	19	8	27

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1909 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
122	Lungenentzündung, Pneumonie:			
a)	Fibrinöse oder genuine	6	7	13
b)	Katarrhalische Lungenentzündung	42	46	88
d)	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	186	171	357
124	Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	4	12	16
125	Lungenblutsturz, Haemoptoë	8	9	17
126	Lungenemphysem	12	8	20
127a)	Lungenabsceß	1	3	4
b)	Lungenbrand	3	—	3
128	Lungenlähmung	10	6	16
129a)	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung:			
α)	seröse	2	1	3
β)	eitrige	6	2	8
γ)	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	6	7	13
	Zusammen J	342	305	647
	K. Krankheiten des Verdauungsapparats.			
131	Halsentzündung	2	1	3
133	Krankheiten der Speiseröhre	1	—	1
134	Magenkrankheiten:			
a)	Magenkatarrh	3	4	7
c)	Magengeschwür, Magenblutung ꝛc.	9	3	12
e)	Magenverengung	—	3	3
g)	Magenerweiterung	—	1	1
135	Darmkrankheiten:			
a)	Darmkatarrh, Enteritis, Magendarmkatarrh	133	85	218
c)	Durchfall	1	1	2
α)	Brechdurchfall	29	21	50
d)	Darmträgheit	1	2	3
f)	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	3	1	4
136	Darmblutung	3	2	5
137	Blinddarmentzündung	11	4	15
138	Darmverschluß	11	15	26
139	Darmzerreißung	1	—	1
142	Brüche, Unterleibsbrüche ꝛc.:			
a)	eingeklemmte	4	6	10
b)	nicht eingeklemmte	—	1	1
143	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	19	23	42
144a)	Leberentzündung	—	1	1
c)	Akute Leberatrophie	1	—	1
d)	Lebercirrhose	17	5	22
145a)	Gelbsucht	2	1	3
b)	„ der Neugeborenen	2	—	2
146	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	1	2	3
147	Gallensteine	3	4	7
	Zusammen K	257	186	443
	L. Krankheiten der Harnorgane.			
149	Nierenentzündung, Nephritis	72	59	131
150a)	Pyelitis	4	—	4
c)	Nierenvereiterung	1	—	1
153	Uraemia	11	8	19
154	Entzündungen und Lähmungen der Harnwege:			
a)	Blasenleiden	3	—	3
c)	Sonstige Krankheiten der Harnwege beim männlichen Geschlecht:			
δ)	Harnröhrenverengung	1	—	1
	Zusammen L	92	67	159
	M. Krankheiten der Geschlechtsorgane			
	Männliche.			
161	Erkrankungen der Prostata	1	—	1
	Weibliche.			
163b)	Parametritis	—	1	1
168a)	Eierstockentzündung	—	2	2
170	Schwangerschaft ohne weitere Angabe	—	1	1
171b)	Zufälle der Schwangerschaft	—	2	2
d)	Eklampsie der Gebärenden	—	2	2
172	Folgen der Entbindung:			
a)	Blutungen während der Geburt	—	1	1
b)	Phlegmasia alba dolens	—	2	2
d)	Gebärmutterdurchreibung	—	3	3
174	Fehlgeburt	—	1	1
	Zusammen M	1	15	16
	Summe V	1408	1201	2609
	VI. Andere sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten.			
176	(Wassersucht, Gelbfieber ꝛc.)	30	18	48
	Gesamtsumme	2724	2351	5075

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1909

Ordn.-Nr.	Todesursachen	Wohnungs-																					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III	17.	18.
	A. Knaben:																						
1	Lebensschwäche	1	2	3	2	—	3	3	4	1	1	1	1	1	3	5	4	2	8	8	—	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Scharlach	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
5	Keuchhusten	—	—	—		—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
7	Krämpfe	3	4	6	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	4	5	—	1	1
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	9	9	6	—	—	2	4	2	1	—	—	—	—	3	6	2	2	4	5	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	4	4	5	—	—	—	3	—	—	—	—	1	2	4	6	2	2	2	7	—	—	—
14	Brechdurchfall	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	7	4	9	—	—	—	2	4	1	—	—	2	3	2	1	2	2	5	6	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	6	4	6	—	4	2	3	6	3	1	1	—	3	3	3	1	1	8	4	—	—	1
	Zusammen	33	30	36	2	4	15	22	20	8	3	2	5	9	18	26	11	10	31	42	—	1	2
	Darunter unter 1 Jahr	22	19	27	2	3	6	14	12	5	2	2	3	7	15	22	9	7	29	31	—	1	1
	Uneheliche	4	3	12	—		1	6	3	4	1	1	1	4	3	5	3	2	9	5	—	—	—
	unter 1 Jahr	3	3	10	—		1	6	3	4	1	1	1	3	3	5	3	2	9	5	—	—	—
	B. Mädchen:																						
1	Lebensschwäche	1	3	4	1	2	—	4	1	3	1	—	—	2	3	2	—	—	6	4	—	1	—
2	Masern	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
5	Keuchhusten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	4	7	11	—	1	1	2	5	1	—	—	1	1	—	2	1	1	2	5	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	2	—	3	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	3	2	—	3	3	2	—	1	—
14	Brechdurchfall	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	2	3	2	1	—	1	3	1	2	—	—	—	—	1	1	1	4	2	4	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	5	10	4	2	2	1	2	1	—	—	—	—	2	1	2	2	—	2	7	—	—	1
	Zusammen	19	25	27	4	7	6	14	11	10	2	—	2	7	8	13	4	10	19	28	—	3	1
	Darunter unter 1 Jahr	12	14	15	3	4	4	13	5	9	2	—	—	6	7	10	2	8	14	24	—	2	—
	Uneheliche	3	5	9	1	—	1	3	2	6	1	—	—	—	1	2	—	3	7	3	—	—	1
	unter 1 Jahr	1	1	9	1	—	—	3	1	6	1	—		—	1	2	—	2	7	2	—	—	—
	C. Zusammen:																						
1	Lebensschwäche	2	5	7	3	2	3	7	5	4	2	1	1	3	6	7	4	2	14	12	—	1	—
2	Masern	—	1	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—
3	Scharlach	1	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—
4	Diphtherie	—	1	2	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
5	Keuchhusten	1		1	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—
7	Krämpfe	5	5	6	—	1	2	1	1	1	—	—	2	—	—	2	—	2	5	6	—	1	1
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	13	16	17		1	3	6	7	2	—	—	1	1	3	8	3	3	6	10	—	—	—
10	Lungenschwindsucht	1	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf		—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	6	4	8	—	—	—	4	—	3	—	—	1	3	7	8	2	5	5	9	—	1	—
14	Brechdurchfall	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—
15	Ernährungszehrfieber	9	7	11	1	—	1	5	5	3	—	—	2	3	3	2	3	6	7	10	—	—	—
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
17	Sonstige Krankheiten	11	14	10	2	6	3	5	7	3	1	1	—	5	4	5	3	1	10	11	—	—	2
	Zusammen	52	56	63	6	11	21	36	31	18	5	2	7	16	26	39	15	20	53	70	—	4	3
	Darunter unter 1 Jahr	34	33	42	5	7	10	27	17	14	4	2	3	13	22	32	11	15	43	55	—	3	1
	Uneheliche	7	8	21	1	—	2	9	5	10	2	1	1	4	4	7	3	5	16	8	—	—	1
	unter 1 Jahr	4	7	19	1		1	9	4	10	2	1	1	3	4	7	3	4	16	7	—	—	—

Digitized by Google

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	auswärts	unbekannt	Zusammen	Todes-Nr.
													A. Knaben:															
—	—	1	3	3	1	4	9	—	3	3	—	1	2	4	5	—	2	1	5	4	6	9	6	—	2	1	128	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	10	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	8	3
—	—	2	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	16	4
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	5
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	15	6
—	2	1	—	2	2	—	1	—	3	2	1	2	1	2	—	1	2	1	6	2	4	8	2	—	1	—	76	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8
—	1	6	6	4	5	6	3	—	9	4	1	1	2	1	—	—	1	1	1	3	3	10	3	—	2	—	128	9
—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	10
—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12
—	—	2	3	6	1	7	2	—	8	7	—	5	4	4	—	2	4	1	1	5	3	10	9	—	1	1	128	13
—	—	1	1	—	1	1	3	—	2	1	1	—	4	2	—	2	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	29	14
1	3	6	6	10	3	5	6	1	12	11	—	1	2	2	2	3	1	—	4	2	5	3	5	—	2	—	146	15
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	16
1	2	5	5	5	6	1	3	1	10	4	—	5	6	5	1	1	6	1	9	7	8	13	5	4	12	3	189	17
2	8	24	26	31	25	26	29	2	51	36	3	15	26	22	11	10	17	6	29	30	34	56	34	4	22	5	917	
1	6	18	19	26	14	20	25	2	46	27	2	13	15	16	11	9	15	3	21	23	25	43	26	3	13	5	686	
1	3	7	3	15	4	7	9	2	12	11	—	3	3	2	7	1	4	—	5	5	5	10	8	—	6	4	204	
1	3	7	3	13	2	5	9	2	12	10	—	3	2	1	7	1	4	—	5	5	5	10	7	—	5	4	189	
													B. Mädchen:															
1	—	4	2	7	6	3	2	1	4	1	—	1	3	4	8	—	1	1	4	—	2	4	1	—	2	—	100	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	1	—	17	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	3
—	—	—	1	—	1	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	4
—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	15	5
—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	12	6
—	2	2	1	1	1	—	1	—	2	1	1	1	2	3	—	—	—	—	2	2	2	8	1	—	1	—	45	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8
—	1	7	3	4	3	2	1	—	5	5	—	1	7	1	—	—	4	—	4	6	5	4	8	—	—	—	116	9
—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	10
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	4	1	1	3	2	2	—	11	2	2	1	2	2	—	—	2	—	3	2	3	10	3	—	2	—	82	13
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	1	2	—	—	—	—	21	14
—	—	3	2	5	3	2	1	1	7	3	—	2	2	—	—	—	1	1	1	1	6	6	2	—	1	—	78	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16
1	3	2	2	5	3	4	5	—	7	2	—	3	7	5	—	1	1	1	6	6	2	8	5	3	1	2	129	17
2	6	23	15	27	24	15	13	3	42	24	3	11	27	19	10	1	10	5	25	24	24	46	23	3	8	2	656	
2	3	18	9	18	17	12	8	2	32	17	3	9	17	10	10	1	8	4	16	16	17	35	12	1	5	2	458	
—	—	7	6	6	7	5	3	1	14	4	—	3	6	4	1	—	1	1	3	7	6	8	4	—	1	2	148	
—	—	5	4	6	5	5	2	—	13	4	—	3	4	4	1	—	1	1	3	6	5	6	3	—	1	2	124	
													C. Zusammen:															
1	—	5	5	10	7	7	11	1	7	4	—	2	5	8	13	—	3	2	9	4	8	13	7	—	4	1	228	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	1	1	5	1	2	—	—	1	—	27	2
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	14	3
—	—	2	2	—	4	1	2	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	28	4
—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	2	—	—	3	2	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	30	5
—	—	—	1	—	1	1	—	—	3	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	1	—	27	6
—	4	3	1	3	3	—	2	—	5	3	2	3	3	5	—	1	2	1	8	4	6	16	3	—	2	—	121	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	8
—	2	13	9	8	8	8	4	—	14	9	1	2	9	2	—	—	5	1	5	9	8	14	11	—	2	—	244	9
—	—	1	—	1	2	1	—	—	2	2	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	22	10
—	—	—	1	1	—	1	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	17	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12
—	—	6	4	7	4	9	4	—	19	9	2	6	6	6	—	2	6	1	4	7	6	20	12	—	3	1	210	13
—	—	1	1	1	1	1	3	—	3	5	1	—	5	3	—	2	—	1	1	5	4	2	—	—	—	—	50	14
1	3	9	8	15	6	7	7	2	19	14	—	3	4	2	2	3	2	1	5	3	11	9	7	—	3	—	224	15
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	16
2	5	7	7	10	9	5	8	1	17	6	—	8	13	10	1	2	7	2	15	13	10	21	10	7	13	5	318	17
4	14	47	41	58	49	41	42	5	93	60	6	26	53	41	21	11	27	11	54	54	58	102	57	7	30	7	1573	
3	9	36	28	44	31	32	33	4	78	44	5	22	32	26	21	10	23	7	37	39	42	78	38	4	18	7	1144	
1	3	14	9	21	9	14	12	3	26	15	—	6	9	3	11	1	5	1	8	12	11	18	12	—	7	6	352	
1	3	12	7	19	7	10	11	2	25	11	—	6	6	2	11	1	5	1	8	11	10	16	10	—	6	6	313	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1909

Lfd. Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1. Lebenstage	2.	3.	4.	5.	6.	7.	In der 1. Lebenswoche	2.	3.	4.	Im ersten Lebens- 1.	2.	3.
	A. Knaben.														
1	Lebensschwäche	67	13	6	5	2	—	—	93	12	11	10	126	2	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Krämpfe	1	1	1	4	—	—	1	8	1	4	2	15	2	8
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	5	4
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	15	29
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	5
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	47	33
16	Angeborene Syphilis	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	3	2	2
17	Sonstige Krankheiten	9	4	—	—	1	—	1	15	8	8	3	34	9	6
	Zusammen	77	18	8	9	3	—	2	117	25	24	21	187	85	87
	Davon waren unehelich	21	6	—	3	—	—	1	31	10	7	3	51	36	35
	B. Mädchen.														
1	Lebensschwäche	46	14	6	7	—	2	1	76	8	7	8	99	1	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Krämpfe	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	7	3	2
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3	5
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	16	10
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	16
16	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
17	Sonstige Krankheiten	4	2	—	—	—	—	1	7	2	—	—	9	8	9
	Zusammen	50	16	6	7	1	2	2	84	13	14	13	124	53	47
	Davon waren unehelich	16	2	—	1	—	—	1	20	2	4	8	34	18	15
	C. Zusammen.														
1	Lebensschwäche	113	27	12	12	2	2	1	169	20	18	18	225	3	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
7	Krämpfe	1	1	1	4	—	—	1	8	3	8	3	22	5	10
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	8	9
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7	31	39
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	8
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	64	49
16	Angeborene Syphilis	—	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—	4	2	2
17	Sonstige Krankheiten	13	6	—	—	1	—	2	22	10	8	3	43	17	15
	Zusammen	127	34	14	16	4	2	4	201	38	38	34	311	138	134
	Davon waren unehelich	37	8	—	4	—	—	2	51	12	11	11	85	54	50

Digitized by Google

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im									In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im								Im					Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Ordn.-Nr.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.		
Monat									Lebensquartale								Lebensjahre						
A. Knaben.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—	128	1
—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	3	—	3	1	1	4	5	—	1	—	10	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	4	1	8	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	6	3	5	16	4
1	2	—	2	1	1	1	—	—	—	3	4	1	1	1	2	1	8	5	2	—	—	15	5
—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	2	1	1	3	2	—	1	4	6	1	3	1	15	6
7	2	6	7	5	3	2	3	2	25	15	15	7	4	3	—	1	62	8	4	2	—	76	7
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8
3	6	9	6	7	5	7	3	8	11	18	18	18	20	17	4	5	65	46	15	1	1	128	9
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	3	—	6	10
1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	2	—	3	1	—	1	6	5	1	—	—	12	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	12
19	12	14	9	7	6	6	—	2	47	45	22	8	1	1	2	—	122	4	1	1	—	128	13
4	8	6	2	3	—	—	1	—	7	13	5	1	2	—	1	—	26	3	—	—	—	29	14
15	12	11	4	7	7	2	1	1	82	38	18	4	1	—	2	—	142	3	1	—	—	146	15
—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	8	16
6	8	8	8	10	5	5	3	6	49	22	23	14	17	8	5	7	108	37	20	15	9	189	17
56	48	54	40	43	28	24	12	22	359	158	111	58	54	38	18	17	686	127	54	33	17	917	
14	15	12	4	10	3	4	2	3	122	41	17	9	7	3	4	—	189	14	—	—	1	204	
B. Mädchen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	100	1
—	—	1	—	1	1	1	2	—	1	1	2	3	1	2	2	3	7	8	1	1	—	17	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	1	6	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	1	4	2	2	3	12	4
—	—	—	1	1	—	1	2	—	1	—	2	3	1	5	1	—	6	7	1	—	1	15	5
1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	—	3	2	1	1	5	12	6
3	2	2	1	4	2	3	—	2	12	7	7	5	3	5	1	2	31	11	1	2	—	45	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	8
6	6	6	4	2	6	6	10	4	10	18	12	20	18	12	9	5	60	44	10	—	2	116	9
—	—	1	—	1	3	1	—	—	2	1	4	1	1	—	—	1	8	2	6	—	—	16	10
1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	11	6	8	5	—	4	1	—	30	30	13	5	—	2	1	—	78	3	1	—	—	82	13
3	1	—	2	2	1	2	2	1	6	4	5	5	1	—	—	—	20	1	—	—	—	21	14
10	9	5	4	5	1	4	1	1	33	24	10	6	2	2	—	1	73	5	—	—	—	78	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	16
6	4	6	5	3	7	1	3	3	26	16	15	7	15	8	8	6	64	37	8	11	9	129	17
43	33	27	26	25	21	24	23	12	224	103	72	59	44	38	25	19	458	126	32	19	21	656	
14	12	7	7	4	7	3	1	2	67	33	18	6	9	3	1	2	124	15	5	1	3	148	
C. Zusammen.																							
—	—	—	—	—	—	—	—	—	228	—	—	—	—	—	—	—	228	—	—	—	—	228	1
—	—	1	—	2	1	2	3	1	1	1	3	6	1	5	3	4	11	13	1	2	—	27	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	2	6	2	14	3
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	2	—	1	2	5	8	5	8	28	4
1	2	—	3	2	1	2	2	—	1	3	6	4	2	6	3	1	14	12	3	—	1	30	5
1	2	—	—	—	1	—	1	1	1	3	1	2	3	2	2	1	7	8	2	4	6	27	6
10	4	8	8	9	5	5	3	4	37	22	22	12	7	8	1	3	93	19	5	4	—	121	7
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	8
9	12	15	10	9	11	13	13	12	21	36	30	38	38	29	13	10	125	90	25	1	3	244	9
—	—	1	—	2	3	1	—	—	2	1	5	1	2	—	—	1	9	3	7	3	—	22	10
2	—	—	3	1	—	1	—	1	3	2	4	2	3	1	—	1	11	5	1	—	—	17	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	12
32	23	20	17	12	6	10	1	2	77	75	35	13	1	3	3	—	200	7	2	1	—	210	13
7	4	6	4	5	1	2	3	1	13	17	10	6	3	—	1	—	46	4	—	—	—	50	14
25	21	16	8	12	8	6	2	2	115	62	28	10	3	2	2	1	215	8	1	—	—	224	15
—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	9	16
12	12	14	13	13	12	6	6	9	75	38	38	21	32	16	13	13	172	74	28	26	18	318	17
99	81	81	66	68	49	48	35	34	583	261	183	117	98	76	43	36	1144	253	86	52	38	1573	
28	27	19	11	14	10	7	3	5	189	74	35	15	16	6	5	2	313	29	5	1	4	352	

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1909 nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Lebensschwäche	9	8	11	5	12	16	11	11	10	10	12	10	11	2	9	10	10	4	11	10	8	9	11	5	128	100	228
2	Masern	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	4	7	11
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
5	Keuchhusten	—	2	3	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1		1	8	6	14
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7
7	Krämpfe	8	—	5	2	5	4	5	3	4	3	4	1	6	3	4	3	6	2	6	3	3	3	6	4	62	31	93
8	Luftröhrenästeentzd.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
9	Lungenentzündung	10	4	3	5	9	9	5	10	6	6	4	3	3	4	3	3	5	1	1	5	8	6	8	6	65	60	125
10	Lungenschwindsucht	1	3				1				2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	8	9
11	Stimmritzenkrampf	1	1	1	—	3	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	11
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	2	3	6	1	3	2	5	4	7	8	12	7	13	4	26	18	26	20	10	8	8	2	4	1	122	78	200
14	Brechdurchfall	—	—	1	—	2	—	—	1	2	—	2	2	7	1	3	12	—	1	9	2	—	—	—	1	26	20	46
15	Ernährungszehrfieb.	4	4	8	5	16	9	9	8	6	6	8	3	14	9	21	4	17	14	15	7	9	3	15	1	142	73	215
16	Angebor. Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	8	1	9
17	Sonst. Todesursach.	9	13	13	8	12	5	14	5	11	3	2	5	6	3	13	5	6	4	4	6	5	3	13	4	108	64	172
	Zusammen	45	41	56	25	63	48	52	44	51	38	46	33	63	28	80	58	71	47	59	43	42	27	58	26	686	458	1144

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	eheliche			uneheliche			Überhaupt			Davon hier geboren		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
über 0—1	497	334	831	189	124	313	686	458	1144	642	422	1064
„ 1—2	113	110	223	14	15	29	127	125	252	111	113	224
„ 2—3	53	28	81	—	5	5	53	33	86	49	29	78
„ 3—4	33	20	53	—	—	—	33	20	53	28	16	44
„ 4—5	17	15	32	1	5	6	18	20	38	15	15	30
„ 5—6	19	17	36	2	1	3	21	18	39	15	14	29
„ 6—7	10	16	26	—	—	—	10	16	26	7	15	22
„ 7—8	8	9	17	—	—	—	8	9	17	6	5	11
„ 8—9	13	13	26	1	1	2	14	14	28	10	13	23
„ 9—10	9	8	17	—	—	—	9	8	17	6	6	12
„ 10—11	6	11	17	—	—	—	6	11	17	6	4	10
„ 11—12	5	6	11	1	2	3	6	8	14	6	7	13
„ 12—13	5	4	9	—	—	—	5	4	9	2	3	5
„ 13—14	5	6	11	—	—	—	5	6	11	5	2	7
„ 14—15	4	7	11	—	—	—	4	7	11	3	4	7
Zusammen	797	604	1401	208	153	361	1005	757	1762	911	668	1579

Uebersicht der im Jahre 1909 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene: überhaupt m.	w.	zus.	darunter nach auswärts gehörig m.	w.	zus.	Lebendgeborene überhaupt m.	w.	zus.	Lebendgeborene davon unehelich m.	w.	zus.	Totgeborene überhaupt m.	w.	zus.	Totgeborene davon unehelich m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Polizei-Gefängnis	7	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heiligen Geist	8	1	1	2	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsche Entbindungsanst.	14	171	159	330	4	2	6	165	154	319	—	—	—	6	5	11	—	—	—
Verein vom roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	18	11	29	6	4	10	12	11	23	1	—	1	6	—	6	—	—	—
Irrenanstalt	19	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenh. der barmh. Schwestern, Brahmsstr. 1/3	21	6	1	7	4	—	4	4	—	4	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstr. 20/22	22II.	4	3	7	—	—		4	3	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—
Georgine Sara v. Rothschildsche Hospitalstiftung	25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Bethanien-Krankenhaus, Im Prüfling 23	27	4	2	6	1	—	1	1	1	2	—	—	—	3	1	4	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstraße 18/20	32I	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städtisches Krankenhaus *)	32II.	443	406	849	24	27	51	414	371	785	257	215	472	29	35	64	11	15	26
Diakonissenheim, Falkstr. 35	36	3	—	3	2	—	2	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Klinik von Dr. Kallmorgen, Weserstraße 57	9	1	1	2	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalt von Dr. O. Neubürger	19	88	88	176	6	5	11	85	85	170	43	46	89	3	3	6	2	1	3
Hebammen	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	2	3	5	—	—	—	2	3	5	2	2	4	—	—	—	—	—	—
	4	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	5	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	1	1	2	—	1	1	1	1	2	1	1	2	—		—	—	—	—
	7	11	22	33	3	2	5	10	22	32	10	22	32	1	—	1	1	—	1
	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	9	9	10	19	—	2	2	9	9	18	9	9	18	—	1	1	—	1	1
	10	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	13	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	14	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15I.	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15II.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15III.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	16I.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	18	1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	3	2	5	1	1	2	3	2	5	2	1	3	—	—	—	—	—	—
	21	8	6	14	2	2	4	7	6	13	7	5	12	1	—	1	1	—	1
	22I.	5	3	8	2	1	3	5	3	8	5	3	8	—	—	—	—	—	—
	22II.	12	12	24	—	3	3	12	12	24	12	12	24	—	—	—	—	—	—
	23	2	5	7	—	1	1	2	5	7	1	5	6	—	—	—	—	—	—
	24	3	2	5	1		1	3	2	5	3	2	5	—	—	—	—	—	—
	25	4	1	5	1	—	1	4	1	5	4	1	5	—	—	—	—	—	—
	28	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	32I.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	34	2	2	4	1	—	1	2	2	4	2	1	3	—	—	—	—	—	—
Zusammen		815	750	1565	60	53	113	762	704	1466	368	333	701	53	46	99	17	17	34

*) Seit Anfang März 1909 ist die Städtische Entbindungsanstalt mit dem Städtischen Krankenhaus vereinigt. Die Geburten in der Städtischen Entbindungsanstalt sind im ganzen Jahre beim Städtischen Krankenhaus gezählt.

Digitized by Google

Uebersicht der im Jahre 1909 in Anstalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anstalten[1]) (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verstorbene: überhaupt m.	w.	zus.	darunter nach auswärts gehörig u. ohne Wohnungsangabe m.	w.	zus.	Von den Verstorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.	1 Jahr, überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.
Versorgungshaus	7	11	12	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtsgefängnis	7	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeigefängnis	7	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital zum heil. Geist	8	95	56	151	13	4	17	5	—	5	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Dr. M. Mainzersche Klinik	9	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliklinik „Carolinum"	9	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inst (Vaterl. Frauenverein), Eschenh. Anl. 7	12	12	8	20	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenheim Bethesda, Eckenheimer Landstr. 38	12	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital	14	81	44	125	2	—	2	60	41	101	15	15	30	40	30	70	13	14	27
Isr. Gemeindehospital	14	27	21	48	2	5	7	4	1	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Hospital d. Vereins v. rot. Kreuz	14	21	20	41	8	7	15	10	1	11	3	—	3	6	1	7	3	—	3
Klinik von Dr. Kalberlah, Friedberger Anlage 3	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanstalt, Zentrale	19	52	25	77	6	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anst. v. Dr. Neubürger	19	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	—	6	6	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenanstalt	20	13	16	29	9	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaegersches Kinder-Siechenhaus	20	5	7	12	1	—	1	3	3	6	1	—	1	2	2	4	1	—	1
Rückersches Siechenhaus	20	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornsches Siechenhaus	20	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magdalenen-Verein, Holzhausenstr. 92	20	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	21	68	58	126	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenhaus der barmh. Schwestern	21	61	77	138	13	16	29	3	—	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstraße 20/22	22II	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Isr. Versorgungshaus	25	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale d. Irrenanstalt	25	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothschildsche Stiftung	25	6	3	9	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hospital	25	—	6	6	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Gumpertzsches Siechenhaus, Röderbergweg 62	25	4	7	11	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der barmherz. Brüder, Unterer Atzemer 7	25	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Krankenhaus	27	17	31	48	4	8	12	4	2	6	1	—	1	3	1	4	1	—	1
Dr. Lampésche Privat-Klinik	30	3	—	3	3		3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Christsches Kinderhospital, Filiale Forsthausstr. 18	32I	29	16	45	2	1	3	28	13	41	8	3	11	22	12	34	8	3	11
Städtisches Krankenhaus[2])	32II	465	389	854	68	29	97	159	137	296	63	46	109	110	79	189	57	35	92
Städtisches Armen- u. Siechenhaus	32II	60	69	129	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Rödelheimer Landstr. 124/126	34	1	2	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schwesternh., Ederstr. 12	35	21	11	32	8	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakonissenheim, Falkstr 35	36	1	7	8	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garnison-Lazarett Bockenheim	36	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Städt. Krankenhaus Bockenheim	36	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landstr. 42	36	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Privat-Entbindungs-Anstalten (Hebammen)		5	—	5	2	—	2	3	—	3	1	—	1	3	—	3	1	—	1
Zusammen		1080	906	1986	157	96	253	281	201	482	93	65	158	192	126	318	85	52	137

[1]) Die Angaben dieser Tabelle gelten für das Kalenderjahr und stimmen somit für die in Tabelle 23 aufgeführten Anstalten, deren Notierungen für die Zeit vom 3. Januar 1909 bis 1. Januar 1910 gelten, nicht vollständig überein.

[2]) Einschließlich Städt. Entbindungsanstalt. (s. Anm. zu Tab. 20.)

Tabelle 22.

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1909 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile		Geborene												Verstorbene									
		Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter						Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*)			Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter				Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*)		
					uneheliche			totgeborene									5 Jahren		1 Jahr				
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	24	23	47	9	11	20	3	1	4	—	—	—	46	32	78	15	10	11	4	—	—	—
2	"	27	26	53	15	17	32	4	2	6	—	—	—	45	27	72	16	10	10	4	—	—	—
3	"	35	32	67	20	17	37	—	3	3	—	—	—	46	30	76	12	14	9	7	—	—	—
4	w. N.	9	7	16	6	2	8	—	—	—	—	—	—	9	8	17	—	1	—	1	—	—	—
5	"	11	12	23	3	8	11	1	1	2	—	—	—	9	13	22	1	1	—	—	—	—	—
6	n. N.	19	19	38	10	9	19	1	2	3	—	1	1	22	14	36	7	—	1	-	—	—	—
7	ö. N.	39	32	71	25	23	48	2	4	6	3	2	5	35	29	64	6	2	5	2	2	—	2
8	"	17	12	29	11	10	21	1	—	1	—	—	—	30	16	46	8	4	2	2	13	4	17
9	S. W.	39	43	82	33	30	63	—	—	—	1	3	4	37	22	59	5	6	4	5	1	1	2
10	W.	1	3	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—	9	6	15	—	1	—	1	—	—	—
11	N. W.	4	2	6	2	—	2	—	1	1	—	—	—	5	9	14	1	—	1	—	—	—	—
12	N.	6	8	14	3	6	9	—	1	1	—	—	—	6	15	21	1	—	—	—	5	1	6
13	N. O.	14	16	30	9	8	17	1	1	2	—	—	—	16	10	26	2	2	1	1	—	-	—
14	O.	10	9	19	6	4	10	–	2	2	10	7	17	16	14	30	4	1	4	1	12	12	24
15I.	S. W.	25	32	57	16	15	31	2	3	5	—	—	—	31	18	49	9	3	8	2	—	—	—
15II.	"	15	13	28	7	7	14	—	—	—	—	—	—	17	8	25	7	—	6	-	—	—	—
15III.	"	12	6	18	4	3	7	—	—	—	—	—	—	11	9	20	3	1	1	1	—	—	—
16I.	"	28	25	53	11	9	20	2	—	2	—	—	—	26	19	45	11	3	8	1	—	—	—
16II.	"	25	19	44	6	2	8	3	1	4	—	—	—	18	27	45	9	10	6	7	—	—	—
16III.	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	4	5	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5	7	—	1	—	1	—	—	—
18	N. W.	8	4	12	5	2	7	—	—	—	—	—	—	8	11	19	—	—	—	—	—	—	—
19	"	11	2	13	7	2	9	2	—	2	6	5	11	8	12	20	1	1	1	1	6	3	9
20	N.	14	13	27	7	6	13	—	—	—	2	1	3	15	14	29	1	2	1	2	10	11	21
21	"	31	30	61	15	12	27	—	4	4	6	2	8	41	27	68	10	4	7	4	16	18	34
22I.	N. O.	22	22	44	13	9	22	3	1	4	2	1	3	33	25	58	10	7	6	4	—	—	—
22II.	"	29	29	58	17	15	32	2	1	3	—	3	3	20	19	39	5	6	5	3	—	—	—
23	"	28	36	64	13	19	32	1	1	2	—	1	1	36	36	72	8	9	5	5	—	—	—
24	"	18	10	28	10	3	13	–	1	1	1	—	1	15	23	38	8	5	5	4	—	—	—
25	O.	21	16	37	6	2	8	2	2	4	1	—	1	30	26	56	9	3	7	1	2	3	5
26	"	11	5	16	10	3	13	—	-	-	—	—	—	6	4	10	2	1	2	—	—	—	—
27	B.	19	32	51	7	11	18	2	2	4	1	—	1	34	29	63	15	14	10	9	4	8	12
28	"	20	13	33	2	8	10	1		1	—	—	—	16	10	26	10	3	6	2	—	—	—
29	"	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	—	1	—	1	—	—	—
30	S.	13	11	24	7	5	12	2	1	3	—	—	—	8	20	28	4	2	4	2	3	—	3
31	"	19	17	36	9	7	16	1	2	3	—	—	—	25	31	56	8	11	5	8	—	—	—
32I.	S. G.	26	21	47	9	10	19	2	—	2	—	—	—	25	24	49	3	2	3	—	2	1	3
32II.	"	6	8	14	2	4	6	—	—	—	24	27	51	29	27	56	10	10	10	10	70	29	99
32III.	"	7	6	13	4	2	6	1	—	1	-	—	—	8	8	16	1	1	1	1	—	—	—
33I.	"	14	5	19	4	2	6	—	—	—	—	—	—	12	17	29	6	4	5	3	—	—	—
33II.	"	9	9	18	4	3	7	—	1	1	—	—	—	7	6	13	2	3	1	2	—	—	—
34	Bockenh.	20	20	40	9	7	16	1	—	1	1	—	1	17	22	39	6	9	2	3	1	2	3
35	"	17	17	34	4	3	7	4	—	4	—	—	—	24	23	47	3	8	2	6	8	3	11
36	"	14	16	30	6	6	12	-	2	2	2	—	2	32	27	59	8	8	5	4	2	—	2
37	Niederrad	6	6	12	2	2	4	—	—	—	—	—	—	18	12	30	9	5	6	2	—	—	—
38	Oberrad	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	15	19	34	5	5	3	3	—	—	—
39	Seckbach	3	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—
Stadtteile:																							
Altstadt		86	81	167	44	45	89	7	6	13	—	—	—	137	89	226	43	34	30	15	—	—	—
Westliche Neustadt		20	19	39	9	10	19	1	1	2	—	—	—	18	21	39	1	2	—	1	—	—	—
Nördliche "		19	19	38	10	9	19	1	2	3	—	1	1	22	14	36	7	—	1	—	—	—	—
Oestliche "		56	44	100	36	33	69	3	4	7	3	2	5	65	45	110	14	6	7	4	15	4	19
Südwestl. Außenstadt		144	138	282	77	66	143	7	4	11	1	3	4	140	103	243	44	23	33	16	1	1	2
Westliche "		5	8	13	1	3	4	—	—	—	—	—	—	11	11	22	—	2	—	2	—	—	—
Nordwestl. "		23	8	31	14	4	18	2	1	3	6	5	11	21	32	53	2	1	2	1	6	3	9
Nördliche "		51	51	102	25	24	49	—	5	5	8	3	11	62	56	118	12	6	8	6	31	30	61
Nordöstl. "		111	113	224	62	54	116	7	5	12	3	5	8	120	113	233	33	29	22	17	—	—	—
Oestliche "		42	30	72	22	9	31	2	4	6	11	7	18	52	44	96	15	5	13	2	14	15	29
Bornheim		41	49	90	9	19	28	3	2	5	1	—	1	53	43	96	25	18	16	12	4	8	12
Inneres Sachsenhausen		32	28	60	16	12	28	3	3	6	—	—	-	33	51	84	12	13	9	10	3	—	3
Aeußeres "		62	49	111	23	21	44	3	1	4	24	27	51	81	82	163	22	20	20	16	72	30	102
Bockenheim		51	53	104	19	16	35	5	2	7	3	—	3	73	72	145	17	25	9	13	11	5	16
Niederrad		6	6	12	2	2	4	—	—	—	—	—	—	18	12	30	9	5	6	2	—	—	—
Oberrad		3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	15	19	34	5	5	3	3	—	—	—
Seckbach		3	-	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	3	5	1	—	1	—	—	—	—
Zusammen		755	697	1452	370	327	697	45	40	85	60	53	113	923	810	1733	262	194	180	120	157	96	253
Nach auswärts gehörig		59	52	111	14	23	37	7	5	12	—	—	-	138	94	232	12	7	7	6	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		1	1	2	1	—	1	1	1	2	—	—	—	19	2	21	7	—	5	—	—	—	—
Überhaupt		815	750	1565	385	350	735	53	46	99	60	53	113	1080	906	1986	281	201	192	126	157	96	253

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Die Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten im Jahre 1909 unter Hervorhebung der Erkrankungsformen.

Laufende No.	Krankheitsformen	Bürgerhospital Zahl der Aufgenommen.	Bürgerhospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommen.	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommen.	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christ'sches Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissenanstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissenanstalt Zahl der Gestorbenen	St. Marien-Krankenhaus Zahl der Aufgenommen.	St. Marien-Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommen.	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Gesamt Zahl der Aufgenommen.	Gesamt Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	16	19	—	—	—	2	9	13	—	—	25	34
2	Altersschwäche	—	—	—	1	—	2	—	—	2	3	1	1	2	2	31	9	36	18
3	a) Kindbettfieber	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	42	9	—	—	48	10
	b) Andere Folgen der Geburt oder des Kindbetts	—	—	—	—	9	—	—	—	3	—	—	—	236	5	—	—	248	5
4	Scharlach	—	—	4	—	21	—	—	—	—	—	—	—	393	41	—	—	418	41
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	146	12	—	—	151	12
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	—	7	—	123	12	—	—	—	—	215	34	—	—	345	46
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	90	26	—	—	91	26
8	Typhus	—	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	47	3	—	—	52	4
9	Uebertragb. Tierkrankheiten:																		
	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose	1	—	10	—	2	—	2	—	5	—	—	—	89	6	—	—	109	6
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	2	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	4	1	13	4
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	55	27	145	32	63	15	5	—	7	3	55	38	651	169	97	39	1078	318
	b) anderer Organe	8	3	5	2	8	2	10	8	21	—	42	8	167	19	10	9	271	51
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	—	2	—	—	3	1	5	4	—	—	—	—	21	15	—	—	29	22
12	Lungenentzündung	21	14	25	2	22	2	96	21	6	1	23	6	240	87	1	4	434	137
13	Influenza	28	—	—	—	32	—	1	—	27	—	109	—	47	—	2	—	246	—
14	Andere übertragb. Krankheit.:																		
	a) Ruhr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—
	b) Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1
	c) Venerische Krankh.	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2631	7	—	—	2639	7
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	94	1	195	4	25	—	21	—	34	—	132	2	791	4	27	4	1319	15
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	66	33	99	11	23	3	2	2	22	8	113	13	386	58	10	12	721	140
17	a) Gehirnschlag	18	7	14	7	1	—	2	—	4	2	2	10	—	—	17	11	58	37
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	41	1	108	1	31	1	7	1	25	—	80	5	488	20	87	9	867	38
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	38	—	90	1	8	—	114	30	9	—	89	2	287	73	2	—	637	106
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	45	2	129	—	47	1	—	—	73	4	131	9	301	17	7	1	733	34
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	29	1	125	8	26	—	4	1	44	2	180	12	434	16	5	1	847	41
20	a) Krebs	26	18	12	6	19	14	—	—	13	2	13	18	122	47	20	21	225	126
	b) Andere Neubildungen	107	1	2	—	8	1	—	—	19	1	7	—	16	—	1	3	160	6
21	Alle übrigen Krankheiten	206	7	1445	57	361	7	209	23	126	2	699	17	4750	139	41	4	7837	256
22	Verletzungen	153	5	480	15	22	1	35	4	46	1	189	—	738	19	7	—	1670	45
	Summe	936	124	2904	150	744	50	654	125	487	29	1866	138	13347	842	369	128	21307	1586

NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen für das Kaiserliche Gesundheitsamt vom 3. Januar 1909 bis 1. Januar 1910 gemeldeten Erkrankungsfälle. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1909 erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist auf die Einrechnung eines Krankenbestandes aus dem Vorjahre, sowie auch darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgiltige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1909 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislaufsorgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Gesamtzahl der Aufgenommenen	Gesamtzahl der Verstorbenen
1	—	6	1	8	2	2	3	30	4	6	9	69	33	14	1	19	9	14	19	8	195	37	489	27
2	—	1	1	9	1	1	—	23	6	2	5	48	33	13	—	33	12	14	14	6	191	33	446	27
3	—	15	2	7	—	—	2	22	7	8	7	50	24	21	3	15	5	21	17	3	164	40	433	24
4	—	11	10	9	—	1	1	29	4	8	7	57	31	21	1	12	8	22	13	5	158	46	454	39
5	2	6	2	11	—	—	1	24	6	8	10	52	47	17	1	17	10	29	12	8	184	40	487	36
6	—	11	3	12	2	—	3	24	1	4	11	52	28	13	2	18	11	22	12	8	178	35	450	31
7	1	14	3	7	—	1	6	20	3	8	5	56	34	15	3	13	6	27	13	3	172	36	446	33
8	—	19	2	17	2	—	2	22	6	12	7	46	37	12	1	16	5	20	9	3	190	34	462	32
9	—	10	5	7	3	—	2	22	6	11	8	49	38	10	1	18	9	14	15	4	188	28	448	35
10	1	14	4	9	3	—	1	22	10	15	10	50	48	19	1	14	9	18	11	7	204	22	492	32
11	4	11	1	9	—	1	5	23	3	23	7	63	33	14	1	11	10	18	26	6	196	21	486	33
12	6	14	2	11	1		2	24	7	16	11	50	41	18	—	15	13	12	26	—	192	26	487	42
13	—	9	2	8	4	—	2	30	8	8	14	48	41	17	1	21	8	10	19	4	152	32	438	40
14	—	9	—	6	—	1	3	18	2	17	7	42	34	8	2	14	8	12	17	4	153	24	381	40
15	—	5	1	7	3	—	3	24	7	8	6	38	35	15	1	23	12	23	9	7	168	21	416	31
16	—	11	1	10	1	1	3	17	8	12	6	45	40	14	2	18	9	16	18	7	192	26	457	45
17	—	7	1	3	2	1	3	29	14	6	7	55	22	15	1	27	6	19	16	4	147	30	415	35
18	—	9	—	4	2	—	2	28	9	8	6	57	29	21	3	20	9	17	26	1	170	33	454	29
19	—	10	—	2	—	2	2	26	17	11	4	45	39	25	1	17	12	23	16	3	145	32	432	25
20	—	8	—	6	—	—	2	22	5	13	1	35	28	11	1	14	9	12	6	1	150	33	357	21
21	—	12	4	10	2	—	1	18	6	8	4	56	28	12	1	11	9	9	17	9	166	41	424	30
22	1	16	2	8	3	—	2	28	4	9	2	45	24	12	—	7	10	12	20	5	163	30	403	36
23	—	14	—	7	2	1	6	26	6	6	4	42	22	19	2	15	11	19	23	7	153	26	411	41
24	5	12	3	9	1	—	4	25	8	9	2	53	25	14	—	14	24	11	18	1	163	26	427	29
25	1	4	—	8	—	—	1	31	1	11	4	39	18	16	2	18	13	8	23	4	159	32	393	27
26	—	15	3	2	3	—	3	21	3	3	2	51	25	11	1	16	14	17	20	8	157	31	406	23
27	—	6	2	1	—	2	1	11	1	5	—	40	10	20	2	27	10	16	21	3	176	35	389	29
28	3	4	—	2	—	1	2	15	6	4	4	51	23	12	1	17	13	7	22	4	163	41	395	32
29	—	8	1	5	2	—	1	10	6	5	3	47	11	21	—	11	10	16	27	4	163	40	391	29
30	—	3	—	1	—	—	3	13	7	4	3	41	22	13	—	13	19	13	15	6	162	27	365	27
31	—	4	—	6	—	—	2	23	7	6	—	44	19	12	2	14	19	10	21	5	153	33	380	25
32	—	9	—	7	3		1	22	8	3	—	46	23	17	—	27	21	9	21	4	164	50	435	33
33	—	4	3	3	2	—	—	12	5	3	—	59	16	18	—	18	26	15	13	2	147	29	375	34
34	—	3	4	3	1	2	3	19	5	4	3	55	21	12	—	19	10	19	11	11	146	28	379	29
35	—	11	—	5	3	6	1	18	4	6	1	50	24	14	—	20	19	8	18	8	145	20	381	28
36	1	10	4	7	4	6	1	17	1	3	3	38	24	14	3	18	13	12	17	1	140	35	372	31
37	3	12	4	1	3	5	1	18	5	5	4	37	21	11	1	22	26	16	14	3	148	34	394	24
38	1	8	4	2	4	2	1	17	1	14	1	47	14	8	—	18	18	15	17	4	158	34	388	38
39	—	6	9	4	—	13	—	12	4	4	3	50	18	8	1	17	14	16	16	5	124	37	361	36
40	1	—	—	1	—	—	—	7	—	3	2	68	2	4	1	10	10	10	10	9	144	34	316	15
41	—	2	2	7	1	—	—	14	4	7	2	56	17	13	2	11	8	7	12	2	145	28	340	24
42	—	4	3	6	3	1	1	19	2	3	2	68	17	12	—	15	10	7	7	1	172	31	384	23
43	1	5	3	4	1	1	4	21	6	4	6	52	16	11	2	14	18	6	12	3	138	21	349	32
44	1	4	3	8	1	—	2	23	6	13	3	64	8	9	1	16	9	11	12	2	133	28	357	25
45	—	5	1	13	3	—	4	32	5	7	5	61	15	9	—	18	9	7	10	—	140	36	380	23
46	4	3	3	7	8	—	2	25	6	13	5	59	23	12	1	19	10	19	14	4	169	34	440	31
47	—	1	4	5	5		—	11	4	11	5	67	19	13	—	12	15	13	26	2	150	28	391	26
48	4	7	8	5	2	—	1	17	3	9	8	46	20	13	1	18	22	14	22	4	144	28	396	26
49	—	10	13	10	1	1	4	20	7	14	4	61	24	16	1	18	16	7	15	5	173	32	452	28
50	1	5	9	11	5	—	2	20	4	12	5	53	28	11	3	14	11	9	16	2	167	41	429	26
51	1	8	12	4	1	—	4	13	1	13	4	50	26	11	2	11	9	9	10	1	94	34	318	39
52	1	3	6	11	1	—	3	21	2	9	4	36	21	10	1	14	11	3	13	4	145	37	356	30
zus.	43	418	151	345	91	52	109	1078	271	434	246	2639	1319	721	58	867	637	783	847	225	8353	1670	21307	1586

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 3. Januar 1909 bis Samstag, den 1. Januar 1910; das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen ist hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Tabelle 25. **Zivilstandsbewegung in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1909.**

	Standesämter																																
	Rödelheim			Heddernheim			Preungesheim und Berkersheim			Eckenheim			Ginnheim			Eschersheim			Hausen			Praunheim			Bonames			Niederursel			Zusammen Landkreis		
Mittlere Bevölkerungszahl	9600			5600			3200			3500			2550			3700			2100			1550			1200			1050			34.050		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Lebendgeborene: eheliche	133	155	288	82	65	147	29	29	58	50	35	85	37	34	71	29	45	74	29	19	48	22	17	39	11	18	29	12	15	27	434	432	866
Lebendgeborene: uneheliche	9	6	15	4	6	10	2	1	3	3	1	4	1	1	2	1	—	1	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	22	17	39
Lebendgeborene: zus.	142	161	303	86	71	157	31	30	61	53	36	89	38	35	73	30	45	75	31	20	51	22	18	40	11	18	29	12	15	27	456	449	905
Totgeborene: eheliche	2	3	5	1	3	4	—	1	1	1	1	2	1	1	2	2	—	2	2	1	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	10	11	21
Totgeborene: uneheliche	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Totgeborene: zus.	2	3	5	2	3	5	—	1	1	1	1	2	1	1	2	2	—	2	2	2	4	—	1	1	1	—	1	—	—	—	11	12	23
Zusammen	144	164	308	88	74	162	31	31	62	54	37	91	39	36	75	32	45	77	33	22	55	22	19	41	12	18	30	12	15	27	467	461	928
Auf 1000 Bewohner treffen Geburten	32,08			28,93			19,38			26,00			29,41			20,81			26,19			26,45			25,00			25,71			27,25		
Verstorbene	57	63	120	38	21	59	13	18	31	14	17	31	13	10	23	17	13	30	10	9	19	6	5	11	8	4	12	3	3	6	179	163	342
Darunter Kinder unter 1 Jahr	19	25	44	10	3	13	4	3	7	6	4	10	3	2	5	3	1	4	4	1	5	3	—	3	3	1	4	—	—	—	55	40	95
Auf 1000 Bewohner treffen Todesfälle	12,50			10,54			9,69			8,86			9,02			8,11			9,05			7,10			10,00			5,71			10,04		
Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	85	98	183	48	50	98	18	12	30	39	19	58	25	25	50	13	32	45	21	11	32	16	13	29	3	14	17	9	12	21	277	286	563
% der Lebendgeburten	60,40			62,42			49,18			65,17			68,49			60,00			62,75			72,50			58,62			77,78			62,21		
Aufgebote direkt veranlaßt	57			46			32			32			18			20			14			9			11			8			247		
Aufgebote von auswärts veranlaßt	38			30			12			—			18			20			3			5			—			4			130		
Getraute Paare	56			46			31			32			17			22			15			9			11			8			247		
Auf 1000 Bewohner treff. Eheschließungen	5,83			8,21			9,69			9,14			6,67			5,95			7,14			5,81			9,17			7,62			7,25		

Die Sterbefälle in den Orten des Landkreises Frankfurt a. M. im Jahre 1909 nach Todesursachen.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Rödelheim	Heddernheim	Preungesheim	Berkersheim	Eckenheim	Ginnheim	Eschersheim	Hausen	Praunheim	Bonames	Niederursel	Zusammen m.	Zusammen w.	Zusammen zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	5	4	3	—	3	1	1	1	—	2	—	14	6	20
2	Altersschwäche	8	1	4	1	3	2	5	3	2	—	2	10	21	31
3	Im Kindbett gestorben	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	4
4	Scharlach	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4
5	Masern und Röteln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
6	Diphtherie und Krupp	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	3
7	Keuchhusten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
11	Tuberkulose	13	6	4	—	2	4	5	—	1	—	1	17	19	36
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	14	3	1	—	5	—	—	—	—	—	2	12	13	25
13	Influenza	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
14	Andere übertragbare Krankheiten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	12	8	—	—	4	2	2	2	—	5	—	19	16	35
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	9	6	2	1	4	3	3	6	1	1	1	20	17	37
17	a) Gehirnschlag	6	3	1	1	1	1	2	1	1	1	—	9	9	18
	b) Andere Krankheiten des Nervensystems	14	2	—	—	—	1	2	4	1	—	—	16	8	24
18	Krankheiten der Verdauungsorgane	21	9	4	1	4	2	1	2	3	—	—	24	23	47
	Darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	18	6	3	1	4	2	1	1	3	—	—	21	18	39
	b) Brechdurchfall	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. 20)	2	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	4	4	8
20	a) Krebskrankheiten	2	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	2	5	7
	b) Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	a) Selbstmord	—	2	—	—	1	1	3	—	—	—	—	5	2	7
	b) Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	1	2	1	2	—	1	—	—	—	2	—	9	—	9
22	Andere benannte Todesursachen	8	2	1	—	—	2	3	—	—	—	—	7	9	16
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2	5
	Zusammen	120	59	25	6	31	23	30	19	11	12	6	179	163	342

Anmerkung. Handschriftlich ist für jeden Ort des Landkreises auch die Ausscheidung der Sterbefälle nach dem Alter der Verstorbenen und für den gesamten Landkreis eine Kombinationstabelle für Alter und Todesursachen vorhanden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Tabellen

für

das Jahr 1910.

Die im Jahre 1910 erfolgten Eheschließungen nach Alter,

Es verehe-

Männer im Lebensjahre	mit Frauen im 17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
20	—	1	—	**2**	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	1	3	**1**	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
22	—	—	6	7	10	**5**	12	5	5	11	4	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—
23	—	1	5	12	24	34	**26**	17	11	7	8	6	2	3	1	2	2	—	—	—	1
24	1	2	4	8	25	34	44	**35**	24	23	9	6	9	5	—	3	3	—	—	—	1
25	2	6	8	25	23	44	41	64	**41**	36	32	12	17	8	9	6	2	1	3	2	—
26	—	2	10	18	22	32	57	61	47	**50**	28	25	20	13	7	4	5	3	2	1	3
27	—	3	8	14	26	43	34	46	41	46	**35**	30	19	13	4	13	4	3	4	3	—
28	—	4	3	10	19	29	37	30	34	43	34	**28**	24	18	9	11	5	6	4	1	—
29	—	2	3	12	16	16	33	27	38	31	33	24	**11**	11	16	5	4	6	7	2	1
30	—	1	1	6	10	16	26	17	28	32	26	24	24	**19**	13	4	6	6	5	1	2
31	—	—	—	8	8	11	15	14	26	28	21	20	21	9	**10**	5	6	5	7		—
32	—	1	1	5	4	19	15	17	19	8	19	14	11	11	3	**7**	7	3	5	1	2
33	—	—	2	7	1	5	4	9	9	10	15	14	6	11	4	8	**7**	9	2	2	1
34	—	—	—	4	3	10	9	9	8	8	13	7	7	8	7	9	7	**5**	5	2	1
35	—	—	1	3	2	5	5	2	7	4	10	5	10	8	5	3	5	3	**3**	1	6
36	—	2	1	2	1	4	1	3	6	5	10	6	6	4	4	3	2	5	3	**2**	1
37	—	—	—	2	4	3	3	5	8	5	5	6	6	5	3	4	5	—	3	6	**2**
38	—	—	—	1	1	—	2	2	2	1	2	2	4	4	5	—	2	—	1	2	1
39	—	—	—	—	—	—	4	3	4	1	2	3	4	3	2	3	1	3	1	2	3
40	—	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	4	5	2	3	3	1	5	3	1	2
41	—	—	—	—	3	—	—	1	2	3	4	—	—	—	1	1	2	2	2	—	3
42	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	2	1	—	2	—	—	1	1	3	1
43	—		—	1	—	—	1	2	1	2	1	—	1	1	—	3	3	—	2	4	1
44	—	—	—	—	—	2	2	1	1	1	1	1	3	3	—	1	3	—	1	—	5
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	2	—	3	—	1
46	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	1	3	1	—	—
48	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	2	1	—	2	2	2
49	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	3	2	2
50	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
54	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
58	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
59	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
60 und mehr*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen . .	3	26	54	151	207	318	377	373	363	355	308	251	218	166	114	107	86	70	76	43	50
Darunter in Vororten .	1	3	4	16	15	35	29	23	21	20	13	12	14	10	4	3	3	4	2	1	2
Frauen jünger . .	3	26	54	149	204	311	337	316	282	228	192	139	114	75	43	46	35	23	29	25	29
Frauen älter . .	—	—	—	—	2	2	14	22	40	77	81	84	93	72	61	54	44	42	44	16	19
Ehepaare i. gleich. Alter	—	—	—	2	1	5	26	35	41	50	35	28	11	19	10	7	7	5	3	2	2

*) Die Eheschließungen von Personen, von denen eine im 60. Lebensjahre und darüber stand, betreffen folgende Alterskombinationen 61 52, 61 54, 61 [illegible], [illegible], [illegible], 61 [illegible], 62 41, 62 47, 62 59, 63 29, [illegible], [illegible] 48, 64 [illegible], 65 [illegible], 65 50, 65 58, 66 45, 66 46.

Männer:	Bisheriger Zivilstand der Frauen: Ledig	**)	Verwitwet	**)	Geschieden	**)	Zusammen	**)
Ledig . . .	3357	213	86	5	75	2	3518	220
Verwitwet .	275	17	74	2	17	1	366	20
Geschieden .	85	3	10	1	17	2	112	6
Zusammen .	3717	233	170	8	109	5	3996	246

Monate	Aufgebote veranlaßt von hier	**)	auswärts	**)	Getraute Paare	**)
Januar	275	15	166	15	161	8
Februar	315	15	139	14	241	14
März	465	29	210	8	324	17
April	161	30	222	6	399	25
Mai	319	21	170	1	424	27
Juni	335	23	155	1	[illegible]	13
Juli	[illegible]	21	169	—	[illegible]	25
August	417	16	185	—	311	14
Septb.	396	22	208	1	354	12
Oktober	315	24	196	2	429	27
Novemb.	298	30	143	1	333	29
Dezemb.	243	14	125	2	339	35
Zus.	4122	263	2142	54	3996	246

**) Darunter in den 11 Vororten.

Anmerkung: Die Alterskombinationen der eheschließenden Teile sind handschriftlich auch in der Ausscheidung nach dem Zivilstande vorhanden.

Sämtliche Tabellen beziehen sich, wenn nichts andres angegeben, für das ganze Kalenderjahr 1910 sind handschriftlich für die Vororte getrennt vorhanden; im vorliegenden Tabellenwerk sind nur die Haupt-

Digitized by Google

Familienstand und Religionsbekenntnis der eheschließenden Teile.

lichten sich

38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60 u. mehr*)	Total	Darunter in 11 Vororten	Männer älter	Männer jünger	Lebensjahre der Männer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	3	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	4	4	21
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	8	23	48	22
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	12	76	62	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	236	16	118	83	24
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	383	34	213	129	25
2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	417	30	249	118	26
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	393	25	261	97	27
3	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	357	25	248	86	28
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	301	16	235	55	29
—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	274	13	211	44	30
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	212	6	176	26	31
—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	8	138	23	32
—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	135	6	105	23	33
4	2	1	3	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	12	109	24	34
—	—	1	2	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	7	78	15	35
1	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	2	68	10	36
—	1	—	—	1	—	1	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	2	68	8	37
•	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	38	2	32	6	38
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	4	39	—	39
—	2	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	1	37	3	40
2	2	—	1	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	1	28	5	41
1	1	1	3	•	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	2	22	3	42
—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	27	1	43
2	1	3	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	2	36	1	44
1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	15	1	45
—	1	1	2	1	1	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	16	3	46
—	—	—	1	—	1	1	2	1	•	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	2	17	4	47
3	1	—	1	1	2	—	—	—	2	•	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	24	3	23	1	48
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	•	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	-	14	1	49
2	—	—	2	—	—	1	—	1	1	—	—	•	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	16	3	12	4	50
2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	•	2	—	1	—	—	—	—	—	1	13	—	9	4	51
—	—	2	—	2	—	1	2	1	1	1	—	1	—	•	—	—	—	—	—	—	—	—	12	-	12	-	52
1	—	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	•	—	—	—	—	—	—	—	11	-	11	—	53
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	•	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	54
1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	•	—	—	—	—	2	9	-	7	2	55
—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	•	—	—	—	—	4	-	4	—	56
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	•	—	—	—	6	—	6	-	57
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	•	—	—	8	—	8	-	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	•	—	6	—	6	—	59
1	1	—	2	—	1	1	1	2	1	2	—	2	1	1	1	3	—	3	—	—	2	5	34	1	29	—	60
28	23	22	37	16	18	13	19	14	12	15	10	9	7	8	5	4	3	5	—	—	3	9	3996	246	2796	897	zus.
1	1	—	2		1	2	—	—	-	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246		—	-	
17	12	12	20	8	7	7	10	5	7	6	2	4	3	3	3	3	—	5	—	—	2	—	2796	—	—	—	
11	10	7	16	8	10	5	8	8	5	9	8	5	4	5	2	1	3	—	—	—	1	4	897	—	—	—	
—	1	3	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	303	-	—	—	

je 1 Fall 60/30 (zu lesen Lebensjahr des Mannes 60, der Frau 30), 60/41, 60/44, 60/46, 60/50, 60/54, 60/51, 60/59, 61/27, 61/43, 66/56, 68/39, 68/51, 69/62, 73/48, 74/56.

Religionsbekenntnis der

Männer:	Frauen: Evang.	**)	Kath.	**)	Isr.	**)	Dissident. u. ohne Ang.	**)	Zusammen	**)
Evangelisch	1719	140	663	35	7	—	8	4	2397	179
Katholisch	592	25	762	39	6	-	2	—	1362	64
Israelitisch	9	–	4	—	179	1	—	–	192	1
Dissident. u. ohne Angabe	19	—	6	-	6	2	14	—	45	2
Zusammen	2339	165	1435	74	198	3	24	4	3996	246

Zahl der rein konfessionellen Ehen 2674, Zahl der Mischehen 1322.
Darunter in den 11 Vororten 180 66.

Bemerkungen:

In 520 Fällen waren beide Ehegatten geborene Frankfurter und insgesamt 931 Männer u. 1236 Frauen hiesiger Gebürtigkeit.

Bei 397 Eheschließungen wurden 397 hier geborene voreheliche Kinder (208 m., 189 w.) legitimiert; in 73 Fällen war die Ehe auswärts geschlossen.

Außerdem wurden bei 42 Eheschließungen im Heiratsakt 44 auswärts geborene voreheliche Kinder (21 m., 23 w.) legitimiert.

Im Laufe des Jahres 1910 wurden 189 rechtskräftige Ehescheidungen vermerkt.

auf das am 1. April 1910 durch die Einverleibung der Vororte erweiterte Stadtgebiet. Die Haupttabellen zahlen für die Stadtteile jeweils getrennt angegeben.

Wochenausweis über Geburten

(Nach den an das Kaiserliche

Jahreswoche	von Sonntag den	bis Sonnabend den	Lebendgeborene m. F.	m. V.	w. F.	w. V.	zus. F.	zus. V.	Totgeborene m. F.	m. V.	w. F.	w. V.	zus. F.	zus. V.	Gestorbene (ausschließlich Totgeborene) überhaupt m. F.	m. V.	w. F.	w. V.	zus. F.	zus. V.	darunter Kinder von 0—1 Jahr ehelicher F.	ehel. V.	unehel. F.	unehel. V.
1	—	1. Januar	19	—	13	5	32	5	—	—	1	—	1	—	5	—	5	1	10	1	2	—	1	—
2	2. Januar	8. „	89	3	77	4	166	7	2	—	2	—	4	—	53	3	34	4	87	7	12	—	4	—
3	9. „	15. „	70	8	90	9	160	17	3	—	3	—	6	—	54	2	52	3	106	5	16	—	4	—
4	16. „	22. „	71	10	85	8	156	18	1	—	5	—	6	—	50	4	40	5	90	9	15	2	5	1
5	23. „	29. „	84	12	75	11	159	23	2	—	—	—	2	—	39	—	36	3	75	3	6	—	6	—
6	30. „	5. Febr.	79	7	81	11	160	18	8	—	2	—	10	—	50	3	44	4	94	7	19	1	1	—
7	6. Febr.	12. „	78	9	100	11	178	20	4	—	3	—	7	—	53	5	49	1	102	6	14	1	11	—
8	13. „	19. „	87	2	82	9	169	11	4	—	4	—	8	—	42	5	44	2	86	7	3	1	2	—
9	20. „	26. „	120	11	98	6	218	17	2	—	3	—	5	—	58	2	49	2	107	4	13	1	7	1
10	27. „	5. März	97	11	89	4	186	15	4	—	2	—	6	—	43	5	46	1	89	6	14	1	2	—
11	6. März	12. „	90	12	89	11	179	23	7	—	1	—	8	—	55	7	44	4	99	11	11	3	3	—
12	13. „	19. „	93	3	77	4	170	7	1	—	3	—	4	—	53	1	52	2	105	3	15	—	1	—
13	20. „	26. „	100	5	81	8	181	13	2	—	4	—	6	—	53	3	44	3	97	6	18	2	6	—
14	27. „	2. April	104	7	74	6	178	13	3	—	3	—	6	—	57	7	64	3	121	10	12	1	7	—
15	3. April	9. „	68	9	88	7	156	16	2	—	3	—	5	—	59	—	46	3	105	3	15	—	3	—
16	10. „	16. „	93	9	77	8	170	17	1	—	1	—	2	—	56	2	35	4	91	6	12	2	3	—
17	17. „	23. „	93	15	71	12	164	27	4	1	2	—	6	1	68	4	56	5	124	9	24	2	7	1
18	24. „	30. „	102	9	85	7	187	16	3	—	3	—	6	—	62	4	46	8	108	12	19	2	2	1
19	1. Mai	7. Mai	88	7	81	8	169	15	4	1	—	—	4	1	64	2	31	2	95	4	15	—	5	1
20	8. „	14. „	97	2	93	13	190	15	2	—	4	1	6	1	59	4	56	2	115	6	15	1	6	—
21	15. „	21. „	105	7	82	4	187	11	3	1	4	—	7	1	65	4	60	5	125	9	17	—	11	
22	22. „	28. „	93	10	90	9	183	19	2	—	1	—	3	—	60	5	53	6	113	11	23	2	2	—
23	29. „	4. Juni	79	9	79	8	158	17	2	—	3	—	5	—	47	4	49	2	96	6	15	—	2	—
24	5. Juni	11. „	84	14	90	11	174	25	3	—	2	—	5	—	43	1	43	4	86	5	14	1	7	—
25	12. „	18. „	75	10	80	10	155	20	2	—	5	—	7	—	52	4	43	5	95	9	19	2	6	—
26	19. „	25. „	79	10	73	11	152	21	2	—	3	1	5	1	49	6	45	4	94	10	12	1	4	—
27	26. „	2. Juli	93	9	88	14	181	23	6	—	3	—	9	—	37	—	46	2	83	2	15	1	4	—
28	3. Juli	9. „	73	16	85	10	158	26	3	—	3	—	6	—	52	3	50	2	102	5	14	1	5	—
29	10. „	16. „	111	7	89	7	200	14	3	—	1	—	4	—	50	—	40	4	90	4	19	—	6	—
30	17. „	23. „	75	4	83	13	158	17	2	—	2	—	4	—	53	3	58	2	111	5	20	1	6	—
31	24. „	30. „	78	10	85	12	163	22	5	—	—	2	5	2	35	2	44	5	79	7	12	1	1	1
32	31. „	6. Aug.	90	12	81	6	171	18	1	—	2	—	3	—	48	2	36	4	84	6	16	2	8	—
33	7. Aug.	13. „	77	9	74	8	151	17	3	—	2	1	5	1	46	3	53	6	99	9	13	4	5	—
34	14. „	20. „	86	7	69	7	155	14	1	—	4	—	5	—	57	3	50	6	107	9	27	3	7	—
35	21. „	27. „	85	7	86	5	171	12	1	—	3	—	4	—	48	3	51	—	99	3	25	1	8	—
36	28. „	3. Sept.	74	9	74	13	148	22	6	—	1	—	7	—	44	7	53	8	97	15	17	6	10	—
37	4. Sept.	10. „	102	7	81	4	183	11	7	—	3	—	10	—	44	1	42	1	86	2	18	2	3	—
38	11. „	17. „	93	6	71	9	164	15	2	—	4	1	6	1	37	4	34	1	71	5	13	2	4	—
39	18. „	24. „	92	10	70	15	162	25	2	—	3	—	5	—	43	—	36	4	79	4	16	2	4	1
40	25. „	1. Okt.	77	7	79	11	156	18	8	—	3	—	11	—	47	6	47	1	94	7	9	2	5	—
41	2. Okt.	8. „	92	8	72	14	164	22	4	—	1	1	5	1	40	3	39	3	79	6	15	2	4	—
42	9. „	15. „	73	6	83	12	156	18	6	1	2	1	8	2	57	3	41	4	98	7	14	2	7	1
43	16. „	22. „	88	5	80	4	168	9	1	—	2	—	3	—	45	1	39	3	84	4	18	1	5	—
44	23. „	29. „	74	5	80	9	154	14	3	—	4	1	7	1	42	6	35	5	77	11	13	1	5	—
45	30. „	5. Nov.	84	6	87	8	171	14	1	—	3	—	4	—	30	2	36	3	66	5	12	—	3	—
46	6. Nov.	12. „	83	6	63	11	146	17	6	—	3	—	9	—	49	3	64	5	113	8	18	1	2	—
47	13. „	19. „	76	6	86	14	162	20	3	—	2	1	5	1	56	3	40	4	96	7	12	1	5	—
48	20. „	26. „	85	6	61	10	146	16	2	—	2	—	4	—	44	2	49	5	93	7	17	1	1	—
49	27. „	3. Dez.	81	8	63	7	144	15	—	1	—	—	—	1	51	3	45	1	96	4	15	—	7	—
50	4. Dez.	10. „	72	9	73	9	145	18	5	1	4	—	9	1	45	—	53	9	98	9	11	3	8	1
51	11. „	17. „	84	10	91	9	175	19	6	—	1	—	7	—	55	4	40	5	95	9	17	2	6	2
52	18. „	24. „	81	10	62	10	143	20	3	—	—	2	3	2	41	6	56	3	97	9	14	1	4	1
53	25. „	31. „	88	7	81	4	169	11	7	1	3	2	10	3	44	1	47	6	91	7	12	2	1	—
	Zusammen .		4504	423	4197	470	8701	893	170	7	128	14	298	21	2589	161	2390	190	4979	351	792	71	252	12
			4927		4667		9594		177		142		319		2750		2580		5330		863		264	

F. = Frankfurt a. M., bisheriges Stadtgebiet. V. = Neu eingemeindete 11 Vororte.

und Sterbefälle für das Jahr 1910.

Gesundheitsamt zu erstattenden Berichten.)

Kindbettfieber 1 F.	Kindbettfieber 1 W.	Scharlach 2 F.	Scharlach 2 W.	Masern u. Röteln 3 F.	Masern u. Röteln 3 W.	Diphtherie und Krupp 4 F.	Diphtherie und Krupp 4 W.	Keuchhusten 5 F.	Keuchhusten 5 W.	Typhus 6 F.	Typhus 6 W.	Tuberkulose 7 F.	Tuberkulose 7 W.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7) 8 F.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 4, 5, 7) 8 W.	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt 9 F.	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: überhaupt 9 W.	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr a F.	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall: Kinder von 0–1 Jahr a W.	Gewaltsamer Tod 10 F.	Gewaltsamer Tod 10 W.	Alle übrigen Todesursachen 11 F.	Alle übrigen Todesursachen 11 W.	Jahreswoche
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	6	1	1
—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	8	2	18	1	6	—	5	—	4	—	43	4	2
—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	14	2	19	1	4	—	3	—	3	—	62	2	3
1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	12	—	8	2	5	—	4	—	2	—	58	7	4
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	19	—	2	—	2	—	2	—	42	3	5
—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	9	2	14	2	4	—	4	—	4	—	59	3	6
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	13	1	16	1	3	—	3	—	1	—	65	4	7
—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	16	—	14	2	3	1	2	1	5	—	43	4	8
—	—	—	—	5	—	3	1	—	—	—	—	16	2	19	—	7	—	6	—	2	—	55	1	9
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	12	1	21	2	3	—	2	—	2	—	49	3	10
—	—	—	—	2	—	4	—	2	—	—	—	18	2	12	1	1	—	—	—	4	1	56	7	11
1	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	12	1	18	1	3	—	1	—	4	—	60	1	12
—	—	—	—	1	—	4	—	2	—	—	—	18	—	18	3	4	—	4	—	4	—	51	3	13
—	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	20	1	21	1	4	1	3	—	4	1	67	5	14
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	18	1	21	1	5	—	5	—	7	—	51	1	15
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	14	1	20	—	2	—	2	—	7	—	46	5	16
1	—	2	—	1	—	3	—	—	1	—	—	21	2	16	1	4	1	4	1	4	—	72	4	17
—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	16	1	17	3	3	—	3	—	2	—	66	8	18
—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	10	1	17	—	5	—	4	—	3	—	57	3	19
—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	21	—	14	1	2	—	2	—	4	—	70	5	20
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	20	—	26	1	7	1	5	—	5	2	65	5	21
—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	17	1	21	3	3	—	2	—	6	—	62	7	22
2	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	21	—	14	1	—	—	—	—	6	—	49	4	23
1	—	—	—	2	—	2	—	3	—	—	—	10	1	8	1	6	—	4	—	3	—	51	3	24
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	1	4	1	9	1	9	1	5	—	64	6	25
—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	19	2	9	1	4	—	3	—	4	—	54	6	26
—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—	16	—	14	1	7	—	7	—	5	—	36	1	27
—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	1	13	—	10	1	10	1	4	—	64	3	28
1	—	—	—	4	—	3	—	2	—	—	—	12	—	11	1	7	—	7	—	3	—	47	3	29
1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	12	2	13	—	8	1	5	1	7	—	66	2	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2	8	—	4	—	3	—	5	—	45	5	31
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12	1	5	—	11	1	10	1	1	—	58	4	32
—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	18	1	10	1	9	1	8	1	2	—	58	5	33
—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	14	1	9	1	16	3	15	3	8	—	55	4	34
2	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	12	1	9	—	23	1	23	1	5	—	41	1	35
—	—	—	—	1	—	—	—	7	—	—	—	8	2	7	2	21	1	16	—	3	1	50	9	36
—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	9	—	7	—	9	2	7	1	4	—	51	—	37
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	11	1	10	2	8	2	6	—	36	2	38
—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	9	1	13	—	8	2	6	2	2	—	44	1	39
—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	12	—	14		5	2	5	2	4	—	55	5	40
1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	8	—	10	—	7	—	6	—	4	—	46	6	41
—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	5	—	12	—	10	1	10	1	8	1	59	5	42
—	—	—	—	5	—	1	—	1	—	—	—	6	—	7	1	8	—	8	—	3	—	53	3	43
—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	9	1	10	1	6	—	5	—	4	—	44	9	44
1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	9	1	10	1	5	—	4	—	4	1	34	2	45
1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	17	1	10	2	5		4	—	4	—	73	5	46
—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	19	1	18	—	7	—	7	—	2	1	45	4	47
1	—	1	—	—	1	2	—	3	1	1	—	13	1	13	1	5	—	5	—	6	—	48	3	48
—	—	—	—	2	—	1	—	5	—	—	—	13	—	10	—	5	—	4	—	1	—	59	4	49
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	17	1	17	1	5	2	5	2	2	—	52	5	50
—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	13	1	11	—	6	2	5	2	4	—	55	6	51
—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	10	—	17	4	8	—	7	—	5	1	55	3	52
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	12	1	12	3	3	—	3	—	2	—	60	3	53
15	—	13	1	59	2	77	1	76	6	4	—	689	45	706	52	328	27	286	23	205	9	2807	208	
15		14		61		78		82		4		734		758		355		309		214		3015		

Die Lebend- und Totgeburten des Jahres 1910 nach

(Die Geburten sind hier, abgesehen von der letzten Spalte, soweit

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	Eheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Totgeborene m.	w.	zus.	Eheliche Zusammen m.	w.	zus.	Uneheliche Lebendgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Totgeborene m.	w.	zus.	Uneheliche Zusammen m.	w.	zus.
1	A.	78	79	157	9	5	14	87	84	171	16	17	33	—	1	1	16	18	34
2	"	69	62	131	4	5	9	73	67	140	16	18	34	1	1	2	17	19	36
3	"	81	74	155	2	1	3	83	75	158	30	23	53	3	1	4	33	24	57
4	w. N.	15	17	32	—	—	—	15	17	32	8	12	20	—	—	—	8	12	20
5	"	29	32	61	—	1	1	29	33	62	5	11	16	—	—	—	5	11	16
6	n. N.	41	58	99	3	2	5	44	60	104	14	11	25	—	—	—	14	11	25
7	ö. N.	68	50	118	3	1	4	71	51	122	29	23	52	1	1	2	30	24	54
8	"	63	48	111	4	4	8	67	52	119	14	14	28	2	—	2	16	14	30
9	S. W.	56	49	105	1	2	3	57	51	108	36	36	72	1	4	5	37	40	77
10	W.	19	20	39	—	1	1	19	21	40	3	3	6	—	—	—	3	3	6
11	N. W.	12	17	29	2	—	2	14	17	31	1	1	2	—	—	—	1	1	2
12	N.	49	45	94	1	—	1	50	45	95	4	6	10	—	1	1	4	7	11
13	N. O.	55	56	111	1	3	4	56	59	115	7	6	13	1	—	1	8	6	14
14	O.	72	70	142	4	1	5	76	71	147	7	4	11	2	—	2	9	4	13
15I.	S. W.	110	94	204	7	3	10	117	97	214	17	14	31	1	2	3	18	16	34
15II.	"	44	48	92	1	—	1	45	48	93	9	7	16	—	1	1	9	8	17
15III.	"	45	52	97	3	2	5	48	54	102	9	4	13	1	—	1	10	4	14
16I.	"	147	117	264	1	9	10	148	126	274	25	24	49	—	1	1	25	25	50
16II.	"	294	251	545	6	3	9	300	254	554	15	20	35	2	1	3	17	21	38
16III.	"	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	31	25	56	—	1	1	31	26	57	2	3	5	—	—	—	2	3	5
18	N. W.	28	32	60	1	2	3	29	34	63	6	—	6	1	—	1	7	—	7
19	"	32	19	51	1	3	4	33	22	55	2	8	10	1	—	1	3	8	11
20	N.	67	59	126	2	2	4	69	61	130	9	5	14	—	—	—	9	5	14
21	"	160	174	334	4	4	8	164	178	342	30	28	58	—	—	—	30	28	58
22I.	N. O.	97	79	176	4	1	5	101	80	181	12	16	28	—	—	—	12	16	28
22II.	"	109	123	232	7	5	12	116	128	244	30	21	51	—	2	2	30	23	53
23	"	126	122	248	6	4	10	132	126	258	26	25	51	1	2	3	27	27	54
24	"	102	86	188	4	1	5	106	87	193	11	4	15	—	—	—	11	4	15
25	O.	122	132	254	7	5	12	129	137	266	10	11	21	—	1	1	10	12	22
26	"	12	12	24	—		—	12	12	24	6	6	12	—	—	—	6	6	12
27	B.	191	160	351	2	4	6	193	164	357	15	20	35	—	—	—	15	20	35
28	"	116	113	229	1	3	4	117	116	233	21	13	34	1	—	1	22	13	35
29	"	22	16	38	—	1	1	22	17	39	2	2	4	—	—	—	2	2	4
30	S.	61	63	124	2		2	63	63	126	7	3	10	—	—		7	3	10
31	"	79	86	165	2	1	3	81	87	168	14	15	29	—	—	—	14	15	29
32I.	S. S.	165	151	316	4	3	7	169	154	323	14	8	22	—	—	—	14	8	22
32II.	"	18	12	30	1		1	19	12	31	1	1	2	—	—	—	1	1	2
32III.	"	51	56	107	1	2	3	52	58	110	10	4	14	—	—	—	10	4	14
33I.	"	67	63	130	6	2	8	73	65	138	9	12	21	1	—	1	10	12	22
33II.	"	42	36	78	1	—	1	43	36	79	4	5	9	1	—	1	5	5	10
34	Bockenheim	164	157	321	8	3	11	172	160	332	10	12	22	1	2	3	11	14	25
35	"	150	137	287	4	2	6	154	139	293	18	8	26	—	—	—	18	8	26
36	"	174	178	352	5	1	6	179	179	358	15	18	33	1	1	2	16	19	35
37	Niederrad	154	149	303	6	1	7	160	150	310	30	17	47	—	2	2	30	19	49
38	Oberrad	114	87	201	4	1	5	118	88	206	11	8	19	—	—	—	11	8	19
39	Seckbach	35	36	71	—	1	1	35	37	72	1	2	3	—	—	—	1	2	3
40	Rödelheim	135	132	267	2	5	7	137	137	274	8	5	13	—	—	—	8	5	13
41	Hausen	30	24	54	1	1	2	31	25	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Praunheim	9	15	24	—			9	15	24	2	1	3	—	1	1	2	2	4
43	Heddernheim	70	92	162	1	3	4	71	95	166	4	6	10	—	—	—	4	6	10
44	Ginnheim	38	36	74	1	—	1	39	36	75	2	1	3	—	—	—	2	1	3
45	Eschersheim	38	32	70	2	4	6	40	36	76	4	5	9	—	—	—	4	5	9
46	Eckenheim	48	50	98	1	2	3	49	52	101	2	4	6	—	—	—	2	4	6
47	Preungesheim	25	33	58	—			25	33	58		—		—	—	—	—	—	—
48	Niederursel	10	18	28				10	18	28	—			—	—	—	—	—	—
49	Bonames	12	19	31				12	19	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Berkersheim	3	6	9				3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteile:																			
Altstadt		228	215	443	15	11	26	243	226	469	62	58	120	4	3	7	66	61	127
Westliche Neustadt		44	49	93	—	1	1	44	50	94	13	23	36	—	—	—	13	23	36
Nördliche "		41	58	99	3	2	5	44	60	104	14	11	25	—	—	—	14	11	25
Oestliche "		131	98	229	7	5	12	138	103	241	43	37	80	3	1	4	46	38	84
Südwestliche Außenstadt		696	612	1308	19	19	38	715	631	1346	111	105	216	5	9	14	116	114	230
Westliche "		50	45	95	—	2	2	50	47	97	5	6	11	—	—	—	5	6	11
Nordwestliche "		72	68	140	4	5	9	76	73	149	9	9	18	2	—	2	11	9	20
Nördliche "		276	278	554	7	6	13	283	284	567	43	39	82	—	1	1	43	40	83
Nordöstliche "		489	466	955	22	14	36	511	480	991	86	72	158	2	4	6	88	76	164
Oestliche "		206	214	420	11	6	17	217	220	437	23	21	44	2	1	3	25	22	47
Bornheim		329	289	618	3	8	11	332	297	629	38	35	73	1	—	1	39	35	74
Inneres Sachsenhausen		140	149	289	4	1	5	144	150	294	21	18	39	—	—	—	21	18	39
Aeußeres "		343	318	661	13	7	20	356	325	681	38	30	68	2	—	2	40	30	70
Bockenheim		488	472	960	17	6	23	505	478	983	43	38	81	2	3	5	45	41	86
14 Vororte (37—50)		721	729	1450	18	18	36	739	747	1486	64	49	113	—	3	3	64	52	116
Zusammen		4254	4060	8314	143	111	254	4397	4171	8568	613	551	1164	23	25	48	636	576	1212
Eltern auswärts wohn.		37	38	75	6	5	11	43	43	86	20	16	36	3	—	3	23	16	39
Ohne Wohnungsangabe		—	—	—	2	1	3	2	1	3	3	2	5	—	—	—	3	2	5
Überhaupt		4291	4098	8389	151	117	268	4442	4215	8657	636	569	1205	26	25	51	662	594	1256
Davon in Anstalten		485	412	897	34	28	62	519	440	959	361	345	706	17	12	29	378	357	735

Digitized by Google

Geschlecht und Legitimität in der Ausscheidung nach Stadtbezirken.
tunlich demjenigen Bezirke zugewiesen, in welchem die Mutter wohnt.)

Lebendgeborene			Totgeborene			Gesamtzahl			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. nach auswärts gehörig	Zahl der Geburten ohne Rücksicht auf die Wohnung	Stadtbezirke bezw. Stadtteile	
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			Stadtbezirk	Stadtteil
94	96	190	9	6	15	103	102	205	—	160	1	A.
85	80	165	5	6	11	90	86	176	—	130	2	„
111	97	208	5	2	7	116	99	215	1	159	3	„
23	29	52	—	—	—	23	29	52	—	30	4	w. N.
34	43	77	—	1	1	34	44	78	—	51	5	„
55	69	124	3	2	5	58	71	129	—	97	6	n. N.
97	73	170	4	2	6	101	75	176	—	135	7	ö. N.
77	62	139	6	4	10	83	66	149	1	118	8	„
92	85	177	2	6	8	94	91	185	6	128	9	S. W.
22	23	45	—	1	1	22	24	46	—	35	10	W.
13	18	31	2	—	2	15	18	33	—	29	11	N. W.
53	51	104	1	1	2	54	52	106	—	91	12	N.
62	62	124	2	3	5	64	65	129	—	106	13	N. O.
79	74	153	6	1	7	85	75	160	9	504	14	O.
127	108	235	8	5	13	135	113	248	4	196	15I.	S. W.
53	55	108	1	1	2	54	56	110	—	78	15II.	„
54	56	110	4	2	6	58	58	116	—	100	15III.	„
172	141	313	1	10	11	173	151	324	2	274	16I.	„
309	271	580	8	4	12	317	275	592	1	514	16II.	„
—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	16III.	„
33	28	61	—	1	1	33	29	62	—	50	17	W.
34	32	66	2	2	4	36	34	70	—	66	18	N. W.
34	27	61	2	3	5	36	30	66	12	165	19	„
76	64	140	2	2	4	78	66	144	1	111	20	N.
190	202	392	4	4	8	194	206	400	6	348	21	„
109	95	204	4	1	5	113	96	209	3	163	22I.	N. O.
139	144	283	7	7	14	146	151	297	1	265	22II.	„
152	147	299	7	6	13	159	153	312	1	256	23	„
113	90	203	4	1	5	117	91	208	—	181	24	„
132	143	275	7	6	13	139	149	288	3	250	25	Ö.
18	18	36	—	—	—	18	18	36	—	25	26	„
206	180	386	2	4	6	208	184	392	—	359	27	B.
137	126	263	2	3	5	139	129	268	1	226	28	„
24	18	42	—	1	1	24	19	43	—	38	29	„
68	66	134	2	—	2	70	66	136	—	116	30	S.
93	101	194	2	1	3	95	102	197	—	154	31	„
179	159	338	4	3	7	183	162	345	—	300	32I.	S. S.
19	13	32	1	—	1	20	13	33	75	1083	32II.	„
61	60	121	1	2	3	62	62	124	—	109	32III.	„
76	75	151	7	2	9	83	77	160	1	128	33I.	„
46	41	87	2	—	2	48	41	89	1	76	33II.	„
174	169	343	9	5	14	183	174	357	1	323	34	Bockenheim
168	145	313	4	2	6	172	147	319	—	275	35	„
189	196	385	6	2	8	195	198	393	—	357	36	„
184	166	350	6	3	9	190	169	359	1	336	37	Niederrad
125	95	220	4	1	5	129	96	225	—	217	38	Oberrad
36	38	74	—	1	1	36	39	75	1	68	39	Seckbach
143	137	280	2	5	7	145	142	287	—	276	40	Rödelheim
30	24	54	1	1	2	31	25	56	—	56	41	Hausen
11	16	27	—	1	1	11	17	28	—	27	42	Praunheim
74	98	172	1	3	4	75	101	176	—	172	43	Heddernheim
40	37	77	1	—	1	41	37	78	1	73	44	Ginnheim
42	37	79	2	4	6	44	41	85	—	77	45	Eschersheim
50	54	104	1	2	3	51	56	107	—	107	46	Eckenheim
25	33	58	—	—	—	25	33	58	—	55	47	Preungesheim
10	18	28	—	—	—	10	18	28	—	28	48	Niederursel
12	19	31	—	—	—	12	19	31	1	32	49	Bonames
3	6	9	—	—	—	3	6	9	—	11	50	Berkersheim
											Stadtteile:	
290	278	563	19	14	33	309	287	596	1	449	Altstadt	
57	72	129	—	1	1	57	73	130	—	81	Westliche Neustadt	
55	69	124	3	2	5	58	71	129	—	97	Nördliche „	
174	135	309	10	6	16	184	141	325	1	253	Oestliche „	
807	717	1524	24	28	52	831	745	1576	18	1290	Südwestliche Außenstadt	
55	51	106	—	2	2	55	53	108		85	Westliche „	
81	77	158	6	5	11	87	82	169	12	280	Nordwestliche „	
319	317	636	7	7	14	326	324	650	7	550	Nördliche „	
575	538	1113	24	18	42	599	556	1155	5	971	Nordöstliche „	
229	235	464	13	7	20	242	242	484	12	779	Oestliche „	
367	324	691	4	8	12	371	332	703	1	623	Bornheim	
161	167	328	4	1	5	165	168	333	—	270	Inneres Sachsenhausen	
381	348	729	15	7	22	396	355	751	77	1695	Aeußeres „	
531	510	1041	19	9	28	550	519	1069	1	955	Bockenheim	
785	778	1563	18	21	39	803	799	1602	4	1535	14 Vororte (37—50)	
4867	4611	9478	166	136	302	5033	4747	9780	134	9913	Zusammen	
57	54	111	9	5	14	66	59	125	—	—	Eltern auswärts wohn.	
3	2	5	2	1	3	5	3	8	—	—	Ohne Wohnungsangabe	
4927	4667	9594	177	142	319	5104	4809	9913	134	9913	Überhaupt	
846	757	1603	51	40	91	897	797	1694	87	1694	Davon in Anstalten	

Lebend- und Totgeborene nach Geschlecht und Legitimität für die einzelnen Monate des Jahres 1910.

Monate	Eheliche: Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Zusammen m.	w.	Uneheliche: Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Zusammen m.	w.	Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Gesamtzahl m.	w.	Zus.	Davon in den 11 eingemeindeten Vororten m.	w.	Zus.
Januar	340	354	8	11	348	365	54	44	2	1	56	45	394	398	19	12	404	410	814	38	41	79
Februar	345	354	15	7	360	361	54	49	2	4	56	53	399	403	17	11	416	414	830	33	36	69
März	394	354	14	11	408	365	65	44	1	1	66	45	459	398	15	12	474	410	884	30	29	59
April	374	318	10	7	384	325	53	56	2	3	55	59	427	374	12	10	439	384	823	45	38	83
Mai	400	359	13	11	413	370	45	59	1	1	46	60	445	418	14	12	459	430	889	38	39	77
Juni	359	347	8	13	367	360	45	50	5	2	50	52	404	397	13	15	417	412	829	43	47	90
Juli	371	381	11	5	382	386	43	42	3	3	46	45	414	423	14	8	428	431	859	42	48	90
August	347	323	9	10	356	333	56	45	2	2	58	47	403	368	11	12	414	380	794	40	31	71
September	372	327	15	13	387	340	49	50	4	2	53	52	421	377	19	15	440	392	832	33	45	78
Oktober	337	362	15	10	352	372	48	36	2	3	50	39	385	398	17	13	402	411	813	27	47	74
November	312	300	11	9	323	309	68	50	—	2	68	52	380	350	11	11	391	361	752	27	47	74
Dezember	340	319	22	10	362	329	56	44	2	1	58	45	396	363	24	11	420	374	794	39	36	75
Zusammen	4291	4098	151	117	4442	4215	636	569	26	25	662	594	4927	4667	177	142	5104	4809	9913	430	484	914
	8389		268		8657		1205		51		1256		9594		319							
dar. in den 11 Vororten*)	408	450	7	13	415	463	15	20	—	1	16	20	423	470	7	14	430	484	914			
	858		20		878		35		1		36		893		21							

Bemerkungen: Die Anerkennung der Vaterschaft unehelicher Kinder fand statt in 187 Fällen (bei 99 Knaben und 88 Mädchen). **Zwillingspaare** wurden 95 geboren (23 nur Knaben, 38 nur Mädchen und 34 Knaben und Mädchen), zusammen 80 Knaben und 110 Mädchen. **Nach des Vaters Tode** wurden 6 Kinder geboren (5 Knaben und 1 Mädchen).

*) Die Differenz gegenüber der Tabelle 3 erklärt sich aus der dort erfolgten Zuweisung der Geburten zum Wohnbezirk der Mutter.

Tabelle 5.

Die Geborenen nach dem Religionsbekenntnisse der Eltern.

Religionsbekenntnis der Väter		Religionsbekenntnis der Mütter: Evangelisch: Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Katholisch: Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Israelitisch: Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Dissidentisch u. ohne Angabe: Lebend-geber. m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Überhaupt: Lebend-geborene m.	w.	Tot-gebor. m.	w.	Zus.
A. Ehelich Geborene.																						
Evangelisch	G	1874	1913	72	60	616	590	28	12	4	6	—	—	2	7	—	—	2496	2516	100	72	5184
	V	200	270	5	9	61	55	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	262	325	5	11	[illegible]
Katholisch	G	652	568	15	13	901	811	25	26	7	4	—	—	1	—	—	—	1561	1383	40	39	3023
	V	63	54	1	—	76	68	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	139	123	2	2	[illegible]
Israelitisch	G	9	1	1	—	7	2	—	—	169	155	6	4	—	—	—	—	185	158	7	4	354
	V	—	—	—		—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4
Dissidentisch und ohne Angabe	G	16	15	2	1	6	1	—	—	—	1	—	—	27	24	2	1	49	41	4	2	96
	V	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	1	—	—	5
Zusammen	G	2551	2497	90	74	1530	1404	53	38	180	166	6	4	30	31	2	1	4291	4098	151	117	8657
	V	265	325	6	9	137	123	1	4	4	2	—	—	2	—			408	450	7	13	878
B. Unehelich Geborene	G	346	314	12	10	269	244	13	15	16	7	1	—	5	4	—	—	636	569	26	25	1256
	V	10	13		1	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	20	—	1	36
Überhaupt	G	2897	2811	102	84	1799	1648	66	53	196	173	7	4	35	35	2	1	4927	4667	177	142	9913
	G	5708		186		3447		119		369		11		70		3		9594		319		
	V	275	338	6	10	142	130	1	4	4	2	—	—	2	—	—	—	423	470	7	14	914
		613		16		272		5		6		—		2		—		893		21		

G = Gesamtes (erweitertes) Stadtgebiet. V = Darunter neu eingemeindete 11 Vororte.

Anmerkung. Handschriftlich sind die Tabellen 4 u. 5 auch nach dem Wohnungsstadtbezirk der Eltern vorhanden.

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1910 Verstorbenen nach Altersgruppen und Zivilstand.

Monate	Von den Verstorbenen standen im Lebensjahre													Gesamtes Stadtgebiet	Darunter in 11 Vororten	Davon waren			
	1	2 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 u. mehr			ledig	verh.	verwitwet	geschieden
Januar	81	48	13	4	5	20	36	28	58	65	48	13	2	**421**	26	200	140	79	2
Februar	75	49	9	2	10	24	37	44	45	54	40	13	5	**407**	24	206	128	69	4
März	82	66	15	8	8	24	32	36	64	76	67	18	1	**492**	30	231	164	94	3
April	100	49	7	4	9	36	40	30	64	79	53	19	1	**491**	35	233	163	91	4
Mai	104	64	17	7	7	26	51	45	65	71	44	24	1	**526**	30	266	176	80	4
Juni	91	42	11	7	3	38	41	29	47	49	42	13	2	**415**	30	203	137	73	2
Juli	100	38	13	1	9	42	34	34	52	53	49	19	1	**445**	23	219	141	78	7
August	133	36	9	4	8	29	38	37	55	67	38	12	1	**467**	34	241	141	81	4
September	89	35	11	7	9	18	33	36	40	39	40	16	3	**376**	25	193	98	82	3
Oktober	98	31	4	8	14	19	34	34	51	49	47	15	1	**405**	32	202	133	65	5
November	78	31	12	6	10	23	34	45	47	56	63	14	1	**420**	27	190	145	81	4
Dezember	96	46	10	6	7	24	35	38	50	69	60	24	—	**465**	35	209	160	92	4
zus. Stadtgebiet	1127	535	131	59	99	323	445	436	638	727	591	200	19	5330	351	2593	1726	965	46
darunt. in den 11 Vororten	83	36	6	3	4	15	14	20	33	52	63	20	2	351	—	166	108	76	1
Im Stadtgeb. gebor	1033	456	105	46	52	125	100	74	98	142	150	64	5	2450	216	1877	347	219	7
davon in den 11 Vororten	82	35	5	3	2	8	8	6	15	22	22	8	—	216	—	142	45	29	—

Tabelle 7.

Die im Jahre 1910 Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand.

Altersklassen	männliche						weibliche						überhaupt					
	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus. G	zus. V	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus. G	zus. V	ledig	verh.	verwitwet	geschieden	zus. G	zus. V
über 0—1	626	—	—	—	626	44	501	—	—	—	501	39	1127	—	—	—	1127	83
„ 1—5	259	—	—	—	259	16	276	—	—	—	276	20	535	—	—	—	535	36
„ 5—10	66	—	—	—	66	2	65	—	—	—	65	4	131	—	—	—	131	6
„ 10—15	26	—	—	—	26	1	33	—	—	—	33	2	59	—	—	—	59	3
„ 15—20	49	—	—	—	49	1	50	—	—	—	50	3	99	—	—	—	99	4
„ 20—30	133	38	1	1	173	3	75	70	5	—	150	12	208	108	6	1	323	15
„ 30—40	75	173	9	4	261	6	35	146	2	1	184	8	110	319	11	5	445	14
„ 40—50	44	201	10	5	260	13	26	130	15	5	176	7	70	331	25	10	436	20
„ 50—60	44	270	34	4	352	16	36	155	91	4	286	17	80	425	125	8	638	33
„ 60—70	40	227	84	5	356	22	44	116	199	12	371	30	84	343	283	17	727	52
„ 70—80	22	114	114	1	251	29	50	61	225	4	340	34	72	175	339	5	591	63
„ 80—90	1	22	44	—	67	8	15	2	116	—	133	12	16	24	160	—	200	20
„ 90	—	1	3	—	4	—	2	—	13	—	15	2	2	1	16	—	19	2
Zusammen	1385	1046	299	20	2750	161	1208	680	666	26	2580	190	2593	1726	965	46	5330	351
Davon in 11 Vororten	81	56	24	—	161	—	85	52	52	1	190	—	166	108	76	1	351	—
Im Stadtgeb. geb.	985	212	53	3	1253	104	892	135	166	4	1197	112	1877	347	219	7	2450	216
Davon in 11 Vororten	68	23	13	—	104	—	74	22	16	—	112	—	142	45	29	—	216	—

G = gesamtes Stadtgebiet. V = darunter in den 11 eingemeindeten Vororten beurkundet.

Anmerkung: Handschriftlich ist als Grundlage für die Tabellen 6 und 7 eine vollständige Kombinationstabelle nach Alter, Zivilstand und Geschlecht für die einzelnen Monate vorhanden.

Die im Jahre 1910 Verstorbenen nach Geburtsjahren und Altersklassen, sowie nach Geschlecht und Gebürtigkeit.

Geburtsjahre	männl. nieder. Altersfl.	männl. höherer Altersfl.	weibl. nieder. Altersfl.	weibl. höherer Altersfl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier *) geboren m.	Davon hier *) geboren w.
1910	455	—	335	—	455	335	790	420	319
09	171	89	166	97	260	263	523	229	231
08	67	22	70	26	89	96	185	69	83
07	28	14	30	23	42	53	95	37	41
06	17	12	12	9	29	21	50	26	20
05	10	10	9	13	20	22	42	19	18
04	12	10	5	6	22	11	33	20	7
03	4	2	5	5	6	10	16	5	7
02	9	7	9	5	16	14	30	11	9
01	6	3	7	4	9	11	20	6	10
00	3	1	6	3	4	9	13	5	4
1899	—	3	5	—	3	5	8	3	3
98	1	1	3	5	2	8	10	2	7
97	5	2	3	6	7	9	16	4	7
96	1	7	2	3	8	5	13	7	3
95	5	3	3	2	8	5	13	5	4
94	1	—	1	6	1	7	8	—	3
93	8	6	7	6	14	13	27	9	8
92	5	4	5	5	9	10	19	2	5
91	3	9	4	6	12	10	22	7	4
90	10	3	8	5	13	13	26	7	8
1889	7	7	2	5	14	7	21	6	1
88	7	10	8	6	17	14	31	11	6
87	5	10	2	7	15	9	24	5	4
86	11	9	6	13	20	19	39	9	9
85	8	8	10	9	16	19	35	5	9
84	12	9	7	7	21	14	35	8	8
83	8	12	7	9	20	16	36	7	7
82	6	13	15	8	19	23	42	7	8
81	9	10	11	6	19	17	36	3	5
80	9	15	7	12	24	19	43	6	5
1879	10	11	6	11	21	17	38	4	7
78	13	9	9	6	22	15	37	4	6
77	13	10	10	9	23	19	42	4	6
76	8	8	8	12	16	20	36	1	4
75	16	15	10	9	31	19	50	7	5
74	18	16	13	3	34	16	50	9	5
73	15	14	9	8	29	17	46	7	2
72	18	14	9	8	32	17	49	9	3
71	12	13	7	11	25	18	43	4	4
70	13	10	14	12	23	26	49	5	4
1869	9	12	9	12	21	21	42	4	3
68	12	10	7	8	22	15	37	5	3
67	16	11	5	8	27	13	40	4	1
66	9	12	9	10	21	19	40	5	3
65	15	16	11	7	31	18	49	4	4
64	11	11	10	6	22	16	38	4	3
63	22	17	5	5	39	10	49	5	2
62	12	13	7	10	25	17	42	5	3
61	18	10	13	11	28	24	52	3	5
60	14	19	11	16	33	27	60	2	5

Geburtsjahre	männl. nieder. Altersfl.	männl. höherer Altersfl.	weibl. nieder. Altersfl.	weibl. höherer Altersfl.	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	Davon hier *) geboren m.	Davon hier *) geboren w.
1859	13	9	13	11	22	24	46	4	4
58	12	15	10	15	27	25	52	5	2
57	13	17	19	12	30	31	61	5	5
56	17	16	14	12	33	26	59	5	9
55	21	16	11	10	37	21	58	2	4
54	23	24	12	13	47	25	72	4	8
53	18	20	15	13	38	28	66	5	5
52	19	18	20	13	37	33	70	6	6
51	23	18	15	16	41	31	72	4	7
50	21	17	26	19	38	45	83	4	10
1849	22	12	19	21	34	40	74	9	8
48	20	19	20	14	39	34	73	9	3
47	16	17	19	21	33	40	73	9	7
46	19	19	19	21	38	40	78	8	8
45	14	22	19	22	36	41	77	8	9
44	16	18	26	13	34	39	73	7	7
43	19	18	23	16	37	39	76	7	7
42	17	19	14	22	36	36	72	6	3
41	14	17	14	12	31	26	57	7	7
40	21	20	17	22	41	39	80	4	3
1839	18	14	20	18	32	38	70	8	9
38	22	13	13	23	35	36	71	11	9
37	13	14	17	21	27	38	65	7	10
36	8	14	26	19	22	45	67	5	8
35	18	11	18	16	29	34	63	7	10
34	15	13	10	16	28	26	54	8	9
33	10	11	10	18	21	28	49	5	7
32	8	10	14	12	18	26	44	7	5
31	10	5	13	24	15	37	52	3	10
30	4	8	10	12	12	22	34	—	13
1829	8	6	12	12	14	24	38	2	8
28	3	2	11	16	5	27	32	2	12
27	7	2	7	7	9	14	23	4	6
26	7	2	7	6	9	13	22	1	3
25	5	1	7	4	6	11	17	4	1
24	2	2	4	9	4	13	17	2	4
23	2	4	5	4	6	9	15	2	3
22	1	—	5	1	1	6	7	—	1
21	—	1	1	1	1	2	3	—	—
20	4	—	2	2	4	4	8	1	2
1819	—	2	2	1	2	3	5	1	1
18	—		1	1	—	2	2	—	1
17	—	—	2	2	—	4	4	—	—
16	—	1	—	1	1	1	2	—	—
15	1	—	1	—	1	1	2	—	1
14	—	—	2	—	—	2	2	—	1
Zus.	1701	1049	1517	1063	2750	2580	5330	1253	1197

*) Das heißt in Frankfurt a. M. oder einem der eingemeindeten Vororte.

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Stadtbezirken und Monaten.

(Die Sterbefälle sind, abgesehen v. d. 2 letzt. Spalten, denj. Stadtbez. zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirk	Stadtteil	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen	Kinder bis zu 1 Jahr überhaupt	Kinder bis zu 1 Jahr uneheliche	Kinder bis zu 5 Jahren überhaupt	Kinder bis zu 5 Jahren uneheliche	Fälle m. unbek. Wohn. und n. ausw. gehörig	Zahl der Sterbefälle ohne Rücksicht auf die Wohnung
1	A.	15	7	14	18	16	7	10	10	5	13	15	13	143	24	8	45	9	—	74
2	„	9	5	14	12	17	11	6	12	12	5	12	7	122	27	3	50	4	—	58
3	„	14	15	9	16	18	13	13	14	12	15	18	13	170	41	6	73	10	1	95
4	w. N.	3	3	2	3	3	7	6	1	2	1	6	5	42	8	2	9	2	1	26
5	„	7	7	2	3	6	3	2	2	6	4	3	5	50	7	1	10	1	—	32
6	n. N.	8	6	8	9	6	5	9	14	6	3	10	7	91	14	3	24	3	1	52
7	ö. N.	10	11	12	13	17	7	10	8	8	9	9	13	127	24	10	33	13	—	82
8	„	11	6	7	7	5	9	9	10	7	1	6	10	90	21	10	29	11	14	219
9	S. W.	8	5	6	7	11	9	11	6	4	4	9	6	86	12	3	15	3	1	54
10	W.	1	4	—	6	2	2	4	6	5	7	4	4	45	2	—	4	—	—	29
11	N. W.	2	4	6	3	3	2	4	—	5	2	6	4	41	1	—	2	—	—	37
12	N.	9	5	7	7	9	5	9	3	2	13	12	10	91	5	1	7	3	6	94
13	N. O.	9	13	8	7	7	6	8	7	6	10	6	13	100	7	1	10	1	—	73
14	O.	7	5	5	5	7	5	5	12	2	5	5	15	78	8	2	13	3	26	220
15I.	S. W.	7	7	12	8	12	11	2	12	8	7	6	6	98	25	12	29	12	2	51
15II.	„	4	1	3	5	2	2	4	5	2	4	3	6	41	11	1	12	1	3	32
15III.	„	2	4	7	—	5	3	5	—	1	3	3	9	42	12	1	22	1	1	25
16I.	„	6	9	10	2	10	8	9	4	11	7	6	10	92	29	8	46	10	2	63
16II.	„	16	13	9	18	20	10	15	9	8	14	12	14	158	71	15	104	17	2	104
16III.	„	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
17	W.	4	2	5	2	3	3	1	1	7	4	2	6	40	1	—	1	—	2	36
18	N. W.	12	6	7	8	5	7	4	4	1	6	3	2	65	2	—	4	1	—	56
19	„	4	4	3	7	6	2	3	4	5	1	6	3	48	3	—	3	—	13	141
20	N.	10	12	12	15	14	8	7	9	10	12	10	12	131	13	3	19	5	10	124
21	„	17	8	24	23	15	14	12	17	9	12	19	19	189	36	5	46	9	36	390
22I.	N. O.	7	8	13	12	15	8	13	7	7	7	7	11	115	16	4	28	3	—	64
22II.	„	5	10	11	9	10	9	17	4	8	10	8	12	113	31	11	44	14	—	79
23	„	9	11	22	17	11	16	14	14	8	9	14	15	160	33	13	51	15	1	87
24	„	10	4	14	9	1	5	6	8	8	7	11	4	87	22	4	29	5	—	59
25	O.	11	5	12	15	23	16	11	11	11	11	18	13	157	27	7	41	8	10	147
26	„	1	2	2	2	1	2	3	3	1	1	1	4	23	8	5	8	5	3	24
27	B.	13	10	19	12	22	21	16	18	13	15	13	13	185	65	22	93	14	15	193
28	„	12	8	8	12	12	12	7	10	10	10	9	9	119	39	8	60	11	—	60
29	„	1	2	2	2	1	2	2	3	4	—	2	2	23	3	2	10	3	—	15
30	S.	11	5	3	3	7	2	10	7	8	4	8	8	76	29	3	37	4	3	49
31	„	5	12	9	10	10	8	17	8	13	13	8	16	129	38	7	56	11	10	77
32I.	Ä. S.	14	16	15	16	11	9	13	7	6	15	7	11	140	21	4	28	5	9	117
32II.	„	6	4	14	6	9	8	7	9	9	6	6	5	89	4	—	5	—	116	1108
32III.	„	7	2	1	4	5	2	7	5	2	6	1	2	44	12	4	19	3	—	27
33I.	„	7	6	11	6	5	9	10	14	7	8	8	6	97	18	3	26	3	—	61
33II.	„	2	3	5	5	5	4	2	4	5	5	2	1	43	9	1	16	2	1	29
34	Bockenheim	5	8	13	8	14	12	8	13	10	10	8	10	119	27	3	38	3	3	86
35	„	10	16	9	16	19	15	18	27	14	12	10	11	177	52	10	75	10	4	150
36	„	12	14	18	24	19	14	13	19	10	15	16	10	184	41	6	62	13	2	149
37	Niederrad	7	29	14	14	14	15	14	21	13	11	12	13	177	63	17	86	18	2	121
38	Oberrad	5	14	23	12	14	12	11	17	7	5	11	10	141	45	7	74	9	—	97
39	Seckbach	3	2	2	4	1	4	6	2	1	3	1	4	33	3	—	4	—	—	22
40	Rödelheim	7	7	13	12	9	13	9	19	13	14	10	9	135	31	5	50	8	—	115
41	Hausen	1	2	2	2	4	—	3	—	2	3	1	—	20	3	—	4	1	1	15
42	Praunheim	—	1	1	4	3	—	—	1	—	—	—	—	10	2	—	2	—	—	15
43	Heddernheim	8	3	5	5	8	12	2	9	5	6	4	8	75	16	1	23	2	—	61
44	Ginnheim	3	2	4	4	3	4	—	1	4	3	1	8	37	14	4	16	4	—	31
45	Eschersheim	3	1	4	2	2	2	3	1	3	5	1	4	31	4	2	7	2	1	28
46	Eckenheim	2	3	3	5	1	1	3	3	3	1	5	3	33	7	—	11	1	1	30
47	Preungesh.	1	2	2	4	3	—	2	3	—	4	4	2	27	6	—	6	—	—	16
48	Niederursel	—	1	2	1	1	4	1	4	—	—	2	3	19	4	—	6	—	—	20
49	Bonames	1	1	2	1	2	—	—	—	2	3	1	4	17	1	—	3	—	—	15
50	Berkersheim	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	2	5
Stadtteile:																				
Altstadt		38	27	37	46	51	31	29	36	29	33	45	33	435	92	19	168	23	1	227
Westliche Neustadt		10	10	4	6	9	10	8	3	8	5	9	10	92	15	3	19	3	1	58
Nördliche „		8	6	8	9	6	5	9	14	6	3	10	7	91	14	3	24	3	1	52
Oestliche „		21	19	19	20	22	16	19	18	15	10	15	23	217	45	20	62	24	14	301
Südwestl. Außenstadt		44	39	47	40	61	43	46	36	34	39	39	51	519	160	46	228	44	11	330
Westliche „		5	6	5	8	5	5	5	7	12	11	6	10	85	8	—	5	—	2	65
Nordwestl. „		18	14	16	18	14	11	11	8	11	9	15	9	154	6	—	9	1	13	234
Nördliche „		36	25	43	45	38	27	28	29	21	37	41	41	411	54	12	72	17	52	598
Nordöstl. „		40	46	68	54	44	44	58	40	37	43	46	55	575	109	33	162	38	1	362
Oestliche „		19	12	19	22	31	23	19	26	14	17	24	32	258	43	14	62	16	41	391
Bornheim		26	20	29	26	35	35	25	31	27	25	24	24	327	107	32	163	28	15	268
Inneres Sachsenhaus.		16	17	12	13	17	10	27	15	21	17	16	24	205	67	10	93	15	13	126
Aeußeres „		36	31	46	37	35	32	39	39	29	40	24	25	413	64	12	94	13	128	1342
Bockenheim		27	38	40	48	52	41	39	59	34	37	34	31	480	120	21	175	26	9	385
14 Vororte (37—50)		41	69	78	71	65	67	54	81	53	58	54	68	759	201	36	292	45	7	591
Zusammen		385	379	471	463	485	400	416	442	351	384	402	443	5021	1100	255	1628	296	309	5330
Nach ausw. gehörig		30	24	19	22	38	12	27	23	24	21	15	19	274	25	7	32	17		—
Mit unbek. Wohnung		6	4	2	6	3	3	2	2	1	—	3	3	35	2	2	2	2	—	—
Überhaupt		421	407	492	491	526	415	445	467	376	405	420	465	5330	1127	264	1662	315	309	5330
Davon in Anstalten		159	167	186	191	212	175	186	173	162	147	147	192	2097	327	133	516	161	[illegible]	—

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Stadtbezirken.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich denjenigen Stadtbezirken

Von den Verstorbenen standen i

Stadtbezirke bezw. Stadtteile. Stadtbezirk	Stadtteil	1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30			31—40			41—50			51—60		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	A.	12	12	24	7	14	21	3	4	7	—	—	—	2	1	3	4	1	5	10	3	13	9	4	13	6	5	11
2	„	16	11	27	10	13	23	1	—	1	—	—	—	1	2	3	5	3	8	9	4	13	11	3	14	6	4	12
3	„	26	15	41	19	13	32	3	4	7	—	—	—	3	—	3	4	4	8	12	1	13	2	5	7	7	10	[illegible]
4	w. N.	3	5	8	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	3	3	6	3	1	4	—	3	3	4	4	8
5	„	6	1	7	—	3	3	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	3	4	—	3	3	6	3	9	3	2	[illegible]
6	n. N.	9	5	14	4	6	10	1	—	1	—	1	1	—	1	1	2	1	3	5	2	7	8	4	12	9	5	11
7	ö. N.	9	15	24	4	5	9	2	2	4	1	3	4	—	1	1	5	2	7	5	3	8	8	3	11	7	5	12
8	„	13	8	21	2	6	8	1	1	2	—	—	—	2	1	3	3	1	4	8	6	14	3	5	8	7	3	[illegible]
9	S. W.	8	4	12	—	3	3	2	—	2	1	1	2	2	1	3	5	5	10	5	5	10	2	1	3	9	4	[illegible]
10	W.	1	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	2	—	2	3	3	6	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11	N. W.	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	7	5	12
12	N.	1	4	5	1	1	2	1	1	2	1	2	3	1	1	2	1	1	2	2	1	3	3	4	7	7	4	11
13	N. O.	4	3	7	1	2	3	1	1	2	1	1	2	1	1	2	4	5	9	5	5	10	4	3	7	10	6	[illegible]
14	O.	5	3	8	2	3	5	1	1	2	—	—	—	1	1	2	3	1	4	3	—	3	3	3	6	6	5	11
15I.	S. W.	12	13	25	—	4	4	2	1	3	—	1	1	—	1	1	6	5	11	8	5	13	7	3	10	10	3	13
15II.	„	7	4	11	—	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3	1	1	2	4	1	5	1	6	7
15III.	„	6	6	12	7	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	1	3	4	3	2	5	—	1	1
16I.	„	12	17	29	3	14	17	—	2	2	—	—	—	—	1	1	2	1	3	4	5	9	5	3	8	8	2	10
16II.	„	39	32	71	18	15	33	2	3	5	—	—	—	1	1	2	4	4	8	11	3	14	3	4	7	3	3	[illegible]
16III.	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
17	W.	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	5	7	4	2	[illegible]
18	N. W.	1	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	2	4	2	2	4	6	4	[illegible]
19	„	2	1	3	—	—	—	1	1	2	—	1	1	—	1	1	1	3	4	2	—	2	1	3	4	3	5	[illegible]
20	N.	7	6	13	5	1	6	1	4	5	—	1	1	—	—	—	2	6	8	7	4	11	2	4	6	7	15	[illegible]
21	„	21	15	36	6	4	10	4	1	5	1	—	1	1	2	3	3	7	10	7	6	13	6	7	13	13	13	[illegible]
22I.	N. O.	7	9	16	6	6	12	3	4	7	1	—	1	—	3	3	3	2	5	4	8	12	9	6	15	9	6	[illegible]
22II.	„	17	14	31	6	7	13	1	3	4	—	1	1	2	1	3	4	—	4	6	6	12	4	6	10	8	5	[illegible]
23	„	17	16	33	8	10	18	4	2	6	—	1	1	—	—	—	7	4	11	8	3	11	6	8	14	14	13	[illegible]
24	„	13	9	22	3	4	7	2	—	2	—	—	—	1	—	1	4	2	6	5	1	6	4	2	6	4	11	[illegible]
25	O.	21	6	27	8	6	14	2	1	3	2	2	4	2	1	3	5	4	9	5	6	11	11	4	15	9	10	[illegible]
26	„	5	3	[illegible]	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	5	1	[illegible]
27	B.	37	28	65	15	13	28	1	2	3	—	—	—	4	1	5	4	3	7	4	9	13	9	2	11	10	2	[illegible]
28	„	22	17	39	13	8	21	1	2	3	—	1	1	1	—	1	3	6	9	1	4	5	3	2	5	3	7	[illegible]
29	„	3	—	3	5	2	7	2	1	3	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	2	1	[illegible]
30	S.	17	12	29	4	4	8	2	1	3	1	—	1	1	1	2	2	2	4	5	—	5	1	—	1	4	6	[illegible]
31	„	17	21	38	12	6	18	—	1	1	2	2	4	—	3	3	3	4	7	5	6	11	8	5	13	7	5	[illegible]
32I.	S. O.	17	4	21	7	—	7	2	—	2	—	2	2	—	1	1	2	8	10	10	7	17	10	4	14	11	9	[illegible]
32II.	„	4	—	4	—	1	1	1	—	1	—	1	1	2	1	3	4	1	5	4	2	6	9	5	14	5	2	7
32III.	„	5	7	12	3	4	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4	2	1	3	7	2	[illegible]
33I.	„	7	11	18	5	3	8	1	5	6	—	—	—	2	1	3	5	5	10	5	1	6	11	3	14	2	6	[illegible]
33II.	„	6	3	9	4	3	7	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	3	1	4	5	2	[illegible]
34	Bockenheim	13	14	27	4	7	11	2	2	4	1	2	3	1	1	2	4	7	11	9	7	16	5	3	8	7	5	12
35	„	27	25	52	10	13	23	3	4	7	1	2	3	—	1	1	4	6	10	5	6	11	1	8	9	11	16	[illegible]
36	„	19	22	41	10	11	21	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	5	13	10	3	13	8	6	14	11	7	[illegible]
37	Niederrad	40	23	63	9	14	23	2	1	3	2	1	3	1	2	3	6	7	13	2	9	11	7	2	9	6	6	[illegible]
38	Oberrad	25	20	45	15	14	29	3	1	4	1	1	2	—	2	2	3	2	5	1	4	5	3	7	10	3	5	[illegible]
39	Seckbach	—	3	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	1	3	—	—	—	2	—	2	4	2	[illegible]
40	Rödelheim	20	11	31	8	11	19	2	—	2	1	—	1	1	2	3	1	8	9	6	7	13	4	1	5	4	4	[illegible]
41	Hausen	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	1	1	2
42	Praunheim	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
43	Heddernheim	7	11	18	1	4	5	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	2	4	—	4	2	2	4	4	3	7
44	Ginnheim	9	5	14	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	2	3	—	1	1	—	—	—	3	1	4
45	Eschersheim	1	3	4	1	2	3	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	5	5
46	Eckenheim	3	4	7	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1	2	3	—	—	—	1	—	1	3	—	[illegible]
47	Preungesheim	3	3	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	4	3	2	5	2	4	[illegible]
48	Niederursel	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	—	2	2
49	Bonames	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	1	3	[illegible]
50	Berkersheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Stadtteile:																												
Altstadt		54	38	92	36	40	76	7	8	15	—	—	—	6	3	9	13	8	21	31	8	39	22	12	34	21	19	40
Westliche Neustadt		9	6	15	—	4	4	2	—	2	1	—	1	1	1	2	4	6	10	3	4	7	6	6	12	7	6	13
Nördliche „		9	5	14	4	6	10	1	—	1	—	1	1	—	1	1	2	1	3	5	2	7	8	4	12	9	5	14
Oestliche „		22	23	45	6	11	17	3	3	6	1	3	4	2	2	4	8	3	11	13	9	22	11	8	19	14	8	22
Südwestliche Außenstadt		84	76	160	28	40	68	7	6	13	2	2	4	3	4	7	23	18	41	31	22	53	24	14	38	32	19	51
Westliche „		1	2	3	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2	2	3	5	5	8	13	7	4	11
Nordwestliche „		4	2	6	1	2	3	1	1	2	1	1	2	—	2	2	2	4	6	4	3	7	3	6	9	16	14	30
Nördliche „		29	25	54	12	6	18	6	6	12	2	3	5	2	3	5	6	14	20	16	11	27	11	15	26	27	32	[illegible]
Nordöstliche „		58	51	109	24	29	53	11	10	21	2	3	5	4	5	9	22	13	35	28	23	51	27	25	52	45	44	[illegible]
Oestliche „		31	12	43	10	9	19	3	3	6	2	2	4	4	2	6	8	5	13	9	6	15	14	8	22	20	16	[illegible]
Bornheim		62	45	107	33	23	56	4	5	9	—	1	1	6	1	7	8	9	17	5	13	18	12	5	17	15	10	25
Inneres Sachsenhausen		34	33	67	16	10	26	2	2	4	3	2	5	1	4	5	5	6	11	10	6	16	9	5	14	11	9	20
Aeußeres „		39	25	64	19	11	30	4	5	9	—	5	5	5	3	8	11	14	25	23	11	34	35	14	49	30	21	51
Bockenheim		59	61	120	24	31	55	5	6	11	2	4	6	1	3	4	16	18	34	24	16	40	14	17	31	29	28	57
14 [illegible]		114	87	201	[illegible]	[illegible]	91	8	6	14	6	4	10	5	10	15	17	25	42	16	26	42	27	17	44	32	36	[illegible]
Zusammen		[illegible]	[illegible]	1100	255	273	528	64	61	125	22	31	53	41	44	85	146	145	291	220	163	383	228	164	392	315	276	[illegible]
Nach auswärts gehörig		15	10	25	4	3	7	2	4	6	4	2	6	8	6	14	22	4	26	28	20	48	30	11	41	30	16	46
Mit unbek. Wohnung		2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	6	13	1	14	2	1	3	7	—	7
Ueberhaupt		626	501	1127	259	276	535	66	65	131	26	33	59	49	50	99	173	150	323	261	184	445	260	176	436	352	286	[illegible]

Digitized by Google

lter, Religionsbekenntnis und Geschlecht.

ugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

ebensjahre 61–70 m.	w.	zus.	71–80 m.	w.	zus.	81–90 m.	w.	zus.	91 u. mehr m.	w.	zus.	Zusammen m.	w.	zus.	Religionsbekenntnis: evangelisch m.	w.	zus.	katholisch m.	w.	zus.	israelitisch m.	w.	zus.	dissidentisch und ohne Angabe m.	w.	zus.	Stadtbezirke bezw. Stadtteile: Stadtbezirk	Stadtteil
18	10	28	7	9	16	—	2	2	—	—	—	78	65	143	47	38	85	26	24	50	1	1	2	4	2	6	1	A.
6	8	14	2	2	4	—	2	2	1	—	1	70	52	122	29	28	57	38	20	58	2	3	5	1	1	2	2	"
10	11	21	8	9	17	1	3	4	—	—	—	95	75	170	44	33	77	44	40	84	5	—	5	2	2	4	3	"
4	4	8	2	—	2	—	—	—	—	—	—	21	21	42	14	13	27	5	7	12	2	1	3	—	—	—	4	w. N.
3	4	7	3	2	5	2	2	4	—	—	—	26	24	50	14	15	29	8	8	16	4	1	5	—	—	—	5	"
6	8	14	3	9	12	—	1	1	—	1	1	47	44	91	23	22	45	18	17	35	3	4	7	3	1	4	6	n. N.
11	11	22	9	7	16	5	4	9	—	—	—	66	61	127	30	35	65	27	20	47	9	5	14	—	1	1	7	ö. N.
6	2	8	2	6	8	2	2	4	—	—	—	49	41	90	19	15	34	18	17	35	11	7	18	1	2	3	8	"
5	6	11	6	9	15	—	2	2	—	—	—	45	41	86	26	16	42	11	18	29	4	6	10	4	1	5	9	S. W.
3	5	8	4	8	12	—	4	4	—	1	1	18	27	45	11	18	29	3	4	7	4	5	9	—	—	—	10	W.
1	8	9	4	6	10	1	3	4	—	—	—	16	25	41	4	15	19	6	1	7	6	9	15	—	—	—	11	N. W.
14	12	26	6	11	17	4	6	10	—	1	1	42	49	91	22	31	53	6	9	15	14	8	22	—	1	1	12	N.
10	13	23	2	8	10	2	2	4	—	3	3	45	55	100	16	21	37	11	21	32	18	12	30	—	1	1	13	N. O.
10	6	16	11	5	16	1	2	3	—	—	—	46	32	78	15	10	25	10	6	16	21	16	37	—	—	—	14	O.
4	8	12	1	1	2	1	2	3	—	—	—	51	47	98	33	28	61	17	18	35	—	1	1	1	—	1	15I.	S. W.
4	4	8	1	1	2	—	—	—	—	—	—	21	20	41	10	11	21	11	9	20	—	—	—	—	—	—	15II.	"
—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	22	20	42	18	10	28	4	10	14	—	—	—	—	—	—	15III.	"
4	3	7	2	2	4	—	2	2	—	—	—	40	52	92	19	31	50	19	18	37	—	1	1	2	2	4	16I.	"
2	5	7	2	2	4	—	1	1	—	—	—	85	73	158	51	43	94	29	28	57	—	—	—	5	2	7	16II.	"
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16III.	"
3	2	5	7	7	14	2	2	4	—	—	—	18	22	40	9	10	19	1	4	5	8	8	16	—	—	—	17	W.
8	10	18	10	7	17	—	4	4	2	—	2	32	33	65	13	15	28	6	8	14	13	9	22	—	1	1	18	N. W.
5	6	11	3	6	9	1	2	3	—	—	—	19	29	48	10	17	27	3	5	8	6	7	13	—	—	—	19	"
9	14	23	12	16	28	4	2	6	—	2	2	56	75	131	32	56	88	17	16	33	6	3	9	1	—	1	20	N.
15	15	30	13	19	32	4	6	10	—	—	—	94	95	189	67	52	119	22	36	58	—	4	4	5	3	8	21	"
6	5	11	4	8	12	—	5	5	1	—	1	53	62	115	34	43	77	17	17	34	1	1	2	1	1	2	22I.	N. O.
6	4	10	4	3	7	1	3	4	—	1	1	59	54	113	38	33	71	15	15	30	2	1	3	4	5	9	22II.	"
10	6	16	8	10	18	1	4	5	—	—	—	83	77	160	46	43	89	31	25	56	3	7	10	3	2	5	23	"
7	7	14	3	4	7	—	1	1	—	—	—	46	41	87	34	22	56	12	18	30	—	—	—	—	1	1	24	"
11	11	22	10	14	24	2	3	5	—	1	1	88	69	157	47	36	83	24	18	42	14	15	29	3	—	3	25	O.
3	1	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	15	8	23	8	3	11	4	4	8	2	1	3	1	—	1	26	"
9	13	22	5	5	10	3	6	9	—	—	—	101	84	185	59	50	109	36	28	64	1	1	2	5	5	10	27	B.
6	8	14	5	3	8	1	2	3	—	—	—	59	60	119	29	34	63	25	24	49	2	1	3	3	1	4	28	"
1	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	16	7	23	10	5	15	5	2	7	—	—	—	1	—	1	29	"
3	5	8	—	3	3	1	1	2	—	—	—	41	35	76	19	22	41	18	10	28	—	1	1	4	2	6	30	J. S.
5	3	8	5	9	14	—	1	1	—	1	1	64	65	129	33	39	72	29	23	52	1	1	2	1	2	3	31	"
8	18	26	5	7	12	3	5	8	—	—	—	75	65	140	49	42	91	25	21	46	1	—	1	—	2	2	32I.	Ä. S.
12	8	20	8	8	16	3	7	10	—	1	1	52	37	89	33	24	57	15	13	28	3	—	3	1	—	1	32II.	"
1	1	2	2	3	5	—	1	1	—	—	—	23	21	44	16	13	29	7	7	14	—	—	—	—	1	1	32III.	"
6	6	12	1	6	7	2	3	5	—	—	—	47	50	97	35	35	70	9	11	20	1	1	2	2	3	5	33I.	"
5	3	8	1	2	3	1	1	2	—	—	—	27	16	43	18	12	30	8	3	11	—	—	—	1	1	2	33II.	"
6	3	9	3	8	11	—	5	5	—	—	—	55	64	119	34	45	79	17	14	31	1	3	4	3	2	5	34	Bockenheim
10	10	20	5	6	11	—	3	3	—	—	—	77	100	177	45	66	111	24	28	52	—	3	3	8	3	11	35	"
16	8	24	10	17	27	6	5	11	—	1	1	98	86	184	56	55	111	37	24	61	—	2	2	5	5	10	36	"
10	6	16	4	12	16	3	2	5	—	—	—	92	85	177	62	50	112	25	32	57	—	—	—	5	3	8	37	Niederrad
8	7	15	8	6	14	—	2	2	—	—	—	70	71	141	52	52	104	15	17	32	—	—	—	3	2	5	38	Oberrad
3	2	5	2	7	9	—	1	1	—	—	—	16	17	33	16	14	30	—	1	1	—	—	—	—	2	2	39	Seckbach
5	12	17	10	10	20	2	5	7	—	—	—	64	71	135	37	44	81	25	24	49	1	2	3	1	1	2	40	Rödelheim
4	—	4	1	5	6	—	—	—	—	—	—	12	8	20	4	8	12	7	—	7	—	—	—	1	—	1	41	Hausen
2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	7	3	10	7	2	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	42	Praunheim
6	7	13	7	9	16	2	1	3	—	1	1	35	40	75	18	21	39	17	18	35	—	—	—	—	1	1	43	Heddernh.
1	—	1	4	3	7	1	2	3	—	—	—	21	16	37	17	14	31	2	2	4	—	—	—	2	—	2	44	Ginnheim
3	4	7	—	5	5	1	2	3	—	—	—	8	23	31	5	15	20	3	8	11	—	—	—	—	—	—	45	Eschersh.
1	5	6	3	2	5	—	—	—	—	1	1	14	19	33	3	12	15	11	7	18	—	—	—	—	—	—	46	Eckenheim
1	—	1	1	—	1	—	2	2	—	—	—	12	15	27	8	11	19	4	4	8	—	—	—	—	—	—	47	Preungesh.
2	—	2	3	2	5	—	1	1	—	—	—	9	10	19	7	10	17	1	—	1	1	—	1	—	—	—	48	Niederursel
—	5	5	1	—	1	1	—	1	—	—	—	7	10	17	4	8	12	3	1	4	—	1	1	—	—	—	49	Bonames
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	4	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	50	Berkersh.
																											Stadtteile:	
34	29	63	17	20	37	1	7	8	1	—	1	243	192	435	120	99	219	108	84	192	8	4	12	7	5	12	Altstadt	
7	8	15	5	2	7	2	2	4	—	—	—	47	45	92	28	28	56	13	15	28	6	2	8	—	—	—	Westliche Neustadt	
6	8	14	3	9	12	—	1	1	—	1	1	47	44	91	23	22	45	18	17	35	3	4	7	3	1	4	Nördliche "	
17	13	30	11	13	24	7	6	13	—	—	—	115	102	217	49	50	99	45	37	82	20	12	32	1	3	4	Oestliche "	
19	28	47	12	17	29	1	7	8	—	—	—	266	253	519	158	139	297	92	101	193	4	8	12	12	5	17	Südw. Außenstadt	
6	7	13	11	15	26	2	6	8	—	1	1	36	49	85	20	28	48	4	8	12	12	13	25	—	—	—	Westliche "	
14	24	38	17	19	36	2	9	11	2	—	2	67	87	154	27	47	74	15	14	29	25	25	50	—	1	1	Nordwestl. "	
38	41	79	31	46	77	12	14	26	—	3	3	192	219	411	121	139	260	45	61	106	20	15	35	6	4	10	Nördliche "	
39	35	74	21	33	54	4	15	19	1	4	5	286	289	575	168	162	330	86	96	182	24	21	45	8	10	18	Nordöstliche "	
24	20	44	21	19	40	3	6	9	—	1	1	149	109	258	70	49	119	38	28	66	37	32	69	4	—	4	Oestliche "	
16	22	38	10	8	18	5	9	14	—	—	—	176	151	327	98	89	187	66	54	120	3	2	5	9	6	15	Bornheim	
8	8	16	5	12	17	1	2	3	—	1	1	105	100	205	52	61	113	47	33	80	1	2	3	5	4	9	Inneres Sachsenh.	
32	36	68	17	26	43	9	17	26	—	1	1	224	189	413	151	126	277	64	55	119	5	1	6	4	7	11	Aeußeres "	
32	21	53	18	31	49	6	13	19	—	1	1	230	250	480	135	166	301	78	66	144	1	8	9	16	10	26	Bockenheim	
46	48	94	46	61	107	11	18	29	—	2	2	370	389	759	242	261	503	114	116	230	2	3	5	12	9	21	14 Vororte (37–50)	
338	348	686	245	331	576	66	132	198	4	15	19	2553	2468	5021	1462	1466	2928	833	785	1618	171	152	323	87	65	152	Zusammen	
15	23	38	6	9	15	1	1	2	—	—	—	165	109	274	92	48	140	53	41	94	16	18	34	4	2	6	Nach ausw. geh.	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	3	35	13	1	14	9	1	10	2	—	2	8	1	9	Mit unbek. Wohn	
356	371	727	251	340	591	67	133	200	4	15	19	2750	2580	5330	1567	1515	3082	895	827	1722	189	170	359	99	68	167	Ueberhaupt	
						Kinder unter 1 Jahr						626	501	1127	315	257	572	229	181	410	8	13	21	74	50	124	Kinder unter 1 Jahr	
						" " 5 Jahren						885	777	1662	499	431	930	306	277	583	10	17	27	70	52	122	" " 5 Jahren	

Die Sterbefälle des Jahres 1910

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w.	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	15	21	[1] 14	11	[1] 25	[2] 17	11	[2] 28	17	[1] 7	[1] 24	18	6	24	16	9	25
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	10	[2] 6	[2] 16	7	[1] 10	[1] 17	[1] 4	[1] 11	[2] 15	[2] 5	[3] 13	[5] 18	[2] 7	8	[2] 15	[4] 9	[2] 10	[6] 19
3	Im Kindbett gestorben	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	3	3	—	4	4
	Darunter: Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	1	1
4	Scharlach	1	3	4	—	—	—	—	—	—	[1] 2	1	[1] 3	—	1	1	—	1	1
5	Masern und Röteln	1	2	3	3	4	7	4	4	8	1	1	2	3	5	8	1	[1] 3	[1] 4
6	Diphtherie und Krupp	4	2	6	5	[1] 6	[1] 11	10	5	15	6	4	10	2	—	2	2	3	5
7	Keuchhusten	3	2	5	—	2	2	3	2	5	[1] 1	—	[1] 1	2	3	5	2	[1] 7	[1] 9
8	Typhus	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	2	3	4	1	5	2	3	5	1	1	2	3	2	5	2	—	2
11	Tuberkulose	[2] 25	[2] 25	[4] 50	[3] 34	[3] 27	[6] 61	[1] 44	[2] 27	[3] 71	[1] 40	[5] 40	[6] 80	[1] 46	[1] 32	[2] 78	[2] 36	[2] 36	[4] 72
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	[1] 33	[1] 21	[2] 54	[2] 29	[1] 20	[3] 49	[1] 25	[1] 35	[5] 60	[1] 29	[2] 35	[3] 64	[2] 35	[3] 35	[5] 70	20	16	36
13	Influenza	—	[1] 2	[1] 2	—	2	2	1	—	1	[1] 2	[1] 1	[2] 3	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten	1	—	1	1	1	2	—	2	2	5	2	7	1	4	5	4	2	6
	Darunter: Venerische Krankheiten	—	—	—	1	1	2	—	2	2	4	2	6	1	4	5	3	1	4
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	[1] 6	10	[1] 16	[2] 13	8	[2] 21	[1] 9	[2] 17	[3] 26	10	6	16	12	[1] 7	[1] 19	[3] 5	1	[3] 6
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	[1] 37	[2] 25	[3] 62	[5] 33	[1] 37	[6] 70	[4] 41	[1] 35	[5] 76	[2] 42	[4] 37	[6] 79	[2] 48	[3] 28	[5] 76	[2] 23	[3] 36	[5] 59
17	a) Gehirnschlag	9	[2] 13	[2] 22	2	10	12	[1] 16	14	[1] 30	14	11	25	[1] 13	8	[1] 21	[1] 7	[2] 7	[3] 14
	b) Andere Krankheit. des Nervensystems	[2] 18	[2] 13	[4] 31	[1] 15	11	[1] 26	[5] 20	[1] 17	[6] 37	[2] 22	[3] 16	[5] 38	[3] 21	[3] 20	[6] 41	[1] 18	[2] 15	[3] 33
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	[1] 21	[1] 15	[2] 36	[1] 24	10	[1] 34	13	[1] 17	[1] 30	[2] 24	3	[2] 27	[2] 19	[1] 13	[3] 32	19	[2] 21	[2] 40
	Darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	12	7	19	[1] 16	2	[1] 18	7	[1] 7	[1] 14	[1] 15	1	[1] 16	9	[1] 4	[1] 13	13	[1] 13	[1] 26
	b) Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	[1] 8	[1] 19	6	7	13	8	6	14	7	4	11	[1] 11	8	[1] 19	6	3	9
20	a) Krebskrankheiten	13	[1] 15	[1] 28	6	13	19	15	17	32	16	15	31	[1] 19	[1] 29	[2] 48	6	[1] 20	[1] 26
	b) Andere Neubildungen	1	4	5	2	4	6	1	3	4	1	4	5	1	2	3	[1] 6	3	[1] 9
21	a) Selbstmord	5	—	5	7	—	7	4	3	7	15	1	16	7	2	9	4	3	7
	b) Mord und Totschlag	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	2	3	5	3	1	4	[1] 10	—	[1] 10	[1] 4	2	[1] 6	[1] 11	[1] 3	[2] 14	9	1	10
22	Andere benannte Todesursachen	[1] 10	[1] 5	[2] 15	7	2	9	4	[1] 7	[1] 11	[1] 7	8	[1] 15	5	15	20	10	6	16
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	2	[1] 3	[1] 5	[1] 3	[1] 2	[2] 5	—	2	2	3	[1] 1	[1] 4	3	4	7	1	2	3
	Zusammen	[9] 223	[17] 198	[26] 421	[16] 218	[8] 189	[24] 407	[17] 252	[13] 240	[30] 492	[15] 274	[20] 217	[35] 491	[16] 288	[14] 238	[30] 526	[14] 206	[16] 209	[30] 415
	Kinder unter 1 Jahr	[1] 43	[2] 38	[3] 81	[1] 51	[1] 24	[5] 75	[4] 39	[3] 43	[7] 82	[3] 65	[5] 35	[8] 100	[4] 58	46	[4] 104	[3] 52	[2] 39	[5] 91
	" " 5 Jahren	[5] 70	[3] 59	[8] 129	[5] 76	[1] 48	[6] 124	[7] 69	[7] 79	[14] 148	[5] 88	[5] 61	[10] 149	[5] 86	[2] 82	[7] 168	[6] 69	[6] 64	[12] 133

Anmerkung: Die kleinen Zahlen geben die in den neu eingemeindeten 11 Vororten beurkundeten Sterbefälle an und sind in

nach Monaten und Todesursachen.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Zusammen			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
[1] 11	10	[1] 21	10	[1] 7	[1] 17	[1] 8	[1] 9	[2] 17	11	[1] 12	[1] 23	10	6	16	11	[2] 14	[2] 25	[5] 149	[6] 117	[11] 266	1
6	[1] 13	[1] 19	5	[1] 11	[1] 16	10	14	24	6	[2] 9	[2] 15	[2] 7	[5] 17	[7] 24	[1] 8	[3] 18	[4] 26	[12] 84	[21] 140	[33] 224	2
—	4	4	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	24	24	3
—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	15	15	
1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	[1] 6	8	[1] 14	4
5	3	8	2	1	3	—	3	3	6	2	8	[1] 1	—	[1] 1	2	4	6	[1] 29	[1] 32	[2] 61	5
1	3	4	2		2	3	3	6	3	2	5	2	6	8	3	1	4	43	[1] 35	[1] 78	6
—	4	4	3	[1] 11	[1] 14	3	6	9	1	4	5	[1] 4	[1] 8	[2] 12	6	[1] 5	[1] 11	[2] 28	[4] 54	[6] 82	7
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	2	2	1	1	2	3	7	10	10a
3	3	6	3	4	7	4	2	6	—	4	4	2	—	2	[1] 4	1	[1] 5	[1] 29	23	[1] 52	10b.
[1] 29	[5] 30	[6] 59	[1] 26	[2] 33	[3] 59	21	[3] 23	[3] 44	17	[3] 18	[2] 35	[1] 38	[2] 26	[3] 64	31	[3] 30	[3] 61	[13] 387	[32] 347	[45] 734	11
19	[1] 24	[1] 43	[1] 19	[1] 12	[2] 31	18	16	34	[2] 18	14	[2] 32	19	[1] 24	[1] 43	20	[1] 22	[1] 42	[10] 284	[15] 274	[25] 558	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	[1] 4	[1] 4	[1] 3	[3] 10	[4] 13	13
3	1	4	4	2	6	2	1	3	[1] 3	2	[1] 5	1	—	1	3	3	6	[1] 28	20	[1] 48	14
2	1	3	3	2	5	2	1	3	1	—	1	1	—	1	3	1	4	21	15	36	
5	4	9	4	[2] 5	[2] 9	[1] 6	7	[1] 13	[1] 6	[1] 8	[2] 14	[1] 8	[1] 6	[2] 14	[4] 13	[2] 10	[6] 23	[14] 97	[9] 89	[23] 186	15
[3] 29	[1] 31	[4] 60	[3] 24	[3] 33	[6] 57	[2] 21	[2] 29	[4] 50	[4] 41	[4] 34	[8] 75	[1] 27	[2] 31	[3] 58	38	[3] 44	[3] 82	[29] 404	[29] 400	[58] 804	16
9	[3] 13	[3] 22	[2] 6	[2] 10	[4] 16	[2] 6	8	[2] 14	[2] 17	[1] 12	[3] 29	[1] 10	[2] 14	[3] 24	8	13	21	[10] 117	[12] 133	[22] 250	17a
19	10	29	[1] 17	[3] 16	[4] 33	[1] 10	9	[1] 19	[2] 12	5	[2] 17	8	12	20	[1] 14	[3] 15	[4] 29	[19] 194	[17] 159	[36] 353	17b
[2] 31	20	[2] 51	[5] 57	[2] 45	[7] 102	[4] 31	[5] 25	[9] 56	[1] 32	[1] 22	[2] 54	23	15	38	[1] 19	[3] 22	[4] 41	[19] 313	[16] 228	[35] 541	18
16	11	27	[4] 40	[2] 25	[6] 65	[4] 21	[5] 21	[9] 42	20	[1] 14	[1] 34	10	10	20	[1] 12	[3] 14	[4] 26	[11] 191	[14] 129	[25] 320	18a
[2] 4	3	[2] 7	8	3	11	2	3	5	2	2	4	2	—	2	1	—	1	[2] 21	14	[2] 35	18b
5	[1] 6	[1] 11	4	7	11	[1] 5	3	[1] 8	11	[2] 11	[2] 22	10	6	16	8	6	14	[3] 92	[4] 75	[6] 167	19
[1] 13	[3] 28	[4] 41	[2] 22	20	[2] 42	17	16	33	[1] 7	[2] 15	[3] 22	[1] 13	[1] 20	[2] 33	[1] 11	[2] 22	[3] 33	[7] 158	[11] 230	[18] 388	20a
2	3	5	3	4	7	4	3	7	2	3	5	2	3	5	—	2	2	[1] 25	38	[1] 63	20b
6	—	6	7	—	7	9	3	12	[1] 9	3	[1] 12	[1] 7	3	[1] 10	[1] 4	—	[1] 4	[3] 84	18	[3] 102	21a
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	6	1	7	21b
11	4	15	7	3	10	[1] 5	1	[1] 6	9	1	10	3	[1] 2	[1] 5	6	4	10	[4] 80	[2] 25	[6] 105	21c
6	7	13	5	[1] 5	[1] 10	4	2	6	3	[1] 4	[1] 7	5	7	12	[1] 7	5	[1] 12	[3] 73	[4] 73	[7] 146	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	—	7	3	1	4	[1] 2	2	[1] 4	2	—	2	[1] 5	1	[1] 6	1	—	1	[3] 32	[3] 18	[6] 50	23
[8] 222	[15] 223	[23] 445	[15] 233	[19] 234	[34] 467	[14] 191	[11] 185	[25] 376	[15] 217	[17] 188	[32] 405	[11] 207	[16] 213	[27] 420	[11] 219	[24] 246	[35] 465	[161] 2750	[190] 2580	[351] 5330	
[3] 57	[1] 43	[4] 100	[7] 77	[7] 56	[14] 133	[6] 39	[5] 50	[11] 89	[4] 58	[3] 40	[7] 98	[2] 40	[1] 38	[3] 78	[3] 47	[9] 49	[12] 96	[44] 626	[39] 501	[83] 1127	
[3] 76	[3] 62	[6] 138	[7] 93	[9] 76	[16] 169	[7] 56	[7] 68	[14] 124	[4] 78	[3] 51	[7] 129	[3] 53	[2] 56	[5] 109	[3] 71	[11] 71	[14] 142	[60] 885	[59] 777	[119] 1662	

den Hauptzahlen enthalten.

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Von den Verstorbenen standen																	
		1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	[5] 148	[6] 117	[11] 265	1	—	1	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Im Kindbett gestorben	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
4	Scharlach	—	1	1	[1] 6	4	[1] 10	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	5	5	10	[1] 24	[1] 26	[2] 50	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	5	[1] 4	[1] 9	16	12	28	18	15	33	—	8	3	3	1	4	—	—	—
7	Keuchhusten	[1] 12	[1] 25	[2] 37	[1] 16	[3] 28	[4] 44	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	5	1	6	1	—	1	1	1	2	2	2	4	3	4	7
11	Tuberkulose	15	[1] 12	[1] 27	[2] 21	[2] 29	[4] 50	[2] 12	[1] 18	[3] 30	6	[2] 8	[2] 14	15	[1] 22	[1] 37	[2] 83	[11] 83	[13] 166
12	Lungenentzündung	[2] 74	[4] 72	[6] 146	[3] 77	[4] 80	[7] 157	4	4	8	1	2	3	4	—	4	10	[1] 6	[1] 16
13	Influenza	—	1	1	—	[1] 2	[1] 2	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
14	Andere übertragb. Krankheiten	17	18	35	2	1	3	1	—	1	[1] 1	—	[1] 1	1	—	1	—	—	—
	Darunter: Venerische Krankheiten	16	14	30	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	[3] 22	[3] 19	[6] 41	[2] 13	[2] 15	[4] 28	1	1	2	—	—	—	1	1	2	4	1	5
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	[3] 19	[2] 18	[5] 37	[2] 8	11	[2] 19	4	5	9	4	4	8	4	[1] 10	[1] 14	[1] 12	7	[1] 19
17	a) Gehirnschlag	2	1	3	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—	1	1	—	[1] 1	[1] 1	1	2	3
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	[13] 71	[8] 68	[21] 139	[3] 26	[4] 32	[7] 58	7	[2] 6	[2] 13	3	1	4	2	1	3	7	4	11
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	[14] 202	[11] 125	[25] 327	[1] 19	[2] 17	[3] 36	7	2	9	1	7	8	3	2	5	6	7	13
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	[10] 173	[11] 108	[21] 281	14	[2] 11	[2] 25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Brechdurchfall	[2] 17	11	[2] 28	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	3	1	4	2	2	4	5	1	6	2	3	5	2	1	3	2	5	7
20	a) Krebskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	2	5
	b) Andere Neubildungen	[1] 1	—	[1] 1	2	3	5	—	1	1	—	—	—	1	3	4	4	2	6
21	a) Selbstmord	[1] 1	—	[1] 1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	1	7	18	2	20
	b) Mord und Totschlag	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	3	6	11	3	14	6	4	10	3	—	3	3	2	5	12	2	14
22	Andere benannte Todesursachen	13	[1] 4	[1] 17	.	9	17	—	3	3	2	1	3	[1] 2	2	[1] 4	4	3	7
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	[1] 7	[1] 4	[2] 11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	Zusammen	[14] 626	[39] 501	[83] 1127	[16] 259	[20] 27[illegible]	[36] 535	[2] 66	[4] 65	[6] 131	[1] 26	[2] 33	[3] 59	[1] 49	[3] 50	[4] 99	[3] 173	[12] 150	[15] 323

Anmerkung. Die kleinen Zahlen geben die in den neu eingemeindeten 11 Vororten beurkundeten Sterbefälle an und sind in den

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

im Lebensjahre																					Überhaupt			Ordnungs-Nr.
31—40			41—50			51—60			61—70			71—80			81—90			91 u. mehr						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(5) 149	(6) 117	(11) 266	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	(1) 8	(1) 13	(7) 40	(11) 69	(18) 109	(5) 36	(7) 54	(12) 90	2	(2) 9	(2) 11	(12) 84	(21) 140	(33) 224	2
—	7	7	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	24	24	3
—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1) 6	8	(1) 14	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1) 29	(1) 32	(2) 61	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	(1) 35	(1) 78	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2) 28	(4) 54	(6) 82	7
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	7	10	10a
6	5	11	4	2	6	2	4	6	1	2	3	(1) 1	—	(1) 1	—	1	1	—	—	—	(1) 29	23	(1) 52	10b
(4) 93	(3) 66	(7) 159	64	(3) 38	(3) 102	(2) 53	(4) 32	(6) 85	20	(4) 33	(4) 53	(1) 4	5	(1) 9	1	1	2	—	—	—	(13) 387	(32) 347	(45) 734	11
15	6	21	14	7	21	(2) 21	22	(2) 43	(1) 32	(5) 31	(6) 63	24	(1) 27	(1) 51	(2) 8	15	(2) 23	—	2	2	(10) 284	(15) 274	(25) 558	12
—	—	—	—	—	—	—	(1) 2	(1) 2	—	1	1	(1) 1	3	(1) 4	1	—	1	—	—	—	(1) 3	(3) 10	(4) 13	13
—	—	—	3	—	3	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(1) 28	20	(1) 48	14
—	—	—	1	—	1	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15	36	
5	(1) 5	(1) 10	3	3	6	(1) 13	8	(1) 21	(4) 17	(1) 13	(5) 30	(4) 17	(2) 17	(6) 34	1	4	5	—	2	2	(11) 97	(9) 89	(23) 186	15
(1) 35	(3) 23	(4) 58	(5) 39	(1) 27	(6) 66	(2) 84	(4) 60	(6) 144	(7) 103	(8) 116	(15) 219	(7) 81	(8) 96	(15) 177	(1) 10	(2) 22	(3) 32	1	1	2	(29) 404	(29) 400	(58) 804	16
4	1	5	(1) 14	(1) 9	(2) 23	(3) 28	(1) 20	(4) 48	(2) 38	(4) 40	(6) 78	(4) 26	(4) 44	(8) 70	4	12	16	—	1	1	(10) 117	(12) 133	(22) 250	17a
18	(1) 11	(1) 29	(1) 13	14	(1) 27	(2) 21	8	(2) 29	18	(1) 9	(1) 27	7	3	10	1	(1) 2	(1) 3	—	—	—	(19) 194	(17) 159	(36) 353	17b
7	13	20	19	11	30	(1) 19	(1) 18	(2) 37	(1) 22	15	(1) 37	(2) 7	(2) 10	(4) 17	1	1	2	—	—	—	(19) 313	(16) 228	(35) 541	18
—	1	1	—	—	—	1	1	2	1	4	5	(1) 1	(1) 3	(2) 4	—	—	—	—	—	—	(11) 191	(14) 129	(25) 320	18a
—	—	—	—	1	1	1		1	—		—	—	—	—	—	—		—	—	—	(2) 21	14	(2) 35	18b
10	12	22	13	(1) 10	(1) 23	(1) 17	(2) 16	(3) 33	(1) 22	(1) 14	(2) 36	11	7	18	2	3	5	1	—	1	(2) 92	(4) 75	(6) 167	19
14	14	28	(2) 28	36	(2) 64	41	(1) 69	(1) 110	(3) 48	(2) 56	(5) 104	(2) 21	(6) 41	(8) 62	2	(2) 12	(2) 14	—	—	—	(7) 158	(11) 230	(18) 388	20a
3	6	9	6	5	11	4	8	12	2	7	9	2	2	4	—	1	1	—	—	—	(1) 25	38	(1) 63	20b
20	7	27	(2) 16	2	(2) 18	14	2	16	4	1	5	5	2	7	—	—	—	—	—	—	(3) 84	18	(3) 102	31a
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	21b
17	3	20	(2) 11	(1) 2	(3) 13	(1) 11	(1) 1	(2) 12	(1) 3	2	(1) 5	—	2	2	—	1	1	—	—	—	(4) 80	(2) 25	(6) 105	21c
(1) 7	5	(1) 12	6	8	14	14	(2) 14	(2) 28	(1) 15	(1) 16	(2) 31	2	5	7	—	3	3	—	—	—	(3) 73	(4) 73	(7) 146	22
3	—	3	7	1	8	(1) 6	1	(1) 7	(1) 4	(2) 6	(3) 10	2	5	7	—	1	1	—	—	—	(3) 32	(3) 18	(6) 50	23
(6) 261	(8) 184	(14) 445	(13) 260	(7) 176	(20) 436	(16) 352	(17) 286	(33) 638	(22) 356	(30) 371	(52) 727	(29) 251	(34) 340	(63) 591	(6) 67	(12) 133	(20) 200	4	(2) 15	(2) 19	(161) 2750	(190) 2580	(351) 5330	

Hauptzahlen enthalten.

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Von den Verstorbenen standen																	
		1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	[5] 148	[6] 117	[11] 265	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Im Kindbett gestorben	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
4	Scharlach	—	1	1	[1] 6	4	[1] 10	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	5	5	10	[1] 24	[1] 26	[2] 50	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	5	[1] 4	[1] 9	16	12	28	18	15	33	—	3	3	3	1	4	—	—	—
7	Keuchhusten	[1] 12	[1] 25	[2] 37	[1] 16	[3] 28	[4] 44	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	5	1	6	1	—	1	1	1	2	2	2	4	3	4	7
11	Tuberkulose	15	[1] 12	[1] 27	[2] 21	[2] 29	[4] 60	[2] 12	[1] 18	[3] 30	6	[2] 8	[2] 14	15	[1] 22	[1] 37	[2] 83	[11] 83	[13] 166
12	Lungenentzündung	[2] 74	[4] 72	[6] 146	[3] 77	[4] 80	[7] 157	4	4	8	1	2	3	4	—	4	10	[1] 6	[1] 16
13	Influenza	—	1	1	—	[1] 2	[1] 2	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
14	Andere übertragb. Krankheiten	17	18	35	2	1	3	1	—	1	[1] 1	—	[1] 1	1	—	1	—	—	—
	Darunter: Venerische Krankheiten	16	14	30	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	[3] 22	[3] 19	[6] 41	[2] 13	[2] 15	[4] 28	1	1	2	—	—	—	1	1	2	4	1	5
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	[3] 19	[2] 18	[5] 37	[2] 8	11	[2] 19	4	5	9	4	4	8	4	[1] 10	[1] 14	[1] 12	7	[1] 19
17	a) Gehirnschlag	2	1	3	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—	1	1	—	[1] 1	[1] 1	1	2	3
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	[13] 71	[8] 68	[21] 139	[3] 26	[4] 32	[7] 58	7	[2] 6	[2] 13	3	1	4	2	1	3	7	4	11
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	[14] 202	[11] 125	[25] 327	[1] 19	[2] 17	[3] 36	7	2	9	1	7	8	3	2	5	6	7	13
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	[10] 173	[11] 108	[21] 281	14	[2] 11	[2] 25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Brechdurchfall	[2] 17	11	[2] 28	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	3	1	4	2	2	4	5	1	6	2	3	5	2	1	3	2	5	7
20	a) Krebskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	2	5
	b) Andere Neubildungen	[1] 1	—	[1] 1	2	3	5	—	1	1	—	—	—	1	3	4	4	2	6
21	a) Selbstmord	[1] 1	—	[1] 1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	1	7	18	2	20
	b) Mord und Totschlag	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	3	6	11	3	14	6	4	10	3	—	3	3	2	5	12	2	14
22	Andere benannte Todesursachen	13	[1] 4	[1] 17		9	17	—	3	3	2	1	3	[1] 2	2	[1] 4	4	3	7
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	[1] 7	[1] 4	[2] 11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	Zusammen	[44] 626	[39] 501	[83] 1127	[illegible] 259	[illegible] 27[illegible]	[36] [illegible]35	[2] 66	[4] 65	[6] 131	[1] 26	[2] 33	[3] 59	[1] 49	[3] 50	[4] 99	[3] 173	[12] 150	[15] 323

Anmerkung: Die kleinen Zahlen geben die in den neu eingemeindeten 11 Vororten beurkundeten Sterbefälle an und sind in den

Google

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

im Lebensjahre																					Überhaupt			Ordnungs-Nr.
31—40			41—50			51—60			61—70			71—80			81—90			91 u. mehr						
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] 149	[6] 117	[11] 266	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	[1] 8	[1] 13	[7] 40	[11] 69	[18] 109	[5] 36	[7] 54	[12] 90	2	[2] 9	[2] 11	[12] 84	[21] 140	[33] 224	2
—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	3
—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 6	8	[1] 14	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 29	[1] 32	[2] 61	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	[1] 35	[1] 78	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 28	[4] 54	[6] 82	7
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	7	10	10a
6	5	11	4	2	6	2	4	6	1	2	3	[1] 1	—	[1] 1	—	1	1	—	—	—	[1] 29	23	[1] 52	10b
[4] 93	[3] 66	[7] 159	64	[3] 38	[3] 102	[2] 53	[4] 32	[6] 85	20	[4] 33	[4] 53	[1] 4	5	[1] 9	1	1	2	—	—	—	[13] 387	[32] 347	[45] 734	11
15	6	21	14	7	21	[2] 21	22	[2] 43	[1] 32	[5] 31	[6] 63	24	[1] 27	[1] 51	[2] 8	15	[2] 23	—	2	2	[10] 284	[15] 274	[25] 558	12
—	—	—	—	—	—	—	[1] 2	[1] 2	—	1	1	[1] 1	3	[1] 4	1	—	1	—	—	—	[1] 3	[3] 10	[4] 13	13
—	—	—	3	—	3	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 28	20	[1] 48	14
—	—	—	1	—	1	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15	36	
5	[1] 5	[1] 10	3	3	6	[1] 13	8	[1] 21	[4] 17	[1] 13	[5] 30	[4] 17	[2] 17	[6] 34	1	4	5	—	2	2	[14] 97	[9] 89	[23] 186	15
[1] 35	[8] 23	[4] 58	[5] 39	[1] 27	[6] 66	[2] 84	[4] 60	[6] 144	[7] 103	[8] 116	[15] 219	[7] 81	[8] 96	[15] 177	[1] 10	[2] 22	[3] 32	1	1	2	[29] 404	[29] 400	[58] 804	16
4	1	5	[1] 14	[1] 9	[2] 23	[3] 28	[1] 20	[4] 48	[2] 38	[4] 40	[6] 78	[4] 26	[4] 44	[8] 70	4	12	16	—	1	1	[10] 117	[12] 133	[22] 250	17a
18	[1] 11	[1] 29	[1] 13	14	[1] 27	[2] 21	8	[2] 29	18	[1] 9	[1] 27	7	3	10	1	[1] 2	[1] 3	—	—	—	[19] 194	[17] 159	[36] 353	17b
7	13	20	19	11	30	[1] 19	[1] 18	[2] 37	[1] 22	15	[1] 37	[2] 7	[2] 10	[4] 17	1	1	2	—	—	—	[19] 313	[16] 228	[35] 541	18
	1	1	—	—	—	1	1	2	1	4	5	[1] 1	[1] 3	[2] 4	—	—	—	—	—	—	[11] 191	[14] 129	[25] 320	18a
—	—	—	—	1	1	1	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 21	14	[2] 35	18b
10	12	22	13	[1] 10	[1] 23	[1] 17	[2] 16	[3] 33	[1] 22	[1] 14	[2] 36	11	7	18	2	3	5	1	—	1	[2] 92	[4] 75	[6] 167	19
14	14	28	[2] 28	36	[2] 64	41	[1] 69	[1] 110	[3] 48	[2] 56	[5] 104	[2] 21	[6] 41	[8] 62	2	[2] 12	[2] 14	—	—	—	[7] 158	[11] 230	[18] 388	20a
3	6	9	6	5	11	4	8	12	2	7	9	2	2	4	—	1	1	—	—	—	[1] 25	38	[1] 63	20b
20	7	27	[2] 16	2	[2] 18	14	2	16	4	1	5	5	2	7	—	—	—	—	—	—	[3] 84	18	[3] 102	31a
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	21b
17	3	20	[2] 11	[1] 2	[3] 13	[1] 11	[1] 1	[2] 12	[1] 3	2	[1] 5	—	2	2	—	1	1	—	—	—	[4] 80	[2] 25	[6] 105	21c
[1] 7	5	[1] 12	6	8	14	14	[2] 14	[2] 28	[1] 15	[1] 16	[2] 31	2	5	7	—	3	3	—	—	—	[3] 73	[4] 73	[7] 146	22
3	—	3	7	1	8	[1] 6	1	[1] 7	[1] 4	[2] 6	[3] 10	2	5	7	—	1	1	—	—	—	[3] 32	[3] 18	[6] 50	23
[6] 261	[8] 184	[14] 445	[13] 260	[7] 176	[20] 436	[16] 352	[17] 286	[33] 638	[22] 356	[30] 371	[52] 727	[29] 251	[34] 340	[63] 591	[8] 67	[12] 133	[20] 200	4	[2] 15	[2] 19	[161] 2750	[190] 2580	[351] 5330	

Hauptzahlen enthalten.

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadt-

Ordn.-Nr.*)	Stadtbezirke																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III	16I.	16II.	16III.	17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25
1	9	2	11	3	4	3	8	2	3	1	—	2	1	1	5	2	3	7	17	—	1	—	—	4	10	6	14	10	6	11
2	3	2	5	—	2	4	5	2	4	3	2	9	5	3	3	1	3	3	2	—	3	3	4	5	7	5	3	4	4	6
3	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
¹)	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
5	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1
6	3	3	2	—	1	1	3	1	1	—	—	—	1	—	2	—	1	3	6	—	—	—	—	1	5	8	2	4	3	2
7	—	1	3	—	—	1	5	—	3	—	—	1	1	1	1	—	—	2	5	—	—	1	—	2	2	1	2	—	1	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1
b	—	2	1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	2	2	1	3	—	—
11	27	20	22	8	7	10	19	20	16	2	3	4	10	8	13	8	9	11	20	—	1	2	7	16	25	17	13	28	12	21
12	16	22	27	4	3	6	13	7	4	3	3	6	10	7	11	4	2	13	18	—	6	6	3	5	17	12	15	18	7	16
13	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1
14	2	4	1	—	—	—	4	5	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
²)	2	4	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
15	6	1	6	1	1	8	4	6	1	2	1	4	1	3	1	1	—	2	5	—	4	3	—	7	6	3	7	1	1	4
16	21	16	30	8	7	21	13	14	17	12	13	16	31	16	18	3	2	12	12	—	7	21	11	30	38	12	13	23	16	32
17a	3	2	8	1	2	7	5	1	5	8	5	13	7	9	1	2	1	1	2	—	5	3	3	9	11	7	6	6	7	9
b	8	10	11	1	5	3	6	5	4	4	1	3	1	—	7	5	7	12	18	—	—	3	2	5	16	7	5	17	5	7
18	7	9	12	3	2	7	10	9	6	2	3	9	8	8	9	5	10	8	28	—	3	2	3	14	11	10	8	12	8	18
dar.																														
a	3	6	8	2	1	2	4	5	1	—	1	—	2	2	5	4	7	6	19	—	1	—	—	6	7	5	9	8	8	8
b	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
19	3	4	6	1	2	2	5	2	2	1	2	5	5	4	5	2	—	1	3	—	3	5	2	6	6	2	4	6	2	4
20a	11	6	8	4	5	5	11	5	7	4	5	8	10	7	6	5	2	6	3	1	4	8	8	15	12	9	6	15	7	11
b	—	—	—	1	1	1	5	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	1	—	1	2	2	2	1	4	2	—	1	4
21a	4	3	2	5	4	4	3	1	3	—	1	4	1	2	5	—	—	1	2	—	—	—	1	2	4	3	5	1	—	—
b	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	2	5	3	1	—	—	—	3	3	1	—	1	1	1	3	—	1	4	3	1	—	—	1	1	2	—	5	3	1	1
22	7	3	7	1	2	4	4	—	2	1	1	5	3	4	2	2	—	1	4	—	1	4	—	3	6	2	1	2	3	6
23	8	2	1	—	—	3	3	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	2
Zus.	143	122	170	42	50	91	127	90	86	45	41	91	100	78	98	41	42	92	158	2	40	65	48	131	189	115	113	160	87	157

*) Nummer des kurzen deutschen Todesursachen-Verzeichnisses; die Bezeichnung der Todesursachen vgl. in Tabelle 11.
¹) Darunter Kindbettfieber. ²) Darunter venerische Krankheiten.
Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
Stadtbezirke																															
2	14	4	1	4	11	8	2	2	5	3	9	10	7	11	6	2	4	1	—	3	2	2	—	—	1	—	—	6	—	266	1
1	7	4	2	2	5	8	11	2	5	2	4	3	13	6	4	5	10	3	—	6	4	1	3	1	2	2	1	2	—	224	2
—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	24	3
—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	
—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	4
—	3	6	1	—	3	—	—	2	1	2	2	2	2	—	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	61	5
1	5	1	—	2	1	3	—	—	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	78	6
—	11	4	1	—	3	—	—	2	4	—	—	4	7	4	3	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	82	7
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10a
—	1	4	—	—	2	2	—	1	—	—	2	1	4	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	52	b
—	20	12	4	12	20	14	28	4	17	6	10	21	26	24	22	7	19	4	—	6	5	2	5	5	1	4	1	41	15	734	11
2	21	18	5	9	22	11	9	6	10	3	6	28	21	23	21	3	16	—	1	4	2	3	2	2	1	1	—	22	2	558	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	13	13
1	3	1	—	1	1	1	1	1	1	—	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	48	14
1	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	36	
—	8	8	1	2	1	10	3	1	2	2	3	5	3	14	7	—	6	—	2	6	3	2	—	3	1	—	—	3	—	186	15
4	18	11	2	4	17	27	8	6	9	8	13	32	30	15	17	6	21	5	—	16	—	3	4	3	6	4	1	28	1	804	16
4	6	2	—	5	3	11	1	2	4	—	6	4	8	6	2	4	7	—	—	2	4	4	4	2	3	1	—	6	—	250	17a
2	13	7	2	7	3	7	11	1	5	2	12	20	13	11	7	—	12	2	1	7	6	3	2	4	2		—	11	2	353	b
3	26	21	2	12	18	14	2	6	14	3	14	24	13	37	20	1	12	—	1	12	4	4	4	—	—	1	—	33	1	541	18
2	24	13	2	10	12	4	1	4	6	1	9	17	7	26	17	1	7	—	—	8	4	1	4	—	—	1	—	9	—	320	a
—	—	1	—	1	4	—	—	1	—	3	1	1	1	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	b
—	2	2	—	2	2	5	5	2	4	3	4	2	8	5	3	—	4	2	—	2	1	2	—	2	—	—	—	10	—	167	19
—	12	6	2	6	5	7	4	2	6	5	15	10	10	7	6	1	9	3	1	6	2	2	—	2	1	1	—	41	2	388	20a
—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	1	2	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	11	—	63	b
—	1	2	—	1	2	2	1	1	2	—	4	—	4	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	4	102	21a
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	b
—	2	1	—	1	1	3	1	1	2	1	1	1	2	4	3	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	1	1	21	6	105	c
3	7	2	—	4	1	5	2	—	1	—	4	2	5	4	2	—	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	15	—	146	22
—	1	—	—	1	4	1	—	1	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2	1	50	23
23	185	119	23	76	129	140	89	44	97	43	119	177	184	177	141	33	135	20	10	75	37	31	33	27	19	17	4	274	35	5330	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordn.-Nr. *)	Stadtteile: Altstadt	Neustadt: westliche	Neustadt: nördliche	Neustadt: östliche	Außenstadt: süd-westliche	Außenstadt: westliche	Außenstadt: nord-westliche	Außenstadt: nördliche	Außenstadt: nord-östliche	Außenstadt: östliche	Alt-Bornheim	Sachsenh.: inneres	Sachsenh.: äußeres	Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Rödelheim	Hausen	Praunheim	Heddernheim	Ginnheim	Eschersheim	Eckenheim	Preungesh.	Niederursel	Bonames	Berkersheim	Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
1	22	7	3	10	37	2	—	16	37	14	19	15	20	26	11	6	2	4	1	—	3	2	2	—	—	1	—	—	6	—	266
2	10	2	4	7	16	6	9	21	21	10	13	7	28	20	6	4	5	10	3	—	6	4	1	3	1	2	2	1	2	—	224
3	2	—	1	1	1	—	—	—	3	3	3	1	1	2	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	24
[1])	2	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15
4	2	—	—	1	—	—	—	—	2	3	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14
5	7	—	—	1	7	—	—	—	7	1	10	3	5	6	—	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	61
6	8	1	1	4	13	—	—	6	18	3	6	3	6	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	78
7	4	—	1	5	11	—	1	5	5	1	16	3	6	11	4	3	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	82
8	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
b	3	—	—	1	5	2	3	3	6	—	5	2	3	7	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	52
11	69	15	10	39	77	3	12	45	80	29	36	32	69	57	24	22	7	19	4	—	6	5	2	5	5	1	4	1	41	15	734
12	65	7	6	20	52	9	12	28	62	25	44	31	39	55	23	21	3	16	—	1	4	2	3	2	2	1	1	—	22	2	558
13	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	13
14	7	—	—	9	7	—	—	3	1	1	4	2	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	48
[2])	7	—	—	7	4	—	—	3	1	1	—	2	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	36
15	13	2	8	10	10	6	4	17	13	7	17	3	18	11	14	7	—	6	—	2	6	3	2	—	3	1	—	—	3	—	186
16	67	15	21	27	64	19	45	84	95	52	31	21	58	75	15	17	6	21	5	—	16	—	3	4	3	6	4	1	28	1	804
17a	13	3	7	6	12	13	11	33	33	22	8	8	18	18	6	2	4	7	—	—	2	4	4	4	2	3	1	—	6	—	250
b	29	6	3	11	53	4	6	24	35	9	22	10	26	45	11	7	—	12	2	1	7	6	3	2	4	2	—	—	11	2	353
18	28	5	7	19	66	5	8	34	46	24	49	30	39	51	37	20	1	12	—	1	12	4	4	4	—	—	1	—	33	1	541
dar.																															
a	17	3	2	9	42	1	1	13	32	12	39	22	16	33	26	17	1	7	—	—	8	4	1	4	—	—	1	—	9	—	320
b	3	—	—	2	2	—	—	1	1	3	1	5	4	3	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
19	13	3	2	7	13	4	9	17	19	8	4	4	19	14	5	3	—	4	2	—	2	1	2	—	2	—	—	—	10	—	167
20a	25	9	5	16	30	8	21	35	47	18	20	11	24	35	7	6	1	9	3	1	6	2	2	—	2	1	1	—	41	2	388
b	—	2	1	6	3	1	4	3	9	6	3	1	2	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	11	—	63
21a	9	9	4	4	11	—	2	10	10	2	3	3	6	8	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	4	102
b	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
c	10	1	—	3	15	1	1	4	10	2	3	2	8	4	4	3	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	1	1	21	6	105
22	17	3	4	4	11	2	5	14	11	13	9	5	8	11	4	2	—	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	15	—	146
23	11	—	3	4	2			3	3	2	1	5	3	2	1	1		1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2	1	50
Zus.	135	92	91	217	519	85	154	411	575	258	327	205	413	480	177	141	33	135	20	10	75	37	31	33	27	19	17	4	274	35	5330

*) Nummer des kurzen deutschen Todesursachen-Verzeichnisses; die Bezeichnung der Todesursachen vgl. in Tabelle 11.

[1]) Darunter Kindbettfieber. [2]) Darunter venerische Krankheiten.

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Infektionskrankheiten, Zoonosen und Schmarotzerkrankheiten.			
1a)	Masern, Morbilli	[1] 29	[1] 32	[2] 61
2a)	Scharlach, Scarlatina	[1] 6	8	[1] 14
6	Rose, Erysipelas	3	7	10
7a)	Diphtherie und Krupp	40	[1] 33	[1] 73
d)	Diphtherische Lähmungen	1	—	1
f)	Diphtherie-Sepsis	2	2	4
8	Keuchhusten, Pertussis	[2] 28	[4] 54	[6] 82
9	Grippe, Influenza	[1] 3	[3] 10	[4] 13
10	Blutvergiftung	[1] 29	23	[1] 52
11	Kindbettfieber, Febris puerperalis	—	15	15
12a)	Starrkrampf. Tetanus und Trismus	1	—	1
18a)	Typhus, Abdominaltyphus	2	2	4
20	Genickstarre, Meningitis cerebrospinalis epidemica	1	1	2
22	Akuter Gelenkrheumatismus	[1] 2	—	[1] 2
23	Venerische Krankheiten:			
c)	Syphilis, tertiäre	4	1	5
d)	" kongenitale	17	17	34
e)	" ohne Bezeichnung d Grade	2	1	3
25a)	Lungenschwindsucht, Phthisis pulmonum	[9] 321	[28] 261	[37] 582
b)	Halsschwindsucht, Phthisis laryngea	—	2	2
c)	Miliartuberkulose	[1] 11	[1] 12	[2] 23
d)	Skrofeln	1	4	5
f)	Knochen-, Gelenktuberkulose	7	[1] 14	[1] 21
g)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	[3] 26	[2] 30	[5] 56
i)	Unterleibschwindsucht	9	13	22
k)	Nierentuberkulose	1	1	2
o)	Allgemeine Tuberkulose	11	10	21
32	Fadenpilzkrankheiten:			
a)	Schwämmchen, Aphthae	1	—	1
	Summe I	[20] 558	[41] 553	[61] 1111
	II. Vergiftungen.			
34a)	Organische Gifte:			
α)	Fleischgift	1	—	1
γ)	Schwämme, Tollkirsche, Nikotin rc.	2	3	5
b)	Anorganische Gifte:			
α)	akute Vergiftung	1	—	1
β)	chronische Vergiftung	1	—	1
c)	Vergiftungen ohne nähere Angabe	3	4	7
35	Giftige Gase	—	1	1
36	Alkoholvergiftung:			
c)	Delirium tremens	2	1	3
	Summe II	10	9	19
	III. Aeußere Einwirkungen.			
37a)	Quetschungen und Zerreißungen	5	2	7
b)	Knochenbrüche:			
α)	des Schädels	[2] 40	6	[2] 46
β)	des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	—	1	1
δ)	der Rippen	1	—	1
ζ)	der oberen Gliedmaßen	—	1	1
η)	" unteren "	4	2	6
e)	Wunden:			
α)	durch Hieb, Stich, Schnitt	3	1	4
β)	" Schuß	36	3	39
f)	Verbrennung und Verbrühung	6	6	12
l)	Elektrischer Strom	1	—	1
m)	Ertrinken	[1] 21	[1] 4	[2] 25
n)	Erhängen	[1] 31	3	[1] 34
o)	Ersticken	[2] 6	—	[2] 6
r)	Verletzungen ohne nähere Angabe:			
β)	durch Ueberfahren	[1] 5	[1] 3	[2] 8
δ)	" Sturz, Fall, Schlag rc.	3	2	5
s)	Verblutung ohne nähere Angabe	—	1	1
t)	Operationen " " "	—	1	1
	Summe III	[7] 162	[2] 36	[9] 198
	IV. Störungen der Entwickelung und Ernährung.			
38	Angeborene Lebensschwäche	[5] 144	[6] 115	[11] 259
39	Bildungsfehler, Mißgeburt	5	2	7
40	Zahnen	1	—	1
41	Englische Krankheit, Rachitis	12	7	19
42	Osteomalacia, Knochenerweichung	—	1	1
43	Abzehrung der Kinder, Atrophia infantum	[2] 95	[4] 59	[6] 154
44a)	Erschöpfung, Entkräftung	1	—	1
45	Altersschwäche, Marasmus senilis	[12] 84	[21] 140	[33] 224
48	Kretinismus	—	1	1
49	Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus	[3] 30	[2] 31	[5] 61
52	Bronzekrankheit	2	—	2
53	Fettsucht	—	[1] 1	[1] 1
56	Neubildungen:			
A)	Bösartige Neubildungen:			
a)	Krebs, Karcinom:			
α)	der äußeren Bedeckungen	2	2	4
β)	" Verdauungsorgane	[6] 128	[9] 135	[15] 263
γ)	" Atmungsorgane	[1] 8	3	[1] 11
δ)	des Harnapparats	9	[1] 3	[1] 12
ε)	der Geschlechtsorgane	3	[1] 64	[1] 67
ζ)	Sonstige Karcinome	8	23	31
b)	Sarkom	8	7	15
c)	Andere bösartige Neubildungen	11	12	23

Anmerkung: Die kleinen Zahlen geben die Zahl der in den im Jahre 1910 eingemeindeten 11 Vororten Verstorbenen an und sind in der Hauptzahl mitenthalten.

Digitized by Google

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht
unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
B)	Gutartige Neubildungen:			
a)	Fibrom, Lipom, Angiom rc.	1	3	4
c)	Kropf, Struma	—	2	2
C)	Geschwülste, Tumoren ohne nähere Angabe	[1] 5	14	[1] 19
	Summe IV	[30] 557	[45] 625	[75] 1182
	V. Krankheiten der Organe.			
	A. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
57e)	Pemphigus	1	3	4
l)	Sonstige Hautausschläge	2	—	2
58	Furunculosis, Blutgeschwür	—	[1] 1	[1] 1
59	Zellgewebsentzündung:			
a)	Phlegmone, Absceß rc.	1	1	2
61a)	Nabelentzündung	1	1	2
b)	Nabelblutungen	1	—	1
	Zusammen A	6	[1] 6	[1] 12
	C. Krankheiten der Knochen, Knorpel und Gelenke.			
68b)	Knochenentzündung, Knocheneiterung, Knochenfraß rc.	3	5	8
70b)	Gelenkentzündung	1	—	1
71a)	Chronisch. Gelenkrheumatismus	—	1	1
b)	Arthritis deformans	—	1	1
	Zusammen C	4	7	11
	D. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Drüsen.			
73a)	Blutmangel, Anaemia	1	4	5
b)	Anaemia perniciosa	2	6	8
c)	Weißblütigkeit, Leukaemia	7	3	10
d)	Pseudoleukaemia	1	—	1
e)	Lymphom	3	2	5
75	Bluterkrankheit	—	1	1
77	Milzkrankheiten	1	—	1
	Zusammen D	15	16	31
	E. Krankheiten des Gefäßsystems.			
78	Akute Endokarditis	1	7	8
79a)	Herzbeutelentzündung	3	2	5
b)	Herzbeutelwassersucht	—	1	1
80	Herzvergrößerung	—	[2] 6	[2] 6
81a)	Herzklappenfehler	[4] 54	56	[4] 110
b)	Angeborene Herzfehler	3	1	4
82a)	Herzmuskelentartung	[2] 46	[1] 68	[3] 114
82b)	Herzverfettung	—	3	3
84	Herzschlag, Apoplexia cordis	[15] 150	[15] 128	[30] 278
85a)	Herzkrampf, Angina pectoris	2	—	2
86	Herzleiden ohne nähere Angabe	16	[3] 19	[3] 35
87	Arterienkrankheiten:			
a)	Aneurysma, Schlagadererweiterg.	5	2	7
c)	Arterienverstopfung	9	21	30
d)	Arterienverkalkung, Arteriosklerose	[8] 114	[7] 82	[15] 196
88	Venenkrankheiten:			
a)	Aderbruch	—	[1] 1	[1] 1
b)	Venenentzündung	—	1	1
c)	Blutgefäßverstopfung	1	2	3
	Zusammen E	[29] 404	[29] 400	[58] 804
	F. Krankheiten des Nervensystems.			
89	Hirnhautentzündung, Meningitis	[2] 36	[5] 27	[7] 63
90	Gehirnhöhlenwassersucht	2	3	5
91a)	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	[2] 4	7	[2] 11
b)	Gehirneiterung, Gehirnabsceß	1	1	2
92	Gehirnschlag, Apoplexia cerebri	[10] 117	[12] 133	[22] 250
93a)	Erweichungsherde im Gehirn	4	1	5
b)	Gehirnlähmung, Paralysis cerebri	33	[1] 14	[1] 47
95	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	1	1	2
96	Geisteskrankheit:			
b)	Progressive Paralyse, Gehirnerweichung	[1] 9	[1] 6	[2] 15
e)	Idiotie	1	—	1
97	Paralysis agitans	2	—	2
98a)	Rückenmarkentzündung	3	2	5
99	Compressionsmyelitis	1	—	1
100a)	Rückenmarkschwindsucht	[1] 6	6	[1] 12
101a)	Rückenmarklähmung	3	—	3
b)	Kinderlähmung	1	1	2
c)	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	2	3	5
104	Rückenmarksklerose, multiple	2	2	4
107	Lähmungen d. peripheren Nerven	1	—	1
110a)	Fallsucht, Epilepsie	3	3	6
c)	Sonstige Krämpfe	[13] 79	[10] 78	[23] 157
112	Basedowsche Krankheit	—	3	3
	Zusammen F	[29] 311	[29] 291	[58] 602
	G. Krankheiten des Ohres.			
113b)	Erkrankung des Trommelfelles und mittleren Ohres	—	3	3
	Zusammen G	—	3	3

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	J. Krankheiten der Respirationsorgane			
116	Kehlkopfentzündung	3	1	4
117a)	Oedema glottidis	1	—	1
b)	Stimmritzenkrampf	7	8	15
119	Luftröhrenkatarrh	2	1	3
120	Akute Bronchitis	11	11	22
121a)	Chronischer Bronchialkatarrh	8	8	16
b)	Bronchialkatarrh ohne nähere Bezeichnung	13	18	31
122	Lungenentzündung, Pneumonie:			
a)	Fibrinöse od. genuine Lungenentzünd.	35	33	68
b)	Katarrhalische Lungenentzündung	49	61	110
c)	Hypostatische "	1	2	3
d)	Lungenentzündung ohne näh. Angabe	200	178	378
124	Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	7	10	17
125	Lungenblutsturz, Haemoptoë	7	1	8
126	Lungenemphysem	15	16	31
127a)	Lungenabsceß	1	1	2
b)	Lungenbrand	4	—	4
128	Lungenlähmung	8	8	16
129a)	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung:			
α)	seröse	3	—	3
β)	eitrige	1	2	3
γ)	Brustfellentzünd. ohne näh. Angabe	5	4	9
	Zusammen J	381	363	744
	K. Krankheiten des Verdauungsapparats.			
131	Halsentzündung	3	1	4
133	Krankheiten der Speiseröhre	—	3	3
134	Magenkrankheiten:			
a)	Magenkatarrh	3	3	6
c)	Magengeschwür, Magenblutung ꝛc.	7	2	9
e)	Magenverengung	1	1	2
135	Darmkrankheiten:			
a)	Darmkatarrh, Enteritis, Magendarmkatarrh	92	67	159
c)	Durchfall	1	—	1
α)	Brechdurchfall	21	14	35
e)	Ulcus duodenale	2	—	2
f)	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	1	—	1
136	Darmblutung	4	1	5
137	Blinddarmentzündung	19	10	29
138	Darmverschluß	13	9	22
139	Darmzerreißung	2	—	2
140	Mastdarmerkrankungen:			
c)	Mastdarmfistel	1	—	1
141	Darmfistel	1	—	1
142	Brüche, Unterleibsbrüche ꝛc:			
a)	eingeklemmte	1	2	3
c)	ohne nähere Angabe	—	1	1
143	Bauchfellentzünd., Unterleibsentzünd.	14	23	37
144a)	Leberentzündung	2	5	7
d)	Lebercirrhose	19	7	26
145a)	Gelbsucht	2	3	5
b)	" der Neugeborenen	2	2	4
146	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	2	2	4
147	Gallensteine	4	10	14
148	Erkrankungen des Pankreas	1	3	4
	Zusammen K	218	169	387
	L. Krankheiten der Harnorgane.			
149	Nierenentzündung, Nephritis	72	63	135
150a)	Pyelitis	—	2	2
c)	Nierenvereiterung	1	3	4
153	Uraemia	10	4	14
154	Entzündung u. Lähmung d. Harnwege:			
a)	Blasenleiden	4	1	5
c)	Sonstige Krankheiten der Harnwege beim männlichen Geschlecht:			
α)	Harninfiltration	1	—	1
β)	Harnröhrenverengung	1	—	1
	Zusammen L	89	73	162
	M. Krankheiten der Geschlechtsorgane.			
	Männliche:			
161	Erkrankungen der Prostata	3	—	3
	Weibliche:			
168b)	Tubenentzündung	—	2	2
171a)	Bauchschwangerschaft	—	1	1
b)	Zufälle der Schwangerschaft	—	2	2
d)	Eklampsie der Gebärenden	—	2	2
172	Folgen der Entbindung:			
a)	Blutungen während der Geburt	—	3	3
173	Frühgeburt	—	1	1
174	Fehlgeburt	—	—	—
	Zusammen M	3	11	14
	Summe V	1431	1339	2770
	VI. Andere sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten.			
176	(Wassersucht, Gelbfieber ꝛc.)	32	18	50
	Gesamtsumme	2750	2580	5330

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1910

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Januar m.	Januar w.	Januar zus.	Februar m.	Februar w.	Februar zus.	März m.	März w.	März zus.	April m.	April w.	April zus.	Mai m.	Mai w.	Mai zus.	Juni m.	Juni w.	Juni zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	6	15	21	[1] 14	11	[1] 25	[2] 17	11	[2] 28	17	[1] 7	[1] 24	18	6	24	16	9	25
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	10	[2] 6	[2] 16	7	[1] 10	[1] 17	[1] 4	[1] 11	[2] 15	[2] 5	[3] 13	[5] 18	[2] 7	8	[2] 15	[4] 9	[2] 10	[6] 19
3	Im Kindbett gestorben	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	3	3	—	4	4
	Darunter: Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	2	2	—	1	1
4	Scharlach	1	3	4	—	—	—	—	—	—	[1] 2	1	[1] 3	—	1	1	—	1	1
5	Masern und Röteln	1	2	3	3	4	7	4	4	8	1	1	2	3	5	8	1	[1] 3	[1] 4
6	Diphtherie und Krupp	4	2	6	5	[1] 6	[1] 11	10	5	15	6	4	10	2	—	2	2	3	5
7	Keuchhusten	3	2	5	—	2	2	3	2	5	[1] 1	—	[1] 1	2	3	5	2	[1] 7	[1] 9
8	Typhus	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	2	3	4	1	5	2	3	5	1	1	2	3	2	5	2	—	2
11	Tuberkulose	[2] 25	[2] 25	[4] 50	[3] 34	[3] 27	[6] 61	[1] 44	[2] 27	[3] 71	[1] 40	[3] 40	[6] 80	[1] 46	[1] 32	[2] 78	[2] 36	[2] 36	[4] 72
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	[1] 33	[1] 21	[2] 54	[2] 29	[1] 20	[3] 49	[1] 25	[4] 35	[5] 60	[1] 29	[2] 35	[3] 64	[2] 35	[3] 35	[5] 70	20	16	36
13	Influenza	—	[1] 2	[1] 2	—	2	2	1	—	1	[1] 2	[1] 1	[2] 3	—	—	—	—	—	—
14	Andere übertragbare Krankheiten	1	—	1	1	1	2	—	2	2	5	2	7	1	4	5	4	2	6
	Darunter: Venerische Krankheiten	—	—	—	1	1	2	—	2	2	4	2	6	1	4	5	3	1	4
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	[1] 6	10	[1] 16	[2] 13	8	[2] 21	[1] 9	[2] 17	[3] 26	10	6	16	12	[1] 7	[1] 19	[3] 5	1	[3] 6
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	[1] 37	[2] 25	[3] 62	[5] 33	[1] 37	[6] 70	[4] 41	[1] 35	[5] 76	[2] 42	[4] 37	[6] 79	[2] 48	[3] 28	[5] 76	[2] 23	[3] 36	[5] 59
17	a) Gehirnschlag	9	[2] 13	[2] 22	2	10	12	[1] 16	14	[1] 30	14	11	25	[1] 13	8	[1] 21	[1] 7	[2] 7	[3] 14
	b) Andere Krankheit. des Nervensystems	[2] 18	[2] 13	[4] 31	[1] 15	11	[1] 26	[5] 20	[1] 17	[6] 37	[2] 22	[3] 16	[5] 38	[3] 21	[3] 20	[6] 41	[1] 18	[2] 15	[3] 33
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	[1] 21	[1] 15	[2] 36	[1] 24	10	[1] 34	13	[1] 17	[1] 30	[2] 24	3	[2] 27	[2] 19	[1] 13	[3] 32	19	[2] 21	[2] 40
	Darunter: a) Magen- und Darmkatarrh	12	7	19	[1] 16	2	[1] 18	7	[1] 7	[1] 14	[1] 15	1	[1] 16	9	[1] 4	[1] 13	13	[1] 13	[1] 26
	b) Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	11	[1] 8	[1] 19	6	7	13	8	6	14	7	4	11	[1] 11	8	[1] 19	6	3	9
20	a) Krebskrankheiten	13	[1] 15	[1] 28	6	13	19	15	17	32	16	15	31	[1] 19	[1] 29	[2] 48	6	[1] 20	[1] 26
	b) Andere Neubildungen	1	4	5	2	4	6	1	3	4	1	4	5	1	2	3	[1] 6	3	[1] 9
21	a) Selbstmord	5	—	5	7	—	7	4	3	7	15	1	16	7	2	9	4	3	7
	b) Mord und Totschlag	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	2	3	5	3	1	4	[2] 10	—	[1] 10	[1] 4	2	[1] 6	[1] 11	[1] 3	[2] 14	9	1	10
22	Andere benannte Todesursachen	[1] 10	[1] 5	[2] 15	7	2	9	4	[1] 7	[1] 11	[1] 7	8	[1] 15	5	15	20	10	6	16
	Darunter: a) Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	2	[1] 3	[1] 5	[1] 3	[1] 2	[2] 5	—	2	2	3	[1] 1	[1] 4	3	4	7	1	2	3
	Zusammen	[9] 223	[17] 198	[26] 421	[16] 218	[8] 189	[24] 407	[17] 252	[13] 240	[30] 492	[15] 274	[20] 217	[35] 491	[16] 288	[14] 238	[30] 526	[14] 206	[16] 209	[30] 415
	Kinder unter 1 Jahr	[1] 43	[2] 38	[3] 81	[4] 51	[1] 24	[5] 75	[4] 39	[3] 43	[7] 82	[3] 65	[5] 35	[8] 100	[4] 58	46	[4] 104	[3] 52	[2] 39	[5] 91
	" " 5 Jahren	[5] 70	[3] 59	[8] 129	[5] 76	[1] 48	[6] 124	[7] 69	[7] 79	[14] 148	[5] 88	[5] 61	[10] 149	[5] 86	[2] 82	[7] 168	[6] 69	[6] 64	[12] 133

Anmerkung: Die kleinen Zahlen geben die in den neu eingemeindeten 11 Vororten beurkundeten Sterbefälle an und sind in

nach Monaten und Todesursachen.

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Zusammen			Ordnungs-Nr.
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
[1] 11	10	[1] 21	10	[1] 7	[1] 17	[1] 8	[1] 9	[2] 17	11	[1] 12	[1] 23	10	6	16	11	[2] 14	[2] 25	[5] 149	[6] 117	[11] 266	1
6	[1] 13	[1] 19	5	[1] 11	[1] 16	10	14	24	6	[2] 9	[2] 15	[2] 7	[5] 17	[7] 24	[1] 8	[3] 18	[4] 26	[12] 84	[21] 140	[33] 224	2
—	4	4	—	3	3	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	24	24	3
—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	3	3	—	—	—	—	15	15	
1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	[1] 6	8	[1] 14	4
5	3	8	2	1	3	—	3	3	6	2	8	[1] 1	—	[1] 1	2	4	6	[1] 29	[1] 32	[2] 61	5
1	3	4	2		2	3	3	6	3	2	5	2	6	8	3	1	4	43	[1] 35	[1] 78	6
—	4	4	3	[1] 11	[1] 14	3	6	9	1	4	5	[1] 4	[1] 8	[2] 12	6	[1] 5	[1] 11	[2] 28	[4] 54	[6] 82	7
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	2	2	1	1	2	3	7	10	10a
3	3	6	3	4	7	4	2	6	—	4	4	2	—	2	[1] 4	1	[1] 5	[1] 29	23	[1] 52	10b
[1] 29	[5] 30	[6] 59	[1] 26	[2] 33	[3] 59	21	[3] 23	[3] 44	17	[2] 18	[2] 35	[1] 38	[2] 26	[3] 64	31	[3] 30	[3] 61	[13] 387	[32] 347	[45] 734	11
19	[1] 24	[1] 43	[1] 19	[1] 12	[2] 31	18	16	34	[2] 18	14	[2] 32	19	[1] 24	[1] 43	20	[1] 22	[1] 42	[10] 284	[15] 274	[25] 558	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	[1] 4	[1] 4	[1] 3	[3] 10	[4] 13	13
3	1	4	4	2	6	2	1	3	[1] 3	2	[1] 5	1	—	1	3	3	6	[1] 28	20	[1] 48	14
2	1	3	3	2	5	2	1	3	1	—	1	1	—	1	3	1	4	21	15	36	
5	4	9	4	[2] 5	[2] 9	[1] 6	7	[1] 13	[1] 6	[1] 8	[2] 14	[1] 8	[1] 6	[2] 14	[4] 13	[2] 10	[6] 23	[14] 97	[9] 89	[23] 186	15
[3] 29	[1] 31	[4] 60	[3] 24	[3] 33	[6] 57	[2] 21	[2] 29	[4] 50	[4] 41	[4] 34	[8] 75	[1] 27	[2] 31	[3] 58	38	[3] 44	[3] 82	[29] 404	[29] 400	[58] 804	16
9	[3] 13	[3] 22	[2] 6	[2] 10	[4] 16	[2] 6	8	[2] 14	[2] 17	[1] 12	[3] 29	[1] 10	[2] 14	[3] 24	8	13	21	[10] 117	[12] 133	[22] 250	17a
19	10	29	[1] 17	[3] 16	[4] 33	[1] 10	9	[1] 19	[2] 12	5	[2] 17	8	12	20	[1] 14	[3] 15	[4] 29	[19] 194	[17] 159	[36] 353	17b
[2] 31	20	[2] 51	[5] 57	[2] 45	[7] 102	[4] 31	[5] 25	[9] 56	[1] 32	[1] 22	[2] 54	23	15	38	[1] 19	[3] 22	[4] 41	[19] 313	[16] 228	[35] 541	18
16	11	27	[4] 40	[2] 25	[6] 65	[4] 21	[5] 21	[9] 42	20	[1] 14	[1] 34	10	10	20	[1] 12	[3] 14	[4] 26	[11] 191	[14] 129	[25] 320	18a
[2] 4	3	[2] 7	8	3	11	2	3	5	2	2	4	2	—	2	1	—	1	[2] 21	14	[2] 35	18b
5	[1] 6	[1] 11	4	7	11	[1] 5	3	[1] 8	11	[2] 11	[2] 22	10	6	16	8	6	14	[2] 92	[4] 75	[6] 167	19
[1] 13	[3] 28	[4] 41	[2] 22	20	[2] 42	17	16	33	[1] 7	[2] 15	[3] 22	[1] 13	[1] 20	[2] 33	[1] 11	[2] 22	[3] 33	[7] 158	[11] 230	[18] 388	20a
2	3	5	3	4	7	4	3	7	2	3	5	2	3	5	—	2	2	[1] 25	38	[1] 63	20b
6	—	6	7	—	7	9	3	12	[1] 9	3	[1] 12	[1] 7	3	[1] 10	[1] 4	—	[1] 4	[3] 84	18	[3] 102	21a
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	6	1	7	21b
11	4	15	7	3	10	[1] 5	1	[1] 6	9	1	10	3	[1] 2	[1] 5	6	4	10	[4] 80	[2] 25	[6] 105	21c
6	7	13	5	[1] 5	[1] 10	4	2	6	3	[1] 4	[1] 7	5	7	12	[1] 7	5	[1] 12	[3] 73	[4] 73	[7] 146	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	—	7	3	1	4	[1] 2	2	[1] 4	2	—	2	[1] 5	1	[1] 6	1	—	1	[3] 32	[3] 18	[6] 50	23
[8] 222	[15] 223	[23] 445	[15] 233	[19] 234	[34] 467	[14] 191	[11] 185	[25] 376	[15] 217	[17] 188	[32] 405	[11] 207	[16] 213	[27] 420	[11] 219	[24] 246	[35] 465	[161] 2750	[190] 2580	[351] 5330	
[3] 57	[1] 43	[4] 100	[7] 77	[7] 56	[14] 133	[6] 39	[5] 50	[11] 89	[4] 58	[3] 40	[7] 98	[2] 40	[1] 38	[3] 78	[3] 47	[9] 49	[12] 96	[44] 626	[39] 501	[83] 1127	
[3] 76	[3] 62	[6] 138	[7] 93	[9] 76	[16] 169	[7] 56	[7] 68	[14] 124	[4] 78	[3] 51	[7] 129	[3] 53	[2] 56	[5] 109	[3] 71	[11] 71	[14] 142	[60] 885	[59] 777	[119] 1662	

den Hauptzahlen enthalten.

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Von den Verstorbenen standen: 1			2—5			6—10			11—15			16—20			21—30		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler	[5] 148	[6] 117	[11] 265	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Im Kindbett gestorben	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16
	Darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11
4	Scharlach	—	1	1	[1] 6	4	[1] 10	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
5	Masern und Röteln	5	5	10	[1] 24	[1] 26	[2] 50	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	5	[1] 4	[1] 9	16	12	28	18	15	33	—	3	3	3	1	4	—	—	—
7	Keuchhusten	[1] 12	[1] 25	[2] 37	[1] 16	[3] 28	[4] 44	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
	b) Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	5	1	6	1	—	1	1	1	2	2	2	4	3	4	7
11	Tuberkulose	15	[1] 12	[1] 27	[2] 21	[2] 29	[4] 50	[2] 12	[1] 18	[3] 30	6	[2] 8	[2] 14	15	[1] 22	[1] 37	[2] 83	[11] 83	[13] 166
12	Lungenentzündung	[2] 74	[4] 72	[6] 146	[3] 77	[4] 80	[7] 157	4	4	8	1	2	3	4	—	4	10	[1] 6	[1] 16
13	Influenza	—	1	1	—	[1] 2	[1] 2	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
14	Andere übertragb. Krankheiten	17	18	35	2	1	3	1	—	1	[1] 1	—	[1] 1	1	—	1	—	—	—
	Darunter: Venerische Krankheiten	16	14	30	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. No. 6, 7, 11, 12, 13 u. 20)	[3] 22	[3] 19	[5] 41	[2] 13	[2] 15	[4] 28	1	1	2	—	—	—	1	1	2	4	1	5
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	[3] 19	[2] 18	[5] 37	[2] 8	11	[2] 19	4	5	9	4	4	8	4	[1] 10	[1] 14	[1] 12	7	[1] 19
17	a) Gehirnschlag	2	1	3	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—	1	1	—	[1] 1	[1] 1	1	2	3
	b) Andere Krankheiten d. Nervensystems	[13] 71	[8] 68	[21] 139	[3] 26	[4] 32	[7] 58	7	[2] 6	[2] 13	3	1	4	2	1	3	7	4	11
18	Krankheiten d. Verdauungsorgane	[14] 202	[11] 125	[25] 327	[1] 19	[2] 17	[3] 36	7	2	9	1	7	8	3	2	5	6	7	13
	Darunter: a) Magen- u. Darmkatarrh	[10] 173	[11] 108	[21] 281	14	[2] 11	[2] 25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	b) Brechdurchfall	[2] 17	11	[2] 28	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Krankheit. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	3	1	4	2	2	4	5	1	6	2	3	5	2	1	3	2	5	7
20	a) Krebskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	2	5
	b) Andere Neubildungen	[1] 1	—	[1] 1	2	3	5	—	1	1	—	—	—	1	3	4	4	2	6
21	a) Selbstmord	[1] 1		[1] 1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	1	7	18	2	20
	b) Mord und Totschlag	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	3	6	11	3	14	6	4	10	3	—	3	3	2	5	12	2	14
22	Andere benannte Todesursachen	13	[1] 4	[1] 17		9	17	—	3	3	2	1	3	[1] 2	2	[1] 4	4	3	7
23	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	[1] 7	[1] 4	[2] 11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	Zusammen	[14] 626	[39] 501	[53] 1127	[16] 259	[20] 276	[36] 535	[2] 66	[4] 65	[6] 131	[1] 26	[2] 33	[3] 59	[1] 49	[3] 50	[4] 99	[3] 173	[12] 150	[15] 323

Anmerkung: Die kleinen Zahlen geben die in den neu eingemeindeten 11 Vororten beurkundeten Sterbefälle an und sind in den

Todesursachen und erreichtem Lebensalter.

im Lebensjahre 31–40 m.	w.	zus.	41–50 m.	w.	zus.	51–60 m.	w.	zus.	61–70 m.	w.	zus.	71–80 m.	w.	zus.	81–90 m.	w.	zus.	91 u. mehr m.	w.	zus.	Überhaupt m.	w.	zus.	Ordnungs-Nr.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[5] 149	[6] 117	[11] 266	1
—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	[1] 8	[1] 13	[7] 40	[11] 69	[18] 109	[5] 36	[7] 54	[12] 90	2	[2] 9	[2] 11	[12] 84	[21] 140	[33] 224	2
—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	24	24	3
—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 6	8	[1] 14	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 29	[1] 32	[2] 61	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	[1] 35	[1] 78	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 28	[4] 54	[6] 82	7
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	7	10	10a
6	5	11	4	2	6	2	4	6	1	2	3	[1] 1	—	[1] 1	—	1	1	—	—	—	[1] 29	23	[1] 52	10b
[4] 93	[3] 66	[7] 159	64	[3] 38	[3] 102	[2] 53	[4] 32	[6] 85	20	[4] 33	[4] 53	[1] 4	5	[1] 9	1	1	2	—	—	—	[13] 387	[32] 347	[45] 734	11
15	6	21	14	7	21	[2] 21	22	[2] 43	[1] 32	[5] 31	[6] 63	24	[1] 27	[1] 51	[2] 8	15	[2] 23	—	2	2	[10] 284	[15] 274	[25] 558	12
—	—	—	—	—	—	—	[1] 2	[1] 2	—	1	1	[1] 1	3	[1] 4	1	—	1	—	—	—	[1] 3	[3] 10	[4] 13	13
—	—	—	3	—	3	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 28	20	[1] 48	14
—	—	—	1	—	1	2	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	15	36	
5	[1] 5	[1] 10	3	3	6	[1] 13	8	[1] 21	[4] 17	[1] 13	[5] 30	[4] 17	[2] 17	[6] 34	1	4	5	—	2	2	[11] 97	[9] 89	[23] 186	15
[1] 35	[3] 23	[4] 58	[5] 39	[1] 27	[6] 66	[2] 84	[4] 60	[6] 144	[7] 103	[8] 116	[15] 219	[7] 81	[8] 96	[15] 177	[1] 10	[2] 22	[3] 32	1	1	2	[29] 404	[29] 400	[58] 804	16
4	1	5	[1] 14	[1] 9	[2] 23	[3] 28	[1] 20	[4] 48	[2] 38	[4] 40	[6] 78	[4] 26	[4] 44	[8] 70	4	12	16	—	1	1	[10] 117	[12] 133	[22] 250	17a
18	[1] 11	[1] 29	[1] 13	14	[1] 27	[2] 21	8	[2] 29	18	[1] 9	[1] 27	7	3	10	1	[1] 2	[1] 3	—	—	—	[19] 194	[17] 159	[36] 353	17b
7	13	20	19	11	30	[1] 19	[1] 18	[2] 37	[1] 22	15	[1] 37	[2] 7	[2] 10	[4] 17	1	1	2	—	—	—	[19] 313	[16] 228	[35] 541	18
—	1	1	—	—	—	1	1	2	1	4	5	[1] 1	[1] 3	[2] 4	—	—	—	—	—	—	[11] 191	[14] 129	[25] 320	18a
—	—	—	—	1	1	1	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2] 21	14	[2] 35	18b
10	12	22	13	[1] 10	[1] 23	[1] 17	[2] 16	[3] 33	[1] 22	[1] 14	[2] 36	11	7	18	2	3	5	1	—	1	[2] 92	[4] 75	[6] 167	19
14	14	28	[2] 28	36	[2] 64	41	[1] 69	[1] 110	[3] 48	[2] 56	[5] 104	[2] 21	[6] 41	[8] 62	2	[2] 12	[2] 14	—	—	—	[7] 158	[11] 230	[18] 388	20a
3	6	9	6	5	11	4	8	12	2	7	9	2	2	4	—	1	1	—	—	—	[1] 25	38	[1] 63	20b
20	7	27	[2] 16	2	[2] 18	14	2	16	4	1	5	5	2	7	—	—	—		—	—	[3] 84	18	[3] 102	31a
1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	21b
17	3	20	[2] 11	[1] 2	[3] 13	[1] 11	[1] 1	[2] 12	[1] 3	2	[1] 5	—	2	2	—	1	1	—	—	—	[4] 80	[2] 25	[6] 105	21c
[1] 7	5	[1] 12	6	8	14	14	[2] 14	[2] 28	[1] 15	[1] 16	[2] 31	2	5	7	—	3	3	—	—	—	[3] 73	[4] 73	[7] 146	22
3	—	3	7	1	8	[1] 6	1	[1] 7	[1] 4	[2] 6	[3] 10	2	5	7	—	1	1	—	—	—	[3] 32	[3] 18	[6] 50	23
[6] 261	[8] 184	[14] 445	[13] 260	[7] 176	[20] 436	[16] 352	[17] 286	[33] 638	[22] 356	[30] 371	[52] 727	[29] 251	[34] 340	[63] 591	[8] 67	[12] 133	[20] 200	4	[2] 15	[2] 19	[161] 2750	[190] 2580	[351] 5330	

Hauptzahlen enthalten.

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadt-

Ordn.-Nr.*)	Stadtbezirke																													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15I.	15II.	15III.	16I.	16II.	16III.	17	18	19	20	21	22I.	22II.	23	24	25
1	9	2	11	3	4	3	8	2	3	1	—	2	1	1	5	2	3	7	17	—	1	—	—	4	10	6	14	10	6	11
2	3	2	5	—	2	4	5	2	4	3	2	9	5	3	3	1	3	3	2	—	3	8	4	5	7	5	8	4	4	6
3	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
¹)	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
5	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	1
6	3	3	2	—	1	1	3	1	1	—	—	—	1	—	2	—	1	3	6	—	—	—		1	5	8	2	4	3	2
7	—	1	3	—	—	1	5	—	3	—	—	1	1	1	1	—	—	2	5	—	—	1	—	2	2	1	2	—	1	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	—	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1
b	—	2	1	—	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	2	2	1	3	—	—
11	27	20	22	8	7	10	19	20	16	2	3	4	10	8	13	8	9	11	20	—	1	2	7	16	25	17	13	28	12	21
12	16	22	27	4	3	6	13	7	4	3	3	6	10	7	11	4	2	13	18	—	6	6	3	5	17	12	15	18	7	16
13	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1
14	2	4	1	—	—	—	4	5	—	—	—	—	1	—	3	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
²)	2	4	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
15	6	1	6	1	1	8	4	6	1	2	1	4	1	3	1	1	—	2	5	—	4	3	—	7	6	8	7	1	1	4
16	21	16	30	8	7	21	13	14	17	12	13	16	31	16	18	3	2	12	12	—	7	21	11	30	38	12	13	23	16	32
17a	3	2	8	1	2	7	5	1	5	8	5	13	7	9	1	2	1	1	2	—	5	8	3	9	11	7	6	6	7	9
b	8	10	11	1	5	3	6	5	4	4	1	3	1	—	7	5	7	12	18	—	—	3	2	5	16	7	5	17	5	7
18	7	9	12	3	2	7	10	9	6	2	3	9	8	8	9	5	10	8	28		3	2	3	14	11	10	8	12	8	13
dar.																														
a	3	6	8	2	1	2	4	5	1	—	1	—	2	2	5	4	7	6	19	—	1	—	—	6	7	5	9	8	8	8
b	1	1	1	—	—		2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
19	3	4	6	1	2	2	5	2	2	1	2	5	5	4	5	2	—	1	3	—	3	5	2	6	6	2	4	6	2	4
20a	11	6	8	4	5	5	11	5	7	4	5	8	10	7	6	5	2	6	3	1	4	8	8	15	12	9	6	15	7	11
b	—	—	—	1	1	1	5	1	1	—	—	—	2	2			—	1	1	—	1	2	2	2	1	4	2	—	1	4
21a	4	3	2	5	4	4	3	1	3	—	1	4	1	2	5	—	—	1	2	—	—	—	1	2	4	3	5	1	—	—
b	—	—	—	—	2	—		1	—	—	—	1	—	—		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	2	5	3	1	—	—	—	3	3	1	—	1	1	1	3	—	1	4	3	1	—	—	1	1	2	—	5	3	1	1
22	7	3	7	1	2	4	4	—	2	1	1	5	3	4	2	2	—	1	4	—	1	4	—	3	6	2	1	2	3	6
23	8	2	1	—	—	3	3	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	·	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	2
Zus.	143	122	170	42	50	91	127	90	86	45	41	91	100	78	98	41	42	92	158	2	40	65	48	131	189	115	113	160	87	157

*) Nummer des kurzen deutschen Todesursachen-Verzeichnisses; die Bezeichnung der Todesursachen vgl. in Tabelle 11.
¹) Darunter Kindbettfieber. ²) Darunter venerische Krankheiten.
Anmerkung. Handschriftlich ist diese Tabelle auch getrennt nach dem Geschlechte vorhanden.

Digitized by Google

Todesursachen und einzelnen Stadtbezirken.

bezirken zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Stadtbezirke																												Nach auswärts gehörig	Mit unbekannter Wohnung	Zusammen.	Ordnungs-Nr.
26	27	28	29	30	31	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50				
2	14	4	1	4	11	8	2	2	5	3	9	10	7	11	6	2	4	1	—	3	2	2	—	—	1	—	—	6	—	266	1
1	7	4	2	2	5	8	11	2	5	2	4	3	13	6	4	5	10	8	—	6	4	1	3	1	2	2	1	2	—	224	2
—	2	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	24	3
—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	
—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	4
—	3	6	1	—	3	—	—	2	1	2	2	2	2	—	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	61	5
1	5	1	—	2	1	3	—	—	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	78	6
—	11	4	1	—	3	—	—	2	4	—	—	4	7	4	3	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	82	7
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10a
—	1	4	—	—	2	2	—	1	—	—	2	1	4	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	52	b
—	20	12	4	12	20	14	28	4	17	6	10	21	26	24	22	7	19	4	—	6	5	2	5	5	1	4	1	41	15	734	11
2	21	18	5	9	22	11	9	6	10	3	6	28	21	23	21	8	16	—	1	4	2	3	2	2	1	1	—	22	2	558	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	13	13
1	3	1	—	1	1	1	1	1	1	—	8	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	48	14
1	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	36	
—	8	8	1	2	1	10	3	1	2	2	3	5	3	14	7	—	6	—	2	6	3	2	—	3	1	—	—	3	—	186	15
4	18	11	2	4	17	27	8	6	9	8	13	32	30	15	17	6	21	5	—	16	—	3	4	3	6	4	1	28	1	804	16
4	6	2	—	5	3	11	1	2	4	—	6	4	8	6	2	4	7	—	—	2	4	4	4	2	3	1	—	6	—	250	17a
2	13	7	2	7	3	7	11	1	5	2	12	20	13	11	7	—	12	2	1	7	6	3	2	4	2		—	11	2	353	b
3	26	21	2	12	18	14	2	6	14	3	14	24	13	37	20	1	12	—	1	12	4	4	4	—	—	1	—	33	1	541	18
2	24	18	2	10	12	4	1	4	6	1	9	17	7	26	17	1	7	—	—	8	4	1	4	—	—	1	—	9	—	320	a
—	—	1	—	1	4	—	—	1	—	3	1	1	1	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	b
—	2	2	—	2	2	5	5	2	4	3	4	2	8	5	3	—	4	2	—	2	1	2	—	2	—	—	—	10	—	167	19
—	12	6	2	6	5	7	4	2	6	5	15	10	10	7	6	1	9	3	1	6	2	2	—	2	1	1	—	41	2	388	20a
—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	1	2	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	11	—	65	b
—	1	2	—	1	2	2	1	1	2	—	4	—	4	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	4	102	21a
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	b
—	2	1	—	1	1	3	1	1	2	1	1	1	2	4	3	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	1	1	21	6	105	c
3	7	2	—	4	1	5	2	—	1	—	4	2	5	4	2	—	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	15	—	146	22
—	1	—	—	1	4	1	—	1	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2	1	50	23
23	185	119	23	76	129	140	89	44	97	43	119	177	184	177	141	33	135	20	10	75	37	31	33	27	19	17	4	274	35	5330	

Digitized by Google

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und größeren Stadtteilen.

(Die Sterbefälle sind soweit tunlich den Stadtteilen zugewiesen, in welchen die Erkrankung erfolgte.)

Ordn.-Nr. *)	Stadtteile																												Nach auswärts gehörig	Mit unbek. Wohn.	Zusammen
	Altstadt	Neustadt				Außenstadt					Alt-Bornheim	Sachsenh.		Bockenheim	Niederrad	Oberrad	Seckbach	Rödelheim	Hausen	Praunheim	Heddernheim	Ginnheim	Eschersheim	Eckenheim	Preungesh.	Niederursel	Bonames	Berkersheim			
		westliche	nördliche	östliche	süd-westliche	westliche	nord-westliche	nördliche	nord-östliche	östliche		inneres	äußeres																		
1	22	7	3	10	37	2	—	16	37	14	19	15	20	26	11	6	2	4	1	—	3	2	2	—	—	1	—	—	6	—	266
2	10	2	4	7	16	6	9	21	21	10	13	7	28	20	6	4	5	10	3	—	6	4	1	3	1	2	2	1	2	—	224
3	2	—	1	1	1	—	—	—	3	3	3	1	1	2	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	24
¹)	2	—	1	1	1	—	—	—	1	1	1	1	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15
4	2	—	—	1	—	—	—	—	2	3	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14
5	7	—	—	1	7	—	—	—	7	1	10	3	5	6	—	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	61
6	8	1	1	4	13	—	—	6	18	3	6	3	6	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	78
7	4	—	1	5	11	—	1	5	5	1	16	3	6	11	4	3	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	82
8	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
b	3	—	—	1	5	2	3	3	6	—	5	2	3	7	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	52
11	69	15	10	39	77	3	12	45	80	29	36	32	69	57	24	22	7	19	4	—	6	5	2	5	5	1	4	1	41	15	734
12	65	7	6	20	52	9	12	28	62	25	44	31	39	55	23	21	3	16	—	1	4	2	3	2	2	1	1	—	22	2	558
13	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	13
14	7	—	—	9	7	—	—	3	1	1	4	2	4	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	48
²)	7	—	—	7	4	—	—	3	1	1	—	2	4	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	36
15	13	2	8	10	10	6	4	17	13	7	17	3	18	11	14	7	—	6	—	2	6	3	2	—	3	1	—	—	3	—	166
16	67	15	21	27	64	19	45	84	95	52	31	21	58	75	15	17	6	21	5	—	16	—	3	4	3	6	4	1	28	1	804
17a	13	3	7	6	12	13	11	33	33	22	8	8	18	18	6	2	4	7	—	—	2	4	4	4	2	3	1	—	6	—	250
b	29	6	3	11	53	4	6	24	35	9	22	10	26	45	11	7	—	12	2	1	7	6	3	2	4	2	—	—	11	2	353
18	28	5	7	19	66	5	8	34	46	24	49	30	39	51	37	20	1	12	—	1	12	4	4	4	—	—	1	—	33	1	541
dar.																															
a	17	3	2	9	42	1	1	13	32	12	39	22	16	33	26	17	1	7	—	—	8	4	1	4	—	—	1	—	9	—	320
b	3	—	—	2	2	—	—	1	1	3	1	5	4	3	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
19	13	3	2	7	13	4	9	17	19	8	4	4	19	14	5	3	—	4	2	—	2	1	2	—	2	—	—	—	10	—	167
20a	25	9	5	16	30	8	21	35	47	18	20	11	24	35	7	6	1	9	3	1	6	2	2	—	2	1	1	—	41	2	388
b	—	2	1	6	3	1	4	3	9	6	3	1	2	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	11	—	63
21a	9	9	4	4	11	—	2	10	10	2	3	3	6	8	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	4	102
b	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
c	10	1	—	3	15	1	1	4	10	2	3	2	8	4	4	3	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	1	1	21	6	105
22	17	3	4	4	11	2	5	14	11	13	9	5	8	11	4	2	—	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	15	—	146
23	11	—	3	4	2	—	—	3	3	2	1	5	3	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	2	1	50
Zus.	635	92	91	217	519	85	154	411	575	258	327	205	413	480	177	141	33	135	20	10	75	37	31	33	27	19	17	4	274	35	5330

*) Nummer des kurzen deutschen Todesursachen-Verzeichnisses; die Bezeichnung der Todesursachen vgl. in Tabelle 11.
¹) Darunter Kindbettfieber. ²) Darunter venerische Krankheiten.

Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	I. Infektionskrankheiten, Zoonosen und Schmarotzerkrankheiten.			
1a)	Masern, Morbilli	[1] 29	[1] 32	[2] 61
2a)	Scharlach, Scarlatina	[1] 6	8	[1] 14
6	Rose, Erysipelas	8	7	10
7a)	Diphtherie und Krupp	40	[1] 33	[1] 73
d)	Diphtherische Lähmungen	1	—	1
f)	Diphtherie-Sepsis	2	2	4
8	Keuchhusten, Pertussis	[2] 28	[4] 54	[6] 82
9	Grippe, Influenza	[1] 3	[3] 10	[4] 13
10	Blutvergiftung	[1] 29	23	[1] 52
11	Kindbettfieber, Febris puerperalis	—	15	15
12a)	Starrkrampf Tetanus und Trismus	1	—	1
13a)	Typhus, Abdominaltyphus	2	2	4
20	Genickstarre, Meningitis cerebro-spinalis epidemica	1	1	2
22	Akuter Gelenkrheumatismus	[1] 2	—	[1] 2
23	Venerische Krankheiten:			
c)	Syphilis, tertiäre	4	1	5
d)	" kongenitale	17	17	34
e)	" ohne Bezeichnung d. Grade	2	1	3
25a)	Lungenschwindsucht, Phthisis pulmonum	[9] 321	[28] 261	[37] 582
b)	Halsschwindsucht, Phthisis laryngea	—	2	2
c)	Miliartuberkulose	[1] 11	[1] 12	[2] 23
d)	Skrofeln	1	4	5
f)	Knochen-, Gelenktuberkulose	7	[1] 14	[1] 21
g)	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	[3] 26	[2] 30	[5] 56
i)	Unterleibschwindsucht	9	13	22
k)	Nierentuberkulose	1	1	2
o)	Allgemeine Tuberkulose	11	10	21
32	Fadenpilzkrankheiten:			
a)	Schwämmchen, Aphthae	1	—	1
	Summe I	[20] 558	[41] 553	[61] 1111
	II. Vergiftungen.			
34a)	Organische Gifte:			
α)	Fleischgift	1	—	1
γ)	Schwämme, Tollkirsche, Nikotin ꝛc.	2	3	5
b)	Anorganische Gifte:			
α)	akute Vergiftung	1	—	1
β)	chronische Vergiftung	1	—	1
c)	Vergiftungen ohne nähere Angabe	3	4	7
35	Giftige Gase	—	1	1
36	Alkoholvergiftung:			
c)	Delirium tremens	2	1	3
	Summe II	10	9	19
	III. Aeußere Einwirkungen.			
37a)	Quetschungen und Zerreißungen	5	2	7
b)	Knochenbrüche:			
α)	des Schädels	[2] 40	6	[2] 46
β)	des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	—	1	1
δ)	der Rippen	1	—	1
ζ)	der oberen Gliedmaßen	—	1	1
η)	" unteren "	4	2	6
e)	Wunden:			
α)	durch Hieb, Stich, Schnitt	3	1	4
β)	" Schuß	36	3	39
f)	Verbrennung und Verbrühung	6	6	12
l)	Elektrischer Strom	1	—	1
m)	Ertrinken	[1] 21	[1] 4	[2] 25
n)	Erhängen	[1] 31	3	[1] 34
o)	Ersticken	[2] 6	—	[2] 6
r)	Verletzungen ohne nähere Angabe:			
β)	durch Ueberfahren	[1] 5	[1] 3	[2] 8
δ)	" Sturz, Fall, Schlag ꝛc.	3	2	5
s)	Verblutung ohne nähere Angabe	—	1	1
t)	Operationen	—	1	1
	Summe III	[7] 162	[2] 36	[9] 198
	IV. Störungen der Entwickelung und Ernährung.			
38	Angeborene Lebensschwäche	[5] 144	[6] 115	[11] 259
39	Bildungsfehler, Mißgeburt	5	2	7
40	Zahnen	1	—	1
41	Englische Krankheit, Rachitis	12	7	19
42	Osteomalacia, Knochenerweichung	—	1	1
43	Abzehrung der Kinder, Atrophia infantum	[2] 95	[4] 59	[6] 154
44a)	Erschöpfung, Entkräftung	1	—	1
45	Altersschwäche, Marasmus senilis	[12] 84	[21] 140	[33] 224
48	Kretinismus	—	1	1
49	Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus	[3] 30	[2] 31	[5] 61
52	Bronzekrankheit	2	—	2
53	Fettsucht	—	[1] 1	[1] 1
56	Neubildungen:			
A)	Bösartige Neubildungen:			
a)	Krebs, Karcinom:			
α)	der äußeren Bedeckungen	2	2	4
β)	" Verdauungsorgane	[6] 128	[9] 135	[15] 263
γ)	" Atmungsorgane	[1] 8	3	[1] 11
δ)	des Harnapparats	9	[1] 3	[1] 12
ε)	der Geschlechtsorgane	3	[1] 64	[1] 67
ζ)	Sonstige Karcinome	8	23	31
b)	Sarkom	8	7	15
c)	Andere bösartige Neubildungen	11	12	23

Anmerkung: Die kleinen Zahlen geben die Zahl der in den im Jahre 1910 eingemeindeten 11 Vororten Verstorbenen an und sind in der Hauptzahl mitenthalten.

Digitized by Google

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht
unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
B)	Gutartige Neubildungen:			
a)	Fibrom, Lipom, Angiom 2c.	1	3	4
c)	Kropf, Struma	—	2	2
C)	Geschwülste, Tumoren ohne nähere Angabe	[1] 5	14	[1] 19
	Summe IV	[30] 557	[45] 625	[75] 1182
	V. Krankheiten der Organe.			
	A. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes.			
57e)	Pemphigus	1	3	4
l)	Sonstige Hautausschläge	2	—	2
58	Furunculosis, Blutgeschwür	—	[1] 1	[1] 1
59	Zellgewebsentzündung:			
a)	Phlegmone, Abscеß 2c.	1	1	2
61a)	Nabelentzündung	1	1	2
b)	Nabelblutungen	1	—	1
	Zusammen A	6	[1] 6	[1] 12
	C. Krankheiten der Knochen, Knorpel und Gelenke.			
68b)	Knochenentzündung, Knocheneiterung, Knochenfraß 2c.	3	5	8
70b)	Gelenkentzündung	1	—	1
71a)	Chronisch. Gelenkrheumatismus	—	1	1
b)	Arthritis deformans	—	1	1
	Zusammen C	4	7	11
	D. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Drüsen.			
73a)	Blutmangel, Anaemia	1	4	5
b)	Anaemia perniciosa	2	6	8
c)	Weißblütigkeit, Leukaemia	7	3	10
d)	Pseudoleukaemia	1	—	1
e)	Lymphom	3	2	5
75	Bluterkrankheit	—	1	1
77	Milzkrankheiten	1	—	1
	Zusammen D	15	16	31
	E. Krankheiten des Gefäßsystems.			
78	Akute Endokarditis	1	7	8
79a)	Herzbeutelentzündung	3	2	5
b)	Herzbeutelwassersucht	—	1	1
80	Herzvergrößerung	—	[2] 6	[2] 6
81a)	Herzklappenfehler	[4] 54	56	[4] 110
b)	Angeborene Herzfehler	3	1	4
82a)	Herzmuskelentartung	[2] 46	[1] 68	[3] 114
82b)	Herzverfettung	—	3	3
84	Herzschlag, Apoplexia cordis	[15] 150	[15] 128	[30] 278
85a)	Herzkrampf, Angina pectoris	2	—	2
86	Herzleiden ohne nähere Angabe	16	[3] 19	[3] 35
87	Arterienkrankheiten:			
a)	Aneurysma, Schlagadererweiterg.	5	2	7
c)	Arterienverstopfung	9	21	30
d)	Arterienverkalkung, Arteriosklerose	[8] 114	[7] 82	[15] 196
88	Venenkrankheiten:			
a)	Aderbruch	—	[1] 1	[1] 1
b)	Venenentzündung	—	1	1
c)	Blutgefäßverstopfung	1	2	3
	Zusammen E	[29] 404	[29] 400	[58] 804
	F. Krankheiten des Nervensystems.			
89	Hirnhautentzündung, Meningitis	[2] 36	[5] 27	[7] 63
90	Gehirnhöhlenwassersucht	2	3	5
91a)	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	[2] 4	7	[2] 11
b)	Gehirneiterung, Gehirnabsceß	1	1	2
92	Gehirnschlag, Apoplexia cerebri	[10] 117	[12] 133	[22] 250
93a)	Erweichungsherde im Gehirn	4	1	5
b)	Gehirnlähmung, Paralysis cerebri	33	[1] 14	[1] 47
95	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	1	1	2
96	Geisteskrankheit:			
b)	Progressive Paralyse, Gehirnerweichung	[1] 9	[1] 6	[2] 15
e)	Idiotie	1	—	1
97	Paralysis agitans	2	—	2
98a)	Rückenmarkentzündung	3	2	5
99	Compressionsmyelitis	1	—	1
100a)	Rückenmarkschwindsucht	[1] 6	6	[1] 12
101a)	Rückenmarklähmung	3	—	3
b)	Kinderlähmung	1	1	2
c)	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	2	3	5
104	Rückenmarksklerose, multiple	2	2	4
107	Lähmungen d. peripheren Nerven	1	—	1
110a)	Fallsucht, Epilepsie	3	3	6
c)	Sonstige Krämpfe	[13] 79	[10] 78	[23] 157
112	Basedowsche Krankheit	—	3	3
	Zusammen F	[29] 311	[29] 291	[58] 602
	G. Krankheiten des Ohres.			
118b)	Erkrankung des Trommelfelles und mittleren Ohres	—	3	3
	Zusammen G	—	3	3

Noch: Die Sterbefälle des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht

unter Anwendung des vom preußischen Kultusministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisses.

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
	J. Krankheiten der Respirationsorgane			
116	Kehlkopfentzündung	(1) 3	1	(1) 4
117a)	Oedema glottidis	1	—	1
b)	Stimmritzenkrampf	7	8	15
119	Luftröhrenkatarrh	2	1	3
120	Akute Bronchitis	11	(1) 11	(1) 22
121a)	Chronischer Bronchialkatarrh	(1) 8	(1) 8	(2) 16
b)	Bronchialkatarrh ohne nähere Bezeichnung	(4) 13	(1) 18	(5) 31
122	Lungenentzündung, Pneumonie:			
a)	Fibrinöse od. genuine Lungenentzünd.	35	33	68
b)	Katarrhalische Lungenentzündung	49	61	110
c)	Hypostatische „	1	2	3
d)	Lungenentzündung ohne näh. Angabe	(10) 200	(15) 178	(25) 378
124	Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	(3) 7	(3) 10	(6) 17
125	Lungenblutsturz, Haemoptoë	7	1	8
126	Lungenemphysem	(4) 15	(2) 16	(6) 31
127a)	Lungenabsceß	(1) 1	1	(1) 2
b)	Lungenbrand	4	—	4
128	Lungenlähmung	8	(1) 8	(1) 16
129a)	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung:			
α)	seröse	3	—	3
β)	eitrige	1	2	3
γ)	Brustfellentzünd. ohne näh. Angabe	5	4	9
	Zusammen J	(24) 381	(24) 363	(48) 744
	K. Krankheiten des Verdauungsapparats.			
131	Halsentzündung	3	1	4
133	Krankheiten der Speiseröhre	—	3	3
134	Magenkrankheiten:			
a)	Magenkatarrh	(2) 3	(1) 3	(3) 6
c)	Magengeschwür, Magenblutung ꝛc.	7	2	9
e)	Magenverengung	1	1	2
135	Darmkrankheiten:			
a)	Darmkatarrh, Enteritis, Magendarmkatarrh	(7) 92	(9) 67	(16) 159
c)	Durchfall	1	—	1
α)	Brechdurchfall	(2) 21	14	(2) 35
e)	Ulcus duodenale	2	—	2
f)	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	(1) 1	—	(1) 1
136	Darmblutung	4	1	5
137	Blinddarmentzündung	19	10	29
138	Darmverschluß	13	(1) 9	(1) 22
139	Darmzerreißung	2	—	2
140	Mastdarmerkrankungen:			
c)	Mastdarmfistel	1	—	1

Ordn.-Nr.	Todesursachen.	Zahl der Verstorbenen m.	w.	zus.
141	Darmfistel	1	—	1
142	Brüche, Unterleibsbrüche ꝛc:			
a)	eingeklemmte	1	2	3
c)	ohne nähere Angabe	—	1	1
143	Bauchfellentzünd., Unterleibsentzünd.	(1) 14	(1) 23	(2) 37
144a)	Leberentzündung	(1) 2	5	(1) 7
d)	Lebercirrhose	(1) 19	7	(1) 26
145a)	Gelbsucht	(1) 2	3	(1) 5
b)	„ der Neugeborenen	2	2	4
146	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	(1) 2	2	(1) 4
147	Gallensteine	4	10	14
148	Erkrankungen des Pankreas	1	3	4
	Zusammen K	(17) 218	(12) 169	(29) 387
	L. Krankheiten der Harnorgane.			
149	Nierenentzündung, Nephritis	(2) 72	(4) 63	(6) 135
150a)	Pyelitis	—	2	2
c)	Nierenvereiterung	1	3	4
153	Uraemia	10	4	14
154	Entzündung u. Lähmung d. Harnwege:			
a)	Blasenleiden	4	1	5
c)	Sonstige Krankheiten der Harnwege beim männlichen Geschlecht:			
α)	Harninfiltration	1	—	1
β)	Harnröhrenverengung	1	—	1
	Zusammen L	(2) 89	(4) 73	(6) 162
	M. Krankheiten der Geschlechtsorgane.			
	Männliche:			
161	Erkrankungen der Prostata	3	—	3
	Weibliche:			
168b)	Tubenentzündung	—	2	2
171a)	Bauchschwangerschaft	—	1	1
b)	Zufälle der Schwangerschaft	—	2	2
d)	Eklampsie der Gebärenden	—	2	2
172	Folgen der Entbindung:			
a)	Blutungen während der Geburt	—	3	3
173	Frühgeburt	—	1	1
174	Fehlgeburt	—	—	—
	Zusammen M	3	11	14
	Summe V	(101) 1431	(99) 1339	(200) 2770
	VI. Andere sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten.			
176	(Wassersucht, Gelbfieber ꝛc.)	(3) 32	(3) 18	(6) 50
	Gesamtsumme	(161) 2750	(190) 2580	(351) 5330

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1910

Ordn.-Nr.	Todesursachen	In der ersten Lebenswoche u. zwar am 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. Lebenstage	In der 1.	2.	3.	4. Lebenswoche	Im ersten 1.	2.	3.	4.	5. Lebens-
	A. Knaben.																
1	Lebensschwäche	90	10	4	6	1	1	5	117	7	9	9	142	1	1	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Krämpfe	1	1	—	1	—	—	—	3	2	3	2	10	8	7	6	8
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	4	8	5	8
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	9	16	15	14	13
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	5	2	1
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	16	18	6
16	Angeborene Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	3	6	1	1
17	Sonstige Krankheiten	6	3	1	5	—	1	—	16	7	2	3	28	7	7	9	4
	Zusammen	98	14	5	12	1	2	5	137	20	18	22	197	63	70	56	43
	Darunter in 11 Vororten	3	1		—	—	1	—	5	—	2	3	10	3	7	4	4
	Unehelich	26	2	1	3	—	—	2	34	7	4	4	49	21	23	12	8
	Darunter in 11 Vororten	—		—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	2	—	2
	B. Mädchen.																
1	Lebensschwäche	54	13	6	4	6	2	3	88	11	8	7	114	—	—	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
7	Krämpfe	—	—	—	—	—	—	1	1	4	1	1	7	4	2	7	6
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	4	3	7
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	10	7	11	4
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	18	10	12	3
16	Angeborene Syphilis	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	5	5	2	—
17	Sonstige Krankheiten	3	1	2	1	—	1	—	8	4	3	2	17	6	5	5	5
	Zusammen	58	14	8	5	6	4	4	99	20	14	11	144	50	37	46	28
	Darunter in 11 Vororten	4	1	1	—	—	1	—	7	1	1	—	9	4	3	2	3
	Unehelich	17	2	1	—	1	1	1	23	2	2	4	31	16	12	8	10
	Darunter in 11 Vororten		—	—		—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1
	C. Zusammen.																
1	Lebensschwäche	144	23	10	10	7	3	8	205	18	17	16	256	1	1	—	—
2	Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Scharlach		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	1
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
7	Krämpfe	1	1	—	1	—	—	1	4	6	4	3	17	12	9	13	14
8	Luftröhrenästeentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—
9	Lungenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	8	12	8	15
10	Lungenschwindsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	10	26	22	25	17
14	Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	7	6	2
15	Ernährungszehrfieber	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	38	26	30	9
16	Angeborene Syphilis	2	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	5	8	11	3	1
17	Sonstige Krankheiten	9	4	3	6	—	2	—	24	11	5	5	45	13	12	14	9
	Zusammen	156	28	13	17	7	6	9	236	40	32	33	341	113	107	102	71
	Davon in 11 Vororten	7	2	1	—		2		12	1	3	3	19	7	10	6	7
	Unehelich	43	4	2	3	1	1	3	57	9	6	8	80	37	35	20	18
	Davon in 11 Vororten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	3	—	3

nach Todesursachen, Geschlecht, erreichtem Lebensalter und Legitimität.

Lebensjahre und zwar im 6. Monat	7.	8.	9.	10.	11.	12. Monat	In den zwei ersten Lebensjahren u. zwar im 1. Lebensquartale	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Im 1. Lebensjahre	2.	3.	4.	5.	Zusammen bis zum 5. Lebensjahre	Darunter in neu eingem. 11 Vororten	Ordn.-Nr.
A. Knaben.																						
—	—	—	—	—	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	144	—	—	—	—	144	5	1
—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	4	9	4	4	3	5	20	1	3	—	29	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	2	1	6	1	3
—	2	—	1	—	2	—	—	—	3	2	1	—	—	—	5	1	4	4	7	21	—	4
—	1	1	—	2	2	2	3	1	2	6	2	4	1	2	12	9	5	1	1	28	2	5
—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	2	—	—	2	1	4	3	5	2	—	14	1	6
5	7	2	2	4	1	2	25	19	11	7	7	6	—	3	62	16	—	—	—	78	13	7
—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	8
7	4	14	3	7	4	6	16	20	21	17	22	12	12	6	74	52	13	7	5	151	5	9
—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	3	2	1	—	—	4	3	4	2	—	13	1	10
1	—	—	1	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	7	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
7	1	2	—	5	—	1	40	34	3	6	3	1	2	—	83	6	1	—	—	90	7	13
3	3	—	—	1	—	—	7	6	3	1	2	1	—	—	17	3	—	—	—	20	2	14
11	4	3	2	3	3	1	36	35	9	7	3	1	—	2	87	6	—	—	1	94	2	15
—	2		—	—	—	—	12	2	2	—	—	—	1	—	16	1	—	—	—	17	—	16
7	4	4	8	7	14	6	42	20	16	27	12	10	7	5	105	34	15	10	7	171	20	17
41	29	28	17	32	29	21	330	140	74	82	63	41	30	22	626	156	50	31	22	885	60	
1	3	1	2	3	4	2	20	9	6	9	3	5		—	44	8	3	3	2	60	60	
6	7	13	2	2	4	3	98	26	22	9	8	6	3	1	150	18	5	2	3	178	10	
—	—		—	—		—	5	2	—	—	2	1	—	—	7	3	—	—	—	10	10	
B. Mädchen.																						
—	—	—	—	1	—	—	114	—	—	1	—	—	—	—	115	—	—	—	—	115	6	1
—	1	1	—	—	1	2	—	—	2	3	6	7	5	1	5	19	3	2	2	31	1	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	1	1	—	5	—	3
—	1	—	—	1	—	2	—	—	1	8	2	1	1	—	4	4	4	2	2	16	1	4
1	2	6	3	4	2	2	3	3	11	8	8	5	2	2	25	17	8	1	2	53	4	5
—	1	—	—	1	—	—	1	2	1	1	2	—	—	2	5	4	4	2	1	16	2	6
6	6	8	1	5	3	—	13	19	15	8	2	7	1	2	55	12	3	2	—	72	9	7
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	8
5	8	8	6	5	10	11	9	15	22	26	24	12	8	8	72	52	14	10	4	152	8	9
—	1	1	1	—	—	1	—	—	3	1	1	1	—	3	4	5	1	2	—	12	1	10
2	1	1	1	1	1	—	—	2	3	2	1	—	—	—	7	1	—	—	—	8	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
4	3	1	3	3	1	2	18	19	7	6	3	3	—	—	50	6	—	2	1	59	9	13
1	2	—	—	—	—	—	3	6	2	—	1	—	1	—	11	2	—	—	—	13	—	14
3	3	2	1	3	1	—	29	18	6	4	—	2	—	—	57	2	—	—	—	59	4	15
1	—	1	1	—	—	—	12	3	2	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	17	—	16
2	5	6	3	4	10	4	28	12	14	18	14	13	4	10	72	41	18	11	6	148	14	17
25	34	35	20	29	29	24	231	99	89	82	64	52	22	29	501	167	56	35	18	777	59	
5	5	1	1	2	3	3	16	10	5	8	6	5	1	2	35	14	4	2	—	59	59	
7	8	6	3	6	7	—	59	25	17	13	9	4	1	2	114	16	4	2	1	137	7	
1	—	—	—	—	—		3	2			—	—	—	—	5	—	1	1	—	7	7	
C. Zusammen.																						
—	—	—	—	1	—	—	258	—	—	1	—	—	—	—	259	—	—	—	—	259	11	1
—	1	1	—	2	2	3	1	—	2	7	15	11	9	4	10	39	4	5	2	60	2	2
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	1	4	2	3	1	11	1	3
—	3	—	1	1	2	2	—	—	4	5	3	1	1	—	9	5	8	6	9	37	1	4
1	3	7	3	6	4	4	6	4	13	14	10	9	3	4	37	26	13	2	3	81	6	5
—	2	—	—	2	1	—	2	2	2	3	2	—	2	3	9	7	9	4	1	30	3	6
11	13	10	3	9	4	2	38	38	26	15	9	13	1	5	117	28	3	2	—	150	22	7
—	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—	8
12	12	22	9	12	14	17	25	35	43	43	46	24	20	14	146	104	27	17	9	303	13	9
—	1	2	1	—	1	3	—	—	4	4	3	2	—	3	8	8	5	4	—	25	2	10
3	1	1	2	1	1		2	5	4	2	1	—	—	—	13	1	1	—	—	15	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
11	4	3	3	8	1	3	58	53	10	12	6	4	2	—	133	12	1	2	1	149	16	13
4	5	—	—	1	—	—	10	12	5	1	3	1	1	—	28	5	—	—	—	33	2	14
14	7	5	3	6	4	1	65	53	15	11	3	3	—	2	144	8	—	—	1	153	6	15
1	2	1	1	—	—	—	24	5	4	—	—		1	—	33	1	—	—	—	34	—	16
9	9	10	11	11	24	10	70	32	30	45	26	23	11	15	177	75	33	21	13	319	34	17
66	63	63	37	61	58	45	561	239	163	164	127	93	52	51	1127	323	106	66	40	1662	119	
6	8	2	3	5	7	5	36	19	11	17	9	10	1	2	83	22	7	5	2	119	119	
13	15	19	5	8	11	3	152	51	39	22	17	10	4	3	264	34	9	4	4	315	17	
1	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	2	1	—	—	12	3	1	1	—	17	17	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder unter fünf Jahren im Jahre 1910

Ordnungs-Nummer*)	Wohnungs-																												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15I.	15II	15III.	16I.	16II.	16III.	17.	18.	19.	20.	21.	22I.	22II.	23.	24.
A. Knaben:																													
1	4	1	5	—	4	2	1	1	2	—	—	—	—	—	3	2	2	3	9	—	—	—	—	3	7	2	9	8	4
2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1
5	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1
6	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
7	1	3	3	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4	3	8	—	—	—	2	—	1	—	—	4	1
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	10	10	—	1	3	3	2	1	—	—	1	3	1	3	1	1	3	10	—	—	1	—	2	5	2	4	2	1
10	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	1	1	2	2	1
14	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	—	1	2	—	1	—	2	2	1	—	1	—	—	1	—	2	2	2	4	—	—	—	—	3	7	1	4	4	4
16	2	1	1	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	3	6	14	3	—	5	3	3	1	—	1	1	—	3	3	—	—	3	12	—	—	—	—	2	4	2	3	3	2
Zusammen	19	26	45	3	6	13	13	15	8	1	2	2	5	7	12	7	13	15	57	—	—	1	2	12	27	13	23	25	16
Dar. unt. 1 Jahr	12	16	26	3	6	9	9	11	8	1	1	1	4	5	12	7	6	12	39	—	—	1	2	7	21	7	17	17	13
Uneheliche	8	2	6	—	1	2	5	8	2	—	—	1	1	2	3	1	—	4	8	—	—	—	—	5	8	—	5	8	5
. unt. 1 Jahr	7	1	5	—	1	2	4	8	2	—	—	—	1	1	3	1	—	4	6	—	—	—	—	3	7	1	4	8	2
B. Mädchen:																													
1	5	1	5	3	—	1	7	1	1	1	—	2	1	1	2	—	1	4	8	—	1	—	—	1	3	3	5	2	2
2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
5	—	—	2	—	—	3	4	—	3	—	—	1	1	1	1	—	—	2	4	—	—	1	—	1	1	1	1	—	—
6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—
7	2	2	4	—	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	1	2	—	3	6	—	—	1	—	—	3	2	2	5	2
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	10	9	8	1	2	1	3	2	—	1	—	1	—	2	3	1	2	5	5	—	—	1	—	—	2	2	4	7	3
10	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	3	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	2	—	—	2	1	1
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	1	1	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	11	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2
16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
17	6	2	4	—	—	2	1	7	1	—	—	—	1	2	1	1	2	9	7	—	—	—	1	3	5	2	5	7	1
Zusammen	26	24	28	6	4	11	20	14	7	3	—	5	5	6	17	5	9	31	47	—	1	3	1	7	19	15	21	26	13
Dar. unt. 1 Jahr	12	11	15	5	1	5	15	8	4	1	—	4	3	3	13	4	6	17	32	—	1	1	1	6	15	9	14	16	9
Uneheliche	1	2	4	2	—	1	8	3	1	—	—	2	—	1	9	—	1	6	9	—	—	1	—	—	1	3	9	7	2
. unt. 1 Jahr	1	2	3	2	—	1	6	2	1	—	—	1	—	1	9	—	1	4	9	—	—	—	—	—	1	3	7	5	2
C. Zusammen:																													
1	9	2	10	3	4	3	8	2	3	1	—	2	1	1	5	2	3	7	17	—	1	—	—	4	10	5	14	10	6
2	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4	1	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	2	3	—	—	—	—	—	2	3	1	1	1
5	—	1	3	—	—	3	4	1	3	—	—	1	1	1	1	—	—	2	5	—	—	1	—	2	2	1	2	—	1
6	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—
7	3	5	7	—	1	1	2	—	3	1	—	1	—	—	2	2	4	6	14	—	—	1	2	—	4	2	2	9	3
8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	11	19	18	1	3	4	6	4	1	1	—	2	3	3	6	2	3	8	15	—	—	2	—	2	7	4	8	9	4
10	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	2	4	4	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	1	1	2	2	4	4	—	—	—	—	2	1	1	4	3	2
14	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	1	2	4	1	1	1	2	4	1	—	1	—	—	1	4	2	4	2	15	—	—	—	—	3	7	3	4	5	6
16	2	3	1	—	—	—	1	5	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
17	9	8	18	3	—	7	4	10	2	—	1	1	1	5	4	1	2	12	19	—	—	—	1	5	9	4	8	10	3
Zusammen	45	50	73	9	10	24	33	29	15	4	2	7	10	13	29	12	22	46	104	—	1	4	3	19	46	28	44	51	29
Dar. unt. 1 Jahr	24	27	41	8	7	14	24	21	12	2	1	5	7	8	25	11	12	29	71	—	1	2	3	13	36	16	31	33	22
Uneheliche	9	4	10	2	1	3	13	11	3	—	—	3	1	3	12	1	1	10	17	—	—	1	—	5	9	3	14	15	5
. unt. 1 Jahr	8	3	8	2	1	3	10	10	3	—	—	1	1	2	12	1	1	8	15	—	—	—	—	3	8	4	11	13	4

*) Wegen der Bezeichnung der Todesursachen vgl. Tabelle 16.

innerhalb der Stadtbezirke nach Todesursachen, Geschlecht und Legitimität.

Stadtbezirke 25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32I.	32II.	32III.	33I.	33II.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	auswärts	unbekannt	Zusammen	Ordn.-Nr.
A. Knaben:																																
8	1	6	3	1	2	3	6	1	1	1	2	7	7	3	8	4	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	2	—	144	1
1	—	2	2	—	—	1	—	1	2	1	1	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29	2
2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	3
—	—	2	—	—	—	1	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	4
—	—	6	3	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	2	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	5
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	6
—	1	4	3	—	2	—	1	2	—	3	—	2	5	—	5	2	—	6	2	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	78	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8
5	1	7	6	4	4	7	5	—	3	2	1	3	5	5	5	8	1	5	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	151	9
—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	10
—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
4	—	8	3	2	7	5	1	—	1	—	—	3	8	1	10	4	—	3	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	3	—	90	13
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	1	4	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	14
3	1	9	7	—	1	2	1	—	1	2	1	1	2	3	7	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	94	15
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17	16
5	—	6	5	—	4	4	7	—	—	—	—	—	7	10	5	9	—	9	1	—	4	4	1	—	1	2	—	—	8	2	171	17
29	5	52	35	8	21	29	24	4	8	12	10	17	37	29	49	40	1	28	4	—	8	10	2	5	3	3	3	—	19	2	885	
21	5	37	22	3	17	17	17	4	5	7	6	13	27	19	40	25	—	20	3	—	7	9	1	3	3	2	1	—	15	2	826	
7	3	3	7	3	2	6	5	—	—	2	1	—	6	7	11	4	—	5	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	15	2	178	
6	3	12	5	2	2	3	4	—	1	2	1	—	6	1	11	3	—	3	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	5	2	150	
B. Mädchen:																																
3	1	8	1	—	2	7	2	—	1	4	2	2	3	2	3	1	2	3	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	—	115	1
—	—	1	4	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	4
—	—	5	1	1	—	1	—	—	2	1	—	—	3	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	53	5
1	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	16	6
—	1	5	3	—	2	1	—	—	1	—	—	3	3	3	—	1	—	3	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	72	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
3	—	6	4	—	3	8	—	—	2	4	2	3	12	9	8	5	—	7	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	4	—	152	9
1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	10
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	2	1	—	1	4	2	—	—	1	—	4	5	2	4	4	—	2	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	59	13
1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14
—	1	5	2	—	1	1	—	—	2	2	—	—	1	—	4	4	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	59	15
—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	16
2	—	4	5	—	2	2	—	—	1	2	2	4	8	7	12	9	—	2	—	2	3	2	2	2	1	1	—	—	3	—	148	17
12	3	41	25	2	16	27	4	1	11	14	6	21	38	33	37	34	3	22	—	2	15	6	5	6	3	3	—	—	13	—	777	
6	3	28	17	—	12	21	4	—	7	11	3	14	26	22	23	20	3	11	—	2	11	5	3	4	3	2	—	—	10	—	501	
1	2	11	4	—	2	5	—	—	3	1	1	3	4	6	7	5	—	3	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	137	
1	2	10	3	—	1	4	—	—	3	1	—	3	4	4	6	4	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	114	
C. Zusammen:																																
11	2	14	4	1	4	10	8	1	2	5	4	9	10	5	11	5	2	4	1	—	8	2	2	—	—	1	—	—	5	—	259	1
1	—	3	6	1	—	3	—	1	2	1	1	2	2	2	—	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	60	2
2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	11	3
1	—	4	—	—	—	1	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	37	4
—	—	11	4	1	—	3	—	—	2	2	—	—	4	7	4	2	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	81	5
1	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	30	6
—	2	9	6	—	4	1	1	2	1	3	—	5	8	3	5	3	—	9	2	—	2	4	—	1	3	1	—	—	—	—	150	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8
8	1	13	10	4	7	10	5	—	5	6	3	6	17	14	13	13	1	12	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	5	—	303	9
1	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	25	10
—	—	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
4	—	10	4	2	8	9	3	—	1	1	—	7	13	3	14	8	—	5	—	—	5	1	1	3	—	—	1	—	3	—	149	13
2	—	—	1	—	1	4	—	—	—	—	3	1	1	1	7	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	14
3	2	14	9	—	2	3	1	—	3	4	1	1	3	3	11	8	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	4	—	153	15
—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	16
7	—	10	10	—	6	6	7	—	1	2	2	4	15	17	17	18	—	11	1	2	7	6	3	2	2	3	—	—	11	2	319	17
41	8	93	60	10	37	56	28	5	19	26	16	38	75	62	86	74	4	50	4	2	23	16	7	11	6	6	3	—	32	2	1662	
27	8	65	39	3	29	38	21	1	12	18	9	27	52	41	63	45	3	31	3	2	18	14	4	7	6	4	1	—	25	2	1127	
8	5	14	11	3	4	11	5	—	3	3	2	3	10	13	18	9	—	8	1	—	2	4	2	1	—	—	—	—	17	2	315	
7	5	22	8	2	3	7	4	—	4	3	1	3	10	8	17	7	—	5	—	—	1	4	2	—	—	—	—	—	7	2	264	

Digitized by Google

Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre in den einzelnen Monaten des Jahres 1910 nach Todesursachen und Geschlecht.

Ordnungs-Nr.	Todesursachen.	Es starben im Monat: Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Überhaupt			Davon in den neu eingemeindeten 11 Vororten		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	Lebensschwäche	6	15	13	10	16	11	16	7	18	6	16	9	11	10	10	6	8	9	11	12	10	6	9	14	144	115	**259**	5	6	11
2	Masern	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	5	**10**	—	—	—
3	Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	**1**	—	—	—
4	Diphtherie	1	—	—	1	2	—	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	**9**	—	1	1
5	Keuchhusten	1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	2	3	—	3	1	4	—	4	1	1	3	5	2	3	12	25	**37**	1	1	2
6	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	**9**	—	1	1
7	Krämpfe	6	7	7	1	4	4	7	7	6	3	7	6	6	5	7	6	2	4	3	3	3	4	4	5	62	55	**117**	12	6	18
8	Luftröhrenästeentzd.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	1	**3**	—	—	—
9	Lungenentzündung	8	1	8	3	4	10	7	12	.0	12	4	4	8	7	8	4	6	6	5	3	3	5	3	5	74	72	**146**	2	4	6
10	Lungenschwindsucht	—	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4	**8**	—	—	—
11	Stimmritzenkrampf	—	2	—	1	—	1	2	—	1	—	—		1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	1	6	7	**13**	—	—	—
12	Krupp	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Magendarmkatarrh	4	—	3	1	2	1	4	—	2	1	5	3	12	5	23	16	12	10	8	5	3	4	5	4	83	50	**133**	7	7	14
14	Brechdurchfall	—	—	—		—	—	—	—	2	2		—	3	2	6	2	1	3	2	2	2	—	1	—	17	11	**28**	2	—	2
15	Ernährungszehrfieb.	6	6	11	1	3	3	11	1	4	1	8	7	4	4	13	8	3	7	11	7	6	5	7	7	87	57	**144**	2	4	6
16	Angebor. Syphilis	—	—	1	1		2	4	2		4	3		1	1	1	2	2	1	2	2	—	—	2	2	16	17	**33**	—	—	—
17	Sonst. Todesursach.	10	5	8	4	4	10	12	4	11	11	7	4	9	3	7	8	5	5	14	5	9	6	9	7	105	72	**177**	13	9	22
	Zusammen	43	38	51	24	39	43	65	35	58	46	39	52	57	43	77	56	39	50	58	40	40	38	47	49	626	501	**1127**	44	39	83
		81		75		82		100		104		91		100		133		89		98		78		96							
	darunter in den neu eingemeindet. 11 Vororten	1	2	4	1	4	3	3	5	4		3	2	3	1	7	7	6	5	4	3	2	1	3	9	44	39	**83**			
		3		5		7		8		1		5		4		14		11		7		3		12							

Tabelle 19.

Die Sterblichkeit der Kinder unter 15 Jahren nach Alter, Legitimität und Gebürtigkeit.

Altersklassen.	Eheliche m.	Eheliche w.	Eheliche zus.	dar. in 11 Vororten	Uneheliche m.	Uneheliche w.	Uneheliche zus.	dar. in 11 Vororten	Überhaupt m.	Überhaupt w.	Überhaupt zus.	dar. in 11 Vororten	Davon hier geboren m.	Davon hier geboren w.	Davon hier geboren zus.	dar. in 11 Vororten
über 0— 1	476	387	**863**	71	150	114	**264**	12	626	501	**1127**	83	573	460	**1033**	82
„ 1— 2	138	151	**289**	19	18	16	**34**	3	156	167	**323**	22	130	146	**276**	22
„ 2— 3	45	52	**97**	6	5	4	**9**	1	50	56	**106**	7	43	45	**88**	7
„ 3— 4	29	33	**62**	4	2	2	**4**	1	31	35	**66**	5	28	32	**60**	4
„ 4— 5	19	17	**36**	2	3	1	**4**	—	22	18	**40**	2	18	14	**32**	2
„ 5— 6	20	17	**37**	3	2	1	**3**	—	22	18	**40**	3	21	14	**35**	2
„ 6— 7	14	11	**25**	—	—	—	—	—	14	11	**25**	—	12	8	**20**	—
„ 7— 8	11	13	**24**	2	—	1	**1**	—	11	14	**25**	2	9	13	**22**	2
„ 8— 9	13	12	**25**	—	—	—	—	—	13	12	**25**	—	7	8	**15**	—
„ 9—10	6	9	**15**	1	—	1	**1**	—	6	10	**16**	1	4	9	**13**	1
„ 10—11	1	8	**9**	—	—	—	—	—	1	8	**9**	—	—	5	**5**	—
„ 11—12	4	3	**7**	—	—	—	—	—	4	3	**7**	—	4	3	**7**	—
„ 12—13	6	7	**13**	—	—	1	**1**	—	6	8	**14**	—	4	7	**11**	—
„ 13—14	3	8	**11**	—	—	—	—	—	3	8	**11**	—	2	7	**9**	—
„ 14—15	11	6	**17**	3	1	—	**1**	—	12	6	**18**	3	10	4	**14**	3
Zusammen	796	734	**1530**	111	181	141	**322**	17	977	875	**1852**	128	865	775	**1640**	125
darunter in den neu eingemeindet. 11 Vororten	53	58	**111**	–	10	7	**17**	—	63	65	**128**	—	62	63	**125**	–

Uebersicht der im Jahre 1910 in Anstalten erfolgten Geburten.

Bezeichnung der Anstalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Geborene: überhaupt m.	w.	zus.	darunter nach auswärts gehörig m.	w.	zus.	Lebendgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.	Totgeborene überhaupt m.	w.	zus.	davon unehelich m.	w.	zus.
a. Öffentliche Anstalten.																			
Dr. Christsche Entbindungsanstalt, Theobaldstraße 16	14	185	158	**343**	3	3	**6**	182	153	**335**	—	—	—	3	5	**8**	—	—	—
Verein vom roten Kreuz, Königswarterstraße 16	14	13	4	**17**	—	1	**1**	12	3	**15**	1	—	**1**	1	1	**2**	—	—	—
Irrenanstalt	19	—	1	**1**	—	—	—	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenh. der barmh. Schwestern, Brahmsstr. 1/3	21	9	5	**14**	3	1	**4**	8	4	**12**	2	—	**2**	1	1	**2**	—	—	—
Kinderheim, Böttgerstr. 20 22	22 II.	1	1	**2**	—	—	—	1	1	**2**	1	—	**1**	—	—	—	—	—	—
Bethanien-Krankenhaus, Im Prüfling 23	27	5	3	**8**	—	—	—	4	3	**7**	2	—	**2**	1	—	**1**	—	—	—
Städtisches Krankenhaus*)	32 II.	550	499	**1049**	30	23	**53**	508	468	**976**	269	256	**525**	42	31	**73**	15	11	**26**
Diakonissenheim, Falkstr. 35	36	1	1	**2**	—	—	—	1	1	**2**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Privat-Entbindungs-Anstalten.																			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Neubürger, Oberlindau 101	19	53	60	**113**	5	5	**10**	50	59	**109**	25	33	**58**	3	1	**4**	2	—	**2**
Hebammen	1	2	—	**2**	—	—	—	2	—	**2**	1	—	**1**	—	—	—	—	—	—
	3	—	3	**3**	—	—	—	—	3	**3**	—	2	**2**	—	—	—	—	—	—
	7	8	8	**16**	—	—	—	8	8	**16**	7	8	**15**	—	—	—	—	—	—
	8	5	3	**8**	1	—	**1**	5	3	**8**	5	3	**8**	—	—	—	—	—	—
	9	7	11	**18**	1	1	**2**	7	10	**17**	6	9	**15**	—	1	**1**	—	1	**1**
	12	2	—	**2**	—	—	—	2	—	**2**	2	—	**2**	—	—	—	—	—	—
	13	1	—	**1**	—	—	—	1	—	**1**	1	—	**1**	—	—	—	—	—	—
	14	—	1	**1**	—	1	**1**	—	1	**1**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—
	16 I.	3	3	**6**	1	—	**1**	3	3	**6**	2	3	**5**	—	—	—	—	—	—
	16 II.	—	1	**1**	—	1	**1**	—	1	**1**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—
	18	21	9	**30**	—	—	—	21	9	**30**	9	4	**13**	—	—	—	—	—	—
	19	4	—	**4**	1	—	**1**	4	—	**4**	2	—	**2**	—	—	—	—	—	—
	20	1	1	**2**	1	—	**1**	1	1	**2**	1	1	**2**	—	—	—	—	—	—
	21	5	5	**10**	—	—	—	5	5	**10**	5	5	**10**	—	—	—	—	—	—
	22 I.	4	1	**5**	—	1	**1**	4	1	**5**	3	—	**3**	—	—	—	—	—	—
	22 II.	9	11	**20**	1	1	**2**	9	11	**20**	9	11	**20**	—	—	—	—	—	—
	23	1	1	**2**	—	—	—	1	1	**2**	1	1	**2**	—	—	—	—	—	—
	24	1	—	**1**	—	—	—	1		**1**	1	—	**1**	—	—	—	—	—	—
	25	4	3	**7**	2	—	**2**	4	3	**7**	4	3	**7**	—	—	—	—	—	—
	27	—	1	**1**	—	—	—	—	1	**1**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—
	30	1	—	**1**	—	—	—	1	—	**1**	1	—	**1**	—	—	—	—	—	—
	34	1	2	**3**	—	—	—	1	2	**3**	1	2	**3**	—	—	—	—	—	—
	36	—	1	**1**	—	—	—	—	1	**1**	—	1	**1**	—	—	—	—	—	—
Zusammen		897	797	**1694**	49	38	**87**	846	757	**1603**	361	345	**706**	51	40	**91**	17	12	**29**

*) Einschl. städt. Entbindungs-Anstalt.

Ueberſicht der im Jahre 1910 in Anſtalten erfolgten Sterbefälle.

Bezeichnung der Anſtalten (geordnet nach Stadtbezirken)	Stadtbezirk	Verſtorbene überhaupt			darunter nach auswärts gehörig u. ohne Wohnungsangabe			Von den Verſtorbenen waren Kinder unter: 5 Jahren, überhaupt			5 Jahren, davon unehelich			1 Jahr, überhaupt			1 Jahr, davon unehelich		
		m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
W. u. M. v. Rothſchildſches Altersheim, Zeil 92	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verſorgungshaus	7	8	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtsgefängnis	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polizeigefängnis	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hoſpital zum heil. Geiſt	8	87	76	163	7	4	11	2	1	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Krankenhaus d. israel. Männer-Krankenkaſſe, Rechneigrabenſtraße 18	8	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöchnerinnen- u. Säuglingsheim, Battonnſtraße 26	8	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Dr. M. Mainzerſche Klinik	9	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Krankenpflegerinn.-Inſt (Vaterl. Frauenverein), Eſchenh. Anl. 7	12	16	5	21	6	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Chriſtiſches Kinderhoſpital	14	56	37	93	—	2	2	54	33	87	15	9	24	37	22	59	12	9	21
Isr. Gemeindehoſpital	14	24	25	49	5	12	17	3	4	7	—	—	—	2	1	3	—	—	—
Hoſpital d. Vereins v. rot. Kreuz	14	11	17	28	4	4	8	2	1	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Klinik von Dr. Feuchtwanger, Friedberger Anlage 3	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Irrenanſtalt, Zentrale	19	63	41	104	10	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entbind.-Anſt. v. Dr Neubürger	19	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Dr. Rehns u. Dr. Sippels Klinik	20	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakoniſſenanſtalt	20	10	11	21	5	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jaegerſches Kinder-Siechenhaus	20	8	2	10	—	—	—	6	—	6	4	—	4	5	—	5	3	—	3
Rückerſches Siechenhaus	20	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmidbornſches Siechenhaus	20	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhoſpital	21	57	50	107	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Marienkrankenhaus der barmh. Schweſtern	21	74	81	155	17	12	29	3	4	7	—	—	—	2	4	6	—	—	—
Kinderheim, Böttgerſtraße 20/22	22II	1	3	4	—	—	—	1	3	4	—	2	2	1	1	2	—	1	1
Isr. Verſorgungshaus	25	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale d. Irrenanſtalt	25	10	1	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G. S. v. Rothſchildſche Stiftung	25	7	4	11	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clementinen-Mädchen-Hoſpital	25	—	10	10	—	2	2	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumpertzſches Siechenhaus, Röderbergweg 62	25	8	9	17	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Filiale der barmherz. Brüder, Unterer Atzemer 7	25	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heim des Frankfurter Mutterſchutz, Röderbergweg 22	26	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Bethanien-Krankenhaus	27	26	34	60	5	9	14	3	2	5	—	—	—	3	2	5	—	—	—
Dr. Lampéſche Privat-Klinik	30	2	1	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Chriſtſches Kinderhoſpital, Filiale Forſthausſtr. 18	32I	19	7	26	5	2	7	18	6	24	3	2	5	14	5	19	3	2	5
Städtiſches Krankenhaus	32II	517	409	926	85	27	112	196	161	357	68	56	124	124	95	219	55	46	101
Städtiſches Armen- u. Siechenhaus	32II	78	75	153	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanatorium für Nervenkranke, Röbelheimer Landſtr. 124/126	34	2	2	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kath. Schweſternh., Ederſtr. 12	35	28	12	40	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diakoniſſenheim, Falkſtr. 35	36	4	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garniſon-Lazarett Bockenheim	36	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt. Krankenhaus Bockenheim	36	13	17	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Armenhaus Bockenheim, Ginnheimer Landſtr. 42	36	1	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hoſpital Rödelheim	40	3	3	6	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Privat-Entbindungs-Anſtalten (Hebammen)		—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1
Zuſammen		1145	952	2097	162	93	255	291	225	516	90	71	161	193	134	327	73	60	133

Die Verteilung der im Laufe des Jahres 1910 in Anstalten erfolgten Geburten und Sterbefälle nach Wohnungsstadtteilen.

Stadtbezirke bezw. Stadtteile.		Geborene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			darunter: uneheliche			darunter: totgeborene			Fälle mit unbekannter Wohnung der Eltern, bezw. n. auswärts gehörig*)			Verstorbene: Zahl der Fälle, für welche die eigentliche Wohnung in der Stadt ermittelt werden konnte			davon Kinder unter 5 Jahren		davon Kinder unter 1 Jahr		Nach auswärts gehörig und ohne Wohnungsangabe*)		
Stadtbezirk	Stadtteil	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	A.	26	20	46	11	10	21	—	3	3	—	—	—	43	26	69	9	6	4	3	—	—	—
2	„	23	24	46	10	13	23	1	—	1	—	—	—	40	24	64	9	10	3	4	—	—	—
3	„	33	28	61	19	18	37	2	2	4	—	—	—	42	33	75	17	16	10	6	—	—	—
4	W. N.	10	12	22	8	9	17	—	—	—	—	—	—	7	8	15	—	1	—	1	—	—	—
5	„	11	16	27	4	10	14	—	1	1	—	—	—	9	10	19	2	1	2	—	—	—	—
6	N. N.	21	13	34	11	6	17	1	—	1	—	—	—	22	20	42	7	2	5	—	—	—	—
7	Ö. N.	34	23	57	20	14	34	3	—	3	—	—	—	34	24	58	7	5	4	4	—	—	—
8	„	21	20	41	9	12	21	2	—	2	1	—	1	30	22	52	11	7	11	4	7	4	11
9	S. W.	41	36	77	27	26	53	2	2	4	1	1	2	20	14	34	2	3	2	3	—	1	1
10	W.	2	6	8	2	3	5	—	1	1	—	—	—	5	9	14	—	2	—	1	—	—	—
11	N. W.	4	4	8	1	1	2	—	—	—	—	—	—	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—
12	N.	9	9	18	3	5	8	—	—	—	—	—	—	7	9	16	—	2	—	2	6	1	7
13	N. O.	12	12	24	4	4	8	1	1	2	—	—	—	16	12	28	4	2	3	2	—	—	—
14	O.	12	6	18	7	2	9	1	—	1	3	5	8	16	9	25	4	2	3	—	9	18	27
15I.	S. W.	33	24	57	15	12	27	3	4	7	—	—	—	24	26	50	3	8	3	6	—	—	—
15II.	„	18	14	32	8	4	12	—	1	1	—	—	—	10	4	14	4	—	4	—	—	—	—
15III.	„	12	4	16	5	2	7	1	1	2	—	—	—	8	8	16	—	3	—	3	—	—	—
16I.	„	21	33	54	10	19	29	—	3	3	1	—	1	16	19	35	5	9	3	5	—	—	—
16II.	„	43	39	82	13	11	24	6	1	7	—	1	1	30	24	54	14	14	9	9	—	—	—
16III.	„	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	B.	5	7	12	2	3	5	—	—	—	—	—	—	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—
18	N. W.	10	4	14	5	—	5	1	1	2	—	—	—	5	4	9	—	1	—	—	—	—	—
19	„	8	11	19	2	8	10	1	1	2	6	5	11	5	7	12	1	—	1	—	10	2	12
20	N.	18	26	44	6	10	16	—	—	—	1	—	1	17	25	42	5	1	3	1	5	5	10
21	„	32	44	76	16	20	36	1	—	1	3	1	4	42	34	76	11	6	6	4	20	13	33
22I.	N. O.	36	25	61	13	12	25	—	—	—	—	1	1	19	32	51	7	3	4	1	—	—	—
22II.	„	32	22	54	16	10	26	1	2	3	1	1	2	13	20	33	5	8	4	6	—	—	—
23	„	30	25	55	13	13	26	3	2	5	—	—	—	34	36	70	8	7	7	5	—	—	—
24	„	18	11	29	5	2	7	2	—	2	—	—	—	15	11	26	5	4	2	2	—	—	—
25	O.	18	26	44	5	10	15	1	2	3	2	—	2	35	28	63	9	6	6	3	4	5	9
26	„	6	5	11	5	5	10	—	—	—	—	—	—	4	4	8	2	2	2	2	—	—	—
27	B.	27	16	43	6	7	13	—	—	—	—	—	—	29	27	56	12	10	9	6	5	9	14
28	„	24	19	43	12	5	17	—	1	1	—	—	—	20	33	53	10	9	6	5	—	—	—
29	„	3	1	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	1	8	3	—	1	—	—	—	—
30	S.	13	7	20	3	2	5	—	—	—	—	—	—	16	14	30	7	4	5	4	2	1	3
31	„	24	19	43	10	9	19	1	—	1	—	—	—	38	31	69	17	11	8	6	—	—	—
32I.	Ä. S.	26	22	48	10	7	17	1	—	1	—	—	—	33	20	53	8	—	4	—	5	2	7
32II.	„	2	3	5	1	1	2	—	—	—	30	23	53	45	33	78	1	—	1	—	86	30	116
32III.	„	10	5	15	6	1	7	—	—	—	—	—	—	9	6	15	4	3	2	3	—	—	—
33I.	„	15	18	33	7	7	14	3	1	4	—	—	—	21	11	32	5	2	4	1	—	—	—
33II.	„	6	7	13	3	4	7	—	—	—	—	—	—	9	5	14	2	1	2	—	—	—	—
34	Bockenheim	19	20	39	5	8	13	2	2	4	—	—	—	19	20	39	3	3	2	2	—	1	1
35	„	25	18	43	5	4	9	—	1	1	—	—	—	28	37	65	9	13	5	8	3	1	4
36	„	16	23	39	3	10	13	2	—	2	—	—	—	38	32	70	12	11	7	5	—	—	—
37	Niederrad	12	12	24	7	2	9	1	—	1	—	—	—	30	27	57	12	6	10	3	—	—	—
38	Oberrad	5	3	8	—	2	2	—	—	—	—	—	—	21	19	40	11	6	7	3	—	—	—
39	Seckbach	2	6	8	—	1	1	—	1	1	—	—	—	7	4	11	—	—	—	—	—	—	—
40	Rödelheim	7	4	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	11	13	24	2	2	2	1	—	—	—
41	Hausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	1	—	1	—	—	—	—
42	Praunheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
43	Heddernheim	3	2	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	2	9	2	—	2	—	—	—	—
44	Ginnheim	4	2	6	1	—	1	1	—	1	—	—	—	4	2	6	—	1	—	1	—	—	—
45	Eschersheim	6	2	8	2	1	3	—	1	1	—	—	—	2	3	5							
46	Eckenheim	—	—	—				—		—			—	1	2	3	—		—		—	—	—
47	Preungesh.	—	1	1										4	5	9			—		—	—	—
48	Niederursel														1	1							—
49	Bonames	—	—				—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1						—
50	Berkersheim	—												1	—	1							—
Stadtteile:																							
Altstadt		82	71	153	40	41	81	3	5	8	—	—	—	125	83	208	35	32	17	13	—	—	—
Westliche Neustadt		21	28	49	12	19	31	—	1	1	—	—	—	16	18	34	2	2	2	1	—	—	—
Nördliche „		21	13	34	11	6	17	1	—	1	—	—	—	22	20	42	7	2	5	—	—	—	—
Oestliche „		55	43	98	29	26	55	5	—	5	1	—	1	64	46	110	18	12	15	8	7	4	11
Südwestl. Außenstadt		168	151	319	78	74	152	12	12	24	2	2	4	108	95	203	28	37	21	26	—	1	1
Westliche „		7	13	20	4	6	10	—	1	1	—	—	—	9	14	23	—	2	—	1	—	—	—
Nordwestl. „		22	19	41	8	9	17	2	2	4	6	5	11	14	14	28	1	1	1	—	10	2	12
Nördliche „		59	79	138	25	35	60	1	—	1	4	1	5	66	68	134	16	9	9	7	31	19	50
Nordöstl. „		128	95	223	51	41	92	7	5	12	1	2	3	97	111	208	29	24	20	16	—	—	—
Oestliche „		36	37	73	17	17	34	2	2	4	5	5	10	55	41	96	15	10	11	5	13	23	36
Bornheim		54	36	90	19	12	31	—	1	1	—		—	56	61	117	25	19	16	11	5	9	14
Inneres Sachsenhausen		37	26	63	13	11	24	1	—	1	—	—	—	54	45	99	24	15	13	10	2	1	3
Aeußeres „		59	55	114	27	20	47	4	1	5	30	23	53	117	75	192	20	6	13	4	91	32	123
Bockenheim		60	61	121	13	22	35	4	3	7	—	—	—	85	89	174	24	27	14	15	3	2	5
14 Vororte (37–50)		39	32	71	11	7	18	2	2	4	—	—	—	95	79	174	29	15	22	8	—	—	—
Zusammen		848	759	1607	358	346	704	44	35	79	49	38	87	983	859	1842	273	213	179	125	162	93	255
Nach auswärts gehörig		47	36	83	18	10	28	7	4	11	—	—	—	142	91	233	18	12	14	9	—	—	—
Ohne Wohnungsang.		2	2	4	2	1	3	—	1	1	—	—	—	20	2	22	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt		897	797	1694	378	357	735	51	40	91	49	38	87	1145	952	2097	291	225	193	134	162	93	255

*) Hier in der Ausscheidung nach Stadtbezirken, in welchen die Geburt bezw. der Sterbefall erfolgte.

Digitized by Google

Laufende Nr.	Krankheitsformen	Bürgerhospital Zahl der Aufgenommen.	Bürgerhospital Zahl der Gestorbenen	Hospital z. hl. Geist Zahl der Aufgenommen.	Hospital z. hl. Geist Zahl der Gestorbenen	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Aufgenommen.	Israelit. Gemeindehospital Zahl der Gestorbenen	Dr. Christ'sche Kinderhospital Zahl der Aufgenommenen	Dr. Christ'sche Kinderhospital Zahl der Gestorbenen	Diakonissenanstalt Zahl der Aufgenommenen	Diakonissenanstalt Zahl der Gestorbenen	St. Marien-Krankenhaus Zahl der Aufgenommen.	St. Marien-Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Krankenhaus Zahl der Aufgenommen.	Städtisches Krankenhaus Zahl der Gestorbenen	Städtisches Siechenhaus Zahl der Aufgenommen.	Städtisches Siechenhaus Zahl der Gestorbenen	Gesamt Zahl der Aufgenommen.	Gesamt Zahl der Gestorbenen
1	Angeborene Lebensschwäche	—	—	1	1	—	—	7	5	—	—	2	3	9	50	—	—	19	59
2	Altersschwäche	—	2	1	4	—	2	—	—	—	—	5	3	3	4	27	18	36	33
3	a) Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	11	2	—	62	11
	b) Andere Folgen der Geburt oder des Kindbetts	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	375	3	—	—	379	4
4	Scharlach	—	—	—	—	26	—	1	—	—	—	—	—	234	7	—	—	261	7
5	Masern und Röteln	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	226	24	1	—	231	25
6	Diphtherie und Krupp	—	—	—	—	15	—	136	7	1	—	—	—	351	50	—	—	503	57
7	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	32	—	—	212	32
8	Typhus	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	3	—	—	30	4
9	Uebertragb. Tierkrankheiten:																		
	Tollwut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Trichinose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—
	Rotz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	a) Rose	—	—	15	1	5	—	1	—	3	—	—	—	89	6	—	—	113	7
	b) And. Wundinfektionskrankh.	—	2	1	5	2	—	1	—	1	—	—	—	8	23	7	—	20	30
11	Tuberkulose:																		
	a) der Lungen	33	26	181	30	55	8	4	3	9	2	5	24	734	116	105	42	1126	251
	b) anderer Organe	10	2	4	5	9	2	11	7	16	1	13	9	180	31	19	5	262	62
	c) akute allgem. Miliartuberkulose	1	—	1	2	1	—	4	2	—	—	8	1	13	8	—	—	28	13
12	Lungenentzündung	18	5	40	11	18	5	89	22	11	1	23	15	260	141	—	9	459	209
13	Influenza	66	—	2	—	9	—	4	—	32	—	71	—	36	1	6	—	226	1
14	Andere übertragb. Krankheit.:																		
	a) Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	3	1
	b) Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	c) Genickstarre	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	5	—
	d) Venerische Krankh.	1	—	99	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3008	31	—	2	3108	35
15	Krankh. der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13)	156	4	202	5	36	—	32	2	27	1	239	3	1109	13	32	5	1833	33
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.)	77	16	94	25	50	10	1	—	14	3	270	20	395	62	28	15	929	151
17	a) Gehirnschlag	21	3	17	2	5	4	—	—	5	1	1	7	2	16	26	7	77	40
	b) And. Krankh. d. Nervensyst.	77	2	214	5	22	—	7	2	27	—	97	6	653	26	91	14	1188	55
18	a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	61	—	111	—	17	—	104	32	11	—	313	—	415	49	10	1	1042	82
	b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	68	4	77	17	76	3	6	4	94	3	110	13	842	41	5	1	1308	86
19	Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. No. 3 u. der venerischen Krankh.)	59	2	87	3	25	1	1	1	43	2	350	12	847	31	19	11	1431	63
20	a) Krebs	21	18	18	21	14	3	—	—	13	6	16	20	175	72	30	18	287	158
	b) Andere Neubildungen	143	5	2	4	5	3	1	1	16	—	2	6	87	10	1	1	257	30
21	Alle übrigen Krankheiten	247	9	1338	14	338	6	206	2	114	1	1415	6	4393	36	59	4	8110	78
22	Verletzungen	142	6	434	8	26	—	30	3	58	—	126	5	738	28	4	—	1558	50
	Summe	1201	107	2943	163	758	49	647	93	496	21	3096	155	15494	926	472	153	25107	1667

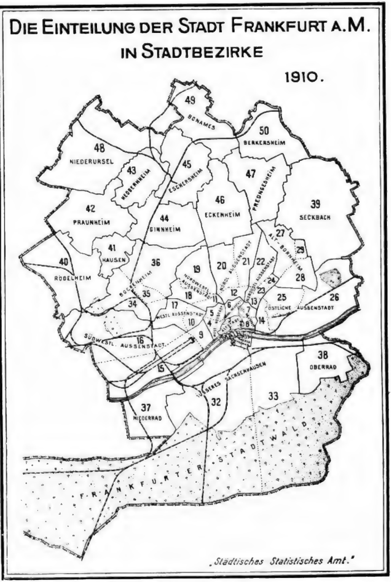
NB. Die Zahl der Aufgenommenen bezieht sich auf die in den wöchentlichen Nachweisungen für das Kaiserliche Gesundheitsamt vom 2. Januar 1910 bis 31. Dezember 1910 gemeldeten Erkrankungsfälle. Die Zahl der Verstorbenen entspricht den im Kalenderjahr 1910 erfolgten Sterbefällen. — Daß die Zahl der Sterbefälle, welche bei den einzelnen Nummern der vorkommenden Krankheitsformen erscheinen, in verschiedenen Fällen größer ist, als die Zahl der Aufgenommenen, ist auf die Einrechnung eines Krankenbestandes aus dem Vorjahre, sowie auch darauf zurückzuführen, daß bei der Aufnahme vielfach keine endgültige Diagnose möglich ist und zunächst Rubrizierung unter No. 21 erfolgen muß, oder daß die Aufnahme um anderer Krankheiten willen erfolgte, als diejenige, die später den Tod verursachte.

Wochenausweis über die Gesamt-Frequenz in den 8 größten Krankenanstalten während des Jahres 1910 mit Angabe der wichtigsten Erkrankungsformen.

Jahreswochen	Krankheitsformen: Kindbettfieber	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Rose	Tuberkulose der Lungen	Tuberkulose anderer Organe	Lungenentzündung	Influenza	Venerische Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Gehirnschlag	Andere Krankh. des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh und Brechdurchfall	Andere Krankh. der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs	Alle übrigen Krankheiten	Verletzungen	Gesamtzahl der Aufgenommenen	Gesamtzahl der Verstorbenen
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	1	8	6	14	3	—	2	26	6	14	9	52	39	24	1	25	13	11	15	2	204	23	498	35
3	1	6	7	6	2	1	3	26	6	13	6	64	26	11	2	24	25	8	30	3	193	39	502	30
4	—	6	5	9	3	—	1	22	6	12	10	50	31	13	1	18	15	21	28	2	194	28	475	31
5	—	2	4	9	—	—	1	17	4	8	7	57	34	18	1	12	16	29	28	4	162	42	455	27
6	2	4	6	18	3	—	3	20	4	13	11	57	37	22	7	15	18	28	26	2	184	41	521	25
7	2	4	5	15	3	—	2	24	7	16	5	49	45	21	2	25	15	14	39	4	142	30	469	41
8	3	3	5	7	4	—	5	21	9	14	15	52	33	11	1	18	14	28	25	4	169	30	471	29
9	1	8	20	14	4	—	5	31	8	16	8	50	33	16	—	17	14	27	30	5	146	25	478	31
10	—	6	8	8	6	—	3	24	4	11	10	54	39	17	1	21	13	38	34	7	166	26	496	30
11	4	8	3	18	5	—	—	15	7	10	7	49	27	22	4	23	22	24	25	8	140	23	444	24
12	—	8	4	11	3	4	—	14	9	15	7	59	45	17	2	19	18	35	23	6	150	27	476	37
13	—	10	1	10	2	—	—	15	6	11	4	43	37	17	3	11	12	16	11	5	113	22	349	32
14	2	3	4	7	2	—	1	26	5	8	8	43	34	9	3	16	18	25	26	5	136	33	414	40
15	—	5	1	8	5	1	1	25	6	12	5	48	30	18	2	25	19	39	28	7	195	37	517	32
16	1	14	—	10	4	—	3	31	8	16	3	55	41	15	4	31	21	26	23	2	154	26	488	32
17	3	10	2	19	5	—	4	21	8	7	4	49	50	23	2	29	21	29	26	6	150	26	494	46
18	2	4	2	17	—	—	2	36	7	11	5	51	38	15	—	26	18	30	28	5	152	21	470	36
19	—	6	2	16	2	—	5	16	4	6	5	56	26	28	2	25	25	17	28	2	180	37	490	29
20	—	8	5	9	2	2	2	16	3	12	1	50	24	13	2	23	14	22	26	5	173	28	440	40
21	3	5	7	14	3	1	1	31	9	14	1	57	36	23	5	24	16	24	39	8	170	24	515	37
22	2	5	5	10	—	2	—	25	8	15	—	51	47	21	4	21	23	28	36	7	172	29	511	27
23	3	6	7	9	1	—	3	26	10	8	—	63	27	19	—	19	24	24	28	4	200	30	511	34
24	4	2	8	14	2	—	—	21	6	11	2	52	28	16	—	26	28	31	33	8	181	28	501	28
25	1	11	11	5	4	2	2	23	8	4	2	53	30	20	1	26	31	33	28	8	171	33	507	35
26	1	7	8	11	1	—	1	36	2	5	—	43	21	19	—	19	26	33	29	6	143	25	436	37
27	1	5	10	6	8	2	4	13	—	3	—	44	24	15	2	22	17	21	28	2	153	39	419	26
28	3	3	8	11	5	2	2	28	5	7	—	50	25	24	2	24	22	23	37	8	150	24	463	34
29	2	5	8	5	4	3	7	20	6	9	—	54	15	19	—	20	30	28	24	5	206	42	512	29
30	2	5	6	13	4	—	1	9	9	3	—	43	26	18	—	21	20	15	38	2	176	34	445	38
31	2	4	5	6	9	—	2	25	2	6	4	47	28	27	1	24	22	19	24	8	157	24	446	31
32	—	—	6	5	5	2	2	21	7	3	—	57	31	20	—	19	22	34	37	6	155	41	473	32
33	1	1	2	5	18	—	2	14	4	7	1	62	16	14	2	22	23	35	26	8	175	29	467	36
34	2	1	5	3	7	—	3	24	7	8	6	77	24	16	2	31	26	31	28	5	202	43	551	41
35	—	4	3	3	8	2	2	25	—	6	3	60	31	16	—	26	27	29	26	1	172	33	477	29
36	—	4	1	4	8	1	2	21	4	9	2	74	17	10	—	30	24	25	14	8	177	32	467	28
37	—	8	—	14	8	—	1	20	2	7	—	70	32	15	—	25	15	23	19	3	195	32	489	32
38	—	3	2	10	4	—	5	17	5	7	1	74	26	17	1	30	24	22	12	6	215	29	510	29
39	2	2	3	8	2	—	4	16	3	8	4	81	30	15	1	22	21	21	16	6	203	30	498	33
40	3	9	3	5	1	1	3	20	2	8	2	78	18	26	1	22	24	23	16	18	184	28	490	33
41	—	4	4	4	10	—	—	18	1	9	2	81	47	23	1	25	22	25	35	7	180	32	530	23
42	—	—	6	6	2	—	1	25	3	3	3	79	35	22	2	28	19	21	39	8	168	27	497	34
43	—	—	1	14	2	1	2	23	3	1	1	100	48	16	1	27	13	26	33	2	189	28	531	22
44	—	—	5	7	5	—	5	17	8	2	2	89	55	20	—	28	18	18	22	—	158	33	492	28
45	—	6	—	9	8	2	4	18	3	5	3	76	32	16	—	29	17	29	43	9	142	26	477	17
46	—	8	3	15	5	—	1	26	3	14	1	73	50	17	1	26	24	24	27	7	189	31	545	36
47	1	10	3	10	9	—	—	20	7	3	—	68	45	13	4	20	22	17	37	12	173	24	498	26
48	—	—	1	8	3	—	5	20	3	3	1	72	61	12	1	21	15	32	32	4	189	32	515	30
49	2	2	6	9	3	1	2	28	3	10	2	64	62	20	1	27	28	29	31	5	178	28	541	30
50	3	2	1	5	4	—	1	15	4	10	8	74	69	21	—	26	22	24	30	5	167	24	515	42
51	2	3	1	12	1	—	—	21	2	4	13	62	59	16	1	28	22	26	21	6	168	24	492	35
52	—	5	2	8	—	—	1	15	1	15	14	53	36	15	1	12	8	21	22	2	137	26	394	35
53	—	8	—	10	—	—	1	19	5	5	18	44	33	18	2	15	16	27	22	9	163	30	445	30
zus.	62	261	231	503	212	30	113	1126	262	459	226	3108	1833	929	77	1188	1042	1308	1431	287	8861	1558	25107	1667

Diese Nachweisung enthält die 52 Wochen von Sonntag, den 2. Januar 1910 bis Samstag, den 31. Dezember 1910: das Kalendarium findet sich in Tabelle 2. Das Schema der Krankheitsformen ist hier gegenüber dem der Tabelle 23 nur wenig gekürzt.

Digitized by Google


DIE EINTEILUNG DER STADT FRANKFURT A.M.
IN STADTBEZIRKE
1910.
49
BONAMES
50
BERKERSHEIM
48
NIEDERURSEL
43
HEDDERNHEIM
45
ESCHERSHEIM
47
PREUNGESHEIM
46
ECKENHEIM
39
SECKBACH
42
PRAUNHEIM
44
GINNHEIM
27
ALT-BORNHEIM
29
41
HAUSEN
40
RÖDELHEIM
36
BOCKENHEIM
19
NORDWESTL. AUSSENSTADT
20
NÖRDL. AUSSENSTADT
21
22
NORDÖSTL. AUSSENSTADT
24
28
35
18
12
23
34
17
WESTL. AUSSENSTADT
11
6
13
25
ÖSTLICHE AUSSENSTADT
26
5
7
10
4
8
14
3
9
16
SÜDWESTL. AUSSENSTADT
15
ÄUSSERES SACHSENHAUSEN
38
OBERRAD
37
NIEDERRAD
32
33
FRANKFURTER STADTWALD
„Städtisches Statistisches Amt.“

Die früheren „**Mitteilungen des Statistischen Amtes**", zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik, **J. D. Sauerländers Verlag.**
1858—1890.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Digitized by Google

Kommissionsverlag J. D. Sauerländer.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

1 Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
- 1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1 : 10 000 und drei weiteren Beilagen (1892). 3 ℳ.
- 2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895). 5 ℳ.

2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893). 1 ℳ.

3. Heft: **Die Bewegung im Zivilstande der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901). 2 ℳ.

4 Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900). 2.50 ℳ.

5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903). 2.50 ℳ.

6. Heft: **Beiträge zur Statistik des Grundbesitzes** (Besitzstand 1900. — Besitzwechsel 1897 bis 1907. — Grundstückserhebung 1905.) Mit fünf graphischen Tafeln und einem Umrißplan der Bauzonen (1909). 2.50 ℳ.

7. Heft: **Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten der Stadt Frankfurt a. M.** im Juli 1907 (1909). 1.50 ℳ.

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderen Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichnis und einen Orientierungsplan. **Erste Auflage 1898, zweite erweiterte Auflage 1901, dritte erweiterte Auflage 1905, vierte erweiterte Auflage (Bauzonen) 1907.** 1.20 ℳ bezw. 1.50 ℳ.

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie 1, Tafel 1—10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903). 5 ℳ.

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06. (1907.) 2 ℳ.

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Ergänzungshefte zum Statistischen Handbuch. Bisher erschienen: Ausgabe für 1906/07—1909/10. 1 ℳ bezw. 1.50 ℳ.

Von den **„Ergänzungsheften“ (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (II. Teil.)
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6: Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
8: Kurze Mitteilungen a. d. Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. (I. V.

Von den **„Beilagen“ zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898, seit 1907 des Mitteldeutschen Arbeits-Nachweisverbandes.

Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1895.

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901);

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquête 190[illegible]

Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter** (1903);

Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale des Sparkassenamts (1903 und 1906);

Denkschrift über die Arbeitszeiten der städtischen Arbeiter und Unterangestellten und die durch eine Verkürzung entstehenden Mehrausgaben. Stand vom Monat März 1909.

THE LIBRARY OF THE

Druck von Reinhold Mahlau (Fa. Mahlau & Waldschmidt)

UNIVERSITY

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF ILLINOIS
26 MAR 13

Beiträge zur Statistik

der

Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Neuntes Heft:

Die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Milch und Fleisch.

Frankfurt a. M.
In Kommission bei J. D. Sauerländer's Verlag.
1911.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

Vorbemerkung 3

I. Die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Milch.

1. Milchbedarf und Milchzufuhr 4

Milchbedarf, Milchlieferungsgebiet, Eigenproduktion, Zufuhr auf Wagen, Zufuhr auf der Eisenbahn.

2. Die Verteilung der Milch in der Stadt 25

3. Die Milchpreise 26

II. Die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Fleisch.

1. Der Bedarf an Fleisch 29

Die Fleischzufuhr, Einfuhr frischen Fleisches, Einfuhr auswärts untersuchten frischen Fleisches, Einfuhr gepökelter Ware, Einfuhr frisch geschlachteten Fleisches zur Untersuchung im Schlachthof, Einfuhr von Schlachttieren.

2. Auftrieb und Schlachtungen in Frankfurt a. M. und einigen preußischen Großstädten. 32

Entwickelung von Auftrieb und Schlachtungen, die Schlachtungen im Verhältnis zur Bevölkerung, Verwendung des Überstandes. Die Abhängigkeit der Märkte in Preußen von einander. Die Bezugsgebiete des Viehs.

3. Viehpreise und Fleischpreise 43

Schlußbemerkung 50

Graphische Darstellung über die Bewegung der Fleischpreise der Metzger-Innung und der Viehpreise auf dem städtischen Schlacht- und Viehhof zwischen Seite 28 und 29.

Vorbemerkung.

Über die Versorgung der Großstädte mit Lebensmitteln liegen verhältnismäßig wenige wissenschaftliche Untersuchungen vor. Auch die amtliche Statistik vermag nur in beschränktem Umfang sich mit dieser Materie zu befassen, weil die Gewinnung des Materials erheblichen Schwierigkeiten begegnet, und dieses, wenn es nicht genügende Vollständigkeit besitzt, nur von geringem Wert ist. Wenn aber eine falsche Anwendung der Statistik für die Allgemeinheit von Nachteil sein kann, so ist dies bei unrichtigen Darstellungen auf dem Gebiete des Lebensmittelmarktes der Fall. Insbesondere sind bei öffentlichen Diskussionen meist die aufgestellten Behauptungen nicht kontrollierbar, bewegen sich in spekulativen Formen, tragen zur Beunruhigung des Publikums bei und können abnormale Erscheinungen auf dem Markt hervorrufen.

Trotzdem nun gerade die hier behandelten, bei der Ernährung städtischer Bevölkerung stark in Betracht kommenden Lebensmittel, die Milch und das Fleisch, in ganz besonderem Maße zu agitatorischen Bewegungen Veranlassung gegeben haben, so glaubte man doch mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Gegenstandes und die augenblickliche Lage der Dinge mit einer amtlichen Statistik nicht zurückhalten zu sollen, da diese, in objektiver Weise aufgestellt, als Grundlage weiterer Beobachtungen dienen kann und der Benutzung nicht einwandsfreien Materials vorzubeugen imstande ist. Selbstverständlich beschränkt sich die im Folgenden gegebene Darstellung auf die Wiedergabe des gefundenen Tatsachen- und Zahlenmaterials, ohne in kritische Untersuchungen oder Erörterungen in wirtschaftlicher Hinsicht einzutreten.

Frankfurt a. M., Herbst 1911.

I. Die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Milch.

1. Milchbedarf und Milchzufuhr.

Es ist ein müßiges Unternehmen bei Lebensmitteln, die in kleinen Mengen vertrieben und in den Haushaltungen nur für den augenblicklichen Bedarf bezogen werden, eine Rechnung aufzumachen, wieviel wohl insgesamt in einer Stadt benötigt wird, weil diese Rechnung unter keinen Umständen stimmt. So läßt auch die außerordentliche Verschiedenheit der Art der Versorgung der Haushalte mit Milch nicht zu, solche Rechnungen vorzunehmen. Wenn auch mit dem Größerwerden der Stadt das früher übliche Verfahren des Bezugs von dem mit dem Milchwagen in die Stadt fahrenden Bauer allmählich zurücktritt und dagegen die Zentralisierung des Milchhandels mehr und mehr fortschreitet, so ist doch immerhin noch die ganze Art der Verteilung durch das Eintreten von Zwischenhändlern so modifiziert, daß eine richtige Bedarfsziffer nicht zu berechnen ist. Auf die oft angestellte Berechnung des Verbrauchs auf den Kopf der Bevölkerung möchte hier wenig Wert gelegt werden, da in den verschiedenen Altersklassen, wie auch in verschiedenen Gruppen der Bevölkerung der Milchkonsum ein vollständig anderer ist und eine pro Kopf-Ziffer fast nichts besagt.*) Endlich mag auch nicht vergessen werden, daß dem Umfang des Milchverbrauchs auch die Qualität der Milch gegenüberzustellen ist und wenn auch die neuen Nahrungsmittelgesetze der früher so sehr beklagten Milchverwässerung und Versetzung mit Ingredienzien Einhalt geboten haben, so ist doch nicht bekannt, wie weit, nach den gestellten Forderungen an die Milch, bis an die Grenze des Erlaubten gegangen wird. Einen ungefähren Anhalt, wie weit die Milchlieferung mit dem Größerwerden der Stadt fortschreitet, kann man allerdings aus Erhebungen über die Milchzufuhr gewinnen, aber auch wieder lediglich unter Berücksichtigung der Milchmenge, nicht der Qualität.

Für Frankfurt liegen die Verhältnisse in den Jahren, aus denen Ziffern bekannt sind, folgendermaßen:

Schätzungsweise belief sich die Milchlieferung für das gesamte Stadtgebiet:

im Jahre 1896 auf rund 92 400 l
„ „ 1902 „ „ 137 450 l und
„ „ 1910 „ eine Zahl zwischen 150 000 und 160 000 l

an einem Erhebungstag.

In runden Zahlen betrug die mittlere Jahres-Bevölkerung:

im Jahre 1896	233 000	Einwohner
„ „ 1902	302 000	„
„ „ 1910	408 000	„

oder ohne den bisherigen Landkreis rund 374 000 Einwohner.

Wir lassen zunächst dahingestellt, ob die an einem Stichtag aufgenommenen Ziffern überhaupt, oder wenigstens ungefähr, für das ganze Jahr gültig sind und ob daraus der Jahreskonsum berechnet werden kann und konstatieren lediglich, daß die Zunahme der Milchmenge

---

*) Dr. Beukemann (Hamburg) kam im Jahre 1903/04 zu dem Schluß: „Man darf sagen, daß durch die größere Einwohnerzahl einer Stadt, gegenüber anderen Städten, die Kopfquote des Milchverbrauchs nicht herabgedrückt wird.“

zwischen den Jahren 1896 bis 1902 sich nach den obigen Zahlen auf 48,8 % beläuft, die Zunahme in der Periode 1902 bis 1910 sich auf eine Ziffer zwischen 9 und 16 % stellt. Für die beiden gleichen Perioden gelten Prozentzahlen für die Zunahme der mittleren Bevölkerung, welche sich auf 29,6 % bezw. 35,1 % belaufen oder wenn man im Jahre 1910 den Landkreis noch nicht mit einrechnet, stellt sich die zweite Prozentzahl (also für die Periode 1902 bis 1910) auf 23,8 %. Die Feststellung des Milchkonsums im Jahre 1910 mag bezüglich der Eigenproduktion und der Lieferung per Wagen nicht ganz sicher sein. Es hängt dies mit der Ausdehnung der Stadt zusammen, welche selbstverständlich solche Erhebungen immer schwieriger macht. Für den am meisten interessierenden Teil, die Zufuhr durch die Eisenbahn, sind selbstverständlich genaue Zahlen ermittelt worden, worauf später noch zurückgekommen werden wird. Jedenfalls ist aber aus den vorher angeführten Ziffern doch zu sehen, daß auf alle Fälle in der letzten Periode die Bevölkerung sich stärker vermehrt hat, als die Zunahme der Milchzufuhr angenommen werden kann und man könnte daraus schließen, daß vielleicht große Teile der städtischen Bevölkerung für den Milchkonsum entweder überhaupt nicht, oder nur in sehr geringem Maße, in Betracht kommen.

Jedenfalls ist es für die Verwaltung von Wichtigkeit zu wissen, daß in dem zur Verfügung stehenden Erhebungsmaterial einige Fehlerquellen enthalten sind, die sich selbstverständlich in anderen Städten ebenfalls finden und die um so größer werden, je weiter das Konsumgebiet über die alte dichtbebaute Stadt hinausgeht und ländliche Gemeinden in das Stadtgebiet einbezogen werden. Mehr und mehr entgeht ein Teil der Eigenproduktion, sowie ein Teil des direkten Verkehrs zwischen Konsumenten und Produzenten der Beobachtung.

Außer den Haushaltungen kommen als Konsumenten für die Milch noch die Cafés, Gastwirtschaften und Hotels in Frage, ferner als besondere Großkonsumenten Kasernen, Gefängnisse, Krankenhäuser und dergl. Der nicht unerhebliche Fremdenverkehr, welcher in Frankfurt in den letzten Jahren durchschnittlich auf ½ Million sich belief, muß zu dem konsumierenden Publikum hinzugerechnet werden, nicht etwa in der Weise, daß allein zum Trinken verbrauchte Milch für diese Personen in Frage kommt, vielmehr ist auch noch die zur Speisebereitung benutzte Milch zu rechnen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der in Hotels und Gastwirtschaften selbstverständlichen Verluste, welche sicherlich größer sind, als in den sparsamer wirtschaftenden Haushalten. Wie der Fremdenverkehr ziffernmäßig für den Konsum in Frage kommt, läßt sich nicht ohne weiteres sagen, da die Dauer des Aufenthaltes der einzelnen Personen nicht bekannt ist. Im großen und ganzen wird in Frankfurt über die Kürze des Aufenthaltes der Fremden von den Hotelbesitzern sehr geklagt. Dies würde bedeuten, daß, wegen der starken Verteilung auf das ganze Jahr, auf den Tag ausgerechnet der Fremdenverkehr für den direkten Konsum an Milch zum Trinken vielleicht keine so erhebliche Rolle spielt. Rechnen wir z. B. den Fremdenverkehr im Jahre 1910 und sehen von den zwischen 6 und 7000 in Pensionen und Privatlogies dauernd oder wenigstens zu längerem Aufenthalt hier befindlichen Ausländern ab, so gestaltet sich der Fremdenverkehr wie folgt:

Januar	rund	29 000	Juli	rund	57 000
Februar	„	24 000	August	„	62 000
März	„	34 000	September	„	57 000
April	„	39 000	Oktober	„	41 000
Mai	„	50 000	November	„	37 000
Juni	„	51 000	Dezember	„	27 000.

Zusammen ergibt dies, wie bereits erwähnt, etwas über ½ Million, unter Vernachlässigung der Fehler, welche in dem Meldesystem für den Reiseverkehr begründet sind.

Digitized by Google

Bei einer ganz gleichmäßigen Verrechnung auf das Jahr würde man pro Tag auf etwa 1400 Fremde kommen und auch beim Überblicken der Monatszahlen findet man bei Annahme von 30 Tagen im Monat und indem man von den Monaten mit geringerem Verkehr absieht, daß sich tatsächlich der Verkehr zwischen 1000 und 2000 Personen pro Tag bewegt. Dies will für eine Gesamtzahl von etwa 400 000 Einwohnern nicht viel sagen. Anders liegen die Verhältnisse bei besonderen Gelegenheiten, beispielsweise belief sich im Jahre 1908 der Fremdenverkehr im Juli auf rund 103 000 Personen, in den übrigen Monaten war er normal, aber auch im Juli spielte sich der große Fremdenverkehr, gelegentlich des XI. Deutschen Turnfestes, nur in wenigen Tagen ab. Ähnlich war es dann im folgenden Jahre in den Monaten August und September bei der Ersten Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung, insbesondere in den Tagen der Ankunft des Zeppelin'schen Luftschiffes.

Rechnen wir nun einmal im Juli 1908 von den 103 000 Personen den normalen Fremdenverkehr von etwa 50 000 bis 60 000 Personen ab, dann bleiben noch 40 000 bis 50 000 Personen für die Tage des Turnfestes. Außerdem muß aber gerechnet werden, daß bei besonderen Veranstaltungen, etwa am Tage des Festzuges, ganz erhebliche Menschenmengen aus der Umgebung in die Stadt strömen und man wird nicht zu niedrig greifen, wenn man diese Zahl auf 100 000 bis 150 000 Personen insgesamt, einschließlich der fremden Turner, schätzt. Das würde also bedeuten, daß die Stadt zeitweise etwa 40% ihrer Einwohnerschaft mehr aufgenommen hat. Daß derartige Menschenmengen auf den Milchkonsum, insbesondere auch während des Tages in Cafés, Restaurationen u. s. w. einen erheblichen Einfluß ausüben, ist wohl nicht zu bestreiten. Trotzdem ist es ohne allgemeinen Preisaufschlag damals möglich gewesen, diesen erhöhten Anforderungen gerecht zu werden.

Was den Einfluß der Cafés, Gastwirtschaften und Hotels anbelangt, so seien hier einige Zahlen gegeben, die den Adreßbüchern entnommen sind, also an sich nicht den Anspruch auf positive Richtigkeit machen, aber die zeitliche Schwankung doch deutlich erkennen lassen. Es betrug nämlich:

in den Jahren:	1870	1880	1890	1900	1910
die Zahl der Cafés . . .	18	22	22	34	44
„ „ „ Gastwirtschaften	338	542	832	1232	1633
„ „ „ Hotels . . .	40	42	56	79	77

Außerhalb des normalen Zustandes liegen diejenigen Verbrauchsmengen, welche beeinflußt sind durch die Bestrebungen gegen den Genuß alkoholischer Getränke, die Verteilung von Milch an Schulkinder, die Abgabe von Milch zur Ernährung von Säuglingen oder an stillende Mütter in gemeinnützigen Anstalten, die Abgabe von Milch zu billigem Preis in Milchausschankstellen gemeinnütziger Gesellschaften u. a.

Wenn wir nach dem Vorstehenden auch nicht in der Lage sind, für den Bedarf an Milch bestimmte Zahlen anzugeben, so haben wir doch die verschiedenen Verbrauchsstellen einer Betrachtung unterzogen, und konnten feststellen, daß bisher noch immer möglich war, den Anforderungen nachzukommen.

Da die landwirtschaftlichen Verhältnisse in dem Milchlieferungsgebiet der Stadt von besonderer Bedeutung sind, seien hier einige Daten aus den Reichsviehzählungen gegeben, welche den Rindviehbestand, unter besonderer Ausscheidung der Kühe, aufweisen. Da außer den Kühen auch die Ziegen für die Milchversorgung eine nicht unbedeutende Rolle zu spielen

Die Viehhaltung im Milchlieferungsgebiet der Stadt Frankfurt a. M.

Gebiet	10. Januar 1873		10. Januar 1883		1. Dezember 1892		1. Dez. 1897	1. Dezember 1900		1. Dezember 1904		2. Dezember 1907			
	Rindvieh (darunter Kühe)	Ziegen	Rindvieh (darunter Kühe)	Ziegen	Rindvieh (darunter Kühe)	Ziegen	Rindvieh	Rindvieh (darunter Kühe)	Ziegen	Rindvieh (darunter Kühe)	Ziegen	Rindvieh	darunter Kühe	darunter insbesondere Milchkühe	Ziegen (darunter Geißen)
Preußischer Regierungsbezirk Cassel	272 266 (146 503)	78 567	270 595 (148 609)	79 968	314 138 (174 760)	92 133	327 770	344 884 (182 739)	105 803	343 120 (181 477)	107 670	369 258	190 220	175 612	117 824 (91 078)
Preußischer Regierungsbezirk Wiesbaden	206 367 (121 477)	43 525	209 750 (124 771)	49 100	234 072 (137 135)	60 096	237 533	242 918 (141 051)	66 156	238 920 (139 236)	66 909	251 481	143 825	134 993	67 938 (54 016)
Preußische Provinz Hessen-Nassau	478 633 (267 980)	122 092	480 345 (273 380)	129 068	548 210 (311 895)	152 229	565 303	587 802 (323 790)	171 959	582 040 (320 713)	174 579	620 739	334 045	310 605	185 762 (145 094)
Bayerischer Regierungsbezirk Unterfranken	297 007 (139 009)	38 800	292 493 (139 534)	49 745	326 201 (159 982)	57 054	340 121	349 711 (175 086)	60 917	337 599 (166 288)	62 769	354 169	174 728	153 485	68 587 (52 539)
Hessische Provinz Starkenburg	97 296 (57 499)	32 455	97 717 (58 429)	42 165	105 931 (62 261)	56 006	108 988	108 094 (63 585)	63 238	105 556 (61 389)	64 928	107 317	62 060	57 034	68 244 (50 375)
Hessische Provinz Oberhessen	127 224 (70 455)	20 936	129 421 (73 012)	21 344	150 571 (83 423)	27 043	148 929	156 978 (86 340)	31 949	151 544 (85 012)	31 483	162 723	89 496	80 412	33 717 (24 523)
Summe des Gebietes	1 000 160 (534 943)	214 283	999 976 (544 355)	242 322	1 130 913 (617 561)	292 332	1 163 341	1 202 585 (648 801)	328 063	1 176 739 (633 402)	333 759	1 244 948	660 329	601 586	356 310 (272 531)

Nach der preußischen Viehzählung vom Jahre 1910 ergab sich:

	Reg.-Bez. Cassel	Reg.-Bez. Wiesbaden	Prov. Hessen-Nassau
Für Rindvieh insgesamt .	347 171	228 613	575 784
Darunter für Kühe . . .	192 864	142 366	335 230

scheinen, so ist auch die Zahl der Ziegen notiert worden. Nach der Zählung von 1907 war es möglich, unter den Kühen außerdem noch die Milchkühe auszuscheiden und unter den Ziegen die Geißen.*) (Tabelle auf Seite 7).

An der Milchlieferung für die Stadt sind beteiligt: im Süden ein Teil der hessischen Provinz Starkenburg, im Westen der preußische Regierungsbezirk Wiesbaden, im Norden die hessische Provinz Oberhessen, im Osten und Nordosten, sowie nördlich der Provinz Oberhessen, der preußische Regierungsbezirk Cassel und im Südosten der bayerische Regierungsbezirk Unterfranken. Die weiteste Ausdehnung zeigt das Gebiet nach Norden. Hier wird noch von 230 Bahnkilometern her Milch nach Frankfurt transportiert. Das Kartogramm auf Seite 17, welches auch die Haupteisenbahnstrecken, die für die Milchzufuhr in Betracht kommen, enthält, gibt über die Ausdehnung des Gebiets ein Bild.

Die Tabelle (Seite 7) zeigt ein dauerndes Steigen der Zahlen des Rindviehs in unserem Beobachtungsgebiet, mit Ausnahme des Jahres 1904, welches geringere Ziffern gegen das Jahr 1900 aufweist und es sei beiläufig, worauf an anderer Stelle noch zurückgekommen werden wird, darauf hingewiesen, daß gerade um diese Zeit die starke Erhöhung der Fleischpreise einsetzte, ähnlich liegen die Verhältnisse im Jahre 1910, in welchem nach der preußischen Viehzählung ein Rückgang der Viehhaltung, auf unserm Schlachthof ein Rückgang der Schlachtungen und gleichzeitig ein Steigen der Fleischpreise zu bemerken ist.

Zur besseren Übersicht greifen wir aus unseren Tabellen einige Zahlen heraus und zwar den Rindviehbestand für die Jahre 1873, 1900 und 1907 in runden Zahlen. Dann haben wir:

Für den Regierungsbezirk Cassel 272 000 bezw. 345 000 bezw. 369 000.
Für den Regierungsbezirk Wiesbaden 206 000 bezw. 243 000 bezw. 251 000
Für den bayrischen Regierungsbezirk Unterfranken 297 000 bezw. 350 000 bezw. 354 000.
Für die hessische Provinz Starkenburg 97 000 bezw. 108 000 bezw. 107 000.
Für die hessische Provinz Oberhessen 127 000 bezw. 157 000 bezw 163 000.

Für die Kühe ergeben sich folgende runde Zahlen:

Für den Regierungsbezirk Cassel 147 000 bezw. 183 000 bezw. 190 000, darunter 176 000 Milchkühe.

Für den Regierungsbezirk Wiesbaden 121 000 bezw. 141 000 bezw 144 000, darunter 135 000 Milchkühe.

Für den Regierungsbezirk Unterfranken 139 000 bezw. 175 000 bezw. 175 000, darunter 153 000 Milchkühe.

Für die hessische Provinz Starkenburg 57 000 bezw. 64 000 bezw. 62 000, darunter 57 000 Milchkühe.

Für die hessische Provinz Oberhessen 70 000 bezw. 86 000 bezw. 89 000, darunter 80 000 Milchkühe.

Der uns besonders interessierende Bestand an Kühen beläuft sich auf zwischen 50 und 60% des Rindviehes. Wir bemerken aber die Tendenz des Sinkens dieses Prozentsatzes und finden für die 3 Zählungstermine 1873, 1900 und 1907 folgende Prozentanteile der Kühe:

*) Methodisch ist zu bemerken, daß unter Rindvieh der gesamte Bestand an Kälbern, Jungvieh und wenigstens 2 Jahre altem Rindvieh notiert ist. Unter Kühen ist sämtliches wenigstens 2 Jahre altes weibliches Rindvieh, also auch Färsen und Kalbinnen, eingerechnet. Bei dem Ziegenvieh sind die Lämmer Böcke, Geißen u. s. w. gezählt, unter Geißen ist das wenigstens 1 Jahr alte weibliche Ziegenvieh verstanden.

Regierungsbezirk Cassel	53,8 %	53,0 %	51,5 %.
„ Wiesbaden . . .	58,9 %	58,1 %	57,2 %.
Gesamte Provinz Hessen-Nassau . .	56,0 %	55,1 %	53,8 %.
Regierungsbezirk Unterfranken . . .	46,8 %	50,1 %	49,3 %.
Provinz Starkenburg	59,1 %	58,8 %	57,8 %.
„ Oberhessen	55,4 %	55,0 %	54,99 %.

Wir können auf die Ursachen und Folgen dieser Bewegung nicht eingehen; sie ist lediglich zur Orientierung über das Verhältnis des Umfangs der Kuh-Haltung zum Rindviehbestand berechnet worden. Leider ist nur aus der Reichszählung vom Dezember 1907 die Zahl der Milchkühe zu ersehen; dieselbe ist in die Tabelle ebenfalls eingetragen. Berechnet man nun den Prozentanteil der Milchkühe an dem Kuhbestand, so ergibt sich für den Regierungsbezirk Cassel 92,8 %, für den Regierungsbezirk Wiesbaden 93,9 %, für die Provinz Hessen-Nassau 93,0 %, für den bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken 87,8 %, für die hessische Provinz Starkenburg 91,9 % und für die hessische Provinz Oberhessen 89,8 %.

Jedenfalls sind die berechneten Prozentziffern (s. oben) insofern von Bedeutung, als im Falle der bemerkte Rückgang des Prozentanteils der Kühe am Rindviehbestand sich stark auf die Milchkühe konzentriert, die Milchlieferung des betr. Versorgungsgebietes beeinträchtigt wird, während im anderen Falle die Aufzucht im Rückgang sich befindet und somit die Fleischpreise beeinflußt werden. Da aber über den Stand der Milchkühe keine genügenden Unterlagen amtlich zur Verfügung stehen, läßt sich auf diese gegenseitige Beziehung hier nur verweisen. Um auch die Verteilung des Viehes in den vorgenannten großen Gebietsteilen zu kennen, sei (Seite 10) eine Tabelle eingefügt, welche den Viehbestand nach kleineren Verwaltungsbezirken auf Grund des Ergebnisses der Viehzählung vom Jahre 1907 enthält. Wie weit die einzelnen Kreise an der Milchlieferung für die Stadt Frankfurt a. M. beteiligt sind, läßt sich nicht angeben, da für die Lieferung von außerhalb lediglich die Herkunfts-Station der Eisenbahn bekannt ist. Es würde aber verfehlt sein, lediglich diejenigen Kreise, in denen die betr. Stationen liegen, als Lieferungsgebiet anzusehen, da sehr wohl auch aus benachbarten Kreisen Milch zu der Station gebracht werden kann.

Wir möchten auch unterlassen unter Annahme von Einheitsmengen für den Milchertrag einer Kuh Berechnungen aufzustellen, wieviel nun das hier beschriebene Wirtschaftsgebiet an Milch zu liefern imstande ist. Einmal fehlt die genaue Kenntnis der Eigenart der landwirtschaftlichen Betriebe, andererseits scheinen auch in Fachkreisen die Ansichten in dieser Beziehung weit auseinander zu gehen, wie sich bei Erörterungen in der hiesigen Tagespresse in der letzten Zeit gelegentlich gezeigt hat. Um jedoch wenigstens das Wachstum der Bevölkerung ins Verhältnis zu setzen zu dem Gesamt-Kuhbestand, sei hier angeführt, daß im Jahre 1873 in unserem Lieferungsgebiet (einschließlich Frankfurt a. M.) die Bevölkerungsziffer rund 2 640 000 betrug, im Jahre 1900 war sie rund 3 319 000 und im Jahre 1907 belief sie sich schätzungsweise auf rund 3 720 000. Sonach kamen in diesem Gebiet auf eine Kuh im Jahre 1873: 4,9 Menschen, im Jahre 1900: 5,1 und im Jahre 1907: 5,6.

Nach der Viehzählung im Jahre 1907 betrug der Anteil der Milchkühe an dem Kuhbestand für das gesamte Gebiet durchschnittlich 91,1 %. In diesem Jahre kamen auf eine Milchkuh schätzungsweise 6,2 Personen.

Die Bevölkerung ist also in den Jahren 1873—1907 um 40,9 % gestiegen, die Gesamtzahl der Kühe ist gestiegen um 23,4 % und die Zahl der auf eine Kuh entfallenden Personen ist von 4,9 auf 5,6 gewachsen. Man müßte nun noch den Anteil der Milchkühe aus früheren Jahren kennen, um den wichtigsten Schluß, das Verhältnis von Volksziffer zur Zahl der Milchkühe, ziehen zu können. Es sei jedoch ausdrücklich noch einmal betont, daß diese Rechnungen lediglich gegeben sind, um über die Einschätzung der Zahlengrößen einen Anhalt zu haben.

Wieweit aus dem Lieferungsgebiet, besonders an den Grenzen Milch ausgeführt wird, oder von außen her Milch eingebracht wird, ist nicht bekannt.

Digitized by Google

Die Viehhaltung im Milchlieferungsgebiet der Stadt Frankfurt a. M. nach kleineren Verwaltungsbezirken auf Grund der Viehzählung vom 2. Dezember 1907.

Verwaltungsbezirke	Ortsanwesende Bevölkerung 1. Dez. 1905	Fläche in ha für 1908	Rinder		Ziegenvieh (Geißen)
			Rindvieh überhaupt	Kühe (Milchkühe)	
Preußen.					
Reg.-Bez. Cassel.					
Kreis					
Cassel, Stadt*)	138 670	3 923	851	707 (679)	881 (675)
Cassel, Land	44 320	38 306	10 564	6 678 (6 469)	8 644 (6 653)
Eschwege	44 656	50 280	15 137	8 099 (7 136)	8 773 (6 631)
Fritzlar	26 950	34 110	15 357	7 512 (7 003)	5 321 (4 047)
Hofgeismar	36 833	61 581	15 578	9 136 (8 750)	5 640 (4 317)
Homberg	21 945	32 102	14 060	6 266 (5 778)	4 313 (3 253)
Melsungen	29 036	38 905	13 208	7 125 (6 650)	5 012 (3 684)
Rotenburg	32 093	55 426	15 503	7 793 (7 244)	5 688 (4 360)
Witzenhausen	31 779	42 421	9 315	5 436 (5 037)	7 059 (5 548)
Wolfhagen	24 484	41 115	12 136	6 938 (6 605)	5 308 (3 895)
Marburg	53 779	56 696	27 796	12 853 (11 748)	5 120 (4 018)
Frankenberg	24 823	55 987	18 314	8 219 (7 779)	2 068 (1 601)
Kirhain	22 273	32 963	16 394	7 486 (7 016)	2 552 (1 965)
Ziegenhain	34 472	58 468	24 822	11 405 (10 623)	5 319 (4 109)
Fulda	59 028	61 381	28 035	14 539 (13 384)	3 286 (2 664)
Hersfeld	35 087	50 099	17 772	8 285 (7 677)	3 675 (2 759)
Hünfeld	23 408	44 359	17 626	7 872 (7 274)	3 137 (2 456)
Hanau, Stadt	34 307	1 547	336	242 (233)	240 (177)
Hanau, Land	51 889	29 382	14 309	9 174 (8 663)	6 800 (5 114)
Gelnhausen	46 193	64 397	22 575	12 600 (11 209)	5 466 (4 140)
Schlüchtern	29 595	46 269	17 415	9 160 (7 813)	3 232 (2 498)
Schmalkalden	41 071	27 925	8 293	4 836 (4 399)	7 584 (5 987)
Grafsch. Schaumburg	47 189	44 951	16 655	9 292 (9 105)	9 609 (7 975)
Gersfeld	21 353	35 747	17 207	8 571 (7 339)	3 097 (2 542)
Reg.-Bez. Wiesbaden.					
Kreis					
Biedenkopf	45 603	67 711	29 012	15 031 (14 009)	3 605 (2 813)
Dillkreis	47 354	51 471	20 086	12 950 (12 348)	2 761 (2 234)
Oberwesterwaldkreis	25 642	32 501	19 986	11 110 (10 191)	1 080 (820)
Westerburg	27 968	31 735	22 650	12 087 (11 331)	2 335 (1 757)
Unterwesterwaldkreis	45 858	36 552	18 178	10 278 (9 526)	5 951 (4 8[illegible])
Oberlahnkreis	40 204	39 188	21 641	11 293 (10 505)	6 622 (5 252)
Limburg	52 848	34 746	21 282	10 987 (10 226)	8 817 (6 883)
Unterlahnkreis	45 558	39 583	20 172	10 551 (9 907)	7 359 (6 934)
Sankt Goarshausen	43 401	37 641	17 026	8 809 (8 353)	8 974 (3 157)
Rheingaukreis	38 683	27 467	4 049	2 903 (2 792)	2 841 (2 360)
Wiesbaden, Land	62 894	21 090	10 238	7 509 (7 3[illegible])	4 710 (3 73[illegible])
Untertaunus	35 901	52 153	19 587	11 187 (10 680)	5 165 (4 061)
Usingen	22 368	36 086	12 751	7 969 (7 432)	2 943 (2 387)
Obertaunus	49 108	22 435	5 658	4 391 (4 019)	4 419 (3 584)
Höchst	65 646	14 346	5 213	4 020 (3 940)	2 898 (2 290)
Frankf. a. M., Land	29 852	4 086	1 571	1 282 (1 262)	1 067 (813)
Wiesbaden, Stadt	100 953	3 607	374	325 (325)	252 (80)
Frankf. a. M., Stadt	334 978	9 391	2 007	1 143 (731)	1 136 (888)
Hessen.					
Provinz Starkenburg.					
Kreis					
Darmstadt	128 661	29 805	7 677	4 613 (4 175)	9 287 (6 918)
Bensheim	61 208	39 188	14 898	8 069 (7 550)	13 198 (9 696)
Dieburg	59 640	50 416	24 219	13 933 (12 543)	10 053 (7 464)
Erbach	47 707	59 311	20 756	12 307 (10 987)	6 214 (4 787)
Groß-Gerau	56 072	44 923	14 156	7 857 (7 383)	12 414 (8 821)
Heppenheim	48 708	41 407	15 004	8 753 (8 258)	6 938 (5 381)
Offenbach	141 000	37 647	10 607	6 798 (6 138)	10 140 (7 308)
Provinz Oberhessen.					
Kreis					
Gießen	88 476	60 228	35 505	19 929 (18 292)	7 462 (5 331)
Alsfeld	36 908	62 178	31 499	14 826 (13 011)	4 781 (3 548)
Büdingen	40 587	49 138	21 548	13 420 (12 111)	6 259 (4 594)
Friedberg	74 425	57 294	26 874	17 118 (16 119)	10 421 (7 332)
Lauterbach	29 316	53 844	25 201	11 466 (9 498)	2 8[illegible] (2 189)
Schotten	27 043	46 052	22 096	12 737 (11 381)	1 956 (1 52[illegible])
Bayern.					
Reg.-Bez. Unterfranken.					
Unmittelbare Städte.					
Aschaffenburg	25 891	8 363	1 418	1 005 (924)	480 (377)
Kitzingen					
Schweinfurt					
Würzburg					
Bezirksamt					
Alzenau	23 281	26 181	14 190	7 730 (6 591)	1 630 (1 199)

*) Fettgedruckte Angaben: für Kreise, in denen Milchlieferungs-Stationen der Eisenbahn für Frankfurt a. M. liegen.

Die landwirtschaftliche Betriebs-Statistik aus dem Jahre 1907 gibt uns die Möglichkeit, auch über die Größen der in dem Beobachtungsgebiet vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe uns zu unterrichten. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Größenklassen, sowie die Verteilung der Viehhaltung und die Größe des Bestandes an Kühen. Zunächst sieht man, daß der Viehbestand sich hauptsächlich auf die Betriebe, welche zwischen 1 und 50 ha bewirtschaften, konzentriert.

Juni 1907. Größenklassen. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen der einzelnen Betriebe betragen	Provinz Hessen-Nassau			Reg.-Bez. Unterfranken			Provinz Starkenburg			Provinz Oberhessen		
	Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe		Größe des Bestandes an Kühen	Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe		Größe des Bestandes an Kühen	Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe		Größe des Bestandes an Kühen	Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe		Größe des Bestandes an Kühen
	überhaupt	welche Rindvieh halten		überhaupt	welche Rindvieh halten		überhaupt	welche Rindvieh halten		überhaupt	welche Rindvieh halten	
unter 0,1 Ar	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 bis 2 „	4 594	—	—	626	2	2	1 764	1	1	842	—	—
2 „ 5 „	9 598	48	66	1 515	15	22	3 244	5	5	2 360	11	12
5 „ 20 „	25 597	282	315	5 627	136	173	8 694	72	93	6 162	59	72
20 „ 50 „	34 367	1 617	1 715	9 067	572	697	12 391	359	399	6 483	302	361
50 „ 1 ha	31 312	7 541	8 312	10 136	2 167	2 562	10 108	1 761	1 852	5 200	1 357	1 612
1 „ 2 „	32 317	23 666	33 729	13 192	8 182	12 387	8 191	5 058	7 405	5 027	3 893	5 972
2 „ 3 „	22 373	20 689	40 273	9 975	8 898	17 057	4 780	4 100	7 713	3 848	3 632	7 468
3 „ 4 „	17 145	16 408	37 501	8 539	8 214	17 947	3 168	2 889	6 148	3 471	3 339	8 452
4 „ 5 „	12 302	11 904	30 803	7 222	7 052	16 842	2 286	2 169	5 321	3 058	2 996	8 176
5 „ 10 „	25 328	24 732	76 771	20 061	19 780	54 525	5 082	4 911	14 751	7 318	7 242	25 305
10 „ 20 „	11 242	10 999	45 487	9 230	9 138	30 809	2 079	2 042	9 574	3 237	3 178	15 276
20 „ 50 „	3 485	3 399	22 125	1 647	1 605	8 077	424	395	3 210	573	537	4 107
50 „ 100 „	306	283	5 485	98	88	1 217	40	29	513	71	60	1 759
100 „ 200 „	189	183	6 427	74	68	1 896	26	15	756	56	52	2 576
200 „ 500 „	63	61	3 252	16	14	706	9	5	566	12	10	749
500 „ 1000 „	1	—	—	1	1	32	—	—	—	—	—	—
1000 und darüber .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	230 270	121 812	312 261	97 026	65 932	164 951	62 286	23 811	58 307	47 718	26 668	81 897

Der Vergleich der Spalten über die Zahl der Betriebe, welche Rindvieh halten mit denjenigen über die Größe des Viehbestandes läßt deutlich erkennen, in welchen Größenklassen, der landwirtschaftlich benutzten Fläche nach, sich diejenigen befinden, welche verhältnismäßig großen Viehbestand besitzen. Beispielsweise beträgt in der Provinz Hessen-Nassau bei den Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von 4 bis 5 ha die Zahl der viehhaltenden Betriebe rund 10 000, der Bestand an Kühen rund 31 000, sonach kämen im Durchschnitt auf einen Betrieb 3 Kühe, hingegen finden wir in der Gruppe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von 10—20 ha rund 2000 viehhaltende Betriebe mit rund 45 000 Kühen. Hier kamen im Durchschnitt auf einen Betrieb über 22 Kühe. Verfolgt man die Beobachtungen weiter, so findet man auch einen entsprechenden Unterschied zwischen den angeführten politisch begrenzten Gebieten. Dies sei zur weiteren Charakteristik des untersuchten Gesamtgebietes hervorgehoben. Von besonderem Interesse für uns ist die nicht unerhebliche Differenz des Bestandes an Kühen, der sich bei der Betriebszählung vom Juni 1907, gegenüber der Viehzählung vom Dezember 1907 ergeben hat. Mögen auch Verschiedenheiten in der Organisation der Zählungen, insbesondere auch die Einwirkung der Verschiedenheit der Erhebungsorgane

Digitized by Google

mitsprechen, so ergibt sich doch aus diesen beiden Zählungen ein typischer Unterschied in dem Umfang der Viehhaltungen zwischen Sommer und Winter. Wir bemerken in der Provinz Hessen-Nassau im Juni 1907 einen um rund 21 700 geringeren Kuhbestand als im Dezember. Im Regierungsbezirk Unterfranken beläuft sich die Differenz auf rund 9800, in der Provinz Starkenburg auf 3800 und in der Provinz Oberhessen auf 7600.

Durch diesen Unterschied wird anscheinend eine gewisse Vor- und Rückwärtsbewegung der Grenzen des Bezugsgebiets für eine Großstadt herbeigeführt, indem bei geringerer Milchproduktion ein weiteres Hinausschieben, bei besserem Erträgnis eine Verengerung der Grenzen eintritt.

Was den Bestand an Ziegen anbelangt, so kommt er wohl für die Milchlieferung in die Großstadt nur insofern in Betracht, als er imstande ist, in kleineren Orten für kleine und minderbemittelte Haushaltungen die Milch zu liefern, um dadurch die Kuhmilch für den Versand frei werden zu lassen. Der verhältnismäßig große Bestand an Ziegen in unserem Beobachtungsgebiet hat aber auch mit industriellen Unternehmungen einen Zusammenhang, da ein Teil des Ziegenviehs für die Gewinnung von Ziegenleder gebraucht wird. Im großen und ganzen sehen wir eine recht erhebliche Zunahme des Bestandes an Ziegenvieh und zwar in sämtlichen politisch begrenzten Teilen unseres Gebietes.

Für die Milchzufuhr sind drei Vorgänge zu unterscheiden:

a) die Eigenproduktion,
b) die Zufuhr auf Wagen und
c) die Zufuhr durch die Eisenbahn.*)

a) Was zunächst die Eigenproduktion anbelangt, so kommt behördlich nur der Umfang der Viehhaltungen zur Kenntnis, soweit er durch landwirtschaftliche Betriebszählungen oder durch Viehzählungen aufgenommen wird. Bezüglich der Milchabgabe ist man auf besondere Umfragen bei den Tierhaltern und auf Schätzungszahlen angewiesen. Nach den Erfahrungen in dem letzten Jahrzehnt dürfte die Eigenproduktion sich zwischen 6 und 10% des Gesamtmilchkonsums in Frankfurt a. M. belaufen.

Nach den Notierungen aus dem Jahre 1896 belief sie sich auf 6400 Liter. Im Jahre 1902 wurde sie auf rund 12 000 Liter geschätzt.

Inzwischen waren aber die Vororte Oberrad, Niederrad und Seckbach, welche zum Teil noch ländlichen Charakter trugen, eingemeindet worden. Im Jahre 1910 erfolgte eine Aufnahme durch Organe der Königlichen Polizeiverwaltung und zwar wurde dabei auch der inzwischen eingemeindete Landkreis einbezogen. Für Groß-Frankfurt ergab sich nach dieser Erhebung eine Gesamtzahl an Kuhbesitzern von 369. Diese hielten 1735 Kühe, davon waren 1670 Milchkühe. Die durchschnittlich gewonnene Milchmenge pro Tag wurde auf 15 200 Liter geschätzt, davon sollten 13 500 Liter für den Verkauf bestimmt sein. Auf die 11 Orte des ehemaligen Landkreises entfielen allein 254 Kuhbesitzer mit 1165 Kühen, von denen 1122 Milchkühe waren, die durchschnittlich gewonnene Milch pro Tag belief sich auf 9650 Liter, wovon 8560 Liter zum Verkauf bestimmt waren. Sonach würde für die Eigenproduktion des alten Frankfurter Stadtgebiets vor Eingemeindung des Landkreises nur eine Milchmenge von 5550 Litern übrig bleiben, was gegen die Zahl von 12 000 aus dem Jahre 1902 eine ganz außerordentlich große Differenz bedeutet. Nun ist aber die Zahl aus dem Jahre 1902 eine geschätzte, außerdem sind in der Zwischenzeit einige größere Höfe eingegangen und endlich ist ja leicht erfindlich, daß mit dem Ausbau einer Stadt die landwirtschaftlichen Betriebe zurückgehen.

b) Die Zufuhr auf Wagen läßt sich, wie auch von sachverständiger Seite mehrfach anerkannt wurde, ebenfalls nur schwer erfassen. Selbst unter Zuhilfenahme von

*) Zufuhr auf dem Wasserweg kommt hier nicht vor.

Organen der Polizeiverwaltung, die mit der amtlichen Milchkontrolle beschäftigt sind, und insofern als personen- und sachkundige Beamte angesehen werden können, zeigen die Erhebungen noch mancherlei Lücken. Wir erwähnen nur den erheblichen Einfluß, den es hat, ob die Feststellung zu gleicher Zeit an sämtlichen Einfuhrstellen der Stadt geschieht, wozu selbstverständlich ein nicht unbedeutender Beamtenapparat notwendig ist, oder aber, ob die Aufnahme an verschiedenen Tagen unter Benutzung einer kleineren Zahl von Beamten mittels entsprechender Erhebeblättchen u. s. w. erfolgt. Es kommen ferner in Frage die Tageszeit, sehr wahrscheinlich auch die verschiedenartigen Lieferungen an den einzelnen Wochentagen, die Beeinflussung durch sonstige Markttage und dergleichen. Die Erhebung aus dem Jahre 1902, welche noch mit dem kleineren Stadtgebiet zu tun hatte, ergab eine eingeführte Milchmenge von rund 45 000 Litern am Erhebungstag. (Im Jahre 1896 hatte eine Erhebung rund 46 000 Liter ergeben.) Das würde ungefähr ein Drittel der gesamten damals in Frankfurt a. M. verbrauchten Milchmenge ausmachen. Die Notierungen der Königlichen Polizeiverwaltung aus dem Jahre 1910 ergaben an dem betreffenden Erhebungstag im November nur 26 679 Liter. Abgesehen von den einer Erhebung anhaftenden Fehlern, die bereits erwähnt worden sind, ist doch ein Rückgang dieser Milchmenge erklärlich, indem vielleicht ein Teil der früher aus entfernteren Orten per Wagen zugeführten Milch nunmehr durch die Eisenbahn zugeführt wird, infolge der Einrichtung neuer Stationen oder der Konzentration des Milchtransports an einzelnen Orten.

Ferner ist nunmehr der eingemeindete Landkreis in Wegfall gekommen, dessen Lieferung früher unter die per Wagen eingeführte Milch gerechnet wurde, jetzt aber zur Eigenproduktion des Stadtgebiets zu zählen ist.

Aus der im Jahre 1910 angestellten Erhebung interessiert noch folgendes: An einem Erhebungstag im November wurden 116 Milchhändler festgestellt, welche per Wagen ihre Milch in die Stadt brachten. Die Herkunftsorte dieser Händler, die Zahl der auf die einzelnen Orte entfallenden Händler und die durchschnittlich von ihnen in die Stadt gebrachte Vollmilch und Magermilch ist aus der hier folgenden Tabelle zu ersehen.

Milchhändler, welche von außerhalb kommen.

Lfde. No.	Ortschaft	Zahl der Händler	Eingeführte Milch in Litern: Voll-Milch	Mager-Milch
1.	Bergen	3	530	25
2.	Enkheim	2	240	20
3.	Gronau	7	2 230	200
4.	Rendel	5	2 650	540
5.	Ober-Dorfelden	1	40	10
6.	Nieder-Dorfelden	8	2 390	320
7.	Dietzenbach	4	400	180
8.	Bischofsheim	2	290	80
9.	Vilbel	2	600	—
10.	Dreieichenheim	3	175	75
11.	Kalbach	3	630	140
12.	Klein-Karben	2	880	140
13	Nieder-Eschbach	5	991	220
14.	Kilianstädten	1	300	200
15.	Nieder-Höchstadt	3	450	—
16.	Ober-Liederbach	1	320	—
	Übertrag	52	13 116	2 150
	Übertrag	52	13 116	2 150
17.	Unter-Liederbach	1	300	—
18.	Büdesheim	4	2 330	350
19.	Hochheim	1	500	—
20.	Götzenhain	1	70	10
21.	Isenburg	4	213	60
22.	Bommersheim	1	450	—
23.	Eschborn	20	2 580	173
24.	Schwalbach	3	800	—
25.	Steinbach	2	280	55
26.	Massenheim	1	280	—
27.	Sprendlingen	17	469	168
28.	Schwanheim	2	145	10
29.	Fechenheim	1	150	—
30.	Weißkirchen	2	500	—
31.	Nieder-Erlenbach	4	1 410	110
	Summa	116	23 593	3 086

Von diesen 116 Milchhändlern wurden insgesamt 23 593 Liter Vollmilch und 3086 Liter Magermilch eingeführt. Gruppiert man diese Milchhändler nach der Menge der von ihnen eingeführten Vollmilch, so ergibt sich folgendes:

Zwischen	20	und	50	Liter	lieferten	23	Händler,	
über	50	bis	100	„	„	19	„	
„	100	„	150	„	„	18	„	
„	150	„	200	„	„	15	„	
„	200	„	300	„	„	17	„	
„	300	„	400	„	„	9	„	
„	400	„	600	„	„	10	„	und
„	600			„	„	5	„	

Die höchste Lieferung betrug 820 Liter Vollmilch.

Bei der Zusammenzählung von Vollmilch und Magermilch ergibt sich folgende Aufstellung:

Über	20	bis	50	Liter	lieferten	19	Händler,	
„	50	„	100	„	„	14	„	
„	100	„	150	„	„	21	„	
„	150	„	200	„	„	16	„	
„	200	„	300	„	„	15	„	
„	300	„	400	„	„	13	„	
„	400	„	600	„	„	11	„	
„	600	„	800	„	„	5	„	und
„	800	bis maximal 900 Liter				2	„	

Die von auswärts kommenden Milchhändler liefern vorwiegend an das Publikum direkt; diejenigen, welche mehrere 100 Liter zuführen, liefern teils an Zwischenhändler, teils an diese und an Konsumenten; 15 Händler kauften zu ihrer eingeführten Milch in der Stadt noch welche hinzu.

Nach einer Studie über die Milchversorgung der Stadt Breslau im Jahre 1909 und 1910, welche vom dortigen Statistischen Amt herausgegeben wurde, kommt nach Breslau noch Milch per Wagen aus einer Entfernung von 20 Kilometern vom Rathaus aus gerechnet. In dieser Arbeit ist angegeben, daß viele Städte einen noch weiteren Umkreis haben, der sie mit Achsen-Milch versorgt. So erwähnt beispielsweise Berlin, daß noch aus einer Entfernung von 39 Kilometern Milch zur Stadt kommt. Da die Entfernung von der Stadtmitte gemessen ist, so wird sehr wahrscheinlich diese Milch für die äußeren Stadtteile bestimmt sein. Hamburg gibt an, daß noch aus einer Entfernung von 36 Kilometern Milch zugefahren wird. Sehr richtig macht das Statistische Amt von Breslau darauf aufmerksam, daß ein Milchwagen eine Strecke von 20 Kilometern in 2—2½ Stunden etwa zurücklegt, sodaß wesentlich längere Touren unter Umständen nicht ausgeschlossen sind.

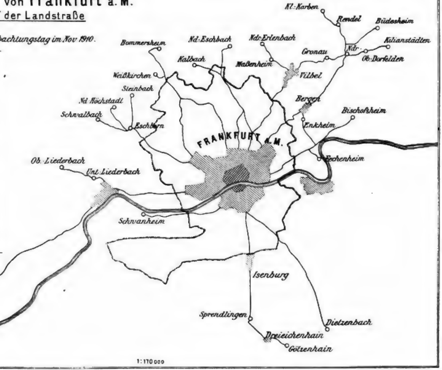
Das Gebiet der Achs-Zuführung umgibt die verschiedenen Städte nicht in gleicher Weise. In Breslau bildet es z. B. annähernd einen Kreis. In Hamburg erstrecken sich die Versandorte im Norden bis nach Holstein. Unser Frankfurter Gebiet liegt vorwiegend auf der nördlichen Seite des Mainflusses und bildet hier einen ungefähren Halbkreis mit einem Radius von 12—13 Kilometern. Wie sich die Orte verteilen und wie die Lage derselben auch auf der südlichen Mainseite ist, geht aus dem beigegeben Kartogramm hervor. Die weiteste Entfernung im Süden ist, nicht viel größer als im nördlichen Teil (ungefähr 14—15 Kilometer), die größte Entfernung zeigt Hochheim (im Westen) mit 25—26 Kilometern. —

Die Milchversorgung von Frankfurt a. M.

Milchzufuhr auf der Landstraße

Eingeführte Menge an einem Beobachtungstag im Nov 1910.

aus der Ortschaft	Vollmilch	Magermilch
Bergen	530 Liter	25 Liter
Enkheim	240 "	20 "
Gronau	2230 "	200 "
Rendel	2650 "	540 "
Ober Dorfelden	40 "	10 "
Nieder- "	2390 "	320 "
Dietzenbach	400 "	180 "
Bischofsheim	290 "	80 "
Vilbel	600 "	
Dreieichenhain	175 "	75 "
Kalbach	830 "	140 "
Klein Karben	880 "	140 "
Nieder Eschbach	991 "	220 "
Kilianstädten	300 "	200 "
Nieder Höchstadt	460 "	.
Ober Liederbach	320 "	.
Unter Liederbach	300 "	
Büdesheim	2330 "	350 "
Hochheim	500 "	.
Götzenhain	70 "	10 "
Isenburg	213 "	60 "
Bommersheim	450 "	.
Eschborn	2580 "	173 "
Schwalbach	800 "	.
Steinbach	280 "	55 "
Maßenheim	280 "	.
Sprendlingen	469 "	168 "
Schwanheim	145 "	10 "
Fechenheim	150 "	.
Weißkirchen	500 "	.
Nieder Erlenbach	1410 "	110 "

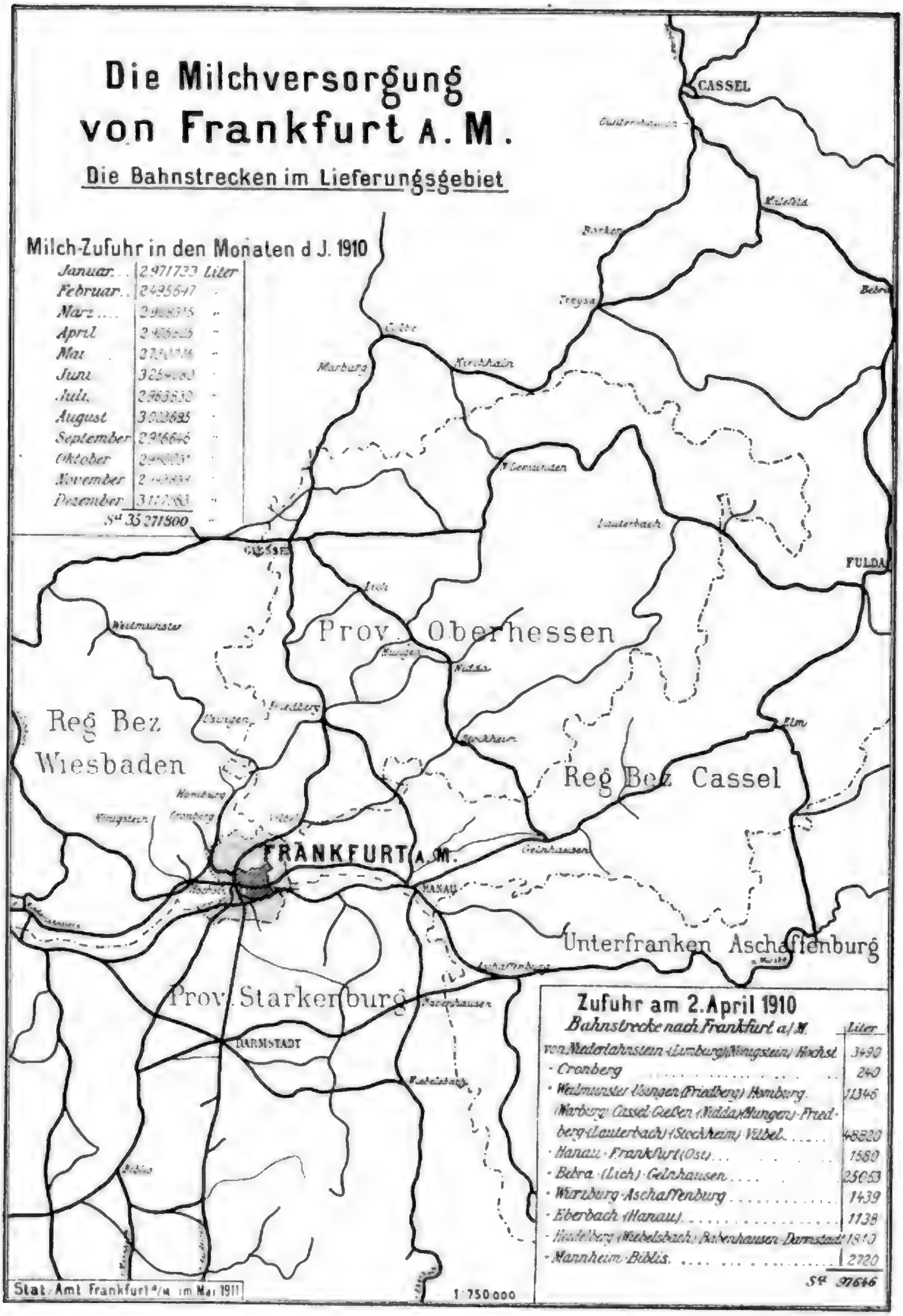


c) Die Milchzufuhr durch die Eisenbahn läßt sich infolge guter amtlicher Notierungen am leichtesten und sichersten feststellen. Allerdings spielen auch hier wieder die Termine, zu welchen die Feststellungen erfolgen, eine Rolle infolge von Verschiebungen im Laufe der Woche oder im Laufe des Jahres. Nach einer Notierung aus dem Jahr 1896 betrug die tägliche Milchzufuhr durch die Bahn 40 000 Liter, das war annähernd soviel wie die Zufuhr auf Wagen auf der Landstraße. Im Jahre 1902 wurde eine Zahl von 79 949 Liter pro Tag festgestellt, dagegen war die Wagenzufuhr nur rund 45 000 Liter, also erheblich weniger. Für das Jahr 1910 wurde eine Zufuhr von 109 470 Liter im Juni festgestellt und die Zufuhr auf der Landstraße belief sich, wie bereits früher festgestellt, auf eine wesentlich geringe Menge, welche zwischen 20 000 und 30 000 Litern lag, wozu beim Vergleich mit früher noch die jetzige Eigenproduktion aus dem ehemaligen Landkreis hinzukäme. Jedenfalls sieht man aus diesen Zahlen die allmählich immer mehr überwiegende Zufuhr durch die Eisenbahn und wir haben nun festzustellen, wie diese Steigerung der Bahnzufuhr im Verhältnis zum Wachstum der Stadt einzuschätzen ist. Nachdem wir gesehen haben, daß die Zufuhr per Wagen im Rückgang begriffen ist, müßte also für eine gleichartige Versorgung entsprechend der Bevölkerungsvermehrung die Bahnzufuhr gestiegen sein. Tatsächlich zeigt sich, daß in der Periode 1896 bis 1902 die Steigerung der Bahnzufuhr von rund 40 000 Litern Milch auf die sechs Jahre verteilt, eine tägliche Milchmenge von 6600 Litern rund ausmacht, während die in der Periode 1902 bis 1910 stattgehabte Steigerung von etwa 29 000 Litern in den nunmehr acht Jahren auf den Tag ausgerechnet rund 3600 Liter ergibt. Dagegen ist die Bevölkerung jährlich in der ersten Periode um rund 11 400, in der zweiten Periode, ohne Einrechnung des Landkreises (für das Jahr 1910), um rund 9000 Personen gestiegen. Allerdings ist die jährliche Steigerung der Bevölkerung in der zweiten Periode etwas geringer als in der ersten, aber nicht in dem Maße geringer, wie die Steigerung der Milchzufuhr zurückgeblieben ist. Auch aus dieser Rechnung geht unseres Erachtens wiederum hervor, daß ein großer Teil der Bevölkerung für den Milchkonsum nur in geringerem Maße in Betracht kommt. Sehr wahrscheinlich werden an diesem einen großen Anteil die einzellebenden Personen, Zimmermieter und Schlafgänger, nehmen.

Wenn wir von einigen außergewöhnlichen Fällen, in denen die Milch aus dem Ausland, bis von Dänemark her, bezogen worden ist, absehen, so stellt das hier folgende Kartogramm den Umfang des Milchlieferungsgebiets für Frankfurt, soweit es für den Bahntransport in Frage kommt, dar. Es sind die Haupteisenbahnlinien mit den hauptsächlichsten Kreuzungsstationen eingezeichnet. Die Stationen selbst, von welchen Milch kommt, sind in einer später folgenden Tabelle gegeben. Dieselben sind für den 2. April 1910 zusammengestellt, indessen finden in den verschiedenen Monaten, sogar an verschiedenen Tagen Veränderungen statt, indem die eine oder andere Station ausfällt oder die eine oder die andere in unserer Tabelle nicht genannte Station hinzukommt.

Nach einer Zusammenstellung für das Jahr 1910 sind in diesem Jahre insgesamt 35 271 800 Liter Milch per Bahn nach Frankfurt gekommen. Davon kamen auf den

Hauptbahnhof	18 154 202	Liter,	das	sind	51,5 %
Ostbahnhof	6 383 426	„	„	„	18,1 %
Südbahnhof	4 071 511	„	„	„	11,5 %
Fahrtor	116 123	„	„	„	0,3 %
Bockenheim	3 734 410	„	„	„	10,7 %
Oberrad	844 780	„	„	„	2,4 %
Niederrad	601 528	„	„	„	1,7 %


Die Milchversorgung
von Frankfurt A. M.
Die Bahnstrecken im Lieferungsgebiet
Milch-Zufuhr in den Monaten d J. 1910
Januar 2971733 Liter
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Sa 35 271800
CASSEL
Treysa
Marburg
Kirchhain
Lauterbach
GIESSEN
FULDA
Lich
Nidda
Prov. Oberhessen
Reg Bez Wiesbaden
Reg Bez Cassel
Friedberg
Homburg
Cronberg
Elm
Gelnhausen
FRANKFURT A. M.
HANAU
Unterfranken Aschaffenburg
Prov. Starkenburg
DARMSTADT
Zufuhr am 2. April 1910
Bahnstrecke nach Frankfurt a/M. Liter
- Cronberg 240
- Hanau - Frankfurt (Ost) 1560
- Bebra (Lich) Gelnhausen 25053
- Würzburg - Aschaffenburg 1439
- Eberbach (Hanau) 1138
- Mannheim - Biblis 2720
Sa 97646
Stat. Amt Frankfurt a/M im Mai 1911
1:750 000

Eschersheim/Heddernheim . .	541 970	Liter,	das sind	1,5 %
Bonames	491 085	„	„ „	1,4 %
Rödelheim	332 765	„	„ „	0,9 %.

Den Hauptanteil hat, wie nicht anders erwartet werden kann, der Hauptbahnhof. Dann folgen Ostbahnhof, Südbahnhof und Bahnhof Bockenheim. Die übrige Zufuhr verteilt sich wie vorstehend angegeben. Die nicht unerheblichen Mengen, welche auf den Bahnhöfen Eschersheim/Heddernheim, Bonames und Rödelheim ankommen, veranlassen zu der Erwägung, daß, wenn vor der Eingemeindung des Landkreises an diesen Bahnhöfen ebenfalls erhebliche Milchmengen angekommen sind und dort von den Händlern zum teilweisen Verkauf in die innere Stadt übernommen wurden, die früher berechnete Zufuhr per Wagen auf der Landstraße diese Milchmengen mit enthielt, während sie jetzt als Zufuhr per Bahn gezählt werden. Es handelt sich hierbei pro Tag immerhin um etwa 4000 Liter.

Die Gesamtzufuhr von 35 271 800 Litern verteilt sich auf die einzelnen Monate des Jahres wie folgt:

Januar	Zufuhr	2 971 733	Liter, das sind	8,42 %
Februar	„	2 495 647	„ „ „	7,08 %
März	„	2 968 315	„ „ „	8,42 %
April	„	2 925 625	„ „ „	8,29 %
Mai	„	2 730 775	„ „ „	7,74 %
Juni	„	3 254 080	„ „ „	9,23 %
Juli	„	2 963 832	„ „ „	8,40 %
August	„	3 023 695	„ „ „	8,57 %
September	„	2 916 646	„ „ „	8,27 %
Oktober	„	2 960 031	„ „ „	8,39 %
November	„	2 943 838	„ „ „	8,35 %
Dezember	„	3 117 583	„ „ „	8,84 %
	Jahr 1910:	35 271 800	Liter.	100,00.

Die im Jahre 1910 in Frankfurt a. M. stattgehabte Sportausstellung hatte nicht denjenigen Zudrang wie andere große Festlichkeiten in den vorhergehenden Jahren, sodaß die Erhebung durch diese Veranstaltung nicht getrübt wird. Wie man sieht, schwanken die Zahlen verhältnismäßig wenig; sie bewegen sich alle um die Zahl von 3 000 000 Liter pro Monat. Vielleicht verursachten im Juni und August ein besonders starker Reiseverkehr, ferner im Dezember das Weihnachtsfest, die in diesen Monaten etwas größeren Zahlen. Eine Kombination der Ankunfts-Bahnhöfe und der Lieferung in den einzelnen Monaten gibt die unten folgende Tabelle. Wenn man die einzelnen Ziffern verfolgt, so findet man verschiedene monatliche Schwankungen, indem an dem einen Bahnhof die Lieferung größer wird, am anderen kleiner. Worin diese Verschiedenartigkeiten beruhen, läßt sich nicht ohne weiteres feststellen. Es mögen diese Schwankungen in Veränderungen zwischen Angebot und Nachfrage begründet sein, vielleicht auch in der Verschiebung von Bezugsquellen der Händler. Einige sind besonders hervortretend, so sieht man z. B., daß im Mai die um annähernd 200 000 Liter geringere Milchzufuhr gegenüber dem Vormonat vorwiegend auf den Ostbahnhof entfällt, woselbst die Zufuhr im Mai um annähernd 200 000 Liter geringer war, als im Vormonat. Dagegen entfällt der größte Teil der im Monat Juni stattgehabten erhöhten Zufuhr auf den Hauptbahnhof.

Die Milchzufuhr (in Litern) nach Bahnhöfen und Monaten.

Monate	Haupt-bahnhof	Ost-bahnhof	Süd-bahnhof	Bahnhöfe							Summe
				Fahrtor	Bockenheim	Oberrad	Niederrad	Eschersh. Heddernh.	Bonames	Rödelheim	
Januar . .	1 471 611	574 493	376 576	13 155	300 710	72 753	47 585	47 690	40 390	26 770	2 971 733
Februar .	1 281 923	505 270	231 585	15 191	267 615	63 508	30 195	37 470	49 660	13 230	2 495 647
März . . .	1 420 356	612 939	361 668	13 947	313 995	75 640	53 880	36 760	50 790	28 340	2 968 315
April . . .	1 515 233	503 959	338 241	8 330	344 403	71 210	44 059	38 410	38 930	22 850	2 925 625
Mai . . .	1 510 075	282 382	377 158	6 500	304 080	76 365	52 450	47 130	47 030	27 655	2 730 775
Juni . . .	1 716 408	582 064	377 273	7 164	309 492	74 675	61 654	49 420	46 150	29 780	3 254 080
Juli . . .	1 487 444	546 957	360 211	7 545	304 155	74 480	58 920	49 180	45 070	29 870	2 963 832
August . .	1 523 084	576 080	355 385	9 531	307 385	74 675	52 440	47 320	46 850	30 995	3 023 695
September	1 502 624	524 787	312 295	8 865	347 575	64 495	51 890	46 840	27 400	29 925	2 916 646
Oktober . .	1 526 295	560 252	347 235	9 805	307 270	54 800	46 230	44 420	33 099	30 625	2 960 031
November.	1 560 289	559 070	299 044	8 120	292 470	70 200	48 105	45 640	31 030	29 870	2 948 838
Dezember .	1 638 860	555 323	334 840	7 970	335 260	71 979	54 120	51 690	34 686	32 855	3 117 583
Jahr 1910	18 154 202	6 383 426	4 071 511	116 123	3 734 410	844 780	601 528	541 970	491 085	332 765	35 271 800

Aus diesen Ziffern berechnet sich nun die durchschnittliche Zufuhr in den Monaten pro Tag, sowie pro Tag und Kopf der Bevölkerung, wie folgt:

im Monat:	betrug die Zufuhr durchschnittlich		im Monat:	betrug die Zufuhr durchschnittlich	
	pro Tag	pro Kopf der Bevölkerung		pro Tag	pro Kopf der Bevölkerung
Januar	95 862 Lt.	7,37 Lt.	Juli	95 608 Lit.	7,27 Lt.
Februar	89 130 „	6,18 „	August	97 539 „	7,41 „
März	95 752 „	7,35 „	September . . .	97 222 „	7,12 „
April	97 521 „	7,25 „	Oktober	95 488 „	7,22 „
Mai	88 090 „	6,72 „	November	98 128 „	7,12 „
Juni	108 469 „	7,99 „	Dezember	100 567 „	7,52 „

Auf das Jahr ausgerechnet, ermittelt sich pro Tag eine Durchschnittsziffer von 96 635 und es kamen im Jahr 86,45 Liter auf den Kopf der Bevölkerung.

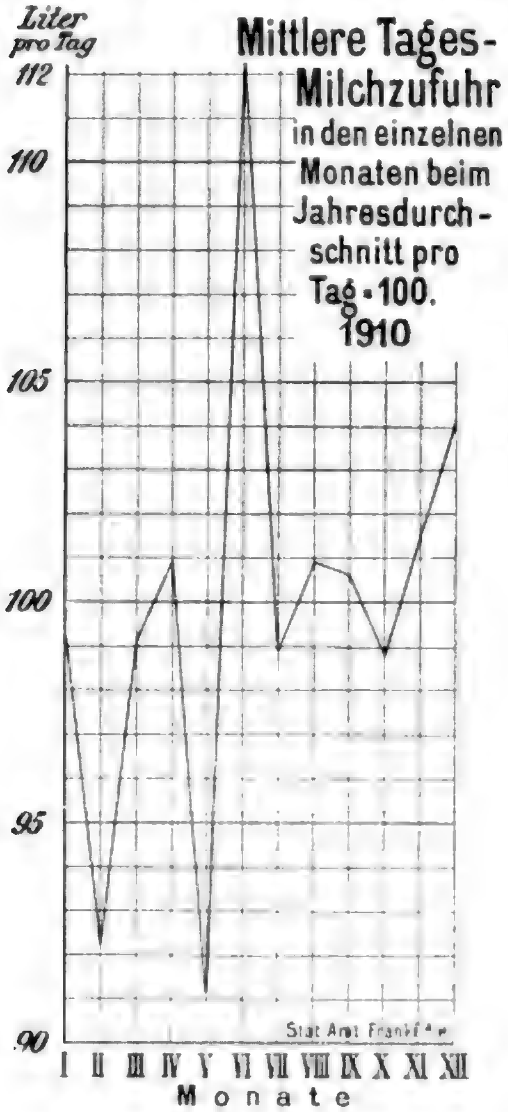
Rechnet man die pro Kopf-Ziffern auf den Tag pro Monat um, so ergibt sich folgendes:

Januar,	Februar,	März,	April,	Mai,	Juni,
0,24	0,22	0,24	0,24	0,22	0,27
Juli,	August,	September,	Oktober,	November,	Dezember.
0,23	0,24	0,21	0,23	0,21	0,24.

Für das Jahr ergibt sich ebenfalls ein Betrag von 0,24.

Wir haben früher die Berechnung von pro Kopf-Ziffern als wenig beachtenswert bezeichnet. Wenn wir im Vorstehenden dennoch die Berechnung durchgeführt haben, so geschah dies lediglich um beurteilen zu können, wie im äußersten Fall die per Bahn zugeführte Milchmenge bei einer gleichmäßigen Versorgung der gesamten Bevölkerung zu bewerten ist. Wir wollen auch hier ganz besonders noch einmal betonen, daß bei einer solchen monatlichen pro Kopfberechnung die gefundene Zahl noch unrichtiger ist, als bei einer Durchschnittsrechnung pro Jahr, weil nämlich die periodischen Schwankungen in der Bevölkerungsziffer der Stadt

durchaus nicht bekannt sind. Zur Zeit der Reisesaison, der Schulferien u. s. w. differiert die wirklich vorhandene Bevölkerung gegenüber einer nach normaler Steigerung berechneten Ziffer um Tausende. Eine für die Beurteilung der monatlichen Schwankungen interessante Darstellung bekommt man, wenn man die mittlere Tageszufuhr im Jahresdurchschnitt = 100 setzt und nun entsprechend für die einzelnen Monate die tägliche Durchschnittszufuhr berechnet.



Die Maxima und Minima der Zufuhr treten bei dieser Zeichnung noch besser hervor, als bei der Betrachtung der nackten Zahlen. Die bereits bemerkte starke Zufuhr im Juni ist ebenfalls aus der Kurve zu erkennen, ebenso die gesteigerte Zufuhr im Dezember. Die zur Kurve gehörigen Ziffern sind folgende:

Mittlere Tageszufuhr.

Januar	99,20	Liter
Februar	92,23	„
März	99,09	„
April	100,92	„
Mai	91,16	„
Juni	112,25	„
Juli	98,94	„
August	100,93	„
September	100,61	„
Oktober	98,81	„
November	101,54	„
Dezember	104,07	„
Jahresdurchschnitt	100,00	Liter.

Für den Monat Juni 1910 ist die Gesamtmenge der zugeführten Milch mit 3 254 080 Litern festgestellt. Es interessiert, wie sich diese Zufuhr auf die einzelnen Wochentage verteilt und ohne darauf eingehen zu können, wie die einzelnen Stationen oder Gegenden an den Wochentagen verschieden liefern, ergibt sich ein Gesamtbild, welches durch die folgende Tabelle dargestellt wird:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
rund Liter:	434 000	430 500	545 000	545 500	439 000	432 000	428 000
%	13,34	13,23	16,75	16,76	13,49	13,28	13,15

Eine Erklärung für die besonders starke Zufuhr am Mittwoch und Donnerstag konnte nicht gefunden werden.

Für die Jahre 1902, 1906 und 1910 ist die Milchzufuhr je für einen Tag und zwar in dem Jahre 1902 im November, im Jahre 1906 im August und im Jahre 1910 im Juni die per Bahn zugeführte Milchmenge nach Entfernungszonen zusammengestellt.*)

*) Die Zahlen für das Jahr 1902 und 1906 sind bereits im Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt am Main vom Jahre 1906 veröffentlicht worden.

Zum Ausgleich der verschiedenen Entfernungen der Bahnhöfe von dem Hauptbahnhof ist im Jahre 1906 ein durchschnittlicher Zuschlag von 4 Kilometern auf die anderen Bahnhöfe gegeben worden. Im Jahre 1910 sind die Bahnhöfe in den Vororten des ehemaligen Landkreises noch hinzugekommen; es ist auch hier ein entsprechender Zuschlag für die verschiedenen Bahnhöfe gegeben, sodaß die Gesamtreduktion auf den Hauptbahnhof erfolgt ist. Daß hierbei vielleicht kleine Differenzen unterlaufen können, beeinflußt die deutliche Sprache der Tabelle in keiner Weise.

Zunächst beginnt die Bahnzufuhr überhaupt erst in einer Entfernung von etwa 6 Kilometern von der Stadt. Von 10 zu 10 Kilometer Entfernung sind alsdann Ringe um die Stadt angenommen und die aus diesen Ringen zur Stadt zugeführten Milchmengen sind in den entsprechenden Rubriken der folgenden Tabelle eingetragen:

Milchzufuhr per Bahn an einem Tag.

Kilometerringe	November 1902		%	August 1906		%	Juni 1910		%	Lieferanten
	Stationen	Liter		Stationen	Liter		Stationen	Liter		
6— 10	3	830	1,0	2	340	0,4	4	2 256	2,1	18
11— 20	8	5 982	7,5	15	8 525	9,1	12	12 785	11,8	108
21— 30	12	20 639	25,9	12	28 406	24,9	12	30 512	28,1	146
31— 40	16	14 906	18,7	16	18 098	19,3	21	31 437	29,0	193
41— 50	14	14 440	18,1	16	15 866	16,9	19	10 164	9,4	62
51— 60	8	5 383	6,8	17	11 223	11,9	11	11 727	10,8	70
61— 70	4	3 209	4,0	7	4 839	5,2	3	961	0,9	6
71— 80	7	8 400	10,5	6	4 640	4,9	1	156	0,1	1
81— 90	3	2 260	2,8	3	555	0,6	1	2 052	1,9	2
91—100	—	—	—	1	100	0,1	1	353	0,3	3
101—110	—	—	—	2	820	0,9	1	488	0,4	4
111—120	3	2 040	2,6	4	3 130	3,3	1	69	0,1	1
121—130	3	1 650	2,1	2	2 205	2,3	—	—	—	—
131—140	—		—	—	—	—	—	—	—	—
141—150	—	} 210	—	1	100	0,1	—	—	—	—
über 150	—		—	1	100	0,1	3	5 508	5,1	3
Summe	81	79 949	100,00	105	93 947	100,00	90	108 468	100,00	612

Aus der Endsumme der Tabelle sieht man zunächst, daß im Jahre 1902 rund 79 949 Liter von 81 Stationen geliefert wurden.

Im Jahre 1906 kamen von 105 Stationen rund 94 000 Liter und im Jahre 1910 kamen im Juni von 90 Stationen 108 468 Liter. Dazu muß bemerkt werden, daß bei einer Auszählung im April 1910 sich die Zahl der Stationen zu 101 ergab und zwar liegt die Differenz in den Kilometerringen bei 50 bis 70 Kilometer Entfernung.

Trotz der größeren Stationenzahl im April ist aber die gelieferte Milchmenge kleiner als im Juni, wie bereits aus den früheren Tabellen hervorgeht.

Im Jahre 1910 konnte noch die Zahl der Lieferanten festgestellt werden, welche ebenfalls nach den Kilometerringen eingetragen sind.

Was nun von der Tabelle erwartet wird, ist eine Aufklärung, ob sich das Bezugsgebiet mit der Vergrößerung der Stadt allmählich immer weiter hinausschieben muß. Nach

den Ziffern vom Jahre 1906 konnte man dies beinahe annehmen, indem von dem Kilometerring 90 an eine Steigerung der Bezugsmengen sich feststellen läßt. Ob vielleicht dadurch, daß die Erhebung im Jahre 1902 im Winter, die Erhebung im Jahre 1906 im Sommer stattfand, eine Beeinflussung erfolgte, läßt sich nicht sagen. Die Erhebung vom Jahre 1910 ist im Juni erfolgt, entspricht also in der Jahreszeit einigermaßen der Erhebung vom August 1906, und es stellt sich nun heraus, daß nach der neueren Zusammenstellung keineswegs eine bedeutende Hinausschiebung des Bezugsgebiets erfolgen mußte, wenigstens nicht in dem Maße, wie man es vielleicht hätte erwarten sollen. Daß die 5508 Liter aus einer Entfernung von über 150 Kilometern kommen, will nicht soviel sagen, als die in den Kilometerringen 21—30 Kilometer und 31—40 Kilometer so außerordentlich gesteigerte Milchzufuhr, und man könnte annehmen, daß diese gerade durch eine verstärkte Ausnutzung der näher liegenden Gebiete bewirkt worden ist. Man darf aber nicht vergessen, daß an den Bahnstrecken, auf denen nach Frankfurt die Milch zugeführt wird, eine ganze Reihe von größeren Orten, auch Badeorte beteiligt sind, welche offenbar durch die Eigenproduktion oder durch die naheliegenden Ortschaften allein nicht versorgt werden können, und es werden hier von Zeit zu Zeit mancherlei Verschiebungen eintreten, welche darauf beruhen, daß Milchlieferanten an dem einen oder anderen Ort ihre Milch vorteilhafter, bequemer oder unter festen Abschlüssen absetzen können und dergleichen. Aus der ziffermäßigen Zusammenstellung lassen sich diese Dinge nicht erkennen und da wir im Vorwort nur versprochen haben, rein sachliche Zusammenstellungen zu geben, überlassen wir es der Beurteilung von Fachleuten, welche wahrscheinlich in dieser Beziehung zu den verschiedensten Resultaten gelangen können, welche die durch die Statistik dargelegten Erscheinungen kommentieren. Auch bezüglich der im Eingang gegebenen Betrachtung der landwirtschaftlichen Verhältnisse unseres Lieferungsgebiets, müssen wir es dem Fachmann überlassen zu beurteilen, ob es möglich ist, die Produktionsfähigkeit zu steigern.

Von geschäftlichem Interesse ist sodann noch die Kombination der Entfernungszonen, aus denen die Milch geliefert wird, mit den Bahnhöfen, bei gleichzeitiger Ausweisung der auf die einzelnen Entfernungszonen entfallenden Stationen, der Zahl der Lieferanten und der nach den einzelnen Bahnhöfen von der betreffenden Zone gelieferten Milchmenge. Die folgende Tabelle weist dies für einen Tag im Juni 1910 aus.

Interessant ist aus der Tabelle zu ersehen, welche Entfernungszonen für die einzelnen Bahnhöfe in Betracht kommen.

Einen Überblick über die Stationen, von denen nach Frankfurt a. M. Milch geliefert wird, erhält man am besten, wenn man dieselben nach Bahnrichtungen gruppiert. Dies ist in der hier folgenden Zusammenstellung auf Seite 24 zur Ausführung gekommen. Es sind nebeneinander gestellt die Milchlieferungen nach Frankfurt a. M. am 2. April 1910 und das Mittel des Monats Juni 1910. An Bahnrichtungen ist in denjenigen Fällen, in denen von einer Station mehrere Wege nach Frankfurt a. M. eingeschlagen werden könnten, der vorteilhaftere angenommen. Über die einzelnen Orte, welche nach den Bahnstationen Milch liefern, ist nichts bekannt.

Es bliebe nun zum Schluß noch die wichtige Frage zu beantworten, wieweit seitens der Stadt Frankfurt a. M. das gesamte Versorgungsgebiet ausgenutzt bezw. in Anspruch genommen wird, und es stellt sich nach einer Auszählung aus dem Juni 1910 heraus, daß von solchen Stationen in dem Lieferungsgebiet, von denen nach Frankfurt a. M. Milch geliefert wird, insgesamt noch 1 244 361 Liter (im Monat) nach anderen Stationen geliefert wurden. Eigentümlicherweise werden an Stationen, die nach Frankfurt a. M. Milch liefern, von anderen Nachbarstationen wieder nicht unerhebliche Mengen Milch angeliefert, und es ist ohne weiteres nicht ersichtlich, warum die am Platze oder der Umgebung gebrauchte Milch nicht am Platze gekauft wird.

Entfernungs-Zone km	Zahl der	Empfangsbahnhöfe										Zusammen
		Hauptbahnhof	Ostbahnhof	Bockenheim	Eschersh.-Heddernheim	Südbahnhof	Bonames	Fahrtor	Niederrad	Oberrad	Rödelheim	
6–10	Stationen	1	2		2		2	1			1	9
	Lieferanten	1	6		2		5	2			2	18
	tägl. Liter	59,60	886,73		180,00		418,66	142,00			568,66	2 255,65
11–20	Stationen	9	2	7	1		2	1			2	24
	Lieferanten	34	6	44	6		8	1			4	103
	tägl. Liter	4 908,04	1 224,38	4 849,98	528,00		759,33	96,80			423,19	12 785,37
21–30	Stationen	9	4	5	2	3	1		1	1		26
	Lieferanten	69	19	30	7	18	1		2	5		146
	tägl. Liter	19 925,80	2 172,69	4 066,05	718,66	2 091,66	210,66		462,68	864,00		30 512,18
31–40	Stationen	17	6	6	2	3	1		4	3		42
	Lieferanten	90	41	8	3	38	1		6	6		193
	tägl. Liter	17 834,37	5 028,55	1 400,33	220,66	4 905,16	100,60		847,33	1 100,83		31 437,28
41–50	Stationen	10	10			8	1			1		30
	Lieferanten	29	19			12	1			1		62
	tägl. Liter	4 958,40	3 240,37			1 676,65	49,66			288,66		10 163,84
51–60	Stationen	6	11			6			3	2		28
	Lieferanten	12	36			16			4	2		70
	tägl. Liter	2 983,81	6 024,40			1 688,16			745,12	285,66		11 727,15
61–70	Stationen	2	1									3
	Lieferanten	4	2									6
	tägl. Liter	543,36	417,80									961,16
71–80	Stationen		1									1
	Lieferanten		1									1
	tägl. Liter		156,00									156,00
81–90	Stationen					1						1
	Lieferanten					2						2
	tägl. Liter					2 052,10						2 052,10
91–100	Stationen	1										1
	Lieferanten	3										3
	tägl. Liter	352,83										352,83
101–110	Stationen	1	1			1						3
	Lieferanten	2	1			1						4
	tägl. Liter	187,33	138,66			162,00						487,98
111–120	Stationen	1										1
	Lieferanten	1										1
	tägl. Liter	69,20										69,20
über 150	Stationen	2	1									3
	Lieferanten	2	1									3
	tägl. Liter	5 395,66	102,66									5 508,32

Anmerkung. In der Tabelle kann die Zahl der gelieferten Milchmengen nach Zonen und nach Bahnhöfen addiert werden; ebenso kann die Zahl der Lieferanten addiert werden, nicht aber die Zahl der Stationen, weil von derselben Station einer Entfernungszone nach verschiedenen Bahnhöfen von Frankfurt a. M. Milch geliefert wird. Vergl. die Tabelle Seite 21.

Die Milchzufuhr nach Frankfurt a. M. auf den einzelnen Bahnstrecken nach einer Erhebung vom 2. April 1910 und im Mittel des Monats Juni 1910.

Stationen	Milch-Menge in Litern	
	April	Juni
I. Niederlahnstein—(Limburg)—(Königstein)—Höchst—Frankfurt.		
Hochheim	50	—
Hattersheim	705	339
Münster	40	—
Camberg	90	8
Idstein	430	591
Lorsbach	—	267
Hofheim i. T.	1 485	1 527
Kriftel	690	672
Höchst	—	69
Summe I.	3 490	3 464
II. Cronberg—Frankfurt.		
Cronberg	120	—
Nieder-Höchstadt	90	—
Eschborn	30	—
Summe II.	240	—
III. Weilmünster—Usingen—(Friedberg)—Homburg—Frankfurt.		
Weilmünster	—	187
Usingen	325	367
Anspach	1 711	2 161
Wehrheim	1 827	2 097
Saalburg	230	287
Köppern	553	547
Seulberg	900	1 117
Rosbach v. d. H.	[illegible]	[illegible]
Rodheim v. d. H.	2 720	3 624
Holzhausen v. d. H.	1 040	1 267
Homburg v. d. H.	160	[illegible]
Weißkirchen	—	569
Summe III.	11 346	15 724
IV. (Warburg)—Cassel—Gießen—(Nidda) (Hungen)—Friedberg (Lauterbach) (Stockheim)—Vilbel—Frankfurt.		
Grebenstein	[illegible]	[illegible]
Cassel	—	570
Borken	4 900	5 025
Lang-Göns	160	166
Ostheim b. Butzbach	540	—
Mücke	200	—
Hof und Dorf Güll	760	—
Muschenheim	540	—
Münzenberg	560	—
Gambach i. H.	[illegible]	—
Griedel	760	—
Butzbach	460	1 298
Bad Nauheim	1 064	356
Friedberg	3 920	5 667
Ebbornhofen-Bellersheim	1 120	1 645
Berstadt-Wohnbach	700	1 599
Übertrag	16 184	16 239
Übertrag	16 184	16 239
Wölfersheim-Södel	225	440
Melbach	1 560	1 745
Nidda	460	939
Grund-Schwalheim	—	120
Echzell	100	597
Reichelsheim	100	146
Beienheim	280	372
Dorheim	372	557
Bruchenbrücken	520	—
Nieder-Wöllstadt	13 813	14 339
Okarben	1 200	—
Gr.-Karben	3 444	5 374
Dortelweil	1 688	1 838
Vilbel	140	485
Hirzenhain	400	369
Selters	680	643
Stockheim	360	362
Glauburg	80	93
Lindheim	1 420	1 376
Altenstadt	3 180	3 440
Höchst a. d. N.	—	[illegible]
Eichen a. d. N.	—	96
Heldenberg.-Windeck	740	2 280
Büdesheim	180	—
Kilianstädten	700	—
Nieder-Dorfelden	490	456
Gronau	204	338
Summe IV.	48 820	52 695
V. Hanau—Frankfurt-Ost.		
Hanau	560	517
Wilhelmsbad	260	707
Hochstadt-Dörnigheim	580	735
Mainkur	180	151
Summe V.	1 580	2 110
VI. Bebra (Lich)—Gelnhausen—Frankfurt.		
Fulda	184	370
Neuhof b. Fulda	260	353
Flieden	1 395	2 052
Steinau	2 392	1 556
Salmünster-Soden	620	702
Wächtersbach	1 065	1 269
Wirtheim	431	—
Gelnhausen	1 076	566
Lich	—	156
Nanstadt	980	1 283
Bleichenbach	[illegible]	[illegible]
Bücher-Düdelsheim	2 105	1 657
Büdingen	1 180	1 688
Mittelgründen	20	28
Lieblos	5 559	6 230
Meerholz	825	1 055
Niedermittlau	650	—
Langenselbold	3 020	4 643
Übertrag	22 546	24 408
Übertrag	22 546	24 408
Assenheim	1 370	[illegible]
Erbstadt-Kaichen	951	—
Ostheim b. Windecken	160	—
Bruchköbel	36	[illegible]
Summe VI.	25 063	[illegible]
VII. Würzburg—Aschaffenburg—Frankfurt.		
Aschaffenburg	790	799
Dettingen	120	122
Kahl	529	791
Summe VII.	1 439	1 712
VIII. Eberbach (Hanau) Frankfurt.		
Michelstadt	340	418
Wiebelsbach Heubach	80	84
Gr.-Umstadt	440	461
Kl.-Umstadt	278	327
Summe VIII.	1 138	1 290
IX. Heidelberg—(Wiebelsbach)—(Babenhausen)—Darmstadt—Frankfurt.		
Lengfeld	260	189
Reinheim	1 130	927
Gr.-Bieberau	80	—
Hergershausen	120	113
Erzhausen	140	106
Langen	40	[illegible]
Sprendlingen	40	[illegible]
Summe IX.	1 810	1 439
X. Mannheim—Biblis—Frankfurt.		
Seeheim-Wolfskehlen	—	14
Goddelau-Erfelden	1 440	2 576
Dornheim	1 280	1 047
Dornberg-Gr.-Gerau	—	500
Summe X.	2 720	4 137
Zusammenstellung:		
Summe I.	3 490	3 464
" II.	240	—
" III.	11 346	15 724
" IV.	48 820	52 695
" V.	1 580	2 110
" VI.	25 063	25 899
" VII.	1 439	1 712
" VIII.	1 138	1 290
" IX.	1 810	1 439
" X.	2 720	4 137
Gesamtsumme	97 646	[illegible]

Digitized by Google

Dazu kommen nun außerdem noch Milchversand-Stationen, welche nach Frankfurt a. M. überhaupt nicht liefern.

Nach der Auszählung vom Juni 1910 traten für die beschriebene Absendung von Milch ganz besonders in die Erscheinung die Gegend von Butzbach mit rund 77000 Litern, die Gegend von Goddelau-Ehrfelden mit rund 73000 Litern, die Gegend von Langenselbold mit 112000 Litern, die Gegend von Lengfeld mit etwa 80000 Litern, die Gegend von Lieblos mit 65000 Litern, die Gegend von Ranstadt mit etwa 62000 Litern, die Gegend von Reinheim mit 154000 Litern, der Rest verteilt sich.

Was die Gegenden betrifft, in welche die Milch geliefert wird, so steht in erster Reihe die von Offenbach, wohin über 400000 Liter im Juni geliefert wurden, das ist rund ein Drittel der gesamten Lieferungsmenge (1244361 Liter) von den in Betracht kommenden Stationen. Alsdann kommen noch mit namhaften Beträgen in Frage die Gegend von Darmstadt und Mannheim, mit kleineren Mengen Bad Homburg, Nauheim und die Gegend von Friedberg, der Rest verteilt sich wieder.

Stellt man dem gegenüber, daß nach der Viehzählung 1907 sich im Versorgungsgebiet eine Zahl von Milchkühen von über 660000 ergab und rechnet ganz vorsichtig die auf eine Kuh treffende Milchmenge, welche nach Zeitungsnotizen in der letzten Zeit zwischen 7 und 12 Liter pro Tag für normale Fälle angegeben wurde, so wird man doch immerhin auf etwa 6 Millionen Liter pro Tag kommen, das sind im Monat 180 Millionen Liter, welche Zahl sich im Laufe der letzten Jahre mit dem wachsenden Viehstand noch vergrößert hat.

Davon würde nun für den nicht weit ausgenutzten Regierungsbezirks Unterfranken und die Provinz Starkenburg ein Betrag abzuziehen sein, der sich nicht ohne weiteres angeben läßt. Demgegenüber bezog die Stadt Frankfurt mit der Bahn im Juni 1910 rund 3250000 Liter. Von den Stationen, welche nach Frankfurt a. M. lieferten, gingen im Juni außerdem, wie bereits mitgeteilt, rund 1244000 Liter Milch nach anderen Gegenden.

Wie die Gegenüberstellung der Milchlieferung nach Entfernungszonen in den Jahren 1902, 1906 und 1910 gezeigt hat, ist ja tatsächlich anscheinend in den letzten Jahren begonnen worden, das näher liegende Gebiet mehr auszunutzen und es dürfte auch geschäftlich einleuchtender sein, daß statt über das große Versorgungsgebiet hinauszugreifen, man in demselben allmählich weiter vordringt und daß die an der Peripherie des Lieferungsgebiets liegenden Plätze ihrerseits nach außen vorgehen.

2. Die Verteilung der Milch in der Stadt.

Was zunächst die großen Molkereibetriebe anbelangt, so kaufen diese die Milch in großen Mengen auf und verteilen sie, soweit sie nicht verbuttert wird, zum Teil direkt an die Konsumenten, zum Teil geben sie sie an Zwischenhändler ab. Nach den vorliegenden geschäftlichen Angaben besteht aber der größere Teil der Milchabgabe dieser Molkereien in der direkten Abgabe an die Konsumenten.

Die im November 1910 ermittelten 116 Milchhändler, welche von auswärts kommen, haben alle Pferdegespanne, und liefern direkt an die Konsumenten, nur mit wenigen Ausnahmen auch an andere Händler. Nach einer Aufnahme des Königlichen Polizei-Präsidiums aus dem gleichen Monat befinden sich in der Stadt insgesamt 738 Milchhändler. Davon haben 156 Pferdegespanne, zwei fahren mit Eselgespannen, 160 mit Hundewagen, 95 mit Drückkarren und 31 mit Fahrrad, 294 haben sogenannte Höckerläden. Zu diesen Händlern

kommt noch eine große, schwer abzuschätzende Zahl von Kolonialwaren- und sonstigen Läden, welche außer ihren hauptsächlichsten Waren auch Milch führen, um sie für den augenblicklichen Bedarf der umliegenden Haushalte zur Verfügung zu haben.

3. Die Milchpreise.

Der Milchpreis ist in der letzten Zeit viel umstritten gewesen, insbesondere ist er auch bei Aufstellungen über die Verteuerung der Lebensmittel mit angeführt worden. Bei den in solchen Auslassungen gemachten Angaben über die prozentuale Steigerung der Lebensmittelpreise ist dann auch eine Steigerung des Preises von 20 auf 22 Pf. als eine solche von 10% bezeichnet worden. Wir können der Verwertung solcher Prozentberechnungen, die sich auf sehr kleine Zahlen beziehen, im allgemeinen nicht zustimmen, jedenfalls muß für die Würdigung solcher Preissteigerungen auch die Größe des Konsums angegeben werden. Was aber die Preisstellung selbst anbelangt, so müssen wir feststellen, daß die Preisnotierungen über Lebensmittel in den 1880er und 1890er Jahren in den meisten Städten verhältnismäßig so wenig gut organisiert waren, daß es wohl schwer angängig ist, diese früheren Ziffern, auf den Pfennig genau mit jetzigen Notierungen zu vergleichen. Wohl aber möchte bedacht werden, daß durch eine fortwährende Behauptung von Preissteigerungen interessierte Kreise dazu getrieben werden, ihre Preise zu erhöhen. So wird auch der Milchlieferant auf dem Lande, wenn er von einer Steigerung des Abnahmepreises an die Konsumenten hört, geneigt sein, seine, den Zwischenhändlern berechneten Preise hinauf zu setzen. Die für Frankfurt seit anfangs der 1880er Jahre notierten Milchpreise besagen, daß vom Jahre 1881 bis zum Jahre 1894 die Notierungen fast durchgängig einen höchsten Milchpreis pro Liter von 24 Pf. und einen niedrigsten von 18 Pf. enthalten. In ganz vereinzelten Fällen, z. B. in den Sommermonaten des Jahres 1886, kommt eine Notierung für maximal 20 Pf. und minimal 16 Pf. vor. Schwankungen in dem Jahressatze sind nicht bemerkt worden. In den Jahren 1895 bis zum Jahre 1906 sind sodann durchschnittliche Milchpreise notiert worden, welche den Betrag von 19½ bis 20 Pf. ausmachen. Seit dem Jahre 1907 bis jetzt hat man darauf gesehen, daß nicht rechnerische Durchschnittspreise, sondern „meist gezahlte" Preise notiert werden und es ergibt sich darnach ein Milchpreis von 22 Pf. Dieser Preis ist der in vielen Städten Deutschlands beobachtete. Wir haben für den Durchschnitt der Monate März bis April 1910 s. Zt. eine Erhebung veranstaltet über die Milchpreise in deutschen Großstädten und dabei die Unterschiede zwischen den Einkaufspreisen gefunden, welche die Händler an die Landwirte bezahlen und den Verkaufspreisen, welche die Händler dem Publikum berechnen, die aber auch dann in Frage kommen, wenn die Landwirte direkt an die Konsumenten verkaufen. Die folgende Tabelle gibt die mitgeteilten Zahlen wieder. Man sieht daraus zunächst, wie wichtig es ist, sich nicht auf rechnerische Durchschnittspreise einzulassen, sondern vielmehr den meist gezahlten Preis zu berücksichtigen. In manchen Fällen entspricht derselbe dem höchsten, in anderen wieder dem mittleren Preis. Die Spannung zwischen dem meist gezahlten Preis an die Landwirte und dem meist gezahlten Preis an die Milchhändler beläuft sich pro Liter auf etwa 5—6 Pf. und es scheint, daß dies eine Zahl ist, die in den meisten Städten sich herausgebildet hat. Kleinere Abweichungen kommen vor, können aber ebensogut in der Art der Erhebung begründet sein. Jedenfalls scheint die erwähnte Differenz von 5—6 Pf. eine typische zu sein.

Zusammenstellung
der Milchpreise in einigen größeren Städten pro März/April bezw. Anfang September 1910.

Stadt	Einkaufspreis der Milchhändler von den Landwirten — Preis pro Liter in Pfennigen — höchster — März/April	höchster — Septb.	niedrigster — März/April	niedrigster — Septb.	meist gezahlter — März/April	meist gezahlter — Septb.	Verkaufspreis der Milchhändler und unter Umständen der Landwirte an das Publikum — Preis pro Liter in Pfennigen — höchster — März/April	höchster — Septb.	niedrigster — März/April	niedrigster — Septb.	meist gezahlter — März/April	meist gezahlter — Septb.
Aachen . . .	—	15	—	12	—	—	22	22	20	20	20	20
Altona . . .	16	16	14	14	15	15	22	22	18	18	22	22
Berlin . . .	16½	20—25	13½	13½-14½	16	13½-14½	22	30	22	18	22	24 frei Haus 22 ab Laden
Breslau . . .	14	11,30[1]) 12,50[2]) 14,00[3])	12½	10,75[1]) 12,00[2]) 13,50[3])	13½	—	17	17	16	16	17	17
Charlottenburg	16½	20—25	13½	13½-14½	16	13½-14½	22	30	22	18	22	24 frei Haus 22 ab Laden
Cöln	—	17	—	15	14½	16	22	22	20	20	22	22
Dortmund . .	14½	15	13	13	14	14	—	20	20	20	20	20
Dresden . . .	15	15	13	13½	14	14	22	22	17	17	20	20
Düsseldorf . .	—	15½	—	15	14½	15	22	22	20	20	22	22
Essen a. R. . .	—	—	—	—	—	—	20	20	20	20	20	20
Frankfurt a. M.	17	17	15½	15½	16	16	22	22	20	22	22	22
Halle a. S. .	14½	14½	13	13	14	13½	20	20	18	—	20	20
Hamburg . .	16	16	12½	12½	—	—	25	25	18	18	22	22
Hannover . .	12½	13	12	13	12	13	18	18	18	18	18	18
Karlsruhe . .	17	17	16	16	16—17	16—17	22	23	20	20	22	22
Kiel	13½	13½	12	12	12½	12½	20	20	16	16	18	18
Lübeck . . .	13	14	11	10	12	12	18	18	15	17	17	17
Magdeburg . .	—	—	—	—	—	—	20	20	20	20	20	20
Mainz . . .	16	18	15	16	15	18	22	22	22	20	22	22
Mannheim . .	18	18	17	17	17½	17½	22	22	—	22	22	22
München . .	20—22	17[4])	13—14	15	15—16½	16	22	20[5])	18	20	20	20
Nürnberg . .	16½	17	14	13	15	15	22	20	18	20	20	20
Plauen . . .	16	18	12	13	15	15	24	24	20	20	22	22
Schöneberg . .	16	16	14	14	16	16	22	22	20	20	22	22
Straßburg . .	16	16	15	15	16	16	22	22	20	20	20	22
Stuttgart . .	17	18	15	17	16	17	22	22	19	22	21	22

[1]) ab Stall. [2]) per Bahn. [3]) per Laden. [4]) Einkaufspreis bei den Landwirten franko München. [5]) Bei Abholung der Milch in den Geschäften.

Nach Notierungen des Statistischen Amts der Stadt München über die Monate Mai bis Dezember 1910 hat in den Städten Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Karlsruhe, Mannheim, Straßburg durchgängig der Milchpreis 22 Pf. im Kleinhandel betragen. In Stuttgart war 21 Pf. notiert, in Ulm 18 Pf. gegen Ende des Jahres 19—20 Pf. In den bayerischen Städten (es wurden nur die kreisunmittelbaren Städte und die größeren Städte der Pfalz in die Untersuchung einbezogen) ist der Preis von 20 Pf. vorwiegend, beispielsweise in Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Kaiserslautern. In München war auch im größten Teil des Jahres 20 Pf. notiert, gegen Ende des Jahres kommen auch Preise bis 22 Pf. vor.

Der niedrigste notierte Preis in den bayerischen Städten beläuft sich auf 16 Pf. Derselbe ist notiert beispielsweise in Donauwörth, Nördlingen, Traunstein.

Nach Notierungen aus dem Sommer 1911 hat sich gegen 1910 wenig geändert, unter den vorgenannten Städten ist Stuttgart nun auch zu 22 Pf. übergegangen.

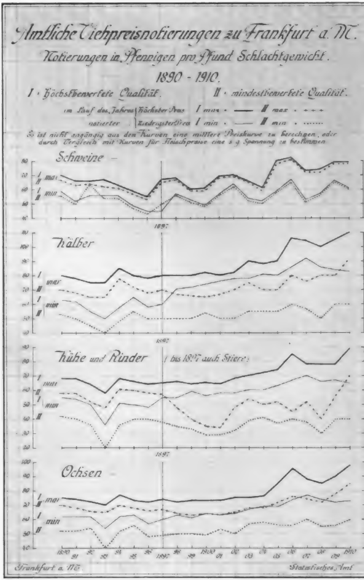
Während der Drucklegung haben die Frankfurter Milchhändler beschlossen, den Milchpreis von 22 auf 24 Pf. zu erhöhen.

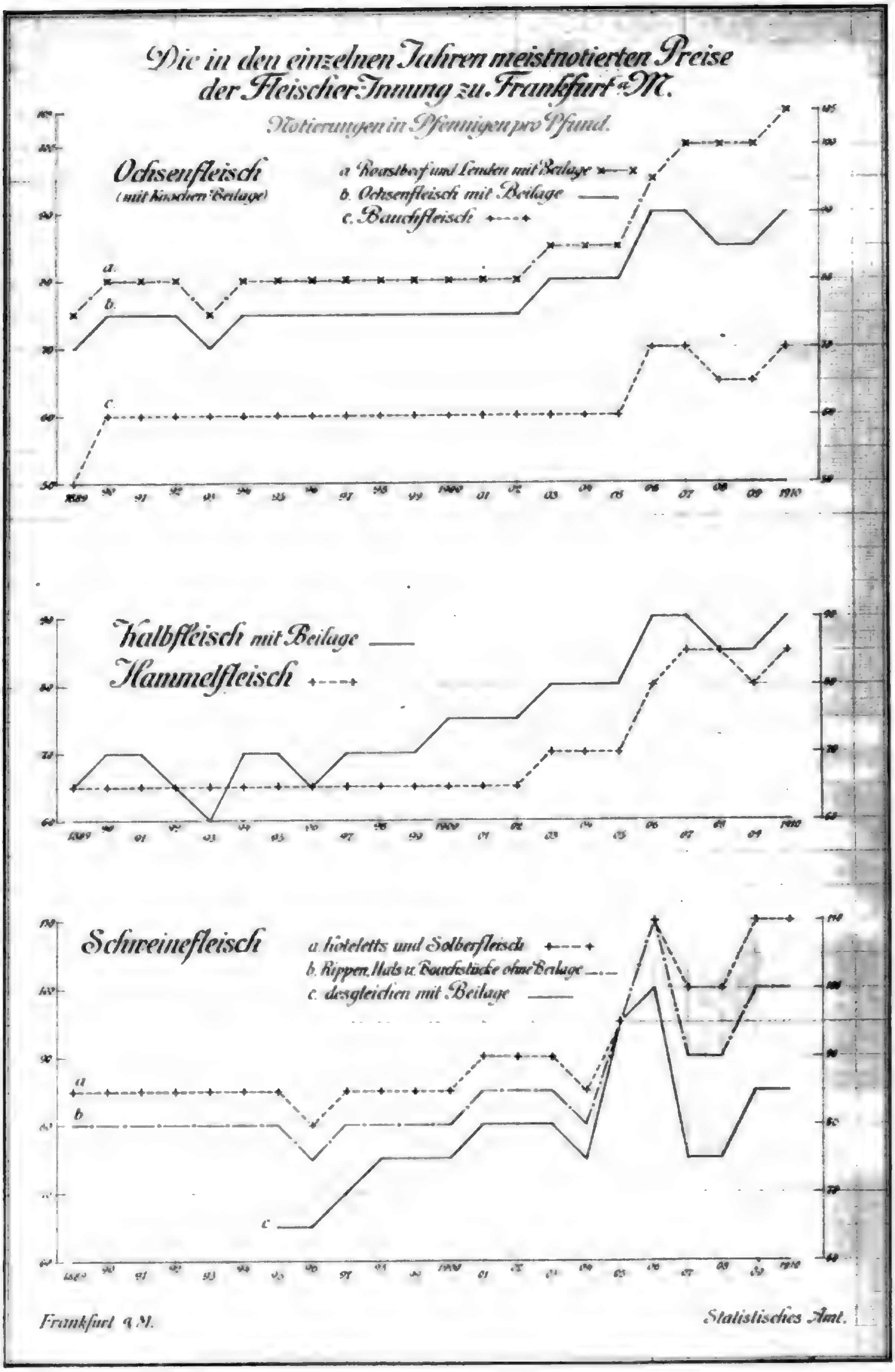
Eine sofort bei anderen Städten gehaltene Umfrage ergab folgendes Resultat:

Milchpreise im Monat September, bezw. Anfang Oktober 1911.

Stadt	Einkaufspreis der Milchhändler von den Landwirten. Preis pro Liter in Pfennigen			Verkaufspreis der Milchhändler und unter Umständen der Landwirte an das Publikum. Preis pro Liter in Pfennigen		
	höchster	niedrigster	meist gezahlter	höchster	niedrigster	meist gezahlter
Aachen	19	18	18	24	22	22
Altona	16[5])	14	15	22	18	22
Berlin, Charlottenburg	19	18[6])	18—19	24	22	24
Cöln	19	18	18	24	22	22
Dortmund	16,5	14,5	16	22	20	22
Dresden	17	15	16	25	19	22
Düsseldorf	18	16	17	24	22	22
Frankfurt a. M.	19	17	18	24	24	24
Hamburg	16	12½	ca. 14½	28	16[1])	22
Hannover	15	14½	14½	20	20	20
Karlsruhe	19	18	19	24[3])	24	24
Kiel	14	11	13—14	20	18	22
Lübeck	16	11	12	20	16	19
Magdeburg	16	14¾	14¾	22	20	22
Mainz	18	17	17	24	20—22[4])	24
Mannheim	19	17	18	24	24	24
München	17	17	17	—	21[2])	22
Nürnberg	18,5	16	—	22	22	22
Plauen	18	14	16	24	20	22
Schöneberg	18	16	18	26	22	24
Straßburg	19	16	17	24	22	24
Stuttgart	20	19	19	24	24	24

[1]) In einigen Vorortläden. [2]) Hausierende Milchhändler mit Bassinwagen. [3]) In einigen Fällen 26 Pf. [4]) Bei Großbezug. [5]) In Ausnahmefällen 18 Pf. [6]) Vereinzelt 13 Pf. auf Grund früherer Verträge.


Amtliche Viehpreisnotierungen zu Frankfurt a. M.
Notierungen in Pfennigen pro Pfund Schlachtgewicht.
1890 - 1910.
I = höchstbewertete Qualität.
II = mindestbewertete Qualität.
im Lauf des Jahres notierter
Höchster Preis I max — II max
Niedrigster Preis I min — II min
Es ist nicht angängig aus den Kurven eine mittlere Preiskurve zu berechnen, oder durch Vergleich mit Kurven für Fleischpreise eine s. g. Spannung zu bestimmen
Schweine
Kälber
Kühe und Rinder
(bis 1897 auch Stiere)
Ochsen
1897
Frankfurt a. M.
Statistisches Amt



Die in den einzelnen Jahren meistnotierten Preise
der Fleischer-Innung zu Frankfurt a. M.
Notierungen in Pfennigen pro Pfund.
Ochsenfleisch
a. Roastbeef und Lenden mit Beilage
b. Ochsenfleisch mit Beilage
c. Bauchfleisch
Kalbfleisch mit Beilage
Hammelfleisch
Schweinefleisch
a. Koteletts und Solberfleisch
b. Rippen, Hals u. Bauchstücke ohne Beilage
c. desgleichen mit Beilage
Frankfurt a. M.
Statistisches Amt.

II. Die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Fleisch.

1. Der Bedarf an Fleisch.

Im Gegensatz zu dem im ersten Teil besprochenen Milchkonsum handelt es sich bei der Betrachtung des Fleichkonsums um völlig andere Gesichtspunkte.

Wenn es auch in neuester Zeit gelungen ist, auf große Entfernungen Milch zu transportieren, ohne daß sie Schaden genommen hat, so ist doch die Behandlung derselben eine verhältnismäßig umständliche und das Bezugsgebiet unter Voraussetzung normaler Preise für Ankauf und Transport immerhin beschränkt, abgesehen selbstverständlich von der kondensierten Milch, auf welche wir nicht näher eingegangen sind. Bei dem Bezug von Fleisch ist die Entfernung wenig maßgebend, einmal, weil lebende Tiere von weither zugeführt werden können, während andererseits, mit Hilfe der vorzüglich eingerichteten Kühlvorrichtungen, Fleisch aus fast unbegrenzter Entfernung bezogen werden kann. Was aber den Vieh- und Fleischhandel kompliziert macht, ist die Verschiedenheit in der Qualität. Demgegenüber stehen die Ansprüche des Publikums, die je nach der ökonomischen Lage der Käufer verschieden sind und auch mit der geschäftlichen Konjunktur schwanken. Wir können uns auch bezüglich der Fleischversorgung auf derartige Einzelheiten hier nicht einlassen, müssen uns vielmehr auf die amtlich einwandfrei zu erfassenden Dinge beschränken.

Was zunächst den Bedarf an Fleisch für eine Großstadt anbetrifft, so ist es noch weniger möglich, hierüber eine Schätzung anzustellen, als bei der Milchversorgung. Die Ansichten über die Notwendigkeit des Fleischgenusses überhaupt, ferner über die Menge des dem Körper zuzuführenden Fleisches u. s. w. sind so verschiedenartig, daß man nicht mit nackten Zahlen in dieser Beziehung operieren kann. Die Erfahrung lehrt, daß von der ländlichen Bevölkerung wesentlich weniger Fleisch genossen wird, als von der städtischen, und es ist sicher, daß in der Stadt die wirtschaftlichen Verhältnisse einen ganz außerordentlichen Einfluß gerade auch auf die Menge des konsumierten Fleisches (wohl auch auf die verlangte Qualität) ausüben. Wir sehen, daß unter den heutigen Verhältnissen von einer großen Zahl von Ärzten (außer denen, welche für den reinen Vegetarismus Propaganda machen) vor einem übermäßigen Fleischgenuß gewarnt wird und daß von hervorragenden Kapazitäten eine ganze Reihe von Krankheiten auf den anscheinend zu ausgedehnten Fleischgenuß im Verhältnis zu anderen Lebensmitteln zurückgeführt werden.

Sonach können wir das, was wir im früheren für den Milchkonsum betont haben, für den Fleischverbrauch nur wiederholen, daß bei der Beurteilung von statistischen Zahlen ganz besondere Vorsicht zu empfehlen ist und daß aufs dringendste davor gewarnt werden muß, durch eine nicht genügend begründete Auslegung derselben eine Beunruhigung in das Publikum zu tragen. Es ist auch zu bedenken, daß im Gegensatz zu dem Milchkonsum, bei welchem die

jüngere Bevölkerung jedenfalls ein größeres Kontingent stellt, als die erwachsene, beim Fleischkonsum die letztere mehr in Frage kommt. Ebenso wird der Fremdenverkehr für den Fleischverbrauch eine größere Rolle spielen, als für den Milchverbrauch, weil die Fremden ihre Mahlzeiten in Restaurationen und Hotels einnehmen, und in diesen ist der Verbrauch ein anders gearteter, als in Familienhaushaltungen. Wir können also nur sagen, daß wir bezüglich der notwendigen Fleischzufuhr zahlenmäßig so gut wie nichts wissen. Was für uns besonders in die Erscheinung tritt, sind die Menge des eingeführten Fleisches, soweit sie uns amtlich bekannt wird, und die Fleischpreise.

Die Gesamtzufuhr an Fleisch setzt sich zusammen aus:

1. dem Fleisch der hier geschlachteten Tiere,
2. dem von auswärts eingeführten frischen, untersuchungspflichtigen Fleisch, welches vor dem Übergang in den freien Verkehr den hiesigen Schlachthof passieren muß,
3. dem von auswärts eingeführten frischen, nicht untersuchungspflichtigen Fleisch.
   Insbesondere kommen dabei in Frage die Konserven- und Wurstfabriken, welche die besseren Stücke während der Fabrikationssaison an Haushaltungen in Postpaketen verschicken, da sie beim Verkauf mehr einbringen als bei der Verarbeitung in der Fabrik.
4. der Einfuhr von gepökelter und geräucherter Ware, sowie der Einfuhr von Wurst und sonstigen Fleischwaren.

Zu amtlicher Kenntnis kommen die zu 1. und 2. erhobenen statistischen Zahlen und es sind daher auch nur diese verwendbar, einwandfreie Feststellungen über die Menge der Einfuhr der unter 3. und 4. genannten Produkte sind unmöglich. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung der verfügbaren Fleischmenge in den Jahren 1889 bis 1910. Der erste Teil der Tabelle gibt die Ziffern über das eingeführte Fleisch, welches im Schlachthof der Nachuntersuchung unterliegt, die Zahlen sind in Zentnern gegeben. Wie man sieht, schwanken die Gesamtziffern für dieses Fleisch zwischen rund 7000 und 16 000 Zentnern. Bei den einzelnen Tiergattungen sind die Schwankungen verhältnismäßig größer als bei der Gesamtzahl, indessen gleichen sich dieselben zum Teil aus. Von einer bestimmten Entwickelung dieser Fleischeinfuhr, sei es nach oben, sei es nach unten, ist beim Überblicken der Zahlen schwer zu sprechen; man könnte vielleicht seit den 90er Jahren die Tendenz zum Rückgang annehmen, welche seit den ersten Jahren des neuen Jahrhunderts, infolge der sog. Freizügigkeit des tierärztlich untersuchten Fleisches, noch zugenommen hat. Der zweite Teil der Tabelle gibt das Gewicht des im Schlachthof ausgeschlachteten Fleisches, ebenfalls in Zentnern. Hier ist sowohl bei der Gesamtzahl, als auch bei den Einzelzahlen für Rindvieh und Schweine die Tendenz zur Steigerung der Zufuhr erkenntlich. Bei dem Kleinvieh ist dies weniger der Fall. Addiert man die eingeführte Fleischmenge und diejenige des ausgeschlachteten Fleisches für die Volkszählungsjahre, so ergibt sich folgendes:

Im Jahre	1890,	1895,	1900,	1905,	1910
Einwohnerzahl nach der Volkszählung	180 020	229 279	288 989	334 978	414 576
mittlere Jahresziffern	177 600	226 400	285 000	330 000	408 000
wurden	287 766,	320 135,	406 838,	417 470,	481 703

Zentner Fleisch durch den Schlachthof in Frankfurt zum Konsum gebracht.

Gewicht des eingeführten und des ausgeschlachteten Fleisches.

Etatsjahr	Gewicht des eingeführten Fleisches in Zentnern				Gewicht des ausgeschlachteten Fleisches in Zentnern			
	Rinder	Schweine	Kälber, Schafe und Ziegen (Kleinvieh)	zusammen	Rinder	Schweine	Kälber, Schafe und Ziegen (Kleinvieh)	zusammen
1889	3 900	8 680	310	12 890	165 520	75 930	39 170	280 620
1890	6 146	4 314	469	10 929	159 410	78 754	38 673	276 837
1891	6 874	8 756	401	16 031	165 917	86 600	44 098	296 615
1892	6 304	8 876	344	15 524	166 197	80 048	46 355	292 600
1893	5 342	7 245	509	13 096	177 649	81 307	50 956	309 912
1894	2 695	9 733	389	12 817	159 686	89 181	39 209	288 076
1895	2 107	11 337	388	13 832	162 248	102 882	41 173	306 303
1896	2 338	12 231	460	15 029	164 419	112 190	46 188	322 797
1897	2 815	8 691	342	11 848	190 027	116 875	49 782	356 684
1898	2 844	8 985	342	12 171	194 604	114 522	50 743	359 869
1899	2 981	7 609	316	10 906	200 560	130 033	51 472	382 065
1900	3 290	7 914	432	11 636	204 140	137 818	53 244	395 202
1901	3 285	8 956	371	12 612	205 999	120 254	55 012	381 265
1902	2 971	6 611	321	9 903	217 707	125 852	51 947	395 506
1903	2 632	7 320	496	10 448	213 253	149 832	51 463	414 548
1904	2 375	7 002	306	9 683	208 809	163 917	49 933	422 659
1905	2 100	5 000	240	7 340	218 145	141 097	50 888	410 180
1906	1 689	6 980	172	8 841	215 006	149 217	46 227	410 450
1907	2 844	8 060	181	11 085	236 602	188 999	48 753	474 354
1908	2 692	6 570	778	10 040	238 630	183 592	53 764	475 986
1909	2 558	5 443	863	8 864	244 702	178 810	57 965	481 477
1910	1 343	4 980	798	7 121	232 746	190 469	51 367	474 582

Wie wir auch bei der Milchzufuhr bereits betont haben, daß die Berechnung von pro Kopf-Ziffern verhältnismäßig wenig Wert hat, so müssen wir dies bezüglich der Fleischversorgung ganz besonders wiederholen. Zunächst ist nicht bekannt, wieviel von dem ausgeschlachteten Fleisch nach auswärts geschickt wird, in umliegende Orte, insbesondere Badeorte. Sodann aber sagt auch diese pro Kopf-Berechnung insofern absolut nichts, als dabei nicht Rücksicht genommen worden ist auf die Gruppen der Bevölkerung; diese kommen ganz verschieden für den Fleischkonsum in Betracht. Im Jahre 1910 ist die Gesamtmenge des in Frankfurt eingeführten und ausgeschlachteten Fleisches, soweit es sich feststellen läßt, rund 482 000 Zentner gewesen. Bei einer Bevölkerung von etwas über 400 000 käme also auf einen Kopf der Bevölkerung etwas über einen Zentner Fleisch. Wie unrichtig diese Berechnung aber ist, erhellt ohne weiteres aus der Überlegung, daß zunächst einmal die Kinder in den ersten Lebensjahren für den Fleischkonsum überhaupt nicht in Betracht kommen, ferner daß die weibliche Bevölkerung einen viel geringeren Fleischkonsum zeigt, als die männliche Bevölkerung und dergleichen mehr, endlich daß der Wert der Fleischstücke sehr unterschiedlich ist. Es ist also demnach auch ausgeschlossen, ohne weitere Untersuchung von Ursache und Wirkung aus der Veränderung von pro Kopf-Ziffern von Jahr zu Jahr irgendwelche Schlüsse auf ungenügende Zufuhr oder auf Vermehrung oder Verminderung des Konsums zu ziehen.

Ganz unmöglich ist aber der Vergleich zwischen pro Kopf-Berechnungen verschiedener Städte. Die Verschiedenheit in der Abschätzung der Gewichte der Tiere und eine ganze Reihe geschäftlicher Dinge bei dem Betrieb des Schlachthofes kommen hierbei in Frage. Beispielsweise muß für Frankfurt a. M. hierbei erwähnt werden, daß vom Jahre 1907 an eine genauere Notierung der Verwiegungen stattfindet und daß infolgedessen die aus der Tabelle ersichtliche

plötzliche Erhöhung der Ziffer für ausgeschlachtetes Fleisch bei Rindvieh und Schweinen zum großen Teil auf diese organisatorische Änderung zurückzuführen ist. Sodann kommt noch die Qualitätsfrage in Betracht, wobei in einer Stadt unter Umständen bei geringerem Auftrieb, aber schwereren Viehstücken, doch das Gesamtfleischgewicht sich höher berechnet, als in einer anderen mit größerem Auftrieb.

2. Auftrieb und Schlachtungen.

Zur Ergänzung des Vorstehenden folgen auf Seite 33 u. 34 Ziffern für den Auftrieb der verschiedenen Viehgattungen auf dem Schlachthof und eine Tabelle über die Zahl der Schlachtungen. Wir müssen die Tabellen für sich selber sprechen lassen, da der eigentliche feste Punkt, nach dem der Auftrieb und die Schlachtungen bezüglich ihres genügenden oder nicht genügenden Umfangs im Verhältnis zur Bevölkerung zu schätzen wären, fehlt. Es ist am Schluß der Tabelle über die Schlachtungen eine Berechnung durchgeführt auf tausend der mittleren Bevölkerung des betreffenden Jahres, ohne jedoch damit die vorstehenden Bemerkungen über die Unzulänglichkeit der pro Kopf-Berechnung umzustoßen. Beim Kleinvieh ist der Rückgang der Ziffer offenbar, bei Großvieh kann man die Tendenz zu einem Rückgang annehmen, bei den Schweinen ist die Ziffer aber außerordentlich schwankend. Auffallend ist, daß auf die Monatsnotierungen über die Schlachtungen große Festlichkeiten, beispielsweise im Jahre 1908 das Deutsche Turnfest, anscheinend sehr wenig Einfluß haben, trotzdem zu Zeiten des Festes an manchen Tagen zwischen $^1/_3$ und $^1/_2$ der Frankfurter Wohnbevölkerung an fremden Personen mehr in der Stadt zu verköstigen war. Auch die Beobachtungen auf dem Schlachthof haben gezeigt, daß derartige große Veranstaltungen wenig Einfluß auf die gesamte Markttätigkeit und den Betrieb des Schlachthofes haben; sehr wahrscheinlich deswegen, weil sich die Vorarbeiten der Metzger nicht auf kurze Zeit vorher konzentrieren, sondern im Lauf einer größeren Zahl von Wochen erledigt werden können, was sich im besonderen auf die gepökelten und geräucherten, sowie Wurst-Waren bezieht, welche für den Massenkonsum vorwiegend in Betracht kommen. Endlich bemerken wir noch, daß in Frankfurt die Zahl der Pferdeschlachtungen verhältnismäßig klein ist, sie bewegte sich in den letzten Jahren um 1200, ein Teil derselben erfolgt für den Zoologischen Garten.

Es wird nun des öfteren der Auftrieb mit den Schlachtungen verglichen und der Prozentanteil, den die Schlachtungen an dem Auftrieb haben, berechnet. Diese Rechnung gibt jedoch kein richtiges Bild, da nicht alles aufgetriebene Vieh am Ort geschlachtet wird und nicht alles Schlachtvieh über den Viehhof geht.

Auf Seite 35—37 ist eine Tabelle für eine Anzahl Schlacht- und Viehhöfe in preußischen Städten gegeben, in welcher der Auftrieb und die Schlachtungen nach mehrjährigen Perioden eingetragen sind. Wir sehen hier zunächst unsere eben gemachte Bemerkung bewahrheitet, da sich sogar Fälle finden, in denen die Zahl der Schlachtungen, infolge vielfach direkter Einfuhr seitens der Metzger, d. h. ohne Benutzung des Marktes, größer ist als die des Auftriebs. In Gelsenkirchen besteht überhaupt kein Viehhof, sodaß hier nur die Zahl der Schlachtungen notiert werden kann. In Duisburg haben sich die Verhältn.sse mit der Vereinigung der Städte Duisburg und Meiderich verändert, und in der letzten Periode 1906/1910 sehen wir eine größere Zahl für die Schlachtungen als für den Auftrieb, ebenso wie in Barmen. In Düsseldorf bemerken wir in der letzten Zeitperiode einen größeren Auftrieb als Schlachtungen an Schweinen, am Dortmunder Markt sind die Unterschiede der Zahlen ganz besonders groß.

Es kommt ferner nicht nur darauf an, daß der Auftrieb an Zahl der Nachfrage entspricht, sondern auch, daß die Qualität des aufgetriebenen Viehes eine derartige ist, daß sie

(Fortsetzung Seite 38.)

Der Zutrieb auf dem Schlacht- und Viehhof. (Auftrieb und Einführung von Metzgervieh.)

Jahr	Ochsen und Bullen			Kühe und Jungrinder			Schweine			Kälber			Schafe, Ferkel, Ziegen, Schaf- u. Ziegen-Lämmer			Zusammen		
	Marktvieh	Metzgervieh	Zus.	Marktvieh	Metzgervieh	Zus.	Marktvieh	Metzgervieh	Zus.	Marktvieh	Metzgervieh	Zus.	Marktvieh	Metzgervieh	Zus.	Marktvieh	Metzgervieh	Zus.
1885	23 038	—	23 038	19 676	—	19 676	45 520	—	45 520	41 475	—	41 475	17 158	—	17 158	146 867	—	146 867
1886	23 680	—	23 680	20 243	—	20 243	62 232	—	62 232	49 101	—	49 101	30 633	—	30 633	185 889	—	185 889
1887	26 161	—	26 161	23 484	—	23 484	72 301	—	72 301	57 928	—	57 928	35 940	—	35 940	215 814	—	215 814
1888	25 123	—	25 123	26 503	—	26 503	81 664	—	81 664	59 654	—	59 654	36 727	—	36 727	229 671	—	229 671
1889	25 197	—	25 197	25 623	—	25 623	75 542	—	75 542	54 313	—	54 313	41 499	—	41 499	222 174	—	222 174
1890	24 453	—	24 453	22 956	—	22 956	79 116	—	79 116	53 343	—	53 343	37 757	—	37 757	217 625	—	217 625
1891	24 678	271	24 949	24 502	366	24 868	87 116	57	87 173	60 929	—	60 929	43 943	—	43 943	241 168	694	241 862
1892	24 320	244	24 564	30 333	317	30 650	82 844	49	82 893	67 128	—	67 128	43 834	—	43 884	248 509	610	249 119
1893	24 107	284	24 391	45 153	492	45 645	86 870	41	86 911	76 360	—	76 360	50 691	—	50 691	283 181	817	283 998
1894	28 397	378	28 775	28 623	313	28 936	100 934	39	100 973	55 049	—	55 049	38 711	—	38 711	251 714	730	252 444
1895	27 897	204	28 101	29 505	258	29 763	121 559	47	121 606	61 333	—	61 333	40 715	—	40 715	281 009	509	281 518
1896	26 469	162	26 631	31 432	233	31 665	141 113	31	141 144	72 331	—	72 331	42 702	—	42 702	314 047	426	314 473
1897	27 811	270	28 081	33 938	430	34 368	136 644	17	136 661	78 516	—	78 516	42 399	—	42 399	319 308	717	320 025
1898	29 236	349	29 585	35 213	380	35 593	144 634	9	144 643	82 516	—	82 516	42 510	—	42 510	334 109	738	334 847
1899	29 073	199	29 272	36 806	294	37 100	162 238	34	162 272	79 639	—	79 639	39 922	—	39 922	347 678	527	348 205
1900	29 577	160	29 737	38 398	279	38 677	163 735	14	163 749	84 013	—	84 013	41 535	—	41 535	357 258	453	357 711
1901	27 899	93	27 992	44 041	329	44 370	149 821	136	149 957	88 622	783	89 405	33 994	7 771	41 765	344 377	9 112	353 489
1902	29 455	197	29 652	40 838	845	41 683	139 089	1 244	140 333	82 270	1 498	83 768	28 991	8 762	37 753	320 643	12 546	333 189
1903	30 647	131	30 778	35 718	704	36 422	162 825	1 763	164 588	82 040	1 483	83 523	27 345	10 076	37 421	338 575	14 157	352 732
1904	30 418	202	30 620	36 571	741	37 312	177 717	1 590	179 307	81 523	1 227	82 750	27 865	8 271	36 136	354 094	12 031	366 125
1905	28 583	228	28 811	41 574	871	42 445	152 069	1 681	153 750	82 634	1 206	83 840	29 064	7 231	36 295	333 924	11 217	345 141
1906	31 053	147	31 200	40 551	1 071	41 622	160 897	1 018	161 915	77 926	763	78 689	29 044	4 233	33 277	339 471	7 232	346 703
1907	27 470	69	27 539	47 005	785	47 790	196 419	937	197 356	82 656	697	83 353	28 829	2 874	31 703	382 379	5 362	387 741
1908	26 587	126	26 713	49 540	1 062	50 602	177 277	1 287	178 564	89 675	737	90 412	31 428	2 768	34 196	374 507	5 980	380 487
1909	26 659	113	26 772	54 231	1 193	55 424	166 845	1 471	168 316	99 505	834	100 339	32 673	3 111	35 784	379 913	6 722	386 635
1910	26 993	205	27 198	49 532	1 329	50 861	183 498	1 543	185 041	84 403	770	85 173	30 070	2 426	32 496	374 496	6 273	380 769

Die Schlachtungen von Groß- und Kleinvieh im Städtischen Schlachthof.

Jahr	Ochsen und Bullen	Kühe und Jungrinder	Schweine	Kälber	Schafe, Ziegen und Lämmer	Zusammen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung treffen Schlachtungen: Insgesamt	Davon: Rinder	Davon: Schweine	Davon: Kleinvieh
1885	14 144	2 299	54 187	45 633	24 085	140 348	917	107	354	456
1886	15 524	3 711	48 516	44 726	23 564	138 041	877	135	308	434
1887	15 510	6 586	53 753	51 655	25 607	153 111	944	136	332	476
1888	15 334	8 402	61 184	53 260	26 581	164 761	985	142	366	477
1889	15 100	9 938	58 409	49 465	27 254	160 166	929	145	339	445
1890	14 592	9 483	60 580	49 117	26 876	160 648	904	135	341	428
1891	15 105	10 017	66 615	56 011	32 331	180 079	984	137	364	483
1892	14 563	11 043	61 575	59 708	31 442	178 331	943	135	326	482
1893	14 420	13 842	62 544	66 334	33 634	190 774	987	146	324	517
1894	14 856	9 075	68 601	48 164	29 515	170 211	852	119	344	389
1895	15 311	11 716	85 620	54 309	30 789	197 745	873	119	378	376
1896	14 875	13 214	93 683	63 026	31 856	216 654	927	120	401	406
1897	14 971	15 613	89 904	65 738	31 847	218 073	906	127	374	405
1898	15 398	15 871	88 094	66 792	32 608	218 763	884	126	356	402
1899	15 688	16 679	100 025	67 790	33 296	233 478	907	126	388	393
1900	15 700	18 476	109 313	71 586	34 363	249 438	885	121	388	376
1901	15 265	20 229	97 024	75 176	33 994	241 688	830	122	333	375
1902	15 748	20 383	96 809	69 632	31 898	234 470	785	121	324	340
1903	15 923	19 082	115 255	69 474	31 880	251 614	819	114	375	330
1904	15 453	19 070	126 090	67 518	31 206	259 337	818	109	398	311
1905	15 252	21 362	108 511	68 945	30 341	244 411	748	112	332	304
1906	16 052	19 328	115 071	63 064	26 936	240 451	700	103	334	263
1907	14 604	21 600	136 956	66 820	25 264	265 244	760	104	392	264
1908	14 426	22 900	131 137	73 773	27 478	269 714	769	104	384	281
1909	13 567	26 643	120 870	80 586	28 793	270 459	733	109	328	296
1910	13 146	24 982	127 060	68 956	26 173	260 317	632	93	308	231

Auftrieb und Schlachtungen in einigen preußischen Großstädten nach mehrjährigen Perioden.

Stadt	Jahr bezw. Jahrfünft	Rindvieh: überh. Ochsen, Bullen, Kühe u. Kälber		Rindvieh: davon Kälber		Schweine		Schafe, Ziegen 2c.		Summe	
		Schlachtg.	Auftrieb	Schlachtg.	Auftrieb	Schlachtungen	Auftrieb	Schlachtg.	Auftrieb	Schlachtungen (Spalte 3, 7 u. 9)	Auftrieb (Spalte 4, 8 u. 10)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Aachen	1895	20 197	19 172	18 513	13 204	18 382	12 644	7 177	6 223	45 756	38 039
156 000	1896/1900	24 883	24 751	16 966	17 371	21 110	18 322	8 170	7 751	54 163	50 824
Einw.	1901/05	24 182	27 654	16 568	17 890	25 836	20 263	7 056	7 138	57 074	55 055
	1906/09	27 025	29 569	18 413	19 152	37 430	27 395	6 710	6 340	71 165	63 304
Barmen	1894/95	18 600	6 101	10 298	3 918	22 424	19 206	9 766	5 453	50 790	30 760
169 000	1896/1900	23 820	8 940	12 247	5 365	28 588	28 128	11 348	9 138	63 756	46 206
Einw.	1901/05	23 792	12 397	11 394	5 965	34 832	34 062	9 865	8 855	68 489	55 314
	1906/10	24 376	16 665	11 857	8 473	41 444	45 149	7 694	7 668	73 514	69 482
Berlin	1883	171 563	257 798	78 220	107 318	244 343	422 728	171 077	686 774	586 983	1 367 300
2 071 000	1885	177 994	276 344	78 733	120 673	285 882	457 375	176 779	690 687	640 655	1 424 406
Einw.	1886/90	239 306	333 629	106 820	138 276	424 955	586 223	323 482	737 514	987 743	1 657 366
	1891/95	234 373	340 179	118 514	144 536	562 677	702 486	383 208	637 674	1 180 258	1 680 339
	1896/1900	309 776	403 668	149 020	176 665	718 039	904 893	416 115	579 842	1 443 930	1 888 403
	1901/05	315 898	419 509	150 003	188 755	887 881	1 063 540	450 479	570 141	1 654 256	2 053 190
	1906/09	330 059	452 254	173 169	204 635	1 096 703	1 311 652	481 917	592 699	1 908 679	2 356 605
Bochum	1886/90	7 775	—	3 413	—	10 702	—	1 666	—	20 143	—
137 000	1891/95	9 519	—	4 943	—	13 995	—	2 521	—	26 035	—
Einw.	1896/1900	13 592	—	6 549	—	21 176	—	2 323	—	37 091	—
	1901/05	17 486	—	7 251	—	29 298	—	1 859	—	48 643	—
	1906/09	21 795	—	8 585	—	48 276	—	1 135	—	71 206	—
Breslau	1883	60 367	55 341	40 489	31 191	59 331	55 277	32 706	63 703	152 404	174 321
512 000	1885	61 495	64 480	41 338	35 669	64 172	61 101	33 056	70 932	158 723	196 513
Einw.	1886/90	64 450	69 419	42 943	35 633	66 502	65 144	34 375	61 617	165 327	196 180
	1891/95	64 770	78 954	44 254	38 342	73 522	80 452	31 016	47 158	169 314	206 564
	1896/1900	84 552	99 912	59 421	48 622	106 079	110 824	31 975	33 423	222 606	244 157
	1901/05	90 788	105 503	64 187	55 854	121 003	134 576	29 960	28 981	241 751	269 068
	1906/09	94 299	124 959	67 252	64 627	139 568	170 152	28 372	24 478	262 239	319 589
Cassel	1883	20 150	—	14 253	—	12 584	—	7 475	—	40 209	—
153 000	1885	21 225	2 843	15 360	275	13 297	63	8 731	—	43 253	2 906
Einw.	1886/90	22 870	3 845	16 038	461	15 113	152	9 295	129	47 278	4 126
	1891/95	22 175	5 320	15 105	1 044	18 962	2 719	11 285	2 292	52 422	10 331
	1896/1900	23 415	8 411	15 441	3 517	25 722	8 666	11 602	2 754	60 739	19 831
	1901/05	24 531	7 058	15 451	1 656	31 394	6 889	11 092	341	67 017	14 288
	1906/09	26 156	9 921	16 346	2 038	39 901	9 702	10 156	475	76 213	20 098
Cöln	1892/95	62 458	85 930	40 825	40 743	71 777	74 773	22 997	21 531	157 232	182 234
516 000	1896/1900	79 537	113 845	50 974	54 667	105 705	139 007	29 375	27 359	214 617	280 211
Einw.	1901/05	78 587	114 129	47 751	52 460	119 454	183 042	29 134	31 778	227 175	328 949
	1906/09	84 651	125 801	51 384	58 678	149 831	265 236	27 277	30 701	261 759	421 738
Crefeld	1885	9 930	—	5 571	—	16 452	—	3 127	—	29 509	—
129 000	1886/90	11 197	—	6 398	—	18 216	—	3 596	—	33 009	—
Einw.	1891/95	9 982	—	5 606	—	18 442	—	4 362	—	32 786	—
	1896/1900	10 401	—	5 983	—	19 994	—	4 651	—	35 136	—
	1898/1900	—	8 284	—	—	—	—	—	—	—	8 284
	1901/05	11 339	10 494	6 201	—	24 148	—	4 192	—	39 679	10 494
	1906/10	10 891	13 747	7 016	—	24 402	—	3 277	—	38 570	13 747

Noch: Auftrieb und Schlachtungen.

Stadt	Jahr bezw. Jahrfünft	Rindvieh: Stück Ochsen, Bullen, Kühe u. Kälber		davon Kälber		Schweine		Schafe, Ziegen 2c.		Summe (Spalte 3, 7 u. 9)	(Spalte 4, 8 u. 10)
		Schlachtg.	Auftrieb	Schlachtg.	Auftrieb	Schlachtungen	Auftrieb	Schlachtg.	Auftrieb	Schlachtungen	Auftrieb
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Danzig 170 000 Einw.	1896/1900	19 783	20 734	9 942	10 288	48 492	51 535	18 501	18 867	86 776	91 136
	1901/05	18 739	20 044	8 968	9 417	47 158	51 808	15 832	16 348	81 729	88 200
	1906/09	19 515	21 485	9 511	10 218	50 401	57 413	14 046	14 422	83 962	93 270
Dortmund 214 000 Einw.	1886/90	14 980	36 914	8 239	10 667	15 597	20 157	2 460	3 514	33 037	60 585
	1891/95	16 723	50 256	8 838	15 795	21 923	35 414	2 433	3 199	41 079	88 869
	1896/1900	23 521	61 190	12 410	18 291	37 090	63 656	3 757	5 946	64 368	130 792
	1901/05	27 890	66 058	13 440	19 642	42 746	86 326	4 158	5 260	74 794	157 644
	1906/09	33 641	73 511	15 794	23 740	57 000	115 137	5 081	4 001	95 722	192 649
Düsseldorf 358 000 Einw.	1883	23 505	—	13 553	—	19 529	—	6 029	—	49 063	—
	1885	23 816	12 217	13 824	11 916	21 718	125	6 180	242	51 714	12 584
	1886/90	30 232	16 036	17 083	14 823	25 003	2 230	10 975	629	66 210	19 895
	1891/95	30 636	17 072	16 473	15 451	31 546	20 357	16 032	1 385	78 214	38 814
	1896/1900	35 783	20 491	18 514	16 854	47 803	32 597	20 186	466	103 772	53 554
	1901/05	42 145	33 236	20 144	19 307	64 104	55 184	25 835	1 650	132 084	90 070
	1906/10	49 619	42 703	23 673	23 470	88 528	94 989	43 635	1 397	181 812	139 089
Duisburg 229 000 Einw.	1887/90	7 562	—	3 630	—	12 261	—	1 260	—	21 083	—
	1891/95	8 475	—	4 043	—	16 008	—	1 459	—	25 940	—
	1896/1900	11 806	1 160	5 449	—	24 271	—	2 126	—	38 203	1 160
	1901/05	13 602	3 825	6 109	—	27 180	—	1 700	—	42 482	3 825
	1906/10	16 398	11 570	7 537	5 000	35 544	34 160	1 347	460	53 289	46 190
Elberfeld 170 000 Einw.	1891/95	29 977	48 314	16 839	19 790	36 568	59 782	13 326	20 576	79 871	128 672
	1896/1900	32 332	58 008	17 093	20 072	44 736	63 923	17 753	19 082	94 821	141 013
	1901/05	31 397	57 560	16 019	19 475	49 357	60 077	14 639	9 056	95 393	126 693
	1906/10	31 408	57 565	15 963	19 935	61 089	72 167	9 784	1 380	102 281	131 112
Erfurt 111 000 Einw.	1883	15 039	—	9 338	—	16 486	—	8 316	—	39 841	—
	1885	15 655	—	9 701	—	18 241	—	10 331	—	44 227	—
	1886/90	17 752	—	10 302	—	21 467	—	11 519	—	50 738	—
	1891/95	16 468	—	9 313	—	23 267	—	11 916	—	51 651	—
	1896/1900	17 816	—	9 802	—	26 977	—	11 620	—	56 413	—
	1901/05	19 755	—	10 385	—	31 701	—	11 340	—	62 796	—
	1906/10	23 146	—	11 968	—	37 980	—	12 488	—	73 614	—
Essen 295 000 Einw.	1885	10 447	34 843	4 780	13 498	12 841	20 014	3 171	4 820	26 459	59 677
	1886/90	17 514	50 873	8 654	20 498	20 587	31 681	3 907	6 351	42 008	88 905
	1891/95	20 677	69 022	10 865	29 885	31 412	53 436	5 174	6 961	57 263	129 419
	1896/1900	23 426	95 837	12 788	45 061	43 644	93 949	5 737	6 077	72 807	195 863
	1901/05	30 773	91 738	14 583	41 613	45 065	118 372	5 061	4 545	80 899	214 655
	1906/09	36 020	90 243	17 146	39 757	57 733	179 892	4 608	4 062	98 361	274 197
Frankfurt a. M. [illegible] Einw.	1883	—	80 631	—	42 624	—	42 469	—	15 098	—	138 195
	1885	62 076	84 189	45 633	41 475	54 187	45 520	24 085	17 158	140 348	146 867
	1886/90	72 881	103 553	49 645	51 868	56 488	74 171	25 976	32 653	155 345	210 377
	1891/95	82 895	121 663	56 905	64 160	68 991	95 865	31 542	39 330	183 428	256 858
	1896/1900	98 284	142 994	66 986	79 403	96 204	149 673	32 794	38 427	227 282	331 094
	1901/05	105 702	152 567	70 149	83 418	108 738	156 304	31 864	28 509	246 304	337 380
	1906/10	108 972	164 534	71 347	87 879	125 130	175 617	27 052	30 436	261 154	370 587
Gelsenkirchen 170 000 Einw.	1886/89	3 907	—	1 776	—	4 714	—	750	—	9 371	—
	1891/95	4 856	—	2 397	—	7 759	—	1 144	—	13 789	—
	1896/99	6 149	—	2 808	—	11 281	—	1 054	—	18 784	—
	1901/05	9 240	—	3 005	—	22 407	—	605	—	32 252	—
	1906/09	14 370	—	4 472	—	39 122	—	469	—	53 961	—

Digitized by Google

Noch: Auftrieb und Schlachtungen.

Stadt	Jahr bezw. Jahrfünft	Rindvieh: überh. Ochsen, Bullen, Kühe u. Kälber: Schlachtg.	Rindvieh: überh. Ochsen, Bullen, Kühe u. Kälber: Auftrieb	Rindvieh: davon Kälber: Schlachtg.	Rindvieh: davon Kälber: Auftrieb	Schweine: Schlachtungen	Schweine: Auftrieb	Schafe, Ziegen ꝛc.: Schlachtg.	Schafe, Ziegen ꝛc.: Auftrieb	Summe (Spalte 3, 7 u. 9): Schlachtungen	Summe (Spalte 4, 8 u. 10): Auftrieb
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Halle a. d. S. 181 000 Einw.	1893/95	21 796	21 835	14 348	14 319	32 168	32 006	15 016	14 955	68 980	68 796
	1896/1900	25 578	25 680	16 425	16 439	36 846	37 209	16 321	16 171	78 745	79 060
	1901/05	27 162	27 563	16 597	16 623	42 444	42 591	17 133	16 820	86 739	86 974
	1906/09	27 384	27 165	16 439	16 215	50 726	50 803	15 780	15 805	93 890	93 773
Hannover 302 000 Einw.	1883	19 622	21 789	11 457	11 701	23 126	25 728	7 760	8 282	50 508	55 799
	1885	21 341	23 320	12 351	12 820	28 628	30 623	10 066	10 503	60 035	64 446
	1886/90	24 876	26 827	13 792	14 109	34 684	37 053	12 253	12 869	71 813	76 749
	1891/95	28 592	30 582	16 138	16 686	47 832	50 673	15 030	16 081	91 454	97 336
	1896/1900	32 554	36 901	17 954	19 773	65 782	71 380	16 269	18 006	114 605	126 287
	1901/05	29 638	35 365	14 856	17 588	71 594	78 966	17 284	19 776	118 516	134 107
	1906/10	32 074	39 969	15 604	18 556	92 486	107 112	24 955	29 143	149 515	176 224
Kiel 211 000 Einw.	1888/90	21 892	—	14 375	—	17 009	—	7 296	—	46 197	—
	1891/95	25 715	—	15 041	—	23 357	—	9 968	—	59 040	—
	1896/1900	27 033	—	17 153	—	26 632	—	10 110	—	63 775	—
	1897/1900	—	15 185	—	6 464	—	34 248	—	1 262	—	50 695
	1901/05	37 941	18 632	21 528	7 083	42 577	27 771	11 363	1 896	91 881	48 299
	1906/09	42 449	23 649	21 917	8 388	58 499	43 307	10 443	1 857	111 391	68 813
Königsb. i. Pr. 246 000 Einw.	1896/1900	31 583	32 987	17 730	17 792	59 131	78 915	23 810	24 087	114 524	135 989
	1901/05	32 264	32 789	16 991	17 019	65 911	86 661	22 060	22 167	120 235	141 617
	1906/10	36 842	38 401	19 596	19 668	77 571	96 644	21 764	22 360	136 177	157 405
Magdeburg 280 000 Einw.	1893/95	30 146	30 100	17 390	20 502	53 801	84 491	20 289	12 228	104 236	126 819
	1896/1900	35 405	30 509	19 480	19 000	68 542	75 506	21 359	13 420	125 306	119 435
	1901/05	35 455	32 303	18 431	18 589	78 036	87 536	19 813	12 678	133 304	132 517
	1906/10	35 546	37 955	18 120	21 379	92 876	119 446	20 341	14 275	148 763	171 676
Posen 157 000 Einw.	1900	27 532	14 927	18 653	12 034	35 798	41 667	15 103	8 184	78 433	64 778
	1901/05	26 202	14 601	16 625	11 061	36 446	32 113	13 586	5 649	76 234	52 363
	1906/09	31 631	21 419	20 794	15 905	44 112	44 601	12 461	5 066	88 204	71 086
Stettin 236 000 Einw.	1892/95	16 892	—	9 885	—	31 823	—	19 617	—	68 332	—
	1896/1900	27 178	—	14 806	—	52 823	—	27 101	—	107 102	—
	1898/1900	—	26 074	—	13 934	—	52 580	—	24 805	—	103 459
	1901/05	27 802	28 358	13 828	14 307	67 062	67 644	27 556	27 818	122 420	123 820
	1906/10	30 156	30 897	14 535	15 067	75 098	75 406	23 228	23 343	128 482	129 646
Wiesbaden 109 000 Einw.	1885	20 678	22 764	14 174	15 100	18 526	31 890	6 215	6 446	45 419	61 100
	1886/90	23 521	28 215	16 261	18 778	21 116	37 793	7 762	8 956	52 399	74 964
	1891/95	23 576	31 348	16 337	21 711	26 855	42 402	7 600	8 746	58 031	82 496
	1896/1900	25 727	35 305	17 955	23 945	36 104	50 630	9 048	10 272	70 879	96 207
	1901/05	30 442	41 562	21 196	28 118	42 907	49 642	9 538	10 529	82 887	101 733
	1906/09	32 485	47 176	22 492	32 606	46 183	54 840	8 370	8 951	87 038	110 967

Bemerkungen: **Aachen:** Schlachthof im Jahre 1894 eröffnet. **Barmen:** Desgl. im Jahre 1894. **Berlin:** 1878—81 erbaut. In Spalte 9 und 10 sind nur Schafe eingetragen. **Bochum:** Viehhof nicht vorhanden, daher Auftrieb nicht angegeben. **Breslau:** Neuer Schlacht- und Viehhof 1896 eröffnet. **Düsseldorf:** Die Zahl der Schlachtungen bei Rindvieh ist größer als der Marktauftrieb, auch bei Schafen. Ein bedeutender Teil des Viehs wird von den Viehmärkten in Cöln, Elberfeld und Essen bezogen. **Duisburg:** Der Schlachthof in Alt-Duisburg wurde im Jahre 1887, derjenige in Duisburg-Meiderich im Jahre 1908 in Betrieb genommen. Der Großviehmarkt in Alt-Duisburg wurde im Jahre 1892 eröffnet, der Kleinviehmarkt erst im Jahre 1905. **Erfurt:** Schlachthof besteht seit 1880. Auftrieb ist den Schlachtungen gleich. **Gelsenkirchen:** Viehhof ist nicht vorhanden, daher Auftrieb nicht angegeben. **Hannover:** Schlacht- und Viehhof 1881 eröffnet. **Posen:** Desgl. 1900. **Stettin:** Schlachthof 1892, Viehhof 1898 eröffnet.

Digitized by Google

(Fortsetzung von Seite 32.)

den örtlichen Ansprüchen genügt. Bekanntlich schwankt ja diese Qualität außerordentlich mit Krisen in der Landwirtschaft, je nachdem die Landwirte genötigt sind, jüngeres Vieh zu verkaufen, oder in der Lage sind, das Vieh genügend auszumästen. Darnach richtet sich auch die Ausgiebigkeit der Tiere bei den Schlachtungen und hiernach wird sich der Verkaufspreis bestimmen.

In der Tabelle sind ferner die Einwohnerziffern in runden Zahlen nach der Volkszählung 1910 eingetragen. Wenn wir diese Zahlen überblicken und die Einwohnerziffern neben die Ziffern der Schlachtungen in der letzten Periode 1906/1909 bezw. 1906/1910 nebeneinanderstellen, so erhält man einen Überblick, wie doch im großen und ganzen der Viehhandel sich den Größenverhältnissen der Städte anzupassen vermag. Wir sehen auch gewisse typische Unterschiede, welche in der Art der Städte begründet sind, wie beispielsweise die Stadt Wiesbaden, als Badestadt mit rund 109 000 Einwohnern, in ihrem Verbrauch etwa an die mehr als doppelt so große Stadt Essen nahe herankommt. Wir sehen ferner typische Unterschiede in dem Verbrauch der verschiedenen Viehgattungen, so beispielsweise, daß in Hannover annähernd die dreifache Zahl Schweine verbraucht werden gegenüber dem Großvieh, während in der ihm an Einwohnerzahl am nächsten kommenden Stadt Düsseldorf die Zahl der verbrauchten Schweine nur annähernd das doppelte ausmacht, als die Zahl für das Großvieh. Dagegen sehen wir wieder Städte wie Frankfurt a. M., in denen die Zahl der geschlachteten Schweine verhältnismäßig wenig größer ist, als die Zahl für das geschlachtete Großvieh. Wir bemerken noch zu unserer Tabelle, daß es bei derselben weniger auf die positiven Zahlen selbst ankommt, als vielmehr den Vergleich zwischen den einzelnen Städten. So mag auch die für andere Zwecke vielleicht anfechtbare Durchschnittsberechnung für fünfjährige Perioden zulässig sein, zumal dieselbe wesentlich leichter zu übersehen ist, als eine lange Zahlenreihe für die einzelnen Jahre, in welcher außerdem besondere Vorkommnisse sich geltend machen, die bei Durchschnittsberechnungen verschwinden.

Es interessiert nun für das Studium der Marktverhältnisse der Abtrieb des Viehes. Für Frankfurt a. M. liegen uns die Zahlen des Abtriebes getrennt nach den Gegenden, in welche derselbe erfolgt, vor, und die nunmehr folgende Tabelle (Seite 39) gibt beispielsweise die Bestimmungsgegenden der im September 1909 abgetriebenen 6920 Viehstücke an. Wir sehen darunter mit dem größten Anteil Orte in Hessen und Preußen, dann aber auch 274 Stück für Baden, 140 für Bayern und 12 für Württemberg. Wieweit diese abgetriebenen Tiere auf anderen Märkten zum Verkauf kamen, oder von Metzgern der Umgebung auf dem hiesigen Viehhof gekauft wurden und dergleichen, entzieht sich selbstverständlich der amtlichen Kenntnis. Eine Umfrage bei anderen Städten, wie etwa deren Märkte andere kleinere Märkte mit Vieh versorgen, hatte folgendes Ergebnis, welches jedoch lediglich auf Beobachtung, nicht auf zahlenmäßiger Notierung beruht. So versorgt

Aachen:	die ganze industriereiche nähere Umgebung, sowie die Städte Eupen, Stolberg und Eschweiler;
Barmen:	vor allem die Gegend von Schwelm und eine Reihe kleinerer Orte;
Berlin:	sämtliche Vororte, zu denen auch Städte, wie Potsdam, Köpenick, Spandau und Eberswalde zu rechnen sind;
Cöln:	die Städte Bonn, Königswinter, Mühlheim a. Rh., Ohligs, Solingen, Remscheid;
Crefeld:	die Städte Rheydt, München-Gladbach, Viersen, Duisburg, Meiderich, Homberg, Mörs, Ürdingen;
Dortmund:	die Städte Hagen, Iserlohn, Witten und einige weitere im Industriegebiet;
Düsseldorf:	die Orte Ratingen, Benrat, Hilden und Neuß;

(Fortsetzung Seite 40.)

Abtrieb von Schlachtvieh aus dem Viehhofe zu Frankfurt a. M. im September 1909.

Bestimmungsgegend	Bullen	Ochsen	Kühe und Rinder	Summe des Hornviehes	Schweine	Kälber	Hämmel	Summe des Kleinviehes
Preußen.								
Regierungsbezirk Cassel.								
Kreis Ziegenhain	—	—	3	3	—	—	—	—
„ Hanau Stadt	—	50	49	99	358	156	71	585
„ „ Land	—	30	198	228	245	47	14	306
„ Gelnhausen	—	—	6	6	37	—	—	37
Regierungsbezirk Wiesbaden.								
Kreis Rheingau	—	—	31	31	—	—	—	—
„ Wiesbaden Stadt	—	40	16	56	253	10	—	263
„ „ Land	—	10	33	43	14	—	—	14
„ Frankfurt a. M. Land . .	—	74	134	208	448	96	14	558
„ Höchst a. M.	1	86	257	344	731	75	47	858
„ Obertaunus	—	244	187	431	407	39	9	455
Regierungsbezirk Coblenz.								
Kreis Coblenz Stadt	1	7	159	167	—	—	—	—
„ Simmern	—	—	2	2	18	—	—	18
Zusammen Preußen	2	541	1075	1618	2511	423	155	3089
Bayern.								
Oberbayern.								
München	—	—	10	10	—	—	—	—
Unterfranken.								
Aschaffenburg	—	—	2	2	14	—	—	14
Kissingen	—	—	—	—	—	54	—	54
Würzburg	—	—	—	—	72	—	—	72
Alzenau	—	—	1	1	—	—	—	—
Zusammen Bayern	—	—	13	13	86	54	—	140
Württemberg.								
Stuttgart	—	3	17	20	—	12	—	12
Baden.								
Bezirksamt Freiburg	—	—	—	—	—	9	—	9
„ Baden	—	1	11	12	—	77	—	77
„ Karlsruhe	—	5	5	10	—	60	—	60
„ Mannheim	—	1	—	1	—	112	—	112
„ Heidelberg	—	—	—	—	—	16	—	16
Zusammen Baden	—	7	16	23	—	274	—	274
Hessen.								
Provinz Starkenburg.								
Kreis Darmstadt	—	209	85	294	62	101	3	166
„ Dieburg	—	—	119	119	—	—	—	—
„ Gr.-Gerau	—	5	128	133	138	—	24	162
„ Heppenheim	—	—	4	4	—	—	—	—
„ Offenbach	3	287	544	834	1730	774	272	2776
Provinz Oberhessen.								
Kreis Gießen	—	—	1	1	—	—	—	—
„ Büdingen	—	—	12	12	104	—	—	104
„ Friedberg	—	66	127	193	—	—	—	—
„ Lauterbach	—	—	10	10	—	—	—	—
Provinz Rheinhessen.								
Kreis Mainz	—	66	44	110	105	92	—	197
„ Alzey	—	—	12	12	—	—	—	—
Zusammen Hessen	3	633	1086	1722	2139	967	299	3405
Zusammenstellung.								
Preußen	2	541	1075	1618	2511	423	155	3089
Bayern	—	—	13	13	86	54	—	140
Württemberg	—	3	17	20	—	12	—	12
Baden	—	7	16	23	—	274	—	274
Hessen	3	633	1086	1722	2139	967	299	3405
Summe . .	5	1184	2207	3396	4736	1730	454	6920

(Fortsetzung von Seite 38.)

Hannover: für Großvieh: Linden, Celle, Minden, Bielefeld Herfort, Öhnhausen, Goslar, Halberstadt, Wernigerode und einige weitere Orte im Harz;
für Schweine: Linden, Eschwege, Göttingen;

Magdeburg: für Großvieh: Burg, Schönebeck, Staßfurt, Bielefeld, (seit 1900 auch Gelsenkirchen), Oschersleben, Dessau, Naumburg, Wernigerode, Harzburg, Halberstadt, Braunschweig;
für Schweine: die ganze nähere Umgebung sowie Aschersleben, Braunschweig, Oschersleben, Schönebeck, Staßfurt, Bernburg, Halberstadt, Burg, Köthen, Quedlinburg und einen großen Teil des Harzes;

Wiesbaden: für Großvieh: die kleineren Städte in der Nähe Wiesbadens, die selbst keinen Markt haben, also die ganzen Ortschaften im Landkreis Wiesbaden und im Rheingau-Kreis;
für Schweine: Alzey, Gießen, Worms, sowie ebenfalls den Landkreis und den Rheingau-Kreis.

Außerdem kommen Wechsel in der Marktbeschickung der Großstädte untereinander vor. Nach den Angaben der Viehhofs-Direktionen sind im vorstehenden nur die hauptsächlichsten Versorgungsgebiete der Märkte kurz gekennzeichnet.

Demgegenüber ist die Notierung über die hauptsächlichsten Bezugsgebiete des Viehes für die in unsere Beobachtung einbezogenen preußischen Großstädte gestellt. Für das Großvieh sehen wir vorwiegend als Bezugsgebiet Preußen selbst. Die süddeutschen Bundesstaaten kommen besonders für die Städte Frankfurt a. M. und Wiesbaden in Betracht, für die Stadt Aachen wird für einige Fälle Oldenburg genannt. Von etwaigen Bezügen aus dem Ausland sehen wir der Unsicherheit der Notierung wegen ab.

Die Verteilung des Viehes geschieht nun wie folgt:

Die Städte Königsberg, Danzig und Berlin beziehen aus Ostpreußen, Danzig außerdem aus Westpreußen, Pommern und Posen, Berlin außerdem aus Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen und Schleswig-Holstein;

Stettin bezieht aus Brandenburg und Pommern;

Posen deckt seinen Bedarf in der Provinz Posen selbst;

Erfurt bezieht aus der Provinz Sachsen und Schleswig-Holstein;

Halle und Magdeburg beziehen aus der Provinz Sachsen, Magdeburg außerdem aus Brandenburg;

Kiel deckt seinen Bedarf in Schleswig-Holstein;

Hannover bezieht von dem Berliner Markte, aus den Provinzen Posen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Hannover;

Bochum und Dortmund beziehen aus Schleswig-Holstein, Hannover und Westfalen, Dortmund außerdem aus der Provinz Sachsen und vom Berliner Markte;

Cassel bezieht aus Schlesien, Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau;

Frankfurt a. M. bezieht vom Berliner Markte, von Posen, Schlesien, Provinz Sachsen, Schleswig-Holstein, Hessen-Nassau, Bayern, Württemberg, Baden und Großherzogtum Hessen;

Wiesbaden bezieht vom Berliner Markte, von Posen, Schleswig-Holstein, Hessen-Nassau und Bayern.

Die westlichen Städte erhalten ihr Vieh wie folgt:

Vom Berliner Markt beziehen die Städte: Aachen, Barmen, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld;

Aus Schleswig-Holstein beziehen Aachen, Barmen, Cöln, Duisburg und Elberfeld;

Hannover liefert an: Cöln;

Westfalen liefert an: Barmen und Elberfeld;

Hessen-Nassau liefert an: Duisburg und die Rheinlande, an Aachen, Crefeld und Elberfeld.

Die Stadt Essen weicht etwas von den andern rheinisch-westfälischen Städten ab. Sie bezieht aus Brandenburg und verschiedenen östlichen Provinzen, aus Hannover, Westfalen und dem Rheinlande.

Tabellarisch ist das Ergebnis der Beobachtung hierunter zusammengestellt. In horizontaler Richtung sind die Städte, in vertikaler die Provinzen einander entsprechend geordnet, und ein Kreuz bedeutet, daß die betreffenden Städte aus der in der Vorspalte genannten Provinz Vieh beziehen. Man kann aus der Tabelle typisch sehen, daß das Bestreben vorhanden ist, möglichst aus nahe gelegenen Gegenden zu beziehen. Die Provinz Schleswig-Holstein muß mit ihrem reichen Viehbestande nach den verschiedensten Gegenden hin liefern.

Herkunftsgegend	Städte																								
	Königsberg	Danzig	Berlin	Stettin	Posen	Breslau	Erfurt	Halle a/S.	Magdeburg	Kiel	Hannover	Bochum	Dortmund	Cassel	Frankf. a. M.	Wiesbaden	Aachen	Barmen	Cöln	Crefeld	Düsseldorf	Duisburg	Elberfeld	Essen	Gelsenkirchen
Preußen*).																									
Ostpreußen	+	+	+																						
Westpreußen			+																						
Berliner Markt											+		+		+	+	+	+			+	+	+		
Brandenburg			+	+					+															+	
Pommern		+	+	+																					
Posen		+	+		+						+				+	+									
Schlesien														+	+										
Östliche Provinz allgem.																								+	
Sachsen							+	+	+		+		+		+										
Schleswig-Holstein			+				+			+	+	+	+	+	+	+	+	+	+			+	+		
Hannover											+	+	+	+					+					+	
Westfalen												+	+					+					+	+	
Hessen-Nassau														+	+	+						+			
Rheinland																	+			+	+		+	+	

*) Außerdem, wie schon erwähnt, kommen die Süddeutschen Bundesstaaten besonders für die Grenzstädte Frankfurt a. M. und Wiesbaden in Betracht.

Für die Schweine ist eine gleiche Erhebung veranstaltet worden. Die tabellarische Aufstellung ist systematisch ebenso ausgeführt, wie für das Großvieh. Wir sehen hier außer Preußen eine Reihe anderer Bundesstaaten an der Lieferung für die preußischen Großstädte beteiligt. Auch das Ausland kommt hier für einige Märkte — vorwiegend den Berliner Markt — in Frage. Soweit Preußen in Betracht kommt, sehen wir aus der Figur, wie eine von links oben nach rechts unten gehende Kurve durch die eingetragenen Kreuzchen gekennzeichnet wird, was wieder die Tendenz, möglichst aus der Nähe zu beziehen, kennzeichnet. Die Inanspruchnahme anderer Bundesstaaten, insbesondere Oldenburgs, finden wir vorwiegend in den rheinisch-westfälischen Städten.

Herkunftsgegend	Königsberg	Danzig	Berlin	Stettin	Posen	Breslau	Erfurt	Halle a/S	Magdeburg	Kiel	Hannover	Bochum	Dortmund	Cassel	Frankf. a. M.	Wiesbaden	Aachen	Barmen	Cöln	Crefeld	Düsseldorf	Duisburg	Elberfeld	Essen
Preußen.																								
Ostpreußen	+	+	+																					
Westpreußen		+	+					+																
Berliner Markt								+			+		+											
Brandenburg			+						+															
Pommern		+		+											+									
Posen		+	+		+	+																		
Schlesien						+																		
Sachsen							+	+	+															
Schleswig-Holstein								+		+		+	+	+	+		+	+	+		+		+	
Hannover									+		+	+	+		+	+	+	+	+		+	+		+
Westfalen												+	+	+				+					+	+
Hessen-Nassau														+	+	+								
Rheinland																	+	+		+	+			
Übrige Bundesstaaten.																								
Sachsen								+																
Hessen															+	+								
Mecklenburg-Schwerin			+						+						+								+	
Oldenburg											+		+				+		+	+	+	+	+	+
Braunschweig													+						+		+			
Bremen																		+						
Hamburg							+	+			+				+									
Ausland.																								
Österreich-Ungarn			+						+		+			+										
Rußland			+																					
Serbien			+																					
Bulgarien			+																					
Italien														+										
Niederlande (Holland)																		+						
Dänemark			+																					

Was die Verteilung des Fleisches an die Konsumenten anbelangt, so kommt hier in Frankfurt der Verkauf auf dem Markt weniger in Frage, als in anderen Städten. Es mag dies in der Entwicklung des Metzgereigewerbes begründet sein, dessen Verkaufsstände in früheren Zeiten in der Altstadt auf verhältnismäßig kleinem Raum verteilt waren. Es kommt ferner in Betracht, daß wir in Frankfurt keine Großschlächtereien haben, welche das Fleisch lediglich zum Wiederverkauf an Fleischwarenhändler aushauen. Über die Zahl der Metzger seien den Adreßbüchern einige Zahlen entnommen, welche also keinen Anspruch auf unbedingte Genauigkeit machen, wohl aber die Steigerung der Zahl der Geschäfte erkennen lassen. Die Zahl der vorhandenen Metzger betrug:

im Jahre	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
	237	238	335	370	456	486	560	583	771

Die Zahl der Metzger hat sich nicht in gleichem Maße vermehrt, wie die Bevölkerung gewachsen ist. Rechnet man für das Jahr 1870 rund 91000 Einwohner und für das Jahr 1910 etwas über 400000, so bedeutet dies eine Vergrößerung der Bevölkerung um das vier- bis fünffache, während die Zahl der Metzgereien im Jahre 1910 etwas mehr als dreimal so groß war als im Jahre 1870. Es hängt dies teils mit der Eigenart des Metzgereigewerbes zusammen, auch wird dem Anschein nach nicht nötig sein, daß die Zahl der Metzgereien sich in gleicher Weise vermehrt wie die Bevölkerung wächst. Zu den Metzgerläden kommt noch eine große Anzahl anderer Ladengeschäfte, welche Fleisch- und Wurstwaren verkaufen, über deren Umsatz keine Angaben vorliegen.

3. Viehpreise und Fleischpreise.

Wir kommen zum letzten Teil unserer Besprechung, der Preisstellung und beginnen mit den Viehpreisen. Es muß bei der Betrachtung der folgenden Tabelle Seite 44 beachtet werden, daß mehrmals Änderungen in dem Notierungsschema eingetreten sind, sodaß also in den verschiedenen Perioden die Preise auf einer etwas veränderten Grundlage beruhen.*) Immerhin zeigt die Tabelle deutlich die Schwankungen in den Preisen, wobei jedoch erwähnt sei, daß nicht etwa aus den gegebenen Maximal- und Minimalpreisen Mittelwerte berechnet werden dürfen, da die vorhandenen Mengen der betreffenden Qualitäten nicht bekannt sind, daß also auch nicht beurteilt werden kann, inwiefern der Minimal- oder der Maximalpreis dem meist gezahlten Preis am nächsten kommt; daß zwischen Minimum und Maximum sehr erhebliche Unterschiede sind, geht aus der Tabelle deutlich hervor.

Zum besseren Verständnis sind die Angaben in einem Diagramm (zwischen Seite 28 u. 29) wiedergegeben. Dieses konnte natürlich nicht einheitliche Kurven für die einzelnen Viehgattungen, sondern nur solche für höchste und niedrigste Werte geben. Die Zeichnung soll also weniger die Werte, als die Art der Preisbewegung zeigen. Jedenfalls darf sie nicht zu einem Vergleich der Viehpreise mit den Fleischpreisen benutzt werden.

Den Viehpreisen gegenüber sind die Konsumentenpreise für Fleisch zu stellen und hierbei kommt nicht nur die Qualität der einzelnen Tiere, sondern von den Tieren auch noch die Wertigkeit der einzelnen Fleischstücke in Betracht. Diese Komplikation hat den bekannten, seit Jahren bestehenden Streit um die richtige Fleischpreisnotierung gezeitigt, der auch heute noch nicht beendet ist. Die im Laufe der Jahre mehrfach erfolgte Änderung in dem System der Fleischpreisnotierung läßt es auch nicht zu, die verschiedenen Preisstellungen tabellarisch aneinander zu reihen, da sie, auf verschiedener Basis erhoben, nicht miteinander in Vergleich gesetzt werden können. Die seit dem Jahre 1907 in den marktamtlichen Notierungen in Frankfurt gebrauchten Unterscheidungen kommen den seinerzeit von dem Deutschen Fleischer-Verband vorgeschlagenen Formen sehr nahe. Es sind Monatsnotierungen, in denen den Schwankungen im Laufe des Monats und der Verschiedenartigkeit der Notierungen in den einzelnen Stadtgegenden Rechnung getragen ist. Es ist kein Durchschnittspreis gerechnet, sondern ein maximaler und ein minimaler Preis notiert, und für die allgemeine Bezeichnung des Preises einer Fleischgattung werden diejenigen Stücke zugrunde gelegt, welche für die Versorgung des mittleren bürgerlichen Haushalts vorwiegend in Betracht kommen. Es sind beim Ochsenfleisch: Bruststück, Hochrippe und Keule, beim Kuh- und Rindfleisch: desgleichen, beim Kalb- und Hammelfleisch der Bug: und beim Schweinefleisch: die sogenannten Bauchstücke.

(Fortsetzung Seite 45.)

*) Die notierten Ziffern, welche den höchsten und niedrigsten Preisen der Notierungen an den einzelnen Markttagen entnommen sind, sind so aufzufassen, daß die eingetragenen Minima den niedrigsten und den höchsten der überhaupt im Lauf des Jahres notierten Mindestpreise, die Maxima den niedrigsten und den höchsten der notierten Höchstpreise bedeuten.

Großviehpreise in Frankfurt a. M. von 1890 bis 1910.

Jahr	Es wurden bezahlt: pro 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark											
	Ochsen				Bullen				Kühe, Stiere und Rinder			
	I. Qualität		II. Qualität		I. Qualität		II. Qualität		I. Qualität		II. Qualität	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1890	62—74	65—75	52—68	57—70	48—58	50—60	44—55	46—57	55—66	57—68	42—45	44—5[illegible]
1891	62—71	67—74	52—64	60—68	48—58	50—60	44—54	46—56	54—66	57—68	40—53	46—5[illegible]
1892	62—69	65—72	54—64	58—66	35—52	37—54	32—33	34—51	50—61	52—64	36—47	42—5[illegible]
1893	54—68	58—70	40—60	50—65	32—48	38—50	28—45	30—47	36—56	44—58	20—44	30—4[illegible]
1894	62—74	65—77	52—69	56—70	41—63	43—65	38—59	40—60	51—65	54—68	36—58	42—61
1895	63—71	66—73	56—66	60—68	52—61	55—65	49—57	51—59	50—64	54—66	40—56	45—6[illegible]
1896	57—70	61—72	48—62	52—66	44—56	45—58	41—53	43—55	48—62	52—64	40—54	44—5[illegible]
1897	60—72	64—74	49—63	55—67	48—55	50—57	42—50	46—53	45—60	50—65	38—50	43—57

Jahr	Ochsen						Bullen				Kühe und Rinder[7])							
	vollfleischige, gemästete höchsten Schlachtwertes, bis zu 6 Jahren[1])		junge fleischig-, nicht gemästete und ältere gemästete[2])		mäßig genährte junge, gut genährte ältere[3])		vollfleischige, höchsten Schlachtwertes[4])		mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere[5])		vollfleischige, junge Kühe und Rinder höchsten Schlachtwertes[6])		vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren		ältere Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Rinder[8])		mäßig genährte Kühe und Rinder[9])	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1898	63-70	65-72	56-66	58-68	50-61	54-64	51-57	54-59	47-54	48-56	55-64	57-66	50-60	53-62	42-54	44-56	35-45	37-4[illegible]
1899	61-71	64-73	56-65	58-67	50-60	53-63	52-56	54-58	46-52	48-54	59-62	61-64	54-58	56-60	40-46	44-49	33-36	35-4[illegible]
1900	64-70	66-73	59-66	61-68	49-60	54-64	53-56	55-58	49-52	51-54	56-63	58-65	50-58	52-61	37-42	38-46	29-33	31-35
1901	63-71	65-73	57-65	59-67	53-61	56-63	53-55	55-57	49-52	50-54	58-62	60-64	53-58	54-60	37-44	38-46	29-33	[illegible]
1902	64-73	65-75	57-67	60-69	50-62	54-65	51-64	54-66	48-60	50-62	58-66	60-68	55-63	57-65	43-54	45-56	32-45	34-[illegible]
1903	67-74	68-75	62-69	64-71	57-66	60-68	59-67	61-69	56-63	58-65	60-68	62-70	56-65	57-67	45-56	47-57	39-51	41-54
1904	69-75	70-76	62-70	65-72	58-65	60-68	59-65	61-67	56-62	57-64	60-70	62-72	56-67	58-69	44-60	46-62	41-48	43-[illegible]
1905	69-80	73-85	63-73	67-76	56-67	62-72	59-67	62-70	55-63	58-67	63-71	66-74	58-67	60-70	47-51	49-54	37-50	39-5[illegible]
1906	74-85	79-95	63-77	70-85	56-69	65-76	64-76	68-81	60-80	64-85	67-80	69-85	61-78	64-83	44-64	46-72	40-44	43-4[illegible]
1907	77-83	82-88	66-74	75-80	60-68	65-74	67-74	71-76	62-71	67-73	70-74	74-78	64-71	68-75	48-64	54-67	38-[illegible]	42-[illegible]
1908	74-79	80-85	66-73	70-77	55-67	60-72	62-67	67-76	57-63	60-68	66-74	70-78	58-65	62-69	38-53	44-56	30-38	32-4[illegible]
1909	72-80	78-90	66-75	70-79	56-64	60-78	60-65	66-69	57-62	61-64	67-74	71-78	57-63	60-70	43-51	48-62	40	42-5[illegible]
1910	73-91	80-98	68-86	76-91	60-75	67-85	64-75	67-86	52-66	64-76	65-77	75-89	61-78	66-88	45-67	54-82	40-52	42-7[illegible]

Bemerkungen:

1) 1908 ausgemästete Ochsen bis zu 7 Jahren. 1909 und 1910 ausgemästete Ochsen bis zu 6 Jahren.
2) Von 1908 ab nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen.
3) 1908 mäßig genährte junge und ältere Ochsen, 1909 und 1910 wieder wie in den Vorjahren.
4) 1908 vollfleischige, ausgemästete bis zu 5 Jahren. 1909 und 1910 vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes.
5) Von 1908 ab nur vollfleischige, jüngere.
6) 1908 vollfleischige, ausgemästete Kälber höchsten Schlachtwertes. 1909 und 1910 Färsen.
7) 1909 und 1910 Färsen und Kühe.
8) 1908 ausgemästete ältere Kühe, ferner statt Rinder — Kälber. 1909 und 1910 statt Kälber — Färsen.
9) 1908 statt Rinder — Kälber. 1909 und 1910 statt Kälber — Färsen.

Kleinviehpreise in Frankfurt a. M. von 1890 bis 1910.

Jahr	Es wurden bezahlt: pro 1 Pfund Schlachtgewicht in Pfennigen							
	Kälber				Schweine			
	I. Qualität		II. Qualität		I. Qualität		II. Qualität	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1890	63—75	68—80	53—65	55—70	59—69	60—70	56—66	57—67
1891	62—73	65—78	50—63	55—68	52—64	54—66	50—61	50—63
1892	55—70	60—75	45—60	50—65	56—65	58—66	54—63	55—61
1893	50—70	53—75	40—60	45—65	56—63	57—67	54—60	55—62
1894	58—80	63—85	48—74	53—78	56—62	57—63	54—60	55—61
1895	65—75	70—80	55—68	60—72	49—58	50—59	47—56	48—57
1896	58—73	63—78	50—63	52—68	45—54	46—55	43—52	44—53
1897	60—75	65—80	50—65	55—70	52—66	53—67	50—64	51—65

Jahr	Kälber: feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber		Kälber: mittlere Mast- und gute Saugkälber		Kälber: geringe Saugkälber		Schweine: vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis zu 1¼ Jahren[10])		Schweine: fleischige		Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthämmel		Schafe: ältere Masthämmel[11])		Schafe: mäßig genährte Hämmel und Schafe[12])	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1898	71-76	74-80	60-72	65-76	50-64	54-67	57-68	58-68	56-67	57-67	—	—	—	—	—	—
1899	72-76	75-80	63-73	67-76	50-64	55-66	53-60	53-60	51-59	52-59	—	—	—	—	—	—
1900	74-78	78-82	65-75	68-77	54-62	58-65	49-60	50-61	48-59	48-59	—	—	—	—	—	—
1901	76-78	78-80	67-72	69-75	50-62	54-67	57-69	57-69	56-68	56-68	—	—	—	—	—	—
1902	78-80	80-82	61-78	70-79	50-65	55-70	64-70	64-70	62-69	63-69	—	—	—	—	—	—
1903	78-88	80-90	70-85	70-87	55-72	62-75	54-66	54-66	52-61	53-65	—	—	—	—	—	—
1904	81-86	83-88	70-80	73-84	55-65	58-70	52-60	52-61	50-59	51-59	—	—	—	—	—	—
1905	80-87	82-90	66-80	76-88	55-63	60-70	59-79	60-80	58-76	58-78	66-72	68-75	54-64	60-70	48-56	52-60
1906	86-100	90-106	78-92	86-104	60-70	65-80	67-79	72-82	65-78	69-81	72-83	76-85	64-74	68-76	58	60
1907	92-102	95-104	75-90	86-99	57-70	65-76	53-68	56-73	51-70	55-72	79-84	78-84	60-78	64-80	54-66	56-72
1908	86-98	94-100	68-84	82-100	50-70	65-80	57-71	60-74	56-69	58-72	78-82	80-82	60-74	70-76	54-60	62
1909	84-95	92-105	68-88	85-100	60-70	68-80	66-77	69-79	65-76	67-78	68-78	70-80	48-70	60-74	40-50	45-56
1910	83-96	93-110	72-90	83-100	60-85	73-92	61-77	70-79	60-76	69-78	70-78	72-86	62-76	66-80	42-67	60-73

Bemerkungen:

[10]) Von 1908 ab bis zu 1½ Jahren.

[11]) Von 1909 ab ältere Masthämmel und gut genährte Schafe.

[12]) 1909 nur für Oktober bis Dezember notiert.

(Fortsetzung von Seite 43.)

Die auf Seite 46 folgende Tabelle zeigt diese Preisnotierungen nach Monaten vom Jahre 1908 an.

Wir haben es vermieden, die Viehpreise und die Fleischpreise durch graphische Zeichnungen zu kombinieren, um nicht in Versuchung zu kommen, eine sogenannte „Spannung" zwischen den Vieh- und Fleischpreisen zu konstruieren. Diese in manchen Untersuchungen gebrachte Darstellung gibt zu derartig falschen Schlüssen Veranlassung, daß aufs eindringlichste davor gewarnt werden muß.

Eine durchschnittliche Preiskurve für die einzelnen Viehgattungen, sowie eine solche für die Fleischsorten, ist nicht herzustellen. Wir möchten wegen der Wichtigkeit dieses Gegenstandes folgende Hauptgesichtspunkte festlegen:

1. Wegen mehrfacher Änderungen in der amtlich vorgeschriebenen Viehpreis-Statistik ist eine einheitliche Klassifizierung der Schlachttiere durch eine längere Reihe von Jahren hierdurch nicht möglich.

2. Nach den Marktnotierungen werden maximale und minimale Preise für die Viehgattungen bestimmt, nicht aber der „meist gezahlte" Preis, sowie die vorwiegend gehandelte Qualität.

3. Je nach der Beschickung der Märkte, nach dem jeweiligen Viehstande auf dem Lande, sowie von Jahr zu Jahr kann sich die Qualität der unter die verschiedenen Wertklassen eingeschätzten Tiere ändern.

4. Für die Statistik der Fleischpreise kommt nicht nur die Qualität der Schlachttiere, sondern auch noch die Qualität der einzelnen Fleischstücke in Betracht.

5. Auch die einzige Möglichkeit, einen mittleren Fleischpreis durch Probe-Ausschlachtungen von Tieren und die danach erfolgende prozentuale Bewertung der einzelnen Stücke zu finden, läßt sich selbstverständlich nur als Einzeluntersuchung durchführen, nicht aber auf den ganzen Markt verallgemeinern.

(Fortsetzung Seite 49.)

Die Fleischpreise in den Jahren 1908 bis 1911 (September).

(Preise in Mark pro Pfund einschl. Knochenbeilage.)

Gegenstand	Jahr	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ochsenfleisch: a) Bruststück, Hochrippe, Keule	1908	max.	—	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
		min.	—	1.70	1.70	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
	1909	max.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80
		min.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.50	1.50	1.60	1.60	1.50
	1910	max.	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.90	1.90	1.90
		min.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.80
	1911	max.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	—	—	—
		min.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	—	—	—
b) Bauchfleisch	1908	max.	—	1.40	1.40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
		min.	—	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30
	1909	max.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
		min.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30
	1910	max.	1.50	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.60	1.60	1.50
		min.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.50	1.50	1.40
	1911	max.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	—	—	—
		min.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	—	—	—
c) Roastbeef	1908	max.	—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	—	2.—	2.—	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.70	1.80	1.70
	1909	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.60	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	1.70	1.70	1.90	1.90	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	1.80	1.90	1.90
	1910	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.20	2.20	2.20
		min.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	2.—	2.10	2.10
	1911	max.	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	—	—	—
		min.	2.10	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	—	—	—
d) Filet	1908	max.	—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	—	2.—	2.—	1.80	1.80	1.90	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	2.—
	1909	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	1.80	1.90	1.90
	1910	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.40	2.40	2.50
		min.	1.90	2.—	2.—	2.—	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	2.—	2.—	2.10
	1911	max.	2.50	2.50	2.50	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	—	—	—
		min.	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10	—	—	—
Kuh- u. Rindfleisch: a) Bruststück, Hochrippe, Keule	1908	max.	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.50
		min.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
	1909	max.	1.60	1.50	1.50	1.50	1.60	1.50	1.50	1.60	1.50	1.50	1.50	1.60
		min.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.50
	1910	max.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.50	1.60	1.60	1.60
		min.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.40	1.40	1.40
	1911	max.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	—	—	—
		min.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	—	—	—
b) Bauchfleisch	1908	max.	—	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
		min.	—	1.30	1.40	1.20	1.20	—	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.—
	1909	max.	1.40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
		min	1.—	1.—	1.20	1.20	1.20	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
	1910	max	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60
		min.	1.20	1.—	1.—	1.10	1.10	1.30	1.30	1.20	1.20	1.30	1.30	1.30
	1911	max.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	—	—	—
		min.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	—	—	—

Gegenstand	Jahr	stellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kuh- u. Rindfleisch: c) Roastbeef	1908	max.	1.80	1.80	1.80	2.—	2.—	2.—	2.20	2.—	2.—	2 —	2.—	2.—
		min.	1 60	1.80	1 80	1.50	1.50	1.80	1.50	1.40	1.50	1.50	1.50	1.40
	1909	max.	1 80	2.—	1.80	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.70	1.70	1.70	1.70
		min.	1.50	1.20	1 40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
	1910	max.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	2 —	1.70	2.—	2.—	2.—
		min.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.80	1.80	1.80
	1911	max.	2.40	2.20	2.20	2 20	2.60	2 60	2 60	2 60	2.60	—	—	—
		min.	1.80	1.80	1 80	1.80	1.70	1.80	1.70	1.70	1.70	—	—	—
d) Filet (ohne Knochen)	1908	max.	—	—	—	—	—	4.—	—	3.—	4.—	4.—	4.—	3.—
		min.	—	—	—	—	—	3.—	—	2.—	2.80	2.80	2.80	2.80
	1909	max.	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3 20	3.20	3.20	3.20	3.20
		min.	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80
	1910	max.	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.60	3.60	3.60
		min.	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2 80	2.80	3.—	3.—	3.—
	1911	max.	3 60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3 60	3 60	3.60	—	—	—
		min.	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3. -	3. -	3.—	3.—	—	—	—
Kalbfleisch: a) Bug	1908	max.	—	1.70	1.70	1.80	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
		min.	—	1.60	1.60	1.40	1.40	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30
	1909	max.	1.70	1 70	1.70	1.70	1.80	1 80	1 70	1.70	1.70	1.70	1.70	1 70
		min.	1.30	1.40	1.40	1.50	1.50	1.60	1 50	1 40	1.40	1 40	1.30	1.40
	1910	max.	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.70	1.90	1.90	1.90
		min.	1.40	1.40	1 50	1 50	1.50	1 50	1.60	1.40	1 40	1.80	1.70	1.60
	1911	max.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	—	—	—
		min.	1.60	1 60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	—	—	—
b) Halsstück	1908	max.	1.80	1.70	1.70	1.80	1.70	1 80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
		min.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1 40	1.20	1.40	1.40	1.40	1 40
	1909	max.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
		min.	1.30	1.40	1.40	1.40	1 40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30	1.30
	1910	max.	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.70	1 90	1.90	1.90
		min.	1.40	1.40	1 50	1.50	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1 60	1.60	1.60
	1911	max.	1.90	1.90	1 90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	—	—	—
		min.	1.60	1.60	1.60	1 60	1.50	1 60	1.60	1.60	1.60	—	—	—
c) Kotelette	1908	max.	2.20	2.40	2. —	2 —	2.40	2.—	2 —	2.—	2.40	2.—	2.—	2.—
		min.	2.—	2.—	2. —	1.40	1.80	—	2 —	1.80	1.80	2.—	2.—	2.—
	1909	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.40	2. —	2.—	2 —	2 —	2 —	2.—	2.—
		min.	2.—	1 70	1 70	1.70	2 —	1.80	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
	1910	max.	2.—	2.—	2.—	2 —	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	1 70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1 90	1 90	1.90
	1911	max.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2 00	2.00	2.00	—	—	—
		min.	1.90	1.90	1.90	1 90	1.90	1.90	1.90	1 90	1.90	—	—	—
d) Keule	1908	max.	2.20	1.80	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.80	2.—	2.—	2.—
		min.	1.80	1.70	1.80	1.50	1.60	1.60	1 40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50
	1909	max.	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
		min.	1.30	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.50	1 40	1.60	1.60	1.60	1.50
	1910	max.	1.70	1 70	1.80	1.80	1 80	1.80	1.80	1.70	1.70	1 90	1.90	1.90
		min.	1 50	1.60	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1 40	1·60	1 80	1.80	1.80
	1911	max.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	—	—	—
		min.	1 80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—

Gegenstand	Jahr	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.
Hammelfleisch: a) Bug	1908	max.	—	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.50
		min.	—	1.60	1.60	1.20	1.70	1.60	1.60	1.60	1.40	1.40	1.40	1.40
	1909	max.	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
		min.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.50	1.60	1.50	1.40	1.40	1.20
	1910	max.	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70
		min.	1.20	1.50	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70	1.60	1.50	1.70	1.70	1.40
	1911	max.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—
		min.	1.40	1.40	1.40	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—
b) Bruststück	1908	max.	1.40	1.40	1.40	1.70	1.70	1.50	1.70	1.70	1.70	1.40	1.40	1.50
		min.	1.20	1.40	1.40	1.20	1.20	1.20	1.20	1.40	1.20	1.20	1.20	1.20
	1909	max.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.40	1.40	1.60	1.40	1.60	1.60	1.60	1.60
		min.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.—	1.20	1.20	1.20	1.20	1.40	1.20	1.20
	1910	max.	1.60	1.60	1.70	1.70	1.60	1.60	1.60	1.40	1.60	1.70	1.70	1.70
		min.	1.20	1.20	1.30	1.30	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
	1911	max.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—
		min.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	—	—	—
c) Koteletts	1908	max.	2.20	2.40	2.—	2.40	2.80	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	—	2.—	2.—	1.70	1.70	1.70	2.—
	1909	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.40	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
	1910	max.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
		min.	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.60	1.60	1.80	1.80	1.70
	1911	max.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	—	—	—
		min.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—
d) Keule	1908	max.	2.20	1.80	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.80	2.—	2.—	2.—
		min.	1.80	1.70	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1.70	1.40	1.40	1.40	1.40
	1909	max.	1.60	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.70	1.70	1.70
		min.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
	1910	max.	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.70	1.80	1.80	1.70
		min.	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.60	1.60	1.70	1.70	1.70
	1911	max.	1.70	1.70	1.70	1.80	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	—	—	—
		min.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—
Schweinefleisch: a) Bauch	1908	max.	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.90	1.90	1.90
		min.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.40	1.60	1.60	1.50	1.50	1.70	1.70	1.70
	1909	max.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	2.—	2.10	2.10	2.10	2.10	2.10
		min.	1.70	1.70	1.70	1.60	1.60	1.60	1.70	1.80	1.80	1.90	1.90	1.90
	1910	max.	2.10	2.10	2.10	2.10	2.—	2.—	2.—	2.10	2.10	2.20	2.20	2.20
		min.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.80	1.80	2.—	1.90	1.80
	1911	max.	2.20	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	—	—	—
		min.	1.80	1.80	1.70	1.70	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	—	—	—
b) Koteletts	1908	max.	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	2.—	2.—	2.—	2.—	2.20	2.20	2.10
		min.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.70	1.90	1.80	1.80	1.80	1.80	1.90
	1909	max.	2.10	2.10	2.10	2.10	2.40	2.10	2.20	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
		min.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	2.—	2.—	1.90	2.—	2.—	2.—
	1910	max.	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
		min.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.90	2.—	2.—	2.—
	1911	max.	2.30	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	—	—	—
		min.	2.00	1.90	1.80	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	—	—	—
c) Keule	1908	max.	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.50
		min.	2.—	2.—	2.—	1.60	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80
	1909	max.	1.90	1.90	1.90	2.—	2.—	2.—	2.—	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
		min.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	2.—	2.—
	1910	max.	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
		min.	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.90	1.90	2.—	2.—	1.80
	1911	max.	2.20	2.10	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	—	—	—
		min.	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	1.90	—	—	—

(Fortsetzung von Seite 45.)

6. Endlich muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß die vorgenannten Schwierigkeiten der Viehpreisnotierung selbstverständlich auch einen Vergleich zwischen den verschiedenen Viehmärkten erschweren, zum Teil als ausgeschlossen erscheinen lassen. Ebenso verhält es sich mit den Fleischpreisen, auf welche die ortsübliche Verkaufsart, die Art des Ausschlachtens der Tiere durch die Metzger und dergl., einwirken.

Um nun wenigstens über den Zug der Entwicklung der Fleischpreise ein ungefähres Bild zu geben, seien die seit dem Jahre 1889 vorliegenden Innungspreise zur Darstellung gebracht und zwar in der Weise, daß aus den in den verschiedenen Jahren festgesetzten Innungspreisen*) die meistnotierten herausgezogen wurden, die Qualitätsbezeichnungen der einzelnen Stücke sind nach der Festsetzung der Innung beibehalten.

Die meistnotierten Fleischpreise der Fleischer-Innung zu Frankfurt a. M., in Pfennigen pro Pfund.

Im Jahre	Ochsenfleisch			Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch		
	mit Beilage	Bauchfleisch	Roastbeef u. Lenden mit Knochen	mit Beilage	mit Beilage	Rippen-, Hals- u. Bauchstücke mit Beilage	Rippen-, Hals- u. Bauchstücke ohne Beilage	Koteletts und Solberfleisch
1889	70	50	75	65	65		80	85
90	75	60	80	70	65		80	85
91	75	60	80	70	65		80	85
92	75	60	80	65	65		80	85
93	70	60	75	60	65		80	85
94	75	60	80	70	65		80	85
95	75	60	80	70	65	65	80	85
96	75	60	80	65	65	65	75	80
97	75	60	80	70	65	70	80	85
98	75	60	80	70	65	75	80	85
99	75	60	80	70	65	75	80	85
1900	75	60	80	75	65	75	80	85
01	75	60	80	75	65	80	85	90
02	75	60	80	75	65	80	85	90
03	80	60	85	80	70	80	85	90
04	80	60	85	80	70	75	80	85
05	80	60	85	80	70	95	95	95
06	90	70	95	90	80	100	110	110
07	90	70	100	90	85	75	90	100
08	85	65	100	85	85	75	90	100
09	85	65	100	85	80	85	100	110
10	90	70	105	90	85	85	100	110
11 bis September	95	75	110	95	90	80	95	105

Danach ergeben sich die Kurven der Zeichnung zwischen Seite 28 u. 29, und was man daraus typisches entnimmt, ist, daß die Steigerung der Fleischpreise in den ersten Jahren des neuen Jahrhunderts eingetreten ist. Man sieht auch die Verschiedenartigkeit der Entwicklung der Preise, bei Ochsenfleisch und Kalbfleisch im Jahre 1893 ein Sinken derselben, während dies beim Schweinefleisch nicht beobachtet wurde, hingegen für Schweinefleisch und Kalbfleisch

*) Die Innungspreise sind monatlich festgesetzte Höchstpreise, die Mitglieder der Innung sind nicht an deren Einhaltung gebunden. Eine größere Zahl von Metzgern gehören der Innung nicht an.

ein solches Sinken im Jahre 1896, während der Preis des Ochsenfleisches sich auf gleicher Höhe hielt. Interessant ist ferner die ziemlich stetige Preisstellung des Ochsenfleisches bis zum Jahre 1902, sodann das plötzlich beginnende Wachstum, während beim Schweinefleisch eine viel stärkere Bewegung bemerkt wird. Eine eigenartig unruhige Kurve, die im Mittel allerdings eine dauernd steigende Tendenz hat, ergibt sich für das Kalbfleisch.

Zum Schluß noch eine Bemerkung über die Entstehung der Preise. Während bei dem Fleischpreis eine Beeinflussung durch den Innungspreis erfolgt, der lediglich von einer Interessentengruppe (dem Verkäufer) festgesetzt wird und sich nach dem als notwendig angesehenen Verdienst, sowie nach Billigkeit dem kaufenden Publikum gegenüber, bemessen wird, unterliegt die Festsetzung des Viehpreises einer amtlichen Preisnotierungs-Kommission, welche sich aus Vertretern des Handels, des Fleischergewerbes und der Landwirte zusammensetzt. In diesen Kommissionen hängt mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der vertretenen Interessen die Annäherung an eine möglichst einwandfreie Notierung von der Geschicklichkeit des geschäftsführenden Vorsitzenden (in Frankfurt a. M. des Direktors des Schlacht- und Viehhofs) ab, der sich durch eigene Information am Markttag über die Preisstellung unterrichtet und eine alle Teile befriedigende Einigung zu erzielen sucht.*) Die Folgen unrichtiger Preisnotierungen für die Allgemeinheit werden oft viel zu wenig berücksichtigt. Man hat vor nicht langer Zeit analog den Notierungs-Kommissionen für die Viehpreise auch solche für Kleinhandelspreise der verschiedensten Nahrungsmittel in Vorschlag bringen wollen. Während es sich aber bei der Viehpreisnotierung immerhin noch um größere Preiszahlen handelt, handelt es sich bei der Notierung der Kleinhandelspreise um Pfennige und es dürfte hierbei die Gefahr einer unrichtigen Notierung für die Haushaltungen noch mehr bestehen, wobei zu bedenken ist, daß einmal gesteigerte Preise selten in absehbarer Zeit wieder zurückgehen.

Wir sind am Ende unserer Betrachtung über die Zufuhr von Milch und Fleisch in die Stadt Frankfurt a. M. angekommen und wenn wir auch in manchen Fällen ein Versagen der Statistik konstatieren mußten, so genügt es uns eben gerade, dieses Versagen festgestellt zu haben. Wir betonen die Verantwortlichkeit des wissenschaftlichen Bearbeiters solcher Themata und halten es für richtiger, eine Beschränkung auf einwandfreies Material eintreten zu lassen, als durch Kombinationen und Schätzungen zu anfechtbaren und für die Allgemeinheit unter Umständen gefährlichen Schlüssen und Behauptungen zu kommen.

*) Das hier geübte Preisfeststellungsverfahren wurde im Jahre 1910 durch eine ministerielle Kommission geprüft und als einwandfrei bezeichnet.

Die früheren „**Mitteilungen des Statistischen Amtes**", zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik, **J. D. Sauerländers Verlag.**
1858—1890.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 18[illegible].)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Kommissionsverlag J. D. Sauerländer.

1. Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
   1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1 : 10 000 und drei weiteren Beilagen (1892). 3 ℳ
   2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895). 5 ℳ.

2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893). 1 ℳ.

3. Heft: **Tabellarische Übersicht betr. den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901). 2 ℳ.

4. Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900). 2.50 ℳ.

5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903). 2.50 ℳ.

6. Heft: **Beiträge zur Statistik des Grundbesitzes** (Besitzstand 1900. — Besitzwechsel 1897 bis 1907 — Grundstücksentlehnung 1905.) Mit 5 graphischen Tafeln und Bauzonenplan (1909). 2.50 ℳ.

7. Heft: **Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten der Stadt Frankfurt a. M.** im Juli 1907 (1909). 1.50 ℳ.

8. Heft: **Tabellarische Übersichten betr. den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1901 bis 1910.** (1911). 2 ℳ.

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderen Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichnis und einen Orientierungsplan. Fünfte, erweiterte Auflage 1911. 1.50 ℳ.

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie I, Tafel 1–10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903). 5 ℳ.

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06. (1907.) 2 ℳ

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Ergänzungshefte zum Statistischen Handbuch. Bisher erschienen: Ausgabe für 1906/07–1909/10. 1 ℳ bezw. 1.50 ℳ.

Von den **„Ergänzungsheften“ (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** sind bisher erschienen:

- No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
- 2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
- 3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
- 4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (II. Teil.)
- 5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
- 6: Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
- 7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
- 8: Kurze Mitteilungen a. d. Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. [illegible]

Von den **„Beilagen“ zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898, seit 1907 des Mitteldeutschen Arbeits-Nachweisverbandes.

Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1[illegible];

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901);

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquête ([illegible]);

Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter** (1903).

Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale der Sparkasse [illegible] (1903 und 1906);

Denkschrift über die Arbeitszeiten der städtischen Arbeiter und Unterangestellten und die durch eine Verkürzung entstehenden Mehrausgaben. Stand vom Monat März 1909.

Druck von Reinhold Mahlau (Fa. Mahlau & Waldschmidt).

F85
N.S.Y.10

Beiträge zur Statistik
der
Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Zehntes Heft:

Die Preisbewegungen auf dem Lebensmittelmarkt zu Frankfurt a. M. und deren Einfluß auf die Haushaltsführung der Bevölkerung.

Bearbeitet von dem Direktor des Statistischen Amtes Dr. A. Busch.

Nachdruck einzelner Teile nur in genügender Vollständigkeit des Textes mit zugehörigen Erläuterungen und Bemerkungen gestattet.

Frankfurt a. M.
Druck von Reinhold Mahlau (Fa. Mahlau & Waldschmidt).
1912.

Digitized by Google

Beiträge zur Statistik
der
Stadt Frankfurt am Main.

Neue Folge.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Zehntes Heft:

Die Preisbewegungen auf dem Lebensmittelmarkt zu Frankfurt a. M. und deren Einfluß auf die Haushaltsführung der Bevölkerung.

Bearbeitet von dem Direktor des Statistischen Amtes Dr. **A. Busch**.

Nachdruck einzelner Teile nur in genügender Vollständigkeit des Textes mit zugehörigen Erläuterungen und Bemerkungen gestattet.

Frankfurt a. M.
Druck von Reinhold Mahlau (Fa. Mahlau & Waldschmidt).
1912.

Inhalts-Verzeichnis.

		Seite
1.	Vorbemerkung	3
2.	Aufgabe der Untersuchung	5
3.	Bewegung der Lebensmittelpreise	5
4.	Zur Methode der Statistik	10
5.	Die Verteilung der Lebensmittel in der Stadt	16
6.	Die Getreide-, Mehl- und Brotpreise	19
7.	Die Vieh- und Fleischpreise	22
	Der Einfluß der Stadtverwaltungen früher und jetzt. Der Umfang des Fleischgenusses. Das Preisverhältnis zwischen Vieh- und Fleischmarkt.	
8.	Die Gemüsepreise	41
9.	Die Preise von Hülsenfrüchten und Kolonialwaren	45
10.	Die Milchpreise	48
11.	Die Kohlenpreise	49
12.	Lohn- und Einkommensverhältnisse	50
13.	Kosten der Haushalte	55
14.	Schlußbemerkungen	62

3.4.357
V. 10
N.S.V. 10

Vorbemerkung.

Im Heft 9 der Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. hat das Statistische Amt eine umfassende Darlegung des Umfangs und der Art der Versorgung der Stadt mit Milch und Fleisch gegeben. Das Erscheinen dieses Heftes fiel gerade in die Zeit, als die Frage einer momentanen Teuerung infolge schlechter Ernteverhältnisse, sowie der Möglichkeit, den Zustand zu mildern, und derjenigen des Eingreifens der städtischen Verwaltungen zur Erörterung stand. Es wurde der Wunsch laut, Untersuchungen über die Preisbewegungen der Lebensmittel anzustellen und wenn möglich, deren Einfluß auf die Haushaltsführung der Bevölkerung zu beschreiben. Das Statistische Amt legt hiermit das Ergebnis einer solchen Untersuchung vor. Ohne daß der bei der Bearbeitung eingenommene objektive Standpunkt verlassen wird, möge aber doch aus den gegebenen Ausführungen und Zusammenstellungen hervorgehen, daß es unmöglich ist, den Stadtverwaltungen ein so weitgehendes, systematisches, dauerndes Eingreifen in die Handelsverhältnisse und die Lebensmittel-Zufuhr der Städte zu empfehlen, bezw. zuzumuten, wie es mehrfach verlangt wurde.

Auch sind Versuche, welche Städte und andere Verwaltungen im Laufe des letzten Jahres angestellt haben, sehr verschiedenartig ausgefallen. Der An- und Verkauf von Waren, welche in der Qualität wenig schwanken, ist verhältnismäßig leicht zu bewerkstelligen, sobald aber die Qualitätsunterschiede eine gewisse Rolle spielen, tritt die Gefahr eines unwirtschaftlichen Ankaufs hervor und damit eine ungenügende Erfüllung des Zwecks der Veranstaltung. Von besonderem Interesse sind die Ergebnisse der in manchen Städten veranstalteten öffentlichen Fischmärkte, welche einerseits ein nahrhaftes und wohlfeiles Ersatzmittel für Fleischnahrung bieten sollten, von denen aber andererseits auch erhofft wurde, daß sie dazu geeignet seien, den Fleischmarkt zu beeinflussen und die Preise auf demselben zu regulieren.

Soweit man beobachten konnte, fallen diese Fischmärkte nicht überall so sehr ins Gewicht, als daß sie in der Lage wären, auf die Preisgestaltung des Fleisches einen Einfluß auszuüben*), sodann aber kommt die Einrichtung oft nicht denjenigen Bevölkerungsschichten zugute, für welche sie bestimmt ist. Diese Dinge sind in der Literatur schon in der mannigfachsten Weise behandelt worden, sodaß es sich erübrigt, hierauf einzugehen. Wenn an manchen Stellen von einem **Erfolg** dieser Fischmärkte gesprochen wird, so mag es sich mehr um einen finanziellen Erfolg handeln, oder darum, daß der Markt genügend geräumt war, als

*) Es ist verschiedentlich ausgesprochen worden, daß die Einrichtung von städtischen Fischmärkten mit geringen Preisen auf die Schweinefleischpreise im Jahre 1911 gedrückt habe. Dies mag vielleicht für kleine Orte, in denen ein solcher Fischmarkt geschäftlich eine Rolle spielt, zutreffen. Im allgemeinen aber ist ein Irrtum unterlaufen, da wir uns im Jahre 1911 im absteigenden Ast einer Preisbewegungskurve, welche periodisch wiederkehrt (siehe die Ausführungen auf Seite 32 ff.), befanden. Der Rückgang der Schweinefleischpreise im Jahre 1911 ist also ein normaler Bewegungsvorgang und hat, wenigstens in größeren Städten, mit dem Fischmarkte nichts zu tun.

Digitized by Google

um den Erfolg im Sinne einer sozialen Fürsorge. Ganz besonders unglücklich scheinen aber bis jetzt diejenigen Versuche verlaufen zu sein, welche sich mit der Einrichtung städtischer Viehhaltungen beschäftigen. Leider finden sich über die Ergebnisse solcher Versuche in den amtlichen Veröffentlichungen wenige oder keine Mitteilungen, während man sich durch die Hergabe dieses Materials den Dank der Verwaltungen erwerben würde.

Die moderne Kommunalpolitik betrachtet die Verstadtlichung gewisser Betriebe als etwas selbstverständliches, soweit es die örtlichen Verhältnisse gestatten oder erfordern. Die Richtigkeit der Beschränkung je nach den örtlichen Verhältnissen wird aber bereits durch Beispiele bewiesen, in denen Gemeinden versuchen, zur Sanierung der Finanzlage, für den Betrieb städtischer Werke private Unternehmer zu gewinnen, oder wenigstens zu beteiligen. Treten solche Schwierigkeiten schon bei Monopolbetrieben in die Erscheinung, so wird bei Konkurrenzbetrieben um so größere Vorsicht geboten sein.

Die Aufgabe

ist einmal die Gestaltung der Preise auf dem Lebensmittelmarkt festzustellen, sodann zu verfolgen, wie diese Preisbewegungen auf die Haushaltsführung der Bevölkerung wirken, um danach ein Urteil zu gewinnen, ob und wieweit unter gewissen Umständen von einer Teuerung gesprochen werden kann.

Den später folgenden zahlenmäßigen Darlegungen seien hier einige Ausführungen vorausgeschickt. Was

die Frage der Bewegung der Lebensmittelpreise

anbelangt, so können drei verschiedene Vorgänge unterschieden werden:

1. Im Lauf der Zeit macht sich eine allmähliche Steigerung der Preise der verschiedensten Lebens- und Genußmittel geltend. —

   Für dieses bekannte Problem der Wirtschaftswissenschaft werden die verschiedensten Ursachen angegeben, die allmähliche Entwertung des Geldes, die Veränderung in dem Wirtschaftsleben Deutschlands, die Veränderungen in den Verkehrsverhältnissen und dergleichen mehr. Anerkanntermaßen ging mit dieser Bewegung eine Steigerung der Gehälter und Löhne, sowie eine Verbesserung der Lebenshaltung der gesamten Bevölkerung Hand in Hand. Wir können im Rahmen unserer Arbeit uns nicht über dieses Problem, über welches hervorragende Männer der Wissenschaft die verschiedensten Ansichten haben, verbreiten, auch mangels genügenden Materials keine ziffernmäßigen Darlegungen bringen.
2. Diese in verhältnismäßig ruhigen Bahnen verlaufende Bewegung der Preise wird beeinflußt durch gelegentlich auftretende sprunghafte Entwicklungsformen, Wirtschaftskrisen, partiellen Aufschwung einzelner Industrien und dergleichen.
3. Gelegentliche Steigerung der Lebensmittelpreise, infolge von Mißernten, welche in früheren Zeiten, bei weniger gut ausgebildeten Verkehrsmitteln, leichter zu einem Notstand führen konnten, als bei dem heutigen Stand der Verkehrstechnik.

Eine ganz besonders sprunghafte Entwickelungsform hat unser Wirtschaftsleben um die Wende des neuen Jahrhunderts angenommen, welche zu den bekannten Untersuchungen des Vereins für Sozialpolitik über „die Störungen im Deutschen Wirtschaftsleben" Veranlassung gab.

In den letzten Jahrzehnten wurde die Entwicklung unserer Volkswirtschaft durch eine Reihe von Gewaltmaßregeln beeinflußt, wie Syndikatsbildung, Streiks, Aussperrungen, Zusammenschlüsse der verschiedensten Art, durch Eingriffe von Staat und Gesellschaft in das Wirtschaftsleben, insbesondere durch die Ausgestaltung unserer Zollpolitik. Es ist zu erkennen, daß mit allen diesen Eingriffen ins Wirtschaftsleben Veränderungen des Preis- und Lohnniveaus zeitlich Hand in Hand gehen. Trotz der Augenfälligkeit des Zusammentreffens mancher Vorgänge ist es jedoch schwierig oder gar unmöglich festzustellen, bis zu welchem Grade die einzelnen Maßregeln gewirkt haben.

Wir möchten in keiner Weise mißverstanden sein, müssen aber bei rein sachlicher Beurteilung darauf hinweisen, daß auch die gegen Ende des vorigen Jahrhunderts einsetzende soziale Gesetzgebung, mit den großen verfügbar zu haltenden Kapitalien, der Erhöhung der Geschäftsunkosten, der Verteilung vieler privater Fürsorgen auf größere Basis und mancherlei anderen Wirkungen, eine Beeinflussung der Preise zur Folge haben mußte. Wir möchten heute diese großartigen Einrichtungen, um welche uns das Ausland beneidet, nicht missen, dürfen uns aber der Einsicht über die Möglichkeit solcher Folgen nicht verschließen, zumal bei der

Beurteilung der Lohnverhältnisse die Vorteile der Versicherungsgesetzgebung oft nicht genügend gewürdigt werden. Die Einführung einer Altersversicherung ist gleichbedeutend mit einer Erhöhung des Lohnniveaus und eine Wechselwirkung auf das Preisniveau ist eine selbstverständliche Folge. Ähnlich wirkt eine Reihe anderer sozialer Einrichtungen, wie beispielsweise die Einführung der Sonntagsruhe, bei welcher die früher an etwa 6½ Tagen zu leistende Arbeit nunmehr in kürzerer Zeit geleistet werden muß; soweit dies nicht durch eine gesteigerte Arbeitsleistung der beschäftigten Personen ausgeglichen werden kann, ist also zur Bewältigung der konzentrierten Arbeit ein größerer Kraftaufwand notwendig, dem eine Erhöhung der Unkosten und somit eine Erhöhung des Preisniveaus entspricht. Wir wollen auch hierbei nicht mißverstanden sein, machen aber darauf aufmerksam, daß für derartige Aufwendungen Deckungsmittel geschaffen werden müssen, welche eben in einer Verteuerung der Lebenshaltung zum Ausdruck kommen; das Gleiche gilt für einen Teil der Arbeitszeitverkürzungen.*)

Einen ganz besonderen Einfluß muß man aber der neuzeitlichen Städteentwickelung zuschreiben. Das Leben in der Stadt, besonders in der Großstadt bringt außer der besseren Arbeitsgelegenheit und der höheren Entlöhnung auch gesteigerte Kosten mit sich, welche in einem gewissen Luxus der städtischen Lebensweise begründet sind. Die vielen Darbietungen der Großstadt auf dem Gebiet der Kunst, der Wissenschaft, des Bildungswesens für alle Kreise, die mancherlei Fürsorgen für Minderbemittelte werden meist nicht in Rechnung gestellt, sie erfordern jedoch Mittel, welche irgend wie aufgebracht werden müssen. Es ist unvermeidlich, daß z. B. die Wohnungen in der Stadt, mit ihren Kanalisationsanlagen, mit ihren gut befestigten und gereinigten Straßen, mit ihren Wasserleitungen u. dergl. teurer sein müssen, als an kleinen Orten, und man wird also, gegenüber einer anscheinend geringeren Wirtschaftlichkeit der Lebenshaltung in der Stadt, die vielfachen ideellen Vorteile in Rechnung setzen müssen, um ein klares Bild zu gewinnen. Welche Rolle hierbei die Gewöhnung an die städtische Lebensweise spielt, wird am besten durch das Verhalten der verschiedensten Kreise der Bevölkerung gekennzeichnet, welche trotz mancherlei Schwierigkeiten doch das Leben in der Stadt nicht mit dem an kleineren Orten vertauschen möchten. Es mag also wenig Berechtigung haben, die bestehenden Verhältnisse völlig zu verurteilen, wenn die im Lauf der letzten Jahrzehnte nach den Städten drängenden Bevölkerungsmassen hier nicht diejenige Verbesserung gefunden haben, welche sie erwarteten. Es ist anzunehmen, daß sich mit der Zeit auch hierin Ausgleiche vollziehen werden, welche bei dem plötzlichen Bevölkerungszustrom, wie wir ihn besonders um die Mitte und gegen Ende der 90er Jahre erlebt haben, nicht eintreten konnten. Wir können uns aber nicht der gelegentlich geäußerten Meinung anschließen, daß die Großstadt entwickelungsmäßig dazu bestimmt sei, große Massen von Arbeiterbevölkerung in sich aufzunehmen, gegenüber den Bestrebungen, durch Schaffung billiger und guter Wohngelegenheit in der Umgebung der Stadt Ausgleiche anzubahnen.

Daß selbstverständlich der städtischen Bevölkerung auch die Lebensmittel teurer zu stehen kommen, als der ländlichen**), bedarf weiter keiner Beweisführung; somit mußte also folgerichtig die verstärkte städtische Entwickelung eine Steigerung des Durchschnitts-Preisniveaus im Reich zur Folge haben, der eine Steigerung des Lohnniveaus gegenübersteht, worauf wir noch zu sprechen kommen.

---

*) Beispielsweise ist für die städtische Arbeiterschaft in Frankfurt a. M. im Jahre 1911 berechnet worden, daß eine durchschnittliche Kürzung der Arbeitszeiten um ca. ½ bis 1 Stunde etwa ½ Million Mark Unkosten verursachen würde. Im Geschäftsleben ist die Tätigkeit der Angestellten und diejenige der Arbeitgeber in Rechnung zu stellen.

**) Wir sehen hier sinngemäß ab von der Bevölkerung in kleinen Orten, welche mehr industriellen Charakter haben.

Der Einfluß dieser Entwickelungsformen im Verein mit unserer industriellen Entwickelung, sowie der auf dem Geldmarkt, muß sich naturgemäß auch in den Steuerleistungen ausdrücken, welche mit der Eigenart der Städte und Landesteile verschieden sind. Ein Wort möchten wir dabei den indirekten Steuern widmen, welche bei der Beurteilung der Lage der Bevölkerung häufig herangezogen werden. Die Berechnungen, welche über die Wirkung der indirekten Steuern auf die Haushalte oft aufgestellt wurden, entbehren einer genügenden Grundlage, um sie überhaupt erörtern zu können; sie basieren auf Rechnungen über einzelne Fälle, während wir anerkanntermaßen eine Massenbeobachtung über die Haushaltsführung der Bevölkerung nicht besitzen. Es wird sich nicht abstreiten lassen, daß diese Steuern je nach der Art der betroffenen Artikel auf kleinere Budgets ganz anders wirken, als auf größere; der Grund warum diese Steuerart aber in der großen Masse der Bevölkerung so wenig beliebt ist, scheint uns hauptsächlich darin zu liegen, daß die Produzenten und Händler bestrebt sind, die Auflagen durch eine Erhöhung der Preise wieder einzuholen und bei dieser Gelegenheit naturgemäß leicht einen höheren Preisaufschlag nehmen, als den Steuern entspricht, da sie ja die verhältnismäßig kleinen Quoten nicht auf die Waren in Anrechnung bringen können. Sodann aber kann das Publikum die Wirkung der Steuer weniger leicht übersehen, als diejenige feststehender Beträge, beispielsweise der Wohnungsmieten, der direkten Steuern, städtischer Gebühren und dergl., und es wird somit leicht eine Überschätzung des Einflusses eintreten. Im Sinn unserer vorliegenden Arbeit müssen wir jedenfalls auf die mögliche und tatsächlich beobachtete preissteigernde Wirkung der indirekten Steuern verweisen.

Ähnliches ist über die Wirkung der Zölle zu sagen. Auch hier werden verhältnismäßig kleine Quoten bei der Umrechnung im Handel erhöht, weil die Tendenz zur Abrundung besteht, die sich beispielsweise im Kleinhandel auch auf den Wochenmärkten durch Abrundung nach 5 ₰ bemerkbar macht*). Auch bei den Zöllen ist die Unübersichtlichkeit der Wirkung auf die Lebenshaltung ein Faktor, der manche Beunruhigung mit sich bringt.

Jedenfalls müssen wir bezüglich des vielumstrittenen Einflusses unserer Zollpolitik darauf verweisen, daß ein zeitliches Zusammentreffen zollpolitischer Maßnahmen mit Preissteigerungen so augenfällig ist, daß die preissteigernde Wirkung der Zölle nicht bestritten werden kann. Es kommt für den gegebenen Fall nicht nur auf die direkte Preissteigerung der mit Zoll belegten Artikel an, sondern auch auf die indirekte Beeinflussung der Betätigung von Landwirtschaft und Industrie, welche naturgemäß, und auch geschäftlich von ihrem Standpunkt ganz richtig, unter dem Schutz der Zölle tunlichst diejenigen Produktionszweige bevorzugen werden, aus welchen sie den größten finanziellen Nutzen ziehen.

Diese Art des Arbeitens geht aber nicht immer Hand in Hand mit den Ansprüchen, welche die Bevölkerung für ihre Nahrungs- und Gebrauchsartikel stellt; so ist beispielsweise der in manchen Landesteilen beobachtete Übergang der Landwirtschaft von der Viehhaltung zu dem rentableren Körnerbau nicht immer im Interesse der Versorgung der Bevölkerung, und es ist fraglich, ob durch den sich so vollziehenden Umschwung in manchen Teilen der Landwirtschaft, nicht in absehbarer Zeit ein Wendepunkt das Unrichtige des eingeschlagenen Weges erkennen läßt.

Die vorliegende Arbeit ist eine Untersuchung über großstädtische Verhältnisse, und es ist daher angebracht, an dieser Stelle mit Rücksicht auf die vielerlei berechtigten oder unberechtigten sozialen Forderungen an die Städte, auch an die sozialen Aufgaben des Landes der Allgemeinheit gegenüber zu erinnern.

*) Wir möchten annehmen, daß beim Vorhandensein einer kleineren Geldmünze entsprechend dem früheren Kreuzer dem etwas abgeholfen werden könnte, während die 1 und 2 Pfennigstücke diesen Zweck nicht erfüllen.

Wir haben um die Mitte und gegen Ende der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts einen Aufschwung in Deutschland kennen gelernt, welcher einzig dasteht. Das rasche Emporblühen einer Reihe wichtiger Industriezweige, insbesondere beispielsweise der Elektrizitäts-Industrie und des Maschinenbaues, haben eine plötzlich gesteigerte Nachfrage nach Arbeitskräften und ein Zusammenziehen derselben an bestimmten Industriezentren zur Folge gehabt. Ob diese vielleicht etwas zu schnelle Entwickelung und die mit ihr Hand in Hand gehende Spekulation auf dem Geldmarkte als eine gesunde zu bezeichnen ist, wird von vielen Seiten in Frage gestellt. Es ist aber selbstverständlich, daß mit diesen großen Verschiebungen in der Bevölkerung von Ort zu Ort, mit dem Drängen nach den Städten, insbesondere den Großstädten, mit der Entwickelung auch ländlicher Industriezentren ganz außerordentliche Veränderungen in unserem Wirtschaftsleben vorgingen, welche auch die Preisstellung auf dem Lebensmittelmarkte beeinflußten. Es ist leicht ersichtlich, daß, wenn in Gemeinden, wie beispielsweise unseren westlichen Industriestädten, plötzlich Tausende von Personen zuwandern, der Handel mit Lebensmitteln nicht immer sofort folgen kann und daß auch die Konkurrenz, welche für eine Aufrechterhaltung der bisherigen Preisstellungen notwendig gewesen wäre, sich nicht in gleichem Maße einstellte, wie der Bevölkerungsvermehrung entsprach. Ähnliche Verhältnisse zeigten sich auch in Frankfurt am Main, wenn auch nicht in gleichem Maße wie in einer reinen Industriestadt mit einer stark fluktuierenden Bevölkerung. Die Zahl der Lebensmittelgeschäfte ist nicht überall in dem Verhältnis gestiegen, wie die Bevölkerungsziffer; dagegen sind vielfach die Geschäfte größer geworden.

Es hat sich anscheinend auch eine ganz erhebliche Verschiebung in der Art des Geschäftsbetriebs vollzogen; an Stelle der Spezialgeschäfte sind solche mit vielen Artikeln getreten. Nach den Eintragungen in das Frankfurter Adreßbuch, welche für die Ziffern selbst nicht einwandfrei sind, aber doch die Bewegung erkennen lassen, ergibt sich, daß in den Jahren 1881—1890 im Mittel 580 Geschäfte als Kolonialwaren- und Spezereiwarenhandlungen sich eintragen ließen, ferner 48 als Obst- und Gemüsehandlungen, dagegen betrugen die Zahlen in der Periode 1891—1900 für die Kolonialwarenhandlungen 725, für die Gemüseläden 106, desgleichen für die Periode 1901—1910 für die Kolonialwarenhandlungen 767 und 299 für Gemüsehandlungen, endlich sind für das Jahr 1912 an Kolonialwarenhandlungen 805 und an Gemüsehandlungen 321 notiert. Da nun aber eine ganze Reihe anderer Läden ebenfalls Kolonialwaren und Gemüse führen, so geben die vorgenannten Zahlen bei weitem nicht die Gesamtzahl der vorhandenen Kaufgelegenheiten. Interessant ist der Unterschied in der Steigerung der Zahl der Geschäfte, die sich als vorwiegend mit Kolonialwaren handelnde eintragen ließen, und den entsprechenden Gemüsehandlungen. Diesen Zahlen gegenüber stehen für die genannten Perioden folgende mittlere Bevölkerungsziffern: Für die Zeit 1881—1890 eine Ziffer von 156 000, für die Periode 1891—1900 eine solche von 225 000, für die Periode 1900—1910 eine solche von 338 000 und für das Jahr 1911/12 eine solche von über 420 000*).

Daß durch diese Entwickelung verstärkte Preisschwankungen hervorgerufen werden können, ist leicht ersichtlich; allerdings mag ein Teil des etwa vergrößerten Verdienstes der Händler wieder aufgezehrt worden sein durch die Steigerung der Ladenmieten, der Löhne, der Geschäftsunkosten u. s. w. Mit dem besonders um die Mitte der 90er Jahre eintretenden Wachsen der Nachfrage nach Arbeitskräften mußte eine Steigerung der Gehälter und Löhne in dem Maße erfolgen, wie es Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt entsprach. Es dürfte gegen diese Folgerung kaum jemand einen Einwand erheben, zumal ja nicht einzusehen wäre, warum die Bevölkerung nach den Industriezentren sich gedrängt hätte, wenn sie nicht eine

*) Von Pro-Kopf-Berechnung sehen wir ab.

Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage erwartet und auch gefunden hätte. Daß diese Verbesserung vorwiegend auf finanziellem Gebiete lag und mancherlei Benachteiligungen des Individuums zur Folge hatte, ist eine Angelegenheit, welche sich der allgemeinen Beurteilung entzieht, da sie eine rein persönliche der betroffenen Bevölkerungsschichten ist. Daß für das geschäftliche Leben in großen Städten, so auch in Frankfurt a. M., die Lebenshaltung der industriellen Arbeiterschaft von schwerwiegender Bedeutung ist, erhellt aus der Rechnung, daß im Jahre 1910 allein in den der Königlichen Gewerbe-Inspektion unterstehenden Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen im Regierungsbezirk Wiesbaden 105 870 und im Regierungsbezirk Cassel 71 897 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt waren. Stellt man demgegenüber, daß nach der Volkszählung 1910 die gesamte Einwohnerschaft des Regierungsbezirks Wiesbaden rund 1 213 000 war und diejenige des Regierungsbezirks Cassel rund 1 008 000 betrug und rechnet nun für den einzelnen Arbeiter im Durchschnitt einen noch so niedrigen Familienanhang, so kommt man allein für die bezeichnete Arbeitergruppe auf mehrere 100 000 Personen, welche etwa bis zu einem Drittel der gesamten Bevölkerung ausmachen können.

Die mit der Hochkonjunktur in den 90er Jahren eingetretene Verbesserung der allgemeinen Lebenshaltung brachte auch eine Steigerung der Ansprüche mit sich und zwar in allen Kreisen, bemittelten wie weniger bemittelten, und da in der menschlichen Natur mehr die Neigung zur Verbesserung der Lebenshaltung, als zu Ersparnissen begründet ist, was insbesondere auf weniger dazu erzogene und weniger einsichtsvolle Schichten der Bevölkerung zutreffen dürfte, so ist ohne weiteres zu folgern, daß ein Rückschlag in der geschäftlichen Konjunktur von allen Kreisen um so heftiger empfunden wird, je weniger sie geneigt sind, von der einmal erwirkten Lebenshaltung wieder abzugehen. Unter dem Rückschlag um die Wende des Jahrhunderts hatte das Geschäftsleben längere Zeit zu leiden, und die in den letzten Jahren erfolgenden Berichte aus vielen Industrien über eine Besserung der Geschäftslage scheinen sich vorwiegend auf eine genügende Beschäftigung und einen zufriedenstellenden Umsatz zu beziehen, dagegen lassen sie die Gewinnverhältnisse weniger günstig erscheinen. Aus alledem folgt eine im Lauf der letzten Jahre geringere Steigerung der Arbeitsgelegenheiten, gegenüber den 90er Jahren. Wie sich demgegenüber die Löhne, sowie die Preise der Nahrungs- und Gebrauchsmittel verhalten, läßt sich wegen der Verschiedenheit der Produktionsweise von Industrie und Landwirtschaft in allgemeiner Fassung nicht sagen; auf die örtlichen Verhältnisse in Frankfurt am Main wird im folgenden zurückgekommen werden. Wir haben eingangs erwähnt, daß wir in den letzten Jahrzehnten unter dem Einfluß einer Reihe von Gewaltmaßregeln gestanden haben, und es entsteht nun die Frage, ob diese Maßregeln, welche teils zur Haltung der Preise, teils zur Steigerung der Löhne ergriffen werden, imstande sind, die „Störungen im Wirtschaftsleben" zum allmählichen Ablaufen in normale Bahnen zu leiten, oder ob sie nicht noch eine Verschärfung des Zustandes mit sich bringen. Daß unter solchen Vorgängen unser ganzes Wirtschaftsleben in einen Zustand verstärkter Beunruhigung versetzt wird, ist selbstverständlich.

Im Anschluß hieran möge aber an dieser Stelle auch auf die bereits angedeutete Unmöglichkeit eines Eingreifens der Stadtverwaltungen in Bewegungen, welche sich an keine Grenzen einzelner Wirtschaftsgebiete halten, hingewiesen werden.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß Personen, welche vom Lande in die Stadt oder von kleinen Städten in Großstädte kommen, sich zunächst in die veränderten Verhältnisse nur schwer hineinzufinden vermögen. Infolge der veränderten Lebensbedingungen und Lohnverhältnisse werden diese Personen den Wert des Geldes, im Verhältnis zu der notwendigen Aufwendung für den Lebensunterhalt, meist nicht richtig einzuschätzen verstehen. Es werden also solche Zuzügler zur Großstadt verhältnismäßig unwirtschaftlicher leben, als die an großstädtische Verhältnisse gewöhnte Bevölkerung. Daraus folgt ohne weiteres, daß diese Personen

die Preisverhältnisse auf dem Lebensmittelmarkte hinaufzusetzen vermögen; dazu kommt bei kleinen Haushalten das Einkaufen in kleinen Quantitäten und das so gefährliche Anschreiben auf ein Kontobuch.

Die vorstehenden Ausführungen bezweckten eine Anzahl von verschiedenartigen Bewegungen zu kennzeichnen, welche meist nicht genügend auseinander gehalten werden; auch wollten wir auf einige wirtschaftsgesetzmäßige Gegenseitigkeitsverhältnisse zwischen Lohn- und Preisniveau und Lebensführung hinweisen. Wir gehen jetzt zur ziffernmäßigen Betrachtung der Preisbewegungen über und müssen zur Beurteilung der möglichen Fehlergrenzen und damit auch zur Charakteristik bereits vorhandener Statistiken zunächst die Frage klären, wie weit die Statistik überhaupt ermöglicht, in das zu erforschende Gebiet einzubringen.

Zur Methode der Statistik.

Die Statistik der Preisbewegungen, sowie auch diejenige der Haushaltsführungen, sind Themata, welche sich an dem Grenzgebiet der statistischen Wissenschaft, oder wie Georg von Mayr sich ausdrückt, „im Vorhof der Statistik" befinden. Die Fachwissenschaft bemüht sich seit einer langen Reihe von Jahren, Methoden zu finden, um auf diesen Gebieten einwandfreie Resultate zu erlangen. Wenn auch für die methodische Verbesserung mancher Schritt vorwärts getan ist, so ist man sich in Fachkreisen doch darüber klar, daß all diese Dinge im Sinne einer Massenbeobachtung rein zahlenmäßig nicht behandelt werden können, vielmehr der textlichen Beschreibung bedürfen und auch in dieser Form sehr wahrscheinlich niemals zu vollständigen Bildern vereinigt werden können.

Demgegenüber aber werden in Interessentenkreisen Zahlenmaterialien, sowie auch Einzelbeobachtungen, zu den verwegensten Kombinationen und Behauptungen benutzt. Hierzu tragen manche amtlichen Veröffentlichungen bei, außerdem aber auch solche von privaten Forschern, welche, ohne daß man die guten Absichten und die möglichste Objektivität verkennen wollte, doch imstande sind, an einer sehr erheblichen Irreführung der öffentlichen Meinung mitzuwirken. Wir werden bei später folgenden Ausführungen noch Gelegenheit haben, auf die Wertigkeit der statistischen Beobachtungen einzugehen; an dieser Stelle möchten wir generell darauf aufmerksam machen, daß die ältesten Preisstatistiken, wie beispielsweise die in erster Linie für militärische Zwecke notierten Getreide- und Futtermittel-Preise, ferner Viehpreise, sich auf Material aufbauen, welches erhoben wird, um möglichst schnell die interressierten Kreise über den augenblicklichen Stand der Preise am Markt zu orientieren. Was diese Einzelnotierungen besagen, und wie die am Markt befindlichen Qualitäten zu bewerten sind, können die geübten Fachleute beurteilen.

Etwas anderes ist aber die Aneinanderreihung von Zahlen aus verschiedenen Jahren und die Benutzung derselben zu wirtschaftlichen Forschungen, ohne die genügende Beachtung der den Notierungen anhaftenden Fehler. Das Bestechende langer Zahlenreihen und noch mehr zeichnerischer Darstellungen wirkt besonders gefährlich bei nicht genügender Genauigkeit der Beschaffung des Urmaterials. Aber auch die für den augenblicklichen Gebrauch bestimmten Berichte erfüllen aus gleichen Gründen nicht immer ihren Zweck. So kann man den Verhandlungen des Königlichen Landes-Ökonomie-Kollegiums vom Februar 1910 entnehmen, daß es die Veröffentlichung von Preisen auf den „sogenannten deutschen Fruchtmärkten" als völlig wertlos bezeichnete und den Beschluß faßte, dahin zu wirken, daß diese Berichte seitens des Kaiserlichen Statistischen Amtes eingestellt würden. Hierbei wurde festgestellt, daß für die Beurteilung der Marktlage lediglich solche Preise benutzbar sind, welche amtlich nach bestimmten Regulativen an den Getreidebörsen oder entsprechend organisierten Märkten aufgestellt werden; die Erhebung sogenannter Kleinhandelspreise für Getreide wird als zwecklos und unburchführbar bezeichnet.

Nach den Ausführungen des Landes-Ökonomie-Kollegiums

„soll der amtlichen Statistik des Reiches die Aufgabe erwachsen, aus dem, dem Erzeuger und dem Handel für die beste Verwertung, dem Verbraucher für die beste Eindeckung dienenden Material, durch Zusammenstellung für einzelne typische, für die Volksernährung besonders wichtige Sorten der Lebensmittel, ein fortlaufendes Bild der Entwickelung der Volksernährung zu geben".

Was das Landes-Ökonomie-Kollegium bezüglich der Getreidepreise ausgesprochen hat, gilt in sinngemäßer Anwendung für alle anderen Lebens- und Gebrauchsmittelpreise. Eine momentane annähernd einwandfreie Berichterstattung wird sich eben nur da durchführen lassen, wo der Handel in Form einer Börse organisiert ist, und wo es möglich ist, die verschiedenen Qualitäten genügend auseinander zu halten. So wird man beispielsweise auch auf den städtischen Viehmärkten mit geeignet zusammengesetzten und richtig geleiteten Notierungskommissionen annähernd richtige Feststellungen treffen können. Wenn aber das Landes-Ökonomie-Kollegium glaubt, mit der Veröffentlichung solcher Marktberichte sowohl dem Erzeuger und dem Handel die bestmöglichste Verwertung und gleichzeitig dem Verbraucher die beste Eindeckung erleichtern zu können, so ist es fraglich, ob sich in der Praxis diese Bestrebung verwirklichen läßt. Sehr wahrscheinlich werden derartige Marktberichte vorwiegend dem Erzeuger und dem Großhandel zustatten kommen, und es ist nicht ausgeschlossen, daß sie eine preissteigernde Wirkung haben.

Noch weniger als bei den Großhandelspreisen ist es aber möglich, eine einigermaßen erschöpfende Massenbeobachtung durchzuführen für die Feststellung von Kleinhandelspreisen, von denen uns hier in erster Linie die Wochenmarkt- und Ladenpreise interessieren. Hier ist die Mannigfaltigkeit der Erscheinungen wesentlich größer, als auf einem organisierten Markt, der wenigstens schnell zu übersehen ist, und die Gefahr der Gewinnung unrichtigen Materials durch die Benutzung einer Auswahl von Geschäften ist jedem Fachmann bekannt. Eine erschöpfende Zusammenfassung von Zahlen würde nur dann angängig sein, wenn ein gesetzlicher Zwang bestände, nach welchem die Besitzer von offenen Geschäften Preistafeln zu führen und öffentlich auszuhängen hätten, und es wäre dann möglich, von Zeit zu Zeit diese Preistafeln zu sammeln und statistisch zu verarbeiten. Wegen der Mannigfaltigkeit der Qualitäten würde aber auch diese Statistik mit Hilfe rein zahlenmäßiger Zusammenstellungen ohne genügende Erläuterung lückenhaft sein. Welche Arbeit die Sichtung des Materials für eine Großstadt infolge des wechselnden Charakters der verschiedenen Stadtgegenden zu bedeuten hat, bedarf weiter keiner Ausführungen. Da nun der Verkauf im Großhandel zeitlich nicht mit dem Verkauf im Kleinhandel übereinstimmt, was selbst für schnell zu verbrauchende Waren zutrifft, da ferner bei einer richtigen Statistik nicht nur die gezahlten Preise, sondern auch die gehandelten Mengen zu berücksichtigen sind, so wird es, wo Qualitätsunterschiede vorhanden sind, überhaupt nicht möglich sein, die Notierungen aus dem Großhandel mit denjenigen im Kleinhandel in Vergleich zu setzen. Wegen der verschiedenen Gepflogenheiten im Handel bezüglich der Vermengung von Waren, ferner wegen der Räumung der Lager älterer Sorten bei der neuen Ernte u. dergl., werden also die Kleinhandelspreise nicht ohne weiteres den Großhandelspreisen folgen.

Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß man Augenblicksbilder nicht aneinanderreihen sollte; man wird die Fehlerquellen etwas ausgleichen, wenn man längere Perioden betrachtet, aber auch hier mag die Statistik mehr der Beobachtung der Bewegungsrichtung dienen, als der Feststellung bestimmter Zahlenwerte.

Man darf auch nicht übersehen, daß wir einigermaßen methodisch behandelte amtliche Preisstatistiken erst verhältnismäßig kurze Zeit haben und daß lange Jahre hindurch diesen

Notierungen nicht diejenige Aufmerksamkeit geschenkt wurde, welche sie verdienen. Erst die mannigfaltige, mit vielen Übertreibungen verbundene Benutzung des Materials hat dazu geführt, sich über die Fehlergrenzen dieser Beobachtungen genauer zu unterrichten. Es sind Änderungen in den Notierungsmethoden, in der Qualitäts-Einteilung u. a. vorgenommen worden, und es kann daher auch aus diesem Grunde bei Berücksichtigung kurzer Zeitintervalle ein Vergleich der älteren Zahlen mit den neueren nicht stattfinden; besonders ist die oft getätigte Berechnung von Prozentziffern bis auf Dezimalstellen genau ein müßiges Unternehmen. Bezüglich der Genauigkeit unserer heutigen Preisstatistik ist von Interesse ein Vorfall in der Stadt Köln, woselbst auf Grund der landesamtlichen Statistiken*) agitatorisch bestimmte Behauptungen über die Teuerungsverhältnisse aufgestellt wurden, worauf sich die Stadtverwaltung veranlaßt sah, eine Erhebung in größerem Stil vorzunehmen und dabei zu anderen Ziffern kam. Sehr wahrscheinlich würden entsprechende Versuche in den meisten anderen Städten generell das gleiche Ergebnis haben.

Trotz der Mannigfaltigkeit in den Qualitäten, Schwankungen der Qualität im Laufe der Jahre, Veränderung der Methode der Preiserhebung u. s. w. finden wir oft ohne jeden Kommentar, insbesondere von privaten Forschern, die Preisstellungen vieler Jahre aneinandergereiht, wie auch die verschiedenartigsten Artikel besprochen, ohne daß über den Ursprung des Materials genügend Aufschluß gegeben wäre. Die amtlichen Statistiken beschränken sich auf eine verhältnismäßig sehr kleine Zahl von Nahrungs- und Genußmitteln und woher also die Berechnungen über die Teuerung der verschiedensten Bedarfsgegenstände, u. a. der Kleidung kommen, vermögen wir nicht zu beurteilen, ebensowenig die interlokalen Vergleiche. So scheinen uns die oft angestellten Berechnungen über die Verteuerung der Kleidung, bei welcher die Qualitätsfrage sowohl des Stoffes, wie der Ausführung, eine ganz besondere Rolle spielt, in eigenartigem Widerspruch zu stehen zu der oft gehörten Behauptung, daß es heutzutage nicht mehr rentiere, Strümpfe, kleinere Bekleidungsgegenstände, insbesondere auch Kinderkleider, im Haus anzufertigen, wie dies früher zumeist der Fall war. Die Wahrheit liegt zum Teil in der Mitte, zum Teil sind die Verhältnisse viel zu kompliziert, als daß man sie mit wenigen Worten beschreiben könnte. Es muß ohne weiteres zugegeben werden, daß jemand, der bei einem bestimmten Schneider arbeiten läßt, welcher im Laufe der Zeit sein Geschäft vergrößerte und verbesserte, infolge der Erhöhung der Tarife für die Arbeitslöhne im Schneidergewerbe selbst und infolge der Erhöhung der Tuchpreise, welche ebenfalls wieder mit Lohnerhöhungen der Fabrikarbeiter zusammenhängen, heute mehr bezahlt als früher. Hat sich im Laufe der Zeit auch das Einkommen des Käufers vergrößert, so wird er in der Lage sein, den teuereren Preis für seine Kleidung anzulegen, wobei er gleichzeitig eine Qualitätsverbesserung im Zuschnitt erhält. In Zeiten guter Geschäftslage machen sich Zuschneider großer Firmen zum Teil selbständig und sind in der Lage, als Kleinmeister gute und verhältnismäßig billige Anzüge zu liefern. Es würde also dem Kunden einer größeren Schneiderei möglich sein, durch Wechsel des Lieferanten auf dem gleichen Preis seiner Kleidung stehen zu bleiben, gegebenenfalls allerdings unter Verzicht auf einige mit der Mode zusammenhängende Dinge. Man kann also, wenn man über die Preisbewegung der Kleidung Rechnungen anstellen will, nicht ohne weiteres die früher von dem betreffenden Kunden gezahlten Preise mit den späteren in Vergleich setzen, denn es kommt nicht darauf an, was das Publikum bezahlt, sondern zu welchem Preis es möglich ist, die betreffenden Waren zu kaufen. Es wird also in solchen Fällen die Preisfrage zu einem großen Teil eine Qualitätsfrage sein, wobei die Bezeichnung Qualität sich nicht nur auf die Güte des Stoffes, sondern auch auf eine Reihe von Liebhaber-

*) Die Unterlagen hierzu wurden, wie in anderen Städten, von örtlichen Verwaltungsstellen geliefert.

werten, Zuschnitt, besondere Modevorschriften und dergleichen bezieht. Je mehr das Publikum den Forderungen der Mode und des Luxus nachgibt, um so mehr wird es sich selbst seine Preise verteuern, wobei gleichzeitig der Anreiz, selbständige Gewerbebetriebe zu gründen, für im Schneidergewerbe Angestellte zurücktritt. Völlig anders als die Preisstellung für die Kleidung der bemittelten Klassen ist die Preisstellung der Kleidung für weniger Bemittelte zu beurteilen. Hier tritt die Massenfabrikation in die Erscheinung und bewirkt ganz andere Preisstellungen; eine amtliche oder eine zuverlässige Statistik hierüber gibt es nicht. Einleuchtend ist aber, daß auch in diesen Klassen die Ansprüche an die Kleidungsformen entweder die Qualität verschlechtern oder die Preise erhöhen. Daß zwischen den Lebensgewohnheiten der bemittelten Klassen und denen der Unbemittelten gewisse Gegenseitigkeitsbeziehungen bestehen, hier eingehender zu besprechen, würde zu weit führen; prinzipiell dürfte aber diese Annahme kaum bestritten werden.

Wir werden Gelegenheit haben, auch bei anderen Preisnotierungen darauf zu verweisen, daß die Preisstellung zum großen Teil eine Qualitätsfrage ist und daß das Publikum bei der Vergrößerung seiner Ansprüche mit einer Preissteigerung als Reaktion rechnen muß.

Wir wollen hier eine zweite vielumstrittene Frage noch erörtern, die Preisstatistik der Wohnungen. Über die Bewegung der Wohnungsmieten bestehen verhältnismäßig wenige amtliche Statistiken; die gemachten Erhebungen sind Augenblicksbilder, welche den vorliegenden Zustand erfassen wollen und verhältnismäßig jungen Datums sind. Woher die vielen privaten Statistiken über die Bewegung der Mietpreise stammen, die auch in der Tagespresse als aktuelle Themata weitgehende Berücksichtigung finden, ist nicht immer nachzuweisen. Es kann aber nicht eindringlich genug davor gewarnt werden, auf dem Gebiet der Preisstatistik mit Ziffern zu operieren, welche entweder falsch sind oder eines eingehenden Kommentars zu ihrem Verständnis bedürfen. Wenn auf falscher Grundlage dauernd über Steigerung von Mietpreisen in bestimmten Wohnungskategorien geschrieben wird, so ist dies die beste Reklame für die Hausbesitzer, welche, von ihrem Standpunkt aus berechtigter Weise, keine Ursache haben, niedrige Mieten zu verlangen, wenn in aller Welt geschrieben wird, daß eine Steigerung der Mieten in diesem oder jenem Prozentverhältnis zu konstatieren ist. Noch weniger richtig sind die interlokalen Vergleiche, weil bei ihnen Material verwendet wird, welches auf ganz verschiedener Grundlage gewonnen wurde. Hier in Frankfurt a. M. berechneten sich für die Jahre 1895, 1905 und 1910 folgende durchschnittliche Mietpreise, welche durch Division der Gesamtzahl der Wohnungen der betreffenden Kategorie in die Gesamtsumme der entsprechenden Mietwerte gefunden wurden. Hiernach ergab sich ein Jahresmietpreis in Mark:[1])

für Wohnungen mit einer Zimmerzahl:	1 mit u. ohne Zubehör	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
Jahr 1895. . .	173	280	442	660	983	1373	1737	2813[2])	
Jahr 1905. . .	148—222	250—333	518	787	1192	1701	2278	2896	3680
Jahr 1910 I[3]) .	147—237	248—351	521	798	1219	1758	2346	3170	3561
Jahr 1910 II[4]) .	150—247	372—549	549	817	1231	1770	2376	3189	3597 bis 4185

[1]) Diese Preise enthalten außer Preissteigerungen auch die Veränderung der Qualität durch Hinzukommen neuer, völlig anders ausgestatteter Wohnungen.

[2]) 8 und mehr Zimmer. [3]) im gesamten Stadtgebiet. [4]) im alten Stadtgebiet ohne den ehemaligen Landkreis.

Zunächst ist der Begriff der Einzimmerwohnung ein sehr fraglicher, und es werden nur verhältnismäßig wenige Wohnungen hergestellt, welche als abgeschlossene Einzimmerwohnung zu betrachten sind. Außerdem läßt sich statistisch schwer auseinanderhalten, welche Wohnungen mit Zubehör vermietet sind und wie die Ausstattung sich verhält. Für die Jahre 1905 und 1910 ist versucht, die Preise der Einzimmerwohnungen mit und ohne Zubehör zu trennen, wonach 2 Zahlen in der betreffenden Rubrik der vorstehenden Tabelle eingedruckt sind. Das Gleiche gilt zum Teil für die Zweizimmerwohnungen. Sämtliche vorstehenden Preise beziehen sich, von den Dreizimmerwohnungen mit Zubehör an aufwärts, auf Wohnungen von der im Kopfe genannten Zimmerzahl ausschließlich Küche. Diese ist bei neueren Kleinwohnungen, insbesondere solchen gemeinnütziger Baugesellschaften, als Wohnküche ausgebildet. Für die Unterscheidung der Ein- und Zweizimmerwohnungen mit und ohne Zubehör liegen aus dem Jahr 1905 noch einige Ziffern vor, welche die Anzahl der Wohnungen erkennen lassen, auf welche sich die beiden Durchschnittspreise beziehen. Es fanden sich im Jahre 1905 Einzimmerwohnungen ohne Zubehör 1281 und mit Zubehör 3051, ebenso Zweizimmerwohnungen ohne Zubehör 1041 und mit Zubehör 18 331. Nun möchten wir die vorgenannten Ziffern keineswegs als eigentliche Wohnungspreise aufgefaßt wissen, denn es ist ein Unding, aus Zahlen, welche so außerordentliche Unterschiede zeigen, wie die Wohnungsmieten, für eine bestimmte Wohnungskategorie einen mittleren Wohnungspreis zu berechnen. Wir können diese Ziffern lediglich als Niveauziffern betrachten, welche uns die Bewegung der Preise charakterisieren.

Die durchschnittlichen Mietwerte schwanken nach den Stadtgegenden, in diesen wiederum nach der Stockwerklage der Wohnungen, der Ausstattung und dergleichen. Außerdem kommt es vor, daß in bestimmten Gegenden, die verhältnismäßig hohe Bodenpreise aufweisen, dennoch Kleinwohnungen zur Verfügung stehen, welche bei näherer Betrachtung in Häuser mit großen Wohnungen aus irgendwelchen baulichen Gründen eingebaut sind. Diese Wohnungen sind verhältnismäßig teuer, und da es schwierig ist, für sie Mieter zu finden, erscheinen sie leicht auf dem Wohnungsmarkt und erwecken den Eindruck eines hohen Preisniveaus der betreffenden Wohnungstype; umgekehrt ist es mit alten und schlechten Wohnungen mit geringem Mietpreis.

Was z. B. die Preisunterschiede bei den Zweizimmerwohnungen mit Zubehör anbelangt, so entspricht nach der Aufnahme aus dem Jahr 1910 der oben gegebene Durchschnittswert von 351 M. ungefähr denjenigen Preisen, welche in der Innenstadt bezahlt werden. In der südwestlichen Außenstadt finden sich Mietpreise zwischen 300 und 450 M., im äußeren Sachsenhausen und in Bockenheim schwanken die Werte zwischen 312 und 390 M.

Für die Dreizimmerwohnungen mit Zubehör finden sich in der inneren Stadt Preise zwischen 480 und 600 M., in der südwestlichen Außenstadt (Bahnhofsgegend) zwischen 600 und 630 M., im Nordend zwischen 530 und 600 M. und im Ostend zwischen 540 und 580 M., Alt-Bornheim hat sehr große Unterschiede, zwischen 470 und 600 M. Diese Preise sind gewonnen aus Erhebungen über besetzte Wohnungen und zeigen, wieviel zu einem bestimmten Zeitpunkt die Inhaber dieser Wohnungen zahlen. Etwas anderes ist die Preisstellung bei den verfügbaren Wohnungen. Nach der Beobachtung ergibt sich für leerstehende Wohnungen häufig der Durchschnittspreis etwas höher, als für die besetzten Wohnungen. Es kommt dies daher, daß ein Teil derselben eben wegen seiner hohen Mietpreise nicht besetzt ist. Ein Versuch, aus den Mietpreisen der bezogenen und verlassenen Wohnungen Mittelwerte zu berechnen, ist für die Jahre 1897, 1900 und 1905 einmal durchgeführt worden. Das Ergebnis war folgendes:

Durchschnittlicher Mietpreis einer Wohnung.

Zimmerzahl	1	2	3	4	5	6 und mehr
Jahr 1897 .	187 M.	280 M.	432 M.	653 M.	883 M.	903 M.
Jahr 1900 .	195 „	295 „	497 „	644 „	642 „	971 „
Jahr 1905 .	205 „	329 „	495 „	692 „	943 „	983 „

Nimmt man für diese Tabelle ebenfalls nur in Anspruch, daß es sich hier um Niveauziffern handelt, und vergleicht sie mit der S. 13 gegebenen über die Gesamtdurchschnitte der Mietpreise, so ergibt sich, daß die auf dem Markt wirklich gehandelten Wohnungen sich durchschnittlich etwas billiger stellen, als dem Gesamt-Durchschnittswert entspricht. Dies bestätigt, was wir bereits für die leerstehenden Wohnungen gesagt haben, daß nämlich der Leerstand und die Preisstellung in Abhängigkeit von einander sich befinden, und dieses Abhängigkeitsverhältnis wird entsprechend beeinflußt durch die gerade herrschende geschäftliche Konjunktur, sowohl auf dem Wohnungsmarkt, wie auch überhaupt. Es geht aus den Ziffern ferner hervor, daß die verschiedenen Wohnungstypen sich nicht gleichartig in ihrem Preisniveau verändern.*)

Wir sehen ferner, daß sich offenbar zwischen den Jahren 1895 und 1905 das Preisniveau stärker gehoben hat, als in der Zeit 1905—1910, selbstverständlich unter Berücksichtigung, daß für die erste Periode 10 Jahre, für die zweite 5 Jahre in Anrechnung zu bringen sind. Sehr wahrscheinlich wird die geschäftliche Hochkonjunktur um die Mitte und gegen Ende der 90er Jahre an einer stärkeren Steigerung der Preise vorwiegend beteiligt sein. Wenn nun private Statistiken gelegentlich zu anderen Resultaten kommen, so hängt dies damit zusammen, daß sie andere Grundlagen für ihre Berechnungen haben, wie beispielsweise manchmal Angebot und Nachfrage auf öffentlichen Wohnungsnachweisen für solche Berechnungen benutzt werden. In Wirklichkeit vollzieht sich aber die Bewegung auf dem Wohnungsmarkt in sehr vielen Fällen ohne Inanspruchnahme einer Vermittlung, und die Wohnung wird beim Leerwerden sofort wieder bezogen, wobei der Ausgleich durch Nachfrage, Angebot in den Zeitungen oder Anschläge an den Häusern erfolgte.

Es wird seit längerer Zeit für die bessere Beaufsichtigung des Wohnungsmarktes zwecks Regulierung der Bautätigkeit nach den vorliegenden Bedürfnissen, die Einrichtung von „Wohnungsämtern"**) empfohlen. Solche Ämter müssen mit der nötigen Vorsicht geleitet werden, da erfahrungsgemäß mit Zentralisierungen die Gefahr von Preissteigerungen und Anregung zur Spekulation wächst. Wie weit die gewerbsmäßige Wohnungsvermittlung einen Einfluß auf die Preisbewegungen ausübt, läßt sich nicht übersehen.

Wenn wir nach allem die Frage beantworten sollten, um wieviel die Wohnungspreise in Frankfurt am Main in einer bestimmten Zeit gestiegen seien, so können wir uns lediglich darauf beschränken, die Veränderung der Niveauziffern anzugeben, wie dies im vorstehenden geschehen ist, und zwar, je nach dem vorhandenen Material, für die zu den betreffenden Be-

---

*) Wir dürfen nicht unterlassen, an dieser Stelle auf die mietpreissteigernde Wirkung des Wohnungswechsels durch Umzüge innerhalb der Stadt, sowie durch Zu- und Wegzüge von und nach außerhalb hinzuweisen. Ein starker Wohnungswechsel wird auf die Unkosten bei der Instandhaltung der Häuser einwirken, infolge der kurzfristigen Mietdauer werden die Wohnungsmieten leichter sich ändern, sobald sie einmal gestiegen sind, weniger leicht wieder herabgehen und endlich werden sie auch eine gewisse Risikoentschädigung für den Hausbesitzer in sich einschließen.

**) Nicht zu verwechseln mit gemeinnützigen öffentlichen Wohnungsnachweisen und ähnlichen Einrichtungen, welche sich meist mit der Vermittlung von Kleinwohnungen befassen und keinen Zwang zur Anmeldung der Wohnungen ausüben, manchmal aber „Wohnungsämter" genannt werden.

obachtungszeiten besetzten oder für die auf dem Markt bezogenen und verlassenen Wohnungen. Außer durch Angebot und Nachfrage (quantitativ) wird dieses Niveau durch die Ansprüche des Publikums (qualitativ) und durch die Neubauten beeinflußt.

Diese Schwierigkeiten auf dem Gebiet der Statistik kehren in entsprechend veränderter Form bei Bedarfsgegenständen, Nahrungsmitteln u. s. w. wieder, und es ist daher bei der Untersuchung der Kosten der Lebenshaltung der Bevölkerung von national-ökonomischen Schriftstellern die sogenannte Indexziffer eingeführt worden. Wir verweisen dabei insbesondere auf die in England seit vielen Jahren gemachten Berechnungen (vergleiche Zeitschrift „Der Ökonomist"), in Deutschland auf die Berechnungen des Herrn Calwer, welcher sich viel mit diesem Gegenstand beschäftigt hat. Insbesondere dieser Schriftsteller hat aber von seiner guten Absicht, einen Weg zu finden, um sich über die Bewegung der Preise zu orientieren, wenig Freude gehabt, weil die von ihm berechneten Ziffern vielfach nicht mehr als Index- oder Niveauziffern behandelt, sondern wieder als Preisziffern verwendet wurden und trotz aller Mühe ist es ihm nicht gelungen, die falsche Verwertung seiner Berechnungen aufzuhalten.

Die Indexziffern werden nicht nur für einzelne Warengattungen berechnet, sondern man hat auch, durch Addition der Indexziffern verschiedener Waren, den General-Index für die Haushaltsführung bestimmter Klassen und dergl. berechnen wollen. Herr Calwer hat bereits richtig darauf hingewiesen, daß es falsch ist, solche Indexziffern einfach zu addieren, da dieselben in demjenigen Prozentsatz in die Rechnung eingeführt werden müssen, in dem beispielsweise bei der Haushaltsführung die betreffenden Artikel in die Erscheinung treten. Dieser Ausweg wäre wohl richtig, wenn es möglich wäre, die Lebenshaltung der Bevölkerung in bestimmte Schablonen zu pressen. Da aber fast jede Familie eine andere Lebensführung hat und in der Familie wiederum individuelle Unterschiede der Familienangehörigen bestehen, so dürften alle solche Rechnungen wenig Wert haben, da sie ja nicht der Wirklichkeit, sondern einer Zustandsannahme, die in keiner Weise auf einer Massenbeobachtung beruht, entsprechen. Herr Calwer macht bei seinen Berechnungen auch den Fehler, daß er von der Bewegung der Großhandelspreise direkt auf die Kleinhandelspreise schließt.

Bei der nun folgenden Betrachtung der Preisbewegungen auf dem Lebensmittelmarkt in Frankfurt am Main wird ebenfalls eine Beschränkung auf Niveauziffern notwendig sein. Zum richtigen Verständnis dieser sind die vorhergehenden Ausführungen gemacht worden, und wir führen außerdem im folgenden nur diejenigen Preise an, welche nach Kenntnis der Sachlage und auf Grund wenigstens tunlichst einwandfreier Erhebungen überblickt werden können.

Die Verteilung der Lebensmittel in der Stadt.

Um zunächst einen Überblick zu erhalten, wie die Stadt mit Lebensmitteln versorgt wird, ist vom Statistischen Amte im Dezember 1911 eine Erhebung veranstaltet worden über die Zahl und Art der Ladengeschäfte, welche sich mit der Lebensmittelverteilung beschäftigen. Darnach fand sich, daß insgesamt 3446 solcher Geschäfte in Frage kommen, sodaß also auf ein Geschäft 120 Einwohner entfielen*).

*) Anmerkung. Bei dieser Erhebung über die Verteilung der Lebensmittelgeschäfte in der Stadt wurde die Gelegenheit benutzt, um eine Verteilung der Restaurationen, Kaffee- und Speiseanstalten zu erfassen. Es wurde gezählt, daß an den Erhebungstagen (4.—7. Dezember 1911) 1964 Restaurationen und Wirtschaften, Destillationen u. dergl. geöffnet waren. Auf ein Lokal kommen in dieser Gruppe durchschnittlich 211 Einwohner, dies schwankt jedoch außerordentlich stark. So kommen in der Altstadt auf ein Lokal 85 Einwohner und in der westlichen und nordwestlichen Außenstadt 7—800. Ferner wurden gezählt 143 Cafés und Konditoreien, 18 vegetarische Speiseanstalten und Ausschankstellen für alkoholfreie Getränke. Wir müssen bemerken, daß es sich bei unserer Erhebung um ein Augenblicksbild handelt, daß also zu anderen Zeiten des Jahres die Zahl der Wirtschaften eine andere sein kann. Ferner ist ja bekannt, daß besonders kleinere Wirtschaften von Zeit zu Zeit geschlossen und wieder geöffnet sind. Die Tabelle S. 18 gibt die Verteilung der Lokale auf die Stadt.

Metzgereien und Handlungen mit Wurst- und Fleischwaren (ohne Einrechnung von 9 Pferdeschlächtereien) wurden 823 gefunden, das heißt, es kommen auf ein solches Geschäft 504 Einwohner im gesamten Stadtgebiet. Bemerkenswert ist die Kombination der verschiedenen Fleischwaren miteinander. Von 358 Metzgereien, welche der Firma und dem Eindruck nach vorwiegend Ochsenmetzgereien waren, waren nur 112 reine Ochsenmetzgereien, 174 hatten auch Kalbsmetzgerei, 57 Schweine-, Kalb- und Hammelmetzgerei und 15 handelten mit verschiedenen Fleischwaren. Von den 252 Schweinemetzgereien waren 223 reine Schweinemetzgereien; 23 Kalb- und Hammelmetzgereien wurden ermittelt, welche nur Kalb- und Hammelfleisch führten. Ferner wurden noch 94 Metzgereien gezählt, welche in eine bestimmte Gruppe nicht eingereiht werden konnten, da sie mit den verschiedensten Fleischwaren handelten; 96 Geschäfte sind unter Ausschnittgeschäften sowie Handel mit Fleisch- und Wurstwaren gezählt worden. Zu der Gesamtzahl solcher Geschäfte kommen noch eine Reihe Kolonialwarenläden und andere Geschäfte, welche in kleineren Mengen Fleisch- und Wurstwaren vertreiben.

An *Bäckereien und Handlungen mit Backwaren* wurden 549 Geschäfte gefunden, wonach auf ein Geschäft 755 Einwohner kommen. Zu bemerken ist dabei, daß eine große Menge anderer Geschäfte wie z. B. Kolonialwarenhandlungen, Molkereien u. s. w. sich ebenfalls mit dem Verkauf von Brot und sonstigen Backwaren befassen.

An Geschäften, welche *vorwiegend* mit *Molkereiprodukten* handeln, wurden 330 gezählt. Auf ein Geschäft kommen 1256 Einwohner. Von diesen 330 Geschäften waren 185 reine Molkereiproduktengeschäfte, 145 befaßten sich auch mit anderen Artikeln, so beispielsweise mit dem Ausschnitt von Wurstwaren, mit dem Verkauf von Kaffee, Tee, Kakao, Obst, Gemüse, Delikatessen, Brot, Backwaren, sowie Flaschenbier.

An Geschäften, welche mit *Kolonial- und Spezereiwaren* und verwandten Artikeln handelten, wurden 1171 gezählt, sodaß auf ein Geschäft 354 Einwohner kamen. Diese Geschäfte handeln mit den mannigfaltigsten Artikeln. Wir finden hier Ausschnitt von Wurstwaren, Verkauf von Backwaren, Molkereiprodukten, Obst, Gemüse, Delikatessen, Flaschenbier, ähnlich wie bei Handlungen mit Molkereiprodukten, nur daß hier die Kolonialwaren, Gewürze u. dergl. vorherrschen.

Ferner wurden gefunden 20 Fischhandlungen, 18 Wild- und Geflügelhandlungen, 46 Delikatessengeschäfte, 102 für Kaffee, Tee und Kakao, 260 für Obst, Gemüse, Kartoffeln und Südfrüchte. Bei all diesen Geschäften kommen die mannigfaltigsten Kombinationen vor; insbesondere sei auf den umfangreichen Flaschenbierhandel aufmerksam gemacht. Ferner treten zu den vorerwähnten Geschäften noch 118 Konsumgeschäfte, welche sich mit den verschiedensten Waren befassen. Eine Verteilung dieser Geschäfte auf die Stadtgegenden gibt die auf S. 18 folgende Tabelle.

Zu den nach unserer Erhebung ermittelten Ladengeschäften kommen die Verkaufsstände in den städtischen Markthallen. Die Inhaber dieser sind zum Teil auch Inhaber von Ladengeschäften in der Stadt. Nach einer Aufnahme des Gewerbe- und Verkehrsamtes vom 1. Oktober 1910 sind in den verschiedenen Markthallen zusammen für Obst, Gemüse und Kartoffeln rund 140 Kleinhändler ermittelt worden, für Käse, Butter und Eier etwa 50.

Stände für Fleisch und Wurstwaren gibt es in Frankfurt a. M. verhältnismäßig wenige; mit etwa 25 Ständen ist zu rechnen, wozu noch etwa 50 Geflügelhändler kommen. Ferner besuchen den Markt etwa 850 Produzenten von Gemüse, Obst und Kartoffeln, welche an den verschiedenen Markttagen teils im großen, teils im kleinen ihre Waren verkaufen.*)

(Fortsetzung Seite 19.)

*) Für einen Überblick über die Produktion von Gemüsen, Kartoffeln u. s. w. für den eigenen Bedarf fehlen uns Angaben. Der ausgedehnte Feld- und Gemüsebau in unseren Vororten, insbesondere beispielsweise in Oberrad, auch in den neuen eingemeindeten Vororten des ehemaligen Landkreises lassen aber vermuten, daß eine sehr große Zahl von Familien für die Eigenproduktion in Betracht kommt, von welchen sehr wahrscheinlich auch, unter Umgehung des Marktes und der Ladengeschäfte, andere Familien direkt kaufen. Ebenso liegt kein Material über den direkten Bezug von Lebensmitteln von auswärts vor, beispielsweise Gemüse, welches die Milchhändler gelegentlich in die Stadt bringen und direkt an die Konsumenten verkaufen.

Die Lebensmittelgeschäfte in Frankfurt a. M.

Die Unterscheidung ist nach dem vorwiegenden Charakter der Geschäfte erfolgt.

Stadtteile (Z. = Zahl der Geschäfte, Ew. = Einwohner, die auf 1 Geschäft entfallen)		Metzgereien	Pferdeschlächtereien	Fischhandlungen	Wild- u. Geflügelhandlungen	Delikatessenhandlungen	Bäckereien, Back- und Zuckerwarenhandlungen	Molkereiprodukte, Eier, Butter, Käse, Milch	Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen	Kaffee-, Tee-, Kakao-, Schokoladen-Geschäfte	Obst-, Gemüse-, Kartoffel-, Südfruchthandlungen	Konsumgeschäfte	Wirtschaften aller Art¹)	Cafés und Konditoreien	[illegible]
Altstadt	Z.	64	3	2	1	2	30	20	76	7	25	6	270	23	—
	Ew.	359	7 651	11 477	22 954	11 477	765	1 148	302	3 279	918	3 826	85	998	—
westl. Neustadt	Z.	39	—	4	8	14	18	6	11	16	16	4	85	16	—
	Ew.	245	—	2 388	1 194	682	531	1 592	868	597	597	2 388	112	597	—
nördl. Neustadt	Z.	23	—	1	3	2	12	9	20	5	10	3	62	11	[illegible]
	Ew.	291	—	6 695	2 232	3 348	558	744	335	1 339	670	2 232	109	609	[illegible]
östl. Neustadt	Z.	41	—	5	3	3	21	15	46	9	8	3	133	15	[illegible]
	Ew.	351	—	2 876	4 793	4 793	685	959	313	1 598	1 797	4 793	108	959	[illegible]
südwestl. Außenstadt	Z.	141	1	2	—	2	83	42	155	14	46	21	385	38	[illegible]
	Ew.	409	57 656	28 828	—	28 828	695	1 373	372	4 118	1 253	2 746	150	1 517	[illegible]
westl. Außenstadt	Z.	7	—	—	—	2	4	3	11	—	3	1	14	3	—
	Ew.	1 562	—	—	—	5 467	2 733	3 644	994	—	3 644	10 933	781	3 644	—
nordwestl. Außenstadt	Z.	22	—	—	—	6	12	16	28	2	11	4	22	2	—
	Ew.	764	—	—	—	2 801	1 400	1 050	600	8 402	382	4 201	764	8 402	—
nördl. Außenstadt	Z.	59	—	1	1	4	41	24	102	6	22	8	81	2	[illegible]
	Ew.	592	—	34 912	34 912	8 728	852	1 455	342	5 819	1 587	4 364	431	17 456	34 912
nordöstl. Außenstadt	Z.	102	2	2	—	6	76	59	169	17	15	14	153	15	[illegible]
	Ew.	470	23 961	23 961	—	7 987	631	812	284	2 819	3 195	3 423	315	3 195	[illegible]
östl. Außenstadt	Z.	25	—	—	—	—	21	20	76	2	4	6	67	—	—
	Ew.	1 010	—	—	—	—	1 202	1 263	332	12 625	6 313	4 208	377	—	—
Bornheim	Z.	42	1	—	—	—	31	11	74	4	9	7	84	2	—
	Ew.	517	21 726	—	—	—	701	1 975	294	5 432	2 414	3 104	259	10 863	—
Inn. Sachsenhausen	Z.	23	1	—	—	—	14	11	28	5	12	2	51	2	[illegible]
	Ew.	523	12 040	—	—	—	860	1 095	430	2 408	1 003	6 020	236	6 020	[illegible]
Äuß. Sachsenhausen	Z.	64	—	1	1	3	39	31	74	2	24	8	146	3	[illegible]
	Ew.	576	—	36 834	36 834	12 278	944	1 188	498	18 417	1 535	4 604	252	12 278	[illegible]
Bockenheim	Z.	79	1	1	1	1	65	41	104	11	35	10	161	8	[illegible]
	Ew.	506	39 995	39 995	39 995	39 995	615	975	385	3 636	1 143	4 000	248	4 999	[illegible]
Niederrad	Z.	19	—	—	—	1	12	—	34	1	4	3	53	1	—
	Ew.	549	—	—	—	10 431	869	—	307	10 431	2 608	3 477	197	10 431	—
Oberrad	Z.	10	—	1	—	—	10	5	16	—	5	4	39	—	—
	Ew.	894	—	8 943	—	—	894	1 789	559	—	1 789	2 236	229	—	—
Seckbach	Z.	4	—	—	—	—	5	—	13	—	1	1	17	—	—
	Ew.	803	—	—	—	—	643	—	247	—	3 213	3 213	189	—	—
11 übrigen Vororte	Z.	59	—	—	—	—	55	17	134	1	10	13	141	1	—
	Ew.	582	—	—	—	—	624	2 020	256	34 337	3 434	2 641	244	34 337	—
In der ganzen Stadt	Z.	823	9	20	18	46	549	330	1 171	102	260	118	1 964	142	[illegible]
	Ew.	504	46 061	20 728	23 032	9 013	755	1 256	354	4 064	1 595	3 513	211	2 920	[illegible]
				Summa dieser Gruppe		Ew.	2 530								
						Z.	164								

¹) Ohne Hotelrestaurants und Warengeschäfte mit Ausschank-Konzession.

(Fortsetzung von Seite 17.)

Daß die hier gegebenen Zahlen nicht mit den früher angeführten, welche dem Adreßbuch entnommen waren, übereinstimmen, erklärt sich aus der verschiedenen Grundlage der Notierung. Die früheren Zahlen sollten auch nur einen Anhalt für die Steigerung der Zahl der Geschäfte geben; an dieser Stelle ist nach dem äußeren Eindruck die Einreihung erfolgt, auch ist die Art der Kombination der verschiedenen Waren berücksichtigt, sowie die Zahl der Konsumgeschäfte.

An der Lieferung von Gemüsen für den Frankfurter Markt ist das Ausland in hervorragendem Maße beteiligt; zumeist beginnt die Haupt-Einfuhr im Herbst des Jahres, etwa im Monat September. Der Termin verschiebt sich je nach der Inlandernte und nach der Preisstellung. Es bildet wohl einen Hauptteil der Geschäftspraxis der Händler, zu wissen, wann mit dem Auslandimport anzufangen ist, um mit den Preisen konkurrenzfähig zu sein und auch eine genügende Absatzmöglichkeit zu haben. Im Jahre 1911 hat die Einfuhr von vielen Gemüsen früher stattgefunden, zum Teil schon im Juli und August, unter dem Einfluß der verhältnismäßig geringen Beschickung des Marktes und der hohen Preise. Im Jahre 1909 erfolgte wegen guter Inlandernte der Import sehr vieler Gemüse erst spät, etwa im Dezember oder Januar.

Für die einzelnen Gemüsearten kommen folgende Herkunftsländer in Betracht: für Weißkraut Schleswig-Holstein und vorwiegend Holland; im Januar 1911 ist auch aus Mecklenburg Kraut bezogen worden, womit jedoch anscheinend nicht überall gute Erfahrungen gemacht wurden. Holland kommt ebenso für Rotkraut, Wirsing und Schwarzwurzeln stark in Frage. Blumenkohl, grüne Erbsen und einige andere Gemüse kommen, besonders im Winter, aus Südfrankreich. Die in Frankfurt a. M. gehandelten Kartoffeln kommen schätzungsweise bis zu zwei Drittel des gesamten Bedarfs aus der Wetterau, aus Bayern und der nächsten Umgebung der Stadt. Die süddeutschen Kartoffeln sind die teuersten. Eine mittlere Sorte kommt aus Ostpreußen und aus Hannover. Der Import aus Holland wird sehr verschieden beurteilt. Anscheinend sind vorwiegend die aus Südholland kommenden Kartoffeln gut zu transportieren, zu lagern und hier auch zu verkaufen, während aus anderen Gegenden eingeführte Kartoffeln zum Teil von geringer Qualität waren und nicht zum Lagern sich eigneten. Für die ganz feinen Sorten sind Malta, Algier und Italien die Herkunftsländer.

Das Obst wird zum größten Teil aus der weiteren Umgebung, insbesondere auch aus Oberhessen angefahren, feinere Sorten und auch größere Sendungen von Mittelwaren kommen aus Tirol, Italien und Amerika.

Für die Herkunftsgebiete der in kleineren Mengen gehandelten Gemüsearten läßt sich wenig sagen; wir wissen, daß hauptsächliche Zufuhrgebiete die nähere Umgebung insbesondere auch einige Vororte der Stadt sind, sodann die Gegend von Mombach bei Mainz, Oberhessen und Bayern.

Die Getreide-, Mehl- und Brotpreise.

Eine der ältesten und wichtigsten Notierungen ist diejenige der Getreidepreise. Leider haben aber diese auch nur beschränkte, z. T. örtlich, Gültigkeit*) und nur für diejenigen Orte einen genügenden Anspruch auf Zuverlässigkeit, an denen Getreidebörsen oder ähnliche Einrichtungen vorhanden sind. Für Frankfurt liegen amtliche Notierungen für Getreidepreise nicht vor und die hier mit dem Namen Fruchtmarkt bezeichnete Getreidehandels-Zentralstelle hat nicht weit genug reichende Notizen. Es blieb bei der vorliegenden Untersuchung nur übrig, auf die Berichte der Presse zurückzugreifen, und es wurden die Marktberichte der Frankfurter

*) Vergleiche die oben gegebenen Äußerungen des Königlich Preußischen Ökonomie-Kollegiums.

Zeitung für den Zeitraum 1880 bis 1911 ausgezogen. Diese Zahlen sind durch sachverständige Personen der Redaktion der Frankfurter Zeitung mitgeteilt und unterliegen den üblichen Fehlern solcher Statistiken. Wir wollen dieselben daher nicht als vollständig einwandfrei bezeichnen; sie mögen aber doch über die Bewegung einen Anhalt geben. Um möglichst zuverlässigen Niveauzahlen nahe zu kommen, sind die Notierungen sämtlicher Märkte eines Jahres zu einem Mittelwerte verrechnet. Beim Überblicken der einzelnen Monatszahlen findet man, daß keine so erheblichen Schwankungen vorhanden sind, als daß man von einer Mittelwertsberechnung absehen müßte. Was die einzelnen Sorten, die in Frankfurt a. M. gehandelt werden, anbetrifft, bemerken wir folgendes:

Für Weizen kommt für die ganze Beobachtungsperiode vorwiegend hiesiger, Wetterauer, Kurhessischer und Norddeutscher in Betracht.

Seit dem Ende der 80er Jahre wird auch Russischer Weizen notiert und mit einigen Unterbrechungen in letzter Zeit finden wir den Red-Winter. Zu Anfang der 90er Jahre wurden Cansas, La Plata und Rumänischer Weizen mitnotiert. Die Notierungen von Ungarischem, Amerikanischem und Saxonska-Weizen finden wir hier in Frankfurt a. M. nur in den 80er Jahren, dann folgt eine längere Unterbrechung; späterhin werden diese Sorten wieder mehr gehandelt.

Für Roggen wird während der ganzen Beobachtungsperiode hiesiger und Russischer Roggen notiert. Der Pfälzer Roggen wird nur bis zum Beginn dieses Jahrhunderts geführt, dann treten teils mit langen Unterbrechungen, teils nur gelegentlich auf: Königsberger, Rumänischer, Bayrischer, Französischer, Amerikanischer, sowie die Sorte Western und Böhmischer Roggen.

Für Gerste geht die ganze Beobachtungsperiode hindurch nur die Pfälzer Gerste. Zur Zeit werden außerdem notiert hiesige, Wetterauer und Ried. Die hiesige Gerste wird von Mitte der 80er Jahre an notiert. Die Wetterauer Gerste zeigt lange Unterbrechungen, auch die Ried-Gerste wurde in den 80er Jahren mehrere Jahre hindurch nicht gehandelt. In den Jahren 1881 bis 1891 wurde Thüringer Gerste geführt, Ungarische war notiert vom Jahre 1882 bis 1907, Fränkische vom Beginn der 80er Jahre bis ebenfalls 1907.

Die Notierungen von Mais am hiesigen Markt setzen Ende der 80er Jahre ein, und es kommen Mixed, Russischer, Donau und La Plata vor.

Für Weizenmehl werden die Preise ab Mannheim für fünf Sorten, neuerdings nur für drei Sorten, ferner für feinere Waren für vier Sorten notiert. Die Preise für Roggenmehl verstehen sich frei Frankfurt und werden nach drei Sorten geführt.

Wie sich die Preise gestalten, geht aus der Tabelle, in welcher fünfjährige Durchschnitte gerechnet sind (Seite 21) hervor; sie spricht für sich selbst. Es ist schwierig, aus den Einzelnotierungen besondere Kennzeichen für den Markt herauszunehmen, welche lediglich der Fachmann beurteilen kann, beispielsweise die Gründe, warum zu den verschiedenen Zeiten die Auslandssorten auftreten, ferner in welchen Mengen die einzelnen Sorten angefahren werden. Man bemerkt im Laufe der Jahre gewisse Schwankungen in den Preisen und auch in den letzten 5—6 Jahren ein Anziehen derselben in fast allen Sorten. Man sieht aber, daß die Preise der letzten Jahre auch in früheren, besonders zu Beginn der 80er und zu Beginn der 90er Jahre, schon vorhanden gewesen sind. Bei den Mehlpreisen sehen wir in den 80er Jahren verhältnismäßig hohe Preise, in den 90er Jahren ein Sinken derselben und dann im neuen Jahrhundert wieder ein Anziehen; indessen erreichen in vielen Fällen die jetzigen Preise nicht diejenigen aus den 80er Jahren, zum Teil bewegen sie sich, wie beispielsweise beim Roggenmehl, ungefähr in der gleichen Höhe.

Großhandelspreise von Getreide und Mehl, entnommen aus der Frankfurter Zeitung

pro 100 kg Durchschnittswerte aus fünfjährigen Perioden — in Mark.

Sortenbezeichnung		Jahrfünfte					
		1881/85	1886/90	1891/95	1896/1900	1901/05	1906/10
Weizen	hiesiger	20.95	19.03	17.43	17.19	17.12	20.87
	Wetterauer	20.95	19.03	17.43	17.19	17.12	20.87
	Kurhessischer	20.93	18 72	16.98	16.96	17.10	21.40
	Norddeutscher	19.37	18 93	17.84	17.43	16.92	21.41
	Russischer	.	20.84	18.61	18.39	17.79	23.26
	Red Winter	23.20	20.08	18.14	19.08	17.36	24.13
	Kansas	.	.	17.63	19.25	17.68	23.19
	La Plata	.	.	17.99	18.30	17.82	23.08
	Rumänischer	.	.	18.19	17.80	17.82	22.92
Roggen	hiesiger	17.12	15.15	15.52	14 39	14.38	17.73
	Russischer	17.19	15 25	15.26	14.76	14.88	19.22
	Pfälzer	17.80	15.49	16.25	15.59	14.30	.
Gerste	hiesige	.	17.25	16.36	16.51	16.39	18.56
	Wetterauer	17.25	.	16.19	16.47	.	19.00
	Pfälzer	18.26	18.17	17.34	17.13	16.77	18.96
	Ried	20.33	18.36	17.12	17.20	16.84	18.98
	Ungarische	19.56	19.49	18.41	17.64	18.33	20.35
	Fränkische	18 95	17.85	17.09	16.64	16.44	16.93
Mais	Mixed	15.38	12 42	12.84	10.30	12.34	15 32
	Russischer	.	.	10.15	.	12 00	16.15
	Donau	.	13 36	12 98	10.55	12.55	15.59
	La Plata	.	12.52	12 78	10.22	12.79	15.56
Weizenmehl	Basis 0 (ab Mannheim)	36.47	33.29	29.24	27.03	26.30	30.85
	„ 1	32.03	29.96	26.43	25.64	24.40	28.94
	„ 2	29.56	28.11	25.18	24.37	23.36	27.99
	„ 3	25.25	25.62	23 38	22.61	22.15	26.93
desgl. feinere Sorten	„ 0	.	35.02	31.25	29.66	28.85	31.51
	„ 1	.	32.07	28.23	26 80	25.62	29.56
	„ 2	.	29.76	26.43	25.31	24.34	28.44
	„ 3	.	27.84	24.37	23 56	22.91	27.23
	„ 4	.	24.61	21.37	21.39	20.02	25.74
Roggenmehl	Basis 0 (ab hier)	25.73	25.47	25.48	23.29	22.98	26.16
	„ 1	21.58	21.68	22.52	20.66	20.49	24.02
	„ 2	17.16	17.05	17 80	15.68	15.79	19.92

Diesem ziemlich gleichbleibenden Niveau entspricht auch ungefähr die Preisstellung des Brotes. In Frankfurt a. M. werden zwei Sorten Brot für die Lebensmittelstatistik notiert, gemischtes Brot und Roggenbrot. Die Preise, welche in den Jahren 1879—1911 bezahlt wurden, sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Gemischtes Brot				Roggenbrot			
Jahr	Durchschnittspreis pro 1 kg in Pf.	Jahr	Durchschnittspreis pro 1 kg in Pf.	Jahr	Durchschnittspreis pro 1 kg in Pf.	Jahr	Durchschnittspreis pro 1 kg in Pf.
1879	27,3	Für die Jahre 1895—1903 fehlen die Angaben.		1879	23,0	1896	23,3
1880	31,0			1880	26,6	1897	25,6
1881	33,0	1904	27,6	1881	27,5	1898	27,0
1882	30,6	1905	28,9	1882	26,8	1899	26,5
1883	26,0	1906	31,0	1883	25,1	1900	26,9
1884	25,0	1907	31,6	1884	23,3	1901	27,2
1885	25,8	1908	32,7	1885	22,5	1902	26,8
1886	26,0	1909	33,2	1886	22,1	1903	25,0
1887	25,1	1910	30,8	1887	21,8	1904	25,6
1888	25,8	1911	30,0	1888	22,7	1905	27,3
1889	27,3			1889	23,3	1906	29,0
1890	28,7			1890	28,3	1907	29.6
1891	31,3			1891	28,5	1908	30,9
1892	29,6			1892	29,1	1909	31,3
1893	25,3			1893	23,6	1910	27,8
1894	24,8			1894	22,8	1911	27,6
				1895	22,8		

(Mischung aus Weizen und Roggen.)

Man sieht daraus Schwankungen zwischen rund 25 Pf. und rund 33 Pf. für 1 kg gemischtes Brot und zwischen rund 22 Pf. und 31 Pf. für das Roggenbrot. Wie auch bei dem Getreide zeigt sich in den letzten Jahren ein Anziehen des Preises, dessen Höhe allerdings in früheren Jahren mehrfach schon erreicht wurde. Für das Jahr 1911 ist wieder ein Rückgang des Preises zu bemerken. Im großen Zug finden wir während der Beobachtungszeit eine Bewegung der Preise, welche von Beginn der 80er Jahre allmählich heruntergeht, ihren Tiefstand zwischen Mitte und Ende der 80er Jahre erreicht und dann wieder bis zu einem Höhepunkt in den Jahren 1905 bis 1910 hinaufgeht, nach welchem, mit dem Jahre 1910 beginnend, wieder ein Sinken der Preise eintritt.

Die Vieh- und Fleischpreise.

Neben den Brotpreisen sind die Fleischpreise von alters her Gegenstand heftigster Erörterungen zwischen Produzenten und Konsumenten gewesen. Sie hängen zusammen mit der Viehproduktion auf dem Lande, mit dem Anwachsen der städtischen Bevölkerung und zeigen im Mittel steigende Tendenz. Dazu kommen, wie wir schon aus Berichten aus dem Mittelalter entnehmen können, die ständigen Angriffe auf das Metzgereigewerbe wegen des zu hohen Gewinns, welchen der im allgemeinen als wohlhabend angesehene Gewerbestand zurückbehalte. Aus diesen Kämpfen resultieren die Taxen und Schätzungskommissionen für die anzusetzenden Preise und die Vorschriften, welche von den Obrigkeiten den Zünften auferlegt wurden, und wenn wir die alten Erlasse lesen, glauben wir moderne Zustände vor uns zu haben. Von Interesse ist der Wortlaut einer Taxordnung der Stadt Frankfurt a. M. vom 30. Oktober 1623, welche auch über die Benennung der Stücke und die Art der Zerteilung des Viehs einen Anhalt angibt.

Der Statt Franck-furt am Mayn Taxordnung.

Anno 1623.

Metzger vnd Fleischkauff betreffendt.

Weilen bey diesen zerrütteten Zeiten kein gewisser Einkauff deß Viehes mit bestand kan gesetzt / auch dannenhero darauff folgender Tax eigentlich beschrieben werden / so sollen nicht allein alle Metzger / sondern auch deren Weiber / vnnd die jhrige / bey deme jüngsthin / vff alle künfftige Fleisch Ordnungen leiblich geschwornen Aidt / sich jedes mahls deren jhnen vorgeschriebenen Taxordnung bequemen: Beampten vnd Schätzere aber dahin trachten / daß nach Einkauff deß Viehes / dessen sie sich jederzeit zu erkundigen / ein ziembliche proportion in verkauffen observirt, vnnd dem Metzger ein ziemblicher Gewinn gelassen werde. Als nemblich bey jetzigen Zeiten /

Ein Pfundt gut Ochsenfleisch	6	Cr.
Das geringer aber / wie auch Kühe vnd Stierfleisch dz. ℔	5	„
Kalbfleisch	5	„
Hamelfleisch	5	„
Schaffleisch	fünffthalb	„
Schweinfleisch	achthalb	„
Ein viertheil Seuglamb vmb	18	„
Ein viertheil Weidlamb vmb	20	„
Das Pfundt Sültzen vmb	2	„
Ein Kalbskröß mit aller zugehör	7	„
Ein Kalbskopff so groß vnd gut	10	„
Ein geringer aber	8	„
Ein Kalbsleber	achthalb	Cr.
Ein Hamelskopff	5	„
Ein Hamelsgelüng	5	„
4 Kalbsfüß	vierthalb	„
Ein Hamelskröß mit zugehör	5	„
4 Hamelsfüß	2	„
Ein Lambskopff	3	„
Ein Lambsleber	2	„
Ein Lambskröß	2	„
Ein Ochsenzung	12	„
Ein Ochsen Magen	8	„
Ein Kühe oder Stierzungen	8	„
Ein Kühe oder Stiermagen	5	„

Vnd dieweil die Metzger bißhero nicht allein deß gantz vnbillichen zuwerffens / sondern auch deß vortheilhafftigen außreißens deß Fetts / von Sültzen vnd dem Eingeraib / nit mit geringem Nachtheil der Einkauffer sich gebraucht / so soll hinfüro je vff 5 ℔ gut Fleisch / nit vber ein halb ℔ . uff 10 ℔ ein ℔ und also forters nach advenant, zugeworffen / auch das Fett von Sültzen vnd Eingeraib / wie bißhero geschehen / nicht mehr abgeschnitten / sondern vnderlassen werden / bey ernster Straff.

Als ideelle Grundlage des Eingreifens der Obrigkeit im Zeitalter der Zünfte bezeichnet Dr. Georg Adler in seiner „Fleischteuerungspolitik der deutschen Städte beim Ausgang des Mittelalters“ „das ökonomische Glaubensbekenntnis“ jener Zeit, das auch Handel und Wandel von christlich-ethischem Geiste durchdrungen wissen will und die weltliche Gewalt als Hüterin für die Bewertung der Waren und den „gerechten“ Handelsgewinn bestellt. Adler bemerkt dann weiter, „daß die Fleischteuerungspolitik der Städte zu jener Zeit nur verstanden und gewürdigt werden kann, wenn man die drei Grundtatsachen, auf denen sie fußte, kennt: Die Viehzucht der städtischen Bevölkerung, den starken Fleischkonsum aller ihrer Klassen und das seit dem Spätmittelalter immer schärfer zu Tage tretende Mißverhältnis zwischen dieser gewohnten großen Nachfrage und dem Angebote“. Die Abweichung unserer Zeit von diesen verschiedenen von Adler bezeichneten Merkmalen läßt schon ohne weiteres erkennen, daß nach der heutigen Ordnung der Dinge ein gleichartiges Eingreifen der Stadtverwaltungen nicht möglich wäre. Diese würden sich allem Anschein nach in einen zum Teil unberechtigten zum Teil aussichtslosen Kampf einlassen und zu den verschiedenen Momenten der Beunruhigung ein neues hinzufügen. Da nun andererseits Versuche, Kommissionen für die Fleischpreisfestsetzungen einzurichten, gescheitert zu sein scheinen, müssen sich wohl Bestrebungen zur Verbesserung der Lage auf die Regulierung der Produktion und des Viehhandels richten, in Anlehnung an die Erfahrungen aus älterer Zeit. Daß dahingehende Versuche durch Einrichtung kommunaler Viehhaltungen gescheitert sind, wurde bereits oben angeführt. Indessen ist*) z. B. in Weißenhorn (Amtsbezirk Ulm) eine Genossenschaft für rationelle Schweinezucht gegründet worden, welche durch Weidebetriebe während des ganzen Jahres gesunde und widerstandsfähige Schweine heranziehen will. Die Anstalt hat sich gut entwickelt, und will nach anderthalbjährigem Bestehen mit der Versorgung von Fleisch für die Städte Ulm und Neu-Ulm beginnen.

Es wird sich also vielleicht darum handeln, zu versuchen, in nächster Nähe der Städte, unter gleichzeitiger Unterstützung durch die Stadtverwaltung durch Hergabe von Weideflächen, Waldungen und dergleichen gegen mäßige Entschädigung, die Einrichtung von Viehzüchtereien durch Zusammenschlüsse städtischer Bürger zu fördern. Sowohl auf die Art der Produktion wie auch auf die Preisstellung beim Viehverkauf würden die Stadtverwaltungen sich einen Einfluß vorbehalten können, wenn sie öffentliche Mittel diesen Unternehmungen zur Verfügung stellten, und es würde *auf dieser Grundlage* auch möglich sein, mit den Metzgereibetrieben über das Verhältnis von Vieh- und Fleischpreis zu verhandeln. Selbstverständlich würden z. Zt. ebensowenig wie früher diese Viehhaltungen imstande sein, den vollständigen Bedarf der Stadt zu decken. Sie sind lediglich als Regulierungsmittel für den Markt aufzufassen und in diesem Sinne würde auch eine verhältnismäßig geringe Verzinsung in diesen Betrieben angelegter Kapitalien, unter Berücksichtigung des Einflusses auf die Fleischpreise und die damit erzielten Ersparnisse in den Haushaltungen der Bevölkerung, zu bewerten sein.

Der Umfang des Fleischgenusses

ist schon oft als Gradmesser für die Wohlhabenheit einer Bevölkerung angesehen worden; somit würde also auch, bei der Überschreitung einer gewissen Größe, der Fleischgenuß als Zeichen eines mehr oder weniger großen Luxus aufgefaßt werden können. Man beurteilt die Lebenshaltung nach der Häufigkeit des Fleischgenusses in einer Woche, die ländliche Bevölkerung sieht den Fleischgenuß der Städter als ein Hauptkriterium der Verschiedenartigkeit der Lebensweise an, und wir erinnern an das Wort des französischen Königs, der erstreben wollte, daß jeder Bauer am Sonntag sein Huhn im Topfe habe. — Einen verstärkten Anstoß scheint der

*) „Verwaltung und Statistik Heft 11, November 1911.“

Fleischgenuß in Deutschland durch die Forschungen von Liebig bekommen zu haben, in dessen Ernährungstheorien gerade der Fleischgenuß eine besondere Würdigung erfährt. In heutiger Zeit ist ein großer Teil der Ärzteschaft der Ansicht, daß, wie überhaupt in vielen Kreisen die Menge der aufgenommenen Nahrung ohne Schaden verringert werden könnte, so auch vor allem der Fleischgenuß durchschnittlich zu hoch erscheint. Ja, es wird von hervorragenden Ärzten bereits das häufigere Auftreten mancher Krankheiten (Blinddarmentzündungen) auf einen zu hohen Fleischgenuß zurückgeführt. Dem gegenüber stehen die Ansichten mancher Sozialpolitiker, welche aus einem Material, auf welches wir noch zu sprechen kommen und welches untauglich ist, einen erheblichen Rückgang des Fleischkonsums feststellen und bereits von einer drohenden Unterernährung des Volkes sprechen. Was den Fleischkonsum pro Kopf der Bevölkerung anbelangt, folgen wir einigen Zusammenstellungen von Dr. Georg Adler. Nach diesen berechnet Schmoller für den Anfang des 16. Jahrhunderts den Fleischkonsum Nürnbergs auf wenigstens 150—200 Pfund im Jahre pro Kopf der Bevölkerung. In Leipzig wurden Zahlen um 156 Pfund jährlich pro Kopf der Bevölkerung im letzten Viertel des 16. Jahrhunderts ermittelt.*) Wir haben uns schon mehrfach gegen die Berechnung von Pro-Kopfziffern ausgesprochen, einmal weil die Unterlagen dafür ungenau sind, indem die verbrauchte Menge Fleisch auf Grund der Schlachtungen auf den Schlachthöfen und der Menge des eingeführten untersuchungspflichtigen Fleisches festgestellt wird. Da aber nicht bekannt ist, wieviel von dem am Platz ausgeschlachteten Fleisch auch am Platz verzehrt wird, da ferner nicht bekannt wird, wieviel nicht untersuchungspflichtiges Fleisch eingeführt wird, so bieten diese Ziffern nur eine sehr schwache Unterlage; weil endlich in ihnen die Verschiedenartigkeit des Konsums in den verschiedenen Schichten der Bevölkerung nicht berücksichtigt ist, besagen die Pro-Kopfziffern nur wenig. Wir müssen ihnen aber noch etwas Aufmerksamkeit schenken, da sie vielfach zu Berechnungen benutzt werden.

Für Frankfurt a. M. ergibt sich:

im Jahre	1890	1895	1900	1905	1910
	81,0 kg	70,7 kg	71,4 kg	63,3 kg	59,0 kg

verfügbare Fleischmenge, auf Grund der Notierungen über Schlachtungen und Einführung untersuchungspflichtigen Fleisches berechnet.

Für Karlsruhe liegen die Zahlen vor aus den Jahren:

1900	1905	1910
78,1 kg	69,7 kg	64,0 kg

Fleischverbrauch nach den Verbrauchssteuerlisten ohne Einrechnung der für die Großherzogliche Hofhaltung und die Militärverwaltung eingeführten Mengen, welche nicht verbrauchssteuerpflichtig waren. Das würde also sowohl in Frankfurt a. M. wie in Karlsruhe, wenn man lediglich nach den Zahlen urteilen könnte, einen Rückgang des Fleischgenusses der Bevölkerung bedeuten. Außerdem könnte man schließen, daß die Ernährungsweise der Bevölkerung in Karlsruhe eine bessere ist, als in Frankfurt a. M., wenn man eben in dem vorbeschriebenen

*) Mit Rücksicht auf die Unzuverlässigkeit der Mitteilungen aus älterer Zeit im Sinne unserer heutigen Statistik mögen diese Schätzungsziffern an und für sich wenig Anspruch auf Genauigkeit haben. Andererseits lassen sie sich aber wegen der völlig anderen Zusammensetzung der städtischen Bevölkerung, wie auch mit Rücksicht auf die frühere Geschlossenheit der Städte in sich, mit heutigen Ziffern nicht vergleichen. Endlich ist der übertriebene Luxus in der Lebenshaltung vor Beginn des 30jährigen Krieges aus der Geschichte allgemein bekannt. Für die Jetztzeit berechnet sich für Nürnberg nach Feststellungen der Aufschlagnehmerei der Fleischverbrauch pro Kopf der Bevölkerung auf 100—110 Pfund und für Leipzig nach den Notizen des Schlachthofes und der Fleischeinfuhr auf rund 140 Pfund.

Sinne den Fleischgenuß als Zeichen einer besseren Lebenshaltung ansieht. Geht man der Sache auf den Grund, so erkennt man den geringen Wert der Pro-Kopfziffern aufs deutlichste.

Da der Einzelne seine Nahrung nicht nach Gewicht vorgesetzt bekommt, auch je nach der Gewohnheit fetter oder magerer, so kann man aus dem Gewicht nicht auf die Menge schließen. Dem Statistischen Jahrbuch deutscher Städte entnimmt man aus einer Nachweisung vom Jahr 1907/08, daß die in Karlsruhe vorwiegend geschlachteten Ochsen ein Durchschnittsgewicht von 250 kg haben, dagegen in Frankfurt a. M. 420 kg, ferner daß die in Frankfurt a. M. geschlachteten Kälber im Durchschnitt 27 bis 28 kg, in Karlsruhe 39 kg wiegen und die vorwiegend geschlachteten Schweine ungefähr von gleichem Gewicht (68 bis 69 kg) sind. So erkennt man, daß je nach dem Anteil der Viehgattungen an den Schlachtungen und dem im Lauf der Jahre wechselnden Gewicht der Tiere in den verschiedenen Städten die Pro-Kopfziffer schwankt, auch kommt die verschiedenartige Grundlage für die Berechnung in Frage, wie beispielsweise für Frankfurt a. M. und Karlsruhe die Notierung auf dem Schlachthof bezw. die Verbrauchssteuererhebung. Trotzdem wird mit solchen verschiedenartigen Ziffern in der Öffentlichkeit operiert. Es ist sehr wahrscheinlich, und darauf hat auch beispielsweise das Statistische Amt der Stadt Karlsruhe schon Ende der 90er Jahre aufmerksam gemacht*), daß die Wandlung in solchen Pro-Kopfziffern durch die Veränderung in der Struktur der Bevölkerung und in der Verschiedenartigkeit zwischen der zuziehenden und der ansässigen Bevölkerung zu suchen ist. Es ist sicher, daß die zur Großstadt zuziehende Bevölkerung, welche zum großen Teil aus Kleinstädten und vom Lande kommt, an eine Lebensweise gewöhnt ist, in welcher der Fleischgenuß eine andere Rolle spielt als bei der alteingesessenen großstädtischen Bevölkerung. Wir haben versucht, in Frankfurt a. M. eine Berechnung vorzunehmen, welche sich auf den für die Fleischernährung hauptsächlich in Betracht kommenden Teil der Bevölkerung bezieht. Unter der Annahme, daß sämtliche Kinder von 0 bis 5 Jahren überhaupt nicht für den Fleischgenuß in Frage kommen, daß ferner, im Verhältnis zu einer erwachsenen Person, Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren nur zur Hälfte anzurechnen sind, worin ein Unterschied zwischen Knaben und Mädchen eingeschlossen sei, daß männliche Personen im Alter von 10 bis 70 Jahren vollgerechnet werden und daß die weiblichen Personen in dieser Altersgruppe nur mit $^3/_4$ in Ansatz zu bringen wären, daß endlich sämtliche Personen über 70 Jahre mit $^3/_4$ in Betracht kommen, ergibt sich, daß von der Bevölkerung des Jahres 1900 von 139 682 männlichen und 149 307 weiblichen, zusammen 288 989 nur 215 152 Vollpersonen für den Fleischgenuß in Betracht kommen.

Im Jahre 1905 betrug die Volkszählungsziffer 334 978, für den Fleischgenuß sind zu rechnen 249 995 Personen und

im Jahre 1910 betrug die Volkszählungsziffer 414 576, wovon 309 334 für den Fleischgenuß in Betracht kommen.

Ohne Berücksichtigung der bereits erwähnten Fehler bei der Benutzung der Menge des ausgeschlachteten Fleisches ist für das Jahr 1900 als Durchschnitt der Jahre 1899, 1900 und 1901 mit einer verfügbaren Fleischmenge von . . . . 397 895 Ztr.
für das Jahr 1905 als Durchschnitt der Jahre 1904, 1905 und 1906 mit . 423 034 „
und für das Jahr 1910 als Durchschnitt der Jahre 1909, 1910 und 1911
mit einer solchen von . . . . 495 249 „
zu rechnen.

Nach der oben erwähnten Aufteilung würden sich diese Fleischmengen auf die Bevölkerung wie folgt stellen:

---

*) Statistischer Jahresbericht der Stadt Karlsruhe für das Jahr 1898.

Verfügbare Fleischmenge in Zentnern.
(Nach Altersgruppen der Bevölkerung.)

Altersgruppe	1900		1905		1910	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
5—10 Jahre . . .	11 499	11 539	12 649	12 437	14 758	14 610
über 10—70 „ . . .	203 603	164 967	217 059	174 417	258 815	204 538
„ 70 Jahre	2 507	3 780	2 496	3 976	2 873	4 655
Insgesamt . .	217 609	180 286	232 204	190 830	271 446	223 803
	397 895 Zentner		423 034 Zentner		495 249 Zentner	

Nach diesen Berechnungen ist die verfügbare Fleischmenge vom Jahr 1900—1905 um 6,3 %, vom Jahr 1905 bis zum Jahr 1910 um 17,1 % gestiegen. Diese Steigerung verteilt sich in der Periode 1900—1905 auf die drei gebildeten Altersklassen wie folgt:

Prozentuale Zunahme des verfügbaren Fleisches	Altersklasse:		
	5—10 Jahre	10—70 Jahre	über 70 Jahre
für männliche Personen . . .	10,0 %	6,6 %	— 0,4 %
„ weibliche „ . . .	7,8 %	5,7 %	5,2 %

Diese Prozentsätze schwanken, wie man sieht, nach den Altersklassen; dagegen ergibt sich für die Periode 1905—1910 eine Übereinstimmung der Prozentziffern in allen Altersklassen, nämlich eine prozentuale Zunahme des Fleisches in der Altersklasse:

Prozentuale Zunahme des verfügbaren Fleisches	5—10 Jahre	10—70 Jahre	über 70 Jahre
für männliche Personen . . .	16,7 %	16,9 %	15,1 %
„ weibliche „ . . .	17,5 %	17,3 %	17,1 %

Für die Bevölkerungsgruppen in den beiden Zeitabschnitten 1900—1905 und 1905—1910 finden wir dagegen folgende prozentuale Zunahme:

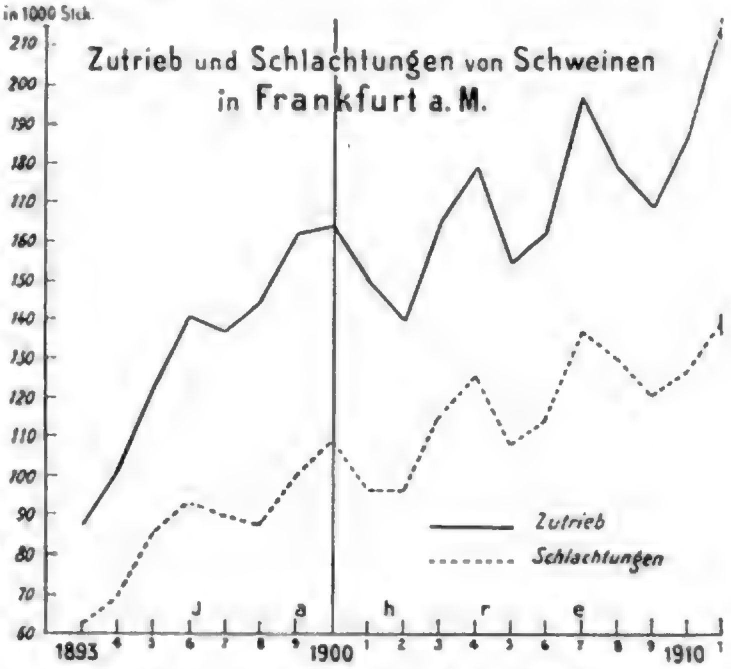
Zunahme der Bevölkerung der Stadt Frankfurt a. M. in Prozenten nach Altersgruppen.

Altersgruppe	Periode 1900—1905		Periode 1905—1910	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
5—10 Jahre	20,05	17,78	23,67	23,85
über 10—70 „	16,32	15,84	23,39	23,92
„ 70 Jahre	9,44	14,37	22,96	23,69
	16,62	15,67	23,59	23,91
	16,19 %		23,72 %	

Während also zwischen den Jahren 1900 und 1905 die Gesamtzunahme der nach unserer Rechnung fleischessenden Bevölkerung 16,2 % betrug, beläuft sich die Differenz zwischen der verfügbaren Fleischmenge im Jahre 1900 und derjenigen im Jahre 1905 auf 6,3 %. Dagegen hat in der Periode 1905—1910 diese Bevölkerungsgruppe eine Zunahme von 23,7 % erfahren, die verfügbare Fleischmenge differierte um 17,1 %. Wir folgen ohne weiteres einer Rechnung, welche für die fleischessende Bevölkerung eine andere Zusammensetzung als die von uns angenommene vorschlägt, da im Prinzip das Rechnungsergebnis das gleiche sein würde. Jedenfalls sehen wir aber, daß der Prozentsatz der Zunahme der verfügbaren

Fleischmenge in der zweiten Periode gegen den in der ersten eine größere Steigerung erfahren hat, als der Prozentsatz der Bevölkerungszunahme.

Für das zur Verfügung stehende Fleisch sind nicht die Jahre 1900, 1905 bezw. 1910 in Rechnung gestellt worden, sondern das Mittel aus der Fleischmenge der genannten drei Jahre und je einem Vorjahr und einem folgenden Jahr. Würde man nämlich ein bestimmtes Jahr herausgreifen, so könnte es der Zufall wollen, daß dieses gerade ein solches hoher Schlachtziffer oder besonders niedriger Schlachtziffer wäre, wie aus der nebenstehenden Auftriebs- und Schlachtungskurve für Schweine zu ersehen ist.



Rechnet man ferner für den tatsächlich in Betracht kommenden Teil der Bevölkerung die Pro-Kopfziffern aus, so ergibt sich für das Jahr 1900 eine verfügbare Fleischmenge von 94,5 kg
für das Jahr 1905 eine solche von . . . . 83,5 „
für das Jahr 1910 eine solche von . . . . 77,9 „

Bei diesem Verfahren erhalten wir, wie man sieht, völlig andere Ziffern als bei den sonst üblichen Berechnungen. Wenn nun aber auch hier die Kopfquote im Laufe der Zeit heruntergeht, so kommt dafür zunächst einmal die bereits erwähnte allmähliche Strukturveränderung durch den Einfluß zuziehender Bevölkerung in Betracht; ferner ist anzurechnen der wahrscheinlich im Laufe der Jahre gesteigerte Bezug von nicht untersuchungspflichtigem Fleisch von auswärts sowohl durch Private, als auch durch Metzgereigeschäfte; das gleiche gilt für die verstärkte Einfuhr von Räucher- und verschiedenen Wurstwaren.

Die vom Kaiserlichen Statistischen Amt gefundene % Verringerung des physiologischen Lebensmittelbedarfs mit dem Größerwerden von Familien trifft sinngemäß auch auf die Wirtschaftsführung einer Stadt zu*).

Besonders scheint uns aber in Betracht zu kommen, daß die Hebung des Wohlstandes, die fortschreitende Einführung von Erholungsurlaub und endlich auch die Sonntagsausflüge in die nähere und weitere Umgebung der Stadt eine Steigerung des Reiseverkehrs hervorrufen, bei welchem große Menschenmassen nicht mehr in der Stadt verpflegt werden müssen. Rechnet man nur einmal den Reiseverkehr während der Schulferien aus, wie er sich im Laufe der Zeit entwickelt hat, so findet man, daß viele Tausende von Personen wochenlang die Stadt verlassen.

Diesem kann der Fremdenverkehr nicht als Ausgleich entgegengehalten werden, da sich derselbe seit einer langen Reihe von Jahren auf ziemlich gleicher Höhe hält. — Wie weit in Frankfurt a. M. die Eingemeindungen die Ziffern beeinflußt haben, läßt sich nicht ohne weiteres feststellen, wir können aber vermuten, daß die z. T. noch ländlichen Charakter tragenden Vororte die mittlere Verbrauchsziffer herabdrücken.

Jedenfalls ist man in Erwägung all dieser Umstände nicht berechtigt, von einer Verschlechterung der Ernährung zu sprechen, oder sogar durch die Behauptung einer drohenden Unterernährung die Öffentlichkeit zu beunruhigen.

Daß mit den verschiedenen Ansprüchen der Bevölkerung, sowohl was die Menge des Fleisches, als auch was die Qualität der Stücke angeht, sich die Fleischpreise ändern müssen, möge aus folgender Überlegung hervorgehen:

Wenn im Haushalt ein Schwein geschlachtet wird, so wird sich der Besitzer, nach Abzug von Verlusten und Abfällen, für das ausgeschlachtete Fleisch einen mittleren Preis ausrechnen können. Wenn er das Fleisch verkaufen würde und seine Kundschaft setzte sich aus bemittelten und weniger bemittelten Personen zusammen, somit aus solchen mit verschiedenen Ansprüchen, so wird er, um einen mittleren Verdienst, also auch einen mittleren Verkaufspreis für das Schweinefleisch zu erhalten, die besseren Stücke entsprechend teurer, die weniger feinen Stücke entsprechend billiger verkaufen. Ist nun seine Kundschaft derart zusammengesetzt, daß das

*) s. S. 60.

Verhältnis der Ansprüche eben so ist, wie das Verhältnis der besser bezahlten und weniger gut bezahlten Stücke zu einander, so wird, solange diese beiden Verhältnisse vorhanden sind, bei gleichem Viehpreis eine Änderung in den Fleischpreisen nicht eintreten müssen. Verschiebt sich jedoch das Verhältnis, so wird je nach der etwaigen Vergrößerung der Ansprüche der Fleischpreis mehr oder weniger steigen, es sei denn, daß die weniger verlangten Stücke, eine andere Verwendung, etwa zur Wurstfabrikation, finden können.

Soweit man überhaupt berechtigt ist, davon zu sprechen, daß der eine oder der andere Geschäftsbetrieb bis zu diesem oder jenem Verdienst kommen dürfe, wird man jedenfalls einem Gewerbetreibenden zubilligen müssen, den absoluten Verdienst in seinem Geschäft aufrecht zu erhalten und wenn möglich zu vergrößern; hingegen wird es wohl nicht angängig sein, dauernd und auch bei steigendem Umsatz den gleichen Prozentsatz des Verdienstes zu beanspruchen. Diese Erwägung über Preisbildungen treffen nicht für alle Nahrungsmittel gleichmäßig zu; sie unterliegen Veränderungen, je nachdem die betreffenden Waren einen schnellen Verkauf erforderlich machen. Anders ist es bei denjenigen Waren, welche eine Lagerung vertragen; hierbei kommt es aber wieder auf die Größe der angelegten Kapitalien an, welche ohne eine zu hohe Inanspruchnahme des Kredits, je nach der Art des Geschäftes zur Erzielung einer genügenden Rentabilität mehr oder weniger oft umgeschlagen werden müssen. Aber auch bei solchen Waren werden selbstverständlich die Ansprüche des Publikums die Preisstellung beeinflussen; wir erwähnen beispielsweise die Hülsenfrüchte, bei welchen in den verschiedenen Qualitäten die Preisbewegung verschieden ist, wie später noch gezeigt werden wird. Die Gefahr sehr großer Ansprüche des Publikums an die Qualität liegt nun darin, daß die Händler am Platze sich auf die besseren Qualitäten einrichten und daß im Falle einer Steigerung der Preise die billigeren Qualitäten nicht so schnell zu haben sein werden und dann der vorhandene Zustand als Teuerung erscheint. Selbstverständlich werden die hier geschilderten Fälle *in ihrer äußersten Form* in der Praxis wohl nicht eintreten, mit Rücksicht auf die außerordentliche Verschiedenartigkeit des kaufenden Publikums und die geschaffenen Ausgleiche. Immerhin mögen diese Erwägungen doch gegeben sein, um sich den Vorgang zu verdeutlichen.

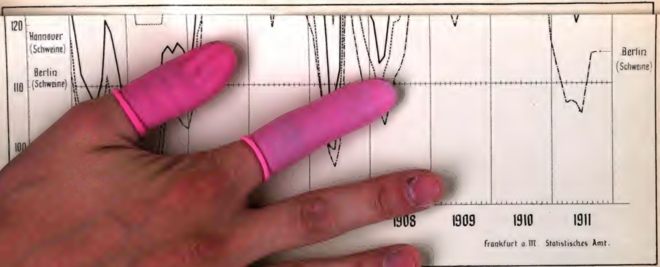
Preisverhältnis zwischen Vieh- und Fleischmarkt.

Was nun die Preisverhältnisse der Schlachttiere und des Fleisches anbelangt, so knüpfen wir an die im Herbst 1911 veröffentlichten graphischen Zeichnungen des deutschen Landwirtschafsrates an, welcher für den Berliner Markt die Preise für Schweine und für Schweinefleisch zur Darstellung brachte, aus welcher dann auf die sogenannte Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreis geschlossen wurde. Wir benutzen die für Berlin gültigen Kurven und fügen ihnen diejenigen für Frankfurt a. M., sowie diejenigen der Stadt Hannover bei, da der Frankfurter Markt zum großen Teil aus der Hannoverschen Gegend mit Schweinen versorgt wird (siehe Anlage S. 30a). Für die Jahre 1903—1911 sind unter Benutzung monatlicher Notierungen die Bewegungskurven dargestellt. Die Preise für Schweine sind den Notierungen der Marktnotierungskommission, welche vom Königlich Preußischen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden, entnommen und zwar ist durchgängig das Schwein II. Qualität der Berechnung zugrunde gelegt. Für die Fleischpreise sind die vom Königlich Preußischen Landesamt berechneten Ziffern benutzt, welche bis zum Jahr 1907 sich auf den Durchschnitt sämtlicher Notierungen ohne Unterscheidung der Qualität der Stücke, in den späteren Jahren auf Durchschnittswerte beziehen, welche unter Berücksichtigung des verschieden großen Anteils der einzelnen Stücke am Tier aufgestellt wurden. Die Aneinandersetzung dieser auf verschiedener Basis gewonnenen Berechnungen ist für die Darstellung der Fleischpreise nicht ganz richtig. Das Gleiche gilt für die Änderungen in den Notierungs-Schemata für die Schlachttiere. Was die

Kurven zeigen, ist zunächst eine außerordentlich gleichmäßige Übereinstimmung der Bewegung der Schweinepreise in den drei Städten, und man möchte daraus die Wirkung der Organisation des Viehhandels vielleicht erkennen. Daß die Preise an den drei Plätzen verschieden sind, erklärt sich zunächst einmal daraus, daß das Schwein II. Qualität in Berlin ein anderes ist, als das Schwein II. Qualität in Frankfurt a. M. u. dergl. Unterschiede mehr. Was die Fleischpreise anbelangt, so sehen wir außerordentliche Unterschiede zwischen Frankfurter Preisen und denen von Berlin und Hannover. Dies erklärt sich zunächst einmal daraus, daß die in Frankfurt a. M. erhobenen Preise aus einer Anzahl Ladengeschäften und dem Markt, die Preise für Berlin als Mittelpreise aus sämtlichen Markthallen erhoben sind; ebenso bestehen für die Notierungen in Hannover Besonderheiten. Es ist bekannt, daß in Berlin die Markthallen auf die Preisgestaltung in der Stadt regulierend eingewirkt haben, und Markthallenpreise sind selbstverständlich ganz anders zu beurteilen, als Ladenpreise. Wie man aus sämtlichen Kurven sieht, ist die Bewegung der Fleischpreise, wenigstens im großen Zug, ähnlich derjenigen der Viehpreise. Wenn sich in Berlin die Kurven in der Bewegung noch etwas besser anpassen, als in Frankfurt a. M., so mag dies mit dem Vorhandensein von Großschlächtereien in Berlin zusammenhängen, welche in Frankfurt fast vollständig fehlen. Wenn nun aber in Wirklichkeit die Preisdifferenz, bei gleicher Art der vom Publikum gewünschten Fleischsorten, zwischen Berlin und Frankfurt so groß wäre, wie die Kurven sie darzustellen scheinen, so wäre nicht einzusehen, warum nicht ein guter Geschäftsmann in Berlin schlachten würde und das Fleisch waggonladungsweise nach Frankfurt brächte. Was also die sogenannte Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreis angeht, so müssen wir für diese Beurteilung auf die Qualitätsunterschiede näher eingehen. Nach dem Statistischen Jahrbuch deutscher Städte (1907/08) ist das durchschnittliche Gewicht der in Frankfurt a. M. geschlachteten Schweine 69 kg, dagegen beläuft sich das Gewicht in Berlin auf 85 kg und in Hannover auf 94 kg. Ohne diesen Ziffern eine absolute Genauigkeit zusprechen zu wollen, mag doch aus ihnen eine sehr große Gewichtsdifferenz entnommen werden. Daraus geht hervor, daß das in Berlin geschlachtete Schwein ein vollständig anderes ist, als dasjenige, welches in Frankfurt a. M. zur Verwendung kommt. Das Gleiche gilt auch für die Stadt Hannover. Es hängt dies mit den Gewohnheiten der Bevölkerung zusammen, welche am einen Platz eine fettere Nahrung bevorzugt, als am anderen oder sich mit dieser oder jener Qualität begnügt, während an einem anderen Ort auf die Art der Ernährung ein größerer Wert gelegt wird. Die Unterschiede in dieser Richtung werden gekennzeichnet, wenn man die Verschiedenheit in der Art der Schlachtungen betrachtet. Für die Zeitperiode 1905—1910 sei hier eine solche Rechnung durchgeführt:

Städte	Mittlere Einwohnerziffer 1905—1910	Jährliche mittlere Schlachtziffer für Rindvieh einschl. Kälber		Schweine		Spalte 3 : 4	Auftrieb an Schweinen	Spalte 4 : 6
1.	2.	3.	relativ	4.	relativ	5.	6.	7.
Hannover . .	276 000 = 1,00	32 074	1,00	92 486	1,00	1 : 2,88	107 112	1 : 1,16
Frankfurt a. M.	375 000 = 1,36	108 972	3,40	125 130	1,35	1 : 1,15	175 617	1 : 1,40
Berlin . . .	2 056 000 = 7,45	330 059	10,29	1 096 703	11,86	1 : 3,32	1 301 652	1 : 1,20

Für die Städte Hannover, Frankfurt a. M. und Berlin sind die mittleren Bevölkerungsziffern aus dieser Zeitperiode mit rund 276 000, 375 000 und 2 056 000 berechnet. Die jährliche Schlachtziffer für Rindvieh, einschließlich Kälber, beläuft sich in Hannover auf rund 32 000, in Frankfurt a. M. auf rund 109 000 und in Berlin auf rund 330 000.



Frankfurt a. M. Statistisches Amt.

Setzt man die Ziffern für Hannover = 1, so ergibt sich, daß die Bevölkerungsziffer in Frankfurt am Main = 1,36 mal so groß, in Berlin 7,45 mal so groß ist wie in Hannover. Die Zahl der Schlachtungen für Rindvieh ist in Frankfurt am Main 3,4 mal so groß, in Berlin 10,3 mal so groß wie in Hannover, und die Zahl der Schweineschlachtungen ist in Frankfurt a. M. 1,4 mal, in Berlin 11,9 mal so groß wie in Hannover.

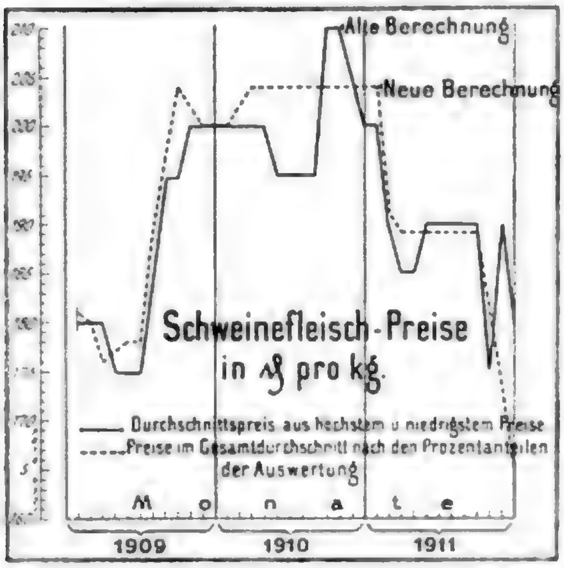
Wir möchten aus diesen Ziffern nicht Schlüsse ziehen auf ein Verhältnis zwischen der Schlachtziffer und der Bevölkerung einschl. Fremdenverkehr und gehen daher auf die Tatsache, daß in Frankfurt am Main, sowohl wie in Berlin, das Vielfache der Hannoveraner Schlachtziffer ein anderes ist als das Vielfache der Bevölkerungsziffer, nicht näher ein.

Wir verweisen indessen darauf, daß sich in Hannover die Zahl der Rindviehschlachtungen zu derjenigen der Schweineschlachtungen wie 1 : 2,9 verhält, während in Frankfurt am Main das Verhältnis wie 1 : 1,2 und in Berlin wie 1 : 3,3 ist. Das besagt also, daß in Frankfurt am Main der verhältnismäßige Anteil der Schlachtziffer der Schweine an der Gesamtschlachtziffer wesentlich kleiner ist als in Hannover und noch kleiner als in Berlin. Ferner sei noch auf das Verhältnis der Zahl der Schlachtungen zu den Auftriebsziffern verwiesen. Es stellt sich in Hannover wie 1 : 1,6, in Frankfurt am Main wie 1 : 1,4, in Berlin wie 1 : 1,2. Die Verschiedenheit im Verhältnis von Angebot und Nachfrage begründet ebenfalls die Preisdifferenzen.*)

Nach den Verbrauchsziffern für die Städte Hannover, Frankfurt a. M., Berlin scheint die Richtigkeit der bekannten Annahme, daß das Schweinefleisch vorwiegend für die Nahrung minderbemittelter Bevölkerung in Betracht komme bezw. daß die minderbemittelte Bevölkerung vorwiegend Schweinefleisch als Fleischnahrung kaufe, durch örtliche Verhältnisse beeinflußt zu sein, auch scheint uns nicht nur die Preisstellung maßgebend zu sein, sondern die Bequemlichkeit im Einkauf von Wurstwaren und gepökelten Sachen, welche in sofort gebrauchsfertigem Zustand dargeboten werden. Wenn in Wirklichkeit der Verbrauch an Schweinefleisch im Verhältnis zur Wohlhabenheit der Bevölkerung stünde, wie dies allgemein angenommen wird, so müßten also nach den obenstehenden Ziffern für den Anteil der Schweineschlachtungen in den drei genannten Städten ganz außerordentliche Unterschiede in der Wohlhabenheit der Bevölkerung bestehen. Ziehen wir zur Beurteilung dieser Frage die Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für das Jahr 1910 zu Rate, so finden wir, daß in Berlin von rund 1 163 000 Einzellebenden und Haushaltungsvorständen 57,16 % steuerpflichtig sind, in Hannover von rund 133 700 = 60,48 % und in Frankfurt am Main von rund 193 000 = 62,62 %. Von der Gesamtzahl der veranlagten Zensiten kamen auf die unterste Stufe (über 900 bis 3 000 M.) in Berlin 90,2 %, in Hannover 83,9 %, in Frankfurt am Main 83,2 % und bei Weglassung des im Jahre 1910 eingemeindeten früheren Landkreises 82,6 %. Aus diesen Ziffern geht allerdings hervor, daß der Anteil der steuerpflichtigen Zensiten an der Bevölkerung in Frankfurt am Main am größten ist, sowie auch, daß diejenige Zahl von steuerpflichtigen Zensiten, welche auf die untere Einkommensteuerstufe (über 900 bis 3 000 M.) entfallen, daselbst am kleinsten ist. Rechnet man ferner in dieser Steuerstufe den Steuerbetrag aus, welcher auf den Kopf des Zensiten entfällt, so ergibt sich für Berlin 17,10 M., für Hannover 16,81 M. und für Frankfurt a. M. 18,11 M. Dies dürfte also eine durchschnittliche finanzielle Besserstellung der unteren Einkommensinhaber in Frankfurt a. M. gegenüber den beiden anderen Städten bedeuten. Ob diese Besserstellung aber wirklich auf die Art des Fleischkonsums so stark einwirkt, wie die früher angeführten Verhältniszahlen nach der allgemeinen Ansicht bedeuten müßten, läßt sich nicht beurteilen. Es werden eben in dieser Beziehung die

*) Außerdem kommt noch die verschieden starke Benutzung des Viehhofs in Betracht, insbesondere beim Vergleich mit Berlin.

örtlichen Verhältnisse und die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung ihren Einfluß ausüben und der Gegensatz in der Ernährungsweise zwischen sogenannten südlichen Völkern und nördlichen wird bei einer so großen Nord-Südausdehnung, wie sie das Deutsche Reich besitzt, sinngemäß auch zwischen Süd- und Norddeutschland in entsprechenden Abstufungen in die Erscheinung treten.

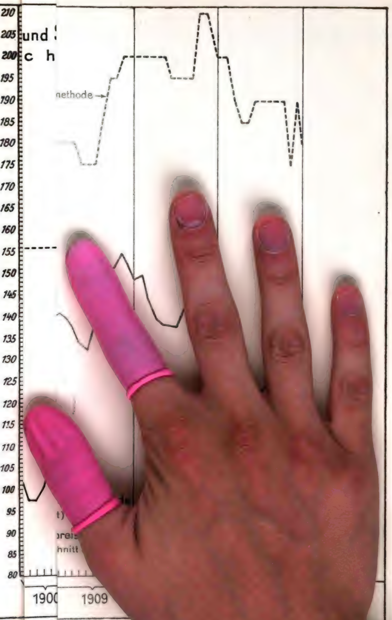


Wir kehren zur graphischen Zeichnung (S. 30a) zurück und müssen um auf die Frage der „Spannung" noch näher eingehen zu können, unsere Beobachtung auf einen größeren Zeitraum zurück ausdehnen, dies ist mit Hilfe folgender graphischer Darstellung S. 32a für Frankfurt am Main geschehen. Die Preise für die Schweine sind wieder unter Entnahme der Ziffern für die II. Qualität aus den Berichten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts zusammengestellt, die Schweinefleischpreise unter Anwendung der früheren Berechnungsweise des Preußischen Landesamtes als Gesamtdurchschnitt sämtlicher Qualitätspreise, welche notiert werden, bis zum Jahr 1911 durchgeführt.*)

Unsere Ziffern beginnen mit dem Jahre 1891, und wenn wir die Entwicklungskurve für die Schweine- und für die Schweinefleisch-Preise ansehen, so bemerken wir zunächst für die Schweine-Preise periodisch wiederkehrende Bewegungsformen, welche bei einem Minimum beginnend allmählich zu einem Maximum aufsteigen und dann wieder zu einem Minimum herabsinken. Beispielsweise sehen wir die Kurve von dem Minimum im Sommer 1896 aufsteigen bis zu einem Maximum im Jahre 1898 und wieder fallen zu einem Minimum im Jahre 1900. Ein ähnlicher Bewegungsvorgang spielt sich zwischen den Jahren 1900 und 1904 und ferner zwischen den Jahren 1904 und 1907 und endlich zwischen den Jahren 1907 und 1911 ab.

Dieser periodische Verlauf der Kurve hängt mit der Aufzucht der Schweine und der Arbeitseinteilung unserer Landwirtschaft zusammen. Die vierjährigen Perioden enthalten in sich wiederum eine Reihe von Bewegungsvorgängen, welche mit dem Wechsel der Jahreszeiten in Verbindung stehen, wie beispielsweise der jährlich wiederkehrende Tiefstand der Schweinepreise im Sommer des Jahres. Während aber noch bis zu den ersten Jahren dieses Jahrhunderts der Gesamtverlauf der Kurve ein verhältnismäßig ruhiger war, bemerken wir seit dem Jahre 1903 eine ganz eigenartige Unruhe in der Bewegung. Gleichzeitig sehen wir, wenn wir die Gesamtkurve seit dem Jahre 1896 betrachten, daß die aufeinanderfolgenden Minima der Kurve, sowie die aufeinanderfolgenden Maxima, höhere Werte annehmen bis zum Jahre 1908. Der Zug dieser Kurve bedeutet also ein allmähliches Steigen der Schweinepreise. Dagegen sehen wir in der Periode 1908—1911 wohl die Minima gegen die früheren steigen, dagegen das Maximum sinken. Die Periode 1908—1911 zeigt also den Charakter einer niedrigeren Preisstellung der Schweinepreise als die Vorperiode 1904—1907/08. Die eigenartige Preisschwankung im Jahre 1907 läßt sich ohne genaue Kenntnis der Verhältnisse nicht erklären. Wenn unsere Beobachtung über eine vierjährige periodische Bewegung der Preise auch für die Jetztzeit noch zutrifft, würden wir nach der Betrachtung der Kurve für das Jahr 1912 mit einer noch niedrigeren Preis-

*) Würde man die Berechnung für die Jahre 1909—1911 nach der neuen Rechen-Methode des Landesamtes anstellen, so wären die Zahlen mit den früheren nicht mehr vergleichbar. Die Kurve erhielte eine andere Form wie sie oben im Text gezeichnet ist (linierte Kurve).



210
205
200
195
190
185
180
175
170
165
160
155
150
145
140
135
130
125
120
115
110
105
100
95
90
85
80
1909

stellung für Schweine zu rechnen haben, als für das Jahr 1911, vorausgesetzt, daß die abnormale Witterung des verflossenen Jahres, ferner die Seuche, die Bewegung nicht beeinflußt haben. Daß wir vor dem Jahre 1896 eine Periode (nach 4 Jahren) noch nicht bemerken können, mag vielleicht darauf hindeuten, daß vor dieser Zeit die Produktionsweise in der Landwirtschaft eine andere war, daß längere Perioden vorhanden gewesen sind, und die sehr großen Schwankungen in den letzten Jahren können vielleicht als Tendenz zu einer Verkürzung der Periode gedeutet werden.*)

Einige besonders starke Schwankungen in den letzten Kurven erklären sich aus der Erfahrung, daß zu Zeiten hoher Schweinepreise sich die verschiedensten landwirtschaftlichen Betriebe bis zu den kleinsten auf das Mästen von Schweinen verlegen, die dann, in großer Menge zum Markt angetrieben, den Preis niedriger stellen als vorher. In auffallender Übereinstimmung mit der recht unruhigen Kurve für die Schweinepreise bewegt sich der Auftrieb und die Schlachtungen auf dem Frankfurter Markt, für welche vom Jahre 1893—1911 die Kurven auch in der Beilage aufgezeichnet sind. Das verhältnismäßig ruhige Ansteigen der Kurve vom Jahre 1893 an geht um die Mitte der 90er Jahre in eine gezackte Linie über, welche geradeso wie die Schweinepreise, in vierjährigen Perioden von einem Minimum über ein Maximum wieder zu einem Minimum schwanken. Es geht also aus diesen Bewegungskurven hervor, daß man bei der Preisbeurteilung der Viehpreise unmöglich von Jahr zu Jahr rechnen kann, sondern die mittleren Preislagen bestimmter Bewegungsperioden der Beobachtung zugrunde legen muß. Betrachten wir nun die Preis-Niveaukurve**) für das Schweinefleisch, so sehen wir vom Jahre 1891 bis zum Beginn des Jahrhunderts eine Kurve, welche mit geringen Schwankungen nach oben und unten durchgängig einen ziemlich gleichmäßigen Preis darstellt, der mit der Preisabwärtsbewegung für die Schweine im Jahre 1896 und mit der Aufwärtsbewegung im Jahre 1898 ebenfalls ein Sinken und Steigen erfuhr. Wir sehen in den Jahren 1893, 1894 und Ende 1895 kleinere Schwankungen, welche ebenfalls den Schwankungen der Viehpreise entsprechen; indessen sind die Schwankungen dieser stärker als diejenigen der Fleischpreise, und man erkennt das Bestreben, unbekümmert um den Viehpreis, möglichst den Fleischpreis auf einer bestimmten Höhe zu halten, wobei sich dann Zeiten höherer Spannung zwischen den beiden Preisen mit Zeiten niedrigerer Spannung ausgleichen. Man kann auf diese Weise vom Jahr 1891 bis zum Jahr 1900 eine mittlere Preisspannung zwischen Vieh- und Fleischpreisen von 45 Pf. errechnen. Vom Jahr 1901 an beginnt eine Unruhe in der Bewegung der Fleischpreiskurve, genau so wie in derjenigen der Viehpreiskurve, und die Übereinstimmung mancher Teile der Linie, beispielsweise die beim Maximum im Frühjahr und Herbst des Jahres 1906 und beim Minimum im Sommer des gleichen Jahres ist in die Augen springend. Man sieht auch deutlich, wie die Bewegung des Fleischpreises um einen oder mehrere Monate der Bewegung der Viehpreise folgt, was sich vielleicht aus der abwartenden Haltung der Metzger zu der Preisgestaltung auf dem Viehmarkt erklärt. Bei Betrachtung der genannten Spannung in dieser Periode findet man sowohl Zeiten geringerer, als auch solche größerer Spannungen gegenüber den Spannungsverhältnissen in der zehnjährigen Vorperiode. Dem Anschein der Kurve nach folgt nun allerdings in den letzten Jahren, insbesondere in den Jahren 1910/11, die Fleischpreiskurve nicht so gut dem niedrigen Viehpreise, was ebenfalls etwa aus der abwartenden

*) Jedenfalls ersieht man aus dieser Erklärung der Kurven, wie vorsichtig man selbst mit der Berechnung von Mittelwerten sein muß, da man durch ein Herausgreifen von Zeitabschnitten zufälligerweise hohe Punkte bezw. Tiefstände erfassen kann.

**) Wir bezeichnen die Kurve hier als Niveaukurve, da bei den Fleischpreisnotierungen die einzelnen Qualitäten starke Preisunterschiede zeigen, während wir bei der Viehpreisnotierung die Tierqualität II zu Grunde gelegt haben.

Haltung der Metzger zur Entwicklung des Viehmarktes zu erklären ist. Wir verweisen darauf, daß wir im Jahre 1896 und im Jahre 1900 schon einmal ganz ähnliche Zustände gehabt haben. Rechnet man sich eine mittlere Spannung vom Jahr 1901 bis zum Jahr 1903 (dem Beginn des erwähnten unruhigen Verlaufs der Kurve), so ergibt sich eine Zahl von 45 Pf. Die Rechnung vom Jahre 1904 bis Ende 1907 (dem zweiten Tiefstand in der vierjährigen Periode) ergibt eine Spannung von 43 Pf. und eine Rechnung für die Jahre 1908—1911 eine Spannung von 50 Pf. Eine Unterteilung der letzten Periode in zwei Hälften ergibt für die Jahre 1908/09 eine Spannung von 40 Pf. und für die Jahre 1910/11 eine solche von 60 Pf.*). Da wir für unsere Kurve lediglich den Charakter einer Niveaukurve in Anspruch genommen haben, so dürfen wir die vorgenannten Spannungsziffern auch nur als solche für Niveaukurven bezeichnen, zumal ja die statistische Erfassung der Schweinefleischpreise sich nur auf eine beschränkte Zahl von Metzgereien, in welchen mittleres bürgerliches Publikum kauft, bezieht. Es interessiert nun zu erfahren, ob diese Unterschiede in der sogenannten Spannung sich auch auf alle Fleischqualitäten gleichwertig erstrecken, und zu diesem Zweck ist eine Untersuchung ausgeführt worden, welche sich an die bereits erwähnte Berechnung von Inderziffern anschließt. Da es uns aber wenig richtig erscheint, die Ziffern des gerade betrachteten Zeitraums mit der mittleren Ziffer für einen zehn-, zwanzig- oder mehrjährigen verflossenen Zeitraum zu vergleichen, so haben wir das Verfahren eingeschlagen, daß wir beispielsweise für die Periode 1905 bis Ende 1911 eine mittlere Preisziffer errechnet haben, und wenn wir diese = 100 setzen, können wir für die einzelnen Jahre und in diesen für die einzelnen Monate die Schwankungen des Preises um diesen Mittelwert: 100, beobachten. Auf diese Weise können wir für die in sich geschlossene Beobachtungszeit von verhältnismäßig hohen und verhältnismäßig niedrigen Preisen sprechen, welche in der Charakteristik ihrer Bewegung sich selbstverständlich an die absoluten Ziffern anlehnen.**)

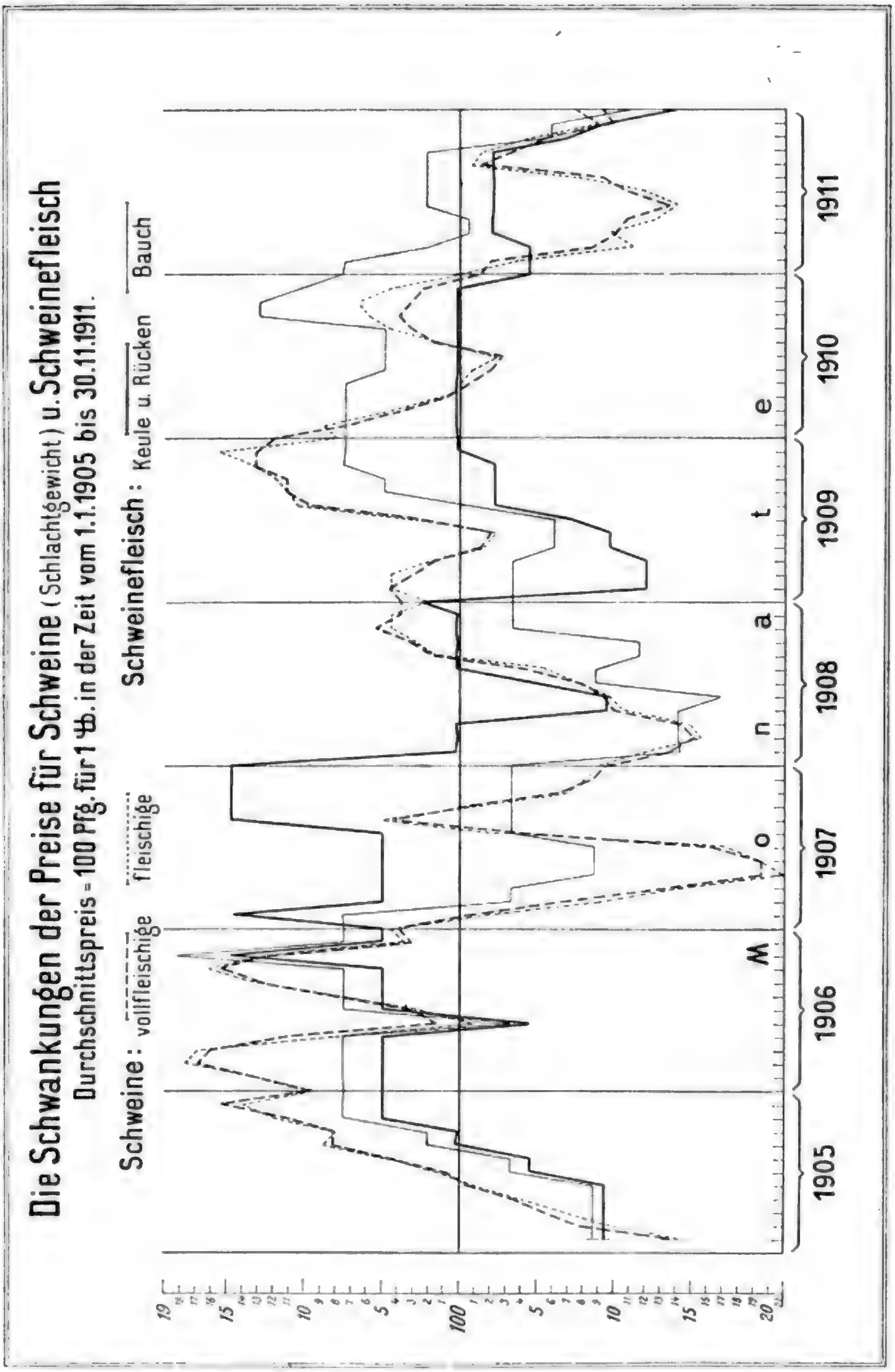
Das Resultat unserer Berechnung zeigt die (S. 35) gegebene graphische Beilage, in welcher die Zahlen für vollfleischige und für fleischige Schweine gegeben sind. Für das Fleisch sind die Preise für Keule und Rücken, sowie diejenigen für den Bauch verwendet worden.

---

*) Würde man die Rechnung auf Grund der seit dem Jahre 1907/08 bestehenden neuen Berechnung des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts vornehmen, so würde sich eine Spannungsziffer für die Periode 1908/09 von 52 Pf. und für die Periode 1910/11 von 60 Pf ergeben, endlich für den Gesamtzeitraum 1908/11 eine solche von 57 Pf. Man sieht hieraus, daß ein Teil der behaupteten allzugroßen Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreisen auf der Änderung der Notierungsform beruhen kann. Dies ist natürlich nicht für alle Orte gleichmäßig der Fall, auch setzt die Berechnung eines Preis-Mittelwertes unter prozentualer Berücksichtigung der verschiedenen Fleischstücke voraus, daß die Stücke auch wirklich, bezüglich der Preisstellung und dem Aushauen der Tiere, den angenommen Prozentziffern der neuen Berechnung entsprechen. Eine Durchprüfung der Berechnung für Frankfurt a. M. hat ergeben, daß zu manchen Zeiten die Berechnung eines einfachen Mittelwertes aus den Fleischpreisen der verschiedenen Stücke (insbesondere bei Schweinefleisch) das gleiche Resultat hat, wie eine Berechnung unter Berücksichtigung von Prozentanteilen der besseren und weniger guten Stücken. Wenn man eine Niveauziffer verfolgen will, wird es notwendig sein, die für eine bestimmte Bevölkerungsklasse hauptsächlich in Betracht kommenden Stücke in die Berechnung einzusetzen, da man nur auf diese Weise eine dauernd vergleichbare Zusammenstellung erhalten kann. So kommt unter Umständen ein Durchschnittspreis aus sämtlichen notierten Preisen dieser eigentlichen Niveauziffer näher, als ein Mittelpreis unter Berücksichtigung der Anteile der Fleischstücke. Wir müssen also, wenn auch mit Bedauern, konstatieren, daß die neue Art der Berechnung, welche seiner Zeit unser Amt selbst befürwortet hat, die Schwierigkeit der Fleischpreisnotierung nicht zu mildern vermag und mit früheren Notierungen, welche auf anderer Basis erfolgt sind, den Vergleich nicht gestattet.

**) Wir betonen besonders, daß es bei diesem Verfahren nicht angängig ist, ein neues Beobachtungsjahr an die vorhergehenden Jahre anzureihen, vielmehr muß mit dem Hinzukommen eines neuen Jahres eine vollständig neue Rechnung aufgemacht werden.

(Fortsetzung Seite 36.)


Die Schwankungen der Preise für Schweine (Schlachtgewicht) u. Schweinefleisch
Durchschnittspreis = 100 Pfg. für 1 ℔. in der Zeit vom 1.1.1905 bis 30.11.1911.
Schweine: vollfleischige
fleischige
Schweinefleisch: Keule u. Rücken
Bauch
Monate
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
100

(Fortsetzung von Seite 34.)

Wir sehen hier die Preisbewegung der beiden Schweinearten fast vollständig konform verlaufen, wir sehen, wie in den früher gezeichneten Kurven, eine Anlehnung der Schweinefleischpreise an die Viehpreise, indessen bemerken wir nach dem Jahre 1906 einen außerordentlichen Unterschied in der Bewertung der verschiedenen Fleischstücke. Beispielsweise hat im Jahre 1907 das Bauchfleisch einen sehr tiefen Preisstand, dagegen Keule und Rücken einen sehr hohen. Im Jahre 1908 finden wir für beide Fleischgattungen einen sehr tiefen Stand, für Bauchfleisch einen tieferen Stand, als für Keule und Rücken, vom Jahre 1900 an aber ist der Preis des Bauchfleiches im Verhältnis zum Durchschnittspreis der Beobachtungsperiode wesentlich höher, als der Preis für Keule und Rücken. Diese Unterschiede stehen sehr wahrscheinlich mit Änderungen in der Produktionsweise der Metzgereibetriebe in Verbindung. Leicht einzusehen ist, daß die hier in Frankfurt am Main so ausgedehnte Wurstfabrikation auf die Preisstellung der billigeren Fleischstücke einen Einfluß ausübt. Würde man nun die Statistik auf Erhebungen in Metzgereien gegründet haben, welche sich mit der Wurstfabrikation überhaupt nicht befassen, oder solchen, welche vorwiegend Wurst fabrizieren, so würde man dementsprechend Änderungen in den Ziffern erhalten haben.*)

Des weiteren zeigt uns unsere Indexkurve, vom Jahr 1907 an, eine wesentlich geringere Anpassung der Fleischpreise an die Viehpreise, und es scheint auch hiernach, daß mit der Unsicherheit der Bewegung auf dem Viehmarkt die Unsicherheit der Preisbildung in den Metzgereibetrieben Hand in Hand geht.

Es ist nun versucht worden, durch Probeschlachtungen einen Anhalt zu gewinnen über das Verhältnis der gerade herrschenden Schweinepreise zu dem Verdienst, welchen hiesige Metzgereien aus einem Schwein ziehen können. Das Ergebnis dieser Schlachtungen ist in den hier folgenden Zusammenstellungen nachgewiesen.

Zerteilung von 4 schweren Schweinen nach 3 Verwendungsarten

für einen Frankfurter Normalbetrieb	Schwein No. 897	Schwein No. 899	für einen Großbetrieb	Schwein No. 900
	𝔘	𝔘		𝔘
Zum Frischverkauf:			**Zur Wurstfabrikation:**	
Karree und Hals	23,3	21,8	Bratwurstfleisch	54,2
Bauchstücke	9,6	9,7	I. Leberwurst	12,3
Fett, Solber und Schinken:			II. "	8,2
Schmalz, ausgelassen	4,3	4,8	Schwarten	2,9
Kopf und Beine	17,0	18,6	Nieren und Hirn	0,6
Kleinsolber	2,1	2,8	**Zum Salzen und Räuchern:**	
Schinken, gesalzen und geräuchert	15,4	15,8	Fetten Speck	16,8
Zur Wurstfabrikation:			Bauchspeck (Dörrfleisch)	19,2
Bratwurstfleisch	37,5	34,0	Kleinsolber	13,7
I. Leberwurst	8,3	14,8	Kopf und Beine	18,6
II. "	9,1	14,0 (II. Leberwurst und Blutwurst zusammen)	Schinken	11,0
Blutwurst	13,5		Fleisch für Lachsschinken	5,2
Schwarten	4,6	3,6	Lendchen	0,8
Nieren und Hirn	0,5	0,6	ganzes Schmalz	6,4
	145,4	140,5		169,8

*) Nachträglich lassen sich derartige Erhebungen nicht mehr durchführen.

für ein Krankenhaus	Schwein No. 898
	g
Zur Lieferung:	
Braten	35,0
Kotelett	12,2
Knochenbeilage zum Braten	7,0
Zur Wurstfabrikation:	
Bratwurstfleisch	8,7
I. Leberwurst	14,0
II. „	8,7
Schwarten	3,6
Nieren und Hirn	0,5
Zum Salzen:	
Fetten Speck	14,8
Bauchspeck (Dörrfleisch)	9,8
Kleinsolber	3,6
Kopf und Beine	10,1
Fett:	
ganzes Schmalz	4,2
	132,2

Die Zerteilung zweier Schweine,*) welche sich im Lebendgewicht auf 92 bis 94 kg stellten, wurde in der Form, wie sie für einen Frankfurter normalen Metzgereibetrieb in Frage kommt, vorgenommen; ein sehr schweres Schwein von 108 kg wurde zerteilt für einen Großmetzgereibetrieb und endlich ein Schwein von 84 kg in der Weise, wie es bei einer Lieferung für das Krankenhaus zu zerteilen ist. Man sieht ohne weiteres, daß je nach der Art der Verwendung des Schweins vollständig andere Gewichte für die verschiedenen Stücke in Frage kommen, man sieht aber auch bei den gleichartig ausgebeuteten Tieren, welche Gewichtsdifferenzen u. U. für die einzelnen Stücke vorhanden sind. Es ergab sich, daß man das Verdienst der Metzger nicht berechnen konnte.

Das Metzgereihandwerk ist **ein viel zu kompliziertes**, als daß man seine Finanzierung auf Grund einiger Probeschlachtungen untersuchen könnte.

Eine Menge kleiner Vorteile bringen für denjenigen, der sie anzuwenden weiß, eine Vergrößerung des Verdienstes mit sich. Das richtige Zukaufen von Stücken, welche im Ladengeschäft Verwendung finden sollen, die richtige Auswahl der Schweine, die Aussonderung der für die Wurstherstellung benutzten Stücke und dergleichen Dinge mehr, können mit Hilfe der Probeschlachtungen nicht untersucht werden. Es wird wohl auch kaum von einem Geschäftsmann erwartet werden können, daß er einen vollständigen Einblick in seinen Gewerbebetrieb gestattet und sich den Verdienst nachrechnen läßt. Andererseits kommen eine Reihe von Unkosten in Frage, welche mit der Zuverlässigkeit des angestellten Personals zusammenhängen, welche sich auf Reklame, Transportvorrichtungen und Ausstattung des Ladengeschäfts beziehen.

Diese Unkosten werden ja auch zumeist von den Metzgereien den Behauptungen eines zu großen Verdienstes entgegengehalten. Man findet die Ansicht bei den Metzgereien verbreitet, daß das Publikum die in den letzten Jahren vielfach eingetretene Verbesserung der Ausstattung der Ladengeschäfte verlange, auch daß man vielen anderen Ansprüchen des Publikums entsprechen müsse. Mit Rücksicht auf die Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit läßt sich diese Ansicht begreifen, ebenso auch, daß die Ausgaben für Reklame, Beleuchtung der Ladenlokale u. s. w., wie in allen Geschäften, gestiegen sind. Es muß aber dem entgegengehalten werden, daß es eine zweischneidige Sache ist, den Ansprüchen des Publikums allzuweit nachzugeben, da ja schließlich ein Punkt kommt, an welchem das im allgemeinen unberechenbare Publikum diese verschiedenartigen Verbesserungen als selbstverständlich annimmt, hingegen, insbesondere bei schlechter Geschäftskonjunktur, die mit solchem Luxus verbundenen Preise nicht mehr bezahlen will. Wie sich die Gewerbetreibenden zusammenschließen, um ihre Preisstellungen möglichst zu halten, würde es für sie von Vorteil sein, Vereinbarungen zu treffen, welche den preissteigernden Luxusausgaben entgegenwirken.

*) Die betreffende Metzgerei schlachtete verhältnismäßig schwere Schweine, was hier wegen eines Vergleichs mit der früheren durchschnittlichen Gewichtsangabe der in Frankfurt a. M. geschlachteten Schweine mit 96 ac. kg bemerkt sei.

Anmerkung. Das Statistische Amt hat eine Untersuchung angestellt über die Zufuhrgebiete für Schweine, sowie auch die Menge der durch die Bahn aus Norddeutschland zugeführten Tiere. Im Jahre 1911 sind per Bahn 199 115 Schweine angefahren worden. Vergleicht man diese Zahl mit der Gesamtauftriebsziffer des Jahres 1911, nämlich 212 744 und der Zahl der Schweineschlachtungen von 144 670, so ersieht man daraus, daß der größte Teil des Bedarfs aus Norddeutschland angefahren wird.

Von der Gesamtzahl wurden auf dem Bahnhof des Schlacht- und Viehhofes 197 661 Tiere angefahren und zwar verteilen sich dieselben auf die Monate des Jahres wie folgt:

Januar	15 358	Juli	14 899
Februar	15 579	August	15 418
März	16 263	September	19 406
April	16 451	Oktober	19 077
Mai	16 274	November	16 968
Juni	12 613	Dezember	19 360

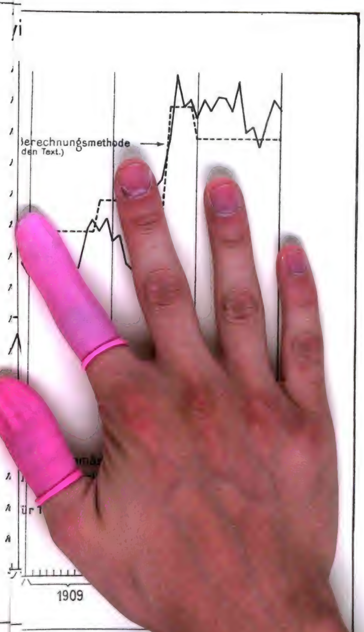
Aus dem Großherzogtum Mecklenburg kamen 3962 Schweine vorwiegend aus der Gegend von Hagenow.

Aus Schleswig-Holstein kamen 7543, aus dem Gebiet der Elb-Häfen (Hamburg, Stade) 10 979, aus der Provinz Hannover und dem Großherzogtum Oldenburg kam der Hauptteil, nämlich 167 399, der übrige Teil kam vorwiegend aus dem Regierungsbezirk Magdeburg. In der Provinz Hannover und dem Großherzogtum Oldenburg kamen vorwiegend als Bezugsgegenden in Frage diejenigen um Celle, Lüneburg, Ülzen und Verden. Mit kleineren Ziffern, aber immerhin noch sehr bemerkenswert, erscheint die Zufuhr aus den Gegenden von Bardowik, Bückeburg, Dedenhausen, Obstorf, Hechthausen, Himmelpforte, Hude, Marxen, Meinersen, Rithagen, Rothenburg (Hannover), Chessel, Schnega, Schneverdingen, Soltau, Steterdorf, Stelle, Wittingen. Im ganzen sind ungefähr 100 Stationen in der Provinz Hannover und dem Großherzogtum Oldenburg an der Zufuhr beteiligt, zum Teil mit ganz geringen Ziffern, welche unter 100 liegen. Einige Stationen kommen im Lauf des Jahres nur einige wenige Male zur Lieferung, und wir möchten daraus den Schluß ziehen, daß die verhältnismäßig kleinen Transporte auf eine sehr genaue Qualitätsauswahl hinweisen, wozu wir bemerken, daß die Händler ein Interesse daran haben, die Zufuhr hochwertiger Qualitäten tunlichst aufrecht zu erhalten, während sehr wahrscheinlich das Publikum nicht abgeneigt wäre, bei billigerer Preisstellung und auch zu Zeiten etwas teurerer Lebenshaltung mit anderen Qualitäten vorlieb zu nehmen.

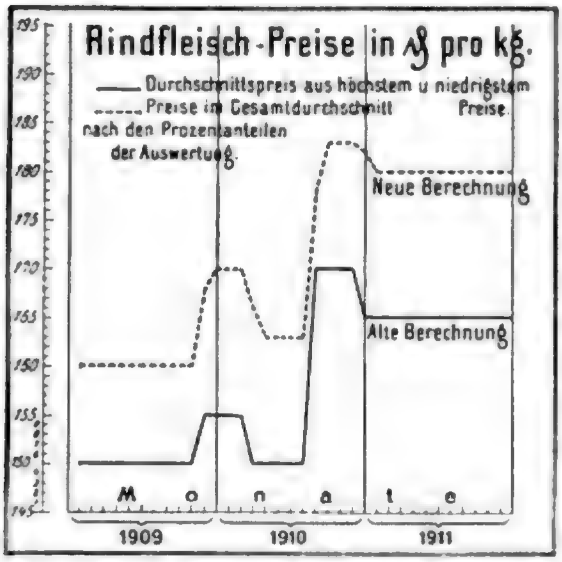
Von Interesse ist der Versuch einiger Metzger im Januar des Jahres 1912 in der städtischen Markthalle die Schlachttiere nicht nach Qualitätsstücken zu zerlegen, vielmehr die einzelnen Stücke beim Zerschneiden des Fleisches zu verkaufen, wie sie fielen. Der Preis des Pfundes solcher Fleischstücke war auf 64 Pf. gestellt, während die Marktverwaltung für Bauch 64—90 Pf., für Kotelettstücke 64 Pf. bis 1 M. und für Keule 74 Pf. bis 1 M. notierte. Allerdings sind die beiden Preisstellungen nicht ohne weiteres mit einander zu vergleichen, weil bei dem ungeregelten Ausschneiden Schwarte, Fett, Knochen, wie gerade die Stücke fallen, mitgenommen werden. Da aber im Haushalt auch diese Beigaben Verwendung finden können, so ist trotzdem der Preis ein wohlfeiler. Die Folge des Vorgehens dieser Metzger war, daß auch eine Anzahl Metzgereigeschäfte in der Stadt ihre Preise bei ähnlicher Zerteilung der Schlachttiere herabsetzten.

Das Wichtige in dieser Angelegenheit ist, daß demjenigen Publikum, welches auf die Qualität und die Art des Ausschneidens des Fleisches weniger Gewicht legt, die Möglichkeit geboten war, nach seinen Ansprüchen und Bedürfnissen das Fleisch zu kaufen und hierin scheint uns ein großer Teil des Streites über den Fleischpreis begründet zu sein. Es wird immer einen bestimmten Teil des Publikums geben, welcher die höheren Kosten einer besseren Qualitätseinteilung der Tiere tragen will und für dieses Publikum werden auch ganz besondere Geschäfte in Frage kommen, welche sich mit ihrer Wurstfabrikation und sonstigen Arbeiten nach ihrer Kundschaft einrichten. Andere Geschäfte wiederum werden, wie sich gezeigt hat, sehr wohl in der Lage sein, bei gutem Verdienst auch für dasjenige Publikum zu sorgen, welches an die Qualitätsunterscheidung geringere Ansprüche stellt. Die Möglichkeit einer Regulierung des Preises auf der beschriebenen Basis hat sich also durch die Marktverkäufe erwiesen, und diese werden solange auch bestehen können, bis eine weitere Reduktion von Preisen nicht mehr zu erzielen ist. Verwaltungstechnisch ist bemerkenswert, daß sich diese Regulierung ohne Eingreifen der Stadtverwaltung durch gewandte Geschäftsleute ermöglichen läßt, und es ist fraglich, ob eine Verwaltung mit gleichem Erfolg einen solchen Versuch hätte durchführen können.

Die Kurven für die Rindvieh- (junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen zusammen) und Rind- bezw. Ochsenfleischpreise bewegen sich in einer Form, welche die hier folgende Beilage (S. 38a) darstellt, unter systematischer Berechnung der Vieh- und Fleischpreise, wie bei den Schweinen. Wir bemerken bei den


erechnungsmethode
den Text.)
1909

Viehpreisen auch wieder periodische Schwankungen, welche jeweils ihren Tiefstand im Sommer und ihr Maximum im Winter haben. Wir sehen in den Jahren 1893, 1896 und 1897 sehr niedrige Notierungen, im Jahre 1894 verhältnismäßig hohe, und der mittlere Verlauf der Bewegung ist ein allmähliches Steigen des Preises, welches besonders im Jahre 1903 stark hervortritt. In den Jahren 1908 und 1909 finden wir wieder eine Bewegung nach billigerer Preislage zu und im Jahre 1910 und 1911 eine sehr erhebliche Steigerung. Wir vermeiden auch hier, prozentuale Steigerungen von Jahr zu Jahr auszurechnen, auch beziehen wir selbst die hohe Preislage aus den Jahren 1910 und 1911, welche im übrigen am Schluß des Jahres 1911 wieder sinkt, nicht auf frühere Jahre, da ein willkürliches Herausgreifen von Vergleichsjahren verschiedene Rechnungsresultate haben würde. Was wir auch beim Vergleich der Schweinefleischpreise mit den Schweinepreisen gesehen haben, wiederholt sich bei einem Vergleich von Rindviehpreis und Rindfleischpreis. Wir haben vom Jahr 1891 bis zu den ersten Jahren des neuen Jahrhunderts eine verhältnismäßig ruhig verlaufende Fleischpreiskurve, welche nur in den Jahren besonderer Viehpreisschwankungen (1893, 1894, 1896) Abweichungen nach oben oder unten zeigt, während seit dem Jahre 1902 eine dauernde, wenn auch geringe Erhöhung der Preise zu verzeichnen ist, dann folgt im Jahre 1905 eine verstärkte Preissteigerung, sodann eine unruhige Bewegungskurve, welche zwar nicht so starken Schwankungen unterworfen ist, wie diejenige für den Viehpreis, aber doch gegen die früheren Jahre eine ganz auffällige Abweichung zeigt. Was die Tendenz der Preisbewegung für das Fleisch anbelangt, so finden wir für die Rindfleischpreise keine so gute Anlehnung an die Bewegungskurve des Viehpreises, wie wir sie beim Schweinefleisch gesehen haben, bei welchem sie selbst nach Monaten erfolgt. So ist der große Tiefstand des Viehpreises im Jahre 1897 in den Fleischpreisen nicht wieder zu erkennen, auch nicht die Schwankung in den folgenden Jahren, bis zum Jahre 1902, während welcher Zeit mit einem durchgängig fast gleichgebliebenen mittleren Fleischpreis zu rechnen war. Auch die Unterschiede zwischen Sommer- und Winterpreisen, die für das Rindvieh ganz augenfällig sind, wurden bei der Preisfestsetzung des Fleisches nicht berücksichtigt. Es mag sein, daß bei dem Vieh, welches zu den verschiedenen Jahreszeiten auf den Markt kommt, gewisse Unterschiede vorhanden sind, welche die Metzgereien veranlassen, tunlichst das Niveau des Fleischpreises auf gleicher Höhe zu halten, und solange im M i t t e l die Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreis eine nicht zu hohe ist, wird die Bevölkerung gegen dieses Vorgehen kaum etwas einzuwenden haben. Ebenso werden die Metzgereien bei diesem Verfahren keine Verluste erleiden, wenn die Schwankungen in ihrem Verdienst zwischen Sommer und Winter, bezw. im Verlauf einer Reihe von Jahren, doch einem gewissen Mittelwert dauernd entsprechen. So wird man auch, nach der Kurve zu urteilen, die Erhöhung des Fleischpreises im Jahre 1902 mit Rücksicht auf die Erhöhung des Viehpreisniveaus während der Jahre 1902—1905 verstehen können. Für die dann folgenden Preisnotierungen kommt aber anscheinend ein ähnliches Moment in Betracht, welches wir für die Bewegung des Schweinefleischpreises



Diese Figur zeigt den Unterschied der Ergebnisse der alten und neuen Preisberechnungsmethode des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamtes. Vergl. die Berechnung für Schweinefleisch auf Seite 32 u. 34.

Eine nach der alten Berechnungsmethode im Jahre 1911 sich ergebende billigere Stellung des Fleischpreises als des Viehpreises ist ein Unding. (Siehe die graphische Beilage.) S. 38a.

angeführt haben, daß nämlich die Unruhe in der Preisstellung auf dem Viehmarkt eine gewisse Unsicherheit in die Preisstellung der Metzgereien gebracht hat, so daß wir zeitweilig in dem Jahr 1909 und im Jahre 1910 trotz sinkender Viehpreise steigende Fleischpreise haben. Im Jahre 1911 scheint wieder eine bessere Anpassung an die Viehpreiskurve vorhanden zu sein. Anscheinend ist die Spannung zwischen Vieh- und Fleischpreis beim Rindvieh nicht so groß als bei den Schweinen. Wir können hieraus nicht auf das Verhältnis des Verdienstes der Ochsen- und Schweinemetzgereien schließen, da ja die Verwendungsmöglichkeiten der Abfälle vollständig andere sind, wie beispielsweise die Haut des Rindviehes, Markknochen u. dergl. gut verkauft werden können u. dergl. Unterschiede mehr. Es kommt ferner hinzu, daß Ochsenmetzgereien durch Ankauf einer größeren Anzahl von Tieren billigere Preise zahlen, als den mittleren Preisnotierungen auf dem Viehmarkt entspricht. Sodann aber verweisen wir bezüglich des Geschäftsbetriebes der Ochsenmetzgereien auf die bei unserer Erhebung gefundene Mannigfaltigkeit in dieser Art von Betrieben, wonach eine große Zahl Ochsenmetzgereien auch mit anderen Fleischsorten handeln.

Wir haben bisher die charakteristischen Merkmale über die Preisbewegung für die beiden in unserer Stadt hauptsächlich für die Fleischversorgung in Betracht kommenden Tiergattungen gekennzeichnet. Um nun wenigstens in etwa zahlenmäßig die Bewegung der Fleischpreise darzustellen, sei, nach fünfjährigen Perioden zusammengefaßt, das Verhältnis von Vieh- und Fleischpreis für verschiedene Tiergattungen in folgender Tabelle gegeben.

Gegenüberstellung von Vieh- und Fleischpreisen nach den Notierungen des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamtes

in Mark pro 100 kg für Vieh und Pf. pro kg für Fleisch einschl. Beilage.

Jahre	Rindvieh		Schweine		Kälber *)		Hammel *)	
	Tiere [1])	Fleisch [2])	Tiere [3])	Fleisch [4])	Tiere [5])	Fleisch [6])	Tiere [7])	Fleisch [8])
1891—1900	121	133	111	156	140	123	104	112
1901—1903	129	137	123	168	147	133	117	118
1904—1907	142	150	130	173	167	155	134	133
1908—1909	146	151 (162)**)	137	177 (189)	167	162	132	160
1910—1911	165	162 (176)	135	195 (195)	181	173	147	172
1908—1911	155	157 (171)	136	186 (1[illegible]3)	174	168	139	166

*) Die niedrigere Stellung des Fleischpreises gegen den Viehpreis bei den Kälbern zeigt deutlich die Unmöglichkeit der Berechnung einer Spannung, wegen des Unterschieds der Qualitäten der Tiere und der Fleischstücke. Ebenfalls beim Hammelfleisch zeigt sich die Unzuverlässigkeit der Rechnung, auch sind Änderungen in der Notierungsform vorgekommen.

[1]) Junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Ochsen.

[2]) Preise für Bug und Keule. Mittel aus höchsten und niedrigsten Preisen.

[3]) II. Qualität, fleischige Schweine, seit 1910 auch vollfleischige im Gewicht von 80—100 kg.

[4]) Bug und Keule. Notierung wie unter 2.

[5]) Mittlere Mast- und gute Saugkälber.

[6]) Bug und Keule. Mittel aus höchsten und niedrigsten Preisen.

[7]) Ältere Masthämmel, seit 1911 vorwiegend Weidmastschafe.

[8]) Bug und Keule. Notierung wie unter 6.

**) Die Zahlen in (—) geben die Ziffern nach der neuen Rechnungsmethode des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamtes.

Die Gemüsepreise.

Die Gemüsepreise lassen sich noch weniger einheitlich verfolgen als die der bisher behandelten Nahrungsmittel, weil bei ihnen weder eine Börse noch eine genaue Qualitätsbezeichnung die Notierung erleichtert und weil ferner zur richtigen Beurteilung der Marktlage der Großhandelspreis sowie auch der Kleinhandelspreis festgestellt werden muß.

Über den Umfang und die Verteilung des Gemüsehandels in unserer Stadt haben wir bereits einige Angaben gemacht. Ergänzend möchten wir noch hinzufügen, daß ein Teil der Händler nach seiner Herkunft sowie seinem Übertritt aus anderen Beschäftigungsarten eine kaufmännisch vollständig richtige Handhabung des Geschäfts nicht gewährleistet. Demzufolge kranken viele Geschäfte an der richtigen Kombination der zu handelnden Waren.

Was den wohlfeilen Einkauf auf dem Markt oder im Ladengeschäft betrifft, so gibt es bestimmte Gemüsearten, welche, wenigstens in der Hauptsaison, im Laden nicht teuerer bezahlt werden, als auf dem Markt. Dies kommt besonders für diejenigen Gemüse in Betracht, bei welchen eine starke Einfuhr aus dem Ausland stattfindet, sei es zur Ergänzung der nicht ausreichenden inländischen Ware in der Hauptsaison, sei es zur Versorgung der Bevölkerung mit den betreffenden Gemüsen auch zu anderen Zeiten, als der inländischen Saison entspricht.

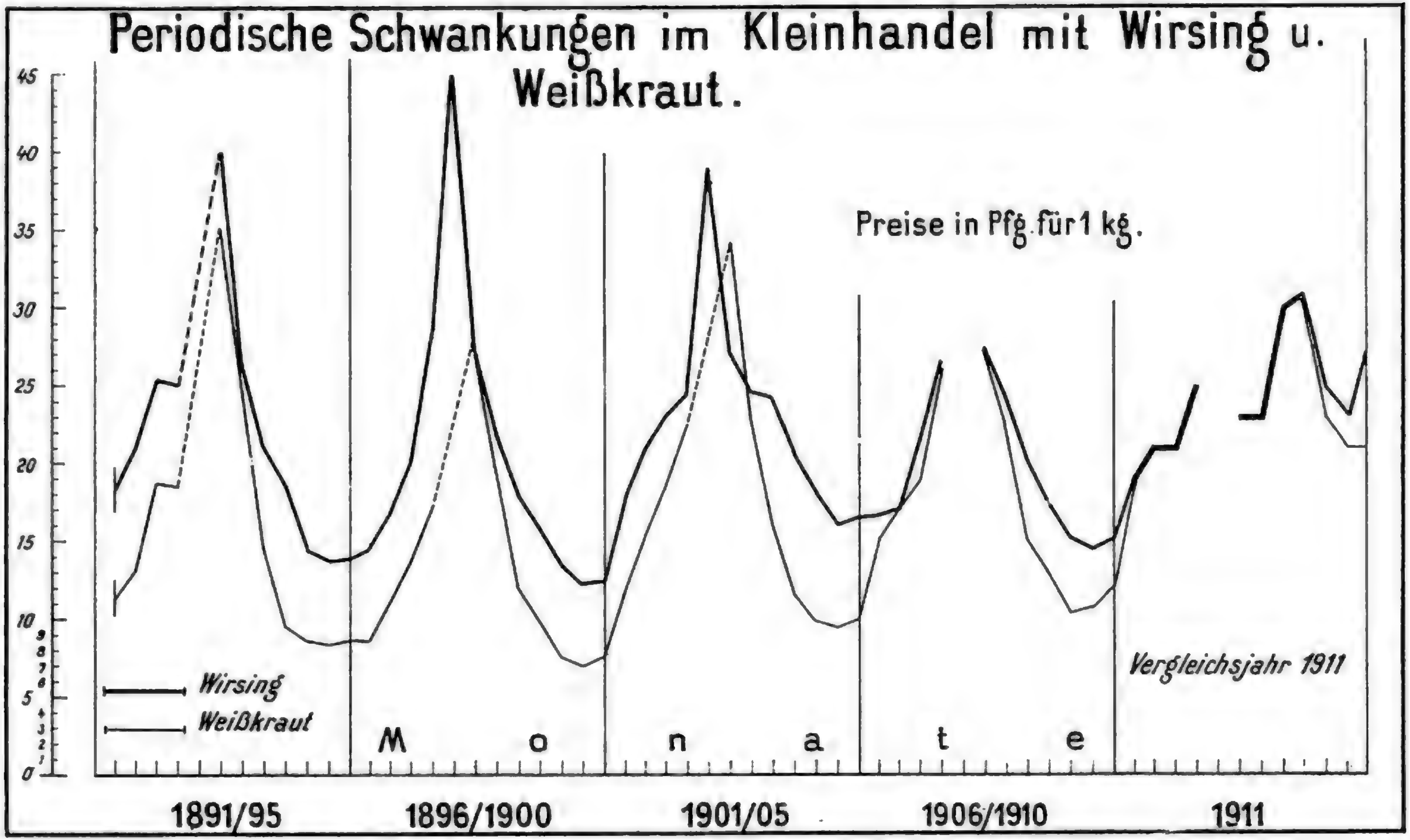
Für die Entwickelung der Preislage auf dem Gemüsemarkt im Lauf der Jahre läßt sich nicht wie etwa bei dem Fleisch eine dauernde Tendenz der Preise zum Steigen bemerken, gute und schlechte Ernte rc., sowie die Einfuhr aus dem Ausland, sind hierbei maßgebend. Ein Unterschied besteht aber offenbar zwischen denjenigen Gemüsearten, welche gelagert bezw. eingekellert werden können, und denjenigen, welche zur Vermeidung des Unbrauchbarwerdens möglichst schnell verbraucht werden müssen. Man kann auf dem Markt für manche Gemüsearten das Bestreben der Kleinhändler zur unbedingten Aufrechterhaltung bestimmter Preislagen bemerken, und wenn die Beobachtung nicht täuscht, so scheinen sogar Fälle vorzukommen, in denen die betreffenden Gemüse eher vernichtet werden, als daß die Preise zur Räumung des Bestandes herabgesetzt werden. Wenn diese Fälle auch verhältnismäßig klein an Zahl sind, so geben sie doch zu Bedenken bezüglich der geschäftlichen Behandlung des Marktes Veranlassung.

Die Notwendigkeit der besonderen Beurteilung der Preise derjenigen Gemüse, welche eingekellert werden können, tritt ganz besonders zu Zeiten weniger guter Ernte hervor, nach welcher die Großhändler und die Produzenten in der Lage sind, mit den Waren so lange zurückzuhalten, bis sie ihnen genügend erscheinende Preisstellungen am Markt erzielt haben. Allerdings tritt hierbei die Auslandeinfuhr etwas regulierend ein, sie kann aber nur bis zu einem gewissen Grade einen Einfluß ausüben, weil die stärkere Nachfrage und gegebenenfalls eine auch im Ausland weniger gute Ernte ebenfalls auf die Preisstellung wirken. Wir müssen hier bezüglich der Zölle erwähnen, daß diese auf den Preis einiger Gemüse wie Weißkraut, Rotkraut und Wirsing eine sehr erhebliche Einwirkung haben. Auf den Doppelzentner der erwähnten Gemüse kommen 2 M. 50 Pf. an Zoll. Das bedeutet, daß in Jahren, in welchen das Auslandgemüse billig ist, der Zoll dem Preis des Gemüses selbst annähernd gleichkommt. Da diese Gemüse vielfach in Waggons zu 200 Doppelzentnern angefahren werden, so kommt auf den Waggon 250 Mark und je nach der Entfernung der holländischen Herkunftsgegend von Frankfurt a. M. gegen 150 Mark für Fracht. Man ersieht daraus deutlich, daß zu Zeiten besonders hoher Preisstellung eine Ermäßigung der Frachtsätze einen verhältnismäßig geringeren Einfluß hat, als etwa die vorübergehende Aufhebung der Einfuhrzölle, bei deren Anwendung man außerdem in der Lage wäre, einen Einfluß auf die Marktpreise auszuüben, da man selbstverändlich nur solchen Händlern die Ermäßigung hätte zugute kommen lassen können, welche ihre Verkaufspreise danach einrichten wollten. Wir wollen im folgenden eine Anzahl der wichtigsten Gemüse

bezüglich ihrer Preisstellung am Markt besprechen, können aber von Durchschnittspreisen hierbei umsoweniger Gebrauch machen, als der Handel einer Reihe von Gemüsearten sich teils nach Gewicht, teils nach Stückzahl oder einer Menge (Maß) vollzieht. Endlich ist der Preis im Laufe des Jahres für eine Reihe von Gemüsen ein ganz außerordentlich schwankender, was sich aus der Verschiedenheit von Angebot und Nachfrage sowie der Änderung in den Qualitäten im Lauf des Jahres erklärt. Als Beispiel möge eine Preisschwankungskurve für Weißkraut und Wirsing in der hier folgenden Zeichnung Seite 42a dienen, für welche zur Ausscheidung von Besonderheiten Mittelwerte aus fünfjährigen Perioden für die einzelnen Monate berechnet sind. Ohne die gehandelte Menge zu kennen und sie bei der Berechnung zu verwenden, ist es nicht möglich, einen durchschnittlichen Jahrespreis für eine Gemüseart zu bestimmen. Für die Kleinhandelspreise auf dem hiesigen Markt, sowie in einer Anzahl von Ladengeschäften ergibt sich für einzelne Gemüsearten folgendes:

Gemüse-Art	Großhandel bezw. Zwischenhandel						Kleinhandel							
	Gehandelte Menge	Niveauziffer des Preises					Gehandelte Menge	Niveauziffer des Preises						
		1902/05	1906/10	1906/07	1908/10	1911		1891/95	1896–1900	1901/05	1906/10	1906/07	1908/10	[illegible]
Blaukraut	100 kg	17.63	16.81	13.56	20.06	33.67	1 kg	0.24	0.15	0.23	0.21	0.17	0.24	[illegible]
Blumenkohl	20 Stück	6.96	7.38	7.17	7.58	8.60	1 Stück	—	0.49	0.43	0.46	0.45	0.47	[illegible]
Bohnen, grüne	100 kg	48.21	41.39	40.35	42.43	50.07	1 kg	0.63	0.49	0.54	0.53	0.50	0.55	[illegible]
Stangenbohnen	100 kg	37.99	28.59	28.23	28.94	59.44	1 kg	—	—	—	—	—	0.34	[illegible]
Wachsbohnen	100 kg	39.68	33.27	32.88	33.66	57.56	1 kg	—	—	—	—	—	0.41	0.71
Karotten	100 kg	38.85	27.18	27.33	27.05	34.11	1 kg	—	—	—	—	—	0.35	0.46
„	20 Bündel	1.64	1.70	1.70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen, grüne	100 kg	44.63	41.02	40.09	44.00	48.83	1 kg	—	—	—	—	—	0.53	0.63
Kartoffeln	100 kg	—	7.43	7.40	7.46	10.97	1 kg	0.09	—	0.09	0.09	0.09	0.10	[illegible]
Kohlrabi	100 kg	25.87	25.61	25.76	25.47	24.10	1 kg	0.29	0.31	0.32	0.44	0.53	0.35	[illegible]
Kohlrüben	100 kg	9.76	8.03	7.74	8.32	11.33	1 kg	0.09	0.09	0.11	0.11	0.10	0.12	[illegible]
Kopfsalat	20 Stück	1.48	1.28	1.31	1.25	2.17	1 Stück	—	—	—	—	—	0.08	0.11
„ Pariser	20 Stück	2.21	1.19	2.43	2.34	2.49	1 „	—	—	—	—	—	0.14	[illegible]
Lauch	25 Päckchen	0.74	0.79	0.68	0.90	1.17	b. 1907 25 St. 1908–1911 1 Päckchen	0.82	0.55	0.64	—	0.58	(0.05	[illegible]
Meerrettich	25 Stangen	4.15	4.85	4.27	5.44	5.02	1 Stange	—	—	—	—	—	0.28	[illegible]
Mohrrüben	100 kg	10.87	9.86	8.89	10.63	21.33	1 kg	0.15	0.11	0.14	0.13	0.11	0.15	[illegible]
Petersilie	100 kg	78.82	70.93	69.50	72.36	107.58	1 kg	1.29	0.99	1.03	0.85	0.82	[illegible]	[illegible]
Rettich	25 Stück	1.94	1.86	1.87	1.85	2.09	1 Stück	—	—	—	—	—	0.10	0.11
Römischkohl	100 kg	15.69	18.53	16.71	20.35	20.17	1 kg	0.22	—	—	0.23	0.19	0.27	[illegible]
Rosenkohl	100 kg	51.38	51.46	51.85	51.07	61.11	1 kg	—	—	—	—	—	0.62	[illegible]
Rotkraut	100 kg	16.58	16.19	17.26	15.12	17.90	1 Stück	—	—	—	—	—	0.19	[illegible]
Rüben, rote	100 kg	15.90	13.02	13.50	12.55	16.62	1 kg	—	—	—	—	—	0.16	[illegible]
„ weiße	100 kg	14.25	11.61	11.32	11.91	11.93	1 kg	[illegible]	0.15	0.19	0.17	0.19	0.15	0.19
Schwarzwurzeln	100 kg	38.26	37.24	36.69	37.79	47.11	1 kg	—	—	—	—	—	0.47	0.57
Sellerie	20 Stück	2.74	2.35	2.26	2.44	2.57	1 Stück	0.11	0.11	0.15	0.15	0.14	0.16	[illegible]
Spinat	100 kg	32.06	30.14	33.62	26.67	36.22	1 kg	—	0.38	0.44	0.39	0.42	[illegible]	[illegible]
Weißkraut	100 kg	13.26	13.37	13.26	13.48	16.67	1 kg	0.15	0.12	0.17	0.17	0.15	0.19	[illegible]
Wirsing	100 kg	19.55	15.75	17.52	13.99	17.03	1 kg	0.21	0.18	0.23	0.19	0.20	0.18	[illegible]

Die vorstehende Tabelle möge nicht als Preistabelle, sondern als eine Tabelle von Niveauziffern aufgefaßt werden, da wir grundsätzlich einen aus stark schwankenden Zahlen berechneten Mittelwert, worin außerdem noch Mengenunterschiede vorhanden sind, nicht anerkennen wollen.


Periodische Schwankungen im Kleinhandel mit Wirsing u. Weißkraut.
Preise in Pfg. für 1 kg.
Wirsing
Weißkraut
Vergleichsjahr 1911
M o n a t e
1891/95
1896/1900
1901/05
1906/1910
1911
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0

Digitized by Google

In unserer Statistik sind ganz abnormale Preisstellungen schon bei der Aufnotierung der Monatspreisziffern ausgeschieden, zur weiteren Verbesserung sind in der vorstehenden Tabelle größere Zeiträume einander gegenübergestellt. Da gerade die letzten Jahre uns besonders interessieren, sind aus der Periode 1906—1910 zwei Abschnitte ausgeschieden worden, welche eine bessere Beurteilung der Preisverhältnisse in den letzten Jahren gestatten. Die Tabelle dient auch gleichzeitig dazu, das Preisniveau des Jahres 1911 zu beurteilen, und zwar sowohl in Bezug auf die direkt vorausgehenden Jahre, als auch auf die größeren Zeitperioden. Wenn man die Tabelle überblickt, findet man, daß im Durchschnitt der Jahre 1906—1910 die Niveauziffer der Großhandelspreise für fast alle Gemüse niedriger ist, als in den Jahren 1902—1905. Ausnahmen machen nur Blumenkohl, Karotten (welche in Bündel gehandelt werden), Lauch, Meerrettich, Römisch Kohl, Rosenkohl und Weißkraut. Auch bei den letzteren handelt es sich um Bruchteile von Mark auf 100 kg berechnet; bei Blumenkohl, welcher nach Stückzahl gehandelt wird, kommen noch wesentliche Qualitätsunterschiede in Frage (Auslandsorten).

Ebenso ergibt sich bei der Betrachtung der Niveauziffern der Kleinhandelspreise in den beiden genannten Perioden, soweit sie vorliegen, mit Ausnahme von Blumenkohl und Kohlrabi keine Steigerung gegen die Vorperiode 1901—1905. Wenn man die Niveauziffer der Kleinhandelspreise rückwärts verfolgt, (für die Großhandelspreise liegen Notierungen nicht vor), so findet man in manchen Fällen in früheren Perioden höhere Ziffern als zur Zeit, beispielsweise bei Blaukraut, Blumenkohl, grüne Bohnen, Lauch, Mohrrüben.

Teilt man nun aber die Niveauziffer für die Periode 1906—1910 auf, so findet man in der Periode 1908—1910 sowohl im Großhandel wie im Kleinhandel Gemüse mit höheren Niveauziffern als in der Vorperiode 1906—1908, wie andere mit niedrigerer Niveauziffer. Bei den für den Massenkonsum hauptsächlich in Betracht kommenden Gemüsen, Rotkraut, Weißkraut und Wirsing, stellen sich die Niveauziffern so, daß in der Periode 1908—1910 die Preise für Wirsing und Rotkraut im Großhandel niedriger sind, als in der Vorperiode; für Wirsing ist dies auch im Kleinhandel der Fall, (für Rotkraut fehlen Vergleichsziffern) Weißkraut stellt sich indessen sowohl im Großhandel, wie im Kleinhandel, in der zweiten Periode etwas höher als in der ersten Periode. Im Jahre 1911 sind infolge der schlechteren Ernte, über welche, wie sich später herausgestellt, hat, die Nachrichten wohl übertrieben waren, die Preisnotierungen höhere als in den Vorperioden. Überblickt man aber die Marktpreisnotizen aus einzelnen Jahren*), so findet man, daß ähnlich hohe Preise von Zeit zu Zeit schon aufgetreten sind. Wir sehen z. B. auch aus unserer Tabelle, daß im Jahre 1911 die Niveauziffer für den Großhandelspreis für Wirsing mit 17,03 unter derjenigen der Periode 1906/07 (17,52) bleibt, und sehen in der Periode 1902—1905 eine wesentlich höhere Notierung mit 19,55.

Für die Kartoffeln, welche wie Weißkraut, Wirsing und Rotkraut ebenfalls eingelagert werden können, wird die Preisstellung, wie bei diesen Gemüsen, durch geschäftliche Spekulationen, Ausfall der Ernte und Einfuhr aus dem Ausland beeinflußt. Man spricht von guten und schlechten Kartoffeljahren und bezeichnet damit nicht nur die Preisstellung, sondern auch die Qualität. Je nach den Witterungsverhältnissen gerät die Kartoffel im einen oder anderen Boden besser und infolgedessen finden zum Teil Ausgleiche in der Ernte in verschiedenen Gegenden statt. Die Preise der Kartoffeln scheinen sich bei den verschiedensten Bezugsquellen ziemlich auf gleicher Höhe zu bewegen, weil die Landwirte sich bei der Abgabe an Konsumenten an die Preise auf dem Markt der Wiederverkäufer halten. Seit den neunziger Jahren bewegt sich im Durchschnitt mehrerer Jahre der Kartoffelpreis in Frankfurt um den Wert

---

*) Vergl. die Angaben in den Statistischen Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M., sowie in den Berichten der Marktverwaltung.

von 9 M. pro Doppelzentner, in den Jahren 1908—1910 beträgt der Durchschnittspreis 10 M. und im Jahre 1911 stieg er zeitweilig auf einen Durchschnittsbetrag von 13 M. unter Voraussetzung der Zugrundelegung gleicher Qualität für die Marktnotierungen. Dagegen sind Kartoffeln zu billigeren Preisen zu haben gewesen und es würde nun die Frage sein, wie weit es angängig ist, zu Zeiten vorübergehender schlechter Ernteverhältnisse auf dem Einkauf der gleichen Qualität zu bestehen. Das Statistische Amt der Stadt Berlin hat im Dezember 1911 in den deutschen Städten eine Umfrage gehalten über die Preise einer guten Mittelsorte von Speisekartoffeln. Dabei ergab sich, daß an den verschiedenen Orten sehr erhebliche Preisdifferenzen vorhanden waren, je nach der Art der gehandelten Kartoffeln. Aber auch für die gleiche Art sind die Preisnotierungen verschieden gewesen. So wurde beispielsweise die bekannte Sorte „Magnum bonum" in Karlsruhe mit 8 M., in Hamborn 9 M., in Köln mit 11 M., in Barmen mit 12 M., in Altona mit 9,5 M. und in Aachen mit 10 M. pro 100 Kilogramm notiert. Für die Sorte „Industrie" fanden sich die Preise: in Aachen 10 M., in Köln 11 M., in Hamborn 10 M. Wie wir bereits für andere Lebensmittel, insbesondere beispielsweise Schweinefleisch feststellen konnten, daß sich der Handel im Lauf der Zeit je nach den Ansprüchen des Publikums auf bestimmte Qualitäten, somit auch auf bestimmte Bezugsgebiete eingestellt hat, können wir dies auch für die Kartoffel beobachten, für welche alsdann zu Zeiten weniger guter Ernte der Handel mit einer Qualitätsänderung schwer folgen kann und mit Rücksicht auf einen höheren Verdienst vielleicht auch gar nicht folgen will. Daß auf Seiten des Publikums der Wille vorhanden ist, bei hohen Preisen von der Qualität abzugehen, zeigt sich an den Versuchen der Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen, welche mit Unterstützung der Stadtverwaltung größere Bezüge von Kartoffeln aus Ostpreußen vermittelte, die sehr schnell Käufer fanden. Das Gleiche geht aus der Beteiligung der Eisenbahnbeamten und Arbeiter an dem gemeinschaftlichen Bezug von Kartoffeln durch die Eisenbahndirektion hervor. Wenn auch bei diesen Bezügen seitens der Käufer späterhin Klagen laut geworden sind, so gehört dies zu den bekannten Erscheinungen, welche bei solchen Gelegenheiten immer auftreten. Im großen und ganzen ist aber für uns bemerkenswert, daß eine große Zahl Familien unter Verzicht auf eine bestimmte Qualität bereit war, billigere Kartoffeln zu kaufen. Es würden wahrscheinlich noch weniger Klagen aufgetreten sein, wenn sich nicht im Spätjahr 1911 herausgestellt hätte, daß die Kartoffelernte besser ausgefallen war, als man erwartet hatte und daß vielleicht ein großer Teil der Preissteigerung auf die in manchen Organen der Presse dauernd aufgetretenen ungünstigen Nachrichten zurückzuführen war. So hat man also sowohl für die Landwirte, wie auch für die Großhändler eine billige und durchgreifende Reklame eingeleitet.

Wenn wir uns also bemerken, daß ein Gemüsemarkt überhaupt sehr starke Preisniveauschwankungen zu verzeichnen hat, so sagen uns die Ziffern des Jahres 1911, daß die weniger gute Ernte für den Fall, daß das Jahr 1911 überhaupt ein etwas teueres Jahr war, auf die Preisgestaltung keinen so erheblichen Einfluß auszuüben vermochte, als es scheinen wollte. Wir müssen aber anerkennen, daß in einzelnen Monaten des Jahres 1911 die Preise für manche Gemüsearten im Vergleich zu den gleichen Monaten des Vorjahres ganz außerordentliche Steigerungen aufzuweisen hatten. Wie wir aber die Niveauziffern einzelner Jahre nicht miteinander vergleichen dürfen, können wir dies auch für Monate nicht tun. Die Beobachtung hat gezeigt, daß sich eine Verschiebung der Preisniveaukurve in Jahren mit weniger guter Ernte ergibt, welche etwas aufgehoben wird durch den Ausland-Import von Gemüsen, der in solchen Jahren früher einsetzt als in anderen. Daß Großhändler und Kleinhändler Konjunkturen ausnutzen, ist selbstverständlich, und wer wollte es einem Gewerbetreibenden verargen. Die hiesigen Marktpreisnotierungen beziehen sich auf diejenigen Waren, welche in mittleren bürger-

lichen Haushaltungen verbraucht werden. Es ist anzunehmen, daß sowohl in Läden in Stadtgegenden mit sehr vermögender Bevölkerung, sowie auch in Läden, in welchen minderbemittelte Bevölkerung kauft, wesentlich andere Preisstellungen vorhanden sind; allerdings z. T. gleichzeitig bei anderer Qualität, Aussehen, Schmackhaftigkeit u. s. w. Endlich können wir nicht umhin zu bemerken, daß es schlimm um unsere Volkswirtschaft bestellt sein müßte, wenn eine einzige schlechte Sommerernte imstande wäre, einen direkten Notstand hervorzurufen.

Die Preise von Hülsenfrüchten und Kolonialwaren.

Wir haben eingangs bemerkt, daß selbst das Königlich Preußische Ökonomie-Kollegium anerkannt hat, daß eine Statistik des Kleinhandelspreises von Futtermitteln und Getreide wegen der großen Aufteilung des Marktes nicht möglich sei. Wir müssen für die Notierung von Hülsenfrüchten und Kolonialwaren die gleiche Beurteilung für die Statistik in Anspruch nehmen. Ein Versuch hat uns hierüber belehrt. Wir haben durch Vertrauensleute am 8. November 1911 in 76 Läden Linsen kaufen lassen und die Art des Geschäftes notieren lassen, sowie auch die Anzahl der gehandelten Sorten und deren Preise. Es fanden sich Geschäfte, in welchen eine, zwei oder drei Sorten Linsen geführt wurden. In denjenigen Geschäften, welche nur eine Sorte führten, bewegt sich der Preis der Linsen hauptsächlich um 32 Pf. In den Geschäften, welche zwei Sorten führten, fanden sich Schwankungen zwischen 24 und 50 Pf. mit den verschiedensten Preiskombinationen für die beiden Sorten. Vorwiegend scheinen die Preise 29 und 35 Pf. vertreten zu sein. In denjenigen Geschäften, in welchen drei Sorten Linsen gehandelt wurden, waren hauptsächlich die Preise 25, 30 und 36 Pf. vertreten; aber in fast allen Geschäften waren die Preise anders, sei es auch nur um 1 oder 2 Pfennige bei der einen oder anderen Sorte. Bei den besseren Sorten sind die Preise vielfach auf 5 Pf. abgerundet. Außer in der Qualität der Linsen liegen die Preisdifferenzen auch noch darin begründet, ob es Linsen neuer Ernte sind oder nicht. Es möge also aus dieser Untersuchung hervorgehen, welche außerordentlichen Schwankungen in den Preisen bestehen, und daß es völlig ausgeschlossen ist, einen einheitlichen oder einen Durchschnittspreis von Linsen anzusetzen; ohne Festlegung einer bestimmten Sortenbezeichnung wird es nicht einmal möglich sein, eine Niveauziffer festzustellen. Hierzu müssen wir bemerken, daß beispielsweise die sogenannte Erfurter Linse sich seit einer langen Zeit auf dem Preis von etwa 35 Pf. gehalten hat. Seit dem Jahre 1907 notiert die Marktverwaltung auf Anraten des Statistischen Amts für eine Reihe von Großhandelspreisen nicht mehr sogenannte Mittelpreise, sondern maximale und minimale Preise. Bei dieser Trennung der Preisstellungen ergibt sich die auffallende Erscheinung, daß sich die Preise der billigen Sorten ganz anders bewegen, als diejenigen der teueren, wie in der beiliegenden graphischen Zeichnung angegeben ist. So sehen wir für weiße Bohnen im Jahre 1908 eine sehr hohe Preisstellung für die besseren Sorten, eine sehr tiefe Preisstellung für die weniger guten, ein Sinken der Maximalpreise von 1908—1910, ein Steigen der Minimalpreise in dem Jahre 1909, vom Jahre 1910 sodann ein gleichbleibender Minimalpreis und ein steigender Maximalpreis. Für gelbe Erbsen finden wir ähnliche Abweichungen, indessen nicht so stark wie bei den weißen Bohnen, auch im Jahre 1911 kein Steigen der Maximalpreise. Für Linsen zeigt die Notierung für die Maximalpreise eine Steigerung vom Jahre 1907 bis zum Jahre 1908, bei den Minimalpreisen ein Fallen, sodann bei den Maximalpreisen ein Sinken bis zum Jahre 1910, ebenso bei den Minimalpreisen, welche vom Jahre 1909—1911 sich auf gleicher Höhe halten, während die Maximalpreise wieder bis ungefähr zur Höhe des Preises vom Jahre 1908 steigen.

Da also für den Kleinhandel eine Statistik nicht zu führen ist, seien hier für Großkonsumenten einige Preisziffern gegeben. Es ist gelungen, aus drei verschiedenen Quellen die Preise für Erbsen, Bohnen, Linsen, Graupen, Grieß und Reis für die Jahre 1900—1911 zu erhalten. In folgender Tabelle sind sie zusammengestellt:

Bezeichnung der Lebensmittel		1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Erbsen . .	I.	26	30	29	28	26	25	27	29	30	31	30	28
	II.	28	28	26	26	26	24,5	29	32	32	36	36	33
	III.	21	22	22	22	22	22	22	26	26	30	30	40
Bohnen . .	I.	24	26	26	27	27	33	36	33	30	28	29	29
	II.	28	28	24	30	30	28	28	28	28	26	29	34
	III.	21	21	22	23	22	31	26	26	26	27	28	30
Linsen . .	I.	42	31	27	24	27	33	39	57	56	34	22	24
	II.	40	34	28	28	28	54	68	56	52	26	25	32
	III.	22	22	23	28	35	38	39	29	33	23	24	33
Graupen. .	I.	25	28	25	24	23	22	23	23	25	24	25	24
	II.	36	36	32	32	32	24	27,5	28	28	30	30	30
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grieß . .	I.	25	25	23	25	27	29	30	30	23	32	34	35
	II.	32	32	30	30	30	30	30	34	34	35	35	35
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reis . . .	I.	28	28	28	27	28	28	28	28	29	30	29	29
	II.	32	32	28	28	28	29	28	28	28	28	28	28
	III.	36	36	33	37	37	37	36	37	37	36	36	37

I. sind die Selbstkosten der den Truppen überwiesenen Lebensmittel, wie sie in dem Armee-Verordnungs-Blatt veröffentlicht werden;

II. sind die Preise, welche die Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen für diese Waren bezahlt hat und

III. sind diejenigen, welche die Konsumanstalt eines großen industriellen Unternehmens der näheren Umgebung Frankfurts bezahlt hat.

Von allen drei Stellen ist anzunehmen, daß das Bestreben vorhanden war, die Qualitäten möglichst gleichartig zu halten, andererseits wird doch wohl die finanzielle Gestaltung eine gewisse Grenze ziehen müssen. Unterschiede werden auch zwischen der Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen, welche ein Fürsorgeinstitut ist, und der Konsumanstalt eines industrieellen Unternehmens und noch mehr gegenüber der Heeresverwaltung bestehen; endlich wird auch die Masse des Einkaufs, die günstige Erfassung der Einkaufszeit u. dergl. eine große Rolle spielen.

Für die einzelnen Lebensmittel ergibt sich, daß bei den Erbsen durchgängig in den letzten Jahren eine Preissteigerung vorhanden war, indessen ist in der Gruppe I beispielsweise der Preis aus den Jahren 1908, 1909 und 1910 im Jahre 1901 schon einmal vorhanden gewesen.

Bei Bohnen finden wir in den letzten Jahren niedrigere Preisstellungen, als sie im Laufe der anderen Jahre bereits vorgelegen haben.

Die Linsen sind im Preise ganz erheblich gesunken.

Graupen sind in den letzten Jahren nicht teurer gewesen als in früheren Jahren.

Das Gleiche gilt für den Reis. Bei Gries scheint in den letzten Jahren der Preis etwas angezogen zu haben. Was nun insbesondere das Jahr 1911 anbelangt, so zeigt dies keine höheren Preisstellungen als frühere Jahre, mit Ausnahme etwa der Erbsen bei dem Konsumenten III und der Bohnen bei den Konsumenten II und III. In allen anderen Fällen kommt es lediglich darauf an, welche Vorjahre man zum Vergleich heranzieht, um eine Vergrößerung oder Verringerung der Preise zu berechnen.

Eine Erkundigung bei einem Großhändler in Frankfurt am Main gab auf Grund der Einkaufsbücher folgendes Resultat:

Für Erbsen ist ein sehr großer Unterschied, durchschnittlich meist etwa 6 M. zwischen gespaltenen Erbsen und geschälten ganzen Erbsen. Es bestehen nicht unerhebliche Unterschiede zwischen den Einkaufspreisen vom Sommer und vom Herbst. In den Jahren 1898—1905 war ein durchschnittlicher Preis von 29 M. für 100 kg frei Frankfurt a. M. vorhanden. Dieser Preis schwankt nach der Jahreszeit etwas; so stieg er im September 1900 auf 33 M., im August 1902 auf 31,6 M. In den späteren Jahren, 1906—1909, ging das Preisniveau über 30 M. hinauf, in einzelnen Monaten im Jahre 1908 auf 40,75 M., 1909 war der Preis etwas niedriger (35—36 M.) und im Jahre 1911 konnten für den April ebenfalls noch 35—36 M. notiert werden, während im Oktober der Preis über 40 M. sich stellte. Die gleichen Bewegungen gelten für die, wie gesagt, um durchschnittlich 6 M. billigeren, gespaltenen Erbsen.

Ungarische Bohnen werden unverzollt frei Frankfurt am Main gehandelt und per 100 kg in den Jahren 1904—1910 durchschnittlich mit 23—24 M. bezahlt. Im Jahre 1904 belief sich zeitweilig der Preis auf 27 M., im Jahre 1911 machte die Firma Einkäufe zu 31,5 und 29,5 M.

Aracan-Reis wird unverzollt ab Holland (Schälmühle) gehandelt. Der Preis für 100 kg stellte sich im Jahre 1902 auf 19,5 M., ging dann herunter bis zum Jahr 1905 auf 16,5 M., stieg dann wieder und war in den Jahren 1907 und 1908: 23,5 M., im Jahre 1909: 26 M., im Jahre 1910 wieder 18 M. und schwankte im Jahre 1911 zwischen 19 und 22 M.

Diese Preise sollen nur zur Vervollständigung des Bildes, welches die vorher mitgeteilten Großkonsumenten gaben, angeführt werden. Wir finden in ihnen bestätigt, daß die Erbsen in den letzten Jahren im Preis gestiegen sind, daß für Bohnen der Preis lediglich im Jahre 1911 etwas höher war, während für Reis zeitweilig Schwankungen zu beobachten sind. Die in dankenswerter Weise erfolgte Vorlage der Einkaufsbücher ließ des weiteren erkennen, daß Preise, welche die Großhandels-Firmen zeitweilig bezahlen, nicht für die Beurteilung der Konsumentenpreise herangezogen werden können, da die vom Großhändler bezogenen Waren zu ganz anderen Zeiten durch den Kleinhändler zum Verkauf kommen, da ferner die Eindeckung der Großhändler zu verschiedenen Zeiten es ermöglicht, einen mittleren Preis dem Kleinhändler zu stellen und die neue Ernte bei dem Großhändler eine andere Rolle spielt, als bei dem Kleinhändler. Bezüglich des Verdienstes der Großhändler war der Inhaber des betreffenden Geschäfts der Ansicht, daß man wohl sagen könne, daß ein gut geleitetes Geschäft infolge des größeren Umsatzes desselben und mit dem Wachsen der Stadt seinen Netto-Verdienst erhöhe, daß aber der verhältnismäßige Nutzen an den Waren im Laufe der Jahre zurückgegangen sei.

Für Linsen war es nicht möglich, Preise aus den Geschäftsbüchern zu entnehmen, weil dieselben je nach der Jahreszeit, den Lieferanten und den Sorten schwankten.

Es scheint sich bei den Kolonialwaren und Hülsenfrüchten zu ergeben, daß das Publikum auf die Preisgestaltung der Waren sehr viel mit einwirken kann, indem es seine Einkäufe nach der augenblicklichen Preisstellung auf dem Markte richtet, beispielsweise zu Zeiten teurer

Hülsenfrüchte den billigeren Reis bevorzugt und auch beim Einkauf die Qualität nicht unbedingt zu halten bestrebt ist. Wir können auch hier nur wiederholen, daß, wenn der Handel sich auf bestimmte Qualitäten eingerichtet hat, es schwer ist, in kurzer Frist zu erheblich billigeren Preisen andere Sorten zu beschaffen, wenn das Publikum die Preise für teuere Sorten nicht mehr bezahlen will.

Für Zucker ist die außerordentliche Schwankung am Markte bekannt.*) Nach den Notierungen der Konsumanstalt einer großen Fabrik stellte sich der Preis für Zucker im Jahre 1900 auf 60 Pf. pro kg, sank dann im Jahre 1901 auf 59 Pf., im Jahre 1902 auf 56 Pf., und bewegte sich in den Jahren 1903—1910 um etwas über 40 Pf. (Maximum 46 Pf, Minimum 38 Pf).

Der gebrannte Kaffee, welchen die gleiche Anstalt handelt, zeigt dagegen eine erhebliche Preissteigerung. Zu Beginn des Jahrhunderts stellte sich der Preis pro Pfund auf durchschnittlich 1,20 M., in den Jahren 1904 und 1905 auf 1,30 M., dann sank der Preis im Jahre 1907 und 1908 (1,20—1,24 M.), stieg dann aber plötzlich im Jahre 1909 auf 1,43 M, im Jahre 1910 auf 1,68 M. Für das Jahr 1911 sind die Preise noch etwas höher zu notieren gewesen; sie waren zur Zeit der Befragung noch nicht ausgerechnet. Es muß hierzu bemerkt werden, daß diese durchschnittlichen Mittelpreisberechnungen eine Reihe von Fehlern enthalten, da eine gut geleitete Konsumanstalt ebenfalls die Konjunktur ausnützen wird und für die verschiedenen Preisstellungen auch verschiedene Mengen zu berücksichtigen sind. Nach den Notierungen der Marktverwaltung zeigt es sich, daß sehr erhebliche Unterschiede in der Preisbewegung der Qualität bestehen. In den Jahren 1904—1907 ist ein durchschnittlicher Preis pro Pfund von 1,75 M. notiert. Als man im Jahre 1908 anfing, Maximal- und Minimalpreise zu notieren, stellte sich heraus, daß der höchste Preis sich auf 2 M., der niedrigste Preis sich auf etwa 80—90 Pf. belief. Die Höchstpreise gingen alsdann bis zum Jahre 1910 herunter, stiegen dann wieder im Jahre 1911. Die niedrigsten Preise waren dauernd im Steigen begriffen. Als Beispiel für die außerordentliche Schwankung sei bemerkt, daß für die Höchstpreise im Jahre 1908: 2 M. und im Jahre 1910 1,40 M. notiert wurden. Noch stärker treten diese Schwankungen in die Erscheinung, wenn man die Monatsziffern betrachtet; beispielsweise stellte sich der maximale Preis im Januar 1908 auf 2 M. pro Pfund, der minimale Preis auf 1,45 M., dagegen war im Dezember des gleichen Jahres der maximale Preis 1,30 M., der minimale Preis 85 Pf. Für die Jahre 1910—1911 ist dagegen anscheinend eine Erhöhung des Preisniveaus zu verzeichnen, was man auch daraus ersieht, daß sich der Preis fester hält und durchschnittlich im Maximum mit 1,30 M., im Minimum mit 1,10 M. anzusetzen ist. Die sehr große Preisschwankung bei Zucker und Kaffee im Großhandel, wie auch die Verschiedenheiten der Qualitäten, lassen eben nur Richtungstendenzen des Preises bestimmen. Wie sich dieselben im Kleinhandel ausdrücken, ist nicht zu erfassen, ebensowenig ist mit Rücksicht auf Verwendung von Surrogaten und auf die nicht immer sehr zweckmäßige Weise des Einkaufs ein Schluß auf die Wirkung der Haushaltskosten zu ziehen.

Die Milchpreise.

In der bereits angeführten Arbeit des Statistischen Amts über die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Milch und Fleisch ist darauf hingewiesen worden, daß die Milchpreise sich lange Jahre auf dem Betrag von durchschnittlich 20 Pf. pro Liter hielten und daß seit dem Jahre 1907 ein Preis von etwa 22 Pf. zu berechnen war. Im Jahre 1911 wurde eine Erhöhung auf 24 Pf. vorgenommen. Ob es nach der Geschäftslage nötig war, daß die Händler um 2 Pf. aufschlugen, während nach allgemeinen Berichten die Landwirte um

*) Auf den Einfluß der Steuergesetzgebung sei hier nur hingewiesen.

1 Pf. den Preis hinaufsetzten, kann bei unserer Studie nicht erörtert werden. Bemerkenswert ist aber, daß einzelne Händler sich lange gegen eine Erhöhung des Milchpreises ausgesprochen haben und erklärten, daß man einen Aufschlag von 2 Pf. dem Publikum z. Zt. „nicht zumuten" könne. Es ist selbstverständlich, daß eine Geschäftsführung, welche einerseits bei passender Gelegenheit die Preise hinaufsetzt, andererseits gegen einen Aufschlag der Landwirte und sonstigen Lieferanten nichts einzuwenden hat, mit Notwendigkeit zur Einrichtung von Großbetrieben, welche bei billiger Preisstellung sofort einen großen Kundenkreis finden, führen muß, wie dies bereits in anderen Städten eingetreten ist.

Die Kohlenpreise.

Zur Beurteilung der Preisstellung der Kohlen, bei welcher ebenfalls wiederum die gehandelten Sorten eine durchschnittliche Preisnotierung erschweren, sind, um die Bewegungen zu kontrollieren, die Preise verfolgt worden, welche die städtischen Bauämter beim Großbezug von Kohlen bezahlten. Daraus ergab sich folgende Tabelle:

Preise für einen Zentner Ruhrkohlen.

Die Preise verstehen sich frei Lagerraum, jedoch ohne Fuhrlohn und Wiegegeld.

Rechnungsjahr	Stückkohlen M.	Nußkohlen *) I M.	Nußkohlen *) II M.	Nußkohlen *) III M.	Ofenbrandkohlen M.	Koks, Gabelkoks M.	Deutsche Anthrazit M.	Steinkohlen-Briketts M.
1897	—.97	—	—.93	—.75½	—.73	1.25	1.60	—
1898	—.97	—	—.95	—.77	—.73	1.09	1.60	—
1899	1.15	—	1.16	1.05	—.95	1.20	1.70	—
1900	1.65	—	1.55	1.40	1.25	2.20	1.80	—
1901	1.15	—	1.24	1.15	1.10	1.80	2,15	1.30
1902	—.99	—	—.96	—.83½	—.71	1.03	1.80	1.18
1903	—.90	—	—.93	—.78	—.65	—.94	1.75	1.05
1904	1.30	1.16	1.16	1.04	—.88	1.20	—	—.99
1905	1.30	1.15	1.17	1.07	—.92	1.20	1.60	—.99
1906	1.32	1.17	1.19	1.10	—.96	1.25	1.55	—.93
1907	1.40	1.27	1.28	1.20	1.05	1.40	1.65	1.08
1908	1.40	1.24	1.25	1.17	1.05	1.40	1.65	1.08
1909	1.40	1.21	1.22	1.12	1.01	1.36	1.64	—.95
1910	1.17	1.09	1.09	1.03½	—.83	1.17	—	—.95
1911	1.08	1.00	1.03½	—.97½	Syndikat —.85½ außer Syndikat —.80	1.12	{1.56½ 1.71½	1.00

Die Tabelle ist insofern interessant, als sie deutlich die preissteigernde Wirkung zweier Bewegungen erkennen läßt, die wir eingangs unter diejenigen gerechnet haben, welche in den letzten Jahrzehnten eine besondere Rolle gespielt haben. Zunächst sieht man im Jahre 1900 eine ganz außergewöhnliche Steigerung der Kohlenpreise, welche auf die damaligen großen Bergarbeiter-Ausstände zurückzuführen ist. Vom Jahre 1904 an beginnt sich die Wirkung des Kohlenkontors bemerkbar zu machen, von welchem die Stadt notgedrungen ebenfalls beziehen mußte. Infolge nicht genügenden Entgegenkommens des Kohlenkontors begann die Stadt mit außerhalb des Syndikats stehenden Firmen Lieferungsverträge abzuschließen, im Jahre 1911 vermittelten einige Großhandlungen den Bezug vom Kohlenkontor, welches sich inzwischen dazu entschloß,

*) Nuß IV wurde im Jahre 1909 mit 1,08 M., im Jahre 1911 mit 87,50 Pf. bezahlt.

eine Preisreduktion eintreten zu lassen. Daß derartige außerordentliche Schwankungen auf dem Kohlenmarkt auf unser ganzes Wirtschaftsleben infolge der Wichtigkeit des Kohlenmaterials für Industrie, Gewerbe und Verkehrseinrichtungen unbedingt auf das Lohn- und Preisniveau ihre Wirkungen ausüben müssen, bedarf keiner weiteren Auseinandersetzung. Selbstverständlich sind die hier angeführten Preise, welche ein so großer Konsument, wie die Stadt Frankfurt a. M., bezahlt, an und für sich nicht maßgebend für bürgerliche Haushalte. Je nach der Art der Heizvorrichtungen, des Aufenthalts in der Wohnung u. s. w., kommen mehr oder weniger teuere Sorten in Frage, auch werden außer den Kohlen andere Heizmaterialien verwendet. Wir beschränken uns also auch bei den Kohlen auf die Beobachtung des Bewegungsvorganges, soweit uns dies möglich ist, weil eine Statistik der Kleinhandelspreise aus den mehrfach erwähnten Gründen auch hier undurchführbar erscheint.

Wenn wir nach alledem ein zusammenfassendes Urteil über die Entwickelung der Preise, insbesondere der Lebensmittelpreise, uns bilden sollen, so kommen wir auf unsere eingangs gemachten Ausführungen zurück, nach welchen wir, abweichend von dem mit der fortschreitenden Entwickelung eines Kulturstaates zusammenhängenden allmählich ansteigenden Preisniveau (bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebenshaltung der Bevölkerung) seit Beginn des neuen Jahrhunderts starke Preisschwankungen auf dem Markte feststellen müssen. Insbesondere zeigen in den Jahren 1909 und 1910 einzelne Lebensmittel stärker hervortretende Preissteigerungen, während andere sich auf dem durchschnittlichen Preis der letzten Jahre bewegen und wieder andere in der Preisstellung tiefer liegen. Es ist nur notwendig, eine genügende Anzahl Jahre in die Beobachtung einzubeziehen, um festzustellen, daß solche Auf- und Abwärtsbewegungen der Preise vorhanden sind und daß man nicht einzelne Jahre zum Vergleich heranziehen kann. Über das Jahr 1911 läßt sich ein richtiges Urteil aus dem Grunde nicht gewinnen, weil die Bewegungsrichtung durch die Wirkungen verschlechterter Ernteverhältnisse verdeckt wird, auch spielen in diesem Jahre Agitationen der verschiedensten Interessentengruppen eine außerordentliche Rolle.*)

Wir möchten bei einem ruhigen Entwickelungsvorgang eine durch Angebot und Nachfrage zu regelnde Anpassung von Lohn- und Preisniveau annehmen, und es würde nun zu untersuchen sein, wie zu Zeiten der stärkeren Preisschwankungen die Lohnverhältnisse sich geändert haben und wie sich die Lebenshaltung der Bevölkerung gestaltet hat.

Lohn- und Einkommensverhältnisse.

Wir wollen uns an dieser Stelle auf eine Schilderung der Schwierigkeiten einer Lohnstatistik nicht einlassen, da diese allgemein bekannt sind, und im großen und ganzen würden methodische Ausführungen zu machen sein, wie für eine Preisstatistik, wozu noch kommt, daß überhaupt Notierungen über das Lohnniveau zeitlich noch weniger weit zurückgehen, als diejenigen für die Lebensmittelpreise.

---

*) In der Annahme, daß ein wirklicher Notstand infolge weniger guter Ernteverhältnisse im Jahre 1911 sich vor allem in einer verstärkten Inanspruchnahme der Armenverwaltungen hätte bemerkbar machen müssen, hat das Statistische Amt an die Städte mit einer Einwohnerzahl von mehr als 200 000 die Anfrage gerichtet, ob die Zustände des Jahres 1911 sich stark bemerkbar gemacht hätten. Aus den von 20 Städten vorliegenden Antworten geht hervor, daß wohl die Steigerung des Preisniveaus in den letzten Jahren erforderlich gemacht hat, die Unterstützungssätze etwas zu erhöhen, daß aber die Verhältnisse des Jahres 1911 keine besondere Belastung der Armenverwaltungen gebracht haben, insbesondere ist auch nicht bemerkt worden, daß die Zahl der Unterstützungsfälle in einer Weise gestiegen wäre, wie es einem Notstand hätte entsprechen müssen. Nur eine Stadt glaubt die starke Inanspruchnahme ihrer Armenverwaltung im Jahre 1911 auf die Ernteverhältnisse zurückführen zu sollen.

Herr Calwer hat versucht, ähnlich wie er Inderzahlen für Lebensmittelpreise berechnet, auch Niveauziffern für die Löhne von Industriearbeitern zu berechnen. Er kommt dabei für den Zeitabschnitt 1895—1906 zu einer Erhöhung der Niveauziffer um 37—38%, während er für die gleiche Zeit eine Erhöhung des Warenpreisniveaus um ca. 25% berechnet, sodaß sich also in dem gegebenen Zeitraum das Lohnniveau um 12—13% mehr gehoben hat als das Preisniveau.*)

Wir können uns mit der Berechnung von Inderziffern, wie Herr Calwer sie vorgeschlagen hat, nicht einverstanden erklären und müssen folgerichtig auch annehmen, daß ziffernmäßig genau ein Lohnniveau sich nicht berechnen läßt. Es mag aber diese Berechnung immerhin generell zeigen, daß eine stärkere Hebung des Lohnniveaus als des Preisniveaus in der Beobachtungszeit eintrat; allerdings sind in dem genannten Zeitraum die Jahre der Hochkonjunktur gegen Ende der 90er Jahre eingeschlossen, es ist aber auch die Krisis vom Anfang dieses Jahrhunderts mit eingerechnet. Die Niveauziffern des Herrn Calwer mögen also weniger als eigentliche Zahlenwerte aufgefaßt werden, als vielmehr als Richtungszeiger für die Bewegungstendenz der Löhne oder der Preise. In diesem Sinne können wir bei der Betrachtung eines größeren Zeitraumes Herrn Calwer folgen; sobald er aber versucht, von einem Jahr auf das andere zu schließen und die Verhältnisse von Lohn- und Preisniveau für einzelne Jahre zu betrachten, müssen wir dem entgegen halten, daß bei einer so kurzen Zeit die Beobachtungsfehler zu sehr in die Erscheinung treten und daß ein falsches Bild entsteht. Es ist auch fraglich, ob in der verhältnismäßig kurzen Zeitspanne eines Jahres Lohn- und Preisniveau sich auszugleichen vermögen. Sehr wahrscheinlich wird als normaler Zustand im Wirtschaftsleben anzunehmen sein, daß ein solcher Ausgleich in Perioden erfolgt und daß, wie dies bei all solchen Bewegungsvorgängen in mechanischem Sinne leicht erklärlich ist, entweder die eine oder die andere Niveaukurve vorauseilt. Man kann sich denken, daß gerade in dieser Differenzbewegung der beiden Niveaukurven der Ansporn zu wirtschaftlicher Tätigkeit und zur fortschreitenden Entwickelung liegt und daß es von der Größe und der Schnelligkeit der Verschiebungen dieser Niveaukurven gegen einander abhängt, inwieweit die Bevölkerung mit ihrer Lebenshaltung unzufrieden ist oder zu einer gesteigerten Lebensführung gelangt, welche einem m i t t l e r e n periodischen A u s g l e i c h der beiden Niveaukurven nicht mehr entspricht. Wir sind lange Jahre noch daran gewöhnt gewesen, die Verhältnisse z. Zt. der Hochkonjunktur am Ende der 90er Jahre als einen normalen Zustand unserer Entwickelung anzusehen und die Verhältnisse späterer Jahre als Tiefstand zu betrachten. Unbefangene sachkundige Beurteiler waren sich aber z. Zt. der Hochkonjunktur bereits darüber klar, daß es sich um einen vorübergehenden Zustand handele, und wie die späteren Jahre auch zeigten, wird man sich damit abzufinden haben, daß ein Ausgleich zwischen Lohn- und Preisniveau nicht auf der Basis der Verhältnisse der Hochkonjunktur vom Ende der 90er Jahre stattfinden kann. Es würde also nicht zu verwundern sein, wenn Herr Calwer bei der Berechnung von Niveauziffern für den Zeitraum von 1906 bis zur Jetztzeit zu einer anderen Niveaudifferenz zwischen Lohn- und Preisniveau gekommen wäre.**) Auf Grund unserer Studien sind wir der Ansicht, daß es nicht nur unmöglich ist, mittels zweier Zahlenwerte die Spannung zwischen Lohn- und Preisniveau, welche übrigens auch nur fiktive Begriffe sind, zu verfolgen, sondern, daß auch eine vollständig parallele Bewegung beider Niveauzustände unerreichbar ist. Das Bestreben zum Ausgleich zwischen beiden ist immer vorhanden und mag, wie schon bemerkt wurde, ein Antrieb zu unserer kulturellen Fortentwickelung sein. Die „Störungen in unserem Wirtschaftsleben", welche in dem letzten Jahrzehnt zu bemerken waren, be-

*) Für die Vereinigte Staaten von Amerika rechnet Herr Calwer eine Differenz von nur etwa 8%.

**) Neuere Berechnungen als diejenige vom Jahre 1906 hat Herr Calwer bis jetzt nicht veröffentlicht.

dingen, wie leicht einzusehen ist, größere Spannungszustände und erschweren den Ausgleich; sie werden durch Gewaltakte weniger leicht beseitigt als durch eine allmähliche Einleitung in geordnete Bahnen, wozu alle Bevölkerungskreise beizutragen in der Lage und verpflichtet sind. — Wir wollen uns hier darauf beschränken, einige typische Beispiele zu betrachten, welche uns über die Lohnbewegungen orientieren sollen. Benutzt man die auch von Herrn Calwer aus der Statistik der Berufsgenossenschaften entnommenen Zahlen, so ergibt sich unter Übersehung der verschiedenen Unrichtigkeiten für eine solche Lohnstatistik, welche durch die Art der Anrechnung der Löhne für die Beitragsberechnung u. dergl. begründet sind, folgende Entwickelung des Durchschnittslohnes eines Arbeiters, im Mittel aus den sämtlichen Berufsgenossenschaften. Derselbe betrug im Jahre:

1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
3,11 M.	3,17 M.	3,25 M.	3,42 M.	3,56 M.	3,58 M.	3,60 M.	3,69 M.

Nimmt man diese Durchschnittsbeträge auseinander nach einzelnen Gruppen, so ergibt sich beispielsweise für die Knappschafts-Berufsgenossenschaft ein Durchschnittslohn, im Jahre:

1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
3,84 M.	3,89 M.	3,96 M.	4,31 M.	4,69 M.	4,66 M.	4,41 M.	4,48 M.

Dagegen ergibt sich für die Hessen-Nassauische Baugewerks-Berufsgenossenschaft ein Durchschnittslohn, im Jahre:

1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910
3,13 M.	3,14 M.	3,43 M.	3,56 M.	3,50 M.	3,60 M.	3,84 M.	3,88 M.

Aus diesen Zahlen möge sich unter anderem auch ergeben, was wir stets betont haben, daß man bei der Berechnung von Gesamtdurchschnittsziffern weitgehende Vorsicht walten lassen muß, da sich die Löhne der verschiedensten Arbeitergruppen ganz verschieden entwickeln, wobei wir außerdem noch hervorheben, daß für die Beurteilung der Haushaltsführung „Lohn“ nicht mit „Einkommen“ verwechselt werden darf. Für die Arbeiter der Stadt Frankfurt a. M. ergibt sich bei Berechnung von Durchschnittslöhnen aus der Gesamtzahl der geleisteten Schichten, ohne Einrechnung der verschiedenen Vergünstigungen (Gewährung von Dienstkleidern, Witwen- und Waisenversorgung), jedoch einschließlich Mietzuschüsse folgende Entwickelung der Löhne pro Tag:

im Jahre	Durchschnittslohn	
	eines ständigen Arbeiters	eines unständigen Arbeiters
1903	3,84	3,29
1904	3,90	3,30
1905	4,20	3,36
1906	4,32	3,34
1907	4,37	3,47
1908	4,46	3,54
1909	4,67	3,71
1910	4,81	3,81

In dieser durchschnittlichen Lohnberechnung ist, wie auch in derjenigen der Berufsgenossenschaften, sowohl die Steigerung der Löhne der einzelnen Arbeiter, als auch das Hinzukommen jüngerer Arbeiter, welche das errechnete Durchschnittsniveau herabdrücken, enthalten. Man kann also darnach feststellen, daß der errechnete Durchschnittsbetrag in den Jahren 1903—1910 bei den ständigen Arbeitern um rund 25%, derjenige bei den unständigen Arbeitern um rund 11% gestiegen ist. Würde man für die unständigen Arbeiter das Jahr 1902, in welchem sich ein Durchschnitt von 3,19 M. ergibt, in Rücksicht ziehen, so würde für die Zeit von 1902—1910 eine Erhöhung von rund 19,4% sich ergeben. Für die letzte Hälfte der betrachteten Periode (1906—1910) kommt für die ständigen Arbeiter eine durchschnittliche Steigerung von 11,3%, für die unständigen eine solche von 14% in Betracht. Der geringere Prozentsatz bei den ständigen Arbeitern erklärt sich durch das Hinzukommen einer großen Anzahl junger Leute, der größere Prozentsatz bei den unständigen durch Lohnerhöhungen im allgemeinen.

Da die Festsetzung des ortsüblichen Tagelohnes eine Bewegung des Lohnniveaus ausdrückt, seien auch hierfür Zahlen gegeben. Sie erhöhten sich vom Jahre 1901 bis zum Jahre 1911 wie folgt:

Für erwachsene Arbeiter
für männliche . . von 2,50 M. auf 3,40 M.,
für weibliche . . „ 1,80 „ „ 2,50 „
für jugendliche Arbeiter
für männliche . . von 1,40 M. auf 2,00 M.,
für weibliche . . „ 1,00 „ „ 1,40 „

Wir wissen wohl die Fehler, welche der Festsetzung des ortsüblichen Tagelohnes anhaften, zu beurteilen und geben die Ziffern lediglich zur Kennzeichnung der Veränderung des Niveaus.

Endlich müssen wir noch auf eine Reihe von Tarifen verweisen von welchen insbesondere solche aus den Jahren 1907—1911 uns vorgelegen haben.*)

Darnach sind bei den Kunstschlossern im Jahre 1907 die Stundenlöhne erhöht worden, beispielsweise für

ausgelernte Arbeiter von	32 Pf.	auf	40 Pf.,
Gesellen bis 21 Jahre	35 „	„	44 „
„ von 21 Jahre bis 24 Jahre .	41 „	„	51 „
„ über 24 Jahre	49 „	„	59 „
ungelernte Arbeiter, 17—19 Jahre von	28 „	„	36 „
„ „ 19—21 „ „	31 „	„	39 „
„ „ über 21 „ „	34 „	„	43 „

Für das Jahr 1912 ist eine Erhöhung um 1 Pf. pro Stunde vorgesehen. Zur Berechnung des Tagesverdienstes muß berücksichtigt werden, daß die Arbeitszeit pro Woche im Jahre 1910 um eine Stunde gekürzt wurde, von 57 Stunden auf 56 Stunden, im Jahre 1911 auf 55 Stunden. Bei Bauhandwerkern finden sich nach Tarifen zwischen den Jahren 1905 und 1911 Erhöhungen der Stundenlöhne unter gleichzeitiger Reduktion der Arbeitszeit von 10 auf $9^1/_2$ Stunden: für Maurer und Zimmerer von 48 Pf. auf 61 Pf., für Bau-

*) Der Abschluß von Tarifverträgen bringt im Sinne unserer Ausführungen zwei Schwierigkeiten mit sich, einmal den durch die Veröffentlichung der Lohnsteigerungen bedingten Anreiz zur Steigerung der Preise, sodann die Verteuerung von Produkten, welche durch die gleichartige Entlöhnung, ohne Berücksichtigung der Leistung, bedingt ist. Die erhöhte Lohnzahlung für Leistungen, welche qualitativ oder quantitativ hinter der den Sätzen der Tarife entsprechenden zurückbleiben, bedeutet nichts anderes, als eine Verteuerung der Produktion.

hilfsarbeiter von 40 Pf. auf 51 Pf., für Pflasterer (Arbeitszeit 10 Stunden) von 58 Pf. auf 65 Pf., für Zementarbeiter (Arbeitszeit 10 Stunden) von 55 Pf. auf 60 Pf.

Für Tapezierer ist nach dem Jahre 1905 eine Steigerung der Löhne eingetreten wie folgt: Die ersten zwei Jahre nach beendeter Lehrzeit von 36 Pf. auf 40 Pf., folgende zwei Jahre von 42 Pf. auf 45 Pf., später von 48 Pf. auf 53 Pf. Ebenso zeigen die Beobachtungen nach dem Material des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts eine Reihe von Lohnerhöhungen in den letzten Jahren.

Leider fehlen uns über die Erhöhung der Gehälter von Privatangestellten, welche nicht der Arbeiterklasse angehören, zuverlässige Angaben. Was die staatliche und städtische Beamtenschaft anbelangt, so kommen für diese ganz andere Verhältnisse in Betracht, da sich nach Skalen die Gehälter steigern, welche zumeist in dreijährigen Zwischenräumen sich erhöhen; je nach der Zeit der Erhöhung bei dem einen oder anderen Beamten wirken die Schwankungen des Preisniveaus mehr oder weniger empfindlich auf den Haushalt. Das Gleiche gilt für denjenigen Teil der städtischen Arbeiterschaft, welche nach einer festgesetzten Lohntafel entlohnt wird.

Wir erkennen aus allen Symptomen die Tendenz einer Steigerung des Lohnniveaus, welches sich selbstverständlich in den verschiedensten Bevölkerungsgruppen anders gestaltet. Eine solche Niveausteigerung drückt sich auch in den Ergebnissen der Steuerveranlagung aus. Berechnet man für die physischen Zensiten, welche mit einem Einkommen von 900 bis 3000 Mark veranlagt sind, für das Königreich Preußen die Soll-Quote*) auf den Kopf des Zensiten, so ergibt sich

für das Jahr 1895	pro Kopf	15,48 M.,
„ „ „ 1900	„ „	14,98 „
„ „ „ 1910	„ „	15,74 „

Dagegen stellen sich die Zahlen

für das Jahr	in den Städten	auf dem Land
1895	16 M. 54 Pf.	14 M. 22 Pf.
1900	15 „ 66 „	13 „ 99 „
1910	16 „ 61 „	14 „ 30 „

Anders stellen sich die Zahlen in Frankfurt a. M.:

für das Jahr	1895	1900	1910
pro Kopf	19 M. 77 Pf.	18 M. 27 Pf.	17 M. 90 Pf.

Dieses Zurückgehen der Kopfquote rührt von dem starken Zuzug von Personen in den untersten Einkommensstufen her, welche nach den vorgenannten Ziffern für die Großstadt offenbar mehr in Frage kommen als für den Durchschnitt der Städte überhaupt.

Stellt man diesen Ziffern aber diejenigen für die Zensitengruppe von 900—1500 M. Einkommen gegenüber, so ergibt sich als Kopfquote

für die Jahre	im Königreich Preußen	in den Städten	auf dem Land
1895	8 M. 91 Pf.	9 M. 04 Pf.	8 M. 76 Pf.
1900	8 „ 95 „	8 „ 92 „	8 „ 99 „
1910	9 „ 80 „	10 „ 10 „	9 „ 50 „

Dagegen belaufen sich die Ziffern in Frankfurt a. M.

im Jahre 1895	1900	1910
auf 9 M. 80 Pf.	9 M. 71 Pf.	10 M. 21 Pf.

Wir sehen deutlich aus diesen Zahlen die Konjunkturschwankung um die Wende des Jahrhunderts, welche sich vorwiegend durch ein Herabgehen der Kopfquote in den Städten

*) i. J. 1910 ohne Einrechnung des Zuschlags.

bemerkbar machte. Wir erkennen aber ferner für das Jahr 1910, welches uns hier besonders interessiert, eine recht erfreuliche Erhöhung der Kopfquote der untersten Steuerstufe.

Wenn nun trotzdem nach vielfachen Anschauungen zur Zeit ein Zurückbleiben der Bewegungsrichtung des Lohnniveaus gegenüber derjenigen des Preisniveaus behauptet wird, für welche Behauptung ziffernmäßig ebensowenig ein Beweis erbracht werden kann, wie für das Gegenteil, wenn ferner der Zustand unseres Wirtschaftslebens in den letzten Jahren als derjenige einer Teuerung bezeichnet wird, so will es uns scheinen, daß für diesen Begriff der Teuerung weniger die Preisbewegungen auf dem Lebensmittelmarkt in Frage kommen, wie wir dies aus den vorher gegebenen Beobachtungen schließen können und wie dies auch aus den noch zu besprechenden Notierungen über die Zusammensetzung der Haushalts-Budgets hervorgeht, als vielmehr darauf, daß bei Steigerung von Arbeitslöhnen und bei gelegentlichen Preisschwankungen auf dem allgemeinen Markt eine große Zahl von Geschäftsleuten auch ihrerseits die Gelegenheit wahrnehmen, um ihre Preise zu erhöhen. Diese Preiserhöhungen erfolgen nach unkontrollierbaren Rechnungen, jedenfalls aber mit Abrundungen nach oben. Dazu kommen die Steigerung der Ansprüche an die Lebenshaltung, welche sich unwillkürlich unter dem Einfluß großstädtischer Verhältnisse vollzieht, ferner die Summierung einer Menge kleiner Ausgaben, die in den Verkehrsverhältnissen der Großstadt begründet sind, und auch solche, die mit der geringeren Einschätzung des Geldwertes infolge der leichteren Arbeitsgelegenheit in der Stadt zusammenhängen. Diese Dinge sind rechnerisch nicht zu verfolgen, auch äußerst schwer zu übersehen und man pflegt daher zumeist diejenigen Teile der Ausgaben, über welche zahlenmäßige Angaben am leichtesten zu erhalten sind, wie die für Lebensmittel und Wohnung, vorwiegend in Rücksicht zu ziehen. Wenn nun auch gerade die genannten Ausgaben die Hauptanteile des Haushalts-Budgets ausmachen, so sind sie auch andererseits wieder entsprechend modulationsfähig. Im kaufmännischen Sinn gesprochen, scheinen die Generalunkosten unserer Wirtschaftsführung unter den heutigen Verhältnissen einen zu starken Anteil zu nehmen, im Verhältnis zu der wesentlich einfacheren Lebenshaltung, die noch vor wenigen Jahrzehnten geherrscht hat. Diese Steigerung der Generalunkosten macht sich in dem einzelnen Familienhaushalt ebenso bemerkbar, wie in den Haushaltungen der Kommunen und im Haushalt des Staates. Dazu kommen die Ausgaben infolge der gesteigerten Konkurrenz der Gewerbebetriebe auf nicht immer gesunder Basis. Außerordentliche Ausgaben für Reklame lassen darauf schließen, daß die Produktion den wirklichen Bedürfnissen vorausgeeilt ist. Hierzu tritt ein immer schnellerer Wechsel in der Mode, teils unter dem Einfluß der Ansprüche der Bevölkerung, teils unter dem Einfluß der Spekulation der Geschäftswelt und das offenbar Ungesunde dieser Entwickelung macht sich dann bekanntermaßen in den fortdauernden „Ausverkäufen" und „Verkäufen zu herabgesetzten Preisen" deutlich bemerkbar. Jedenfalls ist aus dem Lebensmittelpreisniveau und dem Lohnniveau allein kein direkter Schluß auf die Lebenshaltung der Bevölkerung zu ziehen, vielmehr gehört dazu die Betrachtung der gesamten Haushaltskosten.

Kosten der Haushalte.

Mit wenigem hält man haus,
mit vielem kommt man aus.

Man hat versucht, ein Bild von der Lebenshaltung verschiedener Bevölkerungsklassen dadurch zu gewinnen, daß man, mit Hilfe laufender Notierungen von Einnahmen und Ausgaben und Gruppierung dieser Zahlen, den verhältnismäßigen Anteil der einzelnen Lebensbedürfnisse errechnete. Da diese Erhebungen sich auf einen sehr beschränkten Kreis von Personen beziehen, da außerdem die an den Erhebungen beteiligten Familien zu den am besten geordneten gehören, so zeigen die Ergebnisse der Untersuchungen nicht, wie die Bevölkerung lebt, sondern wie eine

Familie unter gegebenen Umständen leben kann. Da außerdem bei der Erfassung einer so kleinen Zahl von Beteiligten von einer Statistik im Sinne einer Massenbeobachtung nicht gesprochen werden kann, so wollen wir uns bei der Benutzung solcher Ziffern im folgenden auch lediglich auf typische Merkmale beschränken, während wir andererseits als einen Hauptwert der Untersuchungen ansehen möchten, daß sie die Mannigfaltigkeit in der Haushaltsführung erkennen lassen, sowie die Tatsache, daß es nicht möglich ist, Lebensgewohnheiten der Menschen zu schablonisieren.

Zunächst hat sich eingebürgert, unter der Bezeichnung des Haushalts „Minderbemittelter“ die Arbeiter-Haushalte zu verstehen. In Wirklichkeit ist aber der Begriff der mehr- oder minderen Bemittelung nicht nur abhängig von der Höhe des Einkommens im Verhältnis zu den notwendigen Mitteln für die Lebenshaltung, sondern auch von denjenigen Einflüssen, welche von außen her auf die Haushaltsführung wirken, wie beispielsweise den Anforderungen der sozialen Stellung und dergleichen mehr.

Bei dem genannten Verfahren, über die Ausgaben der Haushalte Kenntnis zu erlangen, hat man sich vorwiegend mit Berechnungen über die Ausgaben befaßt, da die Notierungen der Einnahmequellen noch größere Fehler enthalten können, als diejenigen der Ausgaben, weil eine Reihe von kleinen Einnahmen meist nicht notiert wird. Außerdem kommen Geschenke an Kleidung, Naturalien u. s. w. in Betracht, die sich zahlenmäßig schwer erfassen lassen.

In der Literatur ist dies schon mehrfach besprochen worden, und wir müssen ergänzend darauf aufmerksam machen, daß man bei solchen Erhebungen, u. a. auch bei denjenigen, welche das Kaiserliche Statistische Amt im Verein mit dem Verband deutscher Städtestatistiker im Jahre 1907/1908 veranstaltet hat, die Familien nach Klassifizierung des Mannes für die steuerliche Veranlagung auswählte. Von der großen Zahl der im Anfang beteiligten Familien ist am Schluß des Jahres nur noch eine verhältnismäßig kleine Zahl übrig geblieben, welche die Notierungen wirklich durchgeführt hat, und es ist anzunehmen, daß man es hierbei mit am besten geordneten Haushalten in der betreffenden Kategorie zu tun hat. Die verfügbaren Mittel der Haushalte lassen sich aber auf Grund der Steuerleistung des Ehemannes allein nicht beurteilen, und die Einnahmen der Ehefrau und der Kinder werden aus leicht begreiflichen Gründen in vielen Fällen unvollständig angegeben. Bei der genannten Erhebung ergab sich für den Durchschnitt der Gesamtzahl der Familien eine Beteiligung des Arbeitsverdienstes des Mannes an der Gesamteinnahme von 82,4 %, dazu dessen Nebenerwerb von 2,3 %, dagegen die Einnahmen der Ehefrau von 2,7 %, und der Beitrag der Kinder von 1,7 %. Des Weiteren entfielen auf Untervermietung 2 %, auf Naturaleinnahmen 0,9 % und auf „sonstige“ bare Einnahmen 8 %. Diese Prozentzahlen zeigen recht deutlich, wie vorsichtig man aus Einzelbeobachtungen auf die größere Masse schließen muß.

Man hatte es nämlich bei der Erhebung im Durchschnitt mit verhältnismäßig hohen Einnahmebeträgen des Mannes zu tun. Wo diese Beträge geringer sind, ist der Prozentsatz des Anteils der Frau ein wesentlich höherer. Beispielsweise kommt nach der Beobachtung bei einem jüngeren Arbeiter, der mit einem Wochenverdienst von 25—30 M. zu rechnen hat, für die Beschäftigung der Ehefrau in fremden Haushalten wöchentlich ein Betrag von 15—16 M., oder aber, soweit die Arbeitseinteilung des Haushalts, je nach der Beschäftigung des Mannes, der Frau ein Fernbleiben vom Haushalt gestattet, ein Tagesverdienst von etwa 2 M. mit freier Verköstigung in Betracht. So würde also der Monatsverdienst des Mannes sich auf 100—120 M., derjenige der Frau auf 60—64 M. stellen, woraus sich andere Prozentanteile an der Gesamteinnahme für den Verdienst des Mannes und der Frau ergeben. Zu diesem Betrag kommen noch eine Reihe anderer Einnahmequellen, je nach den vorliegenden Verhältnissen aus Acker- und Gartenland, verschiedenerlei Nutzungen, Nebenbeschäftigungen, Geschenke und dergleichen.

Wir beachten selbstverständlich, daß bekämpft werden muß, daß die Frau dauernd ihrem Haushalt entzogen wird; soweit aber die Frau ein gewisses selbständiges Bestimmungsrecht über diejenige Zeit besitzt, während welcher sie dem Haushalt fernbleiben kann, je nach den Arbeitsverhältnissen des Mannes, der Zahl und dem Alter der Kinder, Gesundheitszustand u. s. w., wird eben unter großstädtischen Verhältnissen bei der Aufrechterhaltung einer gewissen Lebenshaltung eine Mitwirkung der Frau in der einen oder anderen Weise nur in verhältnismäßig wenigen Kreisen zu umgehen sein. Diese Mitwirkung der Frau tritt in den verschiedensten sozialen Schichten der Bevölkerung verschieden in die Erscheinung. Auf dem Land ist die Mitwirkung der Frau auf dem Felde, bei der Viehhaltung und der gesamten Wirtschaftsführung unerläßlich.

Bei den Kleingewerbetreibenden hängt die Rentabilität des Geschäftsunternehmens zu einem großen Teil von der Mitwirkung der Frau ab. Wir sehen dies in der Stadt insbesondere in Gemüse-, Kolonialwaren-, Obsthandlungen, Geschäften des Bekleidungsgewerbes und dergleichen mehr. Selbst bei den Handwerkern ist die Frau, in Abwesenheit des Mannes wenigstens, beim Empfang der Kundschaft und, soweit ein offenes Ladengeschäft besteht, bei deren Bedienung beschäftigt. So wird auch für den Arbeiterhaushalt auf eine Mitwirkung der Frau nur in wenigen Fällen verzichtet werden können. Selbst in besser situierten Schichten der Bevölkerung, bei welchen die gesellschaftlichen Ansprüche ein Auskommen mit dem normalen Verdienst des Ehemannes nicht gestatten, finden wir eine Mitwirkung der Frau durch Anfertigung von Stickereien, schriftstellerische Betätigung und dergleichen mehr. Am ungünstigsten stehen sich in dieser Beziehung die Frauen mittlerer Beamter und Privatangestellten, weil sie nach Art ihrer sozialen Stellung eine erwerbende Betätigung schwer zu finden vermögen. In solchen Fällen bleibt vorwiegend die Entlastung der Ausgaben durch eigene Herstellung von Gebrauchsgegenständen, Selbstanfertigung von Kleidern und dergleichen mehr. Auch in den bestsituierten Kreisen ist die Frau in der Lage, durch soziale Betätigung, ehrenamtliche Mitwirkung bei öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen und dergleichen mehr, wenigstens im Interesse der Allgemeinheit mitzuwirken, wie dies auch vielfach geschieht. Auch der Beitrag der Kinder zu den Gesamteinnahmen eines Haushalts ist mit der sozialen Lage der Familie ein verschiedener. Bei der genannten Erhebung des Kaiserlichen Statistischen Amtes in den deutschen Großstädten wurde der Beitrag der Kinder mit 1,7 % angenommen, während in einem mittleren bürgerlichen Haushalt, wie ihn in Frankfurt a. M. Frau Henriette Fürth beschrieben hat, höhere Beträge in Frage kommen, wobei die Verfasserin diese Familie als eine „Erwerbsgenossenschaft" bezeichnet.

Eine besondere Rolle scheint in mittelbürgerlichen Haushalten, insbesondere bei Privatangestellten, die Nebenbeschäftigung des Mannes zu spielen. Wenn hierüber aus den Ergebnissen der Berufs- und Gewerbezählungen leider Materialien nicht zu erhalten sind, so lehrt doch die Erfahrung, daß ein sehr großer Teil der Haushaltungsvorstände in diesen Kreisen sich eine Nebenbeschäftigung sucht, weil das feste Gehalt in der Hauptbeschäftigung für die gesteigerten Lebensansprüche nicht ausreicht. So finden wir hier die mannigfaltigste Betätigung wie Vermögensverwaltung, Buchführung, schriftstellerische Arbeiten, Agenturen und dergleichen mehr.

In der Untersuchung über die Budgets kleiner Haushalte von deutschen Familien ist die Einteilung der Ausgaben nach fünf großen Gruppen erfolgt. Im Gesamtdurchschnitt kommt auf eine der untersuchten Haushaltungen eine Gesamtausgabe von 2234 M. 02 Pf. und nach der Unterteilung in die fünf Gruppen ergibt sich folgende Zusammensetzung:

I.	Nahrungs- und Genußmittel .	1017	M.	52	Pf.	45,55 %
II.	Kleidung, Wäsche, Reinigung .	282	„	44	„	12,64 %
III.	Wohnung und Haushalt . . .	401	„	27	„	17,96 %
IV.	Heizung und Beleuchtung . .	90	„	83	„	4,07 %
V.	Sonstiges	441	„	96	„	19,78 %
		2234	M.	02	Pf.	100,00 %

Beginnen wir mit den Kosten für Haushalt und Wohnung, so finden wir in dem gerechneten Durchschnitt eine Zahl, welche wesentlich geringer ist, als man gewöhnlich bei der Erörterung der Wohnungskosten findet. Man spricht davon, daß man für Miete bis zu 1/4 oder mehr des Gesamteinkommens zu rechnen habe. Bei Statistiken, welche versucht haben, mittlere Preise aus Wohnungsmietklassen den Einkommensteuerklassen gegenüber zu stellen, wird leicht der Fehler begangen, daß man mangels genügenden Materials nicht diejenigen Fälle ausscheidet, in welchen eine über den Bedarf größere Wohnung gemietet wird, in der Absicht, durch Schaffung einer Teilwohnung, oder Abvermietung einzelner Zimmer, den Mietpreis, welcher auf den Hauptmieter fällt, herabzusetzen. Nach einer Auszählung für Frankfurt a. M. ergibt sich, daß für Steuerzahler mit 8000 M. und mehr Einkommen die Miete durchschnittlich zwischen 16 und 17% des Einkommens beträgt, bei der Einkommenstufe 6000—8000 M. ergibt sich rund 18%, bei 4200—6000 M. ergibt sich durchschnittlich 20,5%, bei 3000—4200 M. durchschnittlich 23%.

Bei den tieferen Einkommenstufen ist der Prozentsatz aus dem Grunde weniger genau zu ermitteln, weil hier hauptsächlich die Abvermietung von Zimmern die Rechnung beeinflußt. Es treten eine große Zahl von Wohnungen auf, in denen die Miete höher ist als das steuerpflichtige Einkommen des Wohnungsinhabers. So können wir nur schätzungsweise angeben, daß sich in der Einkommenstufe 2100—3000 M. der Mietwert der Wohnungen*) zwischen 24 und 26% des Einkommens bewegt. In der Gruppe 1050—2100 M. beträgt er zwischen 29 und 32% und bei Einkommen, welche 1050 und weniger betragen, finden wir durchschnittlich eine Ziffer von 41—42% als Anteil der Miete am Einkommen. Läßt man in dieser Gruppe diejenigen Fälle weg, in welchen die Miete die Hälfte des Einkommens übersteigt, so sinkt sofort der berechnete Prozentanteil auf rund 34%. Ähnliche Ziffern aus anderen Städten, von welchen wir auch genau die Entstehung kennen müßten, liegen uns zur Zeit nicht vor. Wir möchten durch die vorgenannten Zahlen lediglich festgestellt haben, daß eine Veränderung des Prozentanteils der Miete am Haushalts-Budget mit dem Steigen des Einkommens zu verzeichnen ist.**) Der Prozentanteil wird sehr wahrscheinlich nach den örtlichen Verhältnissen verschieden sein. Nach den Berechnungen des Kaiserlichen Statistischen Amts stellt sich für die untersuchten Haushalte bei einem Einkommen von 1200—1600 M. der Anteil der Wohnungen in Großstädten auf 18,4%, in Mittelstädten auf 16,5%, in Kleinstädten auf 17,0%, in Landstädten auf 16,6% und auf dem Lande auf 12,9%, in Frankfurt a. M.:

Haushalt No.	Beruf des Haushaltungs-Vorstands	Personenzahl	Gesamtausgabebudget M.	Davon für Wohnung %
1	Postbote	3	1175	21,8
2	Ober-Leitungsaufseher .	3	2254	21,9
3	Postassistent	4	2724	19,5
4	Leitungsaufseher . . .	4	2998	21,8
5	Ober-Postassistent . . .	4	3554	17,5
6	Maurer	5	1540	15,5
7	Ober-Postassistent . . .	5	3108	17,4
8	Telegraphen-Sekretär . .	5	4578	21,1
9	Leitungsaufseher . . .	6	2358	26,0
10	" . . .	7	2750	18,3

*) Der gemieteten, nicht der benötigten Wohnungen.

**) Was eigentlich selbstverständlich ist, aber oft mit dem Schlagwort: „Je kleiner das Einkommen, um so größer die Miete" belegt wird.

Es dürfte wohl nicht angängig sein, aus diesen Ziffern einen Mittelwert zu berechnen und ihn mit demjenigen aus anderen Städten zu vergleichen.

Hieraus geht hervor, daß, sobald man die Budgets einzelner Familien, welche in geordneten Verhältnissen leben, herausgreift, der Prozentanteil ein wesentlich anderer ist, als er nach der Steuerstatistik berechnet wird. Da aber die Untersuchung der Budgets einzelner Familien keinen Schluß auf die Allgemeinheit zuläßt, so wird die Wahrheit im allgemeinen zwischen den verschiedenen Rechnungsergebnissen liegen. Dr. E. Hofmann, welcher über 20 Jahre zwei Schweizer Haushalte verfolgt hat, rechnet im Durchschnitt für die Ausgabengruppe: „Hauswesen", in welcher die Wohnungsmiete den Hauptanteil nimmt für die letzten 12 Jahre der Beobachtungszeit (1874—1885), rund 21% des Gesamtbudgets. Es handelt sich hierbei um Schweizer Haushalte mit einem Budget von 2100 und 2500 Frs. Freiherr von Keller rechnete für seinen Haushalt bei einem Budget von etwa 2500 M. (etwas über 3000 Frs.) für die Jahre 1896—1907 für den Anteil: „Hauswesen" 21,89%.

In der Gruppe I*) der Erhebung des Kaiserlichen Statistischen Amtes ist für „Nahrungs- und Genußmittel" ein Betrag von etwas über 1000 M. eingesetzt, welcher 45,55% des Gesamtbudgets ausmacht. Auch dieser Prozentsatz verändert sich mit dem Charakter des Haushalts, der Höhe des Einkommens und auch mit der Lebensweise an verschiedenen Orten.

Das Kaiserliche Statistische Amt errechnet:

Gesamtausgabe	Arbeiterhaushalte		Beamtenhaushalte	
	Zahl der Fälle	Anteil der Nahrung	Zahl der Fälle	Anteil der Nahrung
1200—1600	154	54,9	2	55,1
1600—2000	196	51,7	10	41,3
2000—2500	127	50,2	28	41,3
2500—3000	24	50,8	60	38,5
3000—4000	10	53,4	82	36,4

Ferner für den Anteil der Nahrung im Mittel:
in Großstädten 46,9% in Kleinstädten 36,6% auf dem platten Lande 40,6%.
in Mittelstädten 43,6% in Landstädten 34,5%

Einerseits ist nun ein Minimum für die Ernährung notwendig, andererseits kommt erst bei Überschreitung eines bestimmten Maßes eine Luxusausgabe in Frage, sodaß also innerhalb gewisser Grenzen der absolute Ausgabebetrag für Nahrung in den mittleren Haushaltungen keiner sehr großen Schwankung unterliegt. In den beiden Schweizer Haushaltungen, welche Herr Dr. Hofmann untersucht hat, stellt sich der Prozentanteil der Nahrungs- und Genußmittel auf 46 bezw. 45% (in den Jahren 1874—1885), dies machte für den einen Haushalt 1151 Frs., für den anderen Haushalt 955 Frs. aus. Für den Haushalt des Freiherrn von Keller (1896—1907) ist der Prozentanteil der Nahrungs- und Genußmittel 30,5%, das sind 766 M. (oder 958 Frs.). Diese Rechnungen sind insofern von Interesse, als die Ausgaben des Herrn von Keller sich auf die Lebenshaltung in Deutschland, zum Teil in einer größeren Stadt, beziehen, während die Schweizer Haushalte sich an kleinen Schweizer Orten befanden. Der bekannte Statistiker Engel hat in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts aus belgischen

*) Siehe Seite 57.

und sächsischen Haushaltungen mit einem Einkommen von 1500—3000 Frs. Prozentanteile der Nahrungs- und Genußmittel berechnet, welche zwischen 46 und 60% schwankten. Man wird bei der Berechnung solcher Prozentanteile nur diejenigen Haushalte in Rücksicht ziehen können, welche nicht etwa fremdes Personal mit verköstigen; außerdem ist durch die Untersuchung des Kaiserlichen Statistischen Amtes nachgewiesen worden, daß mit steigender Kopfzahl der Familie der physiologische Bedarf an Nahrungsmitteln nicht im gleichen Verhältnis zunimmt wie die Kopfstärke. Beispielsweise ergab sich, daß bei einer Familie mit fünffacher Kopfzahl gegen eine andere (10 gegen 2 Personen) die Ausgabe für Nahrung nur etwa doppelt so groß ist (1600 gegen 836 M.). Ein Grund hierfür ist, daß die zu den Haushalten hinzukommenden Personen infolge des Altersunterschieds nicht die gleiche Kopfquote an der Nahrung haben. Dazu kommt, daß eine Hausfrau für eine größere Zahl von Personen leichter und wirtschaftlicher eine Einteilung zu treffen vermag, als für einen kleinen Haushalt.

Wir glauben, daß es nicht unberechtigt ist, die Erfahrung, welche bei dem Einzelhaushalt gemacht wird, auf den Gesamthaushalt eines Gemeinwesens oder eines Staates auszudehnen, was also die bereits gegebenen Ausführungen erhärtet, daß mit dem Größerwerden einer Stadt der Nahrungsmittelverbrauch nicht im gleichen Verhältnis steigen muß, wie die Bevölkerungsziffer, weil, abgesehen von den bereits erwähnten anderen Lebensgewohnheiten zuziehender Familien auch die Vergrößerung der Bevölkerung durch Geburtenzuwachs nicht die gleiche Vergrößerung der Nahrungsmittelzufuhr bedingt, endlich aber auch, weil wie in einem Familienhaushalt die Materialien zweckmäßiger eingeteilt und verwendet werden können, was ganz besonders für die Fleischversorgung in Frage kommt. Wir möchten auch dies gegen die übliche Benutzung einer Pro-Kopf-Zifferberechnung anführen.

Nach den Berechnungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes beläuft sich für die kleineren Haushaltungen die Ausgabe für Nahrungs- und Genußmittel, sowie Wohnung und Haushalt zusammen auf rund 63,5% des Gesamtbudgets. Die übrigen Ausgaben sind in den verschiedenen Haushaltungen sehr schwankend. So ändert sich beispielsweise der Anteil der Ausgaben für geistige und gesellige Bedürfnisse, welcher im Durchschnitt aus sämtlichen Haushaltungen mit 4% berechnet wurde, nach der Größe der Wohnplätze. Er wird für die Großstädte mit 3,8, für die Mittelstädte mit 4,2, für die Kleinstädte mit 4,7, für Landstädte mit 6,1% und für das platte Land mit 4,6% berechnet. Interessant ist ferner die Ausgabe für Verkehrsmittel, welche im Durchschnitt mit 1,3 für die Großstädte mit 1,4, Mittelstädte mit 0,6, Kleinstädte mit 0,7, Landstädte mit 1,0 und für das platte Land mit 1,5% berechnet ist.

In diesen Prozentziffern drückt sich für die Großstädte beispielsweise die Ausgabe für Fahrten mit der Straßenbahn aus, in den Landstädten und auf dem platten Lande der Verkehr mit größeren Orten durch Benutzung der Eisenbahn, während in Mittel- und Kleinstädten derartige Verkehrsausgaben weniger notwendig sind.

Einen interessanten Gegensatz findet man zwischen den Schweizer Haushalten des Herrn Dr. Hofmann und dem Haushalt des Herrn von Keller, bei welchem in einem Kapitel „Psychische Bedürfnisse" für die Schweizer Haushalte 3,35 bezw. 4,45% eingesetzt sind, in demjenigen des Herrn von Keller 5,58%, ferner für Vergnügungen in den Schweizer Haushalten 7,75 bezw. 4,8, im Haushalt des Herrn von Keller = 0,58%. Dagegen stellt sich in der Gruppe Vorsorglichkeit (Versicherung) der Prozentsatz in den Schweizer Haushalten auf 1,04 bezw. 1,27 und bei Herrn von Keller auf 19,40%.

Worauf es für unsere Untersuchung hauptsächlich ankommt, ist die Entscheidung der Frage, wie die Haushaltungen modulationsfähig sind, indem sie zu gegebener Zeit von ihrer üblichen Wirtschaftsführung abgehen. Hierbei kommt zunächst in Betracht die bei der Untersuchung des Kaiserlichen

Statistischen Amtes gebildete fünfte Gruppe „Sonstiges“, welche bei dem Durchschnittshaushaltsbudget mit 441 M. 96 Pf., d. h. 19,78 % des Gesamtbudgets, eingesetzt ist. Sie setzt sich zusammen aus:

Gesundheits- und Körperpflege (im Durchschnitt) . .	2,3 %
Unterricht, Schulgeld, Lernmittel	1,4 %
Geistige und gesellige Bedürfnisse	4,0 %
Staat, Gemeinde, Kirche	1,4 %
Vor- und Fürsorge (Versicherung)	3,4 %
Verkehrsmittel	1,3 %
Persönliche Bedienung	0,6 %
Geldgeschenke u. s. w.	0,6 %
Schuldentilgung und Zinsen	1,0 %
Erwerbskosten	0,4 %
Sonstige Ausgaben	2,2 %
Nicht verteilte Naturalien	0,1 %
Ersparnisse	1,1 %
zusammen . .	19,8 %

Diese Aufstellung möge zeigen, daß in einem Haushalt mit Pfennigen gerechnet werden muß und daß lediglich die geschickte Einteilung die finanzielle Sicherstellung des Haushalts beeinflußt. Das gleiche Ergebnis findet man, wenn man die Gruppe Nahrungs- und Genußmittel in Einzelheiten aufteilt. Nach den Aufzeichnungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes beträgt die Durchschnittsausgabe für Nahrung 1017 M. 52 Pf., das sind 45,55 % sämtlicher Ausgaben und es ergeben sich für einige wichtigere Nahrungsmittel folgende Zahlen:

Nahrungsmittel	Gesamt-ausgabe	Prozent der Nahrungs-ausgaben	Prozent sämtlicher Ausgaben
für Fleisch, Schinken, Speck u. s. w.	190 M. 58 Pf.	18,7	8,5
„ Wurst	58 „ 84 „	5,8	2,7
„ Fische	15 „ 95 „	1,6	0,7
„ Kartoffeln	33 „ 21 „	3,3	1,5
„ Grünwaren	26 „ 32 „	2,6	1,2
„ Hülsenfrüchte, Mehl, Reis u. s. w.	29 „ 72 „	2,9	1,3
„ Obst und Südfrüchte	29 „ 44 „	2,9	1,3
„ Brot- und Backwaren	165 „ 17 „	16,2	7,4

Wenn man den monatlichen Ausgaben der vom Kaiserlichen Statistischen Amte untersuchten Budgets die monatlichen Einnahmen gegenüberstellt, so ergibt sich, daß die zum Teil verhältnismäßig großen Schwankungen in der Monatseinnahme im Laufe des Jahres ausgeglichen werden; die vorstehenden Ziffern lassen erkennen, daß es im Falle der Preissteigerung des einen oder anderen Lebensmittels wohl möglich ist, durch stärkere Verwendung eines anderen Lebensmittels einen Ersatz zu schaffen. Wir haben uns bereits dahin ausgesprochen, daß es um unsere Volkswirtschaft schlimm bestellt sein müßte, wenn eine einzige schlechte Sommerernte einen direkten Notstand erzeugen würde. Wir haben auch nachweisen können, daß eine Anzahl recht nahrhafter Lebensmittel in den letzten Jahren in ihren Preisen nicht gestiegen sind und auch im Jahre 1911 wohlfeil zu haben waren. Anders ist aber eine allgemeine Erhöhung

des Preisniveaus zu beurteilen, dem für die Aufrechterhaltung einer bestimmten Lebensführung eine Erhöhung des Lohnniveaus entsprechen muß. Aber auch hierbei wird es von der Einteilung des Haushalts abhängen, wie über die Zeit einer zu starken Spannung zwischen Preis- und Lohnniveau hinweg zu kommen ist, bis wieder ein Ausgleich eintritt. Eine solche Abwechslung zwischen billigen und teureren Zeiten hat wohl von jeher bestanden. Daß die Konjunkturschwankung im letzten Jahrzehnt besonders stark empfunden wurde, liegt an der Vergrößerung der Amplituden der Bewegungskurve für Lohn- und Preisniveau und den kürzeren Fristen der Schwankung.

Schlußbemerkungen.

Wenn es sich darum handelt, die Frage zu entscheiden, ob es z. Zt. für das Wirtschaftsleben günstiger ist, durch eine Erhöhung des Lohnniveaus oder durch eine Herabsetzung des Preisniveaus einen Ausgleich zu schaffen, so können wir nach dem ganzen Verlaufe unserer Studie nur wiederholen, daß alle diejenigen Mittel, welche bestrebt waren, gewaltsam für eine bestimmte Personenklasse die Löhne hinaufzudrücken, in kurzer Zeit eine Reaktion hervorgerufen haben, welche sich in einer Erhöhung des Preisniveaus für die Allgemeinheit ausdrückte. Andererseits hatten alle gewaltsamen Bestrebungen zur Erzielung eines möglichst hohen Preisniveaus Lohnsteigerungen zur Folge, wobei im einen wie im anderen Fall größere Personengruppen, wie beispielsweise festangestellte Beamte oder Privatangestellte, auch etwa ein Teil des gewerbetreibenden Mittelstandes, sofern ihnen nicht zu Hilfe gekommen wurde, wohl unter der Erhöhung des Preisniveaus zu leiden hatten, aber an der Erhöhung des Lohnniveaus nur bedingt beteiligt waren. Auf diese Weise werden durch solche Maßregeln auch Spannungsverhältnisse innerhalb der Bevölkerung selbst geschaffen, welche für das gesamte Wirtschaftsleben von großem Nachteil sind. Wir möchten daher als wichtigstes Moment für die Schaffung von Ausgleichen die Annahme einfacherer Lebensformen in allen Kreisen ansehen, wobei alle beteiligten Faktoren zu einer Vereinfachung für ihren Teil beitragen, und andererseits alle diejenigen Maßregeln, welche wir mehrfach als Gewaltakte bezeichnet haben, einer ruhigeren und sachgemäßeren Behandlung der Dinge weichen müßten. Wir bringen mit dieser Denkschrift eine auf neutralem Boden stehende Beurteilung der Frage und können uns nicht dadurch beeinflussen lassen, daß der Rat zur Verbesserung der Verhältnisse, die Ansprüche etwas zurückzusetzen, weniger angenehm empfunden wird, als andere Ratschläge. Insbesondere scheint bei Bekämpfung zusehr gesteigerter Ansprüche und eines schädlichen Luxus ein Hauptaugenmerk auf die Erziehung der weiblichen Jugend gerichtet werden zu müssen, und wir möchten auf diese Notwendigkeit die Teile unserer sogenannten Frauenbewegung hinweisen, bei welchen die beanspruchten Rechte wesentlich stärker in die Erscheinung treten, als die Einsicht von den zu übernehmenden Pflichten. Wir glauben auch, daß eine Bewegung zu einem Ausgleich unserer Verhältnisse vorwiegend durch das Beispiel derjenigen Kreise, welche in materieller oder ideeller Hinsicht eine führende Stellung einnehmen oder einnehmen können, gefördert wird, mit Rücksicht auf die bekannte Wirkung von Beispielen auf die große Masse der Bevölkerung, deren Ansprüche im Laufe der Jahre ebenfalls eine Steigerung erfahren hat.

Nach Fertigstellung unserer Denkschrift finden wir in der Frankfurter Zeitung*) eine Auslassung des Herrn Staatssekretärs a. D. Exzellenz Dernburg zur Teuerungsfrage.

Wir können daraus ersehen, daß in seinen Ausführungen die verschiedensten Momente, welche wir für die Erhöhung des Preisniveaus angeführt haben, ebenfalls Erwähnung gefunden haben, wenn auch eine Gegenüberstellung der Verhältnisse des Lohnniveaus zu denjenigen des Preisniveaus sich in der Besprechung nicht findet. Insbesondere deckt sich die Herleitung der Bewegung aus dem Ende der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts mit der von uns ebenfalls ausgesprochenen Ansicht, daß wir noch heute von der Hochkonjunktur aus dem Ende der 90er Jahre beeinflußt werden, welche zum großen Teil internationalen Charakter hatte und Anschauungen über das Wirtschaftsleben hervorrief, die sich auf die Dauer nicht halten lassen. Der Aufsatz bespricht einen Gesetzentwurf des Präsidenten Taft, welcher Professor Irving Fisher von der Yale-Universität in Connecticut zum Urheber hat und eine internationale Untersuchung der Bewegung des Preisniveaus auf dem Weltmarkt fordert. Man glaubt durch statistische Ermittelungen Klarheit über die bestehenden Verhältnisse zu bekommen und bedenkt dabei nicht, daß es sich bei der Betätigung auf dem Markt, und bei der Gestaltung des Wirtschaftslebens überhaupt, um molekulare Kräfte handelt, daß sich die Menschen nicht wie Maschinen dirigieren lassen und daß die Zustände im Wirtschaftsleben einem fortwährenden Wechsel unterworfen sind. Wir möchten anheim geben zu bedenken, ob nicht die vielerlei Agitationen und öffentlichen Erörterungen wirtschaftlicher Verhältnisse, welche sich auf die mannigfaltigsten sachgemäßen oder nicht sachgemäßen Wirtschafts-Untersuchungen gründen, auch ein gut Teil zu einer Verwirrung beigetragen haben.

Wir glauben, daß das Wirtschaftsleben einer Nation eine gewisse Empfindlichkeit besitzt, welche geschont werden muß und daß bei manchen Autoren, welche über wirtschaftliche Verhältnisse Studien veranstaltet haben, nicht das genügende Gefühl der Verantwortung für die gegebenenfalls eintretende Wirkung ihrer Auslassungen vorhanden ist, während einer ruhigen Fortentwickelung der Verhältnisse es dienlicher ist, über manche Dinge keine Studien und keine Statistik zu betreiben, als unvollkommenes oder falsches Material zu Tage zu fördern.

Wir haben uns in unserer Denkschrift vorwiegend mit großstädtischen Verhältnissen befaßt, möchten aber nach Veröffentlichung des Dernburgschen Artikels zu der Frage des internationalen Charakters der gesteigerten Preisverhältnisse anführen, daß, ebenso wie in Deutschland die großstädtischen Verhältnisse vorwiegend in die Erscheinung treten, gegenüber den wesentlich anderen Zuständen auf dem Lande und in kleineren Städten, so auch auf dem Weltmarkt gewisse Verkehrszentren der Staatengebilde in erster Linie zur Beurteilung der Verhältnisse herangezogen werden. Was die Bewertung der Zollpolitik anbelangt, so steht Dernburg wohl auf dem gleichen Standpunkt, wie wir ihn in unserer Denkschrift vertreten haben, daß man dem Schutzzollsystem nicht allein die Beeinflussung der Marktverhältnisse zuschreiben darf, daß aber direkt oder indirekt eine Beeinflussung durch dieses System erfolgt. Wenn nun dem entgegengehalten wird, daß die augenblickliche Lage eine internationale ist und auch in solchen Ländern, welche keinen Schutzzoll besitzen, zu Tage tritt, so finden wir die vorliegende Tatsache ohne weiteres aus der engen Verbindung, welche die Staaten allmählich auf dem Weltmarkt erhalten haben, als Gegenseitigkeitswirkung erklärlich. Bemerkenswert ist, daß die erwähnte Anregung zum Studium der Wirtschaftslage und der zu ergreifenden Maßregeln von einem Lande ausgehen soll, welchem nach Ansicht vieler ein gut Teil der Haupturheberschaft der gesamten Entwickelung unserer heutigen Verhältnisse zukommt.

*) Sonntag, den 25. Februar 1912, Nr. 55, erstes Morgenblatt.

Die früheren **„Mitteilungen des Statistischen Amtes"**, zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik, **J. D. Sauerländers Verlag.**
1858—1890.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Kommissionsverlag J. D. Sauerländer.

1. Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
   1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1 : 10 000 und drei weiteren Beilagen (1892). 3 ℳ.
   2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895). 5 ℳ.

2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893). 1 ℳ.

3. Heft: **Tabellarische Übersicht betr. den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901). 2 ℳ.

4 Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900). 2.50 ℳ.

5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903) 2.50 ℳ.

6. Heft: **Beiträge zur Statistik des Grundbesitzes** (Besitzstand 1900. — Besitzwechsel 1897 bis 1907. — Grundstückserhebung 1905.) Mit 5 graphischen Tafeln und Bauzonenplan (1909). 2.50 ℳ.

7. Heft: **Untersuchung über den Stand der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Unterangestellten der Stadt Frankfurt a. M.** im Juli 1907 (1909). 1.50 ℳ.

8. Heft: **Tabellarische Übersichten betr. den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1901 bis 1910.** (1911). 2 ℳ.

9 Heft: **Die Versorgung der Stadt Frankfurt a. M. mit Milch und Fleisch.** (1911). 1 ℳ.

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (Umgrenzung und Inhalt der verschiedenen Verwaltungsbezirke, Straßenverzeichnis und Orientierungsplan). V. Auflage 1911. 1.50 ℳ.

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie I, Tafel 1—10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903). 5 ℳ.

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe. Statistik bis z. J. 1905/06. (1907.) 2 ℳ.

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Ergänzungshefte zum Statistischen Handbuch. Bisher erschienen: Ausgaben für 1906/07—1910/11. 1 ℳ bezw. 1.50 ℳ.

Von den **„Ergänzungsheften“ (bezw. Ergänzungsblättern) zu obigen Beiträgen** sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (II. Teil.)
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6: Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
8: Kurze Mitteilungen a. d. Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. (I – V.)

Von den **„Beilagen“ zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898, seit 1907 des Mitteldeutschen Arbeits-Nachweisverbandes;

Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1895;

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901);

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquête (1902);

Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter** (1903);

Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale des Sparkassenamtes (1903 und 1906);

Denkschrift über die Arbeitszeiten der städtischen Arbeiter und Unterangestellten und die durch eine Verkürzung entstehenden Mehrausgaben. Stand vom Monat März 1909.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 109882412

Digitized by Google